6 - King James Bibel von 1611 - deutsche Übersetzung Home . . . 10
Matthäus : Das Evangelium nach Sankt Matthäus . . . 19
Matthäus Kapitel 1 - Die Abstammung des Christus . . . 21
Matthäus Kapitel 2 - Die Weisen, Herodes Grausamkeit . . . 24
Matthäus Kapitel 3 - Johannes' Predigt, Christus getauft . . . 27
Matthäus Kapitel 4 - Christus versucht . . . 30
Matthäus Kapitel 5 - Die Gesegneten . . . 33
Matthäus Kapitel 6 - Von Liebe, Almosen, Gebet und Fasten . . . 39
Matthäus Kapitel 7 - Das enge Tor . . . 43
Matthäus Kapitel 8 - Der Zenturio . . . 47
Matthäus Kapitel 9 - Matthäus berufen . . . 51
Matthäus Kapitel 10 - Die Apostel werden ausgesandt . . . 56
Matthäus Kapitel 11 - Von Johannes dem Täufer . . . 61
Matthäus Kapitel 12 - Viele werden geheilt . . . 65
Matthäus Kapitel 13 - Parabeln über Samen und Unkraut . . . 71
Matthäus Kapitel 14 - Johannes enthauptet; die See beruhigt . . . 78
Matthäus Kapitel 15 - Brauchtümer der Menschen; was verunreinigt . . . 82
Matthäus Kapitel 16 - Pharisäer's Sauerteig . . . 87
Matthäus Kapitel 17 - Elias ist gekommen . . . 91
Matthäus Kapitel 18 - Vermeide Verleitungen . . . 95
Matthäus Kapitel 19 - Scheidung . . . 100
Matthäus Kapitel 20 - Arbeiter angeworben; zwei blinde Männer . . . 104
Matthäus Kapitel 21 - Haus des Gebets; Ein Feigenbaum verflucht . . . 108
Matthäus Kapitel 22 - Die Hochzeit . . . 114
Matthäus Kapitel 23 - Gegen Ehrgeiz und Heuchelei . . . 119
Matthäus Kapitel 24 - Von Verfolgung und Trübsal . . . 124
Matthäus Kapitel 25 - Über die Talente; das letzte Gericht . . . 130
Matthäus Kapitel 26 - Das Passafest . . . 135
Matthäus Kapitel 27 - Barabbas freigelassen; Christus gekreuzigt . . . 143
Matthäus Kapitel 28 - Christus' Wiederauferstehung . . . 150
Markus : Das Evangelium nach Sankt Markus . . . 153
Markus Kapitel 1 - Johannes der Täufer tauft Christus . . . 155
Markus Kapitel 2 - Sünden vergeben; wann man fastet . . . 160
Markus Kapitel 3 - Viele geheilt; die Mutter von Christus . . . 164
Markus Kapitel 4 - Die Parabel der Saat . . . 168
Markus Kapitel 5 - Von den Schweinen . . . 173
Markus Kapitel 6 - Die Jünger ausgesandt; Johannes enthauptet . . . 178
Markus Kapitel 7 - Die Traditionen der Menschen . . . 185
Markus Kapitel 8 - Die Schar gespeist; Petrus' Beichte . . . 190
Markus Kapitel 9 - Die Verwandlung; Elias ist gekommen . . . 195
Markus Kapitel 10 - Über Scheidung; die Ersten, Letzten . . . 201
Markus Kapitel 11 - Ein Feigenbaum verflucht . . . 208
Markus Kapitel 12 - Der Eckstein; die Wiederauferstehung . . . 212
Markus Kapitel 13 - Gehasst für Christus . . . 217
Markus Kapitel 14 - Das Passahmahl; Christus' letztes Abendmahl . . . 222

Markus Kapitel 15 - Barabbas freigelassen; Christus gekreuzigt 230
Markus Kapitel 16 - Christus' Auferstehung 235
Lukas : Das Evangelium nach Sankt Lukas 238
Lukas Kapitel 1 - Ein Engel wird zur Jungfrau Maria geschickt 240
Lukas Kapitel 2 - Christus ist geboren; Simeons Lied 249
Lukas Kapitel 3 - Das Predigen und Taufen des Johannes 255
Lukas Kapitel 4 - Christus wird versucht; Er predigt 260
Lukas Kapitel 5 - Menschenfischer; ein Aussätziger gereinigt 265
Lukas Kapitel 6 - Vom Sabbat; die gesegnet sind 270
Lukas Kapitel 7 - Der Glaube des Zenturio; von Johannes dem Täufer 277
Lukas Kapitel 8 - Die Parabel der Saat, erklärt 284
Lukas Kapitel 9 - Fünftausend gespeist; Jesus verwandelt 291
Lukas Kapitel 10 - Die große Ernte; Satans Fall 299
Lukas Kapitel 11 - Frage, suche, klopfe 304
Lukas Kapitel 12 - Wen zu fürchten 311
Lukas Kapitel 13 - Pilatus' Grausamkeit 319
Lukas Kapitel 14 - Wassersüchtiger geheilt 324
Lukas Kapitel 15 - Das verlorene Schaf und der verschwenderische Sohn 329
Lukas Kapitel 16 - Ein unrechter Verwalter; der reiche Gierschlund 334
Lukas Kapitel 17 - Von Vergebung; zehn Aussätzige werden geheilt 339
Lukas Kapitel 18 - Ein ungerechter Richter; von kleinen Kindern 344
Lukas Kapitel 19 - Zachäus 349
Lukas Kapitel 20 - Die Parabel des verpachteten Weingartens 355
Lukas Kapitel 21 - Die arme Witwe 361
Lukas Kapitel 22 - Das letzte Abendmahl 366
Lukas Kapitel 23 - Barabbas freigelassen; Christus gekreuzigt 374
Lukas Kapitel 24 - Christus' Auferstehung 381
Johannes : Das Evangelium nach Sankt Johannes 387
Johannes Kapitel 1 - Das wahre Licht, Johannes' Zeugnis 389
Johannes Kapitel 2 - Wasser zu Wein gemacht 395
Johannes Kapitel 3 - Von Wiedergeburt; die Quelle des Glaubens 399
Johannes Kapitel 4 - Jakobs Brunnen; wahrhafte Verehrer 404
Johannes Kapitel 5 - Den Kranken geheilt 410
Johannes Kapitel 6 - Fünftausend gespeist; Fleisch das vergeht 416
Johannes Kapitel 7 - Die Lehre des Christus 424
Johannes Kapitel 8 - Nikodemus' Beratung 430
Johannes Kapitel 9 - Der Blinde, geheilt, glaubt an Christus 437
Johannes Kapitel 10 - Der gute Hirte; Christus' Schafe 442
Johannes Kapitel 11 - Lazarus stirbt und wird zum Leben erweckt 447
Johannes Kapitel 12 - Judas, ein Dieb; das Weizenkorn 454
Johannes Kapitel 13 - Christus ein Licht; Seine Demut 460
Johannes Kapitel 14 - Gegenseitige Liebe 465
Johannes Kapitel 15 - Der wahre Weinstock 470
Johannes Kapitel 16 - Erbitte und habe Frieden in Christus 474
Johannes Kapitel 17 - Jesus betet für seine Jünger 479

Johannes Kapitel 18 - Peters Verleugnung; das Königreich Christus' . . . 483
Johannes Kapitel 19 - Barabbas vorgezogen; Christus gekreuzigt . . . 489
Johannes Kapitel 20 - Christus und Maria; Thomas glaubt . . . 495
Johannes Kapitel 21 - Fischzug; füttert meine Schafe . . . 500
Apostelgeschichte : Die Akte der Apostel . . . 504
Apostelgeschichte Kapitel 1 - Die Himmelfahrt des Christus . . . 506
Apostelgeschichte Kapitel 2 - Die feurigen Zungen . . . 511
Apostelgeschichte Kapitel 3 - Der Lahme geheilt - Petrus predigt . . . 517
Apostelgeschichte Kapitel 4 - Die Prüfung der Apostel . . . 521
Apostelgeschichte Kapitel 5 - Leben für Gott . . . 526
Apostelgeschichte Kapitel 6 - Sieben Dekane . . . 532
Apostelgeschichte Kapitel 7 - Stephanus beschuldigt . . . 534
Apostelgeschichte Kapitel 8 - Simon der Zauberer . . . 542
Apostelgeschichte Kapitel 9 - Die Bekehrung des Saulus . . . 548
Apostelgeschichte Kapitel 10 - Petrus' Predigt . . . 554
Apostelgeschichte Kapitel 11 - Petrus' Vision . . . 560
Apostelgeschichte Kapitel 12 - Petrus inhaftiert . . . 564
Apostelgeschichte Kapitel 13 - Elymas erblindet . . . 568
Apostelgeschichte Kapitel 14 - Der Lahme geheilt . . . 575
Apostelgeschichte Kapitel 15 - Das Konzil der Apostel . . . 579
Apostelgeschichte Kapitel 16 - Lydia bekehrt. Gefangene singen . . . 585
Apostelgeschichte Kapitel 17 - Paulus predigt; Schriften durchsucht . . . 591
Apostelgeschichte Kapitel 18 - Aquila und Priscilla beauftragen Apollos . . . 596
Apostelgeschichte Kapitel 19 - Exorzisten geschlagen; Götzenanbeter rasen . . . 601
Apostelgeschichte Kapitel 20 - Das Abendmahl des Herrn; Eutychus auferweckt . . . 607
Apostelgeschichte Kapitel 21 - Seine Fesseln vorhergesagt . . . 612
Apostelgeschichte Kapitel 22 - Paulus antwortet für sich selbst . . . 618
Apostelgeschichte Kapitel 23 - Paulus geschlagen; Ein unbedachter Schwur . . . 623
Apostelgeschichte Kapitel 24 - Von Tertullus . . . 628
Apostelgeschichte Kapitel 25 - Paulus' Einspruch . . . 632
Apostelgeschichte Kapitel 26 - König Agrippa hört Paulus an . . . 637
Apostelgeschichte Kapitel 27 - Paulus' gefährliche Reise nach Rom . . . 642
Apostelgeschichte Kapitel 28 - Die Viper . . . 648
Römer : Der Brief des Paulus dem Apostel an die Römer . . . 653
Römer Kapitel 1 - Paulus' Eifer für das Evangelium . . . 655
Römer Kapitel 2 - Die gerechtfertigt sind . . . 660
Römer Kapitel 3 - Nicht rechtschaffen . . . 665
Römer Kapitel 4 - Rechtfertigung durch Glauben . . . 669
Römer Kapitel 5 - Gottes Liebe . . . 673
Römer Kapitel 6 - Tod für Sünde; die Entlohnung der Sünde . . . 677
Römer Kapitel 7 - Die Schwäche des Menschen; Fleisch und Geist . . . 681
Römer Kapitel 8 - Fleisch und Geist . . . 685
Römer Kapitel 9 - Paulus' Eifer; Gottes Wille . . . 691
Römer Kapitel 10 - Ignoranter Eifer; Glaube durch Hören . . . 696
Römer Kapitel 11 - Die wahre und wilde Olive . . . 700

Römer Kapitel 12 - Ermahnung zu einigen Pflichten . . . 705
Römer Kapitel 13 - Von Liebe; Gottes Urteil . . . 709
Römer Kapitel 14 - Gottes Urteil . . . 712
Römer Kapitel 15 - Brüderliche Liebe; Paulus' Herrlichkeit . . . 716
Römer Kapitel 16 - Errettungen . . . 721
1. Korinther : Der erste Brief des Apostel Paulus an die Korinther . . . 725
1. Korinther Kapitel 1 - Reich in Christus; gegen Auseinandersetzungen . . . 727
1. Korinther Kapitel 2 - Gottes Weisheit . . . 732
1. Korinther Kapitel 3 - Paulus pflanzt Gottes Diener . . . 735
1. Korinther Kapitel 4 - Narren für Christus . . . 739
1. Korinther Kapitel 5 - Alter Sauerteig . . . 743
1. Korinther Kapitel 6 - Vor Gericht gehen; unser Preis . . . 746
1. Korinther Kapitel 7 - Von Ehe und Jungfräulichkeit . . . 750
1. Korinther Kapitel 8 - Von der Verleitung unserer Brüder . . . 756
1. Korinther Kapitel 9 - Wahre Diener laufen, um zu erwirken . . . 759
1. Korinther Kapitel 10 - Ein Brot, ein Körper . . . 763
1. Korinther Kapitel 11 - Frauen bedeckt . . . 768
1. Korinther Kapitel 12 - Geistliche Gaben . . . 773
1. Korinther Kapitel 13 - Barmherzigkeit gepriesen . . . 777
1. Korinther Kapitel 14 - Fremde Sprachen . . . 780
1. Korinther Kapitel 15 - Christus ist auferstanden . . . 786
1. Korinther Kapitel 16 - Bleibt im Glauben . . . 793
2. Korinther : Der zweite Brief des Apostel Paulus an die Korinther . . . 797
2. Korinther Kapitel 1 - Der Nutzen von Leiden . . . 799
2. Korinther Kapitel 2 - Eine süße Gunst . . . 803
2. Korinther Kapitel 3 - Brief und Geist . . . 807
2. Korinther Kapitel 4 - Irdene Gefäße . . . 811
2. Korinther Kapitel 5 - Neue Wesen . . . 815
2. Korinther Kapitel 6 - Wahre Diener . . . 819
2. Korinther Kapitel 7 - Von göttlichem und weltlichem Kummer . . . 823
2. Korinther Kapitel 8 - Christus' Armut . . . 827
2. Korinther Kapitel 9 - Spende für die Heiligen . . . 831
2. Korinther Kapitel 10 - Paulus' Waffen; seine göttliche Eifersucht . . . 834
2. Korinther Kapitel 11 - Engel des Lichts; Paulus' Gebrechen . . . 838
2. Korinther Kapitel 12 - Paulus' Eifer . . . 843
2. Korinther Kapitel 13 - Prüft euren Glauben . . . 847
Galater : Der Brief des Paulus an die Galater . . . 850
Galater Kapitel 1 - Wankelmut . . . 852
Galater Kapitel 2 - Petrus getadelt . . . 856
Galater Kapitel 3 - Die Saat Abrahams . . . 861
Galater Kapitel 4 - Erbärmliche Anfänge; Freie und Gebundene . . . 866
Galater Kapitel 5 - Früchte von Fleisch und Geist . . . 870
Galater Kapitel 6 - Des anderen Last . . . 874
Epheser : Der Brief des Paulus dem Apostel an die Epheser . . . 878
Epheser Kapitel 1 - Die Auswahl der Heiligen . . . 880

Epheser Kapitel 2 - Christus unser Frieden . . . 884
Epheser Kapitel 3 - Güte zu den Nichtjuden gegeben . . . 888
Epheser Kapitel 4 - Güte den Nichtjuden gegeben . . . 892
Epheser Kapitel 5 - Erwacht vom Schlaf; einige Pflichten . . . 897
Epheser Kapitel 6 - Die Rüstung der Christen . . . 902
Philipper : Der Brief des Paulus dem Apostel an die Philipper . . . 906
Philipper Kapitel 1 - Paulus' Liebe; seine Fesseln . . . 908
Philipper Kapitel 2 - Christus erniedrigt und erhöht . . . 913
Phillipper Kapitel 3 - Die Beschneidung; Bauch-Götter . . . 917
Phillipper Kapitel 4 - Buch des Lebens; Zufriedenheit . . . 921
Kolosser : Der Brief des Paulus dem Apostel an die Kolosser . . . 925
Kolosser Kapitel 1 - Hoffnung aufgelegt; Christus das Haupt . . . 927
Kolosser Kapitel 2 - Wie man im Gesalbten Jesus wandelt . . . 932
Kolosser Kapitel 3 - Von Abtötung; verschiedene Pflichten . . . 936
Kolosser Kapitel 4 - Grüße; wirksamer Glaube . . . 940
1. Thessalonicher : Der erste Brief des Paulus dem Apostel an die Thessalonicher . . . 944
1. Thessalonicher Kapitel 1 - Menschenlieblinge . . . 946
1. Thessalonicher Kapitel 2 - Paulus' Freude . . . 949
1. Thessalonicher Kapitel 3 - Von Bedrängnissen . . . 953
1. Thessalonicher Kapitel 4 - Die Wiederauferstehung . . . 956
1. Thessalonicher Kapitel 5 - Der Tag des Herrn; seid in Frieden . . . 960
2. Thessalonicher : Der zweite Brief des Paulus dem Apostel an die Thessalonicher . . . 964
2. Thessalonicher Kapitel 1 - Christus in den Heiligen verherrlicht . . . 966
2. Thessalonicher Kapitel 2 - Starke Täuschung . . . 969
2. Thessalonicher Kapitel 3 - Vom Leerlauf . . . 972
1. Timotheus : Der erste Brief des Apostel Paulus an Timotheus . . . 976
1. Timotheus Kapitel 1 - Ende des Gesetzes; warum Christus kam . . . 977
1. Timotheus Kapitel 2 - Gebete für alle Menschen . . . 981
1. Timotheus Kapitel 3 - Von Bischöfen . . . 984
1. Timotheus Kapitel 4 - Verführende Geister . . . 987
1. Timotheus Kapitel 5 - Von Witwen . . . 990
1. Timotheus Kapitel 6 - Von Ältesten; Gottgefälligkeit, Nutzen . . . 994
2. Timotheus : Der zweite Brief des Apostel Paulus an Timotheus . . . 998
2. Timotheus Kapitel 1 - Unerschütterlicher Glaube; Heilige Berufung . . . 1000
2. Timotheus Kapitel 2 - Stark in Güte; von Gussgefäßen . . . 1004
2. Timotheus Kapitel 3 - Gefährliche Zeiten . . . 1008
2. Timotheus Kapitel 4 - Juckende Ohren . . . 1011
Titus : Der Brief des Paulus an Titus . . . 1015
Titus Kapitel 1 - Alter Männer Pflichten . . . 1017
Titus Kapitel 2 . . . 1020
Titus Kapitel 3 - Törichte Fragen . . . 1023
Philemon : Der Brief von Paulus an Philemon . . . 1026
Philemon Kapitel 1 - Paulus' Bitte an Onesimus . . . 1028
Hebräer : Der Brief von Paules dem Apostel an die Hebräer . . . 1032
Hebräer Kapitel 1 - Christus über den Engeln . . . 1034

Hebräer Kapitel 2 - Christus uns ähnlich gemacht 1037
Hebräer Kapitel 3 1041
Hebräer Kapitel 4 - Gottes Wort 1045
Hebräer Kapitel 5 - Christus' Priesterschaft 1049
Hebräer Kapitel 6 - Gottes Verheißung 1053
Hebräer Kapitel 7 - Melchisedek und Christus 1057
Hebräer Kapitel 8 - Der alte und neue Bundesschluss 1063
Hebräer Kapitel 9 - Die Kraft des Todes von Christus 1066
Hebräer Kapitel 10 - Der lebendige Weg; vom Glauben 1071
Hebräer Kapitel 11 - Die Kraft des Glaubens 1077
Hebräer Kapitel 12 - Gottes Erziehung folgt Frieden 1084
Hebräer Kapitel 13 - Von Heirat; Frucht der Lippen 1089
Jakobus : Der Generalbrief des Jakobus 1094
Jakobus Kapitel 1 - Frage im Glauben; Gott versucht nicht 1096
Jakobus Kapitel 2 - Glaube und Werke 1101
Jakobus Kapitel 3 - Von der Zunge; reine Weisheit 1106
Jakobus Kapitel 4 - Böse Freude 1110
Jakobus Kapitel 5 - Von Geduld 1114
1. Petrus : Der erste Generalbrief des Petrus 1119
1. Petrus Kapitel 1 - Prüfung des Glaubens; unser Preis 1121
1. Petrus Kapitel 2 - Der Eckstein; Christus' Beispiel 1126
1. Petrus Kapitel 3 - Verhalten der Ehefrauen 1131
1. Petrus Kapitel 4 - Wie man leidet 1136
1. Petrus Kapitel 5 - Füttert die Herde 1140
2. Petrus : Der zweite Generalbrief von Petrus 1144
2. Petrus Kapitel 1 - Wertvoller Glaube; die blind sind 1146
2. Petrus Kapitel 2 - Falsche Lehrer; Balaams weg 1151
2. Petrus Kapitel 3 - Aufständige; der Tag des Herrn 1156
1. Johannes : Der erste Generalbrief des Johannes 1161
1. Johannes Kapitel 1 - Gott ist Licht 1163
1. Johannes Kapitel 2 - Unser Anwalt 1166
1. Johannes Kapitel 3 - Gottes große Liebe; von wahrer Liebe 1171
1. Johannes Kapitel 4 - Prüft die Geister 1175
1. Johannes Kapitel 5 - Drei Zeugen 1178
2. Johannes : Der zweite Brief des Johannes 1182
2. Johannes Kapitel 1 - Wandeln in Wahrheit und Liebe 1184
3. Johannes : Der dritte Brief des Johannes 1187
3. Johannes Kapitel 1 - Berufen in Christus; böse Engel 1189
Judas : Der Generalbrief des Judas 1193
Judas Kapitel 1 - Balaams Belohnung 1195
Offenbarung : Die Offenbarung des Johannes dem Gottesmann 1200
Offenbarung Kapitel 1 - Könige und Priester; Erste und Letzte 1202
Offenbarung Kapitel 2 - Balaams Doktrin 1206
Offenbarung Kapitel 3 - Der Schlüssel Davids 1211
Offenbarung Kapitel 4 - Vier Biester 1215

Offenbarung Kapitel 5 - Ein neues Lied . . . 1218
Offenbarung Kapitel 6 - Siegel werden geöffnet . . . 1221
Offenbarung Kapitel 7 - Die Anzahl der gesiegelten . . . 1225
Offenbarung Kapitel 8 - Sieben Engel blasen Trompeten . . . 1229
Offenbarung Kapitel 9 - Ein Weh ist vorbei . . . 1232
Offenbarung Kapitel 10 - Das Buch gegessen . . . 1236
Offenbarung Kapitel 11 - Die zwei Zeugen; Ein Erdbeben . . . 1239
Offenbarung Kapitel 12 - Satan vertrieben . . . 1243
Offenbarung Kapitel 13 - Satans Raserei . . . 1247
Offenbarung Kapitel 14 - Ein neues Lied . . . 1251
Offenbarung Kapitel 15 - Schalen des Zorns . . . 1255
Offenbarung Kapitel 16 - Blut zum Trinken . . . 1258
Offenbarung Kapitel 17 - Großes Babylon . . . 1262
Offenbarung Kapitel 18 - Babylon ist gefallen . . . 1266
Offenbarung Kapitel 19 - Babylon zerstört; Das Lamm verheiratet . . . 1270
Offenbarung Kapitel 20 - Satan befreit . . . 1274
Offenbarung Kapitel 21 - Ein neuer Himmel . . . 1277
Offenbarung Kapitel 22 - Das Wasser des Lebens wird frei angeboten . . . 1281
Translation at work . . . 1285
Danksagung an den König . . . 1286
Vorwort zur Übersetzung von 1611 - Preface to 1611 Translation . . . 1288
Genesis - Das erste Buch Mose, genannt Genesis . . . 1327
Genesis Kapitel 1 - Die Schöpfung der Welt . . . 1328
Genesis Kapitel 2 - Die Erschaffung des Menschen-Der erste Sabbath . . . 1332
Genesis Kapitel 3 - Die Einführung der Ehe; der Fall des Menschen . . . 1335
Genesis Kapitel 4 - Die versprochene Saat; Abel ermordet . . . 1338
Genesis Kapitel 5 - Die Ahnenreihe der Patriarchen usw. . . . 1341
Genesis Kapitel 6 - Noahs Arche . . . 1344
Genesis Kapitel 7 - Noah betritt die Arche . . . 1347
Genesis Kapitel 8 - Die Arche ruht; Noah opfert . . . 1350
Genesis Kapitel 9 - Der Regenbogen . . . 1353
Genesis Kapitel 10 - Der erste Monarch; Babel erbaut . . . 1356
Genesis Kapitel 11 - Babel wird gebaut . . . 1359
Genesis Kapitel 12 - Die Nachkommen von Terah. Abram. . . . 1363
Genesis Kapitel 13 - Abram in Ägypten. Abram und Lot. . . . 1366
Genesis Kapitel 14 - Gottes Versprechen; Melchizedek . . . 1369
Genesis Kapitel 15 - Gottes Versprechen; Abrams Vision . . . 1372
Genesis Kapitel 16 - Gottes Versprechen; Abrams Vision . . . 1375
Genesis Kapitel 17 - Abraham . . . 1377
Genesis Kapitel 18 - Drei Engel . . . 1381
Genesis Kapitel 19 - Abraham betet für die Sodomiten . . . 1385
Genesis Kapitel 20 - Abraham in Gerar . . . 1390
Genesis Kapitel 21 - Isaak wird geboren; Hagar getröstet . . . 1393
Genesis Kapitel 22 - Abraham wird versucht; Isaac verschont . . . 1397
Genesis Kapitel 23 - Sarahs Tod; Ihr Begräbnis . . . 1400

Genesis Kapitel 24 - Sorgt für eine Frau für Isaac . . . 1403
Genesis Kapitel 25 - Ismael stirbt; Esaus Geburtsrecht verkauft . . . 1411
Genesis Kapitel 26 - Isaak verweilt in Beerscheba . . . 1415
Genesis Kapitel 27 - Esau jagd; Jakob wird gesegnet . . . 1420
Genesis Kapitel 28 - Jakob wird fortgeschickt . . . 1426
Genesis Kapitel 29 - Hemeeth . . . 1429
Genesis Kapitel 30 - Alraunen; Joseph wird geboren . . . 1433
Genesis Kapitel 31 - Jakobs Dienst . . . 1438
Genesis Kapitel 32 -Jakobs Gebet . . . 1445
Genesis Kapitel 33 - Jakob und Esau . . . 1449
Genesis Kapitel 34 - Dina geschändet . . . 1452
Genesis Kapitel 35 - Rahel stirbt; Isaak stirbt . . . 1456
Genesis Kapitel 36 - Esaus Nachkommen; Herzöge und Könige . . . 1460
Genesis Kapitel 37 - Josephs Träume Josephs . . . 1465
Genesis Kapitel 38 - Judas Heirat . . . 1470
Genesis Kapitel 39 - Joseph in Ägypten . . . 1474
Genesis Kapitel 40 - Er deutet mehrere Träume . . . 1477
Genesis Kapitel 41- Die Träume des Pharao . . . 1480
Genesis Kapitel 42 - Joseph spricht mit seinen Brüdern . . . 1487
Genesis Kapitel 43 - Benjamin geht mit seinen Brüdern . . . 1492
Genesis Kapitel 44 - Ein Becher wird in Bejamins Sack gegeben . . . 1497
Genesis Kapitel 45 - Joseph gibt sich zu erkennen . . . 1501
Genesis Kapitel 46 - Die Nachkommen Jakobs; Joseph trifft ihn . . . 1505
Genesis Kapitel 47 - Jakob und Pharao . . . 1509
Genesis Kapitel 48 - Jakob segnet Josephs Söhne . . . 1513
Genesis Kapitel 49 - Sein Tod, seine Beerdigung . . . 1516
Genesis Kapitel 50 - Josephs Güte, sein Alter und Tod . . . 1520
Psalmen - Das Buch der Psalmen . . . 1524
Psalm 1 - Wer ist gesegnet . . . 1525
Daniel - Das Buch von Daniel . . . 1526
Daniel Kapitel 1 - Junge Männer ausgewählt dem König zu dienen . . . 1527
Daniel Kapitel 2 - Daniels Weisheit; des Königs Zorn . . . 1530
Daniel Kapitel 3 - Ein Bildnis aufgestellt und gewidmet . . . 1537
Daniel Kapitel 4 - Des Königs Traum wird interpretiert . . . 1542
Daniel Kapitel 5 - Eine Hand schreibt . . . 1548
Daniel Kapitel 6 - Die Anordnung von Darius . . . 1553
Daniel Kapitel 7 - Daniels Traum . . . 1558
Daniel Kapitel 8 - Die Vision des Schafbocks und des Ziegenbocks . . . 1562
Daniel Kapitel 9 - Daniels Geständnis und Gebet . . . 1566
Daniel Kapitel 10 - Er ist stumm . . . 1571
Daniel Kapitel 11 - Könige des Nordens und Südens . . . 1574
Daniel Kapitel 12 - Von den Zeiten . . . 1581
Sacharja . . . 1583
Sacharja Kapitel 1 - Die Vision von Pferden . . . 1584
Sacharja Kapitel 2 - Eine Feuerwand . . . 1587

Sacharja Kapitel 3 - Satan zurechtgewiesen . . . 1589
Sacharja Kapitel 4 - Goldener Kerzenständer . . . 1591
Sacharja Kapitel 5 - Ein fliegendes Buch . . . 1594
Sacharja Kapitel 6 - Vier Streitwagen . . . 1596
Sacharja Kapitel 7 - Rebellische Leute . . . 1599
Sacharja Kapitel 8 - Die Juden wiederhergestellt . . . 1602
Sacharja Kapitel 9 - Gefangene der Hoffnung . . . 1606
Sacharja Kapitel 10 - Eckstein, Nagel etc. . . . 1609
Sacharja Kapitel 11 - Zwei Stäbe . . . 1611
Sacharja Kapitel 12 - Große Trauer . . . 1614
Sacharja Kapitel 13 - Eine offene Quelle . . . 1617
Sacharja Kapitel 14 - Gott prüft die Seinen . . . 1619

6 - King James Bibel von 1611 - deutsche Übersetzung Home

In this area, the German translation of the King James Bible of 1611 is being worked on.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Unsere Arbeit wird über Spenden finanziert und jede Unterstützung ist willkommen:

Man kann und auf folgenden Wegen spenden zukommen lassen

Direkt per Überweisung auf unser Bankkonto bei der Stadtsparkasse München:

IBAN DE09 7015 0000 1006 2828 57
Kontoinhaber: Word of God International gUG haftungsbeschränkt

Oder via PayPal: info@wordofgod.international

Bei Nachfrage per Email unter Angabe des PayPal-Absenders oder der Spender-Kontonummer stellen wir gerne eine Spendenquittung (auch als Sammelquittung) aus.

- Matthäus : Das Evangelium nach Sankt Matthäus
  - Matthäus Kapitel 1 - Die Abstammung des Christus
  - Matthäus Kapitel 2 - Die Weisen, Herodes Grausamkeit
  - Matthäus Kapitel 3 - Johannes' Predigt, Christus getauft
  - Matthäus Kapitel 4 - Christus versucht
  - Matthäus Kapitel 5 - Die Gesegneten
  - Matthäus Kapitel 6 - Von Liebe, Almosen, Gebet und Fasten
  - Matthäus Kapitel 7 - Das enge Tor
  - Matthäus Kapitel 8 - Der Zenturio
  - Matthäus Kapitel 9 - Matthäus berufen
  - Matthäus Kapitel 10 - Die Apostel werden ausgesandt
  - Matthäus Kapitel 11 - Von Johannes dem Täufer
  - Matthäus Kapitel 12 - Viele werden geheilt
  - Matthäus Kapitel 13 - Parabeln über Samen und Unkraut
  - Matthäus Kapitel 14 - Johannes enthauptet; die See beruhigt
  - Matthäus Kapitel 15 - Brauchtümer der Menschen; was verunreinigt
  - Matthäus Kapitel 16 - Pharisäer's Sauerteig
  - Matthäus Kapitel 17 - Elias ist gekommen
  - Matthäus Kapitel 18 - Vermeide Verleitungen
  - Matthäus Kapitel 19 - Scheidung
  - Matthäus Kapitel 20 - Arbeiter angeworben; zwei blinde Männer
  - Matthäus Kapitel 21 - Haus des Gebets; Ein Feigenbaum verflucht
  - Matthäus Kapitel 22 - Die Hochzeit
  - Matthäus Kapitel 23 - Gegen Ehrgeiz und Heuchelei
  - Matthäus Kapitel 24 - Von Verfolgung und Trübsal
  - Matthäus Kapitel 25 - Über die Talente; das letzte Gericht
  - Matthäus Kapitel 26 - Das Passafest
  - Matthäus Kapitel 27 - Barabbas freigelassen; Christus gekreuzigt
  - Matthäus Kapitel 28 - Christus' Wiederauferstehung
- Markus : Das Evangelium nach Sankt Markus
  - Markus Kapitel 1 - Johannes der Täufer tauft Christus
  - Markus Kapitel 2 - Sünden vergeben; wann man fastet
  - Markus Kapitel 3 - Viele geheilt; die Mutter von Christus
  - Markus Kapitel 4 - Die Parabel der Saat
  - Markus Kapitel 5 - Von den Schweinen
  - Markus Kapitel 6 - Die Jünger ausgesandt; Johannes enthauptet
  - Markus Kapitel 7 - Die Traditionen der Menschen
  - Markus Kapitel 8 - Die Schar gespeist; Petrus' Beichte
  - Markus Kapitel 9 - Die Verwandlung; Elias ist gekommen
  - Markus Kapitel 10 - Über Scheidung; die Ersten, Letzten
  - Markus Kapitel 11 - Ein Feigenbaum verflucht
  - Markus Kapitel 12 - Der Eckstein; die Wiederauferstehung
  - Markus Kapitel 13 - Gehasst für Christus
  - Markus Kapitel 14 - Das Passahmahl; Christus' letztes Abendmahl
  - Markus Kapitel 15 - Barabbas freigelassen; Christus gekreuzigt
  - Markus Kapitel 16 - Christus' Auferstehung
- Lukas : Das Evangelium nach Sankt Lukas
  - Lukas Kapitel 1 - Ein Engel wird zur Jungfrau Maria geschickt
  - Lukas Kapitel 2 - Christus ist geboren; Simeons Lied
  - Lukas Kapitel 3 - Das Predigen und Taufen des Johannes
  - Lukas Kapitel 4 - Christus wird versucht; Er predigt
  - Lukas Kapitel 5 - Menschenfischer; ein Aussätziger gereinigt

- Lukas Kapitel 5 - Menschenfischer, ein Aussätziger gereinigt
- Lukas Kapitel 6 - Vom Sabbat; die gesegnet sind
- Lukas Kapitel 7 - Der Glaube des Zenturio; von Johannes dem Täufer
- Lukas Kapitel 8 - Die Parabel der Saat, erklärt
- Lukas Kapitel 9 - Fünftausend gespeist; Jesus verwandelt
- Lukas Kapitel 10 - Die große Ernte; Satans Fall
- Lukas Kapitel 11 - Frage, suche, klopfe
- Lukas Kapitel 12 - Wen zu fürchten
- Lukas Kapitel 13 - Pilatus' Grausamkeit
- Lukas Kapitel 14 - Wassersüchtiger geheilt
- Lukas Kapitel 15 - Das verlorene Schaf und der verschwenderische Sohn
- Lukas Kapitel 16 - Ein unrechter Verwalter; der reiche Gierschlund
- Lukas Kapitel 17 - Von Vergebung; zehn Aussätzige werden geheilt
- Lukas Kapitel 18 - Ein ungerechter Richter; von kleinen Kindern
- Lukas Kapitel 19 - Zachäus
- Lukas Kapitel 20 - Die Parabel des verpachteten Weingartens
- Lukas Kapitel 21 - Die arme Witwe
- Lukas Kapitel 22 - Das letzte Abendmahl
- Lukas Kapitel 23 - Barabbas freigelassen; Christus gekreuzigt
- Lukas Kapitel 24 - Christus' Auferstehung

Johannes : Das Evangelium nach Sankt Johannes

- Johannes Kapitel 1 - Das wahre Licht, Johannes' Zeugnis
- Johannes Kapitel 2 - Wasser zu Wein gemacht
- Johannes Kapitel 3 - Von Wiedergeburt; die Quelle des Glaubens
- Johannes Kapitel 4 - Jakobs Brunnen; wahrhafte Verehrer
- Johannes Kapitel 5 - Den Kranken geheilt
- Johannes Kapitel 6 - Fünftausend gespeist; Fleisch das vergeht
- Johannes Kapitel 7 - Die Lehre des Christus
- Johannes Kapitel 8 - Nikodemus' Beratung
- Johannes Kapitel 9 - Der Blinde, geheilt, glaubt an Christus
- Johannes Kapitel 10 - Der gute Hirte; Christus' Schafe
- Johannes Kapitel 11 - Lazarus stirbt und wird zum Leben erweckt
- Johannes Kapitel 12 - Judas, ein Dieb; das Weizenkorn
- Johannes Kapitel 13 - Christus ein Licht; Seine Demut
- Johannes Kapitel 14 - Gegenseitige Liebe
- Johannes Kapitel 15 - Der wahre Weinstock
- Johannes Kapitel 16 - Erbitte und habe Frieden in Christus
- Johannes Kapitel 17 - Jesus betet für seine Jünger
- Johannes Kapitel 18 - Peters Verleugnung; das Königreich Christus'
- Johannes Kapitel 19 - Barabbas vorgezogen; Christus gekreuzigt
- Johannes Kapitel 20 - Christus und Maria; Thomas glaubt
- Johannes Kapitel 21 - Fischzug; füttert meine Schafe

Apostelgeschichte : Die Akte der Apostel

- Apostelgeschichte Kapitel 1 - Die Himmelfahrt des Christus
- Apostelgeschichte Kapitel 2 - Die feurigen Zungen
- Apostelgeschichte Kapitel 3 - Der Lahme geheilt - Petrus predigt
- Apostelgeschichte Kapitel 4 - Die Prüfung der Apostel
- Apostelgeschichte Kapitel 5 - Leben für Gott
- Apostelgeschichte Kapitel 6 - Sieben Dekane
- Apostelgeschichte Kapitel 7 - Stephanus beschuldigt
- Apostelgeschichte Kapitel 8 - Simon der Zauberer
- Apostelgeschichte Kapitel 9 - Die Bekehrung des Saulus

- Apostelgeschichte Kapitel 10 - Petrus' Predigt
- Apostelgeschichte Kapitel 11 - Petrus' Vision
- Apostelgeschichte Kapitel 12 - Petrus inhaftiert
- Apostelgeschichte Kapitel 13 - Elymas erblindet
- Apostelgeschichte Kapitel 14 - Der Lahme geheilt
- Apostelgeschichte Kapitel 15 - Das Konzil der Apostel
- Apostelgeschichte Kapitel 16 - Lydia bekehrt. Gefangene singen
- Apostelgeschichte Kapitel 17 - Paulus predigt; Schriften durchsucht
- Apostelgeschichte Kapitel 18 - Aquila und Priscilla beauftragen Apollos
- Apostelgeschichte Kapitel 19 - Exorzisten geschlagen; Götzenanbeter rasen
- Apostelgeschichte Kapitel 20 - Das Abendmahl des Herrn; Eutychus auferweckt
- Apostelgeschichte Kapitel 21 - Seine Fesseln vorhergesagt
- Apostelgeschichte Kapitel 22 - Paulus antwortet für sich selbst
- Apostelgeschichte Kapitel 23 - Paulus geschlagen; Ein unbedachter Schwur
- Apostelgeschichte Kapitel 24 - Von Tertullus
- Apostelgeschichte Kapitel 25 - Paulus' Einspruch
- Apostelgeschichte Kapitel 26 - König Agrippa hört Paulus an
- Apostelgeschichte Kapitel 27 - Paulus' gefährliche Reise nach Rom
- Apostelgeschichte Kapitel 28 - Die Viper

Römer : Der Brief des Paulus dem Apostel an die Römer
- Römer Kapitel 1 - Paulus' Eifer für das Evangelium
- Römer Kapitel 2 - Die gerechtfertigt sind
- Römer Kapitel 3 - Nicht rechtschaffen
- Römer Kapitel 4 - Rechtfertigung durch Glauben
- Römer Kapitel 5 - Gottes Liebe
- Römer Kapitel 6 - Tod für Sünde; die Entlohnung der Sünde
- Römer Kapitel 7 - Die Schwäche des Menschen; Fleisch und Geist
- Römer Kapitel 8 - Fleisch und Geist
- Römer Kapitel 9 - Paulus' Eifer; Gottes Wille
- Römer Kapitel 10 - Ignoranter Eifer; Glaube durch Hören
- Römer Kapitel 11 - Die wahre und wilde Olive
- Römer Kapitel 12 - Ermahnung zu einigen Pflichten
- Römer Kapitel 13 - Von Liebe; Gottes Urteil
- Römer Kapitel 14 - Gottes Urteil
- Römer Kapitel 15 - Brüderliche Liebe; Paulus' Herrlichkeit
- Römer Kapitel 16 - Errettungen

1. Korinther : Der erste Brief des Apostel Paulus an die Korinther
- 1. Korinther Kapitel 1 - Reich in Christus; gegen Auseinandersetzungen
- 1. Korinther Kapitel 2 - Gottes Weisheit
- 1. Korinther Kapitel 3 - Paulus pflanzt Gottes Diener
- 1. Korinther Kapitel 4 - Narren für Christus
- 1. Korinther Kapitel 5 - Alter Sauerteig
- 1. Korinther Kapitel 6 - Vor Gericht gehen; unser Preis
- 1. Korinther Kapitel 7 - Von Ehe und Jungfräulichkeit
- 1. Korinther Kapitel 8 - Von der Verleitung unserer Brüder
- 1. Korinther Kapitel 9 - Wahre Diener laufen, um zu erwirken
- 1. Korinther Kapitel 10 - Ein Brot, ein Körper
- 1. Korinther Kapitel 11 - Frauen bedeckt
- 1. Korinther Kapitel 12 - Geistliche Gaben
- 1. Korinther Kapitel 13 - Barmherzigkeit gepriesen
- 1. Korinther Kapitel 14 - Fremde Sprachen
- 1. Korinther Kapitel 15 - Christus ist auferstanden

- 1. Korinther Kapitel 16 - Bleibt im Glauben
- 2. Korinther : Der zweite Brief des Apostel Paulus an die Korinther
  - 2. Korinther Kapitel 1 - Der Nutzen von Leiden
  - 2. Korinther Kapitel 2 - Eine süße Gunst
  - 2. Korinther Kapitel 3 - Brief und Geist
  - 2. Korinther Kapitel 4 - Irdene Gefäße
  - 2. Korinther Kapitel 5 - Neue Wesen
  - 2. Korinther Kapitel 6 - Wahre Diener
  - 2. Korinther Kapitel 7 - Von göttlichem und weltlichem Kummer
  - 2. Korinther Kapitel 8 - Christus' Armut
  - 2. Korinther Kapitel 9 - Spende für die Heiligen
  - 2. Korinther Kapitel 10 - Paulus' Waffen; seine göttliche Eifersucht
  - 2. Korinther Kapitel 11 - Engel des Lichts; Paulus' Gebrechen
  - 2. Korinther Kapitel 12 - Paulus' Eifer
  - 2. Korinther Kapitel 13 - Prüft euren Glauben
- Galater : Der Brief des Paulus an die Galater
  - Galater Kapitel 1 - Wankelmut
  - Galater Kapitel 2 - Petrus getadelt
  - Galater Kapitel 3 - Die Saat Abrahams
  - Galater Kapitel 4 - Erbärmliche Anfänge; Freie und Gebundene
  - Galater Kapitel 5 - Früchte von Fleisch und Geist
  - Galater Kapitel 6 - Des anderen Last
- Epheser : Der Brief des Paulus dem Apostel an die Epheser
  - Epheser Kapitel 1 - Die Auswahl der Heiligen
  - Epheser Kapitel 2 - Christus unser Frieden
  - Epheser Kapitel 3 - Güte zu den Nichtjuden gegeben
  - Epheser Kapitel 4 - Güte den Nichtjuden gegeben
  - Epheser Kapitel 5 - Erwacht vom Schlaf; einige Pflichten
  - Epheser Kapitel 6 - Die Rüstung der Christen
- Philipper : Der Brief des Paulus dem Apostel an die Philipper
  - Philipper Kapitel 1 - Paulus' Liebe; seine Fesseln
  - Philipper Kapitel 2 - Christus erniedrigt und erhöht
  - Phillipper Kapitel 3 - Die Beschneidung; Bauch-Götter
  - Phillipper Kapitel 4 - Buch des Lebens; Zufriedenheit
- Kolosser : Der Brief des Paulus dem Apostel an die Kolosser
  - Kolosser Kapitel 1 - Hoffnung aufgelegt; Christus das Haupt
  - Kolosser Kapitel 2 - Wie man im Gesalbten Jesus wandelt
  - Kolosser Kapitel 3 - Von Abtötung; verschiedene Pflichten
  - Kolosser Kapitel 4 - Grüße; wirksamer Glaube
- 1. Thessalonicher : Der erste Brief des Paulus dem Apostel an die Thessalonicher
  - 1. Thessalonicher Kapitel 1 - Menschenlieblinge
  - 1. Thessalonicher Kapitel 2 - Paulus' Freude
  - 1. Thessalonicher Kapitel 3 - Von Bedrängnissen
  - 1. Thessalonicher Kapitel 4 - Die Wiederauferstehung
  - 1. Thessalonicher Kapitel 5 - Der Tag des Herrn; seid in Frieden
- 2. Thessalonicher : Der zweite Brief des Paulus dem Apostel an die Thessalonicher
  - 2. Thessalonicher Kapitel 1 - Christus in den Heiligen verherrlicht
  - 2. Thessalonicher Kapitel 2 - Starke Täuschung
  - 2. Thessalonicher Kapitel 3 - Vom Leerlauf
- 1. Timotheus : Der erste Brief des Apostel Paulus an Timotheus
  - 1. Timotheus Kapitel 1 - Ende des Gesetzes; warum Christus kam

- 1. Timotheus Kapitel 2 - Gebete für alle Menschen
- 1. Timotheus Kapitel 3 - Von Bischöfen
- 1. Timotheus Kapitel 4 - Verführende Geister
- 1. Timotheus Kapitel 5 - Von Witwen
- 1. Timotheus Kapitel 6 - Von Ältesten; Gottgefälligkeit, Nutzen

2. Timotheus : Der zweite Brief des Apostel Paulus an Timotheus
- 2. Timotheus Kapitel 1 - Unerschütterlicher Glaube; Heilige Berufung
- 2. Timotheus Kapitel 2 - Stark in Güte; von Gussgefäßen
- 2. Timotheus Kapitel 3 - Gefährliche Zeiten
- 2. Timotheus Kapitel 4 - Juckende Ohren

Titus : Der Brief des Paulus an Titus
- Titus Kapitel 1 - Alter Männer Pflichten
- Titus Kapitel 2
- Titus Kapitel 3 - Törichte Fragen

Philemon : Der Brief von Paulus an Philemon
- Philemon Kapitel 1 - Paulus' Bitte an Onesimus

Hebräer : Der Brief von Paules dem Apostel an die Hebräer
- Hebräer Kapitel 1 - Christus über den Engeln
- Hebräer Kapitel 2 - Christus uns ähnlich gemacht
- Hebräer Kapitel 3
- Hebräer Kapitel 4 - Gottes Wort
- Hebräer Kapitel 5 - Christus' Priesterschaft
- Hebräer Kapitel 6 - Gottes Verheißung
- Hebräer Kapitel 7 - Melchisedek und Christus
- Hebräer Kapitel 8 - Der alte und neue Bundesschluss
- Hebräer Kapitel 9 - Die Kraft des Todes von Christus
- Hebräer Kapitel 10 - Der lebendige Weg; vom Glauben
- Hebräer Kapitel 11 - Die Kraft des Glaubens
- Hebräer Kapitel 12 - Gottes Erziehung folgt Frieden
- Hebräer Kapitel 13 - Von Heirat; Frucht der Lippen

Jakobus : Der Generalbrief des Jakobus
- Jakobus Kapitel 1 - Frage im Glauben; Gott versucht nicht
- Jakobus Kapitel 2 - Glaube und Werke
- Jakobus Kapitel 3 - Von der Zunge; reine Weisheit
- Jakobus Kapitel 4 - Böse Freude
- Jakobus Kapitel 5 - Von Geduld

1. Petrus : Der erste Generalbrief des Petrus
- 1. Petrus Kapitel 1 - Prüfung des Glaubens; unser Preis
- 1. Petrus Kapitel 2 - Der Eckstein; Christus' Beispiel
- 1. Petrus Kapitel 3 - Verhalten der Ehefrauen
- 1. Petrus Kapitel 4 - Wie man leidet
- 1. Petrus Kapitel 5 - Füttert die Herde

2. Petrus : Der zweite Generalbrief von Petrus
- 2. Petrus Kapitel 1 - Wertvoller Glaube; die blind sind
- 2. Petrus Kapitel 2 - Falsche Lehrer; Balaams weg
- 2. Petrus Kapitel 3 - Aufständige; der Tag des Herrn

1. Johannes : Der erste Generalbrief des Johannes
- 1. Johannes Kapitel 1 - Gott ist Licht
- 1. Johannes Kapitel 2 - Unser Anwalt
- 1. Johannes Kapitel 3 - Gottes große Liebe; von wahrer Liebe
- 1. Johannes Kapitel 4 - Prüft die Geister
- 1. Johannes Kapitel 5 - Drei Zeugen

- 2. Johannes : Der zweite Brief des Johannes
  - 2. Johannes Kapitel 1 - Wandeln in Wahrheit und Liebe
- 3. Johannes : Der dritte Brief des Johannes
  - 3. Johannes Kapitel 1 - Berufen in Christus; böse Engel
- Judas : Der Generalbrief des Judas
  - Judas Kapitel 1 - Balaams Belohnung
- Offenbarung : Die Offenbarung des Johannes dem Gottesmann
  - Offenbarung Kapitel 1 - Könige und Priester; Erste und Letzte
  - Offenbarung Kapitel 2 - Balaams Doktrin
  - Offenbarung Kapitel 3 - Der Schlüssel Davids
  - Offenbarung Kapitel 4 - Vier Biester
  - Offenbarung Kapitel 5 - Ein neues Lied
  - Offenbarung Kapitel 6 - Siegel werden geöffnet
  - Offenbarung Kapitel 7 - Die Anzahl der gesiegelten
  - Offenbarung Kapitel 8 - Sieben Engel blasen Trompeten
  - Offenbarung Kapitel 9 - Ein Weh ist vorbei
  - Offenbarung Kapitel 10 - Das Buch gegessen
  - Offenbarung Kapitel 11 - Die zwei Zeugen; Ein Erdbeben
  - Offenbarung Kapitel 12 - Satan vertrieben
  - Offenbarung Kapitel 13 - Satans Raserei
  - Offenbarung Kapitel 14 - Ein neues Lied
  - Offenbarung Kapitel 15 - Schalen des Zorns
  - Offenbarung Kapitel 16 - Blut zum Trinken
  - Offenbarung Kapitel 17 - Großes Babylon
  - Offenbarung Kapitel 18 - Babylon ist gefallen
  - Offenbarung Kapitel 19 - Babylon zerstört; Das Lamm verheiratet
  - Offenbarung Kapitel 20 - Satan befreit
  - Offenbarung Kapitel 21 - Ein neuer Himmel
  - Offenbarung Kapitel 22 - Das Wasser des Lebens wird frei angeboten
- Translation at work
  - Danksagung an den König
  - Vorwort zur Übersetzung von 1611 - Preface to 1611 Translation
  - Genesis - Das erste Buch Mose, genannt Genesis
    - Genesis Kapitel 1 - Die Schöpfung der Welt
    - Genesis Kapitel 2 - Die Erschaffung des Menschen-Der erste Sabbath
    - Genesis Kapitel 3 - Die Einführung der Ehe; der Fall des Menschen
    - Genesis Kapitel 4 - Die versprochene Saat; Abel ermordet
    - Genesis Kapitel 5 - Die Ahnenreihe der Patriarchen usw.
    - Genesis Kapitel 6 - Noahs Arche
    - Genesis Kapitel 7 - Noah betritt die Arche
    - Genesis Kapitel 8 - Die Arche ruht; Noah opfert
    - Genesis Kapitel 9 - Der Regenbogen
    - Genesis Kapitel 10 - Der erste Monarch; Babel erbaut
    - Genesis Kapitel 11 - Babel wird gebaut
    - Genesis Kapitel 12 - Die Nachkommen von Terah. Abram.
    - Genesis Kapitel 13 - Abram in Ägypten. Abram und Lot.
    - Genesis Kapitel 14 - Gottes Versprechen; Melchizedek
    - Genesis Kapitel 15 - Gottes Versprechen; Abrams Vision
    - Genesis Kapitel 16 - Gottes Versprechen; Abrams Vision
    - Genesis Kapitel 17 - Abraham
    - Genesis Kapitel 18 - Drei Engel
    - Genesis Kapitel 19 - Abraham betet für die Sodomiten

- Genesis Kapitel 19 - Abraham betet für die Sodomiten
- Genesis Kapitel 20 - Abraham in Gerar
- Genesis Kapitel 21 - Isaak wird geboren; Hagar getröstet
- Genesis Kapitel 22 - Abraham wird versucht; Isaac verschont
- Genesis Kapitel 23 - Sarahs Tod; Ihr Begräbnis
- Genesis Kapitel 24 - Sorgt für eine Frau für Isaac
- Genesis Kapitel 25 - Ismael stirbt; Esaus Geburtsrecht verkauft
- Genesis Kapitel 26 - Isaak verweilt in Beerscheba
- Genesis Kapitel 27 - Esau jagd; Jakob wird gesegnet
- Genesis Kapitel 28 - Jakob wird fortgeschickt
- Genesis Kapitel 29 - Hemeeth
- Genesis Kapitel 30 - Alraunen; Joseph wird geboren
- Genesis Kapitel 31 - Jakobs Dienst
- Genesis Kapitel 32 -Jakobs Gebet
- Genesis Kapitel 33 - Jakob und Esau
- Genesis Kapitel 34 - Dina geschändet
- Genesis Kapitel 35 - Rahel stirbt; Isaak stirbt
- Genesis Kapitel 36 - Esaus Nachkommen; Herzöge und Könige
- Genesis Kapitel 37 - Josephs Träume Josephs
- Genesis Kapitel 38 - Judas Heirat
- Genesis Kapitel 39 - Joseph in Ägypten
- Genesis Kapitel 40 - Er deutet mehrere Träume
- Genesis Kapitel 41- Die Träume des Pharao
- Genesis Kapitel 42 - Joseph spricht mit seinen Brüdern
- Genesis Kapitel 43 - Benjamin geht mit seinen Brüdern
- Genesis Kapitel 44 - Ein Becher wird in Bejamins Sack gegeben
- Genesis Kapitel 45 - Joseph gibt sich zu erkennen
- Genesis Kapitel 46 - Die Nachkommen Jakobs; Joseph trifft ihn
- Genesis Kapitel 47 - Jakob und Pharao
- Genesis Kapitel 48 - Jakob segnet Josephs Söhne
- Genesis Kapitel 49 - Sein Tod, seine Beerdigung
- Genesis Kapitel 50 - Josephs Güte, sein Alter und Tod

Psalmen - Das Buch der Psalmen

- Psalm 1 - Wer ist gesegnet

Daniel - Das Buch von Daniel

- Daniel Kapitel 1 - Junge Männer ausgewählt dem König zu dienen
- Daniel Kapitel 2 - Daniels Weisheit; des Königs Zorn
- Daniel Kapitel 3 - Ein Bildnis aufgestellt und gewidmet
- Daniel Kapitel 4 - Des Königs Traum wird interpretiert
- Daniel Kapitel 5 - Eine Hand schreibt
- Daniel Kapitel 6 - Die Anordnung von Darius
- Daniel Kapitel 7 - Daniels Traum
- Daniel Kapitel 8 - Die Vision des Schafbocks und des Ziegenbocks
- Daniel Kapitel 9 - Daniels Geständnis und Gebet
- Daniel Kapitel 10 - Er ist stumm
- Daniel Kapitel 11 - Könige des Nordens und Südens
- Daniel Kapitel 12 - Von den Zeiten

Sacharja

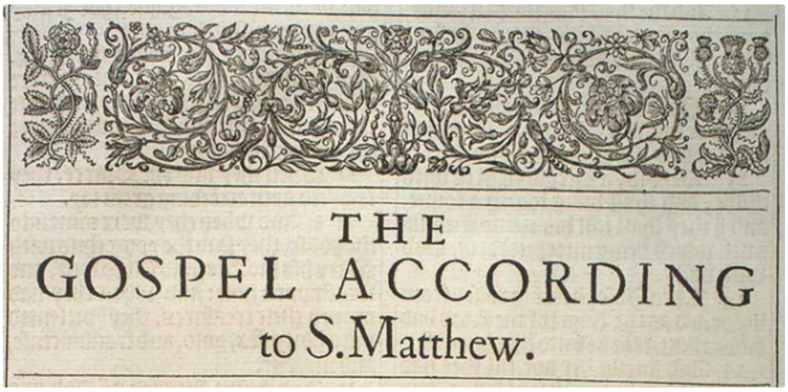
- Sacharja Kapitel 1 - Die Vision von Pferden
- Sacharja Kapitel 2 - Eine Feuerwand
- Sacharja Kapitel 3 - Satan zurechtgewiesen
- Sacharja Kapitel 4 - Goldener Kerzenständer

    - Sacharja Kapitel 5 - Ein fliegendes Buch
    - Sacharja Kapitel 6 - Vier Streitwagen
    - Sacharja Kapitel 7 - Rebellische Leute
    - Sacharja Kapitel 8 - Die Juden wiederhergestellt
    - Sacharja Kapitel 9 - Gefangene der Hoffnung
    - Sacharja Kapitel 10 - Eckstein, Nagel etc.
    - Sacharja Kapitel 11 - Zwei Stäbe
    - Sacharja Kapitel 12 - Große Trauer
    - Sacharja Kapitel 13 - Eine offene Quelle
    - Sacharja Kapitel 14 - Gott prüft die Seinen
- Robert Kuhlmann 3588 (14 minutes ago)
- Janik Neuland 48 (10 days ago)
- Cleopatra Sibanda-Kuhlmann 1151 (143 days ago)
- Word of God International gUG 22 (374 days ago)
- Robert Kuhlmann 54 (1037 days ago)
- Andy Shamoon (Unlicensed) 20 (1363 days ago)

Datenschutzerklärung:

Datenschutz... ndo.pdf
15 May 2021, 12:06 pm

Matthäus : Das Evangelium nach Sankt Matthäus

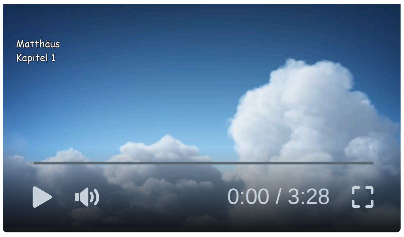


Das Matthäus Evangelium

Das Matthäus Evangelium

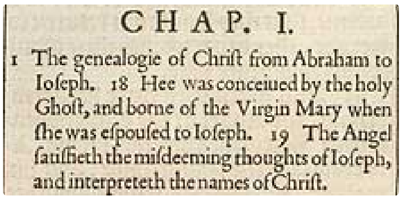
Matthäus Kapitel 1 - Die Abstammung des Christus

Kapitel 1 Matthäus Kapitel 1.mp3



CHAP. I.

1 The genealogie of Christ from Abraham to Ioseph. 18 Hee was conceiued by the holy Ghost, and borne of the Virgin Mary when she was espoused to Ioseph. 19 The Angel satisfieth the misdeeming thoughts of Ioseph, and interpreteth the names of Christ.


CHAP. I.

1 The genealogie of Christ from Abraham to Ioseph. 18 Hee was conceiued by the holy Ghost, and borne of the Virgin Mary when she was espoused to Ioseph. 19 The Angel satisfieth the misdeeming thoughts of Ioseph, and interpreteth the names of Christ.

1 Die Abstammung des Christus von Abraham bis Joseph. 18 Er wurde vom heiligen Geist gezeugt und von der Jungfrau Maria geboren, als sie mit Joseph verlobt war. 19 Der Engel besänftigt die missbilligenden Gedanken Josephs und bringt die Namen von Christus.

1 Das Buch der *Abstammung von Jesus Christus, dem Sohn von David, dem Sohn von Abraham.[*Lukas 3:23]

1 The booke of the *generation of Iesus Christ, the sonne of Dauid, the sonne of Abraham.[*Luke 3. 23.]

*Luke 3. 23.

THE booke of the *generation of Jesus Christ, the sonne of Dauid, the sonne of Abraham.

2 *Abraham zeugte Isaak und *Isaak zeugte Jakob und *Jakob zeugte Judas und seine Brüder.[*Genesis 21:3 *Genesis 25:26 *Genesis 29:35]

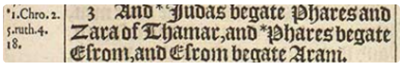
2 *Abraham begate Isaac, and *Isaac begate Iacob, and *Iacob begate Iudas and his brethren.[*Gen. 21.3. , * Gene. 25. 26. , *Gen. 29. 35.]

*Gen. 21. 3. *Gene. 25. 26. *Gen. 29. 35. *Gen. 38. 27.

2 *Abraham begate Isaac, and *Isaac begate Jacob, and *Jacob begate Judas and his brethren.

3 Und *Judas zeugte mit Tamar Perez und Serach und *Perez zeugte Hezron und Hezron zeugte Aram.[*Genesis 38:27 *Chroniken 2:5 Ruth 4:18]

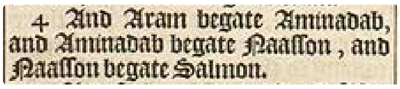
3 And *Iudas begate Phares and Zara of Thamar, and *Phares begate Esrom, and Esrom begate Aram.[*Gen. 38. 27. , * Chro. 2. 5. ruth. 4. 18.]


*1. Chro. 2. 5. ruth. 4. 18.

3 And *Judas begate Phares and Zara of Thamar, and *Phares begate Esrom, and Esrom begate Aram.

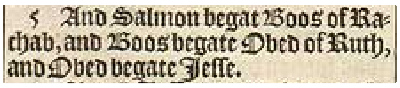
4 Und Aram zeugte Amminadab und Amminadab zeugte Nachschon und Nachschon zeugte Salmon;

4 And Aram begate Aminadab, and Aminadab begate Naasson, and Naasson begate Salmon.


4 And Aram begate Aminadab, and Aminadab begate Naasson, and Naasson begate Salmon.

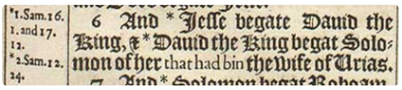
5 Und Salmon zeugte Boas mit Rahab und Boas zeugte Obed mit Ruth und Obed zeugte Isai;

5 And Salmon begat Boos of Rachab, and Boos begate Obed of Ruth, and Obed begate Iesse.


5 And Salmon begat Boos of Rachab, and Boos begate Obed of Ruth, and Obed begate Jesse.

6 Und *Isai zeugte den König David und König David zeugte mit der Frau, *welche die* Ehefrau von Uria *war*, Salomo.[*1. Samuel 16:1 und 17:12 *2. Samuel 12:24]

6 And *Iesse begate Dauid the King, & *Dauid the King begat Solomon of her *that had bin* the wife of Urias.[*1. Sam. 16. 1. and 17. 12. , *2. Sam. 12. 24.]


*1. Sam. 16. 1. and 17. 12. *2. Sam. 12. 24.

6 And *Jesse begate Dauid the King, & *Dauid the King begat Solomon of her that had bin the wife of Urias.

7 Und *Salomo zeugte Rehabeam und Rehabeam zeugte Abija und Abija zeugte Asa.[*1. Chronik 3:10]

7 And *Solomon begat Roboam, and Roboam begate Abia, and Abia begate Asa.[*1. Chro. 3. 10.]

8 Und Asa zeugte Josaphat und Josaphat zeugte Joram, und Joram zeugte Usija,

8 And Asa begate Iosaphat, and Iosaphat begate Ioram, and Ioram begate Ozias.

9 Und Usija zeugte Jotam und Jotam zeugte Ahas und Ahas zeugte Hiskia.

9 And Ozias begat Ioatham, and Ioatham begate Achas, and Achas begate Ezekias.

10 Und *Hiskia zeugte Manasse und Manasse zeugte Amon und Amon zeugte Josia.[*Könige 20:21 1. Chronik 3:13]

10 And *Ezekias begate Manasses, and Manasses begate Amon, and Amon begate Iosias.[*King. 20.21. 1. chro. 3. 13.]

11 Und ||Josia zeugte Jechonja und seine Brüder, um die Zeit, als sie nach Babylon gebracht wurden.[||manche lesen: Josia zeugte Jakim und Jakim zeugte Jechonja]

11 And ||Iosias begate Iechonias and his brethren, about the time they were caried away to Babylon. [|| Some read, Iosias begate Iakim, and Iakim begat Iechonias.]

12 Und nachdem sie nach Babylon gebracht wurden, zeugte *Jechonja Schealtiel und Schealtiel zeugte Serubbabel.[*Chroniken 3:16,17]

12 And after they were brought to Babylon, *Iechonias begat Salathiel, and Salathiel begate Zorobabel.[*Chro. 3. 16,17.]

13 Und Serubbabel zeugte Abihud und Abihut zeugte Eljakim und Eljakim zeugte Asor.

13 And Zorobabel begat Abiud, and Abiud begat Eliakim, and Eliakim begate Azor.

14 Und Asor zeugte Zadok und Zadok zeugte Achim und Achim zeugte Eliud.

14 And Azor begat Sadoc, & Sadoc begat Achim, and Achim begat Eliud.

15 Und Eliud zeugte Eleasar und Eleasar zeugte Mattan und Mattan zeugte Jakob.

15 And Eliud begate Eleazar, and Eleazar begate Matthan, and Matthan begate Iacob.

16 Und Jakob zeugte Joseph den Ehemann von Maria von der Jesus geboren wurde, der Christus genannt wird.

16 And Iacob begate Ioseph the husband of Mary, of whom was borne Iesus, who is called Christ

17 Damit zählen all die Generationen von Abraham bis David vierzehn: Und von David bis zur Verschleppung nach Babylon sind es vierzehn Generationen: Und von der Verschleppung nach Babylon bis Christus sind es vierzehn Generationen.

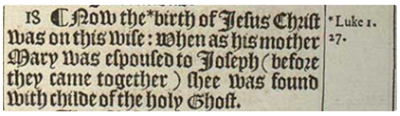
17 So all the generations from Abraham to Dauid, are fourteene generations: and from Dauid vntill the carying away into Babylon, are foureteene generations: and from the carying away into Babylon vnto Christ, are fourteene generations.

18 ¶ Nun war die *Geburt von Jesus Christus auf diese Weise: Als seine Mutter

18 ¶ Now the *birth of Iesus Christ was on this wise: When as his mother Mary was

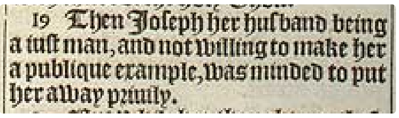
Maria mit Joseph verlobt war (bevor sie zusammenkamen), wurde sie schwanger vom heiligen Geist.[*Lukas 1:27]

espoused to Ioseph (before they came together) shee was found with childe of the holy Ghost.[*Luke 1. 27.]


18 ¶Now the *birth of Iesus Christ was on this wise: When as his mother Mary was espoused to Ioseph (before they came together) shee was found with childe of the holy Ghost. *Luke 1. 27.

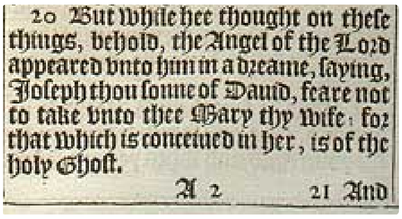
19 Da gedachte Joseph, ihr Mann, der ein gerechter Mann war und nicht gewillt war, sie zu einem öffentlichen Beispiel zu machen, sie heimlich zu verstoßen.

19 Then Ioseph her husband being a iust man, and not willing to make her a publique example, was minded to put her away priuily.


19 Then Ioseph her husband being a iust man, and not willing to make her a publique example, was minded to put her away priuily.

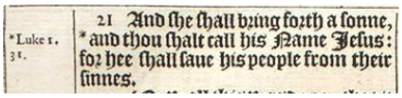
20 Aber während er über diese Dinge nachdachte, siehe, erschien ihm der Engel des Herrn in einem Traum und sagte “Joseph, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau zu dir zu nehmen: Denn was in ihr empfangen ist, ist vom heiligen Geist.

20 But while hee thought on these things, behold, the Angel of the Lord appeared vnto him in a dreame, saying, Ioseph thou sonne of Dauid, feare not to take vnto thee Mary thy wife: for that which is conceiued in her, is of the holy Ghost.


20 But while hee thought on these things, behold, the Angel of the Lord appeared vnto him in a dreame, saying, Ioseph thou sonne of Dauid, feare not to take vnto thee Mary thy wife: for that which is conceiued in her, is of the holy Ghost.
A 2 21 And

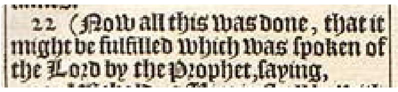
21 Und sie wird einen Sohn hervorbringen *und du sollst ihm den Namen Jesus geben: Denn er wird seine Leute von ihren Sünden erretten.[*Lukas 1:31]

21 And she shall bring forth a sonne, *and thou shalt call his Name Iesus: for hee shall saue his people from their sinnes.[*Luke 1. 31.]


*Luke 1. 31.
21 And she shall bring forth a sonne, *and thou shalt call his Name Iesus: for hee shall saue his people from their sinnes.

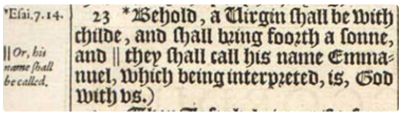
22 (Nun all dies wurde getan, dass sich erfülle, was von Gott durch den Propheten gesprochen wurde, der sagte

22 (Now all this was done, that it might be fulfilled which was spoken of the Lord by the Prophet, saying,


22 (Now all this was done, that it might be fulfilled which was spoken of the Lord by the Prophet, saying,

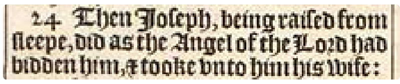
23 “*Siehe, eine Jungfrau wird mit einem Kind schwanger und wird einen Sohn hervorbringen und ||sie werden ihm den Namen Immanuel geben, was bedeutet ‘Gott mit uns’)[*Jesaja 7:14 ||oder: sein Name wird sein]

23 *Behold, a Uirgin shall be with childe, and shall bring foorth a sonne, and ||they shall call his name Emmanuel, which being interpreted, is, God with vs.)[*Esai. 7.14. , ||Or, his name shall be called.]


*Esai. 7.14.
||Or, his name shall be called.
23 *Behold, a Uirgin shall be with childe, and shall bring foorth a sonne, and || they shall call his name Emmanuel, which being interpreted, is, God with vs.)

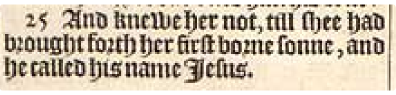
24 Dann erwachte Joseph vom Schlaf, tat wie der Engel des Herrn ihm geboten hatte und nahm seine Frau zu sich:

24 Then Ioseph, being raised from sleepe, did as the Angel of the Lord had bidden him, & tooke vnto him his wife:


24 Then Ioseph, being raised from sleepe, did as the Angel of the Lord had bidden him, & tooke vnto him his wife:

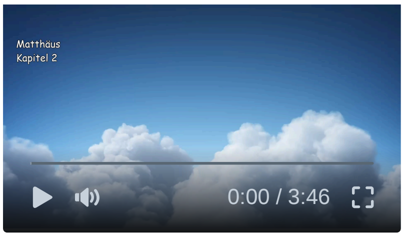
25 Und schlief nicht mit ihr, bis sie ihren ersten Sohn geboren hatte und er gab ihm den Namen Jesus.

25 And knewe her not, till shee had brought forth her first borne sonne, and he called his name Iesus.


25 And knewe her not, till shee had brought forth her first borne sonne, and he called his name Iesus.

Matthäus Kapitel 2 - Die Weisen, Herodes Grausamkeit

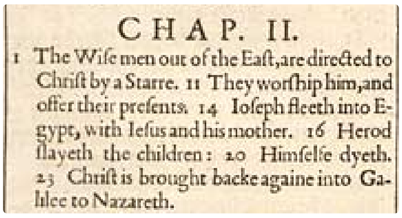
Kapitel 2 Matthäus Kapitel 2.mp3



1 Die Weisen aus dem Osten werden von einem Stern zu Christus geleitet. 11 Sie huldigen ihm und bieten ihre Geschenke an. 14 Joseph flieht mit Jesus und seiner Mutter nach Ägypten. 16 Herodes erschlägt die Kinder: 20 Er selbst stirbt. 23 Christus wird wieder nach Nazareth in Galiläa gebracht.

CHAP. II.

1 The Wise men out of the East, are directed to Christ by a Starre. 11 They worship him, and offer their presents. 14 Ioseph fleeth into Egypt, with Iesus and his mother. 16 Herod slayeth the children: 20 Himselfe dyeth. 23 Christ is brought backe againe into Galilee to Nazareth.


CHAP. II.
1 The Wise men out of the East, are directed to Christ by a Starre. 11 They worship him, and offer their presents. 14 Ioseph fleeth into Egypt, with Iesus and his mother. 16 Herod slayeth the children: 20 Himselfe dyeth. 23 Christ is brought backe againe into Galilee to Nazareth.

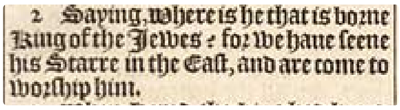
1 Nun als *Jesus in Bethlehem von Judea in den Tagen von König Herodes geboren wurde, kamen weise Männer vom Osten nach Jerusalem,[*Lukas 2:6]

1 Now when *Iesus was borne in Bethlehem of Iudea, in the dayes of Herod the king, behold, there came Wise men from the East to Hierusalem,[*Luk.2.6.]

*Luk.2.6.
NOw when * Jesus was borne in Bethlehem of Judea, in the dayes of Herod the king, behold, there came Wise men from the East to Hierusalem,

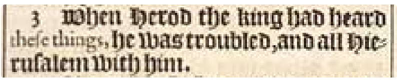
2 Und sagten "Wo ist er, der als König der Juden geboren wurde? Denn wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihm zu huldigen."

2 Saying, Where is he that is borne King of the Iewes? for we haue seene his Starre in the East, and are come to worship him.


2 Saying, Where is he that is borne King of the Jewes? for we haue seene his Starre in the East, and are come to worship him.

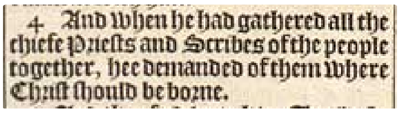
3 Als König Herodes *diese Dinge* gehört hatte, war er besorgt und ganz Jerusalem mit ihm.

3 When Herod the king had heard *these things,* he was troubled, and all Hierusalem with him.


3 When Herod the king had heard these things, he was troubled, and all Hierusalem with him.

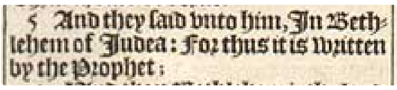
4 Und als er all die Hohepriester und Schriftgelehrten der Leute versammelt hatte, erfragte er von ihnen, wo Christus geboren werden soll.

4 And when he had gathered all the chiefe Priests and Scribes of the people together, hee demanded of them where Christ should be borne.


4 And when he had gathered all the chiefe Priests and Scribes of the people together, hee demanded of them where Christ should be borne.

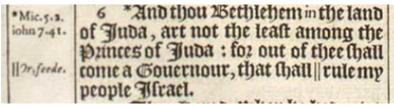
5 Und sie sagten zu ihm "Im Bethlehem von Judea: Denn so ist es vom Propheten geschrieben;

5 And they said vnto him, In Bethlehem of Iudea: For thus it is written by the Prophet;


5 And they said vnto him, In Bethlehem of Judea: For thus it is written by the Prophet;

6 '*Und du, Bethlehem *im* Lande Judea, bist nicht die Geringste unter den Prinzen von Juda: Denn aus dir wird ein Herrscher kommen, der mein Volk Israel ||regieren wird.'"[*Micah 5:2 Johannes 7:41 ||oder: führen]

6 *And thou Bethlehem *in* the land of Iuda, art not the least among the Princes of Iuda: for out of thee shall come a Gouernour, that shall ||rule my people Israel.[*Mic.5.2. iohn 7.41. , ||Or, feede.]


*Mic.5.2. iohn 7.41.
||Or, feede.
6 *And thou Bethlehem in the land of Juda, art not the least among the Princes of Juda: for out of thee shall come a Gouernour, that shall || rule my people Israel.

7 Dann erfragte Herodes, als er die weisen Männer heimlich rief, von ihnen sorgfältig, zu welcher Zeit der Stern erschien:

7 Then Herod, when he had priuily called the Wise men, enquired of them diligently what time the Starre appeared:

8 Und er schickte sie nach Bethlehem und sagte "Geht und sucht sorgfältig nach dem jungen Kind und wenn ihr ihn gefunden habt, bringt mir wieder Nachricht, dass ich kommen und ihm auch huldigen möge."

8 And he sent them to Bethlehem, and said, Goe, and search diligently for the yong child, and when ye haue found him, bring me word againe, that I may come and worship him also.

9 Als sie den König gehört hatten, entfernten sie sich und siehe da, der Stern, den sie im Osten sahen ging ihnen voraus, bis er ankam und darüber stand, wo das junge Kind war.

9 When they had heard the King, they departed, and loe, the Starre which they saw in the East, went before them, till it came and stood ouer where the young childe was.

10 Als sie den Stern sahen, jubelten sie mit außerordentlich großer Freude.

10 When they saw the Starre, they reioyced with exceeding great ioy.

11 ¶ Und als sie in das Haus gekommen waren, sahen sie das junge Kind mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und huldigten ihm: Und als sie ihre Schätze öffneten, ||überreichten sie ihm Geschenke, Gold und Weihrauch und Myrrhe.[||oder: boten an]

11 ¶ And when they were come into the house, they saw the yong child with Mary his mother, and fell downe, and worshipped him: and when they had opened their treasures, they ||presented vnto him gifts, gold, and frankincense, and myrrhe.[|| Or, offered.]

12 Und gewarnt von Gott in einem Traum, dass sie nicht zu Herodes zurückkehren sollten, reisten sie auf einem anderen Weg in ihr eigenes Land ab.

12 And being warned of God in a dreame, that they should not returne to Herode, they departed into their owne countrey another way.

13 Und als sie abgereist waren, siehe, erschien Joseph der Engel des Herrn in einem Traum und sagte "Steh auf und nimm das junge Kind und seine Mutter und fliehe nach Ägypten und bleibe du dort, bis ich dir Nachricht bringe: Denn Herodes wird das junge Kind suchen, ihn zu töten.

13 And when they were departed, behold, the Angel of the Lord appeareth to Ioseph in a dreame, saying, Arise and take the young childe, and his mother, and flee into Egypt, and bee thou there vntill I bring thee word: for Herode will seeke the young childe, to destroy him.

14 Als er aufstand, nahm er bei Nacht das junge Kind und seine Mutter und reiste ab nach Ägypten:

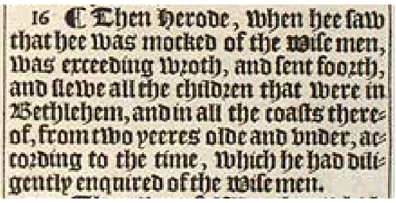
14 When he arose, he tooke the yong childe and his mother by night, and departed into Egypt:

15 Und war dort bis zum Tod von Herodes, dass erfüllt sei, was vom Herrn durch den Propheten gesprochen wurde, der sagte "*Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen."[*Hosea 11:1]

15 And was there vntill the death of Herode, that it might be fulfilled which was spoken of the Lord by the Prophet, saying, *Out of Egypt haue I called my sonne.[*Ose.11.1.]

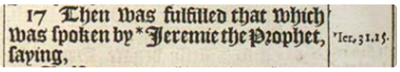
16 ¶ Dann war Herodes, als er sah, dass er von den weisen Männern verhöhnt worden war, außerordentlich wütend und sandte aus und erschlug alle Kinder, die in Bethlehem waren und an all den Küsten davon, von zwei Jahren alt und darunter, gemäß der Zeit, die er sorgfältig von den weisen Männern erfragt hatte.

16 ¶ Then Herode, when hee saw that hee was mocked of the Wise men, was exceeding wroth, and sent foorth, and slewe all the children that were in Bethlehem, and in all the coasts thereof, from two yeeres olde and vnder, according to the time, which he had diligently enquired of the Wise men.


16 ¶ Then Herode, when hee saw
that hee was mocked of the wise men,
was exceeding wroth, and sent foorth,
and slewe all the children that were in
Bethlehem, and in all the coasts there-
of, from two yeeres olde and vnder, ac-
cording to the time, which he had dili-
gently enquired of the wise men.

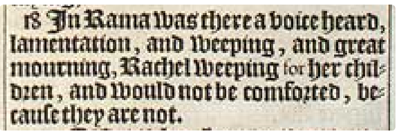
17 Dann war erfüllt, was von *Jeremaja dem Propheten gesprochen war, als er sagte [*Jeremaja 31:15]

17 Then was fulfilled that which was spoken by *Ieremie the Prophet, saying,[*Ier.31.15.]


17 Then was fulfilled that which
was spoken by *Ieremie the Prophet, *Ier. 31.15.
saying,

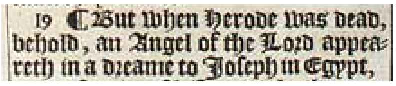
18 "In Rama wurde dort eine Stimme gehört, Wehklagen und Weinen und große Trauer, Rachel weinend *um* ihre Kinder und würde nicht getröstet, denn sie leben nicht."

18 In Rama was there a voice heard, lamentation, and weeping, and great mourning, Rachel weeping *for* her children, and would not be comforted, because they are not.


18 In Rama was there a voice heard,
lamentation, and weeping, and great
mourning, Rachel weeping for her chil-
dren, and would not be comforted, be-
cause they are not.

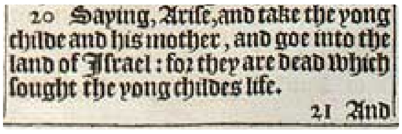
19 ¶ Aber als Herodes tot war, siehe, erschien Joseph in Ägypten ein Engel des Herrn in einem Traum,

19 ¶ But when Herode was dead, behold, an Angel of the Lord appeareth in a dreame to Ioseph in Egypt,


19 ¶ But when Herode was dead,
behold, an Angel of the Lord appea-
reth in a dreame to Ioseph in Egypt,

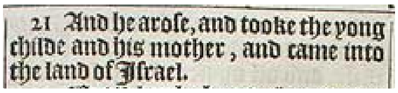
20 Und sagte "Steh auf und nimm das junge Kind und seine Mutter und gehe in das Land Israel: Denn die hinter dem Leben des jungen Kindes her waren sind tot."

20 Saying, Arise, and take the yong childe and his mother, and goe into the land of Israel: for they are dead which sought the yong childes life.


20 Saying, Arise, and take the yong
childe and his mother, and goe into the
land of Israel: for they are dead which
sought the yong childes life.
21 And

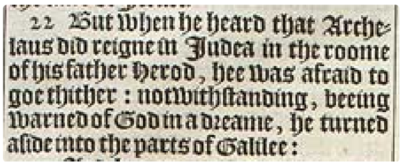
21 Und er stand auf und nahm das junge Kind und seine Mutter und kam in das Land Israel.

21 And he arose, and tooke the yong childe and his mother, and came into the land of Israel.


21 And he arose, and tooke the yong
childe and his mother, and came into
the land of Israel.

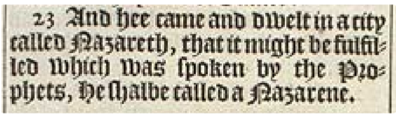
22 Aber als er hörte das Archelaus in Judea an Stelle seines Vater Herodes regierte, war er ängstlich dorthin zu gehen: Nichtsdestotrotz, von Gott in einem Traum gewarnt, wandte er sich zur Seite in die Gegend von Galilea:

22 But when he heard that Archelaus did reigne in Iudea in the roome of his father Herod, hee was afraid to goe thither: notwithstanding, beeing warned of God in a dreame, he turned aside into the parts of Galilee:


22 But when he heard that Arche-
laus did reigne in Iudea in the roome
of his father Herod, hee was afraid to
goe thither: notwithstanding, beeing
warned of God in a dreame, he turned
aside into the parts of Galilee:

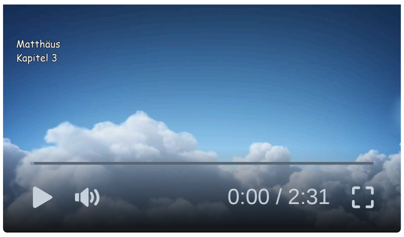
23 Und er kam und wohnte in einer Stadt, die Nazareth genannt wurde, dass es erfüllt sein möge, was von den Propheten gesprochen war "Er wird der Nazarener genannt werden."

23 And hee came and dwelt in a city called Nazareth, that it might be fulfilled which was spoken by the Prophets, He shalbe called a Nazarene.


23 And hee came and dwelt in a city
called Nazareth, that it might be fulfil-
led which was spoken by the Pro-
phets, He shalbe called a Nazarene.

Matthäus Kapitel 3 - Johannes' Predigt, Christus getauft

Kapitel 3 Matthäus Kapitel 3.mp3



1 Johannes predigt: Sein Amt: Leben und Taufe. 7 Er tadelt die Pharisäer, 13 und tauft Christus im Jordan.

CHAP. III.

1 Iohn preacheth: his office: life, and Baptisme. 7 He reprehendeth the Pharises, 13 and baptizeth Christ in Iordane.

1 In diesen Tagen kam *Johannes der Täufer, predigend in der Wildnis Judeas, [*Markus 1:4 Lukas 3:2]

1 In those daies came *Iohn the Baptist, preaching in the wildernesse of Iudea, [*Marke 1. 4 luke 3.2.]

2 Und sagte "Bereut ihr: Denn das Königreich des Himmels ist nah.

2 And saying, Repent yee: for the kingdome of heauen is at hand.

3 Denn es ist derjenige, von dem der Prophet Jesaja gesprochen hatte, als er sagte '*Die Stimme von einem, der in der Wildnis ruft 'Bereitet ihr den Weg des Herrn, macht seinen Pfad eben.'"[*Jesaja 40:3 Markus 1:3]

3 For this is he that was spoken of by the Prophet Esaias, saying, *The voyce of one crying in the wildernes, Prepare ye the way of the Lord, make his paths straight.[*Esay 40. 3. marke 1. 3.]

4 Und der gleiche Johannes hatte seine Kleidung aus Kamelhaar und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und seine Nahrung waren Heuschrecken und wilder Honig.

4 And the same Iohn had his raiment of camels haire, and a leatherne girdle about his loynes, and his meate was locusts and wilde hony.

5 Dann ging Jerusalem zu ihm hinaus und ganz Judäa und all die Regionen um den Jordan,

5 Then went out to him Hierusalem, and all Iudea, and all the region round about Iordane,

6 Und wurden von ihm im Jordan getauft, ihre Sünden bekennend.

6 And were baptized of him in Iordane, confessing their sinnes.

7 ¶ Aber als er viele Pharisäer und Sadduzäer zu seiner Taufe kommen sah, sagte er zu ihnen "*Oh Nachkommen von Vipern, wer hat euch gewarnt, vor dem Zorn zu fliehen, der kommt?[*Matthäus 12:34]

7 ¶ But when he saw many of the Pharisees and Sadducees come to his Baptisme, he said vnto them, *O generation of vipers, who hath warned you to flee from the wrath to come?[*1.Cha.12. 34.]

8 Bringt deshalb Früchte hervor, die ||für Reue geeignet sind.[||oder: brauchbar zur Änderung des Lebens]

8 Bring forth therefore fruits ||meet for repentance.[|| Or, answerable to amendment of life.]

(||Or, answerable to amendment of life.) to flee from the wrath to come? 8 Bring forth therefore fruits ||meet for repentance.

9 Und denkt nicht daran zu sagen '*Wir haben Abraham als unseren Vater': Denn ich sage euch, dass Gott fähig ist, diese Steine zu Kindern Abrahams zu erheben. [*Johannes 18:39]

9 And thinke not to say within your selues, *Wee haue Abraham to *our* father: For I say vnto you, that God is able of these stones to raise vp children vnto Abraham.[*Iohn 18. 39.]

(*Iohn 18. 39.) 9 And thinke not to say within your selues, *Wee haue Abraham to our father: For I say vnto you, that God is able of these stones to raise vp children vnto Abraham.

10 Und jetzt ist also die Axt an die Wurzel der Bäume gesetzt: *Darum wird jeder Baum, der nicht gute Frucht hervorbringt, umgehauen und in das Feuer geworfen. [*Matthäus 7:19]

10 And now also the axe is layd vnto the root of the trees: *Therefore euery tree which bringeth not foorth good fruite, is hewen downe, and cast into the fire. [*Chap.7. 19.]

(*Chap.7. 19.) 10 And now also the axe is layd vnto the root of the trees: *Therefore euery tree which bringeth not foorth good fruite, is hewen downe, and cast into the fire.

11 Ich werde euch in der Tat mit Wasser zur Reue taufen: Aber derjenige, der nach mir kommt, ist mächtiger als ich, dessen Schuhe zu tragen ich nicht würdig bin, *er wird euch mit dem heiligen Geist taufen und mit Feuer.[*Markus 1:8 Johannes 1:26 Lukas 3:16]

11 I indeed baptize you with water vnto repentance: but he that commeth after mee, is mightier then I, whose shooes I am not worthy to beare, *hee shall baptize you with the holy Ghost, and with fire. [*Mark.1.8. iohn 1. 26. luke 3. 16.]

(*Mark.1.8. iohn 1.26. luke 3.16.) 11 I indeed baptize you with water vnto repentance: but he that commeth after mee, is mightier then I, whose shooes I am not worthy to beare, hee shall baptize you with the holy Ghost, and with fire.

12 Dessen Wurfschaufel in seiner Hand ist und er wird gründlich seinen Boden fegen und sein Getreide in seinen Speicher sammeln: Aber wird die Spreu mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.

12 Whose fanne is in his hand, and he will throughly purge his floore, and gather his wheat into the garner: but wil burne vp the chaffe with vnquenchable fire.

12 Whose fanne is in his hand, and he will throughly purge his floore, and gather his wheat into the garner: but wil burne vp the chaffe with vnquenchable fire.

13 ¶ *Dann kommt Jesus von Galiläa zum Jordan, zu Johannes, um von ihm getauft zu werden:[*Markus 1:9 Lukas 3:21]

13 ¶ *Then commeth Iesus from Galilee to Iordane, vnto Iohn, to be baptized of him: [*Mark. 1.9. luke 3.21.]

13 ¶ *Then commeth Iesus from Galilee to Iordane, vnto Iohn, to be baptized of him: (*Mark.1.9. luke 3.21.)

14 Aber Johannes verwehrte ihn und sagte "Ich bedürfte, von dir getauft zu werden und du kommst zu mir?"

14 But Iohn forbade him, saying, I haue need to bee baptized of thee, and commest thou to me?

14 But Iohn forbade him, saying, I haue need to bee baptized of thee, and commest thou to me?

15 Und Jesus antworte ihm und sagte "Erlaube es, jetzt so zu sein: Denn so werden wir alle Rechtschaffenheit erfüllen." Da erlaubte er es ihm.

15 And Iesus answering, said vnto him, Suffer it to be so now: for thus it becommeth vs to fulfill all righteousnesse. Then he suffered him.

15 And Iesus answering, said vnto him, Suffer it to be so now: for thus it becommeth vs to fulfill all righteousnesse. Then he suffered him.

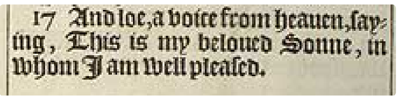
16 Und Jesus stieg, als er getauft war, geradewegs aus dem Wasser und siehe, die Himmel wurden ihm geöffnet und er sah den Geist Gottes wie eine Taube niedergleiten und auf ihn strahlen.

16 And Iesus, when hee was baptized, went vp straightway out of the water: and loe, the heauens were opened vnto him, and he saw the Spirit of God descending like a doue, and lighting vpon him.

16 And Iesus, when hee was baptized, went vp straightway out of the water: and loe, the heauens were opened vnto him, and he saw the Spirit of God descending like a doue, and lighting vpon him.

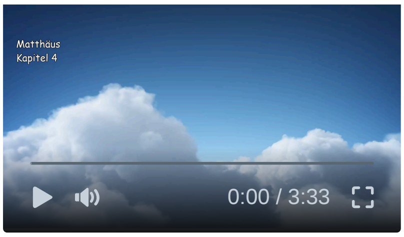
17 Und siehe, eine Stimme vom Himmel sagte "Dies ist mein geliebter Sohn, in dem ich gänzlich zufrieden bin."

17 And loe, a voice from heauen, saying, This is my beloued Sonne, in whom I am well pleased.


17 And loe,a voice from heauen,ſay-
ing, This is my beloued Sonne, in
whom I am well pleaſed.

Matthäus Kapitel 4 - Christus versucht

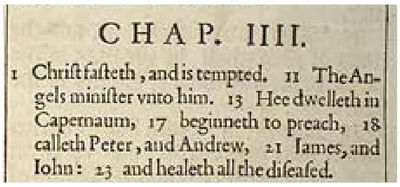
Kapitel 4 Matthäus Kapitel 4.mp3



1 Christus fastet und wird versucht. 11 Die Engel kümmern sich um ihn. 13 Er wohnt in Kapernaum, 17 beginnt zu predigen, 18 ruft Petrus und Andreas, 21 Jakob und Johannes: 23 und heilt all die Kranken.

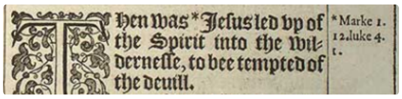
CHAP. IV.

1 Christ fasteth, and is tempted. 11 The Angels minister vnto him. 13 Hee dwelleth in Capernaum, 17 beginneth to preach, 18 calleth Peter, and Andrew, 21 Iames, and Iohn: 23 and healeth all the diseased


CHAP. IIII.
1 Christ fasteth, and is tempted. 11 The Angels minister vnto him. 13 Hee dwelleth in Capernaum, 17 beginneth to preach, 18 calleth Peter, and Andrew, 21 Iames, and Iohn: 23 and healeth all the diseased.

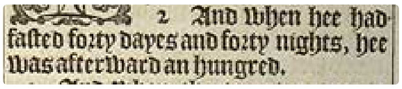
1 Dann wurde *Jesus vom Geist hinauf in die Wildnis geführt, um vom Teufel versucht zu werden.[*Markus 1:12, Lukas 4:1]

1 Then was *Iesus led vp of the Spirit into the wildernesse, to bee tempted of the deuill.[*Marke 1. 12. luke 4. 1.]


Then was *Iesus led vp of the Spirit into the wildernesse, to bee tempted of the deuill. *Marke 1. 12. luke 4. 1.

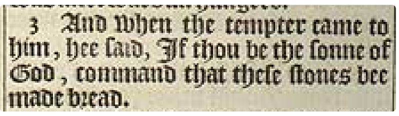
2 Und als er vierzig Tage gefastet hatte und vierzig Nächte, war er danach hungrig.

2 And when hee had fasted forty dayes and forty nights, hee was afterward an hungred.


2 And when hee had fasted forty dayes and forty nights, hee was afterward an hungred.

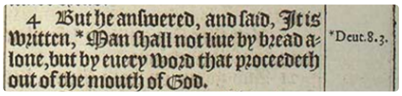
3 Und als der Versucher zu ihm kam, sagte jener "Wenn du der Sohn Gottes bist, befehle, dass diese Steine zu Brot gemacht werden."

3 And when the tempter came to him, hee said, If thou be the sonne of God, command that these stones bee made bread.


3 And when the tempter came to him, hee said, If thou be the sonne of God, command that these stones bee made bread.

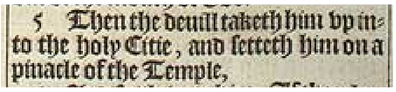
4 Aber er antwortete und sagte "*Es steht geschrieben ‘Der Mensch soll nicht vom Brot allein leben, sondern von jedem Wort das aus dem Mund Gottes hervorkommt.’" [*Deuteronomium 8:3]

4 But he answered, and said, It is written, *Man shall not liue by bread alone, but by euery word that proceedeth out of the mouth of God.[*Deut.8.3.]


4 But he answered, and said, It is written, *Man shall not liue by bread alone, but by euery word that proceedeth out of the mouth of God. *Deut. 8. 3.

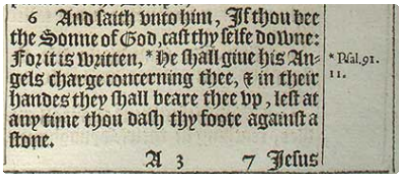
5 Dann nahm ihn der Teufel hinauf in die heilige Stadt und setzte ihn auf eine Zinne des Tempels,

5 Then the deuill taketh him vp into the holy Citie, and setteth him on a pinacle of the Temple,


5 Then the deuill taketh him vp into the holy Citie, and setteth him on a pinacle of the Temple,

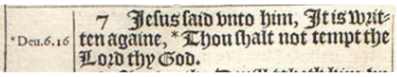
6 Und sagte zu ihm "Wenn du der Sohn Gottes bist, wirf dich selbst hinunter: Denn es steht geschrieben 'Er wird seinen Engeln Befehl deinetwegen geben und in ihren Händen werden sie dich tragen, dass du niemals deinen Fuß an einem Stein stößt."[*Psalm 91:11]

6 And saith vnto him, If thou bee the Sonne of God, cast thy selfe downe: For it is written, *He shall giue his Angels charge concerning thee, & in their handes they shall beare thee vp, lest at any time thou dash thy foote against a stone.[*Psal.91. 11.]


6 And saith vnto him, If thou bee the Sonne of God, cast thy selfe downe: For it is written, *He shall giue his Angels charge concerning thee, & in their handes they shall beare thee vp, lest at any time thou dash thy foote against a stone. *Psal. 91. 11.
A 3 7 Iesus

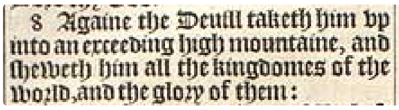
7 Jesus sagte zu ihm "Es steht wiederum geschrieben '*du sollst den Herrn, deinen Gott nicht versuchen.'"[*Deuteronomium 6:16]

7 Iesus said vnto him, It is written againe, *Thou shalt not tempt the Lord thy God.[*Deu.6.16.]



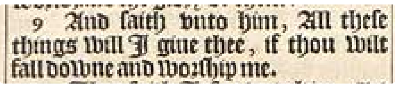
8 Wieder nahm ihn der Teufel hinauf in einen außerordentlich hohen Berg und zeigte ihm all die Königreiche der Welt und ihre Pracht:

8 Againe the Deuill taketh him vp into an exceeding high mountaine, and sheweth him all the kingdomes of the world, and the glory of them:



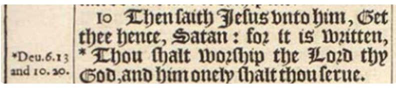
9 Und sagte zu ihm "All diese Dinge will ich dir geben, wenn du niederfällst und mir huldigst."

9 And saith vnto him, All these things will I giue thee, if thou wilt fall downe and worship me.



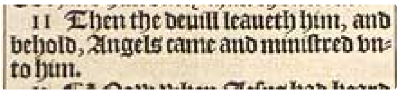
10 Dann sagte Jesus zu ihm "Scher dich fort, Satan: Denn es steht geschrieben '*du sollst dem Herrn deinem Gott huldigen und ihm allein sollst du dienen."[*Deuteronomium 6:13 und 10:20]

10 Then saith Iesus vnto him, Get thee hence, Satan: for it is written, *Thou shalt worship the Lord thy God, and him onely shalt thou serue.[*Deu.6.13 and 10.20.]



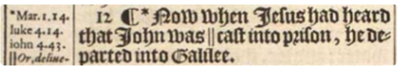
11 Dann verließ der Teufel ihn und siehe, Engel kamen und kümmerten sich um ihn.

11 Then the deuill leaueth him, and behold, Angels came and ministred vnto him.



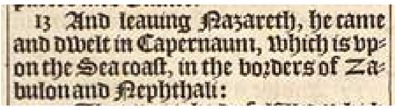
12 ¶ *Als Jesus nun hörte, dass Johannes ins Gefängnis ||geworfen wurde, reiste er nach Galiläa ab.[*Markus 1:14 Lukas 4:14 Johannes 4:43 ||oder: eingeliefert]

12 ¶ *Now when Iesus had heard that Iohn was || cast into prison, he departed into Galilee.[*Mar.1.14. luke 4.14. iohn 4.43., || Or, deliuered vp.]



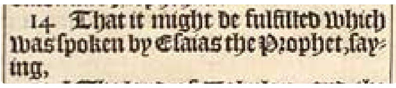
13 Und Nazareth verlassend kam und wohnte er in Kapernaum, welches an der Seeküste ist in den Grenzen von Sebulon und Naphtali:

13 And leauing Nazareth, he came and dwelt in Capernaum, which is vpon the Sea coast, in the borders of Zabulon and Nephthali:



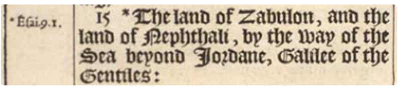
14 Dass erfüllt sei, was von Jesaja dem Propheten gesprochen wurde, der sagte

14 That it might be fulfilled which was spoken by Esaias the Prophet, saying,



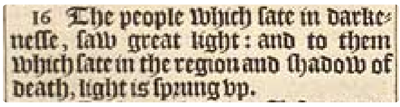
15 "*Das Land Sebulon und das Land Naphtali, am Weg der See hinter dem Jordan, Galiläa der Nichtjuden:[*Jesaja 9:1]

15 *The land of Zabulon, and the land of Nephthali, by the way of the Sea beyond Iordane, Galilee of the Gentiles:[*Esai.9.1.]



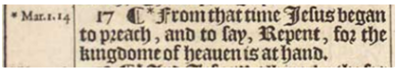
16 Die Leute, die im dunkeln saßen, sahen helles Licht: Und denen, die in der Region und im Schatten des Todes saßen, ging ein Licht auf."

16 The people which sate in darkenesse, saw great light: and to them which sate in the region and shadow of death, light is sprung vp.



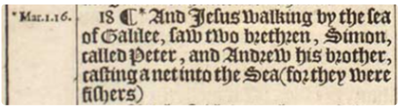
17 ¶ *Von dieser Zeit an begann Jesus zu predigen und zu sagen "Bereut, denn das Königreich des Himmels ist nah."[*Markus 1:14]

17 ¶ *From that time Iesus began to preach, and to say, Repent, for the kingdome of heauen is at hand.[*Mar.1.14]



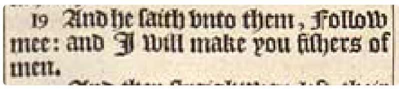
18 ¶ *Und Jesus, an der See von Galiläa gehend, sah zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, ein Netz in die See werfend (denn sie waren Fischer) [*Markus 1:16]

18 ¶ *And Iesus walking by the sea of Galilee, saw two brethren, Simon, called Peter, and Andrew his brother, casting a net into the Sea (for they were fishers) [*Mar.1.16.]


*Mar.1.16. 18 ¶ *And Jesus walking by the sea of Galilee, saw two brethren, Simon, called Peter, and Andrew his brother, casting a net into the Sea (for they were fishers)

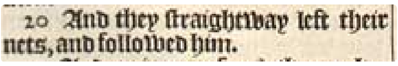
19 Und er sagte zu ihnen "Folgt mir: Und ich will Menschenfischer aus euch machen."

19 And he saith vnto them, Follow mee: and I will make you fishers of men.


19 And he saith unto them, Follow mee: and I will make you fishers of men.

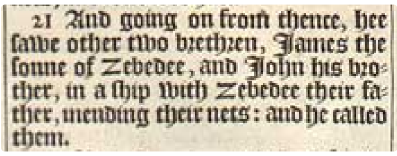
20 Und sie verließen ihre Netze geradewegs und folgten ihm.

20 And they straightway left their nets, and followed him.


20 And they straightway left their nets, and followed him.

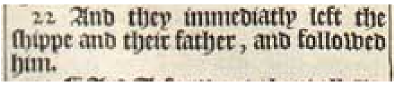
21 Und im Weggehen sah er zwei andere Brüder, Jakob, den Sohn von Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, in einem Schiff mit Zebedäus ihrem Vater, ihre Netze reparierend: Und er rief sie.

21 And going on from thence, hee sawe other two brethren, Iames the sonne of Zebedee, and Iohn his brother, in a ship with Zebedee their father, mending their nets: and he called them.


21 And going on from thence, hee sawe other two brethren, James the sonne of Zebedee, and John his brother, in a ship with Zebedee their father, mending their nets: and he called them.

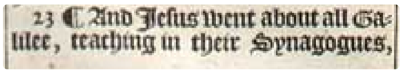
22 Und sie verließen sofort das Boot und ihren Vater und folgten ihm.

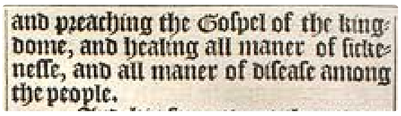
22 And they immediatly left the shippe and their father, and followed him.


22 And they immediatly left the shippe and their father, and followed him.

23 ¶ Und Jesus ging durch ganz Galiläa, in ihren Synagogen lehrend und die Heilsbotschaft des Königreichs predigend und alle Arten von Krankheiten heilend und alle Arten von Leiden unter den Leuten.

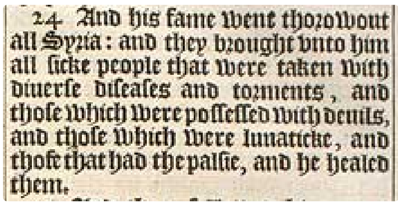
23 ¶ And Iesus went about all Galilee, teaching in their Synagogues, and preaching the Gospel of the kingdome, and healing all maner of sickenesse, and all maner of disease among the people.


23 ¶ And Jesus went about all Galilee, teaching in their Synagogues,


and preaching the Gospel of the kingdome, and healing all maner of sickenesse, and all maner of disease among the people.

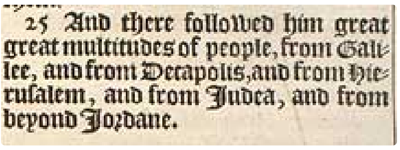
24 Und sein Ruf ging durch ganz Syrien: Und sie brachten ihm alle kranken Leute, welche mit diversen Krankheiten und Qualen beladen waren und jene, die von Teufeln besessen waren und jene, die verrückt waren und jene, welche die Lähmung hatten und er heilte sie.

24 And his fame went thorowout all Syria: and they brought vnto him all sicke people that were taken with diuerse diseases and torments, and those which were possessed with deuils, and those which were lunaticke, and those that had the palsie, and he healed them.


24 And his fame went thorowout all Syria: and they brought unto him all sicke people that were taken with diuerse diseases and torments, and those which were possessed with deuils, and those which were lunaticke, and those that had the palsie, and he healed them.

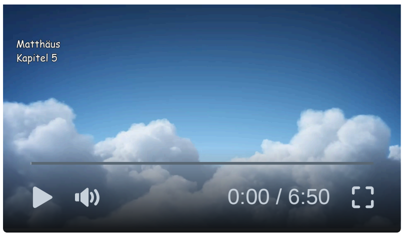
25 Und da folgten ihm große, große Scharen von Leuten, aus Galiläa und aus den Zehn-Städten und aus Jerusalem und aus Judäa und von jenseits Jordan.

25 And there followed him great great multitudes of people, from Galilee, and from Decapolis, and from Hierusalem, and from Iudea, and from beyond Iordane.


25 And there followed him great great multitudes of people, from Galilee, and from Decapolis, and from Hierusalem, and from Judea, and from beyond Jordane.

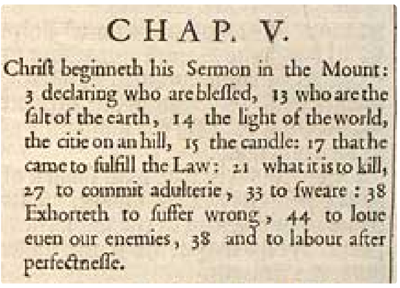
Matthäus Kapitel 5 - Die Gesegneten

Kapitel 5 Matthäus Kapitel 5 neu.mp3



CHAP. V.

Christ beginneth his Sermon in the Mount: 3 declaring who are blessed, 13 who are the salt of the earth, 14 the light of the world, the citie on an hill, 15 the candle: 17 that he came to fulfill the Law: 21 what it is to kill, 27 to commit adulterie, 33 to sweare: 38 Exhorteth to suffer wrong, 44 to loue euen our enemies, 38 and to labour after perfectnesse.



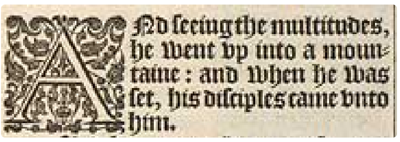
CHAP. V.

Christ beginneth his Sermon in the Mount: 3 declaring who are blessed, 13 who are the salt of the earth, 14 the light of the world, the citie on an hill, 15 the candle: 17 that he came to fulfill the Law: 21 what it is to kill, 27 to commit adulterie, 33 to sweare: 38 Exhorteth to suffer wrong, 44 to loue euen our enemies, 38 and to labour after perfectnesse.

1 Christus beginnt seine Bergpredigt: 3 erklärt wer gesegnet ist, 13 welche das Salz der Erde sind, 14 das Licht der Welt, die Stadt auf dem Hügel, 15 die Kerze: 17 dass er kam das Gesetz zu erfüllen: 21 Was es bedeutet zu töten, 27 Ehebruch zu begehen, 33 zu fluchen: 38 Ermahnt Unbill zu ertragen, 44 sogar unsere Feinde zu lieben, 48 (38) und nach Vollkommenheit zu streben.

1 Und die Scharen sehend, ging er hinauf auf einen Berg: Und als er saß, kamen seine Jünger zu ihm.

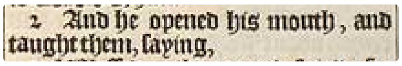
1 And seeing the multitudes, he went vp into a mountaine: and when he was set, his disciples came vnto him.



And seeing the multitudes, he went vp into a mountaine: and when he was set, his disciples came vnto him.

2 Und er öffnete seinen Mund und lehrte sie, und sagte,

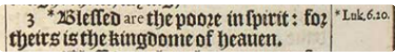
2 And he opened his mouth, and taught them, saying,



2 And he opened his mouth, and taught them, saying,

3 "*Gesegnet *sind* die Armen im Geist: Denn ihrer ist das Königreich des Himmels. [*Lukas 6:20]

3 *Blessed *are* the poore in spirit: for theirs is the kingdome of heauen.[*Luk.6.20]



3 *Blessed are the poore in spirit: for theirs is the kingdome of heauen. *Luk.6.20.

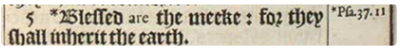
4 Gesegnet *sind* die, welche trauern: Denn sie werden getröstet werden.

4 Blessed *are* they that mourne: for they shall be comforted.

4 Blessed are they that mourne: for they shall be comforted.

5 *Gesegnet *sind* die Sanftmütigen: Denn sie werden die Erde erben. [*Psalmen 37:11]

5 *Blessed *are* the meeke: for they shall inherit the earth.[*Psa.37.11.]



5 *Blessed are the meeke: for they shall inherit the earth. *Psal.37.11

6 Gesegnet *sind* die, welche nach Rechtschaffenheit hungern und dürsten: *Denn sie sollen gesättigt werden.[*Jesaja 65:13]

6 Blessed *are* they which doe hunger and thirst after righteousnesse: *for they shall be filled.[*Esa.65.13.]

6 Blessed are they which doe hunger and thirst after righteousnesse: *for they shall be filled. *Esa.65.13

7 Gesegnet *sind* die Barmherzigen: Denn sie sollen Erbarmen erhalten.

7 Blessed *are* the mercifull: for they shall obtaine mercie.

8 *Gesegnet *sind* die Reinen im Herzen: Denn sie werden Gott sehen. [*Psalmen 24:4]

8 *Blessed *are* the pure in heart: for they shall see God. [*Psal.24.4.]

9 Gesegnet *sind* die Friedensstifter: Denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

9 Blessed *are* the peacemakers: for they shall bee called the children of God.

10 *Gesegnet sind die, welche der Rechtschaffenheit willen verfolgt werden: Denn ihrer ist das Königreich des Himmels. [*1. Petrus 3:14]

10 *Blessed *are* they which are persecuted for righteousnesse sake: for theirs is the kingdome of heauen. [*1.Pet.3.14.]

11 Gesegnet *seid* ihr, wenn Menschen euch beschimpfen und euch verfolgen und +fälschlich alle Art *Böses gegen euch sagen, um meines Namens willen.[*1. Petrus 4:14 +griechisch: lügen]

11 Blessed *are* ye, when men shall reuile you, and persecute you, and shal say all manner of *euill against you+falsly for my sake.[*1.Pet.4. 14. ,+ Gr. lying.]

12 Jubelt und seid außerordentlich froh: Denn groß ist euer Lohn im Himmel: Denn so verfolgten sie die Propheten, die vor euch waren.

12 Reioyce, and be exceeding glad: for great is your reward in heauen: For so persecuted they the Prophets which were before you.

13 ¶Ihr seid das Salz der Erde: *Aber wenn das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit wird es gesalzen werden? Es ist fortan für nichts gut, außer vertrieben zu werden und zertreten zu werden unter den Füßen der Menschen. [*Markus 9:50 Lukas 14:34]

13 ¶ Yee are the salt of the earth: *But if the salt haue lost his sauour, wherewith shall it bee salted? It is thenceforth good for nothing, but to be cast out, and to be troden vnder foote of men.[*Marke 9. 50 luke. 14 34.]

14 Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel errichtet ist, kann nicht versteckt werden.

14 Yee are the light of the world. A citie that is set on an hill, cannot be hid.

15 Noch ||zünden Menschen eine Kerze an und tun sie unter ein *Scheffelmaß: Sondern auf einen Kerzenständer und sie gibt allen Licht, die im Haus sind. [||Das Wort bezeichnet im Original ein Maß, dass einem halben Liter weniger als ein Viertelscheffel entspricht. *Markus 4:21 Lukas 8:16 und 11:33]

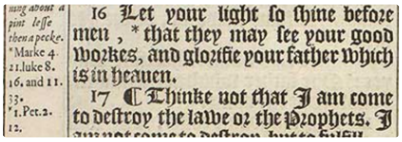
15 Neither doe men || light a candle, and put it vnder a *bushell: but on a candlesticke, and it giueth light vnto all that are in the house. [||The word in the originall signifieth a measure containing about a pint lesse then a pecke., *Marke 4. 21 luke 8.16. and 11. 33.]

16 Lasst also euer Licht erstrahlen vor den Menschen, *dass sie eure guten Werke

16 Let your light so shine before men, *that they may see your good workes, and

sehen und euren Vater verherrlichen, der im Himmel ist.[*1. Petrus 2:12]

glorifie your father which is in heauen. [*1.Pet.2. 12.]

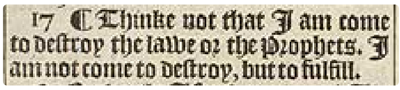

ning about a pint lesse then a pecke. *Marke 4. 21.luke 8. 16. and 11. 33. *1.Pet.2. 12.

16 Let your light so shine before men, * that they may see your good workes, and glorifie your father which is in heauen.

17 ¶ Thinke not that I am come to destroy the lawe or the Prophets. I

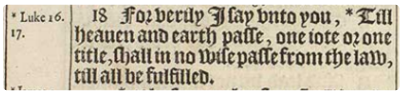
17 ¶Denkt nicht, dass ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten zu vernichten. Ich bin nicht gekommen zu vernichten, sondern zu erfüllen.

17 ¶ Thinke not that I am come to destroy the lawe or the Prophets. I am not come to destroy, but to fulfill.


17 ¶ Thinke not that I am come to destroy the lawe or the Prophets. I am not come to destroy, but to fulfill.

18 Denn wahrlich, ich sage euch "*Bis Himmel und Erde vergehen, wird das Geringste oder ein Pünktchen in keiner Weise vom Gesetz schwinden, bis alles erfüllt ist.[*Lukas 16:17]

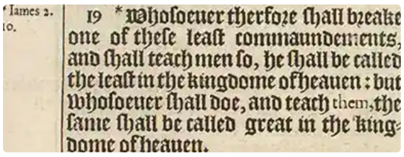
18 For verily I say vnto you, *Till heauen and earth passe, one iote or one title, shall in no wise passe from the law, till all be fulfilled.[*Luke 16. 17.]


*Luke 16. 17.

18 For verily I say vnto you, *Till heauen and earth passe, one iote or one title, shall in no wise passe from the law, till all be fulfilled.

19 *Wer auch immer eines dieser kleinsten Gebote brechen wir und Menschen so lehrt, er wird der Geringste im Königreich des Himmels genannt werden: Aber wer auch immer tun wird und sie lehrt, derselbe wird groß genannt werden im Königreich des Himmels.[*Jakobus 2:10]

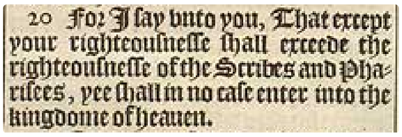
19 Whosoeuer therfore shall breake one of these least commaundements, and shall teach men so, he shall be called the least in the kingdome of heauen: but whosoeuer shall doe, and teach them, the same shall be called great in the kingdome of heauen. [Iames 2. 10.d]


*Iames 2. 10.

19 *Whosoeuer therfore shall breake one of these least commaundements, and shall teach men so, he shall be called the least in the kingdome of heauen: but whosoeuer shall doe, and teach them, the same shall be called great in the kingdome of heauen.

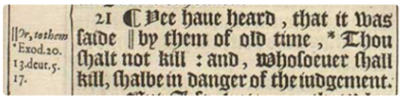
20 Denn ich sage euch, ‘Dass, außer eure Rechtschaffenheit übertrifft die Rechtschaffenheit der Schriftgelehrten und Pharisäer, werdet ihr in keinem Fall in das Königreich des Himmels eintreten.’

20 For I say vnto you, That except your righteousnesse shall exceede the righteousnesse of the Scribes and Pharisees, yee shall in no case enter into the kingdome of heauen.


20 For I say vnto you, That except your righteousnesse shall exceede the righteousnesse of the Scribes and Pharisees, yee shall in no case enter into the kingdome of heauen.

21 ¶Ihr habt gehört, dass es ||von denen aus alten Zeiten gesagt wurde ‘*Du sollst nicht töten’: Und ‘Wer auch immer töten sollte, wird in Gefahr der Verurteilung sein.’[||oder: zu denen *Exodus 20:13 Deuteronomium 5:17]

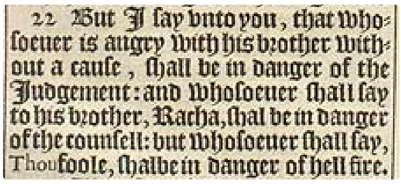
21 ¶ Yee haue heard, that it was saide || by them of old time, *Thou shalt not kill: and, Whosoeuer shall kill, shalbe in danger of the iudgement.[|| Or, to them , *Exod. 20. 13. deut.5. 17.]


||Or, to them *Exod.20. 13.deut.5. 17.

21 ¶ Yee haue heard, that it was saide || by them of old time, * Thou shalt not kill: and, Whosoeuer shall kill, shalbe in danger of the iudgement.

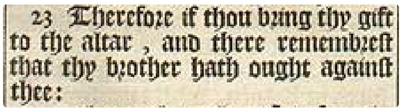
22 Aber ich sage euch, dass wer auch immer ohne Grund zornig mit seinem Bruder ist, in Gefahr der Verurteilung sein wird: Und wer auch immer 'Raka' zu seinem Bruder sagen sollte, wird in Gefahr des Ratsspruchs sein: Aber wer auch immer sagen wird "*du* Narr” wird in Gefahr des Höllenfeuers sein.

22 But I say vnto you, that whosoeuer is angry with his brother without a cause, shall be in danger of the Iudgement: and whosoeuer shall say to his brother, Racha, shal be in danger of the counsell: but whosoeuer shall say, *Thou* foole, shalbe in danger of hell fire.


22 But I say vnto you, that whosoeuer is angry with his brother without a cause, shall be in danger of the Iudgement: and whosoeuer shall say to his brother, Racha, shal be in danger of the counsell: but whosoeuer shall say, Thou foole, shalbe in danger of hell fire.

23 Darum, wenn du deine Gabe zum Altar bringst und dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat:

23 Therefore if thou bring thy gift to the altar, and there remembrest that thy brother hath ought against thee:


23 Therefore if thou bring thy gift to the altar, and there remembrest that thy brother hath ought against thee:

24 Lasse deine Gabe vor dem Altar und gehe deines Weges, sei zuerst mit deinem

24 Leaue there thy gift before the altar, and goe thy way, first be reconciled to thy

Bruder versöhnt und komme dann und opfere deine Gabe.

brother, and then come and offer thy gift.

25 *Vertrage dich schnell mit deinem Widersacher, während du mit ihm unterwegs bist: Damit niemals dein Widersacher dich dem Richter ausliefert und der Richter dich der Wache ausliefert und du ins Gefängnis geworfen wirst.[*Lukas 12:58]

25 *Agree with thine aduersarie quickly, whiles thou art in the way with him: least at any time the aduersarie deliuer thee to the iudge, and the iudge deliuer thee to the officer, and thou be cast into prison.[*Luke 12. 58.]

26 Wahrlich ich sage zu dir, du sollst auf keinen Fall von dort heraus kommen, bis du den letzten Viertelpenny bezahlt hast.

26 Uerily I say vnto thee, thou shalt by no meanes come out thence, till thou hast payd the vttermost farthing.

27 ¶Ihr habt gehört, dass es von denen aus alten Zeiten gesagt wurde *'Du sollst nicht Ehebruch begehen.'[*Exodus 20.14]

27 ¶ Yee haue heard that it was said by them of old time, *Thou shalt not commit adulterie.[*Exod. 20. 14.]

28 Aber ich sage euch, 'Dass wer auch immer eine Frau ansieht nach ihr zu gieren, hat in seinem Herzen bereits Ehebruch mit ihr begangen.'

28 But I say vnto you, That whosoeuer looketh on a woman to lust after her, hath committed adulterie with her already in his heart.

29 *Und wenn dein rechtes Auge ||dich verleitet, reiß es aus und wirf es von dir. Denn es ist vorteilhaft für dich, dass eines deiner Glieder zugrunde gehe und nicht, dass dein ganzer Körper in die Hölle geworfen werden sollte.[*Matthew 18:8 Markus 9:47 ||oder: dich veranlasst zu verleiten]

29 *And if thy right eie || offend thee, plucke it out, and cast it from thee. For it is profitable for thee that one of thy members should perish, and not that thy whole body should be cast into hell.[*Chap. 18. 8. marke 9. 47. , ||Or, doe cause thee to offend.]

30 Und wenn deine rechte Hand dich verleitet, schneide sie ab und wirf sie von dir. Denn es ist vorteilhaft für dich, dass eines deiner Mitglieder zugrunde gehe und nicht, dass dein ganzer Körper in die Hölle geworfen werden sollte.

30 And if thy right hand offend thee, cut it off, and cast it from thee. For it is profitable for thee that one of thy members should perish, and not that thy whole body should be cast into hell.

31 Es wurde gesagt '*Wer auch immer seine Frau ablegt, gebe ihr einen Scheidungsbrief.'[*Deuteronomium 24:1 Lukas 16:18 1. Korinther 7:10]

31 It hath beene said, *Whosoeuer shall put away his wife, let him giue her a writing of diuorcement.[*Deut.24. 1. luke 16. 18. 1.cor. 7.10.]

32 Aber ich sage euch, dass wer auch immer seine Ehefrau ablegt, außer im Fall von Unzucht, verursacht, dass sie Ehebruch begeht: Und wer auch immer sie heiratet, die geschieden ist, begeht Ehebruch.

32 But I say vnto you, that whosoeuer shall put away his wife, sauing for the cause of fornication, causeth her to commit adultery: and whosoeuer shall marie her that is diuorced, committeth adulterie.

33 ¶Abermals, ihr habt gehört, dass es von denen aus alten Zeiten gesagt wurde *'Du sollst nicht dir selbst schwören, sondern dem Herrn deine Eide erfüllen.'[*Exodus 20:7 Levitikus 19:12 Deuteronomium 5:11]

33 ¶ Againe, yee haue heard that it hath beene said by them of old time, *Thou shalt not forsweare thy selfe, but shalt performe vnto the Lord thine othes.[*Exod.20 7. leuit. 19.12. deut.5. 11.]

34 Aber ich sage euch 'Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn es ist Gottes Thron:

34 But I say vnto you, Sweare not at all, neither by heauen, for it is Gods throne:

35 Noch bei der Erde, denn sie ist seine Fußstützte: Auch nicht bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des großen Königs.'

35 Nor by the earth, for it is his footstoole: neither by Hierusalem, for it is the citie of the great king.

36 Auch sollst du nicht bei deinem Kopf schwören, denn du kannst nicht ein Haar weiß oder schwarz machen.

36 Neither shalt thou sweare by thy head, because thou canst not make one haire white or blacke.

37 *Sondern lasse deine Mitteilung sein "Ja, ja": "Nein, nein": Denn was auch immer mehr als dies ist, kommt vom Bösen. [*Klagelieder 5:12]

37 *But let your communication bee Yea, yea: Nay, nay: For whatsoeuer is more then these, commeth of euill.[*Iam.5.12.]

38 ¶Ihr habt gehört, dass es gesagt wurde *'Ein Auge für ein Auge und ein Zahn für einen Zahn.'[*Exodus 21:24 Levitikus 24:30 Deuteronomium 19:21]

38 ¶ Yee haue heard that it hath beene said, *An eie for an eie, and a tooth for a tooth.[*Exod. 21. 24. leuit.24 20. deut.19 21.]

39 Aber ich sage euch, *dass ihr Bösem nicht widersteht: Sondern wer auch immer euch auf die rechte Wange schlägt, wendet ihm die andere auch hin. [*Lukas 6:29 Römer 12:17 1. Corinther 6:7]

39 But I say vnto you, *that yee resist not euill: but whosoeuer shall smite thee on thy right cheeke, turne to him the other also. [*Luke 6. 29. rom.12. 17. 1.cor.6. 7.]

40 Und wenn irgendjemand dich nach dem Gesetz verklagt und deinen Mantel wegnimmt, lass ihm deinen Übermantel auch.

40 And if any man will sue thee at the law, and take away thy coate, let him haue thy cloake also.

41 Und wer auch immer dich zwingen sollte eine Meile zu gehen, gehe zwei mit ihm.

41 And whosoeuer shall compell thee to goe a mile, goe with him twaine.

42 Gib zu ihm, der dich fragt: Und *von dem der von dir borgt, wende dich nicht weg. [*Deuteronomium 15:8]

42 Giue to him that asketh thee: and *from him that would borrow of thee, turne not thou away.[*Deut. 15.8.]

43 ¶Du hast gehört, dass es gesagt wurde *'Du sollst deinen Nachbarn lieben und deinen Feind hassen':[*Levitikus 19:18]

43 ¶ Yee haue heard, that it hath beene said, *Thou shalt loue thy neighbour, and hate thine enemie:[*Leuit.19.18.]

44 Aber ich sage euch *'Liebt eure Feinde, segnet jene, die euch verfluchen, tut Gutes

44 But I say vnto you, *Loue your enemies, blesse them that curse you, doe good to

zu jenen, die euch hassen und *betet für jene, die euch boshaft benutzen und euch verfolgen': [*Lukas 6:27 Lukas 23:34 Apostelgeschichte 7:60]

them that hate you, and *pray for them which despitefully vse you, and persecute you:[*Luke 6.27. , *Luke 23.34. acts 7.60.]

*Luke 6. 27.
*Luke 23. 34. acts 7. 60.
44 But I say vnto you, *Loue your enemies, blesse them that curse you, doe good to them that hate you, and *pray for them which despitefully vse you, and persecute you:

45 Dass ihr die Kinder eures Vaters seid, der im Himmel ist: Denn er macht seine Sonne über den Bösen aufsteigen und über den Guten und schickt Regen auf die Gerechten und die Unrechten.

45 That yee may be the children of your father which is in heauen: for he maketh his sunne to rise on the euill and on the good, and sendeth raine on the iust, and on the vniust.

45 That yee may be the children of your father which is in heauen: for he maketh his sunne to rise on the euill and on the good, and sendeth raine on the iust, and on the vniust.

46 *Denn wenn ihr jene liebt, die euch lieben, welche Belohnung habt ihr? Tun nicht sogar die Zöllner das gleiche?[*Lukas 6:32]

46 *For if yee loue them which loue you, what reward haue yee? Doe not euen the Publicanes the same?[*Luke 6.32.]

*Luke 6. 32.
46 *For if yee loue them which loue you, what reward haue yee? Doe not euen the Publicanes the same?

47 Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was macht ihr mehr *als andere*? Handeln nicht sogar die Zöllner so?

47 And if yee salute your brethren only, what do you more *then others*? Doe not euen the Publicanes so?

47 And if yee salute your brethren only, what do you more then others? Doe not euen the Publicanes so?

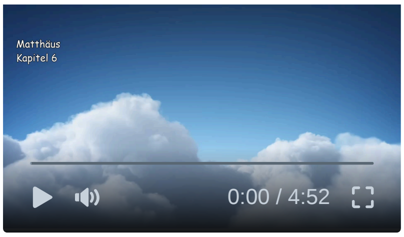
48 Seid deshalb vollkommen, wie auch euer Vater, der im Himmel ist, vollkommen ist.

48 Be yee therefore perfect, euen as your father, which is in heauen, is perfect.

48 Be yee therefore perfect, euen as your father, which is in heauen, is perfect.

Matthäus Kapitel 6 - Von Liebe, Almosen, Gebet und Fasten

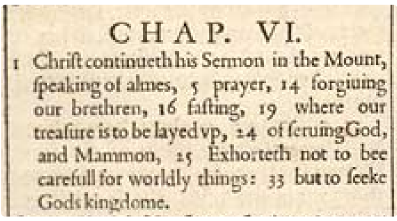
Kapitel 6 Matthäus Kapitel 6.mp3



1 Christus setzt seine Bergpredigt fort, spricht von Almosen, 5 Gebet, 14 unseren Brüdern zu vergeben, 16 Fasten, 19 wo unser Schatz angehäuft werden soll, 24 von Gott zu dienen und Mammon, 25 ermahnt, nicht um weltliche Dinge besorgt zu sein: 33 sondern Gottes Königreich anzustreben.

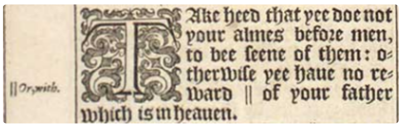
CHAP. VI.

1 Christ continueth his Sermon in the Mount, speaking of almes, 5 prayer, 14 forgiuing our brethren, 16 fasting, 19 where our treasure is to be layed vp, 24 of seruing God, and Mammon, 25 Exhorteth not to bee carefull for worldly things: 33 but to seeke Gods kingdome.


CHAP. VI.
1 Christ continueth his Sermon in the Mount, speaking of almes, 5 prayer, 14 forgiuing our brethren, 16 fasting, 19 where our treasure is to be layed vp, 24 of seruing God, and Mammon, 25 Exhorteth not to bee carefull for worldly things: 33 but to seeke Gods kingdome.

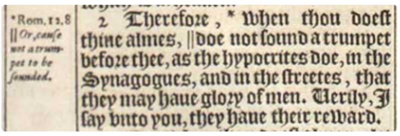
1 Achtet darauf, dass ihr eure Almosen nicht vor Menschen gebt, dass es von ihnen gesehen wird: Sonst habt ihr keinen Lohn ||von eurem Vater, der im Himmel ist. [||oder: mit]

1 Take heed that yee doe not your almes before men, to bee seene of them: otherwise yee haue no reward || of your father which is in heauen. [|| Or, with.]


|| Or, with.
Take heed that yee doe not your almes before men, to bee seene of them: otherwise yee haue no reward || of your father which is in heauen.

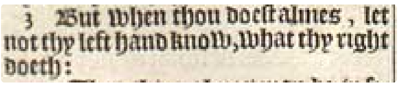
2 Darum, *wenn du deine Almosen gibst, ||lass keine Trompete vor dir erschallen, wie es die Heuchler tun, in den Synagogen und in den Straßen, dass sie den Ruhm der Menschen haben. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn.[*Römer 12:8 ||oder: veranlasse nicht, dass eine Trompete erschallt]

2 Therefore, *when thou doest thine almes, || doe not sound a trumpet before thee, as the hypocrites doe, in the Synagogues, and in the streetes, that they may haue glory of men. Uerily, I say vnto you, they haue their reward. [*Rom. 12.8 , ||Or, cause not a trumpet to be sounded.]


*Rom. 12.8 || Or, cause not a trumpet to be sounded.
2 Therefore, * when thou doest thine almes, || doe not sound a trumpet before thee, as the hypocrites doe, in the Synagogues, and in the streetes, that they may haue glory of men. Uerily, I say vnto you, they haue their reward.

3 Aber wenn du deine Almosen gibst, lass deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut:

3 But when thou doest almes, let not thy left hand know, what thy right doeth:


3 But when thou doest almes, let not thy left hand know, what thy right doeth:

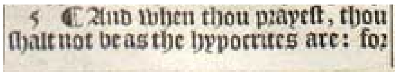
4 Dass deine Almosen im Geheimen bleiben: Und dein Vater selbst, der im Geheimen sieht, dich offen belohnen wird.

4 That thine almes may be in secret: And thy father which seeth in secret, himselfe shall reward thee openly.

4 That thine almes may be in secret: And thy father which seeth in secret, himselfe shall reward thee openly.

5 ¶ Und wenn du betest, sollst du nicht sein wie die Heuchler sind: Denn sie lieben in der Synagoge stehend zu beten und in den Ecken der Straßen, dass sie von den

5 ¶ And when thou prayest, thou shalt not be as the hypocrites are: for they loue to pray standing in the Synagogues, and in the corners of the streets, that they may be


5 ¶ And when thou prayest, thou shalt not be as the hypocrites are: for

Menschen gesehen werden mögen. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn.

seene of men. Uerily I say vnto you, they haue their reward.

they loue to pray standing in the Synagogues, and in the corners of the streets, that they may be seene of men. Uerily I say vnto you, they haue their reward.

6 Aber gehe du, wenn du betest, in deine Kammer und nachdem du deine Tür geschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Geheimen ist und dein Vater, der im Geheimen sieht, wird dich offen belohnen.

6 But thou when thou prayest, enter into thy closet, and when thou hast shut thy doore, pray to thy father which is in secret, and thy father which seeth in secret, shall reward thee openly.

6 But thou when thou prayest, enter into thy closet, and when thou hast shut thy doore, pray to thy father which is in secret, and thy father which seeth in secret, shall reward thee openly.

7 Aber wenn du betest, nutze keine sinnlosen *Wiederholungen, wie die Nichtjuden tun. Denn sie denken, dass sie für ihr vieles Sprechen erhört werden. [*Ecclesiasticus 7:16]

7 But when yee pray, vse not vaine *repetitions, as the heathen doe. For they thinke that they shall be heard for their much speaking. [*Ecclus.7.16.]

7 But when yee pray, vse not vaine *repetitions, as the heathen doe. For they thinke that they shall be heard for their much speaking. *Ecclus. 7. 16.

8 Seid deshalb ihnen nicht gleich: Denn euer Vater weiß, welche Dinge ihr braucht, bevor ihr ihn fragt.

8 Be not yee therefore like vnto them: For your father knoweth what things yee haue neede of, before yee aske him.

8 Be not yee therefore like vnto them: For your father knoweth what things yee haue neede of, before yee aske him.

9 Nach dieser Art betet ihr deshalb: *'Unser Vater, der im Himmel ist, geheiligt werde dein Name.[*Lukas 11:2]

9 After this maner therefore pray yee: *Our father which art in heauen, hallowed be thy name. [*Luke 11.2]

9 After this maner therefore pray yee: *Our father which art in heauen, hallowed be thy name. *Luke 11.2

10 Dein Königreich komme. Dein Wille werde getan, auf Erden, wie es ist im Himmel.

10 Thy kingdome come. Thy will be done, in earth, as it is in heauen.

10 Thy kingdome come. Thy will be done, in earth, as it is in heauen.

11 Gib uns diesen Tag unser tägliches Brot.

11 Giue vs this day our daily bread.

11 Giue vs this day our daily bread.

12 Und vergib uns unsere Schulden, wie wir unseren Schuldnern vergeben.

12 And forgiue vs our debts, as we forgiue our debters.

12 And forgiue vs our debts, as we forgiue our debters.

13 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von Bösem: Denn dein ist das Königreich und die Macht und die Herrlichkeit, für immer, Amen.'

13 And lead vs not into temptation, but deliuer vs from euill: For thine is the kingdome, and the power, and the glory, for euer, Amen.

13 And lead vs not into temptation, but deliuer vs from euill: For thine is the kingdome, and the power, and the glory, for euer, Amen.

14 *Denn, wenn ihr Menschen ihre Vergehen vergebt, wird der himmlische Vater euch auch vergeben.[*Markus 11:25]

14 *For, if yee forgiue men their trespasses, your heauenly father will also forgiue you. [*Marke 11.25.]

14 *For, if yee forgiue men their trespasses, your heauenly father will also forgiue you. *Marke 11. 25.

15 Aber, wenn ihr Menschen ihre Vergehen nicht vergebt, wird auch der Vater euch eure Vergehen nicht vergeben.

15 But, if yee forgiue not men their trespasses, neither will your father forgiue your trespasses.

15 But, if yee forgiue not men their trespasses, neither will your father forgiue your trespasses.

16 ¶ Vielmehr, wenn ihr fastet, seid nicht wie die Heuchler, mit schlechter Miene: Denn sie verstellen ihre Gesichter, dass sie

16 ¶ Moreouer, when yee fast, be not as the Hypocrites, of a sad countenance: for they disfigure their faces, that they may appeare

den Menschen fastend erscheinen: Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn.

vnto men to fast: Uerily I say vnto you, they haue their reward.

17 Aber du, wenn du fastest, erhebe dein Haupt und wasche dein Gesicht:

17 But thou, when thou fastest, anoint thine head, and wash thy face:

18 Dass du den Menschen nicht fastend erscheinst, aber zu deinem Vater, der im Geheimen ist: Und dein Vater, der im Geheimen sieht, wird dich offen belohnen.

18 That thou appeare not vnto men to fast, but vnto thy father which is in secret: and thy father which seeth in secret, shall reward thee openly.

19 ¶ Häuft nicht eure Schätze für euch selbst auf Erden, wo Motten und Rost zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen.

19 ¶ Lay not vp for your selues treasures vpon earth, where moth and rust doth corrupt, and where theeues breake thorow, and steale.

20 *Aber häuft für euch selbst Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost zerstören und wo Diebe nicht einbrechen, noch stehlen.[*Lukas 12:33 1. Tim. 6:19]

20 *But lay vp for your selues treasures in heauen, where neither moth nor rust doth corrupt, & where theeues doe not breake thorow, nor steale. [*Luke 12.33. 1.tim.6 19.]

21 Denn wo dein Schatz ist, dort wird auch dein Herz sein.

21 For where your treasure is, there will your heart be also.

22 *Das Licht des Körpers ist das Auge: Wenn also dein Auge ungebrochen ist, wird dein ganzer Körper voller Licht sein.[*Lukas 11:34]

22 *The light of the body is the eye: If therefore thine eye be single, thy whole body shalbe full of light. [* Luke 11.34.]

23 Aber wenn dein Auge böse ist, wird dein ganzer Köper voller Dunkelheit sein. Wenn deshalb das Licht in dir Dunkelheit ist, wie groß ist diese Dunkelheit?

23 But if thine eye be euill, thy whole body shall be full of darknesse. If therfore the light that is in thee be darkenesse, how great is that darkenesse?

24 ¶ *Kein Mensch kann zwei Meistern dienen: Denn entweder will er den einen hassen und den anderen lieben, oder sonst will er zu dem einen halten und den anderen verschmähen. Du kannst nicht Gott und Mammon dienen.[*Lukas 16:13]

24 ¶ *No man can serue two masters: for either he will hate the one and loue the other, or else hee will holde to the one, and despise the other. Ye cannot serue God and Mammon. [*Luke 16.13.]

25 Darum sage ich euch, *'Macht euch keine Gedanken um euer Leben, was ihr essen werdet oder was ihr trinken werdet, noch um euren Körper, was ihr anziehen werdet: Ist das Leben nicht mehr als Essen? Und der Köper als Kleidung? [*Lukas 12:22 Psalmen 55:22 1. Petrus 5:7]

25 Therfore I say vnto you, *Take no thought for your life, what yee shall eate, or what ye shall drinke, nor yet for your body, what yee shall put on: Is not the life more then meate? and the body then raiment? [*Luke 12.22. psal.55.22. 1.pet.5.7.]

26 Seht die Vögel der Luft: Denn sie sähen nicht, noch ernten sie, noch sammeln sie in Scheunen, doch euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel besser als sie?

26 Behold the foules of the aire: for they sow not, neither do they reape, nor gather into barnes, yet your heauenly father feedeth them. Are yee not much better then they?

26 Behold the foules of the aire: for they ſow not, neither do they reape, nor gather into barnes, yet your heauenly father feedeth them. Are yee not much better then they?

27 Welcher von euch, denkt ihr, kann eine Elle seiner Statur hinzufügen?

27 Which of you by taking thought, can adde one cubite vnto his stature?

27 Which of you by taking thought, can adde one cubite vnto his ſtature?

28 Und warum denkt ihr an eure Kleidung? Beachtet die Lilien auf dem Feld, wie sie wachsen: Sie rackern nicht, noch spinnen sie.

28 And why take ye thought for raiment? Consider the lillies of the field, how they grow: they toile not, neither doe they spinne.

28 And why take ye thought for raiment? Conſider the lillies of the field, how they grow: they toile not, neither doe they ſpinne.

29 Und doch sage ich zu euch, dass sogar Salomon in all seiner Pracht nicht gekleidet war, wie eine dieser.

29 And yet I say vnto you, that euen Solomon in all his glory, was not arayed like one of these.

29 And yet I ſay vnto you, that euen Solomon in all his glory, was not arayed like one of theſe.

30 Warum, wenn Gott das Gras des Feldes derart kleidet, das heute ist, und morgen in den Ofen geworfen wird: Wird er euch nicht viel mehr kleiden, oh ihr Kleingläubigen?

30 Wherefore, if God so clothe the grasse of the field, which to day is, and to morrow is cast into the ouen: shall he not much more clothe you, O yee of little faith?

30 Wherefore, if God ſo clothe the graſſe of the field, which to day is, and to morrow is caſt into the ouen: ſhall he not much more clothe you, O yee of little faith?

31 Darum macht euch keine Gedanken, und sagt ‘Was werden wir essen?’ oder ‘Was werden wir trinken?’ oder 'Womit werden wir bekleidet?'

31 Therefore take no thought, saying, What shall we eate? or, what shall we drinke? or wherewithall shall wee be clothed?

31 Therefore take no thought, ſaying, What ſhall we eate? or, What ſhall we drinke? or Wherewithall ſhall wee be clothed?

32 (Denn nach all diesen Dingen suchen die Nichtjuden:) denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr Bedarf an all diesen Dingen habt.

32 (For after all these things doe the Gentiles seeke:) for your heauenly father knoweth that ye haue neede of all these things.

32 (For after all theſe things doe the Gentiles ſeeke:) for your heauenly father knoweth that ye haue neede of all theſe things.

33 Aber sucht ihr zuerst das Königreich Gottes und seine Rechtschaffenheit und all diese Dinge werden euch hinzugegeben werden.

33 But seeke ye first the kingdome of God, and his righteousnesse, and all these things shalbe added vnto you.

33 But ſeeke ye firſt the kingdome of God, and his righteouſneſſe, and all theſe things ſhalbe added vnto you.

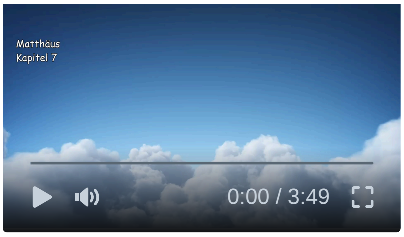
34 Macht euch deshalb keine Gedanken über das Morgen: Denn das Morgen wird sich über die Dinge selbst Gedanken machen: Ausreichend für den Tag ist das Böse davon.

34 Take therefore no thought for the morrow: for the morrow shall take thought for the things of it selfe: sufficient vnto the day is the euill thereof.

34 Take therefore no thought for the morrow: for the morrow ſhall take thought for the things of it ſelfe: ſufficient vnto the day is the euill thereof.

Matthäus Kapitel 7 - Das enge Tor

Kapitel 7 Matthäus Kapitel 7.mp3



1 Christus beendet seine Bergpredigt, tadelt voreilige Urteile, 6 verbietet heilige Dinge vor Hunde zu werfen. 7 Ermahnt zum Gebet, 13 das ehrliche Tor zu betreten, 15 sich vor falschen Propheten zu hüten, 21 nicht Zuhörer zu sein, sondern Täter des Wortes: 24 Wie Häuser auf einen Fels gebaut werden, 26 und nicht auf dem Sand.

CHAP. VII.

1 Christ ending his Sermon in the Mount, reprooueth rash iudgement, 6 Forbiddeth to cast holy things to dogges, 7 Exhorteth to prayer, 13 To enter in at the strait gate, 15 To beware of false prophets, 21 Not to be hearers, but doers of the word: 24 like houses builded on a rocke, 26 And not on the sand.

1 Urteilt *nicht, dass ihr nicht verurteilt werdet.[*Lukas 6:37 Römer 2:1]

1 Iudge *not, that ye be not iudged. [*Luk.6.37. rom.2.1.]

2 Denn mit welchem Urteil ihr urteilt, werdet ihr verurteilt werden: *Und mit welchem Maß ihr messt, werdet wiederum ihr gemessen werden.[*Markus 4:24 Lukas 6:38]

2 For with what iudgment ye iudge, yee shall be iudged: *and with what measure ye mete, it shall be measured to you againe. [*Mar.4.24. luke 6.38.]

3 *Und warum siehst du den Spahn, der im Auge deines Bruders ist, aber beachtest den Balken nicht, der in deinem eigenen Auge ist?[*Lukas 6:41]

3 *And why beholdest thou the mote that is in thy brothers eye, but considerest not the beame that is in thine owne eye? [*Luk.6.41.]

4 Oder wie willst du zu deinem Bruder sagen ‘Lass mich den Spahn aus deinem Auge ziehen’ und siehe, ein Balken ist in deinem eigenen Auge?

4 Or how wilt thou say to thy brother, Let mee pull out the mote out of thine eye, and beholde, a beame is in thine owne eye?

5 Du Heuchler, zuerst treibe den Balken aus deinem eigenen Auge: Und dann wirst du klar sehen, um den Spahn aus dem Auge deines Bruders zu treiben.

5 Thou hypocrite, first cast out the beame out of thine owne eye: and then shalt thou see clearely to cast out the mote out of thy brothers eye.

6 ¶ Gebt nicht, was heilig ist, zu den Hunden, noch werft Perlen vor die Schweine: Damit sie diese nicht unter ihren

6 ¶ Giue not that which is holy vnto the dogs, neither cast ye your pearles before

Füßen zertrampeln und sich wieder umdrehen und euch zerreißen.

swine: lest they trample them vnder their feete, and turne againe and rent you.

7 ¶ *Fragt und es wird euch gegeben werden: Sucht und ihr werdet finden: Klopft und es wird euch geöffnet.[*Matthäus 21:22 Markus 11:24 Lukas 11:9 John 16:24 Jakobus 1:6]

7 ¶ *Aske, and it shalbe giuen you: seeke, and ye shall finde: knocke, and it shalbe opened vnto you.[*Chap.21.22. marke 11.24. luke 11.9. iohn 16.24. iam. 1.6.]

7 ¶*Aſke, and it ſhalbe giuen you: ſeeke, and ye ſhall finde: knocke, and it ſhalbe opened vnto you. *Chap.21. 22. marke 11.24. luke 11.9. iohn 16.24. iam. 1.6.
8 For euery one that aſketh, recei-

8 Denn ein jeder, der fragt, empfängt: Und derjenige, der sucht, findet: Und demjenigen der klopft, wird geöffnet werden.

8 For euery one that asketh, receiueth: and he that seeketh, findeth: and to him that knocketh, it shalbe opened.

8 For euery one that aſketh, receiueth: and he that ſeeketh, findeth: and to him that knocketh, it ſhalbe opened.

9 Oder welcher Mann ist dort von euch, dem, wenn sein Sohn nach Brot fragt, er einen Stein geben wird?

9 Or what man is there of you, whom if his sonne aske bread, will hee giue him a stone?

9 Or what man is there of you, whom if his ſonne aſke bread, will hee giue him a ſtone?

10 Oder wenn er nach Fisch fragt, er ihm eine Schlange geben wird?

10 Or if he aske a fish, will hee giue him a serpent?

10 Or if he aſke a fiſh, will hee giue him a ſerpent?

11 Wenn ihr folglich, böse seiend, wisst wie ihr euren Kindern gute Gaben gebt, wie viel mehr wird euer Vater, der im Himmel ist, gute Dinge zu denen geben, die ihn fragen?

11 If ye then being euill, know how to giue good giftes vnto your children, how much more shall your Father which is in heauen, giue good things to them that aske him?

11 If ye then being euill, know how to giue good giftes vnto your children, how much more ſhall your Father which is in heauen, giue good things to them that aſke him?

12 Darum, *was auch immer ihr wollt dass Menschen euch tun, tut ebenso für sie: Denn derart ist das Gesetz und die Propheten.[*Lukas 6:31]

12 Therefore all things *whatsoeuer ye would that men should doe to you, doe ye euen so to them: for this is the Law and the Prophets.[*Luk.6.31.]

12 Therefore all things * whatſoeuer ye would that men ſhould doe to you, doe ye euen ſo to them: for this is the Law and the Prophets. *Luk. 6.31.

13 ¶ *Tretet durch das enge Tor ein, denn weit ist das Tor und breit ist der Weg, der zur Zerstörung führt und viele sind es, die dorthin gehen.[*Lukas 13:24]

13 ¶ *Enter ye in at the strait gate, for wide is the gate, and broad is the way that leadeth to destruction, and many there be which goe in thereat: [*Luk.13.24.]

13 ¶*Enter ye in at the ſtrait gate, for wide is the gate, and broad is the way that leadeth to deſtruction, and many there be which goe in thereat: *Luk.13. 24.

14 ||Denn eng ist das Tor und schmal der Weg, der zum Leben führt und wenige sind es, die ihn finden.[||oder: wie]

14 ||Because strait is the gate, and narrow is the way which leadeth vnto life, and few there be that finde it. [|| Or, how.]

14 || Becauſe ſtrait is the gate, and narrow is the way which leadeth vnto life, and few there be that finde it. || Or, how.

15 ¶ Hütet euch vor falschen Propheten, die zu euch in Schafsverkleidung kommen, denn innerlich sind sie reißende Wölfe.

15 ¶ Beware of false prophets which come to you in sheepes clothing, but inwardly they are rauening wolues.

15 ¶Beware of falſe prophets which come to you in ſheepes clothing, but inwardly they are rauening wolues.

16 Ihr werdet sie an ihren Früchten erkennen: *Ernten Menschen Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln?[*Lukas 6:43]

16 Yee shall knowe them by their fruits: *Doe men gather grapes of thornes, or figges of thistles?[*Luk.6.43.]

16 Yee ſhall knowe them by their fruits: * Doe men gather grapes of thornes, or figges of thiſtles? *Luk.6.43.
17 Euen

17 Es ist so, jeder gute Baum bringt gute Früchte hervor: Aber ein verdorbener Baum

17 Euen so, euery good tree bringeth forth good fruit: but a corrupt tree bringeth forth

17 Euen ſo, euery good tree bringeth forth good fruit: but a corrupt tree bringeth forth euill fruit.

bringt böse Frucht hervor.

euill fruit.

18 Ein guter Baum kann keine böse Frucht hervorbringen, noch kann ein verdorbener Baum gute Frucht hervorbringen.

18 A good tree cannot bring forth euil fruit, neither can a corrupt tree bring forth good fruit.

19 *Jeder Baum, der keine gute Frucht hervorbringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.[*Matthäus 3:10]

19 *Euery tree that bringeth not forth good fruit, is hewen downe, and cast into the fire.[*Cha.3.10]

20 Weswegen ihr sie an ihren Früchten erkennen werdet.

20 Wherefore by their fruits ye shall know them.

21 ¶ Nicht jeder, der zu mir sagt *'Herr, Herr' wird in das Königreich des Himmels eintreten: Außer ihm, der den Willen meines Vaters tut, der im Himmel ist.[*Römer 2:13 Jakob 1:22]

21 ¶ Not euery one that saith vnto me, *Lord, Lord, shall enter into the kingdome of heauen: but he that doth the will of my father which is in heauen.[*Rom.2.13 iam.1.22.]

22 Viele werden an diesem Tag zu mir sagen 'Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen prophezeit? Und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben? Und in deinem Namen viele wundervolle Werke getan?'

22 Many will say to me in that day, Lord, Lord, haue we not prophecied in thy name? and in thy name haue cast out deuils? and in thy name done many wonderfull works?

23 Und ich werde ihnen bekunden *Ich kannte euch nie: Weicht von mir, die ihr Unrecht wirkt.[*Lukas13:27 Psalmen 6:8]

23 And then wil I professe vnto them, *I neuer knew you: *Depart from me, ye that worke iniquity.[*Luk.13.27 , *Psal.6.8.]

24 ¶ *Wer auch immer deshalb diese meine Reden hört und sie tut, werde ich mit einem weisen Menschen vergleichen, der sein Haus auf einem Fels gebaut hat.[*Lukas 6:47]

24 ¶ Therefore, *whosoeuer heareth these sayings of mine, and doeth them, I wil liken him vnto a wise man, which built his house vpon a rocke:[*Luk.6.47.]

25 Und der Regen fiel und die Fluten kamen und die Winde wehten und schlugen an das Haus: Und es fiel nicht, denn es war auf einem Fels gegründet.

25 And the raine descended, and the floods came, and the windes blew, and beat vpon that house: and it fell not, for it was founded vpon a rocke.

26 Und jeder der diese meine Reden hört und sie nicht tut, wird mit einem dummen Menschen verglichen, der sein Haus auf dem Sand baute:

26 And euery one that heareth these sayings of mine, and doeth them not, shall bee likened vnto a foolish man, which built his house vpon the sand:

27 Und der Regen fiel und die Fluten kamen und die Winde wehten und schlugen an das Haus und es fiel und groß war der Sturz davon."

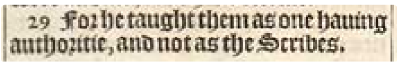
27 And the raine descended, and the floods came, and the windes blew, and beat vpon that house, and it fell, and great was the fall of it.

28 Und es geschah, als Jesus seine Reden beendet hatte, *dass die Leute über seine Lehren erstaunt waren.[*Markus 1:22, Lukas 4:32]

28 And it came to passe, when Iesus had ended these sayings, *the people were astonished at his doctrine.[*Mar.1.22 luke 4.32.]

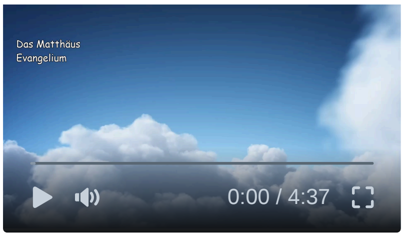
29 Denn er lehrte sie als jemand der Autorität hat und nicht wie die Schriftgelehrten.

29 For he taught them as one hauing authoritie, and not as the Scribes.


29 For he taught them as one hauing authoritie, and not as the Scribes.

Matthäus Kapitel 8 - Der Zenturio

Kapitel 8 Matthäus Kapitel 8.mp3



2 Christus reinigt den Aussätzigen 5 heilt den Diener des Zenturio, 14 Petrus' Schwiegermutter, 16 und viele andere Erkrankte: 18 Zeigt, wie man ihm folgt: 23 beruhigt das Unwetter auf der See, 28 treibt die Teufel aus zwei besessenen Männern aus 31 und zwingt sie in die Schweine einzufahren.

CHAP. VIII.

2 Christ clenseth the leper, 5 healeth the Centurions seruant, 14 Peters mother in lawe, 16 and many other diseased: 18 Sheweth how he is to be followed: 23 stilleth the tempest on the Sea, 28 driueth the deuils out of two men possessed, 31 and suffereth them to goe into the swine.

1 Als er von dem Berg herunter kam, folgten ihm große Scharen.

1 When he was come downe from the Mountaine, great multitudes folowed him.

2 *Und siehe, da kam ein Aussätziger und huldigte ihm und sagte "Herr, wenn du willst, kannst du mich rein machen." [*Markus 1:40 Lukas 5:12]

2 *And behold, there came a leper, and worshipped him, saying, Lord, If thou wilt, thou canst make me cleane.[*Mar.1.40. luke 5.12.]

3 Und Jesus streckte seine Hand aus und berührte ihn und sagte "Ich will, du seist rein." Und unmittelbar war seine Lepra geheilt.

3 And Iesus put forth his hand, and touched him, saying, I will, bee thou cleane. And immediately his leprosie was cleansed.

4 Und Jesus sagte zu ihm "Schau, dass du es keinem Menschen sagst, aber gehe deines Weges, zeige dich dem Priester und opfere die Gabe, die *Moses befahl, ihnen als Zeugnis."[*Levitikus 14:4]

4 And Iesus saith vnto him, See thou tell no man, but go thy way, shew thy selfe to the priest, and offer the gift that*Moses commanded, for a testimonie vnto them. [*Leui.14.4]

5 ¶ *Und als Jesus in Kapernaum eintraf, da kam ein Zenturio zu ihm, in anflehend, [*Lukas 7:1]

5 ¶ *And when Iesus was entred into Capernaum, there came vnto him a Centurion, beseeching him,[*Luke 7.1.]

6 Und sagte "Herr, mein Diener liegt an Lähmung erkrankt zuhause, schwer gequält."

6 And saying, Lord, my seruant lieth at home sicke of the palsie, grieuously tormented.

7 Und Jesus sagt zu ihm "Ich werde kommen und ihn heilen."

7 And Iesus saith vnto him, I will come, and heale him.

7 And Iesus saith vnto him, I will come, and heale him.

8 Der Zenturio antwortete und sagte "Herr, ich bin nicht würdig, dass du unter mein Dach kommst: Aber sprich nur das Wort allein und mein Diener wird geheilt.

8 The Centurion answered, and said, Lord, I am not worthy that thou shouldest come vnder my roofe: but speake the word onely, and my seruant shalbe healed.

8 The Centurion answered, and said, Lord, I am not worthy that thou shouldest come vnder my roofe: but speake the word onely, and my seruant shalbe healed.

9 Denn ich bin ein Mann unter Autorität und habe Soldaten unter mir: Und ich sage zu diesem Mann 'Gehe' und er geht: Und zu einem anderen 'Komme' und er kommt: Und zu meinem Diener 'Tue dies' und er tut es."

9 For I am a man vnder authority, hauing souldiers vnder me: and I say to this man, Goe, and he goeth: and to another, Come, and he commeth: and to my seruant, Doe this, and he doth it.

9 For I am a man vnder authority, hauing souldiers vnder me: and I say to this man, Goe, and he goeth: and to another, Come, and he commeth: and to my seruant, Doe this, and he doth it.

10 Als Jesus das hörte, staunte er und sagte zu denen die folgten "Wahrlich, ich sage euch, ich habe so großen Glauben nie gefunden, nein, nicht in Israel.

10 When Iesus heard it, he marueiled, and said to them that followed, Uerely, I say vnto you, I haue not found so great faith, no not in Israel.

10 When Iesus heard it, he marueiled, and said to them that followed, Uerely, I say vnto you, I haue not found so great faith, no not in Israel.

11 Und ich sage euch, dass viele von Westen und Osten kommen werden und sich mit Abraham und Isaak im Königreich des Himmels nieder setzen werden:

11 And I say vnto you, that many shall come from the East and West, and shal sit downe with Abraham, and Isaac, & Iacob, in the kingdome of heauen:

11 And I say vnto you, that many shall come from the East and West, and shal sit downe with Abraham, and Isaac, & Iacob, in the kingdome of heauen:

12 Aber die Kinder des #Königreichs werden in die Dunkelheit geworfen werden: Da wird Heulen und Zähneknirschen sein." [#des irdischen Königreichs]

12 But the children of the kingdome shall be cast out into outer darkenesse: there shalbe weeping and gnashing of teeth.

12 But the children of the kingdome shall be cast out into outer darkenesse: there shalbe weeping and gnashing of teeth.

13 Und Jesus sagte zum Zenturio "Gehe deines Weges und weil du geglaubt hast, so wird es dir getan werden." Und sein Diener war in derselben Stunde geheilt.

13 And Iesus said vnto the Centurion, Go thy way, and as thou hast beleeued, so be it done vnto thee. And his seruant was healed in the self same houre.

13 And Iesus said vnto the Centurion, Go thy way, and as thou hast beleeued, so be it done vnto thee. And his seruant was healed in the selfe same houre.

14 ¶ *Und als Jesus in Petrus' Haus gekommen war, sah er die Mutter seiner Frau liegend und an einem Fieber erkrankt: [*Markus 1:29 Lukas 4:38]

14 ¶ *And when Iesus was come into Peters house, hee saw his wiues mother laid, and sicke of a feuer: [*Mar.1.29 luke 4.38.]

14 ¶ *And when Iesus was come into Peters house, hee saw his wiues mother laid, and sicke of a feuer: *Mar.1.29 luke 4.38.

15 Und er berührte ihre Hand und das Fieber verließ sie: Und sie stand auf und bediente sie.

15 And he touched her hand, and the feuer left her: and she arose, and ministred vnto them.

15 And he touched her hand, and the feuer left her: and she arose, and ministred vnto them.

16 ¶ *Als der Abend gekommen war brachten sie viele zu ihm, die von Teufeln besessen waren: Und er trieb die Geister mit seinem Wort aus und heilte alle, die krank waren,[*Markus 1:32 Lukas 4:40]

16 ¶ *When the Euen was come, they brought vnto him many that were possessed with deuils: and hee cast out the spirits with his worde, and healed all that were sicke,[*Mar.1.32. luke 4.40.]

16 ¶ *When the Euen was come, they brought vnto him many that were possessed with deuils: and hee cast out the spirits with his worde, and healed all that were sicke, *Mar.1.32. luke 4.40.

17 Dass es erfüllt sei, was von Jesaja dem Propheten gesagt worden war, der sagte

17 That it might be fulfilled which which was spoken by Esaias the Prophet, saying,

17 That it might be fulfilled which was spoken by Esaias the Prophet, saying, *Himselfe tooke our infirmities, *Esai.53.4. 1.pet.2.24.

"*Er selbst nahm unsere Gebrechen und ertrug unsere Krankheiten."[*Jesaja 53:4 1. Petrus 2:24]

*Himselfe tooke our infirmities, and bare our sicknesses.[*Esai.53.4. 1.pet.2.24.]

nities, and bare our ſickneſſes.

18 ¶ Als nun Jesus große Scharen um sich sah, gab er Gebot zur anderen Seite zu gehen.

18 ¶ Now when Iesus saw great multitudes about him, hee gaue commaundement to depart vnto the other side.

18 ¶ Now when Ieſus ſaw great multitudes about him, hee gaue commaundement to depart vnto the other ſide.

19 *Und ein bestimmter Schriftgelehrter kam und sagte zu ihm "Meister, ich folge dir, wohin auch immer du gehst."[*Lukas 9:57]

19 *And a certaine Scribe came, and said vnto him, Master, I will follow thee whithersoeuer thou goest.[*Luke 9.57.]

*Luke 9. 57.

19 *And a certaine Scribe came, and ſaid vnto him, Maſter, I will follow thee whitherſoeuer thou goeſt.

20 Und Jesus sagte zu ihm "Die Füchse haben Erdhöhlen und die Vögel der Luft haben Nester: Aber der Sohn des Menschen hat nichts, wo er seinen Kopf hinlegen kann."

20 And Iesus saith vnto him, The Foxes haue holes, and the birds of the ayre haue nests: but the sonne of man hath not where to lay his head.

20 And Ieſus ſaith vnto him, The Foxes haue holes, and the birds of the ayre haue neſts: but the ſonne of man hath not where to lay his head.

21 Und ein anderer seiner Jünger sagte zu ihm "Herr, lass mich erst gehen, meinen Vater zu beerdigen."

21 And another of his Disciples said vnto him, Lord, suffer me first to goe, and bury my father.

21 And another of his Diſciples ſaid vnto him, Lord, ſuffer me firſt to goe, and bury my father.

22 Aber Jesus sagte zu ihm "Folge mir und lass die Toten ihre Toten beerdigen."

22 But Iesus said vnto him, Follow me, & let the dead, bury their dead.

22 But Ieſus ſaid vnto him, Follow me, & let the dead, bury their dead.

23 ¶ Und als er ein Schiff bestieg, folgten seine Jünger ihm.

23 ¶ And when he was entred into a ship, his Disciples followed him.

23 ¶ And when he was entred into a ſhip, his Diſciples followed him.

24 *Und siehe, da entstand ein großes Unwetter auf der See, sodass das Schiff mit Wellen bedeckt wurde: Aber er war schlafend.[*Markus 4:37 Lukas 8:23]

24 *And behold, there arose a great tempest in the Sea, insomuch that the ship was couered with the waues: but he was asleepe.[*Marke.4.37. luke 8.23.]

*Marke. 4. 37. luke 8. 23.

24 *And behold, there aroſe a great tempeſt in the Sea, inſomuch that the ſhip was couered with the waues: but he was aſleepe.

25 Und seine Jünger kamen zu ihm und weckten und sagten "Herr, rette uns: Wir sterben."

25 And his Disciples came to him, and awoke, saying, Lord, saue vs: we perish.

25 And his Diſciples came to him, and awoke, ſaying, Lord, ſaue vs: we periſh.

26 Und er sagt zu ihnen "Warum seid ihr ängstlich, oh ihr von kleinem Glauben?" Dann stand er auf und wies die Winde und die See zurück und da war große Ruhe.

26 And he saith vnto them, Why are yee fearefull, O yee of litle faith? Then hee arose, and rebuked the winds and the Sea, and there was a great calme.

26 And he ſaith vnto them, Why are yee fearefull, O yee of litle faith? Then hee aroſe, and rebuked the winds and the Sea, and there was a great calme.

27 Aber die Männer staunten und sagten "Welche Art Mensch ist dieser, dass sogar die Winde und die See ihm gehorchen?"

27 But the men marueiled, saying, What maner of man is this, that euen the winds and the Sea obey him?

27 But the men marueiled, ſaying, What maner of man is this, that euen the winds and the Sea obey him?

28 ¶ *Und als er zur anderen Seite in das Land der Gergesener gekommen war, trafen ihn zwei, besessen mit Teufeln, aus den Gräbern kommend, außergewöhnlich

28 ¶ *And when hee was come to the other side, into the countrey of the Gergesenes, there met him two possessed with deuils, comming out of the tombes, exceeding

*Marke 5. 1. luk. 8. 26.

28 ¶ *And when hee was come to the other ſide, into the countrey of the Gergeſenes, there met him two poſſeſſed with deuils, comming out of the tombes, exceeding fierce, ſo that no man might paſſe by that way.

böse, so dass kein Mensch auf diesem Weg vorbei kommt.[*Markus 5:1 Lukas 8:16]

fierce, so that no man might passe by that way.[*Marke 5.1. luk. 8.16.]

29 Und siehe, sie schrien und sagten "Was haben wir mit dir zu tun, Jesus, du Sohn Gottes? Bist du hierher gekommen uns vor der Zeit zu quälen?"

29 And behold, they cryed out, saying, What haue we to doe with thee, Iesus thou sonne of God? Art thou come hither to torment vs befor þe time?

29 And behold, they cryed out, saying, What haue we to doe with thee, Iesus thou sonne of God? Art thou come hither to torment vs befor þ time?

30 Und da war ein gutes Stück weg von ihnen eine Herde vieler Schweine, fressend.

30 And there was a good way off from them, an heard of many swine, feeding.

30 And there was a good way off from them, an heard of many swine, feeding.

31 Also flehten die Teufel ihn an und sagten "Wenn du uns austreibst, lass uns in die Herde Schweine weggehen."

31 So the deuils besought him, saying, If thou cast vs out, suffer vs to goe away into the herd of swine.

31 So the deuils besought him, saying, If thou cast vs out, suffer vs to goe away into the herd of swine.

32 Und er sagte zu ihnen "Geht." Und als sie herausgekommen waren gingen sie in die Herde Schweine: Und siehe, die ganze Herde Schweine rannte heftig einen Hang hinunter in die See und starb in den Wassermassen.

32 And he said vnto them, Goe. And when they were come out, they went into the herd of swine: and behold, the whole herd of swine ranne violently downe a steepe place into the Sea, and perished in the waters.

32 And he said vnto them, Goe. And when they were come out, they went into the herd of swine: and behold, the whole herd of swine ranne violently downe a steepe place into the Sea, and perished in the waters.

33 Und die sie hüteten flohen und gingen ihrer Wege in die Stadt und erzählten alles und was den von den Teufeln besessenen geschehen war.

33 And they that kept them, fled, and went their waies into the citie, and told euery thing, and what was befallen to the possessed of the deuils.

33 And they that kept them, fled, and went their waies into the citie, and told euery thing, and what was befallen to the possessed of the deuils.

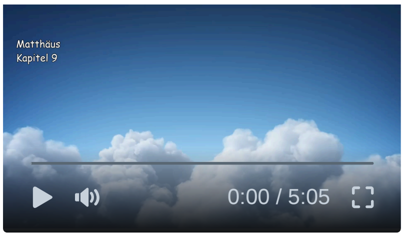
34 Und siehe, die ganze Stadt kam heraus, Jesus zu treffen: Und als sie ihn sahen, flehten sie ihn an, dass er von ihren Küsten abreisen solle.

34 And behold, the whole citie came out to meete Iesus: and when they saw him, they besought him that hee would depart out of their coasts.

34 And behold, the whole citie came out to meete Iesus: and when they saw him, they besought him that hee would depart out of their coasts.

Matthäus Kapitel 9 - Matthäus berufen

Kapitel 9 Matthäus Kapitel 9.mp3



2 Christus heilt einen, erkrankt an Lähmung, 9 ruft Matthäus vom Zollamt, 10 isst mit Zöllnern und Sündern, 14 verteidigt seine Jünger dafür, nicht zu fasten, 20 heilt die Ruhr 23 erweckt Jairus' Tochter von den Toten, 27 gibt zwei blinden Männern Augenlicht, 32 heilt einen stummen Mann, besessen von einem Teufel, 36 und hat Mitleid mit den Scharen.

CHAP. IX.

2 Christ curing one sicke of the palsey, 9 calleth Matthew from the receite of custome, 10 eateth with Publicanes, and sinners, 14 defendeth his Disciples for not fasting, 20 cureth the bloody issue, 23 raiseth from death Iairus daughter, 27 giueth sight to two blind men, 32 healeth a dumbe man possessed of a deuil, 36 and hath compassion of the multitude.

1 Und er betrat ein Schiff und setze über und kam in seine eigene Stadt.

1 And hee entred into a ship, and passed ouer, and came into his owne citie.

2 *Und siehe, sie brachten einen an Lähmung erkrankten Mann zu ihm, auf einem Bett liegend: Und Jesus, ihren Glauben sehend, sagte zum an Lähmung erkrankten, "Sohn, sei guter Stimmung, deine Sünden sind dir vergeben."[*Markus 2:3 Lukas 5:18]

2 *And behold, they brought to him a man sicke of the palsie, lying on a bed: and Iesus seeing their faith, said vnto the sicke of the palsie, Sonne, be of good cheere, thy sinnes be forgiuen thee.[*Marke 2.3 luke 5.18.]

3 Und siehe, einige der Schriftgelehrten sagten untereinander "Dieser Mann lästert Gott."

3 And behold, certaine of the Scribes said within themselues, This man blasphemeth.

4 Und Jesus, ihre Gedanken erkennend, sagte "Warum denkt ihr Böses in euren Herzen?

4 And Iesus knowing their thoughts, said, Wherefore thinke yee euill in your hearts?

5 Denn welches ist leichter zu sagen ‘Deine Sünden seien dir vergeben’: oder zu sagen ‘Steh auf und gehe.’?

5 For whether is easier to say, Thy sinnes be forgiuen thee: or to say, Arise, and walke?

6 Aber dass ihr wisst, dass der Sohn des Menschen Macht auf der Erde hat, Sünden zu vergeben (Dann sagt er zum an

6 But that yee may know that the sonne of man hath power on earth to forgiue sinnes, (Then saith hee to the sicke of the palsie)

Lähmung Erkrankten gerichtet) Steh auf, nimm dein Bett und gehe in dein Haus."

Arise, take vp thy bed, and goe vnto thine house.

7 Und er stand auf und ging fort in sein Haus.

7 And he arose, and departed to his house.

8 Aber als die Scharen es sahen, staunten sie und priesen Gott, der Menschen solche Macht gegeben hatte.

8 But when the multitudes saw it, they marueiled, & glorified God, which had giuen such power vnto men.

9 ¶ *Und als Jesus von dort fortging sah er einen Mann namens Matthäus im Zollamt sitzend: Und er sagt zu ihm "Folge mir." Und er stand auf und folgte ihm.[*Markus 2:14 Lukas 5:27]

9 ¶ *And as Iesus passed forth from thence, he saw a man named Matthew, sitting at the receite of custome: and he saith vnto him, Follow me. And he arose and followed him.[*Marke 2.14. luke 5.27.]

10 ¶ Und es geschah, als Jesus im Haus beim Essen saß, und siehe, dass viele Zöllner und Sünder kamen und mit ihm und seinen Jüngern niedersaßen.

10 ¶ And it came to passe, as Iesus sate at meate in the house, behold, many publicanes and sinners, came and sate downe with him and his Disciples.

11 Und als die Pharisäer es sahen, sagten sie zu den Jüngern "Warum isst euer Meister mit Zöllnern und Sündern?"

11 And when the Pharisees saw it, they said vnto his disciples, Why eateth your master with publicanes & sinners.

12 Aber als Jesus *das* hörte, sagte er zu ihnen "Die, welche gesund sind, brauchen keinen Arzt, aber die, welche krank sind.

12 But when Iesus heard *that*, hee said vnto them, They that be whole neede not a Physicion, but they that are sicke.

13 Aber geht ihr und lernt was das bedeutet, *'Ich will Gnade und keine Opfer': Denn ich bin nicht gekommen, die Rechtschaffenen zu rufen, *sondern Sünder zur Reue."[*Hosea 6:6 Matthäus 12:7 1. Tim. 1.15]

13 But goe ye and learne what that meaneth, *I will haue mercy and not sacrifice: for I am not come to call the righteous, *but sinners to repentance.[*Ose.6.6. chap.12.7. , *1.Tim.1.15.]

14 ¶ Dann kamen die Jünger von Johannes zu ihm und sagten *"Warum fasten wir und die Pharisäer oft, aber deine Jünger fasten nicht?"[*Markus 2:18 Lukas 5:33]

14 ¶ Then came to him the disciples of Iohn, saying, *Why doe we and the Pharisees fast oft, but thy disciples fast not?[*Mar.2.18. luke 5.33.]

15 Und Jesus sagte zu ihnen "Können die Kinder der Brautkammer trauern, solange der Bräutigam mit ihnen ist? Aber die Tage werden kommen, wenn der Bräutigam von ihnen genommen wird und dann werden sie fasten.

15 And Iesus saide vnto them, Can the children of the bride-chamber mourne, as long as the bridegrome is with them? But the dayes will come when the bridegrome shall bee taken from them, and then shall they fast.

16 Kein Mensch tut ein Stück ||neuen Stoff auf einen alten Mantel: Denn das, welches zum Auffüllen gesetzt wurde, wird vom

16 No man putteth a piece of || new cloth vnto an olde garment: for that which is put in to fill it vp, taketh from the garment, & the

Mantel gerissen und der Riss wird schlimmer gemacht.[||oder: unbearbeitet, oder roh]

rent is made worse. [||Or, raw, or vnwrought cloth.]

17 Noch tun Menschen neuen Wein in alte Flaschen: Sonst brechen die Faschen und Wein läuft aus und die Flaschen vergehen: Aber sie tun neuen Wein in neue Flaschen und beide werden bewahrt."

17 Neither doe men put new wine into old bottels: else the bottels breake, and the wine runneth out, and the bottels perish: but they put new wine into new bottels, and both are preserued.

18 ¶ *Während er diese Dinge zu ihnen sprach, siehe, da kam ein bestimmtes Oberhaupt, huldigte ihm und sagte "Meine Tochter ist gerade jetzt tot: Aber komm und lege deine Hand auf sie und sie wird leben."[*Markus 5:22 Lukas 8:41]

18 ¶ *While hee spake these things vnto them, beholde, there came a certaine ruler and worshipped him, saying, My daughter is euen now dead: but come, and lay thy hand vpon her, and she shall liue. [*Mar.5.22. luke 8.41.]

19 Und Jesus stand auf und folgte ihm und *so taten* seine Jünger.

19 And Iesus arose, and followed him, and *so did* his disciples.

20 (¶ Und siehe, eine Frau, die am Blutfluss erkrankt war für zwölf Jahre, kam ihm nach und berührte den Saum seines Umhangs,

20 (¶ And behold, a woman which was diseased with an issue of blood twelue yeeres, came behinde him, and touched the hemme of his garment.

21 Denn sie sagte sich selbst "Wenn ich nur seinen Umhang berühren darf, werde ich geheilt sein."

21 For she said within her selfe, If I may but touch his garment, I shall be whole.

22 Aber Jesus drehte sich herum und als er sie sah, sagte er "Tochter, sei guter Dinge, dein Glaube hat dich geheilt." Und die Frau war von dieser Stunde an geheilt.)

22 But Iesus turned him about, and when he saw her, he said, Daughter, bee of good comfort, thy faith hath made thee whole. And the woman was made whole from that houre.)

23 Und als Jesus in das Haus des Oberhaupts kam und sah die Sänger und die lärmenden Leute,

23 And when Iesus came into the rulers house, and saw the minstrels and the people making a noise,

24 Sagte er zu ihnen "Macht Platz, denn das Mädchen ist nicht tot, sondern schläft." Und sie lachten, ihn zu verachten.

24 He said vnto them, Giue place, for the mayd is not dead, but sleepeth. And they laughed him to scorne.

25 Aber als die Leute fortgebracht waren, ging er hinein und nahm sie bei der Hand: Und das Mädchen stand auf.

25 But when the people were put foorth, he went in, and tooke her by the hand: and the mayd arose.

26 Und ||der Ruhm davon ging in die Ferne in das ganze Land.[||oder: dieser Ruhm]

26 And ||the fame hereof went abroad into all that land.[||Or, this fame.]

27 ¶ Und als Jesus von dort abreiste, folgten ihm zwei blinde Männer, weinend,

27 ¶ And when Iesus departed thence, two blinde men followed him, crying, and

und sagten "Du Sohn Davids, habe Erbarmen mit uns."

saying, Thou sonne of Dauid, haue mercy on vs.

28 Und als er in das Haus gekommen war, kam der blinde Mann zu ihm: Und Jesus sagte zu ihm "Glaubt ihr, dass ich fähig bin dies zu tun?" Sie sagten zu ihm "Ja, Herr."

28 And when he was come into the house, the blinde men came to him: and Iesus saith vnto them, Beleeue ye that I am able to doe this? They said vnto him, Yea, Lord.

28 And when he was come into the
house, the blinde men came to him: and
Iesus saith vnto them, Beleeue ye that
I am able to doe this? They said vnto
him, Yea, Lord.

29 Dann berührte er ihre Augen und sagte "Gemäß eures Glaubens, sei es euch."

29 Then touched he their eyes, saying, According to your faith, bee it vnto you.

29 Then touched he their eyes, say-
ing, According to your faith, bee it vn-
to you.

30 Und ihre Augen waren geöffnet: Und Jesus verlangte direkt von ihnen und sagte "Seht, dass kein Mensch es weiß."

30 And their eyes were opened: and Iesus straitly charged them, saying, See that no man know it.

30 And their eyes were opened: and
Iesus straitly charged them, saying,
See that no man know it.

31 Aber sie, als sie abgereist waren, verbreiteten seinen Ruhm im ganzen Land.

31 But they, when they were departed, spread abroad his fame in all that countrey.

31 But they, when they were depar-
ted, spread abroad his fame in all that
countrey.

32 ¶ *Als sie hinaus gingen, siehe, brachten sie ihm einen stummen Mann, besessen von einem Teufel.[*Lukas 11:14]

32 ¶ *As they went out, beholde, they brought to him a dumbe man possessed with a deuill.[*Luke 11.14.]

32 ¶ *As they went out, beholde, *Luke 11. 14.
they brought to him a dumbe man pos-
sessed with a deuill.

33 Und als der Teufel ausgetrieben war, sprach der Stumme und die Scharen staunten und sagten "Es war nie so gesehen in Israel."

33 And when the deuil was cast out, the dumbe spake, and the multitudes marueiled, saying, It was neuer so seene in Israel.

33 And when the deuil was cast out,
the dumbe spake, and the multitudes
marueiled, saying, It was neuer so
seene in Israel.

34 Aber die Pharisäer sagten *"Er treibt die Teufel mit den Prinzen der Teufel aus." [*Matthäus 12:24 Markus 3:22 Lukas 11:15]

34 But the Pharisees said, *He casteth out the deuils through the prince of the deuils. [*Chap.12.24. marke 3.22. luke 11.15.]

34 But the Pharisees said, *He ca- *Chap. 12. 24. marke 3.22. luke 11.15.
steth out the deuils through the prince
of the deuils.

35 *Und Jesus ging zu allen Städten und Dörfern, in ihren Synagogen lehrend, das Evangelium des Königreichs predigend und alle Gebrechen heilend und alle Krankheiten unter den Leuten.[*Markus 6:6 Lukas 13:22]

35 *And Iesus went about all the cities and villages, teaching in their Synagogues, and preaching the Gospel of the kingdome, and healing euery sickenesse, and euery disease among the people.[*Mar.6.6. luke 13.22.]

35 *And Iesus went about all the *Mar. 6.6. luke 13.22.
cities and villages, teaching in their Sy-
nagogues, and preaching the Gospel
of the kingdome, and healing euery
sickenesse, and euery disease among the
people.

36 ¶ *Aber als er die Scharen sah, war er von Mitleid mit ihnen bewegt, denn sie ||wurden schwach und waren weit verstreut, wie Schafe, die keinen Hirten haben.[*Markus 6:34 ||oder: müde waren und sich hinlegten *Nummern 27:17]

36 ¶ *But when he saw the multitudes, he was moued with compassion on them, because they || fainted, and were scattered abroad, *as sheepe hauing no shepheard. [*Mar.6.34. , ||Or, were tyred and lay downe. , * Num.27.17.]

36 ¶ *But when he saw the multi- *Mar.6.34.
tudes, he was moued with compassion
on them, because they ||fainted, and were ||Or, were tyred and lay downe.
scattered abroad, *as sheepe hauing no
shepheard. *Num.27.
37 Then saith he vnto his disciples, 17.

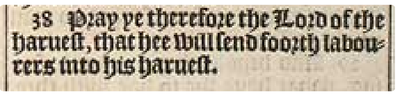
37 Dann sagte er zu seinen Jüngern *"Die Ernste ist wahrlich reichlich, aber der Arbeiter sind wenige.[*Lukas 10:2]

37 Then saith he vnto his disciples, *The haruest truely is plenteous, but the labourers are few.[*Luke 10.2.]

37 Then saith he vnto his disciples, 17.
*The haruest truely is plenteous, but *Luke 10. 2.
the labourers are few.

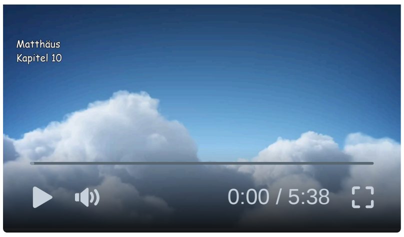
38 Bittet deshalb den Herrn der Ernte, dass er seine Arbeiter in seine Ernte aussenden wird."

38 Pray ye therefore the Lord of the haruest, that hee will send foorth labourers into his haruest.


38 Pray ye therefore the Lord of the
haruest, that hee will send foorth labou-
rers into his haruest.

Matthäus Kapitel 10 - Die Apostel werden ausgesandt

Kapitel 10 Matthäus Kapitel 10.mp3



1 Christus sendet seine zwölf Apostel aus, befähigt sie mit der Macht Wunder zu tun, 5 gibt ihnen ihren Auftrag, lehrt sie, 16 spricht ihnen Mut gegen Verfolgungen zu: 40 und verspricht denen, die sie empfangen einen Segen.

CHAP. X.

1 Christ sendeth out his twelue Apostles, enabling them with power to doe miracles, 5 giueth them their charge, teacheth them, 16 comforteth them against persecutions: 40 and promiseth a blessing to those that receiue them.

1 Und *als er seine zwölf Jünger zu sich gerufen hatte, gab er ihnen Macht ||*gegen* unreine Geister, sie auszutreiben und alle Arten von Gebrechen und alle Arten von Krankheiten zu heilen.[*Markus 3:15 Lukas 9:1 ||oder: während]

1 And *when hee had called vnto him his twelue disciples, he gaue them power ||*against* vncleane spirits, to cast them out, and to heale all maner of sickenesse, and all maner of disease.[*Mar.3.15. luke 9.1. ,||Or, ouer.]

2 Nun sind die Namen der zwölf Apostel diese: Der erste, Simon, der Petrus genannt wird, und Andreas, sein Bruder, Jakobus, der Sohn des Zebedee und Johannes, sein Bruder:

2 Now the names of the twelue Apostles are these: The first, Simon, who is called Peter, and Andrew his brother, Iames the sonne of Zebedee, and Iohn his brother:

3 Philippus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus der Zöllner, Jakobus, der Sohn des Alphäus und Lebbäus, dessen Nachname Thaddäus war:

3 Philip, and Bartholomew, Thomas, and Matthew the Publicane, Iames the sonne of Alpheus, and Lebbeus, whose surname was Thaddeus:

4 Simon der Kanaaniter und Judas Ischariot, der ihn auch betrog.

4 Simon the Canaanite, and Iudas Iscariot, who also betrayed him.

5 Diese zwölf sandte Jesus fort und gebot ihnen und sagte "Geht nicht die Wege der Nichtjuden und in die Städte der Samariter tretet ihr nicht ein:

5 These twelue Iesus sent foorth, and commanded them, saying, Goe not into the way of the Gentiles, and into *any* city of the Samaritans enter ye not:

6 *Aber geht vielmehr zu den verlorenen Schafen des Hauses Israels. [*Apostelgeschichte 13:46]

6 *But goe rather to the lost sheepe of the house of Israel.[*Acts 13.46.]

7 Und wenn ihr geht, predigt, und sagt *'Das Königreich des Himmels ist nah': [Lukas 10:9]

7 And as yee goe, preach, saying, *The kingdome of heauen is at hand:[*Luke 10.9.]

*Luke 10.9 7 And as yee goe, preach, saying, *The kingdome of heauen is at hand:

8 Heilt die Kranken, reinigt die Unreinen, erweckt die Toten, treibt Teufel aus: Frei habt ihr empfangen, frei gebt.

8 Heale the sicke, cleanse the lepers, raise the dead, cast out deuils: freely ye haue receiued, freely giue.

8 Heale the sicke, cleanse the lepers, raise the dead, cast out deuils: freely ye haue receiued, freely giue.

9 *||Haltet weder Gold, noch Silber noch Bronze in euren Börsen bereit:[*Markus 6:8 Lukas 9:3 und 22:35 ||oder: Nehmt … mit]

9 *|| Prouide neither gold, nor siluer, nor brasse in your purses:[*Mark.6.8. Luke 9.3. and 22.35., ||Or, get.]

*Mark.6.8. luke 9.3. and 22.35. 9 *||Prouide neither gold, nor siluer, nor brasse in your purses:

10 Noch Tasche für eure Reise, weder zwei Mäntel, weder Schuhe, auch nicht einmal Stöcke: (*denn der Arbeiter ist seines Essens würdig.)[*1. Tim. 5:18 Lukas 10:7]

10 Nor scrippe for your iourney, neither two coats, neither shooes, nor yet staues: (*for the workeman is worthy of his meat.)[*1.Tim.5.18. Luke 10.7.]

||Or, get. *1.Tim.5.18. luke 10.7. 10 Nor scrippe for your iourney, neither two coats, neither shooes, nor yet staues: (*for the workeman is worthy of his meat.)

11 *Und in welche Stadt auch immer ihr eintretet, fragt nach, wer darin würdig ist und dort verweilt, bis ihr von dort weg geht. [*Lukas 10:8]

11 *And into whatsoeuer city or towne ye shall enter, inquire who in it is worthy, and there abide till yee goe thence.[*Luk.10.8.]

*Luk.10.8. 11 *And into whatsoeuer city or towne ye shall enter, inquire who in it is worthy, and there abide till yee goe thence.

12 Und wenn ihr in ein Haus kommt, begrüßt es.

12 And when ye come into an house, salute it.

12 And when ye come into an house, salute it.

13 Und wenn das Haus würdig ist, lasst euren Frieden darauf kommen: Aber wenn es nicht würdig ist, lasst euren Frieden zu euch zurückkehren.

13 And if the house be worthy, let your peace come vpon it: but if it be not worthy, let your peace returne to you.

13 And if the house be worthy, let your peace come vpon it: but if it be not worthy, let your peace returne to you.

14 *Und wer auch immer euch nicht empfangen wird, noch eure Worte hört: Wenn ihr aus diesem Haus, oder dieser Stadt abreist, *schüttelt den Staub von euren Füßen.[*Markus 6:11 *Apostelgeschichte 13:51]

14 *And whosoeuer shall not receiue you, nor heare your words: when yee depart out of that house, or city, *shake off the dust of your feete.[*Mar.6.11. , Acts 13.51.]

*Mar.6.11. *Acts 13.51. 14 *And whosoeuer shall not receiue you, nor heare your words: when yee depart out of that house, or city, *shake off the dust of your feete.

15 Wahrlich ich sage euch, es wird am Tag des jüngsten Gerichts erträglicher für Sodom und Gomorrha sein, als für diese Stadt.

15 Uerely I say vnto you, it shall be more tolerable for the land of Sodom and Gomorrha in the day of iudgment, then for that citie.

15 Uerely I say vnto you, it shall be more tolerable for the land of Sodom and Gomorrha in the day of iudgment, then for that citie.

16 ¶ *Seht, ich sende euch fort als Schafe in die Mitte von Wölfen: Seid deshalb weise wie Schlangen und ||arglos wie Tauben. [*Lukas 10:3 ||oder: einfach]

16 ¶ *Behold, I send you foorth as sheepe in the middest of wolues: be yee therefore wise as serpents, and || harmelesse as doues.[*Luk.10.3. , ||Or, simple.]

*Luk.10.3. ||Or, simple. 16 ¶ *Behold, I send you foorth as sheepe in the middest of wolues: be yee therefore wise as serpents, and ||harmelesse as doues.

17 Aber seht euch vor Menschen vor: Denn sie werden euch an die Räte ausliefern und sie werden euch in ihren Synagogen geißeln,

17 But beware of men: for they will deliuer you vp to the Councils, and they will scourge you in their Synagogues,

17 But beware of men: for they will deliuer you vp to the Councils, and they will scourge you in their Synagogues,

18 Und ihr werdet meinetwegen vor die Gouverneure und Könige gebracht werden, als ein Zeugnis gegen sie und die Nichtjuden.

18 And yee shall be brought before Gouernours and Kings for my sake, for a testimonie against them, and the Gentiles.

19 *Aber wenn sie euch ausliefern, seid unbesorgt wie oder was ihr sprechen werdet, denn es wird euch in derselben Stunde gegeben werden, in welcher ihr sprechen werdet.[*Markus 13:11 Lukas 12:11]

19 *But when they deliuer you vp, take no thought, how or what ye shall speake, for it shall bee giuen you in that same houre what ye shall speake.[*Marke 13.11. Luke 12.11.]

20 Denn es seid nicht ihr, die sprecht, sondern der Geist eures Vaters, der in euch spricht.

20 For it is not yee that speake, but the Spirit of your Father, which speaketh in you.

21 *Und der Bruder wird seinen Bruder dem Tod ausliefern und der Vater die Kinder: Und die Kinder werden gegen ihre Eltern aufstehen und verursachen, dass sie getötet werden.[*Lukas 21:16]

21 *And the brother shall deliuer vp the brother to death, and the father the childe: and the children shall rise vp against their parents, and cause them to be put to death.[*Luke 21.16.]

22 Und ihr werdet um meines Namens willen von allen Menschen gehasst werden: *Aber derjenige, der bis zum Ende durchhält, wird errettet.[*Markus 13:13]

22 And yee shall be hated of all men for my Names sake: *but he that endureth to the end, shalbe saued.[*Mark. 13.13.]

23 Aber wenn sie euch in dieser Stadt verfolgen, flieht in eine andere: Denn wahrlich, ich sage euch, ihr werdet die Städte Israels nicht ||hinter euch gebracht haben, bis der Sohn des Menschen kommt.[||oder: beendet oder erledigt]

23 But when they persecute you in this citie, flee ye into another: for verely I say vnto you, ye shall not || haue gone ouer the cities of Israel, till the Sonne of man be come.[||Or, end or finish.]

24 *Der Jünger ist nicht über seinem Meister, noch der Diener über seinem Herrn.[*Lukas 6:40 Johannes 13:16]

24 *The disciple is not aboue his master, nor the seruant aboue his lord.[*Luk.6.40. iohn 13.16.]

25 Es ist genug für den Jünger, dass er wie sein Meister ist und der Diener wie sein Herr: Wenn sie den Meister des Hauses Beelzebub rufen, wie erst werden sie die seines Haushalts rufen?

25 It is enough for the disciple that he be as his master, and the seruant as his Lord: If they haue called the Master of the house Beelzebub, how much more shall they call them of his household?

26 Fürchtet sie darum nicht: *Denn da ist nichts verborgen, das nicht offenbart werden wird und versteckt, dass nicht bekannt werden wird.[*Markus 4:22 Lukas 8:17 und 12:2]

26 Feare them not therefore: *for there is nothing couered, that shall not be reueiled; and hidde, that shall not be knowen.[*Mar.4.22. Luke 8.17. and 12.2.]

27 Was ich euch im Dunkeln erzähle, *das* sprecht ihr im Licht: Und was ihr im Ohr

27 What I tell you in darkenesse, *that* speake yee in light: and what yee heare in

hört, das predigt ihr auf den Dächern.

the eare, that preach yee vpon the house tops.

27 What I tell you in darkenesse, that speake yee in light: and what yee heare in the eare, that preach yee vpon the house tops.

28 *Und fürchtet nicht die, welche den Körper töten, aber nicht fähig sind, die Seele zu töten: Sondern fürchtet vielmehr ihn, der fähig ist beides, Seele und Körper, in der Hölle zu zerstören.[*Lukas 12:4]

28 *And feare not them which kill the body, but are not able to kill the soule: but rather feare him which is able to destroy both soule and body in hell.[*Luk.12.4.]

28 *And feare not them which kill the body, but are not able to kill the soule: but rather feare him which is able to destroy both soule and body in hell. *Luk.12.4.

29 Werden nicht zwei Sperlinge für einen ||Viertelpenny verkauft? Und einer von ihnen wird nicht auf den Boden fallen, ohne euren Vater.[||Es ist im Original der Wert eines halben Pennies: Wie der zehnte Teil des römischen Pfennigs]

29 Are not two Sparrowes solde for a ||farthing? And one of them shall not fall on the ground without your Father.[||It is in value halfepeny far thing, in the originall: as being the tenth part of the Romane peny.]

29 Are not two Sparrowes solde for a ||farthing? And one of them shall not fall on the ground without your Father. || It is in value halfepeny farthing, in the originall: as being the tenth part of the Romane

30 *Aber die einzelnen Haare eures Kopfes sind alle gezählt.[*2. Samuel 14:22 Apostelgeschichte 27:34]

30 *But the very haires of your head are all numbred.[*2.Sam.14.11. actes 27.34.]

30 *But the very haires of your head are all numbred.

31 Fürchtet euch darum nicht, ihr seid von größerem Wert, als viele Sperlinge.

31 Feare yee not therefore, ye are of more value then many Sparrowes.

31 Feare yee not therefore, ye are of more value then many Sparrowes.

32 *Wer auch immer mich bekennt vor Menschen, den will ich vor meinem Vater, der im Himmel ist, bekennen.[*Lukas 12:8]

32 *Whosoeuer therefore shall confesse mee before men, him will I confesse also before my Father which is in heauen.[*Luk.12.8.]

32 *Whosoeuer therefore shall confesse mee before men, him will I confesse also before my Father which is in heauen. 11. actes 27.34. *Luk.12.8.

33 *Aber wer auch immer mich vor den Menschen verleugnet, den will ich auch vor meinem Vater, der im Himmel ist, verleugnen.[*Markus 8:38 Lukas 9:26 2. Tim. 2:12]

33 *But whosoeuer shall deny me before men, him will I also deny before my Father which is in heauen.[*Mar.8.38. Luke 9.26. 2.tim.2.12.]

33 *But whosoeuer shall deny me before men, him will I also deny before my Father which is in heauen. *Mar.8.38. luke 9.26. 2.tim.2.12.

34 *Denkt nicht, dass ich gekommen wäre Frieden auf die Erde zu bringen: Ich kam nicht Frieden zu bringen, sondern ein Schwert.[*Lukas 12:51]

34 *Thinke not that I am come to send peace on earth: I came not to send peace, but a sword.[*Luke 12.51.]

34 *Thinke not that I am come to send peace on earth: I came not to send peace, but a sword. *Luke 12.51.

35 Denn ich bin gekommen einen Mann in Konflikt *gegen seinen Vater zu setzen und die Tochter gegen ihre Mutter und die Schwiegertochter gegen ihre Schwiegermutter.[*Micah 7:6]

35 For I am come to set a man at variance *against his father, & the daughter against her mother, and the daughter in law against her mother in law.[*Mic. 7.6.]

35 For I am come to set a man at variance *against his father, & the daughter against her mother, and the daughter in law against her mother in law. *Mic.7.6.
B 36 And

36 Und eines Mannes Feinde *werden* aus seinem eigenen Haushalt sein.

36 And a mans foes *shalbe* they of his owne houshold.

36 And a mans foes shalbe they of his owne houshold.

37 *Derjenige, der Vater und Mutter mehr liebt, als mich, ist meiner nicht würdig: Und derjenige, der Sohn und Tochter mehr liebt, als mich, ist meiner nicht würdig.[*Lukas 14:26]

37 *He that loueth father or mother more then me, is not worthy of me: and he that loueth sonne or daughter more then me, is not worthy of me.[*Luke 14.26.]

*Luke 14. 26.

37 *He that loueth father or mother more then me, is not worthy of me: and he that loueth sonne or daughter more then me, is not worthy of me.

38 *Und derjenige, der sein Kreuz nicht trägt und mir folgt, ist meiner nicht würdig. [*Matthäus 16:24 Lukas 9:23 Markus 8:34]

38 *And he that taketh not his crosse, and followeth after me, is not worthy of me. [*Chap. 16. 24. luke. 9. 23. mar. 8. 34.]

*Chap. 16. 24. luke. 9. 23. mar. 8. 34.

38 *And he that taketh not his crosse, and followeth after me, is not worthy of me.

39 *Derjenige, der sein Leben findet, wird es verlieren: Und derjenige, der sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. [*John 12:25]

39 *He that findeth his life, shall lose it: and he that loseth his life for my sake, shall find it.[*Iohn 12. 25.]

*Iohn 12. 25.

39 *He that findeth his life, shall lose it: and he that loseth his life for my sake, shall find it.

40 ¶ *Derjenige, der euch aufnimmt, nimmt mich auf: Und derjenige, der mich aufnimmt, nimmt ihn auf, der mich gesandt hat.[*Lukas 10:16 Johannes 13:20]

40 ¶ *He that receiueth you, receiueth me: and he that receiueth mee, receiueth him that sent me.[*Luk. 10. 16. ioh. 13. 20.]

*Luk. 10. 16. ioh. 13. 20.

40 ¶ *He that receiueth you, receiueth me: and he that receiueth mee, receiueth him that sent me.

41 Derjenige, der einen Propheten aufnimmt im Namen eines Propheten, wird eines Propheten Lohn empfangen: Und derjenige, der einen rechtschaffenen Menschen aufnimmt, im Namen eines rechtschaffenen Menschen, wird eines rechtschaffenen Menschen Lohn empfangen.

41 He that receiueth a Prophet in the name of a Prophet, shall receiue a Prophets reward: and he that receiueth a righteous man, in the name of a righteous man, shal receiue a righteous mans reward.

41 He that receiueth a Prophet in the name of a Prophet, shall receiue a Prophets reward: and he that receiueth a righteous man, in the name of a righteous man, shal receiue a righteous mans reward.

42 *Und wer auch immer einem dieser Kleinen zu trinken gibt, nur eine Tasse kaltes Wasser, im Namen eines Jüngers, wahrlich, ich sage euch, er wird in keiner Weise seinen Lohn verlieren."[*Markus 9:41]

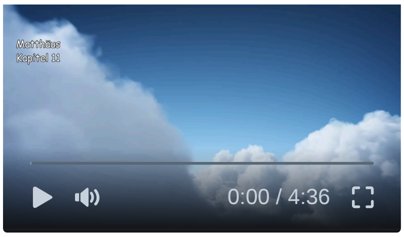
42 *And whosoeuer shall giue to drinke vnto one of these litle ones, a cup of cold water onely, in the name of a disciple, verily I say vnto you, hee shall in no wise lose his reward.[*Mar. 9. 41]

*Mar. 9. 41

42 *And whosoeuer shall giue to drinke vnto one of these litle ones, a cup of cold water onely, in the name of a disciple, verily I say vnto you, hee shall in no wise lose his reward.

Matthäus Kapitel 11 - Von Johannes dem Täufer

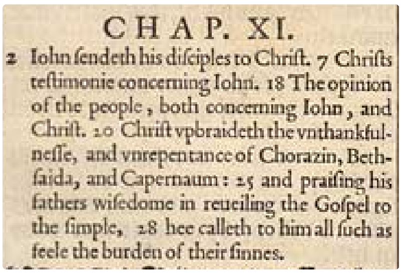
Kapitel 11 Matthäus Kapitel 11.mp3



2 Johannes sendet seine Jünger zu Christus 7 Christus' Zeugnis bezüglich Johannes. 18 Die Meinung der Leute, jeweils bezüglich Johannes und Christus. 20 Christus rügt die Undankbarkeit und Reuelosigkeit von Chorazin, Bethsaida und Kapernaum: 25 Und preist die Weisheit seines Vaters, das Evangelium den Einfachen zu offenbaren, 28 er ruft alle zu sich, welche die Bürde ihrer Sünden fühlen.

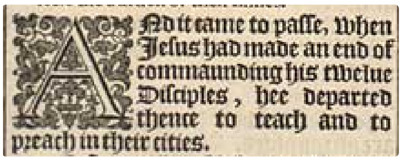
CHAP. XI.

2 Iohn sendeth his disciples to Christ. 7 Christs testimonie concerning Iohn. 18 The opinion of the people, both concerning Iohn, and Christ. 20 Christ vpbraideth the vnthankfulnesse, and vnrepentance of Chorazin, Bethsaida, and Capernaum: 25 and praising his fathers wisedome in reueiling the Gospel to the simple, 28 hee calleth to him all such as feele the burden of their sinnes.


CHAP. XI.
2 Iohn sendeth his disciples to Christ. 7 Christs testimonie concerning Iohn. 18 The opinion of the people, both concerning Iohn, and Christ. 20 Christ vpbraideth the vnthankfulnesse, and vnrepentance of Chorazin, Bethsaida, and Capernaum: 25 and praising his fathers wisedome in reueiling the Gospel to the simple, 28 hee calleth to him all such as feele the burden of their sinnes.

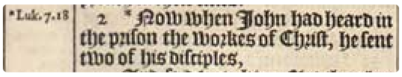
1 Und es geschah, als Jesus ein Ende damit gemacht hatte, seine zwölf Jünger anzuweisen, dass er von dort abreiste, in ihren Städten zu lehren und zu predigen.

1 And it came to passe, when Iesus had made an end of commaunding his twelue Disciples, hee departed thence to teach and to preach in their cities.


And it came to passe, when Iesus had made an end of commaunding his twelue Disciples, hee departed thence to teach and to preach in their cities.

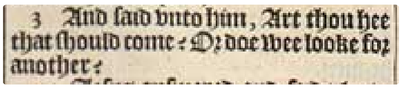
2 *Als nun Johannes im Gefängnis von den Taten von Christus hörte, sandte er zwei seiner Jünger.[*Lukas 7:18]

2 *Now when Iohn had heard in the prison the workes of Christ, he sent two of his disciples,[*Luk. 7. 18]


*Luk. 7.18
2 *Now when Iohn had heard in the prison the workes of Christ, he sent two of his disciples,

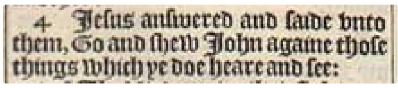
3 Und sagte zu ihm "Bist du derjenige, der kommen sollte? Oder suchen wir nach einem Anderen?"

3 And said vnto him, Art thou hee that should come? Or doe wee looke for another?


3 And said vnto him, Art thou hee that should come? Or doe wee looke for another?

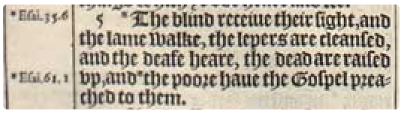
4 Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Gehe und zeige Johannes nochmals diese Dinge, welche wir hören und sehen:

4 Iesus answered and saide vnto them, Go and shew Iohn againe those things which we doe heare and see:


4 Iesus answered and saide vnto them, Go and shew Iohn againe those things which ye doe heare and see:

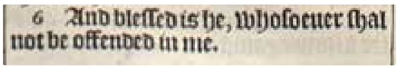
5 *Die Blinden erhalten ihre Sicht und die Lahmen gehen, die Aussätzigen werden gereinigt und die Tauben hören, die Toten werden erweckt und *die Armen bekommen das Evangelium gepredigt.[*Jesaja 35:6 *Jesaja 61:1]

5 *The blind receiue their sight, and the lame walke, the lepers are cleansed, and the deafe heare, the dead are raised vp, and *the poore haue the Gospel preached to them.[*Esai. 35. 6 , * Esai. 61.1]


*Esai. 35.6
*Esai. 61.1
5 *The blind receiue their sight, and the lame walke, the lepers are cleansed, and the deafe heare, the dead are raised vp, and *the poore haue the Gospel preached to them.

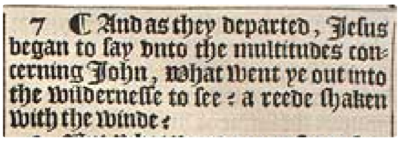
6 Und gesegnet ist derjenige, wer auch immer nicht in mir verleitet sein wird."

6 And blessed is he, whosoeuer shal not be offended in me.


6 And blessed is he, whosoeuer shal not be offended in me.

7 ¶ Und als sie abreisten, begann Jesus zu den Scharen über Johannes zu sagen "Was zu sehen gingt ihr hinaus in die Wildnis? Ein Schilfrohr, gerüttelt mit dem Wind?

7 ¶ And as they departed, Iesus began to say vnto the multitudes concerning Iohn, What went ye out into the wildernesse to see? a reede shaken with the winde?


7 ¶ And as they departed, Iesus began to say vnto the multitudes concerning Iohn, What went ye out into the wildernesse to see? a reede shaken with the winde?

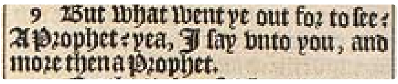
8 Aber um was zu sehen gingt ihr hinaus? Einen Mann, gekleidet in ein weiches Gewand? Siehe, die welche weiche Kleidung tragen, sind in Königshäusern.

8 But what went ye out for to see? A man clothed in soft raiment? Behold, they that weare soft cloathing, are in kings houses.

8 But what went ye out for to see? A man clothed in soft raiment? Behold, they that weare soft cloathing, are in kings houses.

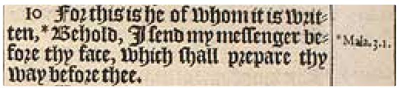
9 Aber was zu sehen gingt ihr hinaus? Einen Propheten? Ja, ich sage euch, mehr als einen Propheten.

9 But what went ye out for to see? A Prophet? yea, I say vnto you, and more then a Prophet.


9 But what went ye out for to see? A Prophet? yea, I say vnto you, and more then a Prophet.

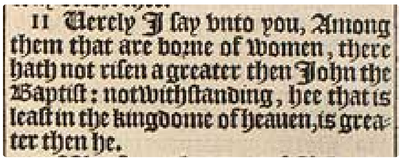
10 Denn dieser ist derjenige, von dem geschrieben ist *'Siehe, ich schicke meinen Botschafter vor dein Angesicht, der deinen Weg vor dir bereiten soll.'[*Maleachi 3:1]

10 For this is he of whom it is written, *Behold, I send my messenger before thy face, which shall prepare thy way before thee.[*Mala. 3. 1.]


10 For this is he of whom it is written, *Behold, I send my messenger before thy face, which shall prepare thy way before thee.
*Mala.3.1.

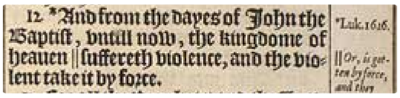
11 Wahrlich, ich sage zu euch, 'Unter denen, die von Frauen geboren sind, ist da kein Größerer hervorgegangen, als Johannes der Täufer: Nichtsdestoweniger, er, der Geringster im Königreich des Himmels ist, ist größer als er.

11 Uerely I say vnto you, Among them that are borne of women, there hath not risen a greater then Iohn the Baptist: notwithstanding, hee that is least in the kingdome of heauen, is greater then he.


11 Uerely I say vnto you, Among them that are borne of women, there hath not risen a greater then Iohn the Baptist: notwithstanding, hee that is least in the kingdome of heauen, is greater then he.

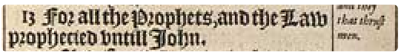
12 *Und von den Tagen Johannes des Täufers, bis jetzt, ||erleidet das Königreich des Himmels Gewalt und die Gewalttätigen nehmen es mit Zwang.[*Lukas 16:16 ||oder: ist mit Zwang erlangt und denen, die Menschen vertrauen]

12 *And from the dayes of Iohn the Baptist, vntill now, the kingdome of heauen || suffereth violence, and the violent take it by force.[*Luk. 16. 16. , ||Or, is gotten by force, and they that thrust men.]


12 *And from the dayes of Iohn the Baptist, vntill now, the kingdome of heauen ||suffereth violence, and the violent take it by force.
*Luk.16.16.
||Or, is gotten by force, and they

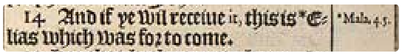
13 Denn all die Propheten und das Gesetz prophezeiten bis zu Johannes.

13 For all the Prophets, and the Law prophecied vntill Iohn.


13 For all the Prophets, and the Law prophecied vntill Iohn.
that thrust men.

14 Und wenn ihr *es* erfassen wollt, dies ist *Elias der kommen sollte.[*Maleachi 4:5]

14 And if ye wil receiue *it*, this is *Elias which was for to come.[*Mala. 4. 5.]


14 And if ye wil receiue it, this is *Elias which was for to come.
*Mala.4.5.

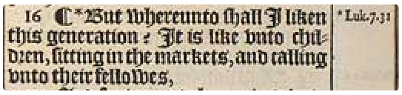
15 Derjenige, der Ohren zum Hören hat, der höre.

15 Hee that hath eares to heare, let him heare.

15 Hee that hath eares to heare, let him heare.

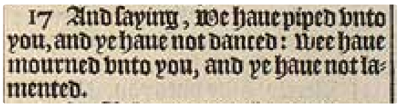
16 ¶ *Aber womit soll ich diese Generation vergleichen? Es ist wie mit Kindern, die am Markt sitzen und zu ihren Kameraden rufen,[*Lukas 7:31]

16 ¶ *But whereunto shall I liken this generation? It is like vnto children, sitting in the markets, and calling vnto their fellowes, [*Luk. 7. 31]


16 ¶ *But whereunto shall I liken this generation? It is like vnto children, sitting in the markets, and calling vnto their fellowes,
*Luk.7.31

17 Und sagen ‘Wir haben euch gepfiffen und ihr habt nicht getanzt: Wir haben euch beweint und ihr habt nicht gejammert.’

17 And saying, We haue piped vnto you, and ye haue not danced: wee haue


17 And saying, We haue piped vnto you, and ye haue not danced: Wee haue mourned vnto you, and ye haue not lamented.

mourned vnto you, and ye haue not lamented.

18 Denn Johannes kam weder essend noch trinkend und sie sagen er hat einen Teufel.

18 For Iohn came neither eating nor drinking, and they say, he hath a deuill.

19 Der Sohn des Menschen kam essend und trinkend und sie sagen ‘Siehe, ein gefräßiger Mann und ein Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und Sünder’: Aber Weisheit wird von ihren Kindern begründet."

19 The sonne of man came eating and drinking, and they say, Behold a man gluttonous, and a wine bibber, a friend of publicanes and sinners: but wisedom is iustified of her children.

20 ¶ *Dann begann er die Städte zu tadeln, worin die meisten seiner mächtigen Taten getan worden waren, weil sie nicht bereuten.[*Lukas 10:13]

20 ¶ *Then began he to vpbraid the cities wherein most of his mighty works were done, because they repented not.[*Luke 10. 13.]

21 "Wehe denen aus Chorazin, wehe denen aus Bethsaida: Denn wenn das mächtige Wirken, das euch getan wurde, in Tyre und Sidon getan worden wäre, würden sie längst bereut haben und in Sack und Asche gehen.

21 Woe vnto thee Chorazin, woe vnto thee Bethsaida: for if the mightie workes which were done in you, had bene done in Tyre and Sidon, they would haue repented long agoe in sackcloth and ashes.

22 Aber ich sage euch 'Es wird für Tyre und Sidon erträglicher am Tag des Gerichts sein, als für euch.

22 But I say vnto you, It shall bee more tolerable for Tyre and Sidon at the day of iudgement, then for you.

23 Und du Kapernaum, die zum Himmel erhoben ist, wirst herunter gebracht werden zur Hölle: Denn wenn die mächtigen Werke, die nach dir getan wurden, in Sodom getan worden wären, hätte es bis zu diesem Tag bestanden.

23 And thou Capernaum, which art exalted vnto heauen, shalt be brought downe to hell: For if the mighty works which haue beene done in thee, had bin done in Sodome, it would haue remained vntil this day.

24 Aber ich sage euch, dass es für das Land Sodom erträglicher sein wird am Tag des Gerichts, als für dich."

24 But I say vnto you, that it shall be more tolerable for the land of Sodom, in þe day of iudgment, then for thee.

25 ¶ *Zu dieser Zeit antwortete Jesus und sagte "Ich danke dir, oh Vater, Herr von Himmel und Erde, weil du diese Dinge den Weisen und Vernünftigen verborgen und sie den Kleinkindern offenbart hast.[*Lukas 10:11]

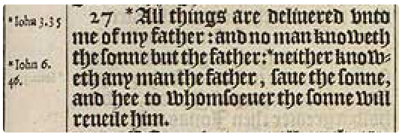
25 ¶ *At that time Iesus answered, and said, I thanke thee, O Father, Lord of heauen and earth, because thou hast hid these things frō the wise & prudent, & hast reueiled them vnto babes.[*Luke 10. 11.]

26 So ist es, Vater, denn es erschien dir gut in deinen Augen.

26 Euen so, Father, for so it seemed good in thy sight.

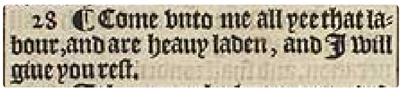
27 *Alle Dinge werden mir von meinem Vater gegeben: Und kein Mensch kennt den Sohn, sondern der Vater: *Auch kennt nicht irgendjemand den Vater, mit Ausnahme des Sohnes und derjenige, zu wem auch immer der Sohn ihn offenbaren wird.[*Johannes 3:35 *Johannes 6:46]

27 *All things are deliuered vnto me of my father: and no man knoweth the sonne but the father: *neither knoweth any man the father, saue the sonne, and hee to whomsoeuer the sonne will reueile him. [*Iohn 3. 35. , *Iohn 6. 46.]


*Iohn 3.35
*Iohn 6. 46.
27 *All things are deliuered vnto me of my father: and no man knoweth the ſonne but the father: *neither know-eth any man the father, ſaue the ſonne, and hee to whomſoeuer the ſonne will reueile him.

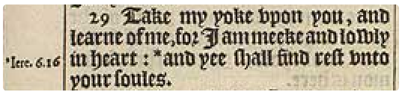
28 ¶ Kommt zu mir, alle die ihr euch plagt und schwer beladen seid und ich will euch Ruhe geben.

28 ¶ Come vnto me all yee that labour, and are heauy laden, and I will giue you rest.


28 ¶ Come vnto me all yee that la-bour, and are heauy laden, and I will giue you reſt.

29 Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin demütig und einfach im Herzen: *Und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden.[*Jeremia 6. 16.]

29 Take my yoke vpon you, and learne of me, for I am meeke and lowly in heart: *and yee shall find rest vnto your soules.[*Iere. 6. 16.]


*Iere. 6.16
29 Take my yoke vpon you, and learne of me, for I am meeke and lowly in heart: *and yee ſhall find reſt vnto your ſoules.

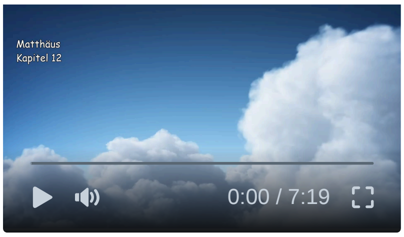
30 *Denn mein Joch ist leicht und meine Bürde ist leicht."[*1. Johannes 5:3]

30 *For my yoke is easie, and my burden is light.[*1.Iohn 5. 3.]

*1.Iohn 5. 3.
30 *For my yoke is eaſie, and my bur-den is light.

Matthäus Kapitel 12 - Viele werden geheilt

Kapitel 12 Matthäus Kapitel 12.mp3



1 Christus tadelt die Blindheit der Pharisäer bezüglich des Brechens des Sabbats, 3 mit Schriften 9 mit Vernunft 13 und mit einem Wunder. 22 Er heilt den besessenen Mann, der blind und stumm war. 31 Lästerung gegen den heiligen Geist kann nie vergeben werden. 36 Für unproduktive Werke wird Rechenschaft abgelegt werden. 38 Er weist die Ungläubigen zurück, die nach einem Zeichen suchen: 49 Und zeigt wer sein Bruder, seine Schwester und Mutter ist.

CHAP. XII.

1 Christ reprooueth the blindnesse of the Pharisees concerning the breach of the Sabbath, 3 by Scriptures, 9 by reason, 13 and by a miracle. 22 He healeth the man possessed that was blind, and dumbe. 31 Blasphemie against the holy Ghost shall neuer be forgiuen. 36 Account shalbe made of idle words. 38 He rebuketh the vnfaithfull, who seeke after a signe: 49 and sheweth who is his brothe, sister, and mother.

1 Zu dieser Zeit ging *Jesus am Sabbat durch das Korn und seine Jünger waren hungrig und begannen die Ähren des Getreides zu pflücken und zu essen. [*Markus 2:23 Lukas 6:1 Deteurenorium 23:25]

1 At that time, *Iesus went on the Sabbath day thorow the corne, & his Disciples were an hungred, and beganne to pluck the eares of corne, and to eate.[*Marke 2. 23. luke 6. 1. deut. 23. 25]

2 Aber als die Pharisäer es sahen, sagten sie zu ihm "Siehe, deine Jünger tun, was nicht rechtens ist am Sabbat Tag zu tun.”

2 But when the Pharises saw it, they said vnto him, Behold, thy Disciples doe that which is not lawfull to doe vpon the Sabbath day.

3 Aber er sagte zu ihnen "Habt ihr nicht gelesen *was David tat, als er hungrig war und die, welche mit ihm waren,[*1. Samuel 21:6]

3 But he said vnto them, Haue yee not read* what Dauid did when hee was an hungred, and they that were with him, [*1.Sam. 21. 6]

4 Wie er in das Haus Gottes eintrat und das Schaubrot aß, was für ihn nicht rechtens war zu essen, noch von denen, die mit ihm waren, *sondern nur für die Priester? [*Exodus 29:33 Levitikus 8:31 und 24:9]

4 How he entred into the house of God, and did eate the shew bread, which was not lawfull for him to eate, neither for them which were with him, *but, only for the Priests?[*Exod. 29. 33. leuit. 8. 31. and 24. 9.]

5 Oder habt ihr nicht im *Gesetz gelesen, dass an den Sabbattagen die Priester im Tempel den Sabbat entweihen und doch untadelig sind.[*Nummern 28:9]

5 Or haue yee not read in the *law, how that on the Sabbath dayes the Priests in the Temple profane the Sabbath, and are blamelesse?[*Num. 28. 9.]

6 Aber ich sage euch, dass in diesem Platz *einer* ist, größer als der Tempel.

6 But I saye vnto you, that in this place is *one* greater then the Temple.

7 Aber wenn ihr gewusst hättet was das bedeutet, *'Ich will Gnade haben, und nicht Opfer', hättet ihr die Unschuldigen nicht verdammt.[*Hosea 6:7 Matthäus 9:13]

7 But if yee had knowen what this meaneth, *I will haue mercy, and not sacrifice, yee would not haue condemned the guiltlesse. [*Osee 6. 7. chap. 9. 13.]

8 Denn der Menschensohn ist Herr sogar des Sabbat Tages."

8 For the sonne of man is Lord euen of the Sabbath day.

9 *Und als er von dort abreiste, ging er in ihre Synagoge. [*Markus 3:1 Lukas 6:6]

9 *And when hee was departed thence, he went into their Synagogue.[*Marke 3. 1. Luke 6. 6.]

10 ¶ Und siehe, da war ein Mann der eine verkümmerte Hand hatte und sie fragten ihn und sagten "Ist es rechtens an den Sabbattagen zu heilen?", dass sie ihn beschuldigen könnten.

10 ¶ And behold, there was a man which had his hand withered, and they asked him, saying, Is it lawfull to heale on the Sabbath dayes? that they might accuse him.

11 Und er sagte zu ihnen "Welcher Mensch sollte dort unter euch sein, der ein Schaf habe: Und wenn es in eine Grube fiele am Sabbat Tag, würde er es nicht ergreifen und es herausheben?

11 And hee said vnto them, What man shal there be among you, that shall haue one sheepe: and if it fall into a pit on the Sabbath day, will hee not lay hold on it, and lift it out?

12 Wie viel mehr ist dann ein Mensch besser als ein Schaf? Weshalb es rechtens ist an den Sabbat Tagen Gutes zu tun."

12 How much then is a man better then a shepe? Wherfore it is lawfull to doe well on the Sabbath dayes.

13 Dann sagt er zu dem Mann "Strecke deine Hand vor": Und er streckte sie vor und sie wurde völlig wiederhergestellt, wie die andere.

13 Then saith he to the man, Stretch forth thine hand: and hee stretched it forth, and it was restored whole, like as the other.

14 ¶ Dann gingen die Pharisäer hinaus und ||hielten eine Beratung gegen ihn, wie sie ihn vernichten könnten.[||oder: berieten]

14 ¶ Then the Pharises went out, and || held a counsell against him, how they might destroy him.[||Or, tooke counsell.]

15 Aber als Jesus das erkannte, entfernte er sich von dort: Und große Scharen folgten ihm und er heilte sie alle,

15 But when Iesus knew it, hee withdrew himselfe from thence: and great multitudes followed him, and he healed them all,

16 Und verlangte von ihnen, dass sie ihn nicht bekannt machen sollten:

16 And charged them that they should not make him knowen:

17 Dass es erfüllt werden möge, was vom Propheten Jesaja gesprochen wurde, der sagte,

17 That it might be fulfilled which was spoken by Esaias the Prophet, saying,

17 That it might be fulfilled which was spoken by Esaias the Prophet, saying,

18 *"Siehe, mein Diener, den ich ausgewählt habe, meinen Liebsten, an dem meine Seele sehr erfreut ist: Ich will meinen Geist auf ihn geben und er wird den Nichtjuden das Gericht zeigen.[*Jesaja 42:1]

18 *Behold, my seruant whom I haue chosen, my beloued in whom my soule is well pleased: I will put my spirit vpon him, and he shall shew iudgement to the Gentiles.[*Esai. 42. 1.]

18 *Behold, my seruant whom I haue chosen, my beloued in whom my soule is well pleased: I will put my spirit vpon him, and he shall shew iudgement to the Gentiles. *Esai. 42.1.

19 Er wird nicht eifern, weder schreien noch wird irgendjemand seine Stimme in den Straßen hören.

19 He shall not striue, nor cry, neither shall any man heare his voice in the streets.

19 He shall not striue, nor cry, neither shall any man heare his voice in the streets.

20 Ein gequetschtes Schilfrohr wird er nicht brechen und rauchenden Flachs wird er nicht löschen, bis er das Gericht zum Sieg aussendet.

20 A bruised reed shal he not breake, and smoking flaxe shall he not quench, till he send forth iudgment vnto victory.

20 A bruised reed shal he not breake, and smoking flaxe shall he not quench, till he send forth iudgment vnto victory.

21 Und seinem Namen sollen die Nichtjuden vertrauen."

21 And in his name shall the Gentiles trust.

21 And in his name shall the Gentiles trust.
B 2 22 ¶ *Then

22 ¶ *Dann wurde ihm ein mit einem Teufel besessener gebracht, blind und stumm: Und er heilte ihn, sodass der Blinde und Stumme jeweils sprach und sah.[*Lukas 11:14]

22 ¶ *Then was brought vnto him one possessed with a deuill, blinde, and dumbe: and hee healed him, insomuch that the blinde and dumbe both spake and saw. [*Luke 11.14.]

*Luke 11. 14. 22 ¶ *Then was brought vnto him one possessed with a deuill, blinde, and dumbe: and hee healed him, insomuch that the blinde and dumbe both spake and saw.

23 Und all die Leute waren verblüfft und sagten "Ist dies der Sohn Davids?"

23 And all the people were amazed, and said, Is this the sonne of Dauid?

23 And all the people were amazed, and said, Is this the sonne of Dauid?

24 *Aber als die Pharisäer es hörten, sagten sie "Dieser *Bursche* treibt keine Teufel aus, als durch Beelzebub, den Prinzen der Teufel."[*Matthäus 9:34]

24 *But when the Pharisees heard it, they said, This *fellow* doeth not cast out deuils, but by Beelzebub the prince of the deuils. [*Cha.9.34]

*Cha.9.34 24 *But when the Pharisees heard it, they said, This fellow doeth not cast out deuils, but by Beelzebub the prince of the deuils.

25 Und Jesus erkannte ihre Gedanken und sagte zu ihnen "Jedes in sich gespaltene Königreich wird verwüstet: Und jede in sich gespaltene Stadt oder Haus, wird nicht weiterbestehen.

25 And Iesus knew their thoughts, and said vnto them, Euery kingdome diuided against it selfe, is brought to desolation: and euery citie or house diuided against it selfe, shall not stand.

25 And Iesus knew their thoughts, and said vnto them, Euery kingdome diuided against it selfe, is brought to desolation: and euery citie or house diuided against it selfe, shall not stand.

26 Und wenn Satan den Satan austreibt, ist er in sich selbst gespalten; wie soll dann sein Königreich weiterbestehen?

26 And if Satan cast out Satan, he is diuided against himselfe; how shall then his kingdome stand?

26 And if Satan cast out Satan, he is diuided against himselfe; how shall then his kingdome stand?

27 Und wenn ich durch Beelzebub Teufel austreibe, durch wen treiben eure Kinder sie aus? Darum sollen sie eure Richter sein.

27 And if I by Beelzebub cast out deuils, by whom doe your children cast them out? Therefore they shall be your Iudges.

27 And if I by Beelzebub cast out deuils, by whom doe your children cast them out? Therefore they shall be your Iudges.

28 Aber wenn ich Teufel durch den Geist Gottes austreibe, dann ist das Königreich Gottes zu euch gekommen.

28 But if I cast out deuils by the Spirit of God, then the kingdome of God is come vnto you.

29 Oder wie kann jemand sonst in das Haus eines starken Mannes eintreten und seine Güter plündern, außer er bindet zuvor den starken Mann und plündert das Haus dann?

29 Or else, how can one enter into a strong mans house, & spoile his goods, except hee first binde the strong man, and then he will spoile his house.

30 Derjenige, der nicht mit mir ist, ist gegen mich: Und derjenige, der sich nicht mit mir versammelt, wird weit umher verstreut.

30 He that is not with me, is against me: and hee that gathereth not with me, scattereth abroad.

31 ¶ Darum sage ich zu euch '*Jede Art Sünde und Blasphemie wird den Menschen vergeben werden: Aber die Blasphemie gegen den *Heiligen* Geist, wird den Menschen nicht vergeben werden.[*Markus 3:28 Lukas 12:10 1. Johannes 5:16]

31 ¶ Wherefore I say vnto you, *All maner of sinne and blasphemie shall be forgiuen vnto men: but the blasphemie against the *holy* Ghost, shall not bee forgiuen vnto men.[*Mar.3.28. luke 12.10. 1. iohn 5.16.]

32 Und wer auch immer ein Wort gegen den Menschensohn spricht, dem wird es vergeben werden: Aber wer auch immer gegen den Heiligen Geist spricht, dem soll es nicht vergeben werden, weder in dieser Welt, noch in der kommenden Welt.

32 And whosoeuer speaketh a word against the sonne of man, it shall be forgiuen him: but whosoeuer speaketh against the holy Ghost, it shall not be forgiuen him, neither in this world, neither in the world to come.

33 Entweder mache den Baum gut und seine Früchte gut: Oder sonst mache den Baum verdorben und seine Früchte verdorben: Denn der Baum wird an seinen Früchten erkannt.

33 Either make the tree good, and his fruit good: Or else make the tree corrupt, and his fruit corrupt: For the tree is knowen by his fruit.

34 Oh Generation von Vipern, wie könnt ihr, böse seiend, gute Dinge sprechen? *Denn aus dem Überschwang des Herzens spricht der Mund.[*Lukas 6:45]

34 O generation of vipers, how can ye, being euil, speake good things? *For out of the abundance of the heart the mouth speaketh.[*Luke 6.45.]

35 Ein guter Mensch bringt aus dem guten Schatz des Herzens gute Dinge hervor: Und ein böser Mensch bringt aus dem bösen Schatz, böse Dinge hervor.

35 A good man out of the good treasure of the heart, bringeth foorth good things: and an euill man out of the euill treasure, bringeth foorth euill things.

36 Aber ich sage euch 'Dass für jedes nutzlose Wort, dass Menschen sprechen werden, sie am Tag des Gerichts Rechenschaft geben werden.

36 But I say vnto you, That euery idle word that men shall speake, they shall giue accompt thereof in the day of Iudgement.

37 Denn nach deinen Worten wirst du beurteilt werden und nach deinen Worten

37 For by thy wordes thou shalt bee iustified, and by thy words thou shalt be

wirst du verdammt werden."

condemned.

38 ¶ *Dann antworteten einige der Schriftgelehrten und der Pharisäer und sagten "Meister, wir möchten ein Zeichen von dir sehen."[*Matthäus 16:1 Lukas 11:29 1. Corinther 1:22]

38 ¶ *Then certaine of the Scribes, and of the Pharisees, answered, saying, Master, we would see a signe from thee. [*Chap.16.1. luke 11.29. 1.cor. 1.22.]

39 Aber er antwortete und sagte zu ihnen "Eine böse und ehebrecherische Generation sucht nach einem Zeichen und da wird ihr kein Zeichen gegeben werden, sondern nur das Zeichen des Propheten Jonas.

39 But hee answered, and said to them, An euill and adulterous generation seeketh after a signe, and there shall no signe be giuen to it, but the signe of the Prophet Ionas.

40 *Denn wie Jonas drei Tage und drei Nächte im Bauch des Wales war: So soll der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Herz der Erde sein.[*Jonas 1:17]

40 *For as Ionas was three dayes and three nights in the whales belly: so shal the sonne of man be three daies and three nights in the heart of the earth. [*Iona.1.17.]

41 Die Menschen von Ninive werden im Gericht gegen diese Generation aufstehen und sie verdammen, *denn sie bereuten zur Predigt Jonas und siehe, ein Größerer als Jonas ist hier.[*Jonas 3:5]

41 The men of Nineue shall rise in iudgement with this generation, and shall condemne it, *because they repented at the preaching of Ionas, and behold, a greater then Ionas is here.[*Iona. 3.5.]

42 *Die Königin des Südens wird im Gericht gegen diese Generation aufstehen und wird sie verdammen: Denn sie kam von den äußersten Teilen der Erde, die Weisheit Salomons zu hören und siehe, ein Größerer als Salomon ist hier.[*1. Könige 10:1]

42 *The Queene of the South shall rise vp in the iudgement with this generation, and shall condemne it: for she came from the vttermost parts of the earth to heare the wisedome of Solomon, and behold, a greater then Solomon is here.[*1.Kin.10.1.]

43 *Wenn der unreine Geist einen Menschen verlassen hat, wandelt er durch trockene Orte, sucht Ruhe und findet keine.[*Lukas 11:24]

43 *When the vncleane spirit is gone out of a man, hee walketh thorow dry places, seeking rest, and findeth none.[*Luke 11.24.]

44 Dann sagt er ‘Ich werde in mein Haus zurückkehren aus dem ich kam’; Und wenn er kommt, findet er es lehr, ausgefegt und dekoriert.

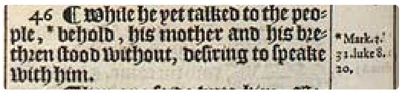
44 Then he saith, I will returne into my house from whence I came out; And when he is come, he findeth it emptie, swept, and garnished.

45 Dann geht er und nimmt mit sich sieben andere Geister, boshafter als er selbst und er tritt ein und und wohnt dort: *Und zuletzt ist der Zustand des Menschen schlimmer als zuvor. Genau so wird es mit dieser verdorbenen Generation sein."[*Hebräer 6:4 und 10:26 2. Petrus 2:20]

45 Then goeth he, and taketh with himselfe seuen other spirits more wicked then himselfe, and they enter in and dwell there: *And the last state of that man is worse then the first. Euen so shal it be also vnto this wicked generation.[Heb. 6.4. and 10.26. 2.pet.2.20.]

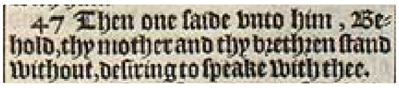
46 ¶ Während er zu den Leuten gesprochen hatte, *siehe, seine Mutter und seine Brüder standen draußen, mit ihm zu sprechen begehrend.[*Markus 3:31 Lukas 8:20]

46 ¶ While he yet talked to the people, *behold, his mother and his brethren stood without, desiring to speake with him. [*Mark.3.31. luke 8.20.]


46 ¶ While he yet talked to the peo-
ple, * behold, his mother and his bre- *Mark.3.
thren stood without, desiring to speake 31.luke 8.
with him. 20.

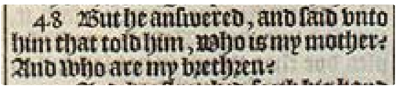
47 Dann sagte einer zu ihm "Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen, mit dir zu sprechen begehrend."

47 Then one saide vnto him, Behold, thy mother and thy brethren stand without, desiring to speake with thee.


47 Then one saide vnto him, Be-
hold, thy mother and thy brethren stand
without, desiring to speake with thee.

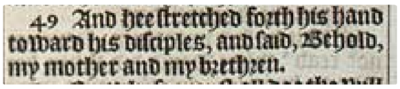
48 Aber er antwortet und sagte zu ihm, der es ihm sagte "Wer ist meine Mutter? Und wer sind meine Brüder?"

48 But he answered, and said vnto him that told him, Who is my mother? And who are my brethren?


48 But he answered, and said vnto
him that told him, Who is my mother?
And who are my brethren?

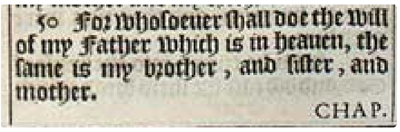
49 Und er streckte seine Hand vor zu seinen Jüngern und sagte "Seht, meine Mutter und meine Brüder.

49 And hee stretched forth his hand toward his disciples, and said, Behold, my mother and my brethren.


49 And hee stretched forth his hand
toward his disciples, and said, Behold,
my mother and my brethren.

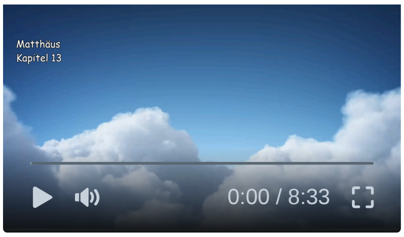
50 Denn wer auch immer den Willen meines Vaters tut, der im Himmel ist, derselbe ist mir Bruder, Schwester und Mutter."

50 For whosoeuer shall doe the will of my Father which is in heauen, the same is my brother, and sister, and mother.


50 For whosoeuer shall doe the will
of my Father which is in heauen, the
same is my brother, and sister, and
mother.
CHAP.

Matthäus Kapitel 13 - Parabeln über Samen und Unkraut

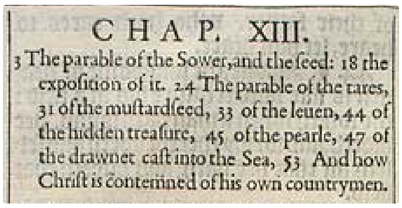
Kapitel 13 Matthäus Kapitel 13.mp3



3 Die Parabel des Säers und der Samen: 18 die Erläuterung davon. 24 Die Parabel von den Unkräutern, 31 vom Senfsamen, 33 von der Hefe, 44 vom versteckten Schatz, 45 von der Perle, 47 vom Schleppnetz, in die See geworfen, 53 und wie Christus von seinen eigenen Landsleuten verachtet wird.

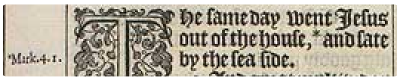
CHAP. XIII.

3 The parable of the Sower, and the seed: 18 the exposition of it. 24 The parable of the tares, 31 of the mustardseed, 33 of the leuen, 44 of the hidden treasure, 45 of the pearle, 47 of the drawnet cast into the Sea, 53 And how Christ is contemned of his own countrymen.


CHAP. XIII.
3 The parable of the Sower, and the ſeed: 18 the expoſition of it. 24 The parable of the tares, 31 of the muſtardſeed, 33 of the leuen, 44 of the hidden treaſure, 45 of the pearle, 47 of the drawnet caſt into the Sea, 53 And how Chriſt is contemned of his own countrymen.

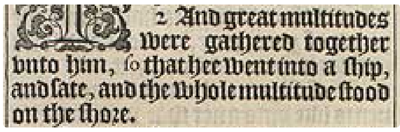
1 Am gleichen Tag ging Jesus aus dem Haus *und saß an der Seeseite.[*Markus 4:1]

1 The same day went Iesus out of the house, *and sate by the sea side. [*Mark.4.1.]


*Mark.4.1. The ſame day went Jeſus out of the houſe, *and ſate by the ſea ſide.

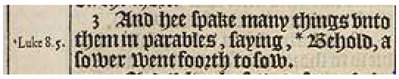
2 Und große Scharen versammelten sich bei ihm, *so*dass er in ein Schiff ging, sich setzte und die ganzen Scharen standen am Ufer.

2 And great multitudes were gathered together vnto him, *so* that hee went into a ship, and sate, and the whole multitude stood on the shore.


2 And great multitudes were gathered together vnto him, ſo that hee went into a ſhip, and ſate, and the whole multitude ſtood on the ſhore.

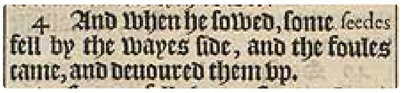
3 Und er sprach viele Dinge zu ihnen in Parabeln und sagte "*Seht, ein Säer ging hinaus zu säen. [*Lukas 8:5]

3 And hee spake many things vnto them in parables, saying, *Behold, a sower went foorth to sow.[*Luke 8:5]


*Luke 8.5. 3 And hee ſpake many things vnto them in parables, ſaying, *Behold, a ſower went foorth to ſow.

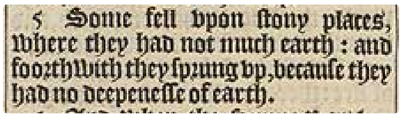
4 Und als er säte, fielen einige *Samen* neben den Weg und die Vögel kamen und fraßen sie auf.

4 And when he sowed, some *seedes* fell by the wayes side, and the foules came, and deuoured them vp.


4 And when he ſowed, ſome ſeedes fell by the wayes ſide, and the foules came, and deuoured them vp.

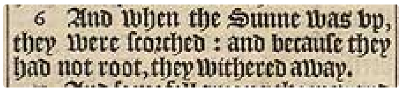
5 Einige fielen auf steinige Orte, wo sie nicht viel Erde hatten: Und sie gingen sofort auf, denn sie hatten keine Tiefe an Erde.

5 Some fell vpon stony places, where they had not much earth: and foorth with they sprung vp, because they had no deepenesse of earth.


5 Some fell vpon ſtony places, where they had not much earth: and foorthwith they ſprung vp, becauſe they had no deepeneſſe of earth.

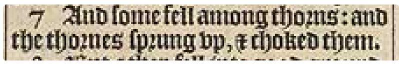
6 Und als die Sonne oben war, wurden sie verbrannt: Und weil sie keine Wurzeln hatten, verwelkten sie.

6 And when the Sunne was vp, they were scorched: and because they had not root, they withered away.


6 And when the Sunne was vp, they were ſcorched: and becauſe they had not root, they withered away.

7 Und einige fielen unter Dornen: Und die Dornen schnellten hervor und erstickten

7 And some fell among thorns: and the thornes sprung vp, & choked them.


7 And ſome fell among thornes: and the thornes ſprung vp, & choked them.

sie.

8 Aber andere fielen auf guten Grund und brachten Früchte hervor, einige ein Hundertfaches, einige sechzigfach, einige dreißigfach.

8 But other fell into good ground, and brought foorth fruit, some an hundred folde, some sixtie folde, some thirty folde.

8 But other fell into good ground, and brought foorth fruit, some an hun-
dred folde, some sixtie folde, some thirty
folde.

9 Wer Ohren zum Hören hat, der höre."

9 Who hath eares to heare, let him heare.

9 Who hath eares to heare, let him
heare.

10 Und die Jünger kamen und sagten zu ihm “Warum sprichst du in Parabeln zu ihnen?"

10 And the disciples came, and sayd vnto him, Why speakest thou vnto them in parables?

10 And the disciples came, and sayd
vnto him, Why speakest thou vnto
them in parables?

11 Er antwortete und sagte zu ihnen "Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Königreichs des Himmels zu erkennen, aber diesen ist es nicht gegeben.

11 He answered, and said vnto them, Because it is giuen vnto you to know the mysteries of the kingdome of heauen, but to them it is not giuen.

11 He answered, and said vnto them,
Because it is giuen vnto you to know
the mysteries of the kingdome of hea-
uen, but to them it is not giuen.

12 *Denn wer auch immer hat, dem wird gegeben werden, und er wird mehr Fülle haben: Aber wer auch immer nicht hat, dem soll sogar das genommen werden, das er hat.[*Matthäus 15:29]

12 *For whosoeuer hath, to him shall be giuen, and he shall haue more abundance: but whosoeuer hath not, from him shall be taken away, euen that hee hath.[*Chap. 15:29]

*Chap.15.29. 12 *For whosoeuer hath, to him shall
be giuen, and he shall haue more abun-
dance: but whosoeuer hath not, from
him shall be taken away, euen that hee
hath.

13 Darum spreche ich zu ihnen in Parabeln: Weil sie sehend, nichts sehen: Und hörend, hören sie nichts, noch verstehen sie.

13 Therefore speake I to them in parables: because they seeing, see not: and hearing, they heare not, neither doe they vnderstand.

13 Therefore speake I to them in
parables: because they seeing, see not:
and hearing, they heare not, neither
doe they vnderstand.

14 Und in ihnen erfüllt sich die Prophezeiung Jesajas, die besagt *'durch Hören wirst du hören und wirst nicht verstehen: Und sehend wirst du sehen und nicht erkennen.'[*Jesaja 6:9 Markus 4:12 Lukas 8:10 Johannes 12:40 Apostelgeschichte 28:26 Römer 11:8]

14 And in them is fulfilled the prophecie of Esaias, which saith, *By hearing ye shall heare, and shall not vnderstand: and seeing yee shall see, and shall not perceiue.[*Esai 6.9. mark.4.12. luke 8.10. ioh. 12.40. acts 28.26. rom. 11.8.]

14 And in them is fulfilled the pro-
phecie of Esaias, which saith, *By hea-
ring ye shall heare, and shall not vnder-
stand: and seeing yee shall see, and shall
not perceiue.
*Esai 6.9. mark.4.12. luke 8.10. ioh.12.40. acts 28.26. rom.11.8.

15 Denn das Herz dieser Leute ist verstockt und ihre Ohren sind schwerhörig und ihre Augen haben sie geschlossen, bis sie irgendwann etwas sehen würden und mit ihren Ohren hören und mit ihrem Herzen verstehen würden und bekehrt würden und ich sie heilen würde.

15 For this peoples heart is waxed grosse, and their eares are dull of hearing, and their eyes they haue closed, lest at any time they should see with their eyes, and heare with their eares, and should vnderstand with their heart, and should be conuerted, and I should heale them.

15 For this peoples heart is waxed
grosse, and their eares are dull of hea-
ring, and their eyes they haue closed,
lest at any time they should see with
their eyes, and heare with their eares,
and should vnderstand with their
heart, and should be conuerted, and I
should heale them.

16 Aber gesegnet sind eure Augen denn sie sehen: Und eure Ohren, denn sie hören.

16 But blessed are your eyes, for they see: and your eares, for they heare.

16 But blessed are your eyes, for they
see: and your eares, for they heare.

17 Denn wahrlich ich sage euch, *dass viele Propheten und rechtschaffene Menschen diese Dinge zu sehen begehrten, die ihr

17 For verely I say vnto you, *that many Prophets, and righteous men haue desired to see those things which yee see, and

seht und sahen sie nicht: Und die Dinge zu hören, die ihr hört und hörten sie nicht. [*Lukas 10:24]

haue not seene them: and to heare those things which ye heare, and haue not heard them.[*Luke 10.24.]

18 ¶ Hört ihr darum die Parabel vom Säer.

18 ¶ Heare ye therefore the parable of the sower.

19 Wenn irgendeiner das Wort des Königreichs hört und versteht es nicht, dann kommt der Böse und fängt das weg, was in seinem Herzen gesät worden war: Das ist derjenige, welcher die Saat am Wegesrand empfängt.

19 When any one heareth the word of the kingdome, and vnderstandeth it not, then commeth the wicked one, and catcheth away that which was sowen in his heart: this is hee which receiued seede by the way side.

20 Aber derjenige, der die Saat an steinigen Orten empfängt, derselbe ist derjenige, der das Wort hört und es wiederum mit Freude empfängt:

20 But he that receiued the seed into stony places, the same is he that heareth the word, & anon with ioy receiueth it:

21 Dennoch hat er keine Wurzeln in sich selbst, aber hält eine Weile durch: Denn wenn Bedrängnis oder Verfolgung wegen des Wortes aufkommen, ist er alsbald verleitet.

21 Yet hath hee not root in himselfe, but dureth for a while: for when tribulation or persecution ariseth because of the word, by and by he is offended.

22 Auch der, welcher Saat zwischen den Dornen empfängt, ist derjenige, der das Wort hört und die Fürsorge dieser Welt und die Falschheit von Reichtümern ersticken das Wort und er wird unfruchtbar.

22 He also that receiued seed among the thorns, is he that heareth the word, and the care of this world, and the deceitfulnesse of riches choke the word, and he becommeth vnfruitfull.

23 Aber derjenige, der Saat auf gutem Boden empfängt ist derjenige, der das Wort hört und es versteht, welches auch Frucht trägt und hervorbringt, manche hundertfach, manche sechzig, manche dreißig."

23 But he that receiued seed into the good ground, is hee that heareth the word, and vnderstandeth it, which also beareth fruit, and bringeth foorth, some an hundred fold, some sixtie, some thirty.

24 ¶ Er trug ihnen eine weitere Parabel vor und sagte; "Das Königreich des Himmels ist wie ein Mensch, der gute Saat in sein Feld säte:

24 ¶ Another parable put he forth vnto them, saying; The kingdome of heauen is likened vnto a man which sowed good seed in his field:

25 Aber als Menschen schliefen, kam sein Feind und säte Unkräuter zwischen den Weizen und ging seines Weges.

25 But while men slept, his enemy came & sowed tares among the wheat, and went his way.

26 Aber als der Halm aufspross und Frucht hervorbrachte, erschienen auch die Unkräuter.

26 But when the blade was sprung vp, and brought forth fruit, then appeared the tares also.

27 So kamen die Diener des Haushälters und sagten zu ihm ‘Mein Herr, hast du nicht gute Saat in dein Feld gesät? Von woher hat es dann Unkraut?’

27 So the seruants of the housholder came, and said vnto him, Sir, didst not thou sow good seede in thy field? from whence then hath it tares?

28 Er sagte zu ihnen ‘Ein Feind hat dies getan.’ Die Diener sagten zu ihm ‘Willst du dann, dass wir gehen und sie aufsammeln?’

28 He said vnto them, An enemy hath done this. The seruants said vnto him, Wilt thou then that we goe and gather them vp?

29 Aber er sagte ‘Nein: Damit nicht, während ihr das Unkraut aufsammelt, ihr auch den Weizen mit ihnen entwurzelt.

29 But he said, Nay: lest while yee gather vp the tares, ye root vp also the wheat with them.

30 Lasst beides bis zur Ernte zusammen wachsen: Und zur Zeit der Ernte werde ich zu den Erntehelfen sagen ‘Sammelt ihr zuerst die Unkräuter und bindet sie in Bündel, sie zu verbrennen: Aber sammelt den Weizen in meine Scheune.’"

30 Let both grow together vntil the haruest: and in the time of haruest, I will say to the reapers, Gather ye together first the tares, and binde them in bundels to burne them: but gather the wheat into my barne.

31 ¶ Eine andere Parabel trug er ihnen vor und sagte "*Das Königreich des Himmels ist wie ein Korn Senfsaat, dass ein Mensch nimmt und in sein Feld sät.[*Markus 4:30 Lukas 13:19]

31 ¶ Another parable put he foorth vnto them, saying, *The kingdome of heauen is like to a graine of mustard seed, which a man tooke, and sowed in his field. [*Mar.4.30 luke 13.19]

32 Welches zwar der geringste aller Samen ist: Aber wenn er gewachsen ist, ist es das Größte unter allen Kräutern und wird zu einem Baum: Sodass die Vögel der Luft kommen und in seinen Zweigen wohnen."

32 Which indeed is the least of al seeds: but when it is growen, it is the greatest among herbes, and becommeth a tree: so that the birds of the aire come and lodge in the branches thereof.

33 ¶ *Eine weitere Parabel erzählte er ihnen "Das Königreich des Himmels ist wie Hefe, die eine Frau nahm und in drei +Portionen Essen verbarg, bis alles gesäuert war." [*Lukas 13:20 +Das Wort im Griechischen ist ein Maß, das etwa einem Viertelscheffel und einem Achtelscheffel entspricht, etwas mehr als einem halben Liter]

33 ¶ *Another parable spake he vnto them, The kingdome of heauen is like vnto leauen, which a woman tooke, and hid in three +measures of meale, till the whole was leauened.[*Luke 13.20. , +The worde in the Greek is a measure conteining about a peck and an halfe, wanting litle more then a pinte.]

34 *All diese Dinge sprach Jesus zu den Scharen in Parabeln und ohne eine Parabel sprach er nicht zu ihnen:[*Markus 4:33]

34 *All these things spake Iesus vnto the multitude in parables, and without a parable spake hee not vnto them:[*Marke 4.33.]

35 "Dass es erfüllt sein möge, was vom Propheten gesagt wurde, der sagte *'Ich will meinen Mund in Parabeln öffnen, ich

35 That it might bee fulfilled which was spoken by the Prophet, saying, *I will open my mouth in parables, I wil vtter things

will Dinge äußern, die geheim gehalten wurden von den Anfängen der Welt.'" [*Psalmen 78:2]

which haue bin kept secret from the foundation of the world.[*Psal.78.2.]

36 Dann schickte Jesus die Scharen weg und ging in das Haus: Und seine Jünger kamen zu ihm und sagten “Erkläre uns die Parabel von den Unkräutern des Feldes."

36 Then Iesus sent the multitude away, and went into the house: and his disciples came vnto him, saying, Declare vnto vs the parable of the tares of the field.

37 Er antwortete und sagte zu ihnen "Er, der die gute Saat sät, ist der Sohn des Menschen.

37 He answered, and said vnto them, Hee that soweth the good seed, is the sonne of man.

38 Das Feld ist die Welt. Die gute Saat sind die Kinder des Königreichs: Aber die Unkräuter sind die Kinder des Verdorbenen.

38 The field is the world. The good seed, are the children of the kingdome: but the tares are the children of the wicked one.

39 Der Feind, der sie sät, ist der Teufel. *Die Ernte ist das Ende der Welt. Und die Erntenden sind die Engel. [*Joel 3:13 Offenbarung 14:15]

39 The enemie that sowed them, is the deuill. *The haruest, is the ende of the world. And the reapers are the Angels. [*Ioel.3.13. reue,14.15]

40 Wie deshalb die Unkräuter gesammelt und im Feuer verbrannt werden: So wird es am Ende dieser Welt sein.

40 As therefore the tares are gathered and burnt in the fire: so shall it be in the end of this world.

41 Der Sohn des Menschen wird seine Engel aussenden und sie werden aus seinem Königreich alle ||Dinge pflücken, die verleiten und jene, die Unrecht tun: [||oder: Skandale]

41 The Sonne of man shall send forth his Angels, and they shall gather out of his kingdome all || things that offend, and them which doe iniquitie:[||Or, scandales.]

42 Und wird sie in einen Feuerofen werfen: Da wird Heulen und Zähneknirschen sein.

42 And shall cast them into a furnace of fire: there shall be wayling and gnashing of teeth.

43 *Dann werden die Rechtschaffenen hervorscheinen wie die Sonne im Königreich ihres Vaters. Wer Ohren hat zum Hören, der höre.[*Daniel 12:3]

43 *Then shall the righteous shine foorth as the Sunne, in the kingdome of their father. Who hath eares to heare, let him heare. [*Dan.12.3]

44 ¶ Wiederum ist das Königreich des Himmels wie ein Schatz, verborgen in einem Feld: Welchen, als ein Mensch ihn fand, er verbarg und zur Freude daran geht und alles verkauft, das er hat und das Feld kauft.

44 ¶ Againe, the kingdome of heauen is like vnto treasure hid in a field: the which when a man hath found, hee hideth, and for ioy thereof goeth and selleth all that hee hath, and buyeth that field.

45 ¶ Wiederum ist das Königreich des Himmels wie ein Kaufmann, gute Perlen suchend:

45 ¶ Againe, the kingdome of heauen is like vnto a marchant man, seeking goodly pearles:

46 Der, wenn er eine teure Perle gefunden hat, geht und alles verkauft was er hat und sie kauft.

46 Who when hee had found one pearle of great price, he went and solde all that he had, and bought it.

47 ¶ Wiederum ist das Königreich des Himmels wie wie ein Netz, das in die See geworfen wurde und allerlei Dinge sammelte,

47 ¶ Againe, the kingdome of heauen is like vnto a net that was cast into the sea, and gathered of euery kind,

48 Welches, als es voll war, sie an den Strand zogen und sich setzten und das Gute in Boote sammelten, aber das Schlechte wegwarfen.

48 Which, when it was full, they drew to shore, and sate downe, and gathered the good into vessels, but cast the bad away.

49 So wird es am Ende der Welt sein: Die Engel werden hervorkommen und die Verdorbenen von den Gerechten trennen,

49 So shall it be at the ende of the world: the Angels shal come forth, and seuer the wicked from among the iust,

50 Und werden sie in den Feuerofen werfen: Da wird Heulen und Zähneknirschen sein."

50 And shal cast them into the furnace of fire: there shall be wailing, and gnashing of teeth.

51 Jesus sagte zu ihnen "Habt ihr all diese Dinge verstanden?" Sie sagten zu ihm "Ja, Herr."

51 Iesus saith vnto them, Haue ye vnderstood all these things? They say vnto him, Yea, Lord.

52 Dann sagte er zu ihnen "Darum ist jeder Schriftgelehrte, der im Königreich des Himmels unterwiesen ist, wie ein Mensch, der ein Haushälter ist, der aus seinem Schatz neue und alte Dinge hervorbringt."

52 Then said he vnto them, Therefore euery Scribe which is instructed vnto the kingdom of heauen, is like vnto a man that is an housholder, which bringeth foorth out of his treasure things new and old.

53 ¶ Und es geschah, dass als Jesus diese Parabel abgeschlossen hatte, er von dort abreiste.

53 ¶ And it came to passe, that when Iesus had finished these parables, hee departed thence.

54 *Und als er in sein eigenes Land kam, lehrte er sie in ihrer Synagoge dermaßen, dass sie erstaunt waren und sagten "Woher hat dieser Mann diese Weisheit und diese mächtigen Werke?[*Markus 6:1 Lukas 4:16]

54 *And when hee was come into his owne countrey, he taught them in their Synagogue, insomuch that they were astonished, and said, Whence hath this man this wisedome, and these mighty works?[*Marke 6.1. luke.4.16.]

55 *Ist nicht dies des Tischlers Sohn? Wird seine Mutter nicht Maria genannt? Und seine Brüder Jakob und Joses und Simon und Judas?[*Johannes 6:42]

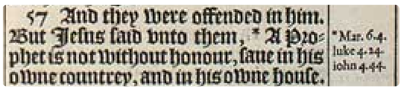
55 *Is not this the Carpenters sonne? Is not his mother called Marie? and his brethren, Iames, and Ioses, and Simon, and Iudas? [*Ioh.6.42.]

56 Und seine Schwestern, sind sie nicht alle mit uns? Woher dann hat dieser Mann all diese Dinge?"

56 And his sisters, are they not all with vs? whence then hath this man all these things?

57 Und sie waren durch ihn verleitet. Aber Jesus sagte zu ihnen *"Ein Prophet ist nicht ohne Ehre, außer in seinem eigenen Land und in seinem eigenen Haus."[*Markus 6:4 Lukas 4:24 Johannes 4:44]

57 And they were offended in him. But Iesus said vnto them, *A Prophet is not without honour, saue in his owne countrey, and in his owne house.[*Mar.6.4. luke 4.24. iohn 4.44.]


57 And they were offended in him. But Iesus said vnto them, * A Pro-phet is not without honour, saue in his owne countrey, and in his owne house.

*Mar. 6.4. luke 4.24. iohn 4.44.

58 Und er tat dort nicht viele mächtige Werke, wegen ihres Unglaubens.

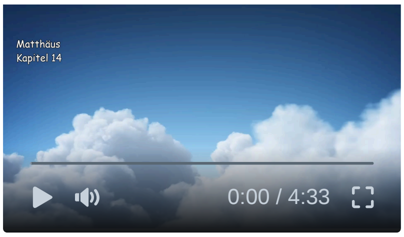
58 And hee did not many mighty workes there, because of their vnbeliefe.

58 And hee did not many mighty workes there, because of their vnbeliefe.

CHAP.

Matthäus Kapitel 14 - Johannes enthauptet; die See beruhigt

Kapitel 14 Matthäus Kapitel 14.mp3



1 Herodes' Meinung von Christus. 3 Wofür Johannes der Täufer enthauptet wurde. 13 Jesus reist zu einem Wüstenort ab: 15 Wo er fünftausend Männer mit fünf Brotlaiben und zwei Fischen speist: 22 Er geht auf der See zu seinen Jüngern: 34 Und landet in Genezareth, heilt die Kranken durch die Berührung des Saumes seiner Kleidung.

CHAP. XIV.

1 Herods opinion of Christ. 3 Wherefore Iohn Baptist was beheaded. 13 Iesus departeth into a desert place: 15 Where hee feedeth fiue thousand men with fiue loaues, and two fishes: 22 he walketh on the Sea to his Disciples: 34 and landing at Gennezaret, healeth the sicke by the touch of the hemme of his garment.

1 Zu der Zeit hört *Herodes der Vierfürst vom Ruhm des Jesus,[*Markus 6:14 Lukas 9:7]

1 At that time *Herod the Tetrarch heard of the fame of Iesus,[*Marke 6.14. luke 9.7]

2 Und sagte zu seinen Dienern "Dieser Johannes der Täufer, er ist von den Toten auferstanden und darum ||zeigen sich mächtige Werke in ihm."[||oder: werden von ihm bewirkt]

2 And said vnto his seruants, This is Iohn the Baptist, hee is risen from the dead, and therfore mighty workes ||doe shew foorth themselues in him.[||Or, are wrought by him.]

3 ¶ *Denn Herodes hatte Johannes festgehalten und gefesselt und ihn ins Gefängnis gebracht, um Herodias willen, der Frau seines Bruders Philip.[*Lukas 3:19]

3 ¶ *For Herode had layd hold on Iohn, and bound him, and put him in prison for Herodias sake, his brother Philips wife.[*Luke 3.19.]

4 Denn Johannes sagte zu ihm *"Es ist nicht rechtens für dich sie zu haben."[*Levitikus 18:16 und 20:21]

4 For Iohn said vnto him, *It is not lawfull for thee to haue her.[*Leuit. 18.16. and 20.21.]

5 Und als er ihn umbringen wollte, fürchtete er die Scharen, *denn sie betrachteten ihn als Propheten.[*Matthäus 21:26]

5 And when he would haue put him to death, hee feared the multitude, *because they counted him as a Prophet.[*Chap.21.26.]

6 Aber als Herodes' Geburtstag abgehalten wurde, tanzte die Tochter von Herodias vor ihm und gefiel Herodes.

6 But when Herods birth day was kept, the daughter of Herodias daunced before them, and pleased Herode.

7 Woraufhin er mit einem Eid versprach, ihr zu geben, was auch immer sie verlangte.

7 Whereupon he promised with an oath, to giue her whatsoeuer she would aske.

8 Und sie, zuvor von ihrer Mutter instruiert, sagte "Gib mir hier den Kopf Johannes des Täufers auf einem Serviertablett."

8 And she, being before instructed of her mother, said, Giue me heere Iohn Baptists head in a charger.

9 Und der König war betrübt: Nichtsdestotrotz befahl er wegen seines Eides und denen, die mit ihm beim Essen saßen, ihn ihr zu geben.

9 And the king was sorie: neuerthelesse for the othes sake, and them which sate with him at meate, he commanded it to be giuen her:

10 Und er schickte und enthauptete Johannes im Gefängnis.

10 And he sent, and beheaded Iohn in the prison.

11 Und sein Kopf wurde auf einem Servierteller gebracht und dem Mädchen gegeben: Und sie brachte ihn zu ihrer Mutter.

11 And his head was brought in a charger, and giuen to the Damsell: and she brought it to her mother.

12 Und seine Jünger kamen und nahmen den Körper und begruben ihn und gingen und erzählten es Jesus.

12 And his Disciples came, and took vp the body, and buried it, and went and told Iesus.

13 ¶ *Als Jesus davon hörte, reiste er dort per Schiff in einen Wüstenort ab: Und als die Leute davon gehört hatten, folgten sie ihm zu Fuß aus den Städten.[*Markus 6:32 Lukas 9:10]

13 ¶ *When Iesus heard of it, he departed thence by ship, into a desert place apart: and when the people had heard thereof, they followed him on foote, out of the cities. [*Marke 6.32. luke 9.10.]

14 Und Jesus ging fort und sah eine große Schar und war von Mitleid zu ihnen ergriffen und er heilte ihre Kranken.

14 And Iesus went forth, and saw a great multitude, and was mooued with compassion toward them, and he healed their sicke.

15 ¶ *Und als es Abend war, kamen seine Jünger zu ihm und sagten "Dies ist ein Wüstenort und die Zeit ist jetzt vergangen; Schicke die Scharen weg, dass sie in ihre Dörfer gehen mögen und sich Lebensmittel kaufen."[*Johannes 6:5 Markus 6:35]

15 ¶ *And when it was euening, his Disciples came to him, saying, This is a desert place, and the time is now past; send the multitude away, that they may goe into the villages, and buy themselues victuals.[*Iohn 6.5. marke 6.35.]

16 Aber Jesus sagte zu ihnen "Sie brauchen nicht abreisen; gib ihnen zu essen."

16 But Iesus said vnto them, They neede not depart; giue yee them to eate.

17 Und sie sagten zu ihm "Wir haben hier nur fünf Brotlaibe und zwei Fische."

17 And they say vnto him, We haue heere but fiue loaues, and two fishes.

18 Er sagte "Bringt sie hier zu mir."

18 He said, Bring them hither to me.

19 Und er befahl den Scharen sich hinzusetzen auf das Gras und nahm die fünf Brotlaibe und zwei Fische und in den Himmel schauend segnete er und brach und gab die Brotlaibe seinen Jüngern und die Jünger zu den Scharen.

19 And hee commanded the multitude to sit downe on the grasse, & tooke the fiue loaues, and the two fishes, and looking vp to heauen, hee blessed, and brake, and gaue the loaues to his Disciples, and the Disciples to the multitude.

19 And hee commanded the multitude to sit downe on the grasse, & tooke the fiue loaues, and the two fishes, and looking vp to heauen, hee blessed, and brake, and gaue the loaues to his Disciples, and the Disciples to the multitude.

20 Und sie alle aßen und waren satt: Und sie nahmen von den Resten, die übrig waren, zwölf Körbe voll auf.

20 And they did all eat, & were filled: and they tooke vp of the fragments that remained twelue baskets full.

20 And they did all eat, & were filled: and they tooke vp of the fragments that remained twelue baskets full.

21 Und die, welche gegessen hatten, waren fünftausend Männer, nebst Frauen und Kindern.

21 And they that had eaten, were about fiue thousand men, beside women and children.

21 And they that had eaten, were about fiue thousand men, beside women and children.

22 ¶ Und geradeheraus nötigte Jesus seine Jünger in ein Schiff zu gehen und ihm vorauszufahren auf die andere Seite, während er die Scharen wegschickte.

22 ¶ And straightway Iesus constrained his Disciples to get into a ship, and to goe before him vnto the other side, while he sent the multitudes away.

22 ¶ And straightway Iesus constrained his Disciples to get into a ship, and to goe before him vnto the other side, while he sent the multitudes away.

23 *Und als er die Scharen weggeschickt hatte, ging er hinauf in einen Berg, abseits zu beten: *Und als der Abend gekommen war, war er dort allein:[*Markus 6:46 *Johannes 6:16]

23 *And when he had sent the multitudes away, he went vp into a mountaine apart to pray: *and when the euening was come, he was there alone:[*Marke 6.46. , * Iohn 6.16.]

23 *And when he had sent the multitudes away, he went vp into a mountaine apart to pray: *and when the euening was come, he was there alone: *Marke 6. 46. *Iohn 6. 16.

24 Aber das Schiff war jetzt in der Mitte der See, mit Wellen beworfen: Denn der Wind war widrig.

24 But the ship was now in the midst of the Sea, tossed with waues: for the wind was contrary.

24 But the ship was now in the midst of the Sea, tossed with waues: for the wind was contrary.

25 Und in der vierten Wache der Nacht, ging Jesus zu ihnen, auf der See schreitend.

25 And in the fourth watch of the night, Iesus went vnto them, walking on the Sea.

25 And in the fourth watch of the night, Iesus went vnto them, walking on the Sea.

26 Und als die Jünger ihn auf der See gehen sahen, waren sie besorgt und sagten "Es ist ein Geist": Und sie schrien vor Angst.

26 And when the Disciples saw him walking on the Sea, they were troubled, saying, It is a spirit: and they cried out for feare.

26 And when the Disciples saw him walking on the Sea, they were troubled, saying, It is a spirit: and they cried out for feare.

27 Aber Jesus sprach zu ihnen geradewegs und sagte "Seid guter Stimmung: Ich bin es, seid nicht ängstlich."

27 But straightway Iesus spake vnto them, saying, Be of good cheere: it is I, be not afraid.

27 But straightway Iesus spake vnto them, saying, Be of good cheere: it is I, be not afraid.

28 Und Petrus antwortete ihm und sagte "Herr, wenn du es bist, bitte mich zu dir auf das Wasser zu kommen."

28 And Peter answered him, and said, Lord, if it be thou, bid me come vnto thee on the water.

28 And Peter answered him, and said, Lord, if it be thou, bid me come vnto thee on the water.

29 Und er sagte "Komm". Und als Petrus aus dem Schiff herunter gekommen war, schritt er auf dem Wasser, zu Jesus zu gehen.

29 And he said, Come. And when Peter was come downe out of the ship, he walked on the water, to go to Iesus.

29 And he said, Come. And when Peter was come downe out of the ship, he walked on the water, to go to Iesus.

30 Aber als er den ||stürmischen Wind sah, war er ängstlich: Und beginnend zu sinken, schrie er und sagte "Herr, rette mich." [||oder: stark]

30 But when he saw the wind ||boysterous, he was afraid: and beginning to sinke, he cried, saying, Lord saue me.[||Or, strong.]

30 But when he saw the wind | boy- ||Or, strong.
sterous, he was afraid: and beginning
to sinke, he cried, saying, Lord saue me.

31 Und sofort streckte Jesus seine Hand vor und fasste ihn und sagte zu ihm "Oh du kleinen Glaubens, warum hast du gezweifelt?"

31 And immediately Iesus stretched foorth his hand, and caught him, and said vnto him, O thou of little faith, wherefore didst thou doubt?

31 And immediately Iesus stretched
foorth his hand, and caught him, and
said vnto him, O thou of little faith,
wherefore didst thou doubt?

32 Und als sie in das Schiff gekommen waren, hörte der Wind auf.

32 And when they were come into the ship, the wind ceased.

32 And when they were come into
the ship, the wind ceased.

33 Dann kamen diejenigen, die im Schiff waren, und huldigten ihm und sagten "Du bist wahrlich der Sohn Gottes."

33 Then they that were in the ship, came and worshipped him, saying, Of a trueth thou art the sonne of God.

33 Then they that were in the ship,
came and worshipped him, saying, Of a
trueth

trueth thou art the sonne of God.

34 ¶ *Und als sie übergesetzt hatten, kamen sie in das Land von Genezareth. [*Markus 6:53]

34 ¶ *And when they were gone ouer, they came into þe land of Genesaret.[*Marke 6.53.]

*Marke 6. 53. 34 ¶ *And when they were gone o-
uer, they came into þ land of Genesaret.

35 Und als die Menschen des Ortes Kenntnis von ihm hatten, schickten sie ins ganze Land herum aus und brachten ihm alle, die krank waren,

35 And when the men of that place had knowledge of him, they sent out into all that countrey round about, and brought vnto him al that were diseased,

35 And when the men of that place
had knowledge of him, they sent out in-
to all that countrey round about, and
brought vnto him al that were diseased

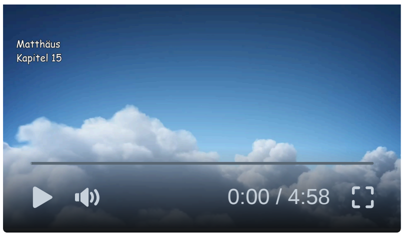
36 Und flehten ihn an, dass sie nur den Saum seines Gewands berühren dürften; und so viele berührten wurden perfekt geheilt.

36 And besought him, that they might onely touch the hemme of his garment; and as many as touched, were made perfectly whole.

36 And besought him, that they
might onely touch the hemme of his
garment; and as many as touched,
were made perfectly whole.

Matthäus Kapitel 15 - Brauchtümer der Menschen; was verunreinigt

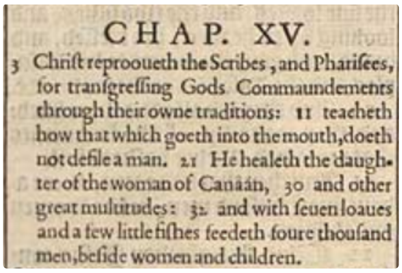
Kapitel 15 Matthäus Kapitel 15.mp3



3 Christus tadelt die Schriftgelehrten und Pharisäer, wegen der Verletzung der Gebote Gottes durch ihre eigenen Bräuche: 11 lehrt, wie das, was in den Mund geht, einen Menschen nicht verunreinigen kann. 21 Er heilt die Tochter der Frau aus Kanaan, 30 und andere große Scharen: 32 und mit sieben Brotlaiben und ein paar kleinen Fischen speist er viertausend Männer, nebst Frauen und Kindern.

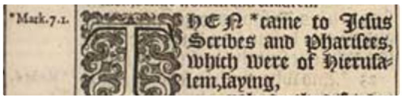
CHAP. XV.

3 Christ reprooueth the Scribes, and Pharisees, for transgressing Gods Commaundements through their owne traditions: 11 teacheth how that which goeth into the mouth, doeth not defile a man. 21 He healeth the daughter of the woman of Canaan, 30 and other great multitudes: 32 and with seuen loaues and a few little fishes feedeth foure thousand men, beside women and children.


CHAP. XV.
3 Christ reproueth the Scribes, and Pharisees, for transgressing Gods Commaundements through their owne traditions: 11 teacheth how that which goeth into the mouth, doeth not defile a man. 21 He healeth the daughter of the woman of Canaan, 30 and other great multitudes: 32 and with seuen loaues and a few little fishes feedeth foure thousand men, beside women and children.

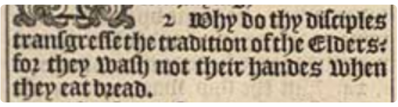
1 Dann *kamen Schriftgelehrte und Pharisäer, die aus Jerusalem waren, zu Jesus und sagten,[*Markus 7:1]

1 Then *came to Iesus Scribes and Pharisees, which were of Hierusalem, saying,[*Mark.7.1.]


*Mark.7.1. THEN *came to Iesus Scribes and Pharisees, which were of Hierusalem, saying,

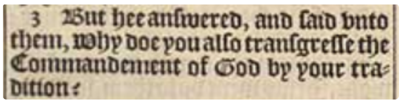
2 "Warum verletzen diese Jünger die Bräuche der Ältesten? Denn sie waschen ihre Hände nicht, wenn sie Brot essen."

2 Why do thy disciples transgresse the tradition of the Elders? for they wash not their handes when they eat bread.


2 Why doe thy disciples transgresse the tradition of the Elders? for they wash not their handes when they eat bread.

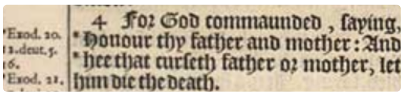
3 Aber er antwortete und sagte zu ihnen "Warum verletzt ihr die Gebote Gottes mit eurem Brauchtum?

3 But hee answered, and said vnto them, Why doe you also transgresse the Commandement of God by your tradition?


3 But hee answered, and said vnto them, Why doe you also transgresse the Commandement of God by your tradition?

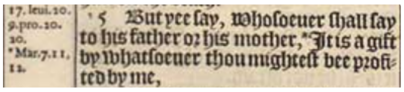
4 Denn Gott gebot und sagte *'Ehre deinen Vater und deine Mutter: Und *derjenige, der Vater und Mutter verflucht, lass ihn des Todes sterben.'[*Exodus 20:12 Deuteronomium 5:16 *Exodus 21:17 Levitikus 20:9 Sprüche 20:20]

4 For God commaunded, saying, *Honour thy father and mother: And *hee that curseth father or mother, let him die the death.[*Exod. 20.12. deut.5.16. , Exod. 21.17. leui.20.9. pro.20.20.]


*Exod. 20. 12. deut. 5. 16. *Exod. 21. 4 For God commaunded, saying, *Honour thy father and mother: And *hee that curseth father or mother, let him die the death.

5 Aber ihr sagt 'Wer auch immer zu seinem Vater oder seiner Mutter sagen sollte *'Was auch immer dir nützen möge ist ein Geschenk von mir,[*Markus 7:11,12]

5 But yee say, Whosoeuer shall say to his father or his mother, *It is a gift by whatsoeuer thou mightest bee profited by me,[*Mar.7.11, 12.]


17. leui. 20. 9. pro. 20. 20. *Mar. 7. 11, 12. 5 But yee say, Whosoeuer shall say to his father or his mother, *It is a gift by whatsoeuer thou mightest bee profited by me,

6 Und ehrt nicht seinen Vater oder seine Mutter, *der wird frei sein*.' So habt ihr das Gebot Gottes durch euer Brauchtum wirkungslos gemacht.

6 And honour not his father or his mother, *hee shall be free*. Thus haue yee made the Commaundement of God of none effect by your tradition.

6 And honour not his father or his mother, hee shall be free. Thus haue yee made the Commaundement of God of none effect by your tradition.

7 Ihr Heuchler, wohl prophezeite Jesaja von euch und sagte,

7 Yee hypocrites, well did Esaias prophecie of you, saying,

7 Yee hypocrites, well did Esaias prophecie of you, saying,

8 *'Diese Leute nähern sich mir mit ihrem Mund und ehren mich mit ihren Lippen: Aber ihr Herz ist weit von mir entfernt.'[*Jesaja 29:14]

8 *This people draweth nigh vnto mee with their mouth, and honoureth mee with their lips: but their heart is farre from me. [*Esa.29.14.]

*Esa. 29. 14.
8 *This people draweth nigh vnto mee with their mouth, and honoureth mee with their lips: but their heart is farre from mee.

9 Aber sie huldigen mir vergeblich, lehren die Gebote der Menschen als Glaubenslehren."

9 But in vaine they do worship me, teaching for doctrines, the commandements of men.

9 But in vaine they doe worship me, teaching for doctrines, the commandements of men.

10 ¶ *Und er rief die Schar und sagte zu ihnen "Hört und versteht.[*Markus 7:14]

10 ¶ *And he called the multitude, and said vnto them, Heare and vnderstand.[*Marke 7.14.]

*Marke 7. 14.
10 ¶ *And he called the multitude, and said vnto them, Heare and vnderstand.

11 Nicht das, was in den Mund geht verunreinigt einen Menschen: Aber das, was aus dem Mund kommt, verunreinigt einen Menschen."

11 Not that which goeth into the mouth defileth a man: but that which commeth out of the mouth, this defileth a man.

11 Not that which goeth into the mouth defileth a man: but that which commeth out of the mouth, this defileth a man.

12 Dann kamen seine Jünger und sagten zu ihm "Weißt du, dass die Pharisäer verleitet waren, nachdem sie diese Aussage hörten?"

12 Then came his disciples, and said vnto him, Knowest thou that the Pharisees were offended after they heard this saying?

12 Then came his disciples, and said vnto him, Knowest thou that the Pharisees were offended after they heard this saying?

13 Aber er antwortete und sagte *"Jede Pflanze, die mein himmlischer Vater nicht gepflanzt hat, wird herausgerissen werden. [*Johannes 15:2]

13 But he answered and said, *Euery plant which my heauenly father hath not planted, shalbe rooted vp.[*Ioh. 15.2.]

13 But he answered and said, *Euery plant which my heauenly father hath not planted, shalbe rooted vp. *Ioh. 15.2.

14 Lasst sie allein: *Sie seien die blinden Führer der Blinden. Und wenn die Blinden die Blinden führen, werden beide in den Graben fallen."[*Lukas 6:39]

14 Let them alone: *they be blinde leaders of the blinde. And if the blinde lead the blinde, both shall fall into the ditch.[*Luke 6.39.]

14 Let them alone: *they be blinde leaders of the blinde. And if the blinde lead the blinde, both shall fall into the ditch. *Luke 6. 39.

15 *Dann antwortete Petrus und sagte zu ihm "Erkläre uns diese Parabel."[*Markus 7:17]

15 *Then answered Peter, and said vnto him, Declare vnto vs this parable. [*Mar.7.17.]

15 *Then answered Peter, and said vnto him, Declare vnto vs this parable. *Mar.7.17.

16 Und Jesus sagte "Seid ihr auch noch ohne Verständnis?

16 And Iesus said, Are yee also yet without vnderstanding?

16 And Iesus said, Are yee also yet without vnderstanding?

17 Versteht ihr trotzdem nicht, dass was auch immer durch den Mund eintritt, in den

17 Doe not yee yet vnderstand, that whatsoeuer entreth in at the mouth, goeth

17 Doe not yee yet vnderstand, that whatsoeuer entreth in at the mouth, goeth into the belly, and is cast out into the draught?

Magen geht und in die Toilette hinausgeworfen wird?

into the belly, and is cast out into the draught?

18 Aber jene Dinge, die aus dem Mund hervorkommen, kommen aus dem Herzen und verunreinigen den Menschen.

18 But those things which proceed out of the mouth, come forth from the heart, and they defile the man.

18 But those things which proceed out of the mouth, come forth from the heart, and they defile the man.

19 *Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mörder, Ehebrecher, Unzucht, Diebe, falsche Zeugen, Lästerungen. [*Genesis 6:5 und 8:21]

19 *For out of the heart proceed euill thoughts, murders, adulteries, fornications, thefts, false witnes, blasphemies.[*Gen.6.5. and 8.21.]

19 *For out of the heart proceed euill thoughts, murders, adulteries, fornications, thefts, false witnes, blasphemies. *Gen. 6.5. and 8.21.

20 Dies sind die Dinge, die einen Menschen verunreinigen: Aber mit ungewaschenen Händen zu essen verunreinigt einen Menschen nicht."

20 These are the things which defile a man: But to eate with vnwashen hands, defileth not a man.

20 These are the things which defile a man: But to eate with vnwashen hands, defileth not a man.

21 ¶ *Dann ging Jesus davon und reiste an die Küsten von Tyrus und Sidon ab. [*Markus 7:24]

21 ¶ *Then Iesus went thence, and departed into the coastes of Tyre and Sidon.[*Marke 7.24.]

21 ¶ Then Iesus went thence, and departed into the coastes of Tyre and Sidon. *Marke 7. 24.

22 Und siehe, eine Frau aus Kanaan kam von denselben Küsten und rief ihn an und sagte "Habt Erbarmen mit mir, Oh Herr, du Sohn Davids, meine Tochter wird schmerzlich gequält von einem Teufel."

22 And behold, a woman of Canaan came out of the same coasts, & cried vnto him, saying, Haue mercy on me, O Lord, thou sonne of Dauid, my daughter is grieuously vexed with a deuill.

22 And behold, a woman of Canaan came out of the same coasts, & cried vnto him, saying, Haue mercy on me, O Lord, thou sonne of Dauid, my daughter is grieuously vexed with a deuill.

23 Aber er antwortete ihr nicht ein Wort. Und seine Jünger kamen und ersuchten ihn und sagten "Sende sie fort, denn sie schreit uns nach."

23 But he answered her not a word. And his disciples came, and besought him, saying, Send her away, for she cryeth after vs.

23 But he answered her not a word. And his disciples came, and besought him, saying, Send her away, for she cryeth after vs.

24 Aber er antwortete und sagte *"Ich bin nicht gesandt, außer zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel."[*Matthäus 10:6]

24 But he answered, and said, *I am not sent, but vnto the lost sheepe of the house of Israel.[*Chap.10.6.]

24 But he answered, and said, *I am not sent, but vnto the lost sheepe of the house of Israel. *Chap. 10. 6.

25 Dann kam sie und huldigte ihm und sagte "Herr, hilf mir."

25 Then came she, and worshipped him, saying, Lord, helpe me.

25 Then came she, and worshipped him, saying, Lord, helpe me.

26 Aber er antwortete und sagte "Es ist nicht recht, den Kindern das Brot zu nehmen und es zu den Hunden zu werfen."

26 But he answered, and said, It is not meete to take the childrens bread, and to cast it to dogs.

26 But he answered, and said, It is not meete to take the childrens bread, and to cast it to dogs.

27 Und sie sagte "Herr: Selbst die Hunde essen die Krumen, die vom Tisch ihres Herrn fallen."

27 And she said, Trueth Lord: yet the dogs eat of the crummes which fall from their masters table.

27 And she said, Trueth Lord: yet the dogs eat of the crummes which fall from their masters table.

28 Dann antwortete Jesus und sagte zu ihr "Oh Frau, groß ist dein Glaube: Sei es dir, so wie du willst." Und ihre Tochter wurde geheilt von genau dieser Stunde an.

28 Then Iesus answered, and said vnto her, O woman, great is thy faith: be it vnto thee euen as thou wilt. And her daughter was made whole from that very houre.

28 Then Iesus answered, and said vnto her, O woman, great is thy faith: be it vnto thee euen as thou wilt. And her daughter was made whole from that very houre.

29 *And

29 *Und Jesus reiste von dort ab und kam nah zur See von Galiläa und ging hoch in einen Berg und setzte sich dort nieder. [*Markus 7:31]

29 *And Iesus departed frō thence, and came nigh vnto the sea of Galile, and went vp into a mountaine, and sate downe there. [*Marke 7.31.]

30 *Und große Scharen kamen zu ihm, hatten mit sich jene die lahm waren, blind, stumm, entstellt und viele andere und legten sie vor Jesus' Füße und er heilte sie: [*Jesaja 35:5]

30 *And great multitudes came vnto him, hauing with them those that were lame, blinde, dumbe, maimed, and many others, and cast them downe at Iesus feet, and he healed them:[*Esay 35.5.]

31 Dermaßen, dass die Scharen sich wunderten, als sie die Stummen sprechen sahen, die entstellten geheilt, die Lahmen gehend und die Blinden sehend: Und sie preisten den Gott Israels.

31 Insomuch that the multitude wondred, when they saw the dumbe to speake, the maimed to be whole, the lame to walke, and the blind to see: and they glorified the God of Israel.

32 ¶ *Dann rief Jesus seine Jünger zu sich und sagte "Ich habe Mitleid mit der Schar, denn sie verharren jetzt drei Tage bei mir und haben nichts zu essen: Und ich will sie nicht hungernd fortschicken, dass sie nicht auf dem Weg schwach werden."[*Markus 8:1]

32 ¶ *Then Iesus called his disciples vnto him, and said, I haue compassion on the multitude, because they continue with me now three dayes, and haue nothing to eate: and I will not send them away fasting, lest they faint in the way.[*Mark.8.1.]

33 Und seine Jünger sagten zu ihm "Woher sollen wir in der Wildnis so viel Brot haben, um eine so große Schar zu sättigen?"

33 And his disciples say vnto him, Whence should we haue so much bread in the wildernesse, as to fill so great a multitude?

34 Und Jesus sagte zu ihnen "Wie viele Laibe habt ihr?" Und sie sagten "Sieben und ein paar kleine Fische."

34 And Iesus saith vnto them, How many loaues haue yee? And they said, Seuen, and a few little fishes.

35 Und er befahl der Schar sich auf den Boden zu setzen:

35 And hee commaunded the multitude to sit downe on the ground.

36 Und er nahm die sieben Laibe und die Fische und sagte Dank und brach sie und gab seinen Jüngern und die Jünger zu der Schar.

36 And he tooke the seuen loaues and the fishes, and gaue thankes, and brake them, and gaue to his disciples, and the disciples to the multitude.

37 Und sie alle aßen und waren satt: Und sie nahmen das angebrochene Essen das übrig war, sieben Körbe voll.

37 And they did all eate, and were filled: and they tooke vp of the broken meate that was left, seuen baskets full.

38 Und sie, die gegessen hatten, waren viertausend Männer, nebst Frauen und Kinder.

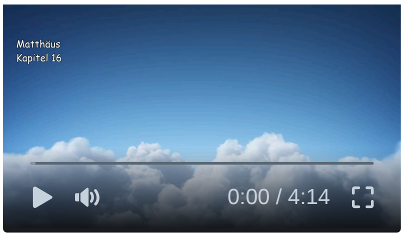
38 And they that did eat, were foure thousand men, beside women and children.

39 Und er sandte die Schar weg und schiffte ein und kam an die Küsten von Magdala.

39 And he sent away the multitude, and tooke ship, and came into the coasts of Magdala.

Matthäus Kapitel 16 - Pharisäer's Sauerteig

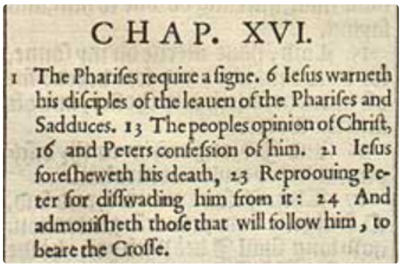
Kapitel 16 Matthäus Kapitel 16.mp3



1 Die Pharisäer benötigen ein Zeichen. 6 Jesus warnt seine Jünger vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer. 13 Die Meinung der Leute von Christus, 16 und Petrus' Bekenntnis zu ihm. 21 Jesus sagt seinen Tod voraus, 23 tadelt Petrus dafür ihm davon abzuraten: 24 Und ermahnt jene, die ihm folgen wollen, das Kreuz zu tragen.

CHAP. XVI.

1 The Pharises require a signe. 6 Iesus warneth his disciples of the leauen of the Pharises and Sadduces. 13 The peoples opinion of Christ, 16 and Peters confession of him. 21 Iesus foresheweth his death, 23 Reproouing Peter for disswading him from it: 24 And admonisheth those that will follow him, to beare the Crosse.



CHAP. XVI.

1 The Pharises require a signe. 6 Iesus warneth his disciples of the leauen of the Pharises and Sadduces. 13 The peoples opinion of Christ, 16 and Peters confession of him. 21 Iesus foresheweth his death, 23 Reproouing Peter for disswading him from it: 24 And admonisheth those that will follow him, to beare the Crosse.

1 Auch die *Pharisäer, mit den Sadduzäern, kamen und ersuchten, ihn versuchend, dass er ihnen ein Zeichen vom Himmel zeige.[*Markus 8:11 Lukas 12:54]

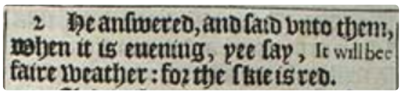
1 The *Pharises also, with the Sadduces, came, and tempting, desired him that hee would shew them a signe from heauen. [*Mar.8.11. luke 12.54.]

*Mar.8.11. luke 12.54.

THe *Pharises also, with the Sadduces, came, and tempting, desired him that hee would shew them a signe from heauen.

2 Er antwortete und sagte zu ihnen "Wenn es Abend ist, sagt ihr '*Es wird* gutes Wetter *sein*.': Denn der Himmel ist rot.

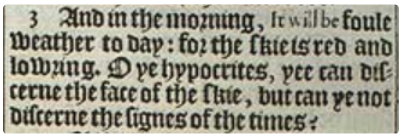
2 He answered, and said vnto them, When it is euening, yee say, It *will bee* faire weather: for the skie is red.



2 Hee answered, and said vnto them, When it is euening, yee say, It will bee faire weather: for the skie is red.

3 Und am Morgen '*Es wird* schlechtes Wetter heute': Denn der Himmel ist rot und finster. Oh ihr Heuchler, ihr könnt die Gesichter des Himmels unterscheiden, aber ihr könnt die Zeichen der Zeit nicht unterscheiden?

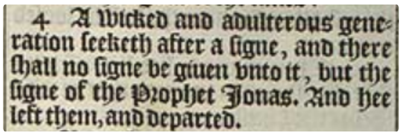
3 And in the morning, It *will be* foule weather to day: for the skie is red and lowring. O ye hypocrites, yee can discerne the face of the skie, but can ye not discerne the signes of the times?



3 And in the morning, It will be foule weather to day: for the skie is red and lowring. O ye hypocrites, yee can discerne the face of the skie, but can ye not discerne the signes of the times?

4 Eine verdorbene und ehebrecherische Generation sucht nach einem Zeichen und da wird ihr kein Zeichen gegeben werden, als das Zeichen des Propheten Jonas." Und er verließ sie und reiste ab.

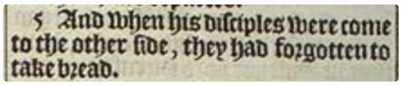
4 A wicked and adulterous generation seeketh after a signe, and there shall no signe be giuen vnto it, but the signe of the Prophet Ionas. And hee left them, and departed.



4 A wicked and adulterous generation seeketh after a signe, and there shall no signe be giuen vnto it, but the signe of the Prophet Jonas. And hee left them, and departed.

5 Und als seine Jünger zur anderen Seite gekommen waren, hatten sie vergessen Brot mitzunehmen.

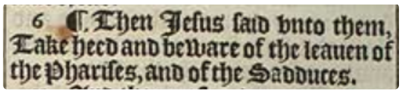
5 And when his disciples were come to the other side, they had forgotten to take bread.



5 And when his disciples were come to the other side, they had forgotten to take bread.

6 ¶ Dann sagte Jesus ihnen "Passt auf und vermeidet den Sauerteig der Pharisäer und

6 ¶ Then Iesus said vnto them, Take heed and beware of the leauen of the Pharises,



6 ¶ Then Jesus said vnto them, Take heed and beware of the leauen of the Pharises, and of the Sadduces.

der Sadduzäer."

and of the Sadduces.

7 Und sie überlegten untereinander und sagten "*Es ist*, weil wir kein Brot mitgenommen haben."

7 And they reasoned among themselues, saying, *It is* because we haue taken no bread.

8 Worauf als Jesus es bemerkte, er zu ihnen sagte "Oh ihr kleinen Glaubens, warum überlegt ihr untereinander, weil ihr kein Brot mitgebracht habt?

8 Which when Iesus perceiued, he said vnto them, O ye of little faith, why reason ye among your selues, because ye haue brought no bread?

9 *Versteht ihr denn nicht, noch erinnert die fünf Laibe für die Fünftausend und wie viele Körbe ihr mitnahmt?[*Matthäus 14:17]

9 *Doe ye not yet vnderstand, neither remember the fiue loaues of the fiue thousand, and how many baskets ye tooke vp?[*Chap. 14.17.]

10 *Noch die sieben Laibe für die Viertausend und wie viele Körbe ihr mitnahmt? [*Matthäus 15:34]

10 *Neither the seuen loaues of the foure thousand, and how many baskets ye tooke vp?[*Chap. 15.34.]

11 Wie kommt es, dass ihr nicht versteht, dass ich zu euch nicht über Brot sprach, dass ihr euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer hüten sollt?"

11 How is it that ye doe not vnderstand, that I spake it not to you concerning bread, that ye should beware of the leauen of the Pharises, and of the Sadduces?

12 Dann verstanden sie, dass er sie nicht bat sich vor dem Sauerteig für Brot zu hüten: Sondern vor der Lehre der Pharisäer und der Sadduzäer.

12 Then vnderstood they how that he bade them not beware of the leauen of bread: but of the doctrine of the Pharisees, and of the Sadduces.

13 ¶ Als Jesus an die Küste von Cäsarea Phillippi kam, fragte er seine Jünger und sagte *"Wer, sagen die Menschen, dass ich, der Menschensohn, bin?"[*Markus 8:27 Lukas 9:18]

13 ¶ When Iesus came into the coasts of Cesarea Philippi, he asked his disciples, saying, *Whom doe men say, that I, the sonne of man, am?[*Mar.8.27. luke 9.18.]

14 Und sie sagten "Einige sagen, dass du Johannes der Täufer bist, einige Elias und andere Jeremia oder einer der Propheten."

14 And they said, Some *say that thou art* Iohn the Baptist, some Elias, and others Ieremias, or one of þe Prophets.

15 Er sagte zu ihnen "Aber wer sagt ihr, dass ich bin?"

15 He saith vnto them, But whom say ye that I am?

16 Und Simon Petrus antwortete und sagte *"Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes."[*Johannes 6:69]

16 And Simon Peter answered, and said, *Thou art Christ the sonne of the liuing God.[* Ioh.6.69.]

17 Und Jesus antwortete und sagte zu ihm "Gesegnet bist du Simon, Sohn des Jona: Denn Fleisch und Blut haben es dir nicht offenbart, aber mein Vater, der im Himmel ist.

17 And Iesus answered, and said vnto him, Blessed art thou Simon Bar Iona: for flesh and blood hath not reueiled it vnto thee, but my Father which is in heauen.

18 Und ich sage also zu euch, *dass du Petrus bist und auf diesen Fels will ich meine Kirche bauen: Und die Tore der Hölle sollen nicht dagegen obsiegen. [*Johannes 1:42]

18 And I say also vnto thee, that *thou art Peter, and vpon this rocke I will build my Church: and the gates of hell shall not preuaile against it.[*Ioh.1.42.]

19 *Und ich will dir die Schlüssel des Königreichs des Himmels geben: Und was auch immer du auf Erden fesselst, wird im Himmel gefesselt sein: Was auch immer du losmachst auf Erden, wird im Himmel losgemacht sein."[*Johannes 20:23]

19 *And I will giue vnto thee the keyes of the kingdome of heauen: and whatsoeuer thou shalt bind on earth, shall be bound in heauen: whatsoeuer thou shalt loose on earth, shall be loosed in heauen. [*Ioh.20.23.]

20 Dann befahl er seinen Jüngern, dass sie niemandem sagen sollten, dass er Jesus #der Christus ist. [#oder: der Gesalbte]

20 Then charged hee his disciples that they should tel no man that he was Iesus the Christ.

21 ¶ Von dieser Zeit an begann Jesus seinen Jüngern zu zeigen, wie er nach Jerusalem gehen muss und viele Dinge der Ältesten und Hohepriester und Schriftgelehrten erleidet und getötet wird und wieder auferstehen wird am dritten Tag.

21 ¶ From that time foorth began Iesus to shew vnto his disciples, how that he must goe vnto Hierusalem, and suffer many things of the Elders and chiefe Priests & Scribes, and be killed, and be raised againe the third day.

22 Dann nahm Petrus ihn und begann ihn zu tadeln und sagte "Es liege dir fern, Herr: Dies wird dir nicht geschehen."

22 Then Peter tooke him, and began to rebuke him, saying, Be it farre from thee Lord: This shal not be vnto thee.

23 Aber er wandte sich und sagte zu Petrus "Weiche von mir, Satan, du bist eine Verleitung für mich: Denn du würdigst nicht die Dinge, die von Gott *sind*, aber jene, die vom Menschen *sind*."

23 But he turned, and said vnto Peter, Get thee behind mee, Satan, thou art an offence vnto me: for thou sauourest not the things that *be* of God, but those that *be* of men.

24 ¶ *Dann sagte Jesus zu seinen Jüngern "Wenn irgendjemand mir folgt, lass ihn sich selbst verleugnen und sein Kreuz aufnehmen und mir folgen.[*Matthäus 10:38 Markus 8:34]

24 ¶ *Then said Iesus vnto his disciples, If any man will come after me, let him denie himselfe, and take vp his crosse, and follow me [*Chap. 10.38. mar.8.34.]

25 Denn wer auch immer sein Leben rettet, soll es verlieren: Und wer auch immer sein Leben um meinetwillen verliert, soll es finden.

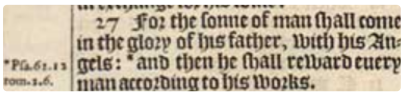
25 For whosoeuer will saue his life, shall lose it: and whosoeuer will lose his life for my sake, shall finde it.

26 Denn was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und seine eigene Seele verliert? Oder was soll ein Mensch im Austausch für seine Seele geben?

26 For what is a man profited, if hee shal gaine the whole world, and lose his owne soule? Or what shall a man giue in exchange for his soule?

27 Denn der Menschensohn wird in der Herrlichkeit seines Vaters kommen, mit seinen Engeln: *Und dann wird er jeden Menschen gemäß seiner Taten belohnen. [*Psalmen 62:12 Römer 2:6]

27 For the sonne of man shall come in the glory of his father, with his Angels: *and then he shall reward euery man according to his works.[*Psa.62.12 rom.2.6.]

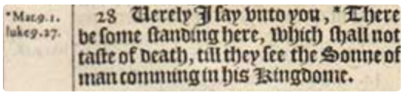


*Psa.62.12 rom.2.6.

27 For the sonne of man shall come in the glory of his father, with his Angels: *and then he shall reward euery man according to his works.

28 Wahrlich ich sage euch, *'Da stehen einige hier, die nicht den Tod schmecken werden, bis sie den Menschensohn in sein Königreich kommen sehen.'"[*Markus 9:1 Lukas 9:27]

28 Uerely I say vnto you, *There be some standing here, which shall not taste of death, till they see the Sonne of man comming in his Kingdome.[*Mar.9.1. luke 9.27.]

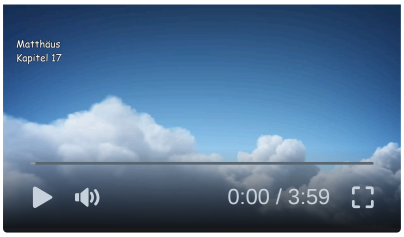


*Mar.9.1. luke9.27.

28 Uerely I say vnto you, *There be some standing here, which shall not taste of death, till they see the Sonne of man comming in his Kingdome.

Matthäus Kapitel 17 - Elias ist gekommen

Kapitel 17 Matthäus Kapitel 17.mp3



CHAP. XVII.

1 The transfiguration of Christ. 14 He healeth the lunatike, 22 foretelleth his owne passion, 24 and payeth tribute.

1 Die Wandlung von Christus. 14 Er heilt den Verrückten, 22 sagt sein eigenes Leiden voraus, 24 und zahlt Tribut.

1 Und *nach sechs Tagen nimmt Jesus Petrus, Jakob und seinen Bruder Johannes und bringt sie hinauf abseits auf einen hohen Berg[*Markus 9:2 Lukas 9:28]

1 And *after sixe dayes, Iesus taketh Peter, Iames, and Iohn his brother, and bringeth them vp into an high mountaine apart, [*Mark. 9.2. luke 9.28.]

2 Und wurde vor ihren Augen verwandelt und sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleidung war weiß wie das Licht.

2 And was transfigured before them, and his face did shine as the Sunne, and his raiment was white as the light.

3 Und siehe, da erschienen ihnen Moses und Elias, mit ihm sprechend.

3 And behold, there appeared vnto them Moses, and Elias, talking with him.

4 Dann antwortete Petrus und sagte zu Jesus "Herr, ist es gut für uns hier zu sein: Wenn du willst, lass uns hier drei Tabernakel errichten: Eines für dich, eines für Moses und eines für Elias."

4 Then answered Peter, and saide vnto Iesus, Lord, it is good for vs to be here: If thou wilt, let vs make here three tabernacles: one for thee, and one for Moses, and one for Elias.

5 *Während er noch sprach, siehe, überschattete sie eine helle Wolke: Und siehe, eine Stimme aus der Wolke, die sagte "Dies ist mein geliebter Sohn, mit dem ich sehr zufrieden bin: Erhört ihr ihn." [*2. Petrus 1:17]

5 *While he yet spake, behold, a bright cloud ouershadowed them: and behold a voyce out of the cloude, which saide, This is my beloued sonne, in whom I am well pleased: heare ye him.[*2.Pet.1.17.]

6 Und als die Jünger es hörten, fielen sie auf ihre Gesichter und waren sehr ängstlich.

6 And when the disciples heard it, they fell on their face, and were sore afraid.

7 Und Jesus kam und berührte sie und sagte "Steht auf und seid nicht ängstlich."

7 And Iesus came and touched them, and said, Arise, and be not afraid.

8 Und als sie ihre Augen erhoben hatten sahen sie keinen Menschen, außer Jesus allein.

8 And when they had lift vp their eyes, they saw no man, saue Iesus only.

8 And when they had lift vp their eyes,they ſaw no man,ſaue Ieſus only.

9 Und wie sie von dem Berg herunter kamen, befahl ihnen Jesus und sagte "Erzählt diese Vision keinem Menschen, bis der Menschensohn wieder auferstanden sein wird von den Toten."

9 And as they came downe from the mountaine, Iesus charged them, saying, Tell the vision to no man, vntil the sonne of man bee risen againe from the dead.

9 And as they came downe from the mountaine, Ieſus charged them, ſaying, Tell the viſion to no man, vntil the ſonne of man bee riſen againe from the dead.

10 Und seine Jünger fragten ihn und sagten "*Warum sagen dann die Schriftgelehrten, dass Elias zuerst kommen muss?" [*Matthäus 11:14 Markus 9:12]

10 And his disciples asked him, saying, *Why then say the Scribes that Elias must first come?[*Chap.11.14. mark.9.12.]

10 And his diſciples asked him, ſaying, *Why then ſay the Scribes that Elias muſt firſt come? *Chap. 11. 14.mark.9. 12.

11 Und Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Elias soll wirklich zuerst kommen und alle Dinge wiederherstellen:

11 And Iesus answered, and said vnto them, Elias truely shall first come, and restore all things:

11 And Ieſus anſwered, and ſaid vnto them, Elias truely ſhall firſt come, and reſtore all things:

12 Aber ich sage euch, dass Elias schon gekommen ist und sie ihn nicht erkannten, ihm aber antaten, was auch immer sie wünschten: Gleichermaßen wird auch der Menschensohn durch sie leiden."

12 But I say vnto you, that Elias is come already, and they knew him not, but haue done vnto him whatsoeuer they listed: Likewise shall also the Son of man suffer of them.

12 But I ſay vnto you, that Elias is come already, and they knew him not, but haue done vnto him whatſoeuer they liſted: Likewiſe ſhall alſo the Son of man ſuffer of them.

13 Da verstanden die Jünger, dass er zu ihnen von Johannes dem Täufer sprach.

13 Then the Disciples vnderstood that he spake vnto them of Iohn the Baptist.

13 Then the Diſciples vnderſtood that he ſpake vnto them of Iohn the Baptiſt.

14 ¶ *Und als sie zu den Scharen gekommen waren, kam ein bestimmter Mann zu ihm, kniete vor ihm nieder und sagte [*Markus 9:17 Lukas 9:38]

14 ¶ *And when they were come to the multitude, there came to him a certaine man, kneeling downe to him, and saying, [*Mar.9.17. luke 9.38.]

14 ¶ *And when they were come to the multitude, there came to him a certaine man, kneeling downe to him,and ſaying, *Mar.9.17. luke 9.38.

15 "Herr, habt Erbarmen mit meinem Sohn, denn er ist verrückt und sehr gepeinigt: Denn viele Male fiel er ins Feuer und oft ins Wasser.

15 Lord, haue mercie on my sonne, for he is lunatike, and sore vexed: for oft times he falleth into the fire, and oft into the water.

15 Lord, haue mercie on my ſonne, for he is lunatike, and ſore vexed: for oft times he falleth into the fire, and oft into the water.

16 Und ich brachte ihn zu deinen Jüngern und sie konnten ihn nicht heilen."

16 And I brought him to thy disciples, and they could not cure him.

16 And I brought him to thy diſciples,and they could not cure him.

17 Da antwortete Jesus und sagte "Oh ungläubige und verdorbene Generation, wie lang soll ich mit euch sein? Wie lang soll ich euch dienen? Bringt ihn zu mir her."

17 Then Iesus answered, and said, O faithlesse and peruerse generation, how long shall I bee with you? howe long shal I suffer you? bring him hither to me.

17 Then Ieſus anſwered, and ſaid, O faithleſſe and peruerſe generation, how long ſhall I bee with you? howe long ſhal I ſuffer you? bring him hither to me.

18 Und Jesus schalt den Teufel und er fuhr aus ihm aus: Und das Kind war von genau dieser Stunde an geheilt.

18 And Iesus rebuked the deuill, and hee departed out of him: and the childe was cured from that very houre.

18 And Ieſus rebuked the deuill, and hee departed out of him: and the childe was cured from that very houre.
19 Then

19 Dann kamen die Jünger abseits zu Jesus und sagten: "Warum konnten wir ihn nicht austreiben?"

19 Then came the Disciples to Iesus apart, and said, Why could not we cast him out?

20 Und Jesus sagte zu ihnen "Wegen eures Unglaubens: Denn, wahrlich, ich sage euch, *'Wenn ihr Glauben wie ein Korn Senfsaat habt, werdet ihr zu diesem Berg sagen ‘Bewege dich zu einem anderen Ort’: Und er wird sich fortschaffen und nichts wird euch unmöglich sein.'[*Lukas 17:6]

20 And Iesus said vnto them, Because of your vnbeliefe: for verily I say vnto you, *If yee haue faith as a graine of mustard seed, yee shall say vnto this mountaine; Remoue hence to yonder place: and it shall remoue, and nothing shall be vnpossible vnto you. [*luke 17.6.]

21 Obschon, diese Art geht nicht heraus, außer durch Beten und Fasten."

21 Howbeit, this kind goeth not out, but by prayer and fasting.

22 ¶ *Und während sie in Galiläa blieben, sagte Jesus zu ihnen "Der Menschensohn wird in die Hände der Menschen verraten werden:[*Matthäus 20:17 Markus 9:31 Lukas 9:44]

22 ¶* And while they abode in Galilee, Iesus said vnto them, The sonne of man shall be betraied into the hands of men:[*Mat. 20.17. mar. 9.31. luke 9.44.]

23 Und sie werden ihn töten und am dritten Tag wird er wieder auferstehen": Und sie waren außerordentlich traurig.

23 And they shall kill him, and the third day he shall be raised againe": And they were exceeding sorie.

24 ¶ Und als sie nach Kapernaum gekommen waren, kamen die, welche die ||Tributzölle vereinnahmen, zu Petrus und sagten "Zahlt dein Meister keinen Tribut?" [||Im Original Dadrachma genannt, im Wert von fünfzehn Pence]

24 ¶ And when they were come to Capernaum, they that receiued || tribute money, came to Peter, and said, Doeth not your master pay tribute?[||Called in the originall Dadrachma, being in valew fifteene pence.]

25 Er sagte "Ja." Und als er ins Haus gekommen war, hielt Jesus ihn zurück und sagte "Was glaubst du, Simon? Von wem nehmen die Könige der Erde Zoll oder Tribut? Von ihren eigenen Kindern oder von Fremden?"

25 Hee saith, Yes. And when hee was come into the house, Iesus preuented him, saying, What thinkest thou, Simon? of whom doe the kings of the earth take custome or tribute? of their owne children, or of strangers?

26 Petrus sagte zu ihm "Von Fremden." Jesus sagte zu ihm "Dann sind die Kinder frei.

26 Peter saith vnto him, Of strangers. Iesus saith vnto him, Then are the children free.

27 Nichtsdestotrotz sollten wir sie nicht verleiten, gehe zur See und wirf einen Haken und nimm den ersten Fisch, der kommt, hinauf: Und wenn du sein Maul geöffnet hast, wirst du ||ein Geldstück finden: Das nimm und gebe es ihnen für mich und dich."[||oder: einen Stater. Es ist eine halbe Unze Silber im Wert von zwei

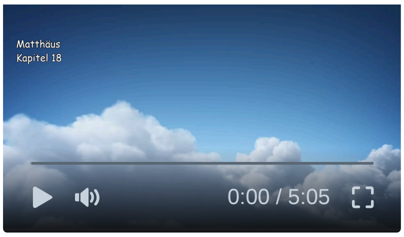
27 Notwithstanding, least we should offend them, goe thou to the Sea, and cast an hooke, and take vp the fish that first commeth vp: and when thou hast opened his mouth, thou shalt find || a piece of money: that take, and giue vnto them for me, and thee.[||Or, a stater. It is halfe an

Schilling und sechs Pence, bei fünf Schilling je Unze]

ounce of silver, in valew two shillings sixe pence, after fiue shillings the ounce.]

Matthäus Kapitel 18 - Vermeide Verleitungen

Kapitel 18 Matthäus Kapitel 18.mp3



1 Christus warnt seine Jünger bescheiden und arglos zu sein: 7 Um Verleitungen zu vermeiden und die Kleinen nicht geringzuschätzen: 15 Lehrt wie wir mit unseren Brüdern umgehen sollen, wenn sie uns verleiten: 21 Und ihnen wie oft zu vergeben: 23 Was er durch die Parabel des Königs, der mit seinen Dienern abrechnete, vorträgt, 32 Und straft ihn, der seinem Kameraden kein Erbarmen zeigte.

CHAP. XVIII.

1 Christ warneth his Disciples to be humble and harmelesse: 7 To auoide offences, and not to despise the little ones: 15 Teacheth howe we are to deale with our brethren, when they offend vs: 21 And how oft to forgiue them: 23 Which hee setteth forth by a parable of the King, that tooke account of his seruants, 32 And punished him, who shewed no mercie to his fellowe.

CHAP. XVIII.

1 Christ warneth his Disciples to be humble and harmelesse: 7 To auoide offences, and not to despise the little ones: 15 Teacheth howe we are to deale with our brethren, when they offend vs: 21 And how oft to forgiue them: 23 Which hee setteth forth by a parable of the King, that tooke account of his seruants, 32 And punished him, who shewed no mercie to his fellowe.

1 *Zur gleichen Zeit kamen die Jünger zu Jesus und sagten "Wer ist der Größte im Königreich des Himmels?"[*Markus 9:23 Lukas 9:46]

1 *At the same time came the Disciples vnto Iesus, saying, Who is the greatest in the Kingdome of heauen?[*Marke 9.23. luke 9.46.]

*Marke 9. 33. luke 9. 46.
*At the same time came the Disciples vnto Iesus, saying, Who is the greatest in the Kingdome of heauen?

2 Und Jesus rief ein kleines Kind zu sich und setzte ihn in die Mitte von ihnen

2 And Iesus called a little child vnto him, and set him in the midst of them,

2 And Iesus called a little child vnto him, and set him in the midst of them,

3 Und sagte "Wahrlich ich sage euch *'Außer ihr seid bekehrt und werdet wie kleine Kinder, werdet ihr nicht in das Königreich des Himmels eintreten.'[*Matthäus 19:14 1. Korinther 14:20]

3 And said, Uerily I say vnto you, *Except yee be conuerted, and become as little children, yee shall not enter into the kingdome of heauen.[*Chap.19.14. 1.cor.14.20.]

3 And said, Verily I say vnto you, *Except yee be conuerted, and become as little children, yee shall not enter into the kingdome of heauen. *Chap. 19. 14. 1. cor. 14. 20.

4 Wer auch immer darum demütig ist, wie diese kleinen Kinder, der gleiche ist der Größte im Königreich des Himmels.

4 Whosoeuer therefore shall humble himselfe as this little childe, the same is greatest in the Kingdome of heauen.

4 Whosoeuer therefore shall humble himselfe as this little childe, the same is greatest in the Kingdome of heauen.

5 Und wer also solch ein kleines Kind in meinem Namen annimmt, nimmt mich an.

5 And who so shall receiue one such little child in my name, receiueth me.

5 And who so shall receiue one such little child in my name, receiueth me.

6 *Wer aber eines dieser Kleinen verleitet, die an mich glauben, für den wäre es besser, dass ein Mühlstein um seinen Nacken gehängt würde und dass er in der Tiefe der See ertränkt würde.[*Markus 9:42 Lukas 17:1,2]

6 *But who so shall offend one of these little ones which beleeue in me, it were better for him that a milstone were hanged about his necke, and that hee were drowned in the depth of the Sea.[*Marke 9.42. luke 17.1,2.]

7 Wehe der Welt, der Verleitungen wegen: Denn es muss sein, dass Verleitungen kommen: Aber wehe dem Menschen, durch den die Verleitungen kommen.

7 Woe vnto the world because of offences: for it must needs be that offences come: but wo to that man by whom the offence commeth.

8 *Weshalb, wenn deine Hand oder dein Fuß dich verleitet, schneide ihn ab und wirf ihn von dir: Es ist besser für dich lahm oder verstümmelt ins Leben zu gehen, als mit zwei Händen oder Füßen in das ewige Feuer geworfen zu werden.[*Matthäus 5:30 Markus 9:45]

8 *Wherefore if thy hand or thy foote offend thee, cut them off, and cast them from thee: it is better for thee to enter into life halt or maimed, rather then hauing two hands or two feete, to be cast into euerlasting fire. [*Chap.5.30. mar.9.45.]

9 Und wenn dein Auge dich verleitet, reiß es aus und wirf es von dir: Es ist besser für dich, mit einem Auge in das Leben zu gehen, als zwei Augen habend in das Höllenfeuer geworfen zu werden.

9 And if thine eie offend thee, plucke it out, and cast it from thee: it is better for thee to enter into life with one eie, rather then hauing two eies, to be cast into hell fire.

10 Habt Acht, dass ihr die Kleinen nicht geringschätzt: Denn ich sage euch, dass im Himmel ihre Engel immer das Angesicht meines Vaters sehen, der im Himmel ist.

10 Take heed that yee despise not one of these little ones: for I say vnto you, that in heauen their Angels do alwaies behold the face of my father which is in heauen.

11 *Denn der Sohn des Menschen ist gekommen zu erretten, was verloren war. [*Lukas 19:10]

11 *For the sonne of man is come to saue that which was lost.[*Luke 19.10.]

12 *Wie denkt ihr? Wenn ein Mensch einhundert Schafe hat und eines von ihnen geht verloren, verlässt er nicht die neunundneunzig und geht in die Berge und sucht dasjenige, welche verloren ging? [*Lukas 15:4]

12 *How thinke yee? if a man haue an hundred sheepe, and one of them be gone astray, doth he not leaue the ninetie and nine, and goeth into the mountaines, and seeketh that which is gone astray?[*Luke 15.4.]

13 Und wenn es so sei, dass er es findet, wahrlich ich sage euch, freut er sich mehr über das Schaf, als über die neunundneunzig, die nicht verloren gingen.

13 And if so be that he find it, Uerily I say vnto you, hee reioyceth more of that sheepe, then of the ninetie and nine which went not astray.

14 Allerdings ist es nicht der Wille eures Vaters, der im Himmel ist, dass eines dieser Kleinen vergehen soll.

14 Euen so, it is not the will of your father which is in heauen, that one of these little ones should perish.

15 ¶ Vielmehr, *wenn dein Bruder gegen dich sündigen sollte, gehe und berichte ihm seinen Fehler zwischen dir und ihm allein: Wenn er dich erhören sollte, hast du deinen Bruder gewonnen.[*Levitikus 19:17 Lukas 17:3]

15 ¶ Moreouer, *if thy brother shall trespasse against thee, goe and tell him his fault betweene thee and him alone: if he shall heare thee, thou hast gained thy brother.[*Leuit. 19.17. luke 17.3.]

16 Aber wenn er dich nicht erhört, dann nimm dir zwei oder drei mehr, dass *im Mund von zwei oder drei Zeugen jedes Wort verbürgt sei.[*Deuteronomium 19:15 Johannes 8:17 2. Korinther 13:1 Hebräer 10:28]

16 But if he will not heare thee, then take with thee one or two more, that in *the mouth of two or three witnesses, euery word may be established.[*Deut. 19.15. iohn 8.17. 2. cor. 13.1. hebr. 10.28.]

17 Und wenn er unterlässt sie zu erhören, berichte es der Gemeinschaft: Aber wenn er unterlässt die Gemeinschaft zu erhören, sei er dir wie ein *nichtjüdischer Mensch und ein Zöllner.[*1. Korinther 5:9 2. Thessalonicher 3:14]

17 And if hee shall neglect to heare them, tell it vnto the Church: But if he neglect to heare the Church, let him be vnto thee as an *heathen man, and a Publicane.[*1. Cor.5.9. 2. thes. 3.14.]

18 Wahrlich ich sage euch *'Was auch immer ihr auf der Erde fesselt, wird im Himmel gefesselt sein: Und was auch immer ihr auf der Erde losmacht, wird im Himmel losgemacht sein.'[*Johannes 20:23 1. Korinther 5:4]

18 Uerily I say vnto you, *Whatsoeuer ye shall binde on earth, shall bee bound in heauen: and whatsoeuer yee shall loose on earth, shall bee loosed in heauen.[*Iohn 20.23. 1.cor. 5.4.]

19 Wieder sage ich euch, dass wenn zwei von euch auf der Erde sich über irgendetwas einigen werden, das sie erbitten werden, wird es für sie von meinem Vater, der im Himmel ist, getan werden.

19 Againe I say vnto you, that if two of you shall agree on earth as touching any thing that they shall aske, it shall bee done for them of my father which is in heauen.

20 Denn wo zwei oder drei zusammen in meinem Namen versammelt sind, da bin ich in der Mitte von ihnen."

20 For where two or three are gathered together in my Name, there am I in the midst of them.

21 ¶ Dann kam Petrus zu ihm und sagte "Herr, wie oft soll mein Bruder gegen mich sündigen und ich ihm vergeben? *Bis sieben Mal?"[*Lukas 17:4]

21 ¶ Then came Peter to him, and said, Lord, how oft shall my brother sinne against mee, and I forgiue him? *till seuen times?[*Luke 17.4.]

22 Jesus sagt zu ihm "Ich sage nicht zu dir ‘Bis sieben Mal’: Aber ‘Bis siebzig mal sieben’.

22 Iesus saith vnto him, I say not vnto thee, Untill seuen times: but, Untill seuentie times seuen.

23 ¶ Darum ist das Königreich des Himmels vergleichbar mit einem bestimmten König, der seine Diener abrechnen würde.

23 ¶ Therefore is the kingdome of heauen likened vnto a certaine king, which would take accompt of his seruants.

24 Und als er begann zu rechnen, wurde einer zu ihm gebracht, der ihm zehntausend ||Talente schuldete.[||Ein Talent sind 750 Unzen Silber, was bei fünf Schilling pro Unze 187 Pfund und 10 Schilling entspricht]

24 And when hee had begun to reckon, one was brought vnto him which ought him ten thousand || talents.[|| A talent is 750. ounces of siluer, which after fiue shillings the ounce, is 187.li.10.s.]

25 Aber insofern wie er nichts zum Bezahlen hatte, befahl ihm sein Herr verkauft zu werden und seine Frau und Kinder und alles, das er hat und die Zahlung zu leisten.

25 But forasmuch as hee had not to pay, his lord commanded him to bee sold, and his wife, and children, and all that he had, and payment to be made.

26 Der Diener fiel darum nieder und ||huldigte ihm und sagte 'Herr, hab Geduld mit mir und ich will dir alles bezahlen.'[||oder: ersuchte ihn]

26 The seruant therfore fell downe, and || worshipped him, saying, Lord, haue patience with mee, and I will pay thee all.[|| Or, besought him.]

27 Da war der Herr des Dieners von Mitgefühl bewegt und entband ihn und vergab ihm seine Schuld.

27 Then the Lord of that seruant was moued with compassion, and loosed him, and forgaue him the debt.

28 Aber der gleiche Diener ging hinaus und fand einen seiner Mitdiener, der ihm einhundert ||Pence schuldete: Und er legt seine Hände an ihn und nahm ihm beim Hals und sagte ‘Zahl mir, was du mir schuldest.’[||Der römische Penny ist der achte Teil einer Unze, welche bei 5 Schilling je Unze 7 Pence ist]

28 But the same seruant went out, and found one of his fellow-seruants, which ought him an hundred ||pence: and hee layd handes on him, and tooke him by the throte, saying, Pay mee that thou owest.[||The Romane penie is the eighth part of an ounce, which after 5. shillings the ounce is 7. d. ob.]

29 Und sein Mitdiener fiel hinunter zu seinen Füßen und ersuchte ihn und sagte ‘Habe Geduld mit mir und ich werde dir alles bezahlen.’

29 And his fellow seruant fell downe at his feete, and besought him, saying, Haue patience with me, and I will pay thee all.

30 Und er würde nicht: Aber ging und warf ihn ins Gefängnis, bis er seine Schuld bezahlt habe.

30 And he would not: but went and cast him into prison, till hee should pay the debt.

31 So, als seine Mitdiener sahen, was getan worden war, waren sie sehr traurig und kamen und erzählten ihrem Herrn all das, was getan worden war.

31 So when his fellow-seruants saw what was done, they were very sorie, and came, and told vnto their lord all that was done.

32 Dann, nachdem er ihn zu sich gerufen hatte, sagte sein Herr zu ihm 'Oh du verdorbener Diener, ich vergab dir all deine Schulden, weil du es von mir begehrt hast:

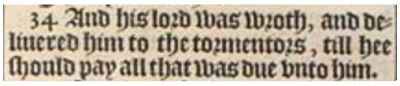
32 Then his lord, after that hee had called him, said vnto him, O thou wicked seruant, I forgaue thee all that debt because thou desiredst me:

33 Solltest du nicht auch Mitgefühl mit deinem Mitdiener haben, genau wie ich Mitleid mit dir hatte?'

33 Shouldest not thou also haue had compassion on thy fellow-seruant, euen as I had pitie on thee?

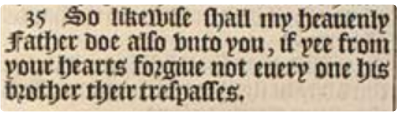
34 Und sein Herr war zornig und übergab ihn den Folterern, bis er ihm alles zahlen sollte, was er ihm schuldig war.

34 And his lord was wroth, and deliuered him to the tormentors, till hee should pay all that was due vnto him.


34 And his lord was wroth, and de-
liuered him to the tormentors, till hee
ſhould pay all that was due vnto him.

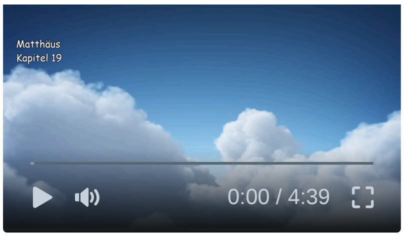
35 So gleichermaßen wird mein himmlischer Vater euch behandeln, wenn ihr, aus eurem Herzen, nicht jeder seinem Bruder seine Schulden vergebt.

35 So likewise shall my heauenly Father doe also vnto you, if yee from your hearts forgiue not euery one his brother their trespasses.


35 So likewiſe ſhall my heauenly
Father doe alſo vnto you, if yee from
your hearts forgiue not euery one his
brother their treſpaſſes.

Matthäus Kapitel 19 - Scheidung

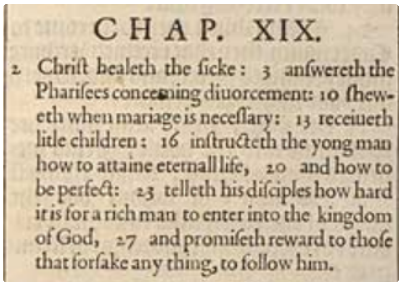
Kapitel 19 Matthäus Kapitel 19.mp3



2 Christus heilt die Kranken: 3 Antwortet den Pharisäern bezüglich Scheidung: 10 Zeigt wann Ehe notwendig ist: 13 Empfängt kleine Kinder: 16 Belehrt den jungen Mann wie man ewiges Leben erreicht 20 und wie man perfekt sein kann: 23 Erzählt seinen Jüngern, wie schwer es für einen reichen Menschen ist das Königreich Gottes zu betreten 27 und verspricht Belohnung für jene, die alles aufgeben, ihm zu folgen.

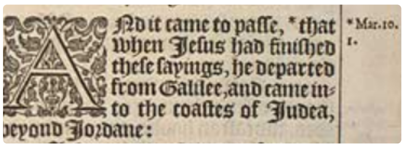
CHAP. XIX.

2 Christ healeth the sicke: 3 answereth the Pharisees concerning diuorcement: 10 sheweth when mariage is necessary: 13 receiueth litle children: 16 instructeth the yong man how to attaine eternall life, 20 and how to be perfect: 23 telleth his disciples how hard it is for a rich man to enter into the kingdom of God, 27 and promiseth reward to those that forsake any thing, to follow him.


CHAP. XIX.
2 Christ healeth the sicke: 3 answereth the Pharisees concerning diuorcement: 10 sheweth when mariage is necessary: 13 receiueth litle children: 16 instructeth the yong man how to attaine eternall life, 20 and how to be perfect: 23 telleth his disciples how hard it is for a rich man to enter into the kingdom of God, 27 and promiseth reward to those that forsake any thing, to follow him.

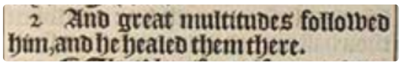
1 Und es geschah, *dass als Jesus diese Reden beendet hatte, er von Galiläa abreiste und zu den Küsten von Judäa kam, hinter Jordan:[*Markus 10:1]

1 And it came to passe, *that when Iesus had finished these sayings, he departed from Galilee, and came into the coastes of Iudea, beyond Iordane:[*Mar.10.1.]


AND it came to passe, *that when Iesus had finished these sayings, he departed from Galilee, and came into the coastes of Iudea, beyond Iordane: *Mar.10.1.

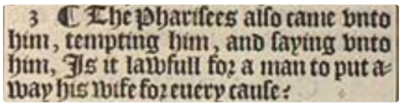
2 Und große Scharen folgten ihm und er heilte sie dort.

2 And great multitudes followed him, and he healed them there.


2 And great multitudes followed him, and he healed them there.

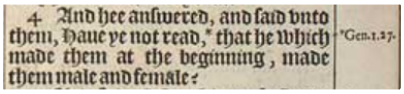
3 ¶ Die Pharisäer kamen auch zu ihm, versuchten ihn und sagten zu ihm "Ist es rechtens für einen Mann, seine Frau wegzutun, für jeden Grund?"

3 ¶ The Pharisees also came vnto him, tempting him, and saying vnto him, Is it lawfull for a man to put away his wife for euery cause?


3 ¶ The Pharisees also came vnto him, tempting him, and saying vnto him, Is it lawfull for a man to put away his wife for euery cause?

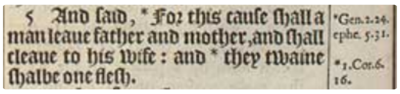
4 Und er antwortete und sagte zu ihnen "Habt ihr nicht gelesen, *dass derjenige, der sie am Anfang machte, sie männlich und weiblich machte?"[*Genesis 1:27]

4 And hee answered, and said vnto them, Haue ye not read, *that he which made them at the beginning, made them male and female?[*Gen.1.27.]


4 And hee answered, and said vnto them, Haue ye not read,* that he which made them at the beginning, made them male and female? *Gen.1.27.

5 Und sagte *"Aus diesem Grund soll ein Mann Vater und Mutter verlassen und soll an seiner Frau festhalten: Und *die beiden werden ein Fleisch sein.[*Genesis 2:24 Epheser 5:31 *1. Korinther 6:16]

5 And said, *For this cause shall a man leaue father and mother, and shall cleaue to his wife: and *they twaine shalbe one flesh.[*Gen.2.24. ephe.5.31. , *1.Cor.6.16.]


5 And said, *For this cause shall a man leaue father and mother, and shall cleaue to his wife: and *they twaine shalbe one flesh. *Gen.2.24. ephe.5.31. *1.Cor.6.16.

6 Weshalb sie nicht mehr zwei sind, sondern ein Fleisch. Was darum Gott

6 Wherefore they are no more twaine, but one flesh. What therefore God hath ioyned

zusammengefügt hat, lass den Menschen nicht auseinandersetzen."

together, let not man put asunder.

6 Wherefore they are no more twaine, but one flesh. What therefore God hath ioyned together, let not man put asunder.

7 Sie sagen zu ihm *"Warum gab Moses dann das Gebot einen Scheidungsbrief zu geben und sie wegzutun?" [*Deuteronomium 24:1]

7 They say vnto him, *Why did Moses then command to giue a writing of diuorcement, and to put her away?[*Deut.24.1.]

7 They say vnto him, * Why did Moses then command to giue a writing of diuorcement, and to put her away? *Deut. 24. 1.

8 Er sagt zu ihnen "Moses, wegen der Härte eurer Herzen, erlaubte euch eure Frauen wegzutun: Aber von Beginn an war es nicht so.

8 Hee saith vnto them, Moses, because of the hardnesse of your hearts, suffered you to put away your wiues: but from the beginning it was not so.

8 Hee saith vnto them, Moses, because of the hardnesse of your hearts, suffered

suffered you to put away your wiues: but from the beginning it was not so.

9 *Und ich sage euch 'Wer auch immer seine Ehefrau wegtun sollte, außer für Unzucht und sollte eine andere heiraten, begeht Ehebruch: Und wer auch immer sie heiratet, die weggetan ist, begeht Ehebruch.'"[*Matthäus 5:32 Markus 10:11 Lukas 16:18 1. Korinther 7:11]

9 *And I say vnto you, Whosoeuer shall put away his wife, except it be for fornication, and shall marry another, committeth adultery: and whoso marrieth her which is put away, doth commit adultery.[*Cha.5.32. mar. 10.11 luke 16.18. 1. cor. 7.11.]

*Cha.5.32. mar.10.11. luke 16.18. 1.cor.7.11. 9 *And I say vnto you, Whosoeuer shall put away his wife, except it be for fornication, and shall marry another, committeth adultery: and whoso marrieth her which is put away, doth commit adultery.

10 ¶ Seine Jünger sagen zu ihm "Wenn der Fall des Mannes so mit seiner Frau wäre, ist es nicht gut zu heiraten."

10 ¶ His disciples say vnto him, If the case of the man be so with his wife, it is not good to marrie.

10 ¶ His disciples say vnto him, If the case of the man be so with his wife, it is not good to marrie.

11 Aber er sagte zu ihnen "Alle Menschen können diese Worte nicht fassen, nur die, welchen es gegeben ist.

11 But hee said vnto them, All men cannot receiue this saying, saue they to whom it is giuen.

11 But hee said vnto them, All men cannot receiue this saying, saue they to whom it is giuen.

12 Denn da sind einige Eunuchen, die so geboren wurden von ihrer Mutter Gebärmutter: Und da sind einige Eunuchen, die durch Menschen zu Eunuchen gemacht wurden: Und da sind Eunuchen, die haben sich selbst zu Eunuchen gemacht um des Königreichs des Himmels willen. Er, der fähig ist es zu fassen, den lass es fassen."

12 For there are some Eunuches, which were so borne from their mothers wombe: and there are some Eunuches, which were made Eunuches of men: and there be Eunuches, which haue made themselues Eunuches for the kingdome of heauens sake. He that is able to receiue it, let him receiue it.

12 For there are some Eunuches, which were so borne from their mothers wombe: and there are some Eunuches, which were made Eunuches of men: and there be Eunuches, which haue made themselues Eunuches for the kingdome of heauens sake. He that is able to receiue it, let him receiue it.

13 ¶ *Dann wurden dort zu ihm kleine Kinder gebracht, dass er seine Hände auf sie lege und bete: Und die Jünger schalten sie.[*Markus 10:13 Lukas 18:15]

13 ¶ *Then were there brought vnto him little children, that he should put his hands on them, and pray: and the disciples rebuked them.[*Mark. 10.13. luke 18.15.]

Mark.10. 13. luke 18. 15. 13 ¶ *Then were there brought vnto him little children, that he should put his hands on them, and pray: and the disciples rebuked them.

14 Ab er Jesus sagte "Duldet kleine Kinder und verbietet ihnen nicht zu mir zu kommen: Denn von solchen ist das Königreich des Himmels."

14 But Iesus said, Suffer little children, and forbid them not to come vnto me: for of such is þe kingdome of heauen.

14 But Iesus said, Suffer little children, and forbid them not to come vnto me: for of such is þ kingdome of heauen.

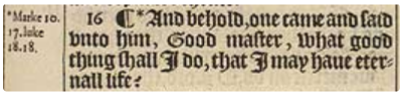
15 And he laide his hands on them, and departed thence.

15 Und er legte seine Hände auf sie und reiste von dort ab.

15 And he laide his hands on them, and departed thence.

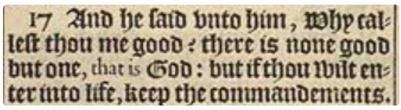
16 ¶ *Und siehe, einer kam und sagte zu ihm "Guter Meister, welche gute Sache soll ich tun, dass ich ewiges Leben haben möge?"[*Markus 10:17 Lukas 18:18]

16 ¶ *And behold, one came and said vnto him, Good master, what good thing shall I do, that I may haue eternall life?[*Marke 10.17. luke 18.18.]


*Marke 10. 17. luke 18.18.
16 ¶ *And behold, one came and ſaid vnto him, Good maſter, what good thing ſhall I do, that I may haue eternall life?

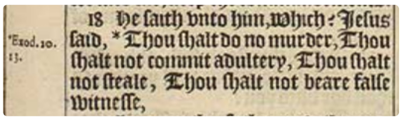
17 Und er sagte zu ihm "Warum nennst du mich gut? Da nichts Gutes außer eines, das ist Gott: Aber wenn du ins Leben eintreten willst, halte die Gebote."

17 And he said vnto him, Why callest thou me good? there is none good but one, *that is* God: but if thou wilt enter into life, keep the commandements.


17 And he ſaid vnto him, Why calleſt thou me good? there is none good but one, that is God: but if thou wilt enter into life, keep the commandements.

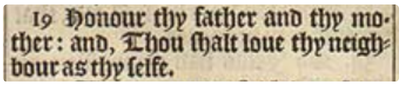
18 Er sagt zu ihm "Welche?" Jesus sagte *"Du sollst nicht morden, du sollst nicht Ehebruch begehen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsches Zeugnis ablegen, [*Exodus 10:13]

18 He saith vnto him, Which? Iesus said, *Thou shalt do no murder, Thou shalt not commit adultery, Thou shalt not steale, Thou shalt not beare false witnesse,[*Exod. 10.13.]


*Exod. 10. 13.
18 He ſaith vnto him, Which? Ieſus ſaid, *Thou ſhalt do no murder, Thou ſhalt not commit adultery, Thou ſhalt not ſteale, Thou ſhalt not beare falſe witneſſe,

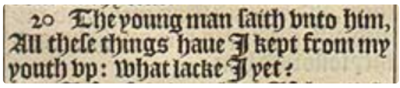
19 Ehre deinen Vater und deine Mutter: Und 'du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst."

19 Honour thy father and thy mother: and, Thou shalt loue thy neighbour as thy selfe.


19 Honour thy father and thy mother: and, Thou ſhalt loue thy neighbour as thy ſelfe.

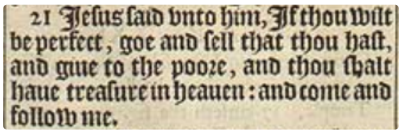
20 Der junge Mann sagt zu ihm "All diese Dinge habe ich von meiner Jugend an eingehalten: Was fehlt mir noch?"

20 The young man saith vnto him, All these things haue I kept from my youth vp: what lacke I yet?


20 The young man ſaith vnto him, All theſe things haue I kept from my youth vp: what lacke I yet?

21 Jesus sagte zu ihm "Wenn du perfekt sein willst, gehe und verkauf alles, was du hast und gib den Armen und du wirst Reichtum im Himmel haben: Und komme und folge mir."

21 Iesus said vnto him, If thou wilt be perfect, goe and sell that thou hast, and giue to the poore, and thou shalt haue treasure in heauen: and come and follow me.


21 Ieſus ſaid vnto him, If thou wilt be perfect, goe and ſell that thou haſt, and giue to the poore, and thou ſhalt haue treaſure in heauen: and come and follow me.

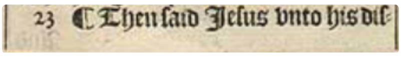
22 Aber als der junge Mann dieses Wort hörte, ging er bekümmert davon: Denn er hatte große Besitztümer.

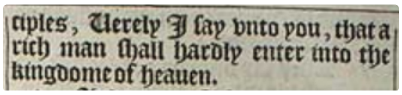
22 But when the young man heard that saying, he went away sorrowfull: for he had great possessions.

22 But when the young man heard that ſaying, he went away ſorrowfull: for he had great poſſeſſions.

23 ¶ Dann sagte Jesus zu seinen Jüngern "Wahrlich ich sage euch, dass ein reicher Mann kaum in das Königreich des Himmels eintreten wird.

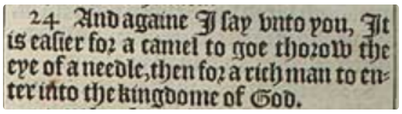
23 ¶ Then said Iesus vnto his disciples, Uerely I say vnto you, that a rich man shall hardly enter into the kingdome of heauen.


23 ¶ Then ſaid Ieſus vnto his diſ-


ciples, Uerely I ſay vnto you, that a rich man ſhall hardly enter into the kingdome of heauen.

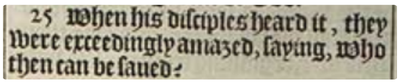
24 Und erneut sage ich euch 'Es ist einfacher für ein Kamel, durch das Auge einer Nadel zu gehen, als für einen reichen Mann, das Königreich Gottes zu betreten."

24 And againe I say vnto you, It is easier for a camel to goe thorow the eye of a needle, then for a rich man to enter into the kingdome of God.


24 And againe I ſay vnto you, It is eaſier for a camel to goe thorow the eye of a needle, then for a rich man to enter into the kingdome of God.

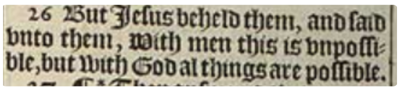
25 Als seine Jünger das hörten, waren sie außerordentlich erstaunt "Wer kann dann errettet werden?"

25 When his disciples heard it, they were exceedingly amazed, saying, Who then can be saued?


25 When his diſciples heard it, they were exceedingly amazed, ſaying, Who then can be ſaued?

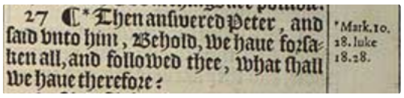
26 Aber Jesus betrachtete sie und sagte zu ihnen "Mit Menschen ist dies unmöglich, aber mit Gott sind alle Dinge möglich."

26 But Iesus beheld them, and said vnto them, With men this is vnpossible, but with God al things are possible.


26 But Iesus beheld them, and said vnto them, with men this is vnpossi-
ble, but with God al things are possible.

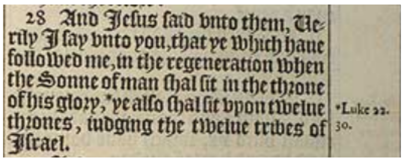
27 ¶ *Dann antwortete Petrus und sagte zu ihm "Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir gefolgt, was werden wir dafür haben?"[*Markus 10:28 Lukas 18:28]

27 ¶ *Then answered Peter, and said vnto him, Behold, we haue forsaken all, and followed thee, what shall we haue therefore?[*Mark.10.28. luke 18.28.]


27 ¶ *Then answered Peter, and said vnto him, Behold, we haue forsa-
ken all, and followed thee, what shall we haue therefore?
*Mark.10. 28. luke 18.28.

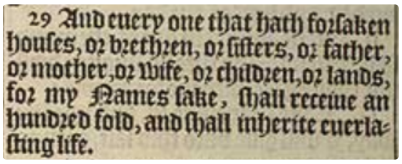
28 Und Jesus sagte zu ihnen "Wahrlich ich sage euch, dass ihr, die mir folgten, in der Erneuerung, wenn der Sohn des Menschen auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird, ihr auch auf zwölf Thronsesseln sitzen werdet, über die zwölf Stämme Israels richtend.[*Lukas 22:30]

28 And Iesus said vnto them, Uerily I say vnto you, that ye which haue followed me, in the regeneration when the Sonne of man shal sit in the throne of his glory, *ye also shal sit vpon twelue thrones, iudging the twelue tribes of Israel.[*Luke 22.30.]


28 And Iesus said vnto them, Ue-
rily I say vnto you, that ye which haue
followed me, in the regeneration when
the Sonne of man shal sit in the throne
of his glory, *ye also shal sit vpon twelue
thrones, iudging the twelue tribes of
Israel.
*Luke 22. 30.

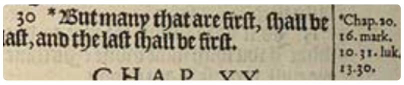
29 Und jeder, der Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kinder oder Ländereien um meines Namens willen verlassen hat, wird ein hundertfaches empfangen und wird ewiges Leben erben.

29 And euery one that hath forsaken houses, or brethren, or sisters, or father, or mother, or wife, or children, or lands, for my Names sake, shall receiue an hundred fold, and shall inherite euerlasting life.


29 And euery one that hath forsaken
houses, or brethren, or sisters, or father,
or mother, or wife, or children, or lands,
for my Names sake, shall receiue an
hundred fold, and shall inherite euerla-
sting life.

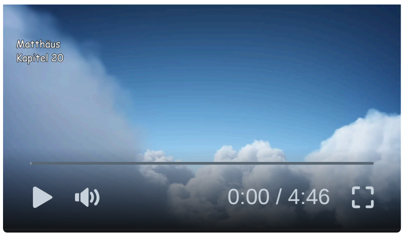
30 *Aber viele, die Erste sind, werden Letzte sein und die Letzten werden Erste sein."[*Matthäus 20:16 Markus 10:31 Lukas 13:30]

30 *But many that are first, shall be last, and the last shall be first.[*Chap.20.16. mark. 10.31. luk. 13.30.]


30 *But many that are first, shall be
last, and the last shall be first.
*Chap.20. 16. mark. 10.31. luk. 13.30.

Matthäus Kapitel 20 - Arbeiter angeworben; zwei blinde Männer

Kapitel 20 Matthäus Kapitel 20.mp3



1 Christus beim Gleichnis der Arbeiter im Weinberg zeigt, dass Gott Schuldner für keinen Menschen ist: 17 Sagt seine Leidensgeschichte voraus: 20 Lehrt seine Jünger, durch Antworten an die Mutter der Kinder von Zebedäus, bescheiden zu sein: 30 Und gibt zwei Blinden ihr Augenlicht wieder.

CHAP. XX.

1 Christ by the similitude of the labourers in the vineyard, sheweth that God is debtor vnto no man: 17 Foretelleth his passion: 20 By answering the mother of Zebedeus children, teacheth his disciples to be lowly: 30 and giueth two blinde men their sight.

1 "Denn das Königreich des Himmels ist wie ein Mann, der ein Haushälter ist, der früh am Morgen ausging, Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben.

1 For the kingdome of heauen is like vnto a man that is an housholder, which went out early in the morning to hire labourers into his vineyard.

2 Und als er mit den Arbeitern einen ||Penny pro Tag vereinbart hatte, schickte er sie in seinen Weinberg.[||Der römische Penny ist der achte Teil einer Unze, was bei fünf Schilling je Unze sieben Pence und einem halben Penny entspricht]

2 And when hee had agreed with the labourers for a || peny a day, he sent them into his vineyard.[|| The Romane peny is the eight part of an ounce, which after fiue shillings the ounce, is seuen pence halfe peny.]

3 Und er ging zur dritten Stunde hinaus und sah andere nutzlos am Marktplatz stehen.

3 And he went out about the third houre, and saw others standing idle in the market place,

4 Und sagte zu ihnen 'Geht ihr auch in den Weinberg und was auch immer recht ist, will ich euch geben. Und sie gingen ihres Weges.

4 And said vnto them, Go ye also into the vineyard, & whatsoeuer is right, I wil giue you. And they went their way.

5 Wieder ging er zur sechsten und zur neunten Stunde hinaus und tat desgleichen.

5 Againe he went out about the sixth and ninth houre, and did likewise.

6 Und um die elfte Stunde ging er hinaus und fand andere nutzlos herumstehen und

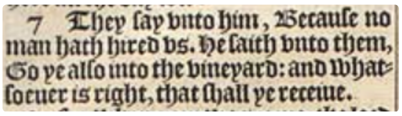
6 And about the eleuenth houre, he went out, and found others standing idle, and

sagte zu ihnen 'Warum steht ihr hier den ganzen Tag nutzlos?'

saith vnto them, Why stand ye here all the day idle?

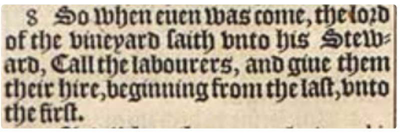
7 Sie sagen zu ihm ‘Weil kein Mensch uns angeworben hat.’ Er sagt zu ihnen ‘Geht ihr auch in den Weinberg: Und was auch immer recht ist, sollt ihr erhalten.’

7 They say vnto him, Because no man hath hired vs. He saith vnto them, Go ye also into the vineyard: and whatsoeuer is right, that shall ye receiue.


7 They say vnto him, Because no man hath hired vs. He saith vnto them, Go ye also into the vineyard: and whatsoeuer is right, that shall ye receiue.

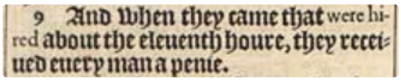
8 Als der Abend gekommen war, sagte der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter 'Ruf die Arbeiter und gib ihnen ihr Entgelt, beginnend vom Letzten bis zum Ersten.

8 So when euen was come, the lord of the vineyard saith vnto his Steward, Call the labourers, and giue them their hire, beginning from the last, vnto the first.


8 So when euen was come, the lord of the vineyard saith vnto his Steward, Call the labourers, and giue them their hire, beginning from the last, vnto the first.

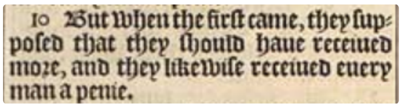
9 Und als jene kamen, die um die elfte Stunde *angeworben wurden*, empfingen sie, jeder Mann, einen Penny.

9 And when they came that *were hired* about the eleuenth houre, they receiued euery man a penie.


9 And when they came that were hired about the eleuenth houre, they receiued euery man a penie.

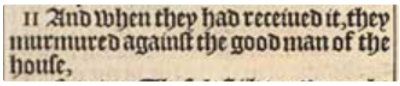
10 Aber als die Ersten kamen, nahmen sie an, dass sie mehr hätten bekommen sollen und sie empfingen ebenso, jeder Mann, einen Penny.

10 But when the first came, they supposed that they should haue receiued more, and they likewise receiued euery man a penie.


10 But when the first came, they supposed that they should haue receiued more, and they likewise receiued euery man a penie.

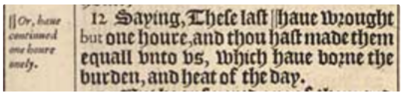
11 Und als sie ihn bekommen hatten, murrten sie gegen den guten Mann des Hauses.

11 And when they had receiued it, they murmured against the good man of the house,


11 And when they had receiued it, they murmured against the good man of the house,

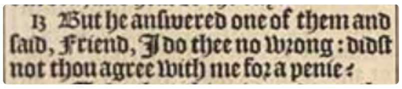
12 Und sagten ‘Diese Letzten ||haben *nur* eine Stunde gearbeitet und du hast sie uns gleich gemacht, welche die Last und Hitze des Tages ertrugen.’[||oder: haben nur eine Stunde fortgesetzt]

12 Saying, These last || haue wrought *but* one houre, and thou hast made them equall vnto vs, which haue borne the burden, and heat of the day.[|| Or, haue continued one houre onely.]


||Or, haue continued one houre onely.
12 Saying, These last ||haue wrought but one houre, and thou hast made them equall vnto vs, which haue borne the burden, and heat of the day.

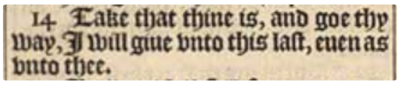
13 Aber er antwortete einem von ihnen und sagte ‘Freund, ich tue dir nicht unrecht: Bist du nicht mit mir übereingekommen für einen Penny?’

13 But he answered one of them and said, Friend, I do thee no wrong: didst not thou agree with me for a penie?


13 But he answered one of them and said, Friend, I doe thee no wrong: didst not thou agree with me for a penie?

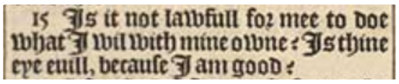
14 Nimm was deins ist und gehe deines Wegs, ich will diesen Letzten gleiches wie dir geben.

14 Take that thine is, and goe thy way, I will giue vnto this last, euen as vnto thee.


14 Take that thine is, and goe thy way, I will giue vnto this last, euen as vnto thee.

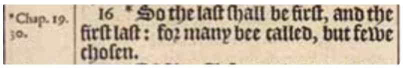
15 Ist es nicht rechtens für mich, mit meinem Eigentum zu tun, was ich will? Ist dein Blick böse, weil ich gut bin?

15 Is it not lawfull for mee to doe what I wil with mine owne? Is thine eye euill, because I am good?


15 Is it not lawfull for mee to doe what I wil with mine owne? Is thine eye euill, because I am good?

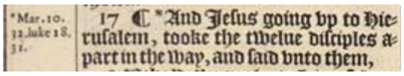
16 *Also werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein: Denn viele sind berufen, aber wenige auserwählt.'"
[*Matthäus 19:30]

16 *So the last shall be first, and the first last: for many bee called, but fewe chosen.
[* Chap.19.30.]


*Chap.19.30.
16 *So the last shall be first, and the first last: for many bee called, but fewe chosen.

17 ¶ *Und Jesus ging hinauf nach Jerusalem, nahm die zwölf Jünger beiseite

17 ¶ *And Iesus going vp to Hierusalem, tooke the twelue disciples apart in the way,

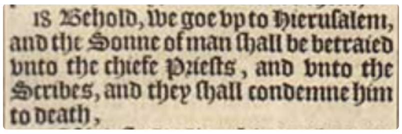

*Mar.10.32. luke 18.31.
17 ¶ *And Iesus going vp to Hierusalem, tooke the twelue disciples apart in the way, and said vnto them,

auf dem Weg und sagte zu ihnen[*Markus 10:32 Lukas 18:31]

and said vnto them,[*Mar.10.32. luke 18.31.]

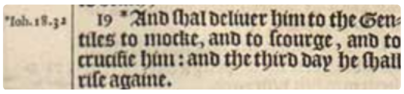
18 "Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem und der Sohn des Menschen wird an die Hohepriester und Schriftgelehrten verraten werden und sie werden ihn zum Tode verdammen

18 Behold, we goe vp to Hierusalem, and the Sonne of man shall be betraied vnto the chiefe Priests, and vnto the Scribes, and they shall condemne him to death,


18 Behold, we goe vp to Hierusalem, and the Sonne of man shall be betraied vnto the chiefe Priests, and vnto the Scribes, and they shall condemne him to death,

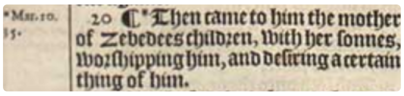
19 *Und werden ihn den Nichtjuden ausliefern, ihn zu spotten, zu geißeln und ihn zu kreuzigen: Und am dritten Tag wird er wieder auferstehen."[*Johannes 18:32]

19 *And shal deliuer him to the Gentiles to mocke, and to scourge, and to crucifie him: and the third day he shall rise againe.[*Ioh.18.32]


*Ioh.18.32
19 *And shal deliuer him to the Gentiles to mocke, and to scourge, and to crucifie him: and the third day he shall rise againe.

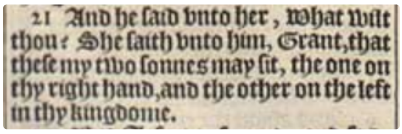
20 ¶ *Dann kam die Mutter der Kinder des Zebedäus mit ihren Söhnen zu ihm, huldigte ihm und verlangte eine bestimmte Sache von ihm.[*Markus 10:35]

20 ¶ *Then came to him the mother of Zebedees children, with her sonnes, worshipping him, and desiring a certain thing of him.[*Mar.10.35.]


*Mar.10. 35.
20 ¶ *Then came to him the mother of Zebedees children, with her sonnes, worshipping him, and desiring a certain thing of him.

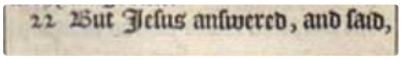
21 Und er sagte zu ihr "Was willst du?" Sie sagt zu ihm "Erlaube, dass diese, meine beiden Söhne, einer an deiner rechten Hand und der andere an deiner linken in deinem Königreich sitzen mögen."

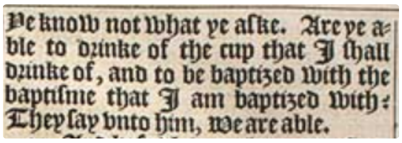
21 And he said vnto her, What wilt thou? She saith vnto him, Grant, that these my two sonnes may sit, the one on thy right hand, and the other on the left in thy kingdome.


21 And he said vnto her, What wilt thou? She saith vnto him, Grant, that these my two sonnes may sit, the one on thy right hand, and the other on the left in thy kingdome.

22 Aber Jesus antwortete und sagte "Ihr wisst nicht, was ihr verlangt. Seid ihr fähig aus dem Kelch zu trinken, aus dem ich trinken werde und mit der Taufe getauft zu werden, mit der ich getauft werde?" Sie sagen zu ihm "Wir sind fähig."

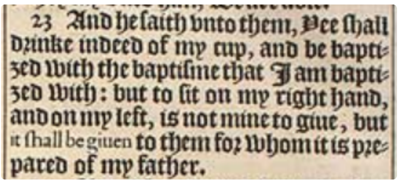
22 But Iesus answered, and said, Ye know not what ye aske. Are ye able to drinke of the cup that I shall drinke of, and to be baptized with the baptisme that I am baptized with? They say vnto him, We are able.


22 But Iesus answered, and said,


Ye know not what ye aske. Are ye able to drinke of the cup that I shall drinke of, and to be baptized with the baptisme that I am baptized with? They say vnto him, We are able.

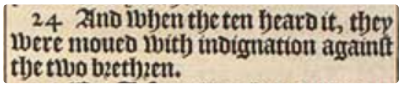
23 Und er sagt zu ihnen "Ihr werdet tatsächlich aus meinem Becher trinken und mit der Taufe getauft werden, mit der ich getauft werde: Aber an meiner rechten Hand zu sitzen und an meiner linken, ist nicht an mir zu geben, sondern *es wird* denen *gegeben werden*, für die es von meinem Vater vorgesehen ist."

23 And he saith vnto them, Yee shall drinke indeed of my cup, and be baptized with the baptisme that I am baptized with: but to sit on my right hand, and on my left, is not mine to giue, but *it shall be giuen* to them for whom it is prepared of my father.


23 And he saith vnto them, Yee shall drinke indeed of my cup, and be baptized with the baptisme that I am baptized with: but to sit on my right hand, and on my left, is not mine to giue, but it shall be giuen to them for whom it is prepared of my father.

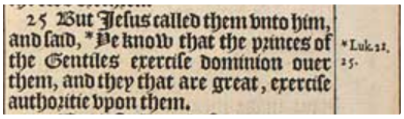
24 Und als die zehn das hörten, waren sie von Entrüstung gegenüber ihren zwei Brüdern bewegt.

24 And when the ten heard it, they were moued with indignation against the two brethren.


24 And when the ten heard it, they were moued with indignation against the two brethren.

25 Aber Jesus rief sie zu ihm und sagte *"Ihr wisst, dass der Prinz der Nichtjuden Herrschaft über sie übt und sie, die groß sind, üben Autorität über sie.[*Lukas 22:25]

25 But Iesus called them vnto him, and said, *Ye know that the princes of the Gentiles exercise dominion ouer them, and they that are great, exercise authoritie vpon them.[*Luk. 22.25.]


25 But Iesus called them vnto him, and said, *Ye know that the princes of the Gentiles exercise dominion ouer them, and they that are great, exercise authoritie vpon them.
*Luk.22. 25.

[26] Aber es wird unter euch nicht so sein: Aber wer auch immer groß unter euch sein will, lasst ihn euren Gesandten sein.

[26] But it shall not be so among you: But whosoeuer will bee great among you, let him be your minister.

26 But it ſhall not be ſo among you: But whoſoeuer will bee great among you, let him be your miniſter.

[27] Und wer auch immer Anführer unter euch sein will, lasst ihn euren Diener sein.

[27] And whosoeuer will be chiefe among you, let him be your seruant.

27 And whoſoeuer will be chiefe among you, let him be your ſeruant.

[28] Ebenso, wie der *Menschensohn kam, nicht um bedient zu werden, sondern zu dienen und sein Leben als Erlösung für viele zu geben."[*Philipper 2:7]

[28] Euen as the *Sonne of man came not to be ministred vnto, but minister, and to giue his life a ransome for many.[*Phil. 2.7.]

28 Euen as the * Sonne of man came not to be miniſtred vnto, but to miniſter, and to giue his life a ranſome for many. *Phil.2.7.

[29] *Und als sie von Jericho abreisten, folgte ihnen eine große Schar.[*Markus 10:46 Lukas 18:35]

[29] *And as they departed from Hiericho, a great multitude followed him.[*Mar.10.46. luke 18.35.]

29 *And as they departed from Hiericho, a great multitude followed him. *Mar.10. 46.luke 18.

[30] ¶ Und siehe, zwei blinde Männer saßen am Wegesrand, schrien förmlich, als sie hörten, dass Jesus vorbeikam und sagten "Habt Erbarmen mit uns, Oh Herr, du Sohn Davids."

[30] ¶ And behold, two blind men sitting by the way side, when they heard that Iesus passed by, cried out, saying, Haue mercie on vs, O Lord, thou sonne of Dauid.

30 ¶ And behold, two blind men ſitting by the way ſide, when they heard that Ieſus paſſed by, cried out, ſaying, Haue mercie on vs, O Lord, thou ſonne of Dauid. 35.

[31] Und die Schar schalt sie, denn sie sollten friedlich bleiben: Aber sie schrien umso mehr und sagten "Habt Erbarmen mit uns, Oh Herr, du Sohn Davids."

[31] And the multitude rebuked them, because they should holde their peace: but they cried the more, saying, Haue mercie on vs, O Lord, thou sonne of Dauid.

31 And the multitude rebuked them, becauſe they ſhould holde their peace: but they cried the more, ſaying, Haue mercie on vs, O Lord, thou ſonne of Dauid.

[32] Und Jesus blieb stehen und rief sie und sagte "Was wollt ihr, dass ich für euch tue?"

[32] And Iesus stood still, and called them, and saide, What will yee that I shall doe vnto you?

32 And Ieſus ſtood ſtill, and called them, and ſaide, What will yee that I ſhall doe vnto you?

[33] Sie sagten zu ihm "Herr, dass unsere Augen geöffnet werden mögen."

[33] They say vnto him, Lord, that our eyes may be opened.

33 They ſay vnto him, Lord, that our eyes may be opened.

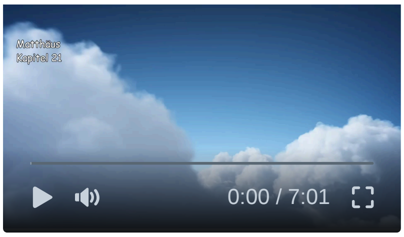
[34] So hatte Jesus Erbarmen mit ihnen und berührte ihre Augen: Und sofort erlangten ihre Augen das Augenlicht und sie folgten ihm.

[34] So Iesus had compassion on them, and touched their eyes: and immediatly their eyes receiued sight, and they followed him.

34 So Ieſus had compaſſion on them, and touched their eyes: and immediatly their eyes receiued ſight, and they followed him.

Matthäus Kapitel 21 - Haus des Gebets; Ein Feigenbaum verflucht

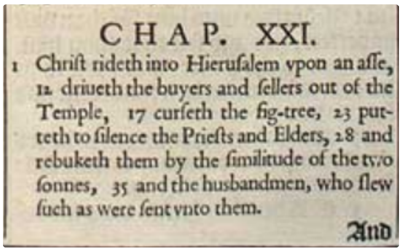
Kapitel 21 Matthäus Kapitel 21.mp3



1 Christus reitet auf einem Esel nach Jerusalem hinein, 12 treibt die Käufer und Verkäufer aus dem Tempel, 17 verflucht den Feigenbaum, 23 bringt die Priester und Ältesten zum Schweigen, 28 und tadelt sie mit der Parabel der zwei Söhne, 35 und die Landwirte, die jene erschlugen, die zu ihnen geschickt wurden.

CHAP. XXI.

1 Christ rideth into Hierusalem vpon an asse, 12 driueth the buyers and sellers out of the Temple, 17 curseth the fig-tree, 23 putteth to silence the Priests and Elders, 28 and rebuketh them by the similitude of the two sonnes, 35 and the husbandmen, who slew such as were sent vnto them.


CHAP. XXI.
1 Christ rideth into Hierusalem vpon an asse, 12 driueth the buyers and sellers out of the Temple, 17 curseth the fig-tree, 23 putteth to silence the Priests and Elders, 28 and rebuketh them by the similitude of the two sonnes, 35 and the husbandmen, who slew such as were sent vnto them.
And

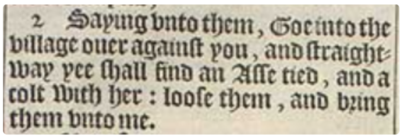
1 *Und als sie in die Nähe von Jerusalem zogen und nach Bethphage gekommen waren, zum Ölberg, da schickte Jesus zwei Jünger,[*Markus 11:1 Lukas 19:29]

1 *And when they drewe nigh vnto Hierusalem, and were come to Bethphage, vnto the mount of Oliues, then sent Iesus two Disciples,[*Marke 11.1. luke 19.29.]

Marke 11. 1. luke 19. 29.
*And when they drewe nigh vnto Hierusalem, and were come to Bethphage, vnto the mount of Oliues, then sent Iesus two Disciples,

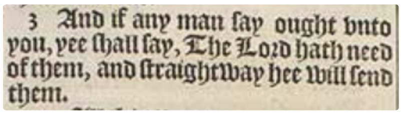
2 Und sagt zu ihnen "Geht in das Dorf euch gegenüber und sogleich werdet ihr einen angebundenen Esel finden und ein Eselsfüllen mit ihr: Macht sie los und bringt sie zu mir.

2 Saying vnto them, Goe into the village ouer against you, and straightway yee shall find an Asse tied, and a colt with her: loose them, and bring them vnto me.


2 Saying vnto them, Goe into the village ouer against you, and straight-way yee shall find an Asse tied, and a colt with her: loose them, and bring them vnto me.

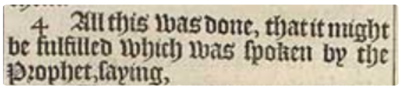
3 Und wenn irgendjemand euch ansprechen sollte, sollt ihr sagen 'Der Herr braucht diese' und sogleich wird er sie schicken."

3 And if any man say ought vnto you, yee shall say, The Lord hath need of them, and straightway hee will send them.


3 And if any man say ought vnto you, yee shall say, The Lord hath need of them, and straightway hee will send them.

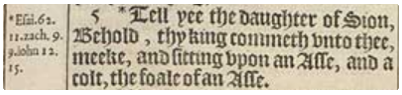
4 All dies war getan, das es erfüllt sein möge, was vom Propheten gesprochen war, der sagte

4 All this was done, that it might be fulfilled which was spoken by the Prophet, saying,


4 All this was done, that it might be fulfilled which was spoken by the Prophet, saying,

5 *"Erzählt der Tochter von Sion 'Siehe, dein König kommt zu dir, bescheiden und auf einem Esel sitzend und ein Füllen, dem Fohlen eines Esels."[*Jesaja 62:11 Sacharja 9:9 Johannes 12:15]

5 *Tell yee the daughter of Sion, Behold, thy king commeth vnto thee, meeke, and sitting vpon an Asse, and a colt, the foale of an Asse.[*Esai. 62.11. zach. 9.9. iohn 12.15.]


*Esai. 62. 11. zach. 9. 9. iohn 12. 15.
5 *Tell yee the daughter of Sion, Behold, thy king commeth vnto thee, meeke, and sitting vpon an Asse, and a colt, the foale of an Asse.

6 *Und die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen geboten hatte,[*Markus 11:2]

6 *And the Disciples went, and did as Iesus commanded them,[*Marke 11.2.]

*Marke 11. 2.
6 *And the Disciples went, and did as Iesus commanded them.

7 Und brachten den Esel und das Füllen und taten ihre Kleider auf sie und setzten ihn darauf.

7 And brought the Asse, and the colt, and put on them their clothes, and they set him thereon.

7 And brought the Asse, and the colt, and put on them their clothes, and they set him thereon.

8 Und eine sehr große Schar Menschen breiteten ihre Gewänder auf den Weg, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

8 And a very great multitude spread their garments in the way, others cut downe branches from the trees, and strawed them in the way.

8 And a very great multitude spread their garments in the way, others cut downe branches from the trees, and strawed them in the way.

9 Und die Scharen die vorausgingen und die folgten, riefen und sagten "Hosianna dem Sohn Davids. Gesegnet ist er, der im Namen des Herrn kommt, Hosianna im Höchsten.

9 And the multitudes that went before, and that followed, cried, saying, Hosanna to the sonne of Dauid: Blessed is he that commeth in the Name of the Lord, Hosanna in the highest.

9 And the multitudes that went before, and that followed, cried, saying, Hosanna to the sonne of Dauid: Blessed is he that commeth in the Name of the Lord, Hosanna in the highest.

10 *Und als er nach Jerusalem hinein gekommen war, war die ganze Stadt bewegt und sagte "Wer ist dieser?" [*Markus 11:15 Lukas 19:45 Johannes 2:13]

10 *And when hee was come into Hierusalem, all the citie was mooued, saying, Who is this?[*Marke 11.15. luke 19.45. iohn 2.13.]

*Marke 11. 15. luke 19. 45. iohn 2. 13.
10 *And when hee was come into Hierusalem, all the citie was mooued, saying, Who is this?

11 Und die Scharen sagten "Dies ist Jesus der Prophet aus Nazareth in Galiläa."

11 And the multitude said, This is Iesus the Prophet of Nazareth of Galilee.

11 And the multitude said, This is Iesus the Prophet of Nazareth of Galilee.

12 ¶ Und Jesus ging in den Tempel Gottes und warf all jene hinaus, die verkauften und kauften im Tempel und warf die Tische der Geldwechsler um und die Sitze derer, die Tauben verkauften,

12 ¶ And Iesus went into the temple of God, and cast out all them that sold and bought in the Temple, and ouerthrew the tables of the money changers, and the seats of them that solde doues,

12 ¶ And Iesus went into the temple of God, and cast out all them that sold and bought in the Temple, and ouerthrew the tables of the money changers, and the seats of them that solde doues,

13 Und sagte zu ihnen "Es steht geschrieben *'Mein Haus soll das Haus des Gebets genannt werden, *aber ihr habt es zu einer Höhle von Räubern gemacht." [*Jesaja 56:7 *Jeremia 7:11 Markus 11:17 Lukas 19:46]

13 And said vnto them, It is written, *My house shall be called the house of prayer, *but yee haue made it a denne of theeues. [*Esai. 56.7. , *Iere 7.11. mar. 11.17. luke. 19.46.]

*Esai. 56. 7 *Iere. 7. 11. mar. 11. 17. luke 19. 46.
13 And said vnto them, It is written, *My house shall be called the house of prayer, *but yee haue made it a denne of theeues.

14 Und die Blinden und die Lahmen kamen zu ihm in den Tempel und er heilte sie.

14 And the blind and the lame came to him in the Temple, & he healed them.

14 And the blind and the lame came to him in the Temple, & he healed them.

15 Und als die Hohepriester und Schriftgelehrten die wundervollen Dinge sahen, die er tat und die Kinder schreiend im Tempel und sagend "Hosianna dem Sohn Davids", waren sie sehr verärgert,

15 And when the chiefe Priests and Scribes saw the wonderfull things that he did, & the children crying in the temple, & saying, Hosanna to the sonne of Dauid, they were sore displeased,

15 And when the chiefe Priests and Scribes saw the wonderfull things that he did, & the children crying in the temple, & saying, Hosanna to the sonne of Dauid, they were sore displeased,

16 Und sagten zu ihm "Hörst du was diese sagen?" Und Jesus sagte zu ihnen "Ja, habt ihr nie gelesen *'Aus dem Mund der Kleinkinder und Säuglinge hast du vollendetes Lob?"[*Psalmen 8:2]

16 And said vnto him, Hearest thou what these say? And Iesus saith vnto them, Yea, haue yee neuer read, *Out of the mouth of babes and sucklings thou hast perfected praise?[*Psal. 8.2.]

16 And said vnto him, Hearest thou what these say? And Iesus saith vnto them, Yea, haue yee neuer read, *Out of the mouth of babes and sucklings thou hast perfected praise? *Psal. 8. 2.

17 ¶ Und er verließ sie und ging aus der Stadt heraus nach Bethanien und er wohnte dort.

17 ¶ And he left them, and went out of the citie into Bethany, and he lodged there.

17 ¶ And he left them, and went out of the citie into Bethany, and he lodged there.

18 Jetzt am Morgen, als er in die Stadt zurückkehrte, hungerte er.

18 Now in the morning, as hee returned into the citie, he hungred.

18 Now in the morning, as hee returned into the citie, he hungred.

19 *Und als er einen Feigenbaum am Weg sah, kam er zu ihm und fand nichts daran, als Blätter allein und sagte zu ihm "Lass keine Frucht an diesem Baum wachsen von jetzt bis für immer." Und sofort verkümmerte der Feigenbaum.[*Markus 11:13]

19 *And when he saw a figge tree in the way, hee came to it, and found nothing thereon but leaues only, and said vnto it, Let no fruite growe on thee hence forward for euer. And presently the figge tree withered away.[*Marke 11.13.]

19 *And when he saw a figge tree in the way, hee came to it, and found nothing thereon but leaues only, and said vnto it, Let no fruite growe on thee hence forward for euer. And presently the figge tree withered away. *Marke 11. 13.

20 Und als die Jünger es sahen, wunderten sie sich und sagten "Wie ist der Feigenbaum so bald verkümmert?"

20 And when the Disciples saw it, they marueiled, saying, How soone is the figge tree withered away?

20 And when the Disciples saw it, they marueiled, saying, How soone is the figge tree withered away?

21 Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, werdet ihr nicht nur tun, was dem Feigenbaum getan wurde, sondern auch, wenn ihr diesem Berg sagen solltet ‘Sei du entfernt und in die See geworfen' wird es geschehen.

21 Iesus answered, and said vnto them, Uerily I say vnto you, if yee haue faith, and doubt not, yee shall not onely doe this *which is done* to the figge tree, but also, if ye shall say vnto this mountaine, Be thou remoued, and be thou cast into the Sea, it shall be done.

21 Iesus answered, and said vnto them, Uerily I say vnto you, if yee haue faith, and doubt not, yee shall not onely doe this which is done to the figge tree, but also, if ye shall say vnto this mountaine, Be thou remoued, and be thou cast into the Sea, it shall be done.

22 Und alle Dinge nach denen auch immer ihr im Gebet fragt, glaubend, werdet ihr empfangen."

22 And all things whatsoeuer yee shall aske in prayer, beleeuing, ye shall receiue.

22 And all things whatsoeuer yee shall aske in prayer, beleeuing, ye shall receiue.

23 ¶ *Und als er in den Tempel gekommen war, kamen die Hohepriester und die Ältesten der Leute zu ihm, als er lehrte und sagten "Aus welcher Autorität tust du diese Dinge? Und wer gab dir diese Autorität?" [*Markus 11:27 Lukas 20:1]

23 ¶ *And when he was come into the temple, the chiefe Priests and the Elders of the people came vnto him as he was teaching, and said, By what authoritie doest thou these things? and who gaue thee this authoritie?[*Marke 11.27. luke 20.1.]

23 ¶ *And when he was come into the temple, the chiefe Priests and the Elders of the people came vnto him as he was teaching, and said, By what authoritie doest thou these things? and who gaue thee this authoritie? *Marke 11. 27. luke 20. 1.

24 Und Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Ich will euch auch eine Sache fragen und wenn ihr sie mir sagt, will ich euch gleichfalls sagen, mit welcher Autorität ich diese Dinge tue.

24 And Iesus answered, and said vnto them, I also will aske you one thing, which if ye tell me, I in like wise will tell you by what authoritie I doe these things.

24 And Iesus answered, and said vnto them, I also will aske you one thing, which if ye tell me, I in like wise will tell you by what authoritie I doe these things.

25 Die Taufe des Johannes, woher war sie? Vom Himmel oder von Menschen?" Und sie berieten sich und sagten "Wenn wir sagen sollten ‘Vom Himmel', wird er zu uns sagen 'Warum habt ihr ihm nicht geglaubt?’

25 The baptisme of Iohn, whence was it? from heauen, or of men? and they reasoned with themselues saying, If we shall say, From heauen, hee will say vnto vs, Why did ye not then beleeue him?

25 The baptisme of Iohn, whence was it? from heauen, or of men? and they reasoned with themselues saying, If we shall say, From heauen, hee will say vnto vs, Why did ye not then beleeue him?

26 Aber wenn wir sagen sollten ‘Von Menschen’, fürchten wir die Leute, *denn alle halten Johannes für einen Propheten." [*Matthäus 14:5]

26 But if we shall say, Of men, we feare the people, *for all hold Iohn as a Prophet. [*Chap. 14.5.]

27 Und sie antworteten Jesus und sagten "Wir können es nicht sagen." Und er sagte zu ihnen "Noch sage ich euch, mit welcher Autorität ich diese Dinge tue.

27 And they answered Iesus, and said, We cannot tell. And he said vnto them, Neither tell I you by what authoritie I doe these things.

28 ¶ Aber was denkt ihr? Ein bestimmter Mann hatte zwei Söhne und er kam zum Ersten und sagte ‘Sohn, gehe heute in meinem Weinberg arbeiten.’

28 ¶ But what thinke you? A certaine man had two sonnes, and he came to the first, and said, Sonne, goe worke to day in my vineyard.

29 Er antwortete und sagte ‘Ich will nicht’: Aber später bereute er und ging.

29 He answered, & said, I will not: but afterward he repented, and went.

30 Und er kam zum Zweiten und sagte gleiches: Und er antwortete und sagte ‘Ich *gehe*, Herr’ und ging nicht.

30 And hee came to the second, and said likewise: and hee answered, and said, I *goe* sir, and went not.

31 Welcher von den beiden tat den Willen seines Vaters?" Sie sagten zu ihm "Der Erste.". Jesus sagte zu ihnen "Wahrlich, ich sage euch, dass die Zöllner und die Huren vor euch in das Königreich Gottes gehen.

31 Whether of them twaine did the will of his father? They say vnto him, The first. Iesus saith vnto them, Uerely I say vnto you, that the Publicanes and the harlots go into the kingdome of God before you.

32 Denn *Johannes kam auf dem Weg der Rechtschaffenheit zu euch und ihr habt ihm nicht geglaubt: Aber die Zöllner und die Huren glaubten ihm. Und ihr, als ihr es saht, bereutet nicht nachher, sodass ihr ihm glauben mögt.[*Matthäus 3:1]

32 For *Iohn came vnto you in the way of righteousnesse, and ye beleeued him not: but the Publicanes and the harlots beleeued him. And ye when ye had seene it, repented not afterward, that ye might beleeue him.[*Chap. 3.1.]

33 ¶ Hört eine weitere Parabel: Da war ein gewisser Hausherr, *welcher einen Weinberg pflanzte und ihn mit einer Hecke umgab und grub eine Kelter darin und baute einen Turm und verpachtete ihn an Landwirte und ging in ein fernes Land. [*Jesaja 5:1 Jeremia 2:21 Markus 12:1 Lukas 20:9]

33 ¶ Heare another parable. There was a certaine house-holder, *which planted a Uineyard, and hedged it round about, and digged a wine-presse in it, and built a tower, and let it out to husbandmen, and went into a farre countrey.[*Esa. 5.1. iere. 2.21. mark. 12.1. luke 20.9.]

34 Und als die Zeit der Früchte näher rückte, schickte er seine Diener zu den Landwirten, dass sie die Früchte davon empfangen mögen.

34 And when the time of the fruite drew neere, he sent his seruants to the husbandmen, that they might receiue the fruits of it.

35 Und die Landwirte nahmen seine Diener und schlugen einen und töteten einen

35 And the husbandmen tooke his seruants, and beat one, and killed another,

anderen und steinigten einen anderen.

and stoned another.

36 Wieder schickte er andere Diener, mehr als die Ersten, und sie taten ihnen gleiches an.

36 Againe hee sent other seruants, moe then the first, and they did vnto them likewise.

36 Againe hee sent other seruants, moe then the first, and they did vnto them likewise.

37 Aber zuletzt schickte er seinen Sohn zu ihnen und sagte 'Sie werden meinen Sohn schätzen.'

37 But last of all, he sent vnto them his sonne, saying, They will reuerence my sonne.

37 But last of all, he sent vnto them his sonne, saying, They will reuerence my sonne.

38 Aber als die Landwirte den Sohn sahen, sagten sie untereinander *'Dies ist der Erbe, kommt, lasst uns ihn töten und lasst uns sein Erbe übernehmen.[*Matthäus 26:3 Johannes 11:53]

38 But when the husbandmen saw the sonne, they said among themselues, *This is the heire, come, let vs kill him, and let vs sease on his inheritance.[*Chap. 26.3. iohn. 11.53.]

*Chap. 26. 3. iohn. 11. 53.

38 But when the husbandmen saw the sonne, they said among themselues, *This is the heire, come, let vs kill him, and let vs sease on his inheritance.

39 Und sie fingen ihn und warfen ihn aus dem Weinberg und erschlugen ihn.

39 And they caught him, and cast him out of the Uineyard, and slew him.

39 And they caught him, and cast him out of the Uineyard, and slew him.

40 Wenn der Herr des Weinbergs dafür kommt, was wird er diesen Landwirten antun?"

40 When the Lord therefore of the Uineyard commeth, what will he doe vnto those husbandmen?

40 When the Lord therefore of the Uineyard commeth, what will he doe vnto those husbandmen?

41 Sie sagten zu ihm "Er wird diese verdorbenen Männer jämmerlich zerstören und wird seinen Weinberg anderen Landwirten verpachten, welche ihm die Früchte zu ihrer Saison übergeben werden."

41 They say vnto him, He will miserably destroy those wicked men, and will let out his Uineyard vnto other husbandmen, which shall render him the fruits in their seasons.

41 They say vnto him, He will miserably destroy those wicked men, and will let out his Uineyard vnto other husbandmen, which shall render him the fruits in their seasons.

42 Jesus sagt zu ihnen *"Habt ihr nie in den Schriften gelesen ‘Der Stein, den die Baumeister ablehnten, derselbe ist der zum Grundstein geworden.’? Das ist das Werk Gottes und es ist wundervoll in unseren Augen.[*Psalmen 118:22 Apostelgeschichte 4:11]

42 Iesus saith vnto them, *Did ye neuer reade in the Scriptures, The stone which the builders reiected, the same is become the head of the corner? This is the Lords doing, and it is marueilous in our eyes.[*Psal. 118.22. acts. 4.11.]

*Psal. 118. 22. acts. 4. 11.

42 Iesus saith vnto them, *Did ye neuer reade in the Scriptures, The stone which the builders reiected, the same is become the head of the corner: This is the Lords doing, and it is marueilous in our eyes.

43 Darum sage ich zu euch, das Königreich Gottes wird euch genommen werden und einer Nation gegeben, welche die Früchte daraus hervorbringt.

43 Therefore say I vnto you, the kingdome of God shall be taken from you, and giuen to a nation bringing forth the fruits thereof.

43 Therefore say I vnto you, the kingdome of God shall be taken from you, and giuen to a nation bringing forth the fruits thereof.

44 Und *wer auch immer auf diesen Stein fällt, wird zerbrechen: Aber auf wen auch immer er fällt, den wird er zu Pulver zermahlen."[*Römer 9:33 1. Peter 2:7 Jesaja 8:14]

44 And *whosoeuer shall fall on this stone, shalbe broken: but on whom soeuer it shall fall, it will grinde him to powder.[*Rom. 9.33. 1. pet. 2.7. esa. 8.14.]

44 And *whosoeuer shall fall on this stone, shalbe broken: but on whom soeuer it shall fall, it will grinde him to powder.

*Rom. 9. 33. 1. pet. 2. 7. esa. 8. 14.

45 Und als die Hohepriester und Pharisäer diese Parabeln gehört hatten, verstanden sie, dass er von von ihnen sprach.

45 And when the chiefe Priests and Pharisees had heard his parables, they perceiued that he spake of them.

45 And when the chiefe Priests and Pharisees had heard his parables, they perceiued that he spake of them.

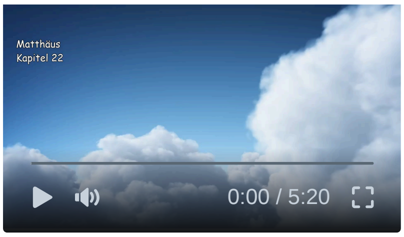
46 Aber als sie begehrten Hand an ihn zu legen, fürchteten sie die Scharen, denn sie hielten ihn für einen Propheten.

46 But when they sought to lay hands on him, they feared the multitude, because they tooke him for a Prophet.

46 But when they sought to lay hands on him, they feared the multitude, because they tooke him for a Prophet.

Matthäus Kapitel 22 - Die Hochzeit

Kapitel 22 Matthäus Kapitel 22.mp3



1 Die Parabel von der Hochzeit des Sohnes vom König. 9 Die Berufung der Nichtjuden. 12 Die Bestrafung desjenigen, der das Hochzeitsgewand haben wollte. 15 Tribut sollte an Cäsar gezahlt werden. 23 Christus widerlegt die Sadduzäer bezüglich der Wiederauferstehung: 34 Antwortet dem Anwalt, welches das erste und große Gebot ist: 41 Und verblüfft die Pharisäer über den Messias.

CHAP. XXII.

1 The parable of the marriage of the Kings sonne. 9 The vocation of the Gentiles. 12 The punishment of him that wanted the wedding garment. 15 Tribute ought to be payed to Cæsar. 23 Christ confuteth the Sadducees for the Resurrection: 34 answereth the Lawyer, which is the first and great Commandement: 41 and poseth the Pharisees about the Messias.

1 Und Jesus antwortete *und sprach zu ihnen wieder in Parabeln und sagte [*Lukas 14:16 Offenbarung 19:9]

1 And Iesus answered, *and spake vnto them againe by parables, and said, [*Luke 14.16. reuel. 19.9.]

2 "Das Königreich des Himmels ist wie ein gewisser König, der eine Hochzeit für seinen Sohn machte,

2 The Kingdome of heauen is like vnto a certaine King, which made a marriage for his sonne,

3 Und seine Diener aussandte, diejenigen zu rufen, die zur Hochzeit gebeten waren und sie kamen nicht.

3 And sent forth his seruants to call them that were bidden to the wedding, and they would not come.

4 Wieder sandte er andere Diener aus und sagte 'Sag denen, die gebeten sind, 'Siehe, ich habe mein Mahl vorbereitet; meine Ochsen und meine Masttiere sind getötet und alle Dinge sind bereit: Kommt zur Heirat".

4 Againe, hee sent foorth other seruants, saying, Tell them which are bidden, Beholde, I haue prepared my dinner; my oxen, and my fatlings are killed, and all things are ready: come vnto the marriage.

5 Aber sie nahmen es nicht ernst und gingen ihrer Wege, einer zu seiner Farm, ein anderer zu seinem Handel:

5 But they made light of it, and went their wayes, one to his farme, another to his merchandize:

6 Und die restlichen nahmen seine Diener und behandelten sie gehässig und erschlugen sie.

6 And the remnant tooke his seruants, and intreated them spitefully, and slew them.

7 Aber als der König *davon* hörte, war er zornig und er sandte seine Armeen und zerstörte diese Mörder und verbrannte ihre Stadt.

7 But when the king heard *thereof*, he was wroth, and hee sent foorth his armies, and destroyed those murderers, and burnt vp their citie.

8 Dann sagt er zu seinen Dienern ‘Die Hochzeit ist bereit, aber die, welche gebeten waren, sind nicht würdig.'

8 Then saith hee to his seruants, The wedding is ready, but they which were bidden, were not worthy.

9 Geht ihr darum auf die Römerstraßen und so viele ihr finden solltet, bittet zur Hochzeit.

9 Goe yee therefore into the high wayes, and as many as yee shall finde, bid to the marriage.

10 So gingen diese Diener auf die Römerstraßen und sammelten so viele wie sie fanden, beiderlei schlecht und gut und die Hochzeit war mit Gästen ausgestattet.

10 So those seruants went out into the high wayes, and gathered together all as many as they found, both bad and good, and the wedding was furnished with ghests.

11 ¶ Und als der König hereinkam, die Gäste zu sehen, sah er dort einen Mann, der kein Hochzeitsgewand trug.

11 ¶ And when the King came in to see the guests, hee sawe there a man, which had not on a wedding garment,

12 Und er sagt zu ihm ‘Freund, wie kommst du hier herein, ohne Hochzeitsgewand?’ Und er war sprachlos.

12 And hee sayth vnto him, Friend, how camest thou in hither, not hauing a wedding garment? And hee was speechlesse.

13 Dann sagt der König zu den Dienern 'Fesselt ihm Hand und Fuß und bringt ihn weg und werft ihn in äußere Dunkelheit, da wird Heulen und Zähneknirschen sein.

13 Then said the king to the seruants, Binde him hand and foot, and take him away, and cast him into outer darkenesse, there shall be weeping and gnashing of teeth.

14 *Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt."[*Matthäus 20:16]

14 *For many are called, but few are chosen.[*Chap. 20.16.]

15 ¶ *Dann gingen die Pharisäer und beratschlagten, wie sie ihn in seiner Rede verfangen könnten.[*Markus 12:13 Lukas 10:20]

15 ¶ *Then went the Pharises, and tooke counsell, how they might intangle him in his talke.[*Marke 12.13. luke 10.20.]

16 Und sie schickten ihre Jünger zu ihm mit den Herodianern die sagten "Meister, wir wissen, dass du wahrhaftig bist und lehrst den Weg Gottes in Wahrheit, noch kümmerst du dich um irgendeinen Menschen; denn du beachtest nicht die Persönlichkeit des Menschen.

16 And they sent out vnto him their disciples, with the Herodians, saying, Master, wee know that thou art true, and teachest the way of God in trueth, neither carest thou for any man; for thou regardest not the person of men.

17 Erzähle uns darum, was denkst du? Ist es rechtens Tribut an Cäsar zu geben, oder nicht?"

17 Tell vs therefore, what thinkest thou? Is it lawfull to giue tribute vnto Cesar, or not?

18 Aber Jesus erkannte ihre Gottlosigkeit und sagte "Warum versucht ihr mich, ihr Heuchler?

18 But Iesus perceiued their wickednesse, and said, Why tempt ye me, ye hypocrites?

19 Zeigt mir das Tributgeld." Und sie brachten ihm ||einen Penny.[||Im Wert von sieben Pence und einem halben Penny, Matthäus 20:2]

19 Shew me the tribute money. And they brought vnto him a || peny.[||In value seven pence halfe peny, chap. 20.2.]

20 Und er sagt zu ihnen "Wessen Bildnis und ||Überschrift ist dies?"[||oder: Inschrift]

20 And he sayth vnto them, Whose is this image and || superscription?[||Or, inscription.]

21 Sie sagten zu ihm "Cäsars". Dann sagt er zu ihnen *"Gebt deshalb zu Cäsar die Dinge die Cäsars sind: Und zu Gott, die Dinge die Gottes sind."[*Römer 13:7]

21 They say vnto him, Cesars. Then sayth he vnto them, *Render therefore vnto Cesar, the things which are Cesars: and vnto God, the things that are Gods.[*Rom. 13.7.]

22 Als sie *diese Worte* gehört hatten, staunten sie und verließen ihn und gingen ihres Weges.

22 When they had heard *these wordes*, they marueiled, and left him, and went their way.

23 ¶ *Am gleichen Tag kamen die Sadduzäer zu ihm, *welche sagen, dass da keine Wiederauferstehung ist, und fragten ihn[*Markus 12:18 Lukas 20:27 *Apostelgeschichte 23:8]

23 ¶ *The same day came to him the Sadduces, *which say that there is no resurrection, and asked him,[*Marke 12.18. luke 20.27. , *Acts 23.8.]

24 und sagten "Meister, *Moses sagte 'Wenn ein Mensch stirbt, keine Kinder habend, soll sein Bruder seine Frau heiraten und seines Bruders Saat aufziehen.[*Deuteronomium 25:5]

24 Saying, Master, *Moses said, If a man die, hauing no children, his brother shall marrie his wife, and raise vp seed vnto his brother.[*Deu. 25.5.]

25 Nun waren mit uns sieben Brüder und der erste, als er eine Frau geheiratet hatte, starb und, keine Nachfolge habend, ließ seine Frau seinem Bruder.

25 Now there were with vs seuen brethren, and the first when he had maried a wife, deceased, and hauing no issue, left his wife vnto his brother.

26 Ebenso der zweite auch und der dritte bis zum siebten.

26 Likewise the second also, and the third, vnto the seuenth.

27 Und zuletzt starb die Frau auch.

27 And last of al the woman died also.

28 Darum, in der Wiederauferstehung, wessen Frau wird sie von den Sieben sein? Denn sie alle hatten sie."

28 Therefore, in the resurrection, whose wife shall she be of the seuen? for they all had her.

29 Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Ihr irrt euch, die Schriften nicht kennend, noch die Macht Gottes.

29 Iesus answered, and said vnto them, Yee doe erre, not knowing the Scriptures, nor the power of God.

them, Yee doe erre, not knowing the Scriptures, nor the power of God.

30 Denn in der Wiederauferstehung heiraten sie nicht, noch werden sie in Heirat gegeben, aber sind wie die Engel Gottes im Himmel.

30 For in the resurrection they neither marry, nor are giuen in marriage, but are as the Angels of God in heauen.

30 For in the resurrection they neither marry, nor are giuen in marriage, but are as the Angels of God in heauen.

31 Aber was die Wiederauferstehung der Toten angeht, habt ihr nicht gelesen, was euch von Gott gesagt wurde, der sagte

31 But as touching the resurrection of the dead, haue ye not read that which was spoken vnto you by God, saying,

31 But as touching the resurrection of the dead, haue ye not read that which was spoken vnto you by God, saying,

32 *"Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs? Gott ist nicht der Gott der Toten, sondern der Lebenden.'"[*Exodus 3:6]

32 *I am the God of Abraham, and the God of Isaac, and the God of Iacob? God is not the God of the dead, but of the liuing. [*Exod.3.6.]

32 *I am the God of Abraham, and the God of Isaac, and the God of Iacob: God is not the God of the dead, but of the liuing. *Exod.3.6.

33 Und als die Scharen dies hörten, waren sie über seine Lehre erstaunt.

33 And when the multitude heard this, they were astonished at his doctrine.

33 And when the multitude heard this, they were astonished at his doctrine.

34 ¶ *Aber als die Pharisäer gehört hatten, dass er die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, versammelten sie sich. [*Markus 12:18]

34 ¶ *But when the Pharises had heard that he had put the Sadduces to silence, they were gathered together.[*Marke 12.28.]

34 ¶ *But when the Pharises had heard that he had put the Sadduces to silence, they were gathered together. *Marke 12. 28.

35 Dann fragte einer von ihnen, ein Anwalt, eine Frage, ihn versuchend und sagte

35 Then one of them, which was a Lawyer, asked *him* a question, tempting him, and saying,

35 Then one of them, which was a Lawyer, asked him a question, tempting him, and saying,

36 "Meister, welches ist das große Gebot im Gesetz?"

36 Master, which is the great commandement in the Law?

36 Master, which is the great Commandement in the Law?

37 Jesus sagte zu ihm *"Du sollst den Herrn deinen Gott lieben, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. [*Deuteronomium 6:5 Lukas 10:27]

37 Iesus sayd vnto him, *Thou shalt loue the Lord thy God with all thy heart, and with all thy soule, and with all thy minde. [*Deut.6.5. luke 10.27.]

37 Iesus sayd vnto him, *Thou shalt loue the Lord thy God with all thy heart, and with all thy soule, and with all thy minde. *Deut. 6.5. luke 10.27.

38 Dies ist das erste und große Gebot.

38 This is the first and great commandement.

38 This is the first and great Commandement.

39 Und das zweite ist ihm gleich *'du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst. [*Levitikus 19:18]

39 And the second is like vnto it, *Thou shalt loue thy neighbour as thy selfe.[*Leuit. 19.18.]

39 And the second is like vnto it, *Thou shalt loue thy neighbour as thy selfe. *Leuit. 19. 18.

40 An diesen beiden Geboten hängen alle Gesetze und die Propheten."

40 On these two Commandements hang all the Law and the Prophets.

40 On these two Commandements hang all the Law and the Prophets.

41 ¶ *Während die Pharisäer versammelt waren, fragte Jesus sie[*Markus 12:35

41 ¶ *While the Pharises were gathered together, Iesus asked them,[*Marke 12.35.

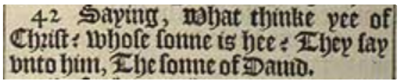
41 ¶ *While the Pharises were gathered together, Iesus asked them, *Marke 12. 35. luke 20.41.

Lukas 20:41]

luke 20.41.]

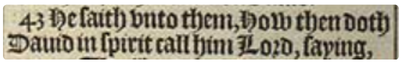
[42] Und sagte "Was denkt ihr vom Christus? Wessen Sohn ist er?" Sie sagten zu ihm "Der Sohn von David."

[42] Saying, What thinke yee of Christ? whose sonne is hee? They say vnto him, The sonne of Dauid.


42 Saying, what thinke yee of
Christ? whose sonne is hee? They say
vnto him, The sonne of Dauid.

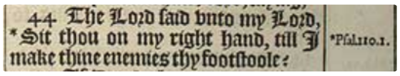
[43] Er sagt zu ihnen "Wie dann kann David ihn im Geist Herr nennen, indem er sagt

[43] He saith vnto them, How then doth Dauid in spirit call him Lord, saying,


43 He saith vnto them, How then doth
Dauid in spirit call him Lord, saying,

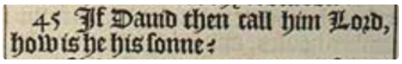
[44] ‘Der Herr sagt zu meinem Herrn *'Sitze du an meiner rechten Hand, bis ich deine Feinde zu deinem Schemel mache.''?
[*Psalmen 110:1]

[44] The Lord said vnto my Lord, *Sit thou on my right hand, till I make thine enemies thy footstoole?[*Psal.110.1.]


44 The Lord said vnto my Lord,
*Sit thou on my right hand, till I
make thine enemies thy footstoole? *Psal.110.1.

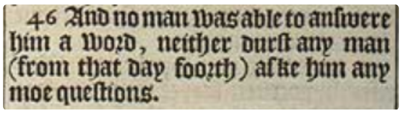
[45] Wenn David ihn dann Herr nennt, wie kann er sein Sohn sein?"

[45] If Dauid then call him Lord, how is he his sonne?


45 If Dauid then call him Lord,
how is he his sonne?

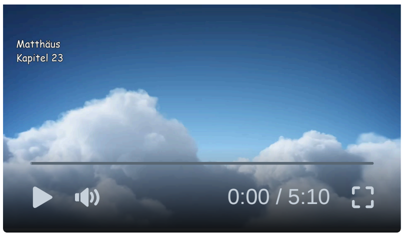
[46] Und kein Mensch war fähig ihm ein Wort zu erwidern, noch wagte irgend jemand (von diesem Tag an) ihm weiterhin irgendwelche Fragen zu stellen.

[46] And no man was able to answere him a word, neither durst any man (from that day foorth) aske him any moe questions.


46 And no man was able to answere
him a word, neither durst any man
(from that day foorth) aske him any
moe questions.

Matthäus Kapitel 23 - Gegen Ehrgeiz und Heuchelei

Kapitel 23 Matthäus Kapitel 23.mp3



1 Christ admonisheth the people to follow the good doctrine, not the euill examples of the Scribes and Pharises. 5 His disciples must beware of their ambition. 13 Hee denounceth eight woes against their hypocrisie and blindnesse: 34 and prophecieth of the destruction of Hierusalem.

1 Christus ermahnt die Leute der guten Lehre zu folgen, nicht den bösen Beispielen der Schriftgelehrten und Pharisäer. 5 Seine Jünger müssen ihren Ehrgeiz vermeiden. 13 Er verkündet acht Wehrufe gegen ihre Heuchelei und Blindheit: 34 Und prophezeit die Zerstörung Jerusalems.

1 Dann sprach Jesus zu den Scharen und zu seinen Jüngern

1 Then spake Iesus to the multitude, and to his disciples,

2 Und sagte "Die Schriftgelehrten und die Pharisäer sitzen in Moses' Sitz:

2 Saying, The Scribes and the Pharises sit in Moses seate:

3 Alles, darum, was auch immer sie euch zu befolgen gebieten, das befolgt und tut, aber macht ihr nicht ihre Werke nach: Denn sie sagen und tun nicht.

3 All therefore whatsoeuer they bid you obserue, that obserue and doe, but doe not ye after their workes: for they say, and doe not.

4 *Denn sie binden schwere und schmerzlich zu ertragende Bürden und legen sie auf die Schultern der Menschen, aber *sie selbst* werden diese nicht mit *einem* ihrer Finger bewegen.[*Lukas 11:46]

4 *For they binde heauie burdens, and grieuous to be borne, and lay them on mens shoulders, but *they themselues* will not mooue them with *one* of their fingers.[*Luk.11.46]

5 Aber all ihre Werke tun sie, um von den Menschen gesehen zu werden: *Sie machen ihre Gebetsriemen breit und vergrößern die Säume ihrer Umhänge[*3. Mose 15:38 5. Mose 22:12]

5 But all their workes they doe, for to be seene of men: *they make broad their phylacteries, and enlarge the borders of their garments,[*Num.15.38. deut. 22.12.]

6 *Und lieben die obersten Räume bei Festen und die Hauptsitze in den Synagogen[*Markus 12:38 Lukas 11:43]

6 *And loue the vppermost roomes at feasts, and the chiefe seats in the Synagogues,[*Mark. 12.38. luke. 11.43.]

7 Und Grüße auf den Märkten und von den Menschen ‘Rabbi, Rabbi’ genannt zu werden.

8 *Aber seid ihr nicht Rabbi genannt: Denn einer ist euer Meister, *nämlich* Christus, und ihr alle seid Brüder.[*Jakobus 3:1]

9 Und nennt keinen Menschen auf der Erde euren Vater: *Denn einer ist euer Vater, der im Himmel ist.[*Maleachi 1:6]

10 Noch seid ihr Meister genannt: Denn einer ist euer Meister, *nämlich* Christus.

11 Aber er, welcher der Größte unter euch ist, soll euer Diener sein.

12 *Und wer auch immer sich selbst erhebe, wird erniedrigt werden: Und derjenige, der sich selbst bescheidet, wird erhoben werden.[*Lukas 14:11 und 18:14]

13 ¶ Aber *wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler; denn ihr verschließt das Königreich des Himmels den Menschen: Denn weder geht ihr selbst hinein, noch erlaubt ihr ihnen, die eintreten, hineinzugehen.[*Lukas 11:52]

14 *Wehe euch Schriftgelehrten und Pharisäern, Heuchler; denn ihr verschlingt die Häuser von Witwen und macht zum Schein lange Gebete; dafür werdet ihr die größere Verdammnis empfangen.[*Markus 12:40 Lukas 20:47]

15 Wehe euch Schriftgelehrten und Pharisäern, Heuchler; denn ihr arrangiert See und Land um einen Bekehrten zu machen und wenn er gemacht ist, macht ihr ihn zweifach mehr zum Kind der Hölle, als ihr selbst.

16 Wehe euch, ihr blinden Führer, die sagen ‘Wer auch immer beim Tempel schwören wird, es bedeutet nichts: Aber wer beim Gold des Tempel schwören wird, derjenige ist ein Schuldner.’

17 Ihr Narren und Blinden: Denn was ist größer, das Gold oder der Tempel, der das

7 And greetings in the markets, and to be called of men, Rabbi, Rabbi.

8 *But be not ye called Rabbi: for one is your Master, *euen* Christ, and all ye are brethren.[*Iames 3.1]

9 And call no man your father vpon the earth: *for one is your father which is in heauen.[*Mala. 1.6.]

10 Neither be ye called masters: for one is your Master, *euen* Christ.

11 But hee that is greatest among you, shall be your seruant.

12 *And whosoeuer shall exalt himselfe, shall be abased: and he that shall humble himselfe, shall be exalted.[*Luk.14.11 and 18.14.]

13 ¶ But *woe vnto you, Scribes and Pharisees, hypocrites; for yee shut vp the kingdom of heauen against men: For yee neither goe in your selues, neither suffer ye them that are entring, to goe in.[*Luk. 11.52.]

14 *Woe vnto you Scribes and Pharisees, hypocrites; for yee deuoure widowes houses, and for a pretence make long prayer; therefore ye shall receiue the greater damnation.[*Mar. 12.40. luk.20.47.]

15 Woe vnto you Scribes and Pharises, hypocrites; for yee compasse Sea and land to make one Proselyte, and when hee is made, yee make him two fold more the childe of hell then your selues.

16 Woe vnto you, yee blind guides, which say, Whosoeuer shall sweare by the Temple, it is nothing: but whosoeuer shal sweare by the gold of the Temple, he is a debter.

17 Ye fooles and blind: for whether is greater, the gold, or the Temple that

Gold heiligt?

sanctifieth the gold?

18 ‘Und wer auch immer beim Altar schwört, es bedeutet nichts: Aber wer auch immer beim Opfer, das auf ihm ist, schwört, der ist ||schuldig.’[||oder: ein Schuldner, oder gebunden]

18 And whosoeuer shall sweare by the Altar, it is nothing: but whosoeuer sweareth by the gift that is vpon it, he is || guiltie.[||Or, a debter, or bound]

19 Ihr Narren und Blinden: Denn was ist größer, das Opfer oder der Altar der das Opfer heiligt?

19 Ye fooles and blind: for whether is greater, the gift, or the Altar that sanctifieth the gift?

20 Wer also deshalb beim Altar schwört, schwört bei ihm und allen Dingen darauf.

20 Who so therefore shall sweare by the Altar, sweareth by it, and by all things thereon.

21 Und wer also beim Tempel schwört, schwört bei ihm und bei ihm, der darin wohnt.

21 And who so shall sweare by the Temple, sweareth by it, and by him that dwelleth therein.

22 Und derjenige, der beim Himmel schwört, schwört beim Thron Gottes und bei ihm, der darauf sitzt.

22 And he that shall sweare by heauen, sweareth by the throne of God, and by him that sitteth thereon.

23 Wehe euch Schriftgelehrten und Pharisäern, Heuchler; *denn ihr zahlt Zehnten von Minze und Anis und Kümmel und versäumtet die gewichtigeren Angelegenheiten des Gesetzes, Urteil, Erbarmen und Glaube: Diese müsstet ihr getan haben und die anderen nicht lassen.[*Lukas 11:42]

23 Woe vnto you Scribes and Pharisees, hypocrites; *for yee pay tithe of mint, and annise, and cummine, and haue omitted the weightier matters of the Law, iudgement, mercie and faith: these ought ye to haue done, and not to leaue the other vndone.[*Luk. 11.42]

24 Ihr blinden Führer, die eine Mücke aussieben und ein Kamel schlucken.

24 Ye blind guides, which straine at a gnat, and swallow a camel.

25 Wehe euch Schriftgelehrten und Pharisäern, Heuchler; *denn ihr reinigt die Außenseite des Kelchs und der Schüssel, aber innen sind sie voller Wucher und Übermaß.[*Lukas 11:39]

25 Woe vnto you Scribes and Pharisees, hypocrites; *for yee make cleane the outside of the cup, and of the platter, but within they are full of extortion and excesse.[*Luk 11.39]

26 Ihr blinden Pharisäer, reinigt zuerst das, was in Kelch und Schüssel ist, dass die Außenseite von ihnen auch rein sei.

26 Thou blind Pharisee, cleanse first that which is within the cup and platter, that the outside of them may bee cleane also.

27 Wehe euch Schriftgelehrten und Pharisäern, Heuchler, denn ihr seid wie weiße Gräber, die in der Tat außen schön erscheinen, aber innen voller toter Menschen und Knochen sind und voller Unreinheit.

27 Woe vnto you Scribes and Pharisees, hypocrites, for yee are like vnto whited sepulchres, which indeed appeare beautifull outward, but are within full of dead mens bones, and of all vncleannesse.

28 Genau so erscheint ihr äußerlich den Menschen rechtschaffen, aber innen seid ihr voller Heuchelei und Unrecht.

28 Euen so, yee also outwardly appeare righteous vnto men, but within ye are full of hypocrisie and iniquitie.

29 Wehe euch Schriftgelehrten und Pharisäern, Heuchler, weil ihr die Gräber der Propheten baut und die Gräber der Rechtschaffenen verziert,

29 Woe vnto you Scribes and Pharisees, hypocrites, because ye build the tombes of the Prophets, and garnish the sepulchres of the righteous,

30 Und sagt ‘Wenn wir in den Tagen unserer Väter gewesen wären, wären wir nicht Teilhaber mit ihnen am Blut der Propheten.’

30 And say, If wee had beene in the dayes of our fathers, wee would not haue bene partakers with them in the blood of the Prophets.

31 Womit ihr Zeugen eurer selbst seid, dass ihr die Kinder von denen seid, welche die Propheten töteten.

31 Wherefore ye bee witnesses vnto your selues, that yee are the children of them which killed the Prophets.

32 Füllt ihr nun das Maß eurer Väter auf.

32 Fil ye vp then the measure of your fathers.

33 Ihr Schlangen, ihr Generation von Vipern, ‘Wie könnt ihr der Verdammnis der Hölle entfliehen?’

33 Yee serpents, yee generation of vipers, How can yee escape the damnation of hell?

34 ¶ Darum seht, ich sende euch Propheten und Weise und Schriftgelehrte und einige von denen werdet ihr töten und kreuzigen und einige von denen werdet ihr geißeln in euren Synagogen und sie verfolgen von Stadt zu Stadt:

34 ¶ Wherefore behold, I send vnto you Prophets, and wisemen, and Scribes, and some of them yee shall kill and crucifie, and some of them shall yee scourge in your synagogues, and persecute them from citie to citie:

35 Das auf euch all das rechtschaffene Blut kommen möge, dass auf der Erde vergossen wird, *vom Blut des rechtschaffenen Abel bis zum Blut von Zacharias, dem Sohn von Barachias, den ihr zwischen dem Tempel und dem Altar erschlugt.[*Genesis 4:8]

35 That vpon you may come all the righteous blood shed vpon the earth, *from the blood of righteous Abel, vnto the blood of Zacharias, sonne of Barachias, whom yee slew betweene the temple and the altar.[*Gen.4.8.]

36 Wahrlich ich sage euch, ‘All diese Dinge sollen auf dieses Zeitalter kommen.’

36 Uerily I say vnto you, All these things shal come vpon this generation.

37 *Oh Jerusalem, Jerusalem, du, das die Propheten tötet *und jene steinigst, die dir geschickt werden, wie oft würde ich deine Kinder versammelt haben, gleich wie eine Henne ihre Küken unter ihren Flügeln, und ihr würdet nicht?[*Lukas 13:34 *2. Chroniken 24:21 *2. Esdras 1:30]

37 *O Hierusalem, Hierusalem, thou that killest the Prophets, *and stonest them which are sent vnto thee, how often would *I haue gathered thy children together, euen as a hen gathereth her chickens vnder her wings, and yee would not?[*Luke 13.34. , *2.Chro. 24.21. , *4. Esd. 1.30.]

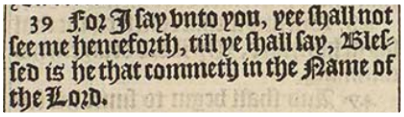
38 Seht, euer Haus ist euch verwüstet überlassen.

38 Behold, your house is left vnto you desolate.

38 Behold, your houſe is left vnto you deſolate.

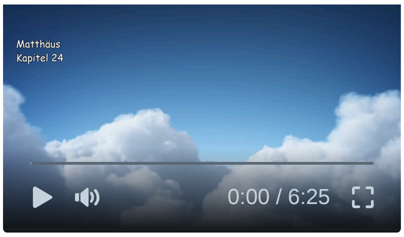
39 Denn ich sage euch, ihr sollt mich fortan nicht sehen, bis ihr sagt ‘Gesegnet ist er, der im Namen des Herrn kommt.’"

39 For I say vnto you, yee shall not see me henceforth, till ye shall say, Blessed is he that commeth in the Name of the Lord.


39 For I ſay vnto you, yee ſhall not ſee me henceforth, till ye ſhall ſay, Bleſſed is he that commeth in the Name of the Lord.

Matthäus Kapitel 24 - Von Verfolgung und Trübsal

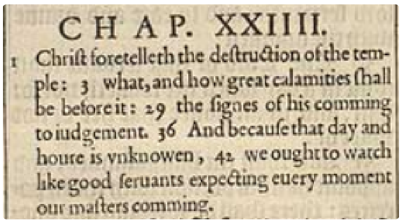
Kapitel 24 Matthäus Kapitel 24.mp3



1 Christus sagt die Zerstörung des Tempels voraus: 3 was für welche und wie große Desaster dem Vorausgehen werden: 29 die Zeichen seines Kommens zum Gericht. 36 Und weil Tag und Stunde unbekannt sind, 42 sollen wir wie gute Diener das Kommen unseres Meisters jeden Moment erwarten.

CHAP. XXIV.

1 Christ foretelleth the destruction of the temple: 3 what, and how great calamities shall be before it: 29 the signes of his comming to iudgement. 36 And because that day and houre is vnknowen, 42 we ought to watch like good seruants expecting euery moment our masters comming.


CHAP. XXIIII.
1 Christ foretelleth the destruction of the temple: 3 what, and how great calamities shall be before it: 29 the signes of his comming to iudgement. 36 And because that day and houre is vnknowen, 42 we ought to watch like good seruants expecting euery moment our masters comming.

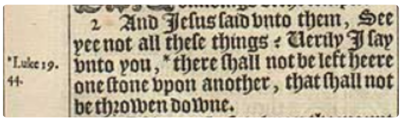
[1] Und [*]Jesus ging hinaus und verließ den Tempel und seine Jünger kamen *zu ihm*, um ihm die Gebäude des Tempels zu zeigen.[[*]Markus 13:1, Lukas 21:5]

[1] And [*]Iesus went out, and departed from the temple, and his Disciples came to *him*, for to shew him the buildings of the temple. [[*]Mar. 13:1, Luke 21:5]

*Mar.13.1. luke 21.5.
AND *Jesus went out, and departed from the temple, and his Disciples came to him, for to shew him the buildings of the temple.

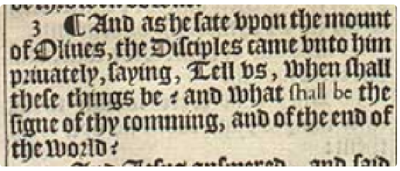
[2] Und Jesus sagte zu ihnen "Seht ihr nicht all diese Dinge? Wahrlich, ich sage euch, [*]da wird nicht ein Stein auf dem anderen gelassen werden, der nicht heruntergeworfen würde."[[*]Lukas 19:44]

[2] And Iesus said vnto them, See yee not all these things? Uerily I say vnto you, [*]there shall not be left heere one stone vpon another, that shall not be throwen downe. [[*]Luke 19:44]


*Luke 19. 44.
2 And Jesus said vnto them, See yee not all these things? Uerily I say vnto you, *there shall not be left heere one stone vpon another, that shall not be throwen downe.

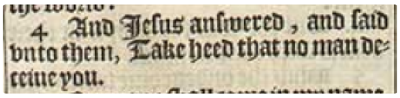
[3] ¶ Und als er auf dem Ölberg saß, kamen die Jünger vertraulich zu ihm und sagten "Sag uns, wann werden diese Dinge sein? Und was *wird* das Zeichen deines Kommens sein und vom Ende der Welt?"

[3] ¶ And as he sate vpon the mount of Olives, the Disciples came vnto him priuately, saying, Tell vs, when shall these things be? And what *shall be* the signe of thy coming, and of the end of the world?


3 ¶ And as he sate vpon the mount of Oliues, the Disciples came vnto him priuately, saying, Tell vs, when shall these things be? and what shall be the signe of thy comming, and of the end of the world?

[4] Und Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Habt Acht, dass kein Mensch euch betrügt.

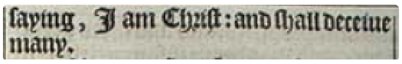
[4] And Iesus answered, and said vnto them, Take heed that no man deceiue you.


4 And Jesus answered, and said vnto them, Take heed that no man deceiue you.

[5] Denn viele werden in meinem Namen kommen und sagen ‘Ich bin Christus’: Und werden viele betrügen.

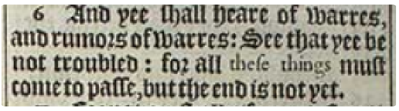
[5] For many shall come in my name, saying, I am Christ: and shall deceiue many.

5 For many shall come in my name,


saying, I am Christ: and shall deceiue many.

[6] Und ihr werdet von Kriegen hören und Gerüchten von Kriegen: Seht, dass ihr nicht bekümmert werdet. Denn all *diese*

[6] And yee shall heare of warres, and rumors of warres: See that yee be not

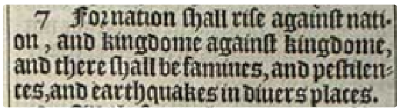

6 And yee shall heare of warres, and rumors of warres: See that yee be not troubled: for all these things must come to passe, but the end is not yet.

Dinge müssen geschehen, aber das Ende ist noch nicht jetzt.

troubled: for all *these things* must come to passe, but the end is not yet.

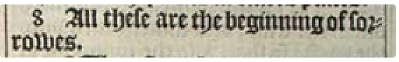
7 Denn Nation wird gegen Nation und Königreich gegen Königreich aufstehen und da werden Hungersnöte und Seuchen und Erdbeben an verschiedenen Orten sein.

7 For nation shall rise against nation, and kingdome against kingdome, and there shall be famines, and pestilences, and earthquakes in diuers places.


7 For nation ſhall riſe againſt nati-
on, and kingdome againſt kingdome,
and there ſhall be famines, and peſtilen-
ces, and earthquakes in diuers places.

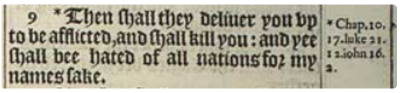
8 All dies sind die Anfänge der Wehen.

8 All these are the beginning of sorrowes.


8 All theſe are the beginning of ſor-
rowes.

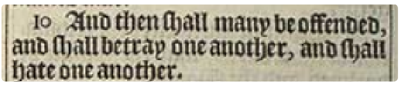
9 *Dann werden sie euch ausliefern, geplagt zu werden und werden euch umbringen: Und ihr werdet gehasst werden von allen Nationen um meines Namens Willen. [*Matthäus. 10:17, Lukas 2, Johannes 16:2]

9 *Then shall they deliuer you vp to be afflicted, and shall kill you: and yee shall bee hated of all nations for my names sake.[*Chap. 10:17, Luke 21:12, John 16:2]


9 *Then ſhall they deliuer you vp
to be afflicted, and ſhall kill you: and yee
ſhall bee hated of all nations for my
names ſake.
*Chap. 10. 17. luke 21. 12. iohn 16. 2.

10 Und dann werden viele verleitet sein und einander betrügen und einander hassen.

10 And then shall many be offended, and shall betray one another, and shall hate one another.


10 And then ſhall many be offended,
and ſhall betray one another, and ſhall
hate one another.

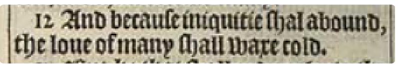
11 Und viele falsche Propheten werden aufkommen und viele betrügen.

11 And many false Prophets shall rise, and shall deceiue many.

11 And many falſe Prophets ſhall
riſe, and ſhall deceiue many.

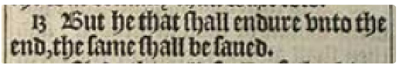
12 Und weil Unrecht im Überfluss sein wird, wird die Liebe vieler abkühlen.

12 And because iniquitie shal abound, the loue of many shall waxe cold.


12 And becauſe iniquitie ſhal abound,
the loue of many ſhall waxe cold.

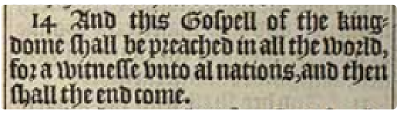
13 Aber wer bis zum Ende durchhalten wird, der wird errettet werden.

13 But he that shall endure vnto the end, the same shall be saued.


13 But he that ſhall endure vnto the
end, the ſame ſhall be ſaued.

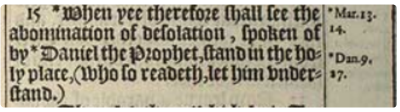
14 Und diese Botschaft des Königreichs wird in aller Welt gepredigt werden, den Nationen als Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.

14 And this Gospell of the kingdome shall be preached in all the world, for a witnesse vnto al nations, and then shall the end come.


14 And this Goſpell of the king-
dome ſhall be preached in all the world,
for a witneſſe vnto al nations, and then
ſhall the end come.

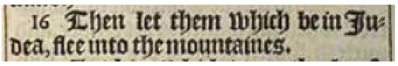
15 *Sobald ihr also das Gräuel der Verwüstung, von dem Daniel der Prophet sprach, im Heiligen Ort stehen sehen werdet, (wer liest, der verstehe.)[*Markus 13:14, Daniel 9:17]

15 *When yee therefore shall see the abomination of desolation, spoken of by *Daniel the Prophet, stand in the holy place, (who so readeth, let him vnderstand.)[*Mar. 13:14 *Dan. 9:17]


15 *When yee therefore ſhall ſee the
abomination of deſolation, ſpoken of
by *Daniel the Prophet, ſtand in the ho-
ly place, (who ſo readeth, let him vnder-
ſtand.)
*Mar. 13. 14.
*Dan. 9. 27.

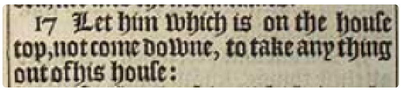
16 Dann lass jene, die in Judäa sind, in die Berge fliegen.

16 Then let them which be in Iudea, flee into the mountaines.


16 Then let them which be in Iu-
dea, flee into the mountaines.

17 Lass denjenigen, der auf dem Hausdach ist, nicht herunter kommen, irgendetwas aus seinem Haus zu nehmen:

17 Let him which is on the house top, not come downe, to take any thing out of his house:


17 Let him which is on the houſe
top, not come downe, to take any thing
out of his houſe:

18 Noch lass denjenigen, der im Feld ist, zurückkehren, seine Kleider zu nehmen.

18 Neither let him which is in the field, returne backe to take his clothes.

18 Neither let him which is in the field, returne backe to take his clothes.

19 Und wehe denen, die ein Kind tragen und denen, die säugen in diesen Tagen.

19 And woe vnto them that are with child, and to them that giue sucke in those dayes.

19 And woe vnto them that are with child, and to them that giue sucke in those dayes.

20 Aber betet, dass eure Flucht nicht im Winter sei, noch am Sabbattag:

20 But pray yee that your flight bee not in the winter, neither on the Sabbath day:

20 But pray yee that your flight bee not in the winter, neither on the Sabbath day:

21 Denn dann wird große Drangsal sein, wie es sie nicht seit Beginn der Welt bis zu dieser Zeit gab, nein, auch niemals geben wird.

21 For then shall be great tribulation, such as was not since the beginning of the world to this time, no, nor euer shall be.

21 For then shall be great tribulation, such as was not since the beginning of the world to this time, no, nor euer shall be.

22 Und außer diese Tage würden verkürzt, soll da kein Fleisch verschont werden: Aber um der Auserwählten willen, werden diese Tage verkürzt werden.

22 And except those dayes should be shortned, there should no flesh be saued: but for the elects sake, those dayes shall be shortned.

22 And except those dayes should be shortned, there should no flesh be saued: but for the elects sake, those dayes shall be shortned.

23 *Dann, wenn irgendjemand euch sagen sollte ‘Siehe, hier ist Christus, oder 'dort’: Glaubt es nicht.[*Markus 13:21, Lukas 17:23]

23 *Then if any man shall say vnto you, Loe, heere is Christ, or there: beleeue it not.[*Mar. 13:21, Luke 17:23]

23 *Then if any man shall say vnto you, Loe, heere is Christ, or there: beleeue it not. *Mar. 13. 21. luke 17. 23.

24 Denn es werden falsche Christusse aufkommen und falsche Propheten und werden große Zeichen und Wunder zeigen: Dermaßen, dass (wenn es möglich wäre) sie sogar die Auserwählten täuschen würden.

24 For there shall arise false Christs, and false prophets, and shal shew great signes and wonders: insomuch that (if it were possible,) they shall deceiue the very elect.

24 For there shall arise false Christs, and

and false prophets, and shal shew great signes and wonders: insomuch that (if it were possible,) they shall deceiue the very elect.

25 Seht, ich erzählte es euch bereits.

25 Behold, I haue told you before.

25 Behold, I haue told you before.

26 Weshalb, wenn sie zu euch sagen werden ‘Seht, er ist in der Wüste’ geht nicht dorthin: ‘Seht, er ist in der geheimen Kammer’, glaubt es nicht.

26 Wherefore, if they shall say vnto you, Behold, he is in the desert, goe not foorth: Behold, he is in the secret chambers, beleeue it not.

26 Wherefore, if they shall say vnto you, Behold, he is in the desert, goe not foorth: Behold, he is in the secret chambers, beleeue it not.

27 Denn wie die Blitze aus dem Osten kommen und sogar bis in den Westen leuchten: So wird auch das Kommen des Menschensohns sein.

27 For as the lightening commeth out of the East, and shineth euen vnto the West: so shall also the coming of the Sonne of man be.

27 For as the lightening commeth out of the East, and shineth euen vnto the West: so shall also the comming of the Sonne of man be.

28 *Denn wo auch immer die Leiche ist, da werden die Adler sich versammeln.[*Lukas 17:37]

28 *For wheresoeuer the carkeise is, there will the Eagles bee gathered together. [*Luke 17:37]

*Luke 17. 37. 28 *For wheresoeuer the carkeise is, there will the Eagles bee gathered together.

29 ¶ Sofort nach der Drangsal dieser Tage *wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wir ihr Licht nicht geben (Anm. des.

29 ¶ Immediately after the tribulation of those dayes, *shall the Sunne be darkned, and the Moone shall not giue her light, and

*Marke 13. 24. luke 21. 25. esay 13. 10. ioel 2. 31. ezek. 32. 7. 29 ¶ Immediatly after the tribulation of those dayes, *shall the Sunne be darkned, and the Moone shall not giue her light, and the starres shall fall from heauen, and the powers of the heauens shall be shaken.

Ü.: reflektieren) und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden. [*Markus 13:24, Lukas 21:25, Jesaja 13:10, Joel 2:31, Hesekiel 32:7]

the starres shall fall from heauen, and the powers of the heauens shall be shaken. [*Marke 13.24. luke 21.25. esay 13.10. ioel 2.31. ezek. 32.7.]

30 Und dann wird das Zeichen des Sohns des Menschen im Himmel erscheinen: Und dann werden alle Stämme auf der Erde trauern *und sie werden den Menschensohn in den Wolken des Himmels kommen sehen, mit Macht und großer Herrlichkeit.[*Offenbarung 1:7]

30 And then shall appeare the signe of the Sonne of man in heauen: and then shall all the Tribes of the earth mourne, *and they shall see the Sonne of man coming in the clouds of heauen, with power and great glory.[*Reuel.1.7.]

31 *Und er wird seine Engel mit ||einem großen Trompetenstoß senden und sie werden seine Auserwählten von den vier Winden sammeln, von einem Ende des Himmels zum anderen.[*1. Korinther 15:52, 1. Thessalonicher 4:16, ||oder mit einem Trompetenstoß und einer großen Stimme]

31 *And hee shall send his Angels with ||a great sound of a trumpet, and they shall gather together his Elect from the foure windes, from one end of heauen to the other.[*Cor. 15.52. 1.thes. 4.16. , ||Or, with a Trumpet and a great voice.]

32 Jetzt lernt die Parabel des Feigenbaums: Wenn sein Zweig zart ist und Blätter hervorbringt, erkennt ihr, der Sommer ist nah:

32 Now learne a parable of the figtree: when his branch is yet tender, and putteth foorth leaues, yee know that Summer is nigh:

33 Ebenso auch ihr, wenn ihr all diese Dinge seht, erkennt, dass es nah ist, *sogar* vor den Türen.

33 So likewise yee, when ye shall see all these things, know that it is neere, *euen* at the doores.

34 Wahrlich ich sage euch, diese Generation wird nicht vergehen, bis all diese Dinge erfüllt sind.

34 Uerely I say vnto you, this generation shall not passe, till all these things be fulfilled.

35 *Himmel und Erde werde vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. [*Markus 13:31]

35 *Heauen and earth shall passe away, but my wordes shall not passe away. [*Mark.13.31.]

36 ¶ Aber von diesem Tag und dieser Stunde weiß kein Mensch, nein, nicht die Engel im Himmel, nur mein Vater allein.

36 ¶ But of that day and houre knoweth no man, no, not the Angels of heauen, but my Father onely.

37 Aber wie die Tage Noahs waren, so wird das Kommen des Sohns des Menschen sein.

37 But as the dayes of Noe were, so shall also the comming of the Sonne of man be.

38 *Denn wie in den Tagen vor der Flut, aßen sie und tranken, heirateten und wurden verheiratet, bis zum Tag, an dem Noah die Arche betrat.[*Genesis 7, Lukas 17:26]

38 *For as in the dayes that were before the Flood, they were eating, and drinking, marrying, and giuing in mariage, vntill the day that Noe entred into the Arke,[*Gene.7. luke 17.26.]

39 Und wussten nicht, bis die Flut kam und sie alle fort nahm: So wird auch das Kommen des Sohns des Menschen sein.

39 And knew not vntill the Flood came, and tooke them all away: so shall also the comming of the Sonne of man be.

40 *Dann werden zwei im Feld sein, einer wird genommen und der andere zurückgelassen.[*Lukas 17:36]

40 *Then shall two be in the field, the one shalbe taken, and the other left.[*Luke 17.36.]

41 Zwei Frauen werden an der Mühle mahlen: Eine wird genommen und die andere zurückgelassen.

41 Two women shall be grinding at the mill: the one shall be taken, and the other left.

42 ¶ *Gebt deshalb Acht, denn ihr wisst nicht zu welcher Stunde euer Herr kommt.[*Markus 13:35]

42 ¶ *Watch therfore, for ye know not what houre your Lord doth come.[*Mark 13.35.]

43 *Aber erkennt, dass wenn der Hausherr gewusst hätte zu welcher Wache der Dieb kommen würde, hätte er gewacht und hätte nicht darunter gelitten, dass sein Haus aufgebrochen wurde.[*Lukas 12:39, 1. Thessalonicher 5:2, Offenbarung 16:15]

43 *But know this, that if the good man of the house had knowen in what watch the thiefe would come, he would haue watched, and would not haue suffered his house to be broken vp.[*Luke 12.39. 1.thes. 5.2. reuel. 16.15.]

44 Darum seid auch bereit: Denn in einer Stunde, an die ihr nicht denkt, wird der Sohn des Menschen kommen.

44 Therefore be yee also ready: for in such an houre as you thinke not, the sonne of man commeth.

45 *Wer ist dann ein gläubiger und weiser Diener, den sein Herr zum Leiter über seinen Haushalt machte, ihnen zu gegebener Zeit Essen zu geben?[*Lukas 12:42]

45 *Who then is a faithfull and wise seruant, whom his Lord hath made ruler ouer his houshold, to giue them meat in due season?[*Luke 12.42.]

46 Gesegnet ist der Diener, dessen Herr ihn, wenn er kommt, solches tuend vorfindet.

46 Blessed is that seruant, whome his Lord when he commeth, shall finde so doing.

47 Wahrlich, ich sage euch, dass er ihn zum Herrscher über all seine Güter machen wird.

47 Uerely I say vnto you, that hee shal make him ruler ouer all his goods.

48 Aber und wenn der böse Diener in seinem Herzen sagen wird ‘Mein Herr verspätet sein Kommen’

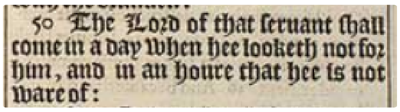
48 But and if that euill seruant shal say in his heart, My Lord delayeth his comming,

49 Und beginnt seine Mitdiener zu quälen und mit den Säufern zu essen und zu trinken:

49 And shall begin to smite his fellow seruants, and to eate and drinke with the drunken:

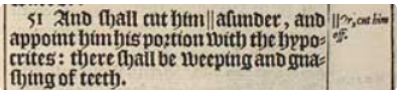
50 Der Herr dieses Dieners wird an dem Tage kommen, wenn er nicht nach ihm schaut und zu einer Stunde, derer er nicht gewahr ist:

50 The Lord of that seruant shall come in a day when hee looketh not for him, and in an houre that hee is not ware of:


50 The Lord of that ſeruant ſhall come in a day when hee looketh not for him, and in an houre that hee is not ware of:

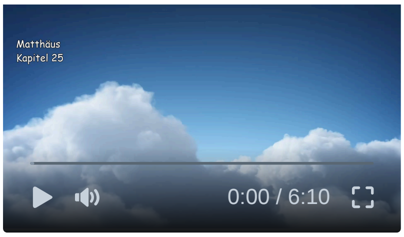
51 Und wird ihn ||in Stücke schneiden und ihm seinen Anteil mit den Heuchlern zuweisen: Da wird Weinen und Zähneknirschen sein.[||oder: wegraffen]

51 And shall cut him ||asunder, and appoint him his portion with the hypocrites: there shall be weeping and gnashing of teeth. [||Or, cut him off.]


51 And ſhall cut him ||aſunder, and appoint him his portion with the hypocrites: there ſhall be weeping and gnaſhing of teeth.
||Or, cut him off.

Matthäus Kapitel 25 - Über die Talente; das letzte Gericht

Kapitel 25 Matthäus Kapitel 25.mp3



1 Die Parabel der zehn Jungfrauen 14 und von den Talenten. 31 Auch die Beschreibung des letzten Gerichts.

CHAP. XXV.

1 The parable of the tenne Virgins, 14 and of the talents. 31 Also the description of the last Iudgement.

1 Dann soll das Königreich des Himmels sein, wie es mit den zehn Jungfrauen ist, die ihre Lampen nahmen und fortgingen, den Bräutigam zu treffen.

1 Then shall the kingdome of heauen be likened vnto ten Uirgins, which tooke their lamps, & went forth to meet the bridegrome.

2 Und fünf von ihnen waren weise und fünf waren närrisch.

2 And fiue of them were wise, and fiue were foolish.

3 Die, welche närrisch waren, nahmen ihre Lampen und nahmen kein Öl mit sich:

3 They that were foolish tooke their lampes, and tooke no oyle with them:

4 Aber die weisen nahmen Öl in ihren Gefäßen zu ihren Lampen.

4 But the wise tooke oyle in their vessels with their lampes.

5 Während der Bräutigam wartete, schlummerten und schliefen sie alle.

5 While the bridegrome taried, they all slumbred and slept.

6 Und um Mitternacht wurde ein Schrei getan ‘Seht, der Bräutigam kommt, geht ihr hinaus ihn zu treffen.’

6 And at midnight there was a cry made, Behold, the bridegrome commeth, goe ye out to meet him.

7 Dann standen alle Jungfrauen auf und machten ihre Lampen zurecht.

7 Then all those virgins arose, and trimmed their lampes.

8 Und die närrischen sagten zu den weisen 'Gebt uns von eurem Öl, denn unsere Lampen sind ||ausgegangen.'[||oder: gehen aus]

8 And the foolish said vnto the wise, Giue vs of your oyle, for our lampes are || gone out.[||or, going out,]

9 Aber die weisen antworteten und sagten ‘*Nicht so*, denn da ist nicht genug für uns

9 But the wise answered, saying, *Not so*, lest there be not ynough for vs and you, but

und euch, aber geht ihr schnell zu denen, die verkaufen und kauft für euch selbst.’

goe ye rather to them that sell, and buy for your selues.

10 Und während sie gingen um zukaufen, kam der Bräutigam und die, welche bereit waren, gingen mit ihm zur Hochzeit und die Tür wurde geschlossen.

10 And while they went to buy, the bridegrome came, and they that were ready, went in with him to the marriage, and the doore was shut.

11 Kurz danach kamen auch die anderen Jungfrauen und sagten 'Herr, Herr, öffne uns.'

11 Afterward came also the other virgines, saying, Lord, Lord, open to vs.

12 Aber er antwortete und sagte ‘Wahrlich ich sage zu euch, ich kenne euch nicht.’

12 But he answered, and said, Uerely I say vnto you, I know you not.

13 *Achtet darum, denn ihr wißt nicht den Tag noch die Stunde, in der der Sohn des Menschen kommt.[*Matthäus 14:42 Markus 13:33]

13 *Watch therefore, for ye know neither the day, nor the houre, wherein the Sonne of man commeth.[*Chap. 24.42. marke 13.33.]

14 ¶ *Denn *das Königreich des Himmels ist* wie ein Mann, der in ein fernes Land reist, der seine Diener ruft und ihnen seine Güter übergibt:[*Lukas 19:12]

14 ¶ *For *the kingdome of heauen is* as a man trauailing into a farre countrey, who called his owne seruants, and deliuered vnto them his goods:[*Dan. 12.2 iohn 5.29.]

15 Und einem gab er fünf ||Talente, zu einem anderen zwei und zu einem anderen eins, zu jedem Mann gemäß seinen verschiedenen Fähigkeiten und nahm geradewegs seine Reise auf.[||Ein Talent sind 187 Pfund, 10 Schilling, Matthäus 18:24]

15 And vnto one he gaue fiue ||talents, to another two, and to another one, to euery man according to his seuerall ability, & straightway tooke his iourney.[||A talent is 187. pound 10. shillings, chap. 18.24.]

16 Dann ging der, welcher fünf Talente erhalten hatte und handelte mit diesen und erzielte mit *ihnen* weitere fünf Talente.

16 Then hee that had receiued the fiue talents, went and traded with the same, and made *them* other fiue talents.

17 Und ebenso der, welcher zwei Talente erhalten hatte, gewann weitere zwei.

17 And likewise he that had receiued two, he also gained other two.

18 Aber derjenige, der einen erhalten hatte, ging und grub in der Erde und versteckte das Geld seines Herrn.

18 But hee that had receiued one, went and digged in the earth, and hid his lordes money.

19 Nach einer langen Zeit, kommt der Herr dieser Diener und rechnet mit ihnen ab.

19 After a long time, the lord of those seruants commeth, and reckoneth with them.

20 Und so kam derjenige, der die fünf Talente erhalten hatte und brachte fünf weitere Talente und sagte 'Herr, du gabst

20 And so hee that had receiued fiue talents, came and brought other fiue talents, saying, Lord, thou delieuredst vnto

mir fünf Talente, siehe, ich habe neben diesen fünf Talente mehr gewonnen.'

me fiue talents, behold, I haue gained besides them, fiue talents moe.

21 Sein Herr sagte zu ihm 'Gut gemacht, du guter und treuer Diener, du warst treu über wenige Dinge, ich will dich zum Herrscher über viele Dinge machen: Tritt in die Freude deines Herrn ein.'

21 His lord said vnto him, Well done, thou good and faithfull seruant, thou hast been faithfull ouer a few things, I wil make thee ruler ouer many things: enter thou into the ioy of thy lord.

22 Auch derjenige, der zwei Talente erhalten hatte, kam und sagte 'Herr, du übergabst mir zwei Talente: Siehe, ich habe zwei weitere Talente gewonnen neben diesen.'

22 He also that had receiued two talents, came and said, Lord, thou deliueredst vnto me two talents: behold, I haue gained two other talents besides them.

23 Sein Herr sagte zu ihm 'Gut gemacht, du guter und treuer Diener, du warst treu über wenige Dinge, ich will dich zum Herrscher über viele Dinge machen: Tritt in die Freude deines Herrn ein.'

23 His lord said vnto him, Well done, good and faithfull seruant, thou hast beene faithfull ouer a few things, I wil make thee ruler ouer many things: enter thou into the ioy of thy lord.

24 Dann kam derjenige, welcher das eine Talent erhalten hatte und sagte 'Herr, ich kannte dich, dass du ein harter Mann bist, erntend, wo du nicht gesät hast und sammelnd, wo du nicht gestreut hast:

24 Then he which had receiued the one talent, came & said, Lord, I knew thee that thou art an hard man, reaping where thou hast not sowen, & gathering where thou hast not strawed:

25 Und ich war ängstlich und ging und versteckte dein Talent in der Erde: Siehe, da hast du, was deines ist.'

25 And I was afraid, and went and hidde thy talent in the earth: loe, there thou hast that is thine.

26 Sein Herr antwortete und sagte zu ihm 'Du verdorbener und fauler Diener, du wusstest, dass ich ernte wo ich nicht gesät habe und sammle, wo ich nicht streute:

26 His lord answered, and said vnto him, Thou wicked and slouthfull seruant, thou knewest that I reape where I sowed not, and gather where I haue not strawed:

27 Du solltest daher mein Geld den Wechslern gegeben haben und dann bei meiner Rückkehr sollte ich meines zusammen mit Zinsen erhalten.

27 Thou oughtest therefore to haue put my money to the exchangers, and then at my comming I should haue receiued mine owne with vsurie.

28 Nehmt deshalb das Talent von ihm und gebt es dem, der zehn Talente hat.

28 Take therefore the talent from him, and giue it vnto him which hath ten talents.

29 *Denn jedem der hat wird gegeben werden und er wird Überfluss haben: Aber von dem der nichts hat, wird genommen werden, sogar das, was er hat.[*Matthäus 13:12 Markus 4:25 Lukas 8:18]

29 *For vnto euery one that hath shall be giuen, and he shall haue abundance: but from him that hath not, shal be taken away, euen that which he hath.[*Chap. 13.12. marke 4.25. luke 8.18.]

30 Und werft ihr den unnützen Diener in die äußere Finsternis, da wird Heulen und Zähneknirschen sein.'

30 And cast yee the vnprofitable seruant into outer darkenesse, there shall be weeping and gnashing of teeth.

31 ¶ Wenn der Sohn des Menschen in seiner Herrlichkeit kommen wird und all die heiligen Engel mit ihm, dann wird er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen:

31 ¶ When the Sonne of man shall come in his glory, and all the holy Angels with him, then shall hee sit vpon the throne of his glory:

32 Und vor ihm werden alle Nationen versammelt und er wird sie von einander trennen, wie ein Hirte seine Schafe von den Ziegen teilt.

32 And before him shall be gathered all nations, and he shall separate them one from another, as a shepheard diuideth his sheepe from the goats.

33 Und er wird die Schafe an seine rechte Hand setzen, aber die Ziegen an die linke.

33 And he shall set the sheepe on his right hand, but the goats on the left.

34 Dann wird der König zu denen an seiner rechten Hand sagen 'Kommt ihr, Gesegnete meines Vaters, erbt das Königreich, für euch bereitet seit Begründung der Welt.

34 Then shall the King say vnto them on his right hand, Come ye blessed of my Father, inherit the kingdome prepared for you from the foundation of the world.

35 *Denn ich war hungrig und ihr gabt mir Essen: Ich war durstig und ihr gabt mir Trunk: Ich war ein Fremder und ihr nahmt mich herein:[*Jesaja 58:7 Hesekiel 18:7]

35 *For I was an hungred, and yee gaue me meate: I was thirstie, and ye gaue me drinke: I was a stranger, and ye tooke me in:[*Esai 58.7. ezec. 18.7.]

36 Nackt und ihr kleidetet mich: Ich war krank und ihr besuchtet mich: Ich war im Gefängnis und ihr kamt zu mir.'

36 Naked, and ye clothed me: I was sicke, and yee visited me: I was in prison, and ye came vnto me.

37 Dann werden die Rechtschaffenen ihm antworten 'Herr, wann sahen wir dich hungrig und fütterten dich? Oder durstig und gaben dir Trunk?

37 Then shal the righteous answere him, saying, Lord, when saw we thee an hungred, and fedde thee? or thirstie, and gaue thee drinke?

38 Wann sahen wir dich als Fremder und nahmen dich herein? Oder nackt und kleideten dich?

38 When saw wee thee a stranger, and tooke thee in? or naked, and clothed thee?

39 Oder wann sahen wir dich krank oder im Gefängnis und kamen zu dir?'

39 Or when saw we thee sicke, or in prison, and came vnto thee?

40 Und der König wird antworten und zu ihnen sagen 'Wahrlich ich sage euch, soviel ihr es einem der geringsten meiner Brüder getan habt, habt ihr es mir getan.'

40 And the King shall answere, and say vnto them, Uerely I say vnto you, in as much as ye haue done it vnto one of the least of these my brethren, ye haue done it vnto me.

41 Dann wird er auch zu denen an der linken Hand sagen *'Geht weg von mir, ihr

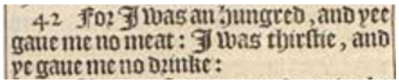
41 Then shall he say also vnto them on the left hand, *Depart from me, ye cursed, into

Verfluchten, in das ewige Feuer, vorbereitet für den Teufel und seine Engel.[*Psalmen 6:8 Matthäus 7:23]

euerlasting fire, prepared for the deuill and his angels.[*Psal. 6.8. chap. 7.23.]

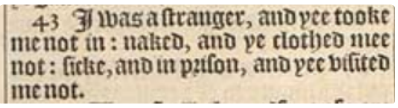
42 Denn ich war hungrig und ihr gabt mir kein Essen: Ich war durstig und ihr gabt mir keinen Trunk:

42 For I was an hungred, and yee gaue me no meat: I was thirstie, and ye gaue me no drinke:


42 For I was an hungred, and yee gaue me no meat: I was thirstie, and ye gaue me no drinke:

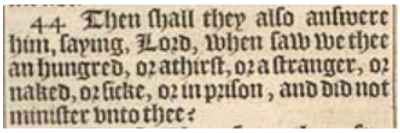
43 Ich war ein Fremder und ihr nahmt mich nicht herein: Nackt und ihr kleidetet mich nicht: Krank und im Gefängnis und ihr besuchtet mich nicht.'

43 I was a stranger, and yee tooke me not in: naked, and ye clothed mee not: sicke, and in prison, and yee visited me not.


43 I was a stranger, and yee tooke me not in: naked, and ye clothed mee not: sicke, and in prison, and yee visited me not.

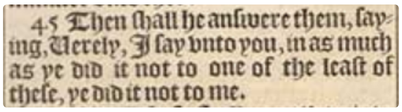
44 Dann werden auch sie ihm antworten und sagen 'Herr, wann sahen wir dich hungrig oder durstig oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis und kümmerten uns nicht um dich?'

44 Then shall they also answere him, saying, Lord, when saw we thee an hungred, or athirst, or a stranger, or naked, or sicke, or in prison, and did not minister vnto thee?


44 Then shall they also answere him, saying, Lord, when saw we thee an hungred, or athirst, or a stranger, or naked, or sicke, or in prison, and did not minister vnto thee?

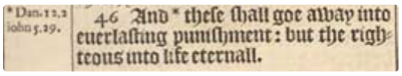
45 Dann wird er ihnen antworten und sagen ‘Wahrlich, ich sage euch, was ihr nicht für den geringsten dieser getan habt, habt ihr mir nicht getan.’

45 Then shall he answere them, saying, Uerely, I say vnto you, in as much as ye did it not to one of the least of these, ye did it not to me.


45 Then shall he answere them, saying, Uerely, I say vnto you, in as much as ye did it not to one of the least of these, ye did it not to me.

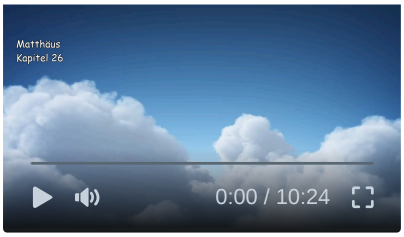
46 Und *diese werden weggehen in ewige Bestrafung: Aber die Rechtschaffenen in ewiges Leben."[*Daniel 12:2 Johannes 5:29]

46 And *these shall goe away into euerlasting punishment: but the righteous into life eternall.[*Dan. 12.2 iohn 5.29.]


*Dan.12.2 iohn 5.29.
46 And * these shall goe away into euerlasting punishment: but the righteous into life eternall.

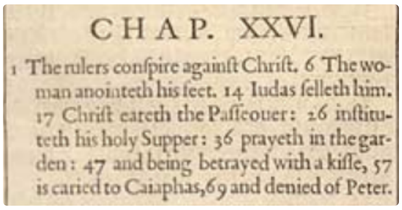
Matthäus Kapitel 26 - Das Passafest

Kapitel 26 Matthäus Kapitel 26.mp3



CHAP. XXVI.

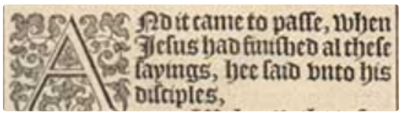
1 The rulers conspire against Christ. 6 The woman anointeth his feet. 14 Iudas selleth him. 17 Christ eateth the Passeouer: 26 instituteth his holy Supper: 36 prayeth in the garden: 47 and being betrayed with a kisse, 57 is caried to Caiaphas, 69 and denied of Peter.


CHAP. XXVI.
1 The rulers conspire against Christ. 6 The woman anointeth his feet. 14 Iudas selleth him. 17 Christ eateth the Passeouer: 26 instituteth his holy Supper: 36 prayeth in the garden: 47 and being betrayed with a kisse, 57 is caried to Caiaphas, 69 and denied of Peter.

1 Die Herrschenden verschwören sich gegen Christus. 6 Die Frau salbt seine Füße. 14 Judas verkauft ihn. 17 Christus isst dass Passamahl: 26 Führt sein heiliges Mahl ein: 36 Betet im Garten: 47 Und wird mit einem Kuss betrogen, 57 wird nach Kaiphas gebracht, 69 und von Petrus verleugnet.

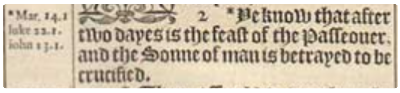
1 Und es geschah, als Jesus all diese Reden beendet hatte, dass er zu seinen Jüngern sagte

1 And it came to passe, when Iesus had finished al these sayings, hee said vnto his disciples,


And it came to passe, when Iesus had finished al these sayings, hee said vnto his disciples,

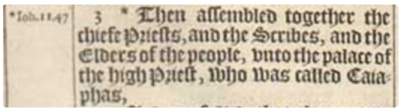
2 *"Ihr wisst, dass nach zwei Tagen das Passafest ist und der Menschensohn verraten wird, um gekreuzigt zu werden." [*Markus 14:1 Lukas 22:1 Johannes 13:1]

2 *Ye know that after two dayes is the feast of the Passeouer, and the Sonne of man is betrayed to be crucified.[*Mar. 14.1 luke 22.1. iohn 13.1.]


*Mar. 14.1 luke 22.1. iohn 13.1.
2 *Ye know that after two dayes is the feast of the Passeouer, and the Sonne of man is betrayed to be crucified.

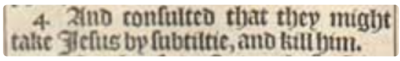
3 *Dann versammelten sich die Hohepriester und die Schriftgelehrten und die Ältesten der Leute am Palast des Hohepriesters, der Kajaphas genannt wurde[*Johannes 11:47]

3 *Then assembled together the chiefe Priests, and the Scribes, and the Elders of the people, vnto the palace of the high Priest, who was called Caiaphas, [*Ioh.11.47]


*Ioh.11.47
3 *Then assembled together the chiefe Priests, and the Scribes, and the Elders of the people, vnto the palace of the high Priest, who was called Caiaphas,

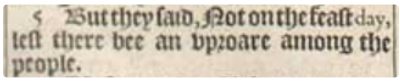
4 Und berieten, dass sie Jesus mit Raffinesse ergreifen könnten und ihn töten.

4 And consulted that they might take Iesus by subtiltie, and kill him.


4 And consulted that they might take Iesus by subtiltie, and kill him.

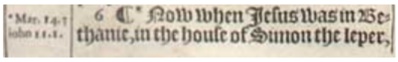
5 Aber sie sagten "Nicht am Fest*tag*, damit nicht Aufruhr unter den Leuten sei."

5 But they said, Not on the feast *day*, lest there bee an vproare among the people.


5 But they said, Not on the feast day, lest there bee an vproare among the people.

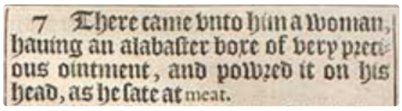
6 ¶ *Jetzt, als Jesus in Bethanien war, im Hause Simons, dem Leprakranken, [*Markus 14:3 Johannes 11:1]

6 ¶ *Now when Iesus was in Bethanie, in the house of Simon the leper, [*Mar.14.3 iohn 11.1.]


*Mar. 14.3 iohn 11.1.
6 ¶ *Now when Iesus was in Bethanie, in the house of Simon the leper,

7 Da kam eine Frau zu ihm, mit einem Alabasterkästchen mit sehr wertvollem

7 There came vnto him a woman, hauing an alabaster boxe of very precious


7 There came vnto him a woman, hauing an alabaster boxe of very precious ointment, and powred it on his head, as he sate at meat.

Balsam und goss ihn auf seinen Kopf als er beim *Essen* saß.

ointment, and powred it on his head, as he sate at *meat*.

8 Aber als seine Jünger es sahen, waren sie empört und sagten "Zu welchem Zweck ist diese Verschwendung?"

8 But when his disciples saw it, they had indignation, saying, To what purpose is this waste?

9 Denn dieser Balsam hätte für viel verkauft werden können und den Armen gegeben.

9 For this ointment might haue bin sold for much, and giuen to the poore.

10 Als Jesus es verstand, sagte er zu ihnen "Warum bekümmert ihr die Frau? Denn sie hat ein gutes Werk an mir bewirkt.

10 When Iesus vnderstood it, he said vnto them, Why trouble ye the woman? for she hath wrought a good worke vpon me.

11 *Denn ihr habt die Armen immer mit euch, aber mich habt ihr nicht immer. [*Deuterinoium 15:11]

11 *For ye haue the poore alwayes with you, but me ye haue not alwayes.[*Deu. 15.11.]

12 Denn indem sie diesen Balsam auf meinen Körper goss, tat sie dies für mein Begräbnis.

12 For in that she hath powred this ointment on my body, shee did it for my buriall.

13 Wahrlich ich sage euch 'Wo auch immer dieses Evangelium in der ganzen Welt gepredigt wird, dort soll auch dieses, was diese Frau getan hat, in Erinnerung an sie erzählt werden."

13 Uerely I say vnto you, Wheresoeuer this Gospel shall be preached in the whole world, there shall also this, that this woman hath done, be told for a memoriall of her.

14 ¶ *Dann ging einer der Zwölf, Judas Iscariot genannt, zu den Hohepriestern[*Markus 14:10 Lukas 22:3]

14 ¶ *Then one of the twelue, called Iudas Iscariot, went vnto the chiefe Priests,[*Marke 14.10. luke 22.3.]

15 Und sagte zu ihnen "Was wollt ihr mir geben, wenn ich ihn euch ausliefere?" Und sie vereinbarten es mit ihm für dreißig Stücke Silber.

15 And said vnto them, What will ye giue me, and I will deliuer him vnto you? and they couenanted with him for thirtie pieces of siluer.

16 Und von dieser Zeit suchte er Gelegenheit ihn zu betrügen.

16 And from that time he sought opportunitie to betray him.

17 ¶ *Jetzt am ersten Tag des *Fests des* ungesäuerten Brots, kamen die Jünger zu Jesus und sagten zu ihm "Wo willst du, dass wir für dich vorbereiten das Passamahl zu essen?"[*Markus 14:12 Lukas 22:7]

17 ¶ *Now the first day of the *feast of* vnleauened bread, the disciples came to Iesus, saying vnto him, Where wilt thou that we prepare for thee to eat the Passeouer?[*Mar. 14.12. luke 22.7.]

18 Und er sagte "Geht in die Stadt zu einem solchen Mann und sagt ihm ‘Der Meister sagt ‘Meine Zeit ist gekommen, ich

18 And he said, Goe into the citie to such a man, and say vnto him, The Master saith, My time is at hand, I will keepe the Passeouer at thy house with my disciples.

will dass Passafest in deinem Haus mit meinen Jüngern halten.’"

19 Und die Jünger taten, wie Jesus ihnen bestimmt hatte und sie machten das Passafest bereit.

19 And the disciples did, as Iesus had appointed them, and they made ready the Passeouer.

20 *Als nun der Abend gekommen war, setzte er sich mit den Zwölfen.[*Markus 14:18 Lukas 22:14 Johannes 13:21]

20 *Now when the euen was come, he sate downe with the twelue.[*Mark 14.18. luke 22.14. ioh. 13.21.]

21 Und als sie aßen, sagte er "Wahrlich ich sage euch, dass einer von euch mich betrügen wird."

21 And as they did eate, he said, Uerely I say vnto you, that one of you shal betray me.

22 Und sie waren außerordentlich besorgt und begannen jeder von ihnen zu ihm zu sagen "Herr, bin ich es?"

22 And they were exceeding sorowfull, and began euery one of them to say vnto him, Lord, Is it I?

23 Und er antwortete und sagte *"Er der seine Hand mit mir in den Teller taucht, derselbe wird mich betrügen.[*Psalmen 41:9]

23 And he answered and said, *Hee that dippeth his hand with mee in the dish, the same shall betray me.[*Psal. 41.9.]

24 Der Sohn des Menschen geht, wie es von ihm geschrieben steht. Aber wehe dem Mann, durch den der Sohn des Menschen betrogen wird: Es wäre besser für diesen Mann gewesen, wenn er nicht geboren worden wäre."

24 The sonne of man goeth as it is written of him: but woe vnto that man by whom the sonne of man is betrayed: It had bin good for that man, if hee had not bene borne.

25 Dann antwortete Judas, der ihn betrog, und sagte "Meister, bin ich es?" Er sagte zu ihm "Du hast es gesagt."

25 Then Iudas, which betrayed him, answered, and said, Master, Is it I? He said vnto him, Thou hast said.

26 ¶ Und als sie aßen, nahm *Jesus Brot und ||segnete es und brach es und gab es zu den Jüngern und sagte "Nehmt, esst, dies ist mein Körper"[*Korinther 11:24 ||Viele griechische Kopien sagen "sagte Dank"]

26 ¶ And as they were eating, *Iesus took bread, and || blessed it, and brake it, and gaue it to the Disciples, and said, Take, eate, this is my body.[*Cor. 11.24. , || Many Greeke copies haue, gaue thanks.]

27 Und er nahm den Becher und sagte Dank und gab ihn zu ihnen und sagte "Trinkt ihr alle davon:

27 And he tooke the cup, and gaue thankes, and gaue it to them, saying, Drinke ye all of it:

28 Denn dies ist mein Blut des neuen Testaments, welches vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden.

28 For this is my blood of the new Testament, which is shed for many for the remission of sinnes.

29 Aber ich sage euch, ich will fortan nicht mehr von dieser Frucht des Weines trinken

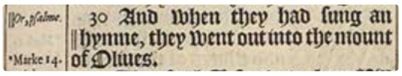
29 But I say vnto you, I will not drinke henceforth of this fruite of the vine, vntill

bis zu dem Tag, wenn ich sie erneut mit euch im Königreich meines Vaters trinke."

that day when I drinke it new with you in my fathers kingdom.

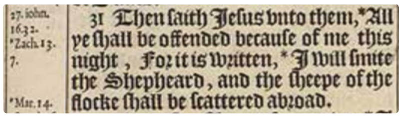
30 Und als sie eine ||Hymne gesungen hatten, gingen sie auf den Ölberg.[||oder: Psalm]

30 And when they had sung an || hymne, they went out into the mount of Oliues.[||Or, psalme.]


||Or, psalme. *Marke 14.
30 And when they had sung an ||hymne, they went out into the mount of Oliues.

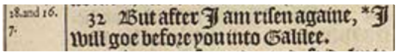
31 Dann sagt Jesus zu ihnen *"All ihr werdet wegen mir verleitet heute Nacht, denn es steht geschrieben '*Ich will den Hirten schlagen und die Schafe der Herde werden weit verstreut werden.[*Markus 14:27 Johannes 16:32 *Sacharja 13:7]

31 Then saith Iesus vnto them, *All ye shall be offended because of me this night, For it is written, *I will smite the Shepheard, and the sheepe of the flocke shall be scattered abroad.[*Marke 14.27. iohn. 16.32. , * Zach. 13.7.]


27. iohn. 16.32. *Zach. 13. 7. *Mar. 14.
31 Then saith Iesus vnto them, *All ye shall be offended because of me this night, For it is written, *I will smite the Shepheard, and the sheepe of the flocke shall be scattered abroad.

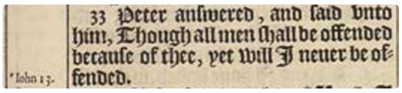
32 Aber nachdem ich wiederauferstanden bin, werde *ich euch voran nach Galiläa gehen."[*Markus 14:2 und 16:7]

32 But after I am risen againe, *I will goe before you into Galilee.[*Mar. 14.2. and 16.7.]


28. and 16. 7.
32 But after I am risen againe, *I will goe before you into Galilee.

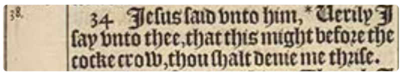
33 Petrus antwortete und sagte zu ihm "Auch wenn alle Menschen wegen dir verleitet sein sollten, so werde ich niemals verleitet sein."

33 Peter answered, and said vnto him, Though all men shall be offended because of thee, yet will I neuer be offended.


*Iohn 13.
33 Peter answered, and said vnto him, Though all men shall be offended because of thee, yet will I neuer be offended.

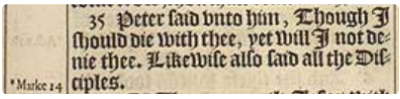
34 Jesus sagte zu ihm *"Wahrlich ich sage dir, dass diese Nacht, bevor der Hahn kräht, du mich dreimal verleugnen wirst." [*Johannes 13:38]

34 Iesus said vnto him, *Uerily I say vnto thee, that this night before the cocke crow, thou shalt denie me thrise.[*Iohn 13.38.]


38.
34 Iesus said vnto him, *Uerily I say vnto thee, that this night before the cocke crow, thou shalt denie me thrise.

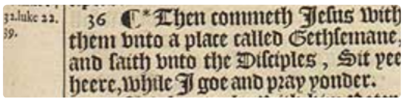
35 Petrus sagte zu ihm "Auch wenn ich mit dir sterben sollte, so würde ich dich nicht verleugnen. " Gleiches sagten auch all die Jünger.

35 Peter said vnto him, Though I should die with thee, yet will I not denie thee. Likewise also said all the Disciples.


*Marke 14
35 Peter said vnto him, Though I should die with thee, yet will I not denie thee. Likewise also said all the Disciples.

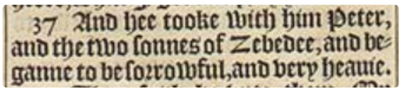
36 ¶ *Dann kommt Jesus mit ihnen zu einem Ort, genannt Gethsemane und sagt zu den Jüngern "Setzt euch hier, während ich gehe und dort drüben bete."[*Markus 14.32 Lukas 22:39]

36 ¶ *Then commeth Iesus with them vnto a place called Gethsemane, and saith vnto the Disciples, Sit yee heere, while I goe and pray yonder.[*Marke 14.32. luke 22. 39.]


32. luke 22. 39.
36 ¶ *Then commeth Iesus with them vnto a place called Gethsemane, and saith vnto the Disciples, Sit yee heere, while I goe and pray yonder.

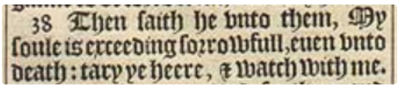
37 Und er nahm Petrus mit sich und die beiden Söhne von Zebedäus und begann besorgt zu sein und sehr bedrückt.

37 And hee tooke with him Peter, and the two sonnes of Zebedee, and beganne to be sorrowful, and very heauie.


37 And hee tooke with him Peter, and the two sonnes of Zebedee, and beganne to be sorrowful, and very heauie.

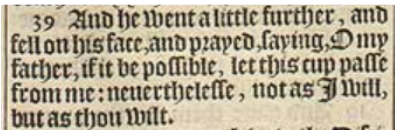
38 Dann sagt er zu ihnen "Meine Seele ist außerordentlich besorgt, sogar zu Tode: Verweilt ihr hier und wacht mit mir."

38 Then saith he vnto them, My soule is exceeding sorrowfull, euen vnto death: tary ye heere, & watch with me.


38 Then saith he vnto them, My soule is exceeding sorrowfull, euen vnto death: tary ye heere, & watch with me.

39 Und er ging ein wenig weiter und fiel auf sein Gesicht und betete und sagte "Oh mein Vater, wenn es möglich sei, lass diesen Kelch an mir vorüber gehen:

39 And he went a little further, and fell on his face, and prayed, saying, O my father, if it be possible, let this cup passe from me: neuerthelesse, not as I will, but as thou wilt.


39 And he went a little further, and fell on his face, and prayed, saying, O my father, if it be possible, let this cup passe from me: neuerthelesse, not as I will, but as thou wilt.

Trotzdem, nicht wie ich will, sondern wie du willst."

40 Und er kommt zu den Jüngern und findet sie schlafend und sagt zu Petrus "Was, konntet ihr nicht mit mir wachen für eine Stunde?

40 And he commeth vnto the Disciples, and findeth them asleepe, and saith vnto Peter, What, could ye not watch with me one houre?

41 Wacht und betet, dass ihr nicht in Versuchung geratet: Der Geist ist in der Tat willig, aber das Fleisch *ist* schwach."

41 Watch and pray, that yee enter not into temptation: The spirit indeed is willing, but the flesh *is* weake.

42 Er ging erneut weg zum zweiten Mal und betete und sagte "Oh mein Vater, wenn dieser Kelch nicht an mir vorüber geht, außer ich trinke ihn, geschehe dein Wille."

42 He went away again the second time, and prayed, saying, O my father, if this cup may not passe away from me, except I drinke it, thy will be done.

43 Und er kam und fand sie wieder schlafend: Denn ihre Augen waren schwer.

43 And he came and found them asleep againe: For their eies were heauie.

44 Und er verließ sie und ging wieder weg und betete zum dritten Mal und sagte die gleichen Worte.

44 And he left them, and went away againe, and prayed the third time, saying the same words.

45 Dann kommt er zu seinen Jüngern und sagt zu ihnen "Schlaft nun weiter und nehmt eure Rast, seht, die Stunde ist nahe und der Sohn des Menschen wird in die Hände von Sündern verraten.

45 Then commeth he to his Disciples, and saith vnto them, Sleepe on now, and take your rest, behold, the houre is at hand, and the sonne of man is betrayed into the hands of sinners.

46 Steht auf, lasst uns gehen: Seht, er ist nah, der mich betrügt."

46 Rise, let vs be going: behold, he is at hand that doeth betray me.

47 ¶ Und *während er noch sprach, siehe, kam Judas, einer der Zwölf und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und Stöcken von den Hohepriestern und Ältesten der Leute.[*Markus 14:43 Lukas 22:47 Johannes 18:3]

47 ¶ And *while he yet spake, loe, Iudas one of the twelue came, and with him a great multitude with swords and staues from the chiefe Priests and Elders of the people.[*Mar. 14.43. luke 22.47. iohn 18.3.]

48 Jetzt gab derjenige, der ihn betrog, ihnen ein Zeichen und sagte "Wen auch immer ich küsse, derselbe ist derjenige, haltet ihn fest."

48 Now he that betrayed him, gaue them a signe, saying, Whomsoeuer I shall kisse, that same is he, hold him fast.

49 Und sogleich kam er zu Jesus und sagte "Sei gegrüßt Meister" und küsste ihn.

49 And forthwith hee came to Iesus, and said, Haile master, and kissed him.

50 Und Jesus sagte zu ihm "Freund, Warum bist du gekommen?" Dann kamen

50 And Iesus said vnto him, Friend, Wherefore art thou come? Then came they, and laid handes on Iesus, and tooke him.

sie und legten Hand an Jesus und nahmen ihn.

51 Und siehe, einer von ihnen, die mit Jesus waren, streckte seine Hand aus und zog sein Schwert und traf einen Diener der Hohepriester und schlug sein Ohr ab.

51 And behold, one of them which were with Iesus, stretched out his hand, and drew his sword, and stroke a seruant of the high Priests, and smote off his eare.

52 Dann sagte Jesus zu ihm "Verstaue dein Schwert wieder in seinem Platz: *Denn alle, die das Schwert nehmen, sollen durch das Schwert sterben.[*Genesis 9:6 Offenbarung 13:10]

52 Then said Iesus vnto him, Put vp againe thy sword into his place: *for all they that take the sword, shall perish with the sword.[*Gen. 9.6. reuel. 13.10.]

53 Denkst du, dass ich jetzt nicht zu meinem Vater beten kann und er wird mir augenblicklich mehr als zwölf Armeen Engel geben?

53 Thinkest thou that I cannot now pray to my father, and he shall presently giue me more then twelue legions of Angels?

54 Aber wie dann sollen die Schriften erfüllt werden, *dass dieses sein muss?[*Jesaja 53:10]

54 But how then shall the Scriptures be fulfilled, *that thus it must be?[*Esai. 53.10.]

55 In der gleichen Stunde sagte Jesus zu der Schar "Seid ihr heraus gekommen wie gegen einen Dieb, mit Schwertern und Stöcken, mich zu holen? Ich saß täglich mit euch lehrend im Tempel und ihr ergrifft mich nicht.

55 In that same houre said Iesus to the multitudes, Are ye come out as against a thiefe with swords and staues for to take mee? I sate daily with you teaching in the Temple, and ye laide no hold on me.

56 Aber all dies wurde getan, dass die *Schriften der Propheten erfüllt seien." Dann verließen ihn alle Jünger und flohen.[*Klagelieder 4:20]

56 But all this was done, that the *Scriptures of the Prophets might be fulfilled. Then all the Disciples forsooke him, and fled:[*Lamen. 4.20.]

57 ¶ *Und diejenigen, die Jesus ergriffen hatten, führten ihn fort zu Kajaphas, dem Oberpriester, wo die Schriftgelehrten und Ältesten versammelt waren.[*Markus 14:53 Lukas 22:54 Johannes 18:13]

57 ¶ *And they that had laid hold on Iesus, led him away to Caiaphas the high Priest, where the Scribes and the Elders were assembled.[*Mark. 14.53. luke 22.54. iohn 18.13.]

58 Aber Petrus folgte ihm weit entfernt zum Palast des Oberpriesters und ging hinein und saß mit den Dienern, das Ende anzusehen.

58 But Peter followed him afarre off, vnto the high Priests palace, and went in, and sate with the seruants to see the end.

59 Jetzt suchten die Hohepriester und Ältesten und die ganze Versammlung falsche Zeugen gegen Jesus, um ihn zu töten.

59 Now the chiefe Priests and Elders, and all the councell, sought false witnesse against Iesus to put him to death,

60 Aber fanden keine: Ja, obwohl viele falsche Zeugen kamen, so fanden sie keinen. Zuletzt kamen zwei falsche Zeugen

60 But found none: yea, though many false witnesses came, yet found they none. At the last came two false witnesses,

60 But found none: yea, though ma-
ny false witnesses came, yet found they
none. At the last came two false wit-
nesses,

61 Und sagten "Dieser *Kerl* sagte *"Ich bin fähig den Tempel Gottes zu zerstören und ihn in drei Tagen zu errichten."'[*Johannes 2:19]

61 And said, This *fellow* said, *I am able to destroy the Temple of God, and to build it in three dayes.[*Iohn 2.19.]

*Iohn 2. 19.
61 And said, This fellow said, *I am
able to destroy the Temple of God, and
to build it in three dayes.

62 Und die Hohepriester standen auf und sagten zu ihm "Antwortest du nichts? Was ist es, was diese gegen dich bezeugen?"

62 And the high Priest arose, and said vnto him, Answerest thou nothing? what is it, which these witnesse against thee?

62 And the high Priest arose, and said
vnto him, Answerest thou nothing?
what is it, which these witnesse against
thee?

63 Aber Jesus schwieg. Und der Oberpriester antwortete und sagte zu ihm "Ich beschwöre dich beim lebendigen Gott, dass du uns sagst, ob du der Gesalbte bist, der Sohn Gottes."

63 But Iesus held his peace. And the high Priest answered, and said vnto him, I adiure thee by the liuing God, that thou tell vs, whether thou bee the Christ the Sonne of God.

63 But Iesus held his peace. And
the high Priest answered, and said vnto
him, I adiure thee by the liuing God,
that thou tell vs, whether thou bee the
Christ the Sonne of God.

64 Jesus sagte zu ihm "Du hast es gesagt: Nichtdestotrotz sage ich zu dir *'Hiernach werdet ihr den Sohn des Menschen an der rechten Hand der Macht sitzen sehen und in die Wolken des Himmels kommen."' [*Matthäus 16:27 1. Thessalonicher 4:16 Römer 14:10]

64 Iesus saith vnto him, Thou hast saide: Neuerthelesse I say vnto you, *Hereafter shall yee see the Sonne of man sitting on the right hand of power, and coming in the clouds of heauen.[*Chap. 16.27. 1. thess. 4.16. rom. 14.10.]

*Chap. 16. 27. 1. thess. 4. 16. rom. 14. 10.
64 Iesus saith vnto him, Thou hast
saide: Neuerthelesse I say vnto you,
*Hereafter shall yee see the Sonne of
man sitting on the right hand of power,
and comming in the clouds of heauen.

65 Da zerriss der Oberpriester seine Kleider und sagte "Er hat Gotteslästerung gesprochen. Welchen weiteren Bedarf haben wir nach Zeugen? Seht, nun habt ihr seine Gotteslästerung gehört.

65 Then the high Priest rent his clothes, saying, He hath spoken blasphemie: what further need haue wee of witnesses? Behold, now ye haue heard his blasphemie.

65 Then the high Priest rent his
clothes, saying, He hath spoken blasphe-
mie: what further need haue wee of
witnesses? Behold, now ye haue heard
his blasphemie.

66 Was denkt ihr?" Sie antworteten und sagten "Er ist schuldig des Todes."

66 What thinke ye? They answered and said, He is guiltie of death.

66 What thinke ye? They answered
and said, He is guiltie of death.

67 *Dann spuckten sie in sein Gesicht und stießen ihn und andere schlugen ihn mit ||den Flächen ihrer Hände[*Jesaja 50:6 ||oder: Ruten]

67 *Then did they spit in his face, and buffeted him, and others smote him with || the palmes of their hands,[*Esay. 50.6. , || Or, rods.]

*Esay. 50. 6. ||Or, rods.
67 *Then did they spit in his face,
and buffeted him, and others smote
him with ||the palmes of their hands,

68 Und sagten "Prophezeie uns, du Gesalbter, wer ist derjenige, der dich schlug?"

68 Saying, Prophecie vnto vs, thou Christ, who is he that smote thee?

68 Saying, Prophecie vnto vs, thou
Christ, Who is he that smote thee?

69 ¶ *Nun saß Petrus allein im Palast: Und ein Mädchen kam zu ihm und sagte "Du warst auch mit Jesus von Galiläa."[*Markus 14:66 Lukas 22:55 Johannes 18:25]

69 ¶ *Now Peter sate without in the palace: and a damosell came vnto him, saying, Thou also wast with Iesus of Galilee. [*Mark. 14.66. luke 22.55. iohn 18.25.]

*Mark. 14. 66. luke 22. 55. iohn 18. 25.
69 ¶ *Now Peter sate without in
the palace: and a damosell came vnto
him, saying, Thou also wast with Ie-
sus of Galilee.

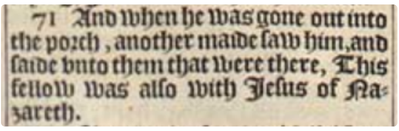
70 Aber er verleugnete vor ihnen allen und sagte "Ich weiß nicht, was du sagst."

70 But hee denied before them all, saying, I know not what thou saiest.

70 But hee denied before them all,
saying, I know not what thou saiest.

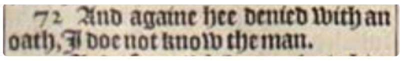
71 Und als er in die Vorhalle hinaus gegangen war sah ihn ein anderes Mädchen und sagte zu denen, die dort waren "Dieser Kerl war auch mit Jesus von Nazareth."

71 And when he was gone out into the porch, another maide saw him, and saide vnto them that were there, This fellow was also with Iesus of Nazareth.


71 And when he was gone out into the porch, another maide ſaw him, and ſaide vnto them that were there, This fellow was alſo with Ieſus of Na-zareth.

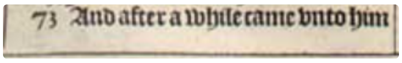
72 Und wieder verleugnete er mit einem Eid "Ich kenne den Mann nicht."

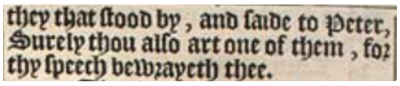
72 And againe hee denied with an oath, I doe not know the man.


72 And againe hee denied with an oath, I doe not know the man.

73 Und nach einer Weile kamen die, welche herumstanden zu ihm und sagten "Petrus, sicher bist du einer von ihnen, denn deine Rede verrät dich."

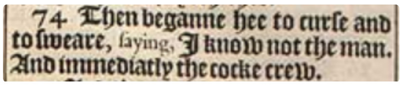
73 And after a while came vnto him they that stood by, and saide to Peter, Surely thou also art one of them, for thy speech bewrayeth thee.


73 And after a while came vnto him


they that ſtood by, and ſaide to Peter, Surely thou alſo art one of them, for thy ſpeech bewrayeth thee.

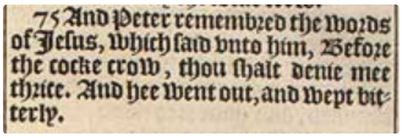
74 Da begann er zu fluchen und zu schimpfen *und sagte* "Ich kenne den Mann nicht." Und sofort krähte der Hahn.

74 Then beganne hee to curse and to sweare, *saying*, I know not the man. And immediatly the cocke crew.


74 Then beganne hee to curſe and to ſweare, ſaying, I know not the man. And immediatly the cocke crew.

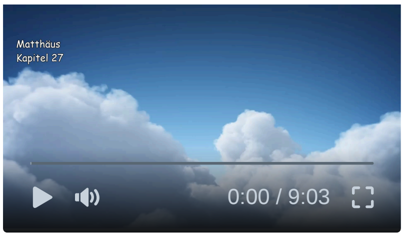
75 Und Petrus erinnerte die Worte von Jesus, der zu ihm sagte "Bevor der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen." Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

75 And Peter remembred the words of Iesus, which said vnto him, Before the cocke crow, thou shalt denie mee thrice. And hee went out, and wept bitterly.


75 And Peter remembred the words of Ieſus, which ſaid vnto him, Before the cocke crow, thou ſhalt denie mee thrice. And hee went out, and wept bit-terly.

Matthäus Kapitel 27 - Barabbas freigelassen; Christus gekreuzigt

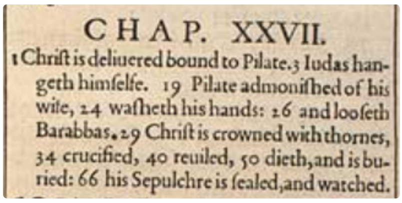
Kapitel 27 Matthäus Kapitel 27.mp3



1 Christus wird gefesselt an Pilatus ausgeliefert. 3 Judas erhängt sich selbst. 19 Pilatus von seinen Weisen ermahnt, 24 wäscht seine Hände: 26 Und lässt Barabbas frei. 29 Christus wird mit Dornen gekrönt, 34 gekreuzigt, 40 beschimpft, 50 stirbt und wird beerdigt: 66 seine Grabstätte wird versiegelt und bewacht.

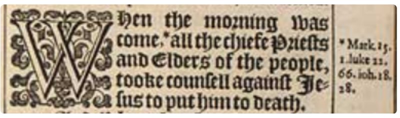
Chapter XXVII

1 Christ is deliuered bound to Pilate. 3 Iudas hangeth himselfe. 19 Pilate admonished of his wise, 24 washeth his hands: 26 and looseth Barabbas. 29 Christ is crowned with thornes, 34 crucified, 40 reuiled, 50 dieth, and is buried: 66 his Sepulchre is sealed, and watched.


CHAP. XXVII.
1 Christ is deliuered bound to Pilate. 3 Iudas hangeth himselfe. 19 Pilate admonished of his wife, 24 washeth his hands: 26 and looseth Barabbas. 29 Christ is crowned with thornes, 34 crucified, 40 reuiled, 50 dieth, and is buried: 66 his Sepulchre is sealed, and watched.

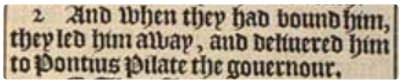
1 Als der Morgen gekommen war, *hielten die Hohepriester und Ältesten der Leute Rat gegen Jesus, ihn umzubringen. [*Markus 15:1 Lukas 22:66 Johannes 18:28]

1 When the morning was come, *all the chiefe Priests and Elders of the people, tooke counsell against Iesus to put him to death.[*Mark. 15.1. luke 22.66. ioh. 18.28.]


When the morning was come, *all the chiefe Priests and Elders of the people, tooke counsell against Iesus to put him to death.
*Mark. 15. 1. luke 22. 66. ioh. 18. 28.

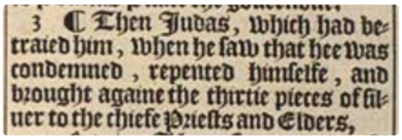
2 Und als sie ihn gefesselt hatten, führten sie ihn weg und lieferten ihn an Pontius Pilatus, den Gouverneur, aus.

2 And when they had bound him, they led him away, and deliuered him to Pontius Pilate the gouernour.


2 And when they had bound him, they led him away, and deliuered him to Pontius Pilate the gouernour.

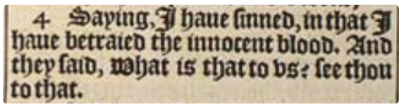
3 ¶ Dann reute es Judas, der ihn betrogen hatte, als er sah, dass er verdammt war und brachte die dreißig Stücke Silber wieder zu den Hohepriestern und Ältesten

3 ¶ Then Iudas, which had betraied him, when he saw that hee was condemned, repented himselfe, and brought againe the thirtie pieces of siluer to the chiefe Priests and Elders,


3 ¶ Then Iudas, which had betraied him, when he saw that hee was condemned, repented himselfe, and brought againe the thirtie pieces of siluer to the chiefe Priests and Elders,

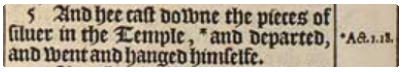
4 Und sagt "Ich habe gesündigt, indem ich das unschuldige Blut betrogen habe." Und sie sagten "Was geht uns das an? Sorge du dich drum."

4 Saying, I haue sinned, in that I haue betraied the innocent blood. And they said, What is that to vs? see thou to that.


4 Saying, I haue sinned, in that I haue betraied the innocent blood. And they said, What is that to vs? see thou to that.

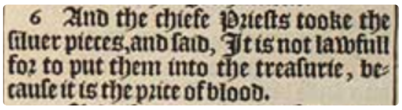
5 Und er warf die Stücke Silber in den Tempel *und reiste ab und ging und erhängte sich selbst.[*Apostelgeschichte 1:18]

5 And hee cast downe the pieces of siluer in the Temple, *and departed, and went and hanged himselfe.[*Act. 1.18.]


5 And hee cast downe the pieces of siluer in the Temple, *and departed, and went and hanged himselfe.
*Act. 1.18.

6 Und die Oberpriester nahmen die Silberstücke und sagte "Es ist nicht

6 And the chiefe Priests tooke the siluer pieces, and said, It is not lawfull for to put

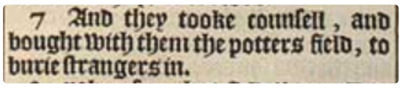

6 And the chiefe Priests tooke the siluer pieces, and said, It is not lawfull for to put them into the treasurie, because it is the price of blood.

rechtens, sie in die Kasse zu tun, weil es der Preis des Blutes ist."

them into the treasurie, because it is the price of blood.

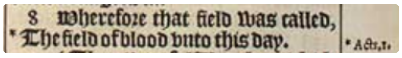
[7] Und sie berieten und kauften mit ihnen das Töpferfeld, um darin Fremde zu begraben.

[7] And they tooke counsell, and bought with them the potters field, to burie strangers in.


7 And they tooke counsell, and bought with them the potters field, to burie strangers in.

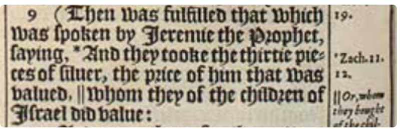
[8] Weshalb das Feld von diesem Tag an *"Das Feld des Blutes" genannt wurde. [*Apostelgeschichte 1:19]

[8] Wherefore that field was called, *The field of blood vnto this day.[*Acts. 1.19.]


8 Wherefore that field was called, *The field of blood vnto this day. *Acts.1.

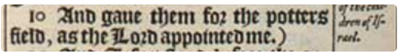
[9] (Dann wurde erfüllt, was von Jeremia dem Propheten gesprochen wurde, der sagte *"Und sie nahmen die dreißig Silberstücke, der Preis von ihm, der taxiert war, ||welchen jene der Kinder Israels taxierten:[*Sacharja 11:12 ||oder: welchen sie von den Kindern Israels erkauften]

[9] (Then was fulfilled that which was spoken by Ieremie the Prophet, saying, *And they tooke the thirtie pieces of siluer, the price of him that was valued, || whom they of the children of Israel did value:[*Zach. 11.12. , || Or, whom they bought of the children of Israel.]


9 (Then was fulfilled that which was spoken by Ieremie the Prophet, saying, *And they tooke the thirtie pieces of siluer, the price of him that was valued, ||whom they of the children of Israel did value:

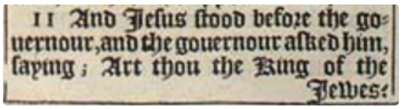
[10] Und gaben ihn für das Töpferfeld, wie der Herr mir bestimmte.)

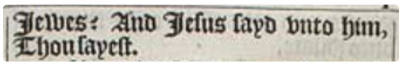
[10] And gaue them for the potters field, as the Lord appointed me.)


10 And gaue them for the potters field, as the Lord appointed me.)

[11] Und Jesus stand vor dem Gouverneur und der Gouverneur fragte ihn und sagte "Bist du der König der Juden?" Und Jesus sagte zu ihm "Du sagst es."

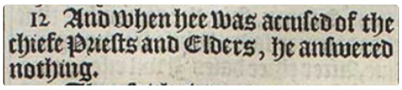
[11]And Iesus stood before the gouernour, and the gouernour asked him, saying; Art thou the King of the Iewes? And Iesus sayd vnto him, Thou sayest.


11 And Iesus stood before the gouernour, and the gouernour asked him, saying; Art thou the King of the Iewes?


Iewes? And Iesus sayd vnto him, Thou sayest.

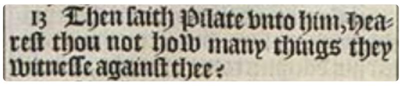
[12] Und als er von den Hohepriestern und Ältesten beschuldigt wurde, antwortete er nichts.

[12] And when hee was accused of the chiefe Priests and Elders, he answered nothing.


12 And when hee was accused of the chiefe Priests and Elders, he answered nothing.

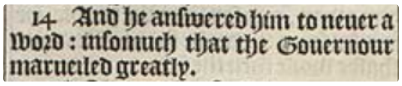
[13] Als Pilatus zu ihm sagte "Hörst du nicht, wie viele Dinge sie gegen dich bezeugen?"

[13] Then saith Pilate vnto him, Hearest thou not how many things they witnesse against thee?


13 Then saith Pilate vnto him, Hearest thou not how many things they witnesse against thee?

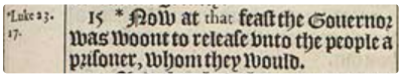
[14] Und er antwortete ihm mit keinem Wort: Dermaßen, dass der Gouverneur sich außerordentlich wunderte.

[14] And he answered him to neuer a word: insomuch that the Gouernour marueiled greatly.


14 And he answered him to neuer a word: insomuch that the Gouernour marueiled greatly.

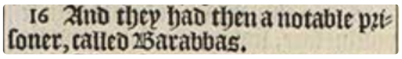
[15] *Nun an *dem* Fest war es der Gouverneur gewohnt einen Gefangen den Leuten freizugeben, den sie wollten.[*Lukas 23:17]

[15] *Now at *that* feast the Gouernor was woont to release vnto the people a prisoner, whom they would.[*Luke 23.17.]


*Luke 23.17. 15 *Now at that feast the Gouernor was woont to release vnto the people a prisoner, whom they would.

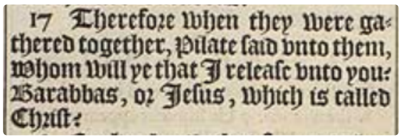
[16] Und sie hatten dann den namhaften Gefangenen, genannt Barabbas.

[16] And they had then a notable prisoner, called Barabbas.


16 And they had then a notable prisoner, called Barabbas.

[17] Darum sagte Pilatus zu ihnen, als sie versammelt wurden "Wen wollt ihr, den ich euch freilasse? Barabbas oder Jesus, genannt Christus?"

[17] Therefore when they were gathered together, Pilate said vnto them, Whom will ye that I release vnto you? Barabbas, or Iesus, which is called Christ?


17 Therefore when they were gathered together, Pilate said vnto them, Whom will ye that I release vnto you? Barabbas, or Iesus, which is called Christ?

18 Denn er wusste, dass sie ihn aus Neid ausgeliefert hatten.

18 For hee knew that for enuie they had deliuered him.

19 ¶ Als er auf dem Richterstuhl platzgenommen hatte, schickte seine Frau zu ihm und sagte "Habe du nichts zu tun mit dem gerechten Mann: Denn ich habe heute viele Dinge in einem Traum erlitten, seinetwegen."

19 ¶ When he was set downe on the Iudgement seate, his wife sent vnto him, saying, Haue thou nothing to doe with that iust man: for I haue suffered many things this day in a dreame, because of him.

20 *Aber die Hohepriester und Ältesten überredeten die Schar, dass sie Barabbas verlangen sollten und Jesus zu töten. [*Johannes 18:40 Apostelgeschichte 3:14]

20 *But the chiefe Priestes and Elders perswaded the multitude that they should aske Barabbas, & destroy Iesus.[*Iohn 18.40. actes 3.14]

21 Der Gouverneur antwortete und sagte zu ihnen "Welchen der beiden wollt ihr, dass ich euch freigebe?" Sie sagten "Barabbas."

21 The Gouernour answered, and said vnto them, Whether of the twaine will ye that I release vnto you? They said, Barabbas.

22 Pilatus sagte zu ihnen "Was soll ich dann mit Jesus tun, der Christus genannt wird?" Sie alle sagten zu ihm "Lasst ihn gekreuzigt werden."

22 Pilate said vnto them, What shall I doe then with Iesus, which is called Christ? They all sayde vnto him, Let him be crucified.

23 Und der Gouverneur sagte "Warum, welches Böse hat er getan?" Aber sie schrien umso mehr und sagten "Lasst ihn gekreuzigt werden."

23 And the Gouernour said, Why, what euil hath he done? But they cried out þe more, saying, Let him be crucified.

24 ¶ Als Pilatus sah, dass er nichts erreichen konnte, aber dass eher ein Tumult erzeugt wurde, nahm er Wasser und wusch seine Hände vor der Schar und sagte "Ich bin unschuldig am Blut dieser gerechten Person: Sorgt ihr euch drum."

24 ¶ When Pilate saw that he could preuaile nothing, but that rather a tumult was made, hee tooke water, and washed his hands before the multitude, saying, I am innocent of the blood of this iust person: see yee to it.

25 Dann antworteten all die Leute und sagten "Sein Blut *sei* auf uns und unseren Kindern."

25 Then answered all the people, and said, His blood *be* on vs, and on our children.

26 ¶ Dann entließ er Barabbas zu ihnen und als er Jesus gegeißelt hatte, lieferte er ihn aus, um gekreuzigt zu werden.

26 ¶ Then released hee Barabbas vnto them, and when he had scourged Iesus, he deliuered him to be crucified.

27 *Dann brachten die Soldaten des Gouverneurs Jesus in die ||Gemeinschaftshalle und versammelten um ihn die ganze Truppe *Soldaten*. [*Johannes 19:1 ||oder: Haus des Gouverneurs]

27 *Then the souldiers of the Gouernour tooke Iesus into the || common hall, and gathered vnto him the whole band *of souldiers*.[*Ioh. 19.1. , || Or, gouernours house.]

28 Und sie zogen ihn aus und legten ihm eine scharlachrote Robe an.

28 And they stripped him, and put on him a scarlet robe.

28 And they stripped him, and put on him a scarlet robe.

29 ¶ Und als sie eine Krone aus Dornen geflochten hatten, setzten sie diese auf seinen Kopf und ein Rohr in seine rechte Hand: Und sie beugten ihre Knie vor ihm und verspotteten ihn und sagten "Heil, König der Juden."

29 ¶ And when they had platted a crowne of thornes, they put it vpon his head, and a reed in his right hand: and they bowed the knee before him, and mocked him, saying, Haile king of the Iewes.

29 ¶ And when they had platted a crowne of thornes, they put it vpon his head, and a reed in his right hand: and they bowed the knee before him, and mocked him, saying, Haile king of the Iewes.

30 Und sie spuckten auf ihn und nahmen das Rohr und schlugen ihm auf den Kopf.

30 And they spit vpon him, and tooke the reed, and smote him on the head.

30 And they spit vpon him, and tooke the reed, and smote him on the head.

31 Und nachdem sie ihn verspottet hatten, nahmen sie die Robe von ihm herunter und legten ihm seine eigenen Kleider an und führten ihn weg, ihn zu kreuzigen.

31 And after that they had mocked him, they tooke the robe off from him, and put his owne raiment on him, and led him away to crucifie him.

31 And after that they had mocked him, they tooke the robe off from him, and put his owne raiment on him, and led him away to crucifie him.

32 *Und als sie heraus kamen, fanden sie einen Mann aus Kyrene, mit Namen Simon: Ihn zwangen sie, sein Kreuz zu tragen.[*Markus 15:21 Lukas 23:26]

32 *And as they came out, they found a man of Cyrene, Simon by name: him they compelled to beare his Crosse.[*Marke 15.21. luke 23.26.]

32 *And as they came out, they found a man of Cyrene, Simon by name: him they compelled to beare his Crosse. *Marke 15. 21. luke 23.26.

33 *Und als sie an einen Platz namens Golgatha kamen, das bedeutet ausgesprochen "ein Platz eines Schädels", [*Johannes 19:17]

33 *And when they were come vnto a place called Golgotha, that is to say, a place of a skull,[*Iohn 19.17.]

33 *And when they were come vnto a place called Golgotha, that is to say, a place of a skull, *Iohn 19. 17.

34 ¶ Gaben sie ihm Essig zu trinken, vermengt mit Galle: Und als er davon gekostet hatte, wollte er nicht trinken.

34 ¶ They gaue him vineger to drinke, mingled with gall: and when hee had tasted thereof, hee would not drinke.

34 ¶ They gaue him vineger to drinke, mingled with gall: and when hee had tasted thereof, hee would not drinke.

35 Und sie kreuzigten ihn und teilten seine Kleider, losend: Dass es erfüllt sein möge, was vom Propheten gesagt wurde *"Sie teilten meine Kleider unter ihnen und über mein Gewand losten sie.[*Psalmen 22:18]

35 And they crucified him, and parted his garments, casting lots: that it might be fulfilled which was spoken by the Prophet, *They parted my garments among them, and vpon my vesture did they cast lots. [*Psal. 22.18.]

35 And they crucified him, and parted his garments, casting lots: that it might be fulfilled which was spoken by the Prophet, *They parted my garments among them, and vpon my vesture did they cast lots. *Psal. 22.18.

36 Und sich niedersetzend beobachteten sie ihn dort:

36 And sitting downe, they watched him there:

36 And sitting downe, they watched him there:

37 Und setzten über seinen Kopf seine geschriebene Anklage "DIES IST JESUS DER KÖNIG DER JUDEN"

37 And set vp ouer his head, his accusation written, THIS IS IESVS THE KING OF THE IEWES.

37 And set vp ouer his head, his accusation written, THIS IS IESVS THE KING OF THE IEWES.

38 Dann waren da zwei Diebe mit ihm gekreuzigt: Einer zu seiner rechten Hand und ein anderer zur Linken.

38 Then were there two theeues crucified with him: one on the right hand, and another on the left.

38 Then were there two theeues crucified with him: one on the right hand, and another on the left.

39 ¶ And they that passed by, reuiled him, wagging their heads,

39 ¶ Und diejenigen, die vorbeigingen, beschimpften ihn, ihre Köpfe schüttelnd

39 ¶ And they that passed by, reuiled him, wagging their heads,

40 Und sagten "Du, der den Tempel zerstörst und ihn in drei Tagen erbaust, rette dich selbst: Wenn du der Sohn Gottes bist, komm herunter vom Kreuz."

40 And saying, Thou that destroyest the Temple, & buildest it in three dayes, saue thy selfe: If thou be the Sonne of God, come downe from the Crosse.

41 Ebenso verspotteten ihn auch die Hohepriester, mit den Schriftgelehrten und Ältesten, sagten

41 Likewise also the chiefe Priests mocking him, with the Scribes and Elders, said,

42 "Er rettete andere, sich selbst kann er nicht retten: Wenn er der König Israels ist, lasst ihn nun von diesem Kreuz herunterkommen und wir werden ihm glauben.

42 He saued others, himselfe he cannot saue: If he be the King of Israel, let him now come downe from the Crosse, and we will beleeue him.

43 *Er vertraute in Gott, lass ihn diesen nun erlösen, wenn er ihn haben will: Denn er sagte ‘Ich bin der Sohn Gottes.’"[*Psalmen 22:8 Weisheiten 2:15,16]

43 *He trusted in God, let him deliuer him now if hee will haue him: for he said, I am the Sonne of God.[*Psal. 22.8. wisd. 2.15, 16.]

44 Auch die Diebe, die mit ihm gekreuzigt waren, schleuderten ihm desgleichen entgegen.

44 The thieues also which were crucified with him, cast þe same in his teeth.

45 Nun war von der sechsten Stunde an Dunkelheit über dem ganzen Land bis zur neunten Stunde.

45 Now from the sixth houre there was darkenesse ouer all the land vnto the ninth houre.

46 Und um die neunte Stunde schrie Jesus mit einer lauten Stimme und sagte "Eli, Eli Lamasabachthani" was bedeutet "*Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"[*Psalmen 22:1]

46 And about the ninth houre, Iesus cried with a loud voyce, saying, *Eli, Eli, Lamasabachthani*, that is to say, *My God, my God, why hast thou forsaken mee? [*Psal. 22.1.]

47 Einige von denen, die dort standen, als sie das hörten, sagten "Dieser Mann ruft nach Elias."

47 Some of them that stood there, when they heard that, said, This man calleth for Elias.

48 Und geradewegs lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm und *füllte ihn mit Essig und setzte ihn auf einen Stab und gab ihm zu trinken.[*Psalmen 69:22]

48 And straightway one of them ran, and tooke a spunge, *and filled it with vineger, and put it on a reede, and gaue him to drinke.[*Psa.69.22.]

49 Die übrigen sagten "Lass es sein, lass uns sehen ob Elias kommen wird, ihn zu retten."

49 The rest said, Let bee, let vs see whether Elias will come to saue him.

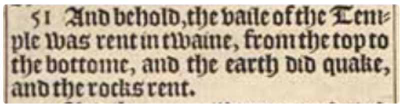
50 ¶ Jesus gab, nachdem er erneut mit einer lauten Stimme geschrien hatte, den

50 ¶ Iesus, when hee had cried againe with a loud voice, yeelded vp the ghost.

Geist auf.

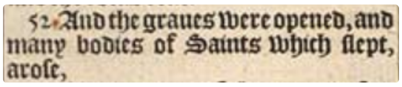
51 Und siehe, der Vorhang des Tempels wurde entzwei gespalten, von oben bis unten und die Erde bebte und die Steine zerbrachen.

51 And behold, the vaile of the Temple was rent in twaine, from the top to the bottome, and the earth did quake, and the rocks rent.


51 And behold, the vaile of the Tem-
ple was rent in twaine, from the top to
the bottome, and the earth did quake,
and the rocks rent.

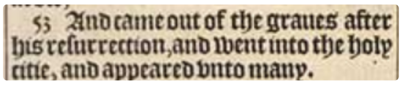
52 Und die Gräber wurden geöffnet und viele Körper der Heiligen, die schliefen, standen auf

52 And the graues were opened, and many bodies of Saints which slept, arose,


52 And the graues were opened, and
many bodies of Saints which slept,
arose,

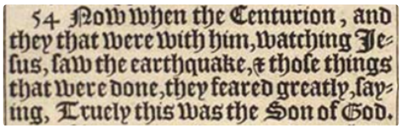
53 Und kamen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und gingen in die heilige Stadt und erschienen vielen.

53 And came out of the graues after his resurrection, and went into the holy citie, and appeared vnto many.


53 And came out of the graues after
his resurrection, and went into the holy
citie, and appeared vnto many.

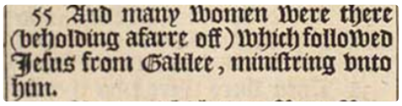
54 Nun, als der Zenturio und jene, die mit ihm waren, Jesus beobachten, das Erdbeben sahen und diese Dinge, die getan worden waren, hatten sie große Angst und sagten "Wahrlich, dies war der Sohn Gottes."

54 Now when the Centurion, and they that were with him, watching Iesus, saw the earthquake, & those things that were done, they feared greatly, saying, Truely this was the Son of God.


54 Now when the Centurion, and
they that were with him, watching Ie-
sus, saw the earthquake, & those things
that were done, they feared greatly, say-
ing, Truely this was the Son of God.

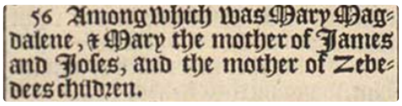
55 Und viele Frauen waren dort (von fern zuschauend), die Jesus von Galiläa gefolgt waren, ihm helfend.

55 And many women were there (beholding afarre off) which followed Iesus from Galilee, ministring vnto him.


55 And many women were there
(beholding afarre off) which followed
Iesus from Galilee, ministring vnto
him.

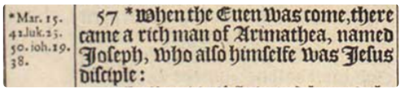
56 Unter jenen war Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Jakob und Joseph und die Mutter der Kinder des Zebedäus.

56 Among which was Mary Magdalene, & Mary the mother of Iames and Ioses, and the mother of Zebedees children.


56 Among which was Mary Mag-
dalene, & Mary the mother of Iames
and Ioses, and the mother of Zebe-
dees children.

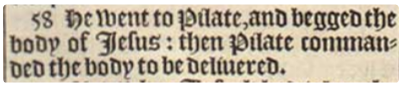
57 *Als der Abend gekommen war, kam dort ein reicher Mann von Arimathia, Joseph genannt, der auch selbst ein Jünger von Jesus war:[*Markus 15:42 Lukas 23:50 Johannes 19:38]

57 *When the Euen was come, there came a rich man of Arimathea, named Ioseph, who also himselfe was Iesus disciple: [*Mar.15.42. luk.23.50. ioh. 19.38.]


*Mar. 15. 42. luk. 23. 50. ioh. 19. 38.
57 *When the Euen was come, there
came a rich man of Arimathea, named
Ioseph, who also himselfe was Iesus
disciple:

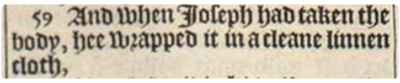
58 Er ging zu Pilatus und erbat den Körper von Jesus: Dann befahl Pilatus den Körper herauszugeben.

58 He went to Pilate, and begged the body of Iesus: then Pilate commanded the body to be deliuered.


58 He went to Pilate, and begged the
body of Iesus: then Pilate comman-
ded the body to be deliuered.

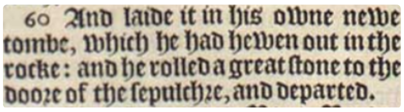
59 Und als Joseph den Körper genommen hatte, wickelte er ihn in saubere Leinentücher

59 And when Ioseph had taken the body, hee wrapped it in a cleane linnen cloth,


59 And when Ioseph had taken the
body, hee wrapped it in a cleane linnen
cloth,

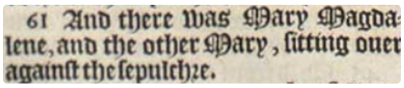
60 Und legte ihn in sein eigenes, neues Grab, das er in den Fels gehauen hatte: Und er rollte einen großen Stein vor die Tür der Grabkammer und ging fort.

60 And laide it in his owne newe tombe, which he had hewen out in the rocke: and he rolled a great stone to the doore of the sepulchre, and departed.


60 And laide it in his owne newe
tombe, which he had hewen out in the
rocke: and he rolled a great stone to the
doore of the sepulchre, and departed.

61 Und da waren Maria Magdalena und die andere Maria und saßen gegenüber der

61 And there was Mary Magdalene, and the other Mary, sitting ouer against the


61 And there was Mary Magda-
lene, and the other Mary, sitting ouer
against the sepulchre.

Grabkammer.

sepulchre.

62 ¶ Am folgenden Tag nun, der dem Tag der Vorbereitung folgte, kamen die Hohepriester und Pharisäer zusammen zu Pilatus

62 ¶ Now the next day that followed the day of the preparation, the chiefe Priests and Pharisees came together vnto Pilate,

62 ¶ Now the next day that follow-
ed the day of the preparation, the chiefe
Prieſts and Phariſees came together
vnto Pilate,

63 Und sagten "Herr, wir erinnern, dass der Betrüger sagte, als er noch lebendig war ‘Nach drei Tagen werde ich wieder auferstehen.

63 Saying, Sir, we remember that that deceiuer said, while he was yet aliue, After three daies I wil rise againe.

63 Saying, Sir, we remember that
that deceiuer ſaid, while he was yet a-
liue, After three daies I wil riſe againe.

64 Befehle deshalb, dass die Grabkammer gesichert wird, bis zum dritten Tag, damit nicht seine Jünger bei Nacht kommen und ihn stehlen und den Leuten sagen ‘Er ist auferstanden von den Toten’": So wird die letzte Verirrung schlimmer sein, als die erste.

64 Command therfore that the sepulchre be made sure, vntill the third day, lest his disciples come by night, & steale him away, and say vnto the people, He is risen from the dead: so the last errour shalbe worse then the first.

64 Command therfore that the ſepul-
chre be made ſure, vntill the third day,
leſt his diſciples come by night, & ſteale
him away, and ſay vnto the people, He
is riſen from the dead: ſo the laſt errour
ſhalbe worſe then the firſt.

65 Pilatus sagte zu ihnen "Ihr habt eine Wache, geht eures Weges, macht es so sicher, wie ihr könnt."

65 Pilate said vnto them, Yee haue a watch, goe your way, make it as sure as you can.

65 Pilate ſaid vnto them, Yee haue a
watch, goe your way, make it as ſure as
you can.

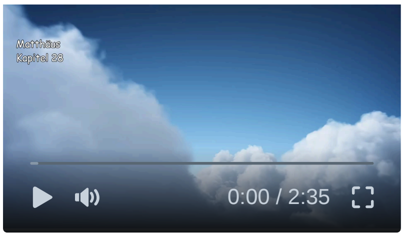
66 So gingen sie und machten die Grabkammer sicher, versiegelten den Stein und stellten eine Wache auf.

66 So they went, and made the sepulchre sure, sealing the stone, and setting a watch.

66 So they went, and made the ſe-
pulchre ſure, ſealing the ſtone, and ſet-
ting a watch.

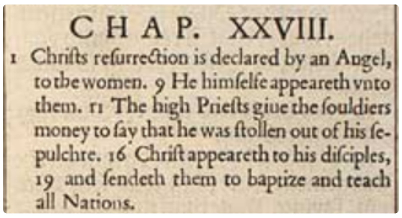
Matthäus Kapitel 28 - Christus' Wiederauferstehung

Kapitel 28 Matthäus Kapitel 28.mp3



Chapter XXVIII

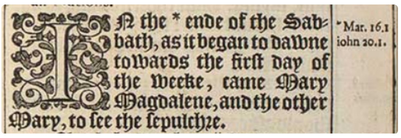
1 Christs resurrection is declared by an Angel, to the women. 9 He himselfe appeareth vnto them. 11 The high Priests giue the souldiers money to say that he was stollen out of his sepulchre. 16 Christ appeareth to his disciples, 19 and sendeth them to baptize and teach all Nations.


CHAP. XXVIII.
1 Chriſts reſurrection is declared by an Angel, to the women. 9 He himſelfe appeareth vnto them. 11 The high Prieſts giue the ſouldiers money to ſay that he was ſtollen out of his ſepulchre. 16 Chriſt appeareth to his diſciples, 19 and ſendeth them to baptize and teach all Nations.

1 Christus' Wiederauferstehung wird den Frauen von einem Engel verkündet. 9 Er selbst erscheint ihnen. 11 Die Hohepriester geben den Soldaten Geld, damit sie sagen, er sei aus der Grabkammer gestohlen worden. 16 Christus erscheint seinen Jüngern 19 und schickt sie, zu taufen und alle Nationen zu lehren.

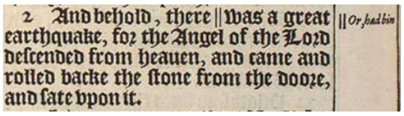
1 Am *Ende des Sabbats, als es zu dämmern begann zum ersten Tag der Woche, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, die Grabkammer zu sehen. [*Markus 16:1 Johannes 20:1]

1 In the *ende of the Sabbath, as it began to dawne towards the first day of the weeke, came Mary Magdalene, and the other Mary, to see the sepulchre.[*Mar. 16.1 iohn 20.1.]


In the * ende of the Sabbath, as it began to dawne towards the firſt day of the weeke, came Mary Magdalene, and the other Mary, to ſee the ſepulchre. *Mar. 16.1 iohn 20.1.

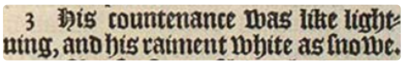
2 Und siehe, dort ||war ein großes Erdbeben, als der Engel des Herrn vom Himmel herab kam und den Stein von der Tür weg rollte und auf ihm saß.[||oder: war gewesen]

2 And behold, there ||was a great earthquake, for the Angel of the Lord descended from heauen, and came and rolled backe the stone from the doore, and sate vpon it.[||Or, had bin]


2 And behold, there ||was a great earthquake, for the Angel of the Lord deſcended from heauen, and came and rolled backe the ſtone from the doore, and ſate vpon it. ||Or, had bin

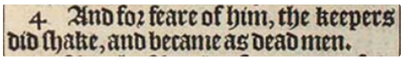
3 Sein Antlitz war wie Blitzen und sein Umhang weiß wie Schnee.

3 His countenance was like lightning, and his raiment white as snowe.


3 His countenance was like lightning, and his raiment white as ſnowe.

4 Und aus Furcht vor ihm zitterten die Bewacher und wurden wie tote Männer.

4 And for feare of him, the keepers did shake, and became as dead men.


4 And for feare of him, the keepers did ſhake, and became as dead men.

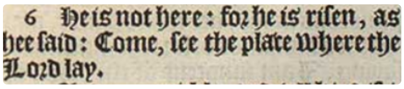
5 Und der Engel antwortete und sagte zu den Frauen "Fürchtet euch nicht: Denn ich weiß, dass ihr Jesus sucht, der gekreuzigt wurde.

5 And the Angel answered, and said vnto the women, Feare not ye: for I know that ye seeke Iesus, which was crucified.

5 And the Angel anſwered, and ſaid vnto the women, Feare not ye: for I know that ye ſeeke Jeſus, which was crucified.

6 Er ist nicht hier: Denn er ist auferstanden, wie er sagte: Kommt, seht den Ort, wo der Herr liegt.

6 He is not here: for he is risen, as hee said: Come, see the place where the Lord lay.


6 He is not here: for he is riſen, as hee ſaid: Come, ſee the place where the Lord lay.

7 Und geht schnell und erzählt seinen Jüngern, dass er von den Toten

7 And goe quickly, and tell his disciples that he is risen from the dead. And behold, hee

auferstanden ist. Und seht, er geht vor euch nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen: Seht, ich habe es euch gesagt."	goeth before you into Galilee, there shall ye see him: loe, I haue told you.	7 And goe quickly, and tell his disciples that he is risen from the dead. And behold, hee goeth before you into Galilee, there shall ye see him: loe, I haue told you.
8 Und sie entfernten sich schnell von der Grabkammer, mit Angst und großer Freude und rannten, die Nachricht den Jüngern zu bringen.	8 And they departed quickly from the sepulchre, with feare and great ioy, and did run to bring his disciples word.	8 And they departed quickly from the sepulchre, with feare and great ioy, and did run to bring his disciples word.
9 ¶ Und als sie gingen, es den Jüngern zu erzählen, siehe, traf Jesus sie und sagte "Seid alle gegrüßt." Und sie kamen und hielten ihn bei den Füßen und huldigten ihm.	9 ¶ And as they went to tell his disciples, behold, Iesus met them, saying, All haile. And they came, and held him by the feet, and worshipped him.	9 ¶ And as they went to tell his disciples, behold, Iesus met them, saying, All haile. And they came, and held him by / by the feet, and worshipped him.
10 Dann sagte Jesus zu ihnen "Seid nicht ängstlich: Geht, erzählt meinen Brüdern, dass sie nach Galiläa gehen und dort sollen sie mich sehen.	10 Then said Iesus vnto them, Be not afraid: Goe tell my brethren that they goe into Galilee, and there shall they see me.	10 Then said Iesus vnto them, Be not afraid: Goe tell my brethren that they goe into Galilee, and there shall they see me.
11 ¶ Nun, als sie gingen, siehe, kamen einige der Wachen in die Stadt und zeigten den Hohepriestern all die Dinge, die getan worden waren.	11¶ Now when they were going, behold, some of the watch came into the citie, and shewed vnto the chiefe Priests all the things that were done.	11 ¶ Now when they were going, behold, some of the watch came into the citie, and shewed vnto the chiefe Priests all the things that were done.
12 Und als sie mit ihren Ältesten versammelt waren und sich beraten hatten, gaben sie den Soldaten viel Geld	12 And when they were assembled with the Elders, and had taken counsell, they gaue large money vnto the souldiers,	12 And when they were assembled with the Elders, and had taken counsell, they gaue large money vnto the souldiers,
13 Und sagten "Ihr sagt, 'Seine Jünger kamen bei Nacht und stahlen ihn weg während wir schliefen.'	13 Saying, Say ye, His disciples came by night, and stole him away while we slept.	13 Saying, Say ye, His disciples came by night, and stole him away while we slept.
14 Und wenn dies dem Gouverneur zu Ohren kommt, werden wir ihn überzeugen und euch absichern."	14 And if this come to the gouernours eares, wee will perswade him, and secure you.	14 And if this come to the gouernours eares, wee will perswade him, and secure you.
15 So nahmen sie das Geld und taten, wie ihnen gesagt wurde. Und diese Redensart wird bis heute gemeinhin unter den Juden wiedergegeben.	15 So they tooke the money, and did as they were taught. And this saying is commonly reported among the Iewes vntill this day.	15 So they tooke the money, and did / as they were taught. And this saying is commonly reported among the Iewes vntill this day.
16 ¶ Dann gingen die elf Jünger fort nach Galiläa, in die Berge, wo Jesus sie bestellt hatte.	16 ¶ Then the eleuen disciples went away into Galilee, into a mountaine where Iesus had appointed them.	16 ¶ Then the eleuen disciples went away into Galilee, into a mountaine where Iesus had appointed them.
17 Und als sie ihn sahen, huldigten sie ihm: Aber einige zweifelten.	17 And when they saw him, they worshipped him: but some doubted.	17 And when they saw him, they worshipped him: but some doubted.

18 Und Jesus kam und sprach zu ihnen und sagte "Alle Macht ist mir gegeben im Himmel und auf der Erde.

18 And Iesus came, and spake vnto them, saying, All power is giuen vnto me in heauen and in earth.

18 And Ieſus came, and ſpake vnto
them, ſaying, All power is giuen vnto
me in heauen and in earth.

19 ¶*Geht ihr deshalb und lehrt alle Nationen, sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes taufend: [*Markus 16:15]

19 ¶*Goe ye therefore, and teach all nations, baptizing them in the Name of the Father, and of the Sonne, and of the holy Ghost:[*Mark.16.15]

19 ¶* Goe ye therefore, and teach all *Mark.16.
nations, baptizing them in the Name 15.
of the Father, and of the Sonne, and of
the holy Ghoſt:

20 Lehrt sie, alles einzuhalten, was auch immer ich euch geboten habe: Und, seht, ich bin immer mit euch, sogar bis zum Ende der Welt. Amen."

20 Teaching them to obserue all things, whatsoeuer I haue commanded you: and loe, I am with you alway, euen vnto the end of the world. Amen.

20 Teaching them to obſerue all
things, whatſoeuer I haue comman-
ded you: and loe, I am with you al-
way, euen vnto the end of the world.
Amen.

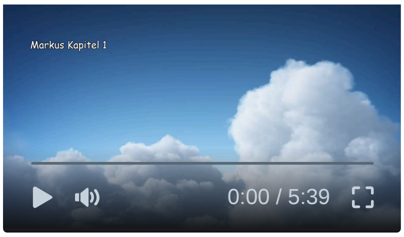
Markus : Das Evangelium nach Sankt Markus

Das Evangelium nach Sankt Markus

Das Evangelium nach Sankt Markus

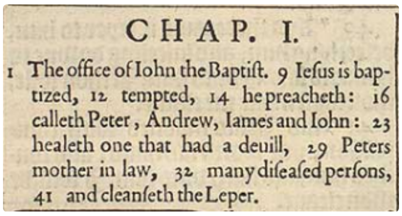
Markus Kapitel 1 - Johannes der Täufer tauft Christus

Kapitel 1 Markus Kapitel 1.mp3



CHAP. I.

1 The office of Iohn the Baptist. 9 Iesus is baptized, 12 tempted, 14 he preacheth: 16 calleth Peter, Andrew, Iames and Iohn: 23 healeth one that had a deuill, 29 Peters mother in law, 32 many diseased persons, 41 and cleanseth the Leper.


CHAP. I.
1 The office of Iohn the Baptist. 9 Iesus is baptized, 12 tempted, 14 he preacheth: 16 calleth Peter, Andrew, Iames and Iohn: 23 healeth one that had a deuill, 29 Peters mother in law, 32 many diseased persons, 41 and cleanseth the Leper.

1 Das Amt von Johannes dem Täufer. 9 Jesus wird getauft, 12 versucht, 14 er predigt: 16 ruft Petrus, Andreas, Jakobus und Johannes: 23 Heilt einen, der einen Teufel hat, 29 Petrus' Schwiegermutter, 32 viele erkrankte Personen, 41 und läutert den Leprakranken.

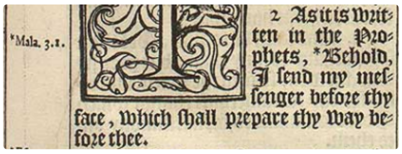
1 Der Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes.

1 The beginning of the Gospel of Iesus Christ, the Sonne of God,

The beginning of the Gospel of Iesus Christ, the Sonne of God,

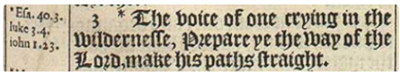
2 Wie es in den Propheten geschrieben ist *"Siehe, ich sende meinen Botschafter vor dein Angesicht, welcher den Weg vor dir bereiten wird."[*Maleachi 3:1]

2 As it is written in the Prophets, *Behold, I send my messenger before thy face, which shall prepare thy way before thee. [*Mala. 3.1.]


*Mala. 3.1.
2 As it is written in the Prophets, *Behold, I send my messenger before thy face, which shall prepare thy way before thee.

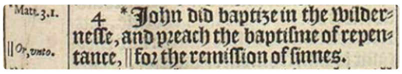
3 *Die Stimme von jemandem, der in der Wildnis ruft "Bereitet ihr den Weg des Herrn vor, macht seine Pfade eben." [*Matthäus 3:1]

3 *The voice of one crying in the wildernesse, Prepare ye the way of the Lord, make his paths straight.[*Esa. 40.3. luke 3.4. iohn 1.23.]


*Esa. 40.3. luke 3.4. iohn 1.23.
3 *The voice of one crying in the wildernesse, Prepare ye the way of the Lord, make his paths straight.

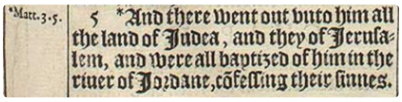
4 *Johannes taufte in der Wildnis und predigte die Taufe der Reue, ||für die Vergebung von Sünden.[*Matthäus 3:1 ||oder: zur]

4 *Iohn did baptize in the wildernesse, and preach the baptisme of repentance, || for the remission of sinnes.[*Matt. 3.1. ||Or, vnto.]


*Matt. 3.1. ||Or, vnto.
4 *Iohn did baptize in the wildernesse, and preach the baptisme of repentance, ||for the remission of sinnes.

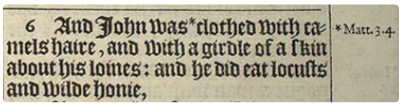
5 *Und das ganze Land Juda ging zu ihm hinaus und die von Jerusalem und wurden alle, ihre Sünden bekennend, von ihm im Fluss Jordan getauft. [*Matthäus 3:5]

5 *And there went out vnto him all the land of Iudea, and they of Ierusalem, and were all baptized of him in the riuer of Iordane, cōfessing their sinnes.[*Matthäus 3.5.]


*Matt. 3.5.
5 *And there went out vnto him all the land of Iudea, and they of Ierusalem, and were all baptized of him in the riuer of Iordane, cōfessing their sinnes.

6 Und Johannes war mit Kamelhaaren *bekleidet und mit einem Gürtel aus Leder um seine Hüften: Und er aß Heuschrecken und wilden Honig,[*Matthäus 3:4]

6 And Iohn was *clothed with camels haire, and with a girdle of a skin about his loines: and he did eat locusts and wilde honie, [*Matt. 3.4.]


6 And Iohn was *clothed with camels haire, and with a girdle of a skin about his loines: and he did eat locusts and wilde honie,
*Matt. 3.4.

7 Und predigte, und sagte "Da kommt ein mächtigerer als ich nach mir, zu dessen Schnürsenkel seiner Schuhe ich nicht würdig bin mich herab zu bücken und sie zu lösen.

7 And preached, saying, There commeth one mightier then I after me, the latchet of whose shooes I am not worthy to stoupe downe, and vnloose.

8 Ich habe euch in der Tat mit Wasser getauft: Aber derjenige wird euch mit dem Heiligen Geist taufen."

8 I indeed haue baptized you with water: but hee shall baptize you with the holy Ghost.

9 *Und es geschah in diesen Tagen, dass Jesus aus Nazareth von Galiläa kam und von Johannes im Jordan getauft wurde.[*Matthäus 3:13]

9 *And it came to passe in those daies, that Iesus came from Nazareth of Galilee, and was baptized of Iohn in Iordane.[*Matth. 3.13.]

10 Und als er geradewegs aus dem Wasser hochkam, sah er die Himmel ||geöffnet und der Geist stieg wie eine Taube auf ihn herab.[||oder: gespalten oder zerrissen]

10 And straightway comming vp out of the water, hee saw the heauens || opened, and the Spirit like a doue descending vpon him. [|| Or, clouen, or rent.]

11 Und da kam eine Stimme vom Himmel und *sagte* "Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich mich sehr erfreue."

11 And there came a voice from heauen, *saying*, Thou art my beloued Sonne, in whom I am well pleased.

12 *Und der Geist trieb ihn unmittelbar in die Wildnis.[*Matthäus 4:1]

12 *And immediately the Spirit driueth him into the wildernesse.[*Matt. 4.1.]

13 Und er wurde dort in der Wildnis vierzig Tage lang von Satan versucht und war mit den Wildtieren und die Engel dienten ihm.

13 And he was there in the wildernesse fourtie daies tempted of Satan, and was with the wildbeasts, and the Angels ministred vnto him.

14 Nun, nachdem Johannes ins Gefängnis gesteckt worden war, kam *Jesus nach Galiläa, das Evangelium des Königreichs Gottes predigend[*Matthäus 4:12]

14 Now after that Iohn was put in prison, *Iesus came into Galilee, preaching the Gospell of the kingdome of God, [*Matth.4.12.]

15 Und sagte "Die Zeit ist gekommen und das Königreich Gottes ist nah: Bereut und glaubt dem Evangelium."

15 And saying, The time is fulfilled, and the kingdome of God is at hand: repent ye, and beleeue the Gospell.

16 *Als er nun an der See von Galiläa ging, sah er Simon und Andreas, seinen Bruder, Netze in die See werfen (denn sie waren Fischer).[*Matthäus 4:18]

16 *Now as he walked by the Sea of Galilee, he saw Simon, and Andrew his brother, casting a net into the Sea (for they were fishers.)[*Matth.4.18.]

17 Und Jesus sagte zu ihnen: "Kommt ihr mir nach; und ich will euch zu Menschenfischern machen."

17 And Iesus said vnto them, Come ye after me; and I will make you to become fishers of men.

18 Und sie verließen geradewegs ihre Netze und folgten ihm.

18 And straightway they forsooke their nets, and followed him.

19 Und als er ein wenig weiter gegangen war, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus und seinen Bruder Johannes, die auch im Boot waren, ihre Netze flickend.

19 And when hee had gone a little further thence, hee saw Iames the sonne of Zebedee, and Iohn his brother, who also were in the ship mending their nets.

19 And when hee had gone a little further thence, hee saw Iames the sonne of Zebedee, and Iohn his brother, who also were in the ship mending their nets.

20 Und geradewegs rief er sie: Und sie verließen ihren Vater Zebedäus im Boot mit den angeheuerten Dienern und gingen ihm nach.

20 And straightway he called them: and they left their father Zebedee in the ship with the hired seruants, and went after him.

20 And straightway he called them: and they left their father Zebedee in the ship with the hired seruants, and went after him.

21 *Und sie gingen nach Kapernaum und er betrat geradewegs am Tag des Sabbats die Synagoge und lehrte.[*Matthäus 4:13]

21 *And they went into Capernaum, and straightway on the Sabbath day he entred into the Synagogue, and taught. [*Matth.4.13.]

*Matth.4.13. 21 *And they went into Capernaum, and straightway on the Sabbath day he entred into the Synagogue, and taught.

22 *Und sie waren erstaunt über seine Lehre: Denn er lehrte sie wie einer, der Autorität hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.[*Matthäus 7:28]

22 *And they were astonished at his doctrine: for hee taught them as one that had authority, and not as the Scribes. [*Matth.7.28.]

*Matth.7.28. 22 *And they were astonished at his doctrine: for hee taught them as one that had authority, and not as the Scribes.

23 *Und da war ein Mann in ihrer Synagoge mit einem bösen Geist, und er schrie[*Lukas 4:33]

23 *And there was in their Synagogue a man with an vncleane spirit, and he cried out,[*Luke 4.33.]

*Luke 4.33. 23 *And there was in their Synagogue a man with an vncleane spirit, and he cried out,

24 Und sagte: "Lasst uns allein, was haben wir mit dir zu schaffen, du Jesus von Nazareth? Bist du gekommen, uns zu vernichten? Ich kenne dich, wer du bist, der Heilige Gottes."

24 Saying, Let vs alone, what haue we to doe with thee, thou Iesus of Nazareth? Art thou come to destroy vs? I know thee who thou art, the holy One of God.

24 Saying, Let vs alone, what haue we to doe with thee, thou Iesus of Nazareth? Art thou come to destroy vs? I know thee who thou art, the holy One of God.

25 Und Jesus wies ihn zurecht und sprach: "Sei still und komm aus ihm heraus!"

25 And Iesus rebuked him, saying, Hold thy peace, and come out of him.

25 And Iesus rebuked him, saying, Hold thy peace, and come out of him.

26 Und als der böse Geist ihn gequält hatte und mit lauter Stimme schrie, kam er aus ihm heraus.

26 And when the vncleane spirit had torne him, and cried with a lowd voice, he came out of him.

26 And when the vncleane spirit had torne him, and cried with a lowd voice, he came out of him.

27 Und sie waren alle so erstaunt, dass sie sich untereinander fragten und sagten: "Welches Ding ist das? Welche neue Lehre ist das? Denn er gebietet sogar den bösen Geistern mit Autorität und sie gehorchen ihm."

27 And they were all amased, insomuch that they questioned among themselues, saying, What thing is this? What new doctrine is this? For with authoritie commandeth he euen the vncleane spirits, and they doe obey him.

27 And they were all amased, insomuch that they questioned among themselues, saying, What thing is this? What new doctrine is this? For with authoritie commandeth he euen the vncleane spirits, and they doe obey him.

28 Und sofort verbreitete sich sein Ruhm in der ganzen Gegend um Galiläa.

28 And immediatly his fame spread abroad throughout al the region round about Galilee.

28 And immediatly his fame spread abroad throughout al the region round about Galilee.

29 *Und unverzüglich, als sie aus der Synagoge gekommen waren, gingen sie in

29 *And forth with, when they were come out of the Synagogue, they entered into the

*Matth.8.14. 29 *And forthwith, when they were come out of the Synagogue, they entered into the house of Simon, and Andrew, with Iames and Iohn.

das Haus des Simon und Andreas mit Jakobus und Johannes.[*Matthäus 8:14]

house of Simon, and Andrew, with Iames and Iohn.[*Matth.8.14.]

30 Aber die Mutter von Simons Frau lag an einem Fieber erkrankt: Und man erzählte ihm von ihr.

30 But Simons wiues mother lay sicke of a feuer: and anone they tell him of her.

31 Und er kam und ergriff sie bei der Hand und hob sie auf und sofort verließ das Fieber sie und sie diente ihnen.

31 And he came and tooke her by the hand, and lift her vp, and immediately the feuer left her, and she ministred vnto them.

32 Und am Abend, als die Sonne unterging, brachten sie zu ihm alle, die krank waren und die von Teufeln besessen waren:

32 And at euen, when the Sunne did set, they brought vnto him all that were diseased, and them that were possessed with diuels:

33 Und die ganze Stadt war an der Tür versammelt.

33 And all the citie was gathered together at the doore.

34 Und er heilte viele, die an mancherlei Krankheiten litten und trieb viele Teufel aus und erlaubte nicht, ||dass die Teufel redeten, denn sie kannten ihn.[||oder: zu sagen, dass sie ihn kannten]

34 And he healed many that were sicke of diuers diseases, and cast out many deuils, and suffered not the deuils || to speake, because they knew him.[|| Or, to say that they knew him.]

35 Und am Morgen, eine große Weile vor Tagesanbruch aufstehend, ging er hinaus und entfernte sich an einen einsamen Ort und betete dort.

35 And in the morning, rising vp a great while before day, hee went out, and departed into a solitarie place, and there prayed.

36 Und Simon und diejenigen, die bei ihm waren, folgten ihm:

36 And Simon, and they that were with him, followed after him:

37 Und als sie ihn gefunden hatten, sagten sie zu ihm: "Alle Menschen suchen nach dir."

37 And when they had found him, they said vnto him, All men seek for thee.

38 Und er sprach zu ihnen: "Lasst uns in die nächsten Städte gehen, damit ich auch dort predige: Denn darum bin ich herausgekommen."

38 And he said vnto them, Let vs goe into þe next townes, that I may preach there also: for therefore came I foorth.

39 Und er predigte in ihren Synagogen in ganz Galiläa und trieb Teufel aus.

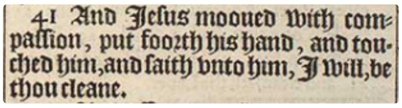
39 And he preached in their Synagogues throughout all Galilee, and cast out deuils.

40 *Und da kam ein Aussätziger zu ihm, ihn anflehend und kniete vor ihm nieder und sagte zu ihm "Wenn du willst, kannst du mich rein machen."[*Matthäus 8:2]

40 *And there came a leper to him, beseeching him, and kneeling downe to him, and saying vnto him, If thou wilt, thou canst make me cleane.[*Matth.8.2]

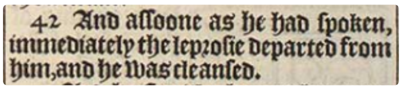
41 Und Jesus, von Mitleid ergriffen, streckte seine Hand aus und berührte ihn und sagte zu ihm: "Ich will, sei du rein."

41 And Iesus mooued with compassion, put foorth his hand, and touched him, and saith vnto him, I will, be thou cleane.


41 And Iesus mooued with com-
passion, put foorth his hand, and tou-
ched him, and saith vnto him, I will, be
thou cleane.

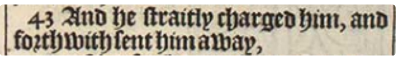
42 Und sobald er geredet hatte, wich der Aussatz sofort von ihm und er war gereinigt.

42 And assoone as he had spoken, immediately the leprosie departed from him, and he was cleansed.


42 And assoone as he had spoken,
immediately the leprosie departed from
him, and he was cleansed.

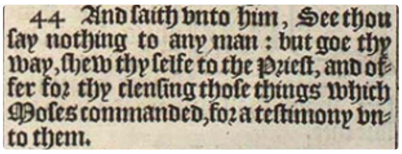
43 Und er wies ihn direkt an und schickte ihn weg

43 And he straitly charged him, and forth with sent him away,


43 And he straitly charged him, and
forthwith sent him away,

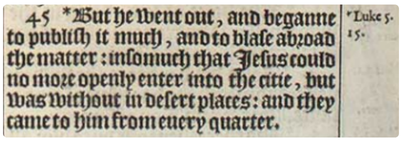
44 und sagt zu ihm "Sieh zu, dass du niemandem etwas sagst: Sondern gehe deines Weges, zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung das, was Mose geboten hat, zum Zeugnis für sie."

44 And saith vnto him, See thou say nothing to any man: but goe thy way, shew thy selfe to the Priest, and offer for thy clensing those things which Moses commanded, for a testimony vnto them.


44 And saith vnto him, See thou
say nothing to any man: but goe thy
way, shew thy selfe to the Priest, and of-
fer for thy clensing those things which
Moses commanded, for a testimony vn-
to them.

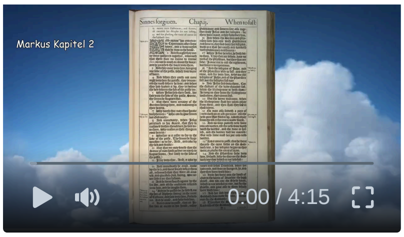
45 *Er ging aber hinaus und fing an, es weit bekanntzumachen und die Sache zu verbreiten: Sodass Jesus nicht mehr offen in die Stadt hineingehen konnte, sondern draußen in verlassenen Orten war: Und sie kamen zu ihm aus allen Vierteln.[*Lukas 5:15]

45 *But he went out, and beganne to publish it much, and to blase abroad the matter: insomuch that Iesus could no more openly enter into the citie, but was without in desert places: and they came to him from euery quarter.[*Luke 5.15.]


45 *But he went out, and beganne
to publish it much, and to blase abroad
the matter: insomuch that Iesus could
no more openly enter into the citie, but
was without in desert places: and they
came to him from euery quarter.
*Luke 5. 15.

Markus Kapitel 2 - Sünden vergeben; wann man fastet

Kapitel 2 Markus Kapitel 2.mp3



CHAP. II.

1 Christ healeth one sicke of the palsie, 14 calleth Matthew from the receit of Custome, 15 eateth with Publicanes, and sinners, 18 excuseth his disciples for not fasting, 23 and for plucking the eares of corne on the Sabbath day.

1 Christus heilt einen Kranken von der Lähmung, 14 ruft Matthäus vom Zollempfang, 15 isst mit Zöllnern und Sündern, 18 entschuldigt seine Jünger dafür, nicht zu fasten, 23 und für das Pflücken der Kornähren am Sabbattag.

1 Und wieder kam er nach einigen Tagen nach Kapernaum, und man hörte, dass er im Haus war.

1 And againe *hee entred into Capernaum after some dayes, and it was noysed that he was in the house.[*Matt. 9.1.]

2 Und sogleich versammelten sich viele, dermaßen, dass da kein Raum war, sie aufzunehmen, nicht so viele wie an der Tür {waren}: Und er verkündete ihnen das Wort.

2 And straightway many were gathered together, insomuch that there was no roome to receiue *them*, no not so much as about the doore: and he preached the word vnto them.

3 Und sie kamen zu ihm, einen an der Lähmung erkrankten bringend, der von Vieren getragen wurde.

3 And they come vnto him, bringing one sicke of the palsie, which was borne of foure.

4 Und da sie wegen des Drucks nicht an ihn herankommen konnten, brachen sie das Dach auf, wo er lag: Und als sie es aufgebrochen hatten, ließen sie das Bett herab, auf dem der an der Lähmung Erkrankte lag.

4 And when they could not come nigh vnto him for preasse, they vncouered the roofe where he was: and when they had broken it vp, they let downe the bed wherin the sick of the palsie lay.

5 Als Jesus ihren Glauben sah, sagte er zu dem an Lähmung Erkrankten: "Sohn, deine Sünden seien dir vergeben."

5 When Iesus saw their faith, hee said vnto the sicke of the palsie, Sonne, thy sinnes be forgiuen thee.

6 Es saßen aber einige der Schriftgelehrten da und überlegten in ihren Herzen,

6 But there were certaine of the Scribes sitting there, and reasoning in their hearts,

7 "Warum spricht dieser Mann Gotteslästerungen? *Wer kann Sünden

7 Why doeth this man thus speake blasphemies? *Who can forgiue sinnes but

vergeben als Gott allein?"[*Hiob 14:4 Jesaja 43:25]

God onely?[*Iob 14.4. esay 43.25.]

8 Und sofort, als Jesus in seinem Geist wahrnahm, dass sie so in sich selbst dachten, sagte er zu ihnen: "Warum denkt ihr so in euren Herzen?

8 And immediatly, when Iesus perceiued in his Spirit, that they so reasoned within themselues, he said vnto them, Why reason ye these things in your hearts?

8 And immediatly, when Jeſus
perceiued in his Spirit, that they ſo
reaſoned within themſelues, he ſaid vn-
to them, Why reaſon ye theſe things in
your hearts?

9 Ist es leichter, zu einem Kranken zu sagen: Deine Sünden seien dir vergeben: Oder zu sagen: Steh auf und nimm dein Bett und gehe?

9 Whether is it easier to say to the sicke of the palsie, Thy sinnes be forgiuen thee: or to say, Arise, and take vp thy bed and walke?

9 Whether is it eaſier to ſay to the
ſicke of the palſie, Thy ſinnes be forgi-
uen thee: or to ſay, Ariſe, and take vp
thy bed and walke?

10 Damit ihr aber wisst, dass der Menschensohn auf Erden die Macht hat, Sünden zu vergeben, (sagt er zu dem an der Lähmung Erkrankten)

10 But that yee may know that the Sonne of man hath power on earth to forgiue sinnes, (Hee saith to the sicke of the palsie,)

10 But that yee may know that the
Sonne of man hath power on earth to
forgiue ſinnes, (Hee ſaith to the ſicke of
the palſie,)

11 Sage ich zu dir 'Steh auf und nimm dein Bett und gehe deines Weges in dein Haus.'"

11 I say vnto thee, Arise, & take vp thy bed, & goe thy way into thine house.

11 I ſay vnto thee, Ariſe, & take vp
thy bed, & goe thy way into thine houſe.

12 Und sofort stand er auf, nahm das Bett auf und ging vor ihnen allen hin, dermaßen, dass sie alle erstaunt waren und Gott lobten und sagten: "Wir sahen so etwas nie in dieser Art."

12 And immediatly he arose, tooke vp the bed, and went foorth before them all, insomuch that they were all amazed, and glorified God, saying, Wee neuer saw it on this fashion.

12 And immediatly he aroſe, tooke
vp the bed, and went foorth before them
all, inſomuch that they were all ama-
zed, and glorified God, ſaying, Wee ne-
uer ſaw it on this faſhion.

13 Und er ging wieder zur Seeseite und all die Scharen begaben sich zu ihm und er lehrte sie.

13 And he went foorth againe by the sea side, and all the multitude resorted vnto him, and he taught them.

13 And he went foorth againe by the
ſea ſide, and all the multitude reſorted
vnto him, and he taught them.

14 *Und als er vorüberging, sah er Levi, den Sohn des Alphäus, ||am Zollhaus sitzen, und sprach zu ihm: "Folge mir." Und er stand auf und folgte ihm.[*Matthäus 9:9 ||oder: an dem Platz wo der Zoll empfangen wird]

14 *And as he passed by, he saw Leui the son of Alpheus sitting || at the receit of Custome, and said vnto him, Follow me. And he arose, and followed him.[*Matt. 9.9. , ||Or, at the place where the Custome are receive,]

*Matt.9.9. || Or, at the place where the Custome was receiued.

14 *And as he paſſed by, he ſaw Leui
the ſon of Alpheus ſitting || at the receit
of Cuſtome, and ſaid vnto him, Follow
me. And he aroſe, and followed him.

15 Und es geschah, dass, als Jesus in seinem Haus zu Tisch saß, viele Zöllner und Sünder mit ihm und seinen Jüngern zusammensaßen: Denn es waren viele, und sie folgten ihm.

15 And it came to passe, that as Iesus sate at meate in his house, many Publicanes and sinners sate also together with Iesus and his disciples: for there were many, & they followed him.

15 And it came to paſſe, that as Je-
ſus ſate at meate in his houſe, many

Publicanes and ſinners ſate alſo toge-
ther with Jeſus and his diſciples: for
there were many, & they followed him.

16 Und als die Schriftgelehrten und Pharisäer ihn mit den Zöllnern und Sündern essen sahen, sagten sie zu seinen Jüngern "Wie kommt es, dass er mit Zöllnern und Sündern isst und trinkt?"

16 And when the Scribes and Pharisees saw him eate with Publicanes and sinners, they said vnto his disciples, How is it that hee eateth and drinketh with Publicanes and sinners?

16 And when the Scribes and Pha-
riſees ſaw him eate with Publicanes
and ſinners, they ſaid vnto his diſciples,
How is it that hee eateth and drinketh
with Publicanes and ſinners?

17 Als Jesus es hörte, sagte er zu ihnen "Die welche gesund sind, bedürfen nicht des Arztes, sondern die, welche krank sind: Ich bin nicht gekommen, die Rechtschaffenen zu rufen, sondern die Sünder zur Reue."

17 When Iesus heard it, he saith vnto them, They that are whole, haue no need of the Physition, but they that are sicke: I came not to call the righteous, but sinners to repentance.

18 *Und die Jünger des Johannes und der Pharisäer waren gewohnt zu fasten; und sie kamen und sagten zu ihm: "Warum fasten die Jünger des Johannes und der Pharisäer, aber deine Jünger fasten nicht?" [*Matthäus 9:14 Lukas 5:32]

18 *And the disciples of Iohn, and of the Pharisees vsed to fast; and they come, and say vnto him, Why doe the disciples of Iohn, and of the Pharisees fast, but thy disciples fast not?[*Matth. 9.14 luke 5.32.]

19 Und Jesus sagte zu ihnen "Können die Kinder des Brautgemaches fasten, solange der Bräutigam bei ihnen ist? Solange sie den Bräutigam bei sich haben, können sie nicht fasten."

19 And Iesus said vnto them, Can the children of the bride-chamber fast, while the Bridegrome is with them? As long as they haue the Bridegrome with them, they cannot fast.

20 Aber die Tage werden kommen, wenn der Bräutigam von ihnen weggenommen wird und dann werden sie an jenen Tagen fasten.

20 But the dayes will come, when the Bridegrome shall bee taken away from them, and then shall they fast in those dayes.

21 Niemand näht auch ein Stück ||neuen Stoff auf ein altes Gewand: Sonst nimmt das neue Stück, das es ausfüllt, vom alten an und der Riss wird schlimmer gemacht. [||oder: roh oder ungetragen]

21 No man also soweth a piece of || new cloth on an old garment: else the new piece that filled it vp, taketh away from the old, & the rent is made worse.[||Or, raw, or vnwrought.]

22 Und niemand füllt neuen Wein in alte Schläuche, sonst sprengt der neue Wein die Schläuche und der Wein wird verschüttet und die Schläuche werden beschädigt: Aber neuer Wein muss in neue Schläuche gefüllt werden."

22 And no man putteth new wine into old bottles, else the new wine doeth burst the bottles, and the wine is spilled, and the bottles will bee marred: But new wine must bee put into new bottles.

23 *Und es geschah, dass er am Sabbat auf die Kornfelder ging und seine Jünger auf dem Weg anfingen, als sie gingen, die Kornähren zu pflücken.[*Matthäus 12:1]

23 *And it came to passe, that he went thorow the corne fields on the Sabbath day, & his disciples began as they went, to plucke the eares of corne.[*Matt. 12.1.]

24 Und die Pharisäer sagten zu ihm "Siehe, warum tun sie am Sabbat das, was nicht gesetzmäßig ist?"

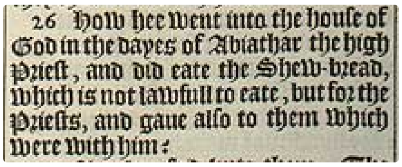
24 And the Pharisees saide vnto him, Behold, why do they on the Sabbath day that which is not lawfull?

25 Und er sprach zu ihnen "Habt ihr nie gelesen, was David tat, als er Not litt und hungrig war, er und die mit ihm waren?

25 And he said vnto them, Haue ye neuer read what Dauid did, when hee had need, and was an hungred, he, and they that were with him?

26 Wie er in das Haus Gottes ging in den Tagen Abjatars, dem Hohepriester und die Schaubrote aß, die zu essen nicht rechtens ist, außer für die Priester und gab auch an die, welche mit ihm waren?"

26 How hee went into the house of God in the dayes of Abiathar the high Priest, and did eate the Shew-bread, which is not lawfull to eate, but for the Priests, and gaue also to them which were with him?


26 How hee went into the houſe of God in the dayes of Abiathar the high Prieſt, and did eate the Shew-bread, which is not lawfull to eate, but for the Prieſts, and gaue alſo to them which were with him:

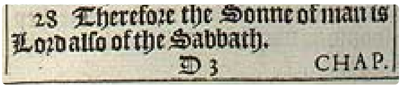
27 Und er sagte zu ihnen "Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht und nicht der Mensch für den Sabbat:

27 And hee said vnto them, The Sabbath was made for man, and not man for the Sabbath:

27 And hee ſaid vnto them, The Sabbath was made for man, and not man for the Sabbath:

28 Deshalb ist der Menschensohn auch Herr über den Sabbat."

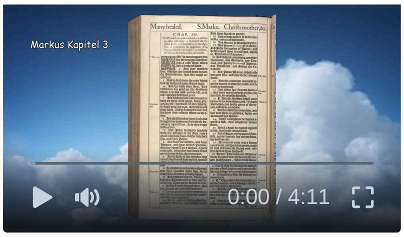
28 Therefore the Sonne of man is Lord also of the Sabbath.


28 Therefore the Sonne of man is Lord alſo of the Sabbath.

D 3 CHAP.

Markus Kapitel 3 - Viele geheilt; die Mutter von Christus

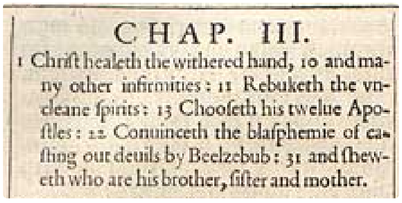
Kapitel 3 Markus Kapitel 3.mp3



1 Christus heilt die verkrüppelte Hand 10 und viele andere Gebrechen: 11 Weist die unreinen Geister zurück: 13 Wählt seine zwölf Apostel: 22 Erinnert an die Gotteslästerung, dass Beelzebub die Teufel austreibt: 31 Und zeigt, wer sein Bruder, seine Schwester und seine Mutter sind.

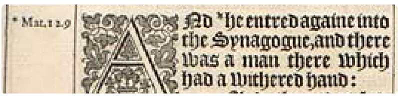
CHAP. III.

1 Christ healeth the withered hand, 10 and many other infirmities: 11 Rebuketh the vncleane spirits: 13 Chooseth his twelue Apostles: 22 Conuinceth the blasphemie of casting out deuils by Beelzebub: 31 and sheweth who are his brother, sister and mother.


CHAP. III.
1 Christ healeth the withered hand, 10 and many other infirmities: 11 Rebuketh the vncleane spirits: 13 Chooseth his twelue Apostles: 22 Conuinceth the blasphemie of casting out deuils by Beelzebub: 31 and sheweth who are his brother, sister and mother.

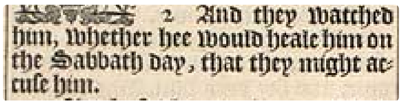
1 *Und er betrat wieder die Synagoge und da war ein Mann, der eine verkrüppelte Hand hatte:[*Matthäus 12:9]

1 *And he entred againe into the Synagogue, and there was a man there which had a withered hand:[*Mat.12.9]


* Mat.12.9 AND *he entred againe into the Synagogue, and there was a man there which had a withered hand:

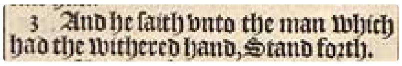
2 Und sie beobachteten ihn, ob er ihn am Sabbat heilen würde, damit sie ihn beschuldigen könnten.

2 And they watched him, whether hee would heale him on the Sabbath day, that they might accuse him.


2 And they watched him, whether hee would heale him on the Sabbath day, that they might accuse him.

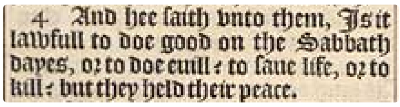
3 Und er sagt zu dem Mann, der die verkrüppelte Hand hatte "Tritt hervor."

3 And he saith vnto the man which had the withered hand, Stand forth.


3 And he saith vnto the man which had the withered hand, Stand forth.

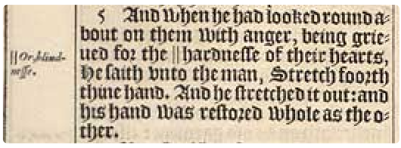
4 Und er sagt zu ihnen "Ist es erlaubt, an den Sabbaten Gutes zu tun oder Böses zu tun? Leben zu retten oder zu töten?" Aber sie schwiegen.

4 And hee saith vnto them, Is it lawfull to doe good on the Sabbath dayes, or to doe euill? to saue life, or to kill? but they held their peace.


4 And hee saith vnto them, Is it lawfull to doe good on the Sabbath dayes, or to doe euill? to saue life, or to kill? but they held their peace.

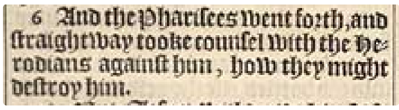
5 Und als er sie ringsum mit Zorn anschaute, betrübt über die ||Härte ihrer Herzen, sagte Er zu dem Mann "Strecke deine Hand vor". Und er streckte sie aus und seine Hand war ganz wiederhergestellt wie die andere.[||oder: Blindheit]

5 And when he had looked round about on them with anger, being grieued for the ||hardnesse of their hearts, He saith vnto the man, Stretch foorth thine hand. And he stretched it out: and his hand was restored whole as the other.[||Or, blindnesse.]


||Or, blindnesse.
5 And when he had looked round about on them with anger, being grieued for the ||hardnesse of their hearts, He saith vnto the man, Stretch foorth thine hand. And he stretched it out: and his hand was restored whole as the other.

6 Und die Pharisäer gingen hinaus und hielten sofort Rat mit den Herodianern gegen ihn, wie sie ihn vernichten könnten.

6 And the Pharisees went forth, and straightway tooke counsel with the Herodians against him, how they might destroy him.


6 And the Pharisees went forth, and straightway tooke counsel with the Herodians against him, how they might destroy him.

7 Aber Jesus zog sich mit seinen Jüngern an die See zurück: Und eine große Schar aus Galiläa und aus Judäa folgte ihm

7 But Iesus withdrew himselfe with his disciples to the Sea: and a great multitude from Galilee followed him, and from Iudea,

7 But Jesus withdrew himselfe with his disciples to the Sea: and a great multitude from Galilee followed him, and from Judea,

8 Und von Jerusalem und von Idumäa und von jenseits von Jordanien und von Tyrus und Zidon kam eine große Schar zu ihm, als sie gehört hatten, welch große Dinge er tat.

8 And from Hierusalem, and from Idumea, and from beyond Iordane, and they about Tyre & Sydon, a great multitude, when they had heard what great things he did, came vnto him.

8 And from Hierusalem, and from Idumea, and from beyond Jordane, and they about Tyre & Sydon, a great multitude, when they had heard what great things he did, came vnto him.

9 Und er sagte zu seinen Jüngern, dass ein kleines Boot auf ihn warten solle, wegen der Schar, damit sie ihn nicht bedrängen würden.

9 And he spake to his disciples that a small ship should wait on him, because of the multitude, lest they should throng him.

9 And he spake to his disciples that a small ship should wait on him, because of the multitude, lest they should throng him.

10 Denn er hatte viele geheilt, dermaßen, dass sie zu ihm ||drängten, um ihn anzurühren, so viele, wie Krankheiten hatten.[||oder: eilten]

10 For he had healed many, insomuch that they || preassed vpon him, for to touch him, as many as had plagues.[|| Or, rushed]

|| Or, rushed 10 For he had healed many, insomuch that they || preassed vpon him, for to touch him, as many as had plagues.

11 Und unreine Geister, als sie ihn sahen, fielen vor ihm nieder und schrien und sagten "Du bist der Sohn Gottes."

11 And vncleane spirits, when they saw him, fell downe before him, and cried, saying, Thou art the Sonne of God.

11 And vncleane spirits, when they saw him, fell downe before him, and cried, saying, Thou art the Sonne of God.

12 Und er forderte sie nachdrücklich auf, ihn nicht bekannt zu machen.

12 And he straitly charged them, that they should not make him knowen.

12 And he straitly charged them, that they should not make him knowen.

13 *Und er geht hinauf in einen Berg und ruft zu sich, wen er will: Und sie kamen zu ihm.[*Matthäus 10:1]

13 *And he goeth vp into a mountaine, and calleth vnto him whom he would: and they came vnto him.[*Matt.10.1]

*Matt.10.1 13 *And he goeth vp into a mountaine, and calleth vnto him whom he would: and they came vnto him.

14 Und er bestimmte Zwölf, dass sie bei ihm seien und er sie hinaus schicke, zu predigen:

14 And he ordeined twelue, that they should be with him, and that hee might send them foorth to preach:

14 And he ordeined twelue, that they should be with him, and that hee might

send them foorth to preach:

15 Und Macht zu haben, Krankheiten zu heilen und Teufel auszutreiben.

15 And to haue power to heale sickenesses, and to cast out deuils.

15 And to haue power to heale sickenesses, and to cast out deuils.

16 Und Simon gab er den Beinamen Petrus.

16 And Simon he surnamed Peter.

16 And Simon he surnamed Peter.

17 Und Jakobus, *der Sohn* des Zebedäus, und Johannes, der Bruder des Jakobus (und er gab ihnen den Beinamen Boanerges, was bedeutet: Die Söhne des Donners).

17 And Iames *the sonne* of Zebedee, and Iohn the brother of Iames (and he surnamed them Boanerges, which is, The sonnes of thunder.)

17 And James the sonne of Zebedee, and John the brother of James (and he surnamed them Boanerges, which is, The sonnes of thunder.)

18 Und Andreas und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, *der Sohn* des Alphäus, und Thaddäus und Simon, der Kanaaniter

18 And Andrew, and Philip, and Bartholomew, and Matthew, and Thomas, and Iames *the sonne* of Alpheus, and Thaddeus, and Simon the Canaanite,

18 And Andrew, and Philip, and Bartholomew, and Matthew, and Thomas, and James the sonne of Alpheus, and Thaddeus, and Simon the Canaanite,

19 Und Judas Ischariot, der ihn auch verriet: Und sie gingen ||in ein Haus.[||oder: Heim]

19 And Iudas Iscariot, which also betrayed him: and they went || into an house.[||Or, home.]

20 Und die Schar kam wieder zusammen, so dass sie kaum noch Brot essen konnten.

20 And the multitude commeth together againe, so that they could not so much as eate bread.

21 Und als seine ||Freunde *davon* hörten, gingen sie hinaus, ihn festzuhalten, denn sie sagten "Er ist neben sich selbst".[||oder: Verwandten]

21 And when his || friends heard *of it*, they went out to lay hold on him, for they said, He is beside himselfe.[||Or, kinsemen.]

22 ¶ Und die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabkamen, sagten *"Er hat Beelzebub und durch den Fürst der Teufel treibt er die Teufel aus."[*Matthäus 9:34]

22 ¶ And the Scribes which came downe from Hierusalem, said, *He hath Beelzebub, and by the prince of the deuils, casteth he out deuils. [*Mat.9.34]

23 Und er rief sie zu sich und sagte zu ihnen in Parabeln "Wie kann Satan Satan austreiben?

23 And he called them vnto him, and said vnto them in parables, Howe can Satan cast out Satan?

24 Und wenn ein Königreich mit sich selbst uneins ist, kann das Königreich nicht bestehen.

24 And if a kingdome be diuided against it selfe, that kingdome cannot stand.

25 Und wenn ein Haus mit sich selbst uneins ist, kann das Haus nicht bestehen.

25 And if a house be diuided against it selfe, that house cannot stand.

26 Und wenn der Satan sich gegen sich selbst erhebt und gespalten wird, kann er nicht bestehen, sondern hat ein Ende.

26 And if Satan rise vp against himselfe, and be diuided, hee cannot stand, but hath an end.

27 Niemand kann in das Haus eines starken Mannes eindringen und seine Güter rauben, außer er will zuerst den starken Mann fesseln, und will dann sein Haus rauben.

27 No man can enter into a strong mans house, and spoile his goods, except he will first bind the strong man, and then he will spoile his house.

28 *Wahrlich, ich sage euch: Alle Sünden sollen den Söhnen der Menschen vergeben werden, und Lästerungen, womit auch immer sie lästern werden:[*Matthäus 12:31]

28 *Uerely I say vnto you, All sinnes shalbe forgiuen vnto the sonnes of men, and blasphemies, wherewith soeuer they shall blaspheme:[*Matt.12.31.]

29 Wer aber gegen den heiligen Geist lästern wird, der hat niemals Vergebung, sondern ist in Gefahr ewiger Verdammnis."

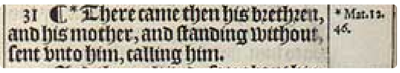
29 But he that shal blaspheme against the holy Ghost, hath neuer forgiuenesse, but is in danger of eternall damnation.

30 Denn sie sagten "Er hat einen bösen Geist."

30 Because they said, He hath an vncleane spirit.

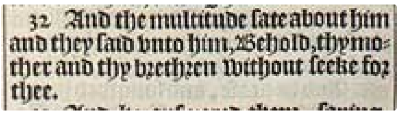
31 ¶ *Da kamen dann seine Brüder und seine Mutter und standen draußen, schicken zu ihm und riefen ihn.[*Matthäus 13:46]

31 ¶ *There came then his brethren, and his mother, and standing without, sent vnto him, calling him.[*Mat.13.46.]



32 Und die Schar saß um ihn herum und sie sagten zu ihm "Siehe, deine Mutter und deine Brüder draußen verlangen nach dir."

32 And the multitude sate about him and they said vnto him, Behold, thy mother and thy brethren without seeke for thee.



33 Und er antwortete ihnen und sagte "Wer ist meine Mutter oder meine Brüder?"

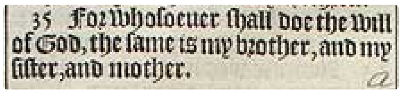
33 And he answered them, saying, Who is my mother, or my brethren?

34 Und er sah um sich auf die, welche bei ihm saßen und sagte "Seht meine Mutter und meine Brüder.

34 And he looked round about on them which sate about him, and saide, Behold my mother and my brethren.

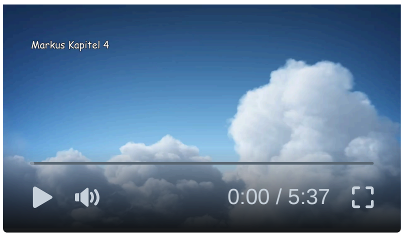
35 Denn wer auch immer den Willen Gottes tun wird, derselbe ist mein Bruder und meine Schwester und Mutter."

35 For whosoeuer shall doe the will of God, the same is my brother, and my sister, and mother.



Markus Kapitel 4 - Die Parabel der Saat

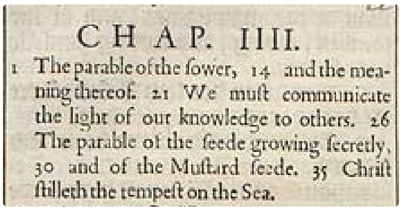
Kapitel 4 Markus Kapitel 4.mp3



1 Die Parabel des Säers 14 und die Bedeutung davon. 21 Wir müssen das Licht unseres Wissens anderen kommunizieren. 26 Die Parabel der Saat, die heimlich wächst 30 und von der Senfsaat. 35 Christus beruhigt das Unwetter auf dem See.

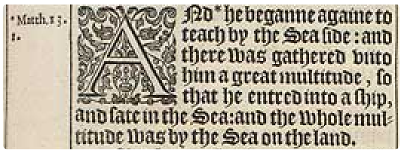
CHAP. IV.

1 The parable of the sower, 14 and the meaning thereof. 21 We must communicate the light of our knowledge to others. 26 The parable of the seede growing secretly, 30 and of the Mustard seede. 35 Christ stilleth the tempest onrthe Sea.


CHAP. IIII.
1 The parable of the ſower, 14 and the meaning thereof. 21 We muſt communicate the light of our knowledge to others. 26 The parable of the ſeede growing ſecretly, 30 and of the Muſtard ſeede. 35 Chriſt ſtilleth the tempeſt on the Sea.

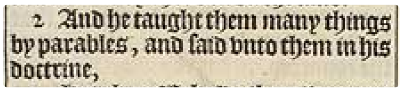
1 Und *er fing wieder an, an der Seeseite zu lehren: Und da war zu ihm eine große Schar versammelt, so dass er in ein Boot stieg und auf der See saß: Und die ganze Schar war an der See auf dem Land. [*Matthäus 13:1]

1 And *he beganne againe to teach by the Sea side: and there was gathered vnto him a great multitude, so that he entred into a ship, and sate in the Sea: and the whole multitude was by the Sea on the land. [*Matth.13.1.]


*Matth.13.1.
AND *he beganne againe to teach by the Sea ſide: and there was gathered vnto him a great multitude, ſo that he entred into a ſhip, and ſate in the Sea: and the whole multitude was by the Sea on the land.

2 Und er lehrte sie viele Dinge durch Parabeln und sagte zu ihnen in seiner Lehre

2 And he taught them many things by parables, and said vnto them in his doctrine,


2 And he taught them many things by parables, and ſaid vnto them in his doctrine,

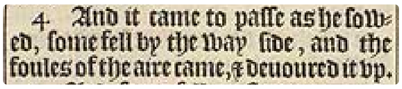
3 "Hört, seht, da ging ein Säer hinaus, um zu säen:

3 Hearken, Behold, there went out a sower to sow:

3 Hearken, Behold, there went out a ſower to ſow:

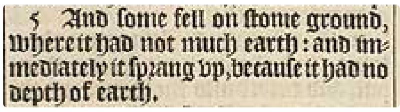
4 Und es geschah, als er säte, fiel einiges an den Wegesrand und die Vögel des Himmels kamen und fraßen es auf.

4 And it came to passe as he sowed, some fell by the way side, and the foules of the aire came, & deuoured it vp.


4 And it came to paſſe as he ſowed, ſome fell by the way ſide, and the foules of the aire came, & deuoured it vp.

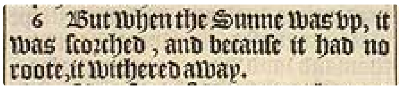
5 Und einiges fiel auf steinigen Boden, wo es nicht viel Erde hatte: Und sofort spross es auf, weil es keine Tiefe der Erde hatte.

5 And some fell on stonie ground, where it had not much earth: and immediately it sprang vp, because it had no depth of earth.


5 And ſome fell on ſtonie ground, where it had not much earth: and immediately it ſprang vp, becauſe it had no depth of earth.

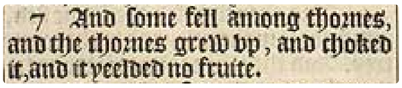
6 Aber als die Sonne aufging, wurde es versengt und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es.

6 But when the Sunne was vp, it was scorched, and because it had no roote, it withered away.


6 But when the Sunne was vp, it was ſcorched, and becauſe it had no roote, it withered away.

7 Und etliches fiel unter Dornen und die Dornen wuchsen empor und erstickten es und es erbrachte keine Frucht.

7 And some fell among thornes, and the thornes grew vp, and choked it, and it yeelded no fruite.


7 And ſome fell among thornes, and the thornes grew vp, and choked it, and it yeelded no fruite.

8 Und andere fielen auf guten Boden und erbrachten Früchte, die aufgingen und wuchsen und brachten hervor, einige dreißig und einige sechzig und einige einhundert."

8 And other fell on good ground, and did yeeld fruite that sprang vp, and increased, and brought foorth some thirtie, & some sixtie, & some an hundred.

8 And other fell on good ground, and did yeeld fruite that sprang vp, and increased, and brought foorth some thirtie, & some sixtie, & some an hundred.

9 Und er sagte zu ihnen "Derjenige, der Ohren hat zu hören, lasst ihn hören."

9 And he said vnto them, He that hath eares to heare, let him heare.

9 And he said vnto them, He that hath eares to heare, let him heare.

10 Und als er allein war, fragten ihn diejenigen, die um ihn waren, mit den Zwölfen, nach dem Gleichnis.

10 And when hee was alone, they that were about him, with the twelue, asked of him the parable.

10 And when hee was alone, they that were about him, with the twelue, asked of him the parable.

11 Und er sagte zu ihnen "Euch ist es gegeben, das Geheimnis des Reiches Gottes zu erkennen: Aber denen, die draußen sind, werden alle diese Dinge in Parabeln gegeben:

11 And he said vnto them, Unto you it is giuen to know the mystery of the kingdome of God: but vnto them that are without, all these things are done in parables:

11 And he said vnto them, Unto you it is giuen to know the mysterie of the kingdome of God: but vnto them that are without, all these things are done in parables:

12 *Dass sehend, sie wohl sehen und nicht wahrnehmen und hörend, sie wohl hören, aber nicht verstehen, es sei denn sie sollten irgendwann bekehrt werden und ihre Sünden ihnen vergeben werden." [*Matthäus 13:14]

12 *That seeing they may see, and not perceiue, and hearing they may heare, and not vnderstand, lest at any time they should be conuerted, and their sinnes should be forgiuen them.[*Matth.13.14.]

*Matth.13.14.

12 *That seeing they may see, and not perceiue, and hearing they may heare, and not vnderstand, lest at any time they should be conuerted, and their sinnes should be forgiuen them.

13 Und er sagte zu ihnen "Versteht ihr diese Parabel nicht? Und wie wollt ihr dann alle Parabeln verstehen?

13 And he said vnto them, Know ye not this parable? And how then will you know all parables?

13 And he said vnto them, Know ye not this parable? And how then will you know all parables?

14 ¶ Der Säer sät das Wort.

14 ¶ The Sower soweth the word.

14 ¶ The Sower soweth the word.

15 Und diese sind jene am Wegesrand, wo das Wort gesät wird, aber wenn sie gehört haben, kommt Satan sofort und nimmt das Wort weg, das in ihre Herzen gesät wurde.

15 And these are they by the way side, where the word is sowen, but when they haue heard, Satan commeth immediately, and taketh away the word that was sowen in their hearts.

15 And these are they by the way side, where the word is sowen, but when they haue heard, Satan commeth immediately, and taketh away the word that was sowen in their hearts.

16 Und diese sind wie jene, die auf steinigem Boden gesät sind, die, wenn sie das Wort gehört haben, es sofort mit Freuden aufnehmen:

16 And these are they likewise which are sowen on stonie ground, who when they haue heard the word, immediately receiue it with gladnesse:

16 And these are they likewise which are sowen on stonie ground, who when they haue heard the word, immediately receiue it with gladnesse:

17 Und haben keine Wurzel in sich selbst und so nur für eine Zeit durchhalten: Danach, wenn Drangsal oder Verfolgung um des Wortes willen aufkommt, sind sie sofort verleitet.

17 And haue no roote in themselues, and so endure but for a time: afterward when affliction or persecution ariseth for the words sake, immediately they are offended.

17 And haue no roote in themselues, and so endure but for a time: afterward when affliction or persecution ariseth for the words sake, immediately they are offended.

18 And these are they which are sowen among thornes: such as heare the word,

18 Und diese sind diejenigen, die unter die Dornen gesät sind: Solche, die das Wort hören

18 And these are they which are sowen among thorns: such as heare the word,

19 Und die Sorgen dieser Welt *und die Betrügerei der Reichtümer und die Lüste an anderen Dingen dringen ein, ersticken das Wort und es wird unfruchtbar.[*1. Timotheus 6:17]

19 And the cares of this world, *and the deceitfulnesse of riches, and the lusts of other things entring in, choke the word, and it becommeth vnfruitfull.[*1.Tim.6.17.]

20 Und diese sind diejenigen, die auf guten Boden gesät sind, die das Wort hören und es aufnehmen und Frucht hervorbringen, manche dreißigfach, manche sechzig und manche einhundert."

20 And these are they which are sowen on good ground, such as heare the word, and receiue it, & bring foorth fruit, some thirty fold, some sixtie, and some an hundred.

21 ¶ Und er sagte zu ihnen "Ist eine Kerze dazu da, unter einen ||Scheffel oder unter ein Bett gestellt zu werden, und nicht auf einen Kerzenständer?[||Matthäus 5:15 Das Wort im Original zeigt ein kleineres Maß, als Matthäus 5:15]

21 ¶ And he said vnto them, Is a candle brought to be put vnder a || bushell, or vnder a bed? & not to be set on a candlesticke?[|| Matth.5.15. , The word, in the originall, signifieth a lesse measure as Mat. 5.15.]

22 *Denn es ist nichts verborgen, was nicht offenbar werden soll: Noch wurde irgendetwas geheim gehalten, als dass es bekannt werden sollte.[*Matthäus 10:26]

22 *For there is nothing hid, which shall not be manifested: neither was any thing kept secret, but that it should come abroad.[*Matth.10.26.]

23 Wenn irgend jemand Ohren hat zu hören, lasst ihn hören."

23 If any man haue eares to heare, let him heare.

24 Und er sagte zu ihnen: "Gebt acht was ihr hört: *Mit welchem Maß ihr messt, werdet ihr gemessen werden: Und euch, die hören, soll mehr gegeben werden.[*Matthäus 7:2]

24 And he said vnto them, Take heed what you heare: *With what measure ye mete, it shalbe measured to you: And vnto you that heare, shal more be giuen.[*Matth.7.2.]

25 *Denn derjenige, der hat, dem wird gegeben werden: Und derjenige, der nicht hat, dem wird genommen werden, auch das was er hat."[*Matthäus 13:12]

25 *For he that hath, to him shall be giuen: and he that hath not, from him shall be taken, euen that which he hath.[*Matth.13.12.]

26 ¶ Und er sagte "So ist das Königreich Gottes, als ob ein Mensch Samen in die Erde würfe,

26 ¶ And he said, So is the kingdome of God, as if a man should cast seede into the ground,

27 Und sollte schlafen und aufstehen Nacht und Tag und die Saat sollte aufgehen und wachsen, er versteht nicht wie.

27 And should sleepe, and rise night and day, and the seed should spring, and grow vp, he knoweth not how.

28 Denn die Erde bringt von selbst Früchte hervor, zuerst den Halm, dann die Ähre,

28 For the earth bringeth foorth fruite of herselfe, first the blade, then the eare, after

danach das volle Korn in der Ähre.

that the full corne in the eare.

29 Wenn aber die Frucht ||hervorgebracht ist, setzt er sofort die Sichel an, weil die Ernte gekommen ist."[||oder: reif]

29 But when the fruite is || brought foorth, immediately he putteth in the sickle, because the haruest is come.[||Or, ripe.]

30 ¶ Und er sagte "*Womit sollen wir das Königreich Gottes vergleichen? Oder mit welchem Gleichnis sollen wir es vergleichen?[*Matthäus 13:31]

30 ¶ And he said, *Wherunto shal we liken the kingdome of God? Or with what comparison shall we compare it?[*Matth.13.31.]

31 Es ist wie ein Korn des Senfsamens: Welcher, wenn er in die Erde gesät wird, geringer ist als alle Samen, die auf der Erde sind.

31 It is like a graine of mustard seed: which when it is sowen in the earth, is lesse then all the seedes that be in the earth.

32 Aber wenn er gesät ist, wächst er und wird größer als alle Kräuter und treibt große Zweige aus, so dass die Vögel des Himmels sich unter seinem Schatten niederlassen können."

32 But when it is sowen, it groweth vp, and becommeth greater then all herbes, & shooteth out great branches, so that the fowles of the aire may lodge vnder the shadow of it.

33 *Und mit vielen solchen Parabeln sprach er das Wort zu ihnen, wie sie fähig waren es zu hören.[*Matthäus 13:34]

33 *And with many such parables spake hee the word vnto them, as they were able to heare it.[*Matth.13.34.]

34 Aber ohne eine Parabel redete er nicht zu ihnen und als sie allein waren, erklärte er seinen Jüngern alle Dinge.

34 But without a parable spake he not vnto them, and when they were alone, hee expounded all things to his disciples.

35 *Und am selben Tag, als der Abend gekommen war, sagte er zu ihnen "Lasst uns auf die andere Seite über setzen."[*Matthäus 8:23]

35 *And the same day, when the Euen was come, he saith vnto them, Let vs passe ouer vnto the other side.[*Matth.8.23.]

36 Und als sie die Schar weggeschickt hatten, nahmen sie ihn, wie er im Boot war und da waren auch andere kleine Boote bei ihm.

36 And when they had sent away the multitude, they tooke him, euen as he was in the ship, and there were also with him other litle ships.

37 Und da erhob sich ein großer Windsturm und die Wogen schlugen in das Schiff, so dass es nun voll war.

37 And there arose a great storme of wind, and the waues beat into the ship, so that it was now full.

38 Und er war im hinteren Teil des Schiffes schlafend auf einem Kissen: Und sie weckten ihn und sagten zu ihm "Meister, sorgst du dich nicht, dass wir umkommen?"

38 And he was in the hinder part of the ship asleepe on a pillow: and they awake him, and say vnto him, Master, carest thou not, that we perish?

39 Und er stand auf und wies den Wind zurecht und sagte zur See "Schweig, sei

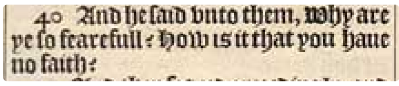
39 And hee arose, and rebuked the winde, and said vnto the sea, Peace, be still: and

still": Und der Wind legte sich, und da war eine große Ruhe.

the winde ceased, and there was a great calme.

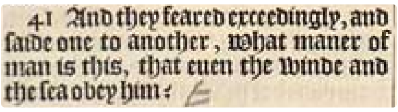
40 Und er sagte zu ihnen "Warum seid ihr so furchtsam? Wie kommt es, dass ihr keinen Glauben habt?"

40 And he said vnto them, Why are ye so fearefull? How is it that you haue no faith?


40 And he ſaid vnto them, why are ye ſo fearefull? how is it that you haue no faith?

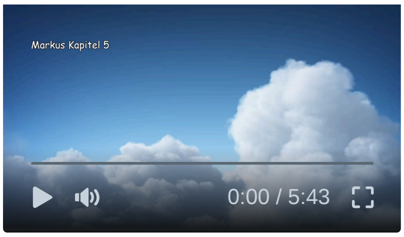
41 Und sie fürchteten sich sehr und sprachen untereinander "Welche Art von Mensch ist das, dass auch der Wind und die See ihm gehorchen?"

41 And they feared exceedingly, and saide one to another, What maner of man is this, that euen the winde and the sea obey him?


41 And they feared exceedingly, and ſaide one to another, what maner of man is this, that euen the winde and the ſea obey him?

Markus Kapitel 5 - Von den Schweinen

Kapitel 5 Markus Kapitel 5.mp3



1 Christus erlöst den Besessenen von der Legion von Teufeln, 13 sie fahren in die Schweine, 25 Er heilt die Frau vom Blutfluss, 35 und erweckt die Tochter von Jairus vom Tod.

CHAP. V.

1 Christ deliuering the possessed of the Legion of deuils, 13 They enter into the swine, 25 Hee healeth the woman of the bloody issue, 35 and raiseth from death Iairus his daughter.

1 Und *sie kamen hinüber auf die andere Seite der See, in das Land der Gadarener. [*Matthäus 8:28]

1 And *they came ouer vnto the other side of the sea, into the countrey of the Gadarenes.[*Matth. 8.28.]

2 Und als er aus dem Boot gekommen war, begegnete ihm sofort aus den Gräbern ein Mann mit einem bösen Geist,

2 And when hee was come out of the ship, immediatly there met him out of the tombes, a man with an vncleane spirit,

3 Der seine Wohnung inmitten der Gräber hatte und niemand konnte ihn fesseln, nein, nicht mit Ketten:

3 Who had his dwelling among the tombs, and no man could binde him, no not with chaines:

4 Denn er war oft mit Fesseln und Ketten gefesselt worden und die Ketten waren von ihm zerrissen und die Fesseln in Stücke gebrochen worden: Noch konnte ihn irgendjemand zähmen.

4 Because that hee had bene often bound with fetters and chaines, and the chaines had bene plucked asunder by him, and the fetters broken in pieces: neither could any man tame him.

5 Und immerzu, Nacht und Tag, war er auf den Bergen und in den Gräbern, schrie und schlug sich selbst mit Steinen.

5 And alwayes night and day, hee was in the mountaines, and in the tombes, crying, and cutting himselfe with stones.

6 Aber als er Jesus weit weg sah, kam er und huldigte ihm

6 But when hee saw Iesus afarre off, he came and worshipped him,

7 und rief mit lauter Stimme und sagte "Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesus, du Sohn des höchsten Gottes? Ich beschwöre dich bei Gott, dass du mich nicht quälst."

7 And cried with a lowd voice, and said, What haue I to doe with thee, Iesus, thou Sonne of the most high God? I adiure thee by God, that thou torment me not.

8 (Denn er sprach zu ihm "Fahre aus von dem Mann, du böser Geist.")

8 (For he said vnto him, Come out of the man, thou vncleane spirit.)

9 Und er fragte ihn "Wie ist dein Name?" Und er antwortete und sagte "Mein Name ist Legion: denn wir sind viele."

9 And he asked him, What is thy name? And hee answered, saying, My name is Legion: for we are many.

10 Und er flehte ihn sehr an, dass er sie nicht aus dem Lande wegschicken würde.

10 And hee besought him much, that he would not send them away out of the countrey.

11 Nun war dort in der Nähe der Berge eine große Herde Schweine, fressend.

11 Now there was there nigh vnto the mountaines a great herd of swine, feeding.

12 Und alle Teufel baten ihn und sagten: Schick uns in die Schweine, dass wir in sie hineingehen.

12 And all the deuils besought him, saying, Send vs into the swine, that we may enter into them.

13 Und alsbald ließ Jesus sie frei. Und die bösen Geister fuhren aus und gingen in die Schweine hinein und die Herde stürzte heftig eine steile Stelle hinab in die See (sie waren etwa zweitausend) und wurden in der See erstickt.

13 And forthwith Iesus gaue them leaue. And the vncleane spirits went out, and entred into the swine, and the herd ranne violently downe a steepe place into the sea (they were about two thousand) and were choked in the sea.

14 Und die, welche die Säue fütterten, flohen und erzählten es in der Stadt und auf dem Lande. Und sie gingen hinaus, um zu sehen, was es war, das getan worden war.

14 And they that fed the swine fled, and tolde it in the citie, and in the countrey. And they went out to see what it was that was done.

15 Und sie kamen zu Jesus und sahen den, der vom Teufel besessen war und die Legion hatte, sitzend und bekleidet und bei Sinnen; und sie fürchteten sich.

15 And they come to Iesus, and see him that was possessed with the deuill, and had the Legion, sitting, and clothed, and in his right minde: and they were afraid.

16 Und die es sahen, erzählten ihnen, wie es dem vom Teufel Besessenen ergangen war, und auch von den Schweinen.

16 And they that saw it, tolde them how it befell to him that was possessed with the deuill, and also concerning the swine.

17 Und sie fingen an, ihn zu bitten, von ihren Küsten wegzugehen.

17 And they began to pray him to depart out of their coasts.

18 Und als er in das Boot gekommen war, flehte ihn derjenige, der von dem Teufel besessen war, dass er bei ihm sein möge.

18 And when hee was come into the ship, he that had bene possessed with the deuill prayed him that hee might bee with him.

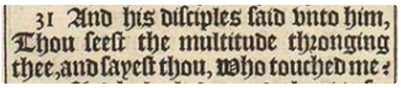
19 Aber Jesus ließ ihn nicht gewähren, sondern sagte zu ihm "Geh heim zu deinen Freunden und sage ihnen, welch große

19 Howbeit Iesus suffered him not, but saith vnto him, Goe home to thy friends, and tel

Dinge der Herr für dich getan hat und Erbarmen mit dir gehabt hatte."	them how great things the Lord hath done for thee, and hath had compassion on thee.	had compaſſion on thee.
20 Und er ging hin und fing an, in Dekapolis zu verkünden, welch große Dinge Jesus für ihn getan hatte: Und alle Menschen wunderten sich.	20 And hee departed, and began to publish in Decapolis, how great things Iesus had done for him: and all men did marueile.	20 And hee departed, and began to publiſh in Decapolis, how great things Ieſus had done for him: and all men did marueile.
21 Und als Jesus mit dem Boot auf die andere Seite übergesetzt wurde, versammelten sich viele Leute um ihn, und er war nahe der See.	21 And when Iesus was passed ouer againe by ship vnto the other side, much people gathered vnto him, and he was nigh vnto the Sea.	21 And when Ieſus was paſſed ouer againe by ſhip vnto the other ſide, much people gathered vnto him, and he was nigh vnto the Sea.
22 *Und siehe, da kam einer von den Obersten der Synagoge, mit Namen Jairus, und als er ihn sah, fiel er ihm zu Füßen[*Matthäus 9:18]	22 *And behold, there commeth one of the Rulers of the Synagogue, Iairus by name, and when he saw him, he fell at his feete, [*Mat. 9.18.]	*Mat. 9.18. 22 *And behold, there commeth one of the Rulers of the Synagogue, Iairus by name, and when he ſaw him, he fell at his feete,
23 Und bat ihn sehr und sagte "Meine kleine Tochter ist dem Tode nahe, *ich bitte dich*, komm und lege deine Hände auf sie, dass sie geheilt werde und sie leben wird."	23 And besought him greatly, saying, My litle daughter lieth at the point of death, *I pray thee* come and lay thy hands on her, that shee may be healed, and she shall liue.	23 And beſought him greatly, ſaying, My litle daughter lieth at the point of death, I pray thee come and lay thy hands on her, that ſhee may be healed, and ſhe ſhall liue.
24 Und Jesus ging mit ihm und viele Leute folgten ihm und bedrängten ihn.	24 And Iesus went with him, and much people followed him, and thronged him.	24 And Ieſus went with him, and much people followed him, and thronged him.
25 Und eine gewisse Frau, die zwölf Jahre lang einen Blutfluss hatte	25 And a certaine woman which had an issue of blood twelue yeeres,	25 And a certaine woman which had an iſſue of blood twelue yeeres,
26 Und von vielen Ärzten viel erduldet hatte und hatte alles verbraucht, das sie hatte und nichts wurde gebessert, sondern wurde noch schlechter,	26 And had suffered many things of many Physicians, and had spent all that she had, and was nothing bettered, but rather grew worse,	26 And had ſuffered many things of many Phyſicians, and had ſpent all that ſhe had, and was nothing bettered, but rather grew worſe,
27 Als sie von Jesus hörte, kam sie in der Menge hinterher und berührte sein Gewand.	27 When shee had heard of Iesus, came in the prease behinde, and touched his garment.	27 When ſhee had heard of Ieſus, came in the preaſe behinde, and touched his garment.
28 Denn sie sagte "Wenn ich nur seine Kleider anrühre, werde ich gesund sein."	28 For she said, If I may touch but his clothes, I shalbe whole.	28 For ſhe ſaid, If I may touch but his clothes, I ſhalbe whole.
29 Und sofort wurde die Quelle ihres Blutes ausgetrocknet: Und sie fühlte an ihrem Leib, dass sie von dieser Plage geheilt war.	29 And straightway the fountaine of her blood was dried vp: and she felt in her body that she was healed of that plague.	29 And ſtraightway the fountaine of her blood was dried vp: and ſhe felt in her body that ſhe was healed of that plague.
30 Und Jesus erkannte sofort in sich selbst, dass die Wirkung von ihm ausgegangen war, wandte sich in der Menge um und sagte "Wer hat meine Kleider angerührt?"	30 And Iesus immediatly knowing in himselfe that vertue had gone out of him, turned him about in the preasse, and said, Who touched my clothes?	30 And Ieſus immediatly knowing in himſelfe that vertue had gone out of him, turned him about in the preaſſe, and ſaid, Who touched my clothes?

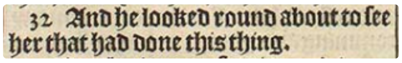
31 Und seine Jünger sprachen zu ihm "Du siehst die Schar, die dich drängt, und du sagst ‘Wer hat mich angerührt?’"

31 And his disciples said vnto him, Thou seest the multitude thronging thee, and sayest thou, Who touched me?


31 And his diſciples ſaid vnto him, Thou ſeeſt the multitude thronging thee,and ſayeſt thou, Who touched me?

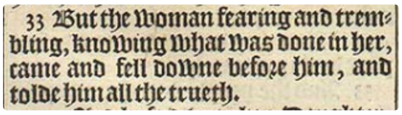
32 Und er schaute rundherum, diejenige zu sehen, die diese Sache getan hatte.

32 And he looked round about to see her that had done this thing.


32 And he looked round about to ſee her that had done this thing.

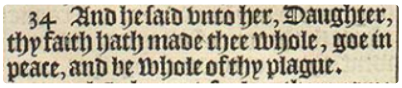
33 Aber die Frau, fürchtend und zitternd, wissend, was in ihr geschehen war, kam und fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit.

33 But the woman fearing and trembling, knowing what was done in her, came and fell downe before him, and tolde him all the trueth.


33 But the woman fearing and trem-bling, knowing what was done in her, came and fell downe before him, and tolde him all the trueth.

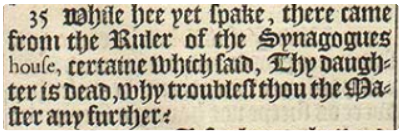
34 Und er sagte zu ihr "Tochter, dein Glaube hat dich gesund gemacht, gehe in Frieden und sei gesund von deiner Krankheit."

34 And he said vnto her, Daughter, thy faith hath made thee whole, goe in peace, and be whole of thy plague.


34 And he said vnto her, Daughter, thy faith hath made thee whole, goe in peace, and be whole of thy plague.

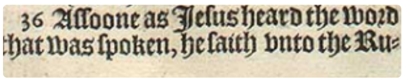
35 Während er noch redete, kamen vom *Haus* des Vorstehers der Synagoge einige, die sagten "Deine Tochter ist tot, warum belästigst du den Meister noch weiter?"

35 While hee yet spake, there came from the Ruler of the Synagogues *house*, certaine which said, Thy daughter is dead, why troublest thou the Master any further?


35 While hee yet ſpake, there came from the Ruler of the Synagogues houſe, certaine which ſaid, Thy daugh-ter is dead,why troubleſt thou the Ma-ſter any further?

36 Sobald Jesus das Wort hörte, das gesprochen wurde, sagte er zu dem Vorsteher der Synagoge "Sei nicht ängstlich, glaube nur."

36 Assoone as Iesus heard the word that was spoken, he saith vnto the Ruler of the Synagogue, Be not afraid, onely beleeue.


36 Aſſoone as Jeſus heard the word that was ſpoken, he ſaith vnto the Ru-

ler of the Synagogue, Be not afraid, onely beleeue.

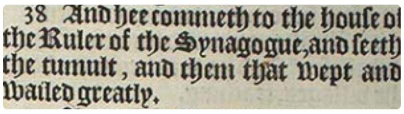
37 Und er erlaubte keinem Menschen ihm zu folgen, außer Petrus und Jakobus und Johannes, dem Bruder des Jakobus.

37 And he suffered no man to follow him, saue Peter, & Iames, and Iohn the brother of Iames.

37 And he ſuffered no man to follow him, ſaue Peter, & James, and John the brother of James.

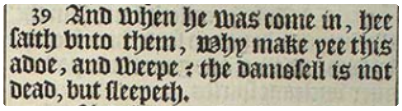
38 Und er kommt zum Haus des Vorstehers der Synagoge und sieht den Tumult und diejenigen, welche überaus weinten und wehklagten.

38 And hee commeth to the house of the Ruler of the Synagogue, and seeth the tumult, and them that wept and wailed greatly.


38 And hee commeth to the houſe of the Ruler of the Synagogue,and ſeeth the tumult, and them that wept and wailed greatly.

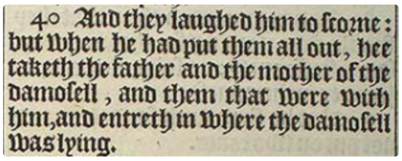
39 Und als er hineinging, sagte er zu ihnen "Warum macht ihr dieses Aufhebens und weint? Das Mädchen ist nicht tot, sondern schläft."

39 And when he was come in, hee saith vnto them, Why make yee this adoe, and weepe? the damosell is not dead, but sleepeth.


39 And when he was come in, hee ſaith vnto them, Why make yee this adoe, and weepe? the damoſell is not dead, but ſleepeth.

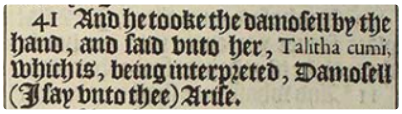
40 Und sie lachten, ihn zu verspotten: Aber als er sie alle hinausgetrieben hatte, nahm er den Vater und die Mutter des Mädchens und diejenigen, die bei ihm waren und ging hinein, wo das Mädchen lag.

40 And they laughed him to scorne: but when he had put them all out, hee taketh the father and the mother of the damosell, and them that were with him, and entreth in where the damosell was lying.


40 And they laughed him to ſcorne: but when he had put them all out, hee taketh the father and the mother of the damoſell, and them that were with him,and entreth in where the damoſell was lying.

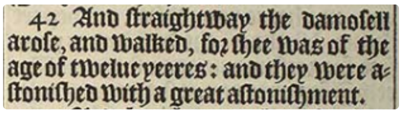
41 Und er nahm die Jungfrau bei der Hand und sagte zu ihr: "*Talitha cumi*", was übersetzt heißt "Mädchen (ich sage zu dir) steh auf."

41 And he tooke the damosell by the hand, and said vnto her, *Talitha cumi*, which is, being interpreted, Damosell (I say vnto thee) Arise.


41 And he tooke the damoſell by the hand, and ſaid vnto her, Talitha cumi, which is, being interpreted, Damoſell (I ſay vnto thee) Ariſe.

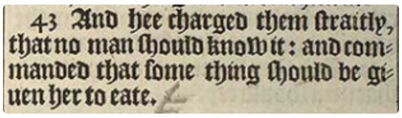
42 Und sofort stand das Mädchen auf und ging, denn sie war im Alter von zwölf Jahren: Und sie staunten mit einem großen Erstaunen.

42 And straightway the damosell arose, and walked, for shee was of the age of twelue yeeres: and they were astonished with a great astonishment.


42 And straightway the damosell
arose, and walked, for shee was of the
age of twelue yeeres: and they were a-
stonished with a great astonishment.

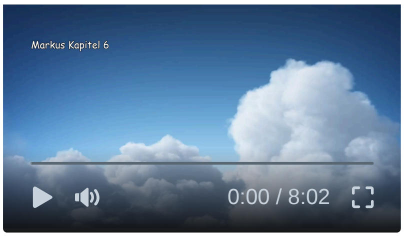
43 Und er gebot ihnen streng, dass es niemand wissen solle: Und befahl, dass man ihr etwas zu essen geben solle.

43 And hee charged them straitly, that no man should know it: and commanded that some thing should be giuen her to eate.


43 And hee charged them straitly,
that no man should know it: and com-
manded that some thing should be gi-
uen her to eate.

Markus Kapitel 6 - Die Jünger ausgesandt; Johannes enthauptet

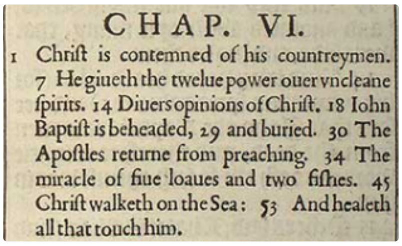
Kapitel 6 Markus Kapitel 6.mp3



1 Christus wird von seinen Landsleuten missbilligt. 7 Er gibt den Zwölfen Macht über böse Geister. 14 Verschiedene Meinungen über Christus. 18 Johannes der Täufer wird enthauptet, 29 und begraben. 30 Die Apostel kehren vom Predigen zurück. 34 Das Wunder der fünf Brotlaibe und zwei Fische. 45 Christus geht auf der See: 53 Und heilt alle, die ihn berühren.

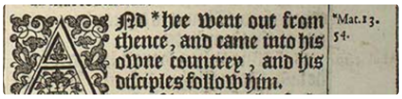
CHAP. VI.

1 Christ is contemned of his countreymen. 7 He giueth the twelue power ouer vncleane spirits. 14 Diuers opinions of Christ. 18 Iohn Baptist is beheaded, 29 and buried. 30 The Apostles returne from preaching. 34 The miracle of fiue loaues and two fishes. 45 Christ walketh on the Sea: 53 And healeth all that touch him.


CHAP. VI.
1 Christ is contemned of his countreymen. 7 He giueth the twelue power ouer vncleane spirits. 14 Diuers opinions of Christ. 18 Iohn Baptist is beheaded, 29 and buried. 30 The Apostles returne from preaching. 34 The miracle of fiue loaues and two fishes. 45 Christ walketh on the Sea: 53 And healeth all that touch him.

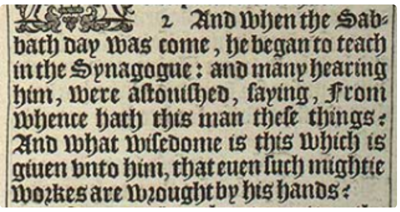
1 Und *er ging von von dort weg und kam in sein eigenes Land und seine Jünger folgen ihm.[*Matthäus 13:54]

1 And *hee went out from thence, and came into his owne countrey, and his disciples follow him.[*Mat.13.54.]


And *hee went out from thence, and came into his owne countrey, and his disciples follow him. *Mat.13.54.

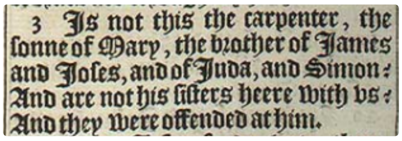
2 Und als der Sabbattag gekommen war, fing er an, in der Synagoge zu lehren: Und viele, die ihn hörten, waren erstaunt und sagten "Woher hat dieser Mensch diese Dinge? Und welche Weisheit ist diese, die ihm gegeben ist, dass solche mächtigen Werke von seinen Händen gewirkt werden?

2 And when the Sabbath day was come, he began to teach in the Synagogue: and many hearing him, were astonished, saying, From whence hath this man these things? And what wisedome is this which is giuen vnto him, that euen such mightie workes are wrought by his hands?


2 And when the Sabbath day was come, he began to teach in the Synagogue: and many hearing him, were astonished, saying, From whence hath this man these things? And what wisedome is this which is giuen vnto him, that euen such mightie workes are wrought by his hands?

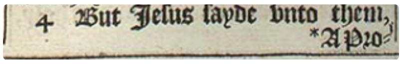
3 Ist nicht dieser der Zimmermann, der Sohn der Maria, der Bruder des Jakobus und des Joses und des Judas und Simon? Und sind nicht seine Schwestern hier bei uns?" Und sie waren seinetwegen verleitet.

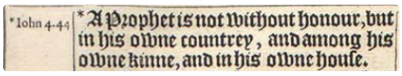
3 Is not this the carpenter, the sonne of Mary, the brother of Iames and Ioses, and of Iuda, and Simon? And are not his sisters heere with vs? And they were offended at him.


3 Is not this the carpenter, the sonne of Mary, the brother of Iames and Ioses, and of Iuda, and Simon? And are not his sisters heere with vs? And they were offended at him.

4 Jesus aber sagte zu ihnen *"Ein Prophet ist nicht ohne Ehre, außer in seinem eigenen Land und in seiner eigenen Familie und in seinem eigenen Haus." [*Johannes 4:4]

4 But Iesus sayde vnto them, *A Prophet is not without honour, but in his owne countrey, and among his owne kinne, and in his owne house.[*Iohn 4.4.]


4 But Iesus sayde vnto them, *A Pro-


*Iohn 4.44 *A Prophet is not without honour, but in his owne countrey, and among his owne kinne, and in his owne house.

5 Und er konnte dort kein mächtiges Werk tun, außer dass er seine Hände auf ein paar Kranke legte und sie heilte.

5 And he could there doe no mightie worke, saue that he laid his hands vpon a few sicke folke, and healed them.

Preview unavailable

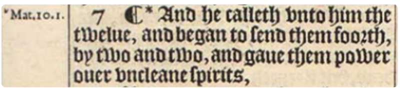
6 Und er wunderte sich über ihren Unglauben. *Und er ging in den Dörfern umher, lehrend.[*Matthäus 9:35 Lukas 13:22]

6 And he marueiled because of their vnbeliefe. *And he went round about the villages, teaching.[*Mat.9.35 luke 13.22.]

Preview unavailable

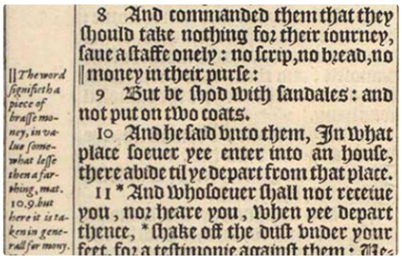
7 ¶ *Und er rief die Zwölf zu sich und fing an, sie fortzuschicken, zu zwei und zwei, und gab ihnen Macht über böse Geister[*Matthäus 10:1]

7 ¶ *And he calleth vnto him the twelue, and began to send them foorth, by two and two, and gaue them power ouer vncleane spirits,[*Mat.10.1.]


*Mat.10.1.
7 ¶ *And he calleth vnto him the twelue, and began to send them foorth, by two and two, and gaue them power ouer vncleane spirits,

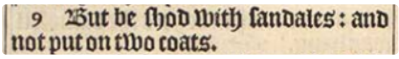
8 Und befahl ihnen, dass sie nichts für ihre Reise mitnehmen sollten, außer nur einen Stab: Keine Anrechtsscheine, kein Brot und kein ||Geld in ihrem Geldbeutel:[||Das Wort bedeutet ein Stück Messinggeld, im Wert etwas geringer als ein Pfennig, Matthäus 10:9 aber hier wird es im allgemeinen für Geld genommen.]

8 And commanded them that they should take nothing for their iourney, saue a staffe onely: no scrip, no bread, no || money in their purse:[||The word signifieth a piece of brasse money, in value somewhat lesse then a farthing, mat. 10.9. but here it is taken in generall for mony.]


8 And commanded them that they should take nothing for their iourney, saue a staffe onely: no scrip, no bread, no || money in their purse:
9 But be shod with sandales: and not put on two coats.
10 And he said vnto them, In what place soeuer yee enter into an house, there abide til ye depart from that place.
11 *And whosoeuer shall not receiue you, nor heare you, when yee depart thence, *shake off the dust vnder your feet, for a testimonie against them:
|| The word signifieth a piece of brasse money, in value somewhat lesse then a farthing, mat. 10.9. but here it is taken in generall for mony.

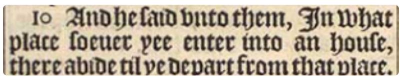
9 "Doch seid mit Sandalen beschlagen: Und zieht nicht zwei Mäntel an."

9 But be shod with sandales: and not put on two coats.


9 But be shod with sandales: and not put on two coats.

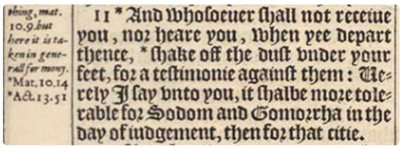
10 Und er sagte zu ihnen "An welchem Ort auch immer ihr in ein Haus eintretet, dort bleibt, bis ihr von diesem Ort weggeht.

10 And he said vnto them, In what place soeuer yee enter into an house, there abide til ye depart from that place.


10 And he said vnto them, In what place soeuer yee enter into an house, there abide til ye depart from that place.

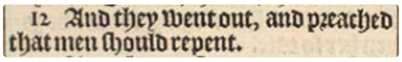
11 *Und wer auch immer euch nicht aufnimmt, noch euch hört, wenn ihr von dort weggeht, *schüttelt den Staub unter euren Füßen ab, zum Zeugnis gegen sie: Wahrlich, ich sage euch, es wird Sodom und Gomorrha am Tage des Gerichts erträglicher gehen als dieser Stadt."
[*Matthäus 10:14 Apostelgeschichte 13:51]

11 *And whosoeuer shall not receiue you, nor heare you, when yee depart thence, *shake off the dust vnder your feet, for a testimonie against them: Uerely I say vnto you, it shalbe more tolerable for Sodom and Gomorrha in the day of iudgement, then for that citie.[*Mat.10.14 , * Act.13.51]


thing, mat. 10.9. but here it is taken in generall for mony.
*Mat.10.14
*Act.13.51
11 *And whosoeuer shall not receiue you, nor heare you, when yee depart thence, *shake off the dust vnder your feet, for a testimonie against them: Uerely I say vnto you, it shalbe more tolerable for Sodom and Gomorrha in the day of iudgement, then for that citie.

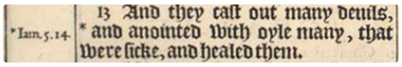
12 Und sie gingen hinaus und predigten, dass die Menschen bereuen sollen.

12 And they went out, and preached that men should repent.


12 And they went out, and preached that men should repent.

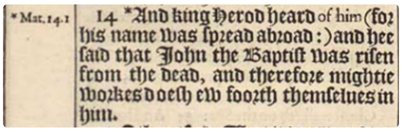
13 Und sie trieben viele Teufel aus *und salbten viele mit Öl, die krank waren, und heilten sie.[*Klagelieder 5:14]

13 And they cast out many deuils, *and anointed with oyle many, that were sicke, and healed them.[*lam.5.14.]


*Iam.5.14.
13 And they cast out many deuils, *and anointed with oyle many, that were sicke, and healed them.

14 *Und König Herodes hörte *von ihm* (denn sein Name war überall verbreitet) und er sagte, dass Johannes der Täufer von den Toten auferweckt wurde und dass

14 *And king Herod heard *of him* (for his name was spread abroad:) and hee said that Iohn the Baptist was risen from the

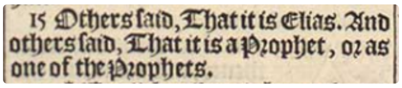

*Mat.14.1
14 *And king Herod heard of him (for his name was spread abroad:) and hee said that Iohn the Baptist was risen from the dead, and therefore mightie workes doe shew forth themselues in him.

sich deshalb mächtige Werke in ihm offenbarten.[*Matthäus 14:1]

dead, and therefore mightie workes doe shew foorth themselues in him.[*Mat.14.1]

15 Andere sagten "Das ist Elias." Und andere sagten "Das ist ein Prophet oder wie einer der Propheten."

15 Others said, That it is Elias. And others said, That it is a Prophet, or as one of the Prophets.

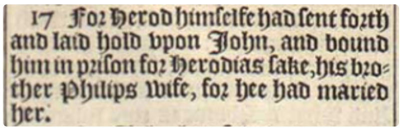

15 Others said, That it is Elias. And others said, That it is a Prophet, or as one of the Prophets.

16 *Aber als Herodes *davon* hörte, sagte er "Es ist Johannes, den ich enthauptete, er ist von den Toten auferstanden."[*Lukas 3:19]

16 *But when Herod heard *thereof,* he said, It is Iohn, whome I beheaded, he is risen from the dead.[*Luk.3.19]

17 Denn Herodes selbst hatte ausgesandt und Johannes ergriffen und ihn um der Herodias Willen, seines Bruders Philips Frau, im Gefängnis gefesselt, denn er hatte sie geheiratet.

17 For Herod himselfe had sent forth and laid hold vpon Iohn, and bound him in prison for Herodias sake, his brother Philips wife, for hee had maried her.

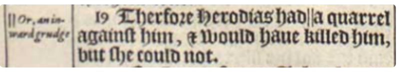

17 For Herod himselfe had sent forth and laid hold vpon Iohn, and bound him in prison for Herodias sake, his brother Philips wife, for hee had maried her.

18 Denn Johannes hatte zu Herodes gesagt *"Es ist nicht rechtens für dich, die Frau deines Bruders zu haben."[*Levitikus 18:16]

18 For Iohn had said vnto Herod, *It is not lawfull for thee to haue thy brothers wife.[*Leuit.18.16.]

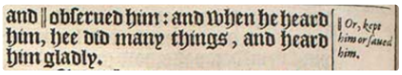
19 Darum hatte Herodias gegen ihn ||einen Ärger und hätte ihn getötet, aber sie konnte nicht.[||oder: einen innerlichen Groll]

19 Therfore Herodias had || a quarrel against him, & would haue killed him, but she could not.[||Or, an inward grudge]


|| Or, an inward grudge
19 Therfore Herodias had || a quarrel against him, & would haue killed him, but she could not.

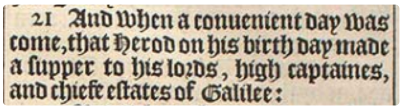
20 Denn Herodes fürchtete Johannes, wissend, dass er ein gerechter Mann war und ein Heiliger ||und beobachtete ihn: Und als er ihn hörte, tat er viele Dinge und hörte ihn freudig.[||oder: behielt ihn oder schonte ihn]

20 For Herod feared Iohn, knowing that he was a iust man, and an holy, || and obserued him: and when he heard him, hee did many things, and heard him gladly.[||Or, kept him or saued him.]


and || obserued him: and when he heard him, hee did many things, and heard him gladly.
|| Or, kept him or saued him.

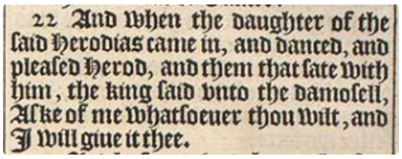
21 Und als ein günstiger Tag gekommen war, dass Herodes an seinem Geburtstag ein Abendmahl gab für seine Fürsten, Hauptleute und Großgrundbesitzer in Galiläa:

21 And when a conuenient day was come, that Herod on his birth day made a supper to his lords, high captaines, and chiefe estates of Galilee:


21 And when a conuenient day was come, that Herod on his birth day made a supper to his lords, high captaines, and chiefe estates of Galilee:

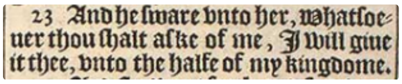
22 Und als die Tochter der besagten Herodias hereinkam und tanzte und Herodes und diejenigen, die bei ihm saßen, erfreute, sagte der König zu dem Mädchen "Erbitte von mir, was immer du willst und ich will es dir geben."

22 And when the daughter of the said Herodias came in, and danced, and pleased Herod, and them that sate with him, the king said vnto the damosell, Aske of me whatsoeuer thou wilt, and I will giue it thee.


22 And when the daughter of the said Herodias came in, and danced, and pleased Herod, and them that sate with him, the king said vnto the damosell, Aske of me whatsoeuer thou wilt, and I will giue it thee.

23 Und er schwor ihr "Was immer du von mir erbitten solltest, ich werde es dir geben, bis zur Hälfte meines Königreiches."

23 And he sware vnto her, Whatsoeuer thou shalt aske of me, I will giue it thee, vnto the halfe of my kingdome.


23 And he sware vnto her, whatsoeuer thou shalt aske of me, I will giue it thee, vnto the halfe of my kingdome.

24 Und sie ging fort und sagte zu ihrer Mutter "Was soll ich fragen?" Und sie sagte

24 And she went forth, and said vnto her mother, What shall I aske? And she said,

24 And she went forth, and said vnto her mother, What shall I aske? And she said, The head of Iohn the Baptist.

"Das Haupt von Johannes dem Täufer".

The head of Iohn þe Baptist.

25 Und sie kam geradewegs mit Hast zum König und erbat und sagte "Ich will, dass du mir alsbald das Haupt Johannes des Täufers in einer Schale gibst."

25 And she came in straightway with haste, vnto the king, and asked, saying, I will that thou giue me by and by in a charger, the head of Iohn the Baptist.

26 Und der König war außerordentlich betrübt, *aber* um seines Schwurs willen und um derer willen, die bei ihm saßen, wollte er sie nicht zurückweisen.

26 And the king was exceeding sory, *yet* for his othes sake, and for their sakes which sate with him, hee would not reiect her.

27 Und sofort sandte der König ||einen Scharfrichter und befahl, sein Haupt zu holen und er ging und enthauptete ihn im Gefängnis,[||oder: eine seiner Wachen]

27 And immediatly the king sent || an executioner, and commaunded his head to be brought, and he went, and beheaded him in the prison,[||Or, one of his guard.]

28 Und brachte sein Haupt in einer Schale und gab ihn dem Mädchen und das Mädchen gab ihn ihrer Mutter.

28 And brought his head in a charger, and gaue it to the damosell, and the damosell gaue it to her mother.

29 Und als seine Jünger *davon* hörten, kamen sie und nahmen seinen Leichnam und legten ihn in eine Gruft.

29 And when his disciples heard *of it*, they came and tooke vp his corpse, and laid it in a tombe.

30 *Und die Apostel versammelten sich bei Jesus und erzählten ihm alle Dinge, sowohl was sie getan hatten als auch was sie gelehrt hatten.[*Lukas 9:10]

30 *And the Apostles gathered themselues together vnto Iesus, and tolde him all things, both what they had done, and what they had taught.[*Luk.9.10]

31 Und er sagte zu ihnen "Kommt selbst an einen verlassenen Ort und ruht eine Weile." Denn es waren viele, kommend und gehend und sie hatten nicht einmal Gelegenheit zu essen.

31 And he said vnto them, Come yee your selues apart into a desert place, and rest a while. For there were many comming and going, and they had no leisure so much as to eate.

32 *Und sie reisten per Boot heimlich an einen einsamen Ort ab.[*Matthäus 14:13]

32 *And they departed into a desert place by ship priuately.[*Mat.14.13.]

33 Und die Leute sahen sie weggehen und viele erkannten ihn und liefen aus allen Städten dorthin und überholten sie und kamen zu ihm zusammen.

33 And the people saw them departing, and many knew him, and ranne afoote thither out of all cities, and outwent them, and came together vnto him.

34 *Und Jesus, als er herauskam, sah viele Leute und wurde von Mitleid für sie gerührt, weil sie wie Schafe waren, die keinen Hirten hatten: Und er begann sie viele Dinge zu lehren.[*Matthäus 6:39]

34 *And Iesus when he came out, saw much people, and was moued with compassion toward them, because they were as sheepe not hauing a shepherd: and hee beganne to teach them many things.[*Mat.6.39.]

35 *Und als der Tag nun weit vorangeschritten war, kamen seine Jünger

35 *And when the day was now far spent, his Disciples came vnto him, and said, This

zu ihm und sagten "Dies ist ein verlassener Ort und die Zeit ist nun weit vorgerückt. [*Matthäus 14:15]

is a desert place, and now the time is farre passed.[*Matth. 14.15.]

36 Schickt sie weg, dass sie in das Land ringsum und in die Dörfer gehen mögen und sich selbst Brot kaufen: Denn sie haben nichts zu essen."

36 Send them away, that they may goe into the countrey round about, and into the villages, and buy themselues bread: for they haue nothing to eate.

37 Er antwortete und sagte zu ihnen "Gebt ihnen zu essen". Und sie sagten zu ihm "Sollen wir gehen und für ||zweihundert Pfennige Brot kaufen und ihnen zu essen geben?[||Der römische Pfennig ist nach Matthäus 18:28 sieben Pence und ein halber Penny]

37 He answered and said vnto them, Giue yee them to eate. And they say vnto him, Shall we goe and buy two hundred || penniworth of bread, and giue them to eate?[||The Rom. penie is seuen pence halfe penie as Mat.18.28]

38 Er sagt zu ihnen "Wie viele Laibe habt ihr? Geht und seht." Und als sie es wussten, sagten sie "Fünf und zwei Fische."

38 He saith vnto them, How many loaues haue yee? goe, and see. And when they knew, they say, Fiue, and two fishes.

39 Und er gebot ihnen, alle auf dem grünen Grass niedersetzen zu lassen.

39 And he commanded them to make all sit downe by companies vpon the greene grasse.

40 Und sie setzten sich nieder in Reihen zu Hunderten und zu Fünfzigern.

40 And they sate downe in rankes by hundreds, and by fifties.

41 Und als er die fünf Laibe und die zwei Fische genommen hatte, blickte er zum Himmel und segnete und brach die Laibe und gab sie seinen Jüngern, um sie ihnen vorzulegen: Und die zwei Fische verteilte er unter ihnen allen.

41 And when he had taken the fiue loaues, and the two fishes, he looked vp to heauen, and blessed, and brake the loaues, and gaue them to his disciples to set before them; and the two fishes diuided he among them all.

42 Und sie alle aßen und wurden satt.

42 And they did all eate, and were filled.

43 Und sie nahmen zwölf Körbe voll von den Brocken und den Fischen.

43 And they tooke vp twelue baskets full of the fragments, and of the fishes.

44 Und diejenigen, die von den Laiben aßen, waren ungefähr fünftausend Männer.

44 And they that did eate of the loaues, were about fiue thousand men.

45 Und sofort forderte er seine Jünger auf, in das Boot zu steigen und auf die andere Seite ||vor Bethsaida zu fahren, während er die Leute wegschickte.[||oder: hinüber gen Bethsaida]

45 And straightway he constrained his disciples to get into the ship, and to goe to the other side before || vnto Bethsaida, while he sent away the people.[||Or, ouer against Bethsaida.]

46 Und als er sie weggeschickt hatte, ging er auf einen Berg, um zu beten.

46 And when hee had sent them away, he departed into a mountaine to pray.

47 *Und als der Abend gekommen war, war das Schiff mitten auf der See und er allein auf dem Land.[*Matthäus 14:23]

47 *And when Euen was come, the ship was in the midst of the Sea, and he alone on the land.[*Matth.14.23.]

48 Und er sah sie sich abmühen beim Rudern (denn der Wind war entgegengesetzt zu ihnen:) und um die vierte Wache der Nacht kommt er zu ihnen, auf der See gehend und wäre an ihnen vorübergegangen.

48 And he saw them toiling in rowing (for the wind was contrary vnto them:) and about the fourth watch of the night, he commeth vnto them, walking vpon the Sea, and would haue passed by them.

49 Aber als sie ihn auf der See wandeln sahen, meinten sie, es sei ein Geist gewesen, und schrien auf.

49 But when they saw him walking vpon the Sea, they supposed it had bene a spirit, and cried out.

50 (Denn sie alle sahen ihn und waren erschrocken) und sofort redete er mit ihnen und sagte zu ihnen "Seid guten Mutes, ich bin es, fürchtet euch nicht."

50 (For they all saw him, and were troubled) and immediately hee talked with them, and saith vnto them, Be of good cheere, It is I, be not afraid.

51 Und er ging hinauf zu ihnen in das Boot und der Wind ließ nach: Und sie waren bei sich selbst über alle Maßen erstaunt und wunderten sich.

51 And hee went vp vnto them into the ship, and the wind ceased: and they were sore amazed in themselues beyond measure, and wondered.

52 Denn sie bedachten nicht *das Wunder* der Laibe, denn ihr Herz war verstockt.

52 For they considered not *the miracle* of the loaues, for their heart was hardened.

53 *Und als sie übergesetzt hatten kamen sie in das Land Genezareth und fuhren an das Ufer.[*Matthäus 14:34]

53 *And when they had passed ouer, they came into the land of Genesareth, and drew to the shore.[*Matth.14.34.]

54 Und als sie aus dem Boot herausgekommen waren, erkannten sie ihn sofort

54 And when they were come out of the ship, straightway they knew him,

55 Und liefen durch die ganze Gegend ringsumher und begannen, diejenigen, die krank waren, in Betten zu tragen, wo sie hörten, dass er war.

55 And ran through that whole region round about, and beganne to carrie about in beds, those that were sicke, where they heard he was.

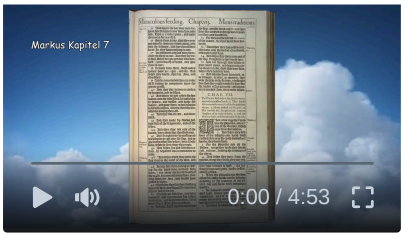
56 Und wo auch immer er eintrat, in Dörfer oder Städte oder Länder, legten sie die Kranken in die Straßen und ersuchten ihn, dass sie ihn anrühren dürften, wenn es auch nur der Saum seines Gewandes wäre: Und so viele ||ihn anrührten, wurden gesund gemacht.[||oder: es]

56 And whithersouer he entred, into villages, or cities, or countrie, they laide the sicke in the streetes, & besought him that they might touch if it were but the border of his garment: and as many as touched || him, were made whole.[||Or, it.]

Preview unavailable

Markus Kapitel 7 - Die Traditionen der Menschen

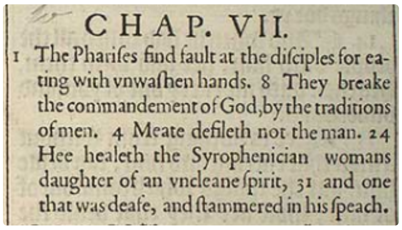
Kapitel 7 Markus Kapitel 7.mp3



1 Die Pharisäer finden Fehler an den Jüngern, wegen des Essens mit ungewaschenen Händen. 8 Sie brechen die Gebote Gottes durch die Traditionen der Menschen. 4 Fleisch verdirbt den Menschen nicht. 24 Er heilt die Tochter der syrophönizischen Frau von einem bösen Geist, 31 und einen der Taub war und stotternd in seiner Aussprache.

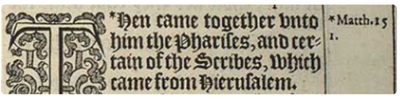
CHAP. VII.

1 The Pharises find fault at the disciples for eating with vnwashen hands. 8 They breake the commandement of God, by the traditions of men. 4 Meate defileth not the man. 24 Hee healeth the Syrophenician womans daughter of an vncleane spirit, 31 and one that was deafe, and stammered in his speach.


CHAP. VII.
1 The Pharises find fault at the disciples for eating with vnwashen hands. 8 They breake the commandement of God, by the traditions of men. 4 Meate defileth not the man. 24 Hee healeth the Syrophenician womans daughter of an vncleane spirit, 31 and one that was deafe, and stammered in his speach.

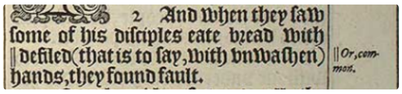
1 *Dann versammelten sich bei ihm die Pharisäer und einige der Schriftgelehrten, die aus Jerusalem kamen.[*Matthäus 15:1]

1 *Then came together vnto him the Pharises, and certain of the Scribes, which came from Hierusalem.[*Matth.15 1.]


Then came together vnto him the Pharises, and certain of the Scribes, which came from Hierusalem. *Matth.15 1.

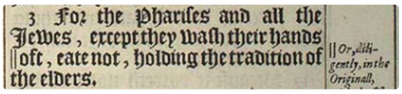
2 Und als sie einige seiner Jünger Brot mit ||verunreinigten (d.h. mit ungewaschenen) Händen essen sahen, bemängelten sie es.[||oder: alltäglichen]

2 And when they saw some of his disciples eate bread with || defiled (that is to say, with vnwashen) hands, they found fault.[||Or, common.]


2 And when they saw some of his disciples eate bread with || defiled (that is to say, with vnwashen) hands, they found fault. ||Or, common.

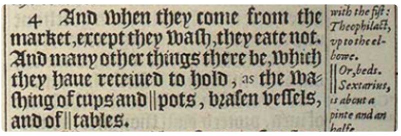
3 Denn die Pharisäer und all die Juden, es sei denn, sie waschen ihre Hände ||oft, essen nicht, die Tradition der Ältesten haltend.[||oder: gründlich, im Original, mit der Faust: Theophilact: hinauf zum Ellenbogen]

3 For the Pharises and all the Iewes, except they wash their hands || oft, eate not, holding the tradition of the elders.[Or, diligently, in the Originall, with the fist: Theophilact, vp to the elbowe.]


3 For the Pharises and all the Iewes, except they wash their hands || oft, eate not, holding the tradition of the elders. ||Or, diligently, in the Originall,

4 Und wenn sie vom Markt kommen, essen sie nicht, es sei denn, sie waschen sich. Und viele andere Dinge gibt es, die sie zu halten empfangen haben, *wie* das Waschen von Bechern und ||Töpfen, bronzenen Gefäßen und von ||Tischen.[||oder: Betten, ||Sextarius: ist etwa eineinhalb Liter]

4 And when they come from the market, except they wash, they eate not. And many other things there be, which they haue receiued to hold, *as* the washing of cups and || pots, brasen vessels, and of || tables.[||Or, beds. , Sextarius, is about a pinte and an halfe.]


4 And when they come from the market, except they wash, they eate not. And many other things there be, which they haue receiued to hold, as the washing of cups and || pots, brasen vessels, and of || tables. with the fist: Theophilact, vp to the elbowe. ||Or, beds. ||Sextarius, is about a pinte and an halfe.

5 Da fragten ihn die Pharisäer und Schriftgelehrten "Warum verfahren deine Jünger nicht gemäß der Überlieferung der

5 Then the Pharises and Scribes asked him, Why walke not thy disciples according

Ältesten, sondern essen das Brot mit ungewaschenen Händen?"

to the tradition of the Elders, but eate bread with vnwashen hands?

5 Then the Pharises and Scribes asked him, why walke not thy disciples according to the tradition of the Elders, but eate bread with vnwashen hands?

6 Er antwortete und sagte zu ihnen "Nun, hat Jesaja von euch Heuchlern prophezeit, wie geschrieben steht *'Diese Leute ehren mich mit ihren Lippen, aber ihr Herz ist weit weg von mir.[*Jesaja 29:13 Matthäus 15:8]

6 He answered and said vnto them, Well hath Esaias prophesied of you Hypocrites, as it is written, *This people honoureth mee with their lips, but their heart is farre from me.[*Esai.29.13. mat.15.8.]

6 He answered and said vnto them, Well hath Esaias prophesied of you hypocrites, as it is written, *This people honoureth mee with their lips, but their heart is farre from me. Esai.29. 13.mat.15. 8.

7 Obschon huldigen sie mir umsonst, die Gebote der Menschen als Doktrinen lehrend.

7 Howbeit in vaine doe they worship me, teaching for doctrines, the commandements of men.

7 Howbeit in vaine doe they worship

ship me, teaching for doctrines, the commandements of men.

8 Denn das Gebot Gottes beiseite legend, haltet ihr euch an die Tradition der Menschen, wie das Waschen von Töpfen und Bechern': Und viele andere derartige Dinge tut ihr."

8 For laying aside the Commandement of God, yee hold the tradition of men, as the washing of pots, and cups: and many other such like things ye doe.

8 For laying aside the Commandement of God, yee hold the tradition of men, as the washing of pots, and cups: and many other such like things ye doe.

9 Und er sagte zu ihnen "Wohl wissend ||verschmäht Ihr das Gebot Gottes, damit ihr eure eigene Tradition behalten mögt.[||oder: hintertreibt]

9 And he said vnto them, Full well ye || reiect the Commandement of God, that ye may keepe your owne tradition.[||Or, frustrate.]

|| Or, frustrate. 9 And he said vnto them, Full well ye || reiect the Commandement of God, that ye may keepe your owne tradition.

10 Denn Moses sagte: 'Ehre deinen Vater und deine Mutter: Und wer Vater oder Mutter verflucht, der sterbe des Todes.'

10 For Moses said, Honour thy father & thy mother: and who so curseth father or mother, let him die the death.

10 For Moses said, Honour thy father & thy mother: and who so curseth father or mother, let him die the death.

11 Aber ihr sagt 'Wenn jemand zu seinem Vater oder seiner Mutter sagt 'Es ist *Korban, d.h. eine Gabe, durch die du von mir profitieren könntest': *Derjenige wird frei sein.*'[*Matthäus 15:5]

11 But ye say, If a man shall say to his father or mother, It is *Corban, that is to say, a gift, by whatsoeuer thou mightest be profited by me: *he shalbe free*.[*Matth. 15.5.]

*Matth. 15. 5. 11 But ye say, If a man shall say to his father or mother, It is *Corban, that is to say, a gift, by whatsoeuer thou mightest be profited by me: he shalbe free.

12 Und ihr erlaubt ihm nicht mehr das Rechte für seinen Vater oder seine Mutter zu tun:

12 And ye suffer him no more to doe ought for his father, or his mother:

12 And ye suffer him no more to doe ought for his father, or his mother:

13 Und macht das Wort Gottes, durch eure Tradition, welche ihr überliefert habt, wirkungslos: Und viele solcher ähnlichen Dinge tut ihr."

13 Making the word of God of none effect through your tradition, which ye haue deliuered: And many such like things doe ye.

13 Making the word of God of none effect through your tradition, which ye haue deliuered: And many such like things doe ye.

14 ¶ *Und als er all die Leute zu sich gerufen hatte, sagte er zu ihnen "Hört mir zu, jeder von euch, und begreift.[*Matthäus 15:10]

14 ¶ *And when he had called all the people vnto him, hee said vnto them, Hearken vnto me euery one of you, and vnderstand.[*Matt. 15.10.]

*Matt. 15. 10. 14 ¶ *And when he had called all the people vnto him, hee said vnto them, Hearken vnto me euery one of you, and vnderstand.

15 Da ist nichts von außerhalb des Menschen, das in ihn hineingeht und ihn verunreinigt: Aber die Dinge, die aus ihm herauskommen, diese sind jene, die den Menschen verunreinigen.

15 There is nothing from without a man that entring into him, can defile him: but the things which come out of of him, those are they that defile the man.

15 There is nothing from without a man that entring into him, can defile him: but the things which come out of him, those are they that defile the man.

16 Wenn jemand Ohren hat zu hören, lasst ihn hören."

16 If any man haue eares to heare, let him heare.

16 If any man haue eares to heare, let him heare.

17 Und als er in das Haus von den Leuten hineingegangen war, fragten ihn seine Jünger betreffend der Parabel.

17 And when hee was entred into the house from the people, his disciples asked him concerning the parable.

17 And when hee was entred into the house from the people, his disciples asked him concerning the parable.

18 Und er sagt zu ihnen "Seid ihr so ohne Verstand? Versteht ihr nicht, dass welches Ding auch immer von außen in den Menschen eindringt, ihn nicht verunreinigen kann,

18 And he saith vnto them, Are ye so without vnderstanding also? Doe yee not perceiue that whatsoeuer thing from without entreth into the man, it cannot defile him,

18 And he saith vnto them, Are ye so without vnderstanding also? Doe yee not perceiue that whatsoeuer thing from without entreth into the man, it cannot defile him,

19 Weil es nicht in sein Herz eindringt, sondern in den Bauch und in den Abgang hinausgeht, alles Fleisch reinigend?"

19 Because it entreth not into his heart, but into the belly, and goeth out into the draught, purging all meats?

19 Because it entreth not into his heart, but into the belly, and goeth out into the draught, purging all meats?

20 Und er sagte "Das was aus dem Menschen kommt, das verunreinigt den Menschen.

20 And he said, That which commeth out of the man, that defileth the man.

20 And he said, That which commeth out of the man, that defileth the man.

21 *Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen böse Gedanken, Ehebruch, Unzucht, Morde,[*Genesis 6:5 und 8:21]

21 *For from within, out of the heart of men, proceed euill thoughts, adulteries, fornications, murders,[*Gen.6.5. and 8.21.]

*Gen.6.5. and 8.21.
21 *For from within, out of the heart of men, proceed euill thoughts, adulteries, fornications, murders,

22 *Diebstähle, Heimtücke, Gottlosigkeit, Betrug, Lüsternheit, ein böses Auge, Lästerung, Hochmut, Torheit:[*Matthäus 15:19]

22 *Thefts, couetousnesse, wickednesse, deceit, lasciuiousnesse, an euill eye, blasphemie, pride, foolishnesse:[*Matth. 15.19.]

*Matth.15.19.
22 *Thefts, couetousnesse, wickednesse, deceit, lasciuiousnesse, an euill eye, blasphemie, pride, foolishnesse:

23 All diese bösen Dinge kommen von innen und verunreinigen den Menschen.

23 All these euill things come from within, and defile the man.

23 All these euill things come from within, and defile the man.

24 ¶ *Und von dort stand er auf und ging in die Gegend von Tyrus und Sidon und trat in ein Haus und hätte es keinen Menschen wissen lassen, aber er konnte nicht verborgen sein.[*Matthäus 15:21]

24 ¶ *And from thence he arose, and went into the borders of Tyre and Sidon, and entred into an house, and would haue no man know it, but hee could not be hid. [*Matt. 15.21.]

*Matt.15.21.
24 ¶ *And from thence he arose, and went into the borders of Tyre and Sidon, and entred into an house, and would haue no man know it, but hee could not be hid.

25 Denn eine Frau, deren kleine Tochter einen unreinen Geist hatte, hörte von ihm und kam und fiel ihm zu Füßen.

25 For a certaine woman, whose yong daughter had an vncleane spirit, heard of him, and came and fell at his feete.

25 For a certaine woman, whose yong daughter had an vncleane spirit, heard of him, and came and fell at his feete.

26 (Die Frau war eine ||Griechin: Eine Syrophönizierin von Nationalität:) und sie

26 (The woman was a ||Greek: a Syrophenician by nation:) and she

ersuchte ihn, dass er den Teufel us ihrer Tochter heraustreiben würde.[||oder: Nichtjüdin]

besought him that he would cast forth the deuill out of her daughter.[||Or, Gentile.]

26 (The woman was a ||Greeke, a Syrophenician by nation:) and she besought him that he would cast forth the deuill out of her daughter. ||Or, Gentile.

27 Jesus aber sagte zu ihr "Lasst zuerst die Kinder satt werden: Denn es ist nicht recht, das Brot der Kinder zu nehmen und es vor die Hunde zu werfen."

27 But Iesus said vnto her, Let the children first be filled: for it is not meet to take the childrens bread, and to cast it vnto the dogges.

27 But Iesus said vnto her, Let the children first be filled: for it is not meet to take the childrens bread, and to cast it vnto the dogges.

28 Und sie antwortete und sagte zu ihm "Ja, Herr, aber die Hunde unter dem Tisch essen von den Bröseln der Kinder."

28 And she answered and said vnto him, Yes Lord, yet the dogges vnder the table eat of the childrens crummes.

28 And she answered and said vnto him, Yes Lord, yet the dogges vnder the table eat of the childrens crummes.

29 Und er sprach zu ihr "Um dieses Wortes willen gehe hin, der Teufel ist aus deiner Tochter gewichen."

29 And hee said vnto her, For this saying, goe thy way, the deuill is gone out of thy daughter.

29 And hee said vnto her, For this saying, goe thy way, the deuill is gone out of thy daughter.

30 Und als sie zu ihrem Haus gekommen war, fand sie den Teufel ausgefahren und ihre Tochter lag auf dem Bett.

30 And when shee was come to her house, she found the deuill gone out, and her daughter laied vpon the bed.

30 And when shee was come to her house, she found the deuill gone out, and her daughter laied vpon the bed.

31 ¶ Und wieder die Küsten von Tyrus und Sidon verlassend, kam er an die See von Galiläa, durch die Mitte der Küsten von Dekapolis.

31 ¶ And againe departing from the coastes of Tyre and Sidon, he came vnto the sea of Galilee, thorow the midst of the coasts of Decapolis.

31 ¶ And againe departing from the coastes of Tyre and Sidon, he came vnto the sea of Galilee, thorow the midst of the coasts of Decapolis.

32 Und sie brachten zu ihm einen, der taub war und eine Behinderung in seiner Aussprache hatte: Und sie baten ihn, seine Hand auf ihn zu legen.

32 And they bring vnto him one that was deafe, and had an impediment in his speech: and they beseech him to put his hand vpon him.

32 And they bring vnto him one that was deafe, and had an impediment in his speech: and they beseech him to put his hand vpon him.

33 Und er nahm ihn beiseite von der Schar und steckte seine Finger in seine Ohren und spuckte und rührte seine Zunge an

33 And he tooke him aside from the multitude, and put his fingers into his eares, and he spit, and touched his tongue,

33 And he tooke him aside from the multitude, and put his fingers into his eares, and he spit, and touched his tongue,

34 Und in den Himmel blickend, seufzte er und sagte zu ihm "Ephphatha", das heißt "Sei geöffnet!"

34 And looking vp to heauen, hee sighed, and saith vnto him, Ephphatha, that is, Be opened.

34 And looking vp to heauen, hee sighed, and saith vnto him, Ephphatha, that is, Be opened.

35 Und sofort wurden seine Ohren geöffnet und die Schlinge seiner Zunge wurde gelöst und er sprach deutlich.

35 And straightway his eares were opened, and the string of his tongue was loosed, and he spake plaine.

35 And straightway his eares were opened, and the string of his tongue was loosed, and he spake plaine.

36 Und er gebot ihnen, dass sie es keinem Menschen sagen sollten: Aber je mehr er sie aufforderte, um so viel mehr verkündeten sie es in großem Stil

36 And hee charged them that they should tell no man: but the more hee charged them, so much the more a great deale they published it,

36 And hee charged them that they should tell no man: but the more hee charged them, so much the more a great deale they published it,

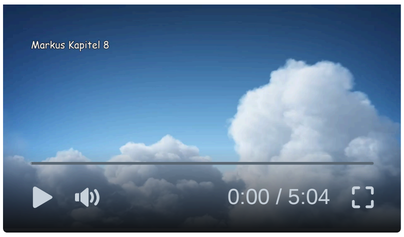
37 Und waren übermäßig erstaunt und sagten "Er hat alle Dinge gut gemacht: Er macht beides, die Tauben hörend und die Stummen sprechend."

37 And were beyond measure astonished, saying, Hee hath done all things well: hee maketh both the deafe to heare, and the dumbe to speake.

37 And were beyond measure astonished, saying, Hee hath done all things well: hee maketh both the deafe to heare, and the dumbe to speake.

Markus Kapitel 8 - Die Schar gespeist; Petrus' Beichte

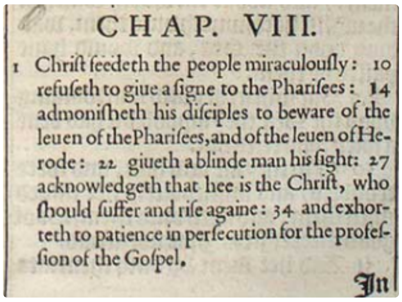
Kapitel 8 Markus Kapitel 8.mp3



1 Christus speist das Volk wundersam: 10 Weigert sich, den Pharisäern ein Zeichen zu geben: 14 ermahnt seine Jünger, sich vor dem Sauerteig der Pharisäer und vor dem Sauerteig des Herodes zu hüten: 22 Schenkt einem blinden Menschen sein Augenlicht: 27 Bekennt, dass er der Christus ist, der leiden und wieder auferstehen soll: 34 Und ermahnt zur Geduld in der Verfolgung wegen des Bekenntnisses des Evangeliums.

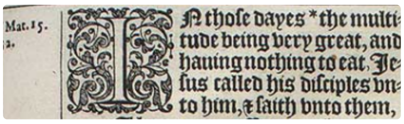
CHAP. VIII.

1 Christ feedeth the people miraculously: 10 refuseth to giue a signe to the Pharisees: 14 admonisheth his disciples to beware of the leuen of the Pharisees, and of the leuen of Herode: 22 giueth a blinde man his sight: 27 acknowledgeth that hee is the Christ, who should suffer and rise againe: 34 and exhorteth to patience in persecution for the profession of the Gospel.


CHAP. VIII.
1 Christ feedeth the people miraculously: 10 refuseth to giue a signe to the Pharisees: 14 admonisheth his disciples to beware of the leuen of the Pharisees, and of the leuen of Herode: 22 giueth a blinde man his sight: 27 acknowledgeth that hee is the Christ, who should suffer and rise againe: 34 and exhorteth to patience in persecution for the profession of the Gospel.
In

1 In jenen Tagen *war die Schar sehr groß, und sie hatten nichts zu essen. Jesus rief seine Jünger zu sich und sagte zu ihnen [*Matthäus 15:32]

1 In those dayes *the multitude being very great, and hauing nothing to eat. Iesus called his disciples vnto him, & saith vnto them,[*Mat.15.32.]


Mat. 15. 32.
IN those dayes *the multitude being very great, and hauing nothing to eat, Iesus called his disciples vnto him, & saith vnto them,

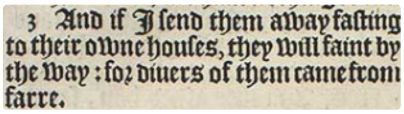
2 "Ich habe Mitleid mit der Schar, denn sie waren nun drei Tage bei mir und haben nichts zu essen:

2 I haue compassion on the multitude, because they haue now bene with me three daies, and haue nothing to eat:

2 I haue compassion on the multitude, because they haue now bene with me three daies, and haue nothing to eat:

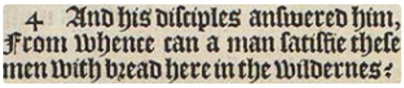
3 Und wenn ich sie fastend wegschicke in ihre eigenen Häuser, werden sie auf dem Weg ohnmächtig: Denn viele von ihnen kamen von weit her."

3 And if I send them away fasting to their owne houses, they will faint by the way: for diuers of them came from farre.


3 And if I send them away fasting to their owne houses, they will faint by the way: for diuers of them came from farre.

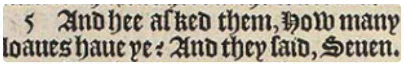
4 Und seine Jünger antworteten ihm "Von woher kann ein Mensch diese Menschen mit Brot sättigen, hier in der Wildnis?"

4 And his disciples answered him, From whence can a man satisfie these men with bread here in the wildernes?


4 And his disciples answered him, From whence can a man satisfie these men with bread here in the wildernes?

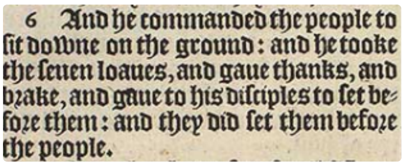
5 Und er fragte sie "Wie viele Laibe habt ihr?" Und sie sagten "Sieben."

5 And hee asked them, How many loaues haue ye? And they said, Seuen.


5 And hee asked them, How many loaues haue ye? And they said, Seuen.

6 Und er gebot den Leuten, sich auf die Erde zu setzen: Und er nahm die sieben Laibe und gab Dank und brach und gab zu

6 And he commanded the people to sit downe on the ground: and he tooke the seuen loaues, and gaue thanks, and brake, and gaue to his disciples to set before


6 And he commanded the people to sit downe on the ground: and he tooke the seuen loaues, and gaue thanks, and brake, and gaue to his disciples to set before them: and they did set them before the people.

seinen Jüngern um sie ihnen vorzusetzen: Und sie setzten sie den Leuten vor.

them: and they did set them before the people.

7 Und sie hatten ein paar kleine Fische: Und er segnete und gebot, sie ihnen auch vorzusetzen.

7 And they had a few small fishes: and he blessed, and commaunded to set them also before them.

8 So aßen sie und waren satt: Und sie nahmen von dem, was vom angebrochenen Mahl übrig war, sieben Körbe auf.

8 So they did eate, and were filled: and they tooke vp, of the broken meate that was left, seuen baskets.

9 Und die welche gegessen hatten waren etwa viertausend und er schickte sie fort.

9 And they that had eaten were about foure thousand, and he sent them away.

10 ¶ Und geradewegs betrat er ein Schiff mit seinen Jüngern und kam in die Gegend von Dalmanutha.

10 ¶ And straightway he entred into a ship with his disciples, and came into the parts of Dalmanutha.

11 *Und die Pharisäer kamen hervor und begannen ihn zu befragen, von ihm ein Zeichen vom Himmel erbittend, ihn versuchend.[*Matthäus 16:1]

11 *And the Pharisees came foorth, and began to question with him, seeking of him a signe from heauen, tempting him. [*Mat.16.1]

12 Und er seufzte tief in seinem Geist und sagte "Warum sucht diese Generation nach einem Zeichen? Wahrlich, ich sage euch ‘Dieser Generation wird kein Zeichen gegeben werden.’"

12 And he sighed deepely in his spirit, and saith, Why doeth this generation seeke after a signe? Uerely I say vnto you, There shall no signe be giuen vnto this generation.

13 Und er verließ sie und betrat das Schiff erneut und fuhr zur anderen Seite ab.

13 And he left them, & entring into the ship againe, departed to the other side.

14 ¶ *Nun hatten die Jünger vergessen Brot mitzunehmen, noch hatten sie im Schiff mehr als einen Laib mit sich.[*Matthäus 16:5]

14 ¶ *Now the disciples had forgotten to take bread, neither had they in the ship with them more then one loafe.[*Mat.16.5.]

15 Und er ermahnte sie und sagte "Gebt acht, hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und vor dem Sauerteig des Herodes."

15 And hee charged them, saying, Take heed, beware of the leauen of the Pharisees, and of the leauen of Herode.

16 Und sie besprachen sich untereinander und sagten "*Es ist*, *weil wir kein Brot haben."[*Matthäus 16:7]

16 And they reasoned among themselues, saying, *It is*, *because we haue no bread. [*Mat.16.7.]

17 Und als Jesus das erkannte, sprach er zu ihnen "Warum grübelt ihr, weil ihr kein Brot habt? Merkt ihr noch immer nicht,

17 And when Iesus knew *it*, he saith vnto them, Why reason ye, because yee haue no bread? Perceiue ye not yet, neither

noch versteht ihr? Habt ihr euer Herz noch verhärtet?	vnderstand? Haue yee your heart yet hardened?	
18 Augen habend, seht ihr nicht? Und Ohren habend, hört ihr nicht? Und erinnert euch nicht?	18 Hauing eyes, see ye not? and hauing eares heare ye not? And doe ye not remember?	18 Hauing eyes, see ye not? and hauing eares heare ye not? And doe ye not remember?
19 Als ich die fünf Laibe brach unter Fünftausend, wie viele Körbe voller Reste nahmt ihr auf?" Sie sagen zu ihm "Zwölf."	19 When I brake the fiue loaues among fiue thousand, how many baskets full of fragments tooke yee vp? They say vnto him, Twelue.	19 When I brake the fiue loaues among fiue thousand, how many baskets full of fragments tooke yee vp? They say vnto him, Twelue.
20 "Und bei den Siebenen unter Viertausend: Wie viele Körbe voller Reste nahmt ihr auf?" Und sie sagten "Sieben."	20 And when the seuen among foure thousand: how many baskets full of fragments tooke ye vp? And they said, Seuen.	20 And when the seuen among foure thousand: how many baskets full of fragments tooke ye vp? And they said, Seuen.
21 Und er sagte zu ihnen "Wie kommt es, dass ihr nicht versteht?"	21 And he said vnto them, How is it that ye doe not vnderstand?	21 And he said vnto them, How is it that ye doe not vnderstand?
22 ¶ Und er kommt nach Bethsaida und sie bringen einen blinden Mann zu ihm und ersuchten ihn, ihn zu berühren:	22 ¶ And he commeth to Bethsaida, and they bring a blind man vnto him, and besought him to touch him:	22 ¶ And he commeth to Bethsaida, and they bring a blind man vnto him, and besought him to touch him:
23 Und er nahm den blinden Mann bei der Hand und führte ihn aus der Stadt und als er auf seine Augen gespuckt hatte und seine Hände auf ihn legte, fragte er ihn, ob er sehen würde.	23 And he tooke the blind man by the hand, and led him out of the towne, and when he had spit on his eyes, & put his hands vpon him, he asked him, if hee saw ought.	23 And he tooke the blind man by the hand, and led him out of the towne, and when he had spit on his eyes, & put his hands vpon him, he asked him, if hee saw ought.
24 Und er sah auf und sagte "Ich sehe Menschen wie Bäume, schreitend."	24 And he looked vp, and saide, I see men as trees, walking.	24 And he looked vp, and saide, I see men as trees, walking.
25 Danach legte er erneut seine Hände auf seine Augen und ließ ihn aufsehen: Und er war geheilt und sah jeden Menschen klar.	25 After that hee put his handes againe vpon his eies, and made him look vp: and he was restored, and saw euery man clearely.	25 After that hee put his handes againe vpon his eies, and made him look vp: and he was restored, and saw euery man clearely.
26 Und er schickte ihn weg zum Haus und sagte "Geh weder in die Stadt, noch erzähle es zu irgendjemandem in der Stadt."	26 And hee sent him away to his house, saying, Neither goe into the towne, nor tell it to any in the towne.	26 And hee sent him away to his house, saying, Neither goe into the towne, nor tell it to any in the towne.
27 ¶ *Und Jesus und seine Jünger gingen hinaus in die Stadt Cäsarea Philippi: Und am Weg fragte er seine Jünger und sagte zu ihnen "Wer, sagen die Leute, dass ich bin?"[*Matthäus 16:13]	27 ¶ *And Iesus went out, and his disciples, into the townes of Cesarea Philippi: and by the way he asked his disciples, saying vnto them, Whom doe men say that I am? [*Mat.16.13.]	27 ¶ *And Iesus went out, and his disciples, into the townes of Cesarea Philippi: and by the way he asked his disciples, saying vnto them, Whom doe men say that I am? *Mat.16. 13.
28 Und sie antworteten "Johannes der Täufer: Aber einige sagen Elias: Und andere, einer der Propheten."	28 And they answered, Iohn the Baptist: but some say, Elias: & others, one of the Prophets.	28 And they answered, Iohn the Baptist: but some say, Elias: & others, one of the Prophets.

29 Und er sagte zu ihnen "Aber wer sagt ihr, dass ich bin?" Und Petrus antwortet und sagte zu ihm "Du bist der Christus."

29 And hee saith vnto them, But whom say yee that I am? And Peter answereth and saith vnto him, Thou art the Christ.

29 And hee saith vnto them, But whom say yee that I am? And Peter answereth and saith vnto him, Thou art the Christ.

30 Und er ermahnte sie, dass sie niemandem von ihm erzählen sollten.

30 And he charged them that they should tell no man of him.

30 And he charged them that they should tell no man of him.

31 Und er begann sie zu lehren, dass der Sohn des Menschen viele Dinge erleiden muss und von den Ältesten zurückgewiesen wird und von den obersten Priestern und Schriftgelehrten getötet wird und nach drei Tagen wieder aufersteht.

31 And hee beganne to teach them, that the Sonne of man must suffer many things, and be reiected of the Elders, and of the chiefe Priests, & Scribes, and be killed, & after three dayes rise againe.

31 And hee beganne to teach them, that the Sonne of man must suffer many things, and be reiected of the Elders, and of the chiefe Priests, & Scribes, and be killed, & after three dayes rise againe.

32 Und er sprach diese Worte offen. Und Petrus nahm ihn und begann ihn zu tadeln.

32 And he spake that saying openly. And Peter tooke him, and beganne to rebuke him.

32 And he spake that saying openly. And Peter tooke him, and beganne to rebuke him.

33 Aber als er sich umwandte und seine Jünger ansah, tadelte er Petrus und sagte "Weiche von mir, Satan: Denn du verstehst die Dinge nicht, die von Gott sind, sondern die Dinge, die von den Menschen sind."

33 But when he had turned about, and looked on his disciples, he rebuked Peter, saying, Get thee behind me, Satan: for thou sauourest not the things that be of God, but the things that be of men.

33 But when he had turned about, and looked on his disciples, he rebuked Peter, saying, Get thee behind me, Satan: for thou sauourest not the things that be of God, but the things that be of men. E 34 ¶ And

34 ¶ Und als er die Leute zu sich gerufen hatte, auch mit seinen Jüngern, sagte er zu ihnen "*Wer auch immer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf und folge mir.[*Matthäus 10:38]

34 ¶ And when he had called the people vnto him, with his disciples also, he said vnto them, *Whosoeuer will come after me, let him denie himselfe, and take vp his crosse and follow mee.[*Matt.10. 38.]

*Matt.10. 38.

34 ¶ And when he had called the people vnto him, with his disciples also, he said vnto them, * Whosoeuer will come after me, let him denie himselfe, and take vp his crosse and follow mee.

35 Denn wer auch immer sein Leben retten will, wird es verlieren, aber wer auch immer sein Leben um meinetwillen und des Evangeliums verlieren wird, derselbe soll es bewahren.

35 For whosoeuer will saue his life shall lose it, but whosoeuer shall lose his life for my sake and the Gospels, the same shall saue it.

35 For whosoeuer will saue his life shall lose it, but whosoeuer shall lose his life for my sake and the Gospels, the same shall saue it.

36 Denn was soll es einem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewinnt und seine eigene Seele verliert?

36 For what shall it profit a man, if he shall gaine the whole world, and lose his owne soule?

36 For what shall it profit a man, if he shall gaine the whole world, and lose his owne soule?

37 Oder was soll ein Mensch im Austausch für seine Seele geben?

37 Or what shall a man giue in exchange for his soule?

37 Or what shall a man giue in exchange for his soule?

38 *Wer auch immer darum meinetwegen beschämt sein sollte und wegen meiner Worte, in dieser ehebrecherischen und sündenvollen Generation, wegen dem soll auch der Sohn des Menschen beschämt sein, wenn er in die Herrlichkeit seines

38 *Whosoeuer therefore shall be ashamed of me, and of my words, in this adulterous and sinfull generation, of him also shall the Sonne of man bee ashamed, when he commeth in the glory of his Father, with the holy Angels.[*Mat.10. 33.]

*Mat.10. 33.

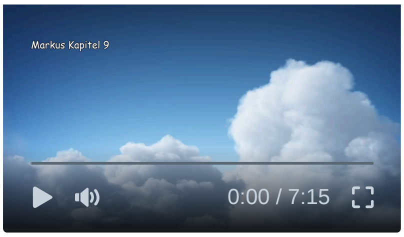
38 * Whosoeuer therefore shall be ashamed of me, and of my words, in this adulterous and sinfull generation, of him also shall the Sonne of man bee ashamed, when he commeth in the glory of his Father, with the holy Angels.

Vaters mit den heiligen Engeln kommt."

[*Matthäus 10:33]

Markus Kapitel 9 - Die Verwandlung; Elias ist gekommen

Kapitel 9 Markus Kapitel 9.mp3



2 Jesus wird verwandelt. 11 Er lehrt seine Jünger über das Kommen des Elias: 14 Er treibt einen stummen und tauben Geist aus: 30 Er weissagt seinen Tod und Auferstehung:33 ermahnt seine Jünger zur Demut: 38 Befiehlt ihnen, nicht zu verbieten, was nicht gegen dich ist, und keinen der Gläubigen zu verleiten.

CHAP. IX.

2 Iesus is transfigured. 11 Hee instructeth his disciples, concerning the comming of Elias: 14 casteth forth a dumbe, and deafe spirit: 30 foretelleth his death and resurrection: 33 exhorteth his disciples to humilitie: 38 bidding them, not to prohibite such as be not against thē, nor to giue offence to any of the faithfull.

1 Und er sagte zu ihnen: *"Wahrlich, ich sage euch, dass es einige unter denen gibt, die hier stehen, die den Geschmack des Todes nicht erleben werden, bis sie das Reich Gottes mit Macht haben kommen sehen."[*Matthäus 16:28]

1 And hee said vnto them, *Uerely I say vnto you, that there be some of them that stand here, which shal not taste of death, till they haue seene the kingdome of God come with power.[*Mat.16. 28.]

2 ¶ *Und nach sechs Tagen, nahm Jesus Petrus mit sich, und Jakobus und Johannes und führte sie hinauf in einen hohen Berg, abseits unter sich: Und er wurde vor ihnen verwandelt.[*Matthäus 17:1]

2 ¶ *And after sixe dayes, Iesus taketh with him Peter, and Iames, and Iohn, and leadeth them vp into an high mountaine apart by themselues: and he was transfigured before them.[*Mat.17.1.]

3 Und sein Gewand wurde glänzend, überaus weiß wie Schnee: Wie kein Bleicher auf Erden es weiß machen kann.

3 And his raiment became shining, exceeding white as snow: so as no Fuller on earth can white them.

4 Und da erschien ihnen Elias mit Moses: Und sie sprachen mit Jesus.

4 And there appeared vnto them Elias with Moses: and they were talking with Iesus.

5 Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus "Meister, es ist gut für uns, hier zu sein und lass uns drei Offenbarungszelte machen; eines für dich und eines für Moses und eines für Elias."

5 And Peter answered, and saide to Iesus, Master, it is good for vs to bee here, and let vs make three Tabernacles; one for thee, and one for Moses, and one for Elias.

6 Denn er wusste nicht, was er sagen sollte, denn sie waren sehr verängstigt.

6 For he wist not what to say, for they were sore afraid.

6 For he wist not what to say, for they were sore afraid.

7 Und da war eine Wolke, die sie überschattete: Und eine Stimme kam aus der Wolke und sagte "Dies ist mein geliebter Sohn: Hört ihn."

7 And there was a cloud that ouershadowed them: and a voyce came out of the cloud, saying, This is my beloued Sonne: heare him.

7 And there was a cloud that ouershadowed them: and a voyce came out of the cloud, saying, This is my beloued Sonne: heare him.

8 Und plötzlich, als sie sich umgeschaut hatten, sahen sie niemanden mehr, außer Jesus allein mit ihnen selbst.

8 And suddenly when they had looked round about, they saw no man any more, saue Iesus only with themselues.

8 And suddenly when they had looked round about, they saw no man any more, saue Iesus only with themselues.

9 Und als sie vom Berg herunter kamen, ermahnte er sie, dass sie niemandem erzählen sollten, was für Dinge sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei.

9 And as they came downe from the mountaine, he charged them that they should tell no man, what things they had seene, till the Sonne of man were risen from the dead.

9 And as they came downe from the mountaine, he charged them that they should tell no man, what things they had seene, till the Sonne of man were risen from the dead.

10 Und sie bewahrten die Worte für sich, sich untereinander fragend, was die Auferstehung von den Toten bedeuten soll.

10 And they kept that saying with themselues, questioning one with another, what the rising from the dead should meane.

10 And they kept that saying with themselues, questioning one with another, what the rising from the dead should meane.

11 ¶ Und sie fragten ihn und sagten "Warum sagen die Schriftgelehrten, dass Elias zuerst kommen muss?"

11 ¶ And they asked him, saying, Why say the Scribes that Elias must first come?

11 ¶ And they asked him, saying, Why say the Scribes that Elias must first come?

12 Und er antwortete und erzählte ihnen "Elias kommt wahrlich zuerst und stellt alle Dinge wieder her und *wie es vom Menschensohn geschrieben steht, dass er viele Dinge erleiden muss und in den Wind geschlagen wird.[*Jesaja 53:23]

12 And he answered, and told them, Elias verely commeth first, and restoreth al things, and *how it is written of the Sonne of man, that he must suffer many things, and be set at nought.[*Esai.53.23]

12 And he answered, and told them, Elias verely commeth first, and restoreth al things, and *how it is written of the Sonne of man, that he must suffer many things, and be set at nought. *Esai.53.23

13 Aber ich sage euch, dass Elias in der Tat gekommen ist und sie haben ihm angetan, was auch immer sie wollten, wie es von ihm geschrieben steht."

13 But I say vnto you, that Elias is indeed come, and they haue done vnto him whatsoeuer they listed, as it is written of him.

13 But I say vnto you, that Elias is indeed come, and they haue done vnto him whatsoeuer they listed, as it is written of him.

14 ¶ *Und als er zu seinen Jüngern kam, sah er eine große Schar um sie und die Schriftgelehrten mit ihnen beratend. [*Matthäus 17:14]

14 ¶ *And when he came to his disciples, he saw a great multitude about them, and the Scribes questioning with them.[*Mat.17. 14.]

14 ¶ *And when he came to his disciples, he saw a great multitude about them, and the Scribes questioning with them. *Mat.17. 14.

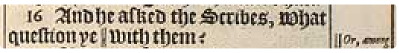
15 Und als die Leute ihn sahen, waren sie sofort äußerst erstaunt und liefen zu ihm, ihn zu begrüßen.

15 And straightway all the people, when they beheld him, were greatly amazed, & running to him, saluted him.

15 And straightway all the people, when they beheld him, were greatly amazed, & running to him, saluted him.

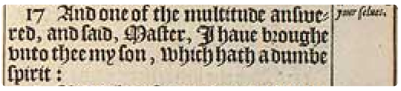
16 Und er fragte die Schriftgelehrten "Was beratet ihr ||mit ihnen?"[||oder: unter euch selbst]

16 And he asked the Scribes, What question ye || with them?[||Or, among your selues.]


16 And he asked the Scribes, What question ye || with them? ||Or, among

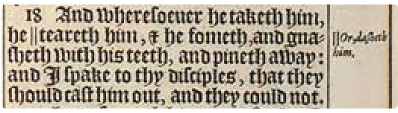
17 Und einer aus der Schar antwortete und sagte "Meister, ich habe dir meinen Sohn gebracht, der einen stummen Geist hat:

17 And one of the multitude answered, and said, Master, I haue brougthe vnto thee my son, which hath a dumbe spirit:


17 And one of the multitude answered, and said, Master, I haue brought vnto thee my son, which hath a dumbe spirit: your selues.

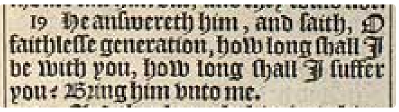
18 Und wer auch immer ihn nimmt, den ||zerreißt er und er schäumt und knirscht mit seinen Zähnen und siecht dahin: Und ich sprach zu deinen Jüngern, dass sie ihn austreiben sollen und sie konnten es nicht."[||oder: zerschmettert er]

18 And wheresoeuer he taketh him, he || teareth him, & he fometh, and gnasheth with his teeth, and pineth away: and I spake to thy disciples, that they should cast him out, and they could not.[||Or, dasheth him.]


18 And wheresoeuer he taketh him, he ||teareth him, & he fometh, and gnasheth with his teeth, and pineth away: and I spake to thy disciples, that they should cast him out, and they could not. ||Or, dasheth him.

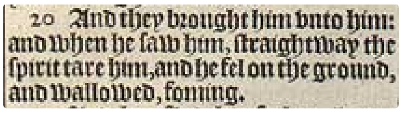
19 Er antwortet ihm und sagt "Oh, ungläubige Generation, wie lange soll ich mit euch sein, wie lang euch dienen? Bringt ihn zu mir."

19 He answereth him, and saith, O faithlesse generation, how long shall I be with you, how long shall I suffer you? Bring him vnto me.


19 He answereth him, and saith, O faithlesse generation, how long shall I be with you, how long shall I suffer you? Bring him vnto me.

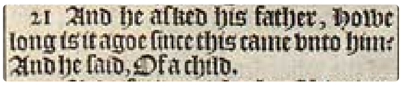
20 Und sie brachten ihn zu ihm: Und als er ihn sah, riss der Geist ihn sofort und er fiel auf den Boden und suhlte, schäumend.

20 And they brought him vnto him: and when he saw him, straightway the spirit tare him, and he fel on the ground, and wallowed, foming.


20 And they brought him vnto him: and when he saw him, straightway the spirit tare him, and he fel on the ground, and wallowed, foming.

21 Und er fragte seinen Vater "Wie lange ist es her, seit dies zu ihm kam?" Und er sagte "Seit der Kindheit.

21 And he asked his father, Howe long is it agoe since this came vnto him? And he said, Of a child.


21 And he asked his father, Howe long is it agoe since this came vnto him? And he said, Of a child.

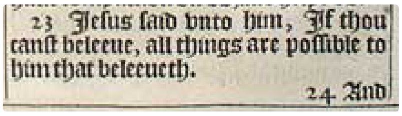
22 Und viele Male hat es ihn in das Feuer geworfen und in das Wasser, ihn zu zerstören: Aber wenn du irgendetwas tun kannst, habe Mitleid mit uns und hilf uns."

22 And oft times it hath cast him into the fire, and into the waters to destroy him: but if thou canst doe any thing, haue compassion on vs, and helpe vs.

22 And oft times it hath cast him into the fire, and into the waters to destroy him: but if thou canst doe any thing, haue compassion on vs, and helpe vs.

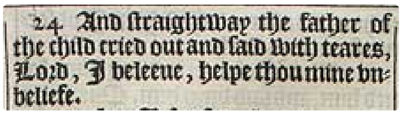
23 Jesus sagte zu ihm "Wenn du glauben kannst, sind alle Dinge dem möglich der glaubt."

23 Iesus said vnto him, If thou canst beleeue, all things are possible to him that beleeueth.


23 Iesus said vnto him, If thou canst beleeue, all things are possible to him that beleeueth.
24 And

24 Und sofort rief der Vater des Kindes mit Tränen aus "Herr, ich glaube, hilf du meinem Unglauben."

24 And straightway the father of the child cried out and said with teares, Lord, I beleeue, helpe thou mine vnbeliefe.


24 And straightway the father of the child cried out and said with teares, Lord, I beleeue, helpe thou mine vnbeliefe.

25 Als Jesus sah, dass die Leute zusammengerannt kamen, wies er den

25 When Iesus saw that the people came running together, he rebuked the foule

bösen Geist zurecht und sagte zu ihm "Du stummer und tauber Geist, ich befehle dir, komm aus ihm heraus und fahre nicht mehr in ihn hinein."

spirit, saying vnto him, Thou dumbe and deafe spirit, I charge thee come out of him, and enter no more into him.

26 Und der *Geist* schrie und riss ihn schlimm und kam aus ihm heraus und er war wie ein Toter, sodass viele sagten "Er ist tot."

26 And the *spirit* cried, and rent him sore, and came out of him, and he was as one dead, insomuch that many said, He is dead.

27 Aber Jesus nahm ihn bei der Hand und hob ihn auf und er stand auf.

27 But Iesus tooke him by the hand, and lifted him vp, and he arose.

28 Und als er in das Haus gekommen war, fragten ihn seine Jünger vertraulich "Warum konnten wir ihn nicht austreiben?"

28 And when he was come into the house, his disciples asked him priuately, Why could not we cast him out?

29 Und er sagte zu ihnen "Diese Art kann durch nichts herauskommen, außer durch Beten und Fasten."

29 And hee said vnto them, This kind can come forth by nothing, but by prayer, and fasting.

30 ¶ *Und sie reisten von dort ab und durchquerten Galiläa und er ließ es niemanden wissen.[*Matthäus 17:22]

30 ¶ *And they departed thence, and passed through Galilee, and he would not þt any man should know it.[*Mat.17. 22.]

31 Denn er lehrte seine Jünger und sagte zu ihnen "Der Menschensohn wird in die Hände der Menschen ausgeliefert und sie werden ihn töten und nachdem er getötet wurde, wird er am dritten Tag auferstehen."

31 For he taught his disciples, and said vnto them, The sonne of man is deliuered into the hands of men, and they shall kill him, and after that he is killed, he shall rise the third day.

32 Aber sie verstanden die Worte nicht und waren ängstlich, ihn zu fragen.

32 But they vnderstood not that saying, and were afraid to aske him.

33 ¶ *Und er kam nach Kapernaum; und im Haus fragte er sie "Was war es, worüber ihr unter euch auf dem Weg gestritten habt?"[*Matthäus 18:1]

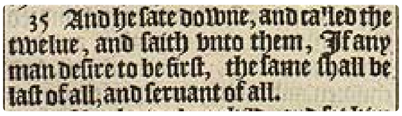
33 ¶ *And he came to Capernaum; and being in the house, he asked them, What was it that yee disputed among your selues by the way?[*Mat.18.1.]

34 Aber sie blieben ruhig: Denn am Weg hatten sie untereinander gestritten, wer der Größte *sein solle*.

34 But they held their peace: For by the way they had disputed among themselues, who *should be* the greatest.

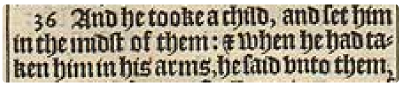
35 Und er setzte sich nieder und rief die Zwölf und sagt zu ihnen "Wenn irgendjemand ersehnte erster zu sein, derjenige wird der Letzte sein und Diener aller."

35 And he sate downe, and called the twelue, and saith vnto them, If any man desire to be first, the same shall be last of all, and seruant of all.


35 And he sate downe, and called the twelue, and saith vnto them, If any man desire to be first, the same shall be last of all, and seruant of all.

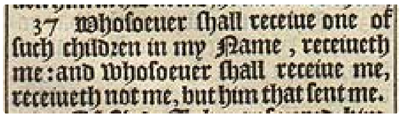
36 Und er nahm einen Knaben und setzte ihn in ihre Mitte: Und als er ihn in seine Arme genommen hatte, sagte er zu ihnen

36 And he tooke a child, and set him in the midst of them: & when he had taken him in his arms, he said vnto them,


36 And he tooke a child, and set him in the midst of them: & when he had taken him in his arms, he said vnto them,

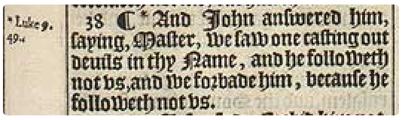
37 "Wer auch immer eines dieser Kinder in meinem Namen empfängt, empfängt mich: Und wer auch immer mich empfängt, empfängt nicht mich, sondern den, der mich geschickt hat."

37 Whosoeuer shall receiue one of such children in my Name, receiueth me: and whosoeuer shall receiue me, receiueth not me, but him that sent me.


37 Whosoeuer shall receiue one of such children in my Name, receiueth me: and whosoeuer shall receiue me, receiueth not me, but him that sent me.

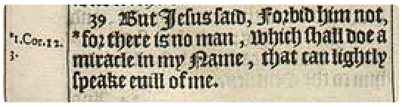
38 ¶ *Und Johannes antwortete ihm und sagte "Meister, wir sahen einen, Teufel in deinem Namen austreibend und er folgte uns nicht und wir verwehrten es ihm, weil er uns nicht folgte."[*Lukas 9:49]

38 ¶ *And Iohn answered him, saying, Master, we saw one casting out deuils in thy Name, and he followeth not vs, and we forbade him, because he followeth not vs. [*Luke 9. 49.]


*Luke 9. 49.
38 ¶ *And Iohn answered him, saying, Master, we saw one casting out deuils in thy Name, and he followeth not vs, and we forbade him, because he followeth not vs.

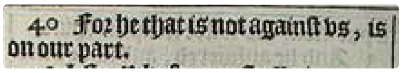
39 Aber Jesus sagte "Verbietet es ihm nicht, *denn da ist kein Mensch, der in meinem Namen Wunder tun soll, der leichtfertig schlecht von mir spricht.[*1. Korinther 12:3]

39 But Iesus said, Forbid him not, *for there is no man, which shall doe a miracle in my Name, that can lightly speake euill of me. [*1.Cor.12. 3.]


*1.Cor.12. 3.
39 But Iesus said, Forbid him not, *for there is no man, which shall doe a miracle in my Name, that can lightly speake euill of me.

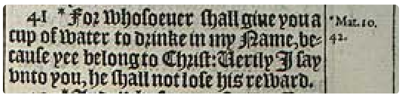
40 Denn derjenige, der nicht gegen uns ist, ist auf unserer Seite.

40 For he that is not against vs, is on our part.


40 For he that is not against vs, is on our part.

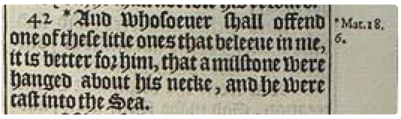
41 *Denn wer auch immer dir eine Tasse Wasser in meinem Namen zu trinken gibt, weil du zu Christus gehörst: Wahrlich, ich sage euch, er wird seinen Lohn nicht verlieren.[*Matthäus 10:42]

41 *For whosoeuer shall giue you a cup of water to drinke in my Name, because yee belong to Christ: Uerily I say vnto you, he shall not lose his reward.[*Mat.10. 42.]


41 *For whosoeuer shall giue you a cup of water to drinke in my Name, because yee belong to Christ: Uerily I say vnto you, he shall not lose his reward.
*Mat.10. 42.

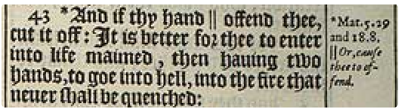
42 *Und wer auch immer einen dieser Kleinen, die an mich glauben, verleitet, dem sei es besser ein Mühlstein hinge um seinen Hals und er wäre in die See geworfen.[*Matthäus 18:6]

42 *And whosoeuer shall offend one of these litle ones that beleeue in me, it is better for him, that a milstone were hanged about his necke, and he were cast into the Sea.[*Mat.18. 6.]


42 *And whosoeuer shall offend one of these litle ones that beleeue in me, it is better for him, that a milstone were hanged about his necke, and he were cast into the Sea.
*Mat.18. 6.

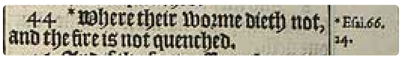
43 *Und wenn deine Hand ||dich verleitet, schneide sie ab: Es ist besser für dich verstümmelt ins Leben zu treten, als zwei Hände habend in die Hölle zu gehen, in das Feuer, das niemals gelöscht wird: [*Matthäus 5:29 und 18:8 ||oder: dich verursacht zu verleiten]

43 *And if thy hand || offend thee, cut it off: It is better for thee to enter into life maimed, then hauing two hands, to goe into hell, into the fire that neuer shall be quenched: [*Mat.5.29 and 18.8., ||Or, cause thee to offend.]


43 *And if thy hand || offend thee, cut it off: It is better for thee to enter into life maimed, then hauing two hands, to goe into hell, into the fire that neuer shall be quenched:
*Mat.5.29 and 18.8. ||Or, cause thee to offend.

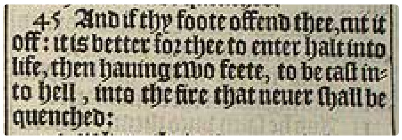
44 *Wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht gelöscht wird.[*Jesaja 66:24]

44 *Where their worme dieth not, and the fire is not quenched.[*Esai.66. 24.]


44 *Where their worme dieth not, and the fire is not quenched. *Esai.66. 24.

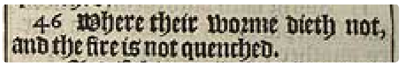
45 Und wenn dein Fuß dich verleitet, schneid ihn ab. Es ist besser für dich, lahm ins Leben zu treten, als zwei Füße habend in die Hölle geworfen zu werden, in das Feuer, das niemals gelöscht wird:

45 And if thy foote offend thee, cut it off: it is better for thee to enter halt into life, then hauing two feete, to be cast into hell, into the fire that neuer shall be quenched:


45 And if thy foote offend thee, cut it off: it is better for thee to enter halt into life, then hauing two feete, to be cast into hell, into the fire that neuer shall be quenched:

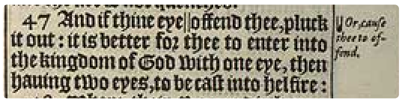
46 Wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht gelöscht wird.

46 Where their worme dieth not, and the fire is not quenched.


46 Where their worme dieth not, and the fire is not quenched.

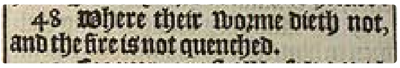
47 Und wenn dein Auge dich ||verleitet, rupf es aus: Es ist besser in das Königreich Gottes mit einem Auge zu kommen, als zwei Augen habend in das Höllenfeuer geworfen zu werden:[||oder: verursacht, dass du dich verleitest]

47 And if thine eye ||offend thee, pluck it out: it is better for thee to enter into the kingdom of God with one eye, then hauing two eyes, to be cast into helfire: [||Or, cause thee to offend.]


47 And if thine eye ||offend thee, pluck it out: it is better for thee to enter into the kingdom of God with one eye, then hauing two eyes, to be cast into helfire: ||Or, cause thee to offend.

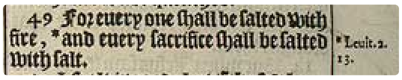
48 Wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht gelöscht wird.

48 Where their worme dieth not, and the fire is not quenched.


48 Where their worme dieth not, and the fire is not quenched.

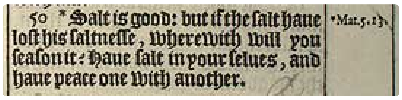
49 Denn jeder wird mit Feuer gesalzen werden *und jedes Opfer wird mit Salz gesalzen.[*Levitikus 2:13]

49 For euery one shall be salted with fire, *and euery sacrifice shall be salted with salt.[*Leuit.2.13.]


49 For euery one shall be salted with fire, *and euery sacrifice shall be salted with salt. *Leuit.2. 13.

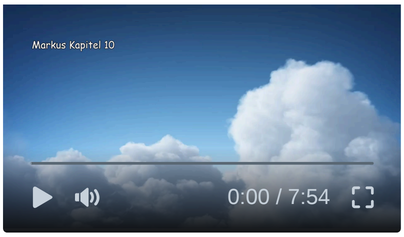
50 *Salz ist gut: Aber wenn das Salz seine Salzigkeit verloren hat, womit willst du es würzen? Habe Salz in dir selbst und habt Frieden miteinander."[*Matthäus 5:13]

50 *Salt is good: but if the salt haue lost his saltnesse, wherewith will you season it? Haue salt in your selues, and haue peace one with another.[*Mat.5.13.]


50 *Salt is good: but if the salt haue lost his saltnesse, wherewith will you season it: Haue salt in your selues, and haue peace one with another. *Mat.5.13.

Markus Kapitel 10 - Über Scheidung; die Ersten, Letzten

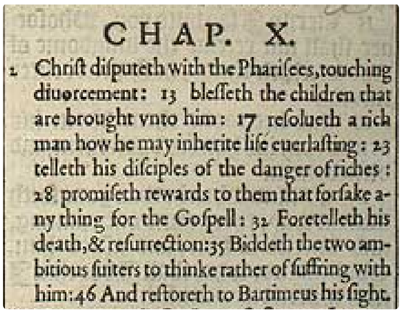
Kapitel 10 Markus Kapitel 10.mp3



2 Christus streitet mit den Pharisäern, Scheidung streifend: 13 Segnet die Kinder, die zu ihm gebracht werden: 17 Erklärt einem reichen Mann, wie er ewiges Leben erhalten kann: 23 Erzählt seinen Jüngern von der Gefahr von Reichtümern: 28 Verspricht denjenigen Belohnung, die alles für das Evangelium aufgeben: 32 Sagt seinen Tod und seine Wiederauferstehung voraus: 35 Bittet die zwei ambitionierten Bewerber zu denken, statt mit ihm zu leiden: 46 Und stellt Bartimäus' Augenlicht wieder her.

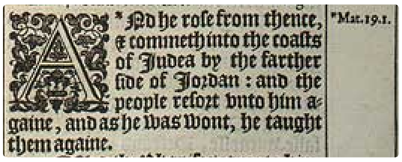
CHAP. X.

2 Christ disputeth with the Pharisees, touching diuorcement: 13 blesseth the children that are brought vnto him: 17 resolueth a rich man how he may inherite life euerlasting: 23 telleth his disciples of the danger of riches: 28 promiseth rewards to them that forsake any thing for the Gospell: 32 Foretelleth his death, & resurrection: 35 Biddeth the two ambitious suiters to thinke rather of suffring with him: 46 And restoreth to Bartimeus his sight.


CHAP. X.
2 Christ disputeth with the Pharisees, touching diuorcement: 13 blesseth the children that are brought vnto him: 17 resolueth a rich man how he may inherite life euerlasting: 23 telleth his disciples of the danger of riches: 28 promiseth rewards to them that forsake any thing for the Gospell: 32 Foretelleth his death, & resurrection: 35 Biddeth the two ambitious suiters to thinke rather of suffring with him: 46 And restoreth to Bartimeus his sight.

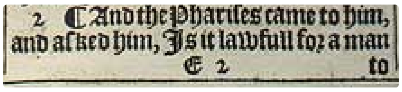
1 *Und er erhob sich von dort und kam an die Küsten von Judäa auf der anderen Seite des Jordan: Und die Leute begaben sich erneut zu ihm, und wie er gewohnt war, lehrte er sie erneut.[*Matthäus 19:1]

1 *And he rose from thence, & commeth into the coasts of Iudea by the farther side of Iordan: and the people resort vnto him againe, and as he was wont, he taught them againe.[*Mat.19.1.]


*And he rose from thence, & commeth into the coasts of Judea by the farther side of Jordan: and the people resort vnto him againe, and as he was wont, he taught them againe. *Mat.19.1.

2 ¶ Und die Pharisäer traten zu ihm und fragten ihn "Ist es recht, dass ein Mann sein Weib verstößt?" ihn versuchend.

2 ¶ And the Pharises came to him, and asked him, Is it lawfull for a man to put away his wife? tempting him.


2 ¶ And the Pharises came to him, and asked him, Is it lawfull for a man to
E 2

to put away his wife? tempting him.

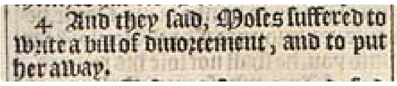
3 Und er antwortete und sagte zu ihnen "Was hat Moses euch geboten?"

3 And he answered, and saide vnto them, What did Moses command you?

3 And he answered, and saide vnto them, what did Moses command you?

4 Und sie sagten "Moses erlaubte, einen Scheidungsbrief zu schreiben und sie zu verstoßen."

4 And they said, Moses suffered to write a bill of diuorcement, and to put her away.


4 And they said, Moses suffered to write a bill of diuorcement, and to put her away.

5 Und Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Wegen der Härte eures Herzens schrieb er euch diese Vorschrift.

5 And Iesus answered, and said vnto them, For the hardnesse of your heart, he wrote you this precept.

5 And Iesus answered, and said vnto them, For the hardnesse of your heart, he wrote you this precept.

6 Aber von Anfang der Schöpfung an hat Gott sie männlich und weiblich gemacht.

6 But from the beginning of the creation, God made them male, and female.

6 But from the beginning of the creation, God made them male, and female.

7 Darum soll ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen,

7 For this cause shall a man leaue his father and mother, and cleaue to his wife,

7 For this cause shall a man leaue his father and mother, and cleaue to his wife,

8 Und die zwei werden ein Fleisch sein: So sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.

8 And they twaine shalbe one flesh: so then they are no more twaine, but one flesh.

8 And they twaine shalbe one flesh: so then they are no more twaine, but one flesh.

9 Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht auseinanderbringen."

9 What therefore God hath ioyned together, let not man put asunder.

9 What therefore God hath ioyned together, let not man put asunder.

10 Und im Haus fragten ihn seine Jünger erneut über dieselbe Sache.

10 And in the house his disciples asked him againe of the same matter.

10 And in the house his disciples asked him againe of the same matter.

11 Und er sagt zu ihnen: *"Wer auch immer seine Frau verstößt und eine andere heiratet, begeht Ehebruch gegen sie. [*Matthäus 5:32 und 19:9]

11 And he saith vnto them, *Whosoeuer shall put away his wife, and marry another, committeth adultery against her.[*Matth.5. 32. and 19. 9.]

*Matth.5. 32. and 19. 9.

11 And he saith vnto them, *Whosoeuer shall put away his wife, and marry another, committeth adultery against her.

12 Und wenn eine Frau ihren Ehemann verstößt und einen anderen heiratet, begeht sie Ehebruch."

12 And if a woman shall put away her husband, and bee married to another, she committeth adulterie.

12 And if a woman shall put away her husband, and bee married to another, she committeth adulterie.

13 ¶ *Und sie brachten junge Kinder zu ihm, dass er sie berühre und seine Jünger tadelten jene, die sie brachten.[*Matthäus 19:13]

13 ¶ *And they brought yong children to him, that he should touch them, and his disciples rebuked those that brought them. [*Matth.19. 13.]

*Matth.19. 13.

13 ¶ *And they brought yong children to him, that he should touch them, and his disciples rebuked those that brought them.

14 Aber als Jesus es sah, war er sehr verärgert und sagte zu ihnen "Erlaubt den kleinen Kindern, zu mir zu kommen, und hindert sie nicht: Denn ihrer ist das Königreich Gottes.

14 But when Iesus saw it, hee was much displeased, and said vnto them, Suffer the little children to come vnto mee, and forbid them not: for of such is the kingdome of God.

14 But when Iesus saw it, hee was much displeased, and said vnto them, Suffer the little children to come vnto mee, and forbid them not: for of such is the kingdome of God.

15 Wahrlich, ich sage euch: Wer auch immer das Königreich Gottes nicht annehmen wird wie ein kleines Kind, der wird darin nicht eintreten."

15 Uerily I say vnto you, Whosoeuer shall not receiue the kingdome of God as a little childe, he shall not enter therein.

15 Uerily I say vnto you, Whosoeuer shall not receiue the kingdome of God as a little childe, he shall not enter therein.

16 Und er nahm sie hinauf in seine Arme, legte seine Hände auf sie und segnete sie.	16 And hee tooke them vp in his armes, put his handes vpon them, and blessed them.	16 And hee tooke them vp in his armes, put his handes vpon them, and blessed them.
17 ¶ *Und als er auf den Weg hinausging, kam einer gelaufen, kniete vor ihm und fragte ihn "Guter Meister, was soll ich tun, damit ich ewiges Leben erhalte?" [*Matthäus 19:16]	17 ¶ *And when he was gone forth into the way, there came one running, and kneeled to him, and asked him, Good master, what shall I doe that I may inherit eternall life? [*Matth.19. 16.]	*Matth.19. 16. 17 ¶ *And when he was gone forth into the way, there came one running, and kneeled to him, and asked him, Good master, what shall I doe that I may inherit eternall life?
18 Und Jesus sagte zu ihm "Warum nennst du mich gut? Da ist kein Mensch gut, sondern einer, *der ist* Gott.	18 And Iesus said vnto him, Why callest thou me good? There is no man good, but one, *that is* God.	18 And Iesus said vnto him, Why callest thou me good? There is no man good, but one, that is God.
19 Du kennst die Gebote: Begehe keinen Ehebruch, Töte nicht, Stehle nicht, Lege kein falsches Zeugnis ab, Betrüge nicht, Ehre deinen Vater und deine Mutter."	19 Thou knowest the Commandements, Doe not commit adulterie, Doe not kill, Doe not steale, Doe not beare false witnesse, Defraud not, Honour thy father, and mother.	19 Thou knowest the Commandements, Doe not commit adulterie, Doe not kill, Doe not steale, Doe not beare false witnesse, Defraud not, Honour thy father, and mother.
20 Und er antwortete und sprach zu ihm "Meister, dies alles habe ich von meiner Jugend an beachtet."	20 And hee answered, and saide vnto him, Master, all these haue I obserued from my youth.	20 And hee answered, and saide vnto him, Master, all these haue I obserued from my youth.
21 Dann liebte Jesus ihn, ihn betrachtend, und sagte zu ihm "Eine Sache fehlt dir; Gehe deines Weges, verkaufe, was auch immer du hast und gib den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben und komm, nimm das Kreuz auf und folge mir."	21 Then Iesus beholding him, loued him, and said vnto him, One thing thou lackest; Goe thy way, sell whatsoeuer thou hast, and giue to the poore, and thou shalt haue treasure in heauen, and come, take vp the crosse & folow me.	21 Then Iesus beholding him, loued him, and said vnto him, One thing thou lackest; Goe thy way, sell whatsoeuer thou hast, and giue to the poore, and thou shalt haue treasure in heauen, and come, take vp the crosse & folow me.
22 Und er war traurig über das Gesagte und ging betrübt von dannen: Denn er hatte große Besitztümer.	22 And hee was sad at that saying, and went away grieued: for hee had great possessions.	22 And hee was sad at that saying, and went away grieued: for hee had great possessions.
23 ¶ Und Jesus sah sich um und sagte zu seinen Jüngern: "Wie schwer werden jene, die Reichtümer haben, in das Königreich Gottes eintreten?"	23 ¶ And Iesus looked round about, and saith vnto his disciples, How hardly shall they that haue riches enter into the kingdome of God?	23 ¶ And Iesus looked round about, and saith vnto his disciples, How hardly shall they that haue riches enter into the kingdome of God?
24 Und die Jünger waren erstaunt über seine Worte. Aber Jesus antwortete erneut und sagte zu ihnen "Kinder, wie schwer ist es für diejenigen, die in Reichtum vertrauen, in das Reich Gottes einzutreten?	24 And the disciples were astonished at his words. But Iesus answereth againe, and saith vnto them, Children, how hard is it for them that trust in riches, to enter into the kingdom of God?	24 And the disciples were astonished at his words. But Iesus answereth againe, and saith vnto them, Children, how hard is it for them that trust in riches, to enter into the kingdom of God?

25 Es ist leichter für ein Kamel, durch das Ohr einer Nadel zu gehen, als für einen reichen Mann, in das Königreich Gottes einzutreten."

25 It is easier for a camel to goe thorow the eye of a needle, then for a rich man to enter into the kingdom of God.

26 Und sie waren über alle Maßen erstaunt und sagten zueinander "Wer kann dann errettet werden?"

26 And they were astonished out of measure, saying among themselues, Who then can be saued?

27 Und Jesus, auf sie blickend, sagte "Mit Menschen ist es unmöglich, aber nicht mit Gott: Denn mit Gott sind alle Dinge möglich."

27 And Iesus looking vpon them, saith, With men it is impossible, but not with God: for with God all things are possible.

28 ¶ *Da fing Petrus an zu ihm zu sagen "Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir gefolgt."[*Matthäus 19:27]

28 ¶ *Then Peter began to say vnto him, Loe, we haue left all, and haue followed thee.[*Matth.19. 27.]

29 Jesus aber antwortete und sagte "Wahrlich, ich sage euch 'Da ist kein Mensch, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kinder oder Ländereien um meinetwillen und der Evangelien verlassen hat,

29 And Iesus answered, and said, Uerily I say vnto you, There is no man that hath left house, or brethren, or sisters, or father, or mother, or wife, or children, or lands, for my sake, and the Gospels,

30 Als derjenige, welcher ein hundertfaches jetzt in dieser Zeit empfangen wird, Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Ländereien, durch Verfolgungen; und in der Welt, die kommt, ewiges Leben:

30 But hee shall receiue an hundred fold now in this time, houses, and brethren, and sisters, and mothers, and children, and lands, with persecutions; and in the world to come eternall life:

31 *Aber Viele, *die* Erste sind, werden Letzte sein: Und die Letzten Erste." [*Matthäus 19:30]

31 *But many *that* are first, shall be last: and the last, first.[*Matth.19. 30.]

32 ¶ *Und sie waren auf dem Wege, der hinauf nach Jerusalem führt: Und Jesus ging vor ihnen und sie waren erstaunt und als sie folgten, fürchteten sie sich: Und er nahm erneut die Zwölf und fing an, ihnen zu erzählen, welche Dinge ihm geschehen würden,[*Matthäus 20:17]

32 ¶ *And they were in the way going vp to Hierusalem: and Iesus went before them, and they were amazed, and as they followed, they were afraid: and he tooke againe the twelue, and began to tell them what things should happen vnto him,[*Matth.20. 17.]

33 Und sagte "Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem und der Menschensohn wird den Hohenpriestern und den

33 Saying, Behold, we go vp to Hierusalem, and the Sonne of man shall be deliuered vnto the chiefe Priests, and vnto the

Schriftgelehrten ausgeliefert werden: Und sie werden ihn zum Tode verurteilen und den Nichtjuden ausliefern.

Scribes: and they shall condemne him to death, and shall deliuer him to the Gentiles.

34 Und sie werden ihn verspotten und werden ihn geißeln und werden auf ihn spucken und werden ihn töten und am dritten Tag wird er wieder auferstehen."

34 And they shall mocke him, and shall scourge him, and shall spit vpon him, and shall kill him, and the third day he shall rise againe.

35 ¶ *Und Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, kamen zu ihm und sagten "Meister, wir wünschten, du würdest für uns tun, was wir ersehnen."[*Matthäus 20:20]

35 ¶ *And Iames, and Iohn the sonnes of Zebedee come vnto him, saying, Master, we would þt thou shouldest do for vs whatsoeuer we shall desire.[*Matth.20. 20.]

36 Und er sagte zu ihnen "Was wollt ihr, dass ich für euch tue?"

36 And hee saide vnto them, What would ye that I should doe for you?

37 Sie sagten zu ihm "Gewähre uns, dass wir, einer zu deiner rechten und der andere zu deiner linken Hand, in deiner Herrlichkeit sitzen mögen."

37 They said vnto him, Grant vnto vs that wee may sit, one on thy right hand, and the other on thy left hand, in thy glory.

38 Aber Jesus sagte zu ihnen "Ihr wisst nicht, was ihr erbittet: Könnt ihr von dem Kelch trinken, von dem ich trinke? Und mit der Taufe getauft werden, mit der ich getauft werde?"

38 But Iesus said vnto them, Yee know not what ye aske: Can ye drinke of the cup that I drinke of? and be baptized with the baptisme that I am baptized with?

39 Und sie sagten zu ihm "Wir können." Jesus aber sagte zu ihnen "Ihr sollt in der Tat von dem Kelch trinken, von dem ich trinke: Und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, werdet ihr getauft werden:

39 And they said vnto him, Wee can. And Iesus said vnto them, Ye shall indeed drinke of the cup that I drinke of: and with the baptisme that I am baptized withall, shall ye be baptized:

40 Aber zu meiner rechten Hand und zu meiner linken Hand zu sitzen, steht mir zu geben nicht zu, sondern es wird denen gegeben werden, für die es bestimmt ist."

40 But to sit on my right hand and on my left hand, is not mine to giue, but it shall be giuen to them for whom it is prepared.

41 Und als die Zehn es hörten, begannen sie, sehr verärgert über Jakobus und Johannes zu sein.

41 And when the ten heard it, they beganne to bee much displeased with Iames and Iohn.

42 Aber Jesus rief sie zu sich und sagt zu ihnen: *"Ihr wisst, dass jene, die ||berufen sind, über die Nichtjuden zu herrschen, Herrschaft über sie ausüben: Und ihre Großen üben Autorität über sie aus.[*Lukas 22:25 ||oder: Gutes denken]

42 But Iesus called them to him, and saith vnto them, *Yee know that they which ||are accompted to rule ouer the Gentiles, exercise Lordship ouer them: and their great ones exercise authoritie vpon them.[*Luke 22. 25. , ||Or, thinke good.]

43 Aber so soll es unter euch nicht sein: Sondern wer auch immer unter euch groß sein will, wird euer Gesandter sein:

43 But so shall it not be among you: but whosoeuer will bee great among you, shall be your minister:

44 Und wer auch immer von euch der Vornehmste sein will, der soll der Diener aller sein.

44 And whosoeuer of you will bee the chiefest, shalbe seruant of all.

45 Denn auch der Sohn des Menschen ist nicht gekommen, bedient zu werden, sondern zu dienen und sein Leben zu geben als Lösegeld für Viele."

45 For euen the Sonne of man came not to bee ministred vnto, but to minister, and to giue his life a ransome for many.

46 ¶ *Und sie kamen nach Jericho: Und als er mit seinen Jüngern und einer großen Zahl von Leuten aus Jericho hinausging, saß der blinde Bartimäus, der Sohn des Timäus, an der Straße, bettelnd.

46 ¶ *And they came to Iericho: and as he went out of Iericho with his disciples, and a great number of people; blinde Bartimeus, the son of Timeus, sate by the high wayes side, begging.[*Matth.20. 19.]

47 Und als er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, fing er an zu schreien und zu sagen "Jesus, du Sohn des David, habe Erbarmen mit mir!"

47 And when he heard that it was Iesus of Nazareth, he began to cry out, and say, Iesus thou Sonne of Dauid, haue mercie on me.

48 Und viele griffen ihn an, dass er schweigen sollte: Aber er rief noch viel lauter "Du Sohn des David, habe Erbarmen mit mir!"

48 And many charged him, that he should hold his peace: But he cried the more a great deale, Thou Sonne of Dauid, haue mercy on me.

49 Und Jesus stand still und gebot ihn herbeizurufen: Und sie riefen den blinden Mann und sagten zu ihm "Sei getröstet, steh auf, er ruft dich."

49 And Iesus stood still, and commanded him to bee called: and they call the blinde man, saying vnto him, Be of good comfort, rise, he calleth thee.

50 Und er, sein Gewand abwerfend, stand auf und kam zu Jesus.

50 And hee casting away his garment, rose, and came to Iesus.

51 Und Jesus antwortete und sagte zu ihm "Was willst du, dass ich dir tue?" Der blinde

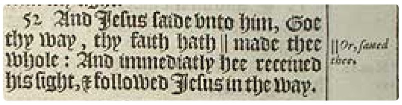
51 And Iesus answered, and said vnto him, What wilt thou that I should doe vnto thee?

Mann sagte zu ihm "Herr, dass ich mein Augenlicht erhalten möge."

52 Und Jesus sagte zu ihm "Geh deines Weges, dein Glaube hat ||dich gesund gemacht.": Und sofort erhielt er sein Augenlicht und folgte Jesus auf dem Weg. [||oder: rettete dich]

The blinde man said vnto him, Lord, that I might receiue my sight.

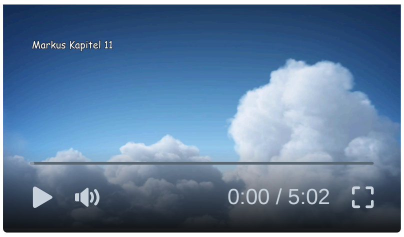
52 And Iesus saide vnto him, Goe thy way, thy faith hath || made thee whole: And immediatly hee receiued his sight, & followed Iesus in the way.[|| Or, saued thee.]


52 And Jeſus ſaide vnto him, Goe thy way, thy faith hath || made thee whole: And immediatly hee receiued his ſight, & followed Jeſus in the way.

|| Or, ſaued thee.

Markus Kapitel 11 - Ein Feigenbaum verflucht

Kapitel 11 Markus Kapitel 11.mp3



1 Christus reitet im Triumpf nach Jerusalem: 12 Verflucht den fruchtlosen Laubbaum: 15 Reinigt den Tempel: 20 Ermahnt seine Jünger zur Standhaftigkeit im Glauben und ihren Feinden zu vergeben: 27 Und verteidigt die Rechtmäßigkeit seiner Handlungen durch das Zeugnis von Johannes, der ein von Gott gesandter Mann war.

CHAP. XI.

1 Christ rideth with triumph into Hierusalem: 12 curseth the fruitlesse leafie tree: 15 purgeth the Temple: 20 exhorteth his disciples to stedfastnesse of faith, and to forgiue their enemies: 27 and defendeth the lawfulnes of his actions, by the witnesse of Iohn, who was a man sent of God.

1 *Und als sie nahe zu Jerusalem kamen, nach Bethphage und Bethanien, an den Ölberg, sandte er zwei seiner Jünger aus, [*Matthäus 21:1]

1 *And when they came nigh to Hierusalem, vnto Bethphage, and Bethanie, at the mount of Oliues, hee sendeth foorth two of his disciples, [*Matth.21. 1.]

2 Und sagte zu ihnen "Geht eures Weges in das Dorf euch gegenüber und sobald ihr hineingeht, werdet ihr ein angebundenes Hengstfohlen finden, worauf nie ein Mensch saß und bringt ihn.

2 And saith vnto them, Goe your way into the village ouer against you, and assoone as ye bee entred into it, yee shall finde a colt tied, whereon neuer man sate, loose him, and bring him.

3 Und wenn irgendjemand zu euch sagt 'Warum tut ihr das?' sagt ihr, dass der Herr ihn benötigt: Und sofort wird er ihn hierher schicken."

3 And if any man say vnto you, Why doe yee this? Say yee, that the Lord hath need of him: and straightway he will send him hither.

4 Und sie gingen ihres Weges und fanden das Hengstfohlen draußen an der Tür angebunden, an einer Stelle, wo zwei Wege zusammentrafen: Und sie machten ihn los.

4 And they went their way, and found the colt tied by the doore without, in a place where two wayes met: and they loose him.

5 Und einige von denen, die dastanden, sagten zu ihnen "Warum macht ihr das Fohlen los?"

5 And certaine of them that stood there, said vnto them, What doe ye loosing the colt?

6 Und sie sagten zu ihnen, genau wie Jesus geboten hatte: Und sie ließen sie

6 And they said vnto them euen as Iesus had commanded: and they let them goe.

gehen.

7 Und sie brachten das Hengstfohlen zu Jesus und warfen ihre Kleider darauf und er setzte sich auf ihn.

7 And they brought the colt to Iesus, and cast their garments on him, and he sate vpon him.

8 Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg: Und andere schnitten Zweige von den Bäumen ab und streuten sie auf den Weg.

8 And many spread their garments in the way: and others cut downe branches of the trees, and strawed them in the way.

9 Und diejenigen, die vorausgingen und diejenigen, die nachkamen, riefen und sagten "*Hosianna*, gesegnet ist er, der im Namen des Herrn kommt.

9 And they that went before, and they that followed, cryed, saying, *Hosanna*, blessed is hee that commeth in the Name of the Lord.

10 Gesegnet sei das Königreich unseres Vaters David, das im Namen des Herrn kommt: *Hosianna* im Höchsten."

10 Blessed be the kingdome of our father Dauid, that commeth in the Name of the Lord, *Hosanna* in the highest.

11 Und Jesus betrat Jerusalem und den Tempel und als er sich umgesehen hatte über alles und nun die Abendzeit gekommen war, ging er hinaus nach Bethanien mit den Zwölfen.

11 And Iesus entred into Hierusalem, and into the Temple, and when hee had looked round about vpon all things, & now the euentide was come, he went out vnto Bethanie with the twelue.

12 ¶Und am Morgen, als sie von Bethanien gekommen waren, war er hungrig.

12 ¶And on the morow when they were come from Bethanie, hee was hungry.

13 *Und an einen Feigenbaum in der Ferne sehend, Blätter tragend, kam er, ob er vielleicht irgendetwas daran fände und als er zu ihm kam, fand er nichts als Blätter: Denn es war noch nicht die Zeit für Feigen. [*Matthäus 21:19]

13 *And seeing a figtree a farre off, hauing leaues, hee came, if haply hee might find any thing thereon, & when he came to it, hee found nothing but leaues: for the time of figs was not *yet*. [*Matt.21. 19.]

14 Und Jesus antwortete und sagte zu ihm "Niemand wird von dir Früchte essen, hiernach für immer." Und seine Jünger hörten *es*.

14 And Iesus answered, and said vnto it, No man eate fruite of thee hereafter for euer. And his disciples heard *it*.

15 ¶ *Und sie kommen nach Jerusalem und Jesus ging in den Tempel und fing an, die auszutreiben, die im Tempel verkauften und kauften und warf die Tische der Geldwechsler um und die Plätze derjenigen, die Tauben verkauften, [*Matthäus 21:12]

15 ¶ *And they come to Hierusalem, and Iesus went into the Temple, and beganne to cast out them that sold and bought in the Temple, and ouerthrew the tables of the money changers, and the seats of them that sold doues, [*Matt.21. 12.]

16 Und wollte nicht zulassen, dass irgendjemand irgendein Gefäß durch den Tempel trägt.

16 And would not suffer that any man should carie any vessell thorow the Temple.

16 And would not suffer that any man should carie any vessell thorow the Temple.

17 Und er lehrte sie und sagte zu ihnen "Steht nicht geschrieben 'Mein Haus soll unter allen Völkern das Haus des Gebets genannt werden'? Aber ihr habt daraus eine Höhle von Dieben gemacht."

17 And he taught, saying vnto them, Is it not written, My house shalbe called of all nations the house of prayer? but ye haue made it a den of theeues.

17 And he taught, saying vnto them, Is it not written, My house shalbe called of all nations the house of prayer? but ye haue made it a den of theeues.

18 Und die Schriftgelehrten und Hohepriester hörten *es* und suchten, wie sie ihn vernichten könnten: Denn sie fürchteten ihn, weil das ganze Volk über seine Lehre erstaunt war.

18 And the Scribes and chiefe Priests heard *it*, and sought how they might destroy him: for they feared him, because all the people was astonished at his doctrine.

18 And the Scribes and chiefe Priests heard it, and sought how they might destroy him: for they feared him, because all the people was astonished at his doctrine.

19 Und als der Abend gekommen war, ging Er aus der Stadt hinaus.

19 And when Euen was come, Hee went out of the citie.

19 And when Euen was come, Hee went out of the citie.

20 ¶ *Und am Morgen, als sie vorübergingen, sahen sie den Feigenbaum von den Wurzeln her verdorrt.[*Matthäus 21:19]

20 ¶ *And in the morning, as they passed by, they saw the fig tree dried vp from the roots. [*Matt.21. 19.]

*Matt.21. 19. 20 ¶ *And in the morning, as they passed by, they saw the fig tree dried vp from the roots.

21 Und Petrus, daran denkend, sagte zu ihm "Meister, siehe, der Feigenbaum, den du verfluchtest, ist ganz verdorrt."

21 And Peter calling to remembrance saith vnto him, Master, behold, the fig tree which thou cursedst, is withered away.

21 And Peter calling to remembrance saith vnto him, Master, behold, the fig tree which thou cursedst, is withered away.

22 Und Jesus antwortete und sagte zu ihnen ||"Habt Glauben an Gott.[||oder: Habt den Glauben Gottes]

22 And Iesus answering, saith vnto them, || Haue faith in God. [||Or, haue the faith of God.]

||Or, haue the faith of God. 22 And Iesus answering, saith vnto them, || Haue faith in God.

23 Denn wahrlich, ich sage euch, dass wer auch immer zu diesem Berg sagen wird 'Sei du beseitigt und sei du in die See geworfen', und in seinem Herzen nicht zweifeln wird, sondern glauben wird, dass diese Dinge, die er sagt, geschehen werden: Er wird haben, was auch immer er sagt.

23 For verely I say vnto you, that whosoeuer shall say vnto this mountaine, Bee thou remoued, and bee thou cast into the sea, and shall not doubt in his heart, but shall beleeue that those things which hee saith, shall come to passe: he shal haue whatsoeuer he saith.

23 For verely I say vnto you, that whosoeuer shall say vnto this mountaine, Bee thou remoued, and bee thou cast into the sea, and shall not doubt in his heart, but shall beleeue that those things which hee saith, shall come to passe: he shal haue whatsoeuer he saith.

24 Darum sage ich euch: *Welche Dinge auch immer ihr begehrt, wenn ihr betet, glaubt, dass ihr *sie* erhaltet, und ihr werdet *sie* haben.[*Matthäus 7:7]

24 Therfore I say vnto you, *What things soeuer ye desire when ye pray, beleeue that ye receiue *them*, and ye shall haue *them*. [*Matt.7.7.]

*Matt.7.7. 24 Therfore I say vnto you, *What things soeuer ye desire when ye pray, beleeue that ye receiue them, and ye shall haue them.

25 Und wenn ihr steht, betend, *vergebt, wenn ihr etwas gegen jemanden habt: Dass auch euer Vater, der im Himmel ist, euch eure Übertretungen vergebe. [*Matthäus 6:14]

25 And when ye stand, praying, *forgiue, if ye haue ought against any: that your Father also which is in heauen, may forgiue you your trespasses. [*Mat.6.14]

25 And when ye stand, praying, *forgiue, if ye haue ought against any: that your Father also which is in heauen, may forgiue you your trespasses. *Mat.6.14

26 Aber wenn ihr nicht vergebt, wird auch euer Vater, der im Himmel ist, eure Übertretungen nicht verzeihen."

26 But if you doe not forgiue, neither will your Father which is in heauen, forgiue your trespasses.

26 But if you doe not forgiue, nei-
ther will your Father which is in hea-
uen, forgiue your trespasses.

27 ¶ Und sie kamen wieder nach Jerusalem, *und als er in den Tempel ging, da kamen die Hohepriester zu ihm und die Schriftgelehrten und die Ältesten, [*Matthäus 21:23]

27 ¶ And they come againe to Hierusalem, *and as he was walking in the Temple, there come to him the chiefe Priests, and the Scribes, & the Elders, [*Matt.21. 23.]

27 ¶ And they come againe to Hie-
rusalem,* and as he was walking in the *Matt.21.
Temple, there come to him the chiefe 23.
Priests, and the Scribes, & the Elders,

28 Und sagt zu ihm "Mit welcher Vollmacht tust du diese Dinge? Und wer hat Dir diese Autorität gegeben, diese Dinge zu tun?"

28 And say vnto him, By what authoritie doest thou these things? and who gaue thee this authority to doe these things?

28 And say vnto him, By what au-
thoritie doest thou these things? and
who gaue thee this authority to doe
these things?

29 Und Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Ich will euch auch eine ||Frage stellen und antwortet mir und ich will euch sagen, mit welcher Autorität ich diese Dinge tue.[||oder: Ding]

29 And Iesus answered, and saide vnto them, I will also aske of you one || question, and answere me, and I will tell you by what authoritie I doe these things. [||Or, thing.]

29 And Iesus answered, and saide
vnto them, I will also aske of you one
|| question, and answere me, and I will ||Or, thing.
tell you by what authoritie I doe these
things.

30 Die Taufe des Johannes, war sie vom Himmel oder von Menschen? Antwortet mir."

30 The baptisme of Iohn, was it from heauen, or of men? Answere me.

30 The baptisme of Iohn, was it
from heauen, or of men? Answere me.

31 Und sie berieten miteinander und sagten "Wenn wir sagen: ‘Vom Himmel’, so wird er sagen ‘Warum habt ihr ihm dann nicht geglaubt?’

31 And they reasoned with themselues, saying, If we shall say, From heauen, he will say, Why then did ye not beleeue him?

31 And they reasoned with them-
selues, saying, If we shall say, From
heauen, he will say, Why then did ye not
beleeue him?

32 Aber wenn wir sagen werden ‘Von Menschen’, fürchteten sie die Leute: Denn alle Menschen glaubten Johannes, dass er tatsächlich ein Prophet war.

32 But if we shall say, Of men, they feared the people: for all men counted Iohn, that he was a Prophet indeed.

32 But if we shall say, Of men, they
feared the people: for all men counted
Iohn, that he was a Prophet indeed.

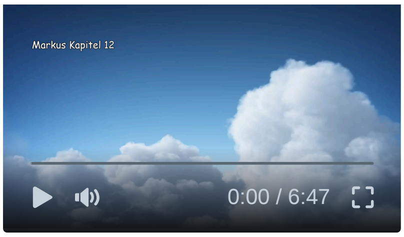
33 Und sie antworteten und sagten zu Jesus "Wir können es nicht sagen." Und Jesus, antwortend, sagt zu ihnen "Noch sage ich euch, mit welcher Autorität ich diese Dinge tue."

33 And they answered and said vnto Iesus, We cannot tell. And Iesus answering, saith vnto them, Neither do I tell you by what authority I doe these things.

33 And they answered and said vnto
Iesus, We cannot tell. And Iesus an-
swering, saith vnto them, Neither doe I
tell you by what authority I doe these
things.

Markus Kapitel 12 - Der Eckstein; die Wiederauferstehung

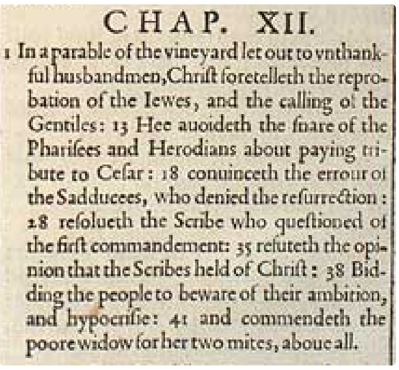
Kapitel 12 Markus Kapitel 12.mp3



1 In einer Parabel vom Weinberg, undankbaren Weingärtnern überlassen, sagt Christus die Verwerfung der Juden und die Berufung der Nichtjuden voraus:13 Er umgeht den Fallstrick der Pharisäer und Herodianer über die Zahlung von Tribut an Cäsar: 18 Überzeugt den Irrtum der Sadduzäer, welche die Auferstehung leugneten; 28 Klärt den Schriftgelehrten auf, der das erste Gebot hinterfragte: 35 Widerlegt die Meinung, welche die Schriftgelehrten von Christus hielten: 38 Gebietet den Leuten, sich vor ihrem Ehrgeiz und Heuchelei zu hüten: 41 Und lobt die arme Witwe für ihre zwei Heller, über alles.

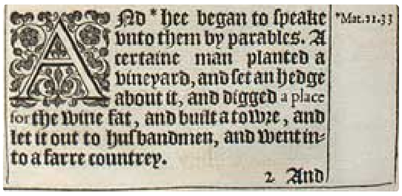
CHAP. XII.

1 In a parable of the vineyard let out to vnthankful husbandmen, Christ foretelleth the reprobation of the Iewes, and the calling of the Gentiles: 13 Hee auoideth the snare of the Pharisees and Herodians about paying tribute to Cesar: 18 conuinceth the errour of the Sadducees, who denied the resurrection: 28 resolueth the Scribe who questioned of the first commandement: 35 refuteth the opinion that the Scribes held of Christ: 38 Bidding the people to beware of their ambition, and hypocrisie: 41 and commendeth the poore widow for her two mites, aboue all.


CHAP. XII.
1 In a parable of the vineyard let out to vnthank-
ful husbandmen, Christ foretelleth the repro-
bation of the Iewes, and the calling of the
Gentiles: 13 Hee auoideth the snare of the
Pharisees and Herodians about paying tri-
bute to Cesar: 18 conuinceth the errour of
the Sadducees, who denied the resurrection:
28 resolueth the Scribe who questioned of
the first commandement: 35 refuteth the opi-
nion that the Scribes held of Christ: 38 Bid-
ding the people to beware of their ambition,
and hypocrisie: 41 and commendeth the
poore widow for her two mites, aboue all.

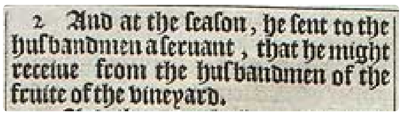
1 Und *er fing an, durch Parabeln zu ihnen zu reden. "Ein Mann pflanzte einen Weinberg und setzte eine Hecke darum und grub *einen Platz für* den Most und baute einen Turm und verpachtete ihn an Landwirte und zog in ein fernes Land. [*Matthäus 21:33]

1 And *hee began to speake vnto them by parables. A certaine man planted a vineyard, and set an hedge about it, and digged *a place for* the wine fat, and built a towre, and let it out to husbandmen, and went into a farre countrey.[*Mat.21.33]


And *hee began to speake
vnto them by parables. A
certaine man planted a
vineyard, and set an hedge
about it, and digged a place
for the wine fat, and built a towre, and
let it out to husbandmen, and went in-
to a farre countrey.
*Mat.21.33
2 And

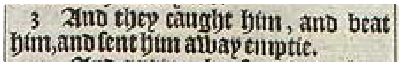
2 Und zur bestimmten Zeit sandte er den Landwirten einen Diener, dass er von den Landwirten die Früchte des Weinbergs empfinge.

2 And at the season, he sent to the husbandmen a seruant, that he might receiue from the husbandmen of the fruite of the vineyard.


2 And at the season, he sent to the
husbandmen a seruant, that he might
receiue from the husbandmen of the
fruite of the vineyard.

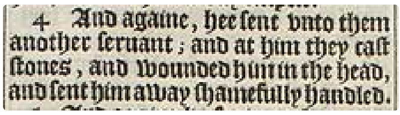
3 Und sie fingen ihn und schlugen ihn und schickten ihn leer weg.

3 And they caught him, and beat him, and sent him away emptie.


3 And they caught him, and beat
him, and sent him away emptie.

4 Und wiederum sandte er einen anderen Diener zu ihnen; und auf ihn warfen sie Steine und verwundeten ihn am Kopf und schickten ihn schändlich weg.

4 And againe, hee sent vnto them another seruant; and at him they cast stones, and wounded him in the head, and sent him away shamefully handled.


4 And againe, hee sent vnto them
another seruant; and at him they cast
stones, and wounded him in the head,
and sent him away shamefully handled.

5 Und wieder sandte er einen anderen und den töteten sie: Und viele andere, einige schlugen sie, andere töteten sie.

5 And againe, he sent another, and him they killed: and many others, beating some, and killing some.

5 And againe, he sent another, and him they killed: and many others, beating some, and killing some.

6 Noch einen viel geliebten Sohn habend, schickte er ihn also letztlich zu ihnen und sagte "Sie werden meinen Sohn schätzen."

6 Hauing yet therefore one sonne his welbeloued, he sent him also last vnto them, saying, They will reuerence my sonne.

6 Hauing yet therefore one sonne his welbeloued, he sent him also last vnto them, saying, They will reuerence my sonne.

7 Aber diese Landwirte sagten unter sich ‘Das ist der Erbe, kommt, lasst uns ihn töten, und das Erbe wird unser sein.’

7 But those husbandmen said amongst themselues, This is the heire, come, let vs kill him, and the inheritance shall be ours.

7 But those husbandmen said amongst themselues, This is the heire, come, let vs kill him, and the inheritance shall be ours.

8 Und sie ergriffen ihn und töteten ihn und warfen ihn aus dem Weinberg.

8 And they tooke him, and killed him, and cast him out of the vineyard.

8 And they tooke him, and killed him, and cast him out of the vineyard.

9 Was wird nun der Herr des Weinbergs tun? Er wird kommen und die Landwirte vernichten und wird den Weinberg anderen geben.

9 What shall therefore the Lord of the vineyard doe? He will come and destroy the husbandmen, and will giue the vineyard vnto others.

9 What shall therefore the Lord of the vineyard doe? He will come and destroy the husbandmen, and will giue the vineyard vnto others.

10 *Und habt ihr diese Schrift nicht gelesen? Der Stein, den die Bauleute ablehnten, ist das Haupt der Ecke geworden:[*Psalmen 118:10]

10 *And haue ye not read this Scripture? The stone which the builders reiected, is become the head of the corner:[*Psal.118. 10.]

*Psal.118. 10.

10 *And haue ye not read this Scripture? The stone which the builders reiected, is become the head of the corner:

11 Das war des Herrn Werk und es ist wunderbar in unseren Augen."

11 This was the Lords doing, and it is maruellous in our eies.

11 This was the Lords doing, and it is maruellous in our eies.

12 Und sie versuchten ihn zu ergreifen, aber fürchteten die Leute, denn sie wussten, dass er diese Parabel gegen sie ausgesprochen hatte: Und sie verließen ihn und gingen ihres Weges.

12 And they sought to lay hold on him, but feared the people, for they knew that he had spoken the parable against them: and they left him, and went their way.

12 And they sought to lay hold on him, but feared the people, for they knew that he had spoken the parable against them: and they left him, and went their way.

13 ¶ *Und sie schickten einige von den Pharisäern zu ihm und von den Herodianern, um ihn bei seinen Worten zu ertappen.[*Matthäus 22:15]

13 ¶ *And they send vnto him certaine of the Pharises, and of the Herodians, to catch him in his words.[* Matth.22 15.]

*Math.22 15.

13 ¶ *And they send vnto him certaine of the Pharises, and of the Herodians, to catch him in his words.

14 Und als sie gekommen waren, sagten sie zu ihm "Meister, wir wissen, dass du wahrhaftig bist und dich um niemanden scherst; denn du betrachtest nicht die Person des Menschen, sondern lehrst den Weg Gottes in Wahrheit. Ist es rechtmäßig, Cäsar Tribut zu zahlen, oder nicht?

14 And when they were come, they say vnto him, Master, we know that thou art true, and carest for no man: for thou regardest not the person of men, but teachest the way of God in truth. Is it lawfull to giue tribute to Cesar, or not?

14 And when they were come, they say vnto him, Master, we know that thou art true, and carest for no man: for thou regardest not the person of men, but teachest the way of God in truth. Is it lawfull to giue tribute to Cesar, or not?

15 Sollen wir geben oder sollen wir nicht geben?" Aber er, ihre Heuchelei verstehend, sagt zu ihnen "Warum

15 Shall we giue, or shall we not giue? But he knowing their hypocrisie, said vnto them, Why tempt yee mee? Bring me a

‖ Valewing

15 Shall we giue, or shall we not giue? But he knowing their hypocrisie, said vnto them, Why tempt yee mee? Bring me a ‖ penny that I may see it.

versucht ihr mich? Bringt mir einen ||Penny, dass ich ihn sehen möge."[||in unserem Geld sieben Pence und einen halben Penny wert, wie Matthäus 18:28]]

||penny that I may see it. [||Valewing of our money seuen pence halfe penie, as Mat.18. 28.]

16 Und sie brachten ihn: Und er sagte zu ihnen "Wessen Bild und Überschrift ist dies?" Und sie sagten zu ihm "Cäsars."

16 And they brought it: and he saith vnto them, Whose is this image and superscription? And they said vnto him, Cesars.

17 Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Gebt Cäsar die Dinge, die Cäsars sind: Und Gott die Dinge, die Gottes sind." Und sie wunderten sich über ihn.

17 And Iesus answering, said vnto them, Render to Cesar the things that are Cesars: and to God the things that are Gods. And they maruailed at him.

18 ¶ *Da kamen die Sadduzäer zu ihm, welche sagen, da sei keine Auferstehung, und sie fragten ihn und sagten[*Matthäus 22:23]

18 ¶ *Then come vnto him the Sadducees, which say there is no resurrection, and they asked him, saying,[*Matth.22. 23.]

19 "Meister, Moses schrieb uns ‘Wenn eines Mannes Bruder stirbt und hinterlässt seine Frau und hinterlässt keine Kinder, dass sein Bruder seine Frau nehme und seinem Bruder Nachkommen erzeuge.

19 Master, Moses wrote vnto vs, If a mans brother die, and leaue his wife behind him, and leaue no children, that his brother should take his wife, and raise vp seed vnto his brother.

20 Nun waren da sieben Brüder: Und der erste nahm sich eine Frau, und, sterbend, hinterließ keine Nachkommen.

20 Now there were seuen brethren: and the first tooke a wife, and dying left no seede.

21 Und der zweite nahm sie und starb, hinterließ auch keine Nachkommen, und der dritte ebenso.

21 And the second tooke her, and died, neither left he any seed, and the third likewise.

22 Und der siebte hatte sie und hinterließ keinen Nachkommen: zuallerletzt starb auch die Frau.

22 And the seuen had her, and left no seede: last of all the woman died also.

23 Wessen Frau von ihnen wird sie deshalb bei der Wiederauferstehung sein, wenn sie auferstehen werden? Denn sieben hatte sie zur Frau."

23 In the resurrection therefore, when they shall rise, whose wife shall she be of them? for the seuen had her to wife.

24 Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Irrt ihr euch nicht deshalb, weil ihr die Schrift nicht kennt, noch die Kraft Gottes?

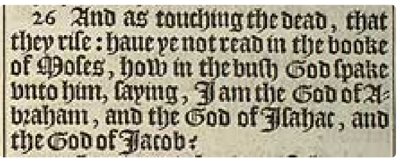
24 And Iesus answering, said vnto them, Doe ye not therefore erre, because yee know not the scriptures, neither the power of God?

25 Denn wenn sie von den Toten auferstehen werden, heiraten sie weder, noch werden sie verheiratet: Sondern sie sind wie die Engel, die im Himmel sind.

25 For when they shall rise from the dead, they neither marry, nor are giuen in marriage: but are as the Angels which are in heauen.

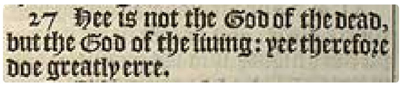
26 Und was die Toten betrifft, dass sie auferstehen: Habt ihr nicht im Buch Mose gelesen, wie Gott im Busch zu ihm sprach und sagte ‘Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs?’

26 And as touching the dead, that they rise: haue ye not read in the booke of Moses, how in the bush God spake vnto him, saying, I am the God of Abraham, and the God of Isahac, and the God of Iacob?


26 And as touching the dead, that they rise: haue ye not read in the booke of Moses, how in the bush God spake vnto him, saying, I am the God of Abraham, and the God of Isahac, and the God of Iacob?

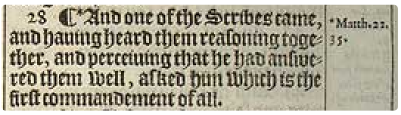
27 Er ist nicht der Gott der Toten, sondern der Gott der Lebenden: Ihr irrt daher sehr.

27 Hee is not the God of the dead, but the God of the liuing: yee therefore doe greatly erre.


27 Hee is not the God of the dead, but the God of the liuing: yee therefore doe greatly erre.

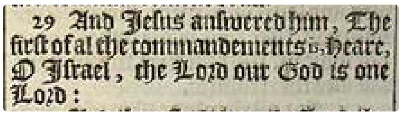
28 ¶ *Und einer der Schriftgelehrten kam und hatte sie miteinander argumentieren hören und erkennend, dass er ihnen gut geantwortet hatte, fragte ihn, welches das erste Gebot von allen ist.[*Matthäus 22:35]

28 ¶ *And one of the Scribes came, and hauing heard them reasoning together, and perceiuing that he had answered them well, asked him which is the first commandement of all.[*Matth.22. 35.]


28 ¶ *And one of the Scribes came, and hauing heard them reasoning together, and perceiuing that he had answered them well, asked him which is the first commandement of all. *Matth.22. 35.

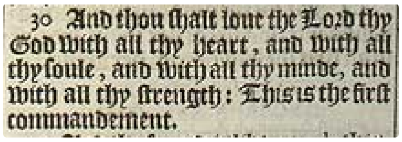
29 Und Jesus antwortete ihm "Das erste aller Gebote ist: Höre, oh Israel, der Herr, unser Gott, *ist* einziger Herr:

29 And Iesus answered him, The first of al the commandements *is,* Heare, O Israel, the Lord our God is one Lord:


29 And Iesus answered him, The first of al the commandements is, Heare, O Israel, the Lord our God is one Lord:

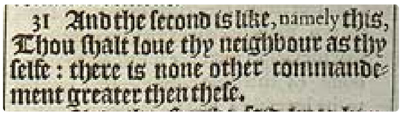
30 Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Kraft: Das ist das erste Gebot.

30 And thou shalt loue the Lord thy God with all thy heart, and with all thy soule, and with all thy minde, and with all thy strength: This is the first commandement.


30 And thou shalt loue the Lord thy God with all thy heart, and with all thy soule, and with all thy minde, and with all thy strength: This is the first commandement.

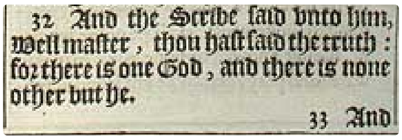
31 Und das zweite ist ähnlich, *nämlich* dieses: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst: Da ist kein anderes Gebot größer als diese.

31 And the second is like, *namely* this, Thou shalt loue thy neighbour as thy selfe: there is none other commandement greater then these.


31 And the second is like, namely this, Thou shalt loue thy neighbour as thy selfe: there is none other commandement greater then these.

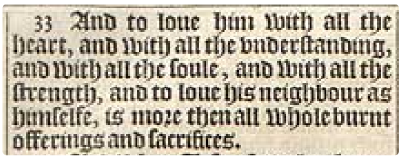
32 Und der Schriftgelehrte sagte zu ihm: "Nun, Meister, du hast die Wahrheit gesagt: Denn da ist einzig Gott, und da ist kein anderer als er.

32 And the Scribe said vnto him, Well master, thou hast said the truth: for there is one God, and there is none other but he.


32 And the Scribe said vnto him, Well master, thou hast said the truth: for there is one God, and there is none other but he.
33 And

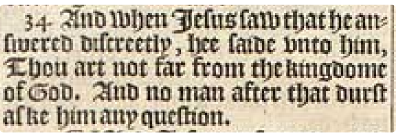
33 Und ihn zu lieben mit ganzem Herzen, mit ganzem Verstand, mit ganzer Seele und mit aller Kraft, und seinen Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist mehr als alle Brandopfer und Opfergaben."

33 And to loue him with all the heart, and with all the vnderstanding, and with all the soule, and with all the strength, and to loue his neighbour as himselfe, is more then all whole burnt offerings and sacrifices.


33 And to loue him with all the heart, and with all the vnderstanding, and with all the soule, and with all the strength, and to loue his neighbour as himselfe, is more then all whole burnt offerings and sacrifices.

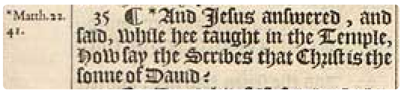
34 Und als Jesus sah, dass er verständig antwortete, sprach er zu ihm "Du bist nicht fern vom Königreich Gottes." Und niemand wagte danach, ihm irgendeine Frage zu stellen.

34 And when Iesus saw that he answered discreetly, hee saide vnto him, Thou art not far from the kingdome of God. And no man after that durst aske him any question.


34 And when Iesus saw that he answered discreetly, hee saide vnto him, Thou art not far from the kingdome of God. And no man after that durst aske him any question.

35 ¶ *Und Jesus antwortete und sagte, während er im Tempel lehrte "Wie sagen die Schriftgelehrten, Christus sei ein Sohn Davids?[*Matthäus 22:41]

35 ¶ *And Iesus answered, and said, while hee taught in the Temple, How say the Scribes that Christ is the sonne of Dauid?[*Matth.22. 41.]


*Matth.22. 41.
35 ¶ *And Iesus answered, and said, while hee taught in the Temple, How say the Scribes that Christ is the sonne of Dauid?

36 Denn David selbst sagte durch den heiligen Geist: ‘Der Herr sprach zu meinem Herrn ‘Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zu deiner Fußstütze mache.’’

36 For Dauid himselfe said by the holy Ghost, The Lord said to my Lord, Sit thou on my right hand, til I make thine enemies thy footstoole.

37 David selbst ruft ihn Herr, und woher ist er dann sein Sohn?" Und die einfachen Leute hörten ihn freudig.

37 Dauid therefore himselfe calleth him Lord, and whence is hee then his sonne? And the common people heard him gladly.

38 ¶ Und er sagte zu ihnen in seiner Lehre *"Hütet euch vor den Schriftgelehrten, die *gerne* in langen Kleidern gehen und Grüße auf den Marktplätzen *lieben* [*Matthäus 23:5]

38 ¶ And he said vnto them in his doctrine, *Beware of the Scribes, which *loue* to goe in long clothing, and *loue* salutations in the market places,[*Matth.23. 5.]

39 Und die obersten Sitze in den Synagogen und die höchsten Räume auf Festen:

39 And the chiefe seates in the Synagogues, and the vppermost roomes at feasts:

40 *Welche Witwenhäuser verschlingen und zum Schein lange Gebete machen: Diese werden größere Verdammnis empfangen." [*Matthäus 23:14]

40 *Which deuoure widowes houses, and for a pretence make long prayers: These shall receiue greater damnation.[*Matth.23. 14]

41 ¶ *Und Jesus saß gegenüber dem Schatzkasten und sah, wie die Leute ||Geld in den Schatzkasten warfen: Und viele, die reich waren, warfen viel ein.[*Lukas 21:1 ||oder: Ein Stück Bronzegeld, siehe Matthäus 10:9]

41 ¶ *And Iesus sate ouer against the treasurie, and beheld how the people cast || money into the treasurie: and many that were rich, cast in much.[* Luke 21. 1. , || A piece of brasse money, See Matth. 10. 9.]

42 Und es kam eine gewisse arme Witwe und sie warf zwei ||Scherflein ein, die einen Pfennig ergeben.[||es ist der siebte Teil eines Bronzegeldstücks]

42 And there came a certaine poore widow, and she threw in two || mites, which make a farthing.[|| It is the seuenth part of one piece of that brasse money.]

43 Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen "Wahrlich, ich sage euch, dass diese arme Witwe mehr eingeworfen hat, als alle, die in den Schatzkasten geworfen haben.

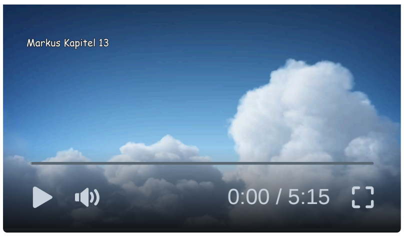
43 And he called vnto him his disciples, and saith vnto them, Uerily I say vnto you, that this poore widow hath cast more in, then all they which haue cast into the treasurie.

44 Denn sie alle warfen von ihrem Überfluss ein: Aber sie von ihrem Mangel, warf alles ein, was sie hatte, *sogar* all ihren Lebensunterhalt."

44 For all they did cast in of their aboundance: but she of her want, did cast in all that she had, *euen* all her liuing.

Markus Kapitel 13 - Gehasst für Christus

Kapitel 13 Markus Kapitel 13.mp3



1 Christus sagt die Zerstörung des Tempels voraus: 9 Die Verfolgungen wegen des Evangeliums: 10 Dass das Evangelium allen Nationen gepredigt werden muss: 14 Dass den Juden großes Unglück widerfahren wird: 24 Und die Art seiner Ankunft zum Gericht: 32 Die Stunde davon, niemandem bekannt, soll jeder Mensch beobachten und beten, dass wir nicht unversehens angetroffen werden, wenn er zu jedem einzelnen kommt, insbesondere durch den Tod.

CHAP. XIII.

1 Christ foretelleth the destruction of the Temple: 9 the persecutions for the Gospel: 10 that the Gospel must bee preached to all nations: 14 that great calamities shall happen to the Iewes: 24 and the maner of his comming to Iudgement: 32 The houre whereof, beeing knowen to none, euery man is to watch and pray, that we be not found vnprouided, when he commeth to each one particularly by death.

CHAP. XIII.

1 Christ foretelleth the destruction of the Temple: 9 the persecutions for the Gospel: 10 that the Gospel must bee preached to all nations: 14 that great calamities shall happen to the Iewes: 24 and the maner of his comming to Iudgement: 32 The houre whereof, beeing knowen to none, euery man is to watch and pray, that we be not found vnprouided, when he commeth to each one particularly by death.

1 Und *als er aus dem Tempel ging, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Meister, sieh, welche Art von Steinen und was für Gebäude *hier sind*.[*Matthäus 24:1]

1 And *as he went out of the Temple, one of his disciples saith vnto him, Master, see what maner of stones, and what buildings *are here*. [*Matth.24. 1.]

AND* as he went out of the Temple, one of his disciples saith vnto him, Master, see what maner of stones, and what buildings are here. *Matth.24. 1.

2 Und Jesus antwortete und sagte zu ihm "Siehst du diese großen Gebäude? Es wird kein Stein auf dem anderen gelassen werden, der nicht niedergeworfen sein wird."

2 And Iesus answering, said vnto him, Seest thou these great buildings? there shall not be left one stone vpon an other, that shal not be throwen downe.

2 And Iesus answering, said vnto him, Seest thou these great buildings? there shall not be left one stone vpon an other, that shal not be throwen downe.

3 Und als er auf dem Ölberg saß, gegenüber dem Tempel, fragten ihn Petrus und Jakobus und Johannes und Andreas vertraulich,

3 And as he sate vpon the mount of Oliues, ouer against the Temple, Peter, and Iames, and Iohn, and Andrew asked him priuately,

3 And as he sate vpon the mount of Oliues, ouer against the Temple, Peter, and James, and John, and Andrew asked him priuately,

4 *"Sage uns, wann werden diese Dinge sein? Und was wird das Zeichen sein, wenn alle diese Dinge erfüllt sein werden?"[*Matthäus 24:3]

4 *Tell vs, when shall these things be? And what shalbe the signe when all these things shalbe fulfilled? [*Matth.24. 3.]

4 *Tell vs, when shall these things be? And what shalbe the signe when all these things shalbe fulfilled? *Matth.24. 3.

5 Und Jesus, ihnen antwortend, begann zu sagen "Achtet darauf, dass euch nicht irgendjemand irreführt.

5 And Iesus answering them, began to say, Take heed lest any man deceiue you.

5 And Jesus answering them, began to say, Take heed lest any man deceiue you.

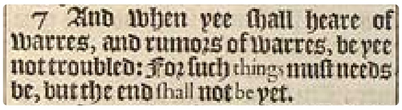
6 Denn viele werden in meinem Namen kommen und sagen ‘Ich bin *Christus*’ und werden viele irreführen.

6 For many shal come in my Name, saying, I am *Christ*: and shall deceiue many.

6 For many shal come in my Name, saying, I am Christ: and shall deceiue many.

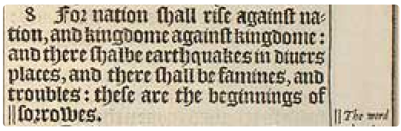
7 Und wenn Ihr von Kriegen hören werdet und Kriegsgerüchten, seid nicht besorgt: Denn solche *Dinge* müssen geschehen, aber das Ende *wird* jetzt noch nicht *sein*.

7 And when yee shall heare of warres, and rumors of warres, be yee not troubled: For such *things* must needs be, but the end *shall* not *be* yet.


7 And when yee shall heare of warres, and rumors of warres, be yee not troubled: For such things must needs be, but the end shall not be yet.

8 Denn Nation wird sich gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich: Und es werden Erdbeben an verschiedenen Orten sein und es wird Hungersnöte und Unruhen geben: Dies sind die Anfänge der ||Leiden.[||Das Wort im Original bedeutet ‘Die Schmerzen einer Frau bei der Geburt.’]

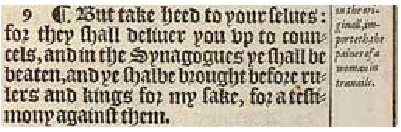
8 For nation shall rise against nation, and kingdome against kingdome: and there shalbe earthquakes in diuers places, and there shall be famines, and troubles: these are the beginnings of ||sorrowes. [||The word in the originall, importeth, the paines of a woman in trauaile.]


8 For nation shall rise against nation, and kingdome against kingdome: and there shalbe earthquakes in diuers places, and there shall be famines, and troubles: these are the beginnings of ||sorrowes.

||The word

9 ¶ Hütet euch aber vor euch selbst: Denn sie werden euch in die Räte führen und in den Synagogen werdet ihr geschlagen werden und ihr werdet vor Fürsten und Könige gebracht werden um meinetwillen, zum Zeugnis gegen sie.

9 ¶ But take heed to your selues: for they shall deliuer you vp to councels, and in the Synagogues ye shall be beaten, and ye shalbe brought before rulers and kings for my sake, for a testimony against them.


9 ¶ But take heed to your selues: for they shall deliuer you vp to councels, and in the Synagogues ye shall be beaten, and ye shalbe brought before rulers and kings for my sake, for a testimony against them.

in the originall, importeth the paines of a woman in trauaile.

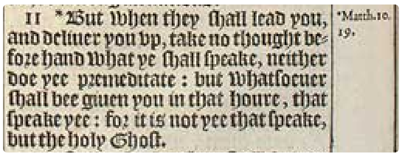
10 Und das Evangelium muss zuerst unter allen Nationen verbreitet werden.

10 And the Gospel must first be published among all nations.

10 And the Gospel must first be published among all nations.

11 *Aber wenn sie euch führen und euch hinaufführen, überlegt nicht im voraus, was ihr reden sollt, noch denkt ihr im voraus darüber nach: Sondern was auch immer euch in jener Stunde gegeben wird, das redet ihr: Denn es seid nicht ihr, die da reden, sondern der heilige Geist.[*Matthäus 10:19]

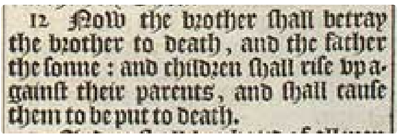
11 *But when they shall lead you, and deliuer you vp, take no thought before hand what ye shall speake, neither doe yee premeditate: but whatsoeuer shall bee giuen you in that houre, that speake yee: for it is not yee that speake, but the holy Ghost. [*Matth.10. 19.]


11 *But when they shall lead you, and deliuer you vp, take no thought beforehand what ye shall speake, neither doe yee premeditate: but whatsoeuer shall bee giuen you in that houre, that speake yee: for it is not yee that speake, but the holy Ghost.

*Matth.10. 19.

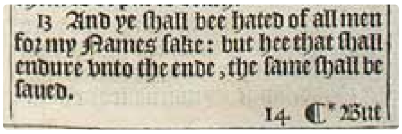
12 Nun wird der Bruder den Bruder zum Tode verraten und der Vater den Sohn: Und die Kinder werden sich gegen ihre Eltern erheben und werden verursachen, dass sie umgebracht werden.

12 Now the brother shall betray the brother to death, and the father the sonne: and children shall rise vp against their parents, and shall cause them to be put to death.


12 Now the brother shall betray the brother to death, and the father the sonne: and children shall rise vp against their parents, and shall cause them to be put to death.

13 Und ihr werdet von allen Menschen gehasst werden um meines Namens willen: Aber derjenige, der bis zum Ende ausharren wird, derselbe wird errettet werden.

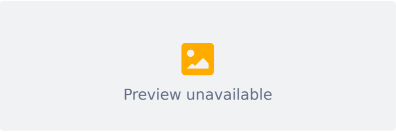
13 And ye shall bee hated of all men for my Names sake: but hee that shall endure vnto the ende, the same shall be saued.


13 And ye shall bee hated of all men for my Names sake: but hee that shall endure vnto the ende, the same shall be saued.

14 ¶ *But

14 ¶ *Aber wenn ihr das Gräuel der Verwüstung sehen werdet, von dem der Prophet Daniel sprach, dass er stehe, wo

14 ¶ *But when ye shall see the abomination of desolation spoken of by Daniel the Prophet, standing where it ought



er nicht sollte (es möge derjenige verstehen, der liest), dann lasst diejenigen, die in Judäa sind, in die Berge fliehen: [*Matthäus 24:15]

not (let him that readeth vnderstand) then let them that be in Iudea, flee to the mountaines: [*Matt.24. 15.]

15 Und lasst denjenigen, der oben auf dem Hausdach ist, nicht in das Haus hinuntergehen, noch dort eintreten, um irgendetwas aus seinem Haus zu nehmen.

15 And let him that is on the house top, not goe downe into the house, neither enter therin, to take any thing out of his house.

16 Und lasst denjenigen, der auf dem Feld ist, nicht wieder umkehren, um sein Gewand zu nehmen.

16 And let him that is in the field, not turne backe againe for to take vp his garment.

17 Aber wehe denen, die schwanger sind, und denen, die in jenen Tagen säugen.

17 But woe to them that are with child, and to them that giue suck in those dayes.

18 Und betet ihr, dass eure Flucht nicht im Winter ist.

18 And pray ye that your flight bee not in the winter.

19 Denn in jenen Tagen wird Bedrängnis sein, wie sie von Beginn der Schöpfung, die Gott erschuf, nicht war, bis zu dieser Zeit, noch sein wird.

19 For in those dayes shall be affliction, such as was not from the beginning of the creation which God created, vnto this time, neither shall be.

20 Und außer dass der Herr diese Tage verkürzt hätte, wäre kein Fleisch errettet worden: Aber um der Auserwählten willen, die er ausgesucht hat, hat er die Tage verkürzt.

20 And except that the Lord had shortened those dayes, no flesh should be saued: but for the elects sake whome he hath chosen, he hath shortned the daies.

21 *Und dann, wenn irgendjemand zu euch sagen wird 'Siehe, hier ist Christus', oder 'Siehe, er ist dort': glaubt ihm nicht. [*Matthäus 24:23]

21 *And then, if any man shall say to you, Loe, here is Christ, or loe, hee is there: beleeue him not. [*Matt.24. 23.]

22 Denn falsche Christusse und falsche Propheten werden aufstehen und Zeichen und Wunder wirken, sogar die Auserwählten zu verleiten, wenn das möglich wäre.

22 For false Christs and false prophets shall rise, and shall shewe signes and wonders, to seduce, if it were possible, euen the elect.

23 Aber beachtet ihr: Seht, ich habe euch alle Dinge vorausgesagt.

23 But take ye heed: behold, I haue foretold you all things.

24 ¶ *Aber in jenen Tagen, nach dieser Drangsal, wird die Sonne verfinstert sein, und der Mond wird ihr Licht nicht abgeben. [*Matthäus 24:29]

24 ¶ *But in those dayes, after that tribulation, the Sunne shalbe darkned, and the Moone shall not giue her light.[*Matt.24. 29.]

25 Und die Sterne des Himmels werden fallen und die Mächte, die im Himmel *sind*, werden erschüttert werden.

25 And the Starres of heauen shall fall, and the powers that *are* in heauen shall be shaken.

26 Und dann werden sie den Menschensohn in den Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit.

26 And then shal they see the Sonne of man comming in the cloudes, with great power and glory.

27 Und dann wird er seine Engel senden und seine Auserwählten aus den vier Winden versammeln, vom äußersten Teil der Erde bis zum äußersten Teil des Himmels.

27 And then shal he send his Angels, and shall gather together his elect from the foure winds, from the vttermost part of the earth, to the vttermost part of heauen.

28 Nun lernt eine Parabel von dem Feigenbaum. Wenn sein Zweig noch zart ist und Blätter treibt, so erkennt ihr, dass der Sommer nah ist:

28 Now learne a parable of the fig tree. When her branch is yet tender, and putteth forth leaues, ye know that summer is neere:

29 So erkennt ihr in gleicher Weise, wenn ihr diese Dinge eintreten sehen werdet, dass es nahe ist, gar an den Türen.

29 So ye in like maner, when ye shal see these things come to passe, knowe that it is nigh, euen at the doores.

30 Wahrlich, ich sage euch, dass diese Generation nicht vergehen wird, bis all diese Dinge geschehen sind.

30 Uerely I say vnto you, that this generation shall not passe, till all these things be done.

31 Himmel und Erde werden vergehen: Aber meine Worte werden nicht vergehen.

31 Heauen and earth shal passe away: but my words shall not passe away.

32 ¶ Aber von jenem Tag und jener Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel, die im Himmel sind, auch nicht der Sohn, sondern der Vater.

32 ¶ But of that day and that houre knoweth no man, no not the Angels which are in heauen, neither the Son, but the Father.

33 *Habt acht, wacht und betet: Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit ist.[*Matthäus 24:42]

33 *Take ye heed, watch and pray: for ye know not when the time is.[*Mat.24.42]

34 *Denn der Menschensohn ist* wie ein Mensch, der eine weite Reise tut, der sein Haus verließ und seinen Dienern Autorität gab und einem jeden seine Aufgabe und gebot dem Pförtner zu wachen:

34 *For the Sonne of man is* as a man taking a farre iourney, who left his house, and gaue authority to his seruants, and to euery man his worke, and commanded the porter to watch:

35 Wacht darum (denn ihr wisst nicht, wann der Herr des Hauses kommt, ob am Abend oder um Mitternacht oder wenn der Hahn kräht oder am Morgen.)

35 Watch ye therefore (for ye knowe not when the master of the house commeth, at Euen, or at midnight, or at the cocke crowing, or in the morning.)

36 Damit er nicht, plötzlich kommend, dich schlafend vorfindet.

36 Lest comming suddenly, he finde you sleeping.

37 Und was ich euch sage, sage ich allen: Beobachtet."

37 And what I say vnto you, I say vnto all, Watch.

37 And what I say vnto you, I say vnto all, watch.

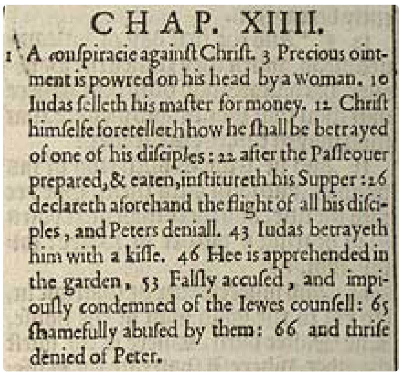
Markus Kapitel 14 - Das Passahmahl; Christus' letztes Abendmahl

Kapitel 14 Markus Kapitel 14.mp3

1 Eine Verschwörung gegen Christus. 3 Kostbare Salbe wird von einer Frau auf sein Haupt gegossen. 10 Judas verrät seinen Herrn für Geld. 12 Christus selbst sagt voraus, wie er von einem seiner Jünger verraten werden wird: 22 Nachdem das Passahmahl zubereitet und gegessen, setzt er sein Abendmahl ein: 26 Verkündet vorher die Flucht aller seiner Jünger und Petrus Verleugnung. 43 Judas verrät ihn mit einem Kuss. 46 Er wird im Garten festgenommen, 53 fälschlich angeklagt und pietätlos verurteilt vom Rat der Juden: 65 Schändlich beschimpft von ihnen: 66 Und dreimal von Petrus verleugnet.

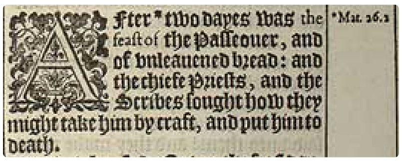
CHAP. XIV.

1 A conspiracie against Christ. 3 Precious ointment is powred on his head by a woman. 10 Iudas selleth his master for money. 12 Christ himselfe foretelleth how he shall be betrayed of one of his disciples: 22 after the Passeouer prepared, & eaten, instituteth his Supper: 26 declareth aforehand the flight of all his disciples, and Peters deniall. 43 Iudas betrayeth him with a kisse. 46 Hee is apprehended in the garden, 53 Falsly accused, and impiously condemned of the Iewes counsell: 65 shamefully abused by them: 66 and thrise denied of Peter.


CHAP. XIIII.
1 A conspiracie against Christ. 3 Precious ointment is powred on his head by a woman. 10 Iudas selleth his master for money. 12 Christ himselfe foretelleth how he shall be betrayed of one of his disciples: 22 after the Passeouer prepared, & eaten, instituteth his Supper: 26 declareth aforehand the flight of all his disciples, and Peters deniall. 43 Iudas betrayeth him with a kisse. 46 Hee is apprehended in the garden, 53 Falsly accused, and impiously condemned of the Iewes counsell: 65 shamefully abused by them: 66 and thrise denied of Peter.

1 Nach *zwei Tagen war *das Fest des* Passah und des ungesäuerten Brotes: Und die Hohepriester und die Schriftgelehrten suchten, wie sie ihn durch List nehmen und töten könnten.[*Matthäus 26:2]

1 After *two dayes was *the feast of* the Passeouer, and of vnleauened bread: and the chiefe Priests, and the Scribes sought how they might take him by craft, and put him to death.[*Mat. 26.2]


After *two dayes was the feast of the Passeouer, and of vnleauened bread: and the chiefe Priests, and the Scribes sought how they might take him by craft, and put him to death.
*Mat. 26.2

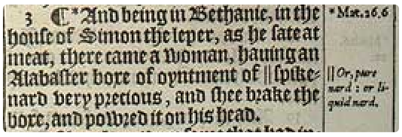
2 Sie aber sagten: Nicht am Festtag, damit nicht ein Aufruhr unter den Leuten sei.

2 But they said, Not on the feast day, lest there be an vprore of the people.

2 But they said, Not on the feast day, lest there be an vprore of the people.

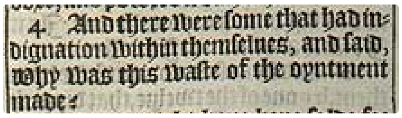
3 ¶ *Und als er in Bethanien war, im Hause Simons, dem Aussätzigen, als er beim Essen saß, kam da eine Frau und sie hatte ein alabasterernes Kästchen mit sehr kostbarem Balsam aus ||Speik, und sie zerbrach das Kästchen und ergoss es auf seinen Kopf.[*Matthäus 26:6 ||oder: Narde oder Nardenöl]

3 ¶ *And being in Bethanie, in the house of Simon the leper, as he sate at meat, there came a woman, hauing an Alabaster boxe of oyntment of || spikenard very precious, and shee brake the boxe, and powred it on his head.[*Mat.26.6 , || Or, pure nard: or liquid nard.]


3 ¶ *And being in Bethanie, in the house of Simon the leper, as he sate at meat, there came a woman, hauing an Alabaster boxe of oyntment of || spikenard very precious, and shee brake the boxe, and powred it on his head.
*Mat.26.6
|| Or, pure nard: or liquid nard.

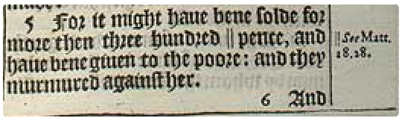
4 Und da waren einige, die Empörung in sich trugen und sagten: "Warum wurde diese Verschwendung des Balsams gemacht?

4 And there were some that had indignation within themselues, and said, Why was this waste of the oyntment made?


4 And there were some that had indignation within themselues, and said, Why was this waste of the oyntment made?

5 Denn es hätte für mehr als dreihundert ||Pence verkauft werden können und hätte den Armen geschenkt werden können": Und sie murrten gegen sie.[||siehe Matthäus 18:28]

5 For it might haue bene solde for more then three hundred || pence, and haue bene giuen to the poore: and they murmured against her.[|| See Matt. 18.28.]


5 For it might haue bene solde for more then three hundred || pence, and haue bene giuen to the poore: and they murmured against her.
|| See Matt. 18.28.
6 And

6 Und Jesus sagte "Lasst sie in Ruhe, warum belästigt ihr sie? Sie hat ein gutes Werk an mir gewirkt.

6 And Iesus said, Let her alone, why trouble you her? Shee hath wrought a good worke on me.

7 Denn ihr habt die Armen allezeit bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun: Aber mich habt ihr nicht immer.

7 For ye haue the poore with you alwayes, and whensoeuer ye will yee may doe them good: but me ye haue not alwayes.

8 Sie hat getan, was sie konnte: Sie ist vorab gekommen, meinen Körper zum Begräbnis zu salben.

8 She hath done what she could: she is come aforehand to anoint my body to the burying.

9 Wahrlich, ich sage euch: Wo auch immer dieses Evangelium in der ganzen Welt gepredigt werden wird, wird auch von dem, was sie getan hat, zu ihrem Andenken gesprochen werden."

9 Uerely I say vnto you, Wheresoeuer this Gospel shalbe preached thorowout the whole world, this also that she hath done, shall be spoken of for a memoriall of her.

10 ¶ *Und Judas Iskariot, einer von den Zwölfen, ging zu den Hohepriestern, um ihn an sie zu verraten.[*Matthäus 26:14]

10 ¶ *And Iudas Iscariot, one of the twelue, went vnto the chiefe Priests, to betray him vnto them.[*Mat. 26. 14.]

11 Und als sie es hörten, waren sie erfreut und versprachen, ihm Geld zu geben. Und er suchte, wie er ihn passenderweise verraten könnte.

11 And when they heard it, they were glad, and promised to giue him money. And he sought how he might conueniently betray him.

12 ¶ *Und am ersten Tag des ungesäuerten Brotes, als sie das Passahlamm ||töteten, sagten seine Jünger zu ihm "Wo willst du, dass wir hingehen und vorbereiten, damit du das Passahmahl essen kannst?" [*Matthäus 26:17 ||oder: opferten]

12 ¶ *And the first day of vnleauened bread, when they || killed the Passeouer, his disciples said vnto him, Where wilt thou that we goe, and prepare, that thou mayest eate the Passeouer?[*Mat.26. 17. ,|| Or, sacrificed.]

13 Und er sendet zwei seiner Jünger und sagt zu ihnen "Geht in die Stadt, und dort wird euch ein Mann begegnen, der einen Wasserkrug trägt: folgt ihm.

13 And he sendeth forth two of his disciples, and saith vnto them, Goe yee into the citie, and there shall meet you a man bearing a pitcher of water: follow him.

14 Und wo auch immer er hineingeht, sagt ihr zum Vorstand des Hauses ‘Der Meister sagt ‘Wo ist das Gästezimmer, wo ich das Passahmahl mit meinen Jüngern essen werde?’’

14 And wheresoeuer he shall goe in, say yee to the good man of the house, The Master saith, Where is the guest chamber, where I shall eate the Passeouer with my disciples?

15 Und er wird euch einen großen oberen Raum zeigen, möbliert und vorbereitet: Dort bereitet für uns vor."

15 And he will shew you a large vpper roome furnished, and prepared: there make ready for vs.

16 Und seine Jünger gingen hin und kamen in die Stadt und fanden, wie er ihnen

16 And his disciples went forth, and came into the citie, and found as hee had said

gesagt hatte: Und sie machten das Passahmahl fertig.

vnto them: and they made readie the Passeouer.

17 Und am Abend kam er mit den Zwölf.

17 And in the euening hee commeth with the twelue.

18 *Und als sie saßen und aßen, sagte Jesus "Wahrlich, ich sage euch, einer von euch, der mit mir isst, wird mich verraten."[*Matthäus 26:20]

18 *And as they sate, and did eat, Iesus said, Uerily I say vnto you, one of you which eateth with me, shall betray mee. [*Mat.26. 20.]

19 Und sie begannen traurig zu sein und einer nach dem anderen sagt zu ihm "Bin ich es?" Und ein anderer *sagte* "Bin ich es?"

19 And they began to be sorowfull, and to say vnto him, one by one, Is it I? And another *said*, Is it I?

20 Und er antwortete und sagte zu ihnen "Es *ist* einer der Zwölf, der mit mir in die Schüssel eintunkt.

20 And he answered, and saide vnto them, *It is* one of the twelue, that dippeth with me in the dish.

21 Der Menschensohn geht tatsächlich, wie es von ihm geschrieben steht: Aber wehe dem Mann, von dem der Menschensohn verraten wird: Es wäre besser für diesen Mann, wenn er niemals geboren worden wäre."

21 The sonne of man indeed goeth, as it is written of him: but woe to that man by whom the Sonne of man is betrayed: Good were it for that man, if he had neuer bene borne.

22 ¶ *Und als sie aßen, nahm Jesus Brot und segnete und brach es und gab es ihnen und sagte "Nehmt, esst: Dies ist mein Körper."[*Matthäus 26:26]

22 ¶ *And as they did eate, Iesus tooke bread, and blessed, and brake *it*, and gaue to them, and said, Take, eate: this is my body.[*Mat.26. 26.]

23 Und er nahm den Kelch und sobald er Dank gesagt hatte, gab er ihn ihnen: Und sie alle tranken davon.

23 And he tooke the cup, and when he had giuen thanks, he gaue it to them: and they all dranke of it.

24 Und er sagte zu ihnen "Dies ist mein Blut des neuen Testaments, welches für Viele vergossen wird.

24 And he said vnto them, This is my blood of the new Testament, which is shed for many.

25 Wahrlich, ich sage euch, ich werde nicht mehr von der Frucht des Weines trinken, bis zu dem Tag, wo ich erneut trinke im Königreich Gottes."

25 Uerely I say vnto you, I will drinke no more of the fruit of the Uine, vntill that day that I drinke it new in the kingdome of God.

26 ¶ Und als sie eine ||Hymne gesungen hatten, gingen sie hinaus in den Ölberg. [||oder: Psalm]

26 ¶ And when they had sung an || hymne, they went out into the mount of Oliues.[|| Or, psalme]

27 *Und Jesus sagt zu ihnen "Ihr alle werdet wegen mir verleitet sein diese Nacht: Denn es steht geschrieben ‘Ich will

27 *And Iesus saith vnto them, All ye shall be offended because of mee this night: for it is written, I will smite the shepheard, and the sheepe shall be scattered.[*Mat.26. 31.]

den Hirten zerschmettern und die Schafe werden versprengt.'[*Matthäus 26:31]

28 Aber nachdem ich wiederauferstanden bin, werde ich euch voran nach Galiläa gehen."

28 But after that I am risen, I will goe before you into Galilee.

29 *Aber Petrus sagte zu ihm "Obwohl alle verleitet sein werden, so *will* es doch ich nicht sein."[*Matthäus 26:33]

29 *But Peter said vnto him, Although al shalbe offended, yet *wil* not I.[*Mat.26. 33.]

30 Und Jesus sagt zu ihm "Wahrlich ich sage dir, dass an diesem Tag, noch bevor der Hahn zweimal kräht, du mich dreimal verleugnest."

30 And Iesus saith vnto him, Uerily I say vnto thee, that this day, euen in this night before the cocke crow twise, thou shalt denie me thrise.

31 Aber er sprach noch vehementer "Wenn ich mit dir sterben sollte, werde ich dich in keiner Weise verleugnen." Desgleichen sagten sie alle.

31 But he spake the more vehemently, If I should die with thee, I will not denie thee in any wise. Likewise also said they all.

32 *Und sie kamen zu einem Platz, der Gethsemane genannt wurde, und er sagt zu seinen Jüngern "Setzt euch hier, während ich beten werde."[*Matthäus 26:36]

32 *And they came to a place which was named Gethsemani, and hee saith to his disciples, Sit yee here, while I shall pray. [*Matth.26. 36.]

33 Und er nahm Petrus mit sich und Jakobus und Johannes und begann schmerzlich bestürzt zu sein und sehr bedrückt zu sein.

33 And hee taketh with him Peter, and Iames, and Iohn, and began to be sore amazed, and to be very heauy,

34 Und sagte zu ihnen "Meine Seele ist außerordentlich zu Tode betrübt: Wartet hier und wacht."

34 And saith vnto them, My soule is exceeding sorowful vnto death: tarie ye here, and watch.

35 Und er ging ein wenig vor und fiel auf den Boden und betete, dass, wenn es möglich wäre, die Stunde an ihm vorübergehen möge.

35 And he went forward a litle, and fell on the ground, and prayed, that if it were possible, the houre might passe from him.

36 Und er sagte "Abba, Vater, dir sind alle Dinge möglich, nimm diesen Kelch von mir: Nichtsdestotrotz, nicht was ich will, aber was du willst."

36 And he said, Abba, father, all things are possible vnto thee, take away this cup from me: Neuerthelesse, not that I will, but what thou wilt.

37 Und er kommt und findet sie schlafend und sagt zu Petrus "Simon, schläfst du? Konntest du nicht eine Stunden wachen?

37 And hee commeth, and findeth them sleeping, and saith vnto Peter, Simon, sleepest thou? Couldest not thou watch one houre?

38 Wacht ihr und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet: Der Geist ist wahrlich

38 Watch ye and pray, lest yee enter into temptation: The spirit truly is ready, but the

bereit, aber das Fleisch ist schwach."

flesh is weake.

into temptation : The ſpirit truly is ready, but the fleſh is weake.

39 Und wieder ging er weg und betete und sprach die gleichen Worte.

39 And againe he went away, and prayed, and spake the same words.

39 And againe he went away , and prayed, and ſpake the ſame words.

40 Und als er zurückkehrte, fand er sie erneut schlafend, (denn ihre Augen waren schwer) noch wussten sie ihm zu antworten.

40 And when he returned, he found them asleepe againe, (for their eies were heauie) neither wist they what to answere him.

40 And when he returned, he found them aſleepe againe, (for their eies were heauie) neither wiſt they what to anſwere him.

41 Und er kommt das dritte Mal und sagt zu ihnen "Schlaft nun weiter und nehmt eure Rast: Es ist genug, die Stunde ist gekommen, seht, der Menschensohn ist in die Hände von Sündern verraten.

41 And he commeth the third time, and saith vnto them, Sleepe on now, and take your rest: it is enough, the houre is come, behold, the Son of man is betrayed into the hands of sinners.

41 And he commeth the third time, and ſaith vnto them, Sleepe on now, and take your reſt : it is enough, the houre is come, behold, the Son of man is betrayed into the hands of ſinners.

42 Steht auf, lasst uns gehen, derjenige der mich verriet ist nahe."

42 Rise vp, let vs goe, Loe, he that betrayeth me, is at hand.

42 Riſe vp, let vs goe, Loe, he that betrayeth me, is at hand.

43 ¶ *Und sofort, während er noch sprach, kommt Judas, einer der Zwölf und mit ihm eine große Schar mit Schwertern und Knüppeln von den Hohepriestern und den Schriftgelehrten und den Ältesten. [*Matthäus 26:47]

43 ¶ *And immediately, while hee yet spake, commeth Iudas, one of the twelue, and with him a great multitude with swords, and staues, from the chiefe Priests, and the Scribes, & the Elders.[*Mat.26. 47.]

*Mat.26. 47.

43 ¶ *And immediately, while hee yet ſpake, commeth Iudas, one of the twelue, and with him a great multitude with ſwords, and ſtaues, from the chiefe Prieſts, and the Scribes, & the Elders.

44 Und derjenige, der ihn verriet, hatte ihnen einen Hinweis gegeben, indem er sagte "Wen auch immer ich küsse, derselbe ist er und führt ihn gefahrlos weg."

44 And he that betrayed him, had giuen them a token, saying, Whomsoeuer I shall kisse, that same is he; take him, and lead him away safely.

44 And he that betrayed him, had giuen them a token, ſaying, Whomſoeuer I ſhall kiſſe, that ſame is he; take him, and lead him away ſafely.

45 Und sobald er gekommen war, ging er geradewegs zu ihm und sagte "Meister, Meister" und küsste ihn.

45 And assoone as he was come, he goeth straightway to him, and sayeth, Master, Master, and kissed him.

45 And aſſoone as he was come, he goeth ſtraightway to him, and ſayeth, Maſter, Maſter, and kiſſed him.

46 ¶ Und sie legten ihre Hände an ihn und nahmen ihn.

46 ¶ And they layed their hands on him, and tooke him.

46 ¶ And they layed their hands on him, and tooke him.

47 Und einer von ihnen stand dabei, nahm ein Schwert und schlug einem Diener der Hohepriester und schnitt ihm sein Ohr ab.

47 And one of them that stood by, drew a sword, and smote a seruant of the high Priest, and cut off his eare.

47 And one of them that ſtood by, drew a ſword, and ſmote a ſeruant of the high Prieſt, and cut off his eare.

48 Und Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Seid ihr gekommen, wie gegen einen Dieb, mit Schwertern und mit Knüppeln, mich zu holen?

48 And Iesus answered, & said vnto thē, Are ye come out as against a theefe, with swords, & with staues to take me?

48 And Ieſus anſwered, & ſaid vnto thē, Are ye come out as againſt a theefe, with ſwords, & with ſtaues to take me?

49 Ich war täglich mit euch im Tempel, lehrend, und ihr nahmt mich nicht; aber die Schriften müssen erfüllt werden."

49 I was daily with you in the Temple, teaching, and yee tooke me not; but the Scriptures must be fulfilled.

49 I was daily with you in the Temple, teaching, and yee tooke me not: but the Scriptures muſt be fulfilled.

50 Und sie alle verließen ihn und flohen.	50 And they all forsooke him, & fled.	50 And they all forsooke him, & fled.
51 Und da folgte ihm ein gewisser junger Mann, einen Leinenstoff über seinen nackten Körper geworfen und die jungen Männer ergriffen ihn.	51 And there followed him a certaine yong man, hauing a linnen cloth cast about his naked body, and the yong men laid hold on him.	51 And there followed him a certaine yong man, hauing a linnen cloth cast about his naked body, and the yong men laid hold on him.
52 Und er verließ den Leinenstoff und floh nackt von ihnen.	52 And he left the linnen cloth, and fled from them naked.	52 And he left the linnen cloth, and fled from them naked.
53 ¶ *Und sie führten Jesus fort zum Oberpriester und mit ihm waren alle Hohepriester und die Ältesten und die Schriftgelehrten.[*Matthäus 26:57]	53 ¶ *And they led Iesus away to the high Priest, and with him were assembled all the chiefe Priests, and the Elders, and the Scribes.[*Mat.26. 57.]	*Mat.26. 57. 53 ¶ *And they led Iesus away to the high Priest, and with him were assembled all the chiefe Priests, and the Elders, and the Scribes.
54 Und Petrus folgte ihm weit entfernt, bis in den Palast des Oberpriesters: Und er saß mit den Dienern und wärmte sich am Feuer.	54 And Peter followed him a farre off, euen into the pallace of the high Priest: and he sate with the seruants, and warmed himselfe at the fire.	54 And Peter followed him a farre off, euen into the pallace of the high Priest: and he sate with the seruants, and warmed himselfe at the fire.
55 *Und die Hohepriester und die ganze Versammlung suchte nach Zeugen gegen Jesus, ihn zu töten, und fand keine. [*Matthäus 26:59]	55 *And the chiefe Priests, and all the counsell sought for witnesse against Iesus, to put him to death, & found none.[*Mat.26. 59.]	*Mat.26. 59. 55 *And the chiefe Priests, and all the counsell sought for witnesse against Iesus, to put him to death, & found none.
56 Denn viele legten falsches Zeugnis gegen ihn ab, aber ihre Zeugnisse waren nicht miteinander vereinbar.	56 For many bare false witnesse against him, but their witnesse agreed not together.	56 For many bare false witnesse against him, but their witnesse agreed not together.
57 Und dort stand ein gewisser auf und legte falsches Zeugnis gegen ihn ab und sagte	57 And there arose certaine, and bare false witnesse against him, saying,	57 And there arose certaine, and bare false witnesse against him, saying,
58 "Wir hörten ihn sagen ‘Ich will diesen Tempel zerstören, der mit Händen gemacht ist und in drei Tagen will ich einen anderen bauen, ohne Hände gemacht.’"	58 We heard him say, I will destroy this Temple that is made with hands, and within three dayes I will build another made without hands.	58 We heard him say, I will destroy this Temple that is made with hands, and within three dayes I will build another made without hands.
59 Aber auch so waren ihre Zeugnisse nicht miteinander vereinbar.	59 But neither so did their witnesse agree together.	59 But neither so did their witnesse agree together.
60 Und der Oberpriester stand auf in der Mitte und fragte Jesus und sagte "Antwortest du nichts? Was ist es, was diese gegen dich bezeugen?"	60 And the high Priest stood vp in the mids, and asked Iesus, saying, Answerest thou nothing? What is it which these witnesse against thee?	60 And the high Priest stood vp in the mids, and asked Iesus, saying, Answerest thou nothing? What is it which these witnesse against thee?
61 Aber er schwieg und antwortete nichts. Wieder fragte ihn der Oberpriester und sagte zu ihm "Bist du der Christus, der Sohn des Gesegneten?"	61 But he held his peace, and answered nothing. Againe, the high Priest asked him, and said vnto him, Art thou the Christ, the sonne of the Blessed?	61 But he held his peace, and answered nothing. Againe, the high Priest asked him, and said vnto him, Art thou the Christ, the sonne of the Blessed?

62 Und Jesus sagte "Ich bin: *Und ihr werdet den Menschensohn an der rechten Hand der Macht sitzen sehen und in den Wolken des Himmels kommend." [*Matthäus 24:30]

62 And Iesus said, I am: *and yee shall see the sonne of man sitting on the right hand of power, and comming in the clouds of heauen.[*Mat.24. 30.]

63 Dann zerriss der Oberpriester sein Gewand und sagte "Was brauchen wir weitere Zeugen?

63 Then the high Priest rent his clothes, and saith, What neede we any further witnesses?

64 Ihr habt die Lästerung gehört: Was denkt ihr?" Und sie alle verurteilten ihn für schuldig des Todes.

64 Yee haue heard the blasphemy: what thinke yee? And they all condemned him to be guilty of death.

65 Und einige begannen, ihn anzuspucken und sein Gesicht zu beschmutzen und ihn zu stoßen und zu ihm zu sagen: Prophezeiung! Und die Diener schlugen ihn mit den Handflächen ihrer Hände.

65 And some beganne to spit on him, and to couer his face, and to buffet him, and to say vnto him, Prophecie: And the seruants did stricke him with the palmes of their hands.

66 ¶ *Und als Petrus unterhalb im Palast war, kam da eine der Mägde des Oberpriesters.[*Matthäus 26:69]

66 ¶ *And as Peter was beneath in the palace, there commeth one of the maides of the high Priest.[*Mat.26. 69.]

67 Und als sie Petrus sich selbst wärmend sah, blickte sie auf ihn und sagte "Und du warst auch mit Jesus von Nazareth."

67 And when she saw Peter warning himselfe, she looked vpon him, and said, And thou also wast with Iesus of Nazareth.

68 Aber er leugnete und sagte "Ich weiß nicht, noch verstehe ich was du sagst." Und er ging hinaus in die Vorhalle und der Hahn krähte.

68 But hee denied, saying, I know not, neither vnderstand I what thou sayest. And he went out into the porch, and the cocke crew.

69 Und erneut sah ihn eine Magd und begann zu denen, die dabeistanden zu sagen "Dies ist einer von ihnen."

69 And a maide saw him againe, and beganne to say to them that stood by, This is one of them.

70 Und er leugnete es erneut. Und etwas später sagten wieder die, welche dabeistanden, zu Petrus "Wahrlich du bist einer von ihnen: Denn du bist ein Galiläer und deine Aussprache passt dazu."

70 And he denied it againe. And a little after, they that stood by said againe to Peter, Surely thou art one of them: for thou art a Galilean, and thy speach agreeth thereto.

71 Aber er begann zu fluchen und zu schimpfen *und sagte* "Ich kenne diesen Mann nicht, von dem ihr sprecht."

71 But he beganne to curse and to sweare, *saying*, I know not this man of whom yee speake.

72 *Und zum zweiten Mal krähte der Hahn: Und Petrus rief sich die Worte in Erinnerung, die Jesus zu ihm sagte "Bevor der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen." Und als er daran

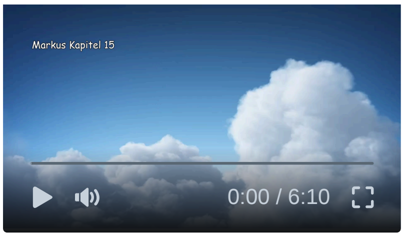
72 *And the second time the cocke crew: and Peter called to minde the word that Iesus said vnto him, Before the cocke crow twise, thou shalt denie me thrise." And when he thought thereon, || he wept.[*

dachte, ||weinte er.[*Matthäus 26:75 ||oder: weinte er reichlich, oder: begann er zu weinen]

Mat.26. 75. , ||Or, he wept abundantly, or he began to wept.]

Markus Kapitel 15 - Barabbas freigelassen; Christus gekreuzigt

Kapitel 15 Markus Kapitel 15.mp3



1 Jesus gebunden vor Pilatus gebracht und beschuldigt. 15 Auf das Geschrei der gewöhnlichen Leute wird der Mörder Barabbas befreit und Jesus wird herausgeführt, um gekreuzigt zu werden: 17 Er wird mit Dornen gekrönt, 19 bespuckt und verhöhnt: 21 Wird schwach beim Tragen seines Kreuzes: 27 Hängt zwischen zwei Dieben, 29 erleidet die triumphierenden Vorhaltungen der Juden: 39 Aber bekennt beim Zenturio, der Sohn Gottes zu sein: 43 Und wird ehrenvoll von Joseph begraben.

CHAP. XV.

1 Iesus brought bound, and accused before Pilate. 15 Vpon the clamour of the common people, the murderer Barabbas is loosed, and Iesus deliuered vp to be crucified: 17 hee is crowned with thornes, 19 spit on, and mocked: 21 fainteth in bearing his crosse: 27 hangeth betweene two theeues, 29 suffreth the triumphing reproches of the Iewes: 39 but confessed by the Centurion, to bee the Sonne of God: 43 and is honourably buried by Ioseph.

CHAP. XV.

1 Iesus brought bound, and accused before Pilate. 15 Vpon the clamour of the common people, the murderer Barabbas is loosed, and Iesus deliuered vp to be crucified: 17 hee is crowned with thornes, 19 spit on, and mocked: 21 fainteth in bearing his crosse: 27 hangeth betweene two theeues, 29 suffreth the triumphing reproches of the Iewes: 39 but confessed by the Centurion, to bee the Sonne of God: 43 and is honourably buried by Ioseph.

1 Und *sofort am Morgen hielten die Hohepriester eine Beratung mit den Ältesten und Schriftgelehrten und dem ganzen Rat und fesselten Jesus und brachten ihn weg und lieferten ihn an Pilatus.[*Matthäus 27:1]

1 And *straightway in the morning the chiefe Priests helde a consultation with the Elders and Scribes, and the whole Councell, and bound Iesus, and caried him away, and deliuered him to Pilate. [*Matth.27. 1.]

*Matth.27. 1. AND * straightway in the morning the chiefe Priests helde a consultation with the Elders and Scribes, and the whole Councell, and bound Iesus, and caried him away, and deliuered him to Pilate.

2 Und Pilatus fragte ihn "Bist du der König der Juden?" Und er antwortete und sagte zu ihm "Du sagst es."

2 And Pilate asked him, Art thou the King of the Iewes? And hee answering, said vnto him, Thou sayest it.

2 And Pilate asked him, Art thou the King of the Iewes? And hee answering, said vnto him, Thou sayest it.

3 Und die Hohepriester beschuldigten ihn vieler Dinge. Aber er antwortete nichts.

3 And the chiefe Priests accused him of many things: but hee answered nothing.

3 And the chiefe Priests accused him of many things: but hee answered nothing.

4 *Und Pilatus fragte ihn erneut und sagte "Antwortest du nichts? Siehe, wie viele Dinge sie gegen dich bezeugen." [*Matthäus 27:13]

4 *And Pilate asked him againe, saying, Answerest thou nothing? behold how many things they witnesse against thee. [*Matth.27. 13.]

*Matth.27. 13. 4 *And Pilate asked him againe, saying, Answerest thou nothing? behold how many things they witnesse against thee.

5 Aber Jesus antwortete bisher nichts, sodass Pilatus staunte.

5 But Iesus yet answered nothing, so that Pilate marueiled.

5 But Iesus yet answered nothing, so that Pilate marueiled.

[6] Nun entließ er ihnen zu diesem Fest einen Gefangen, wen auch immer sie verlangten.

[6] Now at that Feast he released vnto them one prisoner, whomsoeuer they desired.

6 Now at that Feast he released vn-
to them one prisoner, whomsoeuer they
desired.

[7] Und da war einer namens Barabbas, welcher gefesselt mit denen lag, die mit ihm {einen} Aufruhr gemacht hatten, der im Aufruhr {einen} Mord begangen hatte.

[7] And there was one named Barabbas, which lay bound with them that had made insurrection with him, who had committed murder in the insurrection.

7 And there was one named Ba-
rabbas, which lay bound with them
that had made insurrection with him,
who had committed murder in the in-
surrection.

[8] Und die Schar rief laut, begann von *ihm* zu verlangen *zu tun*, wie er es ihnen immer getan hatte.

[8] And the multitude crying alowd, began to desire *him to doe* as he had euer done vnto them.

8 And the multitude crying alowd,
began to desire him to doe as he had euer
done vnto them.

[9] Aber Pilatus antwortete ihnen und sagte "Wollt ihr, dass ich euch den König der Juden freilasse?"

[9] But Pilate answered them, saying, Will ye that I release vnto you the King of the Iewes?

9 But Pilate answered them, say-
ing, Will ye that I release vnto you the
King of the Iewes?

[10] (Denn er wusste, dass die Hohepriester ihn aus Neid ausgeliefert hatten.)

[10] (For hee knew that the chiefe Priests had deliuered him for enuie.)

10 (For hee knew that the chiefe
Priests had deliuered him for enuie.)

[11] Aber die Hohepriester bewegten die Leute, dass er ihnen eher Barabbas freilassen sollte.

[11] But the chiefe Priests mooued the people, that hee should rather release Barabbas vnto them.

11 But the chiefe Priests mooued the
people, that hee should rather release
Barabbas vnto them.

[12] Und Pilatus antwortete und sagte erneut zu ihnen "Was wollt ihr denn, dass ich dem antue, den ihr König der Juden nennt?"

[12] And Pilate answered, and said againe vnto them, What will yee then that I shall do vnto him whom ye call the King of the Iewes?

12 And Pilate answered, and said a-
gaine vnto them, What will yee then
that I shall do vnto him whom ye call
the King of the Iewes?

[13] Und sie riefen erneut aus "Kreuzige ihn."

[13] And they cried out againe, Crucifie him.

13 And they cried out againe, Cruci-
fie him.

[14] Dann sagte Pilatus zu ihnen "Warum, welches Böse hat er getan?" Und sie riefen noch außerordentlicher aus "Kreuzige ihn."

[14] Then Pilate saide vnto them, Why, what euill hath hee done? And they cried out the more exceedingly, Crucifie him.

14 Then Pilate saide vnto them,

Why, what euill hath hee done? And
they cried out the more exceedingly,
Crucifie him.

[15] ¶ Und so entließ Pilatus ihnen, gewillt die Leute zu befriedigen, Barabbas und lieferte Jesus aus, sobald er ihn gegeißelt hatte, gekreuzigt zu werden.

[15] ¶ And so Pilate, willing to content the people, released Barabbas vnto them, and deliuered Iesus, when he had scourged him, to be crucified.

15 ¶ And so Pilate, willing to con-
tent the people, released Barabbas vn-
to them, and deliuered Iesus, when he
had scourged him, to be crucified.

[16] Und die Soldaten führten ihn weg in die Halle, genannt Prätorium, und sie riefen den ganzen Trupp zusammen.

[16] And the souldiers led him away into the hall, called Pretorium, and they call together the whole band.

16 And the souldiers led him away
into the hall, called Pretorium, and they
call together the whole band.

[17] Und sie kleideten ihn mit Purpur und banden eine Krone aus Dornen und taten sie auf seinen Kopf,

[17] And they clothed him with purple, and platted a crowne of thornes, and put it about his head,

Preview unavailable

[18] Und begannen ihm zu salutieren "Heil, König der Juden."

[18] And beganne to salute him, Haile King of the Iewes?

18 And beganne to salute him, Haile
King of the Iewes.

19 Und sie schlugen ihm mit einem Rohr auf den Kopf und spuckten auf ihn und beugten ihre Knie, huldigten ihm.

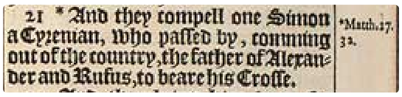
19 And they smote him on the head with a reed, and did spit vpon him, and bowing their knees, worshipped him.

20 Und als sie ihn verspottet hatten, nahmen sie den Purpur von ihm und legten ihm seine Kleider an und führten ihn hinaus, ihn zu kreuzigen.

20 And when they had mocked him, they tooke off the purple from him, and put his owne clothes on him, and led him out to crucifie him.

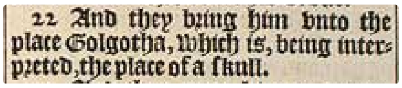
21 *Und sie zwangen einen Simon, den Kyrener, der vorbeiging, von außerhalb des Landes kommend, den Vater von Alexander und Rufus, sein Kreuz zu tragen.[*Matthäus 27:32]

21 *And they compell one Simon a Cyrenian, who passed by, comming out of the country, the father of Alexander and Rufus, to beare his Crosse. [*Matth.27. 32.]


21 *And they compell one Simon a Cyrenian, who passed by, comming out of the country, the father of Alexander and Rufus, to beare his Crosse. *Matth.27. 32.

22 Und sie bringen ihn zum Platz Golgatha, der, wie es übersetzt wird, der Platz eines Schädels ist.

22 And they bring him vnto the place Golgotha, which is, being interpreted, the place of a skull.

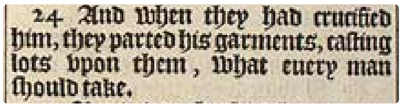

22 And they bring him vnto the place Golgotha, which is, being interpreted, the place of a skull.

23 Und sie gaben ihm zu trinken, Wein gemischt mit Myrrhe: Aber er nahm es nicht an.

23 And they gaue him to drinke, wine mingled with myrrhe: but he receiued it not.

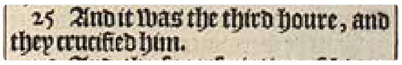
24 Und als sie ihn gekreuzigt hatten, teilten sie seine Kleidung, Lose auf sie werfend, was jeder Mann nehmen sollte.

24 And when they had crucified him, they parted his garments, casting lots vpon them, what euery man should take.


24 And when they had crucified him, they parted his garments, casting lots vpon them, what euery man should take.

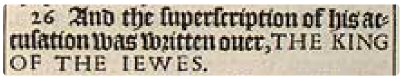
25 Und es war die dritte Stunde und sie kreuzigten ihn.

25 And it was the third houre, and they crucified him.


25 And it was the third houre, and they crucified him.

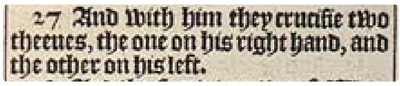
26 Und die Überschrift seiner Beschuldigung war darüber geschrieben DER KÖNIG DER JUDEN.

26 And the superscription of his accusation was written ouer, THE KING OF THE IEWES.


26 And the superscription of his accusation was written ouer, THE KING OF THE IEWES.

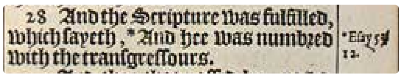
27 Und mit ihm kreuzigten sie zwei Diebe, den einen zu seiner rechten Hand und den anderen auf seiner linken.

27 And with him they crucifie two theeues, the one on his right hand, and the other on his left.


27 And with him they crucifie two theeues, the one on his right hand, and the other on his left.

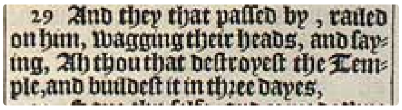
28 Und die Schrift wurde erfüllt, die sagt *"Und er wurde zu den Übeltätern gezählt." [*Jesaja 53:12]

28 And the Scripture was fulfilled, which sayeth, *And hee was numbred with the transgressours.[*Esay 53. 12.]


28 And the Scripture was fulfilled, which sayeth, *And hee was numbred with the transgressours. *Esay 53. 12.

29 Und die, welche vorbeigingen, schmähten ihn, ihre Köpfe schüttelnd "Ach, du, der den Tempel zerstört und ihn in drei Tagen erbaut.

29 And they that passed by, railed on him, wagging their heads, and saying, Ah thou that destroyest the Temple, and buildest it in three dayes,


29 And they that passed by, railed on him, wagging their heads, and saying, Ah thou that destroyest the Temple, and buildest it in three dayes,

30 Rette dich selbst und komme herunter vom Kreuz."

30 Saue thy selfe, and come downe from the Crosse.

30 Saue thy selfe, and come downe from the Crosse.

31 Ebenso sagten auch die Hohepriester, spottend, zueinander mit den Schriftgelehrten "Er rettete andere, sich selbst kann er nicht retten.

31 Likewise also the chiefe Priests mocking, said among themselues with the Scribes, He saued others, himselfe he cannot saue.

31 Likewise also the chiefe Priests mocking, said among themselues with the Scribes, He saued others, himselfe he cannot saue.

32 Lasst den Christus, den König Israels, nun vom Kreuz herabsteigen, damit wir sehen und glauben": Und die, welche mit ihm gekreuzigt waren, beschimpften ihn.

32 Let Christ the King of Israel descend now from the Crosse, that we may see and beleeue: And they that were crucified with him, reuiled him.

32 Let Christ the King of Israel descend now from the Crosse, that we may

33 Und als die sechste Stunde gekommen war, war dort Dunkelheit über dem ganzen Land bis zur neunten Stunde.

33 And when the sixth houre was come, there was darkenesse ouer the whole land, vntill the ninth houre.

34 Und zu der neunten Stunde, schrie Jesus mit einer lauten Stimme und sagte *"Eloi, Eloi, lamasabachthani?", was übersetzt wird als "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"[*Matthäus 27:46]

34 And at the ninth houre, Iesus cryed with a loude voice, saying, *Eloi, Eloi, lamasabachthani? which is, being interpreted, My God, my God, why hast thou forsaken me?[*Mat.27. 46.]

*Mat.27. 46.
34 And at the ninth houre, Iesus cryed with a loude voice, saying,*Eloi, Eloi, lamasabachthani: which is, being interpreted, My God, my God, why hast thou forsaken me?

35 Und einige von denen, die dabeistanden, sagten, als sie es hörten "Seht, er ruft Elia."

35 And some of them that stood by, when they heard it, said, Behold, he calleth Elias.

36 Und einer rannte und füllte einen Schwamm voll Essig und gab ihn auf ein Rohr und gab ihm zu trinken und sagte "Wartet, lasst uns sehen, ob Elia kommen wird, ihn herunter zu nehmen."

36 And one ranne, and filled a spunge full of vineger, and put it on a reed, and gaue him to drinke, saying, Let alone, let vs see whether Elias will come to take him downe.

37 Und Jesus schrie mit einer lauten Stimme und gab den Geist auf.

37 And Iesus cryed with a loude voice, and gaue vp the ghost.

38 Und der Vorhang des Tempels wurde entzwei gerissen, von oben bis unten.

38 And the vaile of the Temple was rent in twaine, from the top to the bottome.

38 And the vaile of the Temple was rent in twaine, from the top to the bottome.

39 ¶ Und als der Zenturio, der ihm gegenüber stand, sah, dass er so schrie und den Geist aufgab, sagte er "Wahrlich, dieser Mann war der Sohn Gottes."

39 ¶ And when the Centurion which stood ouer against him, saw that hee so cryed out, and gaue vp the ghost, hee said, Truely this man was the Sonne of God.

39 ¶And when the Centurion which stood ouer against him, saw that hee so cryed out, and gaue vp the ghost, hee said, Truely this man was the Sonne of God.

40 Da waren auch Frauen von weit weg zuschauend, unter denen Maria Magdalena war und Maria, die Mutter Jakobus dem Jüngeren und Joses und Salome:

40 There were also women looking on afarre off, among whom was Mary Magdalene, and Mary the mother of Iames the lesse, and of Ioses, and Salome:

40 There were also women loo-king on afarre off, among whom was Mary Magdalene, and Mary the mo-ther of Iames the lesse, and of Ioses, and Salome:

41 Die auch, als er in Galiläa war, ihm *folgte und ihm diente und viele andere

41 Who also when hee was in Galile, *followed him, and ministred vnto him, and

*Luke 8.3.
41 Who also when hee was in Ga-lile,*followed him, and ministred vnto him, and many other women which came vp with him vnto Hierusalem.

Frauen, die mit ihm nach Jerusalem hinauf kamen.[*Lukas 8:3]

many other women which came vp with him vnto Hierusalem.[*Luke 8. 3.]

42 ¶ *Und jetzt, als der Abend gekommen war, (denn es war die Vorbereitung, das ist der Tag vor dem Sabbath)[*Matthäus27:57]

42 ¶ *And now when the euen was come, (because it was the Preparation, that is, the day before the Sabbath)[*Mat.27. 57.]

*Mat.27. 57. 42 ¶ *And now when the euen was come, (becauſe it was the Preparation, that is, the day before the Sabbath)

43 Joseph von Arimathia, ein ehrbarer Berater, der auch auf das Königreich Gottes wartete, kam und ging mutig zu Pilatus und erbat den Körper von Jesus.

43 Ioseph of Arimathea, an honourable counseller, which also waited for the kingdome of God, came, and went in boldly vnto Pilate, and craued the body of Iesus.

43 Ioſeph of Arimathea, an honourable counſeller, which alſo waited for the kingdome of God, came, and went in boldly vnto Pilate, and craued the body of Ieſus.

44 Und Pilatus wunderte sich, ob er wirklich tot sei und rief den Zenturio zu sich und fragte ihn, ob er eine Weile tot gewesen ist.

44 And Pilate marueiled if he were already dead, and calling vnto him the Centurion, hee asked him whether hee had beene any while dead.

44 And Pilate marueiled if he were already dead, and calling vnto him the Centurion, hee aſked him whether hee had beene any while dead.

45 Und als er es vom Zenturio wusste, gab er Joseph den Körper.

45 And when he knew it of the Centurion, he gaue the body to Ioseph.

45 And when he knew it of the Centurion, he gaue the body to Ioſeph.

46 Und er kaufte feine Leinen und brachte ihn herunter und wickelte ihn in die Leinen und legte ihn in ein Grab, das aus einem Stein gehauen war und rollte einen Stein zum Eingang des Grabes.

46 And hee bought fine linnen, and tooke him downe, and wrapped him in the linnen, and laide him in a sepulchre, which was hewen out of a rocke, and rolled a stone vnto the doore of the sepulchre.

46 And hee bought fine linnen, and tooke him downe, and wrapped him in the linnen, and laide him in a ſepulchre, which was hewen out of a rocke, and rolled a ſtone vnto the doore of the ſepulchre.

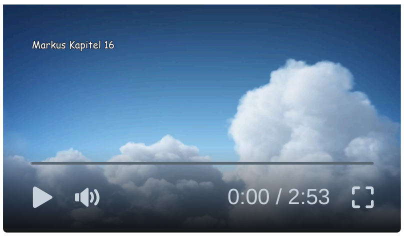
47 Und Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Joses, sah wo er hingelegt wurde.

47 And Mary Magdalene, and Mary the mother of Ioses behelde where he was laide.

47 And Mary Magdalene, and Mary the mother of Ioſes behelde where he was laide.

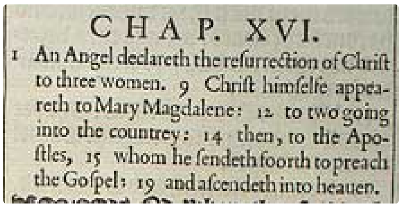
Markus Kapitel 16 - Christus' Auferstehung

Kapitel 16 Markus Kapitel 16.mp3



CHAP. XVI.

1 An Angel declareth the resurrection of Christ to three women. 9 Christ himselfe appeareth to Mary Magdalene: 12 to two going into the countrey: 14 then, to the Apostles, 15 whom he sendeth foorth to preach the Gospel: 19 and ascendeth into heauen.

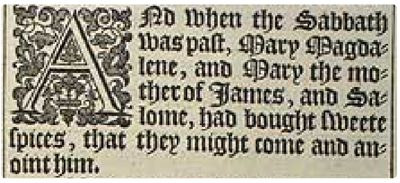


CHAP. XVI.
1 An Angel declareth the reſurrection of Chriſt to three women. 9 Chriſt himſelfe appeareth to Mary Magdalene: 12 to two going into the countrey: 14 then, to the Apoſtles, 15 whom he ſendeth foorth to preach the Goſpel: 19 and aſcendeth into heauen.

1 Ein Engel erklärt drei Frauen die Auferstehung von Christus. 9 Christus selbst erscheint Maria Magdalena: 12 Zweien, ins Land gehend: 14 Dann den Aposteln, 15 die er aussendet das Evangelium zu predigen: 19 Und steigt in den Himmel auf.

1 Und als der Sabbat vorbei war, brachten Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Jakobus und Salome, süße Gewürze, dass sie kommen und ihn salben mögen.

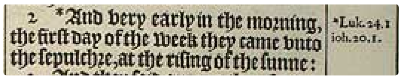
1 And when the Sabbath was past, Mary Magdalene, and Mary the mother of Iames, and Salome, had bought sweete spices, that they might come and anoint him.



AND when the Sabbath was paſt, Mary Magdalene, and Mary the mother of Iames, and Salome, had bought ſweete ſpices, that they might come and anoint him.

2 *Und sehr früh am Morgen, dem ersten Tag der Woche, kamen sie zum Grab, zum Sonnenaufgang:[*Lukas 24:1 Johannes 20:1]

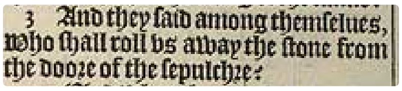
2 *And very early in the morning, the first day of the week they came vnto the sepulchre, at the rising of the sunne:[*Luk. 24. 1 ioh. 20. 1.]



2 *And very early in the morning, the firſt day of the weeke they came vnto the ſepulchre, at the riſing of the ſunne: *Luk. 24.1 ioh. 20. 1.

3 Und sie sagten untereinander "Wer wird uns den Stein wegrollen von der Tür des Grabes?"

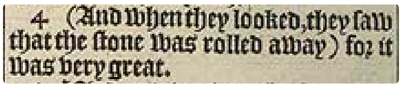
3 And they said among themselues, who shall roll vs away the stone from the doore of the sepulchre?



3 And they ſaid among themſelues, who ſhall roll vs away the ſtone from the doore of the ſepulchre?

4 (Und als sie schauten, sahen sie, dass der Stein weggerollt war) denn er war sehr groß.

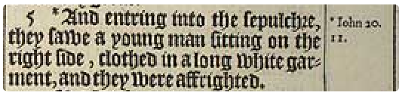
4 (And when they looked, they saw that the stone was rolled away) for it was very great.



4 (And when they looked, they ſaw that the ſtone was rolled away) for it was very great.

5 *Und in das Grab eintretend sahen sie einen jungen Mann auf der rechten Seite sitzend, gekleidet in ein langes, weißes Gewand und sie waren erschrocken. [*Johannes 20:11]

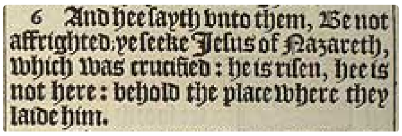
5 *And entring into the sepulchre, they sawe a young man sitting on the right side, clothed in a long white garment, and they were affrighted.[*Iohn 20. 11.]



5 *And entring into the ſepulchre, they ſawe a young man ſitting on the right ſide, clothed in a long white garment, and they were affrighted. *Iohn 20. 11.

6 Und er sagt zu ihnen "Seid nicht erschrocken; ihr sucht Jesus von Nazareth, welcher gekreuzigt wurde: Er ist

6 And hee sayth vnto them, Be not affrighted; ye seeke Iesus of Nazareth, which was crucified: he is risen, hee is not



6 And hee ſayth vnto them, Be not affrighted: ye ſeeke Ieſus of Nazareth, which was crucified: he is riſen, hee is not here: behold the place where they laide him.

auferstanden, er ist nicht hier: Seht den Platz, wo sie ihn ablegten.

here: behold the place where they laide him.

7 Aber geht eures Weges, erzählt seinen Jüngern und Petrus, dass er euch voran nach Galiläa geht, dort werdet ihr ihn sehen, *wie er euch gesagt hat."[*Matthäus 26:32]

7 But goe your way, tell his disciples, and Peter, that hee goeth before you into Galile, there shall ye see him, *as he said vnto you.[*Mat.26. 32.]

8 Und sie gingen schnell hinaus und flohen vom Grab, denn sie zitterten und waren erstaunt, noch sagten sie irgendetwas zu irgendjemandem, denn sie waren verängstigt.

8 And they went out quickely, and fledde from the sepulchre, for they trembled, and were amazed, neither sayd they any thing to any man, for they were afraid.

9 ¶ Nun, als *Jesus* früh auferstanden war, am ersten Tag der Woche, *erschien er zuerst Maria Magdalena, *aus der er sieben Teufel ausgetrieben hatte. [*Johannes 20:14 *Lukas 8:2]

9 ¶ Now when *Iesus* was risen early, the first day of the weeke, *he appeared first to Mary Magdalene, *out of whom he had cast seuen deuils.[*Iohn 20. 14. , *Luke 8. 2.]

10 Und sie gingen und berichteten denen, die mit ihm gewesen waren, als sie trauerten und weinten.

10 And she went and told them that had beene with him, as they mourned and wept.

11 Und sie, als sie gehört hatten, dass er lebendig war und von ihr gesehen worden war, glaubten nicht.

11 And they, when they had heard that he was aliue, and had beene seene of her, beleeued not.

12 ¶ Danach erschien er *zweien von ihnen in einer anderen Form, als sie gingen und in das Land wanderten.[*Lukas 24:13]

12 ¶ After that, he appeared in another forme *vnto two of them, as they walked, and went into the countrey.[*Luke 24. 13.]

13 Und sie gingen und erzählten es den Verbliebenen, doch auch sie glaubten ihnen nicht.

13 And they went and tolde it vnto the residue, neither beleeued they them.

14 ¶ *Anschließend erschien er den Elfen, als sie ||beim Essen saßen und rügte sie wegen ihres Unglaubens und Hartherzigkeit, denn sie glaubten denen nicht, die ihn gesehen hatten, nachdem er auferstanden war.[*Lukas 24:36 Johannes 20:19 ||oder: zusammen]

14 ¶ *Afterward he appeared vnto the eleuen, as they sate || at meat, and vpbraided them with their vnbeliefe, and hardnesse of heart, because they beleeued not them, which had seene him after he was risen.[*Luk. 24. 36. iohn 20 19. , ||Or, together.]

15 *Und er sagte zu ihnen "Geht ihr in die ganze Welt und predigt das Evangelium zu jeder Kreatur. [*Matthäus 28:19]

15 *And he said vnto them, Goe yee into all the world, and preach the Gospel to euery creature.[*Mat.28. 19.]

16 Derjenige der glaubt und getauft ist, wird errettet, *aber derjenige, der nicht glaubt, wird verdammt sein.[*Johannes 12:48]

16 He that beleeueth and is baptized, shalbe saued, *but he that beleeueth not, shall be damned.[*Ioh.12.48]

17 Und diese Zeichen sollen dem folgen, der glaubt *'In meinem Namen werden sie Teufel austreiben, *sie werden in neuen Zungen sprechen,[*Apostelgeschichte 16:18 *Apostelgeschichte 2:4]

17 And these signes shal follow them that beleeue, *In my Name shall they cast out deuils, *they shall speake with new tongues,[*Act. 16. 18 , *Acts 2.4.]

*Act.16.18 17 And theſe ſignes ſhal follow them
that beleeue, *In my Name ſhall they
caſt out deuils, *they ſhall ſpeake with *Act.2.4.
new tongues,

18 *Sie werden Schlangen aufheben und wenn sie irgendein tödliches Ding trinken, wird es sie nicht verletzen, *Sie werden Hände auf Kranke legen und sie werden gesunden."'[*Apostelgeschichte 28:5 *Apostelgeschichte 28:8]

18 *They shall take vp serpents, and if they drinke any deadly thing, it shall not hurt them, *they shall lay hands on the sicke, and they shall recouer.[*Act. 28.5. , *Act. 28.8.]

18 *They ſhall take vp ſerpents, and *Act.28.5.
if they dꝛinke any deadly thing, it ſhall
not hurt them, *they ſhall lay hands on *Act.28.8.
the ſicke, and they ſhall recouer.

19 ¶ Als der Herr so zu ihnen gesprochen hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen *und saß an der rechten Hand Gottes.[*Lukas 24:51]

19 ¶ So then after the Lord had spoken vnto them, he was receiued vp into heauen, *and sate on the right hand of God.[*Luk. 24. 51.]

19 ¶ So then after the Loꝛd had ſpo-
ken vnto them, he was receiued vp into
heauen,* and ſate on the right hand of *Luk.24.
God. 51.

20 Und sie gingen voran und predigten überall, der Herr mit ihnen wirkend, *und bestätigten die Worte mit Zeichen, die ihnen folgten. Amen[*Hebräer 2:4]

20 And they went foorth, and preached euery where, the Lord working with them, *and confirming the worde with signes following. Amen.[*Heb.2.4.]

20 And they went foꝛth, and pꝛea-
ched euery where, the Loꝛd woꝛking
with them, *and confirming the woꝛde *Heb.2.4.
with ſignes following. Amen.

Lukas : Das Evangelium nach Sankt Lukas

¶ The Goſpel according to S.Luke.

Das Evangelium nach Sankt Lukas

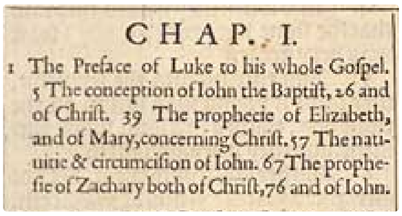
Lukas Kapitel 1 - Ein Engel wird zur Jungfrau Maria geschickt

Kapitel 1 Lukas Kapitel 1.mp3

Lukas Kapitel 1

CHAP. I.

1 The Preface of Luke to his whole Gospel. 5 The conception of Iohn the Baptist, 26 and of Christ. 39 The prophecie of Elizabeth, and of Mary, concerning Christ. 57 The natiuitie & circumcision of Iohn. 67 The prophesie of Zachary both of Christ, 76 and of Iohn.


CHAP. I.
1 The Preface of Luke to his whole Goſpel.
5 The conception of Iohn the Baptiſt, 26 and
of Chriſt. 39 The prophecie of Elizabeth,
and of Mary,concerning Chriſt. 57 The nati-
uitie & circumciſion of Iohn. 67 The prophe-
ſie of Zachary both of Chriſt,76 and of Iohn.

1 Das Vorwort des Lukas zu seinem ganzen Evangelium. 5 Die Empfängnis von Johannes dem Täufer, 26 und von Christus. 39 Die Prophezeiung Elisabeths und Marias, Christus betreffend. 57 Die Geburt und Beschneidung von Johannes, 67 Die Prophezeiung des Zacharias beider, von Christus, 76 und von Johannes.

1 Insofern, als viele es in die Hand genommen haben, der Reihe nach eine Erklärung der Dinge, die unter uns am sichersten geglaubt werden, zu verfassen,

1 Forasmuch as many haue taken in hande to set foorth in order a declaration of those things which are most surely beleeued among vs,

2 Ebenso wie jene sie uns überliefert haben, die vom Anfang an Augenzeugen und Gesandte des Wortes waren:

2 Euen as they deliuered them vnto vs, which from the beginning were eye-witnesses, & ministers of the word:

3 "Es schien mir ebenfalls gut, perfekte Kenntnis von Dingen von Anbeginn habend, dir der Reihe nach zu schreiben, vortrefflichster Theophilus,

3 It seemed good to me also, hauing had perfect vnderstanding of things from the very first, to write vnto thee in order, most excellent Theophilus,

4 Damit du die Gewissheit dieser Dinge erkennen magst, in denen du unterwiesen wurdest.

4 That thou mightest know the certainetie of those things wherein thou hast bene instructed.

5 ¶ Da war zur Zeit von Herodes, dem König von Judäa, ein gewisser Priester mit Namen Zacharias, aus der Gegend von Abia und seine Frau war von den Töchtern Aarons und ihr Name war Elisabeth.

5 ¶ There was in the dayes of Herode the king of Iudea, a certaine Priest, named Zacharias, of the course of Abia, and his wife was of the daughters of Aaron, and her name was Elizabeth.

6 Und sie waren beide rechtschaffen vor Gott und wandelten in allen Geboten und Ordnungen des Herrn, ohne Tadel.

6 And they were both righteous before God, walking in all the Commandements and ordinances of the Lord, blamelesse.

7 Und sie hatten kein Kind, denn Elisabeth war unfruchtbar und sie waren jetzt an Jahren reichlich beladen.

7 And they had no childe, because that Elizabeth was barren, and they both were now well striken in yeeres.

8 Und es geschah, dass während er in der Reihenfolge seiner Wochengruppe das Priesteramt vor Gott ausübte,

8 And it came to passe, that while he executed the Priests office before God in the order of his course,

9 Gemäß dem Amt des Priesters war es sein Los, Weihrauch zu verbrennen, wenn er den Tempel des Herrn betrat.

9 According to the custome of the Priests office, his lot was to burne incense when he went into the Temple of the Lord.

10 *Und die ganze Schar der Leute betete draußen, zur Zeit des Weihrauchs.[*Exodus 30:7 Levitikus 16:17]

10 *And the whole multitude of the people were praying without, at the time of incense.[*Exo.30.7. leuit.16.17]

11 Und es erschien ihm ein Engel des Herrn, an der rechten Seite des Weihrauchaltars stehend.

11 And there appeared vnto him an Angel of the Lord, standing on the right side of the Altar of incense.

12 Und als Zacharias ihn sah, war er beunruhigt und Furcht überkam ihn.

12 And when Zacharias sawe him, hee was troubled, and feare fell vpon him.

13 Der Engel aber sagte zu ihm "Fürchte dich nicht, Zacharias, denn dein Gebet wird erhört und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären und du sollst ihm den Namen Johannes geben.

13 But the Angel said vnto him, Feare not, Zacharias, for thy prayer is heard, and thy wife Elizabeth shall beare thee a sonne, and thou shalt call his name Iohn.

14 Und du wirst Wonne und Freude haben und viele werden über seine Geburt jubeln:

14 And thou shalt haue ioy and gladnesse, and many shall reioyce at his birth:

15 Denn er wird groß sein im Angesicht des Herrn und wird weder Wein noch starkes Getränk trinken und er wird mit dem heiligen Geist erfüllt sein, schon von seiner Mutters Gebärmutter an.

15 For he shall be great in the sight of the Lord, and shal drinke neither wine, nor strong drinke, and he shall bee filled with the holy Ghost, euen from his mothers wombe.

16 *Und viele der Kinder Israels wird er zum Herrn, ihrem Gott, bekehren.[*Maleachi 4:6]

16 *And many of the children of Israel shall hee turne to the Lord their God.[*Malac.4.6]

17 Und er wird ihm vorangehen in Geist und Kraft des Elias, die Herzen der Väter zu den Kindern hinzuwenden und die Ungehorsamen ||zur Weisheit der Gerechtigkeit, ein Volk für den Herrn vorzubereiten."[||oder: durch]

17 And hee shall goe before him in the spirit and power of Elias, to turne the hearts of the fathers to the children, and the disobedient || to the wisedome of the iust, to make ready a people prepared for the Lord.[||Or, by.]

18 Und Zacharias sagte zum Engel "Wodurch soll ich das erkennen? Denn ich bin ein alter Mann und meine Frau ist an Jahren reichlich beladen."

18 And Zacharias said vnto the Angel, Whereby shall I know this? For I am an old man, and my wife well striken in yeeres.

19 Und der Engel antwortete und sagte zu ihm "Ich bin Gabriel, der in Gottes Gegenwart steht und bin gesandt, zu dir zu sprechen und dir diese frohen Botschaften zu zeigen.

19 And the Angel answering, said vnto him, I am Gabriel that stand in the presence of God, and am sent to speake vnto thee, and to shew thee these glad tidings.

20 Und siehe, du wirst stumm sein und nicht fähig zu sprechen, bis zu dem Tag, an dem diese Dinge geschehen werden, weil

20 And behold, thou shalt be dumbe, and not able to speake, vntill the day that these things shall bee performed, because thou

du meinen Worten nicht glaubst, die zu ihrer Zeit erfüllt werden."

beleeuest not my words, which shall bee fulfilled in their season.

21 Und die Leute warteten auf Zacharias und wunderten sich, dass er so lange im Tempel verweilte.

21 And the people waited for Zacharias, and maruelled that hee taried so long in the temple.

22 Und als er herauskam, konnte er nicht mit ihnen sprechen: Und sie bemerkten, dass er eine Vision im Tempel gesehen hatte: Denn er winkte ihnen zu und blieb sprachlos.

22 And when he came out, he could not speake vnto them: and they perceiued that he had seene a vision in the temple: for he beckened vnto them, and remained speechlesse.

23 Und es geschah, dass sobald die Tage seines Dienstes vollendet waren, er in sein eigenes Haus ging.

23 And it came to passe, that as soone as the dayes of his ministration were accomplished, he departed to his owne house.

24 Und nach jenen Tagen empfing seine Frau Elisabeth und verbarg sich selbst fünf Monate und sagte,

24 And after those dayes his wife Elizabeth conceiued, and hid her selfe fiue moneths, saying,

25 "So hat der Herr mit mir gehandelt an den Tagen, da er mich ansah, meine Schande unter den Menschen wegzunehmen."

25 Thus hath the Lord dealt with me in the dayes wherein he looked on me, to take away my reproch among men.

26 Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott zu einer Stadt in Galiläa gesandt, genannt Nazareth,

26 And in the sixt moneth, the Angel Gabriel was sent from God, vnto a citie of Galilee, named Nazareth,

27 Zu einer Jungfrau, verlobt mit einem Mann, dessen Name Joseph war, aus dem Hause Davids und der Name der Jungfrau war Maria.

27 To a virgine espoused to a man whose name was Ioseph, of the house of Dauid, and the virgins name was Marie.

28 Und der Engel kam zu ihr und sagte "Heil dir, *die du* ||höchst bevorzugt *bist*, der Herr ist mit dir: Gesegnet bist du unter den Frauen."[||oder: gnädig angenommen oder sehr begnadet, siehe Vers 30]

28 And the Angel came in vnto her, and said, Haile *thou that art* || highly fauoured, the Lord is with thee: Blessed art thou among women.[|| Or, graciously accepted, or much graced, see verse 30.]

29 Und als sie ihn sah, war sie beunruhigt über das, was er sagte und sinnierte in ihrem Kopf, welche Art Anrede dies sein sollte.

29 And when she saw him, she was troubled at his saying, and cast in her minde what maner of salutation this should be.

30 Und der Engel sagte zu ihr "Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gunst bei Gott gefunden.

30 And the Angel said vnto her, Feare not, Marie, for thou hast found fauour with God.

31 *Und siehe, du wirst in deiner Gebärmutter empfangen und einen Sohn gebären und du wirst ihn Jesus nennen. [*Jesaja 7:14 Matthäus 1:21]

31 *And behold, thou shalt conceiue in thy wombe, and bring forth a sonne, and shalt call his name Iesus.[*Esai.7. 14 mat. 1. 21.]

*Esai.7.14 mat.1.21. 31 *And behold, thou ſhalt conceiue
in thy wombe, and bring forth a ſonne,
and ſhalt call his name Ieſus.

32 Er wird groß sein und der Sohn des Höchsten genannt werden und der Herr, Gott, wird ihm den Thron seines Vaters David geben.

32 He shall be great, and shall be called the sonne of the Highest, and the Lord God shall giue vnto him the throne of his father Dauid.

32 He ſhall be great, and ſhall be cal-
led the ſonne of the Higheſt, and the
Lord God ſhall giue vnto him the
throne of his father Dauid.

33 *Und er wird über das Haus Jakobs für immer herrschen und sein Königreich wird kein Ende haben."[*Daniel 7:14 Micha 4:7]

33 *And hee shall reigne ouer the house of Iacob for euer, and of his kingdome there shall be no end.[*Dan.7.14. mich.4.7.]

33 *And hee ſhall reigne ouer the *Dan.7.14. mich.4.7.
houſe of Iacob for euer, and of his
kingdome there ſhall be no end.

34 Dann sagte Maria zum Engel "Wie wird dies geschehen, wenn ich mit keinem Mann verkehre?"

34 Then said Marie vnto the Angel, How shall this be, seeing I know not a man?

34 Then ſaid Marie vnto the An-
gel, How ſhall this be, ſeeing I know
not a man?

35 Und der Engel antwortete und sagte zu ihr "Der heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Darum wird auch das Heilige, das von dir geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden.

35 And the Angel answered and said vnto her, The holy Ghost shall come vpon thee, and the power of the Highest shall ouershadow thee. Therefore also that holy thing which shall bee borne of thee, shall bee called the sonne of God.

35 And the Angel anſwered and ſaid
vnto her, The holy Ghoſt ſhall come
vpon thee, and the power of the Higheſt
ſhall ouerſhadow thee. Therefore alſo
that holy thing which ſhall bee borne
of thee, ſhall bee called the ſonne of
God.

36 Und siehe, deine Cousine Elisabeth hat auch einen Sohn empfangen in ihrem hohen Alter und dies ist der sechste Monat bei ihr, die unfruchtbar genannt wurde.

36 And behold, thy cousin Elizabeth, she hath also conceiued a sonne in her old age, and this is the sixt moneth with her, who was called barren.

36 And behold, thy couſin Elizabeth,
ſhe hath alſo conceiued a ſonne in her
old age, and this is the ſixt moneth with
her, who was called barren.

37 Denn mit Gott wird keine Sache unmöglich sein."

37 For with God no thing shall be vnpossible.

37 For with God no thing ſhall be
vnpoſſible.

38 Und Maria sagte "Siehe, die Magd des Herrn, es geschehe mir nach deinem Wort." Und der Engel wich von ihr.

38 And Marie said, Behold the handmaide of the Lord, be it vnto me according to thy word: and the Angel departed from her.

38 And Marie ſaid, Behold the
handmaide of the Lord, be it vnto me
according to thy word: and the Angel
departed from her.

39 Und Maria stand in jenen Tagen auf und ging mit Hast in das Bergland, in eine Stadt Judas,

39 And Marie arose in those dayes, and went into the hill countrey with haste, into a citie of Iuda,

39 And Marie aroſe in thoſe dayes,
and went into the hill countrey with
haſte, into a citie of Iuda,

40 Und ging in das Haus des Zacharias und grüßte Elisabeth.

40 And entred into the house of Zacharias, and saluted Elizabeth.

40 And entred into the houſe of Za-
charias, and ſaluted Elizabeth.

41 Und es geschah, dass, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, das Kind in ihrem Leib hüpfte und Elisabeth wurde mit dem Heiligen Geist erfüllt.

41 And it came to passe that when Elizabeth heard the salutation of Marie, the babe leaped in her wombe, and Elizabeth was filled with the holy Ghost.

41 And it came to paſſe that when
Elizabeth heard the ſalutation of Ma-
rie, the babe leaped in her wombe, and
Elizabeth was filled with the holy
Ghoſt.

42 Und sie sprach mit einer lauten Stimme und sagte "Gesegnet bist du unter den

42 And she spake out with a loud voyce, and saide, Blessed art thou among women, and blessed is the fruite of thy wombe.

42 And ſhe ſpake out with a loud
voyce, and ſaide, Bleſſed art thou a-
mong women, and bleſſed is the fruite
of thy wombe.

Frauen und gesegnet ist die Frucht deiner Gebärmutter.

43 Und woher kommt es mir, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommen sollte?

43 And whence is this to me, that the mother of my Lord should come to mee?

44 Denn siehe, sobald die Stimme deines Grußes in meinen Ohren erklang, hüpfte das Kind in meiner Gebärmutter vor Freude.

44 For loe, assoone as the voice of thy salutation sounded in mine eares, the babe leaped in my wombe for ioy.

45 Und gesegnet ist sie, ||die glaubt, denn da wird eine Erfüllung der Dinge sein, welche ihr vom Herrn verkündet wurden". [||oder: welche glaubt, dass da]

45 And blessed is she ||that beleeued, for there shalbe a performance of those things, which were told her from the Lord.[|| Or, which beleeued, that there.]

46 Und Maria sagte "Meine Seele verherrlicht den Herrn.

46 And Marie said, My soule doth magnifie the Lord.

47 Und mein Geist hat sich in Gott, meinem Retter, erfreut.

47 And my spirit hath reioyced in God my sauiour.

48 Denn er hat den niedrigen Stand seiner Magd bedacht: Denn siehe, von nun an werden mich alle Generationen gesegnet nennen.

48 For hee hath regarded the low estate of his handmaiden: for behold, from hencefoorth all generations shall call me blessed.

49 Denn derjenige, der mächtig ist, hat große Dinge an mir getan und heilig ist sein Name.

49 For he that is mighty hath done to mee great things, and holy is his Name.

50 Und seine Gnade ist denen, die ihn fürchten, von Generation zu Generation.

50 And his mercy is on them that feare him, from generation to generation.

51 *Er hat Stärke gezeigt mit seinem Arm, *er hat die Stolzen, in der Einbildung ihrer Herzen, zerstreut.[*Jesaja 51:9 Psalmen 33:10]

51 *Hee hath shewed strength with his arme, *he hath scattered the proud, in the imagination of their hearts. [*Esay 51.9. , *Psal. 33. 10.]

52 *Er hat die Mächtigen von ihren Sitzen herabgesetzt und die von niederem Rang erhöht.[*1. Samuel 2:6]

52 *He hath put downe the mighty from their seates, and exalted them of low degree. [*1.Sam. 2. 6.]

53 *Er hat die Hungrigen mit guten Dingen gesättigt und die Reichen hat er leer weggeschickt.[*Psalmen 34:10]

53 *Hee hath filled the hungry with good things, and the rich hee hath sent emptie away.[*Psal. 34. 10.]

54 Er hat seinem Diener Israel geholfen, *im Gedenken seiner Gnade,[*Jeremia 31:3

54 Hee hath holpen his seruant Israel, *in remembrance of his mercy,[*Iere. 31. 3.

& 20]

20.]

55 *Wie er zu unseren Vätern spricht, zu Abraham und seinen Nachkommen für immer."[*Psalmen 123:10 Genesis 17:19]

55 *As he spake to our fathers, to Abraham, and to his seed for euer.[*Psal.132. 10. gen. 17. 19.]

3.30. *Psal.132. 10.gen.17. 55 *As he spake to our fathers, to A-braham, and to his seed for euer.

56 Und Maria blieb bei ihr etwa drei Monate und kehrte in ihr eigenes Haus zurück.

56 And Mary abode with her about three moneths, and returned to her owne house.

19. 56 And Mary abode with her about three moneths, and returned to her owne house.

57 Nun kam Elisabeths Vollzeit, dass sie entbunden werden sollte und sie gebar einen Sohn.

57 Now Elizabeths full time came, that shee should be deliuered, and shee brought foorth a sonne.

57 Now Elizabeths full time came, that shee should be deliuered, and shee brought foorth a sonne.

58 Und ihre Nachbarn und ihre Vettern hörten, wie der Herr große Gnade an ihr gezeigt hatte und sie freuten sich mit ihr.

58 And her neighbours and her cousins heard how the Lord had shewed great mercy vpon her, and they reioyced with her.

58 And her neighbours and her cousins heard how the Lord had shewed great mercy vpon her, and they reioy-ced with her.

59 Und es geschah, dass sie am achten Tag kamen, das Kind zu beschneiden und sie nannten es Zacharias, nach dem Namen seines Vaters.

59 And it came to passe that on the eight day they came to circumcise the childe, and they called him Zacharias, after the name of his father.

59 And it came to passe that on the eight day they came to circumcise the childe, and they called him Zacharias, after the name of his father.

60 Und seine Mutter antwortete und sagte "Nicht so, sondern er soll Johannes genannt werden."

60 And his mother answered, and said, Not so, but he shalbe called Iohn.

60 And his mother answered, and said, Not so, but he shalbe called Iohn.

61 Und sie sagten zu ihr "Da ist keiner aus deiner Verwandtschaft, der mit diesem Namen gerufen wird."

61 And they said vnto her, There is none of thy kinred that is called by this name.

61 And they said vnto her, There is none of thy kinred that is called by this name.

62 Und sie gaben seinem Vater Zeichen, wie er ihn rufen lassen wolle.

62 And they made signes to his father, how he would haue him called.

62 And they made signes to his fa-ther, how he would haue him called.

63 Und er bat um ein Schreibpult und schrieb und sagte "Er heißt Johannes": Und sie wunderten sich alle.

63 And he asked for a writing table, and wrote, saying, His name is Iohn: and they marueiled all.

63 And he asked for a writing table, and wrote, saying, His name is Iohn: and they marueiled all.

64 Und sein Mund wurde sofort geöffnet, und seine Zunge gelöst und er sprach und lobte Gott.

64 And his mouth was opened immediatly, and his tongue *loosed*, and hee spake, and praised God.

64 And his mouth was opened im-mediatly, and his tongue loosed, and hee spake, and praised God.

65 Und Furcht kam über alle, die um sie her wohnten und alle diese ||Sprüche wurden im ganzen Bergland von Judäa erzählt. [||oder:Dinge]

65 And feare came on all that dwelt round about them, and all these || sayings were noised abroad thorowout all the hill countrey of Iudea.[|| Or, things.]

|| Or, things. 65 And feare came on all that dwelt round about them, and all these || say-ings were noised abroad thorowout all the hill countrey of Iudea.

66 Und alle, die sie gehört hatten, legten sie in ihr Herz und sagten “Was für eine Art von Kind wird das sein?” Und die Hand des Herrn war mit ihm.

66 And all they that had heard them, layde them vp in their hearts, saying, What maner of childe shal this be? And the hand of the Lord was with him.

66 And all they that had heard them, layde them vp in their hearts, saying, What maner of childe shal this be? And the hand of the Lord was with him.

67 Und sein Vater Zacharias wurde vom heiligen Geist erfüllt und prophezeite und sagte,

67 And his father Zacharias was filled with the holy Ghost, and prophesied, saying,

67 And his father Zacharias was filled with the holy Ghost, and prophesied, saying,

68 "Gesegnet sei der Herr, der Gott Israels, denn er hat seine Leute besucht und erlöst,

68 Blessed bee the Lord God of Israel, for hee hath visited and redeemed his people,

68 Blessed bee the Lord God of Israel, for hee hath visited and redeemed his people,

69 *Und hat uns ein Horn der Erlösung aufgerichtet im Haus seines Dieners David,[*Psalmen 132:18]

69 *And hath raised vp an horne of saluation for vs, in the house of his seruant Dauid,[*Psal.132. 18.]

69 *And hath raised vp an horne of saluation for vs, in the house of his seruant Dauid, *Psal.132. 18.

70 *Wie er durch den Munde seiner heiligen Propheten sprach, welche waren seit die Welt begann:[*Jeremia 23:5 und 30:9]

70 *As he spake by the mouth of his holy Prophets, which haue bene since the world began:[*Iere.23 5 and 30.9.]

70 *As he spake by the mouth of his holy Prophets, which haue bene since the world began: *Iere.23 5 and 30.9.

71 Dass wir gerettet werden vor unseren Feinden und vor der Hand derer, die uns hassen,

71 That wee should be saued from our enemies, and from the hand of all that hate vs,

71 That wee should be saued from our enemies, and from the hand of all that hate vs,

72 Die unseren Vätern versprochene Gnade zu erfüllen und seinem heiligen Bund zu gedenken,

72 To performe the mercy promised to our fathers, and to remember his holy Couenant,

72 To performe the mercy promised to our fathers, and to remember his holy Couenant,

73 *Den Schwur, den er unserem Vater Abraham schwor,[*Genesis 22:16]

73 *The oath which he sware to our father Abraham,[*Gene. 22. 16.]

73 *The oath which he sware to our father Abraham, *Gene. 22. 16.

74 Dass er uns gewähre, dass wir aus der Hand unserer Feinde befreit werden und ihm ohne Furcht dienen mögen,

74 That hee would grant vnto vs, that wee beeing deliuered out of the hands of our enemies, might serue him without feare,

74 That hee would grant vnto vs, that wee beeing deliuered out of the hands of our enemies, might serue him without feare,

75 In Heiligkeit und Rechtschaffenheit vor ihm, alle Tage unseres Lebens.

75 In holinesse and righteousnesse before him, all the dayes of our life.

75 In holinesse and righteousnesse before him, all the dayes of our life.

76 Und du, Kind, sollst Prophet des Höchsten genannt werden: Denn du wirst vor das Angesicht des Herrn treten, um seine Wege vorzubereiten.

76 And thou childe shalt bee called the Prophet of the Highest: for thou shalt goe before the face of the Lord to prepare his wayes.

76 And thou childe shalt bee called the Prophet of the Highest: for thou shalt goe before the face of the Lord to prepare his wayes.

77 Seinem Volk Erkenntnis der Erlösung zu geben, ||durch die Vergebung ihrer Sünden,[||oder: wegen]

77 To giue knowledge of saluation vnto his people, || by the remission of their sinnes,[||Or, for.]

77 To giue knowledge of saluation vnto his people, || by the remission of their sinnes, ||Or, for.

78 durch die ||milde Gnade unseres Gottes, wodurch der ||Tagesanbruch aus der Höhe uns besucht hat,[||oder: Schale der Gnade ||oder: Sonnenaufgang oder Spross Sacharja 3:8 Jesaja 11:1 Maleachi 4:2 4. Mose 24:17]

78 Through the ||tender mercy of our God, whereby the || day-spring from on high hath visited vs,[||Or, bowels of the mercy. , ||Or, Sunne-rising, or branch, Zac. 3.8. esay 11. 1. malach.4. 2. numb.24. 17.]

78 Through the || tender mercy of our God, whereby the || day-spring from on high hath visited vs, ||Or, bowels of the mercy. ||Or, Sunne-rising, or

79 Denen Licht zu geben, die in der Dunkelheit sitzen und im Schatten des

79 To giue light to them that sit in darknes, and in the shadow of death, to guide our

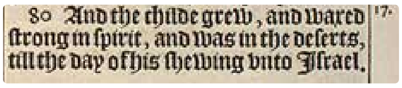
79 To giue light to them that sit in darknes, and in the shadow of death, to guide our feet into the way of peace. branch, Zac. 3.8. esay 11. 1. malach.4. 2. numb.24.

Todes, unsere Füße auf den Weg des Friedens zu führen."

feet into the way of peace.

80 Und das Kind wuchs und wurde stark im Geist und war in den Wüsten bis zu dem Tag seines Auftretens vor Israel.

80 And the childe grew, and waxed strong in spirit, and was in the deserts, till the day of his shewing vnto Israel.


80 And the childe grew, and waxed
ſtrong in ſpirit, and was in the deſerts,
till the day of his ſhewing vnto Iſrael.

Lukas Kapitel 2 - Christus ist geboren; Simeons Lied

Kapitel 2 Lukas Kapitel 2.mp3

1 Augustus besteuert das ganze Römische Reich: 6 Die Geburt von Christus: 8 Ein Engel erzählt es den Hirten: 13 Viele preisen Gott dafür. 21 Christus wird beschnitten. 22 Maria gereinigt: 28 Simeon und Anna prophezeien über Christus: 40 Der an Weisheit zunimmt, 46 im Tempel mit den Lehrern debattiert, 51 und seinen Eltern gehorsam ist.

CHAP. II.

1 Augustus taxeth all the Romane Empire: 6 The natiuitie of Christ: 8 one Angel relateth it to the shepherds: 13 many sing praises to God for it. 21 Christ is circumcised. 22 Mary purified: 28 Simeon and Anna prophecie of Christ: 40 who increaseth in wisdome, 46 questioneth in the Temple with the doctours, 51 and is obedient to his parents.

1 Und es geschah in jenen Tagen, dass ein Erlass von Cäsar Augustus erging, dass alle Welt ||besteuert werden sollte.[oder: registriert]

1 And it came to passe in those dayes, that there went out a decree from Cesar Augustus, that all the world should be || taxed.[|| Or, inrolled.]

2 (Und diese Besteuerung wurde erstmals gemacht, als Cyrenius Gouverneur von Syrien war)

2 (And this taxing was first made whē Cyrenius was gouernor of Syria)

3 Und alle gingen, um besteuert zu werden, ein jeder in seine eigene Stadt.

3 And all went to bee taxed, euery one into his owne citie.

4 Und Joseph ging auch von Galiläa hin, aus der Stadt Nazareth, nach Judäa, in die *Stadt Davids, die Bethlehem heißt, (weil er aus dem Hause Davids war,)[*Johannes 7:42]

4 And Ioseph also wēt vp frō Galilee, out of the citie of Nazareth, into Iudea, vnto the *citie of Dauid, which is called Bethlehem, (because he was of the house and linage of Dauid,)[*Iohn 7.42.]

5 Mit Maria, seiner verlobten Frau, besteuert zu werden, die hochschwanger ist.

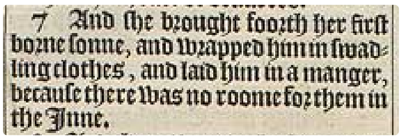
5 To be taxed with Mary his espoused wife, being great with child.

6 Und so war es, dass, während sie dort waren, die Tage vollendet wurden, dass sie entbunden werden sollte.

6 And so it was, that while they were there, the dayes were accomplished that she should be deliuered.

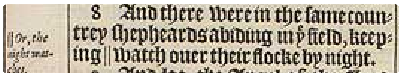
7 Und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe: Denn es war kein Raum für sie in der Herberge.

7 And she brought foorth her first borne sonne, and wrapped him in swadling clothes, and laid him in a manger, because there was no roome for them in the Inne.


7 And she brought foorth her first borne sonne, and wrapped him in swad-ling clothes, and laid him in a manger, because there was no roome for them in the Inne.

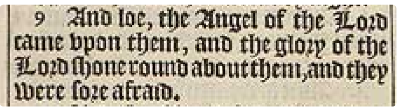
8 Und da waren in derselben Gegend Schafhirten, im Feld weilend, über ihre Herde bei Nacht ||Wache haltend.[||oder: die Nachtwache]

8 And there were in the same countrey shepheards abiding in þe field, keeping || watch ouer their flocke by night.[|| Or, the night watches.]


||Or, the night watches.
8 And there were in the same coun-trey shepheards abiding in þe field, keep-ing || watch ouer their flocke by night.

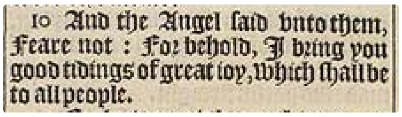
9 Und siehe, der Engel des Herrn kam über sie und die Herrlichkeit des Herrn leuchtete um sie herum und sie fürchteten sich sehr.

9 And loe, the Angel of the Lord came vpon them, and the glory of the Lord shone round about them, and they were sore afraid.


9 And loe, the Angel of the Lord came vpon them, and the glory of the Lord shone round about them, and they were sore afraid.

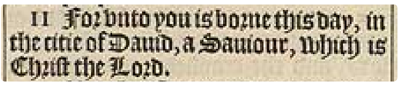
10 Und der Engel sagte zu ihnen "Fürchtet euch nicht! Denn seht, ich bringe euch eine frohe Botschaft großer Freude, die allen Leuten zukommen wird.

10 And the Angel said vnto them, Feare not: For behold, I bring you good tidings of great ioy, which shall be to all people.


10 And the Angel said vnto them, Feare not: For behold, I bring you good tidings of great ioy, which shall be to all people.

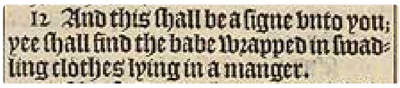
11 Denn euch ist an diesem Tag in der Stadt Davids ein Erlöser geboren, welcher Christus der Herr ist.

11 For vnto you is borne this day, in the citie of Dauid, a Sauiour, which is Christ the Lord.


11 For vnto you is borne this day, in the citie of Dauid, a Sauiour, which is Christ the Lord.

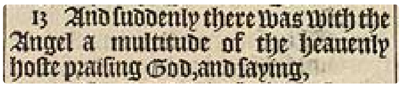
12 Und das soll euch ein Zeichen sein: Ihr werdet das Kind in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe finden."

12 And this shall be a signe vnto you; yee shall find the babe wrapped in swadling clothes lying in a manger.


12 And this shall be a signe vnto you; yee shall find the babe wrapped in swad-ling clothes lying in a manger.

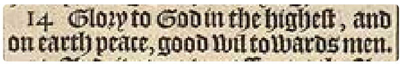
13 Und plötzlich war bei dem Engel eine Schar der himmlischen Heerscharen, die Gott priesen und sagten

13 And suddenly there was with the Angel a multitude of the heauenly hoste praising God, and saying,


13 And suddenly there was with the Angel a multitude of the heauenly hoste praising God, and saying,

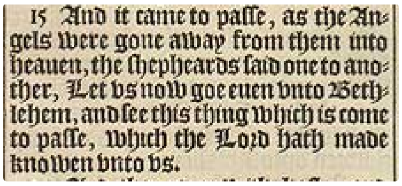
14 "Ehre für Gott in der Höhe und Friede auf Erden, Wohlwollen gegenüber den Menschen."

14 Glory to God in the highest, and on earth peace, good wil towards men.


14 Glory to God in the highest, and on earth peace, good wil towards men.

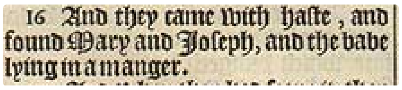
15 Und es geschah, als die Engel von ihnen weggingen in den Himmel, dass die Hirten zueinander sagten "Lasst uns nun also nach Bethlehem gehen und dieses Ereignis sehen, das geschehen ist, das der Herr uns bekannt gemacht hat."

15 And it came to passe, as the Angels were gone away from them into heauen, the shepheards said one to another, Let vs now goe euen vnto Bethlehem, and see this thing which is come to passe, which the Lord hath made knowen vnto vs.


15 And it came to passe, as the An-gels were gone away from them into heauen, the shepheards said one to ano-ther, Let vs now goe euen vnto Beth-lehem, and see this thing which is come to passe, which the Lord hath made knowen vnto vs.

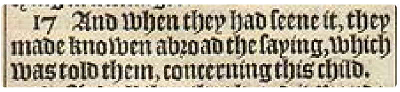
16 Und sie kamen mit Hast und fanden Maria und Joseph und das Kind in einer Futterkrippe liegen.

16 And they came with haste, and found Mary and Ioseph, and the babe lying in a manger.


16 And they came with haste, and found Mary and Joseph, and the babe lying in a manger.

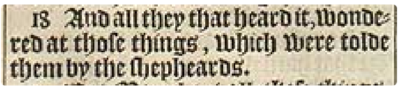
17 Und als sie es gesehen hatten, machten sie das Gesagte weithin bekannt, das ihnen erzählt wurde, das Kind betreffend.

17 And when they had seene it, they made knowen abroad the saying, which was told them, concerning this child.


17 And when they had seene it, they made knowen abroad the saying, which was told them, concerning this child.

18 Und alle jene, die es hörten, wunderten sich über diese Dinge, die ihnen von den

18 And all they that heard it, wondered at those things, which were tolde them by the


18 And all they that heard it, wonde-red at those things, which were tolde them by the shepheards.

Schafhirten erzählt wurden.

shepheards.

19 Aber Maria bewahrte all diese Dinge und erwog sie in ihrem Herzen.

19 But Mary kept all these things, and pondered them in her heart.

19 But Mary kept all these things, and pondered them in her heart.

20 Und die Schafhirten kehrten zurück, Gott verherrlichend und preisend für alle die Dinge, die sie gehört und gesehen hatten, wie es ihnen gesagt worden war.

20 And the shepheards returned, glorifying & praising God for all the things that they had heard and seene, as it was told vnto them.

20 And the shepheards returned, glorifying & praising God for all the things that they had heard and seene, as it was told vnto them.

21 *Und als acht Tage vollendet waren bis zur Beschneidung des Kindes, da wurde er *Jesus genannt, der so vom Engel genannt wurde, bevor er in der Gebärmutter empfangen wurde.[*Genesis 17:12 *Matthäus 1:21]

21 *And when eight dayes were accomplished for the circumcising of the childe, his name was called *Iesus, which was so named of the Angel before he was conceiued in the wombe.[*Gen.17. 12. , *Mat.1. 21.]

*Gen.17. 12. 21 *And when eight dayes were ac-

complished for the circumcising of the childe, his name was called *Iesus, which was so named of the Angel before he was conceiued in the wombe. *Mat.1. 21.

22 Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose vollendet waren, brachten sie ihn nach Jerusalem, um ihn dem Herrn zu präsentieren,

22 And when the dayes of her purification according to the law of Moses, were accomplished, they brought him to Hierusalem, to present him to the Lord,

22 And when the dayes of her purification according to the law of Moses, were accomplished, they brought him to Hierusalem, to present him to the Lord,

23 (Wie es geschrieben steht im Gesetz des Herrn: *Jeder Mann, der die Gebärmutter öffnet, soll vor dem Herrn heilig genannt werden)[*Exodus 13:2 Nummern 18:16]

23 (As it is written in the law of the Lord, *Euery male that openeth the wombe, shalbe called holy to the Lord)[*Exod. 13. 2. numb. 18 16.]

23 (As it is written in the law of the Lord, *Euery male that openeth the wombe, shalbe called holy to the Lord) *Exod. 13. 2. numb. 18

24 Und ein Opfer darzubringen gemäß dem, *was im Gesetz des Herrn gesagt ist, ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.[*Levitikus 12:2,6]

24 And to offer a sacrifice according to *that which is said in the Law of the Lord, a paire of turtle doues, or two yong pigeons. [*Leuit.12. 2,6.]

16. 24 And to offer a sacrifice according to *that which is said in the Law of the Lord, a paire of turtle doues, or two yong pigeons. *Leuit. 12. 2,6.

25 Und siehe, da war ein Mann in Jerusalem, dessen Name Simeon war und derselbe Mann war gerecht und fromm, auf den Trost Israels wartend: Und der heilige Geist war auf ihm.

25 And behold, there was a man in Hierusalem, whose name was Simeon, and the same man was iust and deuout, waiting for the consolation of Israel: and the holy Ghost was vpon him.

25 And behold, there was a man in Hierusalem, whose name was Simeon, and the same man was iust and deuout, waiting for the consolation of Israel: and the holy Ghost was vpon him.

26 Und es wurde ihm durch den heiligen Geist offenbart, dass er den Tod nicht sehen sollte, ehe er den Herrn Christus gesehen hatte.

26 And it was reuealed vnto him by the holy Ghost, that he should not see death, before he had seene the Lords Christ.

26 And it was reuealed vnto him by the holy Ghost, that he should not see death, before he had seene the Lords Christ.

27 Und er kam durch den Geist in den Tempel: Und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, für ihn nach dem Brauch des Gesetzes zu handeln,

27 And hee came by the spirit into the Temple: and when the parents brought in the child Iesus, to doe for him after the custome of the Lawe,

27 And hee came by the spirit into the Temple: and when the parents brought in the child Iesus, to doe for him after the custome of the Lawe,

28 Da nahm er ihn in seine Arme und pries Gott und sagte,

28 Then tooke hee him vp in his armes, and blessed God, and said,

28 Then tooke hee him vp in his armes, and blessed God, and said,

29 "Herr, nun lass deinen Diener in Frieden gehen, gemäß deines Wortes.

29 Lord now lettest thou thy seruant depart in peace, according to thy word.

29 Lord now lettest thou thy seruant depart in peace, according to thy word.

30 Denn meine Augen haben deine Erlösung gesehen.

30 For mine eyes haue seene thy saluation.

30 For mine eyes haue seene thy saluation.

31 Die du vor dem Angesicht aller Leute bereitet hast.

31 Which thou hast prepared before the face of all people.

31 Which thou hast prepared before the face of all people.

32 Ein Licht, die Nichtjuden zu erleuchten und die Herrlichkeit deines Volkes Israel."

32 A light to lighten the Gentiles, and the glory of thy people Israel.

32 A light to lighten the Gentiles, and the glory of thy people Israel.

33 Und Joseph und seine Mutter wunderten sich über das, was über ihn gesprochen wurde.

33 And Ioseph and his mother marueiled at those things which were spoken of him.

33 And Ioseph and his mother marueiled at those things which were spoken of him.

34 Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, seiner Mutter "Siehe, dieses Kind ist bestimmt für den *Untergang und Wiederauferstehung vieler in Israel: Und als ein Zeichen, gegen das gesprochen werden wird,[*Jesaja 8:14 Römer 9:32]

34 And Simeon blessed them, and said vnto Marie his mother, Behold, this child is set for the *fall and rising againe of many in Israel: and for a signe which shall be spoken against,[*Esai. 8. 14. rom.9.32.]

34 And Simeon blessed them, and said vnto Marie his mother, Behold, this child is set for the * fall and rising againe of many in Israel: and for a signe which shall be spoken against, *Esai.8.14. rom.9.32.

35 (Ja, ein Schwert wird auch deine eigene Seele durchbohren), dass die Gedanken vieler Herzen aufgedeckt werden mögen."

35 (Yea a sword shall pearce thorow thy owne soule also) that the thoughts of many hearts may be reuealed.

35 (Yea a sword shall pearce thorow thy owne soule also) that the thoughts of many hearts may be reuealed.

36 Und da war eine Anna, eine Prophetin, die Tochter Phanuels, aus dem Stamm Aser; sie war sehr alt und hatte seit ihrer Jungfräulichkeit sieben Jahre mit einem Mann gelebt.

36 And there was one Anna a Prophetesse, the daughter of Phanuel, of the tribe of Aser; she was of a great age, and had liued with an husband seuen yeeres from her virginitie.

36 And there was one Anna a Prophetesse, the daughter of Phanuel, of the tribe of Aser: she was of a great age, and had liued with an husband seuen yeeres from her virginitie.

37 Und sie war eine Witwe von etwa vierundachtzig Jahren, die sich nicht vom Tempel entfernte, sondern *Gott* diente mit Fasten und Beten Tag und Nacht.

37 And she was a widow of about fourescore and foure yeeres, which departed not from the Temple, but serued *God* with fastings and prayers night and day.

37 And she was a widow of about fourescore and foure yeeres, which de-
F 3 parted

parted not from the Temple, but serued God with fastings and prayers night and day.

38 Und sie, im selben Augenblick kommend, dankte auch dem Herrn und sprach von ihm zu all denen, die in ||Jerusalem Erlösung suchten.[||oder: Israel]

38 And she comming in that instant, gaue thankes likewise vnto the Lord, and spake of him to al them that looked for redemption in || Hierusalem.[|| Or, Israel.]

38 And she comming in that instant, gaue thankes likewise vnto the Lord, and spake of him to al them that looked for redemption in || Hierusalem. ||Or, Israel.

39 Und als sie alle Dinge gemäß dem Gesetz des Herrn ausgeführt hatten, kehrten sie nach Galiläa zurück, in ihre eigene Stadt Nazareth.

39 And when they had performed all things according to the Lawe of the Lord, they returned into Galilee, to their owne citie Nazareth.

39 And when they had performed all things according to the Lawe of the Lord, they returned into Galilee, to their owne citie Nazareth.

40 Und das Kind wuchs und wurde stark im Geist, erfüllt mit Weisheit und die Gnade Gottes war auf ihm.

40 And the child grew, and waxed strong in spirit filled with wisedome, and the grace of God was vpon him.

40 And the child grew, and waxed strong in spirit filled with wisedome, and the grace of God was vpon him.

41 Nun gingen seine Eltern *jedes Jahr nach Jerusalem, am Fest des Passahfestes.[*Deuteronomie 16:1]

41 Now his parents went to Hierusalem *euery yeere, at the feast of the Passeouer. [*Deu. 16. 1.]

*Deu.16.1. 41 Now his parents went to Hierusalem * euery yeere, at the feast of the Passeouer.

42 Und als er zwölf Jahre alt war, gingen sie nach Jerusalem, nach dem Brauch des Festes.

42 And when he was twelue yeeres old, they went vp to Hierusalem, after the custome of the feast.

42 And when he was twelue yeeres old, they went vp to Hierusalem, after the custome of the feast.

43 Und als sie die Tage vollendet hatten, als sie zurückkehrten, blieb das Kind Jesus in Jerusalem zurück und Joseph und seine Mutter wussten nichts davon.

43 And when they had fulfilled the dayes, as they returned, the childe Iesus taried behind in Hierusalem, and Ioseph and his mother knew not of it.

43 And when they had fulfilled the dayes, as they returned, the childe Iesus taried behind in Hierusalem, and Ioseph and his mother knew not of it.

44 Aber sie, ihn in der Gruppe vermutend, gingen eine Tagesreise und sie suchten ihn unter ihren Verwandten und Bekannten.

44 But they supposing him to haue bene in the company, went a daies iourney, and they sought him among their kinsefolke and acquaintance.

44 But they supposing him to haue bene in the company, went a daies iourney, and they sought him among their kinsefolke and acquaintance.

45 Und als sie ihn nicht fanden, kehrten sie wieder nach Jerusalem zurück und suchten ihn.

45 And when they found him not, they turned backe againe to Hierusalem, seeking him.

45 And when they found him not, they turned backe againe to Hierusalem, seeking him.

46 Und es geschah, dass sie ihn nach drei Tagen im Tempel fanden, in der Mitte der Lehrer sitzend, sie jeweils hörend und ihnen Fragen stellend.

46 And it came to passe, that after three daies they found him in the Temple, sitting in the midst of the Doctours, both hearing them, and asking them questions.

46 And it came to passe, that after three daies they found him in the Temple, sitting in the midst of the Doctours, both hearing them, and asking them questions.

47 Und alle, die ihn hörten, waren verwundert über seinen Verstand und seine Antworten.

47 And all that heard him were astonished at his vnderstanding, and answeres.

47 And all that heard him were astonished at his vnderstanding, and answeres.

48 Und als sie ihn sahen, waren sie erstaunt: Und seine Mutter sagte zu ihm: Sohn, warum hast du so mit uns gehandelt? Siehe, dein Vater und ich haben dich sehnlichst gesucht.

48 And when they sawe him, they were amazed: and his mother said vnto him, Sonne, why hast thou thus dealt with vs? Behold, thy father and I haue sought thee sorrowing.

48 And when they sawe him, they were amazed: and his mother said vnto him, Sonne, why hast thou thus dealt with vs? Behold, thy father and I haue sought thee sorrowing.

49 Und er sagte zu ihnen "Wie kommt es, dass ihr mich sucht? Wisst ihr nicht, dass ich bei meines Vaters Geschäft sein muss?"

49 And he said vnto them, How is it that ye sought me? Wist yee not that I must bee about my fathers businesse?

49 And he said vnto them, How is it that ye sought me? Wist yee not that I must bee about my fathers businesse?

50 Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen sprach.

50 And they vnderstood not the saying which he spake vnto them.

50 And they vnderstood not the saying which he spake vnto them.

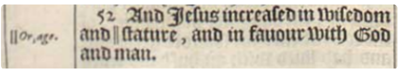
51 Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth und war ihnen gehorsam: Aber seine Mutter behielt alle diese Worte in ihrem Herzen.

51 And he went downe with them, and came to Nazareth, and was subiect vnto them: But his mother kept all these sayings in her heart.

51 And he went downe with them, and came to Nazareth, and was subiect vnto them: But his mother kept all these sayings in her heart.

52 Und Jesus nahm zu an Weisheit und ||Größe und an Güte bei Gott und Menschen.[||oder: Alter]

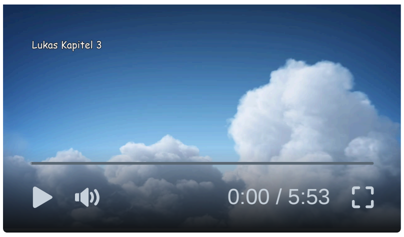
52 And Iesus increased in wisedom and ||stature, and in fauour with God and man. [|| Or, age.]


|| Or, age.

52 And Iesus increased in wisedom and || stature, and in fauour with God and man.

Lukas Kapitel 3 - Das Predigen und Taufen des Johannes

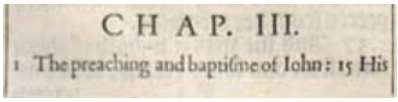
Kapitel 3 Lukas Kapitel 3.mp3

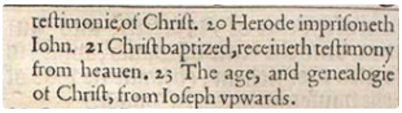


1 Das Predigen und Taufen von Johannes: 15 Sein Zeugnis von Christus. 20 Herodes inhaftiert Johannes. 21 Christus getauft, empfängt Zeugnis von Himmel. 23 Das Alter und die Genealogie Christi, von Joseph aufwärts.

CHAP. III.

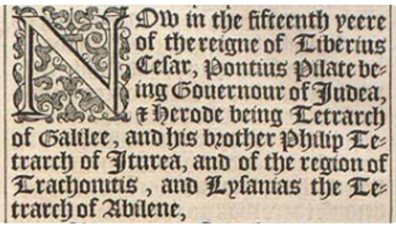
1 The preaching and baptisme of Iohn: 15 His testimonie of Christ. 20 Herode imprisoneth Iohn. 21 Christ baptized, receiueth testimony from heauen. 23 The age, and genealogie of Christ, from Ioseph vpwards.


CHAP. III.
1 The preaching and baptisme of Iohn: 15 His


testimonie of Christ. 20 Herode imprisoneth Iohn. 21 Christ baptized, receiueth testimony from heauen. 23 The age, and genealogie of Christ, from Ioseph vpwards.

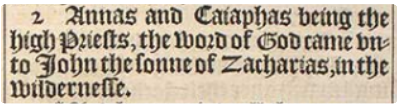
1 Nun, im fünfzehnten Jahr der Regierung des Tiberius Cäsar, war Pontius Pilatus Gouverneur von Judäa und Herodes war Tetrarch von Galiläa und sein Bruder Philippus Tetrarch von Ituräa und der Gegend von Trachonitis und Lysanias der Tetrarch von Abilene,

1 Now in the fifteenth yeere of the reigne of Tiberius Cesar, Pontius Pilate being Gouernour of Iudea, & Herode being Tetrarch of Galilee, and his brother Philip Tetrarch of Iturea, and of the region of Trachonitis, and Lysanias the Tetrarch of Abilene,


NOw in the fifteenth yeere of the reigne of Tiberius Cesar, Pontius Pilate being Gouernour of Iudea, & Herode being Tetrarch of Galilee, and his brother Philip Tetrarch of Iturea, and of the region of Trachonitis, and Lysanias the Tetrarch of Abilene,

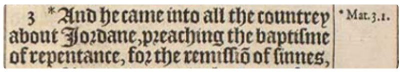
2 Als Hannas und Kaiphas die Hohepriester waren, kam das Wort Gottes zu Johannes, dem Sohn des Zacharias, in der Wildnis.

2 Annas and Caiaphas being the high Priests, the word of God came vnto Iohn the sonne of Zacharias, in the wildernesse.


2 Annas and Caiaphas being the high Priests, the word of God came vnto Iohn the sonne of Zacharias, in the wildernesse.

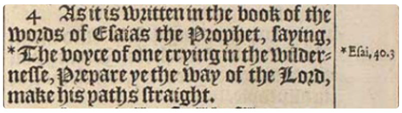
3 *Und er kam in das ganze Land um Jordan, die Taufe der Reue predigend, für die Vergebung von Sünden,[*Matthäus 3:1]

3 *And he came into all the countrey about Iordane, preaching the baptisme of repentance, for the remissiō of sinnes, [*Mat.3.1.]


3 *And he came into all the countrey about Iordane, preaching the baptisme of repentance, for the remissiō of sinnes, *Mat.3.1.

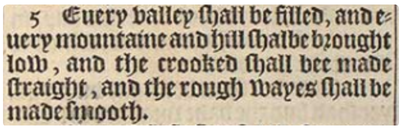
4 Wie es geschrieben ist im Buch der Worte Jesajas, des Propheten, der sagt: *"Die Stimme von einem der in der Wildnis ruft ‘Bereitet den Weg des Herrn, macht seine Wege gerade.'"[*Jesaja 40:3]

4 As it is written in the book of the words of Esaias the Prophet, saying, *The voyce of one crying in the wildernesse, Prepare ye the way of the Lord, make his paths straight.[*Esai.40.3]


4 As it is written in the book of the words of Esaias the Prophet, saying, *The voyce of one crying in the wildernesse, Prepare ye the way of the Lord, make his paths straight. *Esai, 40.3

5 Jedes Tal wird gefüllt und jeder Berg und Hügel wird erniedrigt und das Krumme wird gerade gemacht und die rauen Wege werden glatt gemacht.

5 Euery valley shall be filled, and euery mountaine and hill shalbe brought low, and the crooked shall bee made straight, and the rough wayes shall be made smooth.


5 Euery valley shall be filled, and euery mountaine and hill shalbe brought low, and the crooked shall bee made straight, and the rough wayes shall be made smooth.

6 Und alles Fleisch wird die Erlösung Gottes sehen.

6 And all flesh shal see the saluation of God.

7 Da sagte er zu der Schar, die hervorkam, von ihm getauft zu werden: *"O Generation von Schlangen, wer hat euch gewarnt, vor dem Zorn zu fliehen der kommt?[*Matthäus 3:7]

7 Then said hee to the multitude that came forth to bee baptized of him, *O generation of vipers, who hath warned you to flee from the wrath to come?[*Mat.3.7.]

8 Bringt deshalb Früchte, ||würdig der Reue hervor und fangt nicht an, in euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater: Denn ich sage euch, dass Gott imstande ist, aus diesen Steinen Abrahams Kinder zu ziehen.[oder: passend für]

8 Bring forth therfore fruits || worthy of repentance, and begin not to say within your selues, We haue Abraham to our father: For I say vnto you, that God is able of these stones to raise vp children vnto Abraham.[|| Or, meet for.]

9 Und nun wird auch die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt: Jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird deshalb abgehauen und ins Feuer geworfen."

9 And now also the axe is laid vnto the root of the trees: Euery tree therefore which bringeth not foorth good fruit, is hewen downe, and cast into the fire.

10 Und die Leute fragten ihn und sagten "Was sollen wir dann tun?"

10 And the people asked him, saying, What shall we doe then?

11 Er antwortet und sagt zu ihnen “*Derjenige, der zwei Mäntel hat, lass ihn mit ihm teilen, der keinen hat und derjenige der Essen hat, lass ihn genauso tun.”[*Klagelieder 2:15 1. Johannes 3:17]

11 He answereth, and saith vnto them, *He that hath two coats, let him impart to him that hath none, and he that hath meat, let him doe likewise.[*lam. 2. 15. 1.ioh.3.17.]

12 Da kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen, und sagten zu ihm "Meister, was sollen wir tun?"

12 Then came also Publicanes to be baptized, and said vnto him, Master, what shall we doe?

13 Und er sagte zu ihnen "Tut nicht mehr als das, was euch aufgetragen ist."

13 And he said vnto them, Exact no more then that which is appointed you.

14 Und die Soldaten verlangten ebenfalls von ihm und sagten "Und was sollen wir tun?" Und er sagte zu ihnen ||"Übt an keinem Menschen Gewalt, noch klagt falsch an und seid zufrieden mit euren ||Löhnen."[||oder: versetzt niemanden in Furcht ||oder: Vergütung]

14 And the souldiers likewise demanded of him, saying, And what shall we doe? And he said vnto them, ||Doe violence to no man, neither accuse any falsely, & be content with your ||wages.[|| Or, put no man in feare. ,|| Or, allowance.]

15 Und als die Leute ||in Erwartung waren und alle Menschen in ihren Herzen über Johannes nachdachten, ob er der Christus sei oder nicht:

15 And as the people were || in expectation, and all men || mused in their hearts of Iohn, whether he were the Christ or not:[|| Or, in suspence. , || Or, reasoned or debated.]

16 Antwortete Johannes und sagte zu ihnen allen *"Ich taufe euch zwar mit Wasser, aber einer, mächtiger als ich, kommt, dem ich nicht würdig bin, den Riegel seiner Schuhe zu lösen, der euch mit dem heiligen Geist und mit Feuer taufen wird.[*Matthäus 3:11]

16 Iohn answered, saying vnto them all, *I indeede baptize you with water, but one mightier then I commeth, the latchet of whose shooes I am not worthy to vnloose, he shall baptize you with the holy Ghost, and with fire.[*Mat.3. 11]

17 Dessen Wurfschaufel in seiner Hand ist, und er wird seinen Boden gründlich reinigen und den Weizen in seine Scheune sammeln, aber die Spreu wird er mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.

17 Whose fanne is in his hand, and he will thorowly purge his floore, and will gather the wheat into his garner, but the chaffe he will burne with fire vnquencheable.

18 Und viele andere Dinge in seiner Ermahnung verkündete er den Leuten.

18 And many other things in his exhortation preached he vnto the people.

19 *Aber Herodes, der Tetrarch, von ihm wegen Herodias, seines Bruders Philips Frau, getadelt und wegen aller Übel, die Herodes getan hatte,[*Matthäus 14:3]

19 *But Herode the Tetrarch being reprooued by him for Herodias his brother Philips wife, and for all the euils which Herode had done,[*Mat. 14. 3.]

20 Fügt noch dies über allem hinzu, dass er Johannes im Gefängnis einsperrt.

20 Added yet this aboue all, that he shut vp Iohn in prison.

21 Als nun all die Leute getauft waren, *und es geschah, dass auch Jesus getauft wurde und betete, wurde der Himmel aufgetan:[*Matthäus 3:13]

21 Now when all the people were baptized, *and it came to passe that Iesus also being baptized, and praying, the heauen was opened:[*Mat. 3. 13.]

22 Und der heilige Geist senkte sich in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn und eine Stimme kam vom Himmel, die sagte "Du bist mein geliebter Sohn, in dir bin ich gänzlich zufrieden"

22 And the holy Ghost descended in a bodily shape like a Doue vpon him, and a voice came from heauen, which said, Thou art my beloued sonne, in thee I am well pleased.

23 Und Jesus selbst wurde etwa dreißig Jahre alt und war (wie man annahm) der Sohn Josephs, welcher *der Sohn* Elis war,

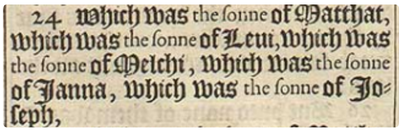
23 And Iesus himselfe began to be about thirty yeeres of age, being (as was supposed) the sonne of Ioseph, which was *the sonne* of Heli,

24 Welcher *der Sohn* von Matthat war, welcher *der Sohn* von Levi war, welcher *der Sohn* von Melchi war, welcher *der Sohn*

24 Which was *the sonne* of Matthat, which was *the sonne* of Leui, which was *the*

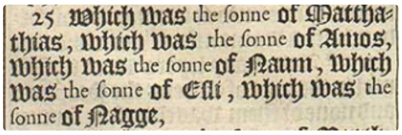
von Janna war, welcher *der Sohn* von Joseph war,

sonne of Melchi, which was *the sonne* of Ianna, which was *the sonne* of Ioseph,


24 Which was the sonne of Matthat, which was the sonne of Leui, which was the sonne of Melchi, which was the sonne of Ianna, which was the sonne of Io-seph,

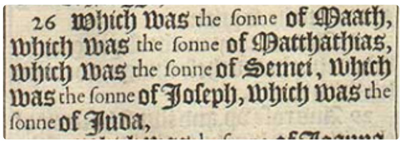
25 Welcher *der Sohn* des Matthathias war, welcher *der Sohn* des Amos war, welcher *der Sohn* des Nahum war, welcher *der Sohn* des Esli war, welcher *der Sohn* des Nangai war,

25 Which was *the sonne* of Matthathias, which was *the sonne* of Amos, which was *the sonne* of Naum, which was *the sonne* of Eli, which was *the sonne* of Nagge,


25 Which was the sonne of Mattha-thias, which was the sonne of Amos, which was the sonne of Naum, which was the sonne of Esli, which was the sonne of Nagge,

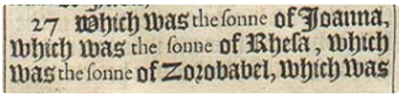
26 Welcher *der Sohn* des Maath war, welcher *der Sohn* des Matthathias war, welcher *der Sohn* des Semei war, welcher *der Sohn* des Joseph war, welcher *der Sohn* des Juda war,

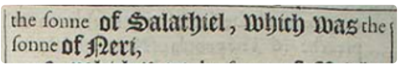
26 Which was *the sonne* of Maath, which was *the sonne* of Matthathias, which was *the sonne* of Semei, which was *the sonne* of Ioseph, which was *the sonne* of Iuda,


26 Which was the sonne of Maath, which was the sonne of Matthathias, which was the sonne of Semei, which was the sonne of Ioseph, which was the sonne of Iuda,

27 Welcher *der Sohn* des Johanan war, welcher *der Sohn* des Resa war, welcher *der Sohn* des Serubbabel war, welcher *der Sohn* des Schealtiel war, welcher *der Sohn* des Neri war,

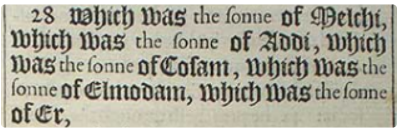
27 Which was *the sonne* of Ioanna, which was *the sonne* of Rhesa, which was *the sonne* of Zorobabel, which was *the sonne* of Salathiel, which was *the sonne* of Neri,


27 Which was the sonne of Ioanna, which was the sonne of Rhesa, which was the sonne of Zorobabel, which was


the sonne of Salathiel, which was the sonne of Neri,

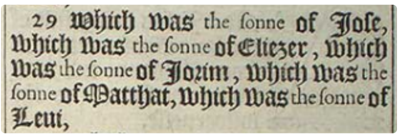
28 Welcher *der Sohn* des Melchi war, welcher *der Sohn* des Addi war, welcher *der Sohn* des Kosam war, welcher *der Sohn* des Elmodam war, welcher *der Sohn* des Er war,

28 Which was *the sonne* of Melchi, which was *the sonne* of Addi, which was *the sonne* of Cosam, which was *the sonne* of Elmodam, which was *the sonne* of Er,


28 Which was the sonne of Melchi, which was the sonne of Addi, which was the sonne of Cosam, which was the sonne of Elmodam, which was the sonne of Er,

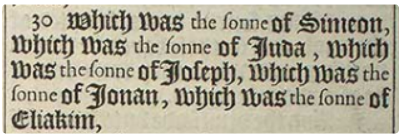
29 Welcher *der Sohn* des Joses war, welcher *der Sohn* des Elieser war, welcher *der Sohn* des Jorim war, welcher *der Sohn* des Matthat war, welcher *der Sohn* des Levi war,

29 Which was *the sonne* of Iose, which was *the sonne* of Eliezer, which was *the sonne* of Iorim, which was *the sonne* of Matthat, which was *the sonne* of Leui,


29 Which was the sonne of Iose, which was the sonne of Eliezer, which was the sonne of Iorim, which was the sonne of Matthat, which was the sonne of Leui,

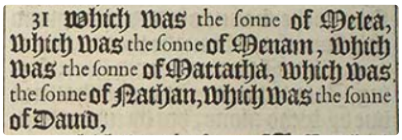
30 Welcher *der Sohn* des Simeon war, welcher *der Sohn* des Juda war, welcher *der Sohn* des Joseph war, welcher *der Sohn* des Jonan war, welcher *der Sohn* des Eljakim war,

30 Which was *the sonne* of Simeon, which was *the sonne* of Iuda, which was *the sonne* of Ioseph, which was *the sonne* of Ionan, which was *the sonne* of Eliakim,


30 Which was the sonne of Simeon, which was the sonne of Iuda, which was the sonne of Ioseph, which was the sonne of Ionan, which was the sonne of Eliakim,

31 Welcher *der Sohn* des Melea war, welcher *der Sohn* des Mainan war, welcher *der Sohn* des Mattatha war, welcher *der Sohn* des Nathan war, welcher *der Sohn* des David war,

31 Which was *the sonne* of Melea, which was *the sonne* of Menam, which was *the sonne* of Mattatha, which was *the sonne* of Nathan, which was *the sonne* of Dauid,


31 Which was the sonne of Melea, which was the sonne of Menam, which was the sonne of Mattatha, which was the sonne of Nathan, which was the sonne of Dauid,

32 Welcher *der Sohn* des Isai war, welcher *der Sohn* des Obed war, welcher *der Sohn* des Boas war, welcher *der Sohn* des Salmon war, welcher *der Sohn* des Naschron war,

32 Which was *the sonne* of Iesse, which was *the sonne* of Obed, which was *the sonne* of Booz, which was *the sonne* of Salmon, which was *the sonne* of Nasson,

32 Which was the ſonne of Ieſſe, which was the ſonne of Obed, which was the ſonne of Booz, which was the ſonne of Salmon, which was the ſonne of Naaſſon,

33 Welcher *der Sohn* des Amminadab war, welcher *der Sohn* des Aram war, welcher *der Sohn* des Hezron war, welcher *der Sohn* des Perez war, welcher *der Sohn* des Juda war,

33 Which was *the sonne* of Aminadab, which was *the sonne* of Aram, which was *the sonne* of Esrom, which was *the sonne* of Phares, which was *the sonne* of Iuda,

33 Which was the ſonne of Aminadab, which was the ſonne of Aram, which was the ſonne of Eſrom, which was the ſonne of Phares, which was the ſonne of Iuda,

34 Welcher *der Sohn* des Jakob war, welcher *der Sohn* des Isaak war, welcher *der Sohn* des Abraham war, welcher *der Sohn* des Terach war, welcher *der Sohn* des Nahor war,

34 Which was *the sonne* of Iacob, which was *the sonne* of Isaac, which was *the sonne* of Abraham, which was *the sonne* of Thara, which was *the sonne* of Nachor,

34 Which was the ſonne of Iacob, which was the ſonne of Iſaac, which was the ſonne of Abraham, which was the ſonne of Thara, which was the ſonne of Nachor,

35 Welcher *der Sohn* des Serug war, welcher *der Sohn* des Regu war, welcher *der Sohn* des Peleg war, welcher *der Sohn* des Heber war, welcher *der Sohn* des Schelach war,

35 Which was *the sonne* of Saruch, which was *the sonne* of Ragau, which was *the sonne* of Phaleg, which was *the sonne* of Heber, which was *the sonne* of Sala,

35 Which was the ſonne of Saruch, which was the ſonne of Ragau, which was the ſonne of Phaleg, which was the ſonne of Heber, which was the ſonne of Sala,

36 Welcher *der Sohn* des Kainan war, welcher *der Sohn* des Arpakschad war, welcher *der Sohn* des Sem war, welcher *der Sohn* des Noah war, welcher *der Sohn* des Lamech war,

36 Which was *the sonne* of Cainan, which was *the sonne* of Arphaxad, which was *the sonne* of Sem, which was *the sonne* of Noe, which was *the sonne* of Lamech,

36 Which was the ſonne of Cainan, which was the ſonne of Arphaxad, which was the ſonne of Sem, which was the ſonne of Noe, which was the ſonne of Lamech,

37 Welcher *der Sohn* des Methusalah war, welcher *der Sohn* des Henoch war, welcher *der Sohn* des Jared war, welcher *der Sohn* des Mahalaleel war, welcher *der Sohn* des Kainan war,

37 Which was *the sonne* of Mathusala, which was *the sonne* of Enoch, which was *the sonne* of Iared, which was *the sonne* of Maleleel, which was *the sonne* of Cainan,

37 Which was the ſonne of Mathuſala, which was the ſonne of Enoch, which was the ſonne of Iared, which was the ſonne of Maleleel, which was the ſonne of Cainan,

38 Welcher *der Sohn* des Enos war, welcher *der Sohn* des Seth war, welcher *der Sohn* des Adam war, welcher *der Sohn* Gottes war.

38 Which was *the sonne* of Enos, which was *the sonne* of Seth, which was *the sonne* of Adam, which was *the sonne* of God.

38 Which was the ſonne of Enos, which was the ſonne of Seth, which was the ſonne of Adam, which was the ſonne of God.

Lukas Kapitel 4 - Christus wird versucht; Er predigt

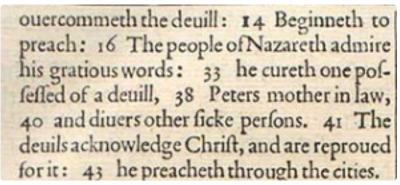
Kapitel 4 Lukas Kapitel 4.mp3

1 Die Versuchung und das Fasten des Christus: 13 Er überwindet den Teufel: 14 Beginnt zu predigen: 16 Die Leute von Nazareth bewundern seine gnadenreichen Worte: 33 Er heilt einen, besessen vom Teufel, 38 Petrus' Schwiegermutter 40 und verschiedene andere kranke Personen. 41 Die Teufel erkennen Christus und werden dafür zurechtgewiesen: 43 Er predigt durch die Städte.

CHAP. IV.

1 The temptation and fasting of Christ: 13 He ouercommeth the deuill: 14 Beginneth to preach: 16 The people of Nazareth admire his gratious words: 33 he cureth one possessed of a deuill, 38 Peters mother in law, 40 and diuers other sicke persons. 41 The deuils acknowledge Christ, and are reproued for it: 43 he preacheth through the cities.

CHAP. IIII.
1 The temptation and fasting of Christ: 13 He
ouercom-


ouercommeth the deuill: 14 Beginneth to
preach: 16 The people of Nazareth admire
his gratious words: 33 he cureth one pos-
sessed of a deuill, 38 Peters mother in law,
40 and diuers other sicke persons. 41 The
deuils acknowledge Christ, and are reproued
for it: 43 he preacheth through the cities.

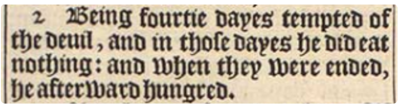
1 Und *Jesus, voll des heiligen Geistes, kehrte aus dem Jordan zurück und wurde vom Geist in die Wildnis geführt.[*Matthäus 4:1]

1 And *Iesus being full of the holy Ghost, returned from Iordane, and was led by the spirit into the wildernesse,[*Matth.4. 1.]

* Matth.4. 1.
AND * Iesus being full of
the holy Ghost, returned
from Iordane, and was
led by the spirit into the
wildernesse,

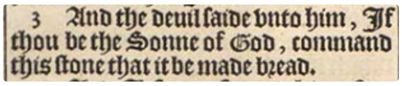
2 Vierzig Tage vom Teufel versucht werdend und er aß in diesen Tagen nichts: Und als sie zu Ende waren, hungerte er nachher.

2 Being fourtie dayes tempted of the deuil, and in those dayes he did eat nothing: and when they were ended, he afterward hungred.


2 Being fourtie dayes tempted of
the deuil, and in those dayes he did eat
nothing: and when they were ended,
he afterward hungred.

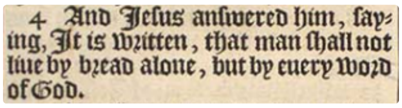
3 Und der Teufel sagte zu ihm "Wenn du der Sohn Gottes bist, so befiehl diesem Stein, dass er zu Brot werde."

3 And the deuil saide vnto him, If thou be the Sonne of God, command this stone that it be made bread.


3 And the deuil saide vnto him, If
thou be the Sonne of God, command
this stone that it be made bread.

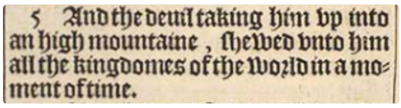
4 Und Jesus antwortete ihm und sagte "Es steht geschrieben, dass der Mensch nicht von Brot allein leben soll, sondern von jedem Wort Gottes."

4 And Iesus answered him, saying, It is written, that man shall not liue by bread alone, but by euery word of God.


4 And Iesus answered him, say-
ing, It is written, that man shall not
liue by bread alone, but by euery word
of God.

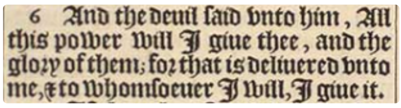
5 Und der Teufel nimmt ihn hinauf in einen hohen Berg und zeigt ihm in einem Augenblick all die Königreiche der Welt.

5 And the deuil taking him vp into an high mountaine, shewed vnto him all the kingdomes of the world in a moment of time.


5 And the deuil taking him vp into
an high mountaine, shewed vnto him
all the kingdomes of the world in a mo-
ment of time.

6 Und der Teufel sagte zu ihm "Alle diese Macht will ich dir geben und ihre

6 And the deuil said vnto him, All this power will I giue thee, and the glory of them; for


6 And the deuil said vnto him, All
this power will I giue thee, and the
glory of them; for that is deliuered vnto
me, & to whomsoeuer I will, I giue it.

Herrlichkeit; denn das ist mir gegeben und wem auch immer ich will, gebe ich es.

that is deliuered vnto me, & to whomsoeuer I will, I giue it.

7 Wenn du mir deshalb huldigen willst, soll alles Dein sein."[||oder: falle nieder vor mir]

7 If therefore wilt || worship me, all shalbe thine. [|| Or, fall downe before me.]

|| Or, fall downe before me. 7 If thou therefore wilt || worship me, all shalbe thine.

8 Und Jesus antwortete und sagte zu ihm: "Weiche von mir, Satan: Denn es steht geschrieben: ‘Du sollst dem Herrn, deinem Gott, huldigen, und ihm allein sollst du dienen.’"

8 And Iesus answered and said vnto him, Get thee behinde me, Satan: for it is written, Thou shalt worship the Lord thy God, and him onely shalt thou serue.

8 And Iesus answered and said vnto him, Get thee behinde me, Satan: for it is written, Thou shalt worship the Lord thy God, and him onely shalt thou serue.

9 Und er brachte ihn nach Jerusalem und setzte ihn auf eine Säule des Tempels und sagte zu ihm "Wenn du der Sohn Gottes bist, wirf dich selbst von hier hinab.

9 And hee brought him to Hierusalem, and set him on a pinacle of the Temple, and said vnto him, If thou be the Sonne of God, cast thy selfe downe from hence.

9 And hee brought him to Hierusalem, and set him on a pinacle of the Temple, and said vnto him, If thou be the Sonne of God, cast thy selfe downe from hence.

10 Denn es steht geschrieben: 'Er wird seinen Engeln Obhut über dich geben, dich zu bewahren.

10 For it is written, He shall giue his Angels charge ouer thee, to keepe thee.

10 For it is written, He shall giue his Angels charge ouer thee, to keepe thee.

11 Und in ihren Händen werden sie dich hinauftragen, damit du niemals deinen Fuß gegen einen Stein stößt.'"

11 And in their handes they shall beare thee vp, lest at any time thou dash thy foot against a stone.

11 And in their handes they shall beare thee vp, lest at any time thou dash thy foot against a stone.

12 Und Jesus antwortete und sagte zu ihm "Es ist gesagt ‘Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.’"

12 And Iesus answering, said vnto him, It is said, Thou shalt not tempt the Lord thy God.

12 And Iesus answering, said vnto him, It is said, Thou shalt not tempt the Lord thy God.

13 Und als der Teufel all die Versuchung beendet hatte, wich er für eine Weile von ihm.

13 And when the deuil had ended all the temptation, hee departed from him for a season.

13 And when the deuil had ended all the temptation, hee departed from him for a season.

14 ¶ Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück und da ging von ihm eine Kunde aus durch die ganze Gegend ringsum.

14 ¶ And Iesus returned in the power of the Spirit into Galilee, and there went out a fame of him through all the region round about.

14 ¶ And Iesus returned in the power of the Spirit into Galilee, and there went out a fame of him through all the region round about.

15 Und er lehrte in ihren Synagogen und wurde von allen verherrlicht.

15 And hee taught in their Synagogues, being glorified of all.

15 And hee taught in their Syna-

gogues, being glorified of all.

16 ¶ Und er kam nach *Nazareth, wo er großgezogen worden war und wie es seine Gewohnheit war, ging er am Sabbattag in die Synagoge und stand auf, um zu lesen. [*Matthäus 13:54]

16 ¶ And hee came to *Nazareth, where he had bene brought vp, and as his custome was, he went into the Synagogue on the Sabbath day, and stood vp for to reade. [*Matt. 13. 54.]

16 ¶ And hee came to * Nazareth, where he had bene brought vp, and as his custome was, he went into the Synagogue on the Sabbath day, and stood vp for to reade. *Matt. 13. 54.

17 Und es wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja übergeben und als er

17 And there was deliuered vnto him the booke of the Prophet Esaias, and when he

17 And there was deliuered vnto him the booke of the Prophet Esaias, and when he had opened the Booke, he found the place where it was written,

das Buch geöffnet hatte, fand er die Stelle, wo es geschrieben stand,

had opened the Booke, he found the place where it was written,

18 *"Der Geist des Herrn ist auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu predigen, er hat mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzens sind, den Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden das Augenlicht wiederzugeben, die Zerschlagenen in Freiheit zu setzen, [*Jesaja 61:1]

18 *The Spirit of the Lord is vpon mee, because hee hath anointed mee, to preach the Gospel to the poore, he hath sent mee to heale the broken hearted, to preach deliuerance to the captiues, and recouering of sight to the blinde, to set at libertie them that are bruised,[*Esay 61.1.]

19 Das angenehme Jahr des Herrn zu verkünden."

19 To preach the acceptable yeere of the Lord.

20 Und er schloss das Buch und er gab es wieder dem Ministranten und setzte sich nieder: Und die Augen von all jenen in der Synagoge waren auf ihn geheftet.

20 And he closed the booke, and hee gaue it againe to the minister, and sate downe: and the eyes of all them that were in the Synagogue were fastened on him.

21 Und er begann zu ihnen zu sagen "Heute ist diese Schrift erfüllt in euren Ohren."

21 And hee began to say vnto them, This day is this Scripture fulfilled in your eares.

22 Und alle gaben ihm Zeugnis und wunderten sich über die gnadenreichen Worte, die aus seinem Mund kamen. Und sie sagten "Ist dies nicht Josephs Sohn?"

22 And all bare him witnesse, and wondered at the gracious wordes, which proceeded out of his mouth. And they said, Is not this Iosephs sonne?

23 Und er sagte zu ihnen "Ihr werdet sicherlich zu mir dieses Sprichwort sagen: Arzt, heile dich selbst: Was auch immer wir gehört haben, das in Kapernaum getan wurde, tue auch hier in diesem Land."

23 And hee said vnto them, Yee will surely say vnto me this prouerbe, Physition, heale thy selfe: Whatsoeuer wee haue heard done in Capernaum, doe also here in thy countrey.

24 Und er sagte "Wahrlich, ich sage euch, kein *Prophet ist in seinem eigenen Land akzeptiert.[*Matthäus 13:57]

24 And hee said, Verely I say vnto you, no *Prophet is accepted in his owne countrey. [*Matth.13. 57.]

25 Aber ich erzähle euch eine Wahrheit: *Viele Witwen waren in Israel in den Tagen des Elia, als der Himmel drei Jahre und sechs Monate lang verschlossen war: Als eine große Hungersnot im ganzen Land war:[*1. Könige 17:9]

25 But I tell you of a trueth, *many widowes were in Israel in the dayes of Elias, when the heauen was shut vp three yeres and sixe moneths: when great famine was throughout all the land:[*1.King. 17.9.]

26 Aber zu keinem von ihnen wurde Elias gesandt, außer zu Zarpat, einer Stadt in Zidon, zu einer Frau, die eine Witwe war.

26 But vnto none of them was Elias sent, saue vnto Sarepta a citie of Sidon, vnto a woman that was a widow.

27 *Und viele Aussätzige waren in Israel zur Zeit des Propheten Elisa: Und keiner von ihnen wurde gereinigt, außer Naaman, der Syrer."[*2. Könige 5:14]

27 *And many lepers were in Israel in the time of Elizeus the Prophet: and none of them was cleansed, sauing Naaman the Syrian.[*2.King.5. 14.]

28 Und all jene in der Synagoge, als sie diese Dinge hörten, wurden von Zorn erfüllt,

28 And all they in the Synagogue, when they heard these things, were filled with wrath,

29 Und standen auf und stießen ihn aus der Stadt hinaus und führten ihn auf die ||Kuppe des Hügels (worauf ihre Stadt gebaut war) damit sie ihn kopfüber hinunterwerfen mögen.[||oder: Grat]

29 And rose vp, and thrust him out of the citie, & led him vnto the || brow of the hill (whereon their city was built) that they might cast him downe headlong.[|| Or, edge.]

30 Doch er passierte die Mitte von ihnen und ging seines Weges:

30 But he passing thorow the mids of them, went his way:

31 Und kam hinab nach Kapernaum, einer Stadt Galiläas, und lehrte sie an den Sabbattagen.

31 And came downe to Capernaum, a citie of Galile, and taught them on the Sabbath dayes.

32 Und sie waren erstaunt über seine Lehre: *denn sein Wort war kraftvoll. [*Matthäus 7:29]

32 And they were astonished at his doctrine: *for his worde was with power. [*Mat. 7. 29.]

33 ¶ *Und in der Synagoge war ein Mann, der einen Geist eines unreinen Teufels hatte und rief mit einer lauten Stimme, [*Matthäus 1:23]

33 ¶ *And in the Synagogue there was a man which had a spirit of an vncleane deuill, and cryed out with a loud voice, [*Mat. 1.23.]

34 Und sagte ||"Lass uns allein, was haben wir mit dir zu tun, du Jesus von Nazareth? Bist du gekommen, uns zu vernichten? Ich kenne dich, wer du bist, der Heilige Gottes."[oder: hinfort]

34 Saying, || Let vs alone, what haue wee to doe with thee, thou Iesus of Nazareth? art thou come to destroy vs? I know thee who thou art, the Holy One of God.[|| Or, away.]

35 Und Jesus wies ihn zurecht und sagte "Schweig und fahre aus ihm." Und als der Teufel ihn in die Mitte geworfen hatte, kam er aus ihm heraus und verletzte ihn nicht.

35 And Iesus rebuked him, saying, Holde thy peace, and come out of him. And when the deuill had throwen him in the middes, hee came out of him, and hurt him not.

36 Und sie waren alle erstaunt und sprachen untereinander und sagten "Welch ein Wort ist dies? Denn mit Autorität und Macht gebietet er den unreinen Geistern und sie kommen heraus."

36 And they were all amazed, and spake among themselues, saying, What a word is this? for with authoritie and power hee commaundeth the vncleane spirits, and they come out.

37 Und die Kunde von ihm ging hinaus in alle Orte des Landes ringsum.

37 And the fame of him went out into euery place of the countrey round about.

38 ¶ *Und er erhob sich aus der Synagoge und trat in Simons Haus: Und die Mutter von Simons Frau war von einem hohen Fieber erfasst und sie ersuchten ihn für sie. [*Matthäus 8:14]

38 ¶ *And he arose out of the Synagogue, and entred into Simons house: and Simons wiues mother was taken with a great feuer, and they besought him for her.[*Mat. 8. 14.]

*Mat. 8. 14.
38 ¶ *And he aroſe out of the Syna-
gogue, and entred into Simons houſe:
and Simons wiues mother was taken
with a great feuer, and they beſought
him for her.

39 Und er stand über ihr und wies das Fieber zurecht und es verließ sie. Und sofort stand sie auf und diente ihnen.

39 And he stood ouer her, and rebuked the feuer, & it left her. And immediatly she arose, & ministred vnto them.

39 And he ſtood ouer her, and rebu-
ked the feuer, & it left her. And imme-
diatly ſhe aroſe, & miniſtred vnto them.

40 ¶ Als nun die Sonne am Untergehen war, brachten all jene, die irgendwelche Kranken mit verschiedenen Krankheiten hatten, zu ihm: Und er legte seine Hände auf einen jeden von ihnen und heilte sie.

40 ¶ Now when the Sunne was setting, all they that had any sicke with diuers diseases, brought them vnto him: and hee laid his handes on euery one of them, and healed them.

40 ¶ Now when the Sunne was
ſetting, all they that had any ſicke with
diuers diſeaſes, brought them vnto
him: and hee laid his handes on euery
one of them, and healed them.

41 *Und Teufel kamen auch aus vielen, riefen aus und sagten "Du bist Christus, der Sohn Gottes." Und er wies sie zurecht, ließ sie nicht ||reden: Denn sie wussten, dass er Christus war.[*Matthäus 1:34 ||oder: zu sagen, dass sie wussten er sei Christus]

41 *And deuils also came out of many, crying out, and saying, Thou art Christ the Sonne of God. And hee rebuking them, suffered them not || to speake: for they knewe that hee was Christ. [*Mat. 1. 34. , ||Or, to say that they knew him to be Christ.]

*Mar. 1. 34.
41 *And deuils alſo came out of ma-
ny, crying out, and ſaying, Thou art
Chriſt the Sonne of God. And hee re-
buking them, ſuffered them not || to
ſpeake: for they knewe that hee was
Chriſt.
||Or, to ſay that they knew him to be Chriſt.

42 Und als es Tag war, brach er auf und ging an einen einsamen Ort: Und die Leute suchten ihn und kamen zu ihm und stoppten ihn, dass er nicht von ihnen wegginge.

42 And when it was day, he departed, and went into a desert place: and the people sought him, and came vnto him, and stayed him, that he should not depart from them.

42 And when it was day, he depar-
ted, and went into a deſert place: and
the people ſought him, and came vnto
him, and ſtayed him, that he ſhould not
depart from them.

43 Und er sagte zu ihnen "Ich muss das Königreich Gottes auch in anderen Städten predigen: Denn dafür bin ich gesandt."

43 And hee said vnto them, I must preach the kingdome of God to other cities also: for therefore am I sent.

43 And hee ſaid vnto them, I muſt
preach the kingdome of God to other
cities alſo: for therefore am I ſent.

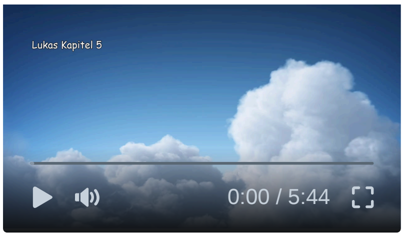
44 Und er predigte in den Synagogen von Galiläa.

44 And hee preached in the Synagogues of Galile.

44 And hee preached in the Syna-
gogues of Galile.

Lukas Kapitel 5 - Menschenfischer; ein Aussätziger gereinigt

Kapitel 5 Lukas Kapitel 5.mp3



1 Christus lehrt die Leute vom Schiff des Petrus aus. 4 In einem wunderbaren Fischfang zeigt er, wie er ihn und seine Gefährten zu Menschenfischern machen will: 12 Reinigt den Aussätzigen: 16 Betet in der Wildnis: 18 Heilt einen Kranken von der Lähmung: 27 Ruft Matthäus, den Zöllner: 29 Isst mit Sündern, als der Arzt der Seelen: 34 Sagt das Fasten und Trübsal der Apostel nach seiner Himmelfahrt voraus: 36 Und vergleicht die zaghaften und schwachen Jünger mit alten Schläuchen und abgetragenen Kleidern.

CHAP. V.

1 Christ teacheth the people out of Peters ship. 4 In a miraculous taking of fishes, sheweth how he wil make him and his partners fishers of men: 12 Cleanseth the leper: 16 Prayeth in the wildernesse: 18 Healeth one sicke of the palsie: 27 Calleth Matthew the Publicane: 29 Eateth with sinners, as being the Physician of soules: 34 Foretelleth the fastings and afflictions of the Apostles after his ascension: 36 And likeneth faint hearted and weake disciples, to olde bottels and worne garments.

1 Und *es geschah, dass, als die Leute zu ihm drängten, das Wort Gottes zu hören, er am See von Genezareth stand,[*Matthäus 4:18]

1 And *it came to passe, that as the people preassed vpon him to heare the word of God, hee stood by the lake of Genesareth, [*Mat. 4.18.]

2 Und sah zwei Schiffe am See liegen: Aber die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze.

2 And sawe two ships standing by the lake: but the fishermen were gone out of them, and were washing their nets.

3 Und er stieg in eines der Schiffe, welches Simons war, und bat ihn, er möge ein wenig vom Land hinausfahren: Und er setzte sich nieder und lehrte die Leute aus dem Schiff heraus.

3 And he entred into one of the ships, which was Simons, and prayed him, that he would thrust out a little from the land: and he sate downe, and taught the people out of the ship.

4 Als er nun aufgehört hatte zu sprechen, sagte er zu Simon "Legt ab in die Tiefe und lasst eure Netze herunter für einen Fischzug."

4 Now when he had left speaking, he said vnto Simon, Lanch out into the deepe, and let downe your nets for a draught.

5 Simon antwortete und sagte zu ihm "Meister, wir haben die ganze Nacht geschuftet und nichts gefangen: Aber auf

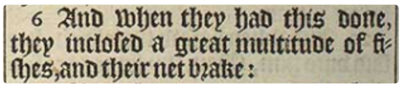
5 And Simon answering, said vnto him, Master, wee haue toiled all the night, and

dein Wort hin will ich das Netz herunterlassen."

haue taken nothing: neuerthelesse at thy word I will let downe the net.

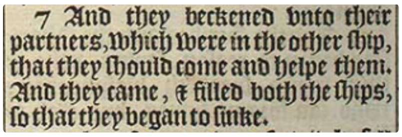
6 Und als sie das getan hatten, umschlossen sie eine große Schar von Fischen, und ihr Netz zerriss:

6 And when they had this done, they inclosed a great multitude of fishes, and their net brake:


6 And when they had this done, they inclosed a great multitude of fishes, and their net brake:

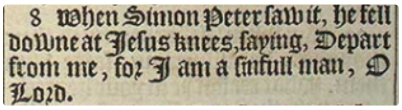
7 Und sie winkten ihren Gefährten, die in dem anderen Schiff waren, dass sie kämen und ihnen helfen. Und sie kamen und füllten beide Schiffe, so dass sie begannen zu sinken.

7 And they beckened vnto their partners, which were in the other ship, that they should come and helpe them. And they came, & filled both the ships, so that they began to sinke.


7 And they beckened vnto their partners, which were in the other ship, that they should come and helpe them. And they came, & filled both the ships, so that they began to sinke.

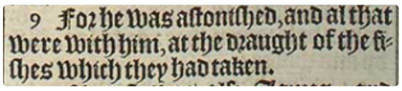
8 Als Simon Petrus das sah, fiel er zu den Knien von Jesus nieder und sagte "Weiche von mir, denn ich bin ein sündiger Mensch, oh Herr."

8 When Simon Peter saw it, he fell downe at Iesus knees, saying, Depart from me, for I am a sinfull man, O Lord.


8 When Simon Peter saw it, he fell downe at Iesus knees, saying, Depart from me, for I am a sinfull man, O Lord.

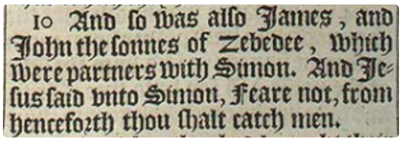
9 Denn er war erstaunt und alle, die mit ihm waren, über die Fülle der Fische, die sie gefangen hatten.

9 For he was astonished, and al that were with him, at the draught of the fishes which they had taken.


9 For he was astonished, and al that were with him, at the draught of the fishes which they had taken.

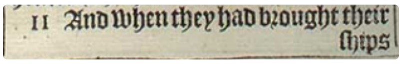
10 Und ebenso war es mit Jakobus und Johannes, den Söhnen des Zebedäus, den Gefährten Simons. Und Jesus sagte zu Simon "Fürchte dich nicht, von nun an wirst du Menschen fangen."

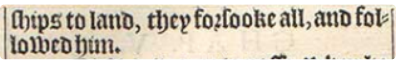
10 And so was also Iames, and Iohn the sonnes of Zebedee, which were partners with Simon. And Iesus said vnto Simon, Feare not, from henceforth thou shalt catch men.


10 And so was also Iames, and Iohn the sonnes of Zebedee, which were partners with Simon. And Iesus said vnto Simon, Feare not, from henceforth thou shalt catch men.

11 Und als sie ihre Schiffe an Land gebracht hatten, verließen sie alles und folgten ihm.

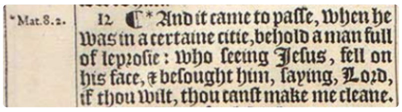
11 And when they had brought their ships to land, they forsooke all, and followed him.


11 And when they had brought their ships


ships to land, they forsooke all, and followed him.

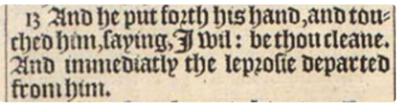
12 ¶ *Und es geschah, als er in einer bestimmten Stadt war, siehe, ein Mann voller Aussatz: Der, als er Jesus sah, auf sein Gesicht fiel und ihn anflehte und sagte "Herr, wenn du willst, kannst du mich rein machen."[*Matthäus 8:2]

12 ¶ *And it came to passe, when he was in a certaine citie, behold a man full of leprosie: who seeing Iesus, fell on his face, & besought him, saying, Lord, if thou wilt, thou canst make me cleane.[*Mat 8.2.]


*Mat. 8.2.
12 ¶ *And it came to passe, when hee was in a certaine citie, behold a man full of leprosie: who seeing Iesus, fell on his face, & besought him, saying, Lord, if thou wilt, thou canst make me cleane.

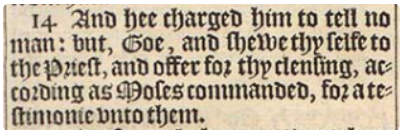
13 Und er streckte seine Hand aus und berührte ihn und sagte "Ich will: Sei du rein." Und sofort wich der Aussatz von ihm.

13 And he put forth his hand, and touched him, saying, I wil: be thou cleane. And immediatly the leprosie departed from him.


13 And he put forth his hand, and touched him, saying, I wil: be thou cleane. And immediatly the leprosie departed from him.

14 Und er befahl ihm, es niemandem zu erzählen: “Sondern gehe hin und zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, gleichwie Mose geboten hat, als ein Zeugnis vor ihnen."

14 And hee charged him to tell no man: but, Goe, and shewe thy selfe to the Priest, and offer for thy clensing, according as Moses commanded, for a testimonie vnto them.


14 And hee charged him to tell no man: but, Goe, and shewe thy selfe to the Priest, and offer for thy clensing, according as Moses commanded, for a testimonie vnto them.

15 Aber umso mehr verbreitete sich die Kunde von ihm und große Scharen kamen

15 But so much the more went there a fame abroad of him, and great multitudes came

zusammen, um ihn zu hören und von ihren Gebrechen geheilt zu werden.

together to heare, and to be healed by him of their infirmities.

16 ¶ Und er zog sich in die Wildnis zurück und betete.

16 ¶ And he withdrew himselfe into the wildernesse, and prayed.

17 Und es geschah an einem bestimmten Tag, als er lehrte, dass Pharisäer und Schriftgelehrte dabei saßen, die aus jeder Stadt in Galiläa und Judäa und Jerusalem gekommen waren: Und die Kraft des Herrn war *gegenwärtig*, sie zu heilen.

17 And it came to passe on a certaine day, as hee was teaching, that there were Pharisees and Doctours of the Law sitting by, which were come out of euery towne of Galilee, and Iudea, and Hierusalem: and the power of the Lord was *present* to heale them.

18 ¶ *Und siehe, Männer brachten einen Mann in einem Bett, der von einer Lähmung befallen war: Und sie suchten Mittel, ihn hineinzubringen und ihn vor ihn zu legen.[*Matthäus 9:2]

18 ¶ *And behold, men brought in a bed a man which was taken with a palsie: and they sought meanes to bring him in, and to lay him before him.[*Mat.9.2.]

19 Und als sie nicht finden konnten, auf welchem Weg sie ihn hineinbringen könnten, wegen der Schar, gingen sie auf das Dach des Hauses und ließen ihn mit seinem Bett durch die Ziegel hinab in der Mitte vor Jesus.

19 And when they could not find by what way they might bring him in, because of the multitude, they went vpon the house top, & let him downe through the tiling with his couch, into the midst before Iesus.

20 Und als er ihren Glauben sah, sagte er zu ihm "Mensch, deine Sünden sind dir vergeben."

20 And when he saw their faith, hee said vnto him, Man, thy sinnes are forgiuen thee.

21 Und die Schriftgelehrten und Pharisäer fingen an zu diskutieren und sagten "Wer ist dieser, der Gotteslästerungen redet? Wer kann Sünden vergeben, als Gott allein?"

21 And the Scribes and the Pharisees began to reason, saying, Who is this which speaketh blasphemies? Who can forgiue sinnes, but God alone?

22 Aber als Jesus ihre Gedanken wahrnahm, antwortete er und sagte zu ihnen "Was denkt ihr in euren Herzen?

22 But when Iesus perceiued their thoughts, he answering, saide vnto them, "What reason ye in your hearts?

23 Was ist leichter zu sagen: ‘Deine Sünden seien dir vergeben’ oder zu sagen: 'Steh auf und geh'?

23 Whether is easier to say, Thy sinnes be forgiuen thee: or to say, Rise vp and walke?

24 Damit ihr aber versteht, dass der Sohn des Menschen Macht hat auf Erden, Sünden zu vergeben (sagte er zu dem an Lähmung Erkrankten), sage ich zu dir ‘Steh auf und nimm dein Bett und geh in dein Haus.'"

24 But that ye may know that the Sonne of man hath power vpon earth to forgiue sinnes (he said vnto the sicke of the palsie,) I say vnto thee, Arise, and take vp thy couch, and go into thine house.

25 Und sofort stand er vor ihnen auf und nahm das, worauf er lag, und ging in sein eigenes Haus fort, Gott verherrlichend.

25 And immediatly he rose vp before them, and tooke vp that whereon hee lay, and departed to his owne house, glorifying God.

25 And immediatly he rose vp before them, and tooke vp that whereon hee lay, and departed to his owne house, glorifying God.

26 Und sie waren alle erstaunt und verherrlichten Gott und wurden von Furcht erfüllt und sagten "Wir haben heute seltsame Dinge gesehen."

26 And they were all amazed, and they glorified God, and were filled with feare, saying, Wee haue seene strange things to day.

26 And they were all amazed, and they glorified God, and were filled with feare, saying, Wee haue seene strange things to day.

27 ¶ *Und nach diesen Dingen ging er weiter und sah einen Zöllner, genannt Levi, am Zollhaus sitzend: Und er sagte zu ihm "Folge mir."[*Matthäus 9:9]

27 ¶ *And after these things hee went foorth, and sawe a Publicane, named Leui, sitting at the receit of custome: and hee said vnto him, Follow me.[*Mat.9.9.]

27 ¶ * And after these things hee went foorth, and sawe a Publicane, named Leui, sitting at the receit of custome: and hee said vnto him, Follow me. *Mat.9.9.

28 Und er verließ alles, erhob sich und folgte ihm.

28 And he left all, rose vp, and followed him.

28 And he left all, rose vp, and followed him.

29 Und Levi machte ihm ein großes Festmahl in seinem eigenen Haus: Und es war eine große Schar von Zöllnern und anderen, die sich mit ihnen niedersetzten.

29 And Leui made him a great feast in his owne house: and there was a great company of Publicanes, and of others that sate downe with them.

29 And Leui made him a great feast in his owne house: and there was a great company of Publicanes, and of others that sate downe with them.

30 Aber ihre Schriftgelehrten und Pharisäer murrten gegen seine Jünger und sagten "Warum esst und trinkt ihr mit Zöllnern und Sündern?"

30 But their Scribes and Pharisees murmured against his disciples, saying, Why doe ye eate and drinke with Publicanes and sinners?

30 But their Scribes and Pharisees murmured against his disciples, saying, Why doe ye eate and drinke with Publicanes and sinners?

31 Und Jesus antwortete und sagte zu ihnen: "Jene, die gesund sind, brauchen keinen Arzt: Aber die, welche krank sind.

31 And Iesus answering, said vnto them, They that are whole need not a physician: but they that are sicke.

31 And Iesus answering, said vnto them, They that are whole need not a physician: but they that are sicke.

32 Ich kam nicht, die Rechtschaffenen zu rufen, sondern die Sünder zur Reue.

32 I came not to call the righteous, but sinners to repentance.

32 I came not to call the righteous, but sinners to repentance.

33 ¶ Und sie sagten zu ihm: *"Warum fasten die Jünger des Johannes oft und machen Gebete und ebenso die Jünger der Pharisäer: Aber deine essen und trinken?" [*Matthäus 9:14]

33 ¶ And they said vnto him, *Why doe the disciples of Iohn fast often, and make prayers, and likewise the disciples of the Pharisees: but thine eat and drinke? [*Mat.9.14.]

33 ¶ And they said vnto him, *Why doe the disciples of Iohn fast often, and make prayers, and likewise the disciples of the Pharisees: but thine eate and drinke? *Mat.9.14.

34 Und er sagte zu ihnen "Könnt ihr die Kinder des Brautgemachs zum Fasten bringen, während der Bräutigam bei ihnen ist?

34 And he said vnto them, Can yee make the children of the Bride-chamber fast, while the Bridegrome is with them?

34 And he said vnto them, Can yee make the children of the Bride-chamber fast, while the Bridegrome is with them?

35 Aber die Tage werden kommen, an denen der Bräutigam von ihnen weggenommen wird und dann werden sie an jenen Tagen fasten."

35 But the dayes will come, when the Bridegrome shall bee taken away from them, and then shall they fast in those dayes.

35 But the dayes will come, when the Bridegrome shall bee taken away from them, and then shall they fast in those dayes.

36 ¶ Und er sprach auch eine Parabel zu ihnen "Niemand legt ein Stück von einem

36 ¶ And he spake also a parable vnto them, No man putteth a piece of a newe

neuen Kleidungsstück auf ein altes: Falls doch, dann reißt das neue und das Stück, das aus dem neuen genommen wurde, stimmt nicht mit dem alten überein.

garment vpon an olde: if otherwise, then both the newe maketh a rent, and the piece that was taken out of the new, agreeth not with the olde.

36 ¶ And he spake also a parable vnto them, No man putteth a piece of a newe garment vpon an olde: if otherwise, then both the newe maketh a rent, and the piece that was taken out of the new, agreeth not with the olde.

37 Und niemand füllt neuen Wein in alte Schläuche: Sonst wird der neue Wein die Schläuche sprengen und verschüttet werden, und die Schläuche werden verderben.

37 And no man putteth new wine into old bottles: else the new wine will burst the bottles, and be spilled, and the bottles shall perish.

37 And no man putteth new wine into old bottles: else the new wine will burst the bottles, and be spilled, and the bottles shall perish.

38 Aber neuer Wein muss in neue Schläuche gefüllt werden und beide werden erhalten.

38 But newe wine must be put into newe bottles, and both are preserued.

38 But newe wine must be put into newe bottles, and both are preserued.

39 Kein Mensch, der alten Wein getrunken hat, begehrt sofort neuen; denn er sagt: Der alte ist besser."

39 No man also hauing drunke olde wine, straightway desireth new: for he saith, The old is better."

39 No man also hauing drunke olde wine, straightway desireth new: for he saith, The old is better.

CHAP.

Lukas Kapitel 6 - Vom Sabbat; die gesegnet sind

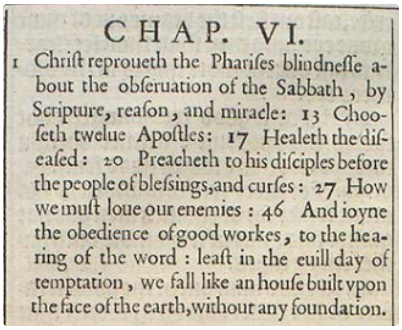
IchKapitel 6 Lukas Kapitel 6.mp3

Lukas Kapitel 6

Lukas Kapitel 6

CHAP. VI.

1 Christ reproueth the Pharises blindnesse about the obseruation of the Sabbath, by Scripture, reason, and miracle: 13 Chooseth twelue Apostles: 17 Healeth the diseased: 20 Preacheth to his disciples before the people of blessings, and curses: 27 How we must loue our enemies: 46 And ioyne the obedience of good workes, to the hearing of the word: least in the euill day of temptation, we fall like an house built vpon the face of the earth, without any foundation.



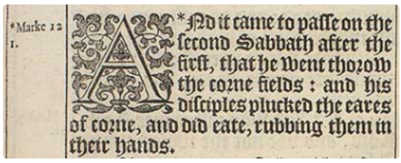
CHAP. VI.

1 Chriſt reproueth the Phariſes blindneſſe about the obſeruation of the Sabbath, by Scripture, reaſon, and miracle: 13 Chooſeth twelue Apoſtles: 17 Healeth the diſeaſed: 20 Preacheth to his diſciples before the people of bleſsings, and curſes: 27 How we muſt loue our enemies: 46 And ioyne the obedience of good workes, to the hearing of the word: leaſt in the euill day of temptation, we fall like an houſe built vpon the face of the earth, without any foundation.

1 Christus weist die Verblendung der Pharisäer über die Einhaltung des Sabbats durch Schrift, Vernunft und Wunder zurück: 13 Wählt zwölf Apostel: 17 Heilt die Kranken: 20 Predigt seinen Jüngern vor den Leuten von Segen und Fluch: 27 Wie wir unsere Feinde lieben sollen: 46 Und den Gehorsam guter Werke üben, beim Hören des Wortes: Damit wir nicht am bösen Tag der Versuchung wie ein Haus fallen, das auf der Oberfläche der Erde gebaut ist und kein Fundament hat.

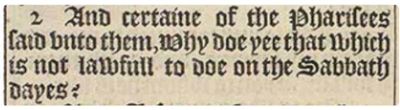
1 *Und es geschah am zweiten Sabbat nach dem ersten, dass er durch die Kornfelder ging: Und seine Jünger pflückten die Kornähren und aßen und rieben sie in ihren Händen.[*Matthäus 12:1]

1 *And it came to passe on the second Sabbath after the first, that he went thorow the corne fields: and his disciples plucked the eares of corne, and did eate, rubbing them in their hands.[*Marke 12 1.]


*Marke 12. 1.
A*Nd it came to passe on the second Sabbath after the first, that he went thorow the corne fields: and his disciples plucked the eares of corne, and did eate, rubbing them in their hands.

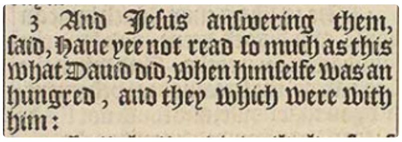
2 Und einige der Pharisäer sagten zu ihnen "Warum tut ihr, was nicht rechtmäßig ist, an den Sabbattagen zu tun?"

2 And certaine of the Pharisees said vnto them, Why doe yee that which is not lawfull to doe on the Sabbath dayes?


2 And certaine of the Pharisees said vnto them, Why doe yee that which is not lawfull to doe on the Sabbath dayes?

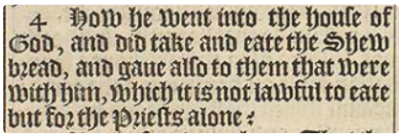
3 Und Jesus, ihnen antwortend, sagte "Habt ihr nicht wenigstens dies gelesen, was David tat, als er selbst ein Hungernder war und die, welche mit ihm waren?

3 And Iesus answering them, said, Haue yee not read so much as this what Dauid did, when himselfe was an hungred, and they which were with him:


3 And Iesus answering them, said, Haue yee not read so much as this what Dauid did, when himselfe was an hungred, and they which were with him:

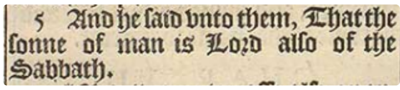
4 Wie er in das Haus Gottes ging und das Schaubrot nahm und aß und auch denen gab, die bei ihm waren, was zu essen nicht erlaubt ist außer für die Priester allein?"

4 How he went into the house of God, and did take and eate the Shew bread, and gaue also to them that were with him, which it is not lawful to eate but for the Priests alone?


4 How he went into the house of God, and did take and eate the Shew bread, and gaue also to them that were with him, which it is not lawful to eate but for the Priests alone?

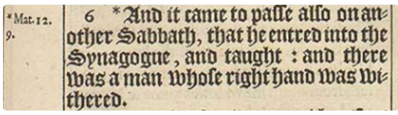
5 Und er sagte zu ihnen "Der Menschensohn ist auch Herr des Sabbats."

5 And he said vnto them, That the sonne of man is Lord also of the Sabbath.


5 And he said vnto them, That the sonne of man is Lord also of the Sabbath.

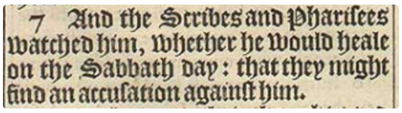
6 *Und es geschah auch an einem anderen Sabbat, dass er die Synagoge betrat und lehrte: Und da war ein Mensch, dessen rechte Hand verkümmert war.[*Matthäus 12:9]

6 *And it came to passe also on another Sabbath, that he entred into the Synagogue, and taught: and there was a man whose right hand was withered.[*Mat. 12. 9.]


*Mat. 12. 9.
6 *And it came to passe also on another Sabbath, that he entred into the Synagogue, and taught: and there was a man whose right hand was withered.

7 Und die Schriftgelehrten und Pharisäer beobachteten ihn, ob er am Sabbattag heilen würde: Damit sie eine Anklage gegen ihn finden könnten.

7 And the Scribes and Pharisees watched him, whether he would heale on the Sabbath day: that they might find an accusation against him.


7 And the Scribes and Pharisees watched him, whether he would heale on the Sabbath day: that they might find an accusation against him.

8 Aber er kannte ihre Gedanken und sagte zu dem Mann, der die verkümmerte Hand

8 But he knew their thoughts, and said to the man which had the withered hand, Rise

hatte "Steh auf und tritt vor in die Mitte." Und er stand auf und stand vorne.

vp, and stand foorth in the mids. And he arose, and stood foorth.

9 Dann sagte Jesus zu ihnen "Ich will euch eines fragen: Ist es rechtmäßig, am Sabbattag Gutes zu tun oder Böses zu tun? Leben zu erhalten oder es zu zerstören?"

9 Then said Iesus vnto them, I will aske you one thing, Is it lawfull on the Sabbath dayes to doe good, or to doe euill? to saue life, or to destroy it?

10 Und umher schauend auf sie alle sagte er zu dem Mann: "Strecke deine Hand vor." Und er tat es, und seine Hand war ganz wiederhergestellt, wie die andere.

10 And looking round about vpon them all, he said vnto the man, Stretch foorth thy hand. And he did so: and his hand was restored whole as the other.

11 Und sie wurden von Tollheit erfüllt und berieten sich untereinander, was sie Jesus antun könnten.

11 And they were filled with madnesse, and communed one with another what they might doe to Iesus.

12 Und es geschah in jenen Tagen, dass er hinaus in einen Berg ging zu beten und fuhr die ganze Nacht fort im Gebet zu Gott.

12 And it came to passe in those dayes, that hee went out into a mountaine to pray, and continued all night in prayer to God.

13 ¶ Und als es Tag war, rief er seine Jünger zu sich: *Und von ihnen wählte er zwölf; die er auch Apostel nannte: [*Matthäus 10:1]

13 ¶ And when it was day, he called vnto him his disciples: *and of them he chose twelue; whom also hee named Apostles: [*Mat.10. 1]

14 Simon (den er auch Petrus nannte) und Andreas, seinen Bruder: Jakobus und Johannes, Philippus und Bartholomäus,

14 Simon, (whom he also named Peter,) and Andrew his brother: Iames and Iohn, Philip and Bartholomew,

15 Matthäus und Thomas, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, genannt Zelot,

15 Matthew and Thomas, Iames the sonne of Alpheus, and Simon, called Zelotes,

16 und Judas *der Bruder des Jakobus, und Judas Iskariot, der auch der Verräter war. [*Judas 1]

16 And Iudas *the brother of Iames, and Iudas Iscariot, which also was the traitour. [*Iude. 1.]

17 ¶ Und er kam mit ihnen hinab und stand in der Ebene und die Schar seiner Jünger und eine große Schar von Leuten aus ganz Judäa und Jerusalem und von der Küste der See von Tyrus und Sidon, die kamen, ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden

17 ¶ And hee came downe with them, and stood in the plaine, and the company of his disciples, and a great multitude of people, out of all Iudea and Hierusalem, and from the Sea coast of Tyre and Sidon, which came to heare him, and to be healed of their diseases,

18 Und diejenigen, die von den unreinen Geistern gequält wurden: Und sie wurden geheilt.

18 And they that were vexed with vncleane spirits: and they were healed.

19 Und die ganze Schar suchte ihn anzurühren; denn es ging Kraft von ihm aus, und er heilte sie alle.

19 And the whole multitude sought to touch him: for there went vertue out of him, and healed them all.

20 ¶ Und er hob seine Augen auf seine Jünger und sagte *"Gesegnet seid ihr Armen: Denn euer ist das Königreich Gottes.[*Matthäus 5:3]

20 ¶ And hee lifted vp his eyes on his disciples, and said, *Blessed be yee poore: for yours is the kingdome of God.[*Mat.5.3.]

21 Gesegnet seid ihr, die jetzt hungern: Denn ihr werdet satt werden. Gesegnet seid ihr, die jetzt weinen, denn ihr werdet lachen.

21 Blessed are yee that hunger now: for yee shall be filled. Blessed are yee that weepe now, for yee shall laugh.

22 Gesegnet seid ihr, wenn euch die Menschen hassen werden und wenn sie euch *aus ihrer Gesellschaft* aussondern und euch schelten und euren Namen als böse verwerfen, um des Sohnes des Menschen Willen.

22 Blessed are yee when men shall hate you, and when they shall separate you *from their company*, and shal reproach you, and cast out your name as euill, for the Sonne of mans sake.

23 Jubiliert an diesem Tag und springt vor Freude: Denn seht, euer Lohn im Himmel ist groß, denn in derselben Weise machten es ihre Väter mit den Propheten.

23 Reioice yee in that day, and leape for ioy: for behold, your reward is great in heauen for in the like maner did their fathers vnto the Prophets.

24 *Aber wehe euch, die reich sind: Denn ihr habt euren Trostpreis empfangen. [*Amos 6:1]

24 *But woe vnto you that are rich: for yee haue receiued your consolation.[*Amos.6.1]

25 *Wehe euch, die satt sind: Denn ihr werdet hungern. Wehe euch, die jetzt lachen: Denn ihr werdet trauern und weinen.[*Jesaja 65:13]

25 *Woe vnto you that are full: for yee shall hunger. Woe vnto you that laugh now: for yee shall mourne and weepe.[*Esai.65. 13.]

26 Wehe euch, wenn alle Menschen gut von euch reden werden: Denn so machten es ihre Väter mit den falschen Propheten.

26 Woe vnto you when all men shall speake well of you: for so did their fathers to the false Prophets.

27 ¶ *Aber ich sage euch, die zuhören ‘Liebt eure Feinde und tut denen Gutes, die euch hassen,[*Matthäus 5:44]

27 ¶ *But I say vnto you which heare, Loue your enemies, doe good to them which hate you,[*Matth 5. 44.]

28 Segnet jene, die euch verfluchen und betet für die, welche euch boshaft benutzen.'

28 Blesse them that curse you, & pray for them which despitefully vse you.

29 *Und dem, der dich auf die eine Wange schlägt, biete auch die andere an: *Und dem, der dir deinen Umhang nimmt, verbiete nicht, auch deinen Mantel zu nehmen.[*Matthäus 5:39 *1 Korinther 6:7]

29 *And vnto him that smiteth thee on the *one* cheeke, offer also the other: *and him that taketh away thy cloake, forbid not to take thy coat also.[*Matth. 5. 39. , *1.Cor.6. 7.]

30 Gib jedem Menschen, der von dir erbittet, und ihm, der dir deine Güter wegnimmt, erbitte sie nicht wieder.

30 Giue to euery man that asketh of thee, and of him that taketh away thy goods, aske them not againe.

31 *Und wie ihr wollt, dass man euch tut, tut ihr auch ihnen gleichermaßen.
[*Matthäus7.12. Tobit 4. 16.]

31 *And as yee would that men should doe to you, doe yee also to them likewise.
[*Matth. 7.12. tob. 4. 16.]

32 *Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, welchen Dank habt ihr? Denn Sünder lieben auch diejenigen, die sie lieben.
[*Matthäus 5:46]

32 *For if yee loue them which loue you, what thanke haue ye? for sinners also loue those that loue them.[*Matth. 5 46.]

33 Und wenn ihr denen Gutes tut, die euch Gutes tun, welchen Dank habt ihr? Denn auch Sünder tun das Gleiche.

33 And if ye doe good to them which doe good to you, What thanke haue ye? for sinners also doe euen the same.

34 *Und wenn ihr denen leiht, von denen ihr hofft, etwas zu erhalten, welchen Dank habt ihr? Denn Sünder leihen auch Sündern, um ebenso viel wieder zu erhalten.[*Matthäus 5:42]

34 *And if ye lend to them of whom ye hope to receiue, What thanke haue ye? for sinners also lend to sinners, to receiue as much againe.[*Matth. 5. 42.]

35 Aber ihr, liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht, und hofft auf nichts wieder: Und euer Lohn wird groß sein und ihr werdet die Kinder des Höchsten sein: Denn er ist gütig zu den Undankbaren und zu den Bösen.

35 But loue yee your enemies, and doe good, and lend, hoping for nothing againe: and your reward shall bee great, and ye shalbe the children of the Highest: for hee is kinde vnto the vnthankfull, and to the euill.

36 Seid deshalb barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

36 Be ye therefore mercifull, as your Father also is mercifull.

37 *Richtet nicht und ihr werdet nicht gerichtet werden: Verurteilt nicht und ihr werdet nicht verurteilt werden: Vergebt und euch wird vergeben werden.[*Matthäus 7:1]

37 *Iudge not, and ye shall not bee iudged: condemne not, and ye shall not be condemned: forgiue, and ye shall be forgiuen. [*Matt. 7. 1.]

38 Gebt und es wird euch gegeben werden, gutes Maß, heruntergepresst und zusammengeschüttelt und überlaufend, werden die Menschen in euren Schoß geben: Denn mit demselben Maß, mit dem ihr alles abgemessen habt, wird es euch wieder zugemessen werden."

38 Giue, and it shall bee giuen vnto you, good measure, preassed downe, and shaken together, and running ouer, shall men giue into your bosome: for with the same measure that ye mete withall, it shall bee measured to you againe.

39 Und er sprach eine Parabel zu ihnen: *"Kann der Blinde den Blinden führen? Werden sie nicht beide in den Graben fallen?[*Matthäus 15:14]

39 And hee spake a parable vnto them, *Can the blinde leade the blinde? Shall they not both fall into the ditch?[*Matth. 15. 14.]

40 *Der Jünger ist nicht über seinem Meister: Sondern jeder, ||der vollkommen ist, soll wie sein Meister sein.[*Matthäus 10:24 ||order: wird vervollkommnet, wie sein Meister]

40 *The disciple is not aboue his master: but euery one || that is perfect shalbe as his master.[*Matth. 10. 24. , Or, || shalbe perfected as his master.]

41 *Und warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber nimmst den Balken in deinem eigenen Auge nicht wahr?[*Matthäus 7:3]

41 *And why beholdest thou the mote that is in thy brothers eye, but perceiuest not the beame that is in thine owne eye?[* Matth. 7. 3.]

42 Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: ‘Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge ziehen’, wenn du selbst den Balken in deinem eigenen Auge nicht siehst? Du Heuchler, wirf zuerst den Balken aus deinem eigenen Auge und dann wirst du klar sehen, um den Splitter in deines Bruders Auge herauszuziehen.

42 Either how canst thou say to thy brother, Brother, let mee pull out the mote that is in thine eye: when thou thy selfe beholdest not the beame that is in thine owne eye? Thou hypocrite, cast out first the beame out of thine owne eye, and then shalt thou see clearly to pul out the mote that is in thy brothers eye.

43 *Denn ein guter Baum bringt keine verdorbene Frucht hervor: Noch bringt ein verdorbener Baum gute Frucht hervor.[*Matthäus 7:16]

43 *For a good tree bringeth not foorth corrupt fruit: neither doeth a corrupt tree bring foorth good fruit.[*Matth.7. 16.]

44 Denn jeder Baum ist erkennbar an seiner eigenen Frucht: Denn von den Dornen sammeln Menschen keine Feigen, noch sammeln sie Trauben von einem Brombeerstrauch.

44 For euery tree is knowen by his owne fruit: for of thornes men doe not gather figs, nor of a bramble bush gather they grapes.

45 Ein guter Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens hervor, was gut ist: Und ein böser Mensch bringt aus dem bösen Schatz seines Herzens hervor, was böse ist: Denn aus der Fülle des Herzens redet sein Mund.

45 A good man out of the good treasure of his heart, bringeth foorth that which is good: and an euill man out of the euill treasure of his heart, bringeth foorth that which is euill: For of the abundance of the heart, his mouth speaketh.

46 ¶ *Und warum nennt ihr mich Herr, Herr, und tut nicht die Dinge, die ich sage?[*Matthäus 7:21]

46 ¶ *And why call ye mee Lord, Lord, and doe not the things which I say?[*Matth.7. 21.]

47 Wer auch immer zu mir kommt und meine Worte hört und sie tut, werde ich euch zeigen, wem er gleich ist.

47 Whosoeuer commeth to me, and heareth my sayings, and doeth them, I will shew you to whom he is like.

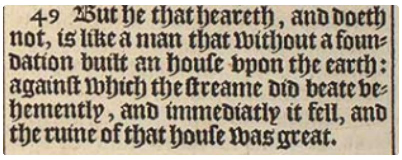
48 Er ist gleich einem Menschen, der ein Haus baute und tief grub und das Fundament auf einen Felsen legte. Und als sich die Flut erhob, schlug der Strom heftig auf das Haus und konnte es nicht

48 He is like a man which built an house, and digged deepe, and layd the foundation on a rocke. And when the flood arose, the streame beat vehemently vpon that house, and could not shake it: for it was founded vpon a rocke.

erschüttern: Denn es war auf einen Felsen gegründet.

49 Aber derjenige, der hört und nicht tut, ist gleich einem Menschen, der ohne Fundament ein Haus auf die Erde baute: Wogegen der Strom heftig schlug und sofort stürzte es ein, und die Zerstörung des Hauses war groß."

49 But he that heareth, and doeth not, is like a man that without a foundation built an house vpon the earth: against which the streame did beate vehemently, and immediatly it fell, and the ruine of that house was great.


49 But he that heareth, and doeth
not, is like a man that without a foun-
dation built an houſe vpon the earth:
againſt which the ſtreame did beate ve-
hemently, and immediatly it fell, and
the ruine of that houſe was great.

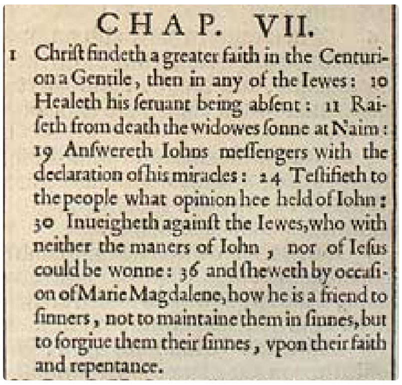
Lukas Kapitel 7 - Der Glaube des Zenturio; von Johannes dem Täufer

Kapitel 7 Lukas Kapitel 7.mp3

Lukas Kapitel 7

CHAP. VII.

1 Christ findeth a greater faith in the Centurion a Gentile, then in any of the Iewes: 10 Healeth his seruant being absent: 11 Raiseth from death the widowes sonne at Naim: 19 Answereth Iohns messengers with the declaration of his miracles: 24 Testifieth to the people what opinion hee held of Iohn: 30 Inueigheth against the Iewes, who with neither the maners of Iohn, nor of Iesus could be wonne: 36 and sheweth by occasion of Marie Magdalene, how he is a friend to sinners, not to maintaine them in sinnes, but to forgiue them their sinnes, vpon their faith and repentance.



CHAP. VII.

1 Chriſt findeth a greater faith in the Centuri-
on a Gentile, then in any of the Iewes: 10
Healeth his ſeruant being abſent: 11 Rai-
ſeth from death the widowes ſonne at Naim:
19 Anſwereth Iohns meſſengers with the
declaration of his miracles: 24 Teſtifieth to
the people what opinion hee held of Iohn:
30 Inueigheth againſt the Iewes, who with
neither the maners of Iohn, nor of Ieſus
could be wonne: 36 and ſheweth by occaſi-
on of Marie Magdalene, how he is a friend to
ſinners, not to maintaine them in ſinnes, but
to forgiue them their ſinnes, vpon their faith
and repentance.

1 Christus findet einen größeren Glauben im Zenturio, einem Nichtjuden, als in irgendeinem der Juden: 10 Er heilt seinen Diener, der abwesend ist: 11 Er erweckt den Sohn der Witwe in Naim vom Tod. 19 Antwortet den Boten des Johannes mit der Angabe seiner Wunder: 24 Bezeugt den Leuten, welche Meinung er von Johannes hatte: 30 Schimpft gegen die Juden, die weder mit den Methoden von Johannes noch mit denen von Jesus zu gewinnen waren: 36 Und zeigt am Beispiel von Maria Magdalena, wie er ein Freund der Sünder ist, nicht um sie in ihren Sünden zu belassen, sondern um ihnen ihre Sünden zu vergeben, auf ihren Glauben und ihre Reue hin.

1 Als er nun alle seine Reden vor den Leuten beendet hatte, ging er *nach Kapernaum hinein.[*Matthäus 8:5]

1 Now when hee had ended all his sayings in the audience of the people, hee *entred into Capernaum.[*Matth.8. 5.]

2 Und eines gewissen Zenturios Diener, der ihm lieb war, war krank und soweit zu sterben.

2 And a certaine Centurions seruant, who was deare vnto him, was sicke and ready to die.

3 Und als er von Jesus hörte, schickte er die Ältesten der Juden zu ihm, ihn bittend, er möge kommen und seinen Diener heilen.

3 And when he heard of Iesus, he sent vnto him the Elders of the Iewes, beseeching him that he would come and heale his seruant.

4 Und als sie zu Jesus kamen, baten sie ihn sofort und sagten, dass derjenige, für den er das tun sollte, würdig sei.

4 And when they came to Iesus, they besought him instantly, saying, that hee was worthy for whome hee should doe this.

5 "Denn er liebt unsere Nation und er hat uns eine Synagoge gebaut."

5 For he loueth our nation, and hee hath built vs a Synagogue.

6 Dann ging Jesus mit ihnen. Und als er noch nicht weit entfernt war von dem Haus, schickte der Hauptmann Freunde zu ihm und sagte zu ihm "Herr, bemühe dich nicht; denn ich bin nicht würdig, dass du unter mein Dach trittst.

6 Then Iesus went with them. And when he was now not farre from the house, the Centurion sent friends to him, saying vnto him, Lord, trouble not thy selfe: for I am not worthy that thou shouldest enter vnder my roofe.

7 Deshalb hielt ich mich auch nicht für würdig, zu dir zu kommen: Sondern sage ein Wort und mein Diener wird geheilt sein.

7 Wherefore neither thought I my selfe worthy to come vnto thee: but say in a worde, and my seruant shall bee healed.

8 Denn auch ich bin ein Mann, der unter Autorität steht, und habe unter mir Soldaten: Und wenn ich zu einem sage 'Geh', und er geht, 'Komm' und er kommt: Und zu meinem Diener 'Tue dies' und er tut es."

8 For I also am a man set vnder authoritie, hauing vnder mee souldiers: and I say vnto one, Goe, and he goeth: and to another, Come, and hee commeth: and to my seruant, Doe this, and he doeth it.

8 For I alſo am a man ſet vnder au-
thoritie, hauing vnder mee ſouldiers:
and I ſay vnto one, Goe, and he goeth:
and to another, Come, and hee com-
meth: and to my ſeruant, Doe this, and
he doeth it.

9 Als Jesus diese Dinge hörte, wunderte er sich über ihn und wandte sich um und sagte zu den Leuten, die ihm folgten "Ich sage euch: Ich habe keinen so großen Glauben gefunden, nein, nicht in Israel."

9 When Iesus heard these things, hee marueiled at him, and turned him about, and saide vnto the people that followed him, I say vnto you, I haue not found so great faith, no, not in Israel.

9 When Ieſus heard theſe things,
hee marueiled at him, and turned him
about, and ſaide vnto the people that
followed him, I ſay vnto you, I haue
not found ſo great faith, no, not in Iſ-
rael.

10 Und die, welche gesandt waren, kehrten in das Haus zurück, fanden den Diener gesund, der krank gewesen war.

10 And they that were sent, returning to the house, found the seruant whole that had bene sicke.

10 And they that were ſent, returning
to the houſe, found the ſeruant whole
that had bene ſicke.

11 ¶ Und es geschah am folgenden Tag, dass er in eine Stadt namens Naim ging: Und viele seiner Jünger gingen mit ihm und viele Leute.

11 ¶ And it came to passe the day after, that he went into a citie called Naim: and many of his disciples went with him, and much people.

11 ¶ And it came to paſſe the day af-
ter, that he went into a citie called Na-
im: and many of his diſciples went
with him, and much people.

12 Als er nun nahe an das Tor der Stadt kam, siehe, da wurde ein Toter Mann hinausgetragen, der einzige Sohn seiner Mutter und sie war eine Witwe: Und viele Leute der Stadt waren bei ihr.

12 Now when he came nigh to the gate of the citie, behold, there was a dead man caried out, the onely sonne of his mother, and shee was a widow: and much people of the citie was with her.

12 Now when he came nigh to the
gate of the citie, behold, there was a
dead man caried out, the onely ſonne
of his mother, and ſhee was a wi-
dow: and much people of the citie was
with her.

13 Und als der Herr sie sah, hatte er Mitleid mit ihr und sprach zu ihr "Weine nicht."

13 And when the Lord saw her, he had compassion on her, and saide vnto her, Weepe not.

13 And when the Lord ſaw her, he
had compaſſion on her, and ſaide vnto
her, Weepe not.

14 Und er kam und rührte die ||Bahre an (und diejenigen, die ihn trugen, standen still). Und er sagte "Junger Mann, ich sage dir: ‘Steh auf." [||oder: Sarg]

14 And hee came and touched the || beere (and they that bare him, stood still.) And he said, Yong man, I say vnto thee, Arise.[|| Or, coffin.]

||Or, coffin.

14 And hee came and touched the
||beere (and they that bare him, ſtood
ſtill.) And he ſaid, Yong man, I ſay vn-
to thee, Ariſe.

15 Und derjenige, der tot war, setzte sich auf und fing an zu sprechen: Und er übergab ihn seiner Mutter.

15 And he that was dead, sate vp, and began to speake: and he deliuered him to his mother.

15 And he that was dead, ſate vp, and
began to ſpeake: and he deliuered him
to his mother.

16 Und da kam eine Furcht auf alle und sie verherrlichten Gott und sagten, dass ein großer Prophet unter uns aufgestanden ist und dass Gott sein Volk besucht hat.

16 And there came a feare on all, and they glorified God, saying, that a great Prophet is risen vp among vs, and that God hath visited his people.

16 And there came a feare on all, and
they glorified God, ſaying, that a great
Prophet is riſen vp among vs, and that
God hath viſited his people.

17 Und dieser Ruf von ihm ging voraus in ganz Judäa und durch die ganze Region rundum.

17 And this rumour of him went foorth throughout all Iudea, and throughout all the region round about.

17 And this rumour of him went
foorth throughout all Iudea, and
throughout all the region round a-
bout.

18 *Und die Jünger von Johannes zeigten ihm all diese Dinge.[*Matthäus 11:2]

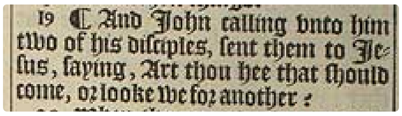
18 *And the disciples of Iohn shewed him of all these things.[*Mat. 11. 2.]

18 *And the diſciples of Iohn ſhew-
ed him of all theſe things.

*Mat.11.2.

19 ¶ Und Johannes, zwei seiner Jünger zu sich rufend, schickte sie zu Jesus und sagte "Bist du derjenige, der kommen soll, oder suchen wir einen anderen?"

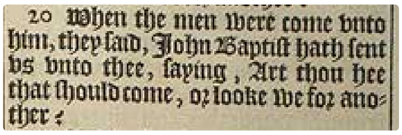
19 ¶ And Iohn calling vnto him two of his disciples, sent them to Iesus, saying, Art thou hee that should come, or looke we for another?



19 ¶ And Iohn calling vnto him two of his diſciples, ſent them to Ieſus, ſaying, Art thou hee that ſhould come, or looke we for another?

20 Als die Männer zu ihm gekommen waren, sagten sie "Johannes der Täufer hat uns zu dir gesandt und gesagt ‘Bist du derjenige, der kommen soll, oder suchen wir einen anderen?’"

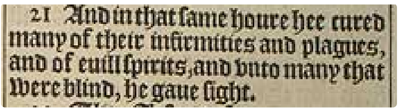
20 When the men were come vnto him, they said, Iohn Baptist hath sent vs vnto thee, saying, Art thou hee that should come, or looke we for another?



20 When the men were come vnto him, they ſaid, Iohn Baptiſt hath ſent vs vnto thee, ſaying, Art thou hee that ſhould come, or looke we for another?

21 Und in derselben Stunde heilte er viele von ihren Gebrechen und Plagen und von den bösen Geistern und vielen, die blind waren, gab er Augenlicht.

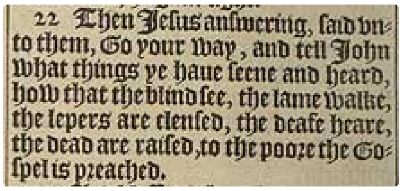
21 And in that same houre hee cured many of their infirmities and plagues, and of euill spirits, and vnto many that were blind, he gaue sight.



21 And in that ſame houre hee cured many of their infirmities and plagues, and of euill ſpirits, and vnto many that were blind, he gaue ſight.

22 Dann antwortete Jesus und sagte zu ihnen "Geht eures Weges und erzählt Johannes, welche Dinge ihr gesehen und gehört habt, etwa dass Blinde sehen, die Lahmen gehen, die Aussätzigen gereinigt werden, die Tauben hören, die Toten auferweckt werden, den Armen das Evangelium gepredigt wird.

22 Then Iesus answering, said vnto them, Go your way, and tell Iohn what things ye haue seene and heard, how that the blind see, the lame walke, the lepers are clensed, the deafe heare, the dead are raised, to the poore the Gospel is preached.



22 Then Ieſus anſwering, ſaid vnto them, Go your way, and tell Iohn what things ye haue ſeene and heard, how that the blind ſee, the lame walke, the lepers are clenſed, the deafe heare, the dead are raiſed, to the poore the Goſpel is preached.

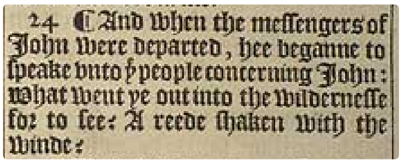
23 Und gesegnet ist, wer auch immer nicht verleitet ist wegen mir."

23 And blessed is he whosoeuer shall not be offended in me.

23 And bleſſed is he whoſoeuer ſhall not be offended in me.

24 ¶ Und als die Boten des Johannes weggegangen waren, fing er an, zu den Leuten über Johannes zu sprechen "Was seid ihr in die Wildnis hinausgegangen zu sehen? Ein Rohr, geschüttelt durch den Wind?

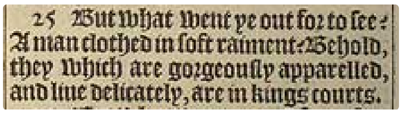
24 ¶ And when the messengers of Iohn were departed, hee beganne to speake vnto þe people concerning Iohn: What went ye out into the wildernesse for to see? A reede shaken with the winde?



24 ¶ And when the meſſengers of Iohn were departed, hee beganne to ſpeake vnto ẏ people concerning Iohn: What went ye out into the wilderneſſe for to ſee? A reede ſhaken with the winde?

25 Aber was zu sehen gingt ihr hinaus? Einen Menschen, der in weiche Gewänder gekleidet ist? Seht, die prächtig gekleidet sind und vornehm leben, sind an den Höfen der Könige.

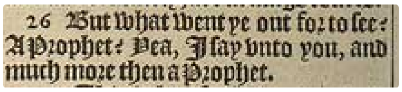
25 But what went ye out for to see? A man clothed in soft raiment? Behold, they which are gorgeously apparelled, and liue delicately, are in kings courts.



25 But what went ye out for to ſee? A man clothed in ſoft raiment? Behold, they which are gorgeouſly apparelled, and liue delicately, are in kings courts.

26 Aber was zu sehen gingt ihr hinaus? Einen Propheten? Ja, sage ich euch und viel mehr als einen Propheten.

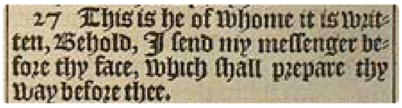
26 But what went ye out for to see? A Prophet? Yea, I say vnto you, and much more then a Prophet.



26 But what went ye out for to ſee? A Prophet? Yea, I ſay vnto you, and much more then a Prophet.

27 Dies ist derjenige, von dem geschrieben steht: ‘Siehe, ich sende meinen Boten vor dein Angesicht, der deinen Weg vor dir bereiten soll.’

27 This is he of whome it is written, Behold, I send my messenger before thy face, which shall prepare thy way before thee.



27 This is he of whome it is written, Behold, I ſend my meſſenger before thy face, which ſhall prepare thy way before thee.

28 Denn ich sage euch, unter denen, die von Frauen geboren sind, ist kein größerer

28 For I say vnto you, among those that are borne of women, there is not a greater

Prophet als Johannes der Täufer: Aber er, welcher der Geringste im Königreich Gottes ist, größer als er."

Prophet then Iohn the Baptist: but he that is least in the kingdome of God, is greater then he.

28 For I say vnto you, among those
that are borne of women, there is not a
greater Prophet then Iohn the Bap-
tist: but he that is least in the kingdome
of God, is greater then he.

29 Und all die Leute, die ihn hörten und die Zöllner, gelobten Gott und wurden mit der Taufe des Johannes getauft.

29 And all the people that heard him, and the Publicanes, iustified God, being baptized with the baptisme of Iohn.

29 And all the people that heard him,
and the Publicanes, iustified God, be-
ing baptized with the baptisme of
Iohn.

30 Aber die Pharisäer und die Gesetzesgelehrten ||lehnten, ||sich selbst zuwider, den Rat Gottes ab und wurden von ihm nicht getauft.[||oder: durchkreuzten ||oder: in sich selbst]

30 But the Pharisees and Lawyers || reiected the counsell of God || against themselues, being not baptized of him.[|| Or, frustrated. , || Or, within themselues.]

30 But the Pharisees and Law-
yers || reiected the counsell of God || a-
gainst themselues, being not bapti-
zed of him.
|| Or, frustra-ted. || Or, within themselues.

31 ¶ Und der Herr sprach, *"Womit soll ich denn die Menschen dieser Generation vergleichen? Und womit sind sie gleich? [*Matthäus 11:16]

31 ¶ And the Lord said, *whereunto then shall I liken the men of this generation? and to what are they like?[*Mat. 11.16]

31 ¶ And the Lord said, *whereunto
then shall I liken the men of this ge-
neration? and to what are they like?
*Mat. 11.16

32 Sie sind wie Kinder, die auf dem Marktplatz sitzen und einander zurufen und sagen ‘Wir haben euch zu gepfiffen und ihr habt nicht getanzt: Wir haben euch betrauert, und ihr habt nicht geweint.’

32 They are like vnto children sitting in the market place, & calling one to another, and saying, We haue piped vnto you, and ye haue not danced: wee haue mourned to you, and yee haue not wept.

32 They are like vnto children sitting
in the market place, & calling one to an-
other, and saying, We haue piped vnto
you, and ye haue not danced: wee haue
mourned to you, and yee haue not
wept.

33 Denn Johannes der Täufer kam, weder Brot essend, noch Wein trinkend und ihr sagt 'Er hat einen Teufel.'

33 For Iohn the Baptist came, neither eating bread, nor drinking wine, and ye say, He hath a deuill.

33 For Iohn the Baptist came, nei-
ther eating bread, nor drinking wine,
and ye say, He hath a deuill.

34 Der Menschensohn ist gekommen, isst und trinkt und ihr sagt: Siehe, ein gefräßiger Mensch und ein Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und Sünder.

34 The sonne of man is come, eating, and drinking, and ye say, Behold a gluttonous man, and a wine bibber, a friend of Publicanes and sinners.

34 The sonne of man is come, ea-
ting, and drinking, and ye say, Behold
a gluttonous man, and a wine bibber, a
friend of Publicanes and sinners.

35 Aber Weisheit ist von allen ihren Kindern begründet."

35 But wisedome is iustified of all her children.

35 But wisedome is iustified of all
her children.

36 ¶ *Und einer von den Pharisäern bat ihn, dass er mit ihm essen sollte. Und er ging in das Haus des Pharisäers und setzte sich zum Essen nieder.[*Markus 14:3]

36 ¶ *And one of the Pharisees desired him that he would eat with him. And he went into the Pharisees house, and sate downe to meat.[*Mar. 14.3]

*Mar. 14.3
36 ¶ *And one of the Pharisees de-
sired him that he would eat with him.
And he went into the Pharisees house,
and sate downe to meat.

37 Und siehe, eine Frau in der Stadt, die eine Sünderin war, brachte, als sie erfuhr, dass Jesus zu Tisch saß im Hause der Pharisäer, einen Alabasterkasten mit Balsam,

37 And behold, a woman in the citie which was a sinner, when shee knew that Iesus sate at meat in the Pharisees house, brought an Alabaster boxe of ointment,

37 And behold, a woman in the citie
which was a sinner, when shee knew
that Iesus sate at meat in the Pharisees
house, brought an Alabaster boxe of
ointment,

38 Und sie stand zu seinen Füßen hinter ihm, weinend und fing an, seine Füße mit Tränen zu waschen und wischte sie mit

38 And stood at his feet behind him, weeping, and began to wash his feete with teares, and did wipe them with the haires of

den Haaren ihres Kopfes ab und küsste seine Füße und salbte sie mit dem Balsam.

her head, and kissed his feet, and anointed them with the oyntment.

38 And stood at his feet behind him, weeping, and began to wash his feete with teares, and did wipe them with the haires of her head, and kissed his feet, and anointed them with the oyntment.

39 Als nun der Pharisäer, der ihn gebeten hatte, es sah, redete er bei sich selbst und sagte "Dieser Mann, wenn er ein Prophet wäre, würde gewusst haben wer und welcher Art Frau diese ist, die ihn berührt: Denn sie ist eine Sünderin."

39 Now when the Pharisee which had bidden him, saw it, he spake within himselfe, saying, This man, if he were a Prophet, would haue knowen who, and what maner of woman this is that toucheth him: for she is a sinner.

39 Now when the Pharisee which had bidden him, saw it, he spake within himselfe, saying, This man, if he were a Prophet, would haue knowen who, and what maner of woman this is that toucheth him: for she is a sinner.

40 Und Jesus antwortete und sagte zu ihm "Simon, ich habe dir etwas zu sagen." Und er sagte "Meister, sprich weiter."

40 And Iesus answering, said vnto him, Simon, I haue somewhat to say vnto thee. And he saith, Master, say on.

40 And Iesus answering, said vnto him, Simon, I haue somewhat to say vnto thee. And he saith, Master, say on.

41 "Es war ein gewisser Gläubiger, der zwei Schuldner hatte: Der eine schuldete fünfhundert ||Pence, der andere fünfzig. [||siehe Matthäus 18:28]

41 There was a certaine creditour, which had two debtors: the one ought fiue hundred || pence, and the other fiftie.[|| See Mat. 18. 28.]

|| See Mat. 18.28.

41 There was a certaine creditour, which had two debtors: the one ought fiue hundred || pence, and the other fiftie.

42 Und als sie nichts mehr hatten, zu bezahlen, vergab er ihnen beiden unumwunden. Sagt mir darum, wer von ihnen wird ihn am meisten lieben?

42 And when they had nothing to pay, he frankly forgaue them both. Tell me therefore, which of them will loue him most?

42 And when they had nothing to pay, he frankly forgaue them both. Tell me therefore, which of them will loue him most?

43 Simon antwortete und sagte "Ich vermute, dass derjenige, dem er am meisten vergab." Und er sagte zu ihm "Du hast recht geurteilt."

43 Simon answered, and saide, I suppose, that hee to whome he forgaue most. And he said vnto him, Thou hast rightly iudged.

43 Simon answered, and saide, I suppose, that hee to whome he forgaue most. And he said vnto him, Thou hast rightly iudged.

44 Und er wandte sich zu der Frau und sagte zu Simon "Siehst du diese Frau? Ich trat in dein Haus und du gabst mir kein Wasser für meine Füße. Aber sie hat meine Füße mit Tränen gewaschen und wischte sie mit den Haaren ihres Kopfes ab.

44 And hee turned to the woman, and said vnto Simon, Seest thou this woman? I entred into thine house, thou gauest me no water for my feete: but shee hath washed my feete with teares, and wiped them with the haires of her head.

44 And hee turned to the woman, and said vnto Simon, Seest thou this woman? I entred into thine house, thou gauest me no water for my feete: but shee hath washed my feete with teares, and wiped them with the haires of her head.

45 Du gibst mir keinen Kuss: Aber diese Frau hat, seit ich hereinkam, nicht aufgehört, meine Füße zu küssen.

45 Thou gauest me no kisse: but this woman, since the time I came in, hath not ceased to kisse my feet.

45 Thou gauest me no kisse: but this woman, since the time I came in, hath not ceased to kisse my feet.

46 Meinen Kopf hast du nicht gesalbt: Aber diese Frau hat meine Füße mit Balsam gesalbt.

46 Mine head with oile thou didst not anoint: but this woman anointed my feet with oyntment.

46 Mine head with oile thou didst not anoint: but this woman hath anointed my feet with oyntment.

47 Weswegen, sage ich euch, ihre Sünden, derer viele sind, vergeben sind, denn sie liebte viel: Aber wem wenig vergeben ist, derselbe liebt wenig.

47 Wherefore, I say vnto thee, her sinnes, which are many, are forgiuen, for she loued much: but to whom litle is forgiuen, the same loueth litle.

47 Wherefore, I say vnto thee, her sinnes, which are many, are forgiuen, for she loued much: but to whom litle is forgiuen, the same loueth litle.

48 Und er sagte zu ihr: "Deine Sünden sind vergeben."

48 And he said vnto her, Thy sinnes are forgiuen.

48 And he said vnto her, Thy sinnes are forgiuen.

49 Und diejenigen, welche mit ihm beim Essen saßen, fingen an in sich selbst zu sagen "Wer ist dieser, der auch Sünden vergibt?"

49 And they that sate at meat with him, began to say within themselues, Who is this that forgiueth sinnes also?

49 And they that sate at meat with him, began to say within themselues, Who is this that forgiueth sinnes also?

50 Und er sagte zu der Frau "Dein Glaube hat dich errettet, geh in Frieden."

50 And he said to the woman, Thy faith hath saued thee, goe in peace.

50 And he said to the woman, Thy faith hath saued thee, goe in peace.

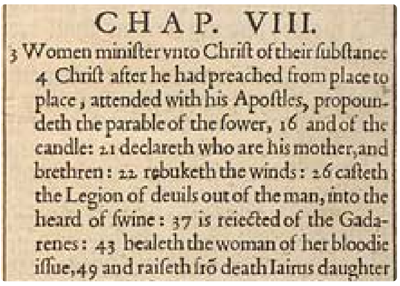
Lukas Kapitel 8 - Die Parabel der Saat, erklärt

Kapitel 8 Lukas Kapitel 8.mp3

Lukas Kapitel 8

CHAP. VIII.

3 Women minister vnto Christ of their substance 4 Christ after he had preached from place to place, attended with his Apostles, propoundeth the parable of the sower, 16 and of the candle: 21 declareth who are his mother, and brethren: 22 rebuketh the winds: 26 casteth the Legion of deuils out of the man, into the heard of swine: 37 is reiected of the Gadarenes: 43 healeth the woman of her bloodie issue, 49 and raiseth frō death Iairus daughter


CHAP. VIII.
3 Women minister vnto Christ of their substance
4 Christ after he had preached from place to place, attended with his Apostles, propoundeth the parable of the sower, 16 and of the candle: 21 declareth who are his mother, and brethren: 22 rebuketh the winds: 26 casteth the Legion of deuils out of the man, into the heard of swine: 37 is reiected of the Gadarenes: 43 healeth the woman of her bloodie issue, 49 and raiseth frō death Iairus daughter

3 Frauen sorgen für Christus von ihrer Habe 4 Christus, nachdem er von Ort zu Ort gepredigt hatte, begleitet von seinen Aposteln, verkündet das Gleichnis vom Säer 16 und von der Kerze: 21 Erklärt, wer seine Mutter und seine Brüder sind: 22 Weist die Winde zurecht: 26 Wirft die Legion von Teufeln aus dem Mann in das Herz der Schweine: 37 Wird von den Gadarenern abgewiesen: 43 Heilt die Frau von ihrem Blutfluss 49 und erweckt die Tochter des Jairus vom Tod

1 Und es geschah danach, dass er durch jede Stadt und jedes Dorf ging und predigte und die frohe Botschaft von dem Königreich Gottes offenbarte: Und die Zwölf waren mit ihm,

1 And it came to passe afterward, þt he went throughout euery citie and village preaching, and shewing the glad tidings of the kingdome of God: and the twelue were with him,

2 Und bestimmte Frauen, die von bösen Geistern und Gebrechen geheilt worden waren, Maria, genannt Magdalena, *aus welcher sieben Teufel gingen,[*Markus 16:9]

2 And certaine women which had bene healed of euill spirits and infirmities, Mary called Magdalene *out of whom went seuen deuils,[*Mar.16.9.]

3 Und Johanna, die Frau des Chuza, Herodes' Verwalter, und Susanna und viele andere, die für ihn von ihrer Habe sorgten.

3 And Ioanna the wife of Chuza, Herods steward, and Susanna, and many others which ministred vnto him of their substance.

4 ¶ *Und als viele Leute versammelt waren und zu ihm kamen aus jeder Stadt, sprach er durch eine Parabel:[*Matthäus 13:2]

4 ¶ *And when much people were gathered together, and were come to him out of euery citie, he spake by a parable: [*Mat.13.2.]

5 "Ein Säer ging hinaus, seinen Samen zu säen: Und als er säte, fielen einige davon an den Wegesrand und er wurde niedergetrampelt und die Vögel der Luft verschlangen ihn.

5 A Sower went out to sowe his seed: and as he sowed, some fell by the wayes side, and it was troden downe, and the foules of the aire deuoured it.

6 Und einige fielen auf einen Felsen und sobald er aufging, verdorrte er, weil ihm Feuchtigkeit fehlte.

6 And some fell vpon a rocke, and assoone as it was sprung vp, it withered away, because it lacked moisture.

7 Und einige fielen zwischen Dornen, und die Dornen sprossen und erstickten sie."

7 And some fell among thornes, and the thornes sprang vp with it, and choked it.

8 Und andere fielen auf guten Boden und sprossen auf und trugen Frucht einhundertfach." Und als er diese Dinge

8 And other fell on good ground, and sprang vp, and bare fruite an hundred fold. And when hee saide these things, he

sagte, rief er "Derjenige, der Ohren hat zum hören, lasst ihn hören."	cryed, He that hath eares to heare, let him heare.	and sprang vp, and bare fruite an hundred fold. And when hee saide these things, he cryed, He that hath eares to heare, let him heare.
9 Und seine Jünger fragten ihn und sagten "Was könnte diese Parabel sein?"	9 And his disciples asked him, saying, What might this parable be?	9 And his disciples asked him, saying, What might this parable be?
10 Und er sagte "Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Königreichs Gottes zu erkennen: Aber anderen in Parabeln, da sehend, sie nicht sehen können, und hörend, sie nicht verstehen können.	10 And he said, Unto you it is giuen to know the mysteries of the kingdome of God: but to others in parables, that seeing, they might not see, and hearing, they might not vnderstand.	10 And he said, Unto you it is giuen to know the mysteries of the kingdome of God: but to others in parables, that seeing, they might not see, and hearing, they might not vnderstand.
11 *Nun ist die Parabel diese: Der Samen ist das Wort Gottes.[*Matthäus 13:18]	11 *Now the parable is this: The seed is the word of God.[*Mat. 13. 18.]	*Mat. 13. 18. 11 *Now the parable is this: The seed is the word of God.
12 Jene am Wegesrand, sind diejenigen, die hören: Dann kommt der Teufel und nimmt das Wort aus ihren Herzen heraus, damit sie nicht glauben und errettet sein sollen.	12 Those by the way side, are they that heare: then commeth the deuil, and taketh away the word out of their hearts, least they should beleeue, and be saued.	12 Those by the way side, are they that heare: then commeth the deuil, and taketh away the word out of their hearts, least they should beleeue, and be saued.
13 Die auf dem Felsen sind diejenigen, welche, wenn sie hören, das Wort mit Freude empfangen; und diese haben keine Wurzeln, die für eine Weile glauben und in der Zeit der Versuchung abfallen.	13 They on the rocke, are they which when they heare, receiue the word with ioy; and these haue no roote, which for a while beleeue, and in time of temptation fall away.	13 They on the rocke, are they which when they heare, receiue the word with ioy: and these haue no roote, which for a while beleeue, and in time of temptation fall away.
14 Und das, was unter die Dornen fiel, sind die, welche, wenn sie gehört haben, hervorgehen und mit Sorgen und Wohlstand und Vergnügungen *dieses Lebens* erstickt werden und keine Frucht zur Vollkommenheit bringen.	14 And that which fell among thornes, are they, which when they haue heard, goe forth, and are choked with cares and riches, and pleasures of *this* life, and bring no fruite to perfection.	14 And that which fell among thornes, are they, which when they haue heard, goe forth, and are choked with cares and riches, and pleasures of this life, and bring no fruite to perfection.
15 Aber die auf dem guten Boden, sind die, welche mit ehrlichem und gutem Herzen das Wort gehört haben, es bewahren und mit Geduld Frucht hervorbringen.	15 But that on the good ground, are they, which in an honest and good heart hauing heard the word, keepe it, and bring foorth fruite with patience.	15 But that on the good ground, are they, which in an honest and good heart hauing heard the word, keepe it, and bring foorth fruite with patience.
16 ¶ *Kein Mensch, wenn er eine Kerze angezündet hat, verdeckt sie mit einem Behältnis oder stellt sie unter ein Bett: Sondern stellt sie auf einen Leuchter, damit diejenigen, die hereinkommen, das Licht sehen mögen.[*Matthäus 5:15]	16 ¶ *No man when he hath lighted a candle, couereth it with a vessell, or putteth it vnder a bed: but setteth it on a candlesticke, that they which enter in, may see the light.[*Mat. 5. 15.]	*Mat. 5. 15. 16 ¶ *No man when he hath lighted a candle, couereth it with a vessell, or putteth it vnder a bed: but setteth it on a candlesticke, that they which enter in, may see the light.
17 *Denn nichts ist geheim, das nicht offenbar gemacht werden soll: Noch irgendetwas verborgen, das nicht erkannt werden soll und verbreitet wird.[*Matthäus 10:26]	17 *For nothing is secret, that shall not be made manifest: neither any thing hid, that shall not be knowen, and come abroad. [*Mat. 10. 26.]	*Mat. 10. 26. 17 *For nothing is secret, that shall not be made manifest: neither any thing hid, that shall not be knowen, and come abroad.

18 Beachtet darum, wie ihr hört: *Denn wer auch immer hat, dem soll gegeben werden; und wer auch immer nicht hat, von dem soll sogar das genommen werden, das er zu haben ||scheint.[*Matthäus 13:12 ||oder: denkt, dass er habe]

18 Take heede therefore how yee heare: *for whosoeuer hath, to him shall bee giuen; and whosoeuer hath not, from him shall be taken, euen that which he || seemeth to haue.[*Mat. 13. 12. , ||Or, thinketh that he hath.]

19 ¶ *Dann kamen seine Mutter und seine Brüder zu ihm und konnten ihn nicht erreichen, wegen der Menschenmenge. [*Matthäus 12:46]

19 ¶ *Then came to him his mother and his brethren, and could not come at him for the prease.[*Mat. 12. 46.]

20 Und es wurde ihm von Einigen erzählt, die sagten: "Deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und wünschen dich zu sehen."

20 And it was told him by certaine which saide, Thy mother and thy brethren stand without, desiring to see thee.

21 Und er antwortete und sagte zu ihnen: "Meine Mutter und meine Brüder sind diese, die das Wort Gottes hören und es tun."

21 And hee answered and said vnto them, My mother and my brethren are these which heare the word of God, and doe it.

22 ¶ *Nun geschah es an einem bestimmten Tag, dass er mit seinen Jüngern in ein Schiff stieg: Und er sagte zu ihnen "Lasst uns auf die andere Seite des Sees fahren", und sie fuhren hinaus. [*Matthäus 8:23]

22 ¶ *Now it came to passe on a certaine day, that he went into a ship, with his disciples: and hee said vnto them, Let vs goe ouer vnto the other side of the lake, and they lanched foorth.[*Mat.8.23.]

23 Aber als sie segelten, schlief er ein und es kam ein Windsturm auf dem See nieder und sie wurden *mit Wasser* gefüllt und waren in Gefahr.

23 But as they sailed, he fell asleepe, and there came downe a storme of wind on the lake, and they were filled *with water*, and were in ieopardie.

24 Und sie kamen zu ihm und weckten ihn und sagten "Meister, Meister, wir kommen um". Da stand er auf und wies den Wind zurück und das Toben des Wassers: Und sie ließen nach und da war Ruhe.

24 And they came to him, and awoke him, saying, Master, master, we perish. Then he rose, and rebuked the wind, and the raging of the water: and they ceased, and there was a calme.

25 Und er sagte zu ihnen "Wo ist euer Glaube?" Und sie, verängstigt, wunderten sich und sagten zueinander " Was für ein Mensch ist das? Denn er gebietet auch den Winden und Wasser und sie gehorchen ihm."

25 And he saide vnto them, Where is your faith? And they being afraide wondred, saying one to another, What maner of man is this? For he commandeth euen the winds and water, and they obey him.

26 ¶ *Und sie kamen in das Land der Gadarener, das gegenüber von Galiläa liegt. [*Matthäus 8:28]

26 ¶ *And they arriued at the countrey of the Gadarenes, which is ouer against Galilee.[*Mat.8.28.]

27 Und als er an Land ging, begegnete ihm außerhalb der Stadt ein gewisser Mann, der lange Zeit Teufel hatte und keine Kleider trug, noch in irgendeinem Haus wohnte, sondern in den Gräbern.

27 And when he went forth to land, there met him out of the citie a certaine man which had deuils long time, and ware no clothes, neither abode in *any* house, but in the tombes.

27 And when he went foorth to land, there met him out of the citie a certaine man which had deuils long time, and ware no clothes, neither abode in any house, but in the tombes.

28 Als er Jesus sah, schrie er auf, fiel vor ihm nieder und sagte mit einer lauten Stimme "Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesus, du Sohn des höchsten Gottes? Ich beschwöre dich, quäle mich nicht."

28 When he saw Iesus, he cried out, and fell downe before him, and with a loud voyce said, What haue I to doe with thee, Iesus, thou sonne of God most high? I beseech thee torment me not.

28 When he saw Iesus, he cried out, and fell downe before him, and with a loud voyce said, What haue I to doe with thee, Iesus, thou sonne of God most high? I beseech thee torment me not.

29 (Denn er hatte dem bösen Geist befohlen, von dem Manne auszugehen: Denn es hatte ihn oft erwischt und er wurde mit Ketten und Fesseln gefangen gehalten: Und er zerriss die Fesseln und wurde vom Teufel in die Wildnis getrieben.)

29 (For he had commanded the vncleane spirit to come out of the man: For oftentimes it had caught him, and he was kept bound with chaines, and in fetters: and he brake the bands, and was driuen of the deuil into the wildernesse.)

29 (For he had commanded the vncleane spirit to come out of the man: For oftentimes it had caught him, and he was kept bound with chaines, and in fetters: and he brake the bands, and was driuen of the deuil into the wildernesse.)

30 Und Jesus fragte ihn und sagte "Was ist dein Name?" Und er sagte "Legion": Denn viele Teufel waren in ihn gefahren.

30 And Iesus asked him, saying, What is thy name? And he said, Legion: because many deuils were entred into him.

30 And Iesus asked him, saying, What is thy name? And he said, Legion: because many deuils were entred into him.

31 Und sie flehten ihn an, dass er ihnen nicht befehlen würde, in die Tiefe zu fahren.

31 And they besought him, that he would not command them to goe out into the deepe.

31 And they besought him, that he would not command them to goe out into the deepe.

32 Und da war eine Herde vieler Schweine, auf dem Berg weidend: Und sie flehten ihn an, dass er ihnen erlaubte in sie zu fahren: Und er erlaubte es ihnen.

32 And there was there an herd of many swine feeding on the mountaine: and they besought him that he would suffer them to enter into them: and he suffered them.

32 And there was there an herd of many swine feeding on the mountaine: and they besought him that he would suffer them to enter into them: and he suffered them.

33 Dann fuhren die Teufel aus dem Mann aus und sie fuhren in die Schweine und die Herde stürmte einen Steilen Hang hinunter in den See und wurde erstickt.

33 Then went the deuils out of the man, and entred into the swine: and the herd ran violently downe a steepe place into the lake, and were choked.

33 Then went the deuils out of the man, and entred into the swine: and the herd ran violently downe a steepe place into the lake, and were choked.

34 Als diejenigen, die sie fütterten, sahen, was geschehen war, flohen sie und gingen und erzählten es in der Stadt und im Land.

34 When they that fed them saw what was done, they fled, and went, and tolde it in the citie, and in the countrey.

34 When they that fed them saw what was done, they fled, and went,
G 2 and

and tolde it in the citie, and in the countrey.

35 Da gingen sie hinaus, um zu sehen, was geschehen war und kamen zu Jesus und fanden den Mann, aus dem die Teufel ausgefahren waren, zu den Füßen von Jesus sitzend, bekleidet und bei Verstand: Und sie fürchteten sich.

35 Then they went out to see what was done, and came to Iesus, and found the man, out of whom the deuils were departed, sitting at the feete of Iesus, clothed, and in his right minde: and they were afraid.

35 Then they went out to see what was done, and came to Iesus, and found the man, out of whom the deuils were departed, sitting at the feete of Iesus, clothed, and in his right minde: and they were afraid.

36 Auch die, welche es sahen, sagten ihnen, durch welche Mittel er, der von den

36 They also which saw it, told them by what meanes he that was possessed of the

36 They also which saw it, told them by what meanes he that was possessed of the deuils, was healed.

Teufeln besessen war, geheilt wurde.

deuils, was healed.

37 ¶ Da flehte ihn die ganze Schar des Landes der Gadarener ringsum an, er möge von ihnen weggehen: Denn sie waren von großer Furcht ergriffen: Und er ging auf das Schiff und kehrte wieder zurück.

37 ¶ Then the whole multitude of the countrey of the Gadarenes round about, besought him to depart from them, for they were taken with great feare: and he went vp into the ship, and returned back againe.

37 ¶ Then the whole multitude of the countrey of the Gadarenes round about, besought him to depart from them, for they were taken with great feare: and he went vp into the ship, and returned backe againe.

38 Nun flehte der Mann, aus dem die Teufel ausgefahren waren, ihn an, dass er mit ihm käme: Aber Jesus schickte ihn weg und sagte,

38 Now the man, out of whom the deuils were departed, besought him that he might be with him: but Iesus sent him away, saying,

38 Now the man, out of whom the deuils were departed, besought him that he might be with him: but Iesus sent him away, saying,

39 "Kehre in dein eigenes Haus zurück und zeige, was für große Dinge Gott an dir getan hat." Und er ging hin und verkündete in der ganzen Stadt, welch große Dinge Jesus an ihm getan hatte.

39 Returne to thine owne house, and shew how great things God hath done vnto thee. And he went his way, and published throughout the whole citie how great things Iesus had done vnto him.

39 Returne to thine owne house, and shew how great things God hath done vnto thee. And he went his way, and published throughout the whole citie how great things Iesus had done vnto him.

40 Und es geschah, dass als Jesus zurückgekehrt war, die Leute ihn gern aufnahmen: Denn sie warteten alle auf ihn.

40 And it came to passe, that when Iesus was returned, the people gladly receiued him: for they were all waiting for him.

40 And it came to passe, that when Iesus was returned, the people gladly receiued him: for they were all waiting for him.

41 ¶ *Und siehe, da kam ein Mann namens Jairus, und er war ein Vorsteher der Synagoge und er fiel nieder zu den Füßen von Jesus und flehte ihn an, er möge in sein Haus kommen:[*Matthäus 9:18]

41 ¶ *And behold, there came a man named Iairus, and hee was a ruler of the Synagogue, and hee fell downe at Iesus feete, and besought him that hee would come into his house:[*Matth. 9. 18.]

*Matth. 9. 18.

41 ¶ *And behold, there came a man named Iairus, and hee was a ruler of the Synagogue, and hee fell downe at Iesus feete, and besought him that hee would come into his house:

42 Denn er hatte eine einzige etwa zwölf Jahre alte Tochter und sie lag im Sterben. (Aber als er ging, drängten sich die Leute um ihn.

42 For hee had one onely daughter about twelue yeeres of age, and she lay a dying. (But as hee went the people thronged him.

42 For hee had one onely daughter about twelue yeeres of age, and she lay a dying. (But as hee went the people thronged him.

43 ¶ Und eine Frau, zwölf Jahre den Blutfluss habend, welche ihren ganzen Lebensunterhalt für Ärzte ausgegeben hatte, noch von einem geheilt werden konnte,

43 ¶ And a woman hauing an issue of blood twelue yeres, which had spent all her liuing vpon Phisitions, neither could be healed of any,

43 ¶ And a woman hauing an issue of blood twelue yeeres, which had spent all her liuing vpon Phisitions, neither could be healed of any,

44 Trat hinter ihn und berührte den Saum seines Gewandes: Und sofort stockte ihr Blutfluss.

44 Came behinde him, and touched the border of his garment: and immediatly her issue of blood stanched.

44 Came behinde him, and touched the border of his garment: and immediatly her issue of blood stanched.

45 Und Jesus sagte "Wer hat mich berührt?" Als alle verneinten, sagte Petrus und die mit ihm waren: "Meister, die Schar drängt dich und drückt dich und du sagst: Wer hat mich berührt?"

45 And Iesus saide, Who touched mee? When all denied, Peter and they that were with him, said, Master, the multitude throng thee, and preasse thee, and sayest thou, Who touched me?

45 And Iesus saide, Who touched mee? When all denied, Peter and they that were with him, said, Master, the multitude throng thee, and preasse thee, and sayest thou, Who touched me?

46 Und Jesus sagte "Jemand hat mich berührt: Denn ich bemerke, dass Kraft von mir ausgegangen ist."

46 And Iesus saide, Some body hath touched mee: for I perceiue that vertue is gone out of me.

46 And Ieſus ſaide, Some body hath touched mee: for I perceiue that vertue is gone out of me.

47 Und als die Frau sah, dass sie nicht verborgen war, kam sie bangend und fiel vor ihm nieder und verkündete ihm vor all den Leuten aus welchem Grund sie ihn berührt hatte und wie sie sofort geheilt wurde.

47 And when the woman saw that she was not hid, shee came trembling, and falling downe before him, shee declared vnto him before all the people, for what cause shee had touched him, and how she was healed immediatly.

47 And when the woman ſaw that ſhe was not hid, ſhee came trembling, and falling downe before him, ſhee declared vnto him before all the people, for what cauſe ſhee had touched him, and how ſhe was healed immediatly.

48 Und er sagte zu ihr "Tochter, sei getröstet, dein Glaube hat dich gesund gemacht, gehe in Frieden.")

48 And he said vnto her, Daughter, be of good comfort, thy faith hath made thee whole, goe in peace.)

48 And he ſaid vnto her, Daughter, be of good comfort, thy faith hath made thee whole, goe in peace.)

49 ¶ Während er noch sprach, kam da einer vom Obersten des Synagogenhauses und sagte zu ihm "Deine Tochter ist tot, bemühe den Meister nicht."

49 ¶ While hee yet spake, there commeth one from the ruler of the Synagogues *house*, saying to him, Thy daughter is dead, trouble not the Master.

49 ¶ While hee yet ſpake, there commeth one from the ruler of the Synagogues houſe, ſaying to him, Thy daughter is dead, trouble not the Maſter.

50 Aber als Jesus es hörte, antwortete er ihm und sagte "Fürchte dich nicht glaube nur, und sie wird gesund gemacht werden."

50 But when Iesus heard it, he answered him, saying, Feare not, beleeue onely, and she shalbe made whole.

50 But when Ieſus heard it, hee anſwered him, ſaying, Feare not, beleeue onely, and ſhe ſhalbe made whole.

51 Und als er in das Haus kam, ließ er niemanden hineingehen, außer Petrus und Jakobus und Johannes und den Vater und die Mutter des Mädchens.

51 And when hee came into the house, hee suffered no man to goe in, saue Peter, and Iames, and Iohn, and the father and the mother of the mayden.

51 And when hee came into the houſe, hee ſuffered no man to goe in, ſaue Peter, and Iames, and Iohn, and the father and the mother of the mayden.

52 Und alle weinten und beklagten sie: Aber er sagte "Weint nicht, sie ist nicht tot, sondern schläft."

52 And all wept, and bewailed her: but he said, Weepe not, she is not dead, but sleepeth.

52 And all wept, and bewailed her: but he ſaid, Weepe not, ſhe is not dead, but ſleepeth.

53 Und sie verspotteten ihn, wissend, dass sie tot war.

53 And they laughed him to scorne, knowing that she was dead.

53 And they laughed him to ſcorne, knowing that ſhe was dead.

54 Und er schickte sie alle hinaus und nahm sie bei der Hand und rief und sagte "Mädchen, steh auf!"

54 And hee put them all out, and tooke her by the hand, and called, saying, Mayd, arise.

54 And hee put them all out, and tooke her by the hand, and called, ſaying, Mayd, ariſe.

55 Und ihr Geist kam wieder und sie stand sofort auf: Und er gebot, ihr Essen zu geben.

55 And her spirit came againe, and shee arose straightway: and hee commanded to giue her meat.

55 And her ſpirit came againe, and ſhee aroſe ſtraightway: and hee commanded to giue her meat.

56 Und ihre Eltern waren erstaunt: Er aber verlangte von ihnen, dass sie niemandem erzählen sollten, was getan worden war.

56 And her parents were astonished: but hee charged them that they should tell no man what was done.

56 And her parents were aſtoniſhed: but hee charged them that they ſhould tell no man what was done.

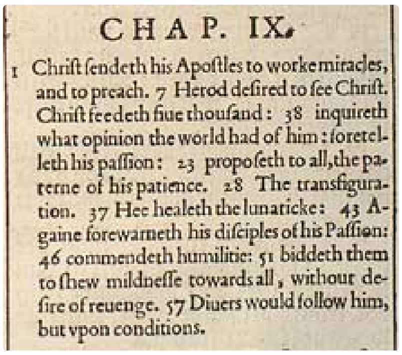
Lukas Kapitel 9 - Fünftausend gespeist; Jesus verwandelt

Kapitel 9 Lukas Kapitel 9.mp3

Lukas Kapitel 9

CHAP. IX.

1 Christ sendeth his Apostles to worke miracles, and to preach. 7 Herod desired to see Christ. Christ feedeth fiue thousand: 38 inquireth what opinion the world had of him: foretelleth his passion: 23 proposeth to all, the paterne of his patience. 28 The transfiguration. 37 Hee healeth the lunaticke: 43 Againe forewarneth his disciples of his Passion: 46 commendeth humilitie: 51 biddeth them to shew mildnesse towards all, without desire of reuenge. 57 Diuers would follow him, but vpon conditions.



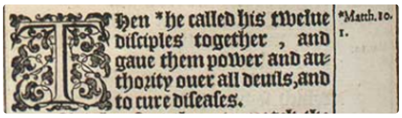
CHAP. IX.

1 Chriſt ſendeth his Apoſtles to worke miracles, and to preach. 7 Herod deſired to ſee Chriſt. Chriſt feedeth fiue thouſand: 38 inquireth what opinion the world had of him: foretelleth his paſſion: 23 propoſeth to all, the paterne of his patience. 28 The transfiguration. 37 Hee healeth the lunaticke: 43 Againe forewarneth his diſciples of his Paſſion: 46 commendeth humilitie: 51 biddeth them to ſhew mildneſſe towards all, without deſire of reuenge. 57 Diuers would follow him, but vpon conditions.

1 Christus sendet seine Apostel, Wunder zu tun und zu predigen. 7 Herodes begehrt, Christus zu sehen. Christus speist fünf Tausend: 38 Er fragt, welche Meinung die Welt von ihm hat: Er sagt sein Leiden voraus: 23 Er verkündet allen die Vaterschaft seiner Geduld. 28 Die Wandlung. 37 Er heilt den Wahnsinnigen: 43 Warnt seine Jünger erneut vor seiner Passion: 46 Lobt die Demut: 51 Bittet sie, allen gegenüber Milde zu zeigen, ohne Verlangen nach Vergeltung. 57 Verschiedene würden ihm folgen, aber unter Bedingungen.

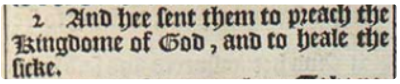
1 Dann rief *er seine zwölf Jünger zusammen und gab ihnen Macht und Autorität über alle Teufel und Krankheiten zu heilen.[*Matthäus 10:1]

1 Then *he called his twelue disciples together, and gaue them power and authority ouer all deuils, and to cure diseases.[*Matth. 10. 10.]


Then *he called his twelue disciples together, and gaue them power and authority ouer all deuils, and to cure diseases. *Matth. 10. 1.

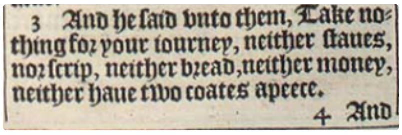
2 Und er sandte sie aus, das Reich Gottes zu predigen und die Kranken zu heilen.

2 And hee sent them to preach the Kingdome of God, and to heale the sicke.


2 And hee sent them to preach the Kingdome of God, and to heale the sicke.

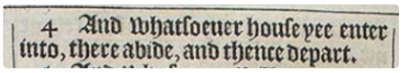
3 Und er sagte zu ihnen "Nehmt nichts mit auf eure Reise, weder Stäbe noch Beutel, weder Brot noch Geld und habt auch nicht zwei Mäntel bei euch.

3 And he said vnto them, Take nothing for your iourney, neither staues, nor scrip, neither bread, neither money, neither haue two coates apeece.


3 And he said vnto them, Take nothing for your iourney, neither staues, nor scrip, neither bread, neither money, neither haue two coates apeece.

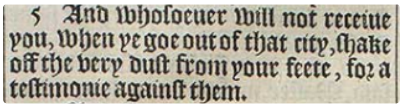
4 Und in welches Haus ihr auch hineingeht, dort bleibt und von dort reist ab.

4 And whatsoeuer house yee enter into, there abide, and thence depart.


4 And whatsoeuer house yee enter into, there abide, and thence depart.

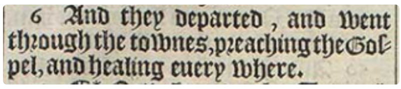
5 Und wer auch immer euch nicht aufnehmen will, wenn ihr aus dieser Stadt hinausgeht, schüttelt den Staub von euren Füßen ab, zum Zeugnis gegen sie."

5 And whosoeuer will not receiue you, when ye goe out of that city, shake off the very dust from your feete, for a testimonie against them.


5 And whosoeuer will not receiue you, when ye goe out of that city, shake off the very dust from your feete, for a testimonie against them.

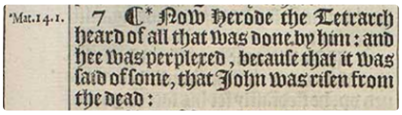
6 Und sie reisten ab und zogen durch die Städte, das Evangelium predigend und überall heilend.

6 And they departed, and went through the townes, preaching the Gospel, and healing euery where.


6 And they departed, and went through the townes, preaching the Gospel, and healing euery where.

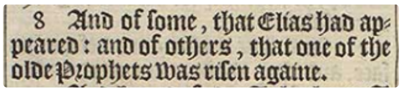
7 ¶ *Herodes nun, der Tetrarch, hörte alles, was er getan hatte und war verwirrt, weil einige sagten, Johannes sei von den Toten auferstanden:[*Matthäus 14:1]

7 ¶ *Now Herode the Tetrarch heard of all that was done by him: and hee was perplexed, because that it was said of some, that Iohn was risen from the dead: [*Mat. 14. 1.]


*Mat. 14. 1. 7 ¶ *Now Herode the Tetrarch heard of all that was done by him: and hee was perplexed, because that it was said of some, that Iohn was risen from the dead:

8 Und die einen, dass Elias erschienen sei: Und die anderen, dass einer der alten Propheten wieder auferstanden sei.

8 And of some, that Elias had appeared: and of others, that one of the olde Prophets was risen againe.


8 And of some, that Elias had appeared: and of others, that one of the olde Prophets was risen againe.

[9] Und Herodes sagte "Johannes habe ich enthauptet; aber wer ist dieser, von dem ich solche Dinge höre?" Und er begehrte, ihn zu sehen.

[9] And Herode said, Iohn haue I beheaded: but who is this of whom I heare such things? And hee desired to see him.

9 And Herode ſaid, Iohn haue I
beheaded: but who is this of whom I
heare ſuch things? And hee deſired to
ſee him.

[10] ¶ Und die Apostel, als sie zurückkamen, erzählten ihm alles, was sie getan hatten. *Und er nahm sie und ging vertraulich abseits an einen verlassenen Ort, der zu der Stadt Bethsaida gehört.[*Matthäus 14:13]

[10] ¶ And the Apostles when they were returned, tolde him all that they had done. *And hee tooke them, and went aside priuately into a desert place, belonging to the citie called Bethsaida.[*Mat. 14. 13.]

10 ¶ And the Apoſtles when they
were returned, tolde him all that they
*Mat.14. 13. had done. *And hee tooke them, and
went aſide priuately into a deſert place,
belonging to the citie called Beth-
ſaida.

[11] Und die Leute, als sie es erfuhren, folgten ihm und er empfing sie und sprach zu ihnen von dem Königreich Gottes und heilte die, welche der Heilung bedurften.

[11] And the people when they knew it, followed him, and he receiued them, and spake vnto them of the kingdome of God, and healed them that had need of healing.

11 And the people when they knew
it, followed him, and he receiued them,
and ſpake vnto them of the kingdome
of God, and healed them that had need
of healing.

[12] *Und als der Tag sich zu neigen begann, da kamen die Zwölf und sagten zu ihm "Schick die Leute weg, dass sie in die Städte und das Land ringsumher gehen und übernachten und Verpflegung holen: Denn wir sind hier an einem verlassenen Ort."[*Matthäus 14:15]

[12] *And when the day beganne to weare away, then came the twelue, and said vnto him, Send the multitude away, that they may go into the townes and countrey round about, and lodge, and get victuals: for we are here in a desert place.[*Mat. 14. 15.]

*Mat.14. 15. 12 *And when the day beganne to
weare away, then came the twelue, and
ſaid vnto him, Send the multitude a-
way, that they may go into the townes
and countrey round about, and lodge,
and get victuals: for we are here in a de-
ſert place.

[13] Aber er sagte zu ihnen "Gebt ihr ihnen zu essen." Und sie sagten "Wir haben nicht mehr als fünf Brotlaibe und zwei Fische, außer wir sollen gehen und Speise für all diese Leute kaufen."

[13] But he said vnto them, Giue yee them to eate. And they said, Wee haue no more but fiue loaues and two fishes, except we should goe and buy meate for all this people.

13 But he ſaid vnto them, Giue yee
them to eate. And they ſaid, Wee haue
no more but fiue loaues and two fiſhes,
except we ſhould goe and buy meate for
all this people.

[14] Denn sie waren etwa fünftausend Menschen. Und er sagte zu seinen Jüngern "Lasst sie sich zu fünfzig in einer Gruppe hinsetzen."

[14] For they were about fiue thousand men. And he said to his disciples, Make them sit downe by fifties in a company.

14 For they were about fiue thou-
ſand men. And he ſaid to his diſciples,
Make them ſit downe by fifties in a
company.

[15] Und sie taten es und ließen sie sich alle hinsetzen.

[15] And they did so, and made them all sit downe.

15 And they did ſo, and made them
all ſit downe.

[16] Dann nahm er die fünf Brotlaibe und die zwei Fische und zum Himmel aufblickend segnete er sie, brach sie und gab sie den Jüngern, sie der Menge vorzusetzen.

[16] Then he tooke the fiue loaues and the two fishes, and looking vp to heauen, hee blessed them, and brake, and gaue to the disciples to set before the multitude.

16 Then he tooke the fiue loaues and
the two fiſhes, and looking vp to hea-
uen, hee bleſſed them, and brake, and
gaue to the diſciples to ſet before the
multitude.

[17] Und sie aßen und wurden alle satt. Und es wurden zwölf Körbe voll genommen von den Resten, die ihnen geblieben waren.

[17] And they did eate, and were all filled. And there was taken vp of fragments that remained to them, twelue baskets.

17 And they did eate, and were all
filled. And there was taken vp of frag-
ments that remained to them, twelue
baſkets.

[18] ¶ *Und es geschah, dass, als er allein war und betete, seine Jünger bei ihm waren: Und er fragte sie und sagte "Wer

[18] ¶ *And it came to passe, as he was alone praying, his disciples were with him:

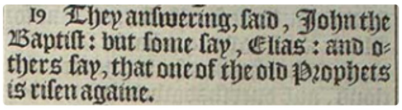
18 ¶ *And it came to paſſe, as he was *Mat.16. 13.
alone praying, his diſciples were with
him: and he aſked them, ſaying, Whom
ſay the people that I am?

sagen die Leute, dass ich bin?"[*Matthäus 16:13]

and he asked them, saying, Whom say the people that I am?[*Mat. 16. 13.]

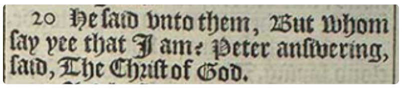
19 Sie antworteten und sagten "Johannes der Täufer: Aber einige sagen Elias: Und andere sagen, dass einer der alten Propheten wieder auferstanden ist."

19 They answering, said, Iohn the Baptist: but some say, Elias: and others say, that one of the old Prophets is risen againe.


19 They anſwering, ſaid, Iohn the Baptiſt: but ſome ſay, Elias: and o-
thers ſay, that one of the old Prophets
is riſen againe.

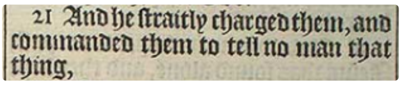
20 Er sagte zu ihnen: "Wer aber sagt ihr, dass ich bin?" Petrus antwortete und sagte "Der Christ Gottes."

20 He said vnto them, But whom say yee that I am? Peter answering, said, The Christ of God.


20 He ſaid vnto them, But whom
ſay yee that I am? Peter anſwering,
ſaid, The Chriſt of God.

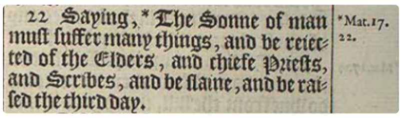
21 Und er forderte sie streng auf und gebot ihnen, diese Sache niemandem zu erzählen,

21 And he straitly charged them, and commanded them to tell no man that thing,


21 And he ſtraitly charged them, and
commanded them to tell no man that
thing,

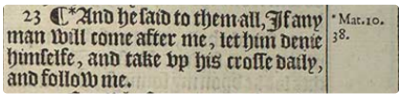
22 Und sagte *"Der Menschensohn muss viele Dinge erleiden und abgewiesen werden von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferstehen." [*Matthäus 17:22]

22 Saying, *The Sonne of man must suffer many things, and be reiected of the Elders, and chiefe Priests, and Scribes, and be slaine, and be raised the third day.[*Mat. 17. 22.]


22 Saying, *The Sonne of man
muſt ſuffer many things, and be reiec-
ted of the Elders, and chiefe Prieſts,
and Scribes, and be ſlaine, and be rai-
ſed the third day.
*Mat.17. 22.

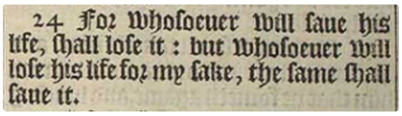
23 ¶ *Und er sagte zu ihnen allen "Wenn irgendjemand mir nachfolgen will, möge er sich selbst verleugnen und täglich sein Kreuz aufnehmen und mir folgen. [*Matthäus 10:38]

23 ¶ *And he said to them all, If any man will come after me, let him denie himselfe, and take vp his crosse daily, and follow me. [*Mat.10. 38.]


23 ¶ *And he ſaid to them all, If any
man will come after me, let him denie
himſelfe, and take vp his croſſe daily,
and follow me.
*Mat.10. 38.

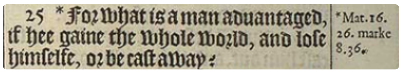
24 Denn wer auch immer sein Leben erhalten will, wird es verlieren: Wer aber sein Leben um meinetwillen verlieren will, demselben wird es erhalten.

24 For whosoeuer will saue his life, shall lose it: but whosoeuer will lose his life for my sake, the same shall saue it.


24 For whoſoeuer will ſaue his
life, ſhall loſe it: but whoſoeuer will
loſe his life for my ſake, the ſame ſhall
ſaue it.

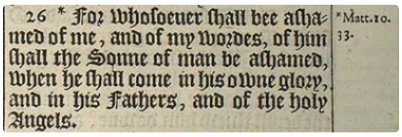
25 *Denn wie ist ein Mensch begünstigt, wenn er die ganze Welt gewinnt und sich selbst verliert oder verstoßen wird? [*Matthäus 16:26 Markus 8:36]

25 *For what is a man aduantaged, if hee gaine the whole world, and lose himselfe, or be cast away?[*Mat. 16. 26. marke 8.36.]


25 *For what is a man aduantaged,
if hee gaine the whole world, and loſe
himſelfe, or be caſt away?
*Mat.16. 26. marke 8.36.

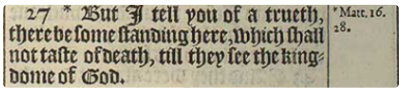
26 *Denn wer auch immer sich meiner schämt und meiner Worte, dessen wird sich der Menschensohn schämen, wenn er in seiner eigenen Herrlichkeit kommt und in der seines Vaters und in derjenigen der heiligen Engel.[*Matthäus 10:33]

26 *For whosoeuer shall bee ashamed of me, and of my wordes, of him shall the Sonne of man be ashamed, when he shall come in his owne glory, and in his Fathers, and of the holy Angels.[*Matt.10. 33.]


26 *For whoſoeuer ſhall bee aſha-
med of me, and of my wordes, of him
ſhall the Sonne of man be aſhamed,
when he ſhall come in his owne glory,
and in his Fathers, and of the holy
Angels.
*Matt.10. 33.

27 *Doch ich verkünde euch eine Wahrheit, da stehen einige hier, die den Tod nicht schmecken werden, bis sie das Reich Gottes sehen."[*Matthäus 16:28]

27 *But I tell you of a trueth, there be some standing here, which shall not taste of death, till they see the kingdome of God." [*Matt. 16. 28.]


27 *But I tell you of a trueth,
there be ſome ſtanding here, which ſhall
not taſte of death, till they ſee the king-
dome of God.
*Matt.16. 28.

28 ¶ *Und es geschah um acht Tage nach diesen ||Reden, dass er Petrus und Johannes und Jakobus nahm und hinauf in einen Berg ging, um zu beten:[*Matthäus 17:1, ||oder: Dingen]	28 ¶ *And it came to passe, about an eight dayes after these sayings, hee tooke Peter, and Iohn, and Iames, and went vp into a mountaine to pray:[*Mat. 17. 1. , || Or, things.]	28 ¶ *And it came to passe, about an eight dayes after these || sayings, hee tooke Peter, and Iohn, and Iames, and went vp into a mountaine to pray: *Mat.17.1. ||Or, things.
29 Und während er betete, veränderte sich die Erscheinung seines Aussehens und sein Gewand war weiß und funkelnd.	29 And as hee prayed, the fashion of his countenance was altered, and his raiment was white and glistering.	29 And as hee prayed, the fashion of his countenance was altered, and his raiment was white and glistering.
30 Und siehe, da sprachen zwei Männer mit ihm, welche Moses und Elias waren,	30 And behold, there talked with him two men, which were Moses and Elias,	30 And behold, there talked with him two men, which were Moses and Elias,
31 Die in Herrlichkeit erschienen und von seinem Tod sprachen, den er in Jerusalem vollenden würde.	31 Who appeared in glory, and spake of his decease, which he should accomplish at Hierusalem.	31 Who appeared in glory, and spake of his decease, which he should accomplish at Hierusalem.
32 Aber Petrus und diejenigen, die bei ihm waren, waren sehr schläfrig: Und als sie aufgewacht waren, sahen sie seine Herrlichkeit und die beiden Männer, die bei ihm standen.	32 But Peter, and they that were with him, were heauie with sleepe: and when they were awake, they saw his glory, and the two men that stood with him.	32 But Peter, and they that were with him, were heauie with sleepe: and when they were awake, they saw his glory, and the two men that stood with him. G 3 33 And
33 Und es geschah, als sie von ihm weggingen, dass Petrus zu Jesus sagte "Meister, es ist gut für uns, hier zu sein und lass uns drei Tabernakel machen, einen für dich und einen für Moses und einen für Elias": Nicht wissend, was er sagte.	33 And it came to passe, as they departed from him, Peter said vnto Iesus, Master, it is good for vs to be here, and let vs make three tabernacles, one for thee, and one for Moses, and one for Elias: not knowing what he said.	33 And it came to passe, as they departed from him, Peter said vnto Iesus, Master, it is good for vs to be here, and let vs make three tabernacles, one for thee, and one for Moses, and one for Elias: not knowing what he said.
34 Während er so sprach, kam da eine Wolke und überschattete sie und sie fürchteten sich, als sie in die Wolke hineingingen.	34 While he thus spake, there came a cloud, and ouershadowed them, & they feared, as they entred into the cloude.	34 While he thus spake, there came a cloud, and ouershadowed them, & they feared, as they entred into the cloude.
35 Und da kam eine Stimme aus der Wolke und sagte "Das ist mein geliebter Sohn, hört ihn!"	35 And there came a voice out of the cloud, saying, This is my beloued Son, heare him.	35 And there came a voice out of the cloud, saying, This is my beloued Son, heare him.
36 Und als die Stimme vorüber war, fand man Jesus allein und sie hielten es vertraulich und erzählten niemandem an jenen Tagen etwas von diesen Dingen, welche sie gesehen hatten.	36 And when the voyce was past, Iesus was found alone, and they kept it close, & told no man in those dayes any of those things which they had seene.	36 And when the voyce was past, Iesus was found alone, and they kept it close, & told no man in those dayes any of those things which they had seene.
37 ¶ *Und es geschah, dass am nächsten Tag, als sie vom Hügel herabgekommen waren, ihm viele Leute begegneten. [*Matthäus 17:14]	37 ¶ *And it came to passe, that on the next day, when they were come downe from the hill, much people met him.[*Mat.17.14]	*Mat.17.14 37 ¶ *And it came to passe, that on the next day, when they were come downe from the hill, much people met him.
38 Und siehe, ein Mann aus der Schar rief und sagte "Meister, ich flehe dich an, sieh	38 And behold, a man of the companie cried out, saying, Master, I beseech thee	

auf meinen Sohn, denn er ist mein einziges Kind.

looke vpon my sonne, for he is mine onely child.

39 Und siehe, ein Geist ergreift ihn, und er schreit plötzlich auf, und es reizt ihn, dass er erneut schäumt, und zermalmt ihn und weicht kaum von ihm.

39 And loe, a spirit taketh him, and hee suddenly crieth out, and it teareth him that he fometh againe, and bruising him, hardly departeth from him.

40 Und ich ersuchte deine Jünger, ihn auszutreiben und sie konnten es nicht."

40 And I besought thy disciples to cast him out, and they could not.

41 Und Jesus antwortete und sagte "O ungläubige und verdorbene Generation, wie lange soll ich bei euch sein und euch ertragen? Bring deinen Sohn hierher."

41 And Iesus answering, said, O faithlesse, and peruerse generation, how long shal I be with you, and suffer you? bring thy sonne hither.

42 Und als er noch im Begriff war zu kommen, warf ihn der Teufel hinab und zerriss ihn: Jesus aber wies den bösen Geist zurecht und heilte das Kind und gab es wieder seinem Vater zurück.

42 And as he was yet a comming, the deuill threw him downe, and tare him: and Iesus rebuked the vncleane spirit, and healed the child, and deliuered him againe to his father.

43 ¶Und sie waren alle erstaunt über die gewaltige Kraft Gottes: Aber während sie sich jeder über alle Dinge wunderten, die Jesus tat, sagte er zu seinen Jüngern,

43 ¶ And they were al amazed at the mightie power of God: But while they wondred euery one at all things which Iesus did, he said vnto his disciples,

44 *"Lasst diese Worte in eure Ohren hinabsinken: Denn der Menschensohn wird in die Hände der Menschen ausgeliefert werden."[*Matthäus 17:22]

44 *Let these sayings sinke downe into your eares: for the Sonne of man shall bee deliuered into the handes of men.[*Matth. 17. 22.]

45 Aber sie verstanden diese Worte nicht und es war vor ihnen verborgen, so dass sie es nicht erkannten: Und sie fürchteten sich, ihn nach diesen Worten zu fragen.

45 But they vnderstood not this saying, and it was hid from them, that they perceiued it not: and they feared to aske him of that saying.

46 ¶ *Dann kam es zu einem Streit unter ihnen, wer von ihnen der Größte sein sollte.[*Matthäus 18:1 Markus 9:34]

46 ¶ *Then there arose a reasoning among them, which of them should be greatest. [*Mat. 18. 1 mark.9.34.]

47 Und Jesus, den Gedanken ihres Herzens erkennend, nahm ein Kind und setzte ihn zu sich,

47 And Iesus perceiuing þe thought of their heart, tooke a child, and set him by him,

48 Und sagte zu ihnen "Wer auch immer dieses Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf: Und wer auch immer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat: Denn er, der unter euch allen der Geringste ist, derselbe wird groß sein."

48 And said vnto them, Whosoeuer shall receiue this child in my Name, receiueth me: and whosoeuer shal receiue me, receiueth him that sent me: For hee that is least among you all, the same shalbe great.

49 ¶ *Und Johannes antwortete und sagte "Meister, wir sahen einen, in deinem Namen Teufel austreibend und wir verbaten es ihm, weil er nicht mit uns folgt."[*Markus 9:38]

49 ¶ *And Iohn answered, and said, Master, we saw one casting out deuils in thy Name, and we forbade him, because he followeth not with vs.[*Mar.9.38]

50 Und Jesus sagte zu ihm "Verbiete es ihm nicht: Denn wer nicht gegen uns ist, ist für uns."

50 And Iesus said vnto him, Forbid him not: for he that is not against vs, is for vs.

51 ¶ Und es geschah, als die Zeit gekommen war, dass er oben empfangen werden sollte, er sein Ziel entschlossen setzte, nach Jerusalem zu gehen,

51 ¶ And it came to passe, when the time was come that he should bee receiued vp, he stedfastly set his face to goe to Hierusalem,

52 Und sandte Boten seinem Ziel voraus und sie gingen und kamen in ein Dorf der Samariter, um für ihn vorzubereiten.

52 And sent messengers before his face, and they went and entred into a village of the Samaritanes to make ready for him.

53 Und sie nahmen ihn nicht auf, weil sein Anschein war, als wollte er nach Jerusalem gehen.

53 And they did not receiue him, because his face was as though he would goe to Hierusalem.

54 Und als seine Jünger Jakobus und Johannes das sahen, sagten sie "Herr, willst du, dass wir dem Feuer befehlen, vom Himmel herabzukommen und sie zu verzehren, wie *Elias es tat?"[*2. Könige 1:10]

54 And when his disciples, Iames and Iohn sawe this, they said, Lord, wilt thou that wee command fire to come downe from heauen, and consume them, euen as *Elias did?[*2.Kings 1. 10.]

55 Er aber wandte sich um, wies sie zurecht und sagte "Ihr wisst nicht, welcher Art Geistes ihr seid.

55 But he turned, and rebuked them, and said, Ye know not what maner spirit ye are of.

56 Denn der Menschensohn ist nicht gekommen, das Leben der Menschen zu zerstören, sondern sie zu erretten." Und sie gingen in ein anderes Dorf.

56 For the Sonne of man is not come to destroy mens liues, but to saue them. And they went to another village.

57 ¶ *Und es geschah, dass, als sie auf dem Weg waren, ein gewisser Mann zu ihm sagte "Herr, ich will dir folgen, wohin auch immer du gehst."[*Matthäus 8:19]

57 ¶ *And it came to passe that as they went in the way, a certaine man said vnto him, Lord, I wil follow thee whithersoeuer thou goest.[*Mat.8.19.]

58 Und Jesus sagte zu ihm "Füchse haben Höhlen, und die Vögel des Himmels haben Nester aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege."

58 And Iesus said vnto him, Foxes haue holes, and birds of the aire haue nests, but the Sonne of man hath not where to lay his head.

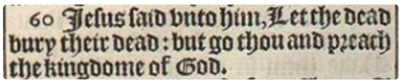
59 *Und er sagte zu einem anderen "Folge mir." Er aber sagte "Herr, erlaube mir,

59 *And he said vnto another, Follow me: But he said, Lord, suffer mee first to goe and bury my father.[*Mat.8.21]

zuerst zu gehen und meinen Vater zu begraben."[*Matthäus 8:21]

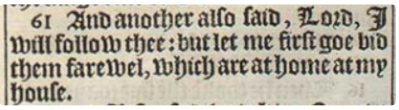
60 Jesus sagte zu ihm "Lass die Toten ihre Toten begraben: Aber geh du hin und verkünde das Reich Gottes."

60 Iesus said vnto him, Let the dead bury their dead: but go thou and preach the kingdome of God.


60 Iesus said vnto him, Let the dead bury their dead: but go thou and preach the kingdome of God.

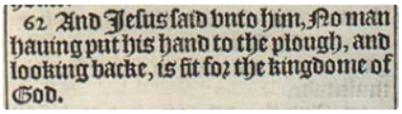
61 Und ein anderer sagte "Herr, ich will dir nachfolgen: Aber lass mich zuvor gehen und denen Lebewohl sagen, die bei mir zu Hause sind."

61 And another also said, Lord, I will follow thee: but let me first goe bid them farewel, which are at home at my house.


61 And another also said, Lord, I will follow thee: but let me first goe bid them farewel, which are at home at my house.

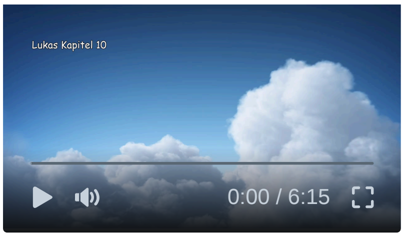
62 Und Jesus sagte zu ihm "Niemand, der seine Hand an den Pflug gelegt hat und zurückschaut, ist tauglich für das Reich Gottes."

62 And Iesus said vnto him, No man hauing put his hand to the plough, and looking backe, is fit for the kingdome of God.


62 And Iesus said vnto him, No man hauing put his hand to the plough, and looking backe, is fit for the kingdome of God.

Lukas Kapitel 10 - Die große Ernte; Satans Fall

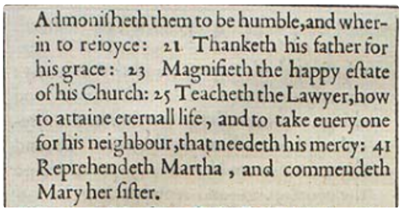
Kapitel 10 Lukas Kapitel 10.mp3



1 Christus sendet gleichzeitig siebzig Jünger aus, Wunder zu wirken: 17 Ermahnt sie, demütig zu sein und woran sich zu erfreuen: 21 Dankt seinem Vater für seine Gnade: 23 Verherrlicht den glücklichen Stand seiner Kirche: 25 Lehrt den Gesetzeskundigen, wie man das ewige Leben erlangt und einen jeden für seinen Nächsten nimmt, der seinem Erbarmen bedarf: 41 Tadelt Martha und lobt ihre Schwester Maria.

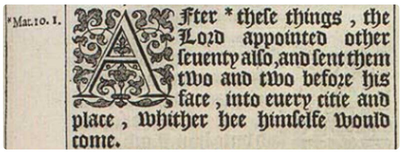
CHAP. X.

1 Christ sendeth out at once, seuenty disciples to worke miracles, and to preach: 17 Admonisheth them to be humble, and wherin to reioyce: 21 Thanketh his father for his grace: 23 Magnifieth the happy estate of his Church: 25 Teacheth the Lawyer, how to attaine eternall life, and to take euery one for his neighbour, that needeth his mercy: 41 Reprehendeth Martha, and commendeth Mary her sister.


Admoniſheth them to be humble, and wherin to reioyce: 21 Thanketh his father for his grace: 23 Magnifieth the happy eſtate of his Church: 25 Teacheth the Lawyer, how to attaine eternall life, and to take euery one for his neighbour, that needeth his mercy: 41 Reprehendeth Martha, and commendeth Mary her ſiſter.

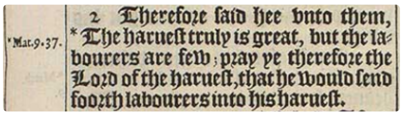
1 Nach *diesen Dingen bestellte der Herr auch andere Siebzig und sandte sie je zwei und zwei vor seinem Angesicht in jede Stadt und jeden Ort, wohin er selbst kommen würde.[*Matthäus 10:1]

1 After *these things, the Lord appointed other seuenty also, and sent them two and two before his face, into euery citie and place, whither hee himselfe would come. [*Mat. 10. 1.]


*Mat.10.1. AFter * theſe things, the LORD appointed other ſeuenty alſo, and ſent them two and two before his face, into euery citie and place, whither hee himſelfe would come.

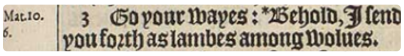
2 Darum sagte er zu ihnen *"Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige; darum bittet den Herrn der Ernte, dass er mehr Arbeiter in seine Ernte sende.[*Matthäus 9:37]

2 Therefore said hee vnto them, *The haruest truly is great, but the labourers are few; pray ye therefore the Lord of the haruest, that he would send foorth labourers into his haruest.[*Mat. 9.37.]


*Mat.9.37. 2 Therefore ſaid hee vnto them, *The harueſt truly is great, but the labourers are few; pray ye therefore the LORD of the harueſt, that he would ſend foorth labourers into his harueſt.

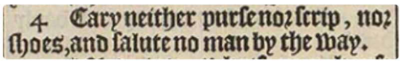
3 Geht eurer Wege: *Seht, ich sende euch aus wie Lämmer unter Wölfe.[*Matthäus 10:16]

3 Go your wayes: *Behold, I send you forth as lambes among wolues.[*Mat.10. 16.]


Mat.10. 6. 3 Go your wayes: *Behold, I ſend you foorth as lambes among wolues.

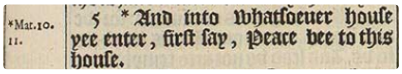
4 Tragt weder Geldbeutel, noch Taschen, noch Schuhe und grüßt niemanden auf dem Weg.

4 Cary neither purse nor scrip, nor shoes, and salute no man by the way.


4 Cary neither purſe nor ſcrip, nor ſhoes, and ſalute no man by the way.

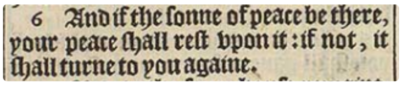
5 *Und in welches Haus auch immer ihr eintretet, sagt zuerst 'Friede sei diesem Haus.'[*Matthäus 10:11]

5 *And into whatsoeuer house yee enter, first say, Peace bee to this house.[*Mat. 10. 11.]


*Mat.10. 11. 5 *And into whatſoeuer houſe yee enter, firſt ſay, Peace bee to this houſe.

6 Und wenn der Sohn des Friedens dort ist, wird euer Friede auf ihm ruhen: Wenn

6 And if the sonne of peace be there, your peace shall rest vpon it: if not, it shall turne


6 And if the ſonne of peace be there, your peace ſhall reſt vpon it: if not, it ſhall turne to you againe.

nicht, wird er sich wieder euch zuwenden.

to you againe.

7 Und in demselben Hause bleibt, diese Dinge essend und trinkend, wie sie geben: Denn der Arbeiter ist seines Lohnes würdig. Geht nicht von Haus zu Haus.

7 And in the same house remaine, eating and drinking such things as they giue: For the labourer is worthy of his hire. Goe not from house to house.

8 Und in welche Stadt ihr auch immer kommt und sie empfangen euch, esst jene Dinge, wie sie euch vorgesetzt werden:

8 And into whatsoeuer citie yee enter, and they receiue you, eate such things as are set before you:

9 Und heilt die Kranken, die darin sind und sagt zu ihnen 'Das Reich Gottes ist euch nahe gekommen.'

9 And heale the sicke that are therein, and say vnto them, The kingdome of God is come nigh vnto you.

10 Aber in welche Stadt auch immer ihr hineingeht und sie nehmen euch nicht auf, geht eurer Wege hinaus auf die Straßen derselben und sagt,

10 But into whatsoeuer citie yee enter, and they receiue you not, goe your waies out into the streetes of the same, and say,

11 ‘Selbst den Staub eurer Stadt, der an uns klebt, wollen wir gegen euch abwischen: Nichtsdestotrotz, seid diesem gewahr, dass das Königreich Gottes euch nahe gekommen ist.'

11 Euen the very dust of your citie which cleaueth on vs, we doe wipe off against you: notwithstanding, be yee sure of this, that the kingdome of God is come nigh vnto you.

12 Aber ich sage euch, 'Dass es an jenem Tag erträglicher für Sodom sein wird, als für diese Stadt'.

12 But I say vnto you, That it shall be more tolerable in that day for Sodome, then for that citie.

13 *Wehe dir, Chorazin, wehe dir, Bethsaida: Denn wenn in Tyrus und Sidon die mächtigen Werke getan worden wären, die bei euch getan worden sind, hätten sie vor langer Zeit bereut und säßen in Sack und Asche.[*Matthäus 11:21]

13 *Woe vnto thee Chorazin, wo vnto thee Bethsaida: For if the mighty workes had beene done in Tyre and Sidon, which haue beene done in you, they had a great while agoe repented, sitting in sackcloth and ashes.[*Mat. 11. 21.]

14 Aber es wird erträglicher sein für Tyrus und Sidon beim Gericht als für euch.

14 But it shall be more tolerable for Tyre and Sidon at the iudgment, then for you.

15 Und du, Kapernaum, das zum Himmel erhoben wurde, wird zur Hölle hinabgestoßen werden.

15 And thou Capernaum, which art exalted to heauen, shalt be thrust downe to hell.

16 *Derjenige, der euch hört, hört mich: Und derjenige, der euch verachtet, verachtet mich: Und derjenige, der mich verachtet, verachtet ihn, der mich schickte."
[*Matthäus 10:40]

16 *Hee that heareth you, heareth me: and he that despiseth you, despiseth me: and he that despiseth me, despiseth him that sent me.[*Mat. 10. 40.]

17 ¶ Und die Siebzig kehrten wieder mit Freude zurück und sagten "Herr, die Teufel

17 ¶ And the seuenty returned againe with ioy, saying, Lord, euen the deuils are

sind uns untertan durch deinen Namen."

subiect vnto vs through thy name.

17 ¶ And the seuenty returned againe with ioy, saying, Lord, euen the deuils are subiect vnto vs through thy name.

18 Und er sagte zu ihnen "Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.

18 And he said vnto them, I beheld Satan as lightning fall from heauen.

18 And he said vnto them, I beheld Satan as lightning fall from heauen.

19 Seht, ich gebe euch Macht, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über alle Macht des Feindes: Und nichts soll euch auf irgendeine Weise schaden.

19 Behold, I giue vnto you power to tread on serpents and scorpions, and ouer all the power of the enemie: and nothing shall by any meanes hurt you.

19 Behold, I giue vnto you power to tread on serpents and scorpions, and ouer all the power of the enemie: and nothing shall by any meanes hurt you.

20 Nichtsdestotrotz, jubelt nicht, dass die Geister euch untertan sind: Sondern jubelt vielmehr, weil eure Namen im Himmel notiert sind."

20 Notwithstanding in this reioyce not, that the spirits are subiect vnto you: but rather reioyce, because your names are written in heauen.

20 Notwithstanding in this reioyce not, that the spirits are subiect vnto you: but rather reioyce, because your names are written in heauen.

21 ¶ In dieser Stunde jubelte Jesus im Geist und sagte "Ich danke dir, oh Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du diese Dinge vor den Weisen und Klugen verborgen hast und sie den Kleinkindern offenbart hast: Genau so Vater, denn so erschien es gut in deinen Augen.

21 ¶ In that houre Iesus reioyced in spirit, and said, I thanke thee, O father, Lord of heauen and earth, that thou hast hid these things from the wise and prudent, and hast reuealed them vnto babes: euen so father, for so it seemed good in thy sight.

21 ¶ In that houre Iesus reioyced in spirit, and said, I thanke thee, O father, Lord of heauen and earth, that thou hast hid these things from the wise and prudent, and hast reuealed them vnto babes: euen so father, for so it seemed good in thy sight.

22 ||Alles ist mir von meinem Vater gegeben: Und niemand weiß, wer der Sohn ist, als der Vater: Und wer der Vater ist, als der Sohn und derjenige zu dem der Sohn ihn offenbaren wird."[||Viele alte Kopien fügen die Worte “Und sich den Jüngern zuwendend sagte er…” hinzu.]

22 ||All things are deliuered to me of my father: and no man knoweth who the sonne is, but the father: and who the father is, but the sonne, and he to whom the sonne will reueale him.[|| Many ancient copies adde these words, And turning to his Disciples he said.]

22 ||All things are deliuered to me of my father: and no man knoweth who the sonne is, but the father: and who the father is, but the sonne, and he to whom the sonne will reueale him. || Many ancient copies adde these words, And turning to his Disciples he said.

23 ¶ Und er wandte sich zu seinen Jüngern und sagte vertraulich *"Gesegnet sind die Augen, die sehen, was ihr seht.[*Matthäus 13:16]

23 ¶ And he turned him vnto his disciples, and said priuately, *Blessed are the eyes which see the things that yee see.[*Mat. 13. 16.]

23 ¶ And he turned him vnto his disciples, and said priuately, *Blessed are the eyes which see the things that yee see. *Mat. 13. 16.

24 Denn ich verkünde euch, dass viele Propheten und Könige begehrt haben, zu sehen, was ihr seht und haben sie nicht gesehen: Und jene Dinge zu hören, die ihr hört und haben sie nicht gehört."

24 For I tell you, that many Prophets, and kings haue desired to see those things which yee see, and haue not seene them: & to heare those things which yee heare, and haue not heard them.

24 For I tell you, that many Prophets, and kings haue desired to see those things which yee see, and haue not seene them: & to heare those things which yee heare, and haue not heard them.

25 ¶ Und siehe, ein gewisser Gesetzeskundiger stand auf und versuchte ihn und sagte *"Meister, was soll ich tun, um das ewige Leben zu erben?" Er sagte zu ihm,[*Matthäus 22:35]

25 ¶ And behold, a certaine Lawyer stood vp, and tempted him, saying, *Master, what shall I doe to inherite eternall life? He said vnto him,[*Mat. 22. 35.]

25 ¶ And behold, a certaine Lawyer stood vp, and tempted him, saying, *Master, what shall I doe to inherite eternall life? He said vnto him, *Mat. 22. 35.

26 "Was steht im Gesetz geschrieben? Wie liest du?"

26 What is written in the law? how readest thou?

26 What is written in the law? how readest thou?

27 Er antwortete und sagte "Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand, und deinen Nächsten wie dich selbst."

27 And he answering, said, Thou shalt loue the Lord thy God with all thy heart, and with all thy soule, and with all thy strength, and with all thy minde, and thy neighbour as thy selfe.

28 Und er sagte zu ihm: "Du hast recht geantwortet: Tue dies und du wirst leben."

28 And he said vnto him, Thou hast answered right: this do, and thou shalt liue.

29 Aber er, sich selbst rechtfertigen wollend, sagte zu Jesus "Und wer ist mein Nächster?"

29 But he willing to iustifie himselfe, said vnto Iesus, And who is my neighbour?

30 Jesus antwortete und sagte "Ein gewisser Mann ging hinab von Jerusalem nach Jericho und geriet unter Diebe, welche ihm die Kleider auszogen und ihn verwundeten und weggingen und ihn halbtot zurückließen.

30 And Iesus answering, said, A certaine man went downe from Hierusalem to Iericho, and fel among theeues, which stripped him of his raiment, and wounded him, and departed, leauing him halfe dead.

31 Und zufällig kam da ein gewisser Priester den Weg hinunter und als er ihn sah, ging er auf der anderen Seite vorbei.

31 And by chaunce there came downe a certaine Priest that way, and when he saw him, he passed by on the other side.

32 Und auch ein Levit, als er an dem Ort war, kam und sah ihn an und ging auf der anderen Seite vorbei.

32 And likewise a Leuite, when hee was at the place, came and looked on him, and passed by on the other side.

33 Aber als ein gewisser Samariter, als er reiste, dorthin kam wo er war; und als er ihn sah, hatte er Mitleid mit ihm,

33 But a certaine Samaritane as he iourneyed, came where he was; and when hee saw him, hee had compassion on him,

34 Und ging zu ihm und verband seine Wunden, Öl und Wein hinein gießend und setzte ihn auf sein eigenes Tier und brachte ihn in eine Herberge und kümmerte sich um ihn.

34 And went to him, and bound vp his wounds, powring in oile and wine, and set him on his owne beast, and brought him to an Inne, and tooke care of him.

35 Und am Morgen, als er wegging, nahm er ||zwei Pence heraus und gab sie dem Wirt und sagte zu ihm 'Kümmere dich um ihn, und was auch immer du mehr ausgibst werde ich Dir zurückzahlen, wenn ich wiederkomme.'[||Siehe Matthäus 20:2]

35 And on the morrow when he departed, hee tooke out ||two pence, and gaue them to the hoste, and saide vnto him, Take care of him, and whatsoeuer thou spendest more, when I come againe I will repay thee. [|| See Matt. 20. 2.]

36 Welcher nun von diesen Dreien, meinst du, war der Nächste von dem, der unter die Diebe geraten war?"

36 Which now of these three, thinkest thou, was neighbour vnto him that fell among the theeues?

37 Und er sagte "Er, der ihm Erbarmen zeigte." Da sagte Jesus zu ihm "Gehe hin

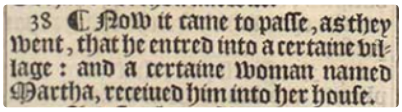
37 And he said, He that shewed mercie on him. Then said Iesus vnto him, Goe, and

und tue desgleichen."

doe thou likewise.

38 ¶ Nun geschah es, als sie gingen, dass er in ein bestimmtes Dorf kam: Und eine gewisse Frau namens Martha empfing ihn in ihrem Haus.

38 ¶ Now it came to passe, as they went, that he entred into a certaine village: and a certaine woman named Martha, receiued him into her house.


38 ¶ Now it came to passe, as they
went, that he entred into a certaine vil-
lage: and a certaine woman named
Martha, receiued him into her house.

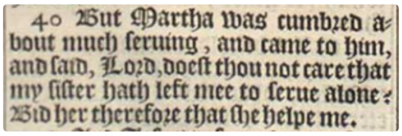
39 Und sie hatte eine Schwester namens Maria, die auch zu den Füßen von Jesus saß und sein Wort hörte:

39 And shee had a sister called Mary, which also sate at Iesus feet, and heard his word:

39 And shee had a sister called Mary,
which also sate at Iesus feet, and heard
his word:

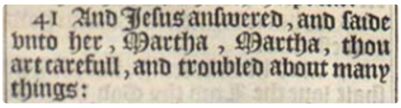
40 Aber Martha war beschwert über das viele Dienen und kam zu ihm und sagte "Herr, kümmert es dich nicht, dass meine Schwester mich allein gelassen hat, um zu dienen? Bitte sie daher, dass sie mir helfe."

40 But Martha was cumbred about much seruing, and came to him, and said, Lord, doest thou not care that my sister hath left mee to serue alone? Bid her therefore that she helpe me.


40 But Martha was cumbred a-
bout much seruing, and came to him,
and said, Lord, doest thou not care that
my sister hath left mee to serue alone?
Bid her therefore that she helpe me.

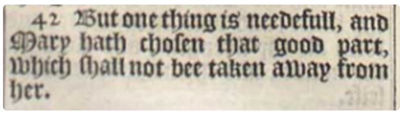
41 Und Jesus antwortete und sagte zu ihr "Martha, Martha, du bist vorsichtig und besorgt über viele Dinge:

41 And Iesus answered, and saide vnto her, Martha, Martha, thou art carefull, and troubled about many things:


41 And Iesus answered, and saide
vnto her, Martha, Martha, thou
art carefull, and troubled about many
things:

42 Aber eines ist nötig und Maria hat den guten Teil erwählt, der nicht von ihr genommen werden soll."

42 But one thing is needefull, and Mary hath chosen that good part, which shall not bee taken away from her.


42 But one thing is needefull, and
Mary hath chosen that good part,
which shall not bee taken away from
her.

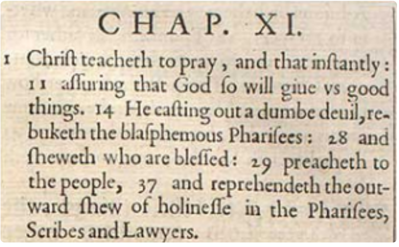
Lukas Kapitel 11 - Frage, suche, klopfe

Kapitel 11 Lukas Kapitel 11.mp3

Lukas Kapitel 11

CHAP. XI.

1 Christ teacheth to pray, and that instantly: 11 assuring that God so will giue vs good things. 14 He casting out a dumbe deuil, rebuketh the blasphemous Pharisees: 28 and sheweth who are blessed: 29 preacheth to the people, 37 and reprehendeth the outward shew of holinesse in the Pharisees, Scribes and Lawyers.


CHAP. XI.

1 Chriſt teacheth to pray, and that inſtantly: 11 aſſuring that God ſo will giue vs good things. 14 He caſting out a dumbe deuil, rebuketh the blaſphemous Phariſees: 28 and ſheweth who are bleſſed: 29 preacheth to the people, 37 and reprehendeth the outward ſhew of holineſſe in the Phariſees, Scribes and Lawyers.

1 Christus lehrt beten und das sofort: 11 Versichernd, dass so Gott uns gute Dinge geben wird. 14 Er treibt einen stummen Teufel aus, tadelt die lästerlichen Pharisäer: 28 Und zeigt, welche selig sind: 29 Predigt zu den Leuten 37 und tadelt den äußeren Schein der Heiligkeit bei den Pharisäern, Schriftgelehrten und Gesetzeskundigen.

1 Und es geschah, dass, als er an einem bestimmten Ort betete, als er aufhörte, einer seiner Jünger zu ihm sagte "Herr, lehre uns zu beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte."

1 And it came to passe, that as he was praying in a certaine place, when hee ceased, one of his disciples said vnto him, Lord, teach vs to pray, as Iohn also taught his disciples.

And it came to passe, that as he was praying in a certaine place, when hee ceased, one of his disciples said vnto him, Lord, teach vs to pray, as Iohn also taught his disciples.

2 Und er sagte zu ihnen "Wenn ihr betet, sagt *'Unser Vater, der im Himmel ist, Geheiligt sei dein Name, Dein Königreich komme, Dein Wille sei getan, wie im Himmel, so auf Erden.[*Matthäus 6:9]

2 And hee said vnto them, When ye pray, say, *Our Father which art in heauen, Halowed be thy Name, Thy kingdome come, Thy will be done as in heauen, so in earth.[*Matth 6. 9]

2 And hee said vnto them, When ye pray, say, * Our Father which art in heauen, Halowed be thy Name, Thy kingdome come, Thy will be done as in heauen, so in earth. *Matth. 6. 9.

3 Gib uns ||Tag für Tag unser tägliches Brot. [||oder: für den Tag]

3 Giue vs || day by day our dayly bread.[|| Or, for the day.]

3 Giue vs || day by day our dayly bread. ||Or, for the day.

4 Und vergib uns unsere Sünden: Denn wir vergeben auch jedem, der uns schuldet. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen."

4 And forgiue vs our sinnes: for we also forgiue euery one that is indebted to vs. And lead vs not into temptation, but deliuer vs from euill.

4 And forgiue vs our sinnes: for we also forgiue euery one that is indebted to vs. And lead vs not into temptation, but deliuer vs from euill.

5 Und er sagte zu ihnen "Wer von euch wird einen Freund haben und um Mitternacht zu ihm gehen und zu ihm sagen: Freund, leihe mir drei Brotlaibe.

5 And he said vnto them, Which of you shall haue a friend, and shall goe vnto him at midnight, and say vnto him, Friend, lend me three loaues.

5 And he said vnto them, Which of you shall haue a friend, and shall goe vnto him at midnight, and say vnto him, Friend, lend me three loaues.

6 Denn ein Freund von mir ist ||auf seiner Reise zu mir gekommen und ich habe ihm nichts vorzulegen, [||oder: auf seinem Weg]

6 For a friend of mine in his iourney is come to me, and I haue nothing to set before him,[|| Or, out of his way.]

6 For a friend of mine || in his iourney is come to me, and I haue nothing to set before him, ||Or, out of his way.

7 Und er wird von innen antworten und sagen ‘Störe mich nicht, die Tür ist nun geschlossen und meine Kinder sind bei mir im Bett: Ich kann nicht aufstehen und dir geben.’

7 And he from within shal answere and say, Trouble mee not, the doore is now shut, and my children are with me in bed: I cannot rise and giue thee.

7 And he from within shal answere and say, Trouble mee not, the doore is now shut, and my children are with me in bed: I cannot rise and giue thee.

8 Ich sage euch ‘Obwohl er nicht aufstehen will und ihm geben, weil er sein Freund ist: Trotz seiner Aufdringlichkeit wird er aufstehen und ihm so viel geben, wie er braucht.'

8 I say vnto you, Though he will not rise, and giue him, because he is his friend: yet because of his importunitie, hee will rise and giue him as many as he needeth.

8 I say vnto you, Though he will not rise, and giue him, because he is his friend: yet because of his importunitie, hee will rise and giue him as many as he needeth.

9 *Und ich sage euch "Fragt und es wird euch gegeben werden: Sucht und ihr werdet finden: Klopft und es wird euch geöffnet werden.[*Matthäus 7:7]

9 *And I say vnto you, Aske, and it shalbe giuen you: seeke, and ye shal find: knocke, and it shalbe opened vnto you.[*Matth.7. 7.]

10 Denn jeder, der bittet, empfängt: Und derjenige, der sucht, findet: Und demjenigen, der anklopft, wird geöffnet werden.

10 For euery one that asketh, receiueth: and he that seeketh, findeth: and to him that knocketh, it shalbe opened.

11 *Wenn ein Sohn von irgendeinem von euch, der ein Vater ist, Brot erbittet, wird er ihm einen Stein geben? Oder wenn er einen Fisch erbittet, wird er ihm statt eines Fisches eine Schlange geben?[*Matthäus 7:9]

11 *If a sonne shall aske bread of any of you that is a father, will hee giue him a stone? Or if he aske a fish, will he for a fish giue him a serpent?[*Matth.7. 9.]

12 Oder wenn er um ein Ei bittet, wird er ihm einen Skorpion anbieten?

12 Or if he shall aske an egge, will he offer him a scorpion?

13 Wenn ihr nun, die ihr böse seid, versteht, euren Kindern gute Gaben zu geben: Wie viel mehr wird euer himmlischer Vater den heiligen Geist denen geben, die ihn darum bitten?"

13 If ye then, being euill, know how to giue good gifts vnto your children: how much more shall your heauenly Father giue the holy Spirit to them that aske him?

14 ¶ Und er trieb einen Teufel aus und der war stumm. Und es geschah, als der Teufel ausgefahren war, sprach der Stumme: Und die Leute wunderten sich.

14 ¶ And he was casting out a deuil, and it was dumbe. And it came to passe, when the deuill was gone out, the dumbe spake: and the people wondred.

15 Aber einige von ihnen sagten: *Er treibt die Teufel aus durch Beelzebub, den Obersten der Teufel.[*Matthäus 9:34 und 12:24]

15 But some of them said, *Hee casteth out deuils through Beelzebub the chiefe of the deuils.[*Mat.9. 34. and 12. 24.]

16 Und andere versuchten ihn und ersuchten von ihm ein Zeichen vom Himmel.

16 And other tempting him, sought of him a signe from heauen.

17 Er aber kannte ihre Gedanken und sagte zu ihnen "Jedes Königreich, gespalten gegen sich selbst, wird der Zerstörung zugeführt: Und ein Haus, *gespalten* gegen ein Haus, fällt.

17 But he knowing their thoughts, said vnto them, Euery kingdome diuided against it selfe, is brought to desolation: and a house diuided against a house, falleth.

18 Wenn auch Satan gegen sich selbst gespalten wird, wie soll sein Königreich bestehen? Weil ihr sagt, dass ich Teufel durch Beelzebub austreibe.

18 If Satan also be diuided against himselfe, how shall his kingdom stand? Because yee say that I cast out deuils through Beelzebub.

19 Und wenn ich durch Beelzebub Teufel austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum sollen sie eure Richter sein.

19 And if I by Beelzebub cast out deuils, by whom doe your sonnes cast them out? therefore shall they be your iudges.

19 And if I by Beelzebub cast out deuils, by whom doe your sonnes cast them out? therefore shall they be your iudges.

20 Aber wenn ich mit dem Finger Gottes Teufel austreibe, so ist zweifellos das Königreich Gottes über euch gekommen.

20 But if I with the finger of God cast out deuils, no doubt the kingdome of God is come vpon you.

20 But if I with the finger of God cast out deuils, no doubt the kingdome of God is come vpon you.

21 Wenn ein starker, bewaffneter Mann seinen Palast bewacht, sind seine Güter in Frieden:

21 When a strong man armed keepeth his palace, his goods are in peace:

21 When a strong man armed keepeth his palace, his goods are in peace:

22 Aber wenn ein Stärkerer als er über ihn kommt und ihn überwältigt, nimmt er ihm seine ganze Rüstung, in die er vertraute und verteilt seine Beute.

22 But when a stronger then he shal come vpon him, and ouercome him, hee taketh from him all his armour wherein he trusted, and diuideth his spoiles.

22 But when a stronger then he shal come vpon him, and ouercome him, hee taketh from him all his armour wherein he trusted, and diuideth his spoiles.

23 Derjenige, der nicht mit mir ist, ist gegen mich: Und derjenige, der sich nicht mit mir versammelt, versprengt.

23 He that is not with me, is against me: and hee that gathereth not with me, scattereth.

23 He that is not with me, is against me: and hee that gathereth not with me, scattereth.

24 *Wenn der böse Geist von einem Menschen ausgefahren ist, wandelt er durch öde Gegenden, Ruhe suchend: Und keine findend, sagt er 'Ich werde zu meinem Haus zurückkehren, von wo ich heraus kam.'[*Matthäus 12:43]

24 *When the vncleane spirit is gone out of a man, he walketh through drie places, seeking rest: and finding none, he sayth, I will returne vnto my house whence I came out.[*Mat. 12. 43.]

*Mat. 12. 43.

24 *When the vncleane spirit is gone out of a man, he walketh through drie places, seeking rest: and finding none, he sayth, I will returne vnto my house whence I came out.

25 Und wenn er kommt, findet er es gefegt und geschmückt.

25 And when hee commeth, hee findeth it swept and garnished.

25 And when hee commeth, hee findeth it swept and garnished.

26 Dann geht er hin und nimmt sieben andere Geister zu sich, die gottloser sind als er selbst und sie gehen hinein und wohnen da und der letzte Zustand dieses Menschen ist schlimmer als der erste."

26 Then goeth he, and taketh to him seuen other spirits more wicked then himselfe, and they enter in, and dwell there, and the last state of that man is worse then the first.

26 Then goeth he, and taketh to him seuen other spirits more wicked then himselfe, and they enter in, and dwell there, and the last state of that man is worse then the first.

27 ¶ Und es geschah, als er diese Dinge sprach, dass eine gewisse Frau aus der Runde ihre Stimme erhob und zu ihm sagte "Gesegnet sei die Gebärmutter, die dich geboren hat und die Brüste, die du gesaugt hast."

27 ¶ And it came to passe as hee spake these things, a certaine woman of the company lift vp her voice, and said vnto him, Blessed is the wombe that bare thee, and the pappes which thou hast sucked.

27 ¶ And it came to passe as hee spake these things, a certaine woman of the company lift vp her voice, and said vnto him, Blessed is the wombe that bare thee, and the pappes which thou hast sucked.

28 Aber er sagte "Ja, recht gesegnet sind diejenigen, die das Wort Gottes hören und es einhalten."

28 But hee said, Yea, rather blessed are they that heare the word of God, and keepe it.

28 But hee said, Yea, rather blessed are they that heare the word of God, and keepe it.

29 ¶ *Und als die Leute dicht beieinander versammelt waren, fing er an zu sagen "Dies ist eine böse Generation, sie suchen

29 ¶ *And when the people were gathered thicke together, hee began to say, This is an euill generation, they seeke a signe, and

Matt. 12. 38.

29 ¶ *And when the people were gathered thicke together, hee began to

ein Zeichen und da wird kein Zeichen gegeben werden, als das Zeichen des Propheten Jonas:[*Matthäus 12:38]

there shall no signe be giuen it, but the signe of Ionas the Prophet:[*Matt. 12. 38.]

say, This is an euill generation, they seeke a signe, and there shall no signe be giuen it, but the signe of Ionas the Prophet:

30 Denn wie Jonas ein Zeichen für die Niniviten war, so wird auch der Menschensohn für dieses Geschlecht sein.

30 For as Ionas was a signe vnto the Nineuites, so shall also the Sonne of man be to this generation.

30 For as Ionas was a signe vnto the Nineuites, so shall also the Sonne of man be to this generation.

31 Die Königin des Südens wird sich im Gericht mit den Menschen dieses Geschlechts erheben und sie verurteilen: Denn sie ist von den äußersten Enden der Erde gekommen, um die Weisheit Salomos zu hören: Und siehe, ein Größerer als Salomo ist hier.

31 The Queene of the South shall rise vp in the iudgement with the men of this generation, & condemne them: for shee came from the vtmost parts of the earth, to heare the wisedome of Solomon: and behold, a greater then Solomon is here.

31 The Queene of the South shall rise vp in the iudgement with the men of this generation, & condemne them: for shee came from the vtmost parts of the earth, to heare the wisedome of Solomon: and behold, a greater then Solomon is here.

32 Die Männer von Ninive werden sich im Gericht mit diesem Geschlecht erheben und es verurteilen: Denn sie bereuten auf die Predigt des Jonas hin und siehe, ein Größerer als Jonas ist hier.

32 The men of Nineue shall rise vp in the iudgement with this generation, and shall condemne it: for they repented at the preaching of Ionas, and behold, a greater then Ionas is here.

32 The men of Nineue shall rise vp in the iudgement with this generation, and shall condemne it: for they repented at the preaching of Ionas, and behold, a greater then Ionas is here.

33 *Niemand, wenn er eine Kerze angezündet hat, stellt sie an einen geheimen Ort, auch nicht unter einen ||Scheffel, sondern auf einen Kerzenständer, damit diejenigen, die hereinkommen, das Licht sehen.[*Matthäus 5:15 ||siehe Matthäus 5:15]

33 *No man when he hath lighted a candle, putteth it in a secret place, neither vnder a || bushell, but on a candlesticke, that they which come in may see the light.[*Mat.5.15. , || See Matt. 5. 15.]

33 *No man when he hath lighted a candle, putteth it in a secret place, neither vnder a || bushell, but on a candlesticke, that they which come in may see the light. *Mat.5.15. ||See Matt. 5.15.

34 *Das Licht des Körpers ist das Auge: Wenn deshalb dein Auge klar ist, ist auch dein ganzer Körper voller Licht: Wenn aber dein Auge böse ist, ist auch dein Körper voller Finsternis.[Matthäus 6:22]

34 *The light of the body is the eye: therefore when thine eye is single, thy whole body also is full of light: but when thine eye is euill, thy body also is full of darkenesse.[*Mat.6. 22]

34 *The light of the body is the eye: therefore when thine eye is single, thy whole body also is full of light: but when thine eye is euill, thy body also is full of darkenesse. *Mat.6.22.

35 Achtet deshalb darauf, dass das Licht, das in euch ist, keine Finsternis ist.

35 Take heede therefore, that the light which is in thee, be not darknesse.

35 Take heede therefore, that the light which is in thee, be not darknesse.

36 Wenn nun dein ganzer Körper voller Licht ist, keinen dunklen Teil habend, wird der ganze voller Licht sein, wie wenn der helle Schein einer Kerze dir Licht gibt."

36 If thy whole body therefore be full of light, hauing no part darke, the whole shalbe full of light, as when the bright shining of a candle doeth giue thee light.

36 If thy whole body therefore be full of light, hauing no part darke, the whole shalbe full of light, as when the bright shining of a candle doeth giue thee light.

37 ¶ Und als er sprach, bat ihn ein gewisser Pharisäer, mit ihm zu essen: Und er ging hinein und setzte sich zum Essen nieder.

37 ¶ And as he spake, a certaine Pharise besought him to dine with him: and he went in, and sate downe to meate.

37 ¶ And as he spake, a certaine Pharise besought him to dine with him: and he went in, and sate downe to meate.

38 Und als der Pharisäer das sah, staunte er, dass er sich nicht vor dem Essen gewaschen hatte.

38 And when the Pharise saw it, he marueiled that he had not first washed before dinner.

38 And when the Pharise saw it, he marueiled that he had not first washed before dinner.

39 *Und der Herr sagte zu ihm "Nun reinigt ihr Pharisäer das Äußere des Bechers und des Tellers: Aber euer innerer Teil ist voller Raub und Gottlosigkeit.[*Matthäus 23:25]

39 *And the Lord said vnto him, Now doe ye Pharises make cleane the outside of the cup and the platter: but your inward part is full of rauening and wickednesse.[*Mat. 23. 25.]

40 Ihr Narren, hat nicht derjenige, der das Äußere geschaffen hat, auch das Innere geschaffen?

40 Yee fooles, did not he that made that which is without, make that which is within also?

41 Aber eher gebt Almosen von solchen Dingen, ||wie ihr habt: Und seht, alle Dinge sind rein für euch. [||oder: wie ihr könnt]

41 But rather giue almes of such things || as you haue: and behold, all things are cleane vnto you.[|| Or, as you are able.]

42 Aber wehe euch Pharisäern, dass ihr Minze und Raute und alle Arten von Kräutern verzehntet und Urteil und die Liebe Gottes ignoriert: Das solltet ihr getan haben, und das andere nicht ungetan lassen.

42 But woe vnto you Pharises: for ye tythe Mint and Rue, and all maner of herbes, and passe ouer iudgement, and the loue of God: these ought yee to haue done, and not to leaue the other vndone.

43 *Wehe euch Pharisäern: Denn ihr liebt die obersten Plätze in den Synagogen und den Gruß auf den Märkten.[*Matthäus 23:6]

43 *Woe vnto you Pharisees: for ye loue the vppermost seats in the Synagogues, and greetings in the markets.[*Mat.23.6]

44 Wehe euch Schriftgelehrten und Pharisäern, Heuchler: Denn ihr seid wie Gräber, die sich nicht zeigen und die Menschen, die über sie gehen, sind sich ihrer nicht bewusst."

44 Woe vnto you Scribes and Pharisees, hypocrites: for ye are as graues which appeare not, and the men that walk ouer them, are not aware of them.

45 ¶ Da antwortete einer der Gesetzeskundigen und sagte zu ihm "Meister, wenn du so sagst, tadelst du uns auch."

45 ¶ Then answered one of the Lawyers, and said vnto him, Master, thus saying, thou reprochest vs also.

46 *Und er sagte "Wehe auch euch, ihr Gesetzeskundigen: Denn ihr beladet die Menschen mit Bürden, schwer zu tragen und ihr selbst rührt die Bürden nicht mit einem eurer Finger an.[*Matthäus 23:6]

46 *And he said, Woe vnto you also ye lawyers: for ye lade men with burdens grieuous to be borne, and ye your selues touch not the burdens with one of your fingers.[*Mat.23.6]

47 *Wehe euch: Denn ihr baut die Grabstätten der Propheten und eure Väter töteten sie.[*Matthäus 23:4]

47 *Woe vnto you: for ye build the sepulchres of the Prophets, and your fathers killed them.[*Mat. 23. 4]

48 Wahrlich gebt Ihr Zeugnis, dass Ihr die Taten Eurer Väter zulasst: Denn sie haben sie ja getötet und Ihr baut ihre Grabstätten.

48 Truely ye beare witnesse that ye allowe the deeds of your fathers: for they indeed killed them, and yee build their sepulchres.

49 Darum sagte auch die Weisheit Gottes 'Ich werde ihnen Propheten und Apostel

49 Therefore also said the wisedome of God, I wil send them Prophets and

senden und *einige* von ihnen werden sie töten und verfolgen':

Apostles, and *some* of them they shal slay and persecute:

50 Dass das Blut all der Propheten, das seit Grundlegung der Welt vergossen wurde, von dieser Generation gefordert werden möge,

50 That the blood of all the Prophets, which was shed from the foundation of the world, may be required of this generation,

51 * Vom Blut Abels bis zum Blut Zacharias, der zwischen dem Altar und dem Tempel umkam: Wahrlich, ich sage euch, es wird von dieser Generation gefordert werden.[*Genesis 4:8]

51 *From the blood of Abel vnto the blood of Zacharias, which perished betweene the Altar and the Temple: Uerely I say vnto you, it shall be required of this generation.[*Gen. 4. 8.]

52 *Wehe euch Gesetzeskundigen: Denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis fortgeschafft: Ihr seid selbst nicht eingetreten und diejenigen, die eintreten wollten, ||behindertet ihr."[*Matthäus 23:13 ||oder: verwehrtet]

52 *Woe vnto you Lawyers: for ye haue taken away the key of knowledge: ye entred not in your selues, and them that were entring in, ye ||hindred.[*Matth. 23 13. , ||Or forbade]

53 Und als er diese Dinge zu ihnen sagte, fingen die Schriftgelehrten und die Pharisäer an, *ihn* heftig zu bedrängen und ihn zu provozieren, von vielen Dingen zu reden:

53 And as he said these things vnto them, the Scribes and the Pharisees began to vrge *him* vehemently, and to prouoke him to speake of many things:

54 Sie lauerten auf ihn und suchten etwas aus seinem Mund zu erhaschen, dass sie ihn beschuldigen könnten.

54 Laying wait for him, and seeking to catch something out of his mouth, that they might accuse him.

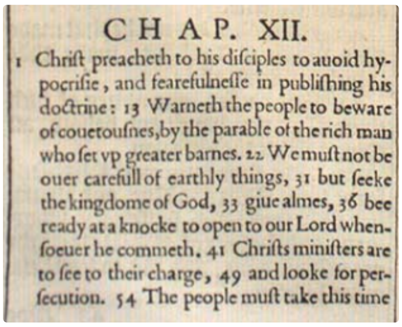
Lukas Kapitel 12 - Wen zu fürchten

Kapitel 12 Lukas Kapitel 12.mp3

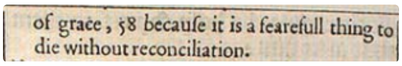
Lukas Kapitel 12

CHAP. XII.

1 Christ preacheth to his disciples to auoid hypocrisie, and fearefulnesse in publishing his doctrine: 13 Warneth the people to beware of couetousnes, by the parable of the rich man who set vp greater barnes. 22 We must not be ouer carefull of earthly things, 31 but seeke the kingdome of God, 33 giue almes, 36 bee ready at a knocke to open to our Lord whensoeuer he commeth. 41 Christs ministers are to see to their charge, 49 and looke for persecution. 54 The people must take this time of grace, 58 because it is a fearefull thing to die without reconciliation.


CHAP. XII.

1 Chriſt preacheth to his diſciples to auoid hy-pocriſie, and fearefulneſſe in publiſhing his doctrine: 13 Warneth the people to beware of couetouſnes, by the parable of the rich man who ſet vp greater barnes. 22 We muſt not be ouer carefull of earthly things, 31 but ſeeke the kingdome of God, 33 giue almes, 36 bee ready at a knocke to open to our Lord whenſoeuer he commeth. 41 Chriſts miniſters are to ſee to their charge, 49 and looke for perſecution. 54 The people muſt take this time


of grace, 58 becauſe it is a fearefull thing to die without reconciliation.

1 Christus predigt seinen Jüngern, Heuchelei und Furchtsamkeit bei der Veröffentlichung seiner Lehre zu vermeiden: 13 Warnt die Leute, sich vor Begehrlichkeiten zu hüten, durch die Parabel vom reichen Mann, der größere Scheunen aufstellte. 22 Wir dürfen nicht überfürsorglich sein für irdische Dinge, 31 sondern müssen das Königreich Gottes suchen, 33 Almosen geben, 36 beim Klopfen bereits sein unserem Herrn zu öffnen, wann auch immer er kommt. 41 Christus' Gesandte haben ihre Aufgabe zu erfüllen, 49 und Verfolgung zu erwarten. 54 Die Leute müssen diese Zeit der Gnade annehmen, 58 denn es ist eine furchtbare Sache, ohne Vergebung zu sterben.

1 In *der Zwischenzeit, als da eine unzählbare Menge von Leuten versammelt war, dermaßen, dass sie einer auf den anderen traten, fing er an, zu seinen Jüngern erst einmal zu sagen "Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, der Heuchelei ist.[*Matthäus 16:6]

1 In *the meane time, when there were gathered together an innumerable multitude of people, insomuch that they trode one vpon another, he began to say vnto his disciples first of all, Beware yee of the leauen of the Pharisees, which is hypocrisie.[*Mat. 16.6.]

2 *Denn da ist nichts verdeckt, was nicht offenbart werden wird, noch verborgen, was nicht erkannt werden wird.[*Matthäus 10:26]

2 *For there is nothing couered, that shall not be reuealed, neither hid, that shall not be knowen.[*Matth. 10. 26.]

3 Darum, was auch immer ihr in der Finsternis gesprochen habt, wird im Licht gehört werden: Und das was ihr im Verborgenen spracht, in Kammern, wird auf den Hausdächern verkündet werden.

3 Therefore, whatsoeuer yee haue spoken in darkenesse, shall bee heard in the light: and that which yee haue spoken in the eare, in closets, shal be proclaimed vpon the house tops.

4 *Und ich sage euch, meine Freunde 'Fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten und danach nichts mehr haben, was sie tun können.'[*Matthäus 10:28]

4 *And I say vnto you my friends, Be not afraid of them that kill the body, and after that, haue no more that they can doe. [*Matth. 10 28.]

5 Ich will euch aber vorwarnen, wen ihr fürchten sollt: Fürchtet ihn, der, nachdem er getötet hat, Macht hat, in die Hölle zu werfen, ja, ich sage euch: Fürchtet ihn.

5 But I will forewarne you whom you shall feare: Feare him, which after he hath killed, hath power to cast into hell, yea, I say vnto you, Feare him.

6 Werden nicht fünf Sperlinge für zwei ||Viertelpfennige verkauft, und nicht einer von ihnen ist vor Gott vergessen?[||siehe Matthäus 10:29]

6 Are not fiue sparrowes solde for two || farthings, and not one of them is forgotten before God?[|| See Matt. 10.29.]

7 Aber selbst die letzten Haare eures Kopfes sind alle gezählt: Fürchtet euch deshalb nicht, ihr seid von größerem Wert als viele Sperlinge.

7 But euen the very haires of your head are all numbred: Feare not therefore, ye are of more value then many sparrowes.

7 But euen the very haires of your head are all numbred: Feare not therefore, ye are of more value then many sparrowes.

8 *Und ich sage euch: Wer auch immer sich zu mir vor den Menschen bekennen wird, zu dem wird sich auch der Menschensohn vor den Engeln Gottes bekennen. [*Matthäus 10:32 2. Timotheus 2:12]

8 *Also I say vnto you, Whosoeuer shall confesse me before men, him shall the Sonne of man also confesse before the Angels of God.[*Matth. 10 32. 2.tim. 2. 12.]

8 *Also I say vnto you, whosoeuer shall confesse me before men, him shall the Sonne of man also confesse before the Angels of God. *Matth. 10 32. 2.tim. 2. 12.

9 Aber derjenige, der mich vor den Menschen verleugnet, wird vor den Engeln Gottes verleugnet werden.

9 But he that denieth me before men, shalbe denied before the Angels of God.

9 But he that denieth me before men, shalbe denied before the Angels of God.

10 Und wer auch immer ein Wort gegen den Menschensohn sprechen wird, dem wird es vergeben werden: Aber dem, der gegen den heiligen Geist lästert, wird es nicht vergeben werden.

10 And whosoeuer shall speake a word against the Sonne of man, it shall be forgiuen him: but vnto him that blasphemeth against the holy Ghost, it shal not be forgiuen.

10 And whosoeuer shall speake a word against the Sonne of man, it shall be forgiuen him: but vnto him that blasphemeth against the holy Ghost, it shal not be forgiuen.

11 *Und wenn sie euch zu den Synagogen bringen und zu den Magistraten und Mächten, denkt nicht daran, wie oder was ihr antworten sollt, oder was ihr sagen sollt: [*Matthäus 10:19]

11 *And when they bring you vnto the Synagogues, and vnto Magistrates, & powers, take yee no thought how or what thing ye shall answere, or what ye shall say:[*Matth.10. 19.]

11 *And when they bring you vnto the Synagogues, and vnto Magistrates, & powers, take yee no thought how or what thing ye shall answere, or what ye shall say: *Matth.10. 19.

12 Denn der heilige Geist wird euch in der selben Stunde lehren, was ihr sagen sollt."

12 For the holy Ghost shal teach you in the same houre, what ye ought to say.

12 For the holy Ghost shal teach you in the same houre, what ye ought to say.

13 ¶ Und einer aus der Schar sprach zu ihm "Meister, sprich zu meinem Bruder, dass er das Erbe mit mir teile."

13 ¶ And one of the company saide vnto him, Master, speake to my brother, that he diuide the inheritance with me.

13 ¶ And one of the company saide vnto him, Master, speake to my brother, that he diuide the inheritance with me.

14 Und er sagte zu ihm "Mensch, wer hat mich zu einem Richter oder zu einem Teiler über euch gemacht?"

14 And he said vnto him, Man, who made mee a iudge, or a diuider ouer you?

14 And he said vnto him, Man, who made mee a iudge, or a diuider ouer you?

15 Und er sagte zu ihnen "Gebt acht und hütet euch vor Begehrlichkeiten: Denn das Leben eines Menschen besteht nicht in der Fülle der Dinge, die er besitzt."

15 And he said vnto them, Take heed and beware of couetousnes: for a mans life consisteth not in the abundance of the things which he possesseth.

15 And he said vnto them, Take heed and and

and beware of couetousnes: for a mans life consisteth not in the abundance of the things which he possesseth.

16 Und er erzählte ihnen eine Parabel und sagte "Der Boden eines gewissen reichen Mannes erbrachte reichlich.

16 And he spake a parable vnto them, saying, The ground of a certaine rich man brought foorth plentifully.

16 And he spake a parable vnto them, saying, The ground of a certaine rich man brought foorth plentifully.

17 Und er dachte bei sich selbst und sagte 'Was soll ich tun, denn ich habe keinen Platz, wo ich meine Früchte aufbewahre?'

17 And he thought within himselfe, saying, What shall I doe, because I haue no roome where to bestow my fruits?

17 And he thought within himselfe, saying, What shall I doe, because I haue no roome where to bestow my fruits?

18 Und er sagte 'Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abreißen und größere bauen und da will ich alle meine Früchte und mein Gut aufbewahren.'

18 And he said, This will I doe, I will pull downe my barnes, and build greater, and there will I bestow all my fruits, and my goods.

18 And he said, This will I doe, I will pull downe my barnes, and build greater, and there will I bestow all my fruits, and my goods.

19 Und ich will zu meiner Seele sagen 'Seele, du hast viele Güter für viele Jahre gelagert, mach es Dir bequem, iss, trink und sei fröhlich.'

19 And I will say to my soule, Soule, thou hast much goods layd vp for many yeeres, take thine ease, eate, drinke, and be merry.

19 And I will say to my soule, Soule, thou hast much goods layd vp for many yeeres, take thine ease, eate, drinke, and be merry.

20 Aber Gott sagte zu ihm 'du Narr, diese Nacht wird +deine Seele von dir gefordert werden: Wem werden dann die Dinge gehören, die du bereitgestellt hast?'[+griechisch: fordern sie deine Seele]]

20 But God said vnto him, Thou foole, this night +thy soule shal be required of thee: then whose shal those things be which thou hast prouided?[+Gre. doe they require thy soule.]

†Gre. doe they require thy soule.

20 But God said vnto him, Thou foole, this night †thy soule shal be required of thee: then whose shal those things be which thou hast prouided?

21 So ist der, der Schätze für sich selbst anhäuft und nicht reich vor Gott.”

21 So is he that laieth vp treasure for himselfe, and is not rich towards God.

21 So is he that laieth vp treasure for himselfe, and is not rich towards God.

22 ¶ Und er sagte zu seinen Jüngern "Darum sage ich euch, *'kümmert euch nicht um euer Leben, was ihr essen werdet, noch darum, was ihr am Körper tragen werdet.[*Matthäus 6:25]

22 ¶ And he said vnto his disciples, Therefore I say vnto you, *Take no thought for your life what yee shall eate, neither for the body what yee shall put on.[*Mat. 6. 25.]

*Mat. 6. 25.

22 ¶ And he said vnto his disciples, Therefore I say vnto you, *Take no thought for your life what yee shall eate, neither for the body what yee shall put on.

23 Das Leben ist mehr als Essen und der Körper ist mehr als Kleidung.

23 The life is more then meate, and the body is more then raiment.

23 The life is more then meate, and the body is more then raiment.

24 Betrachtet die Raben, denn sie säen weder, noch ernten sie, welche weder Vorratskammer noch Scheune haben und Gott ernährt sie: Wie viel mehr seid ihr besser als die Vögel?

24 Consider the rauens, for they neither sow nor reape, which neither haue storehouse nor barne, and God feedeth them: How much more are yee better then the foules?

24 Consider the rauens, for they neither sow nor reape, which neither haue storehouse nor barne, and God feedeth them: How much more are yee better then the foules?

25 Und wer von euch kann durch Nachdenken seiner Statur eine Elle hinzufügen?

25 And which of you with taking thought can adde to his stature one cubite?

25 And which of you with taking thought can adde to his stature one cubite?

26 Wenn ihr dann nicht fähig seid, das zu tun, was am geringsten ist, warum kümmert ihr euch um den Rest?

26 If yee then bee not able to doe that thing which is least, why take yee thought for the rest?

26 If yee then bee not able to doe that thing which is least, why take yee thought for the rest?

27 Betrachtet die Lilien, wie sie wachsen, sie plagen sich nicht; sie spinnen nicht: Und doch sage ich euch, dass Salomo in all seiner Herrlichkeit nicht wie eine von ihnen gekleidet war.

27 Consider the Lillies how they growe, they toile not; they spinne not: and yet I say vnto you, that Solomon in all his glory, was not arayed like one of these.

27 Consider the Lillies how they growe, they toile not; they spinne not: and yet I say vnto you, that Solomon in all his glory, was not arayed like one of these.

28 Wenn nun Gott das Gras so kleidet, das heute auf dem Feld ist und morgen in den Ofen geworfen wird, wie viel mehr *wird er euch kleiden*, oh ihr Kleingläubigen?

28 If then God so clothe the grasse, which is to day in the field, and to morrow is cast into the ouen: how much more *will he clothe you*, O ye of litle faith?

28 If then God so clothe the grasse, which is to day in the field, and to morrow is cast into the ouen: how much more will he clothe you, O ye of litle faith?

29 Und sucht nicht, was ihr essen werdet oder was ihr trinken werdet,|| noch seid von skeptischem Geist.[||oder: lebt nicht in vorsichtiger Spannung.]

29 And seeke not yee what yee shall eate, or what ye shall drinke, || neither be ye of doubtfull minde.[||Or, liue not in carefull suspence.]

30 Denn nach all diesen Dingen trachten die Völker der Welt: Und euer Vater weiß, dass ihr diese Dinge nötig habt.

30 For all these things doe the nations of the world seeke after: and your father knoweth that yee haue neede of these things.

31 ¶ Sondern sucht vielmehr das Königreich Gottes und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

31 ¶ But rather seeke yee the kingdome of God, and all these things shall be added vnto you.

32 Fürchtet euch nicht, kleine Schäfchen, denn es ist das Wohlgefallen eures Vaters, euch das Königreich zu geben.

32 Feare not, litle flocke, for it is your fathers good pleasure to giue you the kingdome.

33 Verkauft, was ihr habt, und gebt Almosen: *Versorgt euch selbst mit Beuteln, die nicht veralten, ein Schatz in den Himmeln, der nicht vergeht, wohin kein Dieb gelangt, noch Motten ihn verderben. [*Matthäus 6:20]

33 Sell that yee haue, and giue almes: *prouide your selues bagges which waxe not old, a treasure in the heauens that faileth not, where no theefe approcheth, neither moth corrupteth.[*Mat. 6. 20.]

34 Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

34 For where your treasure is, there will your heart be also.

35 *Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen,[*1. Petrus 1:13]

35 *Let your loines be girded about, and your lights burning,[*1.Pet.1. 13.]

36 Und ihr selbst gleicht Menschen, die auf ihren Herrn warten, wenn er von der Hochzeit zurückkehrt, damit sie, wenn er kommt und anklopft, ihm sofort öffnen mögen.'

36 And ye your selues like vnto men that waite for their Lord, when he will returne from the wedding, that when he commeth and knocketh, they may open vnto him immediately.

37 Gesegnet sind jene Diener, die der Herr, wenn er kommt, wachend finden wird: Wahrlich, ich sage euch, 'Dass er sich selbst gürtet und sie sich zum Essen hinsetzen lässt und herkommt und sie bedient.

37 Blessed are those seruants, whom the Lord when he commeth, shall find watching: Uerily, I say vnto you, That he shall girde himselfe, and make them to sit downe to meate, and will come foorth and serue them.

38 Und wenn er in der zweiten Wache kommt oder in der dritten Wache kommt und sie so vorfindet, sind jene Diener gesegnet.

38 And if he shall come in the second watch, or come in the third watch, and find them so, blessed are those seruants.

39 *Und dies wisst, dass, wenn der gute Hausherr gewusst hätte, um wie viel Uhr der Dieb kommen würde, er gewacht hätte

39 *And this know, that if the good man of the house had knowen what houre the theefe would come, he would haue

und nicht zugelassen hätte, dass sein Haus aufgebrochen wird.[*Matthäus 24:43]

watched, and not haue suffred his house to be broken thorow.[*Mat. 24. 43.]

40 Seid ihr darum auch bereit: Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, wenn ihr es nicht vermutet."

40 Be yee therefore ready also: for the sonne of man commeth at an houre when yee thinke not.

41 ¶ Dann sagte Petrus zu ihm "Herr, sprichst du diese Parabel zu uns, oder etwa zu allen?"

41 ¶ Then Peter said vnto him, Lord, speakest thou this parable vnto vs, or euen to all?

42 Und der Herr sagte "Wer nun ist der treue und weise Verwalter, den sein Herr zum Vorsteher über seinen Haushalt machen wird, damit er ihnen ihren Anteil am Essen zur rechten Zeit gibt?

42 And the Lord said, Who then is that faithfull and wise steward, whom his Lord shall make ruler ouer his houshold, to giue them their portion of meate in due season?

43 Gesegnet ist jener Diener, den sein Herr, wenn er kommt, so handelnd vorfinden wird.

43 Blessed is that seruant, whom his Lord when he commeth, shall find so doing.

44 Fürwahr, ich sage euch, dass er ihn zum Herrscher über alles machen wird, was er hat.

44 Of a trueth, I say vnto you, that hee will make him ruler ouer all that he hath.

45 Aber und wenn dieser Diener in seinem Herzen sagt 'Mein Herr verzögert sein Kommen' und anfängt, die Diener und Mägde zu schlagen und zu essen und zu trinken und betrunken zu sein:

45 But and if that seruant say in his heart, My Lord delayeth his comming and shall beginne to beat the men seruants, and maidens, and to eate and drinke, and to be drunken:

46 Der Herr jenes Dieners wird an einem Tag kommen, an dem er nicht nach ihm ausschaut und zu einer Stunde, der er nicht gewahr ist und wird ihn ||entzwei hauen und ihm seinen Anteil mit den Ungläubigen zuteilen.[||oder: in umbringen]

46 The Lord of that seruant will come in a day when hee looketh not for him, and at an houre when hee is not ware, and will || cut him in sunder, and will appoint him his portion with the vnbeleeuers.[|| Or, cut him off.]

47 Und der Diener, der den Willen seines Herrn kannte und sich nicht vorbereitete und nicht nach seinem Willen handelte, wird mit vielen Schlägen bestraft werden.

47 And that seruant which knew his Lords will, and prepared not *himselfe*, neither did according to his will, shalbe beaten with many stripes.

48 Aber derjenige, der nicht wusste und Dinge getan hat, die Schläge wert sind, wird mit wenigen Schlägen geschlagen werden. Denn wem viel gegeben ist, von dem wird man viel fordern; und wem man viel gegeben hat, von dem wird man noch mehr fordern.

48 But hee that knew not, and did commit things worthy of stripes, shall bee beaten with few stripes. For vnto whomsoeuer much is giuen, of him shal bee much required: and to whom men haue committed much, of him they will aske the more.

49 ¶ Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu senden und was will ich, wenn es schon angezündet ist?

49 ¶ I am come to send fire on the earth, and what will I, if it be already kindled?

50 Aber ich habe eine Taufe, mit der ich getauft werden muss und wie bin ich ||bedrängt, bis sie vollzogen ist?[oder: gequält]

50 But I haue a baptisme to be baptized with, and how am I ||straitned till it be accomplished?[|| Or, pained.]

51 *Denkt ihr, dass ich gekommen bin, Frieden auf Erden zu geben? Ich sage euch 'Nein, sondern eher Zwietracht.'[*Matthäus 10:34]

51 *Suppose yee that I am come to giue peace on earth? I tell you, Nay, but rather diuision.[*Matt. 10. 34.]

52 Denn von nun an sollen fünf in einem Haus sein, drei gegen zwei und zwei gegen drei.

52 For from henceforth there shalbe fiue in one house diuided, three against two, and two against three.

53 Der Vater wird gegen den Sohn entzweit sein und der Sohn gegen den Vater, die Mutter gegen die Tochter und die Tochter gegen die Mutter: Die Schwiegermutter gegen ihre Schwiegertochter und die Schwiegertochter gegen ihre Schwiegermutter.”

53 The father shall bee diuided against the sonne, and the sonne against the father: the mother against the daughter, and the daughter against the mother: the mother in lawe against her daughter in lawe, and the daughter in law against her mother in lawe.

54 ¶ Und er sagte auch zu den Leuten *"Wenn ihr eine Wolke aus dem Westen aufsteigen seht, so sagt ihr sofort 'Da kommt ein Schauer', und so ist es. [*Matthäus 16:2]

54 ¶ And he said also to the people, *When ye see a cloud rise out of the West, straightway yee say, There commeth a showre, and so it is.[*Matt. 16. 2.]

55 Und wenn ihr den Südwind wehen seht, sagt ihr 'Da wird Hitze sein' und es wird passieren.

55 And when ye see the Southwind blow, ye say, There will be heat, and it commeth to passe.

56 Ihr Heuchler, ihr könnt das Angesicht des Himmels und der Erde erkennen: Aber wie kommt es, dass ihr diese Zeit nicht erkennt?

56 Ye hypocrites, ye can discerne the face of the skie, and of the earth: but how is it that yee doe not discerne this time?

57 Ja und warum urteilt ihr nicht einmal von euch selbst aus, was recht ist?

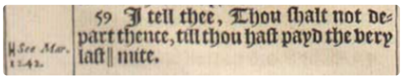
57 Yea, and why euen of your selues iudge ye not what is right?

58 ¶ *Wenn du mit deinem Widersacher zum Magistrat gehst, wenn du auf dem Weg bist, achte darauf, dass du von ihm befreit wirst, damit er dich nicht vor den Richter zerrt und der Richter dich an den Beamten übergibt und der Beamte dich ins Gefängnis wirft.[*Matthäus 5:25]

58 ¶ *When thou goest with thine aduersary to the magistrate, as thou art in the way, giue diligence that thou mayest be deliuered from him, lest hee hale thee to the Iudge, and the Iudge deliuer thee to the officer, and the officer cast thee into prison.[*Matth. 5. 25.]

59 Ich sage Dir 'du sollst nicht von dannen ziehen, bis du das letzte ||Scherflein bezahlt hast.'[||oder: siehe Markus 12:42]

59 I tell thee, Thou shalt not depart thence, till thou hast payd the very last || mite.[|| See Mar. 12.42.]


||See Mar. 12.42.

59 I tell thee, Thou shalt not de-
part thence, till thou hast payd the very
last|| mite.

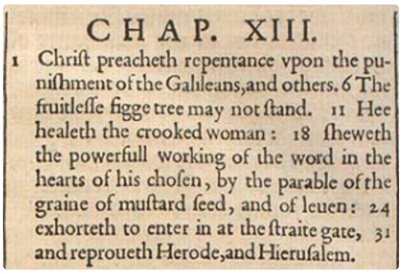
Lukas Kapitel 13 - Pilatus' Grausamkeit

Kapitel 13 Lukas Kapitel 13.mp3

Lukas Kapitel 13

CHAP. XIII.

1 Christ preacheth repentance vpon the punishment of the Galileans, and others. 6 The fruitlesse figge tree may not stand. 11 Hee healeth the crooked woman: 18 sheweth the powerfull working of the word in the hearts of his chosen, by the parable of the graine of mustard seed, and of leuen: 24 exhorteth to enter in at the straite gate, 31 and reproueth Herode, and Hierusalem.



CHAP. XIII.

1 Chriſt preacheth repentance vpon the pu-
niſhment of the Galileans,and others. 6 The
fruitleſſe figge tree may not ſtand. 11 Hee
healeth the crooked woman: 18 ſheweth
the powerfull working of the word in the
hearts of his choſen, by the parable of the
graine of muſtard ſeed, and of leuen: 24
exhorteth to enter in at the ſtraite gate, 31
and reproueth Herode,and Hieruſalem.

1 Christus predigt Reue angesichts der Bestrafung der Galiläer und anderer. 6 Der fruchtlose Feigenbaum soll nicht bestehen. 11 Er heilt die verkrümmte Frau: 18 Er zeigt das mächtige Wirken des Wortes in den Herzen seiner Auserwählten durch die Parabel vom Korn des Senfsamens und vom Sauerteig: 24 Ermahnt, durch die schmale Pforte einzutreten, 31 und tadelt Herodes und Jerusalem.

1 Da waren zu dieser Zeit einige anwesend, die ihm von den Galiläern erzählten, deren Blut Pilatus mit ihren Opfergaben vermischt hatte.

1 There were present at that season, some that told him of the Galileans, whose blood Pilate had mingled with their sacrifices.

2 Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Meint ihr, dass diese Galiläer größere Sünder als alle Galiläer waren, weil sie solche Dinge erlitten?

2 And Iesus answering, said vnto them, Suppose ye that these Galileans were sinners aboue all the Galileans, because they suffered such things?

3 Ich sage euch 'Nein: Aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr alle ebenso umkommen.'

3 I tell you, Nay: but except yee repent, ye shall all likewise perish.

4 Oder die Achtzehn, auf die der Turm in Silo fiel und sie erschlug, meint ihr, dass sie größere ||Sünder waren als alle Menschen, die in Jerusalem wohnten? [||oder: Schuldner]

4 Or those eighteene, vpon whom the towre in Siloe fell, and slew them, thinke ye that they were ||sinners aboue all men that dwelt in Hierusalem?[||Or, debters.]

5 Ich sage euch 'Nein; aber außer ihr bereut, werdet ihr alle ebenso umkommen.'"

5 I tell you, Nay; but except yee repent, ye shall all likewise perish.

6 ¶ Er sprach auch dieses Gleichnis "Ein Mann hatte einen Feigenbaum in seinem Weinberg gepflanzt und er kam und suchte Frucht daran und fand keine.

6 ¶ Hee spake also this parable, A certaine man had a figtree planted in his Uineyard, and he came and sought fruit thereon, and found none.

7 Dann sagte er zu dem Gärtner seines Weinbergs 'Siehe, diese drei Jahre bin ich gekommen, Früchte an diesem Baum zu suchen und fand keine: Fälle ihn, wozu den Boden belasten?'

7 Then said hee vnto the dresser of his Uineyard, Beholde, these three yeeres I come seeking fruit on this figtree, and finde none: cut it downe, why cumbreth it the ground?

8 Er antwortete und sagte zu ihm 'Herr, lass ihn auch dieses Jahr in Ruhe, bis ich um ihn gegraben und ihn gedüngt habe:

8 And he answering, said vnto him, Lord, let it alone this yeere also, till I shall digge about it, and doung it:

9 Und wenn er Frucht trägt, '*Gut*': Und wenn nicht dann soll er danach gefällt

9 And if it beare fruit, *Well:* and if not, then after that, thou shalt cut it downe.

werden."'

10 Und er lehrte in einer der Synagogen am Sabbat.

10 And he was teaching in one of the Synagogues on the Sabbath.

10 And he was teaching in one of the Synagogues on the Sabbath.

11 ¶ Und siehe, da war eine Frau, die hatte achtzehn Jahre lang einen Geist der Gebrechlichkeit und war zusammengekrümmt und konnte sich in keiner Weise selbst aufrichten.

11 ¶ And beholde, there was a woman which had a spirit of infirmitie eighteene yeeres, and was bowed together, and could in no wise lift vp her selfe.

11 ¶ And beholde, there was a woman which had a spirit of infirmitie eighteene yeeres, and was bowed together, and could in no wise lift vp her selfe.

12 Und als Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sagte zu ihr "Frau, du bist von deinem Gebrechen befreit."

12 And when Iesus saw her, he called her to him, and said vnto her, Woman, thou art loosed frō thy infirmitie.

12 And when Iesus saw her, he called her to him, and said vnto her, Woman, thou art loosed frō thy infirmitie.

13 Und er legte seine Hände auf sie und sofort wurde sie aufgerichtet und verherrlichte Gott.

13 And hee layd his handes on her, and immediatly she was made straight, and glorified God.

13 And hee layd his handes on her, and immediatly she was made straight, and glorified God.

14 Und der Vorsteher der Synagoge antwortete mit Entrüstung, weil Jesus am Sabbat geheilt hatte, und sagte zu den Leuten " Da sind sechs Tage, an denen Menschen arbeiten sollen: An diesen kommt deshalb und seid geheilt und nicht am Sabbattag.

14 And the ruler of the Synagogue answered with indignation, because that Iesus had healed on the Sabbath day, and said vnto the people, There are sixe dayes in which men ought to worke: in them therefore come and be healed, and not on the Sabbath day.

14 And the ruler of the Synagogue answered with indignation, because that Iesus had healed on the Sabbath day,

day, and said vnto the people, There are sixe dayes in which men ought to worke: in them therefore come and be healed, and not on the Sabbath day.

15 Der Herr antwortete ihm daraufhin und sagte "Du Heuchler, löst nicht ein jeder von euch am Sabbat seinen Ochsen oder seinen Esel aus dem Stall und führt ihn zum Tränken weg?

15 The Lord then answered him, and said, Thou hypocrite, doeth not each one of you on the Sabbath loose his oxe or his asse from the stall, and leade him away to watering?

15 The Lord then answered him, and said, Thou hypocrite, doeth not each one of you on the Sabbath loose his oxe or his asse from the stall, and leade him away to watering?

16 Und sollte diese Frau, die eine Tochter Abrahams ist, die Satan seit achtzehn Jahren gebunden hat, nicht am Sabbat von dieser Fessel befreit werden?"

16 And ought not this woman being a daughter of Abraham, whom Satan hath bound, loe these eighteene yeeres, be loosed from this bond on the Sabbath day?

16 And ought not this woman being a daughter of Abraham, whom Satan hath bound, loe these eighteene yeeres, be loosed from this bond on the Sabbath day?

17 Und als er diese Dinge gesagt hatte, schämten sich alle seine Widersacher: Und all die Leute jubelten über all die herrlichen Dinge, die von ihm getan wurden.

17 And when hee had said these things, all his aduersaries were ashamed: & all the people reioyced for all the glorious things that were done by him.

17 And when hee had said these things, all his aduersaries were ashamed: & all the people reioyced for all the glorious things that were done by him.

18 ¶ *Dann sagte er "Zu was ist das Königreich Gottes gleich? Und womit soll ich es vergleichen?[*Matthäus 13:31]

18 ¶ *Then said he, Unto what is the kingdome of God like? and whereunto shall I resemble it?[*Mat. 13. 31.]

*Mat. 13. 31.

18 ¶ *Then said he, Unto what is the kingdome of God like? and whereunto shall I resemble it?

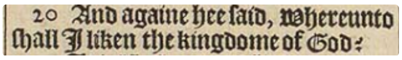
19 Es ist wie ein Korn der Senfsaat, das ein Mensch nahm und in seinen Garten warf und es wuchs und wurde ein großer Baum: Und die Vögel der Luft wohnten in seinen Zweigen."

19 It is like a graine of mustard seed, which a man tooke, and cast into his garden, and it grew, and waxed a great tree: and the foules of the aire lodged in the branches of it.

19 It is like a graine of mustard seed, which a man tooke, and cast into his garden, and it grew, and waxed a great tree: and the foules of the aire lodged in the branches of it.

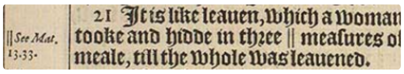
20 Und wieder sagte er "Womit soll ich das Königreich Gottes vergleichen?

20 And againe hee said, Whereunto shall I liken the kingdome of God?


20 And againe hee said, Whereunto shall I liken the kingdome of God?

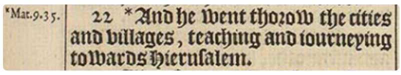
21 Es ist Sauerteig gleich, den eine Frau nahm und in drei ||Maß Mehl verbarg, bis das Ganze gesäuert war."[||siehe Matthäus 13:33]

21 It is like leauen, which a woman tooke and hidde in three || measures of meale, till the whole was leauened.[||See Mat. 13. 33.]


|| See Mat. 13.33.
21 It is like leauen, which a woman tooke and hidde in three || measures of meale, till the whole was leauened.

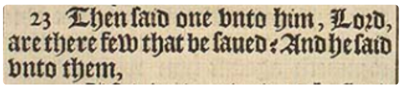
22 *Und er ging durch die Städte und Dörfer, lehrend und reisend gen Jerusalem.[*Matthäus 9:35]

22 *And he went thorow the cities and villages, teaching and iourneying towards Hierusalem.[*Mat. 9. 35.]


*Mat.9.35.
22 *And he went thorow the cities and villages, teaching and iourneying towards Hierusalem.

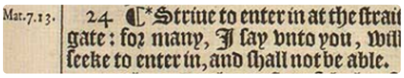
23 Dann sagte einer zu ihm "Herr, sind da einige, die gerettet sind?" Und er sagte zu ihnen,

23 Then said one vnto him, Lord, are there few that be saued? And he said vnto them,


23 Then said one vnto him, Lord, are there few that be saued? And he said vnto them,

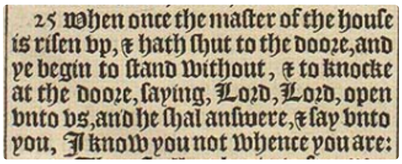
24 ¶ *"Strebt, durch die enge Pforte hinein zu kommen: Denn viele, sage ich euch, werden versuchen, hinein zu kommen und werden nicht fähig sein.[*Matthäus 7:13]

24 ¶ *Striue to enter in at the strait gate: for many, I say vnto you, will seeke to enter in, and shall not be able.[*Mat.7.13.]


Mat.7.13.
24 ¶ *Striue to enter in at the strait gate: for many, I say vnto you, will seeke to enter in, and shall not be able.

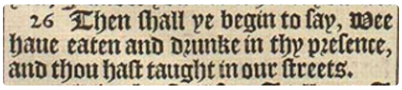
25 Als einst der Meister des Hauses empor gestiegen ist und die Tür geschlossen hat und ihr draußen zu stehen beginnt und an die Tür klopft und sagt 'Herr, Herr, öffne uns' und er wird antworten und zu euch sagen 'Ich weiß nicht, woher ihr seid':

25 When once the master of the house is risen vp, & hath shut to the doore, and ye begin to stand without, & to knocke at the doore, saying, Lord, Lord, open vnto vs, and he shal answere, & say vnto you, I know you not whence you are:


25 When once the master of the house is risen vp, & hath shut to the doore, and ye begin to stand without, & to knocke at the doore, saying, Lord, Lord, open vnto vs, and he shal answere, & say vnto you, I know you not whence you are:

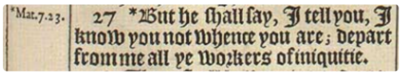
26 Dann werdet ihr anfangen zu sagen 'Wir haben in deiner Gegenwart gegessen und getrunken und du hast auf unseren Straßen gelehrt.

26 Then shall ye begin to say, Wee haue eaten and drunke in thy presence, and thou hast taught in our streets.


26 Then shall ye begin to say, Wee haue eaten and drunke in thy presence, and thou hast taught in our streets.

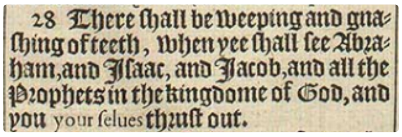
27 *Er aber wird sagen 'Ich sage euch, ich weiß nicht, woher ihr seid; weicht von mir, all ihr Täter des Unrechts.'[*Matthäus 7:23]

27 *But he shall say, I tell you, I know you not whence you are; depart from me all ye workers of iniquitie.[*Mat.7.23.]


*Mat.7.23.
27 *But he shall say, I tell you, I know you not whence you are; depart from me all ye workers of iniquitie.

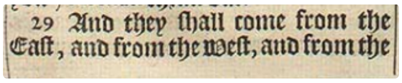
28 Da wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr Abraham und Isaak und Jakob und alle Propheten im Königreich Gottes sehen werdet und *euch selbst* hinausgestoßen.

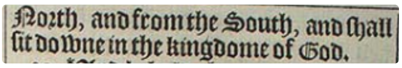
28 There shall be weeping and gnashing of teeth, when yee shall see Abraham, and Isaac, and Iacob, and all the Prophets in the kingdome of God, and you *your selues* thrust out.


28 There shall be weeping and gnashing of teeth, when yee shall see Abraham, and Isaac, and Iacob, and all the Prophets in the kingdome of God, and you your selues thrust out.

29 Und sie werden aus dem Osten und aus dem Westen kommen und aus dem Norden und aus dem Süden und werden sich im Königreich Gottes hinsetzen.

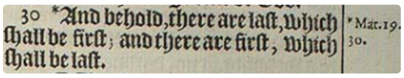
29 And they shall come from the East, and from the West, and from the North, and from the South, and shall sit downe in the kingdome of God.


29 And they shall come from the East, and from the West, and from the


North, and from the South, and shall sit downe in the kingdome of God.

30 *Und siehe, da sind Letzte, die Erste sein werden; und da sind Erste, die Letzte sein werden."[*Matthäus 19:30]

30 *And behold, there are last, which shall be first; and there are first, which shall be last.[*Mat.19. 30.]


30 *And behold, there are last, which shall be first; and there are first, which shall be last.
*Mat.19.30.

31 ¶ Am gleichen Tag kamen einige der Pharisäer und sagten zu ihm "Geh du hinaus und verschwinde von hier; denn Herodes will dich töten."

31 ¶ The same day there came certaine of the Pharises, saying vnto him, Get thee out, and depart hence; for Herode will kill thee.

31 ¶ The same day there came certaine of the Pharises, saying vnto him, Get thee out, and depart hence; for Herode will kill thee.

32 Und er sagte zu ihnen "Geht ihr und sagt diesem Fuchs 'Siehe, ich treibe die Teufel aus und mache Heilungen heute und morgen und am dritten Tag werde ich vollendet sein.'

32 And he said vnto them, Go ye and tell that Foxe, behold, I cast out deuils, and I doe cures to day and to morrow, and the third day I shall be perfected.

32 And he said vnto them, Go ye and tell that Foxe, behold, I cast out deuils, and I doe cures to day and to morrow, and the third day I shall be perfected.

33 Nichtsdestoweniger muss ich heute und morgen und am folgenden Tag gehen: Denn es kann nicht sein, dass ein Prophet aus Jerusalem umkommt.

33 Neuerthelesse, I must walke to day and to morrow, and the day following: for it cannot be that a Prophet perish out of Hierusalem.

33 Neuerthelesse, I must walke to day and to morrow, and the day following: for it cannot be that a Prophet perish out of Hierusalem.

34 *Oh Jerusalem, Jerusalem, die du die Propheten tötest und die steinigst, die zu dir gesandt werden, wie oft hätte ich deine Kinder versammelt, wie eine Henne ihre Brut unter ihren Flügeln versammelt und ihr wolltet nicht?[*Matthäus23:37]

34 *O Hierusalem, Hierusalem, which killest the Prophets, and stonest them that are sent vnto thee; how often would I haue gathered thy children together, as a henne doeth gather her brood vnder her wings, & ye would not? [*Mat.23. 37.]

34 *O Hierusalem, Hierusalem, which killest the Prophets, and stonest them that are sent vnto thee; how often would I haue gathered thy children together, as a henne doeth gather her brood vnder her wings, & ye would not: *Mat.23. 37.

35 Siehe, euer Haus ist euch verwaist überlassen. Und wahrlich, ich sage euch, ihr werdet mich nicht sehen, bis die Zeit kommt, da ihr sagen werdet 'Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn.'"

35 Behold, your house is left vnto you desolate. And verely I say vnto you, ye shall not see me, vntill the time come when yee shall say, Blessed is hee that commeth in the Name of the Lord.

35 Behold, your house is left vnto you desolate. And verely I say vnto you, ye shall not see me, vntill the time come when yee shall say, Blessed is hee that commeth in the Name of the Lord.

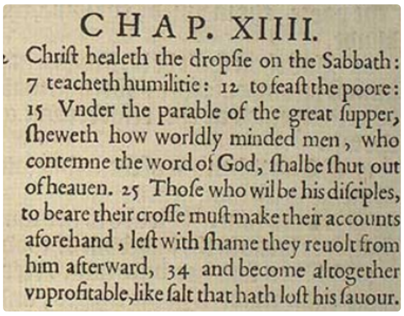
Lukas Kapitel 14 - Wassersüchtiger geheilt

Kapitel 14 Lukas Kapitel 14.mp3

Lukas Kapitel 14

CHAP. XIV.

2 Christ healeth the dropsie on the Sabbath: 7 teacheth humilitie: 12 to feast the poore: 15 Vnder the parable of the great supper, sheweth how worldly minded men, who contemne the word of God, shalbe shut out of heauen. 25 Those who wil be his disciples, to beare their crosse must make their accounts aforehand, lest with shame they reuolt from him afterward, 34 and become altogether vnprofitable, like salt that hath lost his sauour.



CHAP. XIIII.

2 Chriſt healeth the dropſie on the Sabbath: 7 teacheth humilitie: 12 to feaſt the poore: 15 Vnder the parable of the great ſupper, ſheweth how worldly minded men, who contemne the word of God, ſhalbe ſhut out of heauen. 25 Thoſe who wil be his diſciples, to beare their croſſe muſt make their accounts aforehand, left with ſhame they reuolt from him afterward, 34 and become altogether vnprofitable, like ſalt that hath loſt his ſauour.

2 Christus heilt den Wassersüchtigen am Sabbat: 7 Lehrt Demut: 12 Die Armen zu bewirten: 15 Zeigt durch das Gleichnis vom großen Abendmahl, wie weltlich gesinnte Menschen, die das Wort Gottes verachten, aus dem Himmel ausgeschlossen sein werden: 25 Diejenigen, die seine Jünger sein wollen, müssen, um ihr Kreuz zu tragen, vorher Rechenschaft ablegen, damit sie sich nicht nachher vor Scham von ihm abwenden 34 und ganz und gar unbrauchbar werden, wie Salz, das seinen Geschmack verloren hat.

1 Und es geschah, als er in das Haus eines der obersten Pharisäer ging, um am Sabbat Brot zu essen, dass sie ihn beobachteten.

1 And it came to passe, as he went into the house of one of the chief Pharises to eat bread on þe Sabbath day, that they watched him.

AND it came to paſſe, as he went into the houſe of one of the chief Phariſes to eat bread on ẏ Sabbath day, that they watched him.

2 Und siehe, da war ein gewisser Mann vor ihm, der die Wassersucht hatte.

2 And behold, there was a certaine man before him, which had the dropsie.

2 And behold, there was a certaine man before him, which had the dropſie.

3 Und Jesus antwortete den Gesetzeskundigen und Pharisäern und sagte: “Ist es rechtmäßig, am Sabbat zu heilen?"

3 And Iesus answering, spake vnto the Lawyers and Pharises, saying, Is it lawfull to heale on the Sabbath day?

3 And Jeſus anſwering, ſpake vnto the Lawyers and Phariſes, ſaying, Is it lawfull to heale on the Sabbath day?

4 Und sie schwiegen. Und er nahm ihn und heilte ihn und ließ ihn gehen,

4 And they held their peace. And he tooke him, and healed him, & let him go,

4 And they held their peace. And he tooke him, and healed him, & let him go,

5 Und antwortete ihnen und sagte "Wer von euch hat einen Esel oder einen Ochsen, der in eine Grube gefallen ist und wird ihn nicht geradewegs am Sabbattag herausziehen?"

5 And answered them, saying, Which of you shall haue an asse or an oxe fallen into a pit, and will not straightway pull him out on the Sabbath day?

5 And anſwered them, ſaying, Which of you ſhall haue an aſſe or an oxe fallen into a pit, and will not ſtraightway pull him out on the Sabbath day?

6 Und sie konnten ihm erneut keine Antwort auf diese Dinge geben.

6 And they could not answere him againe to these things.

6 And they could not anſwere him againe to theſe things.

7 ¶ Und er brachte denen, die geladen waren, ein Gleichnis vor, als er bemerkte, wie sie sich die besten Plätze aussuchten und sagte zu ihnen,

7 ¶ And he put foorth a parable to those which were bidden, when he marked howe they chose out the chiefe roumes, saying vnto them,

7 ¶ And he put foorth a parable to H those

thoſe which were bidden, when he marked howe they choſe out the chiefe roumes, ſaying vnto them,

8 “Wenn du von irgendjemandem zu einer Hochzeit geladen bist, setze dich nicht in den höchsten Platz: Damit nicht, wenn ein noch ehrbarerer Mensch als du von ihm geladen sei,

8 When thou art bidden of any man to a wedding, sit not downe in the highest roume: lest a more honourable man then thou be bidden of him,

8 When thou art bidden of any man to a wedding, ſit not downe in the higheſt roume: leſt a more honourable man then thou be bidden of him,

9 Und der, der dich und ihn lud, kam und sagte zu Dir 'Gib diesem Menschen Platz': Und du beginne mit Scham, den untersten Platz zu nehmen.

9 And hee that bade thee and him, come, and say to thee, Giue this man place: and thou begin with shame to take the lowest roume.

9 And hee that bade thee and him, come, and say to thee, Giue this man place: and thou begin with shame to take the lowest roume.

10 *Aber wenn du geladen bist, gehe und sitze auf dem niedrigsten Platz, damit, wenn der, der dich geladen hat, kommt, er zu Dir sagen kann 'Freund, gehe höher hinauf': Dann wirst du Huldigung haben in Gegenwart derer, die mit Dir zu Tisch sitzen.[*Sprüche 25:5]

10 *But when thou art bidden, goe and sit downe in the lowest roume, that when he that bade thee commeth, hee may say vnto thee, Friend, goe vp higher: then shalt thou haue worship in the presence of them that sit at meate with thee.[*Prou. 25.5]

*Prou.25.5 10 *But when thou art bidden, goe and sit downe in the lowest roume, that when he that bade thee commeth, hee may say vnto thee, Friend, goe vp higher: then shalt thou haue worship in the presence of them that sit at meate with thee.

11 *Denn wer auch immer sich selbst erhöht, wird gedemütigt werden: Und derjenige, der sich demütigt, wird erhöht werden.[*Matthäus 23:12]

11 *For whosoeuer exalteth himselfe, shalbe abased: and hee that humbleth himselfe, shalbe exalted.[*Mat. 23.12.]

*Mat.23.12. 11 *For whosoeuer exalteth himselfe, shalbe abased: and hee that humbleth himselfe, shalbe exalted.

12 ¶ Dann sagte er auch zu ihm, der ihn lud 'Wenn du ein Abendessen oder ein Abendmahl machst, rufe nicht Deine Freunde, noch Deine Brüder, noch Deine Verwandten, noch Deine reichen Nachbarn, damit sie nicht auch dich laden und es Dir vergolten wird.

12 ¶ Then said hee also to him that bade him, When thou makest a dinner or a supper, call not thy friends, nor thy brethren, neither thy kinsemen, nor thy rich neighbours, lest they also bid thee againe, and a recompence be made thee.

12 ¶ Then said hee also to him that bade him, When thou makest a dinner or a supper, call not thy friends, nor thy brethren, neither thy kinsemen, nor thy rich neighbours, lest they also bid thee againe, and a recompence be made thee.

13 Aber wenn du ein Festmahl machst, rufe *die Armen, die Krüppel, die Lahmen, die Blinden,[*Tobit 4:7]

13 But when thou makest a feast, call *the poore, the maimed, the lame, the blinde,[*Tob.4.7.]

*Tob.4.7. 13 But when thou makest a feast, call *the poore, the maimed, the lame, the blinde,

14 Und du sollst gesegnet sein, denn sie können Dir nicht vergelten: Denn du sollst vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten.'"

14 And thou shalt be blessed, for they cannot recompense thee: for thou shalt be recompensed at the resurrection of the iust.

14 And thou shalt be blessed, for they cannot recompense thee: for thou shalt be recompensed at the resurrection of the iust.

15 ¶ Und als einer von denen, die mit ihm zu Tisch saßen, diese Dinge hörte, sagte er zu ihm *"Selig ist der, der im Königreich Gottes Brot essen wird."[*Offenbarung 19:9]

15 ¶ And when one of them that sate at meate with him, heard these things, he said vnto him, *Blessed is hee that shall eate bread in the kingdom of God.[*Reu. 19.9.]

*Reu.19.9. 15 ¶ And when one of them that sate at meate with him, heard these things, he said vnto him, *Blessed is hee that shall eate bread in the kingdom of God.

16 *Dann sagte er zu ihm "Ein gewisser Mann machte ein großes Abendmahl und lud viele ein:[*Matthäus 22:2]

16 *Then said hee vnto him, A certaine man made a great supper, and bade many:[*Mat. 22.2.]

*Mat.22.2. 16 *Then said hee vnto him, A certaine man made a great supper, and bade many:

17 Und sandte seinen Diener zur Zeit des Abendmahls, um denen, die geladen waren, zu sagen 'Kommt, denn es ist alles bereit.'

17 And sent his seruant at supper time, to say to them that were bidden, Come, for all things are now ready.

17 And sent his seruant at supper time, to say to them that were bidden, Come, for all things are now ready.

18 Und sie alle begannen einmütig, sich zu entschuldigen 'Der Erste sagte zu ihm: Ich

18 And they all with one consent began to make excuse: The first said vnto him, I

habe ein Stück Land gekauft und ich muss hingehen und es sehen: Ich bitte mich zu entschuldigen.'

haue bought a piece of ground, and I must needs goe and see it: I pray thee haue me excused.

18 And they all with one consent began to make excuse: The first said vnto him, I haue bought a piece of ground, and I must needs goe and see it: I pray thee haue me excused.

19 Und ein anderer sagte 'Ich habe fünf Joch Ochsen gekauft und gehe, sie zu prüfen: Ich bitte dich, mich zu entschuldigen.'

19 And another said, I haue bought fiue yoke of oxen, and I goe to prooue them: I pray thee haue me excused.

19 And another said, I haue bought fiue yoke of oxen, and I goe to prooue them: I pray thee haue me excused.

20 Ein anderer sagte 'Ich habe eine Frau geheiratet und darum kann ich nicht kommen.'

20 And another said, I haue maried a wife: and therefore I cannot come.

20 And another said, I haue maried a wife: and therefore I cannot come.

21 Da kam der Diener und zeigte seinem Herrn diese Dinge. Da wurde der Hausherr zornig und sprach zu seinem Diener 'Gehe schnell hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt und bringe die Armen, Krüppel, Lahmen und Blinden hierher.

21 So that seruant came, and shewed his lord these things. Then the master of the house being angry, sayde to his seruant, Goe out quickely into the streetes and lanes of the city, and bring in hither the poore, and the maimed, and the halt, and the blinde.

21 So that seruant came, and shewed his lord these things. Then the master of the house being angry, sayde to his seruant, Goe out quickly into the streetes and lanes of the city, and bring in hither the poore, and the maimed, and the halt, and the blinde.

22 Und der Diener sagte 'Herr, es ist geschehen, wie du befohlen hast, und dennoch ist da Platz.'

22 And the seruant said, Lord, it is done as thou hast commanded, and yet there is roume.

22 And the seruant said, Lord, it is done as thou hast commanded, and yet there is roume.

23 Und der Herr sagte zu dem Diener 'Geh hinaus auf die hohen Wege und Hecken und nötige sie, hereinzukommen, damit mein Haus voll werde.'

23 And the Lord said vnto the seruant, Goe out into the high wayes and hedges, and compell them to come in, that my house may be filled.

23 And the Lord said vnto the seruant, Goe out into the high wayes and hedges, and compell them to come in, that my house may be filled.

24 Denn ich sage euch, dass keiner von denen, die eingeladen wurden, von meinem Abendmahl kosten wird."

24 For I say vnto you, that none of those men which were bidden, shall taste of my supper.

24 For I say vnto you, that none of those men which were bidden, shall taste of my supper.

25 ¶ Und da ging eine große Schar mit ihm: Und er wandte sich um und sagte zu ihnen,

25 ¶ And there went great multitudes with him: and hee turned, and said vnto them,

25 ¶ And there went great multitudes with him: and hee turned, and said vnto them,

26 *"Wenn irgend jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater und seine Mutter und seine Frau und seine Kinder und seine Brüder und Schwestern, ja, auch sein eigenes Leben, so kann er nicht mein Jünger sein.[*Matthäus 10:37]

26 *If any man come to me, and hate not his father, and mother, and wife, and children, and brethren, and sisters, yea and his owne life also, hee cannot be my disciple.[*Matth. 10.37.]

26 *If any man come to me, and hate not his father, and mother, and wife, and children, and brethren, and sisters, yea and his owne life also, hee cannot be my disciple.

*Matth.10. 37.

27 Und wer auch immer sein Kreuz nicht trägt und mir folgt, kann nicht mein Jünger sein.

27 And whosoeuer doeth not beare his crosse, and come after me, cannot be my disciple.

27 And whosoeuer doeth not beare his crosse, and come after me, cannot be my disciple.

28 Denn wer von euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuerst hin und

28 For which of you intending to build a towre, sitteth not downe first, and counteth

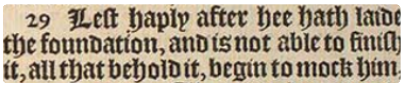
28 For which of you intending to build a towre, sitteth not downe first, and counteth the cost, whether he haue sufficient to finish it?

zählt die Kosten, ob er genug hat, ihn zu vollenden?

the cost, whether he haue sufficient to finish it?

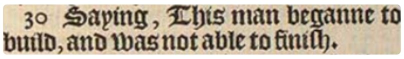
29 Damit nicht vielleicht, nachdem er das Fundament gelegt hat und nicht imstande ist, es zu vollenden, alle, die es sehen, anfangen, ihn zu verspotten,

29 Lest haply after hee hath laide the foundation, and is not able to finish it, all that behold it, begin to mock him,


29 Left haply after hee hath laide the foundation, and is not able to finish it, all that behold it, begin to mock him,

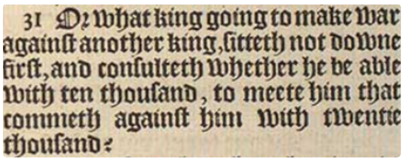
30 Und sagten: ‘Dieser Mann begann zu bauen und war nicht imstande, es zu vollenden.’

30 Saying, This man beganne to build, and was not able to finish.


30 Saying, This man beganne to build, and was not able to finish.

31 Oder welcher König, in den Krieg gegen einen anderen König ziehend, setzt sich nicht zuvor nieder und berät, ob er imstande sei, mit zehntausend dem zu begegnen, der mit zwanzigtausend gegen ihn kommt?

31 Or what king going to make war against another king, sitteth not downe first, and consulteth whether he be able with ten thousand, to meete him that commeth against him with twentie thousand?


31 Or what king going to make war against another king, sitteth not downe first, and consulteth whether he be able with ten thousand, to meete him that commeth against him with twentie thousand?

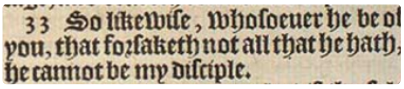
32 Oder aber, während der andere noch weit entfernt ist, sendet er eine Gesandtschaft und begehrt die Bedingungen des Friedens.

32 Or else, while the other is yet a great way off, hee sendeth an ambassage, and desireth conditions of peace.

32 Or else, while the other is yet a great way off, hee sendeth an ambassage, and desireth conditions of peace.

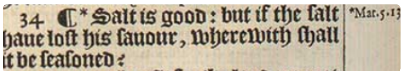
33 Ebenso, wer auch immer unter euch sei, der nicht alles aufgibt, was er hat, der kann nicht mein Jünger sein.

33 So likewise, whosoeuer he be of you, that forsaketh not all that he hath, he cannot be my disciple.


33 So likewise, whosoeuer he be of you, that forsaketh not all that he hath, he cannot be my disciple.

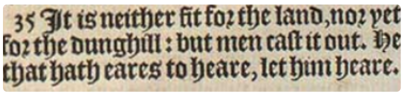
34 ¶ *Salz ist gut: Aber wenn das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll es gewürzt werden?[*Matthäus 5:13]

34 ¶ *Salt is good: but if the salt haue lost his sauour, wherewith shall it be seasoned? [*Mat. 5. 13.]


34 ¶ *Salt is good: but if the salt haue lost his sauour, wherewith shall it be seasoned? *Mat. 5. 13.

35 Es ist weder für das Land noch für den Misthaufen geeignet: Aber die Menschen werfen es hinaus. Wer Ohren hat zu hören, der höre."

35 It is neither fit for the land, nor yet for the dunghill: but men cast it out. He that hath eares to heare, let him heare.


35 It is neither fit for the land, nor yet for the dunghill: but men cast it out. He that hath eares to heare, let him heare.

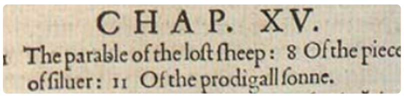
Lukas Kapitel 15 - Das verlorene Schaf und der verschwenderische Sohn

Kapitel 15 Lukas Kapitel 15.mp3

Lukas Kapitel 15

CHAP. XV.

1 The parable of the lost sheep: 8 Of the piece of siluer: 11 Of the prodigall sonne.


CHAP. XV.

1 The parable of the loſt ſheep: 8 Of the piec
of ſiluer: 11 Of the prodigall ſonne.

1 Das Gleichnis vom verlorenen Schaf: 8 Vom Silberstück: 11 Vom verschwenderischen Sohn.

1 Dann kamen all die Zöllner und Sünder näher zu ihm, um ihn zu hören.

1 Then drew neere vnto him all the Publicanes and sinners, for to heare him.

2 Und die Pharisäer und Schriftgelehrten murrten, murrten und sagten "Dieser Mensch empfängt Sünder und isst mit ihnen."

2 And the Pharises and Scribes murmured, murmured, saying, This man receiueth sinners, and eateth with them.

3 ¶ Und er sprach dieses Gleichnis zu ihnen und sagte,

3 ¶ And he spake this parable vnto them, saying,

4 *"Welcher Mensch unter euch, der hundert Schafe hat, lässt, wenn er eins davon verliert, nicht die neunundneunzig in der Wildnis zurück und geht dem nach, das verlorenen ist, bis er es findet?[*Matthäus 18:12]

4 *What man of you hauing an hundred sheepe, if he loose one of them, doth not leaue the ninety and nine in the wildernesse, and goe after that which is lost, vntill he find it?[*Matth. 18 12.]

5 Und wenn er es gefunden hat, legt er es auf seine Schultern und freut sich.

5 And when he hath found it, hee layeth it on his shoulders, reioycing.

6 Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen 'Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.'

6 And when he commeth home, he calleth together his friends, and neighbours, saying vnto them, Reioyce with me, for I haue found my sheepe which was lost.

7 Ich sage euch, dass gleichermaßen Freude im Himmel sein wird über einen Sünder der bereut, mehr als über neunundneunzig rechtschaffene Personen, die keine Reue benötigen.

7 I say vnto you, that likewise ioy shall be in heauen ouer one sinner that repenteth, more then ouer ninety and nine iust persons, which need no repentance.

8 ¶ Oder welche Frau, die zehn ||Silberstücke hat, und ein Stück verliert, zündet nicht eine Kerze an und fegt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie es findet?[||Drachme, hier übersetzt ein Stück Silber, ist der achte Teil einer Unze, was sieben Pence und einem halben Penny entspricht, und ist gleich dem römischen Penny, Mat. 18. 28]

8 ¶ Either what woman hauing ten || pieces of siluer, if she lose one piece, doth not light a candle, and sweepe the house, and seeke diligently till shee find it? [|| Drachma heere translated a piece of silver, is the eight part of an ounce which commeth to seven pence halfe penie, and is equall to the Romane penie, Mat. 18. 28]

9 Und wenn sie es gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und ihre Nachbarn

9 And when she hath found it, she calleth her friends and her neighbours together,

zusammen und sagt 'Freut euch mit mir, denn ich habe das Stück gefunden, das ich verloren hatte.'

saying, Reioyce with me, for I haue found þe piece which I had lost.

10 Ebenso sage ich euch, da ist Freude in der Gegenwart der Engel Gottes, über einen Sünder, der bereut."

10 Likewise I say vnto you, there is ioy in the presence of the Angels of God, ouer one sinner that repenteth.”

11 ¶ Und er sagte "Ein gewisser Mann hatte zwei Söhne:

11 ¶ And hee said, A certaine man had two sonnes:

12 Und der Jüngere von ihnen sagte zu seinem Vater 'Vater, gib mir den Anteil an den Gütern, der mir zufällt.' Und er teilte ihnen sein Erbe aus.

12 And the yonger of them said to his father, Father, giue me the portion of goods that falleth to me. And he diuided vnto them his liuing.

13 Und nicht viele Tage danach sammelte der jüngere Sohn alle zusammen und reiste in ein fernes Land und vergeudete da sein Vermögen mit ausschweifender Lebensweise.

13 And not many dayes after, the yonger sonne gathered al together, and tooke his iourney into a farre countrey, and there wasted his substance with riotous liuing.

14 Und als er alles ausgegeben hatte, entstand da eine große Hungersnot in jenem Land und er begann Mangel zu leiden.

14 And when he had spent all, there arose a mighty famine in that land, and he beganne to be in want.

15 Und er ging hin und tat sich mit einem Bürger jenes Landes zusammen und der schickte ihn auf seine Felder, um Schweine zu füttern.

15 And he went and ioyned himselfe to a citizen of that countrey, and he sent him into his fields to feed swine.

16 Und er hätte sich gern den Bauch vollgeschlagen mit den Hüllblättern, welche die Schweine fraßen: Und niemand gab ihm etwas.”

16 And he would faine haue filled his belly with the huskes that the swine did eate: & no man gaue vnto him.

17 Und als er auf sich selbst kam, sagte er 'Wie viele angestellte Diener meiner Väter haben genug Brot zu teilen und ich komme vor Hunger um?'

17 And when he came to himselfe, he said, How many hired seruants of my fathers haue bread inough and to spare, and I perish with hunger?

18 Ich will aufstehen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen 'Vater, ich habe gegen den Himmel und vor dir gesündigt.

18 I will arise and goe to my father, and will say vnto him, Father, I haue sinned against heauen and before thee.

19 Und bin nicht mehr würdig, dein Sohn genannt zu werden: Mach mich zu einem deiner angestellten Diener.'

19 And am no more worthy to be called thy sonne: make me as one of thy hired seruants.

20 Und er stand auf und kam zu seinem Vater. Als er aber noch weit weg war, sah ihn sein Vater und hatte Mitleid und lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn.

20 And he arose and came to his father. But when he was yet a great way off, his father saw him, and had compassion, and ranne, and fell on his necke, and kissed him.

21 Und der Sohn sagte zu ihm 'Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir und bin nicht mehr wert, dein Sohn genannt zu werden.'

21 And the sonne said vnto him, Father, I haue sinned against heauen, and in thy sight, and am no more worthy to be called thy sonne.

22 Der Vater aber sagte zu seinen Dienern 'Bringt das beste Gewand her und zieht es ihm an und steckt ihm einen Ring an seine Hand und Schuhe an seine Füße.

22 But the father saide to his seruants, Bring foorth the best robe, and put it on him, and put a ring on his hand, and shooes on his feete.

23 Und bringt das gemästete Kalb her und schlachtet es, und lasst uns essen und fröhlich sein.

23 And bring hither the fatted calfe, and kill it, and let vs eate and be merrie.

24 Denn dieser, mein Sohn war tot und ist wieder lebendig; er war verloren und ist wiedergefunden.' Und sie begannen, fröhlich zu sein.

24 For this my sonne was dead, and is aliue againe; hee was lost, & is found. And they began to be merie.

25 Nun war sein älterer Sohn auf dem Feld und als er kam und sich dem Hause näherte, hörte er Musik und Tanz,

25 Now his elder sonne was in the field, and as he came and drew nigh to the house, he heard musicke & dauncing,

26 Und er rief einen der Diener und fragte, was diese Dinge bedeuteten.

26 And he called one of the seruants, and asked what these things meant.

27 Und er sagte zu ihm 'Dein Bruder ist gekommen und dein Vater hat das gemästete Kalb geschlachtet, weil er ihn gesund und munter empfangen hat.'

27 And he said vnto him, Thy brother is come, and thy father hath killed the fatted calfe, because he hath receiued him safe and sound.

28 Und er war zornig und wollte nicht hineingehen: Da kam sein Vater heraus und bat ihn dringend.

28 And he was angry, and would not goe in: therefore came his father out, and intreated him.

29 Und er antwortete und sagte zu seinem Vater 'Siehe, so viele Jahre diene ich dir, noch habe ich irgendwann gegen dein Gebot verstoßen und doch hast du mir nie ein Zicklein gegeben, damit ich mit meinen Freunden fröhlich sein kann:

29 And he answering said to his father, Loe, these many yeeres doe I serue thee, neither transgressed I at any time thy commandement, and yet thou neuer gauest mee a kid, that I might make merry with my friends:

30 Aber sobald dieser dein Sohn gekommen war, der dein Erbe mit Huren verschlungen hat, hast du für ihn das gemästete Kalb getötet.'

30 But as soone as this thy sonne was come, which hath deuoured thy liuing with harlots, thou hast killed for him the fatted calfe.

31 Und er sagte zu ihm 'Sohn, Du bist bei mir und alles, was ich habe, ist dein.

32 Es war angebracht, dass wir feiern und froh sind: Denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig: Und er war verloren und ist wiedergefunden.'"

31 And he said vnto him, Sonne, thou art euer with me, and all that I haue is thine.

32 It was meete that we should make merry, and be glad: for this thy brother was dead, and is aliue againe: and was lost, and is found.

31 And he said vnto him, Sonne, thou art euer with me, and all that I haue is thine.

32 It was meete that we should make merry, and be glad: for this thy brother was dead, and is aliue againe: and was lost, and is found.

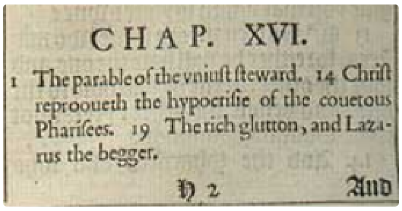
Lukas Kapitel 16 - Ein unrechter Verwalter; der reiche Gierschlund

Kapitel 16 Lukas Kapitel 16.mp3

Lukas Kapitel 16

CHAP. XVI.

1 The parable of the vniust steward. 14 Christ reprooueth the hypocrisie of the couetous Pharisees. 19 The rich glutton, and Lazarus the begger.


CHAP. XVI.

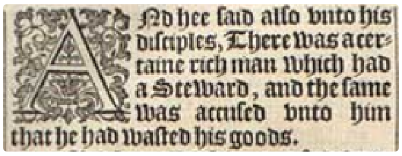
1 The parable of the vniuſt ſteward. 14 Chriſt
reproouetħ the hypocriſie of the couetous
Phariſees. 19 The rich glutton, and Laza-
rus the begger.

H 2 And

1 Die Parabel vom unrechten Verwalter. 14 Christus tadelt die Heuchelei der habgierigen Pharisäer. 19 Der reiche Gierschlund und Lazarus der Bettler.

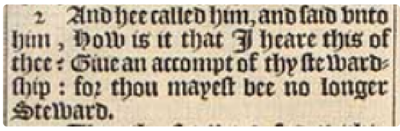
1 Und er sagte auch zu seinen Jüngern "Da war ein gewisser reicher Mann, der einen Verwalter hatte, und derselbe wurde bei ihm beschuldigt, dass er seine Güter vergeudet hätte.

1 And hee said also vnto his disciples, There was a certaine rich man which had a Steward, and the same was accused vnto him that he had wasted his goods.


And hee said also vnto his disciples, There was a certaine rich man which had a Steward, and the same was accused vnto him that he had wasted his goods.

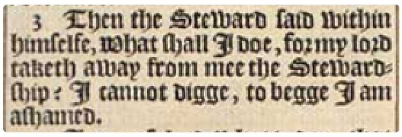
2 Und er rief ihn und sagte zu ihm 'Wie kommt es, dass ich das von dir höre? Gib Rechenschaft über dein Verwalteramt: Denn du kannst nicht länger Verwalter sein.'

2 And hee called him, and said vnto him, How is it that I heare this of thee? Giue an accompt of thy stewardship: for thou mayest bee no longer Steward.


2 And hee called him, and said vnto him, How is it that I heare this of thee? Giue an accompt of thy stewardship: for thou mayest bee no longer Steward.

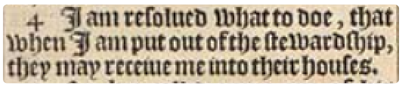
3 Dann sagte der Verwalter zu sich selbst: 'Was soll ich tun, denn mein Herr nimmt mir das Verwalteramt weg? Ich kann nicht graben, zu betteln schäme ich mich.

3 Then the Steward said within himselfe, What shall I doe, for my lord taketh away from mee the Stewardship? I cannot digge, to begge I am ashamed.


3 Then the Steward said within himselfe, What shall I doe, for my lord taketh away from mee the Stewardship? I cannot digge, to begge I am ashamed.

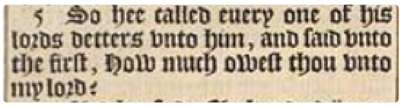
4 Ich bin entschlossen, was ich tue, damit wenn ich aus der Verwalterschaft entlassen werde, sie mich in ihre Häuser aufnehmen mögen.'

4 I am resolued what to doe, that when I am put out of the stewardship, they may receiue me into their houses.


4 I am resolued what to doe, that when I am put out of the stewardship, they may receiue me into their houses.

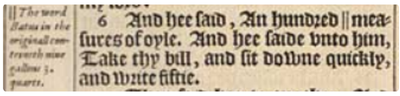
5 Also rief er alle Schuldner seines Herrn zu sich und sagte zu dem ersten 'Wie viel schuldest du meinem Herrn?'

5 So hee called euery one of his lords detters vnto him, and said vnto the first, How much owest thou vnto my lord?


5 So hee called euery one of his lords detters vnto him, and said vnto the first, How much owest thou vnto my lord?

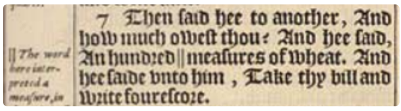
6 Und er sagte 'Einhundert ||Maß Öl.' Und er sagte zu ihm 'Nimm deinen Schein und setze dich schnell hin und schreibe fünfzig.'[||Das Wort Batus im Original bedeutet neun Gallonen und 3 Quart.]

6 And hee said, An hundred || measures of oyle. And hee saide vnto him, Take thy bill, and sit downe quickly, and write fiftie.[|| The word Batus in the originall conteineth nine gallons 3. quarts.]


||The word Batus in the originall conteineth nine gallons 3. quarts.
6 And hee said, An hundred ||measures of oyle. And hee saide vnto him, Take thy bill, and sit downe quickly, and write fiftie.

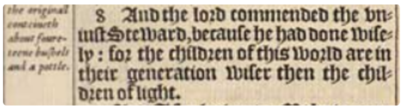
7 Dann sagte er zu einem anderen: 'Und wie viel schuldest du?' Er sagte 'Einhundert ||Maß Weizen.' Und er sagte zu ihm 'Nimm deinen Schein und schreibe vierzig.'[||Das Wort, dass hier als Maß interpretiert wurde, bedeutet im Original vierzehn Buschel und ein Becher.]

7 Then said hee to another, And how much owest thou? And hee said, An hundred ||measures of wheat. And hee saide vnto him, Take thy bill and write fourescore. [|| The word here interpreted a measure, in the originall conteineth about foureteene bushels and a pottle.]


||The word here interpreted a measure, in
7 Then said hee to another, And how much owest thou? And hee said, An hundred ||measures of wheat. And hee saide vnto him, Take thy bill and write fourescore.

8 Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er weise gehandelt hatte: Denn die Kinder dieser Welt sind in ihrer Generation weiser als die Kinder des Lichts.

8 And the lord commended the vniust Steward, because he had done wisely: for the children of this world are in their generation wiser then the children of light.


the originall conteineth about foureteene bushels and a pottle.
8 And the lord commended the vniust Steward, because he had done wisely: for the children of this world are in their generation wiser then the children of light.

9 Und ich sage euch: Macht euch den ||Mammon der Sündhaftigkeit zu eigen, damit, wenn ihr vergeht, sie euch in ewige Wohnungen aufnehmen mögen.[||oder: Reichtümer]

9 And I say vnto you, Make to your selues of the || Mammon of vnrighteousnesse, that when ye faile, they may receiue you into euerlasting habitations. [|| Or, riches.]

10 Er, der treu in dem ist, was am geringsten ist, ist auch treu im Großen: Und er, der ungerecht im Geringsten ist, ist auch im Großen ungerecht.

10 Hee that is faithfull in that which is least, is faithfull also in much: and he that is vniust in the least, is vniust also in much.

11 Wenn ihr deshalb nicht treu im ungerechten ||Mammon gewesen seid, wer würde eurem Vertrauen die wahren Reichtümer übergeben?[||oder: Reichtümer]

11 If therefore yee haue not bene faithfull in the vnrighteous || Mammon, who will commit to your trust the true riches?[|| Or, riches.]

12 Und wenn ihr nicht treu gewesen seid in dem, was einem anderen gehört, wer wird euch geben, was euer eigen ist?

12 And if ye haue not bene faithful in that which is another mans, who shall giue you that which is your owne?

13 ¶ *Kein Diener kann zwei Meistern dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben: Oder sonst wird er an dem einen festhalten und den anderen verachten: Ihr könnt nicht Gott und Mammon dienen."[*Matthäus 6:24]

13 ¶ *No seruant can serue two masters, for either he will hate the one, and loue the other: or else he will hold to the one, and despise the other: yee cannot serue God and Mammon.[*Matth. 6. 24.]

14 Und auch die Pharisäer, die habgierig waren, hörten all diese Dinge, und sie verspotteten ihn.

14 And the Pharisees also who were couetous, heard all these things: and they derided him.

15 Und er sagte zu ihnen "Ihr seid diejenigen, die sich selbst vor den Menschen rechtfertigen, Gott aber kennt eure Herzen: Denn was bei den Menschen hoch angesehen ist, das ist ein Greuel vor Gott.

15 And he said vnto them, Ye are they which iustifie your selues before men, but God knoweth your hearts: for that which is highly esteemed amongst men, is abomination in the sight of God.

16 *Das Gesetz und die Propheten waren bis Johannes: Seit dieser Zeit wird das Königreich Gottes gepredigt und jeder Mensch drängt in es hinein.[*Matthäus 11:12]

16 *The law and the Prophets were vntill Iohn: since that time the kingdome of God is preached, and euery man preasseth into it.[*Matth.11.12]

17 *Und es ist leichter für Himmel und Erde, zu vergehen, als dass ein Titel des Gesetzes vergeht.[*Matthäus 5:18]

17 *And it is easier for heauen and earth to passe, then one title of the law to faile. [*Matth.5. 18.]

18 *Wer auch immer seine Ehefrau ablegt und eine andere heiratet, begeht Ehebruch:

18 *Whosoeuer putteth away his wife, & marrieth another, committeth adultery: and

Und wer auch immer sie, die von ihrem Ehemann abgelegt wurde, heiratet, begeht Ehebruch.[*Matthäus 5:32]

whosoeuer marrieth her that is put away from her husband, committeth adultery. [*Matth.5. 32.]

19 ¶ Da war ein gewisser reicher Mann, der in Purpur und feines Leinen gekleidet war und erging sich verschwenderisch jeden Tag.

19 ¶ There was a certaine rich man, which was clothed in purple and fine linnen, and fared sumptuously euery day.

20 Und da war ein gewisser Bettler namens Lazarus, der vor seinem Tor lag, voll von Geschwüren,

20 And there was a certaine begger named Lazarus, which was layde at his gate full of sores,

21 Und begehrend, mit den Krümeln gefüttert zu werden, die vom Tisch des reichen Mannes fielen: Außerdem kamen die Hunde und leckten seine Geschwüre.

21 And desiring to bee fed with the crummes which fel from the rich mans table: moreouer the dogges came and licked his sores.

22 Und es geschah, dass der Bettler starb und von den Engeln in Abrahams Schoß getragen wurde: Der Reiche Mann starb auch und wurde begraben.

22 And it came to passe that the begger died, and was caried by the Angels into Abrahams bosome: the rich man also died, and was buried.

23 Und in der Hölle hebt er seine Augen auf, während er gequält wird und sieht Abraham weit entfernt und Lazarus in seinem Schoß:

23 And in hell he lift vp his eyes being in torments, and seeth Abraham afarre off, and Lazarus in his bosome:

24 Und er schrie und sagte 'Vater Abraham, habe Erbarmen mit mir und sende Lazarus, dass er die Spitze seines Fingers in Wasser tauche und meine Zunge kühle, denn ich werde in dieser Flamme gequält.'

24 And he cried, and said, Father Abraham, haue mercy on mee, and send Lazarus, that he may dip the tip of his finger in water, and coole my tongue, for I am tormented in this flame.

25 Aber Abraham sagte 'Sohn, bedenke, dass du in deiner Lebenszeit deine guten Dinge empfangen hast und ebenso Lazarus böse Dinge, aber nun ist er getröstet und du wirst gequält.

25 But Abraham saide, Sonne, remember that thou in thy life-time receiuedst thy good things, and likewise Lazarus euill things, but now he is comforted, and thou art tormented.

26 Und außerdem ist zwischen uns und euch ein großer Abgrund gesetzt, so dass diejenigen, die von hier zu euch kommen wollten, es nicht können, noch können diejenigen zu uns passieren, die von dort kommen wollten.'

26 And besides all this, betweene vs and you there is a great gulfe fixed, so that they which would passe from hence to you, cannot, neither can they passe to vs, that would come from thence.

27 Dann sagte er 'Ich bitte dich deshalb, Vater, dass du ihn in meines Vaters Haus schicken würdest:

27 Then he said, I pray thee therefore father, that thou wouldest send him to my fathers house:

28 Denn ich habe fünf Brüder, dass er ihnen bezeuge, damit sie nicht auch an

28 For I haue fiue brethren, that he may testifie vnto them, lest they also come into

diesen Ort der Qualen kommen.'

this place of torment.

28 For I haue fiue brethren, that he may teſtifie vnto them, leſt they alſo come into this place of torment.
29 Abraham

29 Abraham sagt zu ihm 'Sie haben Mose und die Propheten, lasst sie diese hören.'

29 Abraham saith vnto him, They haue Moses and the Prophets, let them heare them.

29 Abraham ſaith vnto him, They haue Moſes and the Prophets, let them heare them.

30 Er sagte 'Nein, Vater Abraham: Aber wenn einer von den Toten zu ihnen ginge, werden sie bereuen.'

30 And hee said, Nay, father Abraham: but if one went vnto them from the dead, they will repent.

30 And hee ſaid, Nay, father Abraham: but if one went vnto them from the dead, they will repent.

31 Und er sagte zu ihm 'Wenn sie Mose und die Propheten nicht hören, werden sie auch nicht überredet werden, obwohl einer von den Toten auferstanden ist.'"

31 And hee said vnto him, If they heare not Moses and the Prophets, neither will they be perswaded, though one rose from the dead.

31 And hee ſaid vnto him, If they heare not Moſes and the Prophets, neither will they be perſwaded, though one roſe from the dead.

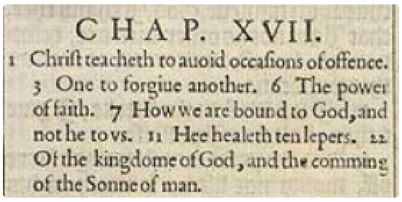
Lukas Kapitel 17 - Von Vergebung; zehn Aussätzige werden geheilt

Kapitel 17 Lukas Kapitel 17.mp3

Lukas Kapitel 17

CHAP. XVII.

1 Christ teacheth to auoid occasions of offence. 3 One to forgiue another. 6 The power of faith. 7 How we are bound to God, and not he to vs. 11 Hee healeth ten lepers. 22 Of the kingdome of God, and the comming of the Sonne of man.


CHAP. XVII.

1 Chriſt teacheth to auoid occaſions of offence. 3 One to forgiue another. 6 The power of faith. 7 How we are bound to God, and not he to vs. 11 Hee healeth ten lepers. 22 Of the kingdome of God, and the comming of the Sonne of man.

1 Christus lehrt, Gelegenheiten der Verleitung zu meiden. 3 Einer soll dem anderen vergeben. 6 Die Kraft des Glaubens. 7 Wie wir an Gott gebunden sind und nicht er an uns. 11 Er heilt zehn Aussätzige. 22 Von dem Königreich Gottes und dem Kommen des Menschensohns.

1 Dann sagte er zu den Jüngern *"Es ist unmöglich, dass nicht auch Verleitungen kommen, aber wehe dem, durch den sie kommen.[*Matthäus 18:7]

1 Then said he vnto the disciples, *It is impossible but that offences will come, but wo vnto him through whom they come.[*Mat. 18. 7.]

2 Es wäre besser für ihn, dass ihm ein Mühlstein um den Hals gehängt und er in die See geworfen würde, als dass er einen dieser Kleinen verleiten würde.

2 It were better for him that a milstone were hanged about his necke, and he cast into the Sea, then that he should offend one of these little ones.

3 ¶ Achtet auf euch selbst: *Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, weise ihn zurecht und wenn er bereut, vergib ihm.[*Matthäus 18:21]

3 ¶ Take heed to your selues: *If thy brother trespasse against thee, rebuke him, and if he repent, forgiue him.[*Mat. 18. 21.]

4 Und wenn er an einem Tag siebenmal gegen dich sündigt und sich siebenmal an einem Tag wieder zu dir wendet und sagt 'Ich bereue', sollst du ihm vergeben."

4 And if hee trespasse against thee seuen times in a day, and seuen times in a day turne againe to thee, saying, I repent, thou shalt forgiue him.

5 Und die Apostel sagten zum Herrn "Steigere unseren Glauben."

5 And the Apostles said vnto the Lord, Increase our faith.

6 *Und der Herr sagte "Wenn ihr Glauben hättet wie ein Korn der Senfsaat, könntet ihr zu diesem Baum der schwarzen Maulbeere sagen 'Sei du an der Wurzel ausgerissen und sei du gepflanzt in der See', und er würde euch gehorchen.[*Matthäus 17:20]

6 *And the Lord said, If yee had faith as a graine of mustard seede, yee might say vnto this Sycamine tree, Be thou plucked vp by the root, and be thou planted in the sea, & it should obey you.[*Mat. 17. 20.]

7 Aber wer von euch, der einen ackernden Diener hat oder Vieh fütternd, wird irgendwann zu ihm sagen, wenn er vom Feld kommt: 'Geh und setz dich nieder zum Essen'?

7 But which of you hauing a seruant plowing, or feeding cattell, will say vnto him by & by when he is come from the field, Goe and sit downe to meate?

8 Und will nicht eher zu ihm sagen 'Bereite vor, womit ich essen kann und gürte dich und serviere mir, bis ich gegessen und getrunken habe: Und danach sollst du essen und trinken.

8 And will not rather say vnto him, Make ready wherewith I may suppe, and gird thy selfe, and serue me, till I haue eaten and drunken: and afterward thou shalt eate and drinke.

[9] Dankt er jenem Diener, weil er die Dinge tat, die ihm befohlen wurden? Ich glaube nicht.

[9] Doeth he thanke that seruant, because hee did the things that were commanded him? I trow not.

9 Doeth he thanke that seruant, be-
cause hee did the things that were com-
manded him? I trow not.

[10] Desgleichen ihr, wenn ihr all diese Dinge getan habt, die euch befohlen sind, sagt 'Wir sind nichtsnutzige Diener: Wir haben das getan, was zu tun unsere Pflicht war."

[10] So likewise ye, when ye shal haue done all those things which are commanded you, say, Wee are vnprofitable seruants: Wee haue done that which was our duety to doe.

10 So likewise ye, when ye shal haue
done all those things which are com-
manded you, say, Wee are vnprofitable
seruants: Wee haue done that which
was our duety to doe.

[11] ¶ Und es geschah, als er nach Jerusalem ging, dass er durch die Mitte von Samaria und Galiläa kam.

[11] ¶ And it came to passe, as he went to Hierusalem, that hee passed thorow the mids of Samaria and Galile.

11 ❡And it came to passe, as he went
to Hierusalem, that hee passed thorow
the mids of Samaria and Galile.

[12] Und als er in ein bestimmtes Dorf eintrat, da begegneten ihm zehn Männer, die Aussätzige waren, die in der Ferne standen.

[12] And as he entred into a certaine village, there met him tenne men that were lepers, which stood afarre off.

12 And as he entred into a certaine
village, there met him tenne men that
were lepers, which stood afarre off.

[13] Und sie erhoben ihre Stimme und sagten "Jesus, Meister, habe Erbarmen mit uns.”

[13] And they lifted vp their voices, and said, Iesus master haue mercy on vs.

13 And they lifted vp their voices, and
said, Iesus master haue mercy on vs.

[14] Und als er sie sah, sagte er zu ihnen *"Geht und zeigt euch selbst den Priestern." Und es geschah, dass, während sie gingen, sie geheilt wurden.[*Levitikus 14:2]

[14] And when he saw them, hee said vnto them, *Goe shew your selues vnto the Priests. And it came to passe, that as they went, they were cleansed.[*Leu.14. 2.]

14 And when he saw them, hee said
vnto them, *Goe shew your selues vnto *Leu.14.2.
the Priests. And it came to passe, that
as they went, they were cleansed.

[15] Und einer von ihnen, als er sah, dass er geheilt war, kehrte um und pries Gott mit einer lauten Stimme,

[15] And one of them when hee sawe that he was healed, turned backe, and with a loud voice glorified God,

15 And one of them when hee sawe
that he was healed, turned backe, and
with a loud voice glorified God,

[16] Und fiel nieder auf sein Gesicht zu seinen Füßen und dankte ihm: Und er war ein Samariter.

[16] And fell downe on his face at his feet, giuing him thanks: and he was a Samaritane.

16 And fell downe on his face at his
feet, giuing him thanks: and he was a
Samaritane.

[17] Und Jesus antwortete und sagte "Wurden da nicht zehn geheilt, aber wo sind die neun?

[17] And Iesus answering, said, Were there not ten cleansed, but where are the nine?

17 And Iesus answering, said, Were
there not ten cleansed, but where are the
nine?

[18] Da sind keine aufzutreiben, die zurückgekehrt sind, um Gott Ehre zu geben, außer diesem Fremden."

[18] There are not found that returned to giue glory to God, saue this stranger.

18 There are not found that retur-
ned to giue glory to God, saue this
stranger.

[19] Und er sagte zu ihm "Steh auf, geh deines Weges, dein Glaube hat dich gesund gemacht."

[19] And he said vnto him, Arise, go thy way, thy faith hath made thee whole.

19 And he said vnto him, Arise, go thy
way, thy faith hath made thee whole.

[20] ¶ Und als er von den Pharisäern gefragt wurde, wann das Königreich Gottes

[20] ¶ And when hee was demanded of the Pharises, when the kingdome of God

20 ❡And when hee was demanded
of the Pharises, when the kingdome of
God should come, hee answered them,
and said, The kingdome of God com-
meth not with || obseruation. || Or, with

kommen würde, antwortete er ihnen und sagte "Das Königreich Gottes kommt nicht mit ||Beachtung.[||oder: äußerlich sichtbar]

should come, hee answered them, and said, The kingdome of God commeth not with || obseruation.[|| Or, with outward shew.]

21 Weder sollen sie sagen: Siehe hier, noch siehe da: Denn siehe, das Königreich Gottes ist in ||euch."[||oder: unter euch]

21 Neither shall they say, Loe here, or loe there: for behold, the kingdome of God is || within you.[|| Or, among you.]

21 Neither shall they say, Loe here, or loe there: for behold, the kingdome of God is || within you. || Or, among

22 Und er sagte zu den Jüngern "Es werden Tage kommen, da werdet ihr begehren, einen der Tage des Menschensohns zu sehen und ihr werdet ihn nicht sehen.

22 And hee said vnto the disciples, The dayes will come, when ye shall desire to see one of the dayes of the Sonne of man, and ye shall not see it.

22 And hee said vnto the disciples, The dayes will come, when ye shall desire to see one of the dayes of the Sonne of man, and ye shall not see it.

23 *Und sie werden zu euch sagen 'Seht hier, oder seht da': Geht ihnen nicht nach, noch folgt ihnen.[*Matthäus 24:23]

23 *And they shall say to you, See here, or see there: Goe not after them, nor follow them.[*Mat. 24. 23.]

23 *And they shall say to you, See here, or see there: Goe not after them, nor follow them. *Mat. 24. 23.

24 Denn wie das Blitzen, das von dem einen Teil unter dem Himmel ausgeht, in den anderen Teil unter dem Himmel leuchtet: So wird auch der Menschensohn an seinem Tag sein.

24 For as the lightning that lighteneth out of the one part vnder heauen, shineth vnto the other part vnder heauen: so shall also the Sonne of man be in his day.

24 For as the lightning that lighteneth out of the one part vnder heauen, shineth vnto the other part vnder heauen: so shall also the Sonne of man be in his day.

25 Aber zuerst muss er viele Dinge erleiden und von dieser Generation abgelehnt werden.

25 But first must hee suffer many things, & be reiected of this generation.

25 But first must hee suffer many things, & be reiected of this generation.

26 *Und wie es in den Tagen Noahs war: So wird es auch in den Tagen des Menschensohns sein.[*Genesis 7]

26 *And as it was in the dayes of Noe: so shal it be also in the dayes of the Sonne of man.[*Gen. 7.]

26 *And as it was in the dayes of Noe: so shal it be also in the dayes of the Sonne of man. *Gen. 7.

27 Sie aßen, sie tranken, sie heirateten Ehefrauen, sie wurden in die Ehe gegeben, bis zum Tag, an dem Noah in die Arche eintrat: Und die Flut kam und vernichtete sie alle.

27 They did eate, they dranke, they married wiues, they were giuen in mariage, vntill the day that Noe entred into the arke: and the flood came, and destroyed them all.

27 They did eate, they dranke, they married wiues, they were giuen in mariage, vntill the day that Noe entred into the arke: and the flood came, and destroyed them all.

28 *Gleichermaßen wie es auch in den Tagen Lots war, aßen sie, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten:[*Genesis 19]

28 *Likewise also as it was in the dayes of Lot, they did eat, they dranke, they bought, they sold, they planted, they builded: [*Gen. 19.]

28 *Likewise also as it was in the dayes of Lot, they did eat, they dranke, they bought, they sold, they planted, they builded: *Gen. 19.

H 3 29 But

29 Aber an demselben Tag als Lot aus Sodom ging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vernichtete sie alle:

29 But the same day that Lot went out of Sodome, it rained fire and brimstone from heauen, & destroyed them all:

29 But the same day that Lot went out of Sodome, it rained fire and brimstone from heauen, & destroyed them all:

30 Ebenso wird es an dem Tag sein, an dem der Menschensohn offenbart wird.

30 Euen thus shall it bee in the day when the Sonne of man is reuealed.

30 Euen thus shall it bee in the day when the Sonne of man is reuealed.

31 An jenem Tag soll derjenige, der auf dem Hausdach sein wird und seine Sachen im Haus, nicht herunterkommen, um sie mitzunehmen: Und derjenige, der auf dem Feld ist, soll auch nicht zurückkehren.

31 In that day he which shall be vpon the house top, and his stuffe in the house, let him not come downe to take it away: and he that is in the field, let him likewise not returne backe.

31 In that day hee which shall be vpon the house top, and his stuffe in the house, let him not come downe to take it away: and he that is in the field, let him likewise not returne backe.

32 *Vergesst nicht Lots Frau.[*Genesis 19:26]

32 Remember Lots wife. [*Gen.19. 26.]

*Gen.19. 32 *Remember Lots wife.

33 *Wer auch immer sein Leben zu retten versucht, wird es verlieren und wer auch immer sein Leben verlieren wird, wird es bewahren.[*Matthäus 16:25]

33 *Whosoeuer shall seeke to saue his life, shall lose it, and whosoeuer shall lose his life, shall preserue it. [*Mat.16. 25]

*Mat.16.25 33 *Whosoeuer shall seeke to saue his life, shall lose it, and whosoeuer shall lose his life, shall preserue it.

34 *Ich sage euch, in jener Nacht werden zwei Menschen in einem Bett sein; der eine wird genommen, der andere wird zurückgelassen.[*Matthäus 24:40]

34 *I tell you, in that night there shall be two men in one bed; the one shal be taken, the other shall be left. [*Mat. 24. 40]

*Mat.24.40 34 *I tell you, in that night there shall be two men in one bed; the one shal be taken, the other shall be left.

35 Zwei Frauen werden miteinander mahlen; die eine wird genommen und die andere zurückgelassen.

35 Two women shall bee grinding together; the one shall be taken, and the other left.

35 Two women shall bee grinding together; the one shall be taken, and the other left.

36 ||Zwei Männer werden auf dem Feld sein; der eine wird genommen und der andere zurückgelassen."[||Dieser 36. Vers fehlt in den meisten griechischen Kopien.]

36 || Two men shall be in the field; the one shall be taken, and the other left.[|| This 36. verse is wanting in most of the Greek copies.]

||This 36. verse is wanting in most of the Greek copies. 36 ||Two men shall be in the field: the one shall be taken, and the other left.

37 Und sie antworteten und sagten zu ihm: *"Wo, Herr?" Und er sagte zu ihnen "Wo auch immer der Körper ist, dort werden die Adler zusammen versammelt sein." [*Matthäus 24:28]

37 And they answered, and said vnto him, *Where, Lord? And he said vnto them, Wheresoeuer the body is, thither will the Eagles be gathered together.[*Mat. 24. 28]

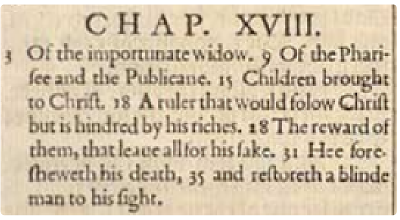
*Mat.24.28 37 And they answered, and said vnto him, *Where, Lord? And he said vnto them, Wheresoeuer the body is, thither will the Eagles be gathered together.

Lukas Kapitel 18 - Ein ungerechter Richter; von kleinen Kindern

Lukas Kapitel 18

CHAP. XVIII.

3 Of the importunate widow. 9 Of the Pharisee and the Publicane. 15 Children brought to Christ. 18 A ruler that would folow Christ but is hindred by his riches. 28 The reward of them, that leaue all for his sake. 31 Hee foresheweth his death, 35 and restoreth a blinde man to his sight.



CHAP. XVIII.

3 Of the importunate widow. 9 Of the Phari-
ſee and the Publicane. 15 Children brought
to Chriſt. 18 A ruler that would folow Chriſt
but is hindred by his riches. 28 The reward of
them, that leaue all for his ſake. 31 Hee fore-
ſheweth his death, 35 and reſtoreth a blinde
man to his ſight.

Kapitel 18 Lukas Kapitel 18.mp3

3 Von der aufdringlichen Witwe. 9 Von dem Pharisäer und dem Zöllner. 15 Kinder zu Christus gebracht. 18 Ein Herrscher, der Christus nachfolgen würde, aber durch seinen Reichtum gehindert ist. 28 Der Lohn derer, die alles um seinetwillen verlassen. 31 Er sieht seinem Tod voraus, 35 und stellt einem Blinden das Augenlicht wieder her.

1 Und er trug ihnen eine Parabel vor, *zu diesem Zweck*, dass Menschen *immer beten sollen und nicht ermüden,[*1. Thessalonicher 5:17]

1 And he spake a parable vnto them, *to this ende*, that men ought *alwayes to pray, and not to faint,[*1.Thes.5. 17.]

*1.Thes.5. 17. AND he spake a parable vnto them, to this ende, that men ought *alwayes to pray, and not to faint,

2 Und sagte "Da war in einer Stadt ein Richter, der fürchtete weder Gott noch beachtete er Menschen.

2 Saying, There was in a city a Iudge, which feared not God neither regarded man.

2 Saying, There was in a city a Iudge, which feared not God neither regarded man.

3 Und da war eine Witwe in der Stadt und sie kam zu ihm und sagte: Räche mich an meinem Widersacher:

3 And there was a widowe in that citie, and she came vnto him, saying, Auenge me of mine aduersarie:

3 And there was a widowe in that citie, and she came vnto him, saying, Auenge me of mine aduersarie:

4 Und er wollte eine Weile nicht. Aber danach sagte er bei sich selbst 'Ich fürchte weder Gott noch beachte ich Menschen,

4 And hee would not for a while. But afterward he said within himselfe, Though I feare not God, nor regard man,

4 And hee would not for a while. But afterward he said within himselfe, Though I feare not God, nor regard man,

5 Doch weil diese Witwe mich bedrängt, will ich sie rächen, damit sie mich nicht durch ihr ständiges Kommen zermürbt.'"

5 Yet because this widow troubleth me, I will auenge her, lest by her continuall comming, she wearie me.

5 Yet because this widow troubleth me, I will auenge her, lest by her continuall comming, she wearie me.

6 Und der Herr sagte: "Hört, was der ungerechte Richter sagt.

6 And the Lord said, Heare what the vniust iudge saith.

6 And the Lord said, Heare what the vniust iudge saith.

7 Und sollte Gott nicht seine eigenen Auserwählten rächen, die Tag und Nacht zu ihm schreien, wo er doch lange mit ihnen ausharrt?

7 And shall not God auenge his owne elect, which crie day and night vnto him, thogh he beare long with them?

7 And shall not God auenge his owne elect, which crie day and night vnto him, though he beare long with them?

8 Ich sage euch, dass er sie bald rächen wird. Wenn aber der Menschensohn kommt, wird er dann Glauben finden auf der Erde?"

8 I tell you that he wil auenge them speedily. Neuerthelesse, when the Son of man commeth, shall hee find faith on the earth?

8 I tell you that he wil auenge them

speedily. Neuerthelesse, when the Son of man commeth, shall hee find faith on the earth?

9 Und er sprach diese Parabel zu einigen, die auf sich selbst vertrauten, ||dass sie rechtschaffen seien, und verachteten andere:[||oder: rechtschaffen zu sein]

9 And he spake this parable vnto certaine which trusted in themselues || that they were righteous, & despised other:[|| Or, as being righteous]

9 And he spake this parable vnto certaine which trusted in themselues || that they were righteous, & despised other: || Or, as being righteous.

10 "Zwei Männer gingen hinauf in den Tempel zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner.

10 Two men went vp into the Temple to pray, the one a Pharisee, and the other a Publicane.

10 Two men went vp into the Temple to pray, the one a Phariſee, and the other a Publicane.

11 Da stand der Pharisäer und betete bei sich selbst 'Gott, ich danke dir, dass ich nicht bin wie andere Menschen, Wucherer, Unrechte, Ehebrecher oder gar wie dieser Zöllner.

11 The Pharisee stood and prayed thus with himselfe, God, I thank thee, that I am not as other men are, extortioners, vniust, adulterers, or euen as this Publicane.

11 The Phariſee ſtood and prayed thus with himſelfe, God, I thank thee, that I am not as other men are, extortioners, vniuſt, adulterers, or euen as this Publicane.

12 Ich faste zweimal in der Woche, ich gebe den Zehnten von allem, was ich besitze.'

12 I fast twise in the weeke, I giue tithes of all that I possesse.

12 I faſt twiſe in the weeke, I giue tithes of all that I poſſeſſe.

13 Und der Zöllner stand weit entfernt und wollte seine Augen nicht zum Himmel erheben: Sondern schlug an seine Brust und sagte 'Gott sei mir barmherzig, mir dem Sünder.'

13 And the Publicane standing afarre off, would not lift vp so much as his eyes vnto heauen: but smote vpon his breast, saying, God me mercifull to mee a sinner.

13 And the Publicane ſtanding afarre off, would not lift vp ſo much as his eyes vnto heauen: but ſmote vpon his breaſt, ſaying, God me mercifull to mee a ſinner.

14 Ich sage euch, dieser Mann ging eher gerechtfertigt hinab zu seinem Haus, als der andere: *Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden: Und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden." [*Matthäus 23:12]

14 I tell you, this man went downe to his house iustified rather then the other: *For euery one that exalteth himselfe, shall be abased: and hee that humbleth himselfe, shall be exalted.[*Matth.23 12.]

14 I tell you, this man went downe to his houſe iuſtified rather then the other:* For euery one that exalteth himſelfe, ſhall be abaſed: and hee that humbleth himſelfe, ſhall be exalted. *Matth.23 12.

15 Und sie brachten auch Kinder zu ihm, dass er sie berühre: Aber als seine Jünger das sahen, tadelten sie diese.

15 And they brought vnto him also infants, that he would touch them: but when his disciples saw it, they rebuked them.

15 And they brought vnto him alſo infants, that he would touch them: but when his diſciples ſaw it, they rebuked them.

16 Aber Jesus rief sie zu sich und sagt "Erlaubt kleinen Kindern zu mir kommen und verwehrt es ihnen nicht: Denn ihrer ist das Königreich Gottes.

16 But Iesus called them vnto him, and said, Suffer litle children to come vnto me, and forbid them not: for of such is the kingdome of God.

16 But Ieſus called them vnto him, and ſaid, Suffer litle children to come vnto me, and forbid them not: for of ſuch is the kingdome of God.

17 Wahrlich, ich sage euch 'Wer das Königreich Gottes nicht empfängt wie ein kleines Kind, wird keineswegs darin eintreten.'"

17 Uerely I say vnto you, whosoeuer shall not receiue the kingdome of God as a litle child, shal in no wise enter therein.

17 Uerely I ſay vnto you, whoſoeuer ſhall not receiue the kingdome of God as a litle child, ſhal in no wiſe enter therein.

18 Und ein gewisser Herrscher fragte ihn und sagte "Guter Meister, was soll ich tun, um das ewige Leben zu erben?"

18 And a certaine ruler asked him, saying, Good master, what shall I doe to inherit eternall life?

18 And a certaine ruler aſked him, ſaying, Good maſter, what ſhall I doe to inherit eternall life?

19 *Und Jesus sagte zu ihm "Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut, außer einem, *der ist* Gott.[*Matthäus 19:16]

19 *And Iesus said vnto him, Why callest thou mee good? None is good saue one, *that is* God.[*Matth.19. 16.]

19 *And Ieſus ſaid vnto him, Why calleſt thou mee good? None is good ſaue one, that is God. *Matth.19. 16.

20 Du kennst die Gebote 'Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht morden, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsches

20 Thou knowest the commaundements, Doe not commit adulterie, Doe not kill, Doe

20 Thou knoweſt the commaundements, Doe not commit adulterie, Doe not kill, Doe not ſteale, Doe not beare falſe witneſſe, Honour thy father and thy mother.

Zeugnis geben, Ehre deinen Vater und deine Mutter.'"

not steale, Doe not beare false witnesse, Honour thy father and thy mother.

21 Und er sagte: "Das alles habe ich von meiner Jugend an gehalten."

21 And he said, All these haue I kept from my youth vp.

22 Als nun Jesus diese Dinge hörte, sagte er zu ihm "Doch fehlt dir ein Ding: Verkaufe alles was du hast und verteile es unter die Armen und du wirst Reichtümer im Himmel haben und komm, folge mir."

22 Now when Iesus heard these things, hee said vnto him, Yet lackest thou one thing: Sell all that thou hast, and distribute vnto the poore, and thou shalt haue treasure in heauen, and come, follow me.

23 Und als er das hörte, war er sehr traurig, denn er war sehr reich.

23 And when he heard this, he was very sorowfull, for he was very rich.

24 Und als Jesus sah, dass er sehr betrübt war, sagte er: "Wie schwer werden diejenigen, die Reichtümer haben, in das Königreich Gottes eintreten?

24 And when Iesus saw that hee was very sorrowfull, he said, How hardly shal they that haue riches, enter into the kingdome of God?

25 Denn es ist leichter für ein Kamel, durch ein Nadelöhr zu gehen, als für einen reichen Mann, in das Königreich Gottes einzutreten."

25 For it is easier for a camel to goe thorow a needles eye, then for a rich man to enter into the kingdom of God.

26 Und die es hörten, sagten "Wer kann dann errettet sein?"

26 And they that heard it, said, Who then can be saued?

27 Und er sagte "Die Dinge, die mit den Menschen unmöglich sind, sind mit Gott möglich."

27 And he said, The things which are vnpossible with men, are possible with God.

28 *Dann sagte Petrus "Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir gefolgt." [*Matthäus 19:27]

28 *Then Peter said, Loe, we haue left all, and followed thee.[*Mat.19. 27.]

29 Und er sagte zu ihnen "Wahrlich, ich sage euch: Da ist kein Mensch, der Haus oder Eltern oder Brüder oder Ehefrau oder Kinder verlassen hat um des Königreiches Gottes willen,

29 And he said vnto them, Uerily, I say vnto you, there is no man that hath left house, or parents, or brethren, or wife, or children, for the kingdome of Gods sake,

30 Welcher nicht ein Vielfaches mehr empfangen wird in dieser Zeit und in der zukünftigen Welt des ewigen Lebens."

30 Who shall not receiue manifold more in this present time, and in the world to come life euerlasting.

31 ¶ *Dann nahm er die Zwölf zu sich und sagte zu ihnen "Siehe, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und alle Dinge, die von den Propheten über den Menschensohn geschrieben sind, werden erfüllt werden. [*Matthäus 20:17]

31 ¶ *Then hee tooke vnto him the twelue, and said vnto them, Behold, we goe vp to Hierusalem, and al things that are written by the Prophets concerning the sonne of man, shall be accomplished.[*Mat.20. 17.]

32 Denn er wird den Nichtjuden überliefert werden und wird verspottet und boshaft behandelt und angespuckt werden:

32 For he shall be deliuered vnto the Gentiles, and shall be mocked, and spitefully intreated, and spitted on:

32 For he ſhall be deliuered vnto the Gentiles, and ſhall be mocked, and ſpitefully intreated, and ſpitted on:

33 Und sie werden ihn geißeln und hinrichten, und am dritten Tag wird er wieder auferstehen."

33 And they shall scourge him, and put him to death, and the third day he shall rise againe.

33 And they ſhall ſcourge him, and put him to death, and the third day he ſhall riſe againe.

34 Und sie verstanden keines dieser Dinge. Und dieses Wort war vor ihnen verborgen, noch wussten sie die Dinge, die gesprochen waren.

34 And they vnderstood none of these things: and this saying was hid from them, neither knew they the things which were spoken.

34 And they vnderſtood none of theſe things: and this ſaying was hid from them, neither knew they the things which were ſpoken.

35 ¶ *Und es geschah, dass, als er Jericho nahe kam, ein gewisser blinder Mann bettelnd am Wegesrand saß.[*Matthäus 20:29]

35 ¶ *And it came to passe, that as he was come nigh vnto Iericho, a certaine blinde man sate by the way side, begging, [*Mat.20. 29.]

*Mat.20. 29.

35 ¶ *And it came to paſſe, that as he was come nigh vnto Iericho, a certaine blinde man ſate by the way ſide, begging,

36 Und die Schar vorbeiziehen hörend, fragte er, was es bedeute.

36 And hearing the multitude passe by, he asked what it meant.

36 And hearing the multitude paſſe by, he aſked what it meant.

37 Und sie sagten ihm, dass Jesus von Nazareth vorbeigehe.

37 And they tolde him that Iesus of Nazareth passeth by.

37 And they tolde him that Ieſus of Nazareth paſſeth by.

38 Und er rief und sagte "Jesus, du Sohn Davids, habe Erbarmen mit mir."

38 And he cried, saying, Iesus thou sonne of Dauid, haue mercie on me.

38 And he cried, ſaying, Ieſus thou ſonne of Dauid, haue mercie on me.

39 Und diejenigen, die vorausgingen, wiesen ihn zurecht, dass er schweigen solle: Aber er rief um so mehr "Du Sohn Davids, habe Erbarmen mit mir."

39 And they which went before, rebuked him, that hee should holde his peace: but hee cried so much the more, Thou Sonne of Dauid, haue mercie on mee.

39 And they which went before, rebuked him, that hee ſhould holde his peace: but hee cried ſo much the more, Thou Sonne of Dauid, haue mercie on mee.

40 Und Jesus hielt an und befahl, ihn zu ihm zu bringen: Und als er näher gekommen war, fragte er ihn,

40 And Iesus stood and commanded him to be brought vnto him: and when he was come neere, he asked him,

40 And Ieſus ſtood and commanded him to be brought vnto him: and when he was come neere, he aſked him,

41 Und sagte "Was willst du, dass ich dir tun soll?" Und er sagte "Herr, dass ich mein Augenlicht empfange."

41 Saying, What wilt thou that I shall doe vnto thee? And he said, Lord, that I may receiue my sight.

41 Saying, What wilt thou that I ſhall doe vnto thee? And he ſaid, Lord, that I may receiue my ſight.

42 Und Jesus sagte zu ihm: "Du wirst dein Augenlicht empfangen, dein Glaube hat dich errettet."

42 And Iesus said vnto him, Receiue thy sight, thy faith hath saued thee.

42 And Ieſus ſaid vnto him, Receiue thy ſight, thy faith hath ſaued thee.

43 Und sofort erhielt er sein Augenlicht und folgte ihm, Gott verherrlichend: Und all die Leute, als sie es sahen, gaben Lobpreisung an Gott.

43 And immediately he receiued his sight, and followed him, glorifying God: and all the people when they saw it, gaue praise vnto God.

43 And immediately he receiued his ſight, and followed him, glorifying God: and all the people when they ſaw it, gaue praiſe vnto God.

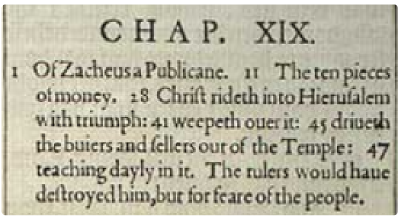
Lukas Kapitel 19 - Zachäus

Kapitel 19 Lukas Kapitel 19.mp3

Lukas Kapitel 19

CHAP. XIX.

1 Of Zacheus a Publicane. 11 The ten pieces of money. 28 Christ rideth into Hierusalem with triumph: 41 weepeth ouer it: 45 driueth the buiers and sellers out of the Temple: 47 teaching dayly in it. The rulers would haue destroyed him, but for feare of the people.



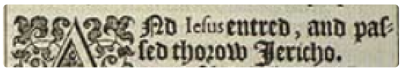
CHAP. XIX.

1 Of Zacheus a Publicane. 11 The ten pieces of money. 28 Christ rideth into Hierusalem with triumph: 41 weepeth ouer it: 45 driueth the buiers and sellers out of the Temple: 47 teaching dayly in it. The rulers would haue destroyed him, but for feare of the people.

1 Von Zachäus, einem Zöllner. 11 Die zehn Geldstücke. 28 Christus reitet in Jerusalem mit Triumph ein: 41 Weint darüber: 45 Vertreibt die Käufer und Verkäufer aus dem Tempel: 47 Lehrt täglich in ihm. Die Obersten hätten ihn vernichtet, fürchteten sie nicht das Volk.

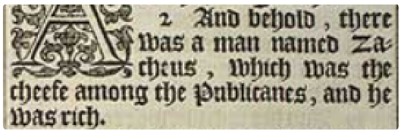
1 Und *Jesus* betrat und durchquerte Jericho.

1 And *Iesus* entred, and passed thorow Iericho.


AND Iesus entred, and paſ-
ſed thorow Iericho.

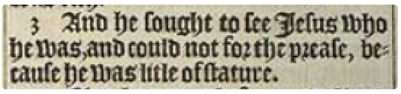
2 Und siehe, da war ein Mann genannt Zachäus, welcher der Oberste unter den Zöllnern war und er war reich.

2 And behold, there was a man named Zacheus, which was the cheefe among the Publicanes, and he was rich.


2 And behold, there
was a man named Za-
cheus, which was the
cheefe among the Publicanes, and he
was rich.

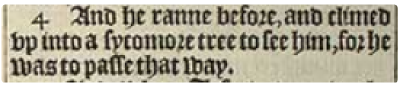
3 Und er suchte Jesus zu sehen, wer er sei und konnte nicht wegen der Menge, weil er klein von Statur war.

3 And he sought to see Iesus who he was, and could not for the prease, because he was litle of stature.


3 And he ſought to ſee Jeſus who
he was, and could not for the preaſe, be-
cauſe he was litle of ſtature.

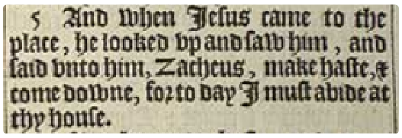
4 Und er lief vorweg und kletterte hinauf in einen Maulbeerfeigenbaum, ihn zu sehen, denn er würde diesen Weg passieren.

4 And he ranne before, and climed vp into a sycomore tree to see him, for he was to passe that way.


4 And he ranne before, and climed
vp into a ſycomore tree to ſee him, for he
was to paſſe that way.

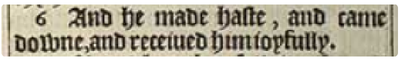
5 Und als Jesus an den Ort kam, schaute er hinauf und sah ihn und sprach zu ihm "Zachäus, spute dich und komm herab, denn heute muss ich in deinem Haus bleiben.”

5 And when Iesus came to the place, he looked vp and saw him, and said vnto him, Zacheus, make haste, & come downe, for to day I must abide at thy house.


5 And when Jeſus came to the
place, he looked vp and ſaw him, and
ſaid vnto him, Zacheus, make haſte, &
come downe, for to day J muſt abide at
thy houſe.

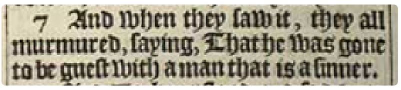
6 Und er sputete sich und kam herunter und empfing ihn freudig.

6 And he made haste, and came downe, and receiued him ioyfully.


6 And he made haſte, and came
downe, and receiued him ioyfully.

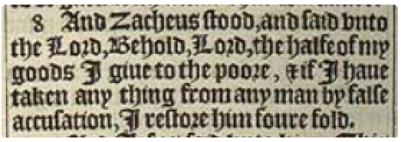
7 Und als sie es sahen, murrten sie alle und sagten "Dass er gegangen war, Gast eines Mannes zu sein, der ein Sünder ist."

7 And when they saw it, they all murmured, saying, That he was gone to be guest with a man that is a sinner.


7 And when they ſaw it, they all
murmured, ſaying, That he was gone
to be gueſt with a man that is a ſinner.

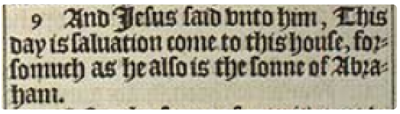
8 Und Zachäus stand auf und sprach zum Herrn "Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen und wenn ich jemandem etwas weggenommen habe durch falsche Beschuldigung, so gebe ich ihm das Vierfache zurück.”

8 And Zacheus stood, and said vnto the Lord, Behold, Lord, the halfe of my goods I giue to the poore, & if I haue taken any thing from any man by false accusation, I restore him foure fold.


8 And Zacheus ſtood, and ſaid vnto
the Lord, Behold, Lord, the halfe of my
goods J giue to the poore, & if J haue
taken any thing from any man by falſe
accuſation, J reſtore him foure fold.

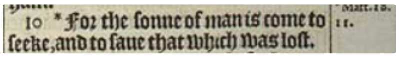
9 Und Jesus sagte zu ihm "Diesen Tag ist Errettung zu diesem Haus gekommen, zumal er auch ein Sohn Abrahams ist.

9 And Iesus said vnto him, This day is saluation come to this house, forsomuch as he also is the sonne of Abraham.


9 And Jeſus ſaid vnto him, This
day is ſaluation come to this houſe, for-
ſomuch as he alſo is the ſonne of Abra-
ham.

10 *Denn der Menschensohn ist gekommen zu suchen und das zu retten, was verloren war."[*Matthäus 18:11]

10 *For the sonne of man is come to seeke, and to saue that which was lost.[*Matt.18. 11.]


10 *For the ſonne of man is come to
ſeeke, and to ſaue that which was loſt. Matt.18. 11.

11 Und als sie diese Dinge hörten, fügte er hinzu und erzählte ein Parabel, weil er nahe bei Jerusalem war und weil sie dachten, dass das Königreich Gottes sofort erscheinen sollte.

11 And as they heard these things, he added, and spake a parable, because he was nigh to Hierusalem, and because they thought that the kingdome of God should immediately appeare.

11 And as they heard these things, hee added, and spake a parable, because hee was nigh to Hierusalem, and because they thought that the kingdome of God should immediately appeare. *Matt.25.

12 *Er sagte deshalb "Ein gewisser edler Mann ging in ein fernes Land, ein Königreich für sich zu empfangen und zurückzukehren.[*Matthäus 25:14]

12 *He said therefore, A certaine noble man went into a farre countrey, to receiue for himselfe a kingdome, and to returne. [*Matt.25. 14.]

12 * Hee said therefore, A certaine noble man went into a farre countrey, to receiue for himselfe a kingdome, and to returne. 14.

13 Und er rief seine zehn Diener und gab ihnen zehn ||Pfund und sagte zu ihnen "Bleibt hier, bis ich komme.[||Mina übersetzte hier ein Pfund, ist zwölf Unzen und einhalb, was bei fünf Schillingen pro Unze 3 Pfund zwei Schillinge sixe Pence ist.]

13 And hee called his ten seruants, and deliuered them ten || pounds, and said vnto them, Occupy till I come.[|| Mina here translated a pound, is twelue ounces and an halfe, which according to fiue shillings the ounce, is 3. pounds two shillings sixe pence.]

13 And hee called his ten seruants, and

||Mina here transla-ted a pound, and deliuered them ten || pounds, and said vnto them, Occupy till I come.

14 Aber seine Bürger hassten ihn und sandten ihm eine Botschaft hinterher und sagten 'Wir wollen nicht, dass dieser Mann über uns regiert.'

14 But his citizens hated him, and sent a message after him, saying, We wil not haue this man to reigne ouer vs.

is twelue ounces and an halfe, which accor- 14 But his citizens hated him, and sent a message after him, saying, We wil not haue this man to reigne ouer vs.

15 Und es geschah, dass als er zurück gebracht wurde, nachdem er das Königreich erhalten hatte, er dann befahl, diese Diener zu sich rufen zu lassen, denen er das Geld gegeben hatte, damit er wüsste, wie viel jedermann durch Handel gewonnen hatte.

15 And it came to passe, that when he was returned, hauing receiued the kingdome, then hee commaunded these seruants to be called vnto him, to whom he had giuen the money, that hee might know how much euery man had gained by trading.

ding to fiue shillings the ounce is 3. pounds two shillings sixe pence. 15 And it came to passe, that when he was returned, hauing receiued the kingdome, then hee commaunded these seruants to be called vnto him, to whom he had giuen the money, that hee might know how much euery man had gained by trading.

16 Dann kam der erste und sagte 'Herr, dein Pfund hat zehn Pfund gewonnen.'

16 Then came the first, saying, Lord, thy pound hath gained ten pounds.

16 Then came the first, saying, Lord, thy pound hath gained ten pounds.

17 Und er sagte zu ihm 'Wohlan, du guter Diener: Weil du im sehr kleinen Teil treu gewesen bist, hast du Autorität über zehn Städte.'

17 And he said vnto him, Well, thou good seruant: because thou hast bene faithfull in a very little, haue thou authoritie ouer ten cities.

17 And he said vnto him, Well, thou good seruant: because thou hast bene faithfull in a very little, haue thou authoritie ouer ten cities.

18 Und der zweite kam und sagte 'Herr, dein Pfund hat fünf Pfund gewonnen'.

18 And the second came, saying, Lord, thy pound hath gained fiue pounds.

18 And the second came, saying, Lord, thy pound hath gained fiue pounds.

19 Und er sagte ebenfalls zu ihm 'Sei du auch über fünf Städte.'

19 And hee said likewise to him, Bee thou also ouer fiue cities.

19 And hee said likewise to him, Bee thou also ouer fiue cities.

20 Und ein anderer kam und sagte 'Herr, siehe, hier ist dein Pfund, das ich in einer Serviette aufbewahrt habe:

20 And another came, saying, Lord, behold, here is thy pound which I haue kept layd vp in a napkin:

20 And another came, saying, Lord, behold, here is thy pound which I haue kept layd vp in a napkin:

21 Denn ich fürchtete dich, weil du ein strenger Mann bist: Du nimmst auf, was du nicht hingelegt hast, und erntest, was du nicht sätest.'

21 For I feared thee, because thou art an austere man: thou takest vp that thou layedst not downe, and reapest that thou didst not sow.

21 For I feared thee, because thou art an austere man: thou takest vp that thou layedst not downe, and reapest that thou didst not sow.

22 Und er sagt zu ihm 'Aus deinem eigenen Munde will ich dich richten, du böser Diener: Du wusstest, dass ich ein strenger Mann war, der nahm, was er nicht hinlegte, und erntete, was er nicht säte.

22 And hee saith vnto him, Out of thine owne mouth will I iudge thee, thou wicked seruant: Thou knewest that I was an austere man, taking vp that I layde not downe, and reaping that I did not sow.

22 And hee saith vnto him, Out of thine owne mouth will I iudge thee, thou wicked seruant: Thou knewest that I was an austere man, taking vp that I layde not downe, and reaping that I did not sow.

23 Warum gabst du dann nicht mein Geld in die Bank, dass ich bei meinem Kommen mein eigenes mit Zins verlangen konnte?'

23 Wherefore then gauest not thou my money into the bancke, that at my comming I might haue required mine owne with vsury?

23 Wherefore then gauest not thou my money into the bancke, that at my comming I might haue required mine owne with vsury?

24 Und er sagte zu denen, die dabeistanden 'Nehmt von ihm das Pfund und gebt es dem, der zehn Pfund hat.'"

24 And he said vnto them that stood by, Take from him the pound, and giue it to him that hath ten pounds.

24 And he said vnto them that stood by, Take from him the pound, and giue it to him that hath ten pounds.

25 Und sie sagten zu ihm "Herr, er hat zehn Pfund."

25 And they said vnto him, Lord, he hath ten pounds.

25 And they said vnto him, Lord, he hath ten pounds.

26 "Denn ich sage euch *'Dass jedem der hat gegeben werden wird und von dem der nicht hat auch das er hat von ihm weggenommen werden wird.'[*Matthäus 13:12]

26 For I say vnto you, *That vnto euery one which hath, shalbe giuen, and from him that hath not, euen that hee hath shalbe taken away from him.[*Matth.13. 12.]

*Matth.13. 12. 26 For I say vnto you, *That vnto euery one which hath, shalbe giuen, and from him that hath not, euen that hee hath shalbe taken away from him.

27 Aber diese meine Feinde, die nicht wollen, dass ich über sie herrsche, bringt herbei und tötet sie vor mir."

27 But those mine enemies which would not that I should reigne ouer them, bring hither, and slay them before mee.

27 But those mine enemies which would not that I should reigne ouer them, bring hither, and slay them before mee.

28 ¶ Und als er dies gesprochen hatte, ging er voraus, nach Jerusalem aufsteigend.

28 ¶ And when he had thus spoken, he went before, ascending vp to Hierusalem.

28 ¶ And when he had thus spoken, he went before, ascending vp to Hierusalem.

29 *Und es geschah, als er Bethphage und Bethanien nahe kam, auf dem Berge, der Ölberg genannt wird, sandte er zwei seiner Jünger,[*Matthäus 21:1]

29 *And it came to passe when he was come nigh to Bethphage and Bethanie, at the mount called the mount of Oliues, he sent two of his disciples,[*Matth.21.1.]

*Math.21. 1. 29 *And it came to passe when he was come nigh to Bethphage and Bethanie, at the mount called the mount of Oliues, he sent two of his disciples,

30 Und sagte "Geht ihr in das Dorf euch gegenüber in dem ihr bei eurem Eintritt einen Füllen festgebunden finden werdet, worauf bisher niemals Menschen saßen: Bindet ihn los und bringt ihn hierher.

30 Saying, Goe ye into the village ouer against you, in the which at your entring ye shall find a Colt tied, whereon yet neuer man sate: loose him, and bring him hither.

30 Saying, Goe ye into the village ouer against you, in the which at your entring ye shall find a Colt tied, whereon yet neuer man sate: loose him, and bring him hither.

31 Und wenn irgendein Mensch euch fragt 'Wieso bindet ihr ihn los?' Dies sollt ihr ihm sagen 'Weil der Herr ihn nötig hat.'"

31 And if any man aske you, Why do ye loose him? Thus shall ye say vnto him, Because the Lord hath neede of him.

31 And if any man aske you, Why do ye loose him? Thus shall ye say vnto him, Because the Lord hath neede of him.

32 Und die, welche geschickt waren, gingen ihres Weges und fanden genau, wie er ihnen gesagt hatte.

32 And they that were sent, went their way, and found euen as hee had said vnto them.

32 And they that were ſent, went their way, and found euen as hee had ſaid vnto them.

33 Und als sie das Füllen losmachten, sagten seine Besitzer zu ihnen "Warum macht ihr das Füllen los?"

33 And as they were loosing the colt, the owners thereof said vnto them, Why loose ye the Colt?

33 And as they were looſing the colt, the owners thereof ſaid vnto them, Why looſe ye the Colt?

34 Und sie sagten "Der Herr hat ihn nötig."

34 And they said, The Lord hath need of him.

34 And they ſaid, The Lord hath need of him.

35 Und sie brachten ihn zu Jesus: Und sie warfen ihre Kleider auf das Füllen und sie setzten Jesus darauf.

35 And they brought him to Iesus: and they cast their garments vpon the Colt, and they set Iesus thereon.

35 And they brought him to Jeſus: and they caſt their garments vpon the Colt, and they ſet Jeſus thereon.

36 Und als er ging, breiteten sie ihre Kleider auf dem Weg aus.

36 And as he went, they spread their clothes in the way.

36 And as he went, they ſpread their clothes in the way.

37 Und als er nunmehr nahe an den Abstieg vom Ölberg herangekommen war, fing die ganze Schar der Jünger an zu jubeln und Gott mit lauter Stimme zu loben für alle die großen Werke, die sie gesehen hatten,

37 And when he was come nigh euen now at the descent of the mount of Oliues, the whole multitude of the disciples began to reioyce and praise God with a loud voice, for all the mighty workes that they had seene,

37 And when he was come nigh euen now at the deſcent of the mount of Oliues, the whole multitude of the diſciples began to reioyce and praiſe God with a loud voice, for all the mighty workes that they had ſeene,

38 Und sagten "Gesegnet sei der König, der im Namen des Herrn kommt, Frieden im Himmel und Herrlichkeit in der Höhe."

38 Saying, Blessed bee the King that commeth in the Name of the Lord, peace in heauen, and glory in the Highest.

38 Saying, Bleſſed bee the King that commeth in the Name of the Lord, peace in heauen, and glory in the higheſt.

39 Und einige der Pharisäer aus der Menge sagten zu ihm "Meister, weise deine Jünger zurecht."

39 And some of the Pharisees from among the multitude saide vnto him, Master, rebuke thy disciples.

39 And ſome of the Phariſees from among the multitude ſaide vnto him, Maſter, rebuke thy diſciples.

40 Er aber antwortete und sagte zu ihnen "Ich sage euch, dass wenn diese schweigen, die Steine sofort schreien würden."

40 And he answered, and said vnto them, I tell you, that if these should holde their peace, the stones would immediatly cry out.

40 And he anſwered, and ſaid vnto them, I tell you, that if theſe ſhould holde their peace, the ſtones would immediatly cry out.

41 ¶ Und als er näher gekommen war, sah er die Stadt und weinte über sie,

41 ¶ And when he was come neere, he beheld the city and wept ouer it,

41 ¶ And when he was come neere, he beheld the city and wept ouer it,

42 Und sagte "Wenn du die Dinge gewusst hättest, gerade du, wenigstens an diesem Tag, die zu deinem Frieden gehören! Aber nun sind sie vor deinen Augen verborgen.

42 Saying, If thou hadst knowen, euen thou, at least in this thy day, the things which belong vnto thy peace! but now they are hid from thine eyes.

42 Saying, If thou hadſt knowen, euen thou, at leaſt in this thy day, the things which belong vnto thy peace! but now they are hid from thine eyes.

43 Denn es werden Tage über dich kommen, an denen deine Feinde einen Graben um dich ziehen und dich ringsherum einschließen und von allen Seiten umzingeln werden,

43 For the dayes shall come vpon thee, that thine enemies shall cast a trench about thee, and compasse thee round, and keepe thee in on euery side,

43 For the dayes ſhall come vpon thee, that thine enemies ſhall caſt a trench about thee, and compaſſe thee round, and keepe thee in on euery ſide,

44 Und sie werden dich mit der Erde bedecken und deine Kinder in dir: Und sie werden in dir keinen Stein auf dem anderen lassen, weil du die Zeit deiner Heimsuchung nicht erkannt hast.”

44 *And shall lay thee euen with the ground, and thy children within thee: and they shall not leaue in thee one stone vpon another, because thou knewest not the time of thy visitation.

44 And shall lay thee euen with the ground, and thy children within thee: and they shall not leaue in thee one stone vpon another, because thou knewest not the time of thy visitation.

45 *Und er ging in den Tempel und fing an, die zu vertreiben, die darin verkauften und diejenigen, die kauften,[*Matthäus 21:12]

45 *And he went into the Temple, and began to cast out them that solde therein, and them that bought,[* Matth. 21.12.]

45 *And he went into the Temple, and began to cast out them that solde therein, and them that bought, *Matth. 21. 12.

46 Und sprach zu ihnen "Es steht geschrieben 'Mein Haus ist Haus des Gebets: Aber ihr habt es zu einer Räuberhöhle gemacht."

46 Saying vnto them, It is written, My house is the house of prayer: but ye haue made it a denne of theeues.

46 Saying vnto them, It is writ-
ten

ten, My house is the house of prayer: but ye haue made it a denne of theeues.

47 Und er lehrte täglich im Tempel. Aber die obersten Priester und Schriftgelehrten und die Obersten der Leute trachteten danach, ihn zu vernichten,

47 And he taught daily in the Temple. But the chiefe Priestes and the Scribes, and the chiefe of the people sought to destroy him,

47 And he taught daily in the Temple. But the chiefe Priestes and the Scribes, and the chiefe of the people sought to destroy him,

48 Und fanden nicht, was sie tun sollten: Denn all die Leute waren ||sehr bedacht, ihn zu hören.[||oder: hingen an ihm]

48 And could not finde what they might doe: for all the people were || very attentiue to heare him.[|| Or, hanged on him.]

||Or, hanged on him. 48 And could not finde what they might doe: for all the people were || very attentiue to heare him.

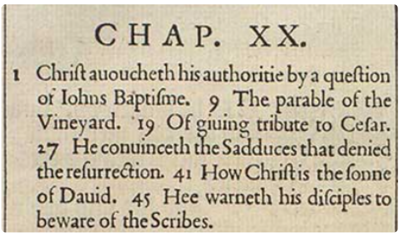
Lukas Kapitel 20 - Die Parabel des verpachteten Weingartens

Kapitel 20 Lukas Kapitel 20.mp3

Lukas Kapitel 20

CHAP. XX.

1 Christ auoucheth his authoritie by a question of Iohns Baptisme. 9 The parable of the Vineyard. 19 Of giuing tribute to Cesar. 27 He conuinceth the Sadduces that denied the resurrection. 41 How Christ is the sonne of Dauid. 45 Hee warneth his disciples to beware of the Scribes.



CHAP. XX.

1 Chriſt auoucheth his authoritie by a queſtion
of Iohns Baptiſme. 9 The parable of the
Vineyard. 19 Of giuing tribute to Ceſar.
27 He conuinceth the Sadduces that denied
the reſurrection. 41 How Chriſt is the ſonne
of Dauid. 45 Hee warneth his diſciples to
beware of the Scribes.

1 Christus bekräftigt seine Autorität durch eine Frage über die Taufe von Johannes. 9 Die Parabel vom Weingarten. 19 Vom Tributgeben an Cesar. 27 Er überzeugt die Sadduzäer, welche die Wiederauferstehung leugneten. 41 Wie Christus der Sohn Davids ist. 45 Er warnt seine Jünger, sich vor den Schriftgelehrten zu hüten.

1 *Und es geschah, dass an einem dieser Tage, als er die Leute im Tempel lehrte und das Evangelium predigte, die Hohepriester und die Schriftgelehrten ihn trafen, mit den Ältesten,[*Matthäus 21:23]

1 *And it came to passe, that on one of those dayes, as he taught the people in the Temple, and preached the Gospel, the chiefe Priests and the Scribes came vpon him, with the Elders,[*Matt.21. 23.]

2 Und zu ihm sprachen und sagten "Sage uns, mit welcher Autorität tust du diese Dinge? Oder wer ist derjenige, der dir diese Autorität gab?"

2 And spake vnto him, saying, Tell vs, by what authoritie doest thou these things? or who is hee that gaue thee this authoritie?

3 Und er antwortete und sagte zu ihnen "Ich will euch auch etwas fragen, und antwortet mir.

3 And hee answered, and said vnto them, I will also aske you one thing, and answere me.

4 Die Taufe von Johannes, war sie vom Himmel, oder von Menschen?"

4 The Baptisme of Iohn, was it from heauen, or of men?

5 Und sie berieten mit sich selbst und sagten "Wenn wir sagen sollten ‘Vom Himmel', wird er sagen 'Warum habt ihr ihm dann nicht geglaubt?'

5 And they reasoned with themselues, saying, If wee shall say, From heauen, he will say, Why then beleeued yee him not?

6 Aber wenn wir sagen 'Von Menschen', werden all die Leute uns steinigen: Denn sie sind überzeugt, dass Johannes ein Prophet war."

6 But and if we say, Of men, all the people will stone vs: for they be perswaded that Iohn was a Prophet.

7 Sie antworteten, dass sie nicht sagen könnten, woher *sie sei*.

7 And they answered, that they could not tell whence *it was*.

8 Und Jesus sagte zu ihnen "Noch sage ich euch, durch welche Autorität ich diese Dinge tue."

8 And Iesus said vnto them, Neither tell I you by what authoritie I doe these things.

9 Dann fing er an, den Leuten diese Parabel zu erzählen *"Ein gewisser Mann pflanzte einen Weingarten und verpachtete

9 Then began hee to speake to the people this parable: *A certaine man planted a vineyard, and let it foorth to husbandmen,

ihn an Landwirte und zog für lange Zeit in ein fernes Land.[*Matthäus 21:33]

and went into a farre countrey for a long time.[*Mat.21. 33.]

10 Und zur rechten Zeit sandte er einen Diener zu den Landwirten, dass sie ihm die Frucht des Weingartens gäben, aber die Landwirte schlugen ihn und schickten ihn leer fort.

10 And at the season, hee sent a seruant to the husbandmen, that they should giue him of the fruit of the vineyard, but the husbandmen beat him, and sent him away emptie.

10 And at the ſeaſon, hee ſent a ſeruant to the huſbandmen, that they ſhould giue him of the fruit of the vineyard, but the hu ſbandmen beat him, and ſent him away emptie.

11 Und wieder sandte er einen anderen Diener, und sie schlugen ihn auch und behandelten ihn schändlich und schickten ihn leer weg.

11 And againe hee sent another seruant, and they beat him also, and entreated him shamefully, and sent him away emptie.

11 And againe hee ſent another ſeruant, and they beat him alſo, and entreated him ſhamefully, and ſent him away emptie.

12 Und wieder sandte er den dritten, und sie verwundeten auch ihn und warfen ihn hinaus.

12 And againe he sent the third, and they wounded him also, & cast him out.

12 And againe he ſent the third, and they wounded him alſo, & caſt him out.

13 Dann sagte der Herr des Weingartens 'Was soll ich tun? Ich will meinen geliebten Sohn schicken: Es mag sein, sie respektieren ihn, wenn sie ihn sehen.

13 Then said the lord of the vineyard, What shall I doe? I will send my beloued sonne: it may be they will reuerence him when they see him.

13 Then ſaid the lord of the vineyard, What ſhall I doe? I will ſend my beloued ſonne: it may be they will reuerence him when they ſee him.

14 Aber als die Landwirte ihn sahen, berieten sie sich und sagten ‘Das ist der Erbe, kommt, lasst uns ihn töten, dass das Erbe unseres sei.'

14 But when the husbandmen saw him, they reasoned among themselues, saying, This is þe heire, come, let vs kill him, that the inheritance may be ours.

14 But when the huſbandmen ſaw him, they reaſoned among themſelues, ſaying, This is ye heire, come, let vs kill him, that the inheritance may be ours.

15 Also warfen sie ihn aus dem Weingarten und töteten ihn. Was sollte also der Herr des Weingartens ihnen antun?

15 So they cast him out of the vineyard, and killed him. What therefore shall the lord of the vineyard doe vnto them?

15 So they caſt him out of the vineyard, and killed him. What therefore ſhall the lord of the vineyard doe vnto them?

16 Er sollte kommen und diese Landwirte umbringen und sollte den Weingarten an andere vergeben." Und als sie es hörten, sagten sie “Gott bewahre."

16 Hee shall come and destroy these husbandmen, and shall giue the vineyard to others. And when they heard it, they said, God forbid.

16 Hee ſhall come and deſtroy theſe huſbandmen, and ſhall giue the vineyard to others. And when they heard it, they ſaid, God forbid.

17 Und er sah sie an und sagte "Was ist dann dies, das geschrieben steht *'Der Stein, den die Bauleute verwarfen, derselbe ist zum Eckstein geworden'? [*Psalmen 118,22]

17 And hee beheld them, and said, What is this then that is written, *The stone which the builders reiected, the same is become the head of the corner?[*Psal. 118. 22.]

17 And hee beheld them, and ſaid, What is this then that is written, *The ſtone which the builders reiected, the ſame is become the head of the corner? *Pſal. 118. 22.

18 Wer auch immer auf diesen Stein fällt, wird zerbrechen: Aber auf wen er fällt, wird er zu Pulver zermahlen."

18 Whosoeuer shall fall vpon that stone, shalbe broken: but on whomsoeuer it shall fall, it will grinde him to powder.

18 Whoſoeuer ſhall fall vpon that ſtone, ſhalbe broken: but on whomſoeuer it ſhall fall, it will grinde him to powder.

19 ¶ Und zur gleichen Stunde suchten die Hohepriester und die Schriftgelehrten Hand an ihn zu legen und sie fürchteten die

19 ¶ And the chiefe Priests and the Scribes the same houre sought to lay hands on him, and they feared the people: for they

19 ¶ And the chiefe Prieſts and the Scribes the ſame houre ſought to lay hands on him, and they feared the people: for they perceiued that he had ſpoken this parable againſt them.

Leute: Denn sie erkannten, dass er diese Parabel gegen sie ausgesprochen hatte.

perceiued that he had spoken this parable against them.

20 Und sie beobachteten ihn und schickten Spione aus, die sich selbst als gerechte Männer verstellen sollten, dass sie seine Worte aufschnappen könnten, damit sie ihn der Macht und der Autorität des Gouverneurs überliefern könnten.

20 And they watched him, and sent foorth spies, which should faine themselues iust men, that they might take holde of his words, that so they might deliuer him vnto the power and authoritie of the gouernour.

21 Und sie fragten ihn und sagten *"Meister, wir wissen, dass du richtig sprichst und lehrst, noch akzeptierst du die Ansicht v*on irgendjemandem*, sondern lehrst ||wahrhaftig den Weg Gottes.[*Matthäus 22:16 ||oder: von einer Wahrheit]

21 And they asked him, saying, *Master, we know that thou sayest and teachest rightly, neither acceptest thou the person *of any*, but teachest the way of God || truely. [*Mat.22. 16., || Or, of a trueth.]

22 Ist es für uns rechtmäßig, Cäsar Tribut zu geben, oder nicht?"

22 Is it lawfull for vs to giue tribute vnto Cesar, or no?

23 Aber er erkannte ihre List und sagte ihnen "Warum versucht ihr mich?

23 But he perceiued their craftines, and said vnto them, Why tempt ye me?

24 Zeigt mir einen ||Penny: Wessen Bild und Aufschrift hat er?" Sie antworteten und sprachen: “Cäsars."[||siehe Matthäus 18:28]

24 Shew me a || peny: whose image and superscription hath it? They answered, and said, Cesars.[|| See Matt. 18.28.]

25 Und er sagte zu ihnen "Übergebt darum Cäsar die Dinge, die Cäsars sind, und Gott die Dinge, die Gottes sind."

25 And he said vnto them, Render therefore vnto Cesar the things which be Cesars, and vnto God the things which be Gods.

26 Und sie konnten seine Worten vor dem Volk nicht fassen und sie staunten über seine Antwort und schwiegen.

26 And they could not take holde of his wordes before the people, and they marueiled at his answere, and helde their peace.

27 ¶ *Dann kamen einige der Sadduzäer zu ihm (die leugnen, dass da irgendeine Wiederauferstehung ist) und sie fragten ihn,[*Matthäus 22:23]

27 ¶ *Then came to him certaine of the Sadduces (which denie that there is any resurrection) and they asked him,[*Mat.22. 23.]

28 Und sagten "Meister, Moses hat uns geschrieben 'Wenn irgendjemandes Bruder stirbt, der eine Frau hat, und er stirbt ohne Kinder, dass sein Bruder seine Frau nehmen soll und seinem Bruder Nachkommen aufziehe.'

28 Saying, Master, Moses wrote vnto vs, If any mans brother die, hauing a wife, and hee die without children, that his brother should take his wife, and raise vp seede vnto his brother.

29 Da waren nun sieben Brüder und der erste nahm eine Frau und starb ohne Kinder.

29 There were therefore seuen brethren, and the first tooke a wife, and died without children.

30 Und der zweite nahm sie zur Frau, und er starb kinderlos.

30 And the second tooke her to wife, and he died childlesse.

30 And the second tooke her to wife, and he died childlesse.

31 Und der dritte nahm sie, und in gleicher Weise auch die sieben. Und sie hinterließen keine Kinder und starben.

31 And the third tooke her, and in like maner the seuen also. And they left no children, and died.

31 And the third tooke her, and in like maner the seuen also. And they left no children, and died.

32 Zuallerletzt starb auch die Frau.

32 Last of all the woman died also.

32 Last of all the woman died also.

33 Wessen Frau von ihnen ist sie darum in der Wiederauferstehung? Denn sieben hatten sie zur Frau."

33 Therefore in the resurrection, whose wife of them is she? for seuen had her to wife.

33 Therefore in the resurrection, whose wife of them is she? for seuen had her to wife.

34 Jesus antwortete und sagte zu ihnen "Die Kinder dieser Welt heiraten und werden in Ehe gegeben:

34 And Iesus answering, said vnto them, The children of this world, marrie, and are giuen in marriage:

34 And Iesus answering, said vnto them, The children of this world, marrie, and are giuen in marriage:

35 Aber die, welche für würdig befunden werden, jene Welt zu erhalten und die Wiederauferstehung von den Toten, heiraten nicht, noch werden in Ehe gegeben.

35 But they which shall be accompted worthy to obtaine that world, and the resurrection from the dead, neither marrie, nor are giuen in marriage.

35 But they which shall be accompted worthy to obtaine that world, and the resurrection from the dead, neither marrie, nor are giuen in marriage.

36 Noch können sie weiterhin sterben; denn sie sind den Engeln ebenbürtig und sind die Kinder Gottes, da sie die Kinder der Wiederauferstehung sind.

36 Neither can they die any more; for they are equall vnto the Angels, and are the children of God, being the children of the resurrection.

36 Neither can they die any more: for they are equall vnto the Angels, and are the children of God, being the children of the resurrection.

37 Nun, da die Toten auferweckt werden, *gleich wie Mose am Busch zeigte, als er den Herrn anrief, den Gott Abarahams und den Gott Isaaks und den Gott Jakobs.[*2. Mose 3:6]

37 Now that the dead are raised, *euen Moses shewed at the bush, when he calleth the Lord, the God of Abraham, and the God of Isahac, and the God of Iacob. [*Exod.3.6.]

*Exod.3.6. 37 Now that the dead are raised, *euen Moses shewed at the bush, when he calleth the Lord, the God of Abraham, and the God of Isahac, and the God of Iacob.

38 Denn er ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden, denn alle leben für ihn."

38 For he is not a God of the dead, but of the liuing for all liue vnto him.

38 For he is not a God of the dead, but of the liuing: for all liue vnto him.

39 ¶ Da antworteten einige der Schriftgelehrten und sagten "Meister, du hast gut gesprochen."

39 ¶ Then certaine of the Scribes answering, said, Master, Thou hast well said.

39 ¶ Then certaine of the Scribes answering, said, Master, Thou hast well said.

40 Und danach wagten sie nicht, ihm überhaupt irgendeine Frage zu stellen.

40 And after that, they durst not aske him any question at all.

40 And after that, they durst not aske him any question at all.

41 Und er sagte zu ihnen *"Wie sagen sie, dass Christus der Sohn Davids ist? [*Matthäus 22:42]

41 And he said vnto them, *How say they that Christ is Dauids sonne?[*Mat.22. 42.]

*Mat.22. 42. 41 And he said vnto them, *How say they that Christ is Dauids sonne?

42 Und David selbst sagt im Buch der Psalmen 'Der Herr zu einem Herrn 'Sitze du an meiner rechten Hand,

42 And Dauid himselfe saith in the booke of Psalmes, The Lord said to my Lord, Sit thou on my right hand,

42 And Dauid himselfe saith in the booke of Psalmes, The Lord said to my Lord, Sit thou on my right hand,

43 Bis ich deine Feinde zu deiner Fußbank mache.'

43 Till I make thine enemies thy footestoole.

43 Till I make thine enemies thy footeſtoole.

44 David ruft ihn deshalb 'Herr', wie ist er dann sein Sohn?"

44 Dauid therefore calleth him, Lord, how is he then his sonne?

44 Dauid therefore calleth him, Lord, how is he then his ſonne?

45 ¶ Dann in der Gegenwart all der Leute, sagte er zu seinen Jüngern,

45 ¶ Then in the audience of all the people, he said vnto his disciples,

45 ¶ Then in the audience of all the people, he ſaid vnto his diſciples,

46 *"Hütet euch vor den Schriftgelehrten, die in langen Gewändern zu wandeln wünschen und Grüße auf den Märkten lieben und die höchsten Sitze in den Synagogen und die Spitzenplätze bei Festen:[*Matthäus 23:5]

46 *Beware of the Scribes, which desire to walke in long robes, and loue greetings in the markets, and the highest seates in the Synagogues, and the chiefe roumes at feasts:[*Mat.23.5.]

*Mat.23.5. 46 *Beware of the Scribes, which deſire to walke in long robes, and loue greetings in the markets, and the higheſt ſeates in the Synagogues, and the chiefe roumes at feaſts:

47 Welche die Häuser der Witwen verschlingen und zum Schein lange Gebete verrichten: Dieselben werden größere Verdammnis erhalten."

47 Which deuoure widowes houses and for a shew make long prayers: the same shall receiue greater damnation.

47 Which deuoure widowes houſes, and for a ſhew make long prayers: the ſame ſhall receiue greater damna-tion.

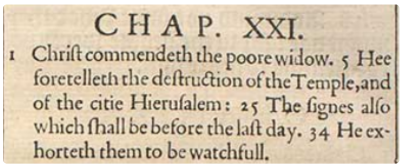
Lukas Kapitel 21 - Die arme Witwe

Kapitel 21 Lukas Kapitel 21.mp3

Lukas Kapitel 21

CHAP. XXI.

1 Christ commendeth the poore widow. 5 Hee foretelleth the destruction of the Temple, and of the citie Hierusalem: 25 The signes also which shall be before the last day. 34 He exhorteth them to be watchfull.



CHAP. XXI.

1 Chriſt commendeth the poore widow. 5 Hee foretelleth the deſtruction of the Temple, and of the citie Hieruſalem: 25 The ſignes alſo which ſhall be before the laſt day. 34 He exhorteth them to be watchfull.

1 Christus lobt die arme Witwe. 5 Er sagt die Zerstörung des Tempels und der Stadt Jerusalem voraus: 25 Auch die Zeichen, die vor dem letzten Tag sein werden. 34 Er ermahnt sie, wachsam zu sein.

1 Und er schaute auf *und sah die reichen Männer ihre Gaben in die Schatztruhe werfen.[*Markus 12:41]

1 And he looked vp, *and saw the rich men casting their giftes into the treasurie. [*Marke 12. 41.]

2 Und er sah auch eine gewisse arme Witwe, die zwei ||Scherflein dort einwarf. [||siehe Markus 12:42]

2 And hee saw also a certaine poore widow, casting in thither two ||mites.[|| See Marke 12.42.]

3 Und er sagte "Fürwahr, ich sage euch, dass diese arme Witwe mehr eingeworfen hat als sie alle.

3 And he said, Of a truth, I say vnto you, that this poore widow hath cast in more then they all.

4 Denn alle diese haben von ihrem Überfluss in die Opfergaben Gottes eingeworfen, aber sie hat aus ihrer Armut heraus alles eingeworfen, was sie hatte."

4 For all these haue of their abundance cast in vnto the offerings of God, but shee of her penurie hath cast in all the liuing that she had.

5 ¶ *Und als einige vom Tempel sprachen, wie er mit schönen Steinen verziert war und Gaben, sagte er,[*Matthäus 24:1]

5 ¶ *And as some spake of the Temple, how it was adorned with goodly stones, and gifts, he said,[*Mat.24.1.]

6 "Was diese Dinge betrifft, die ihr seht, werden Tage kommen, an denen kein Stein auf dem anderen gelassen wird, der nicht heruntergeworfen werden wird."

6 As *for* these things which yee behold, the dayes will come, in the which there shal not be left one stone vpon another, that shal not be throwen downe.

7 Und sie fragten ihn und sagten "Meister, wann werden diese Dinge geschehen? Und welches Zeichen wird da sein, wenn diese Dinge geschehen werden?"

7 And they asked him, saying, Master, but when shall these things be? and what signe wil there be, when these things shall come to passe?

8 Und er sagte "Gebt acht, dass ihr nicht getäuscht werdet: Denn es werden viele in meinem Namen kommen und sagen "Ich bin Christus und die Zeit ist nahe": Folgt ihnen nicht dafür.

8 And he said, Take heede that yee be not deceiued: for many shall come in my Name, saying, I am *Christ*, and the time draweth neere: goe yee not therefore after them.

9 Doch wenn ihr von Kriegen und Unruhen hören werdet, seid nicht erschrocken: Denn diese Dinge müssen zuerst geschehen, aber das Ende ist nicht bald darauf."

9 But when ye shall heare of wars, and commotions, be not terrified: for these things must first come to passe, but the end is not by and by.

10 *Da sagte er zu ihnen "Nation wird sich gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich:[*Matthäus 24:7]

10 *Then said he vnto them, Nation shall rise against nation, and kingdome against kingdome:[*Matt.24.7.]

11 Und große Erdbeben werden an verschiedenen Orten sein und Hungersnöte und Seuchen: Und furchterregende Anblicke und große Zeichen werden da sein vom Himmel.

11 And great earthquakes shall be in diuers places, and famines, and pestilences: and fearefull sights and great signes shall there be from heauen.

11 And great earthquakes shall be in diuers places, and famines, and pestilences: and fearefull sights and great signes shall there be from heauen.

12 Aber vor all diesem werden sie Hand an euch legen und euch verfolgen und euch in die Synagogen und in Gefängnisse ausliefern und um meines Namens willen Königen und Herrschern vorgeführt werden.

12 But before all these, they shall lay their hands on you, and persecute you, deliuering you vp to the Synagogues, and into prisons, being brought before Kings and rulers for my Names sake.

12 But before all these, they shall lay their hands on you, and persecute you, deliuering you vp to the Synagogues, and into prisons, being brought before Kings and rulers for my Names sake.
13 And

13 Und es wird euch zum Zeugnis gereichen.

13 And it shall turne to you for a testimony.

13 And it shall turne to you for a testimony.

14 *Nehmt es euch deshalb zu Herzen, nicht vorher zu überlegen, was ihr antworten sollt.[*Matthäus 10:19]

14 *Settle it therfore in your hearts, not to meditate before what ye shall answere. [*Matth.10.19.]

Matth.10. 19. 14 *Settle it therfore in your hearts, not to meditate before what ye shall answere.

15 Denn ich will euch einen Mund und Klugheit geben, dem zu widersprechen oder zu widerstehen all eure Widersacher nicht fähg sind.

15 For I will giue you a mouth and wisedome, which all your aduersaries shall not be able to gainsay, nor resist.

15 For I will giue you a mouth and wisedome, which all your aduersaries shall not be able to gainsay, nor resist.

16 Und ihr werdet verraten werden, sowohl von Eltern und Brüdern, Verwandten und Freunden und sie werden veranlassen, dass einige von euch umgebracht werden.

16 And yee shall be betrayed both by parents and brethren, and kinsefolkes and friends, and some of you shall they cause to be put to death.

16 And yee shall be betrayed both by parents and brethren, and kinsefolkes and friends, and some of you shall they cause to be put to death.

17 Und ihr werdet um meines Namens willen von allen Menschen gehasst werden.

17 And ye shalbe hated of all men for my Names sake.

17 And ye shalbe hated of all men for my Names sake.

18 *Aber da soll kein Haar von deinem Kopf umkommen.[*Matthäus 10:30]

18 *But there shall not a haire of your head perish.[*Matth.10.30.]

Matth.10. 30. 18 *But there shall not a haire of your head perish.

19 Durch eure Geduld bemächtigt ihr euch eurer Seelen.

19 In your patience possesse ye your soules.

19 In your patience possesse ye your soules.

20 *Und wenn ihr Jerusalem mit Heeren umringt seht, dann erkennt, dass seine Verwüstung nahe ist.[*Matthäus 24:15]

20 *And when yee shall see Hierusalem compassed with armies, then know that the desolation thereof is nigh.[*Matth.24.15.]

Matth.24. 15. 20 *And when yee shall see Hierusalem compassed with armies, then know that the desolation thereof is nigh.

21 Dann lasst jene, die in Judäa sind, in die Berge fliehen und lasst jene, die in seiner Mitte sind, hinaus gehen und lasst jene, die auf dem Lande sind, nicht dorthinein eintreten.

21 Then let them which are in Iudea, flee to the mountaines, and let them which are in the midst of it, depart out, and let not them that are in the countreys, enter thereinto.

21 Then let them which are in Iudea, flee to the mountaines, and let them which are in the midst of it, depart out, and let not them that are in the countreys, enter thereinto.

22 Denn dies sind die Tage der Rache, dass alle Dinge, die geschrieben stehen,

22 For these be the dayes of vengeance, that all things which are written may be

22 For these be the dayes of vengeance, that all things which are written may be fulfilled.

erfüllt werden mögen.

fulfilled.

23 Aber wehe denen, die schwanger sind und denen, die in jenen Tagen säugen, denn da wird große Not im Land sein und Zorn über diese Leute.

23 But woe vnto them that are with childe, and to them that giue sucke in those dayes, for there shalbe great distresse in the land, and wrath vpon this people.

23 But woe vnto them that are with childe, and to them that giue sucke in those dayes, for there shalbe great distresse in the land, and wrath vpon this people.

24 Und sie werden durch die Schneide des Schwertes fallen und werden gefangen weggeführt werden in alle Nationen und Jerusalem wird von den Nichtjuden niedergetreten werden, bis die Zeit der Nichtjuden vollendet ist.

24 And they shall fall by the edge of the sword, and shall bee led away captiue into all nations, and Hierusalem shall be troden downe of the Gentiles, vntill the times of the Gentiles bee fulfilled.

24 And they shall fall by the edge of the sword, and shall bee led away captiue into all nations, and Hierusalem shall be troden downe of the Gentiles, vntill the times of the Gentiles bee fulfilled.

25 ¶ *Und da werden Zeichen an der Sonne und am Mond und an den Sternen sein und auf der Erde Drangsal der Nationen, mit Verzweiflung, die See und die Wellen brausend,[*Matthäus 24:29]

25 ¶ *And there shalbe signes in the Sunne, and in the Moone, and in the Starres, and vpon the earth distresse of nations, with perplexity, the Sea and the waues roaring, [*Matth.24.29.]

Matth.24. 29. 25 ¶ *And there shalbe signes in the Sunne, and in the Moone, and in the Starres, and vpon the earth distresse of nations, with perplexity, the Sea and the waues roaring,

26 Die Herzen der Menschen ihnen versagend vor Furcht und angesichts der Dinge, die über die Erde kommen; Denn die Mächte des Himmels werden erschüttert werden.

26 Mens hearts failing them for feare, and for looking after those things which are comming on the earth; For the powers of heauen shall be shaken.

26 Mens hearts failing them for feare, and for looking after those things which are comming on the earth; For the powers of heauen shall be shaken.

27 Und dann werden sie den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen mit großer Macht und Herrlichkeit.

27 And then shall they see the sonne of man comming in a cloud with power and great glory.

27 And then shall they see the sonne of man comming in a cloud with power and great glory.

28 Und wenn diese Dinge zu geschehen beginnen, dann schaut auf und erhebt eure Köpfe, denn eure Erlösung rückt näher.

28 And when these things begin to come to passe, then looke vp, and lift vp your heads, for your redemptiou draweth nigh.

28 And when these things begin to come to passe, then looke vp, and lift vp your heads, for your redemption draweth nigh.

29 Und er sagte ihnen ein Gleichnis "Seht den Feigenbaum und all die Bäume,

29 And he spake to them a parable, Behold the figge tree, and all the trees,

29 And he spake to them a parable, Behold the figge tree, and all the trees,

30 Wenn sie nun ausschlagen, seht und wisst ihr es selbst, dass der Sommer nun vor der Tür steht.

30 When they now shoot foorth, yee see and know of your owne selues, that summer is now nigh at hand.

30 When they now shoot foorth, yee see and know of your owne selues, that summer is now nigh at hand.

31 So auch ihr, wenn ihr seht, dass diese Dinge geschehen, wisst ihr, dass das Königreich Gottes nahe ist.

31 So likewise yee, when yee see these things come to passe, know ye that the kingdome of God is nigh at hand.

31 So likewise yee, when yee see these things come to passe, know ye that the kingdome of God is nigh at hand.

32 Wahrlich, ich sage euch 'Diese Generation wird nicht vergehen, bis alles erfüllt ist.'

32 Uerily I say vnto you, this generation shall not passe away, till all be fulfilled.

32 Uerily I say vnto you, this generation shall not passe away, till all be fulfilled.

33 Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

33 Heauen and earth shall passe away, but my words shall not passe away.

33 Heauen and earth ſhall paſſe away, but my words ſhall not paſſe away.

34 ¶ Hütet euch davor, dass euer Herz nicht überladen wird mit Schlemmerei und Trunkenheit und den Sorgen dieses Lebens und derart dieser Tag unerwartet über euch kommt.

34 ¶ And take heed to your selues, least at any time your hearts be ouercharged with surfetting, and drunkennesse, and cares of this life, and so that day come vpon you vnawares.

34 ¶ And take heed to your ſelues, leaſt at any time your hearts be ouercharged with ſurfetting, and drunkenneſſe, and cares of this life, and ſo that day come vpon you vnawares.

35 Denn wie ein Fallstrick wird es über all jene kommen, die auf dem ganzen Angesicht der ganzen Erde wohnen.

35 For as a snare shall it come on all them that dwell on the face of the whole earth.

35 For as a ſnare ſhall it come on all them that dwell on the face of the whole earth.

36 Wacht deshalb und betet stets, damit ihr würdig befunden werdet, all diesen Dingen zu entgehen, die geschehen werden und vor dem Menschensohn zu stehen."

36 Watch ye therefore, and pray alwayes, that ye may be accompted worthy to escape all these things that shall come to passe, and to stand before the sonne of man.

36 Watch ye therefore, and pray alwayes, that ye may be accompted worthy to eſcape all theſe things that ſhall come to paſſe, and to ſtand before the ſonne of man.

37 Und am Tage lehrte er im Tempel und des Nachts ging er hinaus und blieb auf dem Berge, der da heißt der Ölberg.

37 And in the day time he was teaching in the Temple, and at night hee went out, and abode in the mount that is called the mount of Oliues.

37 And in the day time he was teaching in the Temple, and at night hee went out, and abode in the mount that is called the mount of Oliues.

38 Und all die Leute kamen früh am Morgen zu ihm in den Tempel, um ihn zu hören.

38 And all the people came earely in the morning to him in the Temple, for to heare him.

38 And all the people came earely in the morning to him in the Temple, for to heare him.

Lukas Kapitel 22 - Das letzte Abendmahl

Kapitel 22 Lukas Kapitel 22.mp3

Lukas Kapitel 22

CHAP. XXII.

1 The Iewes conspire against Christ. 3 Satan prepareth Iudas to betray him. 7 The Apostles prepare the Passeouer. 19 Christ instituteth his holy supper, 21 couertly foretelleth of the traitour, 24 dehorteth the rest of his Apostles from ambition, 31 assureth Peter his faith should not faile: 34 and yet he should denie him thrise. 39 He prayeth in the mount, and sweateth blood, 47 is betrayed with a kisse: 50 hee healeth Malchus eare, 54 he is thrise denied of Peter, 63 shamefully abused, 66 and confesseth himselfe to be the sonne of God.

CHAP. XXII.

1 The Iewes conſpire againſt Chriſt. 3 Satan prepareth Iudas to betray him. 7 The Apoſtles prepare the Paſſeouer. 19 Chriſt inſtituteth his holy ſupper, 21 couertly foretelleth of the traitour, 24 dehorteth the reſt of his Apoſtles from ambition, 31 aſſureth Peter his faith ſhould not faile: 34 and yet he ſhould denie him thriſe. 39 He prayeth in the mount, and ſweateth blood, 47 is betrayed with a kiſſe: 50 hee healeth Malchus eare, 54 he is thriſe denied of Peter, 63 ſhamefully abuſed, 66 and confeſſeth himſelfe to be the ſonne of God.

1 Die Juden verschwören sich gegen Christus. 3 Der Satan bereitet Judas vor, ihn zu verraten. 7 Die Apostel bereiten das Passahfest vor. 19 Christus setzt sein heiliges Abendmahl ein, 21 weissagt heimlich vom Verräter, 24 hält die übrigen Apostel vom Ehrgeiz ab, 31 versichert Petrus, sein Glaube sollte nicht wanken, 34 und doch verleugnet er ihn dreimal. 39 Er betet auf dem Berge und schwitzt Blut, 47 wird mit einem Kuss verraten: 50 Er heilt das Ohr des Malchus, 54 wird dreimal von Petrus verleugnet, 63 schmählich beschimpft, 66 und bekennt, selbst der Sohn Gottes zu sein.

1 *Jetzt kam das Fest des ungesäuerten Brotes näher, welches Passahfest genannt wird.[*Matthäus 26:2]

1 *Now þe feast of vnleuened bread drew nigh, which is called the Passeouer.[*Matth.26.2.]

2 Und die obersten Priester und Schriftgelehrten suchten, wie sie ihn töten könnten; denn sie fürchteten die Leute.

2 And the chiefe Priests and Scribes sought how they might kill him; for they feared the people.

3 ¶ *Dann fuhr Satan in Judas, mit Nachnamen Iskariot, einem aus der Gruppe der Zwölf.[*Matthäus 26:14]

3 ¶ *Then entred Satan into Iudas surnamed Iscariot, being of the number of the twelue.[*Matth.26.14.]

4 Und er ging seines Weges und beriet sich mit den Hohepriestern und Hauptleuten, wie er ihn an sie verraten könnte.

4 And he went his way, and communed with the chiefe Priests and captaines, how he might betray him vnto them.

5 Und sie waren froh und sicherten zu, ihm Geld zu geben.

5 And they were glad, and couenanted to giue him money.

6 Und er versprach es und suchte eine Gelegenheit, ihn ||in Abwesenheit der Menge an sie zu verraten.[||oder: ohne Aufsehen]

6 And he promised, and sought opportunitie to betray him vnto them || in the absence of the multitude.[|| Or, without tumult.]

7 ¶ *Dann kam der Tag des ungesäuerten Brotes, wenn das Passah getötet werden muss.[*Matthäus 26:17]

7 ¶ *Then came the day of vnleauened bread, when the Passeouer must be killed.[*Matth.26.17.]

8 Und er sandte Petrus und Johannes und sagte "Geht und bereitet uns das Passah, damit wir essen mögen."

8 And he sent Peter and Iohn, saying, Goe and prepare vs the Passeouer, that we may eate.

[9] Und sie sprachen zu ihm "Wo willst du, dass wir vorbereiten?"

[9] And they said vnto him, Where wilt thou that we prepare?

[10] Und er sagte zu ihnen "Seht, wenn ihr in die Stadt hineinkommt, da wird euch ein Mann begegnen, der einen Wasserkrug trägt, folgt ihm in das Haus, wo er eintritt.

[10] And he said vnto them, Behold, when ye are entred into the citie, there shall a man meet you, bearing a pitcher of water, follow him into the house where he entreth in.

10 And he said vnto them, Behold, when ye are entred into the citie, there shall a man meet you, bearing a pitcher of water, follow him into the house where he entreth in.

[11] Und ihr werdet zu dem Hausherrn sagen ‘Der Meister sagt dir ‘Wo ist das Gästezimmer, wo ich das Passah mit meinen Jüngern essen werde?"

[11] And yee shall say vnto the goodman of the house, The Master saith vnto thee, Where is the ghest-chamber where I shall eate the Passeouer with my disciples?

11 And yee shall say vnto the good-man of the house, The Master saith vnto thee, Where is the ghest-chamber where I shall eate the Passeouer with my disciples?

[12] Und er wird euch einen oberen, großen Raum zeigen, möbliert, dort bereitet vor."

[12] And he shall shew you a large vpper roume furnished, there make ready.

12 And he shall shew you a large vpper roume furnished, there make ready.

[13] Und sie gingen hin und fanden, wie er ihnen gesagt hatte und sie bereiteten das Passah vor.

[13] And they went, and found as hee had said vnto them, and they made readie the Passeouer.

13 And they went, and found as hee had said vnto them, and they made readie the Passeouer.

[14] *Und als die Stunde gekommen war, setzte er sich nieder und die zwölf Apostel mit ihm.[*Matthäus 26:20]

[14] *And when the houre was come, he sate downe, and the twelue Apostles with him. [*Matth.26.20.]

*Matth. 26. 20.

14 *And when the houre was come, he sate downe, and the twelue Apostles with him.

[15] Und er sagte zu ihnen "||Mit Sehnsucht habe ich mich danach gesehnt, dieses Passahmahl mit euch zu essen, bevor ich leide.[||oder: Ich habe herzlich ersehnt]

[15] And he said vnto them, || With desire I haue desired to eate this Passeouer with you before I suffer.[||Or, I haue heartily desired.]

||Or, I haue heartily desired.

15 And he said vnto them, || With desire I haue desired to eate this Passeouer with you before I suffer.

[16] Denn ich sage euch 'Ich will nicht mehr davon essen, bis es im Königreich Gottes vollendet ist."

[16] For I say vnto you, I will not any more eate thereof, vntill it be fulfilled in the kingdome of God.

16 For I say vnto you, I will not any more eate thereof, vntill it be fulfilled in the kingdome of God.

[17] Und er nahm den Becher, dankte und sagte: "Nehmt dies und teilt es unter euch auf.

[17] And hee tooke the cup, and gaue thanks, and said, Take this, and diuide it among your selues.

17 And hee tooke the cup, and gaue thanks, and said, Take this, and diuide it among your selues.

[18] Denn ich sage euch 'Ich will nicht von der Frucht des Weines trinken, bis das Königreich Gottes kommen wird."

[18] For I say vnto you, I will not drinke of the fruit of the Uine, vntill the kingdome of God shall come.

18 For I say vnto you, I will not drinke of the fruit of the Uine, vntill the kingdome of God shall come.

[19] *Und er nahm Brot und gab Dank und brach *es* und gab ihnen und sagte "Das ist mein Leib, der für euch hingegeben ist, dies tut zum Gedenken an mich." [*Matthäus 26:26]

[19] ¶ *And hee tooke bread, and gaue thankes, and brake *it*, and gaue vnto them, saying, This is my body which is giuen for you, this doe in remembrance of me. [*Matth.26.26.]

*Matt. 26. 26.

19 ¶ *And hee tooke bread, and gaue thankes, and brake it, and gaue vnto them, saying, This is my body which is giuen for you, this doe in remembrance of me.

[20] Desgleichen auch den Kelch nach dem Mahl und sagte "Dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird.

[20] Likewise also the cup after supper, saying, This cup is the New Testament in my blood, which is shed for you.

20 Likewise also the cup after supper, saying, This cup is the New Testament in my blood, which is shed for you.

21 ¶ *Aber seht, die Hand desjenigen, der mich verrät, ist mit mir am Tisch.[*Matthäus 26:21]

21 ¶ *But beholde, the hand of him that betrayeth mee, is with mee on the table.[*Matth.26.21.]

*Math.26.21. 21 ¶ *But beholde, the hand of him that betrayeth mee, is with mee on the table.

22 Und wahrlich, der Menschensohn geht, wie es bestimmt wurde, aber wehe dem Menschen, durch den er verraten wird."

22 And truly the Sonne of man goeth as it was determined, but woe vnto that man by whom he is betraied.

22 And truely the Sonne of man goeth as it was determined, but woe vnto that man by whom he is betraied.

23 Und sie fingen an, sich untereinander zu fragen, wer von ihnen es sei, der dies tun würde.

23 And they began to enquire among themselues, which of them it was that should doe this thing.

23 And they began to enquire among themselues, which of them it was that should doe this thing.

24 ¶ Und da war auch ein Streit unter ihnen, wer von ihnen als der Größte gelten sollte.

24 ¶ And there was also a strife among them, which of them should bee accompted the greatest.

24 ¶ And there was also a strife among them, which of them should bee accompted the greatest.

25 *Und er sagte zu ihnen "Die Könige der Nichtjuden üben Herrschaft über sie aus und die, welche Autorität über sie ausüben, werden Wohltäter genannt.[*Matthäus 20:25]

25 *And hee saide vnto them, The Kings of the Gentiles exercise lordship ouer them, & they that exercise authoritie vpon them, are called benefactors.[*Matth.20.25.]

25 *And hee saide vnto them, The Kings of the Gentiles exercise lordship ouer them, & they that exercise authoritie vpon them, are called benefactors. *Matth.20.25.

26 Aber ihr sollt nicht so sein; sondern derjenige, der der Größte unter euch ist, lasst ihn sein wie der Jüngste und derjenige, der der Oberste ist, wie denjenigen, der dient.

26 But ye shall not be so; but he that is greatest among you, let him be as the yonger, and he that is chiefe, as he that doeth serue.

26 But ye shall not be so; but he that is greatest among you, let him be as the yonger, and he that is chiefe, as he that doeth serue.

27 Denn wer ist größer, derjenige, der beim Essen sitzt, oder derjenige, der dient? Ist nicht derjenige, der zu Tisch sitzt? Ich aber bin unter euch wie der, der dient.

27 For whether is greater, hee that sitteth at meat, or hee that serueth? Is not he that sitteth at meat? But I am among you as he that serueth.

27 For whether is greater, hee that sitteth at meat, or hee that serueth? Is not he that sitteth at meat? But I am among you as he that serueth.

28 Ihr seid die, welche bei mir blieben in meinen Versuchungen.

28 Ye are they which haue continued with me in my temptations.

28 Ye are they which haue continued with me in my temptations.

29 Und ich richte euch ein Königreich ein, wie es mein Vater für mich eingerichtet hat,

29 And I appoint vnto you a kingdome, as my Father hath appointed vnto me,

29 And I appoint vnto you a kingdome, as my Father hath appointed vnto me,

30 Dass ihr essen und trinken mögt an meinem Tisch in meinem Königreich, *und auf Thronen sitzt, die zwölf Stämme Israels richtend.[*Matthäus 19:28]

30 That yee may eate and drinke at my table in my kingdome, *and sit on thrones iudging the twelue Tribes of Israel.[*Matth.19.28.]

30 That yee may eate and drinke at my table in my kingdome, *and sit on thrones iudging the twelue Tribes of Israel. *Matth.19.28.

31 ¶Und der Herr sagte "Simon, Simon, siehe, *Satan hat begehrt, dich zu haben, dass er dich siebe wie den Weizen:[*1 Petrus 5:8]

31 ¶And the Lord said, Simon, Simon, beholde, *Satan hath desired to haue you, that he may sift you as wheat:[*1.Pet.5.8.]

31 ¶ And the Lord said, Simon, Simon, beholde, *Satan hath desired to haue you, that he may sift you as wheat: *1.Pet.5.8.

32 Ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht nachlasse; und wenn du bekehrt bist, stärke deine Brüder."

32 But I haue prayed for thee, that thy faith faile not; and when thou art conuerted, strengthen thy brethren.

32 But I haue prayed for thee, that thy faith faile not; and when thou art conuerted, strengthen thy brethren.

33 Und er sagte zu ihm "Herr, ich bin bereit, mit dir sowohl ins Gefängnis als auch in den Tod zu gehen."

33 And hee said vnto him, Lord, I am ready to goe with thee both into prison, and to death.

33 And hee said vnto him, Lord, I am ready to goe with thee both into prison, and to death.

34 *Und er sagte "Ich sage dir, Petrus, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal leugnest, dass du mich kennst." [*Matthäus 26:34]

34 *And hee said, I tell thee Peter, the cocke shall not crow this day, before that thou shalt thrise denie that thou knowest me.[*Matth.26.34.]

34 *And hee said, I tell thee Peter, the cocke shall not crow this day, before that thou shalt thrise denie that thou knowest me. *Math. 26. 34.

35 *Und er sagte zu ihnen "Als ich euch ohne Geldbeutel und Tasche und Schuhe schickte, fehlte euch irgendetwas?" Und sie sagten "Nichts."[*Matthäus 10:9]

35 *And he said vnto them, When I sent you without purse, and scrip, and shooes, lacked ye any thing? And they said, Nothing.[*Matth.10.9.]

35 *And he said vnto them, When I sent you without purse, and scrip, and shooes, lacked ye any thing? And they said, Nothing. *Math. 10. 9.

36 Dann sagte er zu ihnen "Wer nun einen Geldbeutel hat, der nehme ihn und auch seine Tasche: Und wer kein Schwert hat, der verkaufe sein Gewand und kaufe eins.

36 Then saide hee vnto them, But now he that hath a purse, let him take it, and likewise his scrip: and hee that hath no sword, let him sel his garment, and buy one.

36 Then saide hee vnto them, But now he that hath a purse, let him take it, and likewise his scrip: and hee that hath no sword, let him sel his garment, and buy one.

37 Denn ich sage euch, dass dies, was geschrieben steht, noch an mir vollendet werden muss, *'Und er wurde zu den Übeltätern gerechnet': Denn die Dinge, die mich betreffen, haben ein Ende."[*Jesaja 53:12]

37 For I say vnto you, that this that is written, must yet be accomplished in me, *And he was reckoned among the transgressors: For the things concerning me haue an end.[*Esay.53.12.]

37 For I say vnto you, that this that is written, must yet be accomplished in me, *And he was reckoned among the transgressors: For the things concerning me haue an end. *Esay. 53. 12.

38 Und sie sagten "Herr, siehe, hier sind zwei Schwerter." Und er sagte zu ihnen: "Es ist genug."

38 And they said, Lord, behold, here are two swords. And hee saide vnto them, It is ynough.

38 And they said, Lord, behold, here are two swords. And hee saide vnto them, It is ynough.

39 ¶ *Und er kam hinaus und ging, wie er gewohnt war, auf den Ölberg und seine Jünger folgten ihm auch.[*Matthäus 26:36]

39 ¶ *And he came out, and went, as hee was wont, to the mount of Oliues, and his disciples also followed him.[*Matth.26.36.]

39 ¶ *And he came out, and went, as hee was wont, to the mount of Oliues, and his disciples also followed him. *Math. 26. 36.

40 *Und als er an dem Ort war, sagte er zu ihnen "Betet, dass ihr nicht in Versuchung geratet."[*Matthäus 26:41]

40 *And when he was at the place, he said vnto them, Pray, that yee enter not into temptation. [*Mat.26.41.]

*Mat. 26. 41. 40 *And when he was at the place, he said vnto them, Pray, that yee enter not into temptation.

41 Und er entfernte sich von ihnen um einen Steinwurf und kniete nieder und betete,

41 And he was withdrawen from them about a stones cast, and kneeled downe, and prayed,

41 And he was withdrawen from them about a stones cast, and kneeled downe, and prayed,

42 Und sagte "Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir: Nichtsdestotrotz, nicht mein Wille, sondern deiner geschehe."

42 Saying, Father, if thou be willing, remooue this cup from me: neuerthelesse, not my will, but thine be done.

42 Saying, Father, if thou be willing, remooue this cup from me: neuerthelesse, not my will, but thine be done.

43 Und da erschien ihm ein Engel aus dem Himmel und stärkte ihn.

43 And there appeared an Angel vnto him from heauen, strengthening him.

44 Und sich in Qualen befindend, betete er noch ernster und sein Schweiß war wie wenn er große Blutstropfen wäre, die auf den Boden fallen.

44 And being in an agonie, he prayed more earnestly, and his sweat was as it were great drops of blood falling downe to the ground.

45 Und als er vom Gebet aufstand und zu seinen Jüngern gekommen war, fand er sie schlafend vor Kummer,

45 And when he rose vp from prayer, and was come to his disciples, hee found them sleeping for sorrow,

46 Und sagte zu ihnen "Warum schlaft ihr? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet."

46 And said vnto them, Why sleepe yee? Rise, and pray, lest yee enter into temptation.

47 Und als er noch redete, *siehe, eine Schar und der, der Judas genannt wurde, einer der Zwölf, ging vor ihnen her und kam nahe zu Jesus, ihn zu küssen.[*Matthäus 26:47]

47 ¶ And while he yet spake, *behold, a multitude, and hee that was called Iudas, one of the twelue, went before them, and drewe neere vnto Iesus, to kisse him. [*Mat.26.47.]

48 Jesus aber sagte zu ihm "Judas, verrätst du den Menschensohn mit einem Kuss?"

48 But Iesus said vnto him, Iudas, betrayest thou the sonne of man with a kisse?

49 Als die, welche um ihn waren, sahen, was folgen würde, sagten sie zu ihm "Herr, sollen wir mit dem Schwert zuschlagen?"

49 When they which were about him, saw what would follow, they said vnto him, Lord, shall wee smite with the sword?

50 ¶Und einer von ihnen schlug den Diener des Hohepriesters und hieb ihm das rechte Ohr ab.

50 ¶ And one of them smote the seruant of the high Priest, and cut off his right eare.

51 Und Jesus antwortete und sagte "Laßt es nicht so weit kommen." Und er rührte sein Ohr an und heilte ihn.

51 And Iesus answered, and said, Suffer ye thus farre. And he touched his eare, and healed him.

52 Dann sagte Jesus zu den Hohepriestern und Hauptleuten des Tempels und den Ältesten, die zu ihm gekommen waren "Seid ihr ausgezogen wie gegen einen Dieb, mit Schwertern und Stangen?

52 Then Iesus said vnto the chiefe Priests, and captaines of the Temple, and the Elders which were come to him, Be ye come out as against a thiefe, with swords and staues?

53 Als ich täglich mit euch im Tempel war, habt ihr keine Hand gegen mich ausgestreckt; dies aber ist eure Stunde und die Macht der Finsternis."

53 When I was daily with you in the Temple, yee stretched foorth no hands against mee: but this is your houre, and the power of darkenesse.

54 ¶ *Dann nahmen sie ihn und führten ihn und brachten ihn in das Haus des

54 ¶ *Then tooke they him, and led him, and brought him into the high Priests

Hohepriesters und Petrus folgte von weit entfernt.[*Matthäus 26:57]

house, and Peter followed afarre off. [*Mat.26.57.]

55 *Und als sie ein Feuer in der Mitte des Saales angezündet hatten und sich zusammengesetzt hatten, setzte sich Petrus zu ihnen nieder.[*Matthäus 26:69]

55 *And when they had kindled a fire in the middes of the hall, and were set downe together, Peter sate downe among them. [*Mat.26.69.]

56 Aber eine gewisse Magd sah ihn, wie er am Feuer saß und schaute ernsthaft auf ihn und sagte "Dieser Mann war auch mit ihm."

56 But a certaine maide beheld him as he sate by the fire, and earnestly looked vpon him, and said, This man was also with him.

57 Und er verleugnete ihn und sagte "Frau, ich kenne ihn nicht."

57 And he denied him, saying, Woman, I know him not.

58 Und nach einer kleinen Weile sah ihn ein anderer und sagte "Du bist auch von denen." Und Petrus sagte "Mann, bin ich nicht."

58 And after a little while another saw him, & said, Thou art also of them. And Peter said, Man, I am not.

59 Und nach etwa einer Stunde sagte ein anderer überzeugt "Wahrhaftig, auch dieser Gefährte war mit ihm; denn er ist ein Galiläer."

59 And about the space of one houre after, another confidently affirmed, saying, Of a trueth this fellow also was with him; for he is a Galilean.

60 Und Petrus sagte "Mann, ich weiß nicht, was du sagst." Und sofort, während er noch sprach, krähte der Hahn.

60 And Peter said, Man, I know not what thou sayest. And immediately while he yet spake, the cocke crew.

61 Und der Herr wandte sich um und sah Petrus an; und Petrus erinnerte sich an das Wort des Herrn, wie er zu ihm gesagt hatte "Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen."

61 And the Lord turned, and looked vpon Peter; and Peter remembred the word of the Lord, how he had said vnto him, Before the cocke crow, thou shalt deny me thrise.

62 Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.

62 And Peter went out, and wept bitterly.

63 ¶ Und die Männer, die Jesus festhielten, verspotteten ihn und schlugen ihn.

63 ¶ And the men that helde Iesus, mocked him, and smote him.

64 Und als sie ihm die Augen verbunden hatten, schlugen sie ihm ins Gesicht und fragten ihn und sagten "Prophet, wer ist es, der dich geschlagen hat?"

64 And when they had blindfolded him, they stroke him on the face, and asked him, saying, Prophesie, who is it that smote thee?

65 Und viele andere Dinge sprachen sie lästernd gegen ihn.

65 And many other things blasphemously spake they against him.

66 *Und sobald es Tag war, kamen die Ältesten der Leute und die obersten

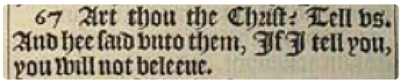
66 ¶ *And assoone as it was day, the Elders of the people, & the chiefe Priests and the

Priester und Schriftgelehrten zusammen und führten ihn in ihren Rat und sagten, [*Matthäus 27:1]

Scribes came together, and led him into their Councell, saying,[*Mat.27.1.]

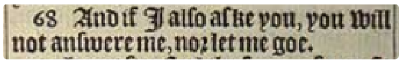
67 "Bist du der Christus?" Er sagte zu ihnen "Wenn ich es euch sage, werdet ihr es nicht glauben.

67 Art thou the Christ? Tell vs. And hee said vnto them, If I tell you, you will not beleeue.


67 Art thou the Christ? Tell vs. And hee said vnto them, If I tell you, you will not beleeue.

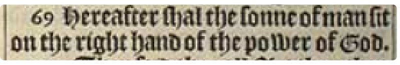
68 Und wenn ich euch auch frage, so antwortet ihr mir nicht und lasst mich nicht gehen.

68 And if I also aske you, you will not answere me, nor let me goe.


68 And if I also aske you, you will not answere me, nor let me goe.

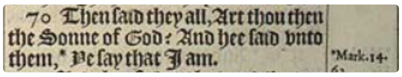
69 Hiernach wird der Menschensohn zur Rechten Hand der Macht Gottes sitzen."

69 Hereafter shal the sonne of man sit on the right hand of the power of God.


69 Hereafter shal the sonne of man sit on the right hand of the power of God.

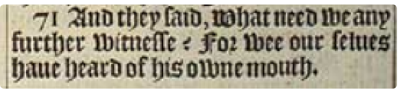
70 Dann sagten sie alle "Bist du dann der Sohn Gottes?" Und er sagte zu ihnen: *"Ihr sagt, dass ich es bin."[*Markus 14:62]

70 Then said they all, Art thou then the Sonne of God? And hee said vnto them, *Ye say that I am.[Mark.14.62.]


70 Then said they all, Art thou then the Sonne of God? And hee said vnto them,* Ye say that I am. *Mark.14.

71 Und sie sagten "Was brauchen wir noch mehr Zeugen? Denn wir selbst haben es aus seinem eigenen Munde gehört."

71 And they said, What need we any further witnesse? For wee our selues haue heard of his owne mouth.


71 And they said, What need we any further witnesse? For wee our selues haue heard of his owne mouth.

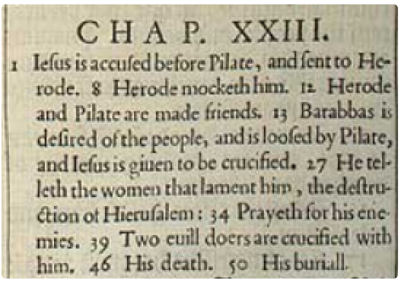
Lukas Kapitel 23 - Barabbas freigelassen; Christus gekreuzigt

Kapitel 23 Lukas Kapitel 23.mp3

Lukas Kapitel 23

CHAP. XXIII.

1 Iesus is accused before Pilate, and sent to Herode. 8 Herode mocketh him. 12 Herode and Pilate are made friends. 13 Barabbas is desired of the people, and is loosed by Pilate, and Iesus is giuen to be crucified. 27 He telleth the women that lament him, the destruction of Hierusalem: 34 Prayeth for his enemies. 39 Two euill doers are crucified with him. 46 His death. 50 His buriall.


CHAP. XXIII.
1 Ieſus is accuſed before Pilate, and ſent to He-
rode. 8 Herode mocketh him. 12 Herode
and Pilate are made friends. 13 Barabbas is
deſired of the people, and is looſed by Pilate,
and Ieſus is giuen to be crucified. 27 He tel-
leth the women that lament him, the deſtru-
ction of Hieruſalem: 34 Prayeth for his ene-
mies. 39 Two euill doers are crucified with
him. 46 His death. 50 His buriall.

1 Jesus wird vor Pilatus angeklagt und zu Herodes geschickt. 8 Herodes verspottet ihn. 12 Herodes und Pilatus werden Freunde. 13 Barabbas wird von den Leuten begehrt und von Pilatus freigelassen und Jesus wird überantwortet, gekreuzigt zu werden. 27 Er verkündet den Frauen, die ihn beklagen, die Zerstörung Jerusalems: 34 Betet für seine Feinde. 39 Zwei Übeltäter werden mit ihm gekreuzigt. 46 Sein Tod. 50 Sein Begräbnis.

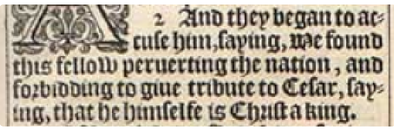
1 Und die ganze Schar von ihnen stand auf und führte ihn zu Pilatus.

1 And the whole multitude of them arose, and led him vnto Pilate.

And the whole multitude of them arose, and led him vnto Pilate.

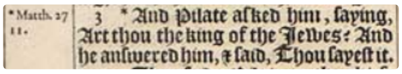
2 Und sie begannen ihn zu beschuldigen und sagten "Wir fanden diesen Kerl, die Nation irreführend und verbietend, Cäsar Tribut zu zollen und sagend, dass er selbst Christus ist, ein König."

2 And they began to accuse him, saying, We found this fellow peruerting the nation, and forbidding to giue tribute to Cesar, saying, that he himselfe is Christ a king.


2 And they began to accuse him, saying, We found this fellow peruerting the nation, and forbidding to giue tribute to Cesar, saying, that he himselfe is Christ a King.

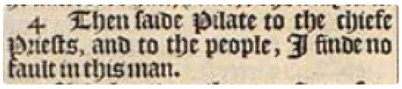
3 *Und Pilatus fragte ihn und sagte "Bist du der König der Juden?" Und er antwortete ihm und sagte "Du sagst es."[*Matthäus 27:11]

3 *And Pilate asked him, saying, Art thou the king of the Iewes? And he answered him, & said, Thou sayest it.[*Matth. 27 11.]


*Matth. 27 11.
3 *And Pilate asked him, saying, Art thou the king of the Iewes? And he answered him, & said, Thou sayest it.

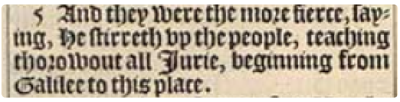
4 Dann sagte Pilatus zu den Hohepriestern und zu den Leuten "Ich finde keinen Fehler an diesem Menschen."

4 Then saide Pilate to the chiefe Priests, and to the people, I finde no fault in this man.


4 Then saide Pilate to the chiefe Priests, and to the people, I finde no fault in this man.

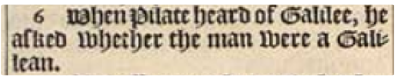
5 Und sie waren umso wütender und sagten "Er stachelt die Leute an, lehrt überall in Judäa, beginnend von Galiläa bis zu diesem Ort."

5 And they were the more fierce, saying, He stirreth vp the people, teaching thorowout all Iurie, beginning from Galilee to this place.


5 And they were the more fierce, saying, He stirreth vp the people, teaching thorowout all Iurie, beginning from Galilee to this place.

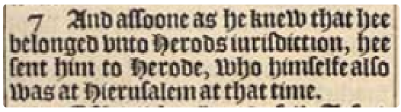
6 Als Pilatus von Galiläa hörte, fragte er, ob der Mann ein Galiläer sei.

6 When Pilate heard of Galilee, he asked whether the man were a Galilean.


6 When Pilate heard of Galilee, he asked whether the man were a Galilean.

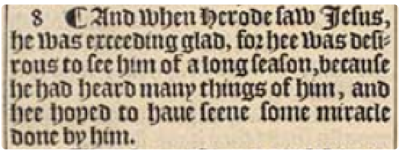
7 Und sobald er wusste, dass er zu Herodes Zuständigkeit gehörte, schickte er ihn zu Herodes, der selbst zu jener Zeit in Jerusalem war.

7 And assoone as he knew that hee belonged vnto Herods iurisdiction, hee sent him to Herode, who himselfe also was at Hierusalem at that time.


7 And assoone as he knew that hee belonged vnto Herods iurisdiction, hee sent him to Herode, who himselfe also was at Hierusalem at that time.

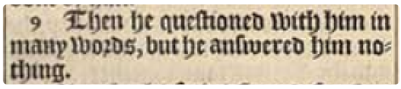
8 ¶ Und als Herodes Jesus sah, freute er sich sehr, denn er wünschte ihn schon lange zu sehen, weil er viele Dinge von ihm gehört hatte und er hoffte einige Wunder zu sehen, von ihm getan.

8 ¶ And when Herode saw Iesus, he was exceeding glad, for hee was desirous to see him of a long season, because he had heard many things of him, and hee hoped to haue seene some miracle done by him.


8 ¶ And when Herode saw Iesus, he was exceeding glad, for hee was desirous to see him of a long season, because he had heard many things of him, and hee hoped to haue seene some miracle done by him.

9 Dann befragte er ihn mit vielen Worten, aber er antwortete ihm nichts.

9 Then he questioned with him in many words, but he answered him nothing.


9 Then he questioned with him in many words, but he answered him nothing.

10 Und die Hohepriester und Schriftgelehrten standen auf und klagten ihn heftig an.

10 And the chiefe Priests and Scribes stood, and vehemently accused him.

10 And the chiefe Prieſts and Scribes ſtood, and vehemently accuſed him.

11 Und Herodes setzte ihn mit seinen Kriegsleuten außer Gefecht und verspottete ihn und kleidete ihn in ein prächtiges Gewand und sandte ihn wieder zu Pilatus.

11 And Herod with his men of warre set him at naught, and mocked him, and arayed him in a gorgeous robe, and sent him againe to Pilate.

11 And Herod with his men of warre ſet him at naught, and mocked him, and arayed him in a gorgeous robe, and ſent him againe to Pilate.

12 ¶ Und an demselben Tag wurden Pilatus und Herodes zu Freunden; denn vorher waren sie miteinander verfeindet.

12 ¶ And the same day Pilate and Herod were made friends together; for before, they were at enmitie betweene themselues.

12 ¶ And the ſame day Pilate and Herod were made friends together; for before, they were at enmitie betweene themſelues.

13 ¶ *Und Pilatus, als er die Hohepriester und die Obersten und die Leute zusammengerufen hatte,[*Matthäus 27:23]

13 ¶ *And Pilate, when hee had called together the chiefe Priests, and the rulers, and the people,[*Matth.27 23.]

*Matth.27 23.

13 ¶ *And Pilate, when hee had called together the chiefe Prieſts, and the rulers, and the people,

14 Sagte zu ihnen "Ihr habt diesen Mann zu mir gebracht als einen, der das Volk verführt und seht, ich habe ihn vor euch geprüft und habe keine Schuld an ihm gefunden an dem, dessen ihr ihn beschuldigt.

14 Said vnto them, Ye haue brought this man vnto me, as one that peruerteth the people, and behold, I hauing examined him before you, haue found no fault in this man, touching those things whereof ye accuse him.

14 Said vnto them, Ye haue brought this man vnto me, as one that peruerteth the people, and behold, I hauing examined him before you, haue found no fault in this man, touching thoſe things whereof ye accuſe him.

15 Nein, auch nicht Herodes: Denn ich habe euch zu ihm geschickt und siehe, nichts, wert des Todes wurde ihm getan.

15 No, nor yet Herod: for I sent you to him, and loe, nothing worthy of death is done vnto him.

15 No, nor yet Herod: for I ſent you to him, and loe, nothing worthy of death is done vnto him.

16 Ich werde ihn deshalb züchtigen und freilassen."

16 I will therefore chastise him, and release him.

16 I will therefore chaſtiſe him, and releaſe him.

17 Denn notgedrungen muß er einen am Fest freilassen.

17 For of necessitie hee must release one vnto them at the Feast.

17 For of neceſſitie hee muſt releaſe

one vnto them at the Feaſt.

18 Und sie schrien alle auf einmal und sagten "Weg mit diesem Mann und lasst uns Barabbas frei",

18 And they cried out all at once, saying, Away with this man, and release vnto vs Barabbas,

18 And they cried out all at once, ſaying, Away with this man, and releaſe vnto vs Barabbas,

19 Der wegen eines gewissen Aufruhrs, der in der Stadt gemacht wurde und wegen Mordes ins Gefängnis geworfen wurde.

19 Who for a certaine sedition made in the citie, and for murder, was cast in prison.

19 Who for a certaine ſedition made in the citie, and for murder, was caſt in priſon.

20 Pilatus, der Jesus freilassen wollte, sprach deshalb wieder zu ihnen:

20 Pilate therefore willing to release Iesus, spake againe to them:

20 Pilate therefore willing to releaſe Ieſus, ſpake againe to them:

21 Aber sie schrien und sagten "Kreuzige ihn, kreuzige ihn."

21 But they cried, saying, Crucifie him, crucifie him.

21 But they cried, ſaying, Crucifie him, crucifie him.

22 Und er sagte zum dritten Mal zu ihnen "Warum, was hat er böses getan? Ich habe keinen Grund des Todes an ihm gefunden, ich will ihn deshalb züchtigen und ihn gehen lassen."

22 And hee said vnto them the third time, Why, what euill hath he done? I haue found no cause of death in him, I will therefore chastise him, & let him goe.

23 Und sie begannen sofort mit lauten Stimmen, die verlangten, dass er gekreuzigt würde: Und die Stimmen von ihnen und von den Hohepriestern überwogen.

23 And they were instant with loud voyces, requiring that he might be crucified: and the voyces of them, and of the chiefe Priests preuailed.

24 Und Pilatus ||urteilte, dass es sein sollte, wie sie verlangten.[||oder: stimmte zu]

24 And Pilate || gaue sentence that it should be as they required.[|| Or, assented.]

25 Und er entließ ihnen den, der wegen Aufruhrs und Mordes ins Gefängnis geworfen wurde, den sie begehrt hatten, aber er lieferte Jesus nach ihrem Willen aus.

25 And he released vnto them, him that for sedition and murder was cast into prison, whom they had desired, but he deliuered Iesus to their will.

26 *Und als sie ihn abführten, ergriffen sie einen Simon aus Kyrene, der aus dem Lande kam und legten ihm das Kreuz auf, damit er es hinter Jesus her trage. [*Matthäus 27:32]

26 *And as they led him away, they laid hold vpon one Simon a Cyrenian, comming out of the countrey, and on him they laid the crosse, that hee might beare it after Iesus. [*Matth.27.32.]

27 ¶ Und da folgte ihm eine große Schar von Leuten und von Frauen, die ihn auch beweinten und beklagten.

27 ¶ And there followed him a great company of people, and of women, which also bewailed & lamented him.

28 Aber Jesus wandte sich zu ihnen und sagte "Ihr Töchter Jerusalems, weint nicht um mich, sondern weint um euch selbst und um eure Kinder.

28 But Iesus turning vnto them, said, Daughters of Hierusalem, weepe not for me, but weepe for your selues, and for your children.

29 Denn seht, es kommen die Tage, an denen sie sagen werden 'Gesegnet sind die Unfruchtbaren und die Gebärmütter, die nie gebaren und die Brüste, die nie gesäugt haben.

29 For beholde, the dayes are comming, in the which they shall say, Blessed are the barren, and the wombs that neuer bare, and the paps which neuer gaue sucke.

30 *Dann werden sie anfangen, zu den Bergen zu sagen ‘Fallt auf uns' und zu den Hügeln 'Verbergt uns’[*Jesaja 2:19 Hosea 10:8 Offenbarung 6:16]

30 *Then shall they begin to say to the mountaines, Fall on vs, and to the hils, Couer vs. [*Isa.2.19. hos.10.8. reuel.6.16.]

31 *Denn wenn sie diese Dinge an einem grünen Baum tun, was wird dann in der Dürre getan?"[*1. Petrus 4:17]

31 *For if they doe these things in a green tree, what shalbe done in the drie? [*1.Pet.4.17.]

32 *Und da wurden auch zwei andere Übeltäter mit ihm geführt, um getötet zu

32 *And there were also two other malefactors led with him, to bee put to

werden.[*Matthäus 27:38]

death.[*Matth.27 38.]

33 Und als sie an den Ort kamen, der ||Golgatha genannt wird, da kreuzigten sie ihn und die Übeltäter, einen zur rechten Hand und den anderen zur linken.[||oder: der Ort eines Schädels]

33 And when they were come to the place which is called || Caluarie, there they crucified him, and the malefactors, one on the right hand, and the other on the left.[|| Or, the place of a skull.]

33 And when they were come to the place which is called || Caluarie, there they crucified him, and the malefactors, one on the right hand, and the other on the left. || Or, the place of a skull.

34 ¶ Dann sagte Jesus "Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun": Und sie teilten seine Kleider und warfen Lose.

34 ¶ Then said Iesus, Father, forgiue them, for they know not what they doe: And they parted his raiment, and cast lots.

34 ¶ Then said Iesus, Father, forgiue them, for they know not what they doe: And they parted his raiment, and cast lots. 35 And

35 Und die Leute standen und sahen zu und auch die Obersten mit ihnen, verspotteten ihn und sagten "Er hat andere errettet, lasst ihn sich selbst erretten, wenn er Christus ist, der Auserwählte Gottes.”

35 And the people stood beholding, & the rulers also with them derided him, saying, Hee saued others, let him saue himselfe, if he be Christ, þe chosen of God.

35 And the people stood beholding, & the rulers also with them derided him, saying, Hee saued others, let him saue himselfe, if he be Christ, þe chosen of God.

36 Und auch die Soldaten verspotteten ihn, traten zu ihm und boten ihm Essig an,

36 And the souldiers also mocked him, comming to him, and offering him vineger,

36 And the souldiers also mocked him, comming to him, and offering him vineger,

37 Und sagten: "Wenn du der König der Juden bist, rette dich selbst."

37 And saying, If thou be the king of the Iewes, saue thy selfe.

37 And saying, If thou be the king of the Iewes, saue thy selfe.

38 Und eine Überschrift wurde auch über ihm geschrieben in Buchstaben des Griechischen und Latein und Hebräischen, DIES IST DER KÖNIG DER JUDEN.

38 And a superscription also was written ouer him in letters of Greeke, and Latin, & Hebrew, THIS IS THE KING OF THE IEWES.

38 And a superscription also was written ouer him in letters of Greeke, and Latin, & Hebrew, THIS IS THE KING OF THE IEWES.

39 ¶ Und einer von den Übeltätern, die gehängt worden waren, schimpfte mit ihm und sagte "Bist du Christus, rette dich selbst und uns."

39 ¶ And one of þe malefactors, which were hanged, railed on him, saying, If thou be Christ, saue thy selfe and vs.

39 ¶ And one of þe malefactors, which were hanged, railed on him, saying, If thou be Christ, saue thy selfe and vs.

40 Aber der andere antwortete, tadelte ihn und sagte "Fürchtest du nicht Gott, dich in der gleichen Verdammnis sehend?

40 But the other answering, rebuked him, saying, Doest not thou feare God, seeing thou art in the same condemnation?

40 But the other answering, rebuked him, saying, Doest not thou feare God, seeing thou art in the same condemnation?

41 Und wir in der Tat zurecht; denn wir empfangen den gerechten Lohn unserer Taten, aber dieser Mann hat nichts schlechtes getan."

41 And we indeed iustly; for we receiue the due reward of our deeds, but this man hath done nothing amisse.

41 And we indeed iustly; for we receiue the due reward of our deeds, but this man hath done nothing amisse.

42 Und er sagte zu Jesus "Herr, erinnere dich meiner, wenn du in dein Königreich kommst."

42 And he said vnto Iesus, Lord, remember me when thou commest into thy kingdome.

42 And he said vnto Iesus, Lord, remember me when thou commest into thy kingdome.

43 Und Jesus sagte zu ihm: "Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein."

43 And Iesus said vnto him, Uerily, I say vnto thee, to day shalt thou be with me in Paradise.

43 And Iesus said vnto him, Uerily, I say vnto thee, to day shalt thou be with me in Paradise.

44 Und es war um die sechste Stunde und es war eine Finsternis auf der ganzen ||Erde bis zur neunten Stunde.[||oder: Land]

44 And it was about the sixt houre, and there was a darkenesse ouer all the || earth, vntill the ninth houre.[|| Or, land.]

45 Und die Sonne war verdunkelt und der Vorhang des Tempels wurde in der Mitte zerrissen.

45 And the Sunne was darkened, and the vaile of the temple was rent in the mids.

46 ¶ Und als Jesus mit lauter Stimme rief, sagte er *"Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist": Und nachdem er das gesagt hatte, gab er den Geist auf.[*Psalmen 31:6]

46 ¶ And when Iesus had cried with a loud voice, he said, *Father, into thy hands I commend my spirit: And hauing said thus, he gaue vp the ghost.[*Psal.31.6.]

47 Als nun der Hauptmann sah, was geschehen war, pries er Gott und sagte "Das war ein gerechter Mann."

47 Now when the Centurion saw what was done, he glorified God, saying, Certainly this was a righteous man.

48 Und all die Leute, die zu diesem Anblick zusammenkamen und die Dinge sahen, die getan worden waren, schlugen ihre Brüste und kehrten um.

48 And all the people that came together to that sight, beholding the things which were done, smote their breasts, and returned.

49 Und alle seine Freunde und die Frauen, die ihm von Galiläa gefolgt waren, standen in der Ferne und sahen das alles.

49 And all his acquaintance, and the women that followed him from Galilee, stood a farre off, beholding these things.

50 ¶ *Und siehe, da war ein Mann namens Joseph, ein Ratsherr und er war ein guter Mann und gerecht.[*Matthäus 27:57]

50 ¶ *And behold, there was a man named Ioseph, a counseller, and hee was a good man, and a iust.[*Mat.27.57.]

51 (Derselbe hatte sich dem Rat und seiner Taten nicht angeschlossen) Er war aus Arimathäa, einer Stadt der Juden (die auch selbst auf das Königreich Gottes warteten).

51 (The same had not consented to the counsell and deede of them) he was of Arimathea, a city of the Iewes (who also himselfe waited for the kingdome of God.)

52 Dieser Mann ging zu Pilatus und bat um den Körper von Jesus.

52 This man went vnto Pilate, and begged the body of Iesus.

53 Und er nahm ihn herab und wickelte ihn in Leinen und legte ihn in eine Grabkammer, die in Stein gehauen war, worin niemand zuvor gelegt wurde.

53 And he tooke it downe, and wrapped it in linnen, and layd it in a Sepulchre that was hewen in stone, wherein neuer man before was layd.

54 Und dieser Tag war die Vorbereitung und der Sabbat rückte näher.

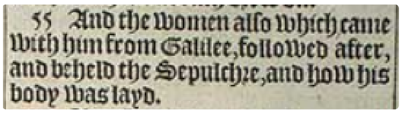
54 And that day was the Preparation, and the Sabbath drew on.

55 Und auch die Frauen, die mit ihm aus Galiläa kamen, folgten nach und sahen das

55 And the women also which came with him from Galilee, followed after, and beheld

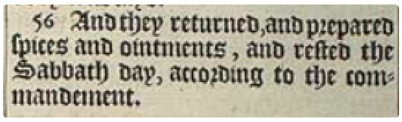
Grab und wie sein Körper hingelegt wurde.

the Sepulchre, and how his body was layd.


55 And the women alſo which came
with him from Galilee, followed after,
and beheld the Sepulchre, and how his
body was layd.

56 Und sie kehrten zurück und bereiteten
Gewürze und Salben und ruhten am
Sabbattag, gemäß dem Gebot.

56 And they returned, and prepared spices
and ointments, and rested the Sabbath
day, according to the commandement.


56 And they returned, and prepared
ſpices and ointments, and reſted the
Sabbath day, according to the com-
mandement.

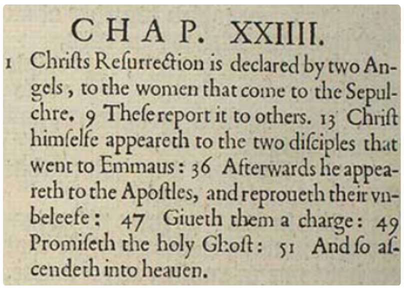
Lukas Kapitel 24 - Christus' Auferstehung

Kapitel 24 Lukas Kapitel 24.mp3

Lukas Kapitel 24

CHAP. XXIV.

1 Christs Resurrection is declared by two Angels, to the women that come to the Sepulchre. 9 These report it to others. 13 Christ himselfe appeareth to the two disciples that went to Emmaus: 36 Afterwards he appeareth to the Apostles, and reproueth their vnbeleefe: 47 Giueth them a charge: 49 Promiseth the holy Ghost: 51 And so ascendeth into heauen.



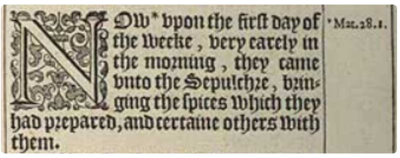
CHAP. XXIIII.

1 Chriſts Reſurrection is declared by two An-
gels, to the women that come to the Sepul-
chre. 9 Theſe report it to others. 13 Chriſt
himſelfe appeareth to the two diſciples that
went to Emmaus: 36 Afterwards he appea-
reth to the Apoſtles, and reproueth their vn-
beleefe: 47 Giueth them a charge: 49
Promiſeth the holy Ghoſt: 51 And ſo aſ-
cendeth into heauen.

1 Christus' Auferstehung wird den Frauen, die zum Grab kommen, von zwei Engeln verkündet. 9 Diese berichten es anderen. 13 Christus selbst erscheint den beiden Jüngern, die nach Emmaus gingen: 36 Nachher erscheint er den Aposteln und tadelt ihren Unglauben: 47 Gibt ihnen einen Auftrag: 49 Verspricht den heiligen Geist: 51 Und fährt so in den Himmel auf.

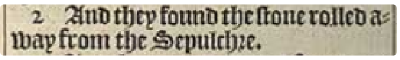
1 Nun *am ersten Tag der Woche, sehr früh am Morgen, kamen sie zum Grab und brachten die Gewürze, die sie vorbereitet hatten und einige andere mit ihnen. [*Matthäus 28:1]

1 Now *vpon the first day of the weeke, very earely in the morning, they came vnto the Sepulchre, bringing the spices which they had prepared, and certaine others with them.[*Mat.28.1.]


Ow* vpon the first day of the weeke, very earely in the morning, they came vnto the Sepulchre, bringing the spices which they had prepared, and certaine others with them. *Mat.28.1.

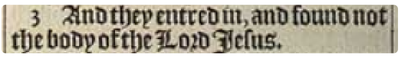
2 Und sie fanden den Stein von dem Grab weggerollt.

2 And they found the stone rolled away from the Sepulchre.


2 And they found the stone rolled away from the Sepulchre.

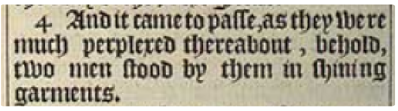
3 Und sie gingen hinein und fanden den Leib des Herrn Jesus nicht.

3 And they entred in, and found not the body of the Lord Iesus.


3 And they entred in, and found not the body of the Lord Iesus.

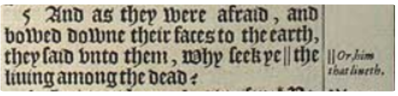
4 Und es geschah, als sie darüber sehr verwirrt waren, siehe, zwei Männer standen bei ihnen in glänzenden Gewändern.

4 And it came to passe, as they were much perplexed thereabout, behold, two men stood by them in shining garments.


4 And it came to passe, as they were much perplexed thereabout, behold, two men stood by them in shining garments.

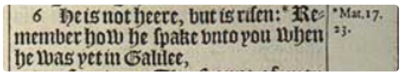
5 Und als sie sich fürchteten und ihr Angesicht zur Erde beugten, sprachen sie zu ihnen "Warum sucht ihr ||den Lebendigen unter den Toten?[||oder: ihn, der lebt]

5 And as they were afraid, and bowed downe their faces to the earth, they said vnto them, Why seeke ye || the liuing among the dead?[|| Or, him that liueth.]


5 And as they were afraid, and bowed downe their faces to the earth, they said vnto them, Why seeke ye || the liuing among the dead? || Or him that liueth.

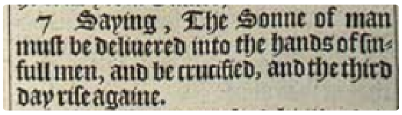
6 Er ist nicht hier, sondern ist auferstanden: *Erinnert, wie er zu euch sprach, als er noch in Galiläa war,[*Matthäus 17:23]

6 He is not heere, but is risen: *Remember how he spake vnto you when he was yet in Galilee,[*Mat.17.23.]


6 He is not heere, but is risen: *Remember how he spake vnto you when he was yet in Galilee, *Mat.17.23.

7 Und sagte 'Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tage wieder auferstehen."'

7 Saying, The Sonne of man must be deliuered into the hands of sinfull men, and be crucified, and the third day rise againe.


7 Saying, The Sonne of man must be deliuered into the hands of sinfull men, and be crucified, and the third day rise againe.

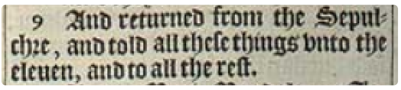
8 Und sie erinnerten seine Worte

8 And they remembred his words,

8 And they remembred his words,

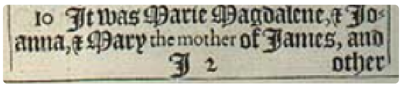
9 Und kehrten vom Grab zurück und erzählten dies alles den Elf und all den übrigen.

9 And returned from the Sepulchre, and told all these things vnto the eleuen, and to all the rest.

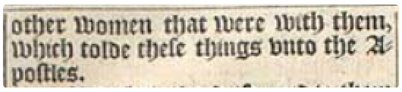

9 And returned from the Sepulchre, and told all these things vnto the eleuen, and to all the rest.

10 Es waren Maria Magdalena und Johanna und Maria, *die Mutter* des Jakobus und andere Frauen, die bei ihnen

10 It was Marie Magdalene, & Ioanna, & Mary *the mother* of Iames, and other women that were with them, which tolde these things vnto the Apostles.

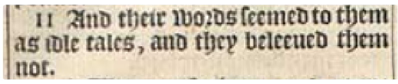

10 It was Marie Magdalene, & Ioanna, & Mary the mother of Iames, and other
I 2

waren, welche diese Dinge den Aposteln erzählten.


other women that were with them, which tolde these things vnto the Apostles.

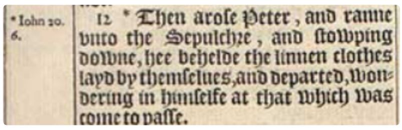
11 Und ihre Worte erschienen ihnen wie unnütze Fabeln und sie glaubten ihnen nicht.

11 And their words seemed to them as idle tales, and they beleeued them not.


11 And their wordes seemed to them as idle tales, and they beleeued them not.

12 *Da stand Petrus auf und lief zum Grab und hinunter schauend sah er die Leinenkleider bei sich liegen und ging weg und wunderte sich in sich selbst über das, was geschehen war.[*Johannes 20:6]

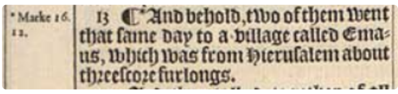
12 *Then arose Peter, and ranne vnto the Sepulchre, and stowping downe, hee behelde the linnen clothes layd by themselues, and departed, wondering in himselfe at that which was come to passe. [*Iohn 20.6.]


*Iohn 20. 6.

12 *Then arose Peter, and ranne vnto the Sepulchre, and stowping downe, hee behelde the linnen clothes layd by themselues, and departed, wondering in himselfe at that which was come to passe.

13 ¶ *Und siehe, zwei von ihnen gingen an demselben Tag in ein Dorf namens Emmaus, das etwa sechzig Wegstunden von Jerusalem entfernt war.[*Markus 16:12]

13 ¶ *And behold, two of them went that same day to a village called Emaus, which was from Hierusalem about threescore furlongs.[*Marke 16.12.]


*Marke 16. 12.

13 ¶ *And behold, two of them went that same day to a village called Emaus, which was from Hierusalem about threescore furlongs.

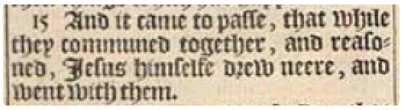
14 Und sie sprachen miteinander über all diese Dinge, die geschehen waren.

14 And they talked together of all these things which had happened.

14 And they talked together of all these things which had happened.

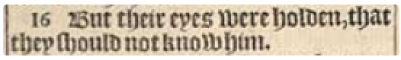
15 Und es geschah, dass, während sie miteinander redeten und sich unterhielten, Jesus selbst herankam und mit ihnen ging.

15 And it came to passe, that while they communed together, and reasoned, Iesus himselfe drew neere, and went with them.


15 And it came to passe, that while they communed together, and reasoned, Iesus himselfe drew neere, and went with them.

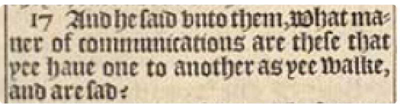
16 Aber ihre Augen waren verschlossen, dass sie ihn nicht erkennen sollten.

16 But their eyes were holden, that they should not know him.


16 But their eyes were holden, that they should not know him.

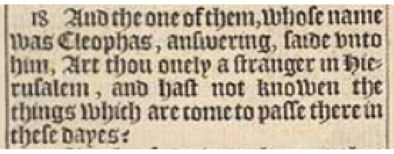
17 Und er sprach zu ihnen "Welcher Art Unterhaltungen sind diese, die ihr miteinander habt, wenn ihr geht und traurig seid?"

17 And he said vnto them, What maner of communications are these that yee haue one to another as yee walke, and are sad?


17 And he said vnto them, What maner of communications are these that yee haue one to another as yee walke, and are sad?

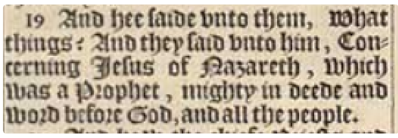
18 Und der eine von ihnen, der Kleophas hieß, antwortete und sagte zu ihm "Bist du nur ein Fremder in Jerusalem und hast nicht die Dinge erkannt, die dort in diesen Tagen geschehen sind?"

18 And the one of them, whose name was Cleophas, answering, saide vnto him, Art thou onely a stranger in Hierusalem, and hast not knowen the things which are come to passe there in these dayes?


18 And the one of them, whose name was Cleophas, answering, saide vnto him, Art thou onely a stranger in Hierusalem, and hast not knowen the things which are come to passe there in these dayes?

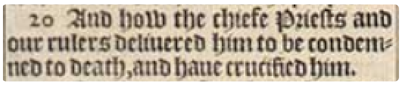
19 Und er sprach zu ihnen "Was ist es?" Und sie sagten zu ihm "Von Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Tat und Wort vor Gott und all den Leuten.

19 And hee saide vnto them, What things? And they said vnto him, Concerning Iesus of Nazareth, which was a Prophet, mighty in deede and word before God, and all the people.


19 And hee saide vnto them, What things? And they said vnto him, Concerning Iesus of Nazareth, which was a Prophet, mighty in deede and word before God, and all the people.

20 Und wie die Hohepriester und unsere Obersten ihn auslieferten, um zum Tode verurteilt zu werden und ihn gekreuzigt haben.

20 And how the chiefe Priests and our rulers deliuered him to be condemned to death, and haue crucified him.


20 And how the chiefe Priests and our rulers deliuered him to be condemned to death, and haue crucified him.

21 Aber wir vertrauten darauf, dass er es war, der Israel erlöst haben sollte: Und neben all dem ist heute der dritte Tag, seid diese Dinge getan wurden.

21 But wee trusted that it had bene hee, which should haue redeemed Israel: and beside all this, to day is the third day since these things were done.

22 Ja und auch gewisse Frauen aus unserer Gesellschaft machten uns staunen, die früh am Grabe waren:

22 Yea, and certaine women also of our company made vs astonished, which were early at the Sepulchre:

23 Und als sie seinen Körper nicht fanden, kamen sie und sagten, dass sie auch eine Vision von Engeln gesehen hätten, die sagten, er sei lebendig.

23 And when they found not his bodie, they came, saying, that they had also seene a vision of Angels, which saide that he was aliue.

24 Und einige von denen, die mit uns waren, gingen zum Grab und fanden es genauso, wie die Frauen es gesagt hatten, aber ihn sahen sie nicht."

24 And certaine of them which were with vs, went to the Sepulchre, and found it euen so as the women had said, but him they saw not.

25 Da sagte er zu ihnen: "Oh Narren und träge im Herzen, alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben:

25 Then hee saide vnto them, O fooles, and slow of heart to beleeue all that the Prophets haue spoken:

26 Hätte nicht Christus dies alles erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen müssen?"

26 Ought not Christ to haue suffered these things, and to enter into his glorie?

27 Und beginnend bei Mose und allen Propheten, erklärte er ihnen in all den Schriften die Dinge, die ihn selbst betreffen.

27 And beginning at Moses, and all the Prophets, hee expounded vnto them in all the Scriptures, the things concerning himselfe.

28 Und sie näherten sich dem Dorf, wohin sie gingen und er tat, als ob er weiter gegangen wäre.

28 And they drew nigh vnto the village, whither they went, and hee made as though hee would haue gone further.

29 Aber sie nötigten ihn und sagten "Bleibe bei uns, denn es ist gegen Abend und der Tag ist weit fortgeschritten": Und er ging hinein, um mit ihnen zu verweilen.

29 But they constrained him, saying, Abide with vs, for it is towards euening, and the day is farre spent: And he went in, to tarrie with them.

30 Und es geschah, als er mit ihnen beim Essen saß, dass er Brot nahm und es segnete, brach und ihnen gab.

30 And it came to passe, as hee sate at meate with them, hee tooke bread, and blessed it, and brake, and gaue to them.

31 Und ihre Augen wurden geöffnet und sie erkannten ihn und er ||verschwand aus ihrer Sicht.[||oder: hörte auf von ihnen gesehen zu werden]

31 And their eyes were opened, and they knew him, and he || vanished out of their sight.[|| Or, ceased to be seene of them.]

32 Und sie sagten zueinander "Hat nicht unser Herz in uns gebrannt, als er mit uns auf dem Weg redete und uns die Schriften öffnete?"

32 And they said one vnto another, Did not our heart burne within vs, while hee talked with vs by the way, and while hee opened to vs the Scriptures?

32 And they ſaid one vnto another, Did not our heart burne within vs, while hee talked with vs by the way, and while hee opened to vs the Scriptures?

33 Und sie standen zu derselben Stunde auf und kehrten nach Jerusalem zurück und fanden die Elf versammelt und diejenigen, die bei ihnen waren,

33 And they rose vp the same houre, and returned to Hierusalem, and found the eleuen gathered together, and them that were with them,

33 And they roſe vp the ſame houre, and returned to Hieruſalem, and found the eleuen gathered together, and them that were with them,

34 Und sagten "Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und ist Simon erschienen."

34 Saying, The Lord is risen indeed, and hath appeared to Simon.

34 Saying, The Lord is riſen indeed, and hath appeared to Simon.

35 Und sie erzählten auf dem Weg, welche Dinge getan worden waren und wie er von ihnen erkannt wurde beim Brechen des Brotes.

35 And they told what things were done in the way, & how he was knowen of them in breaking of bread.

35 And they told what things were done in the way, & how he was knowen of them in breaking of bread.

36 ¶ *Und als sie dies sagten, stand Jesus selbst in ihrer Mitte und sagte zu ihnen "Friede sei mit euch."[*Markus 16:14]

36 ¶ *And as they thus spake, Iesus himselfe stood in the midst of them, and sayeth vnto them, Peace bee vnto you. [*Marke 16.14.]

36 ¶ *And as they thus ſpake, Ieſus himſelfe ſtood in the midſt of them, and ſayeth vnto them, Peace bee vnto you. *Marke 16. 14.

37 Aber sie waren entsetzt und verängstigt und vermuteten, dass sie einen Geist gesehen hatten.

37 But they were terrified, and afrighted, and supposed that they had seene a spirit.

37 But they were terrified, and afrighted, and ſuppoſed that they had ſeene a ſpirit.

38 Und er sagte zu ihnen: "Warum seid ihr beunruhigt und warum kommen Gedanken in euren Herzen auf?

38 And he said vnto them, Why are yee troubled, and why doe thoughts arise in your hearts?

38 And he ſaid vnto them, Why are yee troubled, and why doe thoughts ariſe in your hearts?

39 Seht meine Hände und meine Füße, dass ich es selbst bin: Fasst mich an und seht, denn ein Geist hat nicht Fleisch und Knochen, wie ihr sie mich haben seht."

39 Beholde my hands and my feete, that it is I my selfe: handle me, and see, for a spirit hath not flesh and bones, as ye see me haue.

39 Beholde my hands and my feete, that it is I my ſelfe: handle me, and ſee, for a ſpirit hath not fleſh and bones, as ye ſee me haue.

40 Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen seine Hände und seine Füße.

40 And when hee had thus spoken, hee shewed them his handes and his feete.

40 And when hee had thus ſpoken, hee ſhewed them his handes and his feete.

41 Und als sie noch nicht glaubten vor Freude und staunten, sagte er zu ihnen "Habt ihr hier etwas zu essen?"

41 And while they yet beleeued not for ioy, and wondered, hee saide vnto them, Haue ye here any meat?

41 And while they yet beleeued not for ioy, and wondered, hee ſaide vnto them, Haue ye here any meat?

42 Und sie gaben ihm ein Stück von einem gegrillten Fisch und von einer Honigwabe.

42 And they gaue him a piece of a broyled fish, and of an hony combe.

42 And they gaue him a piece of a broyled fiſh, and of an hony combe. 43 And

43 Und er nahm es und aß vor ihnen.

43 And he tooke it, and did eate before them.

43 And he tooke it, and did eate before them.

44 Und er sagte zu ihnen "Das sind die Worte, die ich euch gesagt habe, als ich

44 And hee said vnto them, These are the words which I spake vnto you, while I was

noch bei euch war, dass alle Dinge erfüllt sein müssen, die im Gesetz des Mose und in den Propheten und in den Psalmen mich betreffend geschrieben sind."

yet with you, þt all things must be fulfilled, which were written in the Law of Moses, & in the Prophets, and in the Psalmes concerning me.

44 And hee said vnto them, These
are the words which I spake vnto you,
while I was yet with you, ÿ all things
must be fulfilled, which were written in
the Law of Moses, & in the Prophets,
and in the Psalmes concerning me.

45 Dann öffnete er ihren Verstand, dass sie die Schrift verstehen könnten,

45 Then opened he their vnderstanding, that they might vnderstand the Scriptures,

45 Then opened he their vnderstan-
ding, that they might vnderstand the
Scriptures,

46 Und sagte zu ihnen "So ist es geschrieben und so gebührte es Christus zu leiden und am dritten Tag von den Toten aufzuerstehen:

46 And said vnto them, Thus it is written, & thus it behoued Christ to suffer, & to rise from the dead the third day:

46 And said vnto them, Thus it is
written, & thus it behoued Christ to suf-
fer, & to rise from the dead the third day:

47 Und dass Reue und Vergebung von Sünden gepredigt werden sollte in seinem Namen, in allen Nationen, beginnend in Jerusalem.

47 And that repentance and remission of sinnes should be preached in his Name, among all nations, beginning at Hierusalem.

47 And that repentance and remis-
sion of sinnes should be preached in his
Name, among all nations, beginning
at Hierusalem.

48 Ihr seid Zeugen dieser Dinge.

48 And yee are witnesses of these things.

48 And yee are witnesses of these
things.

49 ¶ *Und siehe, ich schicke das Versprechen meines Vaters auf euch: Aber bleibt ihr in der Stadt Jerusalem, bis ihr mit Macht von oben versehen seid."[*Johannes 15.26 Apostelgeschichte 1:4]

49 ¶ *And behold, I send the promise of my Father vpon you: but tarie ye in the citie of Hierusalem, vntill ye be indued with power from on high.[*Iohn 15.26. actes 1.4.]

49 ¶ *And behold, I send the pro- *Iohn 15.
mise of my Father vpon you: but tarie 26. actes
ye in the citie of Hierusalem, vntill ye be 1.4.
indued with power from on high.

50 ¶ Und er führte sie hinaus, so weit wie bis nach Bethanien und er hob die Hände und segnete sie.

50 ¶ And he led them out as farre as to Bethanie, and hee lift vp his hands, and blessed them.

50 ¶ And he led them out as farre
as to Bethanie, and hee lift vp his
hands, and blessed them.

51 *Und es geschah, während er sie segnete, trennte er sich von ihnen und fuhr hinauf in den Himmel.[*Markus 16:19 Apostelgeschichte 1:9]

51 *And it came to passe, while hee blessed them, hee was parted from them, and caried vp into heauen.[*Mar.16.19. actes 1.9.]

51 *And it came to passe, while hee *Mar.16.
blessed them, hee was parted from 19. actes
them, and caried vp into heauen. 1.9.

52 Und sie huldigten ihm und kehrten mit großer Freude nach Jerusalem zurück:

52 And they worshipped him, and returned to Hierusalem, with great ioy:

52 And they worshipped him, and
returned to Hierusalem, with great ioy:

53 Und waren ständig im Tempel und lobten und segneten Gott. Amen.

53 And were continually in the Temple, praising and blessing God. Amen.

53 And were continually in the Tem-
ple, praising and blessing God. Amen.

Johannes : Das Evangelium nach Sankt Johannes

¶ The Gofpel according to S.Iohn.

Das Evangelium nach Sankt Johannes

Das Evangelium nach Sankt Johannes

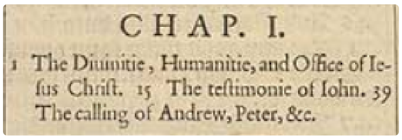
Johannes Kapitel 1 - Das wahre Licht, Johannes' Zeugnis

Kapitel 1 Johannes Kapitel 1.mp3

Johannes Kapitel 1

CHAP. I.

1 The Diuinitie, Humanitie, and Office of Iesus Christ. 15 The testimonie of Iohn. 39 The calling of Andrew, Peter, &c.

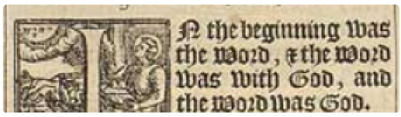

CHAP. I.

1 The Diuinitie, Humanitie, and Office of Ie-
sus Christ. 15 The testimonie of Iohn. 39
The calling of Andrew, Peter, &c.

1 Die Göttlichkeit, Menschlichkeit und Amt von Jesus Christus. 15 Das Zeugnis des Johannes. 39 Die Berufung des Andreas, Petrus usw.

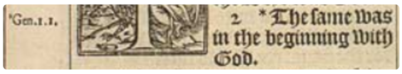
1 Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott.

1 In the beginning was the Word, & the Word was with God, and the Word was God.


IN the beginning was the Word, & the Word was with God, and the Word was God.

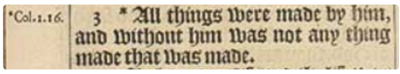
2 *Dasselbe war im Anfang bei Gott.[*Genesis 1:1]

2 *The same was in the beginning with God.[*Gen.1.1.]


*Gen.1.1. 2 *The same was in the beginning with God.

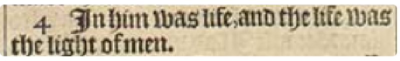
3 *Alle Dinge wurden durch ihn gemacht und ohne ihn wurde nicht ein Ding gemacht, das gemacht wurde.[*Kolosser 1:16]

3 *All things were made by him, and without him was not any thing made that was made.[*Col.1.16.]


*Col.1.16. 3 *All things were made by him, and without him was not any thing made that was made.

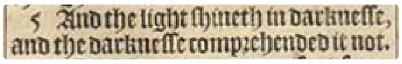
4 In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen.

4 In him was life, and the life was the light of men.


4 In him was life, and the life was the light of men.

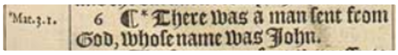
5 Und das Licht scheint in der Finsternis und die Finsternis verstand es nicht.

5 And the light shineth in darknesse, and the darknesse comprehended it not.


5 And the light shineth in darknesse, and the darknesse comprehended it not.

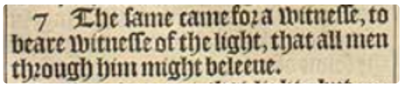
6 ¶ *Da wurde ein Mann von Gott gesandt, dessen Name Johannes war.[*Matthäus 3:1]

6 ¶ *There was a man sent from God, whose name was Iohn.[*Mat.3.1.]


*Mat.3.1. 6 ¶ *There was a man sent from God, whose name was Iohn.

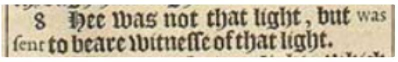
7 Derselbe kam als ein Zeuge, Zeugnis zu geben von dem Licht, dass alle Menschen durch ihn glauben könnten.

7 The same came for a witnesse, to beare witnesse of the light, that all men through him might beleeue.


7 The same came for a witnesse, to beare witnesse of the light, that all men through him might beleeue.

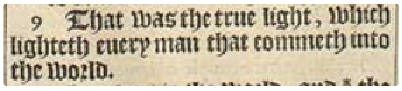
8 Er war nicht dieses Licht, sondern *wurde gesandt*, um von diesem Licht Zeugnis abzulegen.

8 Hee was not that light, but *was sent* to beare witnesse of that light.


8 Hee was not that light, but was sent to beare witnesse of that light.

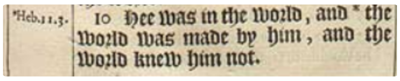
9 Das war das wahre Licht, das jeden erleuchtet, der in die Welt kommt.

9 That was the true light, which lighteth euery man that commeth into the world.


9 That was the true light, which lighteth euery man that commeth into the world.

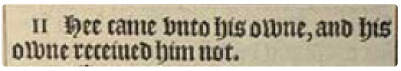
10 Er war in der Welt und *die Welt wurde durch ihn gemacht und die Welt erkannte ihn nicht.[*Hebräer 11:3]

10 Hee was in the world, and *the world was made by him, and the world knew him not.[*Heb.11.3.]


*Heb.11.3. 10 Hee was in the world, and *the world was made by him, and the world knew him not.

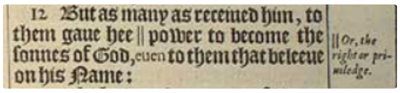
11 Er kam zu den Seinen und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

11 Hee came vnto his owne, and his owne receiued him not.


11 Hee came vnto his owne, and his owne receiued him not.

12 Aber so viele ihn aufnahmen, denen gab er ||Macht, die Söhne Gottes zu werden, *nämlich* denen, die an seinen Namen glauben:[||oder: das Recht oder Privileg]

12 But as many as receiued him, to them gaue hee || power to become the sonnes of God, *euen* to them that beleeue on his Name:[|| Or, the right or priuiledge.]


12 But as many as receiued him, to them gaue hee || power to become the sonnes of God, euen to them that beleeue on his Name: || Or, the right or priuiledge.

13 Welche geboren wurden, nicht wegen Blut, noch wegen des Willens des Fleisches, noch wegen des Willens der Menschen, sondern wegen Gott.

13 Which were borne, not of blood, nor of the will of the flesh, nor of the will of man, but of God.

14 *Und das Wort wurde zu Fleisch gemacht und wohnte unter uns (und wir sahen seine Herrlichkeit, die Herrlichkeit des einzigen Gezeugten des Vaters) voll der Güte und Wahrheit.[*Matthäus 1:16]

14 *And the Word was made flesh, and dwelt among vs (& we beheld his glory, the glory as of the onely begotten of the Father) full of grace and trueth.[*Mat.1.16.]

15 ¶Johannes legte Zeugnis von ihm ab und rief aus und sagte "Das ist der, von dem ich sagte, 'Derjenige, der nach mir kommt, ist mir vorgezogen, denn er war vor mir.'

15 ¶Iohn bare witnesse of him, and cried, saying, This was he of whom I spake, He that commeth after me, is preferred before me, for he was before me.

16 Und von seiner *Fülle haben wir alle empfangen und Güte für Güte.[*Kolosser 1:19]

16 And of his *fulnesse haue all wee receiued, and grace for grace.[*Col.1.19.]

17 Denn das Gesetz wurde durch Moses gegeben, aber Güte und Wahrheit kamen durch Jesus Christus."

17 For the Law was giuen by Moses, but grace and trueth came by Iesus Christ.

18 *Kein Mensch hat Gott zu irgendeiner Zeit gesehen: Der einzige gezeugte Sohn, der im Schoß des Vaters ist, er hat ihn verkündet.[*1. Johannes 4:12 1. Timotheus 6:16]

18 *No man hath seene God at any time: the onely begotten Sonne, which is in the bosome of the Father, he hath declared him.[*1.Iohn 4. 12. 1.tim. 6.16.]

19 ¶Und dies ist der Bericht von Johannes, als die Juden Priester und Leviten von Jerusalem sandten, ihn zu fragen "Wer bist du?"

19 ¶And this is the record of Iohn, when the Iewes sent Priests and Leuites from Hierusalem, to aske him, Who art thou?

20 Und er bekannte und leugnete nicht: Sondern bekannte "Ich bin nicht der Christus."

20 And he confessed, and denied not: but confessed, I am not the Christ.

21 Und sie fragten ihn "Was dann? Bist du Elia?" Er aber sagte "Ich bin es nicht." "Bist du ||dieser Prophet?" Und er antwortete "Nein."[||oder: ein Prophet]

21 And they asked him, What then? Art thou Elias? And he saith, I am not. Art thou || that Prophet? And hee answered, No.[|| Or, a Prophet.]

22 Dann sagten sie zu ihm "Wer bist du, dass wir denen eine Antwort geben, die uns gesandt haben? Was sagst du von dir selbst?"

22 Then said they vnto him, Who art thou, that we may giue an answere to them that sent vs? What sayest thou of thy selfe?

23 *Er sagte: "Ich bin die Stimme eines, der in der Wildnis ruft: 'Macht den Weg des

23 *He said, I *am* the voice of one crying in the wildernesse: Make straight the way of

Herrn eben', wie der Prophet Jesaja sagte.".[*Matthäus 3:3]

the Lord, as said the Prophet Esaias. [*Mat.3.3.]

24 Und die, welche gesandt wurden, waren von den Pharisäern.

24 And they which were sent, were of the Pharises.

25 Und sie fragten ihn und sagten zu ihm "Warum taufst du dann, wenn du weder der Christus noch der Elia noch dieser Prophet bist?"

25 And they asked him, and said vnto him, Why baptizest thou then, if thou be not that Christ, nor Elias, neither that Prophet?

26 Johannes antwortete ihnen und sagte "Ich taufe mit Wasser, aber da steht einer unter euch, den ihr nicht kennt,

26 Iohn answered them, saying, I baptize with water, but there standeth one among you, whom ye know not,

27 *Er ist es, der nach mir kommt und mir vorgezogen wird, dessen Schuhband ich nicht würdig bin, zu lösen.[*Matthäus 3:11 Apostelgeschichte 19:4]

27 *He it is, who comming after me, is preferred before me, whose shoes latchet I am not worthy to vnloose.[*Mat.3.11. acts 19.4.]

28 Diese Dinge sind in Betabara jenseits Jordanien geschehen, wo Johannes taufte.

28 These things were done in Bethabara beyond Iordane, where Iohn was baptizing.

29 ¶Am nächsten Tag sieht Johannes Jesus zu sich kommen und sagt: "Siehe, das ist das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt ||wegnimmt.[||oder: erträgt]

29 ¶The next day, Iohn seeth Iesus comming vnto him, and saith, Behold the Lambe of God, which || taketh away the sinne of the world.[||Or, beareth.]

30 Dieser ist der, von dem ich sagte "Nach mir kommt ein Mensch, der vor mir bevorzugt ist: Denn er war vor mir.

30 This is he of whom I said, After me commeth a man, which is preferred before me: for he was before me.

31 Und ich kannte ihn nicht: Aber damit er Israel offenbar gemacht würde, darum bin ich gekommen, mit Wasser zu taufen.

31 And I knew him not: but that he should be made manifest to Israel, therfore am I come baptizing with water.

32 *Und Johannes berichtete und sagte: "Ich sah den Geist aus dem Himmel herabsteigen, wie eine Taube und sie verweilte auf ihm.[*Matthäus 3:16]

32 *And Iohn bare record saying, I saw the Spirit descending from heauen, like a Doue, and it abode vpon him.[*Mat.3.16.]

33 Und ich kannte ihn nicht: Aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, derselbe sagte zu mir 'Auf welchen du den Geist herabkommen und bleiben siehst, derselbe ist der, welcher mit dem Heiligen Geist tauft.'

33 And I knew him not: but he that sent me to baptize with water, the same said vnto me, Upon whom thou shalt see the Spirit descending, & remaining on him, the same is he which baptizeth with the holy Ghost.

34 Und ich sah und bezeugte, dass dies der Sohn Gottes ist."

34 And I saw, and bare record, that this is the sonne of God.

35 ¶Wieder am nächsten Tag danach, stand Johannes und zwei seiner Jünger.

35 ¶Againe the next day after, Iohn stood, and two of his disciples.

36 Und auf Jesus schauend, wie er ging, sagt er "Siehe, das Lamm Gottes."

36 And looking vpon Iesus as he walked, he saith, Behold the Lambe of God.

37 Und die beiden Jünger hörten ihn reden und folgten Jesus.

37 And the two disciples heard him speake, and they followed Iesus.

38 Dann wandte sich Jesus um und sah sie folgen und sagt zu ihnen "Was sucht ihr?" Sie sagten zu ihm "Rabbi, (d.h. in der Übersetzung: Meister) wo ||wohnst du?" [||oder: verbleibst]

38 Then Iesus turned, and saw them following, and saith vnto them, What seeke ye? They said vnto him, Rabbi, (which is to say being interpreted, Master) where dwellest thou?[||Or, abidest.]

39 Er sagt zu ihnen "Kommt und seht." Sie kamen und sahen, wo er wohnte und blieben bei ihm an jenem Tag: Denn es war ||um die zehnte Stunde.[||oder: Das war zwei Stunden vor der Nacht]

39 He saith vnto them, Come and see. They came and saw where he dwelt, and abode with him that day: for it was || about the tenth houre.[||That was two houres before night.]

40 Einer der beiden, welche Johannes sprechen hörten und ihm folgten, war Andreas, Simon Petrus' Bruder.

40 One of the two which heard Iohn speake, and followed him, was Andrew, Simon Peters brother.

41 Er findet zuerst seinen eigenen Bruder Simon und sagt zu ihm “Wir haben den Messias gefunden, welcher, übersetzt, ||der Christus ist."[||oder: Der Gesalbte]

41 He first findeth his owne brother Simon, and saith vnto him, We haue found the Messias, which is, being interpreted, || the Christ.[||Or, the anointed.]

42 Und er brachte ihn zu Jesus. Und als Jesus ihn sah, sagte er "Du bist Simon, der Sohn Jonas', du sollst Kephas genannt werden, was in Übersetzung ||ein Stein ist." [||oder: Petrus]

42 And he brought him to Iesus. And when Iesus beheld him, he said, Thou art Simon the sonne of Iona, thou shalt be called Cephas, which is by interpretation, || a stone.[||Or, Peter.]

43 ¶ Am folgenden Tag wollte Jesus nach Galiläa gehen und fand Philippus und sagte zu ihm: "Folge mir."

43 ¶ The day following, Iesus would goe foorth into Galilee, & findeth Philip, & saith vnto him, Follow me.

44 Nun war Philippus aus Bethsaida, der Stadt von Andreas und Petrus.

44 Now Philip was of Bethsaida, the citie of Andrew and Peter.

45 Philippus findet Nathanael und sagt zu ihm "Wir haben ihn gefunden, von dem *Moses im Gesetz und die *Propheten geschrieben haben, Jesus von Nazareth, den Sohn des Joseph."[*Genesis 49:10 3. Mose 18:18 *Jesaja 4:2]

45 Philip findeth Nathaneel, and saith vnto him, We haue found him of whom *Moses in the Law, and the *Prophets did write, Iesus of Nazareth the sonne of Ioseph.[*Gen.49.10. leuit.18. 18. , *Esai.4.2.]

46 Und Nathanael sagte zu ihm "Kann denn irgendein gutes Ding aus Nazareth kommen?" Philippus sagt zu ihm "Komm und siehe."

46 And Nathaneel said vnto him, Can there any good thing come out of Nazareth? Philip saith vnto him, Come and see.

46 And Nathaneel ſaid vnto him,
Can there any good thing come out of
Nazareth? Philip ſaith vnto him,
Come and ſee.

47 Jesus sah Nathanael zu sich kommen und sagte über ihn "Siehe, wahrlich ein Israelit, in dem keine Falschheit ist."

47 Iesus saw Nathaneel comming to him, and saith of him, Behold an Israelite indeed in whom is no guile.

47 Jeſus ſaw Nathaneel comming
to him, and ſaith of him, Behold an Iſ-
raelite indeed in whom is no guile.

48 Nathanael spricht zu ihm "Woher kennst du mich?" Jesus antwortete und sagte zu ihm "Bevor dieser Philippus dich rief, als du unter dem Feigenbaum warst, sah ich dich."

48 Nathaneel sayeth vnto him, Whence knowest thou me? Iesus answered, and said vnto him, Before that Philip called thee, when thou wast vnder the figge tree, I saw thee.

48 Nathaneel ſayeth vnto him,
Whence knoweſt thou me? Jeſus an-
ſwered, and ſaid vnto him, Before that
Philip called thee, when thou waſt vn-
der the figge tree, I ſaw thee.

49 Nathanael antwortete und sagte zu ihm "Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König Israels."

49 Nathaneel answered, and saith vnto him, Rabbi, thou art the Sonne of God, thou art the king of Israel.

49 Nathaneel anſwered, and ſaith
vnto him, Rabbi, thou art the Sonne
of God, thou art the king of Iſrael.

50 Jesus antwortete und sagte zu ihm "Weil ich zu dir sagte 'Ich habe dich unter dem Feigenbaum gesehen, glaubst du?' du wirst größere Dinge sehen als diese."

50 Iesus answered, and said vnto him, Because I said vnto thee, I saw thee vnder the figge tree, beleeuest thou? thou shalt see greater things then these.

50 Jeſus anſwered, and ſaid vnto
him, Becauſe I ſaid vnto thee, I ſaw
thee vnder the figge tree, beleeueſt thou?
thou ſhalt ſee greater things then theſe.

51 Und er sagt zu ihm "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, hiernach werdet ihr den Himmel offen sehen und die Engel Gottes aufsteigen und herabsteigen auf den Menschensohn."

51 And hee saith vnto him, Uerily, verily I say vnto you, heereafter yee shall see heauen open, and the Angels of God ascending, and descending vpon the sonne of man.

51 And hee ſaith vnto him, Uerily,
verily I ſay vnto you, heereafter yee
ſhall ſee heauen open, and the Angels
of God aſcending, and deſcending vpon
the ſonne of man.

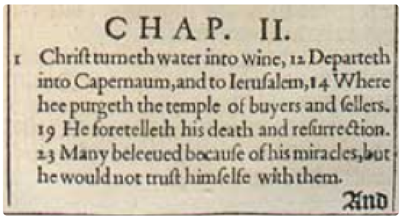
Johannes Kapitel 2 - Wasser zu Wein gemacht

Kapitel 2 Johannes Kapitel 2.mp3

Johannes Kapitel 2

CHAP. II.

1 Christ turneth water into wine, 12 Departeth into Capernaum, and to Ierusalem, 14 Where hee purgeth the temple of buyers and sellers. 19 He foretelleth his death and resurrection. 23 Many beleeued because of his miracles, but he would not trust himselfe with them.



CHAP. II.

1 Chriſt turneth water into wine, 12 Departeth
into Capernaum, and to Ieruſalem, 14 Where
hee purgeth the temple of buyers and ſellers.
19 He foretelleth his death and reſurrection.
23 Many beleeued becauſe of his miracles, but
he would not truſt himſelfe with them.

And

1 Christus verwandelt Wasser in Wein, 12 Reist nach Kapernaum und nach Jerusalem, 14 Wo er den Tempel von Käufern und Verkäufern reinigt. 19 Er prophezeit seinen Tod und seine Wiederauferstehung. 23 Viele glaubten wegen seiner Wunder, aber er selbst vertraute sich ihnen nicht an.

1 Und am dritten Tag war eine Hochzeit in Kana in Galiläa und die Mutter von Jesus war da.

1 And the third day there was a mariage in Cana of Galilee, and the mother of Iesus was there.

2 Und sowohl Jesus als auch seine Jünger wurden zur Hochzeit gerufen.

2 And both Iesus was called, and his disciples, to the mariage.

3 Und als sie Wein wollten, sagte die Mutter von Jesus zu ihm "Sie haben keinen Wein."

3 And when they wanted wine, the mother of Iesus saith vnto him, They haue no wine.

4 Jesus sagt zu ihr "Frau, was habe ich mit dir zu tun? Meine Stunde ist noch nicht gekommen."

4 Iesus saith vnto her, Woman, what haue I to doe with thee? mine houre is not yet come.

5 Seine Mutter sagt zu den Dienern "Was auch immer er zu euch sagt, tut es."

5 His mother saith vnto þe seruants, Whatsoeuer he saith vnto you, doe it.

6 Und dort waren sechs Wassertöpfe aus Stein aufgestellt, nach der Art für die Reinigung der Juden, jeweils zwei oder drei Fässer enthaltend.

6 And there were set there sixe water pots of stone, after the maner of the purifying of the Iewes, conteining two or three firkins apeece.

7 Jesus sagt zu ihnen "Füllt die Wassertöpfe mit Wasser." Und sie füllten sie auf bis zum Rand.

7 Iesus saith vnto them, Fill the water pots with water. And they filled them vp to the brimme.

8 Und er sagt zu ihnen “Schöpft nun aus und tragt es zum Vorsteher des Festes." Und sie brachten es.

8 And hee saith vnto them, Drawe out now, and beare vnto the gouernor of the feast. And they bare it.

9 Als der Vorsteher des Festes das Wasser gekostet hatte, das zu Wein gemacht worden war und nicht wusste, woher es stammte (aber die Diener, die das Wasser schöpften, wussten es), rief der Vorsteher des Festes den Bräutigam,

9 When the ruler of the feast had tasted the water that was made wine, and knew not whence it was, (but the seruants which drew the water knew) the gouernor of the feast called the bridegrome,

10 Und sagt zu ihm "Jeder Mensch setzt am Anfang den guten Wein vor und wenn die Menschen gut getrunken haben, dann den, der schlechter ist: Aber du hast den guten Wein bis jetzt behalten.

10 And saith vnto him, Euery man at the beginning doth set foorth good wine, and when men haue well drunke, then that which is worse: but thou hast kept the good wine vntill now.

11 Diesen Anfang der Wunder tat Jesus in Kana von Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn.

11 This beginning of miracles did Iesus in Cana of Galilee, and manifested forth his glory, and his disciples beleeued on him.

11 This beginning of miracles did Iesus in Cana of Galilee, and manifested forth his glory, and his disciples beleeued on him.

12 ¶ Danach ging er hinab nach Kapernaum, er und seine Mutter und seine Brüder und seine Jünger und sie blieben nicht viele Tage dort.

12 ¶ After this hee went downe to Capernaum, hee and his mother, and his brethren, and his disciples, and they continued there not many dayes.

12 ¶ After this hee went downe to Capernaum, hee and his mother, and his brethren, and his disciples, and they continued there not many dayes.

13 ¶ Und das Passahfest der Juden war nahe und Jesus ging hinauf nach Jerusalem

13 ¶ And the Iewes Passeouer was at hand, & Iesus went vp to Hierusalem

13 ¶ And the Iewes Passeouer was at hand, & Iesus went vp to Hierusalem

14 Und fand im Tempel jene, die Rinder verkaufen und Schafe und Tauben und die Geldwechsler sitzen.

14 And found in the Temple those that sold oxen, and sheepe, and doues, and the changers of money, sitting.

14 And found in the Temple those that sold oxen, and sheepe, and doues, and the changers of money, sitting.

15 Und er machte eine Geißel aus kleinen Schnüren und trieb sie alle und die Schafe und Rinder aus dem Tempel hinaus und verschüttete das Geld der Wechsler und warf die Tische um,

15 And when he had made a scourge of small cordes, he droue them all out of the Temple, and the sheepe & the oxen, and powred out the changers money, and ouerthrew the tables,

15 And when he had made a scourge of small cordes, he droue them all out of the Temple, and the sheepe & the oxen, and powred out the changers money, and ouerthrew the tables,

16 Und er sprach zu denen, die Tauben verkauften "Nehmt diese Dinge weg und macht das Haus meines Vaters nicht zu einem Haus des Handels."

16 And said vnto them that sold doues Take these things hence, make not my fathers house an house of merchandize.

16 And said vnto them that sold doues, Take these things hence, make not my fathers house an house of merchandize.

17 Und seine Jünger erinnerten sich, dass geschrieben stand *'Der Eifer in deinem Haus hat mich aufgefressen.'[*Psalmen 69:9]

17 And his disciples remembred that it was written, *The zeale of thine house hath eaten me vp. [*Psal.69.9.]

*Psal.69.9. 17 And his disciples remembred that it was written, *The zeale of thine house hath eaten me vp.

18 ¶ Dann antworteten die Juden und sagten ihm "Was für ein Zeichen zeigst du uns, indem du diese Dinge tust?"

18 ¶ Then answered the Iewes, and said vnto him, What signe shewest thou vnto vs, seeing that thou doest these things?

18 ¶ Then answered the Iewes, and said vnto him, What signe shewest thou vnto vs, seeing that thou doest these things?

19 Jesus antwortete und sagte zu ihnen *"Zerstört diesen Tempel und in drei Tagen werde ich ihn aufrichten."[*Matthäus 26:61]

19 Iesus answered, and said vnto them, *Destroy this temple, and in three dayes I will raise it vp.[*Mat.26.61.]

19 Iesus answered, and said vnto them, *Destroy this temple, and in three dayes I will raise it vp. *Mat. 26. 61.

20 Dann sagten die Juden "Sechsundvierzig Jahre war dieser Tempel im Bau und du willst ihn in drei Tagen aufrichten?"

20 Then said the Iewes, Fourty and six yeres was this Temple in building, and wilt thou reare it vp in three dayes?

20 Then said the Iewes, Fourty and six yeres was this Temple in building, and wilt thou reare it vp in three dayes?

21 Aber er sprach von dem Tempel seines Körpers.

21 But he spake of the temple of his body.

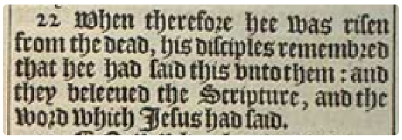
21 But he spake of the temple of his body.

22 Als er deshalb von den Toten auferstanden war, erinnerten sich seine

22 When therefore hee was risen from the dead, his disciples remembred that hee

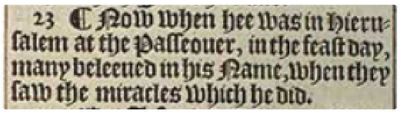
Jünger, dass er dies zu ihnen gesagt hatte: Und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesagt hatte.

had said this vnto them: and they beleeued the Scripture, and the word which Iesus had said.


22 When therefore hee was risen
from the dead, his disciples remembred
that hee had said this vnto them: and
they beleeued the Scripture, and the
word which Iesus had said.

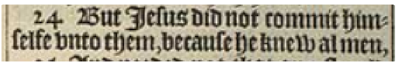
23 ¶ Als er nun in Jerusalem war, am Passah, am Festtag, glaubten viele an seinen Namen, als sie die Wunder sahen, die er tat.

23 ¶ Now when hee was in Hierusalem at the Passeouer, in the feast day, many beleeued in his Name, when they saw the miracles which he did.


23 ¶ Now when hee was in Hieru-
salem at the Passeouer, in the feast day,
many beleeued in his Name, when they
saw the miracles which he did.

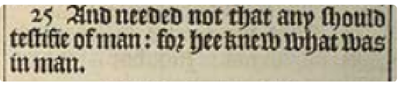
24 Aber Jesus hat sich ihnen nicht anvertraut, weil er alle Menschen erkannte,

24 But Iesus did not commit himselfe vnto them, because he knew al men,


24 But Iesus did not commit him-
selfe vnto them, because he knew al men,

25 Und bedurfte nicht, dass irgendjemand vom Menschen zeugte: Denn er wusste, was im Menschen war.

25 And needed not that any should testifie of man: for hee knew what was in man.


25 And needed not that any should
testifie of man: for hee knew what was
in man.

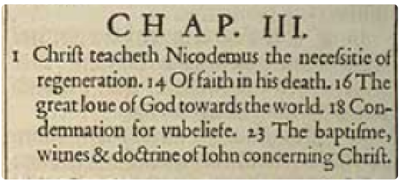
Johannes Kapitel 3 - Von Wiedergeburt; die Quelle des Glaubens

Kapitel 3 Johannes Kapitel 3.mp3

Johannes Kapitel 3

CHAP. III.

1 Christ teacheth Nicodemus the necessitie of regeneration. 14 Of faith in his death. 16 The great loue of God towards the world. 18 Condemnation for vnbeliefe. 23 The baptisme, witnes & doctrine of Iohn concerning Christ.



CHAP. III.

1 Chriſt teacheth Nicodemus the neceſsitie of
regeneration. 14 Of faith in his death. 16 The
great loue of God towards the world. 18 Con-
demnation for vnbeliefe. 23 The baptiſme,
witnes & doctrine of Iohn concerning Chriſt.

1 Christus lehrt Nikodemus die Notwendigkeit der Wiedergeburt. 14 Vom Glauben an seinen Tod. 16 Die große Liebe Gottes gegenüber der Welt. 18 Verdammung für Unglauben. 23 Die Taufe, das Zeugnis und die Lehre des Johannes Christus betreffend.

1 Da war ein Mann von den Pharisäern, Nikodemus genannt, ein Vorsteher der Juden:

1 There was a man of the Pharisees, named Nicodemus, a ruler of þe Iewes:

2 Derselbe kam zu Jesus bei Nacht und sagte zu ihm "Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, gekommen von Gott: Denn kein Mensch kann diese Wunder tun, die du tust, außer Gott sei mit ihm."

2 The same came to Iesus by night, and said vnto him, Rabbi, wee know that thou art a teacher come from God: for no man can doe these miracles that thou doest, except God be with him.

3 Jesus antwortete und sagte zu ihm: "Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, außer ein Mensch sei ||wieder geboren, kann er das Königreich Gottes nicht erblicken."[||oder: von oben]

3 Iesus answered, and said vnto him, Uerily, verily I say vnto thee, except a man be borne ||againe, he cannot see the kingdome of God.[||Or, from aboue.]

4 Nikodemus sagt zu ihm "Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er ein zweites Mal in die Gebärmutter seiner Mutter eintreten und geboren werden?"

4 Nicodemus saith vnto him, How can a man be borne when he is old? can he enter the second time into his mothers wombe, and be borne?

5 Jesus antwortete "Wahrlich, wahrlich, ich sage dir, außer ein Mensch wird durch Wasser und durch den Geist geboren, kann er nicht in das Königreich Gottes eintreten.

5 Iesus answered, Uerily, verily I say vnto thee, except a man be borne of water and of the spirit, he cannot enter into the kingdome of God.

6 Das, was vom Fleisch geboren wird, ist Fleisch und das, was vom Geist geboren wird, ist Geist."

6 That which is borne of the flesh, is flesh, and that which is borne of the spirit, is spirit.

7 Wundere dich nicht, dass ich Dir sagte, 'Ihr müsst ||wieder geboren werden.'[||oder: von oben]

7 Marueile not that I saide vnto thee, Ye must be borne ||againe.[||Or, from aboue.]

8 Der Wind weht, wo er will und du hörst sein Geräusch, aber kannst nicht sagen, woher er kommt und wohin er geht: So ist jeder, der vom Geist geboren ist."

8 The winde bloweth where it listeth, and thou hearest the sound thereof, but canst not tel whence it commeth, and whither it goeth: So is euery one that is borne of the Spirit.

9 Nikodemus antwortete und sagte zu ihm "Wie kann das sein?"

9 Nicodemus answered, and said vnto him, How can these things be?

10 Jesus antwortete und sagte zu ihm "Bist du ein Meister Israels und weißt diese Dinge nicht?

10 Iesus answered, and saide vnto him, Art thou a master of Israel, and knowest not these things?

10 Iesus answered, and saide vnto him, Art thou a master of Israel, and knowest not these things?

11 Wahrlich, wahrlich, ich sage dir 'Wir sagen, was wir wissen und bezeugen, was wir gesehen haben; und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an.

11 Uerely, verely I say vnto thee, We speake that we doe know, and testifie that wee haue seene; and yee receiue not our witnesse.

11 Uerely, verely I say vnto thee, We speake that we doe know, and testifie that wee haue seene; and yee receiue not our witnesse.

12 Wenn ich euch irdische Dinge gelehrt habe und ihr glaubt nicht: Wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen erzähle?

12 If I haue tolde you earthly things, and ye beleeue not: how shall ye beleeue if I tell you of heauenly things?

12 If I haue tolde you earthly things, and ye beleeue not: how shall ye beleeue if I tell you of heauenly things?

13 Und niemand ist zum Himmel hinaufgefahren, als derjenige, der vom Himmel herabkam, *nämlich* der Menschensohn, der im Himmel ist.

13 And no man hath ascended vp to heauen, but hee that came downe from heauen, *euen* the Sonne of man which is in heauen.

13 And no man hath ascended vp to heauen, but hee that came downe from heauen, euen the Sonne of man which is in heauen.

14 ¶ *Und wie Moses die Schlange in der Wildnis erhob: So muss auch der Menschensohn erhoben werden: [*Nummern 21:9]

14 ¶ *And as Moses lifted vp the serpent in the wildernesse: euen so must the Sonne of man be lifted vp:[*Num.21.9.]

*Num.21.9. 14 ¶ *And as Moses lifted vp the serpent in the wildernesse: euen so must the Sonne of man be lifted vp:

15 Dass, wer auch immer an ihn glaubt, nicht zugrunde gehe, sondern ewiges Leben habe.'

15 That whosoeuer beleeueth in him, should not perish, but haue eternall life.

15 That whosoeuer beleeueth in him, should not perish, but haue eternall life.

16 ¶ *Denn Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen einzigen gezeugten Sohn gab: Dass wer auch immer an ihn glaubt, nicht zugrunde gehen solle, sondern ewiges Leben habe.[*1. Johannes 4:9]

16 ¶ *For God so loued þe world, that he gaue his only begotten Sonne: that whosoeuer beleeueth in him, should not perish, but haue euerlasting life.[*Iohn 4.9.]

*1. Iohn 4.9. 16 ¶ For God so loued ye world, that he gaue his only begotten Sonne: that whosoeuer beleeueth in him, should not perish, but haue euerlasting life.

17 *Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt geschickt, die Welt zu verdammen: Sondern dass die Welt durch ihn errettet würde.[*Johannes 12:47]

17 *For God sent not his Sonne into the world to condemne the world: but that the world through him might be saued.[*Chap. 12. 47.]

*Chap.12.47. 17 *For God sent not his Sonne into the world to condemne the world: but that the world through him might be saued.

18 ¶ Derjenige, der an ihn glaubt, ist nicht verdammt: Aber derjenige, der nicht glaubt, ist bereits verdammt, weil er nicht an den Namen des einzigen gezeugten Sohnes von Gott geglaubt hat.

18 ¶ He that beleeueth on him, is not condemned: but hee that beleeueth not, is condemned already, because hee hath not beleeued in the Name of the onely begotten Sonne of God.

18 ¶ He that beleeueth on him, is not condemned: but hee that beleeueth not, is condemned already, because hee hath not beleeued in the Name of the onely begotten Sonne of God.

19 Und dies ist die Verdammnis, *dass Licht in die Welt gekommen ist und Menschen Finsternis eher liebten als Licht, weil ihre Taten böse waren.[*Johannes 1:4]

19 And this is the condemnation, *that light is come into the world, and men loued darknesse rather then light, because their deedes were euill.[*Cha.1.4.]

*Cha.1.4. 19 And this is the condemnation, *that light is come into the world, and men loued darknesse rather then light, because their deedes were euill.

20 Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht, noch kommt er zum Licht, damit

20 For euery one that doeth euill, hateth the light, neither commeth to the light, lest his

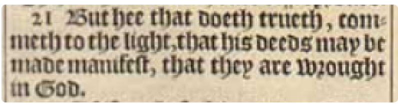
‖Or, discouered. 20 For euery one that doeth euill, hateth the light, neither commeth to the light, lest his deeds should be ‖reproued.

seine Taten nicht ||getadelt werden.[||oder: entdeckt]

deeds should be ||reproued.[||Or, discouered.]

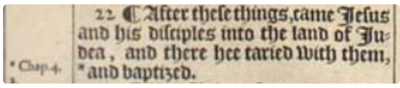
21 Aber derjenige, der die Wahrheit tut, kommt zum Licht, damit seine Taten offenbar gemacht werden, dass sie in Gott gewirkt sind."

21 But hee that doeth trueth, commeth to the light, that his deeds may be made manifest, that they are wrought in God.


21 But hee that doeth trueth, commeth to the light, that his deeds may be made manifest, that they are wrought in God.

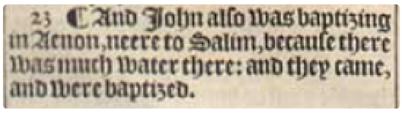
22 ¶ Nach diesen Dingen kamen Jesus und seine Jünger in das Land Judäa und da blieb er mit ihnen, *und taufte.[*Johannes 4:2]

22 ¶ After these things, came Iesus and his disciples into the land of Iudea, and there hee taried with them, *and baptized. [*Chap.4.2.]


22 ¶ After these things, came Iesus and his disciples into the land of Iudea, and there hee taried with them, *and baptized.
* Chap. 4.

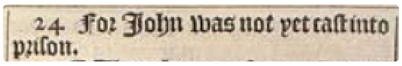
23 ¶ Und Johannes taufte auch in Änon, nahe Salim, weil da viel Wasser war: Und sie kamen und wurden getauft.

23 ¶ And Iohn also was baptizing in Aenon, neere to Salim, because there was much water there: and they came, and were baptized.


23 ¶ And Iohn also was baptizing in Aenon, neere to Salim, because there was much water there: and they came, and were baptized.

24 Denn Johannes war noch nicht ins Gefängnis geworfen worden.

24 For Iohn was not yet cast into prison.


24 For Iohn was not yet cast into prison.

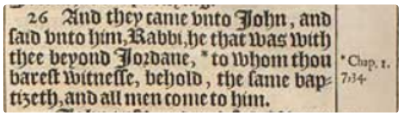
25 ¶ Dann kam eine Frage zwischen einigen von Johannes' Jüngern und den Juden auf, welche die Reinigung betraf.

25 ¶ Then there arose a question between some of Iohns disciples and the Iewes, about purifying.

25 ¶ Then there arose a question betweene some of Iohns disciples and the Iewes, about purifying.

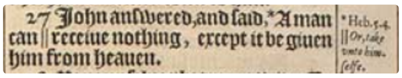
26 Und sie kamen zu Johannes und sagten zu ihm "Rabbi, derjenige, der mit dir jenseits des Jordan war, *dem du Zeugnis gabst, siehe, derselbe tauft und alle Menschen kommen zu ihm.[*Johannes 1:7, 34]

26 And they came vnto Iohn, and said vnto him, Rabbi, he that was with thee beyond Iordane, *to whom thou barest witnesse, behold, the same baptizeth, and all men come to him.[*Chap.1.7,34.]


26 And they came vnto Iohn, and said vnto him, Rabbi, he that was with thee beyond Iordane, * to whom thou barest witnesse, behold, the same baptizeth, and all men come to him.
* Chap. 1. 7.34.

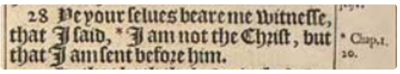
27 Johannes antwortete und sagte *"Ein Mensch kann nichts ||empfangen, außer es wird ihm vom Himmel gegeben.[*Hebräer 5:4, ||oder: sich selbst nehmen]

27 Iohn answered, and said, *A man can || receiue nothing, except it be giuen him from heauen.[*Heb.5.4. , ||Or, take vnto himselfe.]


27 Iohn answered, and said, * A man can || receiue nothing, except it be giuen him from heauen.
* Heb. 5. 4. || Or, take vnto himselfe.

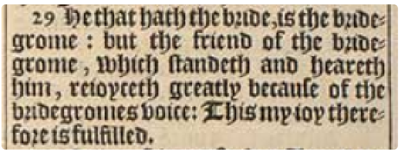
28 Ihr selbst gebt mir Zeugnis, dass ich sagte *'Ich bin nicht der Christus, sondern ich bin vor ihm geschickt.'[*Johannes 1:20]

28 Ye your selues beare me witnesse, that I said, *I am not the Christ, but that I am sent before him.[*Chap.1.20.]


28 Ye your selues beare me witnesse, that I said, * I am not the Christ, but that I am sent before him.
* Chap. 1. 20.

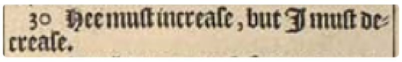
29 Derjenige, der die Braut hat, ist der Bräutigam: Aber der Freund des Bräutigams, der dasteht und ihn hört, freut sich sehr, weil er die Stimme des Bräutigams hört: Diese meine Freude ist deshalb erfüllt.

29 He that hath the bride, is the bridegrome: but the friend of the bridegrome, which standeth and heareth him, reioyceth greatly because of the bridegromes voice: This my ioy therefore is fulfilled.


29 He that hath the bride, is the bridegrome: but the friend of the bridegrome, which standeth and heareth him, reioyceth greatly because of the bridegromes voice: This my ioy therefore is fulfilled.

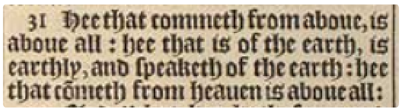
30 Er muss zulegen, aber ich muss zurückstehen.

30 Hee must increase, but I must decrease.


30 Hee must increase, but I must decrease.

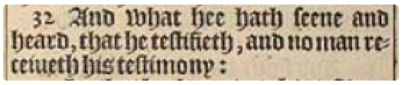
31 Derjenige, der von oben kommt, ist über allem: Derjenige, der von der Erde ist, ist irdisch und redet von der Erde: Derjenige, der aus dem Himmel kommt, ist über allem:

31 Hee that commeth from aboue, is aboue all: hee that is of the earth, is earthly, and speaketh of the earth: hee that cōmeth from heauen is aboue all:


31 Hee that commeth from aboue, is aboue all: hee that is of the earth, is earthly, and speaketh of the earth: hee that cōmeth from heauen is aboue all:

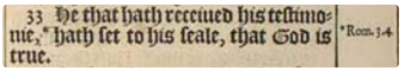
32 Und was er gesehen und gehört hat, das bezeugt er und kein Mensch vernimmt sein Zeugnis:

32 And what hee hath seene and heard, that he testifieth, and no man receiueth his testimony:


32 And what hee hath seene and heard, that he testifieth, and no man receiueth his testimony:

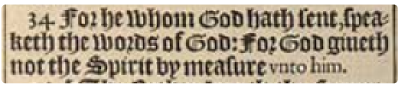
33 Derjenige, der sein Zeugnis vernommen hat, *hat für sich besiegelt, dass Gott wahrhaftig ist.[*Römer 3:4]

33 He that hath receiued his testimonie, *hath set to his seale, that God is true. [*Rom.3.4.]


33 He that hath receiued his testimonie, *hath set to his seale, that God is true. *Rom.3.4.

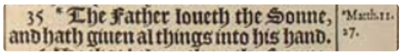
34 Denn derjenige, den Gott geschickt hat, spricht die Worte Gottes: Denn Gott gibt *ihm* den Geist nicht in bescheidenem Maß.

34 For he whom God hath sent, speaketh the words of God: For God giueth not the Spirit by measure *vnto him.*


34 For he whom God hath sent, speaketh the words of God: For God giueth not the Spirit by measure vnto him.

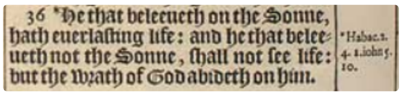
35 *Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand gegeben.[*Matthäus 11:27]

35 *The Father loueth the Sonne, and hath giuen al things into his hand.[*Matth.11.27.]


35 *The Father loueth the Sonne, and hath giuen al things into his hand. *Matth.11.27.

36 *Derjenige, der an den Sohn glaubt, hat immerwährendes Leben: Und derjenige, der nicht an den Sohn glaubt, wird nicht Leben erblicken: Sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm."[*Habakuk 2:4 1. Johannes 5:10]

36 *He that beleeueth on the Sonne, hath euerlasting life: and he that beleeueth not the Sonne, shall not see life: but the wrath of God abideth on him.[*Habac.2. 4. 1.iohn 5.10.]


36 *He that beleeueth on the Sonne, hath euerlasting life: and he that beleeueth not the Sonne, shall not see life: but the wrath of God abideth on him. *Habac.2. 4. 1.iohn 5. 10.

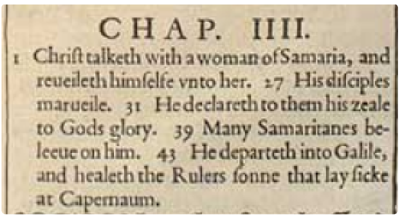
Johannes Kapitel 4 - Jakobs Brunnen; wahrhafte Verehrer

Kapitel 4 Johannes Kapitel 4.mp3

Johannes Kapitel 4

CHAP. IV.

1 Christ talketh with a woman of Samaria, and reueileth himselfe vnto her. 27 His disciples marueile. 31 He declareth to them his zeale to Gods glory. 39 Many Samaritanes beleeue on him. 43 He departeth into Galile, and healeth the Rulers sonne that lay sicke at Capernaum.



CHAP. IIII.

1 Chriſt talketh with a woman of Samaria, and reueileth himſelfe vnto her. 27 His diſciples marueile. 31 He declareth to them his zeale to Gods glory. 39 Many Samaritanes beleeue on him. 43 He departeth into Galile, and healeth the Rulers ſonne that lay ſicke at Capernaum.

1 Christus redet mit einer Frau aus Samaria und offenbart sich ihr. 27 Seine Jünger wundern sich. 31 Er verkündet ihnen seinen Eifer zur Ehre Gottes. 39 Viele Samariter glauben an ihn. 43 Er geht nach Galiläa und heilt den Sohn des Obersten, der krank in Kapernaum lag.

1 Als darum der Herr erfuhr, wie die Pharisäer gehört hatten, dass Jesus mehr Jünger gemacht und getauft hatte als Johannes,

1 When therefore the Lord knew how the Pharisees had heard that Iesus made and baptized moe disciples then Iohn,

2 (Obwohl Jesus selbst nicht taufte, sondern seine Jünger:)

2 (Though Iesus himselfe baptized not, but his disciples:)

3 Verließ er Judäa und reiste erneut nach Galiläa.

3 He left Iudea, and departed againe into Galile.

4 Und er musste unbedingt durch Samaria gehen.

4 And hee must needs goe thorow Samaria.

5 Dann kommt er in eine Stadt Samarias, die Sychar genannt wird, nahe dem Grundstück, *das Jakob seinem Sohn Joseph gab.[*Genesis 33:12 und 48:12 Johannes 24:33]

5 Then commeth he to a city of Samaria, which is called Sychar, neere to the parcell of ground *that Iacob gaue to his sonne Ioseph.[*Gen.33.12. and 48. 12. iohn. 24.33.]

6 Nun war dort Jakobs Brunnen. Darum setzte sich Jesus, ermüdet von seiner Reise, an den Brunnen: Und es war um die sechste Stunde.

6 Now Iacobs Well was there. Iesus therefore being wearied with his iourney, sate thus on the Well: and it was about the sixth houre.

7 Da kommt eine Frau aus Samaria, um Wasser zu schöpfen: Jesus spricht zu ihr "Gib mir zu trinken."

7 There commeth a woman of Samaria to draw water: Iesus sayth vnto her, Giue me to drinke.

8 Denn seine Jünger waren weggegangen in die Stadt, um Essen zu kaufen.

8 For his disciples were gone away vnto the city to buy meate.

9 Dann sagt die Frau aus Samaria zu ihm "Wie kommt es, dass du, ein Jude, von mir, die ich eine Frau aus Samaria bin, zu trinken verlangst? Denn die Juden haben keinen Umgang mit den Samaritern."

9 Then saith the woman of Samaria vnto him, How is it that thou, being a Iewe, askest drinke of me, which am a woman of Samaria? For the Iewes haue no dealings with the Samaritanes.

10 Jesus antwortete und sagte zu ihr "Wenn du die Gabe Gottes kennen würdest und wüsstest, wer es ist, der zu dir sagt 'Gib mir zu trinken'; du würdest ihn darum

10 Iesus answered, and said vnto her, If thou knewest the gift of God, and who it is that sayth to thee, Giue me to drinke; thou wouldest haue asked of him, and hee would haue giuen thee liuing water.

gefragt haben und er würde dir das lebendige Wasser gegeben haben."

11 Die Frau sagt zu ihm "Herr, du hast nichts, womit du schöpfen kannst und der Brunnen ist tief: Woher hast du dann das lebendige Wasser?

11 The woman saith vnto him, Sir, thou hast nothing to drawe with, and the Well is deepe: from whence then hast thou that liuing water?

12 Bist du denn größer als unser Vater Jakob, der den Brunnen gab und selber daraus trank und seine Kinder und sein Vieh?"

12 Art thou greater then our father Iacob, which gaue vs the Well, and dranke thereof himselfe, and his children, and his cattell?

13 Jesus antwortete und sagte zu ihr "Wer von diesem Wasser trinkt, den wird wieder dürsten:

13 Iesus answered, and said vnto her, Whosoeuer drinketh of this water, shall thirst againe:

14 Aber wer auch immer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie dürsten: Sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Wasserquelle sein, in das ewige Leben hineinsprudelnd."

14 But whosoeuer drinketh of the water that I shal giue him, shall neuer thirst: but the water that I shall giue him, shalbe in him a well of water springing vp into euerlasting life.

15 Die Frau sagt zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, dass ich nicht dürste, noch hierher komme, um zu schöpfen.

15 The woman saith vnto him, Sir, giue me this water, that I thirst not, neither come hither to draw.

16 Jesus sagt zu ihr "Geh, rufe deinen Mann und komm hierher."

16 Iesus saith vnto her, Goe, call thy husband, and come hither.

17 Die Frau antwortete und sagte "Ich habe keinen Mann." Jesus sagte zu ihr "Du hast wohl gesprochen, 'ich habe keinen Mann':

17 The woman answered, and said, I haue no husband. Iesus said vnto her, Thou hast well said, I haue no husband:

18 Denn du hattest fünf Ehemänner und derjenige, den du nun hast, ist nicht dein Mann: Das hast du wahrhaftig gesprochen."

18 For thou hast had fiue husbands, and he whom thou now hast, is not thy husband: In that saidest thou truely.

19 Die Frau sagt zu ihm "Herr, ich erkenne, dass du ein Prophet bist.

19 The woman saith vnto him, Sir, I perceiue that thou art a Prophet.

20 Unsere Väter haben auf diesem Berg gehuldigt und ihr sagt, dass in *Jerusalem der Ort ist, wo Menschen huldigen sollten."[*Deuteronomium 12:5]

20 Our fathers worshipped in this mountaine, and ye say, that in Hierusalem is the place where men ought to worship. [*Deu.12.5.]

21 Jesus sagt zu ihr "Frau, glaube mir, die Stunde kommt, wenn ihr weder auf diesem

21 Iesus saith vnto her, Woman, beleeue me, the houre commeth when ye shall

Berg noch in Jerusalem dem Vater huldigen werdet.

neither in this mountaine, nor yet at Hierusalem, worship the Father.

22 Ihr wisst nicht, was ihr huldigt: Wir wissen, was wir huldigen: Denn Errettung ist von den Juden.

22 Ye worship ye know not what: we know what we worship: for saluation is of the Iewes.

23 Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, wenn die wahren Huldiger dem Vater im Geist und in der Wahrheit huldigen werden: Denn der Vater sucht solche, ihm zu huldigen.

23 But the houre commeth, and now is, when the true worshippers shall worship the Father in spirit, and in trueth: for the Father seeketh such to worship him.

24 *Gott ist ein Geist und die ihn huldigen, müssen ihn im Geist und in Wahrheit huldigen."[*2. Korinther 3:17]

24 *God is a Spirit, and they that worship him, must worship him in spirit, and in trueth.[*2.Cor.3.17.]

25 Die Frau sagt zu ihm "Ich weiß, dass der Messias kommt, der Christus genannt wird: Wenn er gekommen ist, wird er uns alle Dinge verkünden."

25 The woman saith vnto him, I know that Messias commeth, which is called Christ: when he is come, hee will tell vs all things.

26 Jesus sagt zu ihr "Ich, der zu dir spricht, bin derjenige."

26 Iesus sayth vnto her, I that speake vnto thee, am hee.

27 ¶ Daraufhin kamen seine Jünger und wunderten sich, dass er mit der Frau sprach: Doch niemand sagte "Was suchst du", oder "Warum sprichst du mit ihr?"

27 ¶ And vpon this came his disciples, and marueiled that he talked with the woman: yet no man said, What seekest thou, or, Why talkest thou with her?

28 Die Frau ließ dann ihren Wassertopf stehen und ging in die Stadt und sagte zu den Menschen,

28 The woman then left her waterpot, and went her way into the city, and sayth to the men,

29 “Kommt, seht einen Menschen, der mir alle Dinge erzählt hat, die ich je getan habe: Ist dies nicht der Christus?"

29 Come, see a man, which tolde me all things that euer I did: Is not this the Christ?

30 Dann gingen sie aus der Stadt hinaus und kamen zu ihm.

30 Then they went out of the citie, and came vnto him.

31 ¶ In der Zwischenzeit baten ihn seine Jünger und sagten: "Meister, iss."

31 ¶ In the meane while his disciples prayed him, saying, Master, eate.

32 Er aber sagte zu ihnen "Ich habe etwas zu essen, von dem ihr nichts wisst."

32 But hee said vnto them, I haue meate to eate that ye know not of.

33 Deshalb sagten die Jünger zueinander "Hat irgendjemand ihm etwas zu essen gebracht?"

33 Therefore said the disciples one to another, Hath any man brought him ought to eate?

34 Jesus sagt zu ihnen "Meine Speise ist, den Willen desjenigen zu tun, der mich geschickt hat und sein Werk zu vollenden.

34 Iesus saith vnto them, My meat is, to doe the will of him that sent mee, and to finish his worke.

35 Sagt ihr nicht 'Da sind noch vier Monate und dann kommt die Ernte? Seht, ich sage euch 'Hebt eure Augen auf und seht auf die Felder: *Denn sie sind schon weiß zur Ernte.[*Matthäus 9:37]

35 Say not ye, There are yet foure moneths, and then commeth haruest? Behold, I say vnto you, Lift vp your eyes, and looke on the fields: *for they are white already to haruest.[*Mat.9.37.]

36 Und der, der erntet, empfängt Entlohnungen und sammelt Frucht zum ewigen Leben: Dass beide, derjenige, der sät und derjenige, der erntet, sich gemeinsam freuen mögen.

36 And hee that reapeth receiueth wages, and gathereth fruite vnto life eternall: that both he that soweth, and he that reapeth, may reioyce together.

37 Und hier ist dieses Sprichwort wahrhaftig: Einer sät, ein anderer erntet.

37 And herein is that saying true: One soweth, and another reapeth.

38 Ich schickte euch, das zu ernten, worauf ihr keine Arbeit verwendet habt: Andere Menschen haben gearbeitet und ihr seid in ihre Arbeit eingetreten."

38 I sent you to reape that, whereon ye bestowed no labour: other men laboured, and yee are entred into their labours.

39 ¶ Und viele der Samariter aus jener Stadt glaubten an ihn, wegen des Wortes der Frau, die bezeugte "Er hat mir alles verkündet, was ich je getan habe."

39 ¶ And many of the Samaritanes of that citie beleeued on him, for the saying of the woman, which testified, Hee told me all that euer I did.

40 Als nun die Samariter zu ihm gekommen waren, flehten sie ihn an, dass er bei ihnen verweilen würde und er blieb dort zwei Tage.

40 So when the Samaritanes were come vnto him, they besought him that he would tarie with them, and he abode there two dayes.

41 Und viele mehr glaubten, wegen seines eigenen Wortes:

41 And many moe beleeued, because of his owne word:

42 Und sagten zu der Frau "Jetzt glauben wir, nicht wegen deiner Worte, denn wir haben ihn selbst gehört und wissen, dass dieser tatsächlich der Christus ist, der Eretter der Welt."

42 And said vnto the woman, Now we beleeue, not because of thy saying, for we haue heard him our selues, and know that this is indeed the Christ, the Sauiour of the world.

43 ¶ *Nun, nach zwei Tagen brach er von dort auf und ging nach Galiläa:[*Matthäus 13:57]

43 ¶ *Now after two dayes he departed thence, and went into Galilee:[*Matth. 13 57.]

44 Denn Jesus selbst bezeugte, dass ein Prophet in seinem eigenen Land keine Anerkennung hat.

44 For Iesus himselfe testified, that a Prophet hath no honour in his owne countrey.

45 Als er dann nach Galiläa kam, empfingen ihn die Galiläer, da sie alle Dinge gesehen hatten, die er in Jerusalem auf dem Fest getan hatte: Denn auch sie gingen auf das Fest.

45 Then when hee was come into Galilee, the Galileans receiued him, hauing seene all the things that hee did at Hierusalem at the Feast: for they also went vnto the Feast.

45 Then when hee was come into Galilee, the Galileans receiued him, ha-uing seene all the things that hee did at Hierusalem at the Feast: for they also went vnto the Feast.

46 So kam Jesus wieder nach Kana in Galiläa, *wo er das Wasser zu Wein gemacht hatte. Und da war ein gewisser ||edler Mann, dessen Sohn in Kapernaum krank war.[*Johannes 2:1 ||oder: Höfling oder Herrscher]

46 So Iesus came againe into Cana of Galilee, *where hee made the water wine. And there was a certaine || noble man, whose sonne was sicke at Capernaum. [*Chap.2.1. , || Or, Courtier, or ruler.]

*Chap. 2.1 46 So Iesus came againe into Cana of Galilee, *where hee made the wa-ter wine. And there was a certaine ||noble man, whose sonne was sicke at Capernaum. || Or, Courti-er, or ruler.

47 Als er hörte, dass Jesus aus Judäa nach Galiläa gekommen war, ging er zu ihm und flehte ihn an, dass er herabkäme und seinen Sohn heile: Denn er war am Punkt des Todes.

47 When he heard that Iesus was come out of Iudea into Galilee, hee went vnto him, and besought him that he would come downe, and heale his sonne: for he was at the point of death.

47 When he heard that Iesus was come out of Iudea into Galilee, hee went vnto him, and besought him that he would come downe, and heale his sonne: for he was at the point of death.

48 Dann sagte Jesus zu ihm “Außer ihr seht Zeichen und Wunder, werdet ihr nicht glauben."

48 Then said Iesus vnto him, Except ye see signes and wonders, yee will not beleeue.

48 Then said Iesus vnto him, Ex-cept ye see signes and wonders, yee will not beleeue.

49 Der edle Mann sagte zu ihm "Herr, komm herab, bevor mein Kind stirbt."

49 The noble man saith vnto him, Syr, come downe ere my child die.

49 The noble man saith vnto him, Syr, come downe ere my child die.

50 Jesus sagt zu ihm "Geh hin, dein Sohn lebt." Und der Mann glaubte an das Wort, das Jesus zu ihm gesprochen hatte und ging seines Weges.

50 Iesus saith vnto him, Go thy way, thy sonne liueth. And the man beleeued the word that Iesus had spoken vnto him, and he went his way.

50 Iesus saith vnto him, Go thy way, thy sonne liueth. And the man beleeued the word that Iesus had spoken vnto him, and he went his way.

51 Und als er nun hinunterging, trafen ihn seine Diener und erzählten ihm und sagten "Dein Sohn lebt."

51 And as he was now going down, his seruants met him, and told him, saying, Thy sonne liueth.

51 And as he was now going down, his seruants met him, and told him, say-ing, Thy sonne liueth.

52 Dann erfragte er von ihnen die Stunde, als er anfing, sich zu bessern: Und sie sagten zu ihm "Gestern um die siebente Stunde verließ ihn das Fieber."

52 Then inquired hee of them the houre when he began to amend: and they said vnto him, Yesterday at the seuenth houre the feuer left him.

52 Then inquired hee of them the houre when he began to amend: and they said vnto him, Yesterday at the se-uenth houre the feuer left him.

53 So wusste der Vater, dass es zur selben Stunde war, in der Jesus zu ihm sagte "Dein Sohn lebt" und er selbst glaubte und sein ganzes Haus.

53 So the father knewe that it was at the same houre, in the which Iesus said vnto him, Thy sonne liueth, and himselfe beleeued, and his whole house.

53 So the father knewe that it was at the same houre, in the which Iesus said vnto him, Thy sonne liueth, and himselfe beleeued, and his whole house.

54 Dies ist wiederum das zweite Wunder, das Jesus tat, als er aus Judäa nach Galiläa kam.

54 This is againe the second miracle that Iesus did, when hee was come out of Iudea into Galilee.

54 This is againe the second mira-cle that Iesus did, when hee was come out of Iudea into Galilee.

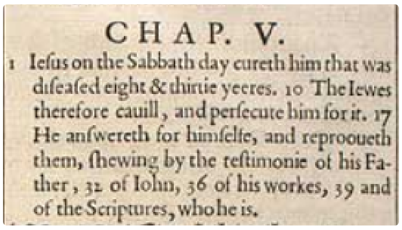
Johannes Kapitel 5 - Den Kranken geheilt

Kapitel 5 Johannes Kapitel 5.mp3

Johannes Kapitel 5

CHAP. V.

1 Iesus on the Sabbath day cureth him that was diseased eight & thirtie yeeres. 10 The Iewes therefore cauill, and persecute him for it. 17 He answereth for himselfe, and reproaueth them, shewing by the testimonie of his Father, 32 of Iohn, 36 of his workes, 39 and of the Scriptures, who he is.



CHAP. V.

1 Ieſus on the Sabbath day cureth him that was
diſeaſed eight & thirtie yeeres. 10 The Iewes
therefore cauill, and perſecute him for it. 17
He anſwereth for himſelfe, and reproueth
them, ſhewing by the teſtimonie of his Fa-
ther, 32 of Iohn, 36 of his workes, 39 and
of the Scriptures, who he is.

1 Jesus heilt am Sabbattag den, der achtunddreißig Jahre krank war. 10 Die Juden sticheln darum und verfolgen ihn dafür. 17 Er antwortet für sich selbst und weist sie zurecht und zeigt durch das Zeugnis seines Vaters, 32 des Johannes, 36 seiner Werke 39 und der Schrift, wer er ist.

1 Nach *diesem war da ein Fest der Juden und Jesus ging hinauf nach Jerusalem. [*Levitikus 23:2 Deuteronomium 16]

1 After *this there was a feast of the Iewes, and Iesus went vp to Hierusalem.[*Leuit. 23. 2. deut. 16.]

2 Nun ist dort bei Jerusalem beim Schaf||*markt* ein Teich, der in der hebräischen Sprache *Bethesda* genannt wird, der fünf Vorhallen hat.[||oder: -tor]

2 Now there is at Hierusalem by the sheepe || *market*, a poole, which is called in the Hebrew tongue *Bethesda*, hauing fiue porches.[||Or, gate.]

3 In diesen lag eine große Schar kraftloser Leute, von Blinden, Lahmen, Verdorrten, auf Bewegung des Wassers wartend.

3 In these lay a great multitude of impotent folke, of blind, halt, withered, waiting for the mouing of the water.

4 Denn ein Engel stieg zu einer bestimmten Zeit in den Teich hinab und bewegte das Wasser: Wer auch immer dann zuerst nach der Bewegung des Wassers hineinging, wurde gesund gemacht, von welcher Krankheit auch immer, die er hatte.

4 For an Angel went downe at a certaine season into the poole, and troubled the water: whosoeuer then first after the troubling of the water stepped in, was made whole of whatsoeuer disease he had.

5 Und ein gewisser Mann war dort, der achtunddreißig Jahre ein Gebrechen hatte.

5 And a certaine man was there, which had an infirmitie thirtie and eight yeeres.

6 Als Jesus ihn liegen sah und wusste, dass er schon eine lange Zeit in dieser Lage gewesen war, sagte er zu ihm "Willst du gesund werden?"

6 When Iesus saw him lie, & knew that hee had beene now a long time in that case, he sayth vnto him, Wilt thou be made whole?

7 Der kraftlose Mann antwortete ihm "Herr, ich habe, wenn das Wasser bewegt wird, niemanden, mich in den Teich zu setzen: Aber während ich komme, steigt ein anderer vor mir hinab."

7 The impotent man answered him, Sir, I haue no man when the water is troubled, to put mee into the poole: but while I am comming, another steppeth downe before me.

8 Jesus spricht zu ihm "Steh auf, nimm dein Bett und geh."

8 Iesus sayth vnto him, Rise, take vp thy bed, and walke.

9 Und sofort wurde der Mann gesund und nahm sein Bett auf und ging: Und an demselben Tag war der Sabbat.

9 And immediatly the man was made whole, and tooke vp his bed, and walked: And on the same day was the Sabbath.

10 ¶ Die Juden sagten deshalb zu dem, der geheilt wurde "Es ist der Sabbattag, *es ist nicht rechtens für dich, dein Bett zu tragen. [*Jeremia 17:22]

10 ¶ The Iewes therefore said vnto him that was cured, It is the Sabbath day, *it is not lawfull for thee to cary thy bed.[*Ier.17.22]

11 Er antwortete ihnen "Der mich gesund gemacht hat, derselbe sagte zu mir ‘Nimm dein Bett und geh.'"

11 He answered them, He that made me whole, the same said vnto me, Take vp thy bed, and walke.

12 Da fragten sie ihn "Welcher Mensch ist das, der zu Dir sagte 'Nimm dein Bett und geh?'"

12 Then asked they him, What man is that which said vnto thee, Take vp thy bed, and walke?

13 Und derjenige, der geheilt wurde, wusste nicht, wer es war: Denn Jesus hatte sich selbst wegbefördert, weil an jenem Ort ||eine Schar war.[||oder: von der anwesenden Schar]

13 And he that was healed, wist not who it was: for Iesus had conueyed himselfe away, || a multitude being in that place.[|| Or, from the multitude that was.]

14 Danach fand ihn Jesus im Tempel und sagte zu ihm "Siehe, du bist gesund gemacht: Sündige nicht mehr, damit nicht Schlimmeres über dich kommt."

14 Afterward Iesus findeth him in the Temple, & said vnto him, Behold, thou art made whole: sinne no more, lest a worse thing come vnto thee.

15 Der Mann ging weg und erzählte den Juden, dass es Jesus war, der ihn gesund gemacht hatte.

15 The man departed, and tolde the Iewes that it was Iesus which had made him whole.

16 Und darum verfolgten die Juden Jesus und suchten ihn zu töten, weil er diese Dinge am Sabbattag getan hatte.

16 And therefore did the Iewes persecute Iesus, and sought to slay him, because he had done these things on the Sabbath day.

17 ¶ Aber Jesus antwortete ihnen "Mein Vater wirkt bislang, und ich wirke."

17 ¶ But Iesus answered them, My Father worketh hitherto, & I worke.

18 Darum suchten die Juden umso mehr, ihn zu töten, nicht nur, weil er den Sabbat gebrochen hatte, sondern auch sagte, dass Gott sein Vater sei, sich selbst mit Gott gleichstellend.

18 Therefore the Iewes sought the more to kill him, not onely because hee had broken the Sabbath, but said also, that God was his father, making himselfe equall with God.

19 Da antwortete Jesus und sagte zu ihnen "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch 'Der Sohn kann nichts durch sich selbst tun, als was der Vater tut: Denn welche Dinge auch immer er tut, die tut auch der Sohn gleichermaßen.

19 Then answered Iesus, and saide vnto them, Uerily, verily I say vnto you, The sonne can doe nothing of himselfe, but what he seeth the Father doe: for what things soeuer he doeth, these also doth the sonne likewise.

20 Denn der Vater liebt den Sohn und zeigt ihm alle Dinge, die er selbst tut: Und er wird ihm größere Werke zeigen als diese, sodass ihr staunen mögt.

20 For the father loueth the sonne, and sheweth him all things that himselfe doth: & he will shew him greater works then these, that ye may marueile.

21 Denn wie der Vater die Toten auferweckt und sie belebt: Ebenso belebt auch der Sohn, wen er will.

21 For as the Father raiseth vp the dead, and quickeneth them: euen so the Sonne quickeneth whom he will.

22 Denn der Vater verurteilt niemanden: Sondern hat alles Urteil dem Sohn übergeben:

22 For the Father iudgeth no man: but hath committed all iudgement vnto the Sonne:

23 Dass alle Menschen den Sohn ehren sollen, gleichwie sie den Vater ehren. Er, der den Sohn nicht ehrt, ehrt nicht den Vater, der ihn geschickt hat.

23 That all men should honour the Son, euen as they honour the Father. He that honoureth not þe Sonne, honoreth not þe Father which hath sent him.

24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch 'Wer mein Wort hört und glaubt an den, der mich geschickt hat, der hat das ewige Leben und wird nicht in die Verdammnis kommen: Sondern ist vom Tod zum Leben übergegangen.

24 Uerily, verily I say vnto you, Hee that heareth my word, & beleeueth on him that sent mee, hath euerlasting life, and shall not come into condemnation: but is passed from death vnto life.

25 Wahrlich, wahrlich ich sage euch 'Die Stunde kommt und ist jetzt, wenn die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden: Und die, welche hören, werden leben.

25 Uerily, verily I say vnto you, The houre is comming, & now is, when the dead shall heare the voice of the Sonne of God: and they that heare, shall liue.

26 Denn wie der Vater das Leben in sich hat, so hat er auch dem Sohn gegeben, Leben in sich selbst zu haben:

26 For as the Father hath life in himselfe: so hath he giuen to the Sonne to haue life in himselfe:

27 Und hat ihm Autorität gegeben, auch Urteil zu vollstrecken, weil er der Menschensohn ist.

27 And hath giuen him authority to execute iudgement also, because he is the Sonne of man.

28 Wundert euch nicht darüber: Denn die Stunde kommt, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden,

28 Marueile not at this: for the houre is comming, in the which all that are in the graues shall heare his voice,

29 Und es werden diejenigen hervorkommen, *welche Gutes getan haben, zur Auferstehung zum Leben, und die, welche Böses getan haben, zur Auferstehung zur Verdammnis.[*Matthäus 25:46]

29 And shall come foorth, *they that haue done good, vnto the resurrection of life, and they that haue done euill, vnto the resurrection of damnation.[*Matth.25.46.]

30 Ich kann von mir selbst aus nichts tun: Wie ich höre, urteile ich: Und mein Urteil ist gerecht, weil ich nicht meinen eigenen Willen suche, sondern den Willen des Vaters, der mich geschickt hat.

30 I can of mine owne selfe doe nothing: as I heare, I iudge: and my iudgement is iust, because I seeke not mine owne will, but the will of the Father, which hath sent me.

31 *Wenn ich Zeugnis meiner selbst ablegte, ist mein Zeugnis nicht wahr.

31 *If I beare witnesse of my selfe, my witnesse is not true.[*Chap.8. 14.]

[*Johannes 8:14]

32 ¶ *Es gibt einen anderen, der von mir Zeugnis ablegt, und ich weiß, dass das Zeugnis, das er von mir ablegt, wahr ist. [*Matthäus 3:17]

32 ¶ *There is another that beareth witnesse of me, & I know that the witnesse which he witnesseth of me, is true. [*Matth.3.17.]

33 Ihr schicktet zu Johannes *und er legte Zeugnis von der Wahrheit ab.[*Johannes 1:7]

33 Ye sent vnto Iohn, *and he bare witnesse vnto the trueth.[*Chap.1.7]

34 Aber ich empfange kein Zeugnis von Menschen: Sondern diese Dinge sage ich, dass ihr errettet werden mögt.

34 But I receiue not testimonie from man: but these things I say, that ye might be saued.

35 Er war ein brennendes und leuchtendes Licht: Und ihr wart bereit, für eine Weile in seinem Licht glücklich zu sein.

35 He was a burning and a shining light: and ye were willing for a season to reioyce in his light.

36 Aber ich habe ein größeres Zeugnis als das des Johannes: Denn die Werke, welche der Vater mir zu vollenden aufgegeben hat, die gleichen Werke, die ich tue, zeugen von mir, dass der Vater mich geschickt hat.

36 ¶ But I haue greater witnesse then that of Iohn: for the workes which the Father hath giuen me to finish, the same workes that I doe, beare witnesse of mee, that the Father hath sent me.

37 Und der Vater selbst, der mich geschickt hat, *hat von mir Zeugnis abgelegt. Ihr habt weder zu irgendeiner Zeit seine Stimme gehört, *noch seine Gestalt gesehen. [*Matthäus 3:17 und 17:5 *Deuteronomium 4:12]

37 And the Father himselfe which hath sent me, *hath borne witnesse of me. Ye haue neither heard his voyce at any time, *nor seene his shape. [*Matth.3. 17. and 17. 5. , *Deut.4.12.]

38 Und ihr habt nicht sein Wort, das in euch verweilt: Denn wen er geschickt hat, dem glaubt ihr nicht."

38 And ye haue not his word abiding in you: for whom he hath sent, him ye beleeue not.

39 ¶ Durchsucht die Schriften, denn in ihnen glaubt ihr das ewige Leben zu haben und sie sind diejenigen, die von mir Zeugnis geben.

39 ¶ Search the Scriptures, for in them ye thinke ye haue eternall life, and they are they which testifie of me.

40 Und ihr wollt nicht zu mir kommen, auf dass ihr das Leben hättet.

40 And ye will not come to me, that ye might haue life.

41 Ich erhalte keine Ehre von Menschen.

41 I receiue not honour from men.

42 Aber ich kenne euch, dass ihr nicht die Liebe Gottes in euch habt.

42 But I know you, that ye haue not the loue of God in you.

43 Ich bin in meines Vaters Namen gekommen und ihr empfangt mich nicht:

43 I am come in my Fathers name, and ye receiue me not: if another shall come in his

Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommen wird, den werdet ihr empfangen.

owne Name, him ye will receiue.

43 I am come in my Fathers name, and ye receiue me not: if another shall come in his owne Name, him ye will receiue.

44 *Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander empfangt und nicht die Ehre suchen, die von Gott allein kommt? [*Johannes 12:43]

44 *How can ye beleeue, which receiue honour one of another, & seeke not the honour that commeth from God onely? [*Chap.12.43.]

44 *How can ye beleeue, which receiue honour one of another, & seeke not the honour that commeth from God onely? *Chap.12.43.

45 Denkt nicht, dass ich euch vor dem Vater anklagen will: Da ist einer, der anklagt, sogar Mose, auf den ihr vertraut?

45 Doe not thinke that I will accuse you to the Father: there is one that accuseth you, euen Moses, in whom ye trust?

45 Doe not thinke that I will accuse you to the Father: there is one that accuseth you, euen Moses, in whom ye trust:

46 Denn hättet ihr Mose geglaubt, so hättet ihr auch mir geglaubt: *Denn er schrieb von mir.[*Genesis 3:15 Deuteronomium 18:15]

46 For had ye beleeued Moses, ye would haue beleeued me: *for he wrote of me. [*Gen.3.15. deut.18.15]

46 For had ye beleeued Moses, ye would haue beleeued me: *for he wrote of me. *Gen.3.15. deut.18.15

47 Aber wenn ihr seinen Schriften nicht glaubt, wie wollt ihr meinen Worten glauben?"

47 But if ye beleeue not his writings, how shall ye beleeue my words?

47 But if ye beleeue not his writings, how shall ye beleeue my words?

CHAP.

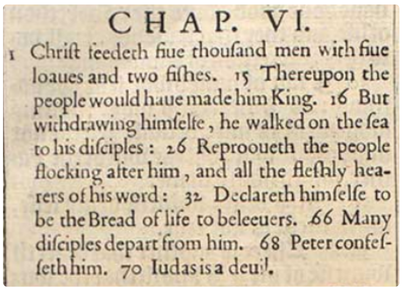
Johannes Kapitel 6 - Fünftausend gespeist; Fleisch das vergeht

Kapitel 6 Johannes Kapitel 6.mp3

Johannes Kapitel 6

CHAP. VI.

1 Christ feedeth fiue thousand men with fiue loaues and two fishes. 15 Thereupon the people would haue made him King. 16 But withdrawing himselfe, he walked on the sea to his disciples: 26 Reprooueth the people flocking after him, and all the fleshly hearers of his word: 32 Declareth himselfe to be the Bread of life to beleeuers. 66 Many disciples depart from him. 68 Peter confesseth him. 70 Iudas is a deuil.



CHAP. VI.

1 Chriſt feedeth fiue thouſand men with fiue loaues and two fiſhes. 15 Thereupon the people would haue made him King. 16 But withdrawing himſelfe, he walked on the ſea to his diſciples: 26 Reprooueth the people flocking after him, and all the fleſhly hearers of his word: 32 Declareth himſelfe to be the Bread of life to beleeuers. 66 Many diſciples depart from him. 68 Peter confeſſeth him. 70 Iudas is a deuil.

1 Christus speist fünftausend Menschen mit fünf Laiben und zwei Fischen. 15 Daraufhin wollten die Leute ihn zum König machen. 16 Aber sich zurückziehend, ging er auf der See zu seinen Jüngern: 26 Tadelt das Volk, das ihm nachlief und all die fleischlichen Hörer seines Wortes. 32 Erklärt, selbst das Brot des Lebens für Gläubige zu sein. 66 Viele Jünger weichen von ihm. 68 Petrus bekennt sich zu ihm. 70 Judas ist ein Teufel.

1 Nach diesen Dingen ging Jesus über die See Galiläas, welche die See von Tiberias ist:

1 After these things Iesus went ouer the sea of Galilee, which is the sea of Tiberias:

AFter theſe things Ieſus went ouer the ſea of Galilee, which is the ſea of Tiberias:

2 Und eine große Menge folgte ihm, weil sie seine Wunder sahen, die er an denen tat, die krank waren.

2 And a great multitude followed him, because they saw his miracles which hee did on them that were diseased.

2 And a great multitude followed him, becauſe they ſaw his miracles which hee did on them that were diſeaſed.

3 Und Jesus ging hinauf in einen Berg und dort saß er mit seinen Jüngern.

3 And Iesus went vp into a mountaine, and there hee sate with his disciples.

3 And Ieſus went vp into a mountaine, and there hee ſate with his diſciples.

4 *Und das Passah, ein Fest der Juden, war nahe.[*Levitikus 23:5 Deuteronomium 16:1]

4 *And the Passeouer, a feast of the Iewes, was nigh.[*Leuit.23.5. deut.16.1.]

4 *And the Paſſeouer, a feaſt of the Iewes, was nigh.

*Leuit.23. 5. deut.16.

5 ¶ *Als Jesus dann seine Augen aufhob und eine große Schar zu ihm kommen sah, sagte er zu Philippus "Woher sollen wir Brot kaufen, dass diese essen können?" [*Matthäus 14:15]

5 ¶ *When Iesus then lift vp his eyes, and saw a great company come vnto him, he saith vnto Philip, Whence shall we buy bread, that these may eate?[*Matt. 14.15.]

1. *Matt. 14. 15.

5 ¶ *When Ieſus then lift vp his eyes, and ſaw a great company come vnto him, he ſaith vnto Philip, Whence ſhall we buy bread, that theſe may eate?

7 Philippus antwortete ihm "Brot im Wert von zweihundert Penny ist nicht genug für sie, dass jeder von ihnen ein wenig nehmen könnte."

7 Philip answered him, Two hundred peny-worth of bread is not sufficient for them, that euery one of them may take a litle.

7 Philip anſwered him, Two hundred peny-worth of bread is not ſufficient for them, that euery one of them may take a litle.

8 Einer von seinen Jüngern, Andreas, Simon Petrus' Bruder, sagt zu ihm,

8 One of his disciples, Andrew, Simon Peters brother, saith vnto him,

8 One of his diſciples, Andrew, Simon Peters brother, ſaith vnto him,

9 "Da ist ein Junge, der hat nur fünf Laibe und zwei kleine Fische: Aber was sind sie unter so vielen?"

9 There is a lad here, which hath fiue barley loaues, and two small fishes: but what are they among so many?

9 There is a lad here, which hath fiue barley loaues, and two ſmall fiſhes: but what are they among ſo many?

10 Und Jesus sagte: "Lasst sich die Menschen hinsetzen." Nun war dort viel Gras an dem Ort. So setzten sich die Menschen nieder, an der Zahl etwa fünftausend.

10 And Iesus said, Make the men sit downe. Now there was much grasse in the place. So the men sate downe, in number about fiue thousand.

10 And Ieſus ſaid, Make the men ſit downe. Now there was much graſſe in the place. So the men ſate downe, in number about fiue thouſand.

11 Und Jesus nahm die Laibe und als er Dank gesagt hatte, verteilte er an die Jünger und die Jünger an diejenigen, die sich niedergesetzt hatten und ebenso von den Fischen, so viel sie wollten.

11 And Iesus tooke the loaues, and when he had giuen thankes, hee distributed to the disciples, and the disciples to them that were set downe, and likewise of the fishes, as much as they would.

11 And Jesus tooke the loaues, and when he had giuen thankes, hee distributed to the disciples, and the disciples to them that were set downe, and likewise of the fishes, as much as they would.

12 Als sie satt waren, sagte er zu seinen Jüngern "Sammelt die Reste, die verbleiben, dass nichts verloren sei."

12 When they were filled, he said vnto his disciples, Gather vp the fragments that remaine, that nothing be lost.

12 When they were filled, he said vnto his disciples, Gather vp the fragments that remaine, that nothing be lost.

13 Deshalb sammelten sie diese zusammen und füllten zwölf Körbe mit den Resten der gerade fünf Laibe, die darüber hinaus übrig geblieben waren, unter denen, die gegessen hatten.

13 Therefore they gathered them together, and filled twelue baskets with the fragments of the fiue barley loaues, which remained ouer and aboue, vnto them that had eaten.

13 Therefore they gathered them together, and filled twelue baskets with the fragments of the fiue barley loaues, which remained ouer and aboue, vnto them that had eaten.

14 Dann sagten jene Menschen, als sie das Wunder sahen, das Jesus tat "Das ist wahrhaftig der Prophet, der in die Welt kommen sollte."

14 Then those men, when they had seene the miracle that Iesus did, said, This is of a trueth that Prophet that should come into the world.

14 Then those men, when they had seene the miracle that Jesus did, said, This is of a trueth that Prophet that should come into the world.

15 ¶ Als Jesus darum erkannte, dass sie kommen und ihn mit Gewalt nehmen wollten, ihn zum König zu machen, entfernte er sich wieder in einen Berg, er selbst allein.

15 ¶ When Iesus therefore perceiued that they would come and take him by force, to make him a King, hee departed againe into a mountaine, himselfe alone.

15 ¶ When Jesus therefore perceiued that they would come and take him by force, to make him a King, hee departed againe into a mountaine, himselfe alone.

16 *Als nun der Abend gekommen war, gingen seine Jünger zur See hinab, [*Matthäus 14:23]

16 *And when euen was now come, his disciples went downe vnto the sea, [*Matth.14.23.]

16 *And when euen was now come, his disciples went downe vnto the sea, *Matth.14.23.

17 Und sie bestiegen ein Schiff und fuhren über die See nach Kapernaum: Und es war nun dunkel und Jesus war nicht zu ihnen gekommen.

17 And entred into a ship, and went ouer the sea towards Capernaum: and it was now darke, and Iesus was not come to them.

17 And entred into a ship, and went ouer the sea towards Capernaum: and it was now darke, and Jesus was not come to them.

18 Und die See erhob sich, wegen eines großen Windes, der wehte.

18 And the sea arose, by reason of a great winde that blew.

18 And the sea arose, by reason of a great winde that blew.

19 Als sie nun fünfundzwanzig oder dreißig Achtelmeilen gerudert waren, sahen sie Jesus auf der See gehen und sich dem Schiff nähern: Und sie waren ängstlich.

19 So when they had rowed about fiue and twentie, or thirtie furlongs, they see Iesus walking on the sea, and drawing nigh vnto the ship: and they were afraid.

19 So when they had rowed about fiue and twentie, or thirtie furlongs, they see Jesus walking on the sea, and drawing nigh vnto the ship: and they were afraid.

20 Aber er sagt zu ihnen "Ich bin's, seid nicht ängstlich."

20 But he saith vnto them, It is I, be not afraid.

20 But he saith vnto them, It is I, be not afraid.

21 Dann nahmen sie ihn bereitwillig in das Schiff auf und sofort war das Schiff an dem Land, wohin sie fuhren.

21 Then they willingly receiued him into the ship, and immediatly the ship was at the land whither they went.

21 Then they willingly receiued him into the ship, and immediatly the ship was at the land whither they went.

22 ¶ Am folgenden Tag, als die Leute, die auf der anderen Seite der See standen, sahen, dass kein anderes Boot da war, außer demjenigen worin die Jünger eingestiegen waren und dass Jesus nicht mit seinen Jüngern in das Boot ging, aber dass seine Jünger allein abgefahren waren:

22 ¶ The day following, when the people which stood on the other side of the sea, saw that there was none other boat there, saue that one whereinto his disciples were entred, and that Iesus went not with his disciples into the boat, but that his disciples were gone away alone:

23 Oblgeich da andere Boote von Tiberias kamen, nahe an den Ort, wo sie das Brot aßen, nachdem der Herr Dank gesagt hatte:

23 Howbeit there came other boats from Tiberias, nigh vnto the place where they did eate bread, after that the Lord had giuen thankes:

24 Als die Leute deshalb sahen, dass Jesus nicht da war, noch seine Jünger, nahmen sie auch den Seeweg und kamen nach Kapernaum, nach Jesus zu suchen.

24 When the people therefore saw that Iesus was not there, neither his disciples, they also tooke shipping, and came to Capernaum, seeking for Iesus.

25 Und als sie ihn auf der anderen Seite der See gefunden hatten, sagten sie zu ihm "Rabbi, wann bist du hierher gekommen?"

25 And when they had found him on the other side of the sea, they saide vnto him, Rabbi, when camest thou hither?

26 Jesus antwortete ihnen und sagte "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch 'Ihr sucht mich, nicht weil ihr die Wunder gesehen habt, sondern weil ihr von den Laiben gegessen habt und satt geworden seid.

26 Iesus answered them, and said, Uerely, verely I say vnto you, Ye seeke me, not because ye saw the miracles, but because yee did eate of the loaues, and were filled.

27 ||Rackert nicht für das Essen, das vergeht, sondern für das Essen, das Bestand hat bis ins ewige Leben, das euch der Menschensohn geben wird: *Denn ihn hat Gott der Vater gesiegelt."[||oder: arbeitet nicht, *Matthäus 3:17]

27 ||Labour not for the meat which perisheth, but for that meat which endureth vnto euerlasting life, which the Sonne of man shall giue vnto you: *for him hath God the Father sealed.[||Or, worke not. , *Matth.3.17.]

28 Dann sagten sie zu ihm "Was sollen wir tun, dass wir Gottes Werke wirken mögen?"

28 Then said they vnto him, What shall we doe, that we might worke the workes of God?

29 Jesus antwortete und sagte zu ihnen *"Dies ist das Werk Gottes, dass ihr an den glaubt, den er geschickt hat."[*1. Johannes 3:13]

29 Iesus answered, and said vnto them, *This is the worke of God, that ye beleeue on him whom he hath sent.[*1.Ioh.3.13.]

30 Sie sagten deshalb zu ihm "Welches Zeichen zeigst du denn, dass wir sehen mögen und Dir glauben? Was bewirkst du?

30 They said therefore vnto him, What signe shewest thou then, that we may see, and beleeue thee? What doest thou worke?

31 *Unsere Väter aßen Manna in der Wüste, wie geschrieben steht *'Er gab ihnen Brot vom Himmel zu essen.'" [*Exodus 16:15 Nummern 11:7 *Psalmen 78:25]

31 *Our fathers did eate Manna in the desert, as it is written, He gaue them bread from heauen to eate.[*Exod.16.15. numb. 11.7. , Psal.78.25.]

*Exod.16.15.numb.11.7. *Psal.78. 31 *Our fathers did eate Manna in the desert, as it is written, * He gaue them bread from heauen to eate.

32 Dann sagte Jesus zu ihnen "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch 'Mose hat euch nicht das Brot vom Himmel gegeben, aber mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel.

32 Then Iesus said vnto them, Uerely, verely I say vnto you, Moses gaue you not that bread from heauen, but my Father giueth you the true bread from heauen.

25. 32 Then Iesus said vnto them, Uerely, verely I say vnto you, Moses gaue you not that bread from heauen, but my Father giueth you the true bread from heauen.

33 Denn das Brot Gottes ist dasjenige, das vom Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt.'"

33 For the bread of God is hee which commeth downe from heauen, and giueth life vnto the world.

33 For the bread of God is hee which commeth downe from heauen, and giueth life vnto the world.

34 Dann sagten sie zu ihm "Herr, gib uns immerfort dieses Brot."

34 Then said they vnto him, Lord, euermore giue vs this bread.

34 Then said they vnto him, Lord, euermore giue vs this bread.

35 Jesus sagte zu ihnen "Ich bin das Brot des Lebens: Derjenige, der zu mir kommt, wird nie hungern: Und derjenige, der an mich glaubt, wird nie dürsten.

35 And Iesus said vnto them, I am the bread of life: hee that commeth to me, shall neuer hunger: and he that beleeueth on me, shall neuer thirst.

35 And Iesus said vnto them, I am the bread of life: hee that commeth to me, shall neuer hunger: and he that beleeueth on me, shall neuer thirst.

36 Aber ich sagte euch, dass auch ihr mich gesehen habt und nicht glaubtet.

36 But I said vnto you, that ye also haue seene me, and beleeue not.

36 But I said vnto you, that ye also haue seene me, and beleeue not.

37 Alle, die der Vater mir gibt, werden zu mir kommen; und derjenige, der zu mir kommt, den will ich in keiner Weise verstoßen.

37 All that the Father giueth mee, shall come to mee; and him that commeth to me, I will in no wise cast out.

37 All that the Father giueth mee, shall come to mee; and him that commeth to me, I will in no wise cast out.

38 Denn ich kam vom Himmel herab, nicht meinen eigenen Willen zu tun, sondern den Willen desjenigen, der mich geschickt hat.

38 For I came downe from heauen, not to doe mine owne will, but the will of him that sent me.

38 For I came downe from heauen, not to doe mine owne will, but the will of him that sent me.

39 Und dies ist der Wille des Vaters, der mich geschickt hat, dass ich von allem, was er mir gegeben hat, nichts verlieren soll, sondern es am letzten Tag wieder aufrichten soll.

39 And this is the Fathers wil which hath sent me, that of all which he hath giuen mee, I should lose nothing, but should raise it vp againe at the last day.

39 And this is the Fathers wil which hath sent me, that of all which he hath giuen mee, I should lose nothing, but should raise it vp againe at the last day.

40 Und das ist der Wille dessen, der mich geschickt hat, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, ewiges Leben hat: Und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag."

40 And this is the will of him that sent me, that euery one which seeth the Sonne, and beleeueth on him, may haue euerlasting life: and I will raise him vp at the last day.

40 And this is the will of him that sent me, that euery one which seeth the Sonne, and beleeueth on him, may haue euerlasting life: and I will raise him vp at the last day.

41 Die Juden murrten dann über ihn, weil er sagte: "Ich bin das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist."

41 The Iewes then murmured at him, because hee said, I am the bread which came downe from heauen.

41 The Iewes then murmured at him, because hee said, I am the bread which came downe from heauen.

42 Und sie sagten *"Ist dieser Jesus nicht der Sohn des Joseph, dessen Vater und Mutter wir kennen? Wie ist es dann, dass er sagt: 'Ich bin vom Himmel herabgekommen'?"[*Matthäus 13:55]

42 And they said, *Is not this Iesus the sonne of Ioseph, whose father and mother we know? How is it then that hee sayth, I came downe from heauen?[*Mat.13.55.]

*Mat.13. 55. 42 And they said, *Is not this Ie-
sus the sonne of Ioseph, whose father
and mother we know? how is it then
that hee sayth, I came downe from
heauen?

43 Jesus antwortete deshalb und sagte zu ihnen "Murrt nicht unter euch.

43 Iesus therefore answered, and said vnto them, Murmure not among your selues.

43 Iesus therefore answered, and
said vnto them, Murmure not among
your selues.

44 Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, dass der Vater, der mich geschickt hat, ihn zieht: Und ich werde ihn auferwecken an diesem letzten Tag.

44 No man can come to me, except the Father which hath sent me, draw him: and I will raise him vp at the last day.

44 No man can come to me, except
the Father which hath sent me, draw
him: and I will raise him vp at the
last day.

45 *Es ist in den Propheten geschrieben: 'Und sie sollen alle durch Gott gelehrt werden. Deshalb kommt jeder Mensch, der gehört hat und vom Vater gelernt hat, zu mir,[*Jesaja 54:13 Jeremaja 31:24]

45 *It is written in the Prophets, And they shall be all taught of God. Euery man therefore that hath heard, and hath learned of the Father, commeth vnto me, [*Esai 54.13. iere. 31.34.]

13. iere. 31.34. 45 *It is written in the Prophets,

And they shall be all taught of God. E-
uery man therefore that hath heard,
and hath learned of the Father, com-
meth vnto me,

46 Nicht, dass irgend jemand den Vater gesehen hätte; *außer demjenigen, der von Gott ist, der hat den Vater gesehen. [*Matthäus 11:27]

46 Not that any man hath seene the Father; saue hee which is of God, hee hath seene the Father.[*Mat.11.27.]

46 Not that any man hath seene the
Father; *saue hee which is of God, hee
hath seene the Father. *Mat. 11. 27.

47 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch 'Derjenige, der an mich glaubt, hat ewig währendes Leben.'

47 Uerely, verely I say vnto you, Hee that beleeueth on me, hath euerlasting life.

47 Uerely, verely I say vnto you,
Hee that beleeueth on me, hath euerla-
sting life.

48 Ich bin das Brot des Lebens.

48 I am that bread of life.

48 I am that bread of life.

49 Eure Väter aßen Manna in der Wildnis und sind tot.

49 Your fathers did eate Manna in the wildernesse, and are dead.

49 Your fathers did eate Manna in
the wildernesse, and are dead.

50 Das ist das Brot, das vom Himmel herabkommt, damit der Mensch davon essen kann und nicht stirbt.

50 This is the bread which commeth downe from heauen, that a man may eate thereof, and not die.

50 This is the bread which commeth
downe from heauen, that a man may
eate thereof, and not die.

51 Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wenn irgend jemand von diesem Brot isst, wird er für immer leben: Und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt."

51 I am the liuing bread, which came downe from heauen. If any man eate of this bread, he shall liue for euer: and the bread that I will giue, is my flesh, which I will giue for the life of the world.

51 I am the liuing bread, which came
downe from heauen. If any man eate
of this bread, he shall liue for euer: and
the bread that I will giue, is my flesh,
which I will giue for the life of the
world.

52 Die Juden stritten deshalb untereinander und sagten "Wie kann dieser Mensch uns sein Fleisch zu essen geben?"

52 The Iewes therefore stroue amongst themselues, saying, How can this man giue vs his flesh to eate?

52 The Iewes therefore stroue a-
mongst themselues, saying, How can
this man giue vs his flesh to eate?

53 Dann sagte Jesus zu ihnen "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch ‘Außer ihr esst das Fleisch des Menschensohnes und trinkt sein Blut, habt ihr kein Leben in euch.'

53 Then Iesus sayd vnto them, Uerely, verely I say vnto you, Except yee eate the flesh of the sonne of man, and drinke his blood, yee haue no life in you.

54 Wer also mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.

54 Whoso eateth my flesh, and drinketh my blood, hath eternall life, and I will raise him vp at the last day.

55 Denn mein Fleisch ist in der Tat Speise und mein Blut ist in der Tat Trank.

55 For my flesh is meate indeed, and my blood is drinke indeed.

56 Derjenige, der mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, verweilt in mir und ich in ihm.

56 He that eateth my flesh, and drinketh my blood, dwelleth in me, and I in him.

57 Wie mich der lebendige Vater geschickt hat und ich durch den Vater lebe: So wird auch der, der mich isst, durch mich leben.

57 As the liuing Father hath sent me, and I liue by the Father: so, he that eateth me, euen he shall liue by me.

58 Dies ist das Brot, das vom Himmel herabkam: Nicht wie eure Väter das Manna gegessen haben und tot sind: Derjenige, der von diesem Brot isst, wird für immer leben.”

58 This is that bread which came downe from heauen: not as your fathers did eate Manna, and are dead: he that eateth of this bread, shall liue for euer.

59 Dies sagte er in der Synagoge, als er in Kapernaum lehrte.

59 These things said hee in the Synagogue, as he taught in Capernaum.

60 Deshalb sagten viele seiner Jünger, als sie *dies* hörten "Das ist ein hartes Wort, wer kann es verstehen?"

60 Many therefore of his disciples, when they had heard *this*, said, This is an hard saying, who can heare it?

61 Als Jesus in sich erkannte, dass seine Jünger darüber murrten, sagte er zu ihnen "Verleitet euch das?

61 When Iesus knew in himselfe, that his disciples murmured at it, hee said vnto them, Doeth this offend you?

62 **Was*, wenn ihr den Menschensohn dort aufsteigen sehen werdet, wo er vorher war?[*Johannes 3:13]

62 **What* and if yee shall see the sonne of man ascend vp where hee was before? [*Cha.3.13.]

63 Es ist der Geist, der lebendig macht, das Fleisch nützt nichts: Die Worte, die ich zu euch spreche, die sind Geist und sie sind Leben.

63 It is the Spirit that quickeneth, the flesh profiteth nothing: the wordes that I speake vnto you, they are Spirit, and they are life.

64 Aber es sind einige unter euch, die nicht glauben." Denn Jesus wusste von Anfang an, wer die waren, die nicht glaubten und wer ihn betrügen würde.

64 But there are some of you that beleeue not. For Iesus knew from the beginning, who they were that beleeued not, and who should betray him.

65 Und er sagte "Deshalb habe ich zu euch gesagt, dass niemand zu mir kommen kann, außer es ist ihm von meinem Vater gegeben worden.”

65 And he said, Therefore said I vnto you, that no man can come vnto me, except it were giuen vnto him of my Father.

65 And he said, Therefore said I vn-
to you, that no man can come vnto me,
except it were giuen vnto him of my
Father.

66 ¶ Seit dieser Zeit gingen viele seiner Jünger zurück und wandelten nicht mehr mit ihm.

66 ¶ From that time many of his disciples went backe, and walked no more with him.

66 ¶ From that time many of his
disciples went backe, and walked no
more with him.

67 Dann sagte Jesus zu den Zwölf "Wollt ihr auch weggehen?"

67 Then said Iesus vnto the twelue, Will ye also goe away?

67 Then said Iesus vnto the twelue,
will ye also goe away?

68 Dann antwortete ihm Simon Petrus "Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast die Worte des ewigen Lebens.

68 Then Simon Peter answered him, Lord, to whom shall we goe? Thou hast the words of eternall life.

68 Then Simon Peter answered
him, Lord, to whom shall we goe?
Thou hast the words of eternall life.

69 *Und wir glauben und sind sicher, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes."[*Matthäus 16:16]

69 *And we beleeue and are sure that thou art that Christ, the Sonne of the liuing God. [*Matth.16 16.]

* Matth. 16. 16.

69 *And we beleeue and are sure that
thou art that Christ, the Sonne of the
liuing God.

70 Jesus antwortete ihnen "Habe ich nicht euch zwölf erwählt und einer von euch ist ein Teufel?"

70 Iesus answered them, Haue not I chosen you twelue, and one of you is a deuill?

70 Iesus answered them, Haue not
I chosen you twelue, and one of you is
a deuill?

71 Er sprach von Judas Ischariot, dem Sohn Simons: Denn er war es, als einer der Zwölf, der ihn verraten würde.

71 He spake of Iudas Iscariot the sonne of Simon: for hee it was that should betray him, being one of the twelue.

71 He spake of Iudas Iscariot the
sonne of Simon: for hee it was that
should betray him, being one of the
twelue.

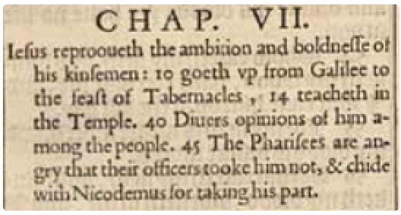
Johannes Kapitel 7 - Die Lehre des Christus

Kapitel 7 Johannes Kapitel 7.mp3

Johannes Kapitel 7

CHAP. VII.

Iesus reproroueth the ambition and boldnesse of his kinsemen: 10 goeth vp from Galilee to the feast of Tabernacles, 14 teacheth in the Temple. 40 Diuers opinions of him among the people. 45 The Pharisees are angry that their officers tooke him not, & chide with Nicodemus for taking his part.



CHAP. VII.

Ieſus reproroueth the ambition and boldneſſe of his kinſemen: 10 goeth vp from Galilee to the feaſt of Tabernacles, 14 teacheth in the Temple. 40 Diuers opinions of him among the people. 45 The Phariſees are angry that their officers tooke him not, & chide with Nicodemus for taking his part.

Jesus tadelt den Eifer und die Kühnheit seiner Leute: 10 Geht hinauf von Galiläa zum Fest der Offenbarungszelte, 14 Lehrt im Tempel. 40 Unterschiedliche Meinungen über ihn unter den Leuten. 45 Die Pharisäer sind zornig, dass ihre Offiziere ihn nicht ergriffen haben und schimpfen mit Nikodemus wegen seiner Mitwirkung.

1 Nach diesen Dingen wanderte Jesus in Galiläa: Denn er wollte nicht in Judäa wandern, weil die Juden ihn zu töten suchten.

1 After these things, Iesus walked in Galilee: for hee would not walk in Iurie, because the Iewes sought to kill him.

2 *Nun stand das Fest der Offenbarungszelte der Juden bevor. [*Levitikus 23]

2 *Now the Iewes feast of Tabernacles was at hand.[*Leuit. 23.]

3 Deshalb sagten seine Brüder zu ihm "Reise daher ab und gehe nach Judäa, damit auch deine Jünger die Werke sehen, die du tust.

3 His brethren therefore saide vnto him, Depart hence, and go into Iudea, that thy Disciples also may see the works that thou doest.

4 Denn da ist kein Mensch, der irgendetwas im Verborgenen tut und er selbst sucht, öffentlich bekannt zu werden: Wenn du diese Dinge tust, zeige Dich selbst der Welt.

4 For there is no man that doth any thing in secret, and hee himselfe seeketh to be knowen openly: If thou doe these things, shew thy selfe to þe world.

5 Denn auch seine Brüder haben nicht an ihn geglaubt."

5 For neither did his brethren beleeue in him.

6 Dann sagte Jesus zu ihnen "Meine Zeit ist noch nicht gekommen: Aber eure Zeit ist immer bereit.

6 Then Iesus said vnto them, My time is not yet come: but your time is alway ready.

7 Die Welt kann euch nicht hassen, mich aber hasst sie, weil ich von ihr bezeuge, dass ihre Werke böse sind.

7 The world cannot hate you, but me it hateth, because I testifie of it, that the workes thereof are euill.

8 Geht hin zu diesem Fest: Ich gehe noch nicht hin zu diesem Fest, *denn meine Zeit ist noch nicht ganz gekommen."[*Johannes 8:20]

8 Goe ye vp vnto this feast: I goe not vp yet vnto this feast, *for my time is not yet full come.[*Cha. 8.20]

9 Als er diese Worte zu ihnen gesagt hatte, blieb er weiter in Galiläa.

9 When he had said these words vnto them, he abode still in Galilee.

10 ¶ Aber als seine Brüder hinübergegangen waren, da ging auch er

10 ¶ But when his brethren were gone vp, then went he also vp vnto the feast, not openly, but as it were in secret.

hinüber zum Fest, nicht öffentlich, sondern als ob es heimlich wäre.

11 Dann suchten ihn die Juden auf dem Fest und sagten "Wo ist er?"

11 Then the Iewes sought him at the feast, and said, Where is he?

11 Then the Iewes sought him at the feast, and said, Where is he?

12 Und es war viel Gemurmel unter den Leuten, was ihn betraf: Denn etliche sagten: Er ist ein guter Mensch: Andere sagten: "Nein, sondern er betrügt die Leute."

12 And there was much murmuring among the people, concerning him: For some said, Hee is a good man: Others said, Nay, but he deceiueth the people.

12 And there was much murmuring among the people, concerning him: For some said, Hee is a good man: Others said, Nay, but he deceiueth the people.

13 Oblgeich, kein Mensch spricht offen von ihm, aus Angst vor den Juden.

13 Howbeit, no man spake openly of him, for feare of the Iewes.

13 Howbeit, no man spake openly of him, for feare of the Iewes.

14 ¶ Jetzt, um die Mitte des Festes, ging Jesus hinauf in den Tempel und lehrte.

14 ¶ Now about the middest of the feast, Iesus went vp into the Temple, and taught.

14 ¶ Now about the middest of the feast, Iesus went vp into the Temple, and taught.

15 Die Juden aber wunderten sich und sagten "Wie kennt dieser Mann ||Schriften und hat nie gelernt?"[||oder: Lehren]

15 And the Iewes marueiled, saying, How knoweth this man ||letters, hauing neuer learned?[||Or, learning.]

15 And the Iewes marueiled, saying, How knoweth this man ||letters, hauing neuer learned? ||Or, learning.

16 Jesus antwortete ihnen "Meine Lehre ist nicht meine, sondern desjenigen, der mich geschickt hat.

16 Iesus answered them, My doctrine is not mine, but his that sent me.

16 Iesus answered them, My doctrine is not mine, but his that sent me.

17 Wenn irgendjemand seinen Willen tun will, wird er von der Lehre wissen, ob sie von Gott ist, oder ich aus mir selbst spreche.

17 If any man will doe his will, he shall know of the doctrine, whether it be of God, or whether I speake of my selfe.

17 If any man will doe his will, he shall know of the doctrine, whether it be of God, or whether I speake of my selfe.

18 Derjenige, der aus sich selbst spricht, sucht seinen eigenen Ruhm: Wer aber den Ruhm dessen sucht, der ihn geschickt hat, derselbe ist wahrhaftig und keine Sündhaftigkeit ist in ihm.

18 He that speaketh of himselfe, seeketh his owne glory: but he that seeketh his glory that sent him, the same is true, and no vnrighteousnesse is in him.

18 He that speaketh of himselfe, seeketh his owne glory: but he that seeketh his glory that sent him, the same is true, and no vnrighteousnesse is in him.

19 *Hat nicht Mose euch das Gesetz gegeben und doch hält keiner von euch das Gesetz? *Warum macht ihr euch daran mich zu töten?"[*Exodus 24:3 *Johannes 5:18]

19 *Did not Moses giue you the Law, and yet none of you keepeth the Law? *Why goe ye about to kill me?[*Exo.24.3., *Cha.5.18]

19 *Did not Moses giue you the Law, and yet none of you keepeth the Law? *Why goe ye about to kill me? *Exo.24.3. *Cha.5.18

20 Die Leute antworteten und sagten "Du hast einen Teufel: Wer macht sich daran, dich zu töten?"

20 The people answered, and sayd, Thou hast a deuill: Who goeth about to kill thee?

20 The people answered, and sayd, Thou hast a deuill: who goeth about to kill thee?

21 Jesus antwortete und sprach zu ihnen "Ich habe ein Werk getan und ihr alle staunt.

21 Iesus answered, and saide vnto them, I haue done one worke, and yee all marueile.

21 Iesus answered, and saide vnto them, I haue done one worke, and yee all marueile.

22 *Darum gab Moses euch die Beschneidung (nicht weil sie von Moses ist, *sondern von den Vätern) und ihr beschneidet am Sabbattag einen Mann. [*Levitikus 12:3, *Genesis 17:10]

22 *Moses therefore gaue vnto you Circumcision (not because it is of Moses, *but of the fathers) and yee on the Sabbath day circumcise a man. [*Leui.12.3, *Gen.17.10]

22 *Moses therefore gaue vnto you Circumcision (not because it is of Moses, *but of the fathers) and yee on the Sabbath day circumcise a man. *Leui.12.3 *Gen.17.10

23 Wenn ein Mann am Sabbattag Beschneidung empfängt, ||damit das Gesetz des Mose nicht gebrochen würde; seid ihr mir dann böse, weil ich einen Mann am Sabbattag ganz und gar gesund gemacht habe?[||oder: ohne das Gesetzt von Moses zu brechen]

23 If a man on the Sabbath day receiue circumcision, || that the Lawe of Moses should not be broken; are ye angry at me, because I haue made a man euery whit whole on the Sabbath day?[||Or, without breaking the Law of Moses.]

23 If a man on the Sabbath day receiue circumcision, || that the Lawe of Moses should not be broken; are ye angry at me, because I haue made a man euery whit whole on the Sabbath day? ||Or, without breaking the Law of Moses.

24 *Urteilt nicht nach dem Anschein, sondern urteilt nach rechtschaffenem Ermessen."[*Deuteronomium 1:16]

24 *Iudge not according to the appearance, but iudge righteous iudgement.[*Deu.1.16]

24 *Iudge not according to the appearance, but iudge righteous iudgement. *Deu.1.16

25 Da sprachen einige aus Jerusalem "Ist das nicht der, den sie zu töten suchen?

25 Then said some of them of Hierusalem, Is not this hee, whome they seeke to kill?

25 Then said some of them of Hierusalem, Is not this hee, whome they seeke to kill?

26 Aber seht, er redet kühn und sie sagen nichts zu ihm: Erkennen die Obersten tatsächlich, dass dies der wahre Christus ist?

26 But loe, he speaketh boldly, and they say nothing vnto him: Doe the rulers know indeede that this is the very Christ?

26 But loe, he speaketh boldly, and they say nothing vnto him: Doe the rulers

rulers know indeede that this is the very Christ?

27 Obgleich wir wissen, woher dieser Mann ist: Aber wenn Christus kommt, erkennt kein Mensch, woher er ist."

27 Howbeit wee know this man whence he is: but when Christ commeth, no man knoweth whence he is.

27 Howbeit wee know this man whence he is: but when Christ commeth, no man knoweth whence he is.

28 Da rief Jesus im Tempel, als er lehrte und sagte "Ihr beide kennt mich und ihr wisst, woher ich bin und ich bin nicht von selbst gekommen, sondern derjenige, der mich geschickt hat, ist wahrlich, den ihr nicht kennt.

28 Then cried Iesus in the Temple as he taught, saying, Ye both know me, and ye know whence I am, and I am not come of my selfe, but he that sent me, is true, whom ye know not.

28 Then cried Iesus in the Temple as he taught, saying, Ye both know me, and ye know whence I am, and I am not come of my selfe, but he that sent me, is true, whom ye know not.

29 Aber ich kenne ihn, denn ich bin von ihm und er hat mich geschickt."

29 But I know him, for I am from him, and he hath sent me.

29 But I know him, for I am from him, and he hath sent me.

30 Dann suchten sie ihn zu ergreifen: Aber kein Mensch legte Hand an ihn, weil seine Stunde noch nicht gekommen war.

30 Then they sought to take him: but no man laid hands on him, because his houre was not yet come.

30 Then they sought to take him: but no man laid hands on him, because his houre was not yet come.

31 Und viele aus dem Volk glaubten an ihn und sagten "Wenn Christus kommt, wird er mehr Wunder tun als diese, die dieser Mann getan hat?"

31 And many of the people beleeued on him, & said, When Christ commeth, will hee doe moe miracles then these which this man hath done?

31 And many of the people beleeued on him, & said, When Christ commeth, will hee doe moe miracles then these which this man hath done?

32 ¶ Die Pharisäer hörten, dass die Leute solche Dinge über ihn murrten: Und die Pharisäer und die Hohepriester sandten Offiziere aus, ihn zu ergreifen.

32 ¶ The Pharisees heard that the people murmured such things concerning him: And the Pharisees and the chiefe Priests sent officers to take him.

33 Dann sagte Jesus zu ihnen "Noch eine kleine Weile bin ich mit euch und dann gehe ich zu dem, der mich geschickt hat.

33 Then said Iesus vnto them, Yet a litle while am I with you, and then I goe vnto him that sent me.

34 *Ihr werdet mich suchen und mich nicht finden: Und wo ich bin, dahin könnt ihr nicht kommen."[*Johannes 13:33]

34 *Ye shall seeke me, and shall not find me: and where I am, thither yee cannot come.[*Chap.13.33.]

35 Dann sagten die Juden untereinander "Wohin wird er gehen, dass wir ihn nicht finden? Wird er zu den Verstreuten unter den ||Nichtjuden gehen, um die Nichtjuden zu lehren?[||oder: Griechen]

35 Then saide the Iewes among themselues, Whither will hee goe, that we shall not find him? will he goe vnto the dispersed among the || Gentiles, and teach the Gentiles?[||Or, Greeks.]

36 Welche Art Sprichwort ist dies, dass er sagt 'Ihr werdet mich suchen und werdet mich nicht finden? Und wo ich bin, dahin könnt ihr nicht kommen'?"

36 What maner of saying is this that he said, Ye shall seeke me, and shall not find me? and where I am, thither ye cannot come?

37 *Am letzten Tag, dem großen Tag des Festes, stand Jesus und rief und sagte "Wenn irgendjemand dürstet, lasst ihn zu mir kommen und trinken.[*Levitikus 23:36]

37 *In the last day, that great day of the feast, Iesus stood, and cried, saying, If any man thirst, let him come vnto me, and drinke.[*Leuit.23.36.]

38 *Derjenige, der an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus dessen Leib werden Ströme von lebendigem Wasser fließen."[*Deuteronomium 18:15]

38 *He that beleeueth on me, as the Scripture hath saide, out of his belly shall flow riuers of liuing water.[*Deut.18.15.]

39 *(Aber dies sprach er aus dem Geist, welchen diejenigen, die an ihn glauben, empfangen sollten. Denn der Heilige Geist war noch nicht gegeben, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.)[*Joel 2:28 Jesaja 44:3]

39 *(But this spake he of the Spirit which they that beleeue on him, should receiue. For the holy Ghost was not yet *giuen*, because that Iesus was not yet glorified.)[*Ioel.2.28. esai.44.3.]

40 ¶ Viele der Leute sagten darum, als sie diese Worte hörten "Wahrhaftig, dies ist der Prophet."

40 ¶ Many of the people therefore, when they heard this saying, saide, Of a trueth this is the Prophet.

41 Andere sagten "Das ist der Christus." Aber einige sagten "Wird Christus aus Galiläa kommen?"

41 Others said, This is the Christ. But some said, Shall Christ come out of Galilee?

42 *Hat nicht die Schrift gesagt, dass Christus aus dem Samen Davids und aus

42 *Hath not the Scripture saide, that Christ commeth of the seede of Dauid, and out of

der Stadt Bethlehem kommt, wo David war?"[*Matthäus 2:5]

the towne of Bethlehem, where Dauid was? [*Mat.2.5.]

43 So entstand seinetwegen Uneinigkeit unter den Leuten.

43 So there was diuision among the people because of him.

44 Und einige von ihnen hätten ihn ergriffen, aber niemand legte Hand an ihn.

44 And some of them would haue taken him, but no man layed hands on him.

45 ¶ Dann kamen die Offiziere zu den Hohepriestern und Pharisäern und sie sagten zu ihnen "Warum habt ihr ihn nicht hergebracht?"

45 ¶ Then came the officers to the chiefe Priests and Pharises, and they said vnto them, Why haue ye not brought him?

46 Die Offiziere antworteten "Niemals sprach ein Mensch wie dieser Mann."

46 The officers answered, Neuer man spake like this man.

47 Dann antworteten ihnen die Pharisäer "Seid ihr auch verführt?

47 Then answered them the Pharisees, Are ye also deceiued?

48 Hat jemand von den Obersten oder von den Pharisäern an ihn geglaubt?

48 Haue any of the rulers, or of the Pharises beleeued on him?

49 Aber diese Leute, die das Gesetz nicht kennen, sind verflucht."

49 But this people who knoweth not the Law, are cursed.

50 Nikodemus sagt zu ihnen (*Er, der bei Nacht zu Jesus kam und einer von ihnen war)[*Johannes 3:2]

50 Nicodemus saith vnto them, (*He that came to Iesus by night, being one of them,) [*Chap.3.2.]

51 *"Verurteilt unser Gesetz irgendeinen Menschen, bevor es ihn hört und weiß, was er tut?"[*Deuteronomium 17:10 und 19:15]

51 *Doth our Law iudge any man before it heare him, & know what he doth? [*Deut.17.10. and 19.15.]

52 Sie antworteten und sagten zu ihm "Bist du auch aus Galiläa? Suchet und seht: Denn aus Galiläa geht kein Prophet hervor."

52 They answered, and said vnto him, Art thou also of Galilee? Search, and looke: for out of Galilee ariseth no Prophet.

53 Und jedermann ging in sein eigenes Haus.

53 And euery man went vnto his owne house.

Johannes Kapitel 8 - Nikodemus' Beratung

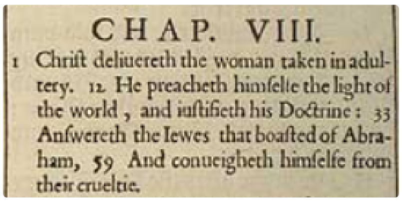
Kapitel 8 Johannes Kapitel 8.mp3

Johannes Kapitel 8

Johannes Kapitel 8

CHAP. VIII.

1 Christ deliuereth the woman taken in adultery. 12 He preacheth himselfe the light of the world, and iustifieth his Doctrine: 33 Answereth the Iewes that boasted of Abraham, 59 And conueigheth himselfe from their crueltie.



CHAP. VIII.

1 Chriſt deliuereth the woman taken in adul-
tery. 12 He preacheth himſelfe the light of
the world, and iuſtifieth his Doctrine: 33
Anſwereth the Iewes that boaſted of Abra-
ham, 59 And conueigheth himſelfe from
their crueltie.

1 Christus errettet die Frau, die beim Ehebruch ergriffen wurde. 12 Er verkündet sich selbst als das Licht der Welt und begründet seine Lehre. 33 Antwortet den Juden, die sich Abrahams brüsteten 59 Und befördert sich selbst aus ihrer Grausamkeit.

1 Jesus ging auf den Olivenberg:

1 Iesus went vnto þe Mount of Oliues:

2 Und früh am Morgen kam er wieder in den Tempel und all die Leute kamen zu ihm und er setzte sich nieder und lehrte sie.

2 And earely in the morning hee came againe into the Temple, and all the people came vnto him, and he sate downe, and taught them.

3 Und die Schriftgelehrten und Pharisäer brachten eine Frau zu ihm, ergriffen beim Ehebruch und als sie sie in die Mitte gesetzt hatten,

3 And the Scribes and Pharisees brought vnto him a woman taken in adultery, and when they had set her in the mids,

4 Sagen sie zum ihm "Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch ergriffen, auf frischer Tat.

4 They say vnto him, Master, this woman was taken in adultery, in the very act.

5 *Nun hat uns Mose im Gesetz befohlen, dass solche gesteinigt werden sollten: Aber was sagst du?"[*Levitikus 20:10]

5 *Now Moses in the Law commanded vs, that such should be stoned: but what sayest thou?[*Leuit.20.10.]

6 Das sagten sie, ihn versuchend, damit sie ihn beschuldigen könnten. Jesus aber bückte sich nieder und schrieb mit seinem Finger auf den Boden, als ob er sie nicht hörte.

6 This they said, tempting him, that they might haue to accuse him. But Iesus stouped downe, and with his finger wrote on the ground as though he heard them not.

7 Als sie fortfuhren, ihn zu fragen, erhob er sich und sagte zu ihnen *"Derjenige, der unter euch ohne Sünde ist, den lasst zuerst einen Stein auf sie werfen." [*Deuteronomium 17:7]

7 So when they continued asking him, hee lift vp himselfe, and saide vnto them, *Hee that is without sinne among you, let him first cast a stone at her.[*Deut. 17.7.]

8 Und wieder beugte er sich nieder und schrieb auf den Boden.

8 And againe, hee stouped downe, and wrote on the ground.

9 Und jene, die es hörten, von ihrem eigenen Gewissen überführt, gingen einer nach dem anderen hinaus, angefangen bei den Ältesten bis zu den Letzten: Und Jesus wurde allein gelassen und die Frau stand in der Mitte.

9 And they which heard it, being conuicted by their owne conscience, went out one by one, beginning at the eldest, euen vnto the last: and Iesus was left alone, and the woman standing in the midst.

10 Als Jesus sich selbst aufgerichtet hatte und niemanden außer der Frau sah, sagte er zu ihr "Frau, wo sind deine Ankläger? Hat dich niemand verurteilt?"

10 When Iesus had lift vp himselfe, and saw none but the woman, hee said vnto her, Woman, where are those thine accusers? Hath no man condemned thee?

11 Sie sagt "Kein Mensch, Herr." Und Jesus sagte zu ihr "Noch verurteile ich dich: Geh und sündige nicht mehr."

11 She saide, No man, Lord. And Iesus saide vnto her, Neither doe I condemne thee: Goe, and sinne no more.

12 ¶ Dann sprach Jesus erneut zu ihnen und sagte *"Ich bin das Licht der Welt: Derjenige der mir folgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben."[*Johannes 1:5 und 9:5]

12 ¶ Then spake Iesus againe vnto them, saying, *I am the light of the world: he that followeth mee, shall not walke in darkenesse, but shall haue the light of life. [*Chap.1. 5.and 9.5.]

13 Deshalb sagten die Pharisäer zu ihm "Du legst von dir selbst Zeugnis ab, dein Zeugnis ist nicht wahr."

13 The Pharisees therefore said vnto him, Thou bearest record of thy selfe, thy record is not true.

14 Jesus antwortete und sagte zu ihnen *"Ich lege zwar Zeugnis von mir selbst ab, aber mein Zeugnis ist wahr: Denn ich weiß, woher ich komme und wohin ich gehe: Aber ihr könnt nicht sagen, woher ich komme und wohin ich gehe.[*Johannes 5:31]

14 Iesus answered, and said vnto them, *Though I beare record of my selfe, yet my record is true: for I know whence I came, and whither I goe: but ye cannot tell whence I come, and whither I goe. [*Chap.5. 31.]

15 Ihr urteilt nach dem Fleisch, ich beurteile keinen Menschen.

15 Yee iudge after the flesh, I iudge no man.

16 Und wenn ich doch urteile, so ist mein Urteil wahr: Denn ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich geschickt hat.

16 And yet if I iudge, my iudgement is true: for I am not alone, but I and the Father that sent me.

17 *Es steht auch in eurem Gesetz geschrieben, dass das Zeugnis zweier Menschen wahr ist.[*Deuteronomium 17:6 Matthäus 18:16]

17 *It is also written in your Law, that the testimonie of two men is true.[*Deut. 17.6. matt.18.16.]

18 Ich bin einer, der von mir selbst Zeugnis ablegt und der Vater, der mich geschickt hat, legt von mir Zeugnis ab."

18 I am one that beare witnesse of my selfe, and the Father that sent mee, beareth witnesse of me.

19 Dann sagten sie zu ihm "Wo ist dein Vater?" Jesus antwortete "Ihr kennt weder mich noch meinen Vater: Wenn ihr mich gekannt hättet, solltet ihr auch meinen Vater gekannt haben."

19 Then said they vnto him, Where is thy Father? Iesus answered, Ye neither know me, nor my Father: if ye had knowen mee, yee should haue knowen my Father also.

20 Diese Worte sprach Jesus in der Schatzkammer, als er im Tempel lehrte: Und niemand legte Hand an ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen.

20 These words spake Iesus in the treasury, as hee taught in the Temple: and no man layd hands on him, for his houre was not yet come.

20 Theſe words ſpake Ieſus in the treaſury, as hee taught in the Temple: and no man layd hands on him, for his houre was not yet come.

21 Dann sagte Jesus wieder zu ihnen "Ich gehe meinen Weg und ihr werdet mich suchen und in euren Sünden sterben: Wohin ich gehe, könnt ihr nicht kommen."

21 Then saide Iesus againe vnto them, I goe my way, and ye shall seeke me, & shall die in your sinnes: Whither I goe, ye cannot come.

21 Then ſaide Ieſus againe vnto them, I goe my way, and ye ſhall ſeeke me, & ſhall die in your ſinnes: Whither I goe, ye cannot come.

22 Dann sagten die Juden "Will er sich selbst töten?" weil er sagte "Wohin Ich gehe, könnt ihr nicht kommen."

22 Then said the Iewes, Will hee kill himselfe? because he saith, Whither I goe, ye cannot come.

22 Then ſaid the Iewes, Will hee kill himſelfe? becauſe he ſaith, Whither I goe, ye cannot come.

23 Und er sagte zu ihnen "Ihr seid von unten, ich bin von oben: Ihr seid von dieser Welt, ich bin nicht von dieser Welt.

23 And hee said vnto them, Yee are from beneath, I am from aboue: Yee are of this world, I am not of this world.

23 And hee ſaid vnto them, Yee are from beneath, I am from aboue: Yee are of this world, I am not of this world.

24 Ich sagte deshalb zu euch, dass ihr in euren Sünden sterben werdet. Denn wenn ihr nicht glaubt, dass ich Er bin, so werdet ihr in euren Sünden sterben."

24 I said therefore vnto you, that ye shall die in your sinnes. For if yee beleeue not that I am hee, yee shall die in your sinnes.

24 I ſaid therefore vnto you, that ye ſhall die in your ſinnes. For if yee beleeue not that I am hee, yee ſhall die in your ſinnes.

25 Dann sagten sie zu ihm "Wer bist du?" Und Jesus sagt zu ihnen "Derselbe, den ich euch von Beginn an sagte.

25 Then said they vnto him, Who art thou? And Iesus saith vnto them, Euen the same that I saide vnto you from the beginning.

25 Then ſaid they vnto him, Who art thou? And Ieſus ſaith vnto them, Euen the ſame that I ſaide vnto you from the beginning.

26 Ich habe viele Dinge von euch zu sagen und zu verurteilen: Aber derjenige, der mich schickte, ist wahrhaftig und ich spreche jene Dinge zur Welt, die ich von ihm gehört habe."

26 I haue many things to say, and to iudge of you: But hee that sent mee is true, and I speake to the world, those things which I haue heard of him.

26 I haue many things to ſay, and to iudge of you: But hee that ſent mee is true, and I ſpeake to the world, thoſe things which I haue heard of him.

27 Sie verstanden nicht, dass er zu ihnen vom Vater sprach.

27 They vnderstood not that hee spake to them of the Father.

27 They vnderſtood not that hee ſpake to them of the Father.

28 Dann sagte Jesus zu ihnen "Wenn ihr den Menschensohn empor gehoben habt, dann werdet ihr erkennen, dass ich er bin und dass ich nichts aus mir selbst tue: Sondern wie mich mein Vater gelehrt hat, spreche ich diese Dinge.

28 Then saide Iesus vnto them, When yee haue lift vp the Sonne of man, then shall ye know that I am he, and that I doe nothing of my selfe: but as my Father hath taught mee, I speake these things.

28 Then ſaide Ieſus vnto them, When yee haue lift vp the Sonne of man, then ſhall ye know that I am he, and that I doe nothing of my ſelfe: but as my Father hath taught mee, I ſpeake theſe things.

29 Und er, der mich schickte ist mit mir: Der Vater hat mich nicht allein gelassen: Denn ich tue immer jene Dinge, die ihn erfreuen."

29 And he that sent me, is with me: the Father hath not left mee alone: for I doe alwayes those things that please him.

29 And he that ſent me, is with me: the Father hath not left mee alone: for I doe alwayes thoſe things that pleaſe him.

30 Als er diese Worte sprach, glaubten viele an ihn.

30 As hee spake those words, many beleeued on him.

30 As hee ſpake thoſe words, many beleeued on him.

31 Dann sagte Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten "Wenn ihr in meinem Wort bleibt, dann seid ihr tatsächlich meine Jünger.

31 Then said Iesus to those Iewes which beleeued on him, If ye continue in my word, then are yee my disciples indeed.

31 Then said Iesus to those Iewes which beleeued on him, If ye continue in my word, then are yee my disciples indeed.

32 Und ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen."

32 And ye shall know the Trueth, and the Trueth shall make you free.

32 And ye shall know the Trueth, and the Trueth shall make you free.

33 ¶ Sie antworteten ihm "Wir sind Abrahams Nachkommen und waren nie in Knechtschaft irgendeines Menschen: Wie sagst du, 'Ihr werdet befreit werden?'"

33 ¶ They answered him, We be Abraham seed, and were neuer in bondage to any man: how sayest thou, Yee shall be made free?

33 ¶ They answered him, We be Abraham seed, and were neuer in bondage to any man: how sayest thou, Yee shall be made free?

34 Jesus antwortete ihnen "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch *'Wer auch immer Sünde begeht, ist der Diener der Sünde'. [*Römer 6:20 2. Petrus 2:19]

34 Iesus answered them, Uerily, verily I say vnto you, *Whosoeuer committeth sinne, is the seruant of sinne.[*Rom.6. 20. 2.pet. 2.19.]

34 Iesus answered them, Uerily, verily I say vnto you, *Whosoeuer committeth sinne, is the seruant of sinne.
*Rom. 6. 20. 2. pet. 2.19.

35 Und der Diener bleibt nicht für immer im Haus: Aber der Sohn bleibt immer.

35 And the seruant abideth not in the house for euer: but the Sonne abideth euer.

35 And the seruant abideth not in the house for euer: but the Sonne abideth euer.

36 Wenn darum der Sohn euch befreien wird, werdet ihr wirklich frei sein.

36 If the Sonne therfore shall make you free, ye shall be free indeed.

36 If the Sonne therfore shall make you free, ye shall be free indeed.

37 Ich weiß, dass ihr Abrahams Nachkommen seid, aber ihr sucht mich zu töten, weil mein Wort keinen Platz in euch hat.

37 I know that yee are Abrahams seed, but ye seeke to kill mee, because my word hath no place in you.

37 I know that yee are Abrahams seed, but ye seeke to kill mee, because my word hath no place in you.

38 Ich spreche das, was ich bei meinem Vater gesehen habe: Und ihr tut das, was ihr bei eurem Vater gesehen habt."

38 I speake that which I haue seene with my Father: and ye do that which ye haue seene with your father.

38 I speake that which I haue seene with my Father: and ye do that which ye haue seene with your father.
39 They

39 Sie antworteten und sagten zu ihm "Abraham ist unser Vater". Jesus sagt ihnen "Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, würdet ihr die Werke Abrahams tun.

39 They answered, and said vnto him, Abraham is our father. Iesus sayth vnto them, If yee were Abrahams children, ye would doe the works of Abraham.

39 They answered, and said vnto him, Abraham is our father. Iesus sayth vnto them, If yee were Abrahams children, ye would doe the works of Abraham.

40 Aber nun sucht ihr mich zu töten, einen Mann, der euch die Wahrheit gesagt hat, die ich von Gott gehört habe: Das tat Abraham nicht.

40 But now yee seeke to kill me, a man that hath tolde you the trueth, which I haue heard of God: this did not Abraham.

40 But now yee seeke to kill me, a man that hath tolde you the trueth, which I haue heard of God: this did not Abraham.

41 Ihr tut die Taten eures Vaters." Dann sagten sie zu ihm "Wir sind nicht in Unzucht geboren, wir haben einen Vater, nämlich Gott."

41 Ye doe the deeds of your father. Then said they to him, We be not borne of fornication, wee haue one Father, euen God.

41 Ye doe the deeds of your father. Then said they to him, We be not borne of fornication, wee haue one Father, euen God.

42 Jesus sagte zu ihnen "Wenn Gott euer Vater wäre, würdet ihr mich lieben, denn ich ging aus und kam von Gott: Noch kam

42 Iesus said vnto them, If God were your Father, yee would loue me, for I proceeded

ich von mir selbst, sondern er schickte mich.

foorth, and came from God: neither came I of my selfe, but he sent me.

42 Iesus said vnto them, If God were your Father, yee would loue me, for I proceeded foorth, and came from God: neither came I of my selfe, but he sent me.

43 Warum versteht ihr meine Rede nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt.

43 Why doe yee not vnderstand my speech? euen because yee cannot heare my word.

43 Why doe yee not vnderstand my speech? euen because yee cannot heare my word.

44 *Ihr seid von eurem Vater, dem Teufel und die Lüste eures Vaters werdet ihr tun: Er war ein Mörder von Anfang an und blieb nicht in der Wahrheit, denn es ist keine Wahrheit in ihm. Wenn er eine Lüge spricht, so spricht er von sich selbst: Denn er ist ein Lügner und der Vater derselben. [*1. Johannes 3:8]

44 *Ye are of your father the deuill, and the lusts of your father ye will doe: hee was a murtherer from the beginning, and abode not in the trueth, because there is no truth in him. When he speaketh a lie, he speaketh of his owne: for he is a liar, and the father of it.[*1.Ioh.3.8.]

*1.Ioh.3.8. 44 *Ye are of your father the deuill, and the lusts of your father ye will doe: hee was a murtherer from the beginning, and abode not in the trueth, because there is no truth in him. When he speaketh a lie, he speaketh of his owne: for he is a liar, and the father of it.

45 Und weil ich euch die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht.

45 And because I tell you the truth, ye beleeue me not.

45 And because I tell you the truth, ye beleeue me not.

46 Wer von euch überzeugt mich von der Sünde? Und wenn ich die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht?

46 Which of you conuinceth mee of sinne? And if I say the trueth, why doe ye not beleeue me?

46 Which of you conuinceth mee of sinne? And if I say the trueth, why doe ye not beleeue me?

47 *Derjenige, der von Gott ist, hört Gottes Worte: Ihr hört sie deshalb nicht, denn ihr seid nicht von Gott."[*1. Johannes 4:6]

47 *He that is of God, heareth Gods words: ye therefore heare them not, because ye are not of God.[*1.Ioh.4.6.]

*1.Ioh.4.6. 47 *He that is of God, heareth Gods words: ye therefore heare them not, because ye are not of God.

48 Dann antworteten die Juden und sagten zu ihm "Sagen wir es nicht richtig, dass du ein Samariter bist und einen Teufel hast?"

48 Then answered the Iewes, and said vnto him, Say wee not well that thou art a Samaritane, & hast a deuill?

48 Then answered the Iewes, and said vnto him, Say wee not well that thou art a Samaritane, & hast a deuill?

49 Jesus antwortete "Ich habe keinen Teufel: Aber ich ehre meinen Vater und ihr entehrt mich.

49 Iesus answered, I haue not a deuill: but I honour my Father, and ye doe dishonour me.

49 Iesus answered, I haue not a deuill: but I honour my Father, and ye doe dishonour me.

50 Und ich suche nicht meine eigene Herrlichkeit, da ist einer, der sucht und urteilt.

50 And I seeke not mine owne glory, there is one that seeketh & iudgeth.

50 And I seeke not mine owne glory, there is one that seeketh & iudgeth.

51 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ein Mensch mein Wort einhält, wird er niemals den Tod sehen."

51 Uerely, verely I say vnto you, If a man keepe my saying, hee shall neuer see death.

51 Uerely, verely I say vnto you, If a man keepe my saying, hee shall neuer see death.

52 Dann sagten die Juden zu ihm "Nun erkennen wir, dass du einen Teufel hast. Abraham ist tot und die Propheten: Und du sagst: 'Wenn jemand mein Wort einhält, wird er den Tod niemals schmecken.'

52 Then said the Iewes vnto him, Now we know that thou hast a deuill. Abraham is dead, and the Prophets: and thou sayest, If a man keepe my saying, he shall neuer taste of death.

52 Then said the Iewes vnto him, Now we know that thou hast a deuill. Abraham is dead, and the Prophets: and thou sayest, If a man keepe my saying, he shall neuer taste of death.

53 Bist du größer als unser Vater Abraham, der tot ist? Und die Propheten sind tot: Zu

53 Art thou greater then our father Abraham, which is dead? and the Prophets

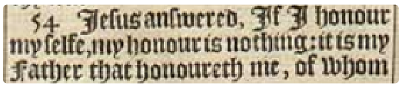
53 Art thou greater then our father Abraham, which is dead? and the Prophets are dead: whom makest thou thy selfe?

wem machst du dich selbst?"

are dead: whom makest thou thy selfe?

54 Jesus antwortete "Wenn ich mich selbst ehre, ist meine Ehre nichts: Es ist mein Vater, der mich ehrt, von dem ihr sagt, dass er euer Gott ist:

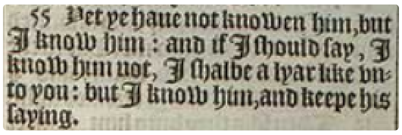
54 Iesus answered, If I honour myselfe, my honour is nothing: it is my Father that honoureth me, of whom ye say, that he is your God:


54 Iesus answered, If I honour
my selfe, my honour is nothing: it is my
Father that honoureth me, of whom

ye say, that he is your God:

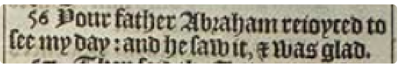
55 Doch ihr habt ihn nicht erkannt, aber ich kenne ihn: Und wenn ich sagen würde 'Ich kenne ihn nicht', wäre ich ein Lügner wie ihr: Aber ich kenne ihn und halte sein Wort ein.

55 Yet ye haue not knowen him, but I know him: and if I should say, I know him not, I shalbe a lyar like vnto you: but I know him, and keepe his saying.


55 Yet ye haue not knowen him, but
I know him: and if I should say, I
know him not, I shalbe a lyar like vn-
to you: but I know him, and keepe his
saying.

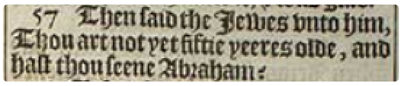
56 Dein Vater Abraham freute sich, meinen Tag zu sehen: Und er sah ihn und war froh."

56 Your father Abraham reioyced to see my day: and he saw it, & was glad.


56 Your father Abraham reioyced to
see my day: and he saw it, & was glad.

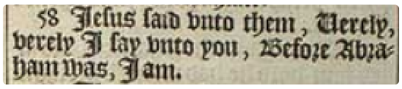
57 Dann sagten die Juden zu ihm "Du bist noch keine fünfzig Jahre alt und du hast Abraham gesehen?"

57 Then said the Iewes vnto him, Thou art not yet fiftie yeeres olde, and hast thou seene Abraham?


57 Then said the Iewes vnto him,
Thou art not yet fiftie yeeres olde, and
hast thou seene Abraham?

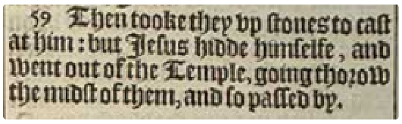
58 Jesus sagte zu ihnen "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch 'Bevor Abraham war, bin ich.'"

58 Iesus said vnto them, Uerely, verely I say vnto you, Before Abraham was, I am.


58 Iesus said vnto them, Uerely,
verely I say vnto you, Before Abra-
ham was, I am.

59 Dann nahmen sie Steine auf, sie nach ihm zu werfen: Aber Jesus verbarg sich selbst und ging aus dem Tempel, mitten zwischen ihnen gehend und ging so vorbei.

59 Then tooke they vp stones to cast at him: but Iesus hidde himselfe, and went out of the Temple, going thorow the midst of them, and so passed by.


59 Then tooke they vp stones to cast
at him: but Iesus hidde himselfe, and
went out of the Temple, going thorow
the midst of them, and so passed by.

Johannes Kapitel 9 - Der Blinde, geheilt, glaubt an Christus

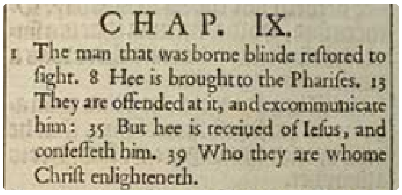
Kapitel 9 Johannes Kapitel 9.mp3

Johannes Kapitel 9

Johannes Kapitel 9

CHAP. IX.

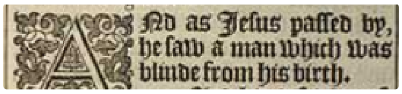
1 The man that was borne blinde restored to sight. 8 Hee is brought to the Pharises. 13 They are offended at it, and excommunicate him: 35 But hee is receiued of Iesus, and confesseth him. 39 Who they are whome Christ enlighteneth.


CHAP. IX.
1 The man that was borne blinde reſtored to
ſight. 8 Hee is brought to the Phariſes. 13
They are offended at it, and excommunicate
him: 35 But hee is receiued of Ieſus, and
confeſſeth him. 39 Who they are whome
Chriſt enlighteneth.

1 Der Mann, der blind geboren worden war, wurde wieder sehend. 8 Er wird zu den Pharisäern gebracht. 13 Sie sind darüber beleidigt und exkommunizieren ihn: 35 Aber er wird von Jesus empfangen und bekennt sich zu ihm. 39 Wer sind diejenigen, die Christus erleuchtet?

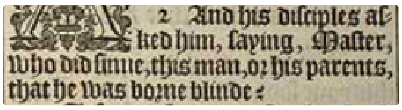
1 Und als Jesus vorüberging, sah er einen Mann, der von seiner Geburt an blind war.

1 And as Iesus passed by, he saw a man which was blinde from his birth.



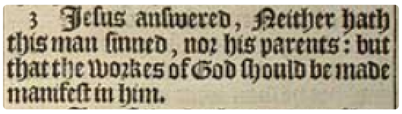
2 Und seine Jünger fragten ihn und sagten: "Wer hat gesündigt, dieser Mann oder seine Eltern, dass er blind geboren wurde?"

2 And his disciples asked him, saying, Master, who did sinne, this man, or his parents, that he was borne blinde?



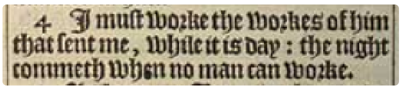
3 Jesus antwortete "Weder hat dieser Mann gesündigt, noch seine Eltern: Sondern die Werke Gottes sollen an ihm offenbar werden.

3 Iesus answered, Neither hath this man sinned, nor his parents: but that the workes of God should be made manifest in him.



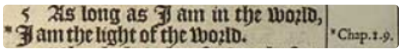
4 Ich muss die Werke von demjenigen wirken, der mich schickte, solange es Tag ist: Die Nacht kommt, wo kein Mensch wirken kann.

4 I must worke the workes of him that sent me, while it is day: the night commeth when no man can worke.



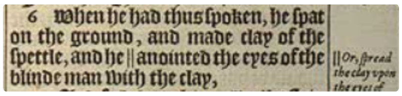
5 Solange wie ich in der Welt bin, *bin ich das Licht der Welt."[*Johannes 1:9]

5 As long as I am in the world, *I am the light of the world.[*Chap.1.9.]



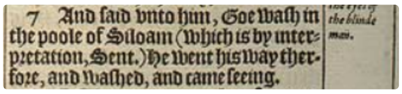
6 Als er dies gesprochen hatte, spuckte er auf die Erde und machte Lehm aus der Spucke und er ||rieb die Augen des Blinden mit dem Lehm ein,[|| oder: verteilte den Lehm auf die Augen des blinden Mannes.]

6 When he had thus spoken, he spat on the ground, and made clay of the spettle, and he ||anointed the eyes of the blinde man with the clay,[||Or, spread the clay vpon the eyes of the blinde man.]



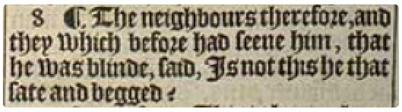
7 Und sagte zu ihm "Gehe, wasche im Teich von Siloah" (welches übersetzt "Gesandter" heißt). Er ging darum seines Weges und wusch und wurde sehend.

7 And said vnto him, Goe wash in the poole of Siloam (which is by interpretation, Sent.) He went his way therfore, and washed, and came seeing.



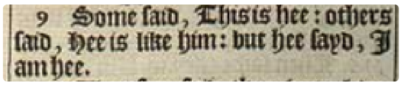
8 ¶ Die Nachbarn und diejenigen, welche ihn zuvor gesehen hatten, sagten deshalb "Ist nicht er derjenige, der saß und bettelte?"

8 ¶ The neighbours therefore, and they which before had seene him, that he was blinde, said, Is not this he that sate and begged?



9 Einige sagten "Das ist er": Andere sagten "Er ist wie er": Aber er sagte "Ich bin derjenige."

9 Some said, This is hee: others said, Hee is like him: but hee sayd, I am hee.



10 Deshalb sagten sie zu ihm "Wie wurden deine Augen geöffnet?"	10 Therefore said they vnto him, How were thine eyes opened?	10 Therefore said they vnto him, How were thine eyes opened? K 3 11 He
11 Er antwortete und sagte "Ein Mann, der Jesus genannt wird, machte Lehm und rieb meine Augen ein und sagte zu mir ‘Geh zum Teich Siloah und wasche’: Und ich ging hin und wusch und ich empfing Augenlicht."	11 He answered and said, A man that is called Iesus, made clay, and anointed mine eyes, and said vnto me, Goe to the poole of Siloam, and wash: and I went and washed, and I receiued sight.	11 He answered and said, A man that is called Iesus, made clay, and anointed mine eyes, and said vnto me, Goe to the poole of Siloam, and wash: and I went and washed, and I receiued sight.
12 Dann sagten sie zu ihm "Wo ist er?" Er sagte "Ich weiß nicht."	12 Then said they vnto him, Where is he? He said, I know not.	12 Then said they vnto him, Where is he? He said, I know not.
13 ¶ Sie brachten ihn vor die Pharisäer, der zuvor blind war.	13 ¶ They brought to the Pharisees him that aforetime was blind.	13 ¶ They brought to the Pharisees him that aforetime was blind.
14 Und es war der Sabbattag, als Jesus den Lehm machte und seine Augen öffnete.	14 And it was the Sabbath day when Iesus made the clay, and opened his eyes.	14 And it was the Sabbath day when Iesus made the clay, and opened his eyes.
15 Dann fragten ihn auch die Pharisäer wieder, wie er sein Augenlicht empfangen hatte. Er sagte zu ihnen "Er hat mir einen Lehm auf die Augen getan und ich wusch und sehe."	15 Then againe the Pharisees also asked him how he had receiued his sight. He said vnto them, Hee put clay vpon mine eyes, and I washed, and doe see.	15 Then againe the Pharisees also asked him how he had receiued his sight. He said vnto them, Hee put clay vpon mine eyes, and I washed, and doe see.
16 Deshalb sagten einige der Pharisäer "Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbattag nicht hält." Andere sagten "Wie kann ein Mensch, der ein Sünder ist, solche Wunder tun?" und da war ein Zwiespalt unter ihnen.	16 Therefore said some of the Pharisees, This man is not of God, because hee keepeth not the Sabbath day. Others said, How can a man that is a sinner, doe such miracles? and there was a diuision among them.	16 Therefore said some of the Pharisees, This man is not of God, because hee keepeth not the Sabbath day. Others said, How can a man that is a sinner, doe such miracles? and there was a diuision among them.
17 Sie sagten wieder zu dem blinden Mann "Was sagst du von ihm, dass er deine Augen geöffnet hat?" Er sagte "Er ist ein Prophet."	17 They say vnto the blind man againe, What sayest thou of him, that he hath opened thine eyes? He said, Hee is a Prophet.	17 They say vnto the blind man againe, What sayest thou of him, that he hath opened thine eyes? He said, Hee is a Prophet.
18 Aber die Juden glaubten ihn betreffend nicht, dass er blind war und sein Augenlicht empfing, bis sie die Eltern desjenigen riefen, der sein Augenlicht empfing.	18 But the Iewes did not beleeue concerning him, that hee had bin blind, and receiued his sight, vntill they called the parents of him that had receiued his sight.	18 But the Iewes did not beleeue concerning him, that hee had bin blind, and receiued his sight, vntill they called the parents of him that had receiued his sight.
19 Und sie fragten sie und sagten "Ist das euer Sohn, von dem ihr sagt, er wurde blind geboren? Wie kann er dann jetzt sehen?"	19 And they asked them, saying, Is this your sonne, who ye say was borne blind? how then doth he now see?	19 And they asked them, saying, Is this your sonne, who ye say was borne blind? how then doth he now see?
20 Seine Eltern antworteten ihnen und sagten "Wir wissen, dass dies unser Sohn ist und dass er blind geboren wurde:	20 His parents answered them, and said, We know that this is our sonne, and that he was borne blind:	20 His parents answered them, and said, We know that this is our sonne, and that he was borne blind:

21 Aber wodurch er jetzt sieht, wissen wir nicht oder wer seine Augen geöffnet hat, wissen wir nicht. Er ist mündig, fragt ihn, er wird für sich selbst sprechen."

21 But by what meanes he now seeth, we know not, or who hath opened his eyes we know not: hee is of age, aske him, he shall speake for himselfe.

21 But by what meanes he now seeth, we know not, or who hath opened his eyes we know not: hee is of age, aske him, he shall speake for himselfe.

22 Diese Worte sprachen seine Eltern, weil sie die Juden fürchteten: Denn die Juden hatten schon beschlossen, dass, wenn irgendjemand bekennen würde, er sei Christ, er aus der Synagoge hinausgeworfen werden sollte.

22 These words spake his parents, because they feared the Iewes: for the Iewes had agreed already, that if any man did confesse that he was Christ, he should be put out of the Synagogue.

22 These words spake his parents, because they feared the Iewes: for the Iewes had agreed already, that if any man did confesse that he was Christ, he should be put out of the Synagogue.

23 Deshalb sagten seine Eltern "Er ist mündig, fragt ihn."

23 Therefore said his parents, He is of age, aske him.

23 Therefore said his parents, He is of age, aske him.

24 Dann riefen sie wieder den Mann der blind war und sagten zu ihm "Gib Gott das Lob, wir wissen, dass dieser Mann ein Sünder ist."

24 Then againe called they the man that was blind, and said vnto him, Giue God the praise, we know that this man is a sinner.

24 Then againe called they the man that was blind, and said vnto him, Giue God the praise, we know that this man is a sinner.

25 Er antwortete und sagte "Ob er ein Sünder ist oder nicht, weiß ich nicht: Eines weiß ich, dass obwohl ich blind war, ich nun sehe."

25 He answered, and said, Whether he be a sinner or no, I know not: One thing I know, that whereas I was blind, now I see.

25 He answered, and said, Whether he be a sinner or no, I know not: One thing I know, that whereas I was blind, now I see.

26 Dann sagten sie wieder zu ihm "Was hat er mit dir gemacht? Wie öffnete er deine Augen?"

26 Then saide they to him againe, What did he to thee? How opened hee thine eyes?

26 Then saide they to him againe, What did he to thee? How opened hee thine eyes?

27 Er antwortete ihnen "Ich habe euch schon erzählt und ihr habt nicht gehört: Wofür würdet ihr es wieder hören? Werdet ihr auch seine Jünger sein?"

27 He answered them, I haue told you already, and ye did not heare: wherfore would you heare it againe? Will ye also be his disciples?

27 He answered them, I haue told you already, and ye did not heare: wherfore would you heare it againe? will ye also be his disciples?

28 Dann schmähten sie ihn und sagten "Du bist sein Jünger, aber wir sind Jünger Moses.

28 Then they reuiled him, and said, Thou art his disciple, but we are Moses disciples.

28 Then they reuiled him, and said, Thou art his disciple, but we are Moses disciples.

29 Wir wissen, dass Gott zu Moses sprach: Was diesen Kerl angeht, wissen wir nicht woher er ist."

29 Wee know that God spake vnto Moses: as for this fellow, we knowe not from whence he is.

29 Wee know that God spake vnto Moses: as for this fellow, we knowe not from whence he is.

30 Der Mann antwortete und sagte zu ihnen "Warum ist hierin ein wunderbares Ding, dass ihr nicht wisst, woher er ist und doch hat er meine Augen geöffnet.

30 The man answered, and said vnto them, Why herein is a marueilous thing, that ye know not from whence he is, and yet he hath opened mine eyes.

30 The man answered, and said vnto them, Why herein is a marueilous thing, that ye know not from whence he is, and yet he hath opened mine eyes.

31 Nun wissen wir, dass Gott Sünder nicht erhört: Aber wenn irgend jemand ein Huldiger Gottes sei und seinen Willen tut, wird er ihn erhören.

31 Now we know that God heareth not sinners: but if any man bee a worshipper of God, and doth his will, him he heareth.

31 Now we know that God heareth not sinners: but if any man bee a worshipper of God, and doth his will, him he heareth.

32 Seit die Welt begann, wurde es nicht berichtet, dass irgendjemand die Augen von jemandem öffnete, der blind geboren wurde:

32 Since the world began was it not heard that any man opened the eyes of one that was borne blinde:

32 Since the world began was it not heard that any man opened the eyes of one that was borne blinde:

33 Wenn dieser Mann nicht von Gott wäre, könnte er nichts tun."

33 If this man were not of God, he could doe nothing.

33 If this man were not of God, he could doe nothing.

34 Sie antworteten und sagten zu ihm "Du wurdest ganz in Sünde geboren und lehrst uns? Und sie ||warfen ihn hinaus.[||oder: exkommunizierten ihn]

34 They answered, and saide vnto him, Thou wast altogether borne in sinnes, and doest thou teach vs? And they ||cast him out.[||Or, excommunicated him.]

34 They answered, and saide vnto him, Thou wast altogether borne in sinnes, and doest thou teach vs? And they || cast him out.

|| Or, excommunicated him.

35 Jesus hörte, dass sie ihn hinausgeworfen hatten; und als er ihn gefunden hatte, sagte er zu ihm "Glaubst du an den Sohn Gottes?"

35 Iesus heard that they had cast him out; and when hee had found him, he said vnto him, Doest thou beleeue on the Sonne of God?

35 Iesus heard that they had cast him out; and when hee had found him, he said vnto him, Doest thou beleeue on the Sonne of God?

36 Er antwortete und sagte "Wer ist er, Herr, dass ich an ihn glauben könnte?"

36 He answered and said, Who is he, Lord, that I might beleeue on him?

36 He answered and said, who is he, Lord, that I might beleeue on him?

37 Jesus sagte zu ihm "Du hast beide ‘ihn’ gesehen und es ist derjenige, der mit dir redet."

37 And Iesus said vnto him, Thou hast both seene him, and it is he that talketh with thee.

37 And Iesus said vnto him, Thou hast both seene him, and it is he that talketh with thee.

38 Er sagte "Herr, ich glaube": Und er huldigte ihm.

38 And he said, Lord, I beleeue: and he worshipped him.

38 And he said, Lord, I beleeue: and he worshipped him.

39 ¶ Jesus sagte "Zum Gericht bin ich in diese Welt gekommen, damit die, welche nicht sehen, sehen mögen und die, welche sehen, blind gemacht werden mögen."

39 ¶ And Iesus said, For iudgment I am come into this world, that they which see not, might see, and that they which see, might be made blind.

39 ¶ And Iesus said, For iudgment I am come into this world, that they which see not, might see, and that they which see, might be made blind.

40 Und einige von den Pharisäern, die bei ihm waren, hörten diese Worte und sagten zu ihm "Sind wir auch blind?"

40 And some of the Pharisees which were with him, heard these words, and saide vnto him, Are wee blinde also?

40 And some of the Pharisees which were with him, heard these words, and saide vnto him, Are wee blinde also?

41 Jesus sagte zu ihnen: "Wenn ihr blind wärt, solltet ihr keine Sünde haben: Aber nun sagt ihr 'Wir sehen', darum bleibt eure Sünde bestehen."

41 Iesus saide vnto them, If yee were blind, ye should haue no sinne: but now ye say, We see, therfore your sinne remaineth.

41 Iesus saide vnto them, If yee were blind, ye should haue no sinne: but now ye say, we see, therfore your sinne remaineth.

Johannes Kapitel 10 - Der gute Hirte; Christus' Schafe

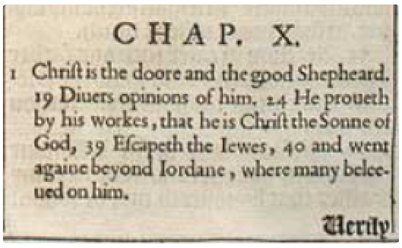
Kapitel 10 Johannes Kapitel 10.mp3

Johannes Kapitel 10

Johannes Kapitel 10

CHAP. X.

1 Christ is the doore and the good Shepheard. 19 Diuers opinions of him. 24 He proueth by his workes, that he is Christ the Sonne of God, 39 Escapeth the Iewes, 40 and went againe beyond Iordane, where many beleeued on him.


CHAP. X.

1 Chriſt is the doore and the good Shepheard. 19 Diuers opinions of him. 24 He proueth by his workes, that he is Chriſt the Sonne of God, 39 Eſcapeth the Iewes, 40 and went againe beyond Iordane, where many beleeued on him.

Verily

1 Christus ist die Tür und der gute Hirte. 19 Verschiedene Meinungen über ihn. 24 Er beweist durch seine Werke, dass er Christus ist, der Sohn Gottes, 39 Entkommt den Juden, 40 und geht wieder hinter den Jordan, wo viele an ihn glaubten.

1 "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch 'Wer nicht durch die Tür in den Schafstall eintritt, sondern einen anderen Weg hinauf klettert, derselbe ist ein Dieb und ein Räuber.

1 Uerily, verily I say vnto you, He that entreth not by þe doore into the sheepefold, but climeth vp some other way, the same is a theefe, and a robber.

VErily, verily I say vnto you, He that entreth not by ẏ doore into the sheepe-fold, but climeth vp some other way, the same is a theefe, and a robber.

2 Aber derjenige, der durch die Tür eintritt, ist der Hirte der Schafe.

2 But hee that entreth in by the doore, is the shepherd of the sheepe.

2 But hee that entreth in by the doore, is the shepherd of the sheepe.

3 Ihm öffnet der Pförtner und die Schafe hören seine Stimme und er ruft seine eigenen Schafe beim Namen und führt sie hinaus.

3 To him the porter openeth, and the sheepe heare his voyce, and he calleth his owne sheepe by name, and leadeth them out.

3 To him the porter openeth, and the sheepe heare his voyce, and he calleth his owne sheepe by name, and leadeth them out.

4 Und wenn er seine eigenen Schafe hervorbringt, geht er vor ihnen und die Schafe folgen ihm: Denn sie kennen seine Stimme.

4 And when he putteth foorth his owne sheepe, he goeth before them, and the sheepe follow him: for they know his voyce.

4 And when he putteth foorth his owne sheepe, he goeth before them, and the sheepe follow him: for they know his voyce.

5 Und einem Fremden werden sie nicht folgen, sondern werden vor ihm fliehen, denn sie kennen die Stimme von Fremden nicht.'"

5 And a stranger will they not follow, but will flee from him, for they know not the voyce of strangers.

5 And a stranger will they not follow, but will flee from him, for they know not the voyce of strangers.

6 Diese Parabel sprach Jesus zu ihnen: Aber sie verstanden nicht, welche Dinge dies waren, die er zu ihnen sprach.

6 This parable spake Iesus vnto them: but they vnderstood not what things they were which he spake vnto them.

6 This parable spake Iesus vnto them: but they vnderstood not what things they were which he spake vnto them.

7 Dann sagte Jesus zu ihnen "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch 'Ich bin die Tür der Schafe.'

7 Then said Iesus vnto them againe, Uerily, verily I say vnto you, I am the doore of the sheepe.

7 Then said Iesus vnto them againe, Uerily, verily I say vnto you, I am the doore of the sheepe.

8 Alle, die jemals vor mir kamen, sind Diebe und Räuber: Aber die Schafe hörten sie nicht.

8 All that euer came before me, are theeues and robbers: but the sheepe did not heare them.

8 All that euer came before me, are theeues and robbers: but the sheepe did not heare them.

9 Ich bin die Tür, wenn irgendjemand durch mich eintritt, wird er errettet und wird ein und aus gehen und Weidegrund finden.

9 I am the doore by me if any man enter in, he shall be saued, and shall goe in and out, and find pasture.

9 I am the doore by me if any man enter in, he shall be saued, and shall goe in and out, and find pasture.

10 Der Dieb kommt für nichts, als zu stehlen und zu töten und zu zerstören: Ich bin gekommen, dass ihr Leben haben mögt und dass ihr es überreichlich haben mögt.

10 The theefe commeth not, but for to steale and to kill, and to destroy: I am come that they might haue life, and that they might haue it more abundantly.

10 The theefe commeth not, but for to steale and to kill, and to destroy: I am come that they might haue life, and that they might haue it more abundantly.

11 *Ich bin der gute Hirte: Der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe.[*Jesaja 40:11 Hesekiel 34:23]

12 Wer aber ein Tagelöhner ist und nicht der Hirte, dessen Eigentum die Schafe nicht sind, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht: Und der Wolf fängt sie und zerstreut die Schafe.

13 Der Tagelöhner flieht, weil er ein Tagelöhner ist und kümmert sich nicht um die Schafe.

14 Ich bin der gute Hirte und kenne meine Schafe und bin meinen bekannt.

15 Wie der Vater mich kennt, so kenne ich den Vater: Und ich gebe mein Leben hin für die Schafe.

16 Und andere Schafe habe ich, die nicht aus diesem Stall sind: Die muß ich auch bringen und sie werden meine Stimme hören; *und da wird ein Stall sein *und* ein Hirte.[*Jesaja 37:22]

17 Darum liebt mich mein Vater, *weil ich mein Leben hingebe, dass ich es wieder nehmen möge.[*Jesaja 53:7,8]

18 Niemand nimmt es von mir, sondern ich gebe es von mir aus hin: Ich habe Macht, es hinzugeben *und ich habe Macht, es wieder zu nehmen. Dieses Gebot habe ich von meinem Vater erhalten."
[*Apostelgeschichte 2:24]

19 ¶ Da war darum wieder eine Spaltung unter den Juden wegen dieser Sprüche.

20 Und viele von ihnen sprachen "Er hat einen Teufel und ist verrückt, warum hört ihr ihn?"

21 Andere sagten "Das sind nicht die Worte desjenigen, der einen Teufel hat. Kann ein Teufel die Augen der Blinden öffnen?"

22 ¶ Und es war in Jerusalem das *Fest der Weihe und es war Winter.[*1. Makkabäer

11 *I am the good shepheard: the good shepheard giueth his life for the sheepe.
[*Esai.40.11. ezech. 34.23.]

12 But hee that is an hireling and not the shepheard, whose owne the sheepe are not, seeth the woolfe coming, and leaueth the sheep, and fleeth: and the woolfe catcheth them, and scattereth the sheepe.

13 The hireling fleeth, because he is an hireling, & careth not for the sheepe.

14 I am the good shepheard, and know my sheepe, and am knowen of mine.

15 As the father knoweth me, euen so know I the father: & I lay downe my life for the sheepe.

16 And other sheepe I haue, which are not of this fold: them also I must bring, and they shall heare my voyce; *and there shall be one fold, *and* one shepheard.
[*Esai.37.22.]

17 Therefore doth my father loue me, *because I lay downe my life that I might take it againe.[*Esay.53. 7,8.]

18 No man taketh it from me, but I lay it downe of my selfe: I haue power to lay it downe, *and I haue power to take it againe. This commandement haue I receiued of my father.[*Acts 2.24.

19 ¶ There was a diuision therefore againe among the Iewes for these sayings.

20 And many of them said, He hath a deuill, and is mad, why heare ye him?

21 Others said, These are not the words of him that hath a deuill. Can a deuill open the eyes of the blind?

22 ¶ And it was at Hierusalem the *feast of the dedication, & it was winter.

4:56]

[*1.Macc.4.59.]

23 Und Jesus ging im Tempel in der Vorhalle Salomons.

23 And Iesus walked in the temple in Solomons porch.

23 And Iesus walked in the temple in Solomons porch.

24 Dann kamen die Juden um ihn herum und sagten zu ihm "Wie lange ||lässt du uns zweifeln? Wenn du der Christus bist, sag es uns deutlich.[||oder: lässt du uns im Ungewissen]

24 Then came the Iewes round about him, and said vnto him, How long doest thou || make vs to doubt? If thou be the Christ, tell vs plainely.[||Or, hold vs in suspence.]

24 Then came the Iewes round about him, and said vnto him, How long doest thou ||make vs to doubt? If thou be the Christ, tell vs plainely. || Or, hold vs in suspence.

25 Jesus antwortete ihnen "Ich sagte es euch und ihr habt nicht geglaubt: Die Werke, die ich im Namen meines Vaters tue, geben Zeugnis von mir.

25 Iesus answered them, I told you, and ye beleeued not: the workes that I doe in my Fathers name, they beare witnesse of me.

25 Iesus answered them, I told you, and ye beleeued not: the workes that I doe in my Fathers name, they beare witnesse of me.

26 Aber ihr glaubt nicht, weil ihr nicht von meinen Schafen seid, wie ich euch sagte.

26 But ye beleeue not, because ye are not of my sheepe, as I said vnto you.

26 But ye beleeue not, because ye are not of my sheepe, as I said vnto you.

27 Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir.

27 My sheepe heare my voyce, and I know them, and they follow me.

27 My sheepe heare my voyce, and I know them, and they follow me.

28 Und ich gebe ihnen ewiges Leben und sie werden nie sterben, noch wird irgendein Mensch sie aus meiner Hand reißen.

28 And I giue vnto them eternall life, and they shall neuer perish, neither shall any man plucke them out of my hand.

28 And I giue vnto them eternall life, and they shall neuer perish, neither shall any man plucke them out of my hand.

29 Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle: Und kein Mensch ist fähig, sie aus meines Vaters Hand zu reißen.

29 My father which gaue them me, is greater then all: and no man is able to plucke them out of my fathers hand.

29 My father which gaue them me, is greater then all: and no man is able to plucke them out of my fathers hand.

30 Ich und mein Vater sind eins.”

30 I and my father are one.

30 I and my father are one.

31 Dann nahmen die Juden wieder Steine auf, ihn zu steinigen.

31 Then the Iewes tooke vp stones againe to stone him.

31 Then the Iewes tooke vp stones againe to stone him.

32 Jesus antwortete ihnen "Viele gute Werke habe ich euch von meinem Vater gezeigt; für welches dieser Werke steinigt ihr mich?"

32 Iesus answered them, Many good workes haue I shewed you from my Father; for which of those workes doe ye stone me?

32 Iesus answered them, Many good workes haue I shewed you from my Father; for which of those workes doe ye stone me?

33 Die Juden antworteten ihm und sagten "Für ein gutes Werk steinigen wir dich nicht, sondern wegen Gotteslästerung und weil du, ein Mensch seiend, dich selbst zu Gott machst."

33 The Iewes answered him, saying, For a good worke we stone thee not, but for blasphemy, and because that thou, being a man, makest thy selfe God.

33 The Iewes answered him, saying, For a good worke we stone thee not, but for blasphemy, and because that thou, being a man, makest thy selfe God.

34 Jesus antwortete ihnen *"Ist es nicht in eurem Gesetz geschrieben 'Ich sagte, ihr seid Götter'?[*Psalmen 82:6]

34 Iesus answered them, *Is it not written in your law, I said, ye are gods?[*Psal.82.6.]

34 Iesus answered them, *Is it not written in your law, I said, ye are gods? *Psal.82.6.

35 Wenn er sie Götter nannte, zu denen das Wort Gottes kam und die Schrift kann nicht gebrochen werden:

35 If hee called them gods, vnto whom the word of God came, and the Scripture cannot be broken:

35 If hee called them gods, vnto whom the word of God came, and the Scripture cannot be broken:

36 Sagt ihr von ihm, den der Vater geheiligt und in die Welt geschickt hat 'Du lästerst, weil ich gesagt habe, Ich bin der Sohn Gottes?'

36 Say ye of him, whom the father hath sanctified and sent into the world, Thou blasphemest; because I said, I am the Sonne of God?

36 Say ye of him, whom the father hath sanctified and sent into the world, Thou blasphemest; because I said, I am the Sonne of God?

37 Wenn ich die Werke meines Vaters nicht tue, so glaubt mir nicht.

37 If I doe not the workes of my Father, beleeue me not.

37 If I doe not the workes of my Father, beleeue me not.

38 Aber wenn ich tue, obwohl ihr mir nicht glaubt, glaubt den Werken: Dass ihr erkennen und glauben mögt, dass der Vater in mir ist und ich in ihm."

38 But if I doe, though yee beleeue not me, beleeue the works: that ye may know and beleeue that the Father is in me, and I in him.

38 But if I doe, though yee beleeue not me, beleeue the works: that ye may know and beleeue that the Father is in me, and I in him.

39 Deshalb suchten sie wieder, ihn zu greifen: Aber er entkam aus ihrer Hand,

39 Therefore they sought againe to take him: but hee escaped out of their hand,

39 Therefore they sought againe to take him: but hee escaped out of their hand,

40 Und ging wieder weg hinter Jordan, an den Ort, wo Johannes zuerst taufte: Und blieb dort.

40 And went away againe beyond Iordane, into the place where Iohn at first baptized: and there he abode.

40 And went away againe beyond Iordane, into the place where Iohn at first baptized: and there he abode.

41 Und viele wandten sich an ihn und sagten "Johannes tat keine Wunder: Aber alle Dinge, die Johannes von diesem Menschen sagte, waren wahr."

41 And many resorted vnto him, and said, Iohn did no miracle: but all things that Iohn spake of this man, were true.

41 And many resorted vnto him, and said, Iohn did no miracle: but all things that Iohn spake of this man, were true.

42 Und viele dort glaubten an ihn.

42 And many beleeued on him there.

42 And many beleeued on him there.

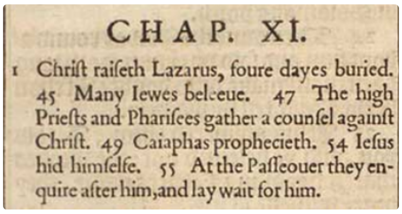
Johannes Kapitel 11 - Lazarus stirbt und wird zum Leben erweckt

Kapitel 11 Johannes Kapitel 11.mp3

Johannes Kapitel 11

CHAP. XI.

1 Christ raiseth Lazarus, foure dayes buried. 45 Many Iewes beleeue. 47 The high Priests and Pharisees gather a counsel against Christ. 49 Caiaphas prophecieth. 54 Iesus hid himselfe. 55 At the Passeouer they enquire after him, and lay wait for him.



CHAP. XI.

1 Chriſt raiſeth Lazarus, foure dayes buried.
45 Many Iewes beleeue. 47 The high
Prieſts and Phariſees gather a counſel againſt
Chriſt. 49 Caiaphas prophecieth. 54 Ieſus
hid himſelfe. 55 At the Paſſeouer they en-
quire after him, and lay wait for him.

1 Christus erweckt Lazarus, der vier Tage begraben war. 45 Viele Juden glauben. 47 Die Hohepriester und Pharisäer versammeln einen Rat gegen Christus. 49 Kajaphas prophezeit. 54 Jesus verbarg sich. 55 Am Passah erkundigen sie sich nach ihm und lauern ihm auf.

1 Es war ein gewisser Mann krank, namens Lazarus von Bethanien, der Stadt der Maria und ihrer Schwester Martha.

1 Now a certaine man was sicke, named Lazarus of Bethanie, the towne of Mary, and her sister Martha.

NOw a certaine man was sicke, named Lazarus of Bethanie, the towne of Mary, and her sister Mar-tha.

2 ([*]Es war jene Maria, die den Herrn mit Öl salbte und seine Füße mit ihrem Haar abwischte, deren Bruder Lazarus krank war.)[[*]Matthäus 26:7]

2 ([*]It was that Mary which anoynted the Lord with oyntment, and wiped his feete with her haire, whose brother Lazarus was sicke.)[[*]Matt,26.7.]

*Matt. 26. 7.

2 (*It was that Mary which anoynted the Lord with oyntment, and wiped his feete with her haire, whose brother Lazarus was sicke.)

3 Darum sandte seine Schwester zu ihm und sagte "Herr, siehe, der, den du liebtest, ist krank."

3 Therefore his sister sent vnto him, saying, Lord, behold, hee whom thou louest, is sicke.

3 Therefore his sister sent vnto him, saying, Lord, behold, hee whom thou louest, is sicke.

4 Als Jesus das hörte, sagte er "Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Ehre Gottes, dass der Sohn Gottes dadurch verherrlicht werde."

4 When Iesus heard that, hee said, This sicknesse is not vnto death, but for the glory of God, that the Sonne of God might be glorified thereby.

4 When Iesus heard that, hee said, This sicknesse is not vnto death, but for the glory of God, that the Sonne of God might be glorified thereby.

5 Nun liebte Jesus Martha und ihre Schwester und Lazarus.

5 Now Iesus loued Martha, and her sister, and Lazarus.

5 Now Iesus loued Martha, and her sister, and Lazarus.

6 Als er deshalb gehört hatte, dass er krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er war.

6 When he had heard therefore that he was sicke, he abode two dayes still in the same place where he was.

6 When he had heard therefore that he was sicke, he abode two dayes still in the same place where he was.

7 Dann, nach diesem, sagt er zu seinen Jüngern "Lasst uns wieder nach Judäa gehen."

7 Then after that, saith hee to his disciples, Let vs go into Iudea againe.

7 Then after that, saith hee to his disciples, Let vs go into Iudea againe.

8 Seine Jünger sagen zu ihm "Meister, die Juden suchten zuletzt, dich zu steinigen und du gehst wieder dorthin?"

8 His disciples say vnto him, Master, the Iewes of late sought to stone thee, and goest thou thither againe?

8 His disciples say vnto him, Ma-ster, the Iewes of late sought to stone thee, and goest thou thither againe?

9 Jesus antwortete "Sind da nicht zwölf Stunden im Tag? Wenn irgendjemand am Tag wandelt, stolpert er nicht, weil er das Licht dieser Welt sieht.

9 Iesus answered, Are there not twelue houres in the day? If any man walke in the day, he stumbleth not, because he seeth the light of this world.

9 Iesus answered, Are there not twelue houres in the day? If any man walke in the day, he stumbleth not, be-cause he seeth the light of this world.

10 Aber wenn ein Mensch in der nacht wandelt, stolpert er, weil da kein Licht in ihm ist."

10 But if a man walke in the night, hee stumbleth, because there is no light in him.

10 But if a man walke in the night, hee stumbleth, because there is no light in him.

11 Diese Dinge sagte er und danach sagte er zu ihnen "Unser Freund Lazarus schläft, aber ich gehe, damit ich ihn aus dem Schlaf erwecke."

11 These things said hee, and after that, hee saith vnto them, Our friend Lazarus sleepeth, but I goe, that I may awake him out of sleepe.

11 These things said hee, and after that, hee saith vnto them, Our friend Lazarus sleepeth, but J goe, that J may awake him out of sleepe.

12 Dann sagten seine Jünger "Herr, wenn er schläft, wird es ihm gut gehen."

12 Then said his disciples, Lord, if he sleepe, he shall doe well.

12 Then said his disciples, Lord, if he sleepe, he shall doe well.

13 Obgleich Jesus von seinem Tod sprach: Aber sie dachten, dass er vom Einnehmen der Ruhe im Schlaf gesprochen hatte.

13 Howbeit Iesus spake of his death: but they thought that hee had spoken of taking of rest in sleepe.

13 Howbeit Jesus spake of his death: but they thought that hee had spoken of taking of rest in sleepe.

14 Da sagte Jesus deutlich zu ihnen "Lazarus ist tot:

14 Then saide Iesus vnto them plainly, Lazarus is dead:

14 Then saide Jesus vnto them plainly, Lazarus is dead:

15 Und ich bin froh um euretwillen, dass ich nicht dort war (zum Zweck, den ihr glauben mögt:) Nichtsdestotrotz, lasst uns zu ihm gehen."

15 And I am glad for your sakes, that I was not there (to the intent yee may beleeue:) Neuerthelesse, let vs goe vnto him.

15 And J am glad for your sakes, that J was not there (to the intent yee may beleeue:) Neuerthelesse, let vs goe vnto him.

16 Da sagte Thomas, der Didymus genannt wird, zu seinen Jüngergefährten "Lasst uns also gehen, dass wir mit ihm sterben mögen."

16 Then said Thomas, which is called Didymus, vnto his fellow disciples, Let vs also goe, that we may die with him.

16 Then said Thomas, which is called Didymus, vnto his fellow disciples, Let vs also goe, that we may die with him.

17 Dann, als Jesus kam, fand er, dass er schon vier Tage im Grab gelegen hatte.

17 Then when Iesus came, hee found that hee had lien in the graue foure dayes already.

17 Then when Jesus came, hee found that hee had lien in the graue foure dayes already.

18 (Nun war Bethanien nahe bei Jerusalem, ||etwa fünfzehn Achtelmeilen entfernt:)[||das sind etwa zwei Meilen]

18 (Now Bethanie was nigh vnto Hierusalem, || about fifteene furlongs off:) [||That is, about two mile.]

18 (Now Bethanie was nigh vnto Hierusalem, || about fifteene furlongs off:) ||That is, about two mile.

19 Und viele von den Juden kamen zu Martha und Maria, sie bezüglich ihres Bruders zu trösten.

19 And many of the Iewes came to Martha, and Mary, to comfort them concerning their brother.

19 And many of the Jewes came to Martha, and Mary, to comfort them concerning their brother.

20 Dann ging Martha, sobald sie hörte, dass Jesus kommen würde und traf ihn: Aber Maria saß noch im Haus.

20 Then Martha, as soone as shee heard that Iesus was comming, went and met him: but Mary sate still in the house.

20 Then Martha, as soone as shee heard that Jesus was comming, went and met him: but Mary sate still in the house.

21 Dann sagte Martha zu Jesus "Herr, wenn du hier gewesen wärst, wäre mein Bruder nicht gestorben.

21 Then saide Martha vnto Iesus, Lord, if thou hadst bene here, my brother had not died.

21 Then saide Martha vnto Jesus, Lord, if thou hadst bene here, my brother had not died.

22 Aber ich weiß, dass eben jetzt, was auch immer du von Gott erbitten wirst, Gott es dir geben wird."

22 But I know, that euen now, whatsoeuer thou wilt aske of God, God will giue it thee.

22 But J know, that euen now, whatsoeuer thou wilt aske of God, God will giue it thee.

23 Jesus sagt zu ihr "Dein Bruder wird wieder aufstehen."

23 Iesus saith vnto her, “Thy brother shall rise againe.

23 Jesus saith vnto her, Thy brother shall rise againe.

24 Martha sagt zu ihm *"Ich weiß, dass er wieder aufstehen wird in der Auferstehung an diesem letzten Tag."[*Lukas 14:14 Johannes 5:29]

24 Martha sayeth vnto him, *I know that he shall rise againe in the resurrection at the last day. [*Luke 14.14. chap.5. 29.]

25 Jesus sagte zu ihr "Ich bin die Auferstehung und das *Leben: Derjenige, der an mich glaubt, obschon er tot war, der wird dennoch leben.[*Johannes 6:35]

25 Iesus said vnto her, I am the resurrection, and the *life: hee that beleeueth in me, though he were dead, yet shall he liue.[*Chap.6.35.]

26 Und wer auch immer lebt und an mich glaubt, wird nie sterben. Glaubst du das?"

26 And whosoeuer liueth, and beleeueth in mee, shall neuer die. Beleeuest thou this?

27 Sie sagt zu ihm "Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll."

27 She saith vnto him, Yea Lord, I beleeue that thou art the Christ the Sonne of God, which should come into the world.

28 Und als sie das so gesagt hatte, ging sie ihres Weges und rief heimlich Maria, ihre Schwester und sagte "Der Meister ist gekommen und ruft nach dir."

28 And when shee had so said, shee went her way, and called Mary her sister secretly, saying, The Master is come, and calleth for thee.

29 Sobald sie das hörte, stand sie schnell auf und kam zu ihm.

29 Assoone as she heard that, she arose quickely, and came vnto him.

30 Nun war Jesus noch nicht in die Stadt gekommen, sondern war an dem Ort, wo Martha ihn traf.

30 Now Iesus was not yet come into the towne, but was in that place where Martha met him.

31 Die Juden nun, die mit ihr im Haus waren und sie trösteten, als sie sahen, dass Maria eilends aufstand und hinausging, folgten ihr und sagten "Sie geht zum Grab, dort zu weinen."

31 The Iewes then which were with her in the house, and comforted her, when they saw Mary that she rose vp hastily, and went out, followed her, saying, Shee goeth vnto the graue, to weepe there.

32 Dann, als Maria gekommen war wo Jesus war und ihn sah, fiel sie hinunter zu seinen Füßen und sagte zu ihm "Herr, wenn du hier gewesen wärst, wäre mein Bruder nicht gestorben."

32 Then when Mary was come where Iesus was, and saw him, shee fell downe at his feete, saying vnto him, Lord, if thou hadst beene here, my brother had not dyed.

33 Als Jesus deshalb ihr Weinen sah und die Juden auch weinten, die mit ihr kamen, seufzte er im Geist und +war besorgt, [+griechisch: er sorgte sich]

33 When Iesus therefore sawe her weeping, and the Iewes also weeping which came with her, hee groned in the Spirit, and +was troubled,[+Gr. Hee troubled himselfe.]

34 Und sagte "Wo habt ihr ihn hingelegt?" Sie sagen zu ihm "Herr, komm und sieh."

34 And said, Where haue ye laid him? They say vnto him, Lord, come, & see.

35 Jesus weinte.

35 Iesus wept.

35 Iesus wept.

36 Dann sagten die Juden "Seht, wie er ihn liebte."

36 Then said the Iewes, Behold, how he loued him.

36 Then said the Iewes, Behold, how he loued him.

37 Und einige von ihnen sagten "Könnte nicht dieser Mann, *der die Augen des Blinden auftat, bewirkt haben, dass auch dieser Mann nicht gestorben wäre?" [*Johannes 9:6]

37 And some of them said, Could not this man, *which opened the eyes of the blinde, haue caused that euen this man should not haue died?[*Chap.9.6.]

*Chap.9.6. 37 And some of them said, Could not this man, *which opened the eyes of the blinde, haue caused that euen this man should not haue died?

38 Jesus seufzte deshalb in sich, zum Grab kommend. Es war eine Höhle und ein Stein lag auf ihr.

38 Iesus therefore againe groning in himselfe, commeth to the graue. It was a caue, and a stone lay vpon it.

38 Iesus therefore againe groning in himselfe, commeth to the graue. It was a caue, and a stone lay vpon it.

39 Jesus sagte "Nehmt den Stein weg." Martha, die Schwester desjeigen, der tot war, sagte zu ihm "Herr, zu dieser Zeit stinkt er: Denn er war für vier Tage tot."

39 Iesus said, Take yee away the stone. Martha, the sister of him that was dead, sayth vnto him, Lord, by this time he stinketh: for he hath beene dead foure dayes.

39 Iesus said, Take yee away the stone. Martha, the sister of him that was dead, sayth vnto him, Lord, by this time he stinketh: for he hath beene dead foure dayes.

40 Jesus sagt zu ihr "Sagte ich nicht zu dir, dass wenn du glauben würdest, du die Herrlichkeit Gottes sehen sollst?"

40 Iesus saith vnto her, Said I not vnto thee, that if thou wouldst beleeue, thou shouldest see the glory of God?

40 Iesus saith vnto her, Said I not vnto thee, that if thou wouldst beleeue, thou shouldest see the glory of God?

41 Dann nahmen sie den Stein weg von der Stelle, wo der Tote hingelegt worden war. Und Jesus hob seine Augen und sagte "Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast.

41 Then they tooke away the stone from the place where the dead was laid. And Iesus lift vp his eyes, and said, Father, I thanke thee, that thou hast heard me.

41 Then they tooke away the stone from the place where the dead was laid. And Iesus lift vp his eyes, and said, Father, I thanke thee, that thou hast heard me.

42 Und ich wusste, dass du mich allezeit hörst: Aber wegen der Leute, die daneben stehen, sagte ich es, dass sie glauben mögen, dass du mich geschickt hast."

42 And I knewe that thou hearest me alwayes: but because of the people which stand by, I said it, that they may beleeue that thou hast sent me.

42 And I knewe that thou hearest me alwayes: but because of the people which stand by, I said it, that they may beleeue that thou hast sent me.

43 Und als er dies gesprochen hatte, rief er mit einer lauten Stimme "Lazarus, komm hervor."

43 And when hee thus had spoken, he cryed with a loude voice, Lazarus, come foorth.

43 And when hee thus had spoken, he cryed with a loude voice, Lazarus, come foorth.

44 Und er, der tot war, kam hervor, gebunden an Händen und Füßen mit Grabtüchern: Und sein Gesicht war mit einem Tuch umbunden. Jesus sagt zu ihnen "Löst ihn und laßt ihn gehen."

44 And he that was dead, came forth, bound hand & foot with graue-clothes: and his face was bound about with a napkin. Iesus saith vnto them, Loose him, and let him goe.

44 And he that was dead, came forth, bound hand & foot with graue-clothes: and his face was bound about with a napkin. Iesus saith vnto them, Loose him, and let him goe.

45 Dann glaubten viele der Juden, die zu Maria kamen und die Dinge gesehen hatten die Jesus tat, an ihn.

45 Then many of the Iewes which came to Mary, and had seene the things which Iesus did, beleeued on him.

45 Then many of the Iewes which came to Mary, and had seene the things which Iesus did, beleeued on him.

46 Aber einige von ihnen gingen ihrer Wege zu den Pharisäern und erzählten ihnen, welche Dinge Jesus getan hatte.

46 But some of them went their wayes to the Pharises, and tolde them what things Iesus had done.

46 But some of them went their wayes to the Pharises, and tolde them what things Jesus had done.

47 ¶ Dann versammelten die Hohepriester und die Pharisäer einen Rat und sagten "Was tun wir? Denn dieser Mensch tut viele Wunder.

47 ¶ Then gathered þe chiefe Priests and the Pharises a councell, and said, What doe wee? for this man doeth many miracles.

47 ¶ Then gathered ẏ chiefe Priests and the Pharises a councell, and said, What doe wee? for this man doeth many miracles.

48 Wenn wir ihn derart in Ruhe lassen, werden alle Menschen an ihn glauben und die Römer werden kommen und beides wegnehmen, unseren Platz und unsere Nation."

48 If we let him thus alone, all men will beleeue on him, and the Romanes shall come, and take away both our place and nation.

48 If we let him thus alone, all men will beleeue on him, and the Romanes shall come, and take away both our place and nation.

49 Und einer von ihnen mit Namen Kajaphas, der im selben Jahr Hohepriester war, sagte zu ihnen "Ihr wisst überhaupt nichts,

49 And one of them named Caiaphas, being the high Priest that same yeere, said vnto them, Ye know nothing at all,

49 And one of them named Caiaphas, being the high Priest that same yeere, said vnto them, Ye know nothing at all,

50 *Noch bedenkt, dass es für uns nützlich ist, dass ein Mann für die Leute sterben sollte und dass die ganze Nation nicht vergeht."[*Johannes 18:14]

50 *Nor consider that it is expedient for vs, that one man should die for the people, and that the whole nation perish not.[*Chap.18.14.]

50 *Nor consider that it is expedient for vs, that one man should die for the people, and that the whole nation perish not. *Chap. 18. 14.

51 Und dies sprach er nicht von sich selbst: Sondern als Hohepriester in jenem Jahr prophezeite er, dass Jesus für diese Nation sterben würde:

51 And this spake he not of himselfe: but being high Priest that yeere, he prophecied that Iesus should die for that nation:

51 And this spake he not of himselfe: but being high Priest that yeere, he prophecied that Jesus should die for that nation:

52 Und nicht nur für diese Nation, sondern dass er auch die Kinder Gottes zusammenbringen sollte, die überallhin verstreut waren.

52 And not for that nation only, but that also hee should gather together in one, the children of God that were scattered abroad.

52 And not for that nation only, but that also hee should gather together in one, the children of God that were scattered abroad.

53 Dann, von diesem Tag an, berieten sie gemeinsam, um ihn zu töten.

53 Then from that day foorth, they tooke counsell together for to put him to death.

53 Then from that day foorth, they tooke counsell together for to put him to death.

54 Jesus ging darum nicht mehr offen unter den Juden umher: Sondern ging von dort in ein Land nahe der Wildnis, das näher an der Wüste lag, in eine Stadt genannt Ephraim und blieb dort mit seinen Jüngern.

54 Iesus therefore walked no more openly among the Iewes: but went thence vnto a countrey neere to the wildernesse, into a city called Ephraim, and there continued with his disciples.

54 Jesus therefore walked no more openly among the Jewes: but went thence vnto a countrey neere to the wildernesse, into a city called Ephraim, and there continued with his disciples.

55 ¶ Und das Passahfest der Juden war nahe und viele gingen aus dem Land nach Jerusalem vor dem Passahfest, um sich zu reinigen.

55 ¶ And the Iewes Passeouer was nigh at hand, and many went out of the countrey vp to Hierusalem before the Passeouer to purifie themselues.

55 ¶ And the Jewes Passeouer was nigh at hand, and many went out of the countrey vp to Hierusalem before the Passeouer to purifie themselues.

56 Dann suchten sie nach Jesus und sprachen untereinander, als sie im Tempel

56 Then sought they for Iesus, and spake among themselues, as they stood in the

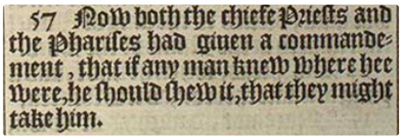
56 Then sought they for Jesus, and spake among themselues, as they stood in the Temple, What thinke ye, that he will not come to the feast?

standen "Was denkt ihr, dass er nicht zum Fest kommen wird?"

Temple, What thinke ye, that he will not come to the feast?

57 Nun hatten beide, die Hohepriester und die Pharisäer, einen Befehl gegeben, dass wenn irgendjemand wüsste, wo er wäre, er es zeigen sollte, damit sie ihn ergreifen mögen.

57 Now both the chiefe Priests and the Pharises had giuen a commandement, that if any man knew where hee were, he should shew it, that they might take him.


57 Now both the chiefe Priests and the Pharises had giuen a commande-ment, that if any man knew where hee were, he should shew it, that they might take him.

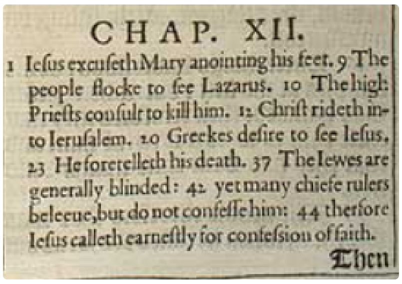
Johannes Kapitel 12 - Judas, ein Dieb; das Weizenkorn

Kapitel 12 Johannes Kapitel 12.mp3

Johannes Kapitel 12

CHAP. XII.

1 Iesus excuseth Mary anointing his feet. 9 The people flocke to see Lazarus. 10 The high Priests consult to kill him. 12 Christ rideth into Ierusalem. 20 Greekes desire to see Iesus. 23 He foretelleth his death. 37 The Iewes are generally blinded: 42 yet many chiefe rulers beleeue, but do not confesse him: 44 therfore Iesus calleth earnestly for confession of faith.



CHAP. XII.

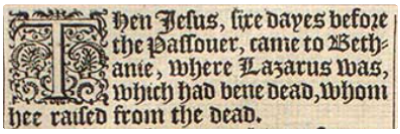
1 Iesus excuseth Mary anointing his feet. 9 The
people flocke to see Lazarus. 10 The high
Priests consult to kill him. 12 Christ rideth in-
to Ierusalem. 20 Greekes desire to see Iesus.
23 He foretelleth his death. 37 The Iewes are
generally blinded: 42 yet many chiefe rulers
beleeue, but do not confesse him: 44 therfore
Iesus calleth earnestly for confession of faith.

Then

1 Jesus entschuldigt Maria, die ihm die Füße salbt. 9 Die Leute strömen herbei, um Lazarus zu sehen. 10 Die Hohepriester beraten sich, ihn zu töten. 12 Christus reitet nach Jerusalem. 20 Griechen begehren Jesus zu sehen. 23 Er sagt seinen Tod voraus. 37 Die Juden sind meist verblendet: 42 doch viele Oberste glauben, aber bekennen ihn nicht: 44 Darum ruft Jesus eindringlich zum Bekenntnis des Glaubens auf.

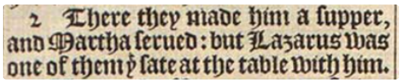
1 Dann kam Jesus, sechs Tage vor dem Passahfest, nach Bethanien, wo Lazarus war, der tot gewesen war, den er von den Toten auferweckt hatte.

1 Then Iesus, sixe dayes before the Passouer, came to Bethanie, where Lazarus was, which had bene dead, whom hee raised from the dead.



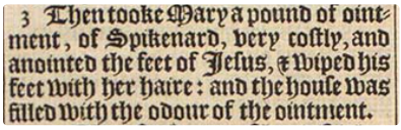
2 Da machten sie ihm ein Abendmahl und Martha bediente: Aber Lazarus war einer von denen, die mit ihm am Tisch saßen.

2 There they made him a supper, and Martha serued: but Lazarus was one of them þt sate at the table with him.



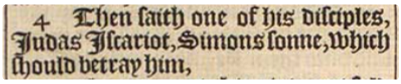
3 Dann nahm Maria ein Pfund Balsam der Narde, sehr teuer und salbte die Füße von Jesus und rieb seine Füße mit ihrem Haar: Und das Haus wurde erfüllt von dem Geruch des Balsams.

3 Then tooke Mary a pound of ointment, of Spikenard, very costly, and anointed the feet of Iesus, & wiped his feet with her haire: and the house was filled with the odour of the ointment.



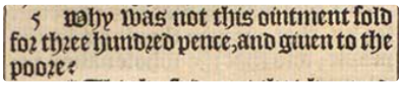
4 Dann sagt einer seiner Jünger, Judas Iskariot, Simons Sohn, der ihn verraten sollte,

4 Then saith one of his disciples, Iudas Iscariot, Simons sonne, which should betray him,



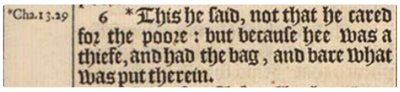
5 "Warum wurde dieser Balsam nicht für dreihundert Pence verkauft und den Armen gegeben?"

5 Why was not this ointment sold for three hundred pence, and giuen to the poore?



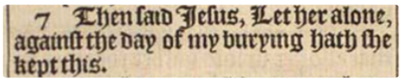
6 *Dies sagte er, nicht weil er sich um die Armen sorgte, sondern weil er ein Dieb war und den Beutel hatte und entwendete, was man hineingelegt hatte.[*Johannes 13:29]

6 *This he said, not that he cared for the poore: but because hee was a thiefe, and had the bag, and bare what was put therein.[*Cha.13.29.]



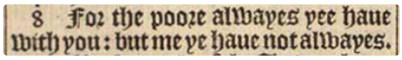
7 Dann sagte Jesus "Lasst sie in Ruhe, für den Tag meines Begräbnisses hat sie dies behalten.

7 Then said Iesus, Let her alone, against the day of my burying hath she kept this.



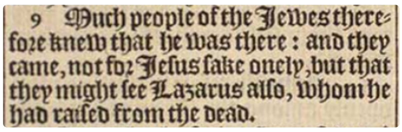
8 Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch: Mich aber habt ihr nicht jederzeit."

8 For the poore alwayes yee haue with you: but me ye haue not alwayes.



9 Deshalb wussten viele Leute der Juden, dass er da war: Und sie kamen, nicht um Jesus Willen allein, sondern dass sie auch Lazarus sehen würden, den er von den Toten auferweckt hatte.

9 Much people of the Iewes therefore knew that he was there: and they came, not for Iesus sake onely, but that they might see Lazarus also, whom he had raised from the dead.



10 ¶ Aber die Hohepriester berieten sich, dass sie auch Lazarus hinrichten könnten,

10 ¶ But the chiefe Priests consulted, þt they might put Lazarus also to death,

10 ¶ But the chiefe Priests consulted, þ they might put Lazarus also to death,

11 Weil sich deshalb seinetwegen viele der Juden abwandten und an Jesus glaubten.

11 Because that by reason of him many of the Iewes went away and beleeued on Iesus.

11 Because that by reason of him many of the Iewes went away and beleeued on Iesus.

12 ¶ *Am nächsten Tag, nahmen viele Leute, die zum Fest gekommen waren, als sie hörten, dass Jesus nach Jerusalem kommen würde,[*Johannes 21:8]

12 ¶ *On the next day, much people that were come to the feast, when they heard that Iesus was comming to Hierusalem, [*Cha.21.8.]

*Cha.21.8. 12 ¶ *On the next day, much people that were come to the feast, when they heard that Iesus was comming to Hierusalem,

13 Zweige von Palmen und gingen hin ihn zu treffen und riefen "Hosianna, gesegnet ist der König von Israel, der im Namen des Herrn kommt."

13 Tooke branches of Palme trees, and went foorth to meet him, and cried, Hosanna, blessed is the king of Israel that cōmeth in the Name of the Lord.

13 Tooke branches of Palme trees, and went foorth to meet him, and cried, Hosanna, blessed is the King of Israel that cōmeth in the Name of the Lord.

14 Und Jesus, als er einen jungen Esel gefunden hatte, saß darauf, wie es geschrieben steht,

14 And Iesus, when he had found a yong asse, sate thereon, as it is written,

14 And Iesus, when he had found a yong asse, sate thereon, as it is written,

15 *'Fürchte dich nicht, Tochter Zions, siehe, dein König kommt und sitzt auf einem Eselsfohlen.'[*Sacharja 9:9]

15 *Feare not, daughter of Sion, behold, thy King commeth, sitting on an asses colt. [*Zach.9.9.]

*Zach. 9.9. 15 *Feare not, daughter of Sion, behold, thy King commeth, sitting on an asses colt.

16 Diese Dinge verstanden seine Jünger zuerst nicht: Aber als Jesus verherrlicht wurde, da erinnerten sie sich, dass diese Dinge über ihn geschrieben waren und dass sie diese Dinge an ihm getan hatten.

16 These things vnderstood not his disciples at the first: but when Iesus was glorified, then remēbred they that these things were written of him, and that they had done these things vnto him.

16 These things vnderstood not his disciples at the first: but when Iesus was glorified, then remēbred they that these things were written of him, and that they had done these things vnto him.

17 Die Leute, die bei ihm waren, als er Lazarus aus seinem Grab rief und ihn von den Toten auferweckte, gaben deshalb Bericht.

17 The people therefore that was with him, when he called Lazarus out of his graue, and raised him from the dead, bare record.

17 The people therefore that was with him, when he called Lazarus out of his graue, and raised him from the dead, bare record.

18 Denn aus diesem Grund trafen ihn die Leute auch, weil sie hörten, dass er dieses Wunder getan hatte.

18 For this cause the people also met him, for that they heard that hee had done this miracle.

18 For this cause the people also met him, for that they heard that hee had done this miracle.

19 Deshalb sagten die Pharisäer unter sich "Versteht ihr, wie ihr nichts gewinnt? Seht, die Welt ist ihm gefolgt."

19 The Pharisees therefore saide among themselues, Perceiue ye how yee preuaile nothing? Behold, the world is gone after him.

19 The Pharisees therefore saide among themselues, Perceiue ye how yee preuaile nothing? Behold, the world is gone after him.

20 ¶ Und da waren gewisse Griechen unter ihnen, die herkamen, auf dem Fest zu huldigen:

20 ¶ And there were certaine Greeks among them, that came vp to worship at the feast:

20 ¶ And there were certaine Greeks among them, that came vp to worship at the feast:

21 Dieselben kamen deshalb zu Philippus, der aus Bethsaida in Galiläa *war* und baten

21 The same came therefore to Philip which *was* of Bethsaida of Galilee, and desired him, saying, Sir, we would see Iesus.

21 The same came therefore to Philip which was of Bethsaida of Galilee, and desired him, saying, Sir, we would see Iesus.

ihn und sagten "Herr, wir wollen Jesus sehen."

22 Philippus kommt und erzählte es Andreas: Und Andreas und Philippus wiederum erzählten es Jesus.

22 Philip commeth and telleth Andrew: and againe Andrew and Philip told Iesus.

23 ¶ Jesus antwortete ihnen und sagte "Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werden soll.

23 ¶ And Iesus answered them, saying, The houre is come, that the Sonne of man should be glorified.

24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch 'Es sei denn, dass das Weizenkorn in die Erde falle und stirbt, bleibt es allein: Aber wenn es stirbt, bringt es viel Frucht hervor.'

24 Uerely, verely, I say vnto you, Except a corne of wheat fall into the ground, and die, it abideth alone: but if it die, it bringeth forth much fruit.

25 *Derjenige, der sein Leben liebt, wird es verlieren und derjenige, der sein Leben in dieser Welt hasst, wird es bis zum ewigen Leben behalten.[*Matthäus 10:39]

25 *He that loueth his life, shall lose it: and hee that hateth his life in this world, shall keepe it vnto life eternall.[*Matth.10. 39.]

26 Wenn irgendjemand mir dient, lasst ihn mir folgen und wo ich bin, da wird auch mein Diener sein: Wenn irgendjemand mir dient, so wird mein Vater ihn ehren.

26 If any man serue me, let him follow me, and where I am, there shall also my seruant be: If any man serue me, him will my father honour.

27 Nun ist meine Seele beunruhigt und was soll ich sagen? Vater, rette mich von dieser Stunde, aber aus diesem Grund bin ich zu dieser Stunde gekommen.

27 Now is my soule troubled, and what shall I say? Father, saue me from this houre, but for this cause came I vnto this houre.

28 Vater, verherrliche deinen Namen." Da kam eine Stimme aus dem Himmel und sagte: "Ich habe beides, ihn verherrlicht und werde ihn wieder verherrlichen."

28 Father, glorifie thy Name. Then came there a voice from heauen, saying, I haue both glorified it, and wil glorifie it againe.

29 Deshalb sagten die Leute, die dabeistanden und es hörten, dass es donnerte: Andere sagten: Ein Engel sprach zu ihm.

29 The people therefore that stood by, and heard it, said, that it thundered: others said, An Angel spake to him.

30 Jesus antwortete und sagte "Diese Stimme ist nicht um meinetwillen gekommen, sondern um euretwillen.

30 Iesus answered, and said, This voice came not because of mee, but for your sakes.

31 Jetzt ist das Gericht dieser Welt: Nun wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden.

31 Now is the iudgement of this world: now shall the prince of this world be cast out.

32 Und ich, wenn ich von der Erde erhoben werde, werde alle Menschen zu mir ziehen."

32 And I, if I be lifted vp from the earth, will draw all men vnto me.

33 (Dies sagte er, andeutend welchen Tod er sterben sollte)

33 (This hee said, signifying what death he should die)

34 Die Leute antworteten ihm *"Wir haben aus dem Gesetz gehört, dass Christus für immer bleibt: Und wie sagst du 'Der Menschensohn muß auferweckt werden?' Wer ist dieser Menschensohn?"[*Psalmen 110:4]

34 The people answered him, *We haue heard out of the Law, that Christ abideth for euer: and how sayest thou, The Sonne of man must bee lift vp? Who is this Sonne of man?[*Psal.110.4.]

35 Dann sagte Jesus zu ihnen "Noch eine kleine Weile ist das Licht bei euch: Wandelt, solange ihr das Licht habt, damit nicht die Finsternis über euch kommt: Denn derjenige, der in der Finsternis wandelt, weiß nicht, wohin er geht.

35 Then Iesus said vnto them, Yet a little while is the light with you: walke while ye haue the light, lest darkdesse come vpon you: For he that walketh in darkenesse, knoweth not whither he goeth.

36 Solange ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Kinder des Lichts werdet." Diese Dinge sprach Jesus und ging weg und verbarg sich vor ihnen.

36 While ye haue light, beleeue in the light, that ye may bee the children of light. These things spake Iesus, and departed, and did hide himselfe from them.

37 ¶ Aber obwohl er so viele Wunder vor ihnen getan hatte, glaubten sie dennoch nicht an ihn:

37 ¶ But though he had done so many miracles before them, yet they beleeued not on him:

38 Damit sich das Wort des Propheten Jesaja erfülle, das er sprach *"Herr, wer hat unserem Bericht geglaubt? Und wem ist der Arm des Herrn offenbart worden?" [*Jesaja 53:1 Römer 10:16]

38 That the saying of Esaias the Prophet might be fulfilled, which hee spake, *Lord, who hath beleeued our report? and to whom hath the arme of the Lord beene reuealed?[*Esai.53.1. rom.10.16.]

39 Deshalb konnten sie nicht glauben, weil Jesaja wiederum sagte,

39 Therefore they could not beleeue, because that Esaias said againe,

40 *"Er hat ihre Augen verblendet und ihr Herz verhärtet, dass sie mit ihren Augen nicht sehen, noch mit ihrem Herzen verstehen und bekehrt werden und ich sie heilen solle."[*Matthäus 13:14]

40 *He hath blinded their eyes, and hardned their heart, that they should not see with their eyes, nor vnderstand with their heart, and be conuerted, and I should heale them.[*Mat.13.14.]

41 Diese Dinge sagte Jesaja, als er seine Herrlichkeit sah und von ihm sprach.

41 These things said Esaias, when he saw his glory, and spake of him.

42 ¶ Nichtsdestotrotz, auch unter den obersten Vorstehern glaubten viele an ihn; aber wegen der Pharisäer bekannten sie ihn nicht, damit sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen würden.

42 ¶ Neuerthelesse, among the chiefe rulers also, many beleeued on him; but because of the Pharisees they did not confesse him, lest they should be put out of the Synagogue.

43 *Denn sie liebten das Lob der Menschen, mehr als das Lob Gottes.

43 *For they loued the praise of men, more then the praise of God.[*Chap.5.44.]

[*Johannes 5:44]

44 ¶ Jesus rief und sagte "Derjenige, der an mich glaubt, glaubt nicht an mich, sondern an ihn, der mich schickte.

44 ¶ Iesus cried, and said, He that beleeueth on me, beleeueth not on me, but on him that sent me.

45 Und derjenige, der mich sieht, sieht ihn, der mich schickte.

45 And he that seeth me, seeth him that sent me.

46 *Ich bin gekommen, ein Licht in der Welt, dass, wer auch immer an mich glaubt, nicht in Fistnerniss verbleibe.[*Johannes 3:19]

46 *I am come a light into the world, that whosoeuer beleeueth on me, should not abide in darkenesse.[*Chap.3.19.]

47 *Und wenn irgendjemand meine Worte hört und nicht glaubt, richte ich ihn nicht; 'Denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern um die Welt zu retten. [*Johannes 3:17]

47 *And if any man heare my words, and beleeue not, I iudge him not; For I came not to iudge the world, but to saue the world.[*Chap.3.17.]

48 Derjenige, der mich empfängt und meine Worte nicht empfängt, hat einen der ihn richtet': *Das Wort, das ich gesprochen habe, dasselbe wird ihn am letzten Tag richten.[*Markus 16:16]

48 He that reiecteth me, and receiueth not my words, hath one that iudgeth him: *þe word that I haue spoken, the same shall iudge him in the last day.[*Marke 16 16.]

49 Denn ich habe nicht von mir selbst gesprochen; sondern der Vater, der mich geschickt hat, er gab mir ein Gebot, was ich sagen soll und was ich sprechen soll.

49 For I haue not spoken of my selfe; but the Father which sent me, he gaue me a commaundement what I should say, and what I should speake.

50 Und ich weiß, dass sein Gebot ewiges Leben ist: Was auch immer ich spreche, genau wie der Vater zu mir sagte, so spreche ich."

50 And I know that his commandement is life euerlasting: whatsoeuer I speake therefore, euen as the Father said vnto me, so I speake.

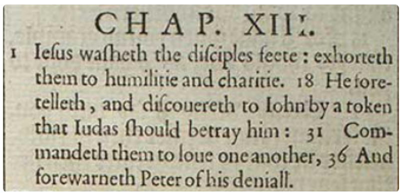
Johannes Kapitel 13 - Christus ein Licht; Seine Demut

Kapitel 13 Johannes Kapitel 13.mp3

Johannes Kapitel 13

CHAP. XIII.

1 Iesus washeth the disciples feete: exhorteth them to humilitie and charitie. 18 He foretelleth, and discouereth to Iohn by a token that Iudas should betray him: 31 Commandeth them to loue one another, 36 And forewarneth Peter of his deniall.



CHAP. XIII.

1 Ieſus waſheth the diſciples feete: exhorteth
them to humilitie and charitie. 18 He fore-
telleth, and diſcouereth to Iohn by a token
that Iudas ſhould betray him: 31 Com-
mandeth them to loue one another, 36 And
forewarneth Peter of his deniall.

1 Jesus wäscht den Jüngern die Füße: Ermahnt sie zur Demut und Nächstenliebe. 18 Er sagt voraus und enthüllt Johannes durch ein Zeichen, dass Judas ihn verraten würde: 31 Gebietet ihnen, einander zu lieben, 36 Und warnt Petrus vor seiner Verleugnung.

1 Jetzt *vor dem Passahfest, als Jesus wusste, dass seine Stunde gekommen war, dass er aus dieser Welt zum Vater gehen sollte, die Seinen, die in der Welt waren, geliebt habend, liebte er sie bis zum Ende. [*Matthäus 28:2]

1 Now *before the feast of the Passeouer, when Iesus knew that his houre was come, that he should depart out of this world vnto the Father, hauing loued his owne which were in the world, he loued them vnto the end.[*Mat. 28.2]

NOw * before the feast of the Passeouer, when Iesus knew that his houre was come, that he should depart out of this world vnto the Father, hauing loued his owne which were in the world, he loued them vnto the end. *Mat. 28. 2.

2 Und als das Abendmahl beendet wurde ("Der Teufel hat nun in das Herz von Judas Iskariot, Simons Sohn, gesteckt, ihn zu verraten.")

2 And supper being ended (the deuill hauing now put into the heart of Iudas Iscariot Simons sonne to betray him.)

2 And supper being ended (the deuill hauing now put into the heart of Iudas Iscariot Simons sonne to betray him.)

3 Jesus, wissend, dass der Vater alle Dinge in seine Hand gegeben hatte und dass er von Gott gekommen war und zu Gott geht:

3 Iesus knowing that the Father had giuen all things into his hands, and that he was come from God, and went to God:

3 Iesus knowing that the Father had giuen all things into his hands, and that he was come from God, and went to God:

4 Er steht vom Abendmahl auf und legt seine Gewänder beiseite und nimmt ein Handtuch und gürtet sich selbst.

4 He riseth from supper, and layed aside his garments, and tooke a towell, and girded himselfe.

4 He riseth from supper, and layed aside his garments, and tooke a towell, and girded himselfe.

5 Danach schüttete er Wasser in ein Becken und begann die Füße der Jünger zu waschen und sie mit dem Tuch abzutrocknen, mit dem er umgürtet war.

5 After that, he powreth water into a bason, and beganne to wash the disciples feete, and to wipe them with the towell wherewith he was girded.

5 After that, he powreth water into a bason, and beganne to wash the disciples feete, and to wipe them with the towell wherewith he was girded.

6 Dann kommt er zu Simon Petrus: Und Petrus sagt zu ihm "Herr, wäschst du meine Füße?"

6 Then commeth he to Simon Peter: and Peter saith vnto him, Lord, doest thou wash my feete?

6 Then commeth he to Simon Peter: and Peter saith vnto him, Lord, doest thou wash my feete?

7 Jesus antwortete und sagte zu ihm "Was ich tue, erkennst du jetzt nicht: Aber du wirst es hiernach erkennen."

7 Iesus answered, and said vnto him, What I doe, thou knowest not now: but thou shalt know heereafter.

7 Iesus answered, and said vnto him, What I doe, thou knowest not now: but thou shalt know heereafter.

8 Petrus sagt zu ihm "Du sollst niemals meine Füße waschen." Jesus antwortete ihm "Wenn ich dich nicht wasche, hast du keinen Anteil mit mir."

8 Peter saith vnto him, Thou shalt neuer wash my feete. Iesus answered him, If I wash thee not, thou hast no part with me.

8 Peter saith vnto him, Thou shalt neuer wash my feete. Iesus answered him, If I wash thee not, thou hast no part with me.

9 Simon Petrus sagt zu ihm "Herr, nicht nur meine Füße, sondern auch meine Hände und meinen Kopf."

9 Simon Peter saith vnto him, Lord, not my feete only, but also my hands, and my head.

9 Simon Peter saith vnto him, Lord, not my feete only, but also my hands, and my head.

10 Jesus sagt zu ihm "Derjenige, der gewaschen ist, bedarf nicht, erst recht nicht seine Füße zu waschen, sondern ist jedes bisschen rein: Und ihr seid rein, aber nicht alle."

10 Iesus saith to him, He that is washed, needeth not, saue to wash his feet, but is cleane euery whit: and ye are cleane, but not all.

10 Jeſus ſaith to him, He that is waſhed, needeth not, ſaue to waſh his feet, but is cleane euery whit: and ye are cleane, but not all.

11 Denn er wusste wer ihn betrügen würde, darum sagte er "Ihr seid nicht alle rein."

11 For he knew who should betray him, therefore said he, Ye are not all cleane.

11 For he knew who ſhould betray him, therefore ſaid he, Ye are not all cleane.

12 Und nachdem er ihnen die Füße gewaschen hatte und seine Kleider genommen hatte und sich wieder gesetzt hatte, sagte er zu ihnen "Erkennt ihr, was ich euch getan habe?

12 So after he had washed their feet, and had taken his garments, and was set downe againe, he said vnto them, Know ye what I haue done to you?

12 So after he had waſhed their feet, and had taken his garments, and was ſet downe againe, he ſaid vnto them, Know ye what I haue done to you?

13 Ihr nennt mich Meister und Herr und ihr sagt es gut: Denn so bin ich.

13 Ye call me Master and Lord, and ye say well: for so I am.

13 Ye call me Maſter and Lord, and ye ſay well: for ſo I am.

14 Wenn ich dann, euer Herr und Meister, eure Füße gewaschen habe, sollt ihr auch die Füße des anderen waschen.

14 If I then your Lord and Master haue washed your feete, yee also ought to wash one anothers feete.

14 If I then your Lord and Maſter haue waſhed your feete, yee alſo ought

ought to waſh one anothers feete.

15 Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, dass ihr tun sollt, was ich euch getan habe.

15 For I haue giuen you an example, that yee should doe, as I haue done to you.

15 For I haue giuen you an example, that yee ſhould doe, as I haue done to you.

16 *Wahrlich, wahrlich ich sage euch, der Diener ist nicht größer als sein Herr, noch derjenige, der geschickt wurde, größer als derjenige, der ihn schickte.[*Matthäus 10:24 Johannes 15:20]

16 *Uerily, verily I say vnto you, the seruant is not greater then his lord, neither he that is sent, greater then hee that sent him. [*Matth.10.24. chap. 15.20.]

*Matth.10. 24.chap. 15.20.

16 *Uerily, verily I ſay vnto you, the ſeruant is not greater then his lord, neither he that is ſent, greater then hee that ſent him.

17 Wenn ihr diese Dinge wisst, seid ihr glücklich, wenn ihr sie tut.

17 If yee know these things, happy are ye if ye doe them.

17 If yee know theſe things, happy are ye if ye doe them.

18 ¶ Ich spreche nicht von euch allen, ich weiß, wen ich erwählt habe: Sondern dass die Schrift erfüllt werden möge '*Derjenige, der mit mir Brot isst, hat seine Ferse gegen mich erhoben.'[*Psalmen 41:10]

18 ¶ I speake not of you all, I know whom I haue chosen: but that the Scripture may be fulfilled, *He that eateth bread with mee, hath lift vp his heele against me. [*Psal.41.10.]

*Pſal.41. 10.

18 ¶ I ſpeake not of you all, I know whom I haue choſen: but that the Scripture may be fulfilled,* He that eateth bread with mee, hath lift vp his heele againſt me.

19 || Nun sage ich euch, bevor es geschieht, dass, wenn es geschieht, ihr glauben mögt, dass ich er bin.[||oder: von da an]

19 || Now I tell you before it come, that when it is come to passe, yee may beleeue that I am he.[||Or, from henceforth.]

||Or, from henceforth.

19 ||Now I tell you before it come, that when it is come to paſſe, yee may beleeue that I am he.

20 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch 'Derjenige, der empfängt wen auch immer ich schicke, empfängt mich: Und derjenige,

20 *Uerily, verily I say vnto you, he that receiueth whomsoeuer I send, receiueth

*Matth.10. 40.

20 *Uerily, verily I ſay vnto you, he that receiueth whomſoeuer I ſend, receiueth me: and he that receiueth me, receiueth him that ſent me.

der mich empfängt, empfängt ihn der mich geschickt hat."[*Matthäus 10:40]

me: and he that receiueth me, receiueth him that sent me.[*Matth.10.40.]

21 *Als Jesus dies gesagt hatte, wurde er im Geiste beunruhigt und legte Zeugnis ab und sagte "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, einer von euch wird mich verraten." [*Matthäus 26:21]

21 *When Iesus had thus sayd, hee was troubled in spirit, and testified, and said, Uerily, verily I say vnto you, that one of you shall betray me.[*Matth.26.21.]

*Matth.26.21.

21 *When Jeſus had thus ſayd, hee was troubled in ſpirit, and teſtified, and ſaid, Uerily, verily I ſay vnto you, that one of you ſhall betray me.

22 Dann sahen die Jünger einander an, zweifelnd von wem er sprach.

22 Then the disciples looked one on another, doubting of whom hee spake.

22 Then the diſciples looked one on another, doubting of whom hee ſpake.

23 Nun lehnte einer seiner Jünger an Jesus' Brust, den Jesus liebte.

23 Now there was leaning on Iesus bosome one of his disciples, whom Iesus loued.

23 Now there was leaning on Je-ſus boſome one of his diſciples, whom Jeſus loued.

24 Simon Petrus winkte ihm deshalb zu, dass er ihn fragen solle, wer es sei, von dem er sprach.

24 Simon Peter therefore beckened to him, that he should aske who it should be of whom he spake.

24 Simon Peter therefore becke-ned to him, that he ſhould aſke who it ſhould be of whom he ſpake.

25 Er sagte dann, an Jesus' Brust liegend, zu ihm "Herr, wer ist es?"

25 Hee then lying on Iesus breast, saith vnto him, Lord, who is it?

25 Hee then lying on Jeſus breaſt, ſaith vnto him, Lord, who is it?

26 Jesus antwortete "Derjenige ist es, dem ich einen ||Bissen geben werde, wenn ich ihn eingetaucht habe." Und als er den Bissen eingetaucht hatte, gab er ihn Judas Iskariot, Simons Sohn.[||oder: Stückchen]

26 Iesus answered, Hee it is to whom I shall giue a ||soppe, when I haue dipped it. And when he had dipped the sop, he gaue it to Iudas Iscariot the sonne of Simon.[||Or, morsell.]

||Or, morsell.

26 Jeſus anſwered, Hee it is to whom I ſhall giue a ||ſoppe, when I haue dipped it. And when he had dip-ped the ſop, he gaue it to Judas Iſcari-ot the ſonne of Simon.

27 Und nach dem Bissen drang Satan in ihn ein, Dann sagte Jesus zu ihm "Was du tust, tue schnell."

27 And after the soppe, Satan entred into him, Then said Iesus vnto him, That thou doest, doe quickly.

27 And after the ſoppe, Satan en-tred into him, Then ſaid Jeſus vnto him, That thou doeſt, doe quickly.

28 Nun wusste niemand am Tisch, wozu er dies zu ihm sprach.

28 Now no man at the table knew, for what intent he spake this vnto him.

28 Now no man at the table knew, for what intent he ſpake this vnto him.

29 Denn einige von ihnen dachten, weil Judas den Beutel hatte, dass Jesus zu ihm gesagt hätte "Kaufe diese Dinge, nach denen wir Bedarf zum Fest haben": oder dass er etwas den Armen geben solle.

29 For some of them thought, because Iudas had the bagge, that Iesus had sayd vnto him, Buy those things that wee haue need of against the feast: or that he should giue some thing to the poore.

29 For ſome of them thought, be-cauſe Judas had the bagge, that Jeſus had ſayd vnto him, Buy thoſe things that wee haue need of againſt the feaſt: or that he ſhould giue ſome thing to the poore.

30 Er ging dann, den Bissen empfangen habend, sofort hinaus: Und es war Nacht.

30 He then hauing receiued the sop, went immediatly out: and it was night.

30 He then hauing receiued the ſop, went immediatly out: and it was night.

31 ¶ Deshalb sagte Jesus, als er hinausgegangen war "Nun ist der Menschensohn verherrlicht: Und Gott ist in ihm verherrlicht.

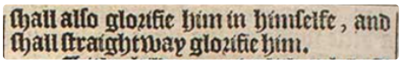
31 ¶ Therefore when hee was gone out, Iesus sayd, Now is the Sonne of man glorified: and God is glorified in him.

31 ¶ Therefore when hee was gone out, Jeſus ſayd, Now is the Sonne of man glorified: and God is glorified in him.

32 Wenn Gott in ihm verherrlicht wird, wird Gott ihn auch in sich selbst verherrlichen und wird ihn sogleich verherrlichen.

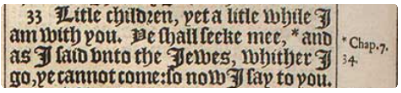
32 If God be glorified in him, God shall also glorifie him in himselfe, and shall straightway glorifie him.

32 If God be glorified in him, God


ſhall alſo glorifie him in himſelfe, and ſhall ſtraightway glorifie him.

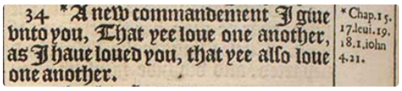
33 Kleine Kinder, noch eine kleine Weile bin ich bei euch. Ihr werdet mich suchen *und wie ich zu den Juden sagte, wohin ich gehe, könnt ihr nicht kommen: So sage ich nun zu euch.[*Johannes 7:34]

33 Litle children, yet a litle while I am with you. Ye shall seeke mee, *and as I said vnto the Iewes, whither I go, ye cannot come: so now I say to you.[*Chap.7.34.]


33 Litle children, yet a litle while I am with you. Ye ſhall ſeeke mee, *and as I ſaid vnto the Iewes, whither I go, ye cannot come: ſo now I ſay to you.
*Chap.7.34.

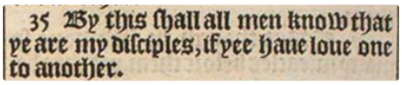
34 *Ein neues Gebot gebe ich euch 'Dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe, dass auch ihr einander liebt.'[*Johannes 15:17 Leviticus 19:18 1. Johannes 4:21]

34 *A new commandement I giue vnto you, That yee loue one another, as I haue loued you, that yee also loue one another. [*Chap.15.17. leui.19.18. 1.iohn 4.21.]


34 *A new commandement I giue vnto you, That yee loue one another, as I haue loued you, that yee alſo loue one another.
*Chap.15.17.leui.19.18.1.iohn 4.21.

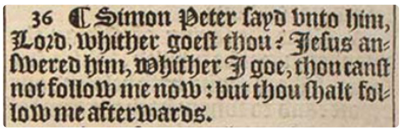
35 Daran werden alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr füreinander Liebe habt."

35 By this shall all men know that ye are my disciples, if yee haue loue one to another.


35 By this ſhall all men know that ye are my diſciples, if yee haue loue one to another.

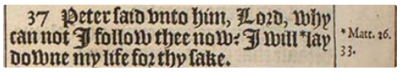
36 ¶ Simon Petrus sagte zu ihm "Herr, wohin gehst du?" Jesus antwortete ihm "Wohin ich gehe, kannst du mir jetzt nicht folgen: Du sollst mir aber später folgen."

36 ¶ Simon Peter sayd vnto him, Lord, whither goest thou? Iesus answered him, Whither I goe, thou canst not follow me now: but thou shalt follow me afterwards.


36 ¶ Simon Peter ſayd vnto him, Lord, whither goeſt thou? Ieſus anſwered him, Whither I goe, thou canſt not follow me now: but thou ſhalt follow me afterwards.

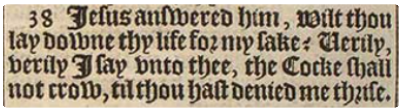
37 Petrus sagte zu ihm "Herr, warum kann ich dir jetzt nicht folgen? Ich will mein Leben um deinetwillen *hergeben." [*Matthäus 26:33]

37 Peter said vnto him, Lord, why can not I follow thee now? I will *lay downe my life for thy sake.[*Matt.26.33.]


37 Peter ſaid vnto him, Lord, why can not I follow thee now? I will *lay downe my life for thy ſake.
*Matt. 26. 33.

38 Jesus antwortete ihm "Willst du dein Leben um meinetwillen hergeben? Wahrlich, wahrlich ich sage dir, der Hahn wird nicht krähen, bis du mich dreimal verleugnet hast."

38 Iesus answered him, Wilt thou lay downe thy life for my sake? Uerily, verily I say vnto thee, the Cocke shall not crow, til thou hast denied me thrise.


38 Ieſus anſwered him, Wilt thou lay downe thy life for my ſake? Uerily, verily I ſay vnto thee, the Cocke ſhall not crow, til thou haſt denied me thriſe.

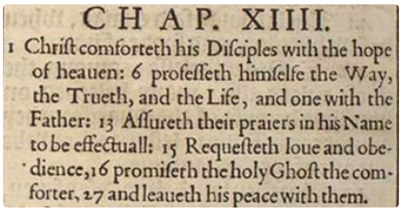
Johannes Kapitel 14 - Gegenseitige Liebe

Kapitel 14 Johannes Kapitel 14.mp3

Johannes Kapitel 14

CHAP. XIV.

1 Christ comforteth his Disciples with the hope of heauen: 6 professeth himselfe the Way, the Trueth, and the Life, and one with the Father: 13 Assureth their praiers in his Name to be effectuall: 15 Requesteth loue and obedience, 16 promiseth the holy Ghost the comforter, 27 and leaueth his peace with them.



CHAP. XIIII.

1 Chriſt comforteth his Diſciples with the hope of heauen: 6 profeſſeth himſelfe the Way, the Trueth, and the Life, and one with the Father: 13 Aſſureth their praiers in his Name to be effectuall: 15 Requeſteth loue and obedience, 16 promiſeth the holy Ghoſt the comforter, 27 and leaueth his peace with them.

1 Christus tröstet seine Jünger mit der Hoffnung des Himmels:. 6 Erklärt sich selbst zum Weg, zur Wahrheit und zum Leben und eins mit dem Vater: 13 Versichert ihre Gebete in seinem Namen effektiv zu sein: 15 Verlangt Liebe und Gehorsam, 16 verspricht den heiligen Geist, den Tröster 27 und lässt seinen Frieden bei ihnen.

1 "Lasst euer Herz nicht beunruhigt sein: Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich.

1 Let not your heart be troubled: yee beleeue in God, beleeue also in me.

Let not your heart be troubled: yee beleeue in God, beleeue also in me.

2 In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt: Ich gehe hin, euch einen Platz zu bereiten.

2 In my Fathers house are many mansions; if it were not so, I would haue told you: I goe to prepare a place for you.

2 In my Fathers house are many mansions; if it were not so, I would haue told you: I goe to prepare a place for you.

3 Und wenn ich gehe und für euch einen Platz bereite, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, dass wo ich bin, auch ihr sein mögt.

3 And if I goe and prepare a place for you, I will come againe, and receiue you vnto my selfe, that where I am, there ye may be also.

3 And if I goe and prepare a place for you, I will come againe, and receiue you vnto my selfe, that where I am, there ye may be also.

4 Und wohin ich gehe, wisst ihr und den Weg kennt ihr."

4 And whither I goe yee know, and the way ye know.

4 And whither I goe yee know, and the way ye know.

5 Thomas sagt zu ihm "Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst: Und wie können wir den Weg wissen?"

5 Thomas saith vnto him, Lord, we know not whither thou goest: and how can we know the way?

5 Thomas saith vnto him, Lord, we know not whither thou goest: and how can we know the way?

6 Jesus sagt zu ihm "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben: Niemand kommt zum Vater als durch mich.

6 Iesus saith vnto him, I am the Way, the Trueth, and the Life: no man commeth vnto the Father but by mee.

6 Iesus saith vnto him, I am the Way, the Trueth, and the Life: no man commeth vnto the Father but by mee.

7 Wenn ihr mich gekannt hättet, würdet ihr auch meinen Vater kennen: Und von da an kennt ihr ihn und habt ihn gesehen."

7 If ye had knowen me, ye should haue knowen my Father also: and from henceforth ye know him, and haue seene him.

7 If ye had knowen me, ye should haue knowen my Father also: and from henceforth ye know him, and haue seene him.

8 Philippus sagt zu ihm "Herr, zeige uns den Vater und es genügt uns."

8 Philip sayth vnto him, Lord, shew vs the Father, and it sufficeth vs.

8 Philip sayth vnto him, Lord, shew

shew vs the Father, and it sufficeth vs.

9 Jesus sagt zu ihm "Bin ich schon so lange bei dir gewesen und doch du kennst mich nicht, Philippus? Derjenige, der mich gesehen hat, hat den Vater gesehen und wie sagst du dann 'Zeig uns den Vater?'

9 Iesus saith vnto him, Haue I bin so long time with you, and yet hast thou not knowen me, Philip? he that hath seene me, hath seene the father, and how sayest thou then, Shew vs the father?

9 Iesus saith vnto him, Haue I bin so long time with you, and yet hast thou not knowen me, Philip? he that hath seene me, hath seene the father, and how sayest thou then, Shew vs the father?

10 Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir? Die Worte, die ich zu euch sprach, spreche ich nicht aus mir selbst: Sondern der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke.

10 Beleeuest thou not that I am in the father, and the father in mee? The words that I speake vnto you, I speak not of my selfe: but the Father that dwelleth in me, he doth the works.

10 Beleeuest thou not that I am in the father, and the father in mee? The words that I speake vnto you, I speak not of my selfe: but the Father that dwelleth in me, he doth the works.

11 Glaubt mir, dass ich in dem Vater bin und der Vater in mir: Oder sonst glaubt mir um der wirklichen Werke willen.

11 Beleeue me that I am in the Father, and the Father in mee: or else beleeue me for the very workes sake.

11 Beleeue me that I am in the Father, and the Father in mee: or else beleeue me for the very workes sake.

12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, derjenige, der an mich glaubt, die Werke, die ich tue, wird er auch tun und größere Werke als diese wird er tun, weil ich zu meinem Vater gehe.

12 Uerely, verely I say vnto you, he that beleeueth on me, the works that I doe, shall hee doe also, and greater workes then these shall he doe, because I goe vnto my Father.

12 Uerely, verely I say vnto you, he that beleeueth on me, the works that I doe, shall hee doe also, and greater workes then these shall he doe, because I goe vnto my Father.

13 *Und was auch immer ihr in meinem Namen erbittet, das werde ich tun, damit der Vater im Sohn verherrlicht werde. [*Matthäus 7:7]

13 *And whatsoeuer ye shall aske in my Name, that will I doe, that the Father may be glorified in the Sonne.[*Mat.7.7.]

*Mat.7.7. 13 *And whatsoeuer ye shall aske in my Name, that will I doe, that the Father may be glorified in the Sonne.

14 Wenn ihr irgendetwas in meinem Namen erbittet, werde ich es tun.

14 If ye shall aske any thing in my Name, I will doe it.

14 If ye shall aske any thing in my Name, I will doe it.

15 ¶ Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.

15 ¶ If ye loue me, keepe my commandements.

15 ¶ If ye loue me, keepe my commandements.

16 Und ich will den Vater bitten, dass er euch einen anderen Tröster gibt, dass er bei euch bleibe für immer,

16 And I will pray the Father, and hee shall giue you another Comforter, that he may abide with you for euer,

16 And I will pray the Father, and hee shall giue you another Comforter, that he may abide with you for euer,

17 *Eben* der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht, noch ihn kennt: Aber ihr kennt ihn, denn er wohnt bei euch und wird in euch sein.

17 *Euen* the Spirit of trueth, whom the world cannot receiue, because it seeth him not, neither knoweth him: but ye know him, for hee dwelleth with you, and shall be in you.

17 Euen the Spirit of trueth, whom the world cannot receiue, because it seeth him not, neither knoweth him: but ye know him, for hee dwelleth with you, and shall be in you.

18 Ich werde euch nicht ||trostlos lassen, ich werde zu euch kommen.[||oder: verwaist]

18 I wil not leaue you || comfortlesse, I will come to you.[||Or, orphanes.]

||Or, orphanes. 18 I wil not leaue you ||comfortlesse, I will come to you.

19 Noch eine kleine Weile und die Welt sieht mich nicht mehr: Aber ihr seht mich, weil ich lebe, werdet auch ihr leben.

19 Yet a litle while, and the world seeth me no more: but ye see me, because I liue, ye shall liue also.

19 Yet a litle while, and the world seeth me no more: but ye see me, because I liue, ye shall liue also.

20 An diesem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch.

20 At that day ye shall know, that I am in my Father, and you in me, and I in you.

20 At that day ye shall know, that I am in my Father, and you in me, and I in you.

21 Derjenige der meine Gebote hat und sie einhält, der ist es, der mich liebt: Und derjenige, der mich liebt, wird von meinem

21 He that hath my commandements, and keepeth them, hee it is that loueth me: and he that loueth me shall be loued of my

21 He that hath my commandements, and keepeth them, hee it is that loueth me: and he that loueth me shall be loued of my Father, and I will loue him, and will manifest my selfe to him.

Vater geliebt werden und ich will ihn lieben und mich ihm offenbaren."

Father, and I will loue him, and will manifest my selfe to him.

22 Judas sagt zu ihm, nicht Iskariot "Herr, wie kommt es, dass du dich gegenüber uns offenbaren willst und nicht gegenüber der Welt?"

22 Iudas saith vnto him, not Iscariot, Lord, how is it that thou wilt manifest thy selfe vnto vs, and not vnto the world?

22 Iudas saith vnto him, not Iscariot, Lord, how is it that thou wilt manifest thy selfe vnto vs, and not vnto the world:

23 Jesus antwortete und sagte zu ihm “Wenn jemand mich liebt, wird er meine Worte halten: Und mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und uns mit ihm niederlassen.

23 Iesus answered, and saide vnto him, If a man loue mee, he will keepe my wordes: and my Father will loue him, and wee will come vnto him, and make our abode with him.

23 Iesus answered, and saide vnto him, If a man loue mee, he will keepe my wordes: and my Father will loue him, and wee will come vnto him, and make our abode with him.

24 Derjenige, der mich nicht liebt, hält nicht meine Worte und das Wort, welches ihr hört, ist nicht meines, sondern des Vaters, der mich geschickt hat.

24 He that loueth mee not, keepeth not my sayings, and the word which you heare, is not mine, but the Fathers which sent mee.

24 He that loueth mee not, keepeth not my sayings, and the word which you heare, is not mine, but the Fa-

thers which sent mee.

25 Dies habe ich zu euch gesprochen, noch bei euch weilend.

25 These things haue I spoken vnto you, being yet present with you.

25 These things haue I spoken vnto you, being yet present with you.

26 Aber der Tröster, *welcher* der heilige Geist *ist*, den der Vater in meinem Namen senden will, der wird alle Dinge lehren und euch alle Dinge in euer Gedächtnis bringen, welche auch immer ich zu euch gesagt habe.

26 But the Comforter, *which is* the holy Ghost, whom the Father wil send in my name, he shal teach you al things, & bring al things to your remembrance, whatsoeuer I haue said vnto you.

26 But the Comforter, which is the holy Ghost, whom the Father wil send in my name, he shal teach you al things, & bring al things to your remembrance, whatsoeuer I haue said vnto you.

27 Frieden lasse ich bei euch, meinen Frieden gebe ich euch, nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch: Lasst euer Herz nicht beunruhigt sein, noch lasst es ängstlich sein.

27 Peace I leaue with you, my peace I giue vnto you, not as the world giueth, giue I vnto you: let not your heart bee troubled, neither let it bee afraid.

27 Peace I leaue with you, my peace I giue vnto you, not as the world giueth, giue I vnto you: let not your heart bee troubled, neither let it bee afraid.

28 Ihr habt gehört, wie ich zu euch sagte "Ich gehe weg und komme wieder zu euch. Wenn ihr mich liebtet, würdet ihr euch freuen, denn ich sagte, ich gehe zum Vater: Denn mein Vater ist größer als ich.

28 Ye haue heard how I saide vnto you, I goe away, and come againe vnto you. If ye loued mee, yee would reioyce, because I said, I go vnto the Father: for my Father is greater then I.

28 Ye haue heard how I saide vnto you, I goe away, and come againe vnto you. If ye loued mee, yee would reioyce, because I said, I go vnto the Father: for my Father is greater then I.

29 Und nun habe ich euch erzählt, bevor es geschieht, dass ihr, wenn es geschieht, glauben mögt.

29 And now I haue told you before it come to passe, that when it is come to passe, ye might beleeue.

29 And now I haue told you before it come to passe, that when it is come to passe, ye might beleeue.

30 Hiernach will ich nicht mehr viel mit euch sprechen: Denn der Fürst dieser Welt kommt und #hat nichts in mir.[#Anm. d. Ü.: kann mir nichts (anhaben)]

30 Heereafter I will not talke much with you: for the prince of this world commeth, and hath nothing in me.

30 Heereafter I will not talke much with you: for the prince of this world commeth, and hath nothing in me.

31 Sondern dass die Welt erkennen möge, dass ich den Vater liebe: Und wie der Vater

31 But that the world may know that I loue the Father: and as the Father gaue me

mir Befehl gab, genau so handle ich: Steht auf, lasst uns fortgehen."

commandement, euen so I doe: Arise, let vs goe hence.

31 But that the world may know
that I loue the Father: and as the Fa-
ther gaue me commandement, euen so
I doe: Arise, let vs goe hence.

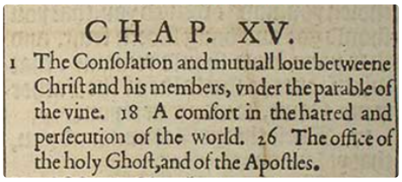
Johannes Kapitel 15 - Der wahre Weinstock

Kapitel 15 Johannes Kapitel 15.mp3

Johannes Kapitel 15

CHAP. XV.

1 The Consolation and mutuall loue betweene Christ and his members, vnder the parable of the vine. 18 A comfort in the hatred and persecution of the world. 26 The office of the holy Ghost, and of the Apostles.



CHAP. XV.

1 The Conſolation and mutuall loue betweene Chriſt and his members, vnder the parable of the vine. 18 A comfort in the hatred and perſecution of the world. 26 The office of the holy Ghoſt, and of the Apoſtles.

1 Der Zuspruch und die gegenseitige Liebe zwischen Christus und seinen Mitgliedern, gemäß der Parabel vom Weinstock. 18 Ein Trost in Hass und Verfolgung der Welt. 26 Das Amt des heiligen Geistes und der Apostel.

1 "Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Weinbauer.

1 I am the true vine, and my Father is þe husbandman.

2 *Jeden Zweig an mir, der keine Frucht trägt, reißt er weg: Und jeden Zweig, der Frucht trägt, den reinigt er, dass er mehr Frucht hervorbringen möge.[*Matthäus 15:13]

2 *Euery branch in me that beareth not fruit, hee taketh away: and euery branch that beareth fruit, he purgeth it, that it may bring foorth more fruit.[*Mat.15.13.]

3 *Nun seid ihr rein durch das Wort, das ich zu euch gesprochen habe.[*Johannes 13:10]

3 *Now ye are cleane through the word which I haue spoken vnto you. [*Iohn.13.10.]

4 Verweilt in mir und ich in euch: Wie der Zweig aus sich selbst keine Frucht tragen kann, außer er verweilt am Weinstock: Umso weniger könnt ihr, außer ihr verweilt in mir.

4 Abide in me, and in you: As the branch cannot beare fruit of itselfe, except it abide in the vine: no more can ye, except ye abide in me.

5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Zweige: Derjenige, der in mir verweilt und ich in ihm, derselbe bringt viel Frucht hervor: Denn ||ohne mich, könnt ihr nichts tun.[||oder: getrennt von mir]

5 I am the vine, ye are the branches: He that abideth in me, and I in him, the same bringeth forth much fruit: for || without me ye can doe nothing.[||Or, seuered from me.]

6 Wenn ein Mensch nicht in mir verweilt, wird er als ein Zweig fortgeworfen und Menschen sammeln sie und werfen sie ins Feuer und sie werden verbrannt.

6 If a man abide not in me, he is cast forth as a branch, and is withered, and men gather them, and cast them into the fire, and they are burned.

7 Wenn ihr in mir verweilt und meine Worte in euch verweilen, werdet ihr erbitten was ihr wollt und es wird euch gegeben.

7 If ye abide in me, and my words abide in you, ye shall aske what ye will, and it shall be done vnto you.

8 Hierin ist mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht tragt und meine Jünger sein werdet.

8 Herein is my Father glorified, that ye beare much fruit, so shall ye bee my Disciples.

9 Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch geliebt: Bleibt ihr in meiner Liebe.

9 As the Father hath loued me, so haue I loued you: continue ye in my loue.

10 Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe verweilen, so wie ich die

10 If ye keepe my Commandements, ye shal abide in my loue, euen as I haue kept

Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe verweile.

my Fathers Commandements, and abide in his loue.

10 If ye keepe my Commandements, ye ſhal abide in my loue, euen as I haue kept my Fathers Commandements, and abide in his loue.

11 Dies habe ich zu euch gesprochen, damit meine Freude in euch verbleibe und dass eure Freude umfassend sei.

11 These things haue I spoken vnto you, that my ioy might remaine in you, and that your ioy might be full.

11 Theſe things haue I ſpoken vnto you, that my ioy might remaine in you, and that your ioy might be full.

12 *Dies ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe.[*Johannes 13:34 1. Thessalonicher 4:9 1. Johannes 3:11]

12 *This is my Commaundement, that ye loue one another, as I haue loued you. [*Chap.13.34. 1.thes. 4.9. 1.iohn 3.11.]

* Chap.13. 34. 1.theſ. 4.9. 1.iohn 3.11.

12 * This is my Commaundement, that ye loue one another, as I haue loued you.

13 Größere Liebe hat niemand als diese, dass ein Mensch sein Leben für seine Freunde hingibt.

13 Greater loue hath no man then this, that a man lay downe his life for his friends.

13 Greater loue hath no man then this, that a man lay downe his life for his friends.

14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was auch immer ich euch gebiete.

14 Ye are my friends, if ye do whatsoeuer I command you.

14 Ye are my friends, if ye do whatſoeuer I command you.

15 Fortan nenne ich euch nicht Diener, denn der Diener weiß nicht, was sein Herr tut, sondern ich habe euch Freunde genannt: Denn alle Dinge, die ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan.

15 Henceforth I call you not seruants, for the seruant knoweth not what his lord doth, but I haue called you friends: for all things that I haue heard of my Father, I haue made knowen vnto you.

15 Henceforth I call you not ſeruants, for the ſeruant knoweth not what his lord doth, but I haue called you friends: for all things that I haue heard of my Father, I haue made knowen vnto you.

16 Ihr habt nicht mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch *bestimmt, dass ihr geht und Frucht bringt und dass eure Frucht bestehen möge: Dass was auch immer ihr vom Vater in meinem Namen erfragt, er es euch geben möge. [*Matthäus 28:19]

16 Ye haue not chosen me, but I haue chosen you, and *ordeined you, that you should goe and bring foorth fruit, and that your fruite should remaine: that whatsoeuer ye shall aske of the Father in my Name, he may giue it you.[*Mat.28.19]

*Mat.28.19

16 Ye haue not choſen me, but I haue choſen you, and * ordeined you, that you ſhould goe and bring foorth fruit, and that your fruite ſhould remaine: that whatſoeuer ye ſhall aſke of the Father in my Name, he may giue it you.

17 Diese Dinge habe ich euch geboten, dass ihr einander liebt.

17 These things I commaund you, that ye loue one another.

17 Theſe things I commaund you, that ye loue one another.

18 Wenn die Welt euch hasst, wisst ihr, dass sie mich hasste, bevor sie euch hasste.

18 If the world hate you, yee know that it hated me before it hated you.

18 If the world hate you, yee know that it hated me before it hated you.

19 Wenn ihr weltlich wärt, würde die Welt sich selbst lieben: Aber weil ihr nicht weltlich seid, sondern ich euch aus der Welt erwählt habe, dafür hasst euch die Welt.

19 If ye were of the world, the world would loue his owne: But because yee are not of the world, but I haue chosen you out of the world, therfore the world hateth you.

19 If ye were of the world, the world would loue his owne: But becauſe yee are not of the world, but I haue choſen you out of the world, therfore the world hateth you.

20 *Bedenkt das Wort, das ich euch sagte 'Der Diener ist nicht größer als der Herr: Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen: Wenn sie mein Wort

20 *Remember the word that I said vnto you, The seruant is not greater then the Lord: if they haue persecuted me, they will also persecute you: if they haue kept my

* Chap.13. 16. mat.10. 24.

20 * Remember the word that I ſaid vnto you, The ſeruant is not greater then the Lord: if they haue perſecuted me, they will alſo perſecute you: if they haue kept my ſaying, they will keepe yours alſo.

gehalten haben, werden sie eures auch halten.[*Johannes 13:16 Matthäus 10:24]

saying, they will keepe yours also. [*Chap.13.16. mat.10.24.]

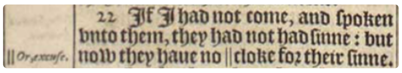
21 Aber all diese Dinge werden sie euch um meines Namens willen tun, weil sie ihn nicht kennen, der mich geschickt hat.

21 But all these things will they doe vnto you for my Names sake, because they know not him that sent me.

21 But all theſe things will they doe vnto you for my Names ſake, becauſe they know not him that ſent me.

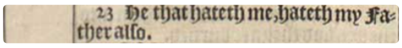
22 Wenn ich nicht gekommen wäre und zu ihnen gesprochen hätte, hätten sie keine Sünde gehabt: Nun aber haben sie keinen ||Deckmantel für ihre Sünde.[||oder: Ausrede]

22 If I had not come, and spoken vnto them, they had not had sinne: but now they haue no || cloke for their sinne.[||Or, excuse.]


|| Or, excuſe.
22 If I had not come, and ſpoken vnto them, they had not had ſinne: but now they haue no || cloke for their ſinne.

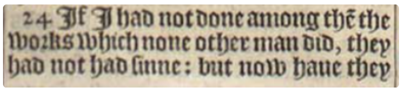
23 Derjenige, der mich hasst, hasst auch meinen Vater.

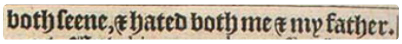
23 He that hateth me, hateth my Father also.


23 He that hateth me, hateth my Fa-ther alſo.

24 Wenn ich unter ihnen nicht die Werke getan hätte, die kein anderer Mensch tat, hätten sie keine Sünde gehabt: Aber jetzt haben sie beides, sie sahen und hassen mich und meinen Vater.

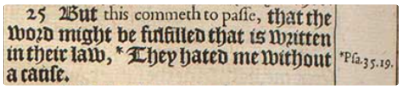
24 If I had not done among thē the works which none other man did, they had not had sinne: but now haue they both seene, & hated both me & my father.


24 If I had not done among thē the works which none other man did, they had not had ſinne: but now haue they


both ſeene, & hated both me & my father.

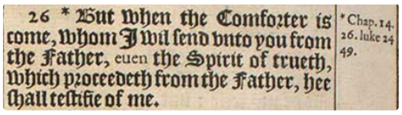
25 Dies aber geschieht, dass das Wort erfüllt werden möge, das in ihrem Gesetz geschrieben steht *'Sie hassten mich ohne einen Grund.'[*Psalmen 35:19]

25 But *this commeth to passe*, that the word might be fulfilled that is written in their law, *They hated me without a cause. [*Psa.35.19.]


25 But this commeth to paſſe, that the word might be fulfilled that is written in their law, *They hated me without a cauſe.
*Pſa.35.19.

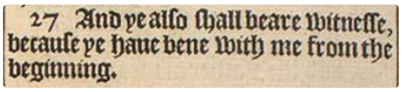
26 *Aber wenn der Tröster gekommen ist, den ich euch vom Vater schicken will, *nämlich* den Geist der Wahrheit, welcher vom Vater ausgeht, wird er von mir Zeugnis geben.[*Johannes 14:26 Lukas 24:49]

26 *But when the Comforter is come, whom I wil send vnto you from the Father, *euen* the Spirit of trueth, which proceedeth from the Father, hee shall testifie of me. [*Chap.14.26. luke 24 49.]


26 *But when the Comforter is come, whom I wil ſend vnto you from the Father, euen the Spirit of trueth, which proceedeth from the Father, hee ſhall teſtifie of me.
*Chap.14. 26. luke 24 49.

27 Und ihr sollt auch Zeugnis ablegen, weil ihr von Beginn an bei mir gewesen seid."

27 And ye also shall beare witnesse, because ye haue bene with me from the beginning.


27 And ye alſo ſhall beare witneſſe, becauſe ye haue bene with me from the beginning.

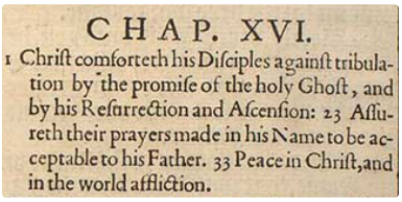
Johannes Kapitel 16 - Erbitte und habe Frieden in Christus

Kapitel 16 Johannes Kapitel 16.mp3

Johannes Kapitel 16

CHAP. XVI.

1 Christ comforteth his Disciples against tribulation by the promise of the holy Ghost, and by his Resurrection and Ascension: 23 Assureth their prayers made in his Name to be acceptable to his Father. 33 Peace in Christ, and in the world affliction.



CHAP. XVI.

1 Chriſt comforteth his Diſciples againſt tribula-
tion by the promiſe of the holy Ghoſt, and
by his Reſurrection and Aſcenſion: 23 Aſſu-
reth their prayers made in his Name to be ac-
ceptable to his Father. 33 Peace in Chriſt, and
in the world affliction.

1 Christus ermutigt seine Jünger gegen Drangsal durch das Versprechen des heiligen Geistes und durch seine Auferstehung und Himmelfahrt. 23 Versichert ihre Gebete, gemacht in seinem Namen, für seinen Vater akzeptabel zu sein. 33 Friede in Christus und in der Welt Bedrängnis.

1 "Diese Dinge habe ich zu euch gesprochen, damit ihr nicht verleitet werden sollt.

1 These things haue I spoken vnto you, that yee should not be offended.

These things haue I spo-ken vnto you, that yee should not be offended.

2 Sie werden euch aus den Synagogen vertreiben: Ja, die Zeit kommt, dass wer auch immer euch tötet, glauben wird er tue Gott einen Dienst.

2 They shall put you out of the Synagogues: yea, the time commeth, that whosoeuer killeth you, will thinke that hee doeth God seruice.

2 They shall put you out of the Synagogues: yea, the time commeth, that whosoeuer killeth you, will thinke that hee doeth God seruice.

3 Und diese Dinge werden sie euch antun, weil sie den Vater nicht gekannt haben, noch mich.

3 And these things will they doe vnto you, because they haue not knowen the Father, nor me.

3 And these things will they doe vn-to you, because they haue not knowen the Father, nor me.

4 Aber diese Dinge habe ich euch erzählt, damit wenn die Zeit kommen wird, ihr euch ihrer erinnern mögt. Und diese Dinge sagte ich nicht am Anfang zu euch, weil ich bei euch war.

4 But these things haue I told you, that when the time shall come, ye may remember that I told you of them. And these things I said not vnto you at the beginning, because I was with you.

4 But these things haue I told you, that when the time shall come, ye may remember that I told you of them. And these things I said not vnto you at the beginning, because I was with you.

5 Aber nun gehe ich meinen Weg zu ihm, der mich schickte und keiner von euch fragt mich 'Wohin gehst du?'

5 But now I goe my way to him that sent mee, and none of you asketh me, Whither goest thou?

5 But now I goe my way to him that sent mee, and none of you asketh me, Whither goest thou?

6 Aber weil ich diese Dinge zu euch gesagt habe, hat Kummer euer Herz erfüllt.

6 But because I haue saide these things vnto you, sorow hath filled your heart.

6 But because I haue saide these things vnto you, sorow hath filled your heart.

7 Nichtsdestotrotz; ich sage euch die Wahrheit, es ist vorteilhaft für euch, dass ich weggehe: Denn wenn ich nicht weggehe, wird der Tröster nicht zu euch kommen: Aber wenn ich weggehe, werde ich ihn zu euch schicken.

7 Neuerthelesse; I tell you the trueth, it is expedient for you that I goe away: for if I goe not away, the Comforter will not come vnto you: but if I depart, I will send him vnto you.

7 Neuerthelesse; I tell you the trueth, it is expedient for you that I goe away: for if I goe not away, the Com-forter will not come vnto you: but if I depart, I will send him vnto you.

8 Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt ||ermahnen über Sünde und über Rechtschaffenheit und über Gericht.[|| überzeugen]

8 And when he is come, he will || reproue the world of sinne, and of righteousnesse, and of iudgement.[||Or, conuince]

8 And when he is come, he will || re-proue the world of sinne, and of righte-ousnesse, and of iudgement. ||Or, conuince

9 Über Sünde, weil sie nicht an mich glauben.

9 Of sinne, because they beleeue not on me.

9 Of sinne, because they beleeue not on me.

10 Über Rechtschaffenheit, weil ich zu meinem Vater gehe und ihr mich nicht

10 Of righteousnesse, because I goe to my Father, and ye see me no more.

10 Of righteousnesse, because I goe to my Father, and ye see me no more.

mehr seht.

11 Über Gericht, weil der Prinz dieser Welt verurteilt sei.

11 Of iudgement, because the prince of this world is iudged.

11 Of iudgement, because the prince of this world is iudged.

12 Ich habe euch noch viele Dinge zu sagen, aber ihr könnt sie jetzt nicht ertragen:

12 I haue yet many things to say vnto you, but ye cannot beare them now:

12 I haue yet many things to say vnto you, but ye cannot beare them now: 13 How-

13 Obgleich, wenn er, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit führen: Denn er wird nicht von sich selbst sprechen: Sondern was auch immer er hören wird, das wird er sprechen und er wird euch Dinge zeigen, die kommen werden.

13 Howbeit, when hee the spirit of trueth is come, he wil guide you into all trueth: For he shall not speake of himselfe: but whatsoeuer he shall heare, that shall he speake, and he will shew you things to come.

13 Howbeit, when hee the spirit of trueth is come, he wil guide you into all trueth: For he shall not speake of himselfe: but whatsoeuer he shall heare, that shall he speake, and he will shew you things to come.

14 Er wird mich verherrlichen, denn er wird von mir empfangen und es euch zeigen.

14 He shall glorifie me, for he shall receiue of mine, and shall shew it vnto you.

14 He shall glorifie me, for he shall receiue of mine, and shall shew it vnto you.

15 Alle Dinge, die der Vater hat, sind meine: Deshalb sagte ich, dass er von meinen nehmen wird und wird sie euch zeigen.

15 All things that the Father hath, are mine: therefore said I that he shall take of mine, and shal shew it vnto you.

15 All things that the Father hath, are mine: therefore said I that he shall take of mine, and shal shew it vnto you.

16 Eine kleine Weile und ihr werdet mich nicht sehen: Und wieder eine kleine Weile und ihr werdet mich sehen: Denn ich gehe zum Vater."

16 A litle while, and ye shall not see me: and againe a litle while, & ye shall see me: because I goe to the Father.

16 A litle while, and ye shall not see me: and againe a litle while, & ye shall see me: because I goe to the Father.

17 Dann sagten einige seiner Jünger zueinander "Was ist es, was er zu uns sagt 'Eine kleine Weile und ihr werdet mich nicht sehen: Und wieder eine kleine Weile und ihr werdet mich sehen: Denn ich gehe zum Vater'?"

17 Then saide some of his disciples among themselues, What is this that he saith vnto vs, A litle while, and ye shal not see me: and againe, a litle while, and ye shall see me: and, because I goe to the Father?

17 Then saide some of his disciples among themselues, What is this that he saith vnto vs, A litle while, and ye shal not see me: and againe, a litle while, and ye shall see me: and, because I goe to the Father?

18 Sie sagten deshalb "Was ist das, was er sagt 'Eine kleine Weile'? Wir können nicht erkennen, was er sagt."

18 They said therefore, What is this that he saith, A litle while? we cannot tell what he saith.

18 They said therefore, What is this that he saith, A litle while? We cannot tell what he saith.

19 Nun wusste Jesus, dass sie ihn fragen wollten und sagte zu ihnen "Erforscht ihr untereinander warum ich sagte ‘Eine kleine Weile und ihr werdet mich nicht sehen: Und wieder eine kleine Weile und ihr werdet mich sehen?'

19 Now Iesus knew that they were desirous to aske him, & said vnto them, Doe ye enquire among your selues of that I saide, A litle while, and ye shall not see mee: and againe; A little while and ye shall see me?

19 Now Iesus knew that they were desirous to aske him, & said vnto them, Doe ye enquire among your selues of that I saide, A litle while, and ye shall not see mee: and againe; A little while and ye shall see me?

20 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, dass ihr weinen und klagen werdet, aber die Welt wird jubeln: Und ihr werdet traurig sein, aber euer Kummer wird in Freude verwandelt werden.

20 Uerily, verily I say vnto you, that ye shall weepe and lament, but the world shall reioyce: And ye shall be sorrowfull, but your sorrow shall be turned into ioy.

20 Uerily, verily I say vnto you, that ye shall weepe and lament, but the world shall reioyce: And ye shall be sorrowfull, but your sorrow shall be turned into ioy.

21 Eine Frau, wenn sie in den Wehen liegt, hat Leid, denn ihre Stunde ist gekommen: Aber sobald sie vom Kind entbunden ist, erinnert sie nicht mehr die Qual, aus Freude, dass ein Mensch in die Welt geboren ist.

21 A woman, when she is in trauaile, hath sorrow, because her houre is come: but assoone as she is deliuered of the child, she remembreth no more the anguish, for ioy that a man is borne into the world.

22 Und ihr habt deshalb nun Kummer: Aber ich werde euch wiedersehen und euer Herz wird sich freuen und eure Freude nimmt euch kein Mensch weg.

22 And ye now therefore haue sorrow: but I will see you againe, and your heart shall reioyce, and your ioy no man taketh from you.

23 Und an diesem Tag werdet ihr mich um nichts bitten: *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch ‘Was auch immer ihr den Vater in meinem Namen bitten werdet, er wird es euch geben.'[*Matthäus 7:7]

23 And in that day ye shall aske me nothing: *Uerily, verily I say vnto you, Whatsoeuer yee shall aske the Father in my Name, he will giue it you.[*Mat.7.7.]

24 Bisher habt ihr nichts in meinem Namen erbeten: Bittet und ihr werdet empfangen, dass eure Freude voll sein möge.

24 Hitherto haue ye asked nothing in my Name: aske, and ye shall receiue, that your ioy may be full.

25 Diese Dinge habe ich zu euch in ||Sprüchen gesprochen: Die Zeit kommt, wenn ich nicht in ||Sprüchen mehr zu euch sprechen werde, sondern ich werde euch den Vater deutlich zeigen.[||oder: Parabeln oder: Parabeln]

25 These things haue I spoken vnto you in ||prouerbs: the time commeth when I shall no more speake vnto you in ||prouerbes, but I shall shew you plainly of the Father. [||Or, parables. ,||Or, parables.]

26 An diesem Tag werdet ihr in meinem Namen bitten: Und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten werde:

26 At that day ye shall aske in my Name: and I say not vnto you that I will pray the Father for you:

27 Denn der Vater selbst liebt euch, weil ihr mich geliebt habt und geglaubt habt, dass ich von Gott gekommen bin.

27 For the Father himselfe loueth you, because ye haue loued me and haue beleeued that I came out from God.

28 Ich bin vom Vater her gekommen und bin in die Welt gekommen: Noch einmal 'Ich verlasse die Welt und gehe zum Vater.'"

28 I came foorth from the Father, and am come into the world: againe, I leaue the world, and goe to the Father.

29 Seine Jünger sagten zu ihm: "Siehe, nun sprichst du deutlich und sprichst nicht in ||Sprüchen.[||oder: Parabeln]

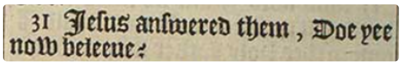
29 His disciples said vnto him, Loe, now speakest thou plainly, and speakest no || prouerbe.[||Or, parable.]

30 Jetzt sind wir sicher, dass du alle Dinge weißt und nicht nötig hast, dass irgendjemand dich bittet: Deshalb glauben wir, dass du von Gott her kamst."

30 Now are we sure that thou knowest al things, and needest not that any man should aske thee: By this we beleeue that thou camest foorth from God.

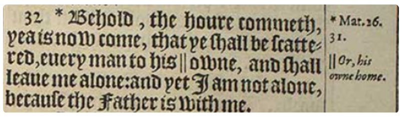
31 Jesus antwortete ihnen "Glaubt ihr jetzt?

31 Iesus answered them, Doe yee now beleeue?


31 Iesus answered them, Doe yee now beleeue?

32 *Seht, die Stunde kommt, ja ist nun gekommen, dass ihr zerstreut werdet, jeder für sich ||selbst und mich allein lassen werdet: Und doch bin ich nicht allein, weil der Vater bei mir ist.[*Matthäus 26:31 ||oder: sein eigenes Heim]

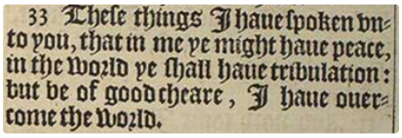
32 *Behold, the houre commeth, yea is now come, that ye shall be scattered, euery man to his || owne, and shall leaue me alone: and yet I am not alone, because the Father is with me.[*Mat.26.31., ||Or, his owne home.]


32 * Behold, the houre commeth, yea is now come, that ye shall be scattered, euery man to his || owne, and shall leaue me alone: and yet I am not alone, because the Father is with me.

* Mat.26. 31.
|| Or, his owne home.

33 Diese Dinge habe ich zu euch gesprochen, damit ihr in mir Frieden haben mögt, in der Welt werdet ihr Drangsal haben: Aber seid guten Herzens, ich habe die Welt überwunden."

33 These things I haue spoken vnto you, that in me ye might haue peace, in the world ye shall haue tribulation: but be of good cheare, I haue ouercome the world.


33 These things I haue spoken vnto you, that in me ye might haue peace, in the world ye shall haue tribulation: but be of good cheare, I haue ouercome the world.

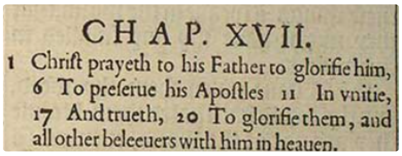
Johannes Kapitel 17 - Jesus betet für seine Jünger

Kapitel 17 Johannes Kapitel 17.mp3

Johannes Kapitel 17

CHAP. XVII.

1 Christ prayeth to his Father to glorifie him, 6 To preserue his Apostles 11 In vnitie, 17 And trueth, 20 To glorifie them, and all other beleeuers with him in heauen.



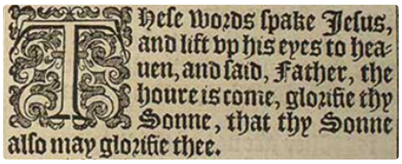
CHAP. XVII.

1 Chriſt prayeth to his Father to glorifie him,
6 To preſerue his Apoſtles 11 In vnitie,
17 And trueth, 20 To glorifie them, and
all other beleeuers with him in heauen.

1 Christus betet zu seinem Vater, ihn zu verherrlichen, 6 seine Apostel zu bewahren, 11 in Eintracht, 17 und Wahrhaftigkeit, 20 sie zu verherrlichen und alle anderen Gläubigen mit ihm im Himmel.

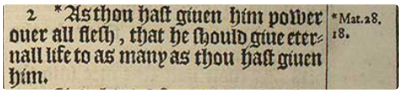
1 Diese Worte sprach Jesus und erhebt seine Augen zum Himmel und sagt "Vater, die Stunde ist gekommen, deinen Sohn zu verherrlichen, dass dein Sohn auch dich verherrliche.

1 These words spake Iesus, and lift vp his eyes to heauen, and said, Father, the houre is come, glorifie thy Sonne, that thy Sonne also may glorifie thee.


These words spake Iesus, and lift vp his eyes to heauen, and said, Father, the houre is come, glorifie thy Sonne, that thy Sonne also may glorifie thee.

2 *Wie du ihm Macht gegeben hast über alles Fleisch, dass er das ewige Leben so vielen gäbe, wie du ihm gegeben hast. [*Matthäus 28:18]

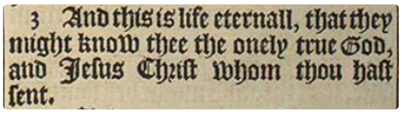
2 *As thou hast giuen him power ouer all flesh, that he should giue eternall life to as many as thou hast giuen him.[*Mat.28.18.]


2 *As thou hast giuen him power ouer all flesh, that he should giue eternall life to as many as thou hast giuen him.

*Mat.28. 18.

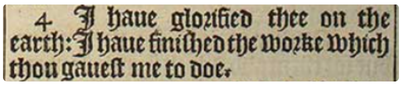
3 Und dies ist das ewige Leben, dass sie dich erkennen mögen, den einzig wahren Gott und Jesus Christus, den du geschickt hast.

3 And this is life eternall, that they might know thee the onely true God, and Iesus Christ whom thou hast sent.


3 And this is life eternall, that they might know thee the onely true God, and Iesus Christ whom thou hast sent.

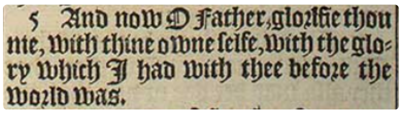
4 Ich habe dich auf Erden verherrlicht: Ich habe das Werk vollendet, das du mir zu tun gegeben hast.

4 I haue glorified thee on the earth: I haue finished the worke which thou gauest me to doe.


4 I haue glorified thee on the earth: I haue finished the worke which thou gauest me to doe.

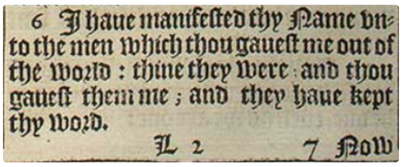
5 Und nun, o Vater, verherrliche du mich mit deinem eigenen Selbst mit der Herrlichkeit, die ich hatte bevor die Welt war.

5 And now O Father, glorifie thou me, with thine owne selfe, with the glory which I had with thee before the world was.


5 And now O Father, glorifie thou me, with thine owne selfe, with the glory which I had with thee before the world was.

6 Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast: Deine waren sie und du gabst sie mir: Und sie haben dein Wort eingehalten.

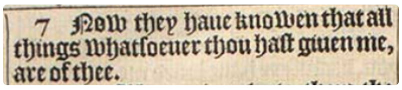
6 I haue manifested thy Name vnto the men which thou gauest me out of the world: thine they were; and thou gauest them me; and they haue kept thy word.


6 I haue manifested thy Name vnto the men which thou gauest me out of the world: thine they were: and thou gauest them me; and they haue kept thy word.

L 2 7 Now

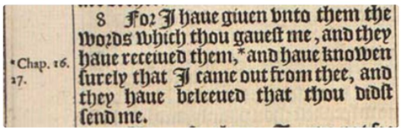
7 Nun haben sie erkannt, dass alle Dinge, welche auch immer du mir gegeben hast, von dir sind.

7 Now they haue knowen that all things whatsoeuer thou hast giuen me, are of thee.


7 Now they haue knowen that all things whatsoeuer thou hast giuen me, are of thee.

8 Denn ich habe ihnen die Worte gegeben, die du mir gabst und sie haben sie empfangen *und haben genau gewusst, dass ich von Dir hergekommen bin und sie haben geglaubt, dass du mich geschickt hast.[*Johannes 16:27]

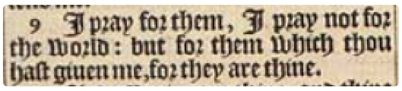
8 For I haue giuen vnto them the words which thou gauest me, and they haue receiued them, *and haue knowen surely that I came out from thee, and they haue beleeued that thou didst send me.[*Chap. 16.27.]


*Chap. 16. 27.

8 For I haue giuen vnto them the words which thou gauest me, and they haue receiued them, *and haue knowen surely that I came out from thee, and they haue beleeued that thou didst send me.

9 Ich bete für sie, ich bete nicht für die Welt: Sondern für die, welche du mir gegeben hast, denn sie sind Deine.

9 I pray for them, I pray not for the world: but for them which thou hast giuen me, for they are thine.


9 I pray for them, I pray not for the world: but for them which thou hast giuen me, for they are thine.

10 Und all die Meinen sind deine und die Deinen sind meine und ich bin in ihnen verherrlicht.

10 And all mine are thine, and thine are mine: and I am glorified in them.

11 Und nun bin ich nicht mehr in der Welt, sondern diese sind in der Welt und ich komme zu dir. Heiliger Vater, bewahre durch deinen eigenen Namen die, welche du mir gegeben hast, damit sie eins seien, wie wir sind.

11 And now I am no more in the world, but these are in the world, and I come to thee. Holy Father, keep through thine owne Name, those whom thou hast giuen mee, that they may bee one, as we are.

12 Als ich bei ihnen in der Welt war, habe ich sie in deinem Namen bewahrt: Jene, die du mir gabst, habe ich bewahrt und keiner von ihnen ist verloren, außer dem Sohn des Verderbens: *Damit die Schrift erfüllt sein möge.[*Psalmen 109:7]

12 While I was with them in the world, I kept them in thy Name: those that thou gauest me, I haue kept, and none of them is lost, but the sonne of perdition: *that the Scripture might be fulfilled.[*Psal.109.7.]

13 Und nun komme ich zu dir und diese Dinge sprach ich in der Welt, damit sie meine Freude in sich selbst erfüllt haben mögen.

13 And now come I to thee, and these things I speake in the world, that they might haue my ioy fulfilled in themselues.

14 Ich habe ihnen dein Wort gegeben und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht weltlich sind, so wie ich nicht weltlich bin.

14 I haue giuen them thy word, and the world hath hated them, because they are not of the world, euen as I am not of the world.

15 Ich bete nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst.

15 I pray not that thou shouldest take them out of the world, but that thou shouldest keepe them from the euill.

16 Sie sind nicht weltlich, so wie ich nicht weltlich bin.

16 They are not of the world, euen as I am not of the world.

17 Weihe sie durch deine Wahrhaftigkeit: Dein Wort ist wahrhaftig.

17 Sanctifie them through thy trueth: thy word is trueth.

18 Wie du mich in die Welt geschickt hast: So habe auch ich sie in die Welt geschickt.

18 As thou hast sent mee into the world: euen so haue I also sent them into the world.

19 Und um ihretwillen weihe ich mich selbst, damit auch sie ||geweiht werden durch die Wahrheit.[||oder: wahrlich geweiht]

19 And for their sakes I sanctifie my selfe, that they also might be || sanctified through the trueth. [|| Or, truely sanctified.]

20 Noch bitte ich für diese allein; sondern auch für diejenigen, welche durch ihr Wort an mich glauben werden:

20 Neither pray I for these alone; but for them also which shall beleeue on me through their word:

21 Dass sie alle eins seien, wie du, Vater, in mir bist und ich in Dir, dass sie auch eins seien in uns: Dass die Welt glauben möge, dass du mich geschickt hast.

21 That they all may be one, as thou Father art in mee, and I in thee, that they also may bee one in vs: that the world may beleeue that thou hast sent mee.

21 That they all may be one, as thou Father art in mee, and I in thee, that they alſo may bee one in vs: that the world may beleeue that thou haſt ſent mee.

22 Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben: Dass sie eins seien, so wie wir eins sind:

22 And the glory which thou gauest me, I haue giuen them: that they may be one, euen as we are one:

22 And the glory which thou gaueſt me, I haue giuen them: that they may be one, euen as we are one:

23 Ich in ihnen und du in mir, dass sie in Einheit vervollkommnet werden und die Welt verstehen möge, dass du mich geschickt hast und sie geliebt hast, wie du mich geliebt hast.

23 I in them, and thou in mee, that they may bee made perfect in one, and that the world may know that thou hast sent me, and hast loued them, as thou hast loued me.

23 I in them, and thou in mee, that they may bee made perfect in one, and that the world may know that thou haſt ſent me, and haſt loued them, as thou haſt loued me.

24 *Vater, ich will, dass auch diejenigen, die du mir gegeben hast, bei mir sind, wo ich bin, damit sie meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast: Denn du liebtest mich vor der Begründung der Welt.[*Johannes 12:26]

24 *Father, I will that they also whom thou hast giuen me, be with me where I am, that they may behold my glory which thou hast giuen mee: for thou louedst mee before the foundation of the world.[*Chap. 12.26.]

24 *Father, I will that they alſo whom thou haſt giuen me, be with me where I am, that they may behold my glory which thou haſt giuen mee: for thou louedſt mee before the foundation of the world. *Chap. 12. 26.

25 Oh, rechtschaffener Vater, die Welt hat dich nicht verstanden, aber ich habe dich verstanden und diese haben verstanden, dass du mich geschickt hast.

25 O righteous Father, the world hath not knowen thee, but I haue knowen thee, and these haue knowen that thou hast sent me.

25 O righteous Father, the world hath not knowen thee, but I haue knowen thee, and theſe haue knowen that thou haſt ſent me.

26 Und ich habe ihnen deinen Namen verkündet und werde es verkünden: Dass die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen sein möge und ich in ihnen."

26 And I haue declared vnto them thy Name, and will declare it: that the loue wherewith thou hast loued mee, may be in them, and I in them.

26 And I haue declared vnto them thy Name, and will declare it: that the loue wherewith thou haſt loued mee, may be in them, and I in them.

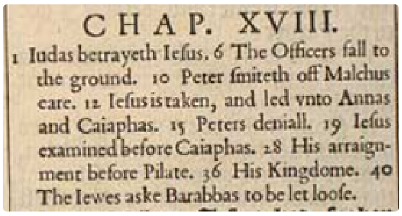
Johannes Kapitel 18 - Peters Verleugnung; das Königreich Christus'

Kapitel 18 Johannes Kapitel 18.mp3

Johannes Kapitel 18

CHAP. XVIII.

1 Iudas betrayeth Iesus. 6 The Officers fall to the ground. 10 Peter smiteth off Malchus eare. 12 Iesus is taken, and led vnto Annas and Caiaphas. 15 Peters deniall. 19 Iesus examined before Caiaphas. 28 His arraignment before Pilate. 36 His Kingdome. 40 The Iewes aske Barabbas to be let loose.



CHAP. XVIII.

1 Iudas betrayeth Ieſus. 6 The Officers fall to the ground. 10 Peter ſmiteth off Malchus eare. 12 Ieſus is taken, and led vnto Annas and Caiaphas. 15 Peters deniall. 19 Ieſus examined before Caiaphas. 28 His arraignment before Pilate. 36 His Kingdome. 40 The Iewes aske Barabbas to be let looſe.

1 Judas verrät Jesus. 6 Die Offiziere fallen zu Boden. 10 Petrus schlägt Malchus' Ohr ab. 12 Jesus wird ergriffen und zu Hannas und Kajaphas geführt. 15 Petrus' Verleugnung. 19 Jesus vor Kajaphas verhört. 28 Seine Anklage vor Pilatus. 36 Sein Königreich. 40 Die Juden verlangen, dass Barabbas freigelassen wird.

1 Als Jesus diese Worte gesprochen hatte, *ging er mit seinen Jüngern über den Bach Kidron, wo ein Garten war, in den er und seine Jünger hineingingen.[*Matthäus 26:36]

1 When Iesus had spoken these wordes, *hee went foorth with his disciples ouer the Brooke Cedron, where was a garden, into the which hee entred and his disciples. [*Matth.26.36.]

When Iesus had spoken these wordes, *hee went foorth with his disciples ouer the Brooke Cedron, where was a garden, into the which hee entred and his disciples. *Matth.26.36.

2 Und auch Judas, der ihn verriet, kannte den Ort: Denn Jesus weilte dort oftmals mit seinen Jüngern.

2 And Iudas also which betrayed him, knew the place: for Iesus oft times resorted thither with his disciples.

2 And Iudas also which betrayed him, knew the place: for Iesus oft times resorted thither with his disciples.

3 *Judas, inzwischen einen Trupp Männer und Offiziere der Hohepriester und Pharisäer empfangen habend, kommt dorthin mit Laternen und Fackeln und Waffen.[*Matthäus 26:47]

3 *Iudas then hauing receiued a band of men, and officers from the chiefe Priests and Pharisees, commeth thither with lanternes and torches, and weapons. [*Matth.26.47.]

3 *Iudas then hauing receiued a band of men, and officers from the chiefe Priests and Pharisees, commeth thither with lanternes and torches, and weapons. *Matth.26.47.

4 Deshalb trat Jesus vor, alle Dinge die auf ihn zukommen würden kennend und sagte zu ihnen "Wen sucht ihr?"

4 Iesus therefore knowing all things that should come vpon him, went foorth, and sayde vnto them, Whom seeke ye?

4 Iesus therefore knowing all things that should come vpon him, went foorth, and sayde vnto them, Whom seeke ye?

5 Sie antworteten ihm "Jesus von Nazareth." Jesus sagte zu ihnen "Ich bin er." Und auch Judas, der ihn verriet, stand bei ihnen.

5 They answered him, Iesus of Nazareth. Iesus saith vnto them, I am hee. And Iudas also which betraied him, stood with them.

5 They answered him, Iesus of Nazareth. Iesus saith vnto them, I am hee. And Iudas also which betraied him, stood with them.

6 Sobald er dann zu ihnen gesagt hatte "Ich bin er" wichen sie zurück und fielen zu Boden.

6 Assoone then as he had said vnto them, I am he, they went backeward, and fell to the ground.

6 Assoone then as he had said vnto them, I am he, they went backeward, and fell to the ground.

7 Dann fragte er sie erneut "Wen sucht ihr?" Und sie sagten "Jesus von Nazareth."

7 Then asked hee them againe, Whom seeke ye? And they said, Iesus of Nazareth.

7 Then asked hee them againe, whom seeke ye? And they said, Iesus of Nazareth.

8 Jesus antwortete "Ich habe euch gesagt, dass ich er bin: Wenn ihr mich also sucht, lasst diese ihres Weges gehen:

8 Iesus answered, I haue tolde you that I am he: If therefore ye seeke me, let these goe their way:

8 Iesus answered, I haue tolde you that I am he: If therefore ye seeke me, let these goe their way:
9 That

9 Dass das Wort erfüllt sein möge, das er sprach *"Von denen, welche du mir gibst, habe ich keinen verloren."[*Johannes 17:12]

9 That the saying might be fulfilled which he spake, *Of them which thou gauest me, haue I lost none.[*Chap.17.12.]

9 That the saying might be fulfilled which he spake, *Of them which thou gauest me, haue I lost none. *Chap.17.12.

10 Dann zog Simon Petrus ein Schwert, das er hatte und schlug den Diener des Hohepriesters und schnitt sein rechtes Ohr ab: Der Name des Dieners war Malchus.

10 Then Simon Peter hauing a sword, drewe it, and smote the high Priests seruant, & cut off his right eare: The seruants name was Malchus.

11 Und Jesus sagte zu Petrus "Stecke dein Schwert in die Scheide: Der Kelch, den mir mein Vater gegeben hat, soll ich ihn nicht trinken?"

11 Then said Iesus vnto Peter, Put vp thy sword into the sheath: the cup which my father hath giuen me, shall I not drinke it?

12 Dann ergriffen die Truppe und der Hauptmann und Offiziere der Juden Jesus und fesselten ihn,

12 Then the band and the captaine, and officers of the Iewes, tooke Iesus, and bound him,

13 Und führten ihn zuerst zu Hannas (denn er war der Schwiegervater des Kajaphas), der in demselben Jahr der Hohepriester war.||[||hier auch: Und Hannas schickte Christus gefesselt zu Kajaphas den Hohepriester, wie in Vers. 24]

13 And led him away to Annas first, (for he was father in law to Caiaphas) which was the high Priest that same yeere.|| [||And Annas sent Christ bound vnto Caiaphas the high Priest, ver. 24.]

14 *Nun war Kajaphas derjenige, der den Juden Rat gab, dass es nützlich sei, dass ein Mann für die Leute sterben solle. [*Johannes 11:50]

14 *Now Caiaphas was he which gaue counsell to the Iewes, that it was expedient that one man should die for the people. [*Chap. 11.50.]

15 ¶ *Und Simon Petrus folgte Jesus und so tat es ein anderer Jünger: Dieser Jünger war dem Hohepriester bekannt und ging mit Jesus hinein in den Palast des Hohepriesters.[*Matthäus 26:58]

15 ¶ *And Simon Peter followed Iesus, and so did another disciple: that disciple was knowen vnto the high Priest, and went in with Iesus into the palace of the high Priest. [*Mat.26.58.]

16 Aber Petrus stand draußen an der Tür. Dann ging der andere Jünger hinaus, der dem Hohepriester bekannt war und sprach zu derjenigen, welche die Tür hütete und brachte Petrus hinein.

16 But Peter stood at the doore without. Then went out that other disciple, which was knowen vnto the high Priest, and spake vnto her that kept the doore, and brought in Peter.

17 Dann sagt das Mädchen, das die Tür hütete, zu Petrus "Bist du nicht auch einer der Jünger dieses Mannes?" Er sagt "Bin ich nicht."

17 Then saith the damosell that kept the doore vnto Peter, Art not thou also one of this mans disciples? He sayth, I am not.

18 Und die Diener und Offiziere standen dort, welche ein Kohlefeuer gemacht hatten (denn es war kalt) und sie wärmten sich: Und Petrus stand bei ihnen und wärmte sich.

18 And the seruants and officers stood there, who had made a fire of coales, (for it was colde) and they warmed themselues: and Peter stood with them, and warmed himselfe.

19 ¶ Dann fragte der Hohepriester Jesus nach seinen Jüngern und nach seiner Lehre.

19 ¶ The high Priest then asked Iesus of his disciples, and of his doctrine.

20 Jesus antwortete ihm "Ich sprach offen zur Welt, ich lehrte immer in der Synagoge und im Tempel, wo die Juden immer verweilen und im Geheimen habe ich nichts gesagt:

20 Iesus answered him, I spake openly to the world, I euer taught in the Synagogue, and in the Temple, whither the Iewes alwayes resort, and in secret haue I said nothing:

21 Warum fragst du mich? Frage die, welche mich gehört haben, was ich zu ihnen gesagt habe: Siehe, sie wissen, was ich sagte."

21 Why askest thou me? Aske them which heard me, what I haue said vnto them: behold, they know what I said.

22 Und als er dies gesagt hatte, schlug einer der Offiziere, die dabeistanden, Jesus ||mit der Fläche seiner Hand und sagte: "Antwortest du so dem Hohepriester?" [||oder: mit einem Stab]

22 And when hee had thus spoken, one of the officers which stood by, stroke Iesus || with the palme of his hand, saying, Answerest thou the hie priest so? [||Or, with a rod.]

23 Jesus antwortete ihm "Wenn ich Böses gesprochen habe, gib Zeugnis vom Bösen: Aber wenn Gutes, warum schlägst du mich?"

23 Iesus answered him, If I haue spoken euill, beare witnesse of the euill: but if well, why smitest thou me?

24 *Nun schickte ihn Hannas gefesselt zu Kajaphas, dem Hohepriester.[*Matthäus 26:57]

24 *Now Annas had sent him bound vnto Caiaphas the high Priest.[*Mat.26.57.]

25 Und Simon Petrus stand und wärmte sich: *Sie sagten deshalb zu ihm: Bist du nicht auch einer von seinen Jüngern? Er leugnete und sagte "Bin ich nicht." [*Matthäus 26:69]

25 And Simon Peter stood and warmed himselfe: *They said therefore vnto him, Art not thou also one of his disciples? Hee denied it, and said, I am not.[*Mat.26.69.]

26 Einer der Diener der Hohepriester (es war sein Verwandter, dessen Ohr Peter abschlug) sagt "Habe ich dich nicht mit ihm im Garten gesehen?"

26 One of the seruants of the high Priests (being his kinsman whose eare Peter cut off) saith, Did not I see thee in the garden with him?

27 Petrus leugnete dann erneut und sofort krähte der Hahn.

27 Peter then denied againe, and immediatly the cocke crew.

28 ¶ *Dann führten sie Jesus von Kajaphas zur ||Gerichtshalle: Und es war früh *und sie selbst gingen nicht in die Gerichtshalle, damit sie nicht verunreinigt würden: Sondern dass sie das Passah essen könnten.[*Matthäus 27:2 ||oder: Pilates' Haus *Apostelgeschichte 10:28]

28 ¶ *Then led they Iesus from Caiaphas vnto || the hall of Iudgement: And it was earely, *and they themselues went not into the Iudgement hall, lest they should be defiled: but that they might eat the Passeouer.[*Mat.27.2. , ||Or, Pilats house. , *Acts 10.28.]

29 Pilatus ging dann zu ihnen hinaus und sagte "Welche Anklage bringt ihr gegen diesen Mann vor?"

29 Pilate then went out vnto them, and said, What accusation bring you against this man?

30 Sie antworteten und sagten zu ihm "Wenn er nicht ein Übeltäter wäre, würden wir ihn dir nicht ausgeliefert haben."

30 They answered, & said vnto him, If he were not a malefactor, we would not haue deliuered him vp vnto thee.

30 They answered, & said vnto him, If he were not a malefactor, we would not haue deliuered him vp vnto thee.

31 Dann sagte Pilatus zu ihnen "Nehmt ihn und richtet ihn gemäß eurem Gesetz." Darauf sagten die Juden zu ihm "Es ist nicht gesetzmäßig für uns irgendjemanden hinzurichten":

31 Then saide Pilate vnto them, Take ye him, and iudge him according to your law. The Iewes therefore said vnto him, It is not lawfull for vs to put any man to death:

31 Then saide Pilate vnto them, Take ye him, and iudge him according to your law. The Iewes therefore said vnto him, It is not lawfull for vs to put any man to death:

32 *Damit das Wort von Jesus erfüllt werden möge, das er, andeutend welchen Tod er sterben würde, sprach.[*Matthäus 20:19]

32 *That the saying of Iesus might be fulfilled, which hee spake, signifying what death he should die.[*Mat.20.19.]

32 *That the saying of Iesus might be fulfilled, which hee spake, signifying what death he should die. *Mat.20.19.

33 *Dann betrat Pilatus wieder die Gerichtshalle und rief Jesus und sagte zu ihm "Bist du der König der Juden?" [*Matthäus 27:11]

33 *Then Pilate entred into the Iudgement hall againe, and called Iesus, and saide vnto him, Art thou the King of the Iewes? [*Mat.27.11.]

33 *Then Pilate entred into the Iudgement hall againe, and called Iesus, and saide vnto him, Art thou the King of the Iewes? *Mat.27.11.

34 Jesus antwortete ihm "Sagst du diese Sache von Dir selbst aus? Oder haben andere es Dir von mir erzählt?"

34 Iesus answered him, Sayest thou this thing of thy selfe? or did others tell it thee of me?

34 Iesus answered him, Sayest thou this thing of thy selfe? or did others tell it thee of me?

35 Pilatus antwortete "Bin ich ein Jude? Dein eigenes Volk und die Hohenpriester haben dich mir ausgeliefert: Was hast du getan?"

35 Pilate answered, Am I a Iew? Thine owne nation, and the chiefe Priests haue deliuered thee vnto mee: What hast thou done?

35 Pilate answered, Am I a Iew? Thine owne nation, and the chiefe Priests haue deliuered thee vnto mee: what hast thou done?

36 Jesus antwortete "Mein Königreich ist nicht von dieser Welt: Wenn mein Königreich von dieser Welt wäre, dann würden meine Diener kämpfen, damit ich nicht den Juden ausgeliefert werde: Aber mein Königreich ist nun einmal nicht von dieser Welt."

36 Iesus answered, My kingdome is not of this world: if my kingdome were of this world, then would my seruants fight, that I should not be deliuered to the Iewes: but now is my kingdome not from hence.

36 Iesus answered, My kingdome is not of this world: if my kingdome were of this world, then would my seruants fight, that I should not be deliuered to the Iewes: but now is my kingdome not from hence.

37 Darum sagte Pilatus zu ihm "Bist du dann ein König?" Jesus antwortete "Du sagst, dass ich ein König bin. Für dieses Ende wurde ich geboren und aus diesem Grund kam ich in die Welt, dass ich Zeugnis über die Wahrheit abläge: Jeder, der wahrhaftig ist, hört meine Stimme."

37 Pilate therefore saide vnto him, Art thou a King then? Iesus answered, Thou saiest that I am a King. To this end was I borne, and for this cause came I into the world, that I should beare witnesse vnto the trueth: euery one that is of the trueth heareth my voice.

37 Pilate therefore saide vnto him, Art thou a King then? Iesus answered, Thou saiest that I am a King. To this end was I borne, and for this cause came I into the world, that I should beare witnesse vnto the trueth: euery one that is of the trueth heareth my voice.

38 Pilatus sagt zu ihm "Was ist Wahrheit?" Und als er das sagte, ging er wieder hinaus zu den Juden und sagt zu ihnen "Ich finde in ihm überhaupt keine Schuld.

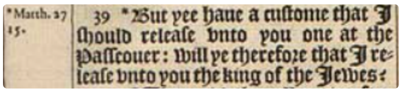
38 Pilate saith vnto him, What is trueth? And when hee had said this, he went out againe vnto the Iewes, and saith vnto them, I find in him no fault at all.

38 Pilate saith vnto him, What is trueth? And when hee had said this, he
L 3

he went out againe vnto the Iewes, and saith vnto them, I find in him no fault at all.

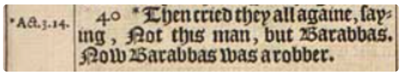
39 *Aber ihr habt einen Brauch, dass ich euch einen am Passah freilasse: Wollt ihr darum, dass ich euch den König der Juden freilasse?"[*Matthäus 27:15]

39 *But yee haue a custome that I should release vnto you one at the Passeouer: will ye therefore that I release vnto you the king of the Iewes?[*Matth. 27 15.]


*Matth. 27 15.
39 *But yee haue a custome that I should release vnto you one at the Passeouer: will ye therefore that I release vnto you the King of the Iewes?

40 *Dann schrien sie alle wieder und sagten "Nicht diesen Mann, sondern Barabbas." Nun war Barabbas ein Räuber. [*Apostelgeschichte 3:14]

40 *Then cried they all againe, saying, Not this man, but Barabbas. Now Barabbas was a robber.[*Act.3.14.]


*Act.3.14.
40 *Then cried they all againe, saying, Not this man, but Barabbas. Now Barabbas was a robber.

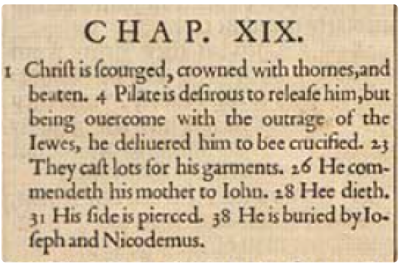
Johannes Kapitel 19 - Barabbas vorgezogen; Christus gekreuzigt

Kapitel 19 Johannes Kapitel 19.mp3

Johannes Kapitel 19

CHAP. XIX.

1 Christ is scourged, crowned with thornes, and beaten. 4 Pilate is desirous to release him, but being ouercome with the outrage of the Iewes, he deliuered him to bee crucified. 23 They cast lots for his garments. 26 He commendeth his mother to Iohn. 28 Hee dieth. 31 His side is pierced. 38 He is buried by Ioseph and Nicodemus.



CHAP. XIX.

1 Chrift is fcourged, crowned with thornes, and beaten. 4 Pilate is defirous to releafe him, but being ouercome with the outrage of the Iewes, he deliuered him to bee crucified. 23 They caft lots for his garments. 26 He commendeth his mother to Iohn. 28 Hee dieth. 31 His fide is pierced. 38 He is buried by Iofeph and Nicodemus.

1 Christus wird gegeißelt, mit Dornen gekrönt und geschlagen. 4 Pilatus ist bestrebt, ihn freizulassen, aber von der Empörung der Juden überwältigt, liefert er ihn aus, gekreuzigt zu werden. 23 Sie werfen Lose über seine Gewänder. 26 Er empfiehlt seine Mutter dem Johannes. 28 Er stirbt. 31 Seine Seite ist durchbohrt. 38 Er wird von Joseph und Nikodemus begraben.

1 Dann nahm *Pilatus deshalb Jesus und geißelte ihn.[*Matthäus 27:26]

1 Then *Pilate therfore tooke Iesus, and scourged him.[*Matth.27.26.]

2 Und die Soldaten woben eine Krone aus Dornen und setzten sie auf seinen Kopf und sie zogen ihm ein purpurnes Gewand an,

2 And the souldiers platted a crowne of thornes, and put it on his head, and they put on him a purple robe,

3 Und sagten "Heil, König der Juden": Und sie schlugen ihn mit ihren Händen.

3 And said, Haile king of the Iewes: and they smote him with their hands.

4 Deshalb trat Pilatus wieder hervor und sagte zu Ihnen "Seht, ich bringe in vor zu euch, damit ihr wissen mögt, dass ich keine Schuld an ihm finde."

4 Pilate therefore went foorth againe, and saith vnto them, Behold, I bring him foorth to you, that yee may know that I find no fault in him.

5 Dann kam Jesus vor, die Krone aus Dornen tragend und die purpurne Robe: Und Pilatus sagte zu ihnen "Seht den Mann."

5 Then came Iesus forth, wearing the crowne of thornes, and the purple robe: and *Pilate* saith vnto them, Behold the man.

6 Als daher die Hohepriester und Offiziere ihn sahen, schrien sie und sagten "Kreuzige ihn, kreuzige ihn." Pilatus sagte zu ihnen "Nehmt ihr ihn und kreuzigt ihn: Denn ich finde keine Schuld an ihm."

6 When the chiefe Priests therefore and officers saw him, they cried out, saying, Crucifie him, crucifie him. Pilate saith vnto them, Take ye him, and crucifie him: for I find no fault in him.

7 Die Juden antworteten ihm "Wir haben ein Gesetz und nach unserem Gesetz muss er sterben, weil er sich selbst zum Sohn Gottes gemacht hat."

7 The Iewes answered him, We haue a law, and by our law he ought to die, because hee made himselfe the Son of God.

8 ¶ Als Pilatus deshalb diese Worte hörte, war er um so mehr besorgt,

8 ¶ When Pilate therefore heard that saying, he was the more afraid,

9 Und ging wieder in die Gerichtshalle und sagt zu Jesus "Woher bist du?" Aber Jesus gab ihm keine Antwort.

9 And went againe into the iudgement hall, & saith vnto Iesus, Whence art thou? But Iesus gaue him no answere.

10 Dann sagt Pilatus zu ihm "Sprichst du nicht zu mir? Weißt du nicht, dass ich die Macht habe, dich zu kreuzigen und die Macht habe, dich freizulassen?

10 Then saith Pilate vnto him, Speakest thou not vnto me? Knowest thou not, that I haue power to crucifie thee, and haue power to release thee?

10 Then saith Pilate vnto him, Speakest thou not vnto me? Knowest thou not, that I haue power to crucifie thee, and haue power to release thee?

11 Jesus antwortete "Du könntest gar keine Macht über mich haben, wenn sie dir nicht von oben gegeben wäre: Darum hat derjenige, der mich dir ausgeliefert hat, die größere Sünde."

11 Iesus answered, Thou couldest haue no power at all against me, except it were giuen thee from aboue: therfore he that deliuered me vnto thee, hath the greater sinne.

11 Iesus answered, Thou couldest haue no power at all against me, except it were giuen thee from aboue: therfore he that deliuered me vnto thee, hath the greater sinne.

12 Und von da an suchte Pilatus ihn freizulassen: Aber die Juden schrien und sagten "Wenn du diesen Mann gehen lässt, bist du nicht Cäsars Freund: Wer auch immer sich selbst zum König macht, spricht gegen Cäsar."

12 And from thencefore Pilate sought to release him: but the Iewes cried out, saying, If thou let this man goe, thou art not Cesars friend: whosoeuer maketh himselfe a king, speaketh against Cesar.

12 And from thencefore Pilate sought to release him: but the Iewes cried out, saying, If thou let this man goe, thou art not Cesars friend: whosoeuer maketh himselfe a king, speaketh against Cesar.

13 ¶ Als nun Pilatus diese Rede hörte, führte er Jesus vor sich und setzte sich nieder in den Richtstuhl, an einen Ort, der da heißt das Pflaster, aber auf hebräisch Gabbatha.

13 ¶ When Pilate therefore heard that saying, he brought Iesus foorth, and sate downe in the iudgement seate, in a place that is called the pauement, but in the Hebrew, Gabbatha.

13 ¶ When Pilate therefore heard that saying, he brought Iesus foorth, and sate downe in the iudgement seate, in a place that is called the pauement, but in the Hebrew, Gabbatha.

14 Und es war die Vorbereitung des Passahfestes und um die sechste Stunde: Und er sagte zu den Juden "Seht euren König."

14 And it was the preparation of the Passeouer, and about the sixt houre: and he saith vnto the Iewes, Beholde your King.

14 And it was the preparation of the Passeouer, and about the sixt houre: and he saith vnto the Iewes, Beholde your King.

15 Aber sie riefen "Weg mit ihm, weg mit ihm, kreuzige ihn." Pilatus sagt zu ihnen "Soll ich euren König kreuzigen?" Die Hohepriester antworteten "Wir haben keinen König außer Cäsar."

15 But they cried out, Away with him, away with him, crucifie him. Pilate saith vnto them, Shall I crucifie your King? The chiefe Priests answered, Wee haue no king but Cesar.

15 But they cried out, Away with him, away with him, crucifie him. Pilate saith vnto them, Shall I crucifie your King? The chiefe Priests answered, Wee haue no king but Cesar.

16 *Dann übergab er ihn deshalb ihnen, gekreuzigt zu werden: Und Sie nahmen Jesus und führten ihn weg.[*Matthäus 27:31]

16 *Then deliuered he him therfore vnto them to be crucified: and they took Iesus, and led him away.[*Matth.27.31.]

16 *Then deliuered he him therfore vnto them to be crucified: and they took Iesus, and led him away. *Matth.27.31.

17 Und er, sein Kreuz tragend, ging voran zu einem Platz, genannt Schädelstätte, der im Hebräischen Golgatha genannt wird:

17 And he bearing his crosse, went foorth into a place called the place of a skull, which is called in the Hebrewe, Golgotha:

17 And he bearing his crosse, went foorth into a place called the place of a skull, which is called in the Hebrewe, Golgotha:

18 Wo sie ihn kreuzigten und zwei andere mit ihm, auf jeder Seite einen, und Jesus in der Mitte.

18 Where they crucified him, and two other with him, on either side one, and Iesus in the middest.

18 Where they crucified him, and two other with him, on either side one, and Iesus in the middest.

19 ¶ Und Pilatus schrieb einen Titel und setzte ihn auf das Kreuz. Und die Inschrift war: JESUS VON NAZARETH, DER KÖNIG DER JUDEN.

19 ¶ And Pilate wrote a title, and put it on the crosse. And the writing was, IESVS OF NAZARETH, THE KING OF THE IEWES.

19 ¶ And Pilate wrote a title, and put it on the crosse. And the writing was, IESVS OF NAZARETH, THE KING OF THE IEWES.

20 Diesen Titel lasen dann viele der Juden: Denn der Ort, wo Jesus gekreuzigt wurde, war nahe bei der Stadt und es war geschrieben in Hebräisch, Griechisch und Latein.

20 This title then read many of the Iewes: for the place where Iesus was crucified, was nigh to the citie, and it was written in Hebrewe, and Greeke, and Latine.

20 This title then read many of the Iewes: for the place where Iesus was crucified, was nigh to the citie, and it was written in Hebrewe, and Greeke, and Latine.

21 Dann sagten die Hohepriester der Juden zu Pilatus "Schreibe nicht 'Der König der Juden': Sondern dass er sagte 'Ich bin der König der Juden'."

21 Then said the chiefe Priests of the Iewes to Pilate, Write not, The king of the Iewes: but that he said, I am King of the Iewes.

21 Then said the chiefe Priests of the Iewes to Pilate, Write not, The king of the Iewes: but that he said, I am King of the Iewes.

22 Pilatus antwortete "Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben."

22 Pilate answered, What I haue written, I haue written.

22 Pilate answered, What I haue written, I haue written.

23 ¶ *Dann nahmen die Soldaten, als sie Jesus gekreuzigt hatten, seine Kleider (und machten vier Teile, jedem Soldaten ein Teil) und auch seinen Mantel: Nun war der Mantel ohne Naht, durchweg von oben ||gewoben.[*Matthäus 27:35 ||oder: gewirkt]

23 ¶ *Then the souldiers, when they had crucified Iesus, tooke his garments, (and made foure parts, to euery souldier a part) and also his coat: Now the coate was without seame, || wouen from the top thorowout.[*Matth.27 35. , ||Or, wrought.]

23 ¶ *Then the souldiers, when they had crucified Iesus, tooke his garments, (and made foure parts, to euery souldier a part) and also his coat: Now the coate was without seame, ||wouen from the top thorowout. *Matth. 27 35. ||Or, wrought.

24 Sie sagten deshalb unter sich "Lasst es uns nicht zerreißen, sondern Lose darum ziehen, wessen es sein soll": *Dass die Schrift erfüllt sein möge, welche sagt 'Sie teilten meine Kleider unter sich und um mein Gewand zogen sie Lose.' Diese Dinge taten die Soldaten deshalb. [*Psalmen 22:18]

24 They said therefore among themselues, Let not vs rent it, but cast lots for it, whose it shall bee: *that the Scripture might bee fulfilled, which saith, They parted my raiment among them, and for my vesture they did cast lots. These things therefore the souldiers did.[*Psal. 22.18]

24 They said therefore among themselues, Let not vs rent it, but cast lots for it, whose it shall bee: *that the Scripture might bee fulfilled, which saith, They parted my raiment among them, and for my vesture they did cast lots. *Psal.22.18

lots. These things therefore the souldiers did.

25 ¶ Nun standen dort beim Kreuz von Jesus seine Mutter und seiner Mutter Schwester Maria, *die Ehefrau* von ||Kleophas, und Maria Magdalena.[||oder: Klopas]

25 ¶ Now there stood by the crosse of Iesus, his mother, and his mothers sister, Mary *the wife* of ||Cleophas, and Mary Magdalene.[||Or, Clopas.]

||Or, Clopas. 25 ¶ Now there stood by the crosse of Iesus, his mother, and his mothers sister, Mary the wife of ||Cleophas, and Mary Magdalene.

26 Als Jesus deshalb seine Mutter sah und den Jünger dabei stehend, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter "Frau, siehe deinen Sohn."

26 When Iesus therefore saw his mother, and the disciple standing by, whom he loued, he saith vnto his mother, Woman, behold thy sonne.

26 When Iesus therefore saw his mother, and the disciple standing by, whom he loued, he saith vnto his mother, Woman, behold thy sonne.

27 Dann sagt er zu dem Jünger "Siehe deine Mutter." Und von dieser Stunde nahm dieser Jünger sie in sein eigenes Haus.

27 Then saith he to the disciple, Behold thy mother. And from that houre that disciple tooke her vnto his owne home.

27 Then saith he to the disciple, Behold thy mother. And from that houre that disciple tooke her vnto his owne home.

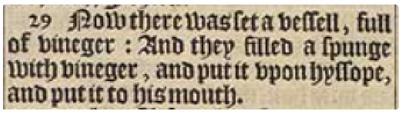
28 ¶ Nach diesem sagte Jesus, wissend, dass alle Dinge nun vollbracht waren, *damit die Schrift erfüllt sein möge "Ich dürste."[*Psalmen 69:12]

28 ¶ After this, Iesus knowing that all things were now accomplished, *that the Scripture might be fulfilled, saith, I thirst.[*Psal.69.12.]

*Psal.69. 22. 28 ¶ After this, Iesus knowing that all things were now accomplished, *that the Scripture might be fulfilled, saith, I thirst.

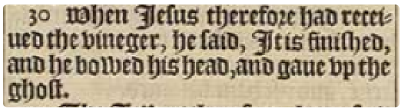
29 Nun stand da ein Gefäß, voller Essig: Und sie füllten einen Schwamm mit Essig und steckten ihn auf einen Ysop und setzten ihn an seinen Mund.

29 Now there was set a vessell, full of vineger: And they filled a spunge with vineger, and put it vpon hyssope, and put it to his mouth.


29 Now there was set a vessell, full of vineger: And they filled a spunge with vineger, and put it vpon hyssope, and put it to his mouth.

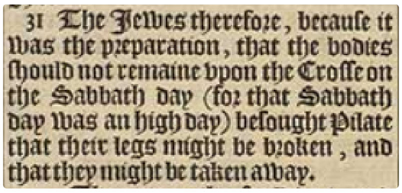
30 Als Jesus deshalb den Essig aufnahm, sagte er "Es ist vollbracht" und er neigte sein Haupt und gab den Geist auf.

30 When Iesus therefore had receiued the vineger, he said, It is finished, and he bowed his head, and gaue vp the ghost.


30 When Iesus therefore had receiued the vineger, he said, It is finished, and he bowed his head, and gaue vp the ghost.

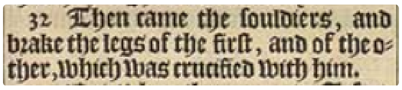
31 Die Juden ersuchten deshalb, weil es die Vorbereitungszeit war, dass die Körper am Sabbattag nicht auf dem Kreuz blieben (denn der Sabbattag war ein hoher Tag), Pilatus, dass ihre Beine gebrochen würden und sie weggebracht würden.

31 The Iewes therefore, because it was the preparation, that the bodies should not remaine vpon the Crosse on the Sabbath day (for that Sabbath day was an high day) besought Pilate that their legs might be broken, and that they might be taken away.


31 The Iewes therefore, because it was the preparation, that the bodies should not remaine vpon the Crosse on the Sabbath day (for that Sabbath day was an high day) besought Pilate that their legs might be broken, and that they might be taken away.

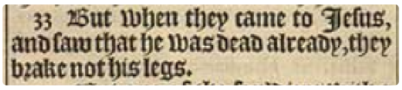
32 Dann kamen die Soldaten und brachen die Beine des ersten und des anderen, der mit ihm gekreuzigt war.

32 Then came the souldiers, and brake the legs of the first, and of the other, which was crucified with him.


32 Then came the souldiers, and brake the legs of the first, and of the other, which was crucified with him.

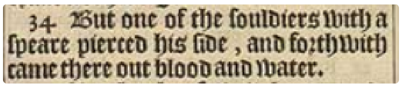
33 Aber als sie zu Jesus kamen und sahen, dass er bereits tot war, brachen sie ihm nicht die Beine.

33 But when they came to Iesus, and saw that he was dead already, they brake not his legs.


33 But when they came to Iesus, and saw that he was dead already, they brake not his legs.

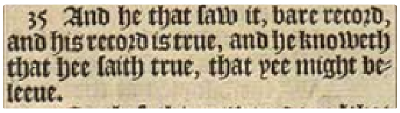
34 Aber einer der Soldaten durchbohrte seine Seite mit einem Speer und hervor kamen dort Blut und Wasser.

34 But one of the souldiers with a speare pierced his side, and forthwith came there out blood and water.


34 But one of the souldiers with a speare pierced his side, and forthwith came there out blood and water.

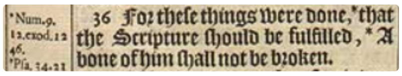
35 Und derjenige, der es sah, legte Zeugnis ab und sein Zeugnis ist wahr, und er weiß, dass er wahrhaftig spricht, dass ihr glauben mögt.

35 And he that saw it, bare record, and his record is true, and he knoweth that hee saith true, that yee might beleeue.


35 And he that saw it, bare record, and his record is true, and he knoweth that hee saith true, that yee might beleeue.

36 Denn diese Dinge wurden getan, *dass die Schrift erfüllt würde "*Ein Knochen von ihm soll nicht gebrochen werden." [*Nummern 9:12 Exodus 12:46 Psalmen 34:21]

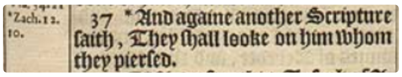
36 For these things were done, *that the Scripture should be fulfilled, *A bone of him shall not be broken.[*Num.9.12. exod.12 46. , Psa.34.21]


*Num.9. 12. exod.12 46. *Psa.34.21

36 For these things were done, *that the Scripture should be fulfilled, *A bone of him shall not be broken.

37 *Und wieder eine andere Schrift sagt "Sie werden auf ihn schauen, den sie durchbohrten."[*Sacharja 12:20]

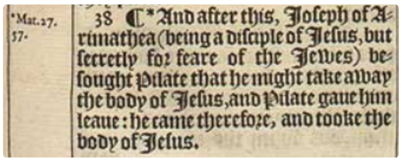
37 *And againe another Scripture saith, They shall looke on him whom they piersed.[*Zach.12.10.]


*Zach.12. 10.

37 *And againe another Scripture saith, They shall looke on him whom they piersed.

38 ¶ *Und danach ersuchte Joseph von Arimathäa (der ein Jünger von Jesus war, aber heimlich aus Furcht vor den Juden) Pilatus, dass er den Leichnam Jesu wegnehmen dürfe und Pilatus ließ ihn gewähren: Er kam deshalb und nahm den Körper von Jesus.[*Matthäus 27:57]

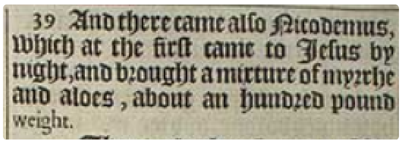
38 ¶ *And after this, Ioseph of Arimathea (being a disciple of Iesus, but secretly for feare of the Iewes) besought Pilate that he might take away the body of Iesus, and Pilate gaue him leaue: he came therefore, and tooke the body of Iesus.[*Mat.27.57.]


*Mat.27. 57.

38 ¶ *And after this, Ioseph of Arimathea (being a disciple of Iesus, but secretly for feare of the Iewes) besought Pilate that he might take away the body of Iesus, and Pilate gaue him leaue: he came therefore, and tooke the body of Iesus.

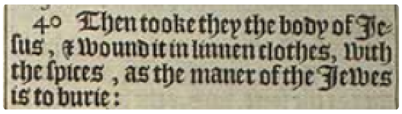
39 Und da kam auch Nikodemus, der zuerst bei Nacht zu Jesus kam und brachte eine Mischung von Myrrhe und Aloe, etwa einhundert Pfund *Gewicht.*

39 And there came also Nicodemus, which at the first came to Iesus by night, and brought a mixture of myrrhe and aloes, about an hundred pound *weight.*


39 And there came also Nicodemus, which at the first came to Iesus by night, and brought a mixture of myrrhe and aloes, about an hundred pound weight.

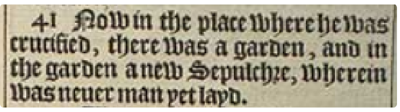
40 Dann nahmen sie den Körper von Jesus und wickelten ihn in Leinen, mit den Gewürzen, nach der Art, wie es die der Juden ist, zu beerdigen:

40 Then tooke they the body of Iesus, & wound it in linnen clothes, with the spices, as the maner of the Iewes is to burie:


40 Then tooke they the body of Ie-
sus, & wound it in linnen clothes, with
the spices, as the maner of the Iewes
is to burie:

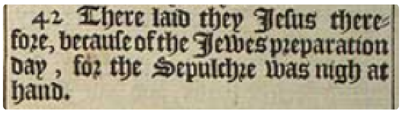
41 Nun war dort, wo er gekreuzigt wurde, ein Garten und in dem Garten ein neues Grab, worin bisher niemals ein Mensch gelegt wurde.

41 Now in the place where he was crucified, there was a garden, and in the garden a new Sepulchre, wherein was neuer man yet layd.


41 Now in the place where he was
crucified, there was a garden, and in
the garden a new Sepulchre, wherein
was neuer man yet layd.

42 Dort legten sie deshalb Jesus, wegen des Vorbereitungstags der Juden, denn das Grab war nahe liegend.

42 There laid they Iesus therefore, because of the Iewes preparation day, for the Sepulchre was nigh at hand.


42 There laid they Iesus there-
fore, because of the Iewes preparation
day, for the Sepulchre was nigh at
hand.

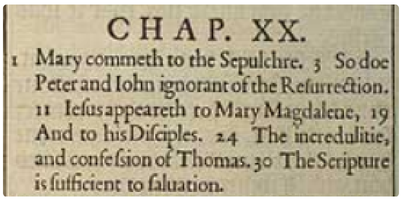
Johannes Kapitel 20 - Christus und Maria; Thomas glaubt

Kapitel 20 Johannes Kapitel 20.mp3

Johannes Kapitel 20

CHAP. XX.

1 Mary commeth to the Sepulchre. 3 So doe Peter and Iohn ignorant of the Resurrection. 11 Iesus appeareth to Mary Magdalene, 19 And to his Disciples. 24 The incredulitie, and confession of Thomas. 30 The Scripture is sufficient to saluation.



CHAP. XX.

1 Mary commeth to the Sepulchre. 3 So doe Peter and Iohn ignorant of the Reſurrection. 11 Ieſus appeareth to Mary Magdalene, 19 And to his Diſciples. 24 The incredulitie, and confeſsion of Thomas. 30 The Scripture is ſufficient to ſaluation.

1 Maria kommt zur Grabkammer. 3 So auch Petrus und Johannes, unwissend von der Auferstehung. 11 Jesus erscheint Maria Magdalena 19 und seinen Jüngern. 24 Die Ungläubigkeit und das Bekenntnis des Thomas. 30 Die Schrift ist ausreichend zur Errettung.

1 *Am ersten Tag der Woche kommt Maria Magdalena früh, als es noch dunkel war, zur Grabkammer und sieht den Stein von der Grabkammer weggenommen. [*Matthäus 28:1 Markus 16:1]

1 *The first day of the weeke, commeth Mary Magdalene earely when it was yet darke, vnto the Sepulchre, and seeth the stone taken away from the Sepulchre. [*Mat.28. 1. mark. 16.1.]

2 Dann rennt sie und kommt zu Simon Petrus und zu dem *anderen Jünger, den Jesus liebte und sagt zu ihnen "Sie haben den Herrn aus der Grabkammer weggenommen und wir wissen nicht, wo sie ihn hingelegt haben."[*Johannes 13:23 und 21:20]

2 Then she runneth and commeth to Simon Peter, and to the *other disciple whom Iesus loued, and saith vnto them, They haue taken away the Lord out of the Sepulchre, and we know not where they haue laid him.[*Chap.13.23.and 21.20.]

3 Petrus ging deshalb vor und der andere Jünger, und kam zur Grabkammer.

3 Peter therefore went forth, and that other disciple, and came to the Sepulchre.

4 Da rannten sie beide zusammen und der andere Jünger war schneller als Petrus und kam zuerst zum Grab.

4 So they ranne both together, and the other disciple did outrun Peter, and came first to the Sepulchre.

5 Und er stieg hinab und schaute hinein und sah die leinenen Kleider liegen, ging aber nicht hinein.

5 And he stouping downe and looking in, saw the linnen clothes lying, yet went he not in.

6 Dann kommt Simon Petrus ihm folgend und ging in die Grabkammer und sieht die leinenen Kleider liegen

6 Then commeth Simon Peter following him, and went into the Sepulchre, and seeth the linnen clothes lie,

7 Und das Tuch, das um seinen Kopf war, nicht bei den leinenen Kleidern liegend, sondern zusammengerollt an einem Ort für sich.

7 And the napkin that was about his head, not lying with the linnen clothes, but wrapped together in a place by it selfe.

8 Dann ging auch dieser andere Jünger hinein, der zuerst an die Grabkammer gekommen war und er sah und glaubte.

8 Then went in also that other disciple which came first to the Sepulchre, and he saw, and beleeued.

9 Denn bis jetzt verstanden sie die Schrift nicht, dass er von den Toten auferstehen muss.

9 For as yet they knew not the Scripture, that hee must rise againe from the dead.

10 Dann gingen die Jünger wieder in ihr eigenes Heim.

10 Then the disciples went away againe vnto their owne home.

11 ¶ Aber Maria stand draußen vor der Grabkammer, weinend: Und als sie weinte, stieg sie herab und sah in die Grabkammer,

11 ¶ But Mary stood without at the sepulchre, weeping: & as shee wept, she stouped downe, and looked into the Sepulchre,

12 Und sieht zwei Engel in weiß, sitzend, den einen am Kopf und den anderen an den Füßen, wo der Körper von Jesus gelegen hatte:

12 And seeth two Angels in white, sitting, the one at the head, and the other at the feete, where the body of Iesus had layen:

13 Und sie sagten zu ihr "Frau, warum weinst du?" Sie sagt zu ihnen "Weil sie meinen Herrn weggenommen haben und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben."

13 And they say vnto her, Woman, why weepest thou? Shee saith vnto them, Because they haue taken away my Lord, and I know not where they haue laied him.

14 Und als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus stehen und wusste nicht, dass es Jesus war.

14 And when she had thus said, she turned herselfe backe, and saw Iesus standing, and knew not that it was Iesus.

15 Jesus sagt zu ihr "Frau, was weinst du? Wen suchst du?" Sie, annehmend er sei der Gärtner, sagt zu ihm "Mein Herr, wenn du ihn weggetragen hast, sage mir, wo du ihn hingelegt hast und ich will ihn wegnehmen."

15 Iesus saith vnto her, Woman, why weepest thou? whom seekest thou? She supposing him to be the gardiner, saith vnto him, Sir, if thou haue borne him hence, tell me where thou hast laied him, and I will take him away.

16 Jesus sagt zu ihr "Maria." Sie wandte sich um und sagte zu ihm "Rabbi", das heißt "Meister".

16 Iesus saith vnto her, Mary. She turned herselfe, and saith vnto him, Rabboni, which is to say, Master.

17 Jesus sagt zu ihr "Berührt mich nicht: Denn ich bin noch nicht zu meinem Vater aufgefahren: Sondern geh zu meinen Brüdern und sag zu ihnen "Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater und zu meinem Gott und eurem Gott."

17 Iesus saith vnto her, Touch me not: for I am not yet ascended to my Father: but goe to my brethren, and say vnto them, I ascend vnto my Father, and your Father, and to my God, and your God.

18 Maria Magdalena kam und erzählte den Jüngern, dass sie den Herrn gesehen hat und dass er diese Dinge zu ihr gesprochen hat.

18 Mary Magdalene came and told the disciples that shee had seene the Lord, and that hee had spoken these things vnto her.

19 ¶ *Dann, am gleichen Tag am Abend, es war der erste Tag der Woche, als die Türen verschlossen waren, wo die Jünger aus Furcht vor den Juden versammelt waren, kam Jesus und trat mitten unter sie und sagte zu ihnen "Friede sei mit euch." [*Markus 16:14]

19 ¶ *Then the same day at euening, being the first day of the weeke, when the doores were shut, where the disciples were assembled for feare of the Iewes, came Iesus, and stood in the midst, and saith vnto them, Peace bee vnto you.[*Marke 16.14.]

20 Und als er so gesagt hatte, zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Dann waren die Jünger froh, als sie den Herrn sahen.

20 And when hee had so saide, hee shewed vnto them his hands and his side. Then were the disciples glad, when they saw the Lord.

21 Dann sagte Jesus wieder zu ihnen "Friede sei mit euch. Wie mich mein Vater geschickt hat, so schicke ich euch."

21 Then said Iesus to them againe, Peace be vnto you: As my Father hath sent me, euen so send I you.

22 Und als er dies gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen "Empfangt ihr den heiligen Geist.

22 And when he had said this, hee breathed on them, and saith vnto them, Receiue ye the holy Ghost.

23 *Wem auch immer ihr Sünden vergebt, dem werden sie erlassen und wem auch immer ihr seine Sünden belasst, der wird sie behalten."[*Matthäus 18:18]

23 *Whose soeuer sinnes yee remit, they are remitted vnto them, and whose soeuer sinnes yee retaine, they are retained. [*Matth.18.18.]

24 ¶ Aber Thomas, einer von den Zwölfen, genannt Didymus, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

24 ¶ But Thomas one of the twelue, called Didymus, was not with them when Iesus came.

25 Die andern Jünger sagten deshalb zu ihm "Wir haben den Herrn gesehen." Aber er sagte zu ihnen "Außer ich sehe in seinen Händen den Abdruck der Nägel und lege meinen Finger in den Abdruck der Nägel und stoße meine Hand in seine Seite, will ich nicht glauben."

25 The other disciples therefore said vnto him, We haue seene the Lord. But he said vnto them, Except I shall see in his hands the print of the nailes, and put my finger into the print of the nailes, and thrust my hand into his side, I will not beleeue.

26 ¶ Und nach acht Tagen waren seine Jünger wieder drinnen und Thomas mit ihnen: Dann kam Jesus, die Türen waren verschlossen und stand in der Mitte und sagte "Friede sei mit euch."

26 ¶ And after eight dayes, againe his disciples were within, and Thomas with them: *Then* came Iesus, the doores being shut, and stood in the midst, and said, Peace be vnto you.

27 Dann sagt er zu Thomas "Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände und reiche deine Hand her und stoße sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig."

27 Then saith he to Thomas Reach hither thy finger, and beholde my hands, and reach hither thy hand, and thrust it into my side, and bee not faithlesse, but beleeuing.

28 Und Thomas antwortete und sagte zu ihm "Mein Herr und mein Gott."

28 And Thomas answered, and said vnto him, My Lord, and my God.

29 Jesus sagt zu ihm "Thomas, weil du mich gesehen hast, hast du geglaubt: Gesegnet sind diejenigen, die mich nicht gesehen haben und doch geglaubt haben."

29 Iesus saith vnto him, Thomas, because thou hast seene mee, thou hast beleeued: blessed are they that haue not seene, and yet haue beleeued.

30 ¶ *Und viele andere Zeichen tat Jesus in der Gegenwart seiner Jünger, welche nicht

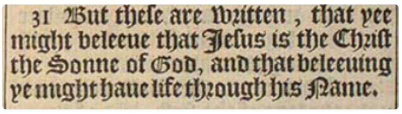
30 ¶ *And many other signes truely did Iesus in the presence of his disciples,

in diesem Buch geschrieben sind:
[*Johannes 21:25]

31 Aber diese sind geschrieben, damit ihr
glauben mögt, dass Jesus der Christus ist,
der Sohn Gottes und dass ihr glaubt, ihr
werdet Leben haben durch seinen Namen.

which are not written in this booke:
[*Chap.21.25.]

31 But these are written, that yee might
beleeue that Iesus is the Christ the Sonne
of God, and that beleeuing ye might haue
life through his Name.


31 But theſe are written , that yee
might beleeue that Jeſus is the Chriſt
the Sonne of God, and that beleeuing
ye might haue life through his Name.

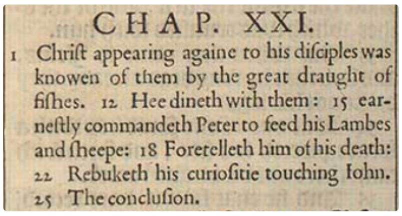
Johannes Kapitel 21 - Fischzug; füttert meine Schafe

Kapitel 21 Johannes Kapitel 21.mp3

Johannes Kapitel 21

CHAP. XXI.

1 Christ appearing againe to his disciples was knowen of them by the great draught of fishes. 12 Hee dineth with them: 15 earnestly commandeth Peter to feed his Lambes and sheepe: 18 Foretelleth him of his death: 22 Rebuketh his curiositie touching Iohn. 25 The conclusion.



CHAP. XXI.

1 Chriſt appearing againe to his diſciples was
knowen of them by the great draught of
fiſhes. 12 Hee dineth with them: 15 ear-
neſtly commandeth Peter to feed his Lambes
and ſheepe: 18 Foretelleth him of his death:
22 Rebuketh his curioſitie touching Iohn.
25 The concluſion.

1 Christus, wieder seinen Jüngern erscheinend, wurde von ihnen erkannt durch den großen Fischzug. 12 Er isst mit ihnen: 15 Befiehlt Petrus ernsthaft, seine Lämmer und Schafe zu füttern: 18 Sagt ihm seinen Tod voraus: 22 Tadelt seine Neugier über Johannes. 25 Das Fazit.

1 Nach diesen Dingen zeigte sich Jesus den Jüngern erneut an der See von Tiberias und auf diese Weise zeigte er sich selbst.

1 After these things Iesus shewed himselfe againe to the disciples at the sea of Tiberias, and on this wise shewed he himselfe.

2 Da waren Simon Petrus und Thomas, genannt Didymus, zusammen und Nathaneel von Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und zwei andere seiner Jünger.

2 There were together Simon Peter, and Thomas called Didymus, and Nathaneel of Cana in Galilee, and the sonnes of Zebedee, and two other of his disciples.

3 Simon Petrus sagt zu ihnen "Ich gehe fischen." Sie sagen zu ihm "Wir wollen auch mit dir gehen." Sie gingen hin und stiegen sofort in ein Boot und in dieser Nacht fingen sie nichts.

3 Simon Peter saith vnto them, I goe a fishing. They say vnto him, Wee also goe with thee. They went foorth and entred into a ship immediatly, and that night they caught nothing.

4 Aber als der Morgen kam, stand Jesus am Ufer: Aber die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.

4 But when the morning was now come, Iesus stood on the shore: but the disciples knewe not that it was Iesus.

5 Und Jesus sagt zu ihnen "||Kinder, habt ihr etwas zu essen?" Sie antworteten ihm "Nein."[||oder: Meine Herren]

5 Then Iesus saith vnto them, || Children, haue ye any meat? They answered him, No.[||Or, Sirs.]

6 Und er sagte zu ihnen "Werft das Netz auf der rechten Seite des Schiffes aus, so werdet ihr finden." Sie warfen deshalb und waren nun nicht fähig es einzuziehen, wegen der Vielzahl an Fischen.

6 And he said vnto them, Cast the net on the right side of the ship, and yee shall finde. They cast therfore, and now they were not able to draw it, for the multitude of fishes.

7 Deshalb sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus "Es ist der Herr." Als aber Simon Petrus hörte, dass es der Herr war, gürtete er seinen Fischerkittel um sich (denn er war nackt) und warf sich in die See.

7 Therefore that Disciple whome Iesus loued, saith vnto Peter, It is the Lord. Now when Simon Peter heard that it was the Lord, he girt his fishers coate vnto him, (for hee was naked) & did cast himselfe into the sea.

8 Und die anderen Jünger kamen in einem kleinen Boot (denn sie waren nicht weit vom Land entfernt, sondern etwa

8 And the other disciples came in a litle ship (for they were not farre from land, but as it were two hundred cubites) dragging the net with fishes.

zweihundert Ellen) und zogen das Netz mit Fischen.

9 Sobald sie dann an Land gekommen waren, sahen sie dort ein Kohlenfeuer und Fische darauf gelegt und Brot.

9 Assoone then as they were come to land, they saw a fire of coales there, and fish laid thereon, and bread.

9 Aſſoone then as they were come to land, they ſaw a fire of coales there, and fiſh laid thereon, and bread.

10 Jesus sagt zu ihnen "Bringt von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt."

10 Iesus saith vnto them, Bring of the fish, which ye haue now caught.

10 Jeſus ſaith vnto them, Bring of the fiſh, which ye haue now caught.

11 Simon Petrus ging hinauf und zog das Netz voller großer Fische an Land, einhundertdreiundfünfzig: Und obwohl da so viele waren, war das Netz doch nicht zerrissen.

11 Simon Peter went vp, & drewe the net to land full of great fishes, an hundred and fiftie and three: and for all there were so many, yet was not the net broken.

11 Simon Peter went vp, & drewe the net to land full of great fiſhes, an hundred and fiftie and three: and for all there were ſo many, yet was not the net broken.

12 Jesus sagt zu ihnen "Kommt und esst." Und keiner von den Jüngern wagte, ihn zu fragen "Wer bist du?", wissend, dass es der Herr war.

12 Iesus saith vnto them, Come, and dine. And none of the disciples durst aske him, Who art thou? knowing that it was the Lord.

12 Jeſus ſaith vnto them, Come, and dine. And none of the diſciples durſt aſke him, Who art thou? knowing that it was the Lord.

13 Jesus kommt dann und nimmt Brot und gibt ihnen und Fisch ebenso.

13 Iesus then commeth, and taketh bread, and giueth them, and fish likewise.

13 Jeſus then commeth, and taketh bread, and giueth them, and fiſh likewiſe.

14 Dies ist nun das dritte Mal, dass Jesus sich seinen Jüngern zeigte, nachdem er von den Toten auferstanden war.

14 This is nowe the third time that Iesus shewed himselfe to his disciples, after that hee was risen from the dead.

14 This is nowe the third time that Jeſus ſhewed himſelfe to his diſciples, after that hee was riſen from the dead.

15 ¶ Als sie also gegessen hatten, sagt Jesus zu Simon Petrus "Simon, Sohn des Jonas, liebst du mich mehr als diese?" Er sagt zu ihm "Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe." Er sagt zu ihm "Weide meine Lämmer."

15 ¶ So when they had dined, Iesus saith to Simon Peter, Simon, sonne of Ionas, louest thou mee more then these? He saith vnto him, Yea, Lord, thou knowest that I loue thee. He saith vnto him, Feed my lambes.

15 ¶ So when they had dined, Jeſus ſaith to Simon Peter, Simon, ſonne of Jonas, loueſt thou mee more then theſe? He ſaith vnto him, Yea, Lord, thou knoweſt that J loue thee. He ſaith vnto him, Feed my lambes.

16 Er sagt zu ihm erneut ein zweites Mal "Simon, Sohn des Jonas, liebst du mich?" Er sagt zu ihm: "Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe." Er sagt zu ihm "Weide meine Schafe."

16 He saith to him againe the second time, Simon sonne of Ionas, louest thou me? He saith vnto him, Yea Lord, thou knowest that I loue thee. He saith vnto him, Feed my sheepe.

16 He ſaith to him againe the ſecond

time, Simon ſonne of Jonas, loueſt thou me? He ſaith vnto him, Yea Lord, thou knoweſt that J loue thee. He ſaith vnto him, Feed my ſheepe.

17 Er sagte zum dritten Mal zu ihm "Simon, Sohn des Jonas, liebst du mich?" Petrus war betrübt, weil er zum dritten Mal zu ihm sagte "Liebst du mich?" und er sagte zu ihm "Herr, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich liebe." Jesus spricht zu ihm "Weide meine Schafe.

17 He said vnto him the third time, Simon sonne of Ionas, louest thou mee? Peter was grieued, because hee saide vnto him the third time, Louest thou me? And he said vnto him, Lord, thou knowest all things, thou knowest that I loue thee. Iesus sayth vnto him, Feed my sheepe.

17 He ſaid vnto him the third time, Simon ſonne of Jonas, loueſt thou nıee? Peter was grieued, becauſe hee ſaide vnto him the third time, Loueſt thou me? And he ſaid vnto him, Lord, thou knoweſt all things, thou knoweſt that J loue thee. Jeſus ſayth vnto him, Feed my ſheepe.

18 Wahrlich, wahrlich, ich sage dir 'Als du jung warst, gürtetest du dich selbst und

18 Uerily, verily I say vnto thee, whē thou wast yong, thou girdedst thy selfe, and

gingst, wohin du wolltest: Wenn du aber alt sein wirst, wirst du deine Hände ausstrecken und ein anderer wird dich gürten und dich dahin tragen, wohin du nicht wolltest."

walkedst whither thou wouldest: but when thou shalt be old, thou shalt stretch forth thy hands, and another shall gird thee, and carie thee whither thou wouldest not.

19 Dies sprach er, hindeutend durch welchen Tod er Gott verherrlichen sollte. Und als er dies gesprochen hatte sagte er zu ihm "Folge mir."

19 This spake hee, signifying by what death he should glorifie God. And when he had spoken this, he sayth vnto him, Follow me.

20 Dann wandte sich Petrus um und sah den Jünger, *den Jesus liebte, folgend, der auch an seiner Brust lehnte beim Abendmahl und sagte "Herr, wer ist derjenige, der dich verrät?"[*Johannes 13:23 und 20:2]

20 Then Peter turning about, seeth the Disciple *whom Iesus loued, following, which also leaned on his breast at supper, and said, Lord, which is hee that betraieth thee?[*Iohn. 13.23 & 20.2.]

21 Petrus, ihn sehend, sagt zu Jesus "Herr und was wird dieser Mann *tun*?"

21 Peter seeing him, saith to Iesus, Lord, and what shall this man *doe*?

22 Jesus sagt zu ihm "Wenn ich will, dass er wartet, bis ich komme, was bedeutet das für dich? Folge du mir."

22 Iesus saith vnto him, If I will that he tary till I come, what is that to thee? Follow thou me.

23 Dann ging dieses Wort unter den Brüdern um, dass dieser Jünger nicht sterben solle: Doch Jesus sagte nicht zu ihm "Er soll nicht sterben": Sondern "Wenn ich will, dass er wartet, bis ich komme, was bedeutet das für dich?"

23 Then went this saying abroad among the brethren, that that Disciple should not die: yet Iesus sayd not vnto him, He shall not die: but, If I will that he tary till I come, what is that to thee?

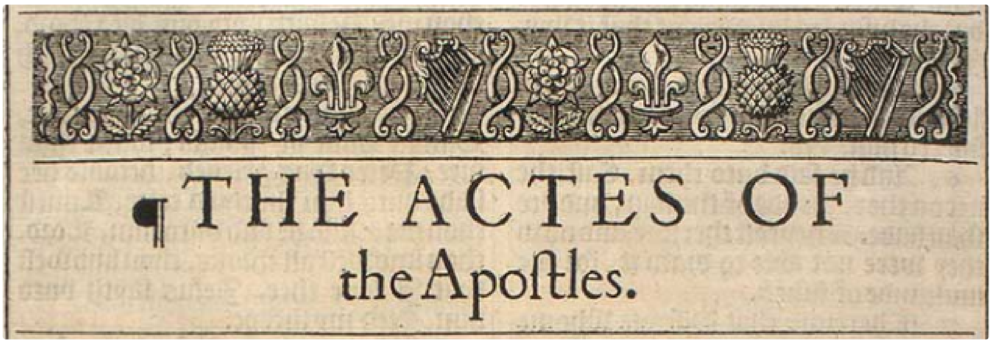
24 Dies ist der Jünger, der diese Dinge bezeugt und diese Dinge schrieb und wir wissen, dass sein Zeugnis wahr ist.

24 This is the Disciple which testifieth of these things, and wrote these things, and we know that his testimonie is true.

25 *Und da sind noch viele andere Dinge, die Jesus getan hat, die, wenn sie alle aufgeschrieben würden, vermute ich, dass sogar die Welt selbst nicht die Bücher aufnehmen könnte, die geschrieben werden sollten. Amen.[*Johannes 20:30]

25 *And there are also many other things which Iesus did, the which if they should be written euery one, I suppose that euen the world it selfe could not conteine the bookes that should be written, Amen.[*Chap. 20.30.]

Apostelgeschichte : Die Akte der Apostel



Apostelgeschichte Die Taten der Apostel

Apostelgeschichte Die Taten der Apostel

Apostelgeschichte Kapitel 1 - Die Himmelfahrt des Christus

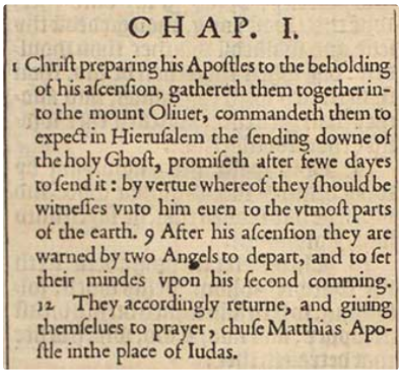
Kapitel 1 Apostelgeschichte 1.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 1

Apostelgeschichte Kap...

CHAP. I.

1 Christ preparing his Apostles to the beholding of his ascension, gathereth them together into the mount Oliuet, commandeth them to expect in Hierusalem the sending downe of the holy Ghost, promiseth after fewe dayes to send it: by vertue whereof they should be witnesses vnto him euen to the vtmost parts of the earth. 9 After his ascension they are warned by two Angels to depart, and to set their mindes vpon his second comming. 12 They accordingly returne, and giuing themselues to prayer, chuse Matthias Apostle in the place of Iudas.


CHAP. I.

1 Chriſt preparing his Apoſtles to the beholding of his aſcenſion, gathereth them together into the mount Oliuet, commandeth them to expect in Hieruſalem the ſending downe of the holy Ghoſt, promiſeth after fewe dayes to ſend it: by vertue whereof they ſhould be witneſſes vnto him euen to the vtmoſt parts of the earth. 9 After his aſcenſion they are warned by two Angels to depart, and to ſet their mindes vpon his ſecond comming. 12 They accordingly returne, and giuing themſelues to prayer, chuſe Matthias Apoſtle inthe place of Iudas.

1 Christus, seine Apostel auf das Erblicken seiner Himmelfahrt vorbereitend, versammelt sie gemeinsam auf dem Ölberg, befiehlt ihnen in Jerusalem die Herabsendung des heiligen Geistes zu erwarten, verspricht ihn nach wenigen Tagen zu senden: Durch dessen Kraft sie Zeugen für ihn sein sollen, gar bis zu den äußersten Teilen der Erde. 9 Nach seiner Himmelfahrt werden sie von zwei Engeln ermahnt, abzureisen und sich auf sein zweites Kommen zu konzentrieren. 12 Sie kehren folglich zurück und begeben sich ins Gebet, wählen den Apostel Matthias an Judas' Stelle.

1 Die bisherige Abhandlung habe ich gemacht, o Theophilus, von allem was Jesus begann jeweils zu tun und zu lehren,

1 The former treatise haue I made, O Theophilus, of al that Iesus began both to doe and teach,

2 Bis zu dem Tag, an dem er hinaufgenommen wurde, nachdem er durch den heiligen Geist den Aposteln, die er erwählt hatte, Gebote gegeben hatte.

2 Untill the day in which hee was taken vp, after that he through the holy Ghost had giuen commaundements vnto the Apostles, whom he had chosen.

3 Denen er sich auch selbst lebend zeigte nach seinem Leiden durch viele unfehlbare Beweise, indem er vierzig Tage von ihnen gesehen wurde und von den Dingen sprach, die das Königreich Gottes betreffen:

3 To whom also he shewed himselfe aliue after his passion, by many infallible proofes, being seene of them fourty dayes, and speaking of the things perteining to the kingdome of God:

4 Und, ||mit ihnen zusammen versammelt, gebot er ihnen, dass sie nicht von Jerusalem abreisen sollten, sondern auf die Verheißung des Vaters warten, *welche, *sagt er*, ihr von mir gehört habt.[||oder: mit ihnen zusammen essend., *Lukas 24:49]

4 And || being assembled together with them, commanded them that they should not depart from Hierusalem, but wait for the promise of the Father, *which, *saith he*, ye haue heard of me.[||Or, eating together with them., *Luke 24.49.]

5 *Denn Johannes hat wahrhaftig mit Wasser getauft, aber ihr werdet mit dem heiligen Geist getauft werden, nicht viele Tage von jetzt an.[*Matthäus 3:11]

5 *For Iohn truely baptized with water, but ye shall be baptized with the holy Ghost, not many dayes hence.[*Matth.3.11.]

6 Als sie deshalb zusammengekommen waren, erfragten sie von ihm und sagten

6 When they therefore were come together, they asked of him, saying, Lord, wilt thou at

"Herr, willst du zu dieser Zeit das Königreich in Israel wiederherstellen?"

this time restore againe the kingdome to Israel?

7 Und er sagte zu ihnen "Es ist euch nicht bestimmt, die Zeiten oder die Perioden zu kennen, die der Vater in seiner eigenen Macht gesetzt hat.

7 And he said vnto them, It is not for you to knowe the times or the seasons, which the Father hath put in his owne power.

7 And he said vnto them, It is not for you to knowe the times or the sea-
sons, which the Father hath put in his owne power.

8 *Aber ihr werdet ||Kraft empfangen, nachdem der heilige Geist auf euch gekommen ist und ihr werdet meine Zeugen sein, jeweils in Jerusalem und in ganz Judäa und in Samarien und bis zum äußersten Teil der Erde." [*Apostelgeschichte 2:1 ||oder: die Kraft des heiligen Geistes kommt auf euch]

8 *But ye shall receiue || power after that the holy Ghost is come vpon you, and ye shall be witnesses vnto me, both in Hierusalem, and in all Iudea, and in Samaria, and vnto the vttermost part of the earth.[*Chap.2.1., ||Or, the power of the holy Ghost comming vpon you.]

8 *But ye shall receiue ||power after that the holy Ghost is come vpon you, and ye shall be witnesses vnto me, both in Hierusalem, and in all Iudea, and in Samaria, and vnto the vttermost part of the earth. *Chap.2.1. ||Or, the power of the holy Ghost comming vpon you.

9 *Und als er diese Dinge gesprochen hatte während sie zusahen, wurde er hinauf genommen und eine Wolke empfing ihn aus ihrer Sicht.[*Lukas 24:51]

9 *And when hee had spoken these things, while they beheld, hee was taken vp, and a cloud receiued him out of their sight.[*Luke 24.51.]

9 *And when hee had spoken these things, while they beheld, hee was taken vp, and a cloud receiued him out of their sight. *Luke 24. 51.

10 Und während sie starr zum Himmel blickten, als er hinaufging, siehe, zwei Männer standen neben ihnen in weißer Kleidung,

10 And while they looked stedfastly toward heauen, as he went vp, behold, two men stood by them in white apparell,

10 And while they looked stedfastly toward heauen, as he went vp, behold, two men stood by them in white apparell,

11 Die auch sagten "Ihr Männer von Galiläa, warum steht ihr da und starrt in den Himmel? Dieser selbe Jesus, der von euch in den Himmel genommen ist, wird so kommen, in der gleichen Weise, wie ihr ihn in den Himmel habt gehen sehen."

11 Which also said, Yee men of Galililee, why stand yee gazing vp into heauen? This same Iesus, which is taken vp from you into heauen, shall so come, in like maner as yee haue seene him goe into heauen.

11 Which also said, Yee men of Galililee, why stand yee gazing vp into heauen? This same Iesus, which is taken vp from you into heauen, shall so come, in like maner as yee haue seene him goe into heauen.

12 Dann kehrten sie nach Jerusalem zurück, von dem Berg, der Ölberg heißt, der eine Sabbattagesreise von Jerusalem entfernt ist.

12 Then returned they vnto Hierusalem, from the mount called Oliuet, which is from Hierusalem a Sabbath dayes iourney.

12 Then returned they vnto Hierusalem, from the mount called Oliuet, which is from Hierusalem a Sabbath dayes iourney.

13 Und als sie hineingekommen waren, gingen sie in einen oberen Raum, wo jeweils Petrus und Jakobus und Johannes und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon Zelot und Judas, der Bruder von Jakobus, verweilten.

13 And when they were come in, they went vp into an vpper roome, where abode both Peter & Iames, & Iohn, and Andrew, Philip, and Thomas, Bartholomew, and Matthew, Iames *the sonne* of Alpheus, and Simon Zelotes, and Iudas *the brother* of Iames.

13 And when they were come in, they went vp into an vpper roome, where abode both Peter & Iames, & Iohn, and Andrew, Philip, and Thomas, Bartholomew, and Matthew, Iames the sonne of Alpheus, and Simon Zelotes, and Iudas the brother of Iames.

14 Diese alle blieben einmütig im Gebet und Fürbitte, mit den Frauen und Maria, der Mutter von Jesus und mit seinen Brüdern.

14 These all continued with one accord in prayer and supplication, with the women, and Mary the mother of Iesus, and with his brethen.

14 These all continued with one accord in prayer and supplication, with the women, and Mary the mother of Iesus, and with his brethren.

15 ¶ Und in diesen Tagen stand Petrus in der Mitte der Jünger und sagte (Die Zahl der Namen war zusammen bei etwa hundertzwanzig)

15 ¶ And in those dayes Peter stood vp in the mids of the disciples, and said, (The number of names together were about an hundred and twentie)

16 "Männer und Brüder, Diese Schrift muss unbedingt erfüllt worden sein, *die der heilige Geist zuvor durch den Mund Davids bezüglich Judas gesprochen hat, welcher der Führer derer war, die Jesus ergriffen. [*Psalmen 41:9]

16 Men and brethren, This Scripture must needs haue beene fulfilled, *which the holy Ghost by the mouth of Dauid spake before concerning Iudas, which was guide to them þt took Iesus.[*Psal.41.9.]

17 Denn er wurde zu uns gezählt und hatte Anteil an diesem Amt erlangt.

17 For hee was numbred with vs, and had obtained part of this ministerie.

18 *Nun kaufte dieser Mann einen Acker mit dem Lohn des Unrechts und kopfüber stürzend brach er in der Mitte auseinander und alle seine Eingeweide quollen heraus. [*Matthäus 27:7]

18 *Now this man purchased a field with the reward of iniquity, and falling headlong, he burst asunder in the mids, and all his bowels gushed out.[*Mat.27.7.]

19 Und es war allen Bewohnern Jerusalems bekannt, so dass dieses Feld in ihrer Sprache Aceldama genannt wird, was bedeutet "Das Feld des Blutes".

19 And it was knowen vnto all the dwellers at Hierusalem, insomuch as that field is called in their proper tongue, Aceldama, that is to say, The field of blood.

20 *Denn es steht geschrieben im Buch der Psalmen "Lasst seine Behausung wüst sein und lasst keinen Menschen darin wohnen: *Und sein ||Bischofsamt lass einen anderen nehmen."[*Psalmen 69:26 *Psalmen 109:7, ||oder: Amt, oder: Auftrag]

20 *For it is written in the booke of Psalmes, Let his habitation be desolate, and let no man dwell therein: *And his || Bishopricke let another take.[*Psal.69. 26. , *Psal.109. 7. , ||Or, office: or, charge.]

21 Weshalb von diesen Männern, die mit uns all die Zeit, die der Herr Jesus unter uns ein- und ausging, zusammen waren,

21 Wherefore of these men which haue companied with vs all the time that the Lord Iesus went in and out among vs,

22 Beginnend von der Taufe des Johannes bis zu demselben Tag, als er von uns fortgenommen wurde, muss einer bestimmt werden mit uns ein Zeuge seiner Wiederauferstehung zu sein.

22 Beginning from the baptisme of Iohn, vnto that same day that he was taken vp from vs, must one be ordained to be a witnesse with vs of his resurrection.

23 Und sie bestellten zwei, Joseph, genannt Barsabas, der den Beinamen Justus trug, und Matthias.

23 And they appointed two, Ioseph called Barsabas, who was surnamed Iustus, and Matthias.

24 Und sie beteten und sagten "Du, Herr, der du die Herzen aller Menschen kennst, zeige, welchen von diesen beiden du erwählt hast,

24 And they prayed, and said, Thou Lord, which knowest the hearts of all men, shew whether of these two thou hast chosen,

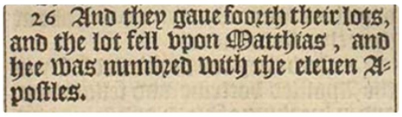
25 Dass derjenige Anteil an diesem Amt und Apostelat nehme, von welchem Judas durch Übertretung stürzte, dass er an seinen eigenen Platz gehe.

25 That hee may take part of this ministerie and Apostleship, from which Iudas by transgression fell, that hee might goe to his owne place.

25 That hee may take part of this
miniſterie and Apoſtleſhip, from which
Iudas by tranſgreſſion fell, that hee
might goe to his owne place.

26 Und sie gaben ihre Lose ab und das Los fiel auf Matthias und er wurde zu den elf Aposteln hinzugezählt.

26 And they gaue foorth their lots, and the lot fell vpon Matthias, and hee was numbred with the eleuen Apostles.


26 And they gaue foorth their lots,
and the lot fell vpon Matthias, and
hee was numbred with the eleuen A-
poſtles.

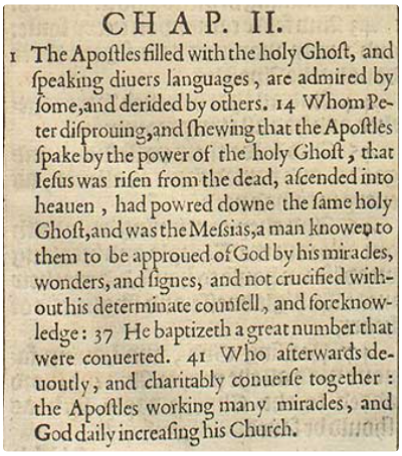
Apostelgeschichte Kapitel 2 - Die feurigen Zungen

Kapitel 2 Apostelgeschichte 2.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 2

CHAP. II.

1 The Apostles filled with the holy Ghost, and speaking diuers languages, are admired by some, and derided by others. 14 Whom Peter disprouing, and shewing that the Apostles spake by the power of the holy Ghost, that Iesus was risen from the dead, ascended into heauen, had powred downe the same holy Ghost, and was the Messias, a man knowen to them to be approued of God by his miracles, wonders, and signes, and not crucified without his determinate counsell, and fore knowledge: 37 He baptizeth a great number that were conuerted. 41 Who afterwards deuoutly, and charitably conuerse together: the Apostles working many miracles, and God daily increasing his Church.



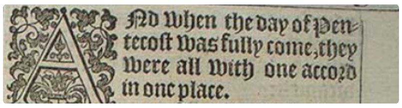
CHAP. II.

1 The Apoſtles filled with the holy Ghoſt, and
ſpeaking diuers languages, are admired by
ſome, and derided by others. 14 Whom Pe-
ter diſprouing, and ſhewing that the Apoſtles
ſpake by the power of the holy Ghoſt, that
Ieſus was riſen from the dead, aſcended into
heauen, had powred downe the ſame holy
Ghoſt, and was the Meſsias, a man knowen to
them to be approued of God by his miracles,
wonders, and ſignes, and not crucified with-
out his determinate counſell, and foreknow-
ledge: 37 He baptizeth a great number that
were conuerted. 41 Who afterwards de-
uoutly, and charitably conuerſe together:
the Apoſtles working many miracles, and
God daily increaſing his Church.

1 Die Apostel, erfüllt vom heiligen Geist und in verschiedenen Sprachen sprechend, werden von einigen bewundert und von andern verspottet. 14 Welche Petrus widerlegt und zeigt, dass die Apostel durch die Kraft des heiligen Geistes sprachen, dass Jesus von den Toten auferwecket wurde, in den Himmel aufstieg, denselben heiligen Geist herabschüttete und der Messias war, ein Mensch, ihnen als von Gott bestätigt durch übernatürlichen Werke, Wunder und Zeichen und nicht gekreuzigt ohne seinen genau festgelegten Ratschluss und Vorauswissen: 37 Er tauft eine große Zahl, die bekehrt wurden. 41 Die danach fromm und barmherzig miteinander sprechen: Die Apostel wirken viele übernatürlichen Werke und Gott vermehrt täglich seine Kirche.

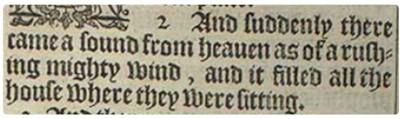
1 Und als der Tag des Pfingstfests vollends eintrat, waren sie alle einmütig an einem Ort.

1 And when the day of Pentecost was fully come, they were all with one accord in one place.


AND when the day of Pentecost was fully come, they were all with one accord in one place.

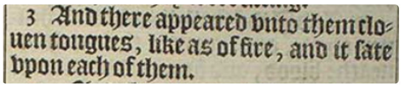
2 Und plötzlich kam da ein Geräusch vom Himmel wie von einem rauschenden, mächtigen Wind und es erfüllte das ganze Haus, wo sie saßen.

2 And suddenly there came a sound from heauen as of a rushing mighty wind, and it filled all the house where they were sitting.


2 And suddenly there came a sound from heauen as of a rushing mighty wind, and it filled all the house where they were sitting.

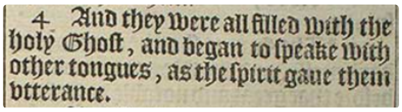
3 Und da erschienen ihnen gespaltene Zungen, wie aus Feuer und sie saßen auf jedem von ihnen.

3 And there appeared vnto them clouen tongues, like as of fire, and it sate vpon each of them.


3 And there appeared vnto them clouen tongues, like as of fire, and it sate vpon each of them.

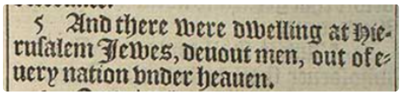
4 Und sie wurden alle mit dem heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu sprechen, wie der Geist ihnen Ausdruck verlieh.

4 And they were all filled with the holy Ghost, and began to speake with other tongues, as the spirit gaue them vtterance.


4 And they were all filled with the holy Ghost, and began to speake with other tongues, as the spirit gaue them vtterance.

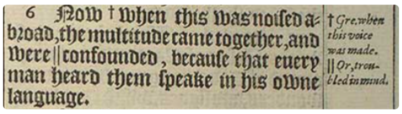
5 Und es wohnten zu Jerusalem Juden, fromme Menschen, aus allen Nationen unter dem Himmel.

5 And there were dwelling at Hierusalem Iewes, deuout men, out of euery nation vnder heauen.


5 And there were dwelling at Hierusalem Iewes, deuout men, out of euery nation vnder heauen.

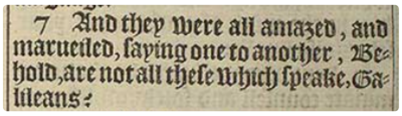
6 +Als nun dies überallhin verbreitet wurde, kam die Schar zusammen und war ||verwirrt, weil sie jeder in seiner eigenen Sprache sprechen hörte.[+Griechisch: als dies bekannt wurde ||oder: in den Gedanken beunruhigt]

6 Now +when this was noised abroad, the multitude came together, and were || confounded, because that euery man heard them speake in his owne language. [+Gre. when this voice was made. , || Or, troubled in mind.]


6 Now †when this was noised abroad, the multitude came together, and were ||confounded, because that euery man heard them speake in his owne language.
†Gre. when this voice was made.
||Or, troubled in mind.

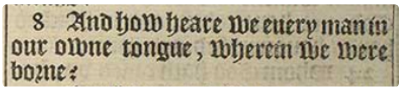
7 Und sie alle waren verblüfft und staunten und sagten zueinander "Siehe, sind nicht alle diese, die sprechen, Galiläer?"

7 And they were all amazed, and marueiled, saying one to another, Behold, are not all these which speake, Galileans?


7 And they were all amazed, and marueiled, saying one to another, Behold, are not all these which speake, Galileans?

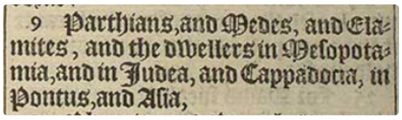
8 Und wie hören wir jedermann in unserer eigenen Sprache, in der wir geboren wurden?

8 And how heare we euery man in our owne tongue, wherein we were borne?


8 And how heare we euery man in our owne tongue, wherein we were borne?

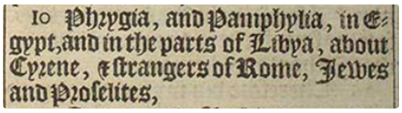
9 Parther, Meder und Elamiter und die Bewohner in Mesopotamien und in Judäa und Kappadozien, in Pontus und Asien,

9 Parthians, and Medes, and Elamites, and the dwellers in Mesopotamia, and in Iudea, and Cappadocia, in Pontus, and Asia,


9 Parthians, and Medes, and Elamites, and the dwellers in Mesopotamia, and in Iudea, and Cappadocia, in Pontus, and Asia,

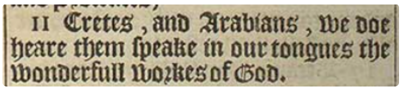
10 Phrygien und Pamphylien, in Ägypten und in den Gegenden von Libyen, um Kyrene und Fremde von Rom, Juden und Proseliten,

10 Phrygia, and Pamphylia, in Egypt, and in the parts of Libya, about Cyrene, & strangers of Rome, Iewes and Proselites,


10 Phrygia, and Pamphylia, in Egypt, and in the parts of Libya, about Cyrene, & strangers of Rome, Iewes and Proselites,

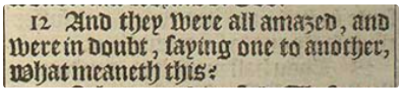
11 Kreter und Araber, wir hören sie in unseren Sprachen von den wundervollen Werken Gottes sprechen.

11 Cretes, and Arabians, we doe heare them speake in our tongues the wonderfull workes of God.


11 Cretes, and Arabians, we doe heare them speake in our tongues the wonderfull workes of God.

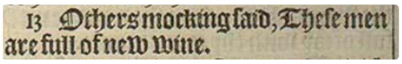
12 Und sie waren alle verblüfft und zweifelten und sagten zueinander "Was bedeutet dies?"

12 And they were all amazed, and were in doubt, saying one to another, What meaneth this?


12 And they were all amazed, and were in doubt, saying one to another, What meaneth this?

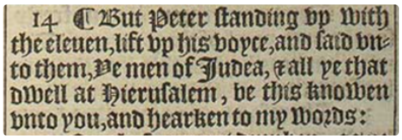
13 Andere, spottend, sagten "Diese Männer sind voll mit neuem Wein."

13 Others mocking said, These men are full of new wine.


13 Others mocking said, These men are full of new wine.

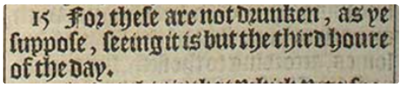
14 ¶ Aber Petrus, oben bei den Elfen stehend, erhob seine Stimme und sagte zu ihnen "Ihr Männer von Judäa und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, dies sei euch bekannt und hört auf meine Worte:

14 ¶ But Peter standing vp with the eleuen, lift vp his voyce, and said vnto them, Ye men of Iudea, & all ye that dwell at Hierusalem, be this knowen vnto you, and hearken to my words:


14 ¶ But Peter standing vp with the eleuen, lift vp his voyce, and said vnto them, Ye men of Iudea, & all ye that dwell at Hierusalem, be this knowen vnto you, and hearken to my words:

15 Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr vermutet, da es erst die dritte Stunde des Tages ist.

15 For these are not drunken, as ye suppose, seeing it is but the third houre of the day.


15 For these are not drunken, as ye suppose, seeing it is but the third houre of the day.

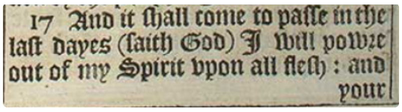
16 *Aber dies ist das, was vom Propheten Joel gesprochen wurde,[*Joel 2:28 Jesajah 44:3]

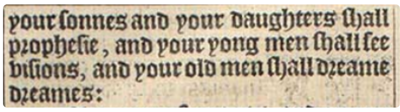
16 *But this is that which was spoken by the Prophet Ioel,[*Ioel.2.28. esai.44.3.]

16 *But this is that which was spoken by the Prophet Ioel, *Ioel.2.28. esai.44.3.

17 'Und es wird in den letzten Tagen geschehen (sagt Gott), dass ich meinen Geist über alles Fleisch ausschütten werde: Und eure Söhne und eure Töchter werden prophezeien und eure jungen Männer werden Visionen sehen und eure alten Männer werden Träume träumen:

17 And it shall come to passe in the last dayes (saith God) I will powre out of my Spirit vpon all flesh: and your sonnes and your daughters shall prophesie, and your yong men shall see visions, and your old men shall dreame dreames:


17 And it shall come to passe in the last dayes (saith God) I will powre out of my Spirit vpon all flesh: and your


your sonnes and your daughters shall prophesie, and your yong men shall see visions, and your old men shall dreame dreames:

18 Und auf meine Diener und meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist

18 And on my seruants, and on my handmaidens, I will powre out in those

ausschütten und sie werden prophezeien:	daies of my Spirit, and they shall prophesie:	18 And on my seruants, and on my handmaidens, I will powre out in those daies of my Spirit, and they shall prophesie:
19 Und ich will Wunder im Himmel über uns zeigen und Zeichen auf der Erde darunter: Blut und Feuer und Rauchschwaden.	19 And I wil shew wonders in heauen aboue, and signes in the earth beneath: blood, and fire, and vapour of smoke.	19 And I wil shew wonders in heauen aboue, and signes in the earth beneath: blood, and fire, and vapour of smoke.
20 *Die Sonne wird in Finsternis verwandelt und der Mond in Blut, ehe der große und bedeutende Tag des Herrn kommt.'[*Joel 2:31]	20 *The Sunne shall be turned into darkenesse, and the Moone into blood, before that great and notable day of the Lord come.[*Ioel 2.31]	*Ioel 2.31. 20 *The Sunne shall be turned into darkenesse, and the Moone into blood, before that great and notable day of the Lord come.
21 *Und es wird geschehen, dass wer auch immer den Namen des Herrn anruft, errettet sein wird.[*Römer 10:13]	21 *And it shall come to passe, that whosoeuer shall call on the Name of the Lord, shalbe saued. [*Rom.10. 13.]	*Rom.10. 13. 21 *And it shall come to passe, that whosoeuer shall call on the Name of the Lord, shalbe saued.
22 Ihr Menschen Israels, hört diese Worte, Jesus von Nazareth, ein Mann unter euch, von Gott bestätigt durch übernatürliche Ereignisse, Wunder und Zeichen, welche Gott durch ihn in eurer Mitte tat, wie ihr selbst auch wisst:	22 Yee men of Israel, heare these words, Iesus of Nazareth, a man approued of God among you, by miracles, wonders, and signes, which God did by him in the midst of you, as yee your selues also know:	22 Yee men of Israel, heare these words, Iesus of Nazareth, a man approued of God among you, by miracles, wonders, and signes, which God did by him in the midst of you, as yee your selues also know:
23 Ihn, ausgeliefert durch genau bestimmten Beschluss und Voraussicht Gottes, habt ihr genommen und durch böse Hände gekreuzigt und getötet:	23 Him, being deliuered by the determinate counsell and foreknowledge of God, yee haue taken, and by wicked hands, haue crucified, and slaine:	23 Him, being deliuered by the determinate counsell and foreknowledge of God, yee haue taken, and by wicked hands, haue crucified, and slaine:
24 Den Gott auferweckt hat, die Schmerzen des Todes verlassend: Denn es war nicht möglich, dass er davon festgehalten werden sollte.	24 Whom God hath raised vp, hauing loosed the paines of death: because it was not possible that hee should be holden of it.	24 Whom God hath raised vp, hauing loosed the paines of death: because it was not possible that hee should be holden of it.
25 Denn David spricht von ihm 'Ich *sah den Herrn immer vor meinem Angesicht voraus, denn er ist zu meiner rechten Hand, damit ich nicht gestürzt würde. [*Psalmen 16:9]	25 For Dauid speaketh concerning him, I *foresaw the Lord alwayes before my face, for he is on my right hand, that I should not be moued.[*Psal.16.9.]	*Psal.16.9. 25 For Dauid speaketh concerning him, *I foresaw the Lord alwayes before my face, for he is on my right hand, that I should not be moued.
26 Darum freute sich mein Herz und meine Zunge war fröhlich: Umso mehr wird auch mein Fleisch in Hoffnung ruhen,	26 Therefore did my heart reioyce, and my tongue was glad: Moreouer also, my flesh shall rest in hope,	26 Therefore did my heart reioyce, and my tongue was glad: Moreouer also, my flesh shall rest in hope,
27 Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle zurücklassen, noch wirst du zulassen, dass dein Heiliger Verderben sieht.	27 Because thou wilt not leaue my soule in hell, neither wilt thou suffer thine Holy one to see corruption.	27 Because thou wilt not leaue my soule in hell, neither wilt thou suffer thine Holy one to see corruption.

28 Du hast mir die Wege des Lebens bekannt gemacht, du wirst mich mit deinem Antlitz mit Freude erfüllen.'

28 Thou hast made knowen to mee the wayes of life, thou shalt make mee full of ioy with thy countenance.

29 Menschen und Brüder, ||lasst mich frei zu euch *vom Patriarchen David sprechen, dass er tot und begraben ist und sein Grab ist bei uns bis zu diesem Tag:[||oder: Ich möchte, *1. Könige 2:10]

29 Men and brethren, || let me freely speake vnto you *of the Patriarch Dauid, that he is both dead & buried, and his sepulchre is with vs vnto this day: [||Or, I may. , 1.King.2.10.]

30 Da er ein Prophet war *und verstand, dass Gott ihm einen Eid geschworen hatte, dass er von der Frucht seiner Lenden, dem Fleisch nach, Christus erzeugen würde, um auf seinem Thron zu sitzen:[*Psalmen 132:11]

30 Therefore being a Prophet, *and knowing that God had sworne with an oath to him, that of the fruit of his loines, according to the flesh, hee would raise vp Christ, to sit on his throne:[*Psal.132.11.]

31 Sah er dies vorher, sprach von der Wiederauferstehung des Christus, *dass seine Seele nicht in der Hölle zurückgelassen wurde, noch sein Fleisch Verderben sah.[*Psalmen 16:11]

31 He seeing this before, spake of the resurrection of Christ, *that his soule was not left in hell, neither his flesh did see corruption.[*Psal.16.11.]

32 Diesen Jesus hat Gott auferweckt, wovon wir alle Zeugen sind.

32 This Iesus hath God raised vp, whereof we all are witnesses.

33 Darum, durch die rechte Hand Gottes erhoben und vom Vater die Verheißung des heiligen Geistes empfangen habend, hat er dies ausgegossen, was ihr jetzt seht und hört.

33 Therefore being by the right hand of God exalted, and hauing receiued of the Father the promise of the holy Ghost, he hath shed forth this, which ye now see and heare.

34 Denn David ist nicht in den Himmel hinaufgestiegen, sondern er sagt selbst *'Der Herr sagte zu meinem Herrn 'Setze dich an meine rechte Hand,[Psalmen 111:1]

34 For Dauid is not ascended into the heauens, but he saith himselfe, *The Lord said vnto my Lord, Sit thou on my right hand,[*Psal.110.1.]

35 Bis ich deine Feinde zu deiner Fußbank mache.''

35 Untill I make thy foes thy footstoole.

36 Darum lasst das ganze Haus Israels gewiss erkennen, dass Gott denselben Jesus den ihr gekreuzigt habt, sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat.''

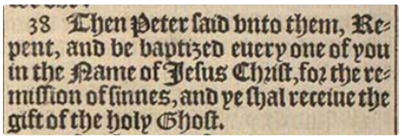
36 Therefore let all the house of Israel know assuredly, that God hath made that same Iesus, whom ye haue crucified, both Lord and Christ.

37 ¶ Als sie jetzt dies hörten, wurden sie in ihren Herzen bestürzt und sagten zu Petrus und zum Rest der Apostel "Männer und Brüder, was sollen wir tun?"

37 ¶ Now when they heard this, they were pricked in their heart, and said vnto Peter, and to the rest of the Apostles, Men and brethren, What shall we doe?

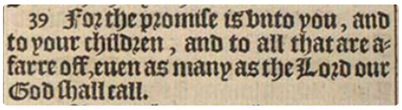
[38] Dann sagte Petrus zu ihnen "Bereut und jeder von euch sei im Namen von Jesus Christus getauft, zur Vergebung der Sünden und ihr werdet das Geschenk des heiligen Geistes empfangen.

[38] Then Peter said vnto them, Repent, and be baptized euery one of you in the Name of Iesus Christ, for the remission of sinnes, and ye shal receiue the gift of the holy Ghost.


38 Then Peter said vnto them, Repent, and be baptized euery one of you in the Name of Iesus Christ, for the remission of sinnes, and ye shal receiue the gift of the holy Ghost.

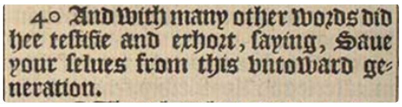
[39] Denn die Verheißung gilt euch und euren Kindern und allen, die weit weg sind, nämlich so vielen, wie der Herr, unser Gott, rufen wird."

[39] For the promise is vnto you, and to your children, and to all that are afarre off, euen as many as the Lord our God shall call.


39 For the promise is vnto you, and to your children, and to all that are afarre off, euen as many as the Lord our God shall call.

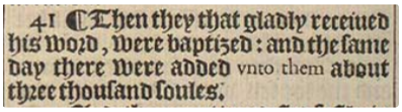
[40] Und mit vielen anderen Worten bezeugte und ermahnte er und sagte "Hütet euch vor dieser kommenden Generation."

[40] And with many other words did hee testifie and exhort, saying, Saue your selues from this vntoward generation.


40 And with many other words did hee testifie and exhort, saying, Saue your selues from this vntoward generation.

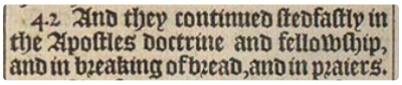
[41] ¶ Dann wurden diejenigen, die sein Wort gerne annahmen, getauft: Und an demselben Tag wurden ihnen etwa dreitausend Seelen hinzugefügt.

[41] ¶ Then they that gladly receiued his word, were baptized: and the same day there were added *vnto them* about three thousand soules.


41 ¶ Then they that gladly receiued his word, were baptized: and the same day there were added vnto them about three thousand soules.

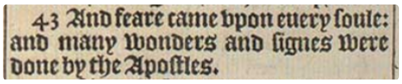
[42] Und sie blieben standhaft in der Lehre und Gefolgschaft der Apostel und im Brechen des Brotes und in Gebeten.

[42] And they continued stedfastly in the Apostles doctrine and fellowship, and in breaking of bread, and in praiers.


42 And they continued stedfastly in the Apostles doctrine and fellowship, and in breaking of bread, and in praiers.

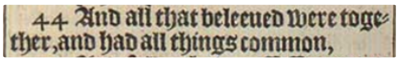
[43] Und Ehrfurcht kam über alle Seelen: Und viele Wunder und Zeichen wurden von den Aposteln getan.

[43] And feare came vpon euery soule: and many wonders and signes were done by the Apostles.


43 And feare came vpon euery soule: and many wonders and signes were done by the Apostles.

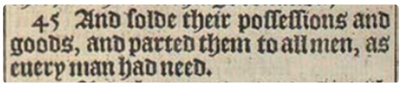
[44] Und alle die glaubten waren zusammen und besaßen alle Dinge gemeinsam,

[44] And all that beleeued were together, and had all things common,


44 And all that beleeued were together, and had all things common,

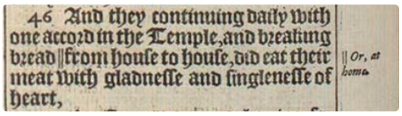
[45] Und verkauften ihre Habseligkeiten und Güter und verteilten sie an alle Menschen, so wie jeder Mensch Bedarf hatte.

[45] And solde their possessions and goods, and parted them to all men, as euery man had need.


45 And solde their possessions and goods, and parted them to all men, as euery man had need.

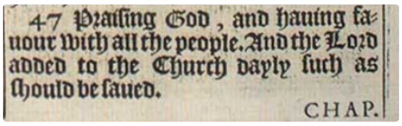
[46] Und sie, täglich einmütig im Tempel fortfahrend, Brot brechend ||von Haus zu Haus, aßen ihr Mahl mit Freude und Aufrichtigkeit des Herzens,[||oder: zuhause]

[46] And they continuing daily with one accord in the Temple, and breaking bread || from house to house, did eat their meat with gladnesse and singlenesse of heart, [||Or, at home.]


46 And they continuing daily with one accord in the Temple, and breaking bread ||from house to house, did eat their meat with gladnesse and singlenesse of heart,
|| Or, at home.

[47] Und lobten Gott und hatten Gunst bei all den Leuten. Und der Herr fügte zur Kirche täglich jene hinzu, die errettet sein sollten.

[47] Praising God, and hauing fauour with all the people. And the Lord added to the Church dayly such as should be saued.


47 Praising God, and hauing fauour with all the people. And the Lord added to the Church dayly such as should be saued.
CHAP.

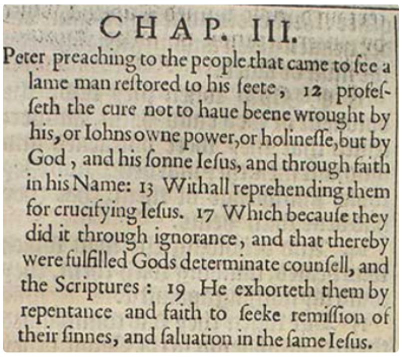
Apostelgeschichte Kapitel 3 - Der Lahme geheilt - Petrus predigt

Kapitel 3 Apostelgeschichte 3.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 3

CHAP. III.

Peter preaching to the people that came to see a lame man restored to his feete, 12 professeth the cure not to haue beene wrought by his, or Iohns owne power, or holinesse, but by God, and his sonne Iesus, and through faith in his Name: 13 Withall reprehending them for crucifying Iesus. 17 Which because they did it through ignorance, and that thereby were fulfilled Gods determinate counsell, and the Scriptures: 19 He exhorteth them by repentance and faith to seeke remission of their sinnes, and saluation in the same Iesus.



CHAP. III.

Peter preaching to the people that came to ſee a lame man reſtored to his feete, 12 profeſſeth the cure not to haue beene wrought by his, or Iohns owne power, or holineſſe, but by God, and his ſonne Ieſus, and through faith in his Name: 13 Withall reprehending them for crucifying Ieſus. 17 Which becauſe they did it through ignorance, and that thereby were fulfilled Gods determinate counſell, and the Scriptures: 19 He exhorteth them by repentance and faith to ſeeke remiſſion of their ſinnes, and ſaluation in the ſame Ieſus.

Petrus predigt zu den Leuten, die gekommen sind, einen Lahmen wieder auf seinen Füßen zu sehen, 12 bekundet, die Heilung sei nicht durch seine oder Johannes' eigene Kraft oder Heiligkeit bewirkt worden, sondern durch Gott und seinen Sohn Jesus und durch Glauben an seinen Namen: 13 Sie dabei der Kreuzigung von Jesus tadelnd. 17 Jene, weil sie es aus Unwissenheit taten und der Ratschluss Gottes und die Schriften dadurch erfüllt wurden. 19 Er ermahnt durch Reue und Glauben die Vergebung ihrer Sünden zu erlangen und Errettung in demselben Jesus.

1 Nun gingen Petrus und Johannes zusammen hinauf in den Tempel zur Stunde des Gebets, *welche* die neunte Stunde ist.

1 Nowe Peter and Iohn went vp together into the Temple at the houre of prayer, *beeing* the ninth houre.

NOwe Peter and Iohn went vp together into the Temple at the houre of prayer, beeing the ninth houre.

2 Und es ein gewisser Mann, lahm von der Gebärmutter seiner Mutter an, wurde gebracht, den sie täglich an das große Tor des Tempels legten, das "Schönes" genannt wurde, um die nach Almosen zu fragen, die den Tempel betraten.

2 And a certaine man lame from his mothers womb was caried, whom they laide daily at the gate of the Temple which is called Beautifull, to aske almes of them that entred into the Temple.

2 And a certaine man lame from his mothers womb was caried, whom they laide daily at the gate of the Temple which is called Beautifull, to aske almes of them that entred into the Temple.

3 Der, Peter & Johannes dabei sehend, in den Tempel zu gehen, um ein Almosen bat.

3 Who seeing Peter & Iohn about to go into the Temple, asked an almes.

3 Who seeing Peter & Iohn about to go into the Temple, asked an almes.

4 Und Petrus, seine Augen auf ihn richtend, mit Johannes, sagte "Sieh uns an."

4 And Peter fastening his eyes vpon him, with Iohn, said, Looke on vs.

4 And Peter fastening his eyes vpon him, with Iohn, said, Looke on vs.

5 Und er beachtete sie, erwartend etwas von ihnen zu empfangen.

5 And he gaue heede vnto them, expecting to receiue something of them.

5 And he gaue heede vnto them, expecting to receiue something of them.

6 Dann sagte Petrus "Silber und Gold habe ich keines, aber was ich habe, gebe ich dir: Im Namen von Jesus Christus von Nazareth, steh auf und gehe.

6 Then Peter said, Siluer and gold haue I none, but such as I haue, giue I thee: In the Name of Iesus Christ of Nazareth, rise vp and walke.

6 Then Peter said, Siluer and gold haue I none, but such as I haue, giue I thee: In the Name of Iesus Christ of Nazareth, rise vp and walke.

7 Und er nahm ihn bei der rechten Hand und hob ihn auf: Und sofort empfingen seine Füße und Knöchel Kraft.

7 And hee tooke him by the right hand, & lift him vp: and immediatly his feete and ancle bones receiued strength.

7 And hee tooke him by the right hand, & lift him vp: and immediatly his feete and ancle bones receiued strength.

8 Und er, aufspringend, stand und ging und betrat mit ihnen den Tempel, gehend und hüpfend und Gott preisend.

8 And hee leaping vp, stood, and walked, and entred with them into the Temple, walking, and leaping, and praising God.

8 And hee leaping vp, stood, and walked, and entred with them into the Temple, walking, and leaping, and praising God.

9 Und all die Leute sahen ihn gehend und Gott preisend.

9 And all the people saw him walking, and praising God.

9 And all the people saw him walking, and praising God.

10 Und sie erkannten, dass es derjenige war, der an der schönen Pforte des Tempels für Almosen saß: Und sie waren mit Verwunderung und Erstaunen über das erfüllt, was ihm widerfahren war.

10 And they knew that it was hee which sate for almes at the beautifull gate of the Temple: and they were filled with wonder and amazement at that which had happened vnto him.

10 And they knew that it was hee which sate for almes at the beautifull gate of the Temple: and they were filled with wonder and amazement at that which had happened vnto him.

11 Und als der lahme Mann, der geheilt wurde, Petrus und Johannes festhielt, rannten all die Leute zusammen zu ihnen in die Vorhalle, die "Salomons" genannt wurde, stark verwundert.

11 And as the lame man which was healed, helde Peter and Iohn, all the people ranne together vnto them in the porch, that is called Solomons, greatly wondring.

11 And as the lame man which was healed, helde Peter and Iohn, all the people ranne together vnto them in the porch, that is called Solomons, greatly wondring.

12 ¶ Und als Petrus das sah, antwortete er den Leuten "Ihr Männer Israels, warum staunt ihr über dies? Oder warum schaut ihr so ernsthaft auf uns, als ob wir durch unsere eigene Kraft oder Heiligkeit diesen Menschen zum Gehen gebracht hätten?

12 ¶ And when Peter sawe it, hee answered vnto the people, Yee men of Israel, why marueile ye at this? or why looke yee so earnestly on vs, as though by our owne power or holinesse we had made this man to walke?

12 ¶ And when Peter sawe it, hee answered vnto the people, Yee men of Israel, why marueile ye at this? or why looke yee so earnestly on vs, as though by our owne power or holinesse we had made this man to walke?

13 Der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs, der Gott unserer Väter hat seinen Sohn Jesus glorifiziert, den ihr ausliefertet und in der Anwesenheit von Pilatus ablehntet, als er gewillt war ihn gehen zu lassen.

13 The God of Abraham, and of Isaac, and of Iacob, the God of our fathers hath glorified his sonne Iesus, whom ye deliuered vp, and denied him in the presence of Pilate, when hee was determined to let him goe.

13 The God of Abraham, and of Isaac, and of Iacob, the God of our fathers hath glorified his sonne Iesus, whom ye deliuered vp, and denied him in the presence of Pilate, when hee was determined to let him goe.

14 *Aber ihr habt den Heiligen und den Gerechten abgelehnt und begehrtet euch einen Mörder auszuhändigen,[Matthäus 27:20]

14 *But ye denied the Holy one, and the Iust, and desired a murderer to be granted vnto you,[*Matt.27.20.]

14 *But ye denied the holy one, and the Iust, and desired a murderer to be granted vnto you, *Matt.27.20.

15 Und tötetet ||den Prinz des Lebens, den Gott von den Toten auferweckt hat, wovon wir Zeugen sind.[||oder: Autor]

15 And killed || the Prince of life, whom God hath raised from the dead, whereof we are witnesses.[||Or, author.]

15 And killed || the Prince of life, whom God hath raised from the dead, whereof we are witnesses. ||Or, author.

17 Und nun Brüder, bemerkte ich, dass ihr es aus Unkenntnis getan habt, wie auch eure Obersten.

17 And now brethren, I wote that through ignorance yee did it, as did also your rulers.

17 And now brethren, I wote that through ignorance yee did it, as did also your rulers.

18 Aber diese Dinge, die Gott zuvor durch den Mund all seiner Propheten angekündigt hat, dass Christus leiden sollte, hat er damit erfüllt.

18 But those things which God before had shewed by the mouth of all his Prophets, that Christ should suffer, hee hath so fulfilled.

18 But those things which God before had shewed by the mouth of all his Prophets, that Christ should suffer, hee hath so fulfilled.

19 ¶ Kehrt deshalb um und seid bekehrt, dass eure Sünden ausgelöscht seien, wenn die Zeiten der Erquickung durch die Gegenwart des Herrn kommen werden.

19 ¶ Repent yee therefore, and bee conuerted, that your sins may be blotted out, when the times of refreshing shal come from the presence of the Lord.

19 ¶ Repent yee therefore, and bee conuerted, that your sins may be blotted out, when the times of refreshing shal come from the presence of the Lord.

16 Und sein Name, durch Glauben in seinen Namen, hat diesen Mann stark gemacht, den ihr seht und kennt: Ja, der Glaube, der mit ihm ist, hat ihm diese vollkommene Gesundheit gegeben in euer aller Gegenwart.

16 And his Name through faith in his Name hath made this man strong, whom ye see and know: yea, the faith which is by him, hath giuen him this perfect soundnesse in the presence of you all.

20 Und er wird Jesus Christus senden, was euch zuvor gepredigt worden ist.

20 And hee shall send Iesus Christ, which before was preached vnto you.

21 Den der Himmel empfangen muss, bis zur Zeit der Wiederherstellung aller Dinge, die Gott durch den Mund all seiner heiligen Propheten gesprochen hat, seit die Welt begann.

21 Whom the heauen must receiue, vntill the times of restitution of all things, which God hath spoken by the mouth of all his holy Prophets since the world began.

22 *Denn Moses sagte den Vätern: " Einen Propheten wird der Herr, euer Gott euch aus euren Brüdern erheben, mir gleich; ihn werdet ihr anhören in allen Dingen, was auch immer er euch sagen wird. [*Deuteronomium 18:15, Apostelgeschichte 7:37]

22 *For Moses truely said vnto the fathers, A Prophet shall the Lord your God raise vp vnto you of your brethren, like vnto me; him shall yee heare in all things whatsoeuer he shal say vnto you.[*Deut.18.15. chap. 7.37.]

23 Und es wird geschehen, dass jede Seele, die diesen Propheten nicht anhören will, aus den Reihen der Menschen ausgelöscht werden wird.

23 And it shall come to passe, that euery soule which will not heare that Prophet, shalbe destroyed from among the people.

24 Ja, und all die Propheten von Samuel und die, welche ihm folgten, so viele, wie gesprochen haben, haben ebenso diese Tage vorausgesagt.

24 Yea and all the Prophets from Samuel, and those that follow after, as many as haue spoken, haue likewise foretold of these dayes.

25 Ihr seid die Kinder der Propheten und des Bundesschlusses, den Gott mit unseren Vätern machte, *als er zu Abraham sagte "Und in deinem Samen sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet sein."[*Genesis 13:3]

25 Yee are the children of the Prophets, and of the couenant which God made with our fathers, *saying vnto Abraham, And in thy seed shall all the kinreds of the earth be blessed.[*Gen.12.3.]

26 Euch zuerst hat Gott seinen Sohn Jesus auferweckt, schickte ihn euch zu segnen, durch Abkehr jedes einzelnen von euch von seinen Ungerechtigkeiten.

26 Unto you first, God hauing raised vp his Sonne Iesus, sent him to blesse you, in turning away euery one of you from his iniquities.

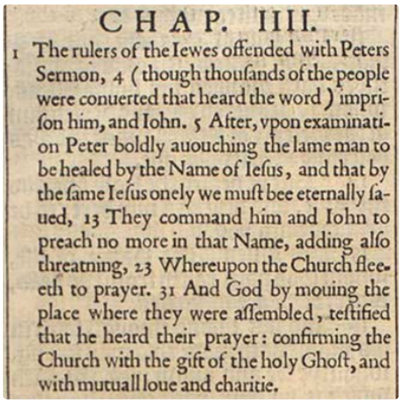
Apostelgeschichte Kapitel 4 - Die Prüfung der Apostel

Kapitel 4 Apostelgeschichte 4.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 4

CHAP. IV.

1 The rulers of the Iewes offended with Peters Sermon, 4 (though thousands of the people were conuerted that heard the word) imprison him, and Iohn. 5 After, vpon examination Peter boldly auouching the lame man to be healed by the Name of Iesus, and that by the same Iesus onely we must bee eternally saued, 13 They command him and Iohn to preach no more in that Name, adding also threatning, 23 Whereupon the Church fleeeth to prayer. 31 And God by mouing the place where they were assembled, testified that he heard their prayer: confirming the Church with the gift of the holy Ghost, and with mutuall loue and charitie.



CHAP. IIII.

1 The rulers of the Iewes offended with Peters
Sermon, 4 (though thouſands of the people
were conuerted that heard the word) impri-
ſon him, and Iohn. 5 After, vpon examinati-
on Peter boldly auouching the lame man to
be healed by the Name of Ieſus, and that by
the ſame Ieſus onely we muſt bee eternally ſa-
ued, 13 They command him and Iohn to
preach no more in that Name, adding alſo
threatning, 23 Whereupon the Church flee-
eth to prayer. 31 And God by mouing the
place where they were aſſembled, teſtified
that he heard their prayer: confirming the
Church with the gift of the holy Ghoſt, and
with mutuall loue and charitie.

1 Die Obersten der Juden, verärgert aufgrund Petrus' Predigt, 4 (obwohl tausende der Leute bekehrt wurden, die das Wort hörten), verhaften ihn und Johannes. 5 Später, bei der Untersuchung wie Petrus dem Lahmen garantierte im Namen von Jesus Christus geheilt zu sein und dass wir nur durch den gleichen Jesus ewiglich errettet werden müssen, 13 Befehlen sie ihm und Johannes nicht mehr in diesem Namen zu predigen, auch Drohungen hinzufügend, 23 Woraufhin die Kirche zum Gebet eilt. 31 Und Gott, durch Bewegung des Ortes, wo sie versammelt waren, bezeugt er erhörte ihr Gebet: Die Kirche mit der Gabe des heiligen Geistes bestätigend und mit gegenseitiger Liebe und Barmherzigkeit.

1 Und wie sie zu den Leuten sprachen, kamen die Priester und der ||Hauptmann des Tempels und die Sadduzäer zu ihnen, [||oder: der Oberste]

1 And as they spake vnto the people, the Priests and the || captaine of the Temple, and the Sadduces came vpon them,[|| Or, ruler.]

2 Gekränkt weil sie die Leute lehrten und die Wiederauferstehung von den Toten durch Jesus predigten.

2 Being grieued that they taught the people, and preached through Iesus the resurrection from the dead.

3 Und sie hielten sie fest und nahmen sie in Gewahrsam bis zum nächsten Tag: Denn es war nun Abend.

3 And they laid hands on them, and put them in hold vnto the next day: for it was now euentide.

4 Obgleich, viele von denen, die das Wort hörten, glaubten und die Zahl der Menschen war ungefähr fünftausend.

4 Howbeit, many of them which heard the word, beleeued, and the number of the men was about fiue thousand.

5 ¶ Und es geschah am Morgen, dass ihre Obersten und Ältesten und Schriftgelehrten,

5 ¶ And it came to passe on the morow, that their rulers, and Elders, and Scribes,

6 Und Hannas, der Hohepriester, und Kaiphas und Johannes und Alexander und viele, die Verwandte des Hohepriesters waren, zusammen in Jerusalem versammelt wurden.

6 And Annas the high Priest, and Caiphas, and Iohn, and Alexander, and as many as were of the kinred of the high Priest, were gathered together at Hierusalem.

7 Und als sie sie in die Mitte gesetzt hatten, fragten sie "Durch welche Macht oder durch welchen Namen habt ihr dies getan?"

7 And when they had set them in the middest, they asked, By what power, or by what name haue ye done this?

8 Dann sagte Petrus, erfüllt vom heiligen Geist, zu ihnen "Ihr Obersten des Volkes und Ältesten Israels,

8 Then Peter filled with the holy Ghost, said vnto them, Ye rulers of the people, and Elders of Israel,

8 Then Peter filled with the holy Ghost, said vnto them, Ye rulers of the people, and Elders of Israel,

9 Wenn wir heute wegen der guten Tat geprüft werden, die wir dem schwachen Mann antaten, durch deren Hilfe er geheilt wurde,

9 If we this day be examined of the good deed done to the impotent man, by what meanes he is made whole,

9 If we this day be examined of the good deed done to the impotent man, by what meanes he is made whole,

10 Sei es euch allen und allen Leuten Israels bekannt, dass durch den Namen von Jesus Christus von Nazareth, den ihr gekreuzigt habt, den Gott von den Toten auferweckte, genau durch ihn dieser Mann geheilt vor euch steht.

10 Be it knowen vnto you all, and to all the people of Israel, that by the Name of Iesus Christ of Nazareth, whom ye crucified, whome God raised from the dead, euen by him, doeth this man stand here before you, whole.

10 Be it knowen vnto you all, and to all the people of Israel, that by the Name of Iesus Christ of Nazareth, whom ye crucified, whome God raised from the dead, euen by him, doeth this man stand here before you, whole.

11 *Das ist der Stein, der von euch Bauleuten verachtet wurde, der zum Haupt der Ecke geworden ist.[*Psalmen 118:22, Matthäus 21:42]

11 *This is the stone which was set at nought of you builders, which is become the head of the corner.[*Psal.118. 22. mat. 21. 42.]

*Psal.118. 22.mat. 21. 42.
11 *This is the stone which was set at nought of you builders, which is become the head of the corner.

12 Noch ist da Errettung in irgendjemand anderem: Denn da ist kein anderer Name unter dem Himmel unter Menschen gegeben, durch den wir errettet werden müssen."

12 Neither is there saluation in any other: for there is none other name vnder heauen giuen among men whereby we must be saued.

12 Neither is there saluation in any other: for there is none other name vnder heauen giuen among men whereby we must be saued.

13 ¶ Nun, als sie die Unerschrockenheit von Petrus und Johannes sahen und erkannten, dass sie ungebildet und ignorante Menschen waren, staunten sie und erhielten Kenntnis von ihnen, dass sie mit Jesus zusammen gewesen waren.

13 ¶ Now when they sawe the boldnesse of Peter and Iohn, and perceiued that they were vnlearned and ignorant men, they marueiled, and they tooke knowledge of them, that they had bene with Iesus.

13 ¶ Now when they sawe the boldnesse of Peter and Iohn, and perceiued that they were vnlearned and ignorant men, they marueiled, and they tooke knowledge of them, that they had bene with Iesus.

14 Und den Mann sehend, der geheilt war, bei ihnen stehend, konnten sie nichts dagegen sagen.

14 And beholding the man which was healed, standing with them, they could say nothing against it.

14 And beholding the man which was healed, standing with them, they could say nothing against it.

15 Aber als sie ihnen geboten hatten, aus dem Rat hinauszugehen, berieten sie unter sich selbst,

15 But when they had commanded them to go aside out of the Council, they conferred among themselues,

15 But when they had commanded them to go aside out of the Council, they conferred among themselues,

16 Und sagten "Was sollen wir mit diesen Männern tun? Denn, dass tatsächlich ein bemerkenswertes Wunder von ihnen getan worden ist, ist allen in Jerusalem offenkundig und wir können es nicht leugnen.

16 Saying, What shall we do to these men? for that indeed a notable miracle hath bene done by them, is manifest to all them that dwell in Hierusalem, and we cannot denie it.

16 Saying, What shall we do to these men? for that indeed a notable miracle hath bene done by them, is manifest to all them that dwell in Hierusalem, and we cannot denie it.

17 Aber damit es nicht weiter unter den Leuten verbreitet wird, lasst sie uns direkt bedrohen, dass sie fortan zu keinem Menschen in seinem Namen sprechen."

17 But that it spread no farther among the people, let vs straitly threaten them, that they speake henceforth to no man in this Name.

17 But that it spread no farther among the people, let vs straitly threaten them, that they speake henceforth to no man in this Name.

18 Und sie riefen sie und geboten ihnen, überhaupt nicht im Namen von Jesus zu sprechen, noch zu lehren.

18 And they called them, and commanded them, not to speake at all, nor teach in the Name of Iesus.

18 And they called them, and com-manded them, not to speake at all, nor teach in the Name of Iesus.

19 Aber Petrus und Johannes antworteten und sagten zu ihnen "Ob es im Angesicht Gottes recht ist, mehr auf euch zu hören, als auf Gott, beurteilt ihr.

19 But Peter and Iohn answered, and said vnto them, Whether it be right in the sight of God, to hearken vnto you more then vnto God, iudge ye.

19 But Peter and Iohn answered, and said vnto them, whether it be right in the sight of God, to hearken vnto you more then vnto God, iudge ye.

20 Denn wir können nicht, als die Dinge auszusprechen, die wir gesehen und gehört haben."

20 For wee cannot but speake the things which we haue seene and heard.

20 For wee cannot but speake the things which we haue seene and heard.

21 So, wegen der Leute nichts findend, wie sie sie betrafen könnten, ließen sie sie gehen, sobald sie ihnen weiter gedroht hatten: Denn alle Menschen verherrlichten Gott für das, was getan worden war.

21 So when they had further threatned them, they let them goe, finding nothing how they might punish them, because of the people: for all men glorified God for that which was done.

21 So when they had further threat-ned them, they let them goe, finding no-thing how they might punish them, be-cause of the people: for all men glorifi-ed God for that which was done.

22 Denn der Mann war über vierzig Jahre alt, an dem dieses Wunder der Heilung gezeigt wurde.

22 For the man was aboue fourtie yeeres olde, on whome this miracle of healing was shewed.

22 For the man was aboue fourtie yeeres olde, on whome this miracle of healing was shewed.

23 ¶ Und freigelassen, gingen sie zu ihren eigenen Leuten und berichteten alles, was der Hohepriester und die Ältesten ihnen gesagt hatten.

23 ¶ And being let goe, they went to their owne company, and reported all that the chiefe Priests and Elders had said vnto them.

23 ¶ And being let goe, they went to their owne company, and reported all that the chiefe Priests and Elders had said vnto them.

24 Und als sie das hörten, hoben sie einmütig ihre Stimme zu Gott und sagten "Herr, du bist Gott, der Himmel und Erde gemacht hat und die See und alles was in ihnen ist,

24 And when they heard that, they lift vp their voyce to God with one accord, & said, Lord, thou art God which hast made heauen and earth, and the sea, and all that in them is,

24 And when they heard that, they lift vp their voyce to God with one ac-cord, & said, Lord, thou art God which hast made heauen and earth, and the sea, and all that in them is,

25 *Der durch den Mund deines Dieners David gesagt hat 'Warum tobten die Nichtjuden und die Leute bilden sich nutzlose Dinge ein?[*Psalmen 2:1]

25 *Who by the mouth of thy seruant Dauid hast saide, Why did the heathen rage, and the people imagine vaine things? [*Psal.2.1.]

25 *Who by the mouth of thy seruant Dauid hast saide, why did the heathen rage, and the people imagine vaine things? *Psal.2.1.

26 Die Könige der Erde standen auf und die Herrscher waren zusammen versammelt gegen den Herrn und gegen seinen Christus.

26 The Kings of the earth stood vp, and the rulers were gathered together against the Lord, & against his Christ.

26 The Kings of the earth stood vp, and the rulers were gathered together against the Lord, & against his Christ.

27 Denn von einer Wahrheit gegen dein heiliges Kind Jesus, den du geweiht hast, versammelten sich beide, Herodes und Pilates mit den Nichtjuden und den Leute von Israel zusammen,

27 For of a trueth against thy holy child Iesus, whom thou hast anointed, both Herod, and Pontius Pilate, with the Gentiles, and the people of Israel were gathered together,

27 For of a trueth against thy holy child Iesus, whom thou hast anointed, both

both Herod, and Pontius Pilate, with the Gentiles, and the people of Israel were gathered together,

28 Um zu tun, was auch immer deine Hand und dein Ratschluss vorherbestimmten zu

28 For to doe whatsoeuer thy hand and thy counsell determined before to be done.

28 For to doe whatsoeuer thy hand and thy counsell determined before to be done.

tun sei.

29 Und nun, Herr, sieh ihre Drohungen und schenke deinen Dienern, dass sie mit aller Unerschrockenheit dein Wort sprechen mögen,

29 And now Lord, behold their threatnings, and graunt vnto thy seruants, that with all boldnesse they may speake thy word,

29 And now Lord, behold their threatnings, and graunt vnto thy seruants, that with all boldnesse they may speake thy word,

30 Indem du deine Hand ausstreckst zu heilen: Und dass Zeichen und Wunder getan werden mögen im Namen deines heiligen Kindes Jesus.'

30 By stretching foorth thine hand to heale: and that signes and wonders may be done by the Name of thy holy child Iesus.

30 By stretching foorth thine hand to heale: and that signes and wonders may be done by the Name of thy holy child Iesus.

31 ¶ Und als sie gebetet hatten wurde der Ort erschüttert, wo sie versammelt waren und sie wurden alle mit dem heiligen Geist erfüllt und sprachen das Wort Gottes mit Unerschrockenheit.

31 ¶ And when they had prayed, the place was shaken where they were assembled together, and they were all filled with the holy Ghost, and they spake the word of God with boldnesse.

31 ¶ And when they had prayed, the place was shaken where they were assembled together, and they were all filled with the holy Ghost, and they spake the word of God with boldnesse.

32 Und die Schar von ihnen, die glaubten, waren ein Herz und eine Seele: Noch sagte irgendeiner von ihnen, dass irgendwelche der Dinge, die ihm gehörten, sein eigen waren, sondern sie hatten alle Dinge gemeinsam.

32 And the multitude of them that beleeued, were of one heart, and of one soule: Neither said any of them, that ought of the things which he possessed, was his owne, but they had all things common.

32 And the multitude of them that beleeued, were of one heart, and of one soule: Neither said any of them, that ought of the things which he possessed, was his owne, but they had all things common.

33 Und mit großer Macht gaben die Apostel Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus und große Gnade war auf ihnen allen.

33 And with great power gaue the Apostles witnesse of the resurrection of the Lord Iesus, and great grace was vpon them all.

33 And with great power gaue the Apostles witnesse of the resurrection of the Lord Iesus, and great grace was vpon them all.

34 Noch war da irgendeiner unter ihnen, dem mangelte: Denn so viele Besitzer von Ländereien waren oder Häusern, verkauften sie und brachten die Werte der Dinge die verkauft wurden

34 Neither was there any among them that lacked: For as many as were possessors of lands, or houses, sold them, and brought the prices of the things that were solde,

34 Neither was there any among them that lacked: For as many as were possessors of lands, or houses, sold them, and brought the prices of the things that were solde,

35 Und legten sie hinunter zu den Füßen der Apostel: Und Verteilung fand statt an jeden, gemäß seinem Bedarf.

35 And laide them downe at the Apostles feete: And distribution was made vnto euery man according as hee had neede.

35 And laide them downe at the Apostles feete: And distribution was made vnto euery man according as hee had neede.

36 Und Joses, der von den Aposteln Barnabas genannt wurde (was übersetzt bedeutet "Der Sohn des Trostes"), ein Levit und aus dem Land Zypern,

36 And Ioses, who by the Apostles was surnamed Barnabas (which is, being interpreted, The sonne of consolation) a Leuite, and of the Countrey of Cyprus,

36 And Ioses, who by the Apostles was surnamed Barnabas (which is, being interpreted, The sonne of consolation) a Leuite, and of the Countrey of Cyprus,

37 Der Land hatte, verkaufte es und brachte das Geld und legte es den Aposteln zu Füßen.

37 Hauing land, sold it, and brought the money, & laid it at the Apostles feet.

37 Hauing land, sold it, and brought the money, & laid it at the Apostles feet.

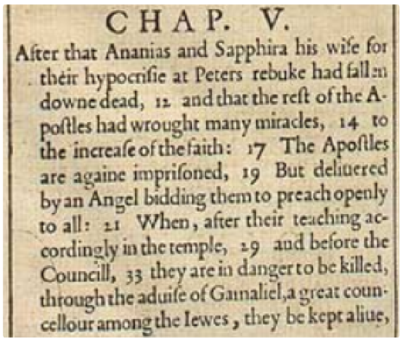
Apostelgeschichte Kapitel 5 - Leben für Gott

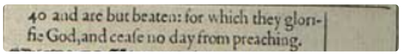
Kapitel 5 Apostelgeschichte Kapitel 5.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 5

CHAP. V.

After that Ananias and Sapphira his wife for their hypocrisie at Peters rebuke had fallen downe dead, 12 and that the rest of the Apostles had wrought many miracles, 14 to the increase of the faith: 17 The Apostles are againe imprisoned, 19 But deliuered by an Angel bidding them to preach openly to all: 21 When, after their teaching accordingly in the temple, 29 and before the Councill, 33 they are in danger to be killed, through the aduise of Gamaliel, a great councellour among the Iewes, they be kept aliue, 40 and are but beaten: for which they glorifie God, and cease no day from preaching.

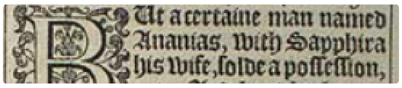

CHAP. V.
After that Ananias and Sapphira his wife for their hypocrisie at Peters rebuke had fallen downe dead, 12 and that the rest of the Apostles had wrought many miracles, 14 to the increase of the faith: 17 The Apostles are againe imprisoned, 19 But deliuered by an Angel bidding them to preach openly to all: 21 When, after their teaching accordingly in the temple, 29 and before the Councill, 33 they are in danger to be killed, through the aduise of Gamaliel, a great councellour among the Iewes, they be kept aliue,


40 and are but beaten: for which they glorifie God, and cease no day from preaching.

Nachdem Ananias und Sapphira, seine Frau, wegen ihrer Heuchelei zu Peters Tadel tot umgefallen waren 12 und dass der Rest der Apostel viele Wunder gewirkt hatte, 14 zur Vermehrung des Glaubens: 17 Werden die Apostel wieder ins Gefängnis geworfen, 19 aber von einem Engel erlöst, ihnen befehlend offen zu allen zu oredigen: 21 Als, demzufolge nach ihrem Unterricht im Tempel 29 und vor dem Rat, 33 sie in Gefahr sind, getötet zu werden, durch den Rat Gamaliels, eines großen Ratsherrn unter den Juden, sie lebend gelassen werden 40 und statt dessen geschlagen werden: Wofür sie Gott verherrlichen und keinen Tag aufhören zu predigen.

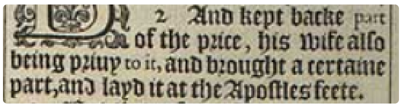
[1] Aber ein gewisser Mann genannt Ananias, mit Sapphira, seiner Frau, verkaufte einen Besitz,

[1] But a certaine man named Ananias, with Sapphira his wife, solde a possession,


But a certaine man named
Ananias, with Sapphira
his wife, solde a possession,

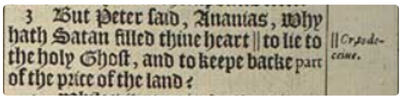
[2] Und behielt einen *Teil* des Preises zurück, seine Frau auch eingeweiht, und brachte einen gewissen Teil und legte ihn den Aposteln zu Füßen.

[2] And kept backe *part* of the price, his wife also being priuy *to it*, and brought a certaine part, and layd it at the Apostles feete.


2 And kept backe part
of the price, his wife also
being priuy to it, and brought a certaine
part, and layd it at the Apostles feete.

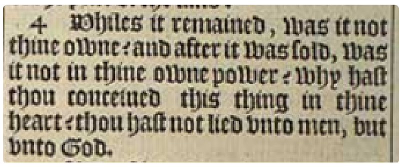
[3] Petrus sagte "Ananias, Warum hat Satan dein Herz erfüllt, den heiligen Geist ||zu belügen und einen Teil des Preises für das Land zurückzuhalten?[||oder: zu betrügen]

[3] But Peter said, Ananias, Why hath Satan filled thine heart || to lie to the holy Ghost, and to keepe backe part of the price of the land?[|| Or, to deceiue.]


3 But Peter said, Ananias, why
hath Satan filled thine heart || to lie to
the holy Ghost, and to keepe backe part
of the price of the land?
|| Or, to deceiue.

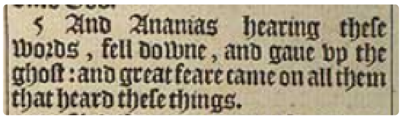
[4] Solange es verblieb, war es nicht dein Eigentum? Und nachdem es verkauft war, war es nicht in deiner eigenen Verfügungsgewalt? Warum hast du diese Sache in deinem Herzen gehegt? Du hast nicht zu Menschen gelogen, sondern zu Gott."

[4] Whiles it remained, was it not thine owne? and after it was sold, was it not in thine owne power? why hast thou conceiued this thing in thine heart? thou hast not lied vnto men, but vnto God.


4 Whiles it remained, was it not
thine owne? and after it was sold, was
it not in thine owne power? why hast
thou conceiued this thing in thine
heart? thou hast not lied vnto men, but
vnto God.

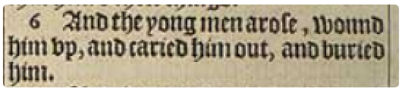
[5] Und Ananias, diese Worte hörend, fiel nieder und und gab den Geist auf: Und große Furcht kam über all jene, die diese Dinge hörten.

[5] And Ananias hearing these words, fell downe, and gaue vp the ghost: and great feare came on all them that heard these things.


5 And Ananias hearing these
words, fell downe, and gaue vp the
ghost: and great feare came on all them
that heard these things.

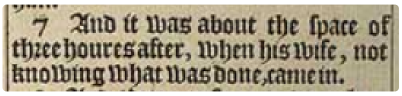
[6] Und die jungen Männer standen auf, wickelten ihn ein und trugen ihn hinaus und begruben ihn.

[6] And the yong men arose, wound him vp, and caried him out, and buried him.


6 And the yong men arose, wound
him vp, and caried him out, and buried
him.

[7] Und es war innerhalb von drei Stunden später, als seine Frau, nicht wissend, was geschehen war, hereinkam.

[7] And it was about the space of three houres after, when his wife, not knowing what was done, came in.


7 And it was about the space of
three houres after, when his wife, not
knowing what was done, came in.

8 Und Petrus antwortete ihr "Sage mir, ob du das Land für so viel verkauft hast." Sie sagte "Ja, für so viel."

8 And Peter answered vnto her, Tell me whether ye sold the land for so much. And she saide, Yea, for so much.

9 Petrus aber sprach zu ihr "Wie kommt es, dass ihr euch verabredet habt, den Geist des Herrn zu versuchen? Siehe, die Füße derer, die deinen Mann begraben haben, sind am Tor und werden dich heraustragen."

9 Then Peter saide vnto her, How is it that ye haue agreed together, to tempt the Spirit of the Lord? behold, the feete of them which haue buried thy husband, are at the doore, and shall cary thee out.

10 Da fiel sie geradewegs zu seinen Füßen nieder und gab den Geist auf. Und die jungen Männer kamen herein und fanden sie tot und trugen sie fort, begruben sie bei ihrem Mann.

10 Then fell she downe straightway at his feete, and yeelded vp the ghost: And the yong men came in, and found her dead, and carying her forth, buried her by her husband.

11 Und große Furcht kam über die ganze Gemeinde und über so viele, wie diese Dinge hörten.

11 And great feare came vpon all the Church, and vpon as many as heard these things.

12 ¶ Und durch die Hände der Apostel wurden viele Zeichen und Wunder unter den Leuten gewirkt. (Und sie waren alle einmütig in Salomons Vorhalle.

12 ¶ And by the hands of the Apostles, were many signes and wonders wrought among the people. (And they were all with one accord in Solomons porch.

13 Und von den übrigen wagte niemand, sich zu ihnen zu gesellen: Aber die Leute verherrlichten sie.

13 And of the rest durst no man ioyne himselfe to them: But the people magnified them.

14 Und es wurden dem Herrn noch mehr Gläubige zugeführt, Scharen sowohl von Männern als auch von Frauen).

14 And beleeuers were the more added to the Lord, multitudes both of men and women.)

15 Dermaßen, dass sie die Kranken ||auf die Straßen vor brachten und sie auf Betten und Liegen legten, dass wenigstens der Schatten des vorbeigehenden Petrus einige von ihnen überschattete.[||oder: in jede Straße]

15 Insomuch þt they brought foorth the sicke || into the streetes, and layed them on beds and couches, that at the least the shadow of Peter passing by, might ouershadow some of them.[|| Or, in euery streete.]

16 Da kam auch eine Schar aus den Städten ringsumher nach Jerusalem, kranke Leute bringend und jene, die von unreinen Geistern geplagt waren: Und sie wurden geheilt, ein jeder.

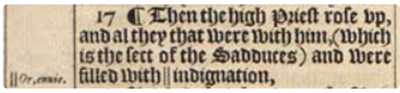
16 There came also a multitude out of the cities round about vnto Hierusalem, bringing sicke folkes, and them which were vexed with vncleane spirits: and they were healed euery one.

17 ¶ Dann stand der Hohepriester auf und alle, die mit ihm waren (das ist die Sekte

17 ¶ Then the high Priest rose vp, and al they that were with him, (which is the sect

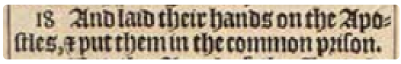
der Sadduzäer) und sie wurden von ||Empörung erfüllt,[||oder: Neid]

of the Sadduces) and were filled with || indignation,[|| Or, enuie.]


17 ¶ Then the high Priest rose vp, and al they that were with him, (which is the sect of the Sadduces) and were filled with || indignation,
|| Or, enuie.

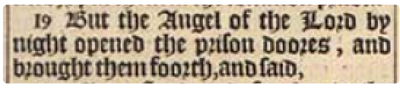
18 und legten ihre Hände an die Apostel und warfen sie in das gewöhnliche Gefängnis.

18 And laid their hands on the Apostles, & put them in the common prison.


18 And laid their hands on the Apostles, & put them in the common prison.

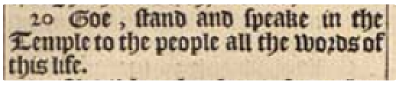
19 Aber der Engel des Herrn öffnete bei Nacht die Gefängnistüren und brachte sie hervor und sagte

19 But the Angel of the Lord by night opened the prison doores, and brought them foorth, and said,


19 But the Angel of the Lord by night opened the prison doores, and brought them foorth, and said,

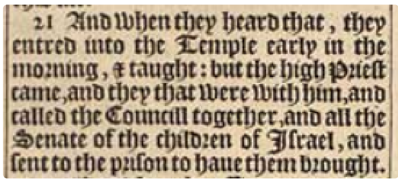
20 "Geht, steht und sprecht im Tempel zu den Leuten alle Worte dieses Lebens."

20 Goe, stand and speake in the Temple to the people all the words of this life.


20 Goe, stand and speake in the Temple to the people all the words of this life.

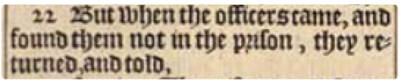
21 Und als sie das hörten, gingen sie früh am Morgen in den Tempel und lehrten: Aber der Hohepriester kam und diejenigen, die bei ihm waren und rief den Rat zusammen und den ganzen Senat der Kinder Israels und schickte zum Gefängnis, sie holen zu lassen.

21 And when they heard that, they entred into the Temple early in the morning, & taught: but the high Priest came, and they that were with him, and called the Councill together, and all the Senate of the children of Israel, and sent to the prison to haue them brought.


21 And when they heard that, they entred into the Temple early in the morning, & taught: but the high Priest came, and they that were with him, and called the Councill together, and all the Senate of the children of Israel, and sent to the prison to haue them brought.

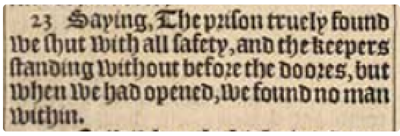
22 Als aber die Beamten kamen und sie nicht im Gefängnis fanden, kehrten sie zurück und berichteten,

22 But when the officers came, and found them not in the prison, they returned, and told,


22 But when the officers came, and found them not in the prison, they returned, and told,

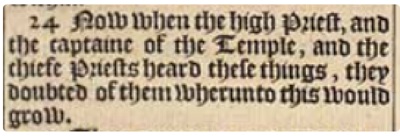
23 Und sagten: "Das Gefängnis fanden wir wahrhaftig verschlossen und die Wächter standen draußen vor den Türen, aber als wir geöffnet hatten, fanden wir keinen Menschen darin."

23 Saying, The prison truely found we shut with all safety, and the keepers standing without before the doores, but when we had opened, we found no man within.


23 Saying, The prison truely found we shut with all safety, and the keepers standing without before the doores, but when we had opened, we found no man within.

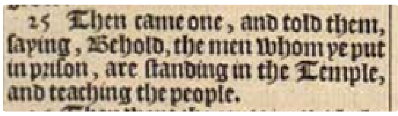
24 Als nun der Hohepriester und der Hauptmann des Tempels und die Hohepriester diese Dinge hörten, zweifelten sie an ihnen, worauf dies hinauslaufen würde.

24 Now when the high Priest, and the captaine of the Temple, and the chiefe Priests heard these things, they doubted of them wherunto this would grow.


24 Now when the high Priest, and the captaine of the Temple, and the chiefe Priests heard these things, they doubted of them wherunto this would grow.

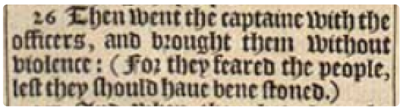
25 Dann kam einer und sagte es ihnen und sagte "Seht, die Männer, die ihr ins Gefängnis geworfen habt, stehen im Tempel und lehren die Leute."

25 Then came one, and told them, saying, Behold, the men whom ye put in prison, are standing in the Temple, and teaching the people.


25 Then came one, and told them, saying, Behold, the men whom ye put in prison, are standing in the Temple, and teaching the people.

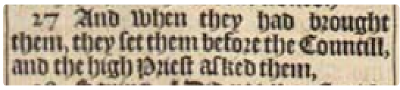
26 Dann ging der Hauptmann mit den Beamten hin und brachte sie ohne Gewalt: (Denn sie fürchteten sich vor den Leuten, dass sie gesteinigt werden könnten.)

26 Then went the captaine with the officers, and brought them without violence: (For they feared the people, lest they should haue bene stoned.)


26 Then went the captaine with the officers, and brought them without violence: (For they feared the people, lest they should haue bene stoned.)

27 Und als sie sie gebracht hatten, stellten sie sie vor den Rat, und der Hohepriester fragte sie,

27 And when they had brought them, they set them before the Councill, and the high Priest asked them,


27 And when they had brought them, they set them before the Councill, and the high Priest asked them,

28 Und sagte "*Haben wir euch nicht streng geboten, dass ihr nicht in diesem Namen lehren sollt? Und siehe, ihr habt Jerusalem mit eurer Lehre erfüllt und beabsichtigt, das Blut dieses Mannes über uns zu bringen." [*Apostelgeschichte 4:18]

28 Saying, *Did not wee straitly command you, that you should not teach in this Name? And behold, yee haue filled Hierusalem with your doctrine, and intend to bring this mans blood vpon vs.[* Chap.4. 18.]

29 ¶ Dann antworteten Petrus und die anderen Apostel und sagten "Wir müssen Gott mehr gehorchen als den Menschen.

29 ¶ Then Peter, and the other Apostles answered, and saide, Wee ought to obey God rather then men.

30 Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr getötet und an einen Baum gehängt habt.

30 The God of our fathers raised vp Iesus, whom yee slew and hanged on a tree.

31 Ihn hat Gott mit seiner rechten Hand erhöht ein Prinz und ein Erlöser zu sein, um Israel Reue und Vergebung der Sünden zu geben.

31 Him hath God exalted with his right hand *to bee* a Prince and a Sauiour, for to giue repentance to Israel, and forgiuenesse of sinnes.

32 Und wir sind seine Zeugen für diese Dinge und auch der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen."

32 And we are his witnesses of these things, and so is also the holy Ghost, whom God hath giuen to them that obey him.

33 ¶ Als sie das hörten, stach es sie ins Herz und sie beschlossen, sie zu erschlagen.

33 ¶ When they heard that, they were cut to the heart, and tooke counsell to slay them.

34 Dann stand da einer auf im Rat, ein Pharisäer, genannt Gamaliel, ein Gesetzeslehrer, der bei allen Leuten Ansehen hatte, und befahl, die Apostel ein wenig hinauszuschicken,

34 Then stood there vp one in the Councill, a Pharisee, named Gamaliel, a doctour of Law, had in reputation among all the people, and commanded to put the Apostles forth a litle space,

35 Und sagte zu ihnen: Ihr Männer von Israel, nehmt euch in Acht, was ihr vorhabt zu tun, was diese Männer betrifft.

35 And said vnto them, Yee men of Israel, take heed to your selues, what ye intend to doe as touching these men.

36 Denn vor diesen Tagen erhob sich Theudas, sich rühmend, jemand zu sein, dem sich eine Anzahl von Männern, etwa vierhundert, anschlossen: Der wurde erschlagen und alle, so viele ihm ||gehorchten, wurden zerstreut und zerstört.[|| oder: glaubten]

36 For before these dayes rose vp Theudas, boasting himselfe to be some body, to whom a number of men, about foure hundred, ioyned themselues: who was slaine, and all, as many as || obeied him, were scattered, & brought to nought. [||Or, beleeued.]

37 Nach diesem Mann erhob sich Judas von Galiläa in den Tagen der Besteuerung und zog viele Leute hinter sich her: Auch er kam um und alle, die ihm gehorchten, wurden auseinandergetrieben.

37 After this man rose vp Iudas of Galilee, in the dayes of the taxing, and drew away much people after him: hee also perished, and all, euen as many as obeyed him, were dispersed.

[38] Und nun sage ich euch 'Haltet euch von diesen Menschen fern und lasst sie in Ruhe': Denn wenn dieser Rat oder dieses Werk von Menschen ist, so wird es scheitern.

[39] Ist sie aber von Gott, so könnt ihr sie nicht umstoßen, auf dass ihr nicht gefunden werdet gegen Gott zu kämpfen."

[40] Und ihm stimmten sie zu: Und sie riefen die Apostel und sie schlagend befahlen sie ihnen, dass sie nicht in Jesu Namen sprechen sollten und ließen sie gehen.

[41] ¶ Und sie verließen die Gegenwart des Rates und freuten sich, dass sie für würdig befunden worden waren, für seinen Namen Schande zu erleiden.

[42] Und täglich im Tempel und in allen Häusern hörten sie nicht auf, Jesus Christus zu lehren und zu predigen.

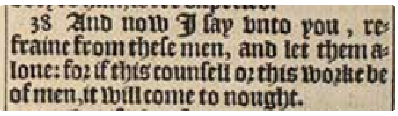
[38] And now I say vnto you, refraine from these men, and let them alone: for if this counsell or this worke be of men, it will come to nought.

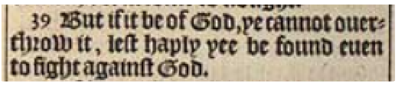
[39] But if it be of God, ye cannot ouerthrow it, lest haply yee be found euen to fight against God.

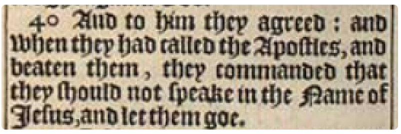
[40] And to him they agreed: and when they had called the Apostles, and beaten them, they commanded that they should not speake in the Name of Iesus, and let them goe.

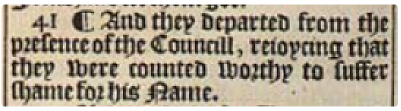
[41] ¶ And they departed from the presence of the Councill, reioycing that they were counted worthy to suffer shame for his Name.

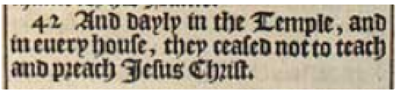
[42] And dayly in the Temple, and in euery house, they ceased not to teach and preach Iesus Christ.


38 And now I say vnto you, re-
fraine from these men, and let them a-
lone: for if this counsell or this worke be
of men, it will come to nought.


39 But if it be of God, ye cannot ouer-
throw it, lest haply yee be found euen
to fight against God.


40 And to him they agreed: and
when they had called the Apostles, and
beaten them, they commanded that
they should not speake in the Name of
Iesus, and let them goe.


41 ¶ And they departed from the
presence of the Councill, reioycing that
they were counted worthy to suffer
shame for his Name.


42 And dayly in the Temple, and
in euery house, they ceased not to teach
and preach Iesus Christ.

Apostelgeschichte Kapitel 6 - Sieben Dekane

Kapitel 6 Apostelgeschichte Kapitel 6.mp3
https://youtu.be/HFyRteMhBfU

1 Die Apostel, begierig den Armen für ihren leiblichen Unterhalt gesorgt zu haben, wie selbst bedacht das Wort Gottes zu verbreiten, die Seele zu nähren: 3 Übertragen die Diakonschaft an sieben ausgewählte Männer. 5 Von denen Stephanus, ein Mann voller Glauben und des heiligen Geistes, einer ist. 12 Welcher von denen gefasst wurde, die er im Disput verwirrte 13 Und nachdem er fälschlich der Blasphemie gegen das Gesetz un den Tempel beschuldigt wurde.

CHAP. VI.

1 The Apostles desirous to haue the poore regarded for their bodily sustenance, as also carefull themselues to dispense the word of God, the foode of the soule: 3 Appoint the office of Deaconship to seuen chosen men. 5 Of whom, Steuen a man full of faith, & of the holy Ghost, is one. 12 Who is taken of those, whom he confounded in disputing, 13 and after falsely accused of blasphemie against the law and the temple.

1 Und in jenen Tagen, als die Zahl der Jünger vervielfacht wurde, erhob sich ein Murren der Griechen gegen die Hebräer, weil ihre Witwen beim täglichen Amt vernachlässigt wurden.

1 And in those dayes when the number of the Disciples was multiplied, there arose a murmuring of the Grecians against the Hebrewes, because their widowes were neglected in the daily ministration.

2 Da riefen die Zwölfe die Schar der Jünger zu sich und sagten: Es ist nicht vernünftig, dass wir das Wort Gottes verlassen und Tische auftragen.

2 Then the twelue called the multitude of the disciples vnto them, and said, It is not reason that we should leaue the word of God, and serue tables.

3 Deshalb, Brüder, sucht ihr unter euch sieben Männer guten Rufes aus, voll des heiligen Geistes und Weisheit, denen wir diese Angelegenheit zuweisen wollen.

3 Wherefore brethren, looke ye out among you seuen men of honest report, full of the holy Ghost, and wisedome, whom we may appoint ouer this businesse.

4 Aber wir wollen uns fortwährend dem Gebet und dem Amt des Wortes widmen.

4 But we will giue our selues continually to prayer, and to the ministerie of the word.

5 ¶ Und die Worte gefielen der ganzen Schar: Und sie erwählten Stephanus, einen Mann voll des Glaubens und des heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Permenas und Nikolaus, einen Proselyten aus Antiochia.

5 ¶ And the saying pleased the whole multitude: and they chose Steuen, a man full of faith and of the holy Ghost, and Philip, and Prochorus, and Nicanor, and Timon, and Permenas, and Nicolas a proselyte of Antioch.

6 Welche sie vor die Apostel setzten: Und als sie gebetet hatten, legten sie ihre

6 Whom they set before the Apostles: and when they had praied, they layd their

Hände auf sie.

hands on them.

7 Und das Wort Gottes wuchs und die Zahl der Jünger vermehrte sich in Jerusalem außerordentlich und eine große Schar der Priester war dem Glauben gehorsam.

7 And the word of God encreased, and the number of the Disciples multiplied in Hierusalem greatly, and a great company of the Priests were obedient to the faith.

8 Und Stephanus war voller Glauben und Kraft, tat große Wunder und Wunderwerk unter den Leuten.

8 And Steuen full of faith and power, did great wonders and miracles among the people.

9 ¶ Dann erhob sich eine gewisse Synagoge, welche *die Synagoge* der Libertiner genannt wird und Kyrener und Alexandriner und von denen aus Zilizien und aus Asien, und stritten mit Stephanus.

9 ¶ Then there arose certaine of the Synagogue, which is called *the Synagogue* of the Libertines, and Cyrenians, and Alexandrians, and of them of Cilicia, and of Asia, disputing with Steuen.

10 Und sie waren nicht fähig der Weisheit und dem Geist mit dem er sprach zu widerstehen.

10 And they were not able to resist the wisedome and the spirit by which he spake.

11 Dann bestachen sie Männer, die sagten "Wir haben ihn blasphemische Worte gegen Moses reden hören und gegen Gott."

11 Then they suborned men which said, We haue heard him speake blasphemous words against Moses, and against God.

12 Uns sie stachelten die Leute auf und die Ältesten und die Schriftgelehrten und kamen zu ihm und ergriffen ihn und führten ihn vor den Rat

12 And they stirred vp the people, and the Elders, and the Scribes, and came vpon him, and caught him, and brought him to the Councell,

13 Und arrangierten falsche Zeugen, die sagten "Dieser Mensch hört nicht auf, blasphemische Worte zu reden gegen diesen heiligen Ort und das Gesetz.

13 And set vp false witnesses, which said, This man ceaseth not to speake blasphemous words against this holy place, and the Law.

14 Denn wir haben ihn sagen hören, dass dieser Jesus von Nazareth diesen Ort zerstören und die || Bräuche ändern wird, die Moses uns überliefert hat.[||oder: Rituale]

14 For we haue heard him say, that this Iesus of Nazareth shall destroy this place, & shall change the || Customes which Moses deliuered vs. [||Or, rites.]

15 Und alle, die im Rat saßen und ihn fest ansahen, sahen sein Gesicht, als wäre es das Gesicht eines Engels.

15 And all that sate in the Councell, looking stedfastly on him, saw his face as it had bene the face of an Angel.

Apostelgeschichte Kapitel 7 - Stephanus beschuldigt

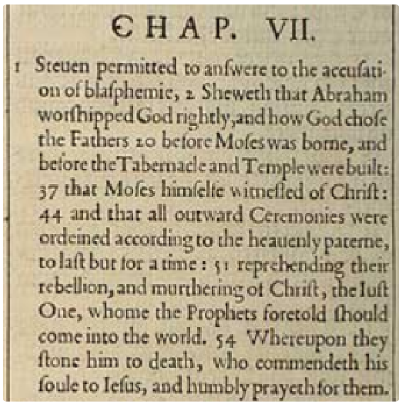
Kapitel 7 Apostelgeschichte Kapitel 7.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 7

Apostelgeschichte Kap…

CHAP. VII

1 Steuen permitted to answere to the accusation of blasphemie, 2 Sheweth that Abraham worshipped God rightly, and how God chose the Fathers 20 before Moses was borne, and before the Tabernacle and Temple were built: 37 that Moses himselfe witnessed of Christ: 44 and that all outward Ceremonies were ordeined according to the heauenly paterne, to last but for a time: 51 reprehending their rebellion, and murthering of Christ, the Iust One, whome the Prophets foretold should come into the world. 54 Whereupon they stone him to death, who commendeth his soule to Iesus, and humbly prayeth for them.



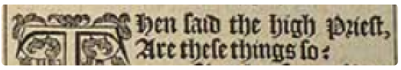
CHAP. VII.

1 Steuen permitted to anſwere to the accuſati-
on of blaſphemie, 2 Sheweth that Abraham
worſhipped God rightly, and how God choſe
the Fathers 20 before Moſes was borne, and
before the Tabernacle and Temple were built:
37 that Moſes himſelfe witneſſed of Chriſt:
44 and that all outward Ceremonies were
ordeined according to the heauenly paterne,
to laſt but for a time: 51 reprehending their
rebellion, and murthering of Chriſt, the Iuſt
One, whome the Prophets foretold ſhould
come into the world. 54 Whereupon they
ſtone him to death, who commendeth his
ſoule to Ieſus, and humbly prayeth for them.

1 Stephanus, erlaubt auf die Anklage der Blasphemie zu antworten, 2 zeigt, dass Abraham Gott richtig verehrt hat und wie Gott die Väter erwählte, 20 bevor Moses geboren wurde und bevor das Offenbarungszelt und der Tempel gebaut wurden: 37 Dass Moses selbst von Christus zeugte: 44 und dass alle äußeren Zeremonien nach der himmlischen Vaterschaft bestimmt waren, nur eine Zeit lang zu dauern. 51 Sie tadeln ihren Aufruhr und ihre Verleumdung Christi, des Gerechten, welchen die Propheten voraussagten, in die Welt kommen würde. 54 Woraufhin sie ihn zu Tode steinigten, der seine Seele Jesus anvertraute und demütig für sie betete.

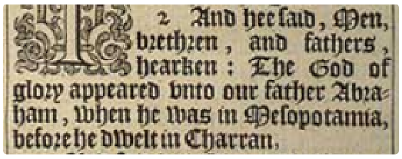
1 Da sagte der Hohepriester "Sind diese Dinge so?"

1 Then said the high Priest, Are these things so?


Hen said the high Priest, Are these things so?

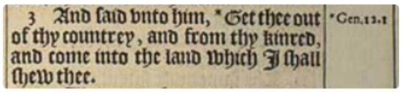
2 Und er sagte "Männer, Brüder und Väter, hört: Der Gott der Herrlichkeit erschien unserem Vater Abraham, als er in Mesopotamien war, bevor er in Haran wohnte,

2 And hee said, Men, brethren, and fathers, hearken: The God of glory appeared vnto our father Abraham, when he was in Mesopotamia, before he dwelt in Charran,


2 And hee said, Men, brethren, and fathers, hearken: The God of glory appeared vnto our father Abraham, when he was in Mesopotamia, before he dwelt in Charran.

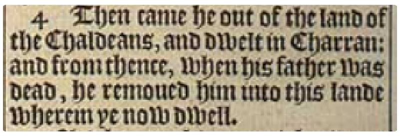
3 Und sagte zu ihm '*Begib dich aus deinem Land heraus und von deiner Verwandtschaft und komm in das Land, dass ich dir zeigen werde.'[*Genesis 12:1]

3 And said vnto him, *Get thee out of thy countrey, and from thy kinred, and come into the land which I shall shew thee. [*Gen.12, 1]


3 And said vnto him, *Get thee out of thy countrey, and from thy kinred, and come into the land which I shall shew thee. *Gen.12.1

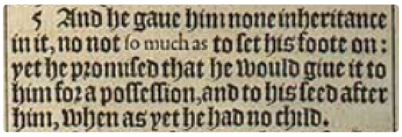
4 Dann kam er aus dem Land der Chaldäer und wohnte in Haran: Und von dort, als sein Vater tot war, schaffte er ihn in dieses Land, in dem ihr jetzt wohnt.

4 Then came he out of the land of the Chaldeans, and dwelt in Charran: and from thence, when his father was dead, he remoued him into this lande wherein ye now dwell.


4 Then came he out of the land of the Chaldeans, and dwelt in Charran: and from thence, when his father was dead, he remoued him into this lande wherein ye now dwell.

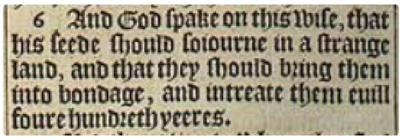
5 Und er gab ihm kein Erbe darin, nein, nicht *einmal so viel*, seinen Fuß darauf zu setzen: Aber er versprach, dass er es ihm zum Besitz geben würde und seinem Nachkommen nach ihm, während er noch kein Kind hatte.

5 And he gaue him none inheritance in it, no not *so much as* to set his foote on: yet he promised that he would giue it to him for a possession, and to his seed after him, when as yet he had no child.


5 And he gaue him none inheritance in it, no not so much as to set his foote on: yet he promised that he would giue it to him for a possession, and to his seed after him, when as yet he had no child.

6 Und Gott sprach auf diese Weise, dass seine Nachkommen in einem fremden Land verweilen würden und dass man sie in Knechtschaft bringen und sie vierhundert Jahre böse behandeln würde.

6 And God spake on this wise, that his seede should soiourne in a strange land, and that they should bring them into bondage, and intreate them euill foure hundreth yeeres.


6 And God spake on this wise, that his seede should soiourne in a strange land, and that they should bring them into bondage, and intreate them euill foure hundreth yeeres.

7 'Und die Nation, der sie in Knechtschaft sein werden, will ich richten', sagte Gott: Und danach sollen sie hervorkommen und mir an diesem Ort dienen.

7 And the nation to whom they shal bee in bondage, will I iudge, saide God: And after that shall they come forth, and serue me in this place.

8 *Und er gab ihm den Bund der Beschneidung: *Und so zeugte *Abraham* Isaak und beschnitt ihn am achten Tag: *Und Isaak *zeugte* Jakob *und Jakob *zeugte* die zwölf Patriarchen.[*Genesis 17:9, Genesis 21:3, *Genesis 25:26, *Genesis 29:31]

8 *And he gaue him the couenant of Circumcision: *and so *Abraham* begate Isaac, and circumcised him the eight day: *and Isaac *begate* Iacob, *and Iacob *begate* the twelue Patriarchs.[*Gen.17.9 , *Gen.21.3 , *Gene.25. 26. , *Gen.29. 31.]

9 *Und die Patriarchen, von Neid bewegt, verkauften Joseph nach Ägypten: Aber Gott war mit ihm[*Genesis 37:28]

9 *And the Patriarchs moued with enuie, sold Ioseph into Egypt: but God was with him,[*Gen.37. 28.]

10 Und er erlöste ihn aus allen seinen Bedrängnissen *und gab ihm Güte und Weisheit in den Augen des Pharao, König von Ägypten: Und er machte ihn zum Statthalter über Ägypten und sein ganzes Haus.[*Genesis 41:37]

10 And deliuered him out of all his afflictions, *and gaue him fauour and wisedome in the sight of Pharao king of Egypt: and he made him gouernour ouer Egypt and all his house.[*Gen.41. 37.]

11 Nun kam eine Dürre über das ganze Land Ägypten und Kanaan und große Not und unsere Väter fanden keine Nahrung.

11 Now there came a dearth ouer all the land of Egypt, and Chanaan, and great affliction, and our fathers found no sustenance.

12 *Aber als Jakob hörte, dass es in Ägypten Getreide gab, schickte er zuerst unsere Väter hinaus.[*Genesis 42:1]

12 *But when Iacob heard that there was corne in Egypt, he sent out our fathers first.[*Gen.42.1]

13 *Und beim zweiten Mal wurde Joseph seinen Brüdern bekannt gemacht und Josephs Verwandtschaft wurde Pharao bekannt gemacht.[*Genesis 45:4]

13 *And at the second *time* Ioseph was made knowen to his brethren, and Iosephs kinred was made knowen vnto Pharao.[*Gen.45.4]

14 Dann schickte Joseph und rief seinen Vater Jakob zu sich und alle seine Verwandten, sechzig und fünfzehn Seelen.

14 Then sent Ioseph, and called his father Iacob to him, and all his kinred, threescore and fifteeene soules.

15 *Da ging Jakob hinab nach Ägypten *und starb, er und unsere Väter,[*Genesis 46:5, *Genesis 49:33]

15 *So Iacob went downe into Egypt, *and died, he and our fathers,[*Gen.46.5 , *Gen.49. 33.]

16 Und wurden nach Sichem hinübergeführt und in das Grab gelegt, das Abraham für eine Summe Geldes von den Söhnen Emors, *dem Vater* von Sichem, gekauft hatte.

16 And were caried ouer into Sichem, and laid in the sepulchre that Abraham bought for a summe of money of the sonnes of Emor *the father* of Sichem.

17 Aber als die Zeit der Verheißung näher rückte, die Gott Abraham geschworen hatte, wuchs das Volk und vermehrte sich in Ägypten,

17 But when the time of the promise drew nigh, which God had sworne to Abraham, the people grew and multiplied in Egypt,

17 But when the time of the promise drew nigh, which God had sworne to Abraham, the people grew and multiplied in Egypt,

18 Bis ein anderer König aufkam, der Joseph nicht kannte.

18 Till another king arose, which knew not Ioseph.

18 Till another king arose, which knew not Ioseph.

19 Dieselben handelten heimtückisch mit unseren Verwandten und behandelten unsere Väter schlecht, so dass sie ihre kleinen Kinder verstießen, so dass sie am Ende nicht leben würden.

19 The same dealt subtilly with our kinred, and euill intreated our fathers, so that they cast out their yong children, to the end they might not liue.

19 The same dealt subtilly with our kinred, and euill intreated our fathers, so that they cast out their yong children, to the end they might not liue.

20 *In welcher Zeit Moses geboren wurde und ||äußerst hübsch war und in seinem Vaterhaus drei Monate lang ernährt wurde: [*Exosdus 2:2, *Hebräer 11:23, ||oder: Gott gefallend]

20 *In which time Moses was borne, and was || exceeding faire, and nourished vp in his fathers house three moneths: [*Exo.2.2. , *Heb.11. 23. , ||Or, faire to God.]

*Exo. 2.2. *Heb.11. 23. || Or, faire to God.

20 *In which time Moses was borne, and *was || exceeding faire, and nourished vp in his fathers house three moneths:

21 Und als er hinausgeworfen wurde, nahm ihn die Tochter des Pharao auf und nährte ihn wie ihren eigenen Sohn.

21 And when he was cast out, Pharaohs daughter tooke him vp, and nourished him for her owne sonne.

21 And when he was cast out, Pharaohs daughter tooke him vp, and nourished him for her owne sonne.

22 Und Moses lernte all die Weisheit der Ägypter und war mächtig in Worten und in Taten.

22 And Moses was learned in all the wisedome of the Egyptians, and was mightie in words and in deeds.

22 And Moses was learned in all the wisedome of the Egyptians, and was mightie in words and in deeds.

23 Und als er volle vierzig Jahre alt war, fiel ihm ein, seine Brüder, die Kinder Israels, zu besuchen.

23 And when he was full forty yeres old, it came into his heart to visit his brethren the children of Israel.

23 And when he was full forty yeres old, it came into his heart to visit his brethren the children of Israel.

24 *Und einen von ihnen Unrecht erleidend, verteidigte er ihn und rächte denjenigen, der unterdrückt wurde und schlug den Ägypter:[*Exodus 2:11]

24 *And seeing one of them suffer wrong, he defended him, and auenged him that was oppressed, and smote the Egyptian: [*Exo.2.11.]

*Exo.2.11. 24 *And seeing one of them suffer

wrong, he defended him, and auenged him that was oppressed, and smote the Egyptian:

25 Denn er meinte, seine Brüder hätten verstanden, wie Gott sie durch seine Hand befreien würde, aber sie verstanden nicht.

25 For he supposed his brethren would haue vnderstood, how that God by his hand would deliuer them, but they vnderstood not.

25 For he supposed his brethren would haue vnderstood, how that God by his hand would deliuer them, but they vnderstood not.

26 *Und am nächsten Tag zeigte er sich ihnen, wie sie gingen und wollte sie wieder zusammenbringen und sagte: "Herren, ihr seid Brüder, warum tut ihr einander Unrecht?"[*Exodus 2:13]

26 *And the next day he shewed himselfe vnto them as they stroue, and would haue set them at one againe, saying, Sirs, ye are brethren, Why doe yee wrong one to another?[*Exo.2.13]

26 *And the next day he shewed himselfe vnto them as they stroue, and would haue set them at one againe, saying, Sirs, ye are brethren, why doe yee wrong one to another? *Exo.2.13

27 Aber derjenige, der seinem Nachbarn Unrecht tat, stößt ihn weg und sagt 'Wer machte dich zum Herrscher und Richter über uns?

27 But hee that did his neighbour wrong, thrust him away, saying, Who made thee a ruler and a Iudge ouer vs?

27 But hee that did his neighbour wrong, thrust him away, saying, Who made thee a ruler and a Iudge ouer vs?

28 Willst du mich töten, wie du gestern den Ägypter getötet hast?

28 Wilt thou kill me, as thou diddest the Egyptian yesterday?

28 Wilt thou kill me, as thou diddeſt the Egyptian yeſterday?

29 Dann floh Moses bei diesen Worten und wurde ein Fremder im Lande Madian, wo er zwei Söhne zeugte.

29 Then fled Moses at this saying, and was a stranger in the land of Madian, where he begate two sonnes.

29 Then fled Moſes at this ſaying, and was a ſtranger in the land of Madian, where he begate two ſonnes.

30 *Und als vierzig Jahre vergangen waren, da erschien ihm in der Wüste des Berges Sinai ein Engel des Herrn in einer Feuerflamme in einem Busch.[*Exodus 3:2]

30 *And when fourtie yeeres were expired, there appeared to him in the wildernes of mount Sina, an Angel of the Lord in a flame of fire in a bush.[*Exod.3.2]

30 *And when fourtie yeeres were expired, there appeared to him in the wildernes of mount Sina, an Angel of the Lord in a flame of fire in a buſh. *Exod.3.2

31 Als Moses es sah, wunderte er sich über den Anblick: Und als er näher kam, es zu sehen, kam die Stimme des Herrn zu ihm,

31 When Moses saw it, he wondred at the sight: and as he drew neere to behold it, the voyce of the Lord came vnto him,

31 When Moſes ſaw it, he wondred at the ſight: and as he drew neere to behold it, the voyce of the Lord came vnto him,

32 *Und sagte* 'Ich bin der Gott deiner Väter, der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.' Dann bangte Moses und wagte nicht zu schauen.

32 *Saying*, I am the God of thy fathers, the God of Abraham, and the God of Isaac, and the God of Iacob. Then Moses trembled, and durst not behold.

32 Saying, I am the God of thy fathers, the God of Abraham, and the God of Iſaac, and the God of Iacob. Then Moſes trembled, and durſt not behold.

33 Dann sagte der Herr zu ihm 'Zieh deine Schuhe von deinen Füßen: Denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden.

33 Then said the Lord to him, Put off thy shooes from thy feet: for the place where thou standest, is holy ground.

33 Then ſaid the Lord to him, Put off thy ſhooes from thy feet: for the place where thou ſtandeſt, is holy ground.

34 Ich habe gesehen, ich habe die Not meiner Leute, die in Ägypten sind, gesehen und ich habe ihr Ächzen gehört und bin herabgekommen, sie zu erlösen: Und nun komm, ich will dich nach Ägypten schicken. '

34 I haue seene, I haue seene the affliction of my people which is in Egypt, and I haue heard their groning, & am come downe to deliuer them: And now come, I will send thee into Egypt.

34 I haue ſeene, I haue ſeene the affliction of my people which is in Egypt, and I haue heard their groning, & am come downe to deliuer them: And now come, I will ſend thee into Egypt.

35 Dieser Moses, den sie ablehnten und sagten 'Wer machte dich zum Herrscher und Richter?' denselben schickte Gott ein Herrscher und Erlöser zu sein, durch die Hand des Engels, der ihm im Busch erschien.

35 This Moses whom they refused, saying, Who made thee a ruler and a Iudge? the same did God send to bee a ruler and a deliuerer, by the handes of the Angel which appeared to him in the bush.

35 This Moſes whom they refuſed, ſaying, Who made thee a ruler and a Iudge? the ſame did God ſend to bee a ruler and a deliuerer, by the handes of the Angel which appeared to him in the buſh.

36 *Er führte sie heraus, nachdem er Wunder und Zeichen gezeigt hatte im Land Ägypten *und am Roten Meer und in der Wildnis vierzig Jahre.[*Exodus 7:9, *Exodus 16:1]

36 *He brought them out, after that he had shewed wonders and signes in the land of Egypt, *and in the red Sea, and in the wildernesse fortie yeeres. [*Exod.7.9. , *Exo.16.1]

36 *He brought them out, after that he had ſhewed wonders and ſignes in the land of Egypt, and in the red Sea, *and in the wilderneſſe fortie yeeres. *Exod.7.9. *Exo.16.1

37 ¶ Dies ist der Moses, der zu den Kindern Israel sagte: '*Einen Propheten wird der Herr, euer Gott, aus euren Brüdern zu euch erheben, ||mir gleich: Ihn sollt ihr erhören.'[*Deuteronomie 18:15, ||oder: wie ich selbst]

37 ¶ This is that Moses which said vnto the children of Israel, *A Prophet shall the Lord your God raise vp vnto you of your brethren, || like vnto mee: him shall ye heare. [*Deut.18.15. , ||Or, as my selfe.]

37 ¶ This is that Moſes which ſaid vnto the children of Iſrael, *A Prophet ſhall the Lord your God raiſe vp vnto you of your brethren, || like vnto mee: him ſhall ye heare. *Deut.18.15. ||Or, as my ſelfe.

38 *Das ist derjenige, der in der Kirche in der Wildnis war mit dem Engel, der zu ihm sprach auf dem Berge Sinai und mit unseren Vätern: Der die lebendigen Prophetenworte empfing, um sie uns zu geben.[*Exodus 19:3]

38 *This is he that was in þe Church in the wildernesse with the Angel, which spake to him in the mount Sina, and with our fathers: who receiued the liuely oracles, to giue vnto vs.[*Exo.19.3]

39 Dem unsere Väter nicht gehorchen mochten, sondern *ihn* von sich stießen und in ihrem Herzen wieder nach Ägypten zurückkehrten,

39 To whom our fathers would not obey, but thrust *him* from them, and in their hearts turned backe againe into Egypt,

40 *Und sagten zu Aaron 'Mache uns Götter, die vor uns hergehen. Denn dieser Moses, der uns aus Ägyptenland geführt hat, wir ahnen nicht, was aus ihm geworden ist.'[*Exodus 32:1]

40 *Saying vnto Aaron, Make vs gods to goe before vs. For as for this Moses, which brought vs out of the land of Egypt, we wote not what is become of him.[*Exod.32. 1.]

41 Und sie machten ein Kalb in jenen Tagen und opferten dem Götzen und freuten sich an den Werken ihrer eigenen Hände.

41 And they made a calfe in those dayes, and offered sacrifice vnto the idole, and reioyced in the workes of their owne hands.

42 Dann wandte sich Gott um und gab ihnen auf, dem Herrn der himmlischen Heerscharen zu huldigen, *wie es im Buch der Propheten geschrieben ist 'Oh ihr Haus Israels, habt ihr mir geschlachtete Tiere und Opfer angeboten, in der Zeit von vierzig Jahren in der Wüste?[*Amos 5:25]

42 Then God turned, and gaue them vp to worship the hoste of heauen, *as it is written in the booke of the Prophets, O ye house of Israel, haue ye offered to me slaine beasts, and sacrifices, by the space of fourty yeeres in the wildernesse?[*Amos 5.25.]

43 Ja, ihr habt das Offenbarungszelt Molochs und den Stern eures Gottes Remphan aufgenommen, Figuren, die ihr gemacht habt, um ihnen zu huldigen: Und ich will euch wegführen jenseits Babylon.

43 Yea, ye tooke vp the Tabernacle of Moloch, and the starre of your God Remphan, figures which ye made, to worship them: and I will carie you away beyond Babylon.

44 Unsere Väter hatten das Offenbarungszelt der Zeugen in der Wildnis, wie er es, zu Moses sprechend, bestimmt hatte, *dass er es gemäß der Art machen solle, die er gesehen hatte.[*Exodus 25:40]

44 Our fathers had the Tabernacle of witnesse in the wildernesse, as hee had appointed, speaking vnto Moses, *that he should make it according to the fashion that he had seene.[*Exod. 25. 40.]

45 Die auch unsere Väter, die danach kamen, mit Jesus in den Besitz der Nichtjuden gebracht haben, die Gott vor dem Angesicht unserer Väter vertrieb, bis zu den Tagen Davids,

45 Which also our fathers that came after, brought in with Iesus into the possession of the Gentiles, whom God draue out before the face of our fathers, vnto the dayes of Dauid,

46 Der vor Gott Güte fand und ein Offenbarungszelt für den Gott Jakobs

46 Who found fauour before God, and desired to find a Tabernacle for the God of

finden wollte.

Iacob.

47 *Aber Salomon baute ihm ein Haus.[*1. Chroniken 17:12]

47 *But Solomon built him an house. [*1.Chro. 17.12.]

48 *Nichtsdestoweniger wohnt der Allerhöchste nicht in von Hand gemachten Tempeln, wie der Prophet sagt,

48 *Howbeit the most high dwelleth not in temples made with hands, as saith the Prophet,[*Chap. 17. 24.]

49 'Der Himmel ist mein Thron und die Erde ist meine Fußbank: Was für ein Haus wollt ihr mir bauen', spricht der Herr? 'Oder was ist die Stätte meiner Ruhe?

49 Heauen is my throne, and earth is my footestoole: What house will ye build me, saith the Lord? Or what is the place of my rest?

50 Hat nicht meine Hand all diese Dinge gemacht?

50 Hath not my hand made all these things?

51 ¶ Ihr halsstarrigen und unbeschnittenen im Herzen und Ohren, die immer dem heiligen Geist widerstehen? Wie eure Väter taten, so tut ihr.

51 ¶ Ye stifnecked and vncircumcised in heart, and eares, ye doe alwayes resist the holy Ghost? as your fathers did, *so* doe ye.

52 Welchen der Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Und sie haben die geschlachtet, welche die Ankunft des Gerechten vorausgezeigt haben, deren Verräter und Mörder ihr nun geworden seid:

52 Which of the Prophets haue not your fathers persecuted? And they haue slaine them which shewed before of the comming of the Iust one, of whom ye haue bene now the betrayers and murderers:

53 Die das Gesetz empfangen haben durch die Anordnung der Engel und habt es nicht eingehalten."

53 Who haue receiued the Lawe by the disposition of Angels, and haue not kept it.

54 ¶ Als sie diese Dinge hörten, versetzte es ihnen einen Stich ins Herz und sie knirschten ihn mit ihren Zähnen an.

54 ¶ When they heard these things, they were cut to the heart, and they gnashed on him with their teeth.

55 Aber er, voll des heiligen Geistes, schaute mit festem Blick auf in den Himmel und sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur rechten Hand Gottes stehend

55 But hee being full of the holy Ghost, looked vp stedfastly into heauen, and saw the glory of God, and Iesus standing on the right hand of God,

56 Und sagte "Siehe, ich sehe die Himmel geöffnet und den Menschensohn an der rechten Hand Gottes stehen."

56 And said, Behold, I see the heauens opened, and the Sonne of man standing on the right hand of God.

57 Dann riefen sie mit einer lauter Stimme und verschlossen ihre Ohren und rannten geschlossen auf ihn zu,

57 Then they cried out with a loud voice, and stopped their eares, and ran vpon him with one accord,

58 Und warfen ihn aus der Stadt hinaus und steinigten ihn: Und die Zeugen legten

58 And cast him out of the citie, and stoned him: and the witnesses layd downe their

ihre Kleider zu den Füßen eines jungen Mannes nieder, dessen Name Saul war.

clothes at a yong mans feete, whose name was Saul.

58 And cast him out of the citie, and stoned him: and the witnesses layd downe their clothes at a yong mans feete, whose name was Saul.

59 Und sie steinigten Stephanus, sich *an Gott* wendend und sagend "Herr Jesus, empfange meinen Geist."

59 And they stoned Steuen, calling *vpon God*, and saying, Lord Iesus receiue my spirit.

59 And they stoned Steuen, calling vpon God, and saying, Lord Iesus receiue my spirit.

60 Und er kniete nieder und rief mit lauter Stimme "Herr, lege ihnen diese Sünde nicht zur Last!" Und als er dies gesagt hatte, schlief er ein.

60 And he kneeled downe, and cried with a loud voice, Lord lay not this sinne to their charge. And when he had said this, he fell asleepe.

60 And he kneeled downe, and cried with a loud voice, Lord lay not this sinne to their charge. And when he had said this, he fell asleepe.

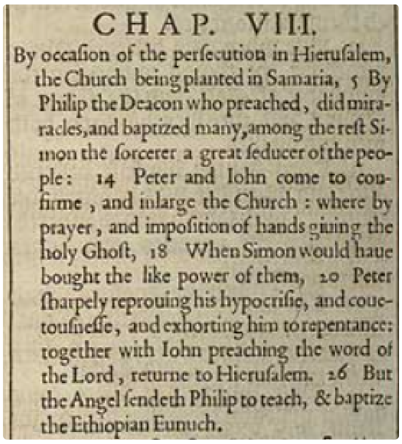
Apostelgeschichte Kapitel 8 - Simon der Zauberer

Kapitel 8 Apostelgeschichte Kapitel 8.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 8

.CHAP. VIII.

By occasion of the persecution in Hierusalem, the Church being planted in Samaria, 5 By Philip the Deacon who preached, did miraracles, and baptized many, among the rest Simon the sorcerer a great seducer of the people: 14 Peter and Iohn come to confirme, and inlarge the Church: where by prayer, and imposition of hands giuing the holy Ghost, 18 When Simon would haue bought the like power of them, 20 Peter sharpely reprouing his hypocrisie, and couetousnesse, and exhorting him to repentance: together with Iohn preaching the word of the Lord, returne to Hierusalem. 26 But the Angel sendeth Philip to teach, & baptize the Ethiopian Eunuch.



CHAP. VIII.

By occaſion of the perſecution in Hieruſalem, the Church being planted in Samaria, 5 By Philip the Deacon who preached, did miracles, and baptized many, among the reſt Simon the ſorcerer a great ſeducer of the people: 14 Peter and Iohn come to confirme, and inlarge the Church: where by prayer, and impoſition of hands giuing the holy Ghoſt, 18 When Simon would haue bought the like power of them, 20 Peter ſharpely reprouing his hypocriſie, and couetouſneſſe, and exhorting him to repentance: together with Iohn preaching the word of the Lord, returne to Hieruſalem. 26 But the Angel ſendeth Philip to teach, & baptize the Ethiopian Eunuch.

Aus Anlass der Verfolgung in Jerusalem wurde die Kirche in Samaria gegründet, 5 durch Philippus, den Diakon, der predigte, Wunder tat und viele taufte, unter den übrigen Simon, den Zauberer, einen großen Verführer der Leute: 14 Petrus und Johannes kommen, um zu bestätigen und die Kirche zu vergrößern: Wo durch Gebet und Auflegung der Hände der heilige Geist gegeben, 18 Als Simon die gleiche Kraft von ihnen gekauft hätte, 20 Petrus seine Heuchelei und Verführung scharf zurückweisend und ihn zur Reue ermahnend: Zusammen mit Johannes das Wort des Herrn predigend, nach Hierusalem zurückkehren. 26 Aber der Engel sendet Philippus, zu lehren und den äthiopischen Eunuchen zu taufen.

1 Und Saulus war mit seinem Tod einverstanden. Und zu der Zeit gab es eine große Verfolgung gegen die Kirchengemeinde, die in Jerusalem war und sie alle wurden überall in den Gegenden von Judäa und Samaria zerstreut, außer den Aposteln.

1 And Saul was consenting vnto his death. And at that time there was a great persecution against the Church which was at Hierusalem, and they were all scattered abroad through out the regions of Iudea, and Samaria, except the Apostles.

AND Saul was consenting vnto his death. And at that time there was a great persecution against the Church which was at Hierusalem, and they were all scattered abroad through out the regions of Iudea, and Samaria, except the Apostles.

2 Und fromme Männer trugen Stephanus *zu seinem Begräbnis* und trauerten sehr um ihn.

2 And deuout men carried Steuen *to his buriall,* and made great lamentation ouer him.

2 And deuout men carried Steuen to his buriall, and made great lamentation ouer him.

3 Was Saulus betrifft, so verwüstete er die Kirchengemeinde, drang in jedes Haus ein, griff Männer und Frauen an und warf sie ins Gefängnis.

3 As for Saul, he made hauocke of the Church, entring into euery house, and hailing men and women, committed them to prison.

3 As for Saul, he made hauocke of the the Church, entring into euery house, and hailing men and women, committed them to prison.

4 Darum gingen die, die überall zerstreut waren, überall hin und predigten das Wort.

4 Therefore they that were scattered abroad, went euery where preaching the word.

4 Therefore they that were scattered abroad, went euery where preaching the word.

5 Dann ging Philippus hinab in die Stadt Samaria und predigte ihnen Christus.

5 Then Philip went downe to the citie of Samaria, and preached Christ vnto them.

5 Then Philip went downe to the citie of Samaria, and preached Christ vnto them.

6 Und die Leute gaben einmütig auf die Dinge acht, die Philippus sprach und hörten und sahen die Wunder, die er tat.

6 And the people with one accord gaue heed vnto those things which Philip spake, hearing and seeing the miracles which he did.

6 And the people with one accord gaue heed vnto those things which Philip spake, hearing and seeing the miracles which he did.

7 Denn unreine Geister, mit lauter Stimme schreiend, kamen aus vielen, die von ihnen

7 For vncleane spirits, crying with lowd voyce, came out of many that were

besessen waren: Und viele mit Ohnmachten geplagte und die lahm sind wurden geheilt.	possessed with them: and many taken with palsies, and that were lame, were healed.	7 For vncleane spirits, crying with lowd voyce, came out of many that were possessed with them: and many taken with palsies, and that were lame, were healed.
8 Und es war große Freude in dieser Stadt.	8 And there was great ioy in that citie.	8 And there was great ioy in that citie.
9 Aber es gab einen gewissen Mann namens Simon, der zuvor in derselben Stadt Zauberei betrieben und die Leute in Samaria verhext hatte und behauptete, er selbst sei ein Großer.	9 But there was a certaine man called Simon, which before time in the same citie vsed sorcery, and bewitched the people of Samaria, giuing out that himselfe was some great one.	9 But there was a certaine man called Simon, which before time in the same citie vsed sorcery, and bewitched the people of Samaria, giuing out that himselfe was some great one.
10 Dem sie alle, vom Geringsten bis zum Größten, Beachtung schenkten und sagten "Dieser Mensch ist die große Kraft Gottes."	10 To whom they all gaue heed from the least to the greatest, saying, This man is the great power of God.	10 To whom they all gaue heed from the least to the greatest, saying, This man is the great power of God.
11 Und vor ihm hatten sie Achtung, denn seit langer Zeit hatte er sie mit Zaubereien verhext.	11 And to him they had regard, because that of long time he had bewitched them with sorceries.	11 And to him they had regard, because that of long time he had bewitched them with sorceries.
12 Aber als sie dem Philippus glaubten, die Dinge des Königreich Gottes und den Namen Jesus Christus predigend, wurden sie getauft, beide, Männer und Frauen.	12 But when they beleeued Philip preaching the things concerning the kingdome of God, and the Name of Iesus Christ, they were baptized, both men and women.	12 But when they beleeued Philip preaching the things concerning the kingdome of God, and the Name of Iesus Christ, they were baptized, both men and women.
13 Dann glaubte auch Simon selbst: Und als er getauft war, blieb er bei Philippus und wunderte sich über die Wunder und Zeichen, die getan wurden.	13 Then Simon himselfe beleeued also: and when hee was baptized, hee continued with Philip, and wondered, beholding the miracles and signes which were done.	13 Then Simon himselfe beleeued also: and when hee was baptized, hee continued with Philip, and wondered, beholding the miracles and signes which were done.
14 Nun, als die Apostel, die in Jerusalem waren, hörten, dass Samaria das Wort Gottes empfangen hatte, schickten sie Petrus und Johannes zu ihnen.	14 Now when the Apostles which were at Hierusalem, heard that Samaria had receiued the word of God, they sent vnto them Peter and Iohn.	14 Now when the Apostles which were at Hierusalem, heard that Samaria had receiued the word of God, they sent vnto them Peter and Iohn.
15 Die, als sie hinabkamen, für sie beteten, dass sie den heiligen Geist empfangen mögen.	15 Who when they were come downe, praied for them that they might receiue the holy Ghost.	15 Who when they were come downe, praied for them that they might receiue the holy Ghost.
16 (Denn noch war er auf keinen von ihnen gefallen: Sie wurde nur im Namen des Herrn Jesus getauft.)	16 (For as yet hee was fallen vpon none of them: onely they were baptized in the Name of the Lord Iesus.)	16 (For as yet hee was fallen vpon none of them: onely they were baptized in the Name of the Lord Iesus.)
17 Dann legten sie die Hände auf sie und sie empfingen den heiligen Geist.	17 Then layde they their hands on them, and they receiued the holy Ghost.	17 Then layde they their hands on them, and they receiued the holy Ghost.
18 Und als Simon sah, dass durch das Auflegen der Hände der Apostel der Heilige Geist geschenkt wurde, bot er ihnen Geld an,	18 And when Simon saw that through laying on of the Apostles hands, the holy Ghost was giuen, hee offered them money,	18 And when Simon saw that through laying on of the Apostles hands, the holy Ghost was giuen, hee offered them money,

19 und sagte "Gib mir auch diese Kraft, dass wem auch immer ich Hände auflege, derjenige den heiligen Geist empfängt."

19 Saying, Giue me also this power, that on whomsoeuer I lay handes, hee may receiue the holy Ghost.

20 Aber Petrus sagte zu ihm "Dein Geld vergeht mit dir, weil du gedacht hast, dass die Gabe Gottes mit Geld erkauft werden kann.

20 But Peter said vnto him, Thy money perish with thee, because thou hast thought that the gift of God may be purchased with money.

21 Du hast weder Teil noch Los in dieser Sache, denn dein Herz ist nicht recht in den Augen Gottes.

21 Thou hast neither part nor lot in this matter, for thy heart is not right in the sight of God.

22 Bereue darum diese deine Gottlosigkeit und bitte Gott, ob er dir vielleicht die Gedanken deines Herzens vergibt.

22 Repent therefore of this thy wickednesse, and pray God, if perhaps the thought of thine heart may be forgiuen thee.

23 Denn ich erkenne, dass du in der Galle der Bitterkeit und im Bund des Unrechts bist."

23 For I perceiue that thou art in the gall of bitternesse, and in the bond of iniquitie.

24 Da antwortete Simon und sagte "Bittet ihr den Herrn für mich, dass nichts von dem, was ihr gesprochen habt, über mich komme."

24 Then answered Simon, and said, Pray ye to the Lord for mee, that none of these things which ye haue spoken, come vpon me.

25 Und sie kehrten, als sie das Wort des Herrn bezeugt und gepredigt hatten, nach Jerusalem zurück und predigten das Evangelium in vielen Dörfern der Samaritaner.

25 And they, when they had testified and preached the word of the Lord, returned to Hierusalem, and preached the Gospel in many villages of the Samaritanes.

26 Und der Engel des Herrn sprach zu Philippus und sagte "Steh auf und geh nach Süden, auf den Weg, der von Jerusalem nach Gaza, das Wüste ist, hinabführt."

26 And the Angel of the Lord spake vnto Philip, saying, Arise, and goe toward the South, vnto the way that goeth downe from Hierusalem vnto Gaza, which is desert.

27 Und er stand auf und ging: Und siehe, ein Mann aus Äthiopien, ein Eunuch von großer Autorität unter Kandace, der Königin der Äthiopier, der über alle ihre Schätze verfügte, war nach Jerusalem gekommen, um zu huldigen,

27 And hee arose, and went: and behold, a man of Ethiopia, an Eunuch of great authority vnder Candace queene of the Ethiopians, who had the charge of all her treasure, and had come to Hierusalem for to worship,

28 Kehrte zurück und saß in seinem Pferdewagen, las den Propheten Jesaja.

28 Was returning, and sitting in his charet, read Esaias the Prophet.

29 Dann sagte der Geist zu Philippus "Geh hin und begib dich zu diesem Pferdewagen."

29 Then the Spirit saide vnto Philip, Goe neere, and ioyne thy selfe to this charet.

30 Und Philippus lief zu ihm hin und hörte, wie er den Propheten Jesaja las und sagte "Verstehst du, was du liest?"

30 And Philip ran thither to him, and heard him reade the Prophet Esaias, and said, Understandest thou what thou readest?

31 Und er sagte "Wie kann ich, außer jemand würde mich führen?" Und er bat Philippus, dass er herkäme und mit ihm säße.

31 And hee said, How can I, except some man should guide me? And he desired Philip, that hee would come vp, and sit with him.

32 Die Stelle der Schrift, die er las, war diese *"Er wurde wie ein Schaf zum Schlachter geführt und wie ein Lamm, stumm vor dem Scherer, so öffnete er nicht seinen Mund:[*Jesaja 53:7]

32 The place of the Scripture, which hee read, was this, *Hee was led as a sheepe to the slaughter, & like a Lambe dumbe before the shearer, so opened he not his mouth:[* Esay.53. 7.]

33 In seiner Erniedrigung wurde sein Urteil weggenommen: Und wer wird seine Generation verkünden? Denn sein Leben ist von der Erde genommen."

33 In his humiliation, his Iudgement was taken away: and who shall declare his generation? For his life is taken from the earth.

34 Und der Eunuch antwortete Philippus und sagte "Ich bitte dich, von wem spricht der Prophet das? Von sich selbst oder von einem anderen Menschen?"

34 And the Eunuch answered Philip, and said, I pray thee, of whom speaketh the Prophet this? of himselfe, or of some other man?

35 Dann öffnete Philippus seinen Mund und begann mit derselben Schrift und predigte ihm Jesus.

35 Then Philip opened his mouth, and began at the same Scripture, and preached vnto him Iesus.

36 Und als sie auf ihrem Weg weitergingen, kamen sie an ein bestimmtes Gewässer: Und der Eunuch sagte "Siehe, hier ist Wasser, was hindert mich, getauft zu werden?"

36 And as they went on their way, they came vnto a certaine water: and the Eunuch said, See, here is water, what doeth hinder me to be baptized?

37 Und Philippus sagte "Wenn du mit deinem ganzen Herzen glaubst, kannst du." Und er antwortete und sagte "Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist."

37 And Philip said, If thou beleeuest with all thine heart, thou mayest. And he answered, and said, I beleeue that Iesus Christ is the Sonne of God.

38 Und er befahl den Pferdewagen anzuhalten: Und sie gingen in das Wasser hinab, beide, Philippus und der Eunuch und er taufte ihn.

38 And he commanded the charet to stand still: and they went downe both into the water, both Philip, and the Eunuch, and he baptized him.

39 Und als sie aus dem Wasser hochkamen, entrückte der Geist des Herrn Philippus, so dass der Kämmerer ihn nicht mehr sah: Und er ging frohlockend seines Weges.

39 And when they were come vp out of the water, the Spirit of the Lord caught away Philip, that the Eunuch saw him no more: and hee went on his way reioycing.

40 Aber Philippus wurde bei Azotus gefunden: Und von da an predigte er in allen Städten, bis er nach Cäsarea kam.

40 But Philip was found at Azotus: and passing thorow he preached in all the cities, till he came to Cesarea.

40 But Philip was found at Azo-
tus: and passing thorow he preached in
all the cities, till he came to Cesarea.

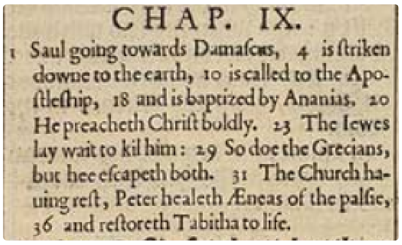
Apostelgeschichte Kapitel 9 - Die Bekehrung des Saulus

Kapitel 9 Apostelgeschichte Kapitel 9.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 9

CHAP. IX.

1 Saul going towards Damascus, 4 is striken downe to the earth, 10 is called to the Apostleship, 18 and is baptized by Ananias, 20 He preacheth Christ boldly. 23 The Iewes lay wait to kil him: 29 So doe the Grecians, but hee escapeth both. 31 The Church hauing rest, Peter healeth Æneas of the palsie, 36 and restoreth Tabitha to life.


CHAP. IX.

1 Saul going towards Damaſcus, 4 is ſtriken
downe to the earth, 10 is called to the Apo-
ſtleſhip, 18 and is baptized by Ananias. 20
He preacheth Chriſt boldly. 23 The Iewes
lay wait to kil him: 29 So doe the Grecians,
but hee eſcapeth both. 31 The Church ha-
uing reſt, Peter healeth Æneas of the palſie,
36 and reſtoreth Tabitha to life.

1 Saulus, nach Damaskus ziehend, 4 wird niedergestoßen auf den Erdboden, 10 wird ins Apostelamt berufen, 18 und wird von Ananias getauft, 20 Er predigt mutig Christus. Die Juden lauern im Hinterhalt, ihn zu töten: 29 Ebenso tun es die Griechen, aber er entkommt beiden. 31 Die Kirche hat Ruhe, Petrus heilt Æneas von der Lähmung, 36 und ruft Tabitha ins Leben zurück.

1 Und Saulus, bislang Drohungen und Gemetzel gegen die Jünger des Herrn ausbringend, ging zum Hohepriester

1 And Saul yet breathing out threatnings & slaughter against the disciples of the Lord, went vnto the high Priest,

2 Und erbat von ihm Briefe an Damaskus, an die Synagogen, dass, wenn er irgendwelche dieser Art fände, seien es Männer oder Frauen, er sie gefesselt nach Jerusalem bringen könnte.

2 And desired of him letters to Damascus, to the Synagogues, that if hee found any of this way, whether they were men or women, hee might bring them bound vnto Hierusalem.

3 Und als er reiste, kam er nahe Damaskus und plötzlich schien um ihn herum ein Licht vom Himmel.

3 And as he iourneyed he came neere Damascus, and suddenly there shined round about him a light from heauen.

4 Und er fiel auf den Erdboden und hörte eine Stimme zu ihm sagen "Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich?"

4 And he fel to the earth, and heard a voice saying vnto him, Saul, Saul, why persecutest thou me?

5 Und er sagte "Wer bist du, Herr?" Und der Herr sagte "Ich bin Jesus, den du verfolgst: Es ist schwer für dich, gegen die Stacheln zu treten."

5 And he said, Who art thou Lord? And the Lord said, I am Iesus whom thou persecutest: It is hard for thee to kicke against the prickes.

6 Und er, bangend und erstaunt, sagte "Herr, was willst du, dass ich tue?" Und der Herr sagte zu ihm "Steh auf und gehe in die Stadt und es wird dir mitgeteilt werden, was du tun sollst."

6 And he trembling and astonished, said, Lord, what wilt thou haue mee to doe? And the Lord said vnto him, Arise, and goe into the citie, and it shall be told thee what thou must doe.

7 Und die Männer, die mit ihm reisten, standen sprachlos da und hörten eine Stimme, sahen aber keinen Menschen.

7 And the men which iourneyed with him, stood speechlesse, hearing a voice, but seeing no man.

8 Und Saulus stand auf vom Erdboden und als seine Augen geöffnet wurden, sah er niemanden: Sondern sie führten ihn bei der Hand und brachten ihn nach Damaskus.

8 And Saul arose from the earth, and when his eyes were opened, he saw no man: but they led him by the hand, and brought him into Damascus.

9 Und er war drei Tage ohne Augenlicht und aß weder, noch trank.

9 And he was three dayes without sight, and neither did eate, nor drinke.

10 ¶ Und da war ein gewisser Jünger in Damaskus, der hieß Ananias und zu ihm sagte der Herr in einer Vision "Ananias." Und er sagte "Siehe, ich bin hier, Herr."

10 ¶ And there was a certaine disciple at Damascus, named Ananias, and to him said the Lord in a vision, Ananias. And he said, Behold, I *am here*, Lord.

10 ¶ And there was a certaine disciple at Damascus, named Ananias, and to him said the Lord in a vision, Ananias. And he said, Behold, I am here, Lord.

11 Und der Herr sagte zu ihm "Steh auf und geh in die Straße, die Gerade heißt und erkundige dich im Hause des Judas nach einem, genannt Saulus von Tarsus: Denn siehe, er betet,

11 And the Lord said vnto him, Arise, and goe into the street, which is called Straight, and inquire in the house of Iudas, for one called Saul of Tarsus: for behold, he prayeth,

11 And the Lord said vnto him, Arise, and goe into the street, which is called Straight, and inquire in the house of Iudas, for one called Saul of Tarsus: for behold, he prayeth,

12 Und er sah in einer Vision einen Mann mit Namen Ananias, hereinkommend und seine Hand auf ihn legend, dass er sein Augenlicht empfangen möge.

12 And hath seene in a vision a man named Ananias, comming in, and putting his hand on him, that he might receiue his sight.

12 And hath seene in a vision a man named Ananias, comming in, and putting his hand on him, that he might receiue his sight.

13 Dann antwortete Ananias "Herr, ich habe von Vielen von diesem Mann gehört, wie viel Böses er deinen Heiligen in Jerusalem angetan hat:

13 Then Ananias answered, Lord, I haue heard by many of this man, how much euill hee hath done to thy Saints at Hierusalem:

13 Then Ananias answered, Lord, I haue heard by many of this man, how much euill hee hath done to thy Saints at Hierusalem:

14 Und hier hat er Befugnis von den obersten Priestern, alle zu fesseln, die deinen Namen anrufen."

14 And here he hath authoritic from the chiefe Priests, to binde all that call on thy Name.

14 And here he hath authoritie from the chiefe Priests, to binde all that call on thy Name.

15 Aber der Herr sagte zu ihm "Geh deines Weges: Denn er ist mir ein auserwähltes Geschöpf, meinen Namen den Nichtjuden und Königen und den Kindern Israels zu verkünden.

15 But the Lord said vnto him, Goe thy way: for hee is a chosen vessell vnto me, to beare my Name before the Gentiles, and Kings, and the children of Israel.

15 But the Lord said vnto him, Goe thy way: for hee is a chosen vessell vnto me, to beare my Name before the Gentiles, and Kings, and the children of Israel.

16 Denn ich werde ihm zeigen, welche großen Dinge er um meines Namens willen erleiden muss."

16 For I will shew him how great things hee must suffer for my Names sake.

16 For I will shew him how great things hee must suffer for my Names sake.

17 Und Ananias ging seines Weges und trat in das Haus und legte Hände auf ihn und sagte "Bruder Saulus, der Herr (also Jesus, der dir auf dem Weg erschien, als du kamst) hat mich geschickt, dass du dein Augenlicht empfangen und mit dem heiligen Geist erfüllt sein mögest."

17 And Ananias went his way, and entred into the house, and putting his hands on him, said, Brother Saul, the Lord (euen Iesus that appeared vnto thee in the way as thou camest) hath sent me, that thou mightest receiue thy sight, and be filled with the holy Ghost.

17 And Ananias went his way, and entred into the house, and putting his hands on him, said, Brother Saul, the Lord (euen Iesus that appeared vnto thee in the way as thou camest) hath sent me, that thou mightest receiue thy sight, and be filled with the holy Ghost.

18 Und sofort fiel es ihm von den Augen, als wären es Schuppen gewesen und er empfing sein Augenlicht unverzüglich und stand auf und wurde getauft.

18 And immediatly there fell from his eyes as it had bene scales, and he receiued sight forthwith, and arose, and was baptized.

18 And immediatly there fell from his eyes as it had bene scales, and he receiued sight forthwith, and arose, and was baptized.

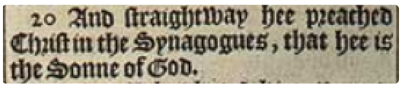
19 Und als er Essen empfangen hatte, war er gestärkt. Dann war Saulus einige Tage bei den Jüngern, die in Damaskus waren.

19 And when hee had receiued meat, he was strengthened. Then was Saul certaine dayes with the disciples which were at Damascus.

19 And when hee had receiued meat, he was strengthened. Then was Saul certaine dayes with the disciples which were at Damascus.

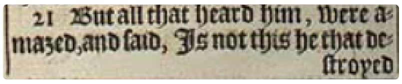
20 Und geradewegs predigte er Christus in den Synagogen, dass dieser der Sohn Gottes ist.

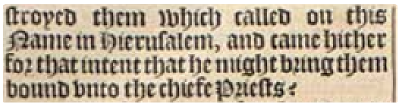
20 And straightway hee preached Christ in the Synagogues, that hee is the Sonne of God.


20 And ſtraightway hee preached Chriſt in the Synagogues, that hee is the Sonne of God.

21 Aber alle, die ihn hörten, waren verwundert und sagten "Ist das nicht derjenige, der die vernichtet hat, die in Jerusalem diesen Namen anriefen und zu dem Zweck herkam, dass er sie gefesselt zu den Hohepriestern bringen möge?"

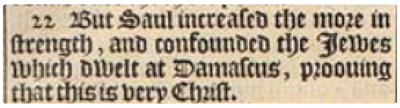
21 But all that heard him, were amazed, and said, Is not this he that destroyed them which called on this Name in Hierusalem, and came hither for that intent that he might bring them bound vnto the chiefe Priests?


21 But all that heard him, were amazed, and ſaid, Is not this he that deſtroyed


ſtroyed them which called on this Name in Hieruſalem, and came hither for that intent that he might bring them bound vnto the chiefe Prieſts?

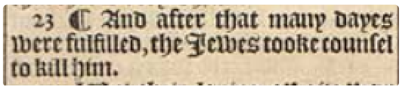
22 Aber Saulus nahm an Kraft zu und verwirrte die Juden, die in Damaskus wohnten und bewies, dass dies der wahre Christus ist.

22 But Saul increased the more in strength, and confounded the Iewes which dwelt at Damascus, proouing that this is very Christ.


22 But Saul increaſed the more in ſtrength, and confounded the Iewes which dwelt at Damaſcus, proouing that this is very Chriſt.

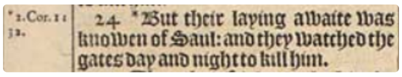
23 ¶ Und nachdem so viele Tage vergangen waren, hielten die Juden Rat, ihn zu töten.

23 ¶ And after that many dayes were fulfilled, the Iewes tooke counsel to kill him.


23 ¶ And after that many dayes were fulfilled, the Iewes tooke counſel to kill him.

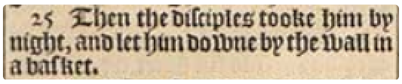
24 *Aber ihr Liegen im Hinterhalt war Saulus bekannt: Und sie beobachteten die Tore Tag und Nacht um ihn zu töten.[*2. Korinther 11:32]

24 *But their laying awaite was knowen of Saul: and they watched the gates day and night to kill him. [*2.Cor. 11 32.]


*2.Cor.11 32.
24 *But their laying awaite was knowen of Saul: and they watched the gates day and night to kill him.

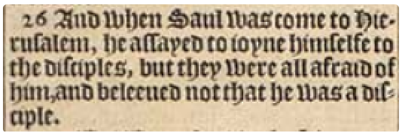
25 Dann nahmen ihn die Jünger bei Nacht und ließen ihn an der Mauer in einem Korb hinab.

25 Then the disciples tooke him by night, and let him downe by the wall in a basket.


25 Then the diſciples tooke him by night, and let him downe by the wall in a baſket.

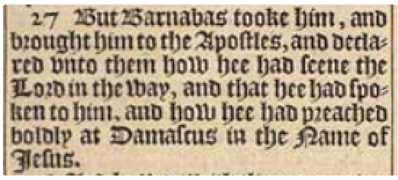
26 Und als Saulus nach Jerusalem gekommen war, versuchte er, sich den Jüngern anzuschließen: Aber sie fürchteten sich alle vor ihm und glaubten nicht, dass er ein Jünger sei.

26 And when Saul was come to Hierusalem, he assayed to ioyne himselfe to the disciples, but they were all afraid of him, and beleeued not that he was a disciple.


26 And when Saul was come to Hieruſalem, he aſſayed to ioyne himſelfe to the diſciples, but they were all afraid of him, and beleeued not that he was a diſciple.

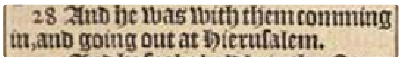
27 Aber Barnabas nahm ihn und brachte ihn zu den Aposteln und erzählte ihnen, wie er den Herrn auf dem Weg gesehen und mit ihm gesprochen hatte und wie er in Damaskus mutig im Namen Jesus gepredigt hatte.

27 But Barnabas tooke him, and brought him to the Apostles, and declared vnto them how hee had seene the Lord in the way, and that hee had spoken to him, and how hee had preached boldly at Damascus in the Name of Iesus.


27 But Barnabas tooke him, and brought him to the Apoſtles, and declared vnto them how hee had ſeene the Lord in the way, and that hee had ſpoken to him, and how hee had preached boldly at Damaſcus in the Name of Ieſus.

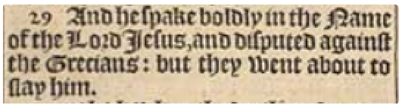
28 Und er war bei ihnen, ein- und ausgehend in Jerusalem.

28 And he was with them comming in, and going out at Hierusalem.


28 And he was with them comming in, and going out at Hieruſalem.

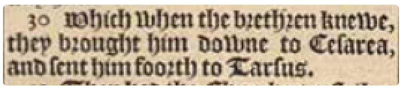
29 Und er sprach mutig im Namen des Herrn Jesus und stritt mit den Griechen: Aber sie machten sich daran, ihn zu töten.

29 And he spake boldly in the Name of the Lord Iesus, and disputed against the Grecians: but they went about to slay him.


29 And he ſpake boldly in the Name of the Lord Ieſus, and diſputed againſt the Grecians: but they went about to ſlay him.

30 Als die Brüder das erfuhren, brachten sie ihn hinab nach Cesarea und schickten ihn voraus nach Tarsus.

30 Which when the brethren knewe, they brought him downe to Cesarea, and sent him foorth to Tarsus.


30 Which when the brethren knewe, they brought him downe to Ceſarea, and ſent him foorth to Tarſus.

31 Dann hatten die Kirchengemeinden Ruhe in ganz Judäa und Galiläa und Samaria und wurden erbaut und wuchsen, in der Furcht des Herrn wandelnd und im Trost des heiligen Geistes und wurden vermehrt.

31 Then had the Churches rest thorowout all Iudea, and Galilee, and Samaria, and were edified, and walking in the feare of the Lord, and in the comfort of the holy Ghost, were multiplied.

32 ¶ Und es geschah, als Petrus durch alle Gegenden kam, dass er auch hinab zu den Heiligen kam, die in Lydda wohnten.

32 ¶ And it came to passe, as Peter passed thorowout all quarters, he came downe also to the Saints, which dwelt at Lydda.

33 Und dort fand er einen gewissen Mann namens Aeneas, der acht Jahre lang in seinem Bett gelegen hatte und an der Lähmung erkrankt war.

33 And there he found a certaine man named Aeneas, which had kept his bed eight yeeres, and was sicke of the palsie.

34 Und Petrus sagte zu ihm "Aeneas, Jesus Christus macht dich gesund: Stehe auf und mache dein Bett." Und er stand sofort auf.

34 And Peter said vnto him, Aeneas, Iesus Christ maketh thee whole: arise, and make thy bed. And he arose immediately.

35 Und alle, die in Lydda und Saron wohnten, sahen ihn und wandten sich zu dem Herrn.

35 And all that dwelt at Lydda, and Saron, saw him, and turned to the Lord.

36 ¶ Nun war dort in Joppa eine gewisse Anhängerin, Tabitha genannt, was in der Übersetzung Dorkas [Anm. d. Ü.: Griechisch für Gazelle] heißt: Diese Frau war voller guter Werke und Almosentaten, welche sie tat.

36 ¶ Now there was at Ioppa a certain disciple, named Tabitha, which by interpretation is called Dorcas: This woman was full of good works, and almes deeds, which she did.

37 Und es geschah in jenen Tagen, dass sie krank war und starb: Welche, als sie gewaschen hatten, sie in eine obere Kammer legten.

37 And it came to passe in those dayes that she was sicke, and died: whome when they had washed, they laid her in an vpper chamber.

38 Und insofern Lydda nahe bei Joppa war und die Jünger gehört hatten, dass Petrus dort war, schickten sie zwei Männer zu ihm und baten ihn, dass er nicht ||zögere, zu ihnen zu kommen.[||oder: bekümmert sei]

38 And forasmuch as Lydda was nigh to Ioppa, and the disciples had heard that Peter was there, they sent vnto him two men, desiring him that he would not || delay to come to them. [|| Or, be grieued.]

39 Dann stand Petrus auf und ging mit ihnen: Als er angekommen war, brachten sie ihn in die obere Kammer: Und alle Witwen standen weinend bei ihm und zeigten ihm die Mäntel und Kleider, die Dorkas gemacht hatte, als sie bei ihnen war.

39 Then Peter arose and went with them: when he was come, they brought him into the vpper chamber: And all the widowes stood by him weeping, and shewing the coats and garments which Dorcas made, while shee was with them.

40 Aber Petrus schickte sie alle hinaus und kniete nieder und betete und wandte sich zu dem Körper und sagte "Tabitha, steh auf." Und sie öffnete ihre Augen und als sie Petrus sah, setzte sie sich auf.

40 But Peter put them all forth, and kneeled downe, and prayed, and turning him to the body, said, Tabitha, arise. And she opened her eyes, and when she saw Peter, she sate vp.

40 But Peter put them all forth, and
kneeled downe, and prayed, and tur-
ning him to the body, said, Tabitha, a-
rise. And she opened her eyes, and when
she saw Peter, she sate vp.

41 Und er gab ihr seine Hand und hob sie hoch: Und als er die Heiligen und Witwen gerufen hatte, präsentierte er sie lebendig.

41 And he gaue her his hand, and lift her vp: and when hee had called the Saints & widowes, presented her aliue.

41 And he gaue her his hand, and lift
her vp: and when hee had called the
Saints & widowes, presented her aliue.

42 Und es war in ganz Joppa bekannt und viele glaubten an den Herrn.

42 And it was knowen thorowout all Ioppa, and many beleeued in the Lord.

42 And it was knowen thorowout
all Ioppa, and many beleeued in the
Lord.

43 Und es geschah, dass er viele Tage in Joppa blieb, bei einem Simon, einem Gerber.

43 And it came to passe, that he taried many dayes in Ioppa, with one Simon a Tanner.

43 And it came to passe, that he taried
many dayes in Ioppa, with one Si-
mon a Tanner.

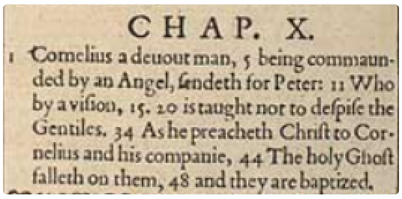
Apostelgeschichte Kapitel 10 - Petrus' Predigt

Kapitel 10 Apostelgeschichte Kapitel 10.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 10

CHAP. X.

1 Cornelius a deuout man, 5 being commaunded by an Angel, sendeth for Peter: 11 Who by a vision, 15. 20 is taught not to despise the Gentiles. 34 As he preacheth Christ to Cornelius and his companie, 44 The holy Ghost falleth on them, 48 and they are baptized.



CHAP. X.

1 Cornelius a deuout man, 5 being commaun-
ded by an Angel, ſendeth for Peter: 11 Who
by a viſion, 15. 20 is taught not to deſpiſe the
Gentiles. 34 As he preacheth Chriſt to Cor-
nelius and his companie, 44 The holy Ghoſt
falleth on them, 48 and they are baptized.

1 Kornelius, ein frommer Mann, 5 wird von einem Engel belehrt, nach Petrus geschikt: 11 Der durch eine Vision, 15. 20 gelehrt wird, die Nichtjuden nicht zu verachten. 34 Als er dem Kornelius und seinen Gefährten Christus predigt, 44 kommt der heilige Geist auf sie herab, 48 und sie werden getauft.

1 Da war ein gewisser Mann in Cesarea, Kornelius genannt, ein Zenturio von der Schar, die man die italienische Schar nennt,

1 There was a certaine man in Cesarea, called Cornelius, a Centurion of þe band called the Italian band,

2 Ein frommer Mann und einer, der mit seinem ganzen Haus Gott fürchtete, der den Leuten viel Almosen gab und allezeit zu Gott betete.

2 A deuout man, and one that feared God with all his house, which gaue much almes to the people, and prayed to God alway.

3 Er sah in einer Vision klar, um die neunte Stunde des Tages, einen Engel Gottes zu ihm kommen und zu ihm sagen: "Kornelius."

3 He saw in a vision euidently, about the ninth houre of the day, an Angel of God comming in to him, and saying vnto him Cornelius.

4 Und als er ihn ansah, war er verängstigt uns sagte "Was gibt es, Herr?" Und er sagte zu ihm "Deine Gebete und deine Almosen sind zum Gedenken vor Gott gekommen.

4 And when he looked on him, hee was afraid, and said, What is it, Lord? And he said vnto him, Thy praiers and thine almes are come vp for a memorial before God.

5 Und nun schicke Männer nach Joppa und rufe nach einem Simon, dessen Familienname Petrus ist.

5 And now send men to Ioppa, and call for one Simon, whose sirname is Peter.

6 Er logiert bei einem Simon, einem Gerber, dessen Haus an der Seeseite ist; er wird dir verkünden, was du tun sollst."

6 Hee lodgeth with one Simon a Tanner, whose house is by the Sea side; he shall tell thee what thou oughtest to doe.

7 Und als der Engel, der zu Kornelius sprach, weggegangen war, rief er zwei seiner Hausdiener und einen frommen Soldaten von denen, die ihn ständig bedienten.

7 And when the Angel which spake vnto Cornelius, was departed, he called two of his houshold seruants, and a deuout souldier of them that waited on him continually.

8 Und als er ihnen das alles verkündet hatte, schickte er sie nach Joppa.

8 And when he had declared all these things vnto them, he sent them to Ioppa.

9 ¶ Am nächsten Tag, als sie auf ihre Reise gingen und sich der Stadt näherten, stieg

9 ¶ On the morrow as they went on their iourney, and drew nigh vnto the citie, Peter

Petrus um die sechste Stunde auf das Haus, um zu beten.

went vp vpon the house to pray, about the sixth houre.

9 ¶ On the morrow as they went on their iourney, and drew nigh vnto the citie, Peter went vp vpon the house to pray, about the sixth houre.

10 Und er wurde sehr hungrig und hätte gegessen: Aber während sie es zubereiteten, fiel er in eine Trance,

10 And he became very hungry, and would haue eaten: But while they made ready, he fell into a traunce,

10 And he became very hungry, and would haue eaten: But while they made ready, he fell into a traunce,

11 Und sah den Himmel geöffnet und ein gewisses Gefäß zu ihm herabsteigen, als wäre es ein großes Tuch, das an den vier Ecken geknüpft und auf die Erde herabgelassen wurde: "Und ich sah den Himmel geöffnet:

11 And saw heauen opened, and a certaine vessell descending vnto him, as it had beene a great sheete, knit at the foure corners, and let downe to the earth:

11 And saw heauen opened, and a certaine vessell descending vnto him, as it had beene a great sheete, knit at the foure corners, and let downe to the earth:

12 Worin allerlei vierfüßige Tiere der Erde und wilde Tiere und Kriechtiere und Vögel der Lüfte waren.

12 Wherein were all maner of foure footed beasts of the earth, and wilde beasts, and creeping things, and foules of the ayre.

12 Wherein were all maner of foure footed beasts of the earth, and wilde beasts, and creeping things, and foules of the ayre.

13 Und da kam eine Stimme zu ihm "Steh auf, Petrus, töte und iß!"

13 And there came a voyce to him, Rise, Peter: kill, and eate.

13 And there came a voyce to him, Rise, Peter: kill, and eate.

14 Petrus aber sagte "Nicht so, Herr; denn ich habe nie etwas Gewöhnliches oder Unreines gegessen."

14 But Peter said, Not so, Lord; for I haue neuer eaten any thing that is common or vncleane.

14 But Peter said, Not so, Lord; for I haue neuer eaten any thing that is common or vncleane.

15 Und die Stimme sprach wieder zu ihm zum zweiten Mal "Was Gott gereinigt hat, das nenne du nicht gewöhnlich."

15 And the voice spake vnto him againe the second time, What God hath cleansed, that call not thou common.

15 And the voice spake vnto him againe the second time, What God hath cleansed, that call not thou common.

16 Dies wurde dreimal getan und das Gefäß wurde wieder hinauf in den Himmel genommen.

16 This was done thrise: & the vessel was receiued vp againe into heauen.

16 This was done thrise: & the vessel was receiued vp againe into heauen.

17 Während Petrus in sich selbst zweifelte, was diese Vision bedeuten sollte, die er gesehen hatte: Siehe, die Männer, die von Cornelius gesandt worden waren, hatten nach Simons Haus gefragt und standen vor dem Tor,

17 Now while Peter doubted in himselfe what this vision which he had seene, should meane: behold, the men which were sent from Cornelius, had made inquirie for Simons house, and stood before the gate,

17 Now while Peter doubted in himselfe what this vision which he had seene, should meane: behold, the men which were sent from Cornelius, had made inquirie for Simons house, and stood before the gate,

18 Und sie riefen an und fragten, ob Simon, der mit dem Namen Petrus genannt wurde, dort logierte.

18 And called, and asked whether Simon, which was sirnamed Peter, were lodged there.

18 And called, and asked whether Simon, which was sirnamed Peter, were lodged there.

19 ¶ Während Petrus über die Vision nachdachte, sagte der Geist zu ihm "Siehe, drei Männer suchen dich.

19 ¶ While Peter thought on the vision, the spirit said vnto him, Behold, three men seeke thee.

19 ¶ While Peter thought on the vision, the spirit said vnto him, Behold, three men seeke thee.

20 Stehe deshalb auf und begebe dich hinab und gehe mit ihnen und zweifle nicht: Denn ich habe sie geschickt."

20 Arise therefore, and get thee downe, and goe with them, doubting nothing: for I haue sent them.

20 Arise therefore, and get thee downe, and goe with them, doubting nothing: for I haue sent them.

21 Dann ging Petrus zu den Männern hinunter, die ihm von Cornelius geschickt worden waren, und sagte "Siehe, ich bin derjenige, den ihr sucht: Was ist der Grund, wofür ihr gekommen seid?"

21 Then Peter went downe to the men, which were sent vnto him from Cornelius, and said, Behold, I am hee, whom ye seeke: what is the cause wherefore ye are come?

21 Then Peter went downe to the men, which were ſent vnto him from Coꝛnelius,and ſaid,Behold, I am hee, whom ye ſeeke : what is the cauſe wherefoꝛe ye are come?

22 Und sie sagten "Cornelius, der Hauptmann, ein gerechter Mann und einer, der Gott fürchtet und wohl angeschrieben bei dem ganzen Volk der Juden, ist von einem heiligen Engel Gottes ermahnt worden, dass er dich in sein Haus sende und deine Worte höre."

22 And they saide, Cornelius the Centurion, a iust man, and one that feareth God, and of good report among all the nation of the Iewes, was warned from God by an holy Angel, to send for thee into his house, and to heare words of thee.

22 And they ſaide , Coꝛnelius the Centurion,a iuſt man,and one that feareth God,and of good repoꝛt among all the nation of the Iewes , was warned from God by an holy Angel,to ſend foꝛ thee into his houſe, and to heare woꝛds of thee.

23 Da rief er sie herein und beherbergte sie. Und am nächsten Tag ging Petrus mit ihnen fort, und einige Brüder aus Joppa begleiteten ihn.

23 Then called he them in, and lodged them: And on the morrowe Peter went away with them, and certaine brethren from Ioppa accōpanied him.

23 Then called he them in , and lodged them : And on the moꝛrowe Peter went away with them , and certaine bꝛethꝛen from Ioppa accōpanied him.

24 Und am Tag danach betraten sie Casarea. Und Kornelius wartete auf sie und hatte seine Verwandten und nahen Freunde zusammengerufen.

24 And the morrow after they entred into Cesarea: and Cornelius waited for them, and had called together his kinsmen and neere friends.

24 And the moꝛrow after they entred into Ceſarea : and Coꝛnelius waited foꝛ them,and had called together his kinſmen and neere friends.

25 Und als Petrus herein kam, begegnete ihm Kornelius, fiel vor seinen Füßen nieder und huldigte ihm.

25 And as Peter was comming in, Cornelius met him, and fell downe at his feete, and worshipped him.

25 And as Peter was comming in, Coꝛnelius met him , and fell downe at his feete,and woꝛſhipped him.

26 Aber Petrus hob ihn auf und sagte "Steh auf, auch ich selbst bin ein Mensch."

26 But Peter tooke him vp, saying, Stand vp, I my selfe also am a man.

26 But Peter tooke him vp, ſaying, Stand vp, I my ſelfe alſo am a man.

27 Und während er mit ihm sprach, ging er hinein und fand viele, die versammelt waren.

27 And as he talked with him, hee went in, and found many that were come together.

27 And as he talked with him , hee went in , and found many that were come together.

28 Und er sagte zu ihnen "Ihr wisst, wie es einem jüdischen Mann verboten ist, sich einem Mann aus einem anderen Volk anzuschließen oder zu ihm zu kommen: Aber Gott hat mir gezeigt, dass ich keinen Menschen gemein oder unrein nennen soll.

28 And he said vnto them, Ye know how that it is an vnlawfull thing for a man that is a Iewe, to keepe company or come vnto one of another nation: but God hath shewed me, that I should not call any man common or vncleane.

28 And he ſaid vnto them, Ye know how that it is an vnlawfull thing foꝛ a man that is a Iewe, to keepe company oꝛ come vnto one of another nation : but God hath ſhewed me,that I ſhould not call any man common oꝛ vncleane.

30 Und Kornelius sagte "Vor vier Tagen habe ich bis zu dieser Stunde gefastet, und um die neunte Stunde habe ich in meinem Haus gebetet, und siehe, ein Mann stand vor mir in leuchtender Kleidung,

30 And Cornelius said, Foure daies agoe I was fasting vntill this houre, and at the ninth houre I prayed in my house, and behold, a man stood before me in bright clothing,

30 And Coꝛnelius ſaid, Foure daies agoe I was faſting vntill this houre, and at the ninth houre I prayed in my houſe, and behold, a man ſtood befoꝛe me in bright clothing,

29 Deshalb bin ich ohne Widerstand gekommen, sobald ich gerufen wurde. Ich frage also, aus welchem Grund ihr nach mir geschickt habt."

29 Therfore came I vnto you without gainesaying, as soone as I was sent for. I aske therefore, for what intent ye haue sent for me.

29 Therfoꝛe came I vnto you without gaineſaying , as ſoone as I was ſent foꝛ. I aſke therefoꝛe, foꝛ what intent ye haue ſent foꝛ me.

31 Und sagte 'Cornelius, dein Gebet ist erhört und deine Almosen sind in Gedenken im Angesicht Gottes.

31 And said, Cornelius, thy prayer is heard, and thine almes are had in remembrance in the sight of God.

32 Sende daher nach Joppa und rufe dort Simon, dessen Familienname Petrus ist; Er logiert im Haus eines Simon, einem Gerber, an der Seeseite, der, wenn er kommt, zu dir sprechen wird.'

32 Send therfore to Ioppa, and call hither Simon, whose sirname is Peter; he is lodged in the house of one Simon a Tanner, by the Sea side, who when he cōmeth, shall speake vnto thee.

33 Deshalb habe ich sofort nach dir geschickt und du hast gut getan, dass du gekommen bist. Nun sind wir deshalb alle hier vor Gott versammelt, um alle Dinge zu hören, die dir von Gott aufgetragen sind."

33 Immediately therefore I sent to thee, and thou hast well done, that thou art come. Now therefore are we all heere present before God, to heare all things that are cōmanded thee of God.

34 ¶ Dann öffnete Petrus seinen Mund und sagte "*Ich habe wahrlich erkannt, dass Gott alle ohne Ansehen der Person gleichbehandelt:[*Deuteronomie 10:17 Römer 2:11 1. Peter 1:17]

34 ¶ Then Peter opened his mouth, and said, *Of a trueth I perceiue þt God is no respecter of persons: [*Deut.10. 17. rom.2. 11. 1.pet.1. 17.]

35 Aber in jeder Nation wird derjenige, der ihn fürchtet und Rechtschaffenheit übt, bei ihm angenommen.

35 But in euery nation, he that feareth him, and worketh righteousnesse, is accepted with him.

36 Das Wort, das Gott den Kindern Israels schickte, den Frieden Jesus Chritus' predigend (er ist der Herr von allem.)

36 The word which God sent vnto the children of Israel, preaching peace by Iesus Christ (he is Lord of all.)

37 Das Wort (sage ich) kennt ihr, das in ganz Judäa verkündet wurde und von Galiläa aus begann, nach der Taufe, die Johannes predigte:

37 That word (I say) you knowe which was published thorowout all Iudea, and began from Galilee, after the baptisme which Iohn preached:

38 Wie Gott Jesus von Nazareth gesalbt hat mit dem heiligen Geist und mit Macht, der sich daran machte Gutes zu tun und alle zu heilen, die vom Teufel geplagt waren: Denn Gott war mit ihm.

38 How God anointed Iesus of Nazareth with the holy Ghost, and with power, who went about doing good, and healing all that were oppressed of the deuill: for God was with him.

39 Und wir sind Zeugen aller Dinge, die er getan hat, jeweils im Land der Juden und in Jerusalem, den sie erschlugen und an einen Baum hängten,

39 And we are witnesses of all things which hee did both in the land of the Iewes, and in Hierusalem, whom they slew and hanged on a tree,

40 Ihn hat Gott am dritten Tag auferweckt und ihn offenbart,

40 Him God raised vp the third day, and shewed him openly,

41 Nicht zu allen Leuten, sondern zu Zeugen, die von Gott vorher auserwählt sind, nämlich zu uns, die mit ihm gegessen

41 Not to all the people, but vnto witnesses, chosen before of God, euen to vs who did

und getrunken haben, nachdem er von den Toten auferstanden war.

eate and drinke with him after he rose from the dead.

42 Und er befahl uns, den Leuten zu predigen und zu bezeugen, dass er derjenige ist, der von Gott zum Richter über Lebende und Tote bestimmt wurde.

42 And he commanded vs to preach vnto the people, and to testifie that it is he which was ordeined of God to be the Iudge of quicke and dead.

42 And he commanded vs to preach vnto the people, and to testifie that it is he which was ordeined of God to be the Iudge of quicke and dead.

43 *Ihm geben alle Propheten Zeugnis, dass durch seinen Namen jeder, wer auch immer an ihn glaubt, Vergebung der Sünden empfangen wird."[*Jeremiah 31:34 Micha 7:18]

43 *To him giue all the Prophets witnesse, that through his Name whosoeuer beleeueth in him, shall receiue remission of sinnes.[*Ier.31.34. mich.7.18.]

*Ier.31.34. mich.7.18. 43 *To him giue all the Prophets witnesse, that through his Name whosoeuer beleeueth in him, shall receiue remission of sinnes.

44 ¶ Während Petrus noch diese Worte sprach, fiel der heilige Geist auf alle, die das Wort hörten.

44 ¶ While Peter yet spake these words, the holy Ghost fell on all them which heard the word.

44 ¶ While Peter yet spake these words, the holy Ghost fell on all them which heard the word.

45 Und die Beschnittenen, die glaubten, waren erstaunt, wie viele, die mit Petrus gekommen waren, weil auch auf die Nichtjuden die Gabe des heiligen Geistes ausgegossen worden war.

45 And they of the circumcision which beleeued, were astonished, as many as came with Peter, because that on the Gentiles also was powred out the gift of the holy Ghost.

45 And they of the circumcision which beleeued, were astonished, as many as came with Peter, because that on the Gentiles also was powred out the gift of the holy Ghost.

46 Denn sie hörten sie in Sprachen sprechen und Gott verherrlichen. Dann antwortete Petrus,

46 For they heard them speake with tongues, and magnifie God. Then answered Peter,

46 For they heard them speake with tongues, and magnifie God. Then answered Peter,

47 "Kann irgendjemand Wasser verbieten, dass diese nicht getauft werden, die den heiligen Geist empfangen haben wie wir?"

47 Can any man forbid water, that these should not bee baptized, which haue receiued the holy Ghost, as well as wee?

47 Can any man forbid water, that these should not bee baptized, which haue receiued the holy Ghost, as well as wee?

48 Und er befahl ihnen, auf den Namen des Herrn getauft zu werden. Dann baten sie ihn, einige Tage zu verweilen.

48 And hee commanded them to be baptized in the Name of the Lord. Then prayed they him to tarie certaine dayes.

48 And hee commanded them to be baptized in the Name of the Lord. Then prayed they him to tarie certaine dayes.

Apostelgeschichte Kapitel 11 - Petrus' Vision

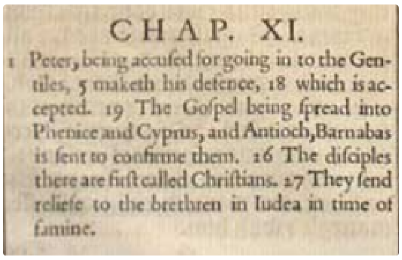
Kapitel 11 Apostelgeschichte Kapitel 11.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 11

Apostelgeschichte Kap…

CHAP. XI.

1 Peter, being accused for going in to the Gentiles, 5 maketh his defence, 18 which is accepted. 19 The Gospel being spread into Phenice and Cyprus, and Antioch, Barnabas is sent to confirme them. 26 The disciples there are first called Christians. 27 They send reliefe to the brethren in Iudea in time of famine.



CHAP. XI.

1 Peter, being accuſed for going in to the Gen-
tiles, 5 maketh his defence, 18 which is ac-
cepted. 19 The Goſpel being ſpread into
Phenice and Cyprus, and Antioch, Barnabas
is ſent to confirme them. 26 The diſciples
there are firſt called Chriſtians. 27 They ſend
reliefe to the brethren in Iudea in time of
famine.

1 Petrus, beschuldigt zu den Nichtjuden gegangen zu sein 5 verteidigt sich, 18 was angenommen wird. 19 Das Evangelium sich in Phönizien und Zypern und Antiochien ausbreitend, wird Barnabas geschickt, sie zu bestärken. 26 Die Jünger dort werden erstmals Christen genannt. 27 Sie schicken den Brüdern in Judäa Unterstützung in Zeiten der Hungersnot.

1 Und die Apostel und die Brüder, die in Judäa waren, hörten, dass auch die Nichtjuden das Wort Gottes empfangen hatten.

1 And the Apostles, and brethren that were in Iudea, heard that the Gentiles had also receiued the word of God.

2 Und als Petrus nach Jerusalem hinaufkam, stritten die Beschnittenen mit ihm,

2 And when Peter was come vp to Hierusalem, they that were of the circumcision contended with him,

3 Und sagten "Du bist zu unbeschnittenen Männern gegangen und hast mit ihnen gegessen."

3 Saying, Thou wentest in to men vncircumcised, & didst eate with them.

4 Aber Petrus trug die Sache von Anfang an vor und erklärte sie ihnen der Reihe nach und sagte,

4 But Peter rehearsed the matter from the beginning, and expounded it by order vnto them, saying,

5 "Ich war in der Stadt Joppa betend, und in einer Trance sah ich eine Vision, ein bestimmtes Gefäß stieg herab, als wäre es ein großes Tuch, an vier Ecken vom Himmel herabgelassen und es kam direkt zu mir.

5 I was in the citie of Ioppa praying, and in a trance I saw a vision, a certaine vessell descend, as it had beene a great sheete, let downe from heauen by foure corners, and it came euen to me.

6 Auf dem, als ich meine Augen fixiert hatte, beachtete ich und sah vierfüßige Tiere der Erde und wilde Kreaturen und kriechende Dinge und Vögel der Luft.

6 Upon the which when I had fastened mine eyes, I considered, and saw foure footed beasts of the earth, and wild beasts, and creeping things, and foules of the aire.

7 Und ich hörte eine Stimme zu mir sagen 'Steh auf, Petrus, schlachte und iss'

7 And I heard a voyce, saying vnto me, Arise Peter, slay, and eate.

8 Aber ich sagte "Nicht so, Herr": Denn nichts Gewöhnliches oder Unreines hat jemals meinen Mund betreten.

8 But I said, Not so, Lord: for nothing common or vncleane hath at any time entred into my mouth.

9 Aber die Stimme antwortete mir erneut vom Himmel 'Was Gott gereinigt hat, das nenne du nicht gewöhnlich.'

9 But the voyce answered me againe from heauen, What God hath cleansed, that call not thou common.

10 Und das wurde drei Mal getan: Und alle wurden wieder hinauf in den Himmel

10 And this was done three times: and all were drawen vp againe into heauen.

gezogen.

11 Und siehe, sofort waren da bereits drei Männer in das Haus gekommen, wo ich war, von Cesarea zu mir geschickt.

11 And behold, immediately there were three men already come vnto the house where I was, sent from Cesarea vnto me.

12 Und der Geist ließ mich mit ihnen gehen, ohne zu zweifeln: Mehr noch, diese sechs Brüder begleiteten mich und wir traten in das Haus des Mannes ein:

12 And the spirit bad me goe with them, nothing doubting: Moreouer, these sixe brethren accompanied me, and we entred into the mans house:

13 Und er zeigte uns, wie er einen Engel in seinem Haus gesehen hatte, der stand und zu ihm sagte 'Schicke Männer nach Joppa und rufe nach Simon, dessen Familienname Petrus ist':

13 And he shewed vs how hee had seene an Angell in his house, which stood and said vnto him, Send men to Ioppa, and call for Simon, whose sirname is Peter:

14 Der dir Worte verkünden soll, wodurch du und dein Haus errettet werden sollen.

14 Who shall tell thee words, wherby thou, and all thy house shal be saued.

15 Und als ich anfing zu sprechen, fiel der heilige Geist auf sie, *wie auf uns am Anfang.[*Apostelgeschichte 2:4]

15 And as I began to speake, the holy Ghost fell on them, *as on vs at the beginning.[*Chap.2. 4.]

16 Dann erinnerte ich das Wort des Herrn, wie er es sagte: '*Johannes hat mit Wasser getauft: Aber ihr werdet mit dem heiligen Geist getauft werden.'[*Johannes 1:26]

16 Then remembred I the word of the Lord, how that he said, *Iohn indeede baptized with water: but ye shall be baptized with the holy Ghost.[*Iohn 1. 26.]

17 Insofern Gott ihnen die gleiche Gabe gab, wie er sie uns gab, die an den Herrn Jesus Christus glaubten: Was war ich, dass ich Gott widerstehen könnte?

17 Forasmuch then as God gaue them the like gift as hee did vnto vs, who beleeued on the Lord Iesus Christ: what was I that I could withstand God?

18 Als sie diese Dinge hörten, schwiegen sie und priesen Gott und sagten 'Dann hat Gott auch den Nichtjuden Reue zum Leben geschenkt.'"

18 When they heard these things, they held their peace, and glorified God, saying, Then hath God also to the Gentiles granted repentance vnto life.

19 ¶ *Nun reisten diejenigen, die durch die Verfolgung, die um Stephanus entstanden war, zerstreut worden waren, bis nach Phönizien und Zypern und Antiochien und predigten das Wort niemandem, als nur den Juden.[*Apostelgeschichte 8:1]

19 ¶ *Now they which were scattered abroad vpon the persecution that arose about Steuen, trauailed as farre as Phenice, and Cyprus, and Antioch, preaching the word to none, but vnto the Iewes onely.[*Chap.8.1.]

20 Und einige von ihnen waren Männer aus Zypern und Kyrene, welche, als sie nach Antiochia kamen, zu den Griechen sprachen, den Herrn Jesus predigend.

20 And some of them were men of Cyprus, and Cyrene, which when they were come to Antioch, spake vnto the Grecians, preaching the Lord Iesus.

21 Und die Hand des Herrn war mit ihnen: Und eine große Zahl glaubte und wandte sich dem Herrn zu.

21 And the hand of the Lord was with them: and a great number beleeued, and turned vnto the Lord.

21 And the hand of the Lord was with them: and a great number beleeued, and turned vnto the Lord.

22 ¶ Dann kam die Kunde davon zu den Ohren der Kirchengemeinde, die in Jerusalem war: Und sie schickten Barnabas vor, dass er bis nach Antiochia gehen sollte.

22 ¶ Then tidings of these things came vnto the eares of the Church, which was in Hierusalem: and they sent foorth Barnabas, that hee should goe as farre as Antioch.

22 ¶ Then tidings of these things came vnto the eares of the Church, which was in Hierusalem: and they sent foorth Barnabas, that hee should goe as farre as Antioch.

23 Der, als er kam und die Güte Gottes gesehen hatte, froh war und sie alle ermahnte, dass sie sich von Herzen an den Herrn halten sollten.

23 Who when hee came, and had seene the grace of God, was glad, and exhorted them all, that with purpose of heart they would cleaue vnto the Lord.

23 Who when hee came, and had seene the grace of God, was glad, and exhorted them all, that with purpose of heart they would cleaue vnto the Lord.

24 Denn er war ein guter Mensch und voll des heiligen Geistes und des Glaubens: Und viele Leute wurden dem Herrn zugeführt.

24 For he was a good man, and full of the holy Ghost, and of faith: and much people was added vnto the Lord.

24 For he was a good man, and full of the holy Ghost, and of faith: and much people was added vnto the Lord.

25 Dann brach Barnabas auf nach Tarsus, um Saulus zu suchen.

25 Then departed Barnabas to Tarsus, for to seeke Saul.

25 Then departed Barnabas to Tarsus, for to seeke Saul.

26 Und als er ihn gefunden hatte, brachte er ihn nach Antiochia. Und es geschah, dass sie sich ein ganzes Jahr lang mit der Gemeinde versammelten und viele Leute lehrten und die Jünger wurden erstmals in Antiochia Christen genannt.[||oder: in der Kirchengemeinde]

26 And when he had found him, he brought him vnto Antioch. And it came to passe, that a whole yeere they assembled themselues || with the Church, and taught much people, and the disciples were called Christians first in Antioch.[|| Or, in the Church.]

||Or, in the Church.

26 And when he had found him, he brought him vnto Antioch. And it came to passe, that a whole yeere they assembled themselues || with the Church, and taught much people, and the disciples were called Christians first in Antioch.

27 ¶ Und in diesen Tagen kamen Propheten von Jerusalem nach Antiochia.

27 ¶ And in these dayes, came Prophets from Hierusalem vnto Antioch.

27 ¶ And in these dayes, came Prophets from Hierusalem vnto Antioch.

28 Und da stand einer von ihnen auf, Agabus genannt, und verkündete durch den Geist, dass eine große Hungersnot auf der ganzen Welt sein würde: Was in den Tagen des Claudius Cäsar geschah.

28 And there stood vp one of them, named Agabus, and signified by the spirit, that there should be great dearth throughout all the world: which came to passe in the dayes of Claudius Cesar.

28 And there stood vp one of them, named Agabus, and signified by the spirit, that there should be great dearth throughout all the world: which came to passe in the dayes of Claudius Cesar.

29 Dann entschieden die Jünger, ein jeder nach seinen Fähigkeiten, den Brüdern, die in Judäa wohnten, Hilfe zu schicken.

29 Then the disciples, euery man according to his abilitie, determined to send reliefe vnto the brethren which dwelt in Iudea.

29 Then the disciples, euery man according to his abilitie, determined to send reliefe vnto the brethren which dwelt in Iudea.

30 Was sie auch taten und schickten sie den Ältesten durch die Hände des Barnabas und Saulus.

30 Which also they did, and sent it to the Elders by the hands of Barnabas and Saul.

30 Which also they did, and sent it to the Elders by the hands of Barnabas and Saul.

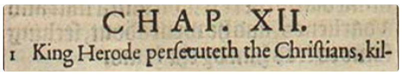
Apostelgeschichte Kapitel 12 - Petrus inhaftiert

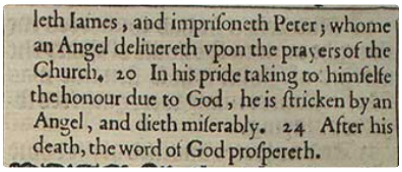
Kapitel 12 Apostelgeschichte Kapitel 12.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 12

CHAP. XII.

1 King Herode persecuteth the Christians, killeth Iames, and imprisoneth Peter; whome an Angel deliuereth vpon the prayers of the Church. 20 In his pride taking to himselfe the honour due to God, he is stricken by an Angel, and dieth miserably. 24 After his death, the word of God prospereth.


CHAP. XII.
1 King Herode perſecuteth the Chriſtians, kil-


leth Iames, and impriſoneth Peter; whome
an Angel deliuereth vpon the prayers of the
Church. 20 In his pride taking to himſelfe
the honour due to God, he is ſtricken by an
Angel, and dieth miſerably. 24 After his
death, the word of God proſpereth.

1 König Herodes verfolgt die Christen, tötet Jakobus und sperrt Petrus ein, den ein Engel aufgrund der Gebete der Kirche befreit. 20 In seinem Stolz, sich die Ehre zu nehmen, die Gott gebührt, wird er von einem Engel geschlagen und stirbt elendig. 24 Nach seinem Tod floriert das Wort Gottes.

1 Nun um diese Zeit streckte der König Herodes seine Hände aus, um gewisse Mitglieder der Kirchengemeinde zu quälen. [||oder: begann]

1 Now about that time, Herode the King || stretched foorth his hands, to vexe certaine of the Church.[||Or, began.]

NOw about that time, Herode the King || stretched foorth his hands, to vexe certaine of the Church. ||Or, began.

2 Und er tötete Jakobus, den Bruder von Johannes, mit dem Schwert.

2 And he killed Iames the brother of Iohn with the sword.

2 And he killed Iames the brother of Iohn with the sword.

3 Und weil er sah, dass es den Juden gefiel, fuhr er fort, auch Petrus zu nehmen. (Damals waren die Tage des ungesäuerten Brotes.)

3 And because he saw it pleased the Iewes, hee proceeded further, to take Peter also. (Then were the dayes of vnleauened bread.)

3 And because he saw it pleased the Iewes, hee proceeded further, to take Peter also. (Then were the dayes of vnleauened bread.)

4 Und als er ihn gefasst hatte, warf er ihn ins Gefängnis und übergab ihn vier Quaternionen von Soldaten, um ihn zu verwahren, in der Absicht, ihn nach Ostern den Leuten vorzuführen.

4 And when hee had apprehended him, hee put him in prison, and deliuered him to foure quaternions of souldiers to keepe him, intending after Easter to bring him forth to the people.

4 And when hee had apprehended him, hee put him in prison, and deliuered him to foure quaternions of souldiers to keepe him, intending after Easter to bring him foorth to the people.

5 Petrus wurde deshalb im Gefängnis festgehalten, aber Gebete wurden || ohne Unterlass von der Kirchengemeinde zu Gott für ihn gemacht.[||oder: dringende und ernste Gebete wurden macht]

5 Peter therefore was kept in prison, but prayer was made || without ceasing of the Church vnto God for him.[||Or, instant and earnest prayer was made.]

5 Peter therefore was kept in prison, but prayer was made || without ceasing of the Church vnto God for him. ||Or, instant and earnest prayer was made.

6 Und in der selben Nacht, als Herodes ihn hervorgeholt haben wollte, schlief Petrus zwischen zwei Soldaten, mit zwei Ketten gefesselt und die Wächter vor der Tür bewachten das Gefängnis.

6 And when Herode would haue brought him foorth, the same night Peter was sleeping betweene two Souldiers, bound with two chaines, and the Keepers before the doore kept the prison.

6 And when Herode would haue brought him foorth, the same night Peter was sleeping betweene two Souldiers, bound with two chaines, and the Keepers before the doore kept the prison.

7 Und siehe, der Engel des Herrn kam über ihn und ein Licht leuchtete im Gefängnis: Und er schlug Petrus auf die Seite und richtete ihn auf und sagte "Steh schnell auf." Und seine Ketten fielen von seinen Händen ab.

7 And beholde, the Angel of the Lord came vpon him, and a light shined in the prison: and hee smote Peter on the side, and raised him vp, saying, Arise vp quickely. And his chaines fell off from his hands.

7 And beholde, the Angel of the Lord came vpon him, and a light shined in the prison: and hee smote Peter on the side, and raised him vp, saying, Arise vp quickely. And his chaines fell off from his hands.

8 Und der Engel sagte zu ihm "Gürte dich und zieh deine Sandalen an": Und so tat er. Und er sagte zu ihm "Wirf dir dein Gewand über und folge mir".

8 And the Angel said vnto him, Girde thy selfe, and binde on thy sandales: And so he did. And he sayth vnto him, Cast thy garment about thee, and follow me.

8 And the Angel said vnto him, Girde thy selfe, and binde on thy sandales: And so he did. And he sayth vnto him, Cast thy garment about thee, and follow me.

9 Und er ging hinaus und folgte ihm und wusste nicht, dass es wahr war, was vom Engel getan worden war: Sondern dachte, er sah eine Vision.

9 And hee went out, and followed him, and wist not that it was true which was done by the Angel: but thought he saw a vision.

9 And hee went out, and followed him, and wist not that it was true which was done by the Angel: but thought he saw a vision.

10 Als sie hinter dem ersten und dem zweiten Bezirk waren, kamen sie an das eiserne Tor, das zur Stadt führt, welches sich ihnen von selbst öffnete: Und sie gingen hinaus und durchschritten eine Straße und sogleich ging der Engel von ihm fort.

10 When they were past the first and the second ward, they came vnto the yron gate that leadeth vnto the citie, which opened to them of his owne accord: and they went out and passed on thorow one streete, and foorthwith the Angel departed from him.

10 When they were past the first and the second ward, they came vnto the yron gate that leadeth vnto the citie, which opened to them of his owne accord: and they went out and passed on thorow one streete, and foorthwith the Angel departed from him.

11 Und als Petrus zu sich gekommen war, sagte er "Nun weiß ich gewiss, dass der Herr seinen Engel geschickt hat und mich aus der Hand des Herodes und aus aller Erwartung des Volkes der Juden befreit hat."

11 And when Peter was come to himselfe, hee said, Now I know of a suretie, that the Lord hath sent his Angel, and hath deliuered mee out of the hand of Herode, and from all the expectation of the people of the Iewes.

11 And when Peter was come to himselfe, hee said, Now I know of a suretie, that the Lord hath sent his Angel, and hath deliuered mee out of the hand of Herode, and from all the expectation of the people of the Iewes.
N 12 And

12 Und als er die Sache erwogen hatte, kam er in das Haus Marias, der Mutter des Johannes, dessen Familienname Markus war, wo viele betend versammelt waren.

12 And when he had considered the thing, he came to the house of Mary the mother of Iohn whose sirname was Marke, where many were gathered together praying.

12 And when he had considered the thing, he came to the house of Mary the mother of Iohn whose sirname was Marke, where many were gathered together praying.

13 Und als Petrus an die Tür des Tores klopfte, kam eine Jungfrau mit Namen Rhoda, um ||zu lauschen.[||oder: um zu fragen was dort war]

13 And as Peter knocked at the doore of the gate, a damosell came || to hearken, named Rhoda.[|| Or, to aske who was there.]

|| Or, to aske who was

13 And as Peter knocked at the doore of the gate, a damosell came || to hearken, named Rhoda.

14 Und als sie Petrus' Stimme erkannte, öffnete sie das Tor nicht vor Freude, sondern lief hinein und verkündete, wie Petrus vor dem Tor stand.

14 And when she knew Peters voice, she opened not the gate for gladnes, but ran in, and told how Peter stood before the gate.

there.

14 And when she knew Peters voice, she opened not the gate for gladnes, but ran in, and told how Peter stood before the gate.

15 Und sie sagten zu ihr "Du bist verrückt." Sie aber beteuerte unentwegt, dass es so sei. Dann sagten sie "Es ist sein Engel."

15 And they said vnto her, Thou art mad. But she constantly affirmed that it was euen so. Then said they, It it his Angel.

15 And they said vnto her, Thou art mad. But she constantly affirmed that it was euen so. Then said they, It it his Angel.

16 Aber Petrus fuhr fort zu klopfen: Und als sie die Tür geöffnet hatten und ihn sahen, waren sie erstaunt.

16 But Peter continued knocking: and when they had opened *the doore*, and saw him, they were astonished.

16 But Peter continued knocking: and when they had opened the doore, and saw him, they were astonished.

17 Aber er winkte ihnen mit der Hand, dass sie schweigen sollten und erklärte ihnen, wie der Herr ihn aus dem Gefängnis geführt hatte: Und er sagte "Gehe, verkünde diese Dinge Jakobus und den Brüdern." Und er ging fort und ging an einen anderen Ort.

17 But he beckening vnto them with the hand, to hold their peace, declared vnto them how the Lord had brought him out of the prison: And he said, Goe shew these things vnto Iames, and to the brethren. And he departed, and went into another place.

17 But he beckening vnto them with the hand, to hold their peace, declared vnto them how the Lord had brought him out of the prison: And he said, Goe shew these things vnto Iames, and to the brethren. And he departed, and went into another place.

18 Nun, sobald es Tag war, war unter den Soldaten keine geringe Unruhe, was aus Petrus geworden war.

18 Now assoone as it was day, there was no smal stirre among the souldiers, what was become of Peter.

18 Now assoone as it was day, there was no smal stirre among the souldiers, what was become of Peter.

19 Und als Herodes nach ihm suchte und ihn nicht fand, verhörte er die Wärter und befahl, dass sie getötet werden sollten. Und er zog hinab von Judäa nach Cäsarea und verweilte dort.

19 And when Herode had sought for him, and found him not, hee examined the keepers, and commanded that they should be put to death. And hee went downe from Iudea to Cesarea, & there abode.

19 And when Herode had sought for him, and found him not, hee examined the keepers, and commanded that they should be put to death. And hee went downe from Iudea to Cesarea, & there abode.

20 ¶ Und Herodes ||war höchst unzufrieden mit denen von Tyrus und Sidon: Aber sie kamen einmütig zu ihm und Blastus +den königlichen Kämmerer zu ihrem Freund gemacht, begehrten Frieden, weil ihr Land vom Land des Königs ernährt wurde. [||oder: war feindlicher Gesinnung, Krieg wollend, +Griechisch: das über des Königs Schlafkammer war.]

20 ¶ And Herode || was highly displeased with them of Tyre and Sidon: but they came with one accord to him, and hauing made Blastus +the kings chamberlaine their friend, desired peace, because their countrey was nourished by the kings countrey. [||Or, bare an hostile mind intending warre. , +Gr. that was ouer the kings bed-chamber.]

||Or, bare an hostile mind intending warre. †Gr. that was ouer the kings bed-chamber.

20 ¶ And Herode ||was highly displeased with them of Tyre and Sidon: but they came with one accord to him, and hauing made Blastus †the kings chamberlaine their friend, desired peace, because their countrey was nourished by the kings countrey.

21 Und an einem bestimmten Tag erschien Herodes in königlicher Kleidung, saß auf seinem Thron und hielt eine Ansprache an sie.

21 And vpon a set day Herod arayed in royall apparell, sate vpon his throne, and made an Oration vnto them.

21 And vpon a set day Herod arayed in royall apparell, sate vpon his throne, and made an Oration vnto them.

22 Und die Leute schrien auf *und sagten* "Es ist die Stimme eines Gottes und nicht eines Menschen."

22 And the people gaue a shout, *saying*, It is the voice of a God, and not of a man.

22 And the people gaue a shout, saying, It is the voice of a God, and not of a man.

23 Und sofort schlug ihn der Engel des Herrn, weil er Gott nicht die Ehre gab, und er wurde von Würmern gefressen und gab den Geist auf.

23 And immediatly the Angel of the Lord smote him, because hee gaue not God the glory, and hee was eaten of wormes, and gaue vp the ghost.

23 And immediatly the Angel of the Lord smote him, because hee gaue not God the glory, and hee was eaten of wormes, and gaue vp the ghost.

24 ¶ Aber das Wort Gottes wuchs und vermehrte sich.

24 ¶ But the word of God grewe, and multiplied.

24 ¶ But the word of God grewe, and multiplied.

25 Und Barnabas und Saulus kehrten von Jerusalem zurück, als sie ihr ||Amt erfüllt hatten und nahmen Johannes mit sich, dessen Familienname Markus war.[||oder: Auftrag, Apostelgeschichte 11:29,30]

25 And Barnabas and Saul returned from Hierusalem, when they had fulfilled their || ministerie, and tooke with them Iohn, whose syrname was Marke.[|| Or, charge, chap.11.29, 30.]

||Or, charge, chap.11.19, 30.

25 And Barnabas and Saul returned from Hierusalem, when they had fulfilled their || ministerie, and tooke with them Iohn, whose syrname was Marke.

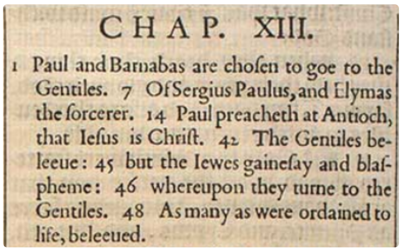
Apostelgeschichte Kapitel 13 - Elymas erblindet

Kapitel 13 Apostelgeschichte Kapitel 13.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 13

CHAP. XIII.

1 Paul and Barnabas are chosen to goe to the Gentiles. 7 Of Sergius Paulus, and Elymas the sorcerer. 14 Paul preacheth at Antioch, that Iesus is Christ. 42 The Gentiles beleeue: 45 but the Iewes gainesay and blaspheme: 46 whereupon they turne to the Gentiles. 48 As many as were ordained to life, beleeued.



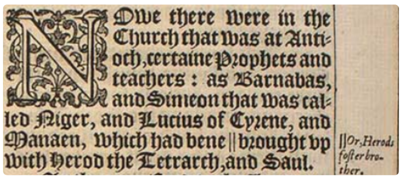
CHAP. XIII.

1 Paul and Barnabas are choſen to goe to the Gentiles. 7 Of Sergius Paulus, and Elymas the ſorcerer. 14 Paul preacheth at Antioch, that Ieſus is Chriſt. 42 The Gentiles beleeue: 45 but the Iewes gaineſay and blaſpheme: 46 whereupon they turne to the Gentiles. 48 As many as were ordained to life, beleeued.

1 Paulus und Barnabas sind auserwählt, zu den Nichtjuden zu gehen. 7 Von Sergius Paulus und Elymas, dem Zauberer. 14 Paulus predigt in Antiochien, dass Jesus Christus ist. 42 Die Nichtjuden glauben: 45 Aber die Juden leugnen und lästern: 46 Worauf sie sich den Nichtjuden zuwenden. 48 So viele zum Leben berufen waren, glaubten.

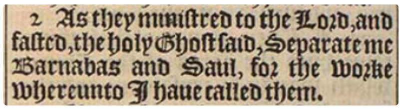
1 Nun waren da in der Gemeinde zu Antiochien einige Propheten und Lehrer: Wie Barnabas und Simeon, der Niger genannt wurde, und Lucius von Kyrene und Manaen, der ||mit Herodes dem Tetrarchen aufgewachsen war, und Saulus.[||oder: Herodes' Pflegebruder]

1 Nowe there were in the Church that was at Antioch, certaine Prophets and teachers: as Barnabas, and Simeon that was called Niger, and Lucius of Cyrene, and Manaen, which had bene || brought vp with Herod the Tetrarch, and Saul.[||Or, Herods foster brother.]


NOwe there were in the Church that was at Antioch, certaine Prophets and teachers: as Barnabas, and Simeon that was called Niger, and Lucius of Cyrene, and Manaen, which had bene || brought vp with Herod the Tetrarch, and Saul.
||Or, Herods foster brother.

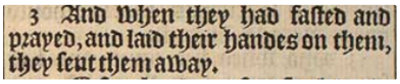
2 Als sie dem Herrn dienten und fasteten, sagte der heilige Geist " Sondert mir Barnabas und Saulus ab, für das Werk, wozu ich sie berufen habe."

2 As they ministred to the Lord, and fasted, the holy Ghost said, Separate me Barnabas and Saul, for the worke whereunto I haue called them.


2 As they ministred to the Lord, and fasted, the holy Ghost said, Separate me Barnabas and Saul, for the worke whereunto I haue called them.

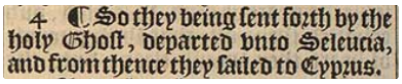
3 Und als sie gefastet und gebetet und ihre Hände auf sie gelegt hatten, schickten sie sie weg.

3 And when they had fasted and prayed, and laid their handes on them, they sent them away.


3 And when they had fasted and prayed, and laid their handes on them, they sent them away.

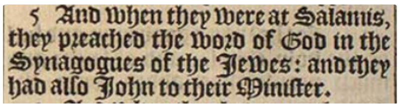
4 ¶ So reisten sie, vom heiligen Geist geschickt, nach Seleucia und segelten von dort nach Zypern.

4 ¶ So they being sent forth by the holy Ghost, departed vnto Seleucia, and from thence they sailed to Cyprus.


4 ¶ So they being sent forth by the holy Ghost, departed vnto Seleucia, and from thence they sailed to Cyprus.

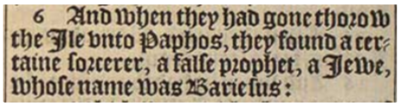
5 Und als sie in Salamis waren, predigten sie das Wort Gottes in den Synagogen der Juden: Und sie hatten auch Johannes als ihren Gesandten.

5 And when they were at Salamis, they preached the word of God in the Synagogues of the Iewes: and they had also Iohn to their Minister.


5 And when they were at Salamis, they preached the word of God in the Synagogues of the Iewes: and they had also Iohn to their Minister.

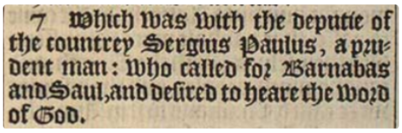
6 Und als sie durch die Insel nach Paphos gezogen waren, fanden sie einen gewissen Zauberer, einen falschen Propheten, einen Juden, dessen Name Bariesus war:

6 And when they had gone thorow the Ile vnto Paphos, they found a certaine sorcerer, a false prophet, a Iewe, whose name was Bariesus:


6 And when they had gone thorow the Ile vnto Paphos, they found a certaine sorcerer, a false prophet, a Iewe, whose name was Bariesus:

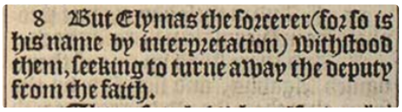
7 Welcher beim Statthalter des Landes, Sergius Paulus, war, einem umsichtigen Mann: Der nach Barnabas und Saulus rief und begehrte, das Wort Gottes zu hören.

7 Which was with the deputie of the countrey Sergius Paulus, a prudent man: who called for Barnabas and Saul, and desired to heare the word of God.


7 Which was with the deputie of the countrey Sergius Paulus, a prudent man: who called for Barnabas and Saul, and desired to heare the word of God.

8 Aber Elymas, der Zauberer (denn so lautet sein Name in der Übersetzung), widerstand ihnen und suchte den Statthalter vom Glauben abzubringen.

8 But Elymas the sorcerer (for so is his name by interpretation) withstood them, seeking to turne away the deputy from the faith.


8 But Elymas the sorcerer (for so is his name by interpretation) withstood them, seeking to turne away the deputy from the faith.

9 Dann richtete Saulus (der auch Paulus genannt wird), erfüllt vom heiligen Geist, seine Augen auf ihn,

9 Then Saul (who also is called Paul) filled with the holy Ghost, set his eyes on him,

10 Und sagte "Oh du Kind des Teufels, voll aller Raffinesse und allen Unheils, du Feind aller Rechtschaffenheit, willst du nicht aufhören, die rechten Wege des Herrn zu verderben?

10 And said, O full of all subtilty and all mischiefe, thou child of the deuil, thou enemie of all righteousnesse, wilt thou not cease to peruert the right wayes of the Lord?

11 Und nun siehe, die Hand des Herrn ist über dir und du wirst blind sein und die Sonne eine Zeitlang nicht sehen. Und sofort fiel da ein Nebel und eine Finsternis auf ihn und er ging umher und suchte jemanden, ihn an der Hand zu führen.

11 And now behold, the hand of the Lord is vpon thee, & thou shalt be blind, not seeing the Sunne for a season. And immediately there fell on him a mist and a darkenes, and he went about, seeking some to lead him by the hand.

12 Dann, als er sah, was geschehen war, glaubte der Statthalter und war erstaunt über die Lehre des Herrn.

12 Then the Deputie when he sawe what was done, beleeued, being astonished at the doctrine of the Lord.

13 Als nun Paulus und seine Begleiter von Paphos aufbrachen, kamen sie nach Perga in Pamphylien: Und Johannes verließ sie und kehrte nach Jerusalem zurück.

13 Now when Paul and his company loosed from Paphos, they came to Perga in Pamphylia: and Iohn departing from them, returned to Hierusalem.

14 ¶ Als sie aber von Perga aufbrachen, kamen sie nach Antiochia in Pisidien und gingen am Sabbattag in die Synagoge und setzten sich nieder.

14 ¶ But when they departed from Perga, they came to Antioch in Pisidia, and went into the synagogue on the Sabbath day, and sate downe.

15 Und nach der Lesung des Gesetzes und der Propheten schickten die Vorsteher der Synagoge nach ihnen und sagten "Ihr Männer und Brüder, wenn ihr ein Wort der Ermahnung für die Leute habt, sagt es."

15 And after the reading of the Law and the Prophets, the rulers of the synagogue sent vnto them, saying, Ye men and brethren, if ye haue any word of exhortation for the people, say on.

16 Dann stand Paulus auf und sagte, mit seiner Hand winkend "Männer Israels und ihr, die Gott fürchten, schenkt Gehör.

16 Then Paul stood vp, and beckning with his hand, said, Men of Israel, and ye that feare God, giue audience.

17 Der Gott dieser Leute Israels erwählte unsere Väter und erhob die Leute, * als sie im Lande Ägypten als Fremde wohnten *und brachte sie mit einem erhobenem Arm daraus hinaus.[*Exodus 1:1, *Exodus 13:14]

17 The God of this people of Israel chose our fathers, and exalted the people *when they dwelt as strangers in the land of Egypt, *and with an high arme brought he them out of it.[Exod.1.1. , Exod.13. 14.]

18 *Und in der Zeit von vierzig Jahren +erduldete er ihre Manieren in der Wildnis. [*Exodus 13:16, Gr. [unleserlich] eventuell für [unleserlich], wie eine Schwester ihr

18 *And about the time of fourtie yeeres + suffered he their maners in the wildernesse. [*Exod.13. 16. , Gr [illegible Greek] perhaps, for [illegible Greek], as a

Kind trägt oder füttert, [+]Deuteronomie 1:31 2. Maccabäer 7:27, gemäß Septuaginta und so Chrysostom]

nurse beareth or feedeth her childe, [+]Deut.1. 31. 2.macc 7. 27, according to the Sept. and so Chrysost.]

19 Und als er sieben Völker im Land Kanaan vernichtet hatte, *teilte er ihnen ihr Land durch Losentscheid zu:[*Joshua 14:1

19 And when he had destroyed seuen nations in the land of Chanaan, *he diuided their land to them by lot:[*Iosh.14. 1]

19 And when he had deſtroyed ſeuen nations in the land of Chanaan,*he diuided their land to them by lot:

20 Und danach *gab er ihnen Richter, über den Zeitraum von vierhundertfünfzig Jahren, bis Samuel, dem Propheten. [*Richter 3:9]

20 And after that *he gaue vnto them iudges, about the space of foure hundred and fifty yeeres vntill Samuel the Prophet. [*Iudg.3.9.]

*Ioſh.14. 1 *Iudg.3.9.

20 And after that * he gaue vnto them iudges, about the ſpace of foure hundred and fifty yeeres vntill Samuel the Prophet.

21 Und danach verlangten sie nach einem König *und Gott gab ihnen Saulus, den Sohn des Cis, einen Mann aus dem Stamm Benjamins, für den Zeitraum von vierzig Jahren.[*1. Samuel 8:5]

21 And afterward they desired a King, *and God gaue vnto them Saul the sonne of Cis, a man of the tribe of Beniamin, by the space of fourty yeres.[*1.Sam.8. 5.]

*1.Sam. 8. 5.

21 And afterward they deſired a King,*and God gaue vnto them Saul the ſonne of Cis, a man of the tribe of Beniamin, by the ſpace of fourty yeres.

22 Und als er ihn entfernt hatte, *erhob er ihnen David, ihr König zu sein, dem er auch Zeugnis gab und sagte "*Ich habe David, den Sohn Isais, gefunden, einen Mann nach meinem Herzen, der meinen ganzen Willen erfüllen wird."[*1. Samuel 16:13, *Psalmen 89:21]

22 And when he had remoued him, *hee raised vp vnto them Dauid to be their king, to whom also he gaue testimonie, and said, *I haue found Dauid the sonne of Iesse, a man after mine own heart, which shal fulfill all my wil.[*1.Sam. 16 13. , *Psal.89. 21.]

*1.Sam.16 13. *Pſal.89. 21.

22 And when he had remoued him, *hee raiſed vp vnto them Dauid to be their king, to whom alſo he gaue teſtimonie, and ſaid,* I haue found Dauid the ſonne of Ieſſe, a man after mine own heart, which ſhal fulfill all my wil.

23 *Aus dieses Mannes Samen hat Gott, gemäß seinem Versprechen, für Israel einen Retter, Jesus, erhoben:[*Jesaja 11:1]

23 *Of this mans seed hath God, according to his promise, raised vnto Israel a Sauiour, Iesus:[*Esai.11. 1.]

*Eſai.11. 1.

23 *Of this mans ſeed hath God, according to his promiſe, raiſed vnto Iſrael a Sauiour, Ieſus:

24 *Als Johannes zuerst, vor seinem Kommen, allen Leuten in Israel die Taufe der Reue gepredigt hatte.[*Matthäus 3:1]

24 *When Iohn had first preached before his coming, the baptisme of repentance to all the people of Israel.[*Mat.3.1.]

*Mat.3.1.

24 *When Iohn had firſt preached before his comming, the baptiſme of repentance to all the people of Iſrael.

25 Und als Johannes seine Aufgabe erfüllt hatte, sagte er "*Wer denkt ihr, dass ich bin? Ich bin nicht derjenige. Aber seht, da kommt einer nach mir, dessen Schuhe seiner Füße ich nicht würdig bin zu lösen. [*Johannes 1:20]

25 And as Iohn fulfilled his course, he said, *Whom thinke ye that I am? I am not he. But behold, there commeth one after me, whose shooes of his feete I am not worthy to loose.[*Iohn 1.20]

*Iohn 1.20

25 And as Iohn fulfilled his courſe, he ſaid,*Whom thinke ye that I am? I am not he. But behold, there commeth one after me, whoſe ſhooes of his feete I am not worthy to looſe.

26 Männer und Brüder, Kinder des Stammes Abrahams und wer unter euch Gott fürchtet, zu euch ist das Wort dieser Errettung gesandt.

26 Men and brethren, children of the stocke of Abraham, and whosoeuer among you feareth God, to you is the word of this saluation sent.

26 Men and brethren, children of the ſtocke of Abraham, and whoſoeuer among you feareth God, to you is the

word of this ſaluation ſent.

27 Denn diejenigen, die in Jerusalem wohnen und ihre Herrscher, weil sie ihn nicht kannten, noch die Stimmen der Propheten, die jeden Sabbat gelesen

27 For they that dwell at Hierusalem, & their rulers, because they knew him not, nor yet the voices of the Prophets which are read

27 For they that dwell at Hieruſalem, & their rulers, becauſe they knew him not, nor yet the voices of the Prophets which are read euery Sabbath day, they haue fulfilled them in condemning him.

werden, haben sie erfüllt, indem sie ihn verdammten.

euery Sabbath day, they haue fulfilled them in condemning him.

28 *Und obwohl sie keine Todesschuld an ihm fanden, verlangten sie doch von Pilatus, dass er getötet werden solle.[*Matthäus 27:22]

28 *And though they found no cause of death in him, yet desired they Pilate that he should be slaine.[*Mat.27. 22.]

29 Und als sie alles erfüllt hatten, was über ihn geschrieben war, nahmen sie ihn von dem Baum herunter und legten ihn in ein Grab.

29 And when they had fulfilled all that was written of him, they tooke him downe from the tree, and layd him in a Sepulchre.

30 *Aber Gott hat ihn von den Toten auferweckt:[*Matthäus 28:6]

30 *But God raised him frō the dead:[*Mat. 28.6]

31 Und er wurde viele Tage von denen gesehen, die mit ihm von Galiläa nach Jerusalem hinaufkamen, die seine Zeugen vor den Leuten sind.

31 And he was seene many dayes of them which came vp with him from Galilee to Hierusalem, who are his witnesses vnto the people.

32 Und wir verkünden euch die frohe Botschaft, wie die Verheißung, die den Vätern gemacht wurde,

32 And we declare vnto you glad tidings, how that the promise which was made vnto the fathers,

33 Gott hat uns, seinen Kindern, dasselbe erfüllt, indem er Jesus wieder auferweckt hat, wie es auch im *zweiten Psalm geschrieben ist: Du bist mein Sohn, an diesem Tag habe ich dich gezeugt.[*Psalmen 2:7, Hebräer 1:5]

33 God hath fulfilled the same vnto vs their children, in that he hath raised vp Iesus againe, as it is also written in the *second Psalme: Thou art my Sonne, this day haue I begotten thee.[*Psal.2.7. heb.1.5.]

34 Und was das betrifft, dass er ihn von den Toten auferweckt hat, nun nicht mehr zum Verderben zurückzukehren, sagte er auf diese Weise '*Ich will euch die sicheren +Gnaden Davids geben.'[*Jesaja 55:3, +Griechisch [unleserlich], heilige oder gerechte Dinge, welches Wort die Septuaginta in der Stelle Jesaja 55:3 und in vielen anderen für das im Hebräischen benutzt, Gnaden]

34 And as concerning that he raised him vp from the dead, now no more to returne to corruption, he said on this wise, *I will giue you the sure +mercies of Dauid.[*Esai.55.3. , +Gre. [illegible Greek], holy or iust things, which word the Sept. both in the place of Esai 55.3. and in many others, vse for that which is in the Hebrew, Mercies.]

35 Weshalb er auch in einem anderen Psalm sagt "*Du sollst nicht zulassen, dass dein Heiliger Verderben erfährt.[*Psalmen 16:11]

35 Wherfore he saith also in another Psalme, *Thou shalt not suffer thine holy one to see corruption.[*Psal.16. 11.]

36 Denn David, nachdem er seiner ||eigenen Generation nach dem Willen Gottes gedient hatte, *fiel in den Schlaf und wurde zu seinen Vätern gelegt und sah

36 For Dauid after he had serued his || owne generation by the will of God, *fell on sleepe, and was laide vnto his fathers, and saw corruption:[|| Or, after he had in his

Verderben:[||oder: nachdem er in seiner eigenen Zeit dem Willen Gottes gedient hatte., *1.Könige 2:10]

owne age serued the will of God. , *1.Kings 2.10.]

37 Aber derjenige, den Gott wieder auferweckt hat, sah kein Verderben.

37 But hee whom God raised againe, saw no corruption.

38 ¶ Sei es euch deshalb bekannt, Männer und Brüder, dass durch diesen Mann die Vergebung von Sünden gepredigt wird.

38 ¶ Be it knowen vnto you therefore, men and brethren, that through this man is preached vnto you the forgiuenesse of sinnes.

39 Und durch ihn werden alle, die glauben, von allen Dingen freigesprochen, von denen ihr durch das Gesetz des Mose nicht freigesprochen werden könnt.

39 And by him all þt beleeue, are iustified from all things, from which ye could not be iustified by the Law of Moses.

40 Hütet euch deshalb, dass nicht das über euch kommt, wovon *in den Propheten gesprochen wird,[*Habakkuk 1:5]

40 Beware therefore, least that come vpon you which is spoken of *in the Prophets, [*Habac.1.5]

41 Seht, ihr Verächter, und wundert und vergeht: Denn ich wirke ein Wirken in euren Tagen, ein Wirken, dass ihr in keiner Weise glauben werdet, auch wenn ein Mensch es euch verkündet."

41 Behold, yee despisers, and wonder, and perish: for I worke a worke in your dayes, a worke which you shall in no wise beleeue, though a man declare it vnto you.

42 Und als die Juden aus der Synagoge gegangen waren, baten die Nichtjuden, dass ihnen diese Worte ||am nächsten Sabbat gepredigt würden.[||oder: in der Woche zwischen, oder im Sabbath zwischen]

42 And when the Iewes were gone out of the Synagogue, the Gentiles besought that these words might be preached to them || the next Sabbath.[||Or, in the weeke betweene, or in the Sabbath betweene.]

43 Als nun die Versammlung aufgelöst war, folgten viele der Juden und frommen Proselyten Paulus und Barnabas, die zu ihnen sprachen, sie überredeten, in der Gnade Gottes zu bleiben.

43 Now when the Congregation was broken vp, many of the Iewes, and religious Proselytes followed Paul and Barnabas, who speaking to them, perswaded them to continue in the grace of God.

44 ¶ Und am nächsten Sabbattag kam fast die ganze Stadt zusammen, um das Wort Gottes zu hören.

44 ¶ And the next Sabbath day came almost the whole citie together to heare the word of God.

45 Aber als die Juden die Scharen sahen, wurden sie von Neid erfüllt und sprachen gegen das, was Paulus gesagt hatte, widersprachen und lästerten.

45 But when the Iewes saw the multitudes, they were filled with enuie, and spake against those things which were spoken by Paul, contradicting, and blaspheming.

46 Dann wurden Paulus und Barnabas mutig und sagten "Es war notwendig, dass das Wort Gottes zuerst zu euch gesprochen wurde: Aber euch sehend, es

46 Then Paul and Barnabas waxed bold, and said, It was necessary that the word of God should first haue bene spoken to you: but seeing yee put it from you, and iudge

abzulehnen und euch selbst für unwürdig des ewigen Lebens zu erachten, seht, wenden wir uns den Nichtjuden zu."

your selues vnworthy of euerlasting life, loe, we turne to the Gentiles.

46 Then Paul and Barnabas waxed bold, and said, It was necessary that the word of God should first haue bene spoken to you: but seeing yee put it from you, and iudge your selues vn-worthy of euerlasting life, loe, we turne to the Gentiles.

47 Denn so hat es der Herr befohlen und gesagt: "*Ich habe dich als Licht der Nichtjuden eingesetzt, dass du zur Errettung bis an die Enden der Erde seiest."[*Jesaja- 49:6]

47 For so hath the Lord cōmanded vs, *saying*, *I haue set thee to bee a light of the Gentiles, that thou shouldest be for saluation vnto the ends of the earth.[*Esay 49. 6.]

*Esay 49. 6.

47 For so hath the Lord cōmanded vs, saying, *I haue set thee to bee a light of the Gentiles, that thou shouldest be for saluation vnto the ends of the earth.

48 Als aber die Nichtjuden das hörten, wurden sie froh und verherrlichten das Wort des Herrn: Und so viele zum ewigen Leben geweiht wurden, glaubten.

48 And when the Gentiles heard this, they were glad, and glorified the word of the Lord: and as many as were ordeined to eternall life, beleeued.

48 And when the Gentiles heard this, they were glad, and glorified the word of the Lord: and as many as were ordeined to eternall life, beleeued.

49 Und das Wort des Herrn wurde in der ganzen Gegend verbreitet.

49 And the word of the Lord was published throughout all the region.

49 And the word of the Lord was published throughout all the region.

50 Aber die Juden hetzten die frommen und ehrbaren Frauen und die führenden Männer der Stadt auf und betrieben Verfolgung gegen Paulus und Barnabas und vertrieben sie von ihren Küsten.

50 But the Iewes stirred vp the deuout and honourable women, and the chiefe men of the citie, and raised persecution against Paul and Barnabas, and expelled them out of their coasts.

50 But the Iewes stirred vp the de-uout and honourable women, and the chiefe men of the citie, and raised perse-cution against Paul and Barnabas, and expelled them out of their coasts.

51 *Aber Sie schüttelten den Staub von ihren Füßen gegen sie ab und kamen nach Ikonium.[*Matthäus 10:14]

51 *But they shooke off the dust of their feete against them, and came vnto Iconium.[*Matth.10. 14.]

*Matth. 10. 14.

51 *But they shooke off the dust of their feete against them, and came vnto Iconium.

52 Und die Jünger wurden erfüllt mit Freude und mit dem heiligen Geist.

52 And the disciples were filled with ioy, and with the holy Ghost.

52 And the disciples were filled with ioy, and with the holy Ghost.

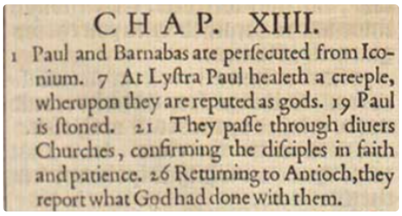
Apostelgeschichte Kapitel 14 - Der Lahme geheilt

Kapitel 14 Apostelgeschichte Kapitel 14.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 14

CHAP. XIV.

1 Paul and Barnabas are persecuted from Iconium. 7 At Lystra Paul healeth a creeple, wherupon they are reputed as gods. 19 Paul is stoned. 21 They passe through diuers Churches, confirming the disciples in faith and patience. 26 Returning to Antioch, they report what God had done with them.


CHAP. XIIII.

1 Paul and Barnabas are perſecuted from Iconium. 7 At Lyſtra Paul healeth a creeple, wherupon they are reputed as gods. 19 Paul is ſtoned. 21 They paſſe through diuers Churches, confirming the diſciples in faith and patience. 26 Returning to Antioch, they report what God had done with them.

1 Paulus und Barnabas werden von Ikonium verfolgt. 7 In Lystra heilt Paulus einen Krüppel, woraufhin sie als Götter verehrt werden. 19 Paulus wird gesteinigt. 21 Sie durchreisen verschiedene Kirchengemeinden, die Jünger im Glauben und in der Geduld bestärkend. 26 Nach Antiochia zurückkehrend, berichten sie, was Gott mit ihnen getan hat.

1 Und es geschah zu Ikonium, dass sie beide zusammen in die Synagoge der Juden gingen und so sprachen, dass eine große Schar sowohl der Juden als auch der Griechen glaubte.

1 And it came to passe in Iconium, that they went both together into the synagogue of the Iewes, and so spake, that a great multitude both of the Iewes, and also of the Greekes, beleeued.

2 Aber die ungläubigen Juden stachelten die Nichtjuden auf und beeinflussten ihre Gemüter übel gegen die Brüder.

2 But the vnbeleeuing Iewes stirred vp the Gentiles, and made their mindes euill affected against the brethren.

3 Darum blieben sie lange Zeit und sprachen mutig im Herrn, welcher der Welt Zeugnis über das Wort seiner Güte gab und gestattete, dass Zeichen und Wunder durch ihre Hände getan würden.

3 Long time therefore abode they speaking boldly in the Lord, which gaue testimonie vnto the word of his grace, and granted signes and wonders to be done by their hands.

4 Die Masse der Stadt war gespalten: Und ein Teil blieb bei den Juden, ein Teil mit bei den Aposteln.

4 But the multitude of the city was diuided: and part held with the Iewes, and part with the Apostles.

5 Und als da ein Anschlag gemacht wurde, sowohl von den Nichtjuden als auch von den Juden, mit ihren Herrschern, sie zu misshandeln und sie zu steinigen,

5 And when there was an assault made both of the Gentiles, and also of the Iewes, with their rulers, to vse them despitefully, and to stone them,

6 Wurden sie dessen gewahr und flohen nach Lystra und Derbe, Städten Lykaoniens und in die Gegend, die ringsumher liegt.

6 They were ware of it, and fled vnto Lystra and Derbe, cities of Lycaonia, and vnto the region that lyeth round about.

7 Und dort predigten sie das Evangelium.

7 And there they preached the Gospell.

8 ¶ Und da saß ein gewisser Mann in Lystra, der war gelähmt an den Füßen und war ein Krüppel seid seiner Mutters Gebärmutter, der niemals gelaufen war.

8 ¶ And there sate a certaine man at Lystra, impotent in his feete, being a creeple from his mothers wombe, who neuer had walked.

9 Derselbe hörte Paulus reden: Der ihn entschlossen ansah und, bemerkend er habe Glauben geheilt zu werden,

9 The same heard Paul speake: who stedfastly beholding him, and perceiuing that he had faith to be healed,

10 Mit einer lauten Stimme sagte "Stehe aufrecht auf deinen Füßen"; Und er sprang und lief.

10 Said with a lowd voice, Stand vpright on thy feete; And he leaped and walked.

11 Und als die Leute sahen, was Paulus getan hatte, hoben sie ihre Stimmen und sagten in der Sprache Lykaoniens "Die Götter sind in der Gestalt von Menschen zu uns herabgekommen."

11 And when the people saw what Paul had done, they lift vp their voyces, saying in the speech of Lycaonia, The gods are come downe to vs in the likenesse of men.

12 Und sie nannten Barnabas Jupiter und Paulus Merkur, weil er der Wortführer war.

12 And they called Barnabas Iupiter, and Paul Mercurius, because hee was the chiefe speaker.

13 Dann brachte der Priester Jupiters, der vor ihrer Stadt war, Ochsen und Girlanden vor die Tore und hätte mit den Leuten geopfert.

13 Then the priest of Iupiter, which was before their city, brought oxen, and garlands vnto the gates, and would haue done sacrifice with the people.

14 Weshalb, als die Apostel, Barnabas und Paulus, davon hörten, sie ihre Kleider zerrissen und unter die Leute liefen, ausrufend

14 Which when the Apostles, Barnabas and Paul heard of, they rent their clothes, and ranne in among the people, crying out,

15 und sagten "Meine Herren, warum tut ihr diese Dinge? Wir sind auch Menschen gleicher Gesinnung wie ihr und predigen euch, dass ihr euch von diesen Eitelkeiten abwenden sollt zu dem lebendigen Gott, *der Himmel und Erde und die See und alles, was darinnen ist, gemacht hat. [*Genesis 1:1 Psalmen 146:5 Revelation 14:7]

15 And saying, Sirs, Why doe yee these things? Wee also are men of like passions with you, and preach vnto you, that ye should turne from these vanities, vnto the liuing God, *which made heauen and earth, and the sea, and all things that are therein. [*Gen.1.1. psal.146.5. reuel.14.7.]

16 *Der in vergangenen Zeiten allen Nationen erlaubte, ihre eigenen Wege zu gehen.[*Psalmen 81:13]

16 *Who in times past, suffred all nations to walke in their owne wayes. [*Psal.81. 13.]

17 Nichtsdestotrotz, er ließ sich selbst nicht ohne Zeugen, indem er Gutes tat und uns Regen vom Himmel und fruchtbare Jahreszeiten gab, die unsere Herzen mit Nahrung und Freude erfüllten."

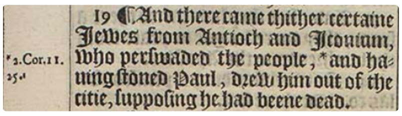
17 Neuerthelesse, he left not himselfe without witnesse, in that he did good, and gaue vs raine from heauen, and fruitful seasons, filling our hearts with food and gladnesse.

18 Und mit diesen Sprüchen schüchterten sie die Leute ein, dass sie ihnen kein Opfer brachten.

18 And with these sayings scarse restrained they the people, that they had not done sacrifice vnto them.

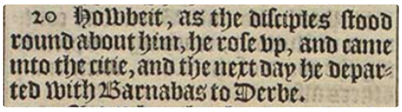
19 ¶ Und da kamen Juden aus Antiochien und Ikonium dorthin, die überredeten die Leute *und steinigten Paulus und zogen ihn aus der Stadt hinaus, annehmend, er sei tot.[*2. Korinther 11:25]

19 ¶ And there came thither certaine Iewes from Antioch and Iconium, who perswaded the people, *and hauing stoned Paul, drew him out of the citie, supposing he had beene dead.[*2.Cor.11. 25.]


*2.Cor.11. 25.
19 ¶ And there came thither certaine Iewes from Antioch and Iconium, who perswaded the people, *and ha-uing stoned Paul, drew him out of the citie, supposing he had beene dead.

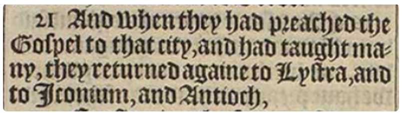
20 Obgleich, als die Jünger um ihn herum standen, stand er auf und kam in die Stadt und am nächsten Tag reiste er mit Barnabas nach Derbe ab.

20 Howbeit, as the disciples stood round about him, he rose vp, and came into the citie, and the next day he departed with Barnabas to Derbe.


20 Howbeit, as the disciples stood round about him, he rose vp, and came into the citie, and the next day he depar-ted with Barnabas to Derbe.

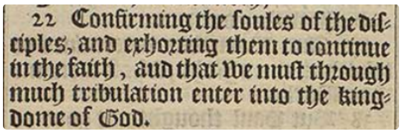
21 Und als sie das Evangelium dieser Stadt gepredigt hatten und viele unterrichtet hatten, kehrten sie wieder nach Lystra und Ikonium und Antiochien zurück

21 And when they had preached the Gospel to that city, and had taught many, they returned againe to Lystra, and to Iconium, and Antioch,


21 And when they had preached the Gospel to that city, and had taught ma-ny, they returned againe to Lystra, and to Iconium, and Antioch,

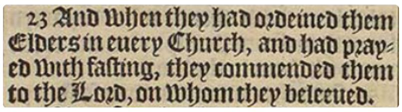
22 Und bestärkten die Seelen der Jünger und ermahnten sie, im Glauben fortzufahren und dass wir durch viel Drangsal in das Königreich Gottes eingehen müssen.

22 Confirming the soules of the disciples, and exhorting them to continue in the faith, and that we must through much tribulation enter into the kingdome of God.


22 Confirming the soules of the dis-ciples, and exhorting them to continue in the faith, and that we must through much tribulation enter into the king-dome of God.

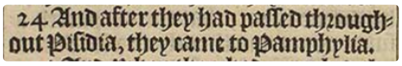
23 Und als sie ihnen Älteste in jeder Kirchengemeinde bestimmt hatten und mit Fasten gebetet hatten, empfahlen sie jenen dem Herrn, an den sie glaubten.

23 And when they had ordeined them Elders in euery Church, and had prayed with fasting, they commended them to the Lord, on whom they beleeued.


23 And when they had ordeined them Elders in euery Church, and had pray-ed with fasting, they commended them to the Lord, on whom they beleeued.

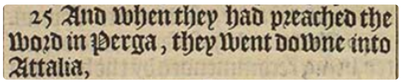
24 Und nachdem sie Pisidien durchquert hatten, kamen sie nach Pamphylien.

24 And after they had passed throughout Pisidia, they came to Pamphylia.


24 And after they had passed through-out Pisidia, they came to Pamphylia.

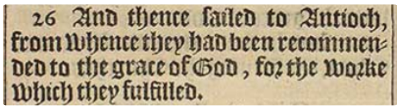
25 Und als sie das Wort in Perga gepredigt hatten, gingen sie hinab nach Attalia,

25 And when they had preached the word in Perga, they went downe into Attalia,


25 And when they had preached the word in Perga, they went downe into Attalia,

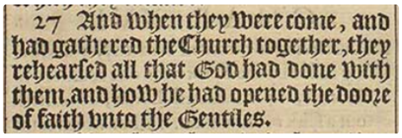
26 Und segelten von dort nach Antiochia, von wo aus sie der Güte Gottes empfohlen worden waren, wegen des Wirkens, das sie vollbrachten.

26 And thence sailed to Antioch, from whence they had been recommended to the grace of God, for the worke which they fulfilled.


26 And thence sailed to Antioch, from whence they had been recommen-ded to the grace of God, for the worke which they fulfilled.

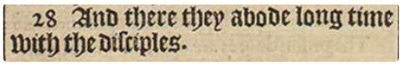
27 Und als sie gekommen waren und die Kirchengemeinde versammelt hatten, berichteten sie alles, was Gott mit ihnen getan hatte und wie er die Tür zum Glauben den Nichtjuden geöffnet hatte.

27 And when they were come, and had gathered the Church together, they rehearsed all that God had done with them, and how he had opened the doore of faith vnto the Gentiles.


27 And when they were come, and had gathered the Church together, they rehearsed all that God had done with them, and how he had opened the doore of faith vnto the Gentiles.

28 Und dort verweilten sie lange Zeit mit den Jüngern.

28 And there they abode long time with the disciples.


28 And there they abode long time with the disciples.

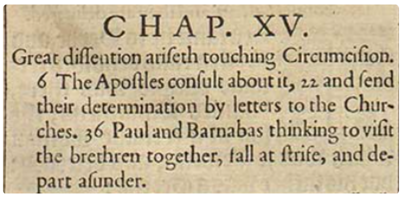
Apostelgeschichte Kapitel 15 - Das Konzil der Apostel

Kapitel 15 Apostelgeschichte Kapitel 15.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 15

CHAP. XV.

Great dissention ariseth touching Circumcision. 6 The Apostles consult about it, 22 and send their determination by letters to the Churches. 36 Paul and Barnabas thinking to visit the brethren together, fall at strife, and depart asunder.



CHAP. XV.

Great diſſention ariſeth touching Circumciſion. 6 The Apoſtles conſult about it, 22 and ſend their determination by letters to the Churches. 36 Paul and Barnabas thinking to viſit the brethren together, fall at ſtrife, and depart aſunder.

Große Uneinigkeit entsteht betreffend die Beschneidung. 6 Die Apostel beraten darüber 22 und schicken ihren Entschluss durch Briefe an die Gemeinden. 36 Paulus und Barnabas, zusammen die Brüder besuchen wollend, fallen in Streit und trennen sich.

1 Und einige Männer, die aus Judäa herabkamen, lehrten die Brüder *und sagten* "*Es sei denn, dass ihr beschnitten werdet nach der Weise des Moses, könnt ihr nicht errettet werden.[*Galater 5:1]

1 And certaine men which came downe from Iudea, taught the brethren, *and said,* *Except ye be circumcised after the manner of Moses, ye cannot be saued.[*Galat.5.1.]

2 Als deshalb Paulus und Barnabas mit ihnen nicht wenig Zwiespalt und Streit hatten, beschlossen sie, dass Paulus und Barnabas und einige andere von ihnen nach Jerusalem zu den Aposteln und Ältesten über diese Frage gehen sollten.

2 When therefore Paul and Barnabas had no small dissention and disputation with them, they determined that Paul and Barnabas, and certeine other of them, should goe vp to Hierusalem vnto the Apostles and Elders about this question.

3 Und, von der Kirchengemeinde auf ihren Weg gebracht, durchquerten sie Phönizien und Samarien, die Bekehrung der Nichtjuden verkündend: Und sie bereiteten all den Brüdern große Freude.

3 And being brought on their way by the Church, they passed thorow Phenice and Samaria, declaring the conuersion of the Gentiles: and they caused great ioy vnto all the brethren.

4 Und als sie nach Jerusalem gekommen waren, wurden sie von der Kirchengemeinde und von den Aposteln und Ältesten empfangen und sie verkündeten alle Dinge, die Gott an ihnen getan hatte.

4 And when they were come to Hierusalem, they were receiued of the Church, and of the Apostles, and Elders, and they declared all things that God had done with them.

5 Aber da erhoben sich einige von der Sekte der Pharisäer, die glaubten und sagten, dass es notwendig sei, sie zu beschneiden und ihnen zu gebieten, das Gesetz des Moses einzuhalten.

5 But there rose vp certaine of the sect of the Pharisees which beleeued, saying, that it was needfull to circumcise them, and to cōmand them to keepe the Law of Moses.

6 ¶ Und die Apostel und Ältesten kamen zusammen, um diese Angelegenheit zu erwägen.

6 ¶ And the Apostles & Elders came together for to consider of this matter.

7 Und als da viel Streit gewesen war, stand Petrus auf und sagte zu ihnen "*Männer und Brüder, ihr wisst, dass eine gute Weile her Gott unter uns eine Auswahl machte, dass die Nichtjuden durch meinen Mund das Wort des Evangeliums hören sollten

7 And when there had bene much disputing, Peter rose vp, and said vnto them, *Men and brethren, ye know how that a good while agoe, God made choise among vs, that the Gentiles by my mouth should heare the worde of the Gospel, and beleeue.[*Chap.10. 20.and 11. 13.]

und glauben.[*Apostelgeschichte 10:20 und 11:13]

8 Und Gott, der die Herzen kennt, gab ihnen ein Zeugnis, indem er ihnen den heiligen Geist gab, wie er es auch uns tat,

8 And God which knoweth the hearts, bare them witnes, giuing them the holy Ghost, euen as he did vnto vs,

9 *Und macht keinen Unterschied zwischen uns und ihnen, ihre Herzen durch Glauben reinigend.[*Apostelgeschichte 10:43 1. Korinther 1:2]

9 *And put no difference between vs & them, purifying their hearts by faith. [*Chap.10. 43. 1.cor. 1.2.]

10 Nun, warum versucht ihr Gott, *den Jüngern ein Joch auf den Nacken zu legen, das weder unsere Väter noch wir zu tragen vermochten?[*Matthäus 23:4]

10 Now therfore why tempt ye God, *to put a yoke vpon the necke of the disciples, which neither our fathers nor we were able to beare?[*Mat.23.4.]

11 Aber wir glauben, dass wir durch die Güte des Herrn Jesus Christus ebenso errettet werden, wie sie.

11 But we beleeue that through the grace of the Lord Iesus Christ, we shal be saued euen as they.

12 ¶ Da schwieg die Schar und schenkte Barnabas und Paulus Gehör und verkündete, welche Mirakel und Wunder Gott durch sie unter den Nichtjuden gewirkt hatte.

12 ¶ Then all the multitude kept silence, and gaue audience to Barnabas and Paul, declaring what miracles and wonders God had wrought among the Gentiles by them.

13 ¶ Und nachdem sie geschwiegen hatten, antwortete Jakobus und sagte "Männer und Brüder, hört mir zu."

13 ¶ And after they had helde their peace, Iames answered, saying, Men and brethren, hearken vnto me.

14 Simeon hat erklärt, wie Gott am Anfang die Nichtjuden besucht hat, um aus ihnen ein Volk für seinen Namen zu erwählen.

14 Simeon hath declared how God at the first did visite the Gentiles to take out of them a people for his Name.

15 Und dem stimmen die Worte der Propheten zu, wie es geschrieben ist

15 And to this agree the words of the Prophets, as it is written,

16 "*Nach diesem will ich zurückkehren und das Offenbarungszelt Davids wiederaufzubauen, das eingestürzt ist: Und ich will die Trümmer desselben wiederaufbauen und es aufrichten:[*Amos 9:11]

16 *After this I will returne, and wil build againe the Tabernacle of Dauid, which is fallen downe: and I will build againe the ruines thereof, and I will set it vp:[*Amos 9.11]

17 Auf dass der Rest der Menschen nach dem Herrn suchen möge und all die Nichtjuden, auf die mein Name ausgerufen ist, sagt der Herr, der all diese Dinge tut.

17 That the residue of men might seeke after the Lord, and all the Gentiles, vpon whom my Name is called, sayth the Lord, who doeth all these things.

18 Gott kennt alle seine Werke vom Anfang der Welt an.

18 Knowen vnto God are all his workes frō the beginning of the world.

19 Weshalb mein Urteil ist, dass wir diejenigen nicht bedrängen sollen, welche unter den Nichtjuden zu Gott bekehrt werden:

19 Wherefore my sentence is, that we trouble not them, which from among the Gentiles are turned to God:

19 Wherefore my sentence is, that we trouble not them, which from among the Gentiles are turned to God:

20 Aber dass wir ihnen schreiben, dass sie sich enthalten von Verunreinigungen der Götzen und von Unzucht und von erwürgten Dingen und von Blut.

20 But that wee write vnto them, that they abstaine from pollutions of Idoles, and from fornication, and from things strangled, and from blood.

20 But that wee write vnto them, that they abstaine from pollutions of Idoles, and from fornication, and from things strangled, and from blood.

21 Denn Moses hat seit jeher in jeder Stadt jene, die ihn predigen und wird in den Synagogen jeden Sabbattag gelesen.

21 For Moses of olde time hath in euery citie them that preach him, being read in the Synagogues euery Sabbath day.

21 For Moses of olde time hath in euery citie them that preach him, being read in the Synagogues euery Sabbath day.

22 Dann gefiel es den Aposteln und Ältesten mit der ganzen Kirchengemeinde, mit Paulus und Barnabas aus ihrer eigenen Gemeinde auserwählte Männer nach Antiochia zu schicken: *Nämlich* Judas, genannt Barsabas, und Silas, führende Männer unter den Brüdern,

22 Then pleased it the Apostles and Elders with the whole Church, to send chosen men of their owne company to Antioch, with Paul and Barnabas: *namely*, Iudas surnamed Barsabas, & Silas, chiefe men among the brethren,

22 Then pleased it the Apostles and Elders with the whole Church, to send chosen men of their owne company to Antioch, with Paul and Barnabas: namely, Iudas surnamed Barsabas, & Silas, chiefe men among the brethren,

23 Und schrieben Briefe von ihnen nach dieser Weise "Die Apostel und die Ältesten und die Brüder schicken Gruß zu den Brüdern, welche von den Nichtjuden in Antiochien und Syrien und Zilizien sind.

23 And wrote letters by them after this maner, The Apostles and Elders, and brethren, send greeting vnto the brethren, which are of the Gentiles in Antioch, and Syria, and Cilicia.

23 And wrote letters by them after this maner, The Apostles and Elders, and brethren, send greeting vnto the brethren, which are of the Gentiles in Antioch, and Syria, and Cilicia.

24 Insofern wir gehört haben, dass einige, die von uns auszogen, euch mit Worten bedrängt und eure Seelen verführt haben und sagten 'Ihr müsst euch beschneiden lassen und das Gesetz halten', denen wir nichts dergleichen geboten:

24 Forasmuch as we haue heard, that certaine which went out from vs, haue troubled you with words, subuerting your soules, saying, Ye must be circumcised, and keepe the Law, to whom we gaue no such commandement:

24 Forasmuch as we haue heard, that certaine which went out from vs, haue troubled you with words, subuerting your soules, saying, Ye must be circumcised, and keepe the Law, to whom we gaue no such commandement:

25 Es schien uns gut, einmütig versammelt, euch auserwählte Männer zu schicken, mit unseren verehrten Barnabas und Paulus,

25 It seemed good vnto vs, being assembled with one accord, to send chosen men vnto you, with our beloued Barnabas and Paul,

25 It seemed good vnto vs, being assembled with one accord, to send chosen men vnto you, with our beloued Barnabas and Paul,

26 Männer, die ihr Leben für den Namen unseres Herrn Jesus Christus riskiert haben.

26 Men that haue hazarded their liues for the Name of our Lord Iesus Christ.

26 Men that haue hazarded their liues for the Name of our Lord Iesus Christ.

27 Wir haben deshalb Judas und Silas geschickt, die euch dieselben Dinge auch mündlich verkünden sollen.

27 Wee haue sent therefore Iudas and Silas, who shall also tell you the same things by mouth.

27 Wee haue sent therefore Iudas and Silas, who shall also tell you the same things by mouth.

28 Denn es schien dem heiligen Geist und uns gut, euch keine größere Last aufzubürden als diese notwendigen Dinge;

28 For it seemed good to the holy Ghost, and to vs, to lay vpon you no greater burden then these necessarie things;

28 For it seemed good to the holy Ghost, and to vs, to lay vpon you no greater burden then these necessarie things;

29 Dass ihr euch enthaltet von Speisen, die Götzen geopfert wurden und von Blut und von erwürgten Dingen und von Unzucht: Wenn ihr euch selbst von ihnen fernhaltet, es euch wohl ergehen wird. Lebt wohl."

29 That ye abstaine from meates offered to idoles, and from blood, & from things strangled, and from fornication: from which if ye keepe your selues, yee shall doe well. Fare ye well.

29 That ye abstaine from meates of-
fered to idoles, and from blood, & from
things strangled, and from fornication:
from which if ye keepe your selues, yee
shall doe well. Fare ye well.

30 Und als sie entlassen wurden, kamen sie nach Antiochia: Und als sie die Menge versammelt hatten, überbrachten sie den Brief.

30 So when they were dismissed, they came to Antioch: and when they had gathered the multitude together, they deliuered the Epistle.

30 So when they were dismissed,
they came to Antioch: and when they
had gathered the multitude together,
they deliuered the Epistle.

31 Welcher, als sie ihn gelesen hatten, sie erfreute wegen des ||Trostes.[||oder: Ermunterung]

31 Which when they had read, they reioyced for the || consolation.[||Or, exhortation.]

31 Which when they had read, they

reioyced for the || consolation.

32 Und Judas und Silas, die auch selbst Propheten waren, ermunterten die Brüder mit vielen Worten und bestärkten sie:

32 And Iudas and Silas, being Prophets also themselues, exhorted the brethren with many words, and confirmed them:

32 And Iudas and Silas, being
Prophets also themselues, exhorted the
brethren with many words, and confir-
med them:

||Or, exhortation.

33 Und nachdem sie eine Weile da verweilt hatten, wurden sie in Frieden von den Brüdern zu den Aposteln gelassen.

33 And after they had taried there a space, they were let goe in peace from the breehren vnto the Apostles.

33 And after they had taried there a
space, they were let goe in peace from
the breehren vnto the Apostles.

34 Trotzdem gefiel es Silas, dort zu bleiben.

34 Notwithstanding it pleased Silas to abide there still.

34 Notwithstanding it pleased Si-
las to abide there still.

35 Auch Paulus und Barnabas blieben in Antiochia, lehrten und predigten das Wort des Herrn, mit vielen anderen auch.

35 Paul also and Barnabas continued in Antioch, teaching and preaching the word of the Lord, with many others also.

35 Paul also and Barnabas conti-
nued in Antioch, teaching and preach-
ing the word of the Lord, with many
others also.

36 ¶ Und einige Tage danach sagte Paulus zu Barnabas "Lasst uns wieder gehen und unsere Brüder besuchen, in jeder Stadt, wo wir das Wort des Herrn gepredigt haben, *und sehen*, wie es ihnen geht.

36 ¶ And some dayes after, Paul said vnto Barnabas, Let vs go againe and visit our brethren, in euery city where we haue preached the word of the Lord, *and see* how they doe.

36 ¶ And some dayes after, Paul said
vnto Barnabas, Let vs go againe and
visit our brethren, in euery city where
we haue preached the word of the Lord,
and see how they doe.

37 Und Barnabas beschloss, Johannes mit ihnen zu nehmen, dessen Nachname Markus war.

37 And Barnabas determined to take with them Iohn, whose surname was Marke.

37 And Barnabas determined to
take with them Iohn, whose surname
was Marke.

38 Aber Paulus dachte es sei nicht gut, ihn mit ihnen zu nehmen; der von ihnen von Pamphylia wegging und nicht mit ihnen zum Wirken ging.

38 But Paul thought not good to take him with them; who departed from them from Pamphylia, and went not with them to the worke.

38 But Paul thought not good to
take him with them; who departed
from them from Pamphylia, and went
not with them to the worke.

39 Und der Streit war so heftig zwischen ihnen, dass sie sich voneinander entfernten: Und so nahm Barnabas Markus und segelte nach Zypern.

39 And the contention was so sharpe betweene them, that they departed asunder one from the other: & so Barnabas tooke Marke, & sailed vnto Cyprus.

39 And the contention was so sharpe
betweene them, that they departed a-
sunder one from the other: & so Barna-
bas tooke Marke, & sailed vnto Cyprus.

40 Und Paulus wählte Silas und reiste ab, von den Brüdern der Güte Gottes

40 And Paul chose Silas, and departed, being recommended by the brethren vnto

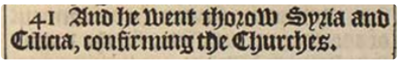
40 And Paul chose Silas, and depar-
ted, being recommended by the brethren
vnto the grace of God.

empfohlen.

41 Und er ging durch Syrien und Zilizien und bestärkte die Kirchengemeinden.

the grace of God.

41 And he went thorow Syria and Cilicia, confirming the Churches.


41 And he went thorow Syria and Cilicia, confirming the Churches.

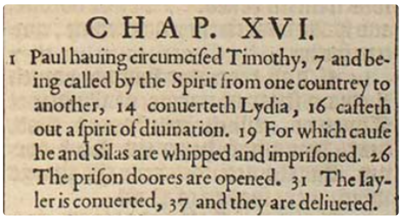
Apostelgeschichte Kapitel 16 - Lydia bekehrt. Gefangene singen

Kapitel 16 Apostelgeschichte Kapitel 16.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 16

CHAP. XVI.

1 Paul hauing circumcised Timothy, 7 and being called by the Spirit from one countrey to another, 14 conuerteth Lydia, 16 casteth out a spirit of diuination. 19 For which cause he and Silas are whipped and imprisoned. 26 The prison doores are opened. 31 The Iayler is conuerted, 37 and they are deliuered.



CHAP. XVI.

1 Paul hauing circumciſed Timothy, 7 and be-
ing called by the Spirit from one countrey to
another, 14 conuerteth Lydia, 16 caſteth
out a ſpirit of diuination. 19 For which cauſe
he and Silas are whipped and impriſoned. 26
The priſon doores are opened. 31 The Iay-
ler is conuerted, 37 and they are deliuered.

1 Paulus, nachdem er Timotheus beschnitten hat, 7 und durch den Geist von einem Land ins andere gerufen wird, 14 bekehrt Lydia, 16 treibt einen Geist des Wahrsagens aus. 19 Aus welchem Grund er und Silas ausgepeitscht und inhaftiert werden. 26 Die Gefängnistüren werden geöffnet. 31 Der Gefängniswärter wird bekehrt 37 und sie werden befreit.

1 Dann kam er nach Derbe und Lystra: Und siehe, ein gewisser Jünger war dort, *Timotheus genannt, der Sohn einer gewissen Frau, die eine Jüdin war und glaubte: Sein Vater aber war ein Grieche: [*Römer 16:21]

1 Then came he to Derbe, and Lystra: and behold, a certaine disciple was there, *named Timotheus, the son of a certaine woman which was a Iewesse, and beleeued: but his father was a Greeke: [*Rom.16. 21.]

2 Was genau von den Brüdern, die in Lystra und Ikonium waren, berichtet wurde.

2 Which was well reported of by the brethren that were at Lystra and Iconium.

3 Ihn wollte Paulus mit sich fortgehen haben und nahm und beschnitt ihn, wegen der Juden, die in diesen Vierteln waren: Denn sie wussten, dass sein Vater ein Grieche war.

3 Him would Paul haue to go forth with him, and tooke, and circumcised him, because of the Iewes which were in those quarters: for they knew all, that his father was a Greeke.

4 Und als sie durch die Städte gingen, übergaben sie ihnen die einzuhaltenden Gebote, *die von den Aposteln und Ältesten, die in Jerusalem waren, bestimmt waren.[*Apostelgeschichte 15:28]

4 And as they went through the cities, they deliuered them the decrees for to keepe, *that were ordeined of the Apostles and Elders, which were at Hierusalem. [*Chap.15. 28.]

5 Und so waren die Kirchengemeinden im Glauben gefestigt und nahmen täglich an Zahl zu.

5 And so were the Churches established in the faith, and increased in number dayly.

6 Als sie nun durch ganz Phrygien und die Gegend von Galatien gegangen waren und ihnen vom heiligen Geist verboten wurde, das Wort in Asien zu predigen,

6 Now when they had gone thorowout Phrygia, and the region of Galatia, and were forbidden of the holy Ghost to preach the word in Asia,

7 Nachdem sie nach Mysien gekommen waren, versuchten sie, nach Bithynien zu gehen: Aber der Geist ließ sie nicht.

7 After they were come to Mysia, they assayed to goe into Bithynia: but the Spirit suffered them not.

8 Und sie, Mysien passierend, kamen hinab nach Troas.

8 And they passing by Mysia, came downe to Troas.

9 Und eine Vision erschien dem Paulus in der Nacht: Da stand ein Mann aus

9 And a vision appeared to Paul in the night: There stood a man of Macedonia,

Mazedonien und bat ihn und sagte "Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns."

and prayed him, saying, Come ouer into Macedonia, and helpe vs.

10 Und nachdem er die Vision gesehen hatte, bemühten wir uns sofort, nach Mazedonien zu gehen, sicher annehmend, dass der Herr uns berufen hatte, ihnen das Evangelium zu predigen.

10 And after he had seene the vision, immediatly we endeuoured to goe into Macedonia, assuredly gathering, that the Lord had called vs for to preach the Gospel vnto them.

11 Darum kamen wir, uns von Trosa lösend, in geradem Kurs nach Samothrace und am nächsten Tag nach Neapolis:

11 Therfore loosing from Troas, we came with a straight course to Samothracia, and the next day to Neapolis:

12 Und von dort nach Philippi, welches ||die Hauptstadt dieses Teils von Mazedonien und eine Kolonie ist: Und wir waren in dieser Stadt und blieben einige Tage. [||oder: die erste]

12 And from thence to Philippi, which is ||the chiefe citie of that part of Macedonia, and a Colonie: and we were in that citie abiding certaine dayes.[|| Or, the first.]

13 Und am Sabbath gingen wir aus der Stadt hinaus an eine Flussufer, wo gewöhnlich gebetet wurde und wir setzten uns nieder und sprachen zu den Frauen, welche sich dorthin begaben.

13 And on the Sabboth we went out of the citie by a riuer side, where prayer was wont to be made, & we sate downe, and spake vnto the women which resorted thither.

14 ¶ Und eine gewisse Frau, Lydia genannt, eine Purpurverkäuferin aus der Stadt Thyatira, die Gott huldigte, hörte uns: Deren Herz der Herr öffnete, dass sie die Dinge annahm, die von Paulus gesprochen wurden.

14 ¶ And a certaine woman named Lydia, a seller of purple, of the citie of Thyatira, which worshipped God, heard vs: whose heart the Lord opened, that she attended vnto the things which were spoken of Paul.

15 Und als sie getauft war und ihr Haushalt, flehte sie uns an und sagte "Wenn ihr mich einschätzt, dem Herrn treu zu sein, kommt in mein Haus und verweilt dort. Und sie drängte uns.

15 And when she was baptized, and her houshold, she besought vs, saying, If ye haue iudged me to bee faithfull to the Lord, come into my house, and abide there. And she constrained vs.

16 ¶ Und es geschah, als wir zum Gebet gingen, begegnete uns eine gewisse Jungfrau, besessen mit einem Geist der ||Wahrsagerei: Welche ihren Herren durch Wahrsagen viel Gewinn brachte.[||oder: Python]

16 ¶ And it came to passe, as we went to prayer, a certaine Damosell possessed with a spirit of || diuination, met vs: which brought her masters much gaine by soothsaying.[|| Or, of Python,]

17 Derselbe folgten Paulus und uns und riefen und sagten "Diese Männer sind die Diener des höchsten Gottes, die uns den Weg der Errettung zeigen."

17 The same followed Paul and vs, and cried, saying, These men are the seruants of the most hie God, which shew vnto vs the way of saluation.

18 Und das tat sie viele Tage: Aber Paulus, betrübt, wandte sich zum Geist "Ich befehle dir im Namen von Jesus Christus, aus ihr

18 And this did she many dayes: but Paul being grieued, turned and said to the spirit, I command thee in the Name of Iesus

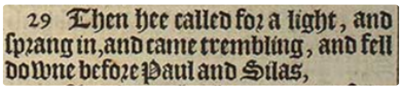
heraus zu kommen." Und er kam in derselben Stunde heraus.	Christ, to come out of her. And he came out the same houre.	Paul being grieued, turned and said to the spirit, I command thee in the Name of Iesus Christ, to come out of her. And he came out the same houre.
19 ¶ Und als ihre Herren sahen, dass die Hoffnung auf ihren Gewinn verloren war, ergriffen sie Paulus und Silas und schleppten sie auf den ||Marktplatz zu den Herrschern,[||oder: Gerichtshof]	19 ¶ And when her Masters saw that the hope of their gaines was gone, they caught Paul and Silas, and drew them into the || market place, vnto the rulers,[|| Or, court]	19 ¶ And when her Masters saw that the hope of their gaines was gone, they caught Paul and Silas, and drew them into the || market place, vnto the rulers, || Or, court.
20 Und brachten sie vor die Richter und sagten "Diese Männer, Juden, bedrängen unsere Stadt außerordentlich,	20 And brought them to the Magistrates, saying, These men being Iewes, do exceedingly trouble our city,	20 And brought them to the Magistrates, saying, These men being Iewes, do exceedingly trouble our city,
21 und lehren Bräuche, die zu empfangen, noch einzuhalten, für uns, Römer, nicht rechtens sind."	21 And teach customes which are not lawfull for vs to receiue, neither to obserue, being Romanes.	21 And teach customes which are not lawfull for vs to receiue, neither to obserue, being Romanes.
22 Und die Schar erhob sich zusammen gegen sie und die Richter rissen ihre Kleider herunter *und befahlen sie zu schlagen.[*2. Korinther 11:25 1. Thessalonicher 2:2]	22 And the multitude rose vp together against them, and the Magistrates rent off their clothes, *and commanded to beate them.[*2.Cor.11 25. 1.thes. 2.2.]	22 And the multitude rose vp together against them, and the Magistrates rent off their clothes,* and commanded to beate them. * 2.Cor. 11 25. 1.thes. 2.2.
23 Und als sie ihnen viele Striemen zugefügt hatten, warfen sie sie ins Gefängnis und beauftragten den Gefängniswärter, sie sicher zu verwahren.	23 And when they had layed many stripes vpon them, they cast them into prison, charging the Iaylour to keepe them safely.	23 And when they had layed many stripes vpon them, they cast them into prison, charging the Iaylour to keepe them safely.
24 Der, nachdem er einen solchen Auftrag erhielt, sie in das innere Gefängnis warf und ihre Füße an den Fußblöcken festmachte.	24 Who hauing receiued such a charge, thrust them into the inner prison, & made their feet fast in the stockes.	24 Who hauing receiued such a charge, thrust them into the inner prison, & made their feet fast in the stockes.
25 ¶ Und um Mitternacht beteten Paulus und Silas und sangen Lobpreis zu Gott: Und die Gefangenen hörten sie.	25 ¶ And at midnight, Paul and Silas prayed, and sang praises vnto God: and the prisoners heard them.	25 ¶ And at midnight, Paul and Silas prayed, and sang praises vnto God: and the prisoners heard them.
26 Und plötzlich war da ein großes Erdbeben, so dass die Fundamente des Gefängnisses erschüttert wurden: Und sofort wurden alle Türen geöffnet und jedermanns Fesseln wurden gelöst.	26 And suddenly there was a great earthquake, so that the foundations of the prison were shaken: and immediately all the doores were opened, and euery ones bands were loosed.	26 And suddenly there was a great earthquake, so that the foundations of the prison were shaken: and immediately all the doores were opened, and euery ones bands were loosed.
27 Und der Wärter des Gefängnisses, aus seinem Schlaf erwachend und die Gefängnistüren offen sehend, zog er sein Schwert heraus und hätte sich selbst getötet, annehmend dass die Gefangenen geflohen wären.	27 And the keeper of the prison awaking out of his sleepe, and seeing the prison doores open, he drew out his sword, and would haue killed himselfe, supposing that the prisoners had beene fled.	27 And the keeper of the prison awaking out of his sleepe, and seeing the prison doores open, he drew out his sword, and would haue killed himselfe, supposing that the prisoners had beene fled.
28 Aber Paulus rief mit einer lauten Stimme und sagte "Tu dir selbst nichts an, denn wir	28 But Paul cried with a loud voice, saying, Doe thy selfe no harme, for we are all	28 But Paul cried with a loud voice, saying, Doe thy selfe no harme, for we are all heere.

sind alle hier."

heere.

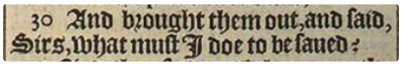
29 Dann rief er nach einem Licht und sprang hinein und kam bangend und fiel vor Paulus und Silas nieder

29 Then hee called for a light, and sprang in, and came trembling, and fell downe before Paul and Silas,


29 Then hee called for a light, and sprang in, and came trembling, and fell downe before Paul and Silas,

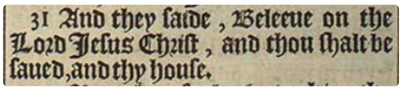
30 Und brachte sie hinaus und sagte "Herrschaften, was muss ich tun, um errettet zu sein?"

30 And brought them out, and said, Sirs, what must I doe to be saued?


30 And brought them out, and said, Sirs, what must I doe to be saued?

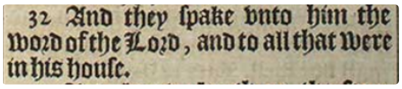
31 Und sie sagten "Glaube an den Herrn Jesus Christus und du wirst errettet sein und dein Haus."

31 And they saide, Beleeue on the Lord Iesus Christ, and thou shalt be saued, and thy house.


31 And they saide, Beleeue on the Lord Iesus Christ, and thou shalt be saued, and thy house.

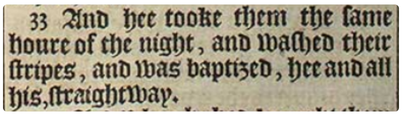
32 Und sie sprachen zu ihm das Wort des Herrn und zu allen, die in seinem Hause waren.

32 And they spake vnto him the word of the Lord, and to all that were in his house.


32 And they spake vnto him the word of the Lord, and to all that were in his house.

33 Und er nahm sie noch in derselben Stunde der Nacht und wusch ihnen die Striemen ab und wurde getauft, er und all die Seinen, geradewegs.

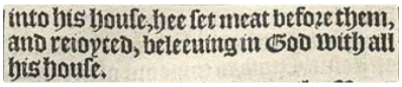
33 And hee tooke them the same houre of the night, and washed their stripes, and was baptized, hee and all his, straightway.


33 And hee tooke them the same houre of the night, and washed their stripes, and was baptized, hee and all his, straightway.

34 Und als er sie in sein Haus gebracht hatte, setzte er ihnen Essen vor und freute sich und glaubte an Gott mit seinem ganzen Haushalt.

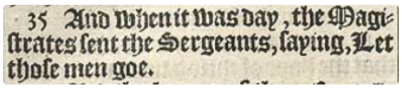
34 And when he had brought them into his house, hee set meat before them, and reioyced, beleeuing in God with all his house.

34 And when he had brought them into


into his house, hee set meat before them, and reioyced, beleeuing in God with all his house.

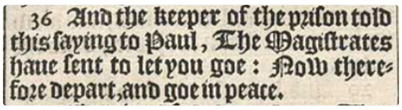
35 Als es Tag war, schickten die Richter die Gerichtsdiener und sagten: "Lasst diese Männer gehen."

35 And when it was day, the Magistrates sent the Sergeants, saying, Let those men goe.


35 And when it was day, the Magistrates sent the Sergeants, saying, Let those men goe.

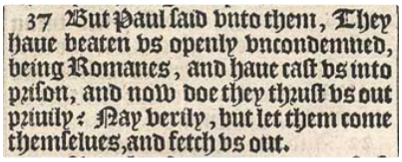
36 Und der Wärter des Gefängnisses verkündete dies und sagte zu Paulus "Die Richter haben geschickt, dich gehen zu lassen: Nun reise daher ab und gehe in Frieden."

36 And the keeper of the prison told this saying to Paul, The Magistrates haue sent to let you goe: Now therefore depart, and goe in peace.


36 And the keeper of the prison told this saying to Paul, The Magistrates haue sent to let you goe: Now therefore depart, and goe in peace.

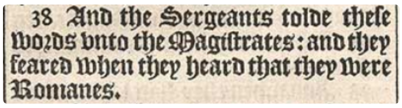
37 Aber Paulus sagte zu ihnen "Sie haben uns Römer unverurteilt offen geschlagen und haben uns ins Gefängnis geworfen und nun werfen sie uns heimlich hinaus? Nein, wahrlich, lasst sie vielmehr selbst kommen und uns herausholen."

37 But Paul said vnto them, They haue beaten vs openly vncondemned, being Romanes, and haue cast vs into prison, and now doe they thrust vs out priuily? Nay verily, but let them come themselues, and fetch vs out.


37 But Paul said vnto them, They haue beaten vs openly vncondemned, being Romanes, and haue cast vs into prison, and now doe they thrust vs out priuily? Nay verily, but let them come themselues, and fetch vs out.

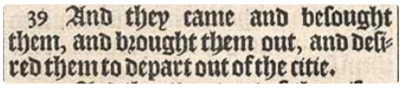
38 Und die Gerichtsdiener erzählten diese Worte den Richtern: Und sie fürchteten sich, als sie hörten, dass sie Römer waren.

38 And the Sergeants tolde these words vnto the Magistrates: and they feared when they heard that they were Romanes.


38 And the Sergeants tolde these words vnto the Magistrates: and they feared when they heard that they were Romanes.

39 Und sie kamen und flehten sie an und brachten sie heraus und baten sie aus der Stadt abzureisen.

39 And they came and besought them, and brought them out, and desired them to depart out of the citie.


39 And they came and besought them, and brought them out, and desired them to depart out of the citie.

40 Und sie gingen aus dem Gefängnis heraus *und traten in *das Haus* der Lydia ein und als sie die Brüder gesehen hatten, trösteten sie sie und reisten ab. [*Apostelgeschichte 16:14]

40 And they went out of the prison, *and entred into *the house* of Lydia, and when they had seene the brethren, they comforted them, and departed.[*Chap.16. 14.]

*Chap.16. 14.

40 And they went out of the prison,
*and entred into the house of Lydia, and
when they had seene the brethren, they
comforted them, and departed.

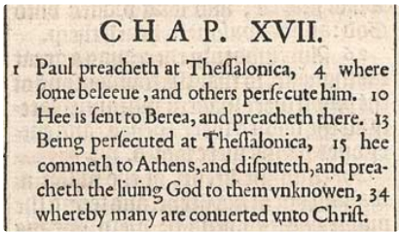
Apostelgeschichte Kapitel 17 - Paulus predigt; Schriften durchsucht

Kapitel 17 Apostelgeschichte Kapitel 17.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 17

CHAP. XVII.

1 Paul preacheth at Thessalonica, 4 where some beleeue, and others persecute him. 10 Hee is sent to Berea, and preacheth there. 13 Being persecuted at Thessalonica, 15 hee commeth to Athens, and disputeth, and preacheth the liuing God to them vnknowen, 34 whereby many are conuerted vnto Christ.



CHAP. XVII.

1 Paul preacheth at Theſſalonica, 4 where
ſome beleeue, and others perſecute him. 10
Hee is ſent to Berea, and preacheth there. 13
Being perſecuted at Theſſalonica, 15 hee
commeth to Athens, and diſputeth, and prea-
cheth the liuing God to them vnknowen, 34
whereby many are conuerted vnto Chriſt.

1 Paulus predigt in Thessalonich, 4 wo einige glauben und andere ihn verfolgen. 10 Er wird nach Beröa gesandt und predigt dort. 13 In Thessalonich verfolgt, 15 kommt er nach Athen und streitet und predigt den ihnen unbekannten lebendigen Gott, 34 wodurch viele zu Christus bekehrt werden.

1 Als sie nun durch Amphipolis und Apollonia gegangen waren, kamen sie nach Thessalonich, wo eine Synagoge der Juden war.

1 Now when they had passed thorow Amphipolis, and Apollonia, they came to Thessalonica, where was a synagogue of the Iewes.

Now when they had passed thorow Amphipolis, and Apollonia, they came to Thessalonica, where was a synagogue of the Iewes.

2 Und Paulus, wie es seine Art war, ging zu ihnen hinein und argumentierte drei Sabbate lang mit ihnen aus den Schriften,

2 And Paul, as his maner was, went in vnto them, and three Sabbath dayes reasoned with them out of the Scriptures,

2 And Paul, as his maner was, went in vnto them, and three Sabbath dayes reasoned with them out of the Scriptures,

3 Eröffnend und behauptend, dass Christus notwendigerweise gelitten haben muss und von den Toten wieder auferstand: "Und dass dieser Jesus, den ich euch predige, Christus ist."

3 Opening and alleadging, that Christ must needs haue suffered and risen againe from the dead: and that this Iesus whom I preach vnto you, is Christ.

3 Opening and alleadging, that Christ must needs haue suffered and risen againe from the dead: and that this Iesus whom I preach vnto you, is Christ.

4 Und einige von ihnen glaubten und verkehrten mit Paulus und Silas: Und von den frommen Griechen eine große Schar und von den obersten Frauen nicht wenige.

4 And some of them beleeued, and consorted with Paul and Silas: and of the deuout Greekes a great multitude, and of the chiefe women not a few.

4 And some of them beleeued, and consorted with Paul and Silas: and of the deuout Greekes a great multitude, and of the chiefe women not a few.

5 ¶ Die Juden aber, die nicht glaubten, von Neid bewegt, nahmen sich einige unanständige Burschen von der niederen Sorte und versammelten einen Trupp und brachten die ganze Stadt in Aufruhr und überfielen das Haus Jasons und begehrten, sie hinaus zu den Leuten zu bringen.

5 ¶ But the Iewes which beleeued not, mooued with enuie, tooke vnto them certaine lewd fellowes of the baser sort, and gathered a company, and set all the citie on an vprore, and assaulted the house of Iason, and sought to bring them out to the people.

5 ¶ But the Iewes which beleeued not, mooued with enuie, tooke vnto them certaine lewd fellowes of the baser sort, and gathered a company, and set all the citie on an vprore, and assaulted the house of Iason, and sought to bring them out to the people.

6 Und als sie sie nicht fanden, zogen sie Jason und einige Brüder zu den Herrschern der Stadt und riefen "Diese, die die Welt umgedreht haben, sind auch hierher gekommen,

6 And when they found them not, they drew Iason, and certaine brethren vnto the rulers of the citie, crying, These that haue turned the world vpside downe, are come hither also,

6 And when they found them not, they drew Iason, and certaine brethren vnto the rulers of the citie, crying, These that haue turned the world vpside downe, are come hither also,

7 die Jason empfangen hat: Und diese alle handeln entgegen den Erlassen von Cäsar, indem sie sagen, dass da ein anderer König ist, *ein* Jesus."

7 Whom Iason hath receiued: and these all doe contrary to the decrees of Cesar, saying, that there is another King, *one* Iesus.

7 Whom Iason hath receiued: and these all doe contrary to the decrees of Cesar, saying, that there is another King, one Iesus.

8 Und sie beunruhigten die Leute und die Herrscher der Stadt, als sie diese Dinge hörten.

8 And they troubled the people, and the rulers of the citie, when they heard these things.

8 And they troubled the people, and the rulers of the citie, when they heard these things.

9 Und als sie Jason und den anderen in Sicherheit gebracht hatten, ließen sie sie gehen.

9 And when they had taken securitie of Iason, and of the other, they let them goe.

9 And when they had taken ſecuritie of Jaſon, and of the other, they let them goe.

10 ¶ Und die Brüder schickten Paulus und Silas sofort des Nachts nach Beröa: Welche, dort angekomme,. in die Synagoge der Juden gingen.

10 ¶ And the brethren immediatly sent away Paul and Silas by night vnto Berea: who comming thither, went into the Synagogue of the Iewes.

10 ¶ And the brethren immediatly ſent away Paul and Silas by night vnto Berea: who comming thither, went into the Synagogue of the Jewes.

11 Diese waren edler als die in Thessalonich, in dem sie das Wort mit aller Bereitschaft des Verstandes empfingen und täglich in den Schriften suchten, inwieweit diese Dinge so seien.

11 These were more noble then those in Thessalonica, in that they receiued the word with all readinesse of minde, and searched the Scriptures dayly, whether those things were so.

11 Theſe were more noble then thoſe in Theſſalonica, in that they receiued the word with all readineſſe of minde, and ſearched the Scriptures dayly, whether thoſe things were ſo.

12 Deshalb glaubten viele von ihnen: Auch von ehrbaren Frauen, die Griechen waren, und von Männern nicht wenige.

12 Therefore many of them beleeued: also of honourable women which were Greekes, and of men not a few.

12 Therefore many of them beleeued: alſo of honourable women which were Greekes, and of men not a few.

13 Aber als die Juden von Thessalonich Kenntnis hatten, dass das Wort Gottes von Paulus in Beröa gepredigt wurde, kamen sie auch dorthin und stachelten die Leute auf.

13 But when the Iewes of Thessalonica had knowledge that the word of God was preached of Paul at Berea, they came thither also, and stirred vp the people.

13 But when the Jewes of Theſſalonica had knowledge that the word of God was preached of Paul at Berea, they came thither alſo, and ſtirred vp the people.

14 Und dann schickten die Brüder Paulus sofort weg, zur See zu gehen wie er war: Aber Silas und Timotheus blieben noch da.

14 And then immediatly the brethren sent away Paul, to goe as it were to the sea: but Silas and Timotheus abode there still.

14 And then immediatly the brethren ſent away Paul, to goe as it were to the ſea: but Silas and Timotheus abode there ſtill.

15 Und jene, die Paulus geleiteten, brachten ihn nach Athen und eine Weisung an Silas und Timotheus empfangend, so schnell wie möglich zu ihm zu kommen, reisten sie ab.

15 And they that conducted Paul, brought him vnto Athens, and receiuing a commaundement vnto Silas and Timotheus, for to come to him with all speed, they departed.

15 And they that conducted Paul, brought him vnto Athens, and receiuing a commaundement vnto Silas and Timotheus, for to come to him with all ſpeed, they departed.

16 ¶ Nun, während Paulus auf sie in Athen wartete, rumorte sein Geist in ihm, als er die Stadt ||völlig dem Götzendienst übergeben sah.[||oder: voller Götzen]

16 ¶ Now while Paul waited for them at Athens, his spirit was stirred in him, when hee saw the city || wholy giuen to idolatrie. [|| Or, full of idoles.]

16 ¶ Now while Paul waited for them at Athens, his ſpirit was ſtirred in him, when hee ſaw the city || wholy giuen to idolatrie. || Or, full of idoles.

17 Deshalb stritt er in der Synagoge mit den Juden und mit den Frommen Personen und auf dem Markt täglich mit denen, die sich mit ihm trafen.

17 Therefore disputed he in the Synagogue with the Iewes, and with the deuout persons, and in the market dayly with them that met with him.

17 Therefore diſputed he in the Synagogue with the Jewes, and with the deuout perſons, and in the market dayly with them that met with him.

18 Dann traten ihm gewisse Philosophen der Epikureer und der Stoiker entgegen: Und einige sagten "Was will dieser ||Schwätzer sagen?", einige andere "Er scheint ein Verfechter fremder Götter zu sein: Denn er hat ihnen Jesus und die

18 Then certaine Philosophers of the Epicureans, and of the Stoikes, encountred him: and some said, What will this || babbler say? Othersome, He seemeth to be a setter foorth of strange gods: because hee preached vnto them Iesus, and the resurrection. [|| Or, base fellow.]

18 Then certaine Philoſophers of the Epicureans, and of the Stoikes, encountred him: and ſome ſaid, What will this || babbler ſay? Other ſome, He ſeemeth to be a ſetter foorth of ſtrange gods: becauſe hee preached vnto them Jeſus, and the reſurrection. || Or, baſe fellow.

Auferstehung gepredigt."[||oder: niedere Kerl]

19 Und sie nahmen ihn und brachten ihn zum || Areopag und sagten "Dürfen wir erfahren, was das für eine neue Lehre ist, von der du sprichst?[||oder: Mars-Hügel: Es war das höchste Gericht in Athen]

19 And they tooke him, and brought him vnto || Areopagus, saying, May we know what this new doctrine, whereof thou speakest, is? [||Or, Mars-hill: It was the highest court in Athens.]

||Or, Mars-hill: It was the highest court in A-
19 And they tooke him,and brought him vnto || Areopagus,saying,May we know what this new doctrine, whereof thou speakest, is?

20 Denn du bringst gewisse seltsame Dinge zu unseren Ohren: Wir möchten deshalb wissen, was diese Dinge bedeuten."

20 For thou bringest certaine strange things to our eares: we would know therefore what these things meane.

thens.
20 For thou bringest certaine strange things to our eares: we would know therefore what these things meane.

21 (Denn alle Athener und Fremden, die dort waren, verbrachten ihre Zeit mit nichts anderem, als entweder etwas Neues zu erzählen oder zu hören.)

21 (For all the Athenians and strangers which were there, spent their time in nothing else, but either to tell or to heare some new thing.)

21 (For all the Athenians and strangers which were there, spent their time in nothing else, but either to tell or to heare some new thing.)

22 ¶ Dann stand Paulus mitten auf ||dem Mars-Hügel und sagte "Ihr Menschen Athens, ich bemerke, dass ihr in allen Dingen zu abergläubisch seid.[||oder: Gerichtshof der Areopagen]

22 ¶ Then Paul stood in the mids of ||Mars-hill, and said, Yee men of Athens, I perceiue that in all things yee are too superstitious. [|| Or, court of the Areopagites.]

||Or, court of the Areopagites.
22 ¶ Then Paul stood in the mids of || Mars-hill, and said, Yee men of Athens, I perceiue that in all things yee are too superstitious.

23 Denn als ich vorbeikam und eure ||Andachtsübungen sah, fand ich einen Altar mit dieser Inschrift: DEM UNBEKANNTEN GOTT. Dem ihr folglich unwissend huldigt, denjenigen verkündige ich euch.[||oder: Götter, denen ihr huldigt, 2. Thessalonicher 2:4]

23 For as I passed by, and beheld your || deuotions, I found an Altar with this inscription, TO THE VNKNOWEN GOD. Whom therefore yee ignorantly worship, him declare I vnto you. [|| Or, gods that you worship, 2. Thess. 2. 4.]

||Or, gods that you worship, 2. Thess. 2.4.
23 For as I passed by, and beheld your || deuotions, I found an Altar with this inscription, TO THE VNKNOWEN GOD. Whom therefore yee ignorantly worship, him declare I vnto you.

24 *Gott, der die Welt gemacht hat und alle Dinge darin, sehend, dass er Herr von Himmel und Erde ist, wohnt nicht in von Händen gemachten Tempeln: [*Apostelgeschichte 7:48]

24 *God that made the world, and all things therein, seeing that hee is Lord of heauen and earth, dwelleth not in Temples made with hands: [*Cha. 7.48.]

*Cha. 7.48.
24 *God that made the world, and all things therein, seeing that hee is Lord of heauen and earth, dwelleth not in Temples made with hands:

25 Noch wird er mit Menschenhänden verehrt, *als ob er irgend etwas benötigte, sehend er gibt allem Leben und Atem und alle Dinge,[*Psalmen 50:8]

25 Neither is worshipped with mens hands *as though he needed any thing, seeing hee giueth to all, life and breath, and all things, [*Psal.50.8.]

*Psal. 50.8.
25 Neither is worshipped with mens hands *as though he needed any thing, seeing hee giueth to all, life and breath, and all things,

26 Und hat aus einem Blut alle Nationen der Menschen gemacht, um überall auf dem Erdboden zu wohnen und hat die Zeiten vorherbestimmt und die Grenzen ihrer Wohnstätten:

26 And hath made of one blood all nations of men, for to dwell on all the face of the earth, and hath determined the times before appointed, and the bounds of their habitation:

26 And hath made of one blood all nations of men, for to dwell on all the face of the earth, and hath determined the times before appointed, and the bounds of their habitation:

27 Dass sie den Herrn suchen sollen, wenn glücklich, ihm nachspüren und ihn finden,

27 That they should seeke the Lord, if haply they might feele after him and finde him,

27 That they should seeke the Lord, if haply they might feele after him and finde him, though he be not farre from euery one of vs.

obwohl er nicht weit entfernt von jedem einzelnen von uns ist.

though he be not farre from euery one of vs.

28 Denn in ihm leben und regen wir und haben unser Dasein, wie auch gewisse eurer Poeten gesagt haben 'Denn wir sind auch seine Nachkommen.'

28 For in him we liue, and mooue, and haue our being, as certaine also of your owne Poets haue said, For we are also his offspring.

28 For in him we liue, and mooue, and haue our being, as certaine also of your owne Poets haue said, For we are also his offspring.

29 Insofern wir dann Gottes Nachkommen sind, *sollen wir nicht meinen, dass die Gottheit gleich dem Gold oder Silber oder Stein, gemeißelt durch Kunst und Menschenwerk sei.[*Jesaja 40:18]

29 Forasmuch then as wee are the offspring of God, *wee ought not to thinke that the Godhead is like vnto golde, or siluer, or stone grauen by arte, and mans deuice.[*Esai 40.18]

Esai 40.18 29 Forasmuch then as wee are the offspring of God, * wee ought not to thinke that the Godhead is like vnto golde, or siluer, or stone grauen by arte, and mans deuice.

30 Und die Zeiten dieser Ignoranz hat Gott abgewunken, aber gebietet nun allen Menschen überall, zu bereuen:

30 And the times of this ignorance God winked at, but now commandeth all men euery where to repent:

30 And the times of this ignorance God winked at, but now commandeth all men euery where to repent:

31 Denn er hat einen Tag bestimmt, an dem er die Welt richten wird in Rechtschaffenheit durch den Mann, den er bestimmt hat, worüber er allen Menschen ||Gewissheit gegeben hat, indem er ihn von den Toten auferweckt hat.[||oder: Vertrauen bot]

31 Because hee hath appointed a day in the which he will iudge the world in righteousnesse, by that man whom hee hath ordeined, whereof he || hath giuen assurance vnto all men, in that he hath raised him from the dead. [|| Or, offered faith.]

|| Or, offered faith. 31 Because hee hath appointed a day in the which he will iudge the world in righteousnesse, by that man whom hee hath ordeined, whereof he || hath giuen assurance vnto all men, in that he hath raised him from the dead.

32 ¶ Und als sie von der Auferstehung der Toten hörten, spotteten einige: Und andere sagten 'Wir wollen dich noch einmal in dieser Sache hören.'“

32 ¶ And when they heard of the resurrection of the dead, some mocked: and others said, Wee will heare thee againe of this matter.

32 ¶ And when they heard of the resurrection of the dead, some mocked: and others said, Wee will heare thee a-

gaine of this matter.

33 So reiste Paulus aus ihrer Mitte ab.

33 So Paul departed from among them.

33 So Paul departed from among them.

34 Obgleich, gewisse Menschen an ihm hingen und glaubten: Unter diesen war Dionysos, der Areopagit und eine Frau namens Damaris und andere mit ihnen.

34 Howbeit, certaine men claue vnto him, and beleeued: among the which was Dionysius the Areopagite, and a woman named Damaris, and others with them.

34 Howbeit, certaine men claue vnto him, and beleeued: among the which was Dionysius the Areopagite, and a woman named Damaris, and others with them.

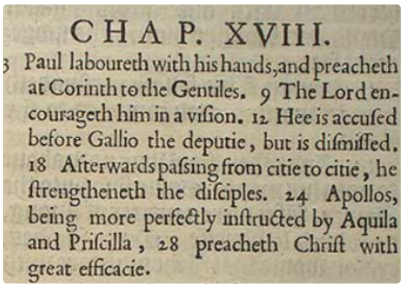
Apostelgeschichte Kapitel 18 - Aquila und Priscilla beauftragen Apollos

Kapitel 18 Apostelgeschichte Kapitel 18.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 18

CHAP. XVIII.

3 Paul laboureth with his hands, and preacheth at Corinth to the Gentiles. 9 The Lord encourageth him in a vision. 12 Hee is accused before Gallio the deputie, but is dismissed. 18 Afterwards passing from citie to citie, he strengtheneth the disciples. 24 Apollos, being more perfectly instructed by Aquila and Priscilla, 28 preacheth Christ with great efficacie.



CHAP. XVIII.

3 Paul laboureth with his hands,and preacheth at Corinth to the Gentiles. 9 The Lord encourageth him in a viſion. 12 Hee is accuſed before Gallio the deputie, but is diſmiſſed. 18 Afterwards paſsing from citie to citie, he ſtrengtheneth the diſciples. 24 Apollos, being more perfectly inſtructed by Aquila and Priſcilla, 28 preacheth Chriſt with great efficacie.

3 Paulus arbeitet mit seinen Händen und predigt in Korinth zu den Nichtjuden. 9 Der Herr ermutigt ihn in einer Vision. 12 Er wird vor dem Abgeordneten Gallio beschuldigt, aber wird entlassen. 18 Danach reist er von Stadt zu Stadt und stärkt die Jünger. 24 Apollos, von Aquila und Priscilla noch besser unterwiesen, 28 predigt Christus mit großer Zugkraft.

1 Nach diesen Dingen verließ Paulus Athen und kam nach Korinth,

1 After these things, Paul departed from Athens, and came to Corinth,

2 Und sie fanden einen gewissen Juden, genannt *Aquila, geboren in Pontus, kürzlich aus Italien gekommen, mit seiner Frau Priscilla (denn Claudius hatte allen Juden befohlen, Rom zu verlassen) und kamen zu ihnen.[*Römer 16:3]

2 And found a certaine Iewe named * Aquila, borne in Pontus, lately come from Italy, with his wife Priscilla, (because that Claudius had commanded all Iewes to depart from Rome) and came vnto them.[*Rom.16.3]

3 Und weil er vom gleichen Handwerk war, blieb er bei ihnen und fertigte (denn von Beruf waren sie Zeltmacher).

3 And because hee was of the same craft, he abode with them, and wrought (for by their occupation they were tentmakers.)

4 Und er argumentierte in der Synagoge jeden Sabbat und überzeugte die Juden und die Griechen.

4 And hee reasoned in the Synagogue euery Sabbath, and perswaded the Iewes, and the Greekes.

5 Aber als Silas und Timotheus aus Mazedonien gekommen waren, wurde Paulus im Geist gedrängt und bezeugte den Juden, dass Jesus der Christus sei.

5 And when Silas and Timotheus were come from Macedonia, Paul was pressed in spirit, and testified to the Iewes, that Iesus was Christ.

6 Und als sie sich sträubten und lästerten, *schüttelte er seine Kleidung und sagte zu ihnen "Euer Blut sei auf euren eigenen Häuptern, ich bin rein: Von nun an will ich zu den Nichtjuden gehen."[*Matthäus 10:14]

6 And when they opposed themselues, and blasphemed, *he shooke his raiment, and said vnto them, Your blood be vpon your owne heads, I am cleane: from henceforth I will goe vnto the Gentiles.[*Mat.10. 14.]

7 ¶ Und er reiste von dort ab und betrat das Haus eines gewissen Mannes, genannt Justus, einer, der Gott huldigte und dessen Haus an die Synagoge grenzte.

7 ¶ And hee departed thence, and entred into a certaine mans house, named Iustus, one that worshipped God, whose house ioyned hard to the Synagogue.

8 *Und Krispus, der oberste Vorsteher der Synagoge, glaubte an den Herrn, mit seinem ganzen Haus: Und viele der

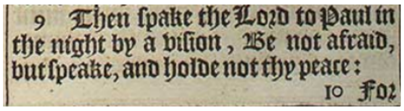
8 *And Crispus, the chiefe ruler of the Synagogue, beleeued on the Lord, with all his house: and many of the Corinthians,

Korinther, hörend, glaubten und wurden getauft.[*1. Korinther 1:14]

hearing, beleeued, and were baptized. [*1.Cor.1. 14.]

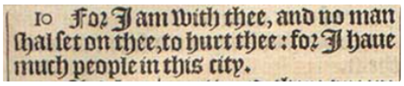
9 Dann sprach der Herr zu Paulus in der Nacht in einer Vision "Fürchte dich nicht, sondern sprich und schweige nicht:

9 Then spake the Lord to Paul in the night by a vision, Be not afraid, but speake, and holde not thy peace:


9 Then spake the Lord to Paul in the night by a vision, Be not afraid, but speake, and holde not thy peace: 10 For

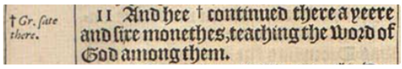
10 Denn ich bin mit dir und niemand wird auf dich gehetzt, dich zu verletzen: Denn ich habe viele Leute in dieser Stadt."

10 For I am with thee, and no man shal set on thee, to hurt thee: for I haue much people in this city.


10 For I am with thee, and no man shal set on thee, to hurt thee: for I haue much people in this city.

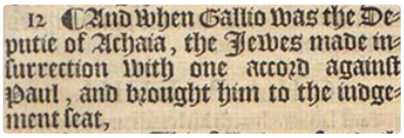
11 Und er +fuhr dort ein Jahr und sechs Monate fort, unter ihnen das Wort Gottes lehrend.[+griechisch: saß dort]

11 And hee +continued there a yeere and sixe monethes, teaching the word of God among them.[+Gr. sate there.]


†Gr. sate there.
11 And hee †continued there a yeere and sixe monethes, teaching the word of God among them.

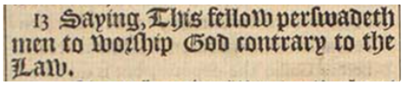
12 ¶ Als aber Gallio Deputierter von Achaia war, machten die Juden einmütig einen Aufstand gegen Paulus und brachten ihn vor den Richterstuhl,

12 ¶ And when Gallio was the Deputie of Achaia, the Iewes made insurrection with one accord against Paul, and brought him to the iudgement seat,


12 ¶ And when Gallio was the Deputie of Achaia, the Iewes made insurrection with one accord against Paul, and brought him to the iudgement seat,

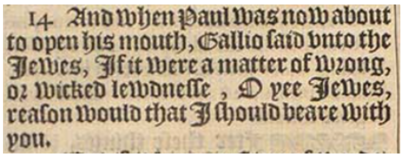
13 Er sagte: "Dieser Mensch überredet Menschen, Gott entgegen dem Gesetz zu huldigen."

13 Saying, This fellow perswadeth men to worship God contrary to the Law.


13 Saying, This fellow perswadeth men to worship God contrary to the Law.

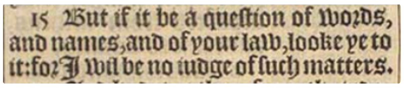
14 Und als Paulus nun daran war, seinen Mund zu öffnen, sagte Gallio zu den Juden "Wenn es eine Angelegenheit von Unrecht oder böser Anstößigkeit wäre, oh ihr Juden, wollte Vernunft, dass ich mit euch geduldig sei.

14 And when Paul was now about to open his mouth, Gallio said vnto the Iewes, If it were a matter of wrong, or wicked lewdnesse, O yee Iewes, reason would that I should beare with you.


14 And when Paul was now about to open his mouth, Gallio said vnto the Iewes, If it were a matter of wrong, or wicked lewdnesse, O yee Iewes, reason would that I should beare with you.

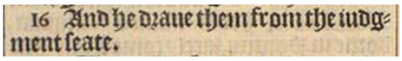
15 Aber wenn es eine Frage von Wörtern und Namen und eures Gesetzes ist, schaut selbst danach: Denn ich will kein Richter solcher Angelegenheiten sein."

15 But if it be a question of words, and names, and of your law, looke ye to it: for I wil be no iudge of such matters.


15 But if it be a question of words, and names, and of your law, looke ye to it: for I wil be no iudge of such matters.

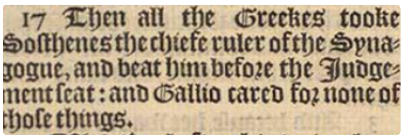
16 Und er trieb sie aus dem Gerichtssaal.

16 And he draue them from the iudgment seate.


16 And he draue them from the iudgment seate.

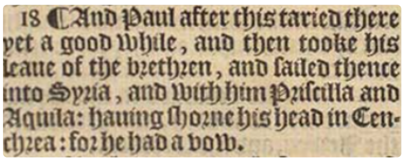
17 Dann nahmen all die Griechen Sosthenes, den obersten Vorsteher der Synagoge und schlugen ihn vor dem Richterstuhl: Und Gallio kümmerte nichts dieser Dinge.

17 Then all the Greekes tooke Sosthenes the chiefe ruler of the Synagogue, and beat him before the Iudgement seat: and Gallio cared for none of those things.


17 Then all the Greekes tooke Sosthenes the chiefe ruler of the Synagogue, and beat him before the Iudgement seat: and Gallio cared for none of those things.

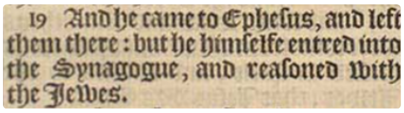
18 ¶ Und Paulus blieb danach noch eine ganze Weile dort und nahm dann von den Brüdern Abschied und segelte von dort nach Syrien und mit ihm Priscilla und Aquila: Seinen Kopf geschoren habend in Kenchreä: Denn er hatte ein Gelübde.

18 ¶ And Paul after this taried there yet a good while, and then tooke his leaue of the brethren, and sailed thence into Syria, and with him Priscilla and Aquila: hauing shorne his head in Cenchrea: for he had a vow.


18 ¶ And Paul after this taried there yet a good while, and then tooke his leaue of the brethren, and sailed thence into Syria, and with him Priscilla and Aquila: hauing shorne his head in Cenchrea: for he had a vow.

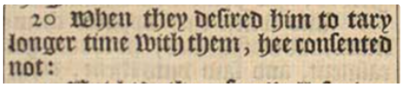
19 Und er kam nach Ephesus und ließ sie dort: Aber er selbst betrat die Synagoge und argumentierte mit den Juden.

19 And he came to Ephesus, and left them there: but he himselfe entred into the Synagogue, and reasoned with the Iewes.


19 And he came to Ephesus, and left them there: but he himselfe entred into the Synagogue, and reasoned with the Iewes.

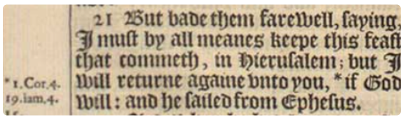
20 Als sie ihn baten, länger bei ihnen zu verweilen, willigte er nicht ein:

20 When they desired him to tary longer time with them, hee consented not:


20 When they desired him to tary longer time with them, hee consented not:

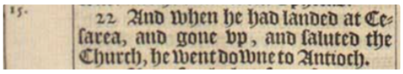
21 Aber er verabschiedete sich von ihnen und sagte "Ich muss auf jeden Fall dieses Fest einhalten, das kommt, in Jerusalem; aber ich will wieder zu euch zurückkehren, *wenn Gott will: Und er segelte von Ephesus.[*1. Korinther 4:19 Klageliefer 4:15]

21 But bade them farewell, saying, I must by all meanes keepe this feast that commeth, in Hierusalem; but I will returne againe vnto you, *if God will: and he sailed from Ephesus.[*1.Cor.4. 19. lam.4. 15.]


*1.Cor.4. 19.iam.4. 21 But bade them farewell, saying, I must by all meanes keepe this feast that commeth, in Hierusalem; but I will returne againe vnto you, *if God will: and he sailed from Ephesus.

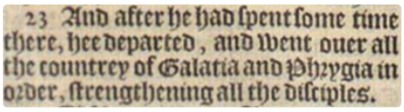
22 Und als er in Cesarea gelandet war und hinaufgegangen und die Kirchengemeinde begrüßt hatte, ging er hinab nach Antiochia.

22 And when he had landed at Cesarea, and gone vp, and saluted the Church, he went downe to Antioch.


15. 22 And when he had landed at Cesarea, and gone vp, and saluted the Church, he went downe to Antioch.

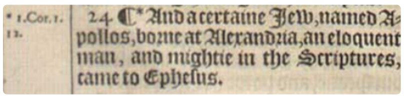
23 Und nachdem er einige Zeit da verbracht hatte, reiste er ab und ging durch gut das ganze Land von Galatien und Phrygien, all die Jünger stärkend.

23 And after he had spent some time there, hee departed, and went ouer all the countrey of Galatia and Phrygia in order, strengthening all the disciples.


23 And after he had spent some time there, hee departed, and went ouer all the countrey of Galatia and Phrygia in order, strengthening all the disciples.

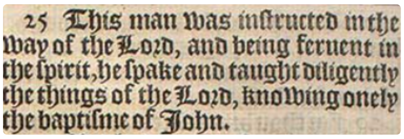
24 ¶ *Und ein gewisser Jude, genannt Apollos, geboren in Alexandrien, ein redegewandter Mann und mächtig in den Schriften, kam nach Ephesus.[*1. Korinther 1:12]

24 ¶ *And a certaine Iew, named Apollos, borne at Alexandria, an eloquent man, and mightie in the Scriptures, came to Ephesus. [*1.Cor.1. 12.]


*1.Cor.1. 12. 24 ¶ *And a certaine Iew, named Apollos, borne at Alexandria, an eloquent man, and mightie in the Scriptures, came to Ephesus.

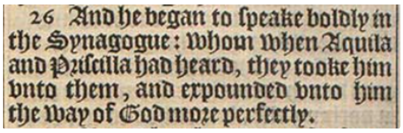
25 Dieser Mann wurde im Weg des Herrn unterwiesen und im Geiste eifrig, sprach und lehrte er fleißig die Dinge des Herrn und kannte nur die Taufe des Johannes.

25 This man was instructed in the way of the Lord, and being feruent in the spirit, he spake and taught diligently the things of the Lord, knowing onely the baptisme of Iohn.


25 This man was instructed in the way of the Lord, and being feruent in the spirit, he spake and taught diligently the things of the Lord, knowing onely the baptisme of Iohn.

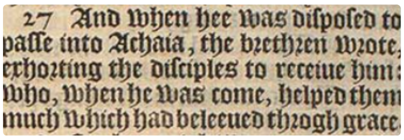
26 Und er fing an, mutig zu sprechen in der Synagoge: Den, als Prescilla und Aquila angehört hatten, sie zu ihm brachten und ihm den Weg des Herrn einwandfreier erklärten.

26 And he began to speake boldly in the Synagogue: whom when Aquila and Priscilla had heard, they tooke him vnto them, and expounded vnto him the way of God more perfectly.


26 And he began to speake boldly in the Synagogue: whom when Aquila and Priscilla had heard, they tooke him vnto them, and expounded vnto him the way of God more perfectly.

27 Und als er geneigt war, nach Achaja überzugehen, schrieben die Brüder und ermahnten die Jünger, ihn zu empfangen: Der, als er gekommen war, denen viel half, welche durch Güte geglaubt hatten.

27 And when hee was disposed to passe into Achaia, the brethren wrote, exhorting the disciples to receiue him: who, when he was come, helped them much which had beleeued throgh grace.


27 And when hee was disposed to passe into Achaia, the brethren wrote, exhorting the disciples to receiue him: who, when he was come, helped them much which had beleeued throgh grace.

28 Denn er überzeugte die Juden mächtig und das öffentlich, durch die Schriften zeigend, dass Jesus {der} Christus war.

28 For hee mightily conuinced the Iewes, and that publikely, shewing by the scriptures, that Iesus was Christ.

28 For hee mightily conuinced the Iewes, and that publikely, shewing by the scriptures, that Iesus was Christ.

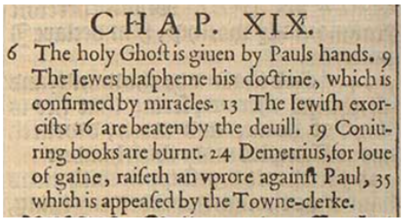
Apostelgeschichte Kapitel 19 - Exorzisten geschlagen; Götzenanbeter rasen

Kapitel 19 Apostelgeschichte Kapitel 19.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 19

CHAP. XIX.

6 The holy Ghost is giuen by Pauls hands. 9 The Iewes blaspheme his doctrine, which is confirmed by miracles. 13 The Iewish exorcists 16 are beaten by the deuill. 19 Coniuring books are burnt. 24 Demetrius, for loue of gaine, raiseth an vprore against Paul, 35 which is appeased by the Towne-clerke.


CHAP. XIX.
6 The holy Ghoſt is giuen by Pauls hands. 9
The Iewes blaſpheme his doctrine, which is
confirmed by miracles. 13 The Iewiſh exor-
ciſts 16 are beaten by the deuill. 19 Coniu-
ring books are burnt. 24 Demetrius, for loue
of gaine, raiſeth an vprore againſt Paul, 35
which is appeaſed by the Towne-clerke.

6 Der heilige Geist wird durch Paulus' Hände gegeben. 9 Die Juden lästern seine Lehre, die durch Wunder bekräftigt wird. 13 Die jüdischen Exorzisten 16 werden vom Teufel geschlagen. 19 Zauberbücher werden verbrannt. 24 Demetrius, aus Liebe zum Gewinn, hetzt Aufruhr gegen Paulus, 35 der durch den Stadtsekretär besänftigt wird.

1 Und es begab sich, dass, während Apollos in Korinth war, Paulus durch die oberen Küsten reiste, nach Ephesus kam und einige Jünger findend,

1 And it came to passe, that while Apollos was at Corinth, Paul hauing passed thorow the vpper coasts, came to Ephesus, and finding certaine disciples,

AND it came to passe, that while Apollos was at Corinth, Paul hauing passed thorow the vpper coasts, came to Ephesus, and finding certaine disciples,

2 Er zu ihnen sagte "Habt ihr den heiligen Geist empfangen, seit ihr glaubtet?" Sie aber sagten zu ihm "Wir haben noch nicht einmal gehört, ob da irgendein heiliger Geist sei."

2 He said vnto them, Haue ye receiued the holy Ghost since yee beleeued? And they saide vnto him, Wee haue not so much as heard whether there be any holy Ghost.

2 He said vnto them, Haue ye receiued the holy Ghost since yee beleeued? And they saide vnto him, Wee haue not so much as heard whether there be any holy Ghost.

3 Und er sagte zu ihnen "Wonach wurdet ihr dann getauft?" Und sie sagten "Nach Johannes' Taufe."

3 And he said vnto them, Unto what then were ye baptized? And they saide, Unto Iohns Baptisme.

3 And he said vnto them, Unto what then were ye baptized? And they saide, Unto Iohns Baptisme.

4 *Dann sagte Paulus "Johannes wahrlich taufte mit der Taufe der Reue und sagte zu den Leuten, dass sie an denjenigen glauben sollten, der nach ihm kommt, also an den Gesalbten Jesus."[*Matthäus 3:11]

4 *Then saide Paul, Iohn verely baptized with the baptisme of repentance, saying vnto the people, that they should beleeue on him which should come after him, that is, on Christ Iesus.[*Mat.3.11.]

4 *Then saide Paul, Iohn verely baptized with the baptisme of repentance, saying vnto the people, that they should beleeue on him which should come after him, that is, on Christ Iesus. *Mat.3.11.

5 Als sie dies hörten, wurden sie im Namen des Herrn Jesus getauft.

5 When they heard this, they were baptized in the Name of the Lord Iesus.

5 When they heard this, they were baptized in the Name of the Lord Iesus.

6 Und als Paulus seine Hände auf sie gelegt hatte, kam der heilige Geist auf sie und sie sprachen mit Zungen und prophezeiten.

6 And when Paul had laide his hands vpon them, the holy Ghost came on them, and they spake with tongues, and prophecied.

6 And when Paul had laide his hands vpon them, the holy Ghost came on them, and they spake with tongues, and prophecied.

7 Und alle die Männer waren etwa zwölfe.

7 And all þe men were about twelue.

7 And all ye men were about twelue.

8 Und er ging in die Synagoge und sprach mutig für die Zeit von drei Monaten, streitend und überzeugend, die Dinge des Königreichs Gottes betreffend.

8 And hee went into the Synagogue, and spake boldly for the space of three moneths, disputing and perswading the things concerning the Kingdome of God.

8 And hee went into the Synagogue, and spake boldly for the space of three moneths, disputing and perswading the things concerning the Kingdome of God.

9 But

9 Aber als einige verstockt waren und nicht glaubten, sondern vor der Menge von diesem Weg übel sprachen, ging er von ihnen weg und sonderte die Jünger ab, täglich in der Schule von einem Tyrannus streitend.

9 But when diuers were hardened, and beleeued not, but spake euill of that way before the multitude, he departed from them, and separated the disciples, disputing daily in the schoole of one Tyrannus.

10 Und das dauerte für die Dauer von zwei Jahren an, so dass all jene, die in Asien wohnten, das Wort des Herrn Jesus hörten, beide, Juden und Griechen.

10 And this continued by the space of two yeeres, so that all they which dwelt in Asia, heard the word of the Lord Iesus, both Iewes and Greeks.

11 Und Gott wirkte besondere Wunder durch die Hände des Paulus:

11 And God wrought speciall miracles by the hands of Paul:

12 So dass von seinem Körper Taschentücher und Schürzen zu den Kranken gebracht wurden und die Krankheiten verließen sie und die bösen Geister fuhren aus ihnen heraus.

12 So that from his body were brought vnto the sicke handkerchiefs or aprons, and the diseases departed from them, and the euill spirits went out of them.

13 ¶Dann versuchten einige der vagabundierenden Juden, Exorzisten, über diejenigen, die böse Geister hatten, den Namen des Herrn Jesus anzurufen und sagten "Wir beschwören euch bei Jesus, den Paulus predigt."

13 ¶ Then certaine of the vagabond Iewes, exorcistes, tooke vpon them to call ouer them which had euill spirits, the Name of the Lord Iesus, saying, We adiure you by Iesus whom Paul preacheth.

14 Und da waren sieben Söhne eines Skeva, eines Juden und der Obersten der Priester, die so handelten.

14 And there were seuen sonnes of one Sceua a Iewe, and chiefe of the Priests, which did so.

15 Und der böse Geist antwortete und sagte "Jesus kenne ich und Paulus kenne ich, wer aber seid ihr?"

15 And the euill spirit answered, and said, Iesus I knowe, and Paul I know, but who are ye?

16 Und der Mensch, in dem der böse Geist war, sprang auf sie und überwältigte sie und siegte gegen sie, so dass sie nackt und verwundet aus dem Haus flohen.

16 And the man in whom the euill spirit was, leapt on them, and ouercame them, and preuailed against them, so that they fled out of that house naked and wounded.

17 Und dies wurde ebenso allen Juden und Griechen bekannt, die in Ephesus wohnten und Angst befiel sie alle und der Name des Herrn Jesus Christus wurde verherrlicht.

17 And this was knowen to all the Iewes and Greekes also dwelling at Ephesus, and feare fell on them all, and the Name of the Lord Iesus was magnified.

18 Und viele, die glaubten, kamen und bekannten und zeigten ihre Taten.

18 And many that beleeued came, and confessed, and shewed their deedes.

19 Auch viele von denen, die seltsame Künste pflegten, brachten ihre Bücher zusammen und verbrannten sie vor allen Leuten: Und sie zählten ihren Preis und kamen auf fünfzigtausend Stücke Silber.

19 Many also of them which vsed curious arts, brought their bookes together and burned them before all men: and they counted the price of them, and found it fifty thousand pieces of siluer.

20 So wuchs das Wort Gottes mächtig und siegte.

20 So mightily grew the word of God, and preuailed.

21 ¶Nachdem diese Dinge beendet waren, nahm sich Paulus im Geist vor, als er Mazedonien und Athen durchquert hatte, nach Jerusalem zu gehen, und sagte "Nachdem ich dort war, muss ich auch Rom sehen."

21 ¶ After these things were ended, Paul purposed in the spirit, when hee had passed thorow Macedonia and Athaia, to go to Hierusalem, saying, After I haue bin there, I must also see Rome.

22 So schickte er zwei von denen, die ihm dienten, Timotheus und Erastus, nach Mazedonien, aber er selbst blieb eine Weile in Asien.

22 So hee sent into Macedonia two of them that ministred vnto him, Timotheus and Erastus, but he himselfe stayed in Asia for a season.

23 Und zur gleichen Zeit erhob sich dort kein geringer Aufruhr über diesen Weg.

23 And the same time there arose no small stirre about that way.

24 Denn ein gewisser Mann namens Demetrius, ein Silberschmied, der silberne Schreine für Diana anfertigte, brachte den Handwerkern nicht wenig Geld ein:

24 For a certaine man named Demetrius, a siluer smith, which made siluer shrines for Diana, brought no small gaine vnto the craftsmen:

25 Welche er zusammenrief mit den Handwerkern gleichen Berufs und sagte "Herren, ihr wisst, dass wir unseren Reichtum durch dieses Handwerk haben.

25 Whom he called together, with the workemen of like occupation, and said, Sirs, ye know that by this craft we haue our wealth.

26 Vielmehr seht und hört ihr, dass dieser Paulus nicht allein in Ephesus, sondern fast in ganz Asien viele Leute überredet und abgewandt hat, indem er sagte, dass die keine Götter sind, die mit Händen gemacht sind.

26 Moreouer, ye see & heare, that not alone at Ephesus, but almost throughout all Asia, this Paul hath perswaded and turned away much people, saying, that they bee no gods, which are made with hands.

27 So dass nicht nur dies unser Handwerk in Gefahr ist, zunichte gemacht zu werden:

27 So that not only this our craft is in danger to be set at nought: but also that

Sondern auch der Tempel der großen Göttin Diana verachtet werde und ihre Pracht zerstört werden solle, welcher ganz Asien und die Welt huldigt."

the Temple of the great goddesse Diana should be despised, and her magnificence should be destroyed, whom all Asia, and the world worshippeth.

28 Und als sie diese Worte hörten, waren sie voll des Zorns und schrien und sagten "Groß ist die Diana der Epheser."

28 And when they heard these sayings, they were ful of wrath, & cried out, saying, Great is Diana of þe Ephesians.

29 Und die ganze Stadt war voller Verwirrung und sie ergriffen Gaius und Aristarchus, Männer aus Mazedonien, die Gefährten des Paulus in der Mühsal, und eilten einmütig in das Theater.

29 And the whole citie was filled with confusion, and hauing caught Gaius and Aristarchus men of Macedonia Pauls companions in trauaile, they rushed with one accord into the Theatre.

30 Und als Paulus zu den Leuten hineingegangen wäre, ließen die Jünger ihn nicht.

30 And when Paul would haue entred in vnto the people, the disciples suffered him not.

31 Und einige der Obersten von Asien, die seine Freunde waren, sandten zu ihm und baten ihn, er möge sich nicht in das Theater wagen.

31 And certaine of the chiefe of Asia, which were his friends, sent vnto him, desiring him that he would not adueunture himselfe into the Theatre.

32 Einige riefen deshalb eine Sache, andere eine andere: Denn die Versammlung war verwirrt und die meisten wussten nicht, wofür sie zusammengekommen waren.

32 Some therefore cried one thing, and some another: for the assembly was confused, and the more part knew not wherefore they were come together.

33 Und sie zogen Alexander aus der Menge, und die Juden drängten ihn vor. Und Alexander winkte mit der Hand und hätte seine Verteidigung vor den Leuten gemacht.

33 And they drew Alexander out of the multitude, the Iewes putting him forward. And Alexander beckened with the hand, and would haue made his defence vnto the people.

34 Als sie aber erkannten, dass er ein Jude war, schrien sie alle mit einer Stimme im Zeitraum von zwei Stunden "Groß ist Diana der Epheser."

34 But when they knew that he was a Iewe, all with one voyce about the space of two houres cried out, Great is Diana of the Ephesians.

35 Und als der Stadtschreiber die Leute beschwichtigt hatte, sagte er "Ihr Menschen von Ephesus, welcher Mensch ist da, der nicht weiß, dass die Stadt der

35 And when the towne clarke had appeased the people, he said, Ye men of Ephesus, what man is there þt knoweth not how that the citie of the Ephesians is +a

Epheser [+]eine Huldigerin der großen Göttin Diana und des *Bildes* ist, das von Jupiter herabgefallen ist?[[+]Griechisch: der Tempelhüter]

worshipper of the great goddesse Diana, and of the *image* which fell downe from Iupiter? [[+]Gre. the temple keeper.]

36 Sehend, dass nichts gegen diese Dinge gesagt werden kann, solltet ihr still sein und nichts unüberlegt tun.

36 Seeing then that these things cannot be spoken against, ye ought to be quiet, and to doe nothing rashly.

36 Seeing then that these things cannot be spoken against, ye ought to be quiet, and to doe nothing rashly.
37 For

37 Denn ihr habt diese Männer hierher gebracht, die weder Räuber der Kirchengemeinden noch Lästerer eurer Göttin sind:

37 For ye haue brought hither these men, which are neither robbers of Churches, nor yet blasphemers of your goddesse:

37 For ye haue brought hither these men, which are neither robbers of Churches, nor yet blasphemers of your goddesse:

38 Weshalb, wenn Demetrius und die Handwerker, die ihm zustimmen, gegen irgendjemanden eine Sache haben, ||das Gesetz offen ist und da sind Statthalter, lasst sie einander verklagen.[||oder: die Gerichtstage gehalten werden]

38 Wherefore if Demetrius, and the craftesmen which are with him, haue a matter against any man, || the law is open, and there are deputies, let them implead one another. [|| Or, the Court dayes are kept.]

|| Or, the Court dayes are kept.
38 Wherefore if Demetrius, and the craftesmen which are with him, haue a matter against any man, || the law is open, and there are deputies, let them implead one another.

39 Aber wenn ihr etwas über andere Dinge herausfinden wollt, wird es in einer ||gesetzmäßigen Versammlung entschieden werden.[||oder: ordentlichen]

39 But if yee enquire any thing concerning other matters, it shalbe determined in a || lawfull assembly. [|| Or, ordinary.]

|| Or, ordinary.
39 But if yee enquire any thing concerning other matters, it shalbe determined in a || lawfull assembly.

40 Denn wir sind in Gefahr, wegen des heutigen Aufruhrs in Frage gestellt zu werden, da es keinen Grund gibt, aufgrund dessen wir diesem Auflauf Zutritt gewähren sollten."

40 For we are in danger to be called in question for this dayes vprore, there being no cause whereby we may giue an accompt of this concourse.

40 For we are in danger to be called in question for this dayes vprore, there being no cause whereby we may giue an accompt of this concourse.

41 Und als er dies gesprochen hatte, entließ er die Versammlung.

41 And when hee had thus spoken, he dismissed the assembly.

41 And when hee had thus spoken, he dismissed the assembly.

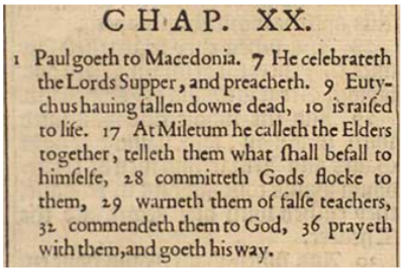
Apostelgeschichte Kapitel 20 - Das Abendmahl des Herrn; Eutychus auferweckt

Kapitel 20 Apostelgeschichte Kapitel 20.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 20

CHAP. XX.

1 Paul goeth to Macedonia. 7 He celebrateth the Lords Supper, and preacheth. 9 Eutychus hauing fallen downe dead, 10 is raised to life. 17 At Miletum he calleth the Elders together, telleth them what shall befall to himselfe, 28 committeth Gods flocke to them, 29 warneth them of false teachers, 32 commendeth them to God, 36 prayeth with them, and goeth his way.



CHAP. XX.

1 Paul goeth to Macedonia. 7 He celebrateth the Lords Supper, and preacheth. 9 Eutychus hauing fallen downe dead, 10 is raiſed to life. 17 At Miletum he calleth the Elders together, telleth them what ſhall befall to himſelfe, 28 committeth Gods flocke to them, 29 warneth them of falſe teachers, 32 commendeth them to God, 36 prayeth with them, and goeth his way.

1 Paulus geht nach Mazedonien. 7 Er feiert das Abendmahl des Herrn und predigt. 9 Eutychus, der tot niedergefallen war, 10 wird zum Leben auferweckt. 17 Zu Milet ruft er die Ältesten zusammen, sagt ihnen, was ihm widerfahren wird, 28 übergibt ihnen Gottes Herde, 29 warnt sie vor falschen Lehrern, 32 empfiehlt sie Gott, 36 betet mit ihnen und geht seines Weges.

1 Und als das Aufbegehren verklungen war, rief Paulus die Jünger zu sich und umarmte sie und reiste ab, um nach Mazedonien zu gehen.

1 And after the vprore was ceased, Paul called vnto him the disciples, and imbraced them, & departed, for to go into Macedonia.

And after the vprore was ceased, Paul called vnto him the disciples, and imbraced them, & departed, for to go into Macedonia.

2 Und als er durch diese Gegenden gegangen war und ihnen viele Ermahnungen gegeben hatte, kam er nach Griechenland,

2 And when he had gone ouer those parts, and had giuen them much exhortation, he came into Greece,

2 And when he had gone ouer those parts, and had giuen them much exhortation, he came into Greece,

3 Und er blieb da drei Monate: Und als die Juden ihm auflauerten, als er im Begriff war, nach Syrien zu segeln, nahm er sich vor, durch Mazedonien zurückzukehren.

3 And there abode three moneths: and when the Iewes layed waite for him, as hee was about to saile into Syria, hee purposed to returne thorow Macedonia.

3 And there abode three moneths: and when the Iewes layed waite for him, as hee was about to saile into Syria, hee purposed to returne thorow Macedonia.

4 Und da begleitete ihn nach Asien Sopater von Beröa: Und von den Thessalonichern Aristarchus und Secundus und Gajus von Derbe und Timotheus: Und aus Asien Tychikus und Trophimus.

4 And there accompanied him into Asia, Sopater of Berea: and of the Thessalonians, Aristarchus, and Secundus, and Gaius of Derbe, and Timotheus: and of Asia Tychicus and Trophimus.

4 And there accompanied him into Asia, Sopater of Berea: and of the Thessalonians, Aristarchus, and Secundus, and Gaius of Derbe, and Timotheus: and of Asia Tychicus and Trophimus.

5 Diese gingen voraus und warteten in Troas auf uns:

5 These going before, taried for vs at Troas:

5 These going before, taried for vs at Troas:

6 Und wir segelten weg von Philippi nach den Tagen des ungesäuerten Brotes und kamen zu ihnen nach Troas in fünf Tagen, wo wir sieben Tage blieben.

6 And wee sailed away from Philippi, after the dayes of vnleauened bread, and came vnto them to Troas in fiue dayes, where we abode seuen daies.

6 And wee sailed away from Philippi, after the dayes of vnleauened bread, and came vnto them to Troas in fiue dayes, where we abode seuen daies.

7 Und am ersten Tag der Woche, als die Jünger zusammenkamen, *um Brot zu brechen, predigte Paulus ihnen, bereit, am Morgen abzureisen, und führte seine Rede bis Mitternacht fort.[*Apostelgeschichte 2:46]

7 And vpon the first day of the weeke, when the disciples came together *to breake bread, Paul preached vnto them, ready to depart on the morrow, and continued his speach vntill midnight.[*Chap.2. 46.]

*Chap.2. 46.

7 And vpon the first day of the weeke, when the disciples came together * to breake bread, Paul preached vnto them, ready to depart on the morrow, and continued his speach vntill midnight.

8 Und da waren viele Lichter in der oberen Kammern, wo sie versammelt waren.

8 And there were many lights in the vpper chamber where they were gathered together.

8 And there were many lights in the vpper chamber where they were gathered together.

9 Und da saß in einem Fenster ein gewisser junger Mann namens Eutychus, in einen tiefen Schlaf gefallen und als Paulus lange predigte, sank er im Schlaf herunter und fiel herunter vom dritten Stockwerk und wurde tot aufgehoben.

9 And there sate in a window a certaine yong man named Eutychus, being fallen into a deepe sleepe, and as Paul was long preaching, hee sunke downe with sleepe, and fel downe from the third loft, and was taken vp dead.

9 And there sate in a windowe a certaine yong man named Eutychus, being fallen into a deepe sleepe, and as Paul was long preaching, hee sunke downe with sleepe, and fel downe from the third loft, and was taken vp dead.

10 Und Paulus ging hinab, fiel auf ihn und umarmte ihn und sagte "Bekümmert euch nicht selbst, denn sein Leben ist in ihm."

10 And Paul went downe, and fell on him, and embracing him, saide, Trouble not your selues, for his life is in him.

10 And Paul went downe, and fell on him, and embracing him, saide, Trouble not your selues, for his life is in him.

11 Als er deshalb wieder aufgestanden war und Brot gebrochen und gegessen hatte und eine lange Zeit sprach, nämlich bis zum Anbruch des Tages, so ging er fort.

11 When hee therefore was come vp againe, & had broken bread, and eaten, and talked a long while, euen till breake of day, so he departed.

11 When hee therefore was come vp againe, & had broken bread, and eaten, and talked a long while, euen till breake of day, so he departed.

12 Und sie ließen den jungen Mann lebendig werden und waren nicht wenig getröstet.

12 And they brought the yong man aliue, and were not a little comforted.

12 And they brought the yong man aliue, and were not a little comforted.

13 ¶ Und wir gingen voraus zum Einschiffen und segelten nach Assos und beabsichtigten dort Paulus aufzunehmen: Denn so hatte er bestimmt und gedachte selbst zu Fuß zu gehen.

13 ¶ And wee went before to ship, and sailed vnto Assos, there intending to take in Paul: for so had hee appointed, minding himselfe to goe afoote.

13 ¶ And wee went before to ship, and sailed vnto Assos, there intending to take in Paul: for so had hee appointed, minding himselfe to goe afoote.

14 Und als er mit uns in Assos zusammentraf, nahmen wir ihn auf und kamen nach Mitylene.

14 And when he met with vs at Assos, wee tooke him in, and came to Mitylene.

14 And when he met with vs at Assos, wee tooke him in, and came to Mitylene.

15 Und wir segelten von dort und stießen am nächsten Tag auf Chios und am nächsten Tag erreichten wir Samos und verweilten in Trogyllium: Und am nächsten Tag kamen wir nach Milet.

15 And wee sailed thence, and came the next day ouer against Chios, and the next day we arriued at Samos, and taried at Trogyllium: and the next day we came to Miletus.

15 And wee sailed thence, and came the next day ouer against Chios, and the next day we arriued at Samos, and taried at Trogyllium: and the next day we came to Miletus.

16 Denn Paulus hatte beschlossen, über Ephesus zu segeln, weil er die Zeit nicht in Asien verbringen wollte: Denn er eilte, wenn es ihm möglich wäre, am Pfingsttag in Jerusalem zu sein.

16 For Paul had determined to saile by Ephesus, because he would not spend the time in Asia: for he hasted, if it were possible for him, to be at Hierusalem the day of Pentecost.

16 For Paul had determined to saile by Ephesus, because he would not spend the time in Asia: for he hasted, if it were possible for him, to be at Hierusalem the day of Pentecost.

17 ¶ Und von Milet schickte er nach Ephesus und rief die Ältesten der Kirchengemeinde.

17 ¶ And from Miletus hee sent to Ephesus, and called the Elders of the Church.

17 ¶ And from Miletus hee sent to Ephesus, and called the Elders of the Church.

18 Und als sie zu ihm gekommen waren, sagte er zu ihnen "Ihr wisst vom ersten Tag, an dem ich nach Asien kam, nach welcher Weise ich zu allen Zeiten bei euch gewesen bin,

18 And when they were come to him, he said vnto them, Ye know from the first day that I came into Asia, after what maner I haue bene with you at all seasons,

18 And when they were come to him, he said vnto them, Ye know from the first day that I came into Asia, after what maner I haue bene with you at all seasons,

19 Dem Herrn zu dienen mit aller Demut des Gemüts und mit vielen Tränen und Versuchungen, welche mich durch das Auflauern der Juden befielen:

19 Seruing the Lord with all humilitie of minde, and with many teares, and temptations, which befell me by the lying in wait of the Iewes:

19 Seruing the Lord with all humilitie of minde, and with many teares, and temptations, which befell me by the lying in wait of the Iewes:

20 Und wie ich nichts zurückhielt, was euch nützlich war, sondern euch zeigte und euch öffentlich gelehrt habe und von Haus zu Haus,

20 And how I kept backe nothing that was profitable vnto you, but haue shewed you, and haue taught you publikely, and from house to house,

20 And how I kept backe nothing that was profitable vnto you, but haue shewed you, and haue taught you publikely, and from house to house,

21 Beiden bezeugend, den Juden und auch den Griechen, Reue zu Gott und Glaube zu unserem Herrn Jesus Christus.

21 Testifying both to the Iewes and also to the Greekes, repentance toward God, and faith toward our Lord Iesus Christ.

21 Testifying both to the Iewes and also to the Greekes, repentance toward God, and faith toward our Lord Iesus Christ.

22 Und nun seht, ich gehe im Geiste gefesselt nach Jerusalem und kenne die Dinge nicht, die mir da widerfahren werden:

22 And now behold, I goe bound in the spirit vnto Hierusalem, not knowing the things that shal befall me there:

22 And now behold, I goe bound in

in the spirit vnto Hierusalem, not knowing the things that shal befall me there:

23 Es sei denn, dass der heilige Geist in jeder Stadt Zeugnis ablegt und sagt, dass Fesseln und Trübsal mir ||innewohnen. [||oder: mich erwarten]

23 Saue that the holy Ghost witnesseth in euery city, saying that bonds and afflictions || abide me.[|| Or, waite for me.]

|| Or, waite

23 Saue that the holy Ghost witnesseth in euery city, saying that bonds and afflictions || abide me.

24 Aber keines von diesen Dingen bewegt mich, noch wage ich mein Leben für mich zu zählen, damit ich meinen Weg mit Freude beenden möge und das Amt, das ich von dem Herrn Jesus empfangen habe, um das Evangelium von der Güte Gottes zu bezeugen.

24 But none of these things mooue me, neither count I my life deare vnto my self, so that I might finish my course with ioy, & the ministery which I haue receiued of the Lord Iesus, to testifie the Gospel of the grace of God.

24 But none of these things mooue me, neither count I my life deare vnto my self, so that I might finish my course with ioy, & the ministery which I haue receiued of the Lord Iesus, to testifie the Gospel of the grace of God.

25 Und nun siehe, ich weiß, dass ihr alle, unter die ich gegangen bin, das Königreich Gottes zu predigen, mein Angesicht nicht mehr sehen werdet.

25 And now behold, I know that ye all, among whom I haue gone preaching the kingdom of God, shall see my face no more.

25 And now behold, I know that ye all, among whom I haue gone preaching the kingdom of God, shall see my face no more.

26 Weshalb ich euch an diesem Tag auffordere zu vermerken, dass ich rein bin von dem Blut aller Menschen.

26 Wherefore I take you to record this day, that I am pure from the blood of all men.

26 Wherefore I take you to record this day, that I am pure from the blood of all men.

27 Denn ich habe mich nicht gescheut, euch den ganzen Ratsschluss Gottes zu verkünden.

27 For I haue not shunned to declare vnto you all the counsell of God.

27 For I haue not shunned to declare vnto you all the counsell of God.

28 ¶ Tragt deshalb Sorge für euch selbst und die ganze Herde, über die der heilige Geist euch Aufseher gemacht hat, die Kirchengemeinde Gottes zu weiden, die er mit seinem eigenen Blut erkauft hat.

28 ¶ Take heed therefore vnto your selues, & to all the flocke, ouer the which the holy Ghost hath made you ouerseers, to feed the Church of God, which he hath purchased with his own blood.

28 ¶ Take heed therefore vnto your selues, & to all the flocke, ouer the which the holy Ghost hath made you ouerseers, to feed the Church of God, which he hath purchased with his own blood.

29 Denn ich weiß dies, dass nach meinem Weggang grausame Wölfe unter euch eindringen werden, die die Herde nicht verschonen.

29 For I know this, that after my departing shall grieuous wolues enter in among you, not sparing the flocke.

29 For I know this, that after my departing shall grieuous wolues enter in among you, not sparing the flocke.

30 Auch aus euch selbst werden Menschen aufstehen, verdorbene Dinge sprechend, um Jünger wegzuziehen nach ihnen.

30 Also of your owne selues shal men arise, speaking peruerse things, to draw away disciples after them.

30 Also of your owne selues shal men arise, speaking peruerse things, to draw away disciples after them.

31 Darum wacht und gedenket, dass ich in drei Jahren nicht aufgehört habe, jedermann Nacht und Tag mit Tränen zu warnen.

31 Therefore watch, and remember that by the space of three yeeres, I ceased not to warne euery one night and day with teares.

31 Therefore watch, and remember that by the space of three yeeres, I ceased not to warne euery one night and day with teares.

32 Und nun, Brüder, empfehle ich euch Gott und dem Wort seiner Güte, das imstande ist, euch aufzurichten und euch ein Erbe zu geben unter allen, die geheiligt sind.

32 And now brethren, I commend you to God, and to the word of his grace, which is able to build you vp, and to giue you an inheritance among all them which are sanctified.

32 And now brethren, I commend you to God, and to the word of his grace, which is able to build you vp, and to giue you an inheritance among all them which are sanctified.

33 Ich habe niemandes Silber oder Gold oder Kleidung begehrt.

33 I haue coueted no mans siluer, or golde, or apparell.

33 I haue coueted no mans siluer, or golde, or apparell.

34 Ja, Ihr selbst wisst, *dass diese Hände meinen Nöten gedient haben und denen, die bei mir waren.[*1. Korinther 4:12 1. Thessalonicher 2:9 2. Thessalonicher 3:8]

34 Yea, you your selues know, *that these handes haue ministred vnto my necessities, and to them that were with me. [*1.Cor.4. 12. 1.thess. 2.9. 2.thes. 3.8.]

*1.Cor.4. 12. 1.thess. 2.9. 2.thes. 3.8.
34 Yea, you your selues know, *that these handes haue ministred vnto my necessities, and to them that were with me.

35 Ich habe euch alle Dinge gezeigt, wie, so plagend es sei, ihr die Schwachen unterstützen sollt und der Worte des Herrn Jesus zu gedenken, wie er sagte 'Es ist gesegneter zu geben, als zu empfangen'."

35 I haue shewed you all things, how that so labouring, yee ought to support the weake, and to remember the words of the Lord Iesus, how he said, It is more blessed to giue, then to receiue.

35 I haue shewed you all things, how that so labouring, yee ought to support the weake, and to remember the words of the Lord Iesus, how he said, It is more blessed to giue, then to receiue.

36 ¶ Und als er dies gesprochen hatte, kniete er nieder und betete mit ihnen allen.

36 ¶ And when he had thus spoken, he kneeled downe, & prayed with them all.

36 ¶ And when he had thus spoken, he kneeled downe, & prayed with them all.

37 Und sie weinten alle sehr und fielen um Paulus' Hals und küssten ihn,

37 And they all wept sore, and fell on Pauls necke, and kissed him,

37 And they all wept sore, and fell on Pauls necke, and kissed him,

38 Trauernd besonders wegen der Worte, die er sprach, dass sie sein Angesicht nicht mehr sehen sollten. Und sie begleiteten ihn zum Schiff.

38 Sorrowing most of all for the words which he spake, that they should see his face no more. And they accompanied him vnto the ship.

38 Sorrowing most of all for the words which he spake, that they should see his face no more. And they accompanied him vnto the ship.

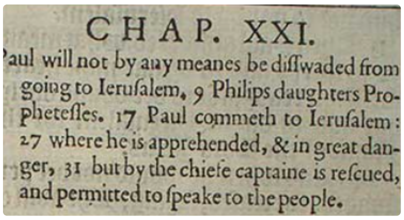
Apostelgeschichte Kapitel 21 - Seine Fesseln vorhergesagt

Kapitel 21 Apostelgeschichte Kapitel 21.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 21

[1] CHAP. XXI.

Paul will not by any meanes be disswaded from going to Ierusalem. 9 Philips daughters Prophetesses. 17 Paul commeth to Ierusalem: 27 where he is apprehended, & in great danger, 31 but by the chiefe captaine is rescued, and permitted to speake to the people.



CHAP. XXI.
'aul will not by any meanes be diſſwaded from
going to Ieruſalem, 9 Philips daughters Pro-
pheteſſes. 17 Paul commeth to Ieruſalem:
27 where he is apprehended, & in great dan-
ger, 31 but by the chiefe captaine is reſcued,
and permitted to ſpeake to the people.

Paulus will sich auf keinen Fall davon abbringen lassen, nach Jerusalem zu gehen. 9 Philips Töchter Prophetinnen. 17 Paulus kommt nach Jerusalem: 27 Wo er verhaftet wird und in großer Gefahr ist, 31 aber durch den obersten Hauptmann gerettet wird und zu den Leuten sprechen darf.

1 Und es geschah, dass, nachdem wir von ihnen befreit waren und abgelegt hatten, wir auf geradem Kurs nach Kos kamen und am folgenden Tag nach Rhodos und von dort nach Patara.

1 And it came to passe, that after wee were gotten frō them, and had lanched, wee came with a straight course vnto Choos, and the day following vnto Rhodes, and from thence vnto Patara.

2 Und fanden ein Schiff hinüber nach Phönizien segelnd, gingen wir hinaus und brachen auf.

2 And finding a ship sailing ouer vnto Phenicea, wee went abroad, and set foorth.

3 Als wir nun Zypern entdeckt hatten, ließen wir es links liegen und segelten nach Syrien und landeten in Tyrus: Denn da sollte das Schiff seine Last abladen.

3 Now when wee had discouered Cyprus, we left it on the left hand, and sailed into Syria, and landed at Tyre: for there the shippe was to vnlade her burden.

4 Und Jünger findend, verweilten wir dort sieben Tage: Die Paulus durch den Geist sagten, dass er nicht hinauf nach Jerusalem gehen sollte.

4 And finding disciples, wee taried there seuen dayes: who said to Paul through the Spirit, that hee should not goe vp to Hierusalem.

5 Und als wir diese Tage vollendet hatten, brachen wir auf und gingen unseres Weges und sie alle brachten uns auf unseren Weg, mit Frauen und Kindern, bis wir aus der Stadt heraus waren: Und wir knieten am Ufer nieder und beteten.

5 And when we had accomplished those dayes, we departed, and went our way, and they all brought vs on our way, with wiues and children, till wee were out of the citie: and wee kneeled downe on the shore, and prayed.

6 Und als wir voneinander Abschied genommen hatten, schifften wir ein, und sie kehrten wieder heim.

6 And when we had taken our leaue one of another, we tooke ship, and they returned home againe.

7 Und als wir unseren Kurs von Tyrus beendet hatten, kamen wir nach Ptolemais und begrüßten die Brüder und blieben einen Tag bei ihnen.

7 And when wee had finished our course from Tyre, wee came to Ptolemais, and saluted the brethren, and abode with them one day.

8 Und am nächsten reisten wir, die in Paulus Begleitung waren, ab und kamen nach Cäsarea und traten in das Haus des Philippus, dem Evangelisten (*der einer der Sieben war), und blieben bei ihm. [*Apostelgeschichte 6:5]

8 And the next day we that were of Pauls company, departed, and came vnto Cesarea, and wee entred into the house of Philip the Euangelist (*which was one of the seuen) & abode with him.[*Chap.6.5.]

9 Und derselbe Mann hatte vier Töchter, Jungfrauen, die prophezeiten.

9 And þe same man had foure daughters, virgins, which did prophesie.

10 Und während wir viele Tage dort verweilten, kam von Judäa ein gewisser Prophet herab, genannt Agabus.

10 And as wee taried there many dayes, there came downe from Iudea a certaine Prophet, named Agabus.

11 Und als er zu uns gekommen war, nahm er Paulus' Gürtel und band seine eigenen Hände und Füße und sagte "So spricht der heilige Geist 'So werden die Juden zu Jerusalem den Mann binden, der diesen Gürtel besitzt und werden ihn in die Hände der Nichtjuden ausliefern.'"

11 And when he was come vnto vs, he tooke Pauls girdle, and bound his owne hands and feete, and said, Thus sayth the holy Ghost, So shall the Iewes at Hierusalem binde the man that oweth this girdle, and shall deliuer him into the hands of the Gentiles.

12 Und als wir diese Dinge hörten, beide, wir und jene dieses Ortes, beschworen ihn, nicht hinauf nach Jerusalem zu gehen.

12 And when we heard these things, both we and they of that place, besought him not to goe vp to Hierusalem.

13 Dann antwortete Paulus "Was bezweckt ihr zu weinen und mein Herz zu brechen? Denn ich bin bereit, nicht nur gebunden zu werden, sondern auch in Jerusalem zu sterben für den Namen des Herrn Jesus."

13 Then Paul answered, What meane ye to weepe and to breake mine heart? for I am ready, not to bee bound onely, but also to die at Hierusalem for the Name of the Lord Iesus.

14 Und als er sich nicht überreden ließ, hörten wir auf und sagten "Der Wille des Herrn geschehe."

14 And when he would not bee perswaded, we ceased, saying, The will of the Lord be done.

15 Und nach diesen Tagen nahmen wir unsere Wagen und zogen hinauf nach Jerusalem.

15 And after those dayes we tooke vp our cariages, & went vp to Hierusalem.

16 Da gingen mit uns auch einige der Jünger von Cäsarea und brachten einen Mnason von Zypern mit sich, einen alten Jünger, bei dem wir wohnen sollten.

16 There went with vs also certaine of the disciples of Cesarea, and brought with them one Mnason of Cyprus, an old disciple, with whō we should lodge.

17 Und als wir nach Jerusalem kamen, nahmen uns die Brüder freudig auf

17 And when we were come to Hierusalem, the brethren receiued vs gladly

18 Und am folgenden Tag ging Paulus mit uns zu Jakobus hinein und alle Ältesten waren anwesend.

18 And the day following Paul went in with vs vnto Iames, and all the Elders were present.

19 Und als er sie gegrüßt hatte, erklärte er ausdrücklich, welche Dinge Gott unter den Nichtjuden durch sein Amt bewirkt hatte.

19 And when hee had saluted them, hee declared particularly what things God had wrought among the Gentiles by his ministerie.

20 Und als sie es hörten, priesen sie den Herrn und sagten zu ihm "Du siehst, Bruder, wie viele Tausende von Juden da sind, die glauben und sie sind alle eifrig im Gesetz.

20 And when they heard it, they glorified the Lord, & said vnto him, Thou seest, brother, how many thousands of Iewes there are which beleeue, and they are all zealous of the Law.

20 And when they heard it, they glorified the Lord, & said vnto him, Thou seest, brother, how many thousands of Iewes there are which beleeue, and they are all zealous of the Law.

21 Und sie sind über dich informiert, dass du alle Juden, die unter den Nichtjuden sind, lehrst, Moses zu verlassen und sagst, dass sie ihre Kinder nicht beschneiden sollen, noch ihren Bräuchen folgen.

21 And they are informed of thee, that thou teachest all the Iewes which are among the Gentiles, to forsake Moses, saying, that they ought not to circumcise their children, neither to walke after the customes.

21 And they are informed of thee, that thou teachest all the Iewes which are among the Gentiles, to forsake Moses, saying, that they ought not to circumcise their children, neither to walke after the customes.

22 Was gibt es darum? Die Menge muss dringend zusammenkommen: Denn sie wollen hören, dass Du gekommen bist.

22 Doe therefore this that we say to thee: Wee haue foure men which haue a vow on them,

22 What is it therefore? the multitude must needs come together: for they will heare that thou art come.

23 Tue deshalb dies, was wir dir sagen: Wir haben vier Männer, die ein Gelübde auf sich haben,

23 Doe therefore this that we say to thee: Wee haue foure men which haue a vow on them,

23 Doe therefore this that we say to thee: Wee haue foure men which haue a vow on them,

24 Dann nimm und reinige dich mit ihnen und sei mit ihnen im Bunde, auf dass sie ihr Haupt *scheren: Und alle sollen wissen, dass jene Dinge, wovon sie dich betreffend informiert wurden, nichtig sind, aber dass Du selbst auch ordnungsgemäß vorgehst und das Gesetz hältst.[*Nummern 6:18 Apostelgeschichte 18:18]

24 Then take, and purifie thy selfe with them, & bee at charges with them, that they may *shaue their heads: and all may know that those things wherof they were informed concerning thee, are nothing, but that thou thy selfe also walkest orderly, and keepest the Law.[*Num.6. 18. chap. 18.18.]

*Num. 6. 18. chap. 18. 18.

24 Them take, and purifie thy selfe with them, & bee at charges with them, that they may *shaue their heads: and all may know that those things wherof they were informed concerning thee, are nothing, but that thou thy selfe also walkest orderly, and keepest the Law.

25 Was die Nichtjuden betrifft, die glauben, *haben wir geschrieben und gefolgert, dass sie nichts dergleichen beachten, sondern nur, dass sie sich von Götzenopfern und von Blut und von Erwürgtem und von Unzucht fernhalten."[*Apostelgeschichte 15:20]

25 As touching the Gentiles which beleeue, *wee haue written and concluded, that they obserue no such thing, saue onely that they keepe themselues from things offered to idoles, and from blood, and from strangled, and from fornication.[*Chap.15. 20.]

*Chap. 15. 20.

25 As touching the Gentiles which beleeue, *wee haue written and concluded, that they obserue no such thing, saue onely that they keepe themselues from things offered to idoles, and from blood, and from strangled, and from fornication.

26 Dann nahm Paulus die Männer und betrat am nächsten Tag, sich mit ihnen reinigend, den Tempel, *um die Vollendung der Tage der Reinigung zu signalisieren, bis für jeden von ihnen ein Opfer dargebracht werden sollte:[*Nummern 6:13]

26 Then Paul tooke the men, and the next day purifying himselfe with them, entred into the Temple, *to signifie the accomplishment of the dayes of purification, vntill that an offering should be offered for euery one of them:[* Num.6.13]

*Num. 6. 13

26 Then Paul tooke the men, and the next day purifying himselfe with them, entred into the Temple, *to signifie the accomplishment of the dayes of purification, vntill that an offering should be offered for euery one of them:

27 Und als die sieben Tage fast vorbei waren, wiegelten die Juden aus Asien, als sie ihn im Tempel sahen, das ganze Volk auf und vergriffen sich an ihm,

27 And when the seuen dayes were almost ended, the Iewes which were of Asia, when they saw him in the Temple, stirred vp all the people, and laide hands on him,

27 And when the seuen dayes were almost ended, the Iewes which were of Asia, when they saw him in the Temple, stirred vp all the people, and laide hands on him,

28 Und schrien "Ihr Männer von Israel, helft: Dies ist der Mann, der alle Leute überall gegen die Leute und das Gesetz

28 Crying out, Men of Israel, helpe: this is þe man that teacheth al men euery where against the people, and the law, and this

und diesen Ort lehrt: Und ferner auch Griechen in den Tempel brachte und diesen heiligen Ort verunreinigt hat."

place: and farther brought Greeks also into the Temple, and hath polluted this holy place.

28 Crying out, Men of Israel, helpe: this is ẏ man that teacheth al men euery where against the people, and the law, and this place: and farther brought Greeks also into the Temple, and hath polluted this holy place.

29 (Denn sie hatten zuvor mit ihm in der Stadt Trophimus, einen Epheser, gesehen, von dem sie vermuteten, dass Paulus ihn in den Tempel gebracht hatte.)

29 (For they had seene before with him in the citie, Trophimus an Ephesian, whome they supposed that Paul had brought into the Temple.)

29 (For they had seene before with him in the citie, Trophimus an Ephesian, whome they supposed that Paul had brought into the Temple.)

30 Und die ganze Stadt war in Aufruhr und die Leute liefen zusammen: Und sie nahmen Paulus und zogen ihn aus dem Tempel: Und unverzüglich wurden die Türen geschlossen.

30 And all the citie was moued, and the people ran together: and they tooke Paul, and drew him out of the Temple: and forthwith the doores were shut.

30 And all the citie was moued, and the people ran together: and they tooke Paul, and drew him out of the Temple: and forthwith the doores were shut.

31 Und als sie daran gingen, ihn zu töten, kam die Kunde zu dem Hauptmann der Schar, dass ganz Jerusalem in Aufruhr war.

31 And as they went about to kil him, tidings came vnto the chiefe captaine of the band, that all Hierusalem was in an vprore.

31 And as they went about to kil him, tidings came vnto the chiefe captaine of the band, that all Hierusalem was in an vprore.

32 Der nahm sogleich Soldaten und Zenturionen und rannte hinunter zu ihnen: Und als sie den obersten Hauptmann und die Soldaten sahen, ließen sie das Schlagen von Paulus sein.

32 Who immediatly tooke souldiers, and Centurions, and ran downe vnto them: and when they saw the chiefe captaine and the souldiers, they left beating of Paul.

32 Who immediatly tooke souldiers, and Centurions, and ran downe vnto them: and when they saw the chiefe captaine and the souldiers, they left beating of Paul.

33 Dann kam der oberste Hauptmann näher und ergriff ihn und befahl, ihn mit zwei Ketten zu binden und verlangte zu erfahren wer er sei und was er getan hatte.

33 Then the chiefe captain came neere, and tooke him, & commanded him to be bound with two chains, and demanded who he was, and what hee had done.

33 Then the chiefe captain came neere, and tooke him, & commanded him to be bound with two chains, and demanded who he was, and what hee had done.

34 Und einige schrien das eine, andere anderes unter der Menge: Und als er nicht die Bestimmung des Tumults erkennen konnte, befahl er, ihn in die Burg zu führen.

34 And some cried one thing, some another, among the multitude: and when he could not know the certaintie for the tumult, he commanded him to be caried into the castle.

34 And some cried one thing, some another, among the multitude: and when he could not know the certaintie for the tumult, he commanded him to be caried into the castle.

35 Und als er auf die Stufen kam, so geschah es, dass er von den Soldaten getragen wurde, wegen der Gewalttätigkeit der Leute.

35 And when he came vpon þe staires, so it was that he was borne of the souldiers, for the violence of the people.

35 And when he came vpon ẏ staires, so it was that he was borne of the souldiers, for the violence of the people.

36 Denn die Menge der Leute folgte nach und schrie: "Hinweg mit ihm."

36 For the multitude of the people followed after, crying, Away with him.

36 For the multitude of the people followed after, crying, Away with him.

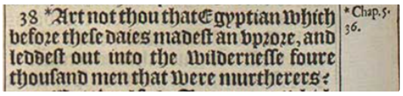
37 Und als Paulus in die Burg geführt werden sollte, sagte er zum Obersten Hauptmann: "Darf ich zu dir sprechen?" Der sagte "Kannst du Griechisch sprechen?"

37 And as Paul was to bee led into the castle, hee saide vnto the chiefe captaine, May I speake vnto thee? Who saide, Canst thou speake Greeke?

37 And as Paul was to bee led into the castle, hee saide vnto the chiefe captaine, May I speake vnto thee? Who saide, Canst thou speake Greeke?

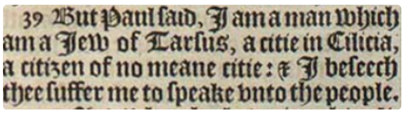
38 *"Bist du nicht der Ägypter, der vor diesen Tagen einen Aufruhr machte und viertausend Männer in die Wildnis hinaus führte, die Mörder waren?"[*Apostelgeschichte 5:36]

38 *Art not thou that Egyptian which before these daies madest an vprore, and leddest out into the wildernesse foure thousand men that were murtherers?[*Chap.5. 36.]


38 *Art not thou that Egyptian which before theſe daies madeſt an vprore, and leddeſt out into the wilderneſſe foure thouſand men that were murtherers: *Chap.5. 36.

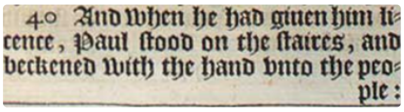
39 Aber Paulus sagte "Ich bin ein Mensch, welcher ein Jude aus Tarsus ist, einer Stadt in Zilizien, ein Bürger keiner großen Stadt: Und ich flehe dich an mir zu erlauben zu den Leuten zu sprechen."

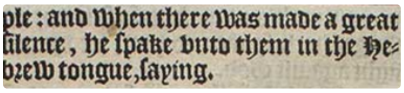
39 But Paul said, I am a man which am a Iew of Tarsus, a citie in Cilicia, a citizen of no meane citie: & I beseech thee suffer me to speake vnto the people.


39 But Paul ſaid, I am a man which am a Iew of Tarſus, a citie in Cilicia, a citizen of no meane citie: & I beſeech thee ſuffer me to ſpeake vnto the people.

40 Und als er ihm die Erlaubnis gegeben hatte, stand Paulus auf den Stufen und winkte mit der Hand zu den Leuten: Und als dort große Stille eintrat, sprach er zu ihnen in hebräischer Sprache und sagte.

40 And when he had giuen him licence, Paul stood on the staires, and beckened with the hand vnto the people: and when there was made a great silence, he spake vnto them in the Hebrew tongue, saying.


40 And when he had giuen him licence, Paul ſtood on the ſtaires, and beckened with the hand vnto the peo-ple:


ple: and when there was made a great ſilence, he ſpake vnto them in the He-brew tongue, ſaying.

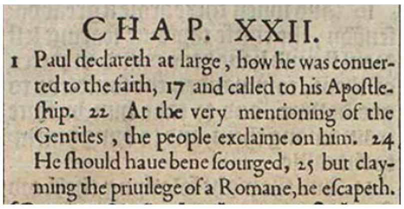
Apostelgeschichte Kapitel 22 - Paulus antwortet für sich selbst

Kapitel 22 Apostelgeschichte Kapitel 22.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 22

CHAP. XXII.

1 Paul declareth at large, how he was conuerted to the faith, 17 and called to his Apostleship. 22 At the very mentioning of the Gentiles, the people exclaime on him. 24 He should haue bene scourged, 25 but clayming the priuilege of a Romane, he escapeth.


CHAP. XXII.
1 Paul declareth at large, how he was conuer-
ted to the faith, 17 and called to his Apostle-
ship. 22 At the very mentioning of the
Gentiles, the people exclaime on him. 24
He should haue bene scourged, 25 but clay-
ming the priuilege of a Romane, he escapeth.

1 Paulus erklärt ausführlich, wie er zum Glauben bekehrt 17 und zum Apostelamt berufen wurde. 22 Schon bei der Erwähnung der Nichtjuden schreien die Leute über ihn. 24 Er hätte gegeißelt werden sollen, 25 aber sich auf das Vorrecht eines Römers berufend, entkommt er.

1 "Ihr Männer, Brüder und Väter, hört ihr meine Verteidigung, die ich euch nun vorbringe.

1 Men, brethren, and fathers, heare ye my defence which I make now vnto you.

2 (Und als sie hörten, dass er in hebräischer Sprache zu ihnen sprach, waren sie umso stiller: und er sagt,)

2 (And when they heard that hee spake in the Hebrew tongue to them, they kept the more silence: and he saith,)

3 *Ich bin wahrlich ein Mann, der ein Jude ist, geboren in Tarsus, *einer Stadt* in Zilizien, doch erzogen in dieser Stadt zu den Füßen Gamaliels und gelehrt nach der vollkommenen Weise des Gesetzes der Väter und war eifrig zu Gott, wie ihr alle es heute seid.[*Apostelgeschichte 21:39]

3 *I am verely a man which am a Iew, borne in Tarsus *a citie* in Cilicia, yet brought vp in this citie at the feete of Gamaliel, and taught according to the perfect maner of the law of the fathers, and was zealous towards God, as ye all are this day. [*Chap.21. 39.]

4 *Und ich verfolgte diesen Weg bis zum Tod, sowohl Männer als auch Frauen fesselnd und in Gefängnisse werfend, [*Apostelgeschichte 8:3]

4 *And I persecuted this way vnto the death, binding and deliuering into prisons both men and women,[*Chap.8. 3]

5 Wie auch der Hohepriester mir bezeugt und der ganze Stand der Ältesten: Von denen ich auch Briefe an die Brüder empfing und ging nach Damaskus, jene, die da waren, gefesselt nach Jerusalem zu bringen, um betraft zu werden.

5 As also the high Priest doth beare me witnesse, and all the estate of the elders: from whom also I receiued letters vnto the brethren, and went to Damascus, to bring them which were there, bound vnto Hierusalem, for to be punished.

6 Und es geschah, dass, als ich meine Reise machte und Damaskus gegen Mittag nahe gekommen war, plötzlich dort vom Himmel ein großes Licht um mich herum schien.

6 And it came to passe, that as I made my iourney, & was come nigh vnto Damascus about noone, suddenly there shone from heauen a great light round about me.

7 Und ich fiel auf den Boden und hörte eine Stimme zu mir sagen "Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich?"

7 And I fell vnto the ground, and heard a voice saying vnto mee, Saul, Saul, why persecutest thou me?

8 Ich aber antwortete "Wer bist du, Herr?" Und er sagte zu mir "Ich bin Jesus von Nazareth, den du verfolgst."

8 And I answered, Who art thou, Lord? And he said vnto me, I am Iesus of Nazareth whō thou persecutest.

9 Und jene, die mit mir waren, sahen in der Tat das Licht und waren verängstigt; aber sie hörten die Stimme desjenigen nicht, der zu mir sprach.	9 And they that were with me saw indeede the light, and were afraid; but they heard not the voice of him that spake to me.	9 And they that were with me saw indeede the light, and were afraid; but they heard not the voice of him that spake to me.
10 Und ich sagte "Was soll ich tun, Herr?" Und der Herr sagte zu mir "Steh auf und gehe nach Damaskus und dort wird dir über alle Dinge berichtet werden, welche für dich zu tun bestimmt sind."	10 And I saide, What shall I doe, Lord? And the Lord said vnto me, Arise, and goe into Damascus, and there it shall be told thee of all things which are appointed for thee to doe.	10 And I saide, what shall I doe, Lord? And the Lord said vnto me, Arise, and goe into Damascus, and there it shall be told thee of all things which are appointed for thee to doe.
11 Und als ich vor lauter Herrlichkeit dieses Lichtes nicht sehen konnte, kam ich, an der Hand geführt von denen, die mit mir waren, nach Damaskus.	11 And when I could not see for the glory of that light, being led by the hand of them that were with me, I came into Damascus.	11 And when I could not see for the glory of that light, being led by the hand of them that were with me, I came into Damascus.
12 Und ein Ananias, ein frommer Mann nach dem Gesetz, hatte einen guten Leumund aller Juden, die *dort* wohnten,	12 And one Ananias, a deuout man according to the law, hauing a good report of al the Iewes which dwelt *there*,	12 And one Ananias, a deuout man according to the law, hauing a good report of al the Iewes which dwelt there,
13 Kam zu mir und hielt inne und sagte zu mir "Bruder Saulus, empfange dein Augenlicht." Und zur selben Stunde betrachtete ich ihn.	13 Came vnto me, and stood, & said vnto me, Brother Saul, receiue thy sight. And the same houre I looked vp vpon him.	13 Came vnto me, and stood, & said vnto me, Brother Saul, receiue thy sight. And the same houre I looked vp vpon him.
14 Und er sagte "Der Gott unserer Väter hat dich erwählt, dass du seinen Willen erkennst und den Gerechten siehst und die Stimme seines Mundes hören sollst.	14 And he said, The God of our fathers hath chosen thee, þt thou shouldest know his will, & see that Iust one, and shouldest heare the voice of his mouth.	14 And he said, The God of our fathers hath chosen thee, þ thou shouldest know his will, & see that Iust one, and shouldest heare the voice of his mouth.
15 Denn du sollst sein Zeuge sein vor allen Menschen, von dem, was du gesehen und gehört hast.	15 For thou shalt be his witnes vnto al men, of what thou hast seene & heard.	15 For thou shalt be his witnes vnto al men, of what thou hast seene & heard.
16 Und nun, warum zögerst du? Steh auf und werde getauft und wasche deine Sünden weg und rufe den Namen des Herrn an."	16 And now, why tariest thou? Arise, and be baptized, and wash away thy sinnes, calling on the name of the Lord.	16 And now, why tariest thou? Arise, and be baptized, and wash away thy sinnes, calling on the name of the Lord.
17 Und es geschah, dass, als ich wieder nach Jerusalem gekommen war, nämlich während ich im Tempel betete, ich in einer Trance war	17 And it came to passe, that when I was come againe to Hierusalem, euen while I prayed in the temple, I was in a trance,	17 And it came to passe, that when I was come againe to Hierusalem, euen while I prayed in the temple, I was in a trance,
18 Und ihn zu mir sagen sah "Beeil dich und begib dich schnell aus Jerusalem: Denn sie werden dein Zeugnis über mich nicht annehmen."	18 And saw him saying vnto mee, Make haste, and get thee quickly out of Hierusalem: for they will not receiue thy testimony concerning me.	18 And saw him saying vnto mee, Make haste, and get thee quickly out of Hierusalem: for they will not receiue thy testimony concerning me.
19 Ich sagte "Herr, sie wissen, dass ich jene in jeder Synagoge, die an dich glauben, eingesperrt und geschlagen habe.	19 And I said, Lord, they know that I imprisoned, and beat in euery synagogue them that beleeued on thee.	19 And I said, Lord, they know that I imprisoned, and beat in euery synagogue them that beleeued on thee.

20 *Und als das Blut deines Märtyrers Stephanus vergossen wurde, stand auch ich dabei und stimmte seinem Tod zu und hielt die Kleidung derer, die ihn erschlugen. [*Apostelgeschichte 7:58]

20 *And when þe blood of thy martyr Steuen was shed, I also was standing by, and consenting vnto his death, and kept the raiment of them that slew him.[*Chap.7. 58.]

21 Und er sagte zu mir "Geh: Denn ich will dich weit weg zu den Nichtjuden schicken.'

21 And he said vnto me, Depart: for I will send thee farre hence, vnto the Gentiles.

22 Und sie schenkten ihm Gehör für dieses Wort und erhoben dann ihre Stimmen und sagten "Hinweg mit einem solchen Kerl von der Erde: Denn es ist nicht gut, dass er leben sollte."

22 And they gaue him audience vnto this word, and then lift vp their voices, and said, Away with such a fellow from the earth: for it is not fit that he should liue.

23 Und als sie schrien und ihre Kleider abwarfen und Staub in die Luft warfen,

23 And as they cried out, and cast off their clothes, & threw dust into the aire,

24 Befahl der oberste Hauptmann, ihn in die Burg zu bringen und erbat, dass er durch Geißeln geprüft werden solle: Dass er erfahren möge, warum sie ihn so anschrien.

24 The chiefe captaine commanded him to be brought into the castle, and bade that hee should be examined by scourging: that he might know wherfore they cried so against him.

25 Und da sie ihn mit Stricken banden, sagte Paulus zu dem Hauptmann, der dabeistand "Ist es rechtens für euch einen Mann zu geißeln, der ein Römer ist und nicht verurteilt?"

25 And as they bound him with thongs, Paul said vnto the Centurion that stood by, Is it lawfull for you to scourge a man that is a Romane, and vncondemned?

26 Als der Hauptmann das hörte, ging er hin und verkündete es dem Obersten und sagte "Nimm dich in Acht, was du tust, denn dieser Mann ist ein Römer."

26 When the Centurion heard that, hee went and told the chiefe captaine, saying, Take heede what thou doest, for this man is a Romane.

27 Dann kam der oberste Hauptmann und sagte zu ihm "Sag mir, bist du ein Römer?" Er sagte "Ja."

27 Then the chiefe captaine came; and said vnto him, Tell me, art thou a Romane? He said, Yea.

28 Und der Hauptmann antwortete "Mit einer großen Summe erlangte ich diese Freiheit." Und Paulus sagte "Aber ich wurde frei geboren."

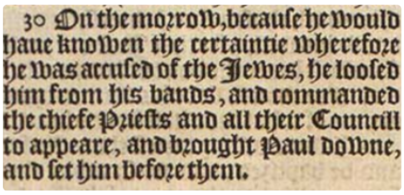
28 And the chiefe captaine answered, With a great summe obteined I this freedome. And Paul said, But I was free borne.

29 Dann entfernten sie sich sofort von demjenigen, der ihn ||geprüft haben sollte: Und auch der Hauptmann war verängstigt, nachdem er erfuhr, dass er ein Römer war, weil er ihn gefesselt hatte. [||oder: folterte ihn]

29 Then straightway they departed from him which should haue || examined him: and the chiefe captaine also was afraid after he knew that he was a Romane, & because he had bound him.[|| Or, tortured him.]

30 Tags darauf, denn er wollte mit Gewissheit erkannt haben wofür er von den Juden beschuldigt wurde, löste er ihn von seinen Fesseln und befahl den obersten Priestern und all ihren Räten zu erscheinen und brachte Paulus hinunter und stellte ihn vor sie.

30 On the morrow, because he would haue knowen the certaintie wherefore he was accused of the Iewes, he loosed him from his bands, and commanded the chiefe Priests and all their Councill to appeare, and brought Paul downe, and set him before them.


30 On the morrow, because he would
haue knowen the certaintie wherefore
he was accused of the Iewes, he loosed
him from his bands, and commanded
the chiefe Priests and all their Councill
to appeare, and brought Paul downe,
and set him before them.

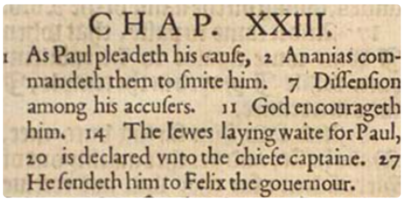
Apostelgeschichte Kapitel 23 - Paulus geschlagen; Ein unbedachter Schwur

Kapitel 23 Apostelgeschichte Kapitel 23.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 23

CHAP. XXIII.

1 As Paul pleadeth his cause, 2 Ananias commandeth them to smite him. 7 Dissension among his accusers. 11 God encourageth him. 14 The Iewes laying waite for Paul, 20 is declared vnto the chiefe captaine. 27 He sendeth him to Felix the gouernour.



CHAP. XXIII.

1 As Paul pleadeth his cause, 2 Ananias commandeth them to smite him. 7 Dissension among his accusers. 11 God encourageth him. 14 The Iewes laying waite for Paul, 20 is declared vnto the chiefe captaine. 27 He sendeth him to Felix the gouernour.

1 Als Paulus seine Angelegenheit vorträgt, 2 befiehlt Ananias ihnen, ihn zu schlagen. 7 Zwietracht unter seinen Anklägern. 11 Gott ermutigt ihn. 14 Das Auflauern der Juden auf Paulus, 20 wird dem obersten Hauptmann angezeigt. 27 Der schickt ihn zu Felix, dem Gouverneur.

1 Und Paulus sah den Rat ernstlich an und sagte "Ihr Männer und Brüder, ich habe bis zu diesem Tag in bestem Gewissen vor Gott gelebt bis auf diesen Tag."

1 And Paul earnestly beholding the council, said, Men and brethren, I haue liued in all good conscience before God vntill this day.

2 Und der Hohepriester Ananias gebot denen, die bei ihm standen, ihm auf den Mund zu schlagen.

2 And the high Priest Ananias commanded them that stood by him, to smite him on the mouth.

3 Dann sagt Paulus zu ihm "Gott wird dich schlagen, du geweißte Wand: Denn sitzt du, mich nach dem Gesetz zu verurteilen und befiehlst, mich zu schlagen, entgegen dem Gesetz?"

3 Then saith Paul vnto him, God shall smite thee, thou whited wall: for sittest thou to iudge mee after the Law, and commandest mee to be smitten contrary to the Law?

4 Und jene, die dabeistanden, sagten "Schmähst du Gottes Hohepriester?"

4 And they that stood by, said, Reuilest thou Gods high Priest?

5 Dann sagte Paulus "Ich wusste nicht, Brüder, dass er der Hohepriester war: Denn es steht geschrieben '*Du sollst nicht böse über den Herrscher deiner Leute sprechen.'"[*Exodus 22:27]

5 Then said Paul, I wist not, brethren, that hee was the high Prist: For it is written, *Thou shalt not speake euill of the ruler of thy people.[*Exod.22. 27.]

6 Aber als Paulus merkte, dass der eine Teil Sadduzäer und der andere Pharisäer waren, rief er im Rat "Männer und Brüder, *ich bin ein Pharisäer, der Sohn eines Pharisäers: *Um der Hoffnung und Auferstehung von den Toten, werde ich in Frage gestellt."[*Philipper 3:5 Apostelgeschichte 24:21]

6 But when Paul perceiued that the one part were Sadducees, and the other Pharisees, hee cryed out in the Councill, Men and brethren, *I am a Pharisee, the sonne of a Pharisee: *of the hope and resurrection of the dead, I am called in question.[*Phil.3.5. , *Chap. 24. 21.]

7 Und als er das gesagt hatte, entstand da ein Zwiespalt zwischen den Pharisäern und den Sadduzäern: Und die Schar war gespalten.

7 And when hee had so said, there arose a dissension betweene the Pharisees and the Sadducees: and the multitude was diuided.

8 *Denn die Sadduzäer sagen, da ist keine Wiederauferstehung, weder ein Engel noch Geist: Aber die Pharisäer bekennen beides.[*Matthäus 22:23]

8 *For the Sadducees say that there is no resurrection, neither Angel, nor spirit: but the Pharisees confesse both.[*Matt. 22. 23.]

9 Und da erhob sich ein großes Geschrei: Und die Schriftgelehrten, die zu den Pharisäern gehörten, standen auf und stritten und sagten "Wir finden nichts Böses an diesem Mann: Aber wenn ein Geist oder ein Engel zu ihm gesprochen hat, lasst uns nicht gegen Gott kämpfen."

9 And there arose a great cry: and the Scribes that were of the Pharisees part arose, and stroue, saying, Wee finde no euill in this man: but if a spirit or an Angel hath spoken to him, let vs not fight against God.

10 Und als da eine große Zwietracht entstand, fürchtete der oberste Hauptmann, Paulus würde von ihnen in Stücke gerissen werden und befahl den Soldaten, hinunterzugehen und ihn mit Gewalt aus ihrer Mitte zu holen und ihn in die Burg zu bringen.

10 And when there arose a great dissension, the chiefe captaine fearing lest Paul should haue bene pulled in pieces of them, commanded the souldiers to goe downe, and to take him by force from among them, and to bring him into the castle.

11 Und in der folgenden Nacht stand der Herr bei ihm und sagte "Sei guten Mutes, Paulus: Denn wie du von mir in Jerusalem Zeugnis abgelegt hast, so musst du auch in Rom Zeugnis ablegen."

11 And the night folowing, the Lord stood by him, and saide, Bee of good cheere, Paul: for as thou hast testified of me in Hierusalem, so must thou beare witnesse also at Rome.

12 Und als es Tag war, schlossen sich einige der Juden zusammen und banden sich unter einen || Fluch und sagten, dass sie weder essen noch trinken würden, bis sie Paulus getötet hätten.[|| Or, with an oath of execration.]

12 And when it was day, certaine of the Iewes banded together, and bound themselues vnder || a curse, saying, that they would neither eate nor drinke till they had killed Paul.[|| Or, with an oath of execration.]

13 Und sie waren mehr als vierzig, die diese Verschwörung gemacht hatten.

13 And they were more then fourtie which had made this conspiracie.

14 Und sie kamen zu den obersten Priestern und Ältesten und sagten "Wir haben uns selbst mit einem großen Fluch belegt, dass wir nichts essen wollen, bis wir Paulus getötet haben.

14 And they came to the chiefe Priests and Elders, and said, Wee haue bound our selues vnder a great curse, that wee will eate nothing vntill wee haue slaine Paul.

15 Nun, deshalb gebt ihr mit dem Rat dem Hauptmann ein Zeichen, dass er ihn morgen zu euch herunterbringen soll, als wolltet ihr etwas Genaueres ihn betreffend in Erfahrung bringen: Und wir, sobald er näher kommt, sind bereit ihn zu töten."

15 Now therefore ye with the Councill, signifie to the chiefe captaine that he bring him downe vnto you to morrow, as though yee would enquire something more perfectly concerning him: and we, or euer he come neere, are ready to kill him.

16 Und als der Sohn der Schwester von Paulus von ihrem Auflauern hörte, ging er und betrat die Burg und berichtete Paulus.

16 And when Pauls sisters sonne heard of their laying in wait, hee went and entred into the castle, & told Paul.

17 Dann rief Paulus einen der Hauptleute zu sich und sagte "Bringt diesen jungen

17 Then Paul called one of the Centurions vnto him, and said, Bring this yong man

Mann zum obersten Hauptmann: Denn er hat ihm etwas Bestimmtes zu berichten."

vnto the chiefe captaine: for he hath a certaine thing to tell him.

17 Then Paul called one of the Centurions vnto him, and said, Bring this yong man vnto the chiefe captaine: for he hath a certaine thing to tell him.

18 So nahm er ihn und brachte ihn zu dem obersten Hauptmann und sagte "Paulus, der Gefangene, rief mich zu sich und bat mich, diesen jungen Mann zu dir zu bringen, der dir etwas zu sagen hätte."

18 So he took him, and brought him to the chiefe captaine, and said, Paul the prisoner called me vnto him, and praied me to bring this yong man vnto thee, who hath something to say vnto thee.

18 So he took him, and brought him to the chiefe captaine, and said, Paul the prisoner called me vnto him, and praied mee to bring this yong man vnto thee, who hath something to say vnto thee.

19 Dann nahm ihn der Hauptmann bei der Hand und ging mit ihm heimlich zur Seite und fragte ihn "Was hast du mir zu berichten?"

19 Then the chiefe captaine tooke him by the hand, and went with him aside priuately, and asked him, What is that thou hast to tell me?

19 Then the chiefe captaine tooke him by the hand, and went with him aside priuately, and asked him, What is that thou hast to tell me?

20 Und er sagte "Die Juden sind übereingekommen, dich zu ersuchen, dass du Paulus morgen in den Rat hinunterbringen mögest, als ob sie etwas genauer von ihm erfragen wollten.

20 And he said, The Iewes haue agreed to desire thee, that thou wouldest bring downe Paul to morrow into the Council, as though they would enquire somewhat of him more perfectly.

20 And he said, The Iewes haue agreed to desire thee, that thou wouldest bring downe Paul to morrow into the Council, as though they would enquire somewhat of him more perfectly.

21 Aber gib ihnen nicht nach: Denn da liegen mehr als vierzig Männer auf der Lauer, die sich miteinander verschworen haben, weder zu essen noch zu trinken, bis sie ihn getötet haben: Und nun sind sie bereit und erwarten ein Versprechen von dir."

21 But do not thou yeeld vnto them: for there lie in wait for him of them moe then fourtie men, which haue bound themselues with an othe, that they will neither eate nor drinke, till they haue killed him: and now are they ready, looking for a promise from thee.

21 But do not thou yeeld vnto them: for there lie in wait for him of them moe then fourtie men, which haue bound themselues with an othe, that they will neither

neither eate nor drinke, till they haue killed him: and now are they ready, looking for a promise from thee.

22 So ließ der oberste Hauptmann dann den jungen Mann gehen und beauftragte ihn "Sieh zu, niemandem zu berichten, dass du mir diese Dinge gezeigt hast.”

22 So the chiefe captaine then let the yong man depart, and charged him, See thou tell no man, that thou hast shewed these things to me.

22 So the chiefe captaine then let the yong man depart, and charged him, See thou tell no man, that thou hast shewed these things to me.

23 Und er rief zwei Hauptleute zu sich und sagte "Mache zweihundert Soldaten bereit, nach Cäsarea zu gehen und siebzig Reiter und zweihundert Speerwerfer, um die dritte Stunde der Nacht.

23 And he called vnto him two Centurions, saying, Make ready two hundred souldiers to goe to Cesarea, and horsemen threescore and ten, and spearemen two hundred, at the third houre of the night.

23 And he called vnto him two Centurions, saying, Make ready two hundred souldiers to goe to Cesarea, and horsemen threescore and ten, and spearemen two hundred, at the third houre of the night.

24 Und stellt ihnen Tiere zur Verfügung, auf die sie Paulus setzen mögen und bringt ihn sicher zu Felix, dem Gouverneur."

24 And prouide them beasts, that they may set Paul on, and bring him safe vnto Felix the gouernour.

24 And prouide them beasts, that they may set Paul on, and bring him safe vnto Felix the gouernour.

25 Und er schrieb einen Brief nach dieser Art:

25 And hee wrote a letter after this manner:

25 And hee wrote a letter after this manner:

26 "Claudius Lysias, an den ausgezeichneten Gouverneur Felix, sendet einen Gruß.

26 Claudius Lysias, vnto the most excellent Gouernour Felix, ssendenh greeting.

26 Claudius Lysias, vnto the most excellent Gouernour Felix, sendeth greeting.

27 Dieser Mann wurde von den Juden gefangen genommen und sollte von ihnen getötet werden: Dann kam ich mit einer Armee und rettete ihn, denn ich wusste, dass er ein Römer war.

27 This man was taken of the Iewes and should haue beene killed of them: Then came I with an armie, and rescued him, hauing vnderstood that he was a Romane.

27 This man was taken of the Iewes and should haue beene killed of them: Then came I with an armie, and rescued him, hauing vnderstood that he was a Romane.

28 Und als ich wissen wollte, weshalb sie ihn beschuldigten, brachte ich ihn vor ihren Rat.

28 And when I would haue knowen the cause wherefore they accused him, I brought him foorth into their Council.

28 And when I would haue knowen the cause wherefore they accused him, I brought him foorth into their Council.

29 Den ich nach ihrem Gesetz beschuldigt sah, aber nichts zu seinen Lasten vorliegend, des Todes oder Fesseln wert.

29 Whom I perceiued to be accused of questions of their lawe, but to haue nothing laide to his charge worthy of death or of bonds.

29 Whom I perceiued to be accused of questions of their lawe, but to haue nothing laide to his charge worthy of death or of bonds.

30 Und als mir berichtet wurde, dass die Juden dem Mann auflauerten, schickte ich sofort zu dir und gab auch seinen Anklägern den Befehl, vor dir zu sagen, was sie gegen ihn hatten. Lebt wohl."

30 And when it was tolde me, how that the Iewes laid waite for the man, I sent straightway to thee, and gaue commandement to his accusers also, to say before thee what they had against him. Farewell.

30 And when it was tolde me, how that the Iewes laid waite for the man, I sent straightway to thee, and gaue commandement to his accusers also, to say before thee what they had against him. Farewell.

31 Dann nahmen die Soldaten, wie es ihnen befohlen wurde, Paulus und brachten ihn bei Nacht nach Antipatris.

31 Then the souldiers, as it was commaunded them, tooke Paul, and brought him by night to Antipatris.

31 Then the souldiers, as it was commaunded them, tooke Paul, and brought him by night to Antipatris.

32 Tags darauf ließen sie die Reiter mit ihm gehen, und kehrten zur Burg zurück.

32 On the morow, they left the horsemen to goe with him, and returned to the castle.

32 On the morow, they left the horsemen to goe with him, and returned to the castle.

33 Welche, als sie nach Cäsarea kamen und den Brief dem Statthalter übergaben, ihm auch Paulus vorstellten.

33 Who when they came to Cesarea, and deliuered the Epistle to the gouernour, presented Paul also before him.

33 Who when they came to Cesarea, and deliuered the Epistle to the gouernour, presented Paul also before him.

34 Als der Gouverneur *den Brief* gelesen hatte, fragte er, von welcher Provinz er sei. Und als er verstand, dass er aus Zilizien war:

34 And when the gouernour had read *the letter,* he asked of what prouince he was. And when he vnderstood that he was of Cilicia:

34 And when the gouernour had read the letter, he asked of what prouince he was. And when he vnderstood that he was of Cilicia:

35 "Ich will dich hören", sagte er, "wenn auch deine Ankläger kommen." Und er befahl, ihn im Gerichtssaal des Herodes zu verwahren.

35 I will heare thee, said hee, when thine accusers are also come. And hee commanded him to be kept in Herods iudgement hall.

35 I will heare thee, said hee, when thine accusers are also come. And hee commanded him to be kept in Herods iudgement hall.

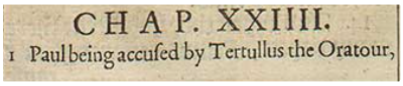
Apostelgeschichte Kapitel 24 - Von Tertullus

Kapitel 24 Apostelgeschichte Kapitel 24.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 24

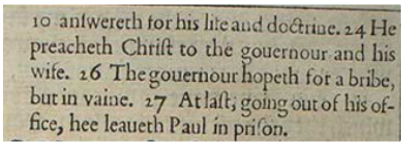
CHAP. XXIV.

1 Paul being accused by Tertullus the Oratour, 10 answereth for his life and doctrine. 24 He preacheth Christ to the gouernour and his wife. 26 The gouernour hopeth for a bribe, but in vaine. 27 At last, going out of his office, hee leaueth Paul in prison.



CHAP. XXIIII.

1 Paul being accused by Tertullus the Oratour,



10 answereth for his life and doctrine. 24 He preacheth Christ to the gouernour and his wife. 26 The gouernour hopeth for a bribe, but in vaine. 27 At last, going out of his office, hee leaueth Paul in prison.

1 Paulus, beschuldigt von Tertullus dem Redner, 10 antwortet für sein Leben und seine Lehre. 24 Er predigt Christus dem Gouverneur und seiner Frau. 26 Der Gouverneur hofft auf ein Bestechungsgeld, aber es ist vergeblich. 27 Zuletzt, aus seinem Amt gehend, lässt er Paulus im Gefängnis.

1 Und nach fünf Tagen kam Ananias, der Hohepriester, herab mit den Ältesten und mit einem gewissen Orator namens Tertullus, der das Volk gegen Paulus aufklärte.

1 And after fiue dayes, Ananias the hie Priest descended with the Elders, and with a certaine Oratour named Tertullus, who enformed the gouernour against Paul.

2 Und als er aufgerufen wurde, fing Tertullus an, ihn zu beschuldigen und sagte "Verstehend, dass wir durch dich große Ruhe genießen und dass dieser Nation sehr wertvolle Taten durch deine Anwesenheit getan wurden:

2 And when he was called foorth, Tertullus began to accuse him, saying, Seeing that by thee we enioy great quietnesse, and that very worthy deeds are done vnto this natiō by thy prouidence:

3 Wir nehmen es immer und überall, edelster Felix, mit aller Dankbarkeit an.

3 Wee accept it alwayes, and in all places, most noble Felix, with all thankfulnesse.

4 Nichtsdestotrotz, damit ich dich nicht weiter belästige, bitte ich dich, dass du uns aus deiner Gnade ein paar Worte anhören mögest.

4 Notwithstanding, that I be not farther tedious vnto thee, I pray thee, that thou wouldest heare vs of thy clemencie a few words.

5 Denn wir haben diesen Mann als gefährlichen Kerl und als Anstifter von Aufruhr unter allen Juden in der ganzen Welt und als Rädelsführer der Sekte der Nazarener erkannt.

5 For we haue found this man a pestilent fellow, and a moouer of sedition among all the Iewes throughout the world, and a ringleader of the sect of the Nazarenes.

6 Der sich auch daran machte den Tempel zu entweihen: Den wir ergriffen und nach unserem Recht gerichtet haben wollten.

6 Who also hath gone about to profane the Temple: whom we tooke, and would haue iudged according to our lawe.

7 Aber der oberste Hauptmann Lysias kam zu uns und nahm ihn mit großer Gewalt aus unseren Händen weg:

7 But the chiefe captaine Lysias came vpon vs, and with great violence tooke him away out of our hands:

8 Seinen Anklägern befehlend, zu dir zu kommen, damit du durch deine eigene Untersuchung desjenigen Erkenntnis all dieser Dinge erlangen mögest, derer wir ihn beschuldigen."

8 Commanding his accusers to come vnto thee, by examining of whom thy selfe mayest take knowledge of all these things, whereof we accuse him.

9 Und die Juden stimmten ebenfalls zu und sagten, dass diese Dinge so waren.

9 And the Iewes also assented, saying that these things were so.

10 Dann antwortete Paulus, nachdem der Gouverneur ihn aufgefordert hatte, zu sprechen "Insofern ich weiß, dass du seit vielen Jahren ein Richter dieses Volkes bist, antworte ich um so freudiger für mich selbst:

10 Then Paul, after that the gouernour had beckened vnto him to speake, answered, Forasmuch as I know that thou hast been of many yeeres a Iudge vnto this nation, I do the more cheerefully answere for my selfe:

11 Denn damit du verstehen mögest, dass es noch nicht zwölf Tage sind, seit ich nach Jerusalem hinaufgegangen bin, zu huldigen.

11 Because that thou mayest vnderstand, that there are yet but twelue dayes, since I went vp to Hierusalem for to worship.

12 Und sie fanden mich weder im Tempel, wo ich mit irgendjemandem stritt, noch die Leute aufhetzend, weder in den Synagogen, noch in der Stadt:

12 And they neither found me in the Temple disputing with any man, neither raising vp the people, neither in the Synagogues, nor in the citie:

13 Auch können sie die Dinge nicht beweisen, derer sie mich nun beschuldigen.

13 Neither can they proue the things whereof they now accuse me.

14 Aber dies gestehe ich euch, dass nach dem Weg, den sie Ketzerei nennen, ich dem Gott meiner Väter huldige, alle Dinge glaubend, die im Gesetz der Propheten geschrieben sind.

14 But this I confesse vnto thee, that after the way which they call heresie, so worship I the God of my fathers, beleeuing all things which are written in the Law and the Prophets,

15 Und hoffen auf Gott, welche sie sich auch selbst erlauben, dass da eine Wiederauferstehung der Toten sein wird, beider, der Rechtschaffenen und Verworfenen.

15 And haue hope towards God, which they themselues also allow, that there shall be a resurrection of the dead, both of the iust and vniust.

16 Und hierin übe ich mich selbst, um stets ein Gewissen zu haben, frei von Verleitung gegen Gott und gegen Menschen.

16 And herein doe I exercise my selfe to haue alwayes a conscience void of offence toward God, and toward men.

17 Nun, nach vielen Jahren, bin ich gekommen, um meiner Nation Almosen zu bringen und Opfer:

17 Now after many yeeres, I came to bring almes to my nation, & offrings:

18 *Woraufhin gewisse Juden aus Asien mich gereinigt im Tempel fanden, weder mit Scharen, noch mit Tumult: [*Apostelgeschichte 21:27]

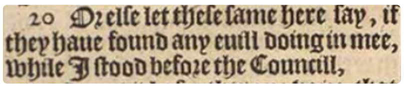
18 *Wherupon certaine Iewes from Asia found me purified in the Temple, neither with multitude, nor with tumult:[*Chap. 21. 27.]

19 Welche hier vor dir hätte sein sollen und widersprechen, wenn sie etwas gegen mich hätten.

19 Who ought to haue beene here before thee, and obiect, if they had ought against me.

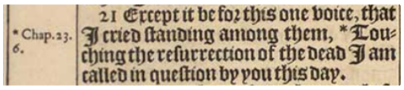
20 Oder sonst lass dieselben hier sagen, wenn sie irgendeine böse Tat an mir gefunden haben, während ich vor dem Rat stand,

20 Or else let these same here say, if they haue found any euill doing in mee, while I stood before the Councill,


20 Or else let these same here say, if they haue found any euill doing in mee, while I stood before the Councill,

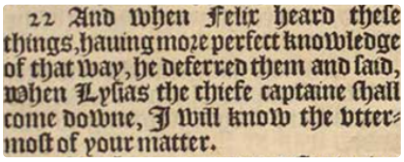
21 Außer es sei für diese eine Äußerung, die ich unter ihnen stehend schrie, *die Widerauferstehung der Toten betreffend, werde ich heute von euch befragt. [*Apostelgeschichte 23:6]

21 Except it be for this one voice, that I cried standing among them, *Touching the resurrection of the dead I am called in question by you this day.[*Chap. 23. 6.]


* Chap. 23. 6.
21 Except it be for this one voice, that I cried standing among them, *Touching the resurrection of the dead I am called in question by you this day.

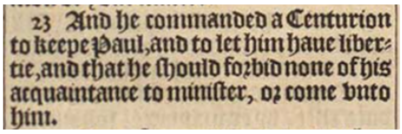
22 Und als Felix diese Dinge hörte und hatte eine vollkommenere Kenntnis dieses Weges, schob er sie zurück und sagte "Wenn Lysias, der oberste Hauptmann, herabkommen wird, will ich das Äußerste von eurer Sache erfahren.

22 And when Felix heard these things, hauing more perfect knowledge of that way, he deferred them and said, When Lysias the chiefe captaine shall come downe, I will know the vttermost of your matter.


22 And when Felix heard these things, hauing more perfect knowledge of that way, he deferred them and said, When Lysias the chiefe captaine shall come downe, I will know the vttermost of your matter.

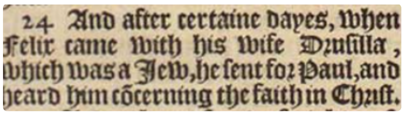
23 Und er befahl einem Hauptmann, Paulus zu schützen und ihn Freiheit haben zu lassen und dass er niemandem aus seiner Bekanntschaft verbieten sollte, ihm zu dienen oder zu ihm zu kommen.

23 And he commanded a Centurion to keepe Paul, and to let him haue libertie, and that he should forbid none of his acquaintance to minister, or come vnto him.


23 And he commanded a Centurion to keepe Paul, and to let him haue libertie, and that he should forbid none of his acquaintance to minister, or come vnto him.

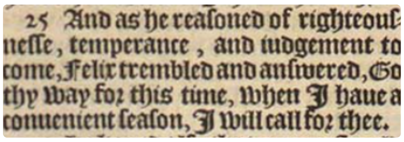
24 Und nach gewissen Tagen, als Felix mit seiner Frau Orusilla kam, die eine Jüdin war, schickte er nach Paulus und hörte ihn bezüglich des Glaubens an Christus.

24 And after certaine dayes, when Felix came with his wife Orusilla, which was a Iew, he sent for Paul, and heard him cōcerning the faith in Christ.


24 And after certaine dayes, when Felix came with his wife Drusilla, which was a Iew, he sent for Paul, and heard him cōcerning the faith in Christ.

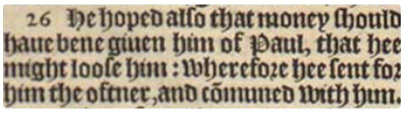
25 Und als er über Rechtschaffenheit, Mäßigung und dem kommenden Gericht argumentierte, zitterte Felix und antwortete "Gehe hin für dieses Mal, wenn ich eine passende Zeit habe, werde ich nach dir rufen."

25 And as he reasoned of righteousnesse, temperance, and iudgement to come, Felix trembled and answered, Go thy way for this time, when I haue a conuenient season, I will call for thee.


25 And as he reasoned of righteousnesse, temperance, and iudgement to come, Felix trembled and answered, Go thy way for this time, when I haue a conuenient season, I will call for thee.

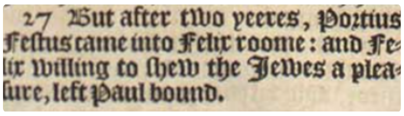
26 Er hoffte auch, dass ihm von Paulus Geld gegeben würde, damit er ihn losmachte; weshalb er ihn des Öfteren zu sich schickte und mit ihm verhandelte.

26 He hoped also that money should haue bene giuen him of Paul, that hee might loose him: wherefore hee sent for him the oftner, and cōmuned with him.


26 He hoped also that money should haue bene giuen him of Paul, that hee might loose him: wherefore hee sent for him the oftner, and cōmuned with him.

27 Aber nach zwei Jahren kam Portius Festus in Felix' Zimmer: Und Felix wollte den Juden eine Freude machen und ließ Paulus gefesselt.

27 But after two yeeres, Portius Festus came into Felix roome: and Felix willing to shew the Iewes a pleasure, left Paul bound.


27 But after two yeeres, Portius Festus came into Felix roome: and Felix willing to shew the Iewes a pleasure, left Paul bound.

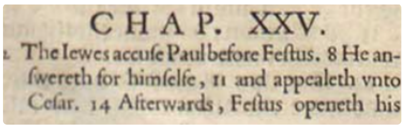
Apostelgeschichte Kapitel 25 - Paulus' Einspruch

Kapitel 25 Apostelgeschichte Kapitel 25.mp3

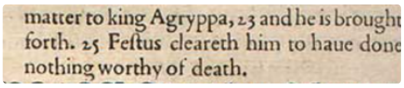
Apostelgeschichte Kapitel 25

CHAP. XXV.

2 The Iewes accuse Paul before Festus. 8 He answereth for himselfe, 11 and appealeth vnto Cesar. 14 Afterwards, Festus openeth his matter to king Agryppa, 23 and he is brought forth. 25 Festus cleareth him to haue done nothing worthy of death.



CHAP. XXV.
1 The Iewes accuſe Paul before Feſtus. 8 He an-
ſwereth for himſelfe, 11 and appealeth vnto
Ceſar. 14 Afterwards, Feſtus openeth his

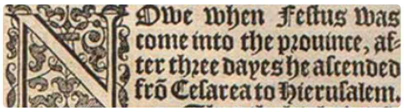


matter to king Agryppa, 23 and he is brought
forth. 25 Feſtus cleareth him to haue done
nothing worthy of death.

2 Die Juden beschuldigen Paulus vor Festus. 8 Er antwortet für sich selbst, 11 und appelliert an Cäsar. 14 Darnach eröffnet Festus seine Sache dem König Agrippa, 23 und er wird herausgeführt. 25 Festus spricht ihn frei, er habe nichts getan, wert des Todes.

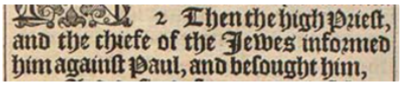
1 Als nun Festus in die Provinz gekommen war, stieg er nach drei Tagen von Cäsarea nach Jerusalem hinauf.

1 Nowe when Festus was come into the prouince, after three dayes he ascended frō Cesarea to Hierusalem.


Nowe when Festus was come into the prouince, after three dayes he ascended frō Cesarea to Hierusalem.

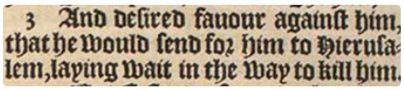
2 Dann informierten ihn der Hohepriester und der Oberste der Juden gegen Paulus und ersuchten ihn,

2 Then the high Priest, and the chiefe of the Iewes informed him against Paul, and besought him,


2 Then the high Priest, and the chiefe of the Iewes informed him against Paul, and besought him,

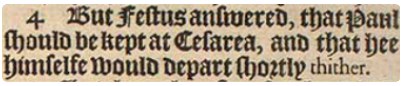
3 Und begehrten Güte von ihm, dass er ihn nach Jerusalem schicken und auf dem Weg auflauern würde, um ihn zu töten.

3 And desired fauour against him, that he would send for him to Hierusalem, laying wait in the way to kill him.


3 And desired fauour against him, that he would send for him to Hierusalem, laying wait in the way to kill him.

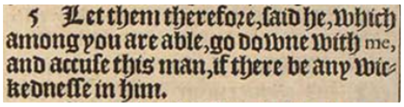
4 Aber Festus antwortete, dass Paulus in Cäsarea verwahrt werden sollte und dass er selbst bald *dorthin* abreisen würde.

4 But Festus answered, that Paul should be kept at Cesarea, and that hee himselfe would depart shortly *thither*.


4 But Festus answered, that Paul should be kept at Cesarea, and that hee himselfe would depart shortly thither.

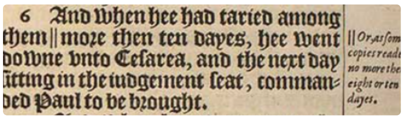
5 "Lass diejenigen deshalb", sagte er, "die unter euch fähig sind, mit *mir* hinuntergehen und diesen Mann beschuldigen, wenn irgendeine Gottlosigkeit an ihm ist."

5 Let them therefore, said he, which among you are able, go downe with *me*, and accuse this man, if there be any wickednesse in him.


5 Let them therefore, said he, which among you are able, go downe with me, and accuse this man, if there be any wickednesse in him.

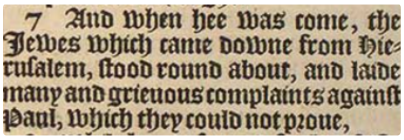
6 Und als er ||mehr als zehn Tage bei ihnen verweilt hatte, ging er hinab nach Cäsarea und setzte sich am nächsten Tag auf den Richterstuhl und befahl, Paulus herzubringen.[||oder: wie einige Kopien schreiben, nicht mehr als acht oder zehn Tage]

6 And when hee had taried among them || more then ten dayes, hee went downe vnto Cesarea, and the next day sitting in the iudgement seat, commanded Paul to be brought.[||Or, as some copies reade, no more then eight or ten dayes.]


6 And when hee had taried among them || more then ten dayes, hee went downe vnto Cesarea, and the next day sitting in the iudgement seat, commanded Paul to be brought.
||Or, as some copies reade, no more then eight or ten dayes.

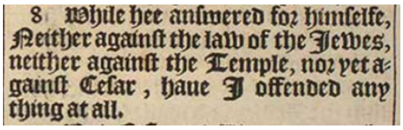
7 Und als er gekommen war, standen die Juden, die von Jerusalem herabgekommen waren, ringsumher und brachten viele und schwere Klagen über Paulus vor, die sie nicht beweisen konnten,

7 And when hee was come, the Iewes which came downe from Hierusalem, stood round about, and laide many and grieuous complaints against Paul, which they could not proue,


7 And when hee was come, the Iewes which came downe from Hierusalem, stood round about, and laide many and grieuous complaints against Paul, which they could not proue,

8 Während er für sich selbst antwortete "Weder gegen das Gesetz der Juden,

8 While hee answered for himselfe, Neither against the law of the Iewes, neither


8 While hee answered for himselfe, Neither against the law of the Iewes, neither against the Temple, nor yet against Cesar, haue I offended any thing at all.

weder gegen den Tempel, noch gegen Cäsar habe ich irgend etwas verbrochen."

against the Temple, nor yet against Cesar, haue I offended any thing at all.

9 Aber Festus, willig den Juden eine Freude zu machen, antwortete Paulus und sagte "Willst du nach Jerusalem gehen und da vor mir über diese Dinge gerichtet werden?"

9 But Festus willing to doe the Iewes a pleasure, answered Paul, and said, Wilt thou goe vp to Hierusalem, and there be iudged of these things before me?

9 But Feſtus willing to doe the Iewes a pleaſure, anſwered Paul, and ſaid, Wilt thou goe vp to Hieruſalem, and there be iudged of theſe things before me?

10 Dann sagte Paulus "Ich stehe an Cäsars Richtplatz, wo ich gerichtet werden sollte; den Juden habe ich kein Unrecht getan, wie du sehr wohl weißt.

10 Then said Paul, I stand at Cesars iudgement seat, where I ought to bee iudged; to the Iewes haue I done no wrong, as thou very well knowest.

10 Then ſaid Paul, I ſtand at Ceſars iudgement ſeat, where I ought to bee iudged; to the Iewes haue I done no wrong, as thou very well knoweſt.

11 Denn wenn ich ein Verbrecher bin oder etwas begangen habe, würdig des Todes, weigere ich mich nicht zu sterben: Aber wenn da keines der Dinge besteht, derer man mich beschuldigt, kann mich niemand ihnen ausliefern. Ich appelliere an Cäsar."

11 For if I be an offender, or haue committed any thing worthy of death, I refuse not to die: but if there be none of these things whereof these accuse me, no man may deliuer me vnto them. I appeale vnto Cesar.

11 For if I be an offender, or haue committed any thing worthy of death, I refuſe not to die: but if there be none of theſe things whereof theſe accuſe me, no man may deliuer me vnto them. I appeale vnto Ceſar.

12 Dann antwortete Festus, als er sich mit dem Rat beraten hatte "Hast du an Cäsar appelliert? Zu Cäsar sollst du gehen."

12 Then Festus when he had conferred with the Councill, answered, Hast thou appealed vnto Cesar? vnto Cesar shalt thou goe.

12 Then Feſtus when he had conferred with the Councill, anſwered, Haſt thou appealed vnto Ceſar? vnto Ceſar ſhalt thou goe.

13 Und nach einigen Tagen kamen König Agrippa und Bernice nach Cäsarea, um Festus zu begrüßen.

13 And after certaine dayes, king Agrippa and Bernice, came vnto Cesarea, to salute Festus.

13 And after certaine dayes, king Agrippa and Bernice, came vnto Ceſarea, to ſalute Feſtus.

14 Und als sie viele Tage dort gewesen waren, verkündete Festus dem König die Sache des Paulus und sagte "Es ist ein gewisser Mann, den Felix in Fesseln gelassen hat:

14 And when they had beene there many dayes, Festus declared Pauls cause vnto the king, saying, There is a certaine man left in bonds by Felix:

14 And when they had beene there many dayes, Feſtus declared Pauls cauſe

cauſe vnto the king, ſaying, There is a certaine man left in bonds by Felix:

15 Über den, als ich in Jerusalem war, die obersten Priester und die Ältesten der Juden mich unterrichteten und verlangten ein Gerichtsverfahren gegen ihn zu haben.

15 About whom when I was at Hierusalem, the chiefe Priests and the Elders of the Iewes enformed me, desiring to haue iudgement against him.

15 About whom when I was at Hieruſalem, the chiefe Prieſts and the Elders of the Iewes enformed me, deſiring to haue iudgement againſt him.

16 Worauf ich antwortete 'Es ist nicht die Art der Römer, irgend jemand zum Tode zu verurteilen, bevor derjenige, der beschuldigt wird, die Ankläger von Angesicht zu Angesicht hat und die Erlaubnis hat, für sich selbst auf das

16 To whom I answered, It is not the maner of the Romanes to deliuer any man to die, before that he which is accused, haue the accusers face to face, and haue licence to answere for himselfe concerning the crime laid against him.

16 To whom I anſwered, It is not the maner of the Romanes to deliuer any man to die, before that he which is accuſed, haue the accuſers face to face, and haue licence to anſwere for himſelfe concerning the crime laid againſt him.

Verbrechen zu antworten, das gegen ihn vorgebracht wird.'

17 Deshalb setzte ich mich, als sie hergekommen waren, ohne Verzug am nächsten Tag auf den Richterstuhl und befahl, den Mann vorzuführen.

17 Therefore when they were come hither, without any delay, on the morrow I sate on the iudgement seate, and cōmanded the man to be brought forth.

17 Therefore when they were come hither, without any delay, on the mor-row I ſate on the iudgement ſeate, and cōmanded the man to be brought forth.

18 Gegen den, als die Ankläger auftraten, sie keine Anklage wegen solcher Dinge vorbrachten, wie ich vermutete:

18 Against whom when the accusers stood vp, they brought none accusation of such things as I supposed:

18 Against whom when the accuſers ſtood vp, they brought none accuſation of ſuch things as I ſuppoſed:

19 Aber hatten gewisse Fragen gegen ihn von ihrem eigenen Aberglauben und von einem Jesus, der tot war, den Paulus versicherte lebendig zu sein.

19 But had certaine questions against him of their owne superstition, and of one Iesus, which was dead, whom Paul affirmed to be aliue.

19 But had certaine queſtions a-gainſt him of their owne ſuperſtition, and of one Ieſus, which was dead, whom Paul affirmed to be aliue.

20 Und weil ||ich an solcher Art Fragen zweifelte, fragte ich ihn, ob er nach Jerusalem gehen würde und dort wegen dieser Dinge gerichtet werde.[||oder: war ich zweifelnd, wie dies zu ermitteln wäre]

20 And because || I doubted of such maner of questions, I asked him whether he would goe to Hierusalem, and there be iudged of these matters.[||Or, I was doubtfull how to inquire heereof.]

|| Or, I was doubtfull how to in-quire heere-of.

20 And becauſe || I doubted of ſuch maner of queſtions, I aſked him whe-ther he would goe to Hieruſalem, and there be iudged of theſe matters.

21 Als aber Paulus appelliert hatte bis zur ||Anhörung von Augustus vorbehalten zu sein, befahl ich, ihn zu behalten, bis ich ihn zu Cäsar schicken möge.[||oder: Ich war unsicher, wie dies von hier zu untersuchen]

21 But when Paul had appealed to bee reserued vnto the || hearing of Augustus, I commanded him to be kept, till I might send him to Cesar.[||Or, judgement.]

|| Or, iudge-ment.

21 But when Paul had appealed to bee reſerued vnto the || hearing of Au-guſtus, I commanded him to be kept, till I might ſend him to Ceſar.

22 Dann sagte Agrippa zu Festus "Ich will den Mann auch selbst hören. Morgen", sagte er, "sollst du ihn hören."

22 Then Agrippa said vnto Festus, I would also heare the man my selfe. To morrow, said he, thou shalt heare him.

22 Then Agrippa ſaid vnto Feſtus, I would alſo heare the man my ſelfe. To morrow, ſaid he, thou ſhalt heare him.

23 Und Tags darauf, als Agrippa und Bernice mit großem Gefolge gekommen waren und den Ort der Verhandlung betraten, mit den obersten Hauptleuten und wichtigsten Männern der Stadt; wurde Paulus auf Festus' Befehl hin vorgeführt.

23 And on the morrow when Agrippa was come and Bernice, with great pompe, and was entred into the place of hearing, with the chiefe captaines, and principall men of the citie; at Festus commaundement Paul was brought foorth.

23 And on the morrow when Agrip-pa was come and Bernice, with great pompe, and was entred into the place of hearing, with the chiefe captaines, and principall men of the citie; at Feſtus commaundement Paul was brought foorth.

24 Und Festus sagte "König Agrippa und alle Männer, die hier mit uns anwesend sind, ihr seht diesen Mann, über den all die Scharen der Juden mit mir verhandelt haben, sowohl in Jerusalem und auch hier, rufend, dass er nicht länger leben solle.

24 And Festus said, King Agrippa, and all men which are heere present with vs, ye see this man, about whom all the multitude of the Iewes haue dealt with me, both at Hierusalem, and also heere, crying that he ought not to liue any longer.

24 And Feſtus ſaid, King Agrip-pa, and all men which are heere preſent with vs, ye ſee this man, about whom all the multitude of the Iewes haue dealt with me, both at Hieruſalem, and alſo heere, crying that he ought not to liue any longer.

25 Aber als ich feststellte, dass er nichts begangen hatte, würdig des Todes und dass er selbst an Augustus appelliert hatte, habe ich beschlossen, ihn zu schicken.

25 But when I found that he had committed nothing worthy of death, and that he himselfe hath appealed to Augustus, I haue determined to send him.

25 But when I found that he had committed nothing worthy of death, and that he himselfe hath appealed to Augustus, I haue determined to send him.

26 Von dem ich meinem Herrn kein bestimmtes Ding zu schreiben habe: Weshalb ich ihn vor dich und besonders vor dich, König Agrippa, gebracht habe, damit ich nach der Untersuchung etwas zu schreiben habe.

26 Of whom I haue no certaine thing to write vnto my Lord: Wherefore I haue brought him foorth before you, and specially before thee, O king Agrippa, that after examination had, I might haue somewhat to write.

26 Of whom I haue no certaine thing to write vnto my Lord: wherefore I haue brought him foorth before you, and specially before thee, O king Agrippa, that after examination had, I might haue somewhat to write.

27 Denn es scheint mir unvernünftig, einen Gefangenen zu schicken, ohne ihm die ihm zur Last gelegten Verbrechen mitzuteilen.

27 For it seemeth to me vnreasonable, to send a prisoner, and not withall to signifie the crimes laid against him.

27 For it seemeth to me vnreasonable, to send a prisoner, and not withall to signifie the crimes laid against him.

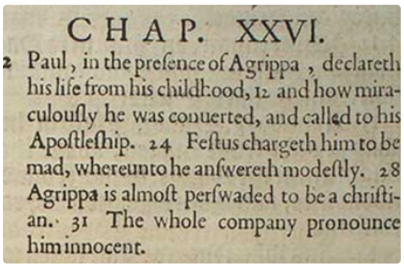
Apostelgeschichte Kapitel 26 - König Agrippa hört Paulus an

Kapitel 26 Apostelgeschichte Kapitel 26.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 26

CHAP. XXVI.

2 Paul, in the presence of Agrippa, declareth his life from his childhood, 12 and how miraculously he was conuerted, and called to his Apostleship. 24 Festus chargeth him to be mad, whereunto he answereth modestly. 28 Agrippa is almost perswaded to be a christian. 31 The whole company pronounce him innocent.



CHAP. XXVI.

2 Paul, in the preſence of Agrippa, declareth his life from his childhood, 12 and how miraculouſly he was conuerted, and called to his Apoſtleſhip. 24 Feſtus chargeth him to be mad, whereunto he anſwereth modeſtly. 28 Agrippa is almoſt perſwaded to be a chriſtian. 31 The whole company pronounce him innocent.

2 In Anwesenheit von Agrippa erklärt Paulus sein Leben von seiner Kindheit an 12 und wie er wundersam bekehrt und zum Apostelamt berufen wurde. 24 Festus wirft ihm vor verrückt zu sein, worauf er bescheiden antwortet. 28 Agrippa wird fast überredet, ein Christ zu sein. 31 Die ganze Gesellschaft erklärt ihn für unschuldig.

1 Dann sagte Agrippa zu Paulus "Du bist berechtigt, für dich selbst zu sprechen." Dann streckte Paulus die Hand aus und antwortete für sich selbst,

1 Then Agrippa said vnto Paul, Thou art permitted to speake for thy selfe. Then Paul stretched foorth the hand, and answered for himselfe,

Then Agrippa said vnto Paul, Thou art permitted to speake for thy selfe. Then Paul stretched foorth the hand, and answered for himselfe,

2 Ich halte mich selbst für glücklich, König Agrippa, denn ich werde für mich selbst heute vor dir antworten, betreffend all die Dinge, deren ich von den Juden beschuldigt werde:

2 I thinke my selfe happy, king Agrippa, because I shall answere for my selfe this day before thee touching all the things whereof I am accused of the Iewes:

2 I thinke my selfe happy, king Agrippa, because I shall answere for my selfe this day before thee touching all the things whereof I am accused of the Iewes:

3 Besonders, weil ich weiß, dass du ein Experte in allen Bräuchen und Fragen bist, die unter den Juden herrschen: Weshalb ich dich ersuche, mich geduldig anzuhören.

3 Especially, because I know thee to be expert in all customes and questions which are among the Iewes: wherefore I beseech thee to heare mee patiently.

3 Especially, because I know thee to be expert in all customes and questions which are among the Iewes: wherefore I beseech thee to heare mee patiently.

4 Meine Weise des Lebens von meiner Jugend an, die zuerst unter meiner eigenen Nation in Jerusalem war, wissen all die Juden,

4 My maner of life from my youth, which was at the first among mine owne nation at Hierusalem, know all the Iewes,

4 My maner of life from my youth, which was at the first among mine owne nation at Hierusalem, know all the Iewes,

5 Die mich vom Anfang an kannten, (wenn sie es bezeugen würden), dass ich nach der strengsten Sekte unserer Religion als ein Pharisäer lebte.

5 Which knew me from the beginning, (if they would testifie) that after the most straitest sect of our religion, I liued a Pharisee.

5 Which knew me from the beginning, (if they would testifie) that after the most straitest sect of our religion, I liued a Pharisee.

6 Und nun stehe ich und werde gerichtet für die Hoffnung des Versprechens, gegeben von Gott an unsere Väter:

6 And now I stand, and am iudged for the hope of the promise made of God vnto our fathers:

6 And now I stand, and am iudged for the hope of the promise made of God vnto our fathers:

7 Zu welchem Versprechen unsere zwölf Stämme, die sofort Tag und Nacht Gott dienen, zu kommen hoffen: Um dieser Hoffnung willen, König Agrippa, werde ich von den Juden beschuldigt.

7 Vnto which promise our twelue tribes instantly seruing God day and night, hope to come: For which hopes sake, King Agrippa, I am accused of the Iewes.

7 Vnto which promise our twelue tribes instantly seruing God day and night, hope to come: For which hopes sake, King Agrippa, I am accused of the Iewes.

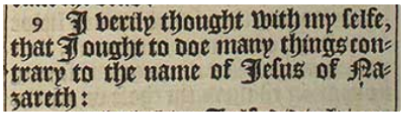
8 Warum sollte es für euch ein unvorstellbares Ding sein, dass Gott die Toten auferweckt?

8 Why should it be thought a thing incredible with you, that God should raise the dead?

8 Why should it be thought a thing incredible with you, that God should raise the dead?

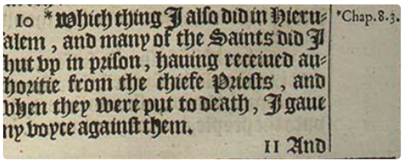
9 Ich dachte wahrlich selbst, dass ich viele Dinge gegen den Namen von Jesus von Nazareth tun müsste:

9 I verily thought with my selfe, that I ought to doe many things contrary to the name of Iesus of Nazareth:


9 I verily thought with my selfe, that I ought to doe many things contrary to the name of Iesus of Nazareth:

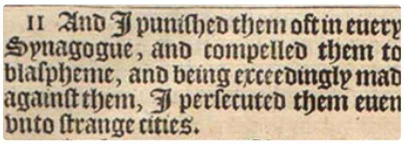
10 *Was ich in Jerusalem auch tat und viele der Heiligen sperrte ich ins Gefängnis und hatte Autorität von den Hohepriestern und als sie getötet wurden, gab ich meine Stimme gegen sie.[*Apostelgeschichte 8:3]

10 *Which thing I also did in Hierusalem, and many of the Saints did I shut vp in prison, hauing receiued authoritie from the chiefe Priests, and when they were put to death, I gaue my voyce against them. [*Chap. 8.3.]


10 *Which thing I also did in Hierusalem, and many of the Saints did I shut vp in prison, hauing receiued authoritie from the chiefe Priests, and when they were put to death, I gaue my voyce against them. *Chap.8.3.

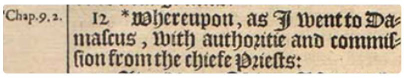
11 Und ich bestrafte sie oft in jeder Synagoge und zwang sie zu lästern und sehr wütend auf sie, verfolgte ich sie bis in fremde Städte.

11 And I punished them oft in euery Synagogue, and compelled them to blaspheme, and being exceedingly mad against them, I persecuted them euen vnto strange cities.


11 And I punished them oft in euery Synagogue, and compelled them to blaspheme, and being exceedingly mad against them, I persecuted them euen vnto strange cities.

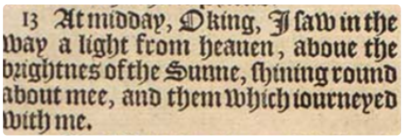
12 *Woraufhin, als ich nach Damaskus ging, mit Vollmacht und Auftrag von den Hohepriestern:[*Apostelgeschichte 9:2]

12 *Whereupon, as I went to Damascus, with authoritie and commission from the chiefe Priests:[*Chap.9.2.]


*Chap.9.2. 12 *Whereupon, as I went to Damascus, with authoritie and commission from the chiefe Priests:

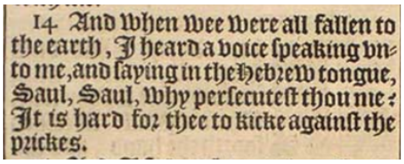
13 Am Mittag, o König, sah ich auf dem Weg ein Licht aus dem Himmel, über der Helligkeit der Sonne, um mich herum scheinend und jene, die mit mir reisten.

13 At midday, O king, I saw in the way a light from heauen, aboue the brightnes of the Sunne, shining round about mee, and them which iourneyed with me.


13 At midday, O king, I saw in the way a light from heauen, aboue the brightnes of the Sunne, shining round about mee, and them which iourneyed with me.

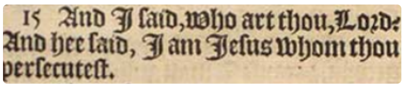
14 Und als wir alle auf die Erde gefallen waren, hörte ich eine Stimme zu mir sprechen und in hebräischer Sprache sagen 'Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich? Es ist schwer für dich, gegen die Stacheln zu stoßen.'

14 And when wee were all fallen to the earth, I heard a voice speaking vnto me, and saying in the Hebrew tongue, Saul, Saul, why persecutest thou me? It is hard for thee to kicke against the prickes.


14 And when wee were all fallen to the earth, I heard a voice speaking vnto me, and saying in the Hebrew tongue, Saul, Saul, why persecutest thou me? It is hard for thee to kicke against the prickes.

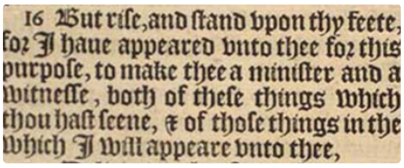
15 Und ich sagte 'Wer bist du, Herr?' Und er sagte 'Ich bin Jesus, den Du verfolgst.

15 And I said, Who art thou, Lord? And hee said, I am Iesus whom thou persecutest.


15 And I said, Who art thou, Lord? And hee said, I am Iesus whom thou persecutest.

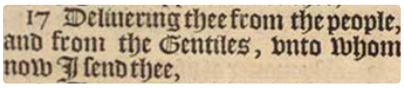
16 Aber steh auf und stehe auf deinen Füßen, denn ich bin dir zu diesem Zweck erschienen, um dich zu einem Gesandten und einem Zeugen zu machen, sowohl von den Dingen, die du gesehen hast, als auch von den Dingen, in denen ich dir erscheinen werde,

16 But rise, and stand vpon thy feete, for I haue appeared vnto thee for this purpose, to make thee a minister and a witnesse, both of these things which thou hast seene, & of those things in the which I will appeare vnto thee,


16 But rise, and stand vpon thy feete, for I haue appeared vnto thee for this purpose, to make thee a minister and a witnesse, both of these things which thou hast seene, & of those things in the which I will appeare vnto thee,

17 Und dich erretten von den Leuten und von den Nichtjuden, zu denen ich dich jetzt schicke,

17 Deliuering thee from the people, and from the Gentiles, vnto whom now I send thee,


17 Deliuering thee from the people, and from the Gentiles, vnto whom now I send thee,

18 Ihre Augen zu öffnen und sie von Finsternis zum Licht zu wenden und von der Macht Satans zu Gott, dass sie die

18 To open their eyes, and to turne them from darknesse to light, and from the power of Satan vnto God, that they may receiue

Vergebung der Sünden empfangen mögen und das Erbe unter denen, die geheiligt sind durch Glauben, der in mir ist.'

forgiuenesse of sinnes, and inheritance among them which are sanctified by faith that is in me.

18 To open their eyes, and to turne them from darkneſſe to light, and from the power of Satan vnto God, that they may receiue forgiueneſſe of ſinnes, and inheritance among them which are ſanctified by faith that is in me.

19 Woraufhin, König Agrippa, ich der himmlischen Vision nicht ungehorsam war:

19 Whereupon, O king Agrippa, I was not disobedient vnto the heauenly vision:

19 Whereupon, O king Agrippa, I was not diſobedient vnto the heauenly viſion:

20 Sondern er verkündigte es zuerst denen zu Damaskus und zu Jerusalem und durch alle Küsten Judäas und dann den Nichtjuden, dass sie bereuen sollen und sich zu Gott bekehren und Werke tun sollten, der Reue würdig.

20 But shewed first vnto them of Damascus, and at Hierusalem, and thorowout all the coasts of Iudea, and then to the Gentiles, that they should repent and turne to God, and do works meete for repentance.

20 But ſhewed firſt vnto them of Damaſcus, and at Hieruſalem, and thorowout all the coaſts of Iudea, and then to the Gentiles, that they ſhould repent and turne to God, and do workes meete for repentance.

21 Aus diesem Grund ergriffen mich die Juden im Tempel und machten sich daran, mich zu töten.

21 For these causes the Iewes caught mee in the Temple, and went about to kill me.

21 For theſe cauſes the Iewes caught mee in the Temple, and went about to kill me.

22 Deshalb, Hilfe von Gott erhaltend, fuhr ich bis zu diesem Tag fort, beiden zu bezeugen, klein und groß und sagte keine anderen Dinge, als jene, welche die Propheten und Moses sagten, würden kommen:

22 Hauing therefore obteined helpe of God, I continue vnto this day, witnessing both to small and great, saying none other things then those which the Prophets and Moses did say should come:

22 Hauing therefore obteined helpe of God, I continue vnto this day, witneſſing both to ſmall and great, ſaying none other things then thoſe which the Prophets and Moſes did ſay ſhould come:

23 Dass Christus leiden soll und als erster von den Toten wieder auferstehen soll und den Leuten und den Nichtjuden das Licht zeigen soll."

23 That Christ should suffer, and that hee should be the first that should rise from the dead, & should shew light vnto the people, and to the Gentiles.

23 That Chriſt ſhould ſuffer, and that hee ſhould be the firſt that ſhould riſe from the dead, & ſhould ſhew light vnto the people, and to the Gentiles.

24 Und als er so für sich selbst sprach, sagte Festus mit einer lauten Stimme "Paulus, du bist verwirrt, viel Lernen macht dich verrückt."

24 And as hee thus spake for himselfe, Festus saide with a lowd voyce, Paul, thou art beside thy selfe, much learning doeth make thee mad.

24 And as hee thus ſpake for himſelfe, Feſtus ſaide with a lowd voyce, Paul, thou art beſide thy ſelfe, much learning doeth make thee mad.

25 Er aber sagte: "Ich bin nicht verrückt, edelster Festus, sondern trage die Worte der Wahrheit und Nüchternheit vor.

25 But he said, I am not mad, most noble Festus, but speake foorth the words of trueth and sobernesse.

25 But he ſaid, I am not mad, moſt noble Feſtus, but ſpeake foorth the words of trueth and ſoberneſſe.

26 Denn der König weiß von diesen Dingen, vor dem ich auch frei spreche: Denn ich bin überzeugt, dass keines von diesen Dingen vor ihm verborgen ist, denn dieses Ding wurde nicht im Geheimen getan.

26 For the King knoweth of these things, before whom also I speake freely: for I am perswaded, that none of these things are hidden from him, for this thing was not done in a corner.

26 For the King knoweth of theſe things, before whom alſo I ſpeake freely: for I am perſwaded, that none of theſe things are hidden from him, for this thing was not done in a corner.

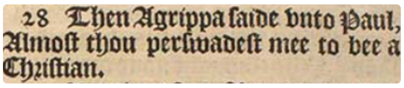
27 König Agrippa, glaubst du den Propheten? Ich weiß, dass du ihnen glaubst."

27 King Agrippa, beleeuest thou the Prophets? I know that thou beleeuest.

27 King Agrippa, beleeueſt thou the Prophets? I know that thou beleeueſt.

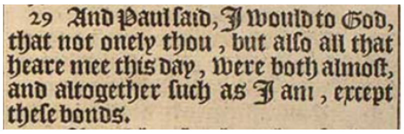
28 Dann sagte Agrippa zu Paulus "Fast hättest du mich überredet, ein Christ zu sein."

28 Then Agrippa saide vnto Paul, Almost thou perswadest mee to bee a Christian.


28 Then Agrippa ſaide vnto Paul, Almoſt thou perſwadeſt mee to bee a Chriſtian.

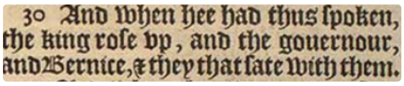
29 Und Paulus sagte "Ich wollte bei Gott, dass nicht nur du, sondern auch alle, die mich heute hören, beides wären, fast und insgesamt, so wie ich bin, ohne diese Fesseln."

29 And Paul said, I would to God, that not onely thou, but also all that heare mee this day, were both almost, and altogether such as I am, except these bonds.


29 And Paul ſaid, I would to God, that not onely thou, but alſo all that heare mee this day, were both almoſt, and altogether ſuch as I am, except theſe bonds.

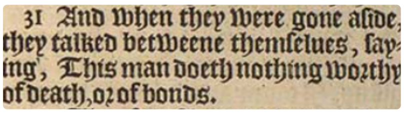
30 Und als er so gesprochen hatte, stand der König auf und der Gouverneur und Bernice und die, die mit ihnen saßen.

30 And when hee had thus spoken, the king rose vp, and the gouernour, and Bernice, & they that sate with them.


30 And when hee had thus ſpoken, the king roſe vp, and the gouernour, and Bernice, & they that ſate with them.

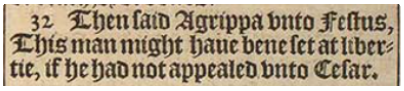
31 Und als sie beiseite gegangen waren, sprachen sie untereinander und sagten "Dieser Mensch tut nichts, würdig des Todes oder der Fesseln."

31 And when they were gone aside, they talked betweene themselues, saying, This man doeth nothing worthy of death, or of bonds.


31 And when they were gone aſide, they talked betweene themſelues, ſaying, This man doeth nothing worthy of death, or of bonds.

32 Dann sagte er zu Festus "Dieser Mann hätte in Freiheit gesetzt werden können, wenn er nicht an Cäsar appelliert hätte."

32 Then said Agrippa vnto Festus, This man might haue bene set at libertie, if he had not appealed vnto Cesar.


32 Then ſaid Agrippa vnto Feſtus, This man might haue bene ſet at libertie, if he had not appealed vnto Ceſar.

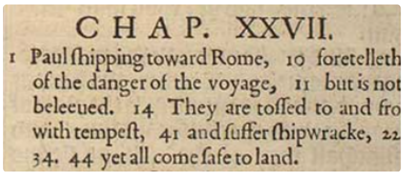
Apostelgeschichte Kapitel 27 - Paulus' gefährliche Reise nach Rom

Kapitel 27 Apostelgeschichte Kapitel 27.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 27

CHAP. XXVII.

1 Paul shipping toward Rome, 10 foretelleth of the danger of the voyage, 11 but is not beleeued. 14 They are tossed to and fro with tempest, 41 and suffer shipwracke, 22 34. 44 yet all come safe to land.



CHAP. XXVII.

1 Paul ſhipping toward Rome, 10 foretelleth
of the danger of the voyage, 11 but is not
beleeued. 14 They are toſſed to and fro
with tempeſt, 41 and ſuffer ſhipwracke, 22
34. 44 yet all come ſafe to land.

1 Paulus schifft gen Rom ein, 10 prophezeit die Gefahr der Reise, 11 wird aber nicht geglaubt. 14 Sie werden hin und her geworfen vom Sturm, 41 und erleiden Schiffbruch, 22 34. 44 doch alle kommen sicher an Land.

1 Und als es beschlossen war, dass wir nach Italien segeln sollten, übergaben sie Paulus und einige andere Gefangene an einen, mit Namen Julius, einen Hauptmann von Augustus' Schar.

1 And when it was determined, that wee should saile into Italy, they deliuered Paul, & certaine other prisoners, vnto one named Iulius, a centurion of Augustus band.

2 Und ein Schiff von Adramyttium betretend, legten wir ab, an den Küsten von Asien entlangzusegeln, mit uns ein Aristarchus, ein Mazedonier aus Thessalonich.

2 And entring into a ship of Adramyttium, wee lanched, meaning to saile by the coasts of Asia, one Aristarchus a Macedonian, of Thessalonica, beeing with vs.

3 Und am nächsten Tag landeten wir in Sidon: Und Julius bat Paulus höflich und gab ihm Freiheit, zu seinen Freunden zu gehen, um sich zu erfrischen.

3 And the next day wee touched at Sidon: And Iulius courteously entreated Paul, and gaue him libertie to goe vnto his friends to refresh himselfe.

4 Und als wir von dort abgefahren waren, segelten wir unter Zypern, denn die Winde waren entgegengesetzt.

4 And when we had lanched from thence, we sailed vnder Cyprus, because the winds were contrary.

5 Und als wir über das Meer von Zilizien und Pamphylien gesegelt waren, kamen wir nach Myra, einer Stadt in Lysien.

5 And when we had sailed ouer the sea of Cilicia and Pamphylia, wee came to Myra a citie of Lysia.

6 Und da fand der Zenturio ein Schiff von Alexandria, das nach Italien segelte und er setzte uns hinein.

6 And there the Centurion found a ship of Alexandria sailing into Italy, and he put vs therein.

7 Und als wir viele Tage lang langsam gesegelt waren und kaum gegen Gnidus kamen, und der uns nicht ließ, segelten wir unter ||Krete hinüber gegen Salmone, [||oder:Candy]

7 And when wee had sailed slowly many dayes, and scarse were come ouer against Gnidus, the wind not suffering vs, wee sailed vnder || Creete, ouer against Salmone, [|| Or, Candy.]

8 Und kamen, kaum daran vorbei, an einen Ort, der Schöne Häfen genannt wird, nahe, wo die Stadt Lasea war.

8 And hardly passing it, came vnto a place which is called the Faire hauens, nigh whereunto was the citie of Lasea.

9 Nun, da viel Zeit verbraucht war und als Segeln nun gefährlich war, weil die Fastenzeit nun schon vergangen war, ermahnte Paulus sie,

9 Now when much time was spent, and when sailing was now dangerous, because the Fast was now alreadie past, Paul admonished them,

10 Und sagte zu ihnen "Meine Herren, ich bemerke, dass diese Reise mit ||Schmerz und Schaden sein wird, nicht nur für die Ladung und das Schiff, sondern auch für unsere Leben.[||oder: Verletzung]

10 And said vnto them, Sirs, I perceiue that this voyage will be with || hurt and much damage, not onely of the lading & ship, but also of our liues.[|| Or, inuirie.]

11 Nichtsdestotrotz glaubte der Zenturio dem Herrn und Besitzer des Schiffes mehr als den Dingen, die von Paulus gesprochen wurden.

11 Neuerthelesse, the Centurion beleeued the master and the owner of the shippe, more then those things which were spoken by Paul.

12 Und weil der Hafen nicht geräumig zum Überwintern war, rieten die meisten, von dort auch abzureisen, wenn sie irgendwie nach Phönizien gelangen könnten dort zu überwintern; was ein Hafen von Kreta ist und gegen Südwest und Nordwest liegt.

12 And because the hauen was not commodious to winter in, the more part aduised to depart thence also, if by any meanes they might attaine to Phenice, and there to winter; which is an hauen of Creete, and lieth toward the Southwest, and Northwest.

13 Und als der Südwind schwach blies, annehmend, dass sie ihre Bestimmung erreicht hatten und von dort losmachend, segelten sie nahe bei Griechenland.

13 And when the South wind blew softly, supposing that they had obtained their purpose, loosing thence, they sailed close by Creete.

14 Aber nicht lange danach ||erhob sich dagegen ein stürmischer Wind, genannt Euroclydon.[||oder: schlug]

14 But not long after, there || arose against it a tempestuous winde, called Euroclydon. [|| Or, beat.]

15 Und als das Schiff verfangen war und dem Wind nicht standhalten konnte, ließen wir es fahren.

15 And when the ship was caught, and could not beare vp into the winde, we let her driue.

16 Und unter einer gewissen Insel, die Clauda heißt, hatten wir viel Arbeit das Boot zu erreichen:

16 And running vnder a certaine yland, which is called Clauda, wee had much worke to come by the boate:

17 Welches sie, als sie es aufgenommen hatten, zu Hilfe nahmen und das Schiff unterstützten; und fürchtend, dass sie in den Treibsand fallen würden, strichen die Segel und wurden so getrieben.

17 Which when they had taken vp, they vsed helps, vnder-girding the ship; and fearing lest they should fall into the quicke-sands, strake saile, and so were driuen.

18 Und am nächsten Tag mit einem Sturm überaus hin und her geworfen, erleichterten Sie das Schiff:

18 And being exceedingly tossed with a tempest the next day, they lightened the ship:

19 Und am dritten Tag warfen wir mit unseren eigenen Händen die Takelage vom Schiff.

19 And the third day we cast out with our owne handes the tackling of the shippe.

20 Und als weder Sonne noch Sterne in vielen Tagen erschienen und kein geringer

20 And when neither Sunne nor starres in many dayes appeared, and no small

Sturm auf uns lag; wurde alle Hoffnung, dass wir gerettet werden sollten dann weggenommen.

tempest lay on vs; all hope that wee should be saued, was then taken away.

no small tempest lay on vs; all hope that wee should be saued, was then taken away.

21 Aber nach langer Enthaltsamkeit trat Paulus mitten unter sie und sagte "Meine Herren, ihr hättet auf mich hören sollen und nicht von Kreta losmachen und dieses Ungemach und diesen Verlust erleiden sollen.

21 But after long abstinence, Paul stood foorth in the middes of them, and said, Sirs, yee should haue hearkened vnto mee, and not haue loosed from Creete, and to haue gained this harme and losse.

21 But after long abstinence, Paul stood foorth in the middes of them, and said, Sirs, yee should haue hearkened vnto mee, and not haue loosed from Creete, and to haue gained this harme and losse.

22 Und nun ermahne ich euch, guten Mutes zu sein: Denn da soll kein Verlust von irgendjemandes Leben unter euch sein, sondern der des Schiffes.

22 And now I exhort you to be of good cheere: for there shall be no losse of any mans life among you, but of the shippe.

22 And now I exhort you to be of good cheere: for there shall be no losse of any mans life among you, but of the shippe.

23 Denn da stand in dieser Nacht der Engel Gottes neben mir, dessen ich bin und dem ich diene

23 For there stood by me this night the Angel of God, whose I am, and whom I serue,

23 For there stood by me this night the Angel of God, whose I am, and whom I serue,

24 Und sagte "Fürchte dich nicht, Paulus, du mußt vor Cäsar gebracht werden und siehe, Gott hat dir alle die gegeben, die mit dir segeln.

24 Saying, Feare not Paul, thou must be brought before Cesar, and loe, God hath giuen thee all them that saile with thee.

24 Saying, Feare not Paul, thou must be brought before Cesar, and loe, God hath giuen thee all them that saile with thee.

25 Weshalb, meine Herren, seid guten Mutes: Denn ich glaube Gott, daß es so sein wird, wie es mir gesagt wurde.

25 Wherefore, sirs, be of good cheere: for I beleeue God, that it shall be euen as it was tolde me.

25 Wherefore, sirs, be of good cheere: for I beleeue God, that it shall be euen as it was tolde me.

26 Obgleich wir auf eine bestimmte Insel geworfen werden müssen."

26 Howbeit, we must be cast vpon a certaine Iland.

26 Howbeit, we must be cast vpon a certaine Iland.

27 Aber als die vierzehnte Nacht gekommen war und wir gegen Mitternacht in der Adria auf und ab gefahren wurden, meinten die Schiffsleute, dass sie näher an ein Land herankämen:

27 But when the fourteenth night was come, as wee were driuen vp and downe in Adria about midnight, the shipmen deemed that they drew neere to some countrey:

27 But when the fourteenth night was come, as wee were driuen vp and downe in Adria about midnight, the shipmen deemed that they drew neere to some countrey:

28 Und loteten und fanden zwanzig Klafter: Und als sie ein wenig weiter gegangen waren, loteten sie erneut und fanden fünfzehn Klafter.

28 And sounded, and found it twentie fathoms: and when they had gone a little further, they sounded againe, and found it fifteene fathoms.

28 And sounded, and found it twentie fathoms: and when they had gone a little further, they sounded againe, and found it fifteene fathoms.

29 Dann, fürchtend, dass wir auf Felsen gefallen wären, warfen sie Anker aus dem Heck und wünschten den Tag herbei.

29 Then fearing lest we should haue fallen vpon rockes, they cast foure ancres out of the sterne, and wished for the day.

29 Then fearing lest we should haue fallen vpon rockes, they cast foure ancres out of the sterne, and wished for the day.

30 Und als die Schiffsleute im Begriff waren, aus dem Schiff zu fliehen, als sie das Boot in die See hinabgelassen hatten, als ob sie die Anker vom Vorschiff auswerfen würden,

30 And as the shipmen were about to flee out of the ship, when they had let downe the boat into the sea, vnder colour as though they would haue cast ancres out of the fore-ship,

30 And as the shipmen were about to flee out of the ship, when they had let downe the boat into the sea, vnder colour as though they would haue cast ancres out of the fore-ship,

31 Sagte Paulus zu dem Hauptmann und zu den Soldaten "Außer diese bleiben im Schiff, kannst du nicht gerettet werden."

31 Paul said to the Centurion, and to the souldiers, Except these abide in the ship, ye cannot be saued.

31 Paul said to the Centurion, and to the souldiers, Except these abide in the ship, ye cannot be saued.

32 Dann kappten die Soldaten die Taue des Bootes und ließen es abfallen.

32 Then the souldiers cut off the ropes of the boat, and let her fall off.

32 Then the souldiers cut off the ropes of the boat, and let her fall off.

33 Und als der Tag anbrach, beschwor Paulus sie alle, etwas zu essen, und sagte "Heute ist der vierzehnte Tag, den ihr gewartet habt und fahrt fort zu fasten und habt nichts zu euch genommen.

33 And while the day was comming on, Paul besought them all to take meat, saying, This day is the fourteenth day that ye haue taried, and continued fasting, hauing taken nothing.

33 And while the day was comming on, Paul besought them all to take meat, saying, This day is the fourteenth day that ye haue taried, and continued fasting, hauing taken nothing.

34 Weshalb ich euch bitte, etwas Essen zu nehmen, denn dies ist für eure Gesundheit: Denn da soll kein Haar vom Kopf von irgendeinem von euch fallen.

34 Wherefore, I pray you to take some meat, for this is for your health: for there shall not an haire fall from the head of any of you.

34 Wherefore, I pray you to take some meat, for this is for your health: for there shall not an haire fall from the head of any of you.

35 Und als er dies gesprochen hatte, nahm er Brot und gab in Anwesenheit von ihnen allen Dank zu Gott und als er es gebrochen hatte, begann er zu essen.

35 And when hee had thus spoken, hee tooke bread, and gaue thankes to God in presence of them all, and when he had broken it, he began to eate.

35 And when hee had thus spoken, hee tooke bread, and gaue thankes to God

God in presence of them all, and when he had broken it, he began to eate.

36 Dann waren sie alle guten Mutes und nahmen auch etwas Essen.

36 Then were they all of good cheere, and they also tooke some meat.

36 Then were they all of good cheere, and they also tooke some meat.

37 Und wir waren allesamt auf dem Schiff, sechsundsiebzig Seelen.

37 And we were in all, in the ship, two hundred, threescore and sixteene soules.

37 And we were in all, in the ship, two hundred, threescore and sixteene soules.

38 Und als sie genug gegessen hatten, erleichterten sie das Schiff und warfen den Weizen in die See hinaus.

38 And when they had eaten enough, they lightened the ship, and cast out the wheat into the sea.

38 And when they had eaten enough, they lightened the ship, and cast out the wheat into the sea.

39 Und als es Tag war, erkannten sie das Land nicht: Aber sie entdeckten einen gewissen Bach mit einem Ufer, in den sie, wenn es möglich wäre, das Schiff hineintreiben wollten.

39 And when it was day, they knew not the land: but they discouered a certaine creek, with a shore, into the which they were minded, if it were possible, to thrust in the ship.

39 And when it was day, they knew not the land: but they discouered a certaine creek, with a shore, into the which they were minded, if it were possible, to thrust in the ship.

40 Und als sie ||die Anker hoch genommen hatten, begaben sie sich auf die See und machten die Ruderbänder los und hissten die Hauptsegel in den Wind und liefen zum Ufer.[||oder: die Anker schnitten, ließen sie diese in der See etc,]

40 And when they had || taken vp the ankers, they committed *themselues* vnto the sea, & loosed the rudder bands, and hoised vp the maine saile to the winde, and made toward shore. [|| Or, cut the ankers, they left them in the sea, &c.]

||Or, cut the ankers, they left them in the sea, &c.

40 And when they had || taken vp the ankers, they committed themselues vnto the sea, & loosed the rudder bands, and hoised vp the maine saile to the winde, and made toward shore.

41 Und an die Stelle verfallend, wo zwei Meere sich trafen, fuhren sie das Schiff auf Grund und der Vorderteil steckte fest und

41 And falling into a place where two seas met, they ranne the shippe a ground, and the forepart stucke fast, and remained

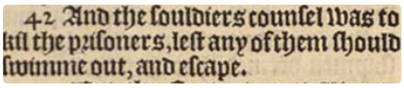
41 And falling into a place where two seas met, they ranne the shippe a ground, and the forepart stucke fast, and remained vnmoueable, but the hinder part was broken with the violence of the waues.

verblieb unbeweglich, aber der hintere Teil war mit der Gewalt der Wellen zerbrochen.

vnmoueable, but the hinder part was broken with the violence of the waues.

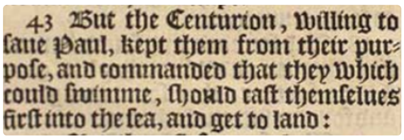
42 Und der Ratschluss der Soldaten war, die Gefangenen zu töten, nicht dass irgendeiner von ihnen hinausschwimmen und entkommen sollte.

42 And the souldiers counsel was to kil the prisoners, lest any of them should swimme out, and escape.


42 And the ſouldiers counſel was to kil the priſoners, leſt any of them ſhould ſwimme out, and eſcape.

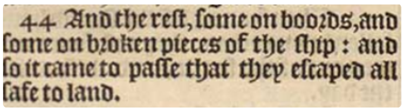
43 Aber der Hauptmann, gewillt Paulus zu retten, hielt sie von ihrem Vorhaben ab und befahl, dass jene, die schwimmen könnten, sich zuerst in die See werfen sollten und an Land zu gelangen:

43 But the Centurion, willing to saue Paul, kept them from their purpose, and commanded that they which could swimme, should cast themselues first into the sea, and get to land:


43 But the Centurion, willing to ſaue Paul, kept them from their pur-
poſe, and commanded that they which could ſwimme, ſhould caſt themſelues firſt into the ſea, and get to land:

44 Und der Rest, einige auf Planken und einige auf zerbrochenen Teilen des Schiffs: Und es geschah, dass sie alle sicher an Land entkamen.

44 And the rest, some on boords, and some on broken pieces of the ship: and so it came to passe that they escaped all safe to land.


44 And the reſt, ſome on boords, and ſome on broken pieces of the ſhip: and ſo it came to paſſe that they eſcaped all ſafe to land.

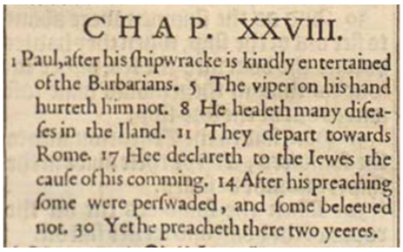
Apostelgeschichte Kapitel 28 - Die Viper

Kapitel 28 Apostelgeschichte Kapitel 28.mp3

Apostelgeschichte Kapitel 28

CHAP. XXVIII.

1 Paul, after his shipwrecke is kindly entertained of the Barbarians. 5 The viper on his hand hurteth him not. 8 He healeth many diseases in the Iland. 11 They depart towards Rome. 17 Hee declareth to the Iewes the cause of his comming. 14 After his preaching some were perswaded, and some beleeued not. 30 Yet he preacheth there two yeeres.



CHAP. XXVIII.

1 Paul,after his ſhipwracke is kindly entertained
of the Barbarians. 5 The viper on his hand
hurteth him not. 8 He healeth many diſea-
ſes in the Iland. 11 They depart towards
Rome. 17 Hee declareth to the Iewes the
cauſe of his comming. 14 After his preaching
ſome were perſwaded, and ſome beleeued
not. 30 Yet he preacheth there two yeeres.

1 Paulus wird nach seinem Schiffbruch von den Barbar beköstigt. 5 Die Viper auf seiner Hand- verletzt ihn nicht. 8 Er heilt viele Krankhieten im Land. 11 Sie reisen nach Rom ab. 17 Er erklärt den Juden den Grund seines Kommens. 14 Nach seiner Predigt wurden einige überredet, andere glaubten nicht. 30 Doch er predigt dort zwei Jahre.

1 Und als sie entkommen waren, da wussten sie, dass die Insel Melita genannt wurde.

1 And when they were escaped, then they knew that the Iland was called Melita.

AND when they were esca-ped, then they knew that the Iland was called Melita.

2 Und die barbarischen Leute erwiesen uns keine geringe Freundlichkeit: Denn sie zündeten ein Feuer und empfingen jeden einzelnen von uns wegen des gegenwärtigen Regens und wegen der Kälte.

2 And the barbarous people shewed vs no little kindnesse: for they kindled a fire, and receiued vs euery one because of the present raine, and because of the cold.

2 And the barbarous people shewed vs no little kindnesse: for they kindled a fire, and receiued vs euery one because of the present raine, and because of the cold.

3 Und als Paulus ein Bündel Stöcke gesammelt hatte und sie auf das Feuer gelegt hatte, kam da eine Viper aus der Hitze und hielt sich an seiner Hand fest.

3 And when Paul had gathered a bundle of stickes, and layde them on the fire, there came a Uiper out of the heat, and fastened on his hand.

3 And when Paul had gathered a bundle of stickes, and layde them on the

fire, there came a Uiper out of the heat, and fastened on his hand.

4 Und als die Barbaren das giftige Tier an seiner Hand hängen sahen, sagten sie untereinander "Zweifellos ist dieser Mann ein Mörder, der zwar der See entkommen ist, den aber Vergeltung nicht leben lassen kann."

4 And when the Barbarians saw the venomous beast hang on his hand, they saide among themselues, No doubt this man is a murtherer, whom though hee hath escaped the Sea, yet Uengeance suffereth not to liue.

4 And when the Barbarians saw the venomous beast hang on his hand, they saide among themselues, No doubt this man is a murtherer, whom though hee hath escaped the Sea, yet Uengeance suffereth not to liue.

5 Und er schüttelte das Tier ab und warf es ins Feuer und erlitt keinen Schaden.

5 And hee shooke off the beast into the fire, and felt no harme.

5 And hee shooke off the beast into the fire, and felt no harme.

6 Obgleich, sie schauten, ob sie geschwollen sei oder tot herabgefallen: Aber nachdem sie eine große Weile geschaut hatten und keinen Schaden zu ihm kommen sahen, änderten sie ihre Meinung und sagten, dass er ein Gott sei.

6 Howbeit, they looked when hee should haue swollen, or fallen downe dead suddenly: but after they had looked a great while, and saw no harme come to him, they changed their minds, and said that he was a God.

6 Howbeit, they looked when hee should haue swollen, or fallen downe dead suddenly: but after they had loo-ked a great while, and saw no harme come to him, they changed their minds, and said that he was a God.

7 In demselben Quartier befanden sich die Besitztümer des obersten Mannes der Insel, dessen Name Publius war, der uns empfing und uns drei Tage lang freundlich beherbergte.

7 In the same quarters were possessions of the chiefe man of the Iland, whose name was Publius, who receiued vs, and lodged vs three dayes courteously.

7 In the same quarters were pos-sessions of the chiefe man of the Iland, whose name was Publius, who recei-ued vs, and lodged vs three dayes cour-teously.

8 Und es geschah, dass der Vater des Publius krank in einem Fieber lag und an der Ruhr, zu dem Paulus hineinging und betete und seine Hände auf ihn legte und ihn heilte.

8 And it came to passe that the father of Publius lay sicke of a feuer, and of a bloody-flixe, to whom Paul entred in, and prayed, and layed his hands on him, and healed him.

8 And it came to passe that the father of Publius lay sicke of a feuer, and of a bloody-flixe, to whom Paul entred in, and prayed, and layed his hands on him, and healed him.

9 So, als dies getan war, kamen auch andere auf der Insel, die Krankheiten hatten und wurden geheilt:

9 So when this was done, others also which had diseases in the Iland, came, and were healed:

9 So when this was done, others also which had diseases in the Iland, came, and were healed:

10 Welcher uns auch mit vielen Ehren beehrte und als wir abreisten, versorgten sie uns mit den Dingen, die nötig waren.

10 Who also honoured vs with many honours, and when wee departed, they laded vs with such things as were necessary.

10 Who also honoured vs with many honours, and when wee departed, they laded vs with such things as were necessary.

11 Und nach drei Monaten reisten wir mit einem Schiff aus Alexandria ab, das auf der Insel überwintert hatte, dessen Zeichen Kastor und Pollux war.

11 And after three moneths wee departed in a ship of Alexandria, which had wintered in the Ile, whose signe was Castor and Pollux.

11 And after three moneths wee departed in a ship of Alexandria, which had wintered in the Ile, whose signe was Castor and Pollux.

12 Und landeten in Syrakus und verweilten dort drei Tage.

12 And landing at Syracuse wee taried there three dayes.

12 And landing at Syracuse wee taried there three dayes.

13 Und von dort aus fuhren wir umher und kamen nach Rhegium, und nach einem Tag blies der Südwind und wir kamen am nächsten Tag nach Puteoli:

13 And from thence wee fet a compasse, and came to Rhegium, and after one day the South winde blew, and we came the next day to Puteoli:

13 And from thence wee fet a compasse, and came to Rhegium, and after one day the South winde blew, and we came the next day to Puteoli:

14 Wo wir Brüder fanden und gebeten wurden, sieben Tage bei ihnen zu bleiben: Und so gingen wir gen Rom.

14 Where wee found brethren, and were desired to tary with them seuen dayes: and so we went toward Rome.

14 Where wee found brethren, and were desired to tary with them seuen dayes: and so we went toward Rome.

15 Und von dort, als die Brüder von uns hörten, kamen sie, uns zu treffen, bis zum Appii-Forum und zu den drei Tavernen: Welchen, als Paulus sie sah, er Gott dankte und Mut fasste.

15 And from thence, when the brethren heard of vs, they came to meet vs as farre as Appii forum, and the three Tauernes: whom when Paul saw, he thanked God, and tooke courage.

15 And from thence, when the brethren heard of vs, they came to meet vs as farre as Appii forum, and the three Tauernes: whom when Paul saw, he thanked God, and tooke courage.

16 Und als wir nach Rom kamen, übergab der Zenturio die Gefangenen dem Hauptmann der Wache: Aber Paulus wurde erlaubt, allein zu wohnen, mit einem Soldaten, der ihn bewachte.

16 And when we came to Rome, the Centurion deliuered the prisoners to the Captaine of the guard: but Paul was suffered to dwell by himselfe, with a souldier that kept him.

16 And when we came to Rome, the Centurion deliuered the prisoners to the Captaine of the guard: but Paul was suffered to dwell by himselfe, with a souldier that kept him.

17 Und es geschah, dass Paulus nach drei Tagen die Obersten der Juden zusammenrief. Und als sie zusammenkamen, sagte er zu ihnen "Männer und Brüder, obwohl ich nichts gegen die Leute oder die Sitten unserer Väter begangen habe, bin ich doch als

17 And it came to passe, that after three dayes, Paul called the chiefe of the Iewes together. And when they were come together, he said vnto them, Men and brethren, though I haue committed nothing against the people, or customes of our fathers, yet was I deliuered prisoner from Hierusalem into the hands of the Romanes.

17 And it came to passe, that after three dayes, Paul called the chiefe of the Iewes together. And when they were come

come together, he said vnto them, Men and brethren, though I haue committed nothing against the people, or customes of our fathers, yet was I deliuered prisoner from Hierusalem into the hands of the Romanes.

Gefangener von Jerusalem in die Hände der Römer ausgeliefert worden.

18 Die, als sie mich untersuchten, mich hätten gehen lassen, weil da kein Grund des Todes in mir war.

18 Who when they had examined me, would haue let me goe, because there was no cause of death in me.

19 Aber als die Juden dagegen sprachen, war ich gezwungen, an Cäsar zu appellieren, nicht dass ich mein Volk zu beschuldigen hätte.

19 But when the Iewes spake against it, I was constrained to appeale vnto Cesar, not that I had ought to accuse my nation of.

20 Aus diesem Grund habe ich nach euch gerufen, um euch zu sehen und mit euch zu sprechen: Denn ich bin um der Hoffnung Israels willen mit dieser Kette gefesselt.

20 For this cause therefore haue I called for you, to see you, and to speake with you: because that for the hope of Israel I am bound with this chaine.

21 Und sie sagten zu ihm "Wir haben auch keine Briefe aus Judäa über dich erhalten und auch keiner von den Brüdern, die kamen, zeigte oder sprach irgendetwas Schlechtes von dir.

21 And they saide vnto him, Wee neither receiued letters out of Iudea concerning thee, neither any of the brethren that came, shewed or spake any harme of thee.

22 Aber wir wünschen von dir zu hören, was du denkst: Denn was diese Sekte betrifft, wissen wir, dass überall gegen sie gesprochen wird.

22 But we desire to heare of thee what thou thinkest: for as concerning this sect, we know that euery where it is spoken against.

23 Und als sie ihm einen Tag bestimmt hatten, kamen da viele zu ihm in seine Herberge, denen er das Königreich Gottes erklärte und bezeugte und sie betreffend Jesus überzeugte, beides, aus dem Gesetz des Moses als aus den Propheten, vom Morgen bis Abend.

23 And when they had appointed him a day, there came many to him into his lodging, to whom he expounded and testified the kingdome of God, perswading them concerning Iesus, both out of the law of Moses, and out of the Prophets, from morning till euening.

24 Und einige glaubten den Dingen, die gesprochen wurden und einige glaubten nicht.

24 And some beleeued the things which were spoken, and some beleeued not.

25 Und als sie sich untereinander nicht einig waren, gingen sie fort, nachdem Paulus ein Wort gesprochen hatte "Gut sprach der heilige Geist durch den Propheten Jesaja zu unseren Vätern,

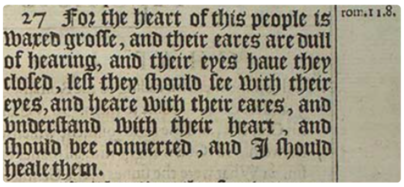
25 And when they agreed not among themselues, they departed, after that Paul had spoken one word, Well spake the holy Ghost by Esaias the Prophet, vnto our fathers,

26 Und sagte "*Geht zu diesen Leuten und sagt 'Hörend werdet ihr hören und werdet nicht verstehen, und sehend werdet ihr sehen und nicht erkennen.'[*Jesaja 6:9 Matthäus 13:14 Markus 4:12 Lukas 8:4 Johannes 12:40 Römer 11:8]

26 Saying, *Goe vnto this people, and say, Hearing ye shall heare, and shall not vnderstand, and seeing ye shall see, and not perceiue. [*Esai. 6. 9. mat. 13.14. mar.4.12. luke 8.4. ioh.12.40. rom.11.8.]

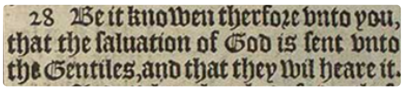
27 Denn das Herz dieser Leute ist verstockt und ihre Ohren sind schwerhörig und ihre Augen haben sie geschlossen, damit sie mit ihren Augen nicht sehen und mit ihren Ohren nicht hören und mit ihrem Herzen nicht verstehen und bekehrt werden und ich sie heilen solle.

27 For the heart of this people is waxed grosse, and their eares are dull of hearing, and their eyes haue they closed, lest they should see with their eyes, and heare with their eares, and vnderstand with their heart, and should bee conuerted, and I should heale them.


27 For the heart of this people is waxed grosse, and their eares are dull of hearing, and their eyes haue they closed, lest they should see with their eyes, and heare with their eares, and vnderstand with their heart, and should bee conuerted, and I should heale them. rom.11.8.

28 Sei es euch daher bekannt, dass die Errettung Gottes zu den Nichtjuden geschickt ist und dass sie sie hören werden."

28 Be it knowen therfore vnto you, that the saluation of God is sent vnto the Gentiles, and that they wil heare it.


28 Be it knowen therfore vnto you, that the saluation of God is sent vnto the Gentiles, and that they wil heare it.

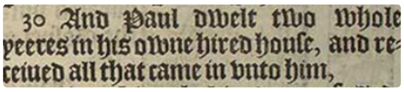
29 Und als er diese Worte gesagt hatte, gingen die Juden fort und hatten große Diskussionen unter sich.

29 And when hee had saide these words, the Iewes departed, and had great reasoning among themselues.

29 And when hee had saide these words, the Iewes departed, and had great reasoning among themselues.

30 Und Paulus wohnte zwei ganze Jahre in seinem eigenen gemieteten Haus und empfing alle, die zu ihm kamen,

30 And Paul dwelt two whole yeeres in his owne hired house, and receiued all that came in vnto him,

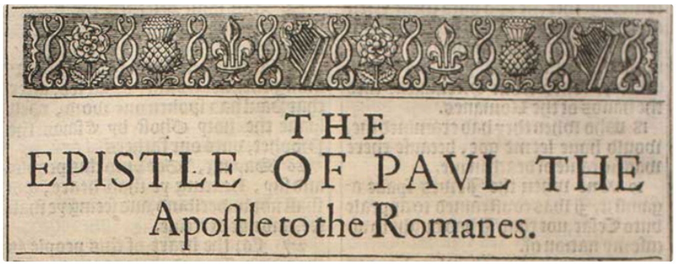

30 And Paul dwelt two whole yeeres in his owne hired house, and receiued all that came in vnto him,

31 Das Königreich Gottes predigend und jene Dinge lehrend, die den Herrn Jesus Christus betreffen, mit aller Überzeugung und niemand verbot es ihm.

31 Preaching the kingdome of God, and teaching those things which concerne the Lord Iesus Christ, with all confidence, no man forbidding him.

31 Preaching the kingdome of God, and teaching those things which concerne the Lord Iesus Christ, with all confidence, no man forbidding him.

Römer : Der Brief des Paulus dem Apostel an die Römer


THE
EPISTLE OF PAVL THE
Apoſtle to the Romanes.

Der Brief des Paulus dem Apostel an die Römer

Der Brief des Paulus dem Apostel an die Römer

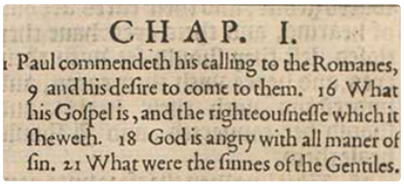
Römer Kapitel 1 - Paulus' Eifer für das Evangelium

Kapitel 1 Römer Kapitel 1.mp3

Römer Kapitel 1

CHAP. I.

1 Paul commendeth his calling to the Romanes, 9 and his desire to come to them. 16 What his Gospel is, and the righteousnesse which it sheweth. 18 God is angry with all maner of sin. 21 What were the sinnes of the Gentiles.


CHAP. I.

1 Paul commendeth his calling to the Romanes,
9 and his deſire to come to them. 16 What
his Goſpel is, and the righteouſneſſe which it
ſheweth. 18 God is angry with all maner of
ſin. 21 What were the ſinnes of the Gentiles.

1 Paulus preist seine Berufung den Römern an 9 und sein Verlangen zu ihnen zu kommen. 16 Was sein Evangelium ist und die Rechtschaffenheit, welche es verkündet. 18 Gott ist zornig über jede Art von Sünde. 21 Was die Sünden der Nichtjuden waren.

1 Paulus, ein Diener von Jesus Christus, berufen ein Apostel *zu sein*, *abgesondert für das Evangelium Gottes, [*Apostelgeschichte 13.1.]

1 Paul a seruant of Iesus Christ, called *to bee* an Apostle, *separated vnto the Gospel of God, [*Acts.13. 1.]

* Acts.13. 1.

AUL a seruant of Iesus Christ, called to bee an Apostle, * separated vnto the Gospel of God,

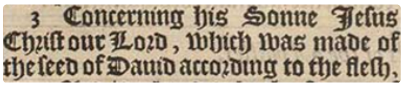
2 (Welches er zuvor verheißen hatte durch seine Propheten in den heiligen Schriften,)

2 (Which he had promised afore by his Prophets in the holy Scriptures,)

2 (Which he had promised afore by his Prophets in the holy Scriptures,)

3 Betreffend seines Sohnes Jesus Christus, unserem Herrn, welcher gemäß dem Fleisch aus dem Samen Davids gemacht war

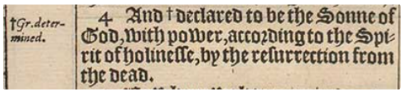
3 Concerning his Sonne Iesus Christ our Lord, which was made of the seed of Dauid according to the flesh,



3 Concerning his Sonne Iesus Christ our Lord, which was made of the seed of Dauid according to the flesh,

4 Und +verkündete der Sohn Gottes zu sein, mit Kraft, gemäß dem Geist der Heiligkeit, durch die Auferstehung von den Toten. [+griechisch: bestimmte]

4 And +declared to be the Sonne of God, with power, according to the Spirit of holinesse, by the resurrection from the dead. [+Gr. determined.]

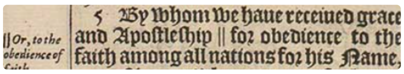


† Gr. determined.

4 And † declared to be the Sonne of God, with power, according to the Spirit of holinesse, by the resurrection from the dead.

5 Durch den wir Gnade und Apostelamt empfangen haben, ||wegen Gehorsams zum Glauben unter allen Nationen um seines Namens willen,[||oder: zum Gehorsam des Glaubens.]

5 By whom we haue receiued grace and Apostleship || for obedience to the faith among all nations for his Name,[|| Or, to the obedience of faith.]



|| Or, to the obedience of faith.

5 By whom we haue receiued grace and Apostleship || for obedience to the faith among all nations for his Name,

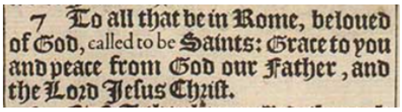
6 Unter welchen auch ihr seid, die Berufenen von Jesus Christus.

6 Among whom are ye also the called of Iesus Christ.

6 Among whom are ye also the called of Iesus Christ.

7 An alle, die in Rom sind, geliebt von Gott, *berufen* Heilige *zu sein*: Gnade für euch und Friede von Gott unserem Vater und dem Herrn Jesus Christus.

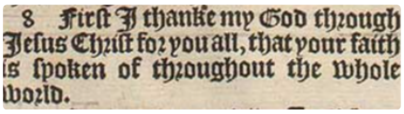
7 To all that be in Rome, beloued of God, *called to be* Saints: Grace to you and peace from God our Father, and the Lord Iesus Christ.



7 To all that be in Rome, beloued of God, called to be Saints: Grace to you and peace from God our Father, and the Lord Iesus Christ.

8 Zuerst danke ich meinem Gott durch Jesus Christus für euch alle, dass euer Glaube durch die ganze Welt verkündet wird.

8 First I thanke my God through Iesus Christ for you all, that your faith is spoken of throughout the whole world.



8 First I thanke my God through Iesus Christ for you all, that your faith is spoken of throughout the whole world.

9 Denn Gott ist mein Zeuge, welchem ich diene || mit meinem Geist in dem

9 For God is my witnesse, whom I serue || with my spirit in the Gospel of his Sonne,

Evangelium seines Sohnes, dass ich euch immer ohne Unterlass erwähne in meinen Gebeten,[||oder: in meinem Geist.]

that without ceasing I make mention of you, alwayes in my prayers,[|| Or, in my spirit.]

10 Erbittend, (wenn ich durch irgendwelche Möglichkeiten nun vielleicht endlich eine erfolgreiche Reise habe durch den Willen Gottes) zu euch zu kommen.

10 Making request, (if by any meanes now at length I might haue a prosperous iourney by the will of God) to come vnto you.

11 Denn ich sehne mich danach, euch zu sehen, dass ich euch eine geistliche Gabe mitteilen möge, {sodass} ihr zum Ende gefestigt sein mögt,

11 For I long to see you, that I may impart vnto you some spirituall gift, to the end you may be established,

12 Das ist, dass ich ||mit euch zusammen ermuntert sein möge, durch den gemeinsamen Glauben, jeweils von euch und mir. [||oder: in euch]

12 That is, that I may be comforted together ||with you, by the mutual faith both of you and me. [||Or, in you.]

13 Nun würde ich euch nicht unwissend lassen, Brüder, dass ich oft beabsichtigte zu euch zu kommen, (aber wurde bisher gehindert) dass ich etwas Frucht ||auch unter euch haben möge, wie auch unter anderen Nichtjuden. [||oder: in euch]

13 Now I would not haue you ignorant, brethren, that oftentimes I purposed to come vnto you, (but was let hitherto) that I might haue some fruit || among you also, euen as among other Gentiles. [|| Or, in you.]

14 Ich bin beiden ein Schuldner, den Griechen und den Barbaren, beiden, den Weisen und den Törichten.

14 I am debter both to the Greeks, and to the Barbarians, both to the wise, and to the vnwise.

15 Also, soviel wie in mir ist, bin ich bereit das Evangelium auch euch, die ihr in Rom seid, zu predigen.

15 So, as much as in mee is, I am ready to preach the Gospel to you that are at Rome also.

16 Denn ich schäme mich nicht des Evangeliums von Christus: Denn es ist die Kraft Gottes zur Errettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden und ebenso für den Griechen.

16 For I am not ashamed of the Gospel of Christ: for it is the power of God vnto saluation, to euery one that beleeueth, to the Iew first, and also to the Greeke.

17 Denn darin ist die Rechtschaffenheit Gottes offenbart von Glaube zu Glaube: Wie es geschrieben ist, *Der Gerechte wird durch Glauben leben.[*Habakuk 2.4.]

17 For therein is the righteousnesse of God reueiled from faith to faith: as it is written, *The iust shall liue by faith. [*Abac.2.4.]

18 Denn der Zorn Gottes ist offenbart vom Himmel gegen alle Gottlosigkeit und Sündhaftigkeit der Menschen, welche die Wahrheit in Sündhaftigkeit zurückhalten.

18 For the wrath of God is reueiled from heauen against all vngodlinesse, and vnrighteousnesse of men, who hold the trueth in vnrighteousnesse.

19 Weil das, was von Gott bekannt sein kann, in ihnen offenbar ist, denn Gott hat

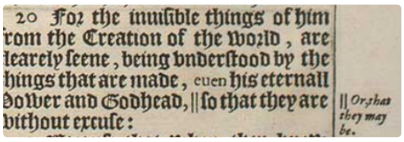
19 Because that which may bee knowen of God, is manifest in || them, for God hath

es ihnen gezeigt. [||oder: zu ihnen]

shewed it vnto them. [|| Or, to them.]

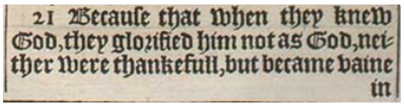
20 Denn die unsichtbaren Dinge von ihm, sind deutlich zu sehen seit der Erschaffung der Welt, sie werden verstanden durch die Dinge, die gemacht sind, *selbst* seine ewige Kraft und Gottheit, ||sodass sie ohne Entschuldigung sind.[||oder, dass sie sein mögen]

20 For the inuisible things of him from the Creation of the world, are clearely seene, being vnderstood by the things that are made, *euen* his eternall Power and Godhead, || so that they are without excuse: [||Or, that they may be.]


20 For the inuisible things of him
rom the Creation of the world, are
learely seene, being vnderstood by the
hings that are made, euen his eternall
ower and Godhead, || so that they are
ithout excuse:
|| Or, that they may be.

21 Weil, als sie Gott kannten, verherrlichten sie ihn nicht als Gott, noch waren dankbar, sondern wurden eingebildet in ihren Einbildungen und ihr törchites Herz war verfinstert:

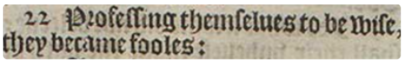
21 Because that when they knew God, they glorified him not as God, neither were thankefull, but became vaine in their imaginations, and their foolish heart was darkened:


21 Because that when they knew
God, they glorified him not as God, nei-
ther were thankefull, but became vaine
in

in their imaginations, and their foolish
heart was darkened:

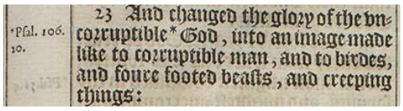
22 Sich selbst bekennend weise zu sein, wurden sie Narren:

22 Professing themselues to be wise, they became fooles:


22 Professing themselues to be wise,
they became fooles:

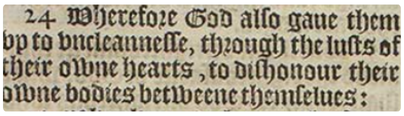
23 Und tauschten die Herrlichkeit des unvergänglichen *Gottes in ein Bild, gemacht wie der vergängliche Mensch und wie die Vögel und vierfüßigen Tiere und kriechenden Dinge:[*Psalmen 106. 10.]

23 And changed the glory of the vncorruptible *God, into an image made like to corruptible man, and to birdes, and foure footed beasts, and creeping things: [*Psal.106. 10.]


*Psal. 106. 10.
23 And changed the glory of the vn-
corruptible* God, into an image made
like to corruptible man, and to birdes,
and foure footed beasts, and creeping
things:

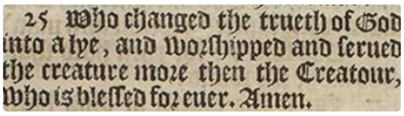
24 Weshalb Gott sie auch zur Unreinheit hingab, durch die Lüste ihrer eigenen Herzen, ihre eigenen Körper untereinander zu entehren:

24 Wherefore God also gaue them vp to vncleannesse, through the lusts of their owne hearts, to dishonour their owne bodies betweene themselues:


24 Wherefore God also gaue them
vp to vncleannesse, through the lusts of
their owne hearts, to dishonour their
owne bodies betweene themselues:

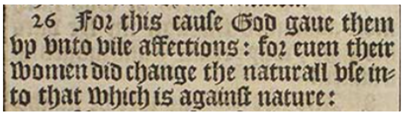
25 Welche die Wahrheit Gottes in eine Lüge änderten und dem Geschöpf mehr huldigten und dienten als dem Schöpfer, der gepriesen ist für immer. Amen.

25 Who changed the trueth of God into a lye, and worshipped and serued the creature more then the Creatour, who is blessed for euer. Amen.


25 Who changed the trueth of God
into a lye, and worshipped and serued
the creature more then the Creatour,
who is blessed for euer. Amen.

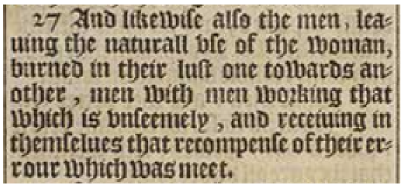
26 Aus diesem Grund übergab sie Gott an abscheuliche Zuneigungen: denn selbst ihre Frauen haben den natürlichen Gebrauch in den, der widernatürlich ist, verwandelt:

26 For this cause God gaue them vp vnto vile affections: for euen their women did change the naturall vse into that which is against nature:


26 For this cause God gaue them
vp vnto vile affections: for euen their
women did change the naturall vse in-
to that which is against nature:

27 Und ebenso auch die Männer, den natürlichen Gebrauch der Frau verlassend, entbrannten in ihren Lüsten gegeneinander, Männer mit Männern das treibend, was unschicklich ist und empfingen an ihnen selbst den Lohn ihrer Abweichung, welcher verdient war.

27 And likewise also the men, leauing the naturall vse of the woman, burned in their lust one towards another, men with men working that which is vnseemely, and receiuing in themselues that recompense of their errour which was meet.

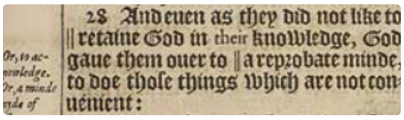

27 And likewise also the men, lea-
uing the naturall vse of the woman,
burned in their lust one towards an-
other, men with men working that
which is vnseemely, and receiuing in
themselues that recompense of their er-
rour which was meet.

28 Und auch als sie Gott nicht in *ihrem* Wissen || behalten wollten, übergab Gott

28 And euen as they did not like to || retaine God in *their* knowledge, God gaue them

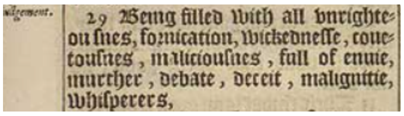
sie in || eine verwerfliche Gesinnung, diese Dinge zu tun, welche nicht angemessen sind: [|| oder, anzuerkennen. , ||oder, eine geistige Leere des Urteils.]

ouer to || a reprobate minde, to doe those things which are not conuenient: [|| Or, to acknowledge. , ||Or, a minde voyde of iudgement.]


28 And euen as they did not like to || retaine God in their knowledge, God gaue them ouer to || a reprobate minde, to doe those things which are not conuenient:
|| Or, to acknowledge. || Or, a minde voyde of

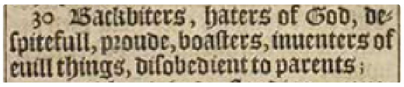
29 Gefüllt mit aller Sündhaftigkeit, Unzucht, Gottlosigkeit, Begehrlichkeit, Bosheit, voll Neid, Mord, Streit, Betrug, Bösartigkeit, Flüsterer,

29 Being filled with all vnrighteousnes, fornication, wickednesse, couetousnes, maliciousnes, full of enuie, murther, debate, deceit, malignitie, whisperers,


iudgement.
29 Being filled with all vnrighteousnes, fornication, wickednesse, couetousnes, maliciousnes, full of enuie, murther, debate, deceit, malignitie, whisperers,

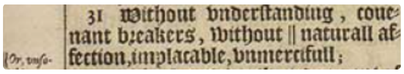
30 Verleumder, Hasser Gottes, boshaft, stolz, Prahler, Erfinder böser Dinge, ungehorsam gegenüber den Eltern;

30 Backbiters, haters of God, despitefull, proude, boasters, inuenters of euill things, disobedient to parents;


30 Backbiters, haters of God, despitefull, proude, boasters, inuenters of euill things, disobedient to parents;

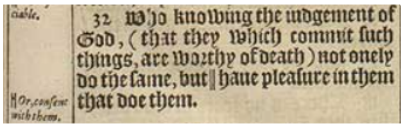
31 Ohne Verständnis, Vertragsbrecher, ohne || natürliche Liebe, unversöhnlich, ungnädig; [||oder, ungesellig.]

31 Without vnderstanding, couenant breakers, without || naturall affection, implacable, vnmercifull; [||Or, vnsociable.]


31 Without vnderstanding, couenant breakers, without || naturall affection, implacable, vnmercifull;
|| Or, vnso-

32 Welche, das Urteil Gottes kennend, (dass sie, welche solche Dinge begehen, des Todes würdig sind) nicht nur dasselbe tun, sondern ||Freude haben an denen, die sie tun. [||oder: mit ihnen übereinstimmen]

32 Who knowing the iudgement of God, (that they which commit such things, are worthy of death) not onely do the same, but || haue pleasure in them that doe them. [|| Or, consent with them.]


ciable.
32 Who knowing the iudgement of God, (that they which commit such things, are worthy of death) not onely do the same, but || haue pleasure in them that doe them.
|| Or, consent with them.

Römer Kapitel 2 - Die gerechtfertigt sind

Kapitel 2 Römer Kapitel 2.mp3

Römer Kapitel 2

Römer Kapitel 2

CHAP. II.

1 They that sinne, though they condemne it in others, cannot excuse themselues, 6 and much lesse escape the iudgement of God, 9 whether they be Iewes or Gentiles. 14 The Gentiles cannot escape, 17 yet the Iewes, 25 whom their Circumcision shall not profit, if they keepe not the Law.

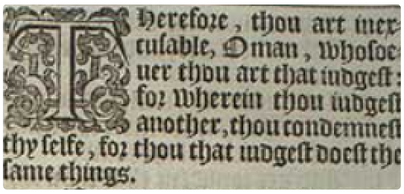
CHAP. II.

1 They that ſinne, though they condemne it in
others, cannot excuſe themſelues, 6 and much
leſſe eſcape the iudgement of God, 9 whe-
ther they be Iewes or Gentiles. 14 The Gen-
tiles cannot eſcape, 17 nor yet the Iewes,
25 whom their Circumciſion ſhall not pro-
fit, if they keepe not the Law.

1 Die, welche sündigen, obwohl sie es bei anderen verdammen, können sich nicht entschuldigen 6 und dem Urteil Gottes viel weniger entkommen, 9 ob sie Juden oder Nichtjuden seien. 14 Die Nichtjuden können nicht entkommen, 17 noch die Juden, 25 welchen ihre Beschneidung nicht nützen soll, wenn sie nicht das Gesetz halten.

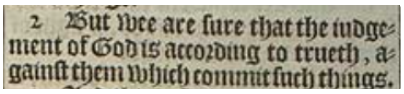
1 Deshalb bist du unentschuldbar, oh Mensch, wer auch immer du bist, der verurteilt: Denn worin du einen anderen verurteilst, verdammst du dich selbst, denn du, der verurteilst, tust die selben Dinge.

1 Therefore, thou art inexcusable, O man, whosoeuer thou art that iudgest: for wherein thou iudgest another, thou condemnest thy selfe, for thou that iudgest doest the same things.


Therefore, thou art inexcusable, O man, whosoeuer thou art that iudgest: for wherein thou iudgest another, thou condemnest thy selfe, for thou that iudgest doest the same things.

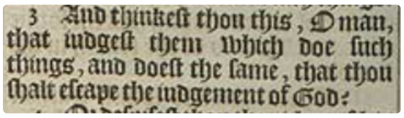
2 Aber wir sind sicher, dass das Urteil Gottes gemäß der Wahrheit ist, gegen jene, die solche Dinge begehen.

2 But wee are sure that the iudgement of God is according to trueth, against them which commit such things.


2 But wee are sure that the iudgement of God is according to trueth, against them which commit such things.

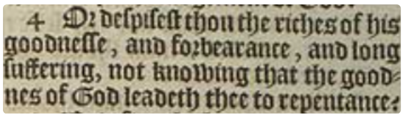
3 Und denkst du dies, oh Mensch, der die verurteilt, welche solche Dinge tun und dasselbe tust, dass du dem Urteil Gottes entkommen wirst?

3 And thinkest thou this, O man, that iudgest them which doe such things, and doest the same, that thou shalt escape the iudgement of God?


3 And thinkest thou this, O man, that iudgest them which doe such things, and doest the same, that thou shalt escape the iudgement of God?

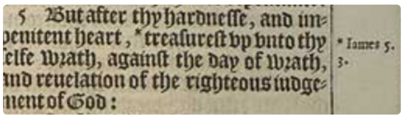
4 Oder verachtest du die Reichtümer seiner Güte und Nachsicht und Langmut, nicht wissend, dass die Güte Gottes dich zur Reue führt?

4 Or despisest thou the riches of his goodnesse, and forbearance, and long suffering, not knowing that the goodnes of God leadeth thee to repentance?


4 Or despisest thou the riches of his goodnesse, and forbearance, and long suffering, not knowing that the goodnes of God leadeth thee to repentance?

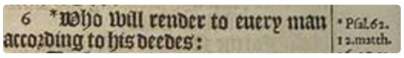
5 Aber nach deiner Härte und reuelosem Herz *häufst du auf dir selbst Zorn, zum Tag des Zorns und Offenbarung des rechtschaffenen Urteils Gottes:[*Jakobus 5:3]

5 But after thy hardnesse, and impenitent heart, *treasurest vp vnto thy selfe wrath, against the day of wrath, and reuelation of the righteous iudgement of God:[*Iames 5. 3.]


5 But after thy hardnesse, and impenitent heart, *treasurest vp vnto thy selfe wrath, against the day of wrath, and reuelation of the righteous iudgement of God:
* Iames 5. 3.

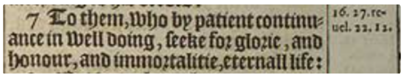
6 *Welcher jedem Menschen zurückgeben wird, gemäß seinen Taten:[*Psalm 62:12 Matthäus 16:27 Offenbarung 22:12]

6 *Who will render to euery man according to his deedes: [*Psal.62. 12. matth. 16. 27. reuel. 22. 12.]


6 *Who will render to euery man according to his deedes:
* Psal.62. 12.matth.

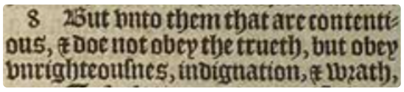
7 Denen, welche mit geduldiger Fortführung im Gutes tun, nach Herrlichkeit suchen und Ehre und Unsterblichkeit, ewigem Leben:

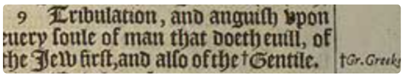
7 To them, who by patient continuance in well doing, seeke for glorie, and honour, and immortalitie, eternall life:


7 To them, who by patient continuance in well doing, seeke for glorie, and honour, and immortalitie, eternall life:
16. 27. re- uel. 22. 12.

8 Aber denen, die streitsüchtig sind und nicht der Wahrheit gehorchen, sondern der Sünde gehorchen, Grimm und Zorn,

8 But vnto them that are contentious, & doe not obey the trueth, but obey vnrighteousnes, indignation, & wrath,


8 But vnto them that are contentious, & doe not obey the trueth, but obey vnrighteousnes, indignation, & wrath,

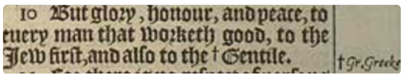

9 Tribulation, and anguish vpon euery soule of man that doeth euill, of the Jew first, and also of the †Gentile.
†Gr. Greeke

[9] Drangsal und Qual jeder Seele des Menschen, die böses tut, dem Juden zuerst und ebenso dem [+]Nichtjuden. [[+]griechisch: Griechen]

[9] Tribulation, and anguish vpon euery soule of man that doeth euill, of the Iew first, and also of the [+]Gentile.[[+]Gr. Greeke]

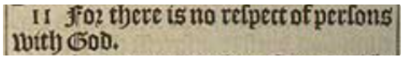
[10] Aber Herrlichkeit, Ehre und Frieden jedem Menschen, der Gutes bewirkt, zuerst dem Juden und ebenso dem [+]Nichtjuden. [[+]griechisch: Griechen]

[10] But glory, honour, and peace, to euery man that worketh good, to the Iew first, and also to the [+]Gentile.[[+]Gr. Greeke]


10 But glory, honour, and peace, to
euery man that worketh good, to the
Iew first, and also to the † Gentile.
† Gr. Greeke

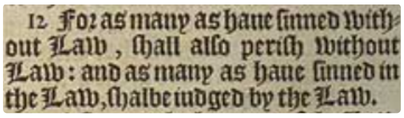
[11] Denn da ist kein Ansehen der Personen bei Gott.

[11] For there is no respect of persons with God.


11 For there is no respect of persons
with God.

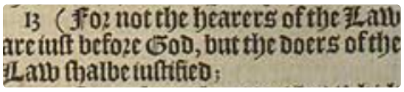
[12] Denn so viele, wie ohne Gesetz gesündigt haben, werden auch ohne Gesetz zugrunde gehen: Und so viele, wie im Gesetz gesündigt haben, werden durch das Gesetz verurteilt.

[12] For as many as haue sinned without Law, shall also perish without Law: and as many as haue sinned in the Law, shalbe iudged by the Law.


12 For as many as haue sinned with-
out Law, shall also perish without
Law: and as many as haue sinned in
the Law, shalbe iudged by the Law.

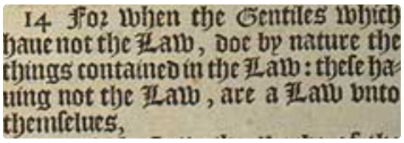
[13] (Denn nicht die Hörer des Gesetzes sind gerecht vor Gott, sondern die Täter des Gesetzes werden gerechtfertigt;

[13] (For not the hearers of the Law are iust before God, but the doers of the Law shalbe iustified;


13 (For not the hearers of the Law
are iust before God, but the doers of the
Law shalbe iustified;

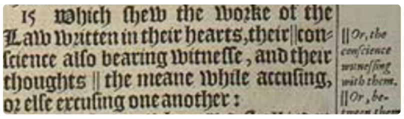
[14] Denn wenn die Nichtjuden, die das Gesetz nicht haben, von Natur aus die im Gesetz enthaltenen Dinge tun: Diese, das Gesetz nicht habend, sind sich selbst ein Gesetz,

[14] For when the Gentiles which haue not the Law, doe by nature the things contained in the Law: these hauing not the Law, are a Law vnto themselues,


14 For when the Gentiles which
haue not the Law, doe by nature the
things contained in the Law: these ha-
uing not the Law, are a Law vnto
themselues,

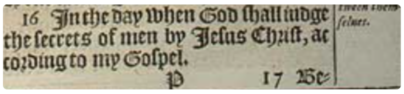
[15] Welche das Werk des Gesetzes in ihren Herzen geschrieben zeigen, deren ||Gewissen ebenfalls Zeugnis gibt und deren Gedanken ||untereinander beschuldigen oder sonst einander entschuldigen:[||oder: das Gewissen mit ihnen bezeugt. ||oder: zwischen ihnen selbst]

[15] Which shew the worke of the Law written in their hearts, their || conscience also bearing witnesse, and their thoughts || the meane while accusing, or else excusing one another:[||Or, the conscience witnessing with them. ||Or, between themselues.]


15 Which shew the worke of the
Law written in their hearts, their ||con-
science also bearing witnesse, and their
thoughts || the meane while accusing,
or else excusing one another:
||Or, the conscience witnessing with them.
||Or, be-

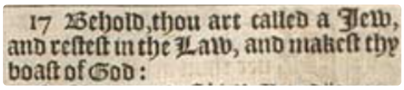
[16] Am Tag, wenn Gott die Geheimnisse der Menschen durch Jesus Christus beurteilen wird, gemäß meinem Evangelium.

[16] In the day when God shall iudge the secrets of men by Iesus Christ, according to my Gospel.


tween them selues.
16 In the day when God shall iudge
the secrets of men by Iesus Christ, ac-
cording to my Gospel.
P 17 Be-

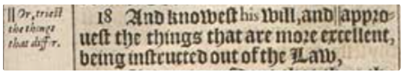
[17] Siehe, du wirst ein Jude genannt und ruhst im Gesetz und rühmst dich Gottes:

[17] Behold, thou art called a Iew, and restest in the Law, and makest thy boast of God:


17 Behold, thou art called a Iew,
and restest in the Law, and makest thy
boast of God:

[18] Und kennst *seinen* Willen und erkennst die Dinge, die vorzüglicher sind, aus dem

[18] And knowest *his* will, and || approuest the things that are more excellent, being

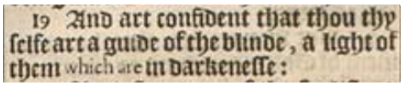

||Or, triest the things that differ.
18 And knowest his will, and ||appro-
uest the things that are more excellent,
being instructed out of the Law,

Gesetz instruiert,[||oder: prüfst die Dinge die abweichen]

instructed out of the Law,[|| Or, triest the things that differ.]

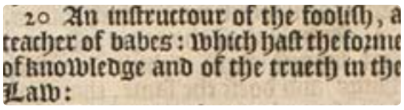
19 Und bist überzeugt, dass du selbst ein Führer der Blinden bist, ein Licht derer, *die* in Finsternis *sind*:

19 And art confident that thou thy selfe art a guide of the blinde, a light of them *which are* in darkenesse:


19 And art confident that thou thy selfe art a guide of the blinde, a light of them which are in darkenesse:

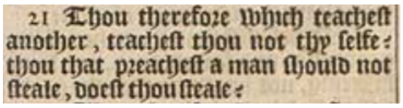
20 Ein Unterweiser der Törichten, ein Lehrer der Kleinkinder: Der die Art des Wissens und der Wahrheit im Gesetz hat:

20 An instructour of the foolish, a teacher of babes: which hast the forme of knowledge and of the trueth in the Law:


20 An instructour of the foolish, a teacher of babes: which hast the forme of knowledge and of the trueth in the Law:

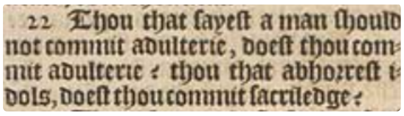
21 Du deshalb, der einen anderen lehrt, lehrst du nicht dich selbst? Du, der predigst, ein Mensch solle nicht stehlen, stiehlst du?

21 Thou therefore which teachest another, teachest thou not thy selfe? thou that preachest a man should not steale, doest thou steale?


21 Thou therefore which teachest another, teachest thou not thy selfe? thou that preachest a man should not steale, doest thou steale?

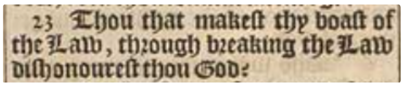
22 Du, der sagt, ein Mensch solle nicht Ehebruch begehen, begehst du Ehebruch? Du, der Götzen verabscheut, begehst du Frevel?

22 Thou that sayest a man should not commit adulterie, doest thou commit adulterie? thou that abhorrest idols, doest thou commit sacriledge?


22 Thou that sayest a man should not commit adulterie, doest thou commit adulterie? thou that abhorrest idols, doest thou commit sacriledge?

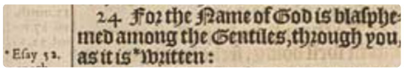
23 Du, der sich Gottes rühmt, entehrst du Gott durch das Brechen des Gesetzes?

23 Thou that makest thy boast of the Law, through breaking the Law dishonourest thou God?


23 Thou that makest thy boast of the Law, through breaking the Law dishonourest thou God?

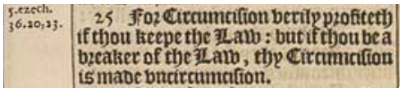
24 Denn der Name Gottes wird unter den Nichtjuden gelästert, durch euch, wie es *geschrieben steht:[*Jesaja 52:5 Hesekiel 36:20,23]

24 For the Name of God is blasphemed among the Gentiles, through you, as it is *written:[*Esay 52. 5. ezech. 36.20,23.]


24 For the Name of God is blasphemed among the Gentiles, through you, as it is *written:
*Esay 52.

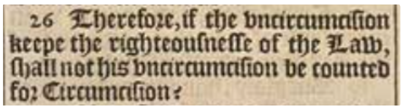
25 Denn Beschneidung nützt wahrlich, wenn du das Gesetz hältst: Aber wenn du ein Gesetzesbrecher bist, wird deine Beschneidung zur Unbeschnittenheit gemacht.

25 For Circumcision verily profiteth if thou keepe the Law: but if thou be a breaker of the Law, thy Circumcision is made vncircumcision.


5. ezech. 36.20,23.
25 For Circumcision verily profiteth if thou keepe the Law: but if thou be a breaker of the Law, thy Circumcision is made vncircumcision.

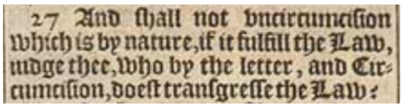
26 Deshalb, wenn die Unbeschnittenheit die Rechtschaffenheit des Gesetzes bewahrt, sollte nicht seine Unbeschnittenheit als Beschneidung gezählt werden?

26 Therefore, if the vncircumcision keepe the righteousnesse of the Law, shall not his vncircumcision be counted for Circumcision?


26 Therefore, if the vncircumcision keepe the righteousnesse of the Law, shall not his vncircumcision be counted for Circumcision?

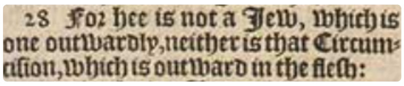
27 Und wird nicht Unbeschnittenheit, die von Natur aus ist, wenn sie das Gesetz erfüllt, dich beurteilen, der du nach dem Buchstaben und der Beschneidung das Gesetz übertrittst?

27 And shall not vncircumcision which is by nature, if it fulfill the Law, iudge thee, who by the letter, and Circumcision, doest transgresse the Law?


27 And shall not vncircumcision which is by nature, if it fulfill the Law, iudge thee, who by the letter, and Circumcision, doest transgresse the Law?

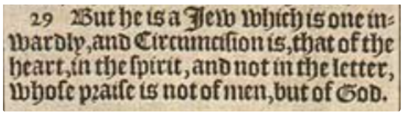
28 Denn derjenige ist nicht ein Jude, der äußerlich einer ist, noch ist das Beschneidung, welche äußerlich am Fleisch ist:

28 For hee is not a Iew, which is one outwardly, neither is that Circumcision, which is outward in the flesh:


28 For hee is not a Iew, which is one outwardly, neither is that Circumcision, which is outward in the flesh:

29 Aber derjenige ist ein Jude, der innerlich einer ist, und Beschneidung ist, die vom Herzen, im Geist und nicht im Buchstaben, deren Lobpreis nicht von Menschen, sondern von Gott ist.

29 But he is a Iew which is one inwardly, and Circumcision is, that of the heart, in the spirit, and not in the letter, whose praise is not of men, but of God.


29 But he is a Iew which is one in-
wardly, and Circumcision is, that of the
heart, in the spirit, and not in the letter,
whose praise is not of men, but of God.

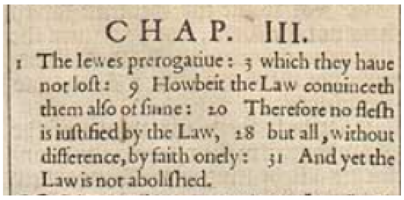
Römer Kapitel 3 - Nicht rechtschaffen

Kapitel 3 🎵 Römer Kapitel 3.mp3

▶ Römer Kapitel 3

CHAP. III.

1 The Iewes prerogatiue: 3 which they haue not lost: 9 Howbeit the Law conuinceth them also of sinne: 20 Therefore no flesh is iustified by the Law, 28 but all, without difference, by faith onely: 31 And yet the Law is not abolished.



CHAP. III.

1 The Iewes prerogatiue: 3 which they haue
not loſt: 9 Howbeit the Law conuinceth
them alſo of ſinne: 20 Therefore no fleſh
is iuſtified by the Law, 28 but all, without
difference, by faith onely: 31 And yet the
Law is not aboliſhed.

1 Das Vorrecht der Juden: 3 Das sie nicht verloren haben, 9 wiewohl das Gesetz sie auch der Sünde überführt. 20 Deshalb wird kein Fleisch durch das Gesetz gerechtfertigt, 28 sondern alle, ohne Unterschied, allein durch den Glauben. 31 Und doch ist das Gesetz nicht abgeschafft.

1 Welchen Vorteil hat dann der Jude? Oder welcher Nutzen ist da von der Beschneidung?

1 What aduantage then hath the Iew? or what profit is there of Circumcision?

What aduantage then hath the Iew? or what profit is there of Circumcision?

2 Viel in jeder Hinsicht: Vor allem, weil ihnen die Orakel Gottes anvertraut waren.

2 Much euery way: chiefly, because that vnto them were committed the Oracles of God.

2 Much euery way: chiefly, because that vnto them were committed the Oracles of God.

3 Wofür, wenn einige nicht glaubten? Wird ihr Unglaube den Glauben an Gott wirkungslos machen?

3 For what if some did not beleeue? shall their vnbeliefe make the faith of God without effect?

3 For what if some did not beleeue? shall their vnbeliefe make the faith of God without effect?

4 Gott bewahre: Ja, lass Gott wahrhaftig sein, aber jeden Menschen einen Lügner, wie es geschrieben ist, "*Dass du in deinen Reden gerechtfertigt sein mögest und überstehen mögest, wenn du beurteilt wirst."[*Psalmen 51:4]

4 God forbid: yea, let God be true, but euery man a lier, as it is written, *That thou mightest be iustified in thy sayings, and mightest ouercome when thou art iudged. [*Psal.51.4.]

4 God forbid: yea, let God be true, but euery man a lier, as it is written, *That thou mightest be iustified in thy sayings, and mightest ouercome when thou art iudged. *Psal.51.4

5 Wenn aber unsere Sündhaftigkeit die Rechtschaffenheit Gottes lobt, was sollen wir dann sagen? Ist Gott unredlich, der Vergeltung übt? (Ich spreche als ein Mensch)

5 But if our vnrighteousnesse commend the righteousnesse of God, what shall we say? is God vnrighteous who taketh vengeance? (I speake as a man)

5 But if our vnrighteousnesse commend the righteousnesse of God, what shall we say? is God vnrighteous who taketh vengeance? (I speake as a man)

6 Gott bewahre: Denn wie würde Gott dann die Welt beurteilen?

6 God forbid: for then how shall God iudge the world?

6 God forbid: for then how shall God iudge the world?

7 Denn wenn die Wahrheit Gottes durch meine Lügen zu seiner Ehre noch mehr geworden ist; warum noch werde ich auch als Sünder verurteilt?

7 For if the trueth of God hath more abounded through my lye vnto his glory; why yet am I also iudged as a sinner?

7 For if the trueth of God hath more abounded through my lye vnto his glory; why yet am I also iudged as a sinner?

8 Und *eher* nicht, wie verleumderisch berichtet wird und wie einige versichern, dass wir sagen "Lasst uns Böses tun, dass Gutes kommen möge": Deren Verdammnis ist gerecht.

8 And not *rather* as wee be slanderously reported, and as some affirme that we say, Let vs doe euill, that good may come: whose damnation is iust.

8 And not rather as wee be slanderously reported, and as some affirme that we say, Let vs doe euill, that good may come: whose damnation is iust.

9 Was dann? Sind wir besser *als sie*? Nein, keineswegs: Denn wir haben zuvor +bewiesen, dass beide, Juden und

9 What then? are wee better *then they*? No in no wise: for we haue before +proued

9 What then? are wee better then they? No in no wise: for we haue before †proued both Iewes, and Gentiles, that they are all vnder sinne, †Gr. charged.

Nichtjuden, alle unter Sünde sind, [+griechisch: angeklagt]

both Iewes, and Gentiles, that they are all vnder sinne,[+Gr. charged.]

10 Wie es geschrieben ist: Da ist kein Rechtschaffener, nein, nicht einer:

10 As it is written, There is none righteous, no not one:

10 As it is written, There is none righteous, no not one:

11 Da ist keiner, der versteht, da ist keiner, der nach Gott sucht.

11 There is none that vnderstandeth, there is none that seeketh after God.

11 There is none that vnderstandeth, there is none that seeketh after God.

12 Sie sind alle vom Weg abgekommen, sie sind alle unnütz geworden, da ist keiner, der Gutes tut, nein, nicht einer.

12 They are all gone out of the way, they are together become vnprofitable, there is none that doeth good, no not one.

12 They are all gone out of the way, they are together become vnprofitable, there is none that doeth good, no not one.

13 Ihr Hals ist ein offenes Grab, mit ihren Zungen haben sie Betrug begangen, das Gift der Aspisviper ist unter ihren Lippen:

13 Their throat is an open sepulchre, with their tongues they haue vsed deceit, the poyson of Aspes is vnder their lippes:

13 Their throat is an open sepulchre, with their tongues they haue vsed deceit, the poyson of Aspes is vnder their lippes:

14 Deren Mund voll Fluchen und Bitterkeit ist:

14 Whose mouth is full of cursing and bitternesse:

14 Whose mouth is full of cursing and bitternesse:

15 Ihre Füße sind flink, Blut zu vergießen.

15 Their feet are swift to shed blood.

15 Their feet are swift to shed blood.

16 Zerstörung und Elend sind auf ihren Wegen:

16 Destruction & misery are in their wayes:

16 Destruction & misery are in their wayes:

17 Und den Weg des Friedens haben sie nicht gekannt.

17 And the way of peace haue they not knowen.

17 And the way of peace haue they not knowen.

18 Da ist keine Furcht vor Gott vor ihren Augen."

18 There is no feare of God before their eyes.

18 There is no feare of God before their eyes.

19 Nun wissen wir, dass welche Dinge auch immer das Gesetz sagt, es spricht zu denen, die unter dem Gesetz sind: Dass Mund verstopft sei und alle Welt ||schuldig werde vor Gott.[||oder: dem Urteil Gottes unterworfen]

19 Now we know that what things soeuer the Law saith, it saith to them who are vnder the Law: that euery mouth may bee stopped, and all the world may become || guilty before God. [||Or, subiect to the iudgement of God.]

19 Now we know that what things soeuer the Law saith, it saith to them who are vnder the Law: that euery mouth may bee stopped, and all the world may become || guilty before God. ||Or, subiect to the iudgement of God.

20 Deshalb wird durch die Taten des Gesetzes kein Fleisch in seinen Augen gerechtfertigt werden: Denn durch das Gesetz besteht die Erkenntnis der Sünde.

20 Therefore by the deedes of the Law, there shall no flesh be iustified in his sight: for by the Law *is* the knowledge of sinne.

20 Therefore by the deedes of the Law, there shall no flesh be iustified in his sight: for by the Law is the knowledge of sinne. 21 But

21 Aber nun ist die Rechtschaffenheit Gottes ohne das Gesetz offenbart, bezeugt durch das Gesetz und die Propheten.

21 But nowe the righteousnesse of God without the Lawe is manifested, being witnessed by the Lawe and the Prophets.

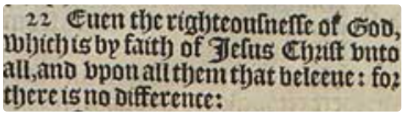
21 But nowe the righteousnesse of God without the Lawe is manifested, being witnessed by the Lawe and the Prophets.

22 Selbst die Rechtschaffenheit Gottes, welche durch den Glauben an Jesus

22 Euen the righteousnesse of God, which is by faith of Iesus Christ vnto all, and vpon

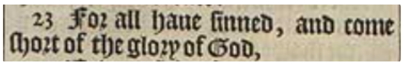
Christus allen gilt und denen die glauben: Denn da ist kein Unterschied:

all them that beleeue: for there is no difference:


22 Euen the righteousnesse of God, which is by faith of Iesus Christ vnto all, and vpon all them that beleeue: for there is no difference:

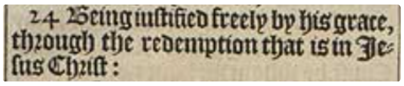
23 Denn alle haben gesündigt und ermangeln die Herrlichkeit Gottes,

23 For all haue sinned, and come short of the glory of God,


23 For all haue sinned, and come short of the glory of God,

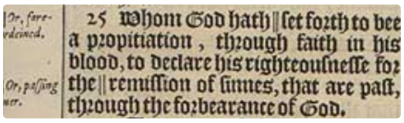
24 Gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Jesus Christus ist:

24 Being iustified freely by his grace, through the redemption that is in Iesus Christ:


24 Being iustified freely by his grace, through the redemption that is in Iesus Christ:

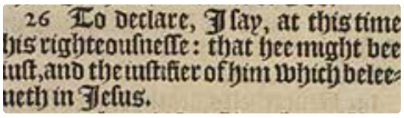
25 Welchen Gott ||gesandt hat, eine Versöhnung zu sein, durch Glauben an sein Blut, um seine Rechtschaffenheit zu verkünden zur ||Vergebung der Sünden, die vergangen sind, durch die Nachsicht Gottes. [||oder: vorherbestimmt ||oder: Auslassung]

25 Whom God hath || set forth to bee a propitiation, through faith in his blood, to declare his righteousnesse for the || remission of sinnes, that are past, through the forbearance of God. [||Or, foreordeined. , ||Or, passing ouer]


||Or, foreordeined.
||Or, passing ouer.
25 Whom God hath || set forth to bee a propitiation, through faith in his blood, to declare his righteousnesse for the || remission of sinnes, that are past, through the forbearance of God.

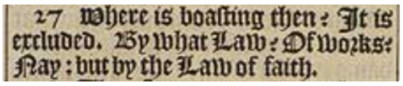
26 Zu dieser Zeit, sage ich, seine Rechtschaffenheit zu verkünden: Dass er gerecht sei und der Rechtfertiger dessen, der an Jesus glaubt.

26 To declare, I say, at this time his righteousnesse: that hee might bee iust, and the iustifier of him which beleeueth in Iesus.


26 To declare, I say, at this time his righteousnesse: that hee might bee iust, and the iustifier of him which beleeueth in Iesus.

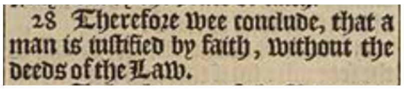
27 Wo ist dann Prahlerei? Sie ist ausgeschlossen. Durch welches Gesetz? Durch Wirken? Nein: Sondern durch das Gesetz des Glaubens.

27 Where is boasting then? It is excluded. By what Law? Of works? Nay: but by the Law of faith.


27 Where is boasting then? It is excluded. By what Law? Of works? Nay: but by the Law of faith.

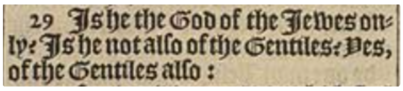
28 Daraus schließen wir, dass der Mensch durch den Glauben gerechtfertigt wird, ohne die Taten des Gesetzes.

28 Therefore wee conclude, that a man is iustified by faith, without the deeds of the Law.


28 Therefore wee conclude, that a man is iustified by faith, without the deeds of the Law.

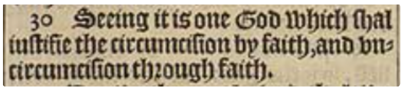
29 Ist er nur der Gott der Juden? Ist er {es} nicht auch der Nichtjuden? Ja, auch der Nichtjuden:

29 Is he the God of the Iewes only? Is he not also of the Gentiles? Yes, of the Gentiles also:


29 Is he the God of the Iewes only? Is he not also of the Gentiles? Yes, of the Gentiles also:

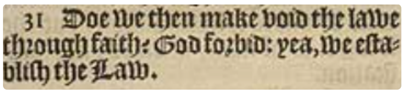
30 Seither ist es ein Gott, der die Beschneidung durch den Glauben und die Unbeschneidung durch den Glauben rechtfertigen wird.

30 Seeing it is one God which shal iustifie the circumcision by faith, and vncircumcision through faith.


30 Seeing it is one God which shal iustifie the circumcision by faith, and vncircumcision through faith.

31 Machen wir dann das Gesetz durch den Glauben ungültig? Gott bewahre: Ja, wir konstatieren das Gesetz.

31 Doe we then make void the lawe through faith? God forbid: yea, we establish the Law.


31 Doe we then make void the lawe through faith? God forbid: yea, we establish the Law.

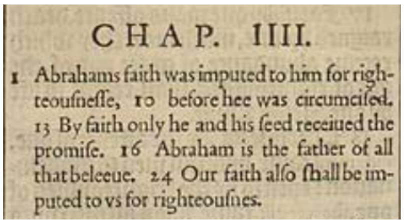
Römer Kapitel 4 - Rechtfertigung durch Glauben

Kapitel 4 Römer Kapitel 4.mp3

Römer Kapitel 4

CHAP. IV.

1 Abrahams faith was imputed to him for righteousnesse, 10 before hee was circumcised. 13 By faith only he and his seed receiued the promise. 16 Abraham is the father of all that beleeue. 24 Our faith also shall be imputed to vs for righteousnes.



CHAP. IIII.

1 Abrahams faith was imputed to him for righ-
teouſneſſe, 10 before hee was circumciſed.
13 By faith only he and his ſeed receiued the
promiſe. 16 Abraham is the father of all
that beleeue. 24 Our faith alſo ſhall be im-
puted to vs for righteouſnes.

1 Abrahams Glaube wurde ihm zur Gerechtigkeit zugerechnet, 10 bevor er beschnitten wurde. 13 Durch den Glauben allein haben er und sein Geschlecht die Verheißung empfangen. 16 Abraham ist der Vater aller, die glauben. 24 Unser Glaube wird auch uns als Rechtschaffenheit zugerechnet werden

1 Was sollen wir dann sagen, was Abraham, unser Vater, was das Fleisch betrifft, gefunden hat?

1 What shall we say then, that Abraham our father, as perteining to the flesh, hath found?

2 Denn wenn Abraham durch Werke gerechtfertigt wäre, hat er *etwas sich* zu rühmen, aber nicht vor Gott.

2 For if Abraham were iustified by workes, hee hath *whereof* to glory, but not before God.

3 Denn was sagt die Schrift? Abraham glaubte Gott und es wurde ihm als Rechtschaffenheit angerechnet.

3 For what saith the Scripture? Abraham beleeued God, and it was counted vnto him for righteousnes.

4 Nun wird dem wer wirkt, der Lohn nicht aus Güte zugerechnet, sondern aus Schuld.

4 Now to him that worketh, is the reward not reckoned of grace, but of debt.

5 Aber dem, der nicht wirkt, sondern an den glaubt, der die Gottlosen rechtfertigt; dessen Glaube wird als Rechtschaffenheit gezählt.

5 But to him that worketh not, but beleeueth on him that iustifieth the vngodly; his faith is counted for righteousnesse.

6 Ebenso wie David auch die Gesegnetheit des Menschen beschreibt, dem Gott die Gerechtigkeit ohne Werke zuschreibt:

6 Euen as Dauid also describeth the blessednesse of the man, vnto whom God imputeth righteousnesse without works:

7 *Und sagt* "Gesegnet sind jene, deren Ungerechtigkeiten vergeben sind und deren Sünden zugedeckt sind.

7 *Saying*, Blessed are they whose iniquities are forgiuen, and whose sinnes are couered.

8 Gesegnet ist der Mensch, dem der Herr keine Sünde zurechnet.

8 Blessed is the man to whome the Lord will not impute sinne.

9 *Kommt* diese Gesegnetheit dann *nur* durch die Beschneidung oder auch durch die Unbeschnittenheit? Denn wir sagen, dass der Glaube dem Abraham als Rechtschaffenheit angerechnet wurde.

9 *Commeth* this blessednes then vpon the circumcision *onely*, or vpon the vncircumcision also? for wee say that faith was reckoned to Abraham for righteousnesse.

10 Wie wurde es dann gerechnet? Als er in der Beschneidung war oder in der Nichtbeschneidung? Nicht in der

10 How was it then reckoned? when he was in circumcision, or in vncircumcision? not in circumcision, but in vncircumcision.

Beschneidung, sondern in der Nichtbeschneidung.

11 Und er empfing das Zeichen der Beschneidung, ein Zeichen der Rechtschaffenheit des Glaubens, welches *er hatte*, obwohl er *noch* unbeschnitten war: Dass er der Vater all jener sei, die glauben, obwohl sie nicht beschnitten sind; damit auch ihnen die Rechtschaffenheit zugerechnet werde:

11 And hee receiued the signe of circumcision, a seale of the righteousnesse of the faith, which *hee had yet* being vncircumcised: that he might be the father of all them that beleeue, though they be not circumcised; that righteousnesse might be imputed vnto them also:

12 Und der Vater der Beschneidung, für die, die nicht allein von der Beschneidung sind, sondern auch in den Fußstapfen des Glaubens unseres Vaters Abraham wandeln, *den er hatte*, als er noch unbeschnitten war.

12 And the father of circumcision, to them who are not of the circumcision onely, but also walke in the steppes of that faith of our father Abraham, *which he had* being yet vncircumcised.

13 Denn die Verheißung, dass er der Erbe der Welt sein sollte, *war* nicht für Abraham oder seine Nachkommen durch das Gesetz, sondern durch die Rechtschaffenheit des Glaubens.

13 For the promise that he should be the heire of the world, *was* not to Abraham, or to his seed through the Lawe, but through the righteousnesse of faith.

14 Denn wenn diejenigen, die aus dem Gesetz sind, Erben sind, wurde der Glaube hinfällig und die Verheißung unwirksam gemacht.

14 For if they which are of the law be heires, faith is made voide, and the promise made of none effect.

15 Denn das Gesetz bewirkt den Zorn: Denn wo kein Gesetz ist, *da* ist auch keine Übertretung.

15 Because the law worketh wrath: for where no Lawe is, *there* is no transgression.

16 Darum *ist es* vom Glauben, daß es durch Güte sei; bis zum Ende mag die Verheißung sicher sein für alle Nachkommen, nicht nur für die, die vom Gesetz sind, sondern auch für die, die vom Glauben Abrahams sind, der der Vater von allen ist,

16 Therefore *it is* of faith, that it might bee by grace; to the ende the promise might be sure to all the seede, not to that onely which is of the Law, but to that also which is of the faith of Abraham, who is the father of vs all,

17 (Wie es geschrieben ist: *Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht) ||vor dem, welchem er geglaubt hat, *nämlich* Gott, der die Toten erweckt und jene Dinge benennt, die nicht sind, als ob sie bestünden,[*Genesis 17:5 ||oder: wie zu ihm]

17 (As it is written, *I haue made thee a father of many nations) || before him whom he beleeued, *euen* God who quickeneth the dead, and calleth those things which bee not, as though they were,[*Gen.17.5. , ||Or, like vnto him.]

18 Der entgegen aller Hoffnung glaubte, dass er der Vater vieler Völker werden

18 Who against hope, beleeued in hope, that hee might become the father of many

möge: Gemäß dem, was gesprochen war "*So soll deine Nachkommenschaft sein." [*Genesis 15:5]	nations: according to that which was spoken, *So shall thy seede bee. [*Gen.15.5.]	Gen.15.5. which was spoken, * So shall thy seede bee.
19 Und nicht schwach im Glauben seiend, hielt er seinen eigenen Körper nicht für tot, als er etwa hundert Jahre alt war, noch bisher die Unfruchtbarkeit von Sarahs Gebärmutter.	19 And being not weake in faith, hee considered not his owne body now dead, when hee was about an hundred yere old, neither yet the deadnes of Saraes wombe.	19 And being not weake in faith, hee considered not his owne body now dead, when hee was about an hundred yere old, neither yet the deadnes of Saraes wombe.
20 Er wankte nicht durch Unglauben über die Verheißung Gottes: Sondern war stark im Glauben und gab Gott die Ehre:	20 Hee staggered not at the promise of God through vnbeliefe: but was strong in faith, giuing glory to God:	20 Hee staggered not at the promise of God through vnbeliefe: but was strong in faith, giuing glory to God:
21 Und völlig überzeugt, dass was ihm versprochen war, war er in der Lage, auch zu erfüllen.	21 And being fully perswaded, that what he had promised, he was able also to performe.	21 And being fully perswaded, that what he had promised, he was able also to performe.
22 Und darum war es ihm als Rechtschaffenheit angerechnet.	22 And therefore it was imputed to him for righteousnesse.	22 And therefore it was imputed to him for righteousnesse.
23 Nun wurde es nicht nur um seinetwillen geschrieben, dass es ihm zugeschrieben wurde:	23 Now it was not written for his sake alone, that it was imputed to him:	23 Now it was not written for his sake alone, that it was imputed to him:
24 Aber auch für uns, denen es zugerechnet werden wird, wenn wir an den glauben, der Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt hat,	24 But for vs also, to whome it shall bee imputed, if wee beleeue on him that raised vp Iesus our Lord from the dead,	24 But for vs also, to whome it shall bee imputed, if wee beleeue on him that raised vp Iesus our Lord from the dead,
25 Der für unsere Sünden ausgeliefert und für unsere Rechtfertigung wieder auferweckt wurde.	25 Who was deliuered for our offences, and was raised againe for our iustification.	25 Who was deliuered for our offences, and was raised againe for our iustification.

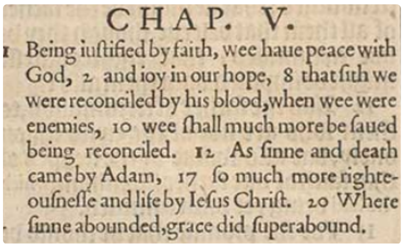
Römer Kapitel 5 - Gottes Liebe

Kapitel 5 Römer Kapitel 5.mp3

Römer Kapitel 5

CHAP. V.

1 Being iustified by faith, wee haue peace with God, 2 and ioy in our hope, 8 that sith we were reconciled by his blood, when wee were enemies, 10 wee shall much more be saued being reconciled. 12 As sinne and death came by Adam, 17 so much more righteousnesse and life by Iesus Christ. 20 Where sinne abounded, grace did superabound.



CHAP. V.

1 Being iuſtified by faith, wee haue peace with
God, 2 and ioy in our hope, 8 that ſith we
were reconciled by his blood, when wee were
enemies, 10 wee ſhall much more be ſaued
being reconciled. 12 As ſinne and death
came by Adam, 17 ſo much more righte-
ouſneſſe and life by Ieſus Chriſt. 20 Where
ſinne abounded, grace did ſuperabound.

1 Da wir durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott, 2 und sind getrost in der Hoffnung, 8 dass nachdem wir durch sein Blut ausgesöhnt wurden, als wir Feinde waren, 10 wir, ausgesöhnt, umso mehr errettet sein werden. 12 Wie Sünde und Tod durch Adam kamen, 17 so viel mehr Rechtschaffenheit und Leben durch Jesus Christus. 20 Wo Sünde reichlich war, war Gunst überreichlich.

1 Deshalb, gerechtfertigt durch Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

1 Therefore being iustified by faith, wee haue peace with God, through our Lord Iesus Christ.

2 Durch den auch wir Zugriff durch Glauben haben, zu dieser Güte, in der wir stehen und uns freuen in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

2 By whom also wee haue accesse by faith, into this grace wherein wee stand, and reioyce in hope of the glory of God.

3 Und nicht nur *das*, sondern wir jubeln auch in Drangsalen, wissend, dass Drangsal Geduld bewirkt:

3 And not onely *so,* but we glory in tribulations also, knowing that tribulation worketh patience:

4 Und Geduld, Erfahrung: Und Erfahrung, Hoffnung:

4 And patience, experience: and experience, hope:

5 Und Hoffnung macht nicht beschämt, denn die Liebe Gottes ist ausgeschüttet in unsere Herzen, durch den heiligen Geist, der uns gegeben wurde.

5 And hope maketh not ashamed, because the loue of God is shed abroad in our hearts, by the holy Ghost, which is giuen vnto vs.

6 Denn als wir noch ohne Kraft waren, ||rechtzeitig, starb Christus für die Gottlosen.[||oder: zeitgemäß]

6 For when wee were yet without strength, ||in due time, Christ died for the vngodly. [|| Or, according to the time.]

7 Denn für einen rechtschaffenen Menschen will kaum einer sterben: Für einen guten Menschen würden einige sich sogar getrauen zu sterben.

7 For scarcely for a righteous man will one die: yet peraduenture for a good man, some would euen dare to dye.

8 Aber Gott erweist seine Liebe zu uns, indem, als wir noch Sünder waren, Christus für uns starb.

8 But God commendeth his loue towards vs, in that, while we were yet sinners, Christ died for vs.

9 Viel mehr als durch sein Blut gerechtfertigt, werden wir durch ihn vor dem Zorn errettet werden.

9 Much more then being now iustified by his blood, we shalbe saued from wrath through him.

10 Denn wenn, als wir Feinde waren, wir mit Gott ausgesöhnt wurden durch den Tod

10 For if when wee were enemies, we were reconciled to God, by the death of his

seines Sohnes: Vielmehr ausgesöhnt seiend, werden wir errettet durch sein Leben.

sonne: much more being reconciled, we shalbe saued by his life.

11 Und nicht nur das, sondern wir erfreuen uns auch in Gott, durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir nun die Versöhnung empfangen haben.

11 And not onely so, but wee also ioy in God, through our Lorde Iesus Christ, by whom we haue now receiued the atonement.

12 Weshalb, wie durch einen Menschen Sünde in die Welt trat, und Tod durch Sünde: Und so Tod auf alle Menschen kam, ||weil alle gesündigt haben. [||oder: welche]

12 Wherefore, as by one man sinne entred into the world, and death by sin: and so death passed vpon all men, ||for that all haue sinned. [|| Or, in whom]

13 Denn bis zum Gesetz war die Sünde in der Welt: Aber Sünde wird nicht angerechnet, wenn da kein Gesetz ist.

13 For vntill the Law sinne was in the world: but sin is not imputed when there is no Law.

14 Nichtsdestotrotz, Tod herrschte von Adam bis Moses, auch über jene, die nicht gesündigt hatten, nach dem Ebenbild von Adams Übertretung, der das Abbild dessen ist, der kommen würde:

14 Neuertheles, death reigned from Adam to Moses, euen ouer them that had not sinned after the similitude of Adams transgression, who is the figure of him that was to come:

15 Aber nicht wie das Vergehen, ist auch die freie Gabe: Denn wenn durch das Vergehen von einem, viele tot sein mögen: Ist vielmehr die Güte Gottes und die Gabe durch die Güte, welche durch einen Menschen Jesus Christus besteht, vielen reichlich zuteil geworden.

15 But not as the offence, so also is the free gift: for if through the offence of one, many bee dead: much more the grace of God, and the gift by grace, *which is* by one man Iesus Christ, hath abounded vnto many.

16 Und nicht *wie es* mit einem geschah, der sündigte, *ist ebenso* die Gabe: Denn das Urteil geschah mit einem zur Verdammnis: Aber die freie Gabe ist von vielen Vergehen zur Rechtfertigung.

16 And not as *it was* by one that sinned, *so is* the gift: for the iudgement was by one to condemnation: but the free gift is of many offences vnto iustification.

17 Denn wenn ||durch eines Menschen Vergehen der Tod durch einen herrschte, so werden viel mehr die, welche die Fülle der Güte und die Gabe der Rechtschaffenheit empfangen, im Leben durch einen herrschen, Jesus Christus. [||oder: durch ein Vergehen]

17 For if ||by one mans offence, death raigned by one, much more they which receiue abundance of grace and of the gift of righteousnes, shall reigne in life by one, Iesus Christ.[|| Or, by one offence.]

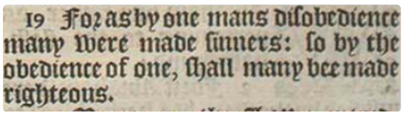
18 Darum, wie ||durch eines Menschen Vergehen die *Verurteilung* über alle Menschen kam: Ebenso kam durch die ||Rechtschaffenheit von Einem, *die freie Gabe* der Rechtfertigung des Lebens über

18 Therfore as ||by the offence of one, *iudgment* came vpon all men to condemnation: euen so by the || righteousnes of one, *the free gift* came vpon all men vnto iustification of life.[|| Or, by one offence. , ||Or, by one righteousnes]

alle Menschen.[||oder: durch ein Vergehen ||oder: durch eine Rechtschaffenheit]

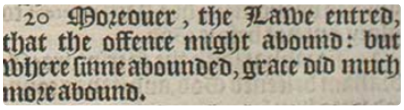
19 Denn wie durch eines Menschen Ungehorsam viele zu Sündern gemacht wurden: So werden, durch Gehorsam von Einem, viele rechtschaffen gemacht werden.

19 For as by one mans disobedience many were made sinners: so by the obedience of one, shall many bee made righteous.


19 For as by one mans disobedience many were made sinners: so by the obedience of one, shall many bee made righteous.

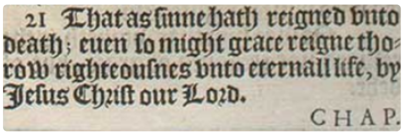
20 Überdies ist das Gesetz eingetreten, damit die Verfehlung reichlich sei: Aber wo Sünde strotzte, strotzte Güte viel mehr.

20 Moreouer, the Lawe entred, that the offence might abound: but where sinne abounded, grace did much more abound.


20 Moreouer, the Lawe entred, that the offence might abound: but where sinne abounded, grace did much more abound.

21 Dass, wie Sünde bis zum Tode geherrscht hat: Genauso möge Güte herrschen durch Rechtschaffenheit zum ewigen Leben, durch Jesus Christus, unseren Herrn.

21 That as sinne hath reigned vnto death; euen so might grace reigne thorow righteousnes vnto eternall life, by Iesus Christ our Lord.


21 That as sinne hath reigned vnto death; euen so might grace reigne thorow righteousnes vnto eternall life, by Iesus Christ our Lord.
CHAP.

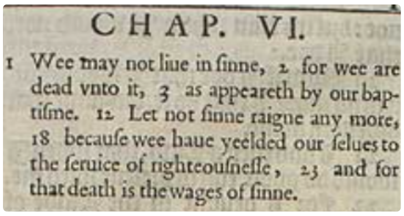
Römer Kapitel 6 - Tod für Sünde; die Entlohnung der Sünde

Kapitel 6 Römer Kapitel 6.mp3

Römer Kapitel 6

CHAP. VI.

1 Wee may not liue in sinne, 2 for wee are dead vnto it, 3 as appeareth by our baptisme. 12 Let not sinne raigne any more, 18 because wee haue yeelded our selues to the seruice of righteousnesse, 23 and for that death is the wages of sinne.



CHAP. VI.

1 Wee may not liue in ſinne, 2 for wee are
dead vnto it, 3 as appeareth by our bap-
tiſme. 12 Let not ſinne raigne any more,
18 becauſe wee haue yeelded our ſelues to
the ſeruice of righteouſneſſe, 23 and for
that death is the wages of ſinne.

1 Wir sollen nicht in Sünde leben, 2 denn wir sind unempfänglich für sie, 3 wie durch unsere Taufe gezeigt. 12 Die Sünde soll nicht mehr herrschen, 18 denn wir haben uns dem Dienst der Rechtschaffenheit unterworfen, 23 und dafür ist der Tod die Entlohn der Sünde.

1 Was sollen wir dann sagen? Sollen wir in Sünde fortfahren: Damit Güte reichlich sei?

1 What shall we say then? shall wee continue in sinne: that grace may abound?

What ſhall wee ſay then? ſhall wee continue in ſinne: that grace may abound?

2 Gott bewahre: Wie sollen wir, die wir für Sünde unempfänglich sind, noch länger darin leben?

2 God forbid: how shall wee that are dead to sinne, liue any longer therein?

2 God forbid: how ſhall wee that are dead to ſinne, liue any longer therein?

3 Wisst ihr nicht, dass so viele von uns, wie in Jesus Christus getauft || wurden, in seinen Tod getauft wurden?[||oder, sind.]

3 Know ye not, that so many of vs as || were baptized into Iesus Christ, were baptized into his death?[||Or, are.]

||Or, are.

3 Know ye not, that ſo many of vs as || were baptized into Jeſus Chriſt, were baptized into his death?

4 Deshalb sind wir begraben mit ihm durch die Taufe in den Tod, dass wie Christus vom Tod auferweckt wurde durch die Herrlichkeit des Vaters: So sollen auch wir in der Neuheit des Lebens wandeln.

4 Therefore wee are buryed with him by baptisme into death, that like as Christ was raised vp from the dead by the glorie of the Father: euen so wee also should walke in newnesse of life.

4 Therefore wee are buryed with him by baptiſme into death, that like as Chriſt was raiſed vp from the dead by the glorie of the Father: euen ſo wee alſo ſhould walke in newneſſe of life.

5 Denn wenn wir zusammen gepflanzt wurden in das Ebenbild seines Todes: Werden wir auch im Ebenbild seiner Auferstehung sein:

5 For if we haue bene planted together in the likenesse of his death: wee shalbe also in the likenesse of his resurrection:

5 For if we haue bene planted together in the likeneſſe of his death: wee ſhalbe alſo in the likeneſſe of his reſurrection:

6 Dies wissend, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, dass der Körper der Sünde zerstört sein möge, damit wir fortan nicht der Sünde dienen.

6 Knowing this, that our old man is crucified with him, that the bodie of sinne might bee destroyed, that hencefoorth we should not serue sinne.

6 Knowing this, that our old man is crucified with him, that the bodie of ſinne might bee deſtroyed, that hencefoorth we ſhould not ſerue ſinne.

7 Denn derjenige, der tot ist, ist von Sünde +befreit.[+Gr. gerechtfertigt]

7 For he that is dead, is +freed from sinne. [Gr. iustified]

Gr. iuſtified

7 For he that is dead, is †freed from ſinne.

8 Wenn wir nun mit Christus tot sind, glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden:

8 Now if we be dead with Christ, we beleeue that we shal also liue with him:

8 Now if we be dead with Chriſt, we beleeue that we ſhal alſo liue with him:

9 Wissend, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt, hat Tod keine Herrschaft mehr über ihn.

9 Knowing that Christ being raysed from the dead, dieth no more, death hath no more dominion ouer him.

9 Knowing that Chriſt being rayſed from the dead, dieth no more, death hath no more dominion ouer him.

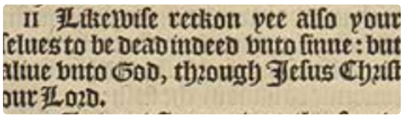
10 Denn indem er starb, starb er einmal für die Sünde: Aber indem er lebt, lebt er für Gott.

10 For in that he dyed, he dyed vnto sinne once: but in that hee liueth, hee liueth vnto God.

10 For in that he dyed, he dyed vnto ſinne once: but in that hee liueth, hee liueth vnto God.

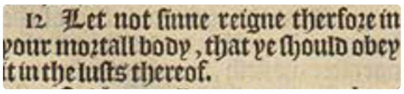
11 Ebenso zählt ihr auch euch selbst tatsächlich tot zu sein für Sünde: Aber lebendig für Gott, durch Jesus Christus unseren Herrn.

11 Likewise reckon yee also your selues to be dead indeed vnto sinne: but aliue vnto God, through Iesus Christ our Lord.


11 Likewise reckon yee also your
selues to be dead indeed vnto sinne: but
aliue vnto God, through Iesus Christ
our Lord.

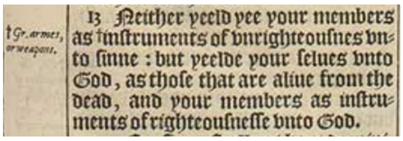
12 Lasst darum nicht die Sünde herrschen in eurem sterblichen Körper, dass ihr ihm gehorcht in seinen Begierden.

12 Let not sinne reigne therfore in your mortall body, that ye should obey it in the lusts thereof.


12 Let not sinne reigne therfore in
your mortall body, that ye should obey
it in the lusts thereof.

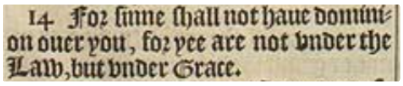
13 Gebt ihr nicht eure Körperteile als +Werkzeuge der Sündhaftigkeit: Sondern gebt ihr euch für Gott, als jene, die lebendig werden von den Toten und eure Körperteile als Werkzeuge der Rechtschaffenheit für Gott [+griechisch: Waffen, Kampfmittel]

13 Neither yeeld yee your members as +instruments of vnrighteousnes vnto sinne: but yeelde your selues vnto God, as those that are aliue from the dead, and your members as instruments of righteousnesse vnto God.[+Gr. armes, or weapons.]


†Gr. armes, or weapons.
13 Neither yeeld yee your members
as †instruments of vnrighteousnes vn-
to sinne: but yeelde your selues vnto
God, as those that are aliue from the
dead, and your members as instru-
ments of righteousnesse vnto God.

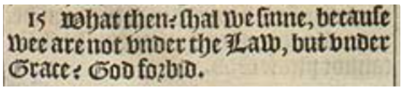
14 Denn Sünde soll nicht Herrschaft über euch haben, denn ihr seid nicht unter dem Gesetz, sondern unter Güte.

14 For sinne shall not haue dominion ouer you, for yee are not vnder the Law, but vnder Grace.


14 For sinne shall not haue domini-
on ouer you, for yee are not vnder the
Law, but vnder Grace.

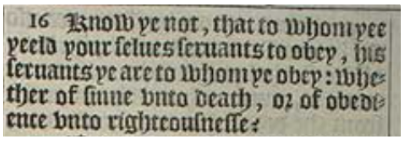
15 Was dann? Sollen wir sündigen, weil wir nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Güte sind? Gott bewahre.

15 What then? shal we sinne, because wee are not vnder the Law, but vnder Grace? God forbid.


15 What then? shal we sinne, because
wee are not vnder the Law, but vnder
Grace? God forbid.

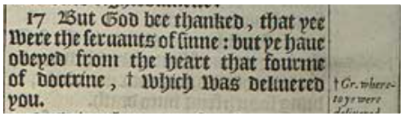
16 Wisst ihr nicht, dass zu wem ihr euch selbst als Diener gebt, dessen Diener seid ihr, dem ihr gehorcht: Ob der Sünde zum Tod oder dem Gehorsam zur Rechtschaffenheit?

16 Know ye not, that to whom yee yeeld your selues seruants to obey, his seruants ye are to whom ye obey: whether of sinne vnto death, or of obedience vnto righteousnesse?


16 Know ye not, that to whom yee
yeeld your selues seruants to obey, his
seruants ye are to whom ye obey: whe-
ther of sinne vnto death, or of obedi-
ence vnto righteousnesse?

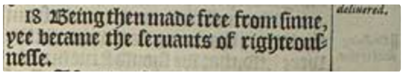
17 Aber Gott sei gedankt, dass ihr die Diener der Sünde wart: Aber ihr habt aus dem Herzen der Art von Lehre gehorcht, +welche euch übergeben wurde. [+griechisch: der ihr überantwortet wurdet]

17 But God bee thanked, that yee were the seruants of sinne: but ye haue obeyed from the heart that fourme of doctrine, +which was deliuered you.[+Gr. whereto ye were delivered]


17 But God bee thanked, that yee
were the seruants of sinne: but ye haue
obeyed from the heart that fourme
of doctrine, † which was deliuered
you.
†Gr. where-to ye were

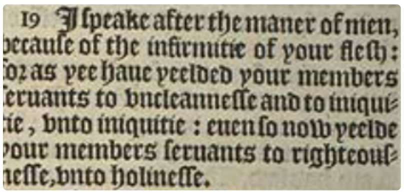
18 Dann von der Sünde befreit, wurdet ihr die Diener der Rechtschaffenheit.

18 Being then made free from sinne, yee became the seruants of righteousnesse.


18 Being then made free from sinne,
yee became the seruants of righteou-
nesse.
deliuered.

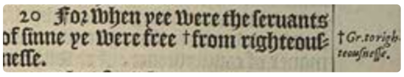
19 Ich spreche nach Menschenart, wegen der Schwachheit eures Fleisches: Denn wie ihr eure Körperteile als Diener der Unreinheit und des Unrechts hergegeben habt, zum Unrecht: Genauso gebt ihr eure Körperteile nun der Rechtschaffenheit, zur Heiligkeit.

19 I speake after the maner of men, because of the infirmitie of your flesh: for as yee haue yeelded your members seruants to vncleannesse and to iniquitie, vnto iniquitie: euen so now yeelde your members seruants to righteousnesse, vnto holinesse.


19 I speake after the maner of men,
because of the infirmitie of your flesh:
for as yee haue yeelded your members
seruants to vncleannesse and to iniqui-
tie, vnto iniquitie: euen so now yeelde
your members seruants to righteous-
nesse, vnto holinesse.

20 Denn als ihr die Diener der Sünde wart, wart ihr frei +von Rechtschaffenheit.[+Gr. zur Rechtschaffenheit].

20 For when yee were the seruants of sinne ye were free +from righteousnesse.[+Gr. to righteousnesse.]


20 For when yee were the seruants
of sinne ye were free †from righteou-
nesse.
†Gr. to righteousnesse.

21 Welche Frucht hattet ihr dann in diesen Dingen, wofür ihr jetzt beschämt seid? Denn das Ende dieser Dinge ist Tod.

21 What fruit had yee then in those things, whereof ye are now ashamed? for the end of those things is death.

21 What fruit had yee then in those things, whereof ye are now ashamed? for the end of those things is death.

22 Aber jetzt von Sünde frei gemacht und Diener Gottes geworden, habt ihr eure Frucht zur Heiligkeit und schließlich ewiges Leben.

22 But now being made free from sinne, and become seruants to God, yee haue your fruit vnto holinesse, and the end euerlasting life.

22 But now being made free from sinne, and become seruants to God, yee haue your fruit vnto holinesse, and the end euerlasting life.

23 Denn die Entlohnung der Sünde ist Tod: Aber die Gabe Gottes ist ewiges Leben, durch Jesus Christus unseren Herrn.

23 For the wages of sinne is death: but the gift of God is eternall life, through Iesus Christ our Lord.

23 For the wages of sinne is death: but the gift of God is eternall life, through Jesus Christ our Lord.

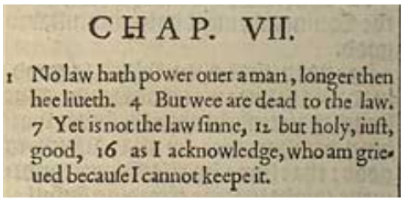
Römer Kapitel 7 - Die Schwäche des Menschen; Fleisch und Geist

Kapitel 7 Römer Kapitel 7.mp3

Römer Kapitel 7

CHAP. VII.

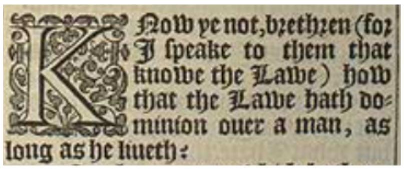
1 No law hath power ouer a man, longer then hee liueth. 4 But wee are dead to the law. 7 Yet is not the law sinne, 12 but holy, iust, good, 16 as I acknowledge, who am grieued because I cannot keepe it.


CHAP. VII.
1 No law hath power ouer a man, longer then
hee liueth. 4 But wee are dead to the law.
7 Yet is not the law ſinne, 12 but holy, iuſt,
good, 16 as I acknowledge, who am grie-
ued becauſe I cannot keepe it.

1 Kein Gesetz hat länger Macht über einen Menschen, als dieser lebt. 4 Aber wir sind tot zum Gesetz. 7 Doch ist nicht das Gesetz Sünde, 12 sondern heilig, gerecht, gut, 16 wie ich anerkenne, der betrübt ist, weil ich es nicht halten kann.

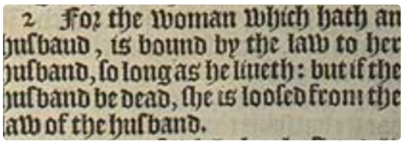
1 Wisst ihr nicht, Brüder (denn ich spreche zu denen, die das Gesetz kennen), wie das Gesetz Herrschaft über einen Menschen hat, so lange er lebt?

1 Know ye not, brethren (for I speake to them that knowe the Lawe) how that the Lawe hath dominion ouer a man, as long as he liueth?


Know ye not, brethren (for I speake to them that knowe the Lawe) how that the Lawe hath dominion ouer a man, as long as he liueth?

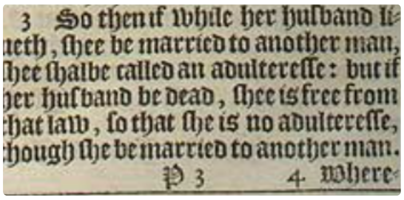
2 Denn die Frau, die einen Ehemann hat, ist durch das Gesetz an ihren Mann gebunden, so lange er lebt: Aber wenn der Mann tot wäre, so ist sie von dem Gesetz des Mannes befreit.

2 For the woman which hath an husbaud, is bound by the law to her husband, so long as he liueth: but if the husband be dead, she is loosed from the law of the husband.


2 For the woman which hath an husband, is bound by the law to her husband, so long as he liueth: but if the husband be dead, she is loosed from the law of the husband.

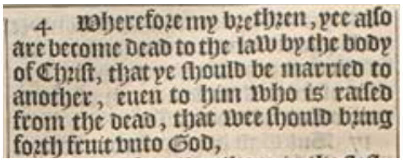
3 Also dann, wenn während ihr Ehemann lebt, sie mit einem anderen Mann verheiratet wäre, wird sie eine Ehebrecherin genannt werden: Aber wenn ihr Mann tot wäre, ist sie frei von diesem Gesetz, sodass sie keine Ehebrecherin ist, obwohl sie mit einem anderen Mann verheiratet wäre.

3 So then if while her husband liueth, shee be married to another man, shee shalbe called an adulteresse: but if her husband be dead, shee is free from that law, so that she is no adulteresse, though she be married to another man.


3 So then if while her husband liueth, shee be married to another man, shee shalbe called an adulteresse: but if her husband be dead, shee is free from that law, so that she is no adulteresse, though she be married to another man.
P 3 4 Where-

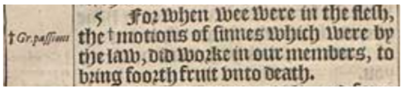
4 Weshalb, meine Brüder, ihr auch dem Gesetz gegenüber tot seid durch den Körper von Christus, damit ihr miteinander verheiratet sein sollt, wie zu dem, der von den Toten auferstanden ist, damit wir für Gott Frucht bringen mögen,

4 Wherefore my brethren, yee also are become dead to the law by the body of Christ, that ye should be married to another, euen to him who is raised from the dead, that wee should bring forth fruit vnto God,


4 Wherefore my brethren, yee also are become dead to the law by the body of Christ, that ye should be married to another, euen to him who is raised from the dead, that wee should bring forth fruit vnto God,

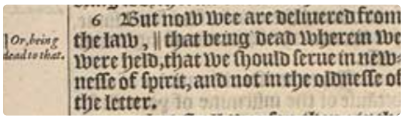
5 Denn als wir im Fleisch waren, brachten die +Laster der Sünden, die durch das Gesetz {bestimmt} waren, die in unseren Körperteilen wirkten, Frucht zum Tode hervor. [+griechisch: Leidenschaften]

5 For when wee were in the flesh, the +motions of sinnes which were by the law, did worke in our members, to bring foorth fruit vnto death.[+Gr. passions]


† Gr. passions
5 For when wee were in the flesh, the † motions of sinnes which were by the law, did worke in our members, to bring foorth fruit vnto death.

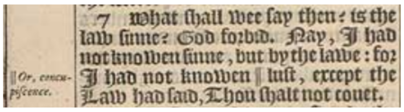
6 Aber jetzt sind wir vom Gesetz erlöst, ||dass wir, tot seien worin wir festgehalten wurden, damit wir in Erneuerung des Geistes dienen und nicht in der Altertümlichkeit des letzteren.[|| oder: tot zu dem seien]

6 But now wee are deliuered from the law, || that being dead wherein we were held, that we should serue in newnesse of spirit, and not in the oldnesse of the letter.[|| Or, being dead to that.]


‖ Or, being dead to that.
6 But now wee are deliuered from the law, ‖ that being dead wherein we were held, that we should serue in newnesse of spirit, and not in the oldnesse of the letter.

7 Was sollen wir dann sagen? Ist das Gesetz Sünde? Gott bewahre. Nein, ich hätte Sünde nicht gekannt, sondern durch

7 What shall wee say then? is the law sinne? God forbid. Nay, I had not knowen sinne, but by the lawe: for I had not knowen


‖ Or, concupiscence.
7 What shall wee say then? is the law sinne? God forbid. Nay, I had not knowen sinne, but by the lawe: for I had not knowen ‖ lust, except the Law had said, Thou shalt not couet.

das Gesetz: Denn ich hätte ||Lust nicht gekannt, außer das Gesetz hätte gesagt "Du sollst nicht lüstern sein."[||oder: Begierde]

|| lust, except the Law had said, Thou shalt not couet.[|| Or, concupiscence.]

8 Aber Sünde, die Gelegenheit durch das Gebot wahrnehmend, bewirkte in mir alle Arten von Begierde. Denn ohne das Gesetz, *war* Sünde tot.

8 But sinne taking occasion by the commaundement, wrought in me all maner of concupiscence. For without the Law sinne *was* dead.

8 But sinne taking occasion by the commaundement, wrought in me all maner of concupiscence. For without the Law sinne was dead.

9 Denn ich war einst lebendig ohne das Gesetz, aber als das Gebot kam, lebte die Sünde auf und ich starb.

9 For I was aliue without the Law once, but when the commandement came, sinne reuiued, and I died.

9 For I was aliue without the Law once, but when the commandement came, sinne reuiued, and I died.

10 Und das Gebot, das für Leben *bestimmt* war, fand ich für Tod.

10 And the commandement which was *ordained* to life, I found to be vnto death.

10 And the commandement which was ordained to life, I found to be vnto death.

11 Denn Sünde, das Gebot zum Anlass nehmend, täuschte mich und erschlug mich dadurch.

11 For sinne taking occasion by the commandement, deceiued me, and by it slew me.

11 For sinne taking occasion by the commandement, deceiued me, and by it slew me.

12 Weshalb das Gesetz heilig ist und das Gebot heilig und gerecht und gut.

12 Wherefore the Law is holy, and the Commandement holy, and iust, and good.

12 Wherefore the Law is holy, and the Commandement holy, and iust, and good.

13 Wurde dann das, was gut ist, mir zum Tod gemacht? Gott bewahre. Sondern Sünde, dass sie als Sünde erscheinen möge, Tod bewirkend in mir durch das was gut ist: Damit Sünde durch das Gebot übermäßig sündhaft werden möge.

13 Was that then which is good, made death vnto me? God forbid. But sinne, that it might appeare sinne, working death in mee by that which is good: that sinne by the Commaundement might become exceeding sinfull.

13 Was that then which is good, made death vnto me? God forbid. But sinne, that it might appeare sinne, working death in mee by that which is good: that sinne by the Commaundement might become exceeding sinfull.

14 Denn wir wissen, dass das Gesetz spirituell ist: Aber ich bin fleischlich, der Sünde verkauft.

14 For wee know that the Law is spirituall: but I am carnall, sold vnder sinne.

14 For wee know that the Law is spirituall: but I am carnall, sold vnder sinne.

15 Denn das, was ich tue, +erlaube ich nicht: Denn was ich wollte, das tue ich nicht, aber was ich hasse, das tue ich. [+griechisch weiß]

15 For that which I do, I +allow not: for what I would, that do I not, but what I hate, that doe I.[+Gr. know.]

†Gr. know. 15 For that which I do, I †allow not: for what I would, that do I not, but what I hate, that doe I.

16 Wenn ich dann das tue, was ich nicht wollte, stimme ich dem Gesetz zu, dass es gut ist.

16 If then I doe that which I would not, I consent vnto the Law, that it is good.

16 If then I doe that which I would not, I consent vnto the Law, that it is good.

17 Nun denn, es bin nicht mehr ich, der es tut: Sondern Sünde, die in mir wohnt.

17 Now then, it is no more I that doe it: but sinne that dwelleth in me.

17 Now then, it is no more I that doe it: but sinne that dwelleth in me.

18 Denn ich weiß, dass in mir (das heißt, in meinem Fleisch) kein gutes Ding wohnt. Denn das Wollen ist bei mir vorhanden:

18 For I know, that in me (that is, in my flesh) dwelleth no good thing. For to will is present with me: but how to performe that which is good, I find not.

18 For I know, that in me (that is, in my flesh) dwelleth no good thing. For to will is present with me: but how to performe that which is good, I find not.

Aber wie das zu vollbringen, das gut ist, finde ich nicht.

19 Denn das Gute, das ich wollte, tue ich nicht: Aber das Böse, das ich nicht wollte, das tue ich.

19 For the good that I would, I do not: but the euill which I would not, that I doe.

20 Nun, wenn ich das tue, das ich nicht wollte, ist es nicht mehr, das ich es tue, sondern Sünde die in mir wohnt.

20 Now if I doe that I would not, it is no more I that do it, but sinne that dwelleth in me.

21 Ich finde dann ein Gesetz, dass, wenn ich Gutes tun wollte, Böses bei mir ist.

21 I find then a Law, that when I would do good, euil is present with me.

22 Denn ich habe Freude am Gesetz Gottes, nach dem inneren Menschen.

22 For I delight in the Lawe of God, after the inward man.

23 Aber ich sehe ein anderes Gesetz in meinen Körperteilen, gegen das Gesetz meines Verstandes kämpfend, mich in die Gefangenschaft des Gestezes der Sünde bringend, das in meinen Körperteilen ist.

23 But I see another Lawe in my members, warring against the Lawe of my minde, and bringing me into captiuity to the Law of sinne, which is in my members.

24 O elender Mensch, der ich bin: Wer wird mich vom ||Körper dieses Todes erlösen? [||oder: dieses Körpers des Todes.]

24 O wretched man that I am: who shall deliuer me from || the body of this death? [||Or, this body of death.]

25 Ich danke Gott durch Jesus Christus, unsern Herrn. So diene ich denn mit dem Verstand dem Gesetz Gottes, aber mit dem Fleisch dem Gesetz der Sünde.

25 I thanke God through Iesus Christ our Lord. So then, with the mind I my self serue the Law of God: but with the flesh, the law of sinne.

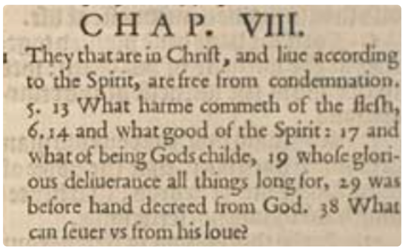
Römer Kapitel 8 - Fleisch und Geist

Kapitel 8 Römer Kapitel 8.mp3

Römer Kapitel 8

CHAP. VIII.

1 They that are in Christ, and liue according to the Spirit, are free from condemnation. 5. 13 What harme commeth of the flesh, 6.14 and what good of the Spirit: 17 and what of being Gods childe, 19 whose glorious deliuerance all things long for, 29 was before hand decreed from God. 38 What can seuer vs from his loue?



CHAP. VIII.

1 They that are in Christ, and liue according
to the Spirit, are free from condemnation.
5. 13 What harme commeth of the flesh,
6.14 and what good of the Spirit: 17 and
what of being Gods childe, 19 whose glori-
ous deliuerance all things long for, 29 was
before hand decreed from God. 38 What
can seuer vs from his loue?

1 Diejenigen, die in Christus sind und nach dem Geist leben, sind frei von Verdammnis. 5. 13 Was für ein Schaden kommt vom Fleisch 6.14 und was Gutes vom Geist: 17 Und was davon, Gottes Kind zu sein, 19 dessen herrliche Erlösung alle Dinge herbeisehnen, 29 war von Gott vorherbestimmt. 38 Was kann uns von seiner Liebe trennen?

1 Da ist deshalb jetzt keine Verdammnis für die, welche in Jesus Christus sind, die nicht im Fleisch wandeln, sondern im Geist.

1 There is therefore now no condemnation to them which are in Christ Iesus, who walke not after the flesh, but after the spirit.

2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens, in Christus Jesus, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

2 For the law of the spirit of life, in Christ Iesus, hath made me free from the law of sinne and death.

3 Für was das Gesetz nicht tun konnte, da es schwach war durch das Fleisch, schickte Gott seinen eigenen Sohn, in der Gestalt des sündigen Fleisches und ||zur Verdammung der Sünde im Fleisch: [||oder: durch ein Opfer für Sünde]

3 For what the law could not doe, in that it was weake through the flesh, God sending his owne Sonne, in the likenesse of sinnefull flesh, and ||for sinne condemned sinne in the flesh:[||Or, by a sacrifice for sin.]

4 Damit die Rechtschaffenheit des Gesetzes erfüllt werden möge in uns, die nicht im Fleisch, sondern im Geist wandeln.

4 That the righteousnesse of the law might be fulfilled in vs, who walke not after the flesh, but after the spirit.

5 Denn die, welche nach dem Fleisch sind, achten die Dinge des Fleisches: Aber die, welche nach dem Geist sind, die Dinge des Geistes.

5 For they that are after the flesh, doe minde the things of the flesh: but they that are after the spirit, the things of the spirit.

6 Denn +fleischlich gesinnt sein, ist Tod: Aber +geistlich gesinnt sein ist Leben und Friede: [+griechisch: die Gesinnung des Fleisches, +griechisch: die Gesinnung des Geistes].

6 For to +be carnally minded, is death: but +to be spiritually minded, is life and peace: [+Gr. the minding of the flesh. ,+Gr. the minding of the spirit.]

7 Denn +der fleischliche Verstand ist feindlich gegen Gott: Denn er ist dem Gesetz Gottes nicht unterworfen, noch kann es tatsächlich sein. [+griechisch: die Gesinnung des Fleisches]

7 Because +the carnall minde is enmitie against God: for it is not subiect to the law of God, neither indeed can be.[+Gr. the minding of the flesh.]

8 Dann können also diejenigen, die im Fleisch sind, Gott nicht gefallen.

8 So then they that are in the flesh, cannot please God.

9 Aber ihr seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn es so ist, dass der Geist Gottes in euch wohnt. Wenn nun irgendjemand nicht den Geist des Chritus hat, ist er keiner von den Seinen.

9 But ye are not in the flesh, but in the spirit, if so be that the spirit of God dwell in you. Now if any man haue not the spirit of Christ, he is none of his.

10 Und wenn Christus in euch sei, ist der Körper tot wegen der Sünde: Aber der Geist ist Leben, wegen der Rechtschaffenheit.

10 And if Christ be in you, the body is dead because of sinne: but the spirit is life, because of righteousnesse.

11 Aber wenn der Geist desjenigen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt: Derjenige, der Christus auferweckte von den Toten, wird auch eure sterblichen Körper beleben, ||durch seinen Geist, der in euch wohnt.[||oder: wegen seines Geistes]

11But if the spirit of him that raised vp Iesus from the dead, dwell in you: he that raised vp Christ from the dead, shall also quicken your mortall bodies, || by his spirit that dwelleth in you.[|| Or, because of his spirit.]

12 Darum, Brüder, sind wir nicht dem Fleisch Schuldner, nach dem Fleisch zu leben.

12 Therfore brethren, we are detters, not to the flesh, to liue after the flesh.

13 Denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, werdet ihr sterben: Aber wenn ihr durch den Geist die Taten des Körpers abtötet, werdet ihr leben.

13 For if ye liue after the flesh, ye shall die: but if ye through the spirit doe mortifie the deeds of the body, ye shall liue.

14 Denn so viele wie geleitet sind vom Geist Gottes, sind jene die Kinder Gottes.

14 For as many as are led by the spirit of God, they are the sonnes of God.

15 Denn ihr habt nicht den Geist der Knechtschaft empfangen, um erneut zu fürchten: Sondern ihr habt den Geist der Adoption empfangen, wodurch wir rufen "Abba", Vater.

15 For ye haue not receiued the spirit of bondage againe to feare: but ye haue receiued the spirit of adoption, whereby we cry, Abba, father.

16 Der Geist selbst legt Zeugnis ab mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

16 The spirit it selfe beareth witnes with our spirit, that we are the children of God.

17 Und wenn Kinder, dann Erben Gottes und gemeinsame Erben mit Christus: Wenn es so sei, leiden wir mit *ihm*, damit wir auch gemeinsam verherrlicht werden.

17 And if children, then heires, heires of God, and ioynt heires with Christ: if so be that we suffer with *him*, that wee may be also glorified together.

18 Denn ich meine, dass die Leiden dieser gegenwärtigen Zeit nicht wert sind, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart werden wird.

18 For I reckon, that the sufferings of this present time, are not worthy to be compared with the glory which shall be reuealed in vs.

19 Denn die innigste Erwartung der Kreatur harrt auf die Erscheinung der Kinder

19 For the earnest expectation of the creature, waiteth for the manifestation of

Gottes.

the sonnes of God.

20 Denn die Kreatur wurde der Eitelkeit unterworfen, nicht bereitwillig, sondern aufgrund desjenigen, der dieselben unterworfen hat in Hoffnung:

20 For the creature was made subiect to vanitie, not willingly, but by reason of him who hath subiected the same in hope:

21 Weil auch die Kreatur selbst aus der Knechtschaft des Verderbens befreit werden wird, in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes.

21 Because the creature it selfe also shall bee deliuered from the bondage of corruption, into the glorious libertie of the children of God.

22 Denn wir wissen, dass ||die ganze Schöpfung bis jetzt stöhnt und gemeinsam bis jetzt unter Schmerz schuftet.[||oder jedes Geschöpf.]

22 For wee know that ||the whole creation groaneth, and trauaileth in paine together vntill now.[||Or, euery creature.]

23 Und nicht nur *sie*, sondern auch wir selbst, die wir die ersten Früchte des Geistes haben, sogar wir selbst stöhnen in uns selbst, auf die Adoption wartend, das heißt die *Erlösung unseres Körpers [*Lukas 21:28].

23 And not only *they*, but our selues also which haue the first fruites of the spirit, euen we our selues groane within our selues, waiting for the adoption, *to wit*, the *redemption of our body.[*Luke 21. 28.]

24 Denn wir sind errettet durch Hoffnung: Aber Hoffnung, die gesehen wird, ist nicht Hoffnung: Denn was der Mensch sieht, warum hofft er noch darauf?

24 For wee are saued by hope: but hope that is seene, is not hope: for what a man seeth, why doth he yet hope for?

25 Aber wenn wir hoffen auf was wir nicht sehen, dann warten wir mit Geduld darauf.

25 But if wee hope for that wee see not, then doe wee with patience waite for it.

26 Desgleichen hilft auch der Geist unseren Schwächen: Denn wir wissen nicht, für was wir beten sollten, wie wir müssten: Aber der Geist selbst macht Fürbitte für uns mit Seufzern, die nicht ausgesprochen werden können.

26 Likewise the spirit also helpeth our infirmities: for we know not what wee should pray for as wee ought: but the spirit it selfe maketh intercession for vs with groanings, which cannot bee vttered.

27 Und derjenige, der die Herzen erforscht, weiß, was die Gedanken des Geistes sind, ||weil er für die Heiligen Fürsprache macht, nach *dem Willen* Gottes.[||oder: dass]

27 And he that searcheth the hearts, knoweth what is the minde of the spirit, || because he maketh intercession for the Saints, according to *the will of* God.[||Or, that]

28 Und wir wissen, dass alle Dinge zum Guten zusammenwirken, für jene, die Gott lieben, für jene, die berufen sind, gemäß *seinem* Zweck.

28 And wee know that all things worke together for good, to them that loue God, to them who are the called according to *his* purpose.

29 Für wen er vorgesehen hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes angepasst zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.	29 For whom he did foreknow, he also did predestinate to be conformed to the image of his sonne, that hee might bee the first borne amongst many brethren.	29 For whom hee did foreknow, hee also did predestinate to be conformed to the image of his sonne, that hee might bee the first borne amongst many brethren.
30 Darüber hinaus, welche er vorbestimmt hat, die hat er auch berufen: Und welche er berief, die rechtfertigte er auch: Und welche er rechtfertigte, die verherrlichte er auch.	30 Moreouer, whom he did predestinate, them he also called: and whom he called, them he also iustified: and whom he iustified, them he also glorified.	30 Moreouer, whom he did predestinate, them he also called: and whom he called, them he also iustified: and whom he iustified, them he also glorified.
31 Was werden wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?	31 What shall wee then say to these things? If God be for vs, who can bee against vs?	31 What shall wee then say to these things? If God be for vs, who can bee against vs?
32 Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschonte, sondern ihn für uns alle auslieferte: Wie wird er nicht mit ihm auch freigiebig uns alle Dinge geben?	32 He that spared not his owne son, but deliuered him vp for vs all: how shall hee not with him also freely giue vs all things?	32 He that spared not his owne son, but deliuered him vp for vs all: how shall hee not with him also freely giue vs all things?
33 Wer wird irgendein Ding Gottes Erwählten vorwerfen? Es ist Gott, der rechtfertigt:	33 Who shall lay any thing to the charge of Gods elect? It is God that iustifieth:	33 Who shall lay any thing to the charge of Gods elect? It is God that iustifieth:
34 Wer ist derjenige, der verurteilt? Es ist Christus, der starb, ja vielmehr, der wieder auferstanden ist, der gar zur rechten Hand Gottes ist, der auch Fürbitte für uns macht.	34 Who is he that condemneth? It is Christ that died, yea rather that is risen againe, who is euen at the right hand of God, who also maketh intercession for vs.	34 Who is he that condemneth? It is Christ that died, yea rather that is risen againe, who is euen at the right hand of God, who also maketh intercession for vs.
35 Wer wird uns von der Liebe des Christus scheiden? *Wird* Drangsal oder Not oder Verfolgung oder Hunger oder Nacktheit oder Pest oder Schwert?	35 Who shall separate vs from the loue of Christ? *shall* tribulation, or distresse, or persecution, or famine, or nakednesse, or perill, or sword?	35 Who shall separate vs from the loue of Christ? shall tribulation, or distresse, or persecution, or famine, or nakednesse, or perill, or sword?
36 (Wie es geschrieben ist "*Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag lang getötet, wir werden als Schafe für den Schlachter ausgewiesen.)[*Psalmen 44:22.]	36 (As it is written, *for thy sake we are killed all the day long, wee are accounted as sheepe for the slaughter.)[*Psal.44. 22.]	36 (As it is written,* for thy sake wee are killed all the day long, wee are accounted as sheepe for the slaughter.) *Psal.44. 22.
37 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger, durch ihn, der uns liebte.	37 Nay in all these things wee are more then conquerours, through him that loued vs.	37 Nay in all these things wee are more then conquerours, through him that loued vs.
38 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, noch Engel, noch Engelsfürsten, noch Gewalten, noch gegenwärtige Dinge, noch Dinge die kommen,	38 For I am perswaded, that neither death, nor life, nor angels, nor principalities, nor powers, nor things present, nor things to come,	38 For I am perswaded, that neither death, nor life, nor angels, nor principalities, nor powers, nor things present, nor things to come,
39 Noch Höhe, noch Tiefe noch irgendeine andere Kreatur fähig sein wird uns von der	39 Nor height, nor depth, nor any other creature, shalbe able to separate vs from	39 Nor height, nor depth, nor any other creature, shalbe able to separate vs from the loue of God, which is in Christ Iesus our Lord.

Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

the loue of God, which is in Christ Iesus our Lord.

Römer Kapitel 9 - Paulus' Eifer; Gottes Wille

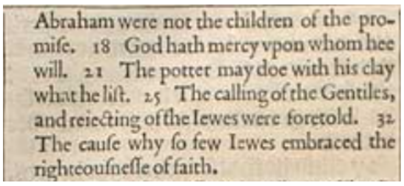
Kapitel 9 Römer Kapitel 9.mp3

Römer Kapitel 9

Römer Kapitel 9

CHAP. IX.

1 Paul is sory for the Iewes. 7 All the seed of Abraham were not the children of the promise. 18 God hath mercy vpon whom hee will. 21 The potter may doe with his clay what he list. 25 The calling of the Gentiles, and reiecting of the Iewes were foretold. 32 The cause why so few Iewes embraced the righteousnesse of faith.


Abraham were not the children of the pro-
miſe. 18 God hath mercy vpon whom hee
will. 21 The potter may doe with his clay
what he liſt. 25 The calling of the Gentiles,
and reiecting of the Iewes were foretold. 32
The cauſe why ſo few Iewes embraced the
righteouſneſſe of faith.

1 Paulus hat um die Juden Mitleid. 7 All die Nachkommen Abrahams waren nicht die Kinder der Verheißung. 18 Gott hat Erbarmen mit wem er will. 21 Der Töpfer mag mit seinem Ton tun, was er will. 25 Die Berufung der Nichtjuden und die Zurückweisung der Juden wurden vorhergesagt. 32 Die Ursache, warum so wenige Juden die Rechtschaffenheit des Glaubens angenommen haben.

1 Ich sage die Wahrheit in Christus, ich lüge nicht, mein Gewissen bezeugt es mir auch im heiligen Geist,

1 I say the trueth in Christ, I lie not, my conscience also bearing mee witnesse in the holy Ghost,

2 Dass ich große Schwere und fortwährenden Kummer in meinem Herzen habe.

2 That I haue great heauinesse, and continuall sorrow in my heart.

3 Denn ich könnte wünschen, dass ich selbst von Christus ||verflucht wäre, für meine Brüder, meine Verwandten nach dem Fleisch: [||Oder: getrennt]

3 For I could wish that my selfe were ||accursed from Christ, for my brethren my kinsemen according to the flesh: [|| Or, separated.]

4 Welche Israeliten sind: Für welche die Adoption gilt und die Herrlichkeit und die || Bündnisse und das Geben des Gesetzes und der Dienst *Gottes* und die Verheißungen:

4 Who are Israelites: to whom perteineth the adoption, and the glory, and the || couenants, and the giuing of the Law, and the seruice *of God,* and the promises:

5 Welche die Väter sind und von denen im Bezug auf das Fleisch Christus *kam*, der über allem ist, Gott gesegnet für immer, Amen.

5 Whose are the fathers, and of whom as concerning the flesh Christ *came,* who is ouer all, God blessed for euer, Amen.

6 Nicht als ob das Wort Gottes keine Wirkung gehabt hätte. Denn sie sind nicht alle Israel, die aus Israel sind:

6 Not as though the word of God hath taken none effect. For they are not all Israel which are of Israel:

7 Auch nicht, weil sie die Nachkommen Abrahams, sind *sie* alle {seine} Kinder: Sondern *in Isaak werden deine Nachkommen benannt werden. [*Genesis 21:12]

7 Neither because they are the seed of Abraham are *they* all children: but *in Isaac shall thy seed be called.[*Gen. 21. 12.]

8 Das heißt, jene, welche die Kinder des Fleisches sind, diese sind nicht die Kinder Gottes: Sondern die Kinder der Verheißung werden zur Nachkommenschaft gezählt.

8 That is, They which are the children of the flesh, these are not the children of God: but the children of the promise are counted for the seed.

9 For this is the word of promise, *At this time will I come, and Sara shall haue a

9 Denn dies ist das Wort der Verheißung "*Zu dieser Zeit will ich kommen und Sarah wird einen Sohn haben."[*Gen.18. 10.]

sonne.[*Gen.18. 10.]

10 Und nicht nur *dies*, sondern als Rebekka auch von einem empfangen hatte, nämlich von unserem Vater Isaak,

10 And not onely *this*, but when Rebecca also had conceiued by one, *euen* by our father Isaac,

11 (Denn die *Kinder* sind noch nicht geboren und haben auch nichts Gutes oder Böses getan, damit der Zweck Gottes zur Auswahl bestehen möge, nicht durch Werke, sondern durch den, der beruft.)

11 (For the *children* being not yet borne, neither hauing done any good or euil, that the purpose of God according to election might stand, not of workes, but of him that calleth.)

12 Wurde es zu ihr gesagt "Der *||Ältere soll dem ||Jüngeren dienen." [*Genesis 25:23 ||oder: Größere ||oder: Geringere]

12 It was said vnto her, The *||elder shall serue the ||yonger.[*Gene.25. 23. , ||Or, greater. , ||Or, lesser.]

13 Wie geschrieben ist "*Jakob habe ich geliebt, aber Esau habe ich gehasst." [*Maleachi 1:2]

13 As it is written, *Iacob haue I loued, but Esau haue I hated.[*Mala. 1.2.]

14 Was werden wir dann sagen? Ist da Sündhaftigkeit mit Gott? Gott bewahre.

14 What shall we say then? Is there vnrighteousnes with God? God forbid.

15 Denn er sagt zu Moses "*Ich will Erbarmen haben mit wem ich Erbarmen haben will und Mitgefühl haben mit wem ich Mitgefühl haben will."[*Exodus 33:19.]

15 For hee saith to Moses, *I will haue mercy on whom I wil haue mercy, and I will haue compassion on whom I will haue compassion.[*Exod. 33. 19.]

16 Also dann ist es nicht von dem, der will, noch von dem, der rennt, sondern von Gott, der Erbarmen zeigt.

16 So then it is not of him that willeth, nor of him that runneth, but of God that sheweth mercy.

17 Denn die Schrift sagt zu Pharao: "*Eben zu diesem selben Zweck habe ich dich emporgehoben, damit ich meine Macht an dir zeige und damit mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde." [*Exodus9:16]

17 For the Scripture saith vnto Pharaoh, *Euen for this same purpose haue I raised thee vp, that I might shew my power in thee, and that my Name might bee declared throughout all the earth.[*Exod 9. 16.]

18 Deshalb hat er Erbarmen mit dem er Erbarmen haben will und wen er will, verhärtet er.

18 Therefore hath hee mercie on whom hee will haue mercy, and whom he will, he hardeneth.

19 Du willst dann zu mir sagen "Warum findet er noch Schuld? Denn wer hat sich seinem Willen widersetzt?"

19 Thou wilt say then vnto mee; Why doeth he yet find fault? For who hath resisted his will?

20 Nein, aber, o Mensch, wer bist du, der du gegen Gott ||erwiderst? Wird das

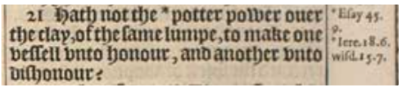
20 Nay but O man, who art thou that ||repliest against God? Shall the thing

gefromte Ding zu dem sprechen, der es formte "*Warum hast du mich so gemacht"? [||oder: antwortest gegen oder streitest mit Gott *Jesaja 45:9]

formed say to him that formed it, *Why hast thou made me thus?[||Or, answerest againe, or disputest with God? *Esay 45. 9.]

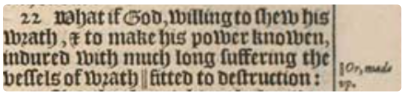
21 Hat nicht der *Töpfer Macht über den Ton, aus demselben Klumpen ein Gefäß zur Ehre und ein anderes zur Unehre zu machen? [*Jeremia.18:6]

21 Hath not the *potter power ouer the clay, of the same lumpe, to make one vessell vnto honour, and another vnto dishonour? [*Iere.18.6. wisd.15.7.]


21 Hath not the *potter power ouer the clay, of the same lumpe, to make one vessell vnto honour, and another vnto dishonour? *Esay 45. 9. *Iere.18.6. wisd.15.7.

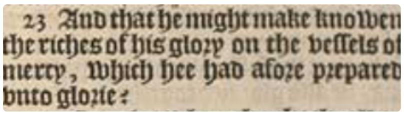
22 Was, wenn Gott, gewillt, seinen Zorn zu zeigen und seine Macht bekannt zu machen, mit viel Geduld die Gefäße des Zorns, ||aufgesetzt zur Zerstörung, ertrug: [||oder: gemacht für]

22 What if God, willing to shew his wrath, & to make his power knowen, indured with much long suffering the vessels of wrath ||fitted to destruction: [|| Or, made vp.]


22 What if God, willing to shew his wrath, & to make his power knowen, indured with much long suffering the vessels of wrath ||fitted to destruction: ||Or, made vp.

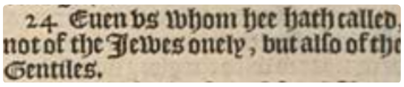
23 Und dass er die Reichtümer seiner Herrlichkeit den Gefäßen des Erbarmens bekanntmachen möge, welche er zuvor zur Herrlichkeit vorbereitet hatte?

23 And that he might make knowen the riches of his glory on the vessels of mercy, which hee had afore prepared vnto glorie?


23 And that he might make knowen the riches of his glory on the vessels of mercy, which hee had afore prepared vnto glorie?

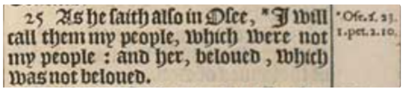
24 Selbst uns, die er berufen hat, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Nichtjuden.

24 Euen vs whom hee hath called, not of the Iewes onely, but also of the Gentiles.


24 Euen vs whom hee hath called, not of the Iewes onely, but also of the Gentiles.

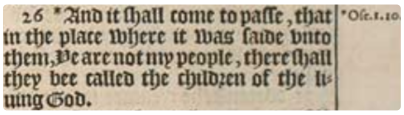
25 Wie er auch in Hosea sagt "*Ich will sie meine Leute nennen, die nicht meine Leute waren: Und sie, Geliebte, die nicht gliebt war."[*Hosea.2.23. 1. Petrus 2:10]

25 As he saith also in Osee, *I will call them my people, which were not my people: and her, beloued, which was not beloued. [*Ose.2.23. 1.pet.2.10.]


25 As he saith also in Osee, *I will call them my people, which were not my people: and her, beloued, which was not beloued. *Ose.2.23. 1.pet.2.10.

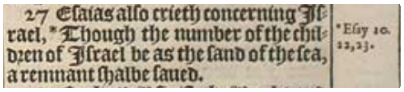
26 *Und es wird geschehen, dass am Ort wo ihnen gesagt wurde "Ihr seid nicht meine Leute", dort werden sie die Kinder des lebendigen Gottes genannt werden. [*Hosea 1:10]

26 *And it shall come to passe, that in the place where it was saide vnto them, Ye are not my people, there shall they bee called the children of the liuing God.[*Ose.1.10.]


26 *And it shall come to passe, that in the place where it was saide vnto them, Ye are not my people, there shall they bee called the children of the liuing God. *Ose.1.10.

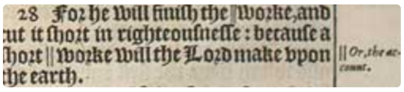
27 Auch Jesaja ruft Israel betreffend "*Obwohl die Zahl der Kinder Israels wie der Sand an der See ist, wird ein Rest errettet."[*Jesaja 10:22,23]

27 Esaias also crieth concerning Israel, *Though the number of the children of Israel be as the sand of the sea, a remnant shalbe saued.[*Esay 10. 22,23.]


27 Esaias also crieth concerning Israel, *Though the number of the children of Israel be as the sand of the sea, a remnant shalbe saued. *Esay 10. 22,23.

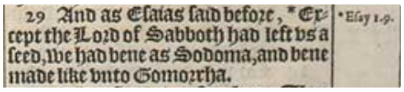
28 Denn er wird das ||Werk vollenden und es in Rechtschaffenheit abkürzen: Denn ein kurzes ||Werk will der Herr auf Erden machen.[||oder: die Rechenschaft]

28 For he will finish the ||worke, and cut it short in righteousnesse: because a short ||worke will the Lord make vpon the earth. [||Or, the account. , ||Or, the account.]


28 For he will finish the ||worke, and cut it short in righteousnesse: because a short ||worke will the Lord make vpon the earth. ||Or, the account.

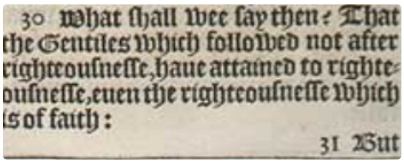
29 Und wie Jesaja zuvor sagte "*Hätte der Herr des Sabbats uns keine Saat gelassen, wären wir wie Sodom gewesen und Gomorrha gleich gemacht worden.[*Jesaja 1:9]

29 And as Esaias said before, *Except the Lord of Sabboth had left vs a seed, we had bene as Sodoma, and bene made like vnto Gomorrha.[*Esay 1.9.]


29 And as Esaias said before, *Except the Lord of Sabboth had left vs a seed, we had bene as Sodoma, and bene made like vnto Gomorrha. *Esay 1.9.

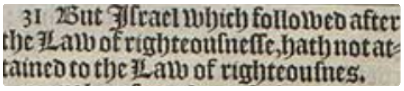
30 Was werden wir dann sagen? Dass die Nichtjuden, welche nicht der Rechtschaffenheit folgten, Rechtschaffenheit erlangt haben, nämlich die Rechtschaffenheit, die vom Glauben ist:

30 What shall wee say then? That the Gentiles which followed not after righteousnesse, haue attained to righteousnesse, euen the righteousnesse which is of faith:


30 What shall wee say then? That the Gentiles which followed not after righteousnesse, haue attained to righteousnesse, euen the righteousnesse which is of faith:
31 But

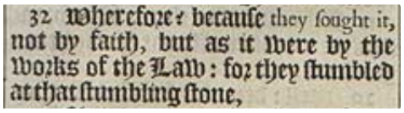
31 Aber Israel, welches das Gesetz der Rechtschaffenheit befolgte, hat das Gesetz der Rechtschaffenheit nicht erlangt.

31 But Israel which followed after the Law of righteousnesse, hath not attained to the Law of righteousnes.


31 But Israel which followed after the Law of righteousnesse, hath not attained to the Law of righteousnes.

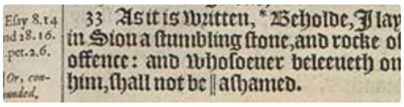
32 Weshalb? Weil sie es nicht durch Glauben suchten, sondern als ob es durch die Werke des Gesetzes sei: Denn sie stolperten am Stolperstein

32 Wherefore? because *they sought it*, not by faith, but as it were by the works of the Law: for they stumbled at that stumbling stone,


32 Wherefore? because they sought it, not by faith, but as it were by the works of the Law: for they stumbled at that stumbling stone,

33 Wie es geschrieben ist "*Siehe, ich lege in Zion einen Stolperstein und Fels der Verleitung: Und wer auch immer an ihn glaubt, wird nicht ||beschämt sein.[*Jesaja 8:14 und 28:16 1. Petrus 2:6 ||oder: verdammt]

33 As it is written, *Beholde, I lay in Sion a stumbling stone, and rocke of offence: and whosoeuer beleeueth on him, shall not be || ashamed.[*Esay 8.14 and 28.16. 1.pet.2.6. , ||Or, confounded.]


Esay 8.14 and 28.16. 1.pet.2.6.
||Or, confounded.
33 As it is written, *Beholde, I lay in Sion a stumbling stone, and rocke of offence: and whosoeuer beleeueth on him, shall not be || ashamed.

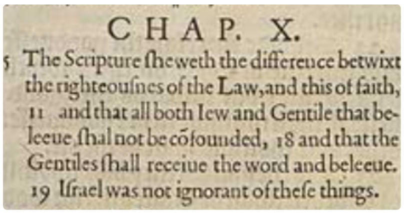
Römer Kapitel 10 - Ignoranter Eifer; Glaube durch Hören

Kapitel 10 Römer Kapitel 10.mp3

Römer Kapitel 10

CHAP. X.

5 The Scripture sheweth the difference betwixt the righteousnes of the Law, and this of faith, 11 and that all both Iew and Gentile that beleeue, shal not be cōfounded, 18 and that the Gentiles shall receiue the word and beleeue. 19 Israel was not ignorant of these things.

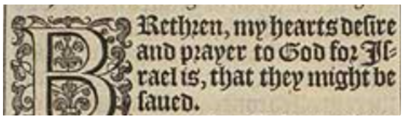


C H A P. X.
5 The Scripture ſheweth the difference betwixt
the righteouſnes of the Law,and this of faith,
11 and that all both Iew and Gentile that be-
leeue ſhal not be cōfounded, 18 and that the
Gentiles ſhall receiue the word and beleeue.
19 Iſrael was not ignorant of theſe things.

5 Die Schrift zeigt den Unterschied zwischen der Rechtschaffenheit des Gesetzes und jener des Glaubens, 11 und dass alle beide, Juden und Nichtjuden, die glauben, nicht verdammt sein werden, 18 und dass die Nichtjuden das Wort empfangen werden und glauben. 19 Israel war nicht unwissend über diese Dinge.

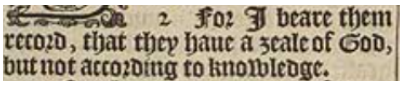
1 Brüder, meines Herzens Verlangen und Gebet zu Gott für Israel ist, dass sie errettet werden mögen.

1 Brethren, my hearts desire and prayer to God for Israel is, that they might be saued.


BRethren, my hearts desire and prayer to God for Israel is, that they might be saued.

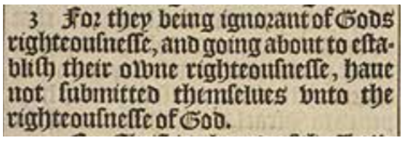
2 Denn ich gebe ihnen Kunde, dass sie den Eifer Gottes haben, aber nicht aufgrund von Erkenntnis.

2 For I beare them record, that they haue a zeale of God, but not according to knowledge.


2 For I beare them record, that they haue a zeale of God, but not according to knowledge.

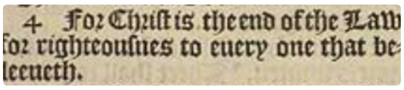
3 Denn sie, nichts wissend von Gottes Rechtschaffenheit und dabei ihre eigene Rechtschaffenheit zu errichten, haben sich selbst nicht der Rechtschaffenheit Gottes unterworfen.

3 For they being ignorant of Gods righteousnesse, and going about to establish their owne righteousnesse, haue not submitted themselues vnto the righteousnesse of God.


3 For they being ignorant of Gods righteousnesse, and going about to establish their owne righteousnesse, haue not submitted themselues vnto the righteousnesse of God.

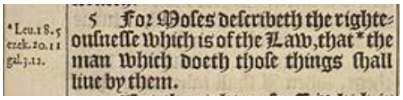
4 Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Rechtschaffenheit für jeden, der glaubt.

4 For Christ is the end of the Law for righteousnes to euery one that beleeueth.


4 For Christ is the end of the Law for righteousnes to euery one that beleeueth.

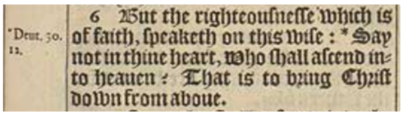
5 Denn Moses beschreibt die Rechtschaffenheit, die vom Gesetz ist, damit *der Mensch, der diese Dinge tut, durch sie leben wird.[*Levitikus 18:5 Hesekiel 20:11 Galater 3:12].

5 For Moses describeth the righteousnesse which is of the Law, that *the man which doeth those things shall liue by them. [*Leu.18.5 ezek.20.11 gal.3.12.]


*Leu.18.5 ezek.20.11 gal.3.12.
5 For Moses describeth the righteousnesse which is of the Law, that *the man which doeth those things shall liue by them.

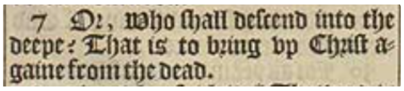
6 Aber die Rechtschaffenheit, die vom Glauben ist, spricht auf diese Weise: "*Sage nicht in deinem Herzen 'Wer wird in den Himmel aufsteigen?' Das bedeutete Christus vom Himmel oben herunterzubringen.[*Deuteronomium 30:12]

6 But the righteousnesse which is of faith, speaketh on this wise: *Say not in thine heart, Who shall ascend into heauen? That is to bring Christ down from aboue. [*Deut.30. 12.]


*Deut. 30. 12.
6 But the righteousnesse which is of faith, speaketh on this wise: *Say not in thine heart, who shall ascend into heauen? That is to bring Christ downe from aboue.

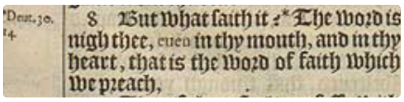
7 Oder 'Wer wird in die Tiefe absteigen?' Das bedeutete Christus wieder von den Toten heraufzubringen.

7 Or, Who shall descend into the deepe? That is to bring vp Christ againe from the dead.


7 Or, who shall descend into the deepe? That is to bring vp Christ againe from the dead.

8 Aber was sagt es? '*Das Wort ist dir nahe, *selbst* in deinem Mund und in deinem Herzen', das ist das Wort des Glaubens, welches wir predigen, [*Deuteronomium 30:14]

8 But what saith it? *The word is nigh thee, *euen* in thy mouth, and in thy heart, that is the word of faith which we preach, [*Deut.30. 14.]


*Deut. 30. 14.
8 But what saith it? *The word is nigh thee, euen in thy mouth, and in thy heart, that is the word of faith which we preach,

9 Damit, wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennen wirst und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott in von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet sein.

9 That if thou shalt confesse with thy mouth the Lord Iesus, and shalt beleeue in thine heart, that God hath raised him from the dead, thou shalt be saued.

10 Denn mit dem Herzen glaubt der Mensch an Rechtschaffenheit und mit dem Mund wird Bekenntnis gemacht zur Errettung.”

10 For with the heart man beleeueth vnto righteousnesse, and with the mouth confession is made vnto saluation.

11 Denn die Schrift sagt "*Wer auch immer an ihn glaubt, wird nicht beschämt sein.”[*Jesaja 28:16]

11 For the Scripture saith, *Whosoeuer beleeueth on him, shall not bee ashamed. [*Esa.28.16]

12 Denn da es ist kein Unterschied zwischen den Juden und den Griechen: Denn derselbe Herr über alle ist reich zu allen, die ihn anrufen.

12 For there is no difference betweene the Iew and the Greeke: for the same Lord ouer all, is rich vnto all, that call vpon him.

13 *Denn wer auch immer den Namen des Herrn anruft, der wird errettet werden.[*Joel 2:32 Apostelgeschichte 2:21]

13 *For whosoeuer shall call vpon the Name of the Lord, shall be saued.[*Ioel 2.32. acts 2.21.]

14 Wie dann werden die ihn anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie werden sie an ihn glauben, von dem sie nicht gehört haben? Und wie werden sie hören ohne einen Prediger?

14 How then shall they call on him in whom they haue not beleeued? and how shal they beleeue in him, of whom they haue not heard? and how shall they heare without a Preacher?

15 Und wie werden sie predigen, außer sie werden geschickt? Wie es geschrieben ist "*Wie schön sind die Füße von denen, die das *Evangelium des Friedens predigen und die frohe Botschaft guter Dinge bringen." [*Jesaja 52:7 Nahumn 1:15]

15 And how shall they preach, except they be sent? as it is written: *How beautifull are the feete of them that preach the *Gospel of peace, and bring glad tidings of good things! [*Esa.52.7. naum.1.15]

16 Aber sie haben nicht alle dem Evangelium gehorcht. Denn Jesaja sagt "*Herr, wer hat unserem ||+Bericht geglaubt?" [*Jesaja 53:1 Johannes 12:38 ||oder: Predigen , +griechisch: das Hören von uns]

16 But they haue not all obeyed the Gospel. For Esaias saith, *Lord, who hath beleeued our ||+report? [*Esa.53.1. iohn 12.38 , ||Or, preaching. , +Gr. the hearing of vs.]

17 Also dann, Glaube kommt vom Hören und Hören durch das Wort Gottes.

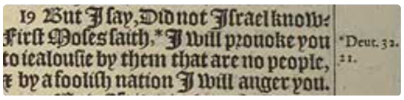
17 So then, faith *commeth* by hearing, and hearing by the word of God.

18 Aber ich sage "Haben sie nicht gehört?" ja wahrlich, *ihr Schall ging in die ganze Erde und ihre Worte zu den Enden der Welt."[*Psalmen 19:4]

18 But I say, haue they not heard? yes verely, *their sound went into all the earth, and their words vnto the ends of the world. [*Psal.19.4.]

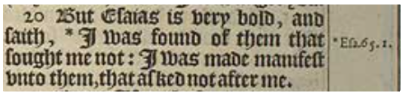
19 Ich aber sage "Hat Israel nicht erkannt?" Zuerst sagt Moses "*Ich will euch zur Eifersucht reizen durch jene die kein Volk sind und durch eine törichte Nation will ich dich verärgern."[*Deuteronomium 32:21]

19 But I say, Did not Israel know? First Moses saith, *I will prouoke you to iealousie by them that are no people, & by a foolish nation I will anger you. [*Deut.32. 21.]


19 But I say, Did not Israel know? First Moses saith, *I will prouoke you to iealousie by them that are no people, & by a foolish nation I will anger you.
*Deut.32. 21.

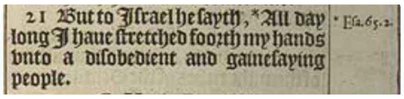
20 Aber Jesaja ist sehr mutig und sagt "*Ich bin von dem gefunden worden, der mich nicht gesucht hat: Ich wurde ihnen offenbart, die nicht nach mir fragten." [*Jesaja 65:1]

20 But Esaias is very bold, and saith, *I was found of them that sought me not: I was made manifest vnto them, that asked not after me.[*Esa.65.1.]


20 But Esaias is very bold, and saith, *I was found of them that sought me not: I was made manifest vnto them, that asked not after me.
*Esa.65.1.

21 Aber zu Israel sagt er "*Den ganzen Tag lang habe ich meine Hände einem ungehorsamen und widersprechendem Volk entgegengestreckt."[*Jesaja 65:2]

21 But to Israel he sayth, *All day long I haue stretched foorth my hands vnto a disobedient and gainesaying people. [*Esa.65.2.]


21 But to Israel he sayth, *All day long I haue stretched foorth my hands vnto a disobedient and gainesaying people.
*Esa.65.2.

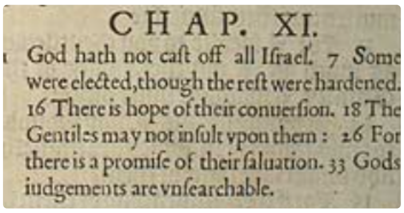
Römer Kapitel 11 - Die wahre und wilde Olive

Kapitel 11 Römer Kapitel 11.mp3

Römer Kapitel 11

CHAP. XI.

1 God hath not cast off all Israel. 7 Some were elected, though the rest were hardened. 16 There is hope of their conuersion. 18 The Gentiles may not insult vpon them: 26 For there is a promise of their saluation. 33 Gods iudgements are vnsearchable.



CHAP. XI.

God hath not caſt off all Iſrael. 7 Some were elected,though the reſt were hardened. 16 There is hope of their conuerſion. 18 The Gentiles may not inſult vpon them: 26 For there is a promiſe of their ſaluation. 33 Gods iudgements are vnſearchable.

1 Gott hat nicht ganz Israel verstoßen. 7 Einige sind auserwählt, doch der Rest wurde verhärtet. 16 Da ist Hoffnung auf ihre Bekehrung. 18 Die Nichtjuden sollen sie nicht beleidigen: 26 Denn da ist eine Verheißung ihrer Errettung. 33 Gottes Urteile sind unergründlich.

1 Ich sage dann "Hat Gott sein Volk verstoßen?" Gott bewahre. Denn ich bin auch ein Israelit der Nachkommenschaft Abrahams, vom Stamm Benjamin.

1 I say then, Hath God cast away his people? God forbidde. For I also am an Israelite of the seede of Abraham, of the tribe of Beniamin.

2 Gott hat sein Volk nicht verstoßen, das er vorherbestimmt hat. Wusstet ihr nicht, was die Schrift von Elias sagt? Wie er bei Gott Fürbitte macht gegen Israel und sagt,

2 God hath not cast away his people which hee foreknew. Wote yee not what the Scripture saieth of Elias? how hee maketh intercession to God against Israel, saying,

3 "*Herr, sie haben deine Propheten getötet und deine Altäre niedergerissen und ich bin allein gelassen, und sie trachten nach meinem Leben."[*1. Könige 19:14]

3 *Lord, they haue killed thy Prophets, and digged downe thine Altars, and I am left alone, and they seeke my life. [*1.Reg.19. 14.]

4 Aber was sagt die Antwort Gottes zu ihm? "*Ich habe mir selbst siebentausend Menschen bewahrt, die nicht das Knie *dem Bildnis Baals* gebeugt haben."[*1. Könige 19:18]

4 But what saieth the answere of God vnto him? *I haue reserued to my selfe seuen thousand men, who haue not bowed the knee to *the image of* Baal.[*1.Reg.19. 18.]

5 Sodass dann zur gegenwärtigen Zeit da ein Überrest bleibt, gemäß der Güte der Erwählung.

5 Euen so then at this present time also there is a remnant according to the election of grace.

6 Und wenn durch Güte, dann ist es nicht mehr durch Wirken: Ansonsten ist Güte nicht mehr Güte. Aber wenn es durch Wirken ist, dann ist es nicht mehr Güte, ansonsten ist Wirken nicht mehr Wirken.

6 And if by grace, then is it no more of workes: otherwise grace is no more grace. But if it bee of workes, then is it no more grace, otherwise worke is no more worke.

7 Was dann? Israel hat nicht das erhalten, wonach es sucht, sondern die Auswahl hat es erhalten, und der Rest wurde ||verblendet,[||oder: verhärtet]

7 What then? Israel hath not obtained that which he seeketh for, but the election hath obtained it, and the rest were || blinded,[|| Or, hardened.]

8 Wie es geschrieben ist "*Gott hat ihnen den Geist des ||Schlummers gegeben: *Augen, dass sie nicht sehen und Ohren, dass sie nicht hören bis zu diesem Tag." [*Jesaja 29:10 ||oder: Reue, *Jesaja 6:9]

8 According as it is written, *God hath giuen them the spirit of ||slumber: *eyes that they should not see, and eares that they should not heare vnto this day.[*Esa.29.10 , ||Or, remorse , Esa.6.9.]

9 Und David sagt "*Lasst ihren Tisch eine Schlinge sein und einen Fallstrick und einen Stolperstein und eine Vergeltung für sie.[*Psalmen 69:22]

9 And Dauid sayth, *Let their table be made a snare, and a trap, and a stumbling blocke, and a recompense vnto them. [*Psa.69.22]

*Pſa.69.22 9 And Dauid ſayth, *Let their table be made a ſnare, and a trap, and a ſtumbling blocke, and a recompenſe vnto them.

10 *Lasst ihre Augen verfinstert werden, dass sie nicht sehen und ihren Rücken für immer herunterbeugen."[*Psalmen 69:23]

10 *Let their eyes be darkened, that they may not see, and bow downe their backe alway.[*Psa.69.23]

*Pſa.69.23 10 *Let their eyes be darkened, that they may not ſee, and bow downe their backe alway.

11 Ich sage dann "Sind sie gestolpert, dass sie fallen?" Gott bewahre. Sondern *vielmehr ist* durch ihren Fall Errettung zu den Nichtjuden *gekommen*, um sie zum Neid zu provozieren.

11 I say then; Haue they stumbled that they should fall? God forbid. But *rather* through their fall, saluation *is come* vnto the Gentiles, for to prouoke them to ielousie.

11 I ſay then; Haue they ſtumbled that they ſhould fall? God forbid. But rather through their fall, ſaluation is come vnto the Gentiles, for to prouoke them to ielouſie.

12 Nun, wenn ihr Untergang die Reichtümer der Welt seien und ihre ||Herabsetzung die Reichtümer der Nichtjuden: Wie viel mehr ihre Fülle? [||oder: Verfall order Verlust]

12 Now if the fall of them be the riches of the world, and the || diminishing of them, the riches of the Gentiles: how much more their fulnesse?[||Or, decay, or losse.]

||Or, decay, or loſſe. 12 Now if the fall of them be the riches of the world, and the ||diminiſhing of them, the riches of the Gentiles: how much more their fulneſſe?

13 Denn ich spreche zu euch Nichtjuden, so viel ich der Apostel der Nichtjuden bin, verherrliche ich mein Amt:

13 For I speake to you Gentiles, in as much as I am the Apostle of the Gentiles, I magnifie mine office:

13 For I ſpeake to you Gentiles, in as much as I am the Apoſtle of the Gentiles, I magnifie mine office:

14 Wenn auf irgendeine Weise ich sie zur Nachahmung reizen könnte, die mein Fleisch sind und einige von ihnen erretten könnte.

14 If by any means I may prouoke to emulation them which are my flesh, and might saue some of them.

14 If by any means I may prouoke to emulation them which are my fleſh, and might ſaue ſome of them.

15 Denn wenn ihre Vertreibung die Versöhnung der Welt sei: Was wird *ihr* Empfang sein, als Leben von den Toten?

15 For if the casting away of them be the reconciling of the world: what shal the receiuing *of them* be, but life from the dead?

15 For if the caſting away of them be the reconciling of the world: what ſhal the receiuing of them be, but life from the dead?

16 Denn wenn die Erstlingsfrucht heilig ist, ist auch der Klumpen *heilig*: Und wenn die Wurzel heilig sei, so *sind* die Zweige.

16 For if the first fruite bee holy, the lumpe is also *holy*: and if the root be holy, so *are* the branches.

16 For if the firſt fruite bee holy, the lumpe is alſo holy: and if the root be holy, ſo are the branches.

17 Und wenn einige der Zweige abgebrochen sind und du, ein wilder Olivenbaum, ||zwischen ihnen eingepflanzt wirst und mit ihnen teilhast an der Wurzel und der Fülle des Olivenbaums: [|| Oder, für sie.]

17 And if some of the branches bee broken off, and thou being a wilde oliue tree wert graffed in ||amongst them, and with them partakest of the roote and fatnesse of the Oliue tree:[|| Or, for them.]

||Or, for them. 17 And if ſome of the branches bee broken off, and thou being a wilde oliue tree wert graffed in ||amongſt them, and with them partakeſt of the roote and fatneſſe of the Oliue tree:

18 Prahle nicht gegenüber den Zweigen: Aber wenn du prahlst, hältst du nicht die Wurzel, sondern die Wurzel dich.

18 Boast not against the branches: but if thou boast, thou bearest not the root, but the root thee.

18 Boaſt not againſt the branches: but if thou boaſt, thou beareſt not the root, but the root thee.

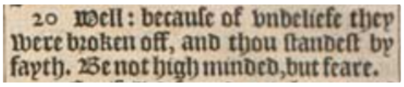
19 Du willst dann sagen "Die Zweige wurden abgebrochen, damit ich hinein okuliert werden möge."

19 Thou wilt say then, The branches were broken off, that I might bee graffed in.

19 Thou wilt ſay then, The branches were broken off, that I might bee graffed in.

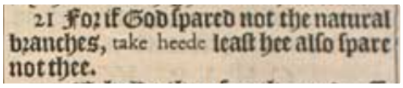
[20] Nun: Aufgrund von Unglauben werden sie abgebrochen und du stehst durch Glauben. Sei nicht hochsinnig, sondern sei ehrfürchtig.

[20] Well: because of vnbeliefe they were broken off, and thou standest by fayth. Be not high minded, but feare.


20 Well: because of vnbeliefe they were broken off, and thou standest by fayth. Be not high minded, but feare.

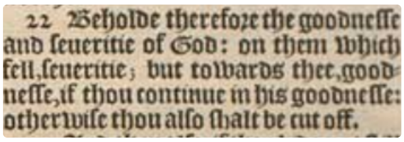
[21] Denn wenn Gott die natürlichen Zweige nicht verschonte, *so fürchte dich*, dass er auch dich nicht verschont.

[21] For if God spared not the natural branches, *take heede* least hee also spare not thee.


21 For if God spared not the natural branches, take heede least hee also spare not thee.

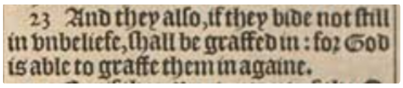
[22] Seht deshalb die Gutherzigkeit und die Strenge Gottes: An denen, die fielen, Strenge; aber dir gegenüber Gutherzigkeit, wenn du in seiner Gutherzigkeit bleibst: Ansonsten wirst Du ausgelöscht werden.

[22] Beholde therefore the goodnesse and seueritie of God: on them which fell, seueritie; but towards thee, goodnesse, if thou continue in his goodnesse: otherwise thou also shalt be cut off.


22 Beholde therefore the goodnesse and seueritie of God: on them which fell, seueritie; but towards thee, goodnesse, if thou continue in his goodnesse: otherwise thou also shalt be cut off.

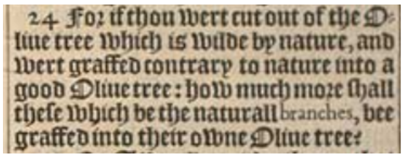
[23] Und sie auch, wenn sie nicht weiter im Unglauben bleiben, werden hinein okuliert: Denn Gott ist fähig sie wieder hinein zu okulieren.

[23] And they also, if they bide not still in vnbeliefe, shall be graffed in: for God is able to graffe them in againe.


23 And they also, if they bide not still in vnbeliefe, shall be graffed in: for God is able to graffe them in againe.

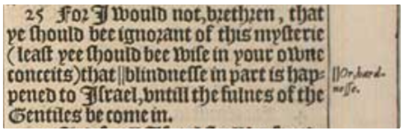
[24] Denn wenn du aus dem Olivenbaum, der von Natur aus wild ist, herausgeschnitten wurdest und wurdest wider die Natur in einen guten Olivenbaum okuliert: Wie viel mehr werden diese, welche die natürlichen *Zweige* sind, in ihren eigenen Olivenbaum okuliert werden?

[24] For if thou wert cut out of the Oliue tree which is wilde by nature, and wert graffed contrary to nature into a good Oliue tree: how much more shall these which be the naturall *branches*, bee graffed into their owne Oliue tree?


24 For if thou wert cut out of the Oliue tree which is wilde by nature, and wert graffed contrary to nature into a good Oliue tree: how much more shall these which be the naturall branches, bee graffed into their owne Oliue tree?

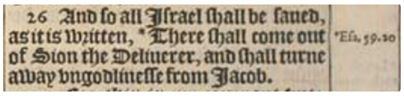
[25] Denn ich wollte nicht, Brüder, dass ihr unwissend seit über dieses Geheimnis (damit ihr nicht weise werdet in euren eigenen Einbildungen), dass teilweise ||Verblendung Israel widerfahren ist, bis die Fülle der Nichtjuden hineingekommen sei. [||oder: Härte]

[25] For I would not, brethren, that ye should bee ignorant of this mysterie (least yee should bee wise in your owne conceits) that ||blindnesse in part is happened to Israel, vntill the fulnes of the Gentiles be come in.[|| Or, hardnesse.]


25 For I would not, brethren, that ye should bee ignorant of this mysterie (least yee should bee wise in your owne conceits) that ||blindnesse in part is happened to Israel, vntill the fulnes of the Gentiles be come in.
||Or, hardnesse.

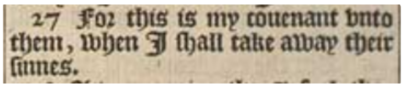
[26] Und so wird ganz Israel errettet werden, wie es geschrieben ist "*Da wird aus Zion der Erlöser kommen und wird die Gottlosigkeit von Jakob abwenden.[*Jesaja 59:20]

[26] And so all Israel shall be saued, as it is written, *There shall come out of Sion the Deliuerer, and shall turne away vngodlinesse from Iacob.[*Esa.59.20]


26 And so all Israel shall be saued, as it is written, *There shall come out of Sion the Deliuerer, and shall turne away vngodlinesse from Iacob.
*Esa. 59.20

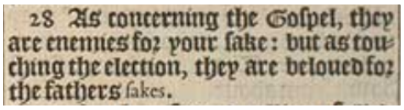
[27] Denn das ist mein Bundesschluss mit denen, wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde.”

[27] For this is my couenant vnto them, when I shall take away their sinnes.


27 For this is my couenant vnto them, when I shall take away their sinnes.

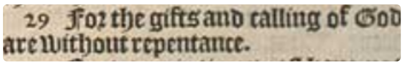
[28] Bezüglich des Evangeliums sind sie Feinde um euretwillen: Aber die Auserwählung betreffend, sind sie geliebt um der Väter *willen*.

[28] As concerning the Gospel, they are enemies for your sake: but as touching the election, they are beloued for the fathers *sakes*.


28 As concerning the Gospel, they are enemies for your sake: but as touching the election, they are beloued for the fathers sakes.

[29] Denn die Gaben und die Berufung Gottes sind ohne Reue.

[29] For the gifts and calling of God are without repentance.


29 For the gifts and calling of God are without repentance.

30 Denn wie ihr in vergangenen Zeiten Gott nicht ||geglaubt habt, habt ihr jetzt dennoch Erbarmen erlangt durch ihren Unglauben: [||oder: gehorcht.]

30 For as yee in times past haue not ||beleeued God, yet haue now obtained mercy through their vnbeliefe: [|| Or, obeyed.]

31 Ebenso haben diese auch nicht ||geglaubt, dass durch eurer Erbarmen sie auch Barmherzigkeit erlangen mögen. [oder: gehorcht]

31 Euen so haue these also now not ||beleeued, that through your mercy they also may obtaine mercy.[|| Or, obeyed.]

32 Denn Gott hat sie alle in Unglauben ||eingeschlossen, damit er Erbarmen mit allen haben möge.[||oder: sie alle gemeinsam eingeschlossen].

32 For God hath ||concluded them all in vnbeliefe, that he might haue mercy vpon all.[||Or, shut them all vp together.]

33 Oh, die Tiefe der Reichtümer von beidem, der Weisheit und Wissen Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und seine Wege unerforschlich!

33 O the depth of the riches both of the wisedome and knowledge of God! how vnsearchable are his iudgements, and his wayes past finding out!

34 *Denn wer kennt den Verstand des Herrn, oder wer war sein Ratgeber? [*Jesaja 40:13 Weisheit Salomons 9:13 1. Korinther 2:16]

34 *For who hath knowen the mind of the Lord, or who hath bene his counseller? [*Esa.40.13 wisd.9.13. 1.cor.2.16.]

35 Oder wer hat ihm zuerst gegeben und es soll ihm wieder vergolten werden?

35 Or who hath first giuen to him, and it shall bee recompensed vnto him againe?

36 Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge: Ihm sei Herrlichekt in Ewigkeit. Amen.

36 For of him, and through him, and to him are all things: to whom be glory for euer. Amen.

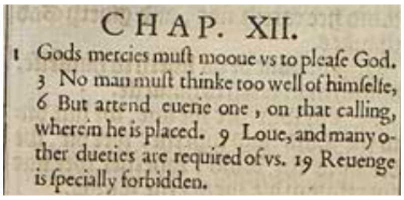
Römer Kapitel 12 - Ermahnung zu einigen Pflichten

Kapitel 12 Römer Kapitel 12.mp3

Römer Kapitel 12

CHAP. XII.

1 Gods mercies must mooue vs to please God. 3 No man must thinke too well of himselfe, 6 But attend euerie one, on that calling, wherein he is placed. 9 Loue, and many other dueties are required of vs. 19 Reuenge is specially forbidden.


CHAP. XII.
1 Gods mercies muſt mooue vs to pleaſe God.
3 No man muſt thinke too well of himſelfe,
6 But attend euerie one, on that calling,
wherein he is placed. 9 Loue, and many o-
ther dueties are required of vs. 19 Reuenge
is ſpecially forbidden.

1 Die Barmherzigkeiten Gottes müssen uns veranlassen, es Gott recht zu machen. 3 Niemand darf zu gut von sich selbst denken, 6 Sondern ein jeder achte auf die Berufung, in die er gestellt ist. 9 Liebe und viele andere Pflichten werden von uns verlangt. 19 Rache ist insbesondere untersagt.

1 Deshalb ermahne ich euch, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Körper als lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, welches euer vernünftiger Dienst ist.

1 I beseech you therefore brethren, by the mercies of God, that yee present your bodies a liuing sacrifice, holy, acceptable vnto God, which is your reasonable seruice.

2 Und seid nicht dieser Welt angepasst: Sondern seid verwandelt durch die Erneuerung eures Verstandes, damit ihr prüfen könnt, was dieser gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

2 And bee not conformed to this world: but be ye transformed by the renuing of your minde, that ye may proue what is that good, that acceptable and perfect will of God.

3 Denn ich sage, durch die mir gegebene Güte, zu jedermann, der unter euch ist, nicht von sich selbst höher zu denken, als er denken sollte, sondern +vernünftig zu denken, gemäß wie Gott jedem Menschen ein Maß Glauben gab.[+griechisch: Nüchternheit]

3 For I say, through the grace giuen vnto mee, to euery man that is among you, not to thinke of himselfe more highly then hee ought to thinke, but to thinke +soberly, according as God hath dealt to euery man the measure of faith.[+Gr. to sobrietie.]

4 Denn wie wir viele Körperteile in einem Körper haben und nicht alle Glieder das gleiche Amt haben:

4 For as we haue many members in one body, and all members haue not the same office:

5 So sind wir viele ein Köper in Christus und ein jeder Köperteile von einander.

5 So we being many are one bodie in Christ, and euery one members one of another.

6 Unterschiedliche Gaben habend, gemäß der Güte, die uns gegeben ist, ob Prophetie, lass uns prophezeien gemäß dem Anteil des Glaubens.

6 Hauing then gifts, differing according to the grace that is giuen to vs, whether prophecie, let vs prophecie according to the proportion of faith.

7 Oder Dienst, *lass uns warten*, auf unseren Dienst: Oder derjenige, der lehrt, auf Lehren:

7 Or ministery, *let vs wait*, on our ministring: or hee that teacheth, on teaching:

8 Oder derjenige, der ermahnt, auf Ermahnung: Derjenige der ||gibt, *lass ihn es* ||mit Bescheidenheit *tun*: Derjeneige der herrscht, mit Gewissenhaftigkeit: Derjenige der Erbarmen ziegt, mit Fröhlichkeit.[oder: übergibt ||oder: großzügig]

8 Or he that exhorteth, on exhortation: he that ||giueth, *let him doe it* || with simplicitie: hee that ruleth, with diligence: hee that sheweth mercy, with cheerefulnesse.[||Or, imparteth. , ||Or, liberally.]

9 Lasst die Liebe ohne Heuchelei sein: Verabscheut das was böse ist, haltet fest an dem, was gut ist.

9 Let loue bee without dissimulation: abhorre that which is euill, cleaue to that which is good.

10 Seid einander freundlich zugetan, ||mit brüderlicher Liebe, in der Ehre, einander vorzuziehen. [oder: in der Liebe der Brüder]

10 Bee kindly affectioned one to another ||with brotherly loue, in honour preferring one another.[Or, in the loue of the brethren.]

11 Nicht nachlässig in Geschäften: Eifrig im Geist, dem Herrn dienend.

11 Not slouthfull in busines: feruent in spirit, seruing the Lord.

12 Jubeldn in Hoffnung, geduldig in Drangsal, fortwährend im Gebet.

12 Reioycing in hope, patient in tribulation, continuing instant in prayer.

13 Verteilend an das Bedürfnis der Heiligen; zur Gastfreundschaft gegeben.

13 Distributing to the necessitie of Saints; giuen to hospitalitie.

14 Segnet die, die euch verfolgen, segnet, und verflucht nicht.

14 Blesse them which persecute you, blesse, and curse not.

15 Freuet euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

15 Reioyce with them that doe reioice, and weepe with them that weepe.

16 Seid einer dem andern gegenüber gleich gesinnt. Kümmert euch nicht um hohe Dinge, sondern lasst euch herab zu Menschen niedrigen Standes. Seid weise in eurer eigenen Arroganz.[||oder: seid zufrieden mit kleinen Dingen]

16 Be of the same mind one towards another. Minde not high things, but condescend to men of low estate. Bee not wise in your owne conceits.[||Or, be contented with meane things.]

17 Vergelte niemandem böses für böses. Liefert ehrliche Dinge in den Augen aller Menschen.

17 Recompence to no man euill for euill. Prouide things honest in the sight of all men.

18 Wenn es möglich sei, so viel du es vermagst, lebe friedfertig mit allen Menschen.

18 If it be possible, as much as lyeth in you, liue peaceably with all men.

19 Ihr Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt eher dem Zorn Raum: denn es ist geschrieben "Die *Rache ist mein, ich will vergelten, spricht der Herr." [*Deuteronomium 32:35]

19 Dearely beloued, auenge not your selues, but rather giue place vnto wrath: for it is written, *Uengeance is mine, I will repay, saith the Lord.[*Deut. 32. 35.]

20 *Deshalb, wenn dein Feind hungert, füttere ihn: Wenn er dürstet, gib ihm Trank. Denn wenn du das tust, wirst du

20 *Therefore if thine enemie hunger, feed him: if he thirst, giue him drink. For in so doing thou shalt heape coales of fire on his head.[*Pro.25.21]

Feuerkugeln auf sein Haupt werfen.
[*Sprüche 25:21]

21 Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

21 Be not ouercome of euill, but ouercome euill with good.

21 Be not ouercome of euill, but o=
uercome euill with good.

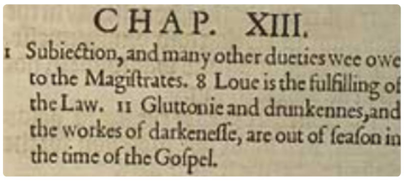
Römer Kapitel 13 - Von Liebe; Gottes Urteil

Kapitel 13 Römer Kapitel 13.mp3

Römer Kapitel 13

CHAP. XIII.

1 Subiection, and many other dueties wee owe to the Magistrates. 8 Loue is the fulfilling of the Law. 11 Gluttonie and drunkennes, and the workes of darkenesse, are out of season in the time of the Gospel.



CHAP. XIII.

1 Subiection, and many other dueties wee owe
to the Magiſtrates. 8 Loue is the fulfilling of
the Law. 11 Gluttonie and drunkennes, and
the workes of darkeneſſe, are out of ſeaſon in
the time of the Goſpel.

1 Unterwerfung und viele andere Pflichten schulden wir den Richtern. 8 Die Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes. 11 Völlerei und Trunkenheit und die Werke der Finsternis sind unzeitgemäß in der Zeit des Evangeliums.

1 Lasst jede Seele den höheren Mächten unterstellt sein: Denn da ist keine Macht, außer von Gott. Die bestehenden Mächte sind von Gott ||bestimmt. [||oder: angeordnet]

1 Let euery soule bee subiect vnto the higher powers: For there is no power but of God. The powers that be, are ||ordeined of God. [||Or, ordered.]

Let euery soule bee subiect vnto the higher powers: For there is no power but of God. The powers that be, are || ordeined of God. ||Or, orde-

2 Wer deshalb der Macht widerstrebt, der widerstrebt der Verfügung Gottes: Und diejenigen, die widerstreben, werden selbst Verdammnis empfangen.

2 Whosoeuer therefore resisteth the power, resisteth the ordinance of God: and they that resist, shall receiue to themselues damnation.

2 Whosoeuer therefore resisteth the power, resisteth the ordinance of God: and they that resist, shall receiue to themselues damnation. red.

3 Denn Herrscher sind kein Schrecken für gute Werke, sondern für die bösen. Willst du dann nicht vor der Macht fürchten? Tue das, was gut ist und du wirst Lob von derselben haben.

3 For rulers are not a terrour to good works, but to the euill. Wilt thou then not bee afraide of the power? doe that which is good, and thou shalt haue praise of the same.

3 For rulers are not a terrour to good works, but to the euill. Wilt thou then not bee afraide of the power? doe that which is good, and thou shalt haue praise of the same.

4 Denn er ist dir der Gesandte Gottes zum Guten: Aber wenn du das tust, was böse ist, fürchte dich: Denn er trägt das Schwert nicht vergeblich: Denn er ist der Gesandte Gottes, ein Rächer, den Zorn über *den auszuführen*, der Böses tut.

4 For hee is the minister of God to thee for good: but if thou do that which is euill, be afraid: for he beareth not the sword in vaine: for he is the minister of God, a reuenger *to execute* wrath vpon him that doeth euill.

4 For hee is the minister of God to thee for good: but if thou do that which is euill, be afraid: for he beareth not the sword in vaine: for he is the minister of God, a reuenger to execute wrath vpon him that doeth euill.

5 Deshalb müsst ihr unbedingt unterstellt sein, nicht allein wegen des Zorns, sondern auch um des Gewissens willen.

5 Wherfore ye must needs be subiect, not onely for wrath, but also for conscience sake.

5 Wherfore ye must needs be subiect, not onely for wrath, but also for conscience sake.

6 Denn aus diesem Grund zahlt ihr auch Tribut: Denn sie sind Gottes Gesandte, fortwährend auf eben diese Sache bedacht.

6 For, for this cause pay you tribute also: for they are Gods ministers, attending continually vpon this very thing.

6 For, for this cause pay you tribute also:

also: for they are Gods ministers, attending continually vpon this very thing.

7 Leistet deshalb all ihre Abgaben, Tribut für den Tribut *fällig ist*, Zoll für den Zoll, Furcht für den Furcht, Ehre für den Ehre.

7 Render therfore to all their dues, tribute to whom tribute *is due*, custome to whome custome, feare to whome feare, honour to whom honour.

7 Render therfore to all their dues, tribute to whom tribute is due, custome to whome custome, feare to whome feare, honour to whom honour.

8 Schuldet niemandem irgendeine Sache, außer einander zu lieben: Denn derjenige, der den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt.

8 Owe no man any thing, but to loue one another: for hee that loueth another hath fulfilled the Law.

8 Owe no man any thing, but to loue one another: for hee that loueth another hath fulfilled the Law.

9 Denn dies "Du sollst nicht ehebrechen, Du sollst nicht töten, Du sollst nicht stehlen, Du sollst kein falsches Zeugnis ablegen, Du sollst nicht begehren": Und wenn da noch ein irgendein anderes Gebot ist, ist es in diesem Spruch kurz zusammengefasst, nämlich: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."

9 For this, Thou shalt not commit adulterie, Thou shalt not kill, Thou shalt not steale, Thou shalt not beare false witnesse, Thou shalt not couet: and if there be any other commandement, it is briefly comprehended in this saying, namely, Thou shalt loue thy neighbour as thy selfe.

9 For this, Thou shalt not commit adulterie, Thou shalt not kill, Thou shalt not steale, Thou shalt not beare false witnesse, Thou shalt not couet: and if there be any other commandement, it is briefly comprehended in this saying, namely, Thou shalt loue thy neighbour as thy selfe.

10 Liebe bewirkt deinem Nächsten nichts schlechtes, darum ist Liebe die Erfüllung des Gesetzes.

10 Loue worketh no ill to his neighbour, therefore loue is the fulfilling of the Law.

10 Loue worketh no ill to his neighbour, therefore loue is the fulfilling of the Law.

11 Und das, der Zeit bewusst, dass es nun höchste Zeit ist, aus dem Schlaf zu erwachen: Denn nun ist unsere Errettung näher als wir glaubten.

11 And that, knowing the time, that now it is high time to awake out of sleepe: for now is our saluation neerer then when we beleeued.

11 And that, knowing the time, that now it is high time to awake out of sleepe: for now is our saluation neerer then when we beleeued.

12 Die Nacht ist weit fortgeschritten, der Tag ist nahe: Lasst uns deshalb die Werke der Dunkelheit abschütteln und lasst und die Rüstung des Lichts anlegen.

12 The night is farre spent, the day is at hand: let vs therefore cast off the workes of darkenesse, and let vs put on the armour of light.

12 The night is farre spent, the day is at hand: let vs therefore cast off the workes of darkenesse, and let vs put on the armour of light.

13 Lasst uns ||ehrlich wandeln wie am Tag, nicht in Krawall und Trunkenheit, nicht in Herumhuren und Lüsternheit, nicht in Streit und Neid. [||oder: anständig]

13 Let vs walke || honestly as in the day, not in rioting and drunkennesse, not in chambring and wantonnes, not in strife and enuying. [||Or, decently.]

||Or, decently.

13 Let vs walke ||honestly as in the day, not in rioting and drunkennesse, not in chambring and wantonnes, not in strife and enuying.

14 Sondern legt ihr den Herrn Jesus Christus an und sorgt nicht für das Fleisch, um dessen Begierden zu *erfüllen.*

14 But put yee on the Lord Iesus Christ, and make not prouision for the flesh, to *fulfill* the lusts *thereof.*

14 But put yee on the Lord Jesus Christ, and make not prouision for the flesh, to fulfill the lusts thereof.

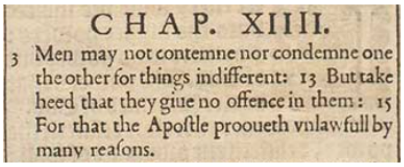
Römer Kapitel 14 - Gottes Urteil

Kapitel 14 Römer Kapitel 14.mp3

Römer Kapitel 14

CHAP. XIV.

3 Men may not contemne nor condemne one the other for things indifferent: 13 But take heed that they giue no offence in them: 15 For that the Apostle prooueth vnlawfull by many reasons.


CHAP. XIIII.
3 Men may not contemne nor condemne one
the other for things indifferent: 13 But take
heed that they giue no offence in them: 15
For that the Apoſtle prooueth vnlawfull by
many reaſons.

3 Menschen sollten einander wegen gleichgültiger Dinge nicht verachten noch verurteilen: 13 Aber achtet darauf, dass sie nicht darüber stolpern: 15 Denn das bekundet der Apostel aus vielen Gründen ungesetzlich.

1 Empfangt ihr den, der schwach im Glauben ist, aber nicht für ||fragwürdige Streitgespräche.[||oder: nicht, um seine fragwürdigen Gedsanken zu verurteilen]

1 Him that is weake in the faith receiue you, but not to ||doubtfull disputations.[||Or, not to iudge his doubtfull thoughts.]

2 Denn einer glaubt, dass er alle Dinge essen möge: Ein anderer, der schwach ist, isst Kräuter.

2 For one beleeueth that he may eat all things: another who is weake, eateth herbes.

3 Lasst nicht denjenigen, der isst, den verachten, der nicht isst: Und lasst nicht denjenigen der nicht isst, den verurteilen, der isst. Denn Gott hat ihn empfangen.

3 Let not him that eateth, despise him that eateth not: and let not him which eateth not, iudge him that eateth. For God hath receiued him.

4 Wer bist du, der eines anderen Menschen Diener beurteilt? Für seinen eigenen Meister steht oder fällt er; Ja, er wird aufrecht gehalten werden: Denn Gott ist fähig ihn aufrecht zu machen.

4 Who art thou that iudgest an other mans seruant? to his owne master he standeth or falleth; Yea he shall bee holden vp: for God is able to make him stand.

5 Ein Mann schätzt einen Tag über den anderen: Ein anderer schätzt jeden Tag *gleich*. Lasst jeden Menschen von seinem eigenen Denken überzeugt sein.[||oder: voll überzeugt sein]

5 One man esteemeth one day aboue another: another esteemeth euery day *alike*. Let euery man bee ||fully perswaded in his owne minde.[|| Or, fully assured.]

6 Derjenige, der einen Tag ||achtet, achtet ihn vor dem Herrn; und derjenige, der den Tag nicht achtet, achtet ihn nicht vor dem Herrn. Derjenige, der isst, isst vor dem Herrn, denn er gibt Gott Dank: Und derjenige, der nicht isst, isst nicht vor dem Herrn und gibt Gott nicht Dank.[||oder: einhält]

6 He that || regardeth a day, regardeth it vnto the Lord; and hee that regardeth not the day, to the Lord hee doeth not regard it. He that eateth, eateth to the Lord, for hee giueth God thankes: and hee that eateth not, to the Lord hee eateth not, and giueth God thankes.[||Or, obserueth.]

7 Denn keiner von uns lebt für sich selbst und keiner stirbt für sich selbst.

7 For none of vs liueth to himselfe, and no man dieth to himselfe.

8 Denn ob wir leben, leben wir dem Herrn: Und ob wir sterben, sterben wir dem Herrn: Ob wir leben oder sterben, sind wir des Herrn.

8 For whether we liue, we liue vnto the Lord: and whether wee die, we die vnto the Lord: whether wee liue therefore or die, we are the Lords.

9 Denn zu diesem Zweck ist Christus sowohl gestorben, als auch auferstanden,

9 For to this ende Christ both died, and rose, and reuiued, that hee might be Lord

dass er Herr sowohl der Toten als auch der Lebendigen sein möge.

both of the dead and liuing.

10 Aber warum beurteilst *du deinen Bruder? Oder warum verachtest du deinen Bruder? Wir werden alle vor dem Richterstuhl von Christus stehen.[*2. Korinther 5:10]

10 But why doest *thou iudge thy brother? or why dost thou set at nought thy brother? wee shall all stand before the Iudgement seat of Christ.[*2.Cor.5. 10.]

11 Denn es ist geschrieben "*Da ich lebe", sagt der Herr "wird sich mir jedes Knie beugen und jede Zunge wird vor Gott bekennen.[*Jesaja 45:23]

11 For it is written, *As I liue, saith the Lord, euery knee shall bow to mee, and euery tongue shall confesse to God.[*Esay 45. 23.]

12 So wird dann ein jeder von uns Gott Rechenschaft über sich selbst ablegen.

12 So then euery one of vs shall giue accompt of himselfe to God.

13 Lasst uns deshalb einander nicht mehr beurteilen: Sondern beurteilt vielmehr dies, dass niemand einen Stolperstein oder eine Gelegenheit zum Fall in seines Bruders Weg setze.

13 Let vs not therefore iudge one another any more: but iudge this rather, that no man put a stumbling blocke, or an occasion to fall in his brothers way.

14 Ich weiß und bin überzeugt durch den Herrn Jesus, dass da nichts +unrein aus sich selbst ist: Aber für den, der irgend etwas +unrein zu sein schätzt, für den ist es unrein.[+griechisch: gottlos +griechisch: gottlos]

14 I know, and am perswaded by the Lord Iesus, that there is nothing +vncleane of it selfe: but to him that esteemeth any thing to bee +vncleane, to him it is vncleane.[+Gr. common. , +Gr. common.]

15 Aber wenn dein Bruder über deine Speise betrübt ist, so wandelst du nun nicht +wohltätig. Verderbe nicht den mit deiner Speise, für den Christus gestorben ist. [+griechisch: gemäß der Wohltätigkeit 1. Korinther 8:11]

15 But if thy brother be grieued with *thy* meate: now walkest thou not +charitably. Destroy not him with thy meat, for whom Christ died.[+Gr. according to charitie. 1.Cor. 8.11.]

16 Lass dann nicht von deinem Guten böse gesprochen werden.

16 Let not then your good be euill spoken of.

17 Denn das Königreich Gottes ist nicht Speise und Trank; sondern Rechtschaffenheit und Friede und Freude im heiligen Geist.

17 For the kingdome of God is not meat and drinke; but righteousnes, and peace, and ioy in the holy Ghost.

18 Denn derjenige, der in diesen Dingen Christus dient, ist für Gott annehmbar und anerkannt von den Menschen.

18 For hee that in these things serueth Christ, is acceptable to God, and approued of men.

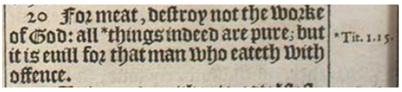
19 Lasst uns deshalb den Dingen nachgehen, die Frieden schaffen und

19 Let vs therefore follow after the things which make for peace, and things wherewith one may edifie an other.

Dingen, womit einer den anderen erbauen möge.

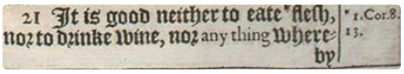
20 Denn Speise zerstört nicht das Werk Gottes: Alle *Dinge sind in der Tat pur; aber es ist schlimm für den Menschen, der mit Verleitung isst.[*Titus 1:15]

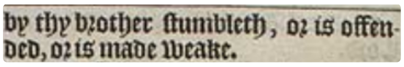
20 For meat, destroy not the worke of God: all *things indeed are pure; but it is euill for that man who eateth with offence. [*Tit.1.15.]


20 For meat, destroy not the worke of God: all *things indeed are pure; but it is euill for that man who eateth with offence. *Tit. 1.15.

21 Es ist gut, weder *Fleisch zu essen noch Wein zu trinken, noch irgendetwas, wodurch dein Bruder strauchelt oder verleitet wird oder schwach gemacht wird. [*1. Korinther 8:13]

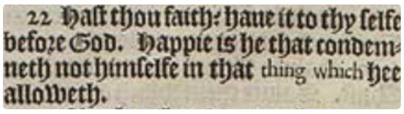
21 It is good neither to eate *flesh*, nor to* drinke wine, nor *any thing* whereby thy brother stumbleth, or is offended, or is made weake.[*1.Cor.8. 13.]


21 It is good neither to eate *flesh, nor to drinke wine, nor any thing where- by *1.Cor.8. 13.


by thy brother stumbleth, or is offen- ded, or is made weake.

22 Hast du Glauben? Habe ihn für dich selbst vor Gott. Glücklich ist derjenige, der sich nicht selbst verurteilt in der Sache, die er zulässt.

22 Hast thou faith? haue it to thy selfe before God. Happie is he that condemneth not himselfe in that *thing which* hee alloweth.


22 Hast thou faith? haue it to thy selfe before God. Happie is he that condem- neth not himselfe in that thing which hee alloweth.

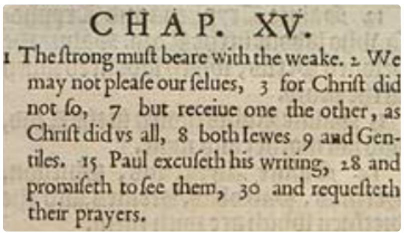
Römer Kapitel 15 - Brüderliche Liebe; Paulus' Herrlichkeit

Kapitel 15 Römer Kapitel 15.mp3

Römer Kapitel 15

CHAP. XV.

1 The strong must beare with the weake. 2 We may not please our selues, 3 for Christ did not so, 7 but receiue one the other, as Christ did vs all, 8 both Iewes 9 and Gentiles. 15 Paul excuseth his writing, 28 and promiseth to see them, 30 and requesteth their prayers.



CHAP. XV.

1 The ſtrong muſt beare with the weake. 2 We
may not pleaſe our ſelues, 3 for Chriſt did
not ſo, 7 but receiue one the other, as
Chriſt did vs all, 8 both Iewes 9 and Gen-
tiles. 15 Paul excuſeth his writing, 28 and
promiſeth to ſee them, 30 and requeſteth
their prayers.

1 Die Starken müssen die Schwachen ertragen. 2 Wir sollten nicht uns selbst gefällig sein, 3 denn Christus tat nicht so, 7 sondern empfange einer den anderen, wie Christus uns allen tat, 8 sowohl Juden 9 als auch Nichtjuden. 15 Paulus entschuldigt sein Schreiben 28 und verspricht sie zu sehen und erbittet ihre Gebete.

1 Wir dann, die stark sind, sollten die Gebrechen der Schwachen tragen und nicht uns selbst gefallen.

1 Wee then that are strong, ought to beare the infirmities of the weake, and not to please our selues.

2 Lasst jeden von uns seinen Nächsten erfreuen für *sein* Wohl zur Erbauung.

2 Let euery one of vs please his neighbour for *his* good to edification.

3 Denn auch Christus war nicht selbstgefällig, sondern wie es geschrieben ist "*Die Vorhaltungen von denen, die dich tadelten, fielen auf mich.” [*Psalmen 69:9]

3 For euen Christ pleased not himselfe, but as it is written, *The reproches of them that reproched thee, fell on mee. [*Psal. 69.9.]

4 Denn welche Dinge auch immer zuvor geschrieben wurden, wurden für unser Lernen geschrieben, damit wir durch Geduld und Trost der Schriften Hoffnung haben mögen.

4 For whatsoeuer things were written aforetime, were written for our learning, that we through patience and comfort of the Scriptures might haue hope.

5 *Nun gebe der Gott der Geduld und des Trostes euch, einer zum anderen gleichgesinnt zu sein, ||gemäß Christus Jesus:[*1. Korinther 1:10. ||oder: nach dem Beispiel von.]

5 *Now the God of patience and consolation graunt you to be like minded one towards another, ||according to Christ Iesus: [*1.Cor. 1 10. , Or, after the example of.]

6 Damit ihr mit einem Herzen und einem Mund Gott verherrlicht, nämlich den Vater unseres Herrn Jesus Christus.

6 That ye may with one mind and one mouth glorifie God, euen the Father of our Lord Iesus Christ.

7 Weshalb ihr einander empfangt, wie Christus uns empfing, für die Verherrlichung Gottes.

7 Wherfore receiue yee one another, as Christ also receiued vs, to the glory of God.

8 Nun sage ich, dass Jesus Christus ein Gesandter der Beschneidung war für die Wahrheit Gottes, um die Verheißungen zu bestärken, die den Vätern gegeben wurden:

8 Now I say, that Iesus Christ was a Minister of the circumcision for the trueth of God, to confirme the promises *made* vnto the fathers:

9 Und damit die Nichtjuden Gott für seine Barmherzigkeit verherrlichen mögen, wie geschrieben ist "*Aus diesem Grund will ich

9 And that the Gentiles might glorifie God for his mercie, as it is written, *For this cause I will confesse to thee among the

zu euch bekennen unter den Nichtjuden und deinen Namen besingen."[*Psalmen 18:50]

Gentiles, and sing vnto thy Name. [*Psal. 18.50]

10 Und wieder sagt er "*Jubelt, ihr Nichtjuden, mit seinem Volk." [*Deuteronomium 32:43]

10 And againe he saith, *Reioyce yee Gentiles with his people. [*Deut. 32. 43.]

11 Und wieder "*Preist den Herrn, all ihr Nichtjuden und lobt ihn, all ihr Leute." [*Psalmen 117:1]

11 And againe, *Praise the Lord all ye Gentiles, and laud him all ye people. [*Psal. 117.1]

12 Und wieder sagt Jesaja "*Da wird eine Wurzel von Jesse sein und derjenige, der zur Herrschaft über die Nichtjuden aufsteigt, ihm werden die Nichtjuden vertrauen."[*Jesaja 11:10]

12 And againe Esaias saith, *There shal be a roote of Iesse, and he that shal rise to raigne ouer the Gentiles, in him shall the Gentiles trust. [*Es. 11.10.]

13 Nun erfülle euch der Gott der Hoffnung mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr reich an Hoffnung seid, durch die Kraft des heiligen Geistes.

13 Nowe the God of hope fill you with all ioy and peace in beleeuing, that yee may abound in hope through the power of the holy Ghost.

14 Und ich selbst bin auch von euch überzeugt, meine Brüder, dass ihr auch voller Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, auch fähig, einander zu ermahnen.

14 And I my selfe also am perswaded of you, my brethren, that ye also are full of goodnesse, filled with all knowledge, able also to admonish one another.

15 Nichtsdestotrotz, Brüder, habe ich euch umso mutiger geschrieben, in gewissem Maße, wie euch daran zu erinnern, weil die Güte, die mir von Gott gegeben ist,

15 Neuerthelesse, brethren, I haue written the more boldly vnto you, in some sort, as putting you in mind, because of the grace that is giuen to mee of God,

16 Dass ich der Gesandte von Jesus Christus für die Nichtjuden sein soll, dem Evangelium Gottes dienend, dass die ||Opfergabe der Nichtjuden akzeptabel sein möge, geheiligt durch den heiligen Geist. [||oder: Opferung]

16 That I should be the minister of Iesus Christ to the Gentiles, ministring the Gospel of God, that the ||offering vp of the Gentiles might be acceptable, being sanctified by the holy Ghost. [||Or, sacrificing.]

17 Ich besitze deshalb, wovon ich rühmen mag durch Jesus Christus, in den Dingen, welche Gott betreffen.

17 I haue therfore whereof I may glory through Iesus Christ, in those things which pertaine to God.

18 Denn ich will nicht wagen von irgendwelchen dieser Dinge zu sprechen, die Christus nicht durch mich bewirkte, um die Nichtjuden gehorsam zu machen, durch Worte und Taten,

18 For I will not dare to speake of any of those things, which Christ hath not wrought by me, to make the Gentiles obedient, by word and deede,

19 Durch mächtige Zeichen und Wunder, durch die Kraft des Geistes Gottes, so dass

19 Through mighty signes and wonders, by the power of the Spirit of God, so that from

ich von Jerusalem und ringsumher bis Illyricum das Evangelium von Christus vollständig verkündet habe.

Hierusalem and round about vnto Illyricum, I haue fully preached the Gospel of Christ.

20 Ja, so habe ich mich bemüht, das Evangelium zu predigen, nicht wo Christus bekannt war, damit ich nicht auf eines anderen Menschen Fundament baue:

20 Yea, so haue I striued to preach the Gospel, not where Christ was named, lest I should build vpon another mans foundation:

21 Sondern wie es geschrieben ist "*Zu wem nicht von ihm gesprochen wurde, die werden sehen: Und diejenigen, die nicht hörten, werden verstehen."[*Jesaja 52:15]

21 But as it is written, *To whom hee was not spoken of, they shall see: and they that haue not heard, shall vnderstand. [*Esa. 52.15]

22 Aus welchem Grund ich auch sehr daran gehindert wurde zu euch zu kommen. [||oder: vielfach oder oftmals]

22 For which cause also I haue been ||much hindered from coming to you. [||Or, many wayes, or oftentimes.]

23 Aber jetzt, da ich in dieser Gegend nichts mehr verloren habe und seit vielen Jahren den großen Wunsch verspüre, zu euch zu kommen:

23 But now hauing no more place in these parts, and hauing a great desire these many yeeres to come vnto you:

24 Wann auch immer ich meine Reise nach Spanien unternehme, werde ich zu euch kommen: Denn ich hoffe euch auf meiner Reise zu sehen und von euch auf meiner Reise dorthin gebracht zu werden, sofern ich zuerst etwas mit eurer *Gesellschaft* erfüllt bin.[+griechisch: mit euch, Vers 32]

24 Whensoeuer I take my iourney into Spaine, I will come to you: for I trust to see you in my iourney, and to be brought on my way thitherward by you, if first I be somewhat filled with +your *company*. [+Gr. with you, Ver. 32.]

25 Aber nun gehe ich nach Jerusalem, um den Heiligen zu dienen.

25 But now I goe vnto Hierusalem, to minister vnto the Saints.

26 Denn es hat denen aus Mazedonien und Achaja gefallen, einen gewissen Beitrag zu leisten für die armen Heiligen, die in Jerusalem sind.

26 For it hath pleased them of Macedonia and Achaia, to make a certaine contribution for the poore Saints which are at Hierusalem.

27 Es hat ihnen wahrlich gefallen und sie sind deren Schuldner. Denn wenn die Nichtjuden zu Teilhabern ihrer geistlichen Dinge gemacht worden sind, ist es auch ihre Pflicht sich in weltlichen Dingen um sie zu kümmern.

27 It hath pleased them *verely*, and their detters they are. For if the Gentiles haue bene made partakers of their spirituall things, their duetie is also to minister vnto them in carnall things.

28 Sobald ich deshalb dies getan habe und ihnen diese Frucht gesichert habe, werde ich bei euch in Spanien vorbeikommen.

28 When therefore I haue performed this, and hane sealed to them this fruit, I will come by you into Spaine.

29 Und ich bin sicher, dass wenn ich zu euch komme, ich in der Fülle der

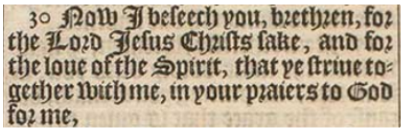
29 And I am sure that when I come vnto you, I shall come in the fulnes of the

Segnungen des Evangeliums von Christus kommen werde.

blessing of þe Gospel of Christ.

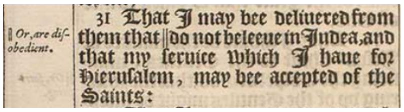
30 Jetzt flehe ich euch an, Brüder, um des Herrn Jesus Christus willen und um der Liebe des heiligen Geistes, dass ihr euch zusammen mit mir bemüht, in euren Gebeten zu Gott für mich,

30 Now I beseech you, brethren, for the Lord Iesus Christs sake, and for the loue of the Spirit, that ye striue together with me, in your praiers to God for me,


30 Now I beseech you, brethren, for the Lord Iesus Christs sake, and for the loue of the Spirit, that ye striue together with me, in your praiers to God for me,

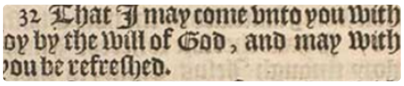
31 Dass ich befreit werde von denen, ||die nicht glauben in Judäa, und dass mein Dienst, den ich für Jerusalem habe, von den Heiligen angenommen werden möge: [||oder: ungehorsam sind]

31 That I may bee deliuered from them that ||do not beleeue in Iudea, and that my seruice which I haue for Hierusalem, may bee accepted of the Saints: [||Or, are disobedient.]


|| Or, are disobedient.
31 That I may bee deliuered from them that ||do not beleeue in Iudea, and that my seruice which I haue for Hierusalem, may bee accepted of the Saints:

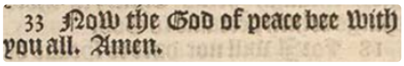
32 Dass ich mit Freude durch den Willen Gottes zu euch kommen möge und mit euch erquickt werden möge.

32 That I may come vnto you with ioy by the will of God, and may with you be refreshed.


32 That I may come vnto you with ioy by the will of God, and may with you be refreshed.

33 Nun sei der Gott des Friedens mit euch allen. Amen.

33 Now the God of peace bee with you all. Amen.


33 Now the God of peace bee with you all. Amen.

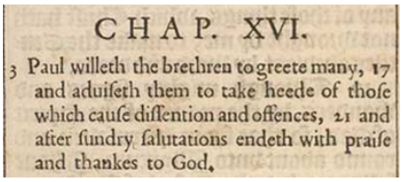
Römer Kapitel 16 - Errettungen

Kapitel 16 Römer Kapitel 16.mp3

Römer Kapitel 16

CHAP. XVI.

3 Paul willeth the brethren to greete many, 17 and aduiseth them to take heede of those which cause dissention and offences, 21 and after sundry salutations endeth with praise and thankes to God.



CHAP. XVI.

3 Paul willeth the brethren to greete many, 17
and aduiſeth them to take heede of thoſe
which cauſe diſſention and offences, 21 and
after ſundry ſalutations endeth with praiſe
and thankes to God.

3 Paulus ermuntert die Brüder, Viele zu grüßen 17 und rät ihnen, sich vor denen in Acht zu nehmen, die Zwietracht und Verleitungen verursachen 21 und schließt nach allerlei Grüßen mit Preis und Dank an Gott.

1 Ich empfehle euch Phöbe, unsere Schwester, die eine Dienerin der Kirchengemeinde ist, die in Kenchreä ist:

1 I commend vnto you Phebe our sister, which is a seruant of the Church which is at Cenchrea:

2 Dass ihr sie im Herrn aufnehmt, wie es sich für Heilige gehört und dass ihr ihr beisteht in welchem Geschäft auch immer sie Bedarf an euch hat: Denn sie ist eine Unterstützerin Vieler gewesen und auch meiner selbst.

2 That ye receiue her in the Lord as becommeth Saints, and that ye assist her in whatsoeuer businesse she hath need of you: for she hath beene a succourer of many, and of my selfe also.

3 Grüßt Priscilla und Aquila, meine Gehilfen in Christus Jesus:

3 Greete Priscilla and Aquila, my helpers in Christ Iesus:

4 (Die für mein Leben ihren eigenen Hals riskiert haben: Denen nicht nur ich Dank sage, sondern auch alle Kirchengemeinden der Nichtjuden.)

4 (Who haue for my life laid downe their owne neckes: vnto whome not onely I giue thankes, but also all the Churches of the Gentiles.)

5 Ebenso *grüßt* die Kirchengemeinde, die in ihrem Haus ist. Grüßt meinen viel geliebten Epenetus, welcher der Erstling Achaias für Christus ist.

5 Likewise *greet* the Church that is in their house. Salute my welbeloued Epenetus, who is the first fruits of Achaia vnto Christ.

6 Grüßt Maria, die sich viel Mühe mit uns gab.

6 Greete Marie, who bestowed much labour on vs.

7 Grüßt Andronikus und Junia, meine Verwandten und meine Mitgefangenen, die unter den Aposteln bedeutend sind, die zudem vor mir in Christus waren.

7 Salute Andronicus and Iunia my kinsmen, and my fellow prisoners, who are of note among the Apostles, who also were in Christ before me.

8 Grüßt Amplias, meinen Liebsten im Herrn.

8 Greet Amplias my beloued in the Lord.

9 Grüßt Urbanus, unseren Helfer in Christus, und Stachys, meinen Liebsten.

9 Salute Urbane our helper in Christ, and Stachys my beloued.

10 Grüßt die in Christus bewährten Appelles. Grüßt diejenigen, die aus dem ||Haushalt des Aristobulus sind[||oder: Freunde]

10 Salute Appelles approoued in Christ. Salute them which are of Aristobulus houshold.[||Or, friends.]

11 Grüßt Herodion, meinen Verwandten. Grüßt die, welche vom Haushalt des Narcissus sind, die im Herrn sind. [||oder: Freunde]

11 Salute Herodion my kinsman. Greet them that be of the houshold of Narcissus, which are in the Lord. [||Or, friends]

12 Grüßt Tryphena und Tryphosa, die im Herrn hinlangen. Grüßt die geliebte Persis, die viel im Herrn bemühte.

12 Salute Tryphena and Tryphosa, who labour in the Lord. Salute the beloued Persis, which laboured much in the Lord.

13 Grüßt Rufus, den Erwählten im Herrn, und seine Mutter und meine.

13 Salute Rufus chosen in the Lord, and his mother and mine.

14 Grüßt Asynkritus, Phlegon, Hermas, Patrobas, Hermes und die Brüder, die bei ihnen sind.

14 Salute Asyncritus, Phlegon, Hermas, Patrobas, Hermes, and the brethren which are with them.

15 Grüßt Philologus und Julia, Nereus und seine Schwester und Olympas und alle Heiligen, die bei ihnen sind.

15 Salute Philologus & Iulia, Nereus, and his sister, and Olympas, and all the Saints which are with them.

16 Grüßt euch gegenseitig mit einem heiligen Kuss. Die Kirchengemeinden von Christus grüßen euch.

16 Salute one another with an holy kisse. The Churches of Christ salute you.

17 Nun ersuche ich euch, Brüder, kennzeichnet jene, die Zwietracht verursachen und Verleitungen, entgegen der Lehre, die ihr gelernt habt und vermeidet sie.

17 Now I beseech you, brethren, marke them which cause diuisions and offences, contrary to the doctrine which ye haue learned, and auoide them.

18 Denn jene, die so sind, dienen nicht unserem Herrn, sondern ihrem eigenen Bauch und betrügen durch gute Worte und schöne Reden die Herzen der Einfältigen.

18 For they that are such, serue not our Lord Iesus Christ, but their owne belly, and by good wordes and faire speeches deceiue the hearts of the simple.

19 Denn euer Gehorsam ist überallhin zu allen Menschen gekommen. Ich bin deshalb froh für euch: Aber dennoch möchte ich euch klug für das haben, was gut ist und ||einfältig hinsichtlich Bösem. [||oder: unverfänglich]

19 For your obedience is come abroad vnto all men. I am glad therefore on your behalfe: but yet I would haue you wise vnto that which is good, and ||simple concerning euill. [|| Or, harmelesse.]

20 Und der Gott des Friedens wird Satan bald unter euren Füßen ||zerteten. Die Güte unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch. Amen. [oder: treten]

20 And the God of peace shal ||bruise Satan vnder your feete shortly. The grace of our Lord Iesus Christ be with you. Amen. [||Or, tread.]

21 Timotheus, mein Arbeitskollege, und Lucius und Jason und Sosipater, meine Verwandten, grüßen euch.

21 Timotheus my worke-fellow, and Lucius, and Iason, and Sosipater my kinsemen salute you.

22 Ich, Tertius, der diesen Brief schrieb, grüße euch im Herrn.

22 I Tertius who wrote this Epistle, salute you in the Lord.

22 I Tertius who wrote this Epiſtle, ſalute you in the Lord.

23 Gaius, mein Gastgeber, und die ganze Kirchengemeinde grüßt dich. Erastus der Kämmerer der Stadt grüßt dich und Quartus, einen Bruder.

23 Gaius mine hoste, and of the whole Church, saluteth you. Erastus the Chamberlaine of the citie saluteth you, and Quartus a brother.

23 Gaius mine hoſte, and of the whole Church, ſaluteth you. Eraſtus the Chamberlaine of the citie ſaluteth you, and Quartus a brother.

24 Die Güte unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch allen. Amen.

24 The grace of our Lord Iesus Christ be with you all. Amen.

24 The grace of our Lord Jeſus Chriſt be with you all. Amen.

25 Nun zu dem, der mächtig ist, euch gemäß meinem Evangelium zu etablieren und das Predigen des Jesus Christus, gemäß der Offenbarung des Geheimnisses, welches geheim gehalten wurde, seit die Welt begann:

25 Now to him that is of power to stablish you according to my Gospel, and the preaching of Iesus Christ, according to the reuelation of the the mysterie, which was kept secret since the world began:

25 Now to him that is of power to ſtabliſh you according to my Goſpel, and the preaching of Jeſus Chriſt, according to the reuelation of the the myſterie,

ſterie, which was kept ſecret ſince the world began:

26 Aber jetzt ist es offenkundig geworden und durch die Schriften der Propheten gemäß dem Gebot des ewigen Gottes allen Nationen bekannt gemacht worden für den Gehorsam des Glaubens,

26 But now is made manifest, and by the Scriptures of the Prophets according to the commandement of the euerlasting God, made knowen to all nations for the obedience of faith,

26 But now is made manifeſt, and by the Scriptures of the Prophets according to the commandement of the euerlaſting God, made knowen to all nations for the obedience of faith,

27 An Gott, einzig Weiser, sei Herrlichkeit durch Jesus Christus für immer. Amen.

27 To God, onely wise, bee glorie through Iesus Christ, for euer. Amen.

27 To God, onely wiſe, bee glorie through Jeſus Chriſt, for euer. Amen.

¶ Geschrieben an die Römer von Korinth *und geschickt* durch Phöbe, Diener der Kirchengemeinde in Kenchreä.

¶ Written to the Romanes from Corinthus, *and sent* by Phebe seruant of the Church at Cenchrea.

¶ Written to the Romanes from Corinthus, and ſent by Phebe ſeruant of the Church at Cenchrea.

1. Korinther : Der erste Brief des Apostel Paulus an die Korinther

Der erste Brief des Paulus dem Apostel an die Korinther

Der erste Brief des Paulus dem Apostel an die Korinther

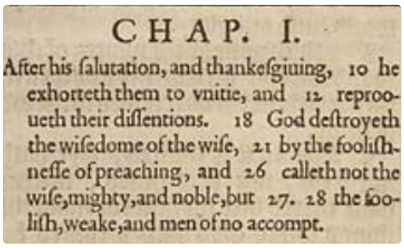
1. Korinther Kapitel 1 - Reich in Christus; gegen Auseinandersetzungen

Kapitel 1 1 Korinther Kapitel 1.mp3

1 Korinther Kapitel 1

CHAP. I.

After his salutation, and thankesgiuing, 10 he exhorteth them to vnitie, and 12 reproueth their dissentions. 18 God destroyeth the wisedome of the wise, 21 by the foolishnesse of preaching, and 26 calleth not the wise, mighty, and noble, but 27. 28 the foolish, weake, and men of no accompt.



CHAP. I.

After his ſalutation, and thankeſgiuing, 10 he exhorteth them to vnitie, and 12 reproo-ueth their diſſentions. 18 God deſtroyeth the wiſedome of the wiſe, 21 by the fooliſh-neſſe of preaching, and 26 calleth not the wiſe, mighty, and noble, but 27. 28 the foo-liſh, weake, and men of no accompt.

Nach seiner Begrüßung und Danksagung 10 ermahnt er sie zur Einigkeit und 12 tadelt ihre Streitigkeiten. 18 Gott zerstört die Klugheit der Weisen, 21 durch die Torheit der Predigt und 26 ruft nicht die Weisen, Mächtigen und Edlen, sondern 27. 28 die Törichten, Schwachen und Unbegabten.

1 Paulus, berufen ein Apostel *zu sein* durch Jesus Christus, durch den Willen Gottes und Sosthenes *unser* Bruder,

1 Paul called *to be* an Apostle of Iesus Christ, through the will of God, and Sosthenes *our* brother,

2 An die Kirchengemeinde Gottes, die in Korinth ist, an diejenigen, die durch den Gesalbten Jesus geheiligt sind, berufen Heilige *zu sein*, *mit allen, die an jedem Ort den Namen von Jesus Christus, unseres Herrn, anrufen, sowohl die ihren als auch die unseren. [*Apostelgeschichte 15:9 Römer 1:7]

2 Unto the Church of God which is at Corinth, to them that *are sanctified in Christ Iesus, *called* *to be* Saints, *with all that in euery place call vpon the Name of Iesus Christ our Lord, both theirs and ours. [*Acts.15. 9. , *Rom. 1.7.]

3 Güte sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und *von* dem Herrn Jesus Christus.

3 Grace be vnto you, and peace from God our Father, and *from* the Lord Iesus Christ.

4 Ich danke meinem Gott stets euretwegen für die Güte Gottes, die euch durch Jesus Christus gegeben ist,

4 I thanke my God alwayes on your behalfe, for the grace of God which is giuen you by Iesus Christ,

5 Dass ihr in allem von ihm bereichert seid, in allem Reden und in aller Erkenntnis:

5 That in euery thing yee are enriched by him, in all vtterance, and in all knowledge:

6 Ebenso wie das Zeugnis von Christus in euch bestärkt wurde.

6 Euen as the Testimony of Christ was confirmed in you.

7 Sodass ihr in keiner Gabe zurückbleibt; wartend auf die +Ankunft unseres Herrn Jesus Christus, [+griechisch: Offenbarung]

7 So that yee come behinde in no gift; wayting for the +comming of our Lord Iesus Christ,[+Gr. Reuelation.]

8 Der euch auch bestärken wird bis zum Ende, damit ihr unbescholten seid am Tag unseres Herrn Jesus Christus.

8 Who shall also confirme you vnto the end, that yee may be blamelesse in the day of our Lord Iesus Christ.

9 *Gott ist glaubenstreu, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft

9 *God is faithful by whom ye were called vnto the felowship of his Sonne Iesus Christ our Lord.[*1.Thess. 5. 24.]

seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.[*1. Thessalonicher 5:24]

10 Nun flehe ich euch an, Brüder, beim Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle die gleiche Sache redet, und dass keine +Zweitrachten unter euch seien: Sondern dass ihr vollkommen zusammengefügt seid in demselben Sinn und in derselben Meinung.[+griechisch: Spaltungen]

10 Now I beseech you brethren by the Name of our Lord Iesus Christ, that yee all speake the same thing, and that there be no +diuisions among you: but that ye be perfectly ioyned together in the same minde, and in the same iudgement.[+Greeke, schismes.]

11 Denn es wurde mir von euch berichtet, meine Brüder, von denen, die aus dem Hause Cloë sind, dass da unter euch Auseinandersetzungen sind.

11 For it hath bene declared vnto me of you, my brethren, by them which are of the house of Cloe, that there are contentions among you.

12 Nun, dies sage ich, dass jeder von euch sagt "Ich bin von Paulus" "und Ich von *Apollo" "und ich von Kephas" "und ich von Christus".[*Apostelgeschichte 18:24]

12 Now this I say, that euery one of you saith, I am of Paul, and I of *Apollo, and I of Cephas, and I of Christ.[*Acts.18. 24.]

13 Ist Christus aufgeteilt? Wurde Paulus für euch gekreuzigt? Oder wurdet ihr im Namen von Paulus getauft?

13 Is Christ diuided? was Paul crucified for you? or were yee baptized in the name of Paul?

14 Ich danke Gott, dass ich keinen von euch getauft habe, außer *Krispus und Gajus:[*Apostelgeschichte.18. 8.]

14 I thanke God that I baptized none of you, but *Crispus and Gaius:[*Acts.18. 8.]

15 Damit nicht jemand sagt, dass ich auf meinen eigenen Namen getauft habe.

15 Lest any should say, that I had baptized in mine owne name.

16 Und ich taufte auch den Haushalt des Stephanas: Wobei, ich weiß nicht, ob ich irgendeinen anderen taufte.

16 And I baptized also the household of Stephanas: besides, I know not whether I baptized any other.

17 Denn Christus hat mich nicht geschickt zu taufen, sondern das Evangelium zu predigen: *Nicht mit Weisheit von ||Worten, damit nicht das Kreuz von Christus unwirksam gemacht würde.[*2. Petrus 1:16 ||oder: Rede]

17 For Christ sent me not to baptize, but to preach the Gospel: *not with wisedome of || words, lest the Crosse of Christ should be made of none effect.[*2.Pet.1. 16. , ||Or, speech.]

18 Denn das Predigen des Kreuzes ist für die, welche sterben, Torheit: Aber für uns, die errettet sind, ist es die *Kraft Gottes.[*Römer 1:16]

18 For the preaching of the Crosse is to them that perish, foolishnesse: but vnto vs which are saued, it is the *power of God.[*Rom.1. 16.]

19 Denn es ist geschrieben "Ich will die Weisheit der Weisen zerstören und den

19 For it is written, I will destroy the wisedome of the wise, and wil bring to

*Verstand der Klugen zunichte machen." [*Jesaja 29:14]

nothing the *vnderstanding of the prudent. [*Esa.29. 14]

20 *Wo ist der Weise? Wo ist der Schreiber? Wo ist der Streiter dieser Welt? Hat nicht Gott die Weisen dieser Welt töricht gemacht?[*Jesaja 33:18]

20 *Where is the wise? where is the Scribe? where is the disputer of this world? Hath not God made foolish the wisedome of this world?[*Esa.33. 18]

21 *Denn nachdem, in der Weisheit Gottes, die Welt Gott durch Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott durch die Torheit des Predigens, um die zu erretten, die glauben.[*Römer 1:20]

21 *For after that, in the wisedom of God, the world by wisedome knew not God, it pleased God by the foolishnesse of preaching, to saue them that beleeue. [*Rom.1.20]

22 Denn die *Juden brauchen ein Zeichen und die Griechen suchen nach Weisheit. [*Matthäus 12:38]

22 For the *Iewes require a signe, and the Greekes seeke after wisedome.[*Matt.12. 38.]

23 Aber wir predigen den gekreuzigten Christus, den Juden ein Stolperstein und den Griechen Torheit:

23 But wee preach Christ crucified, vnto the Iewes a stumbling block, and vnto the Greekes, foolishnesse:

24 Aber denen, die berufen sind, sowohl Juden, als auch Griechen, Christus, die Kraft Gottes und die Weisheit Gottes.

24 But vnto them which are called, both Iewes and Greekes, Christ, the power of God, & the wisedome of God.

25 Denn die Torheit Gottes ist weiser als der Mensch: Und die Schwäche Gottes ist stärker als Menschen.

25 Because the foolishnesse of God is wiser then men: and the weakenesse of God is stronger then men.

26 Denn ihr seht eure Berufung, Brüder, wie, dass nicht viele weise Menschen nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Noble *berufen sind*.

26 For ye see your calling, brethren, how that not many wise men after the flesh, not many mighty, not many noble *are called*.

27 Aber Gott hat die törichten Dinge der Welt erwählt, um die Weisen zu verwirren: Und Gott hat die schwachen Dinge der Welt erwählt, um die Dinge zu verwirren, die mächtig sind:

27 But God hath chosen the foolish things of the world, to confound the wise: and God hath chosen the weake things of the world, to confound the things which are mighty:

28 Und grundlegende Dinge der Welt und Dinge, die verachtet sind, hat Gott erwählt, *ja*, und Dinge, die nicht sind, um Dinge zu Nichte zu machen, die sind:

28 And base things of the world, and things which are despised, hath God chosen, *yea* and things which are not, to bring to nought things that are,

29 Dass kein Fleisch in seiner Gegenwart jubeln solle.

29 That no flesh should glory in his presence.

30 Aber durch ihn seid ihr im Gesalbten Jesus, der uns von Gott her zur Weisheit

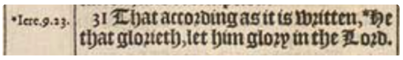
30 But of him are ye in Christ Iesus, who of God is made vnto vs wisedome, and

und Rechtschaffenheit und Heiligung und Erlösung erschaffen ist:

righteousnesse, and sanctification, and redemption:

31 Damit gemäß, wie es geschrieben ist "*Derjenige, der verherrlicht, lasse ihn verherrlichen im Herrn."[*Jeremia 9:23]

31 That according as it is written, *He that glorieth, let him glory in the Lord. [*Iere.9.23.]


*Iere.9.23. 31 That according as it is written, *He that glorieth, let him glory in the Lord.

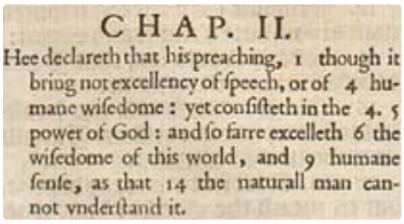
1. Korinther Kapitel 2 - Gottes Weisheit

Kapitel 2 1 Korinther Kapitel 2.mp3

1 Korinther Kapitel 2

CHAP. II.

Hee declareth that his preaching, 1 though it bring not excellency of speech, or of 4 humane wisedome: yet consisteth in the 4. 5 power of God: and so farre excelleth 6 the wisedome of this world, and 9 humane sense, as that 14 the naturall man cannot vnderstand it.



CHAP. II.

Hee declareth that his preaching, 1 though it
bring not excellency of ſpeech, or of 4 hu-
mane wiſedome: yet conſiſteth in the 4. 5
power of God: and ſo farre excelleth 6 the
wiſedome of this world, and 9 humane
ſenſe, as that 14 the naturall man can-
not vnderſtand it.

Er erklärt, dass sein Predigen, 1 obwohl es nicht Vortrefflichkeit der Rede oder 4 menschliche Weisheit erbringt: Dennoch besteht in der 4. 5 Kraft Gottes: Und so weit übertrifft 6 die Weisheit dieser Welt und 9 menschliche Vernunft, sodass 14 der natürliche Mensch sie nicht verstehen kann.

1 Und ich, Brüder, als ich zu euch kam, *kam nicht mit hervorragender Rede oder mit Weisheit, euch das Zeugnis Gottes zu verkünden. [*Weisheiten 1:17]

1 And I, brethren, when I came to you, *came not with excellencie of speech, or of wisedome, declaring vnto you the testimony of God.[*Wis.1.17.]

2 Denn ich beschloss, nichts unter euch zu wissen, als Jesus Christus und seiner Kreuzigung.

2 For I determined not to know any thing amōg you, saue Iesus Christ, and him crucified.

3 Und ich war bei euch in Schwachheit und in Furcht und in vielem Bangen.

3 And I was with you in weakenesse, and in feare, and in much trembling.

4 Und meine Rede und mein Predigen *war nicht mit lockenden Worten menschlicher Weisheit, sondern in Demonstration des Geistes und der Kraft:[*2. Petrus 1. 10. , ||Oder, überzeugend.]

4 And my speech, and my preaching *was not with ||entising words of mans wisedome, but in demonstration of the Spirit, and of power:[*2.Pet.1. 10. , ||Or, perswasible.]

5 Damit euer Glaube nicht in der Weisheit der Menschen +gründen sollte, sondern in der Kraft Gottes.[+griechisch: sein]

5 That your faith should not stand in the wisdome of men, but in the power of God. [Gr. be.]

6 Obgleich wir Weisheit sprechen unter denen, die vollkommen sind: Doch nicht die Weisheit dieser Welt, noch der Fürsten dieser Welt, die zunichte gemacht werden:

6 Howbeit wee speake wisedome among them that are perfect: yet not the wisedome of this worlde, nor of the Princes of this worlde, that come to nought:

7 Aber wir sprechen die Weisheit Gottes in einem Geheimnis, *nämlich* die verborgene *Weisheit*, die Gott vor der Welt zu unserer Herrlichkeit bestimmt hat.

7 But wee speake the wisedome of God in a mysterie, *euen* the hidden *wisedome* which God ordeined before the world, vnto our glory.

8 Was keiner der Fürsten dieser Welt wusste: Denn hätten sie es gewusst, würden sie nicht den Herrn der Herrlichkeit gekreuzigt haben.

8 Which none of the princes of this world knewe: for had they knowen it, they would not haue crucified the Lord of glory.

9 Aber wie es geschrieben ist "*Auge hat nicht gesehen noch Ohr gehört, noch traten die Dinge, die Gott für jene die ihn lieben

9 But as it is written, *Eye hath not seene, nor eare heard, neither haue entred into the heart of man, the things which God

vorbereitet hatte, in die Menschenherzen ein.[Jesaja 64:4]

hath prepared for them that loue him.[*Esa. 64.4.]

10 Aber Gott hat sie uns durch seinen Geist offenbart: Denn der Geist sucht alle Dinge, ja, die tiefen Dinge Gottes.

10 But God hath reueiled *them* vnto vs by his Spirit: for the Spirit searcheth all things, yea, the deepe things of God.

11 Denn wo Mensch die Dinge eines Menschen kennt, was dann der Geist, der in ihm ist? Nämlich die Dinge Gottes kennt kein Mensch, aber der Geist Gottes.

11 For what man knoweth the things of a man, saue the spirit of man which is in him? Euen so the things of God knoweth no man, but the Spirit of God.

12 Nun haben wir nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von Gott ist, damit wir die Dinge erkennen mögen, die uns frei von Gott gegeben sind.

12 Now wee haue receiued, not the spirit of the world, but the Spirit which is of God, that wee might know the things that are freely giuen to vs of God.

13 *Welche Dinge wir auch sprechen, nicht in den Worten, die des Menschen Weisheit lehrt, sondern welche der heilige Geist lehrt, geistliche Dinge mit geistlichen zu vergleichen.[*2. Petrus 1:16]

13 *Which things also we speake, not in the words which mans wisedome teacheth, but which the holy Ghost teacheth, comparing spiritual things with spirituall.[*2.Pet.1.16]

14 Aber der natürliche Mensch empfängt nicht die Dinge des Geistes Gottes, denn sie sind ihm eine Torheit: Noch kann er sie wissen, denn sie sind geistlich wahrgenommen.

14 But the naturall man receiueth not the things of the Spirit of God, for they are foolishnesse vnto him: neither can he know *them*, because they are spiritually discerned.

15 *Aber derjenige, der geistlich ist, ||richtet alle Dinge, doch er selbst ist ||gerichtet von keinem Menschen.[*Sprüche 27:19 ||oder: nimmt .. wahr ||oder: wahrgenommen]

15 *But he that is spirituall,||iudgeth all things, yet he himselfe is || iudged of no man.[*Pro.27.19 , ||Or, discerneth. ,||Or, discerned.]

16 *Denn wer kennt den Verstand des Herrn, dass er ihn belehren +möge? Wir aber haben den Verstand von Christus[*Römer 11:34 Jesaja 40:13 +griechisch: soll.]

16 *For who hath knowen the mind of the Lord that he +may instruct him? But we haue the mind of Christ.[*Rom.11. 34. esa.40. 13. , Gr. shall.]

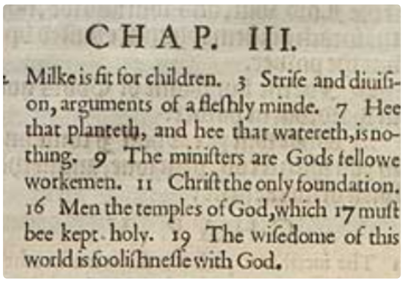
1. Korinther Kapitel 3 - Paulus pflanzt Gottes Diener

Kapitel 3 1 Korinther Kapitel 3.mp3

1 Korinther Kapitel 3

CHAP. III.

2 Milke is fit for children. 3 Strife and diuision, arguments of a fleshly minde. 7 Hee that planteth, and hee that watereth, is nothing. 9 The ministers are Gods fellowe workemen. 11 Christ the only foundation. 16 Men the temples of God, which 17 must bee kept holy. 19 The wisedome of this world is foolishnesse with God.


CHAP. III.

Milke is fit for children. 3 Strife and diuision, arguments of a fleshly minde. 7 Hee that planteth, and hee that watereth, is nothing. 9 The ministers are Gods fellowe workemen. 11 Christ the only foundation. 16 Men the temples of God, which 17 must bee kept holy. 19 The wisedome of this world is foolishnesse with God.

2 Milch ist geeignet für Kinder. 3 Streit und Zwietracht, Argumente eines fleischlichen Gemüts. 7 Derjenige, der pflanzt und derjenige, der bewässert, ist nichts. 9 Die Gesandten sind Gottes Arbeitsgenossen. 11 Christus, das einzige Fundament. 16 Die Menschen, die Tempel Gottes, die 17 heilig gehalten werden müssen. 19 Die Weisheit dieser Welt ist Torheit vor Gott.

1 Und ich, Brüder, konnte nicht zu euch sprechen wie zu Geistlichen, sondern wie zu Fleischlichen, nämlich wie zu Unmündigen in Christus.

1 And I, brethren, could not speake vnto you as vnto spirituall, but as vnto carnall, *euen* as vnto babes in Christ.

2 Ich habe euch mit Milch gespeist und nicht mit Fleisch: Denn bisher wart ihr nicht fähig *es zu ertragen,* noch seit ihr jetzt fähig.

2 I haue fed you with milke, and not with meate: for hitherto yee were not able *to beare it,* neither yet now are ye able.

3 Denn ihr seid noch fleischlich: Denn während da Neid unter euch ist und Streit und ||Zwietrachten, seid ihr nicht fleischlich und wandelt +wie Menschen?[||oder: Gruppen +greichisch: nach den Menschen].

3 For ye are yet carnall: for whereas there is among you enuying, and strife, and || diuisions, are ye not carnall, and walke +as men?[|| Or, factions ,+Gr. according to man.]

4 Denn während einer sagt "*Ich bin* von Paulus" und ein anderer "Ich bin von Apollo" seid ihr nicht fleischlich?

4 For while one saieth, I am of Paul, and another, *I am* of Apollo, are ye not carnall?

5 Wer ist dann Paulus? Und wer ist Apollo? Nur Gesandte, durch die ihr glaubt, nämlich wie der Herr jedem Menschen aufgab.

5 Who then is Paul? and who is Apollo? but ministers by whom ye beleeued, euen as the Lord gaue to euery man.

6 Ich habe gepflanzt, Apollo hat gewässert: Aber Gott gab das Wachstum.

6 I haue planted, Apollo watered: but God gaue the encrease.

7 So ist dann weder derjenige, der pflanzt irgend etwas, noch derjenige, der wässert: Sondern Gott, der die Vermehrung gibt.

7 So then, neither is he that planteth any thing, neither hee that watereth: but God that giueth the increase.

8 Nun sind derjenige, der pflanzt, und derjenige, der wässert, eins: *Und jedermann wird seinen eigenen Lohn empfangen, gemäß seiner eigenen Arbeit. [*Psalmen 63:13 Galater 6:5]

8 Now hee that planteth, and hee that watereth, are one: *and euery man shal receiue his own reward according to his owne labour.[*Psal.63.13 gal.6.5.]

9 Denn wir sind Arbeiter gemeinsam mit Gott, ihr seid Gottes ||Landwirtschaft, ihr seid Gottes Bauwerk [||oder: Ackerbau].

9 For wee are labourers together with God, ye are Gods || husbandry, yee are Gods building.[||Or, tillage.]

10 Gemäß der Güte Gottes, die mir gegeben ist, wie ein weiser Meister Bauherr habe ich das Fundament gelegt, und ein anderer baut darauf. Aber lasst jedermann achtgeben, wie er darauf baut.

10 According to the grace of God which is giuen vnto mee, as a wise master builder I haue laid the foundation, and another buildeth thereon. But let euery man take heede how hee buildeth thereupon.

11 Denn anderes Fundament kann kein Mensch legen, als das gelegt ist, welches Jesus Christus ist.

11 For other foundation can no man lay, then that is laide, which is Iesus Christ.

12 Nun, wenn irgend ein Mensch auf diesem Fundament, Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stoppeln baut:

12 Now if any man build vpon this foundation, gold, siluer, preciousstones, wood, hay, stubble:

13 Jedermanns Werk wird offenbart werden. Denn der Tag wird es verkünden, denn es +wird offenbart werden durch das Feuer und das Feuer wird jedermanns Werk prüfen, von welcher Art es ist. [+griechisch: ist offenbart]

13 Euery mans worke shall be made manifest. For the day shall declare it, because it +shall bee reuealed by fire, and the fire shall trie euery mans worke of what sort it is.[+Gr. is reuealed.]

14 Wenn irgend jemandes Werk besteht, das er darauf gebaut hat, so wird er einen Lohn erhalten.

14 If any mans worke abide which he hath built thereupon, he shal receiue a reward.

15 Wenn irgend jemandes Werk verbrannt werden wird, wird er Verlust erleiden: Aber er selbst wird errettet sein: Jedoch so, wie durch Feuer.

15 If any mans worke shall bee burnt, he shall suffer losse: but he himselfe shall be saued: yet so, as by fire.

16 *Wisst ihr nicht, daß ihr der Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt?[*1. Korinther 6:19]

16 *Knowe yee not that yee are the Temple of God, and that the Spirit of God dwelleth in you?[*1.Cor. 6. 19.]

17 Wenn irgend jemand den Tempel Gottes ||verunreinigt, den wird Gott vernichten: Denn der Tempel Gottes ist heilig, dessen Tempel ihr seid.[||oder: vernichtet]

17 If any man || defile the Temple of God, him shall God destroy: for the *Temple* of God is holy, which Temple ye are.[|| Or, destroy.]

18 Lasst niemanden sich selbst betrügen: Wenn irgend jemand unter euch weise zu sein scheint in dieser Welt, lasst ihn einen Trottel werden, damit er weise sei.

18 Let no man deceiue himselfe: If any man among you seemeth to bee wise in this world, let him become a foole, that he may be wise.

19 Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit vor Gott: Denn es ist geschrieben "*Er nimmt die Weisen in ihrer eigenen Schlauheit."[*Hiob 5:13]

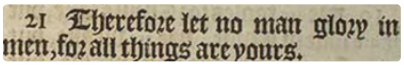
19 For the wisedome of this world is foolishnesse with God: for it is written, *Hee taketh the wise in their owne craftinesse. [*Iob.5.13.]

20 Und weiter "*Der Herr kennt die Gedanken der Weisen, dass sie vergeblich sind."[*Psalmen 94:11]

20 And againe, *The Lord knoweth the thoughts of the wise, that they are vaine. [*Psal.94. 11.]

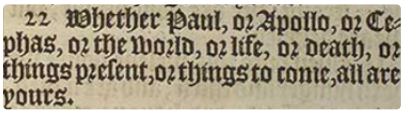
21 Lasst deshalb sich niemanden in Menschen rühmen, denn alle Dinge sind eure.

21 Therefore let no man glory in men, for all things are yours.


21 Therefore let no man glory in men, for all things are yours.

22 Ob Paulus oder Apollo oder Kephas oder die Welt oder Leben oder Tod oder gegenwärtige Dinge oder Dinge die kommen, alle sind eure.

22 Whether Paul, or Apollo, or Cephas, or the world, or life, or death, or things present, or things to come, all are yours.


22 Whether Paul, or Apollo, or Cephas, or the world, or life, or death, or things present, or things to come, all are yours.

23 Und ihr seid Christus' und Christus ist Gottes.

23 And yee are Christs, and Christ is Gods.

23 And yee are Christs, and Christ is Gods.

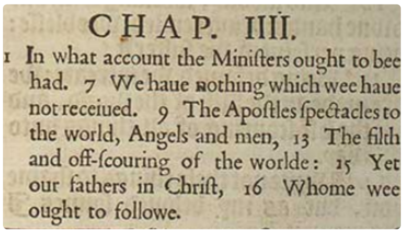
1. Korinther Kapitel 4 - Narren für Christus

Kapitel 4 1 Korinther Kapitel 4.mp3

1 Korinther Kapitel 4

CHAP. IV.

1 In what account the Ministers ought to bee had. 7 We haue nothing which wee haue not receiued. 9 The Apostles spectacles to the world, Angels and men, 13 The filth and off-scouring of the worlde: 15 Yet our fathers in Christ, 16 Whome wee ought to followe.



CHAP. IIII.

1 In what account the Miniſters ought to bee
had. 7 We haue nothing which wee haue
not receiued. 9 The Apoſtles ſpectacles to
the world, Angels and men, 13 The filth
and off-ſcouring of the worlde: 15 Yet
our fathers in Chriſt, 16 Whome wee
ought to followe.

1 In welchem Verhältnis die Gesandten zueinander stehen sollen. 7 Wir haben nichts, was wir nicht empfangen haben. 9 Der Apostel Spektakel für die Welt, Engel und Menschen, 13 Der Schmutz und Abschaum der Welt: 15 Doch unsere Väter in Christus, 16 Dem wir folgen sollen.

1 Lasst einen Menschen uns so betrachten, wie die Gesandten von Christus und Verwalter der Geheimnisse Gottes.

1 Let a man so account of vs, as of the ministers of Christ, and stewards of the mysteries of God.

2 Obendrein ist es erforderlich für Verwalter, dass ein Mensch glaubenstreu ist.

2 Moreouer, it is required in stewards, that a man be found faithfull.

3 Aber für mich ist es eine sehr kleine Sache, dass ich von euch beurteilt werden sollte, oder vom menschlichen +Urteil: Ja, ich beurteile nicht mein eigenes Selbst. [+griechisch: Tag]

3 But with mee it is a very small thing that I should bee iudged of you, or of mans +iudgement: yea, I iudge not mine owne selfe.[+Gr. day.]

4 Denn ich weiß nichts durch mich selbst, noch bin ich hierdurch gerechtfertigt: Aber derjenige, der beurteilt, ist der Herr.

4 For I know nothing by my selfe, yet am I not hereby iustified: but hee that iudgeth me is the Lord.

5 *Darum beurteile nichts vor der Zeit, bis der Herr kommt, der sowohl die verborgenen Dinge der Finsternis ans Licht bringen als auch die Ratschlüsse der Herzen offenbaren wird: Und dann wird jedermann Lobpreis Gottes haben. [*Matthäus 7:1 Römer 2:1]

5 *Therefore iudge nothing before the time, vntill the Lord come, who both will bring to light the hidden things of darkenesse, and will make manifest the counsels of the hearts: and then shall euery man haue prayse of God.[*Matt.7.1 rom.2.1.]

6 Und diese Dinge, Brüder, habe ich in einem Gedankenbild auf mich selbst und auf Apollo übertragen, um euretwillen: Damit ihr durch uns lernen mögt, nicht *an Menschen* zu denken, über das, was geschrieben ist, damit sich niemand von euch gegeneinander aufplustern wird.

6 And these things, brethren, I haue in a figure transferred to my selfe, and to Apollo, for your sakes: that ye might learne in vs not to thinke *of men*, aboue that which is written, that no one of you bee puffed vp for one against another.

7 Denn wer +macht dich verschieden *von einem anderen*? Und was hast du, das du nicht empfangen hast? Nun, wenn du es empfangen hast, warum rühmst du dich, als wenn du es nicht empfangen hättest? [+griechisch: unterscheidet dich]

7 For who +maketh thee to differ *from another*? And what hast thou that thou didst not receiue? Now if thou didst receiue it, why doest thou glory as if thou hadst not receiued it?[+Gr. distinguisheth thee?]

8 Nun seid ihr voll, nun seid ihr reich, ihr habt regiert wie Könige ohne uns und ich

8 Now ye are full, now ye are rich, ye haue reigned as kings without vs, and I would to

wollte bei Gott, ihr würdet regieren, damit auch wir mit euch regieren mögen.

God ye did reigne, that we also might reigne with you.

9 Denn ich glaube, dass letztendlich Gott uns die Apostel eingesetzt hat, gewissermaßen dem Tod würdig. Denn wir sind der Welt und den Engeln und den Menschen ein +Spektakel gemacht. [+griechisch: Theater]

9 For I thinke that God hath set forth vs the Apostles last, as it were approued to death. For wee are made a +spectacle vnto the world, and to Angels, and to men.[+Gr. theater.]

10 Wir *sind* Narren um Christus' willen, aber ihr *seid* weise in Christus. Wir *sind* schwach, ihr aber *seid* stark: Ihr seid ehrenhaft, aber wir sind verachtet.

10 We *are* fooles for Christs sake, but ye *are* wise in Christ. We *are* weake, but ye *are* strong: yee are honourable, but we are despised.

11 Nämlich zu dieser gegenwärtigen Stunde hungern wir und dürsten und sind nackt und sind gebeutelt und haben keinen sicheren Wohnsitz,

11 Euen vnto this present houre we both hunger and thirst, and are naked, and are buffeted, and haue no certaine dwelling place,

12 *Und Arbeit, schuften mit unseren eigenen Händen: Beschimpft, segnen wir: Bestraft, halten wir es aus: [*Apostelgeschichte 20.34. 1 Thessaloniker 2:9 2. Thessaloniker 3:8]

12 *And labour, working with our owne hands: being reuiled, wee blesse: being persecuted, we suffer it:[*Act.20.34. 1 thess.2.9. 2 thess.3.8.]

13 *Verleumdet, erflehen wir: Wir sind als der Schmutz der Welt gemacht und *sind* der Abschaum aller Dinge bis zum heutigen Tag.[*Matthäus 5:44]

13 *Being defamed, we intreate: we are made as the filth of the world, and *are* the off-scouring of all things vnto this day. [*Mat.5.44]

14 Ich schreibe diese Dinge nicht euch zu beschämen, sondern als meine geliebten Söhne warne ich euch.

14 I write not these things to shame you, but as my beloued sonnes I warne you.

15 Denn obwohl ihr zehntausend Lehrer in Christus habt, *habt ihr* doch nicht viele Väter: Denn in Christus Jesus habe ich euch hervorgebracht durch das Evangelium.

15 For though you haue ten thousand instructors in Christ, yet *haue yee* not many fathers: For in Christ Iesus I haue begotten you through the Gospel.

16 Weshalb ich euch ersuche, seid meine Anhänger.

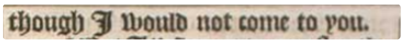
16 Wherefore I beseech you, be yee followers of me.

17 Aus diesem Grund habe ich euch Timotheus geschickt, der meine geliebter Sohn ist und glaubenstreu im Herrn, der euch an meine Wege in Erinnerung bringen wird, die in Christus sind, wie ich in jeder Kirchengemeinde lehre.

17 For this cause haue I sent vnto you Timotheus, who is my beloued sonne, and faithfull in the Lord, who shal bring you into remembrance of my wayes which be in Christ, as I teach euery where in euery Church.

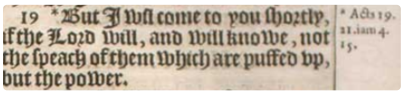
18 Nun sind einige so aufgeplustert, als ob ich nicht zu euch kommen wollte.

18 Nowe some are puffed vp as though I would not come to you.


though I would not come to you.

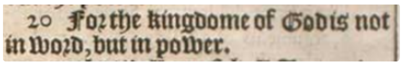
19 *Aber ich will in Kürze zu euch kommen, wenn der Herr will und will erkennen, nicht die Rede derer, die aufgeplustert sind, sondern die Kraft.[*Apostelgeschichte 19:21 Klagelieder 4:15]

19 *But I wil come to you shortly, if the Lord will, and will knowe, not the speach of them which are puffed vp, but the power.[*Acts 19. 21. iam 4. 15.]


19 *But I wil come to you shortly, if the Lord will, and will knowe, not the speach of them which are puffed vp, but the power. * Acts 19. 21. iam 4. 15.

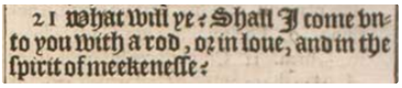
20 Denn das Königreich Gottes besteht nicht im Wort, sondern in Macht.

20 For the kingdome of God is not in word, but in power.


20 For the kingdome of God is not in word, but in power.

21 Was wollt ihr? Soll ich mit einem Stab zu euch kommen oder in Liebe und im Geist der Sanftmut?

21 What will ye? Shall I come vnto you with a rod, or in loue, and in the spirit of meekenesse?


21 What will ye? Shall I come vnto you with a rod, or in loue, and in the spirit of meekenesse?

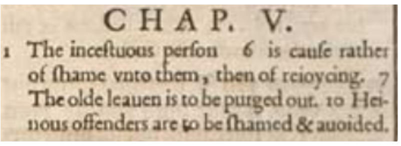
1. Korinther Kapitel 5 - Alter Sauerteig

Kapitel 5 1 Korinther Kapitel 5.mp3

1 Korinther Kapitel 5

CHAP. V.

1 The incestuous person 6 is cause rather of shame vnto them, then of reioycing. 7 The olde leauen is to be purged out. 10 Heinous offenders are to be shamed & auoided.


CHAP. V.
1 The inceſtuous perſon 6 is cauſe rather
of ſhame vnto them, then of reioycing. 7
The olde leauen is to be purged out. 10 Hei-
nous offenders are to be ſhamed & auoided.

1 Der inzestuöse Mensch 6 ist ihnen eher ein Grund zur Schande als zur Freude. 7 Der alte Sauerteig soll ausgemerzt werden. 10 Schändliche Übeltäter sollen beschämt und gemieden werden.

1 Es wird allgemein berichtet, *dass da* Unzucht unter euch ist und zwar solche Unzucht, wie nicht einmal unter den Nichtjuden genannt ist, dass einer die Ehefrau seines Vaters haben sollte.

1 It is reported commonly, *that there is* fornication among you, and such fornication, as is not so much as named amongst the Gentiles, that one should haue his fathers wife.

2 Und ihr seid aufgeplustert und habt nicht lieber getrauert, dass derjenige, der diese Tat begangen hat, aus eurer Mitte weggenommen werde.

2 And yee are puffed vp, and haue not rather mourned, that he that hath done this deed, might bee taken away from among you.

3 *Denn wahrlich, ich habe, obgleich körperlich abwesend, aber gegenwärtig im Geist, bereits geurteilt, als ob ich gegenwärtig wäre, betreffend demjenigen, der solche Tat getan hat,[*Kolosser 2:5 ||oder: bestimmt]

3 *For I verily as absent in body, but present in spirit, haue ||iudged alreadie, as though I were present, concerning him that hath so done this deed, [*Col.2.5. , ||Or, determined.]

4 Im Namen unseres Herrn Jesus Christus, wenn ihr zusammen versammelt seid und mein Geist, mit der Kraft unseres Herrn Jesus Christus,

4 In the Name of our Lord Iesus Christ, when yee are gathered together, and my spirit, with the power of our Lord Iesus Christ,

5 *Um einen solchen dem Satan zu übergeben zur Vernichtung des Fleisches, damit der Geist errettet werde am Tage des Herrn Jesus.[*1.Timotheus 1:20]

5 *To deliuer such *a one* vnto Satan for the destruction of the flesh, that the spirit may be saued in the day of the Lord Iesus. [*1.Tim. 1 20]

6 Euer Rühmen ist nicht gut: *Wisst ihr nicht, dass ein wenig Sauerteig den ganzen Klumpen säuert? [*Galater 5:9]

6 Your glorying is not good: *know ye not that a little leauen leaueneth the whole lumpe? [*Gal.5.9.]

7 Säubert deshalb den alten Sauerteig, damit ihr ein neuer Klumpen seid, indem ihr ungesäuert seid. Denn *auch* Christus, unser Passah, ||ist für uns geopfert. [||oder: ist getötet.]

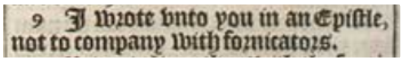
7 Purge out therefore the olde leauen, that ye may be a new lumpe, as ye are vnleauened. For *euen* Christ our Passeouer ||is sacrificed for vs. [|| Or, is slain.]

8 Deshalb lasst uns ||das Fest halten, nicht mit altem Sauerteig, auch nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und der Gottlosigkeit: Sondern mit dem ungesäuerten Brot der Aufrichtigkeit und der Wahrheit[||oder: Feiertag.]

8 Therefore let vs keepe ||the Feast, not with old leauen, neither with the leauen of malice and wickednesse: but with the vnleauened bread of sinceritie and trueth.[|| Or, holiday.]

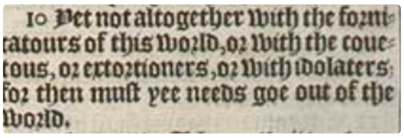
9 Ich habe euch in einem Brief geschrieben, nicht mit Unzüchtigen zu verkehren.

9 I wrote vnto you in an Epistle, not to company with fornicators.


9 I wrote vnto you in an Epistle,
not to company with fornicators.

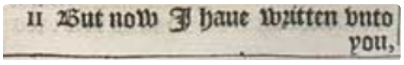
10 Doch nicht mit den Unzüchtigen dieser Welt oder mit den Habgierigen oder Wucherern oder mit Götzendienern; denn dann müsst ihr aus der Welt scheiden.

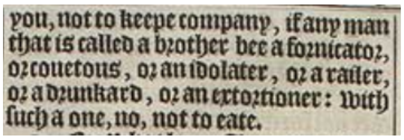
10 Yet not altogether with the fornicatours of this world, or with the couetous, or extortioners, or with idolaters; for then must yee needs goe out of the world.


10 Yet not altogether with the forni-
catours of this world, or with the coue-
tous, or extortioners, or with idolaters:
for then must yee needs goe out of the
world.

11 Aber jetzt habe ich euch geschrieben, dass ihr nicht mit jemandem verkehrt, der ein Bruder genannt wird, wenn er ein Unzüchtiger oder Habgieriger oder ein Götzendiener oder ein Lästerer oder ein Trunkenbold oder ein Wucherer sei: Mit solch einem, nein, nicht zu essen.

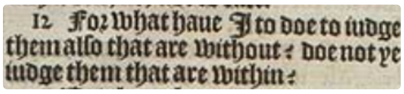
11 But now I haue written vnto you, not to keepe company, if any man that is called a brother bee a fornicator, or couetous, or an idolater, or a railer, or a drunkard, or an extortioner: with such a one, no, not to eate.


11 But now I haue written vnto
you,


you, not to keepe company, if any man
that is called a brother bee a fornicator,
or couetous, or an idolater, or a railer,
or a drunkard, or an extortioner: with
such a one, no, not to eate.

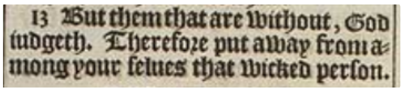
12 Denn was habe ich zu tun, um auch die zu richten, die draußen sind? Richtet ihr nicht diejenigen, die drinnen sind?

12 For what haue I to doe to iudge them also that are without? doe not ye iudge them that are within?


12 For what haue I to doe to iudge
them also that are without? doe not ye
iudge them that are within?

13 Aber diejenigen, die draußen sind, richtet Gott. Darum tut diese gottlose Person weg von unter euch.

13 But them that are without, God iudgeth. Therefore put away from among your selues that wicked person.


13 But them that are without, God
iudgeth. Therefore put away from a-
mong your selues that wicked person.

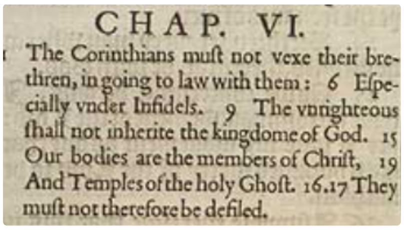
1. Korinther Kapitel 6 - Vor Gericht gehen; unser Preis

Kapitel 6 1 Korinther Kapitel 6.mp3

1 Korinther Kapitel 6

CHAP. VI.

1 The Corinthians must not vexe their brethren, in going to law with them: 6 Especially vnder Infidels. 9 The vnrighteous shall not inherite the kingdome of God. 15 Our bodies are the members of Christ, 19 And Temples of the holy Ghost. 16.17 They must not therefore be defiled.


CHAP. VI.

1 The Corinthians muſt not vexe their bre-
thren, in going to law with them: 6 Eſpe-
cially vnder Infidels. 9 The vnrighteous
ſhall not inherite the kingdome of God. 15
Our bodies are the members of Chriſt, 19
And Temples of the holy Ghoſt. 16.17 They
muſt not therefore be defiled.

1 Die Korinther sollen ihre Brüder nicht belästigen, indem sie mit ihnen vor Gericht gehen: 6 Besonders unter Ungläubigen. 9 Die Gottlosen werden das Königreich Gottes nicht erben. 15 Unsere Körper sind die Glieder von Christus, 19 und Tempel des heiligen Geistes. 16.17 Sie dürfen deshalb nicht verunreinigt werden.

1 Wagt irgendeiner von euch, mit einer Sache gegen einander vor Gericht zu gehen vor den Ungerechten und nicht vor den Heiligen?

1 Dare any of you, hauing a matter against another, goe to law before the vniust, and not before the Saints?

2 Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden? Und wenn die Welt von euch gerichtet werden wird, seid ihr unwürdig, die kleinsten Dinge zu richten?

2 Do ye not know that the Saints shall iudge the world? And if the world shalbe iudged by you, are ye vnworthy to iudge the smallest matters?

3 Wisst ihr nicht, dass wir die Engel richten werden? Wie viel mehr Dinge, die zu diesem Leben gehören?

3 Know ye not that we shall iudge Angels? How much more things that perteine to this life?

4 Wenn ihr dann Urteile über Dinge habt, die dieses Leben betreffen, bestimmt jene zu richten, die in der Kirche am wenigsten angesehen sind.

4 If then yee haue iudgements of things perteining to this life, set them to iudge who are least esteemed in the Church.

5 Ich spreche euch zur Schande. Ist es so, dass da nicht ein weiser Mann unter euch ist? Nein, nicht einer, der fähig sein wird, zwischen seinen Brüdern zu richten?

5 I speake to your shame. Is it so, that there is not a wise man amongst you? no not one that shall bee able to iudge betweene his brethren?

6 Doch Bruder geht mit Bruder vor Gericht und das vor den Ungläubigen?

6 But brother goeth to law with brother, & that before the vnbeleeuers?

7 Deshalb ist da nun ein absoluter Fehler unter euch, weil ihr miteinander vor Gericht geht: Warum haltet ihr nicht lieber Unrecht aus? Warum vermeidet ihr nicht lieber selbst betrogen zu werden?

7 Now therefore, there is vtterly a fault among you, because yee goe to law one with another: Why doe ye not rather take wrong? Why doe yee not rather suffer your selues to be defrauded?

8 Nein, ihr tut Unrecht und Betrug und dies euren Brüdern.

8 Nay, you do wrong and defraud, and that your brethren.

9 Wisst ihr nicht, dass die Gottlosen das Königreich Gottes nicht erben werden? Seid nicht getäuscht: Weder Unzüchtige noch Götzendiener, noch Ehebrecher, noch Verweichlichte, noch Schänder ihrer sich selbst mit Männern,

9 Know yee not that the vnrighteous shall not inherite the kingdome of God? Be not deceiued: neither fornicatours, nor idolaters, nor adulterers, nor effeminate, nor abusers of themselues with mankinde,

10 Noch Diebe, noch Habgierige, noch Trunkenbolde, noch Lästerer, noch Wucherer, werden das Königreich Gottes erben.

10 Nor theeues, nor couetous, nor drunkards, nor reuilers, nor extortioners, shall inherit the kingdom of God.

11 Und solche waren einige von euch: Aber ihr seid gewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt in dem Namen des Herrn Jesus und durch den Geist unseres Gottes.

11 And such were some of you: but ye are washed, but ye are sanctified, but ye are iustified in the Name of the Lord Iesus, and by the Spirit of our God.

12 Alle Dinge sind für mich rechtmäßig, aber nicht alle Dinge sind ||zweckmäßig: Alle Dinge sind für mich rechtmäßig, aber ich will nicht unter die Macht von irgendetwas gebracht werden.[||oder: vorteilhaft]

12 All things are lawfull vnto mee, but all things are not ||expedient: all things are lawfull for mee, but I will not bee brought vnder the power of any.[||Or, profitable.]

13 Speisen für den Bauch und der Bauch für Speisen: Aber Gott wird beides zerstören, ihn und sie. Nun ist der Körper nicht für Unzucht, sondern für den Herrn: Und der Herr für den Körper.

13 Meats for the belly, and the belly for meates: but God shall destroy both it and them. Now the body *is* not for fornication, but for the Lord: and the Lord for the body.

14 Und Gott hat beide zum Herrn erhoben und will auch uns erheben, durch seine eigene Macht.

14 And God hath both raised vp the Lord, and will also raise vp vs by his owne power.

15 Wisst ihr nicht, dass eure Körper die Glieder von Christus sind? Werde ich dann die Glieder von Christus nehmen und sie zu den Gliedern einer Hure machen? Gott bewahre.

15 Know yee not that your bodies are the members of Christ? Shall I then take the members of Christ, and make them the members of an harlot? God forbid.

16 Was, wisst ihr nicht, dass derjenige, der mit einer Hure verbunden ist, ein Körper ist? Denn zwei (sagt er) sollen ein Fleisch sein.

16 What, know ye not that he which is ioyned to an harlot, is one body? for two (saith he) shalbe one flesh.

17 Aber derjenige, der mit dem Herrn verbunden ist, ist ein Geist.

17 But hee that is ioyned vnto the Lord, is one spirit.

18 Entgeht Unzucht: Jede Sünde, die ein Mensch tut, ist ohne den Körper: Aber derjenige, der Unzucht begeht, sündigt gegen seinen eigenen Körper.

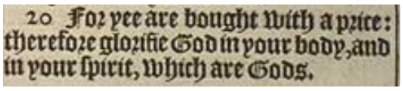
18 Flee fornication: Euery sinne that a man doeth, is without the body: but he that committeth fornication, sinneth against his owne body.

19 Was, wisst ihr nicht, dass euer Körper der Tempel des heilgen Geistes ist, *der* in euch ist, welchen ihr von Gott habt und ihr nicht euer Eigen seid?

19 What, know ye not that your body is the Temple of the holy Ghost *which is* in you, which yee haue of God, and ye are not your owne?

20 Denn ihr seid mit einem Preis erkauft: Darum verherrlicht Gott in eurem Körper und in eurem Geist, die Gottes sind.

20 For yee are bought with a price: therefore glorifie God in your body, and in your spirit, which are Gods.


20 For yee are bought with a price: therefore glorifie God in your body, and in your spirit, which are Gods.

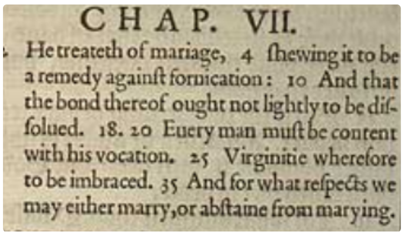
1. Korinther Kapitel 7 - Von Ehe und Jungfräulichkeit

Kapitel 7 1 Korinther Kapitel 7.mp3

1 Korinther Kapitel 7

CHAP. VII.

2 He treateth of mariage, 4 shewing it to be a remedy against fornication: 10 And that the bond thereof ought not lightly to be dissolued. 18. 20 Euery man must be content with his vocation. 25 Virginitie wherefore to be imbraced. 35 And for what respects we may either marry, or abstaine from marying.



CHAP. VII.

He treateth of mariage, 4 ſhewing it to be
a remedy againſt fornication: 10 And that
the bond thereof ought not lightly to be diſ-
ſolued. 18. 20 Euery man muſt be content
with his vocation. 25 Virginitie wherefore
to be imbraced. 35 And for what reſpects we
may either marry, or abſtaine from marying.

2 Er behandelt die Ehe, 4 zeigt, sie sei ein Mittel gegen Unzucht: 10 Und dass der Bund davon nicht leichtfertig aufgelöst werden sollte. 18. 20 Jeder Mensch muss mit seiner Berufung zufrieden sein. 25 Jungfräulichkeit sei deshalb zu begrüßen. 35 Und aus welchen Gründen wir entweder heiraten sollten oder von Heirat enthalten.

1 Nun, betreffend die Dinge von denen ihr mir schriebt "Es ist gut für einen Mann eine Frau nicht zu berühren.

1 Now cōcerning the things wherof ye wrote vnto me, It is good for a man not to touch a woman.

2 Nichtsdestotrotz, um Unzucht *zu vermeiden*, lasst jeden Mann seine eigene Ehefrau haben und lasst jede Frau ihren eigenen Ehemann haben.

2 Neuerthelesse, to *auoid* fornication, let euery man haue his owne wife, and let euery woman haue her owne husband.

3 Lasst den Ehemann der Ehefrau die gebührende Wohltat erweisen: Und ebenso die Ehefrau dem Ehemann.

3 Let the husband render vnto the wife due beneuolence: and likewise also the wife vnto the husband.

4 Die Ehefrau hat keine Macht über ihren eigenen Körper, sondern der Ehemann: Und ebenso hat auch der Ehemann keine Macht über seinen eigenen Körper, sondern die Ehefrau.

4 The wife hath not power of her owne body, but the husband: and likewise also the husband hath not power of his owne body, but the wife.

5 Enthaltet euch nicht von einander, außer *es sei* im Einverständnis für eine Zeit, damit ihr euch selbst in Fasten und Gebet begeben mögt und wieder zusammen kommt, damit Satan euch nicht für eure Zügellosigkeit versucht.”

5 Defraud you not one the other, except *it bee* with consent for a time, that yee may giue your selues to fasting and prayer, and come together againe, that Satan tempt you not for your incontinencie.

6 Aber ich spreche dies mit Erlaubnis und nicht als Gebot.

6 But I speake this by permission, and not of commandement.

7 Denn ich wollte, dass alle Menschen so wären, wie ich selbst: Aber jeder Mensch hat seine passende Gabe von Gott, eine nach dieser Art und ein anderer nach jener.

7 For I would that all men were euen as I my selfe: but euery man hath his proper gift of God, one after this maner, and another after that.

8 Ich sage deshalb zu den Unverheirateten und Witwen “Es ist gut für sie, wenn sie enthalten, so wie ich.

8 I say therefore to the vnmaried and widowes, It is good for them if they abide euen as I.

9 Aber wenn sie nicht enthalten können, lasst sie heiraten: Denn es ist besser zu heiraten, als zu brennen.”

9 But if they cannot conteine, let them marry: for it is better to marrie then to burne.

10 Und zu den Verheirateten "Ich gebiete, *jetzt* nicht ich, sondern der Herr 'Lasst die Ehefrau nicht ihren Ehemann verlassen.

10 And vnto the married, I command, *yet* not I, but the Lord, Let not the wife depart from her husband:

11 Aber wenn sie geht, lasst sie unverheiratet bleiben oder mit ihrem Ehemann versöhnt: Und lasst den Ehemann sich nicht von seiner Ehefrau scheiden.

11 But and if shee depart, let her remaine vnmaried, or be reconciled to her husband: and let not the husband put away his wife.

12 Aber zu den anderen spreche ich, nicht der Herr "Wenn irgendein Bruder eine Ehefrau hat, die nicht glaubt und sie zufrieden ist mit ihm zu wohnen, lasst ihn sich nicht von ihr scheiden.

12 But to the rest speake I, not the Lord, If any brother hath a wife that beleeueth not, and shee bee pleased to dwell with him, let him not put her away.

13 Und die Frau, die einen Ehemann hat, der nicht glaubt und wenn er zufrieden ist mit ihr zu wohnen, lasst sie ihn nicht verlassen.

13 And the woman which hath an husband that beleeueth not, and if hee be pleased to dwell with her, let her not leaue him.

14 Denn der ungläubige Mann wird durch die Ehefrau geheiligt und die ungläubige Ehefrau wird durch den Ehemann geheiligt; sonst wären eure Kinder unrein, aber jetzt sind sie heilig.

14 For the vnbeleeuing husband is sanctified by the wife, and the vnbeleeuing wife is sanctified by the husband; else were your children vncleane, but now are they holy.

15 Aber wenn der Ungläubige geht, lasst ihn gehen. Ein Bruder oder eine Schwester ist in solchen *Fällen* nicht gebunden: Aber Gott hat uns +zum Frieden berufen. [+griechisch: in Frieden].

15 But if the vnbeleeuing depart, let him depart. A brother or a sister is not vnder bondage in such *cases*: but God hath called vs +to peace.[+Gr. in peace]

16 Denn was weißt du, oh Ehefrau, ob du deinen Ehemann erretten sollst? Oder wie weißt du, oh Ehemann, ob du deine Ehefrau erretten sollst?

16 For what knowest thou, O wife, whether thou shalt saue thy husband? or how knowest thou, O man, whether thou shalt saue thy wife?

17 Aber wie Gott jedem Menschen gegeben hat, wie der Herr jeden gerufen hat, so lasst ihn wandeln und so bestimme ich es in allen Kirchengemeinden."

17 But as God hath distributed to euery man, as the Lord hath called euery one, so let him walke, and so ordeine I in all Churches.

18 Ist irgendjemand berufen, beschnitten zu sein? Lasst ihn nicht unbeschnitten werden: Ist jemand zur Unbeschnittenheit berufen? Lasst ihn nicht beschnitten werden.

18 Is any man called being circumcised? let him not become vncircumcised: Is any called in vncircumcision? let him not be circumcised.

19 Beschneidung bedeutet nichts und die Nicht-Beschneidung bedeutet nichts, sondern das Einhalten der Gebote Gottes.

19 Circumcision is nothing, and vncircumcision is nothing, but the keeping of the Commandements of God.

20 Lasst jeden Menschen in der gleichen Berufung bleiben, in die er berufen wurde.

20 Let euery man abide in the same calling wherein he was called.

20 Let euery man abide in the ſame calling wherein he was called.

21 Bist du berufen ein Diener zu *sein*? Mach dir nichts daraus: Aber wenn du frei gemacht werden könntest, nutze es lieber.

21 Art thou called *being* a seruant? care not for it: but if thou maist be made free, vse it rather.

21 Art thou called being a ſeruant? care not for it: but if thou maiſt be made free, vſe it rather.

22 Denn derjenige, der im Herrn berufen ist ein Diener zu *sein*, ist des Herren +freier Mensch: Ebenso auch derjenige, der berufen ist frei zu *sein*, ist Christus' Diener. [+griechisch: frei gemacht]

22 For he that is called in the Lord, *being* a seruant, is the Lords +free man: likewise also hee that is called *being* free, is Christs seruant.[+Gr. made free.]

22 For he that is called in the Lord, being a ſeruant, is the Lords † free man: likewiſe alſo hee that is called being free, is Chriſts ſeruant. † Gr. made free.

23 Ihr seid mit einem Preis erkauft, seid ihr nicht die Diener der Menschen.

23 Ye are bought with a price, be not ye the seruants of men.

23 Ye are bought with a price, be not ye the ſeruants of men.

24 Brüder, lasst jeden Menschen worin er berufen ist, darin mit Gott bleiben.

24 Brethren, let euery man wherin he is called, therein abide with God.

24 Brethren, let euery man wherin he is called, therein abide with God.

25 Nun, Jungfrauen betreffend, habe ich kein Gebot des Herrn: Doch geben ich meine Beurteilung als einer, der die Barmherzigkeit Gottes empfangen hat, gläubig zu sein.

25 Nowe concerning virgins, I haue no commaundement of the Lord: yet I giue my iudgement as one that hath obtained mercy of the Lord to be faithfull.

25 Nowe concerning virgins, I haue no commaundement of the Lord: yet I giue my iudgement as one that hath obtained mercy of the Lord to be faithfull.

26 Ich nehme deshalb an, dass dies gut für die gegenwärtige ||Not ist, sage ich, dass es gut für einen Mann ist so zu sein. [||oder: Notwendigkeit.]

26 I suppose therefore that this is good for the present ||distresse, I *say,* that it is good for a man so to be.[||Or, necessitie.]

26 I ſuppoſe therefore that this is good for the preſent || diſtreſſe, I ſay, that it is good for a man ſo to be. || Or, neceſſitie.

27 Bist du an eine Ehefrau gebunden? Strebe nicht, losgelöst zu werden. Bist Du losgelöst von einer Ehefrau? Suche keine Ehefrau.

27 Art thou bound vnto a wife? seeke not to bee loosed. Art thou loosed from a wife? seeke not a wife.

27 Art thou bound vnto a wife? ſeeke not to bee looſed. Art thou looſed from a wife? ſeeke not a wife.

28 Sondern und wenn Du heiratest, hast Du nicht gesündigt und wenn eine Jungfrau heiratet, hat sie nicht gesündigt: Nichtsdestotrotz werden solche Schwierigkeiten im Fleisch haben: Aber ich verschone euch.

28 But and if thou marry, thou hast not sinned, and if a virgin marry, shee hath not sinned: neuerthelesse, such shall haue trouble in the flesh: but I spare you.

28 But and if thou marry, thou haſt not ſinned, and if a virgin marry, ſhee hath not ſinned: neuertheleſſe, ſuch ſhall haue trouble in the fleſh: but I ſpare you.

29 Aber dies sage ich, Brüder, die Zeit ist kurz. Es bleibt, dass beide die Ehefrauen haben, seien, als ob sie keine haben:

29 But this I say, brethren, the time is short. It remaineth, that both they that haue wiues, be as though they had none:

29 But this I ſay, brethren, the time is ſhort. It remaineth, that both they that haue wiues, be as though they had none:

30 Und jene, die weinen, als ob sie nicht weinten: Und jene, die sich freuen, als ob sie sich nicht freuten: Und jene, die kaufen, als ob sie nicht besäßen:

30 And they that weepe, as though they wept not: and they that reioyce, as though they reioyced not: and they that buy, as though they possessed not:

30 And they that weepe, as though they wept not: and they that reioyce, as though they reioyced not: and they that buy, as though they poſſeſſed not:

31 Und jene, die diese Welt gebrauchen, wie sie nicht zu missbrauchen: Denn die Art dieser Welt vergeht.

31 And they that vse this world, as not abusing it: for the fashion of this world passeth away.

31 And they that vſe this world, as not abuſing it: for the faſhion of this world paſſeth away.

32 Aber ich wollte euch ohne Sorge haben. Derjenige, der unverheiratet ist, kümmert sich um die Dinge, die zum Herrn gehören, wie er dem Herrn gefallen kann:

32 But I would haue you without carefulnesse. He that is vnmarried, careth for the things that belõgeth to the Lord, how he may please the Lord:

32 But I would haue you without carefulneſſe. He that is vnmarried, careth for the things that belõgeth to the Lord, how he may pleaſe the Lord:

33 Aber derjenige, der verheiratet ist, kümmert sich um die Dinge, die von dieser Welt sind, wie er seiner Ehefrau gefallen kann.

33 But hee that is maried, careth for the things that are of the world, how he may please his wife.

33 But hee that is maried, careth for the things that are of the world, how he may pleaſe his wife.

34 Es ist auch ein Unterschied zwischen einer Ehefrau und einer Jungfrau: Die unverheiratete Frau kümmert sich um die Dinge des Herrn, damit sie heilig sei, in beidem, Körper und Geist: Aber diejenige, die verheiratet ist, kümmert sich um die Dinge der Welt, wie sie ihrem Ehemann gefallen könnte.

34 There is difference also between a wife and a virgin: the vnmaried woman careth for the things of the Lord, that shee may be holy, both in body and in spirit: but she that is married, careth for the things of the worlde, how shee may please her husband.

34 There is difference alſo betweene a wife and a virgin: the vnmaried woman careth for the things of the Lord, that ſhee may be holy, both in body and in ſpirit: but ſhe that is married, careth for the things of the worlde, how ſhee may pleaſe her huſband.

35 Und dies spreche ich zu eurem eigenen Nutzen, nicht um euch eine Falle zu stellen, sondern um des Angenehmen willen und damit ihr dem Herrn ohne Ablenkung dienen könnt.

35 And this I speake for your owne profite, not that I may cast a snare vpon you, but for that which is comely, and that you may attend vpon the Lord without distraction.

35 And this I ſpeake for your owne profite, not that I may caſt a ſnare vpon you, but for that which is comely, and that you may attend vp-on

on the Lord without diſtraction.

36 Aber wenn irgendjemand denkt, dass er sich seiner Jungfräulichkeit gegenüber unangenehm verhält, wenn sie die Blüte *ihrer* Jahre überschreitet und es nötig habe, lasst ihn tun, was er will, er sündigt nicht: Lasst sie heiraten.

36 But if any man thinke that he behaueth himselfe vncomely toward his virgin, if she passe the floure of *her* age, and neede so require, let him doe what hee will, hee sinneth not: let them marry.

36 But if any man thinke that he be-haueth himſelfe vncomely toward his virgin, if ſhe paſſe the floure of her age, and neede ſo require, let him doe what hee will, hee ſinneth not: let them marry.

37 Nichtsdestotrotz tut derjenige, der in seinem Herzen standfest bleibt, keine Notwendigkeit habend, sondern Macht über seinen eigenen Willen hat und so beschlossen hat, seine Jungfräulichkeit zu bewahren, gut daran.

37 Neuerthelesse, hee that standeth stedfast in his heart, hauing no necessitie, but hath power ouer his owne will, and hath so decreed in his heart that he will keepe his virgin, doeth well.

37 Neuertheleſſe, hee that ſtandeth ſtedfaſt in his heart, hauing no neceſſitie, but hath power ouer his owne will, and hath ſo decreed in his heart that he will keepe his virgin, doeth well.

38 So tut dann derjenige gut, der sie zur Ehe gibt: Aber derjenige, der sie nicht zur Ehe gibt, tut besser.

38 So then he that giueth her in mariage, doeth wel: but he that giueth her not in mariage, doeth better.

38 So then he that giueth her in mariage doeth wel: but he that giueth her not in mariage, doeth better.

39 Die Ehefrau ist durch das Gesetz gebunden, solange ihr Ehemann lebt: Aber wenn ihr Ehemann tot sei, ist sie in Freiheit

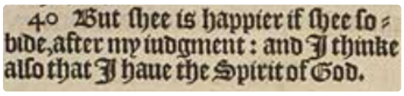
39 The wife is bound by the Lawe as long as her husband liueth: but if her husband bee dead, shee is at liberty to bee maried to whom shee will, onely in the Lord.

39 The wife is bound by the Lawe as long as her huſband liueth: but if her huſband bee dead, ſhee is at liberty to bee maried to whom ſhee will, onely in the Lord.

verheiratet zu sein, mit wem sie will, ausschließlich im Herrn.

40 Aber sie ist glücklicher, wenn sie so bleibt, nach meinem Ermessen: Und ich denke auch, dass ich den Geist Gottes habe.

40 But shee is happier if shee sobide, after my iudgment: and I thinke also that I haue the Spirit of God.


40 But shee is happier if shee so-
bide, after my iudgment: and I thinke
also that I haue the Spirit of God.

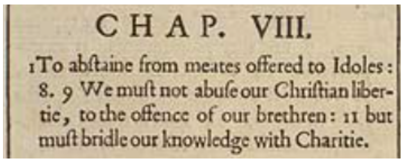
1. Korinther Kapitel 8 - Von der Verleitung unserer Brüder

Kapitel 8 1 Korinther Kapitel 8.mp3

1 Korinther Kapitel 8

CHAP. VIII.

1 To abstaine from meates offered to Idoles: 8. 9 We must not abuse our Christian libertie, to the offence of our brethren: 11 but must bridle our knowledge with Charitie.


CHAP. VIII.

1 To abſtaine from meates offered to Idoles: 8. 9 We muſt not abuſe our Chriſtian libertie, to the offence of our brethren: 11 but muſt bridle our knowledge with Charitie.

1 Von Essen zu lassen, Götzen dargebracht: 8. 9 Wir dürfen unsere christliche Freiheit nicht missbrauchen, zum Ärgernis unserer Brüder, 11 sondern müssen unser Wissen mit Nächstenliebe zügeln.

1 Nun, betreffend Götzen dargebrachten Dingen wissen wir, dass wir alle Wissen haben. Wissen plustert auf: Aber Nächstenliebe erbaut.

1 Now as touching things offered vnto idoles, wee know that wee all haue knowledge. Knowledge puffeth vp: but Charitie edifieth.

NOw as touching things offered vnto idoles, wee know that wee all haue knowledge. Knowledge puffeth vp : but Charitie edifieth.

2 Und wenn irgend jemand meint, er wisse irgend etwas, weiß er noch nicht so viel, wie er wissen sollte.

2 And if any man thinke that hee knoweth any thing, hee knoweth nothing yet as he ought to know.

2 And if any man thinke that hee knoweth any thing, hee knoweth nothing yet as he ought to know.

3 Wenn aber irgend jemand Gott liebt, ist derselbe ihm bekannt.

3 But if any man loue God, the same is knowen of him.

3 But if any man loue God, the same is knowen of him.

4 Was deshalb das Essen der Dinge betrifft, die den Götzen als Opfer dargebracht sind, wissen wir, dass ein Götze nichts in der Welt ist und dass da kein anderer Gott ist als einer.

4 As concerning therefore the eating of those things that are offered in sacrifice vnto idoles, wee know that an idole is nothing in the world, and that there is none other God but one.

4 As concerning therefore the eating of those things that are offered in sacrifice vnto idoles, wee know that an idole is nothing in the world, and that there is none other God but one.

5 Denn obwohl da diejenigen sind, die Götter genannt werden, ob im Himmel oder auf Erden (wie da viele Götter seien und viele Herren:)

5 For though there bee that are called gods, whether in heauen or in earth (as there be gods many, and lords many:)

5 For though there bee that are called gods, whether in heauen or in earth (as there be gods many, and lords many:)

6 Aber für uns ist da nur ein Gott, der Vater, von dem alle Dinge sind und wir ||in ihm und ein Herr Jesus Christus, durch den alle Dinge sind und wir durch ihn.[||oder: für ihn Römer 11:36]

6 But to vs there is but one God, the Father, of whom are all things, and we || in him, and one Lord Iesus Christ, by whom are all things, and we by him. [|| Or, for him, Rom.11. 36.]

6 But to vs there is but one God, the Father, of whom are all things, and we || in him, and one Lord Iesus Christ, by whom are all things, and we by him. ||Or for him, Rom.11.

7 Obgleich, da ist nicht in jedem Menschen dieses Wissen: Denn einige mit Bewusstsein des Götzen bis zu dieser Stunde, essen es als eine einem Götzen angebotene Sache und ihr Bewusstsein ist schwach, ist verunreinigt.

7 Howbeit there is not in euerie man that knowledge: for some with conscience of the idole vnto this houre, eate it as a thing offred vnto an idole, and their conscience being weake, is defiled.

7 Howbeit there is not in euerie man that knowledge : for some with conscience of the idole vnto this houre, eate it as a thing offred vnto an idole,

and their conscience being weake, is defiled.

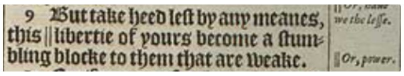
8 Aber Essen preist uns nicht vor Gott: Denn weder, wenn wir essen, ||sind wir die Besseren, noch, wenn wir nicht essen, ||sind wir die Schlechteren. [||oder: haben wir das Mehr, ||oder: haben wir das Weniger.]

8 But meate commendeth vs not to God: for neither if we eate, || are we the better: neither if wee eate not, || are we the worse. [||Or, haue we the more. , ||Or, haue we the lesse.]

8 But meate commendeth vs not to God: for neither if wee eate, || are we the better: neither if wee eate not, || are we the worse. ||Or, haue we the more. ||Or, haue

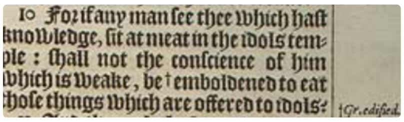
9 Aber hütet euch, dass nicht aus irgendeinem Grund diese eure ||Freiheit ein Stolperstein für jene wird, die schwach sind.[||oder: Macht]

9 But take heed lest by any meanes, this || libertie of yours become a stumbling blocke to them that are weake.[|| Or, power.]


9 But take heed lest by any meanes, this || libertie of yours become a stum-
bling blocke to them that are weake.
|| Or, power.

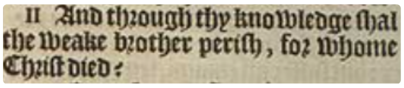
10 Denn wenn dich irgend jemand, der Wissen hat, beim Essen im Götzentempel sitzen sieht: Wird dann nicht das Bewusstsein desjenigen, der schwach ist, +ermutigt werden, das zu essen, was den Götzen dargebracht wird?

10 For if any man see thee which hast knowledge, sit at meat in the idols temple: shall not the conscience of him which is weake, be +emboldened to eat those things which are offered to idols?[+Gr. edified.]


10 For if any man see thee which hast
knowledge, sit at meat in the idols tem-
ple: shall not the conscience of him
which is weake, be † emboldened to eat
those things which are offered to idols?
† Gr. edified.

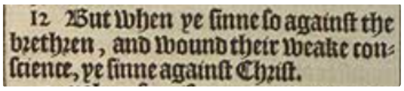
11 Und durch dein Wissen wird der schwache Bruder umkommen, für den Christus gestorben ist?

11 And through thy knowledge shal the weake brother perish, for whome Christ died?


11 And through thy knowledge shal
the weake brother perish, for whome
Christ died?

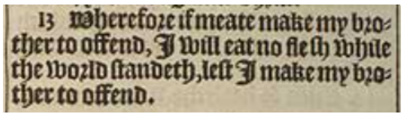
12 Aber wenn ihr so gegen die Brüder sündigt und ihr schwaches Bewusstsein verletzt, sündigt ihr gegen Christus.

12 But when ye sinne so against the brethren, and wound their weake conscience, ye sinne against Christ.


12 But when ye sinne so against the
brethren, and wound their weake con-
science, ye sinne against Christ.

13 Weshalb, wenn Essen meinen Bruder verleitet, will ich kein Fleisch essen, solange die Welt besteht, damit ich meinen Bruder nicht verleite.

13 Wherefore if meate make my brother to offend, I will eat no flesh while the world standeth, lest I make my brother to offend.


13 Wherefore if meate make my bro-
ther to offend, I will eat no flesh while
the world standeth, lest I make my bro-
ther to offend.

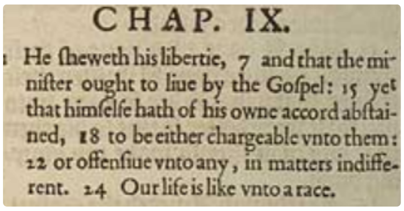
1. Korinther Kapitel 9 - Wahre Diener laufen, um zu erwirken

Kapitel 9 1 Korinther Kapitel 9.mp3

1 Korinther Kapitel 9

CHAP. IX.

1 He sheweth his libertie, 7 and that the minister ought to liue by the Gospel: 15 yet that himselfe hath of his owne accord abstained, 18 to be either chargeable vnto them: 22 or offensiue vnto any, in matters indifferent. 24 Our life is like vnto a race.



CHAP. IX.

1 He ſheweth his libertie, 7 and that the mi-
niſter ought to liue by the Goſpel: 15 yet
that himſelfe hath of his owne accord abſtai-
ned, 18 to be either chargeable vnto them:
22 or offenſiue vnto any, in matters indiffe-
rent. 24 Our life is like vnto a race.

1 Er zeigt seine Freiheit 7 und dass der Gesandte nach dem Evangelium leben sollte: 15 Dass er sich sogar aus sich heraus enthalten hat, 18 um ihnen weder zur Last zu fallen: 22 Noch anstößig zu irgendjemandem, in gleich welchen Angelegenheiten. 24 Unser Leben ist wie ein Wettlauf.

1 Bin ich nicht ein Apostel? Bin ich nicht frei? Habe ich nicht Jesus Christus, unseren Herrn, gesehen? Seid ihr nicht mein Werk- im Herrn?

1 Am I not an Apostle? am I not free? haue I not seene Iesus Christ our Lord? Are not you my worke in the Lord?

2 Wenn ich für andere kein Apostel sei, bin ich es jedoch zweifellos für euch: Denn das Siegel meines Apostelamts seid ihr im Herrn.

2 If I bee not an Apostle vnto others, yet doubtlesse I am to you: for the seale of mine Apostleship are yee in the Lord.

3 Meine Antwort für jene, die mich prüfen, ist diese:

3 Mine answere to them that doe examine me, is this:

4 Haben wir nicht die Macht zu essen und zu trinken?

4 Haue wee not power to eate and to drinke?

5 Haben wir nicht Macht, eine Schwester, eine ||Ehefrau, wie auch andere Apostel und wie die Brüder des Herrn und Kephas umherzuführen?[||oder: Frau]

5 Haue we not power to lead about a sister a || wife aswel as other Apostles, and as the brethren of the Lord, and Cephas?[|| Or, woman.]

6 Oder haben nur wir, Barnabas und ich, nicht die Macht aufzuhören zu arbeiten?

6 Or I onely and Barnabas, haue not we power to forbeare working?

7 Wer zieht jemals auf eigene Rechnung in den Krieg? Wer pflanzt einen Weingarten und isst nicht die Frucht davon? Oder wer weidet eine Herde und isst nicht von der Milch der Herde?

7 Who goeth a warfare any time at his owne charges? who planteth a vineyard, and eateth not of the fruite thereof? or who feedeth a flocke, and eateth not of the milke of the flocke?

8 Sage ich diese Dinge als ein Mensch? Oder sagt nicht auch das Gesetz dasselbe?

8 Say I these things as a man? or saith not the Law the same also?

9 Denn es ist geschrieben im Gesetz des Moses: "*Du sollst das Maul des Ochsen, der das Korn ausreißt, nicht verstopfen": Kümmert sich Gott um Ochsen? [*Deuteronomium 25. 4.]

9 For it is written in the Law of Moyses, *Thou shalt not muzzell the mouth of the oxe that treadeth out the corne: doth God take care for oxen?[*Deut. 25. 4.]

10 Oder sagt er es gänzlich um unseretwillen? Unseretwillen, kein Zweifel,

10 Or saith hee it altogether for our sakes? for our sakes, no doubt, *this* is written: that

ist *dies* geschrieben: Dass derjenige, der pflügt, in Hoffnung pflügen sollte: Und dass derjenige der in Hoffnung drischt, Teilhaber seiner Hoffnung sein sollte.

hee that ploweth, should plow in hope: and that hee that thresheth in hope, should bee partaker of his hope.

11 *Wenn wir euch geistliche Dinge gesät haben, ist es ein großes Ding, wenn wir eure fleischlichen Dinge ernten?[*Römer 15: 27]

11 *If we haue sowen vnto you spirituall things, is it a great thing if wee shall reape your carnall things?[*Rom.15. 27.]

12 Wenn andere Teilhaber dieser Macht über euch wären, *sind* nicht eher wir es? Nichtsdestotrotz haben wir diese Macht nicht benutzt: Sondern ertragen alle Dinge, damit wir das Evangelium von Christus nicht behindern.

12 If others bee partakers of this power ouer you, *are* not we rather? Neuerthelesse, we haue not vsed this power: but suffer all things, lest wee should hinder the Gospel of Christ.

13 *Wisst ihr nicht, dass diejenigen, welche um heilige Dinge dienen von den Dingen des Tempels leben? Und jene, die am Altar warten, Teilhaber am Altar sind? [*Deuteronomium 18:1 ||oder: Ordnung]

13 *Do ye not know that they which minister about holy things, || liue of the things of the Temple? and they which wait at the altar, are partakers with the altar? [*Deut.18. 1. , ||Or, feed.]

14 Genau so hat der Herr bestimmt, dass diejenigen, die das Evangelium predigen, vom Evangelium leben sollten.

14 Euen so hath the Lord ordeined, that they which preach the Gospel, should liue of the Gospel.

15 Aber ich habe keines von diesen Dingen gebraucht. Noch habe ich diese Dinge geschrieben, dass es mir so geschehen sollte: Denn es wäre besser für mich zu sterben, als das irgend jemand meine Ehre zunichte mache.

15 But I haue vsed none of these things. Neither haue I written these things, that it should bee so done vnto me: for it were better for me to die, then that any man should make my glorying voyd.

16 Denn obwohl ich das Evangelium predige, habe ich nichts zu rühmen: Denn Notwendigkeit ist mir auferlegt, ja, Wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht predige.

16 For though I preach the Gospel, I haue nothing to glorie of: for necessitie is laid vpon mee, yea, woe is vnto me, if I preach not the Gospel.

17 Denn wenn ich diese Sache willig tue, habe ich einen Lohn: Aber wenn gegen meinen Willen, wird mir eine Verbreitung *des Evangeliums* auferlegt.

17 For if I doe this thing willingly, I haue a reward: but if against my will, a dispensation *of the Gospel* is committed vnto me.

18 Was ist dann mein Lohn? Wahrlich, dass, wenn ich das Evangelium predige, ich das Evangelium von Christus ohne Verdienst machen kann, damit ich meine Macht im Evangelium nicht missbrauche.

18 What is my reward then? verily that when I preach the Gospel, I may make the Gospel of Christ without charge, that I abuse not my power in the Gospel.

19 Denn obwohl ich frei von allen Menschen sei, habe ich mich doch selbst

19 For though I bee free from all men, yet haue I made my selfe seruant vnto all, that

zum Diener aller gemacht, damit ich umso mehr gewinnen möge.

I might gaine the more.

20 Und den Juden bin ich wie ein Jude geworden, damit ich die Juden gewinnen möge: Denen, die unter dem Gesetz sind, wie unter dem Gesetz, damit ich die gewinnen möge, die unter dem Gesetz sind:

20 And vnto the Iewes, I became as a Iew, that I might gaine the Iewes: to them that are vnder the Law, as vnder the Law, that I might gaine them that are vnder the Law:

21 Denen, die ohne Gesetz sind, wie ohne Gesetz (nicht ohne das Gesetz zu Gott, sondern unter dem Gesetz zu Christus,) damit ich jene gewinnen möge, die ohne Gesetz sind.

21 To them that are without Law, as without Law (being not without Law to God, but vnder the Law to Christ,) that I might gaine them that are without Law.

22 Den Schwachen wurde ich wie schwach, damit ich die Schwachen gewinnen möge: Ich bin alles für alle Menschen gemacht, damit ich auf jeden Fall einige erretten möge.

22 To the weake became I as weake, that I might gaine the weake: I am made all things to all men, that I might by all meanes saue some.

23 Und das tue ich um des Evangeliums willen, damit ich Teilhaber davon mit *euch* sein möge.

23 And this I doe for the Gospels sake, that I might be partaker thereof with *you*.

24 Wisst ihr nicht, dass diejenigen, die in einem Rennen laufen, alle laufen, aber einer empfängt den Preis? Also rennt, damit ihr erhalten mögt.

24 Know yee not that they which runne in a race, runne all, but one receiueth the price? So runne, that yee may obtaine.

25 Und jeder Mensch, der nach der Meisterschaft strebt, ist maßvoll in allen Dingen: Nun tun sie es, um eine vergängliche Krone zu erlangen, aber wir eine unvergängliche.

25 And euery man that striueth for the masterie, is temperate in all things: Now they *doe it* to obtaine a corruptible crowne, but we an incorruptible.

26 Ich laufe deshalb also nicht wie ungewiss: So kämpfe ich, nicht wie einer der die Luft schlägt:

26 I therefore so runne, not as vncertainely: so fight I, not as one that beateth the ayre:

27 Aber ich kontrolliere meinen Körper und unterwerfe ihn: Damit ich nicht auf irgendeine Weise, wenn ich anderen gepredigt habe, ich selbst ein Ausgestoßener sein sollte.

27 But I keepe vnder my body, and bring it into subiection: lest that by any meanes when I haue preached to others, I my selfe should be a castaway.

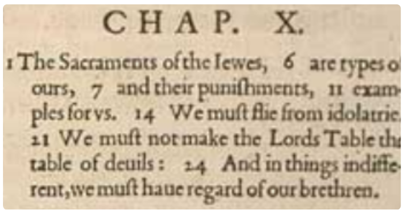
1. Korinther Kapitel 10 - Ein Brot, ein Körper

Kapitel 10 1 Korinther Kapitel 10.mp3

1 Korinther Kapitel 10

CHAP. X.

1 The Sacraments of the Iewes, 6 are types of ours, 7 and their punishments, 11 examples for vs. 14 We must flie from idolatrie. 21 We must not make the Lords Table the table of deuils: 24 And in things indifferent, we must haue regard of our brethren.


CHAP. X.
1 The Sacraments of the Iewes, 6 are types o
ours, 7 and their puniſhments, 11 exam-
ples for vs. 14 We muſt flie from idolatrie.
21 We muſt not make the Lords Table th
table of deuils: 24 And in things indiffe-
rent, we muſt haue regard of our brethren.

1 Die Mysterien der Juden, 6 sind Abbilder unserer 7 und ihre Bestrafungen, 11 Beispiele für uns. 14 Wir müssen dem Götzendienst entfliehen. 21 Wir dürfen den Tisch des Herrn nicht zum Tisch von Teufeln machen: 24 Und in gleichgültigen Dingen müssen wir auf unsere Brüder Rücksicht nehmen.

1 Außerdem, Brüder, ich wollte nicht, dass ihr unwissend seid, darüber wie alle unsere Väter unter der Wolke waren und alle durch die See liefen:

1 Moreouer brethren, I would not that yee should be ignorant, how that all our fathers were vnder the cloud, and all passed thorow the Sea:

MOreouer brethren, I would not that yee should be ignorant, how that all our fathers were vnder the cloud, and all passed thorow the Sea:

2 Und wurden alle auf Moses getauft in der Wolke und in der See:

2 And were all baptized vnto Moyses in the cloud, and in the sea:

2 And were all baptized vnto Moyses in the cloud, and in the sea:

3 Und aßen alle das gleiche geistige Essen:

3 And did all eat the same spirituall meat:

3 And did all eat the same spirituall meat:

4 Und tranken alle denselben geistlichen Trank: (denn sie tranken von dem geistlichen Felsen, der ihnen ||folgte: Und dieser Felsen war Christus)[||oder: ging mit ihnen]

4 And did all drinke the same spirituall drinke: (for they dranke of that spirituall Rocke that || followed them: and that Rocke was Christ)[||Or, went with them.]

4 And did all drinke the same spirituall drinke: (for they dranke of that spirituall Rocke that || followed them: and that Rocke was Christ) || Or, went with them.

5 Aber mit vielen von ihnen war Gott nicht sehr zufrieden: Denn sie wurden in der Wildnis niedergeworfen.

5 But with many of them God was not well pleased: for they were ouerthrowen in the wildernesse.

5 But with many of them God was not well pleased: for they were ouerthrowen in the wildernesse.

6 Nun waren diese Dinge +unsere Beispiele, zum Zweck wir sollten nicht nach bösen Dingen begehren, wie sie auch begehrten.[+griechisch: unsere Vorbilder]

6 Now these things were + our examples, to the intent wee should not lust after euil things, as they also lusted.[+Gr. our figures.]

6 Now these things were † our examples, to the intent wee should not lust after euil things, as they also lusted. † Gr. our figures.

7 Noch seid ihr Götzendiener, wie einige von ihnen *waren*, wie geschrieben ist "*Die Leute setzten sich nieder, um zu essen und zu trinken und standen wieder auf, um zu spielen."[*Exodus 32:6 Psalmen 106:14]

7 Neither be ye idolaters, as *were* some of them, as it is written, *The people sate downe to eate and drinke, and rose vp to play.[*Exod.32. 6. psal.106. 14.]

7 Neither be ye idolaters, as were some of them, as it is written, * The people sate downe to eate and drinke, and rose vp to play. * Exod. 32. 6. psal. 106. 14.

8 Noch lasst uns Unzucht begehen, wie einige von ihnen begingen und an einem Tag *fielen dreiundzwanzigtausend. [*Nummern 25:9]

8 Neither let vs commit fornication, as some of them committed, and *fell in one day three and twentie thousand.[*Num.25. 9.]

8 Neither let vs commit fornication, as some of them committed, and * fell in one day three and twentie thousand. * Num. 25. 9.

9 Noch lasst uns Christus versuchen, wie einige von ihnen versuchten *und wurden von Schlangen zerstört.[*Nummern 21:6]

9 Neither let vs tempt Christ, as some of them also tempted, *and were destroyed of serpents.[*Num.21. 6]

9 Neither let vs tempt Christ, as some

Num. 21. 6. some of them also tempted, * and were destroyed of serpents.

10 Noch murrt ihr, wie einige von ihnen auch murrten und wurden *vom Zerstörer zerstört.[*Nummern 14:37]

10 Neither murmure ye, as some of them also murmured, and were *destroyed of the destroyer.[*Num.14. 37.]

11 Nun geschahen ihnen alle diese Dinge als Beispiele: Und sie sind zu unserer Belehrung geschrieben, über welche die Enden der Welt gekommen sind.[||oder: Vorbilder]

11 Now all these things happened vnto them for || ensamples: and they are written for our admonition, vpon whom the ends of the world are come.[|| Or, Types.]

12 Deshalb lasst den, der denkt er steht, achtsam sein, damit er nicht fällt.

12 Wherefore, let him that thinketh he standeth, take heed lest he fall.

13 Da hat euch keine Versuchung ergriffen, als eine solche, wie sie Menschen geläufig ist: Aber Gott ist treu, der nicht zulässt, dass ihr versucht werdet über das, was ihr vermögt: Sondern will mit der Versuchung auch einen Ausweg schaffen, damit ihr fähig sein mögt, sie zu ertragen. [||angemessen]

13 There hath no temptation taken you, but such as is || common to man: but God is faithfull, who wil not suffer you to bee tempted aboue that you are able: but will with the temptation also make a way to escape, that ye may bee able to beare it. [||Or, moderate.]

14 Weshalb, meine lieben Geliebten, flieht die Götzenverehrung.

14 Wherefore my dearely beloued, flee from idolatrie.

15 Ich spreche wie zu weisen Menschen: Beurteilt ihr, was ich sage.

15 I speake as to wise men: iudge ye what I say.

16 Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist er nicht die Gemeinschaft mit dem Blut von Christus? Das Brot, welches wir brechen, ist es nicht die Gemeinschaft mit dem Körper von Christus?

16 The cup of blessing which wee blesse, is it not the communion of the blood of Christ? The bread which we breake, is it not the communion of the body of Christ?

17 Denn wir, viele, sind ein Brot und ein Körper: Denn wir alle sind Teilhaber des einen Brots.

17 For we being many are one bread, and one body: for we are all partakers of that one bread.

18 Siehe, Israel des Fleisches: Sind nicht diejenigen, die von den Opfern essen, Teilhaber des Altars?

18 Behold Israel after the flesh: are not they which eat of the sacrifices, partakers of the Altar?

19 Was sage ich dann? Dass der Götze irgend etwas ist? Oder das, welches im Opfer angeboten wird irgend etwas ist?

19 What say I then? that the idole is any thing? or that which is offered in sacrifice to idols is any thing?

20 Aber ich *sage*, dass die Dinge, welche die Nichtjuden *opfern, sie den Teufeln opfern und nicht Gott: Und ich wollte nicht, dass ihr Gemeinschaft mit den Teufeln haben sollt.[*Deuteronomium 32:17 Psalmen 106:37]

20 But I *say* that the things which the Gentiles *sacrifice, they sacrifice to deuils, and not to God: and I would not that yee should haue fellowship with deuils. [*Deut.32. 17. psal. 106.37.]

21 Ihr könnt nicht den Kelch des Herrn trinken und den Kelch der Teufel: Ihr könnt nicht Teilhaber vom Tisch des Herrn sein und vom Tisch der Teufel.

21 Yee cannot drinke the cup of the Lord, and the cup of deuils: ye cannot be partakers of the Lords Table, and of the table of deuils.

21 Yee cannot drinke the cup of the Lord, and the cup of deuils: ye cannot be partakers of the Lords Table, and of the table of deuils.

22 Provozieren wir den Herrn zur Eifersucht? Sind wir stärker als er?

22 Doe we prouoke the Lord to iealousie? are we stronger then he?

22 Doe we prouoke the Lord to iealousie? are we stronger then he?

23 Alle Dinge sind gesetzlich für mich, aber nicht alle Dinge sind zweckmäßig: Alle Dinge sind gesetzlich für mich, aber nicht alle Dinge erbauen.

23 All things are lawfull for me, but all things are not expedient: All things are lawfull for mee, but all things edifie not.

23 All things are lawfull for me, but all things are not expedient: All things are lawfull for mee, but all things edifie not.

24 Lasst niemand sein eigenes anstreben: Sondern jedermann des anderen Wohl.

24 Let no man seeke his owne: but euery man anothers wealth.

24 Let no man seeke his owne: but euery man anothers wealth.

25 Was auch immer in der Metzgerei verkauft wird, das esst, ohne Frage um des Gewissens willen zu stellen.

25 Whatsoeuer is solde in the shambles, that eate, asking no question for conscience sake.

25 Whatsoeuer is solde in the shambles, that eate, asking no question for conscience sake.

26 Denn *die Erde ist des Herrn und die Fülle davon.[*Deuteronomium 10:14 Psalmen 24:1]

26 For *the earth is the Lords, and the fulnesse thereof.[*Deut.10. 14. psal.24. 1]

Deut.10. 14. psal.24. 26 For the earth is the Lords, and the fulnesse thereof.

27 Wenn irgendeiner von denen, die nicht glauben, euch *zu einem Festmahl* bittet und ihr seid bereit zu gehen, dann esst, was euch vorgesetzt wird und stellt keine Frage um des Gewissens willen.

27 If any of them that beleeue not, bid you *to a feast,* and yee be disposed to goe, whatsoeuer is set before you, eate, asking no question for conscience sake.

27 If any of them that beleeue not, bid you to a feast, and yee be disposed to goe, whatsoeuer is set before you, eate, asking no question for conscience sake.

28 Aber wenn irgend jemand zu dir sagt "Dies ist als Opfer den Götzen angeboten", esst nicht um seinetwillen, der es zeigte und um des Gewissens willen. *Die Erde ist des Herrn und die Fülle davon. [*Deuteronomium 10:14 Psalmen 24:1]

28 But if any man say vnto you, This is offered in sacrifice vnto idoles, eate not for his sake that shewed it, and for conscience sake. *The earth is the Lords, and the fulnesse thereof. [*Deut.10. 14. psal.24. 1.]

28 But if any man say vnto you, This is offered in sacrifice vnto idoles, eate not for his sake that shewed it, and for conscience sake. * The earth is the Lords, and the fulnesse thereof. Deut. 10. 14. psal. 24.

29 Gewissen, sage ich, nicht dein eigenes, sondern das der andern: Denn warum ist meine Freiheit beurteilt von eines anderen Menschen Gewissen?

29 Conscience I say, not thine owne, but of the others: for why is my libertie iudged of another mans conscience?

29 Conscience I say, not thine owne, but of the others: for why is my libertie iudged of another mans conscience?

30 Denn wenn ich durch die ||Güte ein Teilhaber bin, warum wird dann übel von mir gesprochen, für das, wofür ich Dank gab?[||oder: Danksagung]

30 For, if I by || grace be a partaker, why am I euill spoken of, for that for which I giue thankes?[|| Or, thankesgiuing.]

30 For, if I by || grace be a partaker, why am I euill spoken of, for that for which I giue thankes? || Or, thankesgiuing.

31 Ob ihr darum esst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zum Ruhm Gottes.

31 Whether therfore ye eat or drinke, or whatsoeuer ye doe, doe all to the glory of God.

31 Whether therfore ye eat or drinke, or whatsoeuer ye doe, doe all to the glory of God.

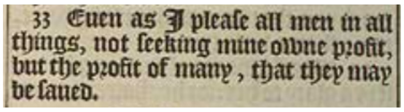
32 Giue none offence, neither to the Iewes, nor to the † Gentiles, nor to the Church of God: †Gr. Greeks.

32 Gebt keinen Anstoß, weder den Juden noch den +Nichtjuden noch der Kirchengemeinde Gottes: [+griechisch: Griechen]

32 Giue none offence, neither to the Iewes, nor to the +Gentiles, nor to the Church of God:[+Gr. Greeks]

33 Ebenso wie ich allen Menschen in allen Dingen gefalle und nicht meinen eigenen Gewinn suche, sondern den Nutzen vieler, damit sie errettet werden.

33 Euen as I please all men in all things, not seeking mine owne profit, but the profit of many, that they may be saued.


33 Euen as I pleaſe all men in all things, not ſeeking mine owne profit, but the profit of many, that they may be ſaued.

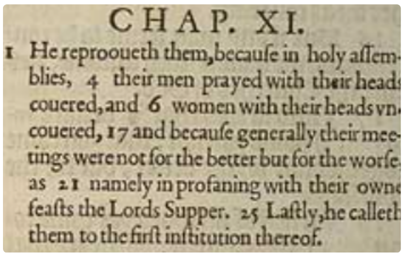
1. Korinther Kapitel 11 - Frauen bedeckt

Kapitel 11 1 Korinther Kapitel 11.mp3

1 Korinther Kapitel 11

CHAP. XI.

1 He reprooueth them, because in holy assemblies, 4 their men prayed with their heads couered, and 6 women with their heads vncouered, 17 and because generally their meetings were not for the better but for the worse, as 21 namely in profaning with their owne feasts the Lords Supper. 25 Lastly, he calleth them to the first institution thereof.



CHAP. XI.

1 He reprooueth them, becauſe in holy aſſem-
blies, 4 their men prayed with their heads
couered, and 6 women with their heads vn-
couered, 17 and becauſe generally their mee-
tings were not for the better but for the worſe,
as 21 namely in profaning with their owne
feaſts the Lords Supper. 25 Laſtly, he calleth
them to the firſt inſtitution thereof.

1 Er tadelt sie, weil in heiligen Versammlungen 4 ihre Männer mit bedecktem Haupt beteten und 6 ihre Frauen mit unbedecktem Haupt 17 und weil generell ihre Versammlungen nicht zum Besseren, sondern zum Schlechteren waren, wie 21 nämlich durch entweihen des Abendmahls des Herrn mit ihren eigenen Festen. 25 Zuletzt beruft er sie zur ersten Einführung davon.

1 Seid ihr meine Anhänger, so wie ich auch von Christus bin.

1 Be yee followers of mee, euen as I also am of Christ.

2 Nun lobe ich euch, Brüder, dass ihr euch in allen Dingen an mich erinnert und die ||Verordnungen haltet, wie ich sie euch überliefert habe.[||oder: Traditionen]

2 Now I prayse you, brethren, that you remember me in all things, and keepe the || ordinances, as I deliuered them to you.[|| Or, traditions.]

3 Aber ich wollte euch wissen lassen, dass das Haupt jedes Mannes Christus ist: Und das Haupt der Frau ist der Mann und das Haupt von Christus ist Gott.

3 But I would haue you knowe, that the head of euery man is Christ: and the head of the woman is the man, and the head of Christ is God.

4 Jeder betende oder prophezeiende Mann, der sein Haupt bedeckt hat, entehrt sein Haupt.

4 Euery man praying or prophecying, hauing his head couered, dishonoureth his head.

5 Aber jede Frau, die betet oder prophezeit mit unbedecktem Kopf, entehrt ihr Haupt: Denn das ist genauso, als ob sie rasiert wäre.

5 But euery woman that prayeth or prophesieth with her head vncouered, dishonoureth her head: for that is euen all one as if she were shauen.

6 Denn wenn die Frau nicht bedeckt ist, lasst sie auch geschoren sein: Aber wenn es eine Schande für eine Frau ist, geschoren oder rasiert zu sein, lasst sie bedeckt sein.

6 For if the woman be not couered, let her also bee shorne: but if it bee a shame for a woman to be shorne or shauen, let her be couered.

7 Denn ein Mann soll in der Tat seinen Kopf nicht bedecken, insofern er das Ebenbild und die Herrlichkeit Gottes ist: Aber die Frau ist die Herrlichkeit des Mannes.

7 For a man in deede ought not to couer his head, forasmuch as hee is the image and glory of God: but the woman is the glory of the man.

8 Denn der Mann ist nicht von der Frau: Sondern die Frau vom Mann.

8 For the man is not of the woman: but the woman of the man.

9 Auch war der Mann nicht für die Frau geschaffen: Sondern die Frau für den

9 Neither was the man created for the woman: but the woman for the man.

Mann.

10 Aus diesem Grund sollte die Frau Macht ||auf ihrem Kopf haben, wegen der Engel.[||Das ist eine Bedeckung, ein Zeichen, dass sie unter der Macht ihres Ehemanns steht]

10 For this cause ought the woman to haue power || on her head, because of the Angels.[||That is, a couering, in signe that she is vnder the power of her husband]

11 Nichtsdestotrotz, weder ist der Mann ohne die Frau, noch die Frau ohne den Mann im Herrn.

11 Neuerthelesse, neither is the man without the woman, neither the woman without the man in the Lord.

12 Denn wie die Frau vom Mann ist: Genauso ist der Mann auch durch die Frau; aber alle Dinge von Gott.

12 For as the woman is of the man: euen so is the man also by the woman; but all things of God.

13 Beurteilt in euch selbst, ist es schicklich, dass eine Frau unbedeckt zu Gott betet?

13 Iudge in your selues, is it comely that a woman pray vnto God vncouered?

14 Lehrt nicht selbst die Natur euch, dass wenn ein Mann lange Haare hat, es eine Schande für ihn ist?

14 Doeth not euen nature it selfe teach you, that if a man haue long haire, it is a shame vnto him?

15 Aber wenn eine Frau lange Haare hat, ist es eine Pracht für sie: Denn ihr Haar ist ihr als eine ||Bedeckung gegeben.[||oder: Schleier]

15 But if a woman haue long haire, it is a glory to her: for her haire is giuen her for a || couering.[|| Or, vaile.]

16 Aber wenn irgend jemand streitsüchtig zu sein scheint, haben wir keine solche Sitte, auch nicht die Kirchengemeinden Gottes.

16 But if any man seeme to be contentious, we haue no such custome, neither the Churches of God.

17 Nun damit, das gebe ich *euch* bekannt, lobe ich euch nicht, dass ihr zusammenkommt, nicht zum Besseren, sondern zum Schlechteren.

17 Now in this that I declare *vnto you*, I praise you not, that you come together not for the better, but for the worse.

18 Denn zuallererst, wenn ihr in der Kirchengemeinde zusammenkommt, höre ich, dass da Zwietrachten unter euch sind und ich glaube es zum Teil.[||oder: Spaltungen]

18 For first of all when yee come together in the Church, I heare that there be || diuisions among you, and I partly beleeue it.[||Or, schismes.]

19 Denn da müssen auch ||Ketzereien unter euch sein, damit jene, die anerkannt sind, unter euch offenbar werden.[||oder: Sekten]

19 For there must bee also ||heresies among you, that they which are approued may be made manifest among you.[||Or, sects.]

20 Wenn ihr deshalb gemeinsam an einen Ort zusammenkommt, *ist das* ||nicht, um

20 When yee come together therefore into one place, *this is* ||not to eate the Lords Supper.[Or, ye cannot eate.]

das Abendmahl des Herrn zu essen [oder: ihr könnt nicht essen]

21 Denn beim Essen nimmt ein jeder vor *anderen* sein eigenes Abendmahl: Und einer ist hungrig, und ein anderer ist betrunken.

21 For in eating, euery one taketh before *other*, his owne supper: and one is hungry, and an other is drunken.

22 Was, habt ihr keine Häuser, darin zu essen und zu trinken? Oder verachtet ihr die Kirche Gottes und beschämt ||jene, die nichts haben? Was soll ich euch sagen? Soll ich euch darin loben? Ich lobe euch nicht.[||oder: jene, die arm sind]

22 What, haue ye not houses to eate and to drinke in? Or despise yee the Church of God, and shame || them that haue not? What shall I say to you? shall I praise you in this? I prayse you not.[||Or, them that are poore.]

23 Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich auch euch überliefert habe, dass der Herr Jesus in derselben Nacht, in der er verraten wurde, Brot nahm:

23 For I haue receiued of the Lord that which also I deliuered vnto you, that the Lord Iesus, the same night in which he was betrayed, tooke bread:

24 *Und als er Dank gegeben hatte, brach er es und sagte "Nehmt, esst, dies ist mein Körper, welcher für euch zerbrochen ist: Dies tut ||im Gedenken an mich.[*Matthäus 26:16 Markus 14:22 Lukas 22:19 ||oder: zur Erinnerung]

24 *And when he had giuen thanks, he brake it, and sayd, Take, eate, this is my body, which is broken for you: this doe || in remembrance of mee.[*Mat.26.16 mar.14.22. luk. 22.19. , ||Or, for a rembrance.]

25 Nach derselben Weise *nahm er* auch den Kelch, als er gegessen hatte und sagte "Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut: Dies tut ihr, sooft, wie ihr es trinkt, im Gedenken an mich.

25 After the same manner also *hee tooke* the cup when he had supped, saying, This cup is the new Testament in my blood: this do ye, as oft as ye drinke it, in remembrance of me.

26 Denn sooft, wie ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt, tut ihr den Tod des Herrn kund, bis er kommt[||oder: verkündet ihr.]

26 For as often as ye eate this bread, and drinke this cup, || yee doe shew the Lords death till he come.[|| Or, shew yee.]

27 Weshalb, wer auch immer unwürdig dieses Brot essen wird und diesen Kelch des Herrn trinkt, wird schuldig am Leib und Blut des Herrn sein.

27 Wherefore, whosoeuer shall eate this bread, and drinke this cup of the Lord vnworthily, shall be guilty of the body and blood of the Lord.

28 Aber lasst einen Menschen sich selbst prüfen und so lasst ihn vom Brot essen und aus dem Kelch trinken.

28 But let a man examine himselfe, and so let him eate of that bread, and drinke of that cup.

29 Denn derjenige, der unwürdig isst und trinkt, isst und trinkt Verdammnis für sich selbst, den Körper des Herrn nicht erkennend.[||oder: Verurteilung]

29 For hee that eateth and drinketh vnworthily, eateth and drinketh || damnation to himselfe, not discerning the Lords body.[|| Or, iudgement.]

30 Aus diesem Grund sind viele schwach und kränklich unter euch und viele schlafen.

30 For this cause many are weake and sickly among you, and many sleepe.

30 For this cause many are weake and sickly among you, and many sleepe.

31 Denn wenn wir uns selbst beurteilen würden, sollten wir nicht beurteilt werden.

31 For if we would iudge our selues, we should not be iudged.

31 For if we would iudge our selues, we should not be iudged.

32 Aber wenn wir beurteilt werden, werden wir vom Herrn erzogen, damit wir nicht verdammt sein sollen mit der Welt.

32 But when we are iudged, we are chastened of the Lord, that wee should not be condemned with the world.

32 But when we are iudged, we are chastened of the Lord, that wee should not be condemned with the world.

33 Weshalb, meine Brüder, wenn ihr zusammenkommt zu essen, verweilt miteinander.

33 Wherefore my brethren, when ye come together to eate, tary one for another.

33 Wherefore my brethren, when ye come together to eate, tary one for another.

34 Und wenn irgend jemand hungert, lasst ihn zuhause essen, damit ihr nicht zusammen in Verdammnis kommt. Und den Rest will ich in Ordnung bringen, wenn ich komme.[||oder: Verurteilung]

34 And if any man hunger, let him eate at home, that ye come not together vnto || condemnation. And the rest wil I set in order, when I come.[||Or iudgement.]

34 And if any man hunger, let him eate at home, that ye come not together vnto || condemnation. And the rest wil I set in order, when I come.

|| Or, iudgement.

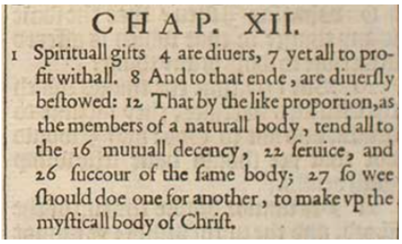
1. Korinther Kapitel 12 - Geistliche Gaben

Kapitel 12 1 Korinther Kapitel 12.mp3

1 Korinther Kapitel 12

CHAP. XII.

1 Spirituall gifts 4 are diuers, 7 yet all to profit withall. 8 And to that ende, are diuersly bestowed: 12 That by the like proportion, as the members of a naturall body, tend all to the 16 mutuall decency, 22 seruice, and 26 succour of the same body; 27 so wee should doe one for another, to make vp the mysticall body of Christ.



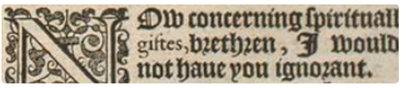
CHAP. XII.

1 Spirituall gifts 4 are diuers, 7 yet all to pro-
fit withall. 8 And to that ende, are diuersly
bestowed: 12 That by the like proportion, as
the members of a naturall body, tend all to
the 16 mutuall decency, 22 seruice, and
26 succour of the same body; 27 so wee
should doe one for another, to make vp the
mysticall body of Christ.

1 Geistliche Gaben 4 sind unterschiedlich, 7 doch alle zum Nutzen obendrein. 8 Und sind zu diesem Zweck mannigfaltig beschert: 12 Dass durch das gleiche Verhältnis, wie die Mitglieder eines natürlichen Körpers, alle abzielen auf den 16 gegenseitigem Anstand, 22 Dienst und 26 Beistand desselben Körpers; 27 so sollten wir für einander tun, um den mystischen Leib von Christus zu bilden.

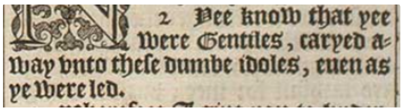
1 Nun, betreffend geistliche *Gaben*, Brüder, will ich euch nicht unwissend haben.

1 Now concerning spirituall *giftes*, brethren, I would not haue you ignorant.


NOw concerning ſpirituall gifted, brethren, I would not haue you ignorant.

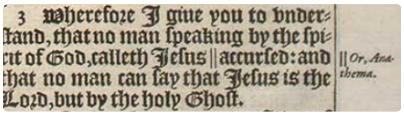
2 Ihr wisst, dass ihr Nichtjuden wart, weggetragen zu diesen dummen Götzen, so wie ihr geführt wurdet.

2 Yee know that yee were Gentiles, caryed away vnto these dumbe idoles, euen as ye were led.


2 Yee know that yee were Gentiles, caryed a-way vnto theſe dumbe idoles, euen as ye were led.

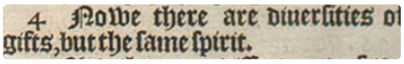
3 Weshalb ich euch zu verstehen gebe, dass niemand, der durch den Geist Gottes spricht, Jesus ||verflucht nennt: Und dass niemand sagen kann, dass Jesus der Herr ist, außer durch den heiligen Geist [||oder: Fluch].

3 Wherefore I giue you to vnderstand, that no man speaking by the spirit of God, calleth Iesus || accursed: and that no man can say that Iesus is the Lord, but by the holy Ghost.[|| Or, Anathema.]


3 Wherefore I giue you to vnder-ſtand, that no man ſpeaking by the ſpi-rit of God, calleth Jeſus || accurſed: and that no man can ſay that Jeſus is the Lord, but by the holy Ghoſt. || Or, Ana-thema.

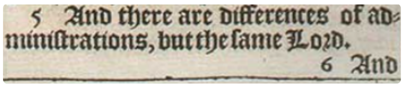
4 Nun sind da verschiedene Arten von Gaben, aber derselbe Geist.

4 Nowe there are diuersities of gifts, but the same spirit.


4 Nowe there are diuerſities of gifts, but the ſame ſpirit.

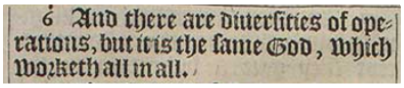
5 Und da sind Unterschiede in den Verwaltungen, aber derselbe Herr.

5 And there are differences of administrations, but the same Lord.


5 And there are differences of ad-miniſtrations, but the ſame Lord.
6 And

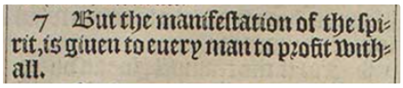
6 Und da sind Vielfältigkeiten von Tätigkeiten, aber es ist derselbe Gott, der alles in allem bewirkt.

6 And there are diuersities of operations, but it is the same God, which worketh all in all.


6 And there are diuerſities of ope-rations, but it is the ſame God, which worketh all in all.

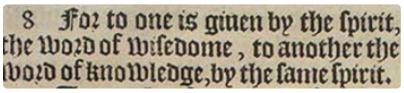
7 Aber die Offenbarung des Geistes ist jedem Menschen gegeben, damit er davon profitiert.

7 But the manifestation of the spirit, is giuen to euery man to profit withall.


7 But the manifeſtation of the ſpi-rit, is giuen to euery man to profit with-all.

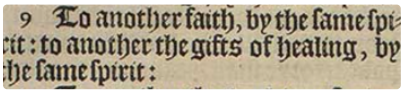
8 Denn einem ist durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben, einem anderen Wort der Erkenntnis durch denselben Geist.

8 For to one is giuen by the spirit, the word of wisedome, to another the word of knowledge, by the same spirit.


8 For to one is giuen by the ſpirit, the word of wiſedome, to another the word of knowledge, by the ſame ſpirit.

9 Einem anderen Glauben, durch denselben Geist: Einem anderen die Gaben der Heilung, durch denselben Geist:

9 To another faith, by the same spirit: to another the gifts of healing, by the same spirit:


9 To another faith, by the ſame ſpi-rit: to another the gifts of healing, by the ſame ſpirit:

10 Einem anderen die Bewirkung von Wundern, einem anderen Prophetie, einem anderen Geister zu erkennen, einem anderen *verschiedene* Arten von Sprachen, einem anderen die Interpretation von Sprachen.

10 To another the working of miracles, to another prophecie, to another discerning of spirits, to another *diuers* kindes of tongues, to another the interpretation of tongues.

10 To another the working of miracles, to another prophecie, to another discerning of spirits, to another diuers kindes of tongues, to another the interpretation of tongues.

11 Aber alle diese bewirken, dass ein und derselbe Geist jedermann zugeteilt wird, wie er will.

11 But all these worketh that one and the selfe same spirit, diuiding to euery man seuerally as he will.

11 But all these worketh that one and the selfe same spirit, diuiding to euery man seuerally as he will.

12 Denn wie der Körper eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder dieses einen Körpers, zahlreich, sind ein Körper: So ist auch Christus.

12 For as the body is one, and hath many members, and all the membrs of that one body, being many, are one bodie: so also *is* Christ.

12 For as the body is one, and hath many members, and all the membrs of that one body, being many, are one bodie: so also is Christ.

13 Denn durch einen Geist sind wir alle in einem Körper getauft, ob wir Juden oder +Nichtjuden sind, ob wir gebunden oder frei sind: Und wurden alle in einen Geist getränkt.[+griechisch: Griechen].

13 For by one spirit are we all baptized into one bodie, whether *wee bee* Iewes or +Gentiles, whether *wee bee* bond or free: and haue beene all made to drinke into one spirit.[+Gr. Greeks.]

13 For by one spirit are we all baptized into one bodie, whether wee bee Iewes or † Gentiles, whether wee bee bond or free: and haue beene all made to drinke into one spirit.

†Gr.Greeks.

14 Denn der Körper ist nicht ein Glied, sondern viele.

14 For the body is not one member, but many.

14 For the body is not one member, but many.

15 Wenn der Fuß sagen würde "Weil ich nicht die Hand bin, bin ich nicht vom Körper": Ist er deshalb nicht vom Körper?

15 If the foot shall say, Because I am not the hand, I am not of the body: is it therefore not of the body?

15 If the foot shall say, Because I am not the hand, I am not of the body: is it therefore not of the body?

16 Und wenn das Ohr sagen würde "Weil ich nicht das Auge bin, bin ich nicht vom Körper": Ist es deshalb nicht vom Körper?

16 And if the eare shall say, Because I am not the eye, I am not of the body: is it therefore not of the body?

16 And if the eare shall say, Because I am not the eye, I am not of the body: is it therefore not of the body?

17 Wenn der ganze Körper ein Auge wäre, wo wäre das Gehör? Wenn das Ganze Gehör wäre, wo wäre der Geruch?

17 If the whole body were an eye, where were the hearing? If the whole were hearing, where were the smelling?

17 If the whole body were an eye, where were the hearing? If the whole were hearing, where were the smelling?

18 Aber nun hat Gott die Glieder gesetzt, jedes einzelne von ihnen im Körper, wie es ihm gefällt.

18 But now hath God set the members, euery one of them in the body, as it hath pleased him.

18 But now hath God set the members, euery one of them in the body, as it hath pleased him.

19 Und wenn sie alle ein Glied wären, wo wäre dann der Körper?

19 And if they were all one member, where were the body?

19 And if they were all one member, where were the body?

20 Aber nun sind sie viele Glieder, doch nur ein Körper.

20 But now are they many members, yet but one body.

20 But now are they many members, yet but one body.

21 Und das Auge kann nicht zur Hand sagen "Ich habe keinen Bedarf an dir": Noch wiederum der Kopf zu den Füßen "Ich habe keinen Bedarf an dir".

21 And the eye cannot say vnto the hand, I haue no need of thee: nor againe, the head to the feete, I haue no neede of you.

21 And the eye cannot say vnto the hand, I haue no need of thee: nor againe, the head to the feete, I haue no neede of you.

22 Nein, viel mehr sind die Glieder des Körpers, welche schwächer zu sein scheinen, notwendig.

22 Nay, much more those members of the bodie, which seeme to bee more feeble, are necessary.

22 Nay, much more those members of the bodie, which seeme to bee more feeble, are necessary.

23 Und diese Glieder des Körpers, welche wir für weniger ehrenvoll halten, denen ||bescheren wir mehr reichliche Ehre und unsere reizlosen Teile haben mehr reichliche Anmut."[||oder: anziehen.]

23 And those *members* of the bodie, which wee thinke to bee lesse honourable, vpon these we || bestow more abundant honour, and our vncomely parts haue more abundant comelinesse.[|| Or, put on.]

|| Or, put on. 23 And those members of the bodie, which wee thinke to bee lesse honourable, vpon these we || bestow more abundant honour, and our vncomely parts haue more abundant comelinesse.

24 Denn unsere anmutigen Teile haben keinen Bedarf: Sondern Gott hat den Körper zusammengesetzt, dem Teil, der fehlte, mehr reichliche Ehre gebend.

24 For our comely *parts* haue no need: but God hath tempered the bodie together, hauing giuen more abundant honour to that part which lacked:

24 For our comely parts haue no need: but God hath tempered the bodie together, hauing giuen more abundant honour to that part which lacked:

25 Damit da keine ||Spaltung sein sollte im Körper: Sondern, dass die Glieder die gleiche Fürsorge für einander haben sollen.[||oder: Zwietracht]

25 That there should be no || schisme in the body: but that the members should haue the same care one for another.[|| Or, diuision.]

25 That there should be no || schisme in the body: but that the members should haue the same care one for another. || Or, diuision.

26 Und ob ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit ihm: Oder ein Glied geehrt wird, freuen sich alle Glieder mit ihm.

26 And whether one member suffer, all the members suffer with it: or one member be honoured, all the members reioyce with it.

26 And whether one member suffer, all the members suffer with it: or one member be honoured, all the members reioyce with it.

27 Nun seid ihr der Körper von Christus und insbesondere Glieder.

27 Now yee are the body of Christ, and members in particular.

27 Now yee are the body of Christ, and members in particular.

28 Und Gott hat einige in die Kirchengemeinde gesetzt, zuerst Apostel, zweitrangig Propheten, drittrangig Lehrer, danach Wunder, dann Gaben der Heilung, Helfer in Regierungen, || Vielfältigkeiten von Sprachen.[||oder: Arten.]

28 And God hath set some in the Church, first Apostles, secondarily Prophets, thirdly Teachers, after that miracles, then gifts of healings, helpes in gouernmēts, || diuersities of tongues.[||Or, kinds.]

28 And God hath set some in the Church, first Apostles, secondarily Prophets, thirdly Teachers, after that miracles, then gifts of healings, helpes in gouernmēts, || diuersities of tongues. || Or, kinds.

29 Sind alle Apostel? Sind alle Propheten? Sind alle Lehrer? Sind alle ||Bewirker von Wundern?[||oder: Kräfte.]

29 Are all Apostles? are all Prophets? are all Teachers? are all || workers of miracles?[||Or, powers.]

29 Are all Apostles? are all Prophets? are all Teachers? are all || workers of miracles? || Or, powers.

30 Haben alle die Gaben der Heilung? Sprechen alle in Sprachen? Interpretieren alle?

30 Haue all the gifts of healing? doe all speake with tongues? doe all interpret?

30 Haue all the gifts of healing? doe all speake with tongues? doe all interpret?

31 Aber begehrt ernsthaft die besten Gaben: Und doch zeige ich euch einen besseren Weg.

31 But couet earnestly the best gifts: And yet shew I vnto you a more excellent way.

31 But couet earnestly the best gifts: And yet shew I vnto you a more excellent way.

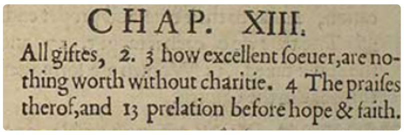
1. Korinther Kapitel 13 - Barmherzigkeit gepriesen

Kapitel 13 1 Korinther Kapitel 13.mp3

1 Korinther Kapitel 13

CHAP. XIII.

1 All giftes, 2. 3 how excellent soeuer, are nothing worth without charitie. 4 The praises therof, and 13 prelation before hope & faith.


CHAP. XIII.
All giftes, 2. 3 how excellent ſoeuer, are no-
thing worth without charitie. 4 The praiſes
therof, and 13 prelation before hope & faith.

1 Alle Gaben, 2. 3 wie ausgezeichnet auch immer, sind nichts wert ohne Barmherzigkeit. 4 Die Belobigungen derselben und 13 Bevorzugung vor Hoffnung & Glauben.

1 Obgleich ich mit Menschen- und Engelszungen spräche und keine Nächstenliebe hätte, bin ich wie tönendes Blech oder ein klingendes Becken geworden.

1 Though I speake with the tongues of men & of Angels, and haue not charity, I am become as sounding brasse or a tinkling cymbal.

2 Und obgleich ich die Gabe der Prophetie habe und alles Mysterien verstehe und alle Wissen: Und obgleich ich allen Glauben habe, so dass ich Berge wegbewegen könnte und hätte keine Barmherzigkeit, wäre ich nichts.

2 And though I haue the gift of prophesie, and vnderstand all mysteries and all knowledge: and though I haue all faith, so that I could remooue mountaines, and haue no charitie, I am nothing.

3 Und obgleich ich alle meine Güter beschere um die Armen zu füttern und obgleich ich meinen Körper gebe, verbrannt zu werden und hätte keine Barmherzigkeit, nützte es mir nichts.

3 And though I bestowe all my goods to feede the poore, and though I giue my body to bee burned, and haue not charitie, it profiteth me nothing.

4 Barmherzigkeit erduldet lang und ist gütig: Barmherzigkeit neidet nicht: Barmherzigkeit rühmt sich nicht selbst, ist nicht aufgeblasen,[||oder: ist nicht überstürzt]

4 Charitie suffereth long, and is kinde: charitie enuieth not: charitie ||vaunteth not it selfe, is not puffed vp,[||Or, is not rash.]

5 Verhält sich selbst nicht unangemessen, sucht nicht das Eigene, ist nicht leicht zu provozieren, denkt nicht böse,

5 Doeth not behaue it selfe vnseemly, seeketh not her owne, is not easily prouoked, thinketh no euill,

6 Freut sich nicht an der Sünde, sondern freut sich ||an der Wahrheit: [||oder: mit der Wahrheit].

6 Reioyceth not in iniquitie, but reioyceth || in the trueth:[|| Or, with the trueth.]

7 Hält alle Dinge aus, glaubt alle Dinge, hofft alle Dinge, steht alle Dinge durch.

7 Beareth all things, beleeueth all things, hopeth all things, endureth all things.

8 Barmherzigkeit scheitert nie: Aber ob da Prophezeiungen sind, die fehlschlagen; ob da Sprachen sind, die verstummen; ob da Wissen sei, es wird verschwinden.

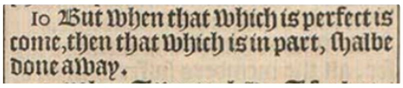
8 Charitie neuer faileth: but whether there be prophesies, *they* shall faile; whether there bee tongues, *they* shall cease; whether there bee knowledge, it shall vanish away.

9 Denn wir wissen zum Teil und wir prophezeien zum Teil.

9 For we know in part, and we prophesie in part.

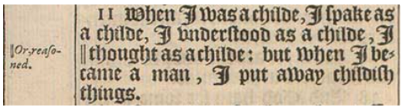
10 Aber wenn das, was perfekt ist, kommt, dann wird das, was teilweise ist, verschwinden.

10 But when that which is perfect is come, then that which is in part, shalbe done away.


10 But when that which is perfect is
come, then that which is in part, shalbe
done away.

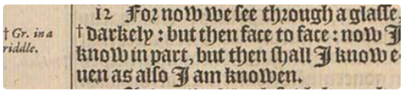
11 Als ich ein Kind war, sprach ich wie ein Kind, ich verstand wie ein Kind, ich ||dachte wie ein Kind: Aber als ich aber ein Mann wurde, tat ich kindische Dinge weg.[||oder: überlegte]

11 When I was a childe, I spake as a childe, I vnderstood as a childe, I ||thought as a childe: but when I became a man, I put away childish things.[|| Or, reasoned.]


‖Or, reaso-
ned.
11 When I was a childe, I spake as
a childe, I vnderstood as a childe, I
‖thought as a childe: but when I be-
came a man, I put away childish
things.

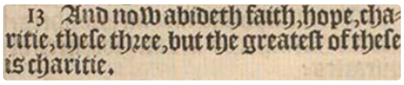
12 Denn nun sehen wir durch ein Glas, +dunkel: Aber dann von Angesicht zu Angesicht: Nun weiß ich zum Teil, aber dann werde ich erkennen, wie auch ich erkannt werde.[+griechisch: in einem Rätsel]

12 For now we see through a glasse, +darkely: but then face to face: now I know in part, but then shall I know euen as also I am knowen.[+Gr. in a riddle.]


† Gr. in a
riddle.
12 For now we see through a glasse,
†darkely: but then face to face: now I
know in part, but then shall I know e-
uen as also I am knowen.

13 Und nun bleiben Glaube, Hoffnung, Barmherzigkeit, diese drei, aber die größte dieser ist Barmherzigkeit.

13 And now abideth faith, hope, charitie, these three, but the greatest of these is charitie.


13 And now abideth faith, hope, cha-
ritie, these three, but the greatest of these
is charitie.

1. Korinther Kapitel 14 - Fremde Sprachen

Kapitel 14 1 Korinther Kapitel 14.mp3

1 Korinther Kapitel 14

CHAP. XIV.

1 Prophecie is commended, 2. 3. 4 and preferred before speaking with tongues, 6 by a comparison drawen from musicall instruments. 12 Both must bee referred to edification, 22 as to their true and proper end. 26 The true vse of each is taught, 27 and the abuse taxed. 34 Women are forbidden to speake in the Church.

CHAP. XIIII.

1 Prophecie is commended, 2. 3. 4 and preferred before ſpeaking with tongues, 6 by a compariſon drawen from muſicall inſtruments. 12 Both muſt bee referred to edification, 22 as to their true and proper end. 26 The true vſe of each is taught, 27 and the abuſe taxed. 34 Women are forbidden to ſpeake in the Church.

1 Prophezeiung wird gelobt, 2. 3. 4 und vor dem Sprechen in Zungen vorgezogen, 6 durch einen Vergleich mit Musikinstrumenten. 12 Beide müssen zur Erbauung dienen, 22 was ihren wahren und eigentlichen Zweck betrifft. 26 Der wahre Sinn von jedem wird gelehrt, 27 und der Mißbrauch geahndet. 34 Den Frauen ist es verboten, in der Kirchengemeinde zu sprechen.

1 Folgt der Barmherzigkeit und begehrt geistliche Gaben, aber mehr, dass ihr prophezeien mögt.

1 Follow after charitie, and desire spirituall giftes, but rather that yee may prophesie.

FOllow after charitie, and desire spirituall giftes, but rather that yee may prophesie.

2 Denn derjenige, der in einer *unbekannten* Sprache spricht, spricht nicht zu Menschen, sondern zu Gott: Denn kein Mensch +versteht ihn: Nichtsdestoweniger spricht er im Geist Mysterien.[+griechisch: hört]

2 For he that speaketh in an *vnknowen* tongue, speaketh not vnto men, but vnto God: for no man +vnderstandeth him: howbeit in the spirit he speaketh mysteries.[+Gr. heareth]

2 For he that speaketh in an vnknowen tongue, speaketh not vnto men, but vnto God: for no man †vnderstandeth him: howbeit in the spirit he speaketh mysteries.

†Gr. heareth

3 Aber derjenige, der prophezeit, spricht zu Menschen zur Erbauung und Ermahnung und Tröstung.

3 But he that prophesieth, speaketh vnto men to edification, and exhortation, and comfort.

3 But he that prophesieth, speaketh vnto men to edification, and exhortation, and comfort.

4 Derjenige, der in einer *unbekannten* Sprache spricht, erbaut sich selbst: Aber derjenige, der prophezeit, erbaut die Kirchengemeinde.

4 He that speaketh in an *vnknowen* tongue, edifieth himselfe: but hee that prophesieth, edifieth the Church.

4 He that speaketh in an vnknowen tongue, edifieth himselfe: but hee that prophesieth, edifieth the Church.

5 Ich wollte, anstatt ihr würdet alle in Sprachen sprechen, sondern eher, dass ihr prophezeit: Denn größer ist derjenige, der prophezeit, als derjenige, der in Sprachen redet, es sei denn, er interpretiert, damit die Kirchengemeinde Erbauung empfange.

5 I would that yee all spake with tongues, but rather that ye prophesied: for greater is hee that prophesieth, then hee that speaketh with tongues, except hee interprete, that the Church may receiue edifying.

5 I would that yee all spake with tongues, but rather that ye prophesied: for greater is hee that prophesieth, then hee that speaketh with tongues, except hee interprete, that the Church may receiue edifying.

6 Nun, Brüder, wenn ich zu euch komme und in Sprachen spreche, was soll ich euch nützen, außer ich spräche zu euch entweder durch Offenbarung oder durch Erkenntnis oder durch Weissagung oder durch Lehre?

6 Now brethren, if I come vnto you speaking with tongues, what shall I profit you, except I shall speake to you either by reuelation, or by knowledge, or by prophesying, or by doctrine?

6 Now brethren, if I come vnto you speaking with tongues, what shall I profit you, except I shall speake to you either by reuelation, or by knowledge, or by prophesying, or by doctrine?

7 Und auch Dinge ohne lebensspendenden Klang, ob Pfeife oder Harfe, außer sie ergeben einen Unterschied in den ||Klängen, wie soll man wissen, was gepfiffen oder geharft ist?[||oder: Melodien]

7 And euen things without life giuing sound, whether pipe or harpe, except they giue a distinction in the || sounds, how shall it be knowen what is piped or harped?[|| Or, tunes.]

7 And euen things without life giuing sound, whether pipe or harpe, except they giue a distinction in the ||sounds, how shall it be knowen what is piped or harped?

||Or, tunes.

8 Denn wenn die Trompete einen unklaren Ton gibt, wer wird sich zum Kampf rüsten?

8 For if the trumpet giue an vncertaine sound, who shall prepare himselfe to the battell?

8 For if the trumpet giue an vncertaine sound, who shall prepare himselfe to the battell?

9 So ebenfalls ihr, außer ihr äußert mit der Zunge Worte, +leicht zu verstehen, wie wird es erkannt werden, was gesprochen ist. Denn ihr werdet in die Luft sprechen. [+griechisch: aussagekräftig]

9 So likewise you, except ye vtter by the tongue words +easie to be vnderstood, how shall it be knowen what is spoken? for ye shall speake into the aire.[+Gr. significant.]

9 So likewise you, except ye vtter by the tongue words †easie to be vnderstood, how shall it be knowen what is spoken? for ye shall speake into the aire. †Gr. significant.

10 Da sind, es kann sein, so viele Arten von Stimmen in der Welt und keine *von denen* sind ohne Bedeutung.

10 There are, it may bee, so many kindes of voices in the world, and none *of them* are without signification.

10 There are, it may bee, so many kindes of voices in the world, and none of them are without signification.

11 Deshalb, wenn ich die Bedeutung der Stimme nicht kenne, werde ich für denjenigen, der redet, ein Barbar sein und derjenige, der redet, wird für mich ein Barbar sein.

11 Therefore if I know not the meaning of the voyce, I shall bee vnto him that speaketh, a Barbarian, and he that speaketh shall be a Barbarian vnto mee.

11 Therefore if I know not the meaning of the voyce, I shall bee vnto him that speaketh, a Barbarian, and he that speaketh shall be a Barbarian vnto mee.

12 Ebenso strebt ihr, insofern ihr zielstrebig +in den geistlichen *Gaben* seid, dass ihr euch auszeichnet die Kichengemeinde zu erbauen.[+griechisch: im Geist]

12 Euen so ye, forasmuch as yee are zealous +of spirituall *gifts*, seeke that yee may excell to the edifying of the Church. [+Gr. of spirite.]

12 Euen so ye, forasmuch as yee are zealous †of spirituall gifts, seeke that yee may excell to the edifying of the Church. †Gr. of spirite.

13 Darum lasst denjenigen, der in unbekannten Sprachen spricht, beten, dass er interpretieren möge.

13 Wherefore let him that speaketh in an vnknowen tongue, pray that he may interprete.

13 And now abideth faith, hope, charitie, these three, but the greatest of these is charitie.

14 Denn wenn ich in einer unbekannten Sprache bete, betet mein Geist, aber mein Verstand ist unfruchtbar.

14 For if I pray in an vnknowen tongue, my spirit prayeth, but my vnderstanding is vnfruitfull.

14 For if I pray in an vnknowen tongue, my spirit prayeth, but my vnderstanding is vnfruitfull.

15 Was ist es dann? Ich will mit dem Geist beten und ich will auch mit dem Verstand beten: Ich will mit dem Geist singen und ich will auch mit dem Verstand singen.

15 What is it then? I will pray with the spirit, and wil pray with vnderstanding also: I will sing with the spirit, and I will sing with the vnderstanding also.

15 What is it then? I will pray with the spirit, and wil pray with vnderstanding also: I will sing with the spirit, and I will sing with the vnderstanding also.

16 Ansonsten, wann solltest du mit dem Geist segnen, wie wird derjenige, der den Raum der Ungebildeten einnimmt, Amen sagen zu deinen Danksagungen während er nicht versteht was du sagst?

16 Else, when thou shalt blesse with the spirit, how shall hee that occupieth the roome of the vnlearned, say Amen at thy giuing of thankes, seeing he vnderstandeth not what thou sayest?

16 Else, when thou shalt blesse with the spirit, how shall hee that occupieth the roome of the vnlearned, say Amen at thy giuing of thankes, seeing he vnderstandeth not what thou sayest?

17 Denn du gibst wahrlich guten Dank: Aber der andere ist nicht erbaut.

17 For thou verily giuest thankes well: but the other is not edified.

17 For thou verily giuest thankes well: but the other is not edified.

18 Ich danke meinem Gott, ich spreche mit mehr Sprachen als ihr alle.

18 I thanke my God, I speake with tongues more then you all.

18 I thanke my God, I speake with tongues more then you all.

19 Doch in der Kirchengemeinde habe ich eher fünf Worte mit meinem Verstand

19 Yet in the Church I had rather speake fiue words with my vnderstanding, that *by*

gesprochen, damit ich durch *meine Stimme* auch andere lehren kann, als zehntausend Worte in einer *unbekannten* Sprache.

my voyce I might teach others also, then ten thousand words in an *vnknowen* tongue.

20 Brüder, seid nicht Kinder im Verstand: Wie kann es sein, in Bosheit seid ihr Kinder, aber im Verstand +Männer. [+griechisch: perfekt oder in einem reifen Alter]

20 Brethren, bee not children in vnderstanding: how be it, in malice be yee children, but in vnderstanding be +men. [+Gr. perfect or of a ripe age.]

21 Im Gesetz ist es *geschrieben: "Mit *Menschen* anderer Sprache und anderer Rede will ich zu diesem Volk sprechen: Und trotz all dem werden sie mich nicht hören, sagt der Herr."[*Jesaja 28:11]

21 In the Law it is *written, With *men of* other tongues, and other lippes will I speake vnto this people: and yet for all that will they not heare me, saith the Lord.[*Esa. 28.11.]

22 Weshalb Sprachen für ein Zeichen sind, nicht denen die glauben, sondern denen die nicht glauben: Aber Prophezeiung *dient* nicht denen, die nicht glauben, sondern denen, die glauben.

22 Wherfore tongues are for a signe, not to them that beleeue, but to them that beleeue not: But prophesying s*erueth* not for them that beleeue not, but for them which beleeue.

23 Wenn deshalb die ganze Kirchengemeinde zusammenkommt an einem Platz und alle sprechen in Sprachen und da kommen solche hinein, die ungebildet sind, oder Ungläubige, werden sie nicht sagen, ihr seid verrückt?

23 If therefore the whole Church be come together into some place, and all speake with tongues, & there come in those that are vnlearned, or vnbeleeuers, will they not say that ye are mad?

24 Aber wenn alle prophezeien und da kommt einer, der nicht glaubt, oder ein Ungebildeter: Derjenige ist überzeugt von allem, er ist beurteilt von allen.

24 But if all prophesie, and there come in one that beleeueth not, or one vnlearned: he is conuinced of all, he is iudged of all.

25 Und so werden die Geheimnisse seines Herzens offenbart und so auf sein Gesicht fallend, so wird er Gott huldigen und berichten, dass Gott wahrlich in euch ist.

25 And thus are the secrets of his heart made manifest, and so falling downe on his face, hee will worship God, and report that God is in you of a trueth.

26 Wie ist es dann, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, hat jeder von euch einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Sprache, hat eine Offenbarung, hat eine Interpretation: Lasst alles zur Erbauung getan werden.

26 How is it then brethren? when ye come together, euery one of you hath a Psalme, hath a doctrine, hath a tongue, hath a reuelatiō, hath an interpretatiō: Let all things be done vnto edifying.

27 Wenn irgendjemand in einer unbekannten Sprache spricht, dann sollen es zwei oder höchstens drei sein und zwar

27 If any man speake in *an vnknowen* tongue, let it be by two, or at the most by three, and that by course, and let one interprete.

nach der Reihe und einer soll interpretieren.

28 Aber wenn da kein Dolmetscher ist, lasst ihn in der Kirchengemeinde schweigen und lasst ihn zu sich selbst und zu Gott sprechen.

28 But if there be no interpreter, let him keepe silence in the Church, and let him speake to himselfe, and to God.

29 Lass die Propheten zwei oder drei sprechen und lass die anderen beurteilen.

29 Let the Prophets speake two or three, and let the other iudge.

30 Wenn irgendetwas einem anderen, der dabeisitzt, offenbart wird, lasst den ersten schweigen.

30 If *any thing* be reueiled to another that sitteth by, let the first hold his peace.

31 Denn ihr könnt alle prophezeien, einer nach dem anderen, damit alle lernen mögen und alle getröstet werden.

31 For yee may all prophesie one by one, that all may learne, and all may be comforted.

32 Und die Geister der Propheten sind den Propheten unterstellt.

32 And the spirits of the Prophets are subiect to the Prophets.

33 Denn Gott ist nicht der Urheber der +Verwirrung, sondern des Friedens, wie in allen Kirchengemeinden der Heiligen [+Gr. Tumult oder Unruhe].

33 For God is not *the authour* of +confusion, but of peace, as in all Churches of the Saints.[+Gr. tumult, or vnquietnesse.]

34 Lasst eure Frauen in der Kirchengemeinde schweigen, denn es ist ihnen nicht erlaubt zu sprechen; aber ihnen ist geboten gehorsam zu sein: Wie auch das *Gesetz sagt.[*Genesis 3:16]

34 Let your women keepe silence in the Churches, for it is not permitted vnto them to speake; but *they are commanded* to bee vnder obedience: as also saith the **Law.* [*Gen.3.16.]

35 Und wenn sie etwas lernen wollen, lasst sie ihre Ehemänner zu Hause fragen: Denn es ist eine Schande für Frauen, in der Kirchengemeinde zu sprechen.

35 And if they will learne any thing, let them aske their husbands at home: for it is a shame for women to speake in the Church.

36 Was? Kam das Wort von Gott oder von euch? Oder kam es nur zu euch?

36 What? came the word of God out from you? or came it vnto you onely?

37 Wenn irgendjemand von sich denkt ein Prophet zu sein oder spirituell, lasst ihn anerkenenn, dass die Dinge, die ich euch schriebe die Gebote Gottes sind.

37 If any man thinke himselfe to be a Prophet, or spiritual, let him acknowledge, that the things that I write vnto you, are the commandements of the Lord.

38 Aber wenn irgendjemand unwissend ist, lass ihn unwissend sein.

38 But if any man bee ignorant, let him be ignorant.

39 Deshalb, Brüder, begehrt zu prophezeien und verbietet nicht in

39 Wherefore brethren, couet to prophesie, and forbid not to speake with tongues.

Sprachen zu sprechen.

phesie, and forbid not to speake with tongues.

40 Lasst alle Dinge anständig und in Ordnung geschehen.

40 Let all things be done decently, and in order.

40 Let all things be done decently, and in order.

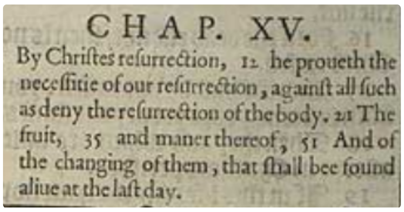
1. Korinther Kapitel 15 - Christus ist auferstanden

Kapitel 15 1 Korinther Kapitel 15.mp3

1 Korinther Kapitel 15

CHAP. XV.

3 By Christes resurrection, 12 he proueth the necessitie of our resurrection, against all such as deny the resurrection of the body. 21 The fruit, 35 and maner thereof, 51 And of the changing of them, that shall bee found aliue at the last day.



CHAP. XV.

By Chriſtes reſurrection, 12 he proueth the neceſſitie of our reſurrection, againſt all ſuch as deny the reſurrection of the body. 21 The fruit, 35 and maner thereof, 51 And of the changing of them, that ſhall bee found aliue at the laſt day.

3 Durch Christus' Auferstehung, 12 beweist er die Notwendigkeit unserer Auferstehung, gegen all jene, welche die Auferstehung des Körpers leugnen. 21 Die Frucht 35 und die Art und Weise davon 51 Und von der Veränderung derer, die am letzten Tag lebendig gefunden würden.

1 Vielmehr, Brüder, verkünde ich euch das Evangelium, welches ich euch predige, welches auch ihr empfangen habt und worin ihr besteht.

1 Moreouer brethren, I declare vnto you the Gospel which I preached vnto you, which also you haue receiued, and wherein yee stand.

2 Durch welches auch ihr errettet seid, wenn ihr ||im Gedächtnis behaltet, +was ich euch predigte, außer ihr habt vergeblich geglaubt.[||oder: festhaltet +griechisch: durch welche Rede]

2 By which also yee are saued, if yee || keepe in memorie +what I preached vnto you, vnlesse yee haue beleeued in vaine.[|| Or, hold fast. ,+Gr. by what speech.]

3 Denn ich übermittelte euch zuallererst, dass, was auch ich empfing, nämlich, dass Christus für unsere Sünden starb, gemäß den Schriften:

3 For I deliuered vnto you first of all, that which I also receiued, how that Christ died for our sinnes according to the Scriptures:

4 Und dass er begraben wurde und dass er am dritten Tag wieder auferstand, gemäß den Schriften.

4 And that he was buried, and that he rose againe the third day according to the Scriptures.

5 Und dass er von Kephas gesehen wurde, dann von den Zwölfen.

5 And that he was seene of Cephas, then of the twelue.

6 Und dass er von über fünfhundert Brüdern auf einmal gesehen wurde: Von welchen der größte Teil bis heute erhalten ist, aber einige sind entschlafen.

6 And that hee was seene of aboue fiue hundred brethren at once: of whom the greater part remaine vnto this present, but some are fallen asleepe.

7 Nach diesem, wurde er von Jakobus gesehen, dann von all den Aposteln.

7 After that, he was seen of Iames, then of all the Apostles.

8 Und zuallerletzt wurde er auch von mir gesehen, wie von ||einem, der zur Unzeit geboren ist.[||oder: einer Fehlgeburt]

8 And last of all he was seene of me also, as of +one borne out of due time.[||Or, an abortiue.]

9 Denn ich bin der geringste der Apostel, dass ich nicht würdig bin ein Apostel genannt zu werden, weil ich die Kirche Gottes verfolgt habe.

9 For I am the least of the Apostles, that am not meet to be called an Apostle because I persecuted þe Church of God.

10 Aber durch die Güte Gottes bin ich, was ich bin: Und seine Güte, die mir *geschenkt*

10 But by the grace of God I am what I am: and his grace which was *bestowed* vpō me,

wurde, war nicht vergeblich: Aber ich bemühte mich übermäßiger als sie alle, doch nicht ich, sondern die Güte Gottes, die mit mir war:

was not in vaine: But I laboured more abundantly then they all, yet not I, but the grace of God which was with me:

11 Deshalb, ob es ich oder sie waren, so predigen wir und so glaubt ihr.

11 Therefore, whether it were I or they, so we preach, aud so ye beleeued.

12 Nun, wenn über Christus gepredigt sei, dass er von den Toten auferstand, wie sagen einige unter euch, dass da keine Wiederauferstehung der Toten ist?

12 Now if Christ be preached that he rose from the dead, how say some among you, that there is no resurrection of the dead?

13 Wenn aber keine Auferstehung der Toten da ist, dann ist Christus nicht auferstanden.

13 But if there be no resurrection of the dead, then is Christ not risen.

14 Und wenn Christus nicht auferstanden ist, dann ist unsere Predigt vergeblich und euer Glaube ist auch vergeblich:

14 And if Christ be not risen, then is our preaching vaine, and your faith is also vaine:

15 Ja, und wir werden als falsche Zeugen Gottes befunden, weil wir bei Gott bezeugt haben, dass er Christus auferweckte: Welchen er nicht auferweckte, sodass die Toten nicht wieder auferstehen.

15 Yea, and we are found false witnesses of God, because we haue testified of God, that he raised vp Christ: whom hee raised not vp, if so bee that the dead rise not.

16 Denn wenn die Toten nicht auferstehen, dann ist Christus nicht auferstanden.

16 For if the dead rise not, then is not Christ raised.

17 Und wenn Christus nicht auferweckt wird, ist euer Glaube vergebens, ihr seid noch in euren Sünden.

17 And if Christ be not raised, your faith is vaine, ye are yet in your sinnes.

18 Dann sind auch jene, die in Christus entschlafen sind, zugrunde gegangen.

18 Then they also which are fallen asleepe in Christ, are perished.

19 Wenn wir nur in diesem Leben Hoffnung in Christus haben, sind wir die elendsten.

19 If in this life only we haue hope in Christ, wee are of all men most miserable.

20 Aber nun ist Christus von den Toten auferstanden *und* wurde die erste Frucht derer, die schliefen.

20 But now is Christ risen from the dead, *and* become the first fruits of them that slept.

21 Denn seit der Tod durch Menschen *kam*, *kam* durch Menschen auch die Wiederauferstehung von den Toten.

21 For since by man *came* death, by man *came* also the resurrection of the dead.

22 Denn wie in Adam alle sterben, ebenso werden in Christus alle lebendig gemacht

22 For as in Adam all die, euen so in Christ shall all be made aliue.

werden.

23 Aber jeder Mensch in seiner eigenen Rangfolge. Christus der Erstling, danach die, welche Christus angehören, bei seiner Wiederkehr.

23 But euery man in his owne order. Christ the first fruits, afterward they that are Christs, at his comming.

24 Dann *kommt* das Ende, wenn er das Königreich Gott, nämlich dem Vater, übergeben haben wird, wenn er alle Gesetze abgelegt haben wird und alle Autorität und Macht.

24 Then *commeth* the end, when he shall haue deliuered vp the kingdome to God euen the Father, when he shall haue put downe all rule, and all authority and power.

25 Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gebracht hat.

25 For he must reigne, till hee hath put all enemies vnder his feete.

26 Der letzte Feind, der vernichtet werden wird, ist der Tod.

26 The last enemie *that* shall be destroyed, *is* death.

27 Denn er hat alle Dinge unter seine Füße gesetzt: Aber wenn er sagt, alle Dinge sind unter ihm, ist es offenbart, dass derjenige ausgenommen ist, der alle Dinge unter ihn setzte.

27 For he hath put all things vnder his feete; but when hee saith all things are put vnder him, it is manifest that he is excepted which did put all things vnder him.

28 Und wenn alle Dinge ihm unterworfen sein werden, dann wird der Sohn auch sich selbst demjenigen unterwerfen, der alle Dinge unter ihn setzt, damit Gott alles in allem sei.

28 And when all things shall bee subdued vnto him, then shal the Sonne also himselfe bee subiect vnto him that put all things vnder him, that God may be all in all.

29 Was sonst werden diejenigen tun, die getauft sind für die Toten, wenn die Toten gar nicht auferstehen, weshalb sind sie dann für die Toten getauft?

29 Else what shal they do, which are baptized for the dead, if the dead rise not at all, why are they then baptized for the dead?

30 Und warum stehen wir jede Stunde in Gefahr?

30 And why stand we in ieopardy euery houre?

31 Ich protestiere gegen ||eure Freude, die ich in Jesus Christus unseren Herrn habe, ich sterbe täglich.[||einige lesen "unsere"]

31 I protest by ||your reioycing which I haue in Christ Iesus our Lord, I die dayly.[||Some reade, our.]

32 Wenn ich mit Tieren in Ephesus ||nach der Art der Menschen kämpfte, was bevorteilt es mir, wenn die Toten nicht auferstehen? Lasst uns essen und trinken, denn morgen sterben wir.[||oder: nach der Art der Menschen gesprochen]

32 If || after the maner of men I haue fought with beasts at Ephesus, what aduantageth it me, if the dead rise not? let vs eate and drinke, for to morrowe wee die.[|| Or, to speak after the maner of men.]

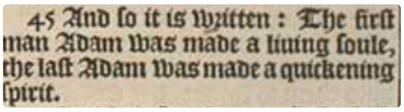
33 Täuscht euch nicht: Böse Worte verderben gute Manieren.

33 Bee not deceiued: euill communications corrupt good manners.

34 Erwacht zur Rechtschaffenheit und sündigt nicht: Denn einige haben nicht die Erkenntnis Gottes, ich spreche dies zu eurer Schande.	34 Awake to righteousnesse, and sinne not: for some haue not the knowledge of God, I speake this to your shame.	34 Awake to righteousnesse, and sinne not: for some haue not the knowledge of God, I speake this to your shame.
35 Aber einige wollen sagen "Wie werden die Toten auferweckt? Und mit welchem Körper kommen sie?"	35 But some man will say, How are the dead raysed vp? and with what body doe they come?	35 But some man will say, How are the dead raysed vp? and with what body doe they come?
36 Du Narr, das was du säst wird nicht lebendig, außer es stirbt.	36 Thou foole, that which thou sowest, is not quickened except it die.	36 Thou foole, that which thou sowest, is not quickened except it die.
37 Und das, was du säst, säst du nicht den Körper der sein wird, sondern bloßes Korn, es mag zufällig von Weizen sein oder von einem anderen *Korn*:	37 And that which thou sowest, thou sowest not that body that shall be, but bare grain, it may chance of wheat, or of some other grain:	37 And that which thou sowest, thou sowest not that body that shall be, but bare graine, it may chance of wheate, or of some other graine.
38 Aber Gott ihm einen Körper, wie es ihm gefällt und jeder Saat ihren eigenen Körper.	38 But God giueth it a body as it hath pleased him, and to euery seed his owne body.	38 But God giueth it a body as it hath pleased him, and to euery seed his owne body.
39 Alles Fleisch ist nicht dasselbe Fleisch, sondern da ist *eine Art* Fleisch der Menschen, eine andere der Tiere, eine andere der Fische und eine andere der Vögel.	39 All flesh is not the same flesh, but there is one *kind of* flesh of men, another flesh of beasts, another of fishes, and another of birds.	39 All flesh is not the same flesh, but there is one kind of flesh of men, another flesh of beasts, another of fishes, and another of birds.
40 Da sind auch himmlische Körper und irdische Körper: Aber die Herrlichkeit der himmlischen ist eine, und die Herrlichkeit der irdischen ist eine andere.	40 There are also celestiall bodies, and bodies terrestriall: But the glorie of the celestiall is one, and the glorie of the terrestriall is another.	40 There are also celestiall bodies, and bodies terrestriall: But the glorie of the celestiall is one, and the glorie of the terrestriall is another.
41 Da ist eine Herrlichkeit der Sonne, eine andere des Mondes und eine andere Herrlichkeit der Sterne: Denn *ein* Stern ist anders als der *andere* in seiner Herrlichkeit.	41 There is one glory of the sunne, another of the moone, and another glorie of the starres: for *one* starre differeth from *another* starre in glorie.	41 There is one glory of the sunne, another of the moone, and another glorie of the starres: for one starre differeth from another starre in glorie.
42 So ist auch die Auferstehung der Toten, sie ist in Verwesung gesät, sie ist auferweckt in Unvergänglichkeit.	42 So also is the resurrection of the dead, it is sowen in corruption, it is raised in incorruption.	42 So also is the resurrection of the dead, it is sowen in corruption, it is raised in incorruption.
43 Sie ist in Unehre gesät, sie ist auferstanden in Herrlichkeit: Sie ist in Schwäche gesät, sie ist auferstanden in Macht:	43 It is sowen in dishonour, it is raysed in glorie: it is sowen in weakenesse, it is raysed in power:	43 It is sowen in dishonour, it is raysed in glorie: it is sowen in weakenesse, it is raysed in power:
44 Sie ist gesät als natürlicher Körper, sie ist auferstanden als geistlicher Körper. Da ist ein natürlicher Körper und da ist ein geistlicher Körper."	44 It is sowen a naturall body, it is raised a spirituall bodie. There is a naturall bodie, and there is a spirituall bodie.	44 It is sowen a naturall body, it is raised a spirituall bodie. There is a naturall bodie, and there is a spirituall bodie.

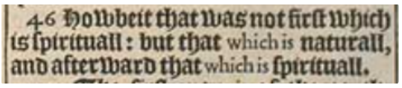
45 Und so ist es geschrieben: Der erste Mensch Adam wurde als eine lebendige Seele gemacht, der letzte Adam wurde zu einem lebendigen Geist gemacht.

45 And so it is written: The first man Adam was made a liuing soule, the last Adam was made a quickening spirit.


45 And so it is written: The first man Adam was made a liuing soule, the last Adam was made a quickening spirit.

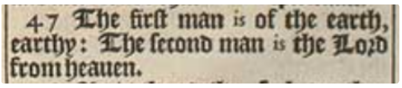
46 Obgleich das nicht zuerst war, was geistlich ist: Sondern das *was* natürlich *ist* und danach das *was* geistlich *ist*.

46 Howbeit that was not first which is spirituall: but that *which is* naturall, and afterward that *which is* spirituall.


46 Howbeit that was not first which is spirituall: but that which is naturall, and afterward that which is spirituall.

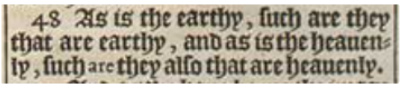
47 Der erste Mensch *ist* von der Erde, weltlich: Der zweite Mensch *ist* der Herr vom Himmel.

47 The first man *is* of the earth, earthy: The second man *is* the Lord from heauen.


47 The first man is of the earth, earthy: The second man is the Lord from heauen.

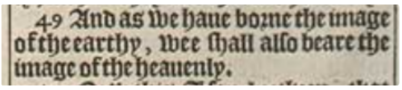
48 Wie das Weltliche ist, so sind diejenigen, welche weltlich sind und wie das himmlische ist, so sind diejenigen, die himmlisch sind.

48 As is the earthy, such are they that are earthy, and as is the heauenly, such *are* they also that are heauenly.


48 As is the earthy, such are they that are earthy, and as is the heauenly, such are they also that are heauenly.

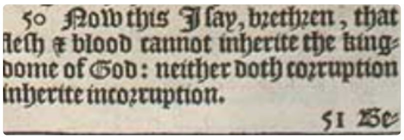
49 Und wie wir das Bild des Weltlichen getragen haben, werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.

49 And as we haue borne the image of the earthy, wee shall also beare the image of the heauenly.


49 And as wee haue borne the image of the earthy, wee shall also beare the image of the heauenly.

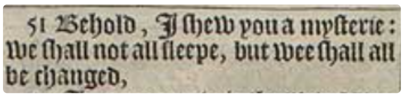
50 Nun, dies sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut nicht das Königreich Gottes erben können: Noch erbt Verderben Unvergänglichkeit.

50 Now this I say, brethren, that flesh & blood cannot inherite the kingdome of God: neither doth corruption inherite incorruption.


50 Now this I say, brethren, that flesh & blood cannot inherite the king-dome of God: neither doth corruption inherite incorruption.
51 Be-

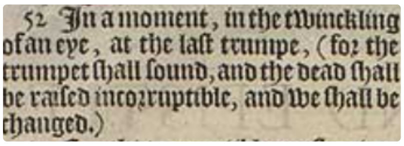
51 Siehe, ich zeige euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, sondern wir werden alle verwandelt werden,

51 Behold, I shew you a mysterie: we shall not all sleepe, but wee shall all be changed,


51 Behold, I shew you a mysterie: we shall not all sleepe, but wee shall all be changed,

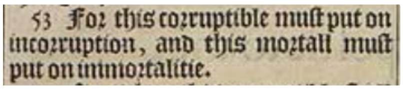
52 In einem Augenblick, in einem Wimpernschlag, beim letzten Trompetenklang, (denn die Trompete wird erschallen und die Toten werden auferweckt werden, unvergänglich, und wir werden verwandelt werden.)

52 In a moment, in the twinckling of an eye, at the last trumpe, (for the trumpet shall sound, and the dead shall be raised incorruptible, and we shall be changed.)


52 In a moment, in the twinckling of an eye, at the last trumpe, (for the trumpet shall sound, and the dead shall be raised incorruptible, and we shall be changed.)

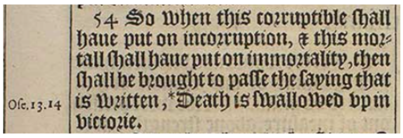
53 Denn dieses Verderbliche muss Unvergänglichkeit annehmen und dieses Sterbliche muss Unsterblichkeit annehmen.

53 For this corruptible must put on incorruption, and this mortall must put on immortalitie.


53 For this corruptible must put on incorruption, and this mortall must put on immortalitie.

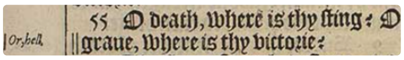
54 So, wenn dies Verderbliche Unvergänglichkeit angelegt haben wird und dies Sterbliche Unsterblichekit angelegt haben wird, dann wird der Spruch erfüllt werden, der geschrieben ist *"Tod ist verschlungen im Sieg".[*Hosea 13:14]

54 So when this corruptible shall haue put on incorruption, & this mortall shall haue put on immortality, then shall be brought to passe the saying that is written, *Death is swallowed vp in victorie.[*Ose.13.14]


54 So when this corruptible shall haue put on incorruption, & this mortall shall haue put on immortality, then shall be brought to passe the saying that is written, *Death is swallowed vp in victorie.
Ose.13.14

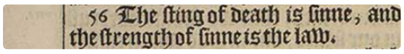
55 O Tod, wo ist dein Stachel? O ||Grab, wo ist dein Sieg?[||oder: Hölle]

55 O death, where is thy sting? O ||graue, where is thy victorie?[|| Or, hell.]


Or, hell.
55 O death, where is thy sting? O ||graue, where is thy victorie?

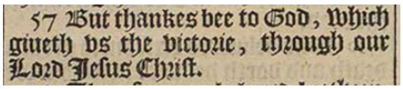
56 Der Stachel des Todes ist die Sünde und die Stärke der Sünde ist das Gesetz.

56 The sting of death is sinne, and the strength of sinne is the law.


56 The ſting of death is ſinne, and the ſtrength of ſinne is the law.

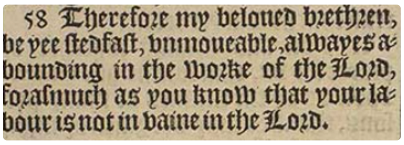
57 Aber Dank sei Gott, welcher uns den Sieg gibt, durch unseren Herrn Jesus Christus.

57 But thankes bee to God, which giueth vs the victorie, through our Lord Iesus Christ.


57 But thankes bee to God, which giueth vs the victorie, through our Lord Jeſus Chriſt.

58 Deshalb, meine lieben Brüder, seid standhaft, unerschütterlich, allezeit reichlich in der Arbeit des Herrn, insofern ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.

58 Therefore my beloued brethren, be yee stedfast, vnmoueable, alwayes abounding in the worke of the Lord, forasmuch as you know that your labour is not in vaine in the Lord.


58 Therefore my beloued brethren, be yee ſtedfaſt, vnmoueable, alwayes abounding in the worke of the Lord, foraſmuch as you know that your labour is not in vaine in the Lord.

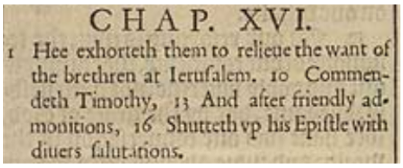
1. Korinther Kapitel 16 - Bleibt im Glauben

Kapitel 16 1 Korinther Kapitel 16.mp3

1 Korinther Kapitel 16

CHAP. XVI.

1 Hee exhorteth them to relieue the want of the brethren at Ierusalem. 10 Commendeth Timothy, 13 And after friendly admonitions, 16 Shutteth vp his Epistle with diuers salutations.


CHAP. XVI.
1 Hee exhorteth them to relieue the want of
the brethren at Ierusalem. 10 Commen-
deth Timothy, 13 And after friendly ad-
monitions, 16 Shutteth vp his Epistle with
diuers salutations.

1 Er ermahnt sie, die Not der Brüder in Jerusalem zu lindern. 10 Lobt Timotheus 13 Und nach freundlichen Ermahnungen, 16 Schließt seinen Brief mit verschiedenen Grüßen.

1 Nun, betreffend die Sammlung für die Heiligen, wie ich der Kirchengemeinde von Galatien Order gegeben habe, so tut auch ihr.

1 Now concerning the collection for the Saints, as I haue giuen order to the Churches of Galatia, euen so doe ye.

2 Am ersten Tag der Woche, lasst jeden von euch bei sich in den Vorrat legen, wie Gott ihn begünstigt hat, damit da keine Sammlungen sind, wenn ich komme.

2 Upon the first *day* of the weeke, let euery one of you lay by him in store, as *God* hath prospered him, that there be no gatherings when I come.

3 Und wenn ich komme, wer auch immer durch eure Briefe bestätigt wird, denen will schicken, ich eure +Großzügigkeit nach Jerusalem zu bringen.[+griechisch: Gabe]

3 And when I come, whomsoeuer you shall approue by *your* letters, them wil I send to bring your +liberality vnto Ierusalem.[Gr. gift.]

4 Und wenn es passt, dass ich auch gehe, werden sie mit mir gehen.

4 And if it be meet that I goe also, they shall goe with me.

5 Nun will ich zu euch kommen, wenn ich durch Mazedonien reisen werde: Denn ich reise durch Mazedonien.

5 Now I wil come vnto you, when I shall passe through Macedonia: for I doe passe through Macedonia.

6 Und es mag sein, dass ich bei euch bleibe, ja, und mit euch überwintere, damit ihr mich auf meine Reise bringt, wohin auch immer ich gehe.

6 And it may bee that I will abide, yea, and winter with you, that yee may bring me on my iourny, whithersoeuer I goe.

7 Denn ich will euch jetzt nicht auf dem Weg sehen, sondern ich hoffe eine Weile mit euch zu verweilen, wenn der Herr erlaubt.

7 For I will not see you now by the way, but I trust to tarry a while with you, if the Lord permit.

8 Aber ich will in Ephesus verweilen bis Pfingsten.

8 But I will tarry at Ephesus vntill Pentecost.

9 Denn eine große Tür und Wirkung ist mir eröffnet und da sind viele Gegner.

9 For a great doore and effectuall is opened vnto mee, and there are many aduersaries.

10 Nun, wenn Timotheus kommt, seht, dass er mit euch ohne Furcht sei: Denn er wirkt die Arbeit des Herrn, wie ich auch tue.

10 Now if Timotheus come, see that he may be with you without feare: for hee worketh the worke of the Lord, as I also doe.

10 Now if Timotheus come, see that he may be with you without feare: for hee worketh the worke of the Lord, as I also doe.

11 Lasst deshalb niemanden ihn verachten: Sondern geleitet ihn in Frieden, dass er zu mir kommen möge: Denn ich sorge für ihn mit den Brüdern.

11 Let no man therefore despise him: but conduct him forth in peace, that hee may come vnto me: for I looke for him with the brethren.

11 Let no man therefore despise him: but conduct him forth in peace, that hee may come vnto me: for I looke for him with the brethren.

12 Betreffend unseren Bruder Apollos bat ich ihn sehr mit den Brüdern zu euch zu kommen, aber sein Wille war, keineswegs zu dieser Zeit zu kommen: Aber er will kommen, wenn er passend Zeit hat.

12 As touching *our* brother Apollos, I greatly desired him to come vnto you with þe brethren, but his wil was not at all to come at this time: but he wil come when hee shall haue conuenient time.

12 As touching our brother Apollos, I greatly desired him to come vnto you with þe brethren, but his wil was not at all to come at this time: but he wil come when hee shall haue conuenient time.

13 Achtet ihr, bleibt fest im Glauben, benehmt euch wie Männer: Seid stark.

13 Watch yee, stand fast in the faith, quit you like men: be strong.

13 Watch yee, stand fast in the faith, quit you like men: be strong.

14 Lasst all eure Dinge mit Barmherzigkeit getan sein.

14 Let all your things be done with charitie.

14 Let all your things be done with charitie.

15 Ich beschwöre euch, Brüder, (ihr kennt das Haus des Stephanus, dass es die Erstlinge von Achaja sind und daß sie sich dem Dienst der Heiligen verschrieben haben)

15 I beseech you, brethren, (ye know the house of Stephanas, that it is the first fruits of Achaia, and that they haue addicted themselues to the ministery of the Saints,)

15 I beseech you, brethren, (ye know the house of Stephanas, that it is the first fruits of Achaia, and that they haue addicted themselues to the ministery of the Saints,)

16 Dass ihr euch selbst diesen unterwerft und allen, die uns mithelfen und sich abmühen.

16 That ye submit your selues vnto such, and to euery one that helpeth with vs and laboureth.

16 That ye submit your selues vnto such, and to euery one that helpeth with vs and laboureth.

17 Ich freue mich über das Kommen des Stephanus und des Fortunatus und des Achaikus: Denn das, was euch an eurem Teil fehlte, haben sie geliefert.

17 I am glad of the comming of Stephanas, and Fortunatus, and Achaicus: for that which was lacking on your part, they haue supplied.

17 I am glad of the comming of Stephanas, and Fortunatus, and Achaicus: for that which was lacking on your part, they haue supplied.

18 Denn sie haben meinen und euren Geist erfrischt: Deshalb, erkennt ihr sie an, die solche sind.

18 For they haue refreshed my spirit and yours: therefore acknowledge yee them that are such.

18 For they haue refreshed my spirit and yours: therefore acknowledge yee them that are such.

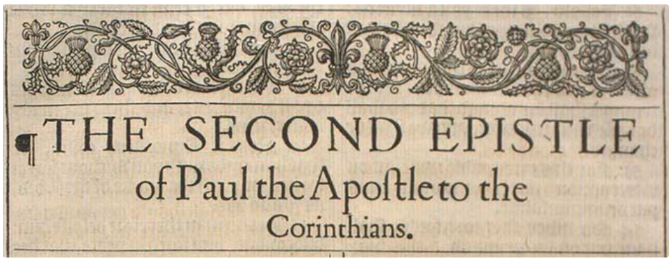
19 Die Kirchengemeinden Asiens grüßen euch: Aquila und Priscilla grüßen euch viel im Herrn, mit der Kirchengemeinde, die in ihrem Haus ist.

19 The Churches of Asia salute you: Aquila and Priscilla salute you much in the Lord, with the Church that is in their house.

19 The Churches of Asia salute you: Aquila and Priscilla salute you much in the Lord, with the Church that is in their house.

20 All die Brüder grüßen euch: Grüßt ihr einander mit einem heiligen Kuss.	20 All the brethren greet you: greet ye one another with an holy kisse.	20 All the brethren greet you: greet ye one another with an holy kisse.
21 Der Gruß von mir, Paulus, mit meiner eigenen Hand.	21 The salutation of me Paul, with mine owne hand.	21 The salutation of me Paul, with mine owne hand.
22 Wenn irgendjemand den Herrn Jesus Christus nicht liebt, lasst ihn Anathema Maranatha sein.	22 If any man loue not the Lord Iesus Christ, let him bee Anathema Maranatha.	22 If any man loue not the Lord Iesus Christ, let him bee Anathema Maranatha.
23 Die Güte unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch.	23 The grace of our Lord Iesus Christ be with you.	23 The grace of our Lord Iesus Christ be with you.
24 Meine Liebe sei mit euch allen in Christus Jesus, Amen. Der erste Brief an die Korinther ist von Philippi aus geschrieben worden von Stephanus und Fortunatus und Achaicus und Timotheus.	24 My loue be with you all in Christ Iesus, Amen. The first Epistle to the Corinthians was written from Philippi by Stephanas, and Fortunatus, and Achaicus, and Timotheus.	24 My loue be with you all in Christ Iesus, Amen. ¶ The first Epistle to the Corinthians was written from Philippi by Stephanas, and Fortunatus, and Achaicus, and Timotheus. R 3 THE

2. Korinther : Der zweite Brief des Apostel Paulus an die Korinther



¶ THE SECOND EPISTLE of Paul the Apoſtle to the Corinthians.

Der zweite Brief des Paulus dem Apostel an die Korinther

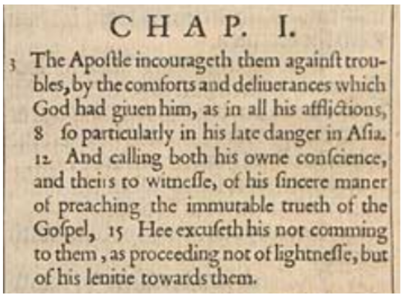
2. Korinther Kapitel 1 - Der Nutzen von Leiden

Kapitel 1 2 Korinther Kapitel 1.mp3

2 Korinther Kapitel 1

CHAP. I.

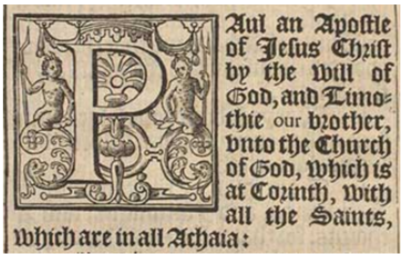
3 The Apostle incourageth them against troubles, by the comforts and deliuerances which God had giuen him, as in all his afflictions, 8 so particularly in his late danger in Asia. 12 And calling both his owne conscience, and theirs to witnesse, of his sincere maner of preaching the immutable trueth of the Gospel, 15 Hee excuseth his not comming to them, as proceeding not of lightnesse, but of his lenitie towards them.


CHAP. I.
3 The Apoſtle incourageth them againſt trou-
bles, by the comforts and deliuerances which
God had giuen him, as in all his afflictions,
8 ſo particularly in his late danger in Aſia.
12 And calling both his owne conſcience,
and theirs to witneſſe, of his ſincere maner
of preaching the immutable trueth of the
Goſpel, 15 Hee excuſeth his not comming
to them, as proceeding not of lightneſſe, but
of his lenitie towards them.

3 Der Apostel ermuntert sie gegen Schwierigkeiten durch die Tröstungen und Errettungen, die Gott ihm gegeben hat, wie in allen seinen Leiden, 8 so insbesondere in seiner letzten Gefährdung in Asien. 12 Und beides, sein eigenes Gewissen und ihres als Zeugen seiner aufrichtigen Art die unveränderliche Wahrheit des Evangeliums zu predigen, berufend, 15 Entschuldigt er, nicht zu ihnen zu kommen, als Vorgehen nicht aus Leichtigkeit, sondern wegen seiner Nachsicht ihnen gegenüber.

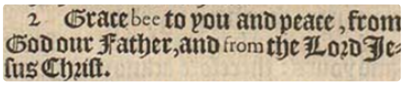
1 Paulus, ein Apostel von Jesus Christus durch den Willen Gottes und Timotheus, *unser* Bruder, an die Kirchengemeinde Gottes, die in Korinth ist, mit allen Heiligen, welche in Achaja sind:

1 Paul an Apostle of Iesus Christ by the will of God, and Timothie our brother, vnto the Church of God, which is at Corinth, with all the Saints, which are in all Achaia:


Aul an Apostle of Jesus Christ by the will of God, and Timothie our brother, vnto the Church of God, which is at Corinth, with all the Saints, which are in all Achaia:

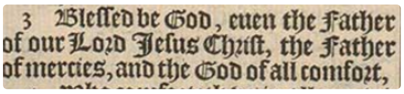
2 Gnade *sei* mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und *vom* Herrn Jesus Christus.

2 Grace *bee* to you and peace, from God our Father, and *from* the Lord Iesus Christ.


2 Grace bee to you and peace, from God our Father, and from the Lord Iesus Christ.

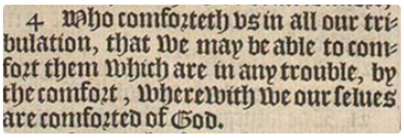
3 Gepriesen sei Gott, nämlich der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeiten und der Gott allen Trostes,

3 Blessed be God, euen the Father of our Lord Iesus Christ, the Father of mercies, and the God of all comfort,


3 Blessed be God, euen the Father of our Lord Iesus Christ, the Father of mercies, and the God of all comfort,

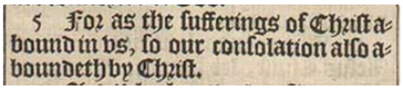
4 der uns in all unserer Bedrängnis tröstet, damit wir fähig seien, die zu trösten, die in irgendwelchen Schwierigkeiten sind, durch den Trost, womit wir selbst von Gott getröstet sind.

4 Who comforteth vs in all our tribulation, that we may be able to comfort them which are in any trouble, by the comfort, wherewith we our selues are comforted of God.


4 Who comforteth vs in all our tribulation, that we may be able to comfort them which are in any trouble, by the comfort, wherewith we our selues are comforted of God.

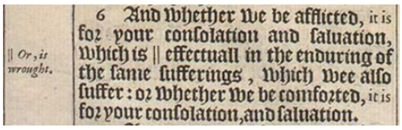
5 Denn wie die Leiden von Christus reichlich in uns sind, so ist auch unsere Tröstung durch Christus reichlich vorhanden.

5 For as the sufferings of Christ abound in vs, so our consolation also aboundeth by Christ.


5 For as the sufferings of Christ abound in vs, so our consolation also aboundeth by Christ.

6 Und ob wir bedrängt werden, ist es für eure Tröstung und Errettung, welche ||wirksam ist in der Erduldung der gleichen Leiden, welche wir auch erleiden: Oder ob wir getröstet werden, ist es für eure Tröstung und Errettung.[||oder: ist bewirkt]

6 And whether we be afflicted, *it is* for your consolation and saluation, which is || effectuall in the enduring of the same sufferings, which wee also suffer: or whether we be comforted, *it is* for your consolation, and saluation [||Or, is wrought.]


|| Or, is wrought.
6 And whether we be afflicted, it is for your consolation and saluation, which is || effectuall in the enduring of the same sufferings, which wee also suffer: or whether we be comforted, it is for your consolation, and saluation.

7 Und unsere Hoffnung auf euch ist standhaft, wissend, dass wie ihr Teilhaber

7 And our hope of you is stedfast, knowing, that as you are partakers of the sufferings,

der Leiden seid, so *werdet* ihr es auch von der Tröstung *sein*.

so *shall yee be* also of the consolatiou.

7 And our hope of you is stedfast, knowing, that as you are partakers of the sufferings, so shall yee be also of the consolatiou.

8 Denn wir wollten nicht, Brüder, euch unwissend über unsere Schwierigkeiten belassen, dass wir unermesslich genötigt waren, über unsere Kraft, so sehr, dass wir sogar am Leben verzweifelten.

8 For we would not, brethren, haue you ignorant of our trouble which came to vs in Asia, that we were pressed out of measure, aboue strength, in so much that we dispaired euen of life.

8 For we would not, brethren, haue you ignorant of our trouble which came to vs in Asia, that we were pressed out of measure, aboue strength, in so much that we dispaired euen of life.

9 Aber wir hatten die ||Strafe des Todes in uns selbst, dass wir nicht in uns selbst vertauen sollten, sondern in Gott, der die Toten auferweckt.[||oder: Antwort]

9 But we had the ||sentence of death in our selues, that we should not trust in our selues, but in God which raiseth the dead. [||Or, answere.]

9 But we had the ||sentence of death in our selues, that we should not trust in our selues, but in God which raiseth the dead. ||Or, answere.

10 Wer erlöste uns aus einem so großen Tod und erlöst: Dem wir vertrauen, dass er *uns* doch erlösen wird:

10 Who deliuered vs from so great a death, and doeth deliuer: in whom we trust that he will yet deliuer *vs:*

10 Who deliuered vs from so great a death, and doeth deliuer: in whom we trust that he will yet deliuer vs:

11 Ihr helft auch gemeinsam durch Gebet für uns, dass für die Gabe, uns auf viele Art von vielen Personen *geschenkt*, unseretwegen Dank gegeben sei für Viele.

11 You also helping together by prayer for vs, that for the gift *bestowed* vpon vs by the meanes of many persons, thankes may bee giuen by many on our behalfe.

11 You also helping together by prayer for vs, that for the gift bestowed vpon vs by the meanes of many persons, thankes may bee giuen by many on our behalfe.

12 Denn unsere Freude ist dies, das Zeugnis unseres Gewissens, dass in Einfachheit und göttlicher Aufrichtigkeit, nicht mit fleischlicher Weisheit, sondern wir durch die Güte Gottes unsere Lebensweise in der Welt gehabt haben und überreichlich für euch.

12 For our reioycing is this, the testimony of our conscience, that in simplicitie and godly sinceritie, not with fleshly wisedome, but by the grace of God, wee haue had our conuersation in the world, and more aboundantly to youwards.

12 For our reioycing is this, the testimony of our conscience, that in simplicitie and godly sinceritie, not with fleshly wisedome, but by the grace of God, wee haue had our conuersation in the world, and more aboundantly to youwards.

13 Denn wir schreiben euch keine anderen Dinge, als welche ihr lest und annehmt und, ich vertraue euch, ihr sogar bis zum Ende annehmen werdet.

13 For we write none other things vnto you, then what you reade or acknowledge, and I trust you shall acknowledge euen to the end.

13 For we write none other things vnto you, then what you reade or acknowledge, and I trust you shall acknowledge euen to the end.

14 Wie auch ihr uns zum Teil anerkannt habt, dass wir eure Freude sind, so wie auch ihr die unsrige seid, am Tage des Herrn Jesus.

14 As also you haue acknowledged vs in part, that we are your reioycing, euen as ye also are ours, in the day of the Lord Iesus.

14 As also you haue acknowledged vs in part, that we are your reioycing, euen as ye also are ours, in the day of the Lord Iesus.

15 Und in dieser Zuversicht wollte ich vor euch kommen, damit ihr einen zweiten Nutzen hättet: [||oder: Güte]

15 And in this confidence I was minded to come vnto you before, that you might haue a second || benefit:[||Or, grace.]

15 And in this confidence I was minded to come vnto you before, that you might haue a second ||benefit: ||Or, grace.

16 Und bei euch vorbeizukommen in Mazedonien und wieder aus Mazedonien zu kommen und zu euch und von euch auf meinen Weg nach Judäa gebracht zu werden.

16 And to passe by you into Macedonia, and to come againe out of Macedonia vnto you, and of you to bee brought on my way toward Iudea.

16 And to passe by you into Macedonia, and to come againe out of Macedonia vnto you, and of you to bee brought on my way toward Iudea.

17 Als ich darum so gesinnt war, nutzte ich Leichtigkeit? Oder die Dinge die ich bezwecke, tue ich gemäß dem Fleisch, damit mit mir "ja, ja" und "nein, nein" sei?

17 When I therefore was thus minded, did I vse lightnesse? or the things that I purpose, doe I purpose according to the flesh, that with mee there should be yea yea, and nay nay?

18 Aber wie Gott wahr ist, war unser ||Wort zu euch nicht "Ja" und "Nein".[||oder: Predigen]

18 But *as* God is true, our || word toward you, was not yea and nay.[||Or, preaching.]

19 Denn der Sohn Gottes, Jesus Christus, der euch von uns gepredigt wurde, *auch* durch mich und Silvanus und Timotheus, war nicht "Ja" und "Nein", sondern in ihm war "Ja".

19 For the Sonne of God Iesus Christ, who was preached among you by vs, *euen* by me, and Syluanus and Timotheus, was not Yea, and Nay, but in him, was yea.

20 Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind "Ja" und in ihm "Amen", zur Herrlichkeit Gottes durch uns.

20 For all the promises of God in him are Yea, and in him Amen, vnto the glory of God by vs.

21 Nun, derjenige, der euch mit uns verbindet in Christus und uns salbt ist Gott,

21 Now hee which stablisheth vs with you, in Christ, and hath anoynted vs, *is* God,

22 Der uns auch gesiegelt hat und das Pfand des Geistes in unsere Herzen gab.

22 Who hath also sealed vs, and giuen the earnest of the Spirit in our hearts.

23 Obendrein rufe ich Gott als Zeugnis meiner Seele, dass euch zu schonen ich bis jetzt nicht nach Korinth kam.

23 Moreouer, I call God for a record vpō my soule, that to spare you I came not as yet vnto Corinth.

24 Nicht damit wir Herrschaft über euren Glauben haben, sondern Helfer eurer Freude sind: Denn durch Glauben besteht ihr.

24 Not for that we haue dominion ouer your faith, but are helpers of your ioy: for by faith ye stand.

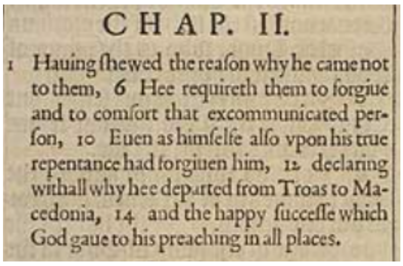
2. Korinther Kapitel 2 - Eine süße Gunst

Kapitel 2 2 Korinther Kapitel 2.mp3

2 Korinther Kapitel 2

CHAP. II.

1 Hauing shewed the reason why he came not to them, 6 Hee requireth them to forgiue and to comfort that excommunicated person, 10 Euen as himselfe also vpon his true repentance had forgiuen him, 12 declaring withall why hee departed from Troas to Macedonia, 14 and the happy successe which God gaue to his preaching in all places.



CHAP. II.

1 Hauing ſhewed the reaſon why he came not
to them, 6 Hee requireth them to forgiue
and to comfort that excommunicated per-
ſon, 10 Euen as himſelfe alſo vpon his true
repentance had forgiuen him, 12 declaring
withall why hee departed from Troas to Ma-
cedonia, 14 and the happy ſucceſſe which
God gaue to his preaching in all places.

1 Nachdem er den Grund dargelegt hat, warum er nicht zu ihnen kam, 6 Verlangt er, der exkommunizierten Person zu vergeben und sie zu trösten, 10 So wie auch er selbst wegen seiner Reue ihm vergeben hat, 12 Obendrein darlegend, warum er von Troas nach Mazedonien abreiste, 14 Und den glücklichen Erfolg, den Gott seinem Predigen in allen Orten gab.

1 Aber ich bestimmte dies bei mir selbst, dass ich nicht in Niedergeschlagenheit wieder zu euch kommen wollte.	1 But I determined this with my selfe, that I would not come againe to you in heauinesse.
2 Denn wenn ich euch betrübt mache, wer ist dann derjenige, der mich glücklich macht, als derselbe, der von mir betrübt gemacht wird?	2 For if I make you sorie, who is hee then that maketh mee glad, but the same which is made sorie by me.
3 Und ich schrieb euch dasselbe, damit ich nicht, wenn ich käme, Kummer haben sollte durch jene, derer ich mich erfreuen sollte, Vertrauen in euch alle habend, dass meine Freude *die Freude* von euch allen ist.	3 And I wrote this same vnto you, least when I came, I should haue sorrow from them of whome I ought to reioyce, hauing confidence in you all, that my ioy is *the ioy* of you all.
4 Denn aus viel Trübsal und Herzensangst schrieb ich euch mit vielen Tränen, nicht dass ihr traurig sein solltet, sondern damit ihr die Liebe, die ich übermäßig für euch habe, kennen mögt.	4 For out of much affliction and anguish of heart, I wrote vnto you with many teares, not that you should bee grieued, but that yee might knowe the loue which I haue more abundantly vnto you.
5 Aber wenn jemand Kummer verursacht hat, hat er mich nicht bekümmert, sondern nur zum Teil: Damit ich euch alle nicht überfordern möge.	5 But if any haue caused griefe, hee hath not grieued mee, but in part: that I may not ouercharge you all.
6 Ausreichend für solch einen Menschen ist diese ||Bestrafung, die von vielen *auferlegt wurde*.[||oder: Tadel]	6 Sufficient to such a man is this ||punishment, which *was inflicted* of many. [||Or, censure]
7 So das umgekehrt, ihr ihm eher vergeben solltet und ihn trösten, damit so einer nicht etwa von allzuviel Gram aufgezehrt werden sollte.	7 So that contrarywise, yee ought rather to forgiue him, and comfort him, lest perhaps, such a one should be swallowed vp with ouermuch sorrow.
8 Weshalb ich euch bitte, dass ihr *eure* Liebe zu ihm bestärkt.	8 Wherefore I beseech you, that you would confirme *your* loue towards him.

9 Denn zu diesem Zweck habe ich auch geschrieben, dass ich den Nachweis von euch kennen möge, ob ihr in allen Dingen gehorsam seid.

9 For to this end also did I write, that I might know the proofe of you, whether ye be obedient in all things.

10 Wem ihr irgend etwas vergebt, *vergebe* auch ich: *Denn* wenn ich irgend etwas vergab, dem ich es vergab, vergab ich es um euretwillen in der Person von Christus, [||oder: im Angesicht]

10 To whom yee forgiue any thing, I *forgiue* also: *for* if I forgaue any thing, to whom I forgaue it, for your sakes forgaue I it, in || the person of Christ,[||Or, in the sight.]

11 Damit Satan nicht einen Vorteil von uns erhalten solle: Denn wir sind nicht unwissend über seine Maßnahmen.

11 Lest Satan should get an aduantage of vs: for wee are not ignorant of his deuices.

12 Vielmehr, als ich nach Troas kam, das Evangelium von Christus zu predigen, und mir eine Tür geöffnet wurde durch den Herrn,

12 Furthermore when I came to Troas, to *preach* Christs Gospel, and a doore was opened vnto mee of the Lord,

13 Hatte ich keine Ruhe in meinem Geist, weil ich Titus, meinen Bruder, nicht fand, aber meinen Abschied von ihnen nehmend, ging ich von dort nach Mazedonien.

13 I had no rest in my spirit, because I found not Titus my brother, but taking my leaue of them, I went from thence into Macedonia.

14 Nun, Dank sei Gott, der uns immer veranlasst in Christus zu triumphieren und macht den Geruch seiner Erkenntnis offenbar durch uns in jedem Ort.

14 Now thankes bee vnto God, which alwayes causeth vs to triumph in Christ, and maketh manifest the sauour of his knowledge by vs in euery place.

15 Denn wir sind vor Gott ein süßer Geruch von Christus denen, die errettet sind und denen die zugrunde gehen.

15 For wee are vnto God, a sweet sauour of Christ, in them that are saued, and in them that perish.

16 Den einen sind wir der Geruch des Todes zum Tod; Und den anderen der Geruch des Lebens zum Leben: Und wer genügt diesen Dingen?

16 To the one *wee are* the sauour of death vnto death; and to the other, the sauour of life vnto life: and who is sufficient for these things?

17 Denn wir sind nicht wie viele, welche das Wort Gottes ||verderben: Sondern wie von Aufrichtigkeit, wie von Gott, im Angesicht Gottes sprechen wir in Christus.[||oder: betrügerisch umgehen]

17 For wee are not as many which || corrupt the word of God: but as of sinceritie, but as of God, in the sight of God speake we in Christ.[||Or, deale deceitfully with.]

2. Korinther Kapitel 3 - Brief und Geist

Kapitel 3 2 Korinther Kapitel 3.mp3

2 Korinther Kapitel 3

2 Korinther Kapitel 3

CHAP. III.

1 Lest their false teachers should charge him with vaineglory, hee sheweth the faith and graces of the Corinthians, to bee a sufficient commendation of his ministerie. 6 Whereupon entring a comparison betweene the ministers of the Law & of the Gospel, 12 he proueth that his ministerie is so far the more excellent, as the Gospel of life and libertie is more glorious then the law of condemnation.

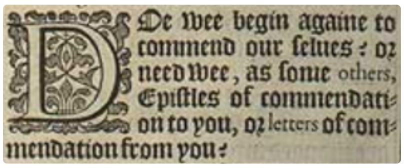
CHAP. III.

1 Left their falfe teachers fhould charge him with vaineglory, hee fheweth the faith and graces of the Corinthians, to bee a fufficient commendation of his minifterie. 6 Where-upon entring a comparifon betweene the minifters of the Law & of the Gofpel, 12 he proueth that his minifterie is fo far the more excellent, as the Gofpel of life and libertie is more glorious then the law of condemnation.

1 Damit nicht ihre Irrlehrer ihn der Prahlerei beschuldigen, zeigt er, dass der Glauben und die Güte der Korinther ein ausreichendes Lob seines Amtes sind. 6 Woraufhin in einen Vergleich zwischen den Diensten des Gesetzes und des Evangeliums eintretend, 12 beweist er, dass sein Amt so weit mehr vorzüglich ist, wie das Evangelium des Lebens und der Freiheit mehr herrlich ist, als das Gesetz des Verdammnis.

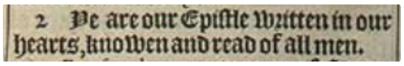
1 Beginnen wir wieder uns selbst zu loben? Oder brauchen wir, wie einige *andere*, Briefe der Belobigung an euch oder *Briefe* der Belobigung von euch?

1 Doe wee begin againe to commend our selues? or need wee, as some *others*, Epistles of commendation to you, or *letters* of commendation from you?


Doe wee begin againe to commend our selues: or need wee, as some others, Epistles of commendation to you, or letters of commendation from you?

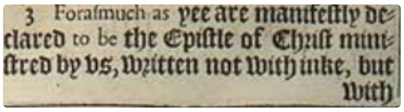
2 Ihr seid unser Brief, geschrieben in unseren Herzen, bekannt und gelesen von allen Menschen.

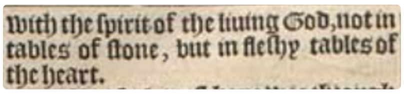
2 Ye are our Epistle written in our hearts, knowen and read of all men.


2 Ye are our Epistle written in our hearts, knowen and read of all men.

3 *Insofern* wie ihr offenbar erklärt seid, der Brief von Christus *zu sein*, besorgt von uns, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht in Tafeln aus Stein, sondern in fleischlichen Tafeln des Herzens.

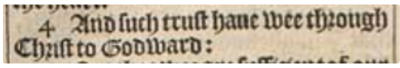
3 *Forasmuch as* yee are manifestly declared *to be* the Epistle of Christ ministred by vs, written not with inke, but with the spirit of the liuing God, not in tables of stone, but in fleshy tables of the heart.


3 Forasmuch as yee are manifestly declared to be the Epistle of Christ ministred by vs, written not with inke, but with


with the spirit of the liuing God, not in tables of stone, but in fleshy tables of the heart.

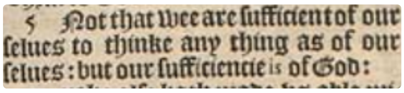
4 Und solches Vertrauen haben wir durch Christus zu Gott hin:

4 And such trust haue wee through Christ to Godward:


4 And such trust haue wee through Christ to Godward:

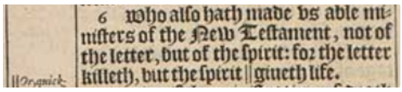
5 Nicht, dass wir ausreichend seien aus uns selbst, irgend etwas zu denken, wie aus uns selbst: Sondern unsere Hinlänglichkeit *ist* von Gott:

5 Not that wee are sufficient of our selues to thinke any thing as of our selues: but our sufficiencie is of God:


5 Not that wee are sufficient of our selues to thinke any thing as of our selues: but our sufficiencie is of God:

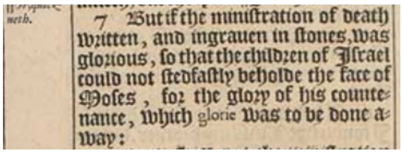
6 Der uns auch zu fähigen Gesandten des Neuen Testaments gemacht hat, nicht durch den Brief, sondern durch den Geist: Denn der Brief tötet, aber der Geist ||gibt Leben.[||oder: belebt]

6 Who also hath made vs able ministers of the New Testament, not of the letter, but of the spirit: for the letter killeth, but the spirit ||giueth life.[||Or, quickneth.]


||Or, quick-
6 Who also hath made vs able ministers of the New Testament, not of the letter, but of the spirit: for the letter killeth, but the spirit || giueth life.

7 Aber wenn der Dienst des Todes geschrieben und graviert in Steine, herrlich war, sodass die Kinder Israels nicht standhaft in das Angesicht von Moses

7 But if the ministration of death written, and ingrauen in stones, was glorious, so that the children of Israel could not stedfastly beholde the face of Moses, for


neth.
7 But if the ministration of death written, and ingrauen in stones, was glorious, so that the children of Israel could not stedfastly beholde the face of Moses, for the glory of his countenance, which glorie was to be done away:

sehen konnten, wegen des Ruhms seines Antlitzes, wessen *Herrlichkeit* weggenommen werden würde:

the glory of his countenance, which *glorie* was to be done away:

8 Wie sollte der Dienst des Geistes nicht eher herrlich sein?

8 How shall not the ministration of the spirit, be rather glorious?

9 Denn wenn der Dienst der Verdammnis herrlich sei, umso mehr übertrifft der Dienst der Rechtschaffenheit in Herrlichkeit.

9 For if the ministration of condemnation bee glory, much more doth the ministration of righteousnesse exceed in glorie.

10 Denn selbst jenes, das herrlich gemacht wurde, hat keine Herrlichkeit in dieser Hinsicht, wegen der Herrlichkeit, die überragt.

10 For euen that which was made glorious, had no glorie in this respect by reason of the glorie that excelleth.

11 Denn wenn jenes, das weggetan wird, herrlich war, ist das, was verbleibt umso mehr ruhmreich.

11 For if that which is done away, was glorious, much more that which remaineth is glorious.

12 Sehend dann, dass wir solche Hoffnung haben, nutzen wir große ||Klarheit der Sprache.[||oder: Kühnheit].

12 Seeing then that wee haue such hope, we vse great ||plainnesse of speech.[||Or, boldnes.]

13 Und nicht wie Moses, der einen Schleier über sein Gesicht tat, damit die Kinder Israels nicht entschlossen auf das Ende dessen blicken konnten, was abgeschafft ist;

13 And not as Moses, which put a vaile ouer his face, that the children of Israel could not stedfastly looke to the end of that which is abolished;

14 Aber ihre Gedanken waren geblendet: Denn bis zum heutigen Tag bleibt derselbe Schleier nicht beseitigt beim Lesen des Alten Testaments: Dessen Schleier in Christus beseitigt ist.

14 But their mindes were blinded: for vntill this day remaineth the same vaile vntaken away, in the reading of the old testament: which vaile is done away in Christ.

15 Sondern selbst bis zum heutigen Tag, wenn Moses gelesen wird, ist der Schleier auf ihren Herzen.

15 But euen vnto this day, when Moses is read, the vaile is vpon their heart.

16 Nichtsdestotrotz, wenn es sich dem Herrn zuwendet, wird der Schleier weggenommen werden.

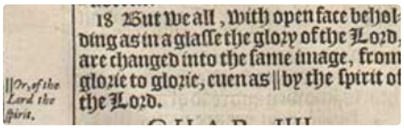
16 Neuerthelesse, when it shall turne to the Lord, the vaile shall be taken away.

17 Nun ist der Herr dieser Geist und wo der Geist des Herrn *ist*, da *ist* Freiheit.

17 Now the Lord is that spirit, and where the Spirit of the Lord *is*, there *is* libertie.

18 Aber wir alle, mit offenen Angesichtern wie in einem Glas die Herrlichkeit des Herrn sehend, sind verwandelt in dasselbe Abbild, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, geradeso wie ||durch den Geist des Herrn. [||oder: beim Herrn, dem Geist]

18 But we all, with open face beholding as in a glasse the glory of the Lord, are changed into the same image, from glorie to glorie, euen as || by the spirit of the Lord. [|| Or, of the Lord the spirit.]


18 But we all, with open face behol-
ding as in a glasse the glory of the Lord,
are changed into the same image, from
glorie to glorie, euen as || by the spirit of
the Lord.

||Or, of the Lord the spirit.

2. Korinther Kapitel 4 - Irdene Gefäße

Kapitel 4 2 Korinther Kapitel 4.mp3

2 Korinther Kapitel 4

CHAP. IV.

1 He declareth how hee hath vsed all synceritie and faithfull diligence in preaching the Gospel, 7 and how the troubles and persecutions which he dayly indured for the same, did redound to the praise of Gods power, 12 to the benefit of the Church, 16 and to the Apostles owne eternall glory.

CHAP. IIII.

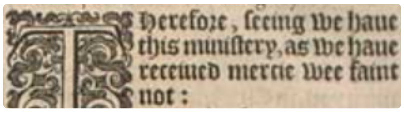
1 He declareth how hee hath vſed all ſynceritie

and faithfull diligence in preaching the Goſpel, 7 and how the troubles and perſecutions which he dayly indured for the ſame, did redound to the praiſe of Gods power, 12 to the benefit of the Church, 16 and to the Apoſtles owne eternall glory.

1 Er erklärt, wie er alle Ehrlichkeit und treuen Glauben beim Predigen des Evangeliums verwendet hat 7 Und wie die Schwierigkeiten und Verfolgungen, welcher er täglich für selbiges ertrug zum Lobpreis von Gottes macht beitrugen 12 der Kirchengemeinde zu nutzen 16 Und zu der Apostel ewigen Herrlichkeit.

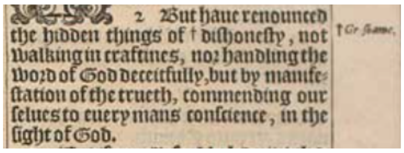
1 Deshalb, dieses Amt innehabend, da wir Barmherzigkeit erfahren haben, werden wir nicht schwach:

1 Therefore, seeing we haue this ministery, as we haue receiued mercie wee faint not:


Therefore, seeing we haue this ministery, as we haue receiued mercie wee faint not:

2 Sondern haben den verborgenen Dingen der +Unehrlichkeit abgeschworen, nicht in Raffinesse wandelnd, noch das Wort Gottes betrügerisch handhabend, sondern durch Offenbarung der Wahrheit, uns selbst jedermanns Gewissen empfehlend, im Angesicht Gottes.[+griechisch: Schande]

2 But haue renounced the hidden things of +dishonesty, not walking in craftines, nor handling the word of God deceitfully, but by manifestation of the trueth, commending our selues to euery mans conscience, in the sight of God.[+Gr. shame.]


2 But haue renounced the hidden things of † dishonesty, not walking in craftines, nor handling the word of God deceitfully, but by manifestation of the trueth, commending our selues to euery mans conscience, in the sight of God.
† Gr. shame.

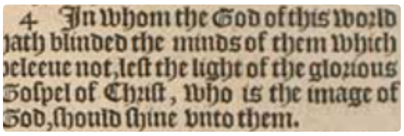
3 Aber wenn unser Evangelium verborgen sei, ist es denen verborgen die verloren sind:

3 But if our Gospel be hid, it is hid to them that are lost:

3 But if our Gospel be hid, it is hid to them that are lost:

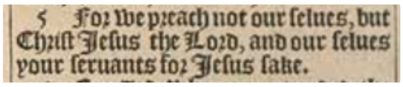
4 In denen der Gott dieser Welt den Verstand derer verblendet hat, die nicht glauben, damit nicht das Licht des herrlichen Evangeliums von Christus, der das Abbild Gottes ist, ihnen erstrahlen sollte.

4 In whom the God of this world hath blinded the minds of them which beleeue not, lest the light of the glorious Gospel of Christ, who is the image of God, should shine vnto them.


4 In whom the God of this world hath blinded the minds of them which beleeue not, lest the light of the glorious Gospel of Christ, who is the image of God, should shine vnto them.

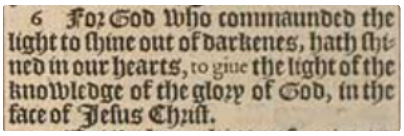
5 Denn wir predigen nicht uns selbst, sondern Christus Jesus, den Herrn, und uns selbst, eure Diener, um Jesus' willen.

5 For we preach not our selues, but Christ Iesus the Lord, and our selues your seruants for Iesus sake.


5 For we preach not our selues, but Christ Iesus the Lord, and our selues your seruants for Iesus sake.

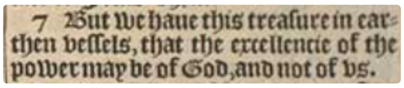
6 Denn Gott, der befahl dem Licht aus der Dunkelheit heraus zu leuchten, hat in unsere Herzen geleuchtet, das Licht der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes *zu geben*, im Angesicht von Jesus Christus.

6 For God who commaunded the light to shine out of darkenes, hath shined in our hearts, *to giue* the light of the knowledge of the glory of God, in the face of Iesus Christ.


6 For God who commaunded the light to shine out of darkenes, hath shined in our hearts, to giue the light of the knowledge of the glory of God, in the face of Iesus Christ.

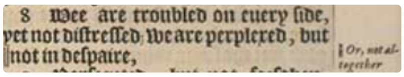
7 Aber wir haben diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die Exzellenz der Macht von Gott sein möge und nicht von uns.

7 But we haue this treasure in earthen vessels, that the excellencie of the power may be of God, and not of vs.


7 But we haue this treasure in earthen vessels, that the excellencie of the power may be of God, and not of vs.

8 Wir sind von jeder Seite bedrängt, doch nicht betrübt; wir sind verdutzt, doch nicht

8 Wee are troubled on euery side, yet not distressed; we are perplexed, but not in

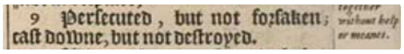

8 Wee are troubled on euery side, yet not distressed; we are perplexed, but not in despaire,
‖ Or, not altogether

in Verzweiflung,[||oder: nicht insgesamt ohne Hilfe und Möglichkeiten]

despaire,[||Or, not altogether without help or meanes.]

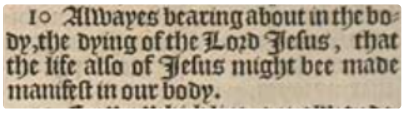
9 Verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeworfen, aber nicht vernichtet.

9 Persecuted, but not forsaken; cast downe, but not destroyed.


9 Perſecuted, but not forſaken; caſt downe, but not deſtroyed.

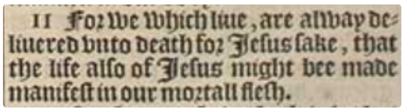
10 Immer im Körper das Sterben des Herrn Jesus tragend, damit auch das Leben von Jesus in unserem Körper offenbart werden möge.

10 Alwayes bearing about in the body, the dying of the Lord Iesus, that the life also of Iesus might bee made manifest in our body.


10 Alwayes bearing about in the body, the dying of the Lord Jeſus, that the life alſo of Jeſus might bee made manifeſt in our body.

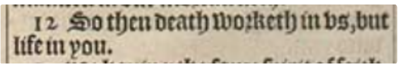
11 Denn wir, die leben, sind immer errettet durch den Tod um Jesus' willen, damit auch das Leben von Jesus in unserem sterblichen Fleisch offenbart werden möge.

11 For we which liue, are always deliuered vnto death for Iesus sake, that the life also of Iesus might bee made manifest in our mortall flesh.


11 For we which liue, are alway deliuered vnto death for Jeſus ſake, that the life alſo of Jeſus might bee made manifeſt in our mortall fleſh.

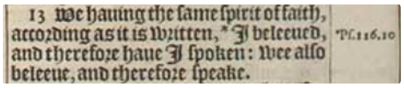
12 So wirkt dann Tod in uns, aber Leben in euch.

12 So then death worketh in vs, but life in you.


12 So then death worketh in vs, but life in you.

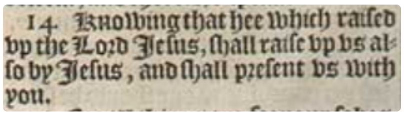
13 Wir haben denselben Geist des Glaubens, wie es geschrieben ist "*Ich glaubte und darum habe ich gesprochen: Wir glauben auch und sprechen deshalb." [*Psalmen 116:110]

13 We hauing the same spirit of faith, according as it is written, *I beleeued, and therefore haue I spoken: wee also beleeue, and therefore speake.[*Ps.116.10]


13 We hauing the ſame ſpirit of faith, according as it is written, *I beleeued, and therefore haue I ſpoken: wee alſo beleeue, and therefore ſpeake. *Pſ.116.10

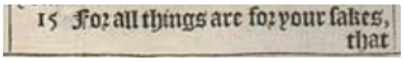
14 Wissend, dass derjenige, der den Herrn Jesus auferweckt hat, uns auch auferwecken wird durch Jesus und uns mit euch übergeben wird.

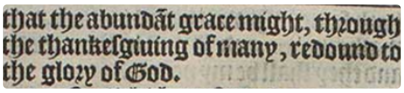
14 Knowing that hee which raised vp the Lord Iesus, shall raise vp vs also by Iesus, and shall present vs with you.


14 Knowing that hee which raiſed vp the Lord Jeſus, ſhall raiſe vp vs alſo by Jeſus, and ſhall preſent vs with you.

15 Denn alle Dinge sind um euretwillen, damit die reichliche Güte durch die Dankbarkeit vieler zur Herrlichkeit Gottes beitrage.

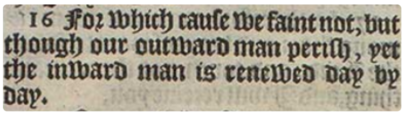
15 For all things are for your sakes, that the abundāt grace might, through the thankesgiuing of many, redound to the glory of God.


15 For all things are for your ſakes, that


that the abundāt grace might, through the thankeſgiuing of many, redound to the glory of God.

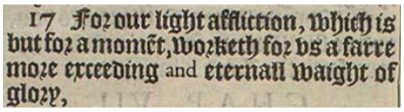
16 Aus welchem Grund wir nicht schwach werden, sondern obwohl unser äußerer Mensch vergeht, der innere Mensch doch von Tag zu Tag erneuert wird.

16 For which cause we faint not, but though our outward man perish, yet the inward man is renewed day by day.


16 For which cauſe we faint not; but though our outward man periſh, yet the inward man is renewed day by day.

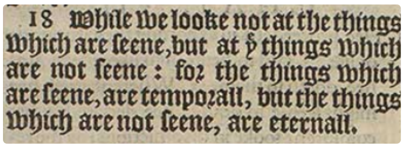
17 Denn unsere leichte Bedrängnis, welche nur für einen Moment besteht, bewirkt für uns eine weitaus größere *und* ewige Fülle der Herrlichkeit,

17 For our light affliction, which is but for a momēt, worketh for vs a farre more exceeding *and* eternall waight of glory,


17 For our light affliction, which is but for a momēt, worketh for vs a farre more exceeding and eternall waight of glory,

18 Während wir nicht auf die Dinge achten, die gesehen werden, sondern auf die Dinge, die nicht gesehen werden: Denn die Dinge, die gesehen werden, sind vergänglich, aber die Dinge, die nicht gesehen werden, sind ewig.

18 While we looke not at the things which are seene, but at þe things which are not seene: for the things which are seene, are temporall, but the things which are not seene, are eternall.


18 While we looke not at the things which are seene, but at ẏ things which are not seene: for the things which are seene, are temporall, but the things which are not seene, are eternall.

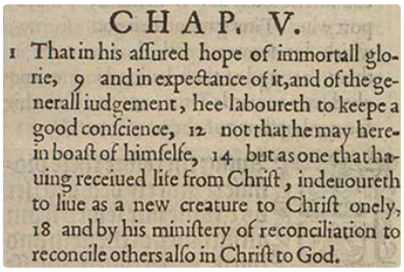
2. Korinther Kapitel 5 - Neue Wesen

Kapitel 5 2 Korinther Kapitel 5.mp3

2 Korinther Kapitel 5

CHAP. V.

1 That in his assured hope of immortall glorie, 9 and in expectance of it, and of the generall iudgement, hee laboureth to keepe a good conscience, 12 not that he may herein boast of himselfe, 14 but as one that hauing receiued life from Christ, indeuoureth to liue as a new creature to Christ onely, 18 and by his ministery of reconciliation to reconcile others also in Christ to God.



CHAP. V.

1 That in his aſſured hope of immortall glo-
rie, 9 and in expectance of it, and of the ge-
nerall iudgement, hee laboureth to keepe a
good conſcience, 12 not that he may here-
in boaſt of himſelfe, 14 but as one that ha-
uing receiued life from Chriſt, indeuoureth
to liue as a new creature to Chriſt onely,
18 and by his miniſtery of reconciliation to
reconcile others alſo in Chriſt to God.

1 Dass in seiner versicherten Hoffnung auf unsterbliche Herrlichkeit 9 Und in Erwartung davon und des höchsten Richterspruchs, er sich abmüht, ein gutes Gewissen zu bewahren, 12 Damit er darin nicht sich selbst rühme, 14 Sondern, wie einer, der das Leben von Christus empfangen hat, sich bemüht wie eine neue Kreatur nur für Christus allein zu leben 18 Und durch seinen Dienst der Versöhnung auch andere in Christus mit Gott zu versöhnen.

1 Denn wir wissen, dass, wenn unser irdisches Haus dieses Tabernakels aufgelöst würde, wir ein Haus Gottes haben, ein Haus nicht von Hand gemacht, ewig in den Himmeln.

1 For we know, that if our earthly house of this Tabernacle were dissolued, wee haue a building of God, an house not made with hand, eternall in the heauens.

2 Denn hierin seufzen wir aufrichtig, begehren mit unserem Haus eingekleidet zu werden, das vom Himmel ist.

2 For in this we grone earnestly, desiring to be clothed vpō with our house, which is from heauen.

3 Wenn dem so sei, werden wir, bekleidet, nicht nackt angetroffen.

3 If so be that being clothed we shal not be found naked.

4 Denn wir, die in diesem Tabernakel sind, seufzen, sind beladen, nicht dafür, dass wir unbekleidet wären, sondern bekleidet, damit die Sterblichkeit vom Leben verschlungen werden möge.

4 For, we that are in this tabernacle, doe grone, being burdened, not for that wee would bee vnclothed, but clothed vpon, that mortalitie might bee swallowed vp of life.

5 Nun, derjenige, der uns gefertigt hat für dieselbe Sache, ist Gott, der uns auch das Pfand des Geistes gegeben hat.

5 Now he þt hath wrought vs for the selfe same thing, *is* God, who also hath giuen vnto vs the earnest of the spirit.

6 Deshalb sind wir stets gewiss, wissend, dass während wir im Körper zu Hause sind, wir abwesend sind vom Herrn.

6 Therefore we are alwayes confident, knowing that whilest wee are at home in the body, wee are absent from the Lord.

7 (Denn wir wandeln im Glauben, nicht durch Sicht)

7 (For we walke by faith, not by sight.)

8 Wir sind gewiss, sage ich, und eher bereit, vom Körper abwesend zu sein und beim Herrn anwesend zu sein.

8 We are confident, I say, and willing rather to be absent from the body, and to be present with the Lord.

9 Weshalb wir schuften, damit wir, ob anwesend oder abwesend, von ihm

9 Wherefore we || labour, that whether present or absent, we may be accepted of

angenommen werden mögen.[||oder: bestrebt sind]

him.[||Or, indeuour.]

10 Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl von Christus erscheinen, damit ein jeder die Dinge an seinem Körper getan empfangen möge, gemäß dem, was er getan hat, sei es gut oder schlecht.

10 For we must all appeare before the iudgement seat of Christ, that euery one may receiue the things done in his body, according to that hee hath done, whether it be good or bad.

11 Deshalb den Schrecken des Herrn kennend, reden wir Menschen zu; aber wir sind Gott offenbar gemacht und ich vertraue auch, sind offenbar gemacht in euren Gewissen.

11 Knowing therefore the terrour of the Lord, we perswade men; but we are made manifest vnto God, & I trust also, are made manifest in your consciences.

12 Denn wir empfehlen uns euch nicht erneut, sondern geben euch Anlass, zur Herrlichkeit zu unseren Gunsten, dass ihr jenen etwas *zu entgegnen* haben mögt, welche +am Erscheinungsbild erfreuen und nicht am Herzen.[+griechisch: am Angesicht]

12 For we commend not our selues againe vnto you, but giue you occasion to glory on our behalfe, that you may haue somewhat *to answere* them, which glory +in appearance, and not in heart.[+Gr. in the face.]

13 Denn ob wir außer uns selbst sind, ist es für Gott: Oder ob wir nüchtern sind, *ist es* für euer Anliegen.

13 For whether wee bee besides our selues, it is to God: or whether we bee sober, *it is* for your cause.

14 Denn die Liebe von Christus zwingt uns, weil wir so beurteilen: Dass wenn einer für alle starb, dann waren alle tot:

14 For the loue of Christ constreineth vs, because wee thus iudge: that if one died for all, then were all dead:

15 Und dass er für alle starb, damit jene, die leben, fortan nicht für sich selbst leben, sondern für ihn, der für sie starb und wieder auferstand.

15 And that he died for all, that they which liue, should not hencefoorth liue vnto themselues, but vnto him which died for them, and rose againe.

16 Weshalb wir fortan niemanden kennen, nach dem Fleisch: Ja, obwohl wir Christus nach dem Fleisch gekannt haben, kennen wir ihn jetzt fortan nicht mehr.

16 Wherefore hencefoorth know we no man, after the flesh: yea, though we haue knowen Christ after the flesh, yet now hencefoorth knowe wee him no more.

17 Deshalb, wenn irgend jemand in Christus sei, *ist er* eine neue Kreatur: *Alte Dinge sind vergangen, siehe, alle Dinge sind neu geworden.[||oder: lasst ihn sein *Jesaja 43:19 Offenbarung 21:5]

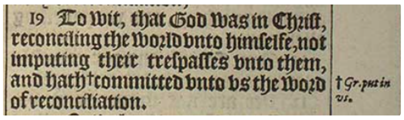
17 Therfore if any man *be* in Christ, || *hee is* a new creature: *old things are past away, behold, al things are become new.[||Or, let him be. , *Esa.43.19 reuel.21.5.]

18 Und alle Dinge sind von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat.

18 And all things are of God, who hath reconciled vs to himselfe by Iesus Christ, and hath giuen to vs the ministery of reconciliation,

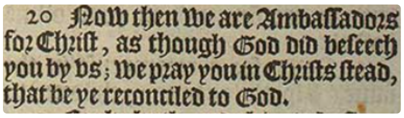
19 Nämlich, dass Gott in Christus war, die Welt mit sich selbst zu versöhnen, nicht ihnen ihre Sünden zuschreibend und hat uns das Wort der Versöhnung +anvertraut. [+griechisch: in uns gegeben]

19 To wit, that God was in Christ, reconciling the world vnto himselfe, not imputing their trespasses vnto them, and hath +committed vnto vs the word of reconciliation.[+Gr. put in vs.]


19 To wit, that God was in Christ, reconciling the world vnto himselfe, not imputing their trespasses vnto them, and hath †committed vnto vs the word of reconciliation.
† Gr. put in vs.

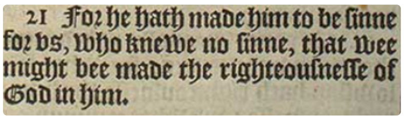
20 Nun denn, wir sind Botschafter von Christus, als ob Gott euch durch uns anflehte; wir bitten euch an Christus' Statt, dass ihr mit Gott versöhnt seid.

20 Now then we are Ambassadors for Christ, as though God did beseech you by vs; we pray you in Christs stead, that be ye reconciled to God.


20 Now then we are Ambassadors for Christ, as though God did beseech you by vs; we pray you in Christs stead, that be ye reconciled to God.

21 Denn er hat ihn für uns zur Sünde gemacht, der keine Sünde kannte, damit wir in ihm zur Rechtschaffenheit Gottes gemacht werden mögen.

21 For he hath made him to be sinne for vs, who knewe no sinne, that wee might bee made the righteousnesse of God in him.


21 For he hath made him to be sinne for vs, who knewe no sinne, that wee might bee made the righteousnesse of God in him.

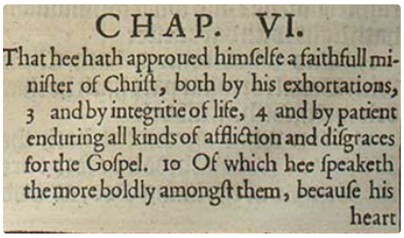
2. Korinther Kapitel 6 - Wahre Diener

Kapitel 6 2 Korinther Kapitel 6.mp3

2 Korinther Kapitel 6

CHAP. VI.

That hee hath approued himselfe a faithfull minister of Christ, both by his exhortations, 3 and by integritie of life, 4 and by patient enduring all kinds of affliction and disgraces for the Gospel. 10 Of which hee speaketh the more boldly amongst them, because his heart is open to them, 13 And he expecteth the like affection from them againe, 14 Exhorting to flee the societie and pollutions of Idolaters, as being themselues Temples of the liuing God.



CHAP. VI.
That hee hath approued himſelfe a faithfull mi-
niſter of Chriſt, both by his exhortations,
3 and by integritie of life, 4 and by patient
enduring all kinds of affliction and diſgraces
for the Goſpel. 10 Of which hee ſpeaketh
the more boldly amongſt them, becauſe his
heart

Dass er sich selbst als treuer Gesandter von Christus bestätigt hat, sowohl durch seine Ermahnung 3 Und durch Integrität des Lebens- 4 und durch geduldige Erduldung vieler Arten von Leiden und Schande für das Evangelium. 10 Von welchem jener umso mutiger unter ihnen spricht, weil sein Herz für sie offen ist 13 Und er erwartet die gleiche Zuneigung von Ihnen zurück 14 Ermahnt die Gesellschaft und Verunreinigungen der Götzendiener, selbst ein Tempel des lebendigen Gottes seiend.

1 Wir dann, als Arbeiter zusammen *mit ihm* flehen auch euch an, dass ihr die Güte Gottes nicht vergeblich erhaltet.

1 Wee then, as workers together *with him*, beseech you also, that ye receiue not the grace of God in vaine.

2 (Denn er sagt "*Ich habe dich erhört zu einer akzeptierten Zeit und am Tag der Erlösung habe ich dir beigestanden: Siehe, nun ist die akzeptierte Zeit, siehe, nun ist der Tag der Erlösung)[*Jesaja 49:8]

2 (For he saith, *I haue heard thee in a time accepted, and in the day of saluation haue I succoured thee: beholde, now is the accepted time, behold, now is the day of saluation)[*Esa.49.8.]

3 KeinemnAnstoß gebend, damit der Dienst nicht beschuldigt wird:

3 Giuing no offence in any thing, that the ministery be not blamed:

4 Sondern in allen Dingen uns selbst ||bestätigend, als die Gesandten Gottes, in großer Geduld, in Leiden, in Nöten, in Bedrängnissen,[+Griechisch: lobend]

4 But in all things || approuing our selues, as the Ministers of God, in much patience, in afflictions, in necessities, in distresses, [||Gr. commending.]

5 In Schlägen, in Gefängnissen, in Tumulten, in Mühsalen, in ||Wachen, in Fastentagen,[||oder: in Hin- und Herwerfen].

5 In stripes, in imprisonments, in tumults, in labours, in ||watchings, in fastings,[||Or, in tossings to and fro.]

6 Durch Reinheit, durch Wissen, durch Langmut, durch Güte, durch den heiligen Geist, durch ungeheuchelte Liebe,

6 By purenesse, by knowledge, by long suffering, by kindnesse, by the holy Ghost, by loue vnfained,

7 Durch das Wort der Wahrheit, durch die Kraft Gottes, durch den Panzer der Rechtschaffenheit, zur Rechten und zur Linken,

7 By the worde of trueth, by the power of God, by the armour of righteousnesse, on the right hand, and on the left,

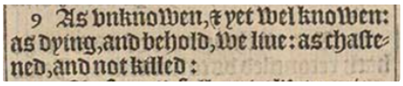
8 Durch Ehre und Unehre, durch schlechten Bericht und guten Bericht, als

8 By honour and dishonour, by euil report and good report, as deceiuers and yet true:

Betrüger und doch wahr:

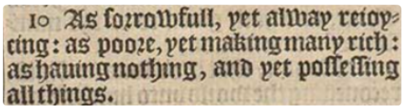
9 Wie unbekannt und doch bekannt: Wie sterbend, und siehe, wir leben: Wie erzogen und nicht getötet:

9 As vnknowen, & yet wel knowen: as dying, and behold, we liue: as chastened, and not killed:


9 As vnknowen, & yet wel knowen: as dying, and behold, we liue: as chaste-
ned, and not killed:

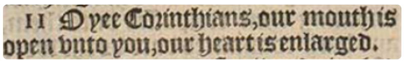
10 Wie traurig, doch immer freudig: Wie arm, doch viele bereichernd: Wie nicht habend und dich alle Dinge besitzend.

10 As sorrowfull, yet alway reioycing: as poore, yet making many rich: as hauing nothing, and yet possessing all things.


10 As sorrowfull, yet alway reioy-
cing: as poore, yet making many rich:
as hauing nothing, and yet possessing
all things.

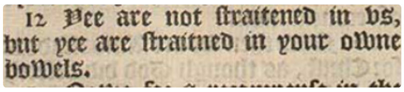
11 O ihr Korinther, unser Mund ist offen vor euch, unser Herz ist erweitert.

11 O yee Corinthians, our mouth is open vnto you, our heart is enlarged.


11 O yee Corinthians, our mouth is
open vnto you, our heart is enlarged.

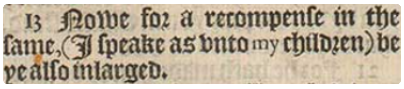
12 Ihr seid nicht bedrängt durch uns, aber ihr seid bedrängt in euren eigenen Eingeweiden.

12 Yee are not straitened in vs, but yee are straitned in your owne bowels.


12 Yee are not straitened in vs,
but yee are straitned in your owne
bowels.

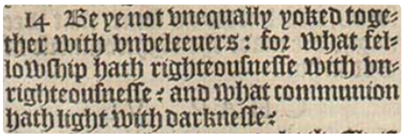
13 Nun, für eine Belohnung im selben, (ich spreche wie zu meinen Kindern) seid auch ihr ausgeweitet.

13 Nowe for a recompense in the same, (I speake as vnto *my* children) be ye also inlarged.


13 Nowe for a recompense in the
same, (I speake as vnto my children) be
ye also inlarged.

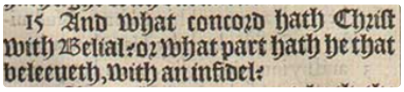
14 Seid nicht ungleich gepaart mit Ungläubigen: Denn welche Gefolgschaft hat Rechtschaffenheit mit Sündhaftigkeit? Und welche Gemeinschaft hat Licht mit Finsternis?

14 Be ye not vnequally yoked together with vnbeleeuers: for what fellowship hath righteousnesse with vnrighteousnesse? and what communion hath light with darknesse?


14 Be ye not vnequally yoked toge-
ther with vnbeleeuers: for what fel-
lowship hath righteousnesse with vn-
righteousnesse? and what communion
hath light with darknesse?

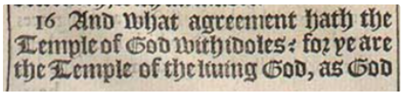
15 Und welche Eintracht hat Christus mit Belial? Oder welchen Anteil hat derjenige, der glaubt, mit einem Ungläubigen?

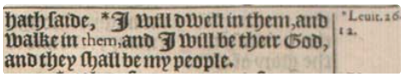
15 And what concord hath Christ with Belial? or what part hath he that beleeueth, with an infidel?


15 And what concord hath Christ
with Belial? or what part hath he that
beleeueth, with an infidel?

16 Und welches Übereinkommen hat der Tempel Gottes mit Götzen? Denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat "*Ich will in ihnen wohnen und in ihnen wandeln und ich will ihr Gott sein und sie werden meine Leute sein." [*Levitikus 26:12]

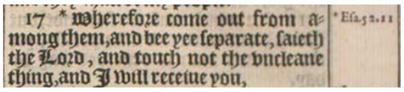
16 And what agreement hath the Temple of God with idoles? for ye are the Temple of the liuing God, as God hath saide, *I will dwell in *them*, and walke in *them*, and I will be their God, and they shall be my people. [*Leuit.26 12.]

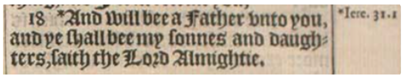

16 And what agreement hath the
Temple of God with idoles? for ye are
the Temple of the liuing God, as God


hath saide, *I will dwell in them, and *Leuit.26
walke in them, and I will be their God, 12.
and they shall be my people.

17 *Deshalb kommt heraus von unter jenen und seid ihr abgesondert", sagt der Herr "und berührt nicht die unreine Sache und ich will euch empfangen.[*Esa.52.11]

17 *Wherefore come out from among them, and bee yee separate, saieth the Lord, and touch not the vncleane thing, and I will receiue you,[*Esa.52.11]


17 *Wherefore come out from a- *Esa.52.11
mong them, and bee yee separate, saieth
the Lord, and touch not the vncleane
thing, and I will receiue you,


18 *And will bee a Father vnto you, *Iere.31.1
and ye shall bee my sonnes and daugh-
ters, saith the Lord Almightie.

18 *Und will euch ein Vater sein und ihr werdet meine Söhne und Töchter sein", sagt der allmächtige Herr.[*Jeremia 31:1]

18 *And will bee a Father vnto you, and ye shall bee my sonnes and daughters, saith the Lord Almightie.[*Iere.31.1]

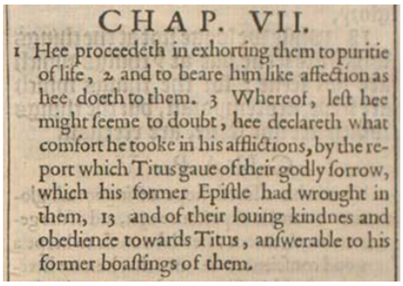
2. Korinther Kapitel 7 - Von göttlichem und weltlichem Kummer

Kapitel 7 2 Korinther Kapitel 7.mp3

2 Korinther Kapitel 7

CHAP. VII.

1 Hee proceedeth in exhorting them to puritie of life, 2 and to beare him like affection as hee doeth to them. 3 Whereof, lest hee might seeme to doubt, hee declareth what comfort he tooke in his afflictions, by the report which Titus gaue of their godly sorrow, which his former Epistle had wrought in them, 13 and of their louing kindnes and obedience towards Titus, answerable to his former boastings of them.



CHAP. VII.

1 Hee proceedeth in exhorting them to puritie of life, 2 and to beare him like affection as hee doeth to them. 3 Whereof, left hee might ſeeme to doubt, hee declareth what comfort he tooke in his afflictions, by the report which Titus gaue of their godly ſorrow, which his former Epiſtle had wrought in them, 13 and of their louing kindnes and obedience towards Titus, anſwerable to his former boaſtings of them.

1 Er fährt fort, sie zur Reinheit des Lebens zu ermahnen, 2 Und ihm die gleiche Zuneigung entgegenzubringen, wie er ihnen entgegenbringt. 3 Weshalb, so er nicht zu zweifeln schient, er erklärt, welche Tröstung er nahm in seinen leiden, durch die Nachricht, welche Titus von ihrem göttlichen Kummer gab, welche sein vorheriger Brief in ihnen bewirkte 13 Und von ihrer liebenden Güte und Gehorsamkeit Titus gegenüber, verantwortlich für seine früheren Lobreden über sie.

1 Deshalb lasst uns, diese Verheißungen habend (innigst Geliebte), uns selbst von aller Unreinheit des Fleisches und Geistes reinigen, Heiligkeit in Ehrfurcht Gottes vollbringend.

1 Hauing therefore these promises (dearely beloued) let vs cleanse our selues from all filthines of the flesh and spirit, perfecting holinesse in the feare of God.

2 Empfangt uns, wir haben niemandem geschadet, wir haben niemanden korrumpiert, wir haben niemanden betrogen.

2 Receiue vs, we haue wronged no man, wee haue corrupted no man, wee haue defrauded no man.

3 Ich spreche dies nicht, *euch* zu verdammen: Denn ich habe zuvor gesagt, dass ihr in unseren Herzen seid, mit *euch* zu sterben und zu leben.

3 I speake not this to condemne *you*: for I haue said before, that you are in our hearts to die and liue with *you.*

4 Groß ist meine Kühnheit der Rede zu euch, groß ist meine Verherrlichung von euch, ich bin erfüllt mit Trost, ich bin außerordentlich froh in all unserer Bedrängnis.

4 Great is my boldnesse of speach toward you, great is my glorying of you, I am filled with comfort, I am exceeding ioyfull in all our tribulation.

5 Denn als wir nach Mazedonien gekommen waren, hatte unser Fleisch keine Ruhe, sondern wir wurden von allen Seiten bedrängt; draußen waren Kämpfe, drinnen *waren* Ängste.

5 For when wee were come into Macedonia, our flesh had no rest, but we were troubled on euery side; without *were* fightings, within *were* feares.

6 Nichtsdestotrotz, Gott, der jene tröstet, die niedergeworfen werden, tröstete uns durch das Kommen von Titus.

6 Neuerthelesse, God that comforteth those that are cast downe, comforted vs by the comming of Titus.

7 Und nicht durch sein Kommen allein, sondern durch den Trost, mit dem er in euch getröstet wurde, als er uns euer inniges Verlangen, eure Trauer und euren leidenschaftlichen Sinn für mich erzählte, sodass ich mich umso mehr freute.

7 And not by his comming onely, but by the consolation wherewith hee was comforted in you, when he told vs your earnest desire, your mourning, your feruent minde toward me, so that I reioyced the more.

8 Denn obwohl ich euch mit einem Brief bekümmert gemacht habe, bereue ich nicht, obwohl ich bereute: Denn ich bemerke, dass der gleiche Brief euch bekümmert gemacht hat, obwohl es nur für eine Weile war.

8 For though I made you sory with a letter, I doe not repent, though I did repent: For I perceiue that the same Epistle hath made you sory, thogh it were but for a season.

9 Nun freue ich mich, nicht, dass ihr bekümmert gemacht wurdet, sondern, dass ihr bekümmert wart zur Reue: Denn ihr wurdet bekümmert gemacht ||auf eine göttliche Weise, damit ihr durch uns in nichts Schaden empfangt.[||oder: gemäß Gott]

9 Now I reioyce, not that ye were made sorie, but that ye sorrowed to repentance: for ye were made sorie ||after a godly maner, that ye might receiue damage by vs in nothing. [||Or, according to God.]

10 Denn göttlicher Kummer bewirkt Reue zur nicht zu bereuenden Errettung, aber der Kummer der Welt bewirkt Tod.

10 For godly sorrow worketh repentance to saluation not to be repented of, but the sorrow of the world worketh death.

11 Denn seht, dieselbe Sache, die euch auf göttliche Weise bekümmert, welche Sorgfalt sie in euch bewirkte, *ja*, *welche* Klärung eurer eigenen Augen, ja, *welche* Empörung, ja *welche* Ehrfurcht, ja *welches* heftige Verlangen, ja *welchen* Eifer, ja welche Rache; In allen Dingen habt ihr euch selbst bestätigt, in dieser Angelegenheit klar zu sein.

11 For behold this selfe same thing that yee sorrowed after a godly sort, what carefulnesse it wrought in you, yea, *what* clearing of your selues, yea, *what* indignation, yea *what* feare, yea *what* vehement desire, yea *what* zeale, yea *what* reuenge; In all things yee haue approued your selues to be cleare in this matter.

12 Weshalb, obwohl ich euch schrieb, *ich es* nicht für dessen Fall tat, der falsches getan hat, noch für dessen Fall, der Unrecht erlitt, sondern damit euch unsere Fürsorge für euch im Angesicht Gottes erscheine.

12 Wherefore though I wrote vnto you, *I did it* not for his cause that had done the wrong, nor for his cause that suffered wrong, but that our care for you in the sight of God might appeare vnto you.

13 Deshalb wurden wir durch euren Trost getröstet, ja und außerordentlich mehr erfreuten wir uns über die Freude von Titus, weil sein Geist durch euch alle erfrischt wurde.

13 Therefore we were comforted in your comfort, yea and exceedingly the more ioyed wee for the ioy of Titus, because his spirit was refreshed by you all.

14 Denn wenn ich ihm irgendetwas über euch rühmte, bin ich nicht beschämt; Aber als wir euch alle Dinge in Wahrheit sprachen, ebenso unser Rühmen, welches ich vor Titus machte, ist als Wahrheit erkannt.

14 For if I haue boasted any thing to him of you, I am not ashamed; but as we spake all things to you in trueth, euen so our boasting which I made before Titus, is found a trueth.

15 Und seine +innere Zuneigung ist überschwänglicher für euch, während er sich an den Gehorsam von euch allen

15 And his +inward affection is more aboundant toward you, whilest he remembreth the obedience of you all, how

erinnert, wie ihr ihn mit Ehrfurcht und Bangen empfingt.[+Griechisch: Eingeweide]

with feare and trembling you receiued him. [+Gr. bowels.]

16 Deshalb freue ich mich, dass ich Vertrauen in euch in allen Dingen habe.

16 I reioyce therefore that I haue confidence in you in all things.

16 I reioyce therefore that I haue confidence in you in all things.

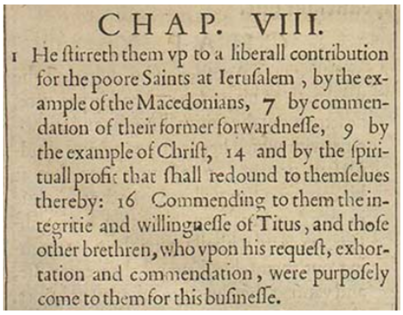
2. Korinther Kapitel 8 - Christus' Armut

Kapitel 8 🎵 2 Korinther Kapitel 8.mp3

▶ 2 Korinther Kapitel 8

CHAP. VIII.

1 He stirreth them vp to a liberall contribution for the poore Saints at Ierusalem, by the example of the Macedonians, 7 by commendation of their former forwardnesse, 9 by the example of Christ, 14 and by the spirituall profit that shall redound to themselues thereby: 16 Commending to them the integritie and willingnesse of Titus, and those other brethren, who vpon his request, exhortation and commendation, were purposely come to them for this businesse.



CHAP. VIII.

1 He ſtirreth them vp to a liberall contribution
for the poore Saints at Ieruſalem, by the ex-
ample of the Macedonians, 7 by commen-
dation of their former forwardneſſe, 9 by
the example of Chriſt, 14 and by the ſpiri-
tuall profit that ſhall redound to themſelues
thereby: 16 Commending to them the in-
tegritie and willingneſſe of Titus, and thoſe
other brethren, who vpon his requeſt, exhor-
tation and commendation, were purpoſely
come to them for this buſineſſe.

1 Er regt sie zu einer freien Spende für die armen Heiligen in Jerusalem an, durch das Beispiel der Mazedonier, 7 durch Lob ihrer früheren Voraussicht, 9 durch das Beispiel von Christus 14 und durch den geistlichen Gewinn, der ihnen dadurch zuteil wird: 16 Ihnen die Integrität und Willigkeit des Titus lobend und jene anderen Brüder, die auf seine Bitte, Ermahnung und Lob bewusst zu diesem Vorhaben zu ihnen kamen.

1 Außerdem, Brüder, wollen wir, dass ihr die Güte Gottes, den Kirchen Mazedoniens geschenkt, bemerkt.

1 Moreouer, brethren, wee do you to wit of the grace of God bestowed on the Churches of Macedonia,

2 Wie, dass in einer großen Versuchung der Bedrängnis, die Fülle ihrer Freude und ihre tiefe Armut in die Reichtümer ihrer Großzügigkeit überströmte.

2 How that in a great trial of affliction, the abundance of their ioy, and their deepe pouertie, abounded vnto the riches of their liberalitie.

3 Denn zu *ihrer* Macht (ich gebe zu Protokoll), ja, und über ihre Macht hinaus *waren sie* von sich aus willig:

3 For to *their* power (I beare record) yea, and beyond their power *they were* willing of themselues:

4 Uns mit großer Beschwörung bittend, dass wir die Gabe empfangen würden und die Gefolgschaft des Dienstes der Heiligen auf uns nehmen.

4 Praying vs with much entreatie, that we would receiue the gift, and take vpon vs the fellowship of the ministring to the Saints.

5 Und dies *taten sie*, nicht wie wir hofften, sondern gaben zuerst sich selbst dem Herrn und uns, durch den Willen Gottes.

5 And this *they did*, not as we hoped, but first gaue their owne selues to the Lord, and vnto vs, by the will of God.

6 Dermaßen, dass wir Titus ersehnten, dass wie er begonnen hatte, er es so auch in euch beenden würde, mit derselben Güte auch.

6 In so much that wee desired Titus, that as he had begun, so hee would also finish in you, the same grace also.

7 Deshalb (wie ihr in allen Dingen Fülle habt, im Glauben und Aussage und Wissen und in aller Sorgfalt und in eurer Liebe zu uns) *seht*, dass ihr auch in dieser Güte Fülle habt.

7 Therefore (as ye abound in euery thing, in faith, and vtterance, & knowledge, and in all diligence, and in your loue to vs) *see* that yee abound in this grace also.

8 Ich spreche nicht durch Gebot, sondern aus Anlass der Voraussicht anderer und

8 I speake not by commandement, but by occasion of the forwardnesse of others,

um die Ernsthaftigkeit eurer Liebe zu beweisen.

and to prooue the sinceritie of your loue.

8 I speake not by commandement, but by occasion of the forwardnesse of others, and to prooue the sinceritie of your loue.

9 Denn ihr kennt die Güte unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, doch um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich sein mögt.

9 For yee know the grace of our Lord Iesus Christ, that though he was rich, yet for your sakes he became poore, that yee through his pouertie might be rich.

9 For yee know the grace of our Lord Iesus Christ, that though he was rich, yet for your sakes he became poore, that yee through his pouertie might be rich.

10 Und hierin gebe ich meinen Rat, denn dies ist zweckmäßig für euch, die ihr vor einem Jahr begonnen habt, nicht nur zu tun, sondern auch +voraus zu sein. [+Griechisch: willig]

10 And herein I giue my aduice, for this is expedient for you, who haue begun before, not onely to doe, but also to be +forward a yeere agoe.[+Gr. willing.]

10 And herein I giue my aduice, for this is expedient for you, who haue begun before, not onely to doe, but also to be † forward a yeere agoe. †Gr. willing.

11 Nun, darum führt das Tun davon aus, dass, wie *da* eine Bereitschaft zu wollen *war*, dort ebenso auch eine Leistung sei, aus dem, was ihr habt.

11 Now therefore performe the doing of it, that as *there was* a readinesse to will, so there may be a performance also out of that which you haue.

11 Now therefore performe the doing of it, that as there was a readinesse to will, so there may be a performance also out of that which you haue.

12 Denn wenn da zuerst ein williger Sinn sei, ist es angenommen gemäß, was ein Mensch hat und nicht gemäß was er nicht hat.

12 For if there bee first a willing minde, it is accepted according to that a man hath, and not according to that he hath not.

12 For if there bee first a willing minde, it is accepted according to that a man hath, and not according to that he hath not.

13 Denn *ich habe* nicht *vor*, dass andere Menschen erleichtert seien und ihr beschwert:

13 For *I meane* not that other men bee eased, and you burthened:

13 For I meane not that other men bee eased, and you burthened:

14 Sondern durch eine Gleichstellung: Dass nun zu dieser Zeit eure Fülle eine *Versorgung* für ihren Bedarf sei, dass ihre Fülle auch *eine Versorgung* für euren Bedarf sei, damit da Gleichstellung sei,

14 But by an equalitie: that now at this time your abundance may be *a supply* for their want, that their abundance also may be *a supply* for your want, that there may be equalitie,

14 But by an equalitie: that now at this time your abundance may be a supply for their want, that their abundance also may be a supply for your want, that there may be equalitie,

15 Wie es geschrieben ist "*Derjenige, der viel *gesammelt* hat, hat nichts übrig und derjenige, der wenig *gesammelt* hat, hat keinen Mangel."[*Exodus 16:18]

15 As it is written, *Hee that had *gathered* much, had nothing ouer, and hee that had *gathered* little, had no lacke. [*Exod. 16. 18.]

15 As it is written, *Hee that had gathered much, had nothing ouer, and hee that had gathered little, had no lacke. *Exod. 16. 18.

16 Aber Dank sei Gott, welcher dieselbe ernsthafte Fürsorge für euch in das Herz von Titus gab.

16 But thankes bee to God which put the same earnest care into the heart of Titus for you.

16 But thankes bee to God which put the same earnest care into the heart of Titus for you.

17 Denn in der Tat nahm er die Ermunterung an, aber mehr

17 For indeed he accepted the exhortation, but being more forward, of his owne accord he went vnto you.

17 For indeed he accepted the exhortation, but being more forward, of his owne accord he went vnto you.

vorausschauend, ging er aus eigenem Antrieb zu euch.

18 Und wir haben mit ihm den Bruder, dessen Lob im Evangelium steht, durch alle Kirchengemeinden geschickt.

18 And wee haue sent with him the brother, whose praise is in the Gospel, throughout all the Churches.

19 Und nicht nur das, sondern wer auch von den Kirchengemeinden erwählt wurde, sich mit uns abzumühen mit dieser ||Güte, welche uns zur Herrlichkeit desselben Gottes gewährt ist und zur *Verkündigung* eures bereitwilligen Sinnes.[||oder: Gabe]

19 And not that onely, but who was also chosen of the Churches to trauaile with vs with this ||grace which is administred by vs to the glorie of the same Lord, and *declaration* of your readie minde.[|| Or, gift.]

20 Dies vermeidend, damit niemand uns dieses Überflusses beschuldigen solle, der uns überreicht wurde.

20 Auoyding this, that no man should blame vs in this aboundance which is administred by vs.

21 Für ehrliche Dinge zu sorgen, nicht nur im Angesicht des Herrn, sondern im Angesicht der Menschen.

21 Prouiding for honest things, not onely in the sight of the Lord, but in the sight of men.

22 Und wir haben mit ihnen unseren Bruder geschickt, den wir viele Male in vielen Dingen als gewissenhaft erwiesen haben, aber nun viel mehr gewissenhaft, wegen des großen Vertrauens, welches ||ich in euch habe.[||oder: er hat.]

22 And we haue sent with them our brother, whom wee haue often times proued diligent in many things, but now much more diligent, vpon the great confidence which || I haue in you.[||Or, hee hath.]

23 Ob *irgend jemand* nach Titus *fragt*; er ist mein Partner und Kollege, was euch betrifft: Oder ob unsere Brüder *befragt werden*, *sie sind* die Boten der Kirchengemeinden *und* der Herrlichkeit von Christus.

23 Whether *any doe enquire* of Titus; he is my partner and fellow helper concerning you: or our brethren *bee enquired of, they are* the messengers of the Churches, and the glorie of Christ.

24 Weshalb ihr ihnen und vor den Kirchengemeinden den Beweis eurer Liebe und unseres Rühmens in eurem Namen zeigen sollt.

24 Wherefore shew ye to them, and before the Churches, the proofe of your loue, & of our boasting on your behalfe.

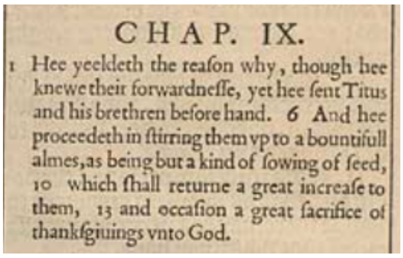
2. Korinther Kapitel 9 - Spende für die Heiligen

Kapitel 9 2 Korinther Kapitel 8.mp3

2 Korinther Kapitel 9

CHAP. IX.

1 Hee yeeldeth the reason why, though hee knewe their forwardnesse, yet hee sent Titus and his brethren before hand. 6 And hee proceedeth in stirring them vp to a bountifull almes, as being but a kind of sowing of seed, 10 which shall returne a great increase to them, 13 and occasion a great sacrifice of thanksgiuings vnto God.



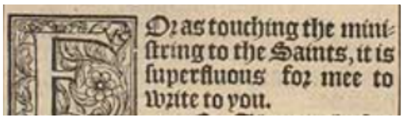
CHAP. IX.

1 Hee yeeldeth the reaſon why, though hee knewe their forwardneſſe, yet hee ſent Titus and his brethren before hand. 6 And hee proceedeth in ſtirring them vp to a bountifull almes, as being but a kind of ſowing of ſeed, 10 which ſhall returne a great increaſe to them, 13 and occaſion a great ſacrifice of thankſgiuings vnto God.

1 Er gibt den Grund an, warum, obwohl er ihre Voraussicht kannte, er dennoch Titus und seine Brüder vorweg schickte. 6 Und er fährt fort damit, sie zu einem reichlichen Almosen anzustiften, als wäre es eine Art Aussaat von Samen, 10 Die ihnen einen großen Ertrag zurückbringen wird, 13 Und Anlass eines großen Opfers des Danksagung zu Gott.

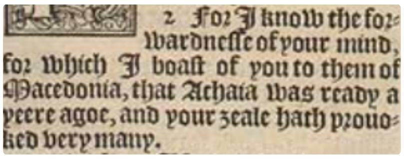
1 Den Dienst für die Heiligen betreffend, ist es überflüssig für mich euch zu schreiben.

1 For as touching the ministring to the Saints, it is superfluous for mee to write to you.


For as touching the mini-
string to the Saints, it is
superfluous for mee to
write to you.

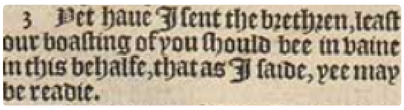
2 Denn ich kenne die Voraussicht eures Verstandes, wofür ich euch vor denen aus Mazedonien rühme, dass Achaja vor einem Jahr beret war und euer Eifer viele provoziert hat.

2 For I know the forwardnesse of your mind, for which I boast of you to them of Macedonia, that Achaia was ready a yeere agoe, and your zeale hath prouoked very many.


2 For I know the for-
wardnesse of your mind,
for which I boast of you to them of
Macedonia, that Achaia was ready a
yeere agoe, and your zeale hath prouo-
ked very many.

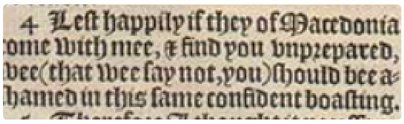
3 Doch habe ich die Brüder geschickt, auf dass unser Rühmen mit euch nicht vergeblich sei in diesem Sinne, dass, wie ich sagte, ihr bereit sein mögt.

3 Yet haue I sent the brethren, least our boasting of you should bee in vaine in this behalfe, that as I saide, yee may be readie.


3 Yet haue I sent the brethren, least
our boasting of you should bee in vaine
in this behalfe, that as I saide, yee may
be readie.

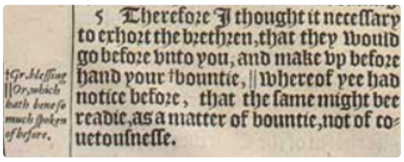
4 Damit wir nicht freudig, wenn die aus Mazedonien mit mir kommen und euch unvorbereitet finden, wir (damit wir nicht sagen "ihr") beschämt sein sollten in demselben überzeugten Rühmen.

4 Lest happily if they of Macedonia come with mee, & find you vnprepared, wee (that wee say not, you) should bee ashamed in this same confident boasting.


4 Lest happily if they of Macedonia
come with mee, & find you vnprepared,
wee (that wee say not, you) should bee a-
shamed in this same confident boasting.

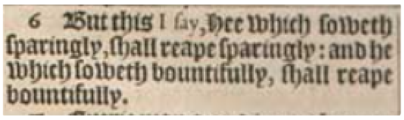
5 Deshalb hielt ich es für nötig, die Brüder zu ermahnen, dass sie zuvor zu euch gehen und macht vorab eure +Spende zurecht, ||wovon ihr zuvor Kenntnis hattet, dass dieselbe bereit sein möge, spendenhalber, nicht aus Habgier. [+Griechisch: Segnung ||oder: von welcher zuvor so viel gesprochen worden ist]

5 Therefore I thought it necessary to exhort the brethren, that they would go before vnto you, and make vp before hand your +bountie, ||whereof yee had notice before, that the same might bee readie, as a matter of bountie, not of couetousnesse. [+Gr. blessing , ||Or, which hath bene so much spoken of before.]


5 Therefore I thought it necessary
to exhort the brethren, that they would
go before vnto you, and make vp before
hand your †bountie, ||whereof yee had
notice before, that the same might bee
readie, as a matter of bountie, not of co-
uetousnesse.
†Gr. blessing ||Or, which hath bene so much spoken of before.

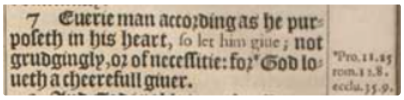
6 Aber dies *sage* ich "Derjenige, der sparsam sät, wird sparsam ernten: Und derjenige, der reichlich sät, wird reichlich ernten.

6 But this I *say*, Hee which soweth sparingly, shall reape sparingly: and he which soweth bountifully, shall reape bountifully.


6 But this I say, Hee which soweth
sparingly, shall reape sparingly: and he
which soweth bountifully, shall reape
bountifully.

7 Jedermann gemäß, wie er in seinem Herzen bezweckt, *so lasst ihn geben*; nicht widerwillig or aus Notwendigkeit: Denn *Gott liebt einen freudigen Geber.[*Sprüche 11:25 Römer 12:8 Prediger 35:9]

7 Euerie man according as he purposeth in his heart, *so let him giue*; not grudgingly, or of necessitie: for *God loueth a cheerefull giuer.[*Pro.11.25 rom.12.8. ecclu.35.9.]


7 Euerie man according as he pur-
poseth in his heart, so let him giue; not
grudgingly, or of necessitie: for *God lo-
ueth a cheerefull giuer.
*Pro.11.25 rom.12.8. ecclu.35.9.

8 Und Gott ist fähig alle Güte für euch reichlich zu machen, damit ihr, immer alles Genüge habend in allen Dingen, jedes gute Werk reichlich tun könnt,

8 And God is able to make all grace abound towards you, that ye alwayes hauing all sufficiencie in all things, may abound to euery good worke,

9 (Wie es geschrieben ist: "*Er hat in alle Welt zerstreut: Er hat den Armen gegeben: Seine Rechtschaffenheit bleibt für immer." [*Psalmen 112:9]

9 (As it is written: *Hee hath dispersed abroad: Hee hath giuen to the poore: his righteousnesse remaineth for euer. [*Psa.112.9]

10 Nun, derjenige, der Saat dem Säer *andient, tut beides, kümmert sich um Brot zum Essen und vermehrt eure gesäte Saat und vermehrt die Früchte eurer Rechtschaffenheit)[*Jesaja 55:10]

10 Now he that *ministreth seede to the sower, both minister bread for your foode, and multiply your seede sowen, and encrease the fruites of your righteousnesse)[*Esa.55.10.]

11 Bereichert in allem zur Überfülle, die durch uns Danksagung an Gott bewirkt.

11 Being enriched in euery thing to al bountifulnes, which causeth through vs thankesgiuing to God.

12 Denn die Verwaltung dieses Dienstes deckt nicht nur den Bedarf der Heiligen, sondern ist auch durch viele Danksagungen an Gott reichlich vorhanden,

12 For the administration of this seruice, not onely supplieth the want of the Saints, but is abundant also by many thanksgiuings vnto God,

13 Während sie durch den Versuch dieses Dienstes, Gott verherrlichen für eure bekannte Unterordnung unter das Evangelium und für eure freie Verteilung unter ihnen und zu allen.

13 Whiles by the experiment of this ministration, they glorifie God for your professed subiection vnto the Gospel of Christ, and for your liberall distribution vnto them, and vnto all men:

14 Und durch ihr Gebet für euch, welches nach euch fortbesteht zur übergroßen Güte Gottes in euch.

14 And by their prayer for you, which long after you for the exceeding grace of God in you.

15 Danke sei Gott für sein unbeschreibliches Geschenk.

15 Thanks be vnto God for his vnspeakeable gift.

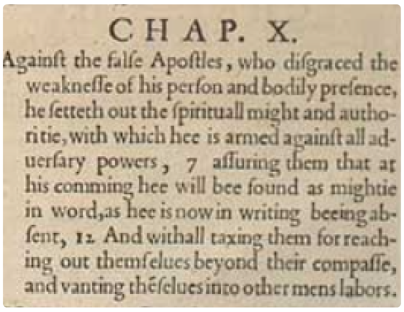
2. Korinther Kapitel 10 - Paulus' Waffen; seine göttliche Eifersucht

Kapitel 10 2 Korinther Kapitel 10.mp3

2 Korinther Kapitel 10

CHAP. X.

Against the false Apostles, who disgraced the weaknesse of his person and bodily presence, he setteth out the spirituall might and authoritie, with which hee is armed against all aduersary powers, 7 assuring them that at his comming hee will bee found as mightie in word, as hee is now in writing beeing absent, 12 And withall taxing them for reaching out themselues beyond their compasse, and vanting thēselues into other mens labors.



CHAP. X.

Againſt the falſe Apoſtles, who diſgraced the weakneſſe of his perſon and bodily preſence, he ſetteth out the ſpirituall might and authoritie, with which hee is armed againſt all aduerſary powers, 7 aſſuring them that at his comming hee will bee found as mightie in word, as hee is now in writing beeing abſent, 12 And withall taxing them for reaching out themſelues beyond their compaſſe, and vanting thẽſelues into other mens labors.

Gegen die falschen Apostel, welche die Schwäche seiner Person und körperlichen Erscheinung entehrten. stellt die geistliche Macht und Autorität dar, mit der er gegen alle feindlichen Kräfte bewaffnet ist, 7 ihnen versichernd, dass bei seinem Kommen als mächtig im Wort befunden werden wird, wie er es jetzt abwesend im Geschriebenen ist 12 Und sie obendrein beschuldigend, über ihre Grenze hinauszugreifen und sich in die Arbeit anderer Menschen einzumischen.

1 Nun beschwöre ich selbst, Paulus, euch durch die Sanftmut und Milde von Christus, der ||in Anwesenheit niedrig unter euch ist, aber in der Abwesenheit mutig zu euch ist: [||oder: in äußerer Erscheinung]

1 Now I Paul my selfe beseech you, by the meekenes and gentlenesse of Christ, who || in presence am base among you, but being absent, am bold toward you:[|| Or, in outward appearance.]

2 Aber ich beschwöre euch, dass ich nicht mutig sein möge, wenn ich gegenwärtig bin, mit der Zuversicht, mit der ich denke mutig gegenüber einigen zu sein, welche von uns ||denken, als ob wir gemäß dem Fleisch wandelten.[||oder: meinen]

2 But I beseech you, that I may not bee bold when I am present, with that confidence wherewith I thinke to be bold against some, which || thinke of vs as if wee walked according to the flesh.[||Or, reckon.]

3 Denn obgleich wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir doch nicht nach dem Fleisch:

3 For though we walke in the flesh, we doe not warre after the flesh:

4 (Denn die Waffen unserer Kriegsführung sind nicht fleischlich, sondern mächtig ||durch Gott zum Niederreißen starker Festungen.)[||Oder: zu Gott.]

4 (For the weapons of our warfare are not carnal, but mighty ||through God to the pulling downe of strong holds.)[|| Or, to God.]

5 ||Einbildungen niederwerfend und jede hohe Sache, die sich selbst erhöht gegen die Erkenntnis Gottes und jeden Gedanken in Gefangenschaft setzend unter den Gehorsam von Christus:[||oder: Überlegungen]

5 Casting down || imaginations, and euery high thing that exalteth it selfe against the knowledge of God, and bringing into captiuitie euery thought to the obedience of Christ:[||Or, reasonings.]

6 Und haben die Bereitschaft allen Ungehorsam zu vergelten, wenn euer Gehorsam erfüllt ist.

6 And hauing in a readinesse to reuenge all disobedience, when your obedience is fulfilled.

7 Betrachtet ihr Dinge nach der äußeren Erscheinung? Wenn irgend jemand selbst darauf vertraut, dass er Christus angehört, lasst ihn dies selbst überdenken, dass er Christus angehört, so wie wir Christus angehören.

7 Doe ye looke on things after the outward appearance? if any man trust to himselfe, that he is Christs, let him of himselfe thinke this againe, that as he is Christs, euen so are we Christs.

8 Denn obwohl ich unsere Autorität mehr rühmen sollte (welche der Herr uns gegeben hat zu Erbauung und nicht für eure Zerstörung), sollte ich nicht beschämt sein:

8 For though I should boast somewhat more of our authority (which the Lord hath giuen vs for edification, and not for your destruction) I should not be ashamed:

9 Damit ich nicht erscheine, als wenn ich euch mit Briefen erschrecken wollte.

9 That I may not seeme as if I would terrifie you by letters.

10 Denn seine Briefe (sagen sie) sind gewichtig und kraftvoll, aber *seine* leibliche Gegenwart ist schwach und seine Rede verachtenswert.

10 For his letters (say they) are waighty and powerfull, but *his* bodily presence is weake, and his speach contemptible.

11 Lasst einen solchen dies denken: Dass so, wie wir in Worten durch Briefe sind, wenn wir abwesend sind, so *werden wir auch* in Taten sein, wenn wir anwesend sind.

11 Let such a one thinke this: that such as we are in word by letters, when we are absent, such *will we be also* in deede when we are present.

12 Denn wir wagen es nicht, uns selbst zu denen zu zählen oder uns mit einigen zu vergleichen, die sich selbst loben: Aber die sich selbst an sich selbst bemessen und sich selbst mit sich selbst vergleichen, ||sind nicht weise.[||oder: verstehen es nicht]

12 For we dare not make our selues of the number, or compare our selues with some that commend themselues: but they measuring themselues by themselues, and comparing themselues amongst themselues, ||are not wise.[||Or, vnderstand it not.]

13 Aber wir wollen uns nicht Dingen über unser Maß rühmen, sondern gemäß dem Maß der ||Regel, welche Gott an uns verteilt hat, ein Maß auch euch zu erreichen.[||oder: Grundsatz]

13 But we will not boast of things without our measure, but according to the measure of the || rule, which God hath distributed to vs, a measure to reach euen vnto you.[||Or, line.]

14 Denn wir recken uns nicht über unser Maß hinaus, als erreichten wir euch nicht, denn wir sind insofern auch zu euch gekommen, das Evangelium von Christus zu *predigen*.

14 For we stretch not our selues beyond our measure as though wee reached not vnto you, for wee are come as farre as to you also, in *preaching* the Gospel of Christ.

15 Nicht Dinge über unser Maß rühmend, *das heißt*, von anderer Menschen Arbeit, aber haben Hoffnung, wenn euer Glaube gesteigert ist, dass wir durch euch nach unserer Regel reichlich ||erhöht werden.[||oder: vergrößert in euch]

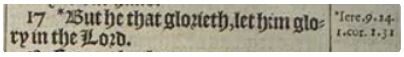
15 Not boasting of things without our measure, *that is*, of other mens labours, but hauing hope, when your faith is increased, that wee shall bee || enlarged by you, according to our rule abundantly.[||Or, magnified in you.]

16 Um das Evangelium in den Regionen hinter euch zu predigen und uns nicht einer ||Reihe Dinge anderer Menschen zu rühmen, die uns zur Hand gegeben wurden.[||oder: Regel]

16 To preach the Gospel in the regions beyond you, and not to boast in another mans || line of things made ready to our hand.[||Or, rule.]

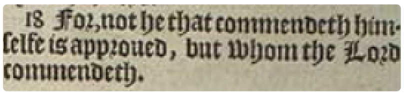
17 *Aber derjenige, der sich rühmt, lasst ihn im Herrn rühmen. [*Jeremia 9:24 1. Korinther 1:31]

17 *But he that glorieth, let him glory in the Lord.[*Iere.9.24. 1.cor. 1.31]


17 *But he that glorieth, let him glo-
ry in the Lord.
*Iere.9.24.
1.cor. 1.31

18 Denn, nicht derjenige, der sich selbst lobt, ist bestätigt, sondern wer den Herrn lobt.

18 For, not he that commendeth himselfe is approued, but whom the Lord commendeth.


18 For, not he that commendeth him-
selfe is approued, but whom the Lord
commendeth.

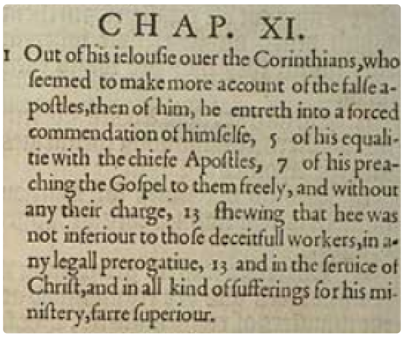
2. Korinther Kapitel 11 - Engel des Lichts; Paulus' Gebrechen

Kapitel 11 2 Korinther Kapitel 11.mp3

2 Korinther Kapitel 11

CHAP. XI.

1 Out of his ielousie ouer the Corinthians, who seemed to make more account of the false apostles, then of him, he entreth into a forced commendation of himselfe, 5 of his equalitie with the chiefe Apostles, 7 of his preaching the Gospel to them freely, and without any their charge, 13 shewing that hee was not inferiour to those deceitfull workers, in any legall prerogatiue, 13 and in the seruice of Christ, and in all kind of sufferings for his ministery, farre superiour.



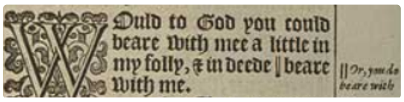
CHAP. XI.

1 Out of his ieloufie ouer the Corinthians,who feemed to make more account of the falfe apoftles,then of him, he entreth into a forced commendation of himfelfe, 5 of his equalitie with the chiefe Apoftles, 7 of his preaching the Gofpel to them freely, and without any their charge, 13 fhewing that hee was not inferiour to thofe deceitfull workers,in any legall prerogatiue, 13 and in the feruice of Chrift,and in all kind of fufferings for his miniftery,farre fuperiour.

1 Aus seiner Eifersucht über die Korinther, welche mehr über die falschen Apostel als über ihn Rechenschaft abzulegen schienen, geht er in eine aufgenötigte Lobpreisung seiner selbst ein, 5 seiner Gleichheit mit den Hauptaposteln, 7 Seines freigiebigen Predigens des Evangeliums zu ihnen und ohne ihnen etwas zu belasten, 13 Zeigt, dass er nicht unterlegen den betrügerischen Arbeitern ist, in jeglicher gesetzlicher Befugnis 13 Und im Dienst von Christus und in allen Arten seines Amtes, weit überlegen.

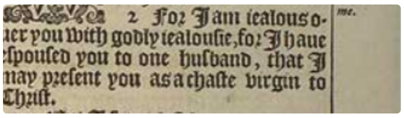
1 Würdet ihr bei Gott meine Torheit ein wenig mit mir ertragen und tatsächlich ||ertragt mit mir.[||oder: ihr ertragt mit mir]

1 Would to God you could beare with mee a little in my folly, & in deede ||beare with me. [|| Or, you do beare with me.]


Would to God you could beare with mee a little in my folly, & in deede || beare with me. || Or, you do beare with

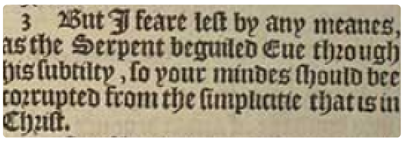
2 Denn ich bin eifersüchtig auf euch mit göttlicher Eifersucht, denn ich habe euch einem Mann verlobt, damit ich euch Christus als keusche Jungfrauen vorstelle.

2 For I am iealous ouer you with godly iealousie, for I haue espoused you to one husband, that I may present you as a chaste virgin to Christ.


2 For I am iealous o-uer you with godly iealouſie, for I haue ſpouſed you to one huſband, that I may preſent you as a chaſte virgin to Chriſt. me.

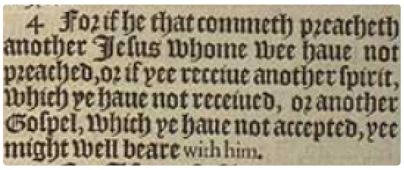
3 Aber ich fürchte es auf jeden Fall, wie die Schlange Eva durch ihre Raffinesse verführte, auch eure Gedanken von der Einfalt, die in Christus ist, verdorben werden.

3 But I feare lest by any meanes, as the Serpent beguiled Eue through his subtilty, so your mindes should bee corrupted from the simplicitie that is in Christ.


3 But I feare leſt by any meanes, as the Serpent beguiled Eue through his ſubtilty, ſo your mindes ſhould bee corrupted from the ſimplicitie that is in Chriſt.

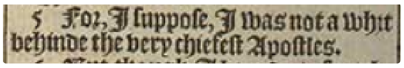
4 Denn wenn derjenige, der kommt, einen anderen Jesus predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder wenn ihr einen anderen Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, mögt ihr *ihn* wohl *er*tragen.

4 For if he that commeth preacheth another Iesus whome wee haue not preached, or if yee receiue another spirit, which ye haue not receiued, or another Gospel, which ye haue not accepted, yee might well beare *with him*.


4 For if he that commeth preacheth another Ieſus whome wee haue not preached, or if yee receiue another ſpirit, which ye haue not receiued, or another Goſpel, which ye haue not accepted, yee might well beare with him.

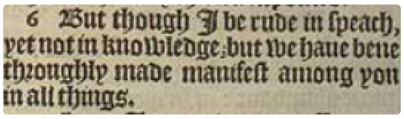
5 Denn, nehme ich an, ich war nicht ein bisschen hinter den aller wichtigsten Aposteln.

5 For, I suppose, I was not a whit behinde the very chiefest Apostles.


5 For, I ſuppoſe, I was not a whit behinde the very chiefeſt Apoſtles.

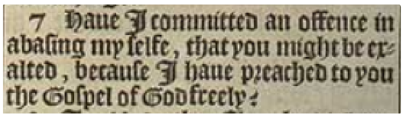
6 Aber obwohl ich grob in Sprache sei, so doch nicht im Wissen; aber wir haben unter euch alle Dinge gründlich offenbart.

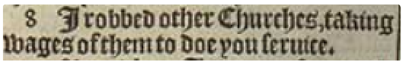
6 But though I be rude in speach, yet not in knowledge; but we haue bene throughly made manifest among you in all things.


6 But though I be rude in ſpeach, yet not in knowledge; but we haue bene throughly made manifeſt among you in all things.

7 Habe ich ein Vergehen begangen, indem ich mich selbst erniedrigte, dass ihr erhöht sein mögt, weil ich euch das Evangelium Gottes frei gepredigt habe?

7 Haue I committed an offence in abasing my selfe, that you might be exalted, because I haue preached to you the Gospel of God freely?


7 Haue I committed an offence in abaſing my ſelfe, that you might be ex-alted, becauſe I haue preached to you the Goſpel of God freely?

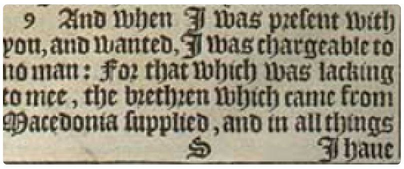

8 I robbed other Churches, taking wages of them to doe you ſeruice.

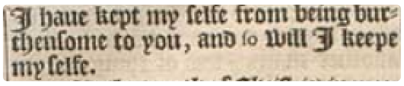
8 Ich beraubte andere Kirchengemeinden, Lohn von ihnen nehmend, um euch zu dienen.

8 I robbed other Churches, taking wages of them to doe you seruice.

9 Und als ich bei euch anwesend war und darbte, war ich niemandem etwas schuldig: Denn das, was mir fehlte, lieferten die Brüder von Mazedonien und in allen Dingen habe ich mich selbst davor bewahrt, euch lästig zu sein und *so* will ich mich selbst bewahren.

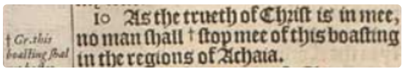
9 And when I was present with you, and wanted, I was chargeable to no man: For that which was lacking to mee, the brethren which came from Macedonia supplied, and in all things I haue kept my selfe from being burthensome to you, and *so* will I keepe my selfe.


9 And when I was present with you, and wanted, I was chargeable to no man: For that which was lacking to mee, the brethren which came from Macedonia supplied, and in all things
S I haue


I haue kept my selfe from being burthensome to you, and so will I keepe my selfe.

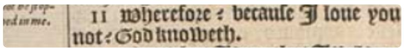
10 Wie die Wahrheit von Christus in mir ist, wird niemand mich +aufhalten, in diese Regionen von Achaja zu prahlen. [+Griechisch: Diese Prahlerei wird in mir nicht aufgehalten]

10 As the trueth of Christ is in mee, no man shall +stop mee of this boasting in the regions of Achaia. [+Gr. this boasting shal not be stopped in me.]


† Gr. this boasting shal
10 As the trueth of Christ is in mee, no man shall † stop mee of this boasting in the regions of Achaia.

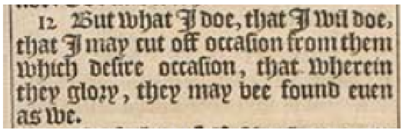
11 Weshalb? Weil ich euch nicht liebe? Gott weiß.

11 Wherefore? because I loue you not? God knoweth.


11 Wherefore? because I loue you not? God knoweth.

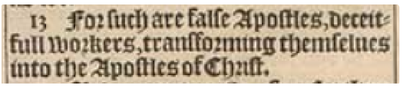
12 Aber was ich tue, das will ich tun, damit ich Anlass von denen abschneide, die Anlass erstreben, dass worin sie sich rühmen, sie wie wir befunden würden.

12 But what I doe, that I wil doe, that I may cut off occasion from them which desire occasion, that wherein they glory, they may bee found euen as we.


12 But what I doe, that I wil doe, that I may cut off occasion from them which desire occasion, that wherein they glory, they may bee found euen as we.

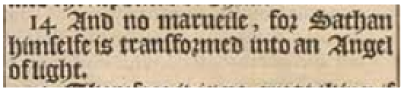
13 Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter, sich selbst in die Apostel von Christus verwandelnd.

13 For such are false Apostles, deceitfull workers, transforming themselues into the Apostles of Christ.


13 For such are false Apostles, deceitfull workers, transforming themselues into the Apostles of Christ.

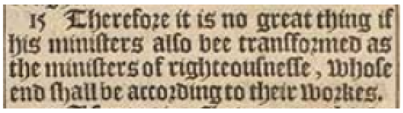
14 Und kein Wunder, denn Satan selbst ist in einen Engel des Lichts verwandelt.

14 And no marueile, for Sathan himselfe is transformed into an Angel of light.


14 And no marueile, for Sathan himselfe is transformed into an Angel of light.

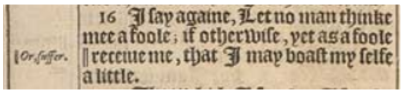
15 Deshalb ist es keine große Sache, wenn auch seine Diener zu Dienern der Rechtschaffenheit verwandelt werden, deren Ende gemäß ihren Werken sein wird.

15 Therefore it is no great thing if his ministers also bee transformed as the ministers of righteousnesse, whose end shall be according to their workes.


15 Therefore it is no great thing if his ministers also bee transformed as the ministers of righteousnesse, whose end shall be according to their workes.

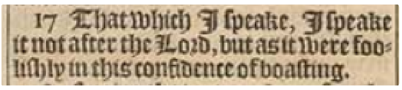
16 Ich sage abermals "Lasst mich niemanden für einen Narren halten; wenn doch, ||empfangt mich als einen Narren, damit ich mich selbst ein wenig rühmen möge."[||oder: zulassen]

16 I say againe, Let no man thinke mee a foole; if otherwise, yet as a foole || receiue me, that I may boast my selfe a little.[||Or, suffer.]


|| Or, suffer.
16 I say againe, Let no man thinke mee a foole; if otherwise, yet as a foole || receiue me, that I may boast my selfe a little.

17 Das was ich spreche, spreche ich nicht nach dem Herrn, sondern als ob es töricht sei sich in dieser Gewissheit zu rühmen.

17 That which I speake, I speake it not after the Lord, but as it were foolishly in this confidence of boasting.


17 That which I speake, I speake it not after the Lord, but as it were foolishly in this confidence of boasting.

18 Sehend, dass viele sich nach dem Fleisch rühmen, will auch ich mich rühmen.

18 Seeing that many glory after the flesh, I will glory also.

18 Seeing that many glory after the flesh, I will glory also.

19 Denn ihr duldet Narren gern, euch selbst als weise betrachtend.

19 For ye suffer fooles gladly, seeing ye your selues are wise.

20 Denn ihr erlaubt einem Menschen euch in Knechtschaft zu bringen, wenn ein Mann *euch* vertilgt, wenn ein Mann *von euc*h nimmt, wenn ein Mann sich selbst erhöht, wenn ein Mann euch in das Gesicht schlägt.

20 For ye suffer if a man bring you into bondage, if a man deuoure *you*, if a man take *of you*, if a man exalt himselfe, if a man smite you on the face.

21 Ich spreche wie bezüglich Tadel, wie wenn wir schwach gewesen wären: Obgleich, worin auch immer jemand mutig ist, spreche ich töricht, bin ich auch mutig.

21 I speake as concerning reproch, as though we had bene weake: howbeit, wherein soeuer any is bold, I speake foolishly, I am bold also.

22 Sind sie Hebräer? Ebenso *bin* ich: Sind sie Israeliten? Ebenso *bin* ich: Sind sie der Same Abrahams? Ebenso *bin* ich:

22 Are they Hebrewes? so am I: are they Israelites? so *am* I: are they the seed of Abraham? so *am I:*

23 Sind sie Diener von Christus? Ich spreche als ein Narr, ich bin mehr: In Mühen mehr reichlich: In Wunden über die Maßen: In Gefängnissen häufiger: In Todesfällen öfter.

23 Are they ministers of Christ? I speake as a foole, I am more: in labors more abundant: in stripes aboue measure: in prisons more frequent: in deaths oft.

24 Von den Juden habe ich fünfmal *vierzig *Schläge* erhalten.[* Deuteronomie 25:3]

24 Of the Iewes fiue times receiued I *forty *stripes* saue one.[* Deut.25. 3.]

25 Dreimal wurde ich mit Stangen geschlagen, einmal wurde ich gesteinigt: Dreimal erlitt ich Schiffbruch: Eine Nacht und einen Tag habe ich in der Tiefe verbracht.

25 Thrice was I beaten with rods, once was I stoned: thrice I suffered shipwracke: a night and a day I haue bene in the deepe.

26 Oft auf Reisen, in Gefahren des Wassers, in Gefahren der Räuber, in Gefahren durch meine eigenen Landsleute, in Gefahren durch die Nichtjuden, in Gefahren in der Stadt, in Gefahren in der Wüste, in Gefahren auf der See, in Gefahren unter falschen Brüdern,

26 In iourneying often, in perils of waters, in perils of robbers, in perils by my owne countreymen, in perils by the heathen, in perils in the citie, in perils in the wildernesse, in perils in the sea, in perils among false brethren,

27 In Müdigkeit und Schmerzhaftigkeit, in Wachen oft, in Hunger und Durst, oft im Fasten, in Kälte und Nacktheit.

27 In wearinesse and painfulnesse, in watchings often, in hunger & thirst, in fastings often, in cold and nakednes.

28 Außer diesen Dingen, die außerhalb liegen, kommt das, was täglich auf mich zukommt, die Sorge um alle Kirchengemeinden.

28 Besides those things that are without, that which commeth vpon me dayly, the care of all the Churches.

29 Wer ist schwach und ich bin nicht schwach? Wer ist verleitet, und ich brenne nicht?

29 Who is weake, and I am not weake? who is offended, and I burne not?

29 Who is weake, and I am not weake? who is offended, and I burne not?

30 Wenn ich mich rühmen muss, so will ich mich der Dinge rühmen, die meine Schwachheit betreffen.

30 If I must needes glory, I will glory of the things which concerne mine infirmities.

30 If I must needes glory, I will glory of the things which concerne mine infirmities.

31 Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der für immer gesegnet ist, weiß, dass ich nicht lüge.

31 The God and Father of our Lord Iesus Christ, which is blessed for euermore, knoweth that I lie not.

31 The God and Father of our Lord Iesus Christ, which is blessed for euermore, knoweth that I lie not.

32 In Damaskus hielt der Gouverneur unter Aretas, dem König, die Stadt mit einer Garnison, um mich zu ergreifen.

32 In Damascus the gouernour vnder Aretas the King, kept the citie with a garison, desirous to apprehend mee.

32 In Damascus the gouernour vnder Aretas the King, kept the citie with a garison, desirous to apprehend mee.

33 Und durch ein Fenster wurde ich in einem Korb herab gelassen, an der Mauer, und entkam seinen Händen.

33 And through a window in a basket was I let downe, by the wall, and escaped his hands.

33 And through a window in a basket was I let downe, by the wall, and escaped his hands.

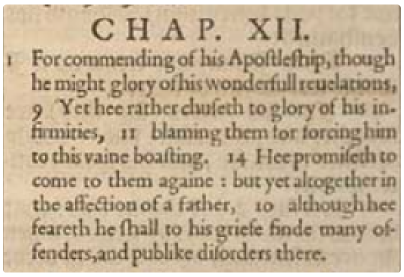
2. Korinther Kapitel 12 - Paulus' Eifer

Kapitel 12 2 Korinther Kapitel 12.mp3

2 Korinther Kapitel 12

CHAP. XII.

1 For commending of his Apostleship, though he might glory of his wonderfull reuelations, 9 Yet hee rather chuseth to glory of his infirmities, 11 blaming them for forcing him to this vaine boasting. 14 Hee promiseth to come to them againe: but yet altogether in the affection of a father, 10 although hee feareth he shall to his griefe finde many offenders, and publike disorders there.



CHAP. XII.

1 For commending of his Apoſtleſhip, though
he might glory of his wonderfull reuelations,
9 Yet hee rather chuſeth to glory of his in-
firmities, 11 blaming them for forcing him
to this vaine boaſting. 14 Hee promiſeth to
come to them againe: but yet altogether in
the affection of a father, 10 although hee
feareth he ſhall to his griefe finde many of-
fenders, and publike diſorders there.

1 Dem Loben seines Apostelamts, obwohl er sich seines wundervollen Offenbarungen rühmen könnte, 9 Wählt er dennoch seine Schwächen zu rühmen, 11 tadelnd jene, ihn zu diesem unnützen Prahlen gezwungen zu haben. 14 Er verspricht wieder zu ihnen zu kommen: Aber dennoch insgesamt in Zuneigung eines Vaters, 20 obwohl er fürchtet er wird dort zu seinem Kummer viele Missetäter und öffentliche Unordnung finden.

1 Es ist nicht zweckmäßig für mich, zweifellos, mich zu rühmen, ich will zu Visionen und Offenbarungen des Herrn kommen.

1 It is not expedient for me, doubtlesse, to glory, I wil come to visions and reuelations of the Lord.

2 Ich kannte einen Mann in Christus vor über vierzehn Jahren, ob im Körper, kann ich nicht sagen, oder ob außerhalb des Körpers, kann ich nicht sagen, weiß Gott: Solch einen, entrückt in den dritten Himmel.

2 I knewe a man in Christ aboue foureteene yeeres agoe, whether in the body, I cannot tell, or whether out of the body, I cannot tell, God knoweth: such a one, caught vp to the third heauen.

3 Und ich kannte einen solchen Mann (ob im Körper oder außerhalb des Körpers, kann ich nicht verkünden, weiß Gott.)

3 And I knew such a man (whether in the body, or out of the body, I cannot tell, God knoweth.)

4 Wie, als er in das Paradies entführt wurde und unaussprechliche Worte hörte, die auszusprechen einem Menschen nicht ||erlaubt ist.[||oder: möglich]

4 How that he was caught vp into Paradise, and heard vnspeakeable wordes, which it is not || lawfull for a man to vtter. [|| Or, possible.]

5 *Einen solchen* will ich rühmen, aber nicht mich selbst, sondern meiner Schwächen.

5 Of such *a one* will I glory, yet of my selfe I will not glory, but in mine infirmities.

6 Denn obwohl ich mich rühmen möchte, werde ich kein Dummkopf sein: Denn ich will die Wahrheit sagen. Aber jetzt verzichte ich, damit nicht irgend jemand von mir denkt über das hinaus , was er mich zu sein sieht oder dass er von mir hört:

6 For though I would desire to glory, I shall not be a foole: for I will say the trueth. But now I forbeare, lest any man should thinke of me aboue that which hee seeth me to bee, or that hee heareth of me:

7 Und damit ich nicht über die Maßen erhöht werde durch die Fülle der Offenbarungen, wurde mir da ein *Dorn ins Fleisch gegeben, der Bote Satans, mich zu stoßen, damit ich nicht über alle Maßen erhoben sei.[*siehe Hesekiel 18:24]

7 And least I should bee exalted aboue measure through the abundance of the reuelations, there was giuen to me a * thorne in the flesh, the messenger of Sathan to buffet me, lest I should be exalted aboue measure.[*See Ezek. 18.24.]

8 Denn dieses Ding bat ich den Herrn dreimal, dass es von mir gehen möge.

8 For this thing I besought the Lord thrice, that it might depart from mee.

8 For this thing I besought the Lord thrice, that it might depart from mee.

9 Und er sagte zu mir "Meine Güte ist ausreichend für dich: Denn meine Stärke ist in Schwäche perfekt gemacht." Am liebsten will ich mich deshalb meiner Schwächen rühmen, damit die Macht von Christus auf mir ruhe.

9 And he said vnto me, My grace is sufficient for thee: for my strength is made perfect in weaknes. Most gladly therefore will I rather glory in my infirmities, that the power of Christ may rest vpon me.

9 And he said vnto me, My grace is sufficient for thee: for my strength is made perfect in weaknes. Most gladly therefore will I rather glory in my infirmities, that the power of Christ may rest vpon me.

10 Deshalb habe ich Wohlgefallen in Schwächen, in Tadel, in Nöten, in Verfolgungen, in Bedrängnissen um Christus' willen: Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

10 Therefore I take pleasure in infirmities, in reproches, in necessities, in persecutions, in distresses for Christes sake: for when I am weake, then am I strong.

10 Therefore I take pleasure in infirmities, in reproches, in necessities, in persecutions, in distresses for Christes sake: for when I am weake, then am I strong.

11 Ich bin ein Narr geworden im Rühmen, ihr habt mich genötigt. Denn ich hätte von euch gelobt werden müssen: Denn in nichts stehe ich den aller höchsten Aposteln nach, obwohl ich nichts bin.

11 I am become a foole in glorying, ye haue compelled me. For I ought to haue beene commended of you: for in nothing am I behinde the very chiefest Apostles, though I be nothing.

11 I am become a foole in glorying, ye haue compelled me. For I ought to haue beene commended of you: for in nothing am I behinde the very chiefest Apostles, though I be nothing.

12 Wahrlich, die Zeichen eines Apostels sind in aller Geduld unter euch gewirkt worden, in Zeichen und Wundern und mächtigen Taten.

12 Truely the signes of an Apostle were wrought among you in all patience, in signes and wonders, and mightie deeds.

12 Truely the signes of an Apostle were wrought among you in all patience, in signes and wonders, and mightie deeds.

13 Denn was ist es, worin ihr anderen Kirchengemeinden unterlegen wart, außer *es sei,* dass ich selbst euch nicht lästig war? Vergebt mir dieses Unrecht.

13 For what is it wherein yee were inferior to other Churches, except *it bee* that I my selfe was not burthensome to you? forgiue me this wrong.

13 For what is it wherein yee were inferior to other Churches, except it bee that I my selfe was not burthensome to you? forgiue me this wrong.

14 Siehe, zum dritten Mal bin ich bereit, zu euch zu kommen und ich will euch nicht belästigen; denn ich suche nicht eures, sondern euch: Denn die Kinder sollen nicht für ihre Eltern aufkommen, sondern die Eltern für die Kinder.

14 Behold, the third time I am readie to come to you, and I will not bee burthensome to you; for I seeke not yours, but you: for the children ought not to lay vp for the parents, but the parents for the children.

14 Behold, the third time I am readie to come to you, and I will not bee burthensome to you; for I seeke not yours, but you: for the children ought not to lay vp for the parents, but the parents for the children.

15 Und ich will freudig geben und für +euch gegeben werden, obwohl, je mehr reichlich ich euch liebe, desto weniger ich geliebt werde.[+Griechisch: eure Seelen]

15 And I wil very gladly spend and bee spent for +you, though the more abundantly I loue you, the lesse I bee loued.[+Gr. your soules.]

Gr. your soules.
15 And I wil very gladly spend and bee spent for † you, though the more abundantly I loue you, the lesse I bee loued.

16 Doch sei es so: Ich habe euch nicht belastet: Nichtsdestotrotz schlau, habe ich euch mit List erwischt.

16 But be it so: I did not burthen you: neuerthelesse beeing craftie, I caught you with guile.

16 But be it so: I did not burthen you: neuerthelesse beeing craftie, I caught you with guile.

17 Habe ich einen Gewinn durch euch gemacht durch irgend jemand, den ich euch schickte?

17 Did I make a gaine of you by any of them, whom I sent vnto you?

17 Did I make a gaine of you by any of them, whom I sent vnto you?

18 Ich bat Titus und mit ihm schickte ich einen Bruder: Hat Titus einen Gewinn durch euch gemacht? Wandelten wir nicht im gleichen Geist? *Wandelten wir* nicht in den gleichen Fußstapfen?

18 I desired Titus, and with him I sent a brother: did Titus make a gaine of you? Walked wee not in the same spirit? *walked wee* not in the same steps?

18 I deſired Titus, and with him I ſent a brother: did Titus make a gaine of you? walked wee not in the ſame ſpirit? walked wee not in the ſame ſteps?

19 Erneut, denkt ihr dass wir uns selbst euch gegenüber entschuldigen? Wir sprechen vor Gott in Christus: Aber *wir tun* alle Dinge, innigst Geliebte, für eure Erbauung.

19 Againe, thinke you that we excuse our selues vnto you? wee speake before God in Christ: but *wee doe* all things, dearely beloued, for your edifying.

19 Againe, thinke you that we excuſe our ſelues vnto you? wee ſpeake before God in Chriſt: but wee doe all things,

dearely beloued, for your edifying.

20 Denn ich fürchte, sollte ich nicht kommen, werde ich euch nicht vorfinden, wie ich wollte und das ich von euch so befunden werde, wie ihr es nicht wollt, es sei denn da wären Streitigkeiten, Neid, Zorn, Kämpfe, Verleumdung, Geflüster, Aufblähen, Tumulte

20 For I feare lest when I come, I shall not find you such as I would, and that I shall bee found vnto you such as ye would not, lest there bee debates, enuyings, wraths, strifes, backebitings, whisperings, swellings, tumults,

20 For I feare leſt when I come, I ſhall not find you ſuch as I would, and that I ſhall bee found vnto you ſuch as ye would not, leſt there bee debates, enuyings, wraths, ſtrifes, backebitings, whiſperings, ſwellings, tumults,

21 Und wenn ich wiederkomme, wird mein Gott mich unter euch demütigen und ich werde viele beklagen, die schon gesündigt haben und nicht bereut haben, was sie an Unreinheit, Unzucht und Lüsternheit begangen haben.

21 And least when I come againe, my God will humble mee among you, and that I shall bewaile many which haue sinned alreadie, and haue not repented of the vncleannesse, and fornication, and lasciuiousnesse which they haue committed.

21 And leaſt when I come againe, my God will humble mee among you, and that I ſhall bewaile many which haue ſinned alreadie, and haue not repented of the vncleanneſſe, and fornication, and laſciuiouſneſſe which they haue committed.

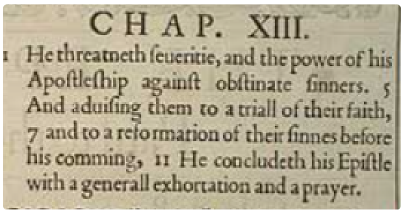
2. Korinther Kapitel 13 - Prüft euren Glauben

Kapitel 13 2 Korinther Kapitel 13.mp3

2 Korinther Kapitel 13

CHAP. XIII.

1 He threatneth seueritie, and the power of his Apostleship against obstinate sinners. 5 And aduising them to a triall of their faith, 7 and to a reformation of their sinnes before his comming, 11 He concludeth his Epistle with a generall exhortation and a prayer.



CHAP. XIII.

1 He threatneth ſeueritie, and the power of his
Apoſtleſhip againſt obſtinate ſinners. 5
And aduiſing them to a triall of their faith,
7 and to a reformation of their ſinnes before
his comming, 11 He concludeth his Epiſtle
with a generall exhortation and a prayer.

1 Er droht mit Strenge und der Macht seines Apostelamtes gegen hartnäckige Sünder. 5 Und rät ihnen ihren Glauben zu prüfen 7 Und zur Läuterung ihrer Sünden vor seinem Kommen, 11 Er schließt seinen Brief mit einer allgemeinen Ermahnung und einem Gebet.

1 Dies ist das dritte Mal, dass ich zu euch komme: Durch den Mund von zwei oder drei Zeugen wird jedes Wort begründet sein.

1 This is the third time I am comming to you: in the mouth of two or three witnesses shal euery word be established.

2 Ich sagte euch zuvor und sage euch voraus, als wäre ich das zweite Mal zugegen und bin abwesend, nun schreibe ich denen, welche bislang gesündigt haben und allen anderen, dass wenn ich wieder komme werde ich nicht schonen:

2 I told you before, and foretell you as if I were present the second time, and being absent, now I write to them which heretofore haue sinned, and to all other, that if I come againe I will not spare:

3 Seit ihr einen Beweis von Christus sucht, in mir sprechend, der euch gegenüber nicht schwach ist, sondern mächtig ist in euch.

3 Since ye seeke a proofe of Christ, speaking in me, which to you-ward is not weake, but is mightie in you.

4 Denn obwohl er gekreuzigt wurde durch Schwäche, lebt er doch durch die Kraft Gottes: Denn wir sind auch schwach ||in ihm, aber wir werden mit ihm leben durch die Kraft Gottes euch gegenüber.[||oder: mit ihm]

4 For though hee was crucified through weaknesse, yet he liueth by the power of God: for wee also are weake || in him, but wee shall liue with him by the power of God toward you.[||Or, with him.]

5 Prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid: Prüft euer eigenes Selbst. Kennt ihr nicht euer eigenes Selbst, wie dass Jesus in euch ist, es sei denn ihr seid Schurken?

5 Examine your selues, whether ye be in the faith: proue your owne selues. Know yee not your owne selues, how that Iesus Christ is in you, except ye be reprobates?

6 Aber ich vertraue, dass ihr wissen werdet, dass wir keine Schurken sind.

6 But I trust that yee shall knowe that we are not reprobates.

7 Nun bete ich zu Gott, dass ihr kein Böses tut, nicht damit wir bestätigt erscheinen, sondern dass ihr das tut, was redlich ist, obwohl wir wie Schurken wären.

7 Now I pray to God, that ye doe no euill, not that we should appeare approued, but that ye should doe þt which is honest, though we be as reprobates.

8 Denn wir können nichts gegen die Wahrheit tun, sondern für die Wahrheit.

8 For wee can doe nothing against the trueth, but for the trueth.

9 Denn wir sind froh, wenn wir schwach sind und ihr seid stark: Und das wünschen wir auch, nämlich eure Vollkommenheit.

9 For wee are glad when wee are weake, and ye are strong: and this also we wish, euen your perfection.

10 Deshalb schreibe ich dies in meiner Abwesenheit, damit ich nicht in meiner Gegenwart die Schärfe gebrauche sollte, gemäß der Kraft, die mir der Herr zur Erbauung und nicht zum Verderben gegeben hat.

10 Therefore I write these things being absent, lest being present I should vse sharpnesse, according to the power which the Lord hath giuen me to edification, and not to destruction.

10 Therefore I write these things being absent, lest being present I should
S 2 vse

vse sharpnesse, according to the power which the Lord hath giuen me to edification, and not to destruction.

11 Schließlich, Brüder, lebt wohl: Seid perfekt, seid guter Dinge, seid einer Meinung, lebt in Frieden und der Gott der Liebe und des Friedens wird mit euch sein.

11 Finally, brethren, farewell: Bee perfect, bee of good comfort, bee of one minde, liue in peace, and the God of loue and peace shalbe with you.

11 Finally, brethren, farewell: Bee perfect, bee of good comfort, bee of one minde, liue in peace, and the God of loue and peace shalbe with you.

12 Grüßt einander mit einem heiligen Kuss.

12 Greet one another with an holy kisse.

12 Greet one another with an holy kisse.

13 Alle Heiligen grüßen euch.

13 All the Saints salute you.

13 All the Saints salute you.

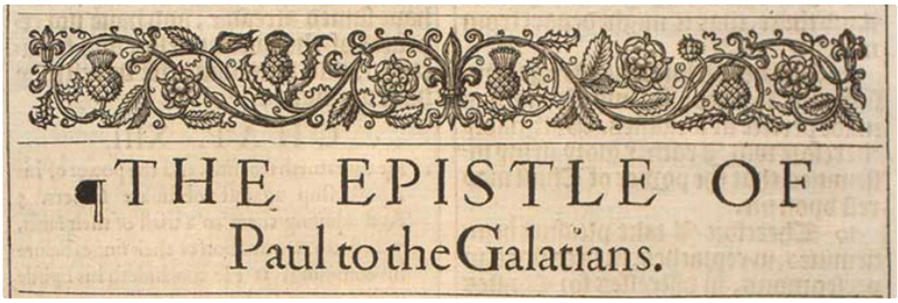
14 Die Güte des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des heiligen Geistes sei mit euch allen. Amen. Der zweite Brief an die Korinther ist geschrieben aus Philippos, *einer Stad*t in Mazedonien, durch Titus und Lukas.

14 The grace of the Lord Iesus Christ, and the loue of God, and the communion of the holy Ghost, be with you all. Amen. The second Epistle to the Corinthians, was written from Philippos *a citie* of Macedonia, by Titus and Lucas.

14 The grace of the Lord Iesus Christ, and the loue of God, and the communion of the holy Ghost, be with you all. Amen.

The second Epistle to the Corinthians, was written from Philippos a citie of Macedonia, by Titus and Lucas.

Galater : Der Brief des Paulus an die Galater


¶ THE EPISTLE OF
Paul to the Galatians.

Der Brief des Paulus an die Galater

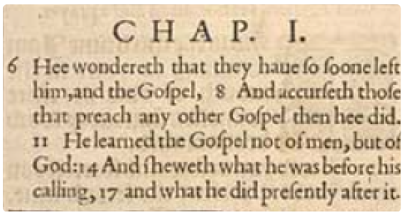
Galater Kapitel 1 - Wankelmut

Kapitel 1 Galater Kapitel 1.mp3

Galater Kapitel 1

CHAP. I.

6 Hee wondereth that they haue so soone left him, and the Gospel, 8 And accurseth those that preach any other Gospel then hee did. 11 He learned the Gospel not of men, but of God: 14 And sheweth what he was before his calling, 17 and what he did presently after it.



CHAP. I.

6 Hee wondereth that they haue ſo ſoone left
him,and the Goſpel, 8 And accurſeth thoſe
that preach any other Goſpel then hee did.
11 He learned the Goſpel not of men, but of
God:14 And ſheweth what he was before his
calling, 17 and what he did preſently after it.

6 Er wundert sich, dass sie ihn und das Evangelium so früh verlassen haben 8 Und verflucht jene, die ein anderes Evangelium predigen, als er tat. 11 Er lernte das Evangelium nicht von Menschen, sondern von Gott: 14 Und zeigt, was er vor seiner Berufung tat 17 und was er gegenwärtig danach tat.

1 Paulus, ein Apostel nicht der Menschen, noch durch Menschen, sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater, der ihn von den Toten aufweckte,

1 Paul an Apostle, not of men, neither by man, but by Iesus Christ, and God the Father, who raised him frō the dead,

PAul an Apostle, not of men, neither by man, but by Iesus Christ, and God the Father, who raised him frō the dead,

2 Und all die Brüder, die mit mir sind, an die Kirchengemeinden Galatiens:

2 And all the brethren which are with mee, vnto the Churches of Galatia:

2 And all the brethren which are with mee, vnto the Churches of Galatia:

3 Güte sei mit euch und Friede von Gott, dem Vater und von unserem Herrn Jesus Christus,

3 Grace bee to you and peace, from God the Father, and from our Lord Iesus Christ,

3 Grace bee to you and peace, from God the Father, and from our Lord Iesus Christ,

4 Der sich selbst für unsere Sünden gab, damit er uns von dieser gegenwärtigen, bösen Welt erlösen möge, gemäß dem Willen Gottes und unseres Vaters,

4 Who gaue himselfe for our sinnes, that he might deliuer vs from this present euill world, according to the will of God, and our Father,

4 Who gaue himselfe for our sinnes, that he might deliuer vs from this present euill world, according to the will of God, and our Father,

5 Dem Herrlichkeit *sei* für immer und ewig, Amen.

5 To whom *bee* glorie for euer and euer, Amen.

5 To whom bee glorie for euer and euer, Amen.

6 Ich staune, dass ihr so bald von ihm abzogt, der euch in die Güte von Christus berief, zu einem anderen Evangelium:

6 I marueile, that you are so soone remoued from him, that called you into the grace of Christ, vnto an other Gospel:

6 I marueile, that you are so soone remoued from him, that called you into the grace of Christ, vnto an other Gospel:

7 Welches kein anderes ist; aber da sind einige, die euch bedrängen und würden das Evangelium des Christus verderben.

7 Which is not another; but there bee some that trouble you, and would peruert the Gospel of Christ.

7 Which is not another; but there bee some that trouble you, and would peruert the Gospel of Christ.

8 Aber obwohl wir oder ein Engel vom Himmel euch *irgendein anderes Evangelium* predigen, als jenes, welches wir euch gepredigt haben, lasst ihn verflucht sein.

8 But though we, or an Angel from heauen, preach *any other Gospel* vnto you, then that which wee haue preached vnto you, let him be accursed.

8 But though we, or an Angel from heauen, preach any other Gospel vnto you, then that which wee haue preached vnto you, let him be accursed.

9 Wie wir zuvor sagten, so sage ich nun wieder "Wenn irgend jemand euch ein anderes Evangelium predigt, als ihr es empfangen habt, lasst ihn verflucht sein.

9 As we said before, so say I now againe, If any man preach any other Gospel vnto you, then that yee haue receiued, let him be accursed.

9 As we said before, so say I now againe, If any man preach any other Gospel vnto you, then that yee haue receiued, let him be accursed.

10 Denn überrede ich nun Menschen oder Gott? Oder suche ich Menschen zu gefallen? Denn wenn ich doch Menschen gefiele, sollte ich nicht der Diener von Christus sein.

10 For doe I now perswade men, or God? or doe I seeke to please men? For if I yet pleased men, I should not bee the seruant of Christ.

11 Aber ich bestätige euch, Brüder, dass das Evangelium, das von mir gepredigt wurde, nicht gemäß dem Menschen ist.

11 But I certifie you, brethren, that the Gospel which was preached of me, is not after man.

12 Denn weder empfing ich es vom Menschen, noch wurde *es* gelehrt, außer durch die Offenbarung von Jesus Christus.

12 For I neither receiued it of man, neither was I taught *it*, but by the reuelation of Iesus Christ.

13 Denn ihr habt von meiner Konversation in der Vergangenheit gehört, in der jüdischen Religion, *wie* ich die Kirchengemeinde Gottes über die Maßen verfolgte und vernichtete:

13 For yee haue heard of my couuersation in time past, in the Iewes Religion, *how* that beyond measure I persecuted the Church of God, and wasted it:

14 Und nützte in der Religion der Juden, über viele +meinesgleichen meiner Nation, außerordentlich mehr eifrig in den Traditionen meiner Väter. [+Griechisch: gleich an Jahren.]

14 And profited in the Iewes Religion, aboue many my +equals in mine owne nation, being more exceedingly zealous of the traditions of my fathers.[+Gr. equals in yeeres.]

15 Aber als es Gott gefiel, der mich aus dem Schoß meiner Mutter herausholte und *mich* durch seine Güte berief,

15 But when it pleased God, who separated me from my mothers wombe, and called *me* by his grace,

16 Seinen Sohn in mir zu offenbaren, dass ich ihn unter den Nichtjuden predigen möge, beratschlagte ich nicht sofort mit Fleisch und Blut:

16 To reueale his sonne in mee, that I might preach him among the heathen, immediatly I conferred not with flesh and blood:

17 Noch ging ich hinauf nach Jerusalem, zu denen, die vor mir Apostel *waren*, sondern ich ging nach Arabien und kehrte wieder nach Damaskus zurück.

17 Neither went I vp to Ierusalem, to them which *were* Apostles before me, but I went into Arabia, and returned againe vnto Damascus.

18 Dann, nach drei Jahren, ||ging ich hinauf nach Jerusalem, um Petrus zu sehen und blieb fünfzehn Tage bei ihm.[||oder: kehrte zurück.]

18 Then after three yeeres, I || went vp to Ierusalem to see Peter, and abode with him fifteene dayes.[||Or, returned.]

19 Aber andere von den Aposteln sah ich nicht, außer Jakobus, des Herrn Bruder.

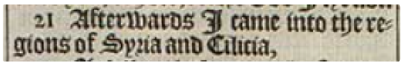
19 But other of the Apostles saw I none, saue Iames the Lords brother.

20 Nun, die Dinge, welche ich euch schreibe, seht, vor Gott lüge ich nicht.

20 Now the things which I write vnto you, behold, before God I lye not.

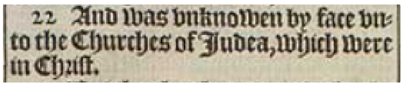
21 Danach kam ich in die Gebiete von Syrien und Zilizien,

21 Afterwards I came into the regions of Syria and Cilicia,


21 Afterwards I came into the re-
gions of Syria and Cilicia,

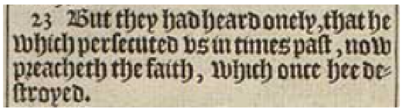
22 Und war dem Angesicht nach den Kirchengemeinden Judäas unbekannt, die in Christus waren.

22 And was vnknowen by face vnto the Churches of Iudea, which were in Christ.


22 And was vnknowen by face vn-
to the Churches of Iudea, which were
in Christ.

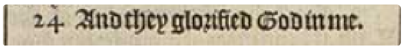
23 Aber sie hatten nur gehört, dass derjenige, der uns in der Vergangenheit verfolgte, jetzt den Glauben predigt, den er einst zerstörte.

23 But they had heard onely, that he which persecuted vs in times past, now preacheth the faith, which once hee destroyed.


23 But they had heard onely, that he
which persecuted vs in times past, now
preacheth the faith, which once hee de-
stroyed.

24 Und sie haben Gott in mir gepriesen.

24 And they glorified God in me.


24 And they glorified God in me.

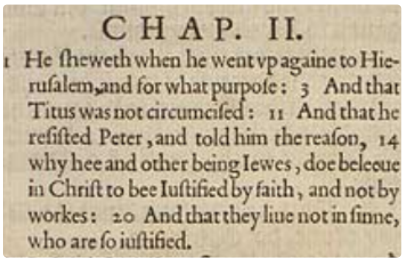
Galater Kapitel 2 - Petrus getadelt

Kapitel 2 Galater Kapitel 2.mp3

Galater Kapitel 2

CHAP. II.

1 He sheweth when he went vp againe to Hierusalem, and for what purpose: 3 And that Titus was not circumcised: 11 And that he resisted Peter, and told him the reason, 14 why hee and other being Iewes, doe beleeue in Christ to bee Iustified by faith, and not by workes: 20 And that they liue not in sinne, who are so iustified.



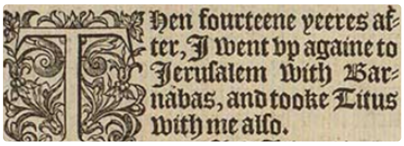
CHAP. II.

1 He ſheweth when he went vp againe to Hie-
ruſalem, and for what purpoſe: 3 And that
Titus was not circumciſed: 11 And that he
reſiſted Peter, and told him the reaſon, 14
why hee and other being Iewes, doe beleeue
in Chriſt to bee Iuſtified by faith, and not by
workes: 20 And that they liue not in ſinne,
who are ſo iuſtified.

1 Er zeigt, wann er wieder nach Jerusalem hinaufzog und zu welchem Zweck: 3 Und dass Titus nicht beschnitten war: 11 Und dass er Petrus widerstand und ihm den Grund verkündete, 14 warum er und andere, die Juden sind, an Christus glauben, durch den Glauben gerechtfertigt zu sein und nicht durch Werke:: 20 Und dass sie nicht in Sünde leben, die so gerechtfertigt sind.

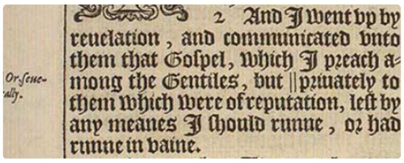
1 Dann, vierzehn Jahre später, ging ich wieder hinauf nach Jerusalem mit Barnabas und nahm Titus auch mit mir.

1 Then fourteene yeeres after, I went vp againe to Ierusalem with Barnabas, and tooke Titus with me also.


Then fourteene yeeres after, I went vp againe to Ierusalem with Barnabas, and tooke Titus with me also.

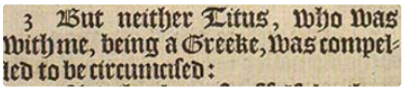
2 Und ich ging hinauf durch Offenbarung und kommunizierte ihnen das Evangelium, das ich unter den Nichtjuden predige, aber ||privat denen, welche Reputation hatten, damit ich auf keinen Fall gerannt wäre oder vergeblich gerannt wäre.[||oder: einzeln]

2 And I went vp by reuelation, and communicated vnto them that Gospel, which I preach among the Gentiles, but || priuately to them which were of reputation, lest by any meanes I should runne, or had runne in vaine.[||Or, seuerally.]


2 And I went vp by reuelation, and communicated vnto them that Gospel, which I preach among the Gentiles, but || priuately to them which were of reputation, lest by any meanes I should runne, or had runne in vaine.
Or, seuerally.

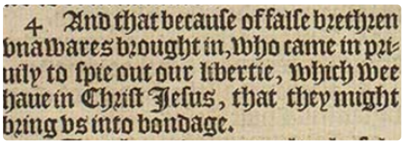
3 Aber auch nicht Titus, der mit mir war, ein Grieche, war gezwungen beschnitten zu werden:

3 But neither Titus, who was with me, being a Greeke, was compelled to be circumcised:


3 But neither Titus, who was with me, being a Greeke, was compelled to be circumcised:

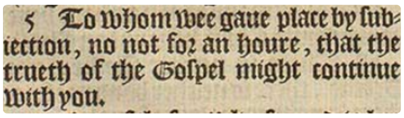
4 Und das, weil falsche Brüder Unachtsamkeit einbrachten, die heimlich hinein kamen unsere Lehre auszuspähen, die wir in Chirstus Jesus haben, damit sie uns in Gefangenschaft bringen mögen.

4 And that because of false brethren vnawares brought in, who came in priuily to spie out our libertie, which wee haue in Christ Iesus, that they might bring vs into bondage.


4 And that because of false brethren vnawares brought in, who came in priuily to spie out our libertie, which wee haue in Christ Iesus, that they might bring vs into bondage.

5 Denen wir, nein, nicht eine Stunde, Platz gegeben haben durch Unterordnung, damit die Wahrheit des Evangeliums bei euch bleibe.

5 To whom wee gaue place by subiection, no not for an houre, that the trueth of the Gospel might continue with you.


5 To whom wee gaue place by subiection, no not for an houre, that the trueth of the Gospel might continue with you.

6 Aber von denen, die etwas zu sein schienen, (was auch immer sie waren, es macht mir nichts aus, Gott akzeptiert keines Menschen Persönlichkeit,) denn sie, *die etwas zu sein* schienen, gaben mir zusammen nichts.

6 But of these, who seemed to bee somewhat, (whatsoeuer they were, it maketh no matter to mee, God accepteth no mans person,) for they who seemed *to be somewhat,* in conference added nothing to me.

6 But of these, who seemed to bee somewhat, (whatsoeuer they were, it maketh no matter to mee, God accepteth no mans person,) for they who seemed to be somewhat, in conference added nothing to me.

7 Aber im Gegenteil, als sie sahen, dass das Evangelium der Unbeschnittenheit mir übergeben wurde, wie das Evangelium der Beschneidung zu Petrus:

7 But contrariwise, when they saw that the Gospel of the vncircumcision was committed vnto me, as the Gospel of the circumcision was vnto Peter:

7 But contrariwise, when they saw that the Gospel of the vncircumcision was committed vnto me, as the Gospel of the circumcision was vnto Peter:

8 (Denn derjenige, der effektiv wirkte in Petrus zum Apostelamt der Beschneidung, derselbe war mächtig in mir gegenüber den Nichtjuden.)

8 (For he that wrought effectually in Peter to the Apostleship of the circumcision, the same was mightie in me towards the Gentiles.)

8 (For he that wrought effectually in Peter to the Apostleship of the circumcision, the same was mightie in me towards the Gentiles.)

9 Und als Jakobus, Kephas und Johannes, die Säulen zu sein schienen, die Güte erkannten, die mir gegeben worden war, gaben sie mir und Barnabas, die rechten Hände der Gefolgschaft, damit wir zu den Nichtjuden *gehen sollten* und sie zur Beschneidung.

9 And when Iames, Cephas and Iohn, who seemed to bee pillars, perceiued the grace that was giuen vnto me, they gaue to me and Barnabas the right hands of fellowship, that wee *should goe* vnto the heathen, and they vnto the circumcision.

9 And when Iames, Cephas and Iohn, who seemed to bee pillars, perceiued the grace that was giuen vnto me, they gaue to me and Barnabas the right hands of fellowship, that wee should goe vnto the heathen, and they vnto the circumcision.

10 Nur *sie wollten*, dass wir der Armen gedenken sollten, dasselbe, was auch ich zu tun geschickt wurde.

10 Onely *they would* that wee should remember the poore, the same which I also was forward to doe.

10 Onely they would that wee should remember the poore, the same which I also was forward to doe.

11 Aber als Petrus nach Antiochia gekommen war, widerstand ich ihm im Angesicht, denn er war zu tadeln.

11 But when Peter was come to Antioch, I withstood him to the face, because he was to be blamed.

11 But when Peter was come to Antioch, I withstood him to the face, because he was to be blamed.

12 Denn bevor jener gewisse von Jakobus kam, aß er mit den Nichtjuden: Aber als sie gekommen waren, zog er sich zurück und sonderte sich ab, jene fürchtend, *die* von der Beschneidung *waren*.

12 For before that certaine came from Iames, he did eate with the Gentiles: but when they were come, hee withdrew, and separated himselfe, fearing them *which were* of the Circumcisiō.

12 For before that certaine came from Iames, he did eate with the Gentiles: but when they were come, hee withdrew, and separated himselfe, fearing them which were of the Circumcisiō.

13 Und die anderen Juden heuchelten ebenfalls mit ihm, insofern als Barnabas auch mit ihrer Heuchelei mitgerissen wurde.

13 And the other Iewes dissembled likewise with him, insomuch that Barnabas also was caried away with their dissimulation.

13 And the other Iewes dissembled likewise with him, insomuch that Barnabas also was caried away with their dissimulation.

14 Aber als ich sah, dass sie nicht aufrichtig nach der Wahrheit des Evangeliums wandelten, sagte ich zu Petrus vor ihnen allen "Wenn du, ein Jude, nach der Weise der Nichtjuden lebst und nicht, wie es die Juden tun, warum zwingst du die Nichtjuden, so zu leben, wie es die Juden tun?"

14 But when I saw that they walked not vprightly according to the truth of the Gospel, I said vnto Peter before them al, If thou, being a Iew, liuest after the maner of Gentiles, and not as doe the Iewes, why compellest thou the Gentiles to liue as do the Iewes?

14 But when I saw that they walked not vprightly according to the truth of the Gospel, I said vnto Peter before them al, If thou, being a Iew, liuest after the maner of Gentiles, and not as doe the Iewes, why compellest thou the Gentiles to liue as do the Iewes?

15 Wir, *die* Juden von Natur *sind*, und nicht Sünder der Nichtjuden,

15 We *who are* Iewes by nature, and not sinners of the Gentiles,

15 We who are Iewes by nature, and not sinners of the Gentiles,

16 Wissend, dass ein Mensch durch die Werke des Gesetzes nicht gerechtfertigt ist, sondern durch den Glauben von Jesus Christus, haben auch wir an Jesus Christus geglaubt, dass wir gerechtfertigt sein mögen durch den Glauben des Christus und nicht durch die Werke des Gesetzes: Denn durch Werke des Gesetzes wird kein Fleisch gerechtfertigt werden.

16 Knowing that a man is not iustified by the works of the Law, but by the faith of Iesus Christ, euen we haue beleeued in Iesus Christ, that we might be iustified by the faith of Christ, and not by the workes of the Law: for by the workes of the Law shall no flesh be iustified.

16 Knowing that a man is not iustified by the workes of the Law, but by the faith of Iesus Christ, euen we haue beleeued in Iesus Christ, that we might be iustified by the faith of Christ, and not by the workes of the Law: for by the workes of the Law shall no flesh be iustified.

17 Aber während wir suchen durch Christus gerechtfertigt zu werden, sind wir selbst als Sünder befunden, ist deshalb Christus der Diener der Sünde? Gott bewahre.

17 But if while we seeke to be iustified by Christ, wee our selues also are found sinners, is therefore Christ the minister of sinne? God forbid.

17 But if while we seeke to be iustified by Christ, wee our selues also are found sinners, is therefore Christ the minister of sinne? God forbid.

18 Denn wenn ich die Dinge wieder aufbaue, die ich zerstörte, mache ich mich selbst zum Übertreter.

18 For if I build againe the things which I destroyed, I make my selfe a transgressour.

18 For if I build againe the things which I destroyed, I make my selfe a transgressour.

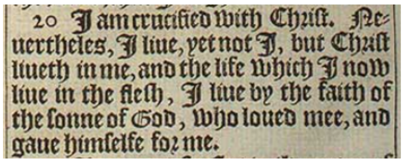
19 Denn ich bin durch das Gesetz tot, damit ich für Gott leben möge.

19 For I through þe Law, am dead to the Law, that I might liue vnto God.

19 For I through þ Law, am dead to
the Law, that I might liue vnto God.

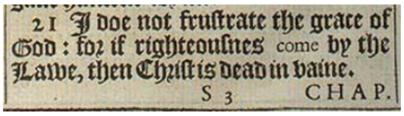
20 Ich bin mit Christus gekreuzigt. Nichtsdestotrotz lebe ich, doch nicht ich, sondern Christus lebt in mir und das Leben, das ich nun im Fleisch lebe, lebe ich durch den Glauben des Sohnes Gottes, der mich liebte und sich für mich hingab.

20 I am crucified with Christ. Neuertheles, I liue, yet not I, but Christ liueth in me, and the life which I now liue in the flesh, I liue by the faith of the sonne of God, who loued mee, and gaue himselfe for me.


20 I am crucified with Christ. Ne-
uertheles, I liue, yet not I, but Christ
liueth in me, and the life which I now
liue in the flesh, I liue by the faith of
the sonne of God, who loued mee, and
gaue himselfe for me.

21 Ich vereitele nicht die Güte Gottes: Denn wenn Rechtschaffenheit durch das Gesetz *kommt*, starb Jesus vergeblich.

21 I doe not frustrate the grace of God: for if righteousnes *come* by the Lawe, then Christ is dead in vaine.


21 I doe not frustrate the grace of
God: for if righteousnes come by the
Lawe, then Christ is dead in vaine.
S 3 CHAP.

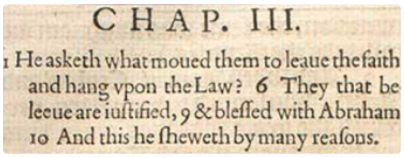
Galater Kapitel 3 - Die Saat Abrahams

Kapitel 3 Galater Kapitel 3.mp3

Galater Kapitel 3

CHAP. III.

1 He asketh what moued them to leaue the faith, and hang vpon the Law? 6 They that beleeue are iustified, 9 & blessed with Abraham. 10 And this he sheweth by many reasons.



CHAP. III.

1 He asketh what moued them to leaue the faith and hang vpon the Law? 6 They that beleeue are iuſtified, 9 & bleſſed with Abraham 10 And this he ſheweth by many reaſons.

1 Er fragt, was sie bewegte den Glauben zu verlassen und am Gesetz zu hängen? 6 Jene, die glauben sind gerechtfertigt 9 Und gesegnet mit Abraham. 10 Und dies zeigt er durch viele Argumente.

1 Oh, törichte Galater, wer hat euch verhext, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht, vor deren Augen Jesus Christus offenkundig gemacht worden ist, gekreuzigt unter euch?

1 O foolish Galatians, who hath bewitched you, that you should not obey the trueth, before whose eyes Iesus Christ hath been euidently set forth, crucified among you?

O Foolish Galatians, who hath bewitched you, that you should not obey the trueth, before whose eyes Jesus Christ hath been euidently set forth, crucified among you?

2 Dies allein wollt ich von euch erfahren, habt ihr den Geist empfangen, durch die Werke des Gesetzes oder durch das Hören des Glaubens?

2 This onely would I learne of you, receiued ye the spirit, by the works of the Law, or by the hearing of faith?

2 This onely would I learne of you, receiued ye the spirit, by the works of the Law, or by the hearing of faith?

3 Seid ihr so töricht? Im Geist begonnen, seid ihr nun perfekt gemacht im Fleisch?

3 Are ye so foolish? hauing begun in the Spirit, are ye now made perfect by the flesh?

3 Are ye so foolish? hauing begun in the Spirit, are ye now made perfect by the flesh?

4 Habt ihr so viele Dinge vergeblich erlitten? Wenn es doch jetzt vergeblich ist.[||oder: so groß]

4 Haue ye suffered ||so many things in vaine? if it be yet in vaine.[||Or, so great]

||Or, so great 4 Haue ye suffered ||so many things in vaine? if it be yet in vaine.

5 Derjenige, darum, der euch im Geist dient und Wunder unter euch wirkt, tut er es durch die Werke des Gesetzes oder durch das Hören des Glaubens?

5 He therfore that ministreth to you the Spirit, and worketh miracles among you, doeth he it by the workes of the Law, or by the hearing of faith?

5 He therfore that ministreth to you the Spirit, and worketh miracles among you, doeth he it by the workes of the Law, or by the hearing of faith?

6 Ebenso wie Abraham Gott glaubte und es wurde im als Rechtschaffenheit angerechnet.[||oder: zugeschrieben]

6 Euen as Abraham beleeued God, and it was || accounted to him for righteousnesse.[||Or, imputed.]

||Or, imputed. 6 Euen as Abraham beleeued God, and it was ||accounted to him for righteousnesse.

7 Wisst deshalb, dass jene, die vom Glauben sind, dieselben sind die Kinder Abrahams.

7 Knowe yee therefore, that they which are of faith, the same are the children of Abraham.

7 Knowe yee therefore, that they which are of faith, the same are the children of Abraham.

8 Und die Schrift, vorhersehend, dass Gott die Nichtjuden durch Glauben rechtfertigen würde, gepredigt vor dem Evangelium zu Abraham *und sagt* "*In dir werden alle Nationen gesegnet sein."[*Genesis 12:3]

8 And the Scripture foreseeing that God would iustifie the heathen through faith, preached before the Gospel vnto Abraham, *saying*, *In thee shall all nations be blessed.[*Cen.12.3]

*Gen.12.3 8 And the Scripture foreseeing that God would iustifie the heathen through faith, preached before the Gospel vnto Abraham, *saying*, *In thee shall all nations be blessed.

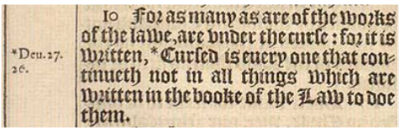
9 So sind dann jene, die gläubig sind, gesegnet mit dem glaubenstreuen Abraham.

9 So then, they which bee of faith, are blessed with faithfull Abraham.

9 So then, they which bee of faith, are blessed with faithfull Abraham.

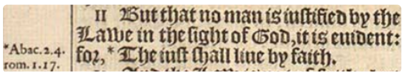
10 Denn so viele von den Werken vom Gesetz sind, sind unter dem Fluch: Denn es ist geschrieben "*Verflucht ist jeder, der nicht in allen Dingen fortfährt, welche im Buch des Gesetztes als zu tun geschrieben sind. [*Deuteronomium 27:26]

10 For as many as are of the works of the lawe, are vnder the curse: for it is written, *Cursed is euery one that continueth not in all things which are written in the booke of the Law to doe them.[*Deu.27. 26.]


*Deu.27. 26.
10 For as many as are of the workes of the lawe, are vnder the curse: for it is written, *Cursed is euery one that continueth not in all things which are written in the booke of the Law to doe them.

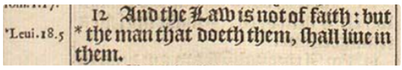
11 Aber dass niemand durch das Gesetz im Angesicht Gottes gerechtfertigt ist, ist offensichtlich: Denn "*Die Gerechten werden durch Glauben leben."[*Habakuk 2:4 Römer 1:17]

11 But that no man is iustified by the Lawe in the sight of God, it is euident: for, *The iust shall liue by faith.[*Abac.2.4. rom.1.17.]


*Abac.2.4. rom.1.17.
11 But that no man is iustified by the Lawe in the sight of God, it is euident: for, *The iust shall liue by faith.

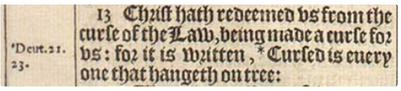
12 Und das Gesetz ist nicht vom Glauben: "Sondern *der Mensch, der sie tut, wird in ihnen leben."[*Levitikus 18:5]

12 And the Law is not of faith: but *the man that doeth them, shall liue in them. [*Leui.18.5]


*Leui.18.5
12 And the Law is not of faith: but *the man that doeth them, shall liue in them.

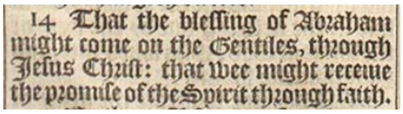
13 Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, zum Fluch gemacht für uns: Denn es ist geschrieben "*Verflucht ist jeder, der am Baum hängt": [*Deuteronomium 21:23]

13 Christ hath redeemed vs from the curse of the Law, being made a curse for vs: for it is written, *Cursed is euery one that hangeth on tree:[*Deut.21. 23.]


*Deut.21. 23.
13 Christ hath redeemed vs from the curse of the Law, being made a curse for vs: for it is written, *Cursed is euery one that hangeth on tree:

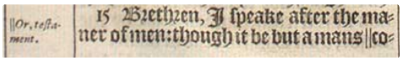
14 Damit die Segnung Abrahams zu den Nichtjuden kommen möge, durch Jesus Christus: Damit wir die Verheißung des Geistes empfangen mögen durch Glauben.

14 That the blessing of Abraham might come on the Gentiles, through Iesus Christ: that wee might receiue the promise of the Spirit through faith.


14 That the blessing of Abraham might come on the Gentiles, through Iesus Christ: that wee might receiue the promise of the Spirit through faith.

15 Brüder, ich spreche nach der Art der Menschen: Obwohl es nur eines Menschen ||Vertrag sei, sei er doch bekräftigt. Kein Mensch annulliert oder fügt dazu hinzu. [||oder: Testament]

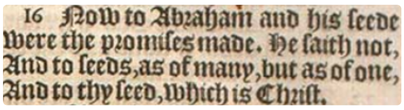
15 Brethren, I speake after the maner of men: though it be but a mans ||couenant, yet if it bee confirmed, no man disanulleth, or addeth thereto. [||Or, testament.]


||Or, testament.
15 Brethren, I speake after the maner of men: though it be but a mans ||co-

uenant, yet if it bee confirmed, no man disanulleth, or addeth thereto.

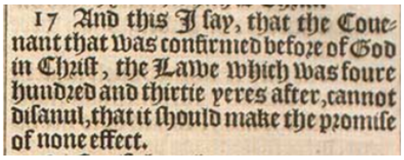
16 Nun, zu Abraham und seinen Nachkommen wurden die Verheißungen gemacht. Er sagt nicht "Und zu Nachkommen", wie von vielen, sondern von einem "und zu deiner Nachkommenschaft", welche Christus ist.

16 Now to Abraham and his seede were the promises made. He saith not, And to seeds, as of many, but as of one, And to thy seed, which is Christ.


16 Now to Abraham and his seede were the promises made. He saith not, And to seeds, as of many, but as of one, And to thy seed, which is Christ.

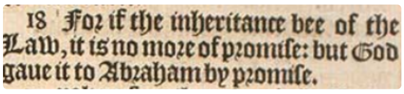
17 Und das sage ich, daß der Bundesschluss, der vor Gott in Christus bestärkt wurde, das Gesetz, welches vierhundertdreißig Jahre später war, nicht annullieren kann, dass es das Versprechen unwirksam machen sollte.

17 And this I say, that the Couenant that was confirmed before of God in Christ, the Lawe which was foure hundred and thirtie yeres after, cannot disanul, that it should make the promise of none effect.


17 And this I say, that the Couenant that was confirmed before of God in Christ, the Lawe which was foure hundred and thirtie yeres after, cannot disanul, that it should make the promise of none effect.

18 Denn wenn die Erbschaft vom Gesetz sei, ist es nicht von der Verheißung:

18 For if the inheritance bee of the Law, it is no more of promise: but God gaue it to


18 For if the inheritance bee of the Law, it is no more of promise: but God gaue it to Abraham by promise.

Sondern Gott gab es zu Abraham durch Verheißung.

Abraham by promise.

[19] Wozu *dient* dann das Gesetz? Es ist um der Übertretungen willen hinzugefügt worden, bis der Nachkomme kommen sollte, dem die Verheißung gegeben wurde *und es wurde* von Engeln durch die Hand eines Mediators bestimmt.

[19] Wherefore then *serueth* the Law? it was added because of transgressions, till the seed should come, to whome the promise was made, *and it was* ordeyned by Angels in the hand of a Mediatour.

19 Wherefore then serueth the Law? it was added because of transgressions, till the seed should come, to whome the promise was made, and it was ordeyned by Angels in the hand of a Mediatour.

[20] Nun, ein Mediator ist nicht *ein Mediator* von einem, aber Gott ist einer.

[20] Now a mediatour is not *a Mediatour* of one, but God is one.

20 Now a mediatour is not a Mediatour of one, but God is one.

[21] Ist das Gesetz dann gegen die Verheißung Gottes? Gott bewahre: Denn wenn da ein Gesetz gegeben worden ist, welches Leben gegeben haben könnte, wahrliche Rechtschaffenheit hätte durch das Gesetz sein sollen.

[21] Is the Lawe then against the promises of God? God forbid: for if there had beene a Lawe giuen which could haue giuen life, verily righteousnesse should haue bene by the Law.

21 Is the Lawe then against the promises of God? God forbid: for if there had beene a Lawe giuen which could haue giuen life, verily righteousnesse should haue bene by the Law.

[22] Aber die Schrift hat alles unter Sünde zusammengefasst, dass die Verheißung durch Glaube von Jesus Christus denen gegeben werden möge, die glauben.

[22] But the Scripture hath concluded all vnder sinne, that the promise by faith of Iesus Christ might be giuen to them that beleeue.

22 But the Scripture hath concluded all vnder sinne, that the promise by faith of Iesus Christ might be giuen to them that beleeue.

[23] Bevor aber der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetz gehalten, eingeschlossen zum Glauben, der später offenbart werden sollte.

[23] But before faith came, wee were kept vnder the Law, shut vp vnto the faith, which should afterwards bee reuealed.

23 But before faith came, wee were kept vnder the Law, shut vp vnto the faith, which should afterwards bee reuealed.

[24] Weshalb das Gesetz unser Schulmeister war, *uns zu* Christus *zu bringen*, damit wir durch Glauben gerechtfertigt sein mögen.

[24] Wherefore the Law was our Schoolemaster *to bring vs* vnto Christ, that we might be iustified by Faith.

24 Wherefore the Law was our Schoolemaster to bring vs vnto Christ, that we might be iustified by Faith.

[25] Aber nachdem Glaube gekommen ist, sind wir nicht länger unter einem Schulmeister.

[25] But after that Faith is come, we are no longer vnder a Schoolemaster.

25 But after that Faith is come, we are no longer vnder a Schoolemaster.

[26] Denn ihr seid alle Kinder Gottes durch Glauben an Christus Jesus.

[26] For ye are all the children of God by faith in Christ Iesus.

26 For ye are all the children of God by faith in Christ Iesus.

[27] Denn so viele von euch in Christus getauft worden sind, haben Christus angenommen.

[27] For as many of you as haue bene baptized into Christ, haue put on Christ.

27 For as many of you as haue bene baptized into Christ, haue put on Christ.

[28] Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Gebundener noch Freier, da ist

[28] There is neither Iewe, nor Greeke, there is neither bond nor free, there is neither

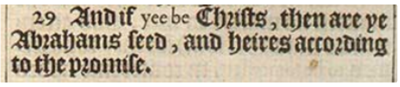
28 There is neither Iewe, nor Greeke, there is neither bond nor free, there is neither male nor female: for ye are all one in Christ Iesus.

weder Mann noch Frau: Denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

male nor female: for ye are all one in Christ Iesus.

29 Und wenn *ihr* Christus' *seid*, so seid ihr Abrahams Same und Erben gemäß der Verheißung.

29 And if *yee be* Christs, then are ye Abrahams seed, and heires according to the promise.


29 And if yee be Christs, then are ye Abrahams seed, and heires according to the promise.

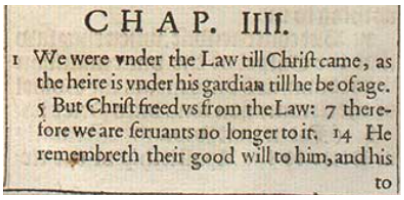
Galater Kapitel 4 - Erbärmliche Anfänge; Freie und Gebundene

Kapitel 4 Galater Kapitel 4.mp3

Galater Kapitel 4

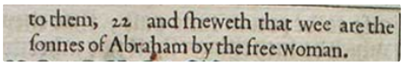
CHAP. IV.

1 We were vnder the Law till Christ came, as the heire is vnder his gardian till he be of age. 5 But Christ freed vs from the Law: 7 therefore we are seruants no longer to it. 14 He remembreth their good will to him, and his to them, 22 and sheweth that wee are the sonnes of Abraham by the free woman.



CHAP. IIII.

1 We were vnder the Law till Christ came, as
the heire is vnder his gardian till he be of age.
5 But Christ freed vs from the Law: 7 there-
fore we are ſeruants no longer to it. 14 He
remembreth their good will to him, and his
to



to them, 22 and ſheweth that wee are the
ſonnes of Abraham by the free woman.

1 Wir waren unter dem Gesetz, bis Christus kam, wie der Erbe unter seinem Vormund ist, bis er mündig sei. 5 Aber Christus hat uns von dem Gesetz befreit: 7 Deshalb sind wir nicht länger seine Diener. 14 Er gedenkt ihres guten Willens zu ihm und seines zu ihnen 22 und zeigt, dass wir die Söhne Abrahams sind von der freien Frau.

1 Nun sage ich, dass der Erbe, solange er ein Kind ist, sich nicht von einem Diener unterscheidet, obwohl er Herr über alles sei,

1 Now I say, that the heire, as long as hee is a child, differeth nothing from a seruant, though hee bee Lord of all,

2 Aber ist unter Lehrern und Gouverneuren bis zur vom Vater bestimmten Zeit.

2 But is vnder tutors and gouernours vntill the time appointed of the father.

3 Ebenso wir, als wir Kinder waren, waren in Knechtschaft unter den ||Elementen der Welt:[||oder: Rudimente]

3 Euen so we, when wee were children, were in bondage vnder the ||Elements of the world:[||Or, rudiments.]

4 Aber als die Zeit gekommen war, schickte Gott seinen Sohn voraus, von einer Frau geboren, unter dem Gesetz gemacht,

4 But when the fulnes of the time was come, God sent foorth his Sonne made of a woman, made vnder the Law,

5 Diejenigen zu erlösen, die unter dem Gesetz waren, damit wir die Adoption des Sohnes empfangen mögen.

5 To redeeme them that were vnder the Law, that we might receiue the adoption of sonnes.

6 Und weil ihr Söhne seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen geschickt, "Abba, Father" rufend.

6 And because yee are sonnes, God hath sent foorth the spirit of his Sonne into your hearts, crying Abba, Father.

7 Weshalb du nicht mehr ein Diener bist, sondern ein Sohn; und wenn ein Sohn, dann ein Erbe Gottes durch Christus.

7 Wherefore thou art no more a seruant, but a sonne; and if a sonne, then an heire of God through Christ.

8 Obgleich, dann, als ihr Gott nicht kanntet, habt ihr denen gedient, die von Natur aus keine Götter sind.

8 Howbeit, then when ye knew not God, yee did seruice vnto them which by nature are no Gods.

9 Aber nun, nachdem ihr Gott erkannt habt, oder vielmehr von Gott erkannt seid, wie wendet ihr euch ||wieder den schwachen und erbärmlichen ||Elementen zu, zu welchen ihr erneut ersehnt in Knechtschaft zu sein? [||oder: zurück ||oder: Rudimente]

9 But now after that yee haue knowen God, or rather are knowen of God, how turne ye ||againe to the weak and beggerly ||Elements, whereunto ye desire againe to be in bondage?[||Or, backe. , ||Or, rudiments.]

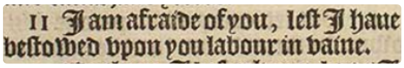
10 Yee obserue dayes, and moneths, and times, and yeeres.

10 Ihr beachtet Tage und Monate und Zeiten und Jahre.

10 Yee obserue dayes, and moneths, and times, and yeeres.

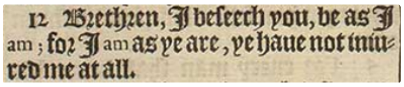
11 Ich fürchtete für euch, für den Fall dass ich euch vergeblich Arbeit zuteil werden ließ.

11 I am afraide of you, lest I haue bestowed vpon you labour in vaine.


11 I am afraide of you, lest I haue bestowed vpon you labour in vaine.

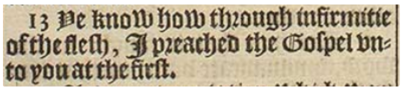
12 Brüder, ich beschwöre euch, seid wie ich *bin*; denn ich *bin* wie ihr seid, ihr habt mich überhaupt nicht verletzt.

12 Brethren, I beseech you, be as I *am*; for I *am* as ye are, ye haue not iniured me at all.


12 Brethren, I beseech you, be as I am; for I am as ye are, ye haue not iniured me at all.

13 Ihr wisst, wie ich zunächst durch Schwäche des Fleisches euch das Evangelium predigte.

13 Ye know how through infirmitie of the flesh, I preached the Gospel vnto you at the first.


13 Ye know how through infirmitie of the flesh, I preached the Gospel vnto you at the first.

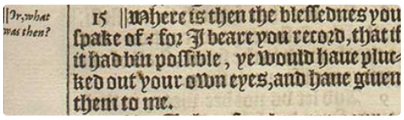
14 Und meine Versuchung, die in meinem Fleisch war, habt ihr nicht verachtet, noch zurückgewiesen, sondern empfingt mich als einen Engel Gottes, *gar* wie Jesus Christus.

14 And my temptation which was in my flesh ye despised not, nor reiected, but receiued mee as an Angel of God, euen as Christ Iesus.

14 And my temptation which was in my flesh ye despised not, nor reiected, but receiued mee as an Angel of God, euen as Christ Iesus.

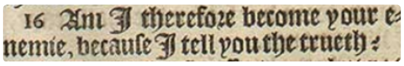
15 ||Wo ist dann die Gesegnetheit, von der ihr spracht? Denn ich gebe euch zu Protokoll, wenn es möglich gewesen wäre, ihr eure eigenen Augen herausgerissen haben würdet und sie zu mir gegeben hättet. [||oder: was war dann?]

15 ||Where is then the blessednes you spake of? for I beare you record, that if it had bin possible, ye would haue plucked out your own eyes, and haue giuen them to me. [||Or, what was then?]


||Or, what was then?
15 ||Where is then the blessednes you spake of? for I beare you record, that if it had bin possible, ye would haue plucked out your owne eyes, and haue giuen them to me.

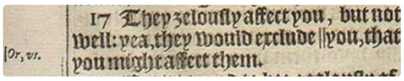
16 Bin ich deshalb euer Feind geworden, weil ich euch die Wahrheit verkünde?

16 Am I therefore become your enemie, because I tell you the trueth?


16 Am I therefore become your enemie, because I tell you the trueth?

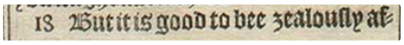
17 Sie beeinflussen euch eifrig aber nicht gut: Ja, sie würden ||euch ausschließen, damit ihr sie beeinflussen mögt.[||oder: uns]

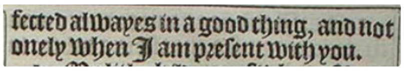
17 They zelously affect you, but not well: yea, they would exclude ||you, that you might affect them.[||Or, vs.]


||Or, vs.
17 They zelously affect you, but not well: yea, they would exclude ||you, that you might affect them.

18 Aber es ist immer gut in einer guten Sache eifrig beeinflusst zu sein und nicht nur wenn ich mit euch gegenwärtig bin.

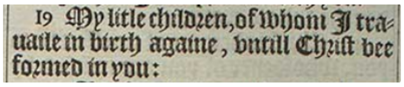
18 But it is good to bee zealously affected alwayes in a good thing, and not onely when I am present with you.


18 But it is good to bee zealously af-


fected alwayes in a good thing, and not onely when I am present with you.

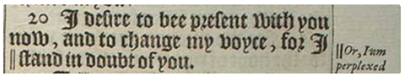
19 Meine kleinen Kinder, deretwegen ich wieder in Geburtswehen liege, bis Christus in euch geformt sei:

19 My litle children, of whom I trauaile in birth againe, vntill Christ bee formed in you:


19 My litle children, of whom I trauaile in birth againe, vntill Christ bee formed in you:

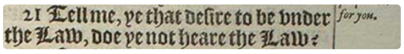
20 Ich möchte nun bei euch zugegen sein und meine Stimme wechseln, denn ich ||bin im Zweifel über euch. [||oder: ich bin verzweifelt wegen euch]

20 I desire to bee present with you now, and to change my voyce, for I ||stand in doubt of you.[||Or, I am perplexed for you.]


20 I desire to bee present with you now, and to change my voyce, for I ||stand in doubt of you.
||Or, I am perplexed

21 Sagt mir, ihr, die verlangt unter dem Gesetz zu sein, hört nicht das Gesetz?

21 Tell me, ye that desire to be vnder the Law, doe ye not heare the Law?


21 Tell me, ye that desire to be vnder the Law, doe ye not heare the Law?
for you.

22 Denn es ist geschrieben, dass Abraham zwei Söhne hatte, den einen von einer Leibeigenen, den anderen von einer Freifrau.

22 For it is written, that Abraham had two sonnes, the one by a bondmaid, the other by a freewoman.

23 Aber derjenige, der von der Leibeigenen war, wurde nach dem Fleisch geboren: Aber derjenige, von der Freifrau *war* durch Verheißung.

23 But he who was of the bondwoman, was borne after the flesh: but hee of the freewoman, *was* by promise.

24 Welche Dinge eine Allegorie sind; denn das sind die zwei ||Bundesschlüsse; der eine vom Berg Sinai, der zur Knechtschaft gebärt, der Agar ist. [||oder: Testamente.]

24 Which things are an Allegorie; for these are the two ||Couenants; the one from the mount Sinai, which gendereth to bondage, which is Agar. [||Or, testaments.]

25 Denn dieser Agar ist der Berg Sinai in Arabien und ||entspricht Jerusalem, das jetzt ist und in Knechtschaft ist mit seinen Kindern.[||oder: ist im selben Rang mit.]

25 For this Agar is mount Sinai in Arabia, and || answereth to Ierusalem, which now is, and is in bondage with her children.[||Or, is in the same ranke with.]

26 Aber Jerusalem, das oberhalb ist, ist frei, welches die Mutter von uns allen ist.

26 But Ierusalem which is aboue is free, which is the mother of vs all.

27 Denn es ist geschrieben: "*Freue dich, du Unfruchtbare, die nicht gebiert, brich auf und weine, die nicht schwanger ist; denn die Verlassene hat viel mehr Kinder als die, die einen Mann hat."[*Jesaja 54:1]

27 For it is written, *Reioyce thou barren that bearest not, breake foorth and cry thou that traueilest not; for the desolate hath many moe children then she which hath an husband.[*Esay 54.1]

28 Nun wir, Brüder, sind, wie Isaak war, sind die Kinder der Verheißung.

28 Now wee, brethren, as Isaac was, are the children of promise.

29 Aber wie dann derjenige, der nach dem Fleisch geboren war, ihn verfolgte, der nach dem Geist *geboren* war, genau so ist es jetzt.

29 But as then hee that was borne after the flesh, persecuted him that was *borne* after the Spirit, euen so it is now.

30 Nichtsdestotrotz, was sagt die Schrift? "*Vertreibe die Leibeigene und ihren Sohn: Denn der Sohn der Leibeigenen soll nicht Erbe sein mit dem Sohn der Freifrau." [*Genesis 21:10]

30 Neuerthelesse, what saith the Scripture? *Cast out the bondwoman and her sonne: for the son of the bondwoman shall not bee heire with the son of the freewoman. [*Gen.21. 10.]

31 So, dann, Brüder, sind wir nicht Kinder der Leibeigenen, sondern der Freien.

31 So then, brethren, we are not children of the bondwoman, but of the free.

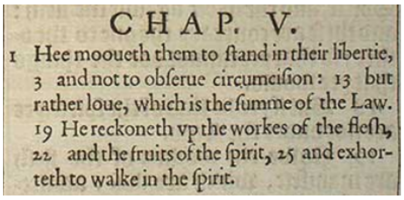
Galater Kapitel 5 - Früchte von Fleisch und Geist

Kapitel 5 Galater Kapitel 5.mp3

Galater Kapitel 5

CHAP. V.

1 Hee mooueth them to stand in their libertie, 3 and not to obserue circumcision: 13 but rather loue, which is the summe of the Law. 19 He reckoneth vp the workes of the flesh, 22 and the fruits of the spirit, 25 and exhorteth to walke in the spirit.



CHAP. V.

1 Hee mooueth them to ſtand in their libertie,
3 and not to obſerue circumciſion: 13 but
rather loue, which is the ſumme of the Law.
19 He reckoneth vp the workes of the fleſh,
22 and the fruits of the ſpirit, 25 and exhor-
teth to walke in the ſpirit.

1 Er bewegt sie, in ihrer Freiheit zu bestehen 3 und die Beschneidung nicht einzuhalten: 13 Sondern eher Liebe, welche die Summe des Gesetzes ist. 19 Er zählt die Werke des Fleisches auf 22 und die Früchte des Geistes 25 und ermahnt, im Geist zu wandeln.

1 Besteht deshalb fest in der Freiheit, mit der Christus uns frei gemacht hat und seid nicht wieder mit dem Joch der Knechtschaft verstrickt.

1 Stand fast therefore in the libertie wherewith Christ hath made vs free, and bee not intangled againe with the yoke of bondage.

2 Seht, ich, Paulus, sage euch, dass wenn ihr beschnitten seid, Christus euch nichts nützen wird.

2 Beholde, I Paul say vnto you that if ye be circumcised, Christ shal profite you nothing.

3 Denn ich bezeuge wieder jedem Menschen, der beschnitten ist, dass er ein Schuldner des ganzen Gesetzes ist.

3 For I testifie againe to euery man that is circumcised, that he is a debtor to doe the whole Law.

4 Christus wurde für euch wirkungslos, wer auch immer von euch durch das Gesetz gerechtfertigt sei: Ihr seid von der Güte abgefallen.

4 Christ is become of no effect vnto you, whosoeuer of you are iustified by the Law: ye are fallen from grace.

5 Denn wir warten durch den Geist auf die Hoffnung der Rechtschaffenheit durch Glauben.

5 For we through the spirit waite for the hope of righteousnesse by faith.

6 Denn in Jesus Christus nützt weder die Beschneidung , nicht die Unbeschnittenheit, sondern Glaube, der durch Liebe wirkt.

6 For in Iesus Christ, neither circumcision auaileth any thing, nor vncircumcision, but faith which worketh by loue.

7 Ihr seid gut gelaufen; ||wer hinderte euch, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht? [||oder: Wer hat euch zurückgetrieben?]

7 Ye did run well; ||who did hinder you, that ye should not obey the trueth?[||Or, who did driue you backe?]

8 Diese Überzeugung kommt nicht von dem, der euch beruft.

8 This perswasion commeth not of him that calleth you.

9 Ein wenig Sauerteig säuert den ganzen Klumpen.

9 A little leauen leaueneth the whole lumpe.

10 Ich vertraue euch durch den Herrn, dass ihr nicht anderweitig gewillt seid; sondern derjenige, der euch bedrängt, wird *sein* Urteil tragen, wer auch immer er sei.

10 I haue confidence in you through the Lord, that you will be none otherwise minded; but he that troubleth you, shall beare *his* iudgement, whosoeuer hee be.

10 I haue confidence in you through the Lord, that you will be none other-wise minded; but hee that troubleth you, shall beare his iudgement, whosoeuer hee be.

11 Und ich, Brüder, wenn ich noch Beschneidung predige, warum leide ich noch Verfolgung? Dann ist die Verleitung des Kreuzes beendet.

11 And I, brethren, if I yet preach circumcision, why doe I yet suffer persecution? then is the offence of the crosse ceased.

11 And I, brethren, if I yet preach circumcision, why doe I yet suffer persecution? then is the offence of the crosse ceased.

12 Ich wollte, sie würden gar abgetrennt, die euch bedrängen.

12 I would they were euen cut off which trouble you.

12 I would they were euen cut off which trouble you.

13 Denn, Brüder, ihr seid zur Freiheit berufen worden, nur *nutzt* Freiheit nicht als einen Anlass des Fleisches, sondern dient einander durch Liebe.

13 For brethren, ye haue beene called vnto liberty, onely *vse* not libertie for an occasion to the flesh, but by loue serue one another.

13 For brethren, ye haue beene called vnto liberty, onely vse not libertie for an occasion to the flesh, but by loue serue one another.

14 Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt, *nämlich* in diesem: *Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. [*Levitikus 19:18 Matthäus 22:39]

14 For all the Law is fulfilled in one word, *euen* in this: *Thou shalt loue thy neighbour as thy selfe.[*Leu.19.18 mat.22.39.]

*Leu.19.18 mat.22.39.

14 For all the Law is fulfilled in one word, euen in this: *Thou shalt loue thy neighbour as thy selfe.

15 Aber wenn ihr einander beißt und verschlingt, habt acht, dass ihr nicht von einander verschlungen werdet.

15 But if yee bite and deuoure one another, take heed ye be not consumed one of another.

15 But if yee bite and deuoure one another, take heed ye be not consumed one of another.

16 Dies sage ich dann "Wandelt im Geist und ||ihr werdet die Lust des Fleisches nicht erfüllen.[||oder: erfüllt nicht]

16 This I say then, Walke in the spirit, and || ye shall not fulfill the lust of the flesh.[||Or, fulfill not.]

|| Or, fulfil not.

16 This I say then, walke in the spirit, and || ye shall not fulfill the lust of the flesh.

17 Denn das Fleisch begehrt gegen den Geist und der Geist gegen das Fleisch: Und diese sind gegensätzlich zueinander: Sodass ihr nicht die Dinge tun könnt, die ihr wolltet.

17 For the flesh lusteth against the Spirit, and the spirit against the flesh: and these are contrary the one to the other: so that yee cannot doe the things that yee would.

17 For the flesh lusteth against the Spirit, and the spirit against the flesh: and these are contrary the one to the other: so that yee cannot doe the things that yee would.

18 Aber wenn ihr vom Geist geleitet werdet, seid ihr nicht unter dem Gesetz.

18 But if yee be lead of the spirit, yee are not vnder the Law.

18 But if yee be lead of the spirit, yee are not vnder the Law.

19 Nun sind die Werke des Fleisches offenbart, welche *diese* sind, Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Lasterhaftigkeit,

19 Nowe the workes of the flesh are manifest, which are *these*, adulterie, fornication, vncleannesse, lasciuiousnesse,

19 Nowe the workes of the flesh are manifest, which are these, adulterie, fornication, vncleannesse, lasciuiousnesse,

20 Götzendienst, Hexerei, Hass, Uneinigkeit, Eifersucht, Zorn, Streit, Aufruhr, Irrlehren,

20 Idolatrie, witchcraft, hatred, variance, emulations, wrath, strife, seditions, heresies,

20 Idolatrie, witchcraft, hatred, variance, emulations, wrath, strife, seditions, heresies,

21 Neider, Mörder, Trunkenheit, Ausschweifungen und dergleichen: Von denen ich euch zuvor verkünde, wie ich euch auch in der Vergangenheit verkündete, dass jene, die solche Dinge tun, nicht das Königreich Gottes erben werden.

21 Enuyings, murthers, drunkennesse, reuellings, and such like: of the which I tell you before, as I haue also tolde you in time past, that they which do such things shall not inherite the kingdome of God.

21 Enuyings, murthers, drunkennesse, reuellings, and such like: of the which I tell you before, as I haue also tolde you in time past, that they which do such things shall not inherite the kingdome of God.

22 Aber die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Langmut, Freundlichkeit, Gutherzigkeit, Treue,

22 But the fruit of the spirit is loue, ioy, peace, long suffering, gentlenesse, goodnesse, faith,

22 But the fruit of the spirit is loue, ioy, peace, longsuffering, gentlenesse, goodnesse, faith,

23 Sanftmut, Mäßigung: Gegen solche ist da kein Gesetz.

23 Meekenesse, temperance: against such there is no law.

23 Meekenesse, temperance: against such there is no law.

24 Und jene, die Christus' sind, haben das Fleisch mit den ||Begierden und Lüsten gekreuzigt.[||oder: Leidenschaften]

24 And they that are Christs, haue crucified the flesh with the ||affections and lustes. [||Or, passions]

24 And they that are Christs, haue crucified the flesh with the ||affections and lustes. ||Or, passions

25 Wenn wir im Geist leben, lasst uns auch im Geist wandeln.

25 If we liue in the Spirit, let vs also walke in the Spirit.

25 If we liue in the Spirit, let vs also walke in the Spirit.

26 Lasst uns nicht nach eitlem Ruhm trachten, uns gegenseitig provozieren und einander beneiden.

26 Let vs not be desirous of vaine glory, prouoking one another, enuying one another.

26 Let vs not be desirous of vaine glory, prouoking one another, enuying one another.

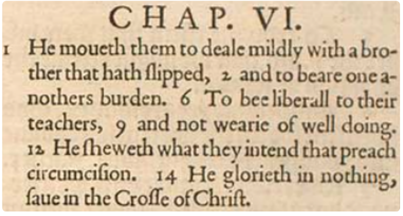
Galater Kapitel 6 - Des anderen Last

Kapitel 6 Galater Kapitel 6.mp3

Galater Kapitel 6

CHAP. VI.

1 He moueth them to deale mildly with a brother that hath slipped, 2 and to beare one anothers burden. 6 To bee liberall to their teachers, 9 and not wearie of well doing. 12 He sheweth what they intend that preach circumcision. 14 He glorieth in nothing, saue in the Crosse of Christ.



CHAP. VI.

1 He moueth them to deale mildly with a bro-
ther that hath ſlipped, 2 and to beare one a-
nothers burden. 6 To bee liberall to their
teachers, 9 and not wearie of well doing.
12 He ſheweth what they intend that preach
circumciſion. 14 He glorieth in nothing,
ſaue in the Croſſe of Chriſt.

1 Er treibt sie an, mild mit einem Bruder umzugehen, der ausgerutscht ist 2 und einer des andern Last zu tragen. 6 Freigebig zu ihren Lehrern zu sein 9 und nicht müde zu werden, Gutes zu tun. 12 Er zeigt, was die vorhaben, die die Beschneidung predigen. 14 Er rühmt sich in nichts, außer im Kreuz des Christus.

1 Brüder, ||wenn ein Mensch in einem Fehler überführt sei: Ihr, die ihr geistlich seid, stellt einen solchen im Geist der Sanftmut wieder her, euch selbst beachtend, dass ihr nicht auch versucht werdet.[||oder: obwohl]

1 Brethren, ||if a man bee ouertaken in a fault: yee which are spirituall, restore such a one in the spirit of meeknesse, considering thy selfe least thou also be tempted.[|| Or, although.]

2 Tragt ihr einander die Lasten des anderen und erfüllt so das Gesetz von Christus.

2 Beare ye one anothers burthens, and so fulfill the Law of Christ.

3 Denn wenn ein Mensch von sich selbst denkt, er sei etwas, wenn er nichts ist, betrügt er sich selbst.

3 For if a man thinke himselfe to be something, when he is nothing, hee deceiueth himselfe.

4 Sondern lasst jeden Menschen sein eigenes Werk prüfen und dann wird er sich an sich selbst allein freuen und nicht an einem anderen.

4 But let euery man prooue his owne worke, and then shall he haue reioycing in him selfe alone, and not in an other.

5 Denn jeder Mensch soll seine eigene Last tragen.

5 For euery man shall beare his owne burthen.

6 Lasst denjenigen, der im Wort unterrichtet ist, mit dem kommunizieren, der lehrt, in allen guten Dingen.

6 Let him that is taught in the word, communicate vnto him that teacheth, in all good things.

7 Seid nicht getäuscht, Gott lässt sich nicht spotten: Denn was auch immer ein Mensch sät, das wird er auch ernten.

7 Be not deceiued, God is not mocked: for whatsoeuer a man soweth, that shall he also reape.

8 Denn derjenige, der in sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten: Aber derjenige, der in den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

8 For hee that soweth to his flesh, shall of the flesh reape corruption: but he that soweth to the spirit, shall of the spirit reape life euerlasting.

9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun: Denn wir werden zur rechten Zeit

9 And let vs not bee weary in well doing: for in due season we shall reape, if we faint

ernten, wenn wir nicht verzagen.

not.

10 Wie wir darum Gelegenheit haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, insbesondere denen, die im Haushalt des Glaubens sind.

10 As we haue therefore opportunitie, let vs doe good vnto all men, especially vnto them who are of the household of faith.

11 Ihr seht, wie groß der Brief ist, den ich euch mit meiner eigenen Hand geschrieben habe.

11 Ye see how large a letter I haue written vnto you with mine owne hand.

12 So viele, wie erstreben einen schönen Anschein im Fleisch zu machen, erzwingen euch beschnitten zu werden: Allein damit sie nicht Verfolgung erfahren sollen, für das Kreuz von Christus.

12 As many as desire to make a faire shew in the flesh, they constraine you to be Circumcised: onely least they should suffer persecution for the Crosse of Christ.

13 Denn auch nicht sie selbst, die beschnitten sind, halten das Gesetz ein, aber verlangen euch beschnitten zu haben, damit sie sich in eurem Fleisch rühmen mögen.

13 For neither they themselues who are circumcised, keepe the Law, but desire to haue you circumcised, that they may glory in your flesh.

14 Gott aber bewahre, dass ich mich rühme, außer in dem Kreuz unseres Herrn Jesus Christus, ||durch den mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.[||oder: worduch]

14 But God forbid that I should glory, saue in the Crosse of our Lord Iesus Christ, || by whom the world is crucified vnto me, & I vnto the world.[||Or, whereby.]

15 Denn im Gesalbten Jesus nützt weder Beschneidung noch Unbeschnittenheit etwas, sondern eine neue Kreatur.

15 For in Christ Iesus neither circumcision auaileth any thing nor vncircumcision, but a new creature.

16 Und so viele nach dieser Regel wandeln, Friede sei mit ihnen und Gnade und mit dem Israel Gottes.

16 And as many as walke according to this rule, peace be on them, and mercie, and vpon the Israel of God.

17 Von nun an lasst keinen Menschen mich bedrängen, denn ich trage an meinem Körper die Male des Herrn Jesus.

17 From henceforth let no man trouble mee, for I beare in my body the markes of the Lord Iesus.

18 Brüder, die Güte unseres Herrn Jesus Christus *sei* mit eurem Geist. Amen. ¶An die Galater, geschrieben aus Rom.

18 Brethren, the grace of our Lord Iesus Christ *be* with your spirit. Amen. Unto the Galatians, written from Rome.

Epheser : Der Brief des Paulus dem Apostel an die Epheser

¶THE EPISTLE OF PAVL
the Apoſtle to the Epheſians.

Der Brief des Paulus dem Apostel an die Epheser

Der Brief des Paulus dem Apostel an die Epheser

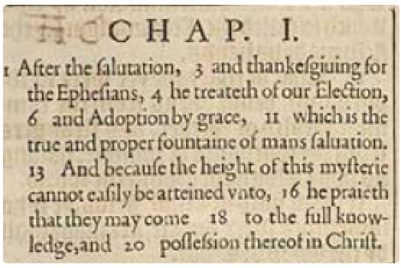
Epheser Kapitel 1 - Die Auswahl der Heiligen

Kapitel 1 Epheser Kapitel 1.mp3

Epheser Kapitel 1

CHAP. I.

1 After the salutation, 3 and thankesgiuing
for the Ephesians, 4 he treateth of our
Election, 6 and Adoption by grace, 11
which is the true and proper fountaine of
mans saluation. 13 And because the height
of this mysterie cannot easily be atteined
vnto, 16 he praieth that they may come 18
to the full knowledge, and 20 possession
thereof in Christ.



CHAP. I.

1 After the ſalutation, 3 and thankeſgiuing for
the Epheſians, 4 he treateth of our Election,
6 and Adoption by grace, 11 which is the
true and proper fountaine of mans ſaluation.
13 And becauſe the height of this myſterie
cannot eaſily be atteined vnto, 16 he praieth
that they may come 18 to the full know-
ledge, and 20 poſſeſsion thereof in Chriſt.

1 Nach der Begrüßung 3 Und dem Dank für die Epheser, 4 behandelt er unsere Erwählung 6 und die Adoption durch Güte, 11 welche die wahre und eigentliche Quelle der Errettung des Menschen ist. 13 Und weil die Höhe dieses Geheimnisses nicht leicht erreicht werden kann, 16 betet er, dass sie zur vollen Erkenntnis und 20 zum Besitz derselben in Christus kommen mögen.

1 Paulus, ein Apostel von Jesus Christus durch den Willen Gottes, an die Heiligen, die in Ephesus sind und an die Glaubenstreuen im Gesalbten Jesus.

1 Paul an Apostle of Iesus Christ by the will of God, to the Saincts which are at Ephesus, and to the faithfull in Christ Iesus.

2 Güte *sei* euch und Friede von Gott, unserem Vater und *von* dem Herrn Jesus Christus.

2 Grace *be* to you, and peace from God our Father, and *from* the Lord Iesus Christ.

3 Gesegnet sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allen geistlichen Segnungen an himmlischen ||Orten in Christus: [||oder: Dingen]

3 Blessed be the God and Father of our Lord Iesus Christ, who hath blessed vs with all spirituall blessings in heauenly || places in Christ: [||Or, things]

4 Gemäß, wie er uns in ihm erwählt hat, vor der Begründung der Welt, dass wir heilig sein sollen und ohne Tadel vor ihm in Liebe:

4 According as he hath chosen vs in him, before the foundation of the world, that wee should bee holy, and without blame before him in loue:

5 Uns vorbestimmt habend zur Adoption von Kindern durch Jesus Christus zu ihm selbst, gemäß dem Wohlgefallen seines Willens:

5 Hauing predestinated vs vnto the adoption of children by Iesus Christ to himselfe, according to the good pleasure of his will:

6 Zum Lobe der Herrlichkeit seiner Güte, worin er uns akzeptiert und geliebt gemacht hat:

6 To the praise of the glorie of his grace, wherein he hath made vs accepted in the beloued:

7 In welchem wir Erlösung durch sein Blut haben, die Vergebung von Sünden, gemäß der Fülle seiner Güte.

7 In whom wee haue redemption through his blood, the forgiuenesse of sinnes, according to the riches of his grace,

8 Worin er uns reichlich beschenkt hat in aller Weisheit und Vernunft:

8 Wherein hee hath abounded toward vs in all wisedome and prudence:

9 Uns das Mysterium seines Willens bekannt machend, gemäß seinem guten Wohlgefallen, welchen er in sich selbst beabsichtigt,

9 Hauing made knowen vnto vs the mysterie of his will, according to his good pleasure, which he had purposed in himselfe,

10 Dass in der Zuteilung der Fülle der Zeiten, er alle christlichen Dinge in einem versammle, sowohl die im +Himmel sind, als auch die auf Erden sind, nämlich in ihm: [+Griechisch: die Himmel].

10 That in the dispensation of the fulnesse of times, he might gather together in one all things in Christ, both which are in +heauen, and which are on earth, euen in him:[+Gr. the heauens.]

11 In ihm haben wir auch ein Erbe erlangt, da wir nach dem Zweck desjenigen vorherbestimmt sind, der alles nach dem Ratschluss seines eigenen Willens bewirkt:

11 In whom also we haue obteined an inheritance, being predestinated according to the purpose of him who worketh all things after the counsell of his owne will:

12 Dass wir seine Herrlichkeit loben sollten, die zuerst in Christus vertrauten.[||oder: hofften]

12 That we should be to the praise of his glorie, who first || trusted in Christ.[||Or, hoped.]

13 In den ihr auch *vertraut* habt, nachdem ihr das Wort der Wahrheit hörtet, das Evangelium eurer Errettung: In dem, auch nachdem ihr glaubtet, ihr gesiegelt wurdet mit dem heiligen Geist der Verheißung,

13 In whom ye also *trusted*, after that ye heard the word of trueth, the Gospel of your saluation: in whom also after that yee beleeued, yee were sealed with that holy Spirit of promise,

14 welcher der Pfand unserer Erbschaft ist, bis zur Einlösung des erworbenen Eigentums, zum Lob seiner Herrlichkeit.

14 Which is the earnest of our inheritance, vntill the redemption of the purchased possession, vnto the praise of his glorie.

15 Weshalb auch ich, nachdem ich von eurem Glauben an den Herrn Jesus hörte und Liebe zu all den Heiligen,

15 Wherefore I also, after I heard of your faith in the Lord Iesus, and loue vnto all the Saints,

16 Nicht nachließ euch Dank zu geben und in meinen Gebeten zu bedenken,

16 Cease not to giue thankes for you, making mention of you in my prayers,

17 Dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch

17 That the God of our Lord Iesus Christ the Father of glorie, may giue vnto you the

den Geist der Weisheit und der Offenbarung geben möge ||in Erkenntnis von ihm: [||oder: zur Erkenntnis].

Spirit of wisedome and reuelation ||in the knowledge of him:[||Or, for the acknowledgment.]

18 Die Augen eures Verstandes seien erleuchtet: Damit ihr erkennt, was die Hoffnung seiner Berufung ist und was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen:

18 The eyes of your vnderstanding being inlightned: that yee may know what is the hope of his calling, and what the riches of the glorie of his inheritance in the Saints:

acknowledgment.
18 The eyes of your vnderstanding being inlightned: that yee may know what is the hope of his calling, and what the riches of the glorie of his inheritance in the Saints:

19 Und was die außerordentliche Größe seiner Macht ist, an uns, die glauben, gewandt, gemäß dem Wirken +seiner mächtigen Kraft: [+Griechisch: der Macht seiner Kraft]

19 And what is the exceeding greatnesse of his power to vs-ward who beleeue, according to the working +of his mightie power:[+Gr. of the might of his power.]

†Gr. of the might of his power.
19 And what is the exceeding greatnesse of his power to vs-ward who beleeue, according to the working † of his mightie power:

20 Welche er in Christus bewirkte, als er ihn von den Toten auferweckte und ihn an seine rechte Hand in den himmlischen *Orten* setzte.

20 Which he wrought in Christ when he raised him from the dead, and set him at his owne right hand in the heauenly *places*,

20 Which he wrought in Christ when he raised him from the dead, and set him at his owne right hand in the heauenly places,

21 Weit über alle Engelsfürsten und Kraft und Macht und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird, nicht nur in dieser Welt, sondern auch in der, die kommen soll:

21 Farre aboue all principalitie, and power, and might, and dominion, and euery name that is named, not onely in this world, but also in that which is to come:

21 Farre aboue all principalitie, and power, and might, and dominion, and euery name that is named, not onely in this world, but also in that which is to come:

22 Und hat alles unter seine Füße gestellt und ihn zum Haupt über alle Dinge der Kirchengemeinde gegeben,

22 And hath put all things vnder his feete, and gaue him to be the head ouer all things to the Church,

22 And hath put all things vnder his feete, and gaue him to be the head ouer all things to the Church,

23 Welche sein Körper sind, die Fülle von ihm, der alles in allem erfüllt.

23 Which is his body, the fulnesse of him that filleth all in all.

23 Which is his body, the fulnesse of him that filleth all in all.

Epheser Kapitel 2 - Christus unser Frieden

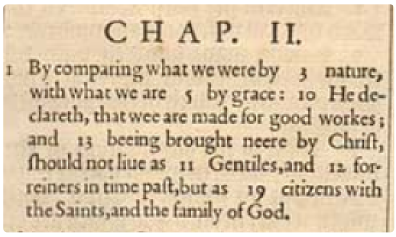
Kapitel 2 Epheser Kapitel 2.mp3

Epheser Kapitel 2

Epheser Kapitel 2

CHAP. II.

1 By comparing what we were by 3 nature, with what we are 5 by grace: 10 He declareth, that wee are made for good workes; and 13 beeing brought neere by Christ, should not liue as 11 Gentiles, and 12 forreiners in time past, but as 19 citizens with the Saints, and the family of God.

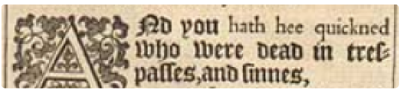

CHAP. II.

1 By comparing what we were by 3 nature, with what we are 5 by grace: 10 He de-
clareth, that wee are made for good workes;
and 13 beeing brought neere by Chriſt,
ſhould not liue as 11 Gentiles, and 12 for-
reiners in time paſt, but as 19 citizens with
the Saints, and the family of God.

1 Indem er vergleicht, was wir von 3 Natur aus wären, mit dem, was wir 5 durch die Güte sind: 10 Erklärt er, dass wir zu guten Werken geschaffen sind; und 13 durch Christus nahegebracht werden, nicht zu leben wie 11 Nichtjuden und 12 Fremde in der Vergangenheit, sondern als 19 Bürger mit den Heiligen und der Familie Gottes.

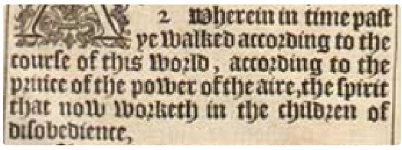
1 Und euch *hat er belebt*, die ihr tot wart in Übertretungen und Sünden,

1 And you *hath hee quickned* who were dead in trespasses, and sinnes,


ND you hath hee quickned who were dead in tres-passes,and sinnes,

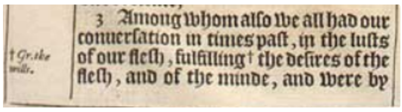
2 worin ihr in der Vergangenheit wandeltet, gemäß dem Weg der Welt, gemäß dem Prinzen der Kraft der Luft, dem Geist, der jetzt in den Kindern des Ungehorsams wirkt,

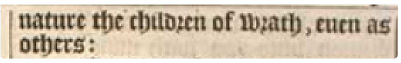
2 Wherein in time past ye walked according to the course of this world, according to the prince of the power of the aire, the spirit that now worketh in the children of disobedience,


2 Wherein in time past ye walked according to the course of this world, according to the prince of the power of the aire,the spirit that now worketh in the children of disobedience,

3 Unter welchen auch wir alle unsere Gespräche hatten in der Vergangenheit, in +der Lust unseres Fleisches, die Verlangen des Fleisches erfüllend und des Verstandes und ware von Natur die Kinder des Zorns, genauso wie andere: [+Griechisch: des Willens]

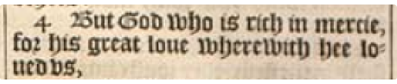
3 Among whom also we all had our conuersation in times past, in the lusts of our flesh, fulfilling +the desires of the flesh, and of the minde, and were by nature the children of wrath, euen as others: [+Gr. the wills.]


†Gr.the wills.
3 Among whom also we all had our conuersation in times past, in the lusts of our flesh, fulfilling † the desires of the flesh, and of the minde, and were by


nature the children of wrath, euen as others:

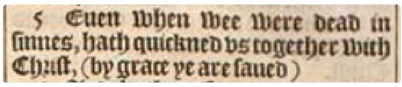
4 Aber Gott, der reich an Barmherzigkeit ist, durch seine große Liebe womit er uns liebt,

4 But God who is rich in mercie, for his great loue wherewith hee loued vs,


4 But God who is rich in mercie, for his great loue wherewith hee lo-ued vs,

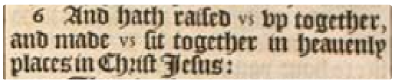
5 Ebenso wie wir in den Sünden tot waren, hat er uns gemeinsam mit Christus lebendig gemacht (durch die Güte seid ihr errettet)

5 Euen when wee were dead in sinnes, hath quickned vs together with Christ, (by grace ye are saued)


5 Euen when wee were dead in sinnes, hath quickned vs together with Christ, (by grace ye are saued)

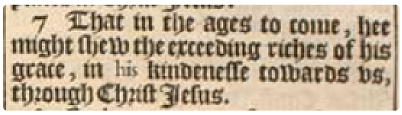
6 Und er hat *uns* gemeinsam auferweckt und *uns* durch den Gesalbten Jesus in himmlische Orte gesetzt:

6 And hath raised *vs* vp together, and made *vs* sit together in heauenly places in Christ Iesus:


6 And hath raised vs vp together, and made vs sit together in heauenly places in Christ Iesus:

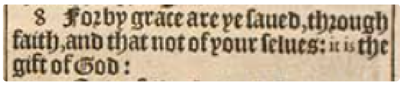
7 Damit er in den kommenden Zeitaltern die unermesslichen Reichtümer seiner Güte zeige, in *seiner* Freundlichkeit uns gegenüber durch den Gesalbten Jesus.

7 That in the ages to come, hee might shew the exceeding riches of his grace, in *his* kindenesse towards vs, through Christ Iesus.


7 That in the ages to come, hee might shew the exceeding riches of his grace, in his kindenesse towards vs, through Christ Iesus.

8 Denn durch Güte seid ihr errettet, durch Glauben und das nicht aus euch selbst: Es ist die Gabe Gottes:

8 For by grace are ye saued, through faith, and that not of your selues: *it is* the gift of God:


8 For by grace are ye saued, through faith, and that not of your selues: it is the gift of God:

9 Nicht durch Werke, damit niemand prahlen sollte.

9 Not of workes, lest any man should boast.

9 Not of workes, lest any man should boast.

10 Denn wir sind seine Wertarbeit, geschaffen durch den Gesalbten Jesus zu guten Werken, welche Gott ||vorherbestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen. [||oder: vorbereitet]

10 For wee are his workemanship, created in Christ Iesus vnto good workes, which God hath before || ordeined, that we should walke in them.[||Or, prepared.]

10 For wee are his workemanship, created in Christ Iesus vnto good workes, which God hath before || ordeined, that we should walke in them. ||Or, prepared.

11 Deshalb erinnert, dass ihr, in vergangener Zeit Nichtjuden im Fleisch *seiend*, Unbeschnittenheit genannt von denen, die Beschnitten genannt werden, im Fleisch von Händen gemacht,

11 Wherefore remember that ye *being* in time passed Gentiles in the flesh, who are called vncircumcision by that which is called the Circumcision in the flesh made by hands,

11 Wherefore remember that ye being in time passed Gentiles in the flesh, who are called vncircumcision by that which is called the Circumcision in the flesh made by hands,

12 Dass ihr zu der Zeit ohne Christus wart, dem Gemeinwesen Israels Fremdlinge und den Bundesschlüssen der Verheißung Fremde, ohne Hoffnung und ohne Gott in der Welt.

12 That at that time yee were without Christ, being aliens from the common wealth of Israel, and strangers from the couenants of promise, hauing no hope, & without God in the world.

12 That at that time yee were without Christ, being aliens from the common wealth of Israel, and strangers from the couenants of promise, hauing no hope, & without God in the world.

13 Aber nun durch den Gesalbten Jesus, seid ihr, welche oft weit entfernt wart, nähergebracht durch das Blut von Christus.

13 But now in Christ Iesus, ye who sometimes were far off, are made nigh by the blood of Christ.

13 But now in Christ Iesus, ye who sometimes were far off, are made nigh by the blood of Christ.

14 Denn er ist unser Friede, welcher beides eins gemacht hat und die Trennwand zwischen uns abgebrochen hat.

14 For hee is our peace, who hath made both one, and hath broken downe the middle wall of partition betweene vs:

14 For hee is our peace, who hath made both one, and hath broken downe the middle wall of partition betweene vs:

15 Die Feindschaft in seinem Fleisch aufgehoben, *selbst* das Gesetz der Gebote, in Verordnungen *enthalten*, um in sich selbst, aus zweien, einen neuen Menschen zu machen und so Frieden zu schaffen.

15 Hauing abolished in his flesh the enmitie, *euen* the Lawe of Commandements *conteined* in Ordinances, for to make in himselfe, of twaine, one newe man, so making peace.

15 Hauing abolished in his flesh the enmitie, euen the Lawe of Commandements conteined in Ordinances, for to make in himselfe, of twaine, one newe man, so making peace.

16 Und dass er beide mit Gott versöhnte in einem Körper durch das Kreuz, ||dadurch die Feindschaft erschlagen[||oder: in sich selbst]

16 And that he might reconcile both vnto God in one body by the crosse, hauing slaine the enmitie || thereby,[||Or, in himselfe.]

16 And that he might reconcile both vnto God in one body by the crosse, hauing slaine the enmitie || thereby, ||Or, in himselfe.

17 Und kam und predigte euch Frieden, *die* fern *waren* und denen, die nah waren.

17 And came, and preached peace to you, *which were* afarre off, and to them that were nigh.

17 And came, and preached peace to you, which were afarre off, and to them that were nigh.

18 Denn durch ihn haben wir beide einen Zugang durch einen Geist zum Vater.	18 For through him wee both haue an accesse by one Spirit vnto the Father.	18 For through him wee both haue an accesse by one Spirit vnto the Fa-ther.
19 Nun, darum seid ihr nicht mehr Fremde und Fremdlinge; sondern Mitbürger mit den Heiligen und des Haushalts Gottes	19 Now therefore yee are no more strangers and forreiners; but fellow citizens with the Saints, and of the houshold of God,	19 Now therefore yee are no more strangers and forreiners; but fellow ci-tizens with the Saints, and of the hous-hold of God, 20 And
20 Und sind auf dem Fundament der Apostel und Propheten gebaut, Jesus Christus den Haupteckstein bildend,	20 And are built vpon the foundation of the Apostles and Prophets, Iesus Christ himselfe being the chiefe corner stone,	20 And are built vpon the founda-tion of the Apostles and Prophets, Ie-sus Christ himselfe being the chiefe cor-ner stone,
21 In dem all der Aufbau trefflich zusammengefügt zu einem heiligen Tempel im Herrn wächst:	21 In whom all the building fitly framed together, groweth vnto an holy Temple in the Lord:	21 In whom all the building fitly framed together, groweth vnto an ho-ly Temple in the Lord:
22 In dem ihr auch als Wohnstätte Gottes durch den heiligen Geist zusammengefügt seid.	22 In whom you also are builded together for an habitation of God thorow the Spirit.	22 In whom you also are builded together for an habitation of God tho-row the Spirit.

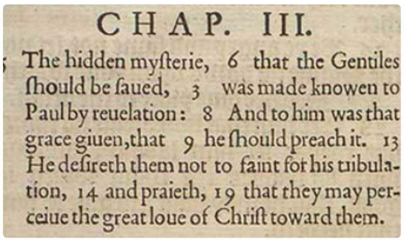
Epheser Kapitel 3 - Güte zu den Nichtjuden gegeben

Kapitel 3 Epheser Kapitel 3.mp3

Epheser Kapitel 3

CHAP. III.

5 The hidden mysterie, 6 that the Gentiles should be saued, 3 was made knowen to Paul by reuelation: 8 And to him was that grace giuen, that 9 he should preach it. 13 He desireth them not to faint for his tribulation, 14 and praieth, 19 that they may perceiue the great loue of Christ toward them.



CHAP. III.

5 The hidden myſterie, 6 that the Gentiles ſhould be ſaued, 3 was made knowen to Paul by reuelation: 8 And to him was that grace giuen, that 9 he ſhould preach it. 13 He deſireth them not to faint for his tribula-tion, 14 and praieth, 19 that they may per-ceiue the great loue of Chriſt toward them.

5 Das verborgene Geheimnis, 6 dass die Nichtjuden errettet werden sollten, 3 wurde Paulus durch Offenbarung bekannt gemacht: 8 Und ihm wurde die Güte gegeben, dass 9 Er es predigen solle. 13 Er bittet sie, nicht über seine Bedrängnis zu verzagen 14 Und betet, 19 dass sie die große Liebe von Christus ihnen gegenüber wahrnehmen mögen.

1 Aus diesem Grund, ich Paulus, der Gefangene von Jesus Christus für euch Nichtjuden,

1 For this cause I Paul, the prisoner of Iesus Christ for you Gentiles,

2 Wenn ihr von der Verbreitung der Güte Gottes hörtet, welche mir zu euch gerichtet bestimmt ist:

2 If ye haue heard of the dispensation of the grace of God, which is giuen me to youward:

3 Wie er mir durch Offenbarung das Geheimnis kundgetan hat, (wie ich ||zuvor in wenigen Worten geschrieben habe, [||oder: ein wenig vorher.]

3 How that by reuelation hee made knowen vnto me the mysterie, (as I wrote || afore in few words, [||Or, a little before.]

4 Wodurch, wenn ihr lest, ihr mein Wissen über das Geheimnis von Christus verstehen mögt.)

4 Whereby when ye reade, ye may vnderstand my knowledge in the mysterie of Christ.)

5 Welches in anderen Zeiten den Kindern der Menschen nicht bekannt gemacht wurde, wie es jetzt den heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist offenbart ist,

5 Which in other ages was not made knowen vnto the sonnes of men, as it is now reueiled vnto his holy Apostles and Prophets by the Spirit,

6 Dass die Nichtjuden Miterben seien und von derselben Körperschaft und Teilhaber seiner Verheißung in Christus durch das Evangelium:

6 That the Gentiles should be fellow heires, and of the same body, and partakers of his promise in Christ, by the Gospel:

7 Wovon ich zu einem Diener gemacht wurde, gemäß der mir gegebenen Gabe der Güte Gottes, durch die kräftige Wirkung seiner Kraft.

7 Whereof I was made a Minister, according to the gift of the grace of God giuen vnto mee, by the effectuall working of his power.

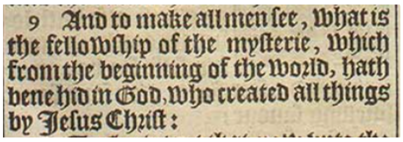
8 Zu mir, welcher weniger als der geringste aller Heiligen ist, wurde diese Güte gegeben, dass ich die unerforschlichen

8 Unto mee, who am lesse then the least of all Saints, is this grace giuen, that I should preach among the Gentiles the vnsearchable riches of Christ,

Reichtümer von Christus unter den Nichtjuden predigen soll

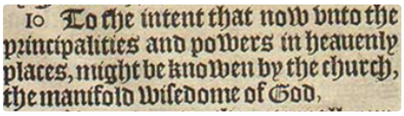
9 Und alle Menschen dazu zu bringen, zu sehen, was die Gemeinschaft des Geheimnisses ist, welches vom Anfang der Welt in Gott verborgen wurde, der alle Dinge durch Jesus Christus erschuf:

9 And to make all men see, what is the fellowship of the mysterie, which from the beginning of the world, hath bene hid in God, who created all things by Iesus Christ:


9 And to make all men ſee, what is the fellowſhip of the myſterie, which from the beginning of the world, hath bene hid in God, who created all things by Ieſus Chriſt:

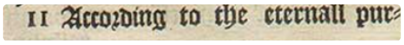
10 In der Absicht, dass jetzt den Engelsfürsten und Mächten in himmlischen Orten durch die Kirchengemeinde die mannigfache Weisheit Gottes bekannt gemacht sein möge,

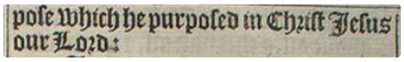
10 To the intent that now vnto the principalities and powers in heauenly places, might be knowen by the church, the manifold wisedome of God,


10 To the intent that now vnto the principalities and powers in heauenly places, might be knowen by the church, the manifold wiſedome of God,

11 Gemäß dem ewigen Zweck, welchen er im Gesalbten Jesus, unserem Herrn, beabsichtigte:

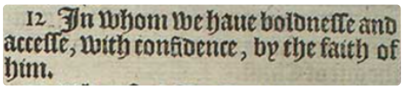
11 According to the eternall purpose which he purposed in Christ Iesus our Lord:


11 According to the eternall pur-


poſe which he purpoſed in Chriſt Ieſus our Lord:

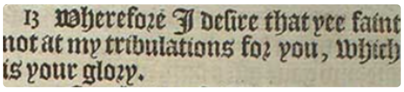
12 In dem wir Mut und Zugang haben, mit Vertrauen, wegen seiner Treue.

12 In whom we haue boldnesse and accesse, with confidence, by the faith of him.


12 In whom we haue boldneſſe and acceſſe, with confidence, by the faith of him.

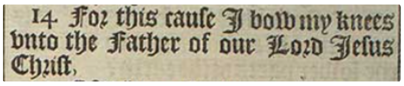
13 Weshalb ich möchte, dass ihr ob meiner Strapazen für euch, welche eure Ehre sind, nicht verzagt.

13 Wherefore I desire that yee faint not at my tribulations for you, which is your glory.


13 Wherefore I deſire that yee faint not at my tribulations for you, which is your glory.

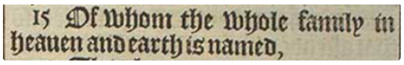
14 Aus diesem Grund beuge ich meine Knie vor dem Vater unseres Herrn Jesus Christus,

14 For this cause I bow my knees vnto the Father of our Lord Iesus Christ,


14 For this cauſe I bow my knees vnto the Father of our Lord Ieſus Chriſt,

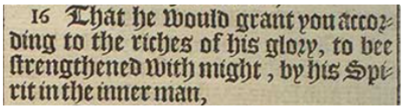
15 Nach dem die ganze Familie in Himmel und Erde benannt ist,

15 Of whom the whole family in heauen and earth is named,


15 Of whom the whole family in heauen and earth is named,

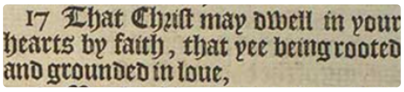
16 Damit er euch gemäß den Reichtümern seines Ruhms gewähre, mit Macht gestärkt zu sein durch den Geist im inneren Menschen,

16 That he would grant you according to the riches of his glory, to bee strengthened with might, by his Spirit in the inner man,


16 That he would grant you according to the riches of his glory, to bee ſtrengthened with might, by his Spirit in the inner man,

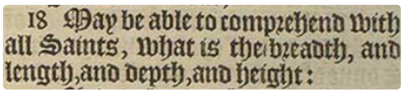
17 Dass Jesus durch Glauben in unseren Herzen wohnen möge, damit ihr in Liebe verwurzelt und verankert seid,

17 That Christ may dwell in your hearts by faith, that yee being rooted and grounded in loue,


17 That Chriſt may dwell in your hearts by faith, that yee being rooted and grounded in loue,

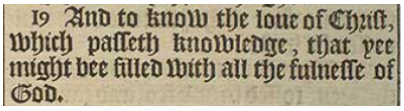
18 Fähig sein mögt mit allen Heiligen zu erfassen, was die Breite und Länge und Tiefe und Höhe ist:

18 May be able to comprehend with all Saints, what is the breadth, and length, and depth, and height:


18 May be able to comprehend with all Saints, what is the breadth, and length, and depth, and height:

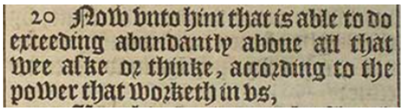
19 Und die Liebe von Christus zu kennen, welche Wissen übergibt, dass ihr mit all der Fülle Gottes erfüllt sein mögt:

19 And to know the loue of Christ, which passeth knowledge, that yee might bee filled with all the fulnesse of God.


19 And to know the loue of Christ, which passeth knowledge, that yee might bee filled with all the fulnesse of God.

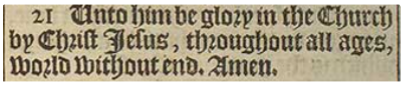
20 Nun ihm, der fähig ist außerordentlich reichlich mehr zu tun über alles hinaus, dass wir erfragen oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt,

20 Now vnto him that is able to do exceeding abundantly aboue all that wee aske or thinke, according to the power that worketh in vs,


20 Now vnto him that is able to do exceeding abundantly aboue all that wee aske or thinke, according to the power that worketh in vs,

21 Ihm sei Ehre in der Kirchengemeinde durch den Gesalbten Jesus, durch alle Zeiten, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

21 Unto him be glory in the Church by Christ Iesus, throughout all ages, world without end. Amen.


21 Unto him be glory in the Church by Christ Jesus, throughout all ages, world without end. Amen.

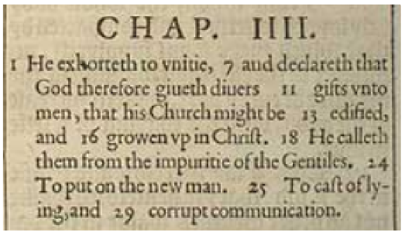
Epheser Kapitel 4 - Güte den Nichtjuden gegeben

Kapitel 4 Epheser Kapitel 4.mp3

Epheser Kapitel 4

CHAP. IV.

1 He exhorteth to vnitie, 7 and declareth that God therefore giueth diuers 11 gifts vnto men, that his Church might bes 13 edified, and 16 growen vp in Christ. 18 He calleth them from the impuritie of the Gentiles. 24 To put on the new man. 25 To cast of lying, and 29 corrupt communication.



CHAP. IIII.

1 He exhorteth to vnitie, 7 and declareth that
God therefore giueth diuers 11 gifts vnto
men, that his Church might be 13 edified,
and 16 growen vp in Christ. 18 He calleth
them from the impuritie of the Gentiles. 24
To put on the new man. 25 To cast of ly-
ing, and 29 corrupt communication.

1 Er ermahnt zur Einigkeit 7 und erklärt, dass Gott deshalb den Menschen verschiedene 11 Gaben gibt, damit seine Kirche 13 erbaut sei und 16 in Christus heranwachse. 18 Er beruft sie aus der Unreinheit der Nichtjuden. 24 Lügen abzulegen und 29 pervertierte Rede.

1 Darum flehe ich, der Gefangene ||des Herrn, euch an, dass ihr der Berufung würdig wandelt, womit ihr berufen seid, [||oder: im Herrn]

1 I therefore the prisoner || of the Lord, beseech you that yee walke worthy of the vocation wherewith ye are called,[||Or, in the Lord.]

2 Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander nachsichtig in Liebe.

2 With all lowlinesse and meekenesse, with long suffering, forbearing one another in loue.

3 Bestrebt die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

3 Endeuouring to keepe the vnitie of the Spirit in the bond of peace.

4 *Da ist* ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid in einer Hoffnung eurer Berufung.

4 *There is* one body, and one spirit, euen as yee are called in one hope of your calling.

5 Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe,

5 One Lord, one Faith, one Baptisme,

6 Ein Gott und Vater aller, der über allem ist und durch alles und in euch allen.

6 One God and Father of all, who is aboue all, & through all, & in you all.

7 Aber zu jedem von uns ist Güte gegeben, gemäß dem Maß der Gabe von Christus.

7 But vnto euery one of vs is giuen grace, according to the measure of the gift of Christ.

8 Weshalb er sagt "*Als er in die Höhe aufstieg, geleitete er ||Gefangene gefangen und gab den Menschen Gaben.[*Pslamen 68:18 ||oder: eine Vielzahl Gefangener]

8 Wherefore he saith: *When he ascended vp on high, he led || captiuitie captiue, and gaue gifts vnto men. [*Psal. 68. 18. , ||Or, a multitude of captiues.]

9 (Nun, da er aufstieg, was ist es, als dass er auch zuerst in die unteren Teile der Erde hinabgestiegen ist?

9 (Now that he ascended, what is it but that hee also descended first into the lower parts of the earth?

10 Er, der herabstieg, ist auch derselbe, der weit über alle Himmel hinaufstieg, damit er alle Dinge ||ausfülle.)[||oder: erfülle]

10 He that descended, is the same also that ascended vp far aboue all heauens, that he might || fill all things.)[||Or, fulfill.]

11 *Und er gab einigen Apostel: Und einigen Propheten: Und einigen Evangelisten: Und einigen Pastoren und Lehrer:[*1. Korinther 12:28]

11 *And he gaue some, Apostles: and some, Prophets: and some, Euangelists: and some, Pastors, and teachers: [*1.Cor.12. 28.]

12 Zur Vervollkommnung der Heiligen, für die Werke des Amtes, zur Erbauung des Körpers von Christus:

12 For the perfecting of the Saints, for the worke of the ministerie, for the edifying of the body of Christ:

13 Bis wir alle ||in der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes zu einem vollkommenen Menschen werden, bis zum Maß der ||Gestalt der Fülle des Christus: [||oder: in die Einheit ||oder: Ära]

13 Till we all come ||in the vnitie of the faith, and of the knowledge of the Sonne of God, vnto a perfect man, vnto the measure of the ||stature of the fulnesse of Christ:[||Or, into the vnitie. , ||Or, age.]

14 Damit wir fortan nicht mehr Kinder seien, hin und her geworfen und umhergetrieben mit jedem Wind der Lehre, durch die List der Menschen *und* durchtriebene Gerissenheit, mit der sie auf der Lauer liegen, um zu täuschen:

14 That we hencefoorth be no more children, tossed to and fro, and caried about with euery winde of doctrine, by the sleight of men, *and* cunning craftinesse, whereby they lye in waite to deceiue:

15 Sondern die Wahrheit in Liebe ||sprechend, in ihm heranwachsen mögen in allen Dingen die des Hauptes sind, *nämlich* Christus: [oder: aufrichtig sein]

15 But ||speaking the trueth in loue, may grow vp into him in all things which is the head, *euen* Christ:[||Or, being sincere.]

16 *Von dem der ganze Körper zusammengefügt ist und verdichtet durch das, was jedes Glied beiträgt, gemäß dem kräftigen Wirken im Maß jedes Teils, den Körper vermehrt, zur Erbauung seiner selbst in Liebe.[*Kolosser 2:29]

16 *From whom the whole body fitly ioyned together, and compacted by that which euery ioynt supplyeth, according to the effectuall working in the measure of euery part, maketh increase of the body, vnto the edifying of it selfe in loue. [*Col.2.19.]

17 Dies sage ich deshalb und bezeuge im Herrn, dass ihr fortan nicht wandelt, wie andere Nichtjuden in der Eitelkeit ihres Verstandes wandeln,

17 This I say therefore and testifie in the Lord, that yee henceforth walke not as other Gentiles walke in the vanitie of their minde,

18 Den Verstand verfinstert habend, entfremdet vom Leben Gottes, durch die Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der *||Blindheit ihres Herzens: [*Römer 1:21 ||oder: Härte]

18 Hauing the vnderstanding darkened, being alienated from the life of God, through the ignorance that is in them, because of the*|| blindnesse of their heart: [*Rom.1.21 , ||Or, hardnesse.]

19 Die über das Gefühl hinaus sich selbst der Lüsternheit hingegeben haben, um mit Habgier alle Unreinheit zu treiben.

19 Who being past feeling, haue giuen themselues ouer vnto lasciuiousnesse, to worke all vncleannesse with greedinesse.

20 Aber so habt ihr Christus nicht erfahren:

20 But ye haue not so learned Christ:

21 Wenn es so sei, dass ihr ihn gehört habt und von ihm unterrichtet wurdet, wie die Wahrheit in Jesus ist,

21 If so be that ye haue heard him, and haue bene taught by him, as the trueth is in Iesus,

22 Dass ihr betreffend früherer Lebensweisen den alten Menschen ablegt, der pervertiert ist gemäß den trügerischen Lüsten:

22 That yee put off concerning the former conuersation, the olde man, which is corrupt according to the deceitfull lusts:

23 Und erneuert seid im Geist eures Verstandes:

23 And bee renewed in the spirit of your minde:

24 Und dass ihr den neuen Menschen anlegt, der nach Gott in Gerechtigkeit und ||wahrer Heiligkeit geschaffen ist.[||oder: Heiligkeit der Wahrheit]

24 And that yee put on that new man, which after God is created in righteousnesse, and ||true holinesse.[||Or, holines of trueth.]

25 Deshalb legt Lügen ab und spreche jedermann Wahrheit mit seinem Nächsten: Denn wir sind einer des anderen Glieder.

25 Wherefore putting away lying, speake euery man truth with his neighbour: for we are members one of another.

26 Seid ihr verärgert und sündigt nicht, lasst die Sonne nicht auf euren Zorn untergehen:

26 Be ye angry and sinne not, let not the Sunne go down vpon your wrath:

27 Noch gebt dem Teufel Raum.

27 Neither giue place to the deuill.

28 Lasst denjenigen, der stahl, nicht mehr stehlen: Sondern lasst ihn eher mit *seinen* Händen die Sache erarbeiten, die gut ist, damit er besitze, demjenigen ||zu geben, der bedürftig ist.[||oder: zu verteilen]

28 Let him that stole, steale no more: but rather let him labour, working with *his* handes the thing which is good, that he may haue || to giue to him that needeth. [||Or, to distribute.]

29 Lasst keine perverse Rede aus eurem Mund hervorkommen, sondern das, was gut ist ||zum Nutzen der Erbauung, damit

29 Let no corrupt communication proceede out of your mouth, but that which is good || to the vse of edifying, that it may minister

es den Zuhörern zur Güte diene.[||oder: um nützlich zu erbauen]

grace vnto the hearers.[||Or, to edifie profitably.]

30 Und betrübt nicht den heiligen Geist Gottes, durch den ihr gesiegelt seid zum Tag der Erlösung.

30 And grieue not the holy Sririt of God, whereby yee are sealed vnto the day of redemption.

30 And grieue not the holy Sririt of
God, whereby yee are sealed vnto the
day of redemption.

31 Lasst alle Bitterkeit und Zorn und Ärger und Geschrei und böses Reden von euch abfallen, zusammen mit aller Bosheit

31 Let all bitternes, and wrath, and anger, and clamour, and euill speaking, be put away from you, with all malice,

31 Let all bitternes, and wrath, and
anger, and clamour, and euill speaking,
be put away from you, with all malice,

32 *Und seid freundlich zu einander, einander vergebend, wie auch Gott um Christus' Willen euch vergeben hat.[*2. Korinther 2:10]

32 *And bee ye kinde one to another. tender hearted, forgiuing one another, euen as God for Christs sake hath forgiuen you. [*2.Cor.2. 10.]

32 *And bee ye kinde one to another. *2.Cor.2.
tender hearted, forgiuing one another, 10.
euen as God for Christs sake hath forgi-
uen you.

Epheser Kapitel 5 - Erwacht vom Schlaf; einige Pflichten

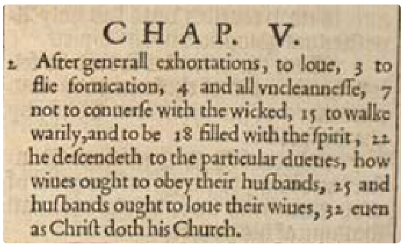
Epheser Kapitel 5 Kapitel 5 Epheser Kapitel 5.mp3

Epheser Kapitel 5

Epheser Kapitel 5

CHAP. V.

2 After generall exhortations, to loue, 3 to flie fornication, 4 and all vncleannesse, 7 not to conuerse with the wicked, 15 to walke warily, and to be 18 filled with the spirit, 22 he descendeth to the particular dueties, how wiues ought to obey their husbands, 25 and husbands ought to loue their wiues, 32 euen as Christ doth his Church.


CHAP. V.
2 After generall exhortations, to loue, 3 to flie fornication, 4 and all vncleannesse, 7 not to conuerse with the wicked, 15 to walke warily, and to be 18 filled with the spirit, 22 he descendeth to the particular dueties, how wiues ought to obey their husbands, 25 and husbands ought to loue their wiues, 32 euen as Christ doth his Church.

2 Nach allgemeinen Ermahnungen, zu lieben, 3 Unzucht zu meiden 4 und alle Unreinheit, 7 nit mit den Gottlosen zu verkehren, 15 misstrauisch zu wandeln und erfüllt zu sein 18 mit dem heiligen Geist, 22 kommt er zu den speziellen Pflichten, wie Ehefrauen ihren Ehemännern gehorchen sollen 25 und Ehemänner ihre Ehefrauen lieben sollen, 32 so wie Christus seine Kirche.

1 Seid ihr deshalb Anhänger Gottes, wie liebe Kinder.

1 Be ye therefore followers of God, as deare children.

2 Und wandelt in Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns gegeben hat, eine Gabe und ein Opfer Gottes für einen süßen Geruch;

2 And walke in loue, as Christ also hath loued vs, and hath giuen himselfe for vs, an offering and a sacrifice to God for a sweet smelling sauour;

3 Aber Unzucht und alle Unreinheit oder Begierde, lasst sie nicht einmal unter euch genannt werden, wie es Heiligen geziemt:

3 But fornication and all vncleannesse, or couetousnesse, let it not be once named amongst you, as becommeth Saints:

4 Weder Unreinlichkeit, noch törichtes Reden, noch Spaß, der nicht angebracht ist: Sondern vielmehr Danksagung.

4 Neither filthinesse, nor foolish talking, nor iesting, which are not conuenient: but rather giuing of thankes.

5 Denn dies wisst ihr, dass kein Hurenbock, noch unreine Person, noch lüsterner Mensch, der ein Götzendiener ist, irgendein Erbe hat im Königreich von Christus und von Gott.

5 For this ye know, that no whoremonger, nor vncleane person, nor couetous man who is an idolater, hath any inheritance in the kingdome of Christ, and of God.

6 Lasst niemanden euch mit unnützen Worten betrügen: Denn wegen dieser Dinge kommt der Zorn Gottes auf die Kinder des ||Ungehorsams.[oder: Unglaubens]

6 Let no man deceiue you with vaine words: for because of these things commeth the wrath of God vpon the children of ||disobedience.[||Or, vnbeliefe.]

7 Seid ihr deshalb nicht Teilhaber mit ihnen.

7 Bee not yee therefore partakers with them.

8 Denn *ihr* wart manchmal Finsternis, aber jetzt *seid ihr* Licht im Herrn: Wandelt als Kinder des Lichts,

8 For yee were sometimes darkenesse, but now *are yee* light in the Lord: walke as children of light,

8 For yee were sometimes darkenesse, but now are yee light in the Lord: walke as children of light,

9 (Denn die Frucht des Geistes ist in aller Güte und Rechtschaffenheit und Wahrheit.)

9 (For the fruite of the spirit is in all goodnesse and righteousnesse & trueth.)

9 (For the fruite of the spirit is in all goodnesse and righteousnesse & trueth.)

10 Prüfend, was dem Herrn annehmbar ist:

10 Proouing what is acceptable vnto the Lord:

10 Proouing what is acceptable vnto the Lord:

11 Und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Dunkelheit, sondern tadelt sie vielmehr.

11 And haue no fellowship with the vnfruitfull workes of darkenesse, but rather reproue them.

11 And haue no fellowship with the vnfruitfull workes of darkenesse, but rather reproue them.

12 Denn es ist eine Schande, gar von diesen Dingen zu sprechen, welche von ihnen im Geheimen getan werden.

12 For it is a shame euen to speake of those things which are done of them in secret.

12 For it is a shame euen to speake of those things which are done of them in secret.

13 Aber alle Dinge, die ||getadelt werden, sind durch das Licht offenbar gemacht: Denn was auch immer offenbar macht, ist Licht.[||oder: entdeckt]

13 But all things that are || reproued, are made manifest by the light: for whatsoeuer doth make manifest, is light.[||Or, discouered.]

||Or, discouered.

13 But all things that are ||reproued, are made manifest by the light: for whatsoeuer doth make manifest, is light.

14 Weshalb er sagt: *Erwacht, ihr die schlaft, und steht auf von den Toten und Christus wird euch Licht geben.[*Jesaja 60:1]

14 Wherfore hee saith: *Awake thou that sleepest, and arise from the dead, and Christ shall giue thee light.[*Esai.60.1.]

*Esai.60.1.

14 Wherfore hee saith: * Awake thou that sleepest, and arise from the dead, and Christ shall giue thee light.

15 *Beachtet dann, dass ihr umsichtig wandelt, nicht wie Narren, sondern wie Weise, [*Kolosser 4:5]

15 *See then that yee walke circumspectly, not as fooles, but as wise,[*Col.4.5.]

*Col.4.5.

15 *See then that yee walke circumspectly, not as fooles, but as wise,

16 die Zeit nutzend, denn die Zeiten sind böse.

16 Redeming the time, because the dayes are euill.

16 Redeming the time, because the dayes are euill.

17 Darum seid nicht unklug, sondern verständig, was der Wille des Herrn ist.

17 Wherefore be ye not vnwise, but vnderstanding what the will of the Lord is.

17 Wherefore be ye not vnwise, but vnderstanding what the will of the Lord is.

18 Und seid nicht trunken mit Wein, worin Ausschweifung ist: Sondern seid erfüllt mit dem Geist:

18 And bee not drunke with wine, wherein is excesse: but bee filled with the Spirit:

18 And bee not drunke with wine, wherein is excesse: but bee filled with the Spirit:

19 Mit euch selbst sprechend in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singend und im Herzen Melodie für den Herrn machend,

19 Speaking to your selues, in Psalmes, and Hymnes, and Spirituall songs, singing and making melodie in your heart to the Lord,

19 Speaking to your selues, in Psalmes,and Hymnes,and Spirituall songs, singing and making melodie in your heart to the Lord,

20 Gott immer danksagend für alle Dinge und dem Vater, im Namen unseres Herrn Jesus Christus,

20 Giuing thankes alwayes for all things vnto God, and the Father, in the Name of our Lord Iesus Christ,

20 Giuing thankes alwayes for all things vnto God, and the Father, in the Name of our Lord Iesus Christ,

21 Euch selbst einander unterwerfend in Gottesfurcht.

21 Submitting your selues one to another in the feare of God.

21 Submitting your selues one to another in the feare of God.

22 Ehefrauen, unterwerft euch selbst euren Ehemännern, wie dem Herrn.

22 Wiues, submit your selues vnto your own husbands, as vnto the Lord.

22 Wiues, submit your selues vnto your own husbands, as vnto the Lord.

23 Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch Christus das Haupt der Kirche ist: Und er ist der Erretter des Körpers.

23 For the husband is the head of the wife, euen as Christ is the head of the Church: and he is the sauiour of the body.

23 For the husband is the head of the wife, euen as Christ is the head of the Church: and he is the sauiour of the body.

24 Deshalb, wie die Kirche Christus unterstellt ist, so lasst die Ehefrauen ihren Ehemännern in allen Dingen sein.

24 Therefore as the Church is subiect vnto Christ, so let the wiues *bee* to their owne husbands in euery thing.

24 Therefore as the Church is sub-
iect vnto Christ, so let the wiues bee to their owne husbands in euery thing.

25 Ehemänner, liebt eure Ehefrauen, so wie Christus auch die Kirche liebte und sich selbst für sie hergab:

25 Husbands, loue your wiues, euen as Christ also loued the Church, and gaue himselfe for it:

25 Husbands, loue your wiues, euen as Christ also loued the Church, and gaue himselfe for it:

26 Damit er sie heiligt und reinigt mit der Waschung des Wassers durch das Wort,

26 That he might sanctifie & cleanse it with the washing of water, by the word,

26 That he might sanctifie & cleanse it with the washing of water, by the word,

27 Damit er sie sich selbst als ruhmreiche Kirche vorstelle, ohne Fleck und Falte oder irgendeine ähnliche Sache: Sondern dass sie heilig und ohne Makel sein solle.

27 That hee might present it to himselfe a glorious Church, not hauing spot or wrinckle, or any such thing: but that it should bee holy and without blemish.

27 That hee might present it to himselfe a glorious Church, not hauing spot or wrinckle, or any such thing: but that it should bee holy and without blemish.

28 So sollen Männer ihre Ehefrauen lieben, wie ihre eigenen Körper: Derjenige, der seine Ehefrau liebt, liebt sich selbst.

28 So ought men to loue their wiues, as their owne bodies: hee that loueth his wife, loueth himselfe.

28 So ought men to loue their wiues, as their owne bodies: hee that loueth his wife, loueth himselfe.

29 Denn niemand hat bisher sein eigenes Fleisch gehasst: Sondern nährt und pflegt es, so wie der Herr die Kirche.

29 For no man euer yet hated his owne flesh: but nourisheth and cherisheth it, euen as the Lord the Church:

29 For no man euer yet hated his owne flesh: but nourisheth and cherisheth it, euen as the Lord the Church:

30 Denn wir sind Glieder seines Körpers, seines Fleisches und seiner Knochen.

30 For we are members of his body, of his flesh, and of his bones.

30 For we are members of his body, of his flesh, and of his bones.

31 Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird mit seiner Frau vereint sein und sie werden ein Fleisch sein.

31 For this cause shall a man leaue his father and mother, and shall be ioyned vnto his wife, and they two shalbe one flesh.

31 For this cause shall a man leaue his father and mother, and shall be ioyned vnto his wife, and they two shalbe one flesh.

32 Das ist ein großes Geheimnis: Aber ich spreche bezüglich Christus und der Kirche.

32 This is a great mysterie: but I speake concerning Christ and the Church.

32 This is a great mysterie: but I speake concerning Christ and the Church.

33 Nichtsdestotrotz, lasst insbesondere jeden einzelnen von euch, seine Ehefrau genau so lieben, wie ihn selbst und die Ehefrau *beachten,* dass sie ihren Ehemann ehrt.

33 Neuerthelesse, let euery one of you in particular, so loue his wife euen as himselfe, and the wife *see* that she reuerence her husband.

33 Neuerthelesse, let euery one of you in particular, so loue his wife euen as himselfe, and the wife see that she reuerence her husband.

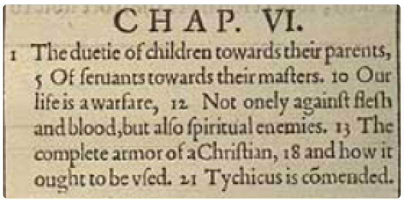
Epheser Kapitel 6 - Die Rüstung der Christen

Kapitel 6 Epheser Kapitel 6.mp3

Epheser Kapitel 6

CHAP. VI.

1 The duetie of children towards their parents, 5 Of seruants towards their masters. 10 Our life is a warfare, 12 Not onely against flesh and blood, but also spiritual enemies. 13 The complete armor of a Christian, 18 and how it ought to be vsed. 21 Tychicus is cōmended.



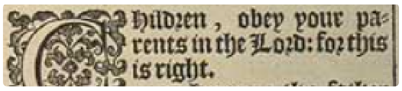
CHAP. VI.

1 The duetie of children towards their parents,
5 Of ſeruants towards their maſters. 10 Our
life is a warfare, 12 Not onely againſt fleſh
and blood, but alſo ſpiritual enemies. 13 The
complete armor of a Chriſtian, 18 and how it
ought to be vſed. 21 Tychicus is cōmended.

1 Die Pflicht der Kinder gegenüber ihren Eltern, 5 der Diener gegenüber ihren Herren. 10 Unser Leben ist ein Krieg, 12 Nicht nur gegen Fleisch und Blut, sondern auch gegen geistliche Feinde. 13 Die vollständige Rüstung eines Christen 18 Und wie sie zu gebrauchen ist. 21 Tychikus wird gelobt.

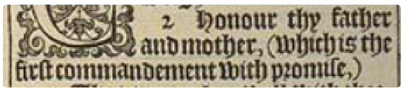
1 Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: Denn dies ist richtig.

1 Children, obey your parents in the Lord: for this is right.


Children, obey your pa-
rents in the Lord: for this
is right.

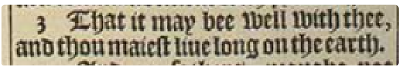
2 Ehre deinen Vater und deine Mutter, (welches das erste Gebot mit einer Verheißung ist)

2 Honour thy father and mother, (which is the first commandement with promise,)


2 Honour thy father
and mother, (which is the
first commandement with promise,)

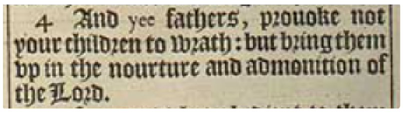
3 Damit es dir gut geht und du lang leben mögest auf der Erde.

3 That it may bee well with thee, and thou maiest liue long on the earth.


3 That it may bee well with thee,
and thou maiest liue long on the earth.

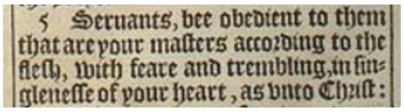
4 Und *ihr* Väter, provoziert eure Kinder nicht zum Zorn: Sondern zieht sie groß in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.

4 And *yee* fathers, prouoke not your children to wrath: but bring them vp in the nourture and admonition of the Lord.


4 And yee fathers, prouoke not
your children to wrath: but bring them
vp in the nourture and admonition of
the Lord.

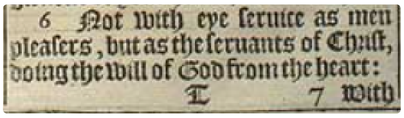
5 Diener, seid denen gehorsam , die gemäß des Fleisches eure Meister sind, mit Ehrfurcht und Zittern, in Aufrichtigkeit eures Herzens, wie zu Christus:

5 Seruants, bee obedient to them that are your masters according to the flesh, with feare and trembling, in singlenesse of your heart, as vnto Christ:


5 Seruants, bee obedient to them
that are your masters according to the
flesh, with feare and trembling, in sin-
glenesse of your heart, as vnto Christ:

6 Nicht mit Augendienst, wie Gefälligkeitskünstler, sondern wie die Diener des Christus, den Willen Gottes von Herzen tuend:

6 Not with eye seruice as men pleasers, but as the seruants of Christ, doing the will of God from the heart:


6 Not with eye seruice as men
pleasers, but as the seruants of Christ,
doing the will of God from the heart:
7 With

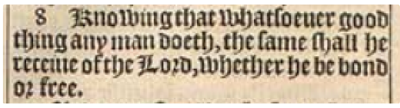
7 Mit gutem Willen dienend, wie dem Herrn und nicht den Menschen,

7 With good will doing seruice, as to the Lord, and not to men,

7 With good will doing seruice, as
to the Lord, and not to men,

8 Wissend, das welche gute Sache auch immer irgendjemand tut, er dieselbe von Gott empfängt, sei er gebunden order frei.

8 Knowing that whatsoeuer good thing any man doeth, the same shall he receiue of the Lord, whether he be bond or free.


8 Knowing that whatsoeuer good
thing any man doeth, the same shall he
receiue of the Lord, whether he be bond
or free.

9 Und ihr Meister, tut die gleichen Dinge ihnen, Drohungen ||unterlassend: Wissend,

9 And ye masters, do the same things vnto them, || forbearing threatning: knowing that

dass auch ||euer Meister im Himmel ist, auch ist da kein Ansehen der Personen bei ihm.[||oder: mäßigend ||einige lesen: beide, eurer und ihr Meister]

|| your master also is in heauen, neither is there respect of persons with him.[||Or, moderating. , ||Some reade, both your, and their master.]

10 Schließlich, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Kraft seiner Macht.

10 Finally, my brethren, be strong in the Lord, & in the power of his might.

11 Zieht die gesamte Rüstung Gottes an, damit ihr fähig sein mögt gegen die Listen des Teufels zu bestehen.

11 Put on the whole armour of God, that ye may be able to stand against the wiles of the deuill.

12 Denn wir ringen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Engelsfürsten, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen ||geistliche Bosheit in ||hohen Regionen.[||oder: böse Geister ||oder: himmlische]

12 For wee wrestle not against flesh and blood, but against principalities, against powers, against the rulers of the darknes of this world, against ||spirituall wickednes in ||high places.[||Or, wicked spirits. , ||Or, heauenly.]

13 Darum legt euch die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr fähig seid der Bösen Zeit zu widerstehen und ||alles getan habt zu ||bestehen.[||oder: alles überwunden habt]

13 Wherfore take vnto you the whole armour of God, that yee may be able to withstand in the euill day, and || hauing done all, to stand.[||Or, hauing ouercome all.]

14 Besteht deshalb, eure Lenden gegürtet mit Wahrheit und den Brustpanzer der Rechtschaffenheit tragend:

14 Stand therefore, hauing your loynes girt about with trueth, and hauing on the breast-plate of righteousnesse:

15 Und eure Füße beschlagen mit der Bereitschaft des Evangeliums des Friedens.

15 And your feete shod with the preparation of the Gospel of peace.

16 Vor allem, nehmt den Schild des Glaubens, womit ihr fähig sein werdet alle feurigen Pfeile der Bösen auszulöschen.

16 Aboue all, taking the shielde of Faith, wherewith yee shall bee able to quench all the fierie dartes of the wicked.

17 Und nehmt den Helm der Errettung und das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist:

17 And take the helmet of saluation, and the sword of the Spirit, which is the word of God:

18 Immer betend mit allem Gebet und Bittgesuch im Geist und dazu beobachtend mit aller Ausdauer und Bittgesuch für alle Heiligen,

18 Praying alwayes with all prayer and supplication in the spirit, and watching thereunto with all perseuerance, and supplication for all Saints,

19 Und für mich, dass mir Aussprache gegeben sein möge, damit ich meinen Mund mutig öffnen möge, das Geheimnis des Evangeliums bekannt zu machen:

19 And for mee, that vtterance may be giuen vnto me, that I may open my mouth boldly, to make knowen the mysterie of the Gospel:

20 Deretwegen ich ein Botschafter ||in Fesseln bin, damit ich ||darin mutig sprechen möge, wie ich sprechen soll. [||oder: in einer Kette ||oder: davon]

20 For which I am an ambassador ||in bonds, that || therein I may speake boldly, as I ought to speake.[||Or, in a chaine. , ||Or, thereof.]

21 Aber damit ihr auch meine Angelegenheiten wissen mögt *und* wie es mir geht, wird Tychicus, ein geliebter Bruder und treuer Diener im Herrn, euch alle Dinge bekannt machen.

21 But that yee also may know my affaires, *and* how I doe, Tychicus a beloued brother, and faithfull minister in the Lord, shall make knowen to you all things.

22 Den ich euch zum gleichen Zweck geschickt habe, damit ihr unsere Angelegenheiten kennen mögt und damit er eure Herzen ermutige.

22 Whom I haue sent vnto you for the same purpose, that yee might know our affaires, and that he might comfort your hearts.

23 Friede *sei* den Brüdern und Liebe, mit Glauben von Gott dem Vater und dem Herrn Jesus Christus.

23 Peace *be* to the brethren, and loue, with faith from God the Father, and the Lord Iesus Christ.

24 Güte sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus ||in Aufrichtigkeit lieben. Geschrieben aus Rom an die Epheser durch Tychicus.[oder: in Unvergänglichkeit]

24 Grace be with all them that loue our Lord Iesus Christ || in sinceritie. Written from Rome vnto the Ephesians by Tychicus.[Or, with incorruption.]

Philipper : Der Brief des Paulus dem Apostel an die Philipper

Der Brief des Paules dem Apostel an die Philipper

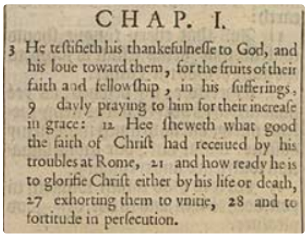
Philipper Kapitel 1 - Paulus' Liebe; seine Fesseln

Kapitel 1 Philipper Kapitel 1.mp3

Philipper Kapitel 1

CHAP. I.

3 He testifieth his thankefulnesse to God, and his loue toward them, for the fruits of their faith and fellowship, in his sufferings, 9 dayly praying to him for their increase in grace: 12 Hee sheweth what good the faith of Christ had receiued by his troubles at Rome, 21 and how ready he is to glorifie Christ either by his life or death, 27 exhorting them to vnitie, 28 and to fortitude in persecution.



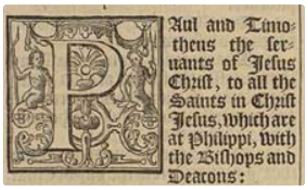
CHAP. I.

3 He testifieth his thankefulnesse to God, and
his loue toward them, for the fruits of their
faith and fellowship, in his sufferings,
9 dayly praying to him for their increase
in grace: 12 Hee sheweth what good
the faith of Christ had receiued by his
troubles at Rome, 21 and how ready he is
to glorifie Christ either by his life or death,
27 exhorting them to vnitie, 28 and to
fortitude in persecution.

3 Er bezeugt seine Dankbarkeit zu Gott und seine Liebe zu ihnen, für die Früchte ihres Glaubens und Gefolgschaft in seinen Leiden, 9 täglich zu ihm betend für ihre Steigerung in Güte: 12 Er zeigt welch Gutes der Glaube von Christus empfangen hatte durch seine Mühen in Rom 21 und wie bereit er ist Chritus zu rühmen, entweder durch sein Leben oder Tod 27 und ermahnt sie zu Einheit 28 und zu Tapferkeit in Verfolgung.

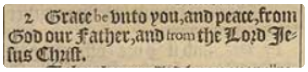
1 Paulus und Timotheus, die Diener von Jesus Christus, an all die Heiligen im Gesalbten Jesus, welche in Philippi sind, mit den Bischöfen und Diakonen:

1 Paul and Timotheus the seruants of Iesus Christ, to all the Saints in Christ Iesus, which are at Philippi, with the Bishops and Deacons:


PAul and Timotheus the seruants of Iesus Christ, to all the Saints in Christ Iesus, which are at Philippi, with the Bishops and Deacons:

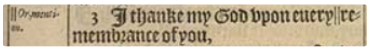
2 Güte sei euch und Friede von Gott, unserem Vater, und *von* dem Herrn Jesus Christus.

2 Grace be vnto you, and peace, from God our Father, and *from* the Lord Iesus Christ.


2 Grace be vnto you, and peace, from God our Father, and from the Lord Iesus Christ.

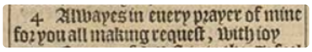
3 Ich danke meinem Gott zu jedem ||Gedenken an dich,[||oder: Erwähnung.]

3 I thanke my God vpon euery || remembrance of you,[||Or, mention.]


||Or, mention.
3 I thanke my God vpon euery || remembrance of you,

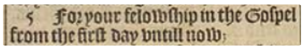
4 Immer in jedem Gebet von mir für euch alle bittend, mit Freude

4 Alwayes in euery prayer of mine for you all making request, with ioy


4 Alwayes in euery prayer of mine for you all making request, with ioy

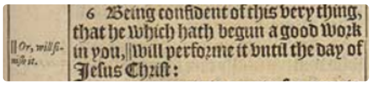
5 Für eure Gefolgschaft im Evangelium vom ersten Tag bis jetzt;

5 For your felowship in the Gospel from the first day vntill now;


5 For your felowship in the Gospel from the first day vntill now;

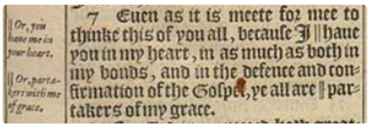
6 Dieser einen Sache gewiss, dass derjenige, der in euch ein gutes Werk begonnen hat, es bis zum Tag des Jesus Christus ||ausführen wird:[||oder: es vollenden wird]

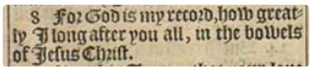
6 Being confident of this very thing, that he which hath begun a good work in you, ||will performe it vntil the day of Iesus Christ: [||Or, will finish it.]


||Or, will finish it.
6 Being confident of this very thing, that he which hath begun a good worke in you, ||will performe it vntill the day of Iesus Christ:

7 Ebenso wie es mir gebührt, dies von euch allen zu denken, weil ich ||euch in meinem Herzen habe, insofern als ihr alle in beidem, in meinen Fesseln und in der Verteidigung und Bestätigung des Evangeliums ||Teilhaber meiner Güte seid.[||oder: ihr mich in eurem Herzen habt ||oder: Teilhaber der Güte mit mir]

7 Euen as it is meete for mee to thinke this of you all, because I || haue you in my heart, in as much as both in my bonds, and in the defence and confirmation of the Gospel, ye all are || partakers of my grace.[||Or, you haue me in your heart. , ||Or, partakers with me of grace.]


||Or, you haue me in your heart.
||Or, partakers with me of grace.
7 Euen as it is meete for mee to thinke this of you all, because I || haue you in my heart, in as much as both in my bonds, and in the defence and confirmation of the Gospel, ye all are || partakers of my grace.

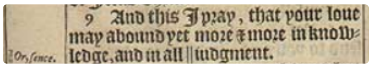

8 For God is my record, how greatly I long after you all, in the bowels of Iesus Christ.

[8] Denn Gott ist mein Zeuge, wie außerordentlich ich mich nach euch sehne, im Innersten von Jesus Christus.

[8] For God is my record, how greatly I long after you all, in the bowels of Iesus Christ.

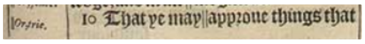
[9] Und dies bete ich, dass eure Liebe mehr und mehr reichlich in Wissen sein möge und in allem ||Urteil.[||oder: Sinn]

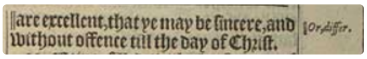
[9] And this I pray, that your loue may abound yet more & more in knowledge, and in all || iudgment.[||Or, sence.]


||Or, sence. 9 And this I pray, that your loue may abound yet more & more in know-ledge, and in all ||iudgment.

[10] Dass ihr Dinge ||anerkennen mögt, die ||ausgezeichnet sind, damit ihr aufrichtig sein mögt und ohne Verleitung bis zum Tag des Christus.[||oder: versucht ||oder: abweichen].

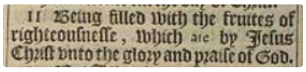
[10] That ye may ||approue things that ||are excellent, that ye may be sincere, and without offence till the day of Christ.[||Or, trie. , Or, differ.]


||Or, trie. 10 That ye may ||approue things that


||are excellent, that ye may be sincere, and without offence till the day of Christ. ||Or, differ.

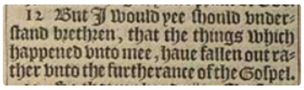
[11] Erfüllt mit den Früchten der Rechtschaffenheit, die *durch* Jesus Christus bestehen, zu Ruhm und Preis Gottes.

[11] Being filled with the fruites of righteousnesse, which *are* by Iesus Christ vnto the glory and praise of God.


11 Being filled with the fruites of righteousnesse, which are by Iesus Christ vnto the glory and praise of God.

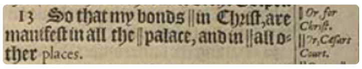
[12] Aber ich wollte, ihr solltet verstehen, Brüder, dass diese Dinge, die mir geschahen, vielmehr zur Förderung des Evangeliums geschehen sind.

[12] But I would yee should vnderstand brethren, that the things which happened vnto mee, haue fallen out rather vnto the furtherance of the Gospel.


12 But I would yee should vnder-stand brethren, that the things which happened vnto mee, haue fallen out ra-ther vnto the furtherance of the Gospel.

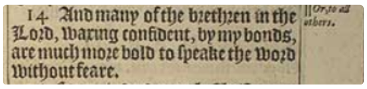
[13] Sodass meine Fesseln ||in Christus offenkundig sind im ganzen ||Palast und in ||allen anderen Orten.[||oder: für Christus ||oder: Cæsars Hof ||oder: für alle anderen]

[13] So that my bonds ||in Christ, are manifest in all the ||palace, and in ||all other *places*.[||Or. for Christ. , ||Or, Cæsars Court. , Or, to all others.


13 So that my bonds ||in Christ, are manifest in all the ||palace, and in ||all o-ther places. ||Or, for Christ. ||Or, Cæsars Court.

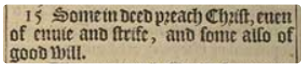
[14] Und viele der Brüder im Herrn, zunehmend gewiss, durch meine Fesseln, sind viel mutiger geworden dass Wort ohne Angst zu sprechen.

[14] And many of the brethren in the Lord, waxing confident, by my bonds, are much more bold to speake the word without feare.


14 And many of the brethren in the Lord, waxing confident, by my bonds, are much more bold to speake the word without feare. ||Or, to all others.

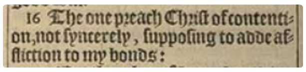
[15] Einige predigen in der Tat Christus, auch aus Neid und Zwietracht und einige auch aus gutem Willen.

[15] Some in deed preach Christ, euen of enuie and strife, and some also of good will.


15 Some in deed preach Christ, euen of enuie and strife, and some also of good will.

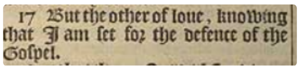
[16] Der eine predigt Christus des Streits, nicht aufrichtig, annehmend meinen Fesseln Trübsal hinzuzufügen:

[16] The one preach Christ of contention, not syncerely, supposing to adde affliction to my bonds:


16 The one preach Christ of contenti-on, not syncerely, supposing to adde af-fliction to my bonds:

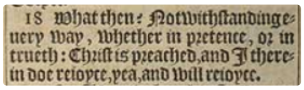
[17] Aber der andere von Liebe, wissend, dass ich zur Verteidigung des Evangeliums eingesetzt bin.

[17] But the other of loue, knowing that I am set for the defence of the Gospel.


17 But the other of loue, knowing that I am set for the defence of the Gospel.

[18] Was dann? Ungeachtet aller Umstände, ob als Vorwand oder in Wahrheit: Christus ist gepredigt und darin freue ich mich, ja ich werde mich freuen.

[18] What then? Notwithstanding euery way, whether in pretence, or in trueth: Christ is preached, and I therein doe reioyce, yea, and will reioyce.


18 What then? Notwithstanding e-uery way, whether in pretence, or in trueth: Christ is preached, and I there-in doe reioyce, yea, and will reioyce.

19 Denn ich weiß, dass dies in meine Errettung durch euer Gebet gewendet wird und die Zuführung des Geistes von Jesus Christus,

19 For I know that this shall turne to my saluation through your prayer, and the supplie of the spirit of Iesus Christ,

20 Gemäß meiner ernsthaften Erwartung und meiner Hoffnung, dass ich in nichts beschämt sein werde: Sondern dass mit allem Mut, wie immer, *so* nun auch Christus erhöht werden soll in meinem Körper, sei es durch Leben oder durch Tod.

20 According to my earnest expectation, and my hope, that in nothing I shalbe ashamed: but that with all boldnes, as alwayes, *so* now also Christ shal be magnified in my body, whether it be by life or by death.

21 Denn zu leben ist für mich Christus und zu sterben ist Gewinn.

21 For to me to liue is Christ, and to die is gaine.

22 Aber wenn ich im Fleisch lebe, ist dies die Frucht meiner Arbeit: Doch was ich wählen soll, weiß ich nicht.

22 But if I liue in the flesh, this is the fruit of my labour: yet what I shal chuse, I wote not.

23 Denn ich bin in einer Zwickmühle zwischen zweien und habe dem Wunsch zu gehen und mit Christus zu sein, was bei weitem besser ist.

23 For I am in a strait betwixt two, hauing a desire to depart, & to bee with Christ, which is farre better.

24 Nichtsdestotrotz, im Fleisch zu bleiben *ist* nötiger für euch.

24 Neuertheles, to abide in the flesh, *is* more needfull for you.

25 Und mit dieser Gewissheit, weiß ich, dass ich bleiben soll und mit euch fortfahre, für eure Förderung und Freude des Glaubens,

25 And hauing this confidence, I know that I shall abide and continue with you all, for your furtherance and ioy of faith,

26 Damit eure Freude für mich noch reichlicher sein möge in Jesus Christus, durch mein erneutes Kommen zu euch.

26 That your reioycing may bee more abundant in Iesus Christ for me, by my comming to you againe.

27 Nur lasst eure Lebensweise sein, wie es dem Evangelium von Christus entspricht, damit, ob ich komme und euch sehe oder sonst abwesend sei, ich von euren Angelegenheiten hören möge, dass ihr standfest in einem Geist, mit einer Gesinnung, gemeinsam für den Glauben des Evangeliums strebend,

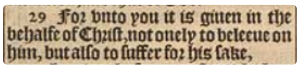
27 Onely let your conuersation bee as it becommeth the Gospel of Christ, that whether I come and see you, or else be absent, I may heare of your affaires, that yee stand fast in one spirit, with one minde, striuing together for the faith of the Gospel,

28 Und in nichts erschreckt von euren Widersachern, was für die ein Zeichen des Verderbens ist: Aber für euch der Errettung und das Gottes.

28 And in nothing terrified by your aduersaries, which is to them an euident token of perdition: but to you of saluation, and that of God.

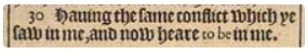
29 Denn euch ist es gegeben um Christus willen, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu Leiden,

29 For vnto you it is giuen in the behalfe of Christ, not onely to beleeue on him, but also to suffer for his sake,


29 For vnto you it is giuen in the behalfe of Christ, not onely to beleeue on him, but also to suffer for his sake,

30 Den gleichen Konflikt habend, den ihr in mir saht und nun hört in mir *zu sein.*

30 Hauing the same conflict which ye saw in me, and now heare *to be* in me.


30 Hauing the same conflict which ye saw in me, and now heare to be in me.

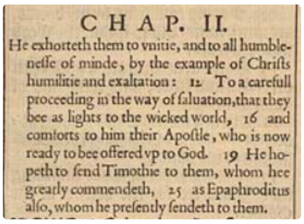
Philipper Kapitel 2 - Christus erniedrigt und erhöht

Kapitel 2 Philipper Kapitel 2.mp3

Philipper Kapitel 2

CHAP. II.

He exhorteth them to vnitie, and to all humblenesse of minde, by the example of Christs humilitie and exaltation: 12 To a carefull proceeding in the way of saluation, that they bee as lights to the wicked world, 16 and comforts to him their Apostle, who is now ready to bee offered vp to God. 19 He hopeth to send Timothie to them, whom hee greatly commendeth, 25 as Epaphroditus also, whom he presently sendeth to them.



CHAP. II.

He exhorteth them to vnitie, and to all humble-
neſſe of minde, by the example of Chriſts
humilitie and exaltation: 12 To a carefull
proceeding in the way of ſaluation, that they
bee as lights to the wicked world, 16 and
comforts to him their Apoſtle, who is now
ready to bee offered vp to God. 19 He ho-
peth to ſend Timothie to them, whom hee
greatly commendeth, 25 as Epaphroditus
alſo, whom he preſently ſendeth to them.

Er ermahnt sie zur Einigkeit und zu aller Demut des Geistes nach dem Beispiel der Demut und Erhöhung von Christus: 12 Zu einem sorgfältigen Vorgehen auf dem Weg der Errettung, damit sie wie Lichter der gottlosen Welt seien, 16 und ermuntert ihn, ihren Apostel, der nun bereit ist, Gott geopfert zu werden. 19 Er hofft, Timotheus zu ihnen zu schicken, den er außerordentlich lobt, 25 wie auch Epaphroditus, den er gegenwärtig zu ihnen schickt.

1 Wenn *da* deshalb irgendeiner Trost in Christus *sei*, wenn irgendeiner in Liebe, wenn irgendeiner in Gefolgschaft des Geistes, wenn irgendeiner im Inneren und Erbarmungen;

1 If *there bee* therefore any consolation in Christ, if any comfort of loue, if any fellowship of the Spirit, if any bowels, & mercies;

IF there bee therefore any consolation in Christ, if any comfort of loue, if any fellowship of the Spirit, if any bowels, & mercies;

2 Erfüllt ihr mich mit Freude, weil ihr gleichgesinnt seid, die gleiche Liebe habend, einmütig, eines Geistes.

2 Fulfill ye my ioy, that yee be like minded, hauing the same loue, being of one accord, of one minde.

2 Fulfill ye my ioy, that yee be like minded, hauing the same loue, being of one accord, of one minde.

3 Lasst nicht durch Streit *getan* sein oder Prahlerei, sondern lasst jeden in Demut des Verstandes andere besser achten als sich selbst.

3 Let nothing bee *done* through strife, or vaine glory, but in lowlinesse of minde let each esteeme other better then themselues.

3 Let nothing bee done through strife, or vaine glory, but in lowlinesse of minde let each esteeme other better then themselues.

4 Schaue nicht jedermann auf seine eigenen Dinge, sondern jedermann auch auf die Dinge anderer.

4 Looke not euery man on his owne things, but euery man also on the things of others.

4 Looke not euery man on his owne things, but euery man also on the things of others.

5 Lasst diese Gesinnung in euch sein, welche auch im Gesalbten Jesus war:

5 Let this minde bee in you, which was also in Christ Iesus:

5 Let this minde bee in you, which was also in Christ Iesus:

6 Der, in der Gestalt Gottes, es nicht für Raub hielt, gleich mit Gott zu sein:

6 Who being in the forme of God, thought it not robbery to bee equall with God:

6 Who being in the forme of God, thought it not robbery to bee equall with God:

7 Aber machte sich selbst keinen Namen und nahm für sich die Gestalt eines Dieners an und wurde im ||Ebenbild des Menschen gemacht.

7 But made himselfe of no reputation, and tooke vpon him the forme of a seruant, and was made in the || likenesse of men.

7 But made himselfe of no reputation, and tooke vpon him the forme of a seruant, and was made in the || likenesse of men.

||Or, habite.

8 Und in der Art eines Menschen angetroffen, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, nämlich dem Tod am Kreuz.

8 And being found in fashion as a man, he humbled himselfe, and became obedient vnto death, euen the death of the Crosse.

8 And being found in fashion as a man, he humbled himselfe, and became obedient vnto death, euen the death of the Crosse.

9 Weshalb Gott ihn auch hoch erhoben und ihm einen Namen gegeben hat, welcher über jedem Namen ist:

9 Wherefore God also hath highly exalted him, and giuen him a Name which is aboue euery name:

9 Wherefore God alſo hath highly
exalted him, and giuen him a Name
which is aboue euery name:

10 Dass beim Namen von Jesus jedes Knie beugen solle, von *Dingen* im Himmel und *Dingen* auf der Erde und *Dingen* unter der Erde:

10 That at the Name of Iesus euery knee should bow, of *things* in heauen, and *things* in earth, and *things* vnder the earth:

10 That at the Name of Ieſus eue-
ry knee ſhould bow, of things in heauen,
and things in earth, and things vnder the
earth:

11 Und dass jede Zunge bekennen soll, dass Jesus Christus Herr ist, zur Verherrlichung Gottes des Vaters.

11 And that euery tongue should confesse, that Iesus Christ is Lord, to the glory of God the Father.

11 And that euery tongue ſhould
confeſſe, that Ieſus Chriſt is Lord, to
the glory of God the Father.

12 Weshalb, meine Geliebten, wie ihr immer gehorchtet, nicht nur wie in meiner Anwesenheit, sondern nun viel mehr in meiner Abwesenheit; erreicht eure eigene Errettung mit Ehrfurcht und Bangen.

12 Wherefore, my beloued, as yee haue alwayes obeyed, not as in my presence onely, but now much more in my absence; worke out your owne saluation with feare, and trembling.

12 Wherefore, my beloued, as yee
haue alwayes obeyed, not as in my pre-
ſence onely, but now much more in my
abſence; worke out your owne ſalua-
tion with feare, and trembling.

13 Denn es ist Gott, der in euch wirkt, beidem, zum Wollen und Tun seines Wohlgefallens.

13 For it is God which worketh in you, both to will, and to doe, of his good pleasure.

13 For it is God which worketh in
you, both to will, and to doe, of his good
pleaſure.

14 Tut alle Dinge ohne Murren und Streitereien:

14 Doe all things without murmurings, and disputings:

14 Doe all things without murmu-
rings, and diſputings:

15 Damit ihr unbescholten und unbedenklich seid, die Söhne Gottes, ohne Tadel, in der Mitte einer korrupten und verdorbenen Nation, unter der ||ihr als Lichter in der Welt erstrahlt:

15 That yee may bee blamelesse and harmelesse, the sonnes of God, without rebuke, in the middes of a crooked and peruerse nation, among whom || ye shine as lights in the world:

15 That yee may bee blameleſſe and
||harmeleſſe, the ſonnes of God, with- ||Or, sincere.
out rebuke, in the middes of a crooked
and peruerſe nation, among whom || ye ||Or, shine ye
ſhine as lights in the world:

16 Das Wort des Lebens vortragend, damit ich mich am Tag von Christus freuen möge, damit ich nicht umsonst rannte, noch vergeblich arbeitete.

16 Holding foorth the word of life, that I may reioyce in the day of Christ, that I haue not runne in vaine, neither laboured in vaine.

16 Holding foorth the word of life,
that I may reioyce in the day of Chriſt,
that I haue not runne in vaine, neither
laboured in vaine.

17 Ja, und wenn ich für das +Opfer und Dienst eures Glaubens dargebracht sei, freue ich mich und jubiliere mit euch allen.

17 Yea, and if I bee +offered vpon the sacrifice and seruice of your faith, I ioy, and reioyce with you all.

17 Yea, and if I bee †offered vpon †Gr. powred
the ſacrifice and ſeruice of your faith, I forth.
ioy, and reioyce with you all.

18 Aus demselben Grund freut auch ihr euch und jubiliert mit mir.

18 For the same cause also doe ye ioy, and reioyce with me.

18 For the ſame cauſe alſo doe ye ioy,
and reioyce with me.

19 ||Aber ich vertraue dem Herrn Jesus, Timotheus bald zu euch zu schicken, damit ich guten Trost haben möge, wenn ich eure Lage kenne.

19 ||But I trust in the Lord Iesus, to send Timotheus shortly vnto you, that I also may bee of good comfort, when I know your state.

19 ||But I truſt in the Lord Ieſus, ||Or, more-
to ſend Timotheus ſhortly vnto you, ouer.
that I alſo may bee of good comfort,
when I know your ſtate.

20 For I haue no man ||like minded, ||Or, so deare
who will naturally care for your ſtate. vnto mee.

20 Denn ich habe keinen Mann ||gleicher Gesinnung, der sich normalerweise um euren Zustand kümmern wollte.

20 For I haue no man || like minded, who will naturally care for your state.

21 Denn alle suchen ihr Eigenes, nicht die Dinge, die Jesus Christus' sind.

21 For all seeke their owne, not the things which are Iesus Christs.

21 For all ſeeke their owne, not the things which are Ieſus Chriſts.

22 Aber ihr kennt seinen Beweis, dass wie ein Sohn mit dem Vater, er mit mir im Evangelium gedient hat.

22 But ye know the proofe of him, That as a sonne with the father, hee hath serued with me, in the Gospel.

22 But ye know the proofe of him, That as a ſonne with the father, hee hath ſerued with me, in the Goſpel.

23 Ihn deshalb, hoffe ich gegenwärtig zu schicken, so bald ich sehen werde, wie es mit mir weitergeht.

23 Him therefore I hope to send presently, so soone as I shall see how it wil goe with me.

23 Him therefore I hope to ſend pre-ſently, ſo ſoone as I ſhall ſee how it wil goe with me.

24 Aber ich vertraue auf den Herrn, dass ich auch selbst bald kommen werde.

24 But I trust in the Lord, that I also my selfe shall come shortly.

24 But I truſt in the Lord, that I alſo my ſelfe ſhall come ſhortly.

25 Doch hielt ich es für nötig, euch Epaphroditus, meinen Bruder und Arbeitskollegen, zu schicken und Kampgefährten, aber euer Bote und derjenige, der meine Bedürfnisse bediente.

25 Yet I supposed it necessary, to send to you Epaphroditus my brother and companion in labour, and fellow souldiour, but your messenger, and hee that ministred to my wants.

25 Yet I ſuppoſed it neceſſary, to ſend to you Epaphroditus my brother and companion in labour, and fellow ſouldiour,

ſouldiour, but your meſſenger, and hee that miniſtred to my wants.

26 Denn er sehnte sich nach euch allen und war voll Schwermut, weil ihr gehört hattet, dass er krank gewesen war.

26 For hee longed after you all, and was full of heauinesse, because that yee had heard that he had bene sicke.

26 For hee longed after you all, and was full of heauineſſe, becauſe that yee had heard that he had bene ſicke.

27 Denn in der Tat war er krank, nah dem Tod, aber Gott hatte Erbarmen mit ihm: Und nicht nur mit ihm, sondern auch mit mir, auf dass ich nicht Kummer um Kummer haben sollte.

27 For indeed he was sicke nigh vnto death, but God had mercy on him: and not on him onely, but on mee also, lest I should haue sorow vpon sorow.

27 For indeed he was ſicke nigh vn-to death, but God had mercy on him: and not on him onely, but on mee alſo, leſt I ſhould haue ſorow vpon ſorow.

28 Ich schickte ihn deshalb umso umsichtiger, damit, wenn ihr ihn wiederseht, ihr jubilieren mögt und ich weniger kummervoll sein möge.

28 I sent him therefore the more carefully, that when ye see him againe, ye may reioyce, and that I may bee the lesse sorrowfull.

28 I ſent him therefore the more carefully, that when ye ſee him againe, ye may reioyce, and that I may bee the leſſe ſorrowfull.

30 Denn für das Werk von Christus war er nah dem Tod, nicht sein Leben beachtend, um euch den Mangel an Dienst meinerseits zu ersetzen.

30 Because for the worke of Christ he was nigh vnto death, not regarding his life, to supply your lacke of seruice toward me.

30 Becauſe for the worke of Chriſt he was nigh vnto death, not regarding his life, to ſupply your lacke of ſeruice toward me.

Phillipper Kapitel 3 - Die Beschneidung; Bauch-Götter

Kapitel 3 Philipper Kapitel 3.mp3

Philipper Kapitel 3

CHAP. III.

1 Hee warneth them to beware of the false teachers of the Circumcision, 4 shewing that himself hath greater cause then they, to trust in the righteousnesse of the Law: 7 which notwithstanding hee counteth as doung and losse, to gaine Christ and his righteousnesse, 12 therein acknowledging his owne imperfection. 15 Hee exhorteth them to be thus minded, 17 and to imitate him, 18 and to decline the waies of carnall Christians.

CHAP. III.

1 Hee warneth them to beware of the falſe teachers of the Circumciſion, 4 ſhewing that himſelf hath greater cauſe then they, to truſt in the righteouſneſſe of the Law: 7 which notwithſtanding hee counteth as doung and loſſe, to gaine Chriſt and his righteouſneſſe, 12 therein acknowledging his owne imperfection. 15 Hee exhorteth them to be thus minded, 17 and to imitate him, 18 and to decline the waies of carnall Chriſtians.

1 Er warnt sie, sich vor den falschen Lehrern der Beschneidung zu hüten, 4 zeigt, dass er selbst mehr Grund hat als sie, auf die Rechtschaffenheit des Gesetzes zu vertrauen: 7 Die er nichtsdestoweniger als vergeblich und verloren zählt, um Christus und seine Rechtschaffenheit zu gewinnen, 12 darin seine eigene Unvollkommenheit anerkennend. 15 Er ermahnt sie, so gesinnt zu sein 17 und ihn nachzuahmen 18 und sich von den Wegen fleischlicher Christen abzuwenden.

1 Schließlich, meine Brüder, jubiliert im Herrn. Euch dieselben Dinge zu schreiben, ist für mich in der Tat nicht schmerzlich: Aber für euch ist es sicher.

1 Finally, my brethren, reioyce in the Lorde. To write the same things to you, to me indeed is not grieuous: but for you it is safe.

2 Hütet euch vor Hunden, hütet euch vor bösen Arbeitern: Hütet euch vor der Zerschneidung.

2 Beware of dogs, beware of euill workers: beware of the concision.

3 Denn wir sind die Beschneidung, die Gott im Geiste huldigt und im Gesalbten Jesus jubiliert und kein Vertrauen ins Fleisch hat.

3 For we are the circumcision, which worship God in the spirit, and reioyce in Christ Iesus, and haue no confidence in the flesh.

4 Obwohl ich auch auf das Fleisch vertrauen könnte. Wenn irgend jemand denkt, dass er etwas hat, worauf er im Fleisch vertrauen kann, ich mehr:

4 Though I might also haue confidence in the flesh. If any other man thinketh that hee hath whereof hee might trust in the flesh, I more:

5 Beschnitten am achten Tag, aus dem Geschlecht Israels, aus dem Stamm Benjamins, ein Hebräer von den Hebräern, nach dem Gesetz, ein Pharisäer:

5 Circumcised the eight day, of the stocke of Israel, of the tribe of Beniamin, an Hebrew of the Hebrewes, as touching the Law, a Pharise:

6 Bezüglich Eifer, die Kirchengemeinde verfolgend: Bezüglich der Rechtschaffenheit, die im Gesetz ist, makellos.

6 Concerning zeale, persecuting the Church: touching the righteousnesse which is in the Law, blamelesse.

7 Aber welche Dinge mir Gewinn waren, jene zählte ich verloren für Christus.

7 But what things were gaine to me, those I counted losse for Christ.

8 Ja, zweifellos, und ich zähle alle Dinge nicht als Verlust, wegen die Exzellenz des Wissens vom Gesalbten Jesus meinem Herrn: Für den ich den Verlust aller Dinge

8 Yea doubtlesse, and I count all things but losse, for the excellencie of the knowledge of Christ Iesus my Lord: for whom I haue suffered the losse of all things, and doe

gelitten habe und zähle sie nur als Mist, damit ich Christus gewinnen möge

count them but doung, that I may win Christ,

9 Und in in ihm anzutreffen sei, meine eigene Rechtschaffenheit nicht habend, welche vom Gesetz ist, sondern diejenige, welche durch den Glauben des Christus ist, die Rechtschaffenheit, welche Gottes ist, durch Glauben:

9 And be found in him, not hauing mine owne righteousnesse, which is of the Law, but that which is through the faith of Christ, the righteousnesse which is of God by faith:

10 Damit ich ihn erkenne und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, seinem Tod angemessen gemacht,

10 That I may know him, and the power of his resurrection, and the fellowship of his sufferings, being made conformable vnto his death,

11 Wenn ich auf irgendeine Weise zur Auferstehung der Toten gelangen könnte.

11 If by any meanes I might attaine vnto the resurrection of the dead.

12 Nicht als ob ich schon erlangte oder bereits vollkommen wäre: Sondern ich verfolge, ob ich das erfassen möge, um dessentwillen ich auch vom Gesalbten Jesus ergriffen bin.

12 Not as though I had already attained, either were already perfect: but I follow after, if that I may apprehend that for which also I am apprehended of Christ Iesus.

13 Brüder, ich zähle nicht auf mich selbst verstanden zu haben: Aber diese eine Sache tue ich, jene Dinge vergessend, die zurück liegen und nach vorne greifend nach jenen Dingen, die vorne sind,

13 Brethren, I count not my selfe to haue apprehended: but this one thing I doe, forgetting those things which are behinde, and reaching forth vnto those things which are before,

14 Ich dränge auf das Ziel zu, für den Preis der hohen Berufung Gottes im Gesalbten Jesus.

14 I presse toward the marke, for the price of the high calling of God in Christ Iesus.

15 Lasst uns deshalb, so viele wie vollkommen seien, derartig gesinnt sein: Und wenn ihr in irgendeiner Sache anders gesinnt seid, wird Gott euch auch dies offenbaren.

15 Let vs therefore, as many as bee perfect, bee thus minded: and if in any thing ye be otherwise minded, God shal reueale euen this vnto you.

16 Nichtsdestotrotz, wozu wir bereits gelangt sind, lasst uns nach derselben Regel wandeln, lasst uns auf dieselbe Sache bedacht sein.

16 Neuerthelesse, whereto wee haue alreadie attained, let vs walke by the same rule, let vs minde the same thing.

17 Brüder, seid gemeinsam meine Anhänger und kennzeichnet die, die so wandeln, wie ihr uns als Beispiel habt.

17 Brethren, be followers together of me, and marke them which walke so, as ye haue vs for an ensample.

18 (Denn viele wandeln, von denen ich euch oft gesagt habe und euch nun gar

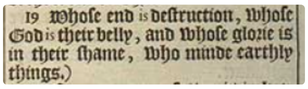
18 (For many walke, of whome I haue told you often, and now tell you euen weeping,

weinend verkünde, *dass sie* Feinde des Kreuzes von Christus *sind*:

that they are the enemies of the crosse of Christ:

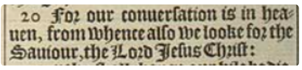
19 deren Ende Verderben ist, deren Gott ihr Bauch ist und deren Ruhm in ihrer Schande liegt, welche irdische Dinge kümmern).

19 Whose end *is* destruction, whose God is their belly, and whose glorie is in their shame, who minde earthly things.)


19 Whose end is destruction, whose God is their belly, and whose glorie is in their shame, who minde earthly things.)

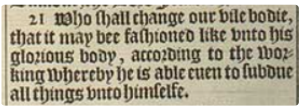
20 Denn unsere Lebensweise ist im Himmel, von wo wir auch den Erretter erwarten, den Herrn Jesus Christus:

20 For our conuersation is in heauen, from whence also we looke for the Sauiour, the Lord Iesus Christ:


20 For our conuersation is in heauen, from whence also we looke for the Sauiour, the Lord Iesus Christ:

21 Der unseren vergänglichen Körper verwandeln wird, dass er ähnlich seinem glorreichen Köper geformt sei, gemäß dem Wirken, wodurch er fähig ist sich alle Dinge unterzuordnen.

21 Who shall change our vile bodie, that it may bee fashioned like vnto his glorious body, according to the working whereby he is able euen to subdue all things vnto himselfe.


21 Who shall change our vile bodie, that it may bee fashioned like vnto his glorious body, according to the working whereby he is able euen to subdue all things vnto himselfe.

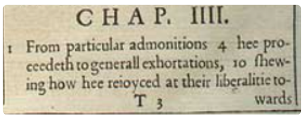
Phillipper Kapitel 4 - Buch des Lebens; Zufriedenheit

Kapitel 4 Philipper Kapitel 4.mp3

Philipper Kapitel 4

CHAP. IV.

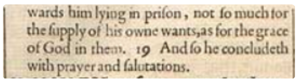
1 From particular admonitions 4 hee proceedeth to generall exhortations, 10 shewing how hee reioyced at their liberalitie towards him lying in prison, not so much for the supply of his owne wants, as for the grace of God in them. 19 And so he concludeth with prayer and salutations.



CHAP. IIII.

1 From particular admonitions 4 hee proceedeth to generall exhortations, 10 ſhewing how hee reioyced at their liberalitie towards

T 3

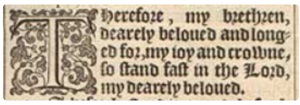


wards him lying in priſon, not ſo much for the ſupply of his owne wants, as for the grace of God in them. 19 And ſo he concludeth with prayer and ſalutations.

1 Von den besonderen Ermahnungen 4 schreitet er zu den allgemeinen Ermahnungen, 10 und zeigt, wie über ihre Freigebigkeit ihm gegenüber jubiliert, im Gefängnis liegend, nicht so sehr wegen der Versorgung seiner eigenen Bedürfnisse, wie für die Güte Gottes in ihnen. 19 Und so schließt er mit Gebet und Grüßen.

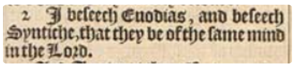
1 Deshalb, meine Brüder, innig geliebt und ersehnt, meine Freude und Krone, seid standhaft im Herrn, meine innig geliebten.

1 Therefore, my brethren, dearely beloued and longed for, my ioy and crowne, so stand fast in the Lord, my dearely beloued.


Therefore, my brethren, dearely beloued and longed for, my ioy and crowne, so stand fast in the Lord, my dearely beloued.

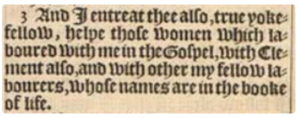
2 Ich beschwöre Euodia und beschwöre Syntyche, dass sie im gleichen Sinne im Herrn sind.

2 I beseech Euodias, and beseech Syntiche, that they be of the same mind in the Lord.


2 I beseech Euodias, and beseech Syntiche, that they be of the same mind in the Lord.

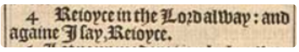
3 Und ich flehe dich auch an, treuer Mitstreiter, hilf diesen Frauen, die mit mir im Evangelium gearbeitet haben, auch mit Clemens und mit anderen meiner Mitarbeiter, deren Namen im Buch des Lebens sind.

3 And I entreat thee also, true yokefellow, helpe those women which laboured with me in the Gospel, with Clement also, and with other my fellow labourers, whose names are in the booke of life.


3 And I entreat thee also, true yokefellow, helpe those women which laboured with me in the Gospel, with Clement also, and with other my fellow labourers, whose names are in the booke of life.

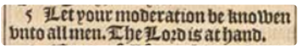
4 Jubiliert im Herrn allezeit: Und erneut sage ich "Jubiliert".

4 Reioyce in the Lord alway: and againe I say, Reioyce.


4 Reioyce in the Lord alway: and againe I say, Reioyce.

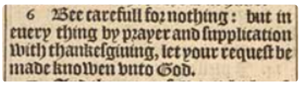
5 Lasst eure Mäßigung allen Menschen bekannt sein. Der Herr ist nahe.

5 Let your moderation be knowen vnto all men. The Lord is at hand.


5 Let your moderation be knowen vnto all men. The Lord is at hand.

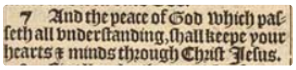
6 Seid um nichts besorgt, sondern lasst in allen Dingen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Bitten vor Gott bekannt gemacht sein.

6 Bee carefull for nothing: but in euery thing by prayer and supplication with thankesgiuing, let your request be made knowen vnto God.


6 Bee carefull for nothing: but in euery thing by prayer and supplication with thankesgiuing, let your request be made knowen vnto God.

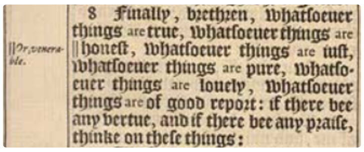
7 Und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und Gedanken bewahren durch den Gesalbten Jesus.

7 And the peace of God which passeth all vnderstanding, shall keepe your hearts & minds through Christ Iesus.


7 And the peace of God which passeth all vnderstanding, shall keepe your hearts & minds through Christ Iesus.

8 Schließlich, Brüder, welche Dinge auch immer wahr *sind*, welche Dinge auch immer ||ehrlich *sind*, welche Dinge auch immer gerecht *sind*, welche Dinge auch immer rein *sind*, welche Dinge auch immer anmutig *sind*, welche Dinge auch immer guten Rufes *sind*: Wenn da irgendeine Tugend sei und wenn das irgendein Lob

8 Finally, brethren, whatsoeuer things *are* true, whatsoeuer things *are* ||honest, whatsoeuer things *are* iust, whatsoeuer things *are* pure, whatsoeuer things *are* louely, whatsoeuer things *are* of good report: if there bee any vertue, and if there bee any praise, thinke on these things:[||Or, venerable.]


||Or, venerable.
8 Finally, brethren, whatsoeuer things are true, whatsoeuer things are ||honest, whatsoeuer things are iust, whatsoeuer things are pure, whatsoeuer things are louely, whatsoeuer things are of good report: if there bee any vertue, and if there bee any praise, thinke on these things:

sei, denkt an diese Dinge:[||oder: ehrwürdig]

[9] Diese Dinge, die ihr sowohl gelernt, als auch empfangen und gehört und in mir gesehen habt, tut: Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

[9] Those things which ye haue both learned and receiued, and heard, and seene in mee, doe: and the God of peace shall be with you.

[10] Aber ich jubiliere außerordentlich im Herrn, dass nun schließlich eure Fürsorge für mich ||wieder erblüht ist, worin ihr auch gewissenhaft wart, aber ihr ermangeltet Gelegenheit.[||oder: ist wiederbelebt]

[10] But I reioyced in the Lorde greatly, that now at the last your care of me ||hath flourished againe, wherein yee were also carefull, but ye lacked opportunitie.[||Or, is reuiued.]

[11] Nicht, dass ich von Not spreche: Denn ich habe gelernt; in welchem Status ich auch immer bin, damit zufrieden zu sein.

[11] Not that I speake in respect of want: for I haue learned in whatsoeuer state I am, therewith to bee content.

[12] Ich weiß beides, wie man erniedrigt wird und ich weiß wie man Überfluss hat: Überall wo und in welchen Dingen ich unterrichtet bin, sowohl satt und auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss und Not leidend.

[12] I know both how to bee abased, and I knowe how to abound: euerie where, and in all things I am instructed, both to bee full, and to bee hungrie, both to abound, and to suffer need.

[13] Ich kann durch Christus alles tun, der mich stärkt.

[13] I can do all things through Christ, which strengtheneth me.

[14] Nichtsdestoweniger habt ihr gut getan, dass ihr mit meiner Trübsal umgegangen seid.

[14] Notwithstanding, yee haue well done, that ye did communicate with my affliction.

[15] Nun wisst ihr Philipper auch, dass am Anfang des Evangeliums, als ich von Mazedonien fortging, keine Kirchengemeinde mit mir kommuniziert hat, was das Geben und Empfangen betrifft, sondern nur ihr allein.

[15] Now ye Philippians know also, that in the beginning of the Gospel, when I departed from Macedonia, no Church communicated with mee, as concerning giuing and receiuing, but ye onely.

[16] Denn auch nach Thessalonich sendetet ihr einmal und erneut für meinen Bedarf.

[16] For euen in Thessalonica, ye sent once, and againe vnto my necessitie.

[17] Nicht, weil ich eine Gabe begehre: Sondern ich begehre Frucht die überreichlich zu euren Gunsten sein möge.

[17] Not because I desire a gift: but I desire fruit that may abound to your account.

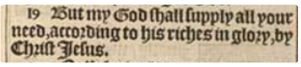
[18] Aber ||ich habe alles und im Überfluss. Ich bin satt, habe von Epaphroditus die Dinge empfangen, *welche* mir von euch *geschickt wurden*, ein Duft mit einem süßen Geruch, ein annehmbares Opfer,

[18] But || I haue all, and abound. I am full, hauing receiued of Epaphroditus the things *which were sent* from you, an odour of a sweet smell, a sacrifice acceptable, well pleasing to God.[||Or, I haue receiued all.]

Gott wohlgefällig.[||oder: ich habe alles empfangen]

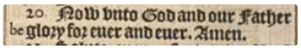
19 Aber mein Gott wird alle eure Bedürfnisse befriedigen, gemäß seinen Reichtümern in Ruhm durch den Gesalbten Jesus.

19 But my God shall supply all your need, according to his riches in glory, by Christ Iesus.


19 But my God ſhall ſupply all your need, according to his riches in glory, by Chriſt Ieſus.

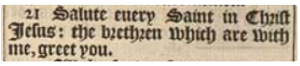
20 Nun sei Gott und unserem Vater die Ehre für immer und ewig. Amen.

20 Now vnto God and our Father be glory for euer and euer. Amen.


20 Now vnto God and our Father be glory for euer and euer. Amen.

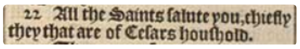
21 Grüßt alle Heiligen im Gesalbten Jesus : Die Brüder, die mit mir sind, grüßen euch.

21 Salute euery Saint in Christ Iesus: the brethren which are with me, greet you.


21 Salute euery Saint in Chriſt Ieſus: the brethren which are with me, greet you.

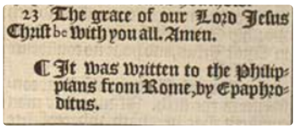
22 Alle Heiligen grüßen euch, vor allem die, die zu Cesars Haushalt gehören.

22 All the Saints salute you, chiefly they that are of Cesars houshold.


22 All the Saints ſalute you, chiefly they that are of Ceſars houſhold.

23 Die Güte unseres Herrn Jesus Christus *sei* mit euch allen. Amen. Er war an die Philipper von Rom geschrieben, von Epaphroditus

23 The grace of our Lord Iesus Christ *be* with you all. Amen. It was written to the Philippians from Rome, by Epaphroditus.


23 The grace of our Lord Ieſus Chriſt be with you all. Amen.

¶ It was written to the Philippians from Rome, by Epaphroditus.

Kolosser : Der Brief des Paulus dem Apostel an die Kolosser

Der Breif des Paulus dem Apostel an die Kolosser

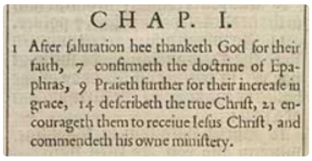
Kolosser Kapitel 1 - Hoffnung aufgelegt; Christus das Haupt

Kapitel 1 Kolosser Kapitel 1.mp3

Kolosser Kapitel 1

CHAP. I.

1 After salutation hee thanketh God for their faith, 7 confirmeth the doctrine of Epaphras, 9 Praieth further for their increase in grace, 14 describeth the true Christ, 21 encourageth them to receiue Iesus Christ, and commendeth his owne ministery.



CHAP. I.

1 After ſalutation hee thanketh God for their faith, 7 confirmeth the doctrine of Epaphras, 9 Praieth further for their increaſe in grace, 14 deſcribeth the true Chriſt, 21 encourageth them to receiue Ieſus Chriſt, and commendeth his owne miniſtery.

1 Nach Errettung dankt er Gott für ihren Glauben, 7 Bestätigt die Lehre des Epaphras, 9 Betet weiter für ihr Wachstum in Güte, 14 Beschreibt den wahren Christus, 21 Ermutigt sie, Jesus Christus zu empfangen und lobt seinen eigenen Dienst.

1 Paulus, ein Apostel von Jesus Christus, durch den Willen Gottes und Timotheus, unser Bruder,

1 Paul an Apostle of Iesus Christ, by þe will of God, and Timotheus our brother,

2 An die Heiligen und glaubenstreuen Brüder in Christus, die in Kolosse sind, Güte sei auf euch von Gott unserem Vater und dem Herrn Jesus Christus.

2 To the saints and faithfull brethren in Christ, which are at Colosse, grace be vnto you, and peace from God our Father, and the Lord Iesus Christ.

3 Wir geben Dank an Gott und den Vater unseres Herrn Jesus Christus, immer für euch betend.

3 We giue thanks to God, and the Father of our Lord Iesus Christ, praying alwayes for you,

4 Seit wir von eurem Glauben an den Gesalbten Jesus hörten und von der Liebe, die ihr für alle Heiligen habt,

4 Since we heard of your faith in Christ Iesus, and of the loue which yee haue to all the Saints,

5 Denn die Hoffnung, welche für euch im Himmel aufgelegt ist, wovon ihr zuvor hörtet im Wort der Wahrheit des Evangeliums,

5 For the hope which is layd vp for you in heauen, whereof ye heard before in the word of the trueth of the Gospel,

6 Welches zu euch gekommen ist in aller Welt und Früchte hervorbringt, wie es auch in euch tut, seit dem Tag an dem ihr *davon* hörtet und die Güte Gottes in Wahrheit erkanntet,

6 Which is come vnto you as it is in all the world, and bringeth foorth fruit, as it doth also in you, since the day yee heard *of it*, and knew the grace of God in trueth,

7 Wie ihr auch von Epaphras unserem lieben Mitdiener gelernt habt, der für euch ein glaubenstreuer Gesandter von Christus ist:

7 As yee also learned of Epaphras our deare felow seruant, who is for you a faithfull Minister of Christ:

8 Der uns auch eure Liebe im Geist verkündete.

8 Who also declared vnto vs your loue in the spirit.

9 Aus diesem Grund hören wir auch, seit dem Tag als wir es hörten, nicht auf, für

9 For this cause wee also, since the day we heard it, doe not cease to pray for you, and

euch zu beten und zu wünschen, dass ihr mit der Erkenntnis seines Willens erfüllt sein mögt, in aller Weisheit und geistlichem Verständnis:

to desire that ye might be filled with the knowledge of his will, in all wisedome and spirituall vnderstanding:

9 For this cause wee also, since the day wee heard it, doe not cease to pray for you, and to desire that ye might be filled with the knowledge of his will, in all wisedome and spirituall vnderstanding:

10 Damit ihr des Herren würdig wandelt, allen wohlgefallend, fruchtbar in jedem guten Werk und wachsend im Wissen um Gott:

10 That ye might walke worthy of the Lord vnto all pleasing, being fruitfull in euery good worke, & increasing in the knowledge of God:

10 That ye might walke worthy of the Lord vnto all pleasing, being fruit-

full in euery good worke, & increasing in the knowledge of God:

11 Gestärkt mit aller Macht, gemäß seiner ruhmreichen Kraft, zu aller Geduld und Langmut mit Fröhlichkeit:

11 Strengthened with all might according to his glorious power, vnto all patience and long suffering with ioyfulnesse:

11 Strengthened with all might according to his glorious power, vnto all patience and long suffering with ioyfulnesse:

12 Dem Vater dankend, der uns dazu befähigt hat, Teilhaber des Erbes der Heiligen im Licht zu sein:

12 Giuing thanks vnto the Father, which hath made vs meete to be partakers of the inheritance of the Saints in light:

12 Giuing thanks vnto the Father, which hath made vs meete to be partakers of the inheritance of the Saints in light:

13 Der uns erlöst hat von der Kraft der Finsternis und *uns* in das Königreich seines geliebten Sohnes überführte,[+Griechisch: der Sohn seiner Liebe]

13 Who hath deliuered vs from the power of darkenesse, and hath translated *vs* into the kingdome of +his deare Sonne,[+Gr. the Sonne of his loue.]

13 Who hath deliuered vs from the power of darkenesse, and hath translated vs into the kingdome of † his deare Sonne, † Gr. the Sonne of his loue.

14 In dem wir Erlösung haben durch sein Blut, *auch* die Vergebung von Sünden:

14 In whom we haue redemption through his blood, *euen* the forgiuenesse of sinnes:

14 In whom we haue redemption through his blood, euen the forgiuenesse of sinnes:

15 Der das Abbild des unsichtbaren Gottes ist, der erstgeborene jeder Kreatur.

15 Who is the image of the inuisible God, the first borne of euery creature.

15 Who is the image of the inuisible God, the first borne of euery creature.

16 Denn durch ihn sind alle Dinge erschaffen, die im Himmel sind und die auf der Erde sind, sichtbare und unsichtbare, ob *sie* Throne *seien*, oder Herrschaftsgebiete oder Engelsfürsten oder Gewalten: Alle Dinge wurden durch ihn erschaffen und für ihn.

16 For by him were all things created that are in heauen, and that are in earth, visible and inuisible, whether *they be* thrones, or dominions, or principalities, or powers: all things were created by him, and for him.

16 For by him were all things created that are in heauen, and that are in earth, visible and inuisible, whether they be thrones, or dominions, or principalities, or powers: all things were created by him, and for him.

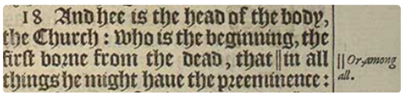
17 *Und er ist vor allen Dingen und durch ihn bestehen alle Dinge. [*1. Korinther 8:6 Johannes 1:3]

17 *And he is before all things, and by him all things consist.[*1.Cor.8.6 ioh.1.3.]

17 *And he is before all things, and by him all things consist. *1.Cor.8.6 ioh.1.3.

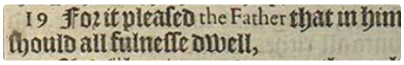
18 Und er ist das Haupt des Körpers, der Kirchengemeinde: Wer der Anfang ist, der Erstgeborene der Toten, der ||in allen Dingen die Vorrangstellung haben möge: [||oder: unter allen]

18 And hee is the head of the body, the Church: who is the beginning, the first borne from the dead, that ||in all things he might haue the preeminence:[||Or, among all.]


18 And hee is the head of the body, the Church: who is the beginning, the first borne from the dead, that || in all things he might haue the preeminence: || Or, among all.

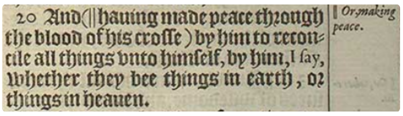
19 Denn es erfreute *den Vater*, dass in ihm alle Fülle wohnen sollte,

19 For it pleased *the Father* that in him should all fulnesse dwell,


19 For it pleased the Father that in him should all fulnesse dwell,

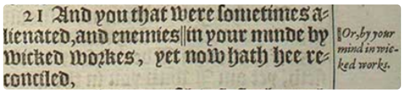
20 Und (||Frieden geschlossen habend durch das Blut seines Kreuzes) durch ihn, alle Dinge mit ihm selbst zu versöhnen, durch ihn, sage ich, seien sie Dinge auf Erden oder Dinge im Himmel.[||oder: Frieden machend]

20 And (||hauing made peace through the blood of his crosse) by him to reconcile all things vnto himself, by him, *I say*, whether they bee things in earth, or things in heauen.[||Or, making peace.]


20 And (|| hauing made peace through the blood of his crosse) by him to reconcile all things vnto himself, by him, I say, whether they bee things in earth, or things in heauen. || Or, making peace.

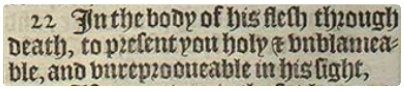
21 Und ihr, die ihr zeitweise entfremdet wart und Feinde ||in eurem Verstand durch gottlose Werke, hat er nun doch versöhnt,[||oder: durch euren Verstand in gottlosen Werken]

21 And you that were sometimes alienated, and enemies ||in your minde by wicked workes, yet now hath hee reconciled,[||Or, by your mind in wicked works.]


21 And you that were sometimes alienated, and enemies || in your minde by wicked workes, yet now hath hee reconciled, || Or, by your mind in wicked works.

22 Im Körper seines Fleisches durch Tod, euch heilig und untadelig zu präsentieren und schuldlos und untadelig in seinem Angesicht,

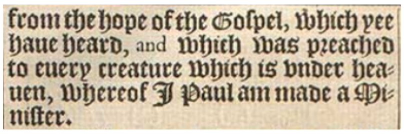
22 In the body of his flesh through death, to present you holy & vnblameable, and vnreprooueable in his sight,


22 In the body of his flesh through death, to present you holy & vnblameable, and vnreproueable in his sight,

23 Wenn ihr fortfahrt im Glauben, fest und beständig, und nicht von der Hoffnung des Evangeliums, welches ihr gehört habt, wegbewegt werdet *und* welches jeder Kreatur, die unterm Himmel ist, gepredigt wurde, wovon ich, Paulus, ein Gesandter geworden bin.

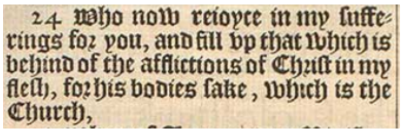
23 If ye continue in the faith grounded and setled, and be not moued away from the hope of the Gospel, which yee haue heard, *and* which was preached to euery creature which is vnder heauen, whereof I Paul am made a Minister.

23 If ye continue in the faith grounded and setled, and be not moued away from


from the hope of the Gospel, which yee haue heard, and which was preached to euery creature which is vnder heauen, whereof I Paul am made a Minister.

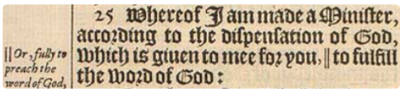
24 Welcher nun jubiliert in meinen Leiden für euch und das erfüllt, was hinter den Leiden von Christus in meinem Fleisch zurückgeblieben ist, um seines Körpers willen, welcher die Kirchengemeinde ist,

24 Who now reioyce in my sufferings for you, and fill vp that which is behind of the afflictions of Christ in my flesh, for his bodies sake, which is the Church,


24 Who now reioyce in my sufferings for you, and fill vp that which is behind of the afflictions of Christ in my flesh, for his bodies sake, which is the Church,

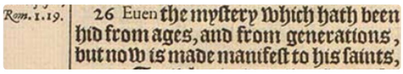
25 Wovon ich ein Gesandter geworden bin, gemäß der Zuteilung Gottes, welche mir für euch gegeben ist, ||das Wort Gottes zu erfüllen:[||oder: vollständig das Wort Gottes zu predigen Römer 1:19]

25 Whereof I am made a Minister, according to the dispensation of God, which is giuen to mee for you, ||to fulfill the word of God:[||Or, fully to preach the word of God, Rom. 1.19.]


|| Or, fully to preach the word of God, 25 Whereof I am made a Minister, according to the dispensation of God, which is giuen to mee for you, || to fulfill the word of God:

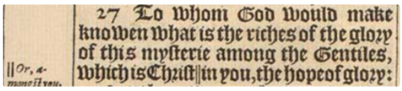
26 *Auch* das Geheimnis, welches verborgen wurde seit Zeitaltern und seit Generationen, aber ist nun seinen Heiligen offenbar gemacht,

26 *Euen* the mystery which hath been hid from ages, and from generations, but now is made manifest to his saints,


Rom. 1.19. 26 Euen the mystery which hath been hid from ages, and from generations, but now is made manifest to his saints,

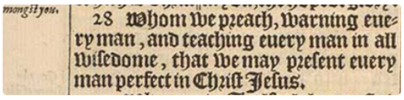
27 Dem Gott bekannt machen will, was der Reichtum des Ruhmes seines Geheimnisses unter den Nichtjuden ist, welcher Christus ||in euch ist, die Hoffnung des Ruhms:[||oder: unter euch]

27 To whom God would make knowen what is the riches of the glory of this mysterie among the Gentiles, which is Christ ||in you, the hope of glory:[||Or, amongst you.]


27 To whom God would make
knowen what is the riches of the glory
of this mysterie among the Gentiles,
||Or, a- which is Christ||in you, the hope of glory:

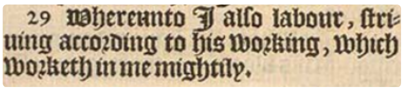
28 Den wir predigen, jedermann warnend und jedermann lehrend in aller Weisheit, damit wir jedermann perfekt präsentieren im Gesalbten Jesus.

28 Whom we preach, warning euery man, and teaching euery man in all wisedome, that we may present euery man perfect in Christ Iesus.


mongst you. 28 Whom we preach, warning eue-
ry man, and teaching euery man in all
wisedome, that we may present euery
man perfect in Christ Iesus.

29 Wofür auch ich arbeite, strebend gemäß seinem Wirken, welches in mir mächtig wirkt.

29 Whereunto I also labour, striuing according to his working, which worketh in me mightily.


29 Whereunto I also labour, stri-
uing according to his working, which
worketh in me mightily.

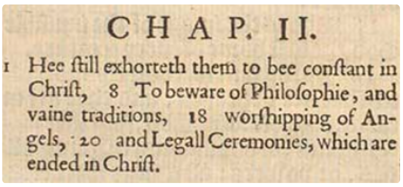
Kolosser Kapitel 2 - Wie man im Gesalbten Jesus wandelt

Kapitel 2 Kolosser Kapitel 2.mp3

Kolosser Kapitel 2

CHAP. II.

1 Hee still exhorteth them to bee constant in Christ, 8 To beware of Philosophie, and vaine traditions, 18 worshipping of Angels, 20 and Legall Ceremonies, which are ended in Christ.



CHAP. II.

1 Hee ſtill exhorteth them to bee conſtant in
Chriſt, 8 To beware of Philoſophie, and
vaine traditions, 18 worſhipping of An-
gels, 20 and Legall Ceremonies, which are
ended in Chriſt.

1 Er ermahnt sie weiterhin, in Christus beständig zu sein, 8 sich vor Philosophie zu hüten und nutzlose Traditionen, 18 Huldigung von Engeln, 20 und gesetzliche Zeremonien, welche in Christus beendet sind.

1 Denn ich wollte, dass ihr wisst, welch großen ||Konflikt ich um euch habe und um die in Laodizea und um so viele, die mein Gesicht im Fleisch nicht gesehen haben:[||oder: Furcht oder Sorge].

1 For I would that ye knew what great || conflict I haue for you, and for them at Laodicea, and for as many as haue not seene my face in the flesh:[||Or, feare or care.]

2 Dass ihre Herzen getröstet sein mögen, einander verbunden in Liebe und zu allen Reichtümern der vollen Gewissheit des Verstehens, zur Anerkennung der Geheimnisse Gottes und unseres Vaters und von Christus,

2 That their hearts might be comforted, being knit together in loue, and vnto all riches of the full assurance of vnderstanding, to the acknowledgement of the mysterie of God, and of the Father, and of Christ,

3 ||In dem alle Schätze von Weisheit und Wissen verborgen sind.[||oder: worin.]

3 ||In whom are hid all the treasures of wisedome, and knowledge.[||Or, wherein.]

4 Und dies sage ich, damit niemand euch mit verführerischen Worten täuschen sollte.

4 And this I say, lest any man should beguile you with entising words.

5 Denn obwohl ich fleischlich abwesend sei, bin ich doch mit euch im Geist, mich erfreuend und eure Ordnung sehend und die Standhaftigkeit eures Glaubens in Christus.

5 For though I bee absent in the flesh, yet am I with you in the spirit, ioying and beholding your order, and the stedfastnesse of your faith in Christ.

6 Wie ihr deshalb den Gesalbten Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt ihr in ihm:

6 As yee haue therefore receiued Christ Iesus the Lord, *so* walke yee in him:

7 Verwurzelt und erbaut in ihm und etabliert im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, darin strotzend mit Danksagung.

7 Rooted and built vp in him, and stablished in the faith, as yee haue bene taught, abounding therein with thankesgiuing.

8 Seht euch vor, damit niemand euch durch Philosophie und nutzlosen Schwindel verdirbt, nach der Tradition der Menschen, nach den Grundsätzen der Welt und nicht nach Christus.[||oder: Elementen]

8 Beware lest any man spoile you through Philosophie and vaine deceit, after the tradition of men, after the || rudiments of the world, and not after Christ:[||Or, elements.]

9 Denn in ihm wohnt all die Fülle der Göttlichkeit körperlich.

9 For in him dwelleth all the fulnesse of the Godhead bodily.

10 Und ihr seid vollständig in ihm, welcher der Kopf aller Engelsfürsten und Macht ist.

10 And ye are complete in him, which is the head of all principalitie, & power.

11 In welchem auch ihr beschnitten seid mit der Beschneidung, gemacht ohne Hände, durch das Ablegen des Körpers der Sünden des Fleisches durch die Beschneidung von Christus:

11 In whom also ye are circumcised with the Circumcision made without handes, in putting off the body of the sinnes of the flesh, by the Circumcision of Christ:

12 Begraben mit ihm in Taufe, worin auch ihr mit ihm auferstanden seid durch den Glauben des Wirkens Gottes, der ihn von den Toten erweckte.

12 Buried with him in Baptisme, wherein also you are risen with *him* through the faith of the operation of God, who hath raised him from the dead.

13 Und ihr, tot in euren Sünden seiend und der Unbeschnittenheit eures Fleisches, hat er belebt zusammen mit ihm, euch alle Übertretungen vergeben habend.

13 And you being dead in your sinnes, and the vncircumcision of your flesh, hath hee quickened together with him, hauing forgiuen you all trespasses,

14 Die Handschrift der Verordnungen auslöschend, die gegen uns war, welche ungünstig für uns war und nahm sie aus dem Weg, sie an sein Kreuz nagelnd.

14 Blotting out the handwriting of ordinances, that was against vs, which was contrary to vs, and tooke it out of the way, nayling it to his Crosse:

15 Und Engelsfürsten und Mächte verdorben habend, machte er eine offene Schau aus ihnen, darin über sie triumphierend.

15 And hauing spoyled principalities and powers, he made a shew of them openly, triumphing ouer them || in it.[||Or, in himselfe.]

16 Lasst euch deshalb niemanden im ||Fleisch beurteilen oder im Trank oder im ||Beachten eines heiligen Tages oder des Neumonds oder der Sabbattage:[||oder: für Essen und Trinken, ||oder: in Teilnahme]

16 Let no man therefore iudge you in || meat, or in drinke, or in ||respect of an Holy day, or of the New moone, or of the Sabbath *dayes*:[||Or, for eating and drinking, ||Or, in part.]

17 Welche ein Schatten der Dinge der Zukunft sind, aber der Körper ist von Christus.

17 Which are a shadow of things to come, but the body *is* of Christ.

18 Lasst niemanden euch über eure Belohnung ||täuschen, +in einer selbstgewollten Demut und Huldigung der Engel, in solche Dinge eindringend, welche er nicht gesehen hat, eingebildet aufgeblasen von seinem fleischlichen Verstand: [||oder: gegen euch urteilen, +griechisch: ein Freiwilliger in Demut seiend]

18 Let no man || beguile you of your reward, +in a voluntary humilitie, and worshipping of Angels, intruding into those things which hee hath not seene, vainely puft vp by his fleshly minde:[||Or, iudge against you. , +Gr. being a voluntary. in humilitie.]

19 Und den Kopf nicht haltend, von dem der ganze Körper durch Gelenke und Bänder Nahrungsversorgung hat und zusammenhält, mit dem Zuwachs Gottes wächst.

19 And not holding the head, from which all the body by ioynts and bands hauing nourishment ministred, and knit together, increaseth with the increase of God.

20 Weshalb, wenn ihr mit Christus tot seid von den ||Anfängen der Welt: Warum seid ihr, als in der Welt lebende, Verordnungen unterworfen?[||oder: Elemente]

20 Wherefore if yee bee dead with Christ frō the || rudiments of the world: why, as though liuing in the world, are ye subiect to ordinances?[||Or, elements.]

21 (Berühre nicht, probiere nicht, handhabe nicht:

21 (Touch not, taste not, handle not:

22 Welche alle vergehen werden im Gebrauch) nach den Geboten und Vorschriften der Menschen:

22 Which all are to perish with the vsing) after the commandements and doctrines of men:

23 Welche Dinge in der Tat einen Anschein von Weisheit in Willenshuldigung und Demut und ||Vernachlässigung des Körpers haben, in keiner Weise zur Befriedigung des Fleisches.[||oder: Bestrafung oder nicht Verschonung]

23 Which things haue in deed a shew of wisedome in will-worship and humilitie, and || neglecting of the body, not in any honour to the satisfying of the flesh.[|| Or, punishing, or not sparing.]

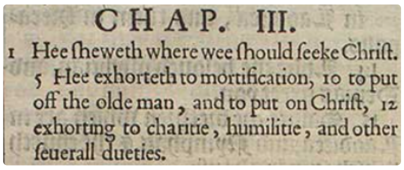
Kolosser Kapitel 3 - Von Abtötung; verschiedene Pflichten

Kapitel 3 Kolosser Kapitel 3.mp3

Kolosser Kapitel 3

CHAP. III.

1 Hee sheweth where wee should seeke Christ. 5 Hee exhorteth to mortification, 10 to put off the olde man, and to put on Christ, 12 exhorting to charitie, humilitie, and other seuerall dueties.



CHAP. III.

1 Hee ſheweth where wee ſhould ſeeke Chriſt. 5 Hee exhorteth to mortification, 10 to put off the olde man, and to put on Chriſt, 12 exhorting to charitie, humilitie, and other ſeuerall dueties.

1 Er zeigt, wo wir Christus suchen sollten. 5 Er ermahnt zur Abtötung, 10 den alten Menschen abzulegen und Christus anzuziehen, 12 ermahnt zur Barmherzigkeit, Demut und anderen verschiedenen Pflichten.

1 Wenn ihr dann mit Christus wieder auferstanden seid, sucht jene Dinge, die droben sind, wo Christus zur rechten Hand Gottes sitzt:

1 If yee then bee risen with Christ, seeke those things which are aboue, where Christ sitteth on the right hand of God:

IF yee then bee risen with Christ, seeke those things which are aboue, where Christ sitteth on the right hand of God:

2 Richtet eure ||Zuneigung auf Dinge droben, nicht auf Dinge auf der Erde. [||oder: Verstand]

2 Set your || affection on things aboue, not on things on the earth.[||Or, minde.]

||Or, minde. 2 Set your || affection on things aboue, not on things on the earth.

3 Denn ihr seid tot und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott.

3 For yee are dead, and your life is hid with Christ in God.

3 For yee are dead, and your life is hid with Christ in God.

4 Wenn Christus, der unser Leben ist, erscheinen wird, dann werdet auch ihr mit ihm in Herrlichkeit erscheinen.

4 When Christ, who is our life, shall appeare, then shall yee also appeare with him in glorie.

4 When Christ, who is our life, shall appeare, then shall yee also appeare with him in glorie.

5 Tötet deshalb eure Glieder ab, die auf Erden sind: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, böse Begierde und Habsucht, die Götzendienst ist:

5 Mortifie therefore your members which are vpon the earth: fornication, vncleannesse, inordinate affection, euill concupiscence, and couetousnesse, which is idolatrie:

5 Mortifie therefore your members which are vpon the earth: fornication, vncleannesse, inordinate affection, euill concupiscence, and couetousnesse, which is idolatrie:

6 Denn solcher Dinge wegen kommt der Zorn Gottes auf die Kinder des Ungehorsams,

6 For which things sake, the wrath of God commeth on the children of disobedience,

6 For which things sake, the wrath of God commeth on the children of disobedience,

7 In welchen ihr auch manchmal wandeltet, als ihr in ihnen lebtet.

7 In the which yee also walked sometime, when ye liued in them.

7 In the which yee also walked sometime, when ye liued in them.

8 Aber jetzt legt auch ihr all diese ab, Ärger, Zorn, Bosheit, Lästerung, schmutzige Worte aus eurem Mund.

8 But now you also put off all these, anger, wrath, malice, blasphemie, filthy communication out of your mouth.

8 But now you also put off all these, anger, wrath, malice, blasphemie, filthy communication out of your mouth.

9 Lügt einander nicht an, erkennend, dass ihr den alten Menschen mit seinen Taten abgelegt habt:

9 Lie not one to another, seeing that yee haue put off the old man with his deedes:

9 Lie not one to another, seeing that yee haue put off the old man with his deedes:

10 Und legt den neuen Menschen an, der in Wissen erneuert ist, nach dem Ebenbild von ihm, der ihn erschaffen hat,

10 And haue put on the new man, which is renued in knowledge, after the image of him that created him,

10 And haue put on the new man, which is renued in knowledge, after the image of him that created him,

11 Wo da weder Grieche, noch Jude, Beschneidung oder Unbeschnittenheit, Barbar, Skythe, Leibeigener, noch Freier ist: Sondern Christus ist alles und in allen.

11 Where there is neither Greeke, nor Iew, circumcision, nor vncircumcision, Barbarian, Scythian, bond, nor free: but Christ is all, and in all.

11 Where there is neither Greeke, nor Iew, circumcision, nor vncircumcision, Barbarian, Scythian, bond, nor free: but Christ is all, and in all.

12 Legt deshalb (als die Auserwählten Gottes, heilig und geliebt) innigste Barmherzigkeiten, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Langmut an,

12 Put on therefore (as the elect of God, holy and beloued) bowels of mercies, kindnesse, humblenesse of minde, meekenesse, long suffering,

12 Put on therefore (as the elect of God, holy and beloued) bowels of mercies, kindnesse, humblenesse of minde, meekenesse, long suffering,

13 Einander nachsichtig und einander vergebend, wenn irgend jemand Streit gegen irgendeinen habe: Wie auch Christus euch vergab, so *tut* auch ihr. [||oder: Beschwerde]

13 Forbearing one another, and forgiuing one another, if any man haue a || quarrell against any: euen as Christ forgaue you, so also *doe* yee.[||Or, complaint.]

||Or, complaint.

13 Forbearing one another, and forgiuing one another, if any man haue a || quarrell against any: euen as Christ forgaue you, so also doe yee.

14 Und über all diese Dinge *lege* Barmherzigkeit *an*, welche das Band der Vollkommenheit ist.

14 And aboue all these things put on charitie, which is the bond of perfectnesse.

14 And aboue all these things put on charitie, which is the bond of perfectnesse.

15 Und lasst den Frieden Gottes in euren Herzen herrschen, zu welchem ihr auch berufen seid in einem Körper: Und seid dankbar.

15 And let the peace of God rule in your hearts, to the which also yee are called in one body: and be yee thankefull.

15 And let the peace of God rule in your hearts, to the which also yee are called in one body: and be yee thankefull.

16 Lasst das Wort von Christus reichlich in euch wohnen in aller Weisheit, einander lehrend und ermahnend in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singend mit Güte in euren Herzen zum Herrn.

16 Let the word of Christ dwell in you richly in all wisdome, teaching and admonishing one another in Psalmes, and Hymnes, and Spirituall songs, singing with grace in your hearts to the Lord.

16 Let the word of Christ dwell in you richly in all wisdome, teaching and admonishing one another in Psalmes, and Hymnes, and Spirituall songs, singing with grace in your hearts to the Lord.

17 Und was auch immer ihr in Wort oder Tat tut, das alles *tut* im Namen des Herrn Jesus, Gott und dem Vater Dank gebend, durch ihn.

17 And whatsoeuer yee doe in word or deed, *doe* all in the Name of the Lord Iesus, giuing thankes to God and the Father, by him.

17 And whatsoeuer yee doe in word or deed, doe all in the Name of the Lord Iesus, giuing thankes to God and the Father, by him.

18 Ehefrauen, unterwerft euch selbst euren Ehemännern, wie es sich im Herrn geziemt.

18 Wiues, submit your selues vnto your owne husbands, as it is fit in the Lord.

18 Wiues, submit your selues vnto your owne husbands, as it is fit in the Lord.

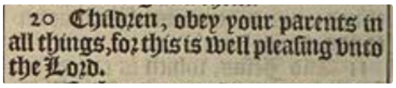
19 Husbands, loue your wiues, and be not bitter against them.

19 Ihr Männer, liebt eure Ehefrauen und seid nicht ungehalten gegen sie.

19 Husbands, loue your wiues, and be not bitter against them.

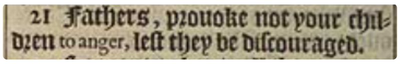
20 Kinder, gehorcht euren Eltern in allen Dingen, denn das gefällt dem Herrn sehr.

20 Children, obey your parents in all things, for this is well pleasing vnto the Lord.


20 Children, obey your parents in all things, for this is well pleasing vnto the Lord.

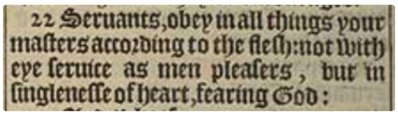
21 Väter, reizt eure Kinder nicht *zum Ärger*, damit sie nicht entmutigt werden.

21 Fathers, prouoke not your children *to anger*, lest they be discouraged.


21 Fathers, prouoke not your children to anger, lest they be discouraged.

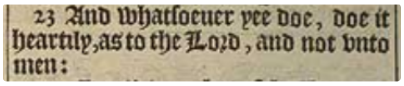
22 Diener, gehorcht in allen Dingen euren Herren gemäß dem Fleisch: Nicht mit Augendienerei wie Menschenlieblinge, sondern in Aufrichtigkeit des Herzens, Gott fürchtend:

22 Seruants, obey in all things your masters according to the flesh: not with eye seruice as men pleasers, but in singlenesse of heart, fearing God:


22 Seruants, obey in all things your masters according to the flesh: not with eye seruice as men pleasers, but in singlenesse of heart, fearing God:

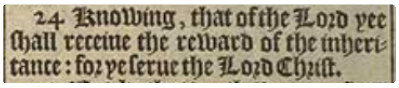
23 Und was auch immer ihr tut, tut es von Herzen, als für den Herrn und nicht für Menschen:

23 And whatsoeuer yee doe, doe it heartily, as to the Lord, and not vnto men:


23 And whatsoeuer yee doe, doe it heartily, as to the Lord, and not vnto men:

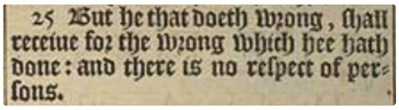
24 Wissend, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes erhalten werdet: Denn ihr dient dem Herrn Christus.

24 Knowing, that of the Lord yee shall receiue the reward of the inheritance: for ye serue the Lord Christ.


24 Knowing, that of the Lord yee shall receiue the reward of the inheritance: for ye serue the Lord Christ.

25 Aber derjenige, der Unrecht tut, wird für das Unrecht, das er tat, empfangen: Und da ist kein Ansehen der Personen.

25 But he that doeth wrong, shall receiue for the wrong which hee hath done: and there is no respect of persons.


25 But he that doeth wrong, shall receiue for the wrong which hee hath done: and there is no respect of persons.

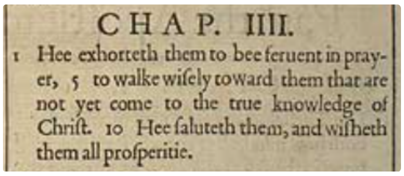
Kolosser Kapitel 4 - Grüße; wirksamer Glaube

Kapitel 4 Kolosser Kapitel 4.mp3

Kolosser Kapitel 4

CHAP. IV.

1 Hee exhorteth them to bee feruent in prayer, 5 to walke wisely toward them that are not yet come to the true knowledge of Christ. 10 Hee saluteth them, and wisheth them all prosperitie.



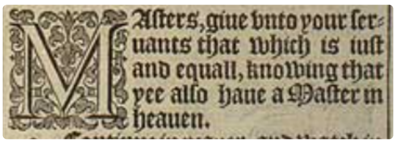
CHAP. IIII.

1 Hee exhorteth them to bee feruent in pray-
er, 5 to walke wiſely toward them that are
not yet come to the true knowledge of
Chriſt. 10 Hee ſaluteth them, and wiſheth
them all proſperitie.

1 Er ermahnt sie, leidenschaftlich im Gebet zu sein, 5 weise zu wandeln gegenüber denen, die noch nicht zur wahren Erkenntnis von Christus gekommen sind. 10 Er grüßt sie und wünscht ihnen allen Wohlergehen.

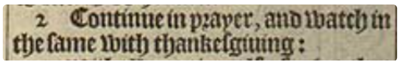
1 Herren, gebt euren Dienern, was gerecht und gleich ist, wissend, dass ihr auch einen Herrn im Himmel habt.

1 Masters, giue vnto your seruants that which is iust and equall, knowing that yee also haue a Master in heauen.


Masters, giue vnto your seruants that which is iust and equall, knowing that yee also haue a Master in heauen.

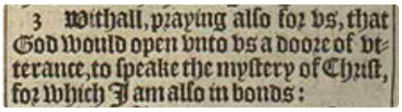
2 Fahrt fort im Gebet und achtet in demselben mit Danksagung:

2 Continue in prayer, and watch in the same with thankesgiuing:


2 Continue in prayer, and watch in the same with thankesgiuing:

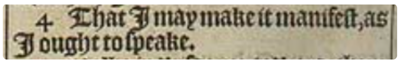
3 Außerdem, auch für uns betend, dass Gott und eine Tür der Aussprache öffne, das Geheimnis von Christus zu sprechen, für das ich auch in Fesseln bin:

3 Withall, praying also for vs, that God would open vnto vs a doore of vtterance, to speake the mystery of Christ, for which I am also in bonds:


3 Withall, praying also for vs, that God would open vnto vs a doore of vtterance, to speake the mystery of Christ, for which I am also in bonds:

4 Damit ich es offenbar machen möge, wie ich sprechen soll.

4 That I may make it manifest, as I ought to speake.


4 That I may make it manifest, as I ought to speake.

5 Wandelt in Weisheit gegenüber denen, die draußen sind, die Zeit nutzend.

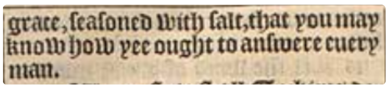
5 Walke in wisdome toward them that are without, redeeming the time.

5 Walke in wisdome toward them that are without, redeeming the time.

6 Lasst eure Rede immer mit Güte sein, gewürzt mit Salz, damit ihr wisst, wie ihr jedermann antworten sollt.

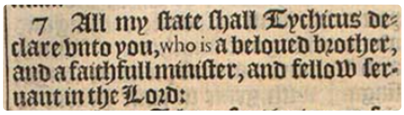
6 Let your speech bee alway with grace, seasoned with salt, that you may know how yee ought to answere euery man.

6 Let your speech bee alway with grace,


grace, seasoned with salt, that you may know how yee ought to answere euery man.

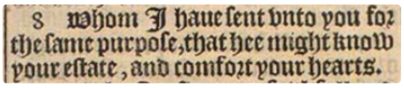
7 All meine Befindlichkeit wird Tychikus euch berichten, *der* ein geliebter Bruder *ist* und ein glaubenstreuer Diener und Mitdiener im Herrn:

7 All my state shall Tychicus declare vnto you, *who is* a beloued brother, and a faithfull minister, and fellow seruant in the Lord:


7 All my state shall Tychicus declare vnto you, who is a beloued brother, and a faithfull minister, and fellow seruant in the Lord:

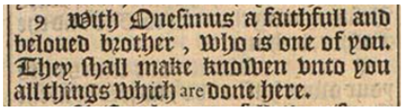
8 Den ich euch für denselben Zweck geschickt habe, damit er euren Zustand wissen möge und eure Herzen tröste.

8 Whom I haue sent vnto you for the same purpose, that hee might know your estate, and comfort your hearts.


8 Whom I haue sent vnto you for the same purpose, that hee might know your estate, and comfort your hearts.

9 Mit Onesimus, einem treuen und geliebten Bruder, der einer von euch ist.

9 With Onesimus a faithfull and beloued brother, who is one of you. They shall make


9 With Onesimus a faithfull and beloued brother, who is one of you. They shall make knowen vnto you all things which are done here.

Sie sollen euch alle Dinge kundtun, die hier getan *werden*.

knowen vnto you all things which are done here.

10 Aristarchus, mein Mitgefangener, grüßt euch und der Schwester von Markus' Sohn des Barnabas, (betreffend dessen ihr Befehle erhalten habt; wenn er zu euch kommt, empfangt ihn:)

10 Aristarchus my fellow prisoner saluteth you, and Marcus sisters sonne to Barnabas, (touching whome yee receiued commandements; if he come vnto you, receiue him:)

10 Aristarchus my fellow prisoner saluteth you, and Marcus sisters sonne to Barnabas,(touching whome yee receiued commandements; if he come vnto you, receiue him:)

11 Und Jesus, der Justus genannt wird, welche von der Beschneidung sind. Diese allein sind meine Mitarbeiter im Königreich Gottes, die mir ein Trost gewesen sind.

11 And Iesus, which is called Iustus, who are of the circumcision. These onely are my fellow workers vnto the kingdome of God, which haue beene a comfort vnto me.

11 And Iesus, which is called Iustus, who are of the circumcision. These onely are my fellow workers vnto the kingdome of God, which haue beene a comfort vnto me.

12 Epaphras, der einer von euch ist, ein Diener von Christus, grüßt euch, immer leidenschaftlich für euch in Gebeten ||arbeitend, damit ihr vollkommen bleibt und ||vollständig in all dem Willen Gottes. [||oder: strebend ||oder: erfüllt]

12 Epaphras, who is one of you, a seruant of Christ, saluteth you, alwaies ||labouring feruently for you in praiers, that ye may stand perfect, and ||complete in all the will of God.[||Or, striuing , ||Or, filled.]

12 Epaphras, who is one of you, a seruant of Christ, saluteth you, alwaies ||labouring feruently for you in praiers, ||Or, striuing

that ye may stand perfect, and ||complete in all the will of God. ||Or, filled.

13 Denn ich bezeuge ihm, dass er einen großen Eifer für euch hat und für jene, *die* in Laodizea *sind* und denen in Hierapolis.

13 For I beare him record, that hee hath a great zeale for you, and them *that are* in Laodicea, and them in Hierapolis.

13 For I beare him record, that hee hath a great zeale for you, and them that are in Laodicea, and them in Hierapolis.

14 Lukas der geliebte Arzt und Demas grüßen euch.

14 Luke the beloued physician, and Demas greet you.

14 Luke the beloued physician, and Demas greet you.

15 Grüßt die Brüder, die in Laodizea sind und Nymphas und die Kirchengemeinde, die in seinem Haus ist.

15 Salute the brethren which are in Laodicea, and Nymphas, & the church which is in his house.

15 Salute the brethren which are in Laodicea, and Nymphas, & the church which is in his house.

16 Und wenn dieser Brief unter euch gelesen wird, sorgt dafür, dass er auch in der Kirchengemeinde der Laodieazer gelesen wird: Und dass ihr ebenso den Kirchenbrief von Laodizea lest.

16 And when this Epistle is read amongst you, cause that it be read also in the church of the Laodiceans: and that ye likewise reade the Epistle from Laodicea,

16 And when this Epistle is read amongst you, cause that it be read also in the church of the Laodiceans: and that ye likewise reade the Epistle from Laodicea,

17 Und sage zu Archippus "Nimm dich in Acht vor dem Amt, das du im Herrn empfangen hast, dass du es erfüllst."

17 And say to Archippus, Take heede to the ministerie, which thou hast receiued in the Lord, that thou fulfill it.

17 And say to Archippus, Take heede to the ministerie, which thou hast receiued in the Lord, that thou fulfill it.

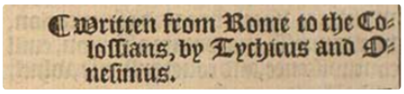
18 Die Grüße durch die Hand von mir, Paulus. Gedenkt meiner Fesseln. Die Güte sei mit euch. Amen. Geschrieben aus Rom

18 The salutation by the hand of me Paul. Remember my bonds. Grace be with you.

18 The salutation by the hand of me Paul. Remember my bonds. Grace be with you. Amen.

an die Kolosser, von Tychikus und Onesimus.

Amen. Written from Rome to the Colossians, by Tychicus and Onesimus.


¶ Written from Rome to the Co-
lossians, by Tychicus and O-
nesimus.

1. Thessalonicher : Der erste Brief des Paulus dem Apostel an die Thessalonicher

Der erste Brief des Paulus dem Apostel an die Thessalonicher

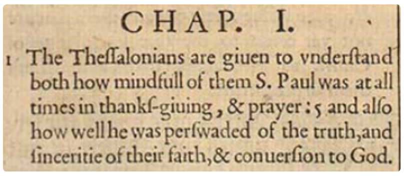
1. Thessalonicher Kapitel 1 - Menschenlieblinge

Kapitel 1 1 Thessalonicher Kapitel 1.mp3

1 Thessalonicher Kapitel 1

CHAP. I.

1 The Thessalonians are giuen to vnderstand both how mindfull of them S. Paul was at all times in thanks-giuing, & prayer: 5 and also how well he was perswaded of the truth, and sinceritie of their faith, & conuersion to God.



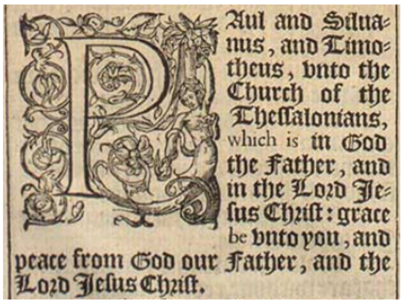
CHAP. I.

1 The Theſſalonians are giuen to vnderſtand
both how mindfull of them S. Paul was at all
times in thankſ-giuing, & prayer: 5 and alſo
how well he was perſwaded of the truth, and
ſinceritie of their faith, & conuerſion to God.

1 Den Thessalonichern wird zu verstehen gegeben, wie ihnen eingedenk der heilige Paulus allzeit in Dankdagung und Gebet war: 5 Und auch, wie sehr er von der Wahrheit und Aufrichtigkeit ihres Glaubens und ihrer Bekehrung zu Gott überzeugt war.

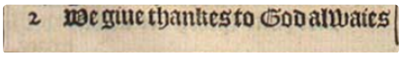
1 Paulus und Silvanus und Timotheus an die Kirchengemeinde der Thessalonicher, *welche* in Gott, dem Vater und in dem Herrn Jesus Christus *ist*: Gnade *sei* mit euch und Friede von Gott, unserem Vater und dem Herrn Jesus Christus.

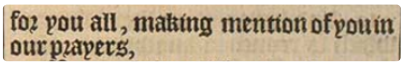
1 Paul and Siluanus, and Timotheus, vnto the Church of the Thessalonians, *which is* in God the Father, and in the Lord Iesus Christ: grace *be* vnto you, and peace from God our Father, and the Lord Iesus Christ.


Aul and Silua-
nus, and Timo-
theus, vnto the
Church of the
Thessalonians,
which is in God
the Father, and
in the Lord Ie-
sus Christ: grace
be vnto you, and
peace from God our Father, and the
Lord Iesus Christ.

2 Wir geben Gott immer Dank für euch alle, euch in unseren Gebeten erwähnend,

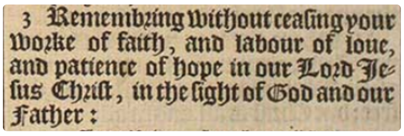
2 We giue thankes to God alwaies for you all, making mention of you in our prayers,


2 We giue thankes to God alwaies


for you all, making mention of you in
our prayers,

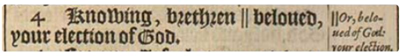
3 Ohne Unterlass gedenkend eures Werkes des Glaubens und der Arbeit der Liebe und der Geduld der Hoffnung in unserem Herrn Jesus Christus, im Angesicht Gottes und unseres Vaters:

3 Remembring without ceasing your worke of faith, and labour of loue, and patience of hope in our Lord Iesus Christ, in the sight of God and our Father:


3 Remembring without ceasing your
worke of faith, and labour of loue,
and patience of hope in our Lord Ie-
sus Christ, in the sight of God and our
Father:

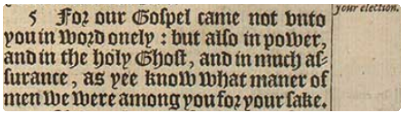
4 Wissend, Brüder, ||Geliebte, eurer Erwählung von Gott. [||oder: Geliebte Gottes: eure Erwählung]

4 Knowing, brethren || beloued, your election of God.[||Or, beloued of God: your election.]


4 Knowing, brethren || beloued,
your election of God.
||Or, belo-
ued of God:
your election.

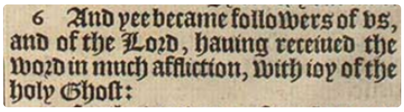
5 Denn unser Evangelium kam zu euch nicht allein im Wort: Sondern auch in Kraft und im heiligen Geist und in viel Zuversicht, da ihr wisst, welche Art Menschen wir um euretwillen unter euch waren.

5 For our Gospel came not vnto you in word onely: but also in power, and in the holy Ghost, and in much assurance, as yee know what maner of men we were among you for your sake.


5 For our Gospel came not vnto
you in word onely: but also in power,
and in the holy Ghost, and in much as-
surance, as yee know what maner of
men we were among you for your sake.

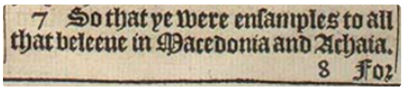
6 Und ihr wurdet Anhänger von uns und vom Herrn, habt das Wort in viel Trübsal empfangen, mit Freude des heiligen Geistes:

6 And yee became followers of vs, and of the Lord, hauing receiued the word in much affliction, with ioy of the holy Ghost:


6 And yee became followers of vs,
and of the Lord, hauing receiued the
word in much affliction, with ioy of the
holy Ghost:

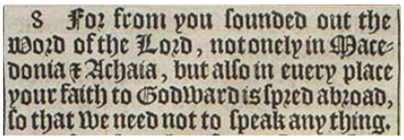
7 Sodass ihr Vorbilder wärt für alle, die in Mazedonien und Achaja glauben.

7 So that ye were ensamples to all that beleeue in Macedonia and Achaia.


7 So that ye were ensamples to all
that beleeue in Macedonia and Achaia.
8 For

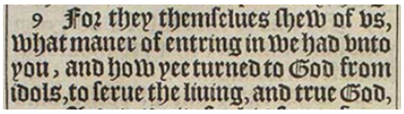
8 Denn von euch ist das Wort des Herrn ausgegangen, nicht allein in Mazedonien und Achaja, sondern auch in jedem Ort wird euer Glaube gottwärts verbreitet, sodass wir nicht ein Ding zu sagen brauchen.

8 For from you sounded out the Word of the Lord, not onely in Macedonia & Achaia, but also in euery place your faith to Godward is spred abroad, so that we need not to speak any thing.


8 For from you sounded out the word of the Lord, not onely in Mace-
donia & Achaia, but also in euery place
your faith to Godward is spred abroad,
so that we need not to speak any thing.

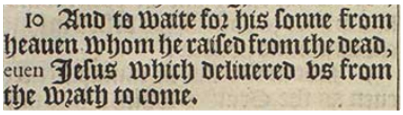
9 Denn sie selbst zeugen von uns, welche Art von Einzug wir bei euch hatten und wie ihr euch von den Götzen zu Gott wendetet, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen,

9 For they themselues shew of vs, what maner of entring in we had vnto you, and how yee turned to God from idols, to serue the liuing, and true God,


9 For they themselues shew of vs,
what maner of entring in we had vnto
you, and how yee turned to God from
idols, to serue the liuing, and true God,

10 Und auf seinen Sohn vom Himmel zu warten, den er von den Toten auferweckte, *nämlich* Jesus, der uns von dem kommenden Zorn errettet hat.

10 And to waite for his sonne from heauen whom he raised from the dead, *euen* Iesus which deliuered vs from the wrath to come.


10 And to waite for his sonne from
heauen whom he raised from the dead,
euen Iesus which deliuered vs from
the wrath to come.

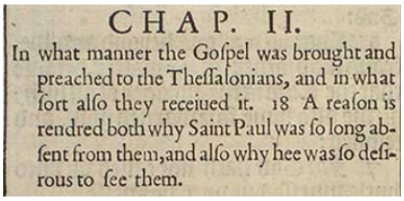
1. Thessalonicher Kapitel 2 - Paulus' Freude

Kapitel 2 1 Thessalonicher Kapitel 2.mp3

1 Thessalonicher Kapitel 2

CHAP. II.

In what manner the Gospel was brought and preached to the Thessalonians, and in what sort also they receiued it. 18 A reason is rendred both why Saint Paul was so long absent from them, and also why hee was so desirous to see them.



CHAP. II.

In what manner the Goſpel was brought and preached to the Theſſalonians, and in what ſort alſo they receiued it. 18 A reaſon is rendred both why Saint Paul was ſo long abſent from them, and alſo why hee was ſo deſirous to ſee them.

In welcher Weise das Evangelium den Thessalonichern gebracht und gepredigt wurde und auf welche Art sie es auch empfingen. 18 Ein Grund wird angegeben, sowohl warum der heilige Paulus so lange von ihnen abwesend war und auch, warum er so begierig war, sie zu sehen.

1 Denn ihr selbst wisst, Brüder, dass unser Eintreffen bei euch nicht umsonst war.

1 For your selues, brethren, knowe our entrance in vnto you, that it was not in vaine.

2 Aber selbst nachdem wir zuvor gelitten hatten und, wie ihr wisst, in Philippi schändlich angefeindet wurden, waren wir mutig in unserem Gott, euch das Evangelium Gottes mit viel Streiterei zu verkünden.

2 But euen after that wee had suffered before, and were shamefully entreated, as ye know, at Philippi, wee were bold in our God, to speake vnto you the Gospel of God with much contention.

3 Denn unsere Ermahnung war nicht aus Betrug, noch aus Unreinheit, noch aus Arglist:

3 For our exhortation was not of deceite, nor of vncleannesse, nor in guile:

4 Doch wie Gott es uns erlaubte mit dem Evangelium betraut zu werden, genauso sprechen wir, nicht Menschen gefallend, sondern Gott, der unsere Herzen prüft.

4 But as we were allowed of God to bee put in trust with the Gospel, euen so wee speake, not as pleasing men, but God, which trieth our hearts.

5 Denn weder nutzen wir zu irgendeiner Zeit schmeichelhafte Worte, wie ihr wisst, noch einen Deckmantel der Begehrlichkeit, Gott *ist* Zeuge:

5 For neither at any time vsed wee flattering wordes, as yee knowe, nor a cloke of couetousnesse, God is witnesse:

6 Noch suchten wir Ruhm, weder von euch, noch bislang von anderen, als wir ||lästig gewesen sein mögen, als die Apostel von Christus.[||oder: nutzten Autorität]

6 Nor of men sought we glorie, neither of you, nor yet of others, when we might haue beene || burdensome, as the Apostles of Christ.[||Or, vsed authority.]

7 Aber wir waren milde unter euch, ebenso wie ein Kindermädchen ihre Kinder pflegt:

7 But wee were gentle among you, euen as a nurse cherisheth her children:

8 Also, von euch liebevoll begehrend, waren wir willens, euch nicht nur das Evangelium Gottes vermittelt zu haben,

8 So being affectionately desirous of you, we were willing to haue imparted vnto you, not the Gospel of God only, but also our

sondern auch unsere eigenen Seelen, denn ihr wart uns teuer.

owne soules, because ye were deare vnto vs.

9 Denn ihr erinnert, Brüder, unsere Arbeit und Mühsal: Denn Nacht und Tag arbeitend, weil wir nicht irgendeinem von euch zur Last fallen wollten, predigten wir euch das Evangelium Gottes.

9 For yee remember, brethren, our labour and trauaile: for labourng night and day, because wee would not bee chargeable vnto any of you, wee preached vnto you the Gospel of God.

9 For yee remember, brethren, our labour and trauaile: for labourng night and day, because wee would not bee chargeable vnto any of you, wee preached vnto you the Gospel of God.

10 Ihr *seid* Zeugen und Gott *auch*, wie heilig und gerecht und untadelig wir uns selbst unter euch, die glauben, verhalten haben.

10 Yee *are* witnesses, and God *also*, how holily, and iustly, and vnblameably wee behaued our selues among you that beleeue.

10 Yee are witnesses, and God also, how holily, and iustly, and vnblameably wee behaued our selues among you that beleeue.

11 Wie ihr wisst, wie wir jeden von euch ermahnten und ermunterten und forderten (wie ein Vater seine Kinder tut)

11 As you know, how wee exhorted and comforted, and charged euery one of you, (as a father doeth his children,)

11 As you know, how wee exhorted and comforted, and charged euery one of you, (as a father doeth his children,)

12 Damit ihr Gottes würdig wandelt, der euch in sein Königreich und seine Herrlichkeit berief.

12 That ye would walke worthy of God, who hath called you vnto his kingdome and glory.

12 That ye would walke worthy of God, who hath called you vnto his kingdome and glory.

13 Auch aus diesem Grund danken wir Gott ohne Unterlass, denn als ihr das Wort Gottes empfingt, welches ihr von uns hörtet, empfingt ihr es nicht als das Wort der Menschen, sondern (wie es in Wahrheit ist) das Wort Gottes, das auch kräftig in euch, die glauben, wirkt.

13 For this cause also thanke wee God without ceasing, because when yee receiued the word of God, which yee heard of vs, yee receiued it not as the word of men, but (as it is in trueth) the word of God, which effectually worketh also in you that beleeue.

13 For this cause also thanke wee God without ceasing, because when yee receiued the word of God, which yee heard of vs, yee receiued it not as the word of men, but (as it is in trueth) the word of God, which effectually worketh also in you that beleeue.

14 Denn ihr, Brüder, wurdet Anhänger der Kirchengemeinden Gottes, welche in Judäa sind im Gesalbten Jesus: Denn ihr habt ähnliche Dinge erlitten, wie eure eigenen Landsleute, ebenso wie sie von den Juden haben:

14 For yee, brethren, became followers of the Churches of God, which in Iudea are in Christ Iesus: for ye also haue suffered like things of your owne countreymen, euen as they haue of the Iewes:

14 For yee, brethren, became followers of the Churches of God, which in Iudea are in Christ Iesus: for ye also haue suffered like things of your owne countreymen, euen as they haue of the Iewes:

15 Die beides, den Herrn Jesus töteten und ihre eigenen Propheten und uns ||verfolgt haben: Und sie gefallen Gott nicht und sind gegen alle Menschen:[||oder: haben uns verjagt.]

15 Who both killed the Lord Iesus, and their owne Prophets, and haue ||persecuted vs: and they please not God, and are contrary to all men:[||Or, chased vs out.]

15 Who both killed the Lord Iesus, and their owne Prophets, and haue ||persecuted vs: and they please not God, and are contrary to all men: ||Or, chased vs out.

16 Verboten uns zu den Nichtjuden sprechen, damit sie errettet sein mögen, um ihre Sünden allezeit aufzufüllen: Denn der Zorn ist auf sie gekommen bis zum Äußersten.

16 Forbidding vs to speake to the Gentiles, that they might bee saued, to fill vp their sinnes alway: for the wrath is come vpon them to the vttermost.

16 Forbidding vs to speake to the Gentiles, that they might bee saued, to fill vp their sinnes alway: for the wrath is come vpon them to the vttermost.

17 Aber wir, Brüder, von euch genommen für eine kurze Zeit, aus der Anwesenheit, nicht im Herzen, strebten umso mehr danach, euer Angesicht mit großem Verlangen zu sehen.

17 But wee, brethren, beeing taken from you for a short time, in presence, not in heart, endeuored the more abundantly to see your face with great desire.

17 But wee, brethren, beeing taken from you for a short time, in presence, not in heart, endeuored the more abundantly to see your face with great desire.

18 Wofür wir zu euch gekommen wären (ebenso ich, Paulus) einmal und wieder: Aber Satan hinderte uns.

18 Wherefore we would haue come vnto you (euen I Paul) once & againe: but Satan hindered vs.

18 Wherefore we would haue come vnto you (euen I Paul) once & againe: but Satan hindered vs.

19 Denn was ist unsere Hoffnung oder Freude oder Krone des ||Jubelns? Seid nicht auch ihr in der Gegenwart unseres Herrn Jesus Christus bei seiner Ankunft?[||oder: Rühmens]

19 For what is our hope, or ioy, or crowne of || reioycing? Are not euen ye in the presence of our Lord Iesus Christ at his comming?[||Or, glorying]

19 For what is our hope, or ioy, or crowne of || reioycing? Are not euen ye in the presence of our Lord Iesus Christ at his comming? ||Or, glorying

20 Denn ihr seid unsere Herrlichkeit und Freude.

20 For, ye are our glory and ioy.

20 For, ye are our glory and ioy.

1. Thessalonicher Kapitel 3 - Von Bedrängnissen

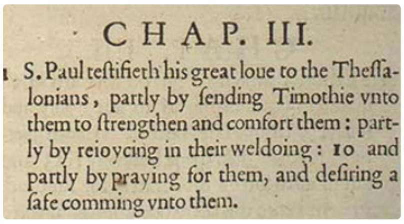
Kapitel 3 1 Thessalonicher Kapitel 3.mp3

1 Thessalonicher Kapitel 3

1 Thessalonicher Kapit…

CHAP. III.

1 S. Paul testifieth his great loue to the Thessalonians, partly by sending Timothie vnto them to strengthen and comfort them: partly by reioycing in their weldoing: 10 and partly by praying for them, and desiring a safe comming vnto them.


CHAP. III.
1 S.Paul teſtifieth his great loue to the Theſſa-
lonians, partly by ſending Timothie vnto
them to ſtrengthen and comfort them: part-
ly by reioycing in their weldoing: 10 and
partly by praying for them, and deſiring a
ſafe comming vnto them.

1 Der heilige Paulus bezeugt seine große Liebe zu den Thessalonichern, teils durch Entsendung von Timotheus zu ihnen, sie zu stärken und zu trösten: Teils durch Jubel über ihr Wohlergehen: 10 Und teils durch Beten für sie und auf eine sichere Ankunft bei ihnen hoffend.

1 Weshalb, als wir es nicht länger erdulden konnten, wir es als gut erachteten in Athen allein gelassen zu werden:

1 Wherefore when wee could no longer forbeare, wee thought it good to bee left at Athens alone:

Wherefore when wee could no longer forbeare, wee thought it good to bee left at Athens alone:

2 Und schickten Timotheus, unseren Bruder und Diener Gottes und unseren Mitarbeiter im Evangelium von Christus, euch aufzurichten und euch zu trösten, euren Glauben betreffend:

2 And sent Timotheus our brother and minister of God, and our fellow labourer in the Gospel of Christ, to establish you, and to comfort you concerning your faith:

2 And sent Timotheus our brother and minister of God, and our fellow labourer in the Gospel of Christ,

Christ, to establish you, and to comfort you concerning your faith:

3 Damit niemand durch diese Bedrängnisse aufgewühlt sein sollte: Denn ihr selbst wisst, dass wir dazu bestimmt sind.

3 That no man should be mooued by these afflictions: for your selues know that we are appointed therunto.

3 That no man should be mooued by these afflictions: for your selues know that we are appointed therunto.

4 Denn wahrlich, als wir mit euch waren, verkündeten wir euch zuvor, dass wir Drangsal erleiden sollten, ebenso wie es geschehen ist und ihr es wisst.

4 For verily when wee were with you, we told you before, that we should suffer tribulation, euen as it came to passe and ye know.

4 For verily when wee were with you, we told you before, that we should suffer tribulation, euen as it came to passe and ye know.

5 Aus diesem Grund, als ich es nicht länger erdulden konnte, schickte ich, um euren Glauben zu kennen, ob nicht auf irgendeine Weise der Verführer euch verführt habe und meine Arbeit vergeblich sei.

5 For this cause when I could no longer forbeare, I sent to know your faith, lest by some meanes the tempter haue tempted you, and our labor be in vaine.

5 For this cause when I could no longer forbeare, I sent to know your faith, lest by some meanes the tempter haue tempted you, and our labor be in vaine.

6 Aber nun, als Timotheus von euch zu uns kam und uns gute Nachrichten eures Glaubens und eurer Barmherzigkeit brachte und dass ihr allzeit gutes Gedenken an uns habt, uns sehr zu sehen wünschend, wie auch wir euch *zu seh*en:

6 But now when Timotheus came from you vnto vs, and brought vs good tidings of your faith and charitie, and that ye haue good remembrance of vs alwayes, desiring greatly to see vs, as we also *to see* you:

6 But now when Timotheus came from you vnto vs, and brought vs good tidings of your faith and charitie, and that ye haue good remembrance of vs alwayes, desiring greatly to see vs, as we also to see you:

7 Deshalb, liebe Brüder, wurden wir in all unserer Bedrängnis und Not über euch getröstet, durch euren Glauben:

7 Therefore brethren, wee were comforted ouer you in all our affliction and distresse, by your faith:

7 Therefore brethren, wee were comforted ouer you in all our affliction and distresse, by your faith:

Rom.7.9. 8 For now we liue, if ye stand fast in the Lord.

8 Denn nun *leben wir, wenn ihr fest steht im Herrn.[*Römer 7:9].

8 For now we *liue, if ye stand fast in the Lord.[*Rom.7. 9.]

9 Denn welche Danksagungen können wir Gott erneut geben für euch für all die Freude womit wir uns euretwillen vor unserem Gott freuen,

9 For what thankes can we render to God againe for you, for all the ioy wherewith wee ioy for your sakes before our God,

9 For what thankes can we render to God againe for you, for all the ioy wherewith wee ioy for your sakes before our God,

10 Nacht und Tag außerordentlich betend, dass wir euer Angesicht sehen mögen und vervollkommnen, was in eurem Glauben fehlt?

10 Night & day praying exceedingly that we might see your face, and might perfect that which is lacking in your faith?

10 Night & day praying exceedingly that we might see your face, and might perfect that which is lacking in your faith?

11 Nun lenken Gott selbst und unser Vater und unser Herr Jesus ||Christus unseren Weg zu euch. [||oder: führen]

11 Now God himselfe and our Father, and our Lord Iesus ||Christ direct our way vnto you.[|| Or, guide.]

|| Or, guide. 11 Now God himselfe and our Father, and our Lord Iesus Christ ||direct our way vnto you.

12 Und der Herr lasse euch wachsen und überfließen in Liebe zueinander und zu allen Menschen, wie wir auch zu euch *tun*:

12 And the Lorde make you to increase, & abound in loue one towards another, and towards all men, euen as we *doe* towards you:

12 And the Lorde make you to increase, & abound in loue one towards another, and towards all men, euen as we doe towards you:

13 Zum Ende möge er eure Herzen schuldlos bestärken in der Heiligkeit vor Gott, nämlich unserem Vater, bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus mit all seinen Heiligen.

13 To the end hee may stablish your hearts vnblameable in holinesse before God euen our Father, at the comming of our Lord Iesus Christ with all his Saints.

13 To the end hee may stablish your hearts vnblameable in holinesse before God euen our Father, at the comming of our Lord Iesus Christ with all his Saints.

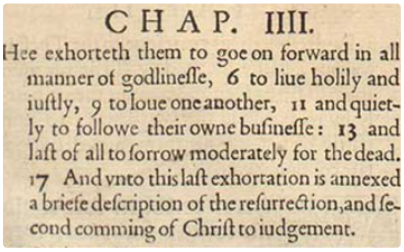
1. Thessalonicher Kapitel 4 - Die Wiederauferstehung

Kapitel 4 1 Thessalonicher Kapitel 4.mp3

1 Thessalonicher Kapitel 4

CHAP. IV.

Hee exhorteth them to goe on forward in all manner of godlinesse, 6 to liue holily and iustly, 9 to loue one another, 11 and quietly to followe their owne businesse: 13 and last of all to sorrow moderately for the dead. 17 And vnto this last exhortation is annexed a briefe description of the resurrection, and second comming of Christ to iudgement.



CHAP. IIII.

Hee exhorteth them to goe on forward in all manner of godlineſſe, 6 to liue holily and iuſtly, 9 to loue one another, 11 and quietly to followe their owne buſineſſe: 13 and laſt of all to ſorrow moderately for the dead. 17 And vnto this laſt exhortation is annexed a briefe deſcription of the reſurrection, and ſecond comming of Chriſt to iudgement.

Er ermahnt sie, in jeder Art von Frömmigkeit voranzugehen, 6 heilig und gerecht zu leben, 9 einander zu lieben 11 und still ihren eigenen Geschäften nachzugehen, 13 und zuletzt, maßvoll um die Toten zu trauern. 17 Und dieser letzten Ermahnung ist eine kurze Beschreibung der Auferstehung und des zweiten Kommens Christi zum Gericht beigefügt.

1 Weiterhin ||ersuchen wir euch, Brüder, und ||ermahnen euch beim Herrn Jesus, dass, wie ihr von uns empfangen habt, wie ihr wandeln sollt und Gott zu gefallen, ihr so mehr und mehr zunehmen würdet.[||oder: erbitten ||oder: ersuchen]

1 Furthermore then we || beseech you, brethren, and ||exhort you by the Lord Iesus, that as yee haue receiued of vs, how ye ought to walke, and to please God, so yee would abound more and more.[||Or, request , ||Or, beseech]

||Or, request ||Or, beseech Furthermore then we || beseech you, brethren, and ||exhort you by the Lord Iesus, that as yee haue receiued of vs, how ye ought to walke, and to please God, so yee would abound more and more.

2 Denn ihr wisst, welche Befehle wir euch gaben, durch den Herrn Jesus.

2 For yee know what commandements wee gaue you, by the Lord Iesus.

2 For yee know what commandements wee gaue you, by the Lord Iesus.

3 Denn das ist der Wille Gottes, *nämlich* eure Heiligung, dass ihr euch von der Unzucht enthalten sollt:

3 For this is the will of God, *euen* your sanctification, that yee should absteine from fornication:

3 For this is the will of God, euen your sanctification, that yee should absteine from fornication:

4 Damit ein jeder von euch wissen solle, wie er sein Gefäß in Heiligkeit und Ehre besitze:

4 That euery one of you should know how to possesse his vessell in sanctification and honour:

4 That euery one of you should know how to possesse his vessell in sanctification and honour:

5 Nicht in der Begierde der Lüsternheit, wie die Nichtjuden, die Gott nicht kennen:

5 Not in the lust of concupiscence, euen as the Gentiles which know not God:

5 Not in the lust of concupiscence, euen as the Gentiles which know not God:

6 Dass *niemand* überschreite und seine Bruder ||betröge ||in *irgendeiner* Sache, weil der Herr der Rächer von alldem ist; wie wir euch auch vorgewarnt und bezeugt haben:[||oder: bedränge oder übervorteile ||oder: in der Sache]

6 That *no man* goe beyond and ||defraud his brother ||in *any* matter, because that the Lord is the auenger of all such; as we also haue forewarned you, and testified:[||Or, oppresse, or, ouerreach. , ||Or, in the matter.]

6 That no man goe beyond and ||defraud his brother ||in any matter, because that the Lord is the auenger of all such; as we also haue forewarned you, and testified: ||Or, oppresse, or, ouerreach. ||Or, in the matter.

7 Denn Gott hat uns nicht zur Unreinheit berufen, sondern zur Heiligkeit.

7 For God hath not called vs vnto vncleannesse, but vnto holinesse.

7 For God hath not called vs vnto vncleannesse, but vnto holinesse.

8 Derjenige, deshalb, der ||missachtet, missachtet nicht den Menschen, sondern

8 He therefore that ||despiseth, despiseth not man, but God, who hath also giuen vnto vs his holy Spirit.[||Or, reiecteth.]

8 He therefore that ||despiseth, despiseth not man, but God, who hath also giuen vnto vs his holy Spirit. ||Or, reiecteth.

Gott, der uns auch seinen heiligen Geist gegeben hat.[||oder: zurückweist]

9 Aber brüderliche Liebe betreffend, braucht ihr, dass ich euch schreibe: Denn ihr selbst seid von Gott gelehrt einander zu lieben.

9 But as touching brotherly loue, ye need not that I write vnto you: for yee your selues are taught of God to loue one an other.

10 Und in der Tat tut ihr es allen Brüdern-gegenüber, die in ganz Mazedonien sind: Aber wir ersuchen euch, Brüder, dass ihr mehr und mehr zunehmt:

10 And in deed ye doe it towards all the brethren, which are in all Macedonia: but we beseech you, brethren, that ye increase more and more:

11 Und dass ihr lernt, ruhig zu sein und euer eigenes Geschäft zu tun und mit euren eigenen Händen zu arbeiten, (wie wir euch geboten haben:)

11 And that ye studie to be quiet, and to doe your owne businesse, and to worke with your owne hands, (as wee commanded you:)

12 Damit ihr ehrlich gegenüber denen wandelt, die draußen sind und dass ihr ||nichts mangelt.[||oder: niemanden]

12 That ye may walke honestly toward them that are without, and that ye may haue lacke of ||nothing.[||Or, of no man.]

13 Aber ich wollte euch nicht unkundig lassen, Brüder, betreffend diejenigen, die schlafend sind, dass ihr nicht bekümmert seid, nämlich wie andere, die keine Hoffnung haben.

13 But I would not haue you to be ignorant, brethren, concerning them which are asleepe, that ye sorrow not, euen as others which haue no hope.

14 Denn wenn wir glauben, dass Jesus starb und wieder auferstand: So auch jene, die in Jesus schlafen, wird Gott mit ihm bringen.

14 For if we beleeue that Iesus died, and rose againe: euen so them also which sleepe in Iesus, will God bring with him.

15 Denn dies sagen wir zu euch durch das Wort des Herrn "Dass wir, die lebendig sind und übrigbleiben zur Ankunft des Herrn, nicht denen vorangehen, die schlafen.

15 For this we say vnto you by the word of the Lord, That we which are aliue and remaine vnto the comming of the Lord, shall not preuent them which are asleepe.

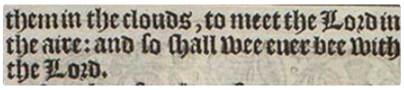
16 Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen mit einem Ruf, mit der Stimme des Erzengels und mit der Posaune Gottes: Und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen.

16 For the Lord himselfe shall descend from heauen with a shout, with the voyce of the Archangel, and with the trumpe of God: and the dead in Christ shall rise first.

17 Dann werden wir, die lebendig sind und übriggeblieben, zusammen mit ihnen in die Wolken entrückt werden, den Herrn in der

17 Then we which are aliue, and remaine, shalbe caught vp together with them in the clouds, to meet the Lord in the aire: and so shall wee euer bee with the Lord.

Luft zu treffen: Und so werden wir ewig mit dem Herrn sein.


them in the clouds, to meet the Lord in the aire: and so shall wee euer bee with the Lord.

18 Deshalb ||tröstet euch gegenseitig mit diesen Worten.[||oder: iermahnt]

18 Wherefore,|| comfort one an other with these words.[||Or, exhort.]

||Or, exhort.

18 Wherefore,|| comfort one an other with these words.

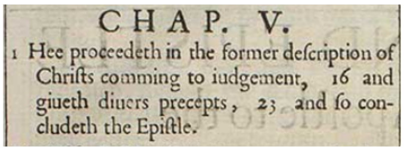
1. Thessalonicher Kapitel 5 - Der Tag des Herrn; seid in Frieden

Kapitel 5 1 Thessalonicher Kapitel 5.mp3

1 Thessalonicher Kapitel 5

CHAP. V.

1 Hee proceedeth in the former description of Christs comming to iudgement, 16 and giueth diuers precepts, 23 and so concludeth the Epistle.


CHAP. V.

1 Hee proceedeth in the former deſcription of Chriſts comming to iudgement, 16 and giueth diuers precepts, 23 and ſo concludeth the Epiſtle.

1 Er fährt mit der früheren Beschreibung der Ankunft von Christus zum Richterspruch fort 16 und gibt verschiedene Vorschriften 23 und schließt so den Brief ab.

1 Aber von den Zeiten und Jahreszeiten, liebe Brüder, bedürft ihr nicht, dass ich euch schreibe.

1 But of the times and the seasons, brethren, yee haue no need that I write vnto you.

2 Denn ihr selbst wisst bestens, dass der Tag des Herrn so kommt, wie ein Dieb in der Nacht.

2 For your selues knowe perfectly that the day of the Lord so commeth as a thiefe in the night.

3 Denn wenn sie sagen "Friede und Sicherheit": Dann kommt plötzliche Zerstörung über sie, wie Geburtswehen über eine schwangere Frau und sie werden nicht entkommen.

3 For when they shal say, Peace and safety: then sudden destructiō commeth vpon them, as trauaile vpon a woman with childe, and they shall not escape.

4 Ihr aber, liebe Brüder, seid nicht in Finsternis, dass jener Tag euch wie ein Dieb überfalle.

4 But ye, brethren, are not in darkenesse, that that day should ouertake you as a thiefe.

5 Ihr seid alle die Kinder des Lichts und die Kinder des Tages: Wir sind nicht von der Nacht, noch von Finsternis.

5 Yee are all the children of light, and the children of the day: we are not of the night, nor of darkenesse.

6 Darum lasst uns nicht schlafen, wie andere tun: Sondern lasst uns wachen und nüchtern sein.

6 Therefore let vs not sleepe, as doe others: but let vs watch and be sober.

7 Denn jene, die schlafen, schlafen in der Naht und jene die betrunken sind, sind in der Nacht betrunken.

7 For they that sleepe, sleepe in the night, and they that bee drunken, are drunken in the night.

8 Aber lasst uns, die des Tages sind, nüchtern sein, die Brustplatte des Glaubens und der Liebe anziehen und als Helm die Hoffnung der Errettung.

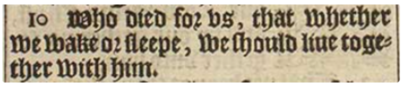
8 But let vs who are of the day, bee sober, putting on the brestplate of faith and loue, and for an helmet, the hope of saluation.

9 Denn Gott hat uns nicht zum Zorn bestimmt: Sondern Errettung zu erlangen durch unseren Herrn Jesus Christus.

9 For God hath not appointed vs to wrath: but to obtaine saluation by our Lord Iesus Christ,

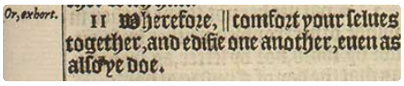
10 Der für uns starb, damit, ob wir wachen oder schlafen, wir mit ihm zusammen leben sollen.

10 Who died for vs, that whether we wake or sleepe, we should liue together with him.


10 Who died for vs, that whether we wake or sleepe, we should liue together with him.

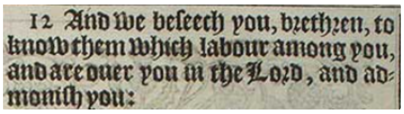
11 Darum ||tröstet euch selbst miteinander und erbaut einander, genauso wie ihr es auch tut. [oder: ermahnt].

11 Wherefore, || comfort your selues together, and edifie one another, euen as also ye doe.[||Or, exhort.]


Or, exhort.
11 Wherefore, || comfort your selues together, and edifie one another, euen as also ye doe.

12 Und wir beschwören euch, Brüder, dass ihr die erkennt, die unter euch arbeiten und über euch in dem Herrn sind und euch warnen:

12 And we beseech you, brethren, to know them which labour among you, and are ouer you in the Lord, and admonish you:


12 And we beseech you, brethren, to know them which labour among you, and are ouer you in the Lord, and admonish you:

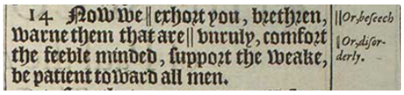
13 Und sie sehr hoch zu achten um ihrer Arbeit willen und untereinander in Frieden zu sein.

13 And to esteeme them very highly in loue for their workes sake, and be at peace among your selues.

13 And to esteeme them very highly in loue for their workes sake, and be at peace among your selues.

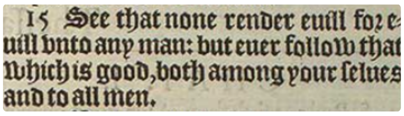
14 Nun ||ermahnen wir euch, Brüder, warnt jene, die ||widerspenstig sind, tröstet die Geistesschwachen, unterstützt die Schwachen, seid geduldig zu allen Menschen.[||oder: beschwört ||oder: Undisziplinierten]

14 Now we ||exhort you, brethren, warne them that are ||vnruly, comfort the feeble minded, support the weake, be patient toward all men.[||Or, beseech , ||Or, disorderly.]


14 Now we || exhort you, brethren, warne them that are || vnruly, comfort the feeble minded, support the weake, be patient toward all men.
||Or, beseech
||Or, disorderly.

15 Seht, dass niemand irgend jemandem Böses für Böses vergilt: Aber folgt immer dem, was gut ist, sowohl unter euch selbst, als auch zu allen Menschen.

15 See that none render euill for euill vnto any man: but euer follow that which is good, both among your selues and to all men.


15 See that none render euill for euill vnto any man: but euer follow that which is good, both among your selues and to all men.

16 Jubiliert immerdar:

16 Reioyce euermore:

16 Reioyce euermore:

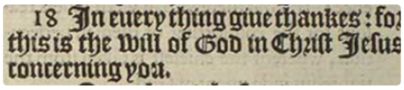
17 Betet unaufhörlich:

17 Pray without ceasing:

17 Pray without ceasing:

18 In allen Dingen gebt Gott Dank: Denn dies ist der Wille Gottes im Gesalbten Jesus.

18 In euery thing giue thankes: for this is the will of God in Christ Iesus concerning you.


18 In euery thing giue thankes: for this is the will of God in Christ Iesus concerning you.

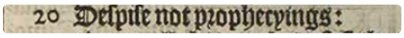
19 Erstickt den Geist nicht:

19 Quench not the spirit:

19 Quench not the spirit:

20 Verachtet Prophezeiungen nicht:

20 Despise not prophecyings:


20 Despise not prophecyings:

21 Prüft alle Dinge: Haltet fest, was gut ist.

21 Proue all things: hold fast that which is good.

21 Proue all things: hold fast that which is good.

22 Seht von allem Anschein des Bösen ab.

22 Abstaine from all appearance of euill.

22 Abstaine from all appearance of euill.

23 Und der wahre Gott des Friedens heilige euch völlig: Und *ich bete* zu *Gott* euer ganzer Geist und eure Seele und euer Körper sei untadelig erhalten zur Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

23 And the very God of peace sanctifie you wholly: and I *pray God* your whole spirit, and soule, and body be preserued blamelesse vnto the comming of our Lord Iesus Christ.

23 And the very God of peace sanctifie you wholly: and I pray God your whole spirit, and soule, and body be preserued blamelesse vnto the comming of our Lord Iesus Christ.

24 Glaubenstreu ist derjenige, der dich ruft, der es auch tun will.

24 Faithfull is hee that calleth you, who also will doe it.

24 Faithfull is hee that calleth you, who also will doe it.

25 Brüder, betet für uns.

25 Brethren, pray for vs.

25 Brethren, pray for vs.

26 Grüßt all die Brüder mit einem heiligen Kuss.

26 Greete all the brethren with an holy kisse.

26 Greete all the brethren with an holy kisse.

27 Ich ||fordere euch beim Herrn, dass dieser Brief allen heiligen Brüdern vorgelesen wird. [||oder: beschwören]

27 I ||charge you by the Lord, that this Epistle bee read vnto all the holy brethren. [||Or, adiure.]

27 I ||charge you by the Lord, that this Epistle bee read vnto all the holy brethren. ||Or, adiure.

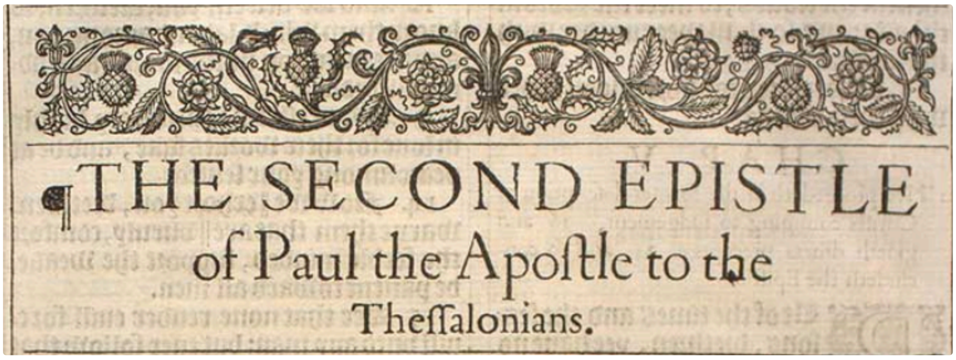
28 Die Güte unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch, Amen. Der erste Brief an die Thessalonicher wurde von Athen aus geschrieben.

28 The grace of our Lord Iesus Christ be with you, Amen. The first Epistle vnto the Thessalonians, was written from Athens.

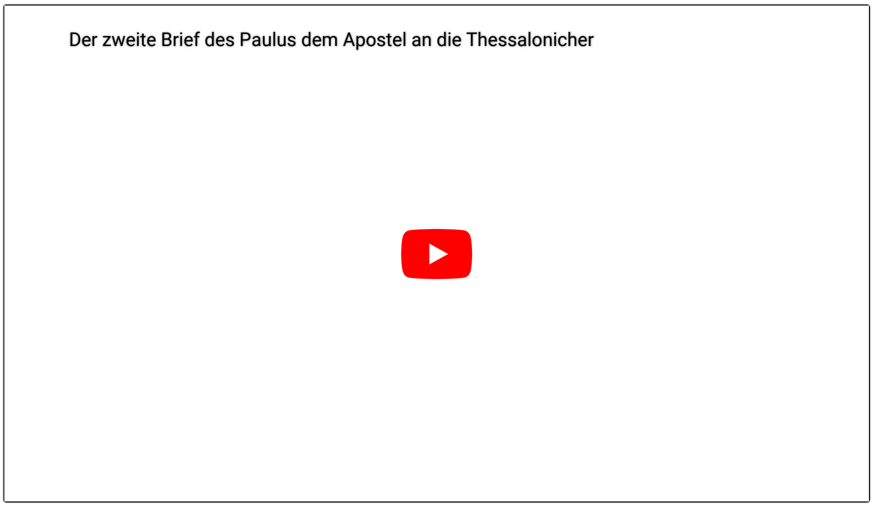
28 The grace of our Lord Iesus Christ be with you, Amen.

¶ The first Epistle vnto the Thessalonians, was written from Athens.

2. Thessalonicher : Der zweite Brief des Paulus dem Apostel an die Thessalonicher


¶ THE SECOND EPISTLE of Paul the Apoſtle to the Theſſalonians.

Der zweite Brief des Paulus dem Apostel an die Thessalonicher



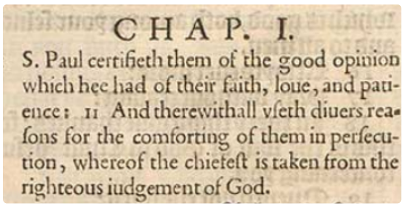
2. Thessalonicher Kapitel 1 - Christus in den Heiligen verherrlicht

Kapitel 1 🎵 2 Thessalonicher Kapitel 1.mp3

2 Thessalonicher Kapitel 1

CHAP. I.

1 S. Paul certifieth them of the good opinion which hee had of their faith, loue, and patience: 11 And therewithall vseth diuers reasons for the comforting of them in persecution, whereof the chiefest is taken from the righteous iudgement of God.

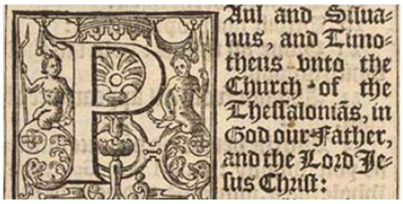

CHAP. I.

S. Paul certifieth them of the good opinion which hee had of their faith, loue, and patience: 11 And therewithall vseth diuers reasons for the comforting of them in persecution, whereof the chiefest is taken from the righteous iudgement of God.

1 Der heilige Paulus bescheinigt ihnen die gute Meinung, die er von ihrem Glauben, ihrer Liebe und Geduld hat: 11 Und v erwendet überdies verschiedene Gründe für ihre Tröstung in Verfolgung, wovon der allerwichtigste vom rechtschaffenen Urteil Gottes herrührt.

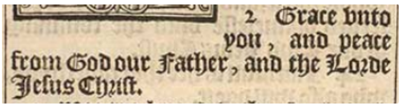
1 Paulus und Silvanus und Timotheus an die Gemeinde der Thessalonicher, in Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus:

1 Paul and Siluanus, and Timotheus vnto the Church of the Thessaloniãs, in God our Father, and the Lord Iesus Christ:



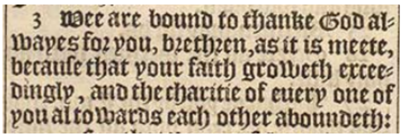
2 Güte sei euch und Friede von Gott, unserem Vater und dem Herrn Jesus Christus.

2 Grace vnto you, and peace from God our Father, and the Lorde Iesus Christ.



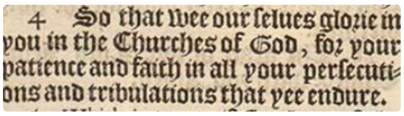
3 Wir sind verpflichtet, Gott allezeit für euch zu danken, Brüder, wie es sich geziemt, weil euer Glaube außerordentlich wächst und die Wohltätigkeit eines jeden von euch allen gegeneinander reichlich ist:

3 Wee are bound to thanke God alwayes for you, brethren, as it is meete, because that your faith groweth exceedingly, and the charitie of euery one of you al towards each other aboundeth:



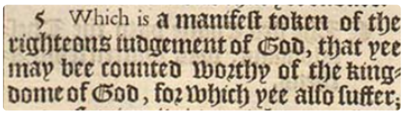
4 So, dass wir uns selbst eurer rühmen in den Kirchengemeinden Gottes, für eure Geduld und euren Glauben in all eurer Verfolgung und Bedrängnis, die ihr erduldet

4 So that wee our selues glorie in you in the Churches of God, for your patience and faith in all your persecutions and tribulations that yee endure.



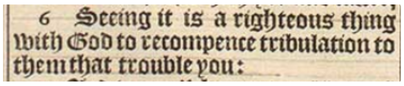
5 *Welches ein* offenkundiges Zeichen des rechtschaffenen Urteils Gottes ist, dass ihr als würdig des Königreichs Gottes gezählt werdet, für das ihr auch leidet;

5 *Which is* a manifest token of the righteous iudgement of God, that yee may bee counted worthy of the kingdome of God, for which yee also suffer;



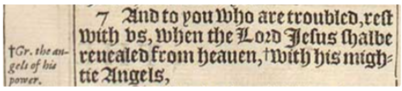
6 Denn es ist eine rechtschaffene Sache mit Gott, denen Bedrängnis zurückzugeben, die euch bedrängen:

6 Seeing it is a righteous thing with God to recompence tribulation to them that trouble you:



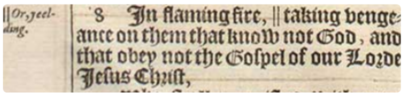
7 Und an euch, die bedrängt seid, ruht mit uns, wenn der Herr Jesus vom Himmel offenbart werden wird, +mit seinen mächtigen Engeln, [+Griechisch: den Engeln seiner Kraft].

7 And to you who are troubled, rest with vs, when the Lord Iesus shalbe reuealed from heauen, +with his mightie Angels, [+Gr. the angels of his power.]



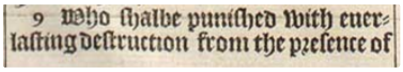
[8] In flammendem Feuer, Rache ||nehmend an denen, die Gott nicht kennen und die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorchen.[||oder: bringend]

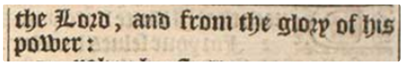
[8] In flaming fire, || taking vengeance on them that know not God, and that obey not the Gospel of our Lorde Iesus Christ,[||Or, yeelding.]


||Or, yeel-ding.
8 In flaming fire, || taking venge-ance on them that know not God, and that obey not the Goſpel of our Lorde Ieſus Chriſt,

[9] Welche durch die Gegenwart des Herrn und durch die Herrlichkeit seiner Kraft mit immerwährender Zerstörung bestraft sein werden:

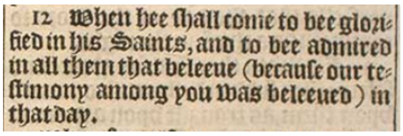
[9] Who shalbe punished with euerlasting destruction from the presence of the Lord, and from the glory of his power:


9 Who ſhalbe puniſhed with euer-laſting deſtruction from the preſence of


the Lord, and from the glory of his power:

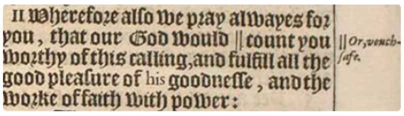
[10] Wenn er kommen wird, um in seinen Heiligen verherrlicht zu werden und in all denen bewundert zu werden, die glauben (weil unser Zeugnis unter euch geglaubt wurde), an jenem Tag.

[10] When hee shall come to bee glorified in his Saints, and to bee admired in all them that beleeue (because our testimony among you was beleeued) in that day.


12 When hee ſhall come to bee glori-fied in his Saints, and to bee admired in all them that beleeue (becauſe our te-ſtimony among you was beleeued) in that day.

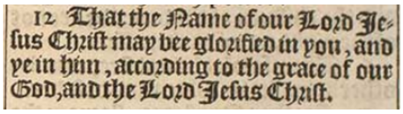
[11] Weshalb wir auch immer für euch beten, damit unser Gott euch würdig dieser Berufung ||zählen würde und all das gute Wohlbehagen *seiner* Herzensgüte und der Werke des Glaubens mit Kraft:[||oder: gewähren]

[11] Wherefore also we pray alwayes for you, that our God would || count you worthy of this calling, and fulfill all the good pleasure of *his* goodnesse, and the worke of faith with power:[||Or, vouchsafe.]


11 Wherefore alſo we pray alwayes for you, that our God would || count you worthy of this calling, and fulfill all the good pleaſure of his goodneſſe, and the worke of faith with power:
||Or, vouch-ſafe.

[12] Damit der Name unseres Herrn Jesus Christus in euch verherrlicht werden möge und ihr in ihm, gemäß der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.

[12] That the Name of our Lord Iesus Christ may bee glorified in you, and ye in him, according to the grace of our God, and the Lord Iesus Christ.


12 That the Name of our Lord Ie-ſus Chriſt may bee glorified in you, and ye in him, according to the grace of our God, and the Lord Ieſus Chriſt.

2. Thessalonicher Kapitel 2 - Starke Täuschung

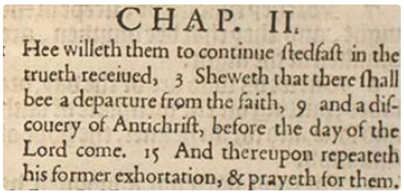
Kapitel 2 2 Thessalonicher Kapitel 2.mp3

2 Thessalonicher Kapitel 2

2 Thessalonicher Kapit...

CHAP. II.

1 Hee willeth them to continue stedfast in the trueth receiued, 3 Sheweth that there shall bee a departure from the faith, 9 and a discouery of Antichrist, before the day of the Lord come. 15 And thereupon repeateth his former exhortation, & prayeth for them.



CHAP. II.

Hee willeth them to continue ſtedfaſt in the trueth receiued, 3 Sheweth that there ſhall bee a departure from the faith, 9 and a diſcouery of Antichriſt, before the day of the Lord come. 15 And thereupon repeateth his former exhortation, & prayeth for them.

1 Er will, dass sie stadhaft in der empfangenen Wahrheit fortfahren, 3 Zeigt, dass da ein Avfallen vom Glauben sein wird 9 und eine Aufdeckung des Antichristen, bevor dem Tag des Herrn kommt. 15 Und wiederholt daraufhin seine vorherige Ermahnung und betet für sie.

1 Nun beschwören wir euch, Brüder, durch das Kommen unseres Herrn Jesus Christus und durch unsere Zusammenkunft gemeinsam mit ihm,

1 Now wee beseech you, brethren, by the comming of our Lord Iesus Christ, and by our gathering together vnto him,

2 Damit ihr nicht bald erschüttert werdet im Verstand oder beunruhigt, weder im Geist, noch durch Wort oder Brief, wie von uns, als ob der Tag des Christus nahe sei,

2 That yee bee not soone shaken in minde, or bee troubled, neither by spirit, nor by word, nor by letter, as from vs, as that the day of Christ is at hand,

3 Lasst niemanden euch in irgendeiner Weise betrügen, denn *dieser Tag wird nicht kommen*, außer da käme zuerst ein großes Abfallen und dass der Mensch der Sünde offenbart werde, der Sohn des Verderbens,

3 Let no man deceiue you by any meanes, for *that day shall not come*, except there come a falling away first, and that man of sinne bee reuealed, the sonne of perdition,

4 Der opponiert und sich über alles erhebt, was Gott genannt wird oder dem gehuldigt wird: So, dass er als Gott im Tempel Gottes sitzt, sich selbst als Gott darstellend.

4 Who opposeth and exalteth himselfe aboue all that is called God, or that is worshipped: so that he as God, sitteth in the Temple of God, shewing himselfe that he is God.

5 Erinnert ihr nicht, dass, als ich mit euch war, ich euch diese Dinge erzählte?

5 Remember yee not, that when I was yet with you, I tolde you these things?

6 Und nun wisst ihr, was || verhindert, damit er zu seiner Zeit offenbart werden möge. [||oder: aufhält]

6 And now yee know what || withholdeth, that hee might bee reuealed in his time. [||Or, holdeth.]

7 Denn das Geheimnis des Frevels wirkt schon: Nur derjenige, der jetzt verhindert, *wird verhindern*, bis er aus dem Weg geräumt sei.

7 For the mysterie of iniquitie doth alreadie worke: onely he who now letteth, *will let,* vntill he be taken out of the way.

8 Und dann wird der Gottlose offenbart werden, den der Herr durch den Geist seines Mundes verzehren und durch den Glanz seiner Ankunft vernichten wird:

8 And then shall that wicked bee reuealed, whome the Lord shall consume with the spirit of his mouth, and shall destroy with the brightnesse of his comming:

9 *Nämlich derjenige*, dessen Kommen nach dem Wirken Satans ist, mit aller Kraft und Zeichen und verlogenen Wundern

9 *Euen him* whose comming is after the working of Satan, with all power and signes, and lying wonders,

10 Und mit aller Verführbarkeit der Sündhaftigkeit in denen, die vergehen: Weil sie nicht die Liebe der Wahrheit empfangen haben, damit sie errettet würden.

10 And with all deceiueablenesse of vnrighteousnesse, in them that perish: because they receiued not the loue of the trueth, that they might be saued.

11 Und aus Grund wird Gott ihnen große Täuschung schicken, damit sie eine Lüge glauben:

11 And for this cause God shall send them strong delusion, that they should beleeue a lye:

12 Damit alle verdammt sein werden, die nicht der Wahrheit glaubten, sondern Freude an der Sündhaftigkeit haben.

12 That they all might bee damned who beleeued not the trueth, but had pleasure in vnrighteousnes.

13 Wir sind aber verpflichtet, Gott allezeit zu danken für euch, liebe Brüder, Geliebte des Herrn, weil Gott euch von Anfang an zur Errettung auserwählt hat, durch die Heiligung des Geistes und den Glauben an die Wahrheit,

13 But we are bound to giue thanks alway to God for you, brethren, beloued of the Lord, because God hath from the beginning chosen you to saluation, through sanctification of the spirit, and beleefe of the trueth,

14 Wozu er euch durch unser Evangelium gerufen hat, zur Erlangung der Herrlichkeit des Herrn Jesus Christus.

14 Whereunto he called you by our Gospel, to the obteining of the glorie of the Lord Iesus Christ.

15 Darum, Brüder, steht fest und bewahrt die Überlieferungen, die euch gelehrt wurden, entweder durch Wort oder unseren Brief.

15 Therefore, brethren, stand fast, and hold the traditions which yee haue beene taught, whether by word or our Epistle.

16 Nun, unser Herr Jesus Christus selbst und Gott, nämlich unser Vater, der uns geliebt hat und uns ewigen Trost und gute Hoffnung durch Güte gegeben hat,

16 Now our Lorde Iesus Christ himselfe, and God euen our Father, which hath loued vs, and hath giuen vs euerlasting consolation, and good hope through grace,

17 Tröste eure Herzen und stärkt euch in jedem guten Wort und Werk.

17 Comfort your hearts, and stablish you in euery good word and worke.

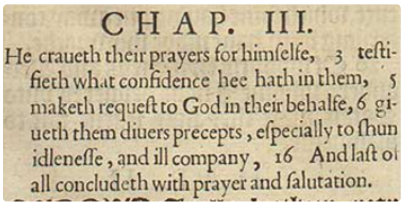
2. Thessalonicher Kapitel 3 - Vom Leerlauf

Kapitel 3 2 Thessalonicher Kapitel 3.mp3

2 Thessalonicher Kapitel 3

CHAP. III.

He craueth their prayers for himselfe, 3 testifieth what confidence hee hath in them, 5 maketh request to God in their behalfe, 6 giueth them diuers precepts, especially to shun idlenesse, and ill company, 16 And last of all concludeth with prayer and salutation.



CHAP. III.

He craueth their prayers for himſelfe, 3 teſtifieth what confidence hee hath in them, 5 maketh requeſt to God in their behalfe, 6 giueth them diuers precepts, eſpecially to ſhun idleneſſe, and ill company, 16 And laſt of all concludeth with prayer and ſalutation.

Er erfleht ihre Gebete für sich, 3 Bezeugt welches Vertrauen er in sie hat, 5 Bittet Gott um ihretwillen, 6 Gibt ihnen verschiedene Vorschriften, insbesondere den Leerlauf zu vermeiden und schlechte Gesellschaft 16 Und schließt zuallerletzt mit Gebet und Gruß.

1 Schließlich, liebe Brüder, betet für uns, damit das Wort des Herrn +*freien* Lauf haben möge und verherrlicht werde, so wie *es* bei euch *ist*:[+Griechisch: laufen möge]

1 Finally, brethren, pray for vs, that the word of the Lord +may haue *free* course, and be glorified, euen as *it is* with you:[+Gr. may runne.]

2 Und dass wir von den +unvernünftigen und bösen Menschen erlöst werden mögen: Denn nicht alle Menschen haben Glauben.[+Griechisch: absurd]

2 And that we may bee deliuered from+vnreasonable and wicked men: for all men haue not faith.[+Gr. absurd.]

3 Aber der Herr ist glaubenstreu, der euch festigen wird und vor Bösem bewahren.

3 But the Lord is faithfull, who shall stablish you, and keepe you from euill.

4 Und wir haben Vertrauen in den Herrn, was euch betrifft, dass ihr die Dinge tut und tun werdet, welche wir euch gebieten.

4 And wee haue confidence in the Lord touching you, that yee both doe, and will doe the things which we command you.

5 Und der Herr lenke eure Herzen in die Liebe Gottes und in ||das geduldige Warten auf Christus.[||oder: die Geduld von Christus]

5 And the Lord direct your hearts into the loue of God, and into || the patient waiting for Christ.[||Or, the patience of Christ.]

6 Nun gebieten wir euch, Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr euch von jedem Bruder zurückzieht, der undiszipliniert wandelt und nicht nach der Tradition, die er von uns empfing.

6 Now we command you, brethren, in the Name of our Lord Iesus Christ, that ye withdraw your selues from euery brother that walketh disorderly, and not after the tradition which hee receiued of vs.

7 Denn ihr selbst wisst, wie ihr uns folgen sollt: Denn wir benahmen uns selbst nicht undiszipliniert unter euch,

7 For your selues know how yee ought to follow vs: for wee behaued not our selues disorderly among you,

8 Noch haben wir irgendeines Menschen Brot umsonst gegessen: Sondern wirkten mit Arbeit und Mühsal Nacht und Tag, damit wir nicht irgendeinem von euch zur Last fallen.

8 Neither did wee eate any mans bread for nought: but wrought with labour and trauaile night and day, that wee might not bee chargeable to any of you.

9 Nicht weil wir keine Macht haben, sondern um uns euch zum Vorbild zu machen, uns zu folgen.

9 Not because we haue not power, but to make our selues an ensample vnto you to follow vs.

9 Not because we haue not power, but to make our selues an ensample vnto you to follow vs.

10 Denn selbst als wir mit euch waren, geboten wir euch dies, dass, wenn irgend jemand nicht arbeite, er auch nicht essen sollte

10 For euen when wee were with you, this wee commanded you, that if any would not worke, neither should he eate.

10 For euen when wee were with you, this wee commanded you, that if any would not worke, neither should he eate.

11 Denn wir hören, dass da einige sind, die unter euch undiszipliniert wandeln, gar nicht arbeiten, aber Wichtigtuer sind.

11 For we heare that there are some which walke among you disorderly, working not at all, but are busi-bodies.

11 For we heare that there are some which walke among you disorderly, working not at all, but are busi-bodies.

12 Nun, jenen, die so sind, gebieten wir und ermahnen bei unserem Herrn Jesus Christus, dass sie mit Stille arbeiten und ihr eigenes Brot essen.

12 Now them that are such, we command, and exhort by our Lord Iesus Christ, that with quietnesse they worke, and eat their owne bread.

12 Now them that are such, we command, and exhort by our Lord Iesus Christ, that with quietnesse they worke, and eat their owne bread.

13 Aber ihr, Brüder, ||werdet nicht müde in guten Werken.[||oder: schwächelt nicht]

13 But ye, brethren, ||be not wearie in well doing.[||Or, faint not.]

13 But ye, brethren, || be not wearie in well doing. || *Or, faint not.*

14 Und wenn irgend jemand unserem Wort nicht gehorcht, vermerkt ihn durch diesen Brief|| und habt keinen Umgang mit ihm, damit er beschämt sei,[||oder: zeigt diesen Menschen durch einen Brief an]

14 And if any man obey not our word, by this Epistle || note that man, and haue no company with him, that he may be ashamed,[||Or, signifie that man by an Epistle.]

14 And if any man obey not our word, by this Epistle || note that man, and haue no company with him, that he may be ashamed, || *Or, signifie that man by an Epistle.*

15 Doch zählt ihn nicht als einen Feind, sondern ermahnt ihn als einen Bruder.

15 Yet count him not as an enemie, but admonish him as a brother.

15 Yet count him not as an enemie, but admonish him as a brother.

16 Nun, der Herr des Friedens selbst, gebe euch allzeit Frieden, in jeder Weise. Der Herr sei mit auch allen.

16 Now the Lord of peace himselfe, giue you peace alwayes, by all meanes. The Lord be with you all.

16 Now the Lord of peace himselfe, giue you peace alwayes, by all meanes. The Lord be with you all.

17 Der Gruß des Paulus, mit meiner eigenen Hand, der das Zeichen in jedem Brief ist: So schreibe ich.

17 The salutation of Paul, with mine owne hand, which is the token in euery Epistle: so I write.

17 The salutation of Paul, with mine owne hand, which is the token in euery Epistle: so I write.

18 Die Güte unseres Herrn Jesus Christus *sei* mit euch allen, Amen. Der zweite *Brief* an die Thessalonicher wurde von Athen aus geschrieben.

18 The grace of our Lord Iesus Christ *be* with you all, Amen. The second *Epistle* to the Thessalonians was written from Athens.

18 The grace of our Lord Iesus Christ be with you all, Amen.

¶ The second Epistle to the Thessalonians was written from Athens.

V 2 ¶ THE

1. Timotheus : Der erste Brief des Apostel Paulus an Timotheus

https://youtu.be/zQ3XVC6UqzE

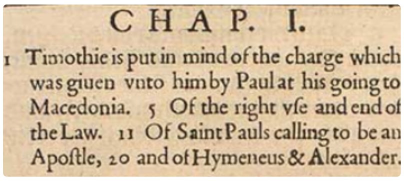
1. Timotheus Kapitel 1 - Ende des Gesetzes; warum Christus kam

Kapitel 1 1 Timotheus Kapitel 1.mp3

1 Timotheus Kapitel 1

CHAP. I.

1 Timothie is put in mind of the charge which was giuen vnto him by Paul at his going to Macedonia. 5 Of the right vse and end of the Law. 11 Of Saint Pauls calling to be an Apostle, 20 and of Hymeneus & Alexander.


CHAP. I.
1 Timothie is put in mind of the charge which
was giuen vnto him by Paul at his going to
Macedonia. 5 Of the right vſe and end of
the Law. 11 Of Saint Pauls calling to be an
Apoſtle, 20 and of Hymeneus & Alexander.

1 Timothie wird an den Auftrag erinnert, welcher ihm von Paulus bei seiner Abreise nach Mazedonien gegeben wurde. 5 Von dem rechten Gebrauch und Ende des Gesetzes. 11 Von der Berufung des heiligen Paulus ein Apostel zu sein 20 und von Hymeneus und Alexander.

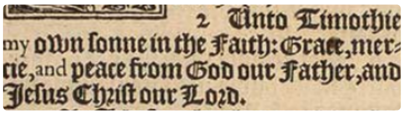
1 Paulus, ein Apostel von Jesus Christus durch das Gebot Gottes, unseres Erretters und Herrn Jesus Christus, *der* unsere Hoffnung *ist*.

1 Paul an Apostle of Iesus Christ by the commaundement of God our Sauiour, & Lord Iesus Christ *which is* our hope,

Aul an Apostle of Ie-
sus Christ by the com-
maundement of God
our Sauiour, & Lord
Iesus Christ which is
our hope,

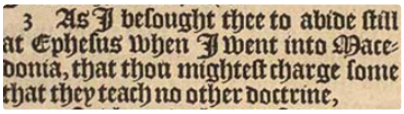
2 An Timotheus, meinen eigenen Sohn im Glauben: Güte, Gnade *und* Friede von Gott unserem Vater und Jesus Christus unserem Herrn.

2 Unto Timothie my own sonne in the Faith: Grace, mercie, *and* peace from God our Father, and Iesus Christ our Lord.


2 Unto Timothie
my own sonne in the Faith: Grace, mer-
cie, and peace from God our Father, and
Iesus Christ our Lord.

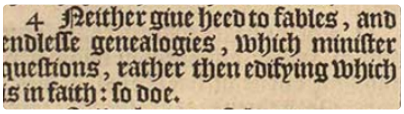
3 Wie ich dich ersuchte weiterhin in Ephesus zu bleiben, als ich nach Mazedonien ging, dass Du einige beauftragen könntest, dass sie keine anderen Lehren unterrichten,

3 As I besought thee to abide still at Ephesus when I went into Macedonia, that thou mightest charge some that they teach no other doctrine,


3 As I besought thee to abide still
at Ephesus when I went into Mace-
donia, that thou mightest charge some
that they teach no other doctrine,

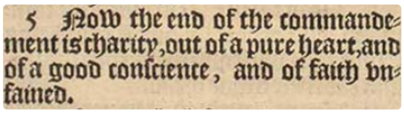
4 Noch Fabeln Achtung zu schenken und endlosen Genealogien, die eher Fragen dienen, als erbauen, was im Glauben ist: So tue.

4 Neither giue heed to fables, and endlesse genealogies, which minister questions, rather then edifying which is in faith: so doe.


4 Neither giue heed to fables, and
endlesse genealogies, which minister
questions, rather then edifying which
is in faith: so doe.

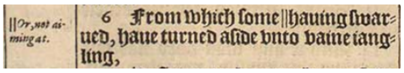
5 Nun, das Ende des Gebotes ist Barmherzigkeit aus einem puren Herzen heraus und aus einem guten Gewissen und aus ungeheucheltem Glauben.

5 Now the end of the commandement is charity, out of a pure heart, and of a good conscience, and of faith vnfained.


5 Now the end of the commande-
ment is charity, out of a pure heart, and
of a good conscience, and of faith vn-
fained.

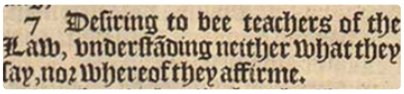
6 Von dem sich einige ||abweichend, eitlem Geschwätz zugewandt haben,[||oder: nicht darauf abzielend]

6 From which some || hauing swarued, haue turned aside vnto vaine iangling,[||Or, not aiming at.]


||Or, not aiming at.
6 From which some ||hauing swar-
ued, haue turned aside vnto vaine iang-
ling,

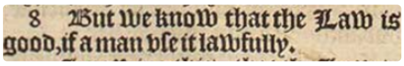
7 Begehrend Lehrer des Gesetzes zu sein, weder verstehend was sie sagen, noch wovon sie beteuern.

7 Desiring to bee teachers of the Law, vnderstāding neither what they say, nor whereof they affirme.


7 Desiring to bee teachers of the
Law, vnderstāding neither what they
say, nor whereof they affirme.

8 Aber wir wissen, dass das Gesetz gut ist, wenn ein Mensch es rechtmäßig einsetzt.

8 But we know that the Law is good, if a man vse it lawfully.


8 But we know that the Law is
good, if a man vse it lawfully.

9 Dies wissend, dass das Gesetz nicht für einen rechtschaffenen Menschen gemacht ist, sondern für den gesetzlosen und ungehorsamen, für die Gottlosen und für Sünder, für Unheilige und Profane, für Mörder von Vätern und Mörder von Müttern, für Totschläger,

9 Knowing this, that the Law is not made for a righteous man, but for the lawlesse and disobedient, for the vngodly, and for sinners, for vnholy, and profane, for murderers of fathers, and murderers of mothers, for manslayers,

9 Knowing this, that the Law is not made for a righteous man, but for the lawlesse and disobedient, for the vngodly, and for sinners, for vnholy, and profane, for murderers of fathers, and murderers of mothers, for man-slayers,

10 Für Hurenböcke, für solche, die sich selbst mit Männern verunreinigen, für Menschenräuber, für Lügner, für perverse Personen und wenn da irgendein anderes Ding sei, dass gegen vernünftige Lehre ist,

10 For whoremongers, for them that defile themselues with mankinde, for men-stealers, for liars, for periured persons, and if there be any other thing that is contrary to sound doctrine,

10 For whoremongers, for them that defile themselues with mankinde, for men-stealers, for liars, for periured persons, and if there be any other thing

that is contrary to sound doctrine,

11 Gemäß dem herrlichen Evangelium des gesegneten Gottes, das meiner Treuhand anvertraut wurde.

11 According to the glorious Gospel of the blessed God, which was committed to my trust.

11 According to the glorious Gospel of the blessed God, which was committed to my trust.

12 Und ich danke dem Gesalbten Jesus, unserem Herrn, der mich befähigt hat: Dafür, dass er mich glaubenstreu zählte, mich in das Amt zu setzen,

12 And I thanke Christ Iesus our Lord, who hath enabled mee: for that he counted me faithfull, putting me into the Ministerie,

12 And I thanke Christ Iesus our Lord, who hath enabled mee: for that he counted me faithfull, putting me into the Ministerie,

13 der zuvor ein Gotteslästerer war und ein Verfolger und schädlich. Aber ich erhielt Gnade, weil ich es unwissend tat, in Unglauben.

13 Who was before a blasphemer, and a persecuter, and iniurious. But I obtained mercie, because I did it ignorantly, in vnbeliefe.

13 Who was before a blasphemer, and a persecuter, and iniurious. But I obtained mercie, because I did it ignorantly, in vnbeliefe.

14 Und die Güte unseres Herrn war überreichlich, mit Glauben und Liebe, die im Gesalbten Jesus ist.

14 And the grace of our Lord was exceeding abundant, with faith, & loue, which is in Christ Iesus.

14 And the grace of our Lord was exceeding abundant, with faith, & loue, which is in Christ Iesus.

15 Dies ist ein glaubenstreues Wort und würdig aller Anerkennung, dass der Gesalbte Jesus in die Welt kam, um Sünder zu erretten, von denen ich der Erste bin.

15 This is a faithfull saying, and worthy of all acceptation, that Christ Iesus came into the world to saue sinners, of whom I am chiefe.

15 This is a faithfull saying, and worthy of all acceptation, that Christ Iesus came into the world to saue sinners, of whom I am chiefe.

16 Obgleich, aus diesem Grund erhielt ich Gnade, dass in mir zuerst Jesus Christus alle Langmut zeigte, als ein Vorbild für jene, die hiernach an ihn glauben sollten, um ewig zu leben.

16 Howbeit, for this cause I obtained mercy, that in me first, Iesus Christ might shew foorth all long suffering, for a paterne to them which should hereafter beleeue on him to life euerlasting.

16 Howbeit, for this cause I obtained mercy, that in me first, Iesus Christ might shew foorth all long suffering, for a paterne to them which should hereafter beleeue on him to life euerlasting.

17 Nun, zum ewigen König, unsterblich, unsichtbar, der einzig weise Gott, sei Ehre

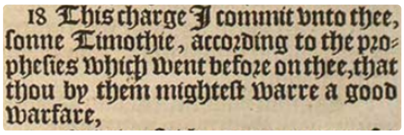
17 Now vnto þe king eternal, immortall, inuisible, the onely wise God, be honour and glory for euer & euer. Amen.

17 Now vnto ẏ king eternal, immortall, inuisible, the onely wise God, be honour and glory for euer & euer. Amen.

und Herrlichkeit für immer und immer.
Amen.

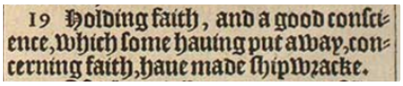
18 Diese Aufgabe übergebe ich dir, Sohn Timotheus, gemäß den Prophezeiungen, welche dir vorausgehen, damit Du durch sie einen guten Krieg führen mögest,

18 This charge I commit vnto thee, sonne Timothie, according to the prophesies which went before on thee, that thou by them mightest warre a good warfare,


18 This charge I commit vnto thee,
ſonne Timothie, according to the pro-
pheſies which went before on thee, that
thou by them mighteſt warre a good
warfare,

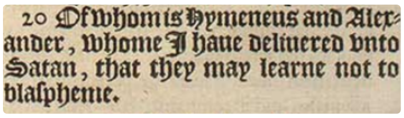
19 Glauben und gutes Gewissen behaltend, welche einige, den Glauben betreffend, abgelegt haben, Schiffbruch erlitten haben,

19 Holding faith, and a good conscience, which some hauing put away, concerning faith, haue made shipwracke.


19 Holding faith, and a good conſci-
ence, which ſome hauing put away, con-
cerning faith, haue made ſhipwracke.

20 Von denen Hymeneus und Alexander sind, die ich Satan übergeben habe, dass sie lernen mögen nicht zu lästern.

20 Of whom is Hymeneus and Alexander, whome I haue deliuered vnto Satan, that they may learne not to blaspheme.


20 Of whom is Hymeneus and Alex-
ander, whome I haue deliuered vnto
Satan, that they may learne not to
blaſpheme.

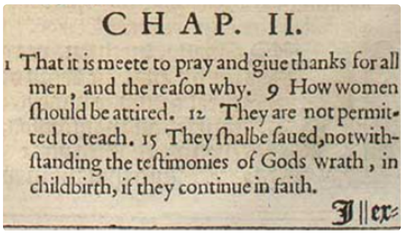
1. Timotheus Kapitel 2 - Gebete für alle Menschen

Kapitel 2 1 Timotheus Kapitel 2.mp3

1 Timotheus Kapitel 2

Chap. II

1 That it is meete to pray and giue thanks for all men, and the reason why. 9 How women should be attired. 12 They are not permitted to teach. 15 They shalbe saued, notwithstanding the testimonies of Gods wrath, in childbirth, if they continue in faith.



CHAP. II.

1 That it is meete to pray and giue thanks for all
men, and the reason why. 9 How women
should be attired. 12 They are not permit-
ted to teach. 15 They shalbe saued, notwith-
standing the testimonies of Gods wrath, in
childbirth, if they continue in faith.

I || ex-

1 Dass es sich geziemt zu beten und Dank zu sagen für alle Menschen und der Grund warum. 9 Wie Frauen gekleidet sein sollten. 12 Ihnen ist nicht erlaubt zu lehren. 15 Sie werden errettet werden, trotz der Zeugnisse von Gottes Zorn, in Kindesgeburt, wenn sie im Glauben fortfahren.

1 Ich ||mahne deshalb, dass zuerst Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen für alle Menschen gemacht werden.:[||oder: wüsche]

1 I ||exhort therefore, that first of all, supplications, prayers, intercessions, and giuing of thanks be made for all men:[||Or, desire.]

2 Für Könige und alle, die in ||Verantwortung sind, dass wir ein ruhiges und friedliches Leben führen mögen in aller Gottgefälligkeit und Ehrlichkeit.[||oder: bedeutsamem Platz]

2 For Kings, and for all that are in || authoritie, that we may leade a quiet and peaceable life in all godlinesse and honestie. [||Or, eminent place.]

3 Denn dies ist gut und annehmbar in den Augen Gottes, unseres Erretters,

3 For this is good and acceptable in the sight of God our Sauiour,

4 der alle Menschen errettet haben will und zur Erkenntnis der Wahrheit zu kommen.

4 Who will haue all men to bee saued, and to come vnto the knowledge of the trueth.

5 Denn *es ist* ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Gesalbter Jesus,

5 For *there is* one God, and one Mediatour betweene God and men, the man Christ Iesus,

6 Der sich selbst als Erlösung für alle gab, ||bezeugt zu werden zur rechten Zeit, [||oder: ein Zeugnis]

6 Who gaue himselfe a ransome for all, ||to be testified in due time.[||Or, a testimony.]

7 Wofür ich bestimmt bin als ein Prediger und ein Apostel (ich spreche die Wahrheit in Christus und lüge nicht) ein Lehrer der Nichtjuden in Glaube und Wahrheit.

7 Whereunto I am ordained a preacher, and an Apostle (I speake the trueth in Christ, and lie not) a teacher of the Gentiles in faith and veritie.

8 Ich will deshalb, dass Menschen überall beten, heilige Hände erhebend ohne Zorn und Zweifeln.

8 I will therefore that men pray euery where, lifting vp holy handes without wrath, and doubting.

9 In gleicher Weise auch, dass Frauen sich in bescheidener Kleidung schmücken, mit Schamhaftigkeit und Nüchternheit, nicht mit

9 In like maner also, that women adorne themselues in modest apparell, with shamefastnesse and sobrietie, not with ||

geflochtenen Haaren oder Gold oder Perlen oder teurem Schmuck,[||oder: geflochten.]

broided haire, or gold, or pearles, or costly aray,[||Or, plaited.]

10 Aber (was Frauen gut zu Gesicht steht, die Gottgefälligkeit bekennen) mit guten Werken.

10 But (which becommeth women professing godlines) with good works.

10 But (which becommeth women professing godlines) with good works.

11 Lasst die Frauen in Stille lernen mit aller Unterwerfung:

11 Let the woman learne in silence with all subiection:

11 Let the woman learne in silence with all subiection:

12 Aber ich erlaube einer Frau nicht zu lehren, noch Autorität über den Mann zu ergreifen, sondern in Stille zu sein.

12 But I suffer not a woman to teach, nor to vsurpe authoritie ouer the man, but to be in silence.

12 But I suffer not a woman to teach, nor to vsurpe authoritie ouer the man, but to be in silence.

13 Denn zuerst wurde Adam geformt, dann Eva:

13 For Adam was first formed, then Eue:

13 For Adam was first formed, then Eue:

14 Und Adam wurde nicht betrogen, sondern die Frau, betrogen seiend, war in der Sünde:

14 And Adam was not deceiued, but the woman being deceiued was in the transgression:

14 And Adam was not deceiued, but the woman being deceiued was in the transgression:

15 Nichtsdestotrotz wird sie in der Schwangerschaft errettet sein, wenn sie sie fortfährt im Glauben und Barmherzigkeit und Heiligkeit, mit Nüchternheit.

15 Notwithstanding she shall be saued in child-bearing, if they continue in faith and charitie, and holinesse, with sobrietie.

15 Notwithstanding she shall be sa-
ued in child bearing, if they continue in faith and charitie, and holinesse, with sobrietie.

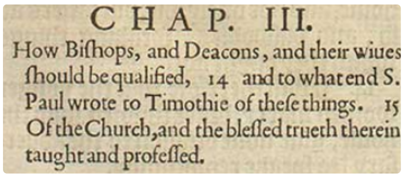
1. Timotheus Kapitel 3 - Von Bischöfen

Kapitel 3 1 Timotheus Kapitel 3.mp3

1 Timotheus Kapitel 3

CHAP. III.

How Bishops, and Deacons, and their wiues should be qualified, 14 and to what end S. Paul wrote to Timothie of these things. 15 Of the Church, and the blessed trueth therein taught and professed.


CHAP. III.
How Biſhops, and Deacons, and their wiues ſhould be qualified, 14 and to what end S. Paul wrote to Timothie of theſe things. 15 Of the Church, and the bleſſed trueth therein taught and profeſſed.

Wie Bischöfe und Dekane und ihre Ehefrauen geeignet sein sollten 14 und zu welchem Zweck der heilige Paulus an Timotheus von diesen Dingen schrieb. 15 Von der Kirchengemeinde und der gesegneten Wahrheit darin gelehrt und bekundet.

1 Das ist ein wahres Wort: Wenn jemand das Amt eines Bischofs begehrt, so begehrt er ein gutes Werk.

1 This is a true saying: If a man desire the office of a Bishop, he desireth a good worke.

This is a true saying: If a man desire the office of a Bishop, he desireth a good worke.

2 Ein Bischof muss dann untadelig sein, der Ehemann einer Ehefrau, wachsam, nüchtern, ||von gutem Benehmen, der Gastfreundschaft zugetan, fähig zu lehren;[||Oder, bescheiden.]

2 A Bishop then must be blamelesse, the husband of one wife, vigilant, sober, || of good behauiour, giuen to hospitalitie, apt to teach;[||Or, modest.]

2 A Bishop then must be blamelesse, the husband of one wife, vigilant, sober, || of good behauiour, giuen to hospitalitie, apt to teach; ||Or, modest.

3 Nicht ||dem Wein ergeben, kein Schläger, nicht gierig nach schmutzigem Gewinn, sondern geduldig, nicht ein Zänker, nicht begehrlich;[||oder: nicht bereit zu streiten und Unrecht zu zeigen, wie einer im Wein]

3 Not || giuen to wine, no striker, not greedy of filthy lucre, but patient, not a brawler, not couetous; [||Or, not ready to quarell and offer wrong, as one in wine.]

3 Not || giuen to wine, no striker, not greedy of filthy lucre, but patient, not a brawler, not couetous; ||Or, not ready to quarell and offer wrong, as one

4 Einer, der sein eigenes Haus gut regiert, seine Kinder in Unterordnung habend, mit aller Ernsthaftigkeit.

4 One that ruleth well his owne house, hauing his children in subiection with all grauitie.

4 One that ruleth well his owne house, hauing his children in subiection with all grauitie. in wine.

5 (Denn wenn jemand sein eigenes Haus nicht zu beherrschen versteht, wie wird er sich um die Kirchengemeinde Gottes kümmern?)

5 (For if a man know not how to rule his owne house, how shall he take care of the Church of God?)

5 (For if a man know not how to rule his owne house, how shall he take care of the Church of God?)

6 Nicht ein ||Neuling, damit er nicht, mit Stolz erhoben, in die Verdammnis des Teufels falle.[||oder: einer, der neu zum Glauben kommt]

6 Not a || nouice, lest being lifted vp with pride, hee fall into the condemnation of the deuill.[||Or, one newly come to the faith.]

6 Not a || nouice, lest being lifted vp with pride, hee fall into the condemnation of the deuill. ||Or, one newly come to the faith.

7 Vielmehr muss er einen guten Leumund bei denen haben, die außerhalb sind, damit er nicht in Schande falle und in die Schlinge des Teufels.

7 Moreouer, hee must haue a good report of them which are without, lest he fall into reproch, and the snare of the deuill.

7 Moreouer, hee must haue a good report of them which are without, lest he fall into reproch, and the snare of the deuill.

8 Ebenso sollen die Dekane würdig sein, nicht doppelzüngig, nicht viel Wein ergeben, nicht gierig nach schmutzigem Gewinn,

8 Likewise must the Deacons bee graue, not double tongued, not giuen to much wine, not greedy of filthy lucre,

8 Likewise must the Deacons bee graue, not double tongued, not giuen to much wine, not greedy of filthy lucre,

9 Das Geheimnis des Glaubens in einem reinen Gewissen bewahrend.

9 Holding the mysterie of the faith in a pure conscience.

9 Holding the myſterie of the faith in a pure conſcience.

10 Und lasst jene auch zuerst geprüft sein; Dann lasst sie das Amt eines Dekan nutzen, untadelig befunden zu werden.

10 And let these also first be proued; then let them vse the office of a Deacon, being *found* blamelesse.

10 And let theſe alſo firſt be proued; then let them vſe the office of a Deacon, being found blameleſſe.

11 Ebenso sollen ihre Ehefrauen würdig sein; keine Verleumderinnen, nüchtern, glaubenstreu in allen Dingen.

11 Euen so must their wiues be graue; not slanderers, sober, faithfull in all things.

11 Euen ſo muſt their wiues be graue; not ſlanderers, ſober, faithfull in all things.

12 Lasst die Dekane Ehemänner einer Ehefrau sein, ihre Kinder führend und ihre eigenen Haushalte wohl.

12 Let the Deacons be the husbands of one wife, ruling their children, and their owne houses well.

12 Let the Deacons be the huſbands of one wife, ruling their children, and their owne houſes well.

13 Denn jene, die das Amt eines Dekans gut ||genutzt haben, erwerben sich selbst einen guten Grad und großen Mut im Glauben, *welcher* im Gesalbten Jesus *ist*. [||oder: dienten]

13 For they that || haue vsed the office of a Deacon well, purchase to themselues a good degree, and great boldnesse in the faith, *which is* in Christ Iesus.[||Or, ministred.]

13 For they that || haue vſed the office of a Deacon well, purchaſe to themſelues a good degree, and great boldneſſe in the faith, which is in Chriſt Ieſus. ||Or, miniſtred.

14 Dies schreibe ich dir und hoffe, bald zu dir zu kommen.

14 These things write I vnto thee, hoping to come vnto thee shortly.

14 Theſe things write I vnto thee, hoping to come vnto thee ſhortly.

15Aber wenn ich lange zögere, dass Du wissen mögest, wie Du dich selbst im Haus Gottes verhalten sollst, welches die Kirchengemeinde des lebendigen Gottes ist, der Pfeiler und ||Boden der Wahrheit. [||oder: Halt]

15 But if I tary long, that thou mayest know how thou oughtest to behaue thy selfe in the House of God, which is the Church of the liuing God, the pillar and || ground of the trueth.[||Or, stay.]

15 But if I tary long, that thou mayeſt know how thou oughteſt to behaue thy ſelfe in the Houſe of God, which is the Church of the liuing God, the pillar and || ground of the trueth. ||Or, ſtay.

16 Und unbestritten ist das Geheimnis der Gottseligkeit: Gott wurde offenbart im Fleisch, Gerechtfertigt im Geist, gesehen von Engeln, den Nichtjuden gepredigt, geglaubt daran auf der Welt, oben empfangen in Herrlichkeit.

16 And without controuersie, great is the mysterie of godlinesse: God was manifest in the flesh, iustified in the Spirit, seene of Angels, preached vnto the Gentiles, beleeued on in the world, receiued vp into glory.

16 And without controuerſie, great is the myſterie of godlineſſe: God was manifeſt in the fleſh, iuſtified in the Spirit, ſeene of Angels, preached vnto the Gentiles, beleeued on in the world, receiued vp into glory.

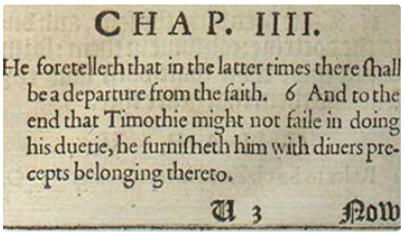
1. Timotheus Kapitel 4 - Verführende Geister

Kapitel 4 1 Timotheus Kapitel 4.mp3

1 Timotheus Kapitel 4

CHAP. IV.

He foretelleth that in the latter times there shall be a departure from the faith. 6 And to the end that Timothie might not faile in doing his duetie, he furnisheth him with diuers precepts belonging thereto.



CHAP. IIII.

He foretelleth that in the latter times there ſhall be a departure from the faith. 6 And to the end that Timothie might not faile in doing his duetie, he furniſheth him with diuers precepts belonging thereto.

U 3 Now

Er sagt voraus, dass da in den letzten Tagen ein Weggehen vom Glauben sein wird. 6 Und zu dem Zweck, dass Timotheus nicht in Ausübung seiner Pflicht versagen möge, stattet er ihn mit verschiedenen Vorschriften aus, die dazu gehören.

1 Nun, der Geist spricht ausdrücklich, dass in den letzten Tagen einige vom Glauben weggehen werden, verführerischen Geistern Beachtung gebend und Lehren von Teufeln:

1 Now the Spirit speaketh expresly, that in the latter times some shall depart from the faith, giuing heed to seducing spirits, and doctrines of deuils:

2 Lügen in Heuchelei sprechend, ihr Gewissen versengend mit einem heißen Eisen,

2 Speaking lies in hypocrisie, hauing their conscience seared with a hote iron,

3 Verbietend zu heiraten *und gebietend* sich von Fleischspeisen zu enthalten, die Gott erschaffen hat, mit Danksagung von denen empfangen zu werden, die glauben und die Wahrheit kennen.

3 Forbidding to marry, *and commanding* to absteine from meates, which God hath created to bee receiued with thankesgiuing of them which beleeue, and know the trueth.

4 Denn jedes Geschöpf Gottes *ist* gut und nichts, das zurückzuweisen sei, wenn es mit Danksagung empfangen wird:

4 For euery creature of God *is* good, and nothing to be refused, if it be receiued with thankesgiuing:

5 Denn es ist geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.

5 For it is sanctified by the word of God, and prayer.

6 Wenn Du den Brüdern diese Dinge in Erinnerung bringst, wirst Du ein guter Diener von Jesus Christus sein, aufgezogen in den Worten des Glaubens und der guten Lehre, welche Du erworben hast.

6 If thou put the brethren in remembrance of these things, thou shalt be a good minister of Iesus Christ, nourished vp in the wordes of faith, and of good doctrine, whereunto thou hast attained.

7 Aber weise profane und Altweibermärchen zurück und übe dich selbst lieber in Gottgefälligkeit.

7 But refuse prophane and olde wiues fables, and exercise thy selfe *rather* vnto godlinesse.

8 Denn körperliche Ertüchtigung nützt ||wenig, aber Gottgefälligkeit ist vorteilhaft für alle Dinge und hat Verheißung des Lebens, das jetzt ist und dessen, welches kommen wird.[||oder: für eine kurze Zeit]

8 For bodily exercise profiteth || litle, but godlinesse is profitable vnto all things, hauing promise of the life that now is, and of that which is to come.[|| Or, for a little time.]

[9] Dies *ist* ein glaubenstreuer Spruch und würdig aller Akzeptanz:

[9] This *is* a faithful saying, and worthy of all acceptation:

9 This is a faithful ſaying, and wor-
thy of all acceptation:

[10] Denn darum arbeiten wir sowohl und erdulden auch Tadel, weil wir dem lebendigen Gott vertrauen, welcher der Erretter aller Menschen ist, nämlich derer, die glauben.

[10] For therfore we both labour, and suffer reproch, because we trust in the liuing God, who is the Sauiour of all men, specially of those that beleeue.

10 For therfore we both labour, and
ſuffer reproch, becauſe we truſt in the li-
uing God, who is the Sauiour of all
men, ſpecially of thoſe that beleeue.

[11] Diese Dinge gebiete und lehre.

[11] These things command & teach.

11 Theſe things command & teach.

[12] Lass niemanden deine Jugend verachten, sondern sei Du ein Beispiel der Gläubigen, in Wort, in Lebensweise, in Nächstenliebe, im Geist, im Glauben, in Reinheit.

[12] Let no man despise thy youth, but be thou an example of the beleeuers, in word, in conuersation, in charitie, in spirit, in faith, in puritie.

12 Let no man deſpiſe thy youth, but
be thou an example of the beleeuers, in
word, in conuerſation, in charitie, in ſpi-
rit, in faith, in puritie.

[13] Bis ich komme, gib Lesen, Ermahnung, Lehre Aufmerksamkeit.

[13] Till I come, giue attendance to reading, to exhortation, to doctrine.

13 Till I come, giue attendance to
reading, to exhortation, to doctrine.

[14] Vernachlässige nicht die Gabe, die in Dir ist, welche Dir durch Prophezeiung gegeben wurde, mit dem Auflegen der Hände des Ältestenrats.

[14] Neglect not the gift that is in thee, which was giuen thee by prophesie, with the laying on of the hands of the Presbyterie.

14 Neglect not the gift that is in
thee, which was giuen thee by prophe-
ſie, with the laying on of the hands of
the Preſbyterie.

[15] Meditiere über diese Dinge, gib dich selbst ihnen ganz hin, damit dein Nutzen ||allen sichtbar werde. [||oder: in allen Dingen.]

[15] Meditate vpon these things, giue thy selfe wholly to them, that thy profiting may appeare || to all. [||Or, in all things.]

15 Meditate vpon theſe things, giue
thy ſelfe wholly to them, that thy profi-
||Or, in all ting may appeare || to all.

[16] Achte auf dich selbst und die Lehre: Fahre in ihnen fort: Denn dies tuend, wirst Du sowohl dich selbst erretten als auch jene, die dich hören.

[16] Take heed vnto thy selfe, and vnto the doctrine: continue in them: for in doing this, thou shalt both saue thy selfe, and them that heare thee.

things. 16 Take heed vnto thy ſelfe, and vn-
to the doctrine: continue in them: for in
doing this, thou ſhalt both ſaue thy
ſelfe, and them that heare thee.

1. Timotheus Kapitel 5 - Von Witwen

Kapitel 5 1 Timotheus Kapitel 5.mp3

1 Timotheus Kapitel 5

CHAP. V.

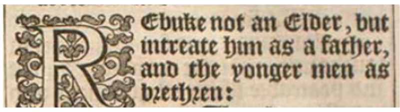
1 Rules to be obserued in reproouing. 3 Of widowes. 17 Of Elders. 23 A precept for Timothies health. 24 Some mens sinnes goe before vnto iudgement, and some mens doe follow after.

CHAP. V.
1 Rules to be obserued in reproouing. 3 Of
widowes. 17 Of Elders. 23 A precept for
Timothies health. 24 Some mens sinnes
goe before vnto iudgement, and some mens
doe follow after.

1 Regeln, die in Zurechtweisung zu beachten sind. 3 Von Witwen. 17 Von Ältesten. 23 Eine Vorschrift für Timotheus' Gesundheit. 24 Mancher Menschen Sünden gehen voran zum Richterspruch und mancher Menschen folgen nach.

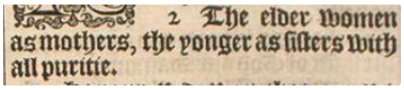
1 Tadel nicht einen Ältesten, sondern behandele ihn wie einen Vater und die jüngeren Männer wie Brüder:

1 Rebuke not an Elder, but intreate him as a father, and the yonger men as brethren:


REbuke not an Elder, but intreate him as a father, and the yonger men as brethren:

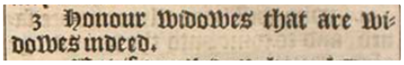
2 Die älteren Frauen wie Mütter, die jüngeren wie Schwestern mit aller Reinheit.

2 The elder women as mothers, the yonger as sisters with all puritie.


2 The elder women as mothers, the yonger as sisters with all puritie.

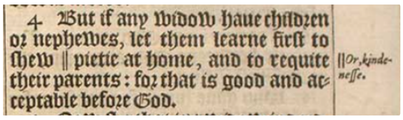
3 Ehre Witwen, die tatsächlich Witwen sind.

3 Honour widowes that are widowes indeed.


3 Honour widowes that are widowes indeed.

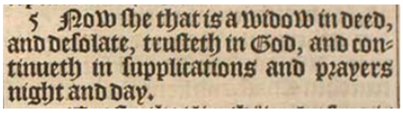
4 Aber wenn irgendeine Witwe Kinder oder Neffen hat, lasst sie zuerst lernen, zuhause ||Gottesfurcht zu zeigen und ihre Eltern zu belohnen: Denn das ist gut und akzeptabel vor Gott.[||oder: Liebenswürdigkeit]

4 But if any widow haue children or nephewes, let them learne first to shew || pietie at home, and to requite their parents: for that is good and acceptable before God.[||Or, kindenesse.]


4 But if any widow haue children or nephewes, let them learne first to shew || pietie at home, and to requite their parents: for that is good and acceptable before God. ||Or, kindenesse.

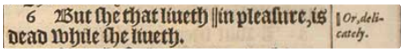
5 Nun, diejenige, die tatsächlich eine Witwe ist und einsam, vertraut auf Gott und fährt in Fürbitten und Gebeten fort, Nacht und Tag.

5 Now she that is a widow in deed, and desolate, trusteth in God, and continueth in supplications and prayers night and day.


5 Now she that is a widow in deed, and desolate, trusteth in God, and continueth in supplications and prayers night and day.

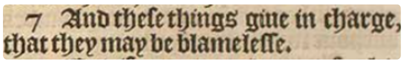
6 Aber diejenige, die ||in Lust lebt, ist tot, solange sie lebt.[||oder: lustergeben]

6 But she that liueth ||in pleasure, is dead while she liueth.[||Or, delicately.]


6 But she that liueth ||in pleasure, is dead while she liueth. ||Or, delicately.

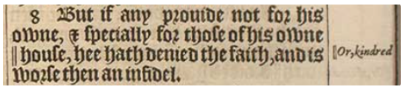
7 Und diese Dinge gebiete, damit sie untadelig sein mögen.

7 And these things giue in charge, that they may be blamelesse.


7 And these things giue in charge, that they may be blamelesse.

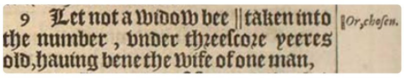
8 Aber wenn irgend jemand nicht für sich selbst und insbesondere für jene seines eigenen ||Hauses nicht sorgt, derjenige hat den Glauben abgelehnt und ist schlimmer als ein Ungläubiger.[||oder: Verwandte]

8 But if any prouide not for his owne, & specially for those of his owne || house, hee hath denied the faith, and is worse then an infidel.[|| Or, kindred.]


8 But if any prouide not for his owne, & specially for those of his owne || house, hee hath denied the faith, and is worse then an infidel. ||Or, kindred

9 Lass keine Witwe unter sechzig Jahren ||in Betracht gezogen werden, die Frau eines Mannes gewesen ist,[||oder: erwählt]

9 Let not a widow bee ||taken into the number, vnder threescore yeeres old, hauing bene the wife of one man,[||Or, chosen.]


9 Let not a widow bee ||taken into the number, vnder threescore yeeres old, hauing bene the wife of one man, ||Or, chosen.

10 Von der wohl berichtet ist für gute Werke, wenn sie Kinder groß gezogen hat, wenn sie Fremde logierte, wenn sie den Heiligen die Füße wusch, wenn sie die Geplagten unterstützte, wenn sie sorgfältig jedes gute Werk verfolgte.

10 Well reported of for good works, if shee haue brought vp children, if shee haue lodged strangers, if she haue washed the Saints feet, if shee haue releeued the afflicted, if shee haue diligently followed euery good worke.

10 Well reported of for good works, if shee haue brought vp children, if shee haue lodged strangers, if she haue washed the Saints feet, if shee haue releeued the afflicted, if shee haue diligently followed euery good worke.

11 Aber die jüngeren Witwen weise zurück: Denn wenn sie begonnen haben entgegen Christus geil zu werden, wollen sie heiraten,

11 But the yonger widowes refuse: for when they haue begunne to waxe wanton against Christ, they will marry,

11 But the yonger widowes refuse: for when they haue begunne to waxe wanton against Christ, they will marry,

12 Verdammnis habend, weil sie ihren ersten Glauben verworfen haben.

12 Hauing damnation, because they haue cast off their first faith.

12 Hauing damnation, because they haue cast off their first faith.

13 Und obendrein lernen sie, müßig *zu sein,* von Haus zu Haus wandernd; und nicht nur müßig, sondern auch Schwätzer und Wichtigtuer, Dinge sprechend, die sie nicht sollten.

13 And withall they learne *to bee* idle, wandering about from house to house; and not onely idle, but tatlers also, and busibodies, speaking things which they ought not.

13 And withall they learne to bee idle, wandering about from house to house; and not onely idle, but tatlers also, and busibodies, speaking things which they ought not.

14 Ich will deshalb, dass die jüngeren Frauen heiraten, Kinder gebären, das Haus führen, dem Gegner keinen Anlass geben, +schandhaft zu sprechen.[+Griechisch: für ihr Lästern]

14 I will therefore that the yonger women marry, beare children, guid the house, giue none occasion to the aduersary +to speake reprochfully.[+Gr. for their railing.]

14 I will therefore that the yonger women marry, beare children, guid the house, giue none occasion to the aduersary †to speake reprochfully. † Gr. for

15 Denn einige sind bereits nach Satan abgewichen.

15 For some are already turned aside after Satan.

15 For some are already turned aside after Satan. their railing.

16 Wenn irgend ein Mann oder eine Frau, die glauben, Witwen hat, lasst sie diese unterstützen und lasst nicht die Kirchengemeinde belastet sein, damit sie diejenigen unterstütze, die tatsächlich Witwen sind.

16 If any man or woman that beleeueth haue widowes, let them relieue them, and let not the Church be charged, that it may relieue them that are widowes indeed.

16 If any man or woman that beleeueth haue widowes, let them relieue them, and let not the Church be charged,

ged, that it may relieue them that are widowes indeed.

17 Lass die Ältesten, die gut führen, doppelter Ehre würdig sein, besonders diejenigen, die im Wort und in der Lehre arbeiten.

17 Let the Elders that rule well, be counted worthy of double honour, especially they who labour in the word and doctrine.

17 Let the Elders that rule well, be counted worthy of double honour, especially they who labour in the word and doctrine.

18 Denn die Schrift sagt "*Du sollst den Ochsen, der das Korn drischt, nicht knebeln": und "*Der Arbeiter ist seines Lohnes würdig.[*Deuteronomium 25:4 Matthäus 10:10]

18 For the Scripture saith, *Thou shalt not mousell the oxe that treadeth out the corne: and, *The labourer is worthy of his reward. [*Deut. 25. 4. , *Matth. 10. 10.]

*Deut. 25. 4. *Matth. 10. 10.

18 For the Scripture saith, *Thou shalt not mousell the oxe that treadeth out the corne: and, *The labourer is worthy of his reward.

19 Gegen einen Ältesten nimm nicht eine Anklage auf, es sei denn ||vor zwei oder drei Zeugen.[||oder: unter]

19 Against an Elder receiue not an accusation, but || before two or three witnesses.[||Or, vnder.]

|| Or, vnder. 19 Againſt an Elder receiue not an accuſation,but || before two or three witneſſes.

20 Diejenigen, die sündigen, weise vor allen zurecht, damit andere auch fürchten mögen.

20 Them that sinne rebuke before all, that others also may feare.

20 Them that ſinne rebuke before all,that others alſo may feare.

21 Ich fordere dich vor Gott und dem Herrn Jesus Christus und den auserwählten Engeln, dass du diese Dinge beachtest, ||ohne eines dem anderen vorzuziehen und nichts durch Parteilichkeit zu tun.[||oder: ohne Vorurteil]

21 I charge thee before God, and the Lord Iesus Christ, and the elect Angels, that thou obserue these things || without preferring one before another, doing nothing by partialitie.[||Or, without preiudice.]

21 I charge thee before God,and the Lord Jeſus Chriſt, and the elect Angels, that thou obſerue theſe things || without preferring one before another, doing nothing by partialitie.
||Or,without preiudice.

22 Vergreife dich unversehens an keinem Menschen, noch sei Teilhaber anderer Menschen Sünden. Halte dich selbst rein.

22 Lay hands suddenly on no man, neither bee partaker of other mens sinnes. Keepe thy selfe pure.

22 Lay hands ſuddenly on no man, neither bee partaker of other mens ſinnes. Keepe thy ſelfe pure.

23 Trinke nicht länger Wasser, sondern nimm ein wenig Wein um deines Magens willen und deiner häufigen Gebrechen.

23 Drinke no longer water, but vse a little wine for thy stomackes sake, and thine often infirmities.

23 Drinke no longer water, but vſe a little wine for thy ſtomackes ſake,and thine often infirmities.

24 Mancher Menschen Sünden sind zuvor offenbar und gehen voran zum Richterspruch: Und manchen *Menschen* folgen sie nach.

24 Some mens sinnes are open before hand, going before to iudgement: and some *men* they follow after.

24 Some mens ſinnes are open before hand, going before to iudgement: and ſome men they follow after.

25 Ebenso sind auch die guten Werke *einiger* zuvor offenbar und diejenigen, die anders sind, können nicht versteckt werden.

25 Likewise also the good works *of some* are manifest before hand, and they that are otherwise, cannot be hid.

25 Likewiſe alſo the good works of ſome are manifeſt before hand, and they that are otherwiſe,cannot be hid.

1. Timotheus Kapitel 6 - Von Ältesten; Gottgefälligkeit, Nutzen

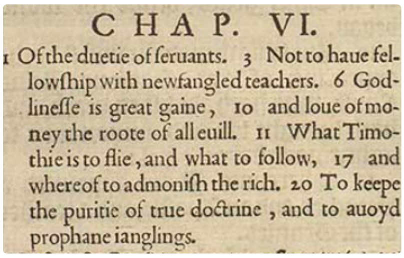
Kapitel 6 1 Timotheus Kapitel 6.mp3

1 Timotheus Kapitel 6

1 Timotheus Kapitel 6

CHAP. VI.

1 Of the duetie of seruants. 3 Not to haue fellowship with newfangled teachers. 6 Godlinesse is great gaine, 10 and loue of money the roote of all euill. 11 What Timothie is to flie, and what to follow, 17 and whereof to admonish the rich. 20 To keepe the puritie of true doctrine, and to auoyd prophane ianglings.


CHAP. VI.
1 Of the duetie of ſeruants. 3 Not to haue fel-
lowſhip with newfangled teachers. 6 God-
lineſſe is great gaine, 10 and loue of mo-
ney the roote of all euill. 11 What Timo-
thie is to flie, and what to follow, 17 and
whereof to admoniſh the rich. 20 To keepe
the puritie of true doctrine, and to auoyd
prophane ianglings.

1 Von der Pflicht der Diener. 3 Nicht Gemeinschaft zu haben mit neumodischen Lehrern. 6 Gottgefälligkeit ist großer Nutzen, 10 und Liebe zum Geld die Wurzel alles Bösen. 11 Was Timotheus meiden soll und was befolgen, 17 und wovor die Reichen warnen. 20 Um die Reinheit der wahren Lehre zu bewahren und gottloses Geschwätz zu meiden.

1 Lasst so viele Diener, wie unter dem Joch sind, ihre eigenen Meister aller Ehren würdig zählen, damit der Name Gottes und seine Lehre nicht gelästert werden.

1 Let as many seruants as are vnder the yoke, count their owne masters worthy of all honour, that the Name of God, and his doctrine be not blasphemed.

2 Und diejenigen, die gläubige Meister haben, lasst sie jene nicht geringschätzen, weil sie Brüder sind: Sondern dient *ihnen*, weil sie ||glaubenstreu und geliebt sind, Teilhaber der Wohltat: Diese Dinge lehre und ermahne.[||oder: gläubig]

2 And they that haue beleeuing masters, let them not despise *them* because they are brethren: but rather doe *them* seruice, because they are || faithfull and beloued, partakers of the benefite: These things teach and exhort.[||Or, beleeuing.]

3 Wenn irgendjemand anderes lehrt und nicht den heilbringenden Worten zustimmt, *nämlich* den Worten unseres Herrn Jesus Christus und der Lehre, die der Gottgefälligkeit entspricht:

3 If any man teach otherwise, and consent not to wholesome words, *euen* the wordes of our Lord Iesus Christ, and to the doctrine which is according to godlinesse:

4 Derjenige ist ||stolz, nichts wissend, aber ||schwärmerisch über Fragen und Wortstreitigkeiten, wodurch Neid entsteht, Streit, Lästereien, böse Mutmaßungen, [||oder: ein Narr ||oder: krank]

4 Hee is || proud, knowing nothing, but || doting about questions, and strifes of wordes, whereof commeth enuie, strife, railings, euill surmisings,[||Or, a foole., ||Or, sicke.]

5 ||Verdrehte Wortstreitigkeiten von Menschen mit verdorbenen Gemütern und arm der Wahrheit, vermutend, dass Nutzen Gottgefälligkeit sei: Von solchen ziehe dich zurück.[||oder: Reibereien miteinander]

5 ||Peruerse disputings of men of corrupt mindes, and destitute of the trueth, supposing that gaine is godlinesse: From such withdraw thy selfe. [|| Or.gallings one of another.]

6 Aber Gottgefälligkeit mit Genügsamkeit ist großer Nutzen.

6 But godlinesse with contentment is great gaine.

7 Denn wir brachten nichts in diese Welt *und* es ist sicher, wir können nichts hinaustragen.

7 For we brought nothing into this world, *and* it is certaine we can cary nothing out.

8 Und lass uns damit zufrieden sein, Nahrung und Kleidung zu haben.

8 And hauing food and raiment let vs be therewith content.

9 Aber diejenigen, die reich sein wollen, verfallen in Versuchung und eine Falle und viele närrische und verletzende Lüste, welche Menschen in Zerstörung und Verderben ertränken.

9 But they that will be rich, fall into temptation and a snare, and into many foolish & hurtfull lusts, which drowne men in destruction and perdition.

10 Denn die Liebe zum Geld ist die Wurzel alles Bösen, welche, während einige danach begehrten, sie vom Glauben ||abgeirrt sind und sich selbst mit vielen Sorgen durchbohrt haben.[||oder: verführt wurden]

10 For the loue of money is the root of all euill, which while some coueted after, they haue || erred from the faith, and pierced themselues through with many sorrowes.[||Or, bene seduced.]

11 Aber Du, oh Mann Gottes, fliehe diese Dinge; und folge Rechtschaffenheit, Gottgefälligkeit, Gauben, Liebe, Geduld, Sanftmütigkeit.

11 But thou, O man of God, flie these things; and follow after righteousnesse, godlinesse, faith, loue, patience, meekenesse.

12 Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, ergreife ewiges Leben, wozu Du auch berufen bist und ein gutes Bekenntnis vor vielen Zeugen bekundet hast.

12 Fight the good fight of faith, lay hold on eternall life, whereunto thou art also called, and hast professed a good profession before many witnesses.

13 Ich beauftrage dich im Angesicht Gottes, der alle Dinge belebt und *vor* Jesus Christis, der vor Pontius Pilatus ein gutes ||Bekenntnis bezeugte,[||oder: Bekenntnis]

13 I giue thee charge in the sight of God, who quickneth all things, and *before* Christ Iesus, who before Pontius Pilate witnessed a good || Confession,[||Or, profession.]

14 Dass Du dieses Gebot ohne Makel bewahrst, untadelig, bis zum Erscheinen unseres Herrn, Jesus Christus.

14 That thou keepe this commandement without spot, vnrebukeable, vntill the appearing of our Lord Iesus Christ.

15 Der in seiner Zeit allen zeigen wird, wer der gesegnete und einzige Potentat ist, der König der Könige und Herr der Herren:

15 Which in his times he shall shew, who is the blessed, and onely Potentate, the King of kings, and Lord of lords:

16 Der allein Unsterblichkeit hat, im Licht wohnt, an den kein Mensch herantreten kann, den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann: Dem Ehre *sei* und ewige Kraft. Amen.

16 Who onely hath immortalitie, dwelling in the light, which no man can approch vnto, whom no man hath seene, nor can see: to whom *be* honour and power euerlasting. Amen.

17 Gebe denen, die in dieser Welt rteich sind, auf, dass sie nicht hochmütig seien, noch in +unsichere Reichtümer vertrauen, sondern in den lebendigen Gott, der uns alle Dinge reichlich zu genießen gibt, [+Griechisch: Unsicherheit der Reichtümer]

17 Charge them that are rich in this world, that they bee not high minded, nor trust in +vncertaine riches, but in the liuing God, who giueth vs richly all things to enioy,[+Gr. vncertaintie of riches.]

18 Damit sie Gutes tun, damit sie reich in guten Werken seien, bereit zu verteilen, ||willens weiterzugeben,[||oder: umgänglich]

18 That they doe good, that they be rich in good works, ready to distribute, || willing to communicate,[||Or, sociable.]

19 Für sich selbst ein gutes Fundament gegen die kommende Zeit auf Lager zu legen, damit sie ewiges Lebens ergreifen mögen.

19 Laying vp in store for themselues a good foundation against the time to come, that they may lay holde on eternall life.

20 Oh Timotheus, bewahre, was deiner Treuhand übergeben ist und vermeide gottloses *und* vergebliches Geplapper und Widerstände der fälschlich so bezeichneten Erkenntnis:

20 O Timothie, keepe that which is committed to thy trust, auoyding prophane *and* vaine bablings, and oppositions of science, fasly so called:

21 Welcher sich viele bekennend, bezüglich dem Glauben, geirrt haben. Güte sei mit dir. Amen. Der erste an Timotheus wurde aus Laodizea geschrieben, welches die größte Stadt in Phrygien-Pacacien ist.

21 Which some professing, haue erred concerning the faith. Grace with thee. Amen. The first to Timothie was written from Laodicea, which is the chiefest citie of Phrygia Pacaciana.

2. Timotheus : Der zweite Brief des Apostel Paulus an Timotheus

Der zweite Brief des Paulus dem Apostel an Timotheus

Der zweite Brief des Paulus dem Apostel an Timotheus

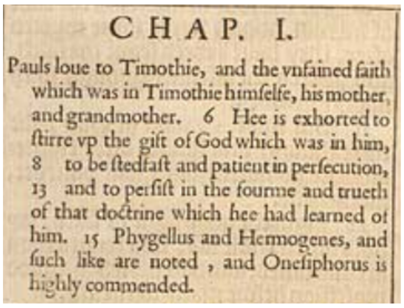
2. Timotheus Kapitel 1 - Unerschütterlicher Glaube; Heilige Berufung

Kapitel 1 2 Timotheus Kapitel 1.mp3

2 Timotheus Kapitel 1

CHAP. I.

Pauls loue to Timothie, and the vnfained faith which was in Timothie himselfe, his mother, and grandmother. 6 Hee is exhorted to stirre vp the gift of God which was in him, 8 to be stedfast and patient in persecution, 13 and to persist in the fourme and trueth of that doctrine which hee had learned of him. 15 Phygellus and Hermogenes, and such like are noted, and Onesiphorus is highly commended.



CHAP. I.

Pauls loue to Timothie, and the vnfained faith which was in Timothie himſelfe, his mother, and grandmother. 6 Hee is exhorted to ſtirre vp the gift of God which was in him, 8 to be ſtedfaſt and patient in perſecution, 13 and to perſiſt in the fourme and trueth of that doctrine which hee had learned of him. 15 Phygellus and Hermogenes, and ſuch like are noted, and Oneſiphorus is highly commended.

Paulus' Liebe zu Timotheus und der unerschütterliche Glaube, der in Timotheus selbst war, seiner Mutter und Großmutter. 6 Er wird ermahnt, die Gabe Gottes, die in ihm war, aufzustacheln, 8 standhaft und geduldig zu sein in der Verfolgung, 13 und in der Form und Wahrheit der Lehre zu bleiben, die er von ihm gelernt hatte. 15 Phygellus und Hermogenes und dergleichen werden erwähnt, und Onesiphorus wird hoch gelobt.

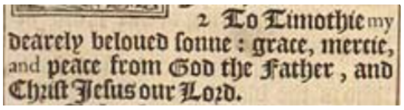
1 Paulus, ein Apostel von Jesus Christus nach dem Willen Gottes, gemäß der Verheißung des Lebens, das in Jesus Christus ist,

1 Paul an Apostle of Iesus Christ by the will of God, according to the promise of life, which is in Christ Iesus,

Aul an Apostle of Je-
sus Christ by the will
of God, according to
the promise of life,
which is in Christ
Jesus,

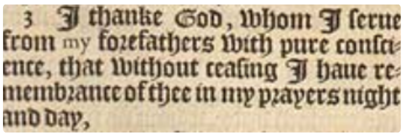
2 An Timotheus, *meinen* herzlich geliebten Sohn: Güte, Barmherzigkeit *und* Friede von Gott, dem Vater und dem Gesalbten Jesus, unserem Herrn.

2 To Timothie *my* dearely beloued sonne: grace, mercie, *and* peace from God the Father, and Christ Iesus our Lord.


2 To Timothie my
dearely beloued sonne: grace, mercie,
and peace from God the Father, and
Christ Jesus our Lord.

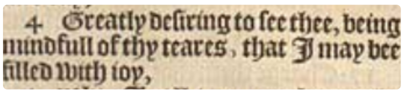
3 Ich danke Gott, dem ich von *meinen* Vorvätern her mit reinem Gewissen diene, dass ich dir ohne Unterlass in meinen Gebeten habe, Nacht und Tag.

3 I thanke God, whom I serue from *my* forefathers with pure conscience, that without ceasing I haue remembrance of thee in my prayers night and day,


3 I thanke God, whom I serue
from my forefathers with pure consci-
ence, that without ceasing I haue re-
membrance of thee in my prayers night
and day,

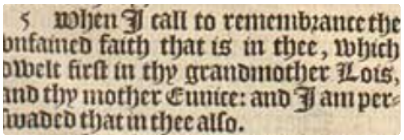
4 Außerordentlich begehrend, dich zu sehen und deiner Tränen eingedenk, dass ich mit Freude erfüllt sein möge,

4 Greatly desiring to see thee, being mindfull of thy teares, that I may bee filled with ioy,


4 Greatly desiring to see thee, being
mindfull of thy teares, that I may bee
filled with ioy,

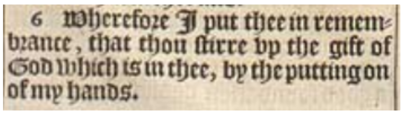
5 Wenn ich den unerschütterlichen Glauben in Erinnerung rufe, der in dir ist, der zuerst in deiner Großmutter Lois innewohnte und deiner Mutter Eunike: Und ich bin überzeugt, dass in dir ebenso.

5 When I call to remembrance the vnfained faith that is in thee, which dwelt first in thy grandmother Lois, and thy mother Eunice: and I am perswaded that in thee also.


5 When I call to remembrance the
vnfained faith that is in thee, which
dwelt first in thy grandmother Lois,
and thy mother Eunice: and I am per-
swaded that in thee also.

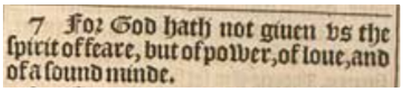
6 Weshalb ich dir ins Gedächtnis rufe, dass Du die Gabe Gottes aufstachelst, die in dir ist, durch das Auflegen meiner Hände.

6 Wherefore I put thee in remembrance, that thou stirre vp the gift of God which is in thee, by the putting on of my hands.


6 Wherefore I put thee in remem-
brance, that thou stirre vp the gift of
God which is in thee, by the putting on
of my hands.

7 Denn Gott hat uns nicht den Geist der Angst gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und eines gesunden Verstands.

7 For God hath not giuen vs the spirit of feare, but of power, of loue, and of a sound minde.


7 For God hath not giuen vs the
spirit of feare, but of power, of loue, and
of a sound minde.

8 Sei Du deshalb nicht beschämt des Zeugnisses unseres Herrn, noch mir, seines Gefangenen, aber sei Du Teilhaber der Leiden des Evangeliums, gemäß der Kraft Gottes,

8 Bee not thou therefore ashamed of the testimony of our Lord, nor of me his prisoner, but bee thou partaker of the afflictions of the Gospel according to the power of God,

9 Der uns errettet hat und uns berief mit einer heiligen Berufung, nicht gemäß unserer Werke, sondern gemäß seines eigenen Vorsatzes und seiner Güte, welche uns im Gesalbten Jesus gegeben wurde, bevor die Welt begann,

9 Who hath saued vs, and called vs with an holy calling, not according to our workes, but according to his owne purpose and grace, which was giuen vs in Christ Iesus, before the world began,

10 Aber nun offenbar gemacht ist durch das Erscheinen unseres Erretters Jesus Christus, der Tod beseitigt und Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hat, durch das Evangelium:

10 But is now made manifest by the appearing of our Sauiour Iesus Christ, who hath abolished death, and hath brought life and immortalitie to light, through the Gospel:

11 Wovon ich ein ernannter Prediger bin und ein Apostel und ein Lehrer der Nichtjuden.

11 Whereunto I am appointed a Preacher, and an Apostle, and a teacher of the Gentiles.

12 Aus welchem Grund ich auch diese Dinge ertrage; nichtsdestotrotz bin ich nicht beschämt: Denn ich weiß, wem ich ||geglaubt habe und ich bin überzeugt, dass er fähig ist zu bewahren, was ich ihm an jenem Tag anvertraut habe.[||oder: vertraute]

12 For the which cause I also suffer these things; neuerthelesse, I am not ashamed: for I know whom I haue ||beleeued, and I am perswaded that he is able to keepe that which I haue committed vnto him against that day.[||Or, trusted.]

13 Halte an der Form der gesunden Worte fest, die Du von mir gehört hast, in Glaube und Liebe, die im Gesalbten Jesus ist.

13 Holde fast the fourme of sound words, which thou hast heard of mee, in faith and loue, which is in Christ Iesus.

14 Die Gute Sache, die dir übergeben wurde, bewahre, durch den heiligen Geist, der in uns wohnt.

14 That good thing which was committed vnto thee, keepe, by the holy Ghost which dwelleth in vs.

15 Dies weißt Du, dass alle, die in Asien sind, von mir abgewendet werden, von jenen, die Phygellus und Hermogenes sind.

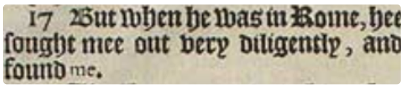
15 This thou knowest, that all they which are in Asia be turned away from me, of whom are Phygellus and Hermogenes.

16 Der Herr gebe Gnade dem Hause von Onesiphorus, denn er erfrischte mich oft und war nicht beschämt durch meine Kette.

16 The Lord giue mercie vnto the house of Onesiphorus, for hee oft refreshed mee, and was not ashamed of my chaine.

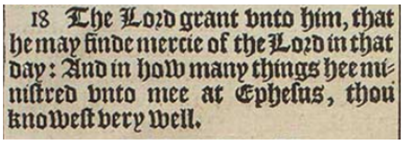
17 Aber als er in Rom war, suchte er mich sehr eifrig und fand *mich*.

17 But when he was in Rome, hee sought mee out very diligently, and found *me*.


17 But when he was in Rome, hee
sought mee out very diligently, and
found me.

18 Der Herr gebe ihm, dass er an jenem Tag Gnade vor dem Herrn findet: Und in wie vielen Dingen er mir in Ephesus gedient hat, weißt Du sehr wohl.

18 The Lord grant vnto him, that he may finde mercie of the Lord in that day: And in how many things hee ministred vnto mee at Ephesus, thou knowest very well.


18 The Lord grant vnto him, that
he may finde mercie of the Lord in that
day: And in how many things hee mi-
nistred vnto mee at Ephesus, thou
knowest very well.

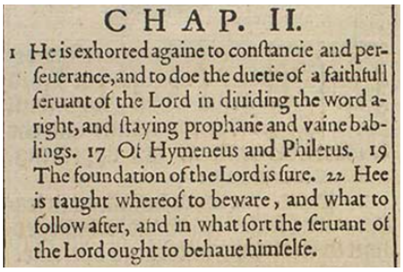
2. Timotheus Kapitel 2 - Stark in Güte; von Gussgefäßen

Kapitel 2 2 Timotheus Kapitel 2.mp3

2 Timotheus Kapitel 2

CHAP. II.

1 He is exhorted againe to constancie and perseuerance, and to doe the duetie of a faithfull seruant of the Lord in diuiding the word aright, and staying prophane and vaine bablings. 17 Of Hymeneus and Philetus. 19 The foundation of the Lord is sure. 22 Hee is taught whereof to beware, and what to follow after, and in what sort the seruant of the Lord ought to behaue himselfe.



CHAP. II.

1 He is exhorted againe to conſtancie and perſeuerance, and to doe the duetie of a faithfull ſeruant of the Lord in diuiding the word aright, and ſtaying prophane and vaine bablings. 17 Of Hymeneus and Philetus. 19 The foundation of the Lord is ſure. 22 Hee is taught whereof to beware, and what to follow after, and in what ſort the ſeruant of the Lord ought to behaue himſelfe.

1 Er wird erneut zur Beständigkeit und Ausdauer ermahnt und die Pflicht eines glaubenstreuen Dieners des Herrn im rechten Aufteilen des Wortes und gottloses und nutzloses Geplapper meidend. 17 Von Hymeneus und Philetus. 19 Die Grundlage des Herrn ist sicher. 22 Er wird gelehrt wovor zu hüten und was zu folgen und in welcher Art der Diener des Herrn sich selbst benehmen soll.

1 Du deshalb, mein Sohn, sei stark in der Güte, die im Gesalbten Jesus ist.

1 Thou therefore, my sonne, be strong in the grace that is in Christ Iesus.

2 Und die Dinge, die Du von mir gehört hast ||unter vielen Zeugen, dieselben übergibst Du glaubenstreuen Männern, die fähig sein werden auch andere zu unterrichten.[||oder: durch]

2 And the things that thou hast heard of mee || among many witnesses, the same commit thou to faithfull men, who shall be able to teach others also.[||Or, by.]

3 Du erträgst deshalb Härte, wie ein guter Soldat von Jesus Christus.

3 Thou therefore indure hardnesse, as a good souldier of Iesus Christ.

4 Kein Mann, der Krieg führt, verwickelt sich in die Angelegenheiten *dieses* Lebens, damit er dem gefällt, der ihn zum Soldaten erwählt hat.

4 No man that warreth, intangleth himselfe with the affaires of *this* life, that hee may please him who hath chosen him to be a souldier.

5 Und wenn ein Mann auch um Herrschaften kämpft, so wird er *doch* nicht gekrönt, es sei denn, er kämpft rechtmäßig.

5 And if a man also striue for masteries, *yet* is hee not crowned except hee striue lawfully.

6 ||Der Landwirt, der sich abmüht, muss der erste Teilhaber der Früchte sein.[||oder: der Landwirtder sich zuerst abmüht, muss der Teilhaber der Früchte sein]

6 ||The husbandman that laboureth, must bee first partaker of the fruites.[||Or, the husbandman labouring first, must be partaker of the fruites.]

7 Bedenke, was ich sage und der Herr gebe dir Einsicht in allen Dingen.

7 Consider what I say, and the Lord giue thee vnderstanding in all things.

8 Erinnere, dass Jesus Christus aus dem Geschlecht von David, von den Toten auferweckt wurde, gemäß dem Evangelium:

8 Remember that Iesus Christ of the seede of Dauid, was raised from the dead, according to my Gospel:

9 Worin ich Ungemach erleide wie ein Übeltäter, *gar* bis zu Fesseln: Aber das Wort Gottes ist nicht gefesselt.

9 Wherein I suffer trouble as an euill doer, *euen* vnto bonds: but the word of God is not bound.

10 Darum ertrage ich alle Dinge um der Erwählten willen, dass sie Errettung erlangen mögen, welche im Gesalbten Jesus ist, mit ewiger Herrlichkeit.

10 Therefore I indure all things for the elects sakes, that they may also obtaine the saluation which is in Christ Iesus, with eternall glory.

11 *Es ist* ein glaubenstreues Wort: Denn wenn wir mit *ihm* gestorben sind, werden wir auch mit *ihm* leben,

11 *It is* a faithfull saying: for if we bee dead with *him,* wee shall also liue with *him*.

12 Wenn wir leiden, werden wir auch *mit ihm* herrschen: Wenn wir ihn verleugnen, wird er uns auch verleugnen.

12 If we suffer, we shall also reigne *with him*: if wee denie him, hee also will denie vs.

13 Wenn wir nicht glauben, bleibt er *doch* glaubenstreu, er kann sich selbst nicht verleugnen.

13 If we beleeue not, *yet* he abideth faithfull, he cannot denie himselfe.

14 Dieser Dinge erinnere *sie* und ermahne *sie* vor dem Herrn, dass sie nicht um Worte ringen, die nichts nützen, *sondern* dem Verderben der Zuhörer.

14 Of these things put *them* in remembrance, charging *them* before the Lord, that they striue not about words to no profite, *but* to the subuerting of the hearers.

15 Lerne, dich selbst bewährt vor Gott zu zeigen, ein Arbeiter, der nicht beschämt zu sein braucht, das Wort der Wahrheit recht teilend.

15 Studie to shewe thy selfe approued vnto God, a workman that needeth not to be ashamed, rightly diuiding the word of trueth.

16 Aber meide gottloses und nutzloses Geplapper, denn es wird anwachsen zu mehr Gottlosigkeit.

16 But shun profane and vaine bablings, for they will increase vnto more vngodlinesse.

17 Und ihr Wort wird fressen wie ein ||Krebsgeschwür: Von denen ist Hymeneus und Philetus.[||oder: Wundbrand]

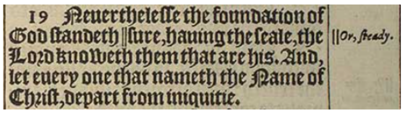
17 And their word will eate as doth a ||canker: of whom is Hymeneus and Philetus.[||Or, gangrene.]

18 Die sich betreffend der Wahrheit geirrt haben, und sagen, dass die Wiederauferstehung schon geschehen ist und stoßen den Glauben einiger um.

18 Who concerning the trueth haue erred, saying that the resurrection is past alreadie, and ouerthrow the faith of some.

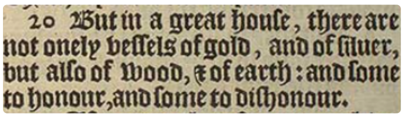
19 Nichtsdestotrotz steht die Grundlage Gottes ||sicher, das Siegel habend, der Herr kennt diejenigen, welche die Seinen sind. Und lasst jeden der den Namen von Christus nennt, von der Sünde weichen.[||oder: stabil]

19 Neuerthelesse the foundation of God standeth ||sure, hauing the seale, the Lord knoweth them that are his. And, let euery one that nameth the Name of Christ, depart from iniquitie.[||Or, steady.]


19 Neuertheleſſe the foundation of God ſtandeth ||ſure, hauing the ſeale, the Lord knoweth them that are his. And, let euery one that nameth the Name of Chriſt, depart from iniquitie.
||Or, ſteady.

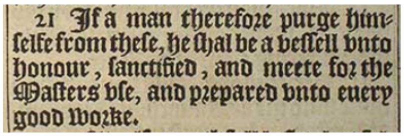
20 Aber in einem großen Haus gibt es nicht nur goldene und silberne Gefäße, sondern auch ein hölzernes und irdenes: Und einige zur Ehre und einige zur Unehre.

20 But in a great house, there are not onely vessels of gold, and of siluer, but also a wood, & of earth: and some to honour, and some to dishonour.


20 But in a great houſe, there are not onely veſſels of gold, and of ſiluer, but alſo of wood, & of earth: and ſome to honour, and ſome to diſhonour.

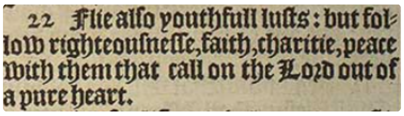
21 Wenn ein Mensch deshalb sich selbst von diesen reinigt, wird er ein Gefäß der Ehre sein, geheiligt und geeignet für den Gebrauch des Meisters und vorbereitet für jedes gute Werk.

21 If a man therefore purge himselfe from these, he shal be a vessell vnto honour, sanctified, and meete for the Masters vse, and prepared vnto euery good worke.


21 If a man therefore purge himſelfe from theſe, he ſhal be a veſſell vnto honour, ſanctified, and meete for the Maſters vſe, and prepared vnto euery good worke.

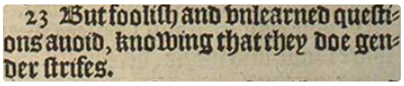
22 Fliehe auch die jugendlichen Lüste: Sondern folge Rechtschaffenheit, Glaube, Frieden mit denen, die aus reinem Herzen den Herrn anrufen.

22 Flie also youthfull lusts: but follow righteousnesse, faith, charitie, peace with them that call on the Lord out of a pure heart.


22 Flie alſo youthfull luſts: but follow righteouſneſſe, faith, charitie, peace with them that call on the Lord out of a pure heart.

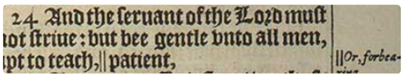
23 Aber törichte und ungelernte Fragen vermeide, wissend, dass sie Streit hervorrufen.

23 But foolish and vnlearned questions auoid, knowing that they doe gender strifes.


23 But fooliſh and vnlearned queſtions auoid, knowing that they doe gender ſtrifes.

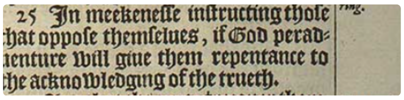
24 Und der Diener des Herrn soll nicht streiten: Sondern sanftmütig sein zu allen Menschen, fähig zu lehren, ||geduldig,[||oder: nachsichtig]

24 And the seruant of the Lord must not striue: but bee gentle vnto all men, apt to teach, || patient,[||Or, forbearing.]


24 And the ſeruant of the Lord muſt not ſtriue: but bee gentle vnto all men, apt to teach, || patient,
||Or, forbea-

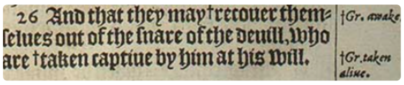
25 In Sanftmut jene anweisend, die sich selbst entgegensetzen, wenn Gott ihnen vielleicht Reue gibt, die Wahrheit anzuerkennen.

25 In meekenesse instructing those that oppose themselues, if God peraduenture will giue them repentance to the acknowledging of the trueth.


ring.
25 In meekeneſſe inſtructing thoſe that oppoſe themſelues, if God peraduenture will giue them repentance to the acknowledging of the trueth.

26 Und dass die sich selbst aus der Schlinge des Teufels +retten, welche durch ihn nach seinem Willen +gefangen genommen sind.[+Griechisch: erwachen +Griechisch: lebendig weggenommen]

26 And that they may +recouer themselues out of the snare of the deuill, who are +taken captiue by him at his will.[+Gr. awake. , +Gr. taken aliue.]


26 And that they may †recouer themſelues out of the ſnare of the deuill, who are †taken captiue by him at his will.
†Gr. awake.
†Gr. taken aliue.

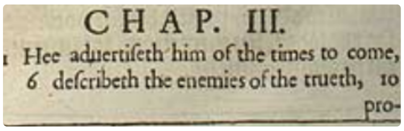
2. Timotheus Kapitel 3 - Gefährliche Zeiten

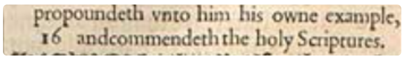
Kapitel 3 2 Timotheus Kapitel 3.mp3

2 Timotheus Kapitel 3

CHAP. III.

1 Hee aduertiseth him of the times to come, 6 describeth the enemies of the trueth, 10 propoundeth vnto him his owne example, 16 and commendeth the holy Scriptures.


CHAP. III.
1 Hee aduertiſeth him of the times to come,
6 deſcribeth the enemies of the trueth, 10
pro-


propoundeth vnto him his owne example,
16 andcommendeth the holy Scriptures.

1 Er tut ihm kund von den Zeiten die kommen, 6 beschreibt die Feinde der Wahrheit, 10 legt ihm sein eigenes Beispiel vor 16 und empfiehlt die heilige Schrift.

1 Dies verstehe auch, dass in den letzten Tagen gefährliche Zeiten kommen werden.

1 This know also, that in the last dayes perillous times shall come.

2 Denn die Menschen werden Liebhaber ihrer selbst sein, lüstern, Prahler, stolz, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig,

2 For men shall bee louers of their owne selues, couetous, boasters, proude, blasphemers, disobedient to parents, vnthankfull, vnholy,

3 Ohne natürliche Zuneigung, Waffenstillstandsbrecher, ||falsche Ankläger, zügellos, grimmig, Verächter derer, die gut sind,[||oder: Unruhestifter]

3 Without naturall affection, trucebreakers, || false accusers, incontinent, fierce, despisers of those that are good,[||Or, makebates.]

4 Verräter, unbesonnen, hochmütig, Liebhaber von Vergnügungen mehr, als Liebhaber Gottes,

4 Traitours, heady, high minded, louers of pleasures more then louers of God,

5 Eine Art der Gottgefälligkeit habend, aber die Kraft davon verneinend: Von solchen wende dich ab.

5 Hauing a forme of godlinesse, but denying the power thereof: from such turne away.

6 Denn von dieser Art sind jene, die in die Häuser schleichen und dumme, mit Sünden beladenen Frauen entführen, verleitet mit verschiedenen Lüsten,

6 For of this sort are they which creep into houses, and leade captiue silly women laden with sinnes, led away with diuers lusts,

7 Ständig lernend und nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommend.

7 Euer learning, and neuer able to come to the knowledge of the trueth.

8 Nun, wie Jannes und Jambres Moses widerstanden, so widerstehen diese der Wahrheit: Menschen korrupten Geistes, ||verkommen bezüglich des Glaubens.[||oder: ohne Urteilsvermögen]

8 Now as Iannes and Iambres withstood Moses, so do these also resist the trueth: men of corrupt mindes, || reprobate concerning the faith.[||Or, of no iudgement.]

9 Aber sie werden nicht weiter kommen: Denn ihre Torheit wird allen *Menschen* offenbart werden, wie ihre auch war.

9 But they shal proceede no further: for their folly shall be manifest vnto all *men,* as theirs also was.

10 Aber ||Du hast meine Lehre völlig erkannt, Lebensweise, Zweck, Glauben, Langmut, Barmherzigkeit, Geduld,[||oder: Du warst ein fleißiger Anhänger von]

10 But || thou hast fully knowen my doctrine, maner of life, purpose, faith, long suffering, charitie, patience,[||Or, thou hast been a diligent follower of.]

11 Verfolgungen, Bedrängnisse, die mir in Antiochien begegneten, zu Ikonium, zu Lystra, welche Verfolgungen ich erduldete: Aber aus diesen allen erlöste mich der Herr.

11 Persecutions, afflictions which came vnto me at Antioch, at Iconium, at Lystra, what persecutions I indured: but out of them all the Lord deliuered me.

12 Ja, und alle, die gottesfürchtig leben wollen im Gesalbten Jesus, werden Verfolgung erleiden.

12 Yea, and all that will liue godly in Christ Iesus, shall suffer persecution.

13 Aber böse Menschen und Verführer werden schlimmer und schlimmer werden, betrügen und betrogen werden.

13 But euill men and seducers shall waxe worse and worse, deceiuing, and being deceiued.

14 Aber fahre Du fort in den Dingen, die Du gelernt hast und derer Du versichert worden bist, wissend, von wem Du *sie* gelernt hast.

14 But continue thou in the things which thou hast learned, and hast been assured of, knowing of whome thou hast learned *them*.

15 Und dass Du von Kind auf die heilige Schrift gekannt hast, welche fähig ist dich weise zur Errettung durch Glauben zu machen, der im Gesalbten Jesus ist.

15 And that from a childe thou hast knowen the holy Scriptures, which are able to make thee wise vnto saluation through faith which is in Christ Iesus.

16 Alle Schrift *ist* von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Unterweisung in der Rechtschaffenheit,

16 All Scripture *is* giuen by inspiration of God, & *is* profitable for doctrine, for reproofe, for correction, for instrution in righteousnesse,

17 Dass der Mann Gottes vollkommen sein möge, ||gründlich ausgestattet für alle guten Werke.[||oder: vervollkommnet]

17 That the man of God may be perfect, ||throughly furnished vnto all good workes. [||Or, perfected.]

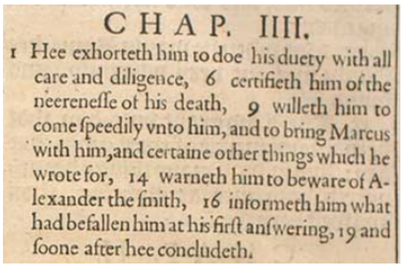
2. Timotheus Kapitel 4 - Juckende Ohren

Kapitel 4 🎵 2 Timotheus Kapitel 4.mp3

▶ 2 Timotheus Kapitel 4

CHAP. IV.

1 Hee exhorteth him to doe his duety with all care and diligence, 6 certifieth him of the neerenesse of his death, 9 willeth him to come speedily vnto him, and to bring Marcus with him, and certaine other things which he wrote for, 14 warneth him to beware of Alexander the smith, 16 informeth him what had befallen him at his first answering, 19 and soone after hee concludeth.



CHAP. IIII.

1 Hee exhorteth him to doe his duety with all
care and diligence, 6 certifieth him of the
neereneſſe of his death, 9 willeth him to
come ſpeedily vnto him, and to bring Marcus
with him, and certaine other things which he
wrote for, 14 warneth him to beware of A-
lexander the ſmith, 16 informeth him what
had befallen him at his firſt anſwering, 19 and
ſoone after hee concludeth.

1 Er ermahnt ihn, seine Pflichten mit aller Fürsorge und Sorgfalt zu tun, 6 bestätigt ihm die Nähe seines Todes, 9 will, dass er schnell zu ihm kommt und Marcus mitbringt und gewisse andere Dinge, für die er schrieb, 14 warnt ihn, sich vor Alexander dem Schmied zu hüten, 16 informiert ihn, was ihm bei seiner ersten Antwort widerfahren war, 19 und bald darauf schließt er.

1 Ich beauftrage *dich* deshalb vor Gott und dem Herrn Jesus Christus, der die Lebenden und die Toten richten wird bei seinem Erscheinen und in seinem Königreich:

1 I charge *thee* therefore before God, and the Lord Iesus Christ, who shall iudge the quicke and the dead at his appearing, and his kingdome:

2 Predige das Wort, sei unverzüglich zur rechten Zeit, zur Unzeit, tadele, rüge, ermahne mit aller Langmut und Lehre.

2 Preach the word, be instant in season, out of season, reprooue, rebuke, exhort with all long suffering & doctrine.

3 Denn die Zeit wird kommen, wenn sie gesunde Lehre nicht ertragen, sondern nach ihren eigenen Gelüsten sich selbst Lehrer aufladen, juckende Ohren habend:

3 For the time wil come when they will not endure sound doctrine, but after their owne lusts shall they heape to themselues teachers, hauing itching eares:

4 Und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und werden Fabeln zugewandt sein.

4 And they shall turne away their eares from the trueth, and shall be turned vnto fables.

5 Aber wache Du in allen Dingen, ertrage Bedrängnisse, tue das Werk eines Evangelisten, ||erbringe vollen Beweis deines Amtes.[||oder: erfülle]

5 But watch thou in all things, indure afflictions, doe the worke of an Euangelist, || make full proofe of thy ministery.[||Or, fulfill.]

6 Denn ich bin nun bereit, geopfert zu werden und die Zeit meiner Abreise ist nahe.

6 For I am now readie to bee offered, and the time of my departure is at hand.

7 Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe meinen Weg beendet, ich habe den Glauben bewahrt.

7 I haue fought a good fight, I haue finished my course, I haue kept the faith.

8 Fortan ist da für mich eine Krone der Rechtschaffenheit aufbewahrt, welche der Herr, der gerechte Richter, mir an jenem

8 Hencefoorth there is layde vp for me a crowne of righteousnesse, which the Lord the righteous iudge shall giue me at that

Tag geben wird: Und nicht nur mir, sondern auch denen, die sein Erscheinen lieben.

day: and not to me only, but vnto them also that loue his appearing.

8 Henceforth there is layde vp for me a crowne of righteousnesse, which the Lord the righteous iudge shall giue me at that day: and not to me only, but vnto them also that loue his appearing.

9 Tu dein Bestes, um bald zu mir zu kommen:

9 Doe thy diligence to come shortly vnto me:

9 Doe thy diligence to come shortly vnto me:

10 Denn Demas hat mich verlassen, die gegenwärtige Welt geliebt habend, und ist abgereist nach Thessaloniki; Kreszens nach Galatien, Titus nach Dalmatien.

10 For Demas hath forsaken me, hauing loued this present world, and is departed vnto Thessalonica: Crescens to Galatia, Titus vnto Dalmatia.

10 For Demas hath forsaken me, hauing loued this present world, and is departed vnto Thessalonica: Crescens to Galatia, Titus vnto Dalmatia.

11 Nur Lukas ist bei mir. Nimm Markus und bringe ihn mit dir: Denn er ist mir nützlich für das Amt.

11 Onely Luke is with me. Take Marke and bring him with thee: for he is profitable to me for the ministerie.

11 Onely Luke is with me. Take Marke and bring him with thee: for he is profitable to me for the ministerie.

12 Und Tychikus habe ich nach Ephesus geschickt.

12 And Tychicus haue I sent to Ephesus.

12 And Tychicus haue I sent to Ephesus.

13 Den Mantel, den ich in Troas bei Karpus ließ, bring *mit dir*, wenn Du kommst, aber insbesondere die Pergamente.

13 The cloke that I left at Troas with Carpus, when thou commest, bring *with thee*, but especially the parchments.

13 The cloke that I left at Troas with

with Carpus, when thou commest, bring with thee, but especially the parchments.

14 Alexander, der Kupferschmied, tat mir viel Böses, der Herr belohne in gemäß seinen Werken.

14 Alexander the Coppersmith did mee much euill, the Lord reward him according to his works.

14 Alexander the Coppersmith did mee much euill, the Lord reward him according to his works.

15 Von dem auch Du dich hütest, denn er hat ||unseren Worten erheblich widerstanden[||oder: unseren Predigten.]

15 Of whom bee thou ware also, for he hath greatly withstood ||our words.[||Or, our preachings.]

||Or, our preachings. 15 Of whom bee thou ware also, for he hath greatly withstood ||our words.

16 Bei meiner ersten Antwort war niemand bei mir, sondern alle Männer verließen mich: Ich *bitte Gott*, dass es ihnen nicht zur Last gelegt sein möge.

16 At my first answere no man stood with mee, but all men forsooke mee: I *pray God* that it may not bee laid to their charge.

16 At my first answere no man stood with mee, but all men forsooke mee: I pray God that it may not bee laid to their charge.

17 Nichtsdestotrotz stand der Herr bei mir und stärkte mich, damit die Verkündigung durch mich die Predigt vollständig bekannt sei und damit alle Nichtjuden hören mögen:

17 Notwithstanding the Lord stood with me, and strengthened me, that by me the preaching might be fully knowen, and that all the Gentiles might heare: and I was deliuered out of the mouth of the Lyon.

17 Notwithstanding the Lord stood with me, and strengthened me, that by me the preaching might be fully knowen, and that all the Gentiles might heare: and I was deliuered out of the mouth of the Lyon.

Und ich wurde aus dem Maul des Löwen erlöst.

18 Und der Herr wird mich erlösen von jedem bösen Wirken und will mich bewahren bis in sein himmlisches Königreich; dem Herrlichkeit *sei* für immer und ewig. Amen.

18 And the Lord shall deliuer mee from euery euill worke, and will preserue me vnto his heauenly kingdome; to whom *bee* glory for euer, and euer. Amen.

19 Grüßt Prisca und Aquila und das Haus des Onesiphorus.

19 Salute Prisca and Aquila, and the houshold of Onesiphorus.

20 Erastus blieb in Korinth: Aber Trophimus verließ ich krank in Milet.

20 Erastus abode at Corinth: but Trophimus haue I left at Miletum sicke.

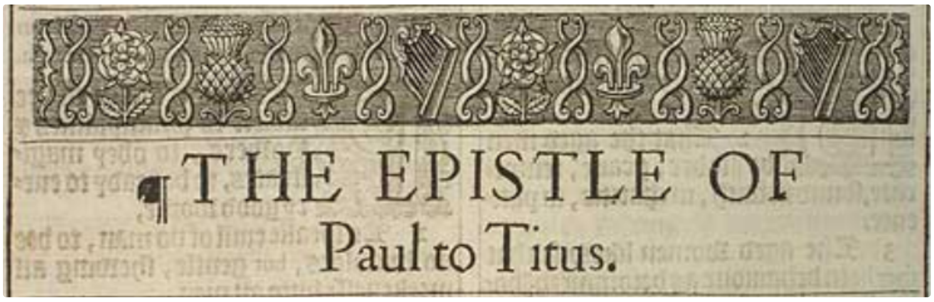
21 Tu dein Bestes, um vor dem Winter zu kommen. Eubulus grüßt dich und Pudens und Linus und Claudia und all die Brüder.

21 Doe thy diligence to come before winter. Eubulus greeteth thee, and Pudens, and Linus, and Claudia, and all the brethren.

22 Der Herr Jesus Christus *sei* mit deinem Geist. Güte *sei* mit dir. Amen. [Der zweite Brief an Timotheus, der zum ersten Bischof der Kirche der Epheser ernannt wurde, wurde von Rom aus geschrieben, als Paulus zum zweiten Mal vor Nero geführt wurde.]

22 The Lord Iesus Christ *bee* with thy spirit. Grace *be* with you. Amen. [The second Epistle vnto Timotheus, ordeined the first Bishop of the Church of the Ephesians, was written from Rome, when Paul was brought before Nero the second time.]

Titus : Der Brief des Paulus an Titus


THE EPISTLE OF
Paul to Titus.

Der Brief des Paulus an Titus

Der Brief des Paulus an Titus

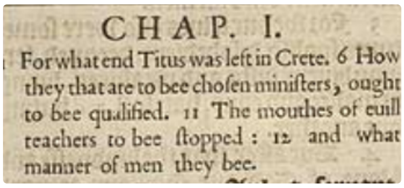
Titus Kapitel 1 - Alter Männer Pflichten

Kapitel 1 Titus Kapitel 1.mp3

Titus Kapitel 1

CHAP. I.

1 For what end Titus was left in Crete. 6 How they that are to bee chosen ministers, ought to bee qualified. 11 The mouthes of euill teachers to bee stopped: 12 and what manner of men they bee.



CHAP. I.

For what end Titus was left in Crete. 6 How they that are to bee choſen miniſters, ought to bee qualified. 11 The mouthes of euill teachers to bee ſtopped: 12 and what manner of men they bee.

1 Zu welchem Zweck Titus auf Kreta gelassen wurde. 6 Wie die, welche ausgewählte Diener seien werden, qualifiziert sein sollen. 11 Die Mäuler böser Lehrer werden gestopft: 12 Und welche Art Menschen sie seien.

1 Paulus, ein Diener Gottes und ein Apostel von Jesus Christus, bezüglich des Glaubens der Erwählten Gottes und der Anerkennung der Wahrheit, welche nach Gottgefälligkeit strebt,

1 Paul a seruant of God, and an Apostle of Iesus Christ, according to the Faith of Gods Elect, and the acknowledging of the trueth which is after godlinesse,

2 ||In Hoffnung des ewigen Lebens, das Gott, der nicht lügen kann, versprach, bevor die Welt begann:[||oder: für]

2 || In hope of eternall life, which God that cannot lie, promised before the world began:[||Or, for.]

3 Aber hat in gegebener Zeit sein Wort offenbart durch Predigen, das mir übertragen ist, gemäß dem Gebot Gottes unseres Erretters:

3 But hath in due times manifested his word through preaching, which is committed vnto mee according to the commandement of God our Sauiour:

4 An Titus, meinen eigenen Sohn nach dem allgemeinen Glauben, Güte, Gnade und Frieden von Gott dem Vater und dem Herrn Jesus Christus, unserem Erretter.

4 To Titus mine owne Sonne after the common faith, Grace, mercie, and peace from God the Father, and the Lord Iesus Christ our Sauiour.

5 Aus diesem Grund verließ ich dich in Kreta, damit Du die Dinge in Ordnung bringen solltest, ||die notwendig sind und Älteste in jeder Stadt bestimmen, wie ich dir zugeteilt hatte.[oder: unerledigt ließ].

5 For this cause left I thee in Crete, that thou shouldest set in order the things || that are wanting, and ordaine Elders in euery citie, as I had appointed thee.[||Or, left vndone.]

6 Wenn irgendjemand untadelig ist, der Ehemann einer Ehefrau, glaubenstreue Kinder habend, des Aufruhrs nicht beschuldigt oder widerspenstig.

6 If any be blamelesse, the husband of one wife, hauing faithfull children, not accused of riot, or vnruly.

7 Denn ein Bischof muss untadelig sein, wie ein Verwalter Gottes: Nicht eigenwillig, nicht schnell ärgerlich, nicht *dem Wein ergeben, kein Stürmer, nicht schmutzigem Gewinn ergeben,[*Timotheus 3:6]

7 For a Bishop must be blameles, as the steward of God: not selfewilled, not soone angry, not *giuen to wine, no striker, not giuen to filthie lucre,[*1.Tim. 3. 6.]

8 Sondern ein Liebhaber der Gastfreundschaft, ein Liebhaber ||guter

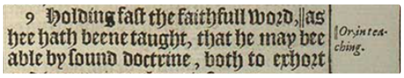
8 But a louer of hospitality, a louer of || good men, sober, iust, holy, temperate,

Menschen, nüchtern, gerecht, heilig, maßvoll,[||oder: guter Dinge.]

[||Or, good things.]

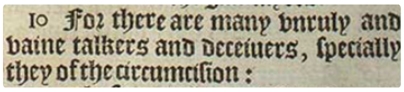
9 Das glaubenstreue Wort einhaltend, ||wie er gelehrt wurde, damit er durch gesunde Lehre fähig sei, sowohl zu ermahnen, also auch Leugner zu überzeugen.[||oder: in der Lehre]

9 Holding fast the faithfull word, || as hee hath beene taught, that he may bee able by sound doctrine, both to exhort and to conuince the gainsayers.[||Or, in teaching.]


9 Holding fast the faithfull word, || as
hee hath beene taught, that he may bee
able by sound doctrine, both to exhort
||Or in tea-
ching.

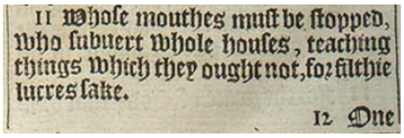
10 Denn da sind viele ungehorsame und eibeildete Schwätzer und Betrüger, besonders die von der Beschneidung:

10 For there are many vnruly and vaine talkers and deceiuers, specially they of the circumcision:


10 For there are many vnruly and
vaine talkers and deceiuers, specially
they of the circumcision:

11 Deren Mäuler gestopft werden müssen, die ganze Häuser unterwandern, Dinge lehrend, die sie nicht sollten, des schmutzigen Gewinns wegen.

11 Whose mouthes must be stopped, who subuert whole houses, teaching things which they ought not, for filthie lucres sake.


11 Whose mouthes must be stopped,
who subuert whole houses, teaching
things which they ought not, for filthie
lucres sake.
12 One

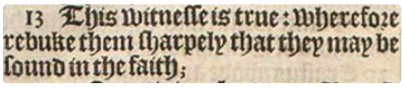
12 Einer von denselben, *sogar* einer ihrer eigenen Propheten, sagte: "Die Kreter sind immer Lügner, böse Tiere, träge Bäuche."

12 One of themselues, *euen* a Prophet of their owne, said: The Cretians are alway lyers, euill beasts, slow bellies.

12 One of themselues, euen a Prophet
of their owne, said: The Cretians are
alway lyers, euill beasts, slow bellies.

13 Dieses Zeugnis ist wahr: Deshalb weise sie scharf zurecht, damit sie fest im Glauben sein mögen;

13 This witnesse is true: wherefore rebuke them sharpely that they may be sound in the faith;


13 This witnesse is true: wherefore
rebuke them sharpely that they may be
sound in the faith;

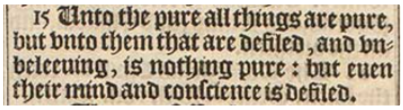
14 Nicht achtgebend auf jüdische Fabeln und Gebote der Menschen, die von der Wahrheit abweichen.

14 Not giuing heede to Iewish fables, and commandements of men that turne from the trueth.

14 Not giuing heede to Iewish
fables, and commandements of men
that turne from the trueth.

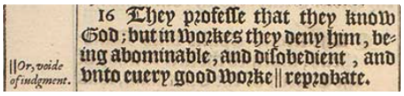
15 Den Reinen sind alle Dinge rein, aber denen, die verunreinigt sind und ungläubig, ist nichts rein: Sondern sogar ihr Verstand und Gewissen ist verunreinigt.

15 Unto the pure all things are pure, but vnto them that are defiled, and vnbeleeuing, is nothing pure: but euen their mind and conscience is defiled.


15 Unto the pure all things are pure,
but vnto them that are defiled, and vn-
beleeuing, is nothing pure: but euen
their mind and conscience is defiled.

16 Sie behaupten, dass sie Gott kennen; aber in Werken verleugnen sie ihn, sind abscheulich und ungehorsam und jedem guten Werk ||verwerflich.[||oder: ohne Urteilsvermögen]

16 They professe that they know God; but in workes they deny him, being abominable, and disobedient, and vnto euery good worke || reprobate.[||Or, voide of iudgment.]


16 They professe that they know
God; but in workes they deny him, be-
ing abominable, and disobedient, and
vnto euery good worke || reprobate.
||Or, voide
of iudgment.

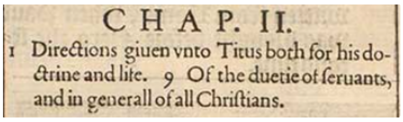
Titus Kapitel 2

Kapitel 2 🎵 Titus Kapitel 2.mp3

▶ Titus Kapitel 2

CHAP. II.

1 Directions giuen vnto Titus both for his doctrine and life. 9 Of the duetie of seruants, and in generall of all Christians.



CHAP. II.

1 Directions giuen vnto Titus both for his do-
ctrine and life. 9 Of the duetie of seruants,
and in generall of all Christians.

1 Anweisungen, zu Titus gegeben für seine Lehre und sein Leben. 9. Von der Pflicht der Diener und im Allgemeinen aller Christen.

1 Doch spreche Du das, was zur gesunden Lehre gehört:

1 But speake thou the things which become sound doctrine:

2 Dass die alten Männer ||nüchtern, ernst, mäßig, gesund im Glauben, in Nächstenliebe, in der Geduld seien.[||oder: wachsam]

2 That the aged men be || sober, graue, temperate, sound in faith, in charitie, in patience.[||Or, vigilant]

3 Die alten Frauen ebenso, dass *sie* in ihrem Benehmen seien, als *wären* sie ||Heiligkeiten geworden, nicht ||falsche Anschuldiger, noch zu viel Wein ergeben, Lehrer guter Dinge,[||oder: heilige Frauen ||oder: Unruhestifter]

3 The aged women likewise that *they be* in behauiour as becommeth || holinesse, not || false accusers, not giuen to much wine, teachers of good things,[||Or, holy women. ||Or, makebates.]

4 Dass sie die jungen Frauen lehren mögen, ||nüchtern zu sein, ihre Ehemänner zu lieben, ihre Kinder zu lieben, [||oder: weise.]

4 That they may teach the young women to bee || sober, to loue their husbands, to loue their children, [||Or, wise.]

5 Diskret, keusch, Hüter zuhause, gut, ihren Männern gehorsam *zu sein*, damit das Wort Gottes nicht gelästert wird.

5 *To be* discreet, chaste, keepers at home, good, obedient to their own husbands, that the word of God bee not blasphemed.

6 Junge Männer ebenso ermahne, ||vernünftig zu sein.[||oder: diskret]

6 Yong men likewise exhort, to bee ||sober minded.[||Or, discreet]

7 In allen Dingen zeige dich selbst als ein Vorbild guter Werke: In Lehre *zeige* Unbestechlichkeit, Ernsthaftigkeit, Aufrichtigkeit,

7 In all things shewing thy selfe a patterne of good workes: in doctrine *shewing* vncorruptnesse, grauity, sinceritie,

8 Gesunde Rede, die nicht verdammt werden kann, damit er, der von der Gegenseite ist, beschämt sein möge, kein Böses Ding von dir zu sagen habend.

8 Sound speech that cannot be condemned, that hee that is of the contrarie part, may bee ashamed, hauing no euill thing to say of you.

9 *Ermahne* Diener, ihren eigenen Herren gehorsam zu sein und sie in allen Dingen wohl zu erfreuen, nicht ||gegenzureden: [||oder: zu widersprechen]

9 *Exhort* seruants to be obedient vnto their own masters, and to please *them* well in all things, not || answering againe:[||Or, gaine saying.]

10 Nicht stehlend, sondern alle gute Treue zeigen, damit sie die Lehre Gottes, unseres Erretters, in allen Dingen zieren.

10 Not purloyning, but shewing all good fidelitie, that they may adorne the doctrine of God our Sauiour in all things.

|| Or, that bringeth sal-uation to all men, hath
10 Not purloyning, but ſhewing all good fidelitie, that they may adoꝛne the doctrine of God our Sauiour in all things.

11 Denn die Güte Gottes, ||die den Menschen Errettung bringt, ist allen Menschen erschienen,[||oder: die Erretung zu allen Menschen bringt, ist erschienen]

11 For the grace of God || that bringeth saluatiō, hath appeared to all men,[||Or, that bringeth saluation to all men, hath appeared.]

men, hath appeared
11 Foꝛ the grace of God || that bꝛin-

geth ſaluatiō, hath appeared to all men,

12 Uns lehrend, dass Gottlosigkeit und weltliche Gelüste verleugnend, wir nüchtern leben sollten, rechtschaffen und gottgefällig in dieser gegenwärtigen Welt,

12 Teaching vs that denying vngodlinesse and worldly lusts we should liue soberly, righteously and godly in this present world,

12 Teaching vs that denying vngod-lineſſe and woꝛldly luſts we ſhould liue ſoberly, righteouſly and godly in this pꝛeſent woꝛld,

13 Die gesegnete Hoffnung erwartend und das herrliche Erscheinen des großen Gottes und unseres Erretters Jesus Christus,

13 Looking for that blessed hope, and the glorious appearing of the great God, and our Sauiour Iesus Christ,

13 Looking foꝛ that bleſſed hope, and the gloꝛious appearing of the great God, and our Sauiour Jeſus Chꝛiſt,

14 Der sich selbst für uns hergab, damit er uns von aller Ungerechtigkeit erlöse und sich selbst ein besonderes Volk reinige, eifrig guter Werke.

14 Who gaue himselfe for vs, that he might redeeme vs from all iniquitie, and purifie vnto himselfe a peculiar people, zealous of good workes.

14 Who gaue himſelfe foꝛ vs, that he might redeeme vs from all iniquitie, and purifie vnto himſelfe a peculiar people, zealous of good woꝛkes.

15 Diese Dinge sprich und ermahne und weise zurecht mit aller Autorität. Lass niemanden dich verachten.

15 These things speake and exhort, and rebuke with all authoritie. Let no man despise thee.

15 Theſe things ſpeake and exhoꝛt, and rebuke with all authoꝛitie. Let no man deſpiſe thee.

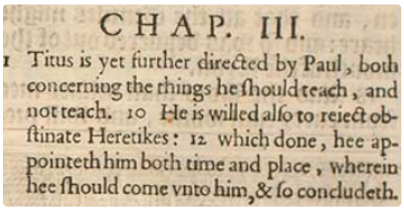
Titus Kapitel 3 - Törichte Fragen

Kapitel 3 Titus Kapitel 3.mp3

Titus Kapitel 3

CHAP. III.

1 Titus is yet further directed by Paul, both concerning the things he should teach, and not teach. 10 He is willed also to reiect obstinate Heretikes: 12 which done, hee appointeth him both time and place, wherein hee should come vnto him, & so concludeth.



CHAP. III.

1 Titus is yet further directed by Paul, both concerning the things he ſhould teach, and not teach. 10 He is willed alſo to reiect obſtinate Heretikes: 12 which done, hee appointeth him both time and place, wherein hee ſhould come vnto him, & ſo concludeth.

1 Titus wird von Paulus noch weiter angewiesen, betreffend die Dinge, die er lehren soll und nicht lehren. 10 Er ist auch willig, hartnäckige Ketzer zurückzuweisen: 12 Dies getan, bestimmt er Zeit und Ort, zu denen er zu ihm kommen soll und schließt so ab.

1 Macht ihnen bewusst, Engelsfürsten und Kräften untertan zu sein, Richtern zu gehorchen, zu jedem guten Werk bereit zu sein,

1 Put them in minde to bee subiect to Principalities & Powers, to obey magistrates, to be ready to euery good worke,

2 Von niemandem böse zu sprechen, keine Zänker zu sein, *sondern* freundlich, immer allen Menschen Sanftmut zeigend.

2 To speake euill of no man, to bee no brawlers, *but* gentle, shewing all meekenesse vnto all men.

3 Denn wir selbst waren auch manchmal närrisch, ungehorsam, betrügerisch, verschiedenen Gelüsten und Vergnügungen dienend, in Bosheit und Feindschaft lebend, gehässig *und* einander hassend.

3 For we our selues also were sometimes foolish, disobedient, deceiued, seruing diuers lusts and pleasures, liuing in malice and enuy, hatefull, *and* hating one another.

4 Aber danach erschien die Freundlichkeit und ||Liebe Gottes unseres Erretters den Menschen,[||oder: Mitleid]

4 But after that the kindnesse and ||loue of God our Sauiour toward man appeared, [||Or, pitie.]

5 Nicht durch Werke der Rechtschaffenheit, die wir getan haben, sondern gemäß seiner Gnade errettete er uns, durch die Waschung der Wiederherstellung und Erneuerung durch den heiligen Geist,

5 Not by workes of righteousnesse which wee haue done, but according to his mercy he saued vs, by the washing of regeneration, and renewing of the holy Ghost,

6 Welche er +überreichlich auf uns vergossen hat, durch Jesus Christus unseren Erretter:[+Griechisch: reichlich]

6 Which hee shed on vs +abundantly, through Iesus Christ our Sauiour:[+Gr. richly]

7 Damit wir durch seine Güte gerechtfertigt seien, sollten wir zu Erben gemäß der Hoffnung auf ewiges Leben gemacht werden.

7 That being iustified by his grace, we should bee made heires according to the hope of eternall life.

8 *Das ist* ein glaubenstreues Wort und diese Dinge will ich, dass ihr sie immer bestärkt, damit diejenigen, die an Gott geglaubt haben, umsichtig seien gute Werke zu pflegen: Diese Dinge sind den Menschen gut und nützlich.

8 *This is* a faithfull saying, and these things I will that thou affirme constantly, that they which haue beleeued in God, might be carefull to maintaine good works: these things are good and profitable vnto men.

9 Aber vermeidet törichte Fragen und Stammbäume und Auseinandersetzungen und Kämpfe über das Gesetz; denn sie sind unnütz und vergeblich.

9 But auoyd foolish questions, and genealogies, and contentions, and striuings about the lawe; for they are vnprofitable and vaine.

10 Ein Mann, der ein Ketzer ist, weist nach der ersten und zweiten Ermahnung zurück:

10 A man that is an heretike, after the first and second admonition, reiect:

11 Wissend, dass derjenige, der so ist, unterwandernd ist, sündigend ist, durch sich selbst verdammt.

11 Knowing that hee that is such, is subuerted, and sinneth, being condemned of himselfe.

12 Wenn ich Artemas zu dir schicken werde, oder Tychicus, sei eifrig, zu mir nach Nicolopis zu kommen: Denn ich beschloss dort zu überwintern.

12 When I shall send Artemas vnto thee, or Tychicus, be diligent to come vnto mee to Nicopolis: for I haue determined there to winter.

13 Bringt Zenas, den Schriftgelehrten, und Apollos sorgfältig auf die Reise, damit ihnen nichts fehle.

13 Bring Zenas the Lawyer, and Apollos, on their iourney diligently, that nothing be wanting vnto them.

14 Und lass uns auch hören, dass gute Werke für notwendigen Nutzen zu ||pflegen, nicht unfruchtbar sei.[||oder: ehrliche Berufe auszuüben]

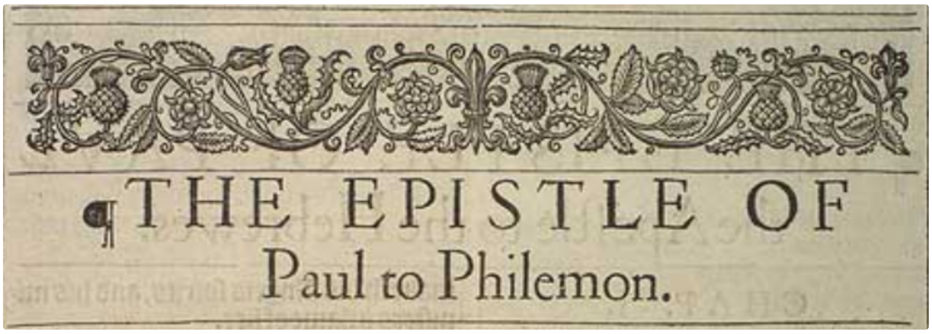
14 And let ours also learne to ||maintaine good workes for necessarie vses, that they be not vnfruitfull.[||Or, professe honest trades]

15 Alle, die mit mir sind, grüßen dich. Grüße diejenigen, die uns im Glauben lieben. Güte sei mit euch allen. Amen.
Es wurde an Titus geschrieben, ernannt zum ersten Bischof der Kirche der Kreter aus Nikopolis in Mazedonien.

15 All that are with mee salute thee. Greete them that loue vs in the faith. Grace be with you all. Amen.

It was written to Titus ordeined the first Bishop of the Church of the Cretians, from Nicopolis of Macedonia.

Philemon : Der Brief von Paulus an Philemon



Der Brief des Paulus an Philemon

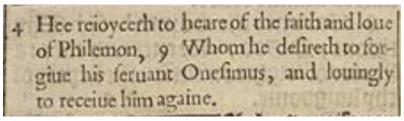
Philemon Kapitel 1 - Paulus' Bitte an Onesimus

Kapitel 1 Philemon Kapitel 1.mp3

Philemon Kapitel 1

CHAP. I.

4 Hee reioyceth to heare of the faith and loue of Philemon, 9 Whom he desireth to forgiue his seruant Onesimus, and louingly to receiue him againe.


4 Hee reioyceth to heare of the faith and loue of Philemon, 9 Whom he desireth to forgiue his seruant Onesimus, and louingly to receiue him againe.

4 Er freut sich, von dem Glauben und der Liebe Philemons zu hören, 9 von dem er wünscht, seinem Diener Onesimus zu vergeben und ihn liebevoll wieder zu empfangen.

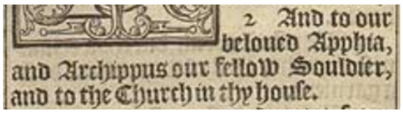
1 Paulus, ein Gefangener von Jesus Christus und Timotheus, unser Bruder, an Philemon, unseren herzlich geliebten und Arbeitskollegen,

1 Paul a prisoner of Iesus Christ, & Timothie our brother vnto Philemon our dearely beloued, and fellow labourer,

Paul a prisoner of Iesus Christ, & Timothie our brother vnto Philemon our dearely beloued, and fellow labourer,

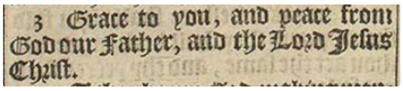
2 Und an unsere geliebten Apphia und Archippus, unseren Mitsoldaten und an die Kirchengemeinde in deinem Haus.

2 And to our beloued Apphia, and Archippus our fellow Souldier, and to the Church in thy house.


2 And to our beloued Apphia, and Archippus our fellow Souldier, and to the Church in thy house.

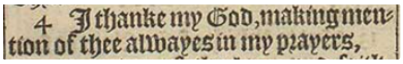
3 Güte sei dir und Friede von Gott unserem Vater und dem Herrn Jesus Christus.

3 Grace to you, and peace from God our Father, and the Lord Iesus Christ.


3 Grace to you, and peace from God our Father, and the Lord Iesus Christ.

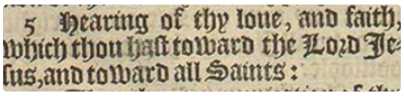
4 Ich danke meinem Gott und erwähne dich allezeit in meinen Gebeten,

4 I thanke my God, making mention of thee alwayes in my prayers,


4 I thanke my God, making mention of thee alwayes in my prayers,

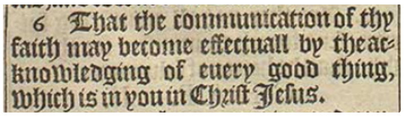
5 Und höre von deiner Liebe und deinem Glauben, den Du zum Herrn Jesus Christus hast und zu allen Heiligen:

5 Hearing of thy loue, and faith, which thou hast toward the Lord Iesus, and toward all Saints:


5 Hearing of thy loue, and faith, which thou hast toward the Lord Iesus, and toward all Saints:

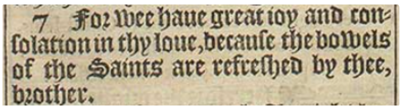
6 Dass die Botschaft deines Glaubens wirksam werden möge, durch die Anerkennung von jedem guten Ding, das in Jesus Christus in dir ist.

6 That the communication of thy faith may become effectuall by the acknowledging of euery good thing, which is in you in Christ Iesus.


6 That the communication of thy faith may become effectuall by the acknowledging of euery good thing, which is in you in Christ Iesus.

7 Denn wir haben große Freude und Trost in deiner Liebe, weil die Eingeweide der Heiligen durch dich, Bruder, erfrischt werden.

7 For wee haue great ioy and consolation in thy loue, because the bowels of the Saints are refreshed by thee, brother.


7 For wee haue great ioy and consolation in thy loue, because the bowels of the Saints are refreshed by thee, brother.

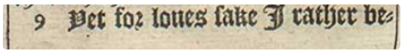
8 Darum, obwohl ich sehr mutig in Christus sein möge, dir das vorzuschreiben, was angemessen ist;

8 Wherefore, though I might bee much bolde in Christ to enioyne thee that which is conuenient;

8 Wherefore, though I might bee much bolde in Christ to enioyne thee that which is conuenient;

9 Doch um der Liebe willen beschwöre ich dich vielmehr, so zu sein, wie Paulus der

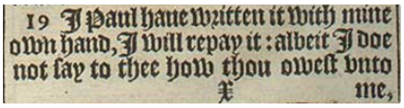
9 Yet for loues sake I rather beseech thee, being such a one as Paul the aged, and


9 Yet for loues sake I rather be-

Alte und jetzt auch Gefangener von Jesus Christus.	now also a prisoner of Iesus Christ.	ſeech thee, being ſuch a one as Paul the aged, and now alſo a priſoner of Jeſus Chriſt.
10 Ich beschwöre dich für meinen Sohn Onesimus, den ich in meiner Gefangenschaft gezeugt habe,	10 I beseech thee for my sonne Onesimus, whome I haue begotten in my bonds,	10 I beſeech thee for my ſonne Oneſimus, whome I haue begotten in my bonds,
11 Welcher in der Vergangenheit unnütz für dich war: Aber jetzt nützlich für dich und mich:	11 Which in time past was to thee vnprofitable: but now profitable to thee and to me:	11 Which in time paſt was to thee vnprofitable: but now profitable to thee and to me:
12 Den ich dir wieder geschickt habe, deshalb empfange ihn, das ist mein eigenes Innerstes.	12 Whom I haue sent againe: thou therfore receiue him, that is mine owne bowels.	12 Whom I haue ſent againe: thou therfore receiue him, that is mine owne bowels.
13 Den ich bei mir behalten hätte, damit er an deiner Stelle mir in der Gefangenschaft des Evangeliums gedient haben möge.	13 Whome I would haue reteined with mee, that in thy stead hee might haue ministred vnto me in the bonds of the Gospel.	13 Whome I would haue reteined with mee, that in thy ſtead hee might haue miniſtred vnto me in the bonds of the Goſpel.
14 Aber ohne deinen Verstand würde ich nichts tun, damit deine Unterstützung nicht sein solle, als ob es aus einer Not wäre, sondern freiwillig.	14 But without thy minde would I doe nothing, that thy benefite should not bee as it were of necessitie, but willingly.	14 But without thy minde would I doe nothing, that thy benefite ſhould not bee as it were of neceſſitie, but willingly.
15 Denn vielleicht ist er deshalb für eine Weile weggegangen, damit Du ihn für immer empfangen sollst:	15 For perhaps hee therefore departed for a season, that thou shouldest receiue him for euer:	15 For perhaps hee therefore departed for a ſeaſon, that thou ſhouldeſt receiue him for euer:
16 Nicht jetzt als Diener, sondern über einem Diener, ein geliebter Bruder, speziell mir, aber wie viel mehr dir, im Fleisch und im Herrn?	16 Not now as a seruant, but aboue a seruant, a brother beloued, specially to mee, but how much more vnto thee, both in the flesh, and in the Lord?	16 Not now as a ſeruant, but aboue a ſeruant, a brother beloued, ſpecially to mee, but how much more vnto thee, both in the fleſh, and in the Lord?
17 Wenn du mich also als einen Partner zählst, empfange ihn, wie mich selbst.	17 If thou count mee therefore a partner, receiue him as my selfe.	17 If thou count mee therefore a partner, receiue him as my ſelfe.
18 Wenn er dir Unrecht getan hat oder schuldet *dir etwas*, setze dies auf meine Rechnung.	18 If hee hath wronged thee, or oweth *thee ought*, put that on mine account.	18 If hee hath wronged thee, or oweth thee ought, put that on mine account.

19 Ich, Paulus, habe es mit eigener Hand geschrieben, ich will es zurückzahlen: Obschon ich nicht zu dir sage, wieviel Du mir schuldig bist, abgesehen von deinem eigenen Selbst:

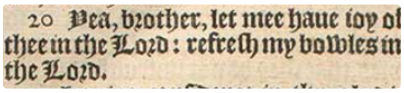
19 I Paul haue written it with mine own hand, I will repay it: albeit I doe not say to thee how thou owest vnto me, euen thine owne selfe besides:


19 I Paul haue written it with mine
own hand, I will repay it: albeit I doe
not say to thee how thou owest vnto
me,

me, euen thine owne selfe besides:

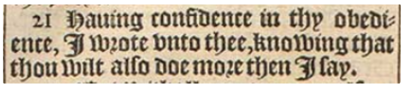
20 Ja, Bruder, lass mich an dir Freude haben im Herrn: Erfrische mein Innerstes im Herrn.

20 Yea, brother, let mee haue ioy of thee in the Lord: refresh my bowles in the Lord.


20 Yea, brother, let mee haue ioy of
thee in the Lord: refresh my bowles in
the Lord.

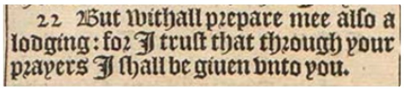
21 Vertrauen in deinen Gehorsam habend, schrieb ich dir, wissend, dass Du auch mehr tun willst, als ich sage.

21 Hauing confidence in thy obedience, I wrote vnto thee, knowing that thou wilt also doe more then I say.


21 Hauing confidence in thy obedi-
ence, I wrote vnto thee, knowing that
thou wilt also doe more then I say.

22 Aber obendrein bereite mir auch eine Unterkunft: Denn ich vertraue, dass ich durch deine Gebete dir bestimmt sein werde.

22 But withall prepare mee also a lodging: for I trust that through your prayers I shall be giuen vnto you.


22 But withall prepare mee also a
lodging: for I trust that through your
prayers I shall be giuen vnto you.

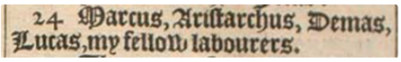
23 Dort grüßt dich Epaphras, mein Mitgefangener im Gesalbten Jesus:

23 There salute thee Epaphras, my fellow prisoner in Christ Iesus:

23 There salute thee Epaphras, my
fellow prisoner in Christ Iesus:

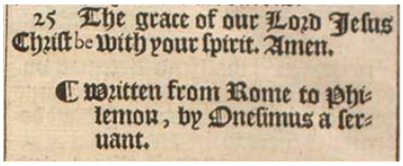
24 Markus, Aristarchus, Demas, Lukas, meine Arbeitskollegen.

24 Marcus, Aristarchus, Demas, Lucas, my fellow labourers.


24 Marcus, Aristarchus, Demas,
Lucas, my fellow labourers.

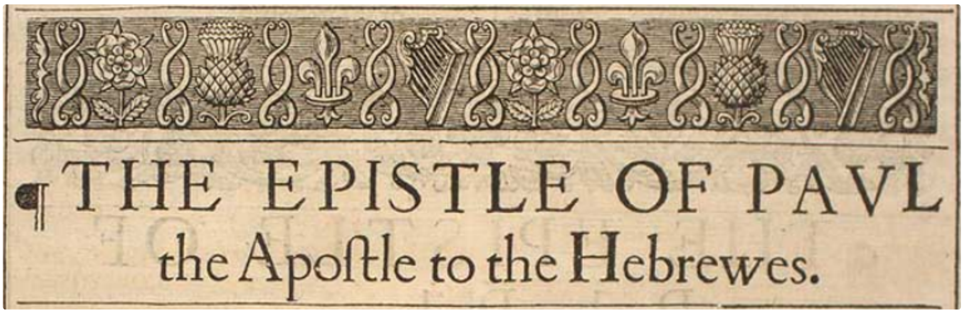
25 Die Güte unseres Herrn Jesus Christus *sei* mit deinem Geist. Amen.
Geschrieben aus Rom an Philemon, von Onesimus, einem Diener.

25 The grace of our Lord Iesus Christ *be* with your spirit. Amen.Written from Rome to Philemon, by Onesimus a seruant.


25 The grace of our Lord Iesus
Christ be with your spirit. Amen.

Written from Rome to Phi-
lemon, by Onesimus a ser-
uant.

Hebräer : Der Brief von Paules dem Apostel an die Hebräer



Der Brief des Paulus dem Apostel an die Hebräer

Der Brief des Paulus dem Apostel an die Hebräer

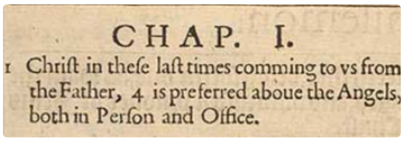
Hebräer Kapitel 1 - Christus über den Engeln

Kapitel 1 Hebräer Kapitel 1.mp3

Hebräer Kapitel 1

CHAP. I.

1 Christ in these last times comming to vs from the Father, 4 is preferred aboue the Angels, both in Person and Office.


CHAP. I.

1 Chrift in thefe laft times comming to vs from the Father, 4 is preferred aboue the Angels, both in Perfon and Office.

1 Christus, der in dieser Endzeit vom Vater zu uns kommt, 4 wird den Engeln vorgezogen, sowohl in Person als auch im Amt.

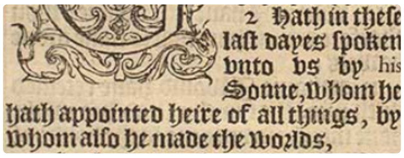
1 Gott, der zu verschiedenen Zeiten und auf unterschiedliche Weise in der Vergangenheit durch die Propheten zu den Vätern sprach,

1 God who at sundry times, and in diuers manners, spake in time past vnto the Fathers by the Prophets,

OD who at sundry times, and in diuers manners, spake in time past vnto the Fathers by the Prophets,

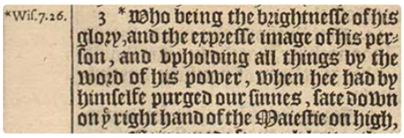
2 Hat in diesen letzten Tagen durch *seinen* Sohn zu uns gesprochen, den er zum Erben aller Dinge bestimmt that, durch den er auch die Welten gemacht hat,

2 Hath in these last dayes spoken vnto vs by *his* Sonne, whom he hath appointed heire of all things, by whom also he made the worlds,


2 Hath in these last dayes spoken vnto vs by his Sonne, whom he hath appointed heire of all things, by whom also he made the worlds,

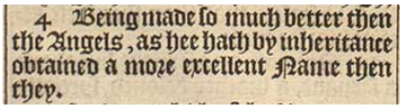
3 *Der, Glanz seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seiner Person und alle Dinge aufrechterhaltend durch das Wort seiner Kraft, als er durch sich selbst unsere Sünden reinigte, sich zur rechten Hand der Majestät in der Höhe nieder setzte, [*Weisheiten 7:26].

3 *Who being the brightnesse of his glory, and the expresse image of his person, and vpholding all things by the word of his power, when hee had by himselfe purged our sinnes, sate down on þe right hand of the Maiestie on high, [*Wis.7.26.]


*Wis.7.26.
3 *Who being the brightnesse of his glory, and the expresse image of his person, and vpholding all things by the word of his power, when hee had by himselfe purged our sinnes, sate downe on y right hand of the Maiestie on high,

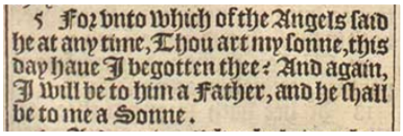
4 So viel besser gemacht als die Engel, wie er durch Erbschaft einen noch vorzüglicheren Namen erhalten hat, als jene.

4 Being made so much better then the Angels, as hee hath by inheritance obtained a more excellent Name then they.


4 Being made so much better then the Angels, as hee hath by inheritance obtained a more excellent Name then they.

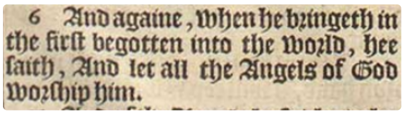
5 Denn zu welchem der Engel hat er jemals gesagt "Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt"? Und weiter "Ich will ihm ein Vater sein und er wird mir ein Sohn sein."

5 For vnto which of the Angels said he at any time, Thou art my sonne, this day haue I begotten thee? And again, I will be to him a Father, and he shall be to me a Sonne.


5 For vnto which of the Angels said he at any time, Thou art my sonne, this day haue I begotten thee? And again, I will be to him a Father, and he shall be to me a Sonne.

6 Und wiederum, als er den Erstgeborenen in die Welt bringt, sagt er "Und alle Engel Gottes sollen ihm huldigen."

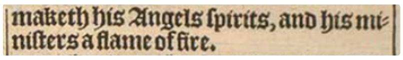
6 And againe, when he bringeth in the first begotten into the world, hee saith, And let all the Angels of God worship him.


6 And againe, when he bringeth in the first begotten into the world, hee saith, And let all the Angels of God worship him.

7 Und von den Engeln sagt er: "Der seine Engel Geister macht und seine Gesandten eine Flamme des Feuers."

7 And of the Angels he saith: Who maketh his Angels spirits, and his ministers a flame of fire.

7 And of the Angels he saith: Who


maketh his Angels spirits, and his ministers a flame of fire.

8 Aber zum Sohn *sagt er* "Dein Thron, o Gott, *ist* für immer und ewig: Ein Zepter der +Rechtschaffenheit *ist* das Zepter deines Königreichs.[+Griechisch: Richtigkeit oder Geradlinigkeit]

8 But vnto the Sonne, *he saith*, Thy throne, O God, *is* for euer and euer: a scepter of +righteousnesse *is* the scepter of thy kingdome.[+Gr, rightnesse, or straightnes.]

9 Du hast die Rechtschaffenheit geliebt und die Sünde gehasst; darum Gott, hat *nämlich* dein Gott, dich mit dem Öl der Freude gesalbt über deinen Mitmenschen."

9 Thou hast loued righteousnesse, and hated iniquitie, therefore God, *euen* thy God hath anointed thee with the oyle of gladnesse aboue thy fellowes.

10 Und "*Du Herr hast im Anfang die Grundfeste der Erde gelegt: Und die Himmel sind die Werke deiner Hände. [*Psalmen 102:2 Jesaja 34:4]

10 And, *thou Lord in the beginning hast layed the foundation of the earth: and the heauens are the works of thine hands. [*Psa.102.2. esa.34.4.]

11 Sie werden vergehen, aber du bleibst: Und sie werden alt werden, wie es ein Gewand tut.

11 They shall perish, but thou remainest: and they all shal waxe old as doth a garment.

12 Und wie ein Gewand wirst du sie zusammenlegen und sie werden verändert werden, aber du bist der gleiche und deine Jahre werden nicht vergehen":

12 And as a vesture shalt thou fold them vp, and they shall be changed, but thou art the same, and thy yeeres shall not faile:

13 Aber zu welchem der Engel sagt er irgendwann "*Sitze an meiner rechten Hand, bis ich deine Feinde zu deiner Fußstütze mache"?[*Psalmen 110:1 Matthäus 22:44]

13 But to which of the Angels said hee at any time, *Sit on my right hand, vntill I make thine enemies thy footstoole? [*Psal.110. 1. matt.22. 44.]

14 Sind sie nicht alle dienstbare Geister, ausgesandt, um sich um jene zu kümmern, die Erben der Errettung sein werden?

14 Are they not all ministring spirits, sent foorth to minister for them, who shall be heires of saluation?

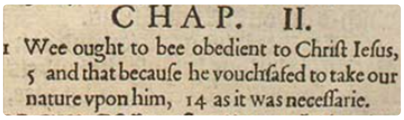
Hebräer Kapitel 2 - Christus uns ähnlich gemacht

Kapitel 2 Hebräer Kapitel 2.mp3

Hebräer Kapitel 2

CHAP. II.

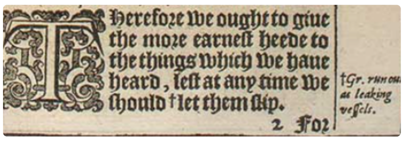
1 Wee ought to bee obedient to Christ Iesus, 5 and that because he vouchsafed to take our nature vpon him, 14 as it was necessarie.


CHAP. II.
1 Wee ought to bee obedient to Chriſt Ieſus,
5 and that becauſe he vouchſafed to take our
nature vpon him, 14 as it was neceſſarie.

1 Wir sollen dem Gesalbten Jesus gehorsam sein, 5 und das, weil er gewährte unsere Natur auf sich zu nehmen, 14 wie es notwendig war.

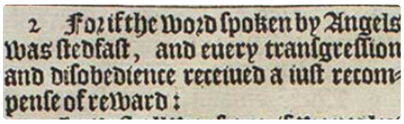
1 Deshalb sollen wir mehr ernsthaft Acht auf die Dinge geben, welche wir gehört haben, damit wir sie nicht irgendwann +entgleiten lassen.[+Griechisch: auslaufen, wie leckende Gefäße]

1 Therefore we ought to giue the more earnest heede to the things which we haue heard, lest at any time we should +let them slip.[+Gr. run out as leaking vessels.]


Therefore we ought to giue the more earnest heede to the things which we haue heard, lest at any time we should †let them slip.
†Gr. run out as leaking vessels.

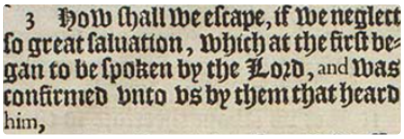
2 Denn wenn das von den Engeln gesprochene Wort standhaft wäre und jede Übertretung und Ungehorsam einen gerechten Lohn empfinge:

2 For if the word spoken by Angels was stedfast, and euery transgression and disobedience receiued a iust recompense of reward:


2 For if the word spoken by Angels was stedfast, and euery transgression and disobedience receiued a iust recompense of reward:

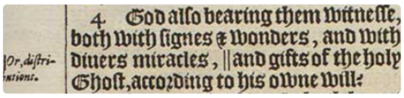
3 Wie werden wir entkommen, wenn wir so große Errettung ablehnen, die zuerst zu sprechen begann durch den Herrn *und* uns bestätigt wurde durch jene, die *ihn* hörten,

3 How shall we escape, if we neglect so great saluation, which at the first began to be spoken by the Lord, *and* was confirmed vnto vs by them that heard *him*,


3 How shall we escape, if we neglect so great saluation, which at the first began to be spoken by the Lord, and was confirmed vnto vs by them that heard him,

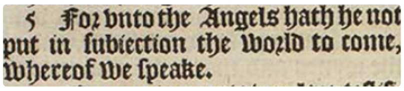
4 Gott ihnen Zeugnis gebend, mit Zeichen und Wundern und mir verschiedenen übernatürlichen Werken und ||Gaben des heiligen Geistes, gemäß seinem eigenen Willen?[||oder: Ausschüttungen]

4 God also bearing them witnesse, both with signes & wonders, and with diuers miracles, ||and gifts of the holy Ghost, according to his owne will?[||Or, distributions.]


||Or, distributions.
4 God also bearing them witnesse, both with signes & wonders, and with diuers miracles, ||and gifts of the holy Ghost, according to his owne will?

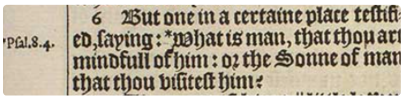
5 Denn den Engeln hat er nicht die kommende Welt unterworfen, von der wir sprechen.

5 For vnto the Angels hath he not put in subiection the world to come, whereof we speake.


5 For vnto the Angels hath he not put in subiection the world to come, whereof we speake.

6 Aber einer in einem bestimmten Platz bezeugte und sagte "*Was ist Mensch, dass Du seiner gedenkst: Oder der Menschensohn, dass Du ihn besuchst?[*Psalmen 8:4]

6 But one in a certaine place testified, saying: *What is man, that thou art mindfull of him: or the Sonne of man that thou visitest him?[*Psal.8.4.]


*Psal.8.4.
6 But one in a certaine place testified, saying: *What is man, that thou art mindfull of him: or the Sonne of man that thou visitest him?

7 Du machtest ihn ein ||wenig geringer, als die Engel, Du kröntest in mit Herrlichkeit

7 Thou madest him a || little lower then the Angels, thou crownedst him with glory and

und Ehre und setzest ihn über die Werke deiner Hände.[||oder: eine kleine Weile geringer zu]

honor, and didst set him ouer the workes of thy hands.[||Or, a little while inferiour to.]

Or, a little while inferiour to.

7 Thou madest him a || little lower then the Angels, thou crownedst him with glory and honor, and didst set him ouer the workes of thy hands.

8 Du hast alle Dinge in Unterordnung unter seine Füße gesetzt." Denn indem er alles in Unterordnung unter ihn gesetzt hat, beließ er nichts, das nicht unter ihn gesetzt ist. Aber jetzt sehen wir noch nicht alle Dinge unter ihn gesetzt.

8 Thou hast put all things in subiection vnder his feete. For in that he put all in subiection vnder him, hee left nothing that is not put vnder him. But now wee see not yet all things put vnder him.

8 Thou hast put all things in subiection vnder his feete. For in that he put all in subiection vnder him, hee left nothing that is not put vnder him. But now wee see not yet all things put vnder him.

9 Aber wir sehen Jesus, der ein wenig niedriger gemacht wurde als die Engel, ||zum Erleiden des Todes, gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre, dass er durch die Güte Gottes den Tod schmecken sollte für jeden Menschen.[||oder: durch]

9 But wee see Iesus, who was made a little lower then the Angels, || for the suffering of death, crowned with glory and honour, that hee by the grace of God should taste death for euery man.[||Or, by.]

Or, by.

9 But wee see Iesus, who was made a little lower then the Angels || for the suffering of death, crowned with glory and honour, that hee by the grace of God should taste death for euery man.

10 Denn ihm wurde es bestimmt, für den alle Dinge sind und durch den alle Dinge sind, viele Söhne zur Herrlichkeit bringend, den Hauptmann der Errettung durch Leiden zu vervollkommnen.

10 For it became him, for whom are all things, and by whom are all things, in bringing many sonnes vnto glory, to make the Captaine of their saluation perfect through sufferings.

10 For it became him, for whom are all things, and by whom are all things, in bringing many sonnes vnto glory, to make the Captaine of their saluation perfect through sufferings.

11 Denn beide, er der heiligt und sie, die geheiligt werden, sind alle aus einem: Aus welchem Grund er nicht beschämt ist sie Brüder zu nennen,

11 For both hee that sanctifieth, and they who are sanctified, are all of one: for which cause he is not ashamed to cal them brethren,

11 For both hee that sanctifieth, and they who are sanctified, are all of one: for which cause he is not ashamed to cal them brethren,

12 Und sagte "Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden, in der Mitte der Kirchengemeinde will ich dir Lobrpeis singen."

12 Saying, I will declare thy Name vnto my brethren, in the midst of the Church will I sing praise vnto thee.

12 Saying, I will declare thy Name vnto my brethren, in the midst of the Church will I sing praise vnto thee.

13 Und wieder "*Ich will mein Vertrauen in ihn setzen": Und wieder "*Seht, ich und die Kinder , die Gott mir gegeben hat." [*Psalmen 18:2 *Jesaja 8:18]

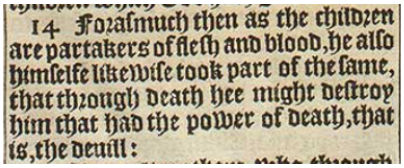
13 And againe, *I will put my trust in him: and againe, *Behold, I, and the children which God hath giuen me.[*Psal.18.2. , *Esay 8.18.]

*Psal.18.2.
*Esay 8.18.

13 And againe, *I will put my trust in him: and againe, *Behold, I, and the children which God hath giuen me.

14 Insofern dann, als die Kinder Teilhaber des Fleisches und Blutes sind, nahm auch er selbst am selben teil, damit er durch Tod denjenigen zerstöre, der die Kraft des Todes hat, welcher der Teufel ist:

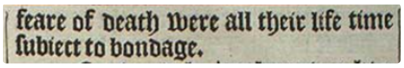
14 Forasmuch then as the children are partakers of flesh and blood, he also himselfe likewise took part of the same, that through death hee might destroy him that had the power of death, that is, the deuill:


14 Foraſmuch then as the children are partakers of fleſh and blood, he alſo himſelfe likewiſe took part of the ſame, that through death hee might deſtroy him that had the power of death, that is, the deuill:

15 Und erlöse die, welche durch Furcht vor dem Tod ihre ganze Lebenszeit Gefangenschaft unterworfen waren.

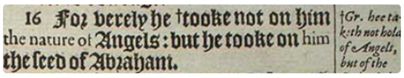
15 And deliuer them, who through feare of death were all their life time subiect to bondage.

15 And deliuer them, who through


feare of death were all their life time ſubiect to bondage.

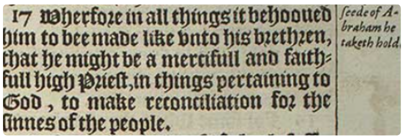
16 Denn wahrlich, er +nahm nicht *die Natur* der Engel auf sich: Sondern er nahm die Saat Abrahams auf *sich*.[+Griechisch: er ergriff nicht Engel, sondern die Saat Abrahams ergriff er]

16 For verely he +tooke not on him *the nature of* Angels: but he tooke on *him* the seed of Abraham.[+Gr. hee taketh not hold of Angels, but of the seede of Abraham he taketh hold.]


16 For verely he †tooke not on him the nature of Angels: but he tooke on him the ſeed of Abraham.
†Gr. hee taketh not hold of Angels, but of the

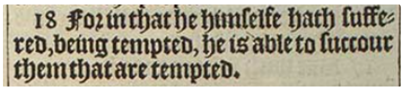
17 Weshalb es ihm in allen Dingen oblag wie seine Brüder gemacht zu werden, damit er ein barmherziger und glaubenstreuer Hohepriester sein möge, in Dingen Gott betreffend, um Versöhnung für die Sünden der Leute zu schaffen.

17 Wherfore in all things it behooued him to bee made like vnto his brethren, that he might be a mercifull and faithfull high Priest, in things pertaining to God, to make reconciliation for the sinnes of the people.


17 Wherfore in all things it behooued him to bee made like vnto his brethren, that he might be a mercifull and faithfull high Prieſt, in things pertaining to God, to make reconciliation for the ſinnes of the people.
ſeede of Abraham he taketh hold.

18 Denn, weil er selbst gelitten hatte , versucht wurde, ist er fähig jene zu unterstützen, die versucht werden.

18 For in that he himselfe hath suffered, being tempted, he is able to succour them that are tempted.


18 For in that he himſelfe hath ſuffered, being tempted, he is able to ſuccour them that are tempted.

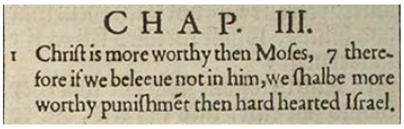
Hebräer Kapitel 3

Kapitel 3 Hebräer Kapitel 3.mp3

Hebräer Kapitel 3

CHAP. III.

1 Christ is more worthy then Moses, 7 therefore if we beleeue not in him, we shalbe more worthy punishmēt then hard hearted Israel.

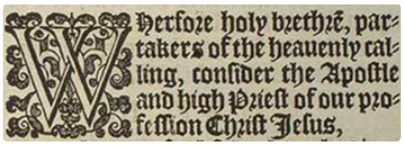


CHAP. III.
1 Chriſt is more worthy then Moſes, 7 there-
fore if we beleeue not in him, we ſhalbe more
worthy puniſhmēt then hard hearted Iſrael.

1 Christus ist würdiger als Moses, 7 darum werden wir, wenn wir nicht an ihn glauben, Strafe würdiger sein, als das hartherzige Israel.

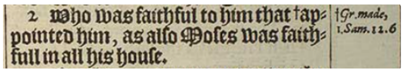
1 Deshalb, heilige Brüder, Teilhaber der himmlischen Berufung, berücksichtigt die Apostel und hohen Priester unseres Bekenntnisses Jesus Christus,

1 Wherfore holy brethrē, partakers of the heauenly calling, consider the Apostle and high Priest of our profession Christ Iesus,


Wherfore holy brethrē, partakers of the heauenly calling, consider the Apostle and high Priest of our profession Christ Iesus,

2 Der dem glaubenstreu war, der ihn +bestimmt hat, wie auch Moses glaubenstreu war in seinem ganzen Haus. [+Griechisch; gemacht 1. Samuel 12:6]

2 Who was faithful to him that +appointed him, as also Moses was faithfull in all his house.[+Gr. made, 1.Sam.12.6]


2 Who was faithful to him that †appointed him, as also Moses was faithfull in all his house. †Gr. made, 1.Sam.12.6

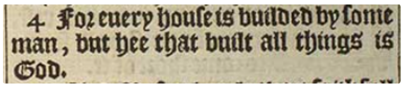
3 Denn dieser *Mann* wurde mehr Herrlichkeit würdig gezählt, als Moses, so sehr, wie derjenige, der das Haus gebaut hat, mehr Ehre hat, als das Haus.

3 For this *man* was counted worthy of more glory then Moses, in as much as he who hath builded the house, hath more honour then the house.

3 For this man was counted worthy of more glory then Moses, in as much as he who hath builded the house, hath more honour then the house.

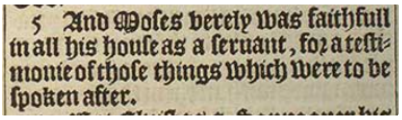
4 Denn jedes Haus ist von einem Menschen gebaut, aber derjenige, der alle Dinge erbaute ist Gott.

4 For euery house is builded by some man, but hee that built all things is God.


4 For euery house is builded by some man, but hee that built all things is God.

5 Und Moses war als Diener wahrlich glaubenstreu in seinem ganzen Haus, als ein Zeugnis dieser Dinge, welche danach gesprochen wurden.

5 And Moses verely was faithfull in all his house as a seruant, for a testimonie of those things which were to be spoken after.


5 And Moses verely was faithfull in all his house as a seruant, for a testimonie of those things which were to be spoken after.

6 Aber Christus, als Sohn über sein eigenes Haus, dessen Haus wir sind, wenn wir die Überzeugung und die Freude der Hoffnung fest und unerschütterlich halten, bis zum Ende.

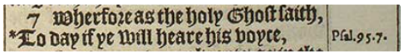
6 But Christ as a Sonne ouer his owne house, whose house are wee, if we hold fast the confidence, and the reioycing of the hope firme vnto the end.

6 But Christ as a Sonne ouer his owne house, whose house are wee, if we hold fast the confidence, and the reioycing of the hope firme vnto the end.

7 Deshalb, wie der heilige Geist sagt "*Heute, wenn ihr diese Stimme hören

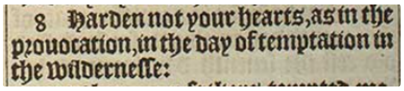
7 Wherfore as the holy Ghost saith, *To day if ye will heare his voyce, [*Psal.95.7.]

wollt,[*Psalmen 95:7]


7 Wherfore as the holy Ghost saith, *To day if ye will heare his voyce, Psal.95.7.

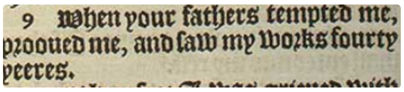
8 Verhärtet eure Herzen nicht, wie in der Herausforderung, am Tag der Versuchung in der Wildnis:

8 Harden not your hearts, as in the prouocation, in the day of temptation in the wildernesse:


8 Harden not your hearts, as in the prouocation, in the day of temptation in the wildernesse:

9 Als eure Väter mich versuchten, mich prüften und vierzig Jahre meine Werke sahen.

9 When your fathers tempted me, prooued me, and saw my works fourty yeeres.


9 When your fathers tempted me, prooued me, and saw my workes fourty yeeres.

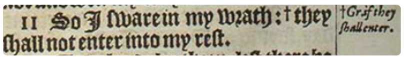
10 Darum war ich betrübt über diese Generation und sagte "Sie irren immer in ihrem Herzen und haben meine Wege nicht verstanden.

10 Wherefore I was grieued with that generation, and sayd, They doe alway erre in their hearts, and they haue not knowen my wayes.

10 Wherefore I was grieued with that generation, and sayd, They doe alway erre in their hearts, and they haue not knowen my wayes.

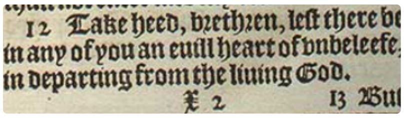
11 So schwöre ich in meinem Zorn: +Sie werden nicht in meine Ruhe eintreten." [+Griechisch: wenn sie eintreten werden]

11 So I sware in my wrath: +they shall not enter into my rest. [+Gr. if they shall enter.]


11 So I sware in my wrath: †they shall not enter into my rest. †Gr. if they shall enter.

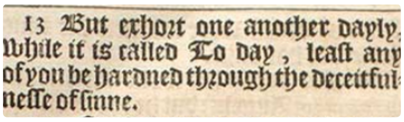
12 Nehmt euch in acht, Brüder, dass nicht in irgendeinem von euch ein böses Herz des Unglaubens sei, in Trennung vom lebendigen Gott.

12 Take heed, brethren, lest there be in any of you an euill heart of vnbeleefe, in departing from the liuing God.


12 Take heed, brethren, lest there be in any of you an euill heart of vnbeleefe, in departing from the liuing God.

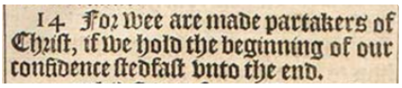
13 Aber ermahnt einander täglich, solange es "Heute" heißt, damit nicht jemand von euch durch die Arglist der Sünde verhärtet sei.

13 But exhort one another dayly, while it is called To day, least any of you be hardned through the deceitfulnesse of sinne.


13 But exhort one another dayly, while it is called To day, least any of you be hardned through the deceitfulnesse of sinne.

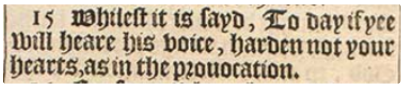
14 Denn wir sind zu Teilhabern von Christus gemacht, wenn wir den Beginn unserer Überzeugung standfest halten, bis zum Ende.

14 For wee are made partakers of Christ, if we hold the beginning of our confidence stedfast vnto the end.


14 For wee are made partakers of Christ, if we hold the beginning of our confidence stedfast vnto the end.

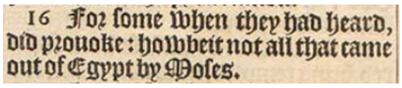
15 Während es gesagt ist "Heute, wenn ihr seine Stimme hören wollt, verhärtet nicht eure Herzen, wie in der Herausforderung."

15 Whilest it is sayd, To day if yee will heare his voice, harden not your hearts, as in the prouocation.


15 Whileſt it is ſayd, To day if yee
will heare his voice, harden not your
hearts, as in the prouocation.

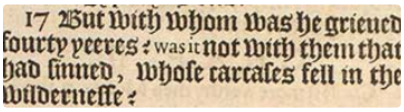
16 Denn einige, als sie gehört hatten, provozierten: Obgleich, nicht alle, die durch Moses aus Ägypten kamen.

16 For some when they had heard, did prouoke: howbeit not all that came out of Egypt by Moses.


16 For ſome when they had heard,
did prouoke: howbeit not all that came
out of Egypt by Moſes.

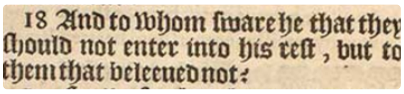
17 "Aber über wen war er vierzig Jahre betrübt? *War es* nicht über jene, die gesündigt hatten, deren Kadaver in der Wüste fielen?

17 But with whom was he grieued fourty yeeres? *was it* not with them that had sinned, whose carcases fell in the wildernesse?


17 But with whom was he grieued
fourty yeeres? was it not with them that
had ſinned, whoſe carcaſes fell in the
wilderneſſe?

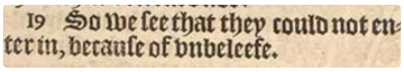
18 Und wem schwor er, dass sie nicht in seine Ruhe eintreten sollten, als denen, die nicht glaubten?"

18 And to whom sware he that they should not enter into his rest, but to them that beleeued not?


18 And to whom ſware he that they
ſhould not enter into his reſt, but to
them that beleeued not?

19 So sehen wir, dass sie nicht eintreten konnten, wegen Unglauben.

19 So we see that they could not enter in, because of vnbeleefe.


19 So we ſee that they could not en-
ter in, becauſe of vnbeleefe.

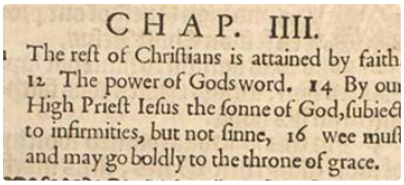
Hebräer Kapitel 4 - Gottes Wort

Kapitel 4 Hebräer Kapitel 4.mp3

Hebräer Kapitel 4

CHAP. IV.

1 The rest of Christians is attained by faith. 12 The power of Gods word. 14 By our High Priest Iesus the sonne of God, subiect to infirmities, but not sinne, 16 wee must and may go boldly to the throne of grace.

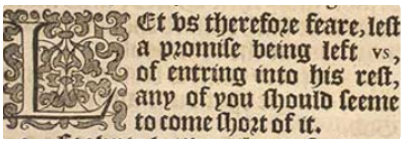


CHAP. IIII.
1 The reſt of Chriſtians is attained by faith.
12 The power of Gods word. 14 By ou
High Prieſt Ieſus the ſonne of God, ſubiec
to infirmities, but not ſinne, 16 wee muſ
and may go boldly to the throne of grace.

1 Die Ruhe der Christen wird durch den Glauben erlangt. 12 Die Kraft von Gottes Wort. 14 Durch unseren Hohepriester Jesus, den Sohn Gottes, Schwächen unterworfen, aber nicht Sünde, 16 müssen und dürfen wir mutig vor den Thron der Güte treten.

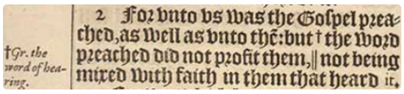
1 Lasst uns deshalb besorgt sein, dass uns keine Verheißung, in seine Ruhe einzutreten, hinterlassen wird, die irgend jemand von euch nicht erreichen zu können scheint.

1 Let vs therefore feare, lest a promise being left vs, of entring into his rest, any of you should seeme to come short of it.


LEt vs therefore feare, lest a promise being left vs, of entring into his rest, any of you should seeme to come short of it.

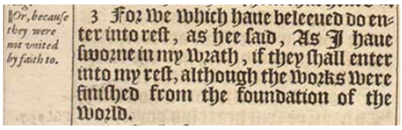
2 Denn uns wurde das Evangelium gepredigt, so wohl wie ihnen auch: aber +das gepredigte Wort hat ihnen nichts genützt, ||nicht mit dem Glauben vermischt in denen, die es hörten.[+Griechisch: das Wort des Hörens ||oder: weil sie nicht durch den Glauben dazu bewogen wurden]

2 For vnto vs was the Gospel preached, as well as vnto thē: but +the word preached did not profit them, || not being mixed with faith in them that heard it.[+Gr. the word of hearing. , ||Or, because they were not vnited by faith to.]


†Gr. the word of hearing.
2 For vnto vs was the Gospel prea-ched, as well as vnto thē: but † the word preached did not profit them, || not being mixed with faith in them that heard it.

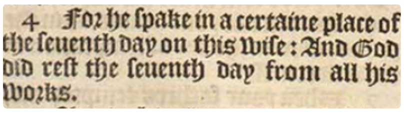
3 Denn wir, die wir geglaubt haben, treten in die Ruhe ein, wie er sagte "Wie ich geschworen habe in meinem Zorn, wenn sie in meine Ruhe eintreten werden, obwohl die Werke vollendet sind von Grundlegung der Welt an."

3 For we which haue beleeued do enter into rest, as hee said, As I haue sworne in my wrath, if they shall enter into my rest, although the works were finished from the foundation of the world.


||Or, because they were not vnited by faith to.
3 For we which haue beleeued do en-ter into rest, as hee said, As I haue sworne in my wrath, if they shall enter into my rest, although the works were finished from the foundation of the world.

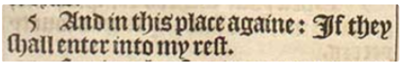
4 Denn er sprach an einer bestimmten Stelle vom siebten Tag auf diese Weise: Und Gott ruhte am siebten Tag von allen seinen Werken.

4 For he spake in a certaine place of the seuenth day on this wise: And God did rest the seuenth day from all his works.


4 For he spake in a certaine place of the seuenth day on this wise: And God did rest the seuenth day from all his works.

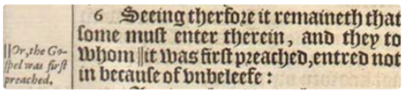
5 Und wieder an dieser Stelle: Wenn sie in meine Ruhe eintreten werden.

5 And in this place againe: If they shall enter into my rest.


5 And in this place againe: If they shall enter into my rest.

6 Sehend deshalb, es bleibt, dass einige darin eintreten und diejenigen, welchen ||es zuerst gepredigt wurde, treten wegen Unglaube nicht ein:[||oder: das Evangelium zuerst gepredigt wurde]

6 Seeing therfore it remaineth that some must enter therein, and they to whom ||it was first preached, entred not in because of vnbeleefe:[|| Or, the Gospel was first preached.]


||Or, the Gospel was first preached.
6 Seeing therfore it remaineth that some must enter therein, and they to whom || it was first preached, entred not in because of vnbeleefe:

7 Erneut, er grenzt einen bestimmten Tag ein und sagt "David, Heute, nach so langer Zeit"; wie es gesagt ist "Heute, wenn ihr seine Stimme hören wollt, verhärtet nicht eure Herzen."

7 Againe, hee limiteth a certaine day, saying in Dauid, To day, after so long a time; as it is saide, To day if ye will heare his voyce, harden not your hearts.

7 Againe, hee limiteth a certaine day, saying in Dauid, To day, after so long a time; as it is saide, To day if ye will heare his voyce, harden not your hearts.

8 Denn wenn ||Jesus ihnen Ruhe gegeben hätte, dann würde er nicht danach von einem anderen Tag gesprochen haben. [||Das ist Josua]

8 For if || Iesus had giuen them rest, then would he not afterward haue spoken of another day.[||That is, Iosuah.]

8 For if ||Iesus had giuen them rest, then would he not afterward haue spoken of another day. ||That is, Iosuah.

9 Da bleibt deshalb eine ||Ruhe für die Leute Gottes.[||oder: einhalten des Sabbats]

9 There remaineth therefore a ||rest to the people of God.[||Or, keeping of a Sabbath]

9 There remaineth therefore a ||rest to the people of God. ||Or, keeping of a Sabbath

10 Denn derjenige, der in seine Ruhe eingetreten ist, der hat auch von seinen eigenen Werken abgelassen, wie Gott von *den* seinen tat.

10 For he that is entred into his rest, hee also hath ceased from his owne works, as God *did* from his.

10 For he that is entred into his rest, hee also hath ceased from his owne works, as God did from his.

11 Lasst uns deshalb dafür arbeiten, in diese Ruhe einzutreten, damit nicht irgend jemand nach dem gleichen Bespiel des ||Unglaubens falle.[||oder: Ungehorsams]

11 Let vs labour therefore to enter into that rest, lest any man fall after the same example of || vnbeleefe.[||Or, disobedience.]

11 Let vs labour therefore to enter into that rest, lest any man fall after the same example of ||vnbeleefe. ||Or, disobe-

12 Denn das Wort Gottes ist schnell und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, sogar die Trennung zwischen Seele und Geist durchdringend und die Gelenke und das Mark und ist ein Kenner der Gedanken und Absichten des Herzens.

12 For the word of God is quicke and powerfull, and sharper then any two edged sword, pearcing euen to the diuiding asunder of soule and spirit, and of the ioynts and marrowe, and is a discerner of the thoughts and intents of the heart.

12 For the word of God is quicke and powerfull, and sharper then any two edged sword, pearcing euen to the diuiding asunder of soule and spirit, and of the ioynts and marrowe, and is a discerner of the thoughts and intents of the heart. dience.

13 Noch ist da irgendeine Kreatur, die nicht in seinem Angesicht offenbart ist: Sondern alle Dinge *sind* nackt und offen vor den Augen von ihm, mit dem wir zu tun haben.

13 Neither is there any creature that is not manifest in his sight: but all things *are* naked, and opened vnto the eyes of him with whome wee haue to doe.

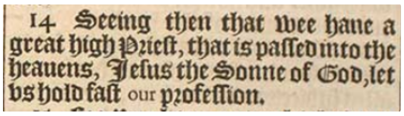
13 Neither is there any creature that is not manifest in his sight: but all things are naked, and opened vnto the eyes of him with whome wee haue to doe.

14 Dann erkennend, dass wir einen großen Hohepriester haben, der in die Himmel

14 Seeing then that wee haue a great high Priest, that is passed into the heauens,

einging, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns an *unserem* Bekenntnis festhalten.

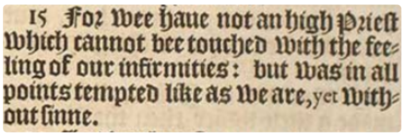
Iesus the Sonne of God, let vs hold fast *our* profession.



14 Seeing then that wee haue a great high Priest, that is passed into the heauens, Iesus the Sonne of God, let vs hold fast our profession.

15 Denn wir haben nicht einen Hohepriester, der nicht mit unseren Schwachheiten mitfühlen könnte: Sondern in allen Punkten versucht wurde, wie wir es sind, *doch* ohne Sünde.

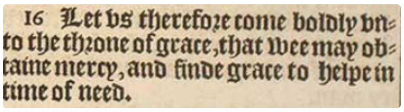
15 For wee haue not an high Priest which cannot bee touched with the feeling of our infirmities: but was in all points tempted like as we are, *yet* without sinne.



15 For wee haue not an high Priest which cannot bee touched with the feeling of our infirmities: but was in all points tempted like as we are, yet without sinne.

16 Lasst uns deshalb mutig zum Tron der Güte kommen, damit wir Gnade empfangen und Güte finden, für Hilfe in der Zeit der Not.

16 Let vs therefore come boldly vnto the throne of grace, that wee may obtaine mercy, and finde grace to helpe in time of need.



16 Let vs therefore come boldly vnto the throne of grace, that wee may obtaine mercy, and finde grace to helpe in time of need.

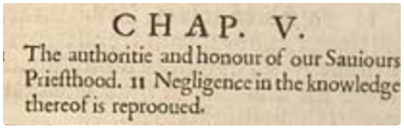
Hebräer Kapitel 5 - Christus' Priesterschaft

Kapitel 5 Hebräer Kapitel 5.mp3

Hebräer Kapitel 5

CHAP. V.

1 The authoritie and honour of our Sauiours Priesthood. 11 Negligence in the knowledge thereof is reprooued.


CHAP. V.
The authoritie and honour of our Sauiours Priesthood. 11 Negligence in the knowledge thereof is reprooued.

1 Die Autorität und die Ehre des Priestertums unserer Erretters. 11 Nachlässigkeit in der Kenntnis davon wird getadelt.

1 Denn jeder Hohepriester, genommen von inmitten der Menschen, ist bestimmt für Menschen in Dingen Gott *betreffend*, dass er sowohl Gaben, als auch Opfer für Sünden anbieten möge.

1 For euery high Priest taken from among men, is ordeined for men in things *pertaining* to God, that hee may offer both giftes & sacrifices for sins.

2 Der ||Mitleid haben kann mit den Unwissenden und mit denen, die vom Weg abgekommen sind, denn er selbst ist auch mit Schwäche behaftet.[||oder: vernünftig umgehen kann mit]

2 Who ||can haue compassion on the ignorant, and on them that are out of the way, for that he himselfe also is compassed with infirmitie.[||Or, can reasonably beare with.]

3 Und aufgrund dessen sollte er, wie für die Leute, so auch für sich selbst für Sünden opfern.

3 And by reason heereof hee ought as for the people, so also for himselfe, to offer for sinnes.

4 Und niemand nimmt diese Ehre auf sich selbst, sondern nur der, der von Gott berufen ist, wie Aaron *war*.

4 And no man taketh this honour vnto himselfe, but hee that is called of God, as *was* Aaron.

5 So hat sich auch Christus nicht selbst verherrlicht, dass er zum Hohepriester gemacht wurde: Sondern derjenige, der zu ihm sagte "Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt."

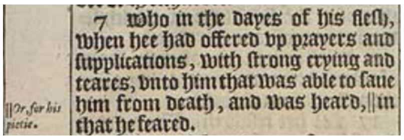
5 So also, Christ glorified not himselfe, to bee made an High Priest: but hee that saide vnto him, Thou art my Sonne, to day haue I begotten thee.

6 Wie er auch an anderer Stelle sagt: "Du *bist* ein Priester in Ewigkeit nach der Weihe des Melchisedek."

6 As he saith also in another place, Thou *art* a Priest for euer after the order of Melchisedec.

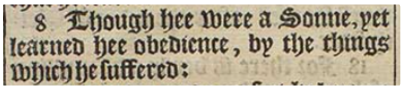
7 Der in den Tagen seines Fleisches, als er Gebete und Fürbitten mit starkem Weinen und Tränen zu dem vorbrachte, der fähig war ihn vom Tode zu erretten und erhört wurde, ||weil er ehrfürchtig war. [||oder: wegen seiner Frömmigkeit]

7 Who in the dayes of his flesh, when hee had offered vp prayers and supplications, with strong crying and teares, vnto him that was able to saue him from death, and was heard, || in that he feared.[||Or, for his pietie.]


||Or, for his pietie.
7 Who in the dayes of his flesh, when hee had offered vp prayers and supplications, with strong crying and teares, vnto him that was able to saue him from death, and was heard, || in that he feared.

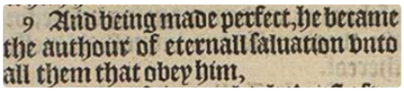
8 Obwohl er ein Sohn war, lernte er doch Gehorsam durch die Dinge, die er erlitt:

8 Though hee were a Sonne, yet learned hee obedience, by the things which he suffered:


8 Though hee were a Sonne, yet learned hee obedience, by the things which he suffered:

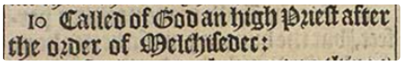
9 Und vollkommen gemacht, wurde er der Urheber der ewigen Errettung für alle, die ihm gehorchen,

9 And being made perfect, he became the authour of eternall saluation vnto all them that obey him,


9 And being made perfect, he became the authour of eternall saluation vnto all them that obey him,

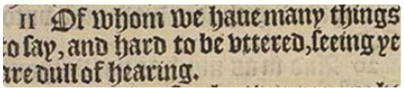
10 Von Gott berufen als Hohepriester nach der Weihe des Melchisedek:

10 Called of God an high Priest after the order of Melchisedec:


10 Called of God an high Priest after the order of Melchisedec:

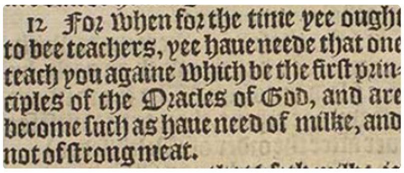
11 Von dem wir viele Dinge zu sagen haben und schwer auszudrücken sind, sehend ihr seid träge im Zuhören.

11 Of whom we haue many things to say, and hard to be vttered, seeing ye are dull of hearing.


11 Of whom we haue many things to say, and hard to be vttered, seeing ye are dull of hearing.

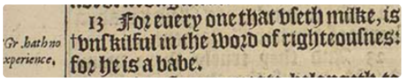
12 Denn, als in der Zeit, da ihr Lehrer sein solltet, ihr Bedarf habt, dass euch einer erneut lehrt, welche die ersten Grundsätze des Orkales Gottes seien und seid so geworden, als ob ihr Bedarf an Milch habt und nicht an starkem Essen.

12 For when for the time yee ought to bee teachers, yee haue neede that one teach you againe which be the first principles of the Oracles of God, and are become such as haue need of milke, and not of strong meat.


12 For when for the time yee ought to bee teachers, yee haue neede that one teach you againe which be the first principles of the Oracles of God, and are become such as haue need of milke, and not of strong meat.

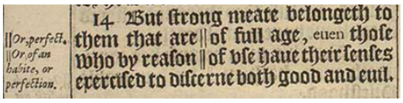
13 Denn jeder, der Milch trinkt, ist +ungeschickt im Wort der Rechtschaffenheit: Denn er ist ein Säugling.[+Griechisch: hat keine Erfahrung]

13 For euery one that vseth milke, is +vnskilful in the word of righteousnes: for he is a babe. [+Gr, hath no experience.]


†Gr. hath no experience.
13 For euery one that vseth milke, is †vnskilful in the word of righteousnes: for he is a babe.

[14] Aber starkes Essen gehört denen, die ||volljährig sind, *auch* denen, die aufgrund ||der Erfahrung des Gebrauchs ihre Sinne geübt haben, Gutes und Böses zu unterscheiden.[||oder: perfekt ||oder: aus einer Gewohnheit oder Perfektionierung]

[14] But strong meate belongeth to them that are || of full age, *euen* those who by reason || of vse haue their senses exercised to discerne both good and euil.[||Or, perfect. , ||Or of an habite, or perfection.]


||Or, perfect. ||Or of an habite, or perfection.
14 But strong meate belongeth to them that are || of full age, euen those who by reason || of vse haue their senses exercised to discerne both good and euil.

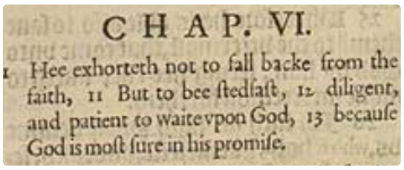
Hebräer Kapitel 6 - Gottes Verheißung

Kapitel 6 Hebräer Kapitel 6.mp3

Hebräer Kapitel 6

CHAP. VI.

1 Hee exhorteth not to fall backe from the faith, 11 But to bee stedfast, 12 diligent, and patient to waite vpon God, 13 because God is most sure in his promise.



CHAP. VI.

1 Hee exhorteth not to fall backe from the faith, 11 But to bee ſtedfaſt, 12 diligent, and patient to waite vpon God, 13 becauſe God is moſt ſure in his promiſe.

1 Er ermahnt, nicht vom Glauben abzufallen, 11 sondern standhaft, 12 fleißig und geduldig auf Gott zu warten, 13 denn Gott ist zuverlässig in seiner Verheißung.

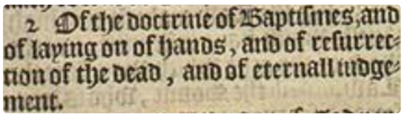
1 Deshalb, die ||Grundsätze der Lehre von Christus verlassend, lasst uns zur Perfektionierung fortschreiten, nicht erneut die Grundlagen der Reue aus toten Werken und des Glaubens an Gott legend, [||oder: das Wort des Anfangs von Christus].

1 Therefore leauing the || principles of the doctrine of Christ, let vs goe on vnto perfection, not laying againe the foundation of repentance from dead workes, and of faith towards God,[||Or, the word of the beginning of Christ.]

||Or, the word of the beginning of Christ.
THerefore leauing the ||prin-
ciples of the doctrine of
Christ, let vs goe on vnto
perfection, not laying a-
gaine the foundation of
repentance from dead workes, and of
faith towards God,

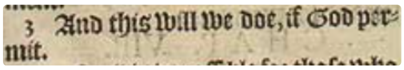
2 Von der Lehre der Taufe und des Handauflegens und der Auferstehung von den Toten und des ewigen Gerichts.

2 Of the doctrine of Baptismes, and of laying on of hands, and of resurrection of the dead, and of eternall iudgement.


2 Of the doctrine of Baptismes, and
of laying on of hands, and of resurrec-
tion of the dead, and of eternall iudge-
ment.

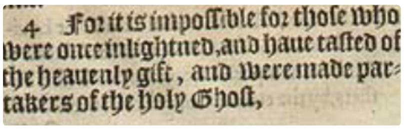
3 Und dies wollen wir tun, wenn Gott erlaubt.

3 And this will we doe, if God permit.


3 And this will we doe, if God per-
mit.

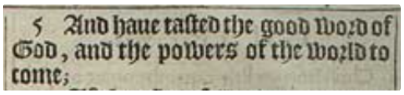
4 Denn es ist unmöglich für jene, die einst erleuchtet wurden und von der himmlischen Gabe gekostet haben und zu Teilhabern des heiligen Geistes gemacht wurden

4 For it is impossible for those who were once inlightned, and haue tasted of the heauenly gift, and were made partakers of the holy Ghost,


4 For it is impossible for those who
were once inlightned, and haue tasted of
the heauenly gift, and were made par-
takers of the holy Ghost,

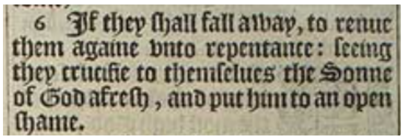
5 Und das gute Wort Gottes gekostet haben und die Kräfte der kommenden Welt;

5 And haue tasted the good word of God, and the powers of the world to come;


5 And haue tasted the good word of
God, and the powers of the world to
come;

6 Wenn sie abfallen werden, wieder zur Reue zu erneuern: Erblickend, dass sie für sich selbst den Sohn Gottes erneut kreuzigen und zu einer offenen Schande machen.

6 If they shall fall away, to renue them againe vnto repentance: seeing they crucifie to themselues the Sonne of God afresh, and put him to an open shame.


6 If they shall fall away, to renue
them againe vnto repentance: seeing
they crucifie to themselues the Sonne
of God afresh, and put him to an open
shame.

7 Denn die Erde, die den Regen trinkt, der oft über sie kommt und für sie geeignete Kräuter hervorbringt, ||durch die sie gekleidet wird, empfängt Segen von Gott. [||oder: für.]

7 For the earth which drinketh in the raine that commeth oft vpon it, and bringeth forth herbes meet for them || by whome it is dressed, receiueth blessing from God.[||Or, for.]

8 Aber dasjenige, welches Dornen trägt und Gestrüpp, wird zurückgewiesen und ist nahe der Verfluchung, deren Ende ist, verbrannt zu werden.

8 But that which beareth thornes and briers, is reiected, and is nigh vnto cursing, whose end is to be burned.

9 Aber Geliebte, wir sind besserer Dinge von euch überzeugt und Dingen, die Errettung begleiten, obwohl wir so sprechen.

9 But beloued, wee are perswaded better things of you, and things that accompany saluation, though we thus speake.

10 Denn Gott ist nicht unredlich, eure Werke und Arbeit der Liebe zu vergessen, welche ihr in seinem Namen gezeigt habt, indem ihr euch um die Heiligen gekümmert habt und kümmert.

10 For God is not vnrighteous, to forget your worke and labour of loue, which yee haue shewed toward his Name, in that yee haue ministred to the Saints, and doe minister.

11 Und wir wünschen, dass ein jeder von euch die gleiche Sorgfalt zeigt, bis zur vollen Gewissheit der Hoffnung bis zum Ende:

11 And wee desire, that euery one of you doe shewe the same diligence, to the full assurance of hope vnto the ende:

12 Dass ihr nicht nachlässig seid, sondern Anhänger derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben.

12 That yee be not slothfull, but followers of them, who through faith and patience inherite the promises.

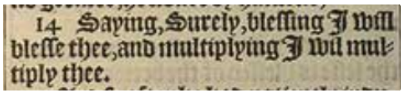
13 Denn als Gott für Abraham Verheißungen machte, weil er nicht größer schwören konnte, schwor er bei sich selbst

13 For when God made promise to Abraham, because hee could sweare by no greater, he sware by himselfe,

14 Und sagte: "Sicherlich. Segnend will ich dich segnen und vermehrend will ich dich

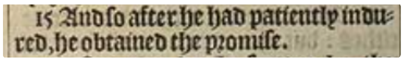
14 Saying, Surely, blessing I will blesse thee, and multiplying I wil multiply thee.

vermehren.


14 Saying, Surely, blessing I will blesse thee, and multiplying I wil multiply thee.

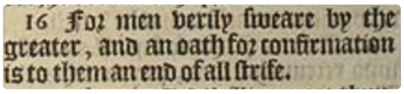
[15] Und so, nachdem er geduldig ausharrte, erlangte er Verheißung.

[15] And so after he had patiently indured, he obtained the promise.


15 And so after he had patiently indured, he obtained the promise.

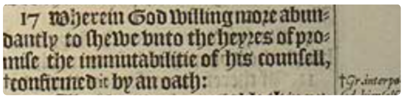
[16] Denn die Menschen schwören wahrlich bei dem Größeren und ein Eid zur Bestätigung ist für sie ein Ende allen Streits.

[16] For men verily sweare by the greater, and an oath for confirmation is to them an end of all strife.


16 For men verily sweare by the greater, and an oath for confirmation is to them an end of all strife.

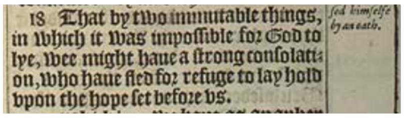
[17] Worin Gott, willig den Erben mehr reichlich die Verheißung der Unwandelbarkeit seines Ratschlusses zu zeigen, es durch einen Eid +bestätigte: [+Griechisch:]

[17] Wherein God willing more abundantly to shewe vnto the heyres of promise the immutabilitie of his counsell, +confirmed *it* by an oath:[+Gr. interposed himselfe by an oath.]


17 Wherein God willing more abundantly to shewe vnto the heyres of promise the immutabilitie of his counsell, †confirmed it by an oath:

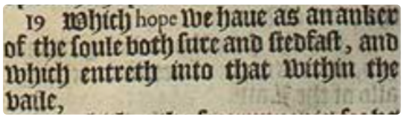
[18] Dass durch zwei unabänderliche Dinge, in welchen es für Gott unmöglich war zu lügen, wir, die zur Zuflucht flohen, starken Trost haben mögen, um an der uns vorgesetzten Hoffnung festzuhalten.

[18] That by two immutable things, in which it was impossible for God to lye, wee might haue a strong consolation, who haue fled for refuge to lay hold vpon the hope set before vs.


18 That by two immutable things, in which it was impossible for God to lye, wee might haue a strong consolation, who haue fled for refuge to lay hold vpon the hope set before vs.

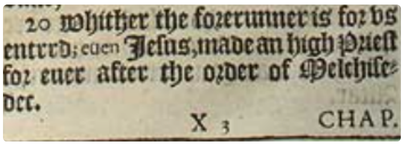
[19] Diese *Hoffnung* haben wir als einen Anker der Seele, sicher und standfest, und welches in das innerhalb des Vorhangs eintritt,

[19] Which *hope* we haue as an anker of the soule both sure and stedfast, and which entreth into that within the vaile,


19 Which hope we haue as an anker of the soule both sure and stedfast, and which entreth into that within the vaile,

[20] Wohin der Vorläufer für uns eintrat; *nämlich* Jesus, macht einen Hohepriester für ewig nach der Weihe des Melchisedek.

[20] Whither the forerunner is for vs entrrd; *euen* Iesus, made an high Priest for euer after the order of Melchisedec.


20 Whither the forerunner is for vs entrrd; euen Iesus, made an high Priest for euer after the order of Melchisedec.

X 3 CHAP.

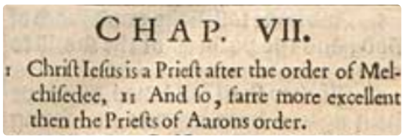
Hebräer Kapitel 7 - Melchisedek und Christus

Kapitel 7 Hebräer Kapitel 7.mp3

Hebräer Kapitel 7

CHAP. VII.

1 Christ Iesus is a Priest after the order of Melchisedec, 11 And so, farre more excellent then the Priests of Aarons order.



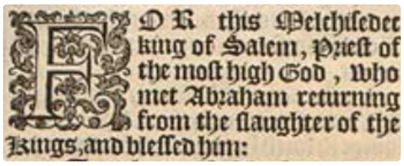
CHAP. VII.

1 Chriſt Ieſus is a Prieſt after the order of Mel-
chiſedec, 11 And ſo, farre more excellent
then the Prieſts of Aarons order.

1 Christus Jesus ist ein Priester nach der Ordnung Melchisedeks 11 und somit weit vorzüglicher als die Priester der Ordnung Aarons.

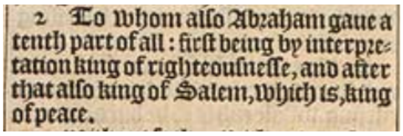
1 Denn dieser Melchisedek, König von Salem, Priester des höchsten Gottes, der Abraham traf, von dem Gemetzel der Könige zurückkehrend, und ihn segnete:

1 For this Melchisedec king of Salem, Priest of the most high God, who met Abraham returning from the slaughter of the Kings, and blessed him:


FOR this Melchisedec king of Salem, Priest of the most high God, who met Abraham returning from the slaughter of the Kings, and blessed him:

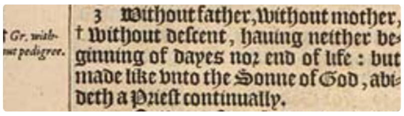
2 Dem auch Abraham einen zehnten Teil von allem gab: Zuerst König nach Auslegung der Rechtschaffenheit und danach auch König von Salem, welcher König des Friedens ist.

2 To whom also Abraham gaue a tenth part of all: first being by interpretation king of righteousnesse, and after that also king of Salem, which is, king of peace.


2 To whom also Abraham gaue a tenth part of all: first being by interpretation king of righteousnesse, and after that also king of Salem, which is, king of peace.

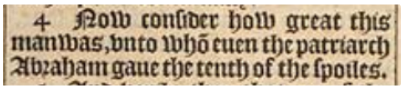
3 Ohne Vater, ohne Mutter, +ohne Abstammung, weder Beginn der Tage noch Ende des Lebens habend: Aber dem Sohn Gottes gleich gemacht, verbleibt als Priester immerfort.[+Griechisch: ohne Abstammung]

3 Without father, without mother, +without descent, hauing neither beginning of dayes nor end of life: but made like vnto the Sonne of God, abideth a Priest continually. [+Gr. without pedigree.]


† Gr. without pedigree.
3 Without father, without mother, † without descent, hauing neither beginning of dayes nor end of life: but made like vnto the Sonne of God, abideth a Priest continually.

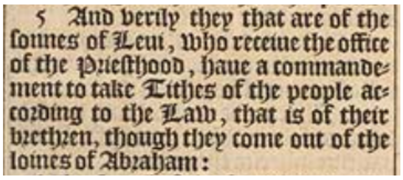
4 Nun bedenke, wie groß dieser Mann war, dem sogar der Patriarch Abraham den Zehnten der Beute gab.

4 Now consider how great this man was, vnto whō euen the patriarch Abraham gaue the tenth of the spoiles.


4 Now consider how great this man was, vnto whō euen the patriarch Abraham gaue the tenth of the spoiles.

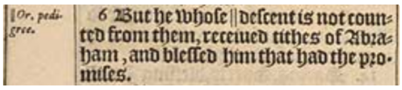
5 Und wahrlich, die von den Söhnen Levis, die das Amt des Priestertums empfangen, haben das Gebot, den Zehnten von den Leuten nach dem Gesetz zu nehmen, das heißt von ihren Brüdern, obwohl sie aus den Lenden Abrahams kommen:

5 And verily they that are of the sonnes of Leui, who receiue the office of the Priesthood, haue a commandement to take Tithes of the people according to the Law, that is of their brethren, though they come out of the loines of Abraham:


5 And verily they that are of the sonnes of Leui, who receiue the office of the Priesthood, haue a commandement to take Tithes of the people according to the Law, that is of their brethren, though they come out of the loines of Abraham:

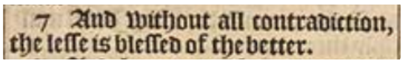
6 Aber derjenige, dessen ||Abstammung von ihnen nicht gezählt wird, empfing Zehntabgaben von Abraham und segnete den, der die Verheißungen hatte.[|| Oder: Stammbaum.]

6 But he whose || descent is not counted from them, receiued tithes of Abraham, and blessed him that had the promises.[|| Or, pedigree.]


|| Or, pedigree.
6 But he whose || descent is not counted from them, receiued tithes of Abraham, and blessed him that had the promises.

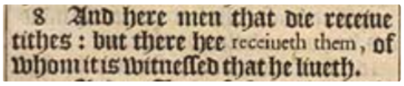
7 Und ohne jeden Widerspruch, der Geringere ist mit dem Besseren gesegnet.

7 And without all contradiction, the lesse is blessed of the better.


7 And without all contradiction, the lesse is blessed of the better.

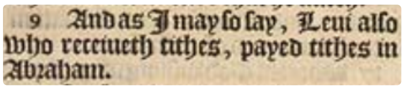
8 Und hier empfangen Menschen, die sterben, Zehntabgaben: Aber dort *empfängt* er *diejenigen*, von denen bezeugt ist, dass er lebt.

8 And here men that die receiue tithes: but there hee *receiueth them*, of whom it is witnessed that he liueth.


8 And here men that die receiue tithes: but there hee receiueth them, of whom it is witnessed that he liueth.

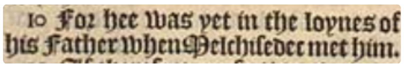
9 Und wie ich so sagen kann, auch Levi, der Zehntabgaben empfängt, zahlte Zehntabgaben an Abraham.

9 And as I may so say, Leui also who receiueth tithes, payed tithes in Abraham.


9 And as I may so say, Leui also who receiueth tithes, payed tithes in Abraham.

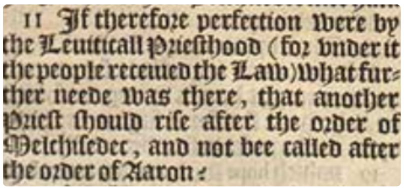
10 Denn er war noch in den Lenden seines Vaters, als Melchisedek ihn traf.

10 For hee was yet in the loynes of his Father when Melchisedec met him.


10 For hee was yet in the loynes of his Father when Melchisedec met him.

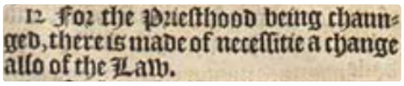
11 Wenn deshalb die Vervollkommnung durch das levitische Priestertum wäre (denn unter ihm empfingen die Leute das Gesetz), welcher weiterer Bedarf war da, dass ein weiterer Priester aufsteigen sollte nach der Ordnung des Melchisedek und nicht berufen nach der Ordnung von Aaron?

11 If therefore perfection were by the Leuiticall Priesthood (for vnder it the people receiued the Law) what further neede was there, that another Priest should rise after the order of Melchisedec, and not bee called after the order of Aaron?


11 If therefore perfection were by the Leuiticall Priesthood (for vnder it the people receiued the Law) what further neede was there, that another Priest should rise after the order of Melchisedec, and not bee called after the order of Aaron?

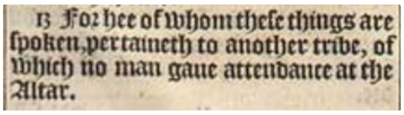
12 Denn Änderung des Priestertums erfordert notwendigerweise auch eine Änderung des Gesetzes.

12 For the Priesthood being chaunged, there is made of necessitie a change also of the Law.


12 For the Priesthood being chaunged, there is made of necessitie a change also of the Law.

13 Denn derjenige, von dem diese Dinge gesagt werden, gehört zu einem anderen Stamm, von dem niemand am Altar Dienst getan hat.

13 For hee of whom these things are spoken, pertaineth to another tribe, of which no man gaue attendance at the Altar.


13 For hee of whom these things are spoken, pertaineth to another tribe, of which no man gaue attendance at the Altar.

14 Denn es ist offenkundig, dass unser Herr aus Juda hervorging, von einem Stamm,

14 For it is euident that our Lorde sprang out of Iuda, of which tribe Moses spake

desbetreffende Priesterschaft Moses nicht erwähnte.

nothing cōcerning Priesthood.

15 Und es ist noch viel offensichtlicher: Dafür, dass nach dem Ebenbild des Melchisedek, da ein anderer Priester auftritt,

15 And it is yet farre more euident: for that after the similitude of Melchisedec there ariseth another Priest,

16 Welcher nicht nach dem Gesetz eines fleischglichen Gebots gemacht ist, sondern nach der Kraft eines endlosen Lebens.

16 Who is made not after the Law of a carnall commandement, but after the power of an endles life.

17 Denn er bezeugt "Du bist ein Priester für immer, nach der Ordnung des Melchisedek."

17 For hee testifieth; Thou art a Priest for euer, after the order of Melchisedec.

18 Denn da ist wahrlich eine Aufhebung des Gebots vorangehend, wegen der Schwäche und Unvorteilhaftigkeit davon.

18 For there is verily a disanulling of the commandement going before, for the weakenesse and vnprofitablenesse thereof.

19 Denn das Gesetz machte nichts vollkommen, ||sondern das Einbringen einer besseren Hoffnung *tut es*: Durch welche wir Gott näher kommen.[||oder: sondern es war das Einbringen]

19 For the Law made nothing perfect, ||but the bringing in of a better hope *did*: by the which wee draw nigh vnto God.[||Or, but it was the bringing in.]

20 Und insofern, wie *er* nicht ohne einen Eid zum *Priester gemacht wurde,*

20 And in as much as not without an othe *he was made Priest,*

21 (Denn jene *Priester* wurden ||ohne einen Eid gemacht: Aber dieser mit einem Eid durch ihn, der zu ihm sagte "*Der Herr schwört und wird nicht bereuen, Du bist ein Priester für immer, nach der Ordnung des

21 (For those *Priests* were made ||without an oath: but this with an oath, by him þt said vnto him, *The Lord sware and wil not repent, thou art a Priest for euer after the order of Melchisedec)[||Or, without swearing of an othe. , *Psa. 110.4]

Melchisedek.") [||oder: ohne Schwur eines Eides, *Psalmen 110.4]

22 Um so viel wurde Jesus ein Garant eines besseren Testaments.

22 By so much was Iesus made a suertie of a better Testament.

22 By ſo much was Jeſus made a ſuertie of a better Teſtament.

23 Und sie waren wirklich viele Priester, weil ihnen wegen des Todes nicht erlaubt wurde fortzufahren.

23 And they truely were many Priests, because they were not suffered to continue by reason of death.

23 And they truely were many Prieſts, becauſe they were not ſuffered to continue by reaſon of death.

24 Aber dieser Mensch, weil er ewig fortfährt, hat ein ||unveränderbares Priestertum.[||oder: das nicht von einem zum anderen übergeht]

24 But this man because hee continueth euer, hath an || vnchangeable Priesthood. [||Or, which passeth not from one to another.]

24 But this man becauſe hee continueth euer, hath an || vnchangeable Prieſthood. ||Or, which paſſeth not

25 Weshalb er fähig ist auch jene ||bis zum Äußersten zu erretten, die durch ihn zu Gott kommen, erkennend, er lebt ewig, für sie Fürbitte zu leisten.[||oder: immerfort]

25 Wherefore he is able also to saue them || to the vttermost, that come vnto God by him, seeing hee euer liueth to make intercession for them.[||Or, euermore.]

25 Wherefore he is able alſo to ſaue them || to the vttermoſt, that come vnto God by him, ſeeing hee euer liueth to make interceſſion for them. from one to another. ||Or, euermore.

26 Denn solch ein hoher Priester wurde unserer, *der* heilig *ist,* unverfänglich, unbefleckt, verschieden von Sündern und höher gemacht , als die Himmel.

26 For such an high Priest became vs, *who is* holy, harmelesse, vndefiled, separate from sinners, and made higher then the heauens.

26 For ſuch an high Prieſt became vs, who is holy, harmeleſſe, vndefiled, ſeparate from ſinners, and made higher then the heauens.

27 Der nicht täglich, wie jene Hohepriester, Opfer darbieten muss, zuerst für seine eigene Sünden und dann für die Leute: Denn dies tat er einmal, als er sich selbst opferte.

27 Who needeth not daily, as those high Priests, to offer vp sacrifice, first for his owne sins and then for the peoples: for this he did once, when he offered vp himselfe.

27 Who needeth not daily, as thoſe high Prieſts, to offer vp ſacrifice, firſt for his owne ſins and then for the peoples: for this he did once, when he offered vp himſelfe.

28 Denn das Gesetz macht die Menschen zu Hohenpriestern, die Schwäche haben, aber das wort des Eides, das seit dem Gesetz war, *macht* den Sohn, der +geweiht ist in alle Ewigkeit.[+Griechisch: vervollkommnet]

28 For the Law maketh men high Priests which haue infirmitie, but the word of the othe which was since the Law, *maketh* the Sonne, who is +consecrated for euermore.[+Gr. perfected.]

28 For the Law maketh men high Prieſts which haue infirmitie, but the word of the othe which was ſince the Law, maketh the Sonne, who is † conſecrated for euermore. † Gr. perfected.

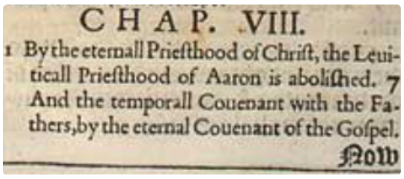
Hebräer Kapitel 8 - Der alte und neue Bundesschluss

Kapitel 8 Hebräer Kapitel 8.mp3

Hebräer Kapitel 8

CHAP. VIII.

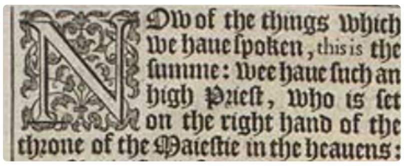
1 By the eternall Priesthood of Christ, the Leuiticall Priesthood of Aaron is abolished. 7 And the temporall Couenant with the Fathers, by the eternal Couenant of the Gospel.


CHAP. VIII.
1 By the eternall Priesthood of Christ, the Leui-
ticall Priesthood of Aaron is abolished. 7
And the temporall Couenant with the Fa-
thers, by the eternal Couenant of the Gospel.
Now

1 Durch das ewige Priestertum von Christus ist das levitische Priestertum Aarons aufgehoben. 7 Und der zeitweilige Bundesschluss mit den Vätern, durch den ewigen Bundesschluss des Evangeliums.

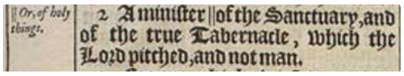
1 Nun, von den Dingen, die wir gesprochen haben, *ist dies* das Fazit: Wir haben solch einen Hohepriester, der zu rechten Hand des Throns der Majestät in den Himmeln gesetzt ist:

1 Now of the things which we haue spoken, *this is* the summe: wee haue such an high Priest, who is set on the right hand of the throne of the Maiestie in the heauens:


Now of the things which we haue spoken, this is the summe: wee haue such an high Priest, who is set on the right hand of the throne of the Maiestie in the heauens:

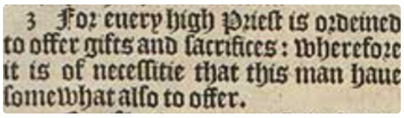
2 Ein Diener ||des Heiligtums und des wahren Tabernakels, welches der Herr errichtete und nicht Menschen.[||oder: heiliger Dinge]

2 A minister ||of the Sanctuary, and of the true Tabernacle, which the Lord pitched, and not man.[||Or, of holy things.]


||Or, of holy things.
2 A minister ||of the Sanctuary, and of the true Tabernacle, which the Lord pitched, and not man.

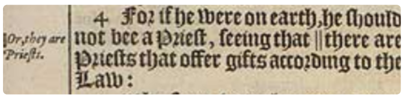
3 Denn jeder Hohepriester ist bestimmt, Gaben und Opfer zu opfern: Weshalb es notwendig ist, dass auch dieser Mann etwas zu opfern hat.

3 For euery high Priest is ordeined to offer gifts and sacrifices: wherefore it is of necessitie that this man haue somewhat also to offer.


3 For euery high Priest is ordeined to offer gifts and sacrifices: wherefore it is of necessitie that this man haue somewhat also to offer.

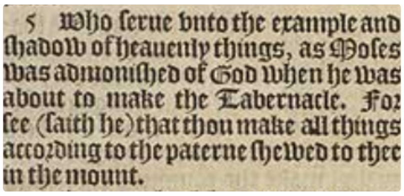
4 Denn wenn er auf Erden wäre, sollte er kein Priester sein, sehend, dass ||da Priester sind, die Gaben gemäß dem Gesetz opfern:[||oder: sie sind Priester]

4 For if he were on earth, he should not bee a Priest, seeing that || there are Priests that offer gifts according to the Law:[||Or, they are Priests.]


||Or, they are Priests.
4 For if he were on earth, he should not bee a Priest, seeing that ||there are Priests that offer gifts according to the Law:

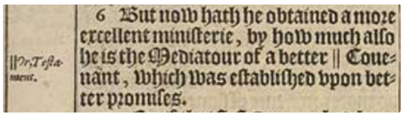
5 Welche nach dem Beispiel und Schatten himmlischer Dinge dienen, wie Moses von Gott ermahnt wurde, als er im Begriff war das Tabernakel zu errichten. "Denn siehe (sagt er), dass Du alle Dinge gemäß dem Muster, dir auf dem Berg gezeigt, machst.

5 Who serue vnto the example and shadow of heauenly things, as Moses was admonished of God when he was about to make the Tabernacle. For see (saith he) that thou make all things according to the paterne shewed to thee in the mount.


5 Who serue vnto the example and shadow of heauenly things, as Moses was admonished of God when he was about to make the Tabernacle. For see (saith he) that thou make all things according to the paterne shewed to thee in the mount.

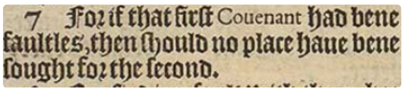
6 Aber nun hat er ein viel vortrefflicheres Amt erhalten, durch welches er der Mediator eines besseren ||Bundeschlusses ist, welcher auf besseren Verheißungen errichtet wurde.[||oder: Testament]

6 But now hath he obtained a more excellent ministerie, by how much also he is the Mediatour of a better || Couenant, which was established vpon better promises.[||Or, Testament.]


||Or, Testament.
6 But now hath he obtained a more excellent ministerie, by how much also he is the Mediatour of a better || Coue-nant, which was established vpon bet-ter promises.

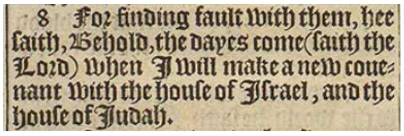
7 Denn wenn dieser erste *Bundesschluss* fehlerlos gewesen wäre, dann hätte kein Platz für den zweiten gesucht werden sollen.

7 For if that first *Couenant* had bene faultles, then should no place haue bene sought for the second.


7 For if that first Couenant had bene faultles, then should no place haue bene sought for the second.

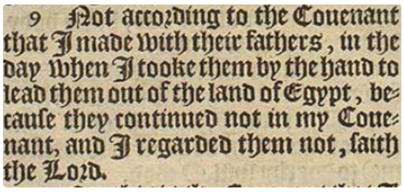
8 Denn sie kritisierend sagte er "Seht, die Tage kommen (sagt der Herr) wenn ich einen neuen Bundesschluss mit dem Haus Israels machen will und dem Haus Juda.

8 For finding fault with them, hee saith, Behold, the dayes come (saith the Lord) when I will make a new couenant with the house of Israel, and the house of Iudah.


8 For finding fault with them, hee saith, Behold, the dayes come (saith the Lord) when I will make a new coue-nant with the house of Israel, and the house of Iudah.

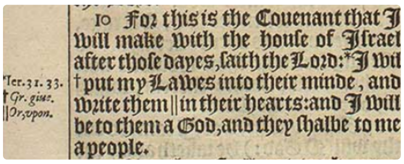
9 Nicht gemäß dem Bundesschluss, den ich mit ihren Vätern machte, an dem Tag, als ich sie bei der Hand nahm, sie aus dem Land Ägypten zu führen, weil sie nicht in meinem Bundesschluss fortfuhren und ich schätzte sie nicht" sagt der Herr.

9 Not according to the Couenant that I made with their fathers, in the day when I tooke them by the hand to lead them out of the land of Egypt, because they continued not in my Couenant, and I regarded them not, saith the Lord.


9 Not according to the Couenant that I made with their fathers, in the day when I tooke them by the hand to lead them out of the land of Egypt, becauſe they continued not in my Couenant, and I regarded them not, ſaith the Lord.

10 "Denn dies ist der Bundesschluss, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen machen will" sagt der Herr: "*Ich will +meine Gesetze in ihren Verstand geben und sie ihnen ||in ihre Herzen schreiben: Und ich will ihnen ein Gott sein und sie werden mir ein Volk sein."[*Jeremia, +Griechisch: geben ||oder: auf]

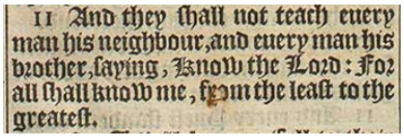
10 For this is the Couenant that I will make with the house of Israel after those dayes, saith the Lord: +I wil +put my Lawes into their minde, and write them || in their hearts: and I will be to them a God, and they shalbe to me a people.[*Ier.31. 33., +Gr. giue. ,||Or, vpon.]


10 For this is the Couenant that I will make with the houſe of Iſrael after thoſe dayes, ſaith the Lord: *I wil †put my Lawes into their minde, and write them ||in their hearts: and I will be to them a God, and they ſhalbe to me a people.

*Ier.31. 33.
†Gr. giue.
||Or, vpon.

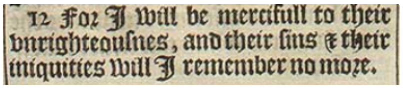
11 Und sie werden nicht jedermanns Nachbarn lehren und jedermanns Bruder, und sagen 'Erkenne den Herrn': Denn alle werden mich kennen, vom Kleinsten zum Größten.

11 And they shall not teach euery man his neighbour, and euery man his brother, saying, Know the Lord: For all shall know me, from the least to the greatest.


11 And they ſhall not teach euery man his neighbour, and euery man his brother, ſaying, Know the Lord: For all ſhall know me, from the leaſt to the greateſt.

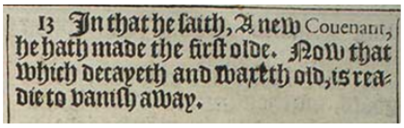
12 Denn ich will erbarmungsvoll sein ob ihrer Unredlichkeit und ihrer Sünden und Schwächen will ich nicht mehr gedenken."

12 For I will be mercifull to their vnrighteousnes, and their sins & their iniquities will I remember no more.


12 For I will be mercifull to their vnrighteouſnes, and their ſins & their iniquities will I remember no more.

13 Indem er sagt "Ein neuer *Bundesschluss*" machte er den ersten alt. Nun, das, was verfällt und alt wird, ist bereit zu verschwinden.

13 In that he saith, A new *Couenant,* he hath made the first olde. Now that which decayeth and waxeth old, is readie to vanish away.


13 In that he ſaith, A new Couenant, he hath made the firſt olde. Now that which decayeth and waxeth old, is readie to vaniſh away.

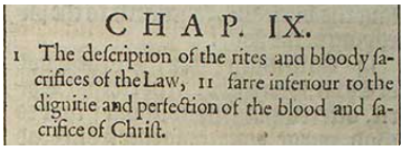
Hebräer Kapitel 9 - Die Kraft des Todes von Christus

Kapitel 9 Hebräer Kapitel 9.mp3

Hebräer Kapitel 9

CHAP. IX.

1 The description of the rites and bloody sacrifices of the Law, 11 farre inferiour to the dignitie and perfection of the blood and sacrifice of Christ.


CHAP. IX.

1 The deſcription of the rites and bloody ſa-
crifices of the Law, 11 farre inferiour to the
dignitie and perfection of the blood and ſa-
crifice of Chriſt.

1 Die Beschreibung der Riten und blutigen Opfer des Gesetzes, 11 weit unterlegen zu der Würde und Vollkommenheit des Blutes und Opfers von Christus.

1 Dann hatte der erste *Bundesschluss* wahrlich auch ||Verordnungen des göttlichen Dienstes und ein weltliches Heiligtum[||oder: Zeremonien].

1 Then verily the first *Couenant* had also ||ordinances of diuine Seruice, and a worldly Sanctuary.[||Or, ceremonies.]

2 Denn da wurde ein Tabernakel gemacht, das Erste, worin ein Kerzenständer und der Tisch und das Schaubrot war, welches ||das Heiligtum genannt wurde.[||oder: heilig]

2 For there was a Tabernacle made, the first, wherein was the Candlesticke, and the Table, and the Shewbread, which is called ||the Sanctuarie.[||Or, holy.]

3 Und nach dem zweiten Vorhang das Tabernakel, welches das Allerheiligste genannt wird:

3 And after the second vaile, the Tabernacle which is called þe Holiest of all:

4 Welcher den goldenen Räucheraltar hatte und die Bundeslade, die ringsum mit Gold belegt war, worin der goldene Topf war, der das Manna hatte und Aarons Stab, der knospte und die Tafeln des Bundesschlusses.

4 Which had the golden Censor, and the Arke of the Couenant ouerlayed round about with gold, wherein was the Golden pot that had Manna, and Aarons rod that budded, and the Tables of the Couenant.

5 Und darüber die Cherubim der Herrlichkeit, den Gnadensitz beschattend, von dem wir jetzt im einzelnen nicht sprechen können.

5 And ouer it the Cherubims of glory shadowing the Mercyseat; of which we cannot now speake particularly.

6 Nun, als diese Dinge so angeordnet waren, ging der Priester immer in das erste Tabernakel und verrichtete den Dienst Gottes.

6 Now when these things were thus ordained, the Priestes went alwayes into the first Tabernacle, accomplishing the seruice of God.

7 Aber in das zweite *ging* der Hohepriester allein, einmal jedes Jahr, nicht ohne Blut, das er für sich selbst opferte und für die Fehler der Leute.

7 But into the second *went* the high Priest alone once euery yeere, not without blood, which he offered for himselfe, and for the errors of the people.

8 Der heilige Geist deutet damit an, dass der Weg in das Allerheiligste noch nicht offenbar gemacht ist, solange das erste Tabernakel noch stand:

8 The holy Ghost this signifying, that the way into the Holiest of all, was not yet made manifest, while as the first Tabernacle was yet standing:

9 *Was* ein Bildnis für die damals präsente Zeit war, in der beides geopfert wurde,

9 Which *was* a figure for the time then present, in which were offred both gifts and

Gaben und Opfer, die denjenigen nicht perfekt machen konnten, der den Dienst machte, gemäß seinem Gewissen,

sacrifices, that could not make him that did the seruice perfect, as pertayning to the conscience,

9 Which was a figure for the time then present, in which were offred both gifts and sacrifices, that could not make him that did the seruice perfect, as pertayning to the conscience,

10 *Welche* nur aus Speisen und Getränken *bestanden* und diversen Waschungen und ||fleischlichen Verordnungen, ihnen auferlegt, bis zur Zeit der Reformation.[||oder: Riten oder Zeremonien]

10 *Which stood* onely in meates and drinkes, and diuers washings, and || carnall ordinances imposed on them vntill the time of reformation.[||Or, rites, or ceremonies.]

10 Which stood onely in meates and drinkes, and diuers washings, and || carnall ordinances imposed on them vntill the time of reformation.
|| Or, rites, or ceremonies.

11 Aber Christus ist gekommen, ein Hohepriester Guter Dinge zu sein, die kommen, durch ein größeres und perfekteres Tabernakel, nicht von Hand gemacht, das bedeutet, nicht von diesem Gebäude:

11 But Christ being come an high Priest of good things to come, by a greater and more perfect Tabernacle, not made with hands, that is to say, not of this building:

11 But Christ being come an high Priest of good things to come; by a greater and more perfect Tabernacle, not made with hands, that is to say, not of this building:

12 Nicht durch das Blut der Ziegen and Kälber: Sondern durch sein eigenes Blut trat er einmalig in den heiligen Platz ein und erlangte ewige Erlösung für uns.

12 Neither by the blood of Goats and Calues: but by his owne blood hee entred in once into the Holy place, hauing obtained eternall redemption for vs.

12 Neither by the blood of Goats and Calues: but by his owne blood hee entred in once into the Holy place, hauing
uing obtained eternall redemption for vs.

13 Denn wenn das Blut von Bullen und von Ziegen und die Asche einer Färse die Unreinen berieseln, geheiligt zur Reinigung des Fleisches:

13 For if the blood of Bulls, and of goats, and the ashes of an heifer sprinkling the vncleane, sanctifieth to the purifying of the flesh:

13 For if the blood of Bulls, and of goats, and the ashes of an heifer sprinkling the vncleane, sanctifieth to the purifying of the flesh:

14 Wie viel mehr wird das Blut von Christus, der sich selbst durch den ewigen Geist Gottes ohne ||Makel opferte, euer Gewissen von den toten Werken reinigen, um dem lebendigen Gott zu dienen?[||oder: Fehler]

14 How much more shall the blood of Christ, who through the eternal Spirit, offered himselfe without || spot to God, purge your conscience from dead workes, to serue the liuing God?[||Or, fault.]

|| Or, fault.
14 How much more shall the blood of Christ, who through the eternal Spirit, offered himselfe without || spot to God, purge your conscience from dead workes, to serue the liuing God?

15 Und aus diesem Grund ist er der Vermittler des Neuen Testaments, damit diejenigen, die berufen sind, durch den Tod zur Erlösung von den Übertretungen, *die* unter dem ersten Testament *waren*, die Verheißung des ewigen Erbes empfangen können.

15 And for this cause hee is the Mediatour of the New Testament, that by meanes of death, for the redemption of the transgressions *that were* vnder the first Testament, they which are called, might receiue the promise of eternall inheritance.

15 And for this cause hee is the Mediatour of the New Testament, that by meanes of death, for the redemption of the transgressions that were vnder the first Testament, they which are called, might receiue the promise of eternall inheritance.

16 Denn wo ein Testament ist, da muss notwendigerweise auch der Tod des Testators ||sein.[||oder: eingebracht werden.]

16 For where a Testament is, there must also of necessitie ||bee the death of the Testatour.[||Or, bee brought in.]

|| Or, bee brought in.
16 For where a Testament is, there must also of necessitie || bee the death of the Testatour.

17 Denn ein Testament hat Kraft, nachdem Menschen gestorben sind: Ansonsten ist es überhaupt ohne Stärke, solange der Testator lebt.

17 For a Testament is of force after men are dead: otherwise it is of no strength at all whilest the Testatour liueth.

18 Wonach auch nicht der erste Testator ohne Blut ||geweiht war.[||oder: gereinigt]

18 Whereupon, neither the first *Testament* was || dedicated without blood.[||Or, purified.]

19 Denn als Moses eine jede Vorschrift nach dem Gesetz zu allem Volk gesprochen hatte, nahm er das Blut von Kälbern und Ziegen mit Wasser und ||Scharlachwolle und Ysop und besprengte das Buch und alle Leute,[||oder: Purpurwolle]

19 For when Moses had spoken euery precept to all the people according to the Law, he tooke the blood of Calues and of Goates, with water and ||scarlet wooll, and hysope, and sprinckled both the booke and all the people,[||Or, purple.]

20 und sagte "Das ist das Blut des Testaments, welches Gott euch auferlegt hat."

20 Saying, This is the blood of the Testament which God hath enioyned vnto you.

21 Außerdem besprengte er das Tabernakel und all die Gefäße des Amtes mit Blut.

21 Moreouer, hee sprinkled with blood both the Tabernacle, and all the vessels of the Ministery.

22 Und fast alle Dinge sind durch das Gesetz mit Blut gereinigt: Und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

22 And almost all things are by the Law purged with blood: and without shedding of blood is no remission.

23 Es war deshalb notwendig, dass die Muster der Dinge in den Himmeln mit diesen gereinigt werden sollten, aber die himmlischen Dinge selbst mit besseren Opfern als diesen.

23 It was therefore necessary that the patterns of things in the heauens should bee purified with these, but the heauenly things themselues with better sacrifices then these.

24 Denn Christus ist nicht in die heiligen, von Händen gemachten Orte eingetreten, die Abbilder des Wahren sind, sondern in den Himmel selbst, um nun für uns in der Gegenwart Gottes zu erscheinen.

24 For Christ is not entred into the Holy places made with handes, which are the figures of the true, but into heauen it selfe, now to appeare in the presence of God for vs.

25 Doch nicht, damit er sich selbst oft opfert, wie der Hohepriester in den heiligen Ort geht, jedes Jahr mit dem Blut anderer:

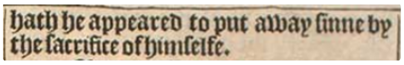
25 Nor yet that he should offer himselfe often, as the high Priest entreth into the Holy place, euery yeere with blood of others:

26 Denn dann müsste er oft gelitten haben seit Grundlegung der Welt: Aber nun, am

26 For then must hee often haue suffered since the foundation of the world: but now

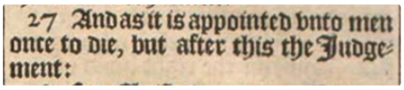
Ende der Welt, ist er erschienen, um die Sünde durch das Opfer seiner selbst zu entfernen.

once in the end of the world, hath he appeared to put away sinne by the sacrifice of himselfe.


hath he appeared to put away sinne by the sacrifice of himselfe.

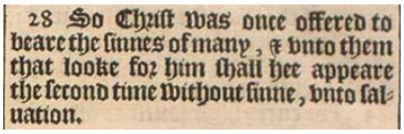
27 Und wie es den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber der Richterspruch:

27 And as it is appointed vnto men once to die, but after this the Iudgement:


27 And as it is appointed vnto men once to die, but after this the Iudgement:

28 So wurde Christus einmal geopfert, um die Sünden vieler zu tragen und denen, die auf ihn warten, wird er zum zweiten Mal ohne Sünde erscheinen, zur Erlösung.

28 So Christ was once offered to beare the sinnes of many, & vnto them that looke for him shall hee appeare the second time without sinne, vnto saluation.


28 So Christ was once offered to beare the sinnes of many, & vnto them that looke for him shall hee appeare the second time without sinne, vnto saluation.

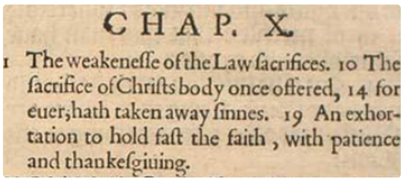
Hebräer Kapitel 10 - Der lebendige Weg; vom Glauben

Kapitel 10 Hebräer Kapitel 10.mp3

Hebräer Kapitel 10

CHAP. X.

1 The weakenesse of the Law sacrifices. 10 The sacrifice of Christs body once offered, 14 for euer, hath taken away sinnes. 19 An exhortation to hold fast the faith, with patience and thankesgiuing.


CHAP. X.

1 The weakeneſſe of the Law ſacrifices. 10 The ſacrifice of Chriſts body once offered, 14 for euer;hath taken away ſinnes. 19 An exhortation to hold faſt the faith, with patience and thankeſgiuing.

1 Die Schwachheit der Gesetzesopfer. 10 Das Opfer des Leibes von Christus, einmal dargebracht, 14 für immer, hat die Sünden weggenommen. 19 Eine Ermahnung, den Glauben fest zu halten, mit Geduld und Dankbarkeit.

1 Denn das Gesetz, das einen Schatten des kommenden Guten hat und nicht das eigentliche Bild davon, kann niemals mit jenen Opfern, die sie Jahr für Jahr fortwährend geopfert haben, die dazu Kommenden vollkommen machen:

1 For the Law hauing a shadow of good things to come, and not the very Image of the things, can neuer with those sacrifices which they offered yeere by yeere continually, make the commers thereunto perfect:

For the Law hauing a shadow of good things to come, and not the very Image of the things, can neuer with those sacrifices which they offered yeere by yeere continually, make the commers thereunto perfect:

2 Denn hätten sie dann nicht aufgehört, geopfert zu werden, weil die Huldigenden einmal gereinigt, kein Bewusstsein der Sünde mehr haben sollten?

2 For then would they not haue ceased to be offered, because that the worshippers once purged, should haue had no more conscience of sinnes?

2 For then would they not haue ceased to be offered, because that the worshippers once purged, should haue had no more conscience of sinnes?

3 Aber in diesen Opfern *ist da* jedes Jahr wieder eine Erinnerung an die Sünden *gemacht*.

3 But in those sacrifices *there is* a remembrance againe *made* of sinnes euery yeere.

3 But in those sacrifices there is a remembrance againe made of sinnes euery yeere.

4 Denn es ist nicht möglich, dass das Blut von Bullen und Ziegen die Sünden wegnehmen sollte.

4 For it is not possible that the blood of Bulles and of Goats, should take away sinnes.

4 For it is not possible that the blood of Bulles and of Goats, should take away sinnes.

5 Weshalb, als er in die Welt kommt, er sagt "Opfern und geben wolltest Du nicht, aber einen Körper hast Du mir ||vorbereitet":[||oder: hast Du mir angepasst]

5 Wherefore when hee commeth into the world, he saith, Sacrifice and offering thou wouldest not, but a body hast thou || prepared mee: [||Or, thou hast fitted me.]

5 Wherefore when hee commeth into the world, he saith, Sacrifice and offering thou wouldest not, but a body hast thou || prepared mee: ||Or, thou hast fitted me.

6 An Brandopfern und Opfern für Sünde hast du keinen Gefallen:

6 In burnt offerings, and sacrifices for sinne thou hast had no pleasure:

6 In burnt offerings, and sacrifices for sinne thou hast had no pleasure:

7 Dann sagte ich: „Siehe, ich komme. (Im Inhalt des Buches ist es über mich geschrieben) deinen Willen zu tun, O Gott."

7 Then said I, Loe, I come. (In the volume of the booke it is written of me) to doe thy will, O God.

7 Then said I, Loe, I come. (In the volume of the booke it is written of me) to doe thy will, O God.

8 Oben, als er sagte „Opfer, Opfergaben und Brandopfer und Opfer für Sünde wolltest du nicht, noch hattest du Gefallen darin, welche durch das Gesetz geopfert sind":

8 Aboue when hee said, Sacrifice, and offering, and burnt offerings, and offering for sinne thou wouldest not, neither hadst pleasure therein, which are offered by the Law:

8 Aboue when hee said, Sacrifice, and offering, and burnt offerings, and offering for sinne thou wouldest not, neither hadst pleasure therein, which are offered by the Law:

9 Dann sagte er: „Siehe, ich komme, deinen Willen zu tun (O Gott)". Er nimmt den Ersten weg, damit er den zweiten einsetzen kann.

9 Then said he, Loe, I come to doe thy will (O God:) He taketh away the first, that he may establish the second.

9 Then said he, Loe, I come to doe thy will (O God:) he taketh away the first, that he may establish the second.

10 Durch die wollen wir geheiligt sein, durch die Opferung des Körpers von Jesus Christus, ein für allemal.

10 By the which will wee are sanctified, through the offering of the body of Iesus Christ once for all.

10 By the which will wee are sancti-
fied, through the offering of the body of
Jesus Christ once for all.

11 Und jeder Priester steht täglich Gottesdient haltend und die gleichen Opfergaben opfernd, die niemals Sünden wegnehmen können.

11 And euery Priest standeth dayly ministring and offering oftentimes the same sacrifices which can neuer take away sinnes.

11 And euery Priest standeth dayly
ministring and offering oftentimes the
same sacrifices which can neuer take a-
way sinnes.
12 But

12 Aber dieser Mensch, nachdem er eine Opfergabe für die Sünden geopfert hatte für immer, setze sich zur rechten Hand Gottes.

12 But this man after he had offered one sacrifice for sinnes for euer, sate downe on the right hand of God,

12 But this man after he had offered
one sacrifice for sinnes for euer, sate
downe on the right hand of God,

13 Von nun an wartend, bis seine Feinde zu seiner Fußstütze gemacht seien.

13 From henceforth expecting till his enemies be made his footstoole.

13 From henceforth expecting till his
enemies be made his footstoole.

14 Denn durch ein Opfer hat er für immer die vervollkommnet, die geheiligt sind.

14 For by one offering hee hath perfected for euer them that are sanctified.

14 For by one offering hee hath per-
fected for euer them that are sanctified.

15 Wovon auch der heilige Geist ein Zeuge für uns ist: Denn nachdem er zuvor gesagt hatte

15 Whereof the holy Ghost also is a witnesse to vs: for after that he had said before,

15 Whereof the holy Ghost also is a
witnesse to vs: for after that he had said
before,

16 "Dies ist der Bundesschluss, den ich mit ihnen nach jenen Tagen schließen werde", spricht der Herr: "Ich will *meine Gesetze in ihr Herz geben und in ihren Verstand will ich sie schreiben":[Jeremia 31:33]

16 This is the Couenant that I wil make with them after those dayes, saith the Lord: I will *put my Lawes into their hearts, and in their mindes will I write them:[*Iere.31. 33.]

16 This is the Couenant that I wil
make with them after those dayes,
saith the Lord: I will *put my Lawes
into their hearts, and in their mindes
will I write them:

*Iere.31. 33.

17 Und ihrer Sünden und Schwächen will ich nicht mehr gedenken.

17 And their sinnes and iniquities will I remember no more.

17 And their sinnes and iniquities
will I remember no more.

18 Nun, wo Vergebung dieser ist, ist da keine Opferung mehr für Sünde.

18 Now, where remission of these is, there is no more offering for sinne.

18 Now, where remission of these
is, there is no more offering for sinne.

19 Deshalb den ||Mut habend, Brüder, das Allerheiligste zu betreten, durch das Blut von Jesus,[||oder: Freiheit]

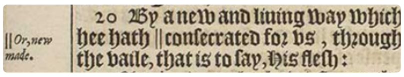
19 Hauing therefore, brethren, || boldnesse to enter into the Holiest by the blood of Iesus,[||Or, libertie.]

19 Hauing therefore, brethren, || bold-
nesse to enter into the Holiest by the
blood of Jesus,

||Or, liber-
tie.

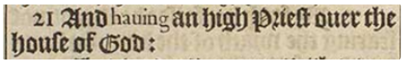
20 Durch einen neuen und lebendigen Weg, den er für uns ||geweiht hat, durch den Vorhang, das heißt, sein Fleisch: [||oder: neu gemacht.]

20 By a new and liuing way which hee hath || consecrated for vs, through the vaile, that is to say, His flesh:[||Or, new made.]


||Or, new made.
20 By a new and liuing way which hee hath ||consecrated for vs, through the vaile, that is to say, His flesh:

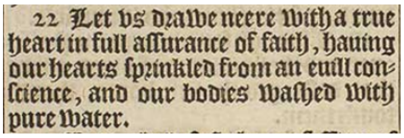
21 Und einen Hohenpriester über das Haus Gottes *habend*:

21 And *hauing* an high Priest ouer the house of God:


21 And hauing an high Priest ouer the house of God:

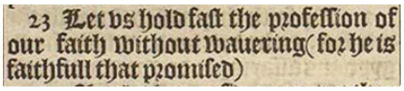
22 Lasst uns näher kommen mit einem aufrichtigen Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, besprengt von einem bösen Gewissen und unsere Körper gewaschen mit reinem Wasser.

22 Let vs drawe neere with a true heart in full assurance of faith, hauing our hearts sprinkled from an euill conscience, and our bodies washed with pure water.


22 Let vs drawe neere with a true heart in full assurance of faith, hauing our hearts sprinkled from an euill conscience, and our bodies washed with pure water.

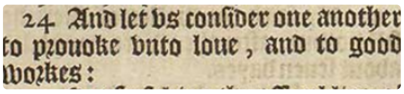
23 Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis unseres Glaubens, ohne Wanken (denn derjenige, der verhieß, ist glaubenstreu)

23 Let vs hold fast the profession of our faith without wauering (for he is faithfull that promised)


23 Let vs hold fast the profession of our faith without wauering (for he is faithfull that promised)

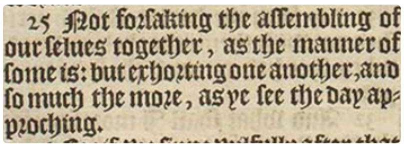
24 Und lasst uns einander beachten, Liebe auszulösen und gute Werke:

24 And let vs consider one another to prouoke vnto loue, and to good workes:


24 And let vs consider one another to prouoke vnto loue, and to good workes:

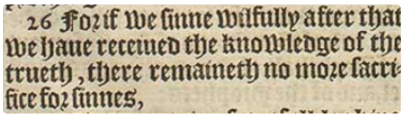
25 Nicht unsere gemeinsame Versammlung verlassend, wie es die Art einiger ist: Sondern einander ermahnend und umso mehr, als ihr den Tag herannahen seht.

25 Not forsaking the assembling of our selues together, as the manner of some is: but exhorting one another, and so much the more, as ye see the day approching.


25 Not forsaking the assembling of our selues together, as the manner of some is: but exhorting one another, and so much the more, as ye see the day approching.

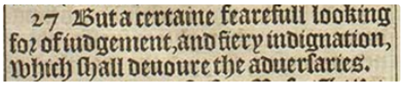
26 Denn wenn wir willentlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfingen, verbleibt da kein Opfer mehr für Sünden,

26 For if we sinne wilfully after that we haue receiued the knowledge of the trueth, there remaineth no more sacrifice for sinnes,


26 For if we sinne wilfully after that we haue receiued the knowledge of the trueth, there remaineth no more sacrifice for sinnes,

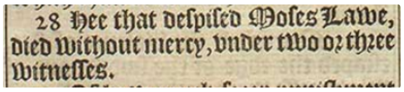
27 Sondern eine gewisse furchtsame Erwartung des Urteilsspruchs und feurige Empörung, welche die Übertäter verzehren wird.

27 But a certaine fearefull looking for of iudgement, and fiery indignation, which shall deuoure the aduersaries.


27 But a certaine fearefull looking for of iudgement, and fiery indignation, which shall deuoure the aduersaries.

28 Derjenige, der Moses' Gesetz verachtete, starb ohne Gnade, unter zwei oder drei Zeugen.

28 Hee that despised Moses Lawe, died without mercy, vnder two or three witnesses.


28 Hee that despised Moses Lawe, died without mercy, vnder two or three witnesses.

29 Von wie viel schlimmerer Strafe *meint ihr*, wird derjenige würdig befunden, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten hat

29 Of how much sorer punishment *suppose ye*, shall hee be thought worthy, who hath troden vnder foote þe Sonne of God, and

und das Blut des Bundesschlusses, womit er geheiligt war, für eine unheilige Sache zählte und dem Geist der Güte zuwider handelte?

hath counted the blood of the couenant wherwith he was sanctified, an vnholy thing, and hath done despite vnto the spirit of grace?

30 Denn wir kennen den, der gesagt hat „*Rache gehört mir, ich will vergelten", sagt der Herr: Und wider "Der Herr wird sein Volk richten."[*Deuteronomie 32:35 Römer 12:19]

30 For we know him that hath said, *Uengeance belongeth vnto me, I wil recompence, saith the Lord: and again, The Lord shall iudge his people.[*Deut.32. 35. Rom. 12. 19.]

31 Es ist eine furchterregende Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

31 It is a fearefull thing to fall into the hands of the liuing God.

32 Aber ruft die früheren Tage in Erinnerung, in denen ihr, nachdem ihr erleuchtet wurdet, große Gebrechen erduldet habt:

32 But call to remembrance the former dayes, in which after yee were illuminated, ye indured a great fight of afflictions:

33 Teils indem ihr durch Tadel und Gebrechen zu einem Blickfang gemacht wurdet und teils indem ihr Gefährten derer wurdet, die so behandelt wurden.

33 Partly whilest ye were made a gazing stocke both by reproches & afflictions, and partly whilest ye became companions of them that were so vsed.

34 Denn ihr hattet Mitleid mit mir in meinen Fesseln und nahmt freudvoll die Ausbeute eurer Güter, wissend, dass ihr im Himmel selbst ein besseres und beständigeres Gut habt.

34 For yee had compassion of me in my bonds, and tooke ioyfully the spoyling of your goods, knowing in your selues that yee haue in heauen a better and an induring substance.

35 Werft deshalb euer Vertrauen nicht weg, welches große Wiedergutmachung durch Belohnung hat.

35 Cast not away therfore your confidence which hath great recompense of reward.

36 Denn ihr bedürft Geduld, damit, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung empfangen mögt.

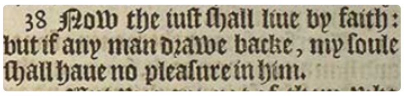
36 For ye haue need of patience, that shall after ye haue done the will of God ye might receiue the promise.

37 Denn noch eine kleine Weile und er, der kommen wird, wird kommen und wird nicht zögern.

37 For yet a litle while, and he that shall come will come, and will not tary.

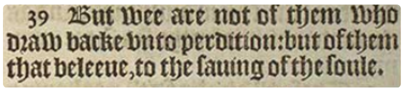
38 Nun wird der Gerechte durch Glauben leben: Aber wenn irgend jemand zurückweicht, hat meine Seele keinen Gefallen an ihm.

38 Now the iust shall liue by faith: but if any man drawe backe, my soule shall haue no pleasure in him.


38 Now the iust shall liue by faith:
but if any man drawe backe, my soule
shall haue no pleasure in him.

39 Aber wir sind nicht diejenigen, die in die Verdammnis zurückweichen: Sondern diejenigen, die glauben, um die Seele zu erretten.

39 But wee are not of them who draw backe vnto perdition: but of them that beleeue, to the sauing of the soule.


39 But wee are not of them who
draw backe vnto perdition: but of them
that beleeue, to the sauing of the soule.

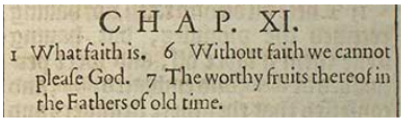
Hebräer Kapitel 11 - Die Kraft des Glaubens

Kapitel 11 Hebräer Kapitel 11.mp3

Hebräer Kapitel 11

CHAP. XI.

1 What faith is. 6 Without faith we cannot please God. 7 The worthy fruits thereof in the Fathers of old time.

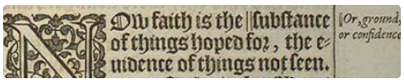

CHAP. XI.

1 What faith is. 6 Without faith we cannot
pleafe God. 7 The worthy fruits thereof in
the Fathers of old time.

1 Was Glaube ist. 6 Ohne Glaube können wir Gott nicht gefallen. 7 Die würdigen Früchte davon bei den Vätern der alten Zeit.

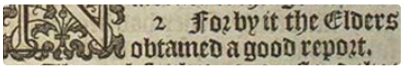
1 Nun ist der Glaube das ||Wesen von erhofften Dingen, der Beweis von nicht erblickten Dingen.[||oder: Grund oder Zuversicht]

1 Now faith is the ||substance of things hoped for, the euidence of things not seen. [|| Or, ground, or confidence]



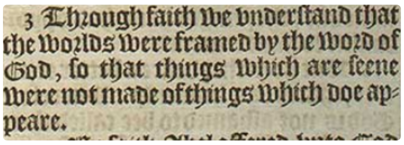
2 Denn durch ihn erhielten die Ältesten ein gutes Zeugnis.

2 For by it the Elders obtained a good report.



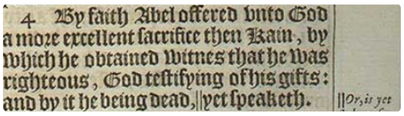
3 Durch Glauben begreifen wir, dass die Welten durch das Wort Gottes geformt wurden, so dass Dinge, die gesehen werden, nicht aus Dingen gemacht wurden, die sichtbar sind.

3 Through faith we vnderstand that the worlds were framed by the word of God, so that things which are seene were not made of things which doe appeare.



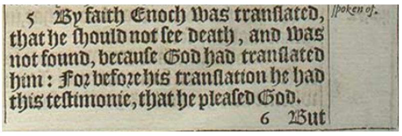
4 Durch Glaube opferte Abel ein mehr vortreffliches Opfer zu Gott als Kain, wodurch er Zeugnis erhielt das er rechtschaffen war und Gott zeugte von seinen Gaben: Und dadurch, obwohl getötet, ||spricht er doch.[||oder: wir doch von ihm gesprochen]

4 By faith Abel offered vnto God a more excellent sacrifice then Kain, by which he obtained witnes that he was righteous, God testifying of his gifts: and by it he being dead, ||yet speaketh.[||Or, is yet spoken of.]



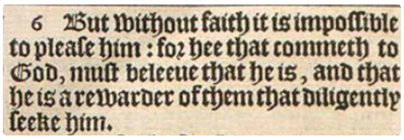
5 Durch Glaube wurde Henoch verwandelt, damit er den Tod nicht sehen sollte und wurde nicht gefunden, weil Gott ihn verwandelt hatte: Denn vor seiner Verwandlung hatte er dieses Zeugnis, dass er Gott wohlgefiel.

5 By faith Enoch was translated, that he should not see death, and was not found, because God had translated him: For before his translation he had this testimonie, that he pleased God.



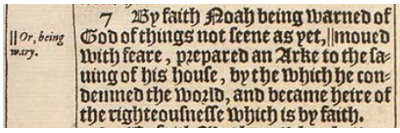
6 Aber ohne Glaube ist es unmöglich, ihm zu gefallen: Denn derjenige, der zu Gott kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er ein Belohner derer ist, die ihn fleißig suchen.

6 But without faith it is impossible to please him: for hee that commeth to God, must beleeue that he is, and that he is a rewarder of them that diligently seeke him.



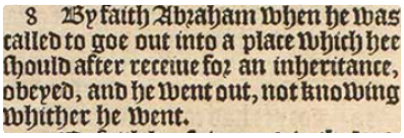
7 Durch Glauben wurde Noah von Gott vor noch nicht gesehenen Dingen gewarnt, bereitete ||bewegt mit Furcht eine Arche zur Rettung seines Hauses, wodurch er die Welt verdammte und Erbe der Rechtschaffenheit wurde, die im Glauben ist.[||oder: achtgebend]

7 By faith Noah being warned of God of things not seene as yet, ||moued with feare, prepared an Arke to the sauing of his house, by the which he condemned the world, and became heire of the righteousnesse which is by faith.[||Or, being wary.]


|| Or, being wary.
7 By faith Noah being warned of God of things not seene as yet, ||moued with feare, prepared an Arke to the sauing of his house, by the which he condemned the world, and became heire of the righteousnesse which is by faith.

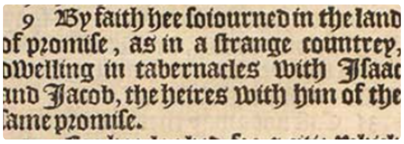
8 Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde an einen Platz hinauszugehen, den er danach als Erbe erhalten sollte und er ging hinaus, nicht wissend, wohin er ging.

8 By faith Abraham when he was called to goe out into a place which hee should after receiue for an inheritance, obeyed, and he went out, not knowing whither he went.


8 By faith Abraham when he was called to goe out into a place which hee should after receiue for an inheritance, obeyed, and he went out, not knowing whither he went.

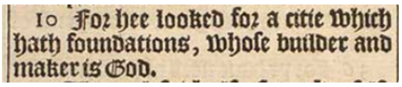
9 Durch Glauben verweilte er auf dem Boden der Verheißung, wie in einem fremden Land, wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, seinen Miterben der gleichen Verheißung.

9 By faith hee soiourned in the land of promise, as in a strange countrey, dwelling in tabernacles with Isaac and Iacob, the heires with him of the same promise.


9 By faith hee soiourned in the land of promise, as in a strange countrey, dwelling in tabernacles with Isaac and Iacob, the heires with him of the same promise.

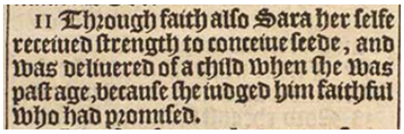
10 Denn er suchte eine Stadt, die Fundamente hat, deren Baumeister und Erschaffer Gott ist.

10 For hee looked for a citie which hath foundations, whose builder and maker is God.


10 For hee looked for a citie which hath foundations, whose builder and maker is God.

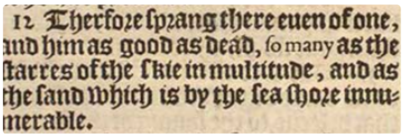
11 Durch Glauben erhielt auch Sarah selbst Stärke Nachkommen zu empfangen und wurde von einem Kind entbunden als sie über das Alter hinaus war, weil sie denjenigen glaubenstreu einschätzte, der verheißen hat.

11 Through faith also Sara her selfe receiued strength to conceiue seede, and was deliuered of a child when she was past age, because she iudged him faithful who had promised.


11 Through faith also Sara her selfe receiued strength to conceiue seede, and was deliuered of a child when she was past age, because she iudged him faithful who had promised.

12 Deshalb sprossen dort auch aus einem und ihm so gut wie tot, *so viele* in der Zahl, wie die Sterne des Himmels und wie der Sand, der unzählig am Strand der See ist.

12 Therfore sprang there euen of one, and him as good as dead, *so many* as the starres of the skie in multitude, and as the sand which is by the sea shore innumerable.


12 Therfore sprang there euen of one, and him as good as dead, so many as the starres of the skie in multitude, and as the sand which is by the sea shore innumerable.

13 Diese alle starben +im Glauben, hatten die Verheißungen nicht empfangen, aber sie weit entfernt gesehen und waren von *ihnen* überzeugt und ergriffen *sie* und bekannten, dass sie Fremde und Pilger

13 These all died +in faith, not hauing receiued the promises, but hauing seene them a farre off, and were perswaded of *them*, and embraced *them*, and confessed

waren auf der Erde.[+Griechisch: gemäß dem Glauben]

that they were strangers and pilgrims on the earth.[+Gr. according to faith.]

†Gr. according to faith. 13 These all died †in faith, not hauing receiued the promises, but hauing seene them a farre off, and were perswaded of them, and embraced them, and confessed that they were strangers and pilgrims on the earth.

14 Denn diejenigen, die solche Dinge sagen, erklären deutlich, dass sie ein Land suchen.

14 For they that say such things, declare plainly that they seeke a countrey.

14 For they that say such things, declare plainly that they seeke a countrey.

15 Und wahrlich, wenn sie an das *Land* gedacht hätten, von wo sie herauskamen, könnten sie die Möglichkeit gehabt haben zurückzukehren:

15 And truly if they had been mindfull of that *countrey,* from whence they came out, they might haue had opportunitie to haue returned:

15 And truly if they had been mindfull of that countrey, from whence they came out, they might haue had opportunitie to haue returned:

16 Aber nun begehren sie ein besseres Land, nämlich ein himmlisches: Weshalb Gott nicht beschämt ist, ihr Gott genannt zu werden: Denn er bereitete ihnen eine Stadt vor.

16 But now they desire a better countrey, that is, an heauenly: wherefore God is not ashamed to bee called their God: for he hath prepared for thē a city.

16 But now they desire a better countrey, that is, an heauenly: wherefore God is not ashamed to bee called their God: for he hath prepared for thē a city.

17 Durch Glaube opferte Abraham Isaak, als er versucht wurde: Und er, der die Verheißungen empfangen hatte, opferte seinen einzigen gezeugten Sohn,

17 By faith Abraham when he was tried, offered vp Isaac: and he that had receiued the promises, offered vp his onely begotten sonne,

17 By faith Abraham when he was tried, offered vp Isaac: and he that had receiued the promises, offered vp his onely begotten sonne,

18 ||Von dem es gesagt wurde, "in Isaak soll deine Nachkommenschaft berufen sein":[||oder: zu]

18 ||Of whom it was said, That, in Isaac shall thy seed be called: [||Or, To.]

||Or, To. 18 ||Of whom it was said, That, in Isaac shall thy seed be called:

19 Vertrauend, dass Gott fähig war, *ihn* wiederzuerwecken, sogar von den Toten: Von wo er ihn auch bildlich empfing.

19 Accounting that God was able to raise *him* vp, euen from the dead: from whence also he receiued him in a figure.

19 Accounting that God was able to raise him vp, euen from the dead: from whence also he receiued him in a figure.

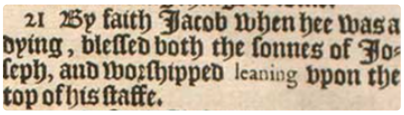
20 Durch Glauben segnete Isaak Jakob und Esau betreffend der Dinge, die kommen.

20 By faith Isaac blessed Iacob and Esau concerning things to come.

20 By faith Isaac blessed Iacob and

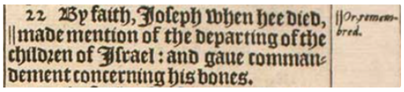
21 Durch Glauben segnete Jakob, als er im Sterben lag, beide Söhne Josephs und huldigte, auf der Spitze seines Stabes *lehnend*.

21 By faith Iacob when hee was a dying, blessed both the sonnes of Ioseph, and worshipped *leaning* vpon the top of his staffe.



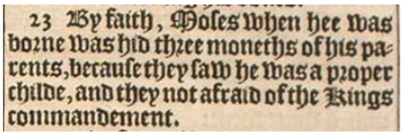
22 Durch Glauben ||erwähnte Joseph, als er starb, die Abreise der Kinder Israels: Und gab Befehl, ihre Knochen betreffend.[||oder: gedachte]

22 By faith, Ioseph when hee died, || made mention of the departing of the children of Israel: and gaue commandement concerning his bones.[||Or, remembred.]



23 Durch Glauben wurde Moses, als er geboren war, drei Monate von seinen Eltern versteckt, weil sie sahen, er war ein einwandfreies Kind und sie nicht ängstlich ob des Befehls des Königs.

23 By faith, Moses when hee was borne was hid three moneths of his parents, because they saw he was a proper childe, and they not afraid of the Kings commandement.

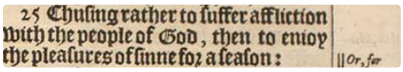


24 Durch Glauben weigerte sich Mosee, als er in die Jahre kam, Sohn der Tochter Paharaos genannt zu werden,

24 By faith Moses when hee was come to yeeres, refused to bee called the sonne of Pharaohs daughter,

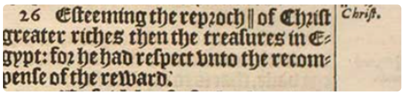
25 Eher erwählend, Bedrängnis zu erleiden mit dem Volk Gottes, als die Freuden der Sünde für eine Zeit lang zu genießen:

25 Chusing rather to suffer affliction with the people of God, then to enioy the pleasures of sinne for a season:



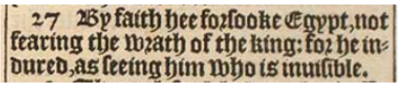
26 Die Schande|| von Christus als höhere Reichtümer achtend, als die Schätze in Ägypten: Denn er hatte Respekt vor der Vergeltung der Belohnung.[||oder: für Christus]

26 Esteeming the reproch || of Christ greater riches then the treasures in Egypt: for he had respect vnto the recompense of the reward.[||Or, for Christ.]



27 Durch Glauben verließ er Ägypten, den Zorn des Königs nicht fürchtend: Denn er hielt durch, als sähe er ihn, der unsichtbar ist.

27 By faith hee forsooke Egypt, not fearing the wrath of the king: for he indured, as seeing him who is inuisible.



28 Durch Glauben hielt er das Passah und das Besprengen mit Blut, damit derjenige,

28 Through faith he kept the Passeouer, and the sprinkling of blood, lest he that

der die Erstgeborenen tötete, sie nicht berühre.

destroyed the first borne, should touch them.

28 Through faith he kept the Paſſe-ouer, and the ſprinkling of blood, leſt he that deſtroyed the firſt borne, ſhould touch them.

29 Durch Glauben zogen sie durch das Rote Meer, wie durch trockenes Land: Wo die Ägypter es versuchend, ertränkt wurden.

29 By faith they passed through the red sea, as by drie land: which the Egyptians assaying to do, were drowned.

29 By faith they paſſed through the red ſea, as by drie land: which the E-gyptians aſſaying to do, were drowned.

30 Durch Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem sie sieben Tage umzingelt waren.

30 By faith the walles of Iericho fell downe, after they were compassed about seuen dayes.

30 By faith the walles of Iericho fell downe, after they were compaſſed about ſeuen dayes.

31 Durch Glauben starb die Hure Rahab nicht zusammen mit denen, ||die nicht glaubten, als sie die Späher mit Frieden empfangen hatte [||oder: die ungehorsam waren]

31 By faith the harlot Rahab perished not with them ||that beleeued not, when shee had receiued the spies with peace.[||Or, that were disobedient.]

31 By faith the harlot Rahab peri-ſhed not with them ||that beleeued not, when ſhee had receiued the ſpies with peace. ||Or, that were diſobedient.

32 Und was soll ich mehr sagen? Denn mir würde die Zeit fehlen von Gideon zu erzählen und von Barak und von Simson und von Jephtah von David und auch Samuel und von den Propheten:

32 And what shall I more say? for the time would faile mee to tell of Gideon, and of Barak, and of Sampson, and of Iephthah, of Dauid also and Samuel, and of the Prophets:

32 And what ſhall I more ſay? for the time would faile mee to tell of Gide-on, and of Barak, and of Sampſon, and of Iephthah, of Dauid alſo and Samu-el, and of the Prophets:

33 Der durch Glauben Königreiche unterwarf, Rechtschaffenheit erwirkte, Verheißungen erhielt, das Maul von Löwen stoppte,

33 Who through faith subdued kingdomes, wrought righteousnesse, obteined promises, stopped the mouthes of Lions,

33 Who through faith ſubdued king-domes, wrought righteouſneſſe, obtei-ned promiſes, ſtopped the mouthes of Lions,

34 Löschte die Gewalt des Feuers, entfloh der Schneide des Schwertes, wurde aus Schwäche stark gemacht, wurde tapfer im Kampf, schlug die Armeen der Fremden in die Flucht.

34 Quenched the violence of fire, escaped the edge of the sword, out of weakenesse were made strong, waxed valiant in fight, turned to flight the armies of the aliens.

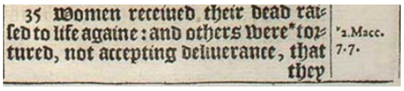
34 Quenched the violence of fire, eſcaped the edge of the ſword, out of weakeneſſe were made ſtrong, waxed valiant in fight, turned to flight the armies of the aliens.

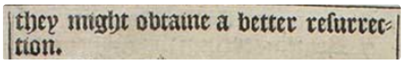
35 Frauen erhielten ihre Toten wieder zum Leben erweckt: Und andere wurden

35 Women receiued their dead raised to life againe: and others were *tortured, not

*gefoltert, Erlösung nicht akzeptierend, damit sie eine bessere Auferstehung erlangen mögen.[*2. Makkabäer 7:7]

accepting deliuerance, that they might obtaine a better resurrection.[*2.Macc. 7.7.]


35 Women receiued their dead rai-
sed to life againe: and others were* tor- *2.Macc. 7.7.
tured, not accepting deliuerance, that
they


they might obtaine a better resurrec-
tion.

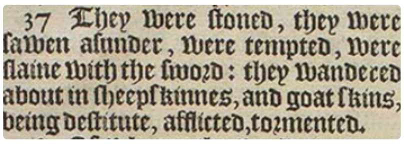
36 Und andere hatten Versuchung grausamer Verspottung und Geißelung, ja mehr noch, Fesseln und Gefangenschaft.

36 And others had triall of cruell mockings and scourgings, yea moreouer, of bonds and imprisonment.

36 And others had triall of cruell
mockings and scourgings, yea moreo-
uer, of bonds and imprisonment.

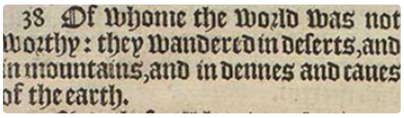
37 Sie wurden gesteinigt, in Stücke zersägt, wurden versucht, wurden mit dem Schwert erschlagen: Sie wandelten herum in Schafsfellen und Ziegenfellen, mittellos, bedrängt, gequält.

37 They were stoned, they were sawen asunder, were tempted, were slaine with the sword: they wandered about in sheepskinnes, and goat skins, being destitute, afflicted, tormented.


37 They were stoned, they were
sawen asunder, were tempted, were
slaine with the sword: they wandered
about in sheepskinnes, and goat skins,
being destitute, afflicted, tormented.

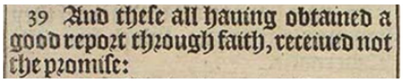
38 Derer die Welt nicht würdig war: Sie wandelten in Wüsten und auf Bergen und in Gruben und Höhlen der Erde.

38 Of whome the world was not worthy: they wandered in deserts, and in mountains, and in dennes and caues of the earth.


38 Of whome the world was not
worthy: they wandered in deserts, and
in mountains, and in dennes and caues
of the earth.

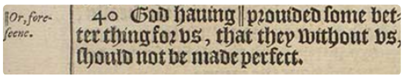
39 Und all diese, ein gutes Zeugnis durch Glauben erlangt habend, empfingen die Verheißung nicht:

39 And these all hauing obtained a good report through faith, receiued not the promise:


39 And these all hauing obtained a
good report through faith, receiued not
the promise:

40 Gott hat einige bessere Dinge für uns ||bereitgestellt, damit sie ohne uns nicht vollkommen gemacht sein sollen.[||oder: vorgesehen.]

40 God hauing || prouided some better thing for vs, that they without vs, should not be made perfect.[||Or, foreseene.]


||Or, fore-seene.
40 God hauing || prouided some bet-
ter thing for vs, that they without vs,
should not be made perfect.

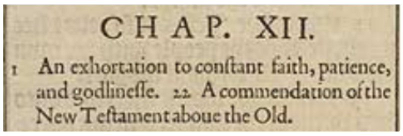
Hebräer Kapitel 12 - Gottes Erziehung folgt Frieden

Kapitel 12 Hebräer Kapitel 12.mp3

Hebräer Kapitel 12

CHAP. XII.

1 An exhortation to constant faith, patience, and godlinesse. 22 A commendation of the New Testament aboue the Old.



CHAP. XII.

1 An exhortation to conſtant faith, patience, and godlineſſe. 22 A commendation of the New Teſtament aboue the Old.

1 Eine Ermahnung zu beständigem Glauben, Geduld und Gottgefälligkeit. 22 Eine Belobigung des Neuen Testaments über das Alte.

1 Weshalb, sehend, dass wir auch von einer großen Menge von Zeugen umzingelt sind, lasst uns jede Last und die Sünde beiseite legen, die uns so leicht bedrängt und lasst uns mit Geduld im Wettlauf laufen, der uns vorgesetzt ist,

1 Wherefore, seeing wee also are compassed about with so great a cloude of witnesses, let vs lay aside euery weight, & the sinne which doth so easily beset vs, and let vs runne with patience vnto the race that is set before vs,

2 Auf Jesus schauend, den ||Urheber und Vollender *unseres* Glaubens, der für die Freude, die vor ihn gesetzt war, das Kreuz ertrug, trotz der Schande und zur rechten Hand des Throns von Gott gesetzt ist. [||oder: Initiator]

2 Looking vnto Iesus the || Authour and finisher of *our* faith, who for the ioy that was set before him, endured the crosse, despising the shame, and is set down at the right hand of the throne of God.[||Or, beginner.]

3 Denn betrachtet denjenigen, der solchen Widerspruch der Sünder gegen sich selbst ertragen hat, damit ihr nicht müde und matt werdet in euren Gedanken.

3 For consider him that indured such contradiction of sinners against himselfe, lest ye be wearied and faint in your mindes.

4 Ihr habt noch nicht aufs Blut widerstanden, gegen Sünde kämpfend.

4 Yee haue not yet resisted vnto blood, striuing against sinne.

5 Und ihr habt die Ermahnung vergessen, welche zu euch spricht wie zu Kindern "Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn, noch ermüde, wenn Du von ihm zurechtgewiesen wirst.

5 And ye haue forgotten the exhortation which speaketh vnto you as vnto children, My sonne, despise not thou the chastening of the Lord, nor faint when thou art rebuked of him.

6 Denn wen der Herr liebt, den züchtigt er und geißelt jeden Sohn, den er empfängt.

6 For whome the Lord loueth hee chasteneth, and scourgeth euery sonne whom he receiueth.

7 Wenn ihr Erziehung ertragt, behandelt euch Gott, wie einen Sohn: Denn welcher Sohn ist derjenige, den der Vater nicht erzieht?

7 If yee endure chastening, God dealeth with you as with sonnes: for what sonne is he whom the father chasteneth not?

8 Aber wenn ihr ohne Erziehung seid, wovon alle Teilhaber sind, dann seid ihr Bastarde und nicht Söhne.

8 But if ye be without chastisement, whereof all are partakers, then are ye bastards, and not sonnes.

9 Außerdem haben wir Väter aus unserem Fleisch gehabt, welche uns zurechtwiesen und wir gaben ihnen Ehrfurcht: Sollten wir nicht noch mehr in Unterwerfung unter den Vater des Geistes sein und leben?

9 Furthermore, wee haue had fathers of our flesh, which corrected vs, and we gaue them reuerence: shall we not much rather bee in subiection vnto the Father of Spirits, and liue?

10 Denn sie haben uns wahrlich für ein paar Tage nach ihrem eigenen Gefallen erzogen, aber er für unser Wohl, damit wir Teilhaber seiner Heiligkeit sein mögen.

10 For they verily for a fewe dayes chastened vs after their owne pleasure, but hee for our profit, that we might bee partakers of his holinesse.

11 Nun scheint keine Erziehung für die Gegenwart freudig zu sein, sondern schmerzlich: Nichtsdestotrotz, nachher bringt es denen, die dadurch erzogen werden, die friedliche Frucht der Rechtschaffenheit.

11 Now no chastening for the present seemeth to be ioyous, but grieuous: neuerthelesse, afterward it yeeldeth the peaceable fruite of righteousnesse, vnto them which are exercised thereby.

12 Deshalb hebt die Hände auf, die herunterhängen und die schwachen Knie.

12 Wherefore lift vp the handes which hang downe, and the feeble knees.

13 Und macht ||gerade Wege für eure Füße, nicht damit das, was unzureichend ist, aus dem Weg sei, sondern lasst es eher geheilt sein.[||eben]

13 And make || straight paths for your feete, lest that which is lame bee turned out of the way, but let it rather bee healed.[||Or, euen.]

14 Verfolgt Frieden mit allen Menschen und Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird:

14 Followe peace with all men, and holinesse, without which no man shall see the Lord:

15 Fleißig schauend, dass niemand die Güte Gottes ||verfehlt, noch irgendeine sprießende Wurzel der Bitterkeit euch bedränge und dadurch viele verunreinigt wären:[||oder: abfällt von]

15 Looking diligently, lest any man || faile of the grace of God, lest any roote of bitternesse springing vp, trouble *you,* and thereby many be defiled:[||Or, fal from]

16 Dass da nicht irgendein Unzüchtiger oder gottlose Person, wie Esau, sei, der für ein Häppchen Fleisch sein Geburtsrecht verkaufte.

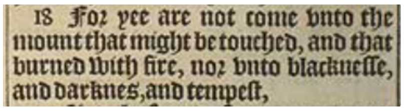
16 Lest there bee any fornicatour, or profane person, as Esau, who for one morsell of meat sold his birthright.

17 Denn ihr wisst wie, dass nachher, als er die Segnung geerbt haben würde, er zurückgewiesen wurde: Denn er fand keinen ||Ort der Reue, obgleich er ihn sorgfältig unter Tränen suchte.[||oder: Weg, seine Meinung zu ändern]

17 For yee know how that afterward when hee would haue inherited the blessing, hee was reiected: for hee found no || place of repentance, though he sought it carefully with teares.[||Or, way to change his minde.]

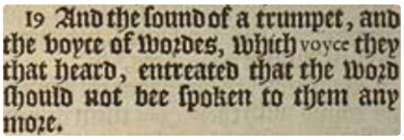
18 Denn ihr seid nicht zum Berg gekommen, den man anrühren könnte und der mit Feuer brennt, noch zur Schwärze und zur Finsternis und zum Unwetter

18 For yee are not come vnto the mount that might be touched, and that burned with fire, nor vnto blacknesse, and darknes, and tempest,


18 For yee are not come vnto the mount that might be touched, and that burned with fire, nor vnto blacknesse, and darknes, and tempest,

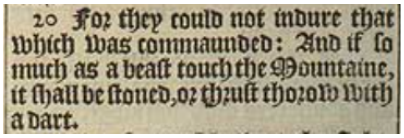
19 Und dem Klang einer Posaune und der Stimme von Worten, deren *Stimme* die, welche hörten, erbaten, dass das Wort zu ihnen nicht mehr gesprochen werden soll.

19 And the sound of a trumpet, and the voyce of wordes, which *voyce* they that heard, entreated that the word should not bee spoken to them any more.


19 And the sound of a trumpet, and the voyce of wordes, which voyce they that heard, entreated that the word should not bee spoken to them any more.

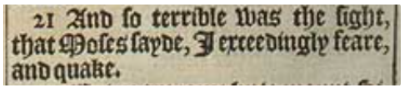
20 Denn sie konnten nicht ertragen, was befohlen war: Und wenn nur ein Tier den Berg berührte, wird es gesteinigt oder mit einem Pfeil durchbohrt.

20 For they could not indure that which was commaunded: And if so much as a beast touch the Mountaine, it shall be stoned, or thrust thorow with a dart.


20 For they could not indure that which was commaunded: And if so much as a beast touch the Mountaine, it shall be stoned, or thrust thorow with a dart.

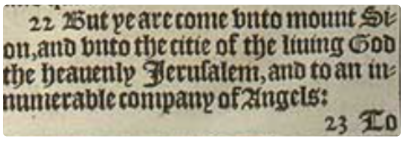
21 Und der Anblick war so schrecklich, dass Moses sagte "Ich fürchte mich sehr und zittere.

21 And so terrible was the sight, that Moses sayde, I exceedingly feare, and quake.


21 And so terrible was the sight, that Moses sayde, I exceedingly feare, and quake.

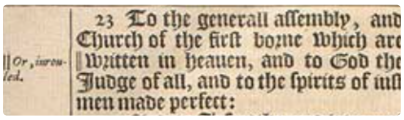
22 Aber ihr seid auf den Berg Zion gekommen und in die Stadt des lebendigen Gottes, das himmlische Jerusalem und zu einer unzähligen Schar von Engeln”:

22 But ye are come vnto mount Sion, and vnto the citie of the liuing God the heauenly Ierusalem, and to an innumerable company of Angels:


22 But ye are come vnto mount Sion, and vnto the citie of the liuing God the heauenly Ierusalem, and to an innumerable company of Angels:
23 To

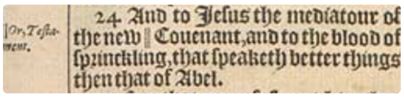
23 Zur Hauptversammlung und Kirche der Erstgeborenen, welche im Himmel ||geschrieben sind und zu Gott, dem Richter aller und zu den Geistern gerechter Menschen, vollkommen gemacht:[||oder: eingeschrieben]

23 To the generall assembly, and Church of the first borne which are || written in heauen, and to God the Iudge of all, and to the spirits of iust men made perfect:[||Or, inrouled.]


||Or, inrou-led.
23 To the generall assembly, and Church of the first borne which are ||written in heauen, and to God the Iudge of all, and to the spirits of iust men made perfect:

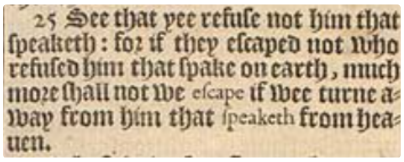
24 Und zu Jesus, dem Mittler des neuen ||Bundesschlusses und zum Blut des Besprenkelns, das bessere Dinge spricht, als das von Abel.[||oder: Testaments]

24 And to Iesus the mediatour of the new || Couenant, and to the blood of sprinckling, that speaketh better things then that of Abel.[||Or, Testament.]


||Or, Testa-ment.
24 And to Iesus the mediatour of the new ||Couenant, and to the blood of sprinckling, that speaketh better things then that of Abel.

25 Seht, dass ihr den nicht zurückweist, der spricht: Denn wenn sie nicht entkamen, die ihn zurückwiesen der auf der Erde sprach, wie viel mehr werden wir nicht *entkommen*, wenn wir von ihm abkehren, der aus dem Himmel *sprach*.

25 See that yee refuse not him that speaketh: for if they escaped not who refused him that spake on earth, much more shall not we *escape* if wee turne away from him that *speaketh* from heauen.

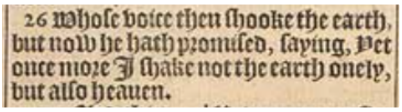

25 See that yee refuse not him that speaketh: for if they escaped not who refused him that spake on earth, much more shall not wee escape if wee turne away from him that speaketh from heauen.

26 Dessen Stimme dann die Erde aufrüttelte, aber nun verheißen hat und

26 Whose voice then shooke the earth, but now he hath promised, saying, Yet once

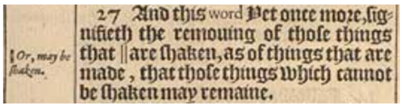
sagte "Doch einmal mehr erschüttere ich nicht die Erde allein, sondern auch den Himmel."

more I shake not the earth onely, but also heauen.


26 Whose voice then shooke the earth, but now he hath promised, saying, Yet once more I shake not the earth onely, but also heauen.

27 Und dieses *Wort* "Noch einmal mehr bedeutet die Entfernung jener Dinge, die ||erschüttert werden, wie von Dingen, die gemacht sind, dass diese Dinge, welche nicht erschüttert werden können, verbleiben.[||oder: erschüttert werden mögen]

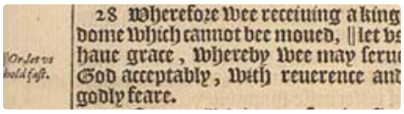
27 And this *word* Yet once more, signifieth the remouing of those things that || are shaken, as of things that are made, that those things which cannot be shaken may remaine. [||Or, may be shaken.]


27 And this word Yet once more, signifieth the remouing of those things that || are shaken, as of things that are made, that those things which cannot be shaken may remaine.

|| Or, may be shaken.

28 Weshalb wir ein Königreich empfangen, das nicht bewegt werden kann,||lasst uns Güte haben, wodurch wir Gott akzeptabel dienen mögen, mit Ehrfurcht und göttlicher Furcht.[||oder: lasst uns festhalten]

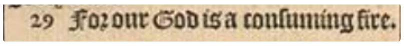
28 Wherefore wee receiuing a kingdome which cannot bee moued, || let vs haue grace, whereby wee may serue God acceptably, with reuerence and godly feare. [||Or, let vs hold fast.]


28 Wherefore wee receiuing a king dome which cannot bee moued, || let vs haue grace, whereby wee may serui God acceptably, with reuerence and godly feare.

||Or, let vs hold fast.

29 Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

29 For our God is a consuming fire.


29 For our God is a consuming fire.

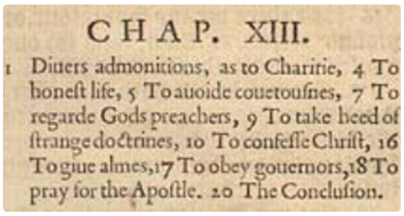
Hebräer Kapitel 13 - Von Heirat; Frucht der Lippen

Kapitel 13 Hebräer Kapitel 13.mp3

Hebräer Kapitel 13

CHAP. XIII.

1 Diuers admonitions, as to Charitie, 4 To honest life, 5 To auoide couetousnes, 7 To regarde Gods preachers, 9 To take heed of strange doctrines, 10 To confesse Christ, 16 To giue almes, 17 To obey gouernors, 18 To pray for the Apostle. 20 The Conclusion.



CHAP. XIII.

1 Diuers admonitions, as to Charitie, 4 To
honeſt life, 5 To auoide couetouſnes, 7 To
regarde Gods preachers, 9 To take heed of
ſtrange doctrines, 10 To confeſſe Chriſt, 16
To giue almes, 17 To obey gouernors, 18 To
pray for the Apoſtle. 20 The Concluſion.

1 Verschiedene Ermahnungen, wie zu Wohltätigkeit, 4 zu ehrlichem Leben, 5 Begierde zu meiden, 7 Gottes Prediger zu achten, 9 sich vor seltsamen Lehren zu hüten, 10 Christus zu bekennen, 16 Almosen zu geben, 17 Landpflegern zu gehorchen, 18 für den Apostel zu beten. 20 Der Abschluss.

1 Lasst brüderliche Liebe fortfahren.

1 Let brotherly loue continue.

2 Seid nicht achtlos dabei, Fremde zu bewirten, denn dabei haben einige unversehens Engel bewirtet.

2 Bee not forgetfull to entertaine strangers, for thereby some haue entertayned Angels vnawares.

3 Gedenkt jener, die in Fesseln sind, wie mit ihnen gefesselt; *und* jener, die Not leiden, als wäret ihr auch selbst im Körper.

3 Remember them that are in bonds, as bound with them; *and* them which suffer aduersitie, as being your selues also in the body.

4 Ehe *ist* insgesamt ehrenhaft und das Bett unbefleckt: Aber Hurenböcke und Ehebrecher wird Gott richten.

4 Mariage *is* honorable in all, and the bed vndefiled: but whoremongers, and adulterers God will iudge.

5 Lasst eure Lebensweise ohne Begierde sein: Und seid zufrieden mit den Dingen, die ihr habt. Denn er hat gesagt "*Ich werde dich niemals verlassen, noch dich aufgeben." [*Josua1:5]

5 Let your conuersation bee without couetousnesse: and be content with such things as yee haue. For hee hath said, *I will neuer leaue thee, nor forsake thee. [*Ios.1.5.]

6 Sodass wir mutig sagen mögen „Der Herr ist mein Helfer und ich will nicht fürchten, was Menschen mir antun werden."

6 So that wee may boldly say, The Lord is my helper, and I will not feare what man shall doe vnto me.

7 Gedenkt derer, welche ||die Herrschaft über euch haben, die zu euch das Wort Gottes gesprochen haben, deren Glauben folgt, das Ende ihrer Lebensweise beachtend.[||oder: die Führer sind]

7 Remember them which ||haue the rule ouer you, who haue spoken vnto you the word of God, whose faith follow, considering the end of their conuersation.[||Or, are the guides]

8 Jesus Christus, derselbe, gestern und heute und für immer.

8 Iesus Christ the same yesterday, and to day, and for euer.

9 Seid nicht besorgt über abweichende und fremde Lehren: Denn es ist eine gute Sache, dass das Herz mit Güte aufgestellt sei, nicht mit Speisen, die denen nicht nutzten, die sich damit beschäftigt haben.

9 Be not caried about with diuers and strange doctrines: for it is a good thing that the heart be established with grace, not with meates, which haue not profited them that haue beene occupied therein.

10 Wir haben einen Altar, von dem zu essen diejenigen kein Recht haben, die dem Tabernakel dienen.

10 Wee haue an altar whereof they haue no right to eate, which serue the Tabernacle.

11 Denn die Körper dieser Tiere, deren Blut vom Hohepriester für die Sünden in das Heiligtum gebracht wird, werden außerhalb des Lagers verbrannt.

11 For the bodies of those beasts, whose blood is brought into the Sanctuary by the high Priest for sinne, are burnt without the campe.

12 Weshalb Jesus auch, damit er die Leute mit seinem eigenen Blut heiligen möge, außerhalb des Tores litt.

12 Wherefore Iesus also, that hee might sanctifie the people with his own blood, suffered without the gate.

13 Lasst uns deshalb zu ihm vor das Lager hinausgehen und seine Schande tragen.

13 Let vs goe foorth therefore vnto him without the campe, bearing his reproch.

14 *Denn hier haben wir keine fortwährende Stadt, sondern wir suchen eine kommende.

14 *For here haue we no continuing citie, but we seeke one to come.[*Mich.2.10]

[*Micah 2:10]

14 *For here haue we no continuing citie, but we seeke one to come. *Mich. 2.10

15 Durch ihn lasst uns deshalb das Opfer der Preisung Gottes fortwährend bringen, welches die Frucht *unserer* Lippen ist, seinem Namen +Dank gebend. [+Griechisch: bekennend]

15 By him therefore let vs offer the sacrifice of praise to God continually, that is, the fruit of *our* lippes, +giuing thankes to his Name. [+Gr. confessing to.]

15 By him therefore let vs offer the sacrifice of praise to God continually, that is, the fruit of our lippes, †giuing thankes to his Name. †Gr. confessing to.

16 Aber vergiss nicht Gutes zu tun und zu reden,. denn mit solchen Opfern ist Gott sehr zufrieden.

16 But to doe good, and to communicate forget not, for with such sacrifices God is well pleased.

16 But to doe good, and to communicate forget not, for with such sacrifices God is well pleased.

17 Gehorcht denen, ||welche die Herrschaft über euch haben, und unterwerft euch: Denn sie wachen über eure Seelen, als die, die Rechenschaft ablegen müssen, damit sie es mit Freude und nicht mit Trauer tun können. Denn das ist für euch nutzlos. [||oder: euch leitet]

17 Obey them that || haue the rule ouer you, and submit your selues: for they watch for your soules, as they that must giue account, that they may doe it with ioy, and not with griefe: for that is vnprofitable for you.[||Or, guide.]

17 Obey them that || haue the rule ouer you, and submit your selues: for they watch for your soules, as they that must giue account, that they may doe it with ioy, and not with griefe: for that is vnprofitable for you. ||Or, guide.

18 Betet für uns: Denn wir vertrauen, dass wir ein gutes Gewissen haben in allen Dingen und herrlich leben wollen.

18 Pray for vs: for we trust wee haue a good conscience in all things, willing to liue honestly.

18 Pray for vs: for we trust wee haue a good conscience in all things, willing to liue honestly.

19 Aber ich flehe euch an, dies eher zu tun, damit ich euch so schnell wie möglich zurückgegeben werden kann.

19 But I beseech you the rather to doe this, that I may be restored to you the sooner.

19 But I beseech you the rather to doe this, that I may be restored to you the sooner.

20 Nun, der Gott des Friedens, der unseren Herrn Jesus von den Toten zurückbrachte, der große Schafhirte der Schafe, durch das Blut des ewigen ||Bundesschlusses,[||oder: Testaments]

20 Now the God of peace, that brought againe from the dead our Lord Iesus, that great shepheard of the sheepe, through the blood of the euerlasting || Couenant,[||Or, Testament.]

20 Now the God of peace, that brought againe from the dead our Lord Iesus, that great shepheard of the sheepe, through the blood of the euerlasting || Couenant, ||Or, Testa-

21 Macht euch vollkommen in jedem guten Werk, seinen Willen zu tun, in euch das ||bewirkend, dass in seinem Angesicht wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit sei für immer und ewig. [||oder: handelnd]

21 Make you perfect in euery good worke to doe his will, || working in you that which is well pleasing in his sight, through Iesus Christ, to whom be glorie for euer and euer. Amen.[||Or, doing.]

21 Make you perfect in euery good worke to doe his will, || working in you that which is well pleasing in his sight, through Iesus Christ, to whom be glorie for euer and euer. Amen. ment. ||Or, doing.

22 Und ich flehe euch Brüder an, ertragt das Wort der Ermahnung, denn ich habe euch einen Brief in wenigen Worten geschrieben.

22 And I beseech you brethren, suffer the word of exhortation, for I haue written a letter vnto you in few words.

22 And I beseech you brethren, suf-
fer

fer the word of exhortation, for I haue
written a letter vnto you in few words.

23 Wisset ihr, dass unser Bruder Timotheus freigesetzt wurde, mit dem, wenn er in Kürze komme, ich euch sehen will.

23 Know yee, that our brother Timothie is set at libertie, with whom if he come shortly, I will see you.

23 Know yee, that our brother Ti-
mothie is set at libertie, with whom
if he come shortly, I will see you.

24 Grüßt sie alle, welche die Herrschaft über euch haben und all die Heiligen. Die aus Italien grüßen euch.

24 Salute all them that haue the rule ouer you, and al the Saints. They of Italy salute you.

24 Salute all them that haue the

rule ouer you, and al the Saints. They
of Italy salute you.

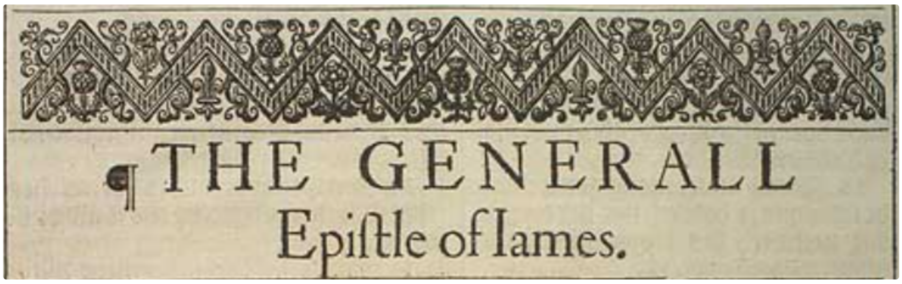
25 Die Güte sei mit euch allen. Amen. [Geschrieben an die Hebräer, aus Italien, von Timotheus]

25 Grace be with you all. Amen. [Written to the Hebrewes, from Italy, by Timothie.]

25 Grace be with you all. Amen.

¶ Written to the Hebrewes, from
Italy, by Timothie.

Jakobus : Der Generalbrief des Jakobus


¶THE GENERALL
Epiſtle of Iames.

Der Generalbrief des Jakobus

Der Generalbrief des Jakobus

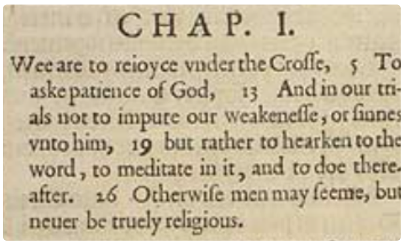
Jakobus Kapitel 1 - Frage im Glauben; Gott versucht nicht

Kapitel 1 Jakobus Kapitel 1.mp3

Jakobus Kapitel 1

CHAP. I.

Wee are to reioyce vnder the Crosse, 5 To aske patience of God, 13 And in our trials not to impute our weakenesse, or sinnes vnto him, 19 but rather to hearken to the word, to meditate in it, and to doe thereafter. 26 Otherwise men may seeme, but neuer be truely religious.



CHAP. I.

Wee are to reioyce vnder the Croſſe, 5 To
aske patience of God, 13 And in our tri-
als not to impute our weakeneſſe, or ſinnes
vnto him, 19 but rather to hearken to the
word, to meditate in it, and to doe there-
after. 26 Otherwiſe men may ſeeme, but
neuer be truely religious.

Wir sollen uns freuen unter dem Kreuz, 5 von Gott Geduld zu erbitten 13 Und in unseren Prüfungen unsere Schwäche oder Sünden nicht ihm zuzurechnen, 19 sondern vielmehr dem Wort zu lauschen, in ihm zu meditieren und danach zu handeln. 26 Andernfalls mögen Menschen scheinen, aber nie wirklich religiös sein.

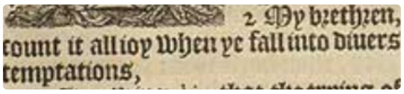
1 Jakobus, ein Diener Gottes und des Herrn Jesus Christus, grüßt die zwölf Stämme, die in der Fremde zerstreut sind.

1 Iames a seruant of God, and of the Lord Iesus Christ, to the twelue Tribes which are scattered abroad, greeting.

Iames a seruant of God, and of the Lord Iesus Christ, to the twelue Tribes which are scattered abroad, greeting.

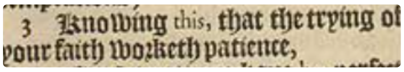
2 Meine Brüder, zählt es reine Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen geratet,

2 My brethren, count it all ioy when ye fall into diuers temptations,


2 My brethren, count it all ioy when ye fall into diuers temptations,

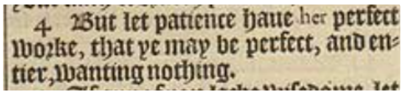
3 *Dies* wissend, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt,

3 Knowing *this*, that the trying of your faith worketh patience,


3 Knowing this, that the trying of your faith worketh patience,

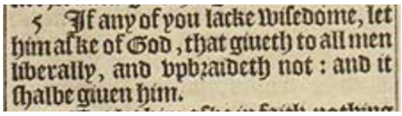
4 Aber lasst Geduld *ihr* vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen sein mögt und vollständig, nichts benötigend.

4 But let patience haue *her* perfect worke, that ye may be perfect, and entier, wanting nothing.


4 But let patience haue her perfect worke, that ye may be perfect, and entier, wanting nothing.

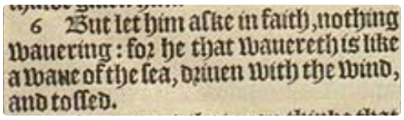
5 Wenn irgendeinem von euch Weisheit fehlt, lasst ihn Gott bitten, der allen Menschen freimütig gibt und nicht schimpft: Und sie wird ihm gegeben werden.

5 If any of you lacke wisedome, let him aske of God, that giueth to all men liberally, and vpbraideth not: and it shalbe giuen him.


5 If any of you lacke wisedome, let him aske of God, that giueth to all men liberally, and vpbraideth not: and it shalbe giuen him.

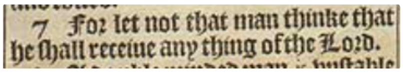
6 Aber lasst ihn im Glauben bitten, nicht wankend: Denn derjenige, der wankt ist wie eine Welle der See, getrieben vom Wind und geworfen.

6 But let him aske in faith, nothing wauering: for he that wauereth is like a waue of the sea, driuen with the wind, and tossed.


6 But let him aske in faith, nothing wauering: for he that wauereth is like a waue of the sea, driuen with the wind, and tossed.

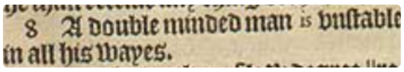
7 Denn lasst diesen Menschen nicht denken, dass er irgend etwas vom Herrn empfangen wird.

7 For let not that man thinke that he shall receiue any thing of the Lord.


7 For let not that man thinke that he shall receiue any thing of the LORD.

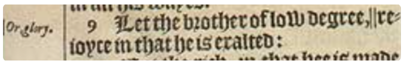
8 Ein wankelmütiger Mensch *ist* unbeständig in allen seinen Wegen.

8 A double minded man *is* vnstable in all his wayes.


8 A double minded man is vnstable in all his wayes.

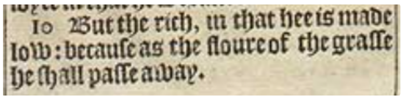
9 Der Bruder von niedrigem Stande soll sich ||freuen, dass er erhöht ist:[||oder: verherrlichen]

9 Let the brother of low degree, ||reioyce in that he is exalted:[||Or, glory.]


Or, glory.
9 Let the brother of low degree, ||reioyce in that he is exalted:

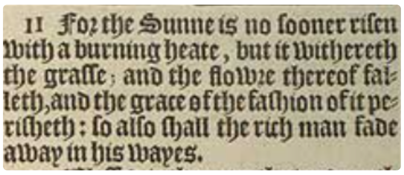
10 Aber der Reiche wird darin erniedrigt: Weil er wie die Blüte des Grases vergehen wird.

10 But the rich, in that hee is made low: because as the floure of the grasse he shall passe away.


10 But the rich, in that hee is made low: because as the floure of the grasse he shall passe away.

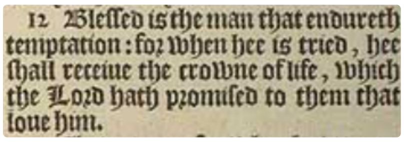
11 Denn die Sonne ist kaum mit einer brennenden Hitze aufgestiegen, aber sie verdorrt das Gras; und die Blüte davon fällt und die Anmut der Gestalt von ihr vergeht: So wird auch der reiche Mensch vergehen in seinen Wegen.

11 For the Sunne is no sooner risen with a burning heate, but it withereth the grasse; and the flowre thereof falleth, and the grace of the fashion of it perisheth: so also shall the rich man fade away in his wayes.


11 For the Sunne is no sooner risen with a burning heate, but it withereth the grasse; and the flowre thereof falleth, and the grace of the fashion of it perisheth: so also shall the rich man fade away in his wayes.

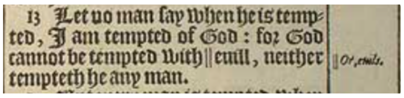
12 Gesegnet ist der Mensch, der Versuchung erträgt: Denn wenn er geprüft wird, wird er die Krone des Lebens empfangen, welche der Herr denen verheißen hat, die ihn lieben.

12 Blessed is the man that endureth temptation: for when hee is tried, hee shall receiue the crowne of life, which the Lord hath promised to them that loue him.


12 Blessed is the man that endureth temptation: for when hee is tried, hee shall receiue the crowne of life, which the Lord hath promised to them that loue him.

13 Lasst keinen Menschen sagen, wenn er versucht wird "Ich bin von Gott versucht": Denn Gott kann nicht mit ||Bösem versucht werden, noch versucht er irgendeinen Menschen.[||oder: Übeln]

13 Let no man say when he is tempted, I am tempted of God: for God cannot be tempted with ||euill, neither tempteth he any man.[||Or, euils.]


13 Let no man say when he is tempted, I am tempted of God: for God cannot be tempted with ||euill, neither tempteth he any man.
||Or, euils.

14 Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Lust weggezogen wird und verlockt.

14 But euery man is tempted, when hee is drawen away of his owne lust, and entised.

14 But euery man is tempted, when hee is drawen away of his owne lust, and entised.

15 Dann, wenn Lust empfangen hat, bringt sie Sünde hervor: Und Sünde, wenn sie vollendet ist, bringt Tod hervor.

15 Then when lust hath conceiued, it bringeth forth sinne: and sinne, when it is finished, bringeth forth death.

15 Then when lust hath conceiued, it bringeth forth sinne: and sinne, when it is finished, bringeth forth death.

16 Irrt nicht, meine geliebten Brüder.

16 Doe not erre, my beloued brethren.

16 Doe not erre, my beloued bre-thren.

17 Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe ist von oben und kommt herunter vom Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist, noch Schatten des Wandels.

17 Euery good gift, and euery perfect gift is from aboue, & commeth downe from the Father of lights, with whom is no variablenesse, neither shadow of turning.

17 Euery good gift, and euery perfect gift is from aboue, & commeth downe from the Father of lights, with whom is no variablenesse, neither shadow of turning.

18 Aus seinem eigenen Willen zeugte er uns, mit dem Wort der Wahrheit, damit wir eine Art Erstlingsfrucht seiner Kreaturen seien.

18 Of his owne will begate hee vs, with the word of Trueth, that wee should bee a kinde of first fruites of his creatures.

18 Of his owne will begate hee vs, with the word of Trueth, that wee should bee a kinde of first fruites of his creatures.

19 Deshalb, meine geliebten Brüder, lasst jeden Menschen schnell sein zu hören, langsam zu sprechen, langsam zu zürnen.

19 Wherefore my beloued brethren, let euery man bee swift to heare, slow to speake, slow to wrath.

19 Wherefore my beloued brethren, let euery man bee swift to heare, slow to speake, slow to wrath.

20 Denn der Zorn des Menschen erwirkt nicht die Rechtschaffenheit Gottes.

20 For the wrath of man worketh not the righteousnesse of God.

20 For the wrath of man worketh not the righteousnesse of God.

21 Deshalb legt alle Unreinheit beiseite und Überfluss der Unanständigkeit und

21 Wherefore lay apart all filthinesse, and superfluitie of naughtinesse, & receiue with

empfangt das verankerte Wort, welches fähig ist eure Seelen zu erretten.

meeknesse the engrafted word, which is able to saue your soules.

22 Aber seid Ihr Täter des Wortes und nicht Hörer allein, euch selbst empfangend.

22 But be ye doers of the word, and not hearers onely, receiuing your owne selues.

23 Denn wenn irgend jemand ein Hörer des Wortes sei und nicht ein Täter, ist er wie ein Mensch, sein natürliches Gesicht in einem Glas betrachtend:

23 For if any be a hearer of the word and not a doer, he is like vnto a man beholding his naturall face in a glasse:

24 Denn er betrachtet sich selbst und geht seines Weges und vergisst sofort, was für ein Mensch er war.

24 For hee beholdeth himselfe, and goeth his way, and straightway forgetteth what maner of man he was.

25 Aber wer so in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und *darin* fortfährt, derjenige nicht ein vergesslicher Hörer sondern Täter des Werkes seiend, dieser Mensch wird|| in seiner Tat gesegnet sein. [||oder: Tun]

25 But who so looketh into the perfect Law of libertie, and continueth *therein*, he being not a forgetfull hearer, but a doer of the worke, this man shall be blessed in his ||deed.[||Or, doing.]

26 Wenn irgend jemand unter euch religiös zu sein scheint und sein Zunge nicht zügelt, sondern sein eigenes Herz betrügt, dieses Menschen Religion ist vergebens.

26 If any man among you seeme to be religious, & bridleth not his tongue, but deceiueth his owne heart, this mans religion is vaine.

27 Reine Religion und unbefleckt vor Gott und dem Vater, ist dies, die Vaterlosen zu besuchen und Witwen in ihrer Bedrängnis *und* sich selbst unbefleckt von der Welt zu bewahren.

27 Pure religion and vndefiled before God and the Facher, is this, to visit the fatherlesse and widowes in their affliction, *and* to keepe himselfe vnspotted from the world.

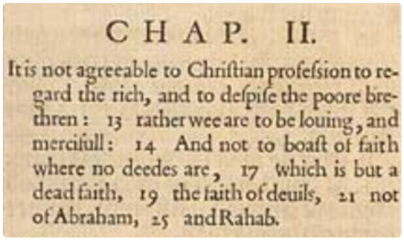
Jakobus Kapitel 2 - Glaube und Werke

Kapitel 2 Jakobus Kapitel 2.mp3

Jakobus Kapitel 2

CHAP. II.

It is not agreeable to Christian profession to regard the rich, and to despise the poore brethren: 13 rather wee are to be louing, and mercifull: 14 And not to boast of faith where no deedes are, 17 which is but a dead faith, 19 the faith of deuils, 21 not of Abraham, 25 and Rahab.



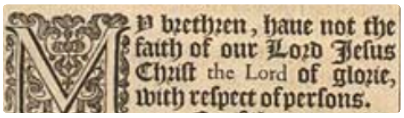
CHAP. II.

It is not agreeable to Chriſtian profeſsion to re-
gard the rich, and to deſpiſe the poore bre-
thren: 13 rather wee are to be louing, and
mercifull: 14 And not to boaſt of faith
where no deedes are, 17 which is but a
dead faith, 19 the faith of deuils, 21 not
of Abraham, 25 and Rahab.

Es nicht vereinbar mit der christlichen Bekenntnis, die Reichen zu achten und die armene Brüder zu verachten: 13 Vielmehr sollen wir liebevoll sein und barmherzig: 14 Und sich nicht des Glaubens rühmen, wo keine Taten sind, 17 welcher nur toter Glaube ist, 19 der Glaube der Teufel, 21 nicht von Abraham 25 und Rahab.

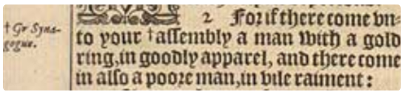
1 Meine Brüder, habt nicht den Glauben unseres Herrn Jesus Christus, *den Herrn* der Herrlichkeit, mit Ansehen der Personen.

1 My brethren, haue not the faith of our Lord Iesus Christ *the Lord* of glorie, with respect of persons.


My brethren, haue not the faith of our Lord Iesus Christ the Lord of glorie, with respect of persons.

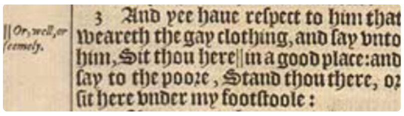
2 Denn wenn da zu eurer +Versamlung ein Mensch mit einem Goldring kommt, in guter Kleidung und da kommt auch ein armer Mensch herein, in schändlichem Gewand:[+Griechisch: Synagoge]

2 For if there come vnto your +assembly a man with a gold ring, in goodly apparel, and there come in also a poore man, in vile raiment:[+Gr. Synagogue.]


† Gr. Synagogue.
2 For if there come vnto your †assembly a man with a gold ring, in goodly apparel, and there come in also a poore man, in vile raiment:

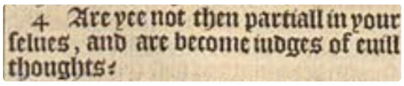
3 Und ihr habt Achtung vor dem, der die bunte Kleidung trägt und sagt zu ihm "Sitze Du hier ||auf einem guten Platz": Und sagt zum Armen "Stehe Du hier, oder sitze hier unter meiner Fußstütze":[||oder: wohl, oder schicklich]

3 And yee haue respect to him that weareth the gay clothing, and say vnto him, Sit thou here ||in a good place: and say to the poore, Stand thou there, or sit here vnder my footstoole:[||Or, well, or seemely.]


|| Or, well, or seemely.
3 And yee haue respect to him that weareth the gay clothing, and say vnto him, Sit thou here ||in a good place: and say to the poore, Stand thou there, or sit here vnder my footstoole:

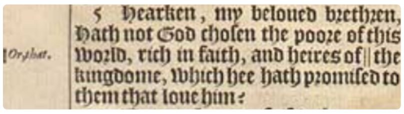
4 Seid ihr dann nicht parteiisch in euch selbst und zu Richtern böser Gedanken geworden?

4 Are yee not then partiall in your selues, and are become iudges of euill thoughts?


4 Are yee not then partiall in your selues, and are become iudges of euill thoughts?

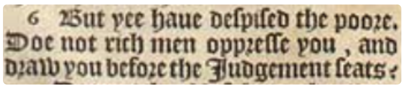
5 Hört, meine geliebten Brüder "Hat nicht Gott die Armen dieser Welt erwählt, reich im Glauben und Erben ||des Königreichs, welches er denen verhieß, die ihn lieben?"[||oder: dieses]

5 Hearken, my beloued brethren, Hath not God chosen the poore of this world, rich in faith, and heires of ||the kingdome, which hee hath promised to them that loue him?[||Or, that.]


|| Or, that.
5 Hearken, my beloued brethren, Hath not God chosen the poore of this world, rich in faith, and heires of || the kingdome, which hee hath promised to them that loue him?

6 Aber ihr habt die Armen verachtet. Unterdrücken euch nicht die reichen Menschen und ziehen euch vor die Richterstühle?

6 But yee haue despised the poore. Doe not rich men oppresse you, and draw you before the Iudgement seats?


6 But yee haue despised the poore. Doe not rich men oppresse you, and draw you before the Iudgement seats?

7 Lästern die nicht den würdigen Namen, nach dem ihr gerufen werdet?

7 Doe not they blaspheme that worthy Name, by the which ye are called?

7 Doe not they blaſpheme that wor-
thy Name, by the which ye are called?

8 Wenn ihr das königliche Gesetz erfüllt, gemäß der Schrift "Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst", tut ihr wohl.

8 If ye fulfil the royall Law, according to the Scripture, Thou shalt loue thy neighbour as thy selfe, ye doe well.

8 If ye fulfil the royall Law, accor-
ding to the Scripture, Thou ſhalt loue
thy neighbour as thy ſelfe, ye doe well.

9 Aber wenn ihr vor Personen Achtung habt, begeht ihr Sünde *und* seid vom Gesetz als Missetäter überführt.

9 But if ye haue respect to persons, ye commit sinne, *and* are conuinced of the Law, as transgressours.

9 But if ye haue reſpect to perſons,
ye commit ſinne, and are conuinced of
the Law, as tranſgreſſours.

10 Denn wer auch immer das ganze Gesetz einhält und doch in einem Punkt verstößt, der ist in allem schuldig.

10 For whosoeuer shall keepe the whole Law, & yet offend in one point, he is guilty of all.

10 For whoſoeuer ſhall keepe the
whole Law, & yet offend in one point,
he is guilty of all.

11 Denn derjenige, +der sagte: „Du sollst nicht Ehebruch begehen“ sagte auch „Du sollst nicht morden“. Nun, wenn Du keinen Ehebruch begehst, doch wenn du mordest, bist Du ein Missetäter des Gesetzes geworden.[+oder: das Gesetz, welches sagt]

11 For he +that said, Doe not commit adultery; sayd also, Do not kill. Now if thou commit no adultery, yet if thou kill, thou art become a transgressour of the Law.[+Or, that Law which said.]

11 For he † that ſaid, Doe not commit
adultery; ſayd alſo, Do not kill. Now
if thou commit no adultery, yet if thou
kill, thou art become a tranſgreſſour of
the Law.
†Or, that Law which ſaid.

12 So sprecht ihr, und so handelt, wie diejenigen, die nach dem Gesetz der Freiheit beurteilt werden.

12 So speake ye, and so doe, as they that shall bee iudged by the Law of libertie.

12 So ſpeake ye, and ſo doe, as they
that ſhall bee iudged by the Law of li-
bertie.

13 Denn er *wird* Urteil ohne Barmherzigkeit *haben*, der keine Barmherzigkeit gezeigt hat und Barmherzigkeit ||jubiliert gegen Verurteilung.[||oder: jubeln]

13 For he *shall haue* iudgement without mercie, that hath shewed no mercy, & mercie ||reioyceth against iudgement.[||Or, glorieth]

13 For he ſhall haue iudgement with-
out mercie, that hath ſhewed no mercy,
& mercie || reioyceth againſt iudgement.
||Or, glorieth

14 Was bringt es ein, meine Brüder, wenn ein Mensch sagt, er hat Glauben und hat keine Werke? Kann Glaube ihn erretten?

14 What doth it profit, my brethren, though a man say hee hath faith, and haue not workes? can faith saue him?

15 Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt sei und ermangelt tägliches Essen,

15 If a brother or sister be naked, and destitute of dayly foode,

16 Und einer von euch sagt zu ihnen "Geht in Frieden, seid gewärmt und satt": Obwohl ihr ihnen nicht diese Dinge gebt, die für den Körper notwendig sind: Was nutzt es?

16 And one of you say vnto them, Depart in peace, be you warmed & filled: notwithstanding ye giue them not those things which are needfull to the body: what doth it profit?

17 Ebenso Glaube, wenn er keine Werke hat, ist tot, +allein.[+Griechisch: bei sich selbst]

17 Euen so faith, if it hath not works, is dead being +alone.[+Gr. by it selfe.]

18 Ja, ein Mensch mag sagen "Du hast Glauben und ich habe Werke": Zeige mir deinen Glauben ||ohne deine Werke und ich will dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.[||einige Kopien zeigen "durch deine Werke]

18 Yea, a man may say, Thou hast faith, and I haue workes: shew mee thy faith ||without thy workes, and I will shew thee my faith by my workes.[||Some copies reade, by thy workes.]

19 Du glaubst da ist ein Gott, so tust du wohl: Die Teufel glauben auch und erzittern.

19 Thou beleeuest that there is one God, thou doest well: the deuils also beleeue, and tremble.

20 Aber willst du erkennen, o nutzloser Mensch, das Glaub ohne Werke tot ist?

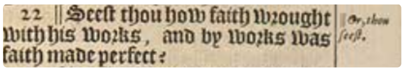
20 But wilt thou knowe, O vaine man, that faith without workes is dead?

21 Wurde nicht Abraham, unser Vater, durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte?

21 Was not Abraham our father iustified by works, when hee had offered Isaac his sonne vpon the altar?

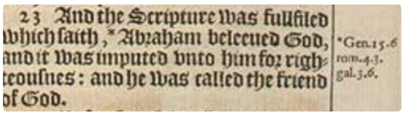
22 ||Siehst du, wie Glaube mit seinen Werken wirkte und durch Werke wurde der Glaube vollkommen gemacht?[||oder: du siehst]

22 ||Seest thou how faith wrought with his works, and by works was faith made perfect?[||Or, thou seest.]


22 ||Seest thou how faith wrought with his works, and by works was faith made perfect? ||Or, thou seest.

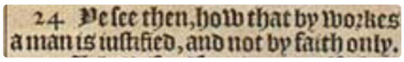
23 Und die Schrift wurde erfüllt, welche sagt "*Abraham glaubte Gott und es wurde ihm als Rechtschaffenheit angerechnet": Und er wurde der Freund Gottes genannt. [*Genesis 15:6 Römer 4:3 Galater 3:6]

23 And the Scripture was fullfiled which saith, *Abraham beleeued God, and it was imputed vnto him for righteousnes: and he was called the friend of God.[*Gen.15.6 rom.4.3. gal.3.6.]


23 And the Scripture was fulfiled which saith, *Abraham beleeued God, and it was imputed vnto him for righteousnes: and he was called the friend of God. *Gen.15.6 rom.4.3. gal.3.6.

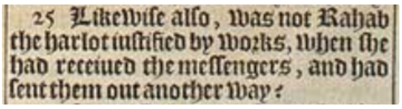
24 Ihr seht dann, wie durch Werke ein Mensch gerechtfertigt ist und nicht nur durch Glauben.

24 Ye see then, how that by workes a man is iustified, and not by faith only.


24 Ye see then, how that by workes a man is iustified, and not by faith only.

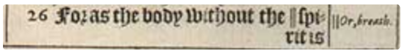
25 Wurde nicht genauso auch Rahab, die Hure, durch Werke gerechtfertigt, als sie die Boten empfangen hatte und sie einen anderen Weg hinaus schickte?

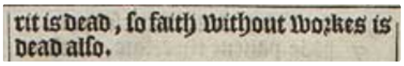
25 Likewise also, was not Rahab the harlot iustified by works, when she had receiued the messengers, and had sent them out another way?


25 Likewise also, was not Rahab the harlot iustified by works, when she had receiued the messengers, and had sent them out another way?

26 Denn wie der Körper ohne den ||Geist tot ist, so ist auch der Glaube ohne Werke tot [||oder: Atem].

26 For as the body without the ||spirit is dead, so faith without workes is dead also. [||Or, breath.]


26 For as the body without the ||spirit is ||Or, breath.


rit is dead, so faith without workes is dead also.

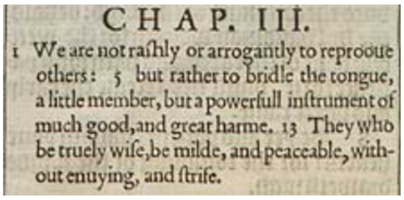
Jakobus Kapitel 3 - Von der Zunge; reine Weisheit

Kapitel 3 Jakobus Kapitel 3.mp3

Jakobus Kapitel 3

CHAP. III.

1 We are not rashly or arrogantly to reprooue others: 5 but rather to bridle the tongue, a little member, but a powerfull instrument of much good, and great harme. 13 They who be truely wise, be milde, and peaceable, without enuying, and strife.



CHAP. III.
1 We are not raſhly or arrogantly to reprooue
others: 5 but rather to bridle the tongue,
a little member, but a powerfull inſtrument of
much good, and great harme. 13 They who
be truely wiſe, be milde, and peaceable, with-
out enuying, and ſtrife.

1 Wir sind nicht überstürtzt und anmaßend andere zu tadeln: 5 Sonder zügeln vielmehr die Zunge, ein kleines Glied, aber ein Kraftvolles Instrument vieles Gutem und großen Unheils. 13 Diejenigen, welche wahrlich weise sind, seien milde und friedfertig, ohne Missgunst und Streit.

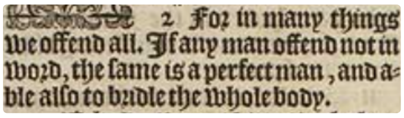
1 Meine Brüder, seid nicht viele Lehrmeister, wissend, dass wir die größere ||Verdammnis empfangen werden.[||oder: Verurteilung]

1 My brethren, bee not many masters, knowing that we shall receiue the greater ||condemnation.[||Or, iudgement.]

||Or, iudgement.
My brethren, bee not many masters, knowing that we shall receiue the greater ||condemnation.

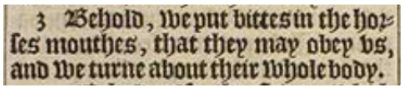
2 Denn in vielen Dingen verleiten wir alle. Wenn irgendein Mensch nicht im Wort verleitet, ist derselbe ein vollkommener Mensch und auch fähig den ganzen Körper zu zügeln.

2 For in many things we offend all. If any man offend not in word, the same is a perfect man, and able also to bridle the whole body.


2 For in many things we offend all. If any man offend not in word, the same is a perfect man, and able also to bridle the whole body.

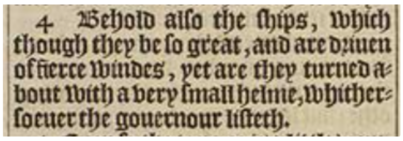
3 Seht, wir geben Bissen in der Pferde Mäuler, damit sie uns gehorchen mögen und wir drehen ihren ganzen Körper um.

3 Behold, we put bittes in the horses mouthes, that they may obey vs, and we turne about their whole body.


3 Behold, we put bittes in the horses mouthes, that they may obey vs, and we turne about their whole body.

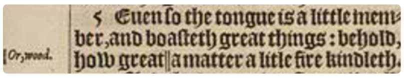
4 Seht auch die Schiffe, die, obgleich sie so groß sind und von heftigen Winden getrieben werden, doch mit einem sehr kleinen Ruder umgedreht werden, wohin auch immer der Gouverneur will.

4 Behold also the ships, which though they be so great, and are driuen of fierce windes, yet are they turned about with a very small helme, whithersoeuer the gouernour listeth.


4 Behold also the ships, which though they be so great, and are driuen of fierce windes, yet are they turned about with a very small helme, whithersoeuer the gouernour listeth.

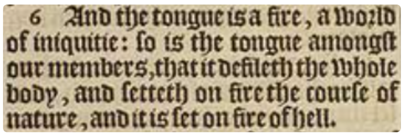
5 So ist die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge: Siehe, was für eine große ||Sache ein kleines Feuer entzündet.[||oder: Holz]

5 Euen so the tongue is a little member, and boasteth great things: behold, how great ||a matter a litle fire kindleth.[||Or, wood.]


||Or, wood.
5 Euen so the tongue is a little member, and boasteth great things: behold, how great||a matter a litle fire kindleth.

6 Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Sünde: So ist die Zunge unter unseren Gliedern, die unseren ganzen Körper befleckt und setzt den Lauf der Natur in Brand und sie wird von der Hölle in Brand gesetzt.

6 And the tongue is a fire, a world of iniquitie: so is the tongue amongst our members, that it defileth the whole body, and setteth on fire the course of nature, and it is set on fire of hell.


6 And the tongue is a fire, a world of iniquitie: so is the tongue amongst our members, that it defileth the whole body, and setteth on fire the course of nature, and it is set on fire of hell.

7 Denn jede +Art von Tieren und von Vögeln und von Schlangen und Dingen in der See ist gezähmt und wurde von +Menschen gezähmt.[+Griechisch: Natur +Griechisch: Natur des Menschen].

7 For euery +kind of beasts, and of birds, and of serpents, and things in the sea, is tamed, and hath been tamed of +mankind. [+Gr. nature. , +Gr. nature of man.]

8 Aber die Zunge kann kein Mensch zähmen, *sie ist* ein unbändiges Übel, voll von tödlichem Gift.

8 But the tongue can no man tame, *it is* an vnruly euill, ful of deadly poyson.

9 Damit segnen wir Gott, nämlich den Vater: Und damit verfluchen wir Menschen, welche nach dem Ebenbild Gottes gemacht sind.

9 Therewith blesse wee God, euen the Father: and therewith curse wee men, which are made after the similitude of God.

10 Aus demselben Mund kommt Segnen und Fluchen: Meine Brüder, diese Dinge sollen nicht so sein.

10 Out of the same mouth proceedeth blessing and cursing: my brethren, these things ought not so to be.

11 Bringt eine Quelle am gleichen ||Ort süßes und bitteres Wasser hervor?[||oder: Loch]

11 Doeth a fountaine send foorth at the same ||place sweet water and bitter?[||Or, hole.]

12 Kann der Feigenbaum, meine Brüder, Olivenbeeren tragen? Oder ein Weinstock Feigen? So *kann* keine Quelle beides, Salzwasser und frisches geben.

12 Can þe figtree, my brethren, beare oliue berries? either a vine, figs? so *can* no fountaine both yeeld salt water & fresh.

13 Wer ist ein weiser Mensch und mit Wissen ausgetattet unter euch? Lasst ihn aus einer guten Lebensweise seine Werke mit Sanftmut der Weisheit zeigen.

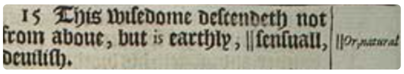
13 Who is a wise man and indued with knowledge amongst you? let him shew out of a good conuersation his workes with meekenes of wisedome.

14 Aber wenn ihr bittere Missgunst und Streit in euren Herzen habt, jubiliert nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit.

14 But if ye haue bitter enuying and strife in your hearts glory not, and lie not against the trueth.

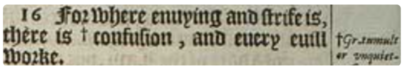
15 Diese Weisheit kommt nicht von oben herab, sondern *ist* irdisch, ||sinnlich, teuflisch[||oder: natürlich]

15 This wisedome descendeth not from aboue, but *is* earthly, ||sensuall, deuilish. [||Or, natural]


15 This wisedome descendeth not from aboue, but is earthly, ||sensuall, deuilish. ||Or, natural

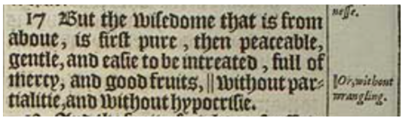
16 Denn wo Missgunst und Streit ist, da ist +Verwirrung und jedes böse Werk[+Giechisch: Tumult oder Unruhe]

16 For where enuying and strife is, there is +confusion, and euery euill worke.[+Gr. tumult or vnquietnesse.]


16 For where enuying and strife is, there is † confusion, and euery euill worke. †Gr. tumult or vnquiet-

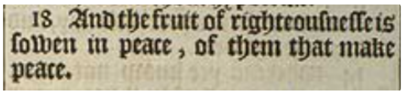
17 Aber die Weisheit, die von oben ist, ist rein, dann friedfertig, sanft und leicht zu ersuchen, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ||ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.[||oder: ohne Gerangel]

17 But the wisedome that is from aboue, is first pure, then peaceable, gentle, and easie to be intreated, full of mercy, and good fruits, ||without partialitie, and without hypocrisie. [|| Or, without wrangling.]


17 But the wisedome that is from aboue, is first pure, then peaceable, gentle, and easie to be intreated, full of mercy, and good fruits, || without partialitie, and without hypocrisie. ||Or, without wrangling.

18 Und die Frucht der Rechtschaffenheit wird in Frieden gesät, von denen, die Frieden machen.

18 And the fruit of righteousnesse is sowen in peace, of them that make peace.


18 And the fruit of righteousnesse is sowen in peace, of them that make peace.

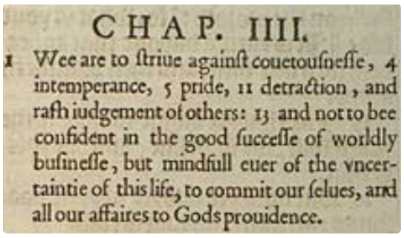
Jakobus Kapitel 4 - Böse Freude

Kapitel 4 Jakobus Kapitel 4.mp3

Jakobus Kapitel 4

CHAP. IV.

1 Wee are to striue against couetousnesse, 4 intemperance, 5 pride, 11 detraction, and rash iudgement of others: 13 and not to bee confident in the good successe of worldly businesse, but mindfull euer of the vncertaintie of this life, to commit our selues, and all our affaires to Gods prouidence.



CHAP. IIII.

1 Wee are to ſtriue againſt couetouſneſſe, 4 intemperance, 5 pride, 11 detraction, and raſh iudgement of others: 13 and not to bee confident in the good ſucceſſe of worldly buſineſſe, but mindfull euer of the vncertaintie of this life, to commit our ſelues, and all our affaires to Gods prouidence.

1 Wir sollen gegen Begehrlichkeit kämpfen, 4 Zügellosigkeit, 5 Stolz, 11 Verleumdung und voreilige Urteile über andere: 13 und gewiss zu sein in den guten Erfolg irdischen Geschäfts, sondern immer eingedenk der Unsicherheit dieses Lebens, um uns selbst und alle unsere Angelegenheiten Gottes Fügung anzuvertrauen.

1 Von woher kommen Kriege und ||Kämpfe unter euch? Kommen sie nicht davon, nämlich von euren ||Gelüsten, die in euren Gliedern Krieg führen?[||oder: Raufereien ||oder: Vergnügungen]

1 From whence come warres and ||fightings among you? come they not hence, euen of your ||lusts, that warre in your members?[||Or, brawlings. ,||Or, pleasures.]

2 Ihr begehrt und habt nicht: Ihr tötet und wollt haben und könnt nicht bekommen: Ihr streitet und führt Krieg und habt doch nicht, weil ihr nicht bittet.

2 Ye lust, and haue not: yee kill, and desire to haue, and cannot obtaine: yee fight and warre, yet yee haue not, because ye aske not.

3 Ihr erbittet und empfangt nicht, weil ihr unstatthaft bittet, damit ihr es für eure ||Gelüste verzehren mögt.[||oder: Vergnügungen]

3 Ye aske and receiue not, because ye aske amisse, that yee may consume it vpon your ||lusts.[||Or, pleasures.]

4 Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft der Welt Feindschaft mit Gott ist? Wer auch immer deshalb ein Freund der Welt sein will, ist der Feind Gottes.

4 Ye adulterers, and adulteresses, know yee not that the friendship of the world is enmity with God? whosoeuer therefore will be a friend of the world, is the enemy of God.

5 Glaubt ihr, dass die Schrift vergeblich sagt "Der Geist, der in uns wohnt, begehrt ||zu neiden"?[||oder: neidvoll]

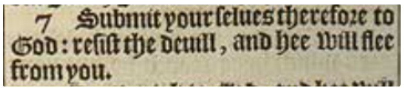
5 Doe ye thinke that the Scripture saith in vaine, the spirit that dwelleth in vs lusteth ||to enuy?[||Or, enuiously.]

6 Aber er gibt mehr Güte, weshalb er sagt "*Gott widersteht den Stolzen, aber gibt Güte zu den Bescheidenen."[*Sprüche 3:34 1. Petrus 5:5]

6 But he giueth more grace, wherefore he saith, *God resisteth the proude, but giueth grace vnto the humble.[*Pro.3.34. 1.pet.5.5.]

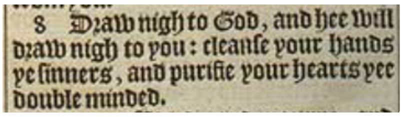
7 Unterwerft euch selbst deshalb Gott: Widersteht dem Teufel und er wird vor euch fliehen.

7 Submit your selues therefore to God: resist the deuill, and hee will flee from you.


7 Submit your selues therefore to
God: resist the deuill, and hee will flee
from you.

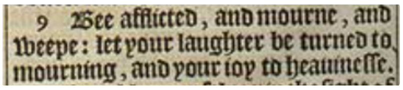
8 Nähert euch Gott und er wird sich euch nähern: Wascht eure Hände, ihr Sünder und läutert eure Herzen, ihr Wankelmütigen.

8 Draw nigh to God, and hee will draw nigh to you: cleanse your hands ye sinners, and purifie your hearts yee double minded.


8 Draw nigh to God, and hee will
draw nigh to you: cleanse your hands
ye sinners, and purifie your hearts yee
double minded.

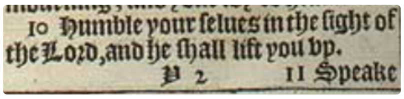
9 Seid betrübt, trauert und weint: Lasst euer Lachen in Trauer verwandelt sein und eure Freude in Schwermut.

9 Bee afflicted, and mourne, and weepe: let your laughter be turned to mourning, and your ioy to heauinesse.


9 Bee afflicted, and mourne, and
weepe: let your laughter be turned to
mourning, and your ioy to heauinesse.

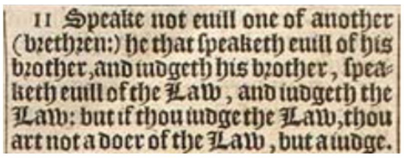
10 Erniedrigt euch selbst im Angesicht des Herrn und er wird euch aufheben.

10 Humble your selues in the sight of the Lord, and he shall lift you vp.


10 Humble your selues in the sight of
the Lord, and he shall lift you vp.
P 2 11 Speake

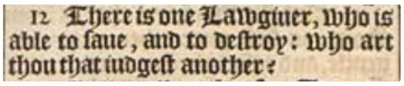
11 Sprecht nicht böse voneinander (Brüder:) derjenige, der böse von seinem Bruder spricht und seinen Bruder verurteilt, spricht böse vom Gesetz und verurteilt das Gesetz: Aber wenn du das Gesetz verurteilst, bist du nicht ein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter.

11 Speake not euill one of another (brethren:) he that speaketh euill of his brother, and iudgeth his brother, speaketh euill of the Law, and iudgeth the Law: but if thou iudge the Law, thou art not a doer of the Law, but a iudge.


11 Speake not euill one of another
(brethren:) he that speaketh euill of his
brother, and iudgeth his brother, spea-
keth euill of the Law, and iudgeth the
Law: but if thou iudge the Law, thou
art not a doer of the Law, but a iudge.

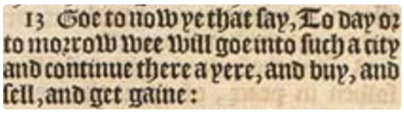
12 Da ist ein Gesetzgeber, der fähig ist, zu erretten und zu vernichten: Wer bist du, der einen anderen verurteilt?

12 There is one Lawgiuer, who is able to saue, and to destroy: who art thou that iudgest another?


12 There is one Lawgiuer, who is
able to saue, and to destroy: who art
thou that iudgest another?

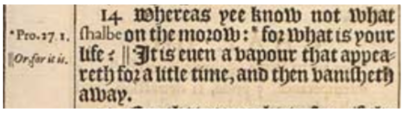
13 Geht nun, ihr die sagen: "Heute oder morgen wollen wir in eine solche Stadt gehen und dort ein Jahr bleiben und kaufen und verkaufen und Gewinn machen":

13 Goe to now ye that say, To day or to morrow wee will goe into such a city and continue there a yere, and buy, and sell, and get gaine:


13 Goe to now ye that say, To day or
to morrow wee will goe into such a city
and continue there a yere, and buy, and
sell, and get gaine:

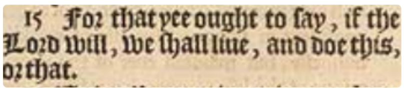
[14] Wohingegen ihr nicht wisst, was morgen sein wird: *Denn was ist euer Leben? ||Es ist wie ein Dunst, der eine kleine Zeit erscheint und dann verschwindet. [||oder:Sprüche 27:1 oder:denn es ist.]

[14] Whereas yee know not what *shalbe* on the morow: *for what is your life? ||It is euen a vapour that appeareth for a litle time, and then vanisheth away. [||Pro.27.1. , Or, for it is.]


*Pro.27.1. ||Or, for it is. 14 Whereas yee know not what shalbe on the morow: *for what is your life? ||It is euen a vapour that appeareth for a litle time, and then vanisheth away.

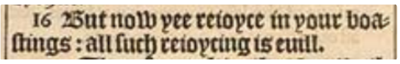
[15] Denn ihr sollt sagen "Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder jenes tun."

[15] For that yee ought to say, if the Lord will, we shall liue, and doe this, or that.


15 For that yee ought to say, if the Lord will, we shall liue, and doe this, or that.

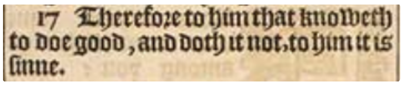
[16] Nun aber jubelt ihr in euren Prahlereien: All dieses Jubeln ist böse.

[16] But now yee reioyce in your boastings: all such reioycing is euill.


16 But now yee reioyce in your boastings: all such reioycing is euill.

[17] Deshalb, dem der weiß Gutes zu tun und tut es nicht, für den ist es Sünde.

[17] Therefore to him that knoweth to doe good, and doth it not, to him it is sinne.


17 Therefore to him that knoweth to doe good, and doth it not, to him it is sinne.

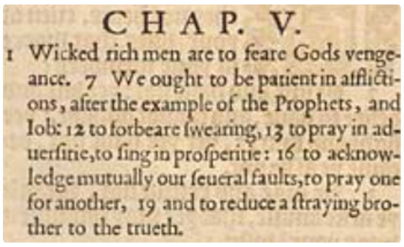
Jakobus Kapitel 5 - Von Geduld

Kapitel 5 Jakobus Kapitel 5.mp3

Jakobus Kapitel 5

CHAP. V.

1 Wicked rich men are to feare Gods vengeance. 7 We ought to be patient in afflictions, after the example of the Prophets, and Iob: 12 to forbeare swearing, 13 to pray in aduersitie, to sing in prosperitie: 16 to acknowledge mutually our seueral faults, to pray one for another, 19 and to reduce a straying brother to the trueth.



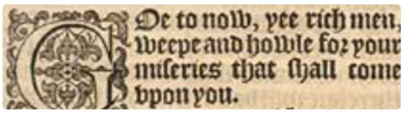
CHAP. V.

1 Wicked rich men are to feare Gods venge-
ance. 7 We ought to be patient in afflicti-
ons, after the example of the Prophets, and
Iob: 12 to forbeare ſwearing, 13 to pray in ad-
uerſitie, to ſing in proſperitie: 16 to acknow-
ledge mutually our ſeueral faults, to pray one
for another, 19 and to reduce a ſtraying bro-
ther to the trueth.

1 Gottlose reiche Menschen sollen Gottes Rache fürchten. 7 Wir sollten geduldig sein in den Bedrängnissen nach dem Beispiel der Propheten und Hiobs: 12 Fluchen unterlassen, 13 in der Not beten, im Wohlstand singen: 16 Unsere verschiedenen Fehler gegenseitig anerkennen, für einander beten 19 und einen verirrten Bruder zur Wahrheit zurückführen.

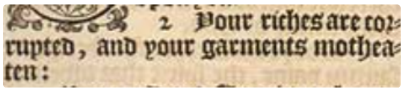
1 Geht nun hin, ihr reichen Menschen, weint und heult um eure Miseren, die über euch kommen werden.

1 Goe to now, yee rich men, weepe and howle for your miseries that shall come vpon you.


Goe to now, yee rich men, weepe and howle for your miſeries that ſhall come vpon you.

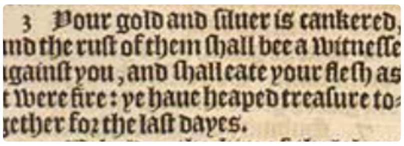
2 Eure Reichtümer sind verdorben und eure Gewänder sind mottenzerfressen:

2 Your riches are corrupted, and your garments motheaten:


2 Your riches are corrupted, and your garments motheaten:

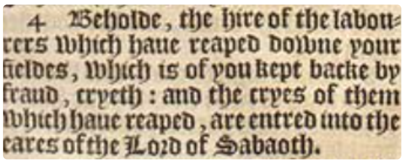
3 Euer Gold und Silber ist verdorben und ihr Rost wird ein Zeuge gegen euch sein und wird euer Fleisch fressen, als wäre er Feuer: Ihr habt Vermögen angehäuft für die letzten Tage.

3 Your gold and siluer is cankered, and the rust of them shall bee a witnesse against you, and shall eate your flesh as it were fire: ye haue heaped treasure together for the last dayes.


3 Your gold and ſiluer is cankered, nd the ruſt of them ſhall bee a witneſſe gainſt you, and ſhall eate your fleſh as t were fire: ye haue heaped treaſure together for the laſt dayes.

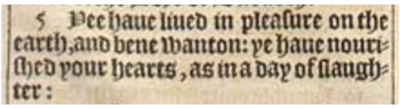
4 Seht, der Lohn der Arbeiter, die eure Felder abgeerntet haben, der von euch durch Betrug zurückgehalten wird, schreit: Und die Schreie derer, die geerntet haben, sind in die Ohren des Herrn von Sabaoth gedrungen.

4 Beholde, the hire of the labourers which haue reaped downe your fieldes, which is of you kept backe by fraud, cryeth: and the cryes of them which haue reaped, are entred into the eares of the Lord of Sabaoth.


4 Beholde, the hire of the labourers which haue reaped downe your fieldes, which is of you kept backe by fraud, cryeth: and the cryes of them which haue reaped, are entred into the eares of the Lord of Sabaoth.

5 Ihr habt im Vergnügen auf der Erde gelebt und wart frevelhaft: Ihr habt eure Herzen wie an einem Tag der Schlachtung genährt:

5 Yee haue liued in pleasure on the earth, and bene wanton: ye haue nourished your hearts, as in a day of slaughter:


5 Yee haue liued in pleaſure on the earth, and bene wanton: ye haue nouriſhed your hearts, as in a day of ſlaughter:

6 Ihr habt den Gerechten verdammt *und* getötet, und er widersteht euch nicht.

6 Yee haue condemned, *and* killed the iust, and he doth not resist you.

6 Yee haue condemned, and killed

the iust, and he doth not resist you. ||Or, be long

7 ||Darum seid geduldig, Brüder, bis zur Ankunft des Herrn: Seht, der Landwirt wartet auf die kostbare Frucht der Erde und hat lange Geduld dafür, bis er den frühen und späteren Regen empfängt.[||oder: seid lange geduldig oder erduldet mit langer Geduld]

7 ||Be patient therefore, brethren, vnto the comming of the Lord: behold, the husbandman waiteth for the precious fruit of the earth, and hath long patience for it, vntill hee receiue the early and latter raine. [||Or, be long patient, or suffer with long patience]

7 ||Be patient therefore, brethren, vnto the comming of the Lord: behold, the husbandman waiteth for the precious fruit of the earth, and hath long patience for it, vntill hee receiue the early and latter raine. patient, or suffer with long patience

8 Seid auch ihr geduldig; festigt eure Herzen: Denn die Ankunft des Herrn ist nahe.

8 Be yee also patient; stablish your hearts: for the comming of the Lorde draweth nigh.

8 Be yee also patient, stablish your hearts: for the comming of the Lorde draweth nigh. ||Or, groane,

9 ||Missgönnt nicht einander, Brüder, damit ihr nicht verdammt seid: Seht, der Richter steht vor der Tür.[||oder: ächzt oder trauert nicht]

9 ||Grudge not one against another, brethren, lest ye be condemned: behold, the Iudge standeth before the doore. [||Or, groane, or grieue not.]

9 ||Grudge not one against another, brethren, lest ye be condemned: behold, the Iudge standeth before the doore. or grieue not.

10 Nehmt, meine Brüder, die Propheten, die im Namen des Herrn gesprochen haben, als ein Beispiel für das Ertragen von Bedrängnis und für Geduld.

10 Take, my brethren, the Prophets, who haue spoken in the Name of the Lord, for an example of suffering affliction, and of patience.

10 Take, my brethren, the Prophets, who haue spoken in the Name of the Lord, for an example of suffering affliction, and of patience.

11 Seht, wir zählen die glücklich, die durchhalten. Ihr habt von der Geduld Hiobs gehört und habt das Ende des Herrn gesehen: Dass der Herr sehr erbarmungswürdig ist und voller liebevoller Barmherzigkeit.

11 Beholde, wee count them happie which endure. Ye haue heard of the patience of Iob, and haue seene the end of the Lord: that the Lord is very pitifull and of tender mercie.

11 Beholde, wee count them happie which endure. Ye haue heard of the patience of Iob, and haue seene the end of the Lord: that the Lord is very pitifull and of tender mercie.

12 Aber vor allen Dingen, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgend etwas anderem: Aber lasst euer ja, ja sein und euer nein, nein: Damit ihr nicht ins Verderben fallt.

12 But aboue all things, my brethren, sweare not, neither by heauen, neither by the earth, neither by any other othe: but let your yea, be yea, and your nay, nay: lest yee fall into condemnation.

12 But aboue all things, my brethren, sweare not, neither by heauen, neither by the earth, neither by any other othe: but let your yea, be yea, and your nay, nay: lest yee fall into condemnation.

13 Ist jemand unter euch bedrängt, lasst ihn beten. Ist irgendeiner fröhlich? Lasst ihn Psalmen singen.

13 Is any among you afflicted? let him pray. Is any merry? let him sing Psalmes.

14 Ist irgend jemand krank unter euch? Lasst in nach den Ältesten der Kirche rufen und lasst sie über ihn beten und ihn mit Öl im Namen des Herrn salben:

14 Is any sicke among you? let him call for the Elders of the Church, and let them pray ouer him, anointing him with oyle in the Name of the Lord:

15 Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken erretten und der Herr wird ihn aufrichten: Und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben werden.

15 And the prayer of Faith shall saue the sicke, and the Lord shall raise him vp: and if hee haue committed sinnes, they shall be forgiuen him.

16 Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das wirksame, inständige Gebet eines rechtschaffenen Menschen bewirkt viel.

16 Confesse your faults one to another, and pray one for another, that yee may bee healed: the effectuall feruent prayer of a righteous man auaileth much.

17 Elias war ein Mensch, den gleichen Leidenschaften erlegen, wie wir es sind und er betete ||ehrlich, dass es nicht regnen möge: Und es regnete nicht auf der Erde für den Zeitraum von drei Jahren und sechs Monaten.[||oder: in seinem Gebet]

17 Elias was a man subiect to like passions as we are, and he prayed ||earnestly that it might not raine: and it rained not on the earth by the space of three yeeres and sixe monethes.[||Or, in his prayer.]

18 Und er betete abermals und der Himmel gab Regen, und die Erde brachte ihre Früchte hervor.

18 And hee prayed againe, and the heauen gaue raine, and the earth brought foorth her fruit.

19 Brüder, wenn einer von euch von der Wahrheit abweicht und einer ihn bekehrt,

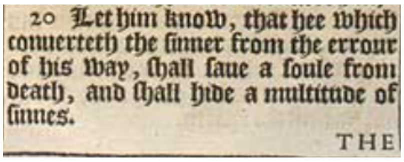
19 Brethren, if any of you doe erre from the trueth, and one conuert him,

20 Lasst ihn wissen, dass derjenige, der den Sünder vom Irrtum seines Weges

20 Let him know, that hee which conuerteth the sinner from the errour of his way, shall

bekehrt, eine Seele vom Tod erretten wird und eine Vielzahl Sünden verbergen wird.

saue a soule from death, and shall hide a multitude of sinnes.

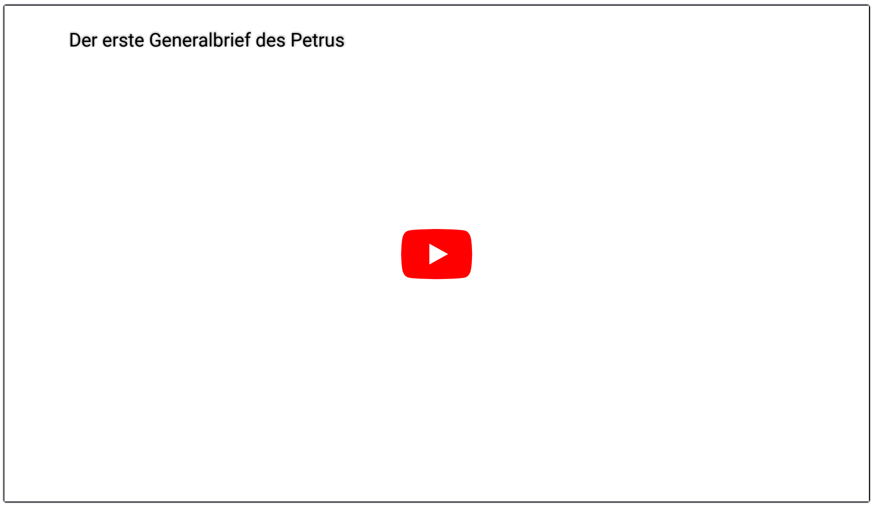


20 Let him know, that hee which conuerteth the ſinner from the errour of his way, ſhall ſaue a ſoule from death, and ſhall hide a multitude of ſinnes.

THE

1. Petrus : Der erste Generalbrief des Petrus

Der erste Generalbrief des Petrus



1. Petrus Kapitel 1 - Prüfung des Glaubens; unser Preis

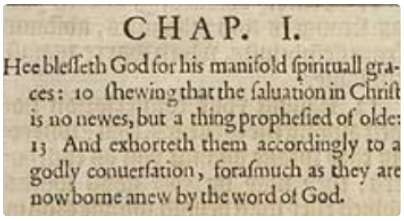
Kapitel 1 1. Petrus Kapitel 1.mp3

1 Petrus Kapitel 1

1 Petrus Kapitel 1

CHAP. I.

Hee blesseth God for his manifold spirituall graces: 10 shewing that the saluation in Christ is no newes, but a thing prophesied of olde: 13 And exhorteth them accordingly to a godly conuersation, forasmuch as they are now borne anew by the word of God.



CHAP. I.

Hee bleſſeth God for his manifold ſpirituall graces: 10 ſhewing that the ſaluation in Chriſt is no newes, but a thing propheſied of olde: 13 And exhorteth them accordingly to a godly conuerſation, foraſmuch as they are now borne anew by the word of God.

Er gesegnet Gott für seine mannigfaltigen geistlichen Wohltaten: 10 Anzeigend, dass die Errettung in Christus keine Neuigkeit ist, sondern eine von alters her prophezeite Sache: 13 Und ermahnt sie dementsprechend zu gottgefälliger Unterhaltung, insofern sie nun durch das Wort Gottes von neuem geboren sind.

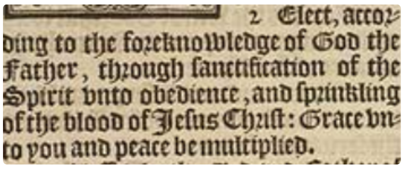
1 Petrus, ein Apostel von Jesus Christus, an die Fremden, zerstreut über ganz Pontus, Galatien, Kappadozien, Asien und Bithynien,

1 Peter an Apostle of Iesus Christ, to the strangers scattred thorowout Pontus, Galatia, Cappadocia, Asia, and Bithynia,

P
Eter an Apostle
of Iesus Christ,
to the strangers
scattred thorow-
out Pontus, Ga-
latia, Cappado-
cia, Asia, and Bi-
thynia,

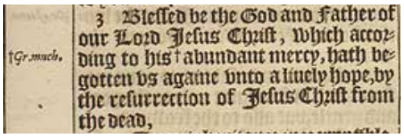
2 Auserwählte, gemäß der Voraussicht Gottes, des Vaters, durch Heiligung des Geistes durch Gehorsam und Versprengung des Blutes von Jesus Christus: Güte und Friede sei euch vermehrt.

2 Elect, according to the foreknowledge of God the Father, through sanctification of the Spirit vnto obedience, and sprinkling of the blood of Iesus Christ: Grace vnto you and peace be multiplied.


2 Elect, accor-
ding to the foreknowledge of God the
Father, through sanctification of the
Spirit vnto obedience, and sprinkling
of the blood of Iesus Christ: Grace vn-
to you and peace be multiplied.

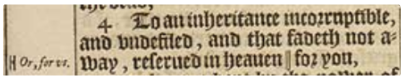
3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der, gemäß seiner +überfließenden Barmherzigkeit, uns wieder eine lebendige Hoffnung gezeugt hat, durch die Wiederauferstehung von Jesus Christus von den Toten,[+Griechisch: viel]

3 Blessed be the God and Father of our Lord Iesus Christ, which according to his +abundant mercy, hath begotten vs againe vnto a liuely hope, by the resurrection of Iesus Christ from the dead,[+Gr. much.]


†Gr. much.
3 Blessed be the God and Father of
our Lord Iesus Christ, which accor-
ding to his † abundant mercy, hath be-
gotten vs againe vnto a liuely hope, by
the resurrection of Iesus Christ from
the dead,

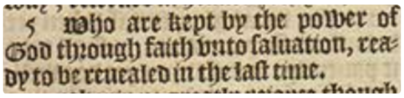
4 Zu einem unvergänglichen Erbe und unbefleckt und das nicht dahinschwindet, im Himmel vorbehalten ||für euch,[||oder: für uns]

4 To an inheritance incorruptible, and vndefiled, and that fadeth not away, reserued in heauen ||for you,[||Or, for vs.]


‖ Or, for vs.
4 To an inheritance incorruptible,
and vndefiled, and that fadeth not a-
way, reserued in heauen ‖ for you,

5 Die durch die Kraft Gottes durch Glauben bis zur Errettung bewahrt werden, bereit in der Endzeit offenbart zu werden.

5 Who are kept by the power of God through faith vnto saluation, ready to be reuealed in the last time.


5 Who are kept by the power of
God through faith vnto saluation, rea-
dy to be reuealed in the last time.

6 In der ihr großartig jubiliert, doch jetzt für eine Weile (wenn es nötig ist) seid ihr in Schwermut durch vielerlei Versuchungen:

6 Wherin ye greatly reioyce, though now for a season (if neede bee) yee are in heauinesse through manifolde temptations:

7 Damit die Prüfung eures Glaubens, viel wertvoller als von Gold, das vergeht, obwohl er mit Feuer geprüft wird, zu Lobpreis und Ehre und Herrlichkeit befunden sein möge beim Erscheinen von Jesus Christus:

7 That the triall of your faith, being much more precious then of golde that perisheth, though it bee tryed with fire, might be found vnto praise, and honor, and glory, at the appearing of Iesus Christ:

8 Welchen, nicht gesehen habend, ihr liebt, in dem, obwohl ihr *ihn* nicht seht, doch glaubend, ihr mit unaussprechlicher Freude jubiliert und voller Herrlichkeit,

8 Whom hauing not seene, yee loue, in whom though now ye see *him* not, yet beleeuing, ye reioyce with ioy vnspeakeable, and full of glory,

9 Die Vollendung eures Glaubens empfangend, nämlich die Errettung eurer Seelen:

9 Receiuing the ende of your faith, euen the saluation of your soules:

10 Nach dessen Errettung die Propheten geforscht und fleißig gesucht haben, die von der Güte prophezeiten, die zu euch *kommen* sollte,

10 Of which saluation the Prophets haue inquired, and searched diligently, who prophesied of the grace *that should come* vnto you,

11 Suchend was, oder welche Art von Zeit der Geist von Christus, der in jenen war, andeutete, als er bezeugte die Leiden von Christus vorab bezeugte und die Herrlichkeit, die folgen würde.

11 Searching what, or what maner of time the Spirit of Christ which was in them did signifie, when it testified beforehand the suffrings of Christ, and the glory that should follow.

12 Denen es offenbart wurde, dass nicht ihnen selbst, sondern uns, sie die Dinge brachten, die euch nun berichtet werden, durch jene, die euch das Evangelium predigten, mit dem heiligen Geist vom Himmel herab geschickt, welche Dinge die Engel zu betrachten wünschen.

12 Unto whome it was reuealed, that not vnto themselues, but vnto vs, they did minister the things which are now reported vnto you, by them that haue preached the Gospel vnto you, with the holy Ghost sent downe from heauen, which things the Angels desire to looke into.

12 Unto whome it was reuealed, that not vnto themselues, but vnto vs, they did minister the things which are now reported vnto you, by them that haue preached the Gospel vnto you, with the holy Ghost sent downe from heauen, which things the Angels desire to looke into.

13 Deshalb gürtet die Lenden eures Gemüts, seid nüchtern und hofft +bis zum Ende auf die Güte, die euch in der Offenbarung des Jesus Christus gebracht wird:[+Griechisch: vollkommen]

13 Wherefore gird vp the loynes of your minde, bee sober, and hope +to the end, for the grace that is to bee brought vnto you at the reuelation of Iesus Christ:[+Gr. perfectly.]

13 Wherefore gird vp the loynes of your minde, bee sober, and hope † to the end, for the grace that is to bee brought vnto you at the reuelation of Iesus Christ: †Gr. perfectly.

14 Wie gehorsame Kinder, nicht euch selbst gemäß den früheren Gelüsten in eurer Ignoranz formend:

14 As obedient children, not fashioning your selues according to the former lusts, in your ignorance:

14 As obedient children, not fashioning your selues according to the former lusts, in your ignorance:

15 Sondern wie derjenige, der euch berufen hat, heilig ist, so seid ihr heilig in jeder Weise des Zusammenlebens;

15 But as hee which hath called you is holy, so be ye holy in all maner of conuersation;

15 But as hee which hath called you is holy, so be ye holy in all maner of conuersation;

16 Denn es ist geschrieben "*Seid ihr heilig, denn ich bin heilig" [*Levitikus 11:44 und 19:2 und 20:7]

16 Because it is written, *Be ye holy, for I am holy.[*Leuit.11. 44. and 19.2. and 20.7.]

16 Because it is written, *Be ye holy, for I am holy. *Leuit.11. 44. and 19.2.

17 Und wenn ihr den Vater anruft, der ohne Ansehen der Person beurteilt gemäß jedermanns Werk, verbringt die Zeit eures Aufenthalts hier in Ehrfurcht:

17 And if ye call on the Father, who without respect of persons iudgeth according to euery mans worke, passe the time of your soiourning here in feare:

17 And if ye call on the Father, who without respect of persons iudgeth according to euery mans worke, passe the time of your soiourning here in feare: and 20.7.

18 Denn so viel wie ihr wisst, dass ihr nicht mit verderblichen Dingen, wie Silber und Gold erlöst wurdet, von eurer unnützen Lebensweise, *empfangen* durch Tradition eurer Väter;

18 For as much as ye know that yee were not redeemed with corruptible things, as siluer and golde, from your vaine conuersation *receiued* by tradition from your fathers;

18 For as much as ye know that yee were not redeemed with corruptible things, as siluer and golde, from your vaine conuersation receiued by tradition from your fathers;

19 Sondern mit dem kostbaren Blut des Christus, wie von einem Lamm ohne Fehler und Makel,

19 But with the precious blood of Christ, as of a Lambe without blemish and without spot,

20 Der wahrlich vorherbestimmt war vor Begründung der Welt, aber für euch offenbart wurde in dieser Endzeit.

20 Who verily was foreordeined before the foundation of the world, but was manifest in these last times for you.

21 Die durch ihn an Gott glauben, der ihn von den Toten wieder auferweckte und ihm Herrlichkeit gab, damit euer Glaube und Hoffnung in Gott sein möge.

21 Who by him do beleeue in God that raised him vp from the dead, and gaue him glorie, that your faith and hope might be in God.

22 Erkennend, ihr habt eure Seelen gereinigt durch gehrochen der Wahrheit durch den Geist zu ungeheuchelter Liebe der Brüder: Seht, dass ihr einander inbrünstig mit einem reinen Herzen liebt,

22 Seeing yee haue purified your soules in obeying the truth through the Spirit, vnto vnfained loue of the brethren: see that ye loue one another with a pure heart feruently,

23 Wieder geboren, nicht von verderblicher Saat, sondern vom unverderblicher, durch das Wort Gottes, welches lebt und für immer besteht.

23 Being borne againe, not of corruptible seed, but of incorruptible, by the word of God which liueth and abideth for euer.

24 ||Denn alles Fleisch *ist* wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen wie die Blüte des Grases und die Blüte davon fällt ab. [||oder: Denn das]

24 ||For all flesh *is* as grasse, and all the glory of man as the flowre of grasse: the grasse withereth, and the flowre thereof falleth away.[||Or, for that]

25 Aber das Wort des Herrn besteht für immer: Und dies ist das Wort, welches euch durch das Evangelium gepredigt wird.

25 But the word of the Lord endureth for euer: & this is the word which by the Gospel is preached vnto you.

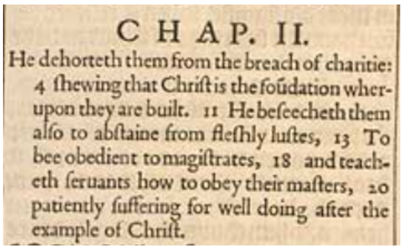
1. Petrus Kapitel 2 - Der Eckstein; Christus' Beispiel

Kapitel 2 1. Petrus Kapitel 2.mp3

1 Petrus Kapitel 2

CHAP. II.

He dehorteth them from the breach of charitie: 4 shewing that Christ is the foūdation wherupon they are built. 11 He beseecheth them also to abstaine from fleshly lustes, 13 To bee obedient to magistrates, 18 and teacheth seruants how to obey their masters, 20 patiently suffering for well doing after the example of Christ.



CHAP. II.

He dehorteth them from the breach of charitie: 4 ſhewing that Chriſt is the foũdation wher-upon they are built. 11 He beſeecheth them alſo to abſtaine from fleſhly luſtes, 13 To bee obedient to magiſtrates, 18 and teach-eth ſeruants how to obey their maſters, 20 patiently ſuffering for well doing after the example of Chriſt.

Er rät ihnen vom Bruch der Wohltätigkeit ab: 4 Zeigt, dass Chritus ist das Fundament auf dem sie erbaut sind. 11 Er fleht sie an, auch von fleischlichen Lüsten abzulassen, 13 den Friedensrichtern zu gehorchen, 18 und lehrt Dienern, wie sie ihren Meistern gehorchen sollen, 20 geduldig ertragend für Rechtschaffenheit nach dem Beispiel von Christus.

1 Weshalb, alle Bosheit beiseite legend und alle Arglist und Heuchelei und Neid und böse Reden,

1 Wherefore laying aside all malice, and all guile, and hypocrisies, and enuies, and euill speakings,

2 Wie neugeborene Kinder die aufrichtige Milch des Wortes begehren, damit ihr darin wachsen mögt,

2 As new borne babes desire the sincere milke of the word, that ye may grow thereby,

3 Wenn ja, habt ihr gekostet, dass der Herr gütig ist.

3 If so bee yee haue tasted that the Lord is gracious.

4 Zu dem *wie* zu einem lebendigen Stein kommend, tatsächlich von Menschen abgelehnt, aber erwählt von Gott und kostbar,

4 To whom comming *as* vnto a liuing Stone, disallowed in deed of men, but chosen of God, and precious,

5 Ihr ebenso, wie lebendige Steine, ||seid zu einem geistlichen Haus erbaut, einer heiligen Priesterschaft, geistliche Opfergaben zu opfern, annehmbar für Gott durch Jesus Christus.[||oder: seid ihr erbaut]

5 Ye also as liuely stones, ||are built vp a spirituall house, an holy Priesthood to offer vp spirituall sacrifice, acceptable to God by Iesus Christ.[||Or, be ye built.]

6 Weshalb es in der Schrift enthalten ist "*Seht, ich lege in Zion einen Haupteckstein, auserwählt, kostbar und derjenige, der an ihn glaubt, wird nicht verflucht sein."[*Jesaja 28:16 Psalmen 118:22 Matthäus 21:42 Apostelgeschichte 4:12]

6 Wherefore it is conteined in the Scripture, *Beholde, I lay in Sion a chiefe corner stone, elect, precious, and he that beleeueth on him, shall not be confounded.[*Esa.28.16 psa.118.22 mat.21.42 actes 4.12.]

7 Euch, die glauben, ist er deshalb ||kostbar; aber denen, die ungehorsam sind, ist derselbe Stein, den die Bauleute verachteten, zum Haupteckstein gemacht, [||oder: ist er eine Ehre]

7 Unto you therfore which beleeue hee is ||precious; but vnto them which be disobedient, the stone which the builders disallowed, the same is made the head of the corner,[||Or, he is an honour.]

8 *Und ein Stolperstein und ein Fels der Verleitung, *nämlich denen*, welche am Wort straucheln, ungehorsam, wozu auch sie berufen sind.[*Jesaja 8:14]

8 *And a Stone of stumbling, and a Rocke of offence, *euen to them* which stumble at the word, being disobedient, whereunto also they were appointed.[*Esa.8.14.]

9 Aber ihr seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein ||einzigartiges Volk, dass ihr die ||Lobpreisungen vorbringen sollt von ihm, der euch aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht berufen hat: [||oder: ein erkauftes Volk ||oder: Tugenden]

9 But yee are a chosen generation, a royall Priesthood, an holy nation, a ||peculiar people, that yee should shewe forth the ||praises of him, who hath called you out of darknes into his marueilous light:[||Or, a purchased people. , ||Or, vertues]

10 Welches in vergangenen Zeiten kein Volk war, aber jetzt das Volk Gottes ist: *Welches keine Barmherzigkeit erhielt, aber jetzt Barmherzigkeit erhalten hat.[*Hosea 2:23]

10 Which in time past were not a people, but are now the people of God: *which had not obteined mercie, but now haue obteined mercy.[*Ose. 2.23.]

11 Äußerst Geliebte, ich flehe euch als Fremde an und Pilger, seht von fleischlichen Gelüsten ab, welche gegen die Seele Krieg führen,

11 Dearely beloued, I beseech you as strangers and pilgrimes, abstaine from fleshly lusts, which warre against the soule,

12 Habt eure Lebensweise redlich unter den Nichtjuden, damit ||wie sie gegen euch als Übeltäter sprechen, sie, durch *eure* guten Werke, die sie sehen werden, Gott am Tag der Heimsuchung verherrlichen. [||oder: worin]

12 Hauing your conuersation honest among the Gentiles, that ||whereas they speake against you as euill doers, they may by *your* good works which they shall behold, glorifie God in the day of visitation.[||Or, wherin.]

13 Unterwerft euch selbst jeder menschlichen Anordnung um des Herrn willen, sei es dem König als dem Obersten,

13 Submit your selues to euery ordinance of man for the Lordes sake, whether it be to the King, as supreme,

14 Oder den Gouverneuren, wie zu denen, die durch ihn gesandt sind, zur Bestrafung der Übeltäter und zum Lob derer, die ordentlich handeln.

14 Or vnto gouernours, as vnto them that are sent by him, for the punishment of euil doers, and for the praise of them that doe well.

14 Or vnto gouernours, as vnto them that are sent by him, for the punishment of euil doers, and for the praise of them that doe well.

15 Denn so ist der Wille Gottes, dass ihr mit ordentlichem Handeln die Ignoranz törichter Menschen zum Schweigen bringt.

15 For so is the will of God, that with well doing yee may put to silence the ignorance of foolish men.

15 For so is the will of God, that with well doing yee may put to silence the ignorance of foolish men.

16 Als Freie und nicht eure Freiheit als Deckmantel der Bosheit +verwendend, sondern als der Diener Gottes. [+Griechisch: haben]

16 As free, and not +vsing your libertie for a cloake of maliciousnesse, but as the seruants of God.[+Gr. hauing]

16 As free, and not †vsing your libertie for a cloake of maliciousnesse, but as the seruants of God. †Gr. hauing

17 ||Ehrt alle Menschen. Liebt die Brüderlichkeit. Fürchtet Gott. Ehrt den König. [||oder: schätzt]

17 ||Honour all men. Loue the brotherhood. Feare God. Honour the King.[||Or, esteeme.]

17 ||Honour all men. Loue the brotherhood. Feare God. Honour the King. ||Or, esteeme.

18 Diener, seid euren Meistern in aller Ehrfurcht unterworfen, nicht nur den guten und sanften, sondern auch den eigensinnigen.

18 Seruants, be subiect to your masters with al feare, not only to the good and gentle, but also to the froward.

18 Seruants, be subiect to your masters with al feare, not only to the good and gentle, but also to the froward.

19 Denn dies ist dankeswert, wenn ein Mensch um des Gewissens vor Gott Leid erträgt, unrechtmäßig leidend.

19 For this is thanke-worthie, if a man for conscience toward God endure griefe, suffering wrongfully.

19 For this is thanke-worthie, if a man for conscience toward God endure griefe, suffering wrongfully.

20 Denn welche Herrlichkeit ist es, wenn, während ihr für eure Fehler gebeutelt werdet, ihr es geduldig hinnehmen werdet: Aber wenn, während ihr gut handelt und dafür leidet, ihr es geduldig hinnehmt, ist dies ||akzeptabel für Gott.[||oder: Dank]

20 For what glory is it, if when yee be buffeted for your faults, ye shall take it patiently: but if when yee doe well, and suffer for it, ye take it patiently, this is ||acceptable with God.[||Or, thanke.]

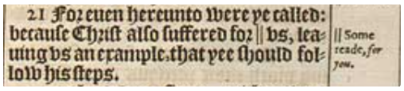
20 For what glory is it, if when yee be buffeted for your faults, ye shall take it patiently: but if when yee doe well, and suffer for it, ye take it patiently, this is ||acceptable with God. ||Or, thanke.

21 Denn ebenso hierzu wurdet ihr berufen: Denn Christus litt auch für ||uns, hinterließ uns ein Beispiel, dass ihr seinen

21 For euen hereunto were ye called: because Christ also suffered for ||vs,

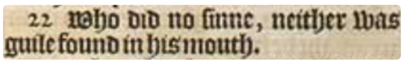
Fußspuren folgen sollt.[||manche lesen "für euch"]

leauing vs an example, that yee should follow his steps.[||Some, reade, for you.]


21 For euen hereunto were ye called: because Christ also suffered for || vs, leauing vs an example, that yee should follow his steps. ||Some reade, for you.

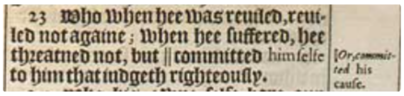
[22] Der keine Sünde tat, noch wurde Arglist in seinem Mund gefunden.

[22] Who did no sinne, neither was guile found in his mouth.


22 Who did no sinne, neither was guile found in his mouth.

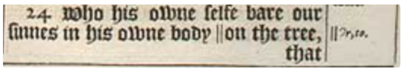
[23] Der, als er geschmäht wurde, nicht wieder schimpfte; als er litt, drohte er nicht, sondern ||übergab *sich* selbst dem, der rechtschaffen urteilt.[||oder: übergab seinen Fall]

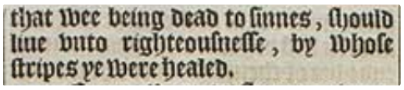
[23] Who when hee was reuiled, reuiled not againe; when hee suffered, hee threatned not, but ||committed *himselfe* to him that iudgeth righteously.[||Or, committed his cause.]


23 Who when hee was reuiled, reuiled not againe; when hee suffered, hee threatned not, but || committed himselfe to him that iudgeth righteously. ||Or, committed his cause.

[24] Der selbst unsere Sünden in seinem eigenen Körper ||an den Baum trug, damit wir, tot für Sünden, leben sollten in Rechtschaffenheit, durch wessen Striemen ihr geheilt wurdet,[||oder zum]

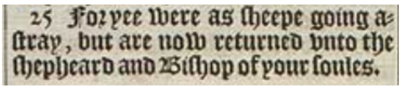
[24] Who his owne selfe bare our sinnes in his owne body ||on the tree, that wee being dead to sinnes, should liue vnto righteousnesse, by whose stripes ye were healed.[||Or, to.]


24 Who his owne selfe bare our sinnes in his owne body ||on the tree, that ||Or, to.


that wee being dead to sinnes, should liue vnto righteousnesse, by whose stripes ye were healed.

[25] Denn ihr wart wie sich verirrende Schafe, aber seid nun zum Schäfer und Bischof eurer Seelen zurückgekehrt.

[25] For yee were as sheepe going astray, but are now returned vnto the shepheard and Bishop of your soules.


25 For yee were as sheepe going astray, but are now returned vnto the shepheard and Bishop of your soules.

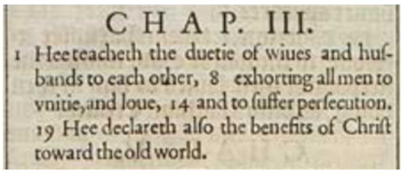
1. Petrus Kapitel 3 - Verhalten der Ehefrauen

Kapitel 3 1. Petrus Kapitel 3.mp3

1 Petrus Kapitel 3

CHAP. III.

1 Hee teacheth the duetie of wiues and husbands to each other, 8 exhorting all men to vnitie, and loue, 14 and to suffer persecution. 19 Hee declareth also the benefits of Christ toward the old world.


CHAP. III.

1 Hee teacheth the duetie of wiues and hus-
bands to each other, 8 exhorting all men to
vnitie, and loue, 14 and to suffer persecution.
19 Hee declareth also the benefits of Christ
toward the old world.

1 Er lehrt die Pflicht von Ehefrauen und Ehemännern zueinnander, 8 alle Menschen zur Einheit ermahnend 14 und Verfolgung zu ertragen. 19 Er erklärt auch die Vorteile von Christus gegenüber der alten Welt.

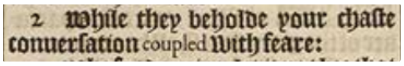
1 Desgleichen, ihr Ehefrauen, seid in Unterordnung zu euren eigenen Ehemännern, damit, wenn irgend jemand nicht dem Wort gehorcht, diejenigen auch ohne das Wort gewonnen werden mögen durch die Lebensweise der Ehefrauen:

1 Likewise, ye wiues, be in subiection to your owne husbands, that if any obey not the word, they also may without the word be wonne by the conuersation of the wiues:

Likewise, ye wiues, be in subiection to your owne husbands, that if any obey not the word, they also may without the word be wonne by the conuersation of the wiues:

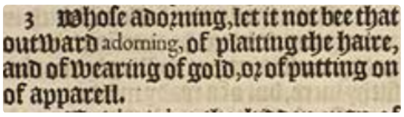
2 Während sie eure tugendhafte Lebensweise, *verbunden* mit Ehrfurcht, sehen:

2 While they beholde your chaste conuersation *coupled* with feare:


2 While they beholde your chaste conuersation coupled with feare:

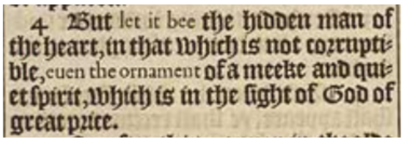
3 Deren Zierde, lasst sie nicht die äußere *Zierde* sein, vom Flechten des Haares und Tragen von Gold oder Anlegen von Kleidern.

3 Whose adorning, let it not bee that outward *adorning*, of plaiting the haire, and of wearing of gold, or of putting on of apparell.


3 Whose adorning, let it not bee that outward adorning, of plaiting the haire, and of wearing of gold, or of putting on of apparell.

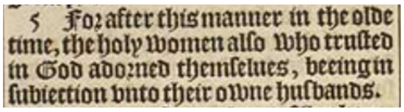
4 Sondern *lasst sie* den verborgenen Menschen des Herzens *sein*, der unvergänglich ist, *nämlich* das *Schmuckstück* eines sanften und leisen Geistes, der im Angesicht Gottes von großem Wert ist.

4 But *let it bee* the hidden man of the heart, in that which is not corruptible, *euen the ornament* of a meeke and quiet spirit, which is in the sight of God of great price.


4 But let it bee the hidden man of the heart, in that which is not corruptible, euen the ornament of a meeke and quiet spirit, which is in the sight of God of great price.

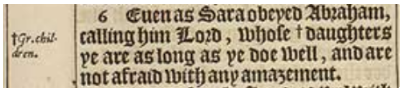
5 Denn nach dieser Art schmückten in alter Zeit die heiligen Frauen, die in Gott vertrauten, sich selbst, in Unterordnung unter ihre eigenen Ehemänner.

5 For after this manner in the olde time, the holy women also who trusted in God adorned themselues, beeing in subiection vnto their owne husbands.


5 For after this manner in the olde time, the holy women also who trusted in God adorned themselues, beeing in subiection vnto their owne husbands.

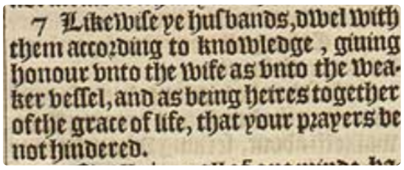
6 Ebenso wie Sara Abraham gehorchte, ihn Herr nennend, dessen +Töchter ihr seid, solange ihr wohl tut und nicht durch irgendeine Verwunderung verängstigt seid. [+Griechisch: Kinder]

6 Euen as Sara obeyed Abraham, calling him Lord, whose +daughters ye are as long as ye doe well, and are not afraid with any amazement.[+Gr. children.]


†Gr. children.
6 Euen as Sara obeyed Abraham, calling him Lord, whose †daughters ye are as long as ye doe well, and are not afraid with any amazement.

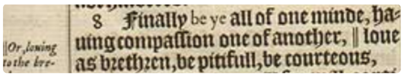
7 Desgleichen ihr Ehemänner, wohnt mit ihnen gemäß der Einsicht, den Ehefrauen Ehre gebend, als dem schwächeren Gefäß und als gemeinsame Erben der Güte des Lebens, dass eure Gebete nicht behindert sein mögen.

7 Likewise ye husbands, dwel with them according to knowledge, giuing honour vnto the wife as vnto the weaker vessel, and as being heires together of the grace of life, that your prayers be not hindered.


7 Likewise ye husbands, dwel with
them according to knowledge, giuing
honour vnto the wife as vnto the wea-
ker vessel, and as being heires together
of the grace of life, that your prayers be
not hindered.

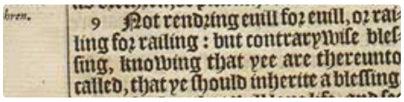
8 Schließlich, *seid ihr* alle einmütig, habt Mitgefühl untereinander, ||liebt euch wie Brüder, seid mitleidsvoll, seid höflich, [||oder: liebevoll zu den Brüdern]

8 Finally *be ye* all of one minde, hauing compassion one of another, || loue as brethren, be pitifull, be courteous,[||Or, louing to the brethren.]


||Or, louing to the bre- | 8 Finally be ye all of one minde, ha-
uing compassion one of another, || loue
as brethren, be pitifull, be courteous,

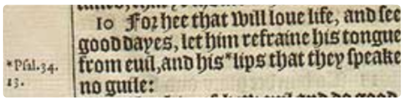
9 Nicht Böses mit Bösem vergelten oder Zorn mit Zorn, sondern im Gegenteil segnend, wissend, dass ihr dazu berufen seid, dass ihr eine Segnung erben sollt.

9 Not rendring euill for euill, or railing for railing: but contrarywise blessing, knowing that yee are thereunto called, that ye should inherite a blessing.


thren. | 9 Not rendring euill for euill, or rai-
ling for railing: but contrarywise bles-
sing, knowing that yee are thereunto
called, that ye should inherite a blessing

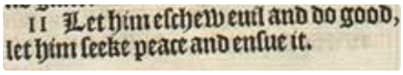
10 Denn derjenige, der das Leben lieben will und gute Tage sehen, lasst ihn seine Zunge von Bösem fernhalten und seine *Lippen, damit sie keine Arglist sprechen. [*Psalmen 34:13]

10 For hee that will loue life, and see good dayes, let him refraine his tongue from euil, and his *lips that they speake no guile: [*Psal.34. 13.]


10 For hee that will loue life, and see
good dayes, let him refraine his tongue
*Psal.34. 13. | from euil, and his *lips that they speake
no guile:

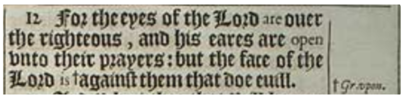
11 Lasst ihn Böses meiden und Gutes tun, lasst ihn Frieden suchen und ihm folgen.

11 Let him eschew euil and do good, let him seeke peace and ensue it.


11 Let him eschew euil and do good,
let him seeke peace and ensue it.

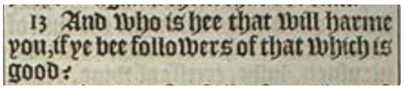
12 Denn die Augen des Herrn *sind* auf den Rechtschaffenen und seine Ohren sind ihren Gebeten *offen*: Aber das Angesicht Gottes *ist* +gegen jene, welche Böses tun. [+Griechisch: auf]

12 For the eyes of the Lord *are* ouer the righteous, and his eares are *open* vnto their prayers: but the face of the Lord *is* +against them that doe euill.[+Gr. vpon.]


12 For the eyes of the Lord are ouer
the righteous, and his eares are open
vnto their prayers: but the face of the
Lord is †against them that doe euill. | †Gr. vpon.

13 Und wer ist derjenige, der euch schaden will, wenn ihr Anhänger dessen seid, das Gut ist?

13 And who is hee that will harme you, if ye bee followers of that which is good?


13 And who is hee that will harme
you, if ye bee followers of that which is
good?

14 Sondern, und wenn ihr um Rechtschaffenheit willen leidet, *ihr seid* glücklich und seid nicht *ängstlich ob ihres Schreckens, noch beunruhigt:[*Jesaja 8:12,13]

14 But and if ye suffer for righteousnes sake, happy *are ye*, and be not *afraid of their terrour, neither be troubled:[*Esa. 8. 12, 13.]

15 Sondern heiligt den Herrn Gott in euren Herzen und *seit* immer bereit eine Antwort jedermann zu geben, der euch nach einem Grund der Hoffnung fragt, die in euch ist, mit Sanftmut und ||Ehrfurcht: [||oder: Respekt]

15 But sanctifie the Lord God in your hearts, & *be* ready alwayes to giue an answere to euery man that asketh you a reason of the hope that is in you, with meekenesse and ||feare: [||Or, reuerence.]

16 Ein gutes Gewissen habend, dass, während sie Böses von euch sprechen, wie von Übeltätern, diejenigen beschämt sein mögen, die eure gute Lebensweise in Christus falsch beschuldigen.

16 Hauing a good conscience, that whereas they speake euill of you, as of euill doers, they may bee ashamed that falsly accuse your good conuersation in Christ.

17 Denn es ist besser, wenn der Wille Gottes so sei, dass ihr leidet für gutes Tun, als für böses Tun.

17 For it is better, if the will of God be so, that yee suffer for well doing, then for euill doing.

18 Denn Christus hat auch einst für Sünden gelitten, der Gerechte für die Unrechten, damit er uns zu Gott bringen möge, umgebracht im Fleisch, aber belebt durch den Geist.

18 For Christ also hath once suffered for sinnes, the iust for the vniust, that he might bring vs to God, being put to death in the flesh, but quickened by the Spirit.

19 Durch welchen er auch ging und den Geistern im Gefängnis predigte,

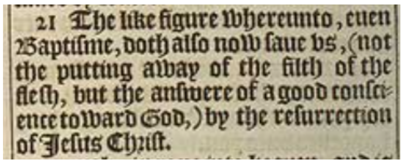
19 By which also he went and preached vnto the spirits in prison,

20 Welcher irgendwann ungehorsam war, als einst die Langmut Gottes verharrte in den Tagen Noahs, während die Arche in Vorbereitung war: Worin wenige, das heißt acht Seelen, vom Wasser errettet wurden.

20 Which sometime were disobedient, when once the long-suffering of God waited in the dayes of Noah, while the Arke was a preparing: wherein few, that is, eight soules were saued by water.

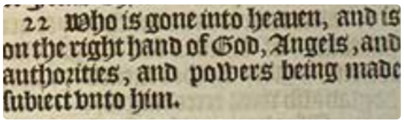
21 Das gleiche Bild, wonach, wie Taufe, uns nun auch errettet, (nicht das Ablegen des schmutzigen Fleisches, sondern die Antwort eines guten Gewissens zu Gott) durch die Wiederauferstehung von Jesus Christus.

21 The like figure whereunto, euen Baptisme, doth also now saue vs, (not the putting away of the filth of the flesh, but the answere of a good conscience toward God,) by the resurrection of Iesus Christ.


21 The like figure whereunto, euen Baptisme, doth also now saue vs, (not the putting away of the filth of the flesh, but the answere of a good conscience toward God,) by the resurrection of Jesus Christ.

22 Der in den Himmel eingegangen ist und an der rechten Hand Gottes ist, Engel und Autoritäten und Mächte ihm unterworfen.

22 Who is gone into heauen, and is on the right hand of God, Angels, and authorities, and powers being made subiect vnto him.


22 Who is gone into heauen, and is on the right hand of God, Angels, and authorities, and powers being made subiect vnto him.

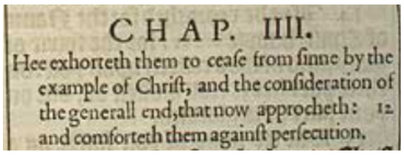
1. Petrus Kapitel 4 - Wie man leidet

Kapitel 4 1. Petrus Kapitel 4.mp3

1 Petrus Kapitel 4

CHAP. IV.

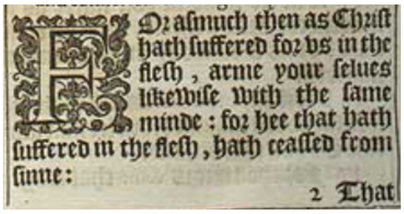
Hee exhorteth them to cease from sinne by the example of Christ, and the consideration of the generall end, that now approcheth: 12 and comforteth them against persecution.


CHAP. IIII.
Hee exhorteth them to ceaſe from ſinne by the example of Chriſt, and the conſideration of the generall end,that now approcheth: 12 and comforteth them againſt perſecution.

Er ermahnt sie, von der Sünde abzulassen durch das Beispiel von Christus und die Erwägung des generellen Endes, das nun heranrückt: 12 Und er ermutigt sie gegen die Verfolgung.

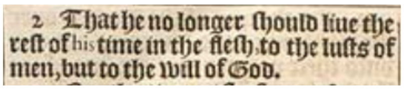
1 Denn so sehr wie Christus für uns im Fleisch gelitten hat, bewaffnet euch selbst gleichermaßen mit derselben Gesinnung: Denn derjenige, der im Fleisch gelitten hat, hat von der Sünde abgelassen:

1 For asmuch then as Christ hath suffered for vs in the flesh, arme your selues likewise with the same minde: for hee that hath suffered in the flesh, hath ceassed from sinne:


FOr asmuch then as Christ hath suffered for vs in the flesh, arme your selues likewise with the same minde: for hee that hath suffered in the flesh, hath ceassed from sinne:
2 That

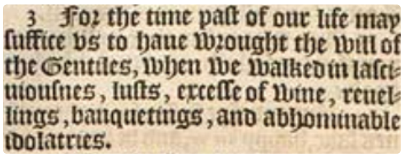
2 Dass er den Rest *seiner* Zeit nicht mehr im Fleisch lebt, nach den Begierden der Menschen, sondern nach dem Willen Gottes.

2 That he no longer should liue the rest of *his* time in the flesh, to the lusts of men, but to the will of God.


2 That he no longer should liue the rest of his time in the flesh, to the lusts of men, but to the will of God.

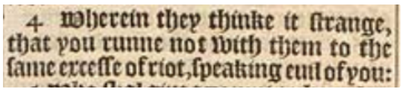
3 Denn die vergangene Zeit unseres Lebens mag uns genügen den Willen der Nichtjuden bewirkt zu haben, als wir in Lüsternheit, Begierde, Exzess von Wein, Zecherei, Gelagen und abscheulichen Götzendiensten wandelten.

3 For the time past of our life may suffice vs to haue wrought the will of the Gentiles, when we walked in lasciuiousnes, lusts, excesse of wine, reuellings, banquetings, and abhominable idolatries.


3 For the time past of our life may suffice vs to haue wrought the will of the Gentiles, when we walked in lasciuiousnes, lusts, excesse of wine, reuellings, banquetings, and abhominable idolatries.

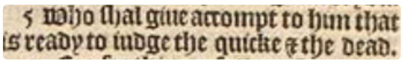
4 Wobei sie es seltsam finden, dass ihr nicht mit ihnen zu demselben Übermaß an Aufruhr rennt, schlecht von euch redend:

4 Wherein they thinke it strange, that you runne not with them to the same excesse of riot, speaking euil of you:


4 Wherein they thinke it strange, that you runne not with them to the same excesse of riot, speaking euil of you:

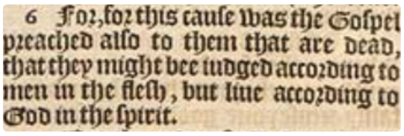
5 Die ihm Rechenschaft geben werden, der bereit ist die Lebenden und die Toten zu richten.

5 Who shal giue accompt to him that is ready to iudge the quicke & the dead.


5 Who shal giue accompt to him that is ready to iudge the quicke & the dead.

6 Denn aus diesem Grund wurde das Evangelium auch zu denen gepredigt, die tot sind, damit sie gemäß den Menschen im Fleisch gerichtet werden, aber gemäß Gott im Geist leben.

6 For, for this cause was the Gospel preached also to them that are dead, that they might bee iudged according to men in the flesh, but liue according to God in the spirit.


6 For, for this cause was the Gospel preached also to them that are dead, that they might bee iudged according to men in the flesh, but liue according to God in the spirit.

7 Aber das Ende aller Dinge ist nahe: Seid ihr deshalb nüchtern und beachtet zu beten.

7 But the ende of all things is at hand: be ye therefore sober and watch vnto prayer.

8 Und habt vor allen Dingen glühende Barmherzigkeit untereinander: Denn Barmherzigkeit ||wird die Vielzahl der Sünden verdecken.[||oder: will]

8 And aboue all things haue feruent charitie among your selues: for charity ||shall couer the multitude of sinnes.[||Or, will.]

9 Nutzt Gastfreundschaft zueinander ohne Missgunst.

9 Use hospitalitie one to another without grudging.

10 Wie jedermann die Gabe empfangen hat, *genauso* dient einander, wie gute Verwalter der mannigfaltigen Güte Gottes.

10 As euery man hath receiued the gift, *euen so* minister the same one to another, as good stewards of the manifold grace of God.

11 Wenn irgend jemand redet, *lasst ihn reden*, wie die Orakel Gottes: Wenn irgend jemand dient, lasst es ihn tun, wie die Fähigkeit, welche Gott gibt, damit Gott in allen Dingen verherrlicht sei durch Jesus Christus, dem Lobpreis sei und Herrschaft für immer und ewig. Amen.

11 If any man speake, *let him speake* as the oracles of God: if any man minister, let him doe it as of the ability which God giueth, that God in all things may bee glorified through Iesus Christ, to whom be praise and dominion for euer and euer. Amen.

12 Geliebte, haltet es bezüglich der Feuerprobe, die euch prüfen wird, nicht für befremdlich, als ob euch eine seltsame Sache wiederfuhr.

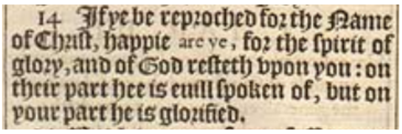
12 Beloued, thinke it not strange concerning the fiery triall, which is to try you, as though some strange thing happened vnto you.

13 Sondern jubiliert darin, wie sehr ihr Teilhaber der Leiden des Christus seid; damit, wenn seine Herrlichkeit offenbart werden wird, ihr ebenfalls glücklich seid mit außerordentlicher Freude.

13 But reioyce in as much as yee are partakers of Christes sufferings; that when his glory shalbe reueiled, ye may be glad also with exceeding ioy.

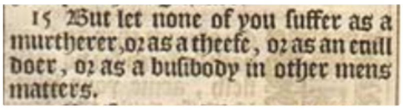
14 Wenn ihr um des Namens von Christus geschmäht werdet, *seid ihr* glücklich, denn der Geist der Herrlichkeit und Gottes ruht auf euch: In ihrem Teil wird von ihm schlecht gesprochen, aber in eurem Teil ist er verherrlicht.

14 If ye be reproched for the Name of Christ, happie *are ye*, for the spirit of glory, and of God resteth vpon you: on their part hee is euill spoken of, but on your part he is glorified.


14 If ye be reproched for the Name of Christ, happie are ye, for the spirit of glory, and of God resteth vpon you: on their part hee is euill spoken of, but on your part he is glorified.

15 Aber lasst keinen von euch leiden als einen Mörder oder einen Dieb oder als einen Übeltäter oder als einen Geschäftigen in anderer Menschen Angelegenheiten.

15 But let none of you suffer as a murtherer, or as a theefe, or as an euill doer, or as a busibody in other mens matters.


15 But let none of you suffer as a murtherer, or as a theefe, or as an euill doer, or as a busibody in other mens matters.

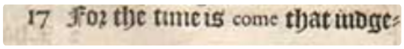
16 Doch wenn *irgend jemand* als Christ *leidet*, lasst ihn nicht beschämt sein, sondern lasst ihn aus diesem Grund Gott verherrlichen.

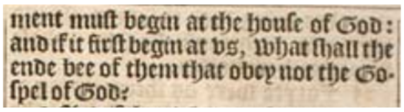
16 Yet if any *man suffer* as a Christian, let him not be ashamed, but let him glorifie God on this behalfe.

16 Yet if any man suffer as a Christian, let him not be ashamed, but let him glorifie God on this behalfe.

17 Denn die Zeit ist *gekommen*, dass am Hause Gottes Beurteilung beginnen muss: Und wenn sie zuerst mit uns beginnt, was wird das Ende derer sein, die nicht dem Evangelium Gottes gehorchen?

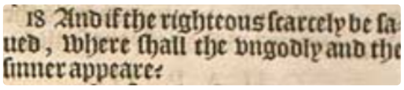
17 For the time is *come* that iudgement must begin at the house of God: and if it first begin at vs, what shall the ende bee of them that obey not the Gospel of God?


17 For the time is come that iudge-


ment must begin at the house of God: and if it first begin at vs, what shall the ende bee of them that obey not the Gospel of God?

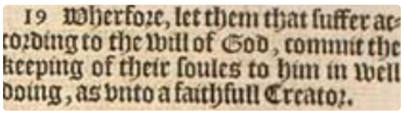
18 Und wenn die Rechtschaffenen kaum errettet werden, wo werden die gottlosen und Sünder erscheinen?

18 And if the righteous scarcely be saued, where shall the vngodly and the sinner appeare?


18 And if the righteous scarcely be saued, where shall the vngodly and the sinner appeare?

19 Deshalb lasst jene, die gemäß dem Willen Gottes leiden, die Bewahrung ihrer Seelen ihm in Rechtschaffenheit anvertrauen, als einem glaubenstreuen Schöpfer.

19 Wherfore, let them that suffer according to the will of God, commit the keeping of their soules to him in well doing, as vnto a faithfull Creator.


19 Wherfore, let them that suffer according to the will of God, commit the keeping of their soules to him in well doing, as vnto a faithfull Creator.

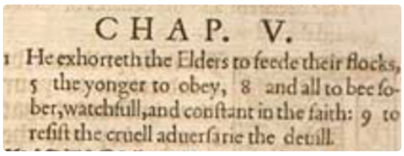
1. Petrus Kapitel 5 - Füttert die Herde

Kapitel 5 1. Petrus Kapitel 5.mp3

1 Petrus Kapitel 5

CHAP. V.

1 He exhorteth the Elders to feede their flocks, 5 the yonger to obey, 8 and all to bee sober, watchfull, and constant in the faith: 9 to resist the cruell aduersarie the deuill.



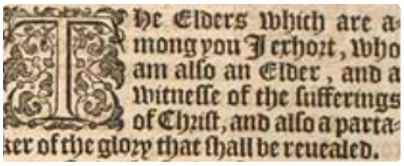
CHAP. V.

1 He exhorteth the Elders to feede their flocks,
5 the yonger to obey, 8 and all to bee so-
ber, watchfull, and conſtant in the faith: 9 to
reſiſt the cruell aduerſarie the deuill.

1 Er ermahnt die Ältesten, ihre Herden zu füttern, 5 die Jüngeren, zu gehorchen 8 und alle, nüchtern, wachsam und beständig im Glauben zu sein: 9 Um dem grausamen Gegner zu widerstehen, dem Teufel.

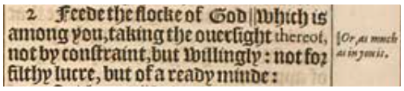
1 Die Ältesten, die unter euch sind, ermahne ich, der ich auch ein Ältester bin und ein Zeuge der Leiden von Christus und auch ein Teilhaber der Herrlichkeit, die offenbart werden wird.

1 The Elders which are among you I exhort, who am also an Elder, and a witnesse of the sufferings of Christ, and also a partaker of the glory that shall be reuealed.


THe Elders which are among you I exhort, who am also an Elder, and a witnesse of the sufferings of Christ, and also a partaker of the glory that shall be reuealed.

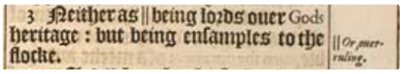
2 Füttert die Herde Gottes, ||die unter euch ist, die Aufsicht davon übernehmend, nicht durch Zwang, sondern *willig*: Nicht für schmutzigen Gewinn, sondern aus einem bereiten Geist:[||oder: so viel wie in euch ist]

2 Feede the flocke of God ||which is among you, taking the ouersight *thereof*, not by constraint, but willingly: not for filthy lucre, but of a ready minde:[||Or, as much as in you is.]


2 Feede the flocke of God ||which is among you, taking the ouersight thereof, not by constraint, but willingly: not for filthy lucre, but of a ready minde: ||Or, as much as in you is.

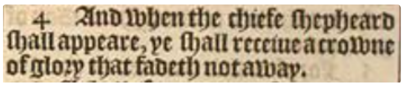
3 Auch nicht als ||Herren über Gottes Erbe: Sondern als Vorbilder für die Herde.[||oder: vorstehend]

3 Neither as ||being lords ouer *Gods* heritage: but being ensamples to the flocke.[||Or, ouerruling.]


3 Neither as || being lords ouer Gods heritage: but being ensamples to the flocke. ||Or, ouerruling.

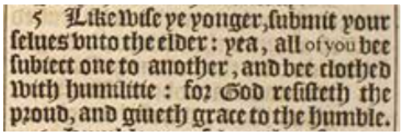
4 Und wenn der Oberhirte erscheinen wird, werde ihr eine Krone der Herrlichkeit erhalten, die nicht vergeht.

4 And when the chiefe shepheard shall appeare, ye shall receiue a crowne of glory that fadeth not away.


4 And when the chiefe shepheard shall appeare, ye shall receiue a crowne of glory that fadeth not away.

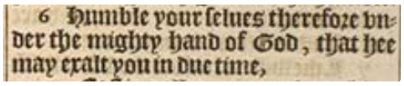
5 Desgleichen, ihr Jüngeren, unterwerft euch selbst den Älteren: Ja, seid ihr alle *einander* unterworfen und seid gekleidet mit Bescheidenheit: Denn Gott widersteht den Stolzen und gibt den Bescheidenen Güte.

5 Likewise ye yonger, submit your selues vnto the elder: yea, all *of you* bee subiect one to another, and bee clothed with humilitie: for God resisteth the proud, and giueth grace to the humble.


5 Likewise ye yonger, submit your selues vnto the elder: yea, all of you bee subiect one to another, and bee clothed with humilitie: for God resisteth the proud, and giueth grace to the humble.

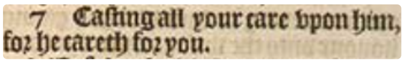
6 Demütigt euch selbst deshalb unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zur rechten Zeit erheben möge,

6 Humble yourselues therefore vnder the mighty hand of God, that hee may exalt you in due time,


6 Humble your selues therefore vnder the mighty hand of God, that hee may exalt you in due time,

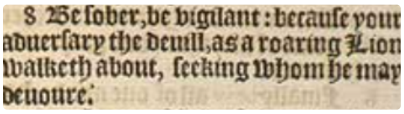
7 All euren Kummer an ihn abgebend, denn er sorgt für euch.

7 Casting all your care vpon him, for he careth for you.


7 Casting all your care vpon him, for he careth for you.

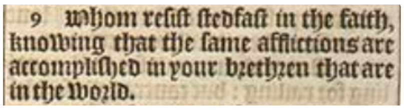
[8] Seid nüchtern, seid wachsam: Denn euer Widersacher, der Teufel, wandelt als brüllender Löwe umher, suchend wen er verschlingen könnte.

[8] Be sober, be vigilant: because your aduersary the deuill, as a roaring Lion walketh about, seeking whom he may deuoure.


8 Be sober, be vigilant: because your aduersary the deuill, as a roaring Lion walketh about, seeking whom he may deuoure.

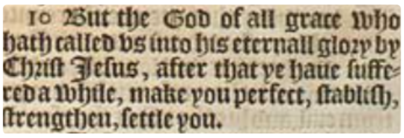
[9] Diesen widersteht standhaft im Glauben, wissend, dass die gleichen Bedrängnisse an eueren Brüdern vollbracht werden, die in der Welt sind.

[9] Whom resist stedfast in the faith, knowing that the same afflictions are accomplished in your brethren that are in the world.


9 Whom resist stedfast in the faith, knowing that the same afflictions are accomplished in your brethren that are in the world.

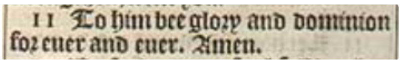
[10] Aber der Gott aller Güte, der uns durch Jesus Christus in seine ewige Herrlichkeit berufen hat nachdem ihr eine Weile gelitten habt, macht euch vollkommen, sicher, bestärkt, festigt euch.

[10] But the God of all grace who hath called vs into his eternall glory by Christ Iesus, after that ye haue suffered a while, make you perfect, stablish, strengthen, settle you.


10 But the God of all grace who hath called vs into his eternall glory by Christ Iesus, after that ye haue suffered a while, make you perfect, stablish, strengthen, settle you.

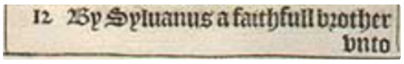
[11] Ihm sei Herrlichkeit und Herrschaft für immer und ewig. Amen.

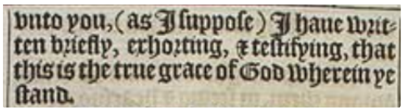
[11] To him bee glory and dominion for euer and euer. Amen.


11 To him bee glory and dominion for euer and euer. Amen.

[12] Durch Silvanus, einen glaubensstreuen Bruder für euch, (wie ich annehme) habe ich kürzlich geschrieben, ermahnend und bezeugend, dass dies die wahre Güte Gottes ist, in der ihr steht.

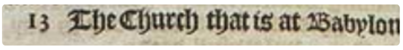
[12] By Syluanus a faithfull brother vnto you, (as I suppose) I haue written briefly, exhorting, & testifying, that this is the true grace of God wherein ye stand.


12 By Syluanus a faithfull brother vnto


vnto you, (as I suppose) I haue written briefly, exhorting, & testifying, that this is the true grace of God wherein ye stand.

[13] Die Kirchengemeinde, die in Babylon auserwählt ist, zusammen mit euch, grüßt euch und *ebenso tut* Markus mein Sohn.

[13] The Church that is at Babylon elected, together with you, saluteth you, and *so doth* Marcus my sonne.


13 The Church that is at Babylon

elected, together with you, saluteth you, and so doth Marcus my sonne.

14 Grüßt euch einander mit einem Kuss der Barmherzigkeit: Friede sei mit euch allen, die im Gesalbten Jesus sind. Amen.

14 Greete yee one another with a kisse of charity: Peace bee with you all that are in Christ Iesus. Amen.

14. Greete yee one another with a kisse of charity: Peace bee with you all that are in Christ Jesus. Amen.

2. Petrus : Der zweite Generalbrief von Petrus

Der zweite Generalbrief des Petrus

Der zweite Generalbrief des Petrus

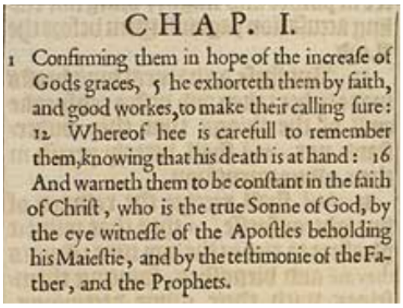
2. Petrus Kapitel 1 - Wertvoller Glaube; die blind sind

Kapitel 1 🎵 2. Petrus Kapitel 1.mp3

2 Petrus Kapitel 1

CHAP. I.

1 Confirming them in hope of the increase of Gods graces, 5 he exhorteth them by faith, and good workes, to make their calling sure: 12 Whereof hee is carefull to remember them, knowing that his death is at hand: 16 And warneth them to be constant in the faith of Christ, who is the true Sonne of God, by the eye witnesse of the Apostles beholding his Maiestie, and by the testimonie of the Father, and the Prophets.



CHAP. I.

1 Confirming them in hope of the increaſe of
Gods graces, 5 he exhorteth them by faith,
and good workes, to make their calling ſure:
12 Whereof hee is carefull to remember
them, knowing that his death is at hand: 16
And warneth them to be conſtant in the faith
of Chriſt, who is the true Sonne of God, by
the eye witneſſe of the Apoſtles beholding
his Maieſtie, and by the teſtimonie of the Fa-
ther, and the Prophets.

1 Sie in der Hoffnung der Steigerung von Gottes Wohltaten bestärkend, ermahnt er sie, durch Glaube und gute Werke ihre Berufung abzusichern: 12 Worauf er sie zu erinnern achtgibt, wissend, dass sein Tod nahe ist: 16 Und warnt sie beständig im Glauben des Christus zu sein, welcher der wahre Sohn Gottes ist, durch das Augenzeugnis der Apostel, seine Majestät zu sehen und durch das Zeugnis des Vaters und der Propheten.

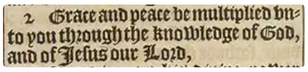
1 Simon Petrus, ein Diener und ein Apostel von Jesus Christus, an die, welche denselben kostbaren Glauben mit uns erlangt haben, durch die Rechtschaffenheit Gottes und unseres Heilands Jesus Christus.

1 Simon Peter, a seruant & an Apostle of Iesus Christ, to them that haue obtained like precious Faith with vs, through the righteousnes of God, and our Sauiour Iesus Christ.

Simon Peter, a seruant & an Apostle of Iesus Christ, to them that haue obtained like precious Faith with vs, through the righteousnes of God, and our Sauiour Iesus Christ.

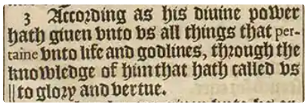
2 Güte und Friede sei vermehrt auf euch durch die Erkenntnis Gottes und von Jesus Christus, unserem Herrn.

2 Grace and peace be multiplied vnto you through the knowledge of God, and of Iesus our Lord,


2 Grace and peace be multiplied vnto you through the knowledge of God, and of Iesus our Lord,

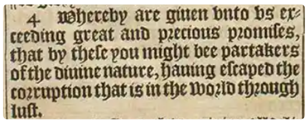
3 Bezüglich, wie seine göttliche Kraft uns alle Dinge gegeben hat, die zu Leben und Gottgefälligkeit *gehören*, durch die Erkenntnis von ihm, der uns ||zu Herrlichkeit und Tugend berufen hat.[||oder: durch]

3 According as his diuine power hath giuen vnto vs all things that *pertain* vnto life and godlines, through the knowledge of him that hath called vs ||to glory and vertue. [||Or, by.]


3 According as his diuine power hath giuen vnto vs all things that pertaine vnto life and godlines, through the knowledge of him that hath called vs ||to glory and vertue.

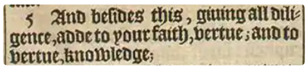
4 Wodurch uns außerordentlich große und kostbare Verheißungen gegeben sind, damit ihr durch diese *Teilhaber* der göttlichen Natur werden mögt, dem Verderben, das durch die Lust in der Welt ist, entronnen.

4 Whereby are giuen vnto vs exceeding great and precious promises, that by these you might bee *partakers* of the diuine nature, hauing escaped the corruption that is in the world through lust.


4 Whereby are giuen vnto vs exceeding great and precious promises, that by these you might bee partakers of the diuine nature, hauing escaped the corruption that is in the world through lust.

5 Und außerdem, allen Eifer gebend, fügt eurem Glauben Tugend hinzu; und der Tugend, Erkenntnis;

5 And besides this, giuing all diligence, adde to your faith, vertue; and to vertue knowledge;


5 And besides this, giuing all diligence, adde to your faith, vertue; and to vertue knowledge;

6 Und zur Erkenntnis Besonnenheit; und zur Besonnenheit Geduld; und zur Geduld Gottgefälligkeit;

6 And to knowledge, temperance; and to temperance, patience; and to patience, godlinesse;

6 And to knowledge, temperance; and to temperance, patience; and to patience, godlinesse;

7 Und zu Gottgefälligkeit, brüderliche Freundlichkeit; und zur brüderlichen Freundlichkeit Barmehrzigkeit.

7 And to godlinesse, brotherly kindnesse; and to brotherly kindnesse, charitie.

7 And to godlinesse, brotherly kindnesse; and to brotherly kindnesse, charitie.

8 Denn wenn diese Dinge in euch sind und reichlich, bewirken sie, dass ihr weder unproduktiv noch unfruchtbar im Wissen unseres Herrn Jesus Christus sein werdet.

8 For if these things be in you, and abound, they make you that yee shall neither be barren, nor vnfruitfull in the knowledge of our Lord Iesus Christ.

8 For if these things be in you, and abound, they make you that yee shall neither be barren, nor vnfruitfull in the knowledge of our Lord Iesus Christ.

9 Aber derjenige, dem diese Dinge fehlen, ist blind und kann nicht sehr weit sehen und hat vergessen, dass er von seinen alten Sünden gereinigt wurde.

9 But hee that lacketh these things, is blind, and cannot see farre off, and hath forgotten that hee was purged from his old sinnes.

9 But hee that lacketh these things, is blind, and cannot see farre off, and hath forgotten that hee was purged from his old sinnes.

10 Weshalb, liebe Brüder, gebt vielmehr Fleiß, um eure Berufung und Erwählung sicher zu machen: Denn wenn ihr diese Dinge tut, werdet ihr niemals fallen.

10 Wherefore, the rather, brethren, giue diligence to make your calling and election sure: for if ye doe these things, ye shall neuer fall.

10 Wherefore, the rather, brethren, giue diligence to make your calling and election sure: for if ye doe these things, ye shall neuer fall.

11 Denn so wird euch ein Eingang reichlich angedient werden in das ewige Königreich unseres Herrn und Erretters Jesus Christus.

11 For so an entrance shall be ministred vnto you abundantly, into the euerlasting kingdome of our Lord and Sauiour Iesus Christ.

11 For so an entrance shall be ministred vnto you abundantly, into the euerlasting kingdome of our Lord and Sauiour Iesus Christ.

12 Weshalb ich nicht nachlässig sein werde, euch stets in Erinnerung an diese Dinge zu setzen, obwohl ihr sie kennt und in der gegenwärtigen Wahrheit gefestigt seid.

12 Wherefore I wil not be negligent to put you alwayes in remembrance of these things, though yee know them, and be stablished in the present trueth.

12 Wherefore I wil not be negligent to put you alwayes in remembrance of these things, though yee know them, and be stablished in the present trueth.

13 Ja, ich denke es passt, so lange wie ich in diesem Tabernakel bin, euch aufzurütteln, durch euch in Erinnerung setzen:

13 Yea, I thinke it meete, as long as I am in this tabernacle, to stirre you vp, by putting you in remembrance:

13 Yea, I thinke it meete, as long as I am in this tabernacle, to stirre you vp, by putting you in remembrance:

14 Wissend, dass ich bald dieses, mein Tabernakel, ablegen muss, nämlich wie *unser Herr Jesus Christus mir gezeigt hat. [*Johannes 21:17]

14 Knowing that shortly I must put off this my Tabernacle, euen as *our Lord Iesus Christ hath shewed mee.[*Ioh.21.17.]

14 Knowing that shortly I must put off this my Tabernacle, euen as *our Lord Iesus Christ hath shewed mee. *Ioh. 21.17

15 Außerdem will ich mich bemühen, dass nach meinem Ableben ihr fähig sein werdet diese Dinge immer im Gedächtnis zu haben.

15 Moreouer, I will endeuour, that you may bee able after my decease, to haue these things alwayes in remembrance.

15 Moreouer, I will endeuour, that you may bee able after my decease, to haue these things alwayes in remembrance.

16 Denn wir sind nicht kunstvoll erfundenen Fabeln gefolgt, als wir euch die Macht und das Kommen unseres Herrn Jesus Christus bekannt gemacht haben, sondern waren Augenzeugen seiner Majestät.

16 For wee haue not followed cunningly deuised fables, when wee made knowen vnto you the power and comming of our Lord Iesus Christ, but were eye witnesses of his Maiestie.

16 For wee haue not followed cunningly deuised fables, when wee made knowen vnto you the power and comming of our Lord Iesus Christ, but were eye witnesses of his Maiestie.

17 Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit, als da eine Stimme zu ihm kam aus der großen Herrlichkeit "Dies ist mein geliebter Sohn, in dem ich gänzlich zufrieden bin."

17 For hee receiued from God the Father, honour and glory, when there came such a voice to him from the excellent glory, This is my beloued Sonne in whom I am well pleased.

17 For hee receiued from God the Father, honour and glory, when there came such a voice to him from the excel-lent

lent glory, This is my beloued Sonne in whom I am well pleased.

18 Und diese Stimme, die vom Himmel kam, hörten wir, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren.

18 And this voice which came from heauen wee heard, when we were with him in the holy mount.

18 And this voice which came from heauen wee heard, when we were with him in the holy mount.

19 Wir haben auch ein sichereres Wort der Prophezeiung, woran ihr gut tut, dass ihr beachtet, wie auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Tagesstern in unseren Herzen emporsteigt.

19 We haue also a more sure word of prophecie, whereunto yee doe well that ye take heede, as vnto a light that shineth in a darke place, vntill the day dawne, and the day starre arise in your hearts:

19 We haue also a more sure word of prophecie, whereunto yee doe well that ye take heede, as vnto a light that shineth in a darke place, vntill the day dawne, and the day starre arise in your hearts:

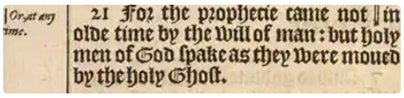
20 Dies zuerst wissend, dass keine Prophezeiung der Schrift aus irgendeiner privaten Interpretation ist:

20 Knowing this first, that no prophecy of the Scripture is of any priuate Interpretation:

20 Knowing this first, that no prophecy of the Scripture is of any priuate Interpretation:

21 Denn die Prophezeiung kam nicht ||in alter Zeit durch den Willen des Menschen: Sondern heilige Menschen Gottes sprachen, wie sie vom heiligen Geist geleitet wurden [||oder: zu irgendeiner Zeit.]

21 For the prophecie came not ||in olde time by the will of man: but holy men of God spake as they were moued by the holy Ghost.[||Or, at any time.]



|| Or, at any time.

21 For the prophecie came not || in olde time by the will of man: but holy men of God ſpake as they were moued by the holy Ghoſt.

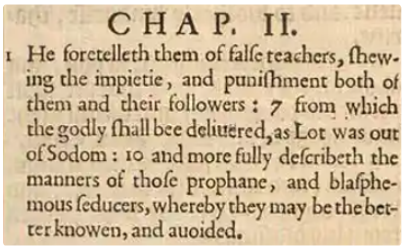
2. Petrus Kapitel 2 - Falsche Lehrer; Balaams weg

Kapitel 2 2. Petrus Kapitel 2.mp3

2 Petrus Kapitel 2

CHAP. II.

1 He foretelleth them of false teachers, shewing the impietie, and punishment both of them and their followers: 7 from which the godly shall bee deliuered, as Lot was out of Sodom: 10 and more fully describeth the manners of those prophane, and blasphemous seducers, whereby they may be the better knowen, and auoided.



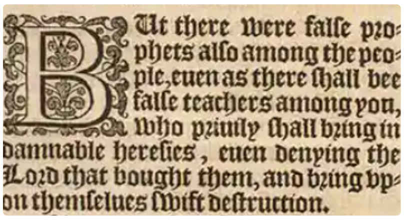
CHAP. II.

1 He foretelleth them of falſe teachers, ſhew-
ing the impietie, and puniſhment both of
them and their followers: 7 from which
the godly ſhall bee deliuered, as Lot was out
of Sodom: 10 and more fully deſcribeth the
manners of thoſe prophane, and blaſphe-
mous ſeducers, whereby they may be the bet-
ter knowen, and auoided.

1 Er weissagt ihnen von falschen Lehrern, die Gottlosgkeit und Betrafung derer und ihrer Anhänger zeigend: 7 Von denen die gottesfürchtigen errettet werden, wie Lot aus Sodom: 10 Und beschreibt näher die Umgangsformen dieser profanen und gotteslästernden Verführer, wodurch sie besser erkannt und vermieden werden können.

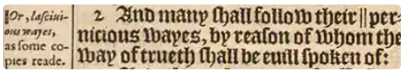
1 Aber da waren falsche Propheten unter den Leuten, genauso, wie da falsche Lehrer unter euch sein werden, die heimlich verdammenswerte Gotteslästerungen bringen werden, nämlich den Herrn, der sie erkaufte verleugnend und bringen rasches Verderben über sich selbst.

1 But there were false prophets also among the people, euen as there shall bee false teachers among you, who priuily shall bring in damnable heresies, euen denying the Lord that bought them, and bring vpon themselues swift destruction.


BUt there were falſe pro-
phets alſo among the peo-
ple, euen as there ſhall bee
falſe teachers among you,
who priuily ſhall bring in
damnable hereſies, euen denying the
Lord that bought them, and bring vp-
on themſelues ſwift deſtruction.

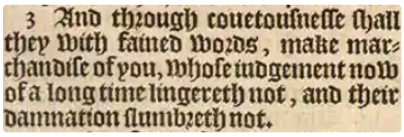
2 Und viele werden ihren ||verhängnisvollen Wegen folgen, aus deren Grund über den Weg der Wahrheit Böses gesprochen werden wird:[||oder lüsterne Wege, wie manche Abschriften sagen]

2 And many shall follow their || pernicious wayes, by reason of whom the way of trueth shall be euill spoken of:[||Or lasciuious wayes, as some copies reade.]


||Or, laſciui-
ous wayes,
as ſome co-
pies reade.
2 And many ſhall follow their || per-
nicious wayes, by reaſon of whom the
way of trueth ſhall be euill ſpoken of:

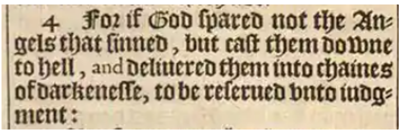
3 Und durch Begehrlichkeit werden sie euch mit geheuchelten Worten übervorteilen, deren Urteil nun nicht lange auf sich warten lässt und deren Verdammnis nicht schlummert.

3 And through couetousnesse shall they with fained words, make marchandise of you, whose iudgement now of a long time lingereth not, and their damnation slumbreth not.


3 And through couetouſneſſe ſhall
they with fained words, make mar-
chandiſe of you, whoſe iudgement now
of a long time lingereth not, and their
damnation ſlumbreth not.

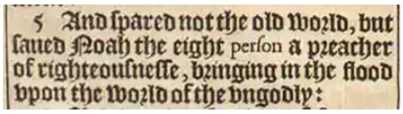
4 Denn wenn Gott die Engel, die gesündigt haben, nicht verschonte *und* sie in die Ketten der Dunkelheit auslieferte, um zum Urteilsspruch aufbewahrt zu sein:

4 For if God spared not the Angels that sinned, but cast them downe to hell, *and* deliuered them into chaines of darkenesse, to be reserued vnto iudgment:


4 For if God ſpared not the An-
gels that ſinned, but caſt them downe
to hell, and deliuered them into chaines
of darkeneſſe, to be reſerued vnto iudg-
ment:

5 Und verschonte nicht die alte Welt, aber errette Noah, die achte *Person*, ein Prediger der Rechtschaffenheit und brachte die Flut über die Welt der Gottlosen herein:

5 And spared not the old world, but saued Noah the eight *person* a preacher of righteousnesse, bringing in the flood vpon the world of the vngodly:


5 And ſpared not the old world, but
ſaued Noah the eight perſon a preacher
of righteouſneſſe, bringing in the flood
vpon the world of the vngodly:

6 Und verwandelten die Städte Sodom und Gomorrha zu Asche, verdammte sie mit einem Umsturz, machte sie zum Beispiel für jene, die danach gottlos leben sollten:

6 And turning the cities of Sodom and Gomorrha into ashes, condemned them with an ouerthrowe, making them an ensample vnto those that after should liue vngodly:

7 Und erlöste nur Lot, verärgert über die Lebensweise der Gottlosen:

7 And deliuered iust Lot, vexed with the filthy conuersation of the wicked:

8 (Denn der Rechtschaffene Mann, der unter ihnen wohnte, sehend und hörend, quälte seine rechtschaffene Seele von Tag zu Tag mit *ihren* ungesetzlichen Taten.)

8 (For that righteous man dwelling among them, in seeing & hearing, vexed his righteous soule from day to day, with *their* vnlawfull deeds.)

9 Der Herr weiß, wie die Gottesfürchtigen aus Versuchungen zu erlösen und die Unrechten vorzumerken zum Tag des Urteils, um bestraft zu werden:

9 The Lord knoweth how to deliuer the godly out of temptations, and to reserue the vniust vnto the day of iudgement to be punished:

10 Aber vor allem jene, die nach dem Fleisch wandeln in der Lust der Unreinheit und ||Führung verachten. Vermessen *sind sie*; eigenwillig: *Sie sind nicht ängstlich, böse von Hoheiten zu sprechen.[||oder: Herrschaft, *Judas 1:8]

10 But chiefly them that walke after the flesh in the lust of vncleannesse, and despise ||gouernment. Presumptuous *are they*; selfe willed: they are not afraid to speake euill of dignities:[|| Or, dominion. , *Iude 8.8.]

11 Wohingegen Engel, die größer an Kraft und Macht sind, keine lästerliche Anklage ||gegen sie vor den Herrn bringen. [||manche lesen "gegen sich selbst"]

11 Whereas Angels which are greater in power and might, bring not railing accusation ||against them before the Lord.[||Some read against themselues.]

12 Aber diese, wie natürlich verbreitete Tiere, gemacht genommen zu werden und vernichtet, sprechen böse von den Dingen, die sich nicht verstehen *und* werden in ihrer eigenen Verdorbenheit umkommen

12 But these, as natural bruit beasts made to bee taken and destroyed speake euill of the things that they vnderstand not, *and* shall vtterly perish in their owne corruption,

13 Und werden den Lohn der Ungerechtigkeit empfangen, *wie* diejenigen, die es als Vergnügen zählen, am Tage zu randalieren: Flecken *sind sie* und Makel, sich selbst mit ihren eigenen Betrügereien brüstend, während sie mit euch feiern:

13 And shall receiue the reward of vnrighteousnesse, *as* they that count it pleasure to riot in the day time: Spots *they are* and blemishes, sporting themselues with their owne deceiuings, while they feast with you:

14 Augen voller +Ehebruch habend und die nicht von der Sünde lassen können, unstabile Seelen betörend: Sie haben ein Herz, trainiert mit begierlichen Praktiken: Verfluchte Kinder:[+Griechisch: eine Ehebrecherin]

14 Hauing eyes ful of +adulterie and that cannot cease from sinne, beguiling vnstable soules: an heart they haue exercised with couetous practises: cursed children:[+Gr. an adulteresse.]

15 Welche den rechten Weg verlassen haben und verloren gingen, den Weg von Balaam folgend, *dem Sohn* des Bosor, der die Entlohnungen der Sündhaftigkeit liebte,

15 Which haue forsaken the right way, and are gone astray, following the way of Balaam *the sonne* of Bosor, who loued the wages of vnrighteousnesse,

16 Aber wurde für seine Schuld getadelt: Der stumme Esel sprach mit Menschenstimme, verbot die Verrücktheit des Propheten.

16 But was rebuked for his iniquity: the dumbe asse speaking with mais voice, forbade the madnesse of the Prophet.

17 Dies sind Brunnen ohne Wasser, Wolken, die von einem Sturmwind getragen werden, dem der Nebel der Finsternis für immer vorbehalten ist.

17 These are welles without water, cloudes that are caried with a tempest, to whom the mist of darkenesse is reserued for euer.

18 Denn als sie große schwellende Worte der Eitelkeit sprachen, lockten sie durch die Lüste des Fleisches, durch viel Wollust, diejenigen, die ||rein waren, entrannen denen, die im Irrtum leben.[||oder: für ein wenig oder eine Weile, wie manche lesen]

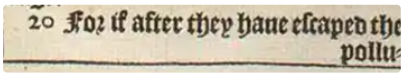
18 For when they speake great svelling words of vanitie, they alure through the lusts of the flesh, through much wantonnesse, those that were ||cleane escaped from them who liue in errour.[||Or, for a litle, or a while as some read.]

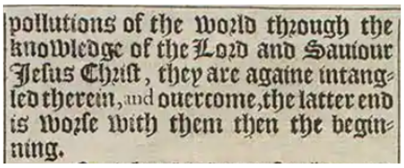
19 Während sie ihnen Freiheit versprechen, sind die selbst die Diener des Verderbens: Denn von wem ein Mensch überwunden wird, von demselben wird er in Fesseln gelegt.

19 While they promise them libertie, they themselues are the seruants of corruption: for of whom a man is ouercome, of the same is he brought in bondage.

20 Denn wenn, nachdem sie den Verunreinigungen der Welt durch die Erkenntnis des Herrn und Erretters Jesus Christus entkommen sind, sie wieder darin verstrickt *und* überwunden werden, ist das letzte Ende schlimmer bei ihnen als der Anfang.

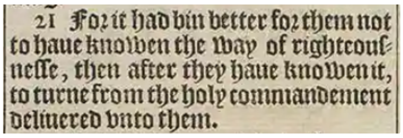
20 For if after they haue escaped the pollutions of the world through the knowledge of the Lord and Sauiour Iesus Christ, they are againe intangled therein, *and* ouercome, the latter end is worse with them then the beginning.


20 For if after they haue escaped the pollu-


pollutions of the world through the knowledge of the Lord and Sauiour Jesus Christ, they are againe intangled therein, and ouercome, the latter end is worse with them then the beginning.

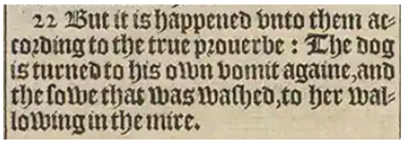
21 Denn es wäre besser für sie gewesen, den Weg der Rechtschaffenheit nicht erkannt zu haben, als, nachdem sie ihn erkannt haben, von dem heiligen ihnen überlieferten Gebot abzuweichen.

21 For it had bin better for them not to haue knowen the way of righteousnesse, then after they haue knowen it, to turne from the holy commandement deliuered vnto them.


21 For it had bin better for them not to haue knowen the way of righteousnesse, then after they haue knowen it, to turne from the holy commandement deliuered vnto them.

22 Aber es geschah ihnen gemäß dem wahren Sprichwort: Der Hund wendet sich wieder seinem eigenen Erbrochenen zu und die Sau, die gewaschen wurde, ihrem Wälzen im Schlamm.

22 But it is happened vnto them according to the true prouerbe: The dog is turned to his own vomit againe, and the sowe that was washed, to her wallowing in the mire.


22 But it is happened vnto them according to the true prouerbe: The dog is turned to his own vomit againe, and the sowe that was washed, to her wallowing in the mire.

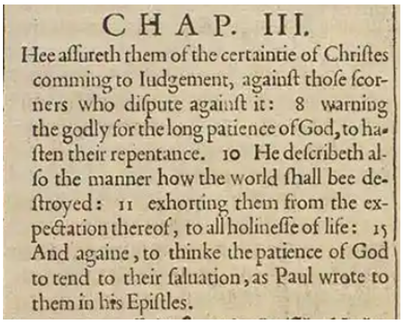
2. Petrus Kapitel 3 - Aufständige; der Tag des Herrn

Kapitel 3 2. Petrus Kapitel 3.mp3

2 Petrus Kapitel 3

CHAP. III.

Hee assureth them of the certaintie of Christes comming to Iudgement, against those scorners who dispute against it: 8 warning the godly for the long patience of God, to hasten their repentance. 10 He describeth also the manner how the world shall bee destroyed: 11 exhorting them from the expectation thereof, to all holinesse of life: 15 And againe, to thinke the patience of God to tend to their saluation, as Paul wrote to them in his Epistles.



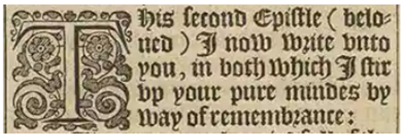
CHAP. III.

Hee aſſureth them of the certaintie of Chriſtes comming to Iudgement, againſt thoſe ſcorners who diſpute againſt it: 8 warning the godly for the long patience of God, to haſten their repentance. 10 He deſcribeth alſo the manner how the world ſhall bee deſtroyed: 11 exhorting them from the expectation thereof, to all holineſſe of life: 15 And againe, to thinke the patience of God to tend to their ſaluation, as Paul wrote to them in his Epiſtles.

Er versichert sie der Gewissheit des Kommens von Christus zum Gericht gegen die Spötter, die dagegen streiten: 8 Warnt die Gottesfürchtigen vor der langen Geduld Gottes, um ihre Reue zu beschleunigen. 10 Er beschreibt auch die Ar, wie die Welt zerstört werden wird: 11 Ermahnt sie von den Erwartungen davon, zu aller Heiligkeit des Lebens: 15 Und wieder, der Geduld Gottes auf ihre Errettung abzuzielen, zu gedenken, wie Paulus ihnen in seinen Briefen schrieb.

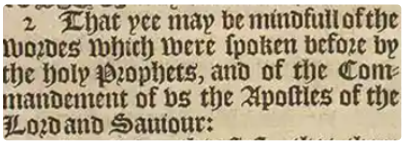
1 Diesen zweiten Brief (Gebliebte) schreibe ich nun an euch, in welchen beiden ich eure reinen Gemüter aufrüttle durch Erinnern:

1 This second Epistle (beloued) I now write vnto you, in both which I stir vp your pure mindes by way of remembrance:


This second Epistle (beloued) I now write vnto you, in both which I stir vp your pure mindes by way of remembrance:

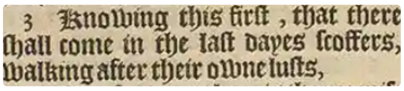
2 Damit ihr der Worte eingedenk seid, welche zuvor von den heiligen Propheten gesprochen wurden und dem Gebot von uns Aposteln des Herrn und Erretters:

2 That yee may be mindfull of the wordes which were spoken before by the holy Prophets, and of the Commandement of vs the Apostles of the Lord and Sauiour:


2 That yee may be mindfull of the wordes which were spoken before by the holy Prophets, and of the Commandement of vs the Apostles of the Lord and Sauiour:

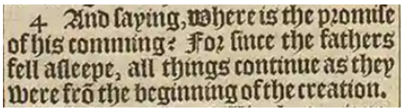
3 Erkennt zuerst dies, dass da in den Letzten Tagen Spötter kommen werden, nach ihren eigene Gelüsten wandelnd

3 Knowing this first, that there shall come in the last dayes scoffers, walking after their owne lusts,


3 Knowing this first, that there shall come in the last dayes scoffers, walking after their owne lusts,

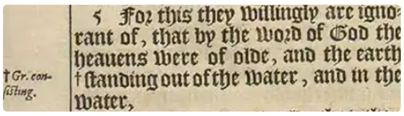
4 Und sagen „Wo ist die Verheißung seines Kommens? Denn seit die Väter entschlafen sind, fahren alle Dinge fort, wie sie vom Beginn der Schöpfung an waren."

4 And saying, Where is the promise of his comming? For since the fathers fell asleepe, all things continue as they were frō the beginning of the creation.


4 And saying, where is the promise of his comming? For since the fathers fell asleepe, all things continue as they were frō the beginning of the creation.

5 Denn dies ignoerien sie willentlich, dass durch das Wort Gottes die Himmel von Alters her waren und die Erde +außerhalb des Wassers steht und im Wasser, [+Griechisch: aus Wasser besteht]

5 For this they willingly are ignorant of, that by the word of God the heauens were of olde, and the earth +standing out of the water, and in the water,[+Gr. consisting.]


5 For this they willingly are ignorant of, that by the word of God the heauens were of olde, and the earth †standing out of the water, and in the water,
†Gr. consisting.

6 Wodurch die Welt, die damals war, mit Wasser überflutet wurde, verging.

6 Whereby the world that then was, being ouerflowed with water, perished.

7 Aber die Himmel und die Erde, die nun sind, werden durch dasselbe Wort aufbewahrt, bewahrt für das Feuer zum den Tag des Urteils und Verderbens der gottlosen Menschen.

7 But the heauens and the earth which are now, by the same word are kept in store, reserued vnto fire against the day of Iudgement, and perdition of vngodly men.

8 Aber (Geliebte) seid nicht ignorant gegenüber dieser einen Sache, dass ein Tag mit dem Herrn, wie eintausend Jahre ist und eintausend Jahre, wie ein Tag.

8 But (beloued) bee not ignorant of this one thing, that one day is with the Lord as a thousand yeeres, and a thousand yeeres as one day.

9 Der Herr ist nicht nachlässig in seiner Verheißung (wie einige Menschen Nachlässigkeit zählen), sondern ist langmütig uns gegenüber und nicht willens, dass irgendjemand umkommen soll, sondern dass alle zur Reue kommen.

9 The Lord is not slacke cōcerning his promise (as some men count slacknesse) but is long-suffring to vs-ward, not willing that any should perish, but that all should come to repentance.

10 Aber der Tag des Herrn wird kommen, wie ein Dieb in der Nacht, an dem die Himmel vergehen werden mit einem großen Lärm und die Elemente werden mit glühender Hitze vergehen, die Erde auch und die Werke, die darin sind werden verbrannt werden.

10 But the day of the Lord wil come as a thiefe in the night, in the which the heauens shall passe away with a great noise, and the Elements shall melt with feruent heate, the earth also and the works that are therin shalbe burnt vp.

11 Dann sehend, dass all diese Dinge aufgelöst sein werden "Welche Art Personen solltet ihr in aller heiligen Lebensweise und Gottgefälligkeit sein,

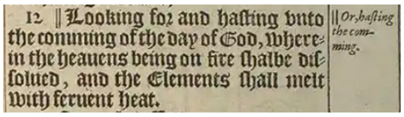
11 Seeing then that all these things shall be dissolued, What maner of persons ought ye to be in all holy conuersation, and godlinesse,

12 ||suchend und eilend zum Eintreffen des Tages Gottes, an dem die Himmel, aus Feuer bestehend, aufgelöst sein werden

12 || Looking for and hasting vnto the comming of the day of God, wherein the heauens being on fire shalbe dissolued,

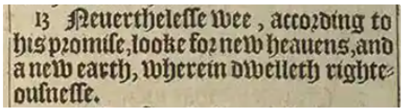
und die Elemente mit glühender Hitze schmelzen."[||oder: das Kommen ereilend]

and the Elements shall melt with feruent heat.[||Or, hasting the comming.]



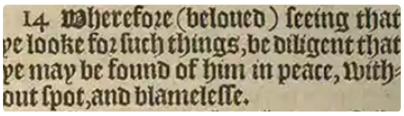
13 Nichtsdestotrotz erwarten wir, gemäß seiner Verheißung, neue Himmel und eine neue Erde, auf der Rechtschaffenheit wohnt.

13 Neuerthelesse wee, according to his promise, looke for new heauens, and a new earth, wherein dwelleth righteousnesse.



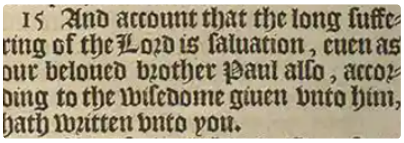
14 Weshalb (Geliebte), erkennend, dass ihr solche Dinge erwartet, seid fleißig, damit ihr von ihm in Frieden vorgefunden werdet, ohne Fehl und makellos.

14 Wherefore (beloued) seeing that ye looke for such things, be diligent that ye may be found of him in peace, without spot, and blamelesse.



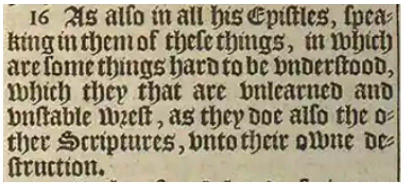
15 Und rechnet damit, dass der Langmut des Herrn Errettung ist, so wie unser geliebter Bruder Paulus auch, gemäß der ihm gegebenen Weisheit, euch geschrieben hat.

15 And account that the long suffering of the Lord is saluation, euen as our beloued brother Paul also, according to the wisedome giuen vnto him, hath written vnto you.



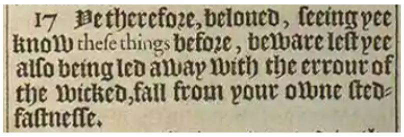
16 Wie auch in allen seinen Briefen, in ihnen von diesen Dingen sprechend, in welchen einige Dinge schwer zu verstehen sind, welche diejenigen, die ungelernt und unsicher sind verdrehen, wie sie es auch mit anderen Schriften zu ihrem eigenen Untergang tun.

16 As also in all his Epistles, speaking in them of these things, in which are some things hard to be vnderstood, which they that are vnlearned and vnstable wrest, as they doe also the other Scriptures, vnto their owne destruction.



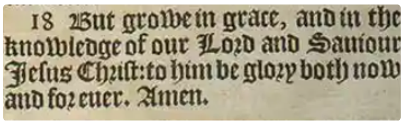
17 Seit ihr deshalb achtsam, Geliebte, sehend ihr wusstet *diese Dinge* zuvor, damit nicht auch ihr, weggeleitet mit den Irrtümern der Gottlosen, von eurer eigenen Standfestigkeit abfallt.

17 Ye therefore, beloued, seeing yee know *these things* before, beware lest yee also being led away with the errour of the wicked, fall from your owne stedfastnesse.



18 Sondern wachst in Güte und in Erkenntnis eures Herrn und Erretters Jesus Christus. Ihm sei Herrlichkeit jetzt und für immer. Amen.

18 But growe in grace, and in the knowledge of our Lord and Sauiour Iesus Christ: to him be glory both now and for euer. Amen.



1. Johannes : Der erste Generalbrief des Johannes

Der erste Generalbrief des Johannes

Der erste Generalbrief des Johannes

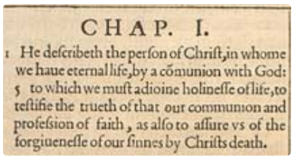
1. Johannes Kapitel 1 - Gott ist Licht

Kapitel 1 1. Johannes Kapitel 1.mp3

1 Johannes Kapitel 1

CHAP. I.

1 He describeth the person of Christ, in whome we haue eternal life, by a cōmunion with God: 5 to which we must adioine holinesse of life, to testifie the trueth of that our communion and profession of faith, as also to assure vs of the forgiuenesse of our sinnes by Christs death.



CHAP. I.
1 He deſcribeth the perſon of Chriſt,in whome
we haue eternal life,by a cōmunion with God:
5 to which we muſt adioine holineſſe of life,to
teſtifie the trueth of that our communion and
profeſsion of faith, as alſo to aſſure vs of the
forgiueneſſe of our ſinnes by Chriſts death.

1 Er beschreibt die Person von Christus, in dem wir ewiges Leben haben, durch eine Gemeinschaft mit Gott: 5 Der wir Heiligung des Lebens hinzufügen müssen, um die Wahrheit dieser unserer Gemeinschaft und unseres Glaubensbekenntnisses zu bezeugen, wie auch um uns der Vergebung unserer Sünden durch den Tod Christi zu versichern.

1 Das, was vom Anfang bestand, welches wir gehört haben, welches wir mit unseren Augen gesehen haben, welches wir betrachtet haben und unsere Hände gehandhabt haben, vom Wort des Lebens.

1 That which was from þe beginning, which wee haue heard, which wee haue seene with our eyes, which wee haue looked vpon, and our hands haue handled of the word of life.

2 (Denn das Leben wurde offenbart und wir haben es gesehen und geben Zeugnis und zeigen euch das ewige Leben, welches mit dem Vater war und uns offenbart wurde.)

2 (For the life was manifested, and we haue seene it, and beare witnes, and shew vnto you that eternall life which was with the Father, and was manifested vnto vs.)

3 Was wir gesehen und gehört haben, verkünden wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt; und wahrlich, unsere Gemeinschaft *ist* mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.

3 That which wee haue seene and heard, declare we vnto you, that ye also may haue felowship with vs; and truely our fellowship *is* with the Father, and with his Sonne Iesus Christ.

4 Und diese Dinge schreiben wir euch, damit eure Freude vollkommen sein möge.

4 And these things write we vnto you, that your ioy may be full.

5 Dies ist dann die Botschaft, welche wir von ihm gehört haben und euch verkünden, dass Gott Licht ist und in ihm ist überhaupt keine Dunkelheit.

5 This then is the message which we haue heard of him, and declare vnto you, that God is light, and in him is no darkenesse at all.

6 Wenn wir sagen, das wir Gemeinschaft mit ihm haben und in Dunkelheit wandeln, lügen wir und tun nicht die Wahrheit.

6 If we say that we haue felowship with him, and walke in darkenesse, we lie, and doe not the trueth.

7 Aber wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft mit einander und das Blut von Jesus Christus seinem Sohn reinigt uns von allen Sünden.

7 But if wee walke in the light, as he is in the light, wee haue fellowship one with another, and the blood of Iesus Christ his Sonne clenseth vs from all sinne.

8 Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst und die Wahrheit ist nicht in uns.

8 If we say that we haue no sinne, we deceiue our selues, and the trueth is not in vs.

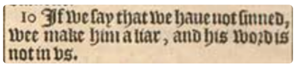
9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er glaubenstreu und gerecht, unsere

9 If we confesse our sinnes, hee is faithfull, & iust to forgiue vs our sinnes, and to cleanse vs from all vnrighteousnesse.

Sünden zu vergeben und uns von aller Sündhaftigkeit zu reinigen.

10 Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben, machen wir ihn zum Lügner und sein Wort ist nicht in uns.

10 If we say that we haue not sinned, wee make him a liar, and his word is not in vs.


10 If we say that we haue not sinned, wee make him a liar, and his word is not in vs.

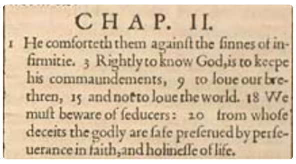
1. Johannes Kapitel 2 - Unser Anwalt

Kapitel 2 1. Johannes Kapitel 2.mp3

1 Johannes Kapitel 2

CHAP. II.

1 He comforteth them against the sinnes of infirmitie. 3 Rightly to know God, is to keepe his commaundements, 9 to loue our brethren, 15 and not to loue the world. 18 We must beware of seducers: 20 from whose deceits the godly are safe preserued by perseuerance in faith, and holinesse of life.



CHAP. II.

1 He comforteth them againſt the ſinnes of infirmitie. 3 Rightly to know God, is to keepe his commaundements, 9 to loue our brethren, 15 and not to loue the world. 18 We muſt beware of ſeducers: 20 from whoſe deceits the godly are ſafe preſerued by perſeuerance in faith, and holineſſe of life.

1 Er ermutigt sie gegen die Sünden der Schwachheit. 3 Gott richtig zu erkennen, ist seine Gebote einzuhalten, 9 unsere Brüder zu lieben, 15 und nicht die Welt zu lieben. 18 Wir müssen uns vor Verführern hüten: 20 Von deren Betrügereien die gottesfürchtigen sicher bewahrt sind durch Ausharren im Glauben und Heiligkeit des Lebens.

1 Meine kleinen Kinder, diese Dinge schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt. Und wenn irgendein Mensch sündigt, haben wir einen Anwalt beim Vater, Jesus Christus dem Rechtschaffenen:

1 My little children, these things write I vnto you, that ye sinne not. And if any man sinne, we haue an Aduocate with the Father, Iesus Christ the righteous:

2 Und er ist die Versöhnung für unsere Sünden: Und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.

2 And he is the propitiation for our sinnes: and not for ours onely, but also for the sinnes of the whole world.

3 Und hierdurch wissen wir, dass wir ihn kennen, wenn wir seine Gebote halten.

3 And hereby wee doe knowe that we know him, if we keepe his commandements.

4 Derjenige, der sagt "Ich kenne ihn" und hält seine Gebote nicht, ist ein Lügner und die Wahrheit ist nicht in ihm.

4 He that saith, I knowe him, and keepeth not his commandements, is a lyer, and the trueth is not in him.

5 Aber wer so sein Wort einhält, in dem ist wahrlich die Liebe Gottes vollendet: Hierdurch wissen wir, dass wir in ihm sind.

5 But who so keepeth his word, in him verely is the loue of God perfected: hereby know we that we are in him.

6 Derjenige, der sagt, er verbleibt in ihm, sollte auch so wandeln, wie auch dieser wandelte.

6 He that sayeth he abideth in him, ought himselfe also so to walke, euen as he walked.

7 Brüder, ich schriebe kein neues Gebot an euch, sondern ein altes Gebot, welches ihr von Beginn an hattet: Das alte Gebot ist das Wort, welches ihr von Beginn an gehört habt.

7 Brethren, I write no new commandement vnto you, but an olde commandement which ye had from the beginning: the old commandement is the word which ye haue heard from the beginning.

8 Erneut, ein neues Gebot schreibe ich euch, welches Ding wahrlich in ihm ist und in euch: Denn die Dunkelheit ist vergangen und das wahre Licht scheint jetzt.

8 Againe, a new commandement I write vnto you, which thing is true in him and in you: because the darkenesse is past, and the true light now shineth.

9 Derjenige, der sagt, er ist im Licht und hasst seinen Bruder, ist in Dunkelheit, nämlich bis jetzt.

9 He that saith he is in the light, and hateth his brother, is in darkenesse euen vntill now.

10 Derjenige, der seinen Bruder liebt, verbleibt im Licht und da ist keine Gelegenheit zu +Stolpern in ihm. [+Griechisch: Verleitung]

10 Hee that loueth his brother, abideth in the light, and there is none occasion of +stumbling in him.[+Gr. scandall]

11 Aber derjenige, der seinen Bruder hasst, ist in Dunkelheit und wandelt in Dunkelheit und weiß nicht wohin er geht, denn diese Dunkelheit hat seine Augen verblendet.

11 But he that hateth his brother, is in darknesse, and walketh in darknesse, and knoweth not whither hee goeth, because that darknesse hath blinded his eyes.

12 Ich schreibe euch, kleine Kinder, weil eure Sünden euch um seines Namens willen vergeben sind.

12 I write vnto you, little children, because your sinnes are forgiuen you for his Names sake.

13 Ich schreibe euch, Väter, weil ihr ihn erkannt habt, der vom Anfang an besteht. Ich schreibe euch, junge Menschen, weil ihr den Gottlosen überwunden habt. Ich schreibe euch, kleine Kinder, weil ihr den Vater erkannt habt.

13 I write vnto you, fathers, because yee haue knowen him that is from the beginning. I write vnto you, young men, because you haue ouercome the wicked one. I write vnto you, little children, because yee haue knowen the Father.

14 Ich habe euch geschrieben, Väter, weil ihr den erkannt habt, *der* vom Anfang an *besteht*. Ich habe euch geschrieben, junge Menschen, weil ihr stark seid und das Wort Gottes in euch bleibt und ihr den Gottlosen überwunden habt.

14 I haue written vnto you, fathers, because ye haue knowen him *that is* from the beginning. I haue written vnto you, young men, because yee are strong, and the word of God abideth in you, and yee haue ouercome the wicked one.

15 Liebt nicht die Welt, noch die Dinge, die in der Welt sind. Wenn irgendjemand die Welt liebt, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.

15 Loue not the world, neither the things that are in the world. If any man loue the world, the loue of the Father is not in him.

16 Denn alles, was in der Welt ist, die Lust des Fleisches, die Lust der Augen und der Stolz des Lebens, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt.

16 For all that is in the world, the lust of the flesh, the lust of the eyes, and the pride of life, is not of the Father, but is of the world.

17 Und die Welt vergeht und die Lust davon, aber derjenige, der den Willen Gottes tut, besteht für immer.

17 And the world passeth away, and the lust thereof, but hee that doeth the will of God, abideth for euer.

18 Kleine Kinder, es ist die Endzeit: Und wie ihr gehört habt, dass Antichrist kommen wird, so sind da nun viele Antichristen, weshalb wir wissen, dass es die Endzeit ist.

18 Little children, it is the last time: and as yee haue heard that Antichrist shall come, euen now are there many Antichrists, whereby wee know that it is the last time.

19 Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns: Denn wenn sie von uns gewesen wären, hätten sie gewiss mit uns weitergemacht: *Aber sie gingen*

19 They went out from vs, but they were not of vs: for if they had beene of vs, they would no doubt haue continued with vs: but *they went out* that they might be made manifest, that they were not all of vs.

hinaus, damit sie offenbar gemacht seien, dass sie überhaupt nicht von uns waren.

20 Aber ihr habt eine Salbung vom Heiligen, und ihr wisst alle Dinge.

20 But ye haue an vnction from the holy One, and ye know all things.

21 Ich habe euch nicht geschrieben, weil ihr die Wahrheit nicht wisst, sondern weil ihr sie wisst und dass keine Lüge von der Wahrheit ist.

21 I haue not written vnto you, because yee know not the trueth: but because ye know it, and that no lie is of the trueth.

22 Wer ist ein Lügner, wenn nicht der, der leugnet, dass Jesus der Gesalbte ist? Er ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet.

22 Who is a lier, but hee that denieth that Iesus is the Christ? hee is Antichrist, that denyeth the Father, and the Sonne.

23 Wer den Sohn leugnet, derselbe hat nicht den Vater: *Aber derjenige, der den Sohn anerkennt, hat auch den Vater.*

23 Whosoeuer denieth the Sonne, the same hath not the Father: *but he that acknowledgeth the Sonne, hath the Father also.*

24 Lasst deshalb das in euch verbleiben, was ihr vom Beginn an gehört habt: Wenn das, was ihr von Beginn an gehört habt in euch verbleiben wird, werdet ihr auch im Sohn und im Vater bleiben.

24 Let that therefore abide in you which yee haue heard from the beginning: if that which ye haue heard from the beginning shall remaine in you, yee also shall continue in the Sonne, and in the Father.

25 Und das ist die Verheißung, die er uns verheißen hat, *nämlich* ewiges Leben.

25 And this is the promise that hee hath promised vs, *euen* eternall life.

26 Dies habe ich euch geschrieben, betreffend dem, der euch verführt.

26 These things haue I written vnto you, concerning them that seduce you.

27 Aber die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, verbleibt in euch: Und ihr braucht nicht irgendeinen Menschen, der euch lehrt: Sondern, wie dieselbe Salbung euch alle Dinge lehrt und Wahrheit ist und keine Lüge: Und nämlich, wie sie euch gelehrt hat, sollt ihr in ||ihm bleiben.[||oder: ihr]

27 But the anointing which ye haue receiued of him, abideth in you: and yee need not that any man teach you: But, as the same anointing teacheth you of all things, and is trueth, and is no lye: and euen as it hath taught you, ye shall abide in ||him.[||Or, it.]

28 Und nun, kleine Kinder, verbleibt in ihm, damit, wenn er erscheinen wird, wir Zuversicht haben mögen und nicht beschämt vor ihm sind bei seiner Ankunft.

28 And now, little children, abide in him, that when hee shall appeare, wee may haue confidence, and not bee ashamed before him at his comming.

29 Wenn ihr wisst, dass er rechtschaffen ist, wisst ||ihr, dass jeder, der Rechtschaffenheit tut, von ihm geboren ist. [||oder: wisset ihr]

29 If ye know that he is righteous, ||ye know that euery one which doeth righteousnesse, is borne of him.[||Or, know ye]

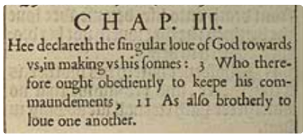
1. Johannes Kapitel 3 - Gottes große Liebe; von wahrer Liebe

Kapitel 3 1. Johannes Kapitel 3.mp3

1 Johannes Kapitel 3

CHAP. III.

Hee declareth the singular loue of God towards vs, in making vs his sonnes: 3 Who therefore ought obediently to keepe his commaundements, 11 As also brotherly to loue one another.



CHAP. III.

Hee declareth the singular loue of God towards vs,in making vs his sonnes: 3 Who therefore ought obediently to keepe his commaundements, 11 As also brotherly to loue one another.

Er verkündet die einzigartige Liebe Gottes zu uns, uns zu seinen Söhnen zu machen: 3 Die deshalb gehorsam seine Gebote einhalten sollten, 11 wie auch einander brüderlich zu lieben.

1 Seht, welche Art Liebe der Vater auf uns gelegt hat, dass wir die Söhne Gottes genannt werden sollen. Darum erkennt uns die Welt nicht, weil sie ihn nicht erkannte.

1 Beholde, what manner of loue the Father hath bestowed vpon vs, that wee should be called the sonnes of God: therfore the world knoweth vs not, because it knewe him not.

2 Geliebte, nun sind wir die Söhne Gottes und es zeigt sich noch nicht, was wir sein werden: Aber wir wissen, dass, wenn er erscheinen wird, wir wie er sein werden: Denn wir werden ihn sehen, wie er ist.

2 Beloued, now are we the sonnes of God, and it doeth not yet appeare, what wee shall be: but wee know, that when he shall appeare, we shall bee like him: for we shall see him as he is.

3 Und jeder Mensch, der diese Hoffnung in sich hat, reinigt sich selbst, ebenso wie er rein ist.

3 And euery man that hath this hope in him, purifieth himselfe, euen as he is pure.

4 Wer auch immer Sünde begeht, übertritt auch das Gesetz: Denn Sünde ist die Übertretung des Gesetzes.

4 Whosoeuer committeth sinne, transgresseth also the lawe: for sinne is the transgression of the law.

5 Und ihr wisst, dass er offenbart wurde, um unsere Sünden wegzunehmen und in ihm ist keine Sünde.

5 And ye know that hee was manifested to take away our sinnes, and in him is no sinne.

6 Wer auch immer in ihm bleibt, der sündigt nicht: Wer auch immer sündigt, hat ihn nicht gesehen, noch ihn erkannt.

6 Whosoeuer abideth in him, sinneth not: whosoeuer sinneth, hath not seene him, neither knowen him.

7 Kleine Kinder, lasst niemanden euch täuschen: Derjenige, der Rechtschaffenheit tut, ist rechtschaffen, ebenso wie er rechtschaffen ist.

7 Little children, let no man deceiue you: he that doth righteousnes, is righteous, euen as he is righteous.

8 Derjenige, der Sünde begeht, ist des Teufels, denn der Teufel sündigt seit dem Anfang: Zu diesem Zweck wurde der Sohn Gottes offenbart, damit er die Werke des Teufels zerstören möge.

8 He that committeth sinne, is of the deuill, for the deuill sinneth from the beginning: for this purpose the Sonne of God was manifested, that he might destroy the works of the deuill.

9 Wer auch immer von Gott geboren ist, begeht keine Sünde: Denn seine Saat verbleibt in ihm und er kann nicht sündigen, denn er ist von Gott geboren.

9 Whosoeuer is borne of God, doth not commit sinne: for his seede remaineth in him, and he cannot sinne, because he is borne of God.

10 Darin sind die Kinder Gottes offenbart und die Kinder des Teufels: Wer auch

10 In this the children of God are manifest, and the children of the deuill: whosoeuer

immer nicht rechtschaffen tut, ist nicht von Gott, noch derjenige, der seinen Bruder nicht liebt.

doeth not righteousnesse, is not of God, neither hee that loueth not his brother.

11 Denn dies ist die ||Botschaft, die ihr von Anfang an hörtet, dass wir einander lieben sollen.[||oder: Gebot.]

11 For this is the ||message that yee heard from the beginning, that wee should loue one another.[||Or, commandement.]

|| Or, commandement. 11 For this is the ||message that yee heard from the beginning, that wee should loue one another.

12 Nicht wie Kain, *der* vom Gottlosen war und seinen Bruder erschlug: Und wofür erschlug er ihn? Weil seine eigenen Werke böse waren und seine Brüder rechtschaffen.

12 Not as Cain, *who* was of that wicked one, and slewe his brother: and wherefore slewe hee him? because his owne workes were euill, and his brothers righteous.

12 Not as Cain, who was of that wicked one, and slewe his brother: and wherefore slewe hee him? because his owne workes were euill, and his brothers righteous.

13 Wundert euch nicht, meine Brüder, wenn die Welt euch hasst.

13 Marueile not, my brethren, if the world hate you.

13 Marueile not, my brethren, if the world hate you.

14 Wir wissen, dass wir vom Tod zum Leben übergegangen sind, weil wir die Brüder lieben: Derjenige, der seinen Bruder nicht liebt, verbleibt im Tod.

14 Wee know that wee haue passed from death vnto life, because wee loue the brethren: he that loueth not his brother, abideth in death.

14 Wee know that wee haue passed from death vnto life, because wee loue the brethren: he that loueth not his brother, abideth in death.

15 Wer auch immer seinen Bruder hasst, ist ein Mörder, und ihr wisst, dass kein Mörder ewiges Leben in sich weilen hat.

15 Whosoeuer hateth his brother, is a murtherer, and yee knowe that no murtherer hath eternall life abiding in him.

15 Whosoeuer hateth his brother, is a murtherer, and yee knowe that no murtherer hath eternall life abiding in him.

16 Hierdurch erkennen wir die Liebe Gottes, denn er legte sein Leben für uns nieder und wir sollen unser Leben für die Brüder niederlegen.

16 Hereby perceiue wee the loue of God, because he layd downe his life for vs, and wee ought to lay downe our liues for the brethren.

16 Hereby perceiue wee the loue of God, because he layd downe his life for vs, and wee ought to lay downe our liues for the brethren.

17 Aber wer drum Güter dieser Welt hat und sieht, sein Bruder hat Not und schließt sein Inneres des Mitleids vor ihm; wie wohnt die Liebe Gottes in ihm?

17 But who so hath this worlds good, and seeth his brother hath need, and shutteth vp his bowels of compassion from him; how dwelleth the loue of God in him?

17 But who so hath this worlds good, and seeth his brother hath need, and shutteth vp his bowels of compassion from him; how dwelleth the loue of God in him?

18 Meine kleinen Kinder, lasst uns nicht im Wort lieben, noch in der Zunge, sondern in der Tat und in Wahrheit.

18 My little children, let vs not loue in word, neither in tongue, but indeede and in trueth.

18 My little children, let vs not loue in word, neither in tongue, but indeede and in trueth.

19 Und hierdurch wissen wir, dass wir von der Wahrheit sind und werden unsere Herzen vor ihm +versichern.[+Griechisch: überzeugen]

19 And hereby wee know that wee are of the trueth, and shall +assure our hearts before him.[+Gr, perswade]

† Gr. perswade. 19 And hereby wee know that wee are of the trueth, and shall †assure our hearts before him.

20 Denn wenn unser Herz uns verdammt, dann ist Gott größer als unser Herz und kennt alle Dinge.

20 For if our heart condemne vs, God is greater then our heart, and knoweth all things.

20 For if our heart condemne vs, God is greater then our heart, and knoweth all things.

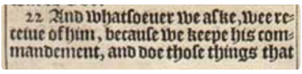
21 Geliebte, wenn unser Herz uns nicht verdammt, *dann* haben wir Vertrauen zu Gott.

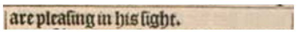
21 Beloued, if our heart condemne vs not, *then* haue wee confidence towards God.

21 Beloued, if our heart condemne vs not, then haue wee confidence towards God.

22 Und was wir auch immer erbitten, empfangen wir von ihm, weil wir sein Gebot einhalten und jene Dinge tun, die in seinen Augen wohlgefällig sind.

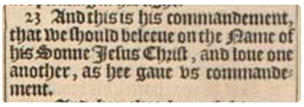
22 And whatsoeuer we aske, wee receiue of him, because we keepe his commandement, and doe those things that are pleasing in his sight.


22 And whatsoeuer we aske, wee re-
ceiue of him, because we keepe his com-
mandement, and doe those things that


are pleasing in his sight.

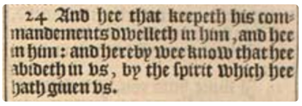
23 Und das ist sein Gebot, dass wir an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben sollen und einander lieben, wie er uns Gebot gab.

23 And this is his commandement, that we should beleeue on the Name of his Sonne Iesus Christ, and loue one another, as hee gaue vs commandement.


23 And this is his commandement,
that we should beleeue on the Name of
his Sonne Jesus Christ, and loue one
another, as hee gaue vs commande-
ment.

24 Und derjenige, der seine Gebote einhält, wohnt in ihm und er in ihm: Und hierdurch erkennen wir, dass er in uns wohnt, durch den Geist, den er uns gegeben hat.

24 And hee that keepeth his commandements dwelleth in him, and hee in him: and hereby wee know that hee abideth in vs, by the spirit which hee hath giuen vs.


24 And hee that keepeth his com-
mandements dwelleth in him, and hee
in him: and hereby wee know that hee
abideth in vs, by the spirit which hee
hath giuen vs.

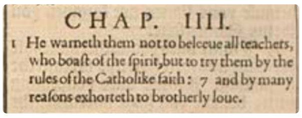
1. Johannes Kapitel 4 - Prüft die Geister

Kapitel 4 1. Johannes Kapitel 4.mp3

1 Johannes Kapitel 4

CHAP. IV.

1 He warneth them not to beleeue all teachers, who boast of the spirit, but to try them by the rules of the Catholike faith: 7 and by many reasons exhorteth to brotherly loue.



CHAP. IIII.

1 He warneth them not to beleeue all teachers, who boaſt of the ſpirit, but to try them by the rules of the Catholike faith: 7 and by many reaſons exhorteth to brotherly loue.

1 Er warnt sie, nicht allen Lehrern zu glauben, die sich des Geistes rühmen, sondern sie nach den Regeln des allumfassenden Glaubens zu prüfen: 7 Und er ermahnt mit vielen Gründen zur brüderlichen Liebe.

1 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind: Denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgegangen.

1 Beloued, beleeue not euery spirit, but trie the spirits, whether they are of God: because many false prophets are gone out into the world.

2 Hierdurch erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, ist von Gott.

2 Hereby know ye the spirit of God: euery spirit that confesseth that Iesus Christ is come in the flesh, is of God.

3 Und jeder Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, ist nicht von Gott: Und das ist der *Geist* des Antichristen, wovon ihr gehört habt, dass er kommen soll und sogar jetzt schon ist er in der Welt.

3 And euery Spirit that confesseth not that Iesus Christ is come in the flesh, is not of God: and this is that *spirit* of Antichrist, whereof you haue heard, that it should come, and euen now already is it in the world.

4 Ihr seid von Gott, kleine Kinder, und habt sie überwunden: Denn größer ist derjenige, der in euch ist, als derjenige, der in der Welt ist.

4 Ye are of God, little children, and haue ouercome them: because greater is he that is in you, then he that is in the world.

5 Sie sind von der Welt: Darum sprechen sie von der Welt und die Welt erhört sie.

5 They are of the world: therefore speake they of the world, and the world heareth them.

6 Wir sind von Gott: Derjenige, der Gott erkennt, erhört uns: Derjenige, der nicht von Gott ist, erhört uns nicht, hierdurch ereknnen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.

6 We are of God: hee that knoweth God, heareth vs: he that is not of God heareth not vs, hereby know wee the spirit of trueth, and the spirit of errour.

7 Geliebte, lasst uns einander lieben; denn Liebe ist von Gott: Und jeder, der liebt, ist von Gott geboren und erkennt Gott.

7 Beloued, let vs loue one another; for loue is of God: and euery one that loueth, is borne of God and knoweth God.

8 Derjenige, der nicht liebt, erkennt Gott nicht: Denn Gott ist Liebe.

8 Hee that loueth not, knoweth not God: for God is loue.

9 Hierin war die Liebe Gottes zu uns offenbart, weil Gott seinen einzigen eingeborenen Sohn in die Welt schickt, damit wir durch ihn leben können.

9 In this was manifested the loue of God towards vs, because that God sent his only begotten Sonne into the world, that we might liue through him.

10 Hierin ist Liebe, nicht, dass wir Gott lieben, sondern dass er uns liebt und

10 Herein is loue, not that wee loued God, but that he loued vs, and sent his Sonne to

seinen Sohn schickte, die Versöhnung für unsere Sünden zu sein.

be þe propitiation for our sins.

11 Geliebte, wenn Gott uns so liebte, sollten wir auch einander lieben.

11 Beloued, if God so loued vs, wee ought also to loue one another.

12 Kein Mensch hat Gott zu irgendeiner Zeit gesehen. Wenn wir einander lieben, wohnt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet.

12 No man hath seene God at any time. If wee loue one another, God dwelleth in vs, and his loue is perfected in vs.

13 Hierdurch wissen wir, dass wir in ihm wohnen und er in uns, denn er gab uns seinen Geist.

13 Hereby know wee that we dwell in him and he in vs, because hee hath giuen vs of his Spirit.

14 Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn geschickt hat, der Erretter der Welt *zu sein*.

14 And we haue seene, and doe testifie, that the Father sent the Sonne *to be* the Sauiour of the world.

15 Wer auch immer bekennen wird, dass Jesus der Sohn Gottes ist, Gott wohnt in ihm und er in Gott.

15 Whosoeuer shall confesse that Iesus is the Sonne of God, God dwelleth in him, and he in God.

16 Und wir haben die Liebe erkannt und geglaubt, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe und derjenige, der in Liebe wohnt, wohnt in Gott und Gott in ihm.

16 And we haue knowen and beleeued the loue that God hath to vs. God is loue, and hee that dwelleth in loue, dwelleth in God, and God in him.

17 Hierin ist +unsere Liebe vollkommen gemacht, damit wir Mut haben können am Tag des Urteils, denn wie er ist, so sind wir in dieser Welt.[+Griechisch: Liebe mit uns]

17 Herein is +our loue made perfect, that wee may haue boldnesse in the day of Iudgement, because as hee is, so are we in this world.[+Gr. loue with vs.]

18 Da ist keine Furcht in Liebe, sondern vollkommene Liebe vertreibt Furcht: Denn Furcht hat Folter: Derjenige, der Furcht hat ist nicht in Liebe vervollkommnet.

18 There is no feare in loue, but perfect loue casteth out feare: because feare hath torment: hee that feareth, is not made perfect in loue.

19 Wir lieben ihn: Weil er uns zuerst liebte.

19 We loue him: because hee first loued vs.

20 Wenn ein Mensch sagt "Ich liebe Gott" und hasst seinen Bruder, ist er ein Lügner. Denn derjenige, der seinen Bruder nicht liebt, den er gesehen hat, wie kann er Gott lieben, den er nicht gesehen hat?

20 If a man say, I loue God, and hateth his brother, he is a lyar. For hee that loueth not his brother whom hee hath seene, how can he loue God whom he hath not seene?

21 Und dieses Gebot haben wir von ihm, dass, derjenige, der Gott liebt, seinen Bruder auch liebe.

21 And this commandement haue we from him, that he who loueth God, loue his brother also.

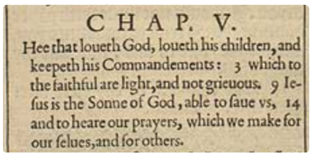
1. Johannes Kapitel 5 - Drei Zeugen

Kapitel 5 1. Johannes Kapitel 5.mp3

1 Johannes Kapitel 5

CHAP. V.

Hee that loueth God, loueth his children, and keepeth his Commandements: 3 which to the faithful are light, and not grieuous. 9 Iesus is the Sonne of God, able to saue vs, 14 and to heare our prayers, which we make for our selues, and for others.



C H A P. V.

Hee that loueth God, loueth his children, and
keepeth his Commandements: 3 which to
the faithful are light, and not grieuous. 9 Ie-
ſus is the Sonne of God, able to ſaue vs, 14
and to heare our prayers, which we make for
our ſelues, and for others.

Derjenige, der Gott liebt, liebt seine Kiner und hält seine Gebote: 3 Welche des glaubenstrauen Licht sind und nicht schlimm. 9 Jesus ist der Sohn Gottes, fähig uns zu erretten 14 und unsere Gebete zu erhören, welche wir für uns selbst machen und für andere.

1 Wer auch immer glaubt, dass Jesus der Gesalbte ist, ist von Gott geboren: Und jeder, der ihn liebt der zeugte, liebt ihn auch der von ihm gezeugt wurde.

1 Whosoeuer beleeueth that Iesus is the Christ, is borne of God: and euery one that loueth him that begate, loueth him also that is begotten of him.

2 Dadurch erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben, wenn wir Gott lieben und seine Gebote einhalten.

2 By this wee know that wee loue the children of God, when we loue God and keepe his commandements.

3 Denn dies ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote einhalten und seine Gebote sind nicht schlimm.

3 For this is the loue of God, that we keepe his commandements, and his commandements are not grieuous.

4 Denn was auch immer von Gott geboren ist, überwindet die Welt und dies ist der Sieg, der die Welt überwindet, nämlich unser Glaube.

4 For whatsoeuer is borne of God, ouercommeth the world, and this is the victorie that ouercommeth the world, euen our faith.

5 Wer ist derjenige, der die Welt überwindet, als derjenige, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?

5 Who is he that ouercommeth the world, but he that beleeueth that Iesus is the Sonne of God?

6 Dies ist derjenige, der durch Wasser und Blut kam, nämlich Jesus Christus, nicht nur durch Wasser, sondern durch Wasser und Blut: Und es ist der Geist, der Zeugnis gibt, weil der Geist Wahrheit ist.

6 This is hee that came by water and blood, euen Iesus Christ, not by water onely, but by water and blood: and it is the Spirit that beareth witnesse, because the Spirit is trueth.

7 Denn da sind drei, die Bericht im Himmel geben, der Vater, das Wort und der heilige Geist: Und diese drei sind eins.

7 For there are three that beare record in heauen, the Father, the Word, and the holy Ghost: and these three are one.

8 Und es sind drei, die Zeugnis auf Erden geben, der Geist und das Wasser und das Blut, und diese drei sind in einem einig.

8 And there are three that beare witnesse in earth, the Spirit, and the Water, and the Blood, and these three agree in one.

9 Wenn wir das Zeugnis des Menschen empfangen, ist das Zeugnis Gottes größer: Denn dies ist das Zeugnis Gottes, welches er bezeugt hat von seinem Sohn.

9 If we receiue the witnesse of men, the witnesse of God is greater: for this is the witnesse of God, which hee hath testified of his Sonne.

10 Derjenige, der an den Sohn Gottes glaubt, hat das Zeugnis in sich selbst: Derjenige, der Gott nicht glaubt, hat ihn

10 Hee that beleeueth on the Sonne of God, hath the witnesse in himselfe: he that beleeueth not God, hath made him a liar,

zum Lügner gemacht, denn er glaubt nicht dem Bericht, den Gott von seinem Sohn gab.

because he beleeueth not the record that God gaue of his Sonne.

11 Und dies ist der Bericht, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat und dieses Leben ist in seinem Sohn.

11 And this is the record, that God hath giuen to vs eternall life, and this life is in his Sonne.

12 Derjenige, der den Sohn hat, hat Leben; und derjenige, der den Sohn nicht hat, hat kein Leben.

12 Hee that hath the Sonne, hath life; and hee that hath not the Sonne, hath not life.

13 Diese Dinge habe ich euch, die an den Namen des Sohnes Gottes glauben, geschrieben, damit ihr erkennen mögt, dass ihr ewiges Leben habt und dass ihr an den Namen des Sohnes Gottes glauben mögt.

13 These things haue I written vnto you that beleeue on the Name of the Sonne of God, that ye may know, that ye haue eternall life, and that yee may beleeue on the Name of the Sonne of God.

14 Und dies ist die Zuversicht, die wir ||in ihm haben, dass, wenn wir irgend etwas gemäß seinem Willen erbitten, er uns erhört.[||oder: bezüglich ihm]

14 And this is the confidence that we haue ||in him, that if wee aske any thing according to his will, hee heareth vs.[||Or, concerning him.]

15 Und wenn wir wissen, dass er uns erhört, was auch immer wir erbitten, wissen wir, dass wir die Gesuche haben, die wir von ihm begehrten.

15 And if we know that he heare vs, whatsoeuer wee aske, wee know that we haue the petitions that wee desired of him.

16 Wenn irgend jemand seinen Bruder eine Sünde sündigen sieht, *welche* nicht zum Tode *ist*, soll er bitten und er wird ihm Leben für die geben, welche nicht zum Tode sündigen. Da ist eine Sünde zum Tode: Ich sage nicht, dass er dafür beten soll.

16 If any man see his brother sinne a sinne *which is* not vnto death, hee shall aske, and he shall giue him life for them that sinne not vnto death. There is a sinne vnto death: I doe not say that he shall pray for it.

17 Alle Unredlichkeit ist Sünde und da ist eine Sünde nicht zum Tod.

17 All vnrighteousnes is sinne, and there is a sinne not vnto death.

18 Wir wissen, dass wer auch immer von Gott geboren ist, nicht sündigt: Aber derjenige, der von Gott gezeugt wurde, bewahrt sich selbst und der Böse berührt ihn nicht.

18 We know that whosoeuer is borne of God, sinneth not: but hee that is begotten of God, keepeth himselfe, and that wicked one toucheth him not.

19 Und wir wissen, dass wir von Gott sind und die ganze Welt liegt in Gottlosigkeit.

19 And we know that we are of God, and the whole world lieth in wickednesse.

20 Und wir wissen, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns ein Verständnis gegeben hat, damit wir ihn erkennen, der wahr ist: Und wir sind in ihm, der wahr ist,

20 And we know that the Sonne of God is come, and hath giuen vs an vnderstanding that wee may know him that is true: and wee are in him that is true, *euen* in his

nämlich in seinem Sohn Jesus Christus. Dies ist der wahre Gott und das ewige Leben.

Sonne Iesus Christ. This is the true God, and eternall life.

true, euen in his Sonne Jesus Christ. This is the true God, and eternall life.

21 Meine lieben Kinder, hütet euch selbst vor Götzen. Amen.

21 Little children, keepe your selues from Idoles. Amen.

21 Little children, keepe your selues from Idoles. Amen.

2. Johannes : Der zweite Brief des Johannes

Der zweite Brief des Johannes

2. Johannes Kapitel 1 - Wandeln in Wahrheit und Liebe

Kapitel 1 2. Johannes Kapitel 1.mp3

CHAP. I.

Er ermahnt eine bestimmte ehrenwerte Frau mitsamt ihren Kindern in christlicher Liebe und Glauben auszuharren, 8 damit sie nicht den Lohn ihrer früheren Arbeit verlieren: 10 Und nichts mit den Verführern zu tun haben, die nicht die wahre Lehre von dem gesalbten Jesus bringen.

Hee exhorteth a certaine honourable matrone, with her children, to perseuere in Christian loue, and beliefe, 8 lest they lose the reward of their former profession: 10 And to haue nothing to doe with those seducers that bring not the true doctrine of Christ Iesus.

1 Der Älteste an die auserwählte Dame und ihre Kinder, welche ich in Wahrheit liebe: Und nicht allein ich, sondern auch alle die, die die Wahrheit erkannt haben:

1 The Elder vnto the elect Lady, and her children, whome I loue in the trueth: and not I onely, but also all they that haue knowen þe trueth:

2 Um der Wahrheit willen, welche in uns wohnt und für immer mit uns sein wird:

2 For the trueths sake which dwelleth in vs, and shalbe with vs for euer:

3 Güte sei mit dir, Gnade und Friede von Gott dem Vater und von dem Herrn Jesus Christus, dem Sohn des Vaters in Wahrheit und Liebe.

3 Grace bee with you, mercie, and peace from God the Father, and from the Lord Iesus Christ, the Sonne of the Father in trueth and loue.

4 Ich freute mich sehr, dass ich von deinen Kindern {einige} in Wahrheit wandelnd fand, wie wir ein Gebot von dem Vater empfangen haben.

4 I reioyced greatly, that I found of thy children walking in trueth, as wee haue receiued a commaundement from the Father.

5 Und nun beschwöre ich dich Dame, nicht als ob ich dir ein neues Gebot geschrieben hätte, sondern das, welches wir von Anfang an hatten, dass wir einander lieben.

5 And now, I beseech thee Lady, not as though I wrote a new commandement vnto thee: but that which wee had from the beginning, that wee loue one another.

6 Und das ist Liebe, dass wir nach seinen Geboten wandeln. Das ist das Gebot, dass, wie ihr von Anfang an gehört habt, ihr in ihm wandeln sollt.

6 And this is loue, that wee walke after his Commandements. This is the Commandement, that as yee haue heard from the beginning, yee should walke in it.

7 Denn viele Betrüger sind in die Welt gekommen, die nicht bekennen, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist. Das ist ein Betrüger und ein Antichrist.

7 For many deceiuers are entred into the world, who confesse not that Iesus Christ is come in the flesh. This is a deceiuer, and an Antichrist.

8 Schaut auf euch selber, dass wir nicht die Dinge verlieren, die wir ||erarbeitet haben, sondern dass wir vollen Lohn empfangen. [||oder, erlangt. Manche Kopien lesen, “welche ihr erlangt habt, sondern dass ihr empfangt”, &c.]

8 Looke to your selues, that wee lose not those things which wee haue || wrought, but that we receiue a full reward. [||Or, gained. Some copies reade, which yee haue gained, but that ye receiue, &c.]

9 Wer immer übertritt und nicht bleibt in der Lehre von Christus, hat Gott nicht: Er, der bleibt in der Lehre von Christus, er hat beide, den Vater und den Sohn.

9 Whosoeuer transgresseth and abideth not in the doctrine of Christ, hath not God: hee that abideth in the doctrine of Christ, he hath both the Father and the Sonne.

10 Wenn jemand zu euch kommt und nicht diese Lehre bringt empfangt ihn nicht in eurem Haus, noch grüßt ihn, God speed

10 If there come any vnto you, and bring not this doctrine, receiue him not into your house, neither bid him, God speed.

11 Denn er, der ihn grüßt God speed ist Teilhaber an seinen bösen Taten.

11 For hee that biddeth him God speed, is partaker of his euill deeds.

12 Viele Dinge habend dir zu schreiben, würde ich dir nicht mit Papier und Tinte schreiben, sondern ich vertraue {darauf} zu euch zu kommen und von +Angesicht zu

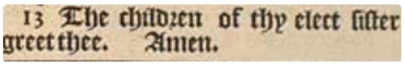
12 Hauing many things to write vnto you, I would not write with paper and inke, but I trust to come vnto you, and speake +face to face, that our ioy may be full. [+Gr. mouth to mouth.]

Angesicht zu sprechen, dass unsere Freude völlig sei. [+gr. Mund zu Mund.]

13 Die Kinder deiner auserwählten Schwester grüßen dich. Amen.

13 The children of thy elect sister greet thee.

Amen.


13 The children of thy elect sister greet thee. Amen.

3. Johannes : Der dritte Brief des Johannes

Der dritte Brief des Johannes

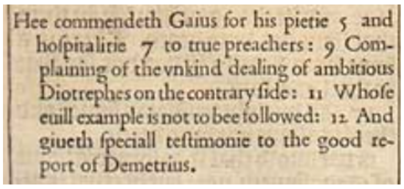
3. Johannes Kapitel 1 - Berufen in Christus; böse Engel

Kapitel 1 3. Johannes Kapitel 1.mp3

3 Johannes Kapitel 1

CHAP. I.

Hee commendeth Gaius for his pietie 5 and hospitalitie 7 to true preachers: 9 Complaining of the vnkind dealing of ambitious Diotrephes on the contrary side: 11 Whose euill example is not to bee followed: 12 And giueth speciall testimonie to the good report of Demetrius.


Hee commendeth Gaius for his pietie 5 and hoſpitalitie 7 to true preachers: 9 Complaining of the vnkind dealing of ambitious Diotrephes on the contrary ſide: 11 Whoſe euill example is not to bee followed: 12 And giueth ſpeciall teſtimonie to the good report of Demetrius.

Er lobt Gaius für seine Frömmigkeit 5 und Gastfreundschaft 7 zu wahren Predigern: 9 Beklagt auf der anderen Seite die unfreundliche Behandlung vom ehrgeizigen Diotrephes: 11 Dessen bösem Beispiel nicht gefolgt werden soll: 12 Und gibt besonderes Zeugnis über den guten Bericht von Demetrius.

1 Der Älteste an den wohlgeliebten Gaius, den ich in Wahrheit ||liebe:[||oder, wahrhaftig.]

1 The Elder vnto the welbeloued Gaius, whom I loue || in the trueth: [|| Or, truely.]

2 Geliebter, ich ||wünsche vor allen Dingen, dass Du gedeihen mögest und in Gesundheit seist, so wie deine Seele gedeiht.[||oder: bete]

2 Beloued, I ||wish aboue all things that thou mayest prosper and be in health, euen as thy soule prospereth.[||Or, pray.]

3 Denn ich habe mich sehr gefreut, als die Brüder kamen und Zeugnis gaben von der Wahrheit, die in dir ist, so wie Du in der Wahrheit wandelst.

3 For I reioyced greatly when the brethren came and testified of the truth that is in thee, euen as thou walkest in the trueth.

4 Ich habe keine größere Freude, als zu hören, dass meine Kinder in der Wahrheit wandeln.

4 I haue no greater ioy, then to heare that my children walke in truth.

5 Geliebter, Du handelst glaubenstreu, was auch immer Du den Brüdern tust und den Fremden:

5 Beloued, thou doest faithfully whatsoeuer thou doest to the Brethren, and to strangers:

6 Welche vor der Kirchengemeinde Zeugnis gegeben haben von deiner Barmherzigkeit: Welches, wenn Du auf ihrer Reise vorträgst nach einer gottesfürchtigen Art, Du gut tun wirst:

6 Which haue borne witnesse of thy charitie before the Church: whome if thou bring forward on their iourney after a godly sort, thou shalt doe well:

thou bring forward on their iourney after a godly sort, thou shalt doe well:

7 Denn, dass sie um seines Namens willen vorangingen, nichts von den Nichtjuden annehmend.

7 Because that for his Names sake they went foorth, taking nothing of the Gentiles.

7 Because that for his Names sake they went foorth, taking nothing of the Gentiles.

8 Wir sollten deshalb solche empfangen, damit wir Helferkameraden der Wahrheit sein mögen.

8 We therefore ought to receiue such, that we might be fellow helpers to the trueth.

8 We therefore ought to receiue such, that we might be fellow helpers to the trueth.

9 Ich schrieb der Kirchengemeinde, aber Diotrephes, der gerne die Vorherrschaft unter ihnen mochte, empfing uns nicht.

9 I wrote vnto the Church, but Diotrephes, who loueth to haue the preeminence among them, receiueth vs not.

9 I wrote vnto the Church, but Diotrephes, who loueth to haue the preeminence among them, receiueth vs not.

10 Weshalb, wenn ich komme, ich seiner Taten gedenken werde, die er tut, gegen uns schwätzend mit bösartigen Worten: Und sich nicht damit zufrieden gab, noch er selbst die Brüder empfing und verbat es denen die es wollten und warf sie aus der Kirchengemeinde.

10 Wherefore if I come, I will remember his deeds which he doeth, prating against vs with malicious words: and not content therewith, neither doth hee himselfe receiue the brethren, and forbiddeth them that would, and casteth them out of the Church.

10 Wherefore if I come, I will remember his deeds which he doeth, prating against vs with malicious words: and not content therewith, neither doth hee himselfe receiue the brethren,

and forbiddeth them that would, and casteth them out of the Church.

11 Geliebter, folge nicht dem, was böse ist, sondern dem, was gut ist. Derjenige, der Gutes tut, ist von Gott: aber derjenige, der Böses tut, hat Gott nicht gesehen.

11 Beloued, follow not that which is euill, but that which is good. He that doth good, is of God: but hee that doth euill, hath not seene God.

11 Beloued, follow not that which is euill, but that which is good. He that doth good, is of God: but hee that doth euill, hath not seene God.

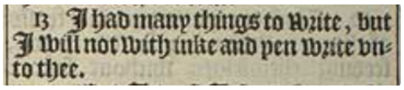
12 Demetrius hat guten Bericht von allen Menschen und von der Wahrheit selbst: Ja, und wir geben *auch* Zeugnis und ihr wisst, dass unser Bericht wahr ist.

12 Demetrius hath good report of all men, and of the trueth it selfe: yea, and we *also* beare record, and ye know that our record is true.

12 Demetrius hath good report of all men, and of the trueth it selfe: yea, and we also beare record, and ye know that our record is true.

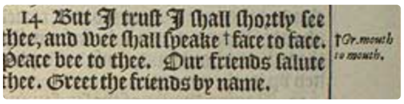
13 Ich hätte viele Dinge zu schreiben, aber Ich will dir nicht mit Tinte und Stift schreiben.

13 I had many things to write, but I will not with inke and pen write vnto thee.


13 I had many things to write, but
I will not with inke and pen write vn-
to thee.

14 Aber ich vertraue ich werde dich bald sehen und wir werden +Angesicht zu Angesicht sprechen. Friede sei mit dir. Unsere Freunde grüßen dich. Grüße die Freunde namentlich.[+Griechisch: Mund zu Mund]

14 But I trust I shall shortly see thee, and wee shall speake +face to face. Peace bee to thee. Our friends salute thee. Greet the friends by name. [+Gr. mouth to mouth.]


14 But I trust I shall shortly see
thee, and wee shall speake †face to face.
Peace bee to thee. Our friends salute
thee. Greet the friends by name.

†Gr. mouth to mouth.

Judas : Der Generalbrief des Judas

Der Generalbrief des Judas

Der Generalbrief des Judas

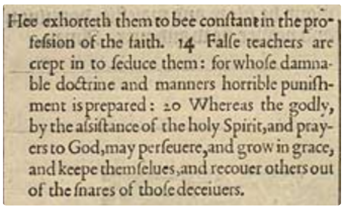
Judas Kapitel 1 - Balaams Belohnung

Balaams reward. Iude. The laſt time.

Judas Kapitel 1.mp3

Judas Kapitel 1

Hee exhorteth them to bee constant in the profession of the faith. 14 False teachers are crept in to seduce them: for whose damnable doctrine and manners horrible punishment is prepared: 20 Whereas the godly, by the assistance of the holy Spirit, and prayers to God, may perseuere, and grow in grace, and keepe themselues, and recouer others out of the snares of those deceiuers.


Hee exhorteth them to bee conſtant in the profeſsion of the faith. 14 Falſe teachers are crept in to ſeduce them: for whoſe damnable doctrine and manners horrible puniſhment is prepared: 20 Whereas the godly, by the aſsiſtance of the holy Spirit, and prayers to God, may perſeuere, and grow in grace, and keepe themſelues, and recouer others out of the ſnares of thoſe deceiuers.

Er ermahnt sie, beständig in der Ausübung des Glaubens zu sein. 14 Falsche Lehrer sind eingeschlichen, sie zu verführen: Für deren verdammenswerte Lehre und Benehmen schreckliche Bestrafung vorbereitet wird: 20 Während die Gottesfürchtigen, durch Unterstützung des heiligen Geistes und Gebete zu Gott durchalten können und in Güte wachsen und sich selbst erhalten und andere vor den Fallstricken dieser Betrüger erretten.

1 Judas, der Diener von Jesus Christus und Bruder des Jakobus, an jene, die geheiligt sind durch Gott, den Vater und bewahrt in Jesus Christus und berufen:

1 Iude the seruant of Iesus Christ, and brother of Iames, to them that are sanctified by God the Father, and preserued in Iesus Christ, & called:

2 Gnade euch und Frieden und Liebe sei vermehrt.

2 Mercie vnto you, and peace, and loue be multiplied.

3 Geliebte, als ich alle Mühe gab, euch von der gemeinsamen Errettung zu schreiben: Es war für mich notwendig, euch zu schreiben und euch zu ermahnen, dass ihr ernsthaft für den Glauben kämpfen sollt, welcher einst den Heiligen überliefert wurde.

3 Beloued, when I gaue all diligence to write vnto you of the common saluation: it was needfull for mee to write vnto you, and exhort you that ye should earnestly contend for the faith which was once deliuered vnto the Saints.

4 Denn da sind gewisse Menschen unbemerkt eingeschlichen, die von Alters her dieser Verdammnis geweiht waren, gottlose Menschen, die Güte unseres Gottes in Lüsternheit verdrehend und den einzigen Herrgott und unseren Herrn Jesus Christus verleugnend.

4 For there are certaine men crept in vnawares, who were before of olde ordained to this condemnation, vngodly men, turning the grace of our God into lasciuiousnesse, and denying the onely Lord God, & our Lord Iesus Christ.

5 Darum will ich euch in Erinnerung rufen, obwohl ihr dies einst wusstet, wie, dass der Herr, die Leute aus dem Land Ägypten errettet habend, danach die zerstörte, die nicht glaubten.

5 I will therefore put you in remembrance, though ye once knew this, how that the Lord hauing saued the people out of the land of Egypt afterward destroied them that beleeued not.

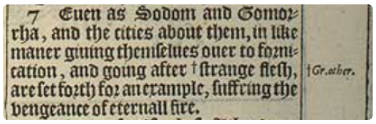
6 Und die Engel, die ihren ||ersten Stand nicht behielten, sondern ihre eigene Wohnstätte verließen, hat er in ewigen Ketten unter Finsternis aufbewahrt, bis zum

6 And the Angels which kept not their ||first estate, but left their own habitation, he hath reserued in euerlasting chaines vnder darkenesse, vnto the iudgement of the great day.[||Or, principalitie.]

Urteil des großen Tages.[||oder: Fürstentum]

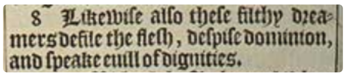
7 Wie Sodom und Gomorra und die Städte um sie herum, sich gleichermaßen selbst der Unzucht hingaben und +fremdem Fleisch nachstellten, als Beispiel gesetzt sind, die Rache des ewigen Feuers erleidend.[+griechisch: anderem]

7 Euen as Sodom and Gomorrha, and the cities about them, in like maner giuing themselues ouer to fornication, and going after +strange flesh, are set forth for an example, suffring the vengeance of eternall fire.[+Gr. other.]


7 Euen as Sodom and Gomor-
rha, and the cities about them, in like
maner giuing themselues ouer to forni-
cation, and going after †strange flesh, †Gr. other.
are set forth for an example, suffring the
vengeance of eternall fire.

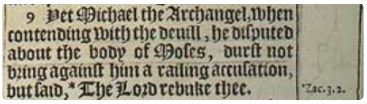
8 Gleichermaßen verunreinigen auch diese schmutzigen Träumer das Fleisch, verachten Herrschaft und sprechen böse von Hoheiten.

8 Likewise also these filthy dreamers defile the flesh, despise dominion, and speake euill of dignities.


8 Likewise also these filthy drea-
mers defile the flesh, despise dominion,
and speake euill of dignities.

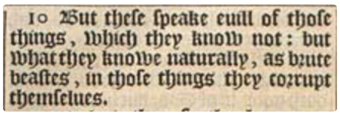
9 Doch Michael, der Erzengel, als er, mit dem Teufel kämpfend, über den Köper von Moses stritt, wagte es nicht, ihn zu beschuldigen, sondern sagte "Der Herr tadelt sich."[Sacharja 3:2]

9 Yet Michael the Archangel, when contending with the deuill, he disputed about the body of Moses, durst not bring against him a railing accusation, but said, The Lord rebuke thee.[Zac. 3.2.]


9 Yet Michael the Archangel, when
contending with the deuill, he disputed
about the body of Moses, durst not
bring against him a railing accusation,
but said, *The Lord rebuke thee. *Zac. 3. 2.

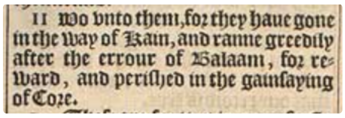
10 Aber diese sprechen böse von diesen Dingen, welche sie nicht wissen: Aber was sie natürlicherweise wissen, als brutale Tiere, in diesen Dingen verderben sie sich selbst.

10 But these speake euill of those things, which they know not: but what they knowe naturally, as brute beastes, in those things they corrupt themselues.


10 But these speake euill of those
things, which they know not: but
what they knowe naturally, as brute
beastes, in those things they corrupt
themselues.

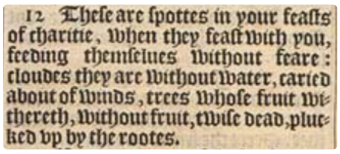
11 Wehe denen, denn sie sind den Weg Kains gegangen und liefen gierig nach dem Fehler Bileams, für Lohn und vergingen in der Widersprüchlichkeit Korahs.

11 Wo vnto them, for they haue gone in the way of Kain, and ranne greedily after the errour of Balaam, for reward, and perished in the gainsaying of Core.


11 Wo vnto them, for they haue gone
in the way of Kain, and ranne greedily
after the errour of Balaam, for re-
ward, and perished in the gainsaying
of Core.

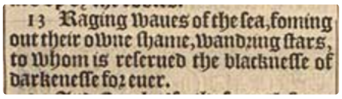
12 Das sind Flecken auf euren Festen der Barmherzigkeit, als sie mit euch feierten und sich ohne Furcht nährten: Wolken sind sie ohne Wasser, vom Winde umhergetragen, Bäume, deren Frucht verdorrt, ohne Frucht, zweimal tot, an den Wurzeln ausgerissen.

12 These are spottes in your feasts of charitie, when they feast with you, feeding themselues without feare: cloudes they are without water, caried about of winds, trees whose fruit withereth, without fruit, twise dead, plucked vp by the rootes.


12 These are spottes in your feasts
of charitie, when they feast with you,
feeding themselues without feare:
cloudes they are without water, caried
about of winds, trees whose fruit wi-
thereth, without fruit, twise dead, pluc-
ked vp by the rootes.

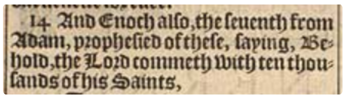
13 Wütende Wellen der See, die ihre eigene Schande herausschäumen, wandernde Sterne, denen die Schwärze der Finsternis für immer vorbehalten ist.

13 Raging waues of the sea, foming out their owne shame, wandring stars, to whom is reserued the blacknesse of darkenesse for euer.


13 Raging waues of the sea, foming
out their owne shame, wandring stars,
to whom is reserued the blacknesse of
darkenesse for euer.

14 Und auch Henoch, der siebte von Adam, weissagte von diesen und sagte: "Siehe, der Herr kommt mit zehntausenden seiner Heiligen,

14 And Enoch also, the seuenth from Adam, prophesied of these, saying, Behold, the Lord commeth with ten thousands of his Saints,


14 And Enoch also, the seuenth from
Adam, prophesied of these, saying, Be-
hold, the Lord commeth with ten thou-
sands of his Saints,

15 Das Urteil über alle zu vollstrecken und alle zu überzeugen, die gottlos unter ihnen sind, von all ihren gottlosen Taten, die sie gottlos getan haben und von all ihren harschen *Reden*, welche gottlose Sünder gegen sie gesprochen haben.

15 To execute iudgement vpon all, and to conuince all that are vngodly among them, of all their vngodly deeds which they haue vngodly committed, and of all their heard *speaches*, which vngodly sinners haue spoken against him.

16 Diese sind Murrer, Nörgler, nach ihren eigenen Lüsten wandelnd und ihr Mund redet große geschwollene Worte, Personen der Menschen in Bewunderung habend, zur Vorteilsnahme.

16 These are murmurers complainers, walking after their owne lustes, and their mouth speaketh great swelling wordes, hauing mens persons in admiration because of aduantage.

17 Aber Geliebte, gedenkt der Worte, die vor den Aposteln unseres Herrn Jesus Christus gesprochen wurden:

17 But beloued, remember yee the words, which were spoken before of the Apostles of our Lord Iesus Christ:

18 *Wie*, dass sie euch erzählten, da sollten Spötter in der Endzeit sein, die nach ihren eigenen, gottlosen Gelüsten wandeln sollen.

18 *How* that they tolde you there should be mockers in the last time, who should walke after their own vngodly lustes.

19 Dies seien jene, die sich selbst absondern, lustvoll, nicht den Geist habend.

19 These be they who separate themselues, sensual, hauing not the spirit.

20 Aber ihr, Geliebte, erbaut euch selbst auf eurem heiligsten Glauben, im heiligen Geist betend.

20 But yee beloued, building vp your selues on your most holy faith, praying in the holy Ghost,

21 Erhaltet euch selbst in der Liebe Gottes, nach der Gnade des Herrn Jesus Christus suchend, zum ewigen Leben.

21 Keepe your selues in the loue of God, looking for the mercy of our Lord Iesus Christ vnto eternall life.

22 Und einige haben Mitgefühl und machen einen Unterschied:

22 And of some haue compassion, making a difference:

23 Und andere erretten mit Furcht, ziehen sie aus dem Feuer: Sogar den Umhang, vom Fleisch befleckt, hassend.

23 And others saue with feare, pulling them out of the fire: hating euen the garment spotted by the flesh.

24 Nun aber zu ihm, der euch vor dem Fall bewahren und euch fehlerlos vor dem Angesicht seiner Herrlichkeit mit außerordentlicher Freude präsentieren kann,

24 Now vnto him that is able to keepe you from falling, and to present you faultlesse before the presence of his glory with exceeding ioy,

25 Dem einzigen weisen Gott, unserem Erretter, sei Herrlichkeit und Majestät,

25 To the onely wise God our Sauiour, be glory and maiestie, dominion and power,

Herrschaft und Kraft, jetzt und immer. Amen.

now and euer. Amen.

Offenbarung : Die Offenbarung des Johannes dem Gottesmann

Die Offenbarung des Heiligen Johannes dem Gottesmann

Die Offenbarung des Heiligen Johannes dem Gottesmann

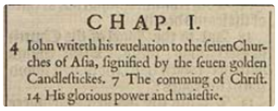
Offenbarung Kapitel 1 - Könige und Priester; Erste und Letzte

Kapitel 1 Offenbarung Kapitel 1.mp3

Offenabrung Kapitel 1

CHAP. I.

4 Iohn writeth his reuelation to the seuen Churches of Asia, signified by the seuen golden Candlestickes. 7 The comming of Christ. 14 His glorious power and maiestie.



CHAP. I.
4 Iohn writeth his reuelation to the ſeuenChur-
ches of Aſia, ſignified by the ſeuen golden
Candleſtickes. 7 The comming of Chriſt.
14 His glorious power and maieſtie.

4 John schreibt seine Offenbarung zu den sieben Kirchen Asiens, repräsentiert durch die sieben Kerzenhalter. 7 Die Ankunft von Christus. 14 Seine ruhmreiche Macht und Majestät.

1 Die Offenbarung von Jesus Christus, die Gott ihm gab, seinen Dienern Dinge zu zeigen, die bald geschehen werden; Und er sandte es und bekundete es durch seinen Engel an seinen Diener Johannes,

1 The Reuelation of Iesus Christ, which God gaue vnto him, to shewe vnto his seruants things which must shortly come to passe; and he sent and signified *it* by his Angel vnto his seruant Iohn,

2 Der das Wort Gottes und das Zeugnis von Jesus Christus gab und von allen Dingen, die er sah.

2 Who bare record of the word of God, and of the testimonie of Iesus Christ, and of all things that he saw.

3 Gesegnet ist derjenige, der liest und diejenigen, welche die Worte seiner Prophezeiung hören und die Dinge einhalten, die darin geschrieben sind: Denn die Zeit ist nahe.

3 Blessed is hee that readeth, and they that heare the words of this prophesie, and keepe those things which are written therein: for the time is at hand.

4 Johannes an die sieben Kirchen in Asien "Gnade sei mit euch und Frieden, von ihm, *der ist und war und kommen wird und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind:[*Exo. 3:14]

4 Iohn to the seuen Churches in Asia, Grace *be* vnto you, & peace, from him *which is, and which was, and which is to come, and from the seuen spirits which are before his throne:[*Exo.3.14.]

5 Und von Jesus Christus, *welcher* der treue Zeuge und der *Erstgeborene der Toten *ist* und Prinz der Könige der Erde: Zu ihm, der uns liebte und uns mit seinem eigenen Blut von unseren Sünden rein wusch,[*Cor. 15:21 Koloss. 1:18 Heb. 9:14]

5 And from Iesus Christ, *who is* the faithful witnesse, and the *first begotten of the dead, and the Prince of the kings of the earth: vnto him that loued vs, and washed vs from our sinnes in his owne blood, [*1.Cor. 15. 21. coloss. 1.18. , Heb.9.14]

6 Und uns *zu Königen und Priestern machte vor Gott und seinem Vater: Ihm sei Ruhm und Herrschaft für immer und immer, Amen.[*1. Petr. 2:5]

6 And hath *made vs Kings and Priests vnto God and his Father: to him be glory and dominion for euer and euer, Amen. [*1.Pet.2.5]

7 *Siehe, er kommt mit Wolken und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchbohrten: Und alle Stämme der Erde werden wegen ihm jammern: Trotzdem, Amen[*Matth. 24:30]

7 *Behold he commeth with clouds, and euery eye shal see him, and they also which pearced him: and all kinreds of the earth shall waile because of him: euen so. Amen.[*Matt. 24. 30.]

8 Ich bin Alpha und Omega, der Anfang und das Ende, sagt der Herr, der ist und der war und der kommen wird, der Allmächtige.

8 I am Alpha and Omega, the beginning and the ending, saith the Lord, which is,

and which was, and which is to come, the Almighty.

9 Ich, Johannes, der auch euer Bruder ist und Gefährte in der Bedrängnis und im Königreich und Langmut von Jesus Christus, war auf der Insel die Patmos genannt wird, für das Wort Gottes und für das Zeugnis von Jesus Christus.

9 I Iohn, who also am your brother, and companion in tribulation, and in the kingdome and patience of Iesus Christ, was in the Isle that is called Patmos, for the word of God, and for the testimonie of Iesus Christ.

10 Ich war am Tag des Herrn im Geist und hörte hinter mir eine große Stimme, wie von einer Trompete.

10 I was in the spirit on the Lords day, and heard behind me a great voice, as of a trumpet,

11 Sie sagte “Ich bin Alpha und Omega, der Erste und der Letzte: Und was du siehst, schreibe in ein Buch und sende es zu den sieben Kirchen, die in Asien sind, in Ephesus und in Smyrna und in Pergamus und in Thyatira und in Sardes und Philadelphia und in Laodizia.

11 Saying, I am Alpha and Omega, the first and the last: and what thou seest, write in a booke, and send it vnto the seuen Churches which are in Asia, vnto Ephesus, and vnto Smyrna, and vnto Pergamos, and vnto Thyatira, and vnto Sardis, and Philadelphia, and vnto Laodicea.

12 Und ich wandte mich um, die Stimme zu sehen, die mit mir sprach. Und umgewandt sah ich sieben Kerzenhalter,

12 And I turned to see the voice that spake with mee. And being turned, I saw seuen golden Candlesticks,

13 Und in der Mitte der sieben Kerzenhalter *einer*, wie der Sohn des Menschen, gekleidet in ein Gewand bis zu den Füßen und gegürtet über der Brust mit einem goldenen Gürtel.

13 And in the midst of the seuen candlestickes, *one* like vnto the Sonne of man, clothed with a garment downe to the foot, and girt about the paps with a golden girdle.

14 Sein Kopf und sein Haar war weiß wie Wolle, die weiß wie Schnee ist und seine Augen *waren* wie eine Flamme aus Feuer

14 His head, and his haires were white like wooll as white as snow, and his eyes *were* as a flame of fire,

15 Und seine Füße wie aus feiner Bronze, als wenn sie in einer Schmelze gebrannt wären: Und sein Stimme wie der Klang vieler Wassermassen.

15 And his feet like vnto fine brasse, as if they burned in a furnace: and his voice as the sound of many waters.

16 Und er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand: Und aus seinem Mund kam ein scharfes, zweischneidiges Schwert: Und sein Antlitz schien in seiner Stärke wie die Sonne.

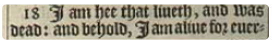
16 And hee had in his right hand seuen starres: and out of his mouth went a sharpe two edged sword: and his countenance was as the Sunne shineth in his strength.

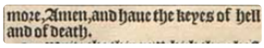
17 Und als ich ihn sah, fiel ich wie tot vor seine Füße: Und er legte seine Hand auf mich und sagte zu mir “Fürchte dich nicht, *Ich bin der Erste und der Letzte.[*Jesaja 41:4.and 44:6]

17 And when I sawe him, I fell at his feete as dead: and hee laid his right hand vpon me, saying vnto mee, Feare not, *I am the first, and the last.[*Esay. 41. 4.and 44.6]

18 Ich bin der, der lebt und tot war: Und siehe, ich lebe für immerdar, Amen, und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.

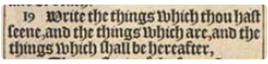
18 I am hee that liueth, and was dead: and behold, I am aliue for euermore, Amen, and haue the keyes of hell and of death.


18 I am hee that liueth, and was dead: and behold, I am aliue for euer-


more, Amen, and haue the keyes of hell and of death.

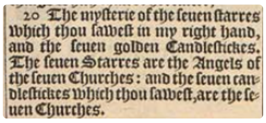
19 Schreibe die Dinge auf, welche du gesehen hast und die Dinge die sind und die Dinge die hiernach sein werden,

19 Write the things which thou hast seene, and the things which are, and the things which shall be hereafter,


19 Write the things which thou hast seene, and the things which are, and the things which shall be hereafter,

20 Die Mysterien der sieben Sterne, die du in meiner rechten Hand gesehen hast und der sieben goldenen Kerzenhalter. Die sieben Sterne sind Engel der sieben Kirchen: Und die sieben Kerzenhalter, die du gesehen hast, sind die sieben Kirchen.

20 The mysterie of the seuen starres which thou sawest in my right hand, and the seuen golden Candlestickes. The seuen Starres are the Angels of the seuen Churches: and the seuen candlestickes which thou sawest, are the seuen Churches.


20 The mysterie of the seuen starres which thou sawest in my right hand, and the seuen golden Candlestickes. The seuen Starres are the Angels of the seuen Churches: and the seuen candlestickes which thou sawest, are the seuen Churches.

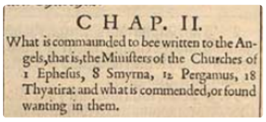
Offenbarung Kapitel 2 - Balaams Doktrin

Kapitel 2 Offenbarung Kapitel 2.mp3

Offenabrung Kapitel 2

CHAP. II.

What is commaunded to bee written to the Angels, that is, the Ministers of the Churches of 1 Ephesus, 8 Smyrna, 12 Pergamus, 18 Thyatira: and what is commended, or found wanting in them.


CHAP. II.
What is commaunded to bee written to the Angels, that is, the Miniſters of the Churches of 1 Epheſus, 8 Smyrna, 12 Pergamus, 18 Thyatira: and what is commended, or found wanting in them.

Was den Engeln aufzuschreiben geboten ist, welche die Gesandten der Kirchen von 1 Ephesus, 8 Smyrna, 12 Pergamus, 18 Thyatira sind: Und was empfohlen wird oder in ihnen mangelhaft gefunden wird.

1 “Zum Engel der Kirche von Ephesus, schreibe 'Diese Dinge sagt er, der die sieben Sterne in seiner rechten Hand hält, der inmitten der sieben Kerzenhalter wandelt:

1 Vnto the Angel of the church of Ephesus, write, These things saith he that holdeth the seuen starres in his right hand, who walketh in the midst of the seuen golden Candlesticks:

2 Ich kenne dein Wirken und deine Arbeit und deine Geduld und wie du die nicht ertragen kannst, die böse sind und du hast die geprüft, die sagen sie seien Apostel, und erkanntest sie als Lügner:

2 I know thy workes, and thy labour, and thy patience, and how thou canst not beare them which are euil, and thou hast tried them which say they are Apostles, and are not, and hast found them lyers:

3 Und hast standgehalten und hattest Geduld und um meines Namens willen gearbeitet und wurdest nicht schwach.

3 And hast borne, and hast patience, and for my Names sake hast laboured, and hast not fainted.

4 Nichtsdestotrotz habe ich *etwas* gegen dich, weil du deine erste Liebe verlassen hast.

4 Neuerthelesse, I haue *somewhat* against thee, because thou hast left thy first loue.

5 Erinnere deshalb von wo aus du gefallen bist und bereue und tue deine ursprünglichen Arbeiten oder ich werde rasch zu dir kommen und werde deinen Kerzenhalter von seinem Platz entfernen, es sei denn du bereust.

5 Remember therfore from whence thou art fallen, and repent, and doe the first workes, or else I will come vnto thee quickly, and will remoue thy Candlesticke out of his place, except thou repent.

6 Aber dies hast du, dass du die Taten der Nikolaiten hasst, welche ich ebenso hasse.

6 But this thou hast, that thou hatest the deeds of the Nicolaitans, which I also hate.

7 Er, der ein Ohr habe, der höre was der Geist zu den Kirchen sagt: Zu ihm der überwindet werde ich vom Baum des Lebens zu essen geben, der in der Mite vom Paradies Gottes steht.'

7 Hee that hath an eare, let him heare what the Spirit saith vnto the Churches: To him that ouercommeth will I giue to eate of the tree of life, which is in the middest of the Paradise of God.

8 Und zum Engel der Kirche in Smyrna schreibe 'Diese Dinge sagt der Erste und der Letzte, der tot war und lebt,

8 And vnto the Angel of the Church in Smyrna, write, These things saith the first and the last, which was dead, and is aliue,

9 Ich kenne dein Wirken und deine Drangsal und Armut, aber du bist reich und ich kenne die Lästerung derer, die sagen, sie seien Juden, aber sind keine, *sondern* sind die Synagoge Satans.

9 I know thy works, and tribulation, and pouertie, but thou art rich, and I know the blasphemie of them which say they are Iewes and are not, but *are* the Synagogue of Satan.

10 Fürchte keines dieser Dinge, die du erleiden wirst: Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit sie geprüft werden und ihr werdet zehn Tage in Bedrängnis sein: Sei glaubenstreu bis in den Tod und ich werde dir eine Krone des Lebens geben.

10 Feare none of those things which thou shalt suffer: behold, the deuill shal cast some of you into prison, that ye may be tried, and yee shall haue tribulation tenne dayes: bee thou faithfull vnto death, and I will giue thee a crowne of life.

11 Er, der ein Ohr hat, der höre was der Geist zu den Kirchen sagt. Er, der überwindet, wird nicht vom zweiten Tod verletzt werden.'

11 He that hath an eare, let him heare what the spirit saith vnto the churches. He that ouercommeth, shall not be hurt of the second death.

12 Und zum Engel der Kirche in Pergamos schreibe 'Diese Dinge sagt der, welcher das scharfe Schwert mit zwei Schneiden hat:

12 And to the Angel of the Church in Pergamos, write, These things saith hee, which hath the sharpe sword with two edges:

13 Ich kenne dein Wirken und wo du weilst, *sogar* wo Satans Sitz ist und du hieltst an meinem Namen fest und hast meinen Glauben nicht verleugnet, sogar in jenen Tagen, wo Antipas mein getreuer Märtyrer *war*, der unter euch erschlagen wurde, wo Satan wohnt.

13 I know thy workes, and where thou dwellest, *euen* where Satans seat is, and thou holdest fast my Name, and hast not denied my faith, euen in those daies, wherein Antipas *was* my faithful Martyr, who was slaine among you, where Satan dwelleth.

14 Aber ich habe ein paar Dinge gegen dich, weil du dort diejenigen hast, welche der Lehre von *Balaam folgen, der Balak lehrte, einen Stolperstein vor die Kinder Israels zu werfen, Dinge zu essen, die Götzenbildern geopfert worden waren und Unzucht zu begehen.[*Num. 25]

14 But I haue a fewe things against thee, because thou hast there them that holde the doctrine of *Balaam, who taught Balac to cast a stumbling blocke before the children of Israel, to eate things sacrificed vnto idoles, and to commit fornication.[*14 Num.25.]

15 So hast du auch diejenigen, welche die Lehre der Nikolaiten einhalten, was etwas ist, das ich hasse.

15 So hast thou also them that hold the doctrine of the Nicolaitans, which thing I hate.

16 Bereue, oder sonst werde ich rasch über dich kommen und werde mit dem Schwert aus meinem Mund gegen sie kämpfen.

16 Repent, or else I will come vnto thee quickly, and wil fight against them with the sword of my mouth.

17 Er, der ein Ohr hat, der höre was der Geist zu den Kirchen sagt. Dem der überwindet werde ich das versteckte Manna zu essen geben und werde ihm einen weißen Stein geben und einen neuen Namen in den Stein schreiben, den kein Mensch kennt, den errettend, der ihn empfängt.

17 Hee that hath an eare, let him heare what the Spirit saith vnto the Churches. To him that ouercommeth will I giue to eate of the hidden Manna, and will giue him a white stone, and in the stone a new name written, which no man knoweth, sauing hee that receiueth it.

18 Und zum Engel der Kirche von Thyatira schreibe 'Diese Dinge sagt der Sohn Gottes, dessen Augen wie die Flammen des Feuers sind und dessen Füße wie Bronze sind:

18 And vnto the Angel of the church in Thyatira, write, These things saith the Sonne of God, who hath his eyes like vnto a flame of fire, and his feete are like fine brasse:

19 Ich kenne dein Wirken und Wohltätigkeit und Dienst und Glauben und deine Geduld und dein Wirken und letzteres *als* mehr, als die ersteren.

19 I know thy works, and charitie, and seruice, and faith, and thy patience, and thy workes, and the last *to bee* more then the first.

20 Nichtsdestoweniger habe ich ein paar Dinge gegen dich, weil du die Frau *Isebel tolerierst, die sich selbst eine Prophetin nennt, meine Diener zu lehren und sie zu verführen Unzucht zu begehen und Dinge zu essen die Götzenbildern geopfert wurden.[*1. Könige 16:31]

20 Notwithstanding, I haue a few things against thee, because thou sufferest that woman *Iezebel, which calleth herselfe a Prophetesse, to teach and to seduce my seruants to commit fornication, and to eat things sacrificed vnto idoles. [*1. Kin.16. 31.]

21 Und ich gab ihr Gelegenheit ihre Unzucht zu bereuen und sie bereute nicht.

21 And I gaue her space to repent of her fornication, and she repented not.

22 Siehe, ich werde sie in ein Bett werfen und die welche Ehebruch mit ihr begehen, in große Bedrängnis, es sei denn sie bereuen ihre Taten.

22 Behold, I will cast her into a bed, and them that commit adultery with her, into great tribulation, except they repent of their deeds.

23 Und ich werde ihre Kinder mit dem Tod auslöschen und alle Kirchen werden erkennen, dass *ich der bin, der die #Nieren und Herzen kennt: Und ich werde jedem von euch geben, gemäß eurem Wirken.[*Jeremia 11:20 und 17:10 #Anm.d.Ü.: Gemüt]

23 And I will kill her children with death, and all the Churches shall know that *I am hee which searcheth the reines and hearts: and I will giue vnto euery one of you according to your workes.[*Iere. 11. 20.and 17. 10.]

24 Aber zu euch sage ich und zum Rest in Thyatira, denen die diese Lehre nicht haben und jene, die nicht die Tiefen Satans erkennen, wie sie sagen, werde ich keine andere Bürde auferlegen:

24 But vnto you I say, and vnto the rest in Thyatira, as many as haue not this doctrine, and which haue not knowen the depthes of Satan, as they speake, I will put vpon you none other burden:

25 Aber das, was ihr schon habt, haltet fest, bis ich komme.

25 But that which ye haue already, hold fast till I come.

26 Und der, welcher überwindet und mein Wort einhält bis zum Ende, dem werde ich Macht geben über die Nationen.

26 And hee that ouercommeth, and keepeth my workes vnto the ende, to him will I giue power ouer the nations:

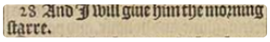
27 (*Und er wird mit einem Stab aus Eisen regieren: Wie die Tongefäße werden sie in Scherben zerbrochen werden:) Wie ich es

27 (*And he shall rule them with a rod of yron: as the vessels of a potter shall they be broken to shiuers:) euen as I receiued of my Father.[*Psal.2.9.]

von meinem Vater empfangen habe.
[*Psalm 2:9]

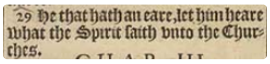
28 Und ich werde ihm den Morgenstern geben.

28 And I will giue him the morning starre.


28 And I will giue him the morning starre.

29 Er, der ein Ohr hat, der höre was der Geist zu den Kirchen sagt.'

29 He that hath an eare, let him heare what the Spirit saith vnto the Churches.


29 He that hath an eare, let him heare what the Spirit saith vnto the Chur-ches.

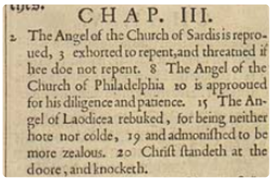
Offenbarung Kapitel 3 - Der Schlüssel Davids

Kapitel 3 Offenbarung Kapitel 3.mp3

Offenbarung Kapitel 3

CHAP. III.

2 The Angel of the Church of Sardis is reproued, 3 exhorted to repent, and threatned if hee doe not repent. 8 The Angel of the Church of Philadelphia 10 is approoued for his diligence and patience. 15 The Angel of Laodicea rebuked, for being neither hote nor colde, 19 and admonished to be more zealous. 20 Christ standeth at the doore, and knocketh.



CHAP. III.

2 The Angel of the Church of Sardis is reproued, 3 exhorted to repent, and threatned if hee doe not repent. 8 The Angel of the Church of Philadelphia 10 is approoued for his diligence and patience. 15 The Angel of Laodicea rebuked, for being neither hote nor colde, 19 and admoniſhed to be more zealous. 20 Chriſt ſtandeth at the doore, and knocketh.

2 Der Engel der Kirche von Sardes wird getadelt, 3 ermahnt zu bereuen und bedroht, wenn er nicht bereut. 8 Der Engel der Kirche von Philadelphia wird für seine Gewissenhaftigkeit und Geduld anerkannt. 15 Der Engel von Laodizea zurechtgewiesen, dafür weder heiß noch kalt zu sein, 19 und ermahnt strebsamer zu sein. 20 Christus steht an der Tür und klopft.

1 “Und zum Engel der Kirche in Sardes schreibe, 'Diese Dinge sagt er, der die sieben Geister Gottes und die sieben Sterne hat; Ich kenne deine Werke, dass du einen Namen hast, du lebtest und bist tot.

1 And vnto the Angel of the Church in Sardis write, These things saith he that hath the seuen Spirits of God, & the seuen starres; I know thy workes, that thou hast a name that thou liuest, and art dead.

2 Sei wachsam und stärke die Dinge welche verbleiben, die zu sterben bereit sind: Denn ich habe dein Wirken für nicht perfekt befunden vor Gott.

2 Be watchfull, and strengthen the things which remaine, that are ready to die: for I haue not found thy works perfect before God.

3 Erinnere deshalb, wie du empfangen und gehört hast und halte stand und bereue. *Wenn du darauf nicht achtest, werde ich wie ein Dieb zu dir kommen und du wirst die Stunde nicht kennen, in der ich zu dir kommen werde.[*1. Thessa. 5:2 2. Petr. 3:10]

3 Remember therefore, how thou hast receiued and heard, and hold fast, and repent. *If therefore thou shalt not watch, I will come on thee as a thiefe, and thou shalt not know what houre I will come vpon thee.[*1.Thess.5. 2. 2.pet.3. 10.]

4 Du hast sogar in Sardes ein paar Namen, die ihre Gewänder nicht beschmutzt haben und sie werden mir in Weiß folgen: Denn sie sind würdig.

4 Thou hast a few names euen in Sardis, which haue not defiled their garments, and they shall walke with me in white: for they are worthy.

5 Er, der überwindet, derselbe wird in weiße Kleider gekleidet und ich werde seinen Namen nicht aus dem *Buch des Lebens löschen, aber ich werde seinen Namen vor meinem Vater anerkennen und vor seinen Engeln.[*Offenb. 20:12 Phil. 4:3]

5 Hee that ouercommeth, the same shalbe clothed in white raiment, and I will not blot out his name out of the *booke of life, but I will confesse his name before my Father, and before his Angels.[*Chap. 20. 12. phil.4. 3.]

6 Er, der ein Ohr hat, der höre was der Geist zu den Kirchen sagt.'

6 Hee that hath an eare, let him heare what the Spirit saith vnto the Churches.

7 Und zum Engel der Kirche von Philadelphia schreibe 'Diese Dinge sagt er, der heilig ist, der wahrhaftig ist, der den Schlüssel Davids hat, er, der öffnet und

7 And to the Angel of the Church in Philadelphia write, These things saith he that is Holy, he that is true, he that hath the key of Dauid, he that openeth, and no man

kein Mensch schließt, der schließt und kein Mensch öffnet;

shutteth, and shutteth, and no man openeth;

8 Ich kenne dein Wirken: Siehe, ich habe eine offene Tür vor dich gesetzt und kein Mensch kann sie schließen: denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort eingehalten und hast meinen Namen nicht verleugnet.

8 I know thy workes: behold, I haue set before thee an open doore, and no man can shut it: for thou hast a little strength, and hast kept my word, and hast not denied my Name.

9 Siehe, ich werde denen von der Synagoge Satans, welche sagen sie seien Juden und sind keine, aber lügen: “Siehe, ich werde sie dazu bringen zu kommen und vor deinen Füßen zu huldigen und zu wissen, dass ich dich geliebt habe.

9 Behold, I will make them of the synagogue of Satan, which say they are Iewes, and are not, but doe lie: behold, I will make them to come and worship before thy feete, and to know that I haue loued thee.

10 Weil du mein Wort über die Geduld gehalten hast, werde ich dich auch vor der Stunde der Versuchung bewahren, welche auf die ganze Welt kommen wird, die zu prüfen, die auf der Erde weilen.

10 Because thou hast kept the word of my patience, I also will keepe thee from the houre of temptation, which shall come vpon all the world, to try them that dwell vpon the earth.

11 Siehe, ich komme rasch, halte fest, was du hast, dass kein Mensch deine Krone nehme.

11 Beholde, I come quickly, hold that fast which thou hast, that no man take thy crowne.

12 Ihm, der überwindet, werde ich eine Säule im Tempel meines Gottes machen und er wird nicht mehr herausgehen: Und ich werde den Namen Gottes auf ihn schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, *welcher* Neu Jerusalem *ist*, welche vom Himmel herab kommt von meinem Gott: Und *ich werde* meinen neuen Namen *auf sie* schreiben.

12 Him that ouercommeth, will I make a pillar in the Temple of my God, and he shall goe no more out: and I wil write vpon him the Name of my God, and the name of the Citie of my God, *which is* new Hierusalem, which commeth downe out of heauen from my God: And *I will write vpon him* my New name.

13 Er, der ein Ohr hat, der höre was der Geist zu den Kirchen sagt.'

13 Hee that hath an eare, let him heare what the Spirit saith vnto the Churches.

14 Und zum Engel der Kirche ||der Laodizeaner, schreibe “Diese Dinge sagt das Amen, der getreue und wahre Zeugen des Anfangs der Schöpfung Gottes;[||oder: in Laodizea]

14 And vnto the Angel of the Church ||of the Laodiceans, write, These things saith the Amen, the faithfull and true witnesse, the beginning of the creation of God:[||Or, in Laodicea.]

15 Ich kenne deine Taten, dass du weder kalt noch heiß bist, ich wünschte du wärest kalt oder heiß.

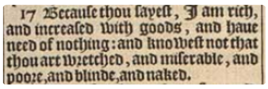
15 I know thy workes, that thou art neither cold nor hot, I would thou wert cold or hot.

16 Weil du also lauwarm bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich aus meinem Mund ausspucken:

16 So then because thou art lukewarme, and neither cold nor hot, I wil spew thee out of my mouth:

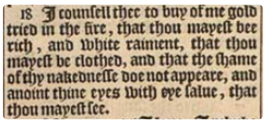
17 Weil du sagtest “Ich bin reich und nahm an Gütern zu und mir fehlt nichts”: Und weißt nicht, dass du erbärmlich bist und miserabel und arm und blind und nackt.

17 Because thou sayest, I am rich, and increased with goods, and haue need of nothing: and knowest not that thou art wretched, and miserable, and poore, and blinde, and naked.


17 Because thou sayest, I am rich,
and increased with goods, and haue
need of nothing: and knowest not that
thou art wretched, and miserable, and
poore, and blinde, and naked.

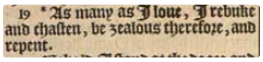
18 Ich rate Dir, von mir Gold zu kaufen, dass im Feuer bewährt wurde, dass Du reich seist und weiße Kleidung, dass Du gekleidet seist und dass die Schande deiner Nacktheit sich nicht zeigt und salbe deine Augen mit Augensalbe, dass Du sehen mögest.

18 I counsell thee to buy of me gold tried in the fire, that thou mayest bee rich, and white raiment, that thou mayest be clothed, and that the shame of thy nakednesse doe not appeare, and anoint thine eyes with eye salue, that thou mayest see.


18 I counsell thee to buy of me gold
tried in the fire, that thou mayest bee
rich, and white raiment, that thou
mayest be clothed, and that the shame
of thy nakednesse doe not appeare, and
anoint thine eyes with eye salue, that
thou mayest see.

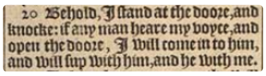
19 *Soviel ich liebe, tadele und erziehe ich, sei deshalb strebsam und bereue.
[*Sprüche 3:11 Hebr. 12:5]

19 *As many as I loue, I rebuke and chasten, be zealous therefore, and repent.
[*Prou.3.11. hebr. 12. 5.]


19 *As many as I loue, I rebuke
and chasten, be zealous therefore, and
repent.

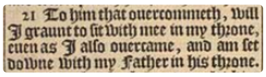
20 Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe: Wenn irgend jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich hinein kommen und mit ihm speisen und er mit mir.

20 Behold, I stand at the doore, and knocke: if any man heare my voyce, and open the doore, I will come in to him, and will sup with him, and he with me.


20 Behold, I stand at the doore, and
knocke: if any man heare my voyce, and
open the doore, I will come in to him,
and will sup with him, and he with me.

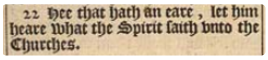
21 Dem der überwindet werde ich erlauben mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie ich auch überwand und mit meinen Vater auf dem Thron Platz nahm.

21 To him that ouercommeth, will I graunt to sit with mee in my throne, euen as I also ouercame, and am set downe with my Father in his throne.


21 To him that ouercommeth, will
I graunt to sit with mee in my throne,
euen as I also ouercame, and am set
downe with my Father in his throne.

22 Er, der ein Ohr hat, der höre was der Geist zu den Kirchen sagt.”

22 Hee that hath an eare, let him heare what the Spirit saith vnto the Churches.


22 Hee that hath an eare, let him
heare what the Spirit saith vnto the
Churches.

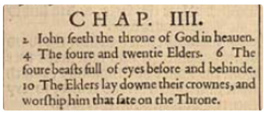
Offenbarung Kapitel 4 - Vier Biester

Kapitel 4 Offenbarung Kapitel 4.mp3

Offenbarung Kapitel 4

CHAP. IV.

2 Iohn seeth the throne of God in heauen. 4 The foure and twentie Elders. 6 The foure beasts full of eyes before and behinde. 10 The Elders lay downe their crownes, and worship him that sate on the Throne.



CHAP. IIII.

2 Iohn ſeeth the throne of God in heauen. 4 The foure and twentie Elders. 6 The foure beaſts full of eyes before and behinde. 10 The Elders lay downe their crownes, and worſhip him that ſate on the Throne.

2 Johannes sieht den Thron Gottes im Himmel. 4 Die vierundzwanzig Ältesten. 6 Die vier Biester voller Augen vorne und hinten. 10 Die Ältesten legen ihre Kronen nieder und huldigten ihm, der auf dem Thron saß.

1 Danach schaute ich und siehe, eine Tür im Himmel wurde geöffnet: Und die erste Stimme, die ich hörte, war als ob sie von einer Trompete wäre, die zu mir spricht und sagte “Komm hier hoch und ich will dir Dinge zeigen die hiernach sein müssen.”

1 After this I looked, and beholde, a doore was opened in heauen: and the first voice which I heard, was as it were of a trumpet, talking with me, which said, Come vp hither, and I will shew thee things which must be hereafter.

2 Und sofort war ich im Geist: Und siehe, ein Thron wurde in den Himmel gesetzt und *einer* saß auf dem Thron.

2 And immediatly I was in the spirit: and beholde, a Throne was set in heauen, and *one* sate on the Throne.

3 Und der saß war anzusehen wie Jaspis und ein Karneolstein: Und da war ein Regenbogen um den Thron herum, im Aussehen wie Smaragd.

3 And he that sate was to looke vpon like a Iasper, and a Sardine stone: and there was a rainebow round about the Throne, in sight like vnto an Emeralde.

4 Und rund um den Thron waren vierundzwanzig Sitze und auf den Sitzen sah ich vierundzwanzig Älteste sitzen, gekleidet in weiße Gewänder und sie hatten goldene Kronen auf ihren Köpfen.

4 And round about the Throne were foure and twentie seates, and vpon the seates I saw foure and twentie Elders sitting, clothed in white rayment, and they had on their heades crownes of golde.

5 Und aus dem Thron traten Blitze hervor und Donner und Klänge: Und da waren sieben Lampen aus Feuer, die vor dem Thron brannten, welche die sieben Geister Gottes sind.

5 And out of the Throne proceeded lightnings, and thundrings, and voyces: and there were seuen lampes of fire burning before the Throne, which are the seuen Spirits of God.

6 Und vor dem Thron war ein See aus Glas wie aus Kristall: Und in der Mitte des Throns und um den Thron waren vier Biester voller Augen vorn und hinten.

6 And before the Throne there was a sea of glasse like vnto Chrystall: and in the middest of the throne, and round about the Throne, were foure beastes full of eyes before and behinde.

7 Und das erste Biest war wie ein Löwe und das zweite Biest wie ein Kalb und das dritte Biest hatte das Gesicht wie ein Mann und das vierte Biest war wie ein fliegender Adler.

7 And the first beast was like a Lion, and the second beast like a Calfe, and the third beast had a face as a man, and the fourth beast was like a flying Egle.

8 Und jedes der vier Biester hatte sechs Flügel die voller Augen waren und sie +ruhten weder Tag noch Nacht und sagten “*Heilig, heilig, heilig, allmächtiger Herr Gott, der war und ist und sein

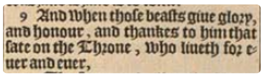
8 And the foure beasts had each of them sixe wings about him, and they were full of eyes within, and they rest not day and night, saying, *holy, holy, Lord God

wird.“[+Griech.: sie haben keine Ruhe,
*Jesaja 6:3]]

Almighty, which was, and is, and is to
come.[*Gr. they haue no rest. , Esai.6.3.]

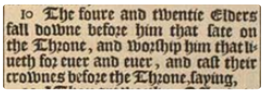
9 Und als diese Biester Ruhm und Ehre und Dank dem gaben, der auf dem Thron saß, der für immer und immer lebt,

9 And when those beasts giue glory, and honour, and thankes to him that sate on the Throne, who liueth for euer and euer,


9 And when those beasts giue glory, and honour, and thankes to him that sate on the Throne, who liueth for euer and euer,

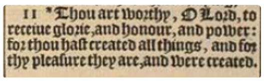
10 Fielen die vierundzwanzig Ältesten vor ihm nieder, der auf dem Thron saß und huldigten ihm, der für immer und immer lebt und warfen ihre Kronen vor den Thron und sagten

10 The foure and twentie Elders fall downe before him that sate on the Throne, and worship him that liueth for euer and euer, and cast their crownes before the Throne, saying,


10 The foure and twentie Elders fall downe before him that sate on the Throne, and worship him that liueth for euer and euer, and cast their crownes before the Throne, saying,

11 „*Du bist würdig, oh Herr, Herrlichkeit und Ehre und Macht zu empfangen: Denn du hast alle Dinge erschaffen und für deine Freude existieren sie und wurden erschaffen.“[*Offenbarung 5:12]

11* Thou art worthy, O Lord, to receiue glorie, and honour, and power: for thou hast created all things, and for thy pleasure they are, and were created.[*Chap.5. 12.]


11 *Thou art worthy, O Lord, to receiue glorie, and honour, and power: for thou hast created all things, and for thy pleasure they are, and were created.

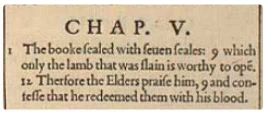
Offenbarung Kapitel 5 - Ein neues Lied

Kapitel 5 Offenbarung Kapitel 5.mp3

Offenbarung Kapitel 5

CHAP. V.

1 The booke sealed with seuen seales: 9 which only the lamb that was slain is worthy to opē. 12 Therfore the Elders praise him, 9 and confesse that he redeemed them with his blood.


CHAP. V.

1 The booke ſealed with ſeuen ſeales: 9 which only the lamb that was ſlain is worthy to opē. 12 Therfore the Elders praiſe him, 9 and confeſſe that he redeemed them with his blood.

1 Die Bücher mit sieben Siegeln: 9 welche nur das Lamm, dass erschlagen wurde, würdig ist zu öffnen. 12 Dafür priesen es die Ältesten, 9 und gestehen, dass er sie mit seinem Blut erlöst.

1 Und ich sah in der rechten Hand von dem, der auf dem Thron saß, ein beschriebenes Buch, auf der Rückseite mit sieben Siegeln versiegelt.

1 And I saw in þe right hand of him that sate on the Throne, a booke written within, & on the backeside, sealed with seuen seales.

2 Und ich sah einen starken Engel mit einer lauten Stimme verkünden; “Wer ist würdig, das Buch zu öffnen und die Siegel davon zu lösen?”

2 And I saw a strong Angel proclaiming with a loude voice; Who is worthy to open the booke, and to loose the seales thereof?

3 Und kein Mensch, nicht im Himmel, noch auf der Erde, noch unter der Erde, war in der Lage das Buch zu öffnen, noch hinein zu schauen.

3 And no man in heauen, nor in earth, neither vnder the earth, was able to open the booke, neither to looke thereon.

4 Und ich weinte viel, weil kein Mensch als würdig gefunden wurde das Buch zu öffnen und darin zu lesen, noch hinein zu schauen.

4 And I wept much, because no man was found worthy to open, and to reade the booke, neither to looke thereon.

5 Und einer der Ältesten sagte zu mir “Weine nicht: Siehe, *der Löwe vom Stamme Juda, die Wurzel Davids, hat es vollbracht das Buch zu öffnen und die sieben Siegel davon zu lösen.[*Genesis 49:9]

5 And one of the Elders saith vnto me, Weepe not: beholde, *the Lion of the tribe of Iuda, the roote of Dauid, hath preuailed to open the booke, and to loose the seuen seales thereof.[*Gen.49.9]

6 Und ich sah, und siehe, in der Mitte des Throns und der vier Biester und in der Mitte der Ältesten stand ein Lamm, wie es erschlagen wurde, mit sieben Hörnern und sieben Augen, welche die sieben Geister Gottes sind, die auf die ganze Erde geschickt wurden.

6 And I beheld, and loe, in the middest of the Throne, and of the foure beastes, and in the midst of the Elders stood a Lambe as it had beene slaine, hauing seuen hornes and seuen eyes, which are the seuen Spirits of God, sent foorth into all the earth.

7 Und er kam und nahm das Buch aus der rechten Hand desjenigen, der auf dem Thron saß.

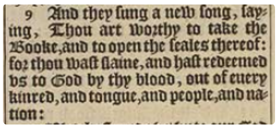
7 And he came, and tooke the booke out of the right hand of him that sate vpon the Throne.

8 Und als er das Buch genommen hatte, fielen die vier Biester und vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder, jeder mit einer Harfe und goldenen Phiolen voller ||Düfte, welche die Gebete der Heiligen sind.[||oder: Weihrauch]

8 And when he had taken the booke, the foure Beasts, and foure and twenty Elders fel down before the Lambe, hauing euery one of them harps, and golden vials full of || odours, which are the prayers of Saints. [||Or, incense.]

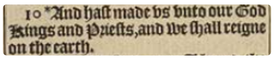
9 Und sie sangen ein neues Lied und sagten “Du bist würdig das Buch zu nehmen und die Siegel davon zu öffnen: Denn du wurdest erschlagen und hast uns mit deinem Blut zu Gott erlöst, aus jedem Stamm und jeder Sprache und Volk und Nation:

9 And they sung a new song, saying, Thou art worthy to take the Booke, and to open the seales thereof: for thou wast slaine, and hast redeemed vs to God by thy blood, out of euery kinred, and tongue, and people, and nation:


9 And they sung a new song, say-
ing, Thou art worthy to take the
Booke, and to open the seales thereof:
for thou wast slaine, and hast redeemed
vs to God by thy blood, out of euery
kinred, and tongue, and people, and na-
tion:

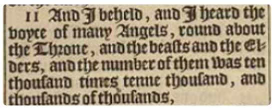
10 *Und hast uns in Gott zu Königen gemacht und Priestern und wir werden auf der Erde regieren.”[*1. Pet. 2:9]

10 *And hast made vs vnto our God Kings and Priests, and we shall reigne on the earth.[*1.Pet.2.9.]


10 *And hast made vs vnto our God
Kings and Priests, and we shall reigne
on the earth.

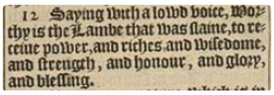
11 Und ich sah und ich hörte die Klänge vieler Engel, rund um den Thron und die Biester und die Ältesten und die Anzahl von ihnen war zehntausend mal zehntausend und tausende und tausende,

11 And I beheld, and I heard the voyce of many Angels, round about the Throne, and the beasts and the Elders, and the number of them was ten thousand times tenne thousand, and thousands of thousands,


11 And I beheld, and I heard the
voyce of many Angels, round about
the Throne, and the beasts and the El-
ders, and the number of them was ten
thousand times tenne thousand, and
thousands of thousands,

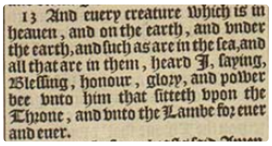
12 Mit einer lauten Stimme sprechend “Würdig ist das Lamm, das erschlagen wurde, Macht zu empfangen und Reichtümer und Weisheit und Stärke und Ehre und Ruhm, und Segen.”

12 Saying with a lowd voice, Worthy is the Lambe that was slaine, to receiue power, and riches, and wisedome, and strength, and honour, and glory, and blessing.


12 Saying with a lowd voice, Wor-
thy is the Lambe that was slaine, to re-
ceiue power, and riches, and wisedome,
and strength, and honour, and glory,
and blessing.

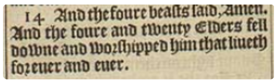
13 Und jede Kreatur im Himmel und auf der Erde und unter der Erde und solche, die in der See sind und alle, die darin sind, hörte ich sagen “Segen, Ehre, Ruhm und Macht sei mit dem, der auf dem Thron sitzt und zum Lamm für immer und immer.“

13 And euery creature which is in heauen, and on the earth, and vnder the earth, and such as are in the sea, and all that are in them, heard I, saying, Blessing, honour, glory, and power bee vnto him that sitteth vpon the Throne, and vnto the Lambe for euer and euer.


13 And euery creature which is in
heauen, and on the earth, and vnder
the earth, and such as are in the sea, and
all that are in them, heard I, saying,
Blessing, honour, glory, and power
bee vnto him that sitteth vpon the
Throne, and vnto the Lambe for euer
and euer.

14 Und die Vier Biester sagten “Amen.” Und die vierundzwanzig Ältesten fielen nieder und huldigten ihm, der für immer und immer lebt.

14 And the foure beasts said, Amen. And the foure and twenty Elders fell downe and worshipped him that liueth for euer and euer.


14 And the foure beasts said, Amen.
And the foure and twenty Elders fell
downe and worshipped him that liueth
for euer and euer.

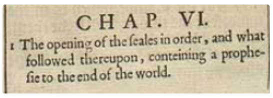
Offenbarung Kapitel 6 - Siegel werden geöffnet

Kapitel 6 Offenbarung Kapitel 6.mp3

Offenbarung Kapitel 6

CHAP. VI.

1 The opening of the seales in order, and what followed thereupon, conteining a prophesie to the end of the world.



CHAP. VI.

1 The opening of the ſeales in order, and what
followed thereupon, conteining a prophe-
ſie to the end of the world.

1 Das Öffnen der Siegel der Reihe nach und was danach geschah, eine Prophezeihung über das Ende der Welt enthaltend.

1 Und ich sah wie das Lamm eines der Siegel öffnete und ich hörte, als wäre es der Lärm von Donner, eines der vier Biester sagen “Komm und siehe.”

1 And I sawe when the Lambe opened one of the seales, and I heard as it were the noise of thunder, one of the foure beastes, saying, Come and see.

2 Und ich sah und siehe da, ein weißes Pferd und der auf ihm saß hatte einen Bogen und eine Krone wurde ihm gegeben und er ging hin zu erobern und zu unterwerfen.

2 And I saw, and behold, a white horse, and hee that sate on him had a bowe, and a crowne was giuen vnto him, and hee went foorth conquering, and to conquere.

3 Und als er das zweite Siegel geöffnet hatte, hörte ich ein zweites Biest sagen “Komm und siehe”.

3 And when hee had opened the second seale, I heard the second beast say, Come and see.

4 Und da kam ein weiteres Pferd hinaus, das rot war: Und dem, der darauf saß, wurde Macht gegeben den Frieden von der Erde zu nehmen, sodass sie sich gegenseitig töten: Und ihm wurde ein großes Schwert gegeben.

4 And there went out another horse that was red: and power was giuen to him that sate thereon to take peace from the earth, and that they should kill one another: and there was giuen vnto him a great sword.

5 Und als er das dritte Siegel geöffnet hatte, hörte ich das dritte Biest sagen “Komm und siehe”. Und ich sah, und siehe, ein schwarzes Pferd: Und er, der auf ihm saß, hatte ein Paar Waagschalen in seiner Hand.

5 And when hee had opened the third seale, I heard the third beast say, Come and see. And I beheld, and loe, a blacke horse: and hee that sate on him had a paire of balances in his hand.

6 Und ich hörte eine Stimme in der Mitte der vier Biester sagen ||”Ein Liter Weizen für einen Tageslohn und drei Liter Gerste für einen Tageslohn und achte du Öl und Wein nicht zu schädigen.[||Das Wort chænix kennzeichnet eine Menge eines Liters Wein und den zwölften Teil eines Liters]

6 And I heard a voice in the midst of the foure beastes say, || measure of wheate for a penie, and three measures of barley for a penie, and see thou hurt not the oyle and the wine.[||The word chænix signifieth a measure containing one wine quart, and the twelfth part of a quart.]

7 Und als er das vierte Siegel geöffnet hatte, hörte ich die Stimme der vier Biester sagen “Komm und siehe”.

7 And when hee had opened the fourth seale, I heard the voice of the fourth beast say, Come and see.

8 Und ich schaute, und siehe da, ein bleiches Pferd und der Namen desjenigen, der auf ihm saß war Tod und die Hölle folgte mit ihm: Und ||ihnen wurde Macht gegeben, ein Viertel der Erde mit dem

8 And I looked, and behold, a pale horse, & his name that sate on him was Death, and hell followed with him: and power was giuen ||vnto them, ouer the fourth part of the earth to kill with sword, & with hunger,

Schwert und mit Hunger und mit Tod und mit den Biestern zu töten.[||oder: ihm].

and with death, and with the beastes of the earth.[||Or, to him.]

9 Und als er das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derjenigen, die für das Wort Gottes erschlagen worden waren und für ihr Zeugnis, das sie hielten.

9 And when hee had opened the fift seale, I saw vnder the altar, the soules of them that were slaine for the word of God, and for the testimony which they held.

10 Und sie schrien mit einer lauten Stimme, und sagten “Wie lang, oh Herr, heilig und wahr, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde weilen?”

10 And they cried with a lowd voice, saying, How long, O Lord, holy and true, doest thou not iudge and auenge our blood on them that dwell on the earth?

11 Und weiße Gewänder wurden zu jedem von ihnen gegeben und es wurde ihnen gesagt, das sie für eine kleine Weile ruhen sollen, bis es sich auch an ihren Dienerkollegen und Brüdern, die auf gleiche Weise getötet wurden, erfüllt habe.

11 And white robes were giuen vnto euery one of them, and it was sayd vnto them, that they should rest yet for a little season, vntill their fellow seruants also, and their brethren that should be killed as they were, should be fulfilled.

12 Und ich sah, als sie das sechste Siegel öffneten, und siehe, da war ein großes Erdbeben und die Sonne wurde dunkel wie Sackleinen aus Haar und der Mond wurde wie aus Blut.

12 And I beheld when he had opened the sixt seale, and loe, there was a great earthquake, and the Sunne became blacke as sackecloth of haire, and the Moone became as blood.

13 Und die Sterne fielen vom Himmel auf die Erde, genauso wie der Feigenbaum *vorzeitige* Feigen abwirft, wenn er von einem mächtigen Wind geschüttelt wird.

13 And the starres of heauen fell vnto the earth, euen as a figge tree casteth her ||vntimely figs when she is shaken of a mighty winde.[||Or.greene figs.]

14 *Und der Himmel verging, wie eine Schriftrolle, wenn sie zusammengerollt wird und jeder Berg und jede Insel wurde von ihrem Platz bewegt.[*Jesaja 34:4]

14 *And the heauen departed as a scrowle when it is rolled together, and euery mountaine and Island were moued out of their places.[*Esa.34.4.]

15 Und die Könige der Erde und die großen Menschen und die reichen Menschen und die Hauptleute und die mächtigen Menschen und jeder Leibeigene und jeder freie Mensch versteckte sich in den Höhlen und in den Felsen der Berge,

15 And the kings of the earth, and the great men, and the rich men, and the chiefe captaines, and the mighty men, and euery bondman, and euery free man, hid themselues in the dennes, and in the rockes of the mountaines,

16 Und sagten zu den Bergen und Felsen “*Fallt auf uns und versteckt uns vor dem Angesicht desjenigen, der auf dem Thon sitzt und vor dem Zorn des Lamms:[*Luk. 23:30]

16 And said to the mountaines and rockes, *Fall on vs, and hide vs from the face of him that sitteth on the throne, and from the wrath of the Lambe:[*Luk.23. 30.]

17 Denn der große Tag seines Zorn ist gekommen und wer sollte widerstehen können?

17 For the great day of his wrath is come, and who shall be able to stand?

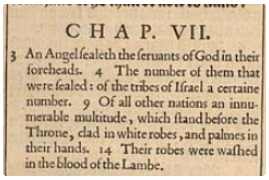
Offenbarung Kapitel 7 - Die Anzahl der gesiegelten

Kapitel 7 Offenbarung Kapitel 7.mp3

Offenbarung Kapitel 7

CHAP. VII.

3 An Angel sealeth the seruants of God in their foreheads. 4 The number of them that were sealed: of the tribes of Israel a certaine number. 9 Of all other nations an innumerable multitude, which stand before the Throne, clad in white robes, and palmes in their hands. 14 Their robes were washed in the blood of the Lambe.



CHAP. VII.

3 An Angel ſealeth the ſeruants of God in their foreheads. 4 The number of them that were ſealed: of the tribes of Iſrael a certaine number. 9 Of all other nations an innumerable multitude, which ſtand before the Throne, clad in white robes, and palmes in their hands. 14 Their robes were waſhed in the blood of the Lambe.

3 Ein Engel siegelt die Diener Gottes in ihren Stirnen. 4 Die Anzahl der gesiegelten: Von den Stämmen Israels ein bestimmte Anzahl. 9 Von allen anderen Nationen eine unzählbare Vielzahl, die vor dem Thron stehen, in weiße Gewänder gekleidet und Palmzweige in ihren Händen. 14 Ihre Gewänder wurden im Blut des Lamms gewaschen.

1 Und nach diesen Dingen sah ich vier Engel an den vier Enden der Erde stehen, die vier Winde der Erde haltend, sodass der Wind auf der Erde nicht mehr wehen möge, noch auf der See, noch in irgendeinem Baum.

1 And after these things, I saw foure Angels standing on the foure corners of the Earth, holding the foure windes of the earth, that the winde should not blow on the earth, nor on the sea, nor on any tree.

2 Und ich sah einen weiteren Engel vom Osten herunter kommen, der das Siegel des lebendigen Gottes hatte: Und er schrie mit lauter Stimme zu den vier Engeln, denen es gegeben war der Erde und der See zu schaden,

2 And I saw another Angel ascending from the East, hauing the seale of the liuing God: and he cried with a loud voice to the foure Angels to whom it was giuen to hurt the earth and the Sea,

3 Und sagte “Schadet nicht der Erde, noch der See, noch den Bäumen, bis wir die Diener unseres Gottes in ihren Stirnen gesiegelt haben.

3 Saying, Hurt not the earth, neither the sea, nor the trees, till wee haue sealed the seruants of our God in their foreheads.

4 Und ich hörte die Anzahl derer, die gesiegelt wurden: Und da wurden einhundertvierundvierzigtausend aller Stämme der Kinder Israels gesiegelt.

4 And I heard the number of them which were sealed: and there were sealed an hundreth and fourty and foure thousand, of all the tribes of the children of Israel.

5 Vom Stamme Juda wurden zwölftausend gesiegelt. Vom Stamme Ruben wurden zwölftausend gesiegelt. Vom Stamme Gad wurden zwölftausend gesiegelt.

5 Of the tribe of Iuda were sealed twelue thousand. Of the tribe of Ruben were sealed twelue thousand. Of the tribe of Gad were sealed twelue thousand.

6 Vom Stamme Aser wurden zwölftausend gesiegelt. Vom Stamme Nepthali wurden zwölftausend gesiegelt. Vom Stamme Manasse wurden zwölftausend gesiegelt.

6 Of the tribe of Aser were sealed twelue thousand. Of the tribe of Nepthali were sealed twelue thousand. Of the tribe of Manasses were sealed twelue thousand.

7 Vom Stamme Simeon wurden zwölftausend gesiegelt. Vom Stamme Levi wurden zwölftausend gesiegelt. Vom Stamme Isachar wurden zwölftausend gesiegelt.

7 Of the tribe of Simeon were sealed twelue thousand. Of the tribe of Leui were sealed twelue thousand. Of the tribe of Isachar were sealed twelue thousand.

8 Vom Stamme Zabulon wurden zwölftausend gesiegelt. Vom Stamme Joseph wurden zwölftausend gesiegelt. Vom Stamme Benjamin wurden zwölftausend gesiegelt.

8 Of the tribe of Zabulon were sealed twelue thousand. Of the tribe of Ioseph were sealed twelue thousand. Of the tribe of Beniamin were sealed twelue thousand.

9 Danach sah ich, und siehe, eine große Menge, die niemand zählen könnte, aller Nationen und Stämme und Völker und Sprachen vor dem Thron stehen und vor dem Lamm, gekleidet in weiße Gewänder und Palmzweige in ihren Händen.

9 After this I beheld, and lo, a great multitude, which no man could nūber, of all nations, and kindreds, and people, & tongues, stood before the throne, & before the Lamb, clothed with white robes, and palmes in their hands:

10 Und die schrien mit lauter Stimme und sagten “Heil unserem Gott, der auf dem Thron sitzt und zum Lamm.”

10 And cryed with a loude voice, saying, Saluation to our God, which sitteth vpon the Throne, and vnto the Lambe.

11 Und alle Engel standen um den Thron und die Ältesten und die vier Biester und fielen vor dem Thron auf ihre Gesichter und huldigten Gott.

11 And all the Angels stood round about the Throne, and about the Elders, and the foure beasts, and fell before the throne on their faces, and worshipped God,

12 Und sagten “Amen: Segen und Ruhm und Weisheit und Dank und Ehre und Macht möge mit unserem Gott sein für immer und immer, Amen.”

12 Saying, Amen: Blessing, and glorie, and wisedome, and thankesgiuing, and honour, & power, and might be vnto our God for euer & euer, Amen.

13 Und einer der Ältesten antwortete und sagte zu mir “Was sind jene, die in weiße Gewänder gekleidet sind? Und woher kamen sie?”

13 And one of the Elders answered, saying vnto mee, What are these which are arayed in white robes? and whence came they?

14 Und ich sagte zu ihm “Mein Herr, Du weißt.” Und er sagte zu mir “Diese sind jene, die aus großer Bedrängung kamen und ihre Gewänder wuschen und sie weiß machten mit dem Blut des Lamms.

14 And I said vnto him, Sir, thou knowest. And he said to me, These are they which came out of great tribulation, and haue washed their robes, and made them white in the blood of the Lambe.

15 Deshalb sind sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel: Und er, der auf dem Thron sitzt, soll bei ihnen *weilen.[*Offenb. 21:3]

15 Therefore are they before the throne of God, and serue him day and night in his Temple: and hee that sitteth on the Throne shal *dwell among them.[*Cha.21.3]

16 *Sie werden nicht mehr hungern, noch dürsten, noch wird die Sonne sie befeuern, noch irgendeine Hitze.[*Jesaja 49:10]

16 *They shall hunger no more, neither thirst any more, neither shall the Sunne light on them, nor any heate.[*Esa.49. 10]

17 Denn das Lamm, das in der Mitte des Throns ist, wird sie versorgen und wird sie zu lebendigen Quellen des Wassers führen: *Und Gott wird alle Tränen von

17 For the Lambe, which is in the middest of the throne, shall feede them, and shall leade them vnto liuing fountaines of waters: *and God shal wipe away all teares from their eyes.[*Esa.25.8. chap.21.4.]

ihren Augen wischen.“[*Jesaja 28:5 Offenb. 21:4]

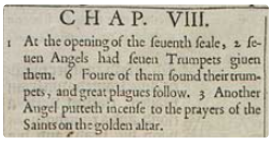
Offenbarung Kapitel 8 - Sieben Engel blasen Trompeten

Kapitel 8 Offenbarung Kapitel 8.mp3

Offenbarung Kapitel 8

CHAP. VIII.

1 At the opening of the seuenth seale, 2 seuen Angels had seuen Trumpets giuen them. 6 Foure of them sound their trumpets, and great plagues follow. 3 Another Angel putteth incense to the prayers of the Saints on the golden Altar.



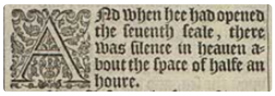
CHAP. VIII.

1 At the opening of the ſeuenth ſeale, 2 ſe-
uen Angels had ſeuen Trumpets giuen
them. 6 Foure of them ſound their trum-
pets, and great plagues follow. 3 Another
Angel putteth incenſe to the prayers of the
Saints on the golden altar.

1 Beim Öffnen des siebten Siegels 2 werden sieben Engeln sieben Trompeten gegeben. 6 Vier von ihnen blasen ihre Trompeten und große Plagen folgen. 3 Ein weiterer Engel gibt Weihrauch zum Gebet der Heiligen auf den goldenen Altar.

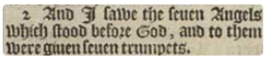
1 Und als er das siebte Siegel geöffnet hatte war für eine halbe Stunde Stille im Himmel über dem Platz.

1 And when hee had opened the seuenth seale, there was silence in heauen about the space of halfe an houre.


And when hee had opened the ſeuenth ſeale, there was ſilence in heauen about the ſpace of halfe an houre.

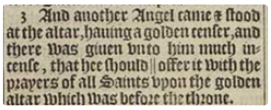
2 Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott standen und ihnen wurden sieben Trompeten gegeben.

2 And I sawe the seuen Angels which stood before God, and to them were giuen seuen trumpets.


2 And I ſawe the ſeuen Angels which ſtood before God, and to them were giuen ſeuen trumpets.

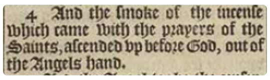
3 Und ein weiterer Engel kam und stand am Altar, ein goldenes Weihrauchgefäß haltend und ihm wurde viel Weihrauch gegeben, damit er ihn auf dem goldenen Altar, der vor dem Thron war, zum Gebet der Heiligen ||opfern sollte.[||oder: zu den Gebeten hinzugeben sollte]

3 And another Angel came & stood at the altar, hauing a golden censer, and there was giuen vnto him much incense, that hee should ||offer it with the prayers of all Saints vpon the golden altar which was before the throne.[||Or, adde it to the prayers.]


3 And another Angel came & ſtood at the altar, hauing a golden cenſer, and there was giuen vnto him much incenſe, that hee ſhould || offer it with the prayers of all Saints vpon the golden altar which was before the throne.

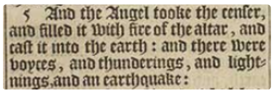
4 Und der Rauch des Weihrauchs, der mit den Gebeten der Heiligen kam, stieg vor Gott aus der Hand des Engels auf.

4 And the smoke of the incense which came with the prayers of the Saints, ascended vp before God, out of the Angels hand.


4 And the ſmoke of the incenſe which came with the prayers of the Saints, aſcended vp before God, out of the Angels hand.

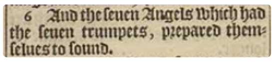
5 Und der Engel nahm das Weihrauchgefäß und füllte es mit Feuer des Altars und warf es auf die Erde: Und da waren Klänge und Donner und Blitze und ein Erdbeben.

5 And the Angel tooke the censer, and filled it with fire of the altar, and cast it into the earth: and there were voyces, and thunderings, and lightnings, and an earthquake:


5 And the Angel tooke the cenſer, and filled it with fire of the altar, and caſt it into the earth: and there were voyces, and thunderings, and lightnings, and an earthquake:

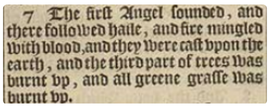
6 Und die sieben Engel, welche die sieben Trompeten hatten, machten sich bereit zu blasen.

6 And the seuen Angels which had the seuen trumpets, prepared themselues to sound.


6 And the ſeuen Angels which had the ſeuen trumpets, prepared themſelues to ſound.

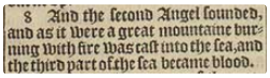
7 Der erste Engel blies und ihm folgte Hagel und Feuer, gemischt mit Blut und sie wurden auf die Erde geworfen und ein Drittel der Bäume verbrannte und alles grüne Gras verbrannte.

7 The first Angel sounded, and there followed haile, and fire mingled with blood, and they were cast vpon the earth, and the third part of trees was burnt vp, and all greene grasse was burnt vp.


7 The firſt Angel ſounded, and there followed haile, and fire mingled with blood, and they were caſt vpon the earth, and the third part of trees was burnt vp, and all greene graſſe was burnt vp.

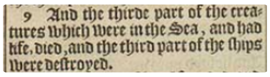
8 Und der zweite Engel blies und es war, als wenn ein großer, mit Feuer brennender Berg in die See geworfen würde und ein Drittel der See wurde Blut.

8 And the second Angel sounded, and as it were a great mountaine burning with fire was cast into the sea, and the third part of the sea became blood.


8 And the ſecond Angel ſounded, and as it were a great mountaine burning with fire was caſt into the ſea, and the third part of the ſea became blood.

9 Und ein Drittel aller Kreaturen, die auf der See waren und in denen Leben war,

9 And the thirde part of the creatures which were in the Sea, and had life, died, and the


9 And the thirde part of the creatures which were in the Sea, and had life, died, and the third part of the ſhips were deſtroyed.

starben und ein Drittel der Schiffe wurde zerstört.

third part of the ships were destroyed.

10 Und der dritte Engel blies und da fiel ein großer Stern vom Himmel, der wie eine Lampe brannte und fiel auf ein Drittel der Flüsse und Wasserquellen.

10 And the third Angel sounded, and there fell a great starre from heauen, burning as it were a lampe, and it fell vpon the third part of the riuers, and vpon the fountaines of waters:

11 Und der Name des Sterns war Absinth und ein drittel des Wassers wurde Absinth und viele Menschen starben von dem Wasser, weil es bitter gemacht worden war.

11 And the name of the starre is called Wormewood, and the third part of the waters became wormewood, and many men dyed of the waters, because they were made bitter.

12 Und der vierte Engel blies und ein Drittel der Sonne wurde befallen und ein Drittel des Mondes und ein Drittel der Sterne, als würde ein Drittel davon verdunkelt: Und der Tag erstrahlte nicht zu einem Drittel und die Nacht ebenso.

12 And the fourth Angel sounded, and the thirde part of the Sunne was smitten, & the third part of the Moone, and the third part of the starres, so as the third part of them was darkened: and the day shone not for a third part of it, and the night likewise.

13 Und ich sah und hörte einen Engel mitten durch den Himmel fliegen, der mit lauter Stimme sagte “Wehe, wehe, wehe den Bewohnern der Erde, angesichts der Klänge der Trompeten der anderen drei Engel, die bisher nicht geblasen haben.“

13 And I beheld, and heard an Angel flying through the midst of heauen, saying with a loude voice, Woe, woe, woe, to the inhabiters of the earth, by reason of the other voyces of the trumpet of the three Angels which are yet to sound.

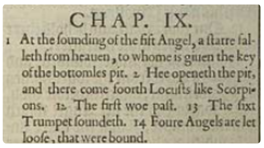
Offenbarung Kapitel 9 - Ein Weh ist vorbei

Kapitel 9 Offenbarung Kapitel 9.mp3

Offenbarung Kapitel 9

CHAP. IX.

1 At the sounding of the fift Angel, a starre falleth from heauen, to whom is giuen the key of the bottomles pit. 2 He openeth the pit, and there come forth Locusts like Scorpions. 12 The first woe past. 13 The sixt Trumpet soundeth. 14 Foure Angels are let loose, that were bound.


CHAP. IX.

1 At the ſounding of the fift Angel, a ſtarre falleth from heauen, to whome is giuen the key of the bottomles pit. 2 Hee openeth the pit, and there come foorth Locuſts like Scorpions. 12 The firſt woe paſt. 13 The ſixt Trumpet ſoundeth. 14 Foure Angels are let looſe, that were bound.

1 Beim Blasen des fünften Engels fällt ein Stern vom Himmel, dem der Schlüssel zur bodenlosen Grube gegeben ist. 2 Er öffnet die Grube und heraus kommen Heuschrecken wie Skorpione. 12 Das erste Wehe geschieht. 14 Vier Engel werden losgelassen, die gebudnen waren.

1 Und der fünfte Engel blies und ich sah einen Stern vom Himmel auf die Erde fallen; Und ihm wurde der Schlüssel der bodenlosen Grube gegeben.

1 And the fift Angel sounded, and I saw a starre fall from heauen vnto the earth: and to him was giuen the key of the bottomlesse pitte.

AND the fift Angel ſounded, and I ſaw a ſtarre fall from heauen vnto the earth: and to him was giuen the key of the bottomleſſe pit.

2 Und er öffnete die bodenlose Grube und da erhob sich aus der Grube ein Rauch, wie der Rauch eines großen Schmelzofens und die Sonne und die Luft wurden finster durch den Rauch aus der Grube.

2 And hee opened the bottomelesse pit, and there arose a smoke out of the pit, as the smoke of a great fornace, and the sunne and the ayre were darkened, by reason of the smoke of the pit.

2 And hee opened the bottomeleſſe pit, and there aroſe a ſmoke out of the pit, as the ſmoke of a great fornace, and the ſunne and the ayre were darkened, by reaſon of the ſmoke of the pit.

3 Und da kamen aus dem Rauch Heuschrecken auf die Erde und ihnen war die Macht gegeben, wie die Skorpione Macht auf der Erde haben.

3 And there came out of the smoke locusts vpon the earth, and vnto them was giuen power, as the Scorpions of the earth haue power.

3 And there came out of the ſmoke locuſts vpon the earth, and vnto them was giuen power, as the Scorpions of the earth haue power.

4 Und es wurde ihnen befohlen, dass sie nicht das Gras der Erde verletzen, noch irgendein grünes Ding, noch einen Baum: Aber nur die Menschen, die nicht das Siegel von Gott in ihren Stirnen haben.

4 And it was commaunded them that they should not hurt the grasse of the earth, neither any greene thing, neither any tree: but only those men which haue not the seale of God in their foreheads.

4 And it was commaunded them that they ſhould not hurt the graſſe of the earth, neither any greene thing, neither any tree: but only thoſe men which haue not the ſeale of God in their foreheads.

5 Und es wurde ihnen gegeben, dass sie diese nicht töten sollen, aber dass sie fünf Monate gequält werden sollten und ihre Qual war wie die Qual eines Skorpions, wenn er einen Menschen sticht.

5 And to them it was giuen that they should not kill them, but that they should be tormented fiue moneths, and their torment was as the torment of a Scorpion, when he striketh a man.

5 And to them it was giuen that they ſhould not kill them, but that they ſhould be tormented fiue moneths, and their torment was as the torment of a Scorpion, when he ſtriketh a man.

6 Und in diesen Tages werden Menschen den Tod suchen und werden ihn nicht finden und werden hoffen zu sterben und der Tod wird vor ihnen fliehen.

6 And in those daies shal men seeke death, and shall not finde it, and shall desire to die, and death shall flee from them.

6 And in thoſe daies ſhal men ſeeke death, and ſhall not finde it, and ſhall deſire to die, and death ſhall flee from them.

7 Und die Gestalten der Heuschrecken waren wie Pferde, bereit für die Schlacht und auf ihren Köpfen *war* etwas wie goldene Kronen und ihre Gesichter waren wie die Gesichter von Menschen.

7 And the shapes of the Locusts were like vnto horses prepared vnto battell, and on their heades *were* as it were crownes like golde, and their faces were as the faces of men.

7 And the ſhapes of the Locuſts were like vnto horſes prepared vnto battell, and on their heades were as it were crownes like golde, and their faces were as the faces of men.

8 Und sie hatten Haare, wie das Haar der Frauen und ihre Zähne waren wie die Zähne von Löwen.

8 And they had haire as the haire of women, and their teeth were as the teeth of Lions.

8 And they had haire as the haire of women, and their teeth were as the teeth of Lions.

9 Und sie hatten Brustplatten, als wären es Brustplatten aus Eisen und der Klang ihrer Flügel war wie der Klang von Streitwagen vieler Pferde, die zur Schlacht eilen.

9 And they had brestplates, as it were brestplates of iron, and the sound of their wings was as the sound of charets of many horses running to battell.

9 And they had brestplates, as it were brestplates of iron, and the sound of their wings was as the sound of charets of many horses running to battell.

10 Und sie hatten Schwänze wie Skorpione und da waren Stacheln in ihren Schwänzen: Und ihre Macht war, Menschen für fünf Monate schmerzen zu bereiten.

10 And they had tayles like vnto Scorpions, and there were stings in their tayles: and their power was to hurt men fiue moneths.

10 And they had tayles like vnto Scorpions, and there were stings in their tayles: and their power was to hurt men fiue moneths.

11 Und sie hatten einen König über sich, welcher der Engel der bodenlose Grube ist, dessen Name in Hebräisch Abbadon ist, aber in Griechisch heißt sein Name ||Apollyon.[||Was "ein Zerstörer" bedeutet]

11 And they had a king ouer them, which is the Angel of the bottomlesse pit, whose name in the Hebrew tongue is Abaddon, but in the Greeke tongue hath his name ||Apollyon.[||That is to say, A destroyer.]

11 And they had a king ouer them, which is the Angel of the bottomlesse pit, whose name in the Hebrew tongue is Abaddon, but in the Greeke tongue hath his name || Apollyon.

12 Ein Weh war geschehen und siehe, da kamen zwei weitere Wehen danach.

12 One woe is past, and behold there come two woes more hereafter.

12 One woe is past, and behold there come two woes more hereafter.

13 Und der sechste Engel blies und ich hörte einen Klang von den vier Hörnern des goldenen Altars, der vor Gott ist,

13 And the sixt Angel sounded, and I heard a voyce from the foure hornes of þe golden altar, which is before God,

13 And the sixt Angel sounded, and I heard a voyce from the foure hornes of ye golden altar, which is before God,

14 Der zum sechsten Engel, der die Trompete hatte, sagte "Lass die vier Engel, die im großen Fluss Euphrat gebunden sind, frei."

14 Saying to the sixt Angel which had the trumpet, Loose the foure Angels which are bound in the great riuer Euphrates.

14 Saying to the sixt Angel which had the trumpet, Loose the foure Angels which are bound in the great riuer Euphrates.

15 Und die vier Engel wurden befreit, welche ||in einer Stunde und einem Tag und einem Monat und einem Jahr vorbereitet wurden, ein Drittel der Menschen zu erschlagen. [||oder: zu]

15 And the foure Angels were loosed, which were prepared ||for an houre, and a day, and a moneth, and a yeere, for to slay the third part of men.[||Or, at.]

15 And the foure Angels were loosed, which were prepared || for an houre, and a day, and a moneth, and a yeere, for to slay the third part of men.

16 Und die Größe der Armee von Reitern war zweihunderttausend tausend: Und ich hörte ihre Anzahl.

16 And the number of the armie of the horsemen were two hundred thousand thousand: and I heard the number of them.

16 And the number of the armie of the horsemem were two hundred thousand thousand: and I heard the number of them.

17 Und so sah ich die Pferde in der Vision und die, welche auf ihnen saßen, mit Brustplatten aus Feuer und aus Hyazinth und Schwefel und die Köpfe der Pferde waren wie die Köpfe von Löwen und aus ihren Mäulern kam Feuer und Rauch und Schwefel.

17 And thus I saw the horses in the vision, and them that sate on them, hauing brest-plates of fire and of Iacinct, and brimstone, & the heades of the horses were as the heads of Lions, and out of their mouthes issued fire, and smoke, and brimstone.

17 And thus I sawe the horses in the vision and them that sate on them, hauing brest-plates of fire and of Iacinct, and brimstone, & the heades of the horses were as the heads of Lions, and out of their mouthes issued fire, and smoke, and brimstone.

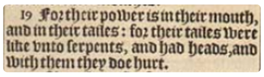
18 Und von diesen Dreien wurde ein Drittel der Menschen getötet, mit dem Feuer und mit dem Rauch und mit dem Schwefel, der aus ihren Mäulern kam.

18 By these three was the third part of men killed, by the fire, and by the smoke, and by the brimstone which issued out of their mouthes.

18 By these three was the third part of men killed, by the fire, and by the smoke, and by the brimstone which issued out of their mouthes.

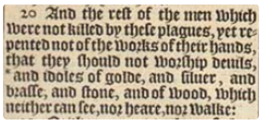
19 Denn ihre Macht ist in ihren Mäulern und in ihren Schwänzen: Denn ihre Schwänze waren ähnlich wie Schlangen und hatten Köpfe mit denen sie schaden konnten.

19 For their power is in their mouth, and in their tailes: for their tailes were like vnto serpents, and had heads, and with them they doe hurt.


19 For their power is in their mouth, and in their tailes: for their tailes were like vnto serpents, and had heads, and with them they doe hurt.

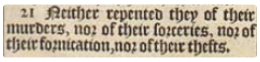
20 Und der Rest der Menschen, die nicht von diesen Plagen getötet wurden, bereuten die Taten ihrer Hände nicht, dass sie nicht Teufeln huldigen sollten *und Idolen aus Gold und Silber und Bronze und aus Holz, die weder sehen, noch hören noch laufen können:[*Psalm 115:4 und 135:15]

20 And the rest of the men which were not killed by these plagues, yet repented not of the works of their hands, that they should not worship deuils, *and idoles of golde, and siluer, and brasse, and stone, and of wood, which neither can see, nor heare, nor walke:[*Psal. 115. 4. & 135. 15.]


20 And the rest of the men which were not killed by these plagues, yet repented not of the works of their hands, that they should not worship deuils, * and idoles of golde, and siluer, and brasse, and stone, and of wood, which neither can see, nor heare, nor walke:

21 Noch bereuten sie ihre Morde, noch von ihren Hexereien, noch von ihrer Unzucht noch von ihren Diebstählen.

21 Neither repented they of their murders, nor of their sorceries, nor of their fornication, nor of their thefts.


21 Neither repented they of their murders, nor of their sorceries, nor of their fornication, nor of their thefts.

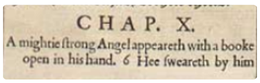
Offenbarung Kapitel 10 - Das Buch gegessen

Kapitel 10 Offenbarung Kapitel 10.mp3

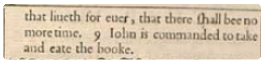
Offenbarung Kapitel 10

CHAP. X.

A mightie strong Angel appeareth with a booke open in his hand. 6 Hee sweareth by him that liueth for euer, that there shalbe no more time. 9 Iohn is commaunded to take and eate the booke.



CHAP. X.
A mightie ſtrong Angel appeareth with a booke
open in his hand. 6 Hee ſweareth by him



that liueth for euer, that there ſhall bee no
more time. 9 Iohn is commanded to take
and eate the booke.

Ein mächtiger starker Engel erscheint mit einem offenen Buch in der Hand. 6 Er schört bei dem, der für immer lebt, dass es keine Zeit mehr geben wird. 9 Johannes wird befohlen das Buch zu nehmen und zu essen.

1 Und ich sah ein weiteren mächtigen Engel vom Himmel herunter kommen, bekleidet mit einer Wolke und ein Regebogen war über seinem Kopf und sein Gesicht war, als wäre es die Sonne und seine Füße wie Säulen aus Feuer.

1 And I saw another mighty Angel come down from heauen, clothed with a cloud, and a rainebow *was* vpon his head, and his face *was* as it were the Sunne, and his feet as pillars of fire.

2 Und er hatte ein kleines, offenes Buch in seiner Hand: Und er setzte seinen rechten Fuß auf die See und seine linken Fuß auf die Erde.

2 And hee had in his hand a little booke open: and hee set his right foote vpon the sea, and his left foote on the earth,

3 Und rief mit lauter Stimme, wie wenn ein Löwe brüllt: Und als er gerufen hatte, erhoben sieben Donner ihre Stimmen.

3 And cryed with a loude voice, as when a Lion roareth: and when hee had cried, seuen thunders vttered their voices.

4 Und als die sieben Donner ihre Stimmen erhoben hatten, wollte ich zu schreiben beginnen: Und ich hörte eine Stimme vom Himmel zu mir sagen “Versiegele diese Dinge, welche die sieben Donner äußerten und schreibe sie nicht auf.“

4 And when the seuen thunders had vttered their voices, I was about to write: and I heard a voice from heauen, saying vnto mee, Seale vp those things which the seuen thunders vttered, and write them not.

5 Und der Engel, den ich auf der See und auf der Erde stehen sah, hob seine Hand zum Himmel,

5 And the Angel which I saw stand vpon the sea, and vpon the earth, lifted vp his hand to heauen,

6 Und schwor bei dem, der für immer und immer lebt, der den Himmel erschuf und die Dinge darin und die Erde und die Dinge darin und die See und die Dinge darin, dass da keine Zeit mehr sein soll.

6 And sware by him that liueth for euer and euer, who created heauen, and the things that therein are, and the earth, and the things that therein are, and the sea, and the things which are therein, that there should bee time no longer.

7 Aber in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er zu erschallen beginnen wird, soll das Geheimnis Gottes vollendet werden, wie er es seinen Dienern, den Propheten, erklärt hatte.

7 But in the dayes of the voice of the seuenth Angel, when he shall begin to sound, the mysterie of God should be finished, as hee hath declared to his seruants the Prophets.

8 Und die Stime, die ich vom Himmel hörte, sprach erneut zu mir und sagte “Geh und nimm das kleine Buch, welches offen in der

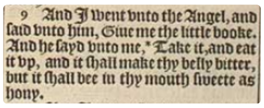
8 And the voice which I heard from heauen spake vnto me againe, and said, Go, and take the litle booke which is open in the

Hand des Engels ist, der auf der See und der Erde steht.“

hand of the Angel which standeth vpon the sea, and vpon the earth.

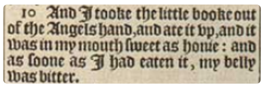
9 Und ich ging zum Engel und sagte zu ihm “Gib mir das kleine Buch.” Und der sagte zu mir “*Nimm es und iss es auf und es wird in deinem Bauch bitter werden, aber es wird in deinem Mund süß wie Honig sein.“[*Hesekiel 2:8 und 3:3]

9 And I went vnto the Angel, and said vnto him, Giue me the little booke. And he sayd vnto me, *Take it, and eat it vp, and it shall make thy belly bitter, but it shall bee in thy mouth sweete as hony.[*Ezek.2.8. and 3.3.]


9 And I went vnto the Angel, and ſaid vnto him, Giue me the little booke. And he ſayd vnto me,* Take it, and eat it vp, and it ſhall make thy belly bitter, but it ſhall bee in thy mouth ſweete as hony.

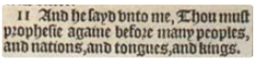
10 Und ich nahm das kleine Buch aus der Hand des Engels und aß es auf und es war in meinem Mund süß wie Honig: Und sobald ich es gegessen hatte, war mein Bauch bitter.

10 And I tooke the little booke out of the Angels hand, and ate it vp, and it was in my mouth sweet as honie: and as soone as I had eaten it, my belly was bitter.


10 And I tooke the little booke out of the Angels hand, and ate it vp, and it was in my mouth ſweet as honie: and as ſoone as I had eaten it, my belly was bitter.

11 Und er sagte zu mir “Du musst erneut vor vielen Leuten und Nationen und Sprachen und Königen prophezeien.

11 And he sayd vnto me, Thou must prophesie againe before many peoples, and nations, and tongues, and kings.


11 And he ſayd vnto me, Thou muſt propheſie againe before many peoples, and nations, and tongues, and kings.

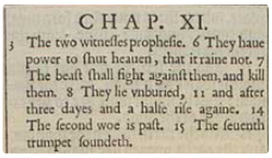
Offenbarung Kapitel 11 - Die zwei Zeugen; Ein Erdbeben

Kapitel 11 Offenbarung Kapitel 11.mp3

Offenbarung Kapitel 11

CHAP XI

3 The two witnesses Prophesie. 6 They haue power to shut heauen, that it raine not. 7 The beast shall fight against them, and kill them. 8 They lie vnburied, 11 and after three dayes and a halfe rise againe. 14 The second woe is past. 15 The seuenth trumpet soundeth.



CHAP. XI.

3 The two witnesses prophesie. 6 They haue
power to shut heauen, that it raine not. 7
The beast shall fight against them, and kill
them. 8 They lie vnburied, 11 and after
three dayes and a halfe rise againe. 14
The second woe is past. 15 The seuenth
trumpet soundeth.

3 Der zwei Zeugen Prophezeiung. 6 Sie haben Macht, den Himmel zu verschließen, dass es nicht regnet. 7 Das Biest wird gegen sie kämpfen und sie töten. 8 Sie liegen unbeerdigt 11 und stehen nach drei Tagen und einem halben wieder auf. 14 Das zweite Wehe ist vorüber. 15 Die siebte Posaune erschallt.

1 Und da wurde mir ein Rohr gegeben wie ein Stab und der Engel stand und sagte "Steh auf und miss den Tempel Gottes und den Altar und diejenigen, die darin huldigen.

1 And there was giuen me a reede like vnto a rod, and the Angel stood, saying, Rise, and measure the Temple of God, and the Altar, and them that worship therein.

2 Aber den Gerichtshof, der außerhalb des Tempels ist, +lass aus und miss ihn nicht: Denn er ist den Nichtjuden gegeben und die heilige Stadt werden sie zweiundvierzig Monate mit Füßen treten.[+Griech.: wirf hinaus]

2 But the Court which is without the Temple +leaue out, and measure it not: for it is giuen vnto the Gentiles, and the holy citie shall they tread vnder foote fourty and two moneths.[+Gr. cast out]

3 Und ||ich will meinen zwei Zeugen *Macht* geben, und sie sollen tausendzweihundertundsechzig Tage lang prophezeien, bekleidet mit Sackleinen.[||oder: ich will meinen zwei Zeugen Macht geben, dass sie prophezeien mögen]

3 And ||I will giue *power* vnto my two witnesses, and they shall prophesie a thousand two hundred and threescore dayes clothed in sackcloth.[||Or, I will giue vnto my two witnesses that they may prophesie.]

4 Das sind die zwei Olivenbäume und die *zwei Kerzenständer, die vor dem Gott der Erde stehen.[*Sacharja 4:3 & 11:14]

4 These are the two oliue trees, and the *two candlestickes, standing before the God of the earth.[*Zach.4.3. & 11.14.]

5 Und wenn irgend jemand sie verletzen will, tritt Feuer aus ihrem Mund hervor und verschlingt ihre Feinde: Und wenn irgend jemand sie verletzt, muss er in dieser Weise getötet werden.

5 And if any man will hurt them, fire proceedeth out of their mouth, and deuoureth their enemies: and if any man will hurt them, hee must in this maner be killed.

6 Diese haben Macht, den Himmel zu schließen, dass es in den Tagen der Prophezeiung nicht regnet: Und haben Macht über die Gewässer und sie in Blut zu verwandeln und die Erde mit allen Plagen zu schlagen, so oft sie wollen.

6 These haue power to shut heauen, that it raine not in the dayes of their prophesie: and haue power ouer waters to turne them to blood, and to smite the earth with all plagues, as often as they will.

7 Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben werden, wird das Tier, das aus der bodenlosen Grube aufsteigt, mit ihnen

7 And when they shall haue finished their testimonie, the beast that ascendeth out of the bottomlesse pit, shall make warre

Krieg führen und wird sie überwältigen und sie töten.

against them, and shall ouercome them, and kill them.

8 Und ihre toten Körper werden in der Straße der großen Stadt liegen, welche geistlich Sodom und Ägypten genannt wird, wo auch unser Herr gekreuzigt wurde.

8 And their dead bodies shall lie in the street of the great citie, which spiritually is called Sodome and Egypt, where also our Lord was crucified.

9 Und diejenigen der Leute und Stämme und Sprachen und Nationen werden ihre toten Körper drei Tage und einen halben sehen und nicht zulassen, dass ihre toten Körper in Gräber gelegt werden.

9 And they of the people, and kinreds, and tongues, and nations, shal see their dead bodies three dayes and an halfe, and shall not suffer their dead bodies to be put in graues.

10 Und jene, die auf der Erde wohnen werden sich über sie freuen und feiern und werden einander Geschenke schicken, weil diese beiden Propheten sie, die auf der Erde wohnten, peinigten.

10 And they that dwell vpon the earth shall reioyce ouer them, and make merry, and shall send gifts one to another, because these two Prophets tormented them that dwelt on the earth.

11 Und nach drei Tagen und einem halben fuhr der Geist des Lebens von Gott in sie: Und sie standen auf ihren Füßen und große Furcht fiel auf alle, die sie sahen.

11 And after three dayes and an halfe the Spirit of life from God, entred into them: and they stood vpon their feete, and great feare fell vpon them which saw them.

12 Und sie hörten eine große Stimme vom Himmel, die zu ihnen sagte "Kommt hier herauf. Und sie stiegen hinauf zum Himmel in einer Wolke und ihre Feinde sahen sie.

12 And they heard a great voyce from heauen, saying vnto them, Come vp hither. And they ascended vp to heauen in a cloud, and their enemies beheld them.

13 Und zu derselben Stunde war da ein großes Erdbeben und der zehnte Teil der Stadt fiel und in dem Erdbeben wurden siebentausend +der Menschen erschlagen: Und die Übrigen waren erschrocken und gaben Ehre zum Gott des Himmels. [+Griech.: Namen der Menschen]

13 And the same houre was there a great earthquake, and the tenth part of the city fell, and in the earthquake were slaine +of men seuen thousand: and the remnant were affrighted, and gaue glory to the God of heauen.[+Gr names of men.]

14 Das zweite Weh ist vorbei und siehe das dritte Weh kommt rasch.

14 The second woe is past, and behold, the third woe commeth quickly.

15 Und der siebente Engel erscholl und da waren große Stimmen im Himmel, die sagten "Die Königreiche dieser Welt sind *die Königreiche* unseres Herrn und seines Christus geworden und er wird für immer und ewig regieren."

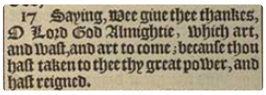
15 And the seuenth Angel sounded, and there were great voyces in heauen, saying, The kingdomes of this world are become *the kingdomes* of our Lord, and of his Christ, and he shall reigne for euer and euer.

16 Und die vierundzwanzig Ältesten, welche vor Gott auf ihren Stühlen saßen, fielen auf ihre Gesichter und huldigten Gott

16 And the foure and twentie Elders which sate before God on their seates, fell vpon their faces, and worshipped God,

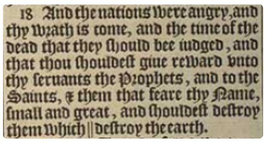
17 Und sagten "Wir geben dir Dank, Oh Herr, Gott, Allmächtiger, welcher du bist und warst und noch kommst; denn du hast dir große Macht genommen und hast regiert.

17 Saying, Wee giue thee thankes, O Lord God Almightie, which art, and wast, and art to come; because thou hast taken to thee thy great power, and hast reigned.


17 Saying, wee giue thee thankes,
O Lord God Almightie, which art,
and wast, and art to come; because thou
hast taken to thee thy great power, and
hast reigned.

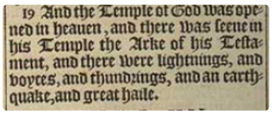
18 Und die Nationen waren verärgert und dein Zorn ist gekommen und die Zeit der Toten, dass sie gerichtet würden und dass du Lohn deinen Dienern, den Propheten, gibst und den Heiligen und denen, die deinen Namen fürchten, Kleinen und Großen und jene ||zerstörst, welche die Erde zerstören.[||oder: verderben]

18 And the nations were angry, and thy wrath is come, and the time of the dead that they should bee iudged, and that thou shouldest giue reward vnto thy seruants the Prophets, and to the Saints, & them that feare thy Name, small and great, and shouldest ||destroy them which destroy the earth.[||Or, corrupt]


18 And the nations were angry, and
thy wrath is come, and the time of the
dead that they should bee iudged, and
that thou shouldest giue reward vnto
thy seruants the Prophets, and to the
Saints, & them that feare thy Name,
small and great, and shouldest destroy
them which || destroy the earth.

19 Und der Tempel Gottes wurde im Himmel geöffnet und da war im Tempel die Lade seines Testaments zu sehen und da waren Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und großer Hagel.

19 And the Temple of God was opened in heauen, and there was seene in his Temple the Arke of his Testament, and there were lightnings, and voyces, and thundrings, and an earthquake, and great haile.


19 And the Temple of God was ope-
ned in heauen, and there was seene in
his Temple the Arke of his Testa-
ment, and there were lightnings, and
voyces, and thundrings, and an earth-
quake, and great haile.

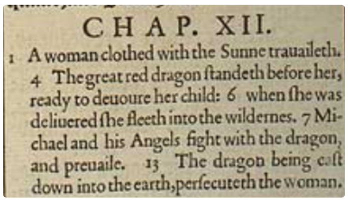
Offenbarung Kapitel 12 - Satan vertrieben

Kapitel 12 Offenbarung Kapitel 12.mp3

Offenbarung Kapitel 12

CHAP. XII.

1 A woman clothed with the Sunne trauaileth. 4 The great red dragon standeth before her, ready to deuoure her child: 6 when she was deliuered she fleeth into the wildernes. 7 Michael and his Angels fight with the dragon, and preuaile. 13 The dragon being cast down into the earth, persecuteth the woman.



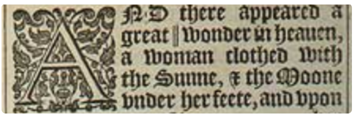
CHAP. XII.

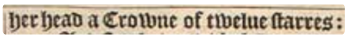
1 A woman clothed with the Sunne trauaileth.
4 The great red dragon ſtandeth before her,
ready to deuoure her child: 6 when ſhe was
deliuered ſhe fleeth into the wildernes. 7 Mi-
chael and his Angels fight with the dragon,
and preuaile. 13 The dragon being caſt
down into the earth, perſecuteth the woman.

1 Eine Frau, bekleidet mit der Sonne liegt in den Wehen. 4 Der große rote Drachen steht vor ihr, bereit ihr Kind zu verschlingen: 6 Als sie gebärt flieht sie in die Wildnis. 7 Michael und seine Engel kämpfen mit dem Drachen und obsiegen. 13 Der Drachen, in die Erde geworfen, verfolgt die Frau.

1 Und da erschien ein großes ||Wunder am Himmel, eine Frau bekleidet mit der Sonne und der Mond zu ihren Füßen und auf ihrem Kopf eine Krone aus zwölf Sternen.[||oder: Zeichen]

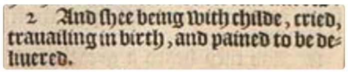
1 And there appeared a great || wonder in heauen, a woman clothed with the Sunne, & the Moone vnder her feete, and vpon her head a Crowne of twelue starres:[||Or, signe.]


AND there appeared a great || wonder in heauen, a woman clothed with the Sunne, & the Moone vnder her feete, and vpon


her head a Crowne of twelue starres:

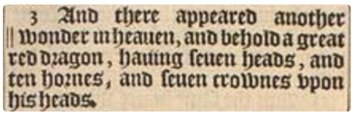
2 Und sie ist schwanger mit einem Kind, in den Geburtswehen und von Schmerzen erfüllt zu gebären.

2 And shee being with childe, cried, trauailing in birth, and pained to be deliuered.


2 And shee being with childe, cried, trauailing in birth, and pained to be de-liuered.

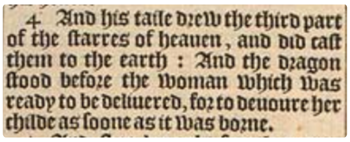
3 Und da erschien ein weiteres ||Wunder am Himmel und siehe, ein großer Drache, mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und sieben Kronen auf seinen Köpfen.[||oder: Zeichen]

3 And there appeared another || wonder in heauen, and behold a great red dragon, hauing seuen heads, and ten hornes, and seuen crownes vpon his heads.[||Or, signe.]


3 And there appeared another || wonder in heauen, and behold a great red dragon, hauing seuen heads, and ten hornes, and seuen crownes vpon his heads.

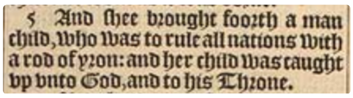
4 Und sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne vom Himmel und warf sie auf die Erde: Und der Drachen stand vor der Frau, die bereit war zu gebären, um ihr Kind zu verschlingen sobald es geboren wurde.

4 And his taile drew the third part of the starres of heauen, and did cast them to the earth: And the dragon stood before the woman which was ready to be deliuered, for to deuoure her childe as soone as it was borne.


4 And his taile drew the third part of the starres of heauen, and did cast them to the earth: And the dragon stood before the woman which was ready to be deliuered, for to deuoure her childe as soone as it was borne.

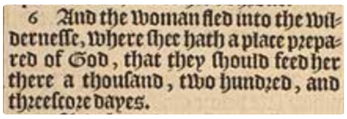
5 Und sie gebar ein männliches Kind, das alle Nationen mit einem Stab aus Eisen beherrschen würde: Und ihr Kind wurde zu Gott geholt und zu seinem Thron.

5 And shee brought foorth a man child, who was to rule all nations with a rod of yron: and her child was caught vp vnto God, and to his Throne.


5 And shee brought foorth a man child, who was to rule all nations with a rod of yron: and her child was caught vp vnto God, and to his Throne.

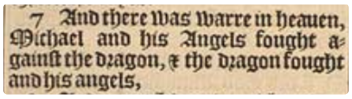
6 Und die Frau floh in die Wildnis, wo Gott ihr einen Platz bereitet hatte, der sie für eintausendzweihundertundsechzig Tage versorgen sollte.

6 And the woman fled into the wildernesse, where shee hath a place prepared of God, that they should feed her there a thousand, two hundred, and threescore dayes.


6 And the woman fled into the wil-dernesse, where shee hath a place prepa-red of God, that they should feed her there a thousand, two hundred, and threescore dayes.

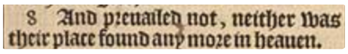
7 Und da war ein Krieg im Himmel, den Michael und seine Engel gegen den Drachen kämpften und der Drache und seine Engel kämpften,

7 And there was warre in heauen, Michael and his Angels fought against the dragon, & the dragon fought and his angels,


7 And there was warre in heauen, Michael and his Angels fought a-gainst the dragon, & the dragon fought and his angels,

8 Und siegten nicht, noch war ihr Platz im Himmel mehr vorhanden.

8 And preuailed not, neither was their place found any more in heauen.


8 And preuailed not, neither was their place found any more in heauen.

9 Und der große Drache wurde herausgeworfen, die alte Schlange, genannt der Teufel oder Satan, der die ganze Welt getäuscht hatte: Er wurde hinausgeworfen auf die Erde und seine Engel wurde mit ihm hinausgeworfen.

9 And the great dragon was cast out, that old serpent, called the deuill and Satan, which deceiueth the whole world: hee was cast out into the earth, and his angels were cast out with him.

9 And the great dragon was caſt out, that old ſerpent, called the deuill and Satan, which deceiueth the whole world: hee was caſt out into the earth, and his angels were caſt out with him.

10 Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel “Jetzt kommt Erlösung und Stärke und das Königreich unseres Gottes und die Macht seines Christus: Denn der Ankläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott anklagte, ist niedergeworfen.

10 And I heard a lowd voyce saying in heauen, Now is come saluation, and strength, and the kingdome of our God, and the power of his Christ: for the accuser of our brethren is cast down, which accused them before our God day and night.

10 And I heard a lowd voyce ſaying in heauen, Now is come ſaluation, and ſtrength, and the kingdome of our God, and the power of his Chriſt: for the accuſer of our brethren is caſt down, which accuſed them before our God day and night.

11 Und sie überwanden ihn beim Blut des Lamms und beim Wort ihres Zeugnisses und hingen nicht an ihrem Leben bis zum Tod.

11 And they ouercame him by the blood of the Lambe, and by the word of their Testimony, and they loued not their liues vnto the death.

11 And they ouercame him by the blood of the Lambe, and by the word of their Teſtimony, and they loued not their liues vnto the death.

12 Darum jubelt, ihr Himmel und ihr, die in ihnen weilen; Wehe den Bewohnern der Erde und der See: Denn der Teufel ist zu euch mit großem Zorn herunter gekommen, weil er weiß, dass er nur wenig Zeit hat.“

12 Therefore reioyce, yee heauens, and yee that dwell in them; Woe to the inhabiters of the earth, and of the sea: for the deuill is come downe vnto you, hauing great wrath, because he knoweth that he hath but a short time.

12 Therefore reioyce, yee heauens, and yee that dwell in them: Woe to the inhabiters of the earth, and of the ſea: for the deuill is come downe vnto you, hauing great wrath, becauſe he knoweth that he hath but a ſhort time.

13 Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen wurde, verfolgte er die Frau, die das Menschenkind geboren hatte.

13 And when the dragon saw that he was cast vnto the earth, hee persecuted the woman which brought foorth the man childe.

13 And when the dragon ſaw that he was caſt vnto the earth, hee perſecuted the woman which brought foorth the man childe.

14 Und der Frau wurden zwei Flügel eines großen Adlers gegeben, damit sie in die Wildnis zu ihrem Platz fliehen könnte, wo sie für eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit (Anm. d. Ü.: 3,5 Jahre) versorgt wird, abseits des Angesichts der Schlange.

14 And to the woman were giuen two wings of a great Eagle, that shee might flee into the wildernesse into her place, where she is nourished for a time, and times, and halfe a time, from the face of the serpent.

14 And to the woman were giuen two wings of a great Eagle, that ſhee might flee into the wilderneſſe into her

place, where ſhe is nouriſhed for a time, and times, and halfe a time, from the face of the ſerpent.

15 Und die Schlange spie aus seinem Maul eine Wasserflut nach der Frau: Damit sie von der Flut fortgetragen würde.

15 And the serpent cast out of his mouth water as a flood, after the woman: that he might cause her to bee caried away of the flood.

15 And the ſerpent caſt out of his mouth water as a flood, after the woman: that he might cauſe her to bee caried away of the flood.

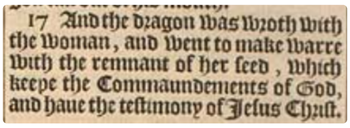
16 Und die Erde half der Frau und die Erde öffnete ihren Mund und schluckte die Flut, die der Drache aus seinem Maul ausgespien hatte.

16 And the earth helped the woman, and the earth opened her mouth, and swallowed vp the flood which the dragon cast out of his mouth.

16 And the earth helped the woman, and the earth opened her mouth, and ſwallowed vp the flood which the dragon caſt out of his mouth.

17 Und der Drache war zornig auf die Frau und zog mit dem Rest ihrer Nachkommen in den Krieg, welche die Gebote Gottes hielten und das Zeugnis von Jesus Christus haben.

17 And the dragon was wroth with the woman, and went to make warre with the remnant of her seed, which keepe the Commaundements of God, and haue the testimony of Iesus Christ.


17 And the dragon was wroth with
the woman, and went to make warre
with the remnant of her ſeed, which
keepe the Commaundements of God,
and haue the teſtimony of Jeſus Chriſt.

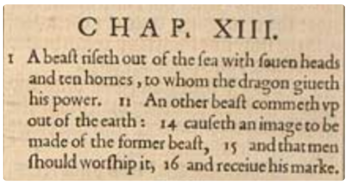
Offenbarung Kapitel 13 - Satans Raserei

Kapitel 13 Offenbarung Kapitel 13.mp3

Offenbarung Kapitel 13

CHAP. XIII.

1 A beast riseth out of the sea with seuen heads and ten hornes, to whom the dragon giueth his power. 11 Another beast commeth vp out of the earth: 14 causeth an image to be made of the former beast, 15 and that men should worship it, 16 and receiue his marke.



CHAP. XIII.

1 A beaſt riſeth out of the ſea with ſeuen heads
and ten hornes, to whom the dragon giueth
his power. 11 An other beaſt commeth vp
out of the earth: 14 cauſeth an image to be
made of the former beaſt, 15 and that men
ſhould worſhip it, 16 and receiue his marke.

1 Ein Biest steigt aus der See mit sieben Köpfen und zehn Hörnern, denen der Drache seine Macht gibt. 11 Ein weiteres Biest kommt herauf aus der Erde: 14 verursacht, dass ein Bildnis des ersten Biests gemacht wird, 15 und dass Menschen ihm huldigen 16 und ein Zeichen empfangen.

1 Und ich stand auf dem Sand der See: Und sah ein Biest aus der See aufsteigen, dass sieben Köpfe und zehn Hörner hatte und auf seinen Hörnern zehn Kronen und auf seinen Köpfen ||den Namen der Lästerung.[||oder: die Namen]

1 And I stoode vpon the sand of the sea: and saw a beast rise vp out of the sea, hauing seuen heads, and tenne hornes, and vpon his hornes tenne crownes, and vpon his heads, the || name of blasphemie. [||Or, names.]

2 Und das Biest, das ich sah, war wie ein Leopard und seine Füße waren wie *die Füße* eines Bären und sein Maul wie das Maul eines Löwen: Und der Drache gab ihm seine Macht und seinen Sitz und große Autorität.

2 And the beast which I saw, was like vnto a Leopard, and his feet were as *the feet* of a Beare, and his mouth as the mouth of a Lion: and the dragon gaue him his power, and his seat, and great authoritie.

3 Und ich sah einen seiner Köpfe, als wenn er +tödlich verwundet wäre und seine tödliche Wunde verheilt war: Und die ganze Welt bewunderte das Biest [+Griech.: erschlagen]

3 And I saw one of his heads as it were +wounded to death, and his deadly wound was healed: and al the world wondered after the beast.[+Gr. slaine.]

4 Und sie huldigten dem Drachen, der dem Biest Macht gegeben hatte und sie huldigten dem Biest und sagten “Wer ist dem Biest gewachsen? Wer kann mit ihm Krieg führen?”

4 And they worshipped the dragon which gaue power vnto the beast, and they worshipped the beast, saying, Who is like vnto the beast? Who is able to make warre with him?

5 Und da wurde ihm ein großes Maul gegeben, große Dinge zu reden und Lästerungen und es wurde ihm Macht gegeben, zweiundvierzig Monate ||fortzufahren,[||oder: Krieg zu führen]

5 And there was giuen vnto him a mouth, speaking great things, and blasphemies, and power was giuen vnto him to || continue fortie and two moneths.[||Or, to make warre.]

6 Und er öffnete sein Maul mit Lästerungen gegen Gott, seinen Namen zu beschimpfen und sein Offenbarungszelt und denen, die im Himmel weilten.

6 And he opened his mouth in blasphemie against God, to blaspheme his Name, and his Tabernacle, and them that dwelt in heauen.

7 Und es wurde ihm erlaubt Krieg gegen die Heiligen zu führen und sie zu überwältigen: Und über alle Stämme und Sprachen und Nationen wurde ihm Macht gegeben.

7 And it was giuen vnto him to make warre with the Saints, and to ouercome them: And power was giuen him ouer all kinreds, and tongues, and nations.

8 Und alle, die auf der Erde weilen, sollen ihm huldigen, deren Namen nicht im Buch des Lebens des Lamms, erschlagen seit Begründung der Welt, geschrieben sind.

8 And all that dwel vpon the earth, shall worship him, whose names are not written in the booke of life of the Lambe, slaine from the foundation of the world.

9 Wenn irgendjemand ein Ohr habe, lass ihn hören:

9 If any man haue an eare, let him heare:

10 Derjenige, der in die Gefangenschaft führt, wird in Gefangenschaft gehen: *Derjenige, der mit dem Schwert tötet, wird mit dem Schwert getötet werden. Hier ist die Langmut und der Glaube der Heiligen. [*Matthäus 26:52]

10 Hee that leadeth into captiuitie, shall goe into captiuitie: *Hee that killeth with the sword, must be killed with the sword. Here is the patience and the faith of the Saints. [*Matth.26. 52.]

11 Und ich sah ein anderes Biest aus der Erde hochkommen und er hatte zwei Hörner wie ein Lamm und sprach wie ein Drache.

11 And I beheld another beast comming vp out of the earth, and hee had two hornes like a lambe, and hee spake as a dragon.

12 Und er übt all die Macht des ersten Biests vor ihm aus und bringt die Erde und alle, die auf ihr weilen dazu dem ersten Biest zu huldigen, dessen tödliche Wunde geheilt wurde.

12 And he exerciseth all the power of the first beast before him, and causeth the earth and them which dwell therein, to worship the first beast, whose deadly wound was healed.

13 Und er tut große Wunder, sodass er im Angesicht der Menschen Feuer vom Himmel auf die Erde kommen lässt

13 And hee doeth great wonders, so that hee maketh fire come downe from heauen on the earth in the sight of men,

14 Und betrügt die, welche auf der Erde weilen, mit Hilfe solcher Wunder, die auszuführen er vor den Augen des Biests die Macht hatte und sagt zu denen, die auf der Erde weilen, dass sie dem Biest ein Bildnis machen, das die Schwertwunde hatte und lebt.

14 And deceiueth them that dwel on the earth, by the meanes of those miracles which he had power to do in the sight of the beast, saying to them that dwell on the earth, that they should make an Image to the beast which had the wound by a sword, and did liue.

15 Und er hatte Macht dem Bildnis des Biests +Leben zu geben, sodass das Bildnis des Biests sowohl sprechen, als auch veranlassen konnte, dass all jene, die dem Bildnis nicht huldigen, getötet werden sollten.[+Griech.: atmen]

15 And he had power to giue +life vnto the Image of the beast, that the Image of the beast should both speake, and cause that as many as would not worship the Image of the beast, should be killed.[+Gr. breath.]

16 Und er bewirkt allen, klein und groß, reich und arm, frei und gebunden, ein

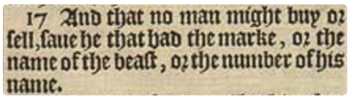
16 And he causeth all, both smal and great rich and poore, free and bond, +to receiue

Zeichen in ihrer rechten Hand oder in ihren Stirnen zu +empfangen:[+Griech.: zu geben]

a marke in their right hand, or in their foreheads:[+Gr. to giue.]

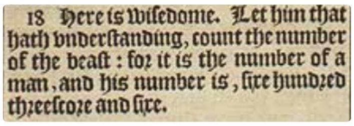
17 Und dass kein Mensch kaufen oder verkaufen darf, es sei denn er habe das Zeichen oder den Namen des Biests oder die Nummer seines Namens.

17 And that no man might buy or sell, saue he that had the marke, or the name of the beast, or the number of his name.


17 And that no man might buy or sell, saue he that had the marke, or the name of the beast, or the number of his name.

18 Hier ist Weisheit. Lass ihn, der Verstand hat, die Nummer des Namens berechnen: Denn es ist die Nummer eines Mannes und seine Nummer ist sechshundertsechsundsechzig.

18 Here is wisedome. Let him that hath vnderstanding, count the number of the beast: for it is the number of a man, and his number is, sixe hundred threescore and sixe.


18 Here is wisedome. Let him that hath vnderstanding, count the number of the beast: for it is the number of a man, and his number is, sixe hundred threescore and sixe.

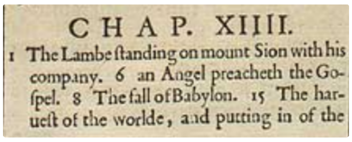
Offenbarung Kapitel 14 - Ein neues Lied

Kapitel 14 Offenbarung Kapitel 14.mp3

Offenbarung Kapitel 14

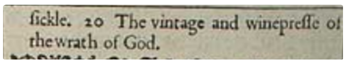
CHAP. XIV.

1 The Lambe standing on mount Sion with his company. 6 An Angel preacheth the Gospel. 8 The fall of Babylon. 15 The haruest of the world, and putting in of the sickle. 20 The vintage and winepresse of the wrath of God.



CHAP. XIIII.

1 The Lambe ſtanding on mount Sion with his company. 6 an Angel preacheth the Goſpel. 8 The fall of Babylon. 15 The harueſt of the worlde, and putting in of the



ſickle. 20 The vintage and winepreſſe of the wrath of God.

1 Das Lamm steht mit seinen Gefährten auf dem Berg Zion. 6 Ein Engel predigt das Evangelium. 8 Der Fall Babylons. 15 Die Ernte der Welt und der Einsatz der Sichel. 20 Die Lese und Weinpresse des Zorns Gottes.

1 Und ich schaute und siehe, ein Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm einhundertvierundvierzigtausend, die den Namen seines Vaters in ihren Stirnen geschrieben stehen haben.

1 And I looked, and loe, a Lambe stood on the mount Sion, and with him an hundreth fourty and foure thousand, hauing his Fathers Name written in their foreheads.

2 Und ich hörte eine Stimme vom Himmel, wie die Stimme vieler Wassermassen und wie der Klang eines großen Donners: Und ich hörte den Klang von Harfenspielern, die mit ihren Harfen harften.

2 And I heard a voice from heauen, as the voice of many waters, and as the voyce of a great thunder: and I heard the voyce of harpers, harping with their harpes.

3 Und sie sangen vor dem Thron und vor den vier Biestern als wäre es ein neues Lied und die Ältesten und kein Mensch konnte dieses Lied erlernen, sondern die einhundertvierundvierzigtausend, die von der Erde genommen wurden.

3 And they sung as it were a new song before the throne, and before the foure beasts, and the Elders, and no man could learne that song, but the hundreth and fourtie and foure thousand, which were redeemed from the earth.

4 Diese sind jene, die nicht mit Frauen beschmutzt waren: Denn sie sind jungfräulich: Diese sind jene, die dem Lamm folgen wohin auch immer er geht: Diese +wurden von den Menschen genommen, als die Erstlinge zu Gott und dem Lamm.[+Griech.: wurden gebracht]

4 These are they which were not defiled with women: for they are virgines: These are they which follow the Lambe whithersoeuer hee goeth: These +were redeemed from among men, being the first fruits vnto God, and to the Lambe.[+Gr. were bought.]

5 Und in ihrer Rede fand man keine Arglist: Denn sie waren ohne Fehler vor dem Thron Gottes.

5 And in their mouth was found no guile: for they are without fault before the throne of God.

6 Und ich sah einen weiteren Engel mitten im Himmel fliegen, der das unvergängliche Evangelium hatte, es denen zu predigen, die auf der Erde weilen und jeder Nation und Stamm und Sprache und Volk

6 And I saw another Angel flie in the midst of heauen, hauing the euerlasting Gospel, to preach vnto them that dwel on the earth, and to euery nation, and kinred, and tongue, and people,

7 Und sagte mit einer lauten Stimme “Fürchtet Gott und ehrt ihn, denn die Stunde seines Urteils ist gekommen“: Und huldigten ihm, der Erde und Himmel gemacht hat *und die See und die Quellen

7 Saying with a loud voice, Feare God, and giue glory to him, for the houre of his iudgement is come: and worshippe him that made heauen and earth, *and the sea, and the fountains of waters.[*Psa.146.5 acts 14.15.]

der Wassermassen.[*Psalmen 146:5 Apos. 14:15]

8 Und da folgte ein weiterer Engel, der sagte *“Babylon ist gefallen, ist gefallen, die große Stadt, weil sie alle Nationen dazu brachte vom Wein ihrer Unzucht zu trinken.“[*Jesaja 21:9 Jere. 51:8 Offenbarung 18:2]

8 And there followed another Angel, saying, *Babylon is fallen, is fallen, that great citie, because she made all nations drinke of the wine of the wrath of her fornication. [*Esa.21.9. iere.51.8. chap.18.2.]

9 Und der dritte Engel folgte ihnen und sagte mit einer lauten Stimme “Wenn irgend jemand dem Biest huldigt und seinem Bildnis und sein Zeichen in der Stirn oder in der Hand empfängt,

9 And the third Angel followed them, saying with a lowd voice, If any man worship the beast and his image, and receiue his marke in his forehead, or in his hand,

10 Derjenige soll vom Wein des Zornes Gottes trinken, der ohne Vermischung in den Kelch seiner Entrüstung gegossen wird und er soll mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden im Beisein der heiligen Engel und in der Gegenwart des Lamms:

10 The same shall drinke of the wine of the wrath of God, which is powred out without mixture into the cup of his indignation, and hee shall be tormented with fire and brimstone, in the presence of the holy Angels, and in the presence of the Lambe:

11 Und der Rauch ihrer Peinigung steigt auf für immer und immer. Und die dem Biest und seinem Bildnis huldigen und wer auch immer das Zeichen seines Namens empfängt, haben Tag und Nacht keine Rast

11 And the smoke of their torment ascendeth vp for euer and euer. And they haue no rest day nor night, who worship the beast and his image, and whosoeuer receyueth the marke of his name.

12 Hier ist die Langmut der Heiligen: Hier sind die, welche die Gebote Gottes halten und den Glauben an Jesus.”

12 Here is the patience of the Saints: Here are they that keepe the Commandements of God, and the faith of Iesus.

13 Und ich hörte eine Stimme vom Himmel, die zu mir sagte “Schreib: Gesegnet sind diejenigen, die im Herrn sterben, ||von nun an, wahrhaftig, sagt der Geist, dass sie von ihren Mühen ruhen sollen und ihre Taten folgen ihnen.“[||oder: von jetzt an sagt der Geist, wahrhaftig]

13 And I heard a voyce from heauen, saying vnto me, Write, Blessed are the dead which die in the Lord, ||from hencefoorth, yea, saith the Spirit, that they may rest from their labours, and their workes doe follow them.[||Or, from henceforth saith the Spirit, yea]

14 Und ich schaute und siehe, eine weiße Wolke und auf ihr saß *einer* wie der Sohn des Menschen, auf dem Kopf eine goldene Krone und in seiner Hand eine scharfe Sichel.

14 And I looked, and beholde, a white cloud, and vpon the cloude *one* sate like vnto the sonne of man, hauing on his head a golden crowne, and in his hand a sharpe sickle.

15 Und ein anderer Engel kam aus dem Tempel und rief mit einer lauten Stimme zu dem der auf der Wolke saß: *“Stoße deine

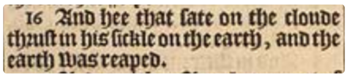
15 And another Angel came out of the Temple crying with a loude voice to him that sate on the cloud: *Thrust in thy sickle

Sichel hinein und mähe, denn die Zeit zu mähen ist für dich gekommen, denn die Ernte der Erde ist ||reif. [*Joel 3:13 ||oder: getrocknet]

and reape, for the time is come for thee to reape, for the haruest of the earth is ||ripe. [*Ioel 3.13. , Or, dryed.]

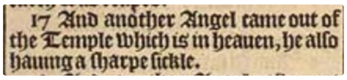
16 Und der auf der Wolke saß stieß seine Sichel auf die Erde und die Erde wurde abgeerntet.

16 And hee that sate on the cloude thrust in his sickle on the earth, and the earth was reaped.


16 And hee that sate on the cloude
thrust in his sickle on the earth, and the
earth was reaped.

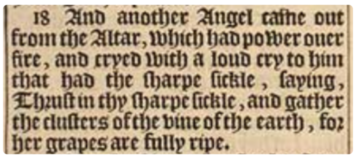
17 Und ein anderer Engel kam aus dem Tempel, der im Himmel ist, ebenfalls mit einer scharfen Sichel.

17 And another Angel came out of the Temple which is in heauen, he also hauing a sharpe sickle.


17 And another Angel came out of
the Temple which is in heauen, he also
hauing a sharpe sickle.

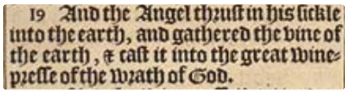
18 Und ein weiterer Engel, der Macht über Feuer hatte, kam vom Altar und rief mit einem lauten Ruf zu dem, der die scharfe Sichel hatte und sagte “Stoße deine scharfe Sichel hinein und sammle die Gruppen von Wein von der Erde, denn ihre Trauben sind völlig reif.

18 And another Angel came out from the Altar, which had power ouer fire, and cryed with a loud cry to him, that had the sharpe sickle, saying, Thrust in thy sharpe sickle, and gather the clusters of the vine of the earth, for her grapes are fully ripe.


18 And another Angel came out
from the Altar, which had power ouer
fire, and cryed with a loud cry to him
that had the sharpe sickle, saying,
Thrust in thy sharpe sickle, and gather
the clusters of the vine of the earth, for
her grapes are fully ripe.

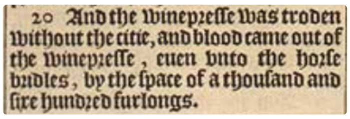
19 Und der Engel stieß seine Sichel hinein in die Erde und sammelte den Wein der Erde und warf ihn in eine große Weinpresse des Zorns Gottes.

19 And the Angel thrust in his sickle into the earth, and gathered the vine of the earth, & cast it into the great winepresse of the wrath of God.


19 And the Angel thrust in his sickle
into the earth, and gathered the vine of
the earth, & cast it into the great wine-
presse of the wrath of God.

20 Und die Weinpresse wurde außerhalb der Stadt getreten und Blut kam aus der Weinpresse, bis hinauf zum Zaumzeug der Pferde, in 200 Meilen Umkreis.

20 And the winepresse was troden without the citie, and blood came out of the winepresse, euen vnto the horse bridles, by the space of a thousand and sixe hundred furlongs.


20 And the winepresse was troden
without the citie, and blood came out of
the winepresse, euen vnto the horse
bridles, by the space of a thousand and
sixe hundred furlongs.

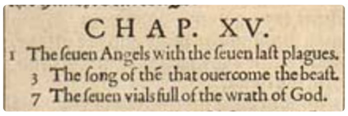
Offenbarung Kapitel 15 - Schalen des Zorns

Kapitel 15 Offenbarung Kapitel 15.mp3

Offenbarung Kapitel 15

CHAP. XV.

1 The seuen Angels with the seuen last plagues. 3 The song of thē that ouercome the beast. 7 The seuen vials full of the wrath of God.


CHAP. XV.
1 The ſeuen Angels with the ſeuen laſt plagues.
3 The ſong of thẽ that ouercome the beaſt.
7 The ſeuen vials full of the wrath of God.

1 Die sieben Engel mit den sieben Plagen.
3 Der Gesang derer, die Biest überwinden.
7 Die sieben Schalen voll des Zorns von Gott.

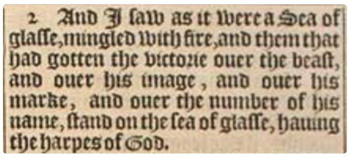
1 Und ich sah ein weiteres großes und wundervolles Zeichen im Himmel, sieben Engel mit den sieben letzten Plagen, denn in ihnen erfüllt sich der Zorn Gottes.

1 And I saw another signe in heauen great and marueilous, seuen Angels hauing the seuen last plagues, for in them is filled vp the wrath of God.

AND I saw another signe in heauen great and marueilous, seuen Angels hauing the seuen last plagues, for in them is filled vp the wrath of God.

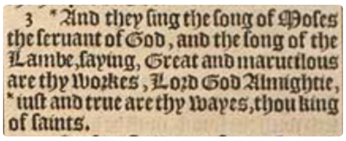
2 Und ich sah etwas wie ein Meer aus Glas, vermischt mit Feuer und diejenigen, welche über das Biest gesiegt haben und über sein Bildnis und über sein Zeichen und über die Nummer seines Namens, standen auf der See aus Glass und hatten die Harfen Gottes.

2 And I saw as it were a Sea of glasse, mingled with fire, and them that had gotten the victorie ouer the beast, and ouer his image, and ouer his marke, and ouer the number of his name, stand on the sea of glasse, hauing the harpes of God.


2 And I saw as it were a Sea of glasse, mingled with fire, and them that had gotten the victorie ouer the beast, and ouer his image, and ouer his marke, and ouer the number of his name, stand on the sea of glasse, hauing the harpes of God.

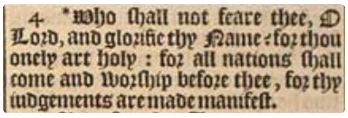
3 *Und sie sangen das Lied von Moses, dem Diener Gottes und das Lied des Lamms und sagten “Groß und wundervoll sind deine Taten, allmächtiger Herr Gott, *gerecht und wahr sind deine Wege, du König der Heiligen.[*Exo. 15:1 *Psalm 145:17

3 *And they sing the song of Moses the seruant of God, and the song of the Lambe, saying, Great and marueilous are thy workes, Lord God Almightie, *iust and true are thy wayes, thou king of saints. [*Exo.15.1. *Psal.145.17.]


3 *And they sing the song of Moses the seruant of God, and the song of the Lambe, saying, Great and marueilous are thy workes, Lord God Almightie, *iust and true are thy wayes, thou king of saints.

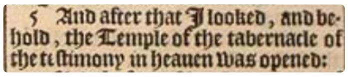
4 *Wer wird dich nicht fürchten, O Herr, und deinen Namen ehren? Denn du allein bist heilig: Denn alle Nationen werden kommen und dir huldigen, denn deine Urteile werden offenbar.”[*Jere. 10:7]

4 *Who shall not feare thee, O Lord, and glorifie thy Name? for thou onely art holy: for all nations shall come and worship before thee, for thy iudgements are made manifest.[*Iere.10.7.]


4 *Who shall not feare thee, O Lord, and glorifie thy Name? for thou onely art holy: for all nations shall come and worship before thee, for thy iudgements are made manifest.

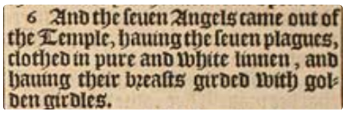
5 Und danach schaute ich und siehe da, der Tempel des Offenbarungszelts des Zeugnisses im Himmel wurde geöffnet:

5 And after that I looked, and behold, the Temple of the tabernacle of the testimony in heauen was opened:


5 And after that I looked, and behold, the Temple of the tabernacle of the testimony in heauen was opened:

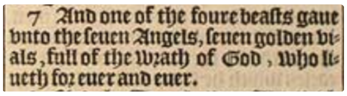
6 Und sieben Engel kamen aus dem Tempel mit den sieben Plagen, gekleidet in reines und weißes Leinen und hatten ihre Brustkörbe mit goldenen Gürteln umgeben.

6 And the seuen Angels came out of the Temple, hauing the seuen plagues, clothed in pure and white linnen, and hauing their breasts girded with golden girdles.


6 And the seuen Angels came out of the Temple, hauing the seuen plagues, clothed in pure and white linnen, and hauing their breasts girded with golden girdles.

7 Und eines der vier Biester gab den sieben Engeln goldene Schalen, voll mit dem Zorn Gottes, der für immer und immer lebt.

7 And one of the foure beasts gaue vnto the seuen Angels, seuen golden vials, full of the wrath of God, who liueth for euer and euer.

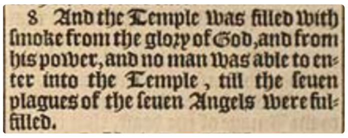

7 And one of the foure beasts gaue vnto the seuen Angels, seuen golden vials, full of the wrath of God, who liueth for euer and euer.

8 Und der Tempel war mit dem Rauch der Herrlichkeit Gottes gefüllt und von seiner

8 And the Temple was filled with smoke from the glory of God, and from his power,

Kraft und keinem Menschen war es möglich den Tempel zu betreten, bis die sieben Plagen der sieben Engel erfüllt wurden.

and no man was able to enter into the Temple, till the seuen plagues of the seuen Angels were fulfilled.


8 And the Temple was filled with ſmoke from the glory of God, and from his power, and no man was able to enter into the Temple, till the ſeuen plagues of the ſeuen Angels were fulfilled.

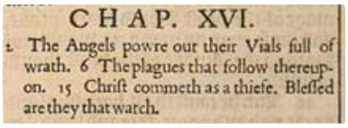
Offenbarung Kapitel 16 - Blut zum Trinken

Kapitel 16 Offenbarung Kapitel 16.mp3

Offenbarung Kapitel 16

CHAP. XVI.

2 The Angels powre out their Vials full of wrath. 6 The plagues that follow thereupon. 15 Christ commeth as a thiefe. Blessed are they that watch.


CHAP. XVI.

2 The Angels powre out their Vials full of wrath. 6 The plagues that follow thereup-on. 15 Christ commeth as a thiefe. Blessed are they that watch.

2 Die Engel gießen ihre Schalen, gefüllt mit Zorn, aus. 6 Die Plagen die daruf folgen. 15 Christus kommt wie ein Dieb. Gesegnet sind, die es sehen.

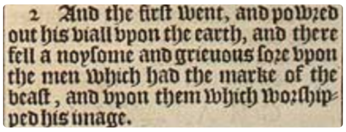
1 Und ich hörte eine große Stimme aus dem Tempel, die zu den sieben Engeln sagte “Geht eurer Wege und gießt die Schalen des Zorns Gottes über die Erde aus.“

1 And I heard a great voyce out of the Temple, saying to the seuen Angels, Goe your wayes, and powre out the vials of the wrath of God vpō the earth.

ND I heard a great voyce out of the Temple, saying to the seuen Angels, Goe your wayes, and powre out the vials of the wrath of God vpō the earth.

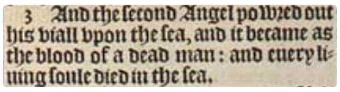
2 Und der Erste ging und goss seine Schale über der Erde aus und dort fielen übel riechende und schmerzende Geschwüre auf die Menschen, welche das Zeichen des Biests hatten und auf diejenigen, welche seinem Ebenbild huldigten.

2 And the first went, and powred out his viall vpon the earth, and there fell a noysome and grieuous sore vpon the men which had the marke of the beast, and vpon them which worshipped his image.


2 And the first went, and powred out his viall vpon the earth, and there fell a noysome and grieuous sore vpon the men which had the marke of the beast, and vpon them which worshipped his image.

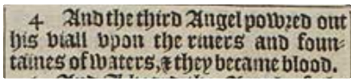
3 Und ein zweiter Engel goss seine Schale über der See aus und sie wurde wie das Blut eines toten Menschen: Und jede lebende Seele in der See starb.

3 And the second Angel powred out his viall vpon the sea, and it became as the blood of a dead man: and euery liuing soule died in the sea.


3 And the second Angel powred out his viall vpon the sea, and it became as the blood of a dead man: and euery liuing soule died in the sea.

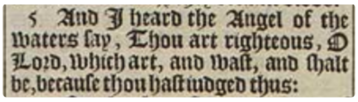
4 Und ein dritter Engel goss seine Schale über den Flüssen und Wasserquellen aus und sie wurden zu Blut.

4 And the third Angel powred out his viall vpon the riuers and fountaines of waters, & they became blood.


4 And the third Angel powred out his viall vpon the riuers and fountaines of waters, & they became blood.

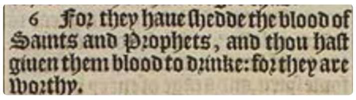
5 Und ich hörte den Engel der Gewässer sagen “Ihr seit rechtschaffen, oh Herr, der ist und war und sein wird, denn du hast uns gerichtet:

5 And I heard the Angel of the waters say, Thou art righteous, O Lord, which art, and wast, and shalt be, because thou hast iudged thus:


5 And I heard the Angel of the waters say, Thou art righteous, O Lord, which art, and wast, and shalt be, because thou hast iudged thus:

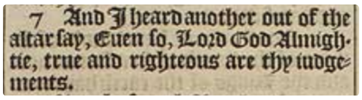
6 Denn sie haben das Blut der Heiligen und Propheten vergossen und du hast ihnen Blut zu trinken gegeben: Denn sie sind dessen würdig.

6 For they haue shedde the blood of Saints and Prophets, and thou hast giuen them blood to drinke: for they are worthy.


6 For they haue shedde the blood of Saints and Prophets, and thou hast giuen them blood to drinke: for they are worthy.

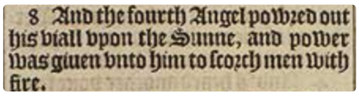
7 Und ich hörte einen anderen aus dem Altar heraus sagen “So ist es, allmächtiger Herr Gott, wahr und rechtschaffen sind deine Urteile.”

7 And I heard another out of the altar say, Euen so, Lord God Almightie, true and righteous are thy iudgements.


7 And I heard another out of the altar say, Euen so, Lord God Almightie, true and righteous are thy iudgements.

8 Und der vierte Engel goss seine Schale über der Sonne aus und ihm wurde Macht gegeben die Menschen mit Feuer zu versengen.

8 And the fourth Angel powred out his viall vpon the Sunne, and power was giuen vnto him to scorch men with fire.

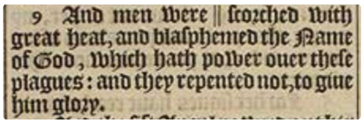

8 And the fourth Angel powred out his viall vpon the Sunne, and power was giuen vnto him to scorch men with fire.

9 Und die Menschen wurde mit großer Hitze ||versengt und lästerten den Namen

9 And men were || scorched with great heat, and blasphemed the Name of God,

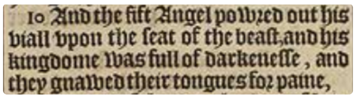
Gottes, der Macht über die Plagen hat: Und sie bereuten nicht, um ihm Ehre zu geben.[||oder: verbrannt]

which hath power ouer these plagues: and they repented not, to giue him glory.[||Or, burned]


9 And men were || scorched with great heat, and blasphemed the Name of God, which hath power ouer these plagues: and they repented not, to giue him glory.

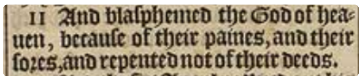
10 Und der fünfte Engel goss seine Schale über dem Sitz des Biests aus und sein Königreich war voller Dunkelheit und sie nagten ihre Zungen vor Schmerz

10 And the fift Angel powred out his viall vpon the seat of the beast, and his kingdome was full of darkenesse, and they gnawed their tongues for paine,


10 And the fift Angel powred out his viall vpon the seat of the beast, and his kingdome was full of darkenesse, and they gnawed their tongues for paine,

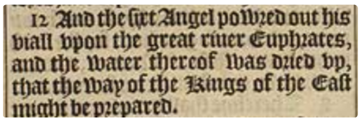
11 Und lästerten den Gott des Himmels, wegen ihrer Schmerzen und ihrer Geschwüre und bereuten ihre Taten nicht.

11 And blasphemed the God of heauen, because of their paines, and their sores, and repented not of their deeds.


11 And blasphemed the God of heauen, because of their paines, and their sores, and repented not of their deeds.

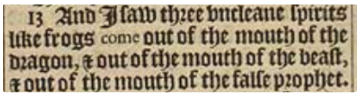
12 Und der sechste Engel goss seine Schale über dem großen Fluß Euphrat aus und sein Wasser trocknete aus, sodass der Weg der Könige aus dem Osten vorbereitet sei.

12 And the sixt Angel powred out his viall vpon the great riuer Euphrates, and the water thereof was dried vp, that the way of the Kings of the East might be prepared.


12 And the sixt Angel powred out his viall vpon the great riuer Euphrates, and the water thereof was dried vp, that the way of the Kings of the East might be prepared.

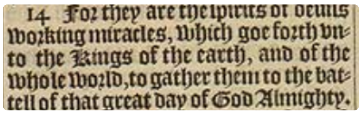
13 Und ich sah drei unreine Geister wie Frösche aus dem Mund des Drachens *kommen* und aus dem Mund des Biests und aus dem Mund des falschen Propheten.

13 And I saw three vncleane spirits like frogs *come* out of the mouth of the dragon, & out of the mouth of the beast, & out of the mouth of the false prophet.


13 And I saw three vncleane spirits like frogs come out of the mouth of the dragon, & out of the mouth of the beast, & out of the mouth of the false prophet.

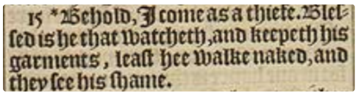
14 Denn sie waren die Geister der Dämonen, die Wunder wirken und zu den Königen der Erde und der ganzen Welt hingehen, sie zur Schlacht am großen Tag von Gott dem Allmächtigen zu sammeln.

14 For they are the spirits of deuils working miracles, which goe forth vnto the Kings of the earth, and of the whole world, to gather them to the battell of that great day of God Almighty.


14 For they are the spirits of deuils working miracles, which goe forth vnto the Kings of the earth, and of the whole world, to gather them to the battell of that great day of God Almighty.

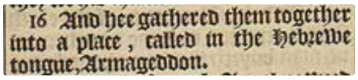
15 *”Siehe, ich komme wie ein Dieb. Gesegnet ist, wer wacht und seine Gewänder behält, damit er nicht nackt herumläuft und sie seine Schande sehen.”[*Matth. 24:44]

15 *Behold, I come as a thiefe. Blessed is he that watcheth, and keepeth his garments, least hee walke naked, and they see his shame.[*Mat.24.44.]


15 *Behold, I come as a thiefe. Blessed is he that watcheth, and keepeth his garments, least hee walke naked, and they see his shame.

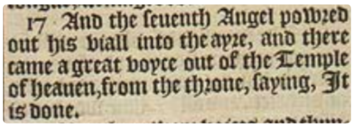
16 Und er sammelte sie an einem Platz, der in Hebräisch Armageddon genannt wird.

16 And hee gathered them together into a place, called in the Hebrewe tongue, Armageddon.


16 And hee gathered them together into a place, called in the Hebrewe tongue, Armageddon.

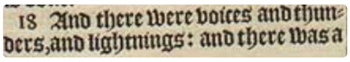
17 Und der siebte Engel goss seine Schale in die Luft und da kam eine große Stimme vom Tempel des Himmels, vom Thron und sagte “Es ist vollbracht.”

17 And the seuenth Angel powred out his viall into the ayre, and there came a great voyce out of the Temple of heauen, from the throne, saying, It is done.


17 And the seuenth Angel powred out his viall into the ayre, and there came a great voyce out of the Temple of heauen, from the throne, saying, It is done.

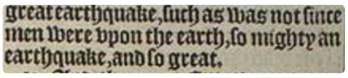
18 Und da waren Stimmen und Donner und Blitze: Und da war ein großes Erdbeben,

18 And there were voices and thunders, and lightnings: and there was a great


18 And there were voices and thunders, and lightnings: and there was a

wie es kein solches gab, seit Menschen auf der Erde waren, solch ein mächtiges Erdbeben und so groß.

earthquake, such as was not since men were vpon the earth, so mighty an earthquake, and so great.


great earthquake,ſuch as was not ſince men were vpon the earth,ſo mighty an earthquake,and ſo great.

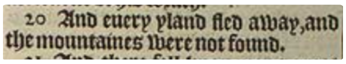
19 Und die große Stadt war in drei Teile geteilt und die Städte der Nationen fielen: Und das große Babylon kam in Gottes Erinnerung, *ihr einen Kelch des Weines vom Grimm seines Zorns zu geben.[*Jer. 25:15]

19 And the great Citie was diuided into three parts, and the Cities of the nations fell: and great Babylon came in remembrance before God, *to giue vnto her the cup of the wine of the fiercenesse of his wrath.[*Ier.25.15.]

19 And the great Citie was diuided into three parts, and the Cities of the nations fell: and great Babylon came in remembrance before God, *to giue vnto her the cup of the wine of the fiercenesse of his wrath.

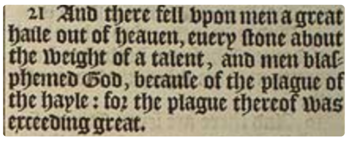
20 Und jede Insel entfloh und es wurden keine Berge mehr gefunden.

20 And euery yland fled away, and the mountaines were not found.


20 And euery yland fled away,and the mountaines were not found.

21 Und es fiel ein #großer Hagel vom Himmel auf die Menschen jeder Stein mit etwa dem Gewicht eines Talents (Anm. d. Ü.: fast 59 kg) und die Menschen lästerten Gott, wegen der Plage des Hagels: Denn die Plage davon war überaus groß.##Hiob 38:22-23##

21 And there fell vpon men a great haile out of heauen, euery stone about the weight of a talent, and men blasphemed God, because of the plague of the hayle: for the plague thereof was exceeding great.


21 And there fell vpon men a great haile out of heauen, euery ſtone about the weight of a talent, and men blaſphemed God, becauſe of the plague of the hayle: for the plague thereof was exceeding great.

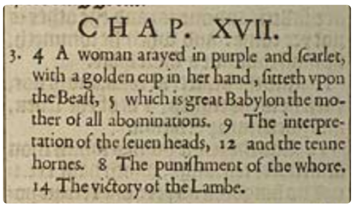
Offenbarung Kapitel 17 - Großes Babylon

Kapitel 17 Offenbarung Kapitel 17.mp3

Offenbarung Kapitel 17

CHAP. XVII.

3. 4 A woman arayed in purple and scarlet, with a golden cup in her hand, sitteth vpon the Beast, 5 which is great Babylon the mother of all abominations. 9 The interpretation of the seuen heads, 12 and the tenne hornes. 8 The punishment of the whore. 14 The victory of the Lambe.

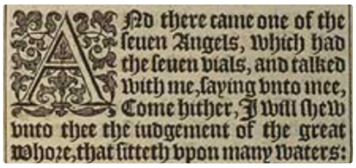


CHAP. XVII.
3. 4 A woman arayed in purple and ſcarlet,
with a golden cup in her hand, ſitteth vpon
the Beaſt, 5 which is great Babylon the mo-
ther of all abominations. 9 The interpre-
tation of the ſeuen heads, 12 and the tenne
hornes. 8 The puniſhment of the whore.
14 The victory of the Lambe.

3. 4 Eine Frau gekleidet in Purpur und Scharlach mit einem goldenen Kelch in ihrer Hand, sitzt auf dem Biest, 5 welche das große Babylon ist, die Mutter aller Abscheulichkeiten. 9 Die Interpretation der sieben Köpfe, 12 und der zehn Hörner. 8 Die Bestrafung der Hure. 14 Der Sieg des Lamms.

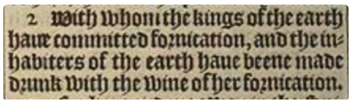
1 Und dort kam einer der sieben Engel, welche die sieben Phiolen hatten und sprach mit mir und sagte “Komm hierher, ich will dir die Verurteilung der großen Hure zeigen, die über vielen Gewässern sitzt:

1 And there came one of the seuen Angels, which had the seuen vials, and talked with me, saying vnto mee, Come hither, I will shew vnto thee the iudgement of the great Whore, that sitteth vpon many waters:


AND there came one of the seuen Angels, which had the seuen vials, and talked with me, saying vnto mee, Come hither, I will shew vnto thee the iudgement of the great Whore, that sitteth vpon many waters:

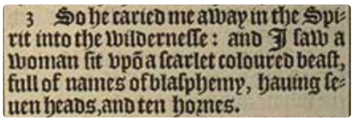
2 Mit der die Könige der Erde Unzucht getrieben haben und die Einwohner der Erde wurden betrunken gemacht mit dem Wein ihrer Unzucht.”

2 With whom the kings of the earth haue committed fornication, and the inhabiters of the earth haue beene made drunk with the wine of her fornication.


2 With whom the kings of the earth haue committed fornication, and the inhabiters of the earth haue beene made drunk with the wine of her fornication.

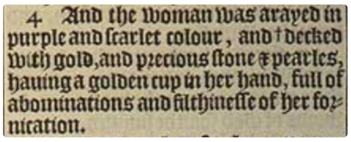
3 So führte er mich im Geist in die Wildnis: Und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Biest sitzen, voll mit Namen von Gotteslästerung, das sieben Köpfe und zehn Hörner hatte.

3 So he caried me away in the Spirit into the wildernesse: and I saw a woman sit vpō a scarlet coloured beast, full of names of blasphemy, hauing seuen heads, and ten hornes.


3 So he caried me away in the Spirit into the wildernesse: and I saw a woman sit vpō a scarlet coloured beast, full of names of blasphemy, hauing seuen heads, and ten hornes.

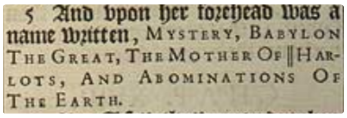
4 Und die Frau war in purpurne und scharlachrote Farben gekleidet und +bedeckt mit Gold und Edelsteinen und Perlen, einen goldenen Kelch in der Hand, voll mit Abscheulichkeiten und Unreinheit ihrer Unzucht.[+Griech.: vergoldet]

4 And the woman was arayed in purple and scarlet colour, and +decked with gold, and precious stone & pearles, hauing a golden cup in her hand, full of abominations and filthinesse of her fornication.[+Gr. gilded.]


4 And the woman was arayed in purple and scarlet colour, and †decked with gold, and precious stone & pearles, hauing a golden cup in her hand, full of abominations and filthinesse of her fornication.

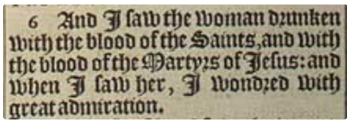
5 Und über ihrer Stirn war ein Name geschrieben, MYSTERIUM, BABYLON DIE GROSSE, DIE MUTTER DER ||HUREN UND ABSCHEULICHKEITEN DER ERDE.[||oder: Unzucht]

5 And vpon her forehead was a name written, Mystery, Babylon The Great, The Mother Of ||Harlots, And Abominations Of The Earth.[||Or, fornications.]


5 And vpon her forehead was a name written, MYSTERY, BABYLON THE GREAT, THE MOTHER OF ||HARLOTS, AND ABOMINATIONS OF THE EARTH.

6 Und ich sah die Frau betrunken vom Blut der Heiligen und vom Blut der Märtyrer von Jesus: Und als ich sie sah, staunte ich in großer Verwunderung.

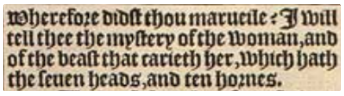
6 And I saw the woman drunken with the blood of the Saints, and with the blood of the Martyrs of Iesus: and when I saw her, I wondred with great admiration.


6 And I saw the woman drunken with the blood of the Saints, and with the blood of the Martyrs of Iesus: and when I saw her, I wondred with great admiration.

7 Und der Engel sagte zu mir “Warum staunst du? Ich werde dir das Mysterium der Frau und des Biests erklären, das sie trägt, das sieben Köpfe und zehn Hörner hat.

7 And the Angel saide vnto mee, Wherefore didst thou marueile? I will tell thee the mystery of the woman, and of the beast that carieth her, which hath the seuen heads, and ten hornes.

7 And the Angel saide vnto mee,


Wherefore didst thou marueile? I will tell thee the mystery of the woman, and of the beast that carieth her, which hath the seuen heads, and ten hornes.

8 Das Biest, das du gesehen hast, war und ist nicht und soll aus der bodenlosen Grube aufsteigen und ins Verderben gehen und die, welche auf der Erde leben, werden sich wundern (deren Namen nicht in das Buch des Lebens geschrieben wurden seit Errichtung der Welt) wenn sie das Biest sehen, das war und nicht ist und doch ist.

8 The beast that thou sawest, was, and is not, and shall ascend out of the bottomlesse pit, and goe into perdition, and they that dwell on the earth shall wonder, (whose names were not written in the booke of life from the foundation of the world) when they behold the beast that was, and is not, and yet is.

9 Und hier ist Verstand der Weisheit hat. Die sieben Köpfe sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt.

9 And here is the mind which hath wisedome. The seuen heads are seuen mountaines, on which the woman sitteth.

10 Und da waren sieben Könige, fünf sind gefallen und einer ist und der andere ist noch nicht gekommen: Und wenn er kommt, muss er eine kurze Zeit bleiben.

10 And there are seuen Kings, fiue are fallen, and one is, and the other is not yet come: and when he commeth, he must continue a short space.

11 Und das Biest, das war und nicht ist, ist sogar das achte und ist von den sieben und geht ins Verderben.

11 And the beast that was, and is not, euen he is the eighth, & is of the seuen, and goeth into perdition.

12 Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die bisher kein Königreich erhalten haben: Aber für eine Stunde mit dem Biest Macht als Könige erhalten.

12 And the tenne hornes which thou sawest, are ten kings, which haue receiued no kingdom as yet: but receiue power as kings one houre with the beast.

13 Sie haben einen Verstand und werden ihre Macht und Stärke dem Biest geben.

13 These haue one minde, and shall giue their power and strength vnto the beast.

14 Sie werden Krieg mit dem Lamm führen und das Lamm wird sie überwinden: *Denn er ist der Herr der Herrn und König der Könige und die mit ihm sind, sind berufen und auserwählt und getreu.”[*1. Tim 6:15 Offenb. 19:16]

14 These shal make warre with the Lambe, and the Lambe shal ouercome them: *For he is Lord of Lords, and King of kings, and they that are with him, are called, & chosen, and faithfull.[*1.Tim 6. 15. chap. 19.16.]

15 Und er sagte zu mir “Die Gewässer, die du gesehen hast, wo die Hure sitzt, sind Völker und Scharen und Nationen und Sprachen.

15 And he saith vnto me, The waters which thou sawest, where the whore sitteth, are peoples, and multitudes, and nations, and tongues.

16 Und die zehn Hörner, die du auf dem Biest gesehen hast, werden die Hure hassen und sie verwüsten und entblößen und werden ihr Fleisch essen und sie mit Feuer verbrennen.

16 And the ten hornes which thou sawest vpon the beast, these shall hate the whore, and shall make her desolate, and naked, and shall eate her flesh, and burne her with fire.

17 Denn Gott hat es in ihre Herzen gegeben, seinen Willen zu erfüllen und ihre Königreiche dem Biest zu geben, bis die Worte Gottes erfüllt sein werden.

17 For God hath put in their hearts to fulfill his will, and to agree, and giue their kingdome vnto the beast, vntil the words of God shall be fulfilled.

17 For God hath put in their hearts to fulfill his will, and to agree, and giue their kingdome vnto the beast, vntil the words of God shall be fulfilled.

18 Und die Frau, die du gesehen hast, ist die große Stadt, welche über die Könige der Erde regiert.

18 And the woman which thou sawest, is that great Citie which reigneth ouer the kings of the earth.

18 And the woman which thou sawest, is that great Citie which reig-neth ouer the kings of the earth.

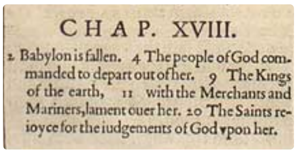
Offenbarung Kapitel 18 - Babylon ist gefallen

Kapitel 18 Offenbarung Kapitel 18.mp3

Offenbarung Kapitel 18

CHAP. XVIII.

2 Babylon is fallen. 4 The people of God commanded to depart out of her. 9 The Kings of the earth, 11 with the Merchants and Mariners, lament ouer her. 20 The Saints reioyce for the iudgements of God vpon her.


CHAP. XVIII.

2 Babylon is fallen. 4 The people of God commanded to depart out of her. 9 The Kings of the earth, 11 with the Merchants and Mariners, lament ouer her. 20 The Saints reioyce for the iudgements of God vpon her.

2 Babylon ist gefallen. 4 Dem Volk Gottes wird befohlen, es zu verlassen. 9 Die Könige der Erde, 11 mit den Händlern und Seefahrern, klagen über sie. 20 Die Heiligen jubeln über Gottes Urteil über sie.

1 Und nach diesen Dingen sah ich einen anderen Engel vom Himmel herunter kommen, der große Macht hatte und die Erde wurde von seinem Ruhm erleuchtet.

1 And after these things, I saw another Angel come downe from heauen, hauing great power, and the earth was lightened with his glory.

2 Und er rief machtvoll mit einer starken Stimme, und *sagte “Babylon die Große ist gefallen, ist gefallen und zur Heimstätte von Dämonen geworden und zum Unterschlupf jedes üblen Geistes und ein Käfig für jeden unreinen und hasserfüllten Vogel:[*Offenb. 14:8]

2 And he cryed mightily with a strōg voyce, *saying, Babylon the great is fallen, is fallen, and is become the habitation of deuils, and the hold of euery foule spirit, and a cage of euery vncleane and hatefull bird:[*Chap.14. 8.]

3 Denn alle Nationen haben vom Wein der Tollheit ihrer Unzucht getrunken und die Könige der Erde haben Unzucht mit ihr getrieben und die Händler der Erde wurden zunehmend reich durch die ||Üppigkeit ihrer Delikatessen.[||oder: Macht]

3 For all nations haue drunke of the wine of the wrath of her fornication, and the Kings of the earth haue committed fornication with her, & the Merchants of the earth are waxed rich thorow the || abundance of her delicacies.[||Or, power.]

4 Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel, die sagte “Kommt aus ihr heraus, meine Leute, damit ihr nicht Teilhaber ihrer Sünden seid und damit ihr nicht ihre Plagen empfangt:

4 And I heard another voice from heauen, saying, Come out of her, my people, that yee be not partakers of her sinnes, and that yee receiue not of her plagues:

5 Denn ihre Sünden haben den Himmel erreicht und Gott hat sich ihrer Ungerechtigkeiten erinnert.

5 For her sinnes haue reached vnto heauen, and God hath remembred her iniquities.

6 Entlohnt sie, wie sie euch entlohnte und verdoppelt ihr doppelt gemäß ihren Taten: Der Kelch, den sie gefüllt hat, füllt ihr doppelt.

6 Reward her euen as she rewarded you, and double vnto her double according to her works: in the cup which she hath filled, fill to her double.

7 Wie sehr sie sich selbst verherrlichte und köstlich lebte, so sehr peinigt sie und fügt ihr Leid zu: Denn sie hat in ihrem Herzen gesagt “Ich bin eine *Königin und bin keine Witwe und werde kein Leid erfahren.”[*Jesaja 47:8]

7 How much she hath glorified her selfe, and liued deliciously, so much torment and sorrow giue her: for she saith in her heart, I sit a *Queene, and am no widow, and shall see no sorrow.[*Esay.47. 8.]

8 Darum sollen ihre Plagen an einem Tag kommen, Tod und Trauer und Hunger und

8 Therefore shall her plagues come in one day, death, and mourning, and famine, and

sie soll völlig verbrannt werden mit Feuer, denn der Herr Gott, der sie richtet, ist stark.

she shall bee vtterly burnt with fire, for strong is the Lord God, who iudgeth her.

9 Und die Könige der Erde, die Unzucht begingen und mit ihr köstlich lebten, sollen sie beklagen und für sie jammern, wenn sie den Rauch ihres Brandes sehen:

9 And the Kings of the earth, who haue committed fornication, and liued deliciously with her, shall bewaile her and lament for her, when they shall see the smoke of her burning:

9 And the Kings of the earth, who haue committed fornication, and liued deliciously with her, shall bewaile her and lament for her, when they shall see the smoke of her burning:

10 Weit entfernt vom Schrecken ihrer Peinigung, sagen sie “Ach. Ach, die große Stadt Babylon, die mächtige Stadt: Denn innerhalb einer Stunde kam dein Urteil.

10 Standing afarre off for the feare of her torment, saying, Alas, alas, that great citie Babylon, that mighty citie: for in one houre is thy iudgement come.

10 Standing afarre off for the feare of her torment, saying, Alas, alas, that great citie Babylon, that mighty citie: for in one houre is thy iudgement come.

11 Und die Händler der Erde werden ihretwegen weinen und jammern, denn kein Mensch kauft mehr ihre Handelsgüter.

11 And the Merchants of the earth shall weepe and mourne ouer her, for no man buyeth their merchandise any more.

11 And the Merchants of the earth shall weepe and mourne ouer her, for no man buyeth their merchandise any more.

12 Der Handel mit Gold und Silber und Edelsteinen und mit Perlen und feinem Leinen und Purpur und Seide und Scharlach und allem ||Einlegeholz und allen Arten von Gefäßen aus Elfenbein und allen Arten bester Edelhölzer und mit Bronze und Eisen und Marmor[||oder: süß]

12 The merchandise of gold, and siluer, and pretious stones, and of pearles, and fine linnen, and purple, and silke, and scarlet, and all || Thine wood, and all maner vessels of Yuorie, and all maner vessels of most precious wood, and of brasse, and iron, and marble,[|| Or, sweet.]

12 The merchandise of gold, and siluer, and pretious stones, and of pearles, and fine linnen, and purple, and silke, and scarlet, and all || Thine wood, and all maner vessels of Yuorie, and all maner vessels of most pretious wood, and of

of brasse, and iron, and marble,

13 Und Zimt und Düfte und Salben und Weihrauch und Wein und Öl und feines Mehl und Weizen und Tiere und Schafe und Pferde und Streitwagen und ||Sklaven und Seelen von Menschen.[||oder: Körper]

13 And Cynamome, and odours, and ointments, and frankincense, & wine, and oile, and fine floure, and wheat, and beasts, and sheepe, and horses, and chariots, and ||slaues, and soules of men. [|| Or, bodies.]

13 And Cynamome, and odours, and ointments, and frankincense, & wine, and oile, and fine floure, and wheat, and beasts, and sheepe, and horses, and charets, and || slaues, and soules of men.

14 Und die Früchte nach denen es deine Seele gelüstete, sind dir genommen und alle Dinge, die anmutig und gut waren, sind dir genommen und du wirst sie überhaupt nicht mehr finden.

14 And the fruits that thy soule lusted after, are departed from thee, and all things which were daintie, and goodly, are departed from thee, and thou shalt finde them no more at all.

14 And the fruits that thy soule lusted after, are departed from thee, and all things which were daintie, and goodly, are departed from thee, and thou shalt finde them no more at all.

15 Die Händler dieser Dinge, die durch sie reich gemacht wurden, werden wegen der Furcht vor ihrer Bestrafung großen Abstand halten, weinend und klagend.

15 The Merchants of these things which were made riche by her, shall stand afarre off for the feare of her torment, weeping and wailing.

15 The Merchants of these things which were made riche by her, shall stand afarre off for the feare of her torment, weeping and wailing.

16 Und sagten “Ach, ach, diese große Stadt, die in feines Leinen gekleidet war und Purpur und Scharlach und mit Gold bedeckt und Edelsteinen und Perlen:

16 And saying, Alas, alas, that great city, that was clothed in fine linnen, and purple and scarlet, and decked with gold, and pretious stones, and pearles:

16 And saying, Alas, alas, that great city, that was clothed in fine linnen, and purple and scarlet, and decked with gold, and pretious stones, and pearles:

17 Denn in einer Stunde sind diese Reichtümer zu Nichts geworden.” Und jeder Kapitän und die ganze Gesellschaft

17 For in one houre so great riches is come to nought. And euery shipmaster, and all

17 For in one houre so great riches is come to nought. And euery shipmaster, and all the company in ships, and sailers, and as many as trade by sea, stood a farre off,

an Schiffen und Seglern und alle, die auf See handeln, hielten sich fern.

the company in ships, and sailers, and as many as trade by sea, stood a farre off,

18 Und heulten, als sie den Rauch ihres Brandes sahen und sagten “Welche Stadt ist ähnlich dieser großen Stadt?”

18 And cryed when they saw the smoke of her burning, saying, What city is like vnto this great citie?

19 Und sie warfen Staub auf ihre Häupter und heulten und weinten und klagten und sagten “Ach, ach, diese große Stadt, in der alle reich gemacht wurden, die wegen ihrer Kostbarkeiten Schiffe auf der See hatten, wurde in einer Stunde verwüstet.”

19 And they cast dust on their heads, and cried, weeping, and wailing, saying, Alas, alas, that great citie, wherein were made rich all that had ships in the sea, by reason of her costlinesse, for in one houre is she made desolate.

20 Jubelt über ihr zum Himmel, ihr heiligen Apostel und Propheten, denn Gott hat euch an ihr gerächt.

20 Reioyce ouer her thou heauen, and ye holy Apostles and Prophets, for God hath auenged you on her.

21 Und ein mächtiger Engel nahm einen Stein auf, wie einen großen Mühlstein und warf ihn in die See und sagte “Somit soll die große Stadt Babylon mit Gewalt niedergeworfen werden und wird überhaupt nicht mehr zu finden sein.

21 And a mightie Angel tooke vp a stone like a great milstone, and cast it into the sea, saying, Thus with violence shall that great citie Babylon bee throwen downe, and shall bee found no more at all.

22 Und der Klang von Harfenspielern und Musikern und von Flötenspielern und Trompetern wird in dir gar nicht mehr zu hören sein: Und kein Handwerker, welchen Handwerks er auch sei, wird in dir zu finden sein: Und kein Geräusch des Mühlsteins soll mehr in dir zu hören sein:

22 And the voyce of harpers and musitions, and of pipers, and trumpetters, shall bee heard no more at all in thee: and no craftsman, of whatsoeuer craft hee be, shall be found any more in thee: and the sound of a milstone shalbe heard no more at all in thee:

23 Und das Licht einer Kerze soll gar nicht mehr in dir scheinen: Und die Stimmen des Bräutigams und der Braut werden in dir gar nicht mehr zu hören sein: Denn deine Händler waren die großen Männer der Erde: Denn durch deine Hexerei wurden alle Nationen getäuscht.

23 And the light of a candle shall shine no more at all in thee: and the voice of the bridegrome and of the bride shalbe heard no more at all in thee: for thy Merchants were the great men of the earth: for by thy sorceries were all nations deceiued.

24 Und in ihr wurde das Blut von Propheten und von Heiligen gefunden und von allen, die auf der Erde erschlagen wurden.

24 And in her was found the blood of Prophets, and of Saints, and of all that were slaine vpon the earth.

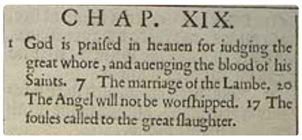
Offenbarung Kapitel 19 - Babylon zerstört; Das Lamm verheiratet

Kapitel 19 Offenbarung Kapitel 19.mp3

Offenbarung Kapitel 19

CHAP. XIX.

1 God is praised in heauen for iudging the great whore, and auenging the blood of his Saints. 7 The marriage of the Lambe. 20 The Angel will not be worshipped. 17 The foules called to the great slaughter.


CHAP. XIX.

1 God is praiſed in heauen for iudging the great whore, and auenging the blood of his Saints. 7 The marriage of the Lambe. 20 The Angel will not be worſhipped. 17 The foules called to the great ſlaughter.

1 Gott wird im Himmel für die Verurteilung der großen Hure gepriesen und für das Rächen des Blutes der Heiligen. 7 Die Hochzeit des Lamms. 20 Der Engel will nicht gehuldigt werden. 17 Die Vögel werden zur großen Schlacht gerufen.

1 Und nach diesen Dingen hörte ich eine große Stimme vieler Leute im Himmel, die sagten “Hallelujah: Heil und Herrlichkeit und Ehre und Macht dem Herrn unserem Gott:

1 And after these things I heard a great voyce of much people in heauen, saying, Alleluia: saluation, and glorie, and honour, and power vnto the Lord our God:

2 Denn wahr und rechtschaffen sind seine Urteile, denn er hat die große Hure verurteilt, welche die Erde korrumpiert hat mit ihrer Unzucht und hat das Blut der Heiligen an ihrer Hand gerächt.“

2 For true and righteous are his iudgements, for hee hath iudged the great whore which did corrupt the earth with her fornication, and hath auenged the blood of his seruants at her hand.

3 Und wieder sagten sie “Hallelujah”: Und ihr Rausch stieg auf für immer und immer.

3 And againe they sayd, Alleluia: and her smoke rose vp for euer & euer.

4 Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Biester fielen nieder und huldigten Gott, der auf dem Thron saß und sprachen “Amen, Hallelujah.”

4 And the foure and twentie Elders, and the foure beasts fell downe, and worshipped God that sate on the throne, saying, Amen, Alleluia.

5 Und eine Stimme kam aus dem Thron und sprach “Heil unserem Gott, all ihr seine Diener und ihr die ihn fürchten, beide, klein und groß.”

5 And a voice came out of the throne, saying, Praise our God all yee his seruants, and ye that feare him, both small and great.

6 Und ich hörte, als wäre es die Stimme einer großen Zahl und wie die Stimme vieler Wassermassen und wie die Stimme mächtigen Donners und sagten “Hallelujah: Denn der allmächtige Herr Gott regiert.

6 And I heard as it were the voice of a great multitude, and as the voice of many waters, and as the voice of mightie thundrings, saying, Alleluia: for the Lord God omnipotent reigneth.

7 Lasst und froh sein und jubeln und ihm die Ehre erweisen: Denn die Hochzeit des Lamms ist gekommen und seine Braut hat sich bereit gemacht.

7 Let vs bee glad and reioyce, and giue honour to him: for the mariage of the Lambe is come, and his wife hath made herselfe readie.

8 Und ihr wurde geboten sie solle in feines Leinen gekleidet werden, sauber und weiß: Denn das weiße Leinen ist die Rechtschaffenheit von Heiligen.

8 And to her was granted, that she should bee arayed in fine linnen, cleane and white: for the fine linnen is the righteousnesse of Saints.

9 Und er sagte zu mir “Schreib: *Gesegnet sind die, welche zum Hochzeitsmahl des Lamms geladen werden.” Und er sagte zu

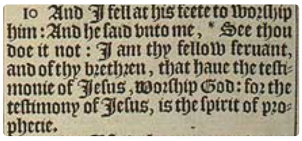
9 And hee saith vnto mee, Write, *Blessed are they which are called vnto the marriage supper of the Lambe. And he saith vnto

mir “Dies sind wahre Aussagen von Gott.”[*Matth. 22:2]

mee, These are the true sayings of God.[*Mat.22.2.]

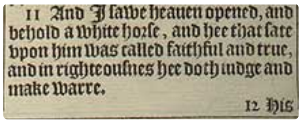
10 Und ich fiel nieder zu seinen Füßen um ihm zu huldigen: Und er sagte zu mir *“Siehe, tue das nicht: Ich bin Diener wie du und wie deine Brüder die das Zeugnis von Jesus haben, Huldige Gott: Denn der Geist der Prophetie ist das Zeugnis von Jesus.“[*Offenb. 22:9]

10 And I fell at his feete to worship him: And he said vnto me, *See thou doe it not: I am thy fellow seruant, and of thy brethren, that haue the testimonie of Iesus, Worship God: for the testimony of Iesus, is the spirit of prophecie. [*Cha.22.9.]


10 And I fell at his feete to worship him: And he said vnto me, * See thou doe it not: I am thy fellow seruant, and of thy brethren, that haue the testimonie of Iesus, worship God: for the testimony of Iesus, is the spirit of prophecie.

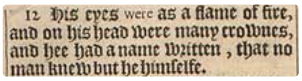
11 Und ich sah den Himmel geöffnet und siehe, ein weißes Pferd und der auf ihm saß wurde glaubenstreu und wahr genannt und in Rechtschaffenheit urteilt er und führt Krieg.

11 And I sawe heauen opened, and behold a white horse, and hee that sate vpon him was called faithful and true, and in righteousnes hee doth iudge and make warre.


11 And I sawe heauen opened, and behold a white horse, and hee that sate vpon him was called faithfull and true, and in righteousnes hee doth iudge and make warre.
12 His

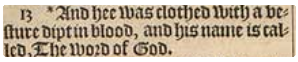
12 Seine Augen waren wie die Flamme aus Feuer und auf seinem Kopf waren viele Kronen und er hatte einen geschriebenen Namen, den kein Mensch wusste, nur er selbst.

12 His eyes *were as* a flame of fire, and on his head were many crownes, and hee had a name written, that no man knew but he himselfe.


12 His eyes were as a flame of fire, and on his head were many crownes, and hee had a name written, that no man knew but he himselfe.

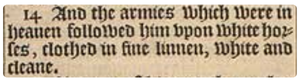
13 *Und er war mit einem Blut getunkten Gewand gekleidet und sein Name war “Das Wort Gottes”[*Jesaja 63:2]

13 *And hee was clothed with a vesture dipt in blood, and his name is called, The word of God.[*Esa. 63.2.]


13 *And hee was clothed with a vesture dipt in blood, and his name is called, The word of God.

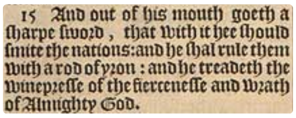
14 Und die Armeen, die im Himmel waren, folgten ihm auf weißen Pferden, gekleidet in weißen Leinen, weiß und rein.

14 And the armies which were in heauen followed him vpon white horses, clothed in fine linnen, white and cleane.


14 And the armies which were in heauen followed him vpon white horses, clothed in fine linnen, white and cleane.

15 Und aus seinem Mund ragt ein Schwert, sodass er mit ihm Nationen zerschmettern würde: Und er wird über sie herrschen mit einem Stab aus Eisen: Und er trieb die Weinpresse des Grimms und des Zorns von Gott dem Allmächtigen.

15 And out of his mouth goeth a sharpe sword, that with it hee should smite the nations: and he shal rule them with a rod of yron: and he treadeth the winepresse of the fiercenesse and wrath of Almighty God.


15 And out of his mouth goeth a sharpe sword, that with it hee should smite the nations: and he shal rule them with a rod of yron: and he treadeth the winepresse of the fiercenesse and wrath of Almighty God.

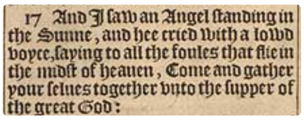
16 Und er hat auf seinem Gewand und seinem Oberschenkel einen Namen geschrieben *KÖNIG DER KÖNIGE UND HERR DER HERRN.[*Offenb. 17 14]

16 And he hath on his vesture, and on his thigh a name written, * KING OF KINGS, AND LORD OF LORDS. [Chap.17. 14.]

16 And he hath on his vesture, and on his thigh a name written, * KING OF KINGS, AND LORD OF LORDS.

17 Und ich sah einen Engel in der Sonne stehen und er rief mit einer lauten Stimme, die zu allen Vögeln, die mitten im Himmel fliegen, sprach “Kommt und sammelt euch zum Mahl des großen Gottes:

17 And I saw an Angel standing in the Sunne, and hee cried with a lowd voyce, saying to all the foules that flie in the midst of heauen, Come and gather your selues together vnto the supper of the great God:

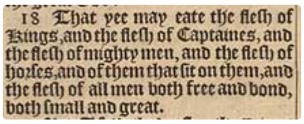

17 And I saw an Angel standing in the Sunne, and hee cried with a lowd voyce, saying to all the foules that flie in the midst of heauen, Come and gather your selues together vnto the supper of the great God:

18 Dass ihr das Fleisch essen mögt der Könige und das Fleisch der Hauptmänner

18 That yee may eate the flesh of Kings, and the flesh of Captaines, and the flesh of

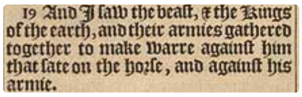
und das Fleisch von mächtigen Männern und das Fleisch von Pferden und von denen, die auf ihnen sitzen und das Fleisch aller Menschen, beide, frei und gebunden, beide, klein und groß.

mighty men, and the flesh of horses, and of them that sit on them, and the flesh of all men both free and bond, both small and great.


18 That yee may eate the flesh of Kings, and the flesh of Captaines, and the flesh of mighty men, and the flesh of horses, and of them that sit on them, and the flesh of all men both free and bond, both small and great.

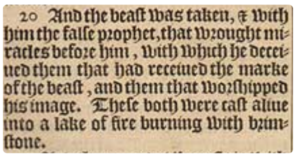
19 Und ich sah das Biest und die Könige der Erde und ihre Armeen zusammen geschart um Krieg gegen den zu führen, der auf dem Pferd saß und gegen seine Armee.

19 And I saw the beast, & the Kings of the earth, and their armies gathered together to make warre against him that sate on the horse, and against his armie.


19 And I saw the beast, & the Kings of the earth, and their armies gathered together to make warre against him that sate on the horse, and against his armie.

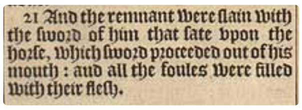
20 Und das Biest wurde genommen und mit ihm der falsche Prophet, der Wunder vor ihm gewirkt hatte, mit denen er die täuschte, die das Zeichen des Biests empfingen und denen die seinem Bildnis huldigen. Diese beiden wurden lebendig in den See aus Feuer brennenden Schwefels geworfen.

20 And the beast was taken, & with him the false prophet, that wrought miracles before him, with which he deceiued them that had receiued the marke of the beast, and them that worshipped his image. These both were cast aliue into a lake of fire burning with brimstone.


20 And the beast was taken, & with him the false prophet, that wrought miracles before him, with which he deceiued them that had receiued the marke of the beast, and them that worshipped his image. These both were cast aliue into a lake of fire burning with brimstone.

21 Und der Rest wurde mit dem Schwert erschlagen von dem, der auf dem Pferd saß, wessen Schwert aus seinem Mund hervor kam: Und all die Vögel wurden mit ihrem Fleisch gefüllt.

21 And the remnant were slain with the sword of him that sate vpon the horse, which sword proceeded out of his mouth: and all the foules were filled with their flesh.


21 And the remnant were slain with the sword of him that sate vpon the horse, which sword proceeded out of his mouth: and all the foules were filled with their flesh.

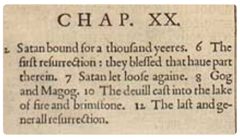
Offenbarung Kapitel 20 - Satan befreit

Kapitel 20 Offenbarung Kapitel 20.mp3

Offenbarung Kapitel 20

CHAP. XX.

2 Satan bound for a thousand yeeres. 6 The first resurrection: they blessed that haue part therein. 7 Satan let loose againe. 8 Gog and Magog. 10 The deuill cast into the lake of fire and brimstone. 12 The last and generall resurrection.



CHAP. XX.

2 Satan bound for a thouſand yeeres. 6 The firſt reſurrection: they bleſſed that haue part therein. 7 Satan let looſe againe. 8 Gog and Magog. 10 The deuill caſt into the lake of fire and brimſtone. 12 The laſt and generall reſurrection.

2 Satan gefangen für tausend Jahre. 6 Die erste Auferstehung: Die Gesegneten, die daran teilhaben. 7 Satan wieder freigelassen. 8 Gog und Magog. 10 Der Teufel wird in den See aus Feuer und Schwefel geworfen. 12 Die letzte und allgemeine Auferstehung.

1 Und ich sah einen Engel vom Himmel herunter kommen, der den Schlüssel zur bodenlosen Grube und eine große Kette in seiner Hand hatte.

1 And I saw an Angel come down from heauen, hauing the key of the bottomles pit, & a great chaine in his hand.

2 Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, welcher der Teufel und Satan ist und fesselte ihn für tausend Jahre.

2 And hee laid hold on the dragon that old serpent, which is the deuill and Satan, and bound him a thousand yeres,

3 Und warf ihn in die bodenlose Grube und sperrte ihn ein und setzte ein Siegel auf ihn, dass er die Nationen nicht mehr betrüge, bis die tausend Jahre erfüllt sind: Und danach muss er für eine kurze Weile freigelassen werden.

3 And cast him into the bottomlesse pit, and shut him vp, and set a seale vpon him, that he should deceiue the nations no more, till the thousand yeeres should bee fulfilled: and after that hee must be loosed a little season.

4 Und ich sah Throne und die auf ihnen saßen und über sie wurde Gericht gehalten: Und ich sah die Seelen derer, die für das Zeugnis Jesus und das Wort Gottes geköpft worden waren und die dem Biest nicht gehuldigt hatten noch sein Bild, noch ein Zeichen auf ihren Stirnen oder in ihren Händen erhalten hatten; und sie lebten und regierten mit Christus tausend Jahre.

4 And I saw thrones, and they sate vpon them, and iudgement was giuen vnto them: & I saw the soules of them that were beheaded for the witnesse of Iesus, and for the word of God, and which had not worshipped the beast, neither his image, neither had receiued his marke vpon their foreheads, or in their hands; and they liued and reigned with Christ a thousand yeeres.

5 Aber der Rest der Toten lebte nicht wieder, bis die tausend Jahre vorbei waren. Dies ist die erste Auferstehung.

5 But the rest of the dead liued not againe vntill the thousand yeeres were finished. This is the first resurrection.

6 Gesegnet und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung teilnimmt: Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden die Priester Gottes und Christus' sein und werden mit ihm tausend Jahre regieren.

6 Blessed & holy is he that hath part in þe first resurrection: on such the second death hath no power, but they shall be Priests of God, and of Christ, and shall reigne with him a thousand yeeres.

7 Und wenn die tausend Jahre vorbei sind, wird Satan aus seinem Gefängnis entlassen.

7 And when the thousand yeeres are expired, Satan shall be loosed out of his prison,

8 Und wird hinausgehen, die Nationen zu betrügen in den vier Vierteln der Erde, *Gog und Magog, um sie zur Schlacht zu sammeln: Die Zahl derer ist wie der Sand der See.[*Hesekiel 38:2 und 39:1]

8 And shall goe out to deceiue the nations which are in the foure quarters of the earth, *Gog & Magog, to gather them together to battell: the number of whom is as the sand of the sea.[*Ezek.38. 2.and 39.1.]

9 Und sie gehen über die Weiten der Erde und umgeben das Lager der Heiligen und die geliebte Stadt: Und Feuer kam herunter von Gott aus dem Himmel und verschlang sie.

9 And they went vp on the breadth of the earth, and compassed the campe of the Saints about, and the beloued citie: and fire came downe from God out of heauen, and deuoured them.

10 Und der Teufel, der sie betrog, wurde in den See aus Feuer und Schwefel geworfen, wo das Biest und der falsche Prophet *sind* und Tag und Nacht gepeinigt werden, für immer und immer.

10 And the deuil that deceiued them, was cast into the lake of fire and brimstone, where the beast and the false prophet *are*, and shall be tormented day and night, for euer and euer.

11 Und ich sah einen großen weißen Thron und ihn, der darauf saß, von dessen Angesicht die Erde und der Himmel fliehen und da war kein Platz für sie.

11 And I saw a great white throne, and him that sate on it, from whose face the earth and the heauen fled away, and there was found no place for them.

12 Und ich sah den Tod, klein und groß, vor Gott stehen: Und die Bücher wurden geöffnet: Und ein anderes *Buch wurde geöffnet, welches *das Buch* des Lebens ist: Und die Toten wurden nach den Dingen, die in den Büchern geschrieben waren, beurteilt, gemäß ihren Taten.[*Offenbarung 3:5]

12 And I sawe the dead, small and great, stand before God: and the books were opened: & another *booke was opened, which is *the booke* of life: and the dead were iudged out of those things which were written in the books, according to their works. [*Chap.3.5.]

13 Und die See gab die Toten her, die in ihr waren: Und Tod und ||Hölle übergaben die Toten, die in ihnen waren: Und sie wurden beurteilt, jeder Mensch nach seinen Taten. [||oder: Hölle]

13 And the sea gaue vp the dead which were in it: and death and ||hell deliuered vp the dead which were in them: and they were iudged euery man according to their works. [||Or, hell.]

14 Und Tod und Hölle wurden in den See aus Feuer geworfen: Dies ist der zweite Tod.

14 And death and hell were cast into the lake of fire: this is the second death.

15 Und wer auch immer nicht gefunden wurde, aufgeschrieben im Buch des Lebens, wurde in den Feuersee geworfen.

15 And whosoeuer was not found written in the booke of life, was cast into the lake of fire.

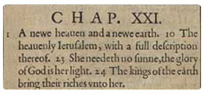
Offenbarung Kapitel 21 - Ein neuer Himmel

Kapitel 21 Offenbarung Kapitel 21.mp3

Offenbarung Kapitel 21

CHAP. XXI.

1 A new heauen and a new earth. 10 The heauenly Ierusalem, with a full description thereof. 23 She needeth no Sunne, the glory of God is her light. 24 The kings of the earth bring their riches vnto her.



CHAP. XXI.

1 A newe heauen and a newe earth. 10 The heauenly Ierusalem, with a full description thereof. 23 She needeth no sunne, the glory of God is her light. 24 The kings of the earth bring their riches vnto her.

1 Ein neuer Himmel und eine neue Erde. 10 Das himmlische Jerusalem mit einer vollständigen Beschreibung davon. 23 Sie braucht keine Sonne, die Herrlichkeit Gottes ist ihr Licht. 24 Die Könige der Erde bringen ihre Reichtümer zu ihr.

1 Und *ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde: Denn der erste Himmel und die Erde waren vergangen und dort war keine See mehr. [*Jesaja 65:17 2. Petrus 3:13]

1 And *I saw a new heauen, and a new earth: for the first heauen, and the first earth were passed away, and there was no more sea.[*Esa.65.17 2.pet.3.13]

2 Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt Neu Jerusalem vom Himmel herunterkommen von Gott, vorbereitet wie eine Braut, geschmückt für ihren Ehemann.

2 And I Iohn saw the holy City, new Hierusalem comming down from God out of heauen, prepared as a bride adorned for her husband.

3 Und ich hörte eine große Stimme aus dem Himmel, die sagte “Siehe, das Offenbarungszelt Gottes *ist* mit den Menschen und er wird unter ihnen weilen und sie werden sein Volk sein und Gott selbst wird mit ihnen sein *und* wird ihr Gott *sein*.

3 And I heard a great voice out of heauen, saying, Behold, the Tabernacle of God *is* with men, and he wil dwell with them, and they shall be his people, and God himselfe shalbe with them, *and be* their God.

4 *Und Gott wird alle Tränen von ihren Augen weg wischen: Und es wird keinen Tod mehr geben, noch Kummer, noch Weinen, noch wird es irgendwelchen Schmerz geben: Denn die früheren Dinge sind vergangen.[*Offenbarung 7:17]

4 *And God shall wipe away all teares from their eyes: and there shall bee no more death, neither sorrow, nor crying, neither shall there bee any more paine: for the former things are passed away. [*Chap.7.17]

5 Und der auf dem Thron saß, sprach “*Siehe, ich mache alle Dinge neu.” Und er sagte zu mir “Schreib: Denn diese Worte sind wahr und getreu.”[*2. Korin. 5:17]

5 And he that sate vpon the throne, said, *Behold, I make all things new. And hee said vnto me, Write: for these words are true and faithfull.[*2.Cor.5. 17.]

6 Und er sagte zu mir “Es ist vollbracht: *Ich bin Alpha und Omega, der Anfang und das Ende. *Ich werde dem durstigen von der Quelle des Wassers des Lebens zu trinken geben, nach Belieben.[*Offenbarung 1:8 und 22:13, Jesaja 55:1]

6 And he said vnto mee, It is done: *I am Alpha and Omega, the beginning and the end. *I will giue vnto him that is athirst, of the fountaine of the water of life, freely. [Chap.1.8. and 22. 13. , Esa.55.1.]

7 Wer überwindet wird alle Dinge empfangen und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.

7 He that ouercommeth, shall inherite all things, and I will bee his God, and he shall be my sonne.

8 Aber die Furchtsamen und Ungläubigen und die Widerwärtigen und Mörder und Hurenböcke und Hexer und Götzenanbeter

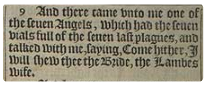
8 But the fearefull, and vnbeleeuing, and the abominable, and murderers, and whore mongers, and sorcerers, and idolaters, and

und alle Lügner werden ihren Anteil im See haben, der mit Feuer und Schwefel brennt: Welcher der zweite Tod ist.

all lyars, shall haue their part in the lake which burneth with fire and brimstone: which is the second death.

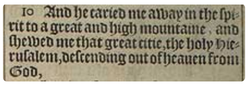
9 Und dort kam einer der sieben Engel zu mir, welche die sieben Phiolen voll mit den sieben letzten Plagen hatten und redete mit mir und sagte “Komm hierher, ich will dir die Braut zeigen, die Gemahlin des Lamms.“

9 And there came vnto me one of the seuen Angels, which had the seuen vials full of the seuen last plagues, and talked with me, saying, Come hither, I will shew thee the Bride, the Lambes wife.


9 And there came vnto me one of the seuen Angels, which had the seuen vials full of the seuen last plagues, and talked with me, saying, Come hither, I will shew thee the Bride, the Lambes wife.

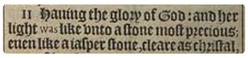
10 Und er trug mich davon im Geist zu einem großen und hohen Berg und zeigte mir die große Stadt, das heilige Jerusalem, vom Himmel herabkommen von Gott,

10 And he caried me away in the spirit to a great and high mountaine, and shewed me that great citie, the holy Hierusalem, descending out of heauen from God,


10 And he caried me away in the spirit to a great and high mountaine, and shewed me that great citie, the holy Hierusalem, descending out of heauen from God,

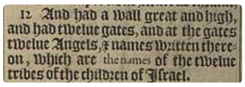
11 mit der Herrlichkeit Gottes: Und ihr Licht *war* gleich dem wertvollsten Edelstein; sogar wie ein Jaspis, klar wie Kristall

11 Hauing the glory of God: and her light *was* like vnto a stone most precious; euen like a iasper stone, cleare as christal,


11 Hauing the glory of God: and her light was like vnto a stone most precious; euen like a iasper stone, cleare as christal,

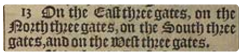
12 Und hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore und an den Toren zwölf Engel und Namen daran, welche *die Namen* der zwölf Stämme der Kinder Israels sind.

12 And had a wall great and high, and had twelue gates, and at the gates twelue Angels, & names written thereon, which are *the names* of the twelue tribes of the children of Israel.


12 And had a wall great and high, and had twelue gates, and at the gates twelue Angels, & names written thereon, which are the names of the twelue tribes of the children of Israel.

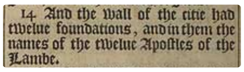
13 Im Osten drei Tore, im Norden drei Tore, im Süden drei Tore und im Westen drei Tore.

13 On the East three gates, on the North three gates, on the South three gates, and on the West three gates.


13 On the East three gates, on the North three gates, on the South three gates, and on the West three gates.

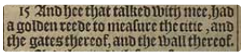
14 Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Fundamente und in ihnen die Namen der zwölf Apostel des Lamms.

14 And the wall of the citie had twelue foundations, and in them the names of the twelue Apostles of the Lambe.


14 And the wall of the citie had twelue foundations, and in them the names of the twelue Apostles of the Lambe.

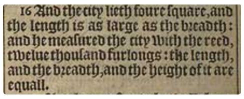
15 Und der welcher mit mir sprach hatte ein goldenes Maßrohr, um die Stadt zu vermessen und ihre Tore und ihre Mauer.

15 And hee that talked with mee, had a golden reede to measure the citie, and the gates thereof, and the wall thereof.


15 And hee that talked with mee, had a golden reede to measure the citie, and the gates thereof, and the wall thereof.

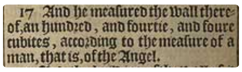
16 Und die Stadt war viereckig und die Länge war so groß, wie die Breite: Und er maß die Stadt mit dem Maßrohr auf zwölftausend Achtelmeilen: Die Länge und die Breite und die Höhe von ihr sind alle gleich.

16 And the city lieth foure square, and the length is as large as the breadth: and he measured the city with the reed, twelue thousand furlongs: the length, and the breadth, and the height of it are equall.


16 And the city lieth foure square, and the length is as large as the breadth: and he measured the city with the reed, twelue thousand furlongs: the length, and the breadth, and the height of it are equall.

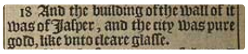
17 Und er maß die Mauer davon als einhundertvierundvierzig Ellen, gemäß den Maßen eines Mannes, der wie der Engel ist.

17 And he measured the wall thereof, an hundred, and fourtie, and foure cubites, according to the measure of a man, that is, of the Angel.


17 And he measured the wall thereof, an hundred, and fourtie, and foure cubites, according to the measure of a man, that is, of the Angel.

18 Und der Baukörper der Mauer war aus Jaspis und die Stadt war pures Gold, rein

18 And the building of the wall of it was of Iasper, and the city was pure gold, like vnto


18 And the building of the wall of it was of Iasper, and the city was pure gold, like vnto cleare glasse.

wie klares Glas.

cleare glasse.

19 Und die Fundamente der Mauer der Stadt waren garniert mit allen Arten von Edelsteinen. Das erste Fundament war Jaspis, das zweite Saphir, das dritte Chalzedon, das vierte Smaragd,

19 And the foundations of the wall of the city were garnished with all maner of precious stones. The first foundation was Iasper, the second Saphir, the third a Chalcedony, the fourth an Emerald,

20 Das fünfte Sardonyx, das sechste Sardis, das siebte Chrysolith, das achte Beryll, das neunte ein Topaz, das zehnte ein Chrysopras, das elfte ein Hyazinth, das zwölfte ein Amethyst.

20 The fift Sardonix, the sixt Sardius, the seuenth Chrysolite, the eight Beryl, the ninth a Topas, the tenth a Chrysoprasus, the eleuenth a Iacinct, the twelfth an Amethyst.

21 Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, jedes dieser Tore war aus einer Perle und die Straßen der Stadt waren pures Gold, als wäre es durchsichtiges Glas.

21 And the twelue gates were twelue pearles, euery seuerall gate was of one pearle, and the streete of the city was pure golde, as it were transparent glasse.

22 Und ich sah keinen Tempel darin: Denn der allmächtige Herr Gott und das Lamm sind ihr Tempel.

22 And I saw no Temple therein: For the Lord God Almightie, and the Lambe, are the Temple of it.

23 *Und die Stadt brauchte keine Sonne, noch den Mond in ihr zu scheinen: Denn die Herrlichkeit Gottes erhellte sie und das Lamm ist ihr Licht. [*Jesaja 60:19]

23 *And the citie had no need of the Sunne, neither of the Moone to shine in it: for the glory of God did lighten it, and the Lambe is the light thereof.[Esai. 60. 19.]

24 *Und die Nationen derjenigen, die errettet sind, werden in ihrem Licht wandeln: Und die Könige der Erde bringen ihre Herrlichkeit und Ehre in sie hinein. [*Jesaja 60:3]

24 *And the nations of them which are saued, shall walke in the light of it: and the kings of the earth doe bring their glory and honour into it.[Esai.60.3.]

25 *Und die Tore von ihr werden den ganzen Tag nicht verschlossen: Denn darin wird es keine Nacht geben.[*Jesaja 60:11]

25 *And the gates of it shall not bee shut at all by day: for there shall bee no night there.[Esai.60.11]

26 Und sie werden die Herrlichkeit und Ehre der Nationen in sie hinein bringen.

26 And they shall bring the glorie and honour of the nations into it.

27 Und in keiner Weise wird etwas in sie eintreten, das beschmutzt, noch was irgendwie Widerwärtigkeit *bewirkt* oder lügt: Aber diejenigen, welche im Buch des Lebens verzeichnet sind.

27 And there shall in no wise enter into it any thing that defileth, neither whatsoeuer worketh abomination, or *maketh* a lie: but they which are written in the Lambes booke of life.

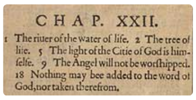
Offenbarung Kapitel 22 - Das Wasser des Lebens wird frei angeboten

Kapitel 22 Offenbarung Kapitel 22.mp3

Offenbarung Kapitel 22

CHAP. XXII.

1 The riuer of the water of life. 2 The tree of life. 5 The light of the Citie of God is himselfe. 9 The Angel will not be worshipped. 18 Nothing may be added to the word of God, nor taken therefrom.


CHAP. XXII.
1 The riuer of the water of life. 2 The tree of
life. 5 The light of the Citie of God is him-
ſelfe. 9 The Angel will not be worſhipped.
18 Nothing may bee added to the word of
God, nor taken therefrom.

1 Der Fluss vom Wassers des Lebens. 2 Der Baum des Lebens. 5 das Licht der Stadt Gottes ist er selbst. 9 Der Engel will nicht gehuldigt werden. 18 Nichts soll dem Wort Gottes hinzugefügt, noch davon genommen werden.

1 Und er zeigte mir einen reinen Fluss vom Wasser des Lebens, klar wie Kristall, der aus dem Thron Gottes und des Lamms hervor ging.

1 And he shewed mee a pure riuer of water of life, cleere as Chrystall, proceeding out of the throne of God, and of the Lambe.

2 In der Mitte der Straße dazwischen, den Fluss auf jeder Seite davon, *war dort* der Baum des Lebens, der zwölf Arten von Früchten trug und jeden Monat seine Frucht hervorbrachte: Und die Blätter des Baums waren für die Heilung der Nationen.

2 In the middest of the street of it, and of either side of the riuer, *was there* the tree of life, which bare twelue manner of fruits, and yeelded her fruit euery moneth: and the leaues of the tree were for the healing of the nations.

3 Und es wird keinen Fluch mehr geben, sondern der Thron Gottes und des Lamms sollen in ihm sein und seine Diener werden ihm dienen.

3 And there shall be no more curse, but the throne of God, & of the Lambe shall bee in it, and his seruants shall serue him.

4 Und sie werden sein Angesicht sehen und sein Name *wird* in ihrer Stirn *sein*.

4 And they shall see his face, and his Name *shall be* in their foreheads.

5 *Und es wird dort nie Nacht sein und sie brauchen keine Kerze, noch das Licht der Sonne, denn der Herr Gott gibt ihnen Licht und sie werden regieren für immer und immer. [*Offenbarung 21 23]

5 *And there shalbe no night there, and they need no candle, neither light of the Sunne, for the Lord God giueth them light, and they shall reigne for euer and euer. [*Chap.21. 23.]

6 Und er sagte zu mir “Diese Sprüche *sind* glaubenstreu und wahr. Und der Herr Gott der heiligen Propheten sandte seinen Engel, um seinen Dienern die Dinge zu zeigen, die bald getan werden müssen.

6 And hee said vnto mee, These sayings *are* faithfull and true. And the Lord God of the holy Prophets sent his Angel to shew vnto his seruants the things which must shortly be done.

7 Siehe, ich komme rasch: Gesegnet ist, wer die Sprüche der Prophezeiung dieses Buches einhält.

7 Beholde, I come quickly: Blessed is he that keepeth the sayings of the prophecie of this booke.

8 Und ich, Johannes, sah diese Dinge und hörte sie. Und als ich gehört und gesehen hatte, sank ich herunter, um vor den Füßen des Engels zu huldigen, der mir diese Dinge gezeigt hatte.

8 And I Iohn saw these things, and heard them. And when I had heard and seene, I fell downe, to worship before the feete of the Angel, which shewed me these things.

9 Dann sagte er zu mir “Siehe, tue das nicht: Denn ich bin Diener wie du und wie deine Brüder die Propheten und wie die,

9 Then saith he vnto me, *See thou doe it not: for I am thy fellow seruant, and of thy brethren the Prophets, and of them which

welche die Sprüche dieses Buches einhalten: Huldige Gott.[*Offenbarung 19 20]

keepe the sayings of this booke: worship God.[*Chap.19. 10.]

10 Und er sagte zu mir “Verschließe die Sprüche der Prophezeiung dieses Buches nicht: Denn die Zeit steht bevor.

10 And hee saith vnto mee, Seale not the sayings of the prophesie of this booke: for the time is at hand.

11 Sei der weiterhin ungerecht, der ungerecht ist: Und sei der weiterhin unrein, der unrein ist; Und wer rechtschaffen ist, sei weiterhin rechtschaffen: Und wer heilig ist, sei weiterhin heilig.

11 He that is vniust, let him be vniust still: and he which is filthy, let him be filthy still: and hee that is righteous, let him bee righteous still: and hee that is holy, let him be holy still.

12 Und siehe, ich komme rasch und mein Lohn ist mit mir, *jedem gemäß seinem Wirken zu geben.[*Römer 2:6]

12 And behold, I come quickly, and my reward is with mee, *to giue euery man according as his worke shall be.[*Rom.2.6.]

13 Ich bin Alpha und Omega, *der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte.[*Jesaja 41:4 und 44:6]

13 I am Alpha and Omega, *the beginning and the end, the first & the last.[*Esa.41.4. and 44.6.]

14 Gesegnet sind diejenigen, die seine Gebote tun, sodass sie Recht am Baum des Lebens haben und durch die Tore die Stadt betreten dürfen.

14 Blessed are they that do his commandements, that they may haue right to the tree of life, and may enter in thorow the gates into the citie.

15 Denn draußen *sind* Hunde und Hexer und Hurenböcke und Mörder und Götzendiener und wer immer die Lüge liebt und sie tut.

15 For without *are* dogs, and sorcerers, and whoremongers, and murderers, and idolaters, and whosoeuer loueth and maketh a lie.

16 Ich, Jesus, habe meinen Engel geschickt, um dir diese Dinge in den Kirchen zu bekunden. Ich bin die Wurzel und der Nachkomme von David und der helle und morgendliche Stern.

16 I Iesus haue sent mine Angel, to testifie vnto you these things in the Churches. I am the roote and the offspring of Dauid, and the bright and morning starre.

17 Und der Geist und die Braut sagen “Komm”. Und lass den, der hört, sagen “Komm”. *Und lass den, der Durst hat, sagen “Komm”. Und wer immer möchte, lass ihn das Wasser des Lebens nach Belieben nehmen.[Jesaja 55:1]

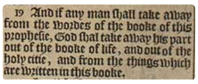
17 And the Spirit and the Bride say, Come. And let him that heareth, say, Come. *And let him that is a thirst, come. And whosoeuer will, let him take the water of life freely.[*Esa.55.1.]

18 Denn ich bezeuge zu jedem Menschen der die Worte der Prophetie dieses Buches hört *“Wenn irgend jemand diesen Dingen etwas hinzufügen sollte, wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch geschrieben sind. [*5. Mose 4:2 Sprüche 30:6]

18 For I testifie vnto euery man that heareth the wordes of the prophesie of this booke, *If any man shal adde vnto these things, God shall adde vnto him the plagues, that are written in this booke.[*Deut.4.2. prou. 30.6.]

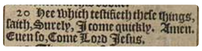
19 Und wenn irgend jemand von den Worten der Prophetie dieses Buches etwas wegnehmen sollte, wird Gott dessen Teil aus dem Buch des Lebens entfernen und aus der heiligen Stadt und von den Dingen, die in diesem Buch geschrieben sind.

19 And if any man shall take away from the wordes of the booke of this prophesie, God shal take away his part out of the booke of life, and out of the holy citie, and from the things which are written in this booke.


19 And if any man shall take away from the wordes of the booke of this prophesie, God shal take away his part out of the booke of life, and out of the holy citie, and from the things which are written in this booke.

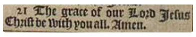
20 Derjenige, der diese Dinge bezeugt, sagt “Gewiss, ich komme rasch.” Amen. Recht so “Komm Herr Jesus.”

20 Hee which testifieth these things, saith, Surely, I come quickly. Amen. Euen so, Come Lord Iesus.


20 Hee which testifieth these things, saith, Surely, I come quickly. Amen. Euen so, Come Lord Iesus.

21 Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch allen. Amen.

21 The grace of our Lord Iesus Christ be with you all. Amen.


21 The grace of our Lord Iesus Christ be with you all. Amen.

Translation at work

Under this section you find the actual ongoing translation work for the German translation.

Danksagung an den König

WORK IN PROGRESS

Dem höchsten und mächtigen Prinzen, James durch die Güte Gottes König Großbritanniens, Frankreichs und Irlands, Verteidiger des Glaubens, etc. Die Übersetzer der Bibel wünschen Güte, Erbarmen und Frieden durch Jesus Christus unseren Herrn.

Groß und mannigfaltig waren die Segnungen (meist gefürchteter Souverän) welche der allmächtige GOTT, der Vater aller Erbarmen, uns dem Volk von ENGLAND geschenkt hat, als er ihn als erste Königliche Majestät zu herrschen sandte und uns zu regieren. Denn obgleich es die Erwartung Vieler war, die unserem ZION nicht wohl gesonnen waren, dass unter dem Einfluss des weisen abendländischen Sterns Königin ELISABETH im glücklichsten Gedenken einige dicke und greifbare Wolken der Dunkelheit dieses Land überschatteten, sodass die Menschen darüber zweifelten welchen Weg sie gehen sollten und es kaum bekannt wurde, wer den unruhigen Staat lenken sollte: Das Erscheinen Ihrer MAJESTÄT vertrieb mit seiner Kraft der Sonne diese mutmaßlichen und eingebildeten Nebel und brachte all denen, die davon betroffen waren, außerordentlichen Anlass zum Trost; besonders wenn man die Regierung betrachtet, die von Ihrer HOHEIT errichtet wurde und die hoffnungsvolle Saat, mit unzweifelhaftem Titel und dies begleitet von Frieden und Ruhe, zuhause und im Ausland.

Aber inmitten all unserer Freude, füllte unsere Herzen nichts mehr, als die gesegnete Kontinuität des Predigens von GOTTES geheiligtem Wort unter uns, welches der unermessliche Schatz ist, der alle Reichtümer der Erde übersteigt, denn seine Frucht vergrößert sich selbst, nicht nur während Zeit, die wir auf der vorübergehenden Welt verbringen, sondern führt und verfügt Menschen zur ewigen Glückseligkeit, die oben im Himmel ist.

Dann, damit es nicht den Fall zu Boden erleide, sondern erhöht werde und in dem Zustand fortgeführt werde, in dem der hervorragende Vorgänger Ihrer HOHEIT es hinterließ; Nein, mit der Zuversicht und der Entschlossenheit eines Menschen voran zu schreiten, der die Wahrheit von CHRISTUS bewahrt, sie nah und fern verkündet, ist es, was loyale und religiöse Leute so fest und stark mit Ihren MAJESTÄTEN verband, dass allein schon euer Name von ihnen geschätzt wird, ihre Augen euch mit Wohlbehagen betrachten, und sie euch in ihren Herzen segnen, als die heilige Person, die unter GOTT der direkte Schöpfer ihrer wahren Glückseligkeit ist. Und diese ihre Zufriedenheit schwindet oder zerfällt nicht, sondern wächst jeden Tag und wird stärker, wenn sie die Leidenschaft Ihrer Majestät für das Haus GOTTES beobachten, nicht nachlassend oder zurückweichend, sondern mehr und mehr entfacht, sich im Ausland offenbarend in den fernsten Teilen der Christenheit, durch Schreiben zur Verteidigung der Wahrheit (welche dem Antichristen einen solchen Hieb versetzte, dass es nicht verheilen wird) und jeden Tag zuhause, durch religiöse und gelehrte Diskurse, durch Besuche im Hause GOTTES, durch das Anhören des gepredigten Wortes, durch Unterstützung der Lehrer desselben, durch Unterhalt der Kirche als höchst gewissenhafter und liebender, sorgender Vater.

Da sind unendlich viele Beweise dieser richtigen christlichen und religiösen Neigung in Eurer MAJESTÄT: Aber keiner ist überzeugender es anderen zu erklären, als das vehemente und ewige Verlangen dieses Werk fertigzustellen und zu veröffentlichen, welches wir Eurer MAJESTÄTnun in aller

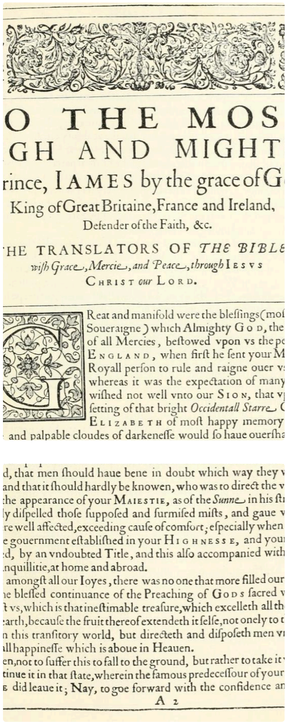
To the most high and mightie Prince, James by the grace of God King of Great Britaine, France and Ireland, Defender of the Faith, &c. The translators of The Bible, wish Grace, Mercie, and Peace, through Jesus Christ our Lord.

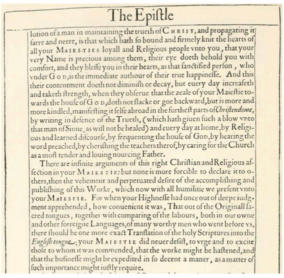
Great and manifold were the blessings (most dread Soveraigne) which Almighty GOD, the Father of all Mercies, bestowed upon us the people of ENGLAND, when first he sent your Majesties Royall person to rule and raigne over us. For whereas it was the expectation of many, who wished not well unto our ZION, that upon the setting of that bright Occidentall Starre Queene ELIZABETH of most happy memory, some thicke and palpable cloudes of darkenesse would so have overshadowed this land, that men should have bene in doubt which way they were to walke, and that it should hardly be knowen, who was to direct the unsetled State: the appearance of your MAJESTIE, as of the Sunne in his strength, instantly dispelled those supposed and surmised mists, and gave unto all that were well affected, exceeding cause of comfort; especially when we beheld the government established in your HIGHNESSE, and your hopefull Seed, by an undoubted Title, and this also accompanied with Peace and tranquillitie, at home and abroad.

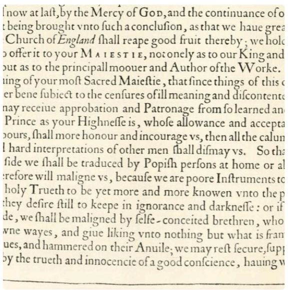
But amongst all our Joyes, there was no one that more filled our hearts, then the blessed continuance of the Preaching of GODS sacred word amongst us, which is that inestimable treasure, which excelleth all the riches of the earth, because the fruit thereof extendeth it selfe, not onely to the time spent in this transitory world, but directeth and disposeth men unto that Eternall happinesse which is above in Heaven.

Then, not to suffer this to fall to the ground, but rather to take it up, and to continue it in that state, wherein the famous predecessour of your HIGHNESSE did leave it; Nay, to goe forward with the confidence and resolution of a man in maintaining the trueth of CHRIST, and propagating it farre and neere, is that which hath so bound and firmely knit the hearts of all your MAJESTIES loyall and Religious people unto you, that your very Name is precious among them, their eye doeth behold you with comfort, and they blesse you in their hearts, as that sanctified person, who under GOD, is the immediate authour of their true happinesse. And this their contentment doeth not diminish or decay, but every day increaseth and taketh strength, when they observe that the zeale of your Majestie towards the house of GOD, doth not slacke or goe backward, but is more and more kindled, manifesting it selfe abroad in the furthest parts of Christendome, by writing in defence of the Trueth, (which hath given such a blow unto that man of Sinne, as will not be healed) and every day at home, by Religious and learned discourse, by frequenting the house of GOD, by hearing the word preached, by cherishing the teachers therof, by caring for the Church as a most tender and loving nourcing Father.

There are infinite arguments of this right Christian and Religious affection in your MAJESTIE: but none is more forcible to declare it to others, then the vehement and perpetuated desire of the accomplishing and publishing of this Worke, which now with all humilitie we present unto your MAJESTIE. For when your Highnesse had once out of deepe judgment apprehended, how convenient it was, That out of the Originall sacred tongues, together with comparing of the labours, both in our owne and other forreigne Languages, of many worthy men who went before us, there should be one more exact Translation of the holy Scriptures into the English tongue; your MAJESTIE did


O THE MOS
GH AND MIGHT
rince, IAMES by the grace of G
King of Great Britaine, France and Ireland,
Defender of the Faith, &c.
HE TRANSLATORS OF THE BIBLE
wish Grace, Mercie, and Peace, through IESVS
CHRIST our LORD.





Bescheidenheit präsentieren. Denn wenn Eure Hoheit erst aus tiefer Kenntnis heraus wahrnahm, wie tauglich es war, dass aus den geheiligten originalen Sprachen zusammen mit dem Vergleich mit den Arbeiten unserer eigenen und anderer Sprachen vieler würdiger Menschen, die vor uns kamen, eine weitere, exaktere Übersetzung der Bibel in die englische Sprache kommen sollte; Ihre Majestät hörte nie auf diejenigen anzutreiben und zu begeistern, denen dies aufgetragen war, damit die Arbeit beschleunigt würde und dass die Pflicht in so ordentlicher Weise ausgeführt würde, wie es eine Sache solcher Wichtigkeit zurecht verlangt.

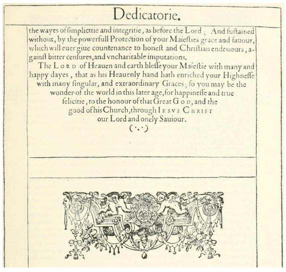
Und nun wurde es schließlich durch die Gnade GOTTES und die Beharrlichkeit unserer Arbeit zu einem solchen Abschluss gebracht, dass wir große Hoffnung haben, dass die Kirche Englands davon gute Früchte ernten wird; wir halten es für unsre Pflicht es Ihrer MAJESTÄT anzubieten, nur nur als unsrem König und Souverän, sondern als der wichtigsten Triebkraft und Autor des Werkes. Demütig erflehen wir von Ihrer heiligsten Majestät , da Dinge dieser Qualität schon immer Gegenstand übel gemeinten Tadels und missmutiger Personen waren, es möge Billigung und Protektion von einem so gelehrten und gerechten Prinzen wie Ihrer Hoheit empfangen, dessen dessen Genehmigung und Freigabe unserer Arbeit uns mehr ehren und ermutigen, als all die Verleumdungen und harten Deutungen anderer Menschen uns entmutigen werden. Sodass, wenn einerseits päpstliche Personen zuhause oder im Ausland schlecht über uns reden, welche uns somit verleumden werden, weil wir die bedürftigen Werkzeuge sind, GOTTES heilige Wahrheit mehr und mehr den Menschen bekannt zu machen, welche sie weiterhin in Ignoranz und Dunkelheit halten wollen, oder wenn wir andererseits von verblendeten Brüdern verleumdet werden, die ihre eigenen Wege gehen und nur dem von ihnen selbst gestalteten und auf ihrem Amboss gehämmerten zustimmen, wir sicher ruhen mögen, innerlich gestützt von der Wahrheit und Unschuld eines guten Gewissens, den Wegen der Bescheidenheit und Integrität folgend, wie vor Gott; und unaufhaltsam, durch den kraftvollen Schutz der Güte und Wohlwollen Ihrer Majestät, die ehrlichen und christlichen Bemühungen immer Unterstützung geben wird, gegen erbitterte Kritik und unbarmherzige Unterstellungen.

Der HERR des Himmels und der Erde segne Ihre Majestät mit vielen glücklichen Tagen, auf dass, wie seine himmlische Hand Ihre Majestät mit vielen einzigartigen und außerordentlichen Günsten bereicherte, Sie das Wunder der Welt in diesem späten Zeitalter sein mögen, für Glückseligkeit und wahre Brüderlichkeit, zur Ehre des großen Gottes und zum Wohle seiner Kirche, durch JESUS CHRISTUS unseren Herrn und einzigen Erlöser.

never desist, to urge and to excite those to whom it was commended, that the worke might be hastened, and that the businesse might be expedited in so decent a maner, as a matter of such importance might justly require.

And now at last, by the Mercy of GOD, and the continuance of our Labours, it being brought unto such a conclusion, as that we have great hope that the Church of England shall reape good fruit thereby; we hold it our duety to offer it to your MAJESTIE, not onely as to our King and Soveraigne, but as to the principall moover and Author of the Worke. Humbly craving of your most Sacred Majestie, that since things of this quality have ever bene subject to the censures of ill meaning and discontented persons, it may receive approbation and Patronage from so learned and judicious a Prince as your Highnesse is, whose allowance and acceptance of our Labours, shall more honour us and incourage us, then all the calumniations and hard interpretations of other men shall dismay us. So that, if on the one side we shall be traduced by Popish persons at home or abroad, who therefore will maligne us, because we are poore Instruments to make GODS holy Trueth to be yet more and more knowen unto the people, whom they desire still to keepe in ignorance and darknesse: or if on the other side, we shall be maligned by selfe-conceited brethren, who runne their owne wayes, and give liking unto nothing but what is framed by themselves, and hammered on their Anvile; we may rest secure, supported within by the trueth and innocencie of a good conscience, having walked the wayes of simplicitie and integritie, as before the Lord; And sustained without, by the powerfull Protection of your Majesties grace and favour, which will ever give countenance to honest and Christian endevours, against bitter censures, and uncharitable imputations.

The LORD of Heaven and earth blesse your Majestie with many and happy dayes, that as his Heavenly hand hath enriched your Highnesse with many singular, and extraordinary Graces; so you may be the wonder of the world in this later age, for happinesse and true felicitie, to the honour of that Great GOD, and the good of his Church, through JESUS CHRIST our Lord and onely Saviour.


Dedicatorie.

the wayes of ſimplicitie and integritie, as before the Lord; And ſuſtained without, by the powerfull Protection of your Maieſties grace and fauour, which will euer giue countenance to honeſt and Chriſtian endeuours, againſt bitter cenſures, and vncharitable imputations.

The LORD of Heauen and earth bleſſe your Maieſtie with many and happy dayes, that as his Heauenly hand hath enriched your Highneſſe with many ſingular, and extraordinary Graces; ſo you may be the wonder of the world in this later age, for happineſſe and true felicitie, to the honour of that Great GOD, and the good of his Church, through IESVS CHRIST our Lord and onely Sauiour.

(·.·)

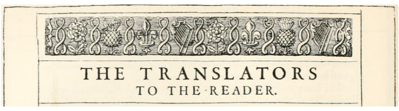
Vorwort zur Übersetzung von 1611 - Preface to 1611 Translation

Die Übersetzer an den Leser

Vorwort zur King James Version von 1611

THE TRANSLATORS TO THE READER

Preface to the King James Version of 1611

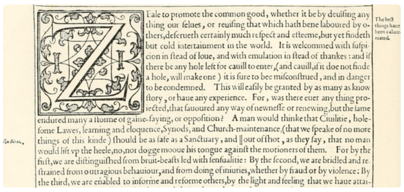

THE TRANSLATORS TO THE READER.

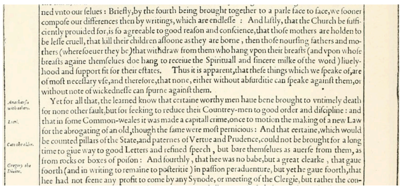
Die besten Dinge wurden verleumdet

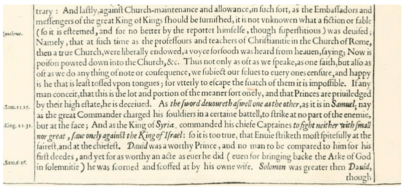
Zielstrebig das Gemeinwohl zu fördern, sei es indem wir selbst etwas erschaffen oder das überarbeiten, was von anderen erarbeitet wurde, verdient sicherlich viel Respekt und Wertschätzung, findet aber bisher nur Ablehnung in der Welt. Es wird mit Misstrauen statt mit Liebe und mit Nachahmung statt mit Dank begrüßt: und wenn noch irgendwo eine Lücke übrig ist, in die Nörgelei hinein passt (und wenn Nörgelei keine Lücke findet, wird sie eine schaffen), wird es mit Sicherheit falsch interpretiert und läuft Gefahr, verurteilt zu werden. Dies wird leicht durch all jene geschehen, welche Geschichte kennen oder irgendeine Erfahrung haben. Denn, gab es jemals etwas herausragendes, das in irgendeiner Weise Neues oder Erneuerung genoss und dann keinen Sturm von Verleugnung oder Opposition ertragen musste? Man sollte denken Anstand, erbauliche Gesetze, Lernen und Eloquenz, Synoden und Kirchenverwaltung , (um nicht noch mehr dieser Art aufzuzählen) sollten so sicher sein wie ein

THE BEST THINGS HAVE BEEN CALUMNIATED

Zeal to promote the common good, whether it be by devising anything our selves, or revising that which hath bene laboured by others, deserveth certainly much respect and esteeme, but yet findeth but cold intertainment in the world. It is welcommed with suspicion in stead of love, and with emulation in stead of thanks: and if there be any hole left for cavill to enter, (and cavill, if it doe not finde a hole, will make one) it is sure to bee misconstrued, and in danger to be condemned. This will easily be granted by as many as know story, or have any experience. For, was there ever any thing projected, that savoured any way of newnesse or renewing, but the same endured many a storme of gaine-saying, or opposition? A man would think that Civilitie, holesome Lawes, learning and eloquence, Synods, and Church-maintenance, (that we speake of no more things of this kinde) should be as safe as a Sanctuary, and || out of shot, as they say, that no man would lift up the heele, no, nor doggemoove his tongue against the motioners of them. For by the first, we are distinguished from bruit-beasts led with sensualitie: By the second, we are bridled and restrained from outrageous behaviour, and from doing of injuries,







Schutzgebiet, und außerhalb der Schusslinie, wie man sagt, sodass niemand die Ferse erheben würde, nein, noch verbissen Gegenrede hielte gegen jene, die solches propagieren. Denn zum Ersten unterscNichtjuden wir uns von brutalen Tieren, die von Wollust geleitet sind; zum Zweiten zügeln wir uns und halten uns zurück von empörendem Verhalten und davon verletzend zu sein, sei es mit Schwindel oder Gewalt; zum Dritten sind wir durch das Licht und den Eindruck, den wir für uns selbst gewonnen haben, fähig andere zu informieren und zu reformieren; Kurz gesagt, zum Vierten, legen wir unsere Differenzen in Unterredungen von Angesicht zu Angesicht schneller bei, als mit endloser Schreiberei; und letztlich, dass für die Kirche reichlich gesorgt wird, ist so wohltuend für Verstand und Gewissen, dass jene Mütter, die ihre Kinder töten sobald sie geboren sind, weniger grausam erscheinen, als die behütenden Väter und Mütter (wo auch immer sie sein mögen), welche die Lebensgrundlage und den Unterhalt ihrer Besitztümer von denen absaugen, die an ihren Brüsten hängen (und an wessen Brüsten jene selbst wiederum hängen, um die spirituelle und ehrliche Milch der Welt zu empfangen). Deshalb sind die Dinge von denen wir sprechen offenkundig von größtem Nutzen und niemand kann ohne Absurdität gegen sie reden oder ohne Anzeichen von Gottlosigkeit gegen sie schmähen.

Doch trotz alledem wissen die Gebildeten, dass einige würdige Männer [Anacharsis mit anderen] einem verfrühten Tod zugeführt wurden für keinen anderen Fehler, als zu versuchen ihre Landsleute auf gute Ordnung und Disziplin zurück zu bringen: Und dass es in einigen Staatenbünden [z.B. Locri] zum Kapitalverbrechen erklärt wurde, die Erarbeitung eines neuen Gesetzes als Aufhebung für ein altes in Gang zu bringen, obwohl dieselben äußerst schädlich waren: Und dass einige [Cato der Ältere], die als Säulen des Staates gelten müssten und als Vorbilder an Tugend und Vernunft, für

whether by fraud or by violence: By the third, we are enabled to informe and reforme others, by the light and feeling that we have attained unto our selves: Briefly, by the fourth being brought together to a parle face to face, we sooner compose our differences than by writings, which are endlesse: And lastly, that the Church be sufficiently provided for, is so agreeable to good reason and conscience, that those mothers are holden to be less cruel, that kill their children as soone as they are borne, than those nursing fathers and mothers (wheresoever they be) that withdraw from them who hang upon their breasts (and upon whose breasts againe themselves do hang to receive the Spirituall and sincere milke of the word) livelyhood and support fit for their estates. Thus it is apparent, that these things which we speakeof, are of most necessary use, and therefore, that none, either without absurditie can speake against them, or without note of wickednesse can spurne against them.

Yet for all that, the learned know that certaine worthy men [Anacharsis with others] have bene brought to untimely death for none other fault, but for seeking to reduce their Country-men to good order and discipline: and that in some Common-weales [e.g. Locri] it was made a capitall crime, once to motion the making of a new Law for the abrogating of an old, though the same were most pernicious: And that certaine [Cato the elder], which would be counted pillars of the State, and paternes of Vertue and Prudence, could not be brought for a long time to give way to good Letters and refined speech, but bare themselves as averse from them, as from rocks or boxes of poison: And fourthly, that he was no babe, but a great clearke [Gregory the Divine], that gave foorth (and in writing to remain to posteritie) in passion peradventure, but yet he gave forth, that he had not seen any profit to come by any Synod, or meeting of the Clergy, but rather the contrary; And lastly, against Church-maintenance and allowance, in such sort, as the Ambassadors and messengers of the great King of Kings should be

lange Zeit nicht bewegt werden konnten guten Briefen und kultivierter Rede nachzugeben, aber sich von ihnen abwenden, wie von Felsen oder Kisten voller Gift: Und viertens, dass er kein Kleinkind war, sondern ein großer Beamter [Gregor der Göttliche], der sich mit leidenschaftlichem Zweifel äußerte (und es aufschrieb für die Nachwelt), aber jetzt vorbringt, dass er keinen Nutzen von irgendeiner Synode kommen sah, oder von einem Treffen des Clerus, sondern im Gegenteil: Und schließlich ist es nicht unbekannt was für eine Fiktion oder Fabel, entgegen der Kirchenverwaltung und -erlaubnis, erdacht wurde, in der Art, wie die Botschafter und Kuriere des großen Königs der Könige ausgestattet sein sollten, (so ist es angesehen und nicht besser beim Berichterstatter selbst [Nauclerus], obgleich abergläubisch) ; Nämlich, dass zu solcher Zeit, als die Professoren und Lehrer des Christentums in der römischen Kirche, zuvor noch einer wahren Kirche, großzügig ausgestattet wurden, wahrlich eine Stimme vom Himmel gehört wurde, die sprach: Nun strömt Gift hinab in die Kirche, etc. So unterwerfen wir uns nicht nur so oft wir sprechen, wie man sagt, sondern auch so oft wir etwas von Bedeutung oder Konsequenz tun, der Kritik aller, und glücklich ist, wer am wenigsten Spielball der Sprachen ist; denn es ist unmöglich, ihnen zu entkommen. Wenn sich jemand vorstellt, dass dies nur das Los und Anteil der gemeinen Art sei, und dass Prinzen durch ihren hohen Stand bevorzugt wären, so wurde er getäuscht. “Wie das Schwert den einen so gut verschlingt, wie den anderen,” wie es in Samuel ist [2. Samuel 11:25], sogar wie der große Kommandeur seine Soldaten in eine sichere Schlacht schickt, den Gegner nirgendwo sonst zu treffen, als im Gesicht; Und als der König von Syrien seinen Oberleutnants befahl “kämpft weder mit Kleinen noch mit Großen, spart euch für den König Israels auf:” [1. Könige 22:31] so ist es nur zu wahr, dass Neid am boshaftesten die Gerechtesten und Wichtigsten trifft. David war ein würdiger Prinz, und für seine ersten

furnished, it is not unknown what a fiction or fable (so it is esteemed, and for no better by the reporter himselfe [Nauclerus], though superstitious) was devised; Namely, that at such a time as the professours and teachers of Christianitie in the Church of Rome, then a true Church, were liberally endowed, a voyce forsooth was heard from heaven, saying: Now is poison powred down into the Church, &c. Thus not only as oft as we speake, as one saith, but also as oft as we do anything of note or consequence, we subject our selves to every ones censure, and happy is he that is least tossed upon tongues; for utterly to escape the snatch of them it is impossible. If any man conceit, that this is the lot and portion of the meaner sort onely, and that Princes are privileged by their high estate, he is deceived. "As the sword devoureth as well one as the other," as it is in Samuel [2 Sam 11:25], nay as the great Commander charged his soldiers in a certaine battell, to strike at no part of the enemie,but at the face; And as the King of Syria commanded his chief Captaines “to fight neither with small nor great, save onely against the King of Israel" [1 Kings 22:31]: so it is too true, that Envy striketh most spitefully at the fairest, and at the chiefest. David was a worthy Prince, and no man to be compared to him for his first deedes, and yet for as worthy as acte as ever he did (even for bringing backe the Ark of God in solemnitie) he was scorned and scoffed at by his owne wife [2 Sam 6:16]. Solomon was greater than David, though not in virtue, yet in power: and by his power and wisdome he built a Temple to the Lord, such a one as was the glory of the land of Israel, and the wonder of the whole world. But was that his magnificence liked of by all? We doubt it. Otherwise, why doe they lay it in his sonnes dish, and call unto him for || easing the burden, "Make", say they, "the grievous servitude of thy father, and his sore yoke, lighter" [1 Kings 12:4]. Belike he had charged them with some levies, and troubled them with some carriages; Hereupon they raise up a tragedie, and wish in their heart the Temple had never

Taten niemand mit ihm vergleichbar, doch so würdig auch seine Taten waren (sogar das Zurückbringen der Bundeslade im Festakt) wurde er von seinem eigenen Weib verachtet und verspottet [2. Samuel 6:16]. Salomon war größer als David, zwar nicht in der Tugend, aber an Macht: Und durch seine Macht und Weisheit baute er dem Herrn einen Tempel, der die Herrlichkeit des Landes Israel war, und das Wunder der ganzen Welt. Aber wurde seine Großartigkeit deshalb von allen gemocht? Wir bezweifeln das. Andererseits, warum tischen sie es dem Sohn auf die Bürde zu lindern, “Mache”, sagen sie, “die schwere Knechtschaft deines Vaters und sein schlimmes Joch leichter” [1. Könige 12:4]. Sei es, er hätte sie mit einigen Abgaben belegt oder mit Zweispännern bedrängt; Daraus machen sie eine Tragödie, und wünschen in ihren Herzen der Tempel wäre niemals gebaut worden. Es ist so schwer allen gerecht zu werden, selbst wenn wir Gott bestens gefallen, und uns nach unser aller bestem Gewissen bemühen.

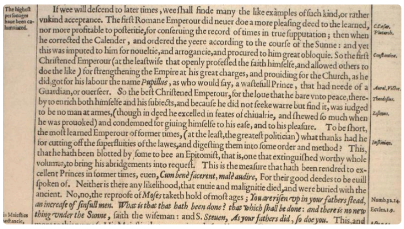
bene built. So hard a thing it is to please all, even when we please God best, and do seeke to approve our selves to every ones conscience.

Die höchsten Persönlichkeiten wurden verleumdet

Wenn wir zu späteren Zeiten übergehen, werden wir wohl viele ähnliche Beispiele solcher freundlichen, oder vielmehr unfreundlichen Akzeptanz finden. Der erste römische Imperator [C. Caesar, Plutarch] hat den Gelehrten niemals eine gefälligere Tat angetan, noch der Nachwelt vorteilhafteres für die Bewahrung der Aufzeichnungen der Zeitalter, wie als er den Kalender korrigierte und die Jahre anhand des Verlaufs der Sonne untergliederte: und trotzdem wurde es ihm als Novität vorgehalten und Arroganz und verschaffte ihm üble Nachrede. So erhielt der erste getaufte Herrscher [Konstantin] (der wenigstens seinen Glauben selbst offen ausübte und anderen gestattete dasselbe zu tun) für seine Stärkung des Reiches durch seine großen Taten und für seine Versorgung der Kirche, wie er es tat,

THE HIGHEST PERSONAGES HAVE BEEN CALUMNIATED

If we will descend to later times, we shall find many the like examples of such kind, or rather unkind acceptance. The first Roman Emperor [C. Caesar. Plutarch] did never doe a more pleasing deed to the learned, nor more profitable to posteritie, for conserving the record of times in true supputation; than when he corrected the Calender, and ordered the yeere according to the course of the Sunne: and yet this was imputed to him for noveltie, and arrogancie, and procured to him great obloquie. So the first Christened Emperor [Constantine] (at the leastwise that openly professed the faith himselfe, and allowed others to doe the like) for strengthening the Empire at his great charges, and providing for the Church, as he did, got for his labour the name Pupillus, as who would say, a



The higheſt perſonages haue been calumniated.

If wee will deſcend to later times, wee ſhall finde many the like examples of ſuch kind, or rather vnkind acceptance. The firſt Romane Emperour did neuer doe a more pleaſing deed to the learned, nor more profitable to poſteritie, for conſeruing the record of times in true ſupputation; then when he corrected the Calender, and ordered the yeere according to the courſe of the Sunne: and yet this was imputed to him for noueltie, and arrogancie, and procured to him great obloquie. So the firſt Chriſtened Emperour (at the leaſtwiſe that openly profeſſed the faith himſelfe, and allowed others to doe the like) for ſtrengthening the Empire at his great charges, and prouiding for the Church, as he did, got for his labour the name *Pupillus*, as who would ſay, a waſtefull Prince, that had neede of a Guardian, or ouerſeer. So the beſt Chriſtened Emperour, for the loue that he bare vnto peace, thereby to enrich both himſelfe and his ſubiects, and becauſe he did not ſeeke warre but find it, was iudged to be no man at armes, (though in deed he excelled in feates of chiualrie, and ſhewed ſo much when he was prouoked) and condemned for giuing himſelfe to his eaſe, and to his pleaſure. To be ſhort, the moſt learned Emperour of former times, (at the leaſt, the greateſt politician) what thanks had he for cutting off the ſuperfluities of the lawes, and digeſting them into ſome order and method? This, that he hath been blotted by ſome to bee an Epitomiſt, that is, one that extinguiſhed worthy whole volumes, to bring his abridgements into requeſt. This is the meaſure that hath been rendred to excellent Princes in former times, euen, *Cum benè facerent, malè audire*, For their good deedes to be euill ſpoken of. Neither is there any likelihood, that enuie and malignitie died, and were buried with the ancient. No, no, the reproofe of *Moſes* taketh hold of moſt ages; *You are riſen vp in your fathers ſtead, an increaſe of ſinfull men. What is that that hath been done? that which ſhall be done: and there is no new thing vnder the Sunne*, ſaith the wiſeman: and S. *Steuen*, *As your fathers did, ſo doe you.* This, and

C. Caeſar. Plutarch. *Conſtantine.* *Aurel. Victor.* *Theodoſius.* *Zoſimus.* *Iuſtinian.* Numb. 32.14. Eccles. 1.9.

für seine Mühe den Namen Pupillus (der Unmündige, Anm. d. Ü.), oder wie man sagen würde, der verschwenderische Prinz, der einen Betreuer brauche oder Aufseher [Aurelius Victor].

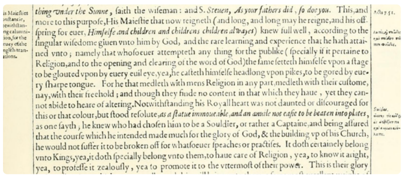
So wurde der beste getaufte Herrscher [Theodosius], für die Liebe, die er für den Frieden hervorbrachte, dabei sowohl sich, als auch seine Untertanen bereicherte, und weil er keinen Krieg suchte aber fand, beurteilt kein Krieger zu sein [Zosimus], (obwohl er tatsächlich durch Ritterlichkeit brillierte und viel zeigte, wenn er provoziert wurde) und verdammt dafür sich zu entspannen und zu vergnügen. Kurzum, welchen Dank bekam der am meisten gebildete Herrscher früherer Zeiten [Justinian] (zumindest der größte Politiker), als er die Überflüssigkeiten der Gesetze abschnitt und sie nach Ordnung und Methode durchdachte? Derart, dass er von einigen als Epitomist beschmutzt wurde, das ist jemand, der wertvolle ganze Bücher auslöscht, um seine Kürzungen infrage zu stellen. Dies ist das Maß, das sogar exzellenten Prinzen früherer Zeiten erwiesen wurde, Cum bene facerent, male audire: Für ihre Guten taten wird schlecht über sie gesprochen. Ebenso wenig ist da irgendeine Wahrscheinlichkeit, dass Neid und Boshaftigkeit gestorben sind und mit den Alten begraben wurden. Nein, nein, der Tadel von Moses greift in den meisten Zeitaltern; [4. Mose 32:14] “Ihr folgt nach an eurer Väter Statt und seid ein Zuwachs an sündigen Männern. Was ist es, das getan wurde? Das was getan werden wird: Und da ist kein neues Ding unter der Sonne,” sagt der Weise: [Prediger 1:9] und der heilige Stephanus “Wie eure Väter, so tut ihr.” [Apostelgeschichte 7:51]

wasteful Prince, that had need of a Guardian or overseer [Aurel. Victor].

So the best Christened Emperor [Theodosius], for the love that he bare unto peace, thereby to enrich both himselfe and his subjects, and because he did not seeke warre but find it, was judged to be no man at armes [Zosimus], (though in deed he excelled in feates of chivalry, and shewed so much when he was provoked) and condemned for giving himselfe to his ease, and to his pleasure. To be short, the most learned Emperour of former times [Justinian], (at the least, the greatest politician) what thanks had he for cutting off the superfluities of the laws, and digesting them into some order and method? This, that he hath been blotted by some to be an Epitomist, that is, one that extinguished worthy whole volumes, to bring his abridgements into request. This is the measure that hath been rendered to excellent Princes in former times, even, Cum bene facerent, male audire, For their good deedes to be evil spoken of. Neither is there any likelihood, that envy and malignitie died, and were buried with the ancient. No, no, the reproof of Moses taketh hold of most ages; [Num 32:14] "You are risen up in your fathers stead, and increase of sinfull men. What is that that hath been done? that which shall be done: and there is no new thing under the Sunne," saith the wiseman: [Ecc 1:9] and S. Stephen, "As your fathers did, so doe you." [Acts 7:51]

Die Ausdauer seiner Majestät, ungeachtet der Verleumdung, bei der Beaufsichtigung der

HIS MAJESTY’S CONSTANCY, NOTWITHSTANDING CALUMNIATION, FOR THE SURVEY OF THE


is Maieſties onſtancie, otwithſtanng calumniion, for the uey of the nglish tranations.

thing vnder the Sunne, ſaith the wiſeman: and S. *Steuen*, *As your fathers did, ſo doe you.* This, and more to this purpoſe, His Maieſtie that now reigneth (and long, and long may he reigne, and his offſpring for euer, *Himſelfe and children and childrens children alwayes*) knew full well, according to the ſingular wiſedome giuen vnto him by God, and the rare learning and experience that he hath attained vnto; namely that whoſoeuer attempteth any thing for the publike (ſpecially if it pertaine to Religion, and to the opening and clearing of the word of God) the ſame ſetteth himſelfe vpon a ſtage to be glouted vpon by euery euil eye, yea, he caſteth himſelfe headlong vpon pikes, to be gored by euery ſharpe tongue. For he that medleth with mens Religion in any part, medleth with their cuſtome, nay, with their freehold; and though they finde no content in that which they haue, yet they cannot abide to heare of altering. Notwithſtanding his Royall heart was not daunted or diſcouraged for this or that colour, but ſtood reſolute, *as a ſtatue immoueable, and an anuile not eaſie to be beaten into plates*, as one ſayth; he knew who had choſen him to be a Souldier, or rather a Captaine, and being aſſured that the courſe which he intended made much for the glory of God, & the building vp of his Church, he would not ſuffer it to be broken off for whatſoeuer ſpeaches or practiſes. It doth certainely belong vnto Kings, yea, it doth ſpecially belong vnto them, to haue care of Religion, yea, to know it aright, yea, to profeſſe it zealouſly, yea to promote it to the vttermoſt of their power. This is their glory

Acts 7.51.

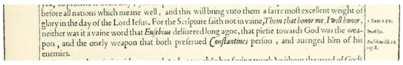
Suidas.

englischen Übersetzungen

Dieses und mehr dieser Art wusste seine Majestät, die jetzt regiert (und lange, lange möge er regieren und seine Nachkommen für immer, “Er selbst und Kinder und Kindeskinder immerdar”), sehr wohl, seiner einmaligen Weisheit entsprechend, die ihm von Gott gegeben wurde und durch seine exzellente Bildung und Erfahrung, die er erlangt hat; nämlich, dass wer immer irgendetwas für die Öffentlichkeit in Angriff nimmt (insbesondere wenn es mit Religion zu tun hat und mit der Enthüllung und Klärung des Wortes Gottes), sich auf eine Bühne setzt um arglistig von jedem bösen Auge betrachtet zu werden, ja, er wirft sich selbst kopfüber auf Spieße, um von scharfer Zunge durchbohrt zu werden. Denn wer sich in irgendeiner Art in die Religion der Menschen einmischt, mischt sich in ihre Bräuche ein, nein, in ihren Besitz; und so finden sie keine Zufriedenheit in dem was sie haben, können sogar nicht aushalten von Änderungen zu hören. Nichtsdestoweniger war sein royales Herz nicht eingeschüchtert oder entmutigt für dies, das beschämt, aber entschlossen bestand, “wie eine unbewegliche Statue und ein Amboss, der nicht leicht in Blechteller zu verwandeln ist,”, wie einer [Suidas] sagte; er wusste, wer ihn dazu erwählt hatte ein Soldat zu sein, oder eher ein Kapitän und sich sicher wähnend, dass sein beabsichtigter Kurs viel für die Herrlichkeit Gottes und den Aufbau seiner Kirche beitrug, würde er es nicht erleiden gebrochen zu werden, durch welches Gerede oder welche Verfahren auch immer. Es gehört sicher zu den Königen, ja, es gehört speziell zu ihnen, sich um die Religion zu kümmern, ja, sie recht zu kennen, ja, sie eifrig zu bekennen, ja sie nach ihren höchsten Kräften zu fördern. Dies ist die Herrlichkeit aller gutmeinenden Nationen und dies wird ihnen das bei weitem größte Gewicht am Tag des Herrn Jesus erbringen. Denn die Bibel sagt nicht umsonst “Die welche mich ehren, werde

ENGLISH TRANSLATIONS

This, and more to this purpose, His Majestie that now reigneth (and long, and long may he reign, and his offspring for ever, "Himselfe and children, and childrens children alwayes”) knew full well, according to the singular wisdome given unto him by God, and the rare learning and experience that he hath attained unto; namely that whosoever attempteth anything for the publike (specially if it pertain to Religion, and to the opening and clearing of the word of God) the same setteth himselfe upon a stage to be glouted upon by every evil eye, yea, he casteth himselfe headlong upon pikes, to be gored by every sharp tongue. For he that medleth with men’s Religion in any part, medleth with their custome, nay, with their freehold; and though they finde no content in that which they have, yet they cannot abide to heare of altering. Notwithstanding his Royall heart was not daunted or discouraged for this that colour, but stood resolute, "as a statue immovable, and an anvile not easie to be beaten into plates," as one [Suidas] saith; he knew who had chosen him to be a Souldier, or rather a Captain, and being assured that the course which he intended made much for the glory of God, & the building up of his Church, he would not suffer it to be broken off for whatsoever speeches or practices. It doth certainly belong unto Kings, yea, it doth specially belong unto them, to have care of Religion, yea, to know it aright, yea, to professe it zealously, yea to promote it to the uttermost of their power. This is their glory before all nations which meane well, and this will bring unto them a farre most excellent weight of glory in the day of the Lord Jesus. For the Scripture saith not in vaine, "Them that honor me, I will honor," [1 Sam 2:30] neither was it a vaine word that Eusebius delivered long agoe, that pietie towards God was the weapon and the onely weapon, that both preserved Constantines person, and avenged him of his enemies [Eusebius lib 10 cap 8].


before all nations which meane well, and this will bring vnto them a farre most excellent weight of glory in the day of the Lord Iesus. For the Scripture saith not in vaine, *Them that honor me, I will honor*, neither was it a vaine word that *Eusebius* deliuered long agoe, that pietie towards God was the weapon, and the onely weapon that both preserued *Constantines* person, and auenged him of his enemies.

1.Sam 2.30.

Eusebius lib.10 cap.8.

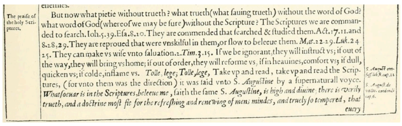
ich ehren. “ [1 Samuel 2:30], noch war es ein vergeudetes Wort, das Eusebius vor langer Zeit lieferte, dass Respekt zu Gott die Waffe und die einzige Waffe war, die sowohl Konstantins Person bewahrte als auch ihn an seinen Feinden rächte [Eusebius lib 10 cap 8].

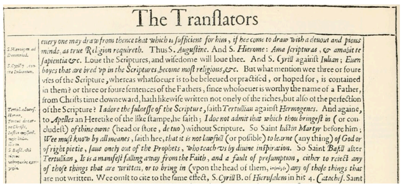
Der Lobpreis der heiligen Schriften

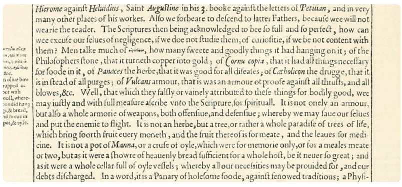
Aber was ist Frömmigkeit ohne Wahrheit? Was ist Wahrheit (was ist erlösende Wahrheit) ohne das Wort Gottes? Was ist das Wort Gottes (dessen wir sicher sein können) ohne die Bibel? Uns wurde geboten, die Schriften zu durchforschen. Johannes 5:39. Jesaja 8:20. Gelobt seien diejenigen, die sie durchforscht und studiert haben. Apostelgeschichte 17:11 und 8:28,29. Die seien getadelt, welche unerfahren in ihnen sind oder langsam darin ihnen zu glauben. Matthäus 22:29. Lukas 24:25. Sie machen uns weise zur Errettung.2. Tim. 3:15. Wenn wir ignorant sind, werden sie uns anleiten; wenn vom Weg abgekommen, werden sie uns heimbringen; wenn verstört, werden sie uns bessern; wenn in Schwierigkeiten, uns ermuntern; wenn müde, uns beflügeln; wenn kalt, uns entflammen. Tolle, lege; Tolle lege, Nimm auf und lies, nimm auf und lies die Schriften [S. August. confess. lib 8 cap 12], (denn ihnen galt die Anweisung) wurde Sankt Augustinus von einer übernatürlichen Stimme gesagt. “Was auch immer in den Schriften ist, glaube mir, “ sagte derselbe Sankt Augustinus, “ist hoch und heilig; dort ist wahrlich Wahrheit und Lehre, bestens geeignet für die Auffrischung und Erneuerung der Seelen der Menschen und wahrlich so angemischt, dass jeder davon das zehre was ihm genügt, wenn er mit einer frommen und gottesfürchtigen Seele davon saugt, wie es wahre Religion erfordert. [S. August. de utilitcredendi cap. 6]. Folglich Sankt Augustinus and Sankt Hieronymus: “Ama scripturas, et amabit te sapienta &c.” S. Hierome. ad Demetriad]. Liebe die Schriften und Weisheit wird dich lieben. Und S. Cyril gegenüber Julian; “Auch

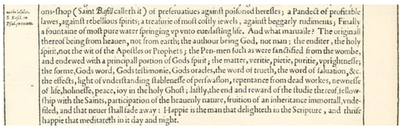
THE PRAISE OF THE HOLY SCRIPTURES

But now what piety without trueth? what trueth (what saving truth) without the word of God? what word of God (whereof we may be sure) without the Scripture? The Scriptures we are commanded to search. Joh. 5:39. Esa. 8:20. They are commended that searched & studied them. Act. 17:11 and 8:28,29. They are reproved that were unskillful in them, or slow to beleeve them. Mat. 22:29. Luke 24:25. They can make us wise unto salvation. 2. Tim. 3:15. If we be ignorant, they will instruct us; if out of the way, they will bring us home; if out of order, they will reform us; if in heavines, comfort us; if dull, quicken us; if colde, inflame us. Tolle, lege; Tolle, lege, Take up and read, take up and read the Scriptures [S. August. confess. lib 8 cap 12], (for unto them was the direction) it was said unto S. Augustine by a supernaturall voyce. "Whatsoever is in the Scriptures, believe me," saith the same S. Augustine, "is high and divine; there is verily trueth, and a doctrine most fit for the refreshing and renewing of mens mindes, and truly so tempered, that every one may draw from thence that which is sufficient for him, if hee come to draw with a devout and pious minde, as true Religion requireth." [S. August. de utilitcredendi cap. 6] Thus S. Augustine. and S. Hierome: "Ama scripturas, et amabit te sapientia &c." [S. Hierome. ad Demetriad] Love the Scriptures, and wisdom will love thee. And S. Cyril against Julian; "Even boyes that are bred up in the Scriptures, become most religious, &c. [S. Cyril. 7 contra Iulianum] But what mention wee three or foure uses of the Scripture, whereas whatsoever is to be beleeved or practiced, or hoped for, is contained in them? or three or four sentences of the Fathers, since whosoever


enemies.
The praiſe of the holy Scriptures.
But now what pietie without trueth? what trueth (what ſauing trueth) without the word of God? what word of God (whereof we may be ſure) without the Scripture? The Scriptures we are commanded to ſearch. Ioh.5.39. Eſa.8.20. They are commended that ſearched & ſtudied them. Act.17.11. and 8.28,29. They are reproued that were vnskilful in them, or ſlow to beleeue them. Mat.22.29. Luk.24.25. They can make vs wiſe vnto ſaluation. 2.Tim.3.15. If we be ignorant, they will inſtruct vs; if out of the way, they will bring vs home; if out of order, they will reforme vs, if in heauines, comfort vs; if dull, quicken vs; if colde, inflame vs. Tolle, lege; Tolle, lege, Take vp and read, take vp and read the Scriptures, (for vnto them was the direction) it was ſaid vnto S. Auguſtine by a ſupernaturall voyce. Whatſoeuer is in the Scriptures, beleeue me, ſaith the ſame S. Auguſtine, is high and diuine; there is verily trueth, and a doctrine moſt fit for the refreſhing and renewing of mens mindes, and truely ſo tempered, that euery
S. Auguſt. confeſſ. lib.8. cap.12
S. Auguſt. de vtilit. credendi cap.6.


The Tranſlators
euery one may draw from thence that which is ſufficient for him, if hee come to draw with a deuout and pious minde, as true Religion requireth. Thus S. Auguſtine. And S. Hierome: Ama ſcripturas, & amabit te ſapientia &c. Loue the Scriptures, and wiſedome will loue thee. And S. Cyrill againſt Iulian; Euen boyes that are bred vp in the Scriptures, become moſt religious, &c. But what mention wee three or foure vſes of the Scripture, whereas whatſoeuer is to be beleeued or practiſed, or hoped for, is contained in them? or three or foure ſentences of the Fathers, ſince whoſoeuer is worthy the name of a Father, from Chriſts time downeward, hath likewiſe written not onely of the riches, but alſo of the perfection of the Scripture? I adore the fulneſſe of the Scripture, ſaith Tertullian againſt Hermogenes. And againe, to Apelles an Heretike of the like ſtampe, he ſaith; I doe not admit that which thou bringeſt in (or concludeſt) of thine owne (head or ſtore, de tuo) without Scripture. So Saint Iuſtin Martyr before him; Wee muſt know by all meanes, ſaith hee, that it is not lawfull (or poſſible) to learne (any thing) of God or of right pietie, ſaue onely out of the Prophets, who teach vs by diuine inſpiration. So Saint Baſill after Tertullian, It is a manifeſt falling away from the Faith, and a fault of preſumption, either to reiect any of thoſe things that are written, or to bring in (vpon the head of them) any of thoſe things that are not written. Wee omit to cite to the ſame effect, S. Cyrill B. of Hieruſalem in his 4. Catacheſ. Saint
S. Hieronym. ad Demetriad.
S. Cyril. 7. contra Iulianum.
Tertul. aduerſ. Hermo.
Tertul. de carne Chriſti.
S. Baſil.


Hierome againſt Heluidius, Saint Auguſtine in his 3. booke againſt the letters of Petilian, and in very many other places of his workes. Alſo we forbeare to deſcend to latter Fathers, becauſe wee will not wearie the reader. The Scriptures then being acknowledged to bee ſo full and ſo perfect, how can wee excuſe our ſelues of negligence, if we doe not ſtudie them, of curioſitie, if we be not content with them? Men talke much of [illegible], how many ſweete and goodly things it had hanging on it; of the Philoſophers ſtone, that it turneth copper into gold; of Cornu copia, that it had all things neceſſary for foode in it, of Panaces the herbe, that it was good for all diſeaſes; of Catholicon the drugge, that it is in ſtead of all purges; of Vulcans armour, that is was an armour of proofe againſt all thruſts, and all blowes, &c. Well, that which they falſly or vainely attributed to theſe things for bodily good, wee may iuſtly and with full meaſure aſcribe vnto the Scripture, for ſpirituall. It is not onely an armour, but alſo a whole armorie of weapons, both offenſiue, and defenſiue; whereby we may ſaue our ſelues and put the enemie to flight. It is not an herbe, but a tree, or rather a whole paradiſe of trees of life, which bring foorth fruit euery moneth, and the fruit thereof is for meate, and the leaues for medicine. It is not a pot of Manna, or a cruſe of oyle, which were for memorie only, or for a meales meate or two, but as it were a ſhowre of heauenly bread ſufficient for a whole hoſt, be it neuer ſo great; and as it were a whole cellar full of oyle veſſels; whereby all our neceſsities may be prouided for, and our debts diſcharged. In a word, it is a Panary of holeſome foode, againſt fenowed traditions; a Phyſi-


ons-ſhop (Saint Baſill calleth it) of preſeruatiues againſt poiſoned hereſies; a Pandect of profitable lawes, againſt rebellious ſpirits; a treaſurie of moſt coſtly iewels, againſt beggarly rudiments; Finally a fountaine of moſt pure water ſpringing vp vnto euerlaſting life. And what maruaile? The originall thereof being from heauen, not from earth; the authour being God, not man; the enditer, the holy ſpirit, not the wit of the Apoſtles or Prophets; the Pen-men ſuch as were ſanctified from the wombe, and endewed with a principall portion of Gods ſpirit; the matter, veritie, pietie, puritie, vprightneſſe; the forme, Gods word, Gods teſtimonie, Gods oracles, the word of trueth, the word of ſaluation, &c. the effects, light of vnderſtanding, ſtableneſſe of perſwaſion, repentance from dead workes, newneſſe of life, holineſſe, peace, ioy in the holy Ghoſt; laſtly, the end and reward of the ſtudie thereof, fellowſhip with the Saints, participation of the heauenly nature, fruition of an inheritance immortall, vndefiled, and that neuer ſhall fade away: Happie is the man that delighteth in the Scripture, and thriſe happie that meditateth in it day and night.
S. Baſil. in Pſal. primum.

Jungs, die mit den Schriften aufwachsen, werden höchst religiös, usw. [S. Cyril. 7 contra Iulianum]. Aber wozu erwähnen wir drei oder vier Verwendungen der Bibel, obgleich was auch immer zu glauben oder zu praktizieren oder zu hoffen ist, in ihnen enthalten ist? Oder drei oder vier Sätze des Vaters, da wer auch immer des Namens Vater würdig ist, von der Zeit Christi an, gleichfalls nicht nur von Reichtümern, sondern auch von der Vollkommenheit der Bibel schrieb? “Ich verehre die Fülle der Bibel,” sagt Tertullian zu Hermogenes [Tertul. advers. Hermo]. Und wieder, zu Apelles einem Ketzer der gleichen Marke, sagt er: “Ich lasse nicht zu, was du von dir selbst einbringst (oder schlussfolgerst)” (Kopf oder Bestand, “de tuo”) ohne Bibel [Tertul. de carne Christi.]. So auch Saint Justin der Märtyrer vor ihm: “Wir müssen auf jeden Fall wissen,” sagt er,”dass es nicht legitim (oder möglich) ist (irgendetwas) von Gott zu lernen oder von der rechten Frömmigkeit, außer von den Propheten, die uns aus göttlicher Eingebung heraus lehren.” So auch Saint Basill nach Tertullian, “es ist ein offenbares Abfallen vom Glauben und eine Fehlannahme, wahlweise alle Dinge zurückzuweisen, die geschrieben sind oder irgendwelche Dinge (darüber hinaus, ἐπυσούγην (?)) einzubringen, die nicht geschrieben stehen. Wir vermeiden den gleichen Eindruck anzuführen, wie S. Cyrill B. von Jerusalem in seinem 4. Katechismus, Saint Hierome gegen Helvidius, Saint Augustine in seinem 3. Buch gegen die Briefe von Petilian und in sehr vielen anderen Stellen seiner Werke. Wir verzichten ebenso darauf zu den letzten Vätern herabzusteigen, weil wir den Leser nicht ermüden wollen. Wie können wir unsere Nachlässigkeit entschuldigen, uns mit den Schriften, damals als vollkommen und perfekt angesehen, nicht zufrieden zu geben, wenn wir sie nicht aus Wissensdurst studieren? Menschen sprechen viel von εἰρεσιώνη [ein Olivenzweig, mit Wolle umwickelt, an dem Feigen und Brot, Honig in einem Topf und Öl hingen, der zu den Pyanepsies gebracht

is worthy the name of a Father, from Christs time downeward, hath likewise written not only of the riches, but also of the perfection of the Scripture? "I adore the fulnesse of the Scripture," saith Tertullian against Hermogenes. [Tertul. advers. Hermo.] And againe, to Apelles an Heretike of the like stampe, he saith; "I doe not admit that which thou bringest in (or concludest) of thine owne“ (head or store, “de tuo”) without Scripture [Tertul. de carne Christi.]. So Saint Justin Martyr before him; "Wee must know by all meanes," saith hee, "that it is not lawfull (or possible) to learne (any thing) of God or of right pietie, save onely out of the Prophets, who teach us by divine inspiration." So Saint Basill after Tertullian, "It is a manifest falling away from the Faith, and a fault of presumption, either to reject any of those things that are written, or to bring in (upon the head of them, ἐπυσούγην) any of those things that are not written. Wee omit to cite to the same effect, S. Cyril B. of Jerusalem in his 4.Cataches. Saint Hierome against Helvidius, Saint Augustine in his 3.booke against the letters of Petilian, and in very many other places of his workes. Also we forebeare to descend to latter Fathers, because wee will not wearie the reader. The Scriptures then being acknowledged to bee so full and so perfect, how can wee excuse our selves of negligence, if we doe not studie them, of curiositie, if we be not content with them? Men talke much of εἰρεσιώνη [an olive bow wrapped about with wood, whereupon did hang figs, and bread, honey in a pot, and oil], how many sweete and goodly things it had hanging on it; of the Philosphers stone, that it turneth copper into gold; of Cornu-copia, that it had all things necessary for foode in it; of Panaces the herbe, that it was good for all diseases; of Catholicon the drugge, that is in stead of all purges; of Vulcans armour, that is was an armour of proofe against all thrusts, and all blowes, &c. Well, that which they falsly or vainely attributed to these things for bodily good, wee may justly and with full measure ascribe unto the Scripture, for spirituall. It is not onely an

wurde; Anm. d. Ü.], wie viele süße und schöne Dinge davon abhingen; vom Stein der Weisen, der Kupfer in Gold verwandeln kann; vom Füllhorn, das alles fürs Essen in sich hatte; von Panakeia dem Kraut, das gegen alle Krankheiten gut ist; von Catholicon der Droge, die imstande ist alles zu reinigen; von Vulkans Rüstung, dass sie eine Rüstung gegen alle Schläge und alle Hiebe sei etc. Also, das was sie diesen Dingen fälschlich oder eingebildet als leibhaftig Gutes zurechneten, mögen wir mit Recht und in vollem Maß der Bibel zuschreiben für spirituelles. Sie ist nicht nur eine Rüstung, sondern ein ganzes Waffenarsenal, sowohl offensiv, als auch defensiv; mit dem wir uns selbst retten und den Feind in die Flucht schlagen. Sie ist kein Kraut, sondern ein Baum, oder vielmehr ein ganzes Paradies aus Bäumen des Lebens, die jeden Monat Früchte hervorbringen und ihre Frucht ist Nahrung und die Blätter Medizin. Sie ist nicht ein Topf voll Manna oder ein Krug mit Öl, die nur für Erinnerung wären, oder Nahrung für ein Essen oder zwei, sondern als wenn sie ein Schauer aus himmlischem Brot sei, genug für ein ganzes Heer, so groß es auch sei; und als wäre sie ein ganzer Keller voller Ölkessel; womit alle unsere Bedürfnisse versorgt werden und unsere Schulden bezahlt. Mit einem Wort, sie ist eine Bäckerei heilsamen Essens, gegen schimmelige Traditionen; ein Physio-Shop (wie St. Basill ihn nennt) mit Präventivmedizin gegen vergiftete Ketzerei; ein Konvolut nützlicher Gesetze gegen rebellische Geister; ein Schatz kostbarster Juwelen gegen armselige (wissenschaftliche, Anm. d. Ü.) Grundlagen; schließlich ein Urquell aus dem das reinste Wasser des ewigen Lebens sprudelt. Und welch ein Wunder? Das Original davon ist vom Himmel, nicht der Erde; der Autor ist Gott, nicht der Mensch; der Redakteur ist der Heilige Geist, nicht der Verstand der Apostel und Propheten; die Schreiber waren geweiht seit Geburt und versehen mit einer gewichtigen Portion von Gottes Geist; die Materie, Wahrheit, Frömmigkeit, Reinheit,

armour, but also a whole armorie of weapons, both offensive, and defensive; whereby we may save our selves and put the enemie to flight. It is not an herbe, but a tree, or rather a whole paradise of trees of life, which bring foorth fruit every moneth, and the fruit thereof is for meate, and the leaves for medicine. It is not a pot of Manna, or a cruse of oyle, which were for memorie only, or for a meales meate or two, but as it were a showre of heavenly bread sufficient for a whole host, be it never so great; and as it were a whole cellar full of oyle vessels; whereby all our necessities may be provided for, and our debts discharged. In a word, it is a Panary of holesome foode, against fenowed traditions; a Physions-shop (Saint Basill calleth it) of preservatives against poisoned heresies; a Pandect of profitable lawes, against rebellious spirits; a treasurie of most costly jewels, against beggarly rudiments; Finally a fountaine of most pure water springing up unto everlasting life. And what marvaile? The originall thereof being from heaven, not from earth; the authour being God, not man; the enditer, the holy spirit, not the wit of the Apostles or Prophets; the Pen-men such as were sanctified from the wombe, and endewed with a principall portion of Gods spirit; the matter, veritie, pietie, puritie, uprightnesse; the forme, Gods word, Gods testimonie, Gods oracles, the word of trueth, the word of salvation, &c. the effects, light of understanding, stablenesse of persuasion, repentance from dead workes, newnesse of life, holinesse, peace, joy in the holy Ghost; lastly, the end and reward of the studie thereof, fellowship with the Saints, participation of the heavenly nature, fruition of an inheritance immortall, undefiled, and that never shall fade away: Happie is the man that delighteth in the Scripture, and thrise happie that meditateth in it day and night.

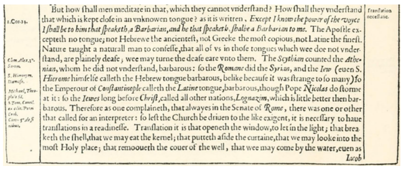
Aufrichtigkeit; die Form, Gottes Wort, Gottes Zeugnis, Gottes Prophezeiungen, das Wort der Wahrheit, das Wort der Errettung, etc. die Auswirkungen, Licht des Verstehens, Standfestigkeit des Glaubens,Umkehr von nutzlosen Taten, Erneuerung des Lebens, Heiligkeit, Frieden, Freude im Heiligen Geist; zu guter Letzt das Ende und die Untersuchung desselben, Gemeinschaft mit den Heiligen, Teilhabe an der Natur des Himmels, Erfüllung der Erlangung der Unsterblichkeit, unbefleckt und soll niemals schwinden: Glücklich ist der Mensch der sich an der Bibel erfreuen kann und dreifach Glücklich der meditiert in ihr, Tag und Nacht.

Die Übersetzung ist notwendig

Aber wie sollen Menschen meditieren in dem, was sie nicht verstehen? Wie sollen sie etwas verstehen, das in einer unbekannten Sprache verschlossen ist? Wie es geschrieben steht: “Außer ich kenne die Kraft der Stimme, sollte ich für den der spricht ein Barbar sein und der der spricht ein Barbar für mich.” [1. Korinther 14]. Die Apostel schließen keine Sprache aus, kein ältestes Hebräisch, kein wortreichstes Griechisch, kein feinstes Latein. Natur lehrte den natürlichen Menschen zu bekennen, dass wir alle, die diese Sprachen nicht verstehen, schlicht taub sind; wir würden ihnen unser taubes Ohr zuwenden. Der Skythe wähnte den Athener, den er nicht verstand, barbarisch [Clem. Alex. 1 Strom.]: Ebenso tat es der Römer dem Syrer und der Jude (sogar Sankt Hieronymus selbst nannte die hebräische Sprache barbarisch, wahrscheinlich weil sie vielen so fremd war) wie auch der Herrscher von Konstantinopel [Michael, Theophili fil.] die lateinische Sprache barbarisch nannte, obgleich Papst Nicolas darüber tobte [2. Tom. Concil. ex edit. Petri Crab]: So nannten die Juden lange vor Christus andere Nationen “Lognazim”, was kaum besser ist als “barbarisch”. Darum, wenn sich jemand beschwert, dass im Senat von

TRANSLATION NECESSARY

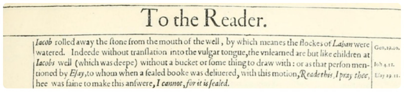
But how shall men meditate in that, which they cannot understand? How shall they understand that which is kept close in an unknowen tongue? as it is written, “Except I know the power of the voyce, I shall be to him that speaketh, a Barbarian, and he that speaketh, shalbe a Barbarian to me.” [1. Cor. 14] The Apostle excepteth no tongue, not Hebrewe the ancientest, not Greeke the most copious, not Latine the finest. Nature taught a naturall man to confesse, that all of us in those tongues which wee doe not understand, are plainely deafe; wee may turne the deafe eare unto them. The Scythian counted the Athenian, whom he did not understand, barbarous[Clem. Alex. 1 Strom.]: so the Romane did the Syrian, and the Jew, (even S. Hieromehimselfe calleth the Hebrew tongue barbarous, belike because it was strange to so many) so the Emperour of Constantinople [Michael, Theophili fil.] calleth the Latine tongue, barbarous, though Pope Nicolas do storme at it [2. Tom. Concil. ex edit. Petri Crab]: so the Jewes long before Christ, called all other nations, Lognazim, which is little better then barbarous. Therefore as one complaineth, that alwayes in the Senate of Rome, there was one or other that called for an interpreter [Cicero 5. de finibus.]: so



1.Cor.14. But how ſhall men meditate in that, which they cannot vnderſtand? How ſhall they vnderſtand that which is kept cloſe in an vnknowen tongue? as it is written, *Except I know the power of the voyce I ſhall be to him that ſpeaketh, a Barbarian, and he that ſpeaketh, ſhalbe a Barbarian to me.* The Apoſtle excepteth no tongue; not Hebrewe the ancienteſt, not Greeke the moſt copious, not Latine the fineſt. Nature taught a naturall man to confeſſe, that all of vs in thoſe tongues which wee doe not vnderſtand, are plainely deafe; wee may turne the deafe eare vnto them. The *Scythian* counted the *Athenian*, whom he did not vnderſtand, barbarous: ſo the *Romane* did the *Syrian*, and the *Iew* (euen S. *Hierome* himſelfe calleth the Hebrew tongue barbarous, belike becauſe it was ſtrange to ſo many) ſo the Emperour of *Conſtantinople* calleth the *Latine* tongue, barbarous, though Pope *Nicolas* do ſtorme at it: ſo the *Iewes* long before *Chriſt*, called all other nations, *Lognazim*, which is little better then barbarous. Therefore as one complaineth, that alwayes in the Senate of *Rome*, there was one or other that called for an interpreter: ſo leſt the Church be driuen to the like exigent, it is neceſſary to haue tranſlations in a readineſſe. Tranſlation it is that openeth the window, to let in the light; that breaketh the ſhell, that we may eat the kernel; that putteth aſide the curtaine, that we may looke into the moſt Holy place; that remooueth the couer of the well, that wee may come by the water, euen as *Iacob*

Clem.Alex.1°. Strom. S. Hieronym. Damaſo. Michael, Theophili fil. 2.Tom. Concil. ex edit. Petri Crab. Cicero 5° de finibus.

Tranſlation neceſſarie.



To the Reader.

Iacob rolled away the ſtone from the mouth of the well, by which meanes the flockes of *Laban* were watered. Indeede without tranſlation into the vulgar tongue, the vnlearned are but like children at *Iacobs* well (which was deepe) without a bucket or ſome thing to draw with: or as that perſon mentioned by *Eſay*, to whom when a ſealed booke was deliuered, with this motion, *Reade this, I pray thee*, hee was faine to make this anſwere, *I cannot, for it is ſealed.*

Gen.29.10. Ioh 4.11. Eſay 29.11.

Rom immer der eine oder andere nach einem Übersetzer rief [Cicero 5. de finibus]: So lange die Kirche dergleichen zwingend zulässt, ist es erforderlich Übersetzungen zur Hand zu haben. Übersetzung ist es, was das Fenster öffnet, um das Licht herein zu lassen; das die Schale aufbricht, so dass wir den Kern essen können; das den Vorhang beiseite zieht, damit wir den heiligsten Ort sehen.; das den Stein von der Öffnung des Brunnens wegrollt, von dem die Herde von Laban (Vater von Jakob, Anm. d. Ü.) mit Wasser versorgt wurde [Genesis 29:10]. In der Tat, ohne die Übersetzung in die landesübliche Sprache, sind die ungelehrten wie die Kinder an Jakobs Brunnen (der tief war) [John 4:11] ohne Eimer oder ein Ding zum Schöpfen: Oder wie die Person, die Esau erwähnt hat, der ein versiegeltes Buch gegeben wurde, mit dieser Bemerkung, “Lese dies, ich ersuche dich”, und er war bestrebt diese Antwort zu geben: “Ich kann nicht, denn es ist versiegelt.” [Esau 29:11]

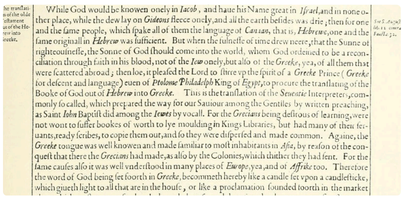
lest the Church be driven to the like exigent, it is necessary to have translations in a readinesse. Translation it is that openeth the window, to let in the light; that breaketh the shell, that we may eat the kernel; that putteth aside the curtaine, that we may looke into the most Holy place; that remooveth the cover of the well, that wee may come by the water, even as Jacob rolled away the stone from the mouth of the well, by which meanes the flockes of Laban were watered [Gen. 29:10]. Indeede without translation into the vulgar tongue, the unlearned are but like children at Jacobs well (which was deepe) [Joh 4:11] without a bucket or some thing to draw with: or as that person mentioned by Esau, to whom when a sealed booke was delivered, with this motion, “Reade this, I pray thee”, hee was faine to make this answere, “I cannot, for it is sealed.” [Esay 29:11]

Die Übersetzung des Alten Testaments aus dem Hebräischen zum Griechischen

Während Gott nur in Jakob bekannt gewesen wäre und nur sein Name in Israel bekannt und an keinem anderen Ort, während der Tau auf Gideons Vlies [griechische Randnotiz] gelegen hätte und der Rest der Erde trocken gewesen wäre; dann für ein und dasselbe Volk, wo alle die Sprache des Kanaan sprachen, die Hebräisch ist, wäre ein und dasselbe Hebräisch im Original ausreichend [S. August. lib 12 contra Faustc32]. Aber wenn die Fülle der Zeit sich näherte, dass die Sonne der Gerechtigkeit, der Sohn Gottes in die Welt kommen soll, den Gott geweiht hat eine Wiedervereinigung durch den Glauben an sein Blut zu sein, nicht nur für die Juden, aber ebenso für die Nichtjuden, ja, alle die in alle Richtungen verstreut waren; dann siehe, gefiel es dem Herrn sogar den Geist des nichtjüdischen Prinzen (nichtjüdisch wegen seiner Abstammung

THE TRANSLATION OF THE OLD TESTAMENT OUT OF THE HEBREW INTO GREEK

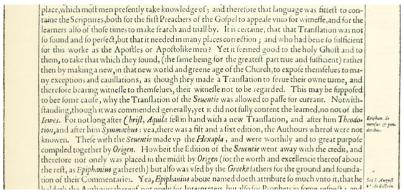
While God would be knowen onely in Jacob, and have his Name great in Israel, and in none other place, while the dew lay on Gideons fleece onely, and all the earth besides was drie; then for one and the same people, which spake all of them the language of Canaan, that is, Hebrewe, one and the same originall in Hebrew was sufficient [S. August. lib 12 contra Faustc32]. But when the fulnesse of time drew neere, that the Sunne of righteousnesse, the Sonne of God should come into the world, whom God ordeined to be a reconciliation through faith in his blood, not of the Jew onely, but also of the Greeke, yea, of all them that were scattered abroad; then loe, it pleased the Lord to stirre up the spirit of a Greeke Prince (Greeke for descent and language) even of Ptolome Philadelph King of Egypt, to procure the translating of the Booke of



The tranſlati[on] of the olde Teſtament out of the Hebrew into Greeke.

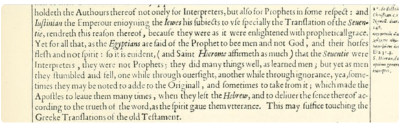
While God would be knowen onely in *Iacob*, and haue his Name great in *Iſrael*, and in none other place, while the dew lay on *Gideons* fleece onely, and all the earth beſides was drie; then for one and the ſame people, which ſpake all of them the language of *Canaan*, that is, *Hebrewe*, one and the ſame originall in *Hebrew* was ſufficient. But when the fulneſſe of time drew neere, that the Sunne of righteouſneſſe, the Sonne of God ſhould come into the world, whom God ordeined to be a reconciliation through faith in his blood, not of the *Iew* onely, but alſo of the *Greeke*, yea, of all them that were ſcattered abroad; then loe, it pleaſed the Lord to ſtirre vp the ſpirit of a *Greeke* Prince (*Greeke* for deſcent and language) euen of *Ptolome Philadelph* King of *Egypt*, to procure the tranſlating of the Booke of God out of *Hebrew* into *Greeke*. This is the tranſlation of the *Seuentie* Interpreters, commonly ſo called, which prepared the way for our Sauiour among the Gentiles by written preaching, as Saint *Iohn* Baptiſt did among the *Iewes* by vocall. For the *Grecians* being deſirous of learning, were not wont to ſuffer bookes of worth to lye moulding in Kings Libraries, but had many of their ſeruants, ready ſcribes, to copie them out, and ſo they were diſperſed and made common. Againe, the *Greeke* tongue was well knowen and made familiar to moſt inhabitants in *Aſia*, by reaſon of the conqueſt that there the *Grecians* had made, as alſo by the Colonies, which thither they had ſent. For the ſame cauſes alſo it was well vnderſtood in many places of *Europe*, yea, and of *Affrike* too. Therefore the word of God being ſet foorth in *Greeke*, becommeth hereby like a candle ſet vpon a candleſticke, which giueth light to all that are in the houſe, or like a proclamation ſounded foorth in the market

See S. Auguſt. lib. 12. contra Fauſt. c. 32.



place, which moſt men preſently take knowledge of; and therefore that language was fitteſt to containe the Scriptures, both for the firſt Preachers of the Goſpel to appeale vnto for witneſſe, and for the learners alſo of thoſe times to make ſearch and triall by. It is certaine, that that Tranſlation was not ſo ſound and ſo perfect, but that it needed in many places correction; and who had bene ſo ſufficient for this worke as the Apoſtles or Apoſtolike men? Yet it ſeemed good to the holy Ghoſt and to them, to take that which they found, (the ſame being for the greateſt part true and ſufficient) rather then by making a new, in that new world and greene age of the Church, to expoſe themſelues to many exceptions and cauillations, as though they made a Tranſlation to ſerue their owne turne, and therefore bearing witneſſe to themſelues, their witneſſe not to be regarded. This may be ſuppoſed to bee ſome cauſe, why the Tranſlation of the *Seuentie* was allowed to paſſe for currant. Notwithſtanding, though it was commended generally, yet it did not fully content the learned, no not of the *Iewes*. For not long after *Chriſt*, *Aquila* fell in hand with a new Tranſlation, and after him *Theodotion*, and after him *Symmachus*: yea, there was a fift and a ſixt edition, the Authours whereof were not knowen. Theſe with the *Seuentie* made vp the *Hexapla*, and were worthily and to great purpoſe compiled together by *Origen*. Howbeit the Edition of the *Seuentie* went away with the credit, and therefore not onely was placed in the midſt by *Origen* (for the worth and excellencie thereof aboue the reſt, as *Epiphanius* gathereth) but alſo was vſed by the *Greeke* fathers for the ground and foundation of their Commentaries. Yea, *Epiphanius* aboue named doeth attribute ſo much vnto it, that he

Epiphan. de menſur. & ponderibus.



holdeth the Authours thereof not onely for Interpreters, but alſo for Prophets in ſome reſpect: and *Iuſtinian* the Emperour enioyning the *Iewes* his ſubiects to vſe ſpecially the Tranſlation of the *Seuentie*, rendreth this reaſon thereof, because they were as it were enlightened with propheticall grace. Yet for all that, as the *Egyptians* are ſaid of the Prophet to bee men and not God, and their horſes fleſh and not ſpirit: ſo it is euident, (and Saint *Hierome* affirmeth as much) that the *Seuentie* were Interpreters, they were not Prophets; they did many things well, as learned men; but yet as men they ſtumbled and fell, one while through ouerſight, another while through ignorance, yea, ſometimes they may be noted to adde to the Originall, and ſometimes to take from it; which made the Apoſtles to leaue them many times, when they left the *Hebrew*, and to deliuer the ſence thereof according to the trueth of the word, as the ſpirit gaue them vtterance. This may ſuffice touching the Greeke Tranſlations of the old Teſtament.

See S. Auguſt. 2. de doctrin. Chriſtian. c. [illegible] Nouell. diat. 146. [illegible] Eſa 31. 3. S. Hieron. de optimo genere interpret.

und Sprache) Ptolemaios II. Philadelphos König von Ägypten anzustacheln, die Übersetzung des Buches Gottes aus dem Hebräischen in das Griechische durchzuführen. Dies ist die Übersetzung der 70 Interpreter, gemeinhin so genannt, die den Weg für unseren Retter unter die Nichtjuden mit geschriebener Verkündung vorbereitete, wie der Heilige Johannes der Täufer es mit Worten tat. Weil die Nichtjuden, begierig nach Wissen, nicht gewohnt waren wertvolle Bücher in königlichen Bibliotheken verschimmeln zu lassen, aber viele Diener hatten, die schreiben konnten und sie kopierten und so wurden sie verbreitet und allgemein bekannt. Ferner war die griechische Sprache sehr bekannt und den meisten Bewohnern Asiens beigebracht worden, zum Zwecke der dort von den Griechen gemachten Eroberungen, und auch für die Kolonien, welche diese gegründet hatten. Aus den gleichen Gründen wurde es also in vielen Plätzen in Europa gesprochen, ja, sogar auch in Afrika. Darum wurde das Wort Gottes in Griechisch fortgeführt, dabei wie eine Kerze im Kerzenständer, die Licht an alle im Haus gibt, oder wie eine Proklamation auf dem Marktplatz vorgebracht, die von den meisten Anwesenden wahrgenommen wird; und deshalb war diese Sprache die beste die Bibel aufzunehmen, sowohl für die ersten Prediger des Evangeliums, um sich darauf als Zeugnis zu berufen, als auch für Lernende in dieser Zeit, um darin zu suchen und sie zu untersuchen. Es ist sicher, dass die Übersetzung nicht so robust und perfekt war, sondern an vielen Stellen Korrekturen benötigte; und wer wäre für diese Arbeit so geeignet gewesen, wie die Apostel oder Aposteln ähnliche Menschen? Dennoch schien es dem Heiligen Geist und ihnen gut zu gefallen, das anzunehmen was sie vorfanden (dasselbe ist für den größten Teil wahr und ausreichend), statt es neu zu machen, in dieser neuen Welt und dem frühem Zeitalter der Kirche, sich den vielen Einwendungen und dem Gezerre aussetzend, sie würden eine Übersetzung

God out of Hebrew into Greeke. This is the translation of the Seventie Interpreters, commonly so called, which prepared the way for our Saviour among the Gentiles by written preaching, as Saint John Baptist did among the Jewes by vocall. For the Grecians being desirous of learning, were not wont to suffer bookes of worth to lye moulding in Kings Libraries, but had many of their servants, ready scribes, to copie them out, and so they were dispersed and made common. Againe, the Greeke tongue was wellknowen and made familiar to most inhabitants in Asia, by reason of the conquest that there the Grecians had made, as also by the Colonies, which thither they had sent. For the same causes also it was well understood in many places of Europe, yea, and of Affrike too. Therefore the word of God being set foorth in Greeke, becommeth hereby like a candle set upon a candlesticke, which giveth light to all that are in the house, or like a proclamation sounded foorth in the market place, which most men presently take knowledge of; and therefore that language was fittest to containe the Scriptures, both for the first Preachers of the Gospel to appeale unto for witnesse, and for the learners also of those times to make search and triall by. It is certaine, that the Translation was not so sound and so perfect, but that it needed in many places correction; and who had bene so sufficient for this worke as the Apostles or Apostolike men? Yet it seemed good to the holy Ghost and to them, to take that which they found, (the same being for the greatest part true and sufficient) rather then by making a new, in that new world and greene age of the Church, to expose themselves to many exceptions and cavillations, as though they made a Translation to serve their owne turne, and therefore bearing witnesse to themselves, their witnesse not to be regarded. This may be supposed to bee some cause, why the Translation of the Seventie was allowed to passe for currant. Notwithstanding, though it was commended generally, yet it did not fully content the learned, no not of the Jewes.

zu Diensten ihrer eigenen Richtung machen und dies selbst bezeugen, sodass ihr Zeugnis nicht beachtet würde. Das mag als ein Grund angenommen werden, warum die Übersetzung der Siebzig als gebräuchlich gelten durfte. Nichtsdestotrotz, obwohl es generell empfohlen war, befriedigte sie die Gelehrten nicht völlig und auch nicht die Juden. Denn nicht lange nach Christus, trat Aquila mit einer neuen Übersetzung auf und nach ihm Theodotion und nach ihm Symmachus: Ja, da war eine fünfte und sechste Ausgabe, deren Autoren nicht bekannt sind [Epiphan. de mensur. et ponderibus]. Zusammen mit der Septuaginta ergeben sie den Hexapla (Sechsspalter) und wurden von Origen angemessen und für große Ziele zusammengestellt. Nichtsdestoweniger wurde die Ausgabe der Siebzig mit der Anerkennung bedacht und dafür von Origen nicht nur in der Mitte platziert (für ihren Wert und die Exzellenz über den Rest, wie Epiphanius zusammenfasst) sondern von den griechischen Vätern als Grundlage für ihre Kommentare verwendet. Ja, der oben genannte Epiphanius hielt so viel von ihr, dass er ihre Autoren nicht nur für Ausleger, sondern in gewisser Weise für Propheten hielt [S. August. 2° de dectrin. Christian c. 15° Novell diatax 146.]: Und der Herrscher Justinian, dem es gefiel, dass die Juden, seine Untertanen, eigens die Übersetzung der Siebzig benutzten, schrieb es dieser Ursache zu, weil sie sozusagen erleuchtet wurden mit prophetischer Gnade. Trotzdem, wie die Ägypter nach Aussage des Propheten Menschen sind und nicht Gott und ihre Pferde Fleisch und kein Geist [Jesaja 31:3]; So ist es offensichtlich, (und Saint Hierome bestätigt das auch) [S. Hierome. de optimo genere interpret.] dass die Siebzig Übersetzer waren und keine Propheten.; als gelehrte Menschen machten sie viele Dinge gut; aber als Menschen stolperten und fielen sie doch, einige Male durch das Übersehen, andere Male durch Ignoranz, ja, zuweilen dafür bekannt etwas zum Original hinzugefügt und manchmal etwas

For not long after Christ, Aquila fell in hand with a new Translation, and after him Theodotion, and after him Symmachus: yea, there was a fift and a sixt edition the Authours wherof were not knowen [Epiphan. de mensur. et ponderibus.]. These with the Seventie made up the Hexapla, and were worthily and to great purpose compiled together by Origen. Howbeit the Edition of the Seventie went away with the credit, and therefore not onely was placed in the midst by Origen (for the worth and excellencie thereof above the rest, as Epiphanius gathereth) but also was used by the Greeke fathers for the ground and foundation of their Commentaries. Yea, Epiphanius above named doeth attribute so much unto it, that he holdeth the Authours thereof not onely for Interpreters, but also for Prophets in some respect [S. August. 2° de dectrin. Christian c. 15° Novell diatax 146.]: and Justinian the Emperour enjoying the Jewes his subjects to use specially the Translation of the Seventie, rendreth this reason thereof, because they were as it were enlighted with propheticall grace. Yet for all that, as the Egyptians are said of the Prophet to bee men and not God, and their horses flesh and not spirit [Esa. 31:3]: so it is evident, (and Saint Hierome affirmeth as much) [S. Hierome. de optimo genere interpret.] that the Seventie were Interpreters, they were not Prophets; they did many things well, as learned men; but yet as men they stumbled and fell, one while through oversight, another while through ignorance, yea, sometimes they may be noted to adde to the Originall, and sometimes to take from it; which made the Apostles to leave them many times, when they left the Hebrew, and to deliver the sence thereof according to the trueth of the word, as the spirit gave them utterance. This may suffice touching the Greeke Translations of the old Testament.

weggelassen zu haben; weshalb die Apostel oft von ihnen Abstand nahmen, wenn sie die hebräische Vorlage verließen um den Sinn davon gemäß der Wahrheit des Wortes zu verkünden, wie der Geist es ihnen aufgab. Dies mag bezüglich der griechischen Übersetzungen des Alten Testaments genügen.

Die Übersetzung aus dem Hebräischen und Griechischen zu Latein

Da waren in wenigen hundert Jahren nach Christus auch viele Übersetzungen in die Lateinische Sprache: Denn diese Sprache war ebenfalls sehr geeignet das Gesetz und das Evangelium zu übertragen, weil in dieser Zeit viele Länder des Westens, ja des Südens, Ostens und Nordens Latein sprachen oder verstanden, weil sie von den Römern zu Provinzen gemacht wurden. Aber nun gab es zu viele lateinische Übersetzungen, als dass sie alle gut sein konnten, denn es waren unendlich viele (“Latini Interpretes nullo modo numerari possunt, sagte Sankt Augustinus.”) [S. Ausgutin, de doctr. Christ. lib 2. cap. II]. Wieder waren sie nicht aus der hebräischen Quelle (wir sprechen von der lateinischen Übersetzung des Alten Testaments) aber aus dem griechischen Strom, folglich weil das Griechische nicht immer klar war, musste das Lateinische daraus verworren sein. Das bewegte Sankt Hieronymus, einen gelehrten Vater, und unbestritten der beste Linguist seiner Zeit oder aller vor ihm, die Übersetzung des Alten Testaments aus den wirklichen Quellen selbst vorzunehmen; was er mit nachweislich großer Lehre, Urteilsvermögen, Fleiß und Genauigkeit durchführte, dass er die Kirche für immer in Erinnerung und Dankbarkeit an sich band.

TRANSLATION OUT OF HEBREW AND GREEK INTO LATIN

There were also within a few hundreth yeeres after CHRIST, translations many into the Latine tongue: for this tongue also was very fit to convey the Law and the Gospel by, because in those times very many Countreys of the West, yea of the South, East and North, spake or understood Latine, being made Provinces to the Romanes. But now the Latine Translations were too many to be all good, for they were infinite (“Latini Interpretes nullo modo numerari possunt, saith S. Augustine.”) [S. Augustin. de doctr. Christ. lib. 2. cap II] Againe they were not out of the Hebrew fountaine (wee speake of the Latine Translations of the Old Testament) but out of the Greeke streame, therefore the Greeke being not altogether cleare, the Latine derived from it must needs be muddie. This moved S. Hierome a most learned father, and the best linguist without controversie, of his age, or of any that went before him, to undertake the translating of the Old Testament, out of the very fountaines themselves; which hee performed with that evidence of great learning, judgement, industrie and faithfulnes, that he hath for ever bound the Church unto him, in a debt of speciall remembrance and thankefulnesse.

Die Übersetzung der Bibel in die Umgangssprachen

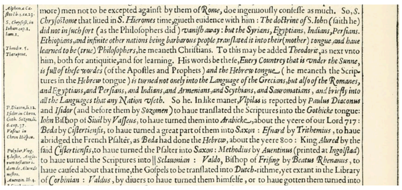
Jetzt waren die Kirchen mit Griechisch und Latein ausgestattet, noch bevor der Glaube an Christus im Reich allgemein um sich

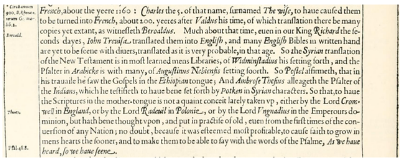
THE TRANSLATING OF THE SCRIPTURE INTO THE VULGAR TONGUES

Now though the Church were thus furnished with Greeke and Latine

griff: (denn die Gelehrten wissen, dass sogar zu Sankt Hieronymus' Zeiten der Konsul von Rom und seine Frau beide Nichtjuden waren und zur gleichen Zeit der größte Teil des Senats ebenso) [S. Hierome. Marcell.Zosim.] Doch nach alldem gaben die Gottgelehrten sich nicht damit zufrieden, die Bibel in der Sprache zu haben die sie selbst verstanden, Griechisch und Latein, (wie die guten Aussätzigen nicht zufrieden waren mit sich selbst klar zu kommen, sondern ihre Nachbarn mit der Fülle, die Gott sandte, vertraut zu machen, dass sie ebenso für sich sorgten) [2. Könige 7:9] sondern auch für zum Behufe und zur Erbauung der Ungebildeten, die hungerten und dürsteten nach Gerechtigkeit und Seelen hatten, die ebenfalls zu erretten waren, wie ihre, lieferten sie Übersetzungen in die Umgangssprachen ihrer Landsleute, sodass die meisten Nationen nun dem Himmel kurz nach ihrer Konvertierung Christus in ihrer Muttersprache in sich sprechen hören konnten, nicht nur durch die Stimme ihres Gesandten, sondern auch durch das übersetzte, geschriebene Wort. Wenn dies jemand bezweifeln sollte, kann er mit genügend Beispielen befriedigt werden, welche diese Aussage stützen. Zuerst einmal sagte Sankt Hieronymus, “Multarum genitu linguis Sciptura antè translata, docet falsa esse quæ addita sunt, &c.i. Die Bibel, zuvor in die Sprachen vieler Länder übersetzt, zeigt, dass diese hinzugefügten Dinge (von Lucian) [S. Hierome. praf. in 4. Evangel.] falsch sind.”. So Sankt Hieronymus an dieser Stelle. Derselbe Hierome bestätigt anderswo, dass er, zur rechten Zeit, die Übersetzung der Siebzig, suæ linguæ hominibus.i. für seine Landsleute aus Dalmatien weiterführte [S. Hieron. Sophronio.]. Auf wessen Worte nicht nur Erasmus hinzudeuten verstand, dass Sankt Hieronymus die Bibel in die dalmatinische Sprache übersetzte, sondern auch Sixtus Senensis [Six. Sen. lib.4] und Alphonsus à Castro (von dem wir nicht mehr sprechen), Männer von denen man nicht erwartet gegen Rom zu sein, räumen dasselbe

Translations, even before the faith of CHRIST was generally embraced in the Empire: (for the learned know that even in S. Hieroms time, the Consul of Rome and his wife were both Ethnicks, and about the same time the greatest part of the Senate also) [S. Hierome. Marcell.Zosim.] yet for all that the godly-learned were not content to have the Scriptures in the Language which themselves understood, Greeke and Latine, (as the good Lepers were not content to fare well themselves, but acquainted their neighbours with the store that God had sent, that they also might provide for themselves) [2.King.7:9] but also for the behoofe and edifying of the unlearned which hungred and thirsted after Righteousnesse, and had soules to be saved as well as they, they provided Translations into the vulgar for their Countreymen, insomuch that most nations under heaven did shortly after their conversion, heare CHRIST speaking unto them in their mother tongue, not by the voyce of their Minister onely, but also by the written word translated. If any doubt hereof, he may be satisfied by examples enough, if enough will serve the turne. First S. Hierome saith, “Multarum gentiu linguis Scriptura antè translata, docet falsa esse quæ addita sunt, &c.i. The Scripture being translated before in the languages of many Nations, doth shew that those things that were added (by Lucian or Hesychius) [S.Hierome. praf. in 4.Evangel.] are false.” So S. Hierome in that place. The same Hierome elsewhere affirmeth that he, the time was, had set forth the translation of the Seventy, suæ linguæ hominibus.i. for his countreymen of Dalmatia [S.Hieron. Sophronio.]. Which words not only Erasmus doth understand to purport, that S. Hierome translated the Scripture into the Dalmatian tongue, but also Sixtus Senensis [Six. Sen. lib.4.], and Alphonsus à Castro (that we speake of no more) men not to be excepted against by them of Rome, doe ingenuously confesse as much. So, S. Chrysostome that lived in S. Hieromes time, giveth evidence with him: “The doctrine of S. John (saith he) did not in


more) men not to be excepted againſt by them of *Rome*, doe ingenuouſly confeſſe as much. So, *S. Chryſostome* that liued in *S. Hieromes* time, giueth euidence with him: *The doctrine of* S. Iohn (ſaith he) *did not in ſuch ſort* (as the Philoſophers did) *vaniſh away: but the Syrians, Egyptians, Indians, Perſians, Ethiopians, and infinite other nations being barbarous people, tranſlated it into their (mother) tongue, and haue learned to be (true) Philoſophers*, he meaneth Chriſtians. To this may be added *Theodorit*, as next vnto him, both for antiquitie, and for learning. His words be theſe, *Euery Countrey that is vnder the Sunne, is full of theſe wordes* (of the Apoſtles and Prophets) *and the Hebrew tongue* (he meaneth the Scriptures in the *Hebrew* tongue) *is turned not onely into the Language of the Grecians, but alſo of the Romanes, and Egyptians, and Perſians, and Indians, and Armenians, and Scythians, and Sauromatians, and briefly into all the Languages that any Nation vſeth.* So he. In like maner, *Vlpilas* is reported by *Paulus Diaconus* and *Iſidor* (and before them by *Sozomen*) to haue tranſlated the Scriptures into the *Gothicke* tongue: *Iohn* Biſhop of *Siuil* by *Vaſſeus*, to haue turned them into *Arabicke*, about the yeere of our Lord 717: *Beda* by *Ciſtertienſis*, to haue turned a great part of them into *Saxon*: *Efnard* by *Trithemius*, to haue abridged the French Pſalter, as *Beda* had done the *Hebrew*, about the yeere 800: King *Alured* by the ſaid *Ciſtertienſis*, to haue turned the Pſalter into *Saxon*: *Methodius* by *Auentinus* (printed at *Ingolſtad*) to haue turned the Scriptures into || *Sclauonian*: *Valdo*, Biſhop of *Friſing* by *Beatus Rhenanus*, to haue cauſed about that time, the Goſpels to be tranſlated into *Dutch*-rithme, yet extant in the Library of *Corbinian*: *Valdus*, by diuers to haue turned them himſelfe, or to haue gotten them turned into


French, about the yeere 1160: *Charles* the 5. of that name, ſurnamed *The wiſe*, to haue cauſed them to be turned into *French*, about 200. yeeres after *Valdus* his time, of which tranſlation there be many copies yet extant, as witneſſeth *Beroaldus*. Much about that time, euen in our King *Richard* the ſeconds dayes, *Iohn Treuiſa* tranſlated them into *Engliſh*, and many *Engliſh* Bibles in written hand are yet to be ſeene with diuers, tranſlated as it is very probable, in that age. So the *Syrian* tranſlation of the New Teſtament is in moſt learned mens Libraries, of *Widminſtadius* his ſetting forth, and the Pſalter in *Arabicke* is with many, of *Auguſtinus Nebienſis* ſetting foorth. So *Poſtel* affirmeth, that in his trauaile he ſaw the Goſpels in the *Ethiopian* tongue; And *Ambroſe Theſius* alleageth the Pſalter of the *Indians*, which he teſtifieth to haue bene ſet forth by *Potken* in *Syrian* characters. So that, to haue the Scriptures in the mother-tongue is not a quaint conceit lately taken vp, either by the Lord *Cromwell* in *England*, or by the Lord *Radeuil* in *Polonie*, or by the Lord *Vngnadius* in the Emperours dominion, but hath bene thought vpon, and put in practiſe of old, euen from the firſt times of the conuerſion of any Nation; no doubt, becauſe it was eſteemed moſt profitable, to cauſe faith to grow in mens hearts the ſooner, and to make them to be able to ſay with the words of the Pſalme, *As we haue heard, ſo we haue ſeene.*

ebenso scharfsinnig ein. So bezeugt S. Chrysotome, der zu Sankt Hieronymus' Zeiten lebte, mit ihm: “Die Lehre vom Heiligen Johannes (sagt er) verschwand nicht auf diese Art (wie es die Philosophen taten): Aber die Syrier, Ägypter, Inder, Perser. Äthiopier und unendlich viele andere Nationen wilder Völker, übersetzten in ihre eigene Sprache und lernten (wahre) Philosophen zu sein”, er meint Christen [S. Chrysost. in Johan. cap.I. hom.I.]. Dem sei Theodorit, als nächster zu ihm, hinzugefügt, für sowohl das Altertum, als auch für Gelehrtheit. Seine Worte waren, “Jedes Land unter der Sonne ist voll von diesen Worten (der Apostel und Propheten) und die hebräische Sprache (er meint die Bibel in Hebräisch) wurde nicht nur in die Sprache der Griechen übersetzt, sondern auch der Römer und Ägypter und Perser und Inder und Armenier und Skythen und Sauromaten und so ziemlich in alle Sprachen, die jedwede Nation verwendet” [Theodor. 5. Therapeut.]. So dieser dazu. In gleicher Manier wird über Ulpias von Paulus Diaconus und Isidor berichtet (und vor dem von Sozomen) die Bibel in die gothische Sprache übersetzt zu haben [P. Diacon. li. 12.]: John Bishop von Sivil bei Vasseus soll sie im Jahre des Herrn 717 in das Arabische übersetzt haben[Vaseus in Chron. Hispan.]: Beda der Zisterzienser einen großen Teil davon ins Sächsische: Efnard von Trithemius fasste um das Jahr 800 herum die französchischen Psalmen zusammen, wie es Beda im Hebräischen tat: König Alured von den genannten Zisterziensern übersetzte die Psalmen ins Sächsische [Polydor. Vorg. 5 histor.]: Methodius von Aventinus (gedruckt in Ingolstadt) übersetzte die Bibel ins ||Slawische [Aventin. lib. 4.]: Waldo, Bischof von Freising hat, nach Beatus Rhenanus, die Übersetzung des Evangeliums in holländische Rythmen veranlasst, noch erhalten in der Biblithek von Corbinian [Circa annum 900. B. Rhenen. rerum German. lib2]: Waldus habe sie selbst übersetzt, sagen einige, oder ließ sie um das Jahr 1160 ins Französische übertragen: Karl V., auch der Weise

such sort (as the Philosophers did) vanish away: but the Syrians, Egyptians, Indians, Persians. Ethiopians, and infinite other nations being barbarous people, translated it into their (mother) tongue, and have learned to be (true) Philosophers”, he meaneth Christians [S. Chrysost. in Johan. cap.I. hom.I.]. To this may be added Theodorit, as next unto him, both for antiquitie, and for learning. His words be these, “Every Countrey that is under the Sunne, is full of these wordes (of the Apostles and Prophets) and the Hebrew tongue (he meaneth the Scriptures in the Hebrew tongue) is turned not onely into the Language of the Grecians, but also of the Romanes, and Egyptians, and Persians, and Indians, and Armenians, and Scythians, and Sauromatians, and briefly into all the Languages that any Nation useth” [Theodor. 5. Therapeut.]. So he. In like maner, Ulpilas is reported by Paulus Diaconus and Isidor (and before them by Sozomen) to have translated the Scriptures into the Gothicke tongue [P. Diacon. li.12.]: John Bishop of Sivil by Vasseus, to have turned them into Arabicke, about the yeere of our Lord 717 [Vaseus in Chron. Hispan.]: Beda by Cistertiensis, to have turned a great part of them into Saxon: Efnard by Trithemius, to have abridged the French Psalter, as Beda had done the Hebrew, about the yeere 800: King Alured by the said Cistertiensis, to have turned the Psalter into Saxon [Polydor. Virg. 5 histor.]: Methodius by Aventinus (printed at Ingolstad) to have turned the Scriptures into ll Sclavonian [Aventin. lib. 4.]: Valdo, Bishop of Frising by Beatus Rhenanus, to have caused about that time, the Gospels to be translated into Dutch-rithme, yet extant in the Library of Corbinian [Circa annum 900. B. Rhenan. rerum German. lib2.]: Valdus, by divers to have turned them himselfe, or to have gotten them turned into French, about the yeere 1160: Charles the 5. of that name, surnamed The wise, to have caused them to be turned into French, about 200. yeeres after Valdus his time, of which translation there be many copies yet extant, as witnesseth Beroaldus.

genannt, sie 200 Jahre nach Waldus' Zeit ins Französische übertragen zu haben, wovon viele Kopien dieser Übersetzung jetzt noch existieren, wie Beroaldus bezeugt. Eben zu dieser Zeit, wie auch in den Tagen unsres Königs Richard II., übersetzte John Trevisa ins Englische und in vielen verschiedene englische Bibeln in Handschrift sieht man Unterschiede, übersetzt, wie es in dieser Zeit am geeignetsten erschien. So findet sich die syrische Übersetzung des Neuen Testaments in den Bibliotheken der meisten Gelehrten, die Darlegung von Widminstadius und die Psalmen in Arabisch in den meisten, die Darlegung von Augustinus Nebiensis. So bestätigt Postel, dass er während seiner Reise das Evangelium in äthiopischer Sprache sah; Und Ambrose Thesius führt die Psalmen der Inder an, denen er bescheinigt von Potken in syrischer Schrift herausgebracht worden zu sein. Die Bibel in der Muttersprache zu haben ist also keine spät hervorgebrachte großartige Idee, weder von dem Lord Cromwell in England, [Thuan.] oder bei Lord Radevil in Polen, oder von Lord Ungnadius im Herrschaftsbereich des Kaisers, sondern wurde schon seit alters her überlegt und in die Praxis umgesetzt, schon seit Beginn der Missionierung jeglicher Nation; ohne Zweifel, weil es als höchst profitabel angesehen wurde, den Glauben im Herzen der Menschen früher wachsen zu lassen und sie zu befähigen, mit den Worten des Psalms zu sagen “Wie wir gehört haben, so haben wir gesehen.” [Psalm 48:8]

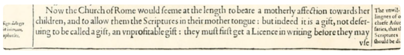
Much about that time, even in our King Richard the seconds dayes, John Trevisa translated them into English, and many English Bibles in written hand are yet to be seene with divers, translated as it is very probable, in that age. So the Syrian translation of the New Testament is in most learned mens Libraries, of Widminstadius his setting forth, and the Psalter in Arabicke is with many, of Augustinus Nebiensis setting foorth. So Postel affirmeth, that in his travaile he saw the Gospels in the Ethiopian tongue; And Ambrose Thesius alleageth the Psalter of the Indians, which he testifieth to have bene set forth by Potken in Syrian characters. So that, to have the Scriptures in the mother-tongue is not a quaint conceit lately taken up, either by the Lord Cromwell in England, [Thuan.] or by the Lord Radevil in Polonie, or by the Lord Ungnadius in the Emperours dominion, but hath bene thought upon, and put in practise of old, even from the first times of the conversion of any Nation; no doubt, because it was esteemed most profitable, to cause faith to grown in mens hearts the sooner, and to make them to be able to say with the words of the Psalme, “As we have heard, so we have seene.” [Ps 48:8]

Der Unwille unserer Hauptwidersacher, dass die Bibel in der Muttersprache enthüllt werden soll etc.

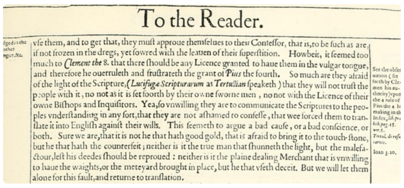
Nun sollte man meinen, dass die Kirche in Rom eine mütterliche Zuneigung zu ihren Kindern in sich tragen sollte und ihnen die Bibel in ihrer Muttersprache erlaubte: Aber tatsächlich ist es ein Geschenk, nicht wert Geschenk genannt zu werden, ein

THE UNWILLINGNESS OF OUR CHIEF ADVERSARIES, THAT THE SCRIPTURES SHOULD BE DIVULGED IN THE MOTHER TONGUE, ETC.

Now the Church of Rome would seeme at the length to beare a motherly affection towards her children, and to allow them the


Now the Church of Rome would ſeeme at the length to beare a motherly affection towards her children, and to allow them the Scriptures in their mother tongue: but indeed it is a gift, not deſeruing to be called a gift, an vnprofitable gift: they muſt firſt get a Licence in writing before they may vſe

The vnwillingnes of o[ur] chiefe Adue[r]ſaries, that th[e] Scriptures ſhould be di[vulged]...


To the Reader.

vſe them, and to get that, they muſt approue themſelues to their Confeſſor, that is, to be ſuch as are, if not frozen in the dregs, yet ſowred with the leauen of their ſuperſtition. Howbeit, it ſeemed too much to *Clement the* 8. that there ſhould be any Licence granted to haue them in the vulgar tongue, and therefore he ouerruleth and fruſtrateth the grant of *Pius* the fourth. So much are they afraid of the light of the Scripture, (*Lucifugæ Scripturarum* as *Tertullian* ſpeaketh) that they will not truſt the people with it, no not as it is ſet foorth by their owne ſworne men, no not with the Licence of their owne Biſhops and Inquiſitors. Yea, ſo vnwilling they are to communicate the Scriptures to the peoples vnderſtanding in any ſort, that they are not aſhamed to confeſſe, that wee forced them to tranſlate it into Engliſh againſt their wills. This ſeemeth to argue a bad cauſe, or a bad conſcience, or both. Sure we are, that it is not he that hath good gold, that is afraid to bring it to the touch-ſtone, but he that hath the counterfeit; neither is it the true man that ſhunneth the light, but the malefactour, leſt his deedes ſhould be reproued: neither is it the plaine dealing Merchant that is vnwilling to haue the waights, or the meteyard brought in place, but he that vſeth deceit. But we will let them alone for this fault, and returne to tranſlation.

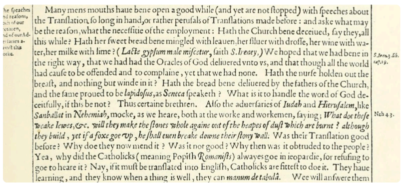
See the obſeruation (ſet forth by Clemen his authority) vpon the 4 rule of Pius the 4 h[is] making in th[e] Index, *lib. pro hib. pag.* 15. *ver.* 5.
Tertul. de reſ. carnis.
Ioan 3.20.

unprofitables Geschenk [Sophecles]: Sie müssen erst eine schriftliche Lizenz erhalten, bevor sie sie benutzen können und um diese zu bekommen, müssen sie sich der Zustimmung ihres Beichtvaters versichern, der, wie solche gemeinhin sind, wenn nicht im Bodensatz fest gefroren, dann doch versäuert ist mit der Hefe seines Aberglaubens. Nichtsdestoweniger erschien es Clemens VIII. zu viel, dass auch nur irgendeine Lizenz vergeben werden sollte, sie in der Umgangssprache zu haben und er hob die Bewilligung von Pius IV. auf und vereitelte sie [Siehe die Ausführung (herausgebracht von seiner Heiligkeit Clemen.) zur 4. Regel von Pius IV. im Index lib. prohib. pag. 15. ver. 5]. So sehr fürchten sie sich vor dem Licht der Bibel (Lucifugæ Scripturarum, wie Tertullian sagt), dass sie den Menschen damit nicht trauen, nein, nicht wie sie von ihren eigenen eingeschworenen Männern herausgegeben wird, nein, nicht mit der Lizenz ihres eigene Bischofs und Inquisitors. Ja, sie sind so unwillig die Bibel den Menschen in irgendeiner Weise verständlich zu übermitteln, dass sie sie nicht einmal schämen zuzugeben, dass wir sie gehen ihren Willen gezwungen haben, sie ins Englische zu übersetzen. Dies scheint einen bösen Grund oder ein schlechtes Gewissen zu erweisen, oder beides. Wir sind sicher, dass nicht derjenige Angst hätte sie zum Prüfstein zu bringen, der gutes Gold hat, aber derjenige, der gefälscht hat; noch ist es der wahrhaftige Mann, der das Licht scheut, aber der Frevler, damit seine Taten nicht gerügt werden [Johannes 3:20]: noch ist es der ehrlich handelnde Kaufmann, der unwillig wäre die Gewichte oder den Messstab anzuwenden, sondern derjenige der betrügt. Aber wir lassen sie allein mit diesem Fehler und widmen uns der Übersetzung.

Scriptures in their mother tongue: but indeed it is a gift, not deserving to be called a gift, an unprofitable gift [Sophecles]: they must first get a Licence in writing before they may use them, and to get that, they must approve themselves to their Confessor, that is, to be such as are, if not frozen in the dregs, yet soured with the leaven of their superstition. Howbeit, it seemed too much to Clement the 8. that there should be any Licence granted to have them in the vulgar tongue, and therefore he overruleth and frustrateth the grant of Pius the fourth. [See the observation (set forth by Clemen. His authority) upon the 4. rule of Pius the 4. his making in the index, lib. prohib. pag. 15. ver. 5.] So much are they afraid of the light of the Scripture, (Lucifugæ Scripturarum, as Tertullian speaketh) that they will not trust the people with it, no not as it is set foorth by their owne sworne men, no not with the Licence of their owne Bishops and Inquisitors. Yea, so unwilling they are to communicate the Scriptures to the peoples understanding in any sort, that they are not ashamed to confesse, that wee forced them to translate it into English against their wills. This seemeth to argue a bad cause, or a bad conscience, or both. Sure we are, that it is not he that hath good gold, that is afraid to bring it to the touch-stone, but he that hath the counterfeit; neither is it the true man that shunneth the light, but the malefactour, lest his deedes should be reproved [Ioan 3:20]: neither is it the plaine dealing Merchant that is unwilling to have the waights, or the meteyard brought in place, but he that useth deceit. But we will let them alone for this fault, and returne to translation.

Die Reden und Argumente, sowohl unserer Brüder, als auch

THE SPEECHES AND REASONS, BOTH OF OUR BRETHREN, AND


he ſpeaches nd reaſons, oth of our etaren, nd of our Ad- erſaries a- ainſt this orke.

Many mens mouths haue bene open a good while (and yet are not ſtopped) with ſpeeches about the Tranſlation ſo long in hand, or rather peruſals of Tranſlations made before: and aske what may be the reaſon, what the neceſſitie of the employment: Hath the Church bene deceiued, ſay they, all this while? Hath her ſweet bread bene mingled with leauen, her ſiluer with droſſe, her wine with water, her milke with lime? (*Lacte gypſum male miſcetur*, ſaith S. Ireney,) We hoped that we had bene in the right way, that we had had the Oracles of God deliuered vnto vs, and that though all the world had cauſe to be offended and to complaine, yet that we had none. Hath the nurſe holden out the breaſt, and nothing but winde in it? Hath the bread bene deliuered by the fathers of the Church, and the ſame proued to be *lapidoſus*, as *Seneca* ſpeaketh? What is it to handle the word of God deceitfully, if this be not? Thus certaine brethren. Alſo the aduerſaries of *Iudah* and *Hieruſalem*, like *Sanballat* in *Nehemiah*, mocke, as we heare, both at the worke and workemen, ſaying; *What doe theſe weake Iewes, &c. will they make the ſtones whole againe out of the heapes of duſt which are burnt? although they build, yet if a foxe goe vp, he ſhall euen breake downe their ſtony wall:* Was their Tranſlation good before? Why doe they now mend it? Was it not good? Why then was it obtruded to the people? Yea, why did the Catholicks (meaning Popiſh *Romaniſts*) alwayes goe in ieopardie, for refuſing to goe to heare it? Nay, if it muſt be tranſlated into Engliſh, Catholicks are fitteſt to doe it. They haue learning, and they know when a thing is well, they can *manum de tabulâ*. Wee will anſwere them

S. Iren. 3. lib. cap. 19.

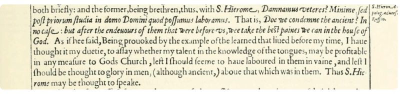
Neh 4. 3.

unserer Gegner gegen diese Arbeit

Die Münder vieler Menschen führten eine gute Weile (und haben auch jetzt nicht aufgehört) so lange Reden über die Übersetzung, oder vielmehr Durchsichten früherer Übersetzungen: Und fragt man was die Ursache sei, was der Grund für die Notwendigkeit ist: Wurde die Kirche betrogen, sagen sie, all die Zeit? Wurde ihr süßes Brot mit Hefe vermischt, ihr Silber mit Schlacke, ihr Wein mit Wasser, ihre Milch mit Kalk? (Lacte gypsum malè miscetur, sagte S. Ireney,) [S. Iren, 3. lib.cap. 19.] Wir hoffen, dass wir auf dem richtigen Weg waren, dass die Orakel Gottes uns eingaben und dass obwohl alle Welt Grund dazu hatte, sich angegriffen zu fühlen und sich zu beschweren, hatten wir keinen. Hatte die Kindsmagt die Brust her gehalten und nichts als Luft darin? Wurde das Brot von den Vätern der Kirche geliefert und dasselbe war steinern, wie Seneca spricht? Was bedeutet es das Wort Gottes betrügerisch zu behandeln, wenn nicht so? Hierdurch sicherlich, Brüder. Auch wenn die Gegner von Judah und Jerusalem, wie Sanballat in Nehemaia, wie wir hören, auf die Arbeit und die Arbeiter spotten [Nehemaia 4:3] “Was tun diese schwachen Juden, etc. werden sie die Steine wieder zusammensetzen aus den Haufen von verbranntem Staub? Wenn auch nur ein Fuchs erklimmt was sie erbauten, wird er ihre Steinmauer einreißen.” War ihre Übersetzung zuvor gut? Warum verbessern sie sie jetzt? War sie nicht gut? Warum wurde sie dann den Leuten aufgedrängt? Ja, warum sind die Katholiken (gemeint sind päpstlich römischen) immer in Gefahr, zu verweigern es anzuhören? Nein, wenn ins Englische übersetzt werden muss, sind die Katholiken die Fähigsten dies zu tun. Sie haben die Ausbildung und sie wissen, wenn etwas gut ist, können sie “manum de tabulá” (nie die Hand davon lassen; nie fertig werden; Anm. d. Ü.). Wir werden den beiden kurz antworten: Und dem ersten, einem Bruder, folglich, mit Sankt Hieronymus [S.

OF OUR ADVERSARIES AGAINST THIS WORK

Many mens mouths have bene open a good while (and yet are not stopped) with speeches about the Translation so long in hand, or rather perusals of Translations made before: and aske what may be the reason, what the necessitie of the employment: Hath the Church bene deceived, say they, all this while? Hath her sweet bread bene mingled with leaven, her silver with drosse, her wine with water, her milke with lime? (Lacte gypsum malè miscetur, saith S. Ireney,) [S. Iren. 3. lib.cap. 19.] We hoped that we had bene in the right way, that we had had the Oracles of God delivered unto us, and that though all the world had cause to be offended and to complaine, yet that we had none. Hath the nurse holden out the breast, and nothing but winde in it? Hath the bread bene delivered by the fathers of the Church, and the same proved to be lapidosus, as Seneca speaketh? What is it to handle the word of God deceitfully, if this be not? Thus certaine brethren. Also the adversaries of Judah and Jerusalem, like Sanballat in Nehemiah, mocke, as we heare, both at the worke and workemen, saying; [Neh 4:3] ”What doe these weake Jewes, &c. will they make the stones whole againe out of the heapes of dust which are burnt? although they build, yet if a foxe goe up, he shall even breake downe their stony wall.” Was their Translation good before? Why doe they now mend it? Was it not good? Why then was it obtruded to the people? Yea, why did the Catholicks (meaning Popish Romanists) alwayes goe in jeopardie, for refusing to goe to heare it? Nay, if it must be translated into English, Catholicks are fittest to doe it. They have learning, and they know when a thing is well, they can “manum de tabulá”. Wee will answere them both briefly: and the former, being brethren, thus, with S. Hierome, [S. Hieron.Apolog.advers.Ruffin.] “Damnamus veteres? Minimè, sed post priorum studia in domo Domini quod possumus laboramus. That is, Doe we condemne the


both briefly: and the former, being brethren, thus, with S. Hierome, *Damnamus veteres? Minime, sed post priorum studia in domo Domini quod possumus laboramus.* That is, *Doe we condemne the ancient? In no case: but after the endeuours of them that were before vs, wee take the best paines we can in the house of God.* As if hee said, Being prouoked by the example of the learned that liued before my time, I haue thought it my duetie, to assay whether my talent in the knowledge of the tongues, may be profitable in any measure to Gods Church, lest I should seeme to haue laboured in them in vaine, and lest I should be thought to glory in men, (although ancient,) aboue that which was in them. Thus *S. Hierome* may be thought to speake.

S. Hieron. Apolog. aduers. Ruffin.

Hieron.Apolog.advers.Ruffin],"Damnamus veteres? Minimè, sed post priorum studia in domo Domini quod possumus laboramus. Heißt das, wir verdammen das Altertum? Auf keinen Fall: Aber nach den Bemühungen derjenigen, die vor uns waren, übernehmen wir die beste Plackerei, die wir im Haus Gottes finden können. " Als ob er sagte, provoziert zu werden durch das Beispiel der Gelehrten, die vor unserer Zeit lebten, dachte ich es wäre meine Pflicht, zu versuchen, ob mein Talent im Wissen über die Sprachen für irgendeinen Zweck in Gottes Kirche von Vorteil sein könnte, damit ich darin nicht vergebens gearbeitet habe und damit ich nicht von Menschen gerühmt werde (wenngleich steinalt), über das was in ihnen ist. So, könnte man meinen, spricht Sankt Hieronymus.

ancient? In no case: but after the endevours of them that were before us, wee take the best paines we can in the house of God." As if hee said, Being provoked by the example of the learned that lived before my time, I have thought it my duetie, to assay whether my talent in the knowledge of the tongues, may be profitable in any measure to Gods Church, lest I should seeme to have laboured in them in vaine, and lest I should be thought to glory in men, (although ancient,) above that which was in them. Thus S. Hierome may be thought to speake.

Eine Genugtuung für unsere Brüder

Und aus dem gleichen Grund sagen wir, dass es uns fern liegt, die Arbeit derer, die sich vor uns in gleicher Art abmühten, sowohl in diesem Land, als auch in Übersee, in König Heinrichs Zeit oder König Edwards (wenn es dort eine Übersetzung gab, oder Korrektur einer Übersetzung in seiner Zeit) oder Königin Elisabeth in ewigem Gedenken, zu verurteilen, sondern wir erkennen an, dass sie von Gott erhoben wurden, diese Kirche zu Bauen und auszustatten, und dass sie es verdienen von uns und der Nachwelt in ewiger Erinnerung bewart zu werden. Die Beurteilung des Aristoteles ist würdig und sehr bekannt [Arist.2.metaphys.eap.1]: "Wenn Timotheus nicht gewesen wäre, hätte wir nicht so viel süße Musik; aber wenn Phrynis (der Meister von Timotheus) nicht existierte, hätten wir Timotheus nicht.". Darum seien sie gesegnet und ihr Name hoch verehrt, der das Eis bricht und einen Beginn festlegt, der beim Erretten von Seelen weiterhilft. Nun, was kann naheliegender dazu sein, als die Bücher Gottes an Gottes Menschen in einer Sprache zu verteilen, die sie verstehen? Denn aus einem versteckten Schatz und

A SATISFACTION TO OUR BRETHREN

And to the same effect say wee, that we are so farre off from condemning any of their labours that traveiled before us in this kinde, either in this land or beyond sea, either in King Henries time, or King Edwards (if there were any translation, or correction of a translation in his time) or Queene Elizabeths of ever-renoumed memorie, that we acknowledge them to have beene raised up of God, for the building and furnishing of his Church, and that they deserve to be had of us and of posteritie in everlasting remembrance. The Judgement of Aristotle is worthy and well knowen [Arist.2.metaphys.eap.1.]: "If Timotheus had not bene, we had not had much sweet musicke; but if Phrynis (Timotheus his master) had not beene, wee had not had Timotheus". Therefore blessed be they, and most honoured be their name, that breake the ice, and glueth onset upon that which helpeth forward to the saving of soules. Now what can bee more availeable thereto, then to deliever Gods booke unto Gods people in a tongue which they understand? Since of an hidden treasure, and of a fountaine that is sealed, there is no profit, as Ptolomee Philadelph wrote to

einer versiegelten Quelle hat niemand Vorteil, wie Ptolemaios Philadelphos an die Rabbiner und Meister der Juden schrieb, wie Epiphanius bezeugt [S. Epiphan.loco ante citato]: Und als Sankt Ausgutinus sagte; “Ein Mann ist eher mit seinem Hund, als mit einem Fremden” (dessen Sprache ihm fremd ist). Doch trotz alledem, wie nichts zur gleichen Zeit begonnen und beendet wird, und die späteren Gedanken für weiser gehalten werden: So, wenn wir auf dem Fundament derer die vor uns waren aufbauen, und ihre Arbeit uns half, sind wir bestrebt das besser zu machen, was sie uns schon so gut hinterließen; Kein Mensch, da sind wir sicher, hat Grund uns zu missbilligen; jene, reden wir uns ein, wenn sie lebten, würden uns danken. Der Weingarten von Abiezer schlug alles: Obwohl die Leese der Trauben von Ephraim nicht zu verachten war [Richter 8:1]. Siehe Richter 8 Vers 2. Der König Joash war nicht mit sich zufrieden, bis er den Boden dreimal geschlagen hatte [1. Könige 13:18-19]; und doch beleidigte er den Propheten, weil er damals aufgab. Aquila, von dem wir bereits sprachen, übersetzte die Bibel sorgfältig, und so geschickt er konnte; und doch dachte er, es wäre besser sie noch einmal zu überarbeiten und dann bekam sie die Anerkennung der Juden, so heißt es, weil sie akkurat gemacht war, wie Sankt Hieronymus bezeugt [S. Hieron. in Ezech. cap. 3.]. Wie viele Bücher weltlicher Lehren wurde wieder und wieder überarbeitet, vom gleichen Übersetzer und von anderen? Von ein und demselben Buch der aristotelischen Ethik gibt nicht weniger als sechs oder sieben Übersetzungen. Nun, wenn dieser Aufwand dem Kürbis gewährt wird, welcher uns ein wenig Schatten gibt und welcher heute blüht, aber morgen abgeschnitten wird; was sollten wir geben, vielmehr was sollten wir nicht dem Wein gewähren, dessen Frucht das Bewusstsein des Menschen freudig macht und dessen Stamm für immer bleibt? Und dieser ist das Wort Gottes, das wir übersetzen. [Jeremia 23:28] “Was ist die Spreu für den Weizen, spricht der Herr? Tanti vitreum, quanti

the Rabbins or masters of the Jewes, as witnesseth Epiphanius [S. Epiphan. loco ante citato.]: and as S. Augustine saith; “A man had rather be with his dog then with a stranger” (whose tongue is strange unto him.) Yet for all that, as nothing is begun and perfited at the same time, and the later thoughts are thought to be the wiser: so, if we building upon their foundation that went before us, and being holpen by their labours, doe endevour to make that better which they left so good; no man, we are sure, hath cause to mislike us; they, we persuade our selves, if they were alive, would thanke us. The vintage of Abiezer, that strake the stroake: yet the gleaning of grapes of Ephraim was not to be despised [Judges 8.1]. See Judges 8. verse 2. Joash the king of Israel did not satisfie himselfe, till he had smitten the ground three times [1.Kings 13:18,19]; and yet hee offended the Prophet, for giving over then. Aquila, of whom wee spake before, translated the Bible as carefully, and as skilfully as he could; and yet he thought good to goe over it againe, and then it got the credit with the Jewes, to be called , that is accuratly done, as Saint Hierome witnesseth [S.Hieron. in Ezech. cap. 3.]. How many bookes of profane learning have bene gone over againe and againe, by the same translators, by others? Of one and the same booke of Aristotles Ethikes, there are extant not so few as sixe or seven severall translations. Now if this cost may bee bestowed upon the goord, which affordeth us a little shade, and which to day flourisheth, but to morrow is cut downe; what may we bestow, nay what ought we not to bestow upon the Vine, the fruite whereof maketh glad the conscience of man, and the stemme whereof abideth for ever? And this is the word of God, which we translate. [Jer 23:28] “What is the chaffe to the wheat, saith the Lord? Tanti vitreum, quanti verum margaritum” (saith Tertullian,) [Tertul. ad Martyr.] if a toy of glasse be of that rekoning with us, how ought wee to value the true pearle? [Si tanti vilissimum vitrum, quanti pretiosissium Margaritum: Hieron.ad Salvin.] Therefore let no mans

verum margaritum” (sagt Tertullian) [Tertul. ad Martyr.] wenn ein Spielzeug aus Glas uns so wichtig ist, wie wertschätzen wir erst die Perle? [Si tanti vilissium vitrum, quanti pretiosissium Margaritum: Hieron.ad Salvin.] Darum lass keines Menschen Auge böse sein, weil seine Majestät gut ist; noch lasse irgendjemanden betrübt sein, dass wir einen Prinzen haben der die Vermehrung des spirituellen Reichtums Israels sucht (lasst Sanballats and Tobiahs dies tun, wofür sie ihren gerechten Tadel erhalten), aber lasst uns vielmehr Gott vom Grunde unseres Herzens preisen, in ihm diese religiöse Pflege zu bewirken, der Übersetzung der Bibel reif überlegt nachzugehen und zu prüfen. Aus diesem Grund kommt es dazu, dass was auch immer bereits fehlerfrei ist (und alles ist inhaltlich fehlerfrei, in der einen oder anderen Ausgabe und unsere schlechteste ist weitaus besser als deren authentisches Vulgärlatein) wird heller glänzen als Gold, gerieben und poliert; Also wenn irgendetwas aufhält, oder überflüssig ist, oder nicht so verträglich mit dem Original, dann soll es korrigiert werden und die Wahrheit an diese Stelle gesetzt werden. Und was kann der König dir auftragen, das ihm mehr Ehre bringt, als dies? Und womit können die, welche an diese Arbeit gesetzt wurden, ihren Dienst für den König, ja ihrem Gehorsam zu Gott und Liebe zu den Heiligen mehr bestätigen, als ihren Dienst und alles was in ihnen ist in die Vollendung der Arbeit. Aber neben alldem waren sie die wesentlichen Gründe und darum am wenigsten zu bestreiten: Denn die echte historische Wahrheit ist, dass auf die lästigen Bittgesuche der Puritaner, Majestäten die zu dieser Krone kommen, die Konferenz von Hampton Court zur Anhörung ihrer Beschwerden eingerichtet: Wenn sie durch die Kraft der Vernunft von allen anderen Feldern entfernt wurden, griffen sie am Ende auf diesen Kniff zurück, dass sie sich nicht guten Gewissens in dieses Gemeinschaftsbuch eintragen könnten, weil es die Bibel wahrte, so wie sie dort übersetzt würde, was wie sie sagen, eine äußerst korrupte Übersetzung

eye be evill, because his Majesties is good; neither let any be grieved, that wee have a Prince that seeketh the increase of the spirituall wealth of Israel (let Sanballats and Tobiahs doe so, which therefore doe beare their just reproofe) but let us rather blesse God from the ground of our heart, for working this religious care in him, to have the translations of the Bible maturely considered of and examined. For by this meanes it commeth to passe, that whatsoever is sound alreadie (and all is sound for substance, in one or other of our editions, and the worst of ours farre better then their autentike vulgar) the same will shine as gold more brightly, being rubbed and polished; also if any thing be halting, or superfluous, or not so agreeable to the originall, the same may bee corrected, and the trueth set in place. And what can the King command to bee done, that will bring him more true honour then this? and wherein could they that have beene set a worke, approve their duetie to the King, yea their obedience to God, and love to his Saints more, then by yeelding their service, and all that is within them, for the furnishing of the worke? But besides all this, they were the principall motives of it, and therefore ought least to quarrell it: for the very Historicall trueth is, that upon the importunate petitions of the Puritanes, at this Majesties comming to this Crowne, the Conference at Hampton Court having bene appointed for hearing their complaints: when by force of reason they were put from all other grounds, they had recourse at the last, to this shift, that they could not with good conscience subscribe to the Communion booke, since it maintained the Bible as it was there translated, which was as they said, a most corrupted translation. And although this was judged to be but a very poore and emptie shift; yet even hereupon did his Majestie beginne to bethinke himselfe of the good that might ensue by a new translation, and presently after gave order for this Translation which is now presented unto thee. Thus much to satisfie our scrupulous Brethren.

sei. Und obgleich dieses als sehr dürftiger und lerer Kniff erkannt wurde; sogar hierauf begann seine Majestät sich auf das Gute zu besinnen, das aus einer neuen Übersetzung folgen mag und gab sogleich danach den Befehl zur Übersetzung, die wir Ihnen jetzt präsentieren. So viel um unseren akribischen Brüdern Genüge zu tun.

Eine Antwort auf die Beschuldigungen unserer Gegner

Den letzteren antworten wir; dass wir nicht abstreiten, nein bestätigen und bekennen, dass die allergeringste Übersetzung der Bibel in Englisch, herausgegeben von Menschen unserer Profession (denn wir haben bisher keine ihrer Übersetzungen der ganze Bibel gesehen) das Wort Gottes enthält, nein, das Wort Gottes ist. Wie die Ansprache des Königs, die er im Parlament aussprach, in Französisch, Niederländisch, Italienisch und Latein übersetzt wird, ist es immer noch die Rede des Königs, auch wenn sie nicht von jedem Übersetzer mit der gleichen Gnade übertragen wurde, nicht von ungefähr so angemessen noch so ausdrücklich voller Sinn ist, überall. Denn es ist bekannt, dass Dinge ihren Wert vom größeren Teile nehmen sollen; und ein unbefangener Mensch könnte sagen, "Verùm ubi multa nitent in carmine, non ego paucis offendor maculis, &c." [Horace.]. Ein Mann mag als vertaner Mann gelten, weil er viele Fehler in seinem Leben gemacht hat, (sonst wäre niemand vertan, denn "in vielen Dingen verletzen wir alle") [Jakobus 3:2] also ein hübscher und liebevoller Mann, obwohl er Warzen auf der Hand hat, ja, nicht nur Sommersprossen in seinem Gesicht, aber lauter Narben. Es gibt keinen Grund dafür, warum dem übersetzten Wort verweigert werden sollte das Wort zu sein, oder verbieten gebräuchlich zu sein, ungeachtet davon, dass einige Unvollkommenheiten und Fehlstellen in der Ausgabe verzeichnet sein mögen. Denn hatten nicht für alles, was perfekt war unter der Sonne, Apostel oder

AN ANSWER TO THE IMPUTATIONS OF OUR ADVERSARIES

Now to the later we answere; that wee doe not deny, nay wee affirme and avow, that the very meanest translation of the Bible in English, set foorth by men of our profession (for wee have seene none of theirs of the whole Bible as yet) containeth the word of God, nay, is the word of God. As the Kings Speech which hee uttered in Parliament, being translated into French, Dutch, Italian and Latine, is still the Kings Speech, though it be not interpreted by every Translator with the like grace, nor peradventure so fitly for phrase, nor so expresly for sence, every where. For it is confessed, that things are to take their denomination of the greater part; and a naturall man could say, "Verùm ubi multa nitent in carmine, non ego paucis offendor maculis, &c." [Horace.] A man may be counted a vertuous man, though hee have made many slips in his life, (els, there were none vertuous, for "in many things we offend all") [James 3:2] also a comely man and lovely, though hee have some warts upon his hand, yea, not onely freakles upon his face, but all skarres. No cause therefore why the word translated should bee denied to be the word, or forbidden to be currant, notwithstanding that some imperfections and blemishes may be noted in the setting foorth of it. For what ever was perfect under the Sunne, where Apostles or Apostolike men, that is, men indued with an extraordinary measure of Gods spirit, and priviledged with the priviledge of infallibilitie, had not their hand? The Romanistes therefore in refusing to heare, and daring to

Apostln ähnliche Menschen, gesegnet mit einem außerordentlichem Maß von Gottes Geist, und privilegiert mit dem Vorrecht unfehlbar zu sein, die Hand im Spiel? Darum taten die Romanisten durch die Weigerung zu hören und das übersetzte Wort zu verbrennen wagten, nicht weniger, als den Geist der Gnade zu verschmähen, aus dem es ursprünglich hervorging und dessen Sinn und Bedeutung, wie auch menschliche Schwäche es ermöglichen würde, die es ausdrückte. Urteile anhand einem oder zweier Beispiele. Plutarch schreibt, dass nachdem Rom von den Galliern verbrannt wurde, es von ihnen alsbald wiederaufgebaut wurde: Aber sie taten es in Hast, pflasterten nicht die Straßen, noch proportionierten sie die Häuser in solcher anmutigen Weise, wie es offenkundig und geboten gewesen wäre; [Plutarch in Camillo.] war Catiline,der versuchte es zu verbrennen, daher ein ehrlicher Mann oder ein guter Patriot? Oder Nero ein guter Prinz, der es tatsächlich in Brand setzte? So könnte man aus der Geschichte des Ezrah, und der Prophetie von Haggai schlussfolgern, dass der Tempel, von Zerubbabel nach seiner Rückkehr aus Babylon erbaut, in keiner Weise mit dem zu vergleichen war, den Solomon zuvor gebaut hatte (denn wer sich an den vorherigen erinnern konnten, weinte beim Anblick des letzteren) [Ezra 3:12], nichtsdestotrotz könnte dies später entweder von den Juden verabscheut oder verdammt werden, oder von den Griechen entweiht? Wir sind geneigt so ähnlich über die Übersetzungen zu denken. Die Übersetzung der Siebzig weicht vom Original an vielen Stellen ab, noch kommt sie ihm an Verständlichkeit, Tiefe, Majestät nahe; doch welcher Apostel verdammte sie? Verdammte sie? Nein, sie gebrauchten sie, (wie es aussieht und wie Sankt Hieronymus und die meisten Gelehrten einräumen) was sie nicht getan hätten, erst recht nicht mit ihrem Beispiel sie zu benutzen, die Kirche zu zieren und zu ehren, wenn sie der Bezeichnung um des Namens Wort Gottes nicht würdig gewesen wäre. Und obgleich sie für ihre

burne the Word translated, did no lesse then despite the spirit of grace, from whom originally it proceeded, and whose sense and meaning, as well as mans weaknesse would enable, it did expresse. Judge by an example or two. Plutarch writeth, that after that Rome had beene burnt by the Galles, they fell soone to builde it againe: but doing it in haste, they did not cast the streets, nor proportion the houses in such comely fashion, as had bene most sightly and convenient; [Plutarch in Camillo.] was Catiline therefore an honest man, or a good Patriot, that sought to bring it to a combustion? or Nero a good Prince, that did indeed set it on fire? So, by the story of Ezrah, and the prophesie of Haggai it may be gathered, that the Temple build by Zerubbabel after the returne from Babylon, was by no meanes to bee compared to the former built by Solomon (for they that remembred the former, wept when they considered the latter) [Ezra 3:12] notwithstanding, might this later either have bene abhorred and forsaken by the Jewes, or prophaned by the Greekes? The like wee are to thinke of Translations. The translation of the Seventie dissenteth from the Originall in many places, neither doeth it come neere it, for perspicuitie, gratvitie, majestie; yet which of the Apostles did condemne it? Condemne it? Nay, they used it, (as it is apparent, and as Saint Hierome and most learned men doe confesse) which they would not have done, nor by their example of using it, so grace and commend it to the Church, if it had bene unworthy the appellation and name of the word of God. And whereas they urge for their second defence of their vilifying and abusing of the English Bibles, or some pieces thereof, which they meete with, for that heretikes (forsooth) were the Authours of the translations, (heretikes they call us by the same right that they call themselves Catholikes, both being wrong) wee marveile what divinitie taught them so. Wee are sure Tertullian was of another minde: Ex personis probamus fidem, an ex fide personas? [Tertul. de praescript. contra haereses.] Doe we trie mens faith by their

zweite Verteidigung ihrer Schmähung und ihres Missbrauchs der Englischen Bibeln darauf drängen, , das die Autoren der Übersetzungen (in der Tat) Ketzer gewesen seien, (Ketzer nennen sie uns mit dem gleichen Recht, mit dem sie sich Katholiken nennen, beide Male falsch liegend) und wir wundern uns, welche Theologie ihnen solches lehrte. Wir sind sicher, dass Tertullian eine andere Denkweise hatte: Ex personis probamus fidem, an ex fide personas? [Tertul. de praescript. contra haereses.] Prüfen wir den Glauben der Menschen an ihrem Wesen? Wir sollten ihr Wesen durch ihren Glauben prüfen. Auch Sankt Augustinus hat eine andere Denkweise: Denn als er auf bestimmte Regeln von Tychonius und Donatist stieß, zum besseren Verständnis der Bibel, war er nicht beschämt sie zu gebrauchen, ja, sie in sein eigenes Buch einzufügen, ihnen so weitreichend Lob gebend, wie sie zu loben würdig waren, wie man es in Sankt Augustinus' drittem Buch De doctrinâ Christianâ sehen kann [S. August. 3. de doct. Christ. cap.30.]. Kurzum, Origen und die ganze Kirche Gottes waren für einige hundert Jahre anderer Ansicht: Denn es lag ihnen fern die Übersetzung von Aquila a Proselite, einem der Jude wurde, mit den Füßen zu zertreten (oder gar zu verbrennen); von Symmachus und Theodotion, beides Ebioniten, die ekelhafteste Ketzer sind, dafür dass sie das hebräische Original und die Übersetzung der Siebzig zusammenbrachten (wie zuvor von Epiphanius kundgetan) und brachten sie offen heraus um von allen beachtet und geprüft zu werden. Aber wir langweilen die Ungelehrten, die nicht so viel wissen müssen und belästigen die Gelehrten die es bereits wissen.

Doch bevor wir enden, müssen wir eine dritte Nörgelei und Beschwerde von diesen gegen uns beantworten, wir hätten unsere Übersetzungen oft geändert oder nachgebessert; worin sie wirklich harsch und absonderlich mit uns umgehen. Denn wem wurde es jemals als Fehler unterstellt (von denen die weise sind), das zu

persons? we should trie their persons by their faith. Also S. Augustine was of an other minde: for he lighting upon certaine rules made by Tychonius a Donatist, for the better understanding of the word, was not ashamed to make use of them, yea, to insert them into his owne booke, with giving commendation to them so farre foorth as they were worthy to be commended, as is to be seene in S. Augustines third booke De doctrinâ Christianâ. [S. August. 3. de doct. Christ. cap.30.] To be short, Origen, and the whole Church of God for certain hundred yeeres, were of an other minde: for they were so farre from treading under foote, (much more from burning) the Translation of Aquila a Proselite, that is, one that had turned Jew; of Symmachus, and Theodotion, both Ebionites, that is, most vile heretikes, that they joyned them together with the Hebrew Originall, and the Translation of the Seventie (as hath bene before signified out of Epiphanius) and set them forth openly to be considered of and perused by all. But we weary the unlearned, who need not know so much, and trouble the learned, who know it already.

Yet before we end, we must answere a third cavill and objection of theirs against us, for altering and amending our Taanslations so oft; wherein truely they deale hardly, and strangely with us. For to whom ever was it imputed for a fault (by such as were wise) to goe over that which hee had done, and to amend it where he saw cause? Saint Augustine was not afraide to exhort S. Hierome to a Palinodia or recantation; [S. Aug. Epist. 9.] the same S. Augustine was not ashamed to retractate, we might say revoke, many things that had passed him [S.Aug.lib.Retractat. Video interdim vitia mea], and doth even glory that he seeth his infirmities. [S.Aug. Epist. 8.] If we will be sonnes of the Trueth, we must consider what it speaketh, and trample upon our owne credit, yea, and upon other mens too, if either be any way an hinderance to it. This to the cause: then to the persons we say, that of all men they ought to bee most

überarbeiten, was er getan hat und es zu verbessern, wo er dafür einen Grund sah? Sankt Augustine war nicht bange Sankt Hieronymus zu einer Palinode oder einem Widerruf zu ermahnen [A. Aug. Epist. 9.]; der gleiche Sankt Augustinus schämte sich nicht, viele Dinge zurückzuziehen, wir würden es widerrufen nennen, die ihm durchgegangen sind [S.Aug.lib.Retractat. Video interdim vitia mea] und ihn sogar ehren, weil er seine Schwächen einsieht [S.Aug. Epist. 8.]. Wenn wir Söhne der Wahrheit sein werden, müssen wir berücksichtigen was es sagt und auf unserem eigenen Ansehen herumtrampeln, ja, auf dem anderer Menschen auch, wenn einer davon irgendein Hindernis dafür sein sollte. Soviel zum Grund: Denn zu den Personen sagen wir, dass von allen Menschen sollten sie in diesem Fall am ehesten still sein. Denn welche Abwandlungen haben sie und welche Änderungen haben sie, Portesse und Breviares, nicht nur an ihren Messbüchern vorgenommen, sondern auch an ihrer lateinischen Übersetzung? Das Messbuch, das von S. Ambrose erstellt worden sein soll (Officium Abrosianum) war eine ganze Weile in besonderem Gebrauch und Nachfrage: Aber Papst Hadrian berief mit der Hilfe von Karl dem Eroberer ein Konzil ein, das es annullierte, ja verbrannte und bestimmte, dass das Messbuch von Sankt Gregor durchgängig zu gebrauchen sei [Durand. lib. 5. cap. 2.]. Nun, das Officium Gregorianum ist auf diese Weise vorn, aber besteht es fort ohne Wandel und Veränderung? Nein, gerade der Römische Gottesdienst hatte zwei Bräuche, den Neuen und den Alten, (der eine in einer Kirche verwendet, der andere in der anderen) wie man es im Vorwort zu Pamelius ein Romanist sehen kann, vor der Abhandlung. Dasselbe berichtet Pamelius von Radulphus de Rivo um das Jahr 1277. Papst Nicolas III. entfernte die altertümlichen Bücher (Messbücher) aus der römischen Kirche und führte die Messbücher von Friers Minorites ein und ordnete an, sie dort zu beachten; dermaßen, als etwa hundert Jahre später

silent in this case. For what varieties have they, and what alterations have they made, not onely of their Service bookes, Portesses and Breviaries, but also of their Latine Translation? The Service booke supposed to be made by S. Ambrose (Officium Ambrosianum) was a great while in speciall use and request: but Pope Hadrian calling a Councill with the ayde of Charles the Emperour, abolished it, yea, burnt it, and commanded the Service-booke of Saint Gregorie universally to be used. [Durand. lib. 5. cap. 2.] Well, Officium Gregorianum gets by this meanes to be in credit, but doeth it continue without change or altering? No, the very Romane Service was of two fashions, the New fashion, and the Old, (the one used in one Church, the other in another) as is to bee seene in Pamelius a Romanist, his Preface, before Micrologus. The same Pamelius reporteth out of Radulphus de Rivo, that about the yeere of our Lord, 1277. Pope Nicolas the third removed out of the Churches of Rome, the more ancient bookes (of Service) and brought into use the Missals of the Friers Minorites, and commaunded them to bee observed there; insomuch that about an hundred yeeres after, when the above named Radulphus happened to be at Rome, he found all the bookes to be new, (of the new stampe.) Neither was there this chopping and changing in the more ancient times onely, but also of late: Pius Quintus himselfe confesseth, that every Bishopricke almost had a peculiar kind of service, most unlike to that which others had: which moved him to abolish all other Breviaries, though never so ancient, and priviledged and published by Bishops in their Dioceses, and to establish and ratifie that onely which was of his owne setting foorth, in the yeere 1568.

Now, when the father of their Church, who gladly would heale the soare of the daughter of his people softly and sleightly, and make the best of it, findeth so great fault with them for their oddes and jarring; we hope the children have no great cause

der oben genannte Radulphus nach Rom kam, er alle Bücher erneuert vorfand (nach der neuen Prägung). Auch gab es nicht nur in den alten Zeiten dieses Zerhacken und Ändern, sondern auch jüngst: Pius Quintus selbst räumte ein, dass fast jedes Bischofsbüro eine eigentümliche Art der Messe hatte, höchst verschieden von dem, was andere hatten: Was ihn dazu bewegte im Jahr 1568 alle anderen Liturgien abzuschaffen, obgleich sie nicht so altertümlich waren und bevorzugt und veröffentlicht von Bischöfen in ihren Diözesen, und setzte nur durch und billigte allein, was er selbst herausgab. Nun, wenn der Vater ihrer Kirche, der bereitwillig die Wunden der Töchter seiner Leute sanft und leicht heilen würde und das beste daraus macht, so viel an ihnen auszusetzen hat für ihre Schwierigkeiten und ihre Erschütterung; so hoffen wir, die Kinder haben keinen großen Anlass sich ihrer Gleichförmigkeit zu brüsten. Aber der Unterschied der zwischen unseren Übersetzungen besteht und unsere häufigen Korrekturen daran, ist es wessen man uns beschuldigt; Lasst uns daher sehen, ob sie selbst auf diese Art ohne Fehler sind, (wenn man es als Fehler zählt, zu korrigieren) und ob sie Menschen veranlassen uns mit Steinen zu bewerfen: O tandem major parcas insane minori: Welche sich weniger selbst ergründen, sollten anderen keine Schwächen vorhalten [Horat.]. Wenn wir ihnen sagen sollten, dass Valla, Stapulensis, Erasmus und Vives etwas an ihrer vulgären Übersetzung auszusetzen hatten und folglich dergleichen auszubessern wünschten, oder eine neue zu machen, würden sie vielleicht antworten, dass wir ihre Feinde zu Zeugen gegen sie gemacht hätten; obgleich sie in keiner anderen Weise Feinde waren, als es S. Paul für die Galater war, als er ihnen die Wahrheit sagte [Gal. 4:16]: Und es wäre wünschenswert gewesen, dass sie gewagt hätten es ihnen klarer und öfter zu sagen. Aber was würden sie dazu sagen, dass Papst Leo X. Durch seinen apostolischen Brief und Bulle [Sictus Senens.] die

to vaunt of their uniformitie. But the difference that appeareth betweene our Translations, and our often correcting of them, is the thing that wee are specially charged with; let us see therefore whether they themselves bee without fault this way, (if it be to be counted a fault, to correct) and whether they bee fit men to throw stones at us: O tandem major parcas insane minori: they that are lesse sound themselves, ought not to object infirmities to others. [Horat.] If we should tell them that Valla, Stapulensis, Erasmus, and Vives found fault with their vulgar Translation, and consequently wished the same to be mended, or a new one to be made, they would answere peradventure, that we produced their enemies for witnesses against them; albeit, they were in no other sort enemies, then as S. Paul was to the Galatians, for telling them the trueth [Gal.4:16]: and it were to be wished, that they had dared to tell it them plainlier and oftner. But what will they say to this, that Pope Leo the tenth allowed Erasmus Translation of the New Testament, so much different from the vulgar, by his Apostolike Letter & Bull; [Sixtus Senens.] that the same Leo exhorted Pagnin to translate the whole Bible, and bare whatsoever charges was necessary for the worke? Surely, as the Apostle reasoneth to the Hebrewes, that if the former Law and Testament had bene sufficient, there had beene no need of the latter [Heb 7:11 & 8:7]: so we may say, that if the olde vulgar had bene at all points allowable, to small purpose had labour and charges bene undergone, about framing of a new. If they say, it was one Popes private opinion, and that he consulted onely himselfe; then wee are able to goe further with them, and to averre, that more of their chiefe men of all sorts, even their owne Trent-champions Paiva & Vega, and their owne Inquisitors, Hieronymus ab Oleastro, and their own Bishop Isidorus Clarius, and their owne Cardinall Thomas à Vio Caietan, doe either make new Translations themselves, or follow new ones of other mens making, or note the vulgar Interpretor for halting; none of them feare to dissent

Übersetzung des Neuen Testaments von Erasmus genehmigte, die so stark von der Vulgata abwich; dass derselbe Leo ermahnte Pagnin die ganze Bibel zu übersetzen und alle für diese Arbeit erforderlichen Ausgaben trug? Sicherlich, wie der Apostel den Hebräern argumentiert, dass wenn das frühere Gesetz und Testament ausreichend gewesen wäre, wäre für letzteres kein Bedarf gewesen [Hebr. 7:11 & 8:7]: So können wir sagen, dass wenn die alte Vulgata in allen Punkten rechtmäßig war, wäre sie nur wenigen Arbeiten und Aufwänden unterzogen worden, statt eine neue zu gestalten. Wenn sie sagen, es war die private Meinung eines Papstes und dass er nur auf sich selbst hörte; dann können wir mit ihnen weitergehen und bestätigen, dass mehr ihrer verschiedenen Anführer, sogar ihre eigene Trend-Champions Paiva & Vega und ihre eigenen Inquisitoren, Hieronymus und Oleastro, und ihre eigener Bischof Isidorus Clarius und ihr eigener Kardinal Thomas à Vio Caietan, machen entweder selbst neue Übersetzungen oder folgen neuen anderer oder halten sich an den Übersetzer der Vulgata; keiner von ihnen fürchtet anderer Meinung zu sein als er oder von ihm ausgeschlossen zu werden. Und nennen sie dies, so viele ihrer Persönlichkeiten die neu empfangene Einbildung dementierend, einheitliche Kopie des Textes und Urteil über den Text? Nein, wir werden jetzt den Lebenden näherkommen: Unetrscheidet sich ihre Pariser Edition nicht von der aus Löwen und die von Hentenius von diesen beiden und doch werden all diese von den Autoritäten erlaubt? Nein, gibt nicht Sixtuis Quintus zu, dass bestimmte Katholiken (er meint bestimmte seiner eigenen Seite) in so guter Stimmung bei der Übersetzung der Bibel in das Lateinische waren, dass Satan sie zum Anlass nahm, wobei sie an nichts dergleichen dachten, alle so unbestimmten und vielfältigen Variationen von Übersetzungen so zu vermischen, dass nichts mehr bestimmt und fest in ihnen erschien, etc. [Sixtus 5. praefat. fixa Bibliies.]? Nein, bestimmte darüber hinaus

from him, nor yet to except against him. And call they this an uniforme tenour of text and judgement about the text, so many of their Worthies disclaiming the now received conceit? Nay, we wil yet come neerer the quicke: doth not their Paris-edition differ from the Louaine, and Hentenius his from them both, and yet all of them allowed by authoritie? Nay, doth not Sixtus Quintus confesse, that certaine Catholikes (he meaneth certainte of his owne side) were in such an humor of translating the Scriptures into Latine, that Satan taking occasion by them, though they thought of no such matter, did strive what he could, out of so uncertaine and manifold a varietie of Translations, so to mingle all things, that nothing might seeme to be left certaine and firme in them, &c? [Sixtus 5. praefat. fixa Bibliis.] Nay, further, did not the same Sixtus ordaine by an inviolable decree, and that with the counsell and consent of his Cardinals, that the Latine edition of the olde and new Testament, which the Councill of Trent would have to be authenticke, is the same without controversie which he then set forth, being diligently corrected and printed in the Printing-house of Vatican? Thus Sixtus in his Preface before his Bible. And yet Clement the eight his immediate successour, publisheth another edition of the Bible, containing in it infinite differences from that of Sixtus, (and many of them waightie and materiall) and yet this must be authenticke by all meanes. What is to have the faith of our glorious Lord JESUS CHRIST with Yea and Nay, if this be not? Againe, what is sweet harmonie and consent, if this be? Therfore, as Demaratus of Corinth advised a great King, before he talked of the dissentions among the Grecians, to compose his domesticke broiles (for at that time his Queene and his sonne and heire were at deadly fuide with him) so all the while that our adversaries doe make so many and so various editions themselves, and doe jarre so much about the worth and authoritie of them, they can with no show of equitie challenge us for changing and correcting.

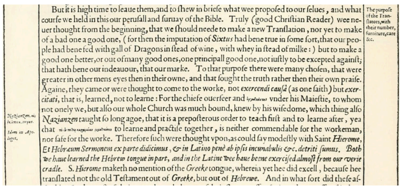
nicht derselbe Sixtus per heiligem Dekret und dies mit Beratung und Zustimmung seiner Kardinäle, dass die lateinische Ausgabe des Alten und des Neuen Testaments, welche vom Konzil von Trent zu verbürgen war, ohne Zweifel die gleiche ist, die er dann herausbrachte, sorgfältig korrigiert und im Druckhaus des Vatikans gedruckt ? So Sixtus im Vorwort zu seiner Bibel. Und jetzt publiziert sein direkter Nachfolger Clemens VIII. eine weitere Edition der Bibel, die unendlich viele Unterschiede zu der von Sixtus enthält (und viele davon schwerwiegend und relevant) und doch muss sie auf jeden Fall verbürgt sein. Wie sollte an sonst den Glauben an Jesus Christus haben, mit Ja und Nein, wenn dem nicht so wäre? Erneut, was wäre mit süßer Harmonie und Eintracht, wenn es so wäre? Deshalb beriet Demaratus von Korinth eine großen König, zuerst seinen heimischen Aufstand zu beruhigen (denn zu dieser Zeit waren dessen Königin und sein Sohn und Erbe in tödlicher Feindschaft mit ihm), während also alle unsere Gegner selbst so viele verschiedene Editionen erstellen, und so viel über ihren Wert und ihre Autorität zetern, können sie uns auf keinen Fall unfair für Änderungen und Korrekturen angreifen.

Die Absicht der Übersetzer, in Anzahl, Ausrüstung, Sorgfalt etc.

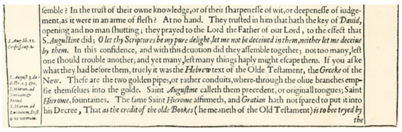
Aber es ist höchste Zeit sie hinter uns zu lassen und kurz zu zeigen, was wir selbst vorschlagen und welchen Kurs wir in unserer Prüfung und Untersuchung der Bibel nahmen. Ehrlich (guter christlicher Leser), wir dachten von Beginn an niemals, dass wir eine neue Übersetzung machen müssten, noch aus einer schlechten eine gute zu machen (denn dann wäre die Unterstellung von Sixtus wahr gewesen, dass unsere Leute mit der Galle von Drachen, anstelle von Wein, mit Molke statt Milch gefüttert wurden:) sondern eine gute besser oder aus vielen guten eine allerbeste, gegen die man zurecht nichts

THE PURPOSE OF THE TRANSLATORS, WITH THEIR NUMBER, FURNITURE, CARE, ETC.

But it is high time to leave them, and to shew in briefe what wee proposed to our selves, and what course we held in this our perusall and survay of the Bible. Truly (good Christian Reader) wee never thought from the beginning, that we should neede to make a new Translation, nor yet to make of a bad one a good one, (for then the imputation of Sixtus had bene true in some sort, that our people had bene fed with gall of Dragons in stead of wine, with whey in stead of milke:) but to make a good one better, or out of many good ones, one

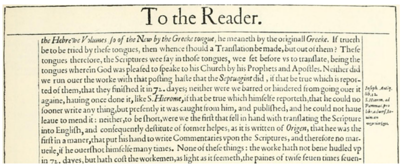

But it is high time to leaue them,and to ſhew in briefe what wee propoſed to our ſelues , and what courſe we held in this our peruſall and ſuruay of the Bible. Truly (good Chriſtian Reader) wee neuer thought from the beginning, that we ſhould neede to make a new Tranſlation , nor yet to make of a bad one a good one, (for then the imputation of *Sixtus* had bene true in ſome ſort,that our people had bene fed with gall of Dragons in ſtead of wine , with whey in ſtead of milke :) but to make a good one better,or out of many good ones,one principall good one,not iuſtly to be excepted againſt; that hath bene our indeauour, that our marke. To that purpoſe there were many choſen, that were greater in other mens eyes then in their owne, and that ſought the truth rather then their own praiſe. Againe, they came or were thought to come to the worke, not *exercendi cauſâ* (as one ſaith) but *exercitati*, that is, learned, not to learne : For the chiefe ouerſeer and [Greek] vnder his Maieſtie, to whom not onely we, but alſo our whole Church was much bound, knew by his wiſedome, which thing alſo *Nazianzen* taught ſo long agoe, that it is a prepoſterous order to teach firſt and to learne after , yea that [Greek] to learne and practiſe together , is neither commendable for the workeman, nor ſafe for the worke. Therefore ſuch were thought vpon,as could ſay modeſtly with Saint *Hierome*, *Et Hebræum Sermonem ex parte didicimus , & in Latino penè ab ipſis incunabulis &c. detriti ſumus. Both we haue learned the Hebrew tongue in part, and in the Latine wee haue beene exerciſed almoſt from our verie cradle.* S. *Hierome* maketh no mention of the *Greeke* tongue, wherein yet hee did excell , becauſe hee tranſlated not the old Teſtament out of *Greeke*, but out of *Hebrewe*. And in what ſort did theſe aſ-

The purpoſe of the Tranſlators,with their number, furniture,care &c.


ſemble ? In the truſt of their owne knowledge,or of their ſharpeneſſe of wit,or deepeneſſe of iudgement,as it were in an arme of fleſh ? At no hand. They truſted in him that hath the key of *Dauid*, opening and no man ſhutting ; they prayed to the Lord the Father of our Lord , to the effect that S. *Auguſtine* did ; *O let thy Scriptures be my pure delight,let me not be deceiued in them,neither let me deceiue by them.* In this confidence, and with this deuotion did they aſſemble together ; not too many, leſt one ſhould trouble another; and yet many,leſt many things haply might eſcape them. If you aſke what they had before them, truely it was the *Hebrew* text of the Olde Teſtament, the *Greeke* of the New. Theſe are the two golden pipes,or rather conduits,where-through the oliue branches emptie themſelues into the golde. Saint *Auguſtine* calleth them precedent, or originall tongues; Saint *Hierome*, fountaines. The ſame Saint *Hierome* affirmeth, and *Gratian* hath not ſpared to put it into his Decree , That *as the credit of the olde Bookes* (he meaneth of the Old Teſtament) *is to bee tryed by the*

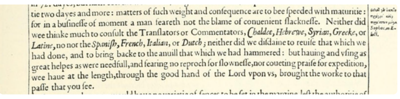
S. Aug. lib. 11. Confeſſ. cap. 2.

S. Auguſt. 3. de doctr. c. 3. &c. S. Hieron. ad Suniam & Fretel. S. Hieron. ad Lucinium, Diſt. 9 ut veterum.


To the Reader.

the Hebrewe Volumes, ſo of the New by the Greeke tongue, he meaneth by the originall *Greeke*. If trueth be to be tried by theſe tongues, then whence ſhould a Tranſlation be made, but out of them ? Theſe tongues therefore, the Scriptures wee ſay in thoſe tongues, wee ſet before vs to tranſlate, being the tongues wherein God was pleaſed to ſpeake to his Church by his Prophets and Apoſtles. Neither did we run ouer the worke with that poſting haſte that the *Septuagint* did , if that be true which is reported of them,that they finiſhed it in 72. dayes; neither were we barred or hindered from going ouer it againe, hauing once done it, like S. *Hierome*, if that be true which himſelfe reporteth,that he could no ſooner write any thing,but preſently it was caught from him, and publiſhed, and he could not haue leaue to mend it : neither,to be ſhort,were we the firſt that fell in hand with tranſlating the Scripture into Engliſh, and conſequently deſtitute of former helpes, as it is written of *Origen*, that hee was the firſt in a maner,that put his hand to write Commentaries vpon the Scriptures, and therefore no marueile, if he ouerſhot himſelfe many times. None of theſe things : the worke hath not bene hudled vp in 72. dayes, but hath coſt the workemen,as light as it ſeemeth,the paines of twiſe ſeuen times ſeuen-

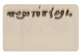
Ioſeph. Antiq. lib. 12. S. Hieron. ad Pammac. pro libr. aduerſ. Iouinian.


tie two dayes and more : matters of ſuch weight and conſequence are to bee ſpeeded with maturitie : for in a buſineſſe of moment a man feareth not the blame of conuenient ſlackneſſe. Neither did wee thinke much to conſult the Tranſlators or Commentators, *Chaldee, Hebrewe, Syrian, Greeke*, or *Latine*, no nor the *Spaniſh, French, Italian*, or *Dutch* ; neither did we diſdaine to reuiſe that which we had done, and to bring backe to the anuill that which we had hammered : but hauing and vſing as great helpes as were needfull,and fearing no reproch for ſlowneſſe,nor coueting praiſe for expedition, wee haue at the length,through the good hand of the Lord vpon vs, brought the worke to that paſſe that you ſee.

einwenden könnte; das war unser Bestreben, unser Ziel. Zu diesem Zweck wurden viele ausgewählt, die in den Augen anderer größer waren, als in ihren eigenen und die Wahrheit mehr suchen, als ihren eigenen Ruhm. Abermals, sie kamen zur Arbeit oder wurden erwartet, nicht exercendi causâ (wie man sagt) sondern exercati, was gelehrt bedeutet, nicht um zu lernen: Denn der Chef-Aufseher und ἐργοδιώκτης (Projektleiter; Anm. d. Ü.) unter seiner Majestät, dem nicht nur wir, sondern auch unsere gesamte Kirche verpflichtet sind, wusste durch seine Weisheit, was auch bereits Nazianz vor langer Zeit dachte, dass es eine sinnlose Order ist, erst zu lehren und dann zu lernen, ja dass τὸ ἐν πίθω κεραμίαν μανθάνειν (ich ein Keramik-Manthanin nehmen werde; Anm. d. Ü.) um zugleich zu lernen und zu üben, was weder ratsam für einen Handwerker, noch sicher für die Arbeit ist. Deshalb wurde über solche gedacht, wie man mit Sankt Hieronymus bescheiden sagen könnte, “Et Hebruæum Sermonem ex parte didicimus, & in Latino penè ab ipsis incunabulis &c. detriti sumus. Beide haben wir zum Teil Hebräisch gelernt und in Latein übten wir uns seit der Wiege.“ Sankt Hieronymus erwähnt die griechische Sprache nicht, was ihn auszeichnete, denn er übersetzte das Alte Testament nicht aus dem Griechischen, sondern aus dem Hebräischen. Und in welcher Art versammelten sich diese? Im Vertrauen auf ihr eigenes Wissen oder ihrer scharfsinnigen Geistes oder Tiefe ihres Urteilsvermögens als wäre es eine Armee aus Fleisch? Niemals. Sie vertrauten in den, der den Schlüssel von David hat, öffnend und keiner schließt: Sie beteten zum Herrn dem Vater unseres Herrn, mit der Folge, die Sankt Augustinus erfuhr; “Oh lasse die Bibel meine reine Freude sein, lass mich nicht in ihnen täuschen, noch von ihnen täuschen lassen.” [S. Aug.lib.II Confess.cap.2]. In diesem Glauben und mit dieser Hingabe kamen sie zusammen, nicht zu viele, dass nicht einer den anderen störe; und doch viele, denn sonst würden ihnen viele Dinge entgehen. Wenn Du

principall good one, not justly to be excepted against; that hath bene our indeavour, that our marke. To that purpose there were many chosen, that were greater in other mens eyes then in their owne, and that sought the truth rather then their own praise. Againe, they came or were thought to come to the worke, not exercendi causâ (as one saith) but exercitati, that is, learned, not to learne: For the chiefe overseer and ἐργοδιώκτης under his Majestie, to whom not onely we, but also our whole Church was much bound, knew by his wisedome, which thing also Nazianzen taught so long agoe, that it is a preposterous order to teach first and to learne after, yea that τὸ ἐν πίθω κεραμίαν μανθάνειν to learne and practise together, is neither commendable for the workeman, nor safe for the worke. Therefore such were thought upon, as could say modestly with Saint Hierome, “Et Hebruæum Sermonem ex parte didicimus, & in Latino penè ab ipsis incunabulis &c. detriti sumus. Both we have learned the Hebrew tongue in part, and in the Latine wee have beene exercised almost from our verie cradle.” S. Hierome maketh no mention of the Greeke tongue, wherein yet hee did excell, because hee translated not the old Testament out of Greeke, but out of Hebrewe. And in what sort did these assemble? In the trust of their owne knowledge, or of their sharpenesse of wit, or deepenesse of judgement, as it were in an arme of flesh? At no hand. They trusted in him that hath the key of David, opening and no man shutting: they prayed to the Lord the Father of our Lord, to the effect that S. Augustine did; “O let thy Scriptures be my pure delight, let me not be deceived in them, neither let me deceive by them.” [S. Aug.lib.II. Confess.cap.2.] In this confidence, and with this devotion did they assemble together; not too many, lest one should trouble another; and yet many, lest many things haply might escape them. If you aske what they had before them, truely it was the Hebrew text of the Olde Testament, the Greeke of the New. These are the two golden pipes, or rather

fragst, was sie vor sich hatten, es war das Hebräisch des Alten Testaments, das Griechisch des Neuen. Dies sind die zwei goldenen Röhren oder vielmehr Aquädukte, durch welche die Olivenzweige sich in das Gold ergießen. Sankt Augustin nennt sie vorausgehende oder originale Sprachen; [S. August. 3. de doctr. c. 3. &c.] Sankt Hierome, Quellen. [S. Hierome. ad Suniam et Fretel.] Der gleiche Sankt Hierome bestätigt [S. Hierome. ad Lucinium, Dist. 9 ut veterum.] und Gratian zögerte nicht in seinen Erlass aufzunehmen, dass wie das Ansehen der alten Bücher (er meint das Alte Testament) an den hebräischen Ausgaben zu prüfen ist, so das Neue in griechischer Sprache, womit er das originale Griechisch meint. Wenn die Wahrheit in diesen Sprachen geprüft werden kann, woraus sonst sollte man dann eine Übersetzung fertigen? Deshalb nehmen wir uns diese Sprachen für die Übersetzung her, die Sprachen der Bibel wie wir sagen, in denen es Gott gefiel zu seiner Kirche durch die Propheten und Apostel zu sprechen. Weder hasteten wir mit eilender Hast durch die Arbeit, wie es die Septuaginta tat, wenn es wahr ist, was von ihr berichtet wurde, dass sie in 72 Tagen vollendet war.; [Joseph.Antig. lib. 12.] noch wurden wir abgehalten oder behindert, noch einmal drüber zu gehen, nachdem wir es einmal abgeschlossen hatten, wie Sankt Hieronymus, wenn es wahr ist, dass, wie er selbst berichtet, als er gerade etwas schrieb, es ihm entrissen und veröffentlicht wurde und er konnte keine Genehmigung bekommen es auszubessern. [S. Hierome. ad Pammac. pro libr. advers. lovinian. -



]: weder, um es kurz zu fassen, waren wir die Ersten, denen es zukam die Bibel ins Englische zu übersetzen und folglich ohne Hilfe früherer Helfer, wie es von Origen geschrieben wurde, dem es als erster zufiel Kommentare zur Bibel zu schreiben und es daher kein Wunder ist, dass er sich viele Male vergaloppierte. Nichts von alldem: Die

conduits, where-through the olive branches emptie themselves into the golde. Saint Augustine calleth them precedent, or originall tongues; [S. August. 3. de doctr. c. 3. &c.] Saint Hierome, fountaines. [S. Hierome. ad Suniam et Fretel.] The same Saint Hierome affirmeth [S. Hierome. ad Lucinium, Dist. 9 ut veterum.], and Gratian hath not spared to put it into his Decree, That as the credit of the olde Bookes (he meaneth of the Old Testament) is to bee tryed by the Hebrewe Volumes, so of the New by the Greeke tongue, he meaneth by the originall Greeke. If trueth be to be tried by these tongues, then whence should a Translation be made, but out of them? These tongues, therefore, the Scriptures wee say in those tongues, wee set before us to translate, being the tongues wherein God was pleased to speake to his Church by his Prophets and Apostles. Neither did we run over the worke with that posting haste that the Septuagint did, if that be true which is reported of them, that they finished it in 72. dayes; [Joseph. Antiq. lib. 12.] neither were we barred or hindered from going over it againe, having once done it, like S. Hierome, if that be true which himselfe reporteth, that he could no sooner write any thing, but presently it was caught from him, and published, and he could not have leave to mend it [S. Hierome. ad Pammac. pro libr. advers. Iovinian. - Greek left out]: neither, to be short, were we the first that fell in hand with translating the Scripture into English, and consequently destitute of former helpes, as it is written of Origen, that hee was the first in a maner, that put his hand to write Commentaries upon the Scriptures, and therefore no marveile, if he overshot himselfe many times. None of these things: the worke hath not bene hudled up in 72. dayes, but hath cost the workemen, as light as it seemeth, the paines of twise seven times seventie two dayes and more: matters of such weight and consequence are to bee speeded with maturitie: for in a businesse of moment a man feareth not the blame of convenient slacknesse. [Greek left out - Sophoc.in.Elect.] Neither did wee thinke

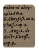
Arbeit wurde nicht in 72 Tage zusammengedrängt, sondern kostete die Handwerker, so leicht es auch scheint, die Qualen von zweifach Sieben mal Zweiundsiebzig Tage und mehr: Dinge solchen Gewichts und Tragweite müssen in ihrer Geschwindigkeit mit Reife gesteuert werden: Wegen eines Geschäfts des Augenblicks fürchtet der Mensch nicht den Vorwurf der bequemen Nachlässigkeit. [

- Sophoc.in.Elect.] Noch dachten wir oft daran die Übersetzer oder Kommentatoren, Chaldäer, Hebräer, Syrer, Griechen oder Lateiner, nein auch nicht die Spanier, Franzosen, Italiener oder Holländer zu konsultieren; wir schätzten es auch nicht als gering zu überarbeiten, was wir geschaffen hatten und es zum Amboss zurückzubringen, auf dem wir es geschmiedet hatten: Aber wir nutzen sie als große Hilfen wo es nötig war, und ohne zu fürchten zu langsam zu werden, noch Belobigung begehrend für Schnelligkeit, haben wir ausführlich, mit der guten Hand Gottes auf uns, das Werk zustande gebracht, dass Sie hier sehen.

much to consult the Translators or Commentators, Chaldee, Hebrewe, Syrian, Greeke, or Latine, no nor the Spanish, French, Italian, or Dutch; neither did we disdaine to revise that which we had done, and to bring backe to the anvill that which we had hammered: but having and using as great helpes as were needfull, and fearing no reproch for slownesse, nor coveting praise for expedition, wee have at the length, through the good hand of the Lord upon us, brought the worke to that passe that you see.

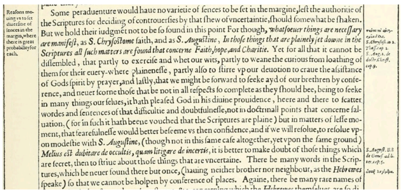
Gründe, die uns bewegten Mannigfaltigkeit der Bedeutungen in die Randnotizen zu setzen, wo es gleiche Wahrscheinlichkeiten für beides gibt

Einige hätten vielleicht keine Varianten der Bedeutungen in die Randnotizen gesetzt, damit die Autorität der Bibel nicht durch Kontroversen darüber in Zweifel gezogen würde, oder gar erschüttert würde. Aber wir hielten ihr Urteil zu diesem Zeitpunkt für nicht so robust. wobei, “was auch immer für Dinge sich manifestieren”, wie S. Chrysostome sagt [



REASONS MOVING US TO SET DIVERSITY OF SENSES IN THE MARGIN, WHERE THERE IS GREAT PROBABILITY FOR EACH

Some peradventure would have no varietie of sences to be set in the margine, lest the authoritie of the Scriptures for deciding of controversies by that shew of uncertaintie, should somewhat be shaken. But we hold their judgmet not to be so be so sound in this point. For though, “whatsoever things are necessary are manifest, as S. Chrysostome saith [Greek left out - S. Chrysost. in II. Thess. cap. 2.], and as S. Augustine, “In those things that are plainely set downe in the Scriptures, all such

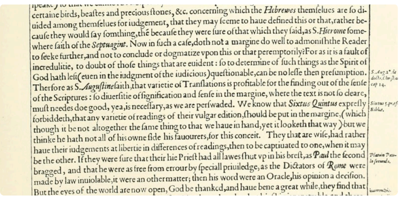


Reasons mouing vs to set diuersitie of sences in the margin, where there is great probabilitie for each.

Some peraduenture would haue no varietie of sences to be set in the margine, lest the authoritie of the Scriptures for deciding of controuersies by that shew of vncertaintie, should somewhat be shaken. But we hold their iudgmēt not to be so sound in this point For though, *whatsoeuer things are necessary are manifest*, as S. Chrysostome saith, and as S. Augustine, *In those things that are plainely set downe in the Scriptures all such matters are found that concerne Faith, hope, and Charitie.* Yet for all that it cannot be dissembled, that partly to exercise and whet our wits, partly to weane the curious from loathing of them for their euery-where plainenesse, partly also to stirre vp our deuotion to craue the assistance of Gods spirit by prayer, and lastly, that we might be forward to seeke ayd of our brethren by conference, and neuer scorne those that be not in all respects so complete as they should bee, being to seeke in many things our selues, it hath pleased God in his diuine prouidence, heere and there to scatter wordes and sentences of that difficultie and doubtfulnesse, not in doctrinall points that concerne saluation, (for in such it hath beene vouched that the Scriptures are plaine) but in matters of lesse moment, that fearefulnesse would better beseeme vs then confidence, and if we will resolue, to resolue vpon modestie with S. Augustine, (though not in this same case altogether, yet vpon the same ground) *Melius est dubitare de occultis, quam litigare de incertis*, it is better to make doubt of those things which are secret, then to striue about those things that are vncertaine. There be many words in the Scriptures, which be neuer found there but once, (hauing neither brother nor neighbour, as the *Hebrewes* speake) so that we cannot be holpen by conference of places. Againe, there be many rare names of

S. Chrysost. in 2. Thess. cap. 2. S. Aug. 2. de doctr. Christ. cap. 9.

S. August. li. 8 de Genes. ad liter. cap. 5.

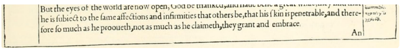


certaine birds, beastes and precious stones, &c. concerning which the *Hebrewes* themselues are so diuided among themselues for iudgement, that they may seeme to haue defined this or that, rather because they would say somthing, thē because they were sure of that which they said, as S. *Hierome* somewhere saith of the *Septuagint*. Now in such a case, doth not a margine do well to admonish the Reader to seeke further, and not to conclude or dogmatize vpon this or that peremptorily? For as it is a fault of incredulitie, to doubt of those things that are euident: so to determine of such things as the Spirit of God hath left (euen in the iudgment of the iudicious) questionable, can be no lesse then presumption. Therfore as S. *Augustine* saith, that varietie of Translations is profitable for the finding out of the sense of the Scriptures: so diuersitie of signification and sense in the margine, where the text is not so cleare, must needes doe good, yea, is necessary, as we are perswaded. We know that *Sixtus Quintus* expresly forbiddeth, that any varietie of readings of their vulgar edition, should be put in the margine, (which though it be not altogether the same thing to that we haue in hand, yet it looketh that way) but we thinke he hath not all of his owne side his fauourers, for this conceit. They that are wise, had rather haue their iudgements at libertie in differences of readings, then to be captiuated to one, when it may be the other. If they were sure that their hie Priest had all lawes shut vp in his brest, as *Paul* the second bragged, and that he were as free from errour by speciall priuiledge, as the Dictators of *Rome* were made by law inuiolable, it were an other matter; then his word were an Oracle, his opinion a decision. But the eyes of the world are now open, God be thanked, and haue bene a great while, they find that

S. Aug. 2. de doctr. Christian. cap 14.

Sixtus 5. praef. Biblie.

Platin in Paulo secundo.



But the eyes of the world are now open, God be thanked, and haue bene a great while, they find that he is subiect to the same affections and infirmities that others be, that his skin is penetrable, and therefore so much as he prooueth, not as much as he claimeth, they grant and embrace.

An

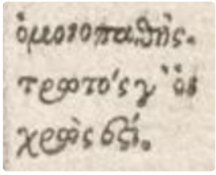
S. Chrysost. in II. Thess. cap. 2.] und wie Sankt Augustinus, “In diesen Dingen, die deutlich in der Bibel festgelegt sind, können alle Angelegenheiten bezüglich Glauben, Hoffnung und Wohltätigkeit gefunden werden.” Doch trotz allem kann es nicht verborgen werden, dass teils um unseren Verstand zu trainieren, teils um die Neugier vom Ekel an ihnen zu entwöhnen, für ihre allseitige Klarheit, teils auch zur Aufstachelung unserer Hingabe, die Assistenz von Gottes Geist durch Gebet, und letztlich, dass wir uns hilfesuchend an unsere Brüder in Beratungen wenden und niemals die verachten, die nicht in allen Aspekten so vollendet sind, wie sie sein sollten, viele Dinge selbst suchend, gefiel es Gott in seiner göttlichen Vorsehung, Wörter hier und da zu verstreuen und Sätze einer Schwierigkeit und Zweifelhaftigkeit zu streuen, nicht in dogmatischen Punkten der Errettung , (denn in diesen Punkten ist die Bibel deutlich) aber in Bezug auf weniger wichtiges, dass Furchtsamkeit uns besser ziemen würde, als Selbstvertrauen und wir beilegen werden, um in BescNichtjudenheit mir S.Augustine zu klären, (doch nicht gänzlich im gleichen Fall, aber auf dem gleichen Spielfeld) “Melius est dubitare de occultis, quàm litigare de incertis” [S. Aug li. S. de Genes. ad liter. cap. 5.], es ist besser die Dinge anzuzweifeln, die geheim sind, als nach Dingen zu streben, die Ungewiss sind. Da mögen in der Bibel viele Worte sein, die nur einmal zu finden sind [

ἅπαξ λεγόμενα

], (die weder Bruder noch Nachbar haben, wie er Hebräer sagt) so dass wir keine Hilfe im Vergleich von Stellen erfahren. Wiederum mag es viele seltene Namen von bestimmten Vögeln geben, Getier und Edelsteinen, etc. über deren Beurteilung sogar die Hebräer so uneins sind, dass sie das eine oder Andere definierten, nur um überhaupt etwas zu sagen, statt sich dessen gewiss zu sein, worüber sie sprechen, wie Sankt Hieronymus irgendwo über die Septuaginta sagte. Nun, ist in einem solchen Fall nicht eine Randnotiz

matters are found that concerne Faith, hope, and Charitie.” Yet for all that it cannot be dissembled, that partly to exercise and whet our wits, partly to weane the curious from loathing of them for their every-where-plainenesse, partly also to stirre up our devotion to crave the assistance of Gods spirit by prayer, and lastly, that we might be forward to seeke ayd of our brethren by conference, and never scorne those that be not in all respects so complete as they should bee, being to seeke in many things our selves, it hath pleased God in his divine providence, heere and there to scatter wordes and sentences of that difficultie and doubtfulnesse, not in doctrinall points that concerne salvation, (for in such it hath beene vouched that the Scriptures are plaine) but in matters of lesse moment, that fearefulnesse would better beseeme us then confidence, and if we will resolve, to resolve upon modestie with S. Augustine, (though not in this same case altogether, yet upon the same ground) “Melius est dubitare de occultis, quàm litigare de incertis” [S. Aug li. S. de Genes. ad liter. cap. 5.], it is better to make doubt of those things which are secret, then to strive about those things that are uncertaine. There be many words in the Scriptures, which be never found there but once [Greek left out], (having neither brother nor neighbour, as the Hebrewes speake) so that we cannot be holpen by conference of places. Againe, there be many rare names of certaine birds, beastes and precious stones, &c. concerning which the Hebrewes themselves are so divided among themselves for judgement, that they may seeme to have defined this or that, rather because they would say something, the because they were sure of that which they said, as S. Hierome somewhere saith of the Septuagint. Now in such a case, doth not a margine do well to admonish the Reader to seeke further, and not to conclude or dogmatize upon this or that peremptorily? For as it is a fault of incredulitie, to doubt of those things that are evident: so to determine of such things as the Spirit of God hath left (even in the

bestens um den Leser mahnen weiter zu suchen und nicht voreilig über dies und das entschieden zu schlussfolgern oder zu dogmatisieren? Darum ist die Vielfalt der Übersetzungen von Vorteil, wie Sankt Augustinus sagt, beim Auffinden des Sinns der Bibel [S.Aug. 2. De doctr. Christian. cap. 14]: Also muss die Verschiedenheit der Bedeutung und des Sinns in den Randnotizen, wo der Text nicht so klar ist, Gutes tun, ja wir sind überzeugt, es ist notwendig. Wir wissen, dass Sixtus Quintus ausdrücklich verbietet, dass irgendeine Abweichung der Deutung ihrer Vulgata in die Randnotizen gesetzt würde [Sixtus 5. praef. Bibliae.], (was nicht vollkommen dasselbe sein mag, was wir in der Hand haben, aber es sieht so aus) aber wir denken er hat wegen dieser Arroganz nicht alle Gönner auf seiner Seite. Die weise sind, urteilen eher für die Freiheit von Unterschieden in der Deutung, als in einer gefangen zu sein, wenn doch die andere sein könnte. Wenn sie sicher wären, dass ihr Hohepriester alle Gesetze in seiner Brust eingesperrt hätte, wie Paul II. prahlte [Plat. in Paulo secundo.], und dass er durch spezielles Privileg frei von Irrtum wäre, so wie die Diktatoren von Rom per Gesetz unantastbar waren, wäre es etwas anderes; Denn sein Wort war ein Orakel, seine Meinung eine Entscheidung. Aber die Augen der Welt sind nun geöffnet, Gott sei es gedankt, und sehen es schon eine ganze Weile, dass er den gleichen Neigungen und Schwächen ausgesetzt ist, wie andere auch, dass seine Haut durchdringbar ist und sie billigen und akzeptieren was er beweist, weniger was er behauptet.



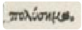
judgment of the judicious) questionable, can beno lesse then presumption. Therfore as S. Augustine saith, that varietie of Translations is profitable for the finding out of the sense of the Scriptures [S.Aug. 2. De doctr. Christian. cap. 14.]: so diversitie of signification and sense in the margine, where the text is not so cleare, must needes doe good, yea is necessary, as we are perswaded. We know that Sixtus Quintus expresly forbiddeth, that any varietie of readings of their vulgar edition, should be put in the margine [Sixtus 5. praef. Bibliae.], (which though it be not altogether the same thing to that we have in hand, yet it looketh that way) but we thinke he hath not all of his owne side his favourers, for this conceit. They that are wise, had rather have their judgements at libertie in differences of readings, then to be captivated to one, when it may be the other. If they were sure that their hie Priest had all lawes shut up in his brest, as Paul the second bragged [Plat. in Paulo secundo.], and that he were as free from errour by speciall priviledge, as the Dictators of Rome were made by law inviolable, it were an other matter; then his word were an Oracle, his opinion a decision. But the eyes of the world are now open, God be thanked, and have bene a great while, they find that he is subject to the same affections and infirmities that others be, that his skin is penetrable, and therefore so much as he prooveth, not as much as he claimeth, they grant and embrace. [Greek left out]

Gründe, die uns bewegen,

REASONS INDUCING US NOT TO STAND

seltsamerweise nicht auf der Gleichheit einer Ausdrucksweise zu bestehen

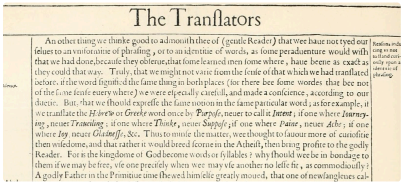
Etwas von dem wir denken, dass es gut wäre dich (geneigter Leser) davor zu warnen, ist, dass wir uns nicht an eine Einförmigkeit der Ausdrucksweise gebunden haben, oder an eine Gleichheit der Wörter, auch wenn einige vielleicht wünschten wir hätten es getan, weil sie beobachten, dass einige Gelehrte anderswo auf diese Weise genauer gewesen wären. Wahrlich, damit wir nicht vom Sinn dessen abweichen, was wir zuvor übersetzt haben, wenn ein Wort dasselbe an zwei Stellen beschreibt



(wobei einige Worte nicht überall die gleiche Bedeutung haben) waren wir besonders vorsichtig und machten gemäß unserer Pflicht bewusste Entscheidungen. Aber, dass wir den gleichen Begriff mit dem gleichen Wort übersetzen; wie zum Beispiel, wenn wir das hebräische oder griechische Wort einmal mit Bestimmung übersetzen, werden wir es nie Vorsatz nennen; wenn eines Fahren ist, niemals Reisen; wenn es Denken ist, niemals Vermuten; wenn es Leiden ist, niemals Schmerz; wenn es Freude ist, niemals Fröhlichkeit, etc. Also ohne Umschweife, wir dachten, dass es mehr nach Neugier schmecken würde, als nach Weisheit und dass es eher den Spott der Atheisten mehrt, als dem gläubigen Leser zu nutzen. Denn wurden aus dem Reich Gottes Wörter und Silben? Warum sollten wir an sie gebunden sein, wenn wir frei sein könnten, eines benutzen, wenn wir ein anderes benutzen können, das nicht weniger zweckdienlich passt? Ein göttlicher Vater zeigte sich in früheren Zeiten sehr bewegt, dass einer der Modernisten ihn rief [A bed. Niceph.Calist. lib.8 cap.42.], wenn da auch nur ein geringer oder kein Unterschied war; während ein anderer berichtet, dass er sehr beleidigt wurde

CURIOUSLY UPON AN IDENTITY OF PHRASING

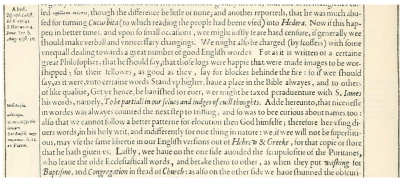
An other thing we thinke good to admonish thee of (gentle Reader) that wee have not tyed our selves to an uniformitie of phrasing, or to an identitie of words, as some peradventure would wish that we had done, because they observe, that some learned men some where, have beene as exact as they could that way. Truly, that we might not varie from the sense of that which we had translated before, if the word signified the same thing in both places [Greek left out] (for there bee some wordes that bee not of the same sense every where) we were especially carefull, and made a conscience, according to our duetie. But, that we should expresse the same notion in the same particular word; as for example, if we translate the Hebrew or Greeke word once by Purpose, never to call it Intent; if one where Journeying, never Traveiling; if one where Thinke, never Suppose; if one where Paine, never Ache; if one where Joy, never Gladnesse, &c. Thus to minse the matter, wee thought to savour more of curiositie then wisedome, and that rather it would breed scorne in the Atheist, then bring profite to the godly Reader. For is the kingdome of God become words or syllables? why should wee be in bondage to them if we may be free, use one precisely when wee may use another no lesse fit, as commodiously? A godly Father in the Primitive time shewed himselfe greatly moved, that one of the newfanglenes called [A bed. Niceph.Calist. lib.8. cap.42.], though the difference be little or none; and another reporteth, that he was much abused for turning Cucurbita (to which reading the people had beene used) into Hedera [S. Hierom.in 4. Ionae. See S. Aug: epist. 10.]. Now if this happen in better times, and upon so small occasions, wee might justly feare hard censure, if generally wee should make verball and unnecessary changings. We might also be charged (by scoffers) with some unequall dealing towards a great number of good



The Tranſlators

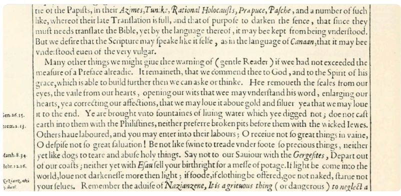
An other thing we thinke good to admoniſh thee of (gentle Reader) that wee haue not tyed our ſelues to an vniformitie of phraſing, or to an identitie of words, as ſome peraduenture would wiſh that we had done, becauſe they obſerue, that ſome learned men ſome where, haue beene as exact as they could that way. Truly, that we might not varie from the ſenſe of that which we had tranſlated before, if the word ſignified the ſame thing in both places (for there bee ſome wordes that bee not of the ſame ſenſe euery where) we were eſpecially carefull, and made a conſcience, according to our duetie. But, that we ſhould expreſſe the ſame notion in the ſame particular word; as for example, if we tranſlate the *Hebrew* or *Greeke* word once by *Purpoſe*, neuer to call it *Intent*; if one where *Iourneying*, neuer *Traueiling*; if one where *Thinke*, neuer *Suppoſe*; if one where *Paine*, neuer *Ache*; if one where *Ioy*, neuer *Gladneſſe*, &c. Thus to minſe the matter, wee thought to ſauour more of curioſitie then wiſedome, and that rather it would breed ſcorne in the Atheiſt, then bring profite to the godly Reader. For is the kingdome of God become words or ſyllables? why ſhould wee be in bondage to them if we may be free, vſe one preciſely when wee may vſe another no leſſe fit, as commodiouſly? A godly Father in the Primitiue time ſhewed himſelfe greatly moued, that one of newfanglenes cal-

Reaſons inducing vs not to ſtand curiouſly vpon an identitie of phraſing.



led [Greek], though the difference be little or none; and another reporteth, that he was much abuſed for turning *Cucurbita* (to which reading the people had beene vſed) into *Hedera*. Now if this happen in better times, and vpon ſo ſmall occaſions, wee might iuſtly feare hard cenſure, if generally wee ſhould make verball and vnneceſſary changings. We might alſo be charged (by ſcoffers) with ſome vnequall dealing towards a great number of good Engliſh wordes. For as it is written of a certaine great Philoſopher, that he ſhould ſay, that thoſe logs were happie that were made images to be worſhipped; for their fellowes, as good as they, lay for blockes behinde the fire: ſo if wee ſhould ſay, as it were, vnto certaine words, Stand vp higher, haue a place in the Bible alwayes, and to others of like qualitie, Get ye hence, be baniſhed for euer, wee might be taxed peraduenture with S. *Iames* his words, namely, *To be partiall in our ſelues and iudges of euill thoughts*. Adde hereunto, that niceneſſe in wordes was alwayes counted the next ſtep to trifling, and ſo was to bee curious about names too: alſo that we cannot follow a better patterne for elocution then God himſelfe; therefore hee vſing diuers words, in his holy writ, and indifferently for one thing in nature: we, if wee will not be ſuperſtitious, may vſe the ſame libertie in our Engliſh verſions out of *Hebrew* & *Greeke*, for that copie or ſtore that he hath giuen vs. Laſtly, wee haue on the one ſide auoided the ſcrupuloſitie of the Puritanes, who leaue the olde Eccleſiaſticall words, and betake them to other, as when they put *waſhing* for *Baptiſme*, and *Congregation* in ſtead of *Church*: as alſo on the other ſide we haue ſhunned the obſcuri-

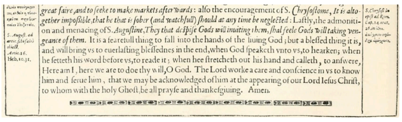
A bed. Niceph.Caliſt. lib 8 cap.42. S.Hierom.in 4. Ionæ. See S. Aug: epiſt: 10.



tie of the Papiſts, in their *Azimes*, *Tunike*, *Rational Holocauſts*, *Prępuce*, *Paſche*, and a number of ſuch like, whereof their late Tranſlation is full, and that of purpoſe to darken the ſence, that ſince they muſt needs tranſlate the Bible, yet by the language thereof, it may bee kept from being vnderſtood. But we deſire that the Scripture may ſpeake like it ſelfe, as in the language of *Canaan*, that it may bee vnderſtood euen of the very vulgar.

Many other things we might giue thee warning of (gentle Reader) if wee had not exceeded the meaſure of a Preface alreadie. It remaineth, that we commend thee to God, and to the Spirit of his grace, which is able to build further then we can aske or thinke. Hee remoueth the ſcales from our eyes, the vaile from our hearts, opening our wits that wee may vnderſtand his word, enlarging our hearts, yea correcting our affections, that we may loue it aboue gold and ſiluer, yea that we may loue it to the end. Ye are brought vnto fountaines of liuing water which yee digged not; doe not caſt earth into them with the Philiſtines, neither preferre broken pits before them with the wicked Iewes. Others haue laboured, and you may enter into their labours; O receiue not ſo great things in vaine, O deſpiſe not ſo great ſaluation! Be not like ſwine to treade vnder foote ſo precious things, neither yet like dogs to teare and abuſe holy things. Say not to our Sauiour with the *Gergeſites*, Depart out of our coaſts; neither yet with *Eſau* ſell your birthright for a meſſe of potage. If light be come into the world, loue not darkeneſſe more then light; if foode, if clothing be offered, goe not naked, ſtarue not your ſelues. Remember the aduiſe of *Nazianzene*, *It is a grieuous thing* (or dangerous) *to neglect a*

Gen.26.15. Ierem.2.13. Matth.8.34. Hebr.12.16.



great faire, and to ſeeke to make markets afterwards: alſo the encouragement of S. *Chryſoſtome*, *It is altogether impoſſible, that he that is ſober (and watchfull) ſhould at any time be neglected*: Laſtly, the admonition and menacing of S. *Auguſtine*, *They that deſpiſe Gods will inuiting them, ſhal feele Gods will taking vengeance of them.* It is a fearefull thing to fall into the hands of the liuing God; but a bleſſed thing it is, and will bring vs to euerlaſting bleſſednes in the end, when God ſpeaketh vnto vs, to hearken; when he ſetteth his word before vs, to reade it; when hee ſtretcheth out his hand and calleth, to anſwere, Here am I, here we are to doe thy will, O God. The Lord worke a care and conſcience in vs to know him and ſerue him, that we may be acknowledged of him at the appearing of our Lord Ieſus Chriſt, to whom with the holy Ghoſt, be all prayſe and thankeſgiuing. Amen.

S. Auguſt. ad artic. ſibi falsò obiect. Artic.16. Heb.10.31.

S.Chryſoſt. in epiſt ad Rom. Cap.14 orat. 26.

Cucurbita (Kürbis; Anm. d. Ü.) (an dessen Lesart die Leute gewohnt waren) in Hedera (Efeu; Anm. d. Ü.) geändert zu haben [S. Hierom.in 4. Ionae. See S. Aug; epist. 10]. Nun, wenn dies in besseren Zeiten geschieht und zu so kleinen Anlässen, würden wir zurecht harte Zensur fürchten, wenn wir überhaupt sprachliche und unnötige Änderungen machen sollten. Wir könnten auch (von Spöttern) der Ungleichbehandlung einer großen Zahl guter englischer Wörter beschuldigt werden. Denn wie es über einem bestimmten großen Philosophen geschrieben wurde, dass er gesagt haben soll, dass diejenigen Holzblöcke glücklich waren, die zu Bildnissen der Huldigung gemacht wurden; während ihre Brüder, so gut sie auch waren, für das Feuer bereit lagen:

Wenn wir also sagen sollten, wie es war, zu einigen Wörtern, Steht auf höher, habt für immer einen Platz in der Bibel und zu anderen gleicher Qualität, Macht euch fort und seid verbannt für immer, würden wir vielleicht mit den Worten von S. James beurteilt, und zwar, “Parteiisch zu sein und Richter mit bösen Gedanken.” [λειτολογία] (Lithologie; Anm. d. Ü.) Dem sei hinzuzufügen, dass Nettigkeit in Worten immer als Schritt zur Bedeutungslosigkeit gewertet werden und so war es seltsamerweise mit Namen auch

ἀδολεσχία.

: Auch wenn wir keinem besseren Muster für Rhetorik folgen können, als Gott selbst; darum verwendet er in seiner heiligen Schrift für eine Sache in der Natur verschiedene Worte gleichgültig [see Euseb. li. 12. ex Plaon.]: Wir, wenn wir nicht abergläubisch sein wollen, mögen die gleiche Freiheit in unseren englischen Versionen aus dem Hebräischen und Griechischen nutzen, für die Kopie oder den Bestand, den er uns gegeben hat. Zu guter Letzt haben wir auf der einen Seite die Übergewissenhaftigkeit der Puritaner vermieden, welche die alten kirchlichen

English wordes. For as it is written of a certaine great Philosopher, that he should say, that those logs were happie that were made images to be worshipped; for their fellowes, as good as they, lay for blockes behinde the fire: so if wee should say, as it were, unto certaine words, Stand up higher, have a place in the Bible alwayes, and to others of like qualitie, Get ye hence, be banished for ever, wee might be taxed peradventure with S. James his words, namely, “To be partiall in our selves and judges of evill thoughts.” [Greek left out] Adde hereunto, that nicenesse in wordes was alwayes counted the next step to trifling, and so was to bee curious about names too [Greek left out]:

also that we cannot follow a better patterne for elocution then God himselfe; therefore hee using divers words, in his holy writ, and indifferently for one thing in nature [see Euseb. li. 12. ex Platon.]: we, if wee will not be superstitious, may use the same libertie in our English versions out of Hebrew & Greeke, for that copie or store that he hath given us. Lastly, wee have on the one side avoided the scrupulositie of the Puritanes, who leave the olde Ecclesticall words, and betake them to other, as when they put “washing” for Baptisme, and Congregation in stead of Church: as also on the other side we have shunned the obscuritie of the Papists, in their Azimes, Tunike, Rational, Holocausts, Præpuce, Pasche, and a number of such like, whereof their late Translation is full, and that of purpose to darken the sence, that since they must needs translate the Bible, yet by the language thereof, it may bee kept from being understood. But we desire that the Scripture may speake like it selfe, as in the

Wörter zurück lassen und zu anderen greifen, als wenn sie “Waschen” für “Taufen” und “Gemeinde” anstelle von “Kirche” setzen: Wie wir auch auf der anderen Seite die Unklarheit der Katholiken vermieden, in ihren Azimez, Tunike, Rational, Holocausts, Præpuce, Pasche und zahlreichen dieser Art, wovon ihre letzte Übersetzung voll ist und das mit der Absicht den Sinn unklar zu machen, dass, da sie die Bibel übersetzen müssen, es durch die dabei verwendete Sprache verhindert werde, dass sie verstanden wird. Aber wir wollen, dass die Bibel für sich selbst spricht, wie in der Sprache von Kanaan, damit sie sogar von ganz normalen Leuten verstanden wird.

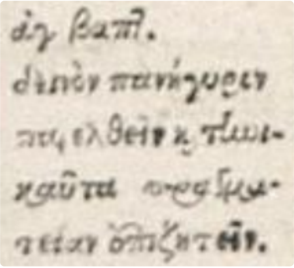
Wir könnten dich vor vielen anderen Dingen warnen (geneigter Leser), wenn wir nicht schon das Maß eines Vorworts überschritten hätten. Es verbleibt, dass wir dich Gott anbefehlen und zum Geist seiner Gnade, die größer ist, als wir erbitten oder uns vorstellen können. Er nimmt die Schuppen von unseren Augen, den Schleier von unseren Herzen, öffnet unseren Verstand, damit wir sein Wort verstehen, macht unser Herz weit, ja rückt unsere Zuneigung zurecht, damit wir es mehr lieben als Gold und Silber, ja damit wir es lieben bis zum Schluss. Du wurdest an die Quellen des lebenden Wassers gebracht, die du nicht ausgrubst; wirf mit den Philistern keine Erde in sie hinein, noch ziehe ihnen die kaputten Minen der gottlosen Juden vor [Genesis 26:15. Jeremia 2:13]. Andere haben gearbeitet und du magst in ihre Arbeiten eintreten; Oh, empfange so große Dinge nicht sinnlos, oh verachte so große Erlösung nicht! Sei nicht wie die Schweine, die wertvolle Dinge unter ihren Füßen zertreten, noch wie Hunde, die heilige Dinge zerreißen und misshandeln. sage nicht zu unserem Erlöser, wie es die Gergesiten taten, “weiche von unseren Küsten” [Matthäus 8:34]; noch verkaufe deine Geburtsrecht wie Esau für eine Portion Suppe. Wenn Licht in die Welt kommen soll, liebe nicht die Dunkelheit mehr als das Licht; Wenn Essen, wenn

language of Canaan, that it may bee understood even of the very vulgar.

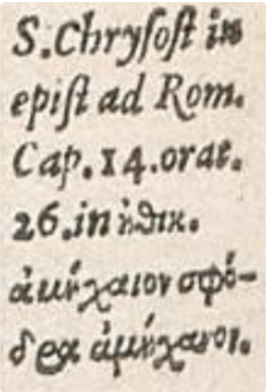
Many other things we might give thee warning of (gentle Reader) if wee had not exceeded the measure of a Preface alreadie. It remaineth, that we commend thee to God, and to the Spirit of his grace, which is able to build further then we can aske or thinke. Hee removeth the scales from our eyes, the vaile from our hearts, opening our wits that wee may understand his word, enlarging our hearts, yea correcting our affections, that we may love it above gold and silver, yea that we may love it to the end. Ye are brought unto fountaines of living water which yee digged not; doe not cast earth into them with the Philistines, neither preferre broken pits before them with the wicked Jewes [Gen.26:15. Ierem.2:13.]. Others have laboured, and you may enter into their labours; O receive not so great things in vaine, O despise not so great salvation! Be not like swine to treade under foote so precious things, neither yet like dogs to teare and abuse holy things. Say not to our Saviour with the Gergesites, Depart out of our coasts [Matth.8:34]; neither yet with Esau sell your birthright for a messe of potage [Hebr.12:16]. If light be come into the world, love not darknesse more then light; if foode, if clothing be offered, goe not naked, starve not your selves. Remember the advise of Nazianzene [Nazianz.dei - Greek left out],

It is a grievous thing (or dangerous) to neglect a great faire, and to seeke to make markets afterwards: also the encouragement of S. Chrysostome [S.Chrysoft in epist ad Rom. Cap.14.orat.26.in - Greek left out],

Kleidung angeboten wird, gehe nicht nackt, hungere dich nicht selbst aus. Erinnere dich an den Rat des Nazareners [Nazianz.dei -


εἰς βαπτ.
δεινὸν πανήγυριν
παρελθεῖν κ. πλου-

] Es ist eine schwerwiegende Sache (oder gefährlich) großes Glück außer Acht zu lassen und anschließend nach Profit zu streben: Auch die Ermutigung von S. Chrysostome [S.Chrysoft in epist ad Rom. Cap.14.orat.26.in


S.Chrysost in
epist ad Rom.
Cap.14.orat.
26.in ἠθικ.
ἀμήχανον σφό-
δρα ἀμήχανον.

] Es ist vollkommen unmöglich, dass wer sauber ist (und wachsam) zu irgendeiner Zeit zurückgewiesen würde: Zu guter Letzt: Die Mahnung und Drohung von Sankt Augustinus, welche Gott ablehnen laden jene ein, sollen spüren, wie Gottes Wille Rache an ihnen nimmt [S. August. ad. artic. sibi falso object Artic. 16.]. Es ist eine furchtbare Sache in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen [Hebräer 10:31]; aber es ist ein Segen und wird ewige Glückseligkeit bringen, zu lauschen wenn Gott zu uns spricht; wenn er uns sein Wort vorsetzt, um es zu lesen; wenn er seine Hand ausstreckt und ruft, zu antworten, hier bin ich; hier sind wir alle um deinen Willen zu tun, Oh Gott. Der Herr bewirke Fürsorge und Gewissenhaftigkeit in uns, damit wir ihn kennen und dienen,

It is altogether impossible, that he that is sober (and watchfull) should at any time be neglected: Lastly, the admonition and menacing of S. Augustine, They that despise Gods will inviting them, shal feele Gods will taking vengeance of them [S. August. ad artic. sibi falso object. Artic. 16.]. It is a fearefull thing to fall into the hands of the living God [Heb 10:31]; but a blessed thing it is, and will bring us to everlasting blessednes in the end, when God speaketh unto us, to hearken; when he setteth his word before us, to reade it; when hee stretcheth out his hand and calleth, to answere, Here am I; here wee are to doe thy will, O God. The Lord worke a care and conscience in us to know him and serve him, that we may be acknowledged of him at the appearing of our Lord Jesus Christ, to whom with the holy Ghost, be all prayse and thankesgiving.

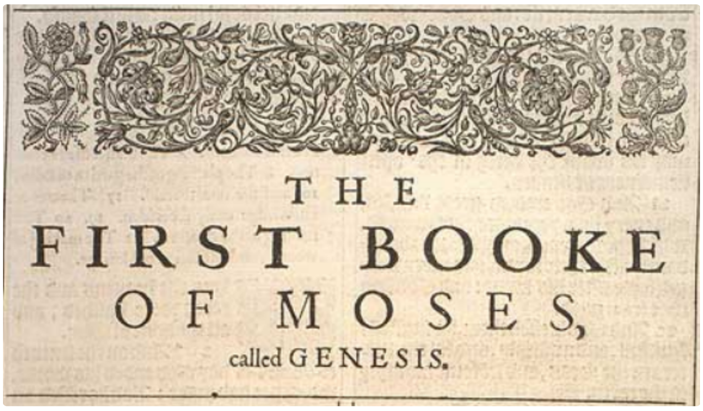
Amen.

dass wir von ihm erkannt werden zum
Erscheinen unseres Herrn Jesus Christus,
dem mit dem Heiligen Geist aller Lobpreis
und Dank sei.

Amen.

User	Edits	Comments	Labels
Robert Kuhlmann	120	9	0
Cleopatra Sibanda-Kuhlmann	5	0	0
Robert Kuhlmann	1	0	0
Janik Neuland	0	1	0
Oliver Schnitzler	0	3	0
Yvonne Folville	0	2	0

Genesis - Das erste Buch Mose, genannt Genesis


THE
FIRST BOOKE
OF MOSES,
called GENESIS.

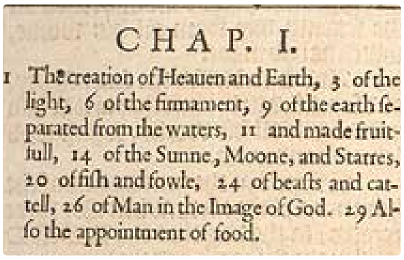
Genesis Kapitel 1 - Die Schöpfung der Welt

Kapitel 1

1 Die Schöpfung von Himmel und Erde, 3 des Lichts, 6 des Firmaments, 9 der Erde abgetrennt von den Wassermassen, 11 und fruchtbar gemacht, 14 der Sonne, des Mondes und der Sterne, 20 der Fische und Vögel, 24 der wilden Tiere und des Viehs, 26 des Menschen nach Gottes Ebenbild. 29 Außerdem die Bestimmung der Kost.

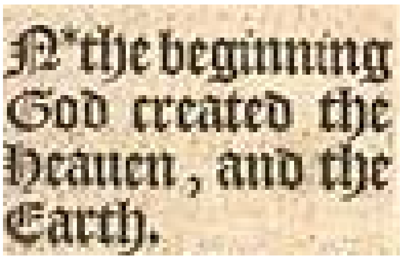
CHAP. I.

1 The creation of Heauen and Earth, 3 of the light, 6 of the firmament, 9 of the earth separated from the waters, 11 and made fruitfull, 14 of the Sunne, Moone, and Starres, 20 of fish and fowle, 24 of beasts and cattell, 26 of Man in the Image of God. 29 Also the appointment of food.


CHAP. I.
1 The creation of Heauen and Earth, 3 of the light, 6 of the firmament, 9 of the earth separated from the waters, 11 and made fruitfull, 14 of the Sunne, Moone, and Starres, 20 of fish and fowle, 24 of beasts and cattell, 26 of Man in the Image of God. 29 Also the appointment of food.

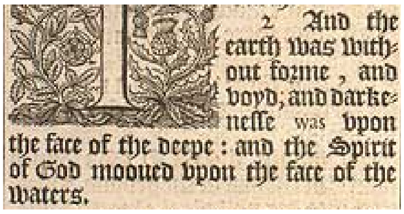
IM *Anfang erschuf Gott den Himmel und die Erde: [*Psalmen33:6 und 136:5. Apostelgeschichte 14:15 und 17:24 Hebräer 11:3]

1 In the beginning God created the Heauen, and the Earth: [Psal.33.6. and 136.5. acts.14.15. and 17.24. Hebr.11.3.]


N *the beginning God created the Heauen, and the Earth.

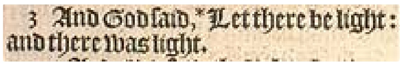
2 Und die Erde war ohne Form und leer und Dunkelheit *war* über dem Angesicht des Ozeans: Und der Geist Gottes bewegte sich über dem Angesicht der Wassermassen.

2 And the earth was without forme, and voyd, and darkenesse *was* vpon the face of the deepe: and the Spirit of God mooued vpon the face of the waters.


2 And the earth was without forme, and voyd; and darkenesse was vpon the face of the deepe: and the Spirit of God mooued vpon the face of the waters.

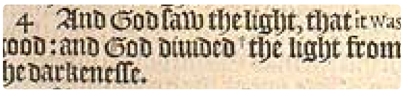
3 Und Gott sprach *"Es soll Licht sein": Und da war Licht. [*2. Korinther 4:6]

3 And God said, *Let there be light: and there was light.[*2.Cor.4.6.]


3 And God said, *Let there be light: and there was light.

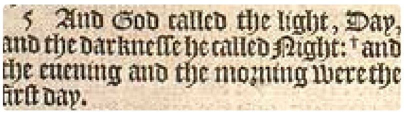
4 Und Gott sah das Licht, dass *es* gut *war*: Und Gott teilte +das Licht von der Dunkelheit. [+hebräisch: zwischen dem Licht und zwischen der Dunkelheit]

4 And God saw the light, that *it was* good: and God diuided +the light from the darkenesse. [+Hebr. betweene the light and betweene the darkenesse.]


4 And God saw the light, that it was
ood: and God diuided the light from
he darkenesse.

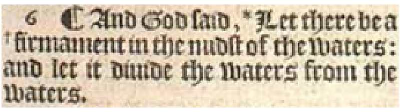
5 Und Gott nannte das Licht "Tag" und die Dunkelheit nannte er "Nacht": +Und Abend und der Morgen waren der erste Tag. [+hebräisch: und der Abend war und der Morgen war etc.]

5 And God called the light, Day, and the darknesse he called Night:+and the euening and the morning were the first day. [+Hebr. and the euening was, and the morning was &c.]


5 And God called the light, Day, and the darknesse he called Night: †and the euening and the morning were the first day.

6 ¶ Und Gott sprach *"Ein +Firmament soll in der Mitte der Wassermassen sein: Und es soll die Wassermassen von den Wassermassen trennen. [*Psalm 136:5

6 ¶ And God said, *Let there be a +firmament in the midst of the waters: and let it diuide the waters from the waters. [*Psal. 136.5. ier.10.12 and 51.15. , +Hebr. Expansion.]


6 ¶ And God said, *Let there be a †firmament in the midst of the waters: and let it diuide the waters from the waters.

Jerem. 10:12 und 51:15, +Hebr. Ausdehnung]

7 Und Gott machte das Firmament; und teilte die Wassermassen, die unter dem Firmament *waren*, von den Wassermassen, die über dem Firmament waren: Und es war so.

7 And God made the firmament; and diuided the waters, which *were* vnder the firmament, from the waters, which *were* aboue the firmament: and it was so.

8 Und Gott nannte das *Firmament Himmel: Und der Abend und der Morgen waren der zweite Tag. [*Jeremaja 51:15]

8 And God called the *firmament, Heauen: and the euening and the morning were the second day.[*Ier.51.15.]

9 Und Gott sprach *“Die Wassermassen unterm Himmel sollen zu einem Platz versammelt werden und das trockene Land soll auftauchen: Und es war so. [*Psalmen 33:7 und 136:5 Hiob 38:8]

9 ¶ And God said, *Let the waters vnder the heauen be gathered together vnto one place, and let the dry land appeare: and it was so.[*Psal.33.7. and 136.5. iob.38.8.]

10 Und Gott nannte das trockene Land Erde und die Ansammlung der Wassermassen nannte er Meere: Und Gott sah, dass *es* gut *war*.

10 And God called the drie land, Earth, and the gathering together of the waters called hee, Seas: and God saw that *it was* good.

11 Und Gott sprach “Die Erde soll +Gras hervorbringen, Saat lieferndes Kraut *und* den Obstbaum, Früchte tragend nach seiner Art, deren Samen in ihnen selbst *ist*, auf der Erde: Und es war so.[+hebräisch: weiches Gras]

11 And God said, Let the Earth bring foorth +grasse, the herbe yeelding seed, *and* the fruit tree, yeelding fruit after his kinde, whose seed *is* in it selfe, vpon the earth: and it was so.[+Heb. tender grasse.]

12 Und die Erde brachte Gras hervor *und* Saat lieferndes Kraut nach seiner Art und den Früchte liefernden Baum, dessen Samen in sich selbst *ist*, nach seiner Art: Und Gott sah, dass *es* gut *war*.

12 And the earth brought foorth grasse, *and* herbe yeelding seed after his kinde, and the tree yeelding fruit, whose seed *was* in it selfe, after his kinde: and God saw that it *was* good.

13 Und der Abend und der Morgen waren der dritte Tag.

13 And the euening and the morning were the third day.

14 ¶Und Gott sprach “Es sollen *Lichter im Firmament des Himmels sein, um +den Tag von der Nacht zu trennen: Und sie sollen Zeichen für Jahreszeiten und für Tage und Jahre sein. [*4. Moses 4:19 Psalmen 136:7, +hebräisch: zwischen dem Tag und zwischen der Nacht.]

14 ¶ And God said, Let there bee * lights in the firmament of the heauen, to diuide +the day from the night: and let them be for signes and for seasons, and for dayes and yeeres.[*Deu.4.19 psal. 136.7. , +Hebr. betweene the day and betweene the night.]

15 Und sie sollen Lichter im Firmament des Himmels sein, um Licht auf die Erde zu geben”: Und es war so.

15 And let them be for lights in the firmament of the heauen, to giue light vpon the earth: and it was so.

16 Und Gott machte zwei große Lichter: Das größere Licht +den Tag zu beherrschen, dass kleinere Licht die Nacht zu beherrschen: *Er machte* die Sterne ebenfalls. [+hebräisch: zur Beherrschung des Tags etc.]

16 And God made two great lights: the greater light +to rule the day, and the lesser light to rule the night: *he made* the starres also.[+Hebr. for the rule of the day, &c.]

16 And God made two great lights: the greater light † to rule the day, and the lesser light to rule the night: he made the starres also.

17 Und Gott setzte sie in das Firmament des Himmels, damit sie Licht auf die Erde geben:

17 And God set them in the firmament of the heauen, to giue light vpon the earth:

17 And God set them in the firmament of the heauen, to giue light vpon the earth:

18 Und um über den Tag und über die Nacht zu *herrschen und das Licht von der Dunkelheit zu trennen: Und Gott sah, dass *es* gut *war*. [*Jeremaja 31:35]

18 And to *rule ouer the day, and ouer the night, and to diuide the light from the darkenesse: and God saw that *it was* good. [*Ier.31.35]

18 And to * rule ouer the day, and
A ouer

ouer the night, and to diuide the light from the darkenesse: and God saw that it was good.

19 Und der Abend und der Morgen waren der vierte Tag.

19 And the euening and the morning were the fourth day.

19 And the euening and the morning were the fourth day.

20 Und Gott sprach *"Lass die Wassermassen sich ||bewegende Wesen in Fülle hervorbringen, die +Leben haben, und Vögel, *die* über der Erde im +offenen Firmament des Himmels fliegen sollen. [*4. Esdras 6:47, ||oder, kriechende, +hebräisch: Seele, +hebräisch: Angesicht des Firmaments des Himmels]

20 And God said, *Let the waters bring foorth aboundantly the ||mouing creature that hath +life, and foule that may flie aboue the earth in the +open firmament of heauen. [*4.Esdr.6. 47. , ||Or, creeping. , +Heb. soule. , +Heb. face of the firmament of heauen.]

20 And God said, * Let the waters bring foorth aboundantly the | mouing creature that hath † life, and foule that may flie aboue the earth in the † open firmament of heauen.

21 Und Gott erschuf große Wale und alle lebendigen Wesen, die sich bewegen, welche die Wassermassen reichlich hervorbrachten nach ihrer Art und alle beflügelten Vögel nach ihrer Art: Und Gott sah, dass *es* gut *war*.

21 And God created great whales, and euery liuing creature that moueth, which the waters brought forth aboundantly after their kinde, and euery winged foule after his kinde: and God saw that *it was* good.

21 And God created great whales, and euery liuing creature that moueth, which the waters brought forth aboundantly after their kinde, and euery winged foule after his kinde: and God saw that it was good.

22 Und Gott segnete sie, als er sprach *"Seid fruchtbar und vermehrt euch und füllt die Wassermassen in den Meeren und die Vögel sollen sich in der Erde vermehren. [*Genesis 8:17 und 9:1]

22 And God blessed them, saying, *Be fruitfull, and multiply, and fill the waters in the Seas, and let foule multiply in the earth. [*Chap.8.17. and 9.1.]

22 And God blessed them, saying, * Be fruitfull, and multiply, and fill the waters in the Seas, and let foule multiply in the earth.

23 Und der Abend und der Morgen waren der fünfte Tag.

23 And the euening and the morning were the fift day.

23 And the euening and the morning were the fift day.

24 ¶ Und Gott sprach "Die Erde soll lebende Kreaturen hervorbringen nach ihrer Art, Vieh und Gewürm und Getier der Erde nach seiner Art": Und es war so.

24 ¶ And God said, Let the earth bring forth the liuing creature after his kinde, cattell, and creeping thing, and beast of the earth after his kinde: and it was so.

24 ¶ And God said, Let the earth bring forth the liuing creature after his kinde, cattell, and creeping thing, and beast of the earth after his kinde: and it was so.

25 Und Gott machte das Getier der Erde nach seiner Art und Vieh nach ihrer Art und alles was auf der Erde kraucht nach seiner Art: Und Gott sah, dass *es* gut *war*.

25 And God made the beast of the earth after his kinde, and cattell after their kinde, and euery thing that creepeth vpon the earth, after his kinde: and God saw that *it was* good.

26 ¶ Und Gott sprach *“Lass uns den Menschen nach unserer Erscheinung machen, nach unserem Ebenbild: Und lass sie Herrschaft über die Fische der Meere und über das Vieh und über die ganze Erde haben und über jedes Ding, das auf der Erde kraucht.[*Genesis 5:1 und 9:6 1. Conrinth. 11:7 Ephes. 4:14 Coloss. 3:10]

26 ¶ And God said, *Let vs make man in our Image, after our likenesse: and let them haue dominion ouer the fish of the sea, and ouer the foule of the aire, and ouer the cattell, and ouer all the earth, and ouer euery creeping thing that creepeth vpon the earth.[*Chap.5.1. and 9.6. 1.corin.11. 7. ephes.4. 14. col.3. 10.]

27 So erschuf Gott den Menschen nach seinem eigenen Ebenbild, nach dem Ebenbild Gottes erschuf er ihn; *männlich und weiblich erschuf er sie.[*Matthäus 19:4 Weisheiten 2:23]

27 So God created man in his owne Image, in the Image of God created hee him; *male and female created hee them.[*Matth.19 4. wisd.2. 23.]

28 Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen *“Seid fruchtbar und vermehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch Untertan und herrscht über die Fische der Meere und über die Vögel der Luft und über jedes lebendige Ding, dass sich auf der Erde +bewegt.[*Genesis 9:1, +hebräisch: kraucht]

28 And God blessed them, and God said vnto them, *Be fruitfull, and multiply, and replenish the earth, and subdue it, and haue dominion ouer the fish of the sea, and ouer the foule of the aire, and ouer euery liuing thing that mooueth vpon the earth. [*Chap.9.1. , +Heb. creepeth.]

29 ¶ Und Gott sprach “Siehe, Ich habe euch jedes Samen +tragende Kraut, dass auf dem Angesicht der Erde *ist* gegeben und jeden Baum, in dessen Früchten der den Baum hervorbringende Samen *ist*, *soll für euch Versorgung sein: [+hebräisch: Futtersamen , *Genesis 9:3]

29 ¶ And God said, Behold, I haue giuen you euery herbe +bearing seede, which *is* vpon the face of all the earth, and euery tree, in the which *is* the fruit of a tree yeelding seed, *to you it shall be for meat: [+Hebr. feeding seed. , *Chap.9.3.]

30 Und *ich habe* jedem Tier auf der Erde und allen Vögeln der Luft und allem was auf der Erde kraucht, in dem +Leben *ist*, jedes grüne Kraut als Versorgung *gegeben*”: Und es war so. [+hebräisch: eine lebendige Seele]

30 And to euery beast of the earth, and to euery foule of the aire, and to euery thing that creepeth vpon the earth, wherein there *is* +life, *I haue giuen* euery greene herbe for meat: and it was so.[+Hebr. a liuing soule.]

31 Und *Gott sah alles, was er gemacht hatte: Und siehe, *es war* sehr gut. Und der Abend und der Morgen waren der sechste Tag. [*Ecclesiasticus 39:16]

31 And *God saw euery thing that hee had made: and behold, *it was* very good. And the euening and the morning were the sixth day.[*Ecclus.39 16]

Genesis Kapitel 2 - Die Erschaffung des Menschen-Der erste Sabbath

Kapitel 2

1 Der erste Sabbath. 4 Die Art und Weise der Schöpfung. 8 Die Anpflanzung des Garten Eden, 10 und der Flüsse davon. 17 Der Baum des Wissens allein verboten. 19. 20 Die Benennung der Tiere. 21 Die Erschaffung der Frau und Einrichtung der Ehe.

CHAP. II.

1 The first Sabbath. 4 The maner of the creation. 8 The planting of the garden of Eden, 10 and the riuer thereof. 17 The tree of knowledge onely forbidden. 19. 20 The naming of the creatures. 21 The making of woman, and institution of Mariage.

1 Damit waren die Himmel und die Erde vollendet und alles, was sie aufnehmen.

1 Thus the heauens and the earth were finished, and all the hoste of them.

2 *Und am siebten Tag beendete Gott sein Werk, das er gemacht hatte: Und er ruhte am siebten Tag von all seiner Arbeit, die er gemacht hatte.[*2. Mose 20:11 und 31:17 5. Mose 5:14 Hebr. 4:4]

2 *And on the seuenth day God ended his worke, which hee had made: And he rested on the seuenth day from all his worke, which he had made.[*Exod. 20. 11. and 31. 17. deut. 5. 14. Hebr.4. 4.]

3 Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn: Denn in ihm ruhte er von all seiner Arbeit, die Gott +erschaffen und gemacht hatte. [+Hebr.: zu machen erschaffen hatte]

3 And God blessed the seuenth day, and sanctified it: because that in it he had rested from all his worke, which God +created and made.[+Heb. created to make.]

4 ¶Dies *sind* die Entstehungsgeschichten der Himmel und der Erde, als sie erschaffen wurden; am Tag, als der HERR Gott die Erde und die Himmel schuf,

4 ¶ These *are* the generations of the heauens, & of the earth, when they were created; in the day that the LORD God made the earth, and the heauens,

5 Und jede Pflanze des Feldes, bevor sie in der Erde war, und jedes Krauts des Feldes, bevor es wuchs: Denn der HERR Gott hatte es auf der Erde nicht regnen lassen und da *war* kein Mensch, die Erde zu bestellen.

5 And euery plant of the field, before it was in the earth, and euery herbe of the field, before it grew: for the LORD God had not caused it to raine vpon the earth, and there *was* not a man to till the ground.

6 ||Aber es erhob sich ein Nebel von der Erde und wässerte das ganze Angesicht des Bodens. [||Oder, ein Nebel, der hoch kam von etc.]

6 ||But there went vp a mist from the earth, and watered the whole face of the ground. [||Or, a mist which went vp from &c.]

7 Und der HERR Gott formte den Menschen +*aus dem Staub des Bodens und atmete den Atem des Lebens in seine Nüstern; Und der Mensch wurde eine

7 And the LORD God formed man +*of the dust of the ground, & breathed into his nostrils the breath of life; and *man became

lebendige Seele. [+Hebr.: Staub des Bodens. , *1. Kor.15:47, 1. Kor. 15:45]

a liuing soule.[+Heb. Dust of the ground. , *1.Cor.15 47. , 1.Corin. 15.45.]

8 ¶ Und der HERR Gott pflanzte einen Garten östlich in Eden; und dorthin setzte er den Menschen, den er geformt hatte.

8 ¶ And the LORD God planted a garden Eastward in Eden; and there he put the man whom he had formed.

9 Und aus dem Boden ließ der HERR Gott jeden Baum wachsen. der schön anzusehen ist und gut für Nahrung: Den Baum des Lebens ebenso in der Mitte des Gartens und den Baum des Wissens von Gut und Böse.

9 And out of the ground made the LORD God to grow euery tree that is pleasant to the sight, and good for food: the tree of life also in the midst of the garden, and the tree of knowledge of good and euill.

10 Und ein Fluss kam aus Eden, den Garten zu bewässern und wurde von dort in vier Ströme geteilt.

10 And a riuer went out of Eden to water the garden, and from thence it was parted, and became into foure heads.

11 Der Name des ersten *ist* Pison: Das *ist* der, welcher das ganze Land Havilah umfasst, wo Gold *ist*. [Ecclesiasticus 24:19]

11 The name of the first *is Pison:* that *is* it which compasseth the whole land of Hauilah, where *there is* gold.[*Ecclus. 24. 29.]

12 Und das Gold dieses Landes *ist* gut: Dort ist Bdellium und der Onyx-Stein.

12 And the gold of that land *is* good: There *is* Bdellium and the Onix stone.

13 Und der Name des zweiten Flusses ist Gihon: Derselbe *ist* derjenige, der das ganze Land +Äthiopien umfasst.[+Hebr.: Cush]

13 And the name of the second riuer *is* Gihon: the same *is* it that compasseth the whole land of +Ethiopia.[+Heb. Cush.]

14 Und der Names des dritten Flusses ist Hiddekel: Das *ist derjenige*, der ||zum Osten von Assyrien führt: Und der vierte Fluss ist Euphrat.[||oder, östlich nach Assyiren]

14 And the name of the third riuer *is* Hiddekel: that *is it* which goeth ||toward the East of Assyria: and the fourth riuer is Euphrates.[||Or, Eastward to Assyria.]

15 Und der HERR Gott nahm ||den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, ihn zu gestalten und zu ihn behüten.

15 And the LORD God tooke ||the man, and put him into the garden of Eden, to dresse it, and to keepe it.[||Or, Adam.]

16 Und der HERR Gott befahl dem Menschen, und sprach "Von jedem Baum des Gartens darfst du nach +Belieben essen. [+Hebr.: essen und sollst du essen]

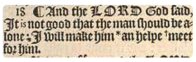
16 And the LORD God commanded the man, saying, Of euery tree of the garden thou mayest +freely eate.[+Hebr. eating thou shalt eate.]

17 Aber vom Baum des Wissens von Gut und Böse sollst du nicht essen: Denn in der Zeit, in der du davon isst, wirst du +gewiss sterben.[+Hebr.: wirst du letztlich sterben]

17 But of the tree of the knowledge of good and euill, thou shalt not eate of it: for in the day that thou eatest thereof, thou shalt surely die.[+Hebr. dying thou shalt die.]

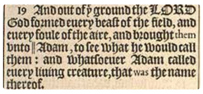
18 ¶ Und der HERR Gott sprach “Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sein soll: Ich will ihm *eine Hilfe machen, +die zu ihm passt.[*Ecclesiasticus 17:5 +Hebr.: wie für ihn (gemacht)]

18 ¶ And the LORD God said, It *is* not good that the man should be alone: I will make him *an helpe +meet for him.[*Ecclus. 17.5. , +Hebr. as before him.]


18 ¶ And the LORD God said, It is not good that the man should be alone: I will make him * an helpe † meet for him.

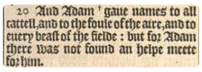
19 Und aus dem Boden formte der HERR Gott jedes Tier des Feldes und jeden Vogel der Luft und brachte *sie* zu ||Adam, zu sehen wie er sie benennen würde: Und wie auch immer Adam jede lebende Kreatur nannte, war das ihr Name.[||oder, der Mensch]

19 And out of þe ground the LORD God formed euery beast of the field, and euery foule of the aire, and brought *them* vnto ||Adam, to see what he would call them: and whatsoeuer Adam called euery liuing creature, that was the name thereof.[||Or, the man.]


19 And out of þe ground the LORD God formed euery beast of the field, and euery foule of the aire, and brought them vnto || Adam, to see what he would call them: and whatsoeuer Adam called euery liuing creature, that was the name thereof.

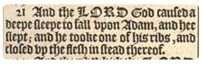
20 Und Adam +gab allem Vieh Namen und den Vögeln der Luft und jedem Tier des Feldes: Aber für Adam wurde keine Hilfe gefunden, die zu ihm passte.[+Hebr.: rief]

20 And Adam +gaue names to all cattell, and to the foule of the aire, and to euery beast of the fielde: but for Adam there was not found an helpe meete for him.[+Hebr. called.]


20 And Adam † gaue names to all cattell, and to the foule of the aire, and to euery beast of the fielde: but for Adam there was not found an helpe meete for him.

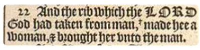
21 Und der HERR Gott ließ einen tiefen Schlaf auf Adam kommen und er schlief; und er nahm eine seiner Rippen und schloss das Fleisch an der Stelle darüber.

21 And the LORD God caused a deepe sleepe to fall vpon Adam, and hee slept; and he tooke one of his ribs, and closed vp the flesh in stead thereof.


21 And the LORD God caused a deepe sleepe to fall vpon Adam, and hee slept; and he tooke one of his ribs, and closed vp the flesh in stead thereof.

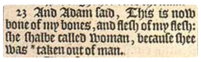
22 Und aus der Rippe, welche der HERR Gott vom Menschen genommen hatte, +machte er eine Frau und brachte sie zum Menschen.[+Hebr.: baute]

22 And the rib which the LORD God had taken from man, +made hee a woman, & brought her vnto the man. [+Hebr. builded.]


22 And the rib which the LORD God had taken from man, † made hee a woman, & brought her vnto the man.

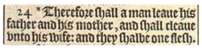
23 Und Adam sprach “Dies ist nun Knochen von meinem Knochen und Fleisch von meinem Fleisch: Sie soll Männin genannt werden, denn sie wurde aus dem Mann *genommen.[*1. Korin. 11:8]

23 And Adam said, This is now bone of my bones, and flesh of my flesh: she shalbe called woman, because shee was *taken out of man.[*1.Corin. 11.8.]


23 And Adam said, This is now bone of my bones, and flesh of my flesh: she shalbe called woman, because shee was * taken out of man.

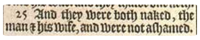
24 *Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seinem Weib festhalten: Und sie sollen ein Fleisch sein.[*Matth. 19:5 Markus 10:7 1. Korin. 6:16 Ephes. 5:31]

24 *Therefore shall a man leaue his father and his mother, and shall cleaue vnto his wife: and they shalbe one flesh.[*Matt. 19 5. mar.10. 7. 1.corin. 6.16. ephe. 5.31.]


24 * Therefore shall a man leaue his father and his mother, and shall cleaue vnto his wife: and they shalbe one flesh.

25 Und sie waren beide nackt, der Mann und sein Weib, und waren nicht beschämt.

25 And they were both naked, the man & his wife, and were not ashamed.


25 And they were both naked, the man & his wife, and were not ashamed.

Genesis Kapitel 3 - Die Einführung der Ehe; der Fall des Menschen

Kapitel 3

1 Die Schlange verführt Eva. 6 Der schändliche Fall des Menschen. 9 Gott klagt sie an. 14 Die Schlange wird verflucht. 15 Die versprochene Saat. 16 Die Bestrafung der Menschheit. 21 Ihre erste Bekleidung. 22 Ihre Vertreibung aus dem Paradies.

CHAP. III.

1 The serpent deceiueth Eue. 6 Mans shamefull fall. 9 God arraigneth them. 14 The serpent is cursed. 15 The promised Seed. 16 The punishment of Mankind. 21 Their first clothing. 22 Their casting out of Paradise.

1 Nun war die Schlange subtiler als jedes Tier des Felds, das der HERR Gott gemacht hatte und er sagte zu der Frau “+Fürwahr, hat Gott gesagt, du sollst nicht von jedem Baum des Gartens essen?”[+Hebr. Fürwahr, weil usw.]

1 Now the serpent was more subtill then any beast of the field, which the LORD God had made, and he said vnto the woman, +Yea, hath God said, Ye shall not eat of euery tree of the garden?[+Heb. Yea, because, &c.]

2 Und die Frau sagte zur Schlange “Wir können von den Früchten der Bäume im Garten essen:

2 And the woman said vnto the serpent, Wee may eate of the fruite of the trees of the garden:

3 Aber von der Frucht des Baumes, der in der Mitte des Garten *ist*, Sagte Gott “Ihr sollt davon nicht essen noch sie berühren, sonst werdet ihr sterben.”

3 But of the fruit of the tree, which *is* in the midst of the garden, God hath said, Ye shal not eate of it, neither shall ye touch it, lest ye die.

4 Und die Schlange sagte zu der Frau “du wirst nicht *gewiss sterben.[*2. Korin. 11:3 1. Tim. 2:14]

4 And the Serpent said vnto the woman, Ye shall not *surely die.[*2.Cor. 11 3. 1.tim. 2.14.]

5 Denn Gott weiß, dass an dem Tag, wenn ihr davon esst, werden eure Augen geöffnet: Und ihr werdet wie Götter sein, Gut und Böse kennend.”

5 For God doeth know, that in the day ye eate thereof, then your eyes shalbee opened: and yee shall bee as Gods, knowing good and euill.

6 Und als die Frau sah, dass der Baum gut für Essen *war* und dass er +angenehm für die Augen *war*, und ein Baum war, der einen wie gewünscht weise macht, nahm sie von der Frucht davon *und aß und gab auch ihrem Gemahl, der mit ihr war, und er aß. [+Hebr.: ein Begehren, *Ecclesiaticus 25:26 1. Tim. 2:14]

6 And when the woman saw, that the tree *was* good for food, and that it *was* +pleasant to the eyes, and a tree to be desired to make one wise, she tooke of the fruit thereof, *and did eate, and gaue also vnto her husband with her, and hee did eate.[+Heb. a desire. , *Ecclus.25 26. 1.tim. 2.14.]

7 Und die Augen beider wurden geöffnet und sie verstanden, dass sie nackt *waren* und sie nähten Feigenblätter zusammen

7 And the eyes of them both were opened, & they knew that they *were* naked, and they sewed figge leaues together, and

und machten sich ||Schurze.[||oder Dinge zum umgürten.]

made themselues ||aprons.[||Or, things to gird about.]

8 Und sie hörten die Stimme des HERRN Gottes, wandelnd im Garten in der +Kühle des Tages: Und Adam und seine Frau versteckten sich vor der Präsenz des HERRN Gottes unter den Bäumen des Gartens.[+Hebr.: Wind]

8 And they heard the voyce of the LORD God, walking in the garden in the+coole of the day: and Adam and his wife hid themselues from the presence of the LORD God, amongst the trees of the garden. [+Heb. wind]

9 Und der HERR Gott rief zu Adam und sagte zu ihm “Wo *bist* du?”

9 And the LORD God called vnto Adam, and said vnto him, Where *art* thou?

10 Und er sagte “Ich hörte deine Stimme im Garten: Und ich hatte Angst, weil ich nackt *war* und versteckte mich.

10 And he said, I heard thy voice in the garden: and I *was* afraid, because I *was* naked, and I hid my selfe.

11 Und er sagte “Wer lehrte dich, dass du nackt *warst*? Hast du vom Baum gegessen, von dem ich dir gebot, dass du nicht essen sollst?”

11 And he said, Who told thee, that thou *wast* naked? Hast thou eaten of the tree, whereof I commanded thee, that thou shouldest not eate?

12 Und der Mensch sagte “Die Frau, die du mir gabst, mit mir zu sein, sie gab mir von dem Baum und ich aß.”

12 And the man said, The woman whom thou gauest to be with mee, shee gaue me of the tree, and I did eate.

13 Und der HERR Gott sagte zur Frau “Was *ist* es, *dass* du getan hast?” Und die Frau sagte “Die Schlange verführte mich und ich aß.”

13 And the LORD God said vnto the woman, What *is* this *that* thou hast done? And the woman said, The Serpent beguiled me, and I did eate.

14 Und der HERR Gott sagte zu der Schlange “Weil du dies getan hast, bist du verflucht vor allem Vieh und vor jedem Tier des Feldes : Auf deinem Bauch wirst du kriechen und Staub sollst du essen, alle Tage deines Lebens.

14 And the LORD God said vnto the Serpent, Because thou hast done this, thou *art* cursed aboue all cattel, and aboue euery beast of the field: vpon thy belly shalt thou goe, and dust shalt thou eate, all the dayes of thy life.

The promised seed. Genesis. Abel murthered.

15 Und ich will Feindschaft zwischen dich und die Frau setzen und zwischen deine Saat und ihre Saat: Sie wird deinen Kopf zerquetschen und du wirst ihre Ferse verletzen.

15 And I will put enmitie betweene thee and the woman, and betweene thy seed and her seed: it shal bruise thy head, and thou shalt bruise his heele.

16 Zu der Frau sagte er “Ich werde die Mühen deiner Schwangerschaft vermehren. In Schmerz wirst du Kinder gebären: Und deine Sehnsucht *wird*

16 Unto the woman he said, I will greatly multiply thy sorowe and thy conception. In sorow thou shalt bring forth children: and thy desire *shall be* ||to thy husband, and

||deinem Ehemann *gelten* und er wird *über dich herrschen.[||oder, Untertanin deines Ehemanns, *Korin. 14:34]

hee shall *rule ouer thee.[||Or, subiect to thy husband. , *1.Corin. 14.34.]

17 Und zu Adam sagte er “Weil du auf die Stimme deiner Frau gehört hast und vom Baum aßt, von dem ich dir gebot, als ich sagte “du sollst davon nicht essen”: Verflucht *ist* der Boden deinetwegen: Mit Mühen sollst du davon essen all deine Tage.

17 And vnto Adam he said, Because thou hast hearkened vnto the voyce of thy wife, and hast eaten of the tree, of which I commaunded thee, saying, Thou shalt not eate of it: cursed *is* the ground for thy sake: in sorow shalt thou eate of it all the dayes of thy life.

18 Dornen und Disteln wird er für dich +hervorbringen: Und du sollst die Kräuter der Erde essen. [+Hebr.: Wind]

18 Thornes also and thistles shall it +bring forth to thee: and thou shalt eate the herbe of the field.[+Heb. wind]

19 Im Schweiße deines Angesichts wirst du Brot essen, bis du in den Boden zurückkehrst. Denn aus ihm wurdest du genommen, weil du Staub *bist* und zu Staub wirst du zurückkehren.

19 In the sweate of thy face shalt thou eate bread, till thou returne vnto the ground: for out of it wast thou taken, for dust thou *art*, and vnto dust shalt thou returne.

20 Und Adam benannte den Namen seiner Frau +Eva, weil sie die Mutter aller Lebenden war.[+Hebr.: Chanah.]

20 And Adam called his wiues name +Eue, because she was the mother of all liuing.[+Heb. Chanah.]

21 Für Adam und auch für seine Frau machte der HERR Gott Mäntel aus Fell und bekleidete sie.

21 Unto Adam also, and to his wife, did the LORD God make coates of skinnes, and cloathed them.

22 ¶und der HERR Gott sagte “Siehe, der Mensch wurde wie einer von uns, kennt Gut und Böse. Und damit er nun nicht seine Hand ausstreckt und auch vom Baum des Lebens nimmt und isst und für immer lebt:

22 ¶ And the LORD God said, Behold, the man is become as one of vs, to know good & euill. And now lest hee put foorth his hand, and take also of the tree of life, and eate and liue for euer:

23 Dafür schickte der HERR Gott ihn fort aus dem Garten von Eden, den Boden zu beackern, aus dem er genommen wurde.

23 Therefore the LORD God sent him foorth from the garden of Eden, to till the ground, from whence he was taken.

24 So verjagte er den Menschen: Und er stellte im Osten des Gartens von Eden Cherubim und a flammendes Schwert auf, das sich in alle Richtungen wandte, um den Weg zum Baum des Lebens zu hüten.

24 So he droue out the man: and he placed at the East of the garden of Eden, Cherubims, and a flaming sword, which turned euery way, to keepe the way of the tree of life.

Genesis Kapitel 4 - Die versprochene Saat; Abel ermordet

Kapitel 4

CHAP. IV.

1 Die Geburt, Beruf und Religion von Kain und Abel. 8 Der Mord an Abel. 9 Der Fluch von Kain. 17 Enoch die erste Stadt. 19 Lamech und seine zwei Frauen. 25 Die Geburt von Seth, 26 und Enos.

1 The birth, trade, and religion of Cain and Abel. 8 The murder of Abel. 9 The curse of Cain. 17 Enoch the first citie. 19 Lamech and his two wiues. 25 The birth of Seth, 26 and Enos.

1 Und Adam liebte Eva seine Frau und sie empfing und gebar Kain und sagte “Ich bekam einen Menschen vom HERRN.

1 And Adam knew Eue his wife, and shee conceiued, and bare Cain, and said, I haue gotten a man from the LORD.

2 Und sie gebar ferner seinen Bruder +Abel und Abel war ein +Hüter von Schafen, doch Kain war ein Bearbeiter des Bodens. [+Hebr.: Hebel. +Hebr.: ein Fütterer]

2 And she againe bare his brother +Abel, and Abel was a +keeper of sheep, but Cain was a tiller of the ground.[+Heb. Hebel. , +Heb. a feeder.]

3 Und +im Verlauf der Zeit geschah es, dass Kain dem HERRN von der Frucht der Erde ein Opfer darbrachte.[+Hebr.: am Ende der Tage]

3 And +in processe of time it came to passe, that Cain brought of the fruite of the ground, an offering vnto the LORD.[+Heb. at the end of dayes.]

4 Und Abel brachte auch von den Erstlingen seiner +Herde und von ihrem Fett dar: Und der HERR hatte vor Abel *Respekt und vor seinem Opfer.[+Hebr.: Schafe oder Ziegen *Hebr. 11:4]

4 And Abel, he also brought of the firstlings of his+flocke, and of the fat thereof: and the LORD had *respect vnto Abel, and to his offering.[+Heb. sheep, or goates. , *Heb.11.4]

5 Aber vor Kain und seinem Opfer hatte er keinen Respekt: Und Kain war sehr zornig und sein Antlitz sank herab.

5 But vnto Cain, and to his offring he had not respect: and Cain was very wroth, and his countenance fell.

6 Und der HERR sagte zu Kain “Warum bist du zornig? Und warum ist dein Antlitz herabgesunken?

6 And the LORD said vnto Cain, Why art thou wroth? And why is thy countenance fallen?

7 Wenn du recht handelst, solltest du nicht ||akzeptiert werden? Und wenn du nicht recht handelst, lauert Sünde vor der Tür: Und nach dir ||*wird* sein Verlangen *sein* und du wirst über ihn herrschen.[||oder den Vorzug haben, ||dir unterwerfen]

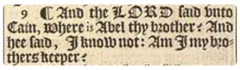
7 If thou doe well, shalt thou not ||be accepted? and if thou doest not well, sinne lieth at the doore: And ||vnto thee *shall be* his desire, and thou shalt rule ouer him. [||Or, haue the excellencie? , ||Or, subiect vnto thee.]

8 Und Kain sprach mit Abel, seinem Bruder: Und es geschah, *als sie im Feld waren, dass Kain sich gegen Abel, seinen Bruder, erhob und ihn erschlug.[*Weish. 10:3 Matth. 23:35 1. Joh. 3:12 Judas 11]

8 And Cain talked with Abel his brother: and it came to passe *when they were in the field, that Cain rose vp against Abel his brother, and slew him.[*Wis.10.3 matth.23. 35. 1. iohn 3. 12. iude 11.]

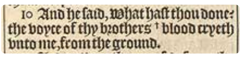
9 ¶ Und der HERR sagte zu Kain “Wo *ist* Abel, dein Bruder?” Und er sagte “Ich weiß es nicht: Bin ich der Hüter meines Bruders?”

9 ¶ And the LORD said vnto Cain, Where *is* Abel thy brother? And hee said, I know not: Am I my brothers keeper?


9 ¶ And the LORD ſaid vnto Cain, Where is Abel thy brother? And hee ſaid, I know not: Am I my bro-thers keeper?

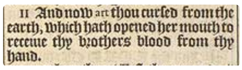
10 Und er sagte “Was hast du getan? Die Stimme des +Blutes deines Bruder schreit mich aus dem Boden an.[+Hebr.: Mehrzahl von Blut]

10 And he said, What hast thou done? the voyce of thy brothers +blood cryeth vnto me, from the ground.[+Heb. bloods]


10 And he ſaid, What haſt thou done? the voyce of thy brothers † blood cryeth vnto me, from the ground.

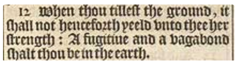
11 Und jetzt bist du von der Erde verdammt, die ihren Mund öffnete, um das Blut deines Bruders von deiner Hand zu empfangen.

11 And now *art* thou cursed from the earth, which hath opened her mouth to receiue thy brothers blood from thy hand.


11 And now art thou curſed from the earth, which hath opened her mouth to receiue thy brothers blood from thy hand.

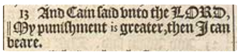
12 Sobald du den Boden bearbeitest, soll sie dir von nun an ihre Stärke nicht geben: Du wirst ein Flüchtling und ein Vagabund sein auf der Erde.”

12 When thou tillest the ground, it shall not henceforth yeeld vnto thee her strength: A fugitiue and a vagabond shalt thou be in the earth.


12 When thou tilleſt the ground, it ſhall not henceforth yeeld vnto thee her ſtrength: A fugitiue and a vagabond ſhalt thou be in the earth.

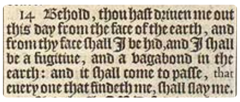
13 Und Kain sagte zum HERRN ||“Meine Bestrafung *ist* größer, als ich ertragen kann.[||oder: Mein Unrecht ist größer, als dass es vergeben werden könnte.]

13 And Cain said vnto the LORD, ||My punishment *is* greater, then I can beare. [||Or, my iniquitie is greater, then that it may be forgiuen.]


13 And Cain ſaid vnto the LORD, || My puniſhment is greater, then I can beare.

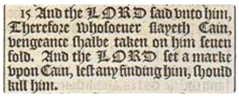
14 Siehe, du hast mich von heute an vom Angesicht der Erde verbannt und von deinem Angesicht werde ich verborgen und werde ein Flüchtling und ein Vagabund sein auf der Erde: Und es wird geschehen, *dass* jeder, der mich findet, mich erschlagen wird.

14 Behold, thou hast driuen me out this day from the face of the earth, and from thy face shall I be hid, and I shall be a fugitiue, and a vagabond in the earth: and it shall come to passe, *that* euery one that findeth me, shall slay me.


14 Behold, thou haſt driuen me out this day from the face of the earth, and from thy face ſhall I be hid, and I ſhall be a fugitiue, and a vagabond in the earth: and it ſhall come to paſſe, that euery one that findeth me, ſhall ſlay me.

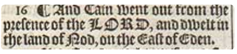
15 Und der HERR sagte zu ihm “Darum wird an wem auch immer Kain erschlägt, siebenfach Vergeltung geübt werden.” Und der HERR setzte ein Zeichen auf Kain, damit er nicht von irgendjemand, der ihn findet, getötet würde.

15 And the LORD said vnto him, Therefore whosoeuer slayeth Cain, vengeance shalbe taken on him seuen fold. And the LORD set a marke vpon Cain, lest any finding him, should kill him.


15 And the LORD ſaid vnto him, Therefore whoſoeuer ſlayeth Cain, vengeance ſhalbe taken on him ſeuen fold. And the LORD ſet a marke vpon Cain, leſt any finding him, ſhould kill him.

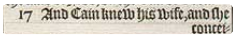
16 ¶ Und Kain entfernte sich aus der Gegenwart des HERRN und hauste im Land Nod, im Osten von Eden.

16 ¶ And Cain went out from the presence of the LORD, and dwelt in the land of Nod, on the East of Eden.


16 ¶ And Cain went out from the preſence of the LORD, and dwelt in the land of Nod, on the Eaſt of Eden.

17 Und Kain liebte seine Frau und sie empfing und gebar +Enoch und er baute

17 And Cain knew his wife, and she conceiued and bare +Enoch, and hee


17 And Cain knew his wife, and ſhe concei-

eine Stadt und gab der Stadt den Namen gemäß dem Namen seines Sohnes, Enoch.[+Hebr.: Chanoch]

builded a City, and called the name of the City, after the name of his sonne, Enoch. [+Heb. Chanoch]

18 Und dem Enoch wurde Irad geboren: Und Irad zeugte Mehuiael und Mehuiael zeugte Methusael und Methusael zeugte +Lamech.[+Hebr.: Lemech]

18 And vnto Enoch was borne Irad: and Irad begate Mehuiael, and Mehuiael begate Methusael, and Methusael begate +Lamech.[+Hebr. Lemech.]

19 ¶ Und Lamech nahm sich zwei Frauen: Der Name der einen war Adah und der Name der anderen Zillah.

19 ¶ And Lamech tooke vnto him two wiues: the name of the one *was* Adah, and the name of the other Zillah.

20 Und Adah gebar Jabal: Er war der Vater von jenen, die in Zelten wohnen und *von jenen die* Vieh *haben*.

20 And Adah bare Iabal: he was the father of such as dwell in tents, and *of such as haue* cattell.

21 Und der Name seines Bruders war Jubal: Er war der Vater von all jenen, die Harfe und Orgel handhaben können.

21 And his brothers name was Iubal: hee was the father of all such as handle the harpe and organ.

22 Und Zillah gebar auch Tubal-Kain, den +Lehrmeister aller Werkmeister in Bronze und Eisen: Und die Schwester von Tubal-Kain *war* Naamah.[+Hebr.: Schärfer]

22 And Zillah, she also bare Tubal-Cain, an +instructer of euery artificer in brasse and iron: and the sister of Tubal-Cain *was* Naamah.[+Heb. whetter.]

23 Und Lamech sagte zu seinen Frauen Addah und Zillah "Hört meine Stimme, ihr Frauen von Lamech, beachtet meine Rede: Denn ||ich erschlage einen Mann für meine Verwundung und einen jungen Mann für meinen ||Schmerz.[||oder: Ich würde eine Mann erschlagen in meiner Wunde ||oder: in meinem Schmerz]

23 And Lamech sayd vnto his wiues, Adah and Zillah, Heare my voyce, yee wiues of Lamech, hearken vnto my speech: for || I haue slaine a man to my wounding, and a yong man to my ||hurt. [||Or, I would slay a man in my wound, &c. , ||Or, in my hurt.]

24 Wenn Kain siebenfach gesühnt wird, dann wahrlich Lamech siebenundsiebzigfach."

24 If Cain shall bee auenged seuen fold, truely Lamech seuenty and seuen folde.

25 ¶ Und Adam liebte seine Frau erneut und sie gebar einen Sohn und nannte ihn +Seth: "Denn Gott", *sagte sie,* "hat mir eine weitere Saat anstelle von Abel bestimmt, den Kain erschlug.[+Hebr.: Sheth]

25 ¶ And Adam knew his wife againe, and she bare a sonne, & called his name +Seth: For God, *said she*, hath appointed mee another seed in stead of Abel, whom Cain slew. [+Hebr. Sheth.]

26 Und Seth wurde ebenso ein Sohn geboren und er nannte ihn +Enos: Dann fingen die Menschen an, ||den Namen des HERRN anzurufen.[+Enosh ||oder: sich beim Namen des Herrn zu rufen]

26 And to Seth, to him also there was borne a sonne, and he called his name +Enos: then began men to || call vpon the Name of the LORD. [+Hebr. Enosh. , ||Or, to call themselues by the Name of the Lord.]

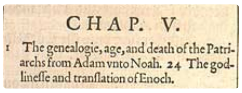
Genesis Kapitel 5 - Die Ahnenreihe der Patriarchen usw.

Kapitel 5

1 Die Ahnenreihe, das Zeitalter und der Tod der Patriarchen von Adam bis Noah. 24 Die Gottesgefälligkeit und Konvertierung von Enoch.

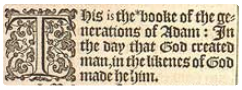
CHAP. V.

1 The genealogie, age, and death of the Patriarchs from Adam vnto Noah. 24 The godlinesse and translation of Enoch.


CHAP. V.
1 The genealogie, age, and death of the Patriarchs from Adam vnto Noah. 24 The godlinesse and translation of Enoch.

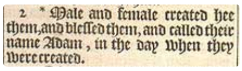
1 Dies *ist* das *Buch der Ahnenreihe von Adam: Am Tag, als Gott den Mann erschuf, nach der Gestalt Gottes machte er ihn.[*1. Korin. 1:1]

1 This *is* the *booke of the generations of Adam: In the day that God created man, in the likenes of God made he him. [*1.Chron. 1.1.]


This is the *booke of the generations of Adam: In the day that God created man, in the likenes of God made he him.

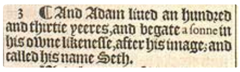
2 *Männlich und weiblich schuf er sie und segnete sie und nannte sie Adam am Tag als sie erschaffen wurden.[*Weish. 2:23]

2 *Male and female created hee them, and blessed them, and called their name Adam, in the day when they were created. [*Wisd.2. 23.]


2 *Male and female created hee them, and blessed them, and called their name Adam, in the day when they were created.

3 ¶ Und Adam lebte hundertdreißig Jahre und zeugte einen Sohn nach seiner Gestalt, nach seinem Ebenbild und nannte ihn Seth.

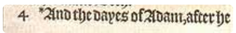
3 ¶ And Adam liued an hundred and thirtie yeeres, and begate *a sonne* in his owne likenesse, after his image; and called his name Seth.


3 ¶ And Adam liued an hundred and thirtie yeeres, and begate a sonne in his owne likenesse, after his image; and called his name Seth.

4 *Und die Tage Adams, nachdem er Seth gezeugt hatte, zählten achthundert Jahre: Und er zeugte Söhne und Töchter.[*Chron. 1:1 usw.]

4 *And the dayes of Adam, after he had begotten Seth, were eight hundred yeeres: and he begate sonnes and daughters.

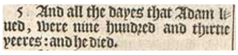
[*Chron. 1.1. &c.]


4 *And the dayes of Adam, after he

had begotten Seth, were eight hundred yeeres: and he begate sonnes and daughters.

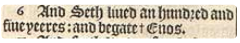
5 Und all die Tage, die Adam lebte, ergaben neunhundertdreißig Jahre: Und er starb.

5 And all the dayes that Adam liued, were nine hundred and thirtie yeeres: and he died.


5 And all the dayes that Adam liued, were nine hundred and thirtie yeeres: and he died.

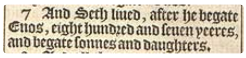
6 Und Seth lebte hundertfünf Jahre und zeugte +Enos.[+Hebr.: Enosh]

6 And Seth liued an hundred and fiue yeeres: and begate+Enos. [+Hebr. Enosh.]


6 And Seth liued an hundred and fiue yeeres: and begate †Enos.

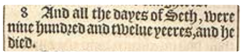
7 Und Seth lebte, nachdem er Enos gezeugt hatte, achthundertsieben Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

7 And Seth liued, after he begate Enos, eight hundred and seuen yeeres, and begate sonnes and daughters.


7 And Seth liued, after he begate Enos, eight hundred and seuen yeeres, and begate sonnes and daughters.

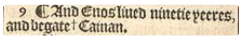
8 Und all die Tage von Seth zählten neunhundertzwölf Jahre und er starb.

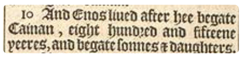
8 And all the dayes of Seth, were nine hundred and twelue yeeres, and he died.


8 And all the dayes of Seth, were nine hundred and twelue yeeres, and he died.

9 ¶ Und Enos lebte neunzig Jahre und zeugte +Cainan.[+Hebr.: Kenan]

9 ¶ And Enos liued ninetie yeeres, and begate +Cainan. [+ Heb. Kenan.]


9 ¶ And Enos liued ninetie yeeres, and begate †Cainan.


10 And Enos liued after hee begate Cainan, eight hundred and fifteene yeeres, and begate sonnes & daughters.

10 Und Enos lebte, nachdem er Cainan gezeugt hatte, achthundertfünfzehn Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

10 And Enos liued after hee begate Cainan, eight hundred and fifteene yeeres, and begate sonnes & daughters.

11 Und all die Tage von Enos zählten neunhundertfünf Jahre; und er starb.

11 And all the dayes of Enos were nine hundred & fiue yeres; and he died.

11 And all the dayes of Enos were nine hundred & fiue yeres; and he died.

12 ¶ Und Cainan lebte siebzig Jahre und zeugte +Mahalaleel.[+Griech.: Maleleel]

12 ¶ And Cainan liued seuentie yeeres, and begate +Mahalaleel.[+Greeke, Maleleel]

12 ❡ And Cainan liued seuentie yeeres, and begate †Mahalaleel.

13 Und Cainan lebte, nachdem er Mahalaleel gezeugt hatte, achthundertvierzig Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

13 And Cainan liued after he begate Mahalaleel, eight hundred and fourtie yeeres, & begate sonnes and daughters.

13 And Cainan liued after he begate Mahalaleel, eight hundred and fourtie yeeres, & begate sonnes and daughters.

14 Und all die Tage von Cainan zählten neunhundertzehn Jahre; und er starb.

14 And al the dayes of Cainan were nine hundred & ten yeres; and he died.

14 And al the dayes of Cainan were nine hundred & ten yeres; and he died.

15 ¶ Und Mahalaleel lebte fünfundsechzig Jahre und zeugte +Jared.[+Hebr.: Jered]

15 ¶ And Mahalaleel liued sixtie and fiue yeeres, and begat +Iared. [+Heb, Iered.]

15 ❡ And Mahalaleel liued sixtie and fiue yeeres, and begat †Iared.

16 Und Mahalaleel lebte, nachdem er Jared gezeugt hatte, achthundertdreißig Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

16 And Mahalaleel liued after he begate Iared, eight hundred and thirtie yeeres, and begate sonnes & daughters.

16 And Mahalaleel liued after he begate Iared, eight hundred and thirtie yeeres, and begate sonnes & daughters.

17 Und all die Tage von Mahalaleel zählten achthundertfünfundneunzig Jahre und er starb.

17 And all the dayes of Mahalaleel, were eight hundred ninetie and fiue yeeres, and he died.

17 And all the dayes of Mahalaleel, were eight hundred ninetie and fiue yeeres, and he died.

18 ¶ Und Jared lebte einhundertzweiundsechzig und zeugte Enoch.

18 ¶ And Iared liued an hundred sixtie and two yeeres, & he begat Enoch.

18 ❡ And Iared liued an hundred sixtie and two yeeres, & he begat Enoch.

19 Und Jared lebte, nachdem er Enoch gezeugt hatte, achthundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

19 And Iared liued after he begate Enoch, eight hundred yeres, and begate sonnes and daughters.

19 And Iared liued after he begate Enoch, eight hundred yeres, and begate sonnes and daughters.

20 Und all die Tage von Jared zählten neunhundertzweiundsechzig und er starb.

20 And all the dayes of Iared were nine hundred sixtie and two yeeres, and he died.

20 And all the dayes of Iared were nine hundred sixtie and two yeeres, and he died.

21 ¶ Und Enoch lebte fünfundsechzig Jahre und ||zeugte Methusalah.[||Greich.: Methusala]

21 ¶ And Enoch liued sixtie and fiue yeeres, and || begate Methuselah. [||Gr. Mathusala.]

21 ❡ And Enoch liued sixtie and fiue yeeres, and begate ‖ Methuselah.

22 Und Enoch ging mit Gott, nachdem er Methusalah gezeugt hatte, dreihundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

22 And Enoch walked with God, after he begate Methuselah, three hundred yeeres, and begate sonnes and daughters.

22 And Enoch walked with God, after he begate Methuselah, three hundred yeeres, and begate sonnes and daughters.

23 Und all die Tage von Eoch zählten dreihundertfünfundsechzig Jahre.	23 And all the dayes of Enoch, were three hundred sixtie and fiue yeeres.	23 And all the dayes of Enoch, were three hundred ſixtie and fiue yeeres.
24 Und *Enoch ging mit Gott: Und er verging nicht; denn Gott nahm ihn.[*Ecclus. 44:16 Heb. 11:5]	24 And *Enoch walked with God: and he was not; for God tooke him.[*Ecclus. 44.16. Heb.11.5.]	24 And *Enoch walked with God: and he was not; for God tooke him.
25 Und Methusalah lebte hundertsiebenundachtzig Jahre und zeugte Lamech.	25 And Methuselah liued an hundred eightie and seuen yeeres, and begat Lamech.	25 And Methuſelah liued an hundred eightie and ſeuen yeeres, and begat Lamech.
26 Und Methusalah lebte, nachdem er +Lamech gezeugt hatte, siebenhundertzweiundachtzig Jahre und zeugte Söhne und Töchter.[+Hebr.: Lemech.]	26 And Methuselah liued, after hee begate +Lamech, seuen hundred, eightie and two yeeres, and begate sonnes and daughters. [+Hebr. Lemech.]	26 And Methuſelah liued, after hee begate †Lamech, ſeuen hundred, eightie A 3 and and two yeeres, and begate ſonnes and daughters.
27 Und all die Tage von Methusalah zählten neunhundertneun Jahre und er starb.	27 And all the dayes of Methuselah were nine hundred, sixtie and nine yeeres, and he died.	27 And all the dayes of Methuſelah were nine hundred, ſixtie and nine yeeres, and he died.
28 ¶ Und Lamech lebte hundertzweiundachtzig Jahre: Und zeugte einen Sohn.	28 ¶ And Lamech liued an hundred eightie and two yeeres: and begate a sonne.	28 ¶ And Lamech liued an hundred eightie and two yeeres: and begate a ſonne.
29 Und er nannte ihn ||Noah und sprach “Der*selbe* wird uns hinsichtlich unserer Arbeit und der Mühe unserer Hände erfreuen, wegen des Bodens, den der HERR verflucht hat.[||Griech.: Noe.]	29 And he called his name || Noah, saying; This *same* shall comfort vs, concerning our woorke and toyle of our hands, because of the ground, which the LORD hath cursed. [||Gr. Noe.]	29 And he called his name || Noah, ſaying; This ſame ſhall comfort vs, concerning our worke and toyle of our hands, becauſe of the ground, which the LORD hath curſed.
30 Und Lamech lebte, nachdem er Noah gezeugt hatte, fünfhundertfünfundneunzig Jahre und zeugte Söhne und Töchter.	30 And Lamech liued, after hee begate Noah, fiue hundred ninetie and fiue yeeres, and begate sonnes and daughters.	30 And Lamech liued, after hee begate Noah, fiue hundred ninetie and fiue yeeres, and begate ſonnes and daughters.
31 Und all die Tage von Lamech zählten siebenhundertsiebenundsiebzig Jahre und er starb.	31 And all the dayes of Lamech were seuen hundred seuentie and seuen yeeres, and he died.	31 And all the dayes of Lamech were ſeuen hundred ſeuentie and ſeuen yeeres, and he died.
32 Und Noah war fünfhundert Jahre alt: Und zeugte Sem, Ham und Japheth.	32 And Noah was fiue hundred yeeres olde: and Noah begate Sem, Ham, and Iapheth.	32 And Noah was fiue hundred yeeres olde: and Noah begate Sem, Ham, and Iapheth.

Genesis Kapitel 6 - Noahs Arche

Kapitel 6

1 Die Gottlosigkeit der Welt, die Gottes Zorn provozierte und die Flut verursachte. 8 Noah erfährt Gnade. 13 Der Auftrag, die Form und das Ende der Arche.

CHAP. VI.

1 The wickednesse of the world, which prouoked Gods wrath, and caused the Flood. 8 Noah findeth grace. 13 The order, forme, and end of the Arke.

1 Und es geschah, als die Menschen auf der Erde sich zu vermehren begannen und Ihnen Töchter geboren wurden:

1 And it came to passe, when men began to multiply on the face of the earth, and daughters were borne vnto them:

2 Dass die Söhne Gottes die Töchter der Menschen als hübsch ansahen und die als Frauen nahmen, von all denen die sie auswählten.

2 That the sonnes of God saw the daughters of men, that they were faire, and they took them wiues, of all which they chose.

3 Und der HERR sagte “ Mein Geist soll sich nicht immer mit den Menschen mühen; denn er *ist* auch Fleisch: So sollen seine Tage einhundertzwanzig Jahre sein.

3 And the LORD said, My Spirit shall not alwayes striue with man; for that hee also *is* flesh: yet his dayes shalbe an hundred and twenty yeeres.

4 Da waren Riesen auf der Erde in diesen Tagen: Und auch danach, als die Söhne Gottes zu den Töchtern der Menschen kamen und sie ihnen *Kinder* gebaren; dieselben wurden mächtige Männer, die im Alter Männer des Ruhms *waren*.

4 There were Giants in the earth in those daies: and also after that, when the sonnes of God came in vnto the daughters of men, & they bare ch*i*ldren to them; the same became mightie men, which *were* of old, men of renowme.

5 ¶ Und Gott sah, dass die Gottlosigkeit der Menschen auf der Erde groß war, und ||dass jede Vorstellung in den Gedanken ihrer Herzen nur +durchgängig böse war. [||oder: die ganze Vorstellung. Das hebräische Wort bedeutet nicht nur die Vorstellung, sondern auch Zweck und Verlangen. *Genesis 8:21 Matth. 15:19, +Hebr.: jeden Tag]

5 ¶ And God saw, that the wickednes of man was great in the earth, and ||*that* euery imagination of the thoughts of his *heart was onely euill +continually. [||Or, the whole imagination. The Hebr. word signifieth not onely the imagination, but also the *purposes and desires.* , *Chap. 8. 21. mat.15. 19. , +Hebr. euery day.]

6 Und der HERR bereute, dass er den Menschen auf der Erde gemacht hatte und es betrübte ihn im Herzen.

6 And it repented the LORD that he had made man on the earth, and it grieued him at his heart.

7 Und der HERR sagte “Ich werde die Menschen, die ich erschaffen habe, vom Angesicht der Erde tilgen: +Beide, Mensch und Tier und jedes krauchende Ding und

7 And the LORD said, I will destroy man, whom I haue created, from the face of the earth: +both man and beast, and the creeping thing, and the foules of the aire:

die Vögel der Luft: Denn ich bereue, dass ich sie gemacht habe. [+Hebr.: vom Menschen bis zum Tier]

for it repenteth me that I haue made them. [+Hebr. from man vnto beast.]

8 Aber Noah fand Gnade in den Augen des HERRN.

8 But Noah found grace in the eyes of the LORD.

9 ¶ Dies *ist* die Ahnenreihe Noahs: *Noah war ein gerechter Mann *und* ||perfekt in seinen Generationen *und* Noah ging mit Gott.[*Ecclesiasticus 44:17 2. Peter 2:5 ||oder: aufrecht]

9 ¶ These *are* the generations of Noah: * Noah was a iust man, *and* perfect in his generations, *and* Noah walked with God. [*Ecclus. 44 17. 2.pet. 2.5. , Or, vpright.]

10 Und Noah zeugte drei Söhne: Sem, Ham und Japheth.

10 And Noah begate three sonnes: Sem, Ham, and Iapheth.

11 Und die Erde war korrupt vor Gott; und die Erde war angefüllt mit Gewalt.

11 The earth also was corrupt before God; and the earth was filled with violence.

12 Und Gott sah auf die Erde und siehe da, sie war korrupt: Denn alles Fleisch hatte seinen Weg korrumpiert auf der Erde.

12 And God looked vpon the earth, and behold, it was corrupt: for all flesh had corrupted his way vpon the earth.

13 Und Gott sagte zu Noah “Ich stelle mir das Ende allen Fleisches vor; denn die Erde ist angefüllt mit Gewalt durch jene; und siehe, ich werde sie tilgen ||mit der Erde. [||oder: von der Erde.]

13 And God said vnto Noah, The end of all flesh is come before mee; for the earth is filled with violence through them; and behold, I will destroy them ||with the earth. [||Or, from the earth.]

14 ¶ Mache dir eine Arche aus Gopherholz: Du sollst +Räume in der Arche machen und sollst sie von außen und innen mit Pech abdichten. [+Hebr.: Nester]

14 ¶ Make thee an Arke of Gopher-wood: +roomes shalt thou make in the arke, and shalt pitch it within and without with pitch. [+Heb. nests.]

15 Und dies ist die *Weise*, in der du sie machen sollst: Die Länge der Arche soll dreihundert Ellen betragen, die Breite davon fünfzig Ellen und die Höhe davon 30 Ellen.

15 And this is the *fashion*, which thou shalt make it of: the length of the arke *shalbe* three hundred cubits, the breadth of it fifty cubits, and the height of it thirtie cubits.

16 du sollst ein Fenster in die Arche bauen und sie eine Elle darüber abschließen; und die Tür der Arche sollst du an ihre Seite setzen: Mit unterem, zweitem und drittem Stockwerk sollst du sie machen.

16 A window shalt thou make to the arke, and in a cubite shalt thou finish it aboue; and the doore of the arke shalt thou set in the side thereof: With lower, second, and third stories shalt thou make it.

17 Und siehe, ich, gerade ich bringe eine Flut aus Wassermassen über die Erde, alles Fleisch zu zerstören, in dem der Atem

17 And behold, I, euen I doe bring a flood of waters vpon the earth, to destroy all flesh, wherein is the breath of life from vnder

des Lebens ist unterm Himmel *und* jedes Ding, das in der Erde ist, wird sterben.

heauen, *and* euery thing that is in the earth shall die.

18 Aber mit dir werde ich meinen Bund errichten: Und du sollst in die Arche kommen, du und deine Söhne und deine Frau und die Frauen deiner Söhne mit dir.

18 But with thee wil I establish my Couenant: and thou shalt come into the Arke, thou, and thy sonnes, and thy wife, and thy sonnes wiues with thee.

18 But with thee wil I establish my Couenant: and thou shalt come into the Arke, thou, and thy sonnes, and thy wife, and thy sonnes wiues with thee.

19 Und von jedem lebenden Ding allen Fleisches sollst du zwei von jeder Art in die Arche bringen, um sie zusammen mit dir am Leben zu erhalten: Sie sollen männlich und weiblich sein.

19 And of euery liuing thing of all flesh, two of euery *sort* shalt thou bring into the Arke, to keepe *them* aliue with thee: they shall be male and female.

19 And of euery liuing thing of all flesh, two of euery sort shalt thou bring into the Arke, to keepe them aliue with thee: they shall be male and female.

20 Von den Vögeln nach ihrer Art und vom Vieh nach seiner Art: Von jedem krauchenden Ding der Erde nach seiner Art, zwei von jeder Sorte sollen zu dir kommen, um sie am Leben zu halten.

20 Of fowles after their kinde, and of cattel after their kinde: of euery creeping thing of the earth after his kinde, two of euery *sort* shall come vnto thee, to keepe *them* aliue.

20 Of fowles after their kinde, and of cattel after their kinde: of euery creeping thing of the earth after his kinde, two of euery sort shall come vnto thee, to keepe them aliue.

21 Und nimm mit dir von allem Essen, das gegessen wird und du sollst *es* bei dir sammeln; und es soll Nahrung für dich und für sie.

21 And take thou vnto thee of all food that is eaten, and thou shalt gather *it* to thee; and it shall be for food, for thee, and for them.

21 And take thou vnto thee of all food that is eaten, and thou shalt gather it to thee; and it shall be for food, for thee, and for them.

22 *Demgemäß handelte Noah; entsprechend allem, was Gott ihm geboten hatte, so tat er es.[*Hebr. 11:7]

22 *Thus did Noah; according to all that God commanded him, so did he.[*Heb.11. 7.]

22 *Thus did Noah; according to all that God commanded him, so did he.

Genesis Kapitel 7 - Noah betritt die Arche

Kapitel 7

1 Noah betritt mit seiner Familie und den lebendigen Wesen die Arche. 17 Der Anfang, die Steigerung und die Fortdauer der Flut.

CHAP. VII.

1 Noah, with his familie, and the liuing creatures, enter into the Arke. 17 The beginning, increase, and continuance of the Flood.

1 Und der *HERR sagte zu Noah “Noah, komme du und dein Haushalt in die Arche: Denn ich habe dich für rechtschaffen vor mir erkannt, in dieser Generation. [*2. Petrus 2:5]

1 And the *LORD saide vnto Noah, Come thou and all thy house into the Arke: for thee haue I seene righteous before me, in this generation. [*2.Pet.2.5.]

2 Von jedem reinen Tier sollst du +je sieben und sieben nehmen, das Männchen und sein Weibchen: Und von den nicht reinen Tieren zwei, das Männchen und sein Weibchen.[+sieben sieben]

2 Of euery cleane beast thou shalt take to thee +by seuens, the male and his female: and of beastes that are not cleane, by two, the male and his female.[+Hebr. seuen seuen.]

3 Von den Vögeln der Luft je sieben und sieben, das Männchen und da Weibchen; damit ihre Saat überall auf der Erde lebt.

3 Of fowles also of the aire, by seuens, the male & the female; to keepe seed aliue vpon the face of all the earth.

4 In sieben Tagen werde ich es vierzig Tage und vierzig Nächte auf die Erde regnen lassen: Und jede lebendige Substanz, die ich gemacht habe, werde ich vom Angesicht der Erde +vertilgen.[+Hebr.: auslöschen]

4 For yet seuen dayes, and I will cause it to raine vpon the earth, fortie dayes, and forty nights: and euery liuing substance that I haue made, will I +destroy, frō off the face of the earth.[+Hebr. blot out.]

5 Und Noah tat entsprechend allem, was ihm der HERR geboten hatte.

5 And Noah did according vnto all that the LORD commanded him.

6 Und Noah war sechshundert Jahre alt, als die Flut von Wassermassen auf der Erde war.

6 And Noah was sixe hundred yeeres old, when the flood of waters was vpon the earth.

7 ¶ Und Noah ging hinein in die Arche und seine Söhne und seine Frau und die Frauen seiner Söhne, wegen der Wassermassen der Flut.

7 ¶ And Noah went in, and his sonnes, and his wife, and his sonnes wiues with him, into the Arke, because of the waters of the Flood.

8 Von den reinen Tieren und den unreinen Tieren und den Vögeln und jedem Ding, das auf der Erde kraucht,

8 Of cleane beasts, & of beasts that are not cleane, & of fowles, and of euery thing that creepeth vpon the earth,

9 Gingen sie je zu zweit zu Noah in die Arche, die Männchen und die Weibchen, wie Gott Noah geboten hatte.

9 There went in two and two vnto Noah into the Arke, the male & the female, as God had commanded Noah.

10 Und es geschah ||nach sieben Tagen, dass die Wassermassen der Flut auf der Erde waren.[||oder: am siebten Tag]

10 And it came to passe || after seuen dayes, that the waters of the Flood were vpon the earth. [||Or, on the seuenth day.]

11 ¶ Im sechshundersten Jahr von Noahs Leben, im zweiten Monat, dem siebzehnten Tag des Monats, an eben diesem Tag, wurden alle Fontänen der großen Tiefe aufgebrochen und die ||Fenster des Himmels wurden geöffnet.[||oder: Fluttore]

11 ¶ In the sixe hundredth yeere of Noahs life, in the second moneth, the seuenteenth day of the moneth, the same day, were al the fountaines of the great deepe broken vp, and the || windowes of heauen were opened. [||Or, flood-gates.]

12 Und der Regen war auf der Erde, vierzig Tage und vierzig Nächte.

12 And the raine was vpon the earth, fortie dayes, and fortie nights.

13 Am selben Tag betraten Noah und Sem und Ham und Japheth, die Söhne Noahs, und Noahs Frau und die drei Frauen seiner Söhne mit ihnen die Arche.

13 In the selfe same day entred Noah, and Sem, and Ham, and Iapheth, the sonnes of Noah, and Noahs wife, and the three wiues of his sonnes with them, into the Arke,

14 Sie und alle Tiere nach ihrer Art und alles Vieh nach seiner Art und alle kriechenden Dinge die auf der Erde krauchen nach ihrer Art und jeder Vogel nach seiner Art, jeder Vogel von jeder +Sorte.[+Hebr.: Schwinge]

14 They, and euery beast after his kinde, & all the cattell after their kinde: and euery creeping thing that creepeth vpon the earth after his kinde, and euery foule after his kinde, euery birde of euery +sort. [+Heb. wing.]

15 Und sie gingen zu Noah in die Arche, je zwei jeden Fleisches, in denen der Atem des Lebens ist.

15 And they went in vnto Noah into the Arke, two and two of all flesh, wherein is the breath of life.

16 Und die hinein gingen, gingen männlich und weiblich von jedem Fleisch, wie Gott ihm geboten hatte: Und der HERR schloss ihn ein.

16 And they that went in, went in male and female of all flesh, as God had commaunded him: and the LORD shut him in.

17 Und die Flut wärte vierzig Tage auf der Erde und die Wassermassen stiegen und trugen die Arche und sie wurde über die Erde gehoben.

17 And the Flood was fortie dayes vpon the earth, and the waters increased, and bare vp the Arke, and it was lift vp aboue the earth.

18 Und die Wassermassen nahmen überhand und stiegen stark auf der Erde: Und die Arche fuhr auf dem Angesicht der Wassermassen.

18 And the waters preuailed, and were encreased greatly vpon the earth: and the Arke went vpon the face of the waters.

19 And the waters preuailed exceedingly vpon the earth, and all the high hils, that were vnder the whole heauen, were couered.

19 Und die Wassermassen nahmen übermäßig überhand auf der Erde und alle hohen Hügel, die unter dem Himmel *waren,* wurden bedeckt.

19 And the waters preuailed exceedingly vpon the earth, and all the high hils, that *were* vnder the whole heauen, were couered.

20 Fünfzehn Ellen darüber obwalteten die Wassermassen; und die Berge waren bedeckt.

20 Fifteene cubits vpward, did the waters preuaile; and the mountaines were couered.

20 Fifteene cubits vpward, did the waters preuaile; and the mountaines were couered.

21 *Und alles Fleisch starb, das sich auf der Erde bewegte, beide, Vögel und Vieh und Tiere und jedes kriechende Ding, das auf der Erde krauchte und jeder Mensch. [*Weish. 10:4]

21 *And all flesh died, that mooued vpon the earth, both of fowle, & of cattell, and of beast, and of euery creeping thing that creepeth vpon the earth, and euery man. [*Wisd.10. 4.]

21 * And all flesh died, that mooued vpon the earth, both of fowle, & of cattell, and of beast, and of euery creeping thing that creepeth vpon the earth, and euery man.

22 Alle, in deren Nüstern der +Atem des Lebens *war*, von allem auf dem trockenen Land, starb.[+Hebr.:der Atem des Lebensgeistes]

22 All in whose nosethrils *was* the +breath of life, of all that was in the dry land, died. [+ Hebr. the breath of the spirit of life.]

22 All in whose nosethrils was the †breath of life, of all that was in the dry land, died.

23 Und jede lebendige Substanz wurde zerstört, die auf dem Angesicht des Bodens war, beide, Menschen und Vieh und die kriechenden Dinge und die Vögel des Himmels; und sie wurden von der Erde getilgt: Und *Noah allein blieb am Leben und die, welche mit ihm auf der Arche *waren*. [*Weish. 10:4 2. Petrus 2:5]

23 And euery liuing substance was destroyed, which was vpon the face of the ground, both man and cattell, and the creeping things, and the foule of the heauen; and they were destroyed from the earth: and * Noah onely remained aliue, and they that *were* with him in the Arke. [*Wisd. 10. 4.2. pet.2.5]

23 And euery liuing substance was destroyed, which was vpon the face of the ground, both man and cattell, and the creeping things, and the foule of the heauen; and they were destroyed from the earth: and * Noah onely remained aliue, and they that were with him in the Arke.

24 Und die Wassermassen herrschten einhundertfünfzig Tage auf der Erde vor.

24 And the waters preuailed vpon the earth, an hundred and fifty dayes.

24 And the waters preuailed vpon the earth, an hundred and fifty dayes.

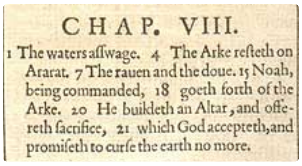
Genesis Kapitel 8 - Die Arche ruht; Noah opfert

Kapitel 8

1 Die Wassermassen beruhigen sich. 4 Die Arche ruht auf Ararat. 7 Die Raben und die Taube. 15 Noah wird befohlen, 18 geht von der Arche. 20 er baut einen Altar und bringt Opfer dar, 21 das Gott akzeptiert und verspricht, die Erde nicht mehr zu verdammen.

CHAP. VIII.

1 The waters asswage. 4 The Arke resteth on Ararat. 7 The rauen and the doue. 15 Noah, being commanded, 18 goeth forth of the Arke. 20 He buildeth an Altar, and offereth sacrifice, 21 which God accepteth, and promiseth to curse the earth no more.

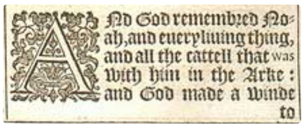


CHAP. VIII.

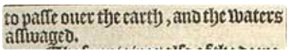
1 The waters asswage. 4 The Arke resteth on Ararat. 7 The rauen and the doue. 15 Noah, being commanded, 18 goeth forth of the Arke. 20 He buildeth an Altar, and offereth sacrifice, 21 which God accepteth, and promiseth to curse the earth no more.

1 Und Gott erinnerte sich an Noah und an jedes lebende Ding und all das Vieh, das mit ihm in der Arche *war*: Und Gott machte einen Wind, der über die Erde zog und die Wassermassen beruhigten sich.

1 And God remembred Noah, and euery liuing thing, and all the cattell that *was* with him in the Arke: and God made a winde to passe ouer the earth, and the waters asswaged.



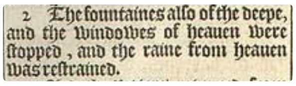
And God remembred Noah, and euery liuing thing, and all the cattell that was with him in the Arke: and God made a winde to



to passe ouer the earth, and the waters asswaged.

2 Auch die Fontänen der Tiefe und die Fenster des Himmels wurden gestoppt und der Regen vom Himmel wurde gezügelt.

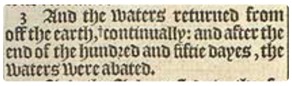
2 The fountaines also of the deepe, and the windowes of heauen were stopped, and the raine from heauen was restrained.



2 The fountaines also of the deepe, and the windowes of heauen were stopped, and the raine from heauen was restrained.

3 Und die Wassermassen gingen von der Erde zurück, +fortlaufend: Und nach dem Ende der einhundertfünfzig Tage, ebbten die Wassermassen ab. [+Hebr.: im Gehen und Zurückgehen.]

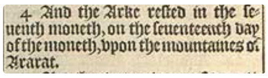
3 And the waters returned from off the earth, +continually: and after the end of the hundred and fiftie dayes, the waters were abated. [+Hebr. in going and returning.]



3 And the waters returned from off the earth, †continually: and after the end of the hundred and fiftie dayes, the waters were abated.

4 Und die Arche ruhte im siebten Monat am siebzehnten Tag des Monats auf den Bergen des Ararat.

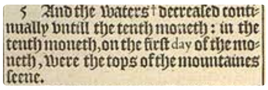
4 And the Arke rested in the seuenth moneth, on the seuenteenth day of the moneth, vpon the mountaines of Ararat.



4 And the Arke rested in the seuenth moneth, on the seuenteenth day of the moneth, vpon the mountaines of Ararat.

5 Und die Wassermassen +nahmen bis zum zehnten Monat kontinuierlich ab: Im zehnten Monat, am ersten *Tag* des Monats, waren die Gipfel der Berge zu sehen. [+Hebr.: waren am Gehen und Zurückgehen.]

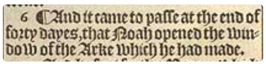
5 And the waters +decreased continually vntill the tenth moneth: in the tenth moneth, on the first *day* of the moneth, were the tops of the mountaines seene. [+Hebr. were in going and decreasing.]



5 And the waters † decreased continually vntill the tenth moneth: in the tenth moneth, on the first day of the moneth, were the tops of the mountaines seene.

6 ¶Und es geschah am Ende von vierzig Tagen, dass Noah das Fenster der Arche öffnete, das er gemacht hatte.

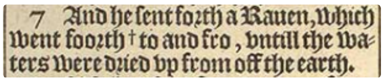
6 ¶And it came to passe at the end of forty dayes, that Noah opened the window of the Arke which he had made.



6 ¶ And it came to passe at the end of forty dayes, that Noah opened the window of the Arke which he had made.

7 Und er schickte einen Raben, der +hin und her flog, bis die Wassermassen von

7 And he sent forth a Rauen, which went foorth +to and fro, vntill the waters were



7 And he sent forth a Rauen, which went foorth † to and fro, vntill the waters were dried vp from off the earth.

der Erde abgetrocknet waren. [+Hebr.: ging und zurückkam]

dried vp from off the earth. [Hebr. in going foorth, and returning.]

8 Er sandte auch eine Taube los, um zu sehen, ob die Wassermassen abgeebbt seinen vom Angesicht des Bodens.

8 Also hee sent foorth a doue from him, to see if the waters were abated from off the face of the ground.

9 Aber die Taube fand keinen festen Platz für ihre Füße und sie kehrte zurück zu ihm in die Arche: denn die Wassermassen *waren* auf dem Angesicht der ganzen Erde. Dann streckte er seine Hand und zog sie zu sich in die Arche.[+Hebr.: bewirkte, dass sie kam]

9 But the doue found no rest for the sole of her foote, and she returned vnto him into the Arke: for the waters *were* on the face of the whole earth. Then he put foorth his hand, and tooke her, and +pulled her in vnto him, into the Arke. [+Hebr. caused her to come.]

10 Und sie blieb weitere sieben Tage; und wieder sandte er die Taube aus der Arche fort.

10 And hee stayed yet other seuen dayes; and againe hee sent foorth the doue out of the Arke.

11 Und die Taube kam am Abend zu ihm, und siehe, in ihrem Schnabel war ein abgepflückter Olivenzweig: So wusste Noah, dass die Wassermassen von der Erde abgeebbt waren.

11 And the doue came in to him in the euening, and loe, in her mouth *was* an Oliue leafe pluckt off: So Noah knew that the waters were abated from off the earth.

12 Und er bleib weitere sieben Tage und sandte die Taube fort, die nicht wieder zu ihm zurück kam.

12 And hee stayed yet other seuen dayes, and sent forth the doue, which returned not againe vnto him any more.

13 ¶Und es geschah im sechshundertersten Jahr, im ersten *Monat*, am ersten T*ag* des Monats, dass die Wassermassen von der Erde abgetrocknet waren: Und Noah entfernete die Abdeckung von der Arche und schaute und siehe da, das Angesicht des Bodens war trocken.

13 ¶And it came to passe in the sixe hundredth and one yeere, in the first *moneth,* the first *day* of the moneth, the waters were dryed vp from *off* the earth: and Noah remooued the couering of the Arke, and looked, and behold, the face of the ground was drie.

14 Und im zweiten Monat am siebenundzwanzigsten Tag des Monats, war die Erde trocken.

14 And in the second moneth, on the seuen and twentieth day of the moneth, was the earth dried.

15 ¶Und Gott sprach zu Noah und sagte,

15 ¶And God spake vnto Noah, saying,

16 "Gehe fort von der Arche, du und deine Frau und deine Söhne und die Frauen deiner Söhne mit dir:

16 Goe foorth of the Arke, thou, and thy wife, and thy sonnes, and thy sonnes wiues with thee:

17 Nehmt jedes lebende Ding, das mit euch ist, von allem Fleisch, von beidem, von Vögeln und Vieh und jedem krauchenden Ding, dass auf der Erde kriecht, dass sie sich reichlich vermehren auf der Erde und fruchtbar seien und sich auf der Erde vervielfachen.

17 Bring foorth with thee euery liuing thing that *is* with thee, of all flesh, *both* of fowle, and of cattell, and of euery creeping thing that creepeth vpon the earth, that they may breed abundantly in the earth, and be fruitfull, and multiply vpon the earth.

17 Bring foorth with thee euery liuing thing that is with thee, of all flesh, both of fowle, and of cattell, and of euery creeping thing that creepeth vpon the earth, that they may breed abundantly in the earth, and be fruitfull, and multiply vpon the earth.

18 Und Noah ging voran und seine Söhne und seine Frau und die Frauen seiner Söhne mit ihm:

18 And Noah went foorth, and his sonnes, and his wife, and his sonnes wiues with him:

18 And Noah went foorth, and his sonnes, and his wife, and his sonnes wiues with him:

19 Jedes Tier, jedes krauchende Ding und jeder Vogel und was auch immer auf der Erde kraucht, nach ihrer +Art, ging voran aus der Arche.[+Hebr.: Familien]

19 Euery beast, euery creeping thing, and euery fowle, *and* whatsoeuer creepeth vpon the earth, after their +kinds, went foorth out of the Arke. [+Hebr. families.]

19 Euery beast, euery creeping thing, and euery fowle, and whatsoeuer creepeth vpon the earth, after their †kinds, went foorth out of the Arke.

20 ¶Und Noah baute einen Altar für den Herrn und nahm von jedem reinen Tier und jedem reinen Vogel und opferte Brandopfer auf dem Altar.

20 ¶And Noah builded an Altar vnto the LORD, and tooke of euery cleane beast, and of euery cleane fowle, and offred burnt offrings on the Altar.

20 ¶ And Noah builded an Altar vnto the LORD, and tooke of euery cleane beast, and of euery cleane fowle, and offred burnt offrings on the Altar.

21 Und der HERR roch den +süßen Geruch und der HERR sagte in seiem Herzen “Ich werde den Boden nicht erneut wegen der Menschen verdammen; denn die *Vorstellung des Menschen *ist* böse seit seiner Jugend: Noch will ich erneut jegliches lebende Ding zerschmettern, wie ich es getan habe.[+Hebr.: ein Geruch der Ruhe *Genesis 6:5 Matth. 15:19]

21 And the LORD smelled a +sweete sauour, and the LORD said in his heart, I will not againe curse the ground any more for mans sake; for the *imagination of mans heart *is* euil from his youth: neither will I againe smite any more euery thing liuing, as I haue done. [+ Hebr. a sauour of rest. , *Chap.6. 5. matt.15. 19.]

21 And the LORD smelled a †sweete sauour, and the LORD said in his heart, I will not againe curse the ground any more for mans sake; for the *imagination of mans heart is euil from his youth: neither will I againe smite any more euery thing liuing, as I haue done.

22 +Solange die Erde besteht, sollen Saatzeiten und Ernte, Kälte und Hitze und Tag und Nacht nicht aufhören.[+Hebr.: wie jetzt alle Tage der Erde]

22 +While the earth remaineth, seed-time and haruest, and cold, and heat, and Summer, and Winter, and day and night, shall not cease. [+Heb. as yet all the dayes of the earth.]

22 †While the earth remaineth, seed-time and haruest, and cold, and heat, and Summer, and Winter, and day and night, shall not cease.

Genesis Kapitel 9 - Der Regenbogen

Kapitel 9

1 Gott segnet Moah. 4 Blut und Mord sind verboten. Gottes Bund 13 kundgetan mit dem Regenbogen. 18 Noah bevölkert die Welt, 20 pflanzt einen Wiengarten, 21 ist betrunken und verspottet bei seinem Sohn: 25 Verbannt Canaan 26 Segnet Sem 27 betet für Japhet, 28 und stirbt.

CHAP. IX.

1 God blesseth Noah. 4 Blood and murder are forbidden. 9 Gods Couenant 13 signified by the Rainebow. 18 Noah replenisheth the world, 20 planteth a Vineyard, 21 is drunken, and mocked of his sonne: 25 Curseth Canaan, 26 Blesseth Shem, 27 prayeth for Iaphet, 28 and dieth.

1 Und Gott segnete Noah und seine Söhne und sagte zu ihnen *“Seid fruchtbar und vermehrt euch und füllt die Erde. [*Genesis 1:28 und 8:17]

1 And God blessed Noah, and his sonnes, and said vnto them, *Bee fruitfull and multiply, and replenish the earth. [*Chap.1. 28. and 8. 17.]

2 Und Angst vor dir und Furcht vor dir wird auf jedem Tier der Erde sein und auf jedem Vogel der Luft, auf allem, das sich auf der Erde bewegt und auf all den Fischen der See; in deine Hand seien sie gegeben.

2 And the feare of you, & the dread of you shall be vpon euery beast of the earth, and vpon euery fowle of the aire, vpon all that mooueth vpon the earth, and vpon all the fishes of the sea; into your hand are they deliuered.

3 Jedes sich bewegende Ding, das lebt, wird Essen für dich sein; ich habe dir alle Dinge gegeben, genau so, wie *alle grünen Kräuter.[*Genesis 1:29]

3 Euery mouing thing that liueth, shalbe meat for you; euen as the *greene herbe haue I giuen you all things. [*Chap.1. 29.]

4 *Aber Fleisch mit Leben darin, was das Blut davon ist, sollst du nicht essen.[*3. Mose 17:14]

4 *But flesh with the life thereof, *which is* the blood thereof, shall you not eate. [*Leuit.17. 14.]

5 Und gewiss werde ich euer Blut für eure Leben einfordern: Von jedem Tier werde ich es fordern und von jedem Menschen und jedem Bruder eines Menschen, werde ich das Menschenleben einfordern.

5 And surely your blood of your liues will I require: at the hand of euery beast will I require it, & at the hand of man, at the hand of euery mans brother will I require the life of man.

6 *Wer also Menschenblut vergießt, dessen Blut soll vom Menschen vergossen werden: *Denn nach seinem Ebenbild hat Gott den Menschen gemacht.[*Matth. 26:52 *Offenb. 13:10, Genesis 1:27]

6 *Who so sheddeth mans blood, by man shall his blood be shed: *for in the image of God made he man. [*Matt. 26. 52. *reuel. 13.10. , Chap.1. 27.]

7 Und ihr, seid fruchtbar und vermehrt euch, gebärt reichlich auf der Erde und vervielfacht euch darin.

7 And you, be ye fruitfull, and multiply, bring foorth aboundantly in the earth, and multiply therein.

8 ¶ Und Gott sprach zu Noah und zu seinen Söhnen mit ihm, und sagte;

8 ¶And God spake vnto Noah, and to his sonnes with him, saying;

8 ¶ And God ſpake vnto Noah, and to his ſonnes with him, ſaying;

9 “Und siehe, ich begründe einen Bund mit euch und mit euren Nachkommen:

9 And I, behold, I establish my couenant with you, and with your seede after you:

9 And I, behold, I eſtabliſh my couenant with you, and with your ſeede after you:

10 Und mit jeder lebenden Kreatur, die mit euch *ist*, vor den Vögeln, vor dem Vieh und vor jedem Tier der Erde mit euch, von allen, die aus der Arche kommen, zu jedem Tier der Erde.

10 And with euery liuing creature that *is* with you, of the fowle, of the cattell, and of euery beast of the earth with you, from all that goe out of the Arke, to euery beast of the earth.

10 And with euery liuing creature that *is* with you, of the fowle, of the cattell, and of euery beaſt of the earth with you, from all that goe out of the Arke, to euery beaſt of the earth.

11 Und *ich werde meinen Bund mit euch begründen, weder soll Fleisch von den Wassermassen einer Flut ausgelöscht werden, noch soll es eine Flut geben, die Erde zu zerstören.[*Jes. 54:9]

11 And *I wil establish my couenant with you, neither shal all flesh be cut off any more, by the waters of a flood, neither shall there any more be a flood to destroy the earth. [*Esa.54.9.]

11 And *I wil eſtabliſh my couenant with you, neither ſhal all fleſh be cut off any more, by the waters of a flood, neither ſhall there any more be a flood to deſtroy the earth.

12 Und Gott sagte “Dies ist das Zeichen des Bundes, den ich zwischen mir und euch und jeder lebendigen Kreatur, die mit euch ist, für ewige Generationen mache.

12 And God said, This is the token of the Couenant which I make betweene mee and you, and euery liuing creature that is with you, for perpetuall generations.

12 And God ſaid, This is the token of the Couenant which I make betweene mee and you, and euery liuing creature that is with you, for perpetuall generations.

13 Ich setze meinen Bogen in die Wolken und er soll ein Zeichen des Bundes zwischen mir und der Erde sein.

13 I doe set my bow in the cloud, and it shall be for a token of a couenant, betweene me and the earth.

13 I doe ſet my bow in the cloud, and it ſhall be for a token of a couenant, betweene me and the earth.

14 *Und es wird geschehen, sobald ich eine Wolke über die Erde bringe, dass der Bogen in der Wolke zu sehen sein wird. [*Ecclesiasticus 43:11,12]

14 *And it shall come to passe, when I bring a cloud ouer the earth, that the bow shall be seene in the cloud. [*Ecclus.43. 11,12.]

14 *And it ſhall come to paſſe, when I bring a cloud ouer the earth, that the bow ſhall be ſeene in the cloud.

15 Und ich werde meinen Bund erinnern, der zwischen mir und euch und jeder lebendigen Kreatur aus Fleisch besteht: Und die Wassermassen werden nicht mehr zur Flut werden, die alles Fleisch zerstört.

15 And I will remember my couenant, which is betweene mee and you, and euery liuing creature of all flesh: and the waters shall no more become a flood to destroy all flesh.

15 And I will remember my couenant, which is betweene mee and you, and euery liuing creature of all fleſh: and the waters ſhall no more become a flood to deſtroy all fleſh.

16 Und der Bogen wird in der Wolke sein; und ich werde darauf schauen, dass ich meinen ewigen Bund zwischen Gott und jeder lebendigen Kreatur aus allem Fleisch, die auf der Erde *ist*, erinnere.”

16 And the bow shalbe in the cloud; and I will looke vpon it, that I may remember the euerlasting couenant betweene God and euery liuing creature, of all flesh that *is* vpon the earth.

16 And the bow ſhalbe in the cloud; and I will looke vpon it, that I may remember the euerlaſting couenant betweene God and euery liuing creature, of all fleſh that *is* vpon the earth.

17 Und Gott sagte zu Noah “Dies ist das Zeichen des Bundes, den ich zwischen mir und allem Fleisch erreichtet habe, das auf der Erde *ist.*”

17 And God said vnto Noah, This *is* the token of the couenant, which I haue established betweene mee and all flesh, that *is* vpon the earth.

17 And God ſaid vnto Noah, This *is* the token of the couenant, which I haue eſtabliſhed betweene mee and all fleſh, that *is* vpon the earth.

18 ¶ And the ſonnes of Noah that went forth of the Arke, were Shem, and Ham, and Iaphet: and Ham is the father of ‖ Canaan.

18 ¶ Und die Söhne Noahs, die aus der Arche gingen, waren Sem, Ham und Japhet: Und Ham ist der Vater von ||Canaan.[||Hebr.: Chenaan]

18 ¶ And the sonnes of Noah that went forth of the Arke, were Shem, and Ham, and Iaphet: and Ham is the father of Canaan. [Heb. Chenaan]

19 Dies *sind* die drei Söhne von Noah: Und von ihnen wurde die ganze Erde überzogen.

19 These *are* the three sonnes of Noah: and of them was the whole earth ouerspread.

20 Und Noah begann ein ein Landwirt *zu sein* und pflanzte einen Weingarten.

20 And Noah began *to bee* an husbandman, and he planted a vineyard.

21 Und er trank von dem Wein und war betrunken und er war nackt in seinem Zelt.

21 And he dranke of the wine, and was drunken, and hee was vncouered within his tent.

22 Und Ham, der Vater von Canaanm sah die Nacktheit seines Vaters und sagte es draußen seinen zwei Brüdern.

22 And Ham, the father of Canaan, saw the nakednesse of his father, and told his two brethren without.

23 Und Sem und Japhet nahmen ein Gewand und legten es auf ihre beiden Schultern und gingen rückwärts und bedeckten die Nacktheit ihres Vaters und ihre Gesichter waren abgewandt und sie sahen die Nacktheit ihres Vaters nicht.

23 And Shem and Iaphet tooke a garment, and layed *it* vpon both their shoulders, and went backward, and couered the nakednesse of their father, and their faces *were* backward, and they saw not their fathers nakednesse.

24 Und Noah erwachte von seinem Wein und wusste, was sein jüngerer Sohn ihm angetan hatte.

24 And Noah awoke from his wine, and knew what his yonger sonne had done vnto him.

25 Und er sagte “Verflucht sei Canaan: Ein Diener von Dienern wird er unter seinen Brüdern sein.

25 And he said, Cursed *bee* Canaan: a seruant of seruants shall hee be vnto his brethren.

26 Und er sagte “Gesegnet sei der HERR, Gott von Sem und Canaan wird ||sein Diener sein.[||oder: Diener für sie].

26 And hee saide, Blessed *bee* the LORD God of Shem, and Canaan shalbe || his seruant. [||Or, seruant to them.]

27 Gott soll Japhet ||stärken und er wird in den Zelten von Sem weilen und Canaan soll sein Diener sein.[||oder: erhöhen]

27 God shall || enlarge Iaphet, and he shal dwel in the tents of Shem, and Canaan shalbe his seruant. [|| Or, perswade.]

28 ¶Und Noah lebte nach der Flut dreihundertfünfzig Jahre.

28 ¶ And Noah liued after the flood, three hundred and fifty yeeres.

29 Und alle Tage von Noah zählten neunhundertfünzig Jahre und er starb.

29 And all the dayes of Noah were nine hundred & fifty yeeres, and he died.

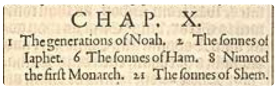
Genesis Kapitel 10 - Der erste Monarch; Babel erbaut

Kapitel 10

1 Die Ahnenreihe von Noah. 2 Die Söhne von Japhet. 6 Die Söhne von Ham. 8 Nimrod der erste Monarch. 21 Die Söhne von Sem.

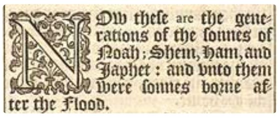
CHAP. X.

1 The generations of Noah. 2 The sonnes of Iaphet. 6 The sonnes of Ham. 8 Nimrod the first Monarch. 21 The sonnes of Shem.


CHAP. X.
1 The generations of Noah. 2 The sonnes of Iaphet. 6 The sonnes of Ham. 8 Nimrod the first Monarch. 21 The sonnes of Shem.

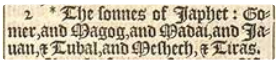
1 Dies *sind* die Nachkommen der Söhne von Noah; Sem, Ham und Japhet: Und ihnen wurden nach der Flut Söhne geboren.

1 Now these *are* the generations of the sonnes of Noah; Shem, Ham, and Iaphet: and vnto them were sonnes borne after the Flood.


Now these are the gene-
rations of the sonnes of
Noah: Shem, Ham, and
Iaphet: and vnto them
were sonnes borne af-
ter the Flood.

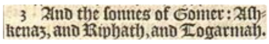
2 *Die Söhne von Japhet: Gomer und Magog und Madai und Javan und Tubal und Meshech und Tiras. [*1.Chron. 1:5]

2 *The sonnes of Iaphet: Gomer, and Magog, and Madai, and Iauan, & Tubal, and Meshech, & Tiras. [*1.Chron. 1.5.]


2 *The sonnes of Iaphet: Go-
mer, and Magog, and Madai, and Ia-
uan, & Tubal, and Meshech, & Tiras.

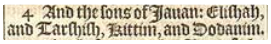
3 Und die Söhne von Gomer: Ashkenaz und Ripath und Togarmah.

3 And the sonnes of Gomer: Ashkenaz, and Riphath, and Togarmah.


3 And the sonnes of Gomer: Ash-
kenaz, and Riphath, and Togarmah.

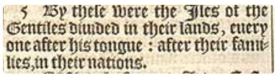
4 Und die Söhne von Javan: Elishah und Tarshish, Kittim und Dodanim.

4 And the sons of Iauan: Elishah, and Tarshish, Kittim, and Dodanim.


4 And the sons of Iauan: Elishah,
and Tarshish, Kittim, and Dodanim.

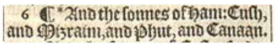
5 Von diesen Wurde die Insel der Nichtjuden in ihre Länder geteilt, jedem nach seiner Sprache: Nach ihren Familien und Nationen.

5 By these were the Iles of the Gentiles diuided in their lands, euery one after his tongue: after their families, in their nations.


5 By these were the Iles of the
Gentiles diuided in their lands, euery
one after his tongue: after their fami-
lies, in their nations.

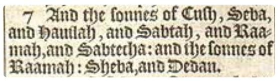
6 ¶ *Und die Söhne von Ham: Cush, Mizraim und Phut und Kanaan.[*1. Chron 1:8]

6 ¶ *And the sonnes of Ham: Cush, and Mizraim, and Phut, and Canaan.[*1.Chron. 1.8.]


6 ¶ *And the sonnes of Ham: Cush,
and Mizraim, and Phut, and Canaan.

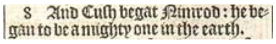
7 Und die Söhne von Cush, Seba und Havilah und Sabtah und Raamah und Sebtecha: Und die Söhne von Raamah: Sheba und Dedan.

7 And the sonnes of Cush, Seba, and Hauilah, and Sabtah, and Raamah, and Sabtecha: and the sonnes of Raamah: Sheba, and Dedan.


7 And the sonnes of Cush, Seba,
and Hauilah, and Sabtah, and Raa-
mah, and Sabtecha: and the sonnes of
Raamah: Sheba, and Dedan.

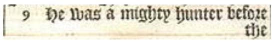
8 Und Cush zeugte Nimrod: Er begann ein Mächtiger auf der Erde zu werden.

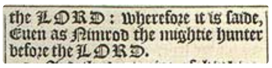
8 And Cush begat Nimrod: he began to be a mighty one in the earth.


8 And Cush begat Nimrod: he be-
gan to be a mighty one in the earth.

9 Er war ein mächtiger Jäger vor dem Herrn: Weshalb man sagte "So, wie Nimrod der mächtige Jäger vor dem Herrn."

9 He was a mighty hunter before the LORD: wherefore it is saide, Euen as Nimrod the mightie hunter before the LORD.


9 He was a mighty hunter before
the


the LORD: wherefore it is saide,
Euen as Nimrod the mightie hunter
before the LORD.

10 Und der Anfang seines Königreichs waren +Babel und Erech und Accad und Calneh, im Land von Shinar. [+Griech.: Babylon]

10 And the beginning of his kingdome was +Babel, and Erech, and Accad, and Calneh, in the land of Shinar. [+Gr. Babylon.]

10 And the beginning of his kingdome was † Babel, and Erech, and Accad, and Calneh, in the land of Shinar.

11 Aus diesem Land entstammt Asshur und baute Niniveh und die Stadt Rehoboth und Calah,[||oder: er ging nach Assyrien. ||order: die Straßen der Stadt]

11 Out of that land || went forth Asshur, and builded Nineueh, and the || citie Rehoboth, and Calah, [|| Or, he went out into Assyria. , || Or, the streetes of the Citie.]

11 Out of that land || went forth Asshur, and builded Nineueh, and the || citie Rehoboth, and Calah,

12 Und Resen zwischen Niniveh und Calah: Welche eine große Stadt ist.

12 And Resen betweene Nineueh and Calah: the same is a great citie.

12 And Resen betweene Nineueh and Calah: the ſame is a great citie.

13 Und Mizraim zeugte Ludim und Anamim und Lehabim und Naphtuhim,

13 And Mizraim begat Ludim, and Anamim, and Lehabim, and Naphtuhim,

13 And Mizraim begat Ludim, and Anamim, and Lehabim, and Naphtuhim,

14 Und Pathrusim und Casluhim (aus dem Philistiim hervorging) und Caphtorim.

14 And Pathrusim, and Casluhim (out of whome came Philistiim) and Caphtorim.

14 And Pathruſim, and Caſluhim (out of whome came Philiſtiim) and Caphtorim.

15 ¶ Und Kanaan zeugte +Sidon, seinen Erstgeborenen und Heth, [+Hebr.: Tzidon]

15 ¶ And Canaan begate +Sidon his first borne, and Heth, [+Heb. Tzidon.]

15 ¶ And Canaan begate † Sidon his firſt borne, and Heth,

16 Und die Jebusiten und die Amoriten und die Girgasiten,

16 And the Iebusite, and the Emorite, and the Girgasite,

16 And the Iebuſite, and the Emorite, and the Girgaſite,

17 Und die Hiuiten und die Arkiten und die Siniten,

17 And the Hiuite, and the Arkite, and the Sinite,

17 And the Hiuite, and the Arkite, and the Sinite,

18 Und die Arvaditen und die Zemariten und die Hamathiten: Und Danah wurden die Familien der Kanaaniten überallhin verbreitet.

18 And the Aruadite, and the Zemarite, and the Hamathite: and afterward were the families of the Canaanites spread abroad.

18 And the Aruadite, and the Zemarite, and the Hamathite: and afterward were the families of the Canaanites ſpread abroad.

19 Und die Grenze der Kanaaniten reichte von Sidon, wenn du nach Gerar kommst, bis +Gaza, wenn du nach Sodom und Gomorah gehst und Admah & Zeboim, bis nach Lasha. [+Hebr.: Azzah]

19 And the border of the Canaanites, was from Sidon, as thou commest to Gerar, vnto + Gaza, as thou goest vnto Sodoma and Gomorah, and Admah, & Zeboim, euen vnto Lasha. [+Hebr. Azzah.]

19 And the border of the Canaanites, was from Sidon, as thou commeſt to Gerar, vnto † Gaza, as thou goeſt vnto Sodoma and Gomorah, and Admah, & Zeboim, euen vnto Laſha.

20 Dies *sind* die Söhne von Ham, nach ihren Familien, nach ihren Sprachen in ihren Ländern *und* in ihren Nationen.

20 These *are* the sonnes of Ham, after their families, after their tongues, in their countries, *and* in their nations.

20 Theſe are the ſonnes of Ham, after their families, after their tongues, in their countries, and in their nations.

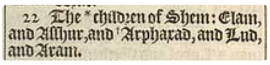
21 ¶ Dem Shem, Vater aller Kinder von Eber, dem Bruder von Japhet dem Älteren, wurden selbst *Kinder* geboren.

21 ¶ Unto Shem also the father of all the children of Eber, the brother of Iaphet the elder, euen to him were *children* borne.

21 ¶ Unto Shem alſo the father of all the children of Eber, the brother of Iaphet the elder, euen to him were children borne.

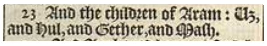
22 Die *Kinder von Sem: Elam und Asshur und +Arphaxad und Lud und Aram.[+1. Chron. 1:17 +Hebr.: Arphachshad]

22 The *children of Shem: Elam, and Asshur, and +Arphaxad, and Lud, and Aram.[*1.Chron. 1.17. , +Hebr. Arpachshad.]


22 The * children of Shem: Elam, and Asshur, and † Arphaxad, and Lud, and Aram.

23 Und die Kinder von Aram: Uz und Hul und Gether und Mash.

23 And the children of Aram: Uz, and Hul, and Gether, and Mash.


23 And the children of Aram: Uz, and Hul, and Gether, and Mash.

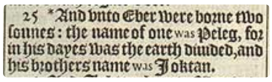
24 And Arphaxad zeugte +Salah und Salah zeugte Eber.[+Hebr.: Shelah]

24 And Arphaxad begate +Salah, and Salah begate Eber. [+ Hebr. Shelah.]

24 And Arphaxad begate † Salah, and Salah begate Eber.

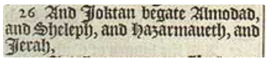
25 *Und Eber wurden zwei Söhne geboren: Der Name des einen *war* Peleg, denn in seinen Tagen wurde die Erde geteilt, und der Name seines Bruders *war* Joktan.[*1. Chron. 1:19]

25 *And vnto Eber were borne two sonnes: the name of one *was* Peleg, for in his dayes was the earth diuided, and his brothers name *was* Ioktan. [*1.Chron. 1.19.]


25 * And vnto Eber were borne two sonnes: the name of one was Peleg, for in his dayes was the earth diuided, and his brothers name was Ioktan.

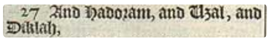
26 Und Joktan zeugte Almodad und Sheleph und Hazarmaveth und Jerah,

26 And Ioktan begate Almodad, and Sheleph, and Hazarmaueth, and Ierah,


26 And Ioktan begate Almodad, and Sheleph, and Hazarmaueth, and Ierah,

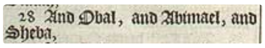
27 Und Hadoram und Uzal und Diklah,

27 And Hadoram, and Uzal, and Diklah,


27 And Hadoram, and Uzal, and Diklah,

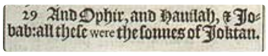
28 Und Obal und Abimael und Sheba,

28 And Obal, and Abimael, and Sheba,


28 And Obal, and Abimael, and Sheba,

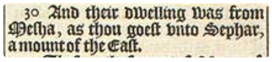
29 Und Ophir und Havilah & Jobab: All diese *waren* die Söhne Joktans.

29 And Ophir, and Hauilah, & Iobab: all these *were* the sonnes of Ioktan.


29 And Ophir, and Hauilah, & Io-bab: all these were the sonnes of Ioktan.

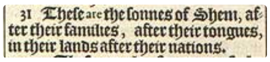
30 Und ihre Behausungen war ab von Mesha, wenn du nach Sephart gehst, einem Berg im Osten.

30 And their dwelling was from Mesha, as thou goest vnto Sephar, a mount of the East.


30 And their dwelling was from Mesha, as thou goest vnto Sephar, a mount of the East.

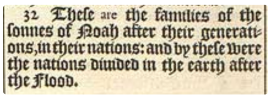
31 Dies sind die Söhne von Sem, nach ihren Familien, nach ihren Sprachen in ihren Ländern nach ihren Nationen.

31 These *are* the sonnes of Shem, after their families, after their tongues, in their lands after their nations.


31 These are the sonnes of Shem, after their families, after their tongues, in their lands after their nations.

32 Dies *sind* die Familien der Söhne von Noah, nach ihren Nachkommen in ihren Nationen: Und nach ihnen wurden die Nationen auf der Erde nach der Flut eingeteilt.

32 These *are* the families of the sonnes of Noah after their generations, in their nations: and by these were the nations diuided in the earth after the Flood.


32 These are the families of the sonnes of Noah after their generati-ons, in their nations: and by these were the nations diuided in the earth after the Flood.

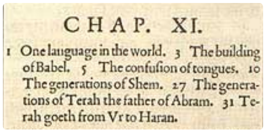
Genesis Kapitel 11 - Babel wird gebaut

Kapitel 11

1 Eine Sprache in der Welt. 3 Der Bau von Babel. 5 Die Verwirrung der Sprachen. 10 Die Nachkommen von Sem. 27 Die Nachkommen von Terah, dem Vater von Abram. 31 Terah geht von Ur nach Haran.

CHAP. XI.

1 One language in the world. 3 The building of Babel. 5 The confusion of tongues. 10 The generations of Shem. 27 The generations of Terah the father of Abram. 31 Terah goeth from Vr to Haran.

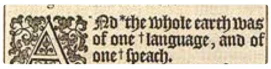


CHAP. XI.

1 One language in the world. 3 The building of Babel. 5 The confusion of tongues. 10 The generations of Shem. 27 The generations of Terah the father of Abram. 31 Terah goeth from Vr to Haran.

1 Und *die ganze Erde hatte eine einheitliche +Sprache und einen einheitlichen +Dialekt. [*Weish. 10:5 +Hebr.: Mundart +Hebr.: Wörter]

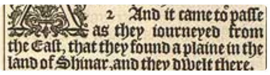
1 And *the whole earth was of one + language, and of one + speach. [*Wis.10.5. , + Hebr. lippe. , +Heb. words.]



AND *the whole earth was of one †language, and of one † speach.

2 Und es geschah, als sie vom Osten anreisten, dass sie eine Ebene im Land Shinar fanden und dort siedelten sie.

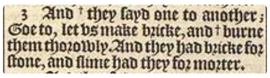
2 And it came to passe as they iourneyed from the East, that they found a plaine in the land of Shinar, and they dwelt there.



2 And it came to passe as they iourneyed from the East, that they found a plaine in the land of Shinar, and they dwelt there.

3 Und +sie sagten einander “Geht, lasst uns Ziegel machen und sie gut +brennen.” Und sie hatten Steinziegel und Schlamm hatten sie als Mörtel . [+Herb.: Ein Mann sagte zu seinem Nachbarn +Hebr.: sie glühend heiß brennen]

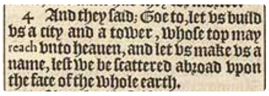
3 And +they sayd one to another; Goe to, let vs make bricke, and + burne them thorowly. And they had bricke for stone, and slime had they for morter. [+Heb. a man said to his neighbour. , +Heb. burne them to a burning.]



3 And † they sayd one to another; Goe to, let vs make bricke, and † burne them thorowly. And they had bricke for stone, and slime had they for morter.

4 Und sie sagten “Geht, lasst uns eine Stadt bauen und einen Turm, dessen Spitze zum Himmel *reicht* und machen wir uns einen Namen, damit wir nicht über das Angesicht der ganzen Erde verstreut werden.

4 And they said; Goe to, let vs build vs a city and a tower, whose top may *reach* vnto heauen, and let vs make vs a name, lest we be scattered abroad vpon the face of the whole earth.



4 And they said; Goe to, let vs build vs a city and a tower, whose top may reach vnto heauen, and let vs make vs a name, lest we be scattered abroad vpon the face of the whole earth.

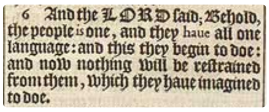
5 Und der HERR kam herunter, sich den Turm und die Stadt anzusehen, welche die Kinder der Menschen gebaut hatten.

5 And the LORD came downe to see the city and the tower, which the children of men builded.

5 And the LORD came downe to see the city and the tower, which the children of men builded.

6 Und der HERR sagte “Seht, das Volk ist Eins und sie haben alle eine Sprache: Und dies beginnen sie zu machen: Und nun wird nichts sie davon zurückhalten, was sie zu tun sich vorstellten.

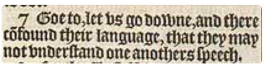
6 And the LORD said; Behold, the people *is* one, and they *haue* all one language: and this they begin to doe: and now nothing will be restrained from them, which they haue imagined to doe.



6 And the LORD said; Behold, the people is one, and they haue all one language: and this they begin to doe: and now nothing will be restrained from them, which they haue imagined to doe.

7 Geht nun, lass uns herunter gehen und ihre Sprache durcheinanderbringen, dass sie die Rede des jeweils anderen nicht verstehen.

7 Goe to, let vs go downe, and there cōfound their language, that they may not vnderstand one anothers speech.



7 Goe to, let vs go downe, and there cōfound their language, that they may not vnderstand one anothers speech.

8 So verstreute der HERR sie überallhin von dort, über das Angesicht der ganzen Erde: Und sie ließen davon ab, die Stadt zu bauen.

8 So the LORD scattered them abroad from thence, vpon the face of all the earth: and they left off to build the Citie.

8 So the LORD scattered them abroad from thence, vpon the face of all the earth: and they left off to build the Citie.

9 Darum ist ihr Name +Babel, denn der HERR brachte dort die Sprachen der Erde durcheinander: und von da an verstreute der HERR sie überallhin auf de Angesicht der Erde.[+Das bedeutet Durcheinander]

9 Therefore is the name of it called +Babel, because the LORD did there confound the language of all the earth: and from thence did the LORD scatter them abroad vpon the face of all the earth.[+ That is, Confusion.]

9 Therefore is the name of it called +Babel, because the LORD did there confound the language of all the earth: and from thence did the LORD scatter them abroad vpon the face of all the earth.

10 ¶ *Dies sind die Nachkommen von Sem. Sem war einhundert Jahre alt und zeugte Arphaxad, zwei Jahre nach der Flut. [*Chron. 1:17]

10 ¶ *These *are* the generations of Shem. Shem was an hundred yeres old, and begate Arphaxad two yeeres after the Flood.

[*Chron. 1.17.]

10 ¶ *These are the generations of Shem. Shem was an hundred yeres old, and

and begate Arphaxad two yeeres after the Flood.

11 Und Sem lebte, nachdem er Arphaxad zeugte, fünfhundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

11 And Shem liued, after he begate Arphaxad, fiue hundred yeeres, and begate sonnes and daughters.

11 And Shem liued, after he begate Arphaxad, fiue hundred yeeres, and begate sonnes and daughters.

12 Und Arphaxad lebte fünfunddreißig Jahre und zeugte Salah.

12 And Arphaxad liued fiue and thirtie yeeres, and begate Salah.

12 And Arphaxad liued fiue and thirtie yeeres, and begate Salah.

13 Und Arphaxad lebte, nachdem er Salah zeugte, vierhundertdrei Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

13 And Arphaxad liued, after he begate Salah, foure hundred and three yeeres, and begate sonnes and daughters.

13 And Arphaxad liued, after he begate Salah, foure hundred and three yeeres, and begate sonnes and daughters.

14 Und Salah lebte dreißig Jahre und zeugte Eber.

14 And Salah liued thirtie yeeres, and begate Eber.

14 And Salah liued thirtie yeeres, and begate Eber.

15 Und Salah lebte, nachdem er Eber zeugte, vierhundertdrei Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

15 And Salah liued, after hee begate Eber, foure hundred and three yeeres, and begate sonnes and daughters.

15 And Salah liued, after hee begate Eber, foure hundred and three yeeres, and begate sonnes and daughters.

16 *Und Eber lebte vierunddreißig Jahre und zeugte *Peleg.[*1. Chron. 1:19 *3:35 genannt Phalec.]

16 *And Eber liued foure and thirty yeeres, and begate * Peleg.[*1.Chron. 1.19. , Called *Luke 3.35. Phalec.]

16 *And Eber liued foure and thirty yeeres, and begate *Peleg.

17 Und Eber lebte, nachdem er Peleg gezeugt hatte, vierhundertdreißig Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

17 And Eber liued, after hee begate Peleg, foure hundred and thirtie yeres, and begate sonnes and daughters.

17 And Eber liued, after hee begate Peleg, foure hundred and thirtie yeres, and begate sonnes and daughters.

18 Und Peleg lebte dreißig Jahre und zeugte Reu.

18 And Peleg liued thirtie yeeres, and begate Reu.

18 And Peleg liued thirtie yeeres, and begate Reu.

19Und Peleg lebte, nachdem er Reu gezeugt hatte, zweihundertneun Jahre und zeugte Söhne und

19 And Peleg liued, after hee begate Reu, two hundred and nine yeeres, and begate

19 And Peleg liued, after hee begate Reu, two hundred and nine yeeres, and begate sonnes and daughters.

Töchter.

sonnes and daughters.

20 Und Reu lebte zweiunddreißig Jahre und zeugte *Serug.[*Lukas 5:35 Saruch]

20 And Reu liued two and thirtie yeeres, and begate* Serug. [*Luc.5.35 Saruch.]

21 Und Reu lebte, nachdem er Serug gezeugt hatte, zweihundertsieben Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

21 And Reu liued, after hee begate Serug, two hundreth and seuen yeres, and begate sonnes and daughters.

22 Und Serug lebte dreißig Jahre und zeugte Nahor.

22 And Serug liued thirtie yeeres, and begate Nahor.

23 Und Serug lebte, nachdem er Nahor gezeugt hatte, weihundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

23 And Serug liued, after he begate Nahor, two hundred yeeres, and begat sonnes and daughters.

24 Und Nahor lebte neunundzwanzig Jahre und zeugte *Terah.[*Lukas 3:34 Thara]

24 And Nahor liued nine and twentie yeeres, and begate *Terah. [*Luc.3.34. Thara.]

25 Und Nahor lebte, nachdem er Terah gezeugt hatte, einhundertneunzehn Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

25 And Nahor liued, after he begate Terah, an hundred & nineteene yeeres, and begate sonnes and daughters.

26 Und Terah lebte siebzig Jahre und zeugte Abram, Nahor & Haran.[*Jos. 24:2 1. Chron. 1:26]

26 And Terah liued seuenty yeeres, and *begate Abram, Nahor, & Haran. [* Iosh.24.2 1.Chron.1. 26.]

27 ¶ Jetzt sind dies sind die Nachkommen von Terah: Terah zeugte Abram, Nahr und Haran. Und Haran zeugte Lot.

27 ¶ Now these *are* the generations of Terah: Terah begate Abram, Nahor, and Haran: And Haran begate Lot.

28 Und Haran starb, vor seinem Vater Terah im Land seiner Herkunft, der Caldäer, in Ur.

28 And Haran died, before his father Terah in the land of his natiuity, in Ur of the Chaldees.

29 Und Abram und Nahor nahmen sich Frauen: Der Name von Abrams Frau *war* Sarai und der Name von Nahors Frau Micah, der Tochter von Haran, dem Vater von Milcah und dem Vater von Iscah.

29 And Abram and Nahor tooke them wiues: the name of Abrams wife *was* Sarai, and the name of Nahors wife, Milcah, the daughter of Haran, the father of Milcah, and the father of Iscah.

30 Aber Sarai wurde geboren und *hatte* kein Kind.

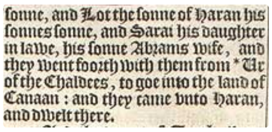
30 But Sarai was barren; she *had* no childe.

31 Und Terah nahm Abram, seinen Sohn und Lot, den Sohn von Haran, seinem Enkel, und seine Schwiegertochter Sarai, die Frau seines Sohnes Abram und sie

31 And Terah tooke Abram his sonne, and Lot the sonne of Haran his sonnes sonne, and Sarai his daughter in lawe, his sonne Abrams wife, and they went foorth with

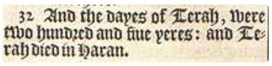
gingen fort mit ihnen aus dem *Ur der Chaldäer, um in das Land Kanaan zu gehen: Und sie kamen nach Haran und siedelten dort.[*Nehem 97 Judith 5:7 Apostelgeschichte 7:4]

them from *Ur of the Chaldees, to goe into the land of Canaan: and they came vnto Haran, and dwelt there. [*Nehem. 9.7. iudith. 5.7. acts.7. 4.]


sonne, and Lot the sonne of Haran his sonnes sonne, and Sarai his daughter in lawe, his sonne Abrams wife, and they went foorth with them from * Ur of the Chaldees, to goe into the land of Canaan: and they came vnto Haran, and dwelt there.

32 Und die Tages von Terah zählten zweihundertfünf Jahre: Und Terah starb in Haran.

32 And the dayes of Terah, were two hundred and fiue yeres: and Terah died in Haran.


32 And the dayes of Terah, were two hundred and fiue yeres: and Te-rah died in Haran.

Genesis Kapitel 12 - Die Nachkommen von Terah. Abram.

Kapitel 12

1 Gott ruft Abram und segnet ihn mit dem Versprechen von Christus. 4 Er verlässt Haran mit Lot. 6 Er reist durch Kanaan, 7 das ihm in einer Vision versprochen wurde. 10 Er wird von einer Hungersnot nach Ägypten getrieben. 11 Furcht veranlasst ihn, seine Frau als seine Schwester auszugeben. 14 Pharao nimmt sie von ihm, gibt sie wegen einer Plage zurück.

CHAP. XII.

1 God calleth Abram, and blesseth him with a promise of Christ. 4 He departeth with Lot from Haran. 6 He iourneyeth through Canaan, 7 which is promised him in a vision. 10 Hee is driuen by a famine into Egypt. 11 Feare maketh him faine his wife to be his sister. 14 Pharaoh hauing taken her from him, by plagues is compelled to restore her.

1 Nun sagte der *HERR zu Abram “Gehe aus deinem Land fort und von deinem Stamm und vom Hause deines Vaters in das Land, das ich dir zeige. [*Apostelgeschichte 7:3]

1 Now the *LORD had said vnto Abram, Get thee out of thy countrey, and from thy kinred, and from thy fathers house, vnto a land that I will shew thee. [*Acts. 7. 3.]

2 Und ich werde aus dir eine große Nation hervorgehen lassen und ich werde dich segnen und mache deinen Namen groß; und du wirst ein Segen sein.

2 And I will make of thee a great nation, and I wil blesse thee, and make thy name great; and thou shalt bee a blessing.

3 Und ich werde die segnen, die dich segnen und den verfluchen, der dich verflucht: *Und in dir sollen alle Familien der Erde gesegnet sein.”[*Genesis 18:18 und 22:18 Apostelgeschichte 3:5 Galat. 3:8]

3 And I will blesse them that blesse thee, and curse him, that curseth thee: *and in thee shal all families of the earth be blessed. [*Chap. 18. 18. and 22. 18. acts. 3. 25. galat. 3. 8.]

4 So reiste Abram ab, als der HERR mit ihm gesprochen hatte, und nahm Lot mit sich: Und Abram war fünfundsiebzig Jahre alt, als er aus Haran wegging.

4 So Abram departed, as the LORD had spoken vnto him, and Lot went with him: And Abram was seuentie and fiue yeeres old when he departed out of Haran.

5 Und Abram nahm Sarai, seine Frau, und Lot, den Sohn seines Bruders und alle Dinge, die sie gesammelt hatten, und die Seelen, die sie in Haran gewonnen hatten und sie gingen weiter in das Land von Kanaan: Und in das Land Kanaan kamen sie.

5 And Abram tooke Sarai his wife, and Lot his brothers sonne, and all their substance that they had gathered, and the soules that they had gotten in Haran, and they went foorth to goe into the land of Canaan: and into the land of Canaan they came.

6 ¶ Und Abram reiste durch das Land zum Ort von Sichem auf der Ebene Moreh. Und die Kanaaniten *waren* im Land.

6 ¶ And Abram passed through the land, vnto the place of Sichem, vnto the plaine of Moreh. And the Canaanite *was* then in the land.

7 Und der HERR erschien Abram und sagte *“Deinen Nachkommen werde ich dieses Land geben”: Und da baute er *dem HERRN, der ihm erschienen war*, einen *Altar.[*Genesis 13:15 *Genesis 13:4]

7 And the LORD appeared vnto Abram, and said, *Unto thy seed wil I giue this land: and there builded hee an * altar *vnto the LORD, who appeared vnto him.* [*Chap.13. 15. , *Chap. 13 4.]

8 Und er ging von dort weg auf einem Berg, östlich von Beth-el, und schlug sein Zelt mit Beth-el im Westen liegend und Hai im Osten: Und dort baute er dem HERRN einen Altar und reif den Namen des HERRN an.

8 And he remoued from thence vnto a mountaine, on the East of Beth-el, and pitched his tent *hauing* Beth-el on the West, and Hai on the East: and there hee builded an altar vnto the LORD, and called vpon the Name of the LORD.

9 Und Abram reiste ||weiterhin zum Süden. [||Hebr.: fahrend und reisend]

9 And Abram iourneyed, || going on still toward the South. [|| Heb. in going and iourneying.]

10 ¶ Und da war eine Hungersnot im Land und Abram ging hinunter nach Ägypten, um dort zu verweilen: Denn die Hungersnot im Land war schlimm.

10 ¶ And there was a famine in the land, and Abram went downe into Egypt, to soiourne there: for the famine was grieuous in the land.

11 Und es geschah, als er kurz davor war Ägypten zu erreichen, dass er zu Sarai, seiner Frau, sagte “Siehe, ich weiß, dass du eine schön anzuschauende Frau bist.

11 And it came to passe when he was come neere to enter into Egypt, that he said vnto Sarai his wife, Behold now, I know that thou art a faire woman to looke vpon.

12 Darum wird, wenn die Ägypter dich sehen, es geschehen, dass die sagen werden 'Dies ist seine Frau': Und sie werden mich töten, aber sie werden dich am Leben lassen.

12 Therefore it shall come to passe, when the Egyptians shall see thee, that they shall say, This is his wife: and they will kill me, but they will saue thee aliue.

13 Sag, ich bitte dich, du seist meine Schwester, dass es mir gut ergehe, dir zuliebe; und meine Seele wird wegen dir leben.”

13 Say, I pray thee, thou art my sister, that it may be wel with me, for thy sake; and my soule shall liue, because of thee.

14 ¶ Und es geschah, als Abram nach Ägypten kam, dass die Ägypter die Frau für sehr schön ansahen.

14 ¶ And it came to passe, that when Abram was come into Egypt, the Egyptians beheld the woman, that shee was very faire.

15 Die Prinzen des Pharao sahen sie auch und priesen sie dem Pharao an: Und die Frau wurden in Pharaos Haus gebracht.

15 The Princes also of Pharaoh saw her, and commended her before Pharaoh: and the woman was taken into Pharaohs house.

16 Und er ersuchte Abram sehr um ihretwillen: Und er hatte Schafe und Ochsen und männliche Esel und Diener

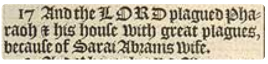
16 And he entreated Abram well for her sake: and he had sheepe, and oxen, and

und Dienerinnen und Eselstuten und Kamele.

hee asses, and men seruants, and maid seruants, and shee asses, and camels.

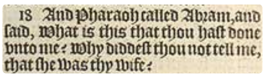
17 Und der HERR plagte Pharao und sein Haus wegen Sarai, Abrams Frau, mit großen Plagen.

17 And the LORD plagued Pharaoh & his house with great plagues, because of Sarai Abrams wife.


17 And the LORD plagued Pha-
raoh & his houſe with great plagues,
becauſe of Sarai Abrams wife.

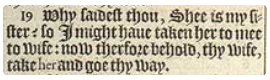
18 Und Pharao rief Abram und sagte “Was hast du mir angetan? Warum sagtest du mir nicht, dass sie deine Frau ist?

18 And Pharaoh called Abram, and said, What is this that thou hast done vnto me? Why diddest thou not tell me, that she was thy wife?


18 And Pharaoh called Abram, and
ſaid, What is this that thou haſt done
vnto me? Why diddeſt thou not tell me,
that ſhe was thy wife?

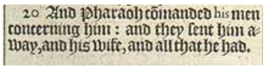
19 Warum sagtest du ‘sie ist meine Schwester’? So hätte ich sie zur Frau genommen: Nun, siehe darum, nimm deine Frau und geh weg.”

19 Why saidest thou, Shee is my sister? so I might haue taken her to mee to wife: now therfore behold, thy wife, take *her* and goe thy way.


19 Why ſaideſt thou, Shee is my ſi-
ſter? ſo I might haue taken her to mee
to wife: now therfore behold, thy wife,
take her and goe thy way.

20 Und Pharao befahl seinen Männern hinsichtlich ihm: Und sie sandten ihn fort und seine Frau und alles, was er hatte.

20 And Pharaoh cōmanded *his* men concerning him: and they sent him away, and his wife, and all that he had.


20 And Pharaoh cōmanded his men
concerning him: and they ſent him a-
way, and his wife, and all that he had.

Genesis Kapitel 13 - Abram in Ägypten. Abram und Lot.

Kapitel 13

1 Abram und Lot kehren aus Ägypten zurück. 7 Sie trennen sich im Streit. 10 Lot geht zum verdorbenen Sodom. 14 Gott erneuert das Versprechen an Abram. 18 Er entfernt sich nach Hebron und baut dort einen Altar.

CHAP. XIII.

1 Abram and Lot returne out of Egypt. 7 By disagreement they part asunder. 10 Lot goeth to wicked Sodom. 14 God renueth the promise to Abram. 18 He remoueth to Hebron, and there buildeth an Altar.

1 Und Abram ging hoch aus Ägypten, er und seine Frau und alle, die er dabei hatte und Lot mit ihm, in den Süden.

1 And Abram went vp out of Egypt, he and his wife, and all that he had, and Lot with him, into the South.

2 Und Abram war sehr reich an Vieh, an Silber und an Gold.

2 And Abram was very rich in cattell, in siluer, and in gold.

3 Und er setzte seine Reisen vom Süden fort, auch bis Beth-el, zum Platz an dem zu Beginn sein Zelt gewesen war, zwischen Beth-el und Hai:

3 And hee went on his iourneyes from the South, euen to Beth-el, vnto the place where his tent had bene at the beginning, betweene Beth-el and Hai:

4 Zum *Platz des Altars, den er dort zuerst gemacht hatte: Und dort rief Abram den Namen des HERRN an.[*Genesis 12:7]

4 Unto the *place of the altar, which he had made there at the first: and there Abram called on the Name of the LORD. [*Chap.12. 7.]

5 ¶ Und Lot, der auch mit Abram ging, hatte Schafe und Rinder und Zelte.

5 ¶ And Lot also which went with Abram, had flocks and heards, & tents.

6 Und das Land war nicht ausreichend, dass sie zusammen siedeln konnten: Denn ihr Besitz war groß, sodass sie nicht zusammen siedeln konnten.

6 And the land was not able to beare them, that they might dwell together: for their substance was great, so that they could not dwell together.

7 Und es gab einen Konflikt zwischen den Hirten von Abrams Vieh und den Hirten von Lots Vieh: Und die Kanaaniter und die Pherisiter bewohnten das Land.

7 And there was a strife betweene the heardmen of Abrams cattell, and the heardmen of Lots cattell: And the Canaanite, and the Perizzite dwelled then in the land.

8 Und Abram sagte zu Lot “Lass zwischen dir und mir keinen Zwist sein, ich bitte dich, und zwischen meinen Hirten und deinen Hirten: Denn wir sind +Brüder.[+Hebr.: Menschenbrüder]

8 And Abram said vnto Lot, Let there be no strife, I pray thee, betweene mee and thee, and betweene my heardmen and thy heardmen: for wee bee +brethren. [+ Hebr. men brethren.]

9 Liegt nicht das ganze Land vor dir? Ich bitte dich, trenne dich von mir: Wenn du die linke Hand *nehmen willst*, werde ich nach rechts gehen: Oder wenn du rechter Hand gehst, werde ich linker Hand gehen.

9 Is not the whole land before thee? Separate thy selfe, I pray thee, from mee: if thou *wilt take* the left hand, then I will goe to the right: or if thou *depart* to the right hand, then I will goe to the left.

9 Is not the whole land before thee? Separate thy selfe, I pray thee, from mee: if thou wilt take the left hand, then I will goe to the right: or if thou depart to the right hand, then I will goe to the left.

10 Und Lot hob die Augen und sah, dass die ganze Ebene des Jordans überall gut bewässert war, bevor der Herr Sodom und Gomorrah zerstörte, ganz wie der Garten des HERRN, wie das Land Ägypten, wenn du von Zoar her kommst.

10 And Lot lifted vp his eyes, and beheld all the plaine of Iordane, that it was well watered euery where before the Lord destroyed Sodome and Gomorah, *euen* as the garden of the LORD, like the land of Egypt, as thou commest vnto Zoar.

10 And Lot lifted vp his eyes, and beheld all the plaine of Jordane, that it was well watered euery where before the Lord destroyed Sodome and Gomorah, euen as the garden of the LORD, like the land of Egypt, as thou commest vnto Zoar.

11 Da wählte Lot die ganze Ebene des Jordan: Und Lot reiste nach Osten; und sie trennten sich voneinander.

11 Then Lot chose him all the plaine of Iordane: and Lot iourneyed East; and they separated themselues the one from the other.

11 Then Lot chose him all the plaine of Jordane: and Lot iourneyed East; and they separated themselues the one from the other.

12 Abram hauste im Land von Kanaan und Lot hauste in den Städten der Ebene und errichtete sein Zelt in Richtung Sodom.

12 Abram dwelled in the land of Canaan, and Lot dwelled in the cities of the plaine, and pitched his tent toward Sodome.

12 Abram dwelled in the land of Canaan, and Lot dwelled in the cities of the plaine, and pitched his tent toward Sodome.

13 Aber die Männer von Sodom waren verdorben und übermäßige Sünder vor dem HERRN.

13 But the men of Sodome were wicked, and sinners before the LORD exceedingly.

13 But the men of Sodome were wicked, and sinners before the LORD exceedingly.

14 ¶ Und der HERR sagte zu Abram, nachdem Lot von ihm getrennt wurde “Hebe nun deine Augen und siehe vom Platz, wo du bist, nach nordwärts und südwärts und ostwärts und westwärts.

14 ¶ And the LORD said vnto Abram, after that Lot was separated from him, Lift vp now thine eyes, and looke from the place where thou art, Northward, and Southward, and Eastward, and Westward.

14 ¶ And the LORD said vnto Abram, after that Lot was separated from him, Lift vp now thine eyes, and looke from the place where thou art, North-

15 Denn all das Land, das du siehst, *will ich dir und deinen Nachkommen geben, für immer und immer.[*Genesis 12:7 und 5. Mose 343:4]

15 For all the land which thou seest, *to thee will I give it, and to thy seede for euer. [*Chap. 12. 7. and 26. 4. deut. 34. 4.]

15 For all the land which thou seest, *to thee will I giue it, and to thy seede for euer.

16 Und ich werde deine Nachkommen so zahlreich machen, wie den Staub der Erde: Sodass, wenn ein Mensch den Staub zählen kann, dann können auch deine Nachkommen gezählt werden.

16 And I will make thy seede as the dust of the earth: so that if a man can number the dust of the earth, then shall thy seed also be numbred.

16 And I will make thy seede as the dust of the earth: so that if a man can number the dust of the earth, then shall thy seed also be numbred.

17 Erhebe dich, gehe durch das Land, der Länge nach und der Breite nach: Denn ich will es dir geben.

17 Arise, walke through the land, in the length of it, and in the breadth of it: for I will giue it vnto thee.

17 Arise, walke through the land, in the length of it, and in the breadth of it: for I will giue it vnto thee.

18 Dann entfernte Abram sein Zelt und kam und siedelte in der +Ebene von Mamre, die in Hebron ist und baute dort einen Altar. [+Hebr.: Ebenen]

18 Then Abram remoued his tent, and came and dwelt in the + plaine of Mamre, which is in Hebron, and built there an altar vnto the LORD. [+Hebr. plaines.]

18 Then Abram remoued his tent, and came and dwelt in the + plaine of Mamre, which is in Hebron, and built there an altar vnto the LORD.

Genesis Kapitel 14 - Gottes Versprechen; Melchizedek

Kapitel 14

1 Die Schlacht der vier Könige gegen fünf. 11 Lot wird gefangen genommen. 14 Abram rettet ihn. 18 Melchizedek segnet Abram. 20 Abram gibt ihm den Zehnten. 22 Der Rest der Beute gibt er, nachdem seine Partner ihren Anteil bekommen hatten, dem König von Sodom.

CHAP. XIV.

1 The battell of foure Kings against fiue. 11 Lot is taken prisoner. 14 Abram rescueth him. 18 Melchi-zedek blesseth Abram. 20 Abram giueth him tithe. 22 The rest of the spoile, his partners hauing had their portions, he restoreth to the King of Sodom.

1 Und es geschah in den Tagen von Amraphel, dem König von Sidar, Ariochs König von Ellasar, Chedorlaomer, König von Elam und Tidal, König von Nationen:

1 And it came to passe in the dayes of Amraphel King of Shinar, Arioch King of Ellasar, Chedorlaomer King of Elam, and Tidal King of nations:

2 Dass diese Krieg mit Bera, dem König von Sodom und mir Birsha, dem König von Gomorrah, Shinab, dem König von Admah und Shemeber, dem König von Zeboiim und dem König von Bela, der Zoar ist.

2 That *these* made warre with Bera King of Sodome, and with Birsha King of Gomorrah, Shinab King of Admah, and Shemeber King of Zeboiim, and the King of Bela, which is Zoar.

3 All diese wurden vereinigt im Tal von Siddim; welches das Salzmeer ist.

3 All these were ioyned together in the vale of Siddim; which is the salt Sea.

4 Zwölf Jahre dienten sie Chedorlaomer und im dreizehnten Jahr rebellierten sie.

4 Twelue yeeres they serued Chedorlaomer, and in the thirteenth yeere they rebelled.

5 Und im vierzehnten Jahr kam Chedorlaomer und die Könige, die mit ihm waren, und schlugen die Rephaiter in Asteroth-Karnaim und die Susiter in Ham und die Emiter in ||Saveh Kirjathaim;[||oder: die Ebene von Kirjataim]

5 And in the fourteenth yeere came Chedorlaomer, and the Kings that were with him, and smote the Rephaims, in Ashteroth Karnaim, & the Zuzims in Ham, and the Emims in || Shaueh Kiriathaim;[|| Or, the plaine of Kiriathaim.]

6 Und die Horiter in ihrem Berg Seir, bei El-Paran, das in der Wildnis ist. [||oder: die Ebene von Paran]

6 And the Horites in their mount Seir, vnto ||El-Paran, which is by the wildernesse. [|| Or, the plaine of Paran.]

7 Und sie kehrten zurück und kamen nach En-Mischpat, das Kadesch ist, und zerschlugen das ganze Land der Amalekiten und auch die Amoriten, die in Hazezon-Tamar siedelten.

7 And they returned, and came to En-mishpat, which is Kadesh, & smote all the countrey of the Amalekites, and also the Amorites, that dwelt in Hazezon-tamar.

8 Und da kam der König von Sodom und der König von Gomorrah und der König von Admah und der König von Zeboiim und der König von Bela (derselbe ist Zoar) und sie traten in die Schlacht im Tal von Siddim ein.

8 And there went out the King of Sodome, and the King of Gomorrah, and the King of Admah, and the King of Zeboiim, and the King of Bela, (the same is Zoar) and they ioyned battell with them, in the vale of Siddim,

9 Mit Chedorlaomer, dem König von Elam und mit Tidal, dem König von Nationen und Amraphel, König von Sinear und Arioch, König von Ellasar; vier Könige mit fünfen.

9 With Chedorlaomer the King of Elam, and with Tidal King of nations, and Amraphel King of Shinar, and Arioch King of Ellasar; foure Kings with fiue.

10 Und das Tal von Siddim war voller Bitumengruben: Und die Könige von Sodom und Gomorrah flohen und fielen dort: Und die verbliebenen flohen zum Berg.

10 And the vale of Siddim was full of slime-pits: and the Kings of Sodome & Gomorrah fled, and fell there: and they that remained, fled to the mountaine.

11 Und sie nahmen alle Güter von Sodom und Gomorrah und alle ihre Lebensmittel und gingen ihrer Wege.

11 And they tooke all the goods of Sodome and Gomorrah, and all their victuals, and went their way.

12 Und sie nahmen Lot, den Sohn von Abrams Bruder (der in Sodom wohnte) und seine Güter und entfernten sich.

12 And they tooke Lot, Abrams brothers sonne, (who dwelt in Sodome) and his goods, and departed.

13 ¶ Und da kam einer, der entkommen war, und lehrte Abram Hebräisch, denn er wohnte in der Ebene von Mamre dem Amoriten, Bruder von Eschol und Bruder von Aner: Und diese waren mit Abram verbündet.

13 ¶ And there came one that had escaped, and told Abram the Hebrew, for hee dwelt in the plaine of Mamre the Amorite, brother of Eshcol, and brother of Aner: and these were confederate with Abram.

14 Und als Abram hörte, dass sein Bruder gefangen genommen wurde, ||bewaffnete er dreihundertachtzehn ||trainierte *Diener* aus seinem eigenen Haus und jagte *sie* Dan nach.[||oder: entsandte ||oder: instruierte]

14 And when Abram heard that his brother was taken captiue, he || armed his || trained *seruants* borne in his owne house, three hundred and eighteene, and pursued *them* vnto Dan. [|| Or, led foorth. , || Or, instructed.]

15 Und er teilte sich in der Nacht selbst gegen sie, sich und seine Diener in der Nacht, und schlug sie und jagte sie nach Hoba, das links von Damaskus ist.

15 And hee diuided himselfe against them, he and his seruants by night, and smote them, and pursued them vnto Hoba, which is on the left hand of Damascus:

16 Und er brachte all die Güter zurück und brachte auch seinen Bruder Lot und seine Güter und die Frauen auch und die Leute.

16 And hee brought backe all the goods, and also brought againe his brother Lot, and his goods, and the women also, and the people.

17 ¶ Und der König von Sodom kam heraus und traf ihn, (nach seiner Rückkehr vom

17 ¶ And the king of Sodome went out to meete him, (after his returne from the

Gemetzel von Chedorlaomer und der Könige, die mit ihm waren) im Tal von Schaweh, welches das *Königstal ist.[*2. Sam. 18:18]

slaughter of Chedorlaomer, and of the Kings that were with him) at the valley of Saueh, which is the * Kings dale. [*2.Sam.18. 18.]

17 ¶ And the king of Sodome went out to meete him, (after his returne from the slaughter of Chedorlaomer, and of the Kings that were with him) at the valley of Saueh, which is the *Kings dale.

18 Und *Melchizedek, König von Alem, brachte Brot und Wein: und er war der Priester des höchsten Gottes.[**Hebr.: 7:1]

18 And *Melchizedek King of Salem brought foorth bread and wine: and he was the Priest of the most high God. [*Heb.7. 1.]

18 And *Melchizedek King of Salem brought foorth bread and wine: and he was the Priest of the most high God.

19 Und er segnete ihn und sagte “Gesegnet sei Abram vom höchsten Gott, dem Besitzer des Himmels und der Erde,

19 And hee blessed him, and saide; Blessed bee Abram of the most high God, possessour of heauen and earth,

19 And hee blessed him, and saide; Blessed bee Abram of the most high God, possessour of heauen and earth,

20 Und gesegnet sei der höchste Gott, der deine Feinde in deine Hände lieferte”: Und er gab ihm den Zehnten von allem.[*Hebr. 7:4]

20 And blessed bee the most high God, which hath deliuered thine enemies into thy hand: and hee gaue him *tithes of all. [*Heb.7.4.]

20 And blessed bee the most high God, which hath deliuered thine enemies into thy hand: and hee gaue him *tithes of all.

21 Und der König von Sodom sagte zu Abram “Gib mir die +Leute und nimm die Güter für dich selbst. [+Hebr.: Seelen]

21 And the King of Sodome said vnto Abram, giue me the + persons, and take the goods to thy selfe. [+Hebr. soules.]

21 And the King of Sodome said vnto Abram, giue me the † persons, and take
B take
take the goods to thy selfe.

22 Und Abram sagt zum König von Sodom “Ich habe meine Hand zum HERRN erhoben, dem höchsten Gott, dem Besitzer von Himmel und Erde,

22 And Abram said to the King of Sodome, I haue lift vp my hand vnto the LORD, the most high God, the possessour of heauen and earth,

22 And Abram said to the King of Sodome, I haue lift vp my hand vnto the LORD, the most high God, the possessour of heauen and earth,

23 Dass ich weder von Faden noch Schuhriemen nehmen will und dass ich nichts nehmen will, dass deines ist, damit du nicht sagst “Ich habe Abram reich gemacht”:

23 That I wil not take from a threed euen to a shoe latchet, and that I will not take any thing that is thine, lest thou shouldest say, I haue made Abram rich:

23 That I wil not take from a threed euen to a shoe latchet, and that I will not take any thing that is thine, lest thou shouldest say, I haue made Abram rich:

24 Schone nur, was die jungen Männer gegessen haben und den Anteil der Männer, die mit mir gingen, Aner, Eschol und Mamre; Lass sie ihren Anteil nehmen.

24 Saue onely that which the yong men haue eaten, and the portion of the men which went with mee, Aner, Eschol, and Mamre; let them take their portion.

24 Saue onely that which the yong men haue eaten, and the portion of the men which went with mee, Aner, Eschol, and Mamre; let them take their portion.

Genesis Kapitel 15 - Gottes Versprechen; Abrams Vision

Kapitel 15

CHAP. XV.

1 Gott ermutigt Abram.2 Abram murrt wegen des Mangels an einem Erben. 4 Gott verspricht ihm einen Sohn und eine Vervielfältigung seiner Nachkommen. 6 Abram ist gerechtfertigt durch den Glauben. 7 Kanaan wird wieder verheißen, bestätigt durch ein Zeichen, 12 und eine Vision.

1 God encourageth Abram. 2 Abram complaineth for want of an heire. 4 God promiseth him a sonne, and a multiplying of his seed. 6 Abram is iustified by faith. 7 Canaan is promised againe, and confirmed by a signe, 12 and a vision.

1 Nach diesen Dingen kam das Wort des HERRN in einer Vision zu Abram, und sagte "Fürchte dich nicht, Abram: Ich bin dein Schild *und* dein außerordentlich *großer Lohn."[*Psalm. 16:16]

1 After these things, the word of the LORD came vnto Abram in a vision, saying; Feare not, Abram: I am thy shield, *and* thy exceeding *great reward. [*Psal.16.16]

2 Und Abram sagte "Herr GOTT, was willst du mir geben, wo du siehst, dass ich kinderlos bleibe? Und der Verwalter meines Hauses *ist* dieser Elieser von Damaskus."

2 And Abram said, Lord GOD, what wilt thou giue me, seeing I goe childlesse? and the steward of my house *is* this Eliezer of Damascus.

3 Und Abram sagte "Siehe, mir hast du keine Nachkommen gegeben: Und siehe, ein in meinem Haus geborener ist mein Erbe."

3 And Abram said; Behold, to mee thou hast given no seed: and loe, one borne in my house is mine heire.

4 Und Siehe, das Wort des HERRN kam zu ihm und sagte "Dieser wird nicht dein Erbe sein: Aber der aus deinem eigenen Inneren kommen wird, soll dein Erbe sein."

4 And behold, the word of the LORD *came* vnto him, saying; This shall not be thine heire: but he that shall come foorth out of thy owne bowels, shalbe thine heire.

5 Und er brachte ihn ins Ausland und sagte "Schaue nun zum Himmel und sage den Sternen, ob du sie zählen kannst." Und er sagte zu ihm *"So zahlreich sollen deine Nachkommen sein."[*Römer 4:18]

5 And he brought him forth abroad, and said, Looke now towards heauen, and tell the starres, if thou be able to number them. And hee said vnto him, *So shall thy seed be. [* Rom.4. 18]

6 Und er *glaubte an den HERRN; und er rechnete es ihm als Rechtschaffenheit an. [*Römer 4:3 Galat. 3:6 Jak. 2:23]

6 And he *beleeued in the LORD; and hee counted it to him for righteousnesse. [* Rom.4.3. galat.3.6. iam.2.23.]

7 Und er sagte zu ihm "Ich bin der HERR, der dich aus Ur von den Chaldäern geführt hat, dir dieses Land zu geben, es zu übernehmen.

7 And he said vnto him; I am the LORD that brought thee out of Ur of the Caldees, to give thee this land, to inherit it.

8 Und er sagte “Herr GOTT, woher werde ich wissen, dass ich es übernehmen werde?”

8 And he said, Lord GOD, whereby shal I know that I shall inherit it?

9 Und er sagte zu ihm “Bring mir ein dreijähriges Kuhkalb und eine dreijährige weibliche Ziege und ein dreijähriges Schaf und eine Turteltaube und eine junge Taube.”

9 And he said vnto him, Take me an heifer of three yeeres old, and a shee goat of three yeeres old, and a ramme of three yeeres old, and a turtle doue, and a yong pigeon.

10 Und er brachte ihm dies alles und teilte sie in der Mitte und legte jedes Stück aneinander: Aber die Vögel teilte er nicht.

10 And he tooke vnto him all these, and diuided them in the midst, and layd each peece one against another: but the birds diuided he not.

11 Und als die Vögel zu den Kadavern herunter kamen, scheuchte Abram sie fort.

11 And when the fowles came downe vpon the carcases, Abram droue them away.

12 Und als die Sonne unterging, fiel ein tiefer Schlaf auf Abram: Und siehe, der Schrecken einer großen Finsternis fiel auf ihn.

12 And when the Sunne was going downe, a deepe sleepe fell vpon Abram: and loe, an horrour of great darkenesse fell vpon him.

13 Und er sagte zu Abram “Sei versichert, *dass deine Nachkommen Fremde sein sollen, in einem Land, dass nicht ihres ist und ihnen dienen werden und sie vierhundert Jahre plagen.
[*Apostelgeschichte 7:6]

13 And he said vnto Abram, Know of a surety, * that thy seed shalbe a stranger, in a land that is not theirs, and shal serue them, and they shall afflict them foure hundred yeeres. [* Acts 7.6.]

14 Und auch die Nation, der sie dienen werden, will ich richten: Und danach werden sie mit vielen Gütern heraus kommen.

14 And also that nation whom they shall serue, wil I iudge: and afterward shall they come out with great substance.

15 Und du sollst in Frieden zu deinen Vätern gehen; du sollst in einem guten, hohen Alter beerdigt werden.

15 And thou shalt goe to thy fathers in peace; thou shalt be buried in a good old age.

16 Aber in der vierten Generation werden sie wieder hierher kommen: Denn das Unrecht der Amoriter ist noch nicht vollständig.”

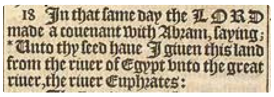
16 But in the fourth generation they shall come hither againe: for the iniquitie of the Amorites is not yet full.

17 Und es geschah, dass als die Sonne unterging und es *dunkel* war, siehe, ein rauchender Glutofen und eine +brennende Laterne die zwischen den Teilen durch ging.[+Hebr.: eine Laterne aus Feuer]

17 And it came to passe that when the Sunne went downe, and it was *darke*, behold, a smoking furnace, and a + burning lampe that passed betweene those pieces.
[+ Hebrewe. a lampe of fire.]

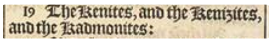
18 An diesem selben Tag machte der HERR einen Bundschluss mit Abram und sagte “*Deinen Nachkommen habe ich dieses Land gegeben, vom Fluss von Ägypten bis zum großen Fluss, dem Fluss Euphrat: [*Genesis 12:7 und 13:15 und 26:4 5. Mose 34:4]

18 In that same day the LORD made a couenant with Abram, saying; * Unto thy seed haue I giuen this land from the riuer of Egypt vnto the great riuer, the riuer Euphrates: [*Chap.12. 7. and 13. 15. & 26.4. deut.34.4.]


18 In that ſame day the LORD made a couenant with Abram, ſaying; *Unto thy ſeed haue I giuen this land from the riuer of Egypt vnto the great riuer, the riuer Euphrates:

19 Die Keniter und die Kenisiter und die Kadmoniter:

19 The Kenites, and the Kenizites, and the Kadmonites:


19 The Kenites, and the Kenizites, and the Kadmonites:

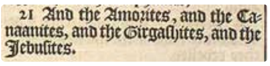
20 Und die Hetiter und die Pherisiter und die Raphaiter,

20 And the Hittites, and the Perizzites, and the Rephaims,

20 And the Hittites, and the Pe-rizzites, and the Rephaims,

21 Und die Amoriter und die Kanaaniter und die Girgasiter und die Jebusiter.

21 And the Amorites, and the Canaanites, and the Girgashites, and the Iebusites.


21 And the Amorites, and the Ca-naanites, and the Girgaſhites, and the Iebuſites.

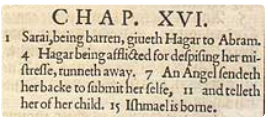
Genesis Kapitel 16 - Gottes Versprechen; Abrams Vision

Kapitel 16

1 Die unfruchtbare Sarai gibt Hagar zu Abram. 4 Hagar ist unglücklich, weil sie ihre Hausherrin verachtet und rennt davon. 7 Ein Engel schickt sie zurück, damit sie sich unterwirft 11 und von ihrem Kind erzählt, 15 Ishmael wird geboren.

CHAP. XVI.

1 Sarai, being barren, giueth Hagar to Abram. 4 Hagar being afflicted for despising her mistresse, runneth away. 7 An Angel sendeth her backe to submit her selfe, 11 and telleth her of her child. 15 Ishmael is borne.

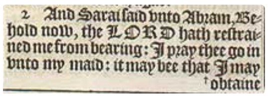


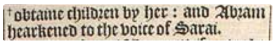
1 Nun gebar Sarai, Abrams Frau, ihm keine Kinder: Und sie hatte eine Magd, eine Ägypterin, deren Name Hagar war.

1 Now Sarai Abrams wife bare him no children: and she had an handmaide, an Egyptian, whose name was Hagar.

2 Und Sarai sagte zu Abram "Siehe nun, der HERR hält mich davon zurück zu gebären: Ich bitte dich, gehe hin zu meiner Magd: Es könnte sein, dass ich Kinder durch sie +erhalten soll: Und Abram hörte auf die Stimme von Sarai[+Hebr.: von ihr geschaffen werden]

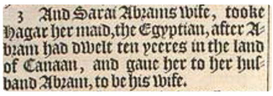
2 And Sarai said vnto Abram, Behold now, the LORD hath restrained me from bearing: I pray thee go in vnto my maid: it may bee that I may +obtaine children by her: and Abram hearkened to the voice of Sarai. [+Heb. bee builded by her.]





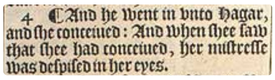
3 Und Sarai, Abrams Frau, nahm Hagar, ihre Magd, die Ägypterin, nachdem Abram zehn Jahre im Land von Kanaan gesiedelt hatte und gab sie ihrem Ehemann Abram, seine Frau zu sein.

3 And Sarai Abrams wife, tooke Hagar her maid, the Egyptian, after Abram had dwelt ten yeeres in the land of Canaan, and gaue her to her husband Abram, to be his wife.



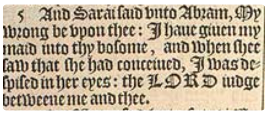
4 ¶ Und er ging zu Hagar und sie wurde schwanger; Und als sie sah dass sie empfangen hatte, war ihre Hausherrin verächtlich in ihren Augen.

4 ¶ And he went in vnto Hagar, and she conceiued: And when shee saw that shee had conceiued, her mistresse was despised in her eyes.



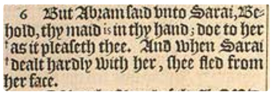
5 Und Sarai sagte zu Abram "Mein Unrecht ist deine Sache: Ich habe meine Magd in deinen Schoß gegeben und als sie sah, dass sie empfangen hat, war ich verächtlich in ihren Augen: Der HERR richte zwischen mir und dir."

5 And Sarai said vnto Abram, My wrong be vpon thee: I haue giuen my maid into thy bosome, and when shee saw that she had conceiued, I was despised in her eyes: the LORD iudge betweene me and thee.



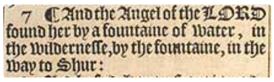
6 Aber Abram sagte zu Sarai "Siehe, deine Magd *ist* in deiner Hand; verfahre mit ihr, +wie es dir gefällt." Und als Sarai +streng mit ihr umging, floh sie aus ihrer Gegenwart.[+Hebr.: das was in deinen Augen gut ist +Hebr.: ihr zusetzte]

6 But Abram said vnto Sarai, Behold, thy maid *is* in thy hand; doe to her +as it pleaseth thee. And when Sarai +dealt hardly with her, shee fled from her face. [+Heb. that which is good in thy eyes. ,+ Heb. afflicted her.]



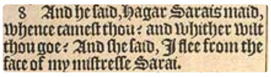
7 ¶ Und der Engel des HERRN fand sie an einer Wasserquelle in der Wildnis, bei der Quelle am Weg nach Schur:

7 ¶ And the Angel of the LORD found her by a fountaine of water, in the wildernesse, by the fountaine, in the way to Shur:


7 ¶ And the Angel of the LORD found her by a fountaine of water, in the wilderneſſe, by the fountaine, in the way to Shur:

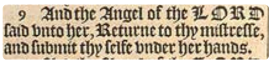
8 Und er sagte “Hagar, Sarais Magd, woher kommst du? Und wohin willst du gehen?” Und sie sagte “Ich fliehe aus der Gegenwart meiner Hausherrin Sarai.”

8 And he said, Hagar Sarais maid, whence camest thou? and whither wilt thou goe? And she said, I flee from the face of my mistresse Sarai.


8 And he ſaid, Hagar Sarais maid, whence cameſt thou? and whither wilt thou goe? And ſhe ſaid, I flee from the face of my miſtreſſe Sarai.

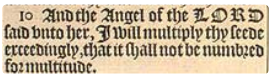
9 Und der Engel des HERRN sagte zu ihr “Kehre zu deiner Hausherrin zurück und unterwirf dich unter ihre Hände.”

9 And the Angel of the LORD said vnto her, Returne to thy mistresse, and submit thy selfe vnder her hands.


9 And the Angel of the LORD ſaid vnto her, Returne to thy miſtreſſe, and ſubmit thy ſelfe vnder her hands.

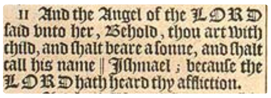
10 Und der Engel des HERRN sagte zu ihr “Ich will deine Nachkommen außerordentlich mehren, dass sie nicht gezählt werden können, weil es so viele sind.”

10 And the Angel of the LORD said vnto her, I will multiply thy seede exceedingly, that it shall not be numbred for multitude.


10 And the Angel of the LORD ſaid vnto her, I will multiply thy ſeede exceedingly, that it ſhall not be numbred for multitude.

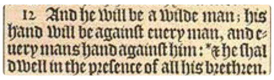
11 Und der Engel des HERRN sagte zu ihr “Siehe, du bist mit einem Kind und wirst einen Sohn gebären und wirst ihm den Namen ||Ismael geben; denn der HERR hat deinen Kummer gehört.[|| Das bedeutet “Gott wird hören.”]

11 And the Angel of the LORD said vnto her, Behold, thou art with child, and shalt beare a sonne, and shalt call his name ||Ishmael; because the LORD hath heard thy affliction. [||That is, God shall heare.]


11 And the Angel of the LORD ſaid vnto her, Behold, thou art with child, and ſhalt beare a ſonne, and ſhalt call his name ‖ Iſhmael; becauſe the LORD hath heard thy affliction.

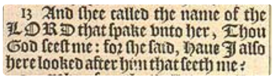
12 Und er wird ein wilder Mann sein; seine Hand wird gegen jedermann und jedermanns Hand gegen ihn sein: Und er wird in der Gegenwart all seiner Brüder hausen.”[Genesis 25:18]

12 And he will be a wilde man; his hand will be against euery man, and euery mans hand against him: & he shal dwell in the presence of all his brethren. [*Chap. 25. 18.]


12 And he will be a wilde man; his hand will be againſt euery man, and euery mans hand againſt him: *& he ſhal dwell in the preſence of all his brethren.

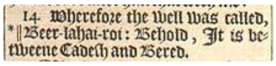
13 Und sie rief den Namen des HERRN, der zu ihr gesprochen hatte “du, Gott, siehst mich”: Dann sagte sie “Habe ich auch hier nach dem gesucht, der mich sieht?”

13 And shee called the name of the LORD that spake vnto her, Thou God seest me: for she said, Haue I also here looked after him that seeth me?


13 And ſhee called the name of the LORD that ſpake vnto her, Thou God ſeeſt me: for ſhe ſaid, Haue I alſo here looked after him that ſeeth me?

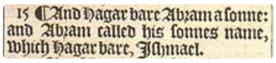
14 Darum wurde der Brunnen *||Beer-lahai-roi genannt: Siehe, es ist zwischen Kadesch und Bared.[*||Genesis 24:62 Das bedeutet “Der Brunnen von ihm, der lebt und mich sieht.]

14 Wherefore the well was called, *||Beer-lahai-roi: Behold, It is betweene Cadesh and Bered. [*Chap. 24. 62. , ||That is, the well of him that liueth and seeeth me.]


14 Wherefore the well was called, *‖Beer-lahai-roi: Behold, It is betweene Cadeſh and Bered.

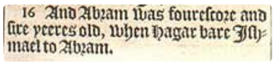
15 ¶ Und Hager gebar Abram einen Sohn: Und Abram nannte den Namen seines Sohnes, den Hagar geboren hatte, Ismael.

15 ¶ And Hagar bare Abram a sonne: and Abram called his sonnes name, which Hagar bare, Ishmael.


15 ¶ And Hagar bare Abram a ſonne: and Abram called his ſonnes name, which Hagar bare, Iſhmael.

16 Und Abram war sechsundachtzig Jahre alt, als Hagar dem Abram Ismael gebar.

16 And Abram was fourescore and sixe yeeres old, when Hagar bare Ishmael to Abram.


16 And Abram was fourescore and ſixe yeeres old, when Hagar bare Iſhmael to Abram.

Genesis Kapitel 17 - Abraham

Kapitel 17

1 Gott erneuert den Bund. 5 Abrams Name wird geändert, als Symbol für einen größeren Segen. 10 Beschneidung wird eingeführt. 15 Sarais Name wird geändert und sie gesegnet. 17 Isaak wird verheißen. 23 Abram und Ischmael werden beschnitten.

CHAP. XVII.

1 God reneweth the Couenant. 5 Abram his name is changed, in token of a greater blessing. 10 Circumcision is instituted. 15 Sarai her name is changed, and she blessed. 17 Izsaac is promised. 23 Abram and Ishmael are circumcised.

1 Und als Abram neunundneunzig Jahre alt war, erschien Abram der HERR und sagte zu ihm “Ich bin der allmächtige Gott, *gehe vor mich und sei ||vollkommen.[*Genesis 5:22 ||oder: aufrecht oder lauter]

1 And when Abram was ninetie yeres old and nine, the LORD appeared to Abram, and said vnto him, I am the almightie God, *walke before me, and be thou ||perfect. [*Chap.5. 22. , ||Or, vpright or sincere.]

2 Und ich werde meinen Bund zwischen mir und dir machen und will dich außerordentlich vermehren.

2 And I wil make my couenant betweene me and thee, and will multiply thee exceedingly.

3 Und Abram fiel auf sein Gesicht und Gott sprach zu ihm und sagte

3 And Abram fell on his face, and God talked with him, saying,

4 “Was mich betrifft, siehe, mein Bund ist mit dir und Du wirst ein *Vater von ||vielen Nationen sein.[*Hebr.: Vielzahl von ||Nationen]

4 As for me, behold, my couenant is with thee, and thou shalt be a *father of || many nations. [*Heb. multitude of || nations.]

5 Noch wird dein Name weiterhin Abram sein, sondern dein Name soll Abraham sein: *Denn als Vater vieler Nationen habe ich dich gemacht.[*Römer 417]

5 Neither shall thy name any more be called Abram, but thy name shall bee Abraham: * for a father of many nations haue I made thee. [*Rom.4.17]

6 Und ich werde dich außerordentlich fruchtbar machen und Ich werde Nationen aus dir machen und Könige werden aus dir hervorgehen.

6 And I will make thee exceeding fruitfull, and I will make nations of thee, and Kings shall come out of thee.

7 Und ich werden meinen Bund zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir, zu ihren Zeiten, als immerwährenden Bund errichten, dir ein Gott zu sein und deinen Nachkommen nach dir.

7 And I will establish my couenant betweene me and thee, and thy seede after thee, in their generations for an euerlasting couenant, to bee a God vnto thee, and to thy seed after thee.

8 Und ich werde dir und deinen Nachkommen das Land geben, +in dem Du

8 And I will giue vnto thee, and to thy seed after thee, the land + wherein thou art a

ein Fremder bist, all das Land von Kanaan, als immerwährenden Besitz und ich werde ihr Gott sein."[+Hebr.: deines Aufenthalts]

stranger, all the land of Canaan, for an euerlasting possession, and I will be their God. [+ Heb. of thy soieurnings.]

8 And I will giue vnto thee, and to thy seed after thee, the land †wherein thou art a stranger, all the land of Canaan, for an euerlasting possession, and I will be their God.

9 ¶ Und Gott sagte zu Abraham "Deshalb sollst Du meinen Bund einhalten, Du und deine Nachkommen nach dir, in ihrer Zeit.

9 ¶ And God said vnto Abraham, Thou shalt keepe my couenant therefore, thou, and thy seede after thee, in their generations.

9 ¶ And God said vnto Abraham, Thou shalt keepe my couenant therefore, thou, and thy seede after thee, in their generations.

10 Dies ist mein Bund zwischen mir und dir, den ihr einhalten sollt und deine Nachkommen nach dir: *Jedes männliche Kind unter euch soll beschnitten werden. [*Apostelgeschichte 7:8]

10 This is my couenant, which yee shall keepe betweene me and you, and thy seed after thee: *euery man child among you shall be circumcised. [*Acts 7. 8.]

10 This is my couenant, which yee shall keepe betweene me and you, and thy seed after thee: *euery man-child among you shall be circumcised.

11 Und ihr sollt das Fleisch der Vorhaut beschneiden; und es soll ein *Zeichen des Bundes zwischen mir und dir sein. [*Apostelgeschichte 7:8 Römer 4:11]

11 And ye shall circumcise the flesh of your foreskinne; and it shal be a *token of the couenant betwixt me and you. [*Acts 7.8. rom.4.11.]

11 And ye shall circumcise the flesh of your foreskinne; and it shal be a *token of the couenant betwixt me and you.

12 Und er, der +acht Tage alt ist, unter euch *soll beschnitten werden, jedes männliche Kind deiner Nachfolge, er, der im Haus geboren wurde oder mit Geld von einem Fremden gekauft wurde, der nicht von deinen Nachkommen ist.[+Hebr.: ein Sohn von acht Tagen *3. Mose 12:3 Lukas 2:21 Joh. 7:22]

12 And he that is +eight dayes olde, *shalbe circumcised among you, euery man child in your generations, he that is borne in the house, or bought with money of any stranger, which is not of thy seed. [+ Hebr. a sonne of eight dayes. , * Leuit. 12. 3. luke 2.21 iohn 7.22.]

12 And he that is †eight dayes olde, *shalbe circumcised among you, euery man-child in your generations, he that is borne in the house, or bought with money of any stranger, which is not of thy seed.

13 Er, der in deinem Haus geboren ist, und er, der mit deinem Geld gekauft ist, muss beschnitten werden: Und mein Bund wird in deinem Fleisch sein, für einen immer währenden Bund.

13 He that is borne in thy house, and he that is bought with thy money, must needs be circumcised: and my couenant shall be in your flesh, for an euerlasting couenant.

13 He that is borne in thy house, and he that is bought with thy money, must
B 2 needs

needs be circumcised: and my couenant shall be in your flesh, for an euerlasting couenant.

14 Und die Seele des unbeschnittenen männlichen Kindes, dessen Fleisch seiner Vorhaut nicht beschnitten ist, wird von seinen Leuten getrennt werden: Er hat meinen Bund gebrochen.

14 And the vncircumcised man-child, whose flesh of his foreskinne is not circumcised, that soule shall be cut off from his people: hee hath broken my couenant.

14 And the vncircumcised man-child, whose flesh of his foreskinne is not circumcised, that soule shall be cut off from his people: hee hath broken my couenant.

15 ¶ Und Gott sagt zu Abraham "Was deine Frau betrifft, so sollst Du sie nicht mehr Sarai nennen, sondern Sarah *wird* ihr Name *sein*.

15 ¶ And God said vnto Abraham, As for Sarai thy wife, thou shalt not call her name Sarai, but Sarah *shall* her name *be*.

15 ¶ And God said vnto Abraham, As for Sarai thy wife, thou shalt not call her name Sarai, but Sarah shall her name be.

16 Und ich werde sie segnen und dir einen Sohn von ihr geben: Ja, I will sie segnen und ||sie wird *eine Mutter* von Nationen

16 And I will blesse her, and giue thee a sonne also of her: yea I wil blesse her, and ||she shalbe *a mother* of nations; Kings of

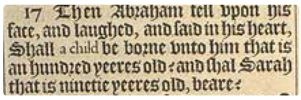
16 And I will blesse her, and giue thee a sonne also of her: yea I wil blesse her, and ||she shalbe a mother of nations; Kings of people shall be of her.

sein; Könige der Menschen sollen von ihr sein. [||Hebr.: sie wird zu Nationen werden]

people shall be of her. [|| Hebr. she shall become nations.]

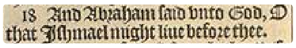
17 Da fiel Abraham auf sein Gesicht und lachte und sagte in seinem Herzen “Wird mir, der einhundert Jahre alt ist, *ein Kind* dem geboren? Und wird Sarah, die neunzig Jahre alt ist, gebären?

17 Then Abraham fell vpon his face, and laughed, and said in his heart, Shall *a child* be borne vnto him that is an hundred yeeres old? and shal Sarah that is ninetie yeeres old, beare?


17 Then Abraham fell vpon his face, and laughed, and ſaid in his heart, Shall a child be borne vnto him that is an hundred yeeres old? and ſhal Sarah that is ninetie yeeres old, beare?

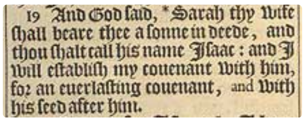
18 Und Abraham sagte zu Gott “O, dass Ismael vor dir leben könnte.”

18 And Abraham said vnto God, O that Ishmael might liue before thee.


18 And Abraham ſaid vnto God, O that Iſhmael might liue before thee.

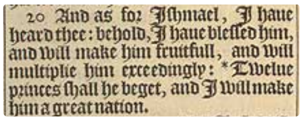
19 Und Gott sagte: *“Sarah, deine Frau, wird dir in der Tat einen Sohn gebären und Du sollst ihn Isaak nennen: Und ich will meinen Bund mit ihm erreichten, für einen immer währenden Bund und mit seinen Nachkommen nach ihm.[*Genesis 18:10 und 21:2]

19 And God said, *Sarah thy wife shall beare thee a sonne in deede, and thou shalt call his name Isaac: and I will establish my couenant with him, for an euerlasting couenant, *and* with his seed after him. [*Chap. 18. 10. and 21. 2.]


19 And God ſaid, *Sarah thy wife ſhall beare thee a ſonne in deede, and thou ſhalt call his name Iſaac: and I will eſtabliſh my couenant with him, for an euerlaſting couenant, and with his ſeed after him.

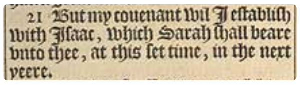
20 Und was Ismael betrifft, habe ich dich gehört: Siehe, ich habe ihn gesegnet und werde ihn fruchtbar machen und werde ihn außerordentlich vermehren: *Zwölf Prinzen wird er zeugen und ich werde aus ihm eine große Nation machen. [*Genesis 25:12]

20 And as for Ishmael, I haue heard thee: behold, I haue blessed him, and will make him fruitfull, and will multiplie him exceedingly: *Twelue princes shall he beget, and I will make him a great nation. [*Gene. 25. 12·]


20 And as for Iſhmael, I haue heard thee: behold, I haue bleſſed him, and will make him fruitfull, and will multiplie him exceedingly: *Twelue princes ſhall he beget, and I will make him a great nation.

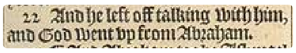
21 Aber meinen Bund will ich mit Isaak, den Sarah dir gebären wird, zu genau dieser Zeit im nächsten Jahr.”

21 But my couenant wil I establish with Isaac, which Sarah shall beare vnto thee, at this set time, in the next yeere.


21 But my couenant wil I eſtabliſh with Iſaac, which Sarah ſhall beare vnto thee, at this ſet time, in the next yeere.

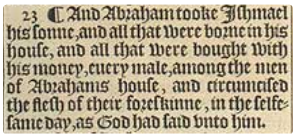
22 Und er hörte auf mit Abraham zu reden und Gott ging hinweg von Abraham.

22 And he left off talking with him, and God went vp from Abraham.


22 And he left off talking with him, and God went vp from Abraham.

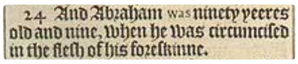
23 ¶ Und Abraham nahm Ismael, seinen Sohn, und alle, die in seinem Haus geboren waren und alle, die mit seinem Geld gekauft waren, alle männlichen unter den Menschen in Abrahams Haus und beschnitt das Fleisch ihrer Vorhäute an demselben Tag, als Gott es zu ihm gesagt hatte.

23 ¶ And Abraham tooke Ishmael his sonne, and all that were borne in his house, and all that were bought with his money, euery male, among the men of Abrahams house, and circumcised the flesh of their foreskinne, in the selfesame day, as God had said vnto him.


23 ¶ And Abraham tooke Iſhmael his ſonne, and all that were borne in his houſe, and all that were bought with his money, euery male, among the men of Abrahams houſe, and circumciſed the fleſh of their foreſkinne, in the ſelfe-ſame day, as God had ſaid vnto him.

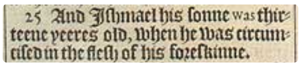
24 Und Abraham *war* neunundneunzig Jahre alt, als das Fleisch seiner Vorhaut beschnitten wurde.

24 And Abraham *was* ninety yeeres old and nine, when he was circumcised in the flesh of his foreskinne.


24 And Abraham was ninety yeeres old and nine, when he was circumciſed in the fleſh of his foreſkinne.

25 Und Ismael, sein Sohn, *war* dreizehn Jahre alt, als das Fleisch seiner Vorhaut beschnitten wurde.

25 And Ishmael his sonne *was* thirteene yeeres old, when he was circumcised in the flesh of his foreskinne.


25 And Iſhmael his ſonne was thir-teene yeeres old, when he was circum-ciſed in the fleſh of his foreſkinne.

26 Am gleichen Tag wurde Abraham beschnitten und Ismael sein Sohn.

26 In the selfe same day was Abraham circumcised, and Ishmael his sonne.

26 In the ſelfe ſame day was A-
braham circumciſed, and Iſhmael his
ſonne.

27 Und all die Männer seines Hauses, geboren im Haus und gekauft mit Geld von Fremden, wurden mit ihm zusammen beschnitten.

27 And all the men of his house, borne in the house, and bought with money of the stranger, were circumcised with him.

27 And all the men of his houſe,
borne in the houſe, and bought with
money of the ſtranger, were circumci-
ſed with him.

Genesis Kapitel 18 - Drei Engel

Kapitel 18

1 Abraham bewirtet drei Engel. 9 Sarah wird für ihr Lachen über das außergewöhnliche Versprechen gemaßregelt. 17 Die Zerstörung von Sodom wird Abraham offenbart. 23 Abraham macht Fürbitte für die Menschen daraus.

CHAP. XVIII.

1 Abraham entertaineth three Angels. 9 Sarah is reproued for laughing at the strange promise. 17 The destruction of Sodome is reuealed to Abraham. 23 Abraham maketh intercession for the men thereof.

1 Und der *HERR erschien ihm in den Ebenen von Mamre: Und er saß im Zelteingang in der Hitze des Tages.[*Hebr. 13:2]

1 And the *LORD appeared vnto him, in the plaines of Mamre: and he sate in the tent doore, in the heat of the day.[*Hebr.13. 2.]

2 Und er hob seine Augen und schaute, und siehe, drei Männer standen bei ihm: Und als er sie sah, lief er, sie am Zelteingang zu treffen und verbeugte sich zum Boden.

2 And he lift vp his eyes and looked, and loe, three men stood by him: and when he saw *them*, hee ranne to meete them from the tent doore, and bowed himselfe toward the ground,

3 Und sagte “Mein Gott, wenn ich nun Gnade in deinen Augen gefunden habe, geh nicht von deinem Diener fort, bitte ich dich:

3 And said, My Lord, If now I haue found fauour in thy sight, passe not away, I pray thee, frō thy seruant:

4 Lass ein wenig Wasser herbeiholen, bitte ich euch, und eure Füße waschen und ruht euch unter dem Baum aus:

4 Let a little water, I pray you, be fetched, and wash your feete, and rest your selues vnder the tree:

5 Und ich werde ein Stück Brot herbeiholen; und +erfreut ihr eure Herzen, danach sollt ihr weiterziehen: Denn dafür +seid ihr zu eurem Diener gekommen.” Und sie sagten “So tue, wie du gesagt hast.”[+Hebr.: bleibt +Hebr.: kamt ihr vorbei]

5 And I will fetch a morsell of bread; and +comfort ye your hearts, after that you shall passe on: for therefore +are you come to your seruant. And they said; So doe, as thou hast said. [+Hebr. stay. , Hebr. +you haue passed.]

6 Und Abraham eilte in das Zelt, zu Sarah, und sagte +”Mache schnell drei Portionen von feinem Mehl, knete *es*, mache Kuchen über der Feuerstelle.[+eile]

6 And Abraham hastened into the tent, vnto Sarah, & said; + Make ready quickly three measures of fine meale, knead *it*, and make cakes vpon the hearth. [+Hebr. Hasten.]

7 Und Abraham lief zur Herde und holte ein Kalb herbei, zart und gut, und gab es

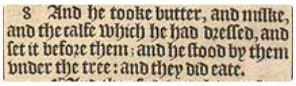
7 And Abraham ranne vnto the heard, and fetcht a calfe, tender and good, and gaue it

einem jungen Mann: Und er eilte es anzurichten.

vnto a yong man: and he hasted to dresse it.

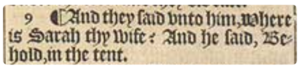
8 Und er nahm Butter und Milch und das Kalb, dass er angerichtet hatte, und setze es ihnen vor; und er stand bei ihnen unter dem Baum: Und sie aßen.

8 And he tooke butter, and milke, and the calfe which he had dressed, and set it before them; and he stood by them vnder the tree: and they did eate.


8 And he tooke butter, and milke, and the calfe which he had dressed, and set it before them; and he stood by them vnder the tree: and they did eate.

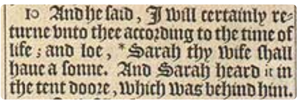
9 ¶ Und sie sagten zu ihm “Wo ist Sarah, deine Frau? Und er sagte “Siehe, im Zelt.”

9 ¶ And they said vnto him, Where is Sarah thy wife? And he said, Behold, in the tent.


9 ¶ And they said vnto him, where is Sarah thy wife? And he said, Behold, in the tent.

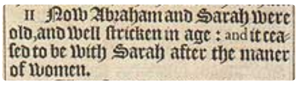
10 Und er sagte “Ich werde sicherlich gemäß der Zeit in deinem Leben zu dir zurückkehren; und siehe, *Sarah, deine Frau, wird einen Sohn haben.” Und Sarah hörte *das* am Zelteingang, der hinter ihm war.[Genesis 17:19 und 21:2]

10 And he said, I will certainly returne vnto thee according to the time of life; and loe, *Sarah thy wife shall haue a sonne. And Sarah heard *it* in the tent doore, which was behind him. [*Chap. 17. 19. and 21. 2]


10 And he said, I will certainly returne vnto thee according to the time of life; and loe, *Sarah thy wife shall haue a sonne. And Sarah heard it in the tent doore, which was behind him.

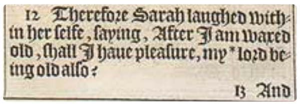
11 Jetzt waren Abraham und Sarah alt und vom Alter geplagt: Und es hörte mit Sarah auf zu sein, gemäß der Art bei Frauen.

11 Now Abraham and Sarah were old, and well stricken in age: *and* it ceased to be with Sarah after the maner of women.


11 Now Abraham and Sarah were old, and well stricken in age: and it ceased to be with Sarah after the maner of women.

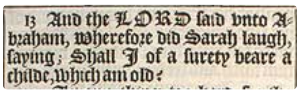
12 Deshalb lachte Sarah in sich hinein, und sagte “Nachdem ich alt geworden bin, soll ich, *mein Herr, auch in meinem Alter Wonne haben?[*1. Peter 3:6]

12 Therefore Sarah laughed within her selfe, saying, After I am waxed old, shall I haue pleasure, my *lord being old also? [*1.Pet.3. 6.]


12 Therefore Sarah laughed within her selfe, saying, After I am waxed old, shall I haue pleasure, my *lord being old also?
13 And

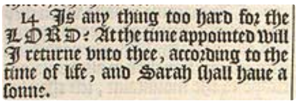
13 Und der HERR sagte zu Abraham “Warum lachte Sarah und sagte ‘Soll ich fürwahr ein Kind gebären, wo ich alt bin?’

13 And the LORD said vnto Abraham, Wherefore did Sarah laugh, saying; Shall I of a surety beare a childe, which am old?


13 And the LORD said vnto Abraham, wherefore did Sarah laugh, saying; Shall I of a surety beare a childe, which am old?

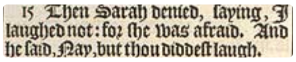
14 Ist irgendetwas zu schwer für den HERRN? Zur angekündigten Zeit werde ich zu dir zurückkehren, gemäß der Zeit im Leben, und Sarah wird einen Sohn haben.”

14 Is any thing too hard for the LORD? At the time appointed will I returne vnto thee, according to the time of life, and Sarah shall haue a sonne.


14 Is any thing too hard for the LORD? At the time appointed will I returne vnto thee, according to the time of life, and Sarah shall haue a sonne.

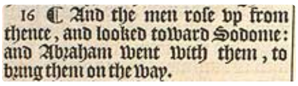
15 Dann betritt Sarah und sagte “Ich lachte nicht”: Denn sie war verängstigt. Und er sagte “Nein, du hast doch gelacht.”

15 Then Sarah denied, saying, I laughed not: for she was afraid. And he said, Nay, but thou diddest laugh.


15 Then Sarah denied, saying, I laughed not: for she was afraid. And he said, Nay, but thou diddest laugh.

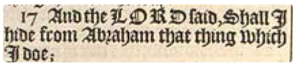
16 ¶ Und die Männer standen von dort auf und schauten nach Sodom: Und Abraham ging mit ihnen, sie auf den Weg zu bringen.

16 ¶ And the men rose vp from thence, and looked toward Sodome: and Abraham went with them, to bring them on the way.


16 ¶ And the men rose vp from thence, and looked toward Sodome: and Abraham went with them, to bring them on the way.

17 Und der HERR sagte “Soll ich die Dinge, die ich tun werde, vor Abraham verbergen;

17 And the LORD said, Shall I hide from Abraham that thing which I doe;


17 And the LORD said, Shall I hide from Abraham that thing which I doe;

18 In Anbetracht, dass Abraham sicherlich eine große und mächtige Nation wird und all die Nationen der Erde in ihm *gesegnet sein werden?[*Genesis 12:3 und 22:18 Apostelgeschichte 3:25 Gala. 3:8]

18 Seeing that Abraham shall surely become a great and mighty nation, and all the nations of the earth shall be * blessed in him? [*Chap. 12. 3. and 22. 18. acts. 3. 25. galat. 3.8.]

19 Denn ich kenne ihn, dass er seine Kinder anweisen wird und seinen Haushalt nach ihm und sie werden den Weg des HERRN einhalten, Gerechtigkeit und Recht tun, sodass der HERR zu Abraham bringen möge, was er über ihn gesagt hat."

19 For I know him, that hee will command his children, and his household after him, and they shall keepe the way of the LORD, to doe iustice and iudgement, that the LORD may bring vpon Abraham, that which hee hath spoken of him.

20 Und der HERR sagte "Weil der Schrei von Sodom und Gomorrah groß ist, und weil ihre Sünde sehr schlimm ist:

20 And the LORD said, Because the cry of Sodome and Gomorrah is great, and because their sinne is very grieuous:

21 Ich werde herunter gehen und sehen, ob sie alle zusammen gemäß dem Geschrei darüber getan haben, das mich erreicht hat: Und wenn nicht, werde ich es wissen."

21 I will goe downe now, and see whether they haue done altogether according to the cry of it, which is come vnto me: and if not, I will know.

22 Und die Männer wandten ihre Gesichter von dort ab und gingen in Richtung Sodom: Aber Abraham stand jetzt vor dem HERRN.

22 And the men turned their faces from thence, and went toward Sodome: but Abraham stood yet before the LORD.

23 ¶ Und Abraham kam näher und sagte "Willst du auch die Rechtschaffenen zusammen mit den Verdorbenen zerstören?

23 ¶ And Abraham drew neere, and said, Wilt thou also destroy the righteous with the wicked?

24 Vielleicht sind dort fünfzig Rechtschaffene in der Stadt; willst du auch den Platz zerstören und die fünfzig Rechtschaffenen darin nicht verschonen?

24 Peraduenture there be fifty righteous within the citie; wilt thou also destroy, and not spare the place for the fiftie righteous, that are therein?

25 Es sei dir fern, dies in dieser Art zu tun, die Rechtschaffenen zusammen mit den Verdorbenen zu schlagen und dass die Rechtschaffenen wie die Verdorbenen seien, sei dir fern: Soll nicht der Richter über die ganze Erde recht tun?"

25 That be farre from thee, to do after this maner, to slay the righteous with the wicked, and that the righteous should be as the wicked, that be farre from thee: Shall not the Iudge of all the earth doe right?

26 Und der HERR sagte "Wenn ich in Sodom fünfzig Rechtschaffene finde, in der Stadt, dann werde ich ihretwillen den ganzen Ort verschonen.

26 And the LORD said, If I find in Sodom fiftie righteous, within the citie, then I will spare all the place for their sakes.

27 Und Abraham antwortete und sagte "Siehe nun, ich habe es es auf mich

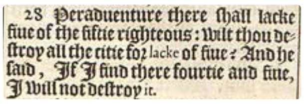
27 And Abraham answered, and said, Behold now, I haue taken vpon me to

genommen, mit dem HERRN zu sprechen, für den ich nur Staub und Asche bin.

speake vnto the LORD, which am but dust and ashes.

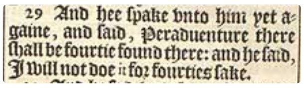
28 Vielleicht sind dort weniger als fünfzig Rechtschaffene: Willst du die Stadt *mangles* Fünfen zerstören?” Und er sagte “Wenn ich dort fünfundvierzig finde, werde ich *sie* nicht zerstören.”

28 Peraduenture there shall lacke fiue of the fiftie righteous: wilt thou destroy all the citie for *lacke* of fiue? And he said, If I find there fourtie and fiue, I will not destroy *it*.


28 Peraduenture there shall lacke fiue of the fiftie righteous: wilt thou destroy all the citie for lacke of fiue? And he said, If I find there fourtie and fiue, I will not destroy it.

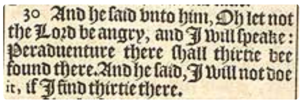
29 Und er sprach erneut zu ihm und sagte “Vielleicht werden dort vierzig gefunden”: Und er sagte “Ich werde es um der vierzig willen nicht tun.”

29 And hee spake vnto him yet againe, and said, Peraduenture there shall be fourtie found there: and he said, I will not doe it for fourties sake.


29 And hee spake vnto him yet againe, and said, Peraduenture there shall be fourtie found there: and he said, I will not doe it for fourties sake.

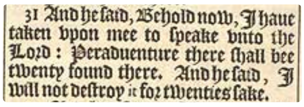
30 Und er sagte zu ihm “Oh, lasse den Herrn nicht ärgerlich sein, wenn ich sagen werde: Vielleicht werden dort dreißig gefunden.” Und er sagte “Ich will es nicht tun, wenn ich dort dreißig finde.”

30 And he said vnto him, Oh let not the Lord be angry, and I will speake: Peraduenture there shall thirtie bee found there. And he said, I will not doe *it*, if I find thirtie there.


30 And he said vnto him, Oh let not the Lord be angry, and I will speake: Peraduenture there shall thirtie bee found there. And he said, I will not doe it, if I find thirtie there.

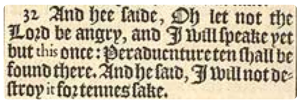
31 Und er sagte “Siehe nun, ich habe es auf mich genommen zum Herrn zu sprechen: Vielleicht werden dort zwanzig gefunden.” Und der sagte “Ich werde es nicht zerstören um der zwanzig willen.”

31 And he said, Behold now, I haue taken vpon mee to speake vnto the Lord: Peraduenture there shall bee twenty found there. And he said, I will not destroy *it* for twenties sake.


31 And he said, Behold now, I haue taken vpon mee to speake vnto the Lord: Peraduenture there shall bee twenty found there. And he said, I will not destroy it for twenties sake.

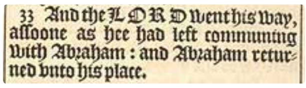
32 Und er sagte “Oh, lasse den Herrn nicht ärgerlich werden, wenn ich nur dies sage: Vielleicht werden dort zehn gefunden.” Und er sagte “Ich werde es nicht zerstören um der zehn willen.

32 And hee saide, Oh let not the Lord be angry, and I will speake yet but *this* once: Peraduenture ten shall be found there. And he said, I will not destroy *it* for tennes sake.


32 And hee saide, Oh let not the Lord be angry, and I will speake yet but this once: Peraduenture ten shall be found there. And he said, I will not destroy it for tennes sake.

33 Und der HERR ging seiner Wege, sobald er mit Abraham aufgehört hatte mit Abraham zu kommunizieren: Und Abraham kehrte zu seinem Platz zurück.

33 And the LORD went his way, assoone as hee had left communing with Abraham: and Abraham returned vnto his place.


33 And the LORD went his way, assoone as hee had left communing with Abraham: and Abraham returned vnto his place.

Genesis Kapitel 19 - Abraham betet für die Sodomiten

Kapitel 19

1 Lot bewirtet zwei Engel. 4 Die bösartigen Sodomiten werden mit Blindheit geschlagen. 12 Lot wird zur Sicherheit in die Berge geschickt. 18 Er erhält Erlaubnis nach Zoar zu gehen. 24 Sodom und Gomorrah werden zerstört. 26 Lots Frau ist eine Salzsäule. 30 Lot wohnt in einer Höhle. 31 Die inzestöse Herkunft von Moab und Ammon.

CHAP. XIX.

1 Lot entertaineth two Angels. 4 The vicious Sodomites are striken with blindnesse. 12 Lot is sent for safety into the mountaines. 18 Hee obtaineth leaue to goe into Zoar. 24 Sodome and Gomorrah are destroyed. 26 Lots wife is a pillar of salt. 30 Lot dwelleth in a caue. 31 The incestuous originall of Moab and Ammon.

1 Und da kamen am Abend zwei Engel nach Sodom und Lot saß am Tor von Sodom: Und Lot sah sie, stand auf sie zu treffen und verbeugte sich mit einem Gesicht zum Boden gerichtet.

1 And there came two Angels to Sodome at euen, and Lot sate in the gate of Sodome: and Lot seeing *them*, rose vp to meet them, and he bowed himselfe with his face toward the ground.

2 Und er sagte “Seht nun meine Herren, kommt herein, ich bitte euch, in das Haus eures Dieners und verweilt die ganze Nacht und *wascht eure Füße und ihr sollt früh aufstehen und eurer Wege gehen.” Und sie sagten “Nein: Aber wir werden die ganze Nacht auf der Straße bleiben.”[*Genesis 18:4]

2 And he said, Beholde now my Lords, turne in, I pray you, into your seruants house, and tarie all night, and *wash your feete, and ye shall rise vp early and goe on your wayes. And they said, Nay: but we wil abide in the street all night. [*Chap. 18. 4.]

3 Und er drängte sie sehr, und sie gaben ihm nach und betraten sein Haus: Und er machte ihnen ein Fest und backte ungesäuertes Brot und sie aßen.

3 And he pressed vpon them greatly, and they turned in vnto him, and entred into his house: and he made them a feast, and did bake vnleauened bread, and they did eate.

4 ¶ Aber bevor sie sich hinlegten, umringten die Männer der Stadt, eben die Männer von Sodom, das Haus, alt und jung, alle Leute aus jedem Viertel.

4 ¶ But before they lay downe, the men of the citie, *euen* the men of Sodom, compassed the house round, both old and yong, all the people from euery quarter.

5 Und sie riefen zu Lot und sagten zu ihm “Wo sind die Männer, die in dieser Nacht zu dir kamen? Bring sie heraus zu uns, dass wir Sex mit ihnen haben können.”

5 And they called vnto Lot, and said vnto him, Where are the men which came in to thee this night? bring them out vnto vs, that we may know them.

6 Und Lot ging zur Tür hinaus zu ihnen und schloss die Tür hinter sich,

6 And Lot went out at the doore vnto them, & shut the doore after him,

7 Und sagte “Ich bitte euch, Brüder, handelt nicht so verdorben.

7 And said, I pray you, brethren, doe not so wickedly.

8 Seht nun, ich habe zwei Töchter, die noch mit keinem Mann geschlafen haben; Lasst mich, ich bitte euch, sie zu euch bringen und tut mit ihnen, was in euren Augen gut ist: Nur diesen Männern tut nichts: Denn dafür kamen sie unter den Schatten meines Daches.”

8 Behold now, I haue two daughters, which haue not knowen man; let mee, I pray you, bring them out vnto you, and doe ye to them, as is good in your eyes: onely vnto these men do nothing: for therefore came they vnder the shadow of my roofe.

9 Und sie sagten “Bleib zurück” Und sie sagten wieder “Dieser eine *Gefährte* kam, um zu verweilen und er wird einen Richter brauchen: Jetzt werden wir schlimmer mit dir verfahren, als mit ihm.” Und sie bedrängten den Mann, *eben* Lot, schlimm und kamen näher, die Tür aufzubrechen.

9 And they said, Stand backe. And they said againe, This one *fellow* came in to soiourne, and he will needs bee a Iudge: Now wil we deale worse with thee, then with them. And they pressed sore vpon the man, *euen* Lot, and came neere to breake the doore.

10 Aber die Männer streckten ihre Hände aus und zogen Lot in das Haus zu ihnen und schlossen die Tür.

10 But the men put forth their hand, and pulled Lot into the house to them, and shut to the doore.

11 Und sie schlugen die Männer, *die an der Tür des Hauses *waren*, mit Blindheit, beide, klein und groß: So dass sie sich mühten die Tür zu finden.[*Weish. 19:16]

11 And they smote the men *that *were* at the doore of the house, with blindnes, both small and great: so that they wearied themselues to finde the doore. [* Wisd. 19. 16.]

12 ¶ Und die Männer sagten zu Lot “Hast du hier außerdem jemanden? Schwiegersohn und deine Söhne und deine Töchter und was auch immer du in der Stadt hast, bringe sie aus diesem Ort.

12 ¶ And the men said vnto Lot, Hast thou here any besides? sonne in law, and thy sonnes, and thy daughters, and whatsoeuer thou hast in the citie, bring *them* out of this place.

13 Denn wir werden diesen Platz zerstören, weil der *Schrei von ihnen zum Angesicht des HERRN groß geworden ist: Und der HERR sandte uns sie zu zerstören.”[*Genesis 18:20]]

13 For we will destroy this place, because the *crie of them is waxen great before the face of the LORD: and the LORD hath sent vs to destroy it. [* Chap. 18. 20.]

14 Und Lot ging heraus und sagte zu seinen Schwiegersöhnen, die seine Töchter geheiratet hatten und sagte “Auf, macht euch fort von diesem Ort: Denn der HERR will diese Stadt zerstören”: Aber er wurde von seinen Schwiegersöhnen als jemand angesehen, der scherzt.

14 And Lot went out, and spake vnto his sonnes in law, which married his daughters, and said, Up, get yee out of this place: for the LORD wil destroy this citie: but hee seemed as one that mocked, vnto his sonnes in law.

15 ¶ Und als der Morgen anbrach, drängten die Engel Lot und sagten “Steh auf, nimm

15 ¶ And when the morning arose, then the Angels hastened Lot, saying, Arise, take

deine Frau und deine beiden Töchter, die hier +sind, sonst wirst du mit ||dem Unrecht der Stadt verzehrt.[+Hebr.: zu finden sind ||oder: der Bestrafung]

thy wife, & thy two daughters, which +are here, lest thou be consumed in the || iniquitie of the citie. [+ Heb. are found. , Or, || punishment.]

16 Und *während er zögerte, war der HERR gnädig zu ihnen, die Männer ergriffen seine Hand und die Hand seiner Frau und die Hände seiner beiden Töchter: Und sie brachten ihn fort und setzten ihn außerhalb der Stadt ab.[*Weis. 10:6]

Weish. 16 And *while he lingred, the men laid hold vpon his hand, and vpon the hand of his wife, and vpon the hand of his two daughters, the LORD being mercifull vnto him: and they brought him forth, and set him without the citie. [* Wisd. 10. 6.]

16 And * While he lingred, the men laid hold vpon his hand, and vpon the hand of his wife, and vpon the hand of his two daughters, the LORD being mercifull vnto him: and they brought him forth, and set him without the citie.

17 ¶ Und es geschah, als sie sie weit nach draußen fortgebracht hatten, dass er sagte “Flieht um euer Leben, seht nicht hinter euch, noch bleibt in der Ebene: Flieht in die Berge, sonst werdet ihr verzehrt.

17 ¶ And it came to passe, when they had brought them forth abroad, that he said, Escape for thy life, looke not behind thee, neither stay thou in all the plaine: escape to the mountaine, lest thou bee consumed.

17 ¶ And it came to passe, when they had brought them forth abroad, that he said, Escape for thy life, looke not behind thee, neither stay thou in all the plaine: escape to the mountaine, lest thou bee consumed.

18 Und Lot sagte zu ihnen “Oh, nicht so, mein Herr.

18 And Lot said vnto them, Oh not so, my Lord.

18 And Lot said vnto them, Oh not so, my Lord.

19 Siehe nun, dein Diener hat in deinen Augen Gnade gefunden und du hast dein Erbarmen vergrößert, dass du mir gezeigt hast, indem du mein Leben gerettet hast und ich kann nicht in die Berge fliehen, denn Böses wird mich ereilen und ich sterbe.

19 Beholde now, thy seruant hath found grace in thy sight, and thou hast magnified thy mercy, which thou hast shewed vnto me, in sauing my life, and I cannot escape to the mountaine, lest some euill take me, and I die.

19 Beholde now, thy seruant hath found grace in thy sight, and thou hast magnified thy mercy, which thou hast shewed vnto me, in sauing my life, and I cannot escape to the mountaine, lest some euill take me, and I die.

20 Siehe nun, diese Stadt ist nahe dorthin zu fliehen und es ist eine Kleinigkeit: Oh, lass mich dorthin entkommen, (ist es nicht eine Kleinigkeit?) und meine Seele wird leben.”

20 Behold now, this citie is neere to flee vnto, and it is a litle one: Oh let me escape thither, (is it not a litle one?) and my soule shall liue.

20 Behold now, this citie is neere to flee vnto, and it is a litle one: Oh let me escape thither, (is it not a litle one?) and my soule shall liue.

21 Und er sagte zu ihm “Siehe, ich hatte +dir bezüglich dieser Sache zugestimmt, dass ich diese Stadt nicht vernichten werde, wie du es gesagt hattest.[+Weish. 10:6]

21 And he said vnto him, See, I haue accepted +thee concerning this thing, that I will not ouerthrow this citie, for the which thou hast spoken. [+ Wisd. 10. 6.]

21 And he said vnto him, See, I haue accepted † thee concerning this thing, that I will not ouerthrow this citie, for the which thou hast spoken.

22 Eile dich, dorthin zu entkommen: Denn ich kann nichts tun, bis du dorthin gekommen bist”: Darum wurde die Stadt Zoar genannt.

22 Haste thee, escape thither: for I cannot doe any thing till thou bee come thither: therefore the name of the citie was called Zoar.

22 Haste thee, escape thither: for I cannot doe any thing till thou bee come thither: therefore the name of the citie was called Zoar.

23 ¶ Die Sonne war über der Erde +aufgegangen, als Lot in Zoar ankam[+Hebr.: fortgeschritten]

23 ¶ The sunne was +risen vpon the earth, when Lot entred into Zoar. [+Hebr. gone forth.]

23 ¶ The sunne was † risen vpon the earth, when Lot entred into Zoar.

24 Dann ließ *der HERR Schwefel und Feuer auf Sodom und auf Gomorrah regnen, vom HERRN aus dem Himmel.[*5. Mose 29:23 Lukas 17:29 Jesa. 13:19 Jer. 50:40 Amos 4:11 Juda 7]

24 Then * the LORD rained vpon Sodome & vpon Gomorrah, brimstone and fire, from the LORD out of heauen. [*Deut. 29. 23. luk. 17. 29. isa.13. 19. ier.50. 40. amos 4. 11. iude 7.]

25 Und er stürzte diese Städte um und die ganze Ebene und alle Einwohner der Städte und was auf dem Boden wuchs.

25 And he ouerthrew those cities, and all the plaine, and all the inhabitants of the cities, and that which grew vpon the ground.

26 ¶ Aber seine Frau sah zurück hinter ihn und sie wurde zu einer Salzsäule.

26 ¶ But his wife looked backe from behind him, and she became a pillar of salt.

27 ¶ Und Abraham stand früh auf am Morgen, an dem Platz wo er vor dem HERRN gestanden hatte.

27 ¶ And Abraham gate vp earely in the morning, to the place, where hee stood before the LORD.

28 Und er blickte nach Sodom und Gomorrah und nach all dem Land der Ebene und erblickte, und siehe, der Rauch des Landes stieg auf, wie der Rauch eines Schmelzofens.

28 And he looked toward Sodome and Gomorrah, & toward all the land of the plaine, and beheld, and loe, the smoke of the countrey went vp as the smoke of a furnace.

29 ¶ Und es geschah, als Gott die Städte von der Ebene zerstörte, dass Gott sich Abrahams erinnerte und sandte Lot mitten aus dem Umsturz, als er die Städte umstürzte, in denen Lot wohnte.

29 ¶ And it came to passe, when God destroyed the cities of the plaine, that God remembred Abraham, and sent Lot out of the midst of the ouerthrow, when he ouerthrew the cities, in the which Lot dwelt.

30 ¶ Und Lot ging hoch aus Zoar und wohnte in den Bergen und seine zwei Töchter mit ihm: Denn er fürchtete in Zoar zu wohnen und er wohnte in einer Höhle, er und seine zwei Töchter.

30 ¶ And Lot went vp out of Zoar, and dwelt in the mountaine, and his two daughters with him: for hee feared to dwell in Zoar, and he dwelt in a caue, he and his two daughters.

31 Und die Erstgeborene sagte zur Jüngeren “Unser Vater ist alt und da ist kein Mann auf der Erde, uns zu nehmen, wie es überall auf der Erde üblich ist.

31 And the first borne saide vnto the yonger, Our father is old, and there is not a man in the earth, to come in vnto vs, after the maner of all the earth.

32 Komm, lass uns unseren Vater dazu bringen, Wein zu trinken und wir werden mit ihm schlafen, dass wir Nachkommen von unserem Vater erhalten.

32 Come, let vs make our father drinke wine, and we will lye with him, that we may preserue seed of our father.

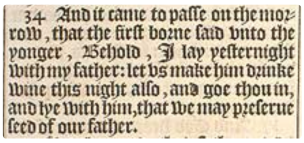
33 Und sie brachten ihren Vater in dieser Nacht dazu, Wein zu trinken und die Erstgeborene ging hinein und schlief mit

33 And they made their father drinke wine that night, & the first borne went in, and lay with her father: and he perceiued not, when shee lay downe, nor when she arose.

ihrem Vater: Und er bemerkte nicht, als sie sich nieder legte, noch als sie aufstand.

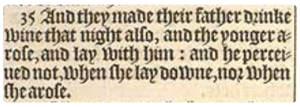
34 Und es geschah am Morgen, dass die Erstgeborene zu der Jüngeren sagte “Siehe, ich schlief gestern Nacht mit meinem Vater: Lass uns ihn auch diese Nacht dazu bringen, Wein zu trinken und gehe zu ihm und schlafe mit ihm, dass wir Nachkommen von unserem Vater erhalten.

34 And it came to passe on the morrow, that the first borne said vnto the yonger, Behold, I lay yesternight with my father: let vs make him drinke wine this night also, and goe thou in, and lye with him, that we may preserue seed of our father.


34 And it came to passe on the mor-
row, that the first borne said vnto the
yonger, Behold, I lay yesternight
with my father: let vs make him drinke
wine this night also, and goe thou in,
and lye with him, that we may preserue
seed of our father.

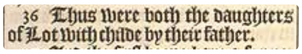
35 Und sie brachten ihren Vater dazu, auch in dieser Nacht Wein zu trinken und die Jüngere stand auf und schief mit ihm: Und er bemerkte nicht, als sie sich nieder legte, noch als sie aufstand.

35 And they made their father drinke wine that night also, and the yonger arose, and lay with him: and he perceiued not, when she lay downe, nor when she arose.


35 And they made their father drinke
wine that night also, and the yonger a-
rose, and lay with him: and he percei-
ued not, when she lay downe, nor when
she arose.

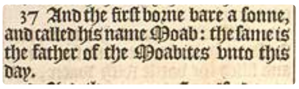
36 Damit waren die beiden Töchter von Lot schwanger mit Kindern ihres Vaters.

36 Thus were both the daughters of Lot with childe by their father.


36 Thus were both the daughters
of Lot with childe by their father.

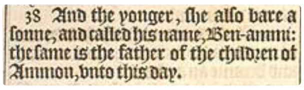
37 Und die Erstgeborene gebar einen Sohn und nannte ihn Moab: Derselbe ist der Vater der Moabiter bis heute.

37 And the first borne bare a sonne, and called his name Moab: the same is the father of the Moabites vnto this day.


37 And the first borne bare a sonne,
and called his name Moab: the same is
the father of the Moabites vnto this
day.

38 Und die Jüngere gebar ebenso einen Sohn und nannte ihn Ben-ammi: Derselbe ist der Vater der Kinder von Ammon bis heute.

38 And the yonger, she also bare a sonne, and called his name, Ben-ammi: the same is the father of the children of Ammon, vnto this day.


38 And the yonger, she also bare a
sonne, and called his name, Ben-ammi:
the same is the father of the children of
Ammon, vnto this day.

Genesis Kapitel 20 - Abraham in Gerar

Kapitel 20

1 Abraham verweilt in Gerar, 2 lehnt seine Frau ab und verliert sie. 3 Abimelech wird ihretwegen in einem Traum getadelt. 9 Er weist Abraham zurecht, 14 gibt Sarah zurück, 16 und weist sie zurecht. 17 Er wird durch Abrahams Gebet geheilt.

CHAP. XX.

1 Abraham soiourneth at Gerar, 2 denieth his wife, and loseth her. 3 Abimelech is reproued for her in a dreame. 9 He rebuketh Abraham, 14 restoreth Sarah, 16 and reprooueth her. 17 Hee is healed by Abrahams prayer.

1 Und Abraham reiste von dort in die Südländer und wohnte zwischen Kadesch und Schur und verweilte in Gerar.

1 And Abraham iourneyed from thence, toward the South-Countrey, and dwelled betweene Cadesh and Shur, and soiourned in Gerar.

2 Und Abraham sagte zu seiner Frau Sarah “Sie ist meine Schwester.”: Und Abimelech, König von Gerar, sandte aus und nahm Sarah.

2 And Abraham said of Sarah his wife, She is my sister: And Abimelech King of Gerar sent, and tooke Sarah.

3 Aber Gott kam in einem Traum in der Nacht zu Abimelech und sagte zu ihm “Siehe, du *bist nur* ein toter Mann, wegen der Frau, die du genommen hast: Denn Sie ist die Ehefrau +eines Mannes.[+Hebr.: verheiratet mit einem Ehemann]

3 But God came to Abimelech in a dreame by night, and said to him, Behold, thou *art but* a dead man, for the woman which thou hast taken: for shee is + a mans wife. [+ Heb. married to an husband.]

4 Aber Abimelech war ihr nicht nahe gekommen: Und er sagte “HERR, willst du auch eine rechtschaffene Nation schlagen?

4 But Abimelech had not come neere her: and he said, LORD, wilt thou slay also a righteous nation?

5 Sagte er nicht zu mir ‘Sie ist meine Schwester’? Und sie, sogar sie selbst sagte ‘Er ist mein Bruder’: Mit der ||Unbescholtenheit meines Herzens und der Unschuld meiner Hände tat ich dies.”[||oder: Einfältigkeit oder Aufrichtigkeit]

5 Said he not vnto me, She is my sister? and she, euen she herselfe said, Hee is my brother: in the || integritie of my heart, and innocencie of my hands haue I done this. [|| Or, simplicitie or sinceritie.]

6 Und Gott sagte in einem Traum zu ihm “Ja, ich weiß, dass du dies in der Unbescholtenheit deines Herzens getan hast: Denn ich hielt dich auch davon ab, gegen mich zu sündigen, weshalb ich dich sie nicht berühren ließ.

6 And God saide vnto him in a dreame, Yea, I know that thou didst this in the integritie of thy heart: for I also withheld thee from sinning against mee, therefore suffered I thee not to touch her.

7 Nun gib darum dem Mann seine Ehefrau zurück: Denn er ist ein Prophet und er soll für dich beten und du sollst leben: Und wenn du sie nicht zurück gibst, wisse du, dass du sicherlich sterben wirst, du und alle die Deinen.

7 Now therefore restore the man his wife: for he is a Prophet, and he shal pray for thee, and thou shalt liue: and if thou restore her not, know thou that thou shalt surely die, thou, and all that are thine.

8 Deshalb stand Abimelech früh am Morgen auf und rief seine Diener und brachte all dies ihnen zu Gehör: Und die Männer waren sehr verängstigt.

8 Therefore Abimelech rose earely in the morning, and called all his seruants, and told all these things in their eares: and the men were sore afraid.

9 Dann rief Abimelech Abraham und sagte zu ihm "Was hast du uns angetan? Und womit habe ich dich erzürnt, dass du eine große Sünde auf mich und mein Königreich gebracht hast? du hast mir Dinge angetan, die nicht getan werden sollten."

9 Then Abimelech called Abraham, and said vnto him, What hast thou done vnto vs? and what haue I offended thee, that thou hast brought on me, and on my kingdome a great sinne? thou hast done deeds vnto mee that ought not to be done.

10 Und Abimelech sagte zu Abraham "Was dachtest du, dass du so etwas getan hast?"

10 And Abimelech said vnto Abraham, What sawest thou, that thou hast done this thing?

11 Und Abraham sagte "Weil ich dachte 'Sicherlich ist die Furcht vor Gott nicht in diesem Platz': Und sie werden mich um meiner Frau willen erschlagen.

11 And Abraham said, Because I thought, Surely the feare of God is not in this place: and they will slay mee for my wiues sake.

12 Und sie ist wirklich meine Schwester: Sie ist die Tochter meines Vaters, aber nicht die Tochter meiner Mutter; und sie wurde meine Frau.

12 And yet indeed shee is my sister: she is the daughter of my father, but not the daughter of my mother; and shee became my wife.

13 Und es geschah, als Gott mich aus dem Haus meines Vaters gehen ließ, das ich zu ihre sagte 'Dies ist der Gefallen, den du mir tun sollst; an jedem Ort, wohin kommen werden, *sage von mir 'Er ist mein Bruder.'"[*Genesis 12:13]

13 And it came to passe when God caused me to wander from my fathers house, that I said vnto her, This is thy kindnesse which thou shalt shew vnto me; at euery place whither wee shall come, * say of me, He is my brother. [* Chap.12. 13.]

14 Und Abimelech nahm Schafe und Ochsen und männliche Diener und weibliche Diener und gab sie Abraham und gab ihm Sarah, seine Frau, zurück.

14 And Abimelech tooke sheepe and oxen, and men-seruants, and women seruants, and gaue them vnto Abraham, and restored him Sarah his wife.

15 Und Abimelech sagte "Siehe, mein Land *ist* vor dir; wohne, +wo es dir gefällt.[+Hebr.: wie es in deinen Augen gut ist]

15 And Abimelech said, Behold, my land *is* before thee; dwel +where it pleaseth thee. [+ Heb. as is good in thine eyes.]

16 Und zu Sarah sagte er "Siehe, Ich habe deinem Bruder eintausend Silberstücke gegeben: Siehe, er *ist* für dich eine

16 And vnto Sarah hee said, Behold, I haue giuen thy brother a thousand *pieces* of siluer: behold, he *is* to thee a couering of

Bedeckung der Augen, zu allen, die mit dir sind und mit allen anderen: So wurde sie zurückgegeben.

the eyes, vnto all that are with thee, and with all *other*: thus shee was reproued.

with thee, and with all other: thus shee was reproued.

17 ¶ Also betete Abraham zu Gott: Und Gott heilte Abimelech und seine Frau und seine Mägte und sie gebaren Kinder.

17 ¶ So Abraham prayed vnto God: and God healed Abimelech, and his wife, and his maid-seruants, and they bare children.

17 ¶ So Abraham prayed vnto God: and God healed Abimelech, and his wife, and his maid-seruants, and they bare children.

18 Denn der HERR hatte wegen Sarah, Abrahams Frau, all die Gebärmütter des Hauses von Abilmelech verschlossen.

18 For the LORD had fast closed vp all the wombes of the house of Abimelech, because of Sarah Abrahams wife.

18 For the LORD had fast closed vp all the wombes of the house of Abi-melech, because of Sarah Abrahams wife.

Genesis Kapitel 21 - Isaak wird geboren; Hagar getröstet

Kapitel 21

1 Isaak wird geboren. 4 Er wird beschnitten. 6 Sarahs Freude. 9 Hagar und Ismael werden verjagt. 15 Hagar im Elend. 17 Der Engel tröstet sie. 22 Abimelechs Bund mit Abraham in Beerscheba.

CHAP. XXI.

1 Isaac is borne. 4 He is circumcised. 6 Sarahs ioy. 9 Hagar & Ishmael are cast forth. 15 Hagar in distresse. 17 The Angel comforteth her. 22 Abimelechs couenant with Abraham at Beer-sheba.

1 Und der HERR besuchte Sarah, wie er gesagt hatte, und der HERR tat an Sarah, *wie er gesagt hatte.[Genesis 17:19 und 18:10]

1 And the LORD visited Sarah as he had said, and the LORD did vnto Sarah *as he had spoken. [*Chap.17. 19. and 18. 10.]

2 Denn Sarah *empfing und gebar Abraham in seinem hohen Alter einen Sohn,als die Zeit kam, von der Gott gesprochen hatte. [*Apostelgeschichte 7:8 Gal. 4:22 Heb. 11:11]

2 For Sarah *conceiued, and bare Abraham a sonne in his old age, at the set time, of which God had spoken to him. [*Acts 7 8. Gal.4.22. Heb.11.11]

3 Und Abraham nannte seinen Sohn, der ihm geboren wurde, den Sarah ihm gebar, Isaak.

3 And Abraham called the name of his sonne, that was borne vnto him, whom Sarah bare to him, Isaac.

4 Und Abraham beschnitt seinen Sohn Isaak, als dieser acht Tage alt war, *wie Gott es ihm geboten hatte.[*Genesis 17:12]

4 And Abraham circumcised his sonne Isaac, being eight dayes old, *as God had commanded him. [*Chap.17. 12.]

5 Und Abraham war einhundert Jahre alt, als ihm sein Sohn Isaak geboren wurde.

5 And Abraham was an hundred yeeres old, when his sonne Isaac was borne vnto him.

6 ¶ Und Sarah sagte “Gott hat mich zum Lachen gebracht, so dass alle, die hören, mit mir lachen werden.”

6 ¶ And Sarah said, God hath made me to laugh, *so that* all that heare, will laugh with me.

7 Und sie sagte “Wer würde zu Abraham gesagt haben, dass Sarah Kinder säugen würde? Denn ich habe ihm in seinem hohen Alter einen Sohn geboren.

7 And she said, Who would haue said vnto Abraham, that Sarah should haue giuen children sucke? for I haue borne *him* a sonne in his old age.

8 Und das Kind wuchs und wurde entwöhnt: Und Abraham gab ein großes Fest an denselbem Tag, als Isaak entwöhnt wurde.

8 And the child grew, and was weaned: and Abraham made a great feast, the *same* day that Isaac was weaned.

9 ¶ Und Sarah sah den Sohn von Hagar der Ägypterin, den sie Abraham geboren hatte, spotten.

9 ¶ And Sarah saw the sonne of Hagar the Egyptian, which shee had borne vnto Abraham, mocking.

10 Weshalb sie zu Abraham sagte “*Vertreibe diese Leibeigene und ihren Sohn: Denn der Sohn dieser Leibeigenen soll nicht ebenso erben, wie mein Sohn Isaak.[*Gal. 4:30]

10 Wherfore she said vnto Abraham, *Cast out this bond woman, and her sonne: for the sonne of this bond woman shall not be heire with my sonne, *euen* with Isaac. [*Gal.4.30]

10 Wherfore she said vnto Abraham, *Cast out this bond woman, and her sonne: for the sonne of this bond woman shall not be heire with my sonne, euen with Isaac.

11 Und die Sache war in Abrahams Augen sehr schmerzlich, wegen seines Sohnes.

11 And the thing was very grieuous in Abrahams sight, because of his sonne.

11 And the thing was very grieuous in Abrahams sight, because of his sonne.

12 ¶ Und Gott sagte zu Abraham “Es soll in deinen Augen nicht schmerzlich sein, wegen des Jungen und wegen deiner Leibeigenen. Höre in allem, das Sarah zu dir gesagt hat auf ihre Stimme: Denn nach Isaak werden deine Nachkommen benannt werden.

12 ¶ And God said vnto Abraham, Let it not be grieuous in thy sight, because of the lad, and because of thy bond woman. In all that Sarah hath said vnto thee, hearken vnto her voice: for in Isaac shall thy seed be called.

12 ¶ And God said vnto Abraham, Let it not be grieuous in thy sight, because of the lad, and because of thy bond woman. In all that Sarah hath said

vnto thee, hearken vnto her voice: for in Isaac shall thy seed be called.

13 Und auch aus dem Sohne der Leibeigenen werde ich eine Nation machen, denn er ist dein Nachkomme.

13 And also, of the sonne of the bond woman will I make a nation, because he is thy seed.

13 And also, of the sonne of the bond woman will I make a nation, because he is thy seed.

14 Und Abraham stand früh am Morgen auf und nahm Brot und eine Flasche Wasser und gab sie zu Hagar (hing es ihr über die Schulter) und dem Kind und sandte sie fort: Und sie ging fort und wanderte in der Wildnis von Beerscheba.

14 And Abraham rose vp earely in the morning, and tooke bread, and a bottle of water, and gaue it vnto Hagar, (putting it on her shoulder,) and the child, and sent her away: and shee departed, and wandered in the wildernesse of Beer-sheba.

14 And Abraham rose vp earely in the morning, and tooke bread, and a bottle of water, and gaue it vnto Hagar, (putting it on her shoulder,) and the child, and sent her away: and shee departed, and wandered in the wildernesse of Beer-sheba.

15 Und das Wasser in der Flasche war verbraucht und sie legte das Kind unter einen der Büsche.

15 And the water was spent in the bottle, and shee cast the child vnder one of the shrubs.

15 And the water was spent in the bottle, and shee cast the child vnder one of the shrubs.

16 Und sie ging und setzte sich *ihm* gegenüber hin, ein gutes Stück entfernt, etwa einen Bogenschuss: Denn Sei sagte “Lass mich den Tod des Kindes nicht sehen. Und sie saß *ihm* gegenüber und erhob ihre Stimme und weinte.

16 And she went, and sate her downe ouer against *him*, a good way off, as it were a bow shoot: for she said, Let me not see the death of the child. And shee sate ouer against *him*, and lift vp her voice, and wept.

16 And shee went, and sate her downe ouer against him, a good way off, as it were a bow shoot: for she said, Let me not see the death of the child. And shee sate ouer against him, and lift vp her voice, and wept.

17 Und Gott hörte die Stimme des Jungen und ein Engel von Gott rief zu Hagar aus dem Himmel und sagte zu ihr “Was plagt dich, Hagar? Fürchte dich nicht: Denn Gott hat die Stimme deines Jungen gehört, wo er ist.

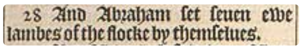
17 And God heard the voice of the lad, and the Angel of God called to Hagar out of heauen, and said vnto her, What aileth thee, Hagar? feare not: for God hath heard the voice of the ladde, where he is.

17 And God heard the voice of the lad, and the Angel of God called to Hagar out of heauen, and said vnto her, What aileth thee, Hagar? feare not: for God hath heard the voice of the ladde, where he is.

18 Steh auf, hebe den Jungen auf und ihn in deiner Hand: Denn ich werde aus ihm eine große Nation machen.”	18 Arise, lift vp the lad, and hold him in thine hand: for I will make him a great nation.	18 Arise, lift vp the lad, and hold him in thine hand: for I will make him a great nation.
19 Und Gott öffnete ihre Augen und sie sah einen Brunnen mit Wasser und sie ging und füllte die Flasche mit Wasser und gab dem Jungen zu trinken.	19 And God opened her eyes, and she saw a well of water, and shee went, and filled the bottle with water, and gaue the lad drinke.	19 And God opened her eyes, and she saw a well of water, and shee went, and filled the bottle with water, and gaue the lad drinke.
20 Und Gott war mit dem Jungen und er wuchs und wohnte in der Wildnis und wurde ein Bogenschütze.	20 And God was with the lad, and he grew, and dwelt in the wildernesse, and became an archer.	20 And God was with the lad, and he grew, and dwelt in the wildernesse, and became an archer.
21 Und er wohnte in der Wildnis von Paran: Und seine Mutter nahm ihm eine Ehefrau aus dem Land Ägypten.	21 And hee dwelt in the wildernesse of Paran: and his mother tooke him a wife out of the land of Egypt.	21 And hee dwelt in the wildernesse of Paran: and his mother tooke him a wife out of the land of Egypt.
22 ¶ Und es geschah zu der Zeit, dass Abimelech und Pichol, dem Heerführer seiner Armee zu Abraham sprachen und sagte “Gott *ist* mit dir in allem, was du tust.	22 ¶ And it came to passe at that time, that Abimelech and Phichol the chiefe captaine of his hoste spake vnto Abraham, saying, God *is* with thee in all that thou doest.	22 ¶ And it came to passe at that time, that Abimelech and Phichol the chiefe captaine of his hoste spake vnto Abraham, saying, God is with thee in all that thou doest.
23 Darum schwöre mir nun hier bei Gott, dass du mich nicht +hintergehst, noch meinen Sohn, noch die Söhne meines Sohns: *Sondern* gemäß der Güte, die ich dir erwiesen habe, sollst du mich behandeln und das Land, in dem du verweiltest.”[+Hebr.: sofern du mich anlügen solltest]	23 Now therefore sweare vnto mee here by God, that thou wilt not +deale falsly with me, nor with my sonne, nor with my sonnes sonne: *but* according to the kindnesse that I haue done vnto thee, thou shalt doe vnto me, and to the land wherein thou hast soiourned. .[+ Hebrew, if thou shalt lie vnto me.]	23 Now therefore sweare vnto mee here by God, that thou wilt not †deale falsly with me, nor with my sonne, nor with my sonnes sonne: but according to the kindnesse that I haue done vnto thee, thou shalt doe vnto me, and to the land wherein thou hast soiourned.
24 Und Abraham sagte “Ich will schwören.”	24 And Abraham saide, I will sweare.	24 And Abraham saide, I will sweare.
25 Und Abraham tadelte Abimelech wegen eines Brunnens mit Wasser, den Abimelechs Diener gewaltsam genommen hatten.	25 And Abraham reproued Abimelech, because of a well of water, which Abimelechs seruants had violently taken away.	25 And Abraham reproued Abimelech, because of a well of water, which Abimelechs seruants had violently taken away.
26 Und Abimelech sagte “Ich weiß nicht, wer dies getan hat: Noch hast du mir das gesagt, noch hörte ich davon bis heute.”	26 And Abimelech saide, I wote not who hath done this thing: neither didst thou tell me, neither yet heard I of it, but to day.	26 And Abimelech saide, I wote not not who hath done this thing: neither didst thou tell me, neither yet heard I of it, but to day.
27 Und Abraham nahm Schafe und Ochsen und gab sie zu Abimelech: Und sie beide machten einen Bund.	27 And Abraham tooke sheepe and oxen, and gaue them vnto Abimelech: and both of them made a couenant.	27 And Abraham tooke sheepe and oxen, and gaue them vnto Abimelech: and both of them made a couenant.

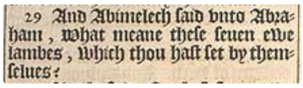
28 Und Abraham trennte sieben Mutterschafe von der Herde.

28 And Abraham set seuen ewe lambes of the flocke by themselues.


28 And Abraham ſet ſeuen ewe lambes of the flocke by themſelues.

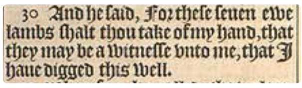
29 Und Abimelech sagte zu Abraham “Was bedeuten diese sieben Mutterschafe, die du abgetrennt hast?”

29 And Abimelech said vnto Abraham, What meane these seuen ewe lambes, which thou hast set by themselues?


29 And Abimelech ſaid vnto Abraham, what meane theſe ſeuen ewe lambes, which thou haſt ſet by themſelues?

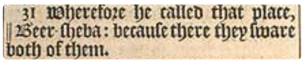
30 Und er sagte “Nimm diese sieben Mutterschafe aus meiner Hand, als meine Zeugen, dass ich diesen Brunnen gegraben hatte.”

30 And he said, For these seuen ewe lambs shalt thou take of my hand, that they may be a witnesse vnto me, that I haue digged this well.


30 And he ſaid, For theſe ſeuen ewe lambs ſhalt thou take of my hand, that they may be a witneſſe vnto me, that I haue digged this well.

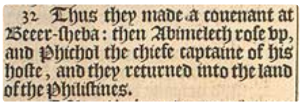
31 Weshalb er den Ort ||Beerscheba nannte: Denn dort schworen sie beide. [||Das ist: Der Brunnen des anderen]

31 Wherefore he called that place, || Beer-sheba: because there they sware both of them. [|| That is, The well of the othe.]


31 Wherefore he called that place, || Beer-ſheba: becauſe there they ſware both of them.

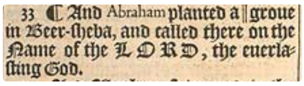
32 So machten Sie einen Bund in Beerscheba: Dann stand Abimelech auf und Pichol der Heeresführer seiner Armee und sie kehrten in das Land der Philister.

32 Thus they made a couenant at Beeer-sheba: then Abimelech rose vp, and Phichol the chiefe captaine of his hoste, and they returned into the land of the Philistines.


32 Thus they made a couenant at Beeer-ſheba: then Abimelech roſe vp, and Phichol the chiefe captaine of his hoſte, and they returned into the land of the Philiſtines.

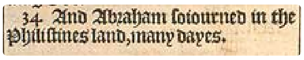
33 ¶ Und *Abraham* pflanzte einen ||Hain in Beerscheba und rief dort den Namen des HERRN an, des ewigen Gottes.[||oder: Baum]

33 ¶ And *Abraham* planted a || groue in Beer-sheba, and called there on the Name of the LORD, the euerlasting God.
[|| Or, Tree.]


33 ¶ And Abraham planted a || groue in Beer-ſheba, and called there on the Name of the LORD, the euerlaſting God.

34 Und Abraham verweilte viele Tage im Land der Philister.

34 And Abraham soiourned in the Philistines land, many dayes.


34 And Abraham ſoiourned in the Philiſtines land, many dayes.

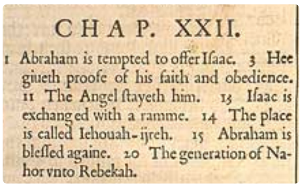
Genesis Kapitel 22 - Abraham wird versucht; Isaac verschont

Kapitel 22

1 Abraham wird versucht Isaak zu opfern. 3 Er gibt Zeugnis seines Glaubens und Gehorsams. 11 Der Engel stützt ihn. 13 Isaak wird gegen einen Schafbock ausgetauscht. 14 Der Ort wird Jehovah-ijreh genannt. 15 Abraham wird erneut gesegnet. 20 Die Nachkommen von Nahor bis Rebekka.

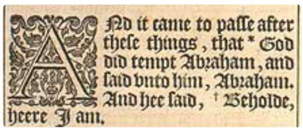
CHAP. XXII.

1 Abraham is tempted to offer Isaac. 3 Hee giueth proofe of his faith and obedience. 11 The Angel stayeth him. 13 Isaac is exchanged with a ramme. 14 The place is called Iehouah-ijreh. 15 Abraham is blessed againe. 20 The generation of Nahor vnto Rebekah.


CHAP. XXII.
1 Abraham is tempted to offer Isaac. 3 Hee giueth proofe of his faith and obedience. 11 The Angel stayeth him. 13 Isaac is exchanged with a ramme. 14 The place is called Iehouah-ijreh. 15 Abraham is blessed againe. 20 The generation of Nahor vnto Rebekah.

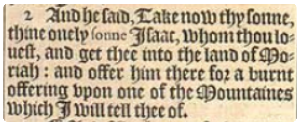
1 Und es geschah nach diesen Dingen, dass *Gott Abraham versuchte und zu ihm sagte “Abraham”. Und er sagte “+Siehe. Hier bin ich.”[*Hebr. 11:17 +Hebr.: Siehe mich.]

1 And it came to passe after these things, that *God did tempt Abraham, and said vnto him, Abraham. And hee said, +Beholde, heere I am.[*Hebr.11. 17. +Hebr. Behold me]


And it came to passe after these things, that * God did tempt Abraham, and said vnto him, Abraham. And hee said, † Beholde, heere I am.

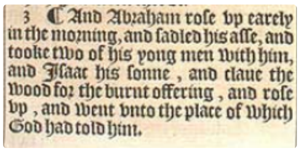
2 Und er sagte “Nimm nun deinen Sohn, deinen einzigen Sohn Isaak, den du liebst, und begebe dich in das Land Moriah: Und opfere ihn dort als Brandopfer auf einem der Berge, von dem ich dir erzählen werden.”

2 And he said, Take now thy sonne, thine onely sonne Isaac, whom thou louest, and get thee into the land of Moriah: and offer him there for a burnt offering vpon one of the Mountaines which I will tell thee of.


2 And he said, Take now thy sonne, thine onely sonne Isaac, whom thou louest, and get thee into the land of Moriah: and offer him there for a burnt offering vpon one of the Mountaines which I will tell thee of.

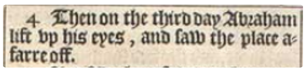
3 ¶ Und Abraham stund früh am Morgen auf und sattelte seinen Esel und nahm zwei seiner jungen Männer mit ihm und Isaak, seinen Sohn, und spaltete Holz für das Brandopfer und stand auf und ging zu dem Platz, von dem Gott ihm erzählt hatte.

3 ¶ And Abraham rose vp earely in the morning, and sadled his asse, and tooke two of his yong men with him, and Isaac his sonne, and claue the wood for the burnt offering, and rose vp, and went vnto the place of which God had told him.


3 ¶ And Abraham rose vp early in the morning, and sadled his asse, and tooke two of his yong men with him, and Isaac his sonne, and claue the wood for the burnt offering, and rose vp, and went vnto the place of which God had told him.

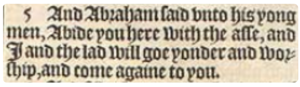
4 Dann, am dritten Tag, hob Abraham seine Augen und sah den Platz weit entfernt.

4 Then on the third day Abraham lift vp his eyes, and saw the place afarre off.


4 Then on the third day Abraham lift vp his eyes, and saw the place afarre off.

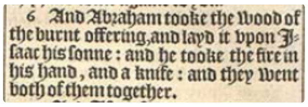
5 Und Abraham sagte zu seine jungen Männern “Verweilt ihr hier mit dem Esel und ich und der Junge werden gehen und dort drüben huldigen und wieder zu euch kommen.

5 And Abraham said vnto his yong men, Abide you here with the asse, and I and the lad will goe yonder and worship, and come againe to you.


5 And Abraham said vnto his yong men, Abide you here with the asse, and I and the lad will goe yonder and worship, and come againe to you.

6 Und Abraham nahm das Holz für das Brandopfer und legte es auf Isaak, seinen Sohn: Und er nahm das Feuer in seine Hand und ein Messer: Und sie gingen beide zusammen.

6 And Abraham tooke the wood of the burnt offering, and layd it vpon Isaac his sonne: and he tooke the fire in his hand, and a knife: and they went both of them together.


6 And Abraham tooke the wood of the burnt offering, and layd it vpon Isaac his sonne: and he tooke the fire in his hand, and a knife: and they went both of them together.

7 Und Isaak sprach zu Abraham, seinen Vater, und sagte “Mein Vater”: Und er sagte +”Here bin ich, mein Sohn.” Und er sagte “Siehe, das Feuer und Holz. Aber wo das Lamm für das Brandopfer?”[+Hebr.: Siehe mich ||oder: Zicklein]

7 And Isaac spake vnto Abraham his father, and said, My father: and he said, +Here am I, my sonne. And hee said, Behold the fire and wood: but where is the ||lambe for a burnt offring?[+Hebr. behold me. , ||Or, kidde.]

8 Und Abraham sagte “Mein Sohn, Gott wird sich selbst ein Lamm geben für das Brandopfer”: So gingen sie zusammen.

8 And Abraham said, My sonne, God will prouide himselfe a lambe for a burnt offering: so they went both of them together.

9 Und sie kamen zum Platz, von dem Gott ihm erzählt hatte und Abraham baute dort einen Altar und legte das Holz geordnet und band Isaak, seinen Sohn und *legte ihn auf den Altar auf das Holz.[*Klagel. 2:21]

9 And they came to the place which God had tolde him of, and Abraham built an Altar there, and layd the wood in order, and bound Isaac his sonne, and *layde him on the Altar vpon the wood.[*lam.2.21.]

10 Und Abraham streckte sine Hand aus und nahm das Messer um seinen Sohn zu töten.

10 And Abraham stretched foorth his hand, and tooke the knife to slay his sonne.

11 Und der Engel des HERRN rief zu ihm aus dem Himmel und sagte “Abraham, Abraham.” Und er sagte “Hier bin ich.”

11 And the Angel of the LORD called vnto him out of heauen, and said, Abraham, Abraham. And he said, Here am I.

12 Und er sagte “Lege nicht Hand an den Jungen noch tue ihm etwas: Denn jetzt weiß ich, dass du Gott fürchtest, wo ich sehe, dass du deinen Sohn nicht verschont hast, deinen einzigen Sohn, vor mir.”

12 And he said, Lay not thine hand vpon the lad, neither do thou any thing vnto him: for now I know that thou fearest God, seeing thou hast not withhelde thy sonne, thine onely sonne from mee.

13 Und Abraham hob seine Augen und schaute und siehe, hinter ihm war ein Schafbock mit seinen Hörnern im Gestrüpp gefangen: Und Abraham ging und nahm den Schafbock und opferte ihn als Brandopfer, anstelle seines Sohnes.

13 And Abraham lifted vp his eyes, and looked, and beholde, behinde him a Ramme caught in a thicket by his hornes: And Abraham went and tooke the Ramme, and offered him vp for a burnt offering, in the stead of his sonne.

14 Und Abraham nannte den Ort ||Jehova-Ijreh, wie es bis heute heißt “Im Berg des HERRN soll es verstanden werden.[||Das bedeutet: Der HERR wird verstehen, oder beibringen]

14 And Abraham called the name of that place || Iehouah-ijreh, as it is said to this day, In the Mount of the LORD it shalbe seene.[||That is, The LORD will see, or, prouide.]

15 ¶ Und der Engel des HERRN rief zum zweiten Mal zu Abraham vom Himmel

15 ¶ And the Angel of the LORD called vnto Abraham out of heauen the second time,

16 Und sagte *”Ich selbst habe mir geschworen”, sagte der HERR, “weil du dies getan hast und deinen eigenen Sohn nicht verschontest, deinen einzigen Sohn,[*

16 And said,*By my selfe haue I sworne, saith the LORD, for because thou hast done this thing, and hast not withheld thy

Psalmen 105:9 Ecclesiasticus 44:21 Lukas 1:73 Hebr. 6:13]

sonne, thine onely sonne, [*Psal. 105. 9. ecclus. 44.21. luke 1.73. Hebr.6.13.]

17 Dass ich dich im Segen segnen werde und in Vermehrung und deine Nachkommen vermehren werde, wie die Sterne des Himmels und wie der Sand am Meeres+strand und deine Nachkommenschaft wird das Tor ihrer Feinde besitzen.[+Hebr.: -rand]

17 That in blessing I will blesse thee, and in multiplying, I will multiply thy seed as the starres of the heauen, and as the sand which is vpon the sea +shore, and thy seed shall possesse the gate of his enemies. [+Heb. lippe.]

17 That in blessing I will blesse thee, and in multiplying, I will mul-
tiply thy seed as the starres of the heauen, and as the sand which is vpon the sea + shore, and thy seed shall possesse the gate of his enemies.

18 *Und mit deinen Nachkommen werden alle Nationen der Erde gesegnet werden, weil du meiner Stimme gehorcht hast.”[*Genesis 12:3 und 18:18 Ecclesiaticus 44:22 Apostelgeschichte 3:25 Galat. 3:8]

18 *And in thy seed shall all the nations of the earth be blessed, because thou hast obeyed my voice.[*Chap.12. 3. and 18. 18. ecclus.44.22. acts. 3.25. galat. 3.8.]

18 *And in thy seed shall all the nations of the earth be blessed, because thou hast obeyed my voice.

19 So kehrte Abraham zu seinen jungen Männern zurück und sie standen auf und gingen zusammen nach Beerscheba und Abraham verweilte in Beerscheba.

19 So Abraham returned vnto his yong men, and they rose vp, and went together to Beer-sheba, and Abraham dwelt at Beer-sheba.

19 So Abraham returned vnto his yong men, and they rose vp, and went together to Beer-sheba, and Abraham dwelt at Beer-sheba.

20 ¶ Und es geschah nach diesen Dingen, dass Abraham erzählt wurde “Siehe Milka, sie hat Kinder von deinem Bruder Nahor bekommen,

20 ¶ And it came to passe after these things, that it was told Abraham, saying, Behold Milcah, shee hath also borne children vnto thy brother Nahor,

20 ¶ And it came to passe after these things, that it was told Abraham, saying, Behold Milcah, shee hath also borne children vnto thy brother Nahor,

21 seinen Erstgeborenen Uz und Bus, seinen Bruder und Kemuel den Vater von Aram,

21 Huz his first borne, and Buz his brother, and Kemuel the father of Aram,

21 Huz his first borne, and Buz his brother, and Kemuel the father of Aram,

22 Und Kesed und Haso und Pildasch und Jidlaph und Bethuel.

22 And Chesed, and Hazo, and Pildash, and Iidlaph, and Bethuel.

22 And Chesed, and Hazo, and Pildash, and Iidlaph, and Bethuel.

23 Und Bethuel zeugte *Rebekah: Diese Acht gebar Milcah dem Nahor, Abrahams Bruder.[*In Römer 9:10 Rebekka genannt]

23 And Bethuel begate *Rebekah: these eight Milcah did beare to Nahor, Abrahams brother.[*Called Rom.9.10. Rebecca.]

23 And Bethuel begate *Rebekah: these eight Milcah did beare to Nahor, Abrahams brother.

24 Und seine Nebenfrau, deren Name Reumah war, gebar auch Tebach und Gaham und Tahasch und Maacha.

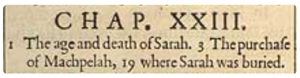
24 And his concubine whose name was Reumah, she bare also Tebah, and Gaham, and Thahash, and Maachah.

24 And his concubine whose name was Reumah, she bare also Tebah, and Gaham, and Thahash, and Maachah.

Genesis Kapitel 23 - Sarahs Tod; Ihr Begräbnis

Kapitel 23

CHAP. XXIII.

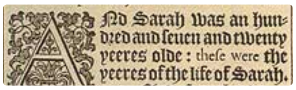

CHAP. XXIII.
1 The age and death of Sarah. 3 The purchase of Machpelah, 19 where Sarah was buried.

1 Das Alter und der Tod von Sarah. 3 Der Kauf von Machpelah, 19 wo Sarah begraben wurde.

1 The age and death of Sarah. 3 The purchase of Machpelah, 19 where Sarah was buried.

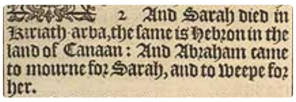
[1] Und Sarah war einhundertsiebenundzwanzig Jahre alt: *Dies waren* die Jahre des Lebens von Sarah.

[1] And Sarah was an hundred and seuen and twenty yeeres olde: *these were* the yeeres of the life of Sarah.


And Sarah was an hundred and seuen and twenty yeeres olde: these were the yeeres of the life of Sarah.

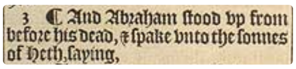
[2] Und Sarah starb in Kirjath arba, welches Hebron im Land von Kanaan ist: Und Abraham kam, um Sarah zu betrauern und für die zu weinen.

[2] And Sarah died in Kiriath arba, the same is Hebron in the land of Canaan: And Abraham came to mourne for Sarah, and to weepe for her.


2 And Sarah died in Kiriath-arba, the same is Hebron in the land of Canaan: And Abraham came to mourne for Sarah, and to weepe for her.

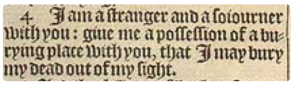
[3] ¶ Und Abraham stand vor seiner Toten auf und sprach zu den Söhnen von Het und sagte

[3] ¶ And Abraham stood vp from before his dead, & spake vnto the sonnes of Heth, saying,


3 ¶ And Abraham stood vp from before his dead, & spake vnto the sonnes of Heth, saying,

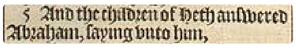
[4] “Ich bin ein Fremder und ein Besucher mit euch: Gebt mir mit euch den Besitz eines Begräbnisplatzes, dass ich meine Tote außerhalb meines Sichtfeldes begraben kann.”

[4] I am a stranger and a soiourner with you: giue me a possession of a burying place with you, that I may bury my dead out of my sight.


4 I am a stranger and a soiourner with you: giue me a possession of a burying place with you, that I may bury my dead out of my sight.

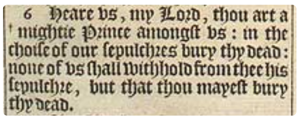
[5] Und die Kinder von Heth antworteten Abraham und sagten zu ihm

[5] And the children of Heth answered Abraham, saying vnto him,


5 And the children of Heth answered Abraham, saying vnto him,

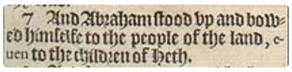
[6] “Höre uns, mein Herr, du bist der [+]mächtige Prinz unter uns: Begrabe deine Tote in unseren von dir gewählten Gräbern: Niemand von uns wird dich von seinem Grab fernhalten, sondern du magst deine Tote begraben.[[+]Hebr.: ein Prinz Gottes]

[6] Heare vs, my Lord, thou art a [+]mightie Prince amongst vs: in the choise of our sepulchres bury thy dead: none of vs shall withhold from thee his sepulchre, but that thou mayest bury thy dead.[[+]Hebr. a Prince of God.]


6 Heare vs, my Lord, thou art a mightie Prince amongst vs: in the choise of our sepulchres bury thy dead: none of vs shall withhold from thee his sepulchre, but that thou mayest bury thy dead.

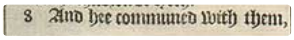
[7] Und Abraham stand auf und verneigte sich vor den Leuten des Landes, *auch* vor den Kindern von Het.

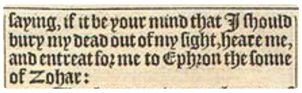
[7] And Abraham stood vp and bowed himselfe to the people of the land, *euen* to the children of Heth.


7 And Abraham stood vp and bowed himselfe to the people of the land, euen to the children of Heth.

[8] Und er unterhielt sich mit ihnen uns sagte “Wenn es in eurem Sinne ist, dass ich meine Tote außerhalb meiner Sichtweite begrabe, hört mich, und bittet für mich bei Ephron, dem Sohn von Zohar.

[8] And hee communed with them, saying, if it be your mind that I should bury my dead out of my sight, heare me, and entreat for me to Ephron the sonne of Zohar:


8 And hee communed with them,


saying, if it be your mind that I should bury my dead out of my sight, heare me, and entreat for me to Ephron the sonne of Zohar:

9 Dass er mir die Höhle von Machpelah gibt, die er hat, welche am Ende seines Feldes *ist*: Für so viel Geld, wie sie wert ist, möge er sie mir geben, als Eigentum einer Grabstätte unter euch.[+Hebr.: all das Geld]

9 That he may giue me the caue of Machpelah, which he hath, which *is* in the end of his field: for +as much money as it is worth he shall giue it mee, for a possession of a burying place amongst you. [+Hebr. full money.]

10 Und Ephron wohnte unter den Kindern von Het. Und Ephron der Hetiter antwortete Abraham in der +Anwesenheit der Kinder von Het, auch aller, die in die Tore seiner Stadt kamen und sagte[+Hebr.: Ohren]

10 And Ephron dwelt amongst the children of Heth. And Ephron the Hittite answered Abraham in the + audience of the children of Heth, *euen* of all that went in at the gates of his citie, saying, [+Hebr. eares.]

11 “Nein, mein Herr, hört mich: Das Feld gebe ich dir und die Höhle, die darin ist, die gebe ich dir, in Anwesenheit der Söhne meine Leute gebe ich sie dir: Begrabe deine Tote.”

11 Nay, my lord, heare mee: the field giue I thee, and the caue that *is* therein, I giue it thee, in the presence of the sonnes of my people giue I it thee: bury thy dead.

12 Und Abraham verbeugte sich vor den Leuten des Landes.

12 And Abraham bowed downe himselfe before the people of the land.

13 Und er sprach zu Ephron in Anwesenheit der Leute des Landes und sagte “Aber wenn du es gibst, bitte ich dich, höre mich: Ich will dir Geld für das Feld geben: Nimm es von mir und ich will meine Tote dort begraben.”

13 And he spake vnto Ephron in the audience of the people of the land, saying, But if thou wilt *giue it*, I pray thee, heare mee: I will giue thee money for the field: take it of me, and I will bury my dead there.

14 Und Ephron antwortete Abraham und sagte zu ihm

14 And Ephron answered Abraham, saying vnto him,

15 “Mein Herr, höre auf mich: Das Land ist vierhundert Schekel Silber wert: Was ist das (schon; Anm. d. Ü.) zwischen dir und mir? Begrabe also deine Tote.”

15 My lord, hearken vnto mee: the land is worth foure hundred shekels of siluer: what is that betwixt mee and thee? bury therefore thy dead.

16 Und Abraham hörte auf Ephron und Abraham wog Ephron das Silber ab, welches dieser angegeben hatte, in Anwesenheit der Söhne von Het, vierhundert Schekel Silber, handelsübliches *Geld* des Händlers.

16 And Abraham hearkened vnto Ephron, and Abraham weighed to Ephron the siluer, which he had named, in the audience of the sonnes of Heth, foure hundred shekels of siluer, currant *money* with the merchant.

17 ¶ Und das Feld von Ephron, das in Machpelah war, das zuvor Mamre war, das Feld in dem sich die Höhle befand und all die Bäume, die auf dem Feld waren, die von den Grenzen darum herum umfasst waren, wurden zugesichert

17 ¶ And the field of Ephron which *was* in Machpelah, which *was* before Mamre, the fielde and the caue which *was* therein, and all the trees that were in the field, that were in all the borders round about, were made sure

18 Zu Abraham,als Besitz in Anwesenheit der Kinder von Het, vor allen, die in die Tore seiner Stadt kamen.

18 Unto Abraham for a possession in the presence of the children of Heth, before all that went in at the gates of his Citie.

18 Unto Abraham for a poſſeſſion in the preſence of the children of Heth, before all that went in at the gates of his Citie.

19 Und danach begrub Abraham Sarah, sein Frau, in der Höhle des Feldes von Amchpelah, vor Mamre: Dieselbe ist Hebron im Lande Kanaan.

19 And after this Abraham buried Sarah his wife in the caue of the field of Machpelah, before Mamre: the same is Hebron in the land of Canaan.

19 And after this Abraham buried Sarah his wife in the caue of the field of Machpelah, before Mamre: the ſame is Hebron in the land of Canaan.

20 Und das Feld und die Höhle, die darin *ist*, wurden Abraham von den Söhnen von Het als Besitz einer Grabstätte versichert.

20 And the field, and the caue that *is* therein, were made sure vnto Abraham, for a possession of a burying place, by the sonnes of Heth.

20 And the field, and the caue that is therein, were made ſure vnto Abraham, for a poſſeſſion of a burying place, by the ſonnes of Heth.

Genesis Kapitel 24 - Sorgt für eine Frau für Isaac

Kapitel 24

1 Abraham beschwört seine Diener. 10 Die Reise der Diener: 12 Sein Gebet: 14 Sein Zeichen. 15 Rebekka trifft ihn, 18 erfüllt sein Zeichen, 22 erhält Juwelen, 23 zeigt ihre Verwandschaft, 25 und lädt ihn nach Hause ein. 26 Der Diener preist Gott. 28 Laban unterhält ihn. 34 Der Diener zeigt seine Botschaft. 50 Laban und Bethel bestätigen sie. 58 Rebekka willigt ein zu gehen. 62 Isaak trifft sie.

CHAP. XXIV.

1 Abraham sweareth his seruant. 10 The seruants iourney: 12 His prayer: 14 His signe. 15 Rebekah meeteth him, 18 fulfilleth his signe, 22 receiueth iewels, 23 sheweth her kinred, 25 and inuiteth him home. 26 The seruant blesseth God. 28 Laban enterteineth him. 34 The seruant sheweth his message. 50 Laban and Bethuel approue it. 58 Rebekah consenteth to goe. 62 Isaac meeteth her.

1 Und Abraham war alt *und* +mit dem Alter geschlagen: Und der HERR hatte Abraham in allen Dingen gesegnet.[+Hebr.: in die Tage gegangen (anm. d. Ü.: in die Jahre gekommen?)]

1 And Abraham was olde *and* +well stricken in age: And the LORD had blessed Abraham in all things.[+Hebr. gone into dayes.]

2 Und Abraham sagte zu seinem ältesten Diener seines Hauses, der über alle bestimmte, die er hatte *“Lege, ich bitte dich, deine Hand unter meinen Schenkel: [*Genesis 47:29]

2 And Abraham said vnto his eldest seruant of his house, that ruled ouer all that he had, *Put, I pray thee, thy hand vnder my thigh: [*Chap. 47. 29.]

3 Und ich lasse dich beim HERRN, Gott des Himmels und Gott der Erde, schwören, dass du keine Frau der Kanaaniter meinen Söhnen zur Frau nimmst, mit denen zusammen ich wohne.

3 And I will make thee sweare by the LORD the God of heauen, and the God of the earth, that thou shalt not take a wife vnto my sonne of the daughters of the Canaanites amongst whom I dwell.

4 Sondern du sollst zu meinem Land gehen und zu meinen Verwandten und eine Frau für meinen Sohn Isaak nehmen.”

4 But thou shalt go vnto my countrey, and to my kinred, and take a wife vnto my sonne Isaac.

5 Und der Diener sagte zu ihm “Vielleicht wird die Frau mir nicht in dieses Land folgen wollen: Muss ich dann deinen Sohn wieder in das Land bringen, von dem du kamst?”

5 And the seruant said vnto him, Peraduenture the woman will not bee willing to follow mee vnto this land: must I needes bring thy sonne againe, vnto the land from whence thou camest?

6 Und Abraham sagte zu ihm “Vermeide du, dass du meinen Sohn nicht wieder dorthin bringst.

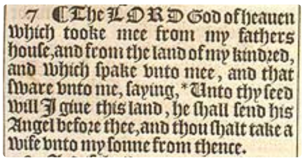
6 And Abraham said vnto him, Beware thou, that thou bring not my sonne thither againe.

7 Der HERR, Gott des Himmels, der mich aus dem Haus meines Vaters nahm, und

7 ¶ The LORD God of heauen which tooke mee from my fathers house, and from the

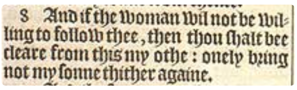
aus dem Land meiner Verwandten un der zu mir sprach und zu mir schwor ‘Deiner Nachkommenschaft will ich dieses Land geben’, er wird seinen Engel zu dir senden und du sollst von dort eine Frau für meinen Sohn nehmen.[Genesis 12:7 und 13:15 und 15:18 und 26:4]

land of my kindred, and which spake vnto mee, and that sware vnto me, saying, *Unto thy seed will I giue this land, he shall send his Angel before thee, and thou shalt take a wife vnto my sonne from thence.[* Chap. 12. 7. and 13. 15. and 15. 18. and 26. 4.]


7 ¶ The LORD God of heauen which tooke mee from my fathers house, and from the land of my kindred, and which spake vnto mee, and that sware vnto me, saying, *Unto thy seed will I giue this land, he shall send his Angel before thee, and thou shalt take a wife vnto my sonne from thence.

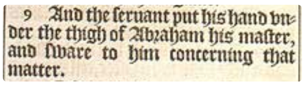
8 Und wenn die Frau dir nicht folgen will, dann sollst du von diesem meinem Eid befreit sein: Nur bring meinen Sohn nicht dorthin.”

8 And if the woman wil not be willing to follow thee, then thou shalt bee cleare from this my othe: onely bring not my sonne thither againe.


8 And if the woman wil not be willing to follow thee, then thou shalt bee cleare from this my othe: onely bring not my sonne thither againe.

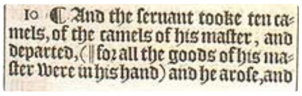
9 Und der Diener legte seine Hand unter den Schenkel von Abraham, seinem Meister, und schwor ihm bezüglich dieser Angelegenheit.

9 And the seruant put his hand vnder the thigh of Abraham his master, and sware to him concerning that matter.


9 And the seruant put his hand vnder the thigh of Abraham his master, and sware to him concerning that matter.

10 ¶ Und der Diener nahm zehn Kamele von den Kamelen seines Meisters und reiste ab, (||denn all die Güter seines Meisters waren in seiner Hand) und er stand auf und ging nach Mesopotamien in die Stadt Nahor.[||oder: und]

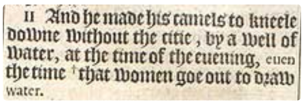
10 ¶ And the seruant tooke ten camels, of the camels of his master, and departed, (|| for all the goods of his master were in his hand) and he arose, and went to Mesopotamia, vnto the citie of Nahor. [|| Or, And]


10 ¶ And the seruant tooke ten camels, of the camels of his master, and departed, (|| for all the goods of his master were in his hand) and he arose, and

went to Mesopotamia, vnto the citie of Nahor.

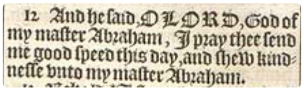
11 Und er ließ die Kamele am Abend außerhalb der Stadt an einem Wasserbrunnen mit Wasser niederknien, eben zu der Zeit, +wenn die Frauen zum *Wasser*holen gehen.[+Hebr.: wo Frauen die Wasser holen, hin gehen]

11 And he made his camels to kneele downe without the citie, by a well of water, at the time of the euening, *euen* the time +that women goe out to draw *water*. [+ Hebr. that wom which draw water, goe foorth.]


11 And he made his camels to kneele downe without the citie, by a well of water, at the time of the euening, euen the time †that women goe out to draw water.

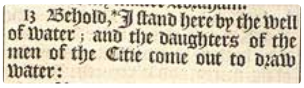
12 Und er sagte “O HERR, Gott meines Meisters Abraham, Ich bitte dich um viel Erfolg an diesem Tag und zeige Güte für meinen Meister Abraham.

12 And he said, O LORD, God of my master Abraham, I pray thee send me good speed this day, and shew kindnesse vnto my master Abraham.


12 And he said, O LORD, God of my master Abraham, I pray thee send me good speed this day, and shew kindnesse vnto my master Abraham.

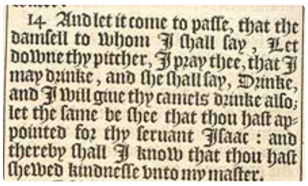
13 Siehe, *ich stehe hier beim Wasserbrunnen; und die Töchter der Männer der Stadt klommen heraus zum Wasserholen:[*Vers. 43]

13 Behold, I stand here by the well of water; and the daughters of the men of the Citie come out to draw water: [Vers.43.]


13 Behold, *I stand here by the well of water; and the daughters of the men of the Citie come out to draw water:

14 Und lass es geschehen, dass das junge Mädchen, zu dem ich sage ‘Lass deinen Krug herab, ich bitte dich, dass ich trinken kann’ und sie sagen wird ‘Trink und ich will deinen Kamelen auch zu trinken geben'; Lass diese dieselbe sein, die du für deinen Diener Isaak berufen hast: Und dadurch werde ich wissen, dass du meinem Meister Güte erweisen hast.”

14 And let it come to passe, that the damsell to whom I shall say, Let downe thy pitcher, I pray thee, that I may drinke, and she shall say, Drinke, and I will giue thy camels drinke also; let the same be shee that thou hast appointed for thy seruant Isaac: and thereby shall I know that thou hast shewed kindnesse vnto my master.


14 And let it come to passe, that the damsell to whom I shall say, Let downe thy pitcher, I pray thee, that I may drinke, and she shall say, Drinke, and I will giue thy camels drinke also; let the same be shee that thou hast appointed for thy seruant Isaac: and thereby shall I know that thou hast shewed kindnesse vnto my master.

15 ¶ Und es geschah, bevor er fertig gesprochen hatte, siehe, dass Rebekka heraus kam, die Bethuel geboren worden war, dem Sohn von Milka, der Frau von Nahor, Abrahams Bruder, mit ihrem Krug auf ihrer Schulter .

15 ¶ And it came to passe before hee had done speaking, that behold, Rebekah came out, who was borne to Bethuel, sonne of Milcah, the wife of Nahor Abrahams brother, with her pitcher vpon her shoulder.

15 ¶ And it came to passe before hee had done speaking, that behold, Rebekah came out, who was borne to Bethuel, sonne of Milcah, the wife of Nahor Abrahams brother, with her pitcher vpon her shoulder.

16 Und das junge Mädchen war +sehr schön anzusehen, eine Jungfrau, noch hatte irgendjemand mit ihr geschlafen; und sie ging herunter zum Brunnen und füllte ihren Krug und kam hoch[+Hebr.: guten Aussehens]

16 And the damsell was +very faire to looke vpon, a virgine, neither had any man knowen her; and shee went downe to the wel, and filled her pitcher, and came vp. [+ Hebr. good of countenance.]

16 And the damsell was † very faire to looke vpon, a virgine, neither had any man knowen her; and shee went downe to the wel, and filled her pitcher, and came vp.

17 Und der Diener lief, sie zu treffen und sagte “Lass mich (ich bitte dich) ein weing Wasser aus deinem Krug trinken.”

17 And the seruant ranne to meete her, and said, Let mee (I pray thee) drinke a little water of thy pitcher.

17 And the seruant ranne to meete her, and said, Let mee (I pray thee) drinke a little water of thy pitcher.

18 Und sie sagte “Trinkt, mein Herr”: Und sie eilte und ließ ihren Krug auf ihre Hand nieder und gab ihm zu trinken.

18 And she said, Drinke, my lord: and she hasted, and let downe her pitcher vpon her hand, and gaue him drinke.

18 And she said, Drinke, my lord: and she hasted, and let downe her pitcher vpon her hand, and gaue him drinke.

19 Und als sie ihm zu trinken gegeben hatte, sagte sie “I will für deine Kamele auch Wasser holen, bis sie getrunken haben.”

19 And when shee had done giuing him drinke, she said, I will draw water for thy camels also, vntill they haue done drinking.

19 And when shee had done giuing him drinke, she said, I will draw water for thy camels also, vntill they haue done drinking.

20 Und sie eilte und leerte ihren Krug in den Trog und lief erneut zum Brunnen um *Wasser* zu holen und holte für alle seine Kamele.

20 And she hasted and emptied her pitcher into the trough, and ranne againe vnto the well to draw *water*, and drew for all his camels.

20 And she hasted and emptied her pitcher into the trough, and ranne againe vnto the well to draw water, and drew for all his camels.

21 Und der Mann war neugierig, hielt sich zurück, zu sehen, ob der HERR seine Reise erfolgreich gemacht hatte oder nicht.

21 And the man wondering at her, helde his peace, to wit, whether the LORD had made his iourney prosperous, or not.

21 And the man wondering at her, helde his peace, to wit, whether the LORD had made his iourney prosperous, or not.

22 Und es geschah, als die Kamele getrunken hatten, dass der Mann einen goldenen ||Ohrring nahm, mit einem halben Schekel an Gewicht und zwei Armreife für ihre Hände aus zehn Schekeln Gewicht aus Gold,[||oder: Juwelen für die Stirn]

22 And it came to passe as the camels had done drinking, that the man tooke a golden || eare-ring, of halfe a shekel weight, & two bracelets for her handes, of ten *shekels* weight of gold, [|| Or, iewell for the forehead.]

22 And it came to passe as the camels had done drinking, that the man tooke a golden || eare-ring, of halfe a shekel weight, & two bracelets for her handes, of ten shekels weight of gold,

23 Und sagte “Wessen Tochter bist du? Sag mir, ich bitte dich: Ist im Hause deines Vaters Platz uns zu beherbergen?”

23 And said, whose daughter art thou? tell mee, I pray thee: is there roome in thy fathers house for vs to lodge in?

23 And said, Whose daughter art thou?

thou? tell mee, I pray thee: is there roome in thy fathers house for vs to lodge in?

24 Und sie sagte “Ich bin die Tochter von Bethuel, dem Sohn von Milka, die sie Nahor geboren hatte”:

24 And she said vnto him, I am the daughter of Bethuel the sonne of Milcah, which she bare vnto Nahor:

24 And she said vnto him, I am the daughter of Bethuel the sonne of Milcah, which she bare vnto Nahor:

[25] Sie sagte außerdem zu ihm “Wir haben Stroh und Futter genug und Raum zum Logieren.

[25] She said moreouer vnto him, We haue both straw & prouender ynough, and roome to lodge in.

25 She said moreouer vnto him, We haue both straw & prouender ynough, and roome to lodge in.

[26] Und der Mann beugte seinen Kopf nieder und huldigte dem HERRN.

[26] And the man bowed downe his head, and worshipped the LORD.

26 And the man bowed downe his head, and worshipped the LORD.

[27] Und er sagte “Gesegnet sei der HERR, Gott meines Meisters Abraham, der meinen Meister seine Gnade nicht mangeln ließ und seine Wahrhaftigkeit: Mich, auf dem Weg, führte der HERR zum Haus der Brüder meines Meisters.

[27] And hee saide, Blessed *bee* the LORD God of my master Abraham, who hath not left destitute my master of his mercy, and his trueth: I being in the way, the LORD led me to the house of my masters brethren.

27 And hee saide, Blessed bee the LORD God of my master Abraham, who hath not left destitute my master of his mercy, and his trueth: I being in the way, the LORD led me to the house of my masters brethren.

[28] Und das junge Mädchen lief und erzählte *denen vom* Hause ihrer Mutter diese Dinge.

[28] And the damsell ranne, and told *them of* her mothers house, these things.

28 And the damsell ranne, and told them of her mothers house, these things.

[29] ¶ Und Rebekka hatte einen Bruder und sein Name *war* Laban: Und Laban lief hinaus zu dem Mann, zum Brunnen.

[29] ¶ And Rebekah had a brother, and his name *was* Laban: and Laban ranne out vnto the man, vnto the well.

29 ¶ And Rebekah had a brother, and his name was Laban: and Laban ranne out vnto the man, vnto the well.

[30] Und es geschah, als er den Ohrring sah und die Armreife an den Händen seiner Schwester und als er die Worte seiner Schwester Rebekka hörte, die sagte “Dies sprach der Mann zu mir”, wo er zu dem Mann kam; und siehe, er stand bei den Kamelen am Brunnen.

[30] And it came to passe when he saw the eare-ring, and bracelets vpon his sisters hands, and when hee heard the wordes of Rebekah his sister, saying, Thus spake the man vnto me, that he came vnto the man; and behold, hee stood by the camels, at the well.

30 And it came to passe when he saw the eare-ring, and bracelets vpon his sisters hands, and when hee heard the wordes of Rebekah his sister, saying, Thus spake the man vnto me, that he came vnto the man; and behold, hee stood by the camels, at the well.

[31] Und er sagte “Komm näher, du Gesegneter des HERRN, warum stehst du draußen? Denn ich habe das Haus für dich vorbereitet und Platz für deine Kamele.”

[31] And he said, Come in, thou blessed of the LORD, wherefore standest thou without? for I haue prepared the house, and roome for the camels.

31 And he said, Come in, thou blessed of the LORD, wherefore standest thou without? for I haue prepared the house, and roome for the camels.

[32] ¶ Und der Mann kam ins Haus: Und er entgurtete seine Kamele und gab Stroh und Futter für die Kamele und Wasser zum Waschen seiner Füße und der Füße der Männer, die mit ihm *waren*.

[32] ¶ And the man came into the house: and he vngirded his camels, and gaue straw and prouender for the camels, and water to wash his feet, and the mens feet that *were* with him.

32 ¶ And the man came into the house: and he vngirded his camels, and gaue straw and prouender for the camels, and water to wash his feet, and the mens feet that were with him.

[33] Und da wurde ihm Fleisch zum Essen vorgesetzt: Aber er sagte “Ich will nicht essen, bis ich meinen Auftrag erzählt habe.” Und er sagte “Fahre fort.”

[33] And there was set *meat* before him to eate: but he said, I will not eate, vntill I haue tolde mine errand. And hee said, Speake on.

33 And there was set meat before him to eate: but he said, I will not eate, vntill I haue tolde mine errand. And hee said, Speake on.

[34] Und er sagte “Ich *bin* Abrahams Diener.

[34] And he said, I *am* Abrahams seruant.

34 And he said, I am Abrahams seruant.

[35] Und der HERR hat meinen Meister sehr gesegnet und er wurde groß: Und er hat ihm Vieh und Herden und Silber und Gold

[35] And the LORD hath blessed my master greatly, and hee is become great: and hee hath giuen him flocks, and heards, and

35 And the LORD hath blessed my master greatly, and hee is become great: and hee hath giuen him flocks, and heards, and siluer, and gold, and men seruants, and mayd seruants, and camels, and asses.

und männliche Diener und weibliche Diener und Kamele und Esel gegeben.

siluer, and gold, and men seruants, and mayd seruants, and camels, and asses.

36 Und Sarah, die Frau meines Meisters, gebar meinem Meister einen Sohn, als sie alt war: Und zu ihm hat er alle sgegeben, was er hat.

36 And Sarah my masters wife bare a sonne to my master when shee was old: and vnto him hath hee giuen all that he hath.

37 Und mein Meister ließ mich schwören und sagte ‘du sollst für meinen Sohn keine Frau von den Töchtern der Kanaaniter nehmen, in deren and ich wohne:

37 And my master made me sweare, saying, Thou shalt not take a wife to my sonne, of the daughters of the Canaanites, in whose land I dwell:

38 Sondern du sollst zum Haus meines Vaters gehen und zu meinen Verwandten und eine Frau für meinen Sohn nehmen.'

38 But thou shalt goe vnto my fathers house, and to my kinred, and take a wife vnto my sonne.

39 Und ich sagte zu meinem Meister 'Vielleicht will die Frau mir nicht folgen.'

39 And I said vnto my master, Peraduenture the woman will not followe me.

40 Und er sagte zu mir 'Der HERR, vor dem ich wandle, wird dir seinen Engel mitsenden und deinen Weg erfolgreich machen: Und du sollst eine Frau für meinen Sohn nehmen aus meiner Verwandtschaft und aus meines Vaters Haus.

40 And hee saide vnto me, The LORD, before whom I walke, will send his Angel with thee, and prosper thy way: and thou shalt take a wife for my sonne, of my kinred, and of my fathers house.

41 Dann sollst du von diesem meinen Eid befreit sein, wenn zu meinen Verwandten kommst und wenn sie dir nicht *eine* geben, sollst du von meinem Eid befreit sein.'

41 Then shalt thou bee cleare from this my oath, when thou commest to my kinred, and if they giue not thee *one*, thou shalt be cleare from my oath.

42 Und ich kam an diesem Tag zum Brunnen und sagte 'O HERR, Gott meines Meisters Abraham, wenn du nun meinen Weg erfolgreich machst, den ich gehe:

42 And I came this day vnto the well, and said, O LORD God of my master Abraham, if now thou doe prosper my way, which I goe:

43 *Siehe, Ich stehe am Wasserbrunnen; und es soll geschehen, dass wenn eine Jungfrau zum *Wasser*holen kommt und ich zu ihr sage 'Gib mir, ich bitte dich, ein wenig Wasser von deinem Krug zu trinken; [*Vers 13]

43 *Behold, I stand by the well of water; and it shall come to passe, that when the virgine commeth foorth to draw *water*, and I say to her, Giue me, I pray thee, a litle water of thy pitcher to drinke;[* Verse 13.]

44 Und sie sagte zu mir ‘Beides, trink du und ich will auch für deine Kamele holen’: Die gleiche Frau sei jene, welche der HERR für den Sohn meines Meisters bestimmt hat.

44 And she say to me, Both drinke thou, and I will also draw for thy camels: let the same be the woman, whō the LORD hath appointed out for my masters sonne.

45 Und bevor ich in meinem Herzen gesprochen hatte, siehe, kam Rebekka hervor, mit ihrem Krugauf ihrer Schulter; und sie ging hinunter zum Brunnen und holte Wasser: Und ich sagte zu ihr ‘Lass mich trinken, ich bitte dich.’

45 And before I had done speaking in mine heart, behold, Rebekah came forth, with her pitcher on her shoulder; and she went downe vnto the well, and drew *water*: and I said vnto her, Let me drinke, I pray thee.

46 Und sie beeilte sich und ließ ihren Krug von ihrer Schulter und sagte 'Trink und ich will deinen Kamelen auch zu trinken geben: So trank ich und sie gab den Kamelen auch zu trinken.

46 And she made haste, & let downe her pitcher from her *shoulder*, and saide, Drinke, and I will giue thy camels drinke also: so I dranke, and she made the camels drinke also.

47 Und ich fragte sie und sagte 'wessen Tochter bist du? Und sie sagte 'Die Tochter von Bethuel, Nahors Sohn, welche Milka ihm gebar: Und ich gab die Ohrringe in ihr Gesicht und die Armreife an ihre Hände.

47 And I asked her, and said, whose daughter art thou? and she said, The daughter of Bethuel, Nahors sonne, whom Milcah bare vnto him: and I put the earering vpon her face, and the bracelets vpon her hands.

48 Und ich beugte meinen Kopf und huldigte dem HERRN und segnete den HERRN, Gott meines Meisters Abraham, der mich den rechten Weg führte die Tochter des Bruders meines Meisters für ihren Sohn zu nehmen.

48 And I bowed downe my head, and worshipped the LORD, and blessed the LORD God of my master Abraham, which had led mee in the right way to take my masters brothers daughter vnto his sonne.

49 Und nun, wenn du willst, handle gütig und ehrlich mit meinem Meister, sag es mir: Und wenn nicht, sag es mir, damit ich mich zur rechten Hand wende oder zur linken.

49 And now if you wil deale kindly and truely with my master, tell me: and if not, tell me, that I may turne to the right hand, or to the left.

50 Dann antworteten Bethuel und Laban und sagten “Die Sache kommt vom HERRN. Wir können zu dir nicht schlecht oder gut sprechen.

50 Then Laban and Bethuel answered and said, The thing proceedeth from the LORD: we cannot speake vnto thee bad or good.

51 Siehe, Rebekka ist vor dir, nimm *sie* und gehe und lasse sie die Frau des Sohnes deines Meisters sein, wie der HERR gesagt hat.

51 Behold, Rebekah is before thee, take *her*, and goe, and let her be thy masters sonnes wife, as the LORD hath spoken.

52 Und es geschah, als Abrahams Diener diese Worte hörte, dass er dem HERRN huldigte und sich zur Erde *verneigte*.

52 And it came to passe, that when Abrahams seruant heard their words, he worshipped the LORD, *bowing* himselfe to the earth.

53 Und der Diener holte Juwelen aus Silber und Juwelen aus Gold und Kleidung und gab *sie* Rebekka: Er gab auch wertvolle Dinge zu ihrem Bruder und zu ihrer Mutter. [+Hebr.: Gefäße]

53 And the seruant brought foorth +iewels of siluer, and iewels of gold, and raiment, and gaue *them* to Rebekah: He gaue also to her brother, and to her mother precious things. [+Hebr.: Hebr. vessels.]

54 Und sie aßen und tranken, er und die Männer, die mit ihm waren und verweilten und standen am Morgen auf und er sagte *“Schickt mich fort zu meinem Meister.”[*Genesis 24:56 und 24:59]

54 And they did eate and drinke, he and the men that were with him, and taried all night, and they rose vp in the morning, and he said, *Send me away vnto my master.[* Vers. 56. and 59.]

55 Und ihr Bruder und ihre Mutter sagten “Lasst das junge Mädchen || ein paar Tage bei uns bleiben, wenigstens zehn; danach soll sie gehen.”[||oder: ein volles Jahr, oder: zehn Monate]

55 And her brother and her mother said, Let the damsell abide with vs || *a few* dayes, at the least ten; after that, she shall goe. [|| Or, a full yeere, or, ten moneths.]

56 Und er sagte zu ihnen “Hindert mich nicht, wo ihr seht, dass der HERR meinen Weg erfolgreich gemacht hat: Sendet mich fort, dass ich zu meinem Meister gehen kann.”

56 And he said vnto them, Hinder me not, seeing the LORD hath prospered my way: send me away, that I may goe to my master.

57 Und sie sagten “Wir wollen das Mädchen rufen, um ihre Meinung zu erfragen.”

57 And they said, wee will call the Damsell, and enquire at her mouth.

58 Und sie riefen Rebekka und sagte zu ihr “Willst du mit diesem Mann gehen?” und sie sagte “Ich will gehen.”

58 And they called Rebekah, and said vnto her, Wilt thou go with this man? and she said, I will goe.

59 Und sie sandten ihre Schwester Rebekka fort und ihr Kindermädchen und Abrahams Diener und seine Männer.

59 And they sent away Rebekah their sister, and her nurse, and Abrahams seruant, and his men.

60 Und sie segneten Rebekka und sagten zu ihr “du bist unsere Schwester, sei *die Mutter* von tausenden von Millionen und möge deine Saat die Tore derer besitzen, welche sie hassen.

60 And they blessed Rebekah, and said vnto her, Thou art our sister, bee thou *the mother* of thousands of millions, and let thy seed possesse the gate of those which hate them.

61 ¶ Und Rebekka und ihre Mädchen standen auf und sie ritten auf Kamelen und folgten dem Mann: Und der Diener nahm Rebekka und ging seiner Wege.

61 ¶ And Rebekah arose, and her damsels, & they rode vpon the camels, and followed the man: and the seruant tooke Rebekah, and went his way.

62 Und Isaac kam über den Weg des *Brunnens Lahai-roi, denn er wohnte im südlichen Land.[*Genesis 16:14 und 25:11]

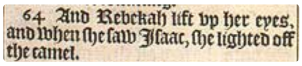
62 And Isaac came from the way of the *well Lahai-roi, for he dwelt in the South countrey.[*Chap. 16. 14. and 25. 11.]

63 Und Isaak ging am Abend hinaus, im Feld zu ||meditieren: Und er hob seine Augen und sah, siehe da, die ankommenden Kamele.[||oder: zu beten]

63 And Isaac went out, to || meditate in the field, at the euentide: and hee lift vp his eyes, and saw, and behold, the camels were comming.
[|| Or, to pray.]

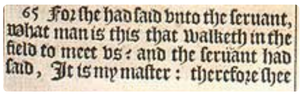
64 Und Rebekka hob ihre Augen und als sie Isaak sah, stieg sie vom Kamel ab.

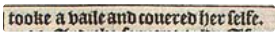
64 And Rebekah lift vp her eyes, and when she saw Isaac, she lighted off the camel.


64 And Rebekah lift vp her eyes, and when she saw Isaac, she lighted off the camel.

65 Denn sie hatte zum Diener gesagt “Welcher Mann ist dies, der im Feld geht, uns zu treffen?” Und der Diener hatte gesagt “Es ist mein Meister”: Darum nahm sie einen Schleier und verhüllte sich.

65 For she had said vnto the seruant, What man is this that walketh in the field to meet vs? and the seruant had said, It is my master: therefore shee tooke a vaile and couered her selfe.


65 For she had said vnto the seruant, what man is this that walketh in the field to meet vs? and the seruant had said, It is my master: therefore shee


tooke a vaile and couered her selfe.

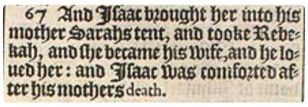
66 Und der Diener sagte Isaak alle, was er getan hatte.

66 And the seruant tolde Isaac all things that he had done.

66 And the seruant tolde Isaac all things that he had done.

67 Und Isaak brachte sie zu, Zelt seiner Mutter Sarah und nahm Rebekka und sie wurde seine Frau und er liebte sie: Und Isaak war nach dem *Tod* seiner Mutter getröstet.

67 And Isaac brought her into his mother Sarahs tent, and tooke Rebekah, and she became his wife, and he loued her: and Isaac was comforted after his mothers *death*.


67 And Isaac brought her into his mother Sarahs tent, and tooke Rebekah, and she became his wife, and he loued her: and Isaac was comforted after his mothers death.

Genesis Kapitel 25 - Ismael stirbt; Esaus Geburtsrecht verkauft

Kapitel 25

1 Die Söhne von Abraham mit Keturah. 5 Die Aufteilung seiner Güter. 7 Sein Alter und Tod. 9 Sein Begräbnis. 12 Die Nachkommen von Ismael. 17 Sein Alter und Tod. 19 Isaak betet wegen Rebekkas Unfruchtbarkeit. 22 Die Kinder kämpfen in ihrer Gebärmutter. 24 Die Geburt von Esau und Jakob. 27 Ihr Streit. 29 Esau verkauft sein Geburtsrecht.

CHAP. XXV.

1 The sonnes of Abraham by Keturah. 5 The diuision of his goods. 7 His age and death. 9 His buriall. 12 The generations of Ishmael. 17 His age, and death. 19 Isaac prayeth for Rebekah being barren. 22 The children striue in her wombe. 24 The birth of Esau and Iacob. 27 Their difference. 29 Esau selleth his birthright.

1 Dann nahm Abraham wieder eine Frau und ihr Name war Ketura.

1 Then againe Abraham tooke a wife, & her name was Keturah.

2 Und sie gebar ihm Simran und Jokschan und Medan und Midian und Jischbak und Schuach.

2 And shee bare him Zimran, and Iokshan, and Medan, and Midian, and Ishbak, and Shuah.

3 Und *Jokschan zeugte Scheba und Dedan. Und die Söhne von Dedan *waren* Aschuriter, Letusiter und Leumiter.[*1. Chron. 1:32]

3 And * Iokshan begat Sheba, and Dedan. And the sonnes of Dedan *were* Asshurim, and Letushim, and Leummim. [* 1.Chro.1. 32.]

4 Und die Söhne von Midian, Epha und Epher und Henoch und Abidaa und Eldaa: All diese waren die Kinder von Ketura.

4 And the sonnes of Midian, Ephah, and Epher, and Hanoch, and Abida, and Eldaah: all these were the children of Keturah.

5 ¶ Und Abraham gab alles was er hatte an Isaak.

5 ¶ And Abraham gaue all that he had, vnto Isaac.

6 Aber den Söhnen der Konkubinen, die Abraham hatte, gab Abraham Geschenke und sandte sie fort von Isaak, seinem Sohn (als er noch lebte) ostwärts in das östliche Land.

6 But vnto the sonnes of the concubines which Abraham had, Abraham gaue gifts, and sent them away from Isaac his sonne (while he yet liued) Eastward, vnto the East country.

7 Und dies waren die Tage der Jahre von Abrahams Leben, die er lebte: Einhundertfünfundsiebzig Jahre.

7 And these *are* the dayes of the yeres of Abrahams life which he liued; an hundred, threescore & fifteene yeeres.

8 Dann gab Abraham den Geist auf und starb in einem guten hohen Alter, ein alter Mann und voll der Jahre und mit seinem Volk versammelt.

8 Then Abraham gaue vp the ghost, and died in a good old age, an old man, and full *of yeeres*, and was gathered to his people.

9 Und seine Söhne Isaak und Ismael begruben ihn in der Höhle Mechpalah, im Feld von Ephron, dem Sohn von Zohar de Hetiter, das vor Mamre ist.

9 And his sonnes Isaac and Ishmael buried him in the caue of Machpelah, in the field of Ephron the sonne of Zohar the Hittite, which is before Mamre;

10 *Das Feld, welches Abraham vom Sohn des Het gekauft hatte: Dort wurden Abraham und Sarah, seine Frau, begraben. [*Genesis 23:16]

10 *The field which Abraham purchased of the sonnes of Heth: there was Abraham buried, and Sarah his wife. [* Chap. 23. 16.]

11 ¶ Und es geschah nach dem Tod Abrahams, dass Gott seinen Sohn Isaak segnete und Isaak wohnte beim Brunnen Lahai-roi.[*Genesis 16:14 und 24:62]

11 ¶ And it came to passe after the death of Abraham, that God blessed his sonne Isaac, and Isaac dwelt by the *well Lahai-roi. [* Chap. 16. 14. and 24. 62.]

12 ¶ Dies sind jetzt die Nachkommen von Ismael, Abrahams Sohn, den Hagar die Ägypterin, Sarahs Magd, dem Abraham gebar:

12 ¶ Now these *are* the generations of Ishmael Abrahams sonne, whom Hagar the Egyptian Sarahs handmayd, bare vnto Abraham:

13 Und *dies sind die Namen der Söhne von Isamael, nach ihren Namen, gemäß ihren Nachkommen; Der Erstgeborene von Ismael, Nebajoth und Kedar und Adbeel und Mibsam,[*1. Chron. 1: 29]

13 And *these are the names of the sonnes of Ishmael, by their names, according to their generations; The first borne of Ishmael, Nebaioth, and Kedar, and Adbeel, and Mibsam, [* 1.Chron. 1.29.]

14 Und Mischma und Duma und Massa,

14 And Mishma, and Dumah, and Massa,

15 Hadar und Tema, Jetur, Naphisch und Kedma.

15 Hadar, and Tema, Ietur, Naphish, and Kedemah.

16 Dies sind die Söhne Ismaels und dies sind ihre Namen, nach ihren Städten und nach ihren Burgen; zwölf Prinzen gemäß ihren Nationen.

16 These are the sonnes of Ishmael, and these are their names, by their townes and by their castels; twelue princes according to their nations.

17 Und dies sind die Jahre des Lebens von Ismael; einhundertsiebenunddreißig Jahre: Und er gab seinen Geist auf und starb und wurde mit seine Leuten vereint.

17 And these *are* the yeeres of the life of Ishmael; an hundred and thirty and seuen yeeres: and he gaue vp the ghost and died, and was gathered vnto his people.

18 Und sie wohnten von Hawila bis Schur, das vor Ägypten *ist*, wenn du in Richtung Assyiren gehst: *Und* er +starb in der Gegenwart all seiner Brüder.[+Hebr.: Fiel]

18 And they dwelt from Hauilah vnto Shur, that *is* before Egypt, as thou goest towards Assyria: *and* hee +died in the presence of all his brethren. [+ Hebr. fell.]

19 ¶ And dies *sind* die Nachkommen von Isaak, Abrahams Sohn: Abraham zeugte Isaak.

19 ¶ And these *are* the generations of Isaac, Abrahams sonne: Abraham begate Isaac.

20 Und Isaak war vierzig Jahre alt, als er Rebekka zur Frau nahm, die Tochter von

20 And Isaac was fortie yeeres old when hee tooke Rebekah to wife, the daughter of

Bethuel dem Syrer von Paddan-Aram, der Schwester von Laban dem Syrer.

Bethuel the Syrian of Padan Aram, the sister to Laban the Syrian.

21 Und Isaak flehte den HERRN für seine Frau an, denn sie *war* unfruchtbar: Und der HERR war von ihm angefleht und Rebekka empfing.

21 And Isaac intreated the LORD for his wife, because she *was* barren: and the LORD was intreated of him, and Rebekah his wife conceiued.

22 Und die Kinder kämpften in ihr; und sie sagte “Wenn es so ist, warum bin ich so?” Und sie ging, den HERRN zu befragen.

22 And the children struggled together within her; and she said, If it be so, why am I thus? and shee went to enquire of the LORD.

23 Und der HERR sagte zu ihr “Zwei Nationen sind in deiner Gebärmutter und zwei Arten von Leuten werden von deinem Inneren getrennt werden: Und die einen Leute sollen stärker als die anderen Leute sein: und *die Älteren sollen den jüngeren dienen.[*Römer 9:12]

23 And the LORD said vnto her, Two nations are in thy wombe, and two maner of people shall be separated from thy bowels: and the one people shalbe stronger then the other people: and *the elder shall serue the yonger. [* Rom.9. 12.]

24 ¶ Und als ihre Tage der Niederkunft gekommen waren, siehe, da waren Zwillinge in ihrer Gebärmutter.

24 ¶ And when her dayes to be deliuered were fulfilled, behold, there *were* twinnes in her wombe.

25 Und der erste kam rot heraus, überall wie ein haariges Gewand: Und sie nannten ihn Esau.

25 And the first came out red, all ouer like an hairy garment: and they called his name, Esau.

26 Und nachdem kam sein Bruder heraus und seine Hand ergriff Esaus Ferse; und sein Name war Jakob: Und Isaak was sechzig Jahre alt, als sie ihn gebar. [* Hosea 12:3]

26 And after that came his brother out, and * his hand tooke holde on Esaus heele; and his name was called Iacob: and Isaac was threescore yeres old, when shee bare them. [*Ose. 12.3.]

27 Und die Jungen wuchsen; und Esau war ein cleverer Jäger, ein Mann der Felder: Und Jakob war ein einfacher Mann, der in Zelten wohnt.

27 And the boyes grew; and Esau was a cunning hunter, a man of the fielde: and Iacob was a plaine man, dwelling in tents.

28 Und Isaak liebte Esau, weil +er von seinem Wildbret aß: Aber Rebekka liebte Jakob.[+Hebr.: Wildbret war in seinem Mund]

28 And Isaac loued Esau, because +he did eate of his venison: but Rebekah loued Iacob. [+Hebr. venison was in his mouth.]

29 ¶ Und Jakob kochte Brühe: Und Esau kam vom Feld und war schwach.

29 ¶ And Iacob sod pottage: and Esau came from the field, and hee was faint.

30 Und Esau sagte zu Jakob “Füttere mich, ich bitte dich, +mit genau dieser roten *Brühe*: Denn ich bin schwach”; darum

30 And Esau said to Iacob, Feed me, I pray thee, +with that same red *pottage*: for I am faint; therefore was his name called Edom.

nannte man ihn Edom.[+Hebr.: mit dieser roten, mit dieser roten Brühe]

[+ Hebr. with that red, with that red pottage.]

31 Und Jakob sagte “Verkaufe mir heute dein Geburtsrecht.”

31 And Iacob said, Sell me this day thy birthright.

31 And Iacob ſaid, Sell me this day thy birthright.

32 Und Esau sagte “Siehe, Ich +bin an dem Punkt, an dem ich sterbe: Und welchen Vorteil sollte dieses Geburtsrecht mir geben?”[+Hebr.: werde sterben]

32 And Esau said, Behold, I am +at the point to die: and what profit shall this birthright doe to me? [+ Hebr. going to die.]

32 And Eſau ſaid, Behold, I am †at the point to die: and what profit ſhall this birthright doe to me?

33 Und Jakob sagte “Schwöre mir heute”: Und er schwor ihm: Und *er verkaufte sein Geburtsrecht an Jakob.[*Hebr. 12:16]

33 And Iacob said, Sweare to mee this day: and he sware to him: and * he sold his birthright vnto Iacob. [* Hebr.12. 16.]

33 And Iacob ſaid, Sweare to mee this day: and he ſware to him: and *he ſold his birthright vnto Iacob.

34 Dann gab Jakob Esau Brot und Brühe aus Linsen; und er aß und trank und stand auf und ging seines Weges: So verschmähte Esau sein Geburtsrecht.

34 Then Iacob gaue Esau bread and pottage of lentiles; and he did eate and drinke, and rose up, and went his way: thus Esau despised *his* birthright.

34 Then Iacob gaue Eſau bread and pottage of lentiles; and he did eate and drinke, and roſe vp, and went his way: thus Eſau deſpiſed his birthright.

Genesis Kapitel 26 - Isaak verweilt in Beerscheba

Kapitel 26

1 Isaak geht wegen einer Hungersnot nach Gerar. 2 Gott weist ihn an und segnet ihn. 7 Er wird von Abimelech wegen der Verleugnung seiner Frau getadelt. 12 Er wird reich. 18 Er gräbt Esek, Sitnah und Rehobot. 23 Abimelech schließt einen Bund mit ihm in Beerscheba. 34 Esaus Frauen.

CHAP. XXVI.

1 Isaac because of famine went to Gerar. 2 God instructeth, and blesseth him. 7 Hee is reproued by Abimelech for denying his wife. 12 He groweth rich. 18 He diggeth Esek, Sitnah, and Rehoboth. 23 Abimelech maketh a couenant with him at Beersheba. 34 Esaus wiues.

1 Und da war eine Hungersnot im Land, außer der ersten Hungersnot, die in den Tagen Abrahams war. Und Isaak ging zu Abilmelech, dem König der Ohilister, nach Gerar.

1 And there was a famine in the land, besides the first famine that was in the dayes of Abraham. And Isaac went vnto Abimelech King of the Philistims, vnto Gerar.

2 Und der HERR erschien ihm und sagte “Gehe nicht hinunter nach Ägypten; siedle in dem Land, von dem ich dir erzählen werde.

2 And the LORD appeared vnto him and said, Goe not downe into Egypt; dwell in the land which I shall tell thee of.

3 Verweile in diesem Land und ich werde mit dir sein und dich segnen: Denn dir und deiner Nachkommenschaft *werde ich all diese LÄnder geben und werde den Eid erfüllen, den ich Abraham, deinem Vater, schwor. [*Genesis 13:15 und 15:18]

3 Soiourne in this land, and I wil be with thee, and will blesse thee: for vnto thee, and vnto thy seed * I will giue all these countreys, and I wil performe the othe, which I sware vnto Abraham thy father. [*Chap.13. 15. and 15. 18.]

4 Und ich werde deine Nachkommen sich vermehren lassen wie die Sterne des Himmels und werde deinen Nachkommen all diese Länder geben: Und mit deinen Nachkommen sollen alle Nationen der Erde *gesegnet sein: [*Genesis 12:3 und 15:18 und 22:18]

4 And I wil make thy seed to multiply as the starres of heauen, and will giue vnto thy seed all these countreys: and in thy Seed shall all the nations of the earth be * blessed: [*Chap.12. 3. and 15. 18. and 22. 18.]

5 Weil Abraham meiner Stimme gehorchte und meinen Auftrag einhielt, meine Anordnungen und meine Gesetze.

5 Because that Abraham obeyed my voyce, and kept my charge, my Commandements, my Statutes and my Lawes.

6 ¶ Und Isaak wohnte in Gerar.

6 ¶ And Isaac dwelt in Gerar.

7 Und die Männer des Ortes fragten ihn nach seiner Frau: Und er sagte “Sie ist meine Schwester”. Denn er fürchtete zu sagen “Sie ist meine Frau”; “damit”, sagte er “die Männer des Ortes mich nicht für Rebekka umbringen, denn sie war schön anzusehen.”

7 And the men of the place asked *him* of his wife: and he said, She is my sister: for he feared to say, *She is* my wife; lest, *said he*, the men of the place should kill me for Rebekah, because shee was faire to looke vpon.

7 And the men of the place asked him of his wife: and he said, She is my sister: for he feared to say, She is my wife; lest, said he, the men of the place should kill me for Rebekah, because shee was faire to looke vpon.

8 Und es geschah, als er dort eine kange Zeit war, dass Abimelech, der Käng der Philister aus einem Fenster sah und schaute, und siehe da, Isaak scherzte mit Rebekka, seiner Frau.

8 And it came to passe when he had bene there a long time, that Abimelech king of the Philistims looked out at a window, and saw, and behold, Isaac was sporting with Rebekah his wife.

8 And it came to passe when he had bene there a long time, that Abimelech king of the Philistims looked out at a window, and saw, and behold, Isaac was sporting with Rebekah his wife.

9 Und Abimelech rief Isaak und sagte “Siehe, ganz bestimmt ist sie deine Frau: Und wie sagst du, sie sei deine Schwester?” Und Isaak sagte zu ihm “Weil ich meinte, ich würde sonst wegen ihr sterben.”

9 And Abimelech called Isaac and said, Behold, of a suretie she is thy wife: and how saidst thou, She is my sister? And Isaac said vnto him, Because I said, Lest I die for her.

9 And Abimelech called Isaac and said, Behold, of a suretie she is thy wife: and how saidst thou, She is my sister? And Isaac said vnto him, Because I said, Lest I die for her.

10 Und Abimelech sagte “Was ist es, das du uns angetan hast? Einer der Leute könnte leicht mit deiner Frau geschlafen haben und du hättest Schuld auf uns gebracht.”

10 And Abimelech said, What is this thou hast done vnto vs? one of the people might lightly haue lien with thy wife, and thou shouldest haue brought guiltinesse vpon vs.

10 And Abimelech said, What is this thou hast done vnto vs? one of the people might lightly haue lien with thy wife, and thou shouldest haue brought guiltinesse vpon vs.

11 Und Abimelech versammelte alle seine Leute und sagte “Wer diesen Mann oder diese Frau anrührt, soll gewiss hingerichtet werden.”

11 And Abimelech charged all his people, saying, Hee that toucheth this man or his wife, shall surely bee put to death.

11 And Abimelech charged all his people, saying, Hee that toucheth this man or his wife, shall surely bee put to death.

12 Dann säte Isaak in diesem Land und +empfing im gleichen Jahr ein hundertfaches: Und der HERR segnete ihn. [+Hebr.: tat auf]

12 Then Isaac sowed in that land, and +receiued in the same yeere an hundred fold: & the LORD blessed him. [+Heb. found.]

12 Then Isaac sowed in that land, and † receiued in the same yeere an hundred fold: & the LORD blessed him.

13 Und der Mann wurde groß und +ging voran und wuchs, bis er sehr groß wurde. [+Hebr.: fuhr fort]

13 And the man waxed great, and +went forward, and grew vntill he became very great. [+Heb. went going.]

13 And the man waxed great, and † went forward, and grew vntill he became very great.

14 Denn er hatte Besitz an Schafen und Besitz an Herden und eine große Anzahl ||Diener und die Philister neideten es ihm. [||oder: Haushalten]

14 For he had possession of flocks, and possession of heards, and great store of || seruants, and the Philistims enuied him. [|| Or, husbandry.]

14 For he had possession of flocks, and possession of heards, and great store of || seruants, and the Philistims enuied him.

15 Denn all die Brunnen, welche die Diener seines Vaters in den Tagen Abrahams gegraben hatten, hatten die Philister versperrt und sie mit Erde gefüllt.

15 For all the wels which his fathers seruants had digged in the dayes of Abraham his father, the Philistims had stopped them, & filled them with earth.

15 For all the wels which his fathers seruants had digged in the dayes of Abraham his father, the Philistims had stopped them, & filled them with earth.

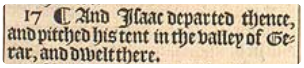
16 And Abimelech said vnto Isaac, Goe from vs: for thou art much mightier then we.

16 Und Abilemelch sagte zu Isaak “Verlasse uns: Denn du bist viel mächtiger als wir.”

16 And Abimelech said vnto Isaac, Goe from vs: for thou art much mightier then we.

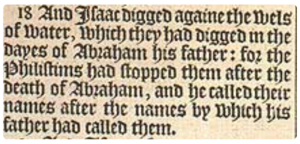
17 ¶ Und Isaak ging deshalb fort und errichtete sein Zelt im Tal von Gerar und wohnte dort.

17 ¶ And Isaac departed thence, and pitched his tent in the valley of Gerar, and dwelt there.


17 ¶ And Isaac departed thence, and pitched his tent in the valley of Ge-rar, and dwelt there.

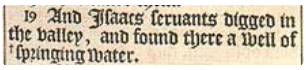
18 Und Isaak grub wieder die Wasserbrunnen, welche sie in den Tagen Abrahams, seines Vaters, gegraben hatten: Denn die Philister hatten sie nach dem Tod Abrahams versperrt und benannte sie nach den Namen, die Abraham ihnen gegeben hatte.

18 And Isaac digged againe the wels of water, which they had digged in the dayes of Abraham his father: for the Philistims had stopped them after the death of Abraham, and he called their names after the names by which his father had called them.


18 And Isaac digged againe the wels of water, which they had digged in the dayes of Abraham his father: for the Philistims had stopped them after the death of Abraham, and he called their names after the names by which his father had called them.

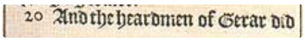
19 Und Isaaks Diener gruben im Tal und fanden eine Quelle +sprudelnden Wassers. [+Hebr.: lebendiges]

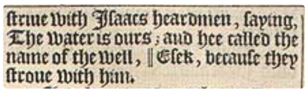
19 And Isaacs seruants digged in the valley, and found there a well of +springing water. [+ Heb. liuing]


19 And Isaacs seruants digged in the valley, and found there a well of †springing water.

20 Und die Hirten von Gerar rangen mit Isaaks Hirten, und sagten “Das Wasser ist unseres”; und er nannte den Namen des Brunnens ||Esek, weil sie mit ihm rangen. [||das bedeutet “Streit”]

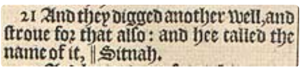
20 And the heardmen of Gerar did striue with Isaacs heardmen, saying, The water is ours; and hee called the name of the well, || Esek, because they stroue with him. [|| That is, Contention.]


20 And the heardmen of Gerar did


striue with Isaacs heardmen, saying, The water is ours; and hee called the name of the well, ‖ Esek, because they stroue with him.

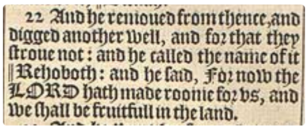
21 Und sie gruben einen weiteren Brunnen und rangen um diesen ebenso: Und er nannte ihn ||Sithna.[||das bedeutet “Hass”]

21 And they digged another well, and stroue for that also: and hee called the name of it, || Sitnah. [|| That is, Hatred.]


21 And they digged another well, and stroue for that also: and hee called the name of it, ‖ Sitnah.

22 Und er entferne sich von dort und grub einen weiteren Brunnen und um diesen rang er nicht: Und er nannte ihn ||Rechobot: Und er sagte “Bisher hat der HERR Raum für uns geschaffen und wir werden fruchtbar im Land sein.[||das bedeutet “Raum”]

22 And he remoued from thence, and digged another well, and for that they stroue not: and he called the name of it || Rehoboth: and he said, For now the LORD hath made roome for vs, and we shall be fruitfull in the land. [|| That is, roome.]


22 And he remoued from thence, and digged another well, and for that they stroue not: and he called the name of it ‖ Rehoboth: and he said, For now the LORD hath made roome for vs, and we shall be fruitfull in the land.

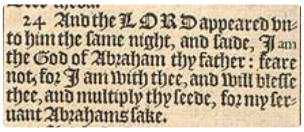
23 Und er ging hoch nach Beerscheba.

23 And he went vp from thence to Beer-sheba.

23 And he went vp from thence to Beer-sheba.

24 Und der HERR erschien ihm in der gleichen Nacht und sagte “Ich bin der Gott Abrahams, deines Vaters: Fürchte dich nicht, denn ich *bin* mit dir und werde dich segnen und deine Nachkommenschaft vermehren, meinem Diener Abraham zuliebe.

24 And the LORD appeared vnto him the same night, and saide, I am the God of Abraham thy father: feare not, for I *am* with thee, and will blesse thee, and multiply thy seede, for my seruant Abrahams sake.


24 And the LORD appeared vnto him the same night, and saide, I am the God of Abraham thy father: feare not, for I am with thee, and will blesse thee, and multiply thy seede, for my seruant Abrahams sake.

25 Und er baute einen Altar und rief den Namen des HERRN an und schlug dort sein Zelt auf: Und dort gruben Isaaks Diener einen Brunnen.

25 And he builded an altar there, and called vpon the name of the LORD, and pitched his tent there: and there Isaacs seruants digged a well.

26 ¶ Dann ging Abilmelech aus von Gerar zu ihm und Ahussat, einer seiner Freunde, und Pichol, der Heerführer seiner Armee.

26 ¶ Then Abimelech went to him from Gerar, and Ahuzzath one of his friends, and Phichol the chiefe captaine of his armie.

27 Und Isaak sagte zu ihnen “Wofür kommt ihr zu mir, wo ihr mich doch hasst und mich von euch fortgeschickt habt?”

27 And Isaac saide vnto them, Wherefore come ye to me, seeing ye hate me, and haue sent me away from you?

28 Und sie sagten +”Wir sahen in der Tat, dass der HERR mit dir war: Und wir sagten 'Lasst uns jetzt einen Eid zwischen uns sein, selbst zwischen uns und dir und lasst uns eien Bund mit dir schließen,[+Hebr.: sehend was wir sahen]

28 And they said, +we saw certainly that the LORD was with thee: and wee said, Let there be now an othe betwixt vs, euen betwixt vs and thee, and let vs make a couenant with thee, [+ Heb. seeing we saw.]

29 +Dass du uns keinen Schaden zufügen wirst, weil wir dich nicht angerührt haben und wir dir nichts antaten als Gutes und dich in Frieden fortgeschickt haben: Du bist jetzt der Gesegnete des HERRN.”[+Hebr.: Ob du … solltest]

29 +That thou wilt doe vs no hurt, as we haue not touched thee, and as we haue done vnto thee nothing but good, and haue sent thee away in peace: thou art now the blessed of the LORD. [+ Heb. if thou shalt &c.]

30 Und er bereitete ihnen eine Fest und sie aßen und tranken.

30 And he made them a feast, and they did eate and drinke.

31 Und siestanden früh am Morgen auf und schworen einander: Und Isaak sandte sie fort und sie verließen ihn in Frieden.

31 And they rose vp betimes in the morning, and sware one to another: and Isaac sent them away, and they departed from him in peace.

32 Und es geschah am gleichen Tag, dass Isaaks Diener kamen und ihm bezüglich des Brunnens, den sie gruben, berichteten und zu ihm sagten “Wir haben Wasser gefunden.”

32 And it came to passe the same day, that Isaacs seruants came, and tolde him concerning the well which they had digged, and said vnto him, we haue found water.

33 Und er nannte ihn ||Scheba: Deshalb ist der Name der Stadt bis heute Beerscheba. [||das bedeutet “der Brunnen des Eides”]

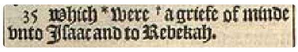
33 And he called it || Shebah: therefore the name of the citie is || Beer-sheba vnto this day. [|| That is, an oath. , ||That is, the well of the oath.]

34 ¶ Und Esau war vierzig Jahre alt, als er Judith zur Frau nahm, die Tochter von Beeri, dem Hittiter und Baschemat, die Tochter von Elon dem Hittiter:

34 ¶ And Esau was forty yeeres old, when he tooke to wife Iudith, the daughter of Beeri the Hittite, and Bashemath the daughter of Elon the Hittite:

35 Welche +ein Kummer der Seele für Isaak und Rebekka *waren.[Genesis 27:46 +Hebr.: Bitternis des Geistes]

35 Which * were +a griefe of minde vnto Isaac and to Rebekah. [*Chap. 27. 46. , Hebr. +bitternesse of spirit.]


35 which * were + a griefe of minde vnto Jsaac and to Rebekah.

Genesis Kapitel 27 - Esau jagd; Jakob wird gesegnet

Kapitel 27

1 Isaak schick Esau nach Wildbret. 5 Rebekka belehrt Jakob den Segen zu erlangen. 15 Jakob erlangt ihn durch die Person Esaus. 30 Esau bringt Wildbret. 33 Isaak schaudert. 34 Esau beschwert sich und erlangt durch Beharrlichkeit einen Segen. 41 Er bedroht Jakob. 42 Rebekka ist davon enttäuscht.

CHAP. XXVII.

1 Isaac sendeth Esau for venison. 5 Rebekah instructeth Iacob to obtaine the blessing. 15 Iacob vnder the person of Esau obteineth it. 30 Esau bringeth venison. 33 Isaac trembleth. 34 Esau complaineth, and by importunitie obtaineth a blessing. 41 He threatneth Iacob. 42 Rebekah disappointeth it.

1 Und es geschah, dass als Isaak alt war und seine Augen trübe waren, sodass nicht sehen konnte, er Esau rief, seinen ältesten Sohn und zu ihm sagte “Mein Sohn”. Und er sagte zu ihm “Siehe, hier bin ich.”

1 And it came to passe that when Isaac was old, and his eyes were dimme, so that he could not see, hee called Esau his eldest son, and said vnto him, My sonne. And hee said vnto him, Behold, here am I.

2 Und er sagte “Siehe nun, ich bin alt, ich kenne den Tag meines Todes.

2 And he said, Behold now, I am old, I know not the day of my death.

3 Darum nimm jetzt, ich bitte dich, deine Waffen, deinen Köcher und deinen Bogen und gehe hinaus in das Feld und +bringe mir *etwas* Wildbret. [+Hebr.: jage]

3 Now therefore take, I pray thee, thy weapons, thy quiuer, and thy bow, and goe out to the field, and +take mee *some* venison. [+ Heb. hunt.]

4 Und mache mir herzhaftes Fleisch, wie ich es liebe, und bring es zu mir, dass ich es esse, dass meine Seele dich segne, bevor ich sterbe.

4 And make me sauoury meat, such as I loue, and bring it to mee, that I may eate, that my soule may blesse thee before I die.

5 Und Rebekka hörte, als Isaak zu Esau, seinem Sohn, sprach: Und Esau ging in das Feld Wildbret zu jagen und es zu bringen.

5 And Rebekah heard when Isaac spake to Esau his sonne: and Esau went to the fielde to hunt for venison, and to bring it.

6 ¶ Und Rebekka sprach zu Jakob, ihrem Sohn, und sagte “Siehe, Ich hörte deinen Vater zu Esau, deinem Bruder, sprechen und sagen

6 ¶ And Rebekah spake vnto Iacob her sonne, saying, Behold, I heard thy father speake vnto Esau thy brother, saying,

7 ‘Bringe mir Wildbret und mache mir herzhaftes Fleisch, dass ich esse und dich segne vor dem HERRN vor meinem Tod.’

7 Bring me venison, and make mee sauoury meat, that I may eate, and blesse thee before the LORD, before my death.

8 Darum nun, mein Sohn, höre auf meine Stimme, auf was ich dir befehle.

8 Now therefore, my sonne, obey my voyce, according to that which I command

thee.

9 Gehe jetzt zur Herde und fange mir zwei gute Zicklein und ich werde herzhaftes Fleisch für deinen Vater machen, wie er es liebt.

9 Goe now to the flocke, and fetch me from thence two good kids of the goates, and I will make them sauoury meat for thy father, such as he loueth.

10 Und du sollst es zu deinem Vater bringen, dass er es isst und dich segnet vor seinem Tod.”

10 And thou shalt bring it to thy father, that he may eate, and that he may blesse thee, before his death.

11 Und Jakob sagte zu Rebekka, seiner Mutter “Siehe, Esau, mein Bruder, ist ein haariger Mann und ich bin ein geschmeidiger Mann.

11 And Iacob said to Rebekah his mother, Behold, Esau my brother is a hairy man, and I am a smooth man.

12 Mein vater wird mich vielleicht fühlen und ich werde ihm wie ein Betrüger erscheinen und ich werde einen Fluch auf mich bringen, keinen Segen.”

12 My father peraduenture will feele me, and I shall seeme to him as a deceiuer, and I shall bring a curse vpon me, and not a blessing.

13 Und seine Mutter sagte zu ihm “Auf mir sei dein Fluch, mein Sohn: Nur höre auf meine Stimme und fange sie mir.”

13 And his mother said vnto him, Upon me be thy curse, my sonne: onely obey my voice, and go fetch me them.

14 Und er ging und fing und brachte sie zu seiner Mutter und seine Mutter machte herzhaftes Fleisch, wie es sein Vater liebte.

14 And hee went, and fetched, and brought them to his mother, and his mother made sauoury meat, such as his father loued.

15 Und Rebekka nahm +schöne Kleidung ihres ältesten Sohne Esau, welche in ihrem Haus war und gab sie zu Jakob, ihrem jüngeren Sohn.[+Hebr.: begehrenswerte]

15 And Rebekah tooke +goodly raiment of her eldest sonne Esau, which were with her in the house, and put them vpon Iacob her yonger sonne: [+ Hebr. desireable.]

16 Und sie gab die Felle der Ziegen auf seine Hände und auf die Glattheit seines Nackens.

16 And shee put the skinnes of the kids of the goats vpon his hands, and vpon the smooth of his necke.

17 Und sie gab das herzhafte Fleisch und das Brot, das sie vorbereitet hatte, in die Hände ihres Sohnes Jakob.

17 And she gaue the sauoury meate, and the bread, which she had prepared, into the hand of her sonne Iacob.

18 ¶ Und er kam zu seinem Vater und sagte “Mein Vater”: Und er sagte “Hier bin ich: Wo bist du mein Sohn?”

18 ¶ And he came vnto his father, and said, My father: And he said, Here am I: who art thou, my sonne?

19 Und Jakob sagte zu seinem Vater “Ich bin Esau, dein Erstgeborener; Ich habe getan, worum du mich gebeten hast: Steh

19 And Iacob said vnto his father, I am Esau, thy first borne; I haue done according as thou badest mee: arise, I pray

auf, ich bitte dich, sitz uns iss von meinem Wildbret, dass deine Seele mich segne.”

thee, sit, and eate of my venison, that thy soule may blesse me.

20 Und Isaak sagt zu seinem Sohn “Wie kommt es, dass du so schnell etwas gefunden hast, mein Sohn?” Und er sagte “Weil der HERR dein Gott es +zu mir brachte.[+Hebr.: vor mich]

20 And Isaac said vnto his sonne, How is it that thou hast found it so quickly, my sonne? And he said, Because the LORD thy God brought it +to me. [+ Hebr. before me.]

21 Und Isaak sagte zu Jakob “Komm näher, ich bitte dich, dass ich dich fühlen kann, mein Sohn, ob du mein Sohn Esau bist oder nicht.”

21 And Isaac saide vnto Iacob, Come neere, I pray thee, that I may feele thee, my sonne, whether thou bee my very sonne Esau, or not.

22 Und Jakob ging näher zu Isaak, seinen Vater: Und er fühlte ihn und sagte “Die Stimme *ist* Jakobs Stimme, aber die Hände *sind* Hände von Esau.”

22 And Iacob went neere vnto Isaac his father: and hee felt him, and said, The voyce *is* Iacobs voyce, but the hands *are* the hands of Esau.

23 Und er erkannte ihn nicht, weil seine Hände haarig waren, wie die Hände seines Bruders Esau: So segnete er ihn.

23 And he discerned him not, because his hands were hairie, as his brother Esaus hands: So he blessed him.

24 Und er sagte “Bist du mein eigener Sohn Esau?” und er sagte “Ich bin es.”

24 And he said, Art thou my very sonne Esau? and he said, I am.

25 Und er sagte “Bringe es näher zu mir und ich will vom Wildbret meines Sohnes essen, dass meine Seele dich segne”: Und er brahct es näher zu ihm und er aß: Und er bracht eihm Wein und er trank.

25 And he said, Bring *it* neere to me, and I will eate of my sonnes venison, that my soule may blesse thee: and hee brought *it* neere to him, and he did eate: and he brought him wine, & he dranke.

26 Und sein Vater Isaak sagte zu ihm “Komm jetzt näher, und küsse mich, mein Sohn.”

26 And his father Isaac saide vnto him, Come neere now, and kisse me, my sonne.

27 Und er kam näher und küsste ihn: Und er roch den Geruch seiner Kleidung und segnete ihn und sagte “Sieh, der Geruch meines Sohnes ist wie der Geruch des Feldes, das der HERR gesegnet hat.

27 And hee came neere, and kissed him: and he smelled the smell of his raiment, and blessed him, and said, See, the smell of my sonne is as the smell of a field, which the LORD hath blessed.

28 Darum gebe *Gott dir vom Tau des Himmels und der Üppigkeit der Erde und reichlich Getreide und Wein.[*Heb. 11:20]

28 Therefore *God giue thee of the dew of heauen, and the fatnesse of the earth, and plenty of corne and wine. [* Heb.11. 20.]

29 Lass die Leute dir dienen und Nationen sich vor dir verneigen: Sei Herr über deine Brüder und deiner Mutter Söhne sollen sich vor dir verneigen: Verflucht sei jeder

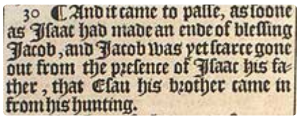
29 Let people serue thee, and nations bow downe to thee: bee lord ouer thy brethren, & let thy mothers sonnes bow downe to thee: Cursed bee euery one that curseth

einzelne, der dich verflucht und gesegnet sei, der sich segnet.

thee, and blessed be hee that blesseth thee.

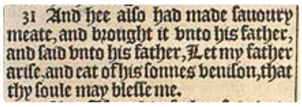
30 ¶ Und es geschah, sobald Isaak seine Segnung beendete und kaum, dass Jakob aus der Gegenwart von Isaak, seinem Vater, weg ging, dass Esau, sein Bruder, von seiner Jagd herein kam.

30 ¶ And it came to passe, as soone as Isaac had made an ende of blessing Iacob, and Iacob was yet scarce gone out from the presence of Isaac his father, that Esau his brother came in from his hunting.


30 ¶ And it came to passe, as soone as Isaac had made an ende of blessing Iacob, and Iacob was yet scarce gone out from the presence of Isaac his father, that Esau his brother came in from his hunting.

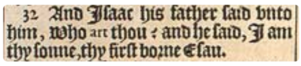
31 Und er hatte auch herzhaftes Fleisch gemacht und bracht es zu seinem Vater und sagte zu seinem Vater “Mein Vater stehe auf und esse das Wildbret seines Sohnes, dass deine Seele mich segnen möge.”

31 And hee also had made sauoury meate, and brought it vnto his father, and said vnto his father, Let my father arise, and eat of his sonnes venison, that thy soule may blesse me.


31 And hee also had made sauoury meate, and brought it vnto his father, and said vnto his father, Let my father arise, and eat of his sonnes venison, that thy soule may blesse me.

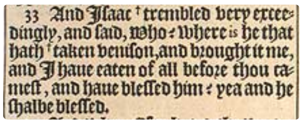
32 Und Isaak, sein Vater, sagte zu ihm “Wer *bist* du?” und er sagte “Ich bin dein Sohn dein Erstgeborener Esau.”

32 And Isaac his father said vnto him, Who *art* thou? and he said, I am thy sonne, thy first borne Esau.


32 And Isaac his father said vnto him, Who art thou? and he said, I am thy sonne, thy first borne Esau.

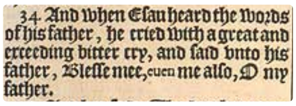
33 Und Isaak +schauderte sehr stark und sagte “Wer? Wo *ist* er, der das Wildbret +genommen hat und mir brachte und von all dem ich gegessen habe, bevor du kamst und den ich segnete? Ja, und er wird gesegnet sein.”[+Hebr.: schauderte mit einem großen Erschauern, +Hebr.: jagte]

33 And Isaac +trembled very exceedingly, and said, Who? Where *is* he that hath +taken venison, and brought it me, and I haue eaten of all before thou camest, and haue blessed him? yea and he shalbe blessed. [+ Hebr. trembled with a great trembling greatly. , + Hebr. hunted.]


33 And Isaac † trembled very exceedingly, and said, Who? Where is he that hath † taken venison, and brought it me, and I haue eaten of all before thou camest, and haue blessed him? yea and he shalbe blessed.

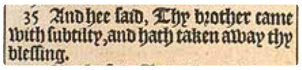
34 Und als Esau die Worte seines Vaters hörte, weinte er mit einem großen und sehr bitteren Schrei und sagte zu seinem Vater “Segne mich, *sogar* auch mich, oh mein Vater.”

34 And when Esau heard the words of his father, he cried with a great and exceeding bitter cry, and said vnto his father, Blesse mee, euen me also, O my father.


34. And when Esau heard the words of his father, he cried with a great and exceeding bitter cry, and said vnto his father, Blesse mee, euen me also, O my father.

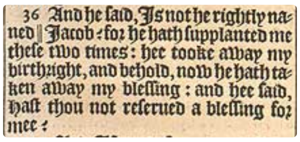
35 Und er sagte “Dein Bruder kam mit Raffinesse und hat deinen Segen weggenommen.

35 And hee said, Thy brother came with subtilty, and hath taken away thy blessing.


35 And hee said, Thy brother came with subtilty, and hath taken away thy blessing.

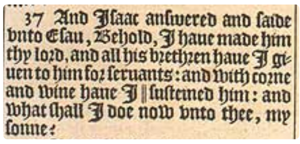
36 Und er sagte “Wird nicht zurecht ||Jakob genannt? Denn er hat mich zweimal verdrängt: Er nahm ein Geburtsrecht und siehe da, jetzt hat er meinen Segen weggenommen”: Und er sagte “hast du nicht einen Segen für mich bewahrt?”[||das bedeutet “Verdränger”]

36 And he said, Is not he rightly naned || Iacob? for he hath supplanted me these two times: hee tooke away my birthright, and behold, now he hath taken away my blessing: and hee said, Hast thou not reserued a blessing for mee? [|| That is, A supplanter.]


36 And he said, Is not he rightly naned || Iacob? for he hath supplanted me these two times: hee tooke away my birthright, and behold, now he hath taken away my blessing: and hee said, Hast thou not reserued a blessing for mee?

37 Und Isaak antwortete und sagte zu Esau “Siehe, ich habe ihn zu deinem Herrn gemacht und all seine Brüder gab ich ihm zu Dienern: und mit Getreide und Wein habe ich ihn <<versorgt: Und was soll ich dir geben mein Sohn?”[||oder: unterstützt]

37 And Isaac answered and saide vnto Esau, Behold, I haue made him thy lord, and all his brethren haue I giuen to him for seruants: and with corne and wine haue I ||susteined him: and what shall I doe now vnto thee, my sonne? [|| Or, supported.]


37 And Isaac answered and saide vnto Esau, Behold, I haue made him thy lord, and all his brethren haue I giuen to him for seruants: and with corne and wine haue I || susteined him: and what shall I doe now vnto thee, my sonne?

38 Und Esau sagte zu seinem Vater “Hast du keinen Segen für mich, Vater? Segne mich, *sogar* auch mich, oh mein Vater.” Und Esau hob seine Stimme *und weinte. [*Heb. 12:17]

38 And Esau said vnto his father, Hast thou but one blessing, my father? blesse mee, *euen* mee also, O my father. And Esau lift vp his voyce, * and wept. [* Heb.12. 17.]

39 Und Isaak, sein Vater, antwortete und sagte zu ihm “Siehe, *deine Unterkunft wird ||die Üppigkeit der Erde und des Taus vom Himmels sein.[*Genesis 28:28, ||oder: von der Üppigkeit]

39 And Isaac his father answered, and said vnto him, Behold, *thy dwelling shall be || the fatnesse of the earth, and of the dew of heauen from aboue. [*Verse 28. , || Or, of the fatnesse.]

40 Und vom Schwert sollst du leben und sollst deinem Bruder dienen: Und es wird geschehen, wenn du die Oberhand gewinnst, dass du sein Joch von deinem Hals abwirfst.

40 And by thy sword shalt thou liue, and shalt serue thy brother: and it shall come to passe when thou shalt haue the dominion, that thou shalt breake his yoke from off thy necke.

41 ¶ Und Esau hasste Jakob, wegen des Segens, mit dem sein Vater ihn gesegnet hatte: Und Esau sagte in seinem Herzen “Die Tage der Trauer um meinen Vater sind nahe; *danach werde ich meinen Bruder Jakob erschlagen.”[*Obad. 10]

41 ¶ And Esau hated Iacob, because of the blessing, wherewith his father blessed him: and Esau said in his heart, The dayes of mourning for my father are at hand; *then will I slay my brother Iacob. [* Obad. 10.]

42 Und diese Worte von Esau, ihrem älteren Sohn, wurden Rebekka berichtet: Und sie sandte und rief ihren jüngeren Sohn und sagte zu ihm “Siehe, dein Bruder Esau, was dich betrifft, tröstet sich damit, vorzuhaben dich zu töten.

42 And these words of Esau her elder sonne were told to Rebekah: And shee sent and called Iacob her yonger sonne, and said vnto him, Behold, thy brother Esau, as touching thee, doeth comfort himselfe, *purposing* to kill thee.

43 Deshalb mein Sohn, höre auch meine Stimme: Und steh auf, fliehe du zu Laban, meinem Bruder in Haran.

43 Now therefore my sonne, obey my voice: and arise, flee thou to Laban my brother, to Haran.

44 Und verweile mit ihm ein paar Tage, bis der Zorn deines Bruders sich abwendet;

44 And tary with him a few dayes, vntill thy brothers furie turne away;

45 Bis der Ärger deines Bruders sich von dir abwendet und er das vergisst, was du ihm angetan hast: Dann werde ich schicken und dich von dort holen: Warum sollte ich euch beider beraubt werden an einem Tag?

45 Untill thy brothers anger turne away from thee, and hee forget that, which thou hast done to him: then I will send, and fetch thee from thence: why should I be depriued also of you both in one day?

46 Und Rebekka sagte zu Isaak *”Ich bin meines Lebens überdrüssig, wegen der Schwestern von Het: Wenn Jakob eine Frau von den Töchtern von Het nimmt, wie

46And Rebekah said to Isaac, *I am weary of my life, because of the daughters of Heth: If Iacob take a wife of the daughters of Heth, such as these which are of the

diese, welche von den Töchtern des Landes sind, was soll mein Leben mir bringen?"[*Genesis 26:35]

daughters of the land, what good shall my life doe me? [* Chap. 26.35.]

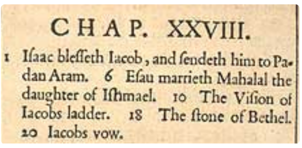
Genesis Kapitel 28 - Jakob wird fortgeschickt

Kapitel 28

1 Isaak segnet Jakob und sendet in nach Paddan-Aram. 6 Esau heiratet Mahalal, die Tochter von Ismael. 10 Die Vision von Jakobs Leiter. 18 Der Stein von Bethel. 20 Jakobs Schwur.

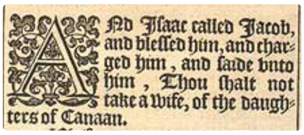
CHAP. XXVIII

1 Isaac blesseth Iacob, and sendeth him to Padan Aram. 6 Esau marrieth Mahalal the daughter of Ishmael. 10 The Vision of Iacobs ladder. 18 The stone of Bethel. 20 Iacobs vow.


CHAP. XXVIII.
1 Isaac blesseth Iacob, and sendeth him to Padan Aram. 6 Esau marrieth Mahalal the daughter of Ishmael. 10 The Vision of Iacobs ladder. 18 The stone of Bethel. 20 Iacobs vow.

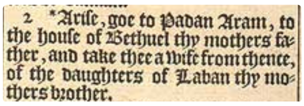
1 Und Isaak rief Jakob und segnete ihn und klagte ihn an und sagte zu ihm “du sollst keine Frau von den Töchtern von Kanaan nehmen.

1 And Isaac called Iacob, and blessed him, and charged him, and saide vnto him, Thou shalt not take a wife, of the daughters of Canaan.


And Isaac called Iacob, and blessed him, and charged him, and saide vnto him, Thou shalt not take a wife, of the daughters of Canaan.

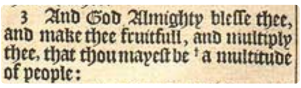
2 *Steh auf, gehe nach Paddan-Aram, zum Haus von Bethel, dem Vater deiner Mutter, und nimm dir eine Frau von den Töchtern von Laban, dem Bruder deiner Mutter. [*Hosea. 12:12]

2 *Arise, goe to Padan Aram, to the house of Bethuel thy mothers father, and take thee a wife from thence, of the daughters of Laban thy mothers brother. [*Ose. 12. 12.]


2 *Arise, goe to Padan Aram, to the house of Bethuel thy mothers father, and take thee a wife from thence, of the daughters of Laban thy mothers brother.

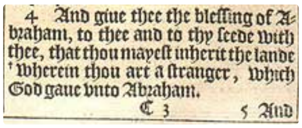
3 Und Gott der Allmächtige segne dich und mache dich fruchtbar und vermehre dich, dass du eine +Vielzahl Menschen sein magst.[+Hebr.: eine Versammlung von Menschen]

3 And God Almighty blesse thee, and make thee fruitfull, and multiply thee, that thou mayest be a +multitude of people: [+ Hebr. an assembly of people.]


3 And God Almighty blesse thee, and make thee fruitfull, and multiply thee, that thou mayest be †a multitude of people:

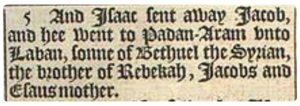
4 Und gebe dir den Segen von Abraham, zu dir und deinen Nachkommen mit dir, dass du das Land erben mögest, +in dem du ein Fremder bist, welches Gott zu Abraham gab.”[+Hebr.: von deinen Aufenthalten]

4 And giue thee the blessing of Abraham, to thee and to thy seede with thee, that thou mayest inherit the lande +wherein thou art a stranger, which God gaue vnto Abraham. [+ Hebr. of thy soiournings.]


4 And giue thee the blessing of Abraham, to thee and to thy seede with thee, that thou mayest inherit the lande †wherein thou art a stranger, which God gaue vnto Abraham.
C 3 5 And

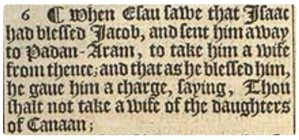
5 Und Isaak schickte Jakob weg und er ging nach Paddan-Aram zu Laban, den Sohn von Bethuel dem Syrier, dem Bruder von Rebekka, Jakobs und Esaus Mutter.

5 And Isaac sent away Iacob, and hee went to Padan-Aram vnto Laban, sonne of Bethuel the Syrian, the brother of Rebekah, Iacobs and Esaus mother.


5 And Isaac sent away Iacob, and hee went to Padan-Aram vnto Laban, sonne of Bethuel the Syrian, the brother of Rebekah, Iacobs and Esaus mother.

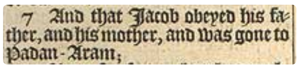
6 ¶ Als Esau sah, dass Isaak Jakob gesegnet hatte und ihn wegschickte nach Paddan-Aram, sich eine Frau von dort zu nehmen; und dass er ihn segnete, klagte er ihn an, und sagte “du solst keine Frau von den Töchtern von Kanaan nehmen”;

6 ¶ When Esau sawe that Isaac had blessed Iacob, and sent him away to Padan-Aram, to take him a wife from thence; and that as he blessed him, he gaue him a charge, saying, Thou shalt not take a wife of the daughters of Canaan;


6 ¶ When Esau sawe that Isaac had blessed Iacob, and sent him away to Padan-Aram, to take him a wife from thence; and that as he blessed him, he gaue him a charge, saying, Thou shalt not take a wife of the daughters of Canaan;

7 Und dass Jakob seinem Vater gehorchte und seiner Mutter und nach Paddan-Aram

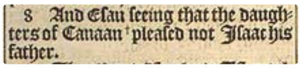
7 And that Iacob obeyed his father, and his mother, and was gone to Padan-Aram;


7 And that Iacob obeyed his father, and his mother, and was gone to Padan-Aram;

ging;

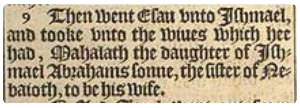
8 Und Esau sah, dass die Töchter von Kanaan Isaak, seinem Vater, nicht +gefielen.[+Hebr.: böse waren in den Augen von usw.]

8 And Esau seeing that the daughters of Canaan +pleased not Isaac his father. [+Heb. were euill in the eyes, &c.]


8 And Esau seeing that the daughters of Canaan † pleased not Isaac his father.

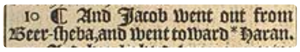
9 Da ging Esau zu Ismael und nahm Mahalath, die Tochter von Isamek, Abrahams Sohn, zu den Frauen, die er hatte, die Schwester von Nebaiot zu seiner Frau.

9 Then went Esau vnto Ishmael, and tooke vnto the wiues which hee had, Mahalath the daughter of Ishmael Abrahams sonne, the sister of Nebaioth, to be his wife.


9 Then went Esau vnto Ishmael, and tooke vnto the wiues which hee had, Mahalath the daughter of Ishmael Abrahams sonne, the sister of Nebaioth, to be his wife.

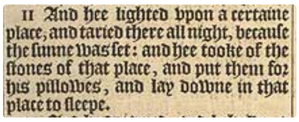
10 ¶ Und Jakob ging von Beerscheba fort und ging in Richtung *Haran.[*in Apostelgeschichte 7:2 Charran]

10 ¶ And Iacob went out from Beer-sheba, and went toward *Haran. [*Called Acts 7.2. Charran.]


10 ¶ And Iacob went out from Beer-sheba, and went toward * Haran.

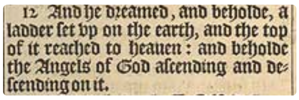
11 Und er fand einen bestimmten Platz und verweilte dort die ganze Nacht, weil die Sonne untergegangen war; und er nahm von den Steinen des Platzes und legte sie als seine Kopfkissen und legte sich an diesem Platz zum Schlafen nieder.

11 And hee lighted vpon a certaine place, and taried there all night, because the sunne was set: and hee tooke of the stones of that place, and put them for his pillowes, and lay downe in that place to sleepe.


11 And hee lighted vpon a certaine place, and taried there all night, because the sunne was set: and hee tooke of the stones of that place, and put them for his pillowes, and lay downe in that place to sleepe.

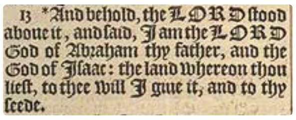
12 Und er träumte und siehe da, eine Leiter erschien auf der Erde und das obere Ende der Leiter reichte zum Himmel: Und siehe da, die Engel von Gott emporsteigend und herabsteigend an ihr.

12 And he dreamed, and beholde, a ladder set vp on the earth, and the top of it reached to heauen: and beholde the Angels of God ascending and descending on it.


12 And he dreamed, and beholde, a ladder set vp on the earth, and the top of it reached to heauen: and beholde the Angels of God ascending and descending on it.

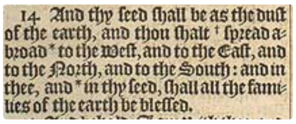
13 *Und siehe da, der HERR stand über ihr und sagte “Ich bin der HERR Gott von Abraham deinem Vater und der Gott von Isaak: Das Land auf dem du liegst, will ich dir geben und deinen Nachkommen. [*Genesis 35:1 und 48:3]

13 *And behold, the LORD stood aboue it, and said, I am the LORD God of Abraham thy father, and the God of Isaac: the land whereon thou liest, to thee will I giue it, and to thy seede. [* Chap. 35. 1, & 48.3.]


13 *And behold, the LORD stood aboue it, and said, I am the LORD God of Abraham thy father, and the God of Isaac: the land whereon thou liest, to thee will I giue it, and to thy seede.

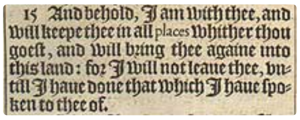
14 Und deine Nachkommen werden wie der Staub der Erde sein und du sollst dich nach *weit nach Westen und in den Osten und in den Norden und in den Süden +verbreiten und *mit deinen Nachkommen werden alle Familien der Erde gesegnet sein[+Hebr.: hervorbrechen *5. Mose 12:3 *Genesis 12:3 und 18:18 und 22:18 und 26:4]

14 And thy seed shall be as the dust of the earth, and thou shalt +spread abroad * to the West, and to the East, and to the North, and to the South: and in thee, and * in thy seed, shall all the families of the earth be blessed. [+Heb. break forth. , * Deut. 12. 3. , +Cha.12.3 and 18.18. and 22.18. and 26.4.]


14 And thy seed shall be as the dust of the earth, and thou shalt † spread abroad * to the West, and to the East, and to the North, and to the South: and in thee, and * in thy seed, shall all the families of the earth be blessed.

15 Und siehe da, Ich bin mit dir und will dich in allen *Orten* behüten, zu denen du gehst und will dich wieder in dieses Land bringen: Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich zu dir gesprochen habe.”

15 And behold, I am with thee, and will keepe thee in all *places* whither thou goest, and will bring thee againe into this land: for I will not leaue thee, vntill I haue done that which I haue spoken to thee of.

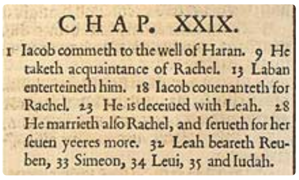

15 And behold, I am with thee, and will keepe thee in all places whither thou goest, and will bring thee againe into this land: for I will not leaue thee, vntill I haue done that which I haue spoken to thee of.

16 ¶ Und Jakob erwachte aus seinem Schlaf und er sagte “Sicherlich ist der HERR an diesem Ort und ich wusste es nicht.”	16 ¶ And Iacob awaked out of his sleepe, and he said, Surely the LORD is in this place, and I knew it not.	16 ¶ And Iacob awaked out of his sleepe, and he said, Surely the LORD is in this place, and I knew it not.
17 Und er war ängstlich und sagte “Wie schauderhaft ist dieser Ort? Dies ist nichts anderes, als das Haus Gottes und dies *ist* das Tor zum Himmel.”	17 And he was afraid, and said, How dreadful is this place? this is none other, but the house of God, and this *is* the gate of heauen.	17 And he was afraid, and said, How dreadful is this place: this is none other, but the house of God, and this is the gate of heauen.
18 Und Jakob stand früh am Morgen auf und nahm den Stein, den er als Kopfkissen genommen hatte, und setzte ihn als Säule und goss Öl auf die Oberseite davon.	18 And Iacob rose vp earely in the morning, and tooke the stone that hee had put for his pillowes, and set it vp for a pillar, and powred oile vpon the top of it.	18 And Iacob rose vp earely in the morning, and tooke the stone that hee had put for his pillowes, and set it vp for a pillar, and powred oile vpon the top of it.
19 Und er nannte diesen Ort +Bethel: Aber der Name der Stadt war zuerst Luz gewesen.[+das bedeutet: das Haus Gottes]	19 And hee called the name of that place + Beth-el: but the name of that citie was called Luz, at the first. [+ That is, the house of God.]	19 And hee called the name of that place † Beth-el: but the name of that citie was called Luz, at the first.
20 Und Jakob schwor einen Schwur und sagte “Wenn Gott mit mir sein wird und mich auf dem Weg, den ich gehe, behütet und mir Brot zu Essen gegen wird und Kleidung anzuziehen,	20 And Iacob vowed a vow, saying, If God will be with me, and will keepe me in this way that I goe, and will giue me bread to eate, and raiment to put on,	20 And Iacob vowed a vow, saying, If God will be with me, and will keepe me in this way that I goe, and will giue me bread to eate, and raiment to put on,
21 Sodass ich wieder in Frieden zum Haus meines Vaters komme: Dann soll der HERR mein Gott sein.	21 So that I come againe to my fathers house in peace: then shall the LORD be my God.	21 So that I come againe to my fathers house in peace: then shall the LORD be my God.
22 Und dieser Stein, den ich als Säule aufgerichtet habe, wird Gottes Haus sein Und von all dem, was du mir gibst, werde ich sicherlich ein Zehntel zu dir geben.”	22 And this stone which I haue set for a pillar, shall be Gods house: and of all that thou shalt giue me, I will surely giue the tenth vnto thee.	22 And this stone which I haue set for a pillar, shall be Gods house: and of all that thou shalt giue me, I will surely giue the tenth vnto thee.

Genesis Kapitel 29 - Hemeeth

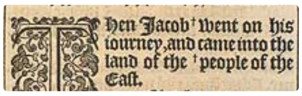
1 Jakob kommt zum Brunnen von Haran. 9 Er macht Bekanntschaft mit Rachel. 13 Laban unterhält ihn. 18 Jakob schwört für Rachel. 23 Er wird mit Lea betrogen. 28 Er heiratet auch Rachel und dient für sie sieben Jahre mehr. 32 Lea gebärt Ruben, 33 Simeon, 34 Levi 25 und Juda.

1 Iacob commeth to the well of Haran. 9 He taketh acquaintance of Rachel. 13 Laban enterteineth him. 18 Iacob couenanteth for Rachel. 23 He is deceiued with Leah. 28 He marrieth also Rachel, and serueth for her seuen yeeres more. 32 Leah beareth Reuben, 33 Simeon, 34 Leui, 35 and Iudah.


CHAP. XXIX.
1 Iacob commeth to the well of Haran. 9 He taketh acquaintance of Rachel. 13 Laban enterteineth him. 18 Iacob couenanteth for Rachel. 23 He is deceiued with Leah. 28 He marrieth also Rachel, and serueth for her seuen yeeres more. 32 Leah beareth Reuben, 33 Simeon, 34 Leui, 35 and Iudah.

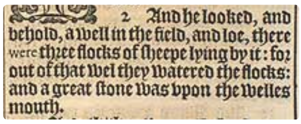
1 Dann +ging Jakob auf seine Reise und kam in das Land der +Menschen des Ostens.[+Hebr.: seine Füße hochnahm, Hebr.: Kinder]

1 Then Iacob + went on his iourney, and came into the land of the + people of the East. [+ Heb. lift up his feet. , +Heb. children.]


Then Iacob † went on his iourney, and came into the land of the † people of the East.

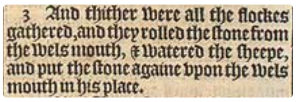
2 Und er schaute und siehe da, ein Brunnen im Feld, und siehe, da waren drei Schafherden daneben liegend: Denn aus diesem Brunnen tränkten sie die Herden: Und ein großer Stein war auf der Öffnung des Brunnens.

2 And he looked, and behold, a well in the field, and loe, there *were* three flocks of sheepe lying by it: for out of that wel they watered the flocks: and a great stone was vpon the welles mouth.


2 And he looked, and behold, a well in the field, and loe, there were three flocks of sheepe lying by it: for out of that wel they watered the flocks: and a great stone was vpon the welles mouth.

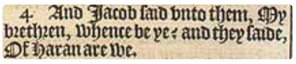
3 Und dorthin wurden alle Herden versammelt und sie rollten den Stein von der Öffnung des Brunnens und tränkten die Schafe und legten den Stein wieder auf die Öffnung des Brunnens an seine Platz.

3 And thither were all the flockes gathered, and they rolled the stone from the wels mouth, & watered the sheepe, and put the stone againe vpon the wels mouth in his place.


3 And thither were all the flockes gathered, and they rolled the stone from the wels mouth, & watered the sheepe, and put the stone againe vpon the wels mouth in his place.

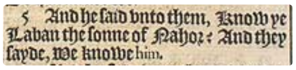
4 Und Jakob sagte zu ihnen “Meine Brüder, wie geht es euch?” Und sie sagten “Wir sind aus Haran.”

4 And Iacob said vnto them, My brethren, whence be ye? and they saide, Of Haran are we.


4 And Iacob said vnto them, My brethren, whence be ye? and they saide, Of Haran are we.

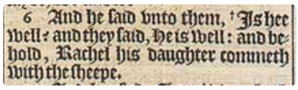
5 Und er sagte zu ihnen “Kennt ihr Laban, den Sohn von Nahor?” Und sie sagte “Wir kennen *ihn*.”

5 And he said vnto them, Know ye Laban the sonne of Nahor? And they sayde, We knowe *him*.


5 And he said vnto them, Know ye Laban the sonne of Nahor? And they sayde, We knowe him.

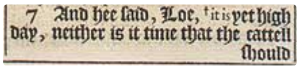
6 Und er sagte zu ihnen +“Geht es ihm gut?” Und sie sagten “Ihm geht es gut: Und siehe, Rachel, seine Tochter, kommt mir den Schafen.”[+Hebr.: Gibt es Frieden für ihn?]

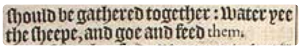
6 And he said vnto them, + Is hee well? and they said, He is well: and behold, Rachel his daughter commeth with the sheepe. [+ Hebr. Is there peace to him?]


6 And he said vnto them, † Is hee well? and they said, He is well: and behold, Rachel his daughter commeth with the sheepe.

7 Und er sagte “Schau, +*es ist* jetzt hellichter Tag, noch ist es Zeit, dass das Vieh zusammenzutreiben sei: Tränkt ihr eure Schafe und geht und füttert sie.”[+Hebr.: jetzt ist der Tag groß]

7 And hee said, Loe, + *it is* yet high day, neither is it time that the cattell should be gathered together: water yee the sheepe, and goe and feed *them*. [+Heb. yet the day is great.]


7 And hee said, Loe, † it is yet high day, neither is it time that the cattell should


should be gathered together: water yee the sheepe, and goe and feed them.

8 Und sie sagten “Wir können nicht, bis alle Schafherden zusammengetrieben sind und bis sie den Stein von der Öffnung des Brunnens rollen: Dann tränken wir die Schafe.”

8 And they said, We cannot, vntill all the flockes bee gathered together, and till they rolle the stone from the welles mouth: then wee water the sheepe.

9 ¶ Und solange er jetzt mit ihnen sprach, kam Rachel mit den Schafen ihres Vaters näher: Denn sie hütete sie.

9 ¶ And while hee yet spake with them, Rachel came with her fathers sheepe: for she kept them.

10 Und es geschah, als Jakob Rachel sah, die Tochter von Laban, dem Bruder seiner Mutter, und die Schafe von Laban, dem Bruder seiner Mutter; dass Jakob näher kam und den Stein von der Öffnung des Brunnens rollte und die Herde von Laban, dem Bruder seiner Mutter, tränkte.

10 And it came to passe, when Iacob saw Rachel the daughter of Laban his mothers brother, and the sheepe of Laban his mothers brother; that Iacob went neere, and rolled the stone from the wels mouth, and watered the flocke of Laban his mothers brother.

11 Und Jakob küsste Rachel und erhob seine Stimme und weinte.

11 And Iacob kissed Rachel, and lifted vp his voyce, and wept.

12 Und Jakob erzählte Rachel, dass er der Bruder ihres Vaters sei und dass er Rebekkas Sohn ist: Und sie lief und erzählte es ihrem Vater.

12 And Iacob told Rachel, that hee was her fathers brother, and that hee was Rebekahs sonne: and she ranne, and told her father.

13 Und es geschah, als Laban die Neuigkeiten von Jakob, dem Sohn seiner Schwester, hörte, dass er lief, ihn zu treffen und umarmte ihn und küsste ihn und brachte ihn zu seinem Haus: Und er erzählte Laban all diese Dinge.[+Hebr.: Erzählungen]

13 And it came to passe, when Laban heard the + tidings of Iacob his sisters sonne, that he ranne to meete him, and imbraced him, and kissed him, & brought him to his house: and hee tolde Laban all these things. [+Heb. hearing.]

14 Und Laban sagte zu ihm “Sicherlich bist du mein Knochen und Fleisch”: Und er blieb bei ihm für die +Dauer eines Monats. [+Hebr.: Einen Monat an Tagen]

14 And Laban said to him, Surely thou art my bone and my flesh: and he abode with him the +space of a moneth. [+Hebr. a moneth of daies.]

15 ¶ Und Laban sagte zu Jakob “Weil du mein Bruder bist, solltest du mir für nichts dienen? Sag mir was dein Preis sein soll?”

15 ¶ And Laban said vnto Iacob, Because thou art my brother, shouldest thou therefore serue me for nought? tell me, what shall thy wages be?

16 Und Laban hatte zwei Töchter: Der Name der älteren war Lea und der Name der jüngeren war Rachel.

16 And Laban had two daughters: the name of the elder *was* Leah, and the name of the yonger was Rachel.

17 Lea hatte zarte Augen: Aber Rachel war schön und sehr vorzüglich.

17 Leah was tender eyed: but Rachel was beautiful and well fauoured.

18 Und Jakob liebte Rachel und sagte “Ich will dir für Rachel, deine jüngere Tochter, sieben Jahre dienen.”

18 And Iacob loued Rachel, and said, I will serue thee seuen yeeres for Rachel thy yonger daughter.

18 And Iacob loued Rachel, and said, I will serue thee seuen yeeres for Rachel thy yonger daughter.

19 Und Laban sagte “Es ist besser, dass ich sie dir gebe, als dass ich sie einem anderen Mann gäbe: Bleibe bei mir.”

19 And Laban said, It is better that I giue her to thee, then that I should giue her to another man: abide with mee.

19 And Laban said, It is better that I giue her to thee, then that I should giue her to another man: abide with mee.

20 Und Jakob diente sieben Jahre für Rachel: Und sie kamen ihm, wegen seiner Liebe zu ihr, nur wie wenige Tage vor.

20 And Iacob serued seuen yeeres for Rachel: and they seemed vnto him but a few dayes, for the loue hee had to her.

20 And Iacob serued seuen yeeres for Rachel: and they seemed vnto him but a few dayes, for the loue hee had to her.

21 ¶ Und Jakob sagte zu Laban “Gib mir meine Frau (denn meine Tage sind erfüllt), damit ich mit ihr schlafen möge.

21 ¶ And Iacob said vnto Laban, Giue me my wife (for my dayes are fulfilled) that I may goe in vnto her.

21 ¶ And Iacob said vnto Laban, Giue me my wife (for my dayes are ful-filled) that I may goe in vnto her.

22 Und Laban versammelte alle Männer des Ortes und machte eine Fest.

22 And Laban gathered together all the men of the place, and made a feast.

22 And Laban gathered together all the men of the place, and made a feast.

23 Und es geschah am Abend, dass er Lea seine Tocher nahm und sie zu ihm beachte und er schlief mit ihr.

23 And it came to passe in the euening, that he tooke Leah his daughter, and brought her to him, and he went in vnto her.

23 And it came to passe in the eue-

ning, that he tooke Leah his daughter, and brought her to him, and he went in vnto her.

24 Und Laban gab seiner Tochter Lea Silpa, seine Magd, als Zofe.

24 And Laban gaue vnto his daughter Leah, Zilpah his mayde, for a handmayd.

24 And Laban gaue vnto his daughter Leah, Zilpah his mayde, for a handmayd.

25 Und es geschah, dass es Morgens, siehe da, Lea war: Und er sagte zu Laban “Was ist es, dass du mir angetan hast? Diente ich dir nicht sieben Jahre für Rachel? Warum hast du mich betrogen?”

25 And it came to passe, that in the morning, behold it was Leah: and he said to Laban, What is this thou hast done vnto mee? did not I serue with thee for Rachel? wherefore then hast thou beguiled me?

25 And it came to passe, that in the morning, behold it was Leah: and he said to Laban, What is this thou hast done vnto mee? did not I serue with thee for Rachel? wherefore then hast thou beguiled me?

26 Und Laban sagte “Es ist in unserem Lande nicht üblich, die Jüngere vor der Älteren zu vergeben.[+Hebr.: Ort]

26 And Laban said, It must not be so done in our + countrey, to giue the yonger, before the first borne. [+Heb. place.]

26 And Laban said, It must not be so done in our † countrey, to giue the yonger, before the first borne.

27 Erfülle ihre Woche, und wir wollen dir diese ebenso geben, für den Dienst, den du mir geben sollst, weitere sieben Jahre.”

27 Fulfill her weeke, and wee will giue thee this also, for the seruice which thou shalt serue with mee, yet seuen other yeeres.

27 Fulfill her weeke, and wee will giue thee this also, for the seruice which thou shalt serue with mee, yet seuen other yeeres.

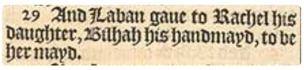
28 Und Jakob tat so und erfüllte ihre Woche: Und er gab ihm Rachel, seine Tochter, auch als Frau.

28 And Iacob did so, and fulfilled her weeke: and he gaue him Rachel his daughter to wife also.

28 And Iacob did so, and fulfilled her weeke: and he gaue him Rachel his daughter to wife also.

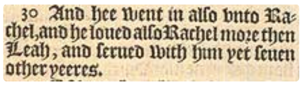
29 Und Laban gab Rahel seine Tochter, seine Magd Bilha, als Magd.

29 And Laban gaue to Rachel his daughter, Bilhah his handmayd, to be her mayd.


29 And Laban gaue to Rachel his daughter, Bilhah his handmayd, to be her mayd.

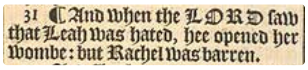
30 Und er schlief auch mit Rahel und er liebte Rahel auch mehr als Lea und diente mit ihm sieben weitere Jahre.

30 And hee went in also vnto Rachel, and he loued also Rachel more then Leah, and serued with him yet seuen other yeeres.


30 And hee went in also vnto Rachel, and he loued also Rachel more then Leah, and serued with him yet seuen other yeeres.

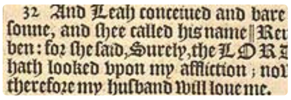
31 ¶ Und als der HERR sah, dass Lea gehasst wurde, öffnete er ihre Gebärmutter: Aber Rahel war unfruchtbar.

31 ¶ And when the LORD saw that Leah was hated, hee opened her wombe: but Rachel was barren.


31 ¶ And when the LORD saw that Leah was hated, hee opened her wombe: but Rachel was barren.

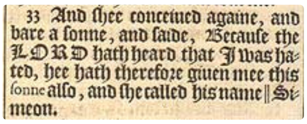
32 Und Lea empfing und gebar einen Sohn und sie nannte ihn ||Ruben: Denn sie sagte “Sicherlich, der HERR hat meinen Kummer gesehen; nun wird mein Ehemann mich dafür lieben.”[||das bedeutet: siehe einen Sohn]

32 And Leah conceiued and bare a sonne, and shee called his name || Reuben: for she said, Surely, the LORD hath looked vpon my affliction; now therefore my husband will loue me. [|| That is, See a sonne.]


32 And Leah conceiued and bare a sonne, and shee called his name || Reuben: for she said, Surely, the LORD hath looked vpon my affliction; now therefore my husband will loue me.

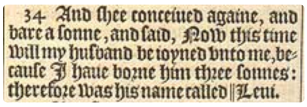
33 Und sie empfing erneut und gebar einen Sohn und sagte “Weil der HERR hörte, dass ich gehasst wurde, gab er mir deshalb diesen Sohn” und sie nannte ihn ||Simeon. [||das bedeutet: Erhörung]

33 And shee conceiued againe, and bare a sonne, and saide, Because the LORD hath heard that I was hated, hee hath therefore giuen mee this *sonne* also, and she called his name || Simeon. [|| That is, Hearing.]


33 And shee conceiued againe, and bare a sonne, and saide, Because the LORD hath heard that I was hated, hee hath therefore giuen mee this sonne also, and she called his name || Simeon.

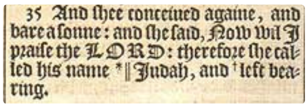
34 Und sie empfing erneut und gebar einen Sohn und saget “Nun, dieses Mal wir mein Ehemann mir verbunden sein, denn ich habe ihm drei Söhne geboren: Darum wurde er ||Levi genannt.[||das bedeutet: verbunden]

34 And shee conceiued againe, and bare a sonne, and said, Now this time will my husband be ioyned vnto me, because I haue borne him three sonnes: therefore was his name called || Leui. [|| That is, ioyned.]


34 And shee conceiued againe, and bare a sonne, and said, Now this time will my husband be ioyned vnto me, because I haue borne him three sonnes: therefore was his name called || Leui.

35 Und sie empfing erneut und gebar einen Sohn: Und sie sagte “Jetzt will ich den HERRN preisen”: Dafür nannte sie ihn *||Juda und +hörte auf zu gebären. [*Matth. 1:2 ||das bedeutet: Lobpreis +Hebr.: name vom Gebären Abstand]

35 And shee conceiued againe, and bare a sonne: and she said, Now wil I praise the LORD: therefore she called his name *|| Iudah, and +left bearing. [* Matth. 1. 2. , || That is, Praise. ,+ Hebr. stood from bearing.]


35 And shee conceiued againe, and bare a sonne: and she said, Now wil I praise the LORD: therefore she called his name * || Iudah, and + left bearing.

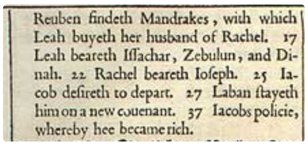
Genesis Kapitel 30 - Alraunen; Joseph wird geboren

Kapitel 30

1 Rahel in Trauer wegen ihrer Unfruchtbarkeit, gibt Bilha, ihre Magd, zu Jakob. 5 Sie gebärt Dan und Naphtali. 9 Lea gibt Zilpa, ihre Magd, die Gad und Asher gebärt. 14 Ruben findet Alraunen, mit denen Lea ihren Ehemann von Rahel erkauft. 17 Lea gebärt Issaschar, Zebulun und Dinah. 22 Rahel gebärt Joseph. 25 Jakob möchte sich entfernen. 27 Laban unterstützt ihn bei einem neuen Bund. 37 Jakobs Methode, mit der er reich wurde.

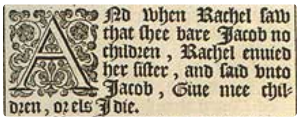
CHAP. XXX.

1 Rachel in griefe for her barrennesse, giueth Bilhah her mayd vnto Iacob. 5 She beareth Dan and Naphtali. 9 Leah giueth Zilpah her mayd, who beareth Gad and Asher. 14 Reuben findeth Mandrakes, with which Leah buyeth her husband of Rachel. 17 Leah beareth Issachar, Zebulun, and Dinah. 22 Rachel beareth Ioseph. 25 Iacob desireth to depart. 27 Laban stayeth him on a new couenant. 37 Iacobs policie, whereby hee became rich.


Reuben findeth Mandrakes, with which Leah buyeth her husband of Rachel. 17 Leah beareth Iſſachar, Zebulun, and Dinah. 22 Rachel beareth Ioſeph. 25 Iacob deſireth to depart. 27 Laban ſtayeth him on a new couenant. 37 Iacobs policie, whereby hee became rich.

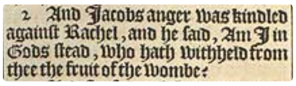
1 Und als Rachel sah, dass sie Jakob keine Kinder gebar, beneidete sie ihre Schwester und sagte zu Jakob “Gib mir Kinder, sonst sterbe ich.”

1 And when Rachel saw that shee bare Iacob no children, Rachel enuied her sister, and said vnto Iacob, Giue mee children, or els I die.


AND when Rachel ſaw that ſhee bare Iacob no children, Rachel enuied her ſiſter, and ſaid vnto Iacob, Giue mee children, or els I die.

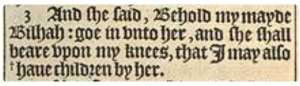
2 Und Jakobs Ärger gegen Rahel war entfacht und er sagte “Bin ich an Gottes Stelle, der dir die Frucht der Gebärmutter vorenthält?”

2 And Iacobs anger was kindled against Rachel, and he said, Am I in Gods stead, who hath withheld from thee the fruit of the wombe?


2 And Iacobs anger was kindled againſt Rachel, and he ſaid, Am I in Gods ſtead, who hath withheld from thee the fruit of the wombe?

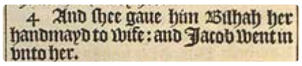
3 Und sie sagte “Siehe meine Magd Bilha: Schlafe mit ihr und sie wird auf meinen Knien gebären, dass ich auch durch sie Kinder +habe.”[+Hebr.: von ihr erzeugt würden]

3 And she said, Behold my mayde Bilhah: goe in vnto her, and she shall beare vpon my knees, that I may also +have children by her. [+ Hebr. be built by her.]


3 And ſhe ſaid, Behold my mayde Bilhah: goe in vnto her, and ſhe ſhall beare vpon my knees, that I may alſo †haue children by her.

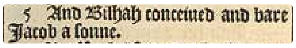
4 Und sie gab ihm Bilha, ihre Magd, zur Frau: Und Jakob schlief mit ihr.

4 And shee gaue him Bilhah her handmayd to wife: and Iacob went in vnto her.


4 And ſhee gaue him Bilhah her handmayd to wife: and Iacob went in vnto her.

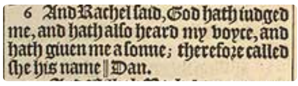
5 Und Bilha empfing und gebar Jakob einen Sohn.

5 And Bilhah conceiued and bare Iacob a sonne.


5 And Bilhah conceiued and bare Iacob a ſonne.

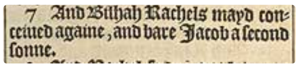
6 Und Rahel sagte “Gott hat mich beurteilt und hat auch meine Stimme gehört und hat mir einen Sohn gegeben; dafür nannte sie ihn ||Dan.[||das bedeutet: Urteilen]

6 And Rachel said, God hath iudged me, and hath also heard my voyce, and hath giuen me a sonne; therefore called she his name || Dan. [|| That is, Iudging.]


6 And Rachel ſaid, God hath iudged me, and hath alſo heard my voyce, and hath giuen me a ſonne; therefore called ſhe his name ‖ Dan.

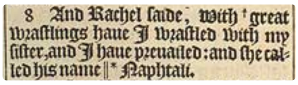
7 Und Bilha, Rahels Magd, empfing erneut und gebar Jakob einen zweiten Sohn.

7 And Bilhah Rachels mayd conceiued againe, and bare Iacob a second sonne.


7 And Bilhah Rachels mayd conceiued againe, and bare Iacob a ſecond ſonne.

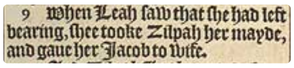
8 Und Rahel sagte “Mit +großem Ringen habe ich mit meiner Schwester gekämpft und habe gesiegt”: Und sie nannte ihn ||*Naphtali.[+Hebr.: Ringen Gottes ||das bedeutet: Mein Ringen *in Matth. 4:13 genannt Nephtalim]

8 And Rachel saide, With +great wrastlings haue I wrastled with my sister, and I haue preuailed: and she called his name || *Naphtali. [+Heb. wrastlings of God. , || That is, My wrastling. , * Called Matt.4.13. Nephthalim.]


8 And Rachel saide, With † great wrastlings haue I wrastled with my sister, and I haue preuailed: and she called his name || * Naphtali.

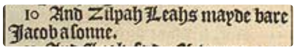
9 Als Lea sah, dass sie aufhörte zu gebären, nahm sie Silpa, ihre Magd, und gab sie Jakob zur Frau.

9 When Leah saw that she had left bearing, shee tooke Zilpah her mayde, and gaue her Iacob to wife.


9 When Leah saw that she had left bearing, shee tooke Zilpah her mayde, and gaue her Iacob to wife.

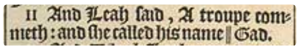
10 Und Silpa, Leas Magd, gebar Jakob einen Sohn.

10 And Zilpah Leahs mayde bare Iacob a sonne.


10 And Zilpah Leahs mayde bare Iacob a sonne.

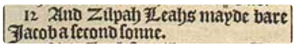
11 Und Lea sagte “Eine Truppe kommt”: Und sie nannte ihn ||Gad.[||das bedeutet: Eine Truppe oder Gesellschaft]

11 And Leah said, A troupe commeth: and she called his name || Gad. [|| That is, A troupe, or company.]


11 And Leah said, A troupe commeth: and she called his name || Gad.

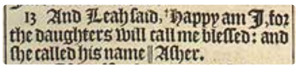
12 Und Silpa, Leas Magd, gebar Jakob einen zweiten Sohn.

12 And Zilpah Leahs mayde bare Iacob a second sonne.


12 And Zilpah Leahs mayde bare Iacob a second sonne.

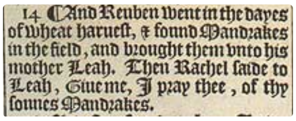
13 Und Lea sagte “Ich bin glücklich, denn die Töchter werden mich gesegnet heißen”: Und sie nannte ihn ||Asser. [||das bedeutet: in meinem Glück, das ist glückselig]

13 And Leah said, Happy am I, for the daughters will call me blessed: and she called his name || Asher. [|| Hebr. in my happines. , That is, Happy.]


13 And Leah said, † Happy am I, for the daughters will call me blessed: and she called his name || Asher.

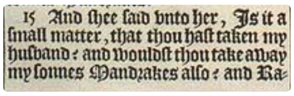
14 ¶ Und Ruben ging in den Tagen der Getreideernte und fand Alraunen im Feld und brachte sie zu seiner Mutter Lea. Dann sagte Rahel zu Lea “Gib mir, ich bitte dich, von den Alraunen deines Sohnes.”

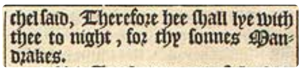
14 ¶ And Reuben went in the dayes of wheat haruest, & found Mandrakes in the field, and brought them vnto his mother Leah. Then Rachel saide to Leah, Giue me, I pray thee, of thy sonnes Mandrakes.


14 ¶ And Reuben went in the dayes of wheat haruest, & found Mandrakes in the field, and brought them vnto his mother Leah. Then Rachel saide to Leah, Giue me, I pray thee, of thy sonnes Mandrakes.

15 Und sie sagte zu ihr “Ist es eine Kleinigkeit, dass du meinen Ehemann genommen hast? Und würdest du die Alraunen meines Sohnes ebenfalls nehmen?” Und Rahel sagte “Dafür soll er heute mit dir schlafen, für die Alraunen deines Sohnes.”

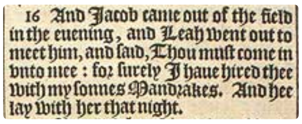
15 And shee said vnto her, Is it a small matter, that thou hast taken my husband? and wouldst thou take away my sonnes Mandrakes also? and Rachel said, Therefore hee shall lye with thee to night, for thy sonnes Mandrakes.


15 And shee said vnto her, Is it a small matter, that thou hast taken my husband? and wouldst thou take away my sonnes Mandrakes also? and Ra-


chel said, Therefore hee shall lye with thee to night, for thy sonnes Mandrakes.

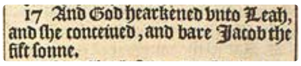
16 Und Jakob kam am Abend aus dem Feld und Lea ging zu ihm hinaus und sagte “du must mit mir schlafen: Denn, gewiss, habe ich dich mit den Alraunen meines Sohnes geheuert.” Und er schlief in dieser Nacht mit ihr.

16 And Iacob came out of the field in the euening, and Leah went out to meet him, and said, Thou must come in vnto mee: for surely I haue hired thee with my sonnes Mandrakes. And hee lay with her that night.


16 And Iacob came out of the field in the euening, and Leah went out to meet him, and said, Thou must come in vnto mee: for surely I haue hired thee with my sonnes Mandrakes. And hee lay with her that night.

17 Und Gott erhörte Lea und sie empfing und gebar Jakob den fünften Sohn.

17 And God hearkened vnto Leah, and she conceiued, and bare Iacob the fift sonne.


17 And God hearkened vnto Leah, and she conceiued, and bare Iacob the fift sonne.

18 Und Lea sagte “Gott gab mir meine Heuer, denn ich habe meine Magd meinem Ehemann gegeben” Und sie nannte ihn ||Issaschar.[||das bedeutet: Eine Heuer]

18 And Leah said, God hath giuen mee my hire, because I haue giuen my mayden to my husband: and she called his name || Issachar. [|| That is, An hire.]

18 And Leah said, God hath giuen mee my hire, because I haue giuen my mayden to my husband: and shee called his name || Issachar.

19 Und Lea empfing erneut und gebar Jakob den sechsten Sohn.

19 And Leah conceiued againe, and bare Iacob the sixth sonne.

19 And Leah conceiued againe, and bare Iacob the sixth sonne.

20 Und Lea sagte “Gott hat mich mit einer guten Mitgift ausgestattet: Nun wird mein Ehemann mit mir verweilen, denn ich habe ihm sechs Söhne geboren”: Und sie nannte ihn ||*Sebulon[||das bedeutet: Verweilen. *in Matth. 4:13 Sabuon genannt]

20 And Leah said, God hath endued me *with* a good dowry: Now will my husband dwel with me, because I haue borne him sixe sonnes: and shee called his name || *Zebulun. [|| That is, Dwelling. , * Called Matth. 4. 13. Zabulon.]

20 And Leah said, God hath endued me with a good dowry: Now will my husband dwel with me, because I haue borne him sixe sonnes: and shee called his name || * Zebulun.

21 Und danach gebar sie eine Tochter und nannte sie ||Dina.[||das bedeutet: Urteil]

21 And afterwardes shee bare a daughter, and called her name || Dinah. [|| That is, Iudgement.]

21 And afterwardes shee bare a daughter, and called her name || Dinah.

22 ¶ Und Gott gedachte Rahel und Gott erhörte sie und öffnete ihre Gebärmutter.

22 ¶ And God remembred Rachel, and God hearkened to her, and opened her wombe.

22 ¶ And God remembred Rachel, and God hearkened to her, and opened her wombe.

23 Und sie empfing und gebar einen Sohn und sagte “Gott hat meinen Tadel entfernt”:

23 And shee conceiued and bare a sonne, and said; God hath taken away my reproch:

23 And shee conceiued and bare a sonne, and said; God hath taken away my reproch:

24 Und sie nannte ihn ||Joseph und sagte “Der HERR möge mir einen weiteren Sohn geben.”[||das bdeuetet: Hinzufügen]

24 And shee called his name || Ioseph, and saide, The LORD shall adde to me another sonne. [|| That is, Adding.]

24 And shee called his name || Ioseph, and saide, The LORD shall adde to me another sonne.

25 ¶ Und es geschah, als Rahel Joseph geboren hatte, dass Jakob zu Laban sagte “Schick mich weg, dass ich zu meinem eigenen Platz gehe und in mein Land.

25 ¶ And it came to passe when Rachel had borne Ioseph, that Iacob said vnto Laban, Send me away, that I may goe vnto mine owne place, and to my countrey.

25 ¶ And it came to passe when Rachel had borne Ioseph, that Iacob said vnto Laban, Send me away, that I may goe vnto mine owne place, and to my countrey.

26 Gib mir meine Frauen und meine Kinder, für die ich dir gedient habe und lass mich gehen: Denn du weißt um den Dienst, den ich dir getan habe.”

26 Giue *mee* my wiues and my children, for whom I haue serued thee, and let me goe: for thou knowest my seruice which I haue done thee.

26 Giue mee my wiues and my children, for whom I haue serued thee, and let me goe: for thou knowest my seruice which I haue done thee.

27 Und Laban sagte zu ihm “Ich bitte dich, wenn ich Gnade in deinen Augen gefunden habe, bleibe: Denn ich habe aus Erfahrung gelernt, dass der HERR mich deinetwegen gesegnet hat.”

27 And Laban said vnto him, I pray thee, if I haue found fauour in thine eyes, *tary*: for I haue learned by experience, that the LORD hath blessed me for thy sake.

27 And Laban said vnto him, I pray thee, if I haue found fauour in thine eyes, tary: for I haue learned by experience, that the LORD hath blessed me for thy sake.

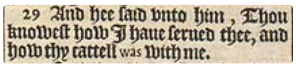
28 Und er sagte “Nenne mir deinen Preis und ich werde ihn geben.”

28 And he said, Appoint me thy wages, and I will giue it.

28 And he said, Appoint me thy wages, and I will giue it.

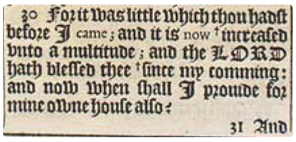
29 Und er sagte zu ihm “du weißt wie ich dir gedient habe und wie dein Vieh mit mir *war*.

29 And hee said vnto him, Thou knowest how I haue serued thee, and how thy cattell *was* with me.


29 And hee ſaid vnto him, Thou knoweſt how I haue ſerued thee, and how thy cattell was with me.

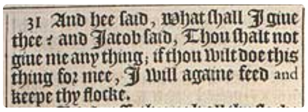
30 Denn du hattest wenig, bevor ich kam; und es ist *jetzt* um ein Vielfaches +vermehrt; und der HERR hat dich +seit meiner Ankunft gesegnet: Und wann soll ich nun auch für mein eigenes Haus sorgen?”[+Hebr.: brach hervor +Hebr.: auf meinem Fuß]

30 For it was little which thou hadst before I *came*; and it is *now* + increased vnto a multitude; and the LORD hath blessed thee +since my comming: and now when shall I prouide for mine owne house also? [+ Hebr. broken foorth. , + Hebr. at my foote.]


30 For it was little which thou hadſt before I came; and it is now †increaſed vnto a multitude; and the LORD hath bleſſed thee †ſince my comming: and now when ſhall I prouide for mine owne houſe alſo?
31 And

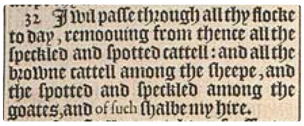
31 Und er sagte “Was soll ich dir geben?” und Jakob sagte “du sollst mir nichts geben; Wenn du diese Sache für mich tust, will ich wieder deine Herde hüten *und* füttern.

31 And hee said, what shall I giue thee? and Iacob said, Thou shalt not giue me any thing; if thou wilt doe this thing for mee, I will againe feed *and* keepe thy flocke.


31 And hee ſaid, what ſhall I giue thee? and Iacob ſaid, Thou ſhalt not giue me any thing; if thou wilt doe this thing for mee, I will againe feed and keepe thy flocke.

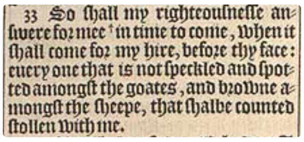
32 Ich werde heute durch all deine Herden gehen und alles gefleckte und gepunktete Vieh entfernen; Und all dein braunes Vieh unter deinen Schafen und die gepunkteten und gefleckten deiner Ziegen sollen meine Heuer sein.

32 I will passe through all thy flocke to day, remoouing from thence all the speckled and spotted cattell: and all the browne cattell among the sheepe, and the spotted and speckled among the goates, and *of such* shalbe my hire.


32 I wil paſſe through all thy flocke to day, remoouing from thence all the ſpeckled and ſpotted cattell: and all the browne cattell among the ſheepe, and the ſpotted and ſpeckled among the goates, and of ſuch ſhalbe my hire.

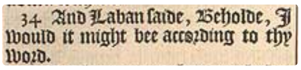
33 So wird meine Rechtschaffenheit für mich +in den künftigen Zeiten sprechen, wenn es vor deinem Angesicht um meine Heuer geht: Jede, die nicht gefleckt ist unter den Ziegen und braun unter den Schafen, soll als mir gehörig gezählt werden.[+Hebr.: morgen]

33 So shall my righteousnesse answere for mee + in time to come, when it shall come for my hire, before thy face: euery one that is not speckled and spotted amongst the goates, and browne amongst the sheepe, that shalbe counted stollen with me. [+ Hebr. to morrow.]


33 So ſhall my righteouſneſſe anſwere for mee †in time to come, when it ſhall come for my hire, before thy face: euery one that is not ſpeckled and ſpotted amongſt the goates, and browne amongſt the ſheepe, that ſhalbe counted ſtollen with me.

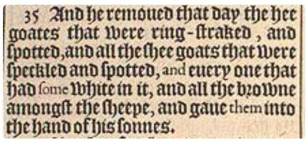
34 Und Laban sagte “Siehe, ich werde es machen, wie du gesagt hast.”

34 And Laban saide, Beholde, I would it might bee according to thy word.


34 And Laban ſaide, Beholde, I would it might bee according to thy word.

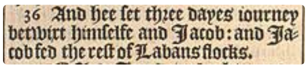
35 Und er entfernte an diesem Tag die männlichen Ziegen, die fehlfarbenen waren und die gepunkteten und all die weiblichen Ziegen, die gefleckt und gepunktet waren *und* alle, die *etwas* Weiß an sich hatten und all die braunen unter den Schafen und gab *sie* in die Hände seiner Söhne.

35 And he remoued that day the hee goates that were ring-straked, and spotted, and all the shee goats that were speckled and spotted, *and* euery one that had *some* white in it, and all the browne amongst the sheepe, and gaue *them* into the hand of his sonnes.


35 And he remoued that day the hee goates that were ring-ſtraked, and ſpotted, and all the ſhee goats that were ſpeckled and ſpotted, and euery one that had ſome white in it, and all the browne amongſt the ſheepe, and gaue them into the hand of his ſonnes.

36 Und er legte eine dreitägige Reise zwischen sich selbst und Jakob: Und Jakob fütterte den Rest von Labans Herde.

36 And hee set three dayes iourney betwixt himselfe and Iacob: and Iacob fed the rest of Labans flocks.


36 And hee ſet three dayes iourney betwixt himſelfe and Iacob: and Iacob fed the reſt of Labans flocks.

37 ¶ Und Jakob nahm Stöcke von der grünen Pappel und vom Hasel- und

37 ¶ And Iacob tooke him rods of greene poplar, and of the hasel and chesnut tree,

Kastanienbaum und schälte weiße Striemen in sie und brachte das Weiße zum Vorschein, das in den Stöcken war.

and pilled white strakes in them, and made the white appeare which was in the rods.

37 ¶ And Iacob tooke him rods of greene poplar, and of the hasel and chesnut tree, and pilled white strakes in them, and made the white appeare which was in the rods.

38 Und er legte die Stöcke, die er geschält hatte, als die Schafherden zum Trinken kamen, vor den Schafherden in die Rinnen der Wassertröge, damit sie empfangen sollten, wenn sie zum Trinken kämen.

38 And he set the rods which he had pilled, before the flockes in the gutters in the watering troughes when the flocks came to drinke, that they should conceiue when they came to drinke.

38 And he set the rods which he had pilled, before the flockes in the gutters in the watering troughes when the flocks came to drinke, that they should conceiue when they came to drinke.

39 Und die Schafherden empfingen vor den Stöcken und brachten fehlfarbenes, geflecktes und gepunktetes Vieh hervor.

39 And the flockes conceiued before the rods, and brought forth cattell ringstraked, speckled and spotted.

39 And the flockes conceiued before the rods, and brought forth cattell ring-straked, speckled and spotted.

40 Und Jakob trennte die Lämmer und setzte die Köpfe der Schafherden in Richtung der fehlfarbenen und all den braunen in der Herde von Laban: Und er setzte seine eigenen Herden für sich und gab sie nicht zu Labans Vieh.

40 And Iacob did separate the lambes, and set the faces of the flockes toward the ring-straked, and all the browne in the flocke of Laban: and he put his owne flocks by themselues, and put them not vnto Labans cattell.

40 And Iacob did separate the lambes, and set the faces of the flockes toward the ring-straked, and all the browne in the flocke of Laban: and he put his owne flocks by themselues, and put them not vnto Labans cattell.

41 Und es geschah, wann immer das stärkere Vieh empfing, dass Jakob die Stöcke vor die Augen des Viehs in die Rinnen legte, dass sie zwischen den Stöcken empfingen.

41 And it came to passe whensoeuer the stronger cattell did conceiue, that Iacob layd the rods before the eyes of the cattell in the gutters, that they might conceiue among the rods.

41 And it came to passe whensoeuer the stronger cattell did conceiue, that Iacob layd the rods before the eyes of the cattell in the gutters, that they might conceiue among the rods.

42 Aber als das Vieh schwach war, tat er sie nicht hinein: So waren die schwächeren Labans und die stärkeren Jakobs.

42 But when the cattel were feeble, hee put *them* not in: so the feebler were Labans, and the stronger Iacobs.

42 But when the cattel were feeble, hee put them not in: so the feebler were Labans, and the stronger Iacobs.

43 Und der Mann stocke außerordentlich auf und hatte viel Vieh und Dienerinnen und Diener und Kamele und Esel.

43 And the man increased exceedingly, and had much cattell, and maydseruants, and men seruants, and camels, and asses.

43 And the man increased exceeding-

ly, and had much cattell, and mayd-seruants, and men seruants, and camels, and asses.

Genesis Kapitel 31 - Jakobs Dienst

Kapitel 31

CHAP. XXXI.

1 Jakob geht aus Verdruss heimlich weg. 19 Rahel stielt die Bilder ihres Vaters. 22 Laban verfolgt ihn, 26 und scheltet den Falschen. 34 Rahels Methode die Bilder zu verbergen. 36 Jakobs Schelte von Laban. 43 Der Bund von Laban und Jakob in Gal-Ed.

1 Iacob vpon displeasure departeth secretly. 19 Rachel stealeth her fathers images. 22 Laban pursueth after him, 26 and complaineth of the wrong. 34 Rachels policie to hide the images. 36 Iacobs complaint of Laban. 43 The couenant of Laban and Iacob at Galeed.

1 Und er hörte die Worte von Labans Sohn, der sagte “Jakob hat alles genommen, was unseres Vaters ist; und von dem, was unseres Vaters ist, bekam er all seinen Ruhm.”

1 And he heard the words of Labans sonnes, saying, Iacob hath taken away all that was our fathers; and of that which was of our fathers, hath hee gotten all this glory.

2 Und Jakob betrachtete Labans Haltung, und siehe, sie *war* ihm gegenüber nicht +wie zuvor.[+Hebr.: wie gestern und den Tag davor]

2 And Iacob behelde the countenance of Laban, and behold, it *was* not toward him +as before. [+ Hebr. as yesterday and the day before.]

3 Und der HERR sagte zu Jakob “Kehre in das Land deiner Väter zurück und zu deinen Verwandten; und ich werde mit dir sein.”

3 And the LORD said vnto Iacob, Returne vnto the land of thy fathers, and to thy kindred; and I wil be with thee.

4 Und Jakob sandte und rief Rahel und Lea zum Feld zu seiner Herde,

4 And Iacob sent and called Rachel and Leah, to the field vnto his flocke,

5 Und sagte zu ihnen “Ich sehe, dass die Haltung eures Vaters mir gegenüber nicht mehr ist wie zuvor: Aber der Gott meines Vaters war mit mir.

5 And said vnto them, I see your fathers countenance, that it is not toward mee as before: but the God of my father hath bene with me.

6 Und ihr wisst, dass ich eurem Vater mit all meiner Kraft gedient habe.

6 And yee know, that with all my power I haue serued your father.

7 Und euer Vater hat mich betrogen und meine Bezahlung zehnmal geändert. Aber Gott erlaubte ihm nicht, mir etwas zuleide zu tun.

7 And your father hath deceiued mee, and changed my wages ten times: but God suffered him not to hurt me.

8 Als er dies sagte ‘Die Gefleckten sollen deine Bezahlung sein', als alles Vieh

8 If hee said thus, The speckled shall be thy wages, then all the cattell bare speckled:

gefleckt gebar: Und als er dies sagte “die Fehlfarbenen sollen deine Heuer sein’, als alles Vieh fehlfarben gebar.

and if he said thus, The ring-straked shalbe thy hire, then bare all the cattell ring-straked.

9 Deshalb hat Gott das Vieh von eurem Vater genommen und *es* mir gegeben.

9 Thus God hath taken away the cattell of your father, and giuen *them* to mee.

10 Und es geschah zu der Zeit, als das Vieh empfing, dass ich meine Augen erhob und in einem Traum sah, und siehe da, die ||Böcke, die auf das Vieh sprangen *waren* fehlfarben, gefleckt und grauhaarig.[||oder: männliche Ziegen]

10 And it came to passe at the time that the cattell conceiued, that I lifted vp mine eyes and saw in a dreame, and behold, the || rammes which leaped vpon the cattell *were* ring-straked, speckled and grisled. [|| Or, hee goates.]

11 Und der Engel Gottes sprach zu mir in einem Traum und *sagte* ‘Jakob'; und ich sagte 'Hier bin ich’.

11 And the Angel of God spake vnto me in a dreame, *saying*, Iacob; And I said, Here am I.

12 Und er sagte 'Hebe nun deine Augen und schaue, all die Böcke, die auf das Vieh springen, *sind* fehlfarben, gefleckt und grauhaarig: Denn ich habe gesehen, was Laban dir antut.

12 And hee said, Lift vp now thine eyes, and see, all the rammes which leape vpon the cattell *are* ring-straked, speckled and grisled: for I haue seene all that Laban doeth vnto thee.

13 Ich bin der Gott von Bethel, *wo du die Säule errichtetest *und* wo du einen Schwur auf mich schworst: Jetzt erhebe dich, entferne dich aus diesem Land und kehre in das Land deiner Verwandten zurück.'”[*Genesis 28:18]

13 I am the God of Bethel, *where thou annoyntedst the pillar, *and* where thou vowedst a vow vnto mee: now arise, get thee out from this land, and returne vnto the land of thy kindred. [* Chap. 28. 18.]

14 Und Rahel und Lea antworteten und sagten zu ihm “Ist dort jetzt irgendein Anteil oder Erbe im Haus unseres Vaters für uns?

14 And Rachel and Leah answered, and said vnto him; Is there yet any portion or inheritance for vs in our fathers house?

15 Werden wir von ihm nicht als Fremde gezählt? Denn er hat uns verkauft und hat wohl auch unser Geld verschlungen.

15 Are we not counted of him strangers? for he hath sold vs, and hath quite deuoured also our money.

16 Denn all die Reichtümer, die Gott von unserem Vater genommen hat, sind unsere und die unserer Kinder: Jetzt tue, was auch immer Gott dir gesagt hat.”

16 For all the riches which God hath taken from our father, that is ours, and our childrens: now then whatsoeuer God hath said vnto thee, doe.

17 ¶ Dann stand Jakob auf und setzte seine Söhne und seine Frauen auf Kamele.

17 ¶ Then Iacob rose vp, and set his sonnes and his wiues vpon camels.

18 Und er führte all sein Vieh und all sein Gut, das er hatte, das ihm zustehende Vieh, dass er in Paddan-Aram bekommen hatte, um zu Isaak, seinem Vater in das Land von Kanaan zu gehen.

18 And he caried away all his cattell, and all his goods which he had gotten, the cattell of his getting, which hee had gotten in Padan Aram, for to goe to Isaac his father in the land of Canaan.

19 Und Laban ging, seine Schafe zu scheren: Und Rahel hatte die +Bilder gestohlen ,die ihres Vaters *waren*.[+Hebr.: Teraphim]

19 And Laban went to sheare his sheepe: and Rachel had stollen the +Images that *were* her fathers. [+ Hebr. Teraphim.]

20 Und Jakob schlich sich +Laban, den Syrier überrumpelnd, davon, indem er ihm nicht erzählte, dass er floh.[+Hebr.: das Herz von Laban]

20 And Iacob stale away +vnawares to Laban the Syrian, in that he told him not that he fled. [+Hebr. the heart of Laban.]

21 So floh er mit allem, was er hatte und er stieg auf und überquerte den Fluss und richtete sein Gesicht *gen* Berg Gilead.

21 So hee fled with all that hee had, and he rose vp and passed ouer the Riuer, and set his face *toward* the mount Gilead.

22 Und es wurde Laban am dritten Tag erzählt, dass Jakob geflohen war.

22 And it was tolde Laban on the third day, that Iacob was fled.

23 Und er nahm seine Brüder mit sich und verfolgte ihn sieben Tage lang und sie ereilten ihn im Berg Gilead.

23 And hee tooke his brethren with him, and pursued after him seuen dayes iourney, and they ouertooke him in the mount Gilead.

24 Und Gott kam zu Laban, der Syrier, in einem Traum in der Nacht und sagte zu ihm “Pass auf, dass du nicht zu Jakob sprichst, +weder gut, noch schlecht.”[+Hebr.: von gut zu schlecht]

24 And God came to Laban the Syrian in a dreame by night, and saide vnto him, Take heed that thou speake not to Iacob +either good or bad. [+Hebr. from good to bad.]

25 ¶ Dann ereilte Laban Jakob. Jetzt hatte Jakob sein Zelt im Berg aufgeschlagen: Und Laban mit seinen Brüdern schlug im Berg von Gilead auf.

25 ¶ Then Laban ouertooke Iacob. Now Iacob had pitched his tent in the mount: and Laban with his brethren pitched in the mount of Gilead.

26 Und Laban sagte zu Jakob “Was hast du getan, dass du dich unbemerkt von mir geschlichen hast und meine Töchter wegführtest, wie Gefangene, *genommen* mit dem Schwert ?

26 And Laban said to Iacob, What hast thou done, that thou hast stollen away vnawares to me, and caried away my daughters, as captiues *taken* with the sword?

27 Wofür bist du heimich geflohen und +stahlst von mir und sagtest mir nichts? Dass ich dich mit Freude weggeschickt haben möge und mit Liedern, mit Tamburin und mit Harfe, [+hast von mir gestohlen]

27 Wherefore didst thou flie away secretly, and +steale away from me, and didst not tell mee? that I might haue sent thee away with mirth, and with songs, with tabret, and with harpe, [+Hebr. hast stollen me.]

28 Und hast mir nicht erlaubt meine Söhne und meine Töchter zu küssen? du hast jetzt tölpelhaft agiert mit *solchem* Handeln.

28And hast not suffered me to kisse my sonnes and my daughters? thou hast now done foolishly in *so* doing.

28 And hast not suffered me to kisse my sonnes and my daughters? thou hast now done foolishly in so doing.

29 Es ist jetzt in meiner Hand, dir zu schaden: Aber der Gott deines Vaters sprach zu mir in der gestrigen Nacht und sagte 'Pass auf, dass du nicht zu Jakob sprichst, weder gut, noch schlecht.'

29 It is in the power of my hand to doe you hurt: but the God of your father spake vnto mee yesternight, saying, Take thou heed, that thou speake not to Iacob either good or bad.

29 It is in the power of my hand to doe you hurt: but the God of your father spake vnto mee yesternight, saying, Take thou heed, that thou speake not to Iacob either good or bad.

30 Und jetzt, *da* du gehen wollen würdest, weil du beleidigt nach deines Vaters Haus sehnst; *doch* wofür hast du mein Gut gestohlen?

30 And now *though* thou wouldest needes bee gone, because thou sore longedst after thy fathers house; *yet* wherefore hast thou stollen my gods?

30 And now though thou wouldest needes bee gone, because thou sore longedst after thy fathers house; yet wherefore hast thou stollen my gods?

31 Und Jakob antwortete und sagte zu laben “Weil ich mich fürchtete: Denn ich sagte ‘Vielleicht würdest du deine Töchter mit Gewalt von mir nehmen.’

31 And Iacob answered and said to Laban, Because I was afraid: for I said, Peraduenture thou wouldest take by force thy daughters from me.

31 And Iacob answered and said to Laban, Because I was afraid: for I said, Peraduenture thou wouldest take by force thy daughters from me.

32 Bei wem auch immer du deine Götter findest, lass ihn nicht leben: Vor unseren Brüdern unterscheide, was deines ist und was meines und nimm es für dich: Denn Jakob weiß nicht, was Rahel ihnen gestohlen hat.”

32 With whomsoeuer thou findest thy gods, let him not liue: before our brethren discerne thou what is thine with me, and take it to thee: for Iacob knew not that Rachel had stollen them.

32 With whomsoeuer thou findest thy gods, let him not liue: before our brethren discerne thou what is thine with me, and take it to thee: for Iacob knew not that Rachel had stollen them.

33 Und Laban ging in Jakobs Zelt und in Leas Zelt und in die Zelte der Mägde: Aber er fand *sie* nicht. Dann ging er aus Leas Zelt und betrat Rahels Zelt.

33 And Laban went into Iacobs tent, and into Leahs tent, and into the two maid seruants tents: but he found *them* not. Then went he out of Leahs tent, and entred into Rachels tent.

33 And Laban went into Iacobs tent, and into Leahs tent, and into the two maid seruants tents: but he found them not. Then went he out of Leahs tent, and entred into Rachels tent.

34 Mittlerweile hatte Rahel die Bilder genommen und sie in die Ausrüstung der Kamele getan und saß auf ihnen: Und Laban +durchsuchte das ganze Zelt, aber fand *sie* nicht.[+Hebr.: fühlte]

34 Now Rachel had taken the images, and put them in the camels furniture, and sate vpon them: and Laban +searched all the tent, but found *them* not. [+ Hebr. felt.]

34 Now Rachel had taken the images, and put them in the camels furniture, and sate vpon them: and Laban † searched all the tent, but found them not.

35 Und sie sagte zu ihrem Vater “Sei nicht verärgert, mein Herr, dass ich nicht vor dir aufstehen kann; denn ich tue es dem Brauch bei Frauen gemäß: Und er suchte, aber fand die Bilder nicht.

35 And shee said to her father, Let it not displease my lord, that I cannot rise vp before thee; for the custome of women is vpon mee: and he searched, but found not the images.

35 And shee said to her father, Let it not displease my lord, that I cannot rise vp before thee; for the custome of women is vpon mee: and he searched, but found not the images.

36 ¶ Und Jakob war zornig und scholt mit Laban: Und Jakob antwortete und sagte zu Laban “Was *ist* mein Verbrechen? Was *ist* meine Sünde, dass du so mich so hitzig verfolgst?

36 ¶ And Iacob was wroth, and chode with Laban: and Iacob answered and said to Laban, what *is* my trespasse? what *is* my sinne, that thou hast so hotly pursued after me?

36 ¶ And Iacob was wroth, and chode with Laban: and Iacob answered and said to Laban, What is my trespasse? what is my sinne, that thou hast so hotly pursued after me?

[37] Nachdem du all meine Sachen +durchsucht hast, was hast du von all deinem Hausrat gefunden? Setze es hier vor meine Brüder und deine Brüder, dass sie zwischen uns urteilen.[+Hebr.: fühlte]

[37] Whereas thou hast +searched all my stuffe, what hast thou found of all thy houshold stuffe? set it here before my brethren, and thy brethren, that they may iudge betwixt vs both. [+Hebr. felt.]

[38] Diese zwanzig Jahre *bin* ich bei dir *gewesen*: Deine Mutterschafe und weiblichen Ziegen haben keine Jungen geworfen und die Böcke deiner Herde haben nicht gegessen.

[38] This twentie yeeres *haue* I *bene* with thee: thy ewes and thy shee goates haue not cast their yong, and the rammes of thy flocke haue I not eaten.

[39] Das was *von Biestern* gerissen wurde, habe ich dir nicht gebracht: Ich trug den Verlust davon; von *meiner Hand fordertest du es, gestohlen bei Tag oder gestohlen bei Nacht. [*2. Mose 22:12]

[39] That which was torne *of beasts*, I brought not vnto thee: I bare the losse of it; of *my hand didst thou require it, whether stollen by day, or stollen by night. [*Exod.22. 12.]

[40] *Folglich* zehrte mich ich am Tag die Dürre und Frost bei Nacht und mein Schlaf schied von meinen Augen.

[40] *Thus* I was in þe day, the drought consumed mee, and the frost by night, aud my sleep departed from mine eyes.

[41] Folglich war ich zwanzig Jahre in deinem Haus: Ich diente dir vierzehn Jahre für deine zwei Töchter und sechs Jahre für dein Vieh; und du hast meine Bezahlung zehnmal geändert.

[41]Thus have I bene twentie yeres in thy house: I serued thee fourteene yeeres for thy two daughters, and sixe yeres for thy cattel; and thou hast changed my wages ten times.

[42] Wenn nicht der Gott meines Vater, der Gott Abrahams, und die Furcht Isaaks gewesen wäre, hättest du mich sicherlich leer weggeschickt: Gott hat mein Leid gesehen und die Arbeit meiner Hände und *dich* zurechtgewiesen in der gestrigen Nacht.

[42] Except the God of my father, the God of Abraham, and the feare of Isaac had bin with me, surely thou hadst sent me away now emptie: God hath seene mine affliction, and the labour of my hands, & rebuked *thee* yesternight.

[43] ¶ Und Laban antwortete und sagte zu Jakob “Diese Töchter sind meine Töchter und diese Kinder sind meine Kinder und dieses Vieh ist mein Vieh und alles, was du siehst, ist mein: Und was kann ich heute meinen Töchtern antun oder ihren Kindern, die sie geboren haben?

[43] ¶ And Laban answered and said vnto Iacob, These daughters are my daughters, and these children are my children, and these cattell are my cattell, and all that thou seest, is mine: and what can I doe this day vnto these my daughters, or vnto their children which they haue borne?

[44] Darum komme du jetzt, lass uns eines Bund schließen, ich und du: Und lass es ein Zeugnis sein zwischen mir und dir.

[44] Now therefore come thou, let vs make a couenant, I and thou: and let it be for a witnesse betweene me and thee.

[45] Und Jakob nahm einen Stein und richtete ihn als Säule auf.

[45] And Iacob tooke a stone, and set it vp for a pillar.

46 Und Jakob sagte zu seinen Brüdern “Sammelt Steine”: Und sie nahmen Steine und machten einen Haufen und sie aßen dort auf dem Haufen.

46 And Iacob saide vnto his brethren, Gather stones: and they tooke stones, and made an heape, and they did eate there vpon the heape.

46 And Iacob ſaide vnto his brethren, Gather ſtones: and they tooke ſtones, and made an heape, and they did eate there vpon the heape.

47 Und Laban nannte ihn ||Jegar-Sahaduta: Aber Jakob nannte ihn Gal-Ed.[||das bedeutet “Der Haufen des Zeugnisses”]

47 And Laban called it || Iegar-Sahadutha: but Iacob called it Galeed. [|| That is, The heape of witnesse.]

47 And Laban called it || Iegar-Sahadutha: but Iacob called it Galeed.

48 Und Laban sagte “Dieser Haufen ist ein Zeuge zwischen mir und dir an diesem Tag.” Darum wurde er Gal-Ed genannt,

48 And Laban said, This heape is a witnesse betweene mee and thee this day. Therefore was the name of it called Galeed,

48 And Laban ſaid, This heape is a witneſſe betweene mee and thee this day. Therefore was the name of it called Galeed,

49 Und ||Mizpa: Denn er sagte “Der HERR wache zwischen mir und dir, wenn wir voneinander getrennt sind.[||das bedeutet: “Ein Leuchtfeuer, oder Wachturm”]

49 And || Mizpah: for he said, The LORD watch betweene me and thee when we are absent one from another. [|| That is, A beacon: or, watch tower.]

49 And || Mizpah: for he ſaid, The LORD watch betweene me and thee when we are abſent one from another.

50 Wenn du meine Töchter betrüben solltest oder wenn du dir *andere* Frauen neben meinen Töchtern nimmst, ist *niemand* mit uns; Schau, Gott ist Zeuge zwischen mir und dir.”

50 If thou shalt afflict my daughters, or if thou shalt take *other* wiues beside my daughters, no *man* is with vs; See, God is witnesse betwixt mee and thee.

50 If thou ſhalt afflict my daughters, or if thou ſhalt take other wiues beſide my daughters, no man is with vs; See, God is witneſſe betwixt mee and thee.

51 Und Laban sagte zu Jakob “Siehe diesen Haufen, und siehe diese Säule, die ich zwischen mir und dir gesetzt habe.

51 And Laban said to Iacob, Behold this heape, and behold this pillar, which I haue cast betwixt me and thee.

51 And Laban ſaid to Iacob, Behold this heape, and behold this pillar, which I haue caſt betwixt me and thee.

52 Dieser Haufen sei Zeuge und diese Säule sei Zeuge, dass ich nicht über diesen Haufen zu dir kommen werde und dass du nicht über diesen Haufen kommen wirst und diese Säule, zu schaden.

52 This heape be witnesse, and this pillar be witnesse, that I will not passe ouer this heape to thee, and that thou shalt not passe ouer this heape, and this pillar vnto me, for harme.

52 This heape be witneſſe, and this pillar be witneſſe, that I will not paſſe ouer this heape to thee, and that thou ſhalt not paſſe ouer this heape, and this pillar vnto me, for harme.

53 Der Gott Abrahams und der Gott von Nahor, der Gott ihres Vaters richtet zwischen uns.” Und Jakob schwor bei der Furcht seines Vaters Isaak.

53 The God of Abraham, and the God of Nahor, the God of their father, iudge betwixt vs. And Iacob sware by the feare of his father Isaac.

53 The God of Abraham, and the God of Nahor, the God of their father, iudge betwixt vs. And Iacob ſware by the feare of his father Iſaac.

54 Dann ||bot Jakob auf dem Berg ein Opfer dar und hieß seine Brüder Brot zu essen und sie aßen Brot und verweilten die ganze Nacht im Berg.[||oder: getötete Tiere]

54 Then Iacob || offred sacrifice vpon the mount, and called his brethren to eate bread, and they did eate bread, and taried all night in the mount. [|| Or, killed beasts.]

54 Then Iacob || offred ſacrifice vpon the mount, and called his brethren to eate bread, and they did eate bread, and

taried all night in the mount.

55 Und früh am Morgen stand Laban auf und küsste seine Söhne und seine Töchter und segnete sie: Und Laban reiste ab und kehrte zu seinem Platz zurück.

55 And earely in the morning, Laban rose vp and kissed his sonnes, and his daughters, and blessed them: and Laban departed, and returned vnto his place.

55 And earely in the morning, Laban roſe vp and kiſſed his ſonnes, and his daughters, and bleſſed them: and Laban departed, and returned vnto his place.

Genesis Kapitel 32 -Jakobs Gebet

Kapitel 32

1 Jakobs Vision in Mahanaim. 3 Seine Botschaft an Esau. 6 Er fürchtet Esaus Ankunft. 9 Er betet für Errettung. 13 Er sendet Esau ein Geschenk. 24 Er ringt mit einem Engel in Peniel, wo er Israel geheißen wird. 31 Er hält an.

CHAP. XXXII.

1 Iacobs vision at Mahanaim. 3 His message to Esau. 6 He is afraid of Esaus comming. 9 He prayeth for deliuerance. 13 Hee sendeth a present to Esau. 24 He wrestleth with an Angel at Peniel, where hee is called Israel. 31 He halteth.

1 Und Jakob ging auf seinen Weg und die Engel Gottes trafen ihn.

1 And Iacob went on his way, and the Angels of God met him.

2 Und als Jakob sie sah, sagte er “Dies *ist* Gottes Heer”: Und nannte den Platz ||Mahanaim.[||das bedeutet “zwei Heere oder Lager]

2 And when Iacob saw them, he said, This *is* Gods hoste: and hee called the name of that place || Mahanaim. [|| That is, two hostes or campes.]

3 Und Jakob sandte Boten voraus zu Esau, seinem Bruder, in das Land Seir, das +Land Edom.[+Hebr.: Feld]

3 And Iacob sent messengers before him, to Esau his brother, vnto the land of Seir, the + countrey of Edom. [+ Heb. Field.]

4 Und er befahl ihnen, und sagte “Dies sollt ihr meinem Herrn Esau sagen ‘Dein Diener Jakob sagte dies “Ich weilte mit Laban und bleib dort bis jetzt.”’

4 And he commaunded them, saying, Thus shall ye speake vnto my lord Esau, Thy seruant Iacob saith thus, I haue soiourned with Laban, and stayed there vntill now.

5 Und ich habe Ochsen und Esel, Schafe und männliche Diener und weibliche Diener: Und ich habe geschickt um meinem Herrn zu berichten, dass ich Gnade vor seinem Angesicht finden möge.

5 And I haue oxen, and asses, flockes, and men seruants and women seruants: and I haue sent to tell my lord, that I may find grace in thy sight.

6 ¶ Und die Boten kehrten zu Jakob zurück und sagten “Wir kamen zu deinem Bruder Esau und auch er kommt, dich zu treffen und vierhundert Männer mit ihm.”

6 ¶ And the messengers returned to Iacob, saying, Wee came to thy brother Esau, and also he commeth to meet thee, and foure hundred men with him.

7 Da war Jakob sehr besorgt und bekümmert und er teilte die Leute, die mit ihm *waren* und die Schafe und Herden und die Kamele in zwei Gruppen,

7 Then Iacob was greatly afraid, and distressed, and he diuided the people that *was* with him, and the flockes, and herdes, and the camels into two bands,

8 Und sagte “Wenn Esau zur einen Truppe kommt und sie schlägt, dann soll die andere Truppe, die übrig ist, entfliehen.

8 And said, If Esau come to the one company, and smite it, then the other company which is left, shall escape.

9 ¶ Und Jakob sagte “Oh Gott meines Vaters Abraham und Gott meines Vaters Isaak, der HERR, der zu mir sagte '*Kehre in dein Land zurück und zu deinen Verwandten und ich werde gut mit dir umgehen':[*Genesis 31:13]

9 ¶ And Iacob said, O God of my father Abraham, and God of my father Isaac, the LORD which saidst vnto me, * Returne vnto thy countrey, and to thy kinred, and I will deale well with thee: [* Chap. 31. 13.]

9 ¶ And Iacob said, O God of my father Abraham, and God of my father Isaac, the LORD which saidst vnto me, *Returne vnto thy countrey, and to thy kinred, and I will deale well with thee:

10 +Ich bin nicht würdig der geringsten deiner Gnaden und all der Wahrheit, die du mir, deinem Diener, gezeigt hast: Denn mit meiner Dienerschaft überquerte ich diesen Jordan und nun wurden aus mir zwei Gruppen.[+Hebr.: Ich bin weniger als alle etc.]

10 +I am not worthy of the least of all the mercies, and of all the trueth, which thou hast shewed vnto thy seruant: for with my staffe I passed ouer this Iordan, and now I am become two bands. [+ Heb. I am lesse then all &c]

10 †I am not worthy of the least of all the mercies, and of all the trueth, which thou hast shewed vnto thy seruant: for with my staffe I passed ouer this Iordan, and now I am become two bands.

11 Verschone mich, ich bitte dich, von der Hand meines Bruders, von der Hand Esaus: Denn ich fürchte ihn, wenn er kommt und mich schlägt und die Mutter +mit den Kindern.[+Hebr.: zu]

11 Deliuer me, I pray thee, from the hand of my brother, from the hand of Esau: for I feare him, lest he will come, and smite me, and the mother + with the children. [+ Heb. vpon.]

11 Deliuer me, I pray thee, from the hand of my brother, from the hand of Esau:

Esau: for I feare him, lest he will come, and smite me, and the mother † with the children.

12 Und du sagtest ‘Ich werde dir sicher Gutes tun und deine Nachkommenschaft so zahlreich machen, wie den Sand der See, der wegen seiner Menge nicht gezählt werden kann.’”

12 And thou saidst, I will surely doe thee good, and make thy seed as the sand of the sea, which cannot be numbred for multitude.

12 And thou saidst, I will surely doe thee good, and make thy seed as the sand of the sea, which cannot be numbred for multitude.

13 ¶ Und er rastete dort in derselben Nacht und nahm ein Geschenk für seinen Bruder Esau von dem, was in seine Hand kam:

13 ¶ And he lodged there that same night, and tooke of that which came to his hand, a present for Esau his brother:

13 ¶ And he lodged there that same night, and tooke of that which came to his hand, a present for Esau his brother:

14 Zweihundert weibliche Ziegen und zwanzig männliche Ziegen, zweihundert Mutterschafe und zwanzig Böcke,

14 Two hundred shee goats, and twentie hee goats, two hundred ewes, and twentie rammes,

14 Two hundred shee goats, and twentie hee goats, two hundred ewes, and twentie rammes,

15 Dreißig Milchkamele mit ihren Fohlen, vierzig Rinder und zehn Bullen, zwanzig weibliche Esel und zehn Fohlen.

15 Thirtie milch camels with their colts, fortie kine, and ten bulles, twenty shee ashes, and ten foales.

15 Thirtie milch camels with their colts, fortie kine, and ten bulles, twenty shee asses, and ten foales.

16 Und er übergab *sie* in die Hände seiner Diener, jede Herde für sich, und sagte zu seinen Dienern “Geht voraus und lasst Platz zwischen Herde und Herde.”

16 And hee deliuered *them* into the hand of his seruants, euery droue by themselues, and said vnto his seruants, Passe ouer before me, and put a space betwixt droue and droue.

16 And hee deliuered them into the hand of his seruants, euery droue by themselues, and said vnto his seruants, Passe ouer before me, and put a space betwixt droue and droue.

17 Und er befahl dem Vordersten und sagte “Wenn Esau mein Bruder dich trifft und dich fragt und sagt ‘Wer bist du? Und wohin gehst du? Und wer sind diese vor dir?’

17 And he commanded the formost, saying, When Esau my brother meeteth thee, and asketh thee, saying, whose *art* thou? and whither goest thou? and whose *are* these before thee?

17 And he commanded the formost, saying, When Esau my brother meeteth thee, and asketh thee, saying, Whose art thou? and whither goest thou? and whose are these before thee?

18 Dann sollst du sagen ‘Sie sind deines Dieners Jakob: Es ist ein Geschenk für meinen HErrn Esau: Und siehe auch, er ist hinter uns.’”

18 Then thou shalt say, They be thy seruant Iacobs: it is a present sent vnto my lord Esau: and behold also, he is behind vs.

18 Then thou shalt say, They be thy seruant Iacobs: it is a present sent vnto my lord Esau: and behold also, he is be-
hind vs.

19 Und so befahl er dem Zweiten und dem Dritten und allen, die den Herden folgten und sagte “In dieser Art sollt ihr zu Esau sprechen, wenn ihr ihn trefft.

19 And so commanded he the second, and the third, and all that followed the droues, saying, On this maner shal you speake vnto Esau, when you find him.

19 And so commanded he the second, and the third, and all that followed the droues, saying, On this maner shal you speake vnto Esau, when you find him.

20 Und sagt außerdem 'Siehe, dein Diener Jakob ist hinter uns: Denn ersagte 'Ich will ihn mit dem GEschenk, das ich vorausgeschickt habe, besänftigen und danach sein Angesicht sehen; Vielleicht wird er +von mir annehmen.[+Hebr.: meinem Gesicht]

20 And say ye moreouer, Beholde, thy seruant Iacob is behind vs: for he said, I will appease him with the present that goeth before me, and afterward I will see his face; peraduenture he will accept +of me. [+ Heb. my face.]

20 And say ye moreouer, Beholde, thy seruant Iacob is behind vs: for he said, I will appease him with the pre-
sent that goeth before me, and after-
ward I will see his face; peraduenture he will accept † of me.

21 So ging das Geschenk vor ihm: Und er selbst lagerte diese Nacht mit der Truppe.

21 So went the present ouer before him: and himselfe lodged that night in the company.

21 So went the present ouer before him: and himselfe lodged that night in the company.

22 Und er stand in dieser NAcht auf und nahm seine zwei Frauen und die Diener seiner zwei Frauen und seine elf Söhne und passierte die Furt Jabbok.

22 And hee rose vp that night, and tooke his two wiues, and his two women seruants, and his eleuen sonnes, and passed ouer the foord Iabbok.

22 And hee rose vp that night, and tooke his two wiues, and his two wo-
men seruants, and his eleuen sonnes, and passed ouer the foord Iabbok.

23 Und er nahm sie und +schickte sie über den Bach und schickte hinüber was er hatte.[+Hebr.: veranlasste zu passieren]

23 And he tooke them, and +sent them ouer the brooke, and sent ouer that hee had. [+ Heb. caused to passe.]

23 And he tooke them, and † sent them ouer the brooke, and sent ouer that hee had.

24 ¶ Und Jakob war allein gelassen: Und bis zum +Anbruch des Tages rang ein Mann mit ihm.[+Hebr.: Aufsteigen des Morgens]

24 ¶ And Iacob was left alone: and there wrestled a man with him, vntill the +breaking of the day. [+ Hebr. Ascending of the morning.]

24 ¶ And Iacob was left alone: and there wrestled a man with him, vn-
till the † breaking of the day.

25 Und als er sah, dass er nicht gegen ihn gewonnen hatte, berührte er die Hüftsehne seines Oberschenkels: und die Hüfte von Jakobs war ausgekugelt, als er mit ihm rang.

25 And when he saw, that he preuailed not against him, he touched the hollow of his thigh: and the hollow of Iacobs thigh was out of ioynt, as hee wrestled with him.

25 And when he saw, that he preuai-
led not against him, he touched the hol-
low of his thigh: and the hollow of Iacobs thigh was out of ioynt, as hee wrestled with him.

26 Und er sagte “Lass mich gehen, denn der Tag bricht an”: Und er sagte *”Ich werde dich nicht gehen lassen, außer du segnest mich.”[*Ose. 12:4]

26 And he said, Let me goe, for the day breaketh: and he said, * I will not let thee goe, except thou blesse me. [* Ose.12.4.]

26 And he said, Let me goe, for the day breaketh: and he said, * I will not let thee goe, except thou blesse me.

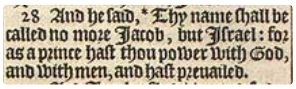
27 Und er sagte zu ihm “Was ist dein Name?” und er sagte “Jakob”.

27 And he said vnto him, what is thy name? and he said, Iacob.

27 And he said vnto him, what is thy name? and he said, Iacob.

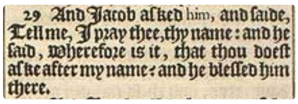
28 Und er sagte *”Dein Name soll nicht mehr Jakob sein, sondern Israel: Denn wie ein Prinz hast du Machtkämpfe mit Gott und mit Männern und hast gesiegt. [*Genesis 35:10]

28 And he said, *Thy name shall be called no more Iacob, but Israel: for as a prince hast thou power with God, and with men, and hast preuailed. [* Chap. 35. 10.]


28 And he said, * Thy name shall be called no more Iacob, but Israel: for as a prince hast thou power with God, and with men, and hast preuailed.

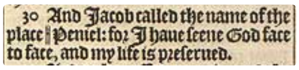
29 Und Jakob fragte *ihn* und sagte “Sag mir, ich bitte dich, deinen Namen”: Und er sagte “Warum fragst du mich nach meinem Namen?” und er segnete ihn dort.

29 And Iacob asked *him*, and saide, Tell me, I pray thee, thy name: and he said, wherefore is it, that thou doest aske after my name? and he blessed him there.


29 And Iacob asked him, and saide, Tell me, I pray thee, thy name: and he said, wherefore is it, that thou doest aske after my name? and he blessed him there.

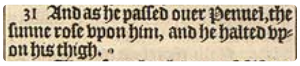
30 Und Jakob nannte den Ort ||Pniel: “Denn ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen und mein Leben ist erhalten.[||das bedeutet: Das Angesicht Gottes]

30 And Iacob called the name of the place || Peniel: for I haue seene God face to face, and my life is preserued. [|| That is, The face of God.]


30 And Iacob called the name of the place || Peniel: for I haue seene God face to face, and my life is preserued.

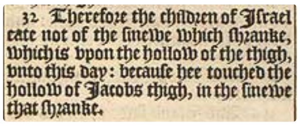
31 Und als er Pnuel passierte, stieg die Sonne über ihm auf und er hielt seine Hüfte.

31 And as he passed ouer Penuel, the sunne rose vpon him, and he halted vpon his thigh.


31 And as he passed ouer Penuel, the sunne rose vpon him, and he halted vpon his thigh.

32 Deshalb essen die Kinder Israels bis heute nicht von der Hüftsehne, welche sich über der Hüftbeuge befindet: Weil er die Beuge von Jakobs Hüfte berührte, an der Hüftsehne.

32 Therefore the children of Israel eate not of the sinewe which shranke, which is vpon the hollow of the thigh, vnto this day: because hee touched the hollow of Iacobs thigh, in the sinewe that shranke.


32 Therefore the children of Israel eate not of the sinewe which shranke, which is vpon the hollow of the thigh, vnto this day: because hee touched the hollow of Iacobs thigh, in the sinewe that shranke.

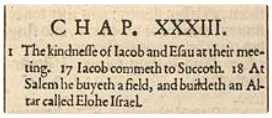
Genesis Kapitel 33 - Jakob und Esau

Kapitel 33

1 Die Freundlichkeit von Jakob und Esau auf ihrem Treffen. 17 Jakob kommt nach Sukkot. 18 Bei Salem kauft er ein Feld und baut einen Altar, benannt Elohe Israel.

CHAP. XXXIII.

1 The kindnesse of Iacob and Esau at their meeting. 17 Iacob commeth to Succoth. 18 At Salem he buyeth a field, and buildeth an Altar called Elohe Israel.


CHAP. XXXIII.
1 The kindnesse of Iacob and Esau at their meeting. 17 Iacob commeth to Succoth. 18 At Salem he buyeth a field, and buildeth an Altar called Elohe Israel.

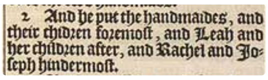
1 Und Jakob hob seine Augen und schaute und siehe da, Esu kam und mit ihm vierhundert Männer: Und er teilte die Kinder Israels zu Lea und zu Rahel und ihren beiden Mägden.

1 And Iacob lifted vp his eyes, and looked, and behold, Esau came, and with him foure hundreth men: and hee diuided the children vnto Leah, and vnto Rachel, and vnto the two handmaids.

And Iacob lifted vp his eyes, and looked, and behold, Esau came, and with him foure hundreth men: and hee diuided the children vnto Leah, and vnto Rachel, and vnto the two handmaids.

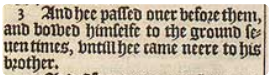
2 Und er setzte die Mädge und die Kinder nach vorne und Lea und ihre Kinder dahinter und Rahel und Joseph zuletzt.

2 And he put the handmaides, and their chidren foremost, and Leah and her children after, and Rachel and Ioseph hindermost.


2 And he put the handmaides, and their children foremost, and Leah and her children after, and Rachel and Ioseph hindermost.

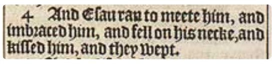
3 Und er ging an ihnen vorbei und beugte sich siebenmal zum Boden bis er seinem Bruder näher kam.

3 And hee passed ouer before them, and bowed himselfe to the ground seuen times, vntill hee came neere to his brother.


3 And hee passed ouer before them, and bowed himselfe to the ground seuen times, vntill hee came neere to his brother.

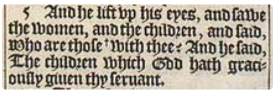
4 Und Esau lief, ihn zu treffen und umarmte ihn und fiel ihm um den Hals und küsste ihn und sie weinten.

4 And Esau ran to meete him, and imbraced him, and fell on his necke, and kissed him, and they wept.


4 And Esau ran to meete him, and imbraced him, and fell on his necke, and kissed him, and they wept.

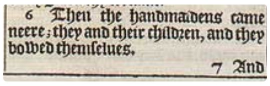
5 Und er hob seine Augen und sah die Frauen und die Kinder und sagte “Wer sind diese +mit dir?” Und er sagte “Die Kinder, die Gott mir, deinem Diener, gnadenhalber gab.”[+Hebr.: zu dir]

5 And he lift vp his eyes, and sawe the women, and the children, and said, who are those +with thee? And he said, The children which God hath graciously giuen thy seruant. [+ Heb. To thee.]


5 And he lift vp his eyes, and sawe the women, and the children, and said, Who are those † with thee? And he said, The children which God hath graciously giuen thy seruant.

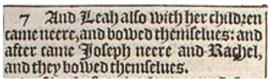
6 Dann kamen die Mägde näher; sie und ihre Kinder und sie verbeugten sich.

6 Then the handmaidens came neere; they and their children, and they bowed themselues.


6 Then the handmaidens came neere; they and their children, and they bowed themselues.
7 And

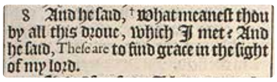
7 Und auch Lea auch kam mit ihren Kindern näher und verbeugten sich: Und dahinter kamen Joseph und Rahel näher und sie verbeugten sich.

7 And Leah also with her children came neere, and bowed themselues: and after came Ioseph neere and Rachel, and they bowed themselues.


7 And Leah also with her children came neere, and bowed themselues: and after came Ioseph neere and Rachel, and they bowed themselues.

8 Und er sagte +”Was meinst du mit all den Herden, die ich traf?” Und er sagte “*Diese sind*, um im Angesicht meines Herrn Gnade

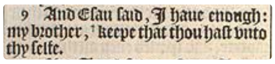
8 And he said, + What meanest thou by all this droue, which I met? And he said, *These are* to find grace in the sight of my lord. [+ Heb. what is all this band to thee?]


8 And he said, † What meanest thou by all this droue, which I met? And he said, These are to find grace in the sight of my lord.

zu finden.”[+Hebr.: Was sind all diese Gruppen für dich?]

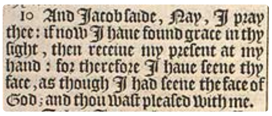
9 Und Esau sagte “Ich habe genug: Mein Bruder, +behalte was du hast für dich selbst.”[+Hebr.: sei das zu dir als deines]

9 And Esau said, I haue enough: my brother, +keepe that thou hast vnto thy selfe. [+ Heb. bee that to thee that is thine.]


9 And Esau said, I haue enough: my brother, † keepe that thou hast vnto thy selfe.

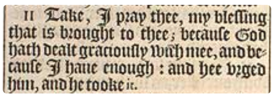
10 Und Jakob sagte “Nein, ich bitte dich: Wenn ich in deinem Angeischt un Gnade fand, dann empfange mein Geschenk aus meiner Hand: Denn dafür habe ich dein Gesicht gesehen, als hätte ich das Gesicht Gottes gesehen; und du warst mit mir zufrieden.

10 And Iacob saide, Nay, I pray thee: if now I haue found grace in thy sight, then receiue my present at my hand: for therefore I haue seene thy face, as though I had seene the face of God; and thou wast pleased with me.


10 And Iacob saide, Nay, I pray thee: if now I haue found grace in thy sight, then receiue my present at my hand: for therefore I haue seene thy face, as though I had seene the face of God; and thou wast pleased with me.

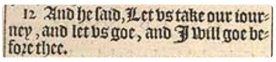
11 Nimm, ich bitte dich, meinen Segen, der dir gebrahct wurde; denn Gott hat mich gnadenvoll behandelt und weil ich genug habe”: Und er drängte ihn und er nahm es.

11 Take, I pray thee, my blessing that is brought to thee; because God hath dealt graciously with mee, and because I haue enough: and hee vrged him, and he tooke *it*.


11 Take, I pray thee, my blessing that is brought to thee; because God hath dealt graciously with mee, and because I haue enough: and hee vrged him, and he tooke it.

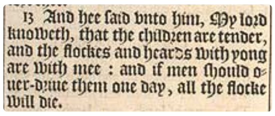
12 Und er sagte “Lass uns unseren Weg nehmen und lass uns gehen und ich will vor dir her gehen.

12 And he said, Let vs take our iourney, and let vs goe, and I will goe before thee.


12 And he said, Let vs take our iourney, and let vs goe, and I will goe before thee.

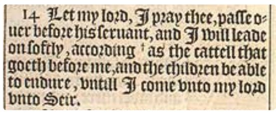
13 Und er sagte zu ihm “Mein Herr weiß, dass die Kinder zart sind und die Schafherden und Herden mit Jungen sind mit mir: Und wenn Männer sie eines Tages zuviel treiben, sterben sie.

13 And hee said vnto him, My lord knoweth, that the children are tender, and the flockes and heards with yong are with mee: and if men should ouer-driue them one day, all the flocke will die.


13 And hee said vnto him, My lord knoweth, that the children are tender, and the flockes and heards with yong are with mee: and if men should ouer-driue them one day, all the flocke will die.

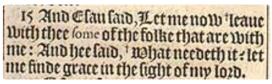
14 Lass meinen Herrn, ich bitte dich, vorübergehen vor seinem Diener und ich will sacht anleiten, dem Vieh +angemessen, dass vor mir her geht und die Kinder werden es ertragen können, bis ich zu meinem Herrn nach Seir komme. [+Hebr.: gemäß den Füßen der Aufgabe etc. & gemäß den Füßen der Kinder]

14 Let my lord, I pray thee, passe ouer before his seruant, and I will leade on softly, according +as the cattell that goeth before me, and the children be able to endure, vntill I come vnto my lord vnto Seir. [+ Heb. according to the foote of the worke, &c. & according to the foot of the children.]


14 Let my lord, I pray thee, passe ouer before his seruant, and I will leade on softly, according † as the cattell that goeth before me, and the children be able to endure, vntill I come vnto my lord vnto Seir.

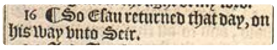
15 Und Esau sagte “Lass mich nun einige der Leute, die mit mir sind, bei dir +lassen”: Und er sagte +”Zu welchem Zweck? Lass mich Gnade im Angesicht meines Herrn finden.”[+Hebr.: Sitz oder Platz +Hebr.: Wofür ist das?]

15 And Esau said, Let me now +leaue with thee *some* of the folke that are with me: And hee said, +What needeth it? let me finde grace in the sight of my lord. [+Heb. Set, or place. , + Heb. wherfore is this?]


15 And Esau said, Let me now † leaue with thee some of the folke that are with me: And hee said, † What needeth it? let me finde grace in the sight of my lord.

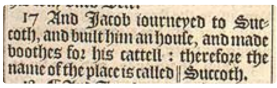
16 ¶ So kehrte Esau an diesem Tag zurück, auf seinem Weg nach Seir.

16 ¶ So Esau returned that day, on his way vnto Seir.


16 ¶ So Esau returned that day, on his way vnto Seir.

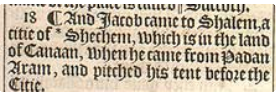
17 Und Jakob reiste nach Sukkot und baute ihm ein Haus und machte Ställe für sein Vieh: Darum wird der Platz ||Sukkot genannt.[||das bedeutet: Ställe]

17 And Iacob iourneyed to Succoth, and built him an house, and made boothes for his cattell: therefore the name of the place is called || Succoth. [|| That is, boothes.]


17 And Iacob iourneyed to Succoth, and built him an houſe, and made boothes for his cattell: therefore the name of the place is called || Succoth.

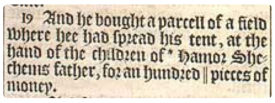
18 ¶ Und Jakob kam nach Salem, einer Stadt von *Sichem, die im Land von Kanaan liegt, als er von Padda-Aram und errichtete sein Zelt vor der Stadt.[*In Apostelgeschichte 7:16 Sychem genannt]

18 ¶ And Iacob came to Shalem, a citie of *Shechem, which is the land of Canaan, when he came from Padan Aram, and pitched his tent before the Citie. [* Called Acts. 7. 16. Sychem.]


18 ¶ And Iacob came to Shalem, a citie of * Shechem, which is in the land of Canaan, when he came from Padan Aram, and pitched his tent before the Citie.

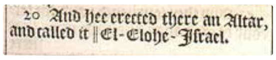
19 Und er kaufte für hundert ||Geldstücke eine Parzelle eine Feldes, wo er sein Zelt aufgeschlagen hatte, aus den Händen der Kinder von *Hamor Sichems Vater.[*In Apostelgeschichte 7:16 Emor genannt ||oder: Lämmer]

19 And he bought a parcell of a field where hee had spread his tent, at the hand of the children of * Hamor Shechems father, for an hundred || pieces of money. [* Called Acts. 7. 16. Emor. , || Or, lambes.]


19 And he bought a parcell of a field where hee had ſpread his tent, at the hand of the children of * Hamor Shechems father, for an hundred || pieces of money.

20 Und er errichtete dort einen Alter und nannte ihn ||El-Elohe-Israel.[||das bedeutete: Der Gott Israels]

20 And hee erected there an Altar, and called it || El-Elohe-Israel. [|| That is, God, the God of Israel.]


20 And hee erected there an Altar, and called it || El-Elohe-Iſrael.

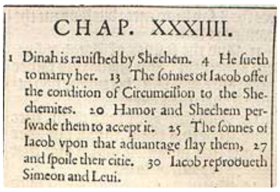
Genesis Kapitel 34 - Dina geschändet

Kapitel 34

1 Dina wird von Sichem vergewaltigt. 4 Er versucht sie zu heiraten. 13 Die Söhne Jakobs bieten den Sichemiten die Bedingung der Beschneidung. 20 Hemor und Sichem überreden sie, es zu akzeptieren. 25 Mit diesem Vorteil erschlagen die Söhne Jakobs diese, 27 und zerstören ihre Stadt. 30 Jakob tadelt Simeon und Levi.

CHAP. XXXIV.

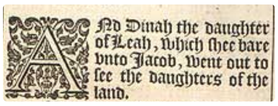
1 Dinah is rauished by Shechem. 4 He sueth to marry her. 13 The sonnes of Iacob offer the condition of Circumcision to the Shechemites. 20 Hamor and Shechem perswade them to accept it. 25 The sonnes of Iacob vpon that aduantage slay them, 27 and spoile their citie. 30 Iacob reprooueth Simeon and Leui.


CHAP. XXXIIII.

1 Dinah is rauiſhed by Shechem. 4 He ſueth to marry her. 13 The ſonnes of Iacob offer the condition of Circumciſion to the Shechemites. 20 Hamor and Shechem perſwade them to accept it. 25 The ſonnes of Iacob vpon that aduantage ſlay them, 27 and ſpoile their citie. 30 Iacob reproueth Simeon and Leui.

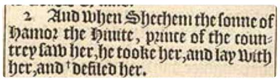
1 Und Dina, die Tochter von Lea, die sie Jakob gebar, ging hinaus die Töchter des Landes zu sehen.

1 And Dinah the daughter of Leah, which shee bare vnto Iacob, went out to see the daughters of the land.


And Dinah the daughter of Leah, which ſhee bare vnto Iacob, went out to ſee the daughters of the land.

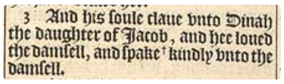
2 Und als Sichem, der Sohn von Hemor dem Hititer, Prinz des Landes, sie sah, nahm er sie, schlief mit ihr und +schändete sie.[+Hebr.: demütigte sie]

2 And when Shechem the sonne of Hamor the Hiuite, prince of the countrey saw her, he tooke her, and lay with her, and +defiled her. [+ Hebr. humbled her.]


2 And when Shechem the ſonne of Hamor the Hiuite, prince of the countrey ſaw her, he tooke her, and lay with her, and † defiled her.

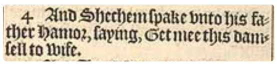
3 Und seine Seele hing an Dina, der Tochter Jakobs, und er liebte das Mädchen und sprach +sanft zu dem Mädchen. [+Hebr.: zu ihrem Herzen]

3 And his soule claue vnto Dinah the daughter of Iacob, and hee loued the damsell, and spake +kindly vnto the damsell. [+Hebr. to her heart.]


3 And his ſoule claue vnto Dinah the daughter of Iacob, and hee loued the damſell, and ſpake † kindly vnto the damſell.

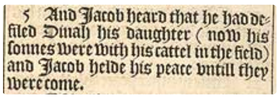
4 Und Sichem sprach zu seinem Vater Hemor und sagte “Hole mir dieses Mädchen zur Frau.”

4 And Shechem spake vnto his father Hamor, saying, Get mee this damsell to wife.


4 And Shechem ſpake vnto his father Hamor, ſaying, Get mee this damſell to wife.

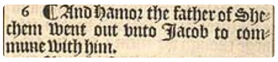
5 Und Jakob hörte, dass er seine Tochter Dina geschädnet hatte (während seine Söhne mit dem Vieh im Feld waren) und Jakob hielt sienen Freiden, bis sie kamen.

5 And Iacob heard that he had defiled Dinah his daughter (now his sonnes were with his cattel in the field) and Iacob helde his peace vntill they were come.


5 And Iacob heard that he had defiled Dinah his daughter (now his ſonnes were with his cattel in the field) and Iacob helde his peace vntill they were come.

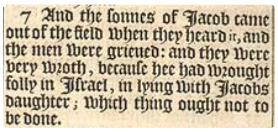
6 ¶ Und Hemor, der Vater von Sichem, ging hinaus zu Jakob, mit ihm zu reden.

6 ¶ And Hamor the father of Shechem went out vnto Iacob to commune with him.


6 ¶ And Hamor the father of Shechem went out vnto Iacob to commune with him.

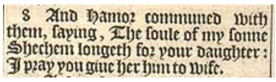
7 Und die Söhne Jakobs kamen aus dem Feld, als sie *es* hörten, und die Männer waren bekümmert: Und sie waren sehr zornig, weil er in Israel töricht gehandelt hatte, mit Jakobs Tochter zu schlafen; etas, dass nicht getan werden sollte.

7 And the sonnes of Iacob came out of the field when they heard *it*, and the men were grieued: and they were very wroth, because hee had wrought folly in Israel, in lying with Iacobs daughter; which thing ought not to be done.


7 And the ſonnes of Iacob came out of the field when they heard it, and the men were grieued: and they were very wroth, becauſe hee had wrought folly in Iſrael, in lying with Iacobs daughter; which thing ought not to be done.

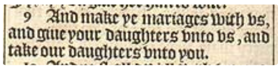
[8] Und Hemor redete mit ihnen und sagte “Die Seele meines Sohnes Sichem sehnt sich nach deiner Tochter: Ich bitte dich, gibt sie ihm zur Frau.

[8] And Hamor communed with them, saying, The soule of my sonne Shechem longeth for your daughter: I pray you giue her him to wife.


8 And Hamor communed with them, saying, The soule of my sonne Shechem longeth for your daughter: I pray you giue her him to wife.

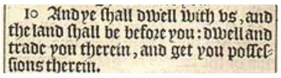
[9] Und verheiratet auch mit uns und gebt uns eure Töchter und nehmt unsere Töchter zu euch.

[9] And make ye mariages with vs, and giue your daughters vnto vs, and take our daughters vnto you.


9 And make ye mariages with vs, and giue your daughters vnto vs, and take our daughters vnto you.

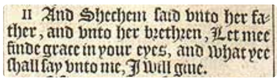
[10] Und ihr sollt mit uns siedeln und das Land liege vor euch: Siedelt und handelt darin und nehmt Eigentum darin.”

[10] And ye shall dwell with vs, and the land shall be before you: dwell and trade you therein, and get you possessions therein.


10 And ye shall dwell with vs, and the land shall be before you: dwell and trade you therein, and get you possessions therein.

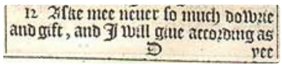
[11] Und Sichem sagte zu ihrem Vater und zu ihren Brüdern “Lasst mich Gnade in euren Augen finden und was ihr mir sagt, will ich geben.

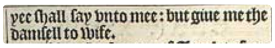
[11] And Shechem said vnto her father, and vnto her brethren, Let mee finde grace in your eyes, and what yee shall say vnto me, I will giue.


11 And Shechem said vnto her father, and vnto her brethren, Let mee finde grace in your eyes, and what yee shall say vnto me, I will giue.

[12] Nach wie viel Mitgift und Geschenken ihr mich auch fragt und ich will euch danach geben, wie ihr es mir sagt: Aber gebt mir das Mädchen zur Frau.”

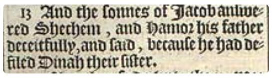
[12] Aske mee neuer so much dowrie and gift, and I will giue according as yee shall say vnto mee: but giue me the damsell to wife.


12 Aske mee neuer so much dowrie and gift, and I will giue according as yee


yee shall say vnto mee: but giue me the damsell to wife.

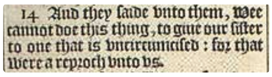
[13] Und die Söhne Jakobs antworteten Sichem und Hemor, seinem Vater, hinterlistig und sprachen, weil er Dina, ihre Schwester geschändet hatte.

[13] And the sonnes of Iacob answered Shechem, and Hamor his father deceitfully, and said, because he had defiled Dinah their sister.


13 And the sonnes of Iacob answered Shechem, and Hamor his father deceitfully, and said, because he had defiled Dinah their sister.

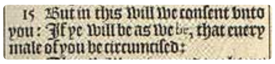
[14] Und sie sagten zu ihnen “Wir können das nicht machen, unsere Schwester zu jemandem zu geben, der nicht beschnitten ist: Denn das wäre eine Schande für uns.

[14] And they saide vnto them, wee cannot doe this thing, to giue our sister to one that is vncircumcised: for that were a reproch vnto vs.


14 And they saide vnto them, wee cannot doe this thing, to giue our sister to one that is vncircumcised: for that were a reproch vnto vs.

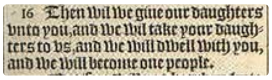
[15] Aber unter dieser Bedingung stimmen wir dir zu: Wenn du so wirst, wie wir *sind*, dass jeder euer Männer beschnitten sei:

[15] But in this will we consent vnto you: If ye will be as we *be*, that euery male of you be circumcised:


15 But in this will we consent vnto you: If ye will be as we be, that euery male of you be circumcised:

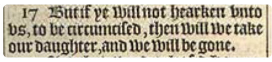
[16] Dann werden wir euch unsere Töchter geben und wir werden eure Töchter nehmen und wir werden mit euch siedeln und wir werden ein Volk werden.

[16] Then wil we giue our daughters vnto you, and we wil take your daughters to vs, and we will dwell with you, and we will become one people.


16 Then wil we giue our daughters vnto you, and we wil take your daughters to vs, and we will dwell with you, and we will become one people.

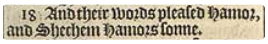
[17] Aber wenn ihr uns nicht gehorcht, beschnitten zu werden, dann werden dir unsere Tochter nehmen und wir werden gehen.”

[17] But if ye will not hearken vnto vs, to be circumcised, then will we take our daughter, and we will be gone.


17 But if ye will not hearken vnto vs, to be circumcised, then will we take our daughter, and we will be gone.

[18] Diese Worte gefielen Hemor und Sichem, Hemors Sohn.

[18] And their words pleased Hamor, and Shechem Hamors sonne.


18 And their words pleased Hamor, and Shechem Hamors sonne.

19 Und der junge Mann zögerte nicht, es zu tun, weil er Gefallen an Jakobs Tochter hatte: Und er war ehrenhafter, als das ganze Haus seines Vaters.

19 And the yong man deferred not to doe the thing, because he had delight in Iacobs daughter: and he was more honourable then all the house of his father.

20 ¶ Und Hemor und Sichem, sein Sohn, kamen zum Tor ihrer Stadt und redeten mit den Männern ihrer Stadt und sagten_

20 ¶ And Hamor and Shechem his sonne came vnto the gate of their citie, and communed with the men of their citie, saying:

21 “Diese Männer sind einträchtig mit uns, darum lasst sie im Land siedeln und darin handeln: Denn das Land, siehe, ist groß genug für sie: Lasst uns ihre Töchter für uns zu Frauen nehmen und lasst uns unsere Töchter ihnen geben.

21 These men are peaceable with vs, therefore let them dwel in the land, and trade therein: for the land, behold, it is large enough for them: let vs take their daughters to vs for wiues, and let vs giue them our daughters.

22 Die Männer werden uns nur einwilligen mit uns zu siedeln, ein Volk zu sein, wenn jeder Mann unter uns beschnitten wird, wie sie beschnitten sind.

22 Onely herein will the men consent vnto vs, for to dwell with vs to be one people, if euery male among vs bee circumcised, as they are circumcised.

23 Sollte nicht ihr Vieh und ihre Habe und jedes ihrer Tiere unser sein? Lasst uns nur ihnen zustimmen und sie werden mit uns siedeln.”

23 Shall not their cattell, and their substance, and euery beast of theirs bee ours? onely let vs consent vnto them, and they will dwell with vs.

24 Und Hemor und Sichem, seinem Sohn, horchten alle, die aus dem Tor seiner Stadt gingen; und jeder Mann wurde beschnitten, alle, die aus dem Tor der Stadt gingen.

24 And vnto Hamor and vnto Shechem his sonne, hearkened all that went out of the gate of his citie; and euery male was circumcised, all that went out of the gate of his citie.

25 ¶ Und es geschah am dritten Tag, als sie wund waren, dass zwei der Söhne Jakobs, Simeon und Levi, Dinas Brüder, jeder ihr Schwert namen und verwegen in die Stadtkamen und alle Männer *erschlugen. [*Genesis 49:6]

25 ¶ And it came to passe on the thirde day when they were sore, that two of the sonnes of Iacob, Simeon and Leui, Dinahs brethren, tooke each man his sword and came vpon the citie boldly, and *slew all the males. [* Chap. 49.6.]

26 Und sie erschlugen Hemor und Sichem, seinen Sohn, mit der +Schneide des Schwerts und nahmen Dina aus Sichems Haus heraus und ging hinaus.[+Hebr.: Mündung]

26 And they slew Hamor and Shechem his sonne, with the +edge of the sword, and tooke Dinah out of Shechems house, and went out. [+Hebr. mouth.]

27 Die Söhne Jakobs kamen zu den Erschlagenen und zerstörten die Stadt, weil sie ihre Schwester geschändet hatten.

27 The sonnes of Iacob came vpon the slaine, and spoiled the citie, because they had defiled their sister.

28 Sie nahmen ihre Schafe und ihre Ochsen und ihre Esel und das, was in der

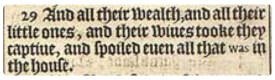
28 They tooke their sheepe, and their oxen, and their asses, and that which *was* in the

Stadt *war* und auf dem Feld *war*.

citie, and that which *was* in the field.

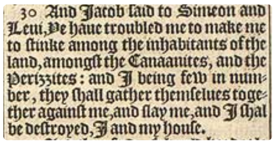
29 Und all ihr Reichtum und all ihre Kleinen und ihre Frauen nahmen sie gefangen und zerstörten sogar alles, was im Haus *war*.

29 And all their wealth, and all their little ones, and their wiues tooke they captiue, and spoiled euen all that *was* in the house.


29 And all their wealth,and all their little ones, and their wiues tooke they captiue, and spoiled euen all that was in the house.

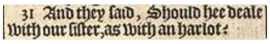
30 Und Jakob sagte zu Simeon und Levi “Ihr habt mich bekümmert, mich mieserabel unter den Einwohnern des Landes zu machen, unter den Kanaanitern und den Pheresitern: Und wo ich in geringer Zahl bin, werden sie sich gegen mich sammeln und mich umbringen und ich werde zerstört, ich und mein Haus.”

30 And Iacob said to Simeon and Leui, Ye haue troubled me to make me to stinke among the inhabitants of the land, amongst the Canaanites, and the Perizzites: and I being few in number, they shall gather themselues together against me, and slay me, and I shal be destroyed, I and my house.


30 And Iacob said to Simeon and Leui,Ye haue troubled me to make me to stinke among the inhabitants of the land,amongst the Canaanites, and the Perizzites: and I being few in number, they shall gather themselues together against me,and slay me,and I shal be destroyed,I and my house.

31 Und sie sagten “Soll er mit unserer Schwester umgehen, wie mit einer Hure?”

31 And they said, Should hee deale with our sister, as with an harlot?


31 And they said, Should hee deale with our sister,as with an harlot?

Genesis Kapitel 35 - Rahel stirbt; Isaak stirbt

Kapitel 35

1 Gott schickt Jakob nach Bethel. 2 Er säubert sein Haus von Idolen. 6 Er baut einen Altar in Bethel. 8 Debora stirbt in Allon Bachuth. 9 Gott segnet Jakob in Bethel. 16 Rahel liegt in den Wehen mit Benjamin und stirbt auf dem Weg nach Edar. 22 Ruben schläft mit Bila. 23 Die Söhne Jakobs. 27 Jakob kommt zu Isaak nach Hebron. 28 Alter, Tod und Begräbnis von Isaak.

CHAP. XXXV.

1 God sendeth Iacob to Bethel. 2 He purgeth his house of idols. 6 He buildeth an Altar at Bethel. 8 Deborah dieth at Allon Bachuth. 9 God blesseth Iacob at Bethel. 16 Rachel traueileth of Beniamin, and dieth in the way to Edar. 22 Reuben lieth with Bilhah. 23 The sonnes of Iacob. 27 Iacob commeth to Isaac at Hebron. 28 The age, death, and buriall of Isaac.

1 Und Gott sagte zu Jakob “Steh auf, gehe hoch nach Bethel und siedle dort: Und mache dort einen Altar für Gott, der dir schein, *als du aus dem Angesicht deines Bruders Esau geflohen bist.[*Genesis 27:43]

1 And God said vnto Iacob, Arise, goe vp to Bethel, and dwel there: and make there an Altar vnto God, that appeared vnto thee, *when thou fleddest from the face of Esau thy brother. [* Chap. 27. 43.]

2 Dann sagte Jakob zu seinem Haushalt und zu allen, die mit ihm waren “Legt die fremden Götter beiseite, die unter euch sind, und seid rein und wechselt eure Gewänder,

2 Then Iacob said vnto his household, and to all that were with him, Put away the strange gods that are among you, and bee cleane, and change your garments,

3 Und lasst uns aufstehen und hoch nach Bethel gehen und ich will dort einen Altar für Gott errichten, deer mir am Tag meiner Not antwortete und auf dem Weg, den ich ging, mit mit war.”

3 And let vs arise, and goe vp to Bethel, and I will make there an Altar vnto God, who answered me in the day of my distresse, and was with me in the way which I went.

4 Und sie gaben Jakob all ihre fremden Götter, die in ihrem Besitz waren und all ihre Ohrringe, die in ihren Ohren waren und Jakob versteckte sie unter der Eiche, die bei Sichem war.

4 And they gaue vnto Iacob all the strange gods which *were* in their hand, and all their eare-rings which *were* in their eares, and Iacob hid them vnder the oke which was by Shechem.

5 Und sie reisten: Und die Furcht Gottes war auf den Städten um sie herum und sie verfolgten die Söhne Jakobs nicht.

5 And they iourneyed: and the terrour of God was vpon the cities that were round about them, and they did not pursue after the sonnes of Iacob.

6 ¶ So kam Jakob nach Lus, das im Land Kanaan *ist* (das *ist* Bethel), er und alle, die mit ihm waren.

6 ¶ So Iacob came to Luz, which *is* in the land of Canaan (that *is* Bethel) hee and all the people that *were* with him.

7 Und er baute einen Altar und *nannte den Ort ||El-Bethel, weil ihm dort Gott erschien, als er von dem Angesicht seines Bruders floh.[*Genesis 28:19 ||das bedeutet: Der Got Bethels]

7 And hee built there an Altar, and *called the place || El-Bethel, because there God appeared vnto him, when he fled from the face of his brother. [* Chap. 28. 19. , That is, || The God of Bethel.]

8 Aber Debora, Rebekkas Amme, starb und sie wurde bei Bethel unter einer Eiche begraben: Und sie wurde ||Allon Bachuth genannt.[||das bedeutet: Die Eiche des Weinens]

8 But Deborah Rebekahs nurse died, and she was buried beneath Bethel vnder an oke: and the name of *it* was called || Allon Bachuth. [|| That is, The oke of weeping.]

9 ¶ Und Gott erschien Jakob erneut, als er aus Paddan-Aram kam, und segnte ihn.

9 ¶ And God appeared vnto Iacob againe, when he came out of Padan Aram, and blessed him.

10 Und Gott sagte zu ihm “Dein name ist Jakob: Du sollst nicht mehr Jakob genannt werden, *sondern Israel soll dein Name sein; und er nannte ihn Israel.[*Genesis 32:28]

10 And God said vnto him, Thy name is Iacob: thy name shall not bee called any more Iacob, * but Israel shall bee thy name; and hee called his name Israel. [* Chap. 32. 28.]

11 Und Gott sagte zu ihm “Ich bin Gott der Allmächtige. Sei fruchtbar und vermehre dich: Eine Nation und eine Gesellschaft von Nationen werden von dir sein und Könige sollen aus deinen Lenden hervorgehen.

11 And God saide vnto him, I am God Almightie: be fruitfull and multiply: a nation and a company of nations shall be of thee, and Kings shall come out of thy loynes.

12 Und das Land, das ich Abraham und Isaak gab will ich dir geben und deinen Nachkommen nach dir will ich das Land geben.

12 And the land which I gaue Abraham, and Isaac, to thee I will giue it, and to thy seed after thee will I giue the land.

13 Und Gott erhob sich von ihm, am Ort wo er mit ihm gesprochen hatte.

13 And God went vp from him, in the place where he talked with him.

14 Und Jakob errichtete eine Säule am Platz, wo er mit ihm gesprochen hatte, gar eine Steinsäule: Und er goss ein Trinkopfer darauf und er goss Öl darauf.

14 And Iacob set vp a pillar in the place where he talked with him, *euen* a pillar of stone: and hee powred a drinke offering thereon, and he powred oile thereon.

15 Und Jakob nannte den Platz “Gott sprach mit ihm”, Bethel.

15 And Iacob called the name of the place where God spake with him, Bethel.

16 ¶ Und sie reisten von Bethel ab: Und es war nur ein +kurzer Weg, um nach Ephrata zu kommen; und Rahel lag in den Wehen

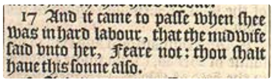
16 ¶ And they iourneyed from Bethel: and there was but a + litle way to come to Ephrath; and Rachel traueiled, and she had

und sie hatte starke Geburtswehen.[+Hebr.: ein kleines Stück Boden]

hard labour. [+ Hebr. a litle piece of ground.]

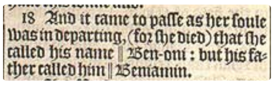
17 Und es geschah, als sie in starken Wehen war, dass die Hebamme zu ihr sagte “Fürchte dich nicht: Du wirst auch diesen Sohn haben.”

17 And it came to passe when shee was in hard labour, that the midwife said vnto her, Feare not: thou shalt haue this sonne also.


17 And it came to passe when shee was in hard labour, that the midwife said vnto her, Feare not: thou shalt haue this sonne also.

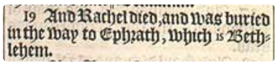
18 Und es geschah, als ihre Seele im Dahinscheiden war, (denn sie starb) dass sie ihn ||Ben-oni nannte: Aber sein Vater nannte ihn ||Benjamin.[||das bedeutet: Der Sohn meines Schmerzes ||das bedeutet: Der Sohn der rechten Hand]

18 And it came to passe as her soule was in departing, (for she died) that she called his name || Ben-oni: but his father called him || Beniamin. [|| That is, The sonne of my sorrow. , || That is, The sonne of the right hand.]


18 And it came to passe as her soule was in departing, (for she died) that she called his name || Ben-oni: but his father called him || Beniamin.

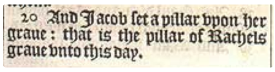
19 Und Rahel starb und wurde am Weg nach Ephrata begraben, das Bethlehem ist.

19 And Rachel died, and was buried in the way to Ephrath, which is Bethlehem.


19 And Rachel died, and was buried in the way to Ephrath, which is Bethlehem.

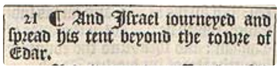
20 Und Jakob errichtete eine Säule auf ihrem Grab. Das ist die Säule von Rahels Grab bis heute.

20 And Iacob set a pillar vpon her graue: that is the pillar of Rachels graue vnto this day.


20 And Iacob set a pillar vpon her graue: that is the pillar of Rachels graue vnto this day.

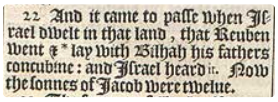
21 ¶ Und Israel reiste und breitete sein Zelt hinter dem Turm von Edar aus.

21 ¶ And Israel iourneyed and spread his tent beyond the towre of Edar.


21 ¶ And Israel iourneyed and spread his tent beyond the towre of Edar.

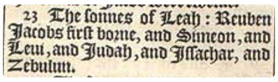
22 Und es geschah. als Israel in diesem Land siedelte, dass Ruben ging und *mit Bila schlief, der Konkubine seines Vaters: Und Israel hörte *es*. Jetzt waren es wölf Söhne Jakobs.[*Genesis 49:4]

22 And it came to passe when Israel dwelt in that land, that Reuben went & * lay with Bilhah his fathers concubine: and Israel heard *it*. Now the sonnes of Iacob were twelue. [* Chap.49. 4.]


22 And it came to passe when Israel dwelt in that land, that Reuben went & * lay with Bilhah his fathers concubine: and Israel heard it. Now the sonnes of Iacob were twelue.

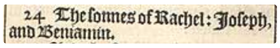
23 Die Söhne Leas: Ruben, Jakobs Erstgeborener, und Simeon und Levi und Juda und Issaschar und Sebulon.

23 The sonnes of Leah: Reuben Iacobs first borne, and Simeon, and Leui, and Iudah, and Issachar, and Zebulun.


23 The sonnes of Leah: Reuben Iacobs first borne, and Simeon, and Leui, and Iudah, and Issachar, and Zebulun.

24 Die Söhne Rahels: Joseph und Benjamin.

24 The sonnes of Rachel: Ioseph, and Beniamin.


24 The sonnes of Rachel: Ioseph, and Beniamin.

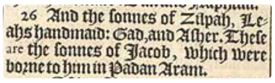
25 Und die Söhne von Bila, Rahels Magd. Dan und Naphtali.

25 And the sonnes of Bilhah, Rachels handmaid: Dan and Naphtali.

25 And the sonnes of Bilhah, Rachels handmaid: Dan and Naphtali.

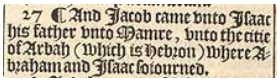
26 Und die Söhne von Silpa, Leas Magd: Gad und Asher. Dieses sind die Söhne Jakobs, die ihm in Paddan-Aram geboren wurden.

26 And the sonnes of Zilpah, Leahs handmaid: Gad, and Asher. These *are* the sonnes of Iacob, which were borne to him in Padan Aram.


26 And the sonnes of Zilpah, Leahs handmaid: Gad, and Asher. These are the sonnes of Iacob, which were borne to him in Padan Aram.

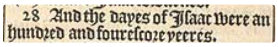
27 ¶ Und Jakob kam zu seinem Vater Isaak nach Mamre in die Stadt Arba (was Hebron ist), wo Abraham und Isaak verweilten.

27 ¶ And Iacob came vnto Isaac his father vnto Mamre, vnto the citie of Arbah (which is Hebron) where Abraham and Isaac soiourned.


27 ¶ And Iacob came vnto Isaac his father vnto Mamre, vnto the citie of Arbah (which is Hebron) where Abraham and Isaac soiourned.

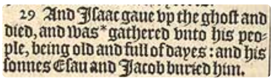
28 Und die Tage von Isaak zählten einhundertachtzig Jahre.

28 And the dayes of Isaac were an hundred and fourescore yeeres.


28 And the dayes of Isaac were an hundred and fourescore yeeres.

29 Und Isaak gab den Geist auf und starb und war mit seinen Leuten *vereint, alt und voll an Jahren. Und seine Söhne Esau und Jakob beerdigten ihn.[*Genesis 25:8]

29 And Isaac gaue vp the ghost and died, and was *gathered vnto his people, being old and full of dayes: and his sonnes Esau and Iacob buried him. [* Chap.25. 8.]


29 And Isaac gaue vp the ghost and died, and was* gathered vnto his people, being old and full of dayes: and his sonnes Esau and Iacob buried him.

Genesis Kapitel 36 - Esaus Nachkommen; Herzöge und Könige

Kapitel 36

1 Esaus drei Frauen. 6 Sein Umzug zum Berg Seir. Seine Söhne. 15 Die Herzöge, die von seinen Söhnen abstammen. 20 Die Söhne und Herzöge von Seir. 24 Ana findet Maultiere. 31 Der König von Edom. 40 Die Herzöge, die von Esau abstammen.

CHAP. XXXVI.

1 Esaus three wiues. 6 His remouing to mount Seir. 9 His sonnes. 15 The Dukes which descended of his sonnes. 20 The sonnes and dukes of Seir. 24 Anah findeth mules. 31 The kings of Edom. 40 The dukes that descended of Esau.

1 Dies sind nun die Nachkommen von Esau, der Edom *ist*.

1 Now these are the generations of Esau, who *is* Edom.

2 Esau nahm seine Frauen von den Töchtern aus Kanaan: Ada, die Tochter von Elon dem Hittiter und Oholimba, der Tochter von Ana, der Tocher von Zibeon dem Hittiter.

2 Esau tooke his wiues of the daughters of Canaan: Adah the daughter of Elon the Hittite, and Aholibamah the daughter of Anah the daughter of Zibeon the Hiuite:

3 Und Basmath, Ismaels Tochter, der Schwester von Nebajoth.

3 And Bashemath Ishmaels daughter, sister of Nebaioth.

4 Und *Ada gebar Esau Eliphas: Und Basmath gebar Reguel. [*1. Chron. 1:35]

4 And *Adah bare to Esau, Eliphaz: and Bashemath bare Reuel. [*Chron. 1.35.]

5 Und Oholimba gebar Jehusch und Jaelam und Korah: Diese sind die Söhne von Esau, welche ihm im Land von Kanaan geboren wurden.

5 And Aholibamah bare Ieush, and Iaalam, and Korah: these are the sonnes of Esau, which were borne vnto him in the land of Canaan.

6 Und Esau nahm seine Frauen und seine Söhne und seine Töchter und all die +Personen seines Hauses und sein Vieh und all seine Tiere und all seine Habe, die er im Land von Kanaan hatte: Und er ging in das Land, weg vom Angesicht seines Bruders Jakob.[+Hebr.: Seelen]

6 And Esau tooke his wiues, and his sonnes, and his daughters, and all the +persons of his house, and his cattell, and all his beasts, and all his substance, which he had got in the lande of Canaan: and went into the countrey from the face of his brother Iacob. [+Heb. soules.]

7 Denn ihre Reichtümer waren größer, als dass sie zusammen siedeln könnten: Und das Land, in dem sie Fremde waren, konnte sie wegen ihres Viehs nicht verkraften.

7 For their riches were more then that they might dwell together: and the land wherein they were strangers, could not beare them, because of their cattell.

8 Also siedelte Esau im +Berg Seir: Esau ist Edom.[*Jos. 24:4]

8 Thus dwelt Esau in *mount Seir: Esau is Edom. [* Iosh. 24. 4.]

9 ¶ Und dies *sind* die Nachkommen von Esau, dem Vater der +Edomiten im Berg Seir.[+Hebr.: Edom]

9 ¶ And these *are* the generations of Esau, the father of +the Edomites in mount Seir. [+ Hebr. Edom.]

9 ¶ And these are the generations of Esau, the father of + the Edomites in mount Seir.

10 Dies *sind* die Namen der Söhne Esaus: *Eliphas, der Sohn von Ada, der Frau Esaus, Reguel, der Sohn von Oholimba, der Frau Esaus.[*1. Chron. 1:35 etc.]

10 These *are* the names of Esaus sonnes: *Eliphaz the sonne of Adah the wife of Esau, Reuel the sonne of Bashemath, the wife of Esau. [* 1.Chro.1. 35. &c.]

10 These are the names of Esaus sonnes: * Eliphaz the sonne of Adah the wife of Esau, Reuel the sonne of Bashemath, the wife of Esau.

11 Und die Söhne von Eliphas waren Teman, Omar, Zepho und Gaetam und Kenas.

11 And the sonnes of Eliphaz were, Teman, Omar, Zepho, and Gatam, and Kenaz.

11 And the sonnes of Eliphaz were, Teman, Omar, Zepho, and Gatam, and Kenaz.

12 Und Timna war die Konkubine von Eliphas, Esaus Sohn, ud sie gebar Eliphas Amalek: Dies waren die Söhne vo Ada, Esaus Frau.

12 And Timna was concubine to Eliphaz Esaus sonne, and shee bare to Eliphaz Amalek: these were the sonnes of Adah Esaus wife.

12 And Timna was concubine to Eliphaz Esaus sonne, and shee bare to Eliphaz Amalek: these were the sonnes of Adah Esaus wife.

13 Und dies *sind* die Söhne von Reguel: Nachath und Serach, Schamma und Missa: Dies waren die Söhne von Basmath, Esaus Frau.

13 And these *are* the sonnes of Reuel: Nahath and Zerah, Shammah, and Mizzah: these were the sonnes of Bashemath, Esaus wife.

13 And these are the sonnes of Reuel: Nahath and Zerah, Shammah, and Mizzah: these were the sonnes of Bashemath, Esaus wife.

14 ¶ Und dies waren die Söhne von Oholimba, der Tochter von Ana, Tochter von Zibeon, Esaus Frau: Und sie gebar Esau Jehusch und Jaelam und Korah.

14 ¶ And these were the sonnes of Aholibamah, the daughter of Anah, daughter of Zibeon Esaus wife: and she bare to Esau, Ieush and Iaalam, and Korah.

14 ¶ And these were the sonnes of Aholibamah, the daughter of Anah, daughter of Zibeon Esaus wife: and she bare to Esau, Ieush and Iaalam, and Korah.

15 ¶ Dies *waren* die Herzöge der Söhne von Esau. Die Söhne von Eliphas, dem Erstgeborenen Esuas, Herzog Teman, Herzog Omar, Herzog Zepho, Herzog Kenas.

15 ¶ These *were* dukes of the sonnes of Esau: the sonnes of Eliphaz the first borne sonne of Esau, duke Teman, duke Omar, duke Zepho, duke Kenaz,

15 ¶ These were dukes of the sonnes of Esau: the sonnes of Eliphaz the first borne sonne of Esau, duke Teman, duke Omar, duke Zepho, duke Kenaz,

16 Herzog Korah, Herzog Gatam *und* Herzog Amalek: Dies *sind* die Herzöge, *die* im Land von Edom von Eliphas *kamen*: Dies *waren* die Söhne von Ada.

16 Duke Korah, duke Gatam, *and* duke Amalek: These *are* the dukes *that came* of Eliphaz, in the land of Edom: These *were* the sonnes of Adah.

16 Duke Korah, duke Gatam, and duke Amalek: These are the dukes that came of Eliphaz, in the land of Edom: These were the sonnes of Adah.

17 ¶ Und dies *sind* die Söhne von Reguel, Esaus Sohn: Herzog Nachath, Herzog Serach, Herzog Schamma, Herzog Missa: Dies sind die Herzöge, *die im Land von Edom* von Reguel *kamen*: Dies sind die Söhne von Basmath, Esaus Frau.

17 ¶ And these *are* the sonnes of Reuel Esaus sonne: Duke Nahath, duke Zerah, duke Shammah, duke Mizzah. These *are* the dukes *that came* of Reuel, in the land of Edom: these *are* the sonnes of Bashemath, Esaus wife.

17 ¶ And these are the sonnes of Reuel Esaus sonne: duke Nahath, duke Zerah, duke Shammah, duke Mizzah. These are the dukes that came of Reuel, in the land of Edom: these are the sonnes of Bashemath, Esaus wife.

18 ¶ Und dies sind die Söhne Oholibamas, Esaus Frau: Herzog Jehusch, Herzog

18 ¶ And these *are* the sonnes of Aholibamah Esaus wife: Duke Ieush, duke

18 ¶ And these are the sonnes of Aholibamah Esaus wife: duke Ieush, duke Iaalam, duke Korah: these were the dukes that came of Aholibamah the daughter of Anah Esaus wife.

Jaelam, Herzog Korah: Dies waren die Hezröge, *die* von Oholibama, der Tochter von Ana, Esaus Frau, *kamen*.

Iaalam, duke Korah: these *were* the dukes *that came* of Aholibamah the daughter of Anah Esaus wife.

19 Dies *sind* die Söhne Esaus (der Edom ist) und dies *sind* ihre Herzöge.

19 These *are* the sonnes of Esau, (who is Edom) and these are their dukes.

20 ¶ *Dies sind die Söhne von Seir, dem Horiter, Lotan und Schobal und Zibeon und Ana, die das Land bewohnten.[*1. Chron. 1:38]

20 ¶ *These are the sonnes of Seir the Horite, who inhabited the land, Lotan, and Shobal, and Zibeon, and Anah. [1.Chro. 1. 38.]

21 Und Dischon und Ezer und Dischan: Dies *sind* die Herzöge der Horiter, die Kinder von Seir im Land von Edom.

21 And Dishon, and Ezer, and Dishan: these *are* the dukes of the Horites the children of Seir in the lande of Edom.

22 Un die Kinder von Lotan waren Hori und Hemam: Und Lotans Schester *war* Timna.

22 And the children of Lotan, were Hori, and Hemam: and Lotans sister *was* Timna.

23 Und die Kinder von Schobal *waren* diese: Alwan und Manachat und Ebal, Schebo und Onam.

23 And the children of Shobal *were* these: Aluan, and Manahath, and Ebal, Shepho, and Onam.

24 Und dies *sind* die Kinder von Zibeons, beide, Aja und Ana: Dies *war* der Ana, der die Maultiere in der Wildnis fand, als er die Esel von Zibeon, seinem Vater, fütterte.

24 And these *are* the children of Zibeon, both Aiah, and Anah: this *was* that Anah that found the mules in the wildernesse, as he fed the asses of Zibeon his father.

25 Und die Kinder von Ana *waren* diese: Dischon, Oholibama, die Tochter von Ana.

25 And the children of Anah *were* these: Dishon, and Aholibamah the daughter of Anah.

26 Und dies *sind* die Kinder von Dischon: Hemdan, Eschban und Jitharn und Keran.

26 And these *are* the children of Dishon: Hemdan and Eshban, & Ithran, and Cheran.

27 Die Kinder von Ezer *sind* diese: Bilhan, Saawan und Akan.

27 The children of Ezer *are* these: Bilhan and Zaauan, and Akan.

28 Die Kinder von Dischan *sind* diese: Uz und Aran.

28 The children of Dishan *are* these: Uz, and Aran.

Diese sind die Herzöge, *die* von den Horitern kamen: Herzog Lotan, Herzog Schobal, Herzog Zibeon, Herzog Ana.

29 These *are* the dukes *that came* of the Horites: Duke Lotan, duke Shobal, duke Zibeon, duke Anah,

30 Herzog Dischon, Herzog Ezer, Herzog Dischan: Dies *sind* die Herzöge, *die* von Hori *kamen*, unter den Herzögen im Land Seir.

30 Duke Dishon, duke Ezer, duke Dishan: these *are* the dukes *that came* of Hori, among their dukes in the land of Seir.

30 Duke Diſhon, duke Ezer, duke Diſhan: theſe are the dukes that came of Hori, among their dukes in the land of Seir.

31 ¶ Und dies sind die Könige, die im Land Edom regierten, bevor irgendein König über die Kinder Israels regierte.

31 ¶ And these *are* the kings that reigned in the land of Edom, before there reigned any king ouer the children of Israel.

31 ¶ And theſe are the kings that reigned in the land of Edom, before there reigned any king ouer the children of Iſrael.

32 Und Bela,der Sohn von Beor, regierte in Edom: Und der Name dieser Stadt *war* Dinhaba.

32 And Bela the sonne of Beor reigned in Edom: and the name of his citie *was* Dinhabah.

32 And Bela the ſonne of Beor reigned in Edom: and the name of his citie was Dinhabah.

33 Und Bela starb und Jobab, der Sohn von Serach aus Bozra, regierte an seiner Stelle.

33 And Bela died, and Iobab the sonne of Zerah of Bozra reigned in his stead.

33 And Bela died, and Iobab the ſonne of Zerah of Bozra reigned in his ſtead.

34 Und Jobab starb und Huscham aus dem Land Temani regierte an seiner Stelle.

34 And Iobab died, and Husham of the land of Temani reigned in his stead.

34 And Iobab died, and Huſham of the land of Temani reigned in his ſtead.

35 Und Huscham starb und Hadaad, der Sohn von Bedad (der Midian im Feld von Maob erschlug), regierte an seiner Stelle: Und der Name dieser Stadt *war* Awith.

35 And Husham died, and Hadad the sonne of Bedad, (who smote Midian in the field of Moab,) reigned in his stead: & the name of his citie *was* Auith.

35 And Huſham died, and Hadad the ſonne of Bedad, (who ſmote Midian in the field of Moab,) reigned in his ſtead: & the name of his citie was Auith.

36 Und Hadad starb und Samla von Masreka regierte an seiner Stelle.

36 And Hadad died, and Samlah of Masrekah, reigned in his stead.

36 And Hadad died, and Samlah of Maſrekah, reigned in his ſtead.

37 Und Samla starb und Saul von Rechobot am Fluss regierte an seiner Stelle.

37 And Samlah died, and Saul of Rehoboth, *by* the riuer, reigned in his stead.

37 And Samlah died, and Saul of Rehoboth, by the riuer, reigned in his ſtead.

38 Und Saul starb und Baal-Hanan, der Sohn von Achbor regierte an seiner Stelle.

38 And Saul died, and Baal-hanan the sonne of Achbor reigned in his stead.

38 And Saul died, and Baal-hanan the ſonne of Achbor reigned in his ſtead.

39 Und Baal-Hanan der Sohn von Achbor starb und Hadar regierte an seiner Stelle: Und der Name der Stadt *war* Pau und der Name seiner Frau, der Tochter von Matred, der Tochter von Mesahab, *war* Mehetabeel.

39 And Baal-hanan the sonne of Achbor died, and Hadar reigned in his stead: and the name of his citie *was* Pau, and his wiues name *was* Mehetabel, the daughter of Matred, the daughter of Mezahab.

39 And Baal-hanan the ſonne of Achbor

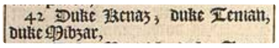
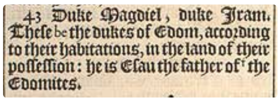
Achbor died, and Hadar reigned in his ſtead: and the name of his citie was Pau, and his wiues name was Mehetabel, the daughter of Matred, the daughter of Mezahab.

40 Und dies sind die Namen der Herzöge, die von Esau kamen, gemäß ihren Familien, nach ihren Orten, nach ihren Namen: Herzog Timna, Herzog Alva, Hezog Jetet,

40 And these *are* the names of the dukes that came of Esau, according to their families, after their places, by their names: Duke Timnah, duke Aluah, duke Ietheth,

40 And theſe are the names of the dukes that came of Eſau, according to their families, after their places, by their names: duke Timnah, duke Aluah, duke Ietheth,

41 Duke Aholibamah, duke Elah, duke Pinon,

41 Herzog Oholibama, Herzog Ela, Herzog Pinon,	41 Duke Aholibamah, duke Elah, duke Pinon,	
42 Herzog Kenas, Herzog Teman, Herzog Mibzar,	42 Duke Kenaz, duke Teman, duke Mibzar,	 42 Duke Kenaz, duke Teman, duke Mibzar,
43 Herzog Magdiel, Herzog Iram. Dies *sind* die Herzöge von Edom, gemäß ihren Siedlungen imd Land ihrer Besitztümer: Er ist Esau, der Vater +der Edomiter. [+Hebr.: Edom]	43 Duke Magdiel, duke Iram. These *be* the dukes of Edom, according to their habitations, in the land of their possession: he is Esau the father of +the Edomites. [+ Heb. Edom]	 43 Duke Magdiel, duke Iram. These be the dukes of Edom, according to their habitations, in the land of their possession: he is Esau the father of [t] the Edomites.

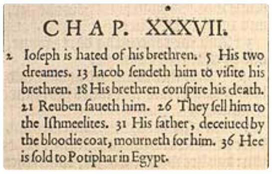
Genesis Kapitel 37 - Josephs Träume Josephs

Kapitel 37

1 Joseph wird von seinen Brüdern gehasst. 5 Seine beiden Träume. 13 Jakob schickt ihn, seine Brüder zu besuchen. 18 Seine Brüder hecken seinen Tod aus. 21 Ruben rettet ihn. 26 Sie verkaufen ihn an die Ismaeliten. 31 Sein Vater, betrogen von einer blutigen Jacke, trauert um ihn. 36 Er wird nach Potiphar in Ägypten verkauft.

CHAP. XXXVII.

2 Ioseph is hated of his brethren. 5 His two dreames. 13 Iacob sendeth him to visite his brethren. 18 His brethren conspire his death. 21 Reuben saueth him. 26 They sell him to the Ishmeelites. 31 His father, deceiued by the bloodie coat, mourneth for him. 36 Hee is sold to Potiphar in Egypt.

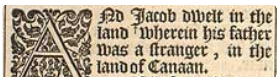


CHAP. XXXVII.

2 Ioseph is hated of his brethren. 5 His two dreames. 13 Iacob sendeth him to visite his brethren. 18 His brethren conspire his death. 21 Reuben saueth him. 26 They sell him to the Ishmeelites. 31 His father, deceiued by the bloodie coat, mourneth for him. 36 Hee is sold to Potiphar in Egypt.

1 Und Jakob siedelte in dem Land, +in dem sein Vater ein Fremder war, im Land Kanaan.[+Hebr.: von den Aufenthalten seines Vaters]

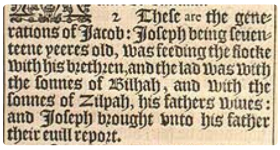
1 And Iacob dwelt in the land +wherein his father was a stranger, in the land of Canaan. [+ Heb. of his fathers soiournings.]



AND Iacob dwelt in the land wherein his father was a stranger, in the land of Canaan.

2 Dies sind die Nachkommen von Jakob: Joseph war siebzehn Jahre alt, fütterte die Herde mit seinen Brüdern, und der Junge war mit den Söhnen Bilhas zusammen und mit den Söhnen Silpas, den Frauen seiners Vaters: Und Joseph brachte den bösen Bericht über sie zu seinem Vater.

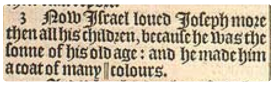
2 These *are* the generations of Iacob: Ioseph being seuenteene yeeres old, was feeding the flocke with his brethren, and the lad was with the sonnes of Bilhah, and with the sonnes of Zilpah, his fathers wiues: and Ioseph brought vnto his father their euill report.



2 These are the generations of Iacob: Ioseph being seuenteene yeeres old, was feeding the flocke with his brethren, and the lad was with the sonnes of Bilhah, and with the sonnes of Zilpah, his fathers wiues: and Ioseph brought vnto his father their euill report.

3 Nun liebte Israel Joseph mehr als seine Kinder, denn er war der Sohn seines hohen Alters: Und er machte ihm eine Jacke aus vielen ||Farben. [||oder: Stücken]

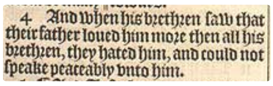
3 Now Israel loued Ioseph more then all his children, because he was the sonne of his old age: and he made him a coat of many || colours. [|| Or, peeces.]



3 Now Israel loued Ioseph more then all his children, because he was the sonne of his old age: and he made him a coat of many || colours.

4 Und als seine Brüder sahen, dass ihr Vater ihn mehr liebte, als seine Brüder, hassten sie ihn und konnten nicht friedfertig zu ihm sprechen.

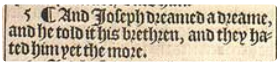
4 And when his brethren saw that their father loued him more then all his brethren, they hated him, and could not speake peaceably vnto him.



4 And when his brethren saw that their father loued him more then all his brethren, they hated him, and could not speake peaceably vnto him.

5 ¶ Und Joseph träumte einen Traum und er erzählte ihn seinen Brüdern und sie hassten ihn noch mehr.

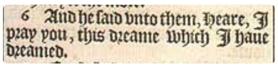
5 ¶ And Ioseph dreamed a dreame, and he told it his brethren, and they hated him yet the more.



5 ¶ And Ioseph dreamed a dreame, and he told it his brethren, and they hated him yet the more.

6 Und sagte zu ihnen “Hört, ich bitte euch, diesen Traum den ich geträumt habe.

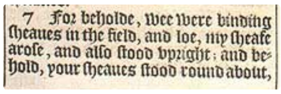
6 And he said vnto them, Heare, I pray you, this dreame which I haue dreamed.



6 And he said vnto them, Heare, I pray you, this dreame which I haue dreamed.

7 Denn seht, wir banden Garben im Feld und siehe da, meine Garbe stand auf und stand also aufrecht; Und seht, eure Garben standen darum herum und verehrten meine Garbe.

7 For beholde, wee were binding sheaues in the field, and loe, my sheafe arose, and also stood vpright; and behold, your sheaues stood round about, and made obeisance to my sheafe.



7 For beholde, wee were binding sheaues in the field, and loe, my sheafe arose, and also stood vpright: and behold, your sheaues stood round about,

and made obeisance to my sheafe.

8 Und seine Brüder sagten zu ihm “Sollst du tatsächlich über uns regieren? Oder sollst du Herrschaft über uns haben?” Und sie hassten ihn noch mehr für seinen Traum und für seine Worte.

8 And his brethren saide to him, Shalt thou indeed reigne ouer vs? or shalt thou indeed haue dominion ouer vs? and they hated him yet the more, for his dreames, and for his words.

9 ¶ Und er träumte noch einen anderen Traum und erzählte ihn seine Brüdern und sagte “Seht, ich habe einen weiteren Traum geträumt: Und seht, die Sonne und der Mond und die elf Sterne verehrten mich.”

9 ¶ And hee dreamed yet another dreame, and told it his brethren, and said, Behold, I haue dreamed a dreame more: and behold, the sunne and the moone, and the eleuen starres made obeisance to me.

10 Und er erzählte ihn Vater und seinen Brüdern. Und sein Vater tadelte ihn und sagte zu ihm “Was ist dieser Traum, den du geträumt hast? Sollen ich und meine Frau und deine Brüder uns tatsächlich vor dir auf die Erde hinab verbeugen?”

10 And he told *it* to his father, and to his brethren: and his father rebuked him, and said vnto him, What *is* this dreame that thou hast dreamed? shal I, and thy mother, and thy brethren indeed come to bow downe our selues to thee, to the earth?

11 Und seine Brüder beneideten ihn: Aber sein Vater befolgte das Gesagte.

11 And his brethren enuied him: but his father obserued the saying.

12 ¶ Und seine Brüder gingen, um die Schafherde des Vaters in Sichem zu füttern.

12 ¶ And his brethren went to feed their fathers flocke in Shechem.

13 Und Israel sagte zu Joseph “Füttern deine Brüder nicht die Schafherde in Sichem? Komm und ich werde dich zu ihnen schicken”: Und er sgate zu ihm “Hier bin ich”.

13 And Israel saide vnto Ioseph, Doe not thy brethren feed the flocke in Shechem? Come, and I will send thee vnto them: & he said to him, Here am I.

14 Und er sagte zu ihm “Gehe, ich bitte dich, +schaue, ob es deinen Brüdern gut geht und ob es der Schafherde gut geht und berichte mir wieder”: So sadnte er ihn aus vom Tal des Hebron und er kam nach Sichem. [+Hebr.: schaue den Frieden deiner Brüder etc.]

14 And he said to him, Goe, I pray thee, +see whether it bee well with thy brethren, and well with the flockes, and bring me word againe: so hee sent him out of the vale of Hebron, and he came to Shechem. [+Hebr. see the peace of thy brethren &c.]

15 ¶ Und ein bestimmter Mann fand ihn, und siehe, er wanderte im Feld und der Mann fragte ihn und sagte “Was suchst du?”

15 ¶ And a certaine man found him, and behold, hee was wandring in the field, and the man asked him, saying, What seekest thou?

16 Und er sagte “Ich suche meine Brüder: Sage mir, ich bitte dich, wo sie ihre

16 And he said, I seeke my brethren: tell me, I pray thee, where they feede their

Schafherde füttern."

flockes.

17 Und der Mann sagte " Sie sind fortgegangen: Denn ich hörte sie sagen 'Lass und nach Dotan gehen'". Und Joseph ging seinen Brüdern nach und fand sie in Dotan.

17 And the man said, They are departed hence: for I heard them say, Let vs goe to Dothan. And Ioseph went after his brethren, and found them in Dothan.

18 Und als sie ihn von weitem sahen, sogar bevor er ihnen nahe kam, heckten sie aus, ihn zu erschlagen.

18 And when they saw him a farre off, euen before he came neere vnto them, they conspired against him, to slay him.

19 Und sie sagten zueinander "Siehe, dieser +Träumer kommt."[+Hebr.: Meister der Träume]

19 And they said one to another, Behold, this +dreamer commeth.[+Hebr.: master of dreames.]

20 "Komm jetzt darum und lasst uns ihn erschlagen und ihn in eine Grube werfen und iwr werden sagen 'Ein böses Tier hat ihn gefressen.': Und wir werden sehen, was aus seinen Träumen werden wird."

20 Come now therefore, and let vs slay him, and cast him into some pit, and we will say, Some euill beast hath deuoured him: and we shall see what will become of his dreames.

21 Und *Ruben hörte es und er rette ihn aus ihren Händen und sagte "Lasst uns ihn nicht töten."[*Genesis 42:22]

21 And *Reuben heard *it*, and he deliuered him out of their hands, and said; Let vs not kill him.[*Chap. 42. 22.]

22 Und Ruben sagte zu ihnen "Vergießt kein Blut sondern werft ihn in diese Grube, die in der Wildnis ist und legt nicht Hand an ihn": dass er sie aus ihren Händen befreien möge, ihn zu seinem Vater zurück zu bringen.

22 And Reuben saide vnto them, Shed no blood, *but* cast him into this pit that is in the wildernesse, and lay no hand vpon him; that he might rid him out of their hands, to deliuer him to his father againe.

23 ¶ Und es geschah, als Joseph zu seinen Brüdern kam, dass sie Joseph die Jacke auszogen, seine Jacke aus vielen ||Farben, die an ihm war.[||Stücken]

23 ¶ And it came to passe when Ioseph was come vnto his brethren, that they stript Ioseph out of his coate, his coat of many colours that *was* on him.[||oder: pieces]

24 Und sie trugen ihn und warfen ihn in eine Grube: Und die Grube war leer, da war kein Wasser darin.

24 And they tooke him and cast him into a pit: and the pit *was* emptie, *there was* no water in it.

25 Und sie setzen sich, Brot zu essen: Und sei hoben ihre Augen und schauten, und siehe da, eine Gruppe von Ismaelitern kam von Gilead mit ihren Kamelen, die Gewürze und Salben und Myrrhe trugen, sie nach Ägypten zu bringen.

25 And they sate downe to eat bread: and they lift vp their eyes and looked, and behold, a company of Ishmeelites came from Gilead, with their camels, bearing spicery, & baulme, and myrrhe, going to cary *it* downe to Egypt.

26 Und Juda sagte zu seinen Brüdern "Was nützt es, wenn wir unseren Bruder

26 And Iudah saide vnto his brethren, What profit *is it* if we slay our brother, and

erschlagen und sein Blut verbergen?

conceale his blood?

27 Kommt und lasst ihn uns an die Ismaeliten verkaufen und nicht unsere Hand an ihn legen: Denn er ist unser Bruder und unser Fleisch"; und seine brüder +waren zufrieden.[+Hebr.: gehorchten]

27 Come, and let vs sell him to the Ishmeelites, and let not our hand bee vpon him: for he is our brother, and *our* flesh; and his brethren +were content. [+Hebr.: hearkened]

28 Dann kamen dort Handelsleute der Midianiter vorbei und sie zogen Joseph aus der Grube und verkauften Joseph an die Isameliter für zwanzig Stücke Silber: Und die brachten Joseph nach Ägypten.[*Psalm 105:17 Weish. 10:13 Apostelgeschichte 7:9]

28 Then there passed by Midianites merchant men, and they drew and lift vp Ioseph out of the pit, and *sold Ioseph to the Ishmeelites for twentie *pieces* of siluer: and they brought Ioseph into Egypt. [*Psal 105. 17. wis. 10. 13. acts.7. 9]

29 ¶ Und Ruben kehrte zur Grube zurück und siehe da, Joseph war nicht in der Grube: Und er zerriss seine Kleider.

29 ¶ And Reuben returned vnto the pit, and behold, Ioseph was not in the pit: and he rent his clothes.

30 Und er kehrte zu seinen Brüdern zurück und sagte "Das Kind ist nicht da und wo soll ich hin?"

30 And hee returned vnto his brethren and said, The childe is not, and I, whither shall I goe?

31 Und sie nahmen Josephs Jacke und töteten ein Junges der Ziegen und tauchten die Jacke in das Blut.

31 And they tooke Iosephs coat, and killed a kid of the goats, and dipped the coat in the blood.

32 Und sie sandten die Jacke aus vielen Farben und brachten sie zu ihrem Vater und sagten "Dies haben wir gefunden: Weißt du nun, ob es die Jacke deines Sohnes ist, oder nicht."

32 And they sent the coat of many colours, and they brought it to their father, and said, This haue we found: know now whether it bee thy sonnes coat or no.

33 Und er wusste es und sagte "Es ist die Jacke meines Sohnes: Ein *böses Tier hat ihn gefressen; Joseph ist ohne Zweifel in Stücke zerrissen."[*Genesis 44:28]

33 And he knew *it*, and said, *It is* my sonnes coat: an *euil beast hath deuoured him; Ioseph is without doubt rent in pieces. [*Chap. 44. 28]

34 Und Jakob zerriss seine Kleider und zog Sackleinen über seine Lenden und trauerte viele Tage um seinen Sohn.

34 And Iacob rent his clothes, and put sackcloth vpon his loines, & mourned for his sonne many dayes.

35 Und all seine Töchter standen auf, ihn zu trösten: Aber er weigerte sich, sich trösten zu lassen: Und er sagte "Denn ich werdein das Grab hinab gehen, zu meinem Sohn, traunernd"; so weinte sein Vater um ihn.

35 And all his sonnes, and all his daughters rose vp to comfort him: but he refused to be comforted: and he said, For I will goe downe into the graue vnto my sonne, mourning; thus his father wept for him.

36 Und die Midianiter verkauften ihn nach Ägypten an Potiphar, einen +Beamten des Pharaos und +Hauptmann der Wache. [+Hebr.: Eunuch. Aber das Wort bezeichnet nicht nur Eunuchen, sondern auch Kämmerer, Höflinge und Beamte +Hebr.: Chef der Schlächter oder Scharfrichter ||oder General]

36 And the Medanites sold him into Egypt vnto Potiphar, an +officer of Pharaohs, *and* +|| captaine of the guard.[+Hebr. Eunuch. But the word doeth signifie not only Eunuches, but also Chamberlaines, Courtiers, and Officers. , Heb. chiefe of the slaughter men, or executioners. || Or, chiefe Marshall]

36 And the Medanites sold him into
Egypt vnto Potiphar, an † officer of
Pharaohs, and † || captaine of the guard.

Genesis Kapitel 38 - Judas Heirat

Kapitel 38

1 Juda zeugt Er, Onan und Schela. 6 Er heiratet Tamar. 8 Die Sünde Onans. 11 Tamar steht vor Schela. 13 Sie betrügt Juda. 27 Sie gebärt Zwillinge, Perez und Serach.

CHAP. XXXVIII.

1 Iudah begetteth Er, Onan, and Shelah. 6 Er marrieth Tamar. 8 The trespasse of Onan. 11 Tamar stayeth for Shelah. 13 She deceiueth Iudah. 27 She beareth twinnes, Pharez and Zarah.

1 Und es geschah zu dieser Zeit, dass Juda seine Brüdern verlies und sich einem bestimmten Adullamiter zuwandte, dessen Name Hira *war*.

1 And it came to passe at that time, that Iudah went downe from his brethren, and turned in to a certaine Adullamite, whose name *was* Hirah:

2 Und Juda sah dort die Tochter eines bestimmten Kanaaniter, dessen Name *Schua war: Und er nahm sie und schlief mit ihr.[*1. Chron. 2:3]

2 And Iudah saw there a daughter of a certaine Canaanite, whose name was *Shuah: and he tooke her, and went in vnto her.[*1.Chron. 2.3.]

3 Und sie empfing und gebar einen Sohn und er nannte ihn Er.

3 And she conceiued & bare a sonne, and he called his name Er.

4 *Und sie empfing erneut und gebar einen Sohn und sie nannte ihn Onan.[*4. Mose 26:19]

4 *And shee conceiued againe, and bare a sonne, and shee called his name, Onan. [*Num. 26. 19.]

5 Und sie empfing noch einmal und gebar einen Sohn und nannte ihn Schela: Und er war in Kesib, als sie ihn gebar.

5 And she yet againe conceiued and bare a sonne, and called his name Shelah: and hee was at Chezib, when shee bare him.

6 Und Juda nahm eine Frau für Er, sein Erstgeborenen, deren Name Tamar war.

6 And Iudah tooke a wife for Er his first borne, whose name *was* Tamar.

7 Und *Er, Judas Erstgeborener, war im Angesicht Gottes verdorben und der HERR erschlug ihn.[*4. Mose 26:19]

7 And *Er, Iudahs first borne was wicked in the sight of the LORD, and the LORD slew him.[*Num. 26. 19.]

8 Und Juda sagte zu Onan “Schlafe mit der Frau deines Bruders und heirate sie und ziehe Nachkommen deines Bruders auf.

8 And Iudah said vnto Onan, Goe in vnto thy brothers wife, and marrie her, and raise vp seed to thy brother.

9 Und Onan wusste, dass es nicht seine Nachkommen sein würden; und es geschah, als er mit der Frau seines Bruders schlief, dass er es auf den Boden vergoss, statt seinem Bruder Nachkommen zu geben.

9 And Onan knew that the seed should not be his; and it came to passe when hee went in vnto his brothers wife, that hee spilled it on the ground, least that hee should giue seed to his brother.

10 Und was er tat +missfiel dem HERRN: Weshalb er ihn ebenfalls erschlug.[+Hebr.: war böse in den Augen des HERRN]

10 And the thing which he did, +displeased the LORD: wherefore hee slew him also.[+Hebr. was euill in the eyes of the Lord.]

11 Dann sagte Juda zu Tamar, seiner Schwiegertochter “Bleib eine Witwe im Haus deines Vaters, bis Schela, mein Sohn, erwachsen ist”: (denn er sagte “Nicht, dass er vielleicht stirbt, wie seine Brüder) und Tamar ging und wohnte im Haus ihres Vaters.

11 Then said Iudah to Tamar his daughter in law, Remaine a widow at thy fathers house, til Shelah my sonne be growen: (for he said, Lest peraduenture he die also as his brethren *did*) and Tamar went and dwelt in her fathers house.

12 ¶ Und +im Fortschreiten der Zeit starb die Tochter von Schua, Judas Frau: Und Juda wurde getröstet und er und sein Freund Hira, der Adullamiter, gingen zu seien Scharfscherern nach Timna.[+Hebr.: Die Tage wurden vermehrt]

12 ¶ And +in processe of time, the daughter of Shuah Iudahs wife died: and Iudah was comforted, and went vp vnto his sheepe-shearers to Timnath, he and his friend Hirah the Adullamite. [+Hebr. The dayes were multiplied.]

13 Und es wurde Tamar hiermit erzählt und man sagte “Siehe, dein Schwiegervater geht nach Timna, seine Schafe zu scheren.”

13 And it was told Lamar, saying, Behold, thy father in law goeth vp to Timnath to sheare his sheepe.

14 Und sie zog ihren Witwenkleidung aus und bedeckte sich mit einem Schleier und verhüllte sich und saß an einem offenen Platz, der am Weg nach Timna ist: Denn sie sah, dass Schela erwachsen war und sie war ihm nicht al Frau gegeben worden.[+Hebr.: die Türen der Augen oder Enaijms]

14 And shee put her widowes garments off from her, and coured her with a vaile, and wrapped her selfe, and sate in +an open place, which is by the way to Timnath: for shee sawe that Shelah was growen, and she was not giuen vnto him to wife.[+Heb. the doore of eyes, or, of Enaijm.]

15 Als Juda sie sah, dachte er sie sei eine Hure: Denn sie hatte ihr Gesicht verdeckt.

15 When Iudah saw her, he thought her to be an harlot: because she had couered her face.

16 Und er wandte sich ihr am Weg zu und sagte “Gehe, ich bitte dich, und lass mich mit dir schlafen”: (denn er wusste nicht, dass sie seine Schweigertochter *war*) und sie sagte “Was wirst du mir geben, dass du mit mir schläfst?”

16 And hee turned vnto her by the way, and said, Goe to, I pray thee, let me come in vnto thee: (for he knew not that she *was* his daughter in law) and she said, what wilt thou giue mee, that thou mayest come in vnto me?

17 Und er sagte “Ich werde dir +ein Junges der Schafe schicken”: Und sie sagte “Willst du *mir* ein Pfand geben, bis du es geschickt hast?”[+Hebr.: ein Junges der Ziegen]

17 And hee said, I will send thee +a kid from the flocke: and shee saide, Wilt thou giue *mee* a pledge, till thou send it?[+Heb. a kid of the goats.]

18 Und er sagte “Welches Pfand soll ich dir geben?” Und sie sagte “Dein Siegel und deine Armbänder und den Stab in deiner

18 And he said, What pledge shall I giue thee? And she said, Thy signet, and thy bracelets, and thy staffe, that is in thine

Hand”: Und er gab sie ihr und schlief mit ihr und sie empfing von ihm.

hand: and he gaue it her, & came in vnto her, and she conceived by him.

19 Und sie stand auf und ging fort und legte den Schleier ab und zog ihre Witwengewänder an.

19 And shee arose and went away, and laid by her vaile from her, and put on the garments of her widowhood.

20 Und Juda sandte das Junge durch seinen Freund, den Adullamiter, seinen Pfand von der Frau zurück zu erhalten: Aber er fand sie nicht.

20 And Iudah sent the kidde by the hand of his friend the Adullamite, to receive *his* pledge from the womans hand: but he found her not.

21 Dann fragte er die Männer des Ortes und sagte “Wo ist die Hure, die +öffentlich am Weg war?” Und sie sagten “Da war keine Hure an diesem Ort.”[+oder in Enaijm]

21 Then hee asked the men of that place, saying, where is the harlot, that was +openly by the way side? And they said, There was no harlot in this *place*. [+Or, in Enaijm.]

22 Und er kehrte zu Juda zurück und sagte “I kann sie nicht finden: Und auch die Männer des Ortes sagten, dass da keine Hure an diesem *Ort* war.”

22 And he returned to Iudah, and said, I cannot finde her: and also the men of the place said, That there was no harlot in this *place*.

23 Und Juda sagte “Lass es sie behalten, sonst +sind wir beschämt: Siehe ich sandte das Junge und du hast sie nicht gefunden.”[+Hebr.: werden wir verachtet]

23 And Iudah said, Let her take it to her, lest we +bee shamed: behold, I sent this kidde, and thou hast not found her. [+Heb. become a contempt.]

24 ¶ Und es geschah drei Monate danach, dass Juda erzählt wurde und man sagte “Tamar, deine Schwiegertochter, spielte die Hure und siehe auch, sie ist schwanger durch Hurerei”: Und Juda sagte “Bringt sie fort und lasst sie verbrennen.”

24 ¶ And it came to passe about three moneths after, that it was tolde Iudah, saying, Tamar thy daughter in law hath played the harlot, and also behold, she is with child by whoredom: and Iudah said, Bring her foorth, and let her be burnt.

25 Als sie weggebracht wurde, ließ sie nach ihrem Schwiegervater schicken und sagte “Von dem Mann, der dieser hier ist, bin ich schwanger”: Und sie sagte “Erkennt, ich bitte euch, wessen Dinge das sind, das Siegel, die Armreife und den Stab.

25 When she was brought forth, she sent to her father in law, saying, By the man whose these are, am I with child: and shee said, Discerne, I pray thee, whose are these, the signet, and bracelets, and staffe.

26 Und Juda erkannte sie und sagte “Sie war rechtschaffener als ich: Denn ich gab sie nicht zu Schela, meinem Sohn”: Und er schlief nicht mehr mit ihr.

26 And Iudah acknowledged *them*, and said, She hath bin more righteous then I: because that I gaue her not to Shelah my sonne: and he knew her againe no more.

27 ¶ Und es geschah in der Zeit ihrer Wehen, siehe, dass Zwillinge in ihrer Gebärmutter waren.

27 ¶ And it came to passe in the time of her trauaile, that beholde, twinnes were in her wombe.

28 Und es geschah, als sie niederkam, dass der eine seine Hand ausstreckte und

28 And it came to passe when shee trauailed, that *the one* put out his hand, and

die Hebamme nahm und band an seine seine Hand einen scharlachroten Faden, der bedeutete, dieser kam zuerst heraus.

the midwife tooke and bound vpon his hand a skarlet threed, saying, This came out first.

28 And it came to passe when shee trauailed, that the one put out his hand, and the midwife tooke and bound vpon his hand a skarlet threed, saying, This came out first.

29 Und es geschah, als er sine Hand zurück zog, und siehe, dass seine Bruder heraus kam: Und sie sagte “+Wie hast du dich vorgedrängt? Dieser Verstoß sei auf dir”: Darum wurde er ||*Perez genannt. [||oder: warum hast du diesen Verstoß begangen? Das bedeutet: ein Verstoß *1. Chron. 2:4 Matth. 1:3]

29 And it came to passe as he drewe backe his hand, that behold, his brother came out: and she said, +how hast thou broken foorth? *this* breach *bee* vpon thee: Therefore his name was called ||*Pharez. [||Or, wherefore hast thou made this breach against thee? , That is, a breach. , *1 Chron. 2.4. matt. 1.3.]

29 And it came to passe as he drewe backe his hand, that behold, his brother came out: and she said, † How hast thou broken foorth? this breach bee vpon thee: Therefore his name was called ||* Pharez.

30 Und danach kam sein Bruder heraus der den scharlachroten Faden an seiner Hand hatte und er wurde Serach genannt.

30 And afterward came out his brother that *had* the skarlet threed vpon his hand, and his name was called Zarah.

30 And afterward came out his brother that had the skarlet threed vpon his hand, and his name was called Zarah.

Genesis Kapitel 39 - Joseph in Ägypten

Kapitel 39

CHAP. XXXIX.

1 Joseph kommt in Potiphars Haus voran. 7 Er widersteht der Versuchung durch seine Herrin. 13 Er wird fälschlicherweise beschuldigt. 19 Er wird ins Gefängnis geworfen. Gott ist mit ihm dort.

I Ioseph aduanced in Potiphars house. 7 Hee resisteth his mistresses temptation. 13 He is falsly accused. 19 Hee is cast in prison. 21 God is with him there.

1 Und Joseph wurde herunter nach Ägypten gebracht und Potiphar, ein Beamter des Pharao, Hauptmann der Wache, ein Ägypter, kaufte ihn aus der Hand der Ismaeliter, die ihn dorthin gebracht hatten.

1 And Ioseph was brought downe to Egypt, and Potiphar an Officer of Pharaoh, captaine of þe guard, an Egyptian, bought him of the hand of the Ishmeelites, which had brought him downe thither.

2 Und der HERR war mit Joseph und er war ein erfolgreicher Mann und er war im Haus seines Meisters, dem Ägypter.

2 And the LORD was with Ioseph, and hee was a prosperous man, and hee was in the house of his master the Egyptian.

3 Und sein Meister sah, dass der HERR mit ihm war und dass der HERR alles tat, seine Hand erfolgreich zu machen.

3 And his master sawe that the LORD *was* with him, and that the LORD made all that he did, to prosper in his hand.

4 Und Joseph fand Güte in seinen Augen und er diente ihm; und er machte ihn zum Aufseher über sein Haus und alles, was er hatte, gab er in seine Hand.

4 And Ioseph found grace in his sight, and he serued him; and hee made him ouerseer ouer his house, and all that he had he put into his hand.

5 Und es geschah nachdem er ihn zum Aufseher in seinem Haus gemacht hatte, und über alles, was er hatte, dass der HERR das Haus des Ägypters wegen Joseph segnete: Und die Segnung des HERRN war auf allem, dass er im Haus und im Feld hatte.

5 And it came to passe from the time that hee had made him overseer in his house, and ouer all that he had, that the LORD blessed the Egyptians house for Iosephs sake: and the blessing of the LORD was vpon all that he had in the house, and in the field.

6 Und er ließ alles, was er hatte in Josephs Hand: Und er wusste nicht mehr um was er hatte, als um das Brot, dass er aß: Und Joseph war eine gute Person und sehr bevorzugt.

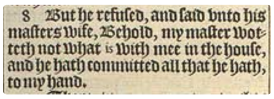
6 And he left all that he had, in Iosephs hand: and he knew not ought he had, saue the bread which he did eate: and Ioseph was a goodly person, and well fauoured.

7 ¶ Und es geschah nach diesen Dingen, dass die Frau seines Meisters ihre Augen auf Josph warf und sie sagte “Schlaf mit mir.”

7 ¶ And it came to passe after these things, that his masters wife cast her eyes vpon Ioseph, and shee said, Lie with me.

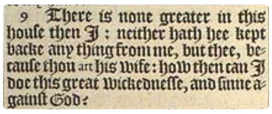
8 Aber er weigerrte sich und sagte zur Frau seines Meisters “Siehe, mein Meister wusste nicht, was mit mir im Haus *ist* und er hat alles, was er hat, in meine Hand gegeben.

8 But he refused, and said vnto his masters wife, Behold, my master wotteth not what *is* with mee in the house, and he hath committed all that he hath, to my hand.


8 But he refused, and said vnto his masters wife, Behold, my master wotteth not what is with mee in the house, and he hath committed all that he hath, to my hand.

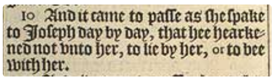
9 Da ist kein höherer in diesem Haus, als ich: Noch hat er irgend etwas vor mir zurück gehalten, außer dir, denn du *bist* seine Frau: Wie könnte ich dann diese große Gottlosigkeit begehen und gegen Gott sündigen?

9 There is none greater in this house then I: neither hath hee kept backe any thing from me, but thee, because thou *art* his wife: how then can I doe this great wickednesse, and sinne against God?


9 There is none greater in this house then I: neither hath hee kept backe any thing from me, but thee, because thou art his wife: how then can I doe this great wickednesse, and sinne against God?

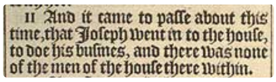
10 Und es geschah, als sie zu Joseph Tag für Tag sprach, dass er sie nicht erhörte, mit ihr zu schlafen *oder* mit ihr zu sein.

10 And it came to passe as she spake to Ioseph day by day, that hee hearkened not vnto her, to lie by her, *or* to bee with her.


10 And it came to passe as she spake to Ioseph day by day, that hee hearkened not vnto her, to lie by her, or to bee with her.

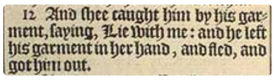
11 Und es geschah in dieser Zeit, dass Joseph in das Haus ging, seine Pflicht zu erledigen, und es war keiner der Männer des Hauses dort drinnen.

11 And it came to passe about this time, that Ioseph went in to the house, to doe his busines, and there was none of the men of the house there within.


11 And it came to passe about this time, that Ioseph went in to the house, to doe his busines, and there was none of the men of the house there within.

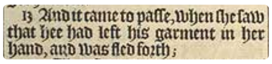
12 Und sie fing ihn bei seinem Umhang und sagte “Schlaf mit mir”: Und er ließ seinen Umhang in ihrer Hand und floh und ging hinaus.

12 And shee caught him by his garment, saying, Lie with me: and he left his garment in her hand, and fled, and got him out.


12 And shee caught him by his garment, saying, Lie with me: and he left his garment in her hand, and fled, and got him out.

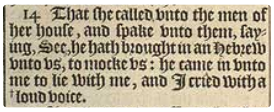
13 Und es geschah, als sie sah, dass er seinen Umhang in ihrer Hand gelassen hatte und geflohen war;

13 And it came to passe, when she saw that hee had left his garment in her hand, and was fled forth;


13 And it came to passe, when she saw that hee had left his garment in her hand, and was fled forth;

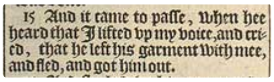
14 Dass sie die Männer des Hauses rief und zu ihnen sprach und sagte “Seht, er hat einen Hebräer zu uns gebracht, uns zu verhöhnen: Er kam zu mir, um mit mir zu schlafen und ich schrie mit [+]lauter Stimme. [[+]Hebr.: großer]

14 That she called vnto the men of her house, and spake vnto them, saying, See, he hath brought in an Hebrew vnto vs, to mocke vs: he came in vnto me to lie with me, and I cried with a [+]loud voice. [[+]Heb. great.]


14 That she called vnto the men of her house, and spake vnto them, saying, See, he hath brought in an Hebrew vnto vs, to mocke vs: he came in vnto me to lie with me, and I cried with a loud voice.

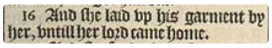
15 Und es geschah, als er hörte, dass ich meine Stimme erhob und schrie, dass er seinen Umhang bei mir ließ und floh und hinaus ging.”

15 And it came to passe, when hee heard that I lifted vp my voice, and cried, that he left his garment with mee, and fled, and got him out.


15 And it came to passe, when hee heard that I lifted vp my voice, and cried, that he left his garment with mee, and fled, and got him out.

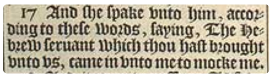
16 Und sie legte seinen Umhang zu sich, bis ihr Herr nachhause kam.

16 And she laid vp his garment by her, vntill her lord came home.


16 And she laid vp his garment by her, vntill her lord came home.

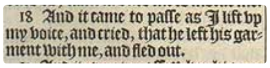
17 Und sie sprach zu ihm, gemäß diesen Worten, und sagte “Der hebräische Diener, den du zu uns gebracht hast, kam zu mir mich zu verhöhnen.

17 And she spake vnto him, according to these words, saying, The Hebrew seruant which thou hast brought vnto vs, came in vnto me to mocke me.


17 And she spake vnto him, according to these words, saying, The Hebrew seruant which thou hast brought vnto vs, came in vnto me to mocke me.

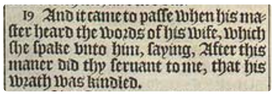
18 Und es geschah, als ich meine Stimme erhob und schrie, dass er seinen Umhang bei mir ließ und floh.”

18 And it came to passe as I lift vp my voice, and cried, that he left his garment with me, and fled out.


18 And it came to passe as I lift vp my voice, and cried, that he left his gar-
ment with me, and fled out.

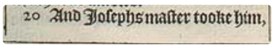
19 Und es geschah, als der Meister die Worte seiner Frau hörte, die sie zu ihm sprach und sagte “So hat dein Diener mich behandelt”, dass sein Zorn entfacht wurde.

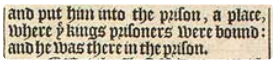
19 And it came to passe when his master heard the words of his wife, which she spake vnto him, saying, After this maner did thy seruant to me, that his wrath was kindled.


19 And it came to passe when his ma-
ster heard the wordes of his wife, which
she spake vnto him, saying, After this
maner did thy seruant to me, that his
wrath was kindled.

20 Und Josephs Meister nahm ihn und steckte ihn ins Gefängnis, einem Ort, wo des Königs Gefangene gehalten wurden: Und er war dort im Gefängnis.

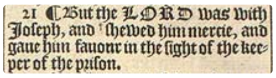
20 And Iosephs master tooke him, and put him into the prison, a place, where þe kings prisoners were bound: and he was there in the prison.


20 And Josephs master tooke him,


and put him into the prison, a place,
where ÿ kings prisoners were bound:
and he was there in the prison.

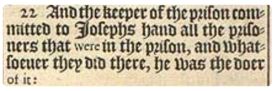
21 ¶ Aber der HERR war mit Joseph und +zeigte ihm Erbarmen und gab ihm Wohlwollen in den Augen des Gefängiswärters.[+Hebr.: ausgesprochene Güte zu ihm]

21 ¶ But the LORD was with Ioseph, and +shewed him mercie, and gaue him fauour in the sight of the keeper of the prison. [+Heb. extended kindnes vnto him.]


21 ¶ But the LORD was with
Joseph, and shewed him mercie, and
gaue him fauour in the sight of the kee-
per of the prison.

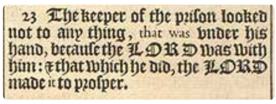
22 Und der Gefängniswärter gab all die Gefangenen, die im Gefängnis waren, in Josephs Hand und er war der Verantwortliche, was auch immer sie dort taten:

22 And the keeper of the prison committed to Iosephs hand all the prisoners that *were* in the prison, and whatsoeuer they did there, he was the doer *of it*:


22 And the keeper of the prison com-
mitted to Josephs hand all the priso-
ners that were in the prison, and what-
soeuer they did there, he was the doer
of it:

23 Der Gefängniswärter schaute nach nichts, das unter seiner Aufsicht war, denn der HERR war mit ihm: Und das was er tat, machte der HERR erfolgreich.

23 The keeper of the prison looked not to any thing, *that was* vnder his hand, because the LORD was with him: & that which he did, the LORD made it to prosper.


23 The keeper of the prison looked
not to any thing, that was vnder his
hand, because the LORD was with
him: & that which he did, the LORD
made it to prosper.

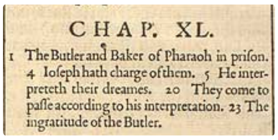
Genesis Kapitel 40 - Er deutet mehrere Träume

Kapitel 40

1 Der Diener und Bäcker des Pharao im Gefängnis. Joseph hat Verantwortung für sie. 5 Er interpretiert ihre Träume. 20 Sie erfüllen sich gemäß seiner Deutung. 23 Die Undankbarkeit des Dieners.

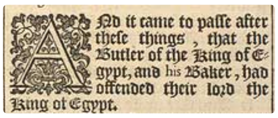
CHAP. XL.

1 The Butler and Baker of Pharaoh in prison. 4 Ioseph hath charge of them. 5 He interpreteth their dreames. 20 They come to passe according to his interpretation. 23 The ingratitude of the Butler.


CHAP. XL.
1 The Butler and Baker of Pharaoh in prison. 4 Ioseph hath charge of them. 5 He interpreteth their dreames. 20 They come to passe according to his interpretation. 23 The ingratitude of the Butler.

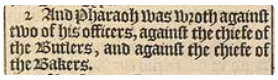
1 Und es geschah nach diesen Dingen, dass der Diener des Königs von Ägypten und *sein* Bäcker ihren Herrn, den König von Ägypten, verärgerten.

1 And it came to passe after these things, that the Butler of the King of Egypt, and *his* Baker, had offended their lord the King of Egypt.


And it came to passe after these things, that the Butler of the King of Egypt, and his Baker, had offended their lord the King of Egypt.

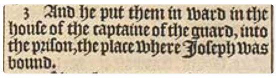
2 Und Pharao war zornig gegen zwei seiner Beamten, gegen den Chef der Diener und den Chef der Bäcker.

2 And Pharaoh was wroth against two of his officers, against the chiefe of the Butlers, and against the chiefe of the Bakers.


2 And Pharaoh was wroth against two of his officers, against the chiefe of the Butlers, and against the chiefe of the Bakers.

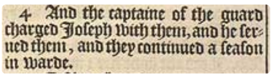
3 Und er setzte sie gefangen im Haus des Hauptmanns der Wache, in das Gefängnis, den Platz wo Joseph gehalten wurde.

3 And he put them in ward in the house of the captaine of the guard, into the prison, the place where Ioseph was bound.


3 And he put them in ward in the house of the captaine of the guard, into the prison, the place where Ioseph was bound.

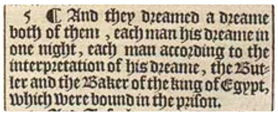
4 Und der Hauptmann der Wache übergab sie Joseph und sie vebrachten eine Weile in Gewarsam.

4 And the captaine of the guard charged Ioseph with them, and he serued them, and they continued a season in warde.


4 And the captaine of the guard charged Ioseph with them, and he serued them, and they continued a season in warde.

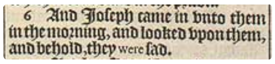
5 ¶ Und beide von ihnen träumten einen Traum, jeder in einer Nacht, jeder gemäß der Deutung seins Traums, der Diener und der Bäcker die im Gefängbnis gehalten wurden.

5 ¶ And they dreamed a dreame both of them, each man his dreame in one night, each man according to the interpretation of his dreame, the Butler and the Baker of the king of Egypt, which were bound in the prison.


5 ¶ And they dreamed a dreame both of them, each man his dreame in one night, each man according to the interpretation of his dreame, the Butler and the Baker of the king of Egypt, which were bound in the prison.

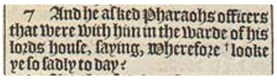
6 Und Joseph kam zu ihnen am Morgen und schaute auf sie, und siehe, sie waren traurig.

6 And Ioseph came in vnto them in the morning, and looked vpon them, and behold, they *were* sad.


6 And Ioseph came in vnto them in the morning, and looked vpon them, and behold, they were sad.

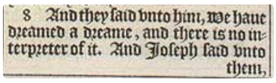
7 Und er fragte Pharaos Beamte, die mit ihm im Gewarsam um Haus seines Herren waren, und sagte “Warum +schaut ihr so traurig?”[+Hebr.: sind eure Gesichter böse?]

7 And he asked Pharaohs officers that were with him in the warde of his lords house, saying, wherefore +looke ye so sadly to day? [+Heb. are your faceseuill?]


7 And he asked Pharaohs officers that were with him in the warde of his lords house, saying, Wherefore †looke ye so sadly to day?

8 Und sie sagten zu ihm “Wir haben einen Traum geträumt, und da ist kein Deueter dafür.” Und Joseph sagte zu ihnen

8 And they said vnto him, we haue dreamed a dreame, and there is no interpreter of it. And Ioseph said vnto them,


8 And they said vnto him, We haue dreamed a dreame, and there is no interpreter of it. And Ioseph said vnto them,

“Gehören Deutungen nicht zu Gott? Erzählt sie mir, ich bitte euch.”

Doe not interpretations belong to God? tell me them, I pray you.

9 Und der Chef Diener erzählte Joseph seinen Traum und sagte ihm “In meinem Traum, siehe, ein Weinstock war vor mir:

9 And the chiefe Butler tolde his dreame to Ioseph, and said to him; In my dreame, beholde, a vine was before mee:

10 Und im Wein waren drei Zweige und es war, als knospe er und seine Blüten schössen hervor; und die Büschel davon brächten reife Trauben hervor.

10 And in the vine *were* three branches, and it *was* as though it budded, *and* her blossoms shot foorth; *and* the clusters thereof brought forth ripe grapes.

11 Und Pharaos Becher war in meiner Hand und ich nahm die Trauben und presste sie in Pharaos Becher: Und ich gab den Becher in Pharaos Hand.”

11 And Pharaohs cup was in my hand, and I tooke the grapes and pressed them into Pharaohs cup: and I gaue the cup into Pharaohs hand.

12 Und Joseph sagte zu ihm “Die ist die Bedeutung davon: Die drei Zweige sind drei Tage,

12 And Ioseph said vnto him, This is the interpretation of it: the three branches are three dayes,

13 Schon in drei Tagen wird der Pharao ||dein Haupt erheben und dich auf deinen Platz zurück setzen und du sollst Pharaos Becher in seine Hand geben, nach der Art, als du sein Diener warst.[||oder: schätzen]

13 Yet within three dayes shall Pharaoh ||lift vp thine head, and restore thee vnto thy place, and thou shalt deliuer Pharaohs cup into his hand, after the former manner when thou wast his Butler. [|| Or, reckon.]

14 Aber ||denke an mich, wenn es dir gut geht, und zeige mir Freundlichkeit, ich bitte dich, und berichte Paharoa über mich und bringe mich aus diesem Haus.[||Hebr.: erinnere dich an mich]

14 But || thinke on me, when it shall be well with thee, and shew kindenesse, I pray thee, vnto mee, and make mention of me vnto Pharaoh, and bring me out of this house.[|| Hebr. Remember mee with thee.]

15 Denn in der Tat wurde ich aus dem Land der Hebräer entführt: Und auch hier habe ich nichts getan, wofür sie mich in den den Kerker werfen sollten.

15 For indeed I was stollen away out of the land of the Hebrewes: and here also haue I done nothing, that they should put me into the dungeon.

16 Als der Chef Bäcker sah, dass die Deutung gut war, sagte er zu Joseph “Ich habe auch geträumt, und siehe, ich hatte drei ||weiße Körbe auf meinem Kopf.[||oder: voller Löcher]

16 When the chiefe Baker saw, that the interpretation was good, he said vnto Ioseph, I also was in my dreame, and behold, I had three ||white baskets on my head. [|| Or, full of holes.]

17 Und im obersten Korb waren alle Arten von +Backwaren für den Pharao und die Vögel aßen sie aus den Körben auf meinem Kopf.[+Hebr.: Essen für den Pharao, die Arbeit eines Bäckers, oder Kochs]

17 And in the vppermost basket there was of all maner of +bake-meats for Pharaoh, and the birds did eat them out of the basket vpon my head. [+Hebr. meat of Pharaoh, the worke of a baker, or cooke.]

18 Und Joseph antwortete und sagte “Dies ist die Deutung davon: Die drei Körbe sind drei Tage:

18 And Ioseph answered, and said, This is the interpretation thereof: the three baskets are three dayes:

19 Schon in drei Tagen wird der Pharao ||dein Haupt von dir heben und dich an einen Baum hängen und die Vögel werden dein Fleisch von dir essen.[||oder: mit dir abrechnen und dein Amt von dir nehmen]

19 Yet within three dayes shall Pharaoh || lift vp thy head from off thee, and shall hang thee on a tree, and the birds shall eate thy flesh from off thee. [|| Or, reckon thee, and take thy office from thee.]

20 ¶ Und es geschah a, dritten Tag, *welcher* der Geburtstag des Pharaos *war*, dass er all seinen Dienern ein Fest gab: Und er ||erhob das Haupt des Chef Dieners und des Chef Bäckers unter seinen Dienern. [||oder: schätzte]

20 ¶ And it came to passe the third day, *which was* Pharaohs birth day, that hee made a feast vnto all his seruaunts: and he || lifted vp by the head of the chiefe Butler, and of the chiefe Baker among his seruants. [|| Or, reckoned.]

21 Und er setzte den Chef Diener in seine Dienerschaft zurück und er gab den Becher in Pharaos Hand.

21 And he restored the chiefe Butler vnto his Butlership againe, and hee gaue the cup into Pharaohs hand.

22 Aber er erhängte den Chef Bäcker, wie Joseph es ihnen bedeutet hatte.

22 But he hanged the chiefe Baker, as Ioseph had interpreted to them.

23 Doch der Chef Diener dachte nicht an Joseph und vergas ihn.

23 Yet did not the chiefe Butler remember Ioseph, but forgate him.

Genesis Kapitel 41- Die Träume des Pharao

Kapitel 41

1 Pharaos zwei Träume 9 Joseph deutet sie. 33 Er gibt Pharao Rat. 38 Joseph wird befördert. 50 Er zeugt Manasse und Ephraim. 54 Die Hungersnot beginnt.

CHAP. XLI.

1 Pharaohs two dreames. 9 Ioseph interpreteth them. 33 Hee giueth Pharaoh counsell. 38 Ioseph is aduanced. 50 Hee begetteth Manasseh and Ephraim. 54 The famine beginneth.

1 Und es geschah am Ende zweier ganzer Jahre, das Pharao träumte: Und siehe, er stand am Fluss.

1 And it came to passe at the end of two ful yeeres, that Pharaoh dreamed: and beholde, hee stood by the riuer.

2 Und siehe, da kamen aus dem Fluss sieben gut aussehende Rinder hoch, gut im Fleisch, und sie futterten auf einer Weide.

2 And behold, there came vp out of the riuer seuen well fauoured kine, and fat fleshed, and they fed in a medow.

3 Und siehe, sieben andere Rinder kamen nach ihnen aus dem Fluss hoch, krank und mager im Fleisch und standen bei den anderen Rindern am Ufer des Flusses.

3 And behold, seuen other kine came vp after them out of the riuer, ill fauoured and leane fleshed, and stood by the other kine, vpon the brinke of the riuer.

4 Und die kranken Rinder mit wenig Fleisch, aßen die sieben wohl genährten und giut im Fleisch stehenden Rinder auf: Da wachte Pharao auf.

4 And the ill fauoured and leane fleshed kine, did eate vp the seuen well fauoured and fat kine: So Pharaoh awoke.

5 Und er schlief und träumte ein zweites Mal: Und siehe, sieben Ähren Getreide kamen auf einem Stängel, +üppig und gut. [+Hebr.: fett]

5 And hee slept and dreamed the second time: and beholde, seuen eares of corne came vp vpon one stalke, +ranke and good. [+ Hebr. fat.]

6 Und siehe, sieben dünne Ähren, öde vom Ostwind, kamen nach ihnen.

6 And beholde, seuen thinne eares and blasted with the Eastwind, sprang vp after them.

7 Und die sieben dünnen Ähren zerstörten die üppigen und vollen Ähren: Und Pharao wachte auf und siehe, es war ein Traum.

7 And the seuen thinne eares deuoured the seuen ranke and full eares: and Pharaoh awoke, and behold, it was a dreame.

8 Und es geschah am Morgen, dass sein Geist beunruhigt war und er sandte und rief nach den Magiern von Ägypten und all seinen weisen Männern: Und Üharao erzählte ihnen seinen Traum; aber da war keiner, der sie dem Pharao deuten konnte.

8 And it came to passe in the morning, that his spirit was troubled, and he sent and called for all the Magicians of Egypt, and all the wise men thereof: and Pharaoh tolde them his dreame; but there was none that could interprete them vnto Pharaoh.

9 ¶ Dann sprach der Chef Diener zu Pharao und sagte “Ich erkenne meinen Fehler heute.

9 ¶ Then spake the chiefe Butler vnto Pharaoh, saying, I doe remember my faults this day.

9 ¶ Then ſpake the chiefe Butler vnto Pharaoh, ſaying, I doe remember my faults this day.

10 Pharao war zornig mit seinen Dienern und setzte mich in Gewahrsam im Haus des Hauptmanns der Wache, beide, mich und den Chef Bäcker.

10 Pharaoh was wroth with his seruants, and put mee in warde, in the captaine of the guards house, *both* mee, and the chiefe Baker.

10 Pharaoh was wroth with his ſeruants, and put mee in warde, in the captaine of the guards houſe, both mee, and the chiefe Baker.

11 Und wir träumten einen Traum in einer Nacht, ich und er: Wir träumten jeder nach seiner Deutung seines Traums.

11 And we dreamed a dreame in one night, I and he: we dreamed each man according to the interpretation of his dreame.

11 And we dreamed a dreame in one night, I and he: we dreamed each man according to the interpretation of his dreame.

12 Und da war ein junger Mann mit uns, ein Hebräer, Diener des Hauptmanns der Wache: Und wir erzählten ihm und er *deutete uns unsere Träume, zu jedem von uns deutete er gemäß seinem Traum. [*Genesis 40:12 etc.]

12 And *there was* there with vs a yong man an Hebrew, seruant to the captaine of the guard: and wee told him, and he *interpreted to vs our dreames, to each man according to his dreame, he did interpret. [* Chap. 40. 12. &c.]

12 And there was there with vs a yong man an Hebrew, ſeruant to the captaine of the guard: and wee told him, and he * interpreted to vs our dreames, to each man according to his dreame, he did interpret.

13 Und es geschah, wie er es uns bedeutet hatte, so war es; mich setzte er zurück in meine Amt und ihn hängte er.

13 And it came to passe, as he interpreted to vs, so it was; mee he restored vnto mine office, and him he hanged.

13 And it came to paſſe, as he interpreted to vs, ſo it was; mee he reſtored vnto mine office, and him he hanged.

14 ¶ *Dann sandte Pharao und reif Joseph und sie +brachten ihn hastig aus dem Kerker: Und er rasierte sich und wechselte seine Kleidung und kam zu Pharao.[*Psalm 105:20, +Hebr.: brachte ihn zum rennen]

14 ¶ *Then Pharaoh sent and called Ioseph, and they +brought him hastily out of the dungeon: And he shaued himselfe, and changed his raiment, and came in vnto Pharaoh. [* Psal. 105. 20. , +Hebr. made him runne.]

14 ¶ * Then Pharaoh ſent and called Ioſeph, and they † brought him haſtily out of the dungeon: And he ſhaued himſelfe, and changed his raiment, and came in vnto Pharaoh.

15 Und Pharao sagte zu Joseph “Ich habe geträumt und da ist niemand, der es deuten kann: Und ich habe gehört man sagt von dir, dass ||du verstehst eine Traum zu deuten.[||oder: Als du eine Traum hörtest, du ihn deuten kannst.]

15 And Pharaoh said vnto Ioseph, I haue dreamed a dreame, and there is none that can interpret it: and I haue heard say of thee, *that* || thou canst vnderstand a dreame, to interpret it. [|| Or, When thou hearest a dreame, thou canst interpret it.]

15 And Pharaoh ſaid vnto Ioſeph, I haue dreamed a dreame, and there is none that can interpret it: and I haue heard ſay of thee, that || thou canſt vnderſtand a dreame, to interpret it.

16 Und Joseph antwortete Pharao und sagte “Ich bin es nicht: Gott wird Pharao eine Antwort des Friedens geben.”

16 And Ioseph answered Pharaoh, saying; It is not in me: God shall giue Pharaoh an answere of peace.

16 And Ioſeph anſwered Pharaoh, ſaying; It is not in me: God ſhall giue Pharaoh an anſwere of peace.

17 Und Pharao sagte zu Joseph; In meinem Traum, siehe da, stand ich am Ufer des Flusses.

17 And Pharaoh said vnto Ioseph; In my dreame, behold, I stood vpon the banke of the riuer.

17 And Pharaoh ſaid vnto Ioſeph; In my dreame, behold, I ſtood vpon the banke of the riuer.

18 Und siehe, da kamen sieben Rinder aus dem Fluss, gut im Fleisch, und wohl genährt, und sie futterten in einer Wiese.

18 And behold, there came vp out of the riuer seuen kine, fat fleshed and well fauoured, and they fed in a medow.

18 And behold, there came vp out of the riuer ſeuen kine, fat fleſhed and well fauoured, and they fed in a medow.

19 Und siehe, sieben andere Rinder kamen nach ihnen hoch, armselig und sehr krank und schlecht im Fleisch, so schlimm, wie ich es im Land Ägypten noch nie gesehen habe.

19 And behold, seuen other kine came vp after them, poore and very ill fauoured, and leane fleshed, such as I neuer saw in all the land of Egypt for badnes.

20 Und die mageren und die kranken Rinder aßen die ersten sieben, fetten Rinder auf.

20 And the leane, & the ill fauoured kine, did eate vp the first seuen fat kine.

21 Und als sie sie +gefressen hatten, konnte man es nicht wissen, dass sie diese gegessen hatten, denn sie waren immer noch krank wie am Anfang: So wachte ich auf.[+Hebr.: gingen an ihre Eingeweide]

21 And when they had +eaten them vp, it could not bee knowen that they had eaten them, but they were still ill fauoured, as at the beginning: So I awoke. [+ Hebr. come to the inward parts of them.]

22 Und ich sah in meinem Traum, und siehe, sieben Ähren auf einem Halm kommen, voll und gut.

22 And I saw in my dreame, and behold, seuen eares came vp in one stalke, full and good.

23 Und siehe, sieben Ähren ||verwittert, dünn und oder vom Ostwind, sprossen nach ihnen[||oder: klein]

23 And behold, seuen eares || withered, thin & blasted with the East wind, sprung vp after them. [|| Or, small.]

24 Und die dünnen Ähren zerstörten die sieben guten Ähren: Und ich erzählte dies den Magiern, aber da war keiner, der es mir erklären konnte.”

24 And the thin eares deuoured the seuen good eares: and I told this vnto the magicians, but there was none that could declare it to me.

25 ¶ Und Joseph sagte zu Pharao “Der Traum von Pharao ist ein einziger; Gott hat Pharao gezeigt, was er tun wird.

25 ¶ And Ioseph said vnto Pharaoh, the dreame of Pharaoh is one; God hath shewed Pharaoh what he is about to doe.

26 Die sieben Rinder sind sieben Jahre: und die sieben guten Ähren sind sieben Jahre: Das ist ein einziger Traum.

26 The seuen good kine are seuen yeeres: and the seuen good eares are seuen yeeres: the dreame is one.

27 Und die sieben dünnen und kranken Rinder, die nach ihnen kamen, sind sieben Jahre: Und die sieben leeren Ähren, öde vom Ostwind, werden sieben Jahre des Hungers sein.

27 And the seuen thin and ill fauoured kine that came vp after them, are seuen yeeres: and the seuen emptie eares blasted with the East wind, shall bee seuen yeeres of famine.

28 Dies ist es, was ich Pharao gesagt habe: Was Gott tun wird, zeigt er Pharao.

28 This *is* the thing which I haue spoken vnto Pharaoh: what God is about to doe, he sheweth vnto Pharaoh.

29 Siehe, da kommen sieben Jahre großen Überflusses über das Land Ägypten.

29 Behold, there come seuen yeeres of great plentie, throughout all the land of Egypt.

30 And da werden nach ihnen sieben Jahre des Hungers kommen und all der Überfluss wird vergessen sein im Land Ägypten: und der Hunger wir das Land vernichten.

30 And there shall arise after them, seuen yeeres of famine, and all the plentie shall be forgotten in the land of Egypt: and the famine shall consume the land.

31 Und der Überfluss wird im Land nicht bekannt werden, wegen des Hungers der folgt: Denn es wird sehr +schlimm werden. [+Hebr.: schwer]

31 And the plentie shal not be knowen in the land, by reason of that famine following: for it *shalbe* very + grieuous. [+Heb. heauy]

32 Und die Träume wurden für Pharao verdoppelt, weil die Sache von Gott ||errichtet wird: Und Gott will es in Kürze geschehen lassen.[||oder: vorbereitet von Gott]

32 And for that the dreame was doubled vnto Pharaoh twice, *it is* because the thing is || established by God: and God will shortly bring it to passe. [|| Or, prepared of God.]

33 Nun, darum lasse Pharao einen Mann, eigenständig und weise, über das Land Ägypten setzen.

33 Now therfore let Pharaoh looke out a man discreet and wise, and set him ouer the land of Egypt.

34 Lasse Pharao dies tun und lass ihn ||Beamte über das Land ernennen und den fünften Teil des Landes von Ägypten aufnehmen in den sieben fetten Jahren. [||oder: Aufseher]

34 Let Pharaoh doe *this*, and let him appoint || officers ouer the land, & take vp the fift part of the land of Egypt, in the seuen plenteous yeeres. [|| Or, ouerseers.]

35 Und lass sie all die Nahrung der guten Jahre, die kommen, sammeln und das Getreide in der Hand des Pharao bewahren und lass ihn die Nahrung in den Städten behalten.

35 And let them gather all the food of those good yeeres that come, and lay vp corne vnder the hand of Pharaoh, and let them keepe food in the cities.

36 Und die Nahrung soll als Speicher für das Land dienen, gegen die sieben Jahre des Hungers, die im Land Ägypten sein werden, dass das Land nicht +untergehe durch den Hunger."[+Hebr.: nicht hinweg gerafft werde]

36 And that food shall be for store to the land, against the seuen yeeres of famine, which shall bee in the land of Egypt, that the land +perish not through the famine. [+Heb. be not cut off.]

37 ¶ Und das war in den Augen des Pharao gut und in den Augen all seiner Diener.

37 ¶ And the thing was good in the eyes of Pharaoh, and in the eyes of all his seruants.

38 Und Pharao sagte Dienern "Können wir so jemanden finden, wie dieser ist, ein Mann in dem der Geist Gottes ist?"

38 And Pharaoh said vnto his seruants, Can we find such a one, as this is, a man in whom the spirit of God *is*?

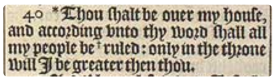
39 Und Pharao sagte zu Joseph "Soweit Gott dir all dies gezeigt hat, ist da niemand so eigenständig und weise, wie du bist:

39 And Pharaoh said vnto Ioseph, Forasmuch as God hath shewed thee all

this, there is none so discreete and wise, as thou art:

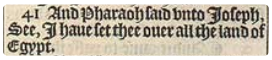
40 *du wirst mein Haus führen und gemäß deinen Worten sollen all meine Leute +geführt werden: Nur im Thron werde ich größer sein als du.[*Psalm 105:21, 1 Macc. 2:53, Apostelgeschichte 7:10, +Hebr.: gerüstet: oder: ???]

40 *Thou shalt be ouer my house, and according vnto thy word shall all my people be +ruled: only in the throne will I be greater then thou. [*Psal. 105. 21. 1. mac. 2. 53. act. 7.10. , +Heb. armed: or, kisse.]


40 *Thou shalt be ouer my house, and according vnto thy word shall all my people be †ruled: only in the throne will I be greater then thou.

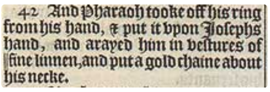
41 Und Pharao sagte zu Joseph “Siehe, ich dich über das ganze Land Ägypten gesetzt.”

41 And Pharaoh said vnto Ioseph, See, I haue set thee ouer all the land of Egypt.


41 And Pharaoh said vnto Ioseph, See, I haue set thee ouer all the land of Egypt.

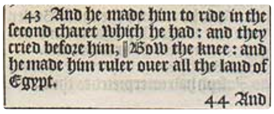
42 Und Pharao nahm seinen Ring von seiner Hand ab und gab ihn an Josephs Hand und kleidete ihn in feine Gewänder aus feinem leinen und gab eine goldene Kette um seien hals.[||oder: Seide]

42 And Pharaoh tooke off his ring from his hand, & put it vpon Iosephs hand, and arayed him in vestures of || fine linnen, and put a gold chaine about his necke. [|| Or, silke.]


42 And Pharaoh tooke off his ring from his hand, & put it vpon Iosephs hand, and arayed him in vestures of ||fine linnen, and put a gold chaine about his necke.

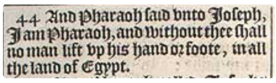
43 Und er ließ ihn im zweiten Triumphwagen fahren, den er hatte: Und sie riefen vor ihm “||Beugt das Knie”: Und er machte ihn zum Herrscher über das ganze Land Ägypten.[||oder: zarter Vater: Hebr.: Abrech]

43 And he made him to ride in the second charet which he had: and they cried before him, || Bow the knee: and he made him ruler ouer all the land of Egypt. [|| Or, Tender father: Heb. Abrech.]


43 And he made him to ride in the second charet which he had: and they cried before him, ||Bow the knee: and he made him ruler ouer all the land of Egypt.
44 And

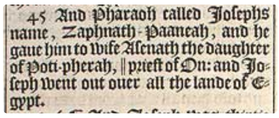
44 Und Pharao sagte zu Joseph “Ich bin Pharao und ohne dich soll im ganzen Land Ägypten kein Mensch seine Hand oder seinen Fuß heben.

44 And Pharaoh said vnto Ioseph, I am Pharaoh, and without thee shall no man lift vp his hand or foote, in all the land of Egypt.


44 And Pharaoh said vnto Ioseph, I am Pharaoh, and without thee shall no man lift vp his hand or foote, in all the land of Egypt.

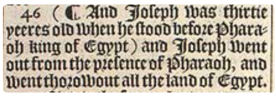
45 Und Pharao nannte Joseph Zaphenat-Paneach und er gab ihm Asnath, die Tochter von Potipheras zur Frau, dem ||Priester von On: Und Joseph ging hinaus in das ganze Land Ägypten.[||oder: Prinz]

45 And Pharaoh called Iosephs name, Zaphnath-Paaneah, and he gaue him to wife Asenath the daughter of Poti-pherah, || priest of On: and Ioseph went out ouer all the lande of Egypt. [|| Or, Prince]


45 And Pharaoh called Iosephs name, Zaphnath-Paaneah, and he gaue him to wife Asenath the daughter of Poti-pherah, ||priest of On: and Ioseph went out ouer all the lande of Egypt.

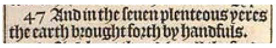
46 (¶ Und Joseph war dreißig Jahre alt, als er vor Pharao, dem König von Ägypten stand) und Joseph verließ die Gegenwart des Pharao und ging durch das ganze Land Ägypten.

46 (¶ And Ioseph was thirtie yeeres old when he stood before Pharaoh king of Egypt) and Ioseph went out from the presence of Pharaoh, and went thorowout all the land of Egypt.


46 (¶ And Ioseph was thirtie yeeres old when he stood before Pharaoh king of Egypt) and Ioseph went out from the presence of Pharaoh, and went thorowout all the land of Egypt.

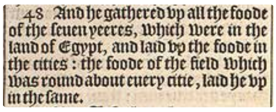
47 Und in den sieben reichen Jahren brachte die Erde Frucht aus vollen Händen.

47 And in the seuen plenteous yeres the earth brought forth by handfuls.


47 And in the seuen plenteous yeeres the earth brought forth by handfuls.

48 Und er sammelte all das Essen der sieben Jahre, das im Land Ägypten war, und speicherte es in den Städten: Das

48 And he gathered vp all the foode of the seuen yeeres, which were in the land of Egypt, and laid vp the foode in the cities:


48 And he gathered vp all the foode of the seuen yeeres, which were in the land of Egypt, and laid vp the foode in the cities: the foode of the field which was round about euery citie, laid he vp in the same.

Essendes Feldes, das um jede Stadt war, speicherte er in derselben.

the foode of the field which was round about euery citie, laid he vp in the same.

49 Und Joseph sammelte Getreide wie den Sand des Meeres, sehr viel, bis er es nicht mehr zählen konnte: Denn es war unzählbar.

49 And Ioseph gathered corne as the sand of the sea, very much, vntill he left numbring: for it was without number.

50 *Und Joseph wurden zwei Söhne geboren, bevor die Jahre des Hungers kamen: Welche Asnath, die Tochter von Potipheras , dem ||Priester von On, ihm gebar.[*Genesis 46:20 und 48:5 ||oder: Prinz]

50 *And vnto Ioseph were borne two sonnes, before the yeeres of famine came: which Asenath the daughter of Poti-pherah, || Priest of On bare vnto him. [*Chap.46. 20. & 48.5. , ||Or, Prince.]

51 Und Joseph nannte den Erstgeborenen ||Manasse: Denn Gott, sagte er, machte mich all meine Mühe vergessen und das ganze Haus meines Vaters.[||das bedeutet: Vergessen]

51 And Ioseph called the name of the first borne || Manasseh: for God, *said hee*, hath made me forget all my toile, and all my fathers house. [|| That is, Forgetting.]

52 Und den zweiten nannte er ||Ephraim: “Denn Gott machte mich fruchtbar im Land meines Kummers.[||das bedeutet: fruchtbar]

52 And the name of the second called he || Ephraim: for God hath caused mee to be fruitfull in the land of my affliction. [|| That is, Fruitfull.]

53 ¶ Und die sieben Jahre des Überflusses, der im Land Ägypten war, wurden beendet.

53 ¶ And the seuen yeeres of plenteousnesse, that was in the land of Egypt, were ended.

54 *Und die sieben Jahre des Todes begannen, wie Joseph es gesagt hatte, und der Tod war in allen Ländern: Aber im ganzen Land Ägypten gab es Brot.[*Psalm 105:16]

54 *And the seuen yeeres of dearth beganne to come according as Ioseph had saide, and the dearth was in all lands: but in all the land of Egypt there was bread. [*Psal. 105. 16.]

55 Und als das ganze Land Ägypten hungerte, riefen die Leute Pharao um Brot an: Und Pharao sagte zu all den Ägyptern “Geht zu Joseph: Was er euch sagt, tut.”

55 And when all the land of Egypt was famished, the people cried to Pharaoh for bread: and Pharaoh said vnto all the Egyptians, Goe vnto Ioseph: what he saith to you, doe.

56 Und die Hungersnot war überall auf der Erde; und Joseph öffnete all die +Speicher und verkaufte an die Ägypter: Und die Hungersnot wurde schlimm im Land Ägypten.[+Hebr.: Alles was darin war]

56 And the famine was ouer all the face of the earth; and Ioseph opened all +the storehouses, and solde vnto the Egyptians: and the famine waxed sore in the land of Egypt. [+Hebr. All wherein was.]

57 Und alle Länder kamen nach Ägypten zu Joseph, Getreide zu kaufen, denn die Hungersnot war so schlimm in allen Ländern.

57 And all countreys came into Egypt to Ioseph, for to buy corne, because that the famine was so sore in all lands.

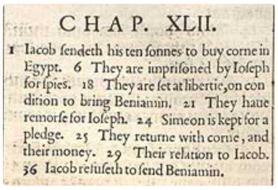
Genesis Kapitel 42 - Joseph spricht mit seinen Brüdern

Kapitel 42

1 Jakob schickt seine zehn Söhne, Getreide in Ägypten zu kaufen. 6 Sie werden von Josephs Leuten als Spione inhaftiert. 18 Sie werden freigelassen, unter Bedingung Benjamin herbeizubringen. 21 Sie haben ein schlechtes Gewissen vor Joseph. 24 Simeon wird als Pfand behalten. 25 Sie kehren mit Getreide und ihrem Geld zurück. 29 IOhr Verhältnis zu Jakob. 36 Jakob weigert sich Benjamin zu schicken.

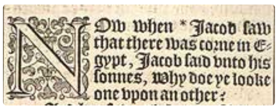
CHAP. XLII.

1 Iacob sendeth his ten sonnes to buy corne in Egypt. 6 They are imprisoned by Ioseph for spies. 18 They are set at libertie, on condition to bring Beniamin. 21 They haue remorse for Ioseph. 24 Simeon is kept for a pledge. 25 They returne with corne, and their money. 29 Their relation to Iacob. 36 Iacob refuseth to send Beniamin.



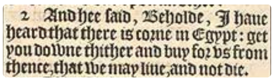
1 Als Jakob nun sah, dass in Ägypten Getreide ist, sagte Jakob zu seinen Söhnen “Warum schaut ihr einander an?”[*Apostelgeschichte 7:12]

1 Now when *Iacob saw that there was corne in Egypt, Iacob said vnto his sonnes, Why doe ye looke one vpon an other? [*Acts.7. 12.]



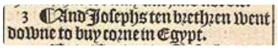
2 Und er sagte “Seht, ich habe gehört, dass dort in Ägypten Getreide ist: Begebt euch dort hinunter und kauft für uns davon, damit wir leben und nicht sterben.

2 And hee said, Beholde, I haue heard that there is corne in Egypt: get you downe thither and buy for vs from thence, that we may liue, and not die.



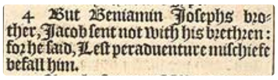
3 ¶ Und Josephs zehn Brüder gingen hinunter, Getreide in Ägypten zu kaufen.

3 ¶ And Iosephs ten brethren went downe to buy corne in Egypt.



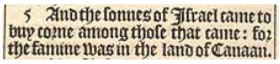
4 Aber Benjamin, Josephs Bruder, schickte Jakob nicht mit seinen Brüdern: Denn er sagte “Damit ihm nicht zufällig Unheil widerfahre.”

4 But Beniamin Iosephs brother, Iacob sent not with his brethren: for he said, Lest peraduenture mischiefe befall him.



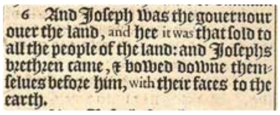
5 Und die Söhne von Israel kamen Getreide zu kaufen, mit denen die kamen: Denn die Hungersnot war im Land Kanaan.

5 And the sonnes of Israel came to buy corne among those that came: for the famine was in the land of Canaan.



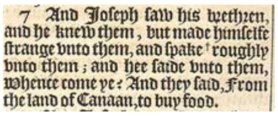
6 Und Joseph war der Gouverneur über das Land *und* er *war es*, der an die ganzen Leute des Landes verkaufte: Und Josephs Brüder kamen und verbeugten sich vor ihm, *mit* Ihren Gesichtern zur Erde.

6 And Ioseph was the gouernour ouer the land, *and* hee *it was* that sold to all the people of the land: and Iosephs brethren came, & bowed downe themselues before him, *with* their faces to the earth.



7 Und Joseph sah seine Brüder und erkannte sie aber machte sich ihnen fremd und sprach +grob zu ihnen; und er sagte zu ihnen “Woher kommt ihr?” Und sie sagten

7 And Ioseph saw his brethren, and he knew them, but made himselfe strange vnto them, and spake +roughly vnto them; and hee saide vnto them, Whence come



“Aus dem Land Kanaan, Essen zu kaufen.”[+Hebr.: strenge Dinge mit ihnen]

ye? And they said, From the land of Canaan, to buy food. [+Hebr. hard things with them.]

8 Und Joseph erkannte seine Brüder, aber sie erkannten ihn nicht.

8 And Ioseph knew his brethren, but they knew not him.

9 Und Joseph *erinnerte sich der Träume, die er über sie hatte und sagte zu ihnen “Ihr seid Spione: Die Blöße des Landes zu sehen seid ihr gekommen.”[*Genesis 37:5]

9 And Ioseph *remembred the dreames which hee dreamed of them, and said vnto them, Ye are spies: to see the nakednes of the land you are come. [*Chap.37. 5.]

10 Und sie sagten zu ihm “Nein, mein Herr, aber um Essen zu kaufen *sind* deine Diener gekommen.

10 And they said vnto him, Nay, my lord, but to buy food *are* thy seruants come.

11 Wir sind alle Söhne eines Mannes, wir sind ehrliche Männer: Deine Diener sind keine Spione.”

11 We are all one mans sonnes, we are true men: thy seruants are no spies.

12 Und er sagte zu ihnen: “Nein: Aber die Bößse des Landes zu sehen seid ihr gekommen.”

12 And he said vnto them, Nay: but to see the nakednesse of the land, you are come.

13 Und sie sagten “Deine Diener sind zwölf Brüder, die Söhne eines Mannes im Land Kanaan: Und siehe, der jünsgte ist heute bei unserem Vater und einer ist tot.”

13 And they said, Thy seruants are twelue brethren, the sonnes of one man in the land of Canaan: and behold, the yongest *is* this day with our father, and one is not.

14 Und Joseph sagt zu ihnen “Das ist es, wa sich euch beduetete, als ich sagte, ihr *seid* Spione.

14 And Ioseph said vnto them, That is it that I spake vnto you, saying, Ye *are* spies.

15 Hiermit sollt ihre geprüft werden: Beim Leben des Pharao sollt ihr nicht fortgehen, außer euer jüngster Bruder kommt her.

15 Hereby ye shall be proued: by the life of Pharaoh ye shall not goe foorth hence, except your yongest brother come hither.

16 Schickt einen von euch und lasst ihn euren Bruder nehmen und ihr sollt im Gefängnis gehalten werden, dass eure Worte gerpüft werden, ob da irgendeine Wahrheit in euch ist: Oder sonst, beim Leben des Pharaos, seid ihr Spione.”

16 Send one of you, and let him fetch your brother, and ye shalbe +kept in prison, that your wordes may be proued, whether there be any trueth in you: or els by the life of Pharaoh surely ye are spies. [+ Heb. bound]

17 Und er +brachte sie alle zusammen frei Tage in Gewahrsam.[+Hebr.: versammelte]

17 And he +put them all together into warde, three dayes. [+ Hebr. gathered.]

18 Und Joseph sagte zu ihnen am dritten Tag “Dies tut und lebt: *Denn* ich fürchte Gott.

18 And Ioseph said vnto them the third day, This doe, and liue: *for* I feare God.

19 Wenn ihr ehrliche Männer seid, lasst einen eurer Brüder gefesselt im Haus eurer Haft: geht ihr, bringt Getreide für die Hungersnot eurer Häuser.

19 If ye be true men, let one of your brethren be bound in the house of your prison: goe ye, carry corne for the famine of your houses.

20 Aber *bringt euren jüngsten Bruder zu mir, dass eure Worte überprüft werden und ihr sollt nicht sterben”: Und sie taten es so. [*Genesis 43:5]

20 But *bring your yongest brother vnto mee, so shall your wordes be verified, and yee shall not die: and they did so. [* Chap. 43. 5.]

21 ¶ Und sie sagten zu einander “Wir sind sehr schuldig was unseren Bruder angeht, da wir die Qual seiner Seele sahen, las er uns anflehte und wir nicht hörten: Darum ist dieses Elend auf zu gekommen.

21 ¶ And they said one to another, We are verily guiltie concerning our brother, in that we saw the anguish of his soule, when he besought vs, and we would not heare: therefore is this distresse come vpon vs.

22 Und Reuben antwortete ihnen und sagte “*Sprach ich nicht zu dir und sagte ‘Sündigt nicht gegen das Kind’ und ihr wolltet nicht hören? Darum seht folglich wird sein Blut verlangt. [* Genesis 37:21]

*22 And Reuben answered them, saying, *Spake I not vnto you, saying, Doe not sinne against the childe, and ye would not heare? therefore behold also, his blood is required. [*Chap.37. 21.]

23 Und sie wussten, dass Joseph sie verstand: Denn +er sprach zu ihnen über einen Übersetzer.[+Hebr.: ein Übersetzer war zwischen ihnen]

23 And they knew not that Ioseph vnderstood them: for +hee spake vnto them by an interpreter. [+Hebr. an interpreter was betweene them.]

24 Und er wandte sich von ihnen ab und weinte und kehrte wieder zu ihnen zurück und sprach mit ihnen und nahm Simeon von ihnen und fesselte ihn vor ihren Augen.

24 And hee turned himselfe about from them and wept, and returned to them againe, and communed with them, and tooke from them Simeon, and bound him before their eyes.

25 ¶ Dann befahl Joseph ihre Säcke mit Getreide zufüllen und jedem sein Geld in ihren Sack zurückzugeben und ihnen Verpflegung für den Weg zu geben: Und auf diese Weise kümmerte er sich um sie.

25 ¶ Then Ioseph commanded to fill their sackes with corne, and to restore euery mans money into his sacke, and to giue them prouision for the way: and thus did he vnto them.

26 Und sie luden ihre Esel mit dem Getreide und reisten von dort ab.

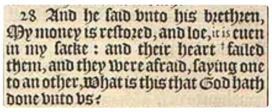
26 And they laded their asses with the corne, and departed thence.

27 Und als einer von ihnen seinen Sack öffnete, seinem Esel im Gasthof Futter zu geben, erspähte er sein Geld: Denn siehe, es *war* in der Öffnung seines Sacks.

27 And as one of them opened his sacke, to giue his asse prouender in the Inne, he espied his money: for behold, it *was* in his sackes mouth.

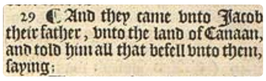
28 Und er sagte zu seinen Brüdern “Mein Geld ist zurückerstattet, und seht, es ist sogar in meinem Sack”: Und ihr Herz +versagte ihnen, denn sie waren verängstigt und sagten zueinander “Was ist es, das Gott uns antat?”[+Hebr.: ging weg]

28 And he said vnto his brethren, My money is restored, and loe, *it is* euen in my sacke: and their heart +failed them, and they were afraid, saying one to an other, What is this that God hath done vnto vs? [+Hebr. went foorth.]


28 And he said vnto his brethren, My money is restored, and loe, it is euen in my sacke: and their heart † failed them, and they were afraid, saying one to an other, What is this that God hath done vnto vs?

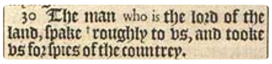
29 ¶ Und sie kamen zu Jakob, ihrem Vater, in das Land Kanaan und erzählten ihm alles, das vorgefallen war und sagten:

29 ¶ And they came vnto Iacob their father, vnto the land of Canaan, and told him all that befell vnto them, saying;


29 ¶ And they came vnto Iacob their father, vnto the land of Canaan, and told him all that befell vnto them, saying:

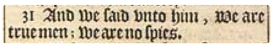
30 “Der Mann, *welcher* der Herr in dem Land *ist*, sprach +grob zu uns und erachtete uns als Spione unseres Landes. [+Hebr.: strenge Dinge mit uns]

30 The man *who is* the lord of the land, spake +roughly to vs, and tooke vs for spies of the countrey. [+ Hebr. with vs hard things.]


30 The man who is the lord of the land, spake † roughly to vs, and tooke vs for spies of the countrey.

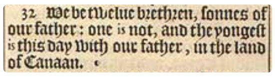
31 Und wir sagten zu ihm ‘Wir sind ehrliche Männer; wir sind keine Spione.

31 And we said vnto him, We are true men; we are no spies.


31 And we said vnto him, We are true men; we are no spies.

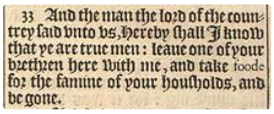
32 Wir sind zwölf Brüder, Söhne unseres Vaters. Einer *ist* nicht mehr und der jüngste *ist* heute bei unserem Vater, im Land Kanaan.'

32 We be twelue brethren, sonnes of our father: one *is* not, and the yongest *is* this day with our father, in the land of Canaan.


32 We be twelue brethren, sonnes of our father: one is not, and the yongest is this day with our father, in the land of Canaan.

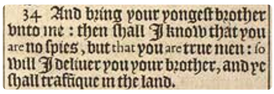
33 Und der Mann, der Herr des Landes, sagte zu uns 'Hierdurch werde ich wissen, dass ihr ehrliche Männer seid: Lasst einen eurer Brüder hier bei mir und nehmt *Essen* gegen den Hunger eurer Haushalte und geht.

33 And the man the lord of the countrey said vnto vs, Hereby shall I know that ye are true men: leaue one of your brethren here with me, and take *foode* for the famine of your housholds, and be gone.


33 And the man the lord of the countrey said vnto vs, Hereby shall I know that ye are true men: leaue one of your brethren here with me, and take foode for the famine of your housholds, and be gone.

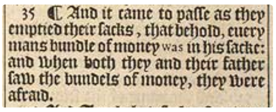
34 Und bringt euren jüngsten Bruder zu mir: Dann werde ich wissen, dass ihr keine Spione *seid*, aber *dass* ihr ehrliche Männer *seid*: *So* werde ich euch euren Bruder geben und ihr sollt im Land verkehren.'“

34 And bring your yongest brother vnto me: then shall I know that you *are* no spies, but *that* you *are* true men: *so* will I deliuer you your brother, and ye shall traffique in the land.


34 And bring your yongest brother vnto me: then shall I know that you are no spies, but that you are true men: so will I deliuer you your brother, and ye shall traffique in the land.

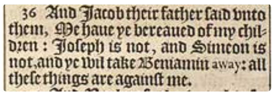
35 ¶ Und es geschah, als sie ihre Säcke leerten, dass siehe, jedermanns Geldbündel in seinem Sack *war*: Und als sie und ihr Vater die Geldbündel sahen, waren sie verängstigt.

35 ¶ And it came to passe as they emptied their sacks, that behold, euery mans bundle of money *was* in his sacke: and when both they and their father saw the bundels of money, they were afraid.


35 ¶ And it came to passe as they emptied their sacks, that behold, euery mans bundle of money was in his sacke: and when both they and their father saw the bundels of money, they were afraid.

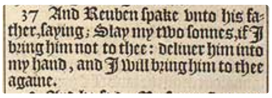
36 Und Jakob, ihr Vater, sagte zu ihnen “Uns habt Ihr meiner Kinder beraubt: Joseph ist nicht mehr und Simeon ist nicht mehr und Ihr werdet Benjamin *weg*nehmen: All diese Dinge sind gegen mich.”

36 And Iacob their father said vnto them, We haue ye bereaued of my children: Ioseph is not, and Simeon is not, and ye wil take Beniamin *away*: all these things are against me.


36 And Iacob their father said vnto them, Me haue ye bereaued of my children: Ioseph is not, and Simeon is not, and ye wil take Beniamin away: all these things are against me.

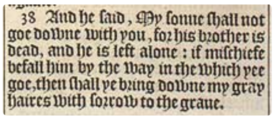
37 Und Reuben sprach zu seinem Vater und sagte “Erschlage meine beiden Söhne, wenn ich ihn nicht zu dir bringe: Gebe ihn in meine Hand und ich werde in wieder zu dir bringen.”

37 And Reuben spake vnto his father, saying; Slay my two sonnes, if I bring him not to thee: deliuer him into my hand, and I will bring him to thee againe.


37 And Reuben ſpake vnto his fa-
ther, ſaying; Slay my two ſonnes, if I
bring him not to thee: deliuer him into
my hand, and I will bring him to thee
againe.

38 Und er sagte “Mein Sohn soll nicht mit dir hinunter gehen, denn sein Bruder ist tot und er ist allein übrig: Wenn ihm auf dem Weg, den ihr geht, Unglück widerfährt, dann sollt ihr meine grauen Haare mit Leid ins Grab tragen.”

38 And he said, My sonne shall not goe downe with you, for his brother is dead, and he is left alone: if mischiefe befall him by the way in the which yee goe, then shall ye bring downe my gray haires with sorrow to the graue.


38 And he ſaid, My ſonne ſhall not
goe downe with you, for his brother is
dead, and he is left alone: if miſchiefe
befall him by the way in the which yee
goe, then ſhall ye bring downe my gray
haires with ſorrow to the graue.

Genesis Kapitel 43 - Benjamin geht mit seinen Brüdern

Kapitel 43

CHAP. XLIII.

1 Jakob wird schwerlich überredet Benjamin zu schicken. 15 Joseph unterhält seine Brüder. 31 Er bereitet ihnen ein Fest.

1 Iacob is hardly perswaded to send Beniamin. 15 Ioseph entertaineth his brethren. 31 Hee maketh them a feast.

1 Und die Hungersnot war schlimm im Land.

1 And the famine was sore in the land.

2 Und es geschah, als sie das Getreide aufgegessen hatten, dass sie aus Ägypten gebracht hatten, sagte ihr Vater zu ihnen “Geht wieder, kauft uns etwas Essen.”

2 And it came to passe when they had eaten vp the corne, which they had brought out of Egypt, their father said vnto them, Goe againe, buy vs a little foode.

3 Und Juda sprach zu ihm und sagte “Der Mann +beteuerte uns feierlich, und sagte ‘Ihr sollt mein Gesicht nicht sehen, außer euer *Bruder *ist* mit euch.’[+Hebr.: beteuernd beteuerte, *Genesis 42:20]

3 And Iudah spake vnto him, saying, The man did +solemnly protest vnto vs, saying, Ye shall not see my face, except your *brother *be* with you. [+ Heb. protesting he protested. ,* Chap.42. 20.]

4 Wenn du unseren Bruder mit uns schicken wollt, werden wir hinunter gehen und dir Essen kaufen.

4 If thou wilt send our brother with vs, we will goe downe and buy thee food.

5 Aber wenn du ihn nicht schicken willst, werden wir nicht hinunter gehen: Denn der Mann sagte zu un ‘Ihr sollt nicht mein Gesicht sehen, außer euer Bruder ist mit euch.’”

5 But if thou wilt not send *him*, we will not goe downe: for the man saide vnto vs, Ye shall not see my face, except your brother *be* with you.

6 Und Israel sagte “Warum behandelt ihr mich so schlecht, dem Mann zu erzählen, dass ihr einen Bruder habt?”

6 And Israel said, Wherefore dealt ye so ill with me, as to tell the man whether ye had yet a brother?

7 Und sie sagten “Der Mann +fragte uns geradeheraus nach unserem Stand und unserer Verwandschaft und sagte ‘Ist euer Vater noch am Leben? Habt ihr einen *weiteren* Bruder?' Und wir erzählten es ihm gemäß dem +Sinn dieser Worte: +Konnten wir freilich wissem, er würde sagen ‘Bringt euren Bruder hinunter’? [+Hebr.: fragend fragte er uns, +Hebr.: Mund +Hebr.: wissentlich konnten wir wissen?]

7 And they said, The man +asked vs straitly of our state, and of our kindred, saying, Is your father yet aliue? haue yee *another* brother? and we tolde him according to the +tenour of these words: +Could we certainely knowe that he would say, Bring your brother downe? [+Heb. asking he asked vs. , +Heb. mouth , + Heb. knowing could we know?

8 Und Juda sagte zu Israel, seinem Vater “Schick den Jungen mit mir und ich werde aufstehen und gehen, damit wir leben können und nicht sterben, bei, wir und und du und auch unsere Kleinen.

8 And Iudah said vnto Israel his father, Send the lad with me, and wee will arise and go, that we may liue, and not die, both we, and thou, and also our little ones.

9 Ich werde Sicherheit für ihn sein; von meiner Hand sollst du ihn fordern: *Wenn ich ihn nicht zu dir bringe und ihn vor dich setze, dann lass mich den Tadel für immer ertragen.[*Genesis 44:32]

9 I will be surety for him; of my hand shalt thou require him: *if I bring him not vnto thee, and set him before thee, then let me beare the blame for euer. [* Chap.44. 32.]

10 Denn hätten wir nicht verweilt, wären wir sicher schon ||zum zweiten Mal zurückgekehrt.[||oder: zweimal bereits]

10 For except we had lingred, surely now wee had returned || this second time. [||Or, twice by this.]

11 Und ihr Vater Israel sagte zu ihnen “Wenn es sein muss, sei es nun so, macht dieses: Nehmt von den besten Früchten des Landes in eure Gefäße und bringt sie hinunter, dem Mann zum Geschenk, etwas Balsam, und ein wenig Honig, Gewürze und Myrrhe, Nüsse und Mandeln.

11 And their father Israel said vnto them, If it must *bee* so now, doe this: take of the best fruits in the land in your vessels, and carie downe the man a Present, a litle balme, and a litle honie, spices, and myrrhe, nuts, and almonds.

12 Und nehmt doppelt Geld in eure Hand und das Geld, das beschert wurde, wieder in die Öffnungen der Säcke: Tragt sie wieder in eurer Hand, vielleicht war es ein Versehen.

12 And take double money in your hand, and the money that was brought againe in the mouth of your sackes: carie *it* againe in your hand, peraduenture it was an ouersight.

13 Nehmt auch euren Bruder und steht auf und geht wieder zu dem Mann.

13 Take also your brother, and arise, goe againe vnto the man.

14 Und Gott der Allmächtige gebe euch Erbarmen vor dem Mann, dass er euren anderen Bruder fortschicken möge und Benjamin:||Wenn ich meiner Kinder beraubt werde, bin ich leidtragend.[||oder: und ich, wie ich … bin etc.]

14 And God Almightie giue you mercie before the man, that he may send away your other brother, and Beniamin: || If I be bereaued of my children, I am bereaued. [|| Or, and I, as I haue bene &c.]

15 ¶ Und die Männer nahmen das Geschenk und sie nahmen doppeltes Geld in ihre Hand und Bejamin und standen auf und gingen hinunter nach Ägypten und standen vor Joseph.

15 ¶ And the men tooke that Present, and they tooke double money in their hand, and Beniamin, and rose vp, and went downe to Egypt, and stood before Ioseph.

16 Und als Joseph Benjamin bei ihnen sah, sagte er dem Vorsteher seines Hauses “Bring diese Männer heim und schlachte und mache zurecht: Denn diese Männer

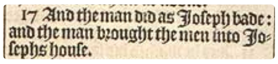
16 And when Ioseph sawe Beniamin with them, hee said to the ruler of his house, Bring these men home, and +slay, and make ready: for these men shall +dine with

sollen mit mir am Abend speisen.[+Hebr.: schächte eines extra +Hebr.: essen]

me at noone. [+ Heb. kill a killing. , + Hebr. eate.]

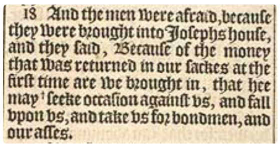
17 Und der Mann tat, wie Joseph befahl: Und der Mann brachte die Männer in Josephs Haus.

17 And the man did as Ioseph bade: and the man brought the men into Iosephs house.


17 And the man did as Ioseph bade: and the man brought the men into Io-sephs house.

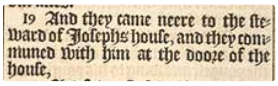
18 Und die Männer waren ängstlich, weil sie in Josephs Haus gebracht wurden und sie sagten “Wegen des Geldes, das in unsere Säcke zurück gestelckt wurde beim ersten Mal, werden wir hinein gebracht dass er einen Anlass gegen uns +suche und auf uns stürze und uns als Gefangene nehme und unsere Esel.”[+Hebr.:sich auf uns rolle]

18 And the men were afraid, because they were brought into Iosephs house, and they said, Because of the money that was returned in our sackes at the first time are we brought in, that hee may +seeke occasion against vs, and fall vpon vs, and take vs for bondmen, and our asses. [+Heb. roll himselfe vpon vs.]


18 And the men were afraid, because they were brought into Iosephs house, and they said, Because of the money that was returned in our sackes at the first time are we brought in, that hee may † seeke occasion against vs, and fall vpon vs, and take vs for bondmen, and our asses.

19 Und sie kamen näher zum Verwalter von Josephs Haus und sie redeten mit ihm an der Tür des Hauses.

19 And they came neere to the steward of Iosephs house, and they communed with him at the doore of the house,


19 And they came neere to the ste-ward of Iosephs house, and they com-muned with him at the doore of the house,

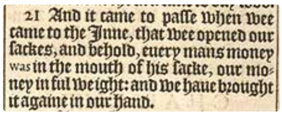
20 Und sagten “Oh Herr, *+wir kamen in der Tat beim ersten Mal herunter um Essen zu kaufen.[*Genesis +Hebr.: herunter kommend kamen wir herunter]

20 And said, O Sir,*+ we came indeed downe at the first time to buy food. [*Cha.42.3 , +Heb. comming downe we came downe.]

20 And said, O Sir, *† we came in-deed downe at the first time to buy food.

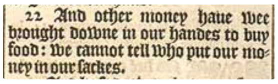
21 Und es geschah, als wir in das Gasthaus kamen, dass wir unsere Säcke öffneten, und seht, jedermanns Geld *war* in den Öffnung seines Sacks, unser Geld in vollem Gewicht: Und wir es in unserer Hand wieder mitgebracht.

21 And it came to passe when wee came to the Inne, that wee opened our sackes, and behold, euery mans money *was* in the mouth of his sacke, our money in ful weight: and we haue brought it againe in our hand.


21 And it came to passe when wee came to the Inne, that wee opened our sackes, and behold, euery mans money was in the mouth of his sacke, our mo-ney in ful weight: and we haue brought it againe in our hand.

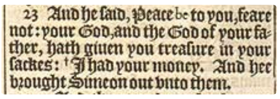
22 Und unser Geld haben wir in unseren Händen herunter gebracht zum Essen zu kaufen: Wir können nicht sagen, wer unser Geld in die Säcke getan hat.

22 And other money haue wee brought downe in our handes to buy food: we cannot tell who put our money in our sackes.


22 And other money haue wee brought downe in our handes to buy food: we cannot tell who put our mo-ney in our sackes.

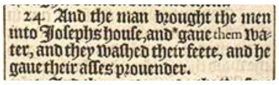
23 Und er sagte “Friede *sei* mit euch, fürchtet euch nicht: Euer Gott und der Gott eures Vaters hat euch Kostbarkeiten in eure Säcke getan: +Ich hatte euer Geld.” Und er brachte Simeon zu ihnen hinaus. [+Hebr.: Eur Geld kam zu mir]

23 And he said, Peace *be* to you, feare not: your God, and the God of your father, hath giuen you treasure in your sackes: +I had your money. And hee brought Simeon out vnto them. [+Heb. your money came to mee.]


23 And he said, Peace be to you, feare not: your God, and the God of your fa-ther, hath giuen you treasure in your sackes: † I had your money. And hee brought Simeon out vnto them.

24 Und der Mann brachte die Männer in Josephs Haus und *gab *ihnen* Wasser und sie wuschen ihre Füße und er gab ihren Eseln Futter.[*Genesis 18:4 & 24:32]

24 And the man brought the men into Iosephs house, and *gaue *them* water, and they washed their feete, and he gaue their asses prouender. [*Chap.18. 4. & 24.32.]


24 And the man brought the men into Iosephs house, and *gaue them wa-ter, and they washed their feete, and he gaue their asses prouender.

25 Und sie bereiteten ihr Geschenk für Joseph vor, der Mittags kam: Denn sie hörten, dass sie dort Brot essen sollten.

25 And they made ready the Present against Ioseph came at noone: for they heard that they should eate bread there.

26 ¶ Und als Joseph heim kam, brachten sie ihm das Geschenk, dass sie in ihrer Hand hatten, in das Haus und verbeugten sichihm bis zur Erde.

26 ¶ And when Ioseph came home, they brought him the Present which was in their hand, into the house, and bowed themselues to him to the earth.

27 Und er fragte sie nach ihrem +Wohlergehen und sagte "*Ist euer Vater wohlauf, der alte Mann von dem ihr spracht? Ist er noch am Leben?[+Hebr.: Friede *Hebr.: Ist Friede mit eurem Vater?]

27 And he asked them of their+welfare, and said, *Is your father well, the old man of whom ye spake? Is he yet aliue? [+Heb. peace. , *Hebr. Is there peace to your father?]

28 Und sie antworteten "Dein Diener, unser Vater, *ist* guter Gesundheit, er ist noch am Leben": Und sie beugten ihre Köpfe und machten eine Verbeugung.

28 And they answered, Thy seruant our father *is* in good health, hee *is* yet aliue: & they bowed downe their heads, and made obeisance.

29 Und er hob seine Augen und sah seinen Bruder Benjamin, seiner Mutter Sohn, und sagte "Ist dies euer jüngerer Bruder, von dem ihrzu mir gesprochen hattet?" Und er sagte "Gott sei gütig zu dir, mein Sohn"

29 And he lift vp his eyes, and sawe his brother Beniamin, his mothers sonne, and said, Is this your yonger brother, of whom yee spake vnto mee? and he said, God be gracious vnto thee, my sonne.

30 Und Joseph beeilte sich: Denn sein Inneres eiferte nach seinem Bruder: Und er sucht, wo er weinen könne und er trat in seine Kammer und weinte dort.

30 And Ioseph made haste: for his bowels did yerne vpon his brother: and he sought where to weepe, and hee entred into his chamber, & wept there.

31 Und er wusch sin Gesicht und ging hinaus und hielt sich zurück und sagte "Setzt euch zum Brot."

31 And he washed his face, and went out, and refrained himselfe, and saide, Set on bread.

32 Und sie setzten sich, er bei sich und sie bei sich und die Ägypter, die mit ihm aßen für sich: Denn die Ägypter durften kein Brot mit den Hebräern essen: Denn das ist ein Gräuel für die Ägypter.

32 And they set on for him by himselfe, and for them by themselues, and for the Egyptians which did eate with him, by themselues: because the Egyptians might not eate bread with the Hebrewes: for that *is* an abomination vnto the Egyptians.

33 Und sie saßen vor ihm, der Erstgeborene gemäß seinem Geburtsrecht und der Jüngste gemäß seiner Jugend: Und die Männer sahen sich verwundert an.

33 And they sate before him, the first borne according to his birthright, and the yongest according to his youth: and the men marueiled one at another.

34 Und er nahm sandte ihnen Speisen von ihm: Aber Benjamins Speise *war* fünfmal so viel, wie jegliche von ihnen: Und sie tranken und +waren fröhlich mit ihm. [+Hebr.: Sie tranken viel]

34 And hee tooke and *sent* measses vnto them from before him: but Beniamins measse *was* fiue times so much as any of theirs: and they drunke, and +were merry with him. [+ Heb. they dranke largely.]

Genesis Kapitel 44 - Ein Becher wird in Bejamins Sack gegeben

Kapitel 44

1 Josephs Strategie seine Brüder festzuhalten. 14 Judas demütiges Bittgesuch an Joseph.

CHAP. XLIV.

1 Iosephs policie to stay his brethren. 14 Iudahs humble supplication to Ioseph.

1 Und er befahl dem +Verwalter seines Hauses und sagte “Füllt die Säcke der Männer mit Essen, so viel wie sie tragen können und gebt jedermanns Geld in die Öffnungen der Säcke.[+Hebr.: er der über seinem Haus war]

1 And hee commaunded the +steward of his house, saying, Fill the mens sackes *with* food, as much as they can carie, and put euery mans money in his sacks mouth. [+Heb. him that was ouer his house]

2 Und gebt meinen Becher, den Silberbecher, in die Sacköffnung des Jüngsten und sein Getreidegeld”: Und er tat gemäß dem Wort, das Joseph gesprochen hatte.

2 And put my cup, the siluer cup, in the sackes mouth of the youngest, and his corne money: and he did according to the word that Ioseph had spoken.

3 Sobald der Morgen graute, wurden die Männer und ihre <Esel weggeschickt.

3 Assoone as the morning was light, the men were sent away, they, and their asses.

4 Und als sie aus der Stadt gegangen waren und *noch* nicht weit weg, sagte Joseph zu seinem Verwalter “Auf, folge den Männern: Und wenn du sie überholst, sage zu ihnen ‘Warum belohnt ihr Gutes mit Bösem?

4 And when they were gone out of the citie, and not *yet* farre off, Ioseph said vnto his steward, Up, follow after the men; and when thou doest ouertake them, say vnto them, Wherefore haue ye rewarded euill for good?

5 Ist nicht dies, aus dem mein Herr trinkt? Und womit er tatsächlich ||weissagt? Ihr habt damit Böses getan.”[||oder: auf die Probe stellen]

5 Is not this it, in which my lord drinketh? and whereby indeed he || diuineth? ye haue done euill in so doing. [|| Or, maketh triall.]

6 ¶ Und er überholte sie und er sprach zu ihnen die gleichen Worte.

6 ¶ And he ouertooke them, and he spake vnto them these same words.

7 Und sie sagten zu ihm “Warum sagt ein Herr diese Worte? Gott bewahre, dass deine Diener solche Dinge tun sollten.

7 And they said vnto him, Wherefore saith my lord these words? God forbid that thy seruants should doe according to this thing.

8 Siehe, dein Geld, dass wir in den Öffnungen unserer Säcke fanden, haben wir wieder zu dir gebracht aus dem Land Kanaan: Wie sollten wir dann aus dem

8 Behold, the money which wee found in our sackes mouthes, wee brought againe vnto thee, out of the land of Canaan: how

Haus deines Herrn Gold und Silber stehlen?

then should wee steale out of thy lords house, siluer or golde?

9 Bei wem deiner Diener auch immer es gefunden wird, der wird sowohl sterben, als auch werden wir die Gefangenen meines Herrn sein.”

9 With whom *soeuer* of thy seruants it be found, both let him die, and we also will be my lords bondmen.

10 Und er sagte “Nun also last es gemäß deinen Worten geschehen: Der bei dem es gefunden wird, soll mein Diener sein: Und ihr sollt unbescholten bleiben.”

10 And he said, Now also let it be according vnto your wordes: hee with whom it is found, shall be my seruant: and ye shall be blamelesse.

11 Dann tat jeder rasch seinen Sack auf den Boden und jeder öffnete seinen Sack.

11 Then they speedily tooke downe euery man his sacke to the ground, and opened euery man his sacke.

12 Und er suchte und begann beim Ältesten und endete beim Jüngsten: Und der Becher wurde in Benjamins Sack gefunden.

12 And he searched, and began at the eldest, and left at the yongest: and the cup was found in Beniamins sacke.

13 Dann zerrissen sie ihre Kleider und jeder Mann belud seinen Esel und kejrte in die Stadt zurück.

13 Then they rent their clothes, and laded euery man his asse, and returned to the citie.

14 ¶ Und Juda und seine Brüder kamen zu Josephs Haus: (denn er war jetzt dort) und sie fielen vor ihm auf den Boden.

14 ¶ And Iudah and his brethren came to Iosephs house: (for he was yet there) and they fell before him on the ground.

15 Und Joseph sagte zu ihnen “Was für eine Tat habt ihr getan? Wusstet ihr nicht, dass solch ein Mann wie ich gewiss weissagen kann?”[||oder: auf die Probe stellen]

15 And Ioseph said vnto them, What deed is this that ye haue done? wote ye not, that such a man as I can certainely || diuine? [|| Or, make triall?]

16 Und Juda sagte “Was sollen wir zu dir sagen mein Herr? Was sollen wir vortragen? Oder wie sollen wir uns verteidigen? Gott hat die Schuld deiner Diener erkannt: Siehe, wir sind die Diener meines Herrn, beide, wir und auch der bei dem der Becher gefunden wurde.

16 And Iudah said, What shall wee say vnto my lord? what shal we speake? or how shall we cleare our selues? God hath found out the iniquitie of thy seruants: beholde, wee are my lords seruants, both we, and he also with whom the cup is found.

17 Und er sagte ‘Gott bewahre, dass ich das täte: Aber der Mann in dessen Hand der Becher gefunden wird, der soll mein Diener sein; und ihr geht hin in Frieden zu eurem Vater.’

17 And he said, God forbid that I should doe so: *but* the man in whose hand the cup is found, he shal be my seruant; and as for you, get you vp in peace vnto your father.

18 ¶ Dann kam Juda näher zu ihm und sagte ‘Oh, mein Herr, lass deinen Diener,

18 ¶ Then Iudah came neere vnto him, and said, Oh my lord, let thy seruant, I pray

ich bitte dich, ein Wort in das Ohr meines Herrn sprechen und lass nicht deinen Ärger gegen deinen Diener brennen: Denn du bist dem Pharao gleich.’

thee, speake a word in my lords eares, & let not thine anger burne against thy seruant: for thou art euen as Pharaoh.

19 Mein Herr fragte seinen Diener und sagte 'Habt ihr einen Vater oder einen Bruder?'

19 My lord asked his seruants, saying; Haue ye a father, or a brother?

20 Und wir sagten zu meinem Herrn ‘Wir haben einen Vater, einen alten Mann und ein Kind aus seinem hohen Alter: Und sein Bruder ist tot und er allein ist von seiner Mutter übrig und sein Vater liebt ihn.

20 And we said vnto my lord, Wee haue a father, an olde man, and a childe of his old age, a little one: and his brother is dead, and he alone is left of his mother, and his father loueth him.

21 Und du sagst zu deinen Dienern ‘Bringt ihn herunter zu mir, dass ich ihn mir anschaue.’

21 And thou saidst vnto thy seruants, Bring him downe vnto mee, that I may set mine eyes vpon him.

22 Und wir sagten zu meinem Herrn ‘Der Junge kann seinen Vater nicht verlassen: Denn *wenn* er seinen Vater verließe, würde *sein Vater* sterben.’

22 And we said vnto my lord, The lad cannot leaue his father: for *if* hee should leaue his father, *his father* would die.

23 Und du sagtest zu deinen Dienern ‘*Außer euer jüngster Bruder kommt herunter mit euch, sollt ihr mich nie wieder sehen.’[*Genesis 43:3]

23 And thou saidst vnto thy seruants,* Except your yongest brother come downe with you, you shall see my face no more. [*Chap. 43. 3.]

24 Und es geschah, als wir zu deinem Diener, meinem Vater, kamen, dass wir ihm die Worte meines Herrn erzählten.

24 And it came to passe when wee came vp vnto thy seruant my father, we told him the words of my lord.

25 Und unser Vater sagte ‘Geht wieder und kauft uns etwas Essen.’

25 And our father said, Goe againe, and buy vs a little food.

26 Und wir sagten ‘Wir können nicht herunter gehen: Wenn unser jüngster Bruder mit uns ist, dann werden wir herunter gehen: Denn wir könnten das Angesicht des Mannes nicht sehen, es sei denn unser jüngster Bruder sei mit uns.’

26 And we saide, Wee cannot goe downe: if our yongest brother be with vs, then will we goe downe: for wee may not see the mans face, except our yongest brother be with vs.

27 Und dein Diener, mein Vater, sagte zu uns 'Ihr wisst, dass meine Frau mir zwei *Söhne* gebar.

27 And thy seruant my father said vnto vs, Ye know that my wife bare me two *sonnes*.

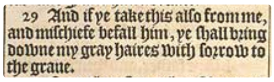
28 Und der eine verließ mich und ich sagte ‘*Sicherlich wurde er in Stücke gerissen’:

28 And the one went out from me, and I said, * Surely he is torne in pieces: and I saw him not since. [* Chap. 37. 33.]

Und ich sah ihn seither nicht.[*Genesis 37:33]

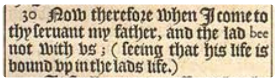
29 Und wenn ihr diesen auch von mir nehmt und ihm Unheil widerfährt, bringt ihr meine grauen haare mit Leid ins Grab.'

29 And if ye take this also from me, and mischiefe befall him, ye shall bring downe my gray haires with sorrow to the graue.


29 And if ye take this also from me, and mischiefe befall him, ye shall bring downe my gray haires with sorrow to the graue.

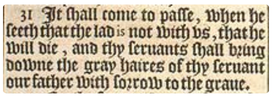
30 Als ich nun zu deinem Diener, meinem Vater, kam und den Jungen nicht bei uns hatte; (erkennend, dass sein Leben am Leben des Jungen hängt)

30 Now therefore when I come to thy seruant my father, and the lad *bee* not with vs; (seeing that his life is bound vp in the lads life.)


30 Now therefore when I come to thy seruant my father, and the lad bee not with vs; (seeing that his life is bound vp in the lads life.)

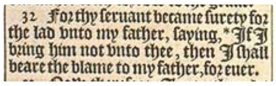
31 Soll es geschehen, als er sah, dass der Junge nicht mit uns ist, dass er sterben wird und deine Diener sollen die grauen Haare deines Dieners, unseres Vaters, mit Leid zu Grave tragen.

31 It shall come to passe, when he seeth that the lad *is* not with vs, that he will die, and thy seruants shall bring downe the gray haires of thy seruant our father with sorrow to the graue.


31 It shall come to passe, when he seeth that the lad is not with vs, that he will die, and thy seruants shall bring downe the gray haires of thy seruant our father with sorrow to the graue.

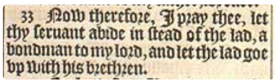
32 Denn dein Diener erhielt Sicherheit für den Jungen und sagte “Wenn ich ihn dir nicht bringe, dann soll ich den Tadel meines Vaters für immer ertragen. [* Genesis 43:9]

32 For thy seruant became surety for the lad vnto my father, saying, *If I bring him not vnto thee, then I shall beare the blame to my father, for euer. [* Chap. 43. 9.]


32 For thy seruant became surety for the lad vnto my father, saying, *If I bring him not vnto thee, then I shall beare the blame to my father, for euer.

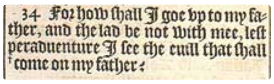
33 Darum bitte ich dich jetzt, lass deinen Diener bleiben, anstelle des Jungen, ein Gefangener, mein Herr, und lasst den Jungen hinaufgehen mit seinen Brüdern.

33 Now therefore, I pray thee, let thy seruant abide in stead of the lad, a bondman to my lord, and let the lad goe vp with his brethren.


33 Now therefore, I pray thee, let thy seruant abide in stead of the lad, a bondman to my lord, and let the lad goe vp with his brethren.

34 Denn wie soll ich zu meinem Vater hinaufgehen und den Jungen nicht bei mir haben und vielleicht das Böse sehen, dass zu meinem Vater +käme?"‘[+Hebr.: meine Vater fände]

34 For how shall I goe vp to my father, and the lad be not with mee, lest peraduenture I see the euill that shall +come on my father? [+Hebr. finde my father.]


34 For how shall I goe vp to my father, and the lad be not with mee, lest peraduenture I see the euill that shall †come on my father?

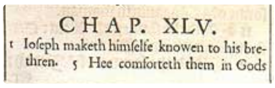
Genesis Kapitel 45 - Joseph gibt sich zu erkennen

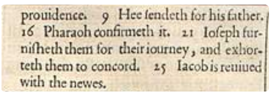
Kapitel 45

CHAP. XLV.

1 Joseph gibt sich seinen Brüdern zu erkennen. 5 Er tröstet sie in Gottes Fügung. 9 Er schickt nach seinem Vater. 16 Pharao bestätigt es. 21 Joseph statte sie für ihre Reise aus und ermahnt sie zu Eintracht. 25 Jakob wird mit den Nachrichten neu belebt.

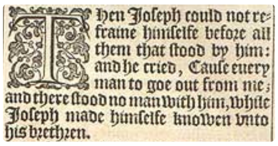
Ioseph maketh himselfe knowen to his brethren. 5 Hee comforteth them in Gods prouidence. 9 Hee sendeth for his father. 16 Pharaoh confirmeth it. 21 Ioseph furnisheth them for their iourney, and exhorteth them to concord. 25 Iacob is reuiued with the newes.


CHAP. XLV.
1 Ioseph maketh himselfe knowen to his bre-
thren. 5 Hee comforteth them in Gods


prouidence. 9 Hee sendeth for his father.
16 Pharaoh confirmeth it. 21 Ioseph fur-
nisheth them for their iourney, and exhor-
teth them to concord. 25 Iacob is reuiued
with the newes.

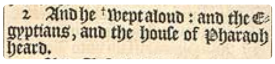
1 Dann konnte sich Joseph vor all denen, die bei ihm standen, nicht mehr beherrschen: Und er weinte, “Lass jeden Mann von mir weg gehen”; und da stand kein Mann mit ihm, während Joseph sich seinen Brüdern zu erkennen gab.

1 Then Ioseph could not refraine himselfe before all them that stood by him: and he cried, Cause euery man to goe out from me; and there stood no man with him, while Ioseph made himselfe knowen vnto his brethren.


Then Ioseph could not re-
fraine himselfe before all
them that stood by him:
and he cried, Cause euery
man to goe out from me;
and there stood no man with him, while
Ioseph made himselfe knowen vnto
his brethren.

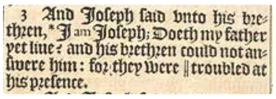
2 Und er weinte laut: Und die Ägypter und das Haus des Pharao hörte. [+Hebr.: Erhob weinend seine Stimme]

2 And he +wept aloud: and the Egyptians, and the house of Pharaoh heard. [+Hebr. Gaue foorth his voice in weeping.]


2 And he †wept aloud: and the E-
gyptians, and the house of Pharaoh
heard.

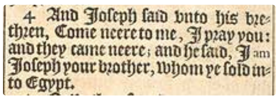
3 Und Joseph sagte zu seinen Brüdern “*Ich bin Joseph; Lebt mein Vater noch?” Und seine Brüder konnten ihm nicht antworten: Denn sie waren ||unruhig in seiner Anwesenheit.[*Apostelgeschichte 7:13 ||oder: verängstigt]

3 And Ioseph said vnto his brethren, *I *am* Ioseph; Doeth my father yet liue? and his brethren could not answere him: for they were || troubled at his presence. [*A&s. 7. 13. , || Or, terrified.]


3 And Ioseph said vnto his bre-
thren, *I am Ioseph; Doeth my father
yet liue? and his brethren could not an-
swere him: for they were ||troubled at
his presence.

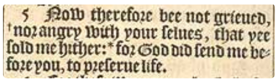
4 Und Joseph sagte zu seinen Brüdern “Komt näher, ich bitte euch”: Und sie kamen näher; und er sagte “Ich *bin* Joseph, euer Bruder, den ihr nach Ägypten verkauftf habt.

4 And Ioseph said vnto his brethren, Come neere to me, I pray you: and they came neere; and he said, I *am* Ioseph your brother, whom ye sold into Egypt.


4 And Ioseph said vnto his bre-
thren, Come neere to me, I pray you:
and they came neere; and he said, I am
Ioseph your brother, whom ye sold in-
to Egypt.

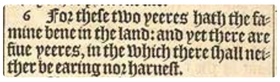
5 Nun seid nicht bekümmert, +noch ärgerlich mit euch selbst, dass ihr mich hierher verkauft habt: *Denn Gott schicke mich vor euch, Leben zu bewahren.[+Hebr.: noch lasst Ärger in euren Augen sein *Genesis 50:20]

5 Now therefore bee not grieued, +nor angry with your selues, that yee sold me hither: *for God did send me before you, to preserue life. [+Hebr. neither let there be anger in your eyes. , * Chap. 50. 20.]


5 Now therefore bee not grieued,
†nor angry with your selues, that yee
sold me hither:* for God did send me be-
fore you, to preserue life.

6 Denn in diesen beiden Jahren war die Hungersnot im Land: Und nun sind dort fünf Jahre, in denen weder Pflügen noch Ernte.

6 For these two yeeres hath the famine bene in the land: and yet there are fiue yeeres, in the which there shall neither be earing nor haruest.


6 For these two yeeres hath the fa-
mine bene in the land: and yet there are
fiue yeeres, in the which there shall nei-
ther be earing nor haruest.

7 Und Gott schicke mich euch, um euch Nachkommenschaft auf der Erde zu bewahren und um mit einer großen Errettung eure Leben zu erhalten. [+Hebr.:

7 And God sent me before you, to +preserue you a posteritie in the earth, and to saue your liues by a great deliuerance. [+ Hebr. to put for you a remnant.]

8 Es wart also nicht ihr, die mich hierher geschickt haben, sondern Gott: Und er hat aus mir einen Vorsteher für den Pharaos gemacht und Herr über sein Haus und einen Herrscher überall im ganzen Land Ägypten.

8 So now it was not you *that* sent me hither, but God: and he hath made me a father to Pharaoh, and lord of all his house, and a ruler throughout all the land of Egypt.

9 Beeilt euch und geht zu meinem Vater und sagt zu ihm “Dies sagt dein Sohn Joseph; Gott machte mich zum herrn über ganz Agypten; komm herunter zu mir, zögere nicht.

9 Haste you, and goe vp to my father, and say vnto him, Thus saith thy sonne Ioseph; God hath made me lord of all Egypt; come downe vnto me, tary not.

10 Und du sollst im Land Goshen wohnen und du sollst mir nahe sein, du, und deine Kinder und deiner Kinder Kinder und deine Scharfe und deine Rinder und alles was du hast.

10 And thou shalt dwell in the land of Goshen, and thou shalt be neere vnto me, thou, and thy children, and thy childrens children, and thy flockes, and thy heards, and all that thou hast.

11 Und dort werde ich dich ernähren (denn jetzt sind fünf Jahre Hungersnot) damit du und dein Haushalt und alles was du hast nicht in Armut gerate.

11 And there wil I nourish thee, (for yet there are fiue yeeres of famine) lest thou and thy houshold, and all that thou hast, come to pouertie.

12 Und siehe, deine Augen sehen und die Augen meines Bruders Benjamin, dass *es* mein Mund *ist*, der zu dir spricht.

12 And behold, your eyes see, and the eyes of my brother Beniamin, that *it is* my mouth that speaketh vnto you.

13 Und ihr sollt meinem Vater von meinem Ruhm in Ägypten erzählen und von allem, das ihr gesehen habt und ihr sollt eilen und meinen Vater hinunter hierher bringen.”

13 And you shall tell my father of all my glory in Egypt, and of all that you haue seene, and ye shall haste, and bring downe my father hither.

14 Und er fiel seinem Bruder Benjamin an den Hals und weinte: Und Bejamin weinte an seinem Hals.

14 And he fel vpon his brother Beniamins necke, and wept: and Beniamin wept vpon his necke.

15 Außerdem küsste er all seine Brüder und weinte bei ihnen: Und danach sprachen seine Brüder mit ihm.

15 Moreouer hee kissed all his brethren, and wept vpon them: and after that, his brethren talked with him.

16 ¶ Und der Ruf davon wurde in Pharaos Haus gehört und es wurde gesagt “Josephs Brüder sind gekommen”: Und es

16 ¶ And the fame thereof was heard in Pharaohs house, saying, Iosephs brethren are come: and it +pleased Pharaoh well,

[+]gefiel Pharao und seinen Dienern sehr. [[+]Hebr.: war gut in den Augen von Pharao]

and his seruants. [[+] Hebr. was good in the eyes of Pharaoh.]

17 Und Pharao sagt zu Joseph “Sage zu deinen Brüdern ' Dies tut, beladet eure Tiere und geht, begebt euch in das Land Kanaan.

17 And Pharaoh said vnto Ioseph, Say vnto thy brethren, This doe yee, lade your beasts and goe, get you vnto the land of Canaan.

17 And Pharaoh ſaid vnto Joſeph,
Say vnto thy brethren, This doe yee,
lade your beaſts and goe, get you vnto
the land of Canaan.

18 Und nhemt euren Vater und eure Haushalte und kommt zu mir: Und ich werde euch gutes Land in Ägypten geben und ihr sollt vom Fett des Landes essen.

18 And take your father, and your housholds, and come vnto mee: and I wil giue you the good of the land of Egypt, and ye shall eat the fat of the land.

18 And take your father, and your
houſholds, and come vnto mee: and I
wil giue you the good of the land of E-
gypt, and ye ſhall eat the fat of the land.

19 Nun ist es euch befohlen, dies tut ihr; Nehmt euch Wagen aus dem Land Ägypten für eure Kleinen und für eure Frauen und bringt euren Vater und kommt.

19 Now thou art commanded, this doe yee; Take you wagons out of the land of Egypt for your little ones, and for your wiues, and bring your father, and come.

19 Now thou art commanded, this
doe yee; Take you wagons out of the
land of Egypt for your little ones, and
for your wiues, and bring your father,
and come.

20 Ferne [+]Beachtet nicht euer ZEug: Denn die Gütter des ganzen Landes Ägypten sind euers. [[+]Hebr.: Lasst nicht euer Auge verschonen etc.]

20 Also [+]regard not your stuffe: for the good of all the land of Egypt is yours. [[+]Hebr. Let not your eye spare, &c.]

20 Alſo † regard not your ſtuffe: for
the good of all the land of Egypt is
yours.

21 Und die Kinder Israels taten so: Und Joseph gab ihnen Wagen, gemäß dem [+]Gebot des Pharao und gab ihnen Verpflegung für den Weg. [[+]Hebr.: Mund]

21 And the children of Israel did so: and Ioseph gaue them wagons, according to the [+]commandement of Pharaoh, and gaue them prouision for the way. [[+] Hebr. mouth.]

21 And the children of Iſrael did ſo:
and Joſeph gaue them wagons, accor-
ding to the † commandement of Pha-
raoh, and gaue them prouiſion for the
way.

22 Zu ihnen allen gab er jedem Mann Sätze frischer Kleidung: Aber Benjamin gab er dreihundert Silber*stücke* und fünf Sätze frischer Kleidung.

22 To all of them he gaue each man changes of raiment: but to Beniamin hee gaue three hundred *pieces* of siluer, and fiue changes of raiment.

22 To all of them he gaue each man
changes of raiment: but to Beniamin
hee gaue three hundred pieces of ſiluer,
and fiue changes of raiment.

23 Und seinem Vater sandte er folgendes: Zehn Esel, [+]beladen mit den guten Dingen Ägyptens und zehn Eselstuten, beladen mit Getreide und Brot und übrigens Fleisch für seinen Vater. [[+]Hebr.: tragend]

23 And to his father hee sent after this maner: ten asses [+]laden with the good things of Egypt, and ten shee asses laden with corne, and bread and meat for his father by the way. [[+]Hebr. carrying.]

23 And to his father hee ſent after
this maner: ten aſſes † laden with the
good things of Egypt, and ten ſhee
aſſes laden with corne, and bread and
meat for his father by the way.

24 So schickte er sein Brüder fort und sie reisten ab: Und er sagte zu ihnen “Achtet, dass ihr nicht vom Weg abkommt.”

24 So he sent his brethren away, and they departed: and hee said vnto them, See that yee fall not out by the way.

24 So he ſent his brethren away,
and they departed: and hee ſaid vnto
them, See that yee fall not out by the
way.

25 ¶ Und sie ging hoch aus Ägypten und kam in das Land Kanaan zu Jakob, ihrem Vater,

25 ¶ And they went vp out of Egypt, and came into the land of Canaan vnto Iacob their father,

25 ¶ And they went vp out of E-
gypt, and came into the land of Canaan
vnto Jacob their father,

26 Und erzählten ihm und sagten “Joseph ist noch am Leben und er ist Statthalter über das ganze Land Ägypten. und

26 And told him, saying, Ioseph is yet aliue, and he is gouernour ouer all the land of

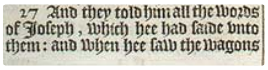
26 And told him, ſaying, Joſeph is
yet aliue, and he is gouernour ouer all
the land of Egypt. And † Jacobs heart
fainted, for he beleeued them not.

+Jakobs Herz wurde schwach, denn er glaubte ihnen nicht. [+Hebr.: sein]

Egypt. And + Iacobs heart fainted, for he beleeued them not. [+Hebr. his.]

27 Und sie erzählten ihm all die Worte Josephs, die er ihnen gesagt hatte: Und als er die Wagen sah, die Joseph geschickt hatte, ihn zu befördern, lebte Jakobs Geist wieder auf.

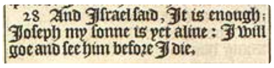
27 And they told him all the words of Ioseph, which hee had saide vnto them: and when hee saw the wagons which Ioseph had sent to carie him, the spirit of Iacob their father reuiued.


27 And they told him all the words of Joſeph, which hee had ſaide vnto them: and when hee ſaw the wagons

which Joſeph had ſent to carie him, the ſpirit of Jacob their father reuiued.

28 Und Israel sagte “Es ist genug: Joseph mein Sohn ist noch am Leben: Ich werde gehen und ihn sehen, bevor ich sterbe.”

28 And Israel said, It is enough; Ioseph my sonne is yet aliue: I will goe and see him before I die.


28 And Iſrael ſaid, It is enough: Joſeph my ſonne is yet aliue: I will goe and ſee him before I die.

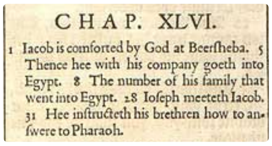
Genesis Kapitel 46 - Die Nachkommen Jakobs; Joseph trifft ihn

Kapitel 46

1 Jakob wird in Beerscheba getröstet. 5 Daher gehen er und seine Begleiter nach Ägypten. 8. Die Zahl seiner Familie, die nach Ägypten ging. 28 Joseph trifft Jakob. 31 Er unterweist seine Brüder, wie sie Pharao antworten sollen.

CHAP. XLVI.

1 Iacob is comforted by God at Beersheba. 5 Thence hee with his company goeth into Egypt. 8 The number of his family that went into Egypt. 28 Ioseph meeteth Iacob. 31 Hee instructeth his brethren how to answere to Pharaoh.

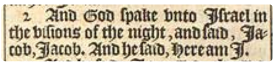


1 Und Israel unternahm seine Resie mit allem, was er hatte und kam nach Beerscheba und bot dem Gott seines Vaters Isaak Opfer dar.

1 And Israel tooke his iourney with all that hee had, and came to Beersheba, and offered sacrifices vnto the God of his father Isaac.

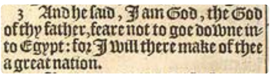
2 Und Gott sprach zu Israel in den Visionen der Nacht und sagte “Jakob, Jakob.” Und er sagte “Hier bin ich.”

2 And God spake vnto Israel in the visions of the night, and said, Iacob, Iacob. And he said, Here am I.



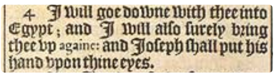
3 Und er sagte “Ich bin Gott, der Gott deines Vaters, fürchte nicht hinunter nach Ägypten zu gehen: Denn ich werde dort aus dir eine große Nation machen.

3 And he said, I am God, the God of thy father, feare not to goe downe into Egypt: for I will there make of thee a great nation.



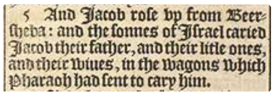
4 ich gehe mit dir hinunter nach Ägypten; Und ich werde dich ebenso sicher *wieder* hinauf bringen: Und Joseph soll seine Hand auf deine Augen legen.”

4 I will goe downe with thee into Egypt; and I will also surely bring thee vp *againe*: and Ioseph shall put his hand vpon thine eyes.



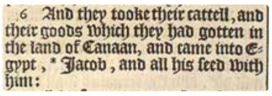
5 Und Jakob brach auf von Beerscheba: und die Söhne Israels brachten Jakob, ihren Vater, und ihre Kleinen und ihre Frauen in den Wagen, die Pharao ihnen gesandte hatte, ihn zu befördern.

5 And Iacob rose vp from Beersheba: and the sonnes of Israel caried Iacob their father, and their litle ones, and their wiues, in the wagons which Pharaoh had sent to cary him.



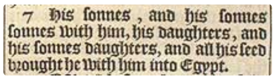
6 Und sie nahmen ihr Vieh und ihre Güter, die sie im Land Kanaan hatten und kamen nach Ägypten, *Jakob, und all seine Nachkommen mit ihm: [*Joshua 24:4 Psalmen 105:23 Jesaja 52.4]

6 And they tooke their cattell, and their goods which they had gotten in the land of Canaan, and came into Egypt, *Iacob, and all his seed with him: [*Iosh.24. 4. psal. 105. 23. esai.52. 4.]



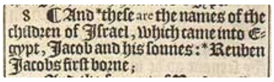
7 Seine Söhne und seiner Söhne Söhne mit ihm, seine Töchter und seiner Söhne Töchter und all seine NAchkommen brachten er mit sich nach Ägypten.

7 His sonnes, and his sonnes sonnes with him, his daughters, and his sonnes daughters, and all his seed brought he with him into Egypt.



8 ¶ Und *diese sind die Namen der Kinder Israels, die nach Ägypten kamen, Jakob

8 ¶ And *these *are* the names of the children of Israel, which came into Egypt,



und seine Söhne: *Reuben, Jakonbs Erstgeborener; [*2. Mose 1:1 und 6:14, 4. Mose 26:8 und 1. Chroniken 5:1 *4. Mose 26:5]

Iacob and his sonnes: *Reuben Iacobs first borne; [*Exod. 1.1. and 6.14. num. 26.8. and 1.chro. 5.1., * Num. 26. 5.]

9 Und die Söhne von Reuben, Henoch und Pallu und Hezron und Karmi.

9 And the sonnes of Reuben, Hanoch, and Phallu, and Hezron, and Carmi.

10 ¶ *Und die Söhne von Simeon: Jemuel und Jamin und Ohad und Jachin und Zohar und Saul, der Sohn einer kanaanäischen Frau.[*2. Mose 6:15 1. Chroniken 4:24]

10 ¶ *And the sonnes of Simeon: Iemuel, and Iamin, and Ohad, and Iachin, and Zohar, and Shaul the sonne of a Canaanitish woman. [* Exod. 6. 15. 1.chro. 4.24.]

11 ¶ Und die Söhne von *Levis: Gerson, Kahat und Merari. [Levis: Gerson, Kahat und Merari. 1. Chroniken 6:1]

11 ¶ And the sonnes of *Leui: Gershon, Kohath, and Merari. [* 1.Chro.6. 1.]

12 ¶ Und die Söhne von *Juda: Er, Onan, Schela, Perez und Serach. Aber Er und Onan starben im Land Kanaan. und die Söhne von Perez waren Hezron und Hamul. [*1. Chroniken 2:3 und 4:21 Genesis 38:3]

12 ¶ And the sonnes of *Iudah: Er, and Onan, and Shelah, and Pharez, and Zerah: But Er & Onan died in the land of Canaan. And the sonnes of Pharez, were Hezron, and Hamul. [* 1.Chro.2. 3. and 4.21. chap. 38. 3.]

13 ¶ Und die Söhne von Issaschars: Tola und Puwa und Job und Schimron.

13 ¶ And the sonnes of Issachar: Tola, and Phuuah, and Iob, and Shimron.

14 ¶ *Und die Söhne von Sebulons: Sered und Elon und Jahleel. [*1. Chroniken 7:1]

14 ¶ *And the sonnes of Zebulun: Sered, and Elon, and Iahleel. [*1.Chron. 7.1.]

15 Dies seien die Söhne von Lea, die sie Jakob in Paddan-Aram gebar und Dina, seine Tochter: All die Seelen seiner Söhne und seiner Töchter zählten dreiundreißg.

15 These *bee* the sonnes of Leah, which she bare vnto Iacob in Padan-Aram, with his daughter Dinah: all the soules of his sonnes and his daughters, were thirtie and three.

16 ¶ Und die Söhen von Gad: Ziphion und Haggi, Schuni und Ezbon, Eri und Arodi und Areli.

16 ¶ And the sonnes of Gad: Ziphion, and Haggi, Shuni, and Ezbon, Eri, and Arodi, and Areli.

17 ¶ *Und die Söhne von Asser: Jimna und Jischwa und Jischwi und Beria und Serach, ihre Schwester. Und die Söhne Berias: Heber und Malkiel. [*1. Chroniken 7:30]

17 ¶ *And the sonnes of Asher: Iimnah, and Ishuah, and Isui, and Beriah, and Serah their sister: And the sonnes of Beriah: Heber, and Malchiel. [*1.Chro. 7. 30.]

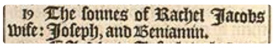
18 Dies *sind* die Söhne von Silpa, welche Laban seiner Tochter Lea gab: Und diese geabr sie Jakob, gar 16 Seelen..

18 These *are* the sonnes of Zilpah, whome Laban gaue to Leah his daughter: and

these she bare vnto Iacob, euen sixteene soules.

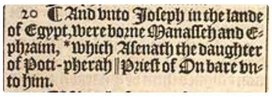
19 Die Söhne von Rahel, Jakobs Frau: Joseph und Benjamin.

19 The sonnes of Rachel Iacobs wife: Ioseph, and Beniamin.


19 The sonnes of Rachel Jacobs wife: Joseph, and Beniamin.

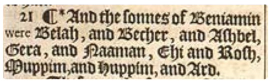
20 ¶ Und Joseph wurden imLand Ägypten Manasse und Ephraim geboren, *welche Asenath, die Tochter von Potipheras, ||Priester von On, ihm gebar. [*Genesis 41:50]

20 ¶ And vnto Ioseph in the lande of Egypt, were borne Manasseh and Ephraim, *which Asenath the daughter of Poti-pherah ||Priest of On bare vnto him. [*Chap. 41. 50. , ||Or, Prince.]


20 ¶ And vnto Joseph in the lande of Egypt, were borne Manasseh and Ephraim, *which Asenath the daughter of Poti-pherah ||Priest of On bare vnto him.

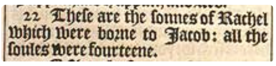
21 ¶ *Und die Söhne von Benjamin *waren* Bela und Becher und Aschbel, Gera und Naaman, Ehi und Rosch, Muppim und Huppim und Ard. [*1. Chroniken 7:6 & 8:1]

21 ¶ *And the sonnes of Beniamin *were* Belah, and Becher, and Ashbel, Gera, and Naaman, Ehi and Rosh, Muppim, and Huppim, and Ard. [*1.Chron. 7.6. & 8.1.]


21 ¶ *And the sonnes of Beniamin were Belah, and Becher, and Ashbel, Gera, and Naaman, Ehi and Rosh, Muppim, and Huppim, and Ard.

22 Dies sind die Söne von Rahel, die Jakob geboren wurden: Alle Seelen zählten vierzehn.

22 These are the sonnes of Rachel which were borne to Iacob: all the soules were fourteene.


22 These are the sonnes of Rachel which were borne to Jacob: all the soules were fourteene.

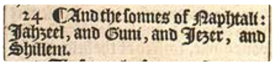
23 ¶ Und die Söhne von Dan: Husim.

23 ¶ And the sonnes of Dan: Hushim.

23 ¶ And the sonnes of Dan: Hushim.

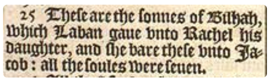
24 ¶ Und die Söhne von Naphtali: Jahzeel und Guni und Jezer und Schillem.

24 ¶ And the sonnes of Naphtali: Iahzeel, and Guni, and Iezer, and Shillem.


24 ¶ And the sonnes of Naphtali: Jahzeel, and Guni, and Jezer, and Shillem.

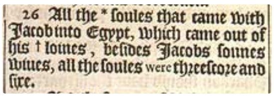
25 Dies sind die Söhne von Bilha, welche Laban Rahel, seiner Tochter, gab und sie gebar dies Jakob: All diese Seelen zähten sieben.

25 These are the sonnes of Bilhah, which Laban gaue vnto Rachel his daughter, and she bare these vnto Iacob: all the soules were seuen.


25 These are the sonnes of Bilhah, which Laban gaue vnto Rachel his daughter, and she bare these vnto Jacob: all the soules were seuen.

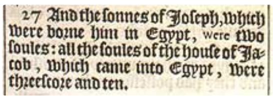
26 All die *Seelen, die mit Jakob nach Ägypten kamen, die aus seinen +Lenden kamen, neben den Frauen der Söhne Jakobs, all diese Seelen *zählten* sechsundsechszig. [*5. Mose 10:22 +Hebr.: Schenkel]

26 All the *soules that came with Iacob into Egypt, which came out of his +loines, besides Iacobs sonnes wiues, all the soules *were* threescore and sixe. [*Deut. 10. 22. , + Heb. thigh.]


26 All the * soules that came with Jacob into Egypt, which came out of his † loines, besides Jacobs sonnes wiues, all the soules were threescore and sixe.

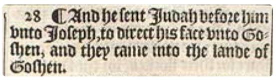
27 Und die Söhne von Joseph, die ihm in Ägypten geboren wurden, *zählten* zwei Seelen: All die Seelen aus dem Hause Jakob, die nach Ägypten kamen, waren siebzig.

27 And the sonnes of Ioseph, which were borne him in Egypt, *were* two soules: all the soules of the house of Iacob, which came into Egypt, were threescore and ten.


27 And the sonnes of Joseph, which were borne him in Egypt, were two soules: all the soules of the house of Jacob, which came into Egypt, were threescore and ten.

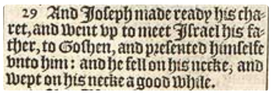
28 ¶ Und er schickte Juda vor ihm zu Joseph, sich nach Gosen zu wenden und sie kamen in das Land Gosen.

28 ¶ And he sent Iudah before him vnto Ioseph, to direct his face vnto Goshen, and they came into the lande of Goshen.


28 ¶ And he sent Judah before him vnto Joseph, to direct his face vnto Goshen, and they came into the lande of Goshen.

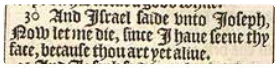
[29] Und Joseph machte seinen Wagen bereit und ging hoch seinen Vater Israel zu treffen, in Gosen, und zeigte sich ihm: Und er fiel ihm um den Hals und weinte eine gute Weile an seinem Hals.

[29] And Ioseph made ready his charet, and went vp to meet Israel his father, to Goshen, and presented himselfe vnto him: and he fell on his necke, and wept on his necke a good while.


29 And Ioseph made ready his cha-
ret, and went vp to meet Israel his fa-
ther, to Goshen, and presented himselfe
vnto him: and he fell on his necke, and
wept on his necke a good while.

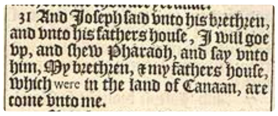
[30] Und Israel sagte zu Joseph “Nun lass mich sterben, denn ich habe dein Gesicht gesehen, denn du bist noch am Leben.”

[30] And Israel saide vnto Ioseph, Now let me die, since I haue seene thy face, because thou art yet aliue.


30 And Israel saide vnto Ioseph,
Now let me die, since I haue seene thy
face, because thou art yet aliue.

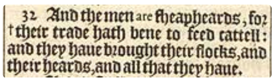
[31] Und Joseph sagte zu seinen Brüdern und zum Haus seines Vaters “Ich werde hinauf gehen und Pharao zeigen und ihm sagen ‘Meine Brüder und das Haus meines Vaters, die im Land Kanaan *waren*, sind zu mir gekommen.

[31] And Ioseph said vnto his brethren, and vnto his fathers house, I will goe vp, and shew Pharaoh, and say vnto him, My brethren, & my fathers house, which *were* in the land of Canaan, are come vnto me.


31 And Ioseph said vnto his brethren,
and vnto his fathers house, I will goe
vp, and shew Pharaoh, and say vnto
him, My brethren, & my fathers house,
which were in the land of Canaan, are
come vnto me.

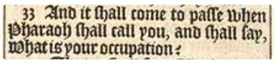
[32] Und die Männer *sind* Hirten, denn +ihr Stand hatte das Vieh zu füttern: Und sie haben ihre Schafe und Rinder und alles was sie haben gebracht.'[+Hebr.: sie sind Männer des Viehs]

[32] And the men *are* sheapheards, for +their trade hath bene to feed cattell: and they haue brought their flocks, and their heards, and all that they haue. [+Hebr. they are men of cattell.]


32 And the men are sheapheards, for
†their trade hath bene to feed cattell:
and they haue brought their flocks, and
their heards, and all that they haue.

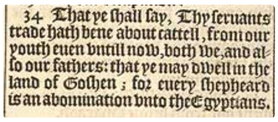
[33] Und es wird geschehen, dass Pharao euch rufen wird und sagt ‘Was ist euer Beruf?'

[33] And it shall come to passe when Pharaoh shall call you, and shall say, What is your occupation?


33 And it shall come to passe when
Pharaoh shall call you, and shall say,
What is your occupation?

[34] Dann sollt ihr sagen ‘Der Beruf deiner Diener dreht sich ums Vieh, seit unserer Jugend bis jetzt, sowohl unserer als auch der unseres Vaters’: Dass ihr im Land Gosen wohnen dürft; denn jeder Hirte ist den Ägyptern ein Gräuel.

[34] That ye shall say, Thy seruants trade hath bene about cattell, from our youth euen vntill now, both we, and also our fathers: that ye may dwell in the land of Goshen; for euery shepheard is an abomination vnto the Egyptians.


34 That ye shall say, Thy seruants
trade hath bene about cattell, from our
youth euen vntill now, both we, and al-
so our fathers: that ye may dwell in the
land of Goshen; for euery shepheard
is an abomination vnto the Egyptians.

Genesis Kapitel 47 - Jakob und Pharao

Kapitel 47

1 Joseph präsentiert fünf seiner Brüder 7 und seinen Vater dem Pharao. 11 Er gibt ihnen Unterkunft und Unterhalt. 13 Er erwirbt das Geld aller Ägypter, 16 ihr Vieh, 18 ihr Land für Pharao. 212 Das Land der Priester wurde nicht gekauft. 23 Er überlässt ihnen das Land für ein Fünftel. 28 Jakobs Alter. 29 Er schwört Joseph, ihn mit seinen Vätern zu begraben.

CHAP. XLVII.

1 Ioseph presenteth fiue of his brethren, 7 and his father, before Pharaoh. 11 Hee giueth them habitation and maintenance. 13 He getteth all the Egyptians money, 16 their cattell, 18 their lands to Pharaoh. 22 The Priestes land was not bought. 23 Hee letteth the land to them for a fift part. 28 Iacobs age. 29 Hee sweareth Ioseph to burie him with his fathers.

1 Dann kam Joseph und erzählte Pharao und sagte “Mein Vater und meine Brüder und ihre Schafe und Rinder und alles was sie haben sind aus dem Land Kanaan gekommen: Und siehe, sie sind im Land Gosen.”

1 1 Then Ioseph came and tolde Pharaoh, and saide, My father and my brethren, and their flockes, and their heards, and all that they haue, are come out of the land of Canaan: and behold, they are in the land of Goshen.

2 Und er nahm einige seiner Brüder, gar fünf Männer, und präsentierte sie Pharao.

2 And hee tooke some of his brethren, euen fiue men, & presented them vnto Pharaoh.

3 Und Pharao sagt zu seinen Brüdern “Was ist euer Beruf?” Und sie sagte zu Pharao “Deine Diener sind Hirten, wir und auch unsere Väter.”

3 And Pharaoh said vnto his brethren, What is your occupation? And they said vnto Pharaoh, Thy seruants are shepheards, both wee and also our fathers.

4 Sie sagten außderm zu Pharao “Um im Land zu wohnen sind wir gekommen: Denn deine Diener haben keine Weide für ihre Herden, denn die Hungsersnot ist schweer im Land von Kanaan: Nun darum bitten wir dich, lass deine Diener im and Gosen wohnen.”

4 They said moreouer vnto Pharaoh, For to soiourne in the land are we come: for thy seruants haue no pasture for their flockes, for the famine is sore in the land of Canaan: now therefore we pray thee, let thy seruants dwel in the land of Goshen.

5 Und Pharao sprach zu Joseph und sagte “Dein Vater und deine Brüder sind zu dir gekommen.

5 And Pharaoh spake vnto Ioseph, saying, Thy father and thy brethren are come vnto thee.

6 Das Land Ägypten liegt vor euch: Im besten des Landes lasse deinen Vater und deine Brüder wohnen, im and Gosen lass sie wohnen: Und wenn du irgendjemand der Emsigkeit unter ihnen kennst, mache sie zu Hütern über mein Vieh.

6 The land of Egypt is before thee: in the best of the land make thy father and brethren to dwell, in the lande of Goshen let them dwell: and if thou knowest any man of actiuitie amongst them, then make them rulers ouer my cattell.

7 Und Joseph brachte Jakob, seinen Vater, herein und setze ihn vor Pharao: Und Jakob segnete Pharao.

7 And Ioseph brought in Iacob his father, and set him before Pharaoh: and Iacob blessed Pharaoh.

7 And Ioſeph brought in Iacob his father, and ſet him before Pharaoh: and Iacob bleſſed Pharaoh.

8 Und Pharao sagte zu Jakob “+Wie alt bist du?” [+Hebr.: Wieviel sind deine Tage der Jahre deines Lebens?]

8 And Pharaoh said vnto Iacob, +How old art thou? [+Heb. how many are the dayes of the yeeres of thy life?]

8 And Pharaoh ſaid vnto Iacob, † How old art thou?

9 Und Jakob sagte zu Pharao “*Die Tage der Jahre meiner Pilgerschaft zählen einhundertdreißig Jahre: Wenige und böse sind die Tage der Jahre meines Lebens gewesen und reichten nicht an die Tage der Jahre der Leben meiner Väter in den Tagen ihrer Pilgerschaft. [*Heb. 11:9, 13]

9 And Iacob said vnto Pharaoh, *The dayes of the yeeres of my pilgrimage are an hundred & thirtie yeres: few and euill haue the dayes of the yeeres of my life bene, and haue not attained vnto the dayes of the yeeres of the life of my fathers, in the dayes of their pilgrimage. [* Heb.11. 9,13.]

9 And Iacob ſaid vnto Pharaoh, *The dayes of the yeeres of my pilgrimage are an hundred & thirtie yeres: few and euill haue the dayes of the yeeres of my life bene, and haue not attained vnto the dayes of the yeeres of the life of my fathers, in the dayes of their pilgrimage.

10 Und Jakob segnete Pharao und ging hinaus, weg von Pharao.

10 And Iacob blessed Pharaoh, and went out from before Pharaoh.

10 And Iacob bleſſed Pharaoh, and went out from before Pharaoh.

11 ¶ Und Joseph setzte seinen Vater und seine Brüder und gab ihnen Besitz im Land Ägypten, im besten Teil des Landes, im Land von Ramses, wie Pharao befohlen hatte.

11 ¶ And Ioseph placed his father, and his brethren, and gaue them a possession in the land of Egypt, in the best of the land, in the land of Rameses, as Pharaoh had commanded.

11 ¶ And Ioſeph placed his father, and his brethren, and gaue them a poſſeſſion in the land of Egypt, in the beſt of the land, in the land of Rameſes, as Pharaoh had commanded.

12 Und Joseph nährte seinen Vater und seine Brüder und den gesamten Haushalt seines Vaters mit Brot, ||gemäß ihren Familien. [||oder: wie ein kleines Kind genährt wird. Hebr.: wie man es mit den Kleinen macht]

12 And Ioseph nourished his father and his brethren, and all his fathers houshold with bread, || according to *their* families. [|| Or, as a litle childe is nourished. Heb. according to the little ones.]

12 And Ioſeph nouriſhed his father and his brethren, and all his fathers houſhold with bread, || according to their families.

13 ¶ Und da war kein Brot im ganzen Land: Denn die Hungersnot war sehr schwer, so dass das Land Ägypten und das ganze Land Kanaan wegen der Hungersnot schwach wurde.

13 ¶ And there was no bread in all the land: for the famine was very sore, so that the land of Egypt and all the land of Canaan fainted by reason of the famine.

13 ¶ And there was no bread in all the land: for the famine was very ſore, ſo that the land of Egypt and all the land of Canaan fainted by reaſon of the famine.

14 Und Joseph sammelte alles Geld auf, das im Land Ägypten war und im Land Kanaan, für das Getreide, das sie kauften: Und Joseph brachte das Geld in Pharaos Haus.

14 And Ioseph gathered vp all the money that was found in the land of Egypt, and in the land of Canaan, for the corne which they bought: and Ioseph brought the money into Pharaohs house.

14 And Ioſeph gathered vp all the money that was found in the land of Egypt, and in the land of Canaan, for the corne which they bought: and Ioſeph brought the money into Pharaohs houſe.

15 Und als Geld versiegte im Land Ägypten und im Land Kanaan, akmen all die Ägypter zu Joseph und sagten “Gib uns Brot: Denn warum sollen wir in deiner Gegenwart sterben? Denn das Geld ist versiegt.

15 And when money failed in the land of Egypt, and in the land of Canaan, all the Egyptians came vnto Ioseph, and said, Giue vs bread: for why should we die in thy presence? for the money faileth.

15 And when money failed in the land of Egypt, and in the land of Canaan, all the Egyptians came vnto Ioſeph, and ſaid, Giue vs bread: for why ſhould we die in thy preſence? for the money faileth.

16 And Ioſeph ſaid, Giue your cat-

16 Und Joseph sagte “Gebt euer Vieh: Und ich werde euch für euer Vieg geben, wenn Geld fehlt.”

16 And Ioseph said, Giue your cattell: and I will giue you for your catell, if money faile.

tell : and I will giue you foꝛ your cattell, if money faile.

17 Und sie brachten ihr Vieh zu Joseph: Und Joseph gab ihnen Brot im Austausch für Pferde und für ihre Scharfherden und für Vieh der Herden und für die Esel und +er verpflegte sie mit Brot für all ihr Vieh für das Jahr. [+Hebr.: ging ihnen voran]

17 And they brought their cattel vnto Ioseph: and Ioseph gaue them bread *in exchange* for horses, and for the flockes, and for the cattell of the heards, and for the asses, and +he fed them with bread, for all their cattel, for that yeere. [+Heb. led them.]

17 And they bꝛought their cattel vnto Joſeph : and Joſeph gaue them bꝛead in exchange foꝛ hoꝛſes, and foꝛ the flockes, and foꝛ the cattell of the heards, and foꝛ the aſſes, and † he fed them with bꝛead, foꝛ all their cattel, foꝛ that yeere.

18 Als das Jahr endete kamen sie zu ihm im zweiten Jahr und sagten zu ihm “Wir werden es nicht vor meinem Herrn verbergen, wo unser Geld ausgegeben ist, mein Herr ebenso unsere Viehherden hat: Da ist nichts mehr übrig im Angesicht unseres Herrn, als unsere Leiber und unser Land.

18 When that yeere was ended, they came vnto him the second yeere, and said vnto him, We will not hide it from my lord, how that our money is spent, my lord also had our heards of cattell: there is not ought left in the sight of my lord, but our bodies, and our lands.

18 When that yeere was ended, they came vnto him the ſecond yeere, and ſaid vnto him, We will not hide it from my loꝛd, how that our money is ſpent, my loꝛd alſo had our heards of cattell: there is not ought left in the ſight of my loꝛd, but our bodies, and our lands.

19 Wofür sollen wir in deinen Augen sterben, beide, wir und das Land? Kaufe uns und unser Land für Brot und wir und unser Land werden Diener des Pharao sein: Und gib uns Saatgut, damit wir leben und nicht sterben, damit das Land nicht menschenleer sei.”

19 Wherfore shall we die before thine eyes, both we, and our land? buy vs and our land for bread, and we and our land will be seruants vnto Pharaoh: and giue *vs* seede that we may liue and not die, that the land be not desolate.

19 Wherfoꝛe ſhall we die befoꝛe thine eyes, both we, and our land ? buy vs and our land foꝛ bꝛead, and we and our land will be ſeruants vnto Pharaoh: and giue vs ſeede that we may liue and not die, that the land be not deſolate.

20 Und Joseph kaufte das ganze Land Ägypten für Pharao: Denn die Ägypter verkauften jedermanns Feld, denn die Hungersnot siegte über sie: So wurde es das Land Pharaos.

20 And Ioseph bought all the land of Egypt for Pharaoh: for the Egyptians sold euery man his field, because the famine preuailed ouer them: so the land became Pharaohs.

20 And Joſeph bought all the land of Egypt foꝛ Pharaoh: foꝛ the Egyptians ſold euery man his field, becauſe the famine pꝛeuailed ouer them: ſo the land became Pharaohs.

21 Und die Leute schaffte er in Städte vom einen Ende der Grenzen Ägyptens, bis zum anderen Ende fort.

21 And as for the people, he remoued them to cities from one end of the borders of Egypt, euen to the *other* ende thereof.

21 And as foꝛ the people, he remoued them to cities from one end of the boꝛders of Egypt, euen to the other ende thereof.

22 Nur das Land der ||Priester kaufte er nicht: Denn die Priester hatten einen Anteil, der ihnen von Pharao zugewiesen war und aßen den Anteil, den Pharao ihnen gab: Weshalb sie ihr Land nicht verkauuften.[|| oder: Prinzen]

22 Onely the land of the ||Priests bought he not: for the priests had a portion assigned them of Pharaoh, and did eate their portion which Pharaoh gaue them: wherefore they solde not their lands. [|| Or, Princes]

22 Onely the land of the ‖ Pꝛieſts bought he not: foꝛ the pꝛieſts had a poꝛtion aſſigned them of Pharaoh, and did eate their poꝛtion which Pharaoh gaue them: wherefoꝛe they ſolde not their lands.

23 Dann sagte Joseph zu den Leuten “Seht, ich habe euch und euer Land heute für Pharao gekauft: Schaut, hier ist Saatgut für euch und ihr sollte das Land einsäen.

23 Then Ioseph said vnto the people, Behold, I haue bought you this day, and your land for Pharaoh: Loe, here is seed for you, and ye shall sow the land.

23 Then Joſeph ſaid vnto the people, Behold, I haue bought you this day, and your land foꝛ Pharaoh: Loe, here is ſeed foꝛ you, and ye ſhall ſow the land.

24 Und es soll im Wachstum geschehen, dass ihr den fünften Teil an Pharao gebt und vier Teile sollen für euch selbst sein, für die Saat des Feldes und als eure Nahrung und für eure Haushalte und als Nahrung für eure Kleinen.

24 And it shall come to passe in the increase, that you shall giue the fift part vnto Pharaoh, and foure parts shall be your owne, for seed of the field, and for your food, and for them of your households, and for food for your litle ones.

25 Und sie sagten “du hast unsere Leben gerettet. Lass uns Gnade finden im Angesicht des Nobelmanns und wir werden Pharaos Diener sein.

25 And they said, Thou hast saued our liues: let vs find grace in the sight of my lord, and we will be Pharaohs seruants.

26 Und Joseph machte es zum Gesetz im Land Ägypten bis heute, dass Pharao den fünften Teil bekommt: Ausgenommen nur das Land der ||Priester, das nicht Pharaos wurde. [||oder: Prinzen]

26 And Ioseph made it a law ouer the land of Egypt vnto this day, that Pharaoh should haue the fift part: except the land of the || priests onely, *which* became not Pharaohs. [|| Or, Princes]

27 ¶ Und Israel wohnte im Land Ägypten in der Gegend von Gosen und sie hatten dort Besitztümer und wuchsen und vermehrten sich außerordentlich.

27 ¶ And Israel dwelt in the land of Egypt in the countrey of Goshen, and they had possessions therein, and grew, and multiplied exceedingly.

28 Und Jakob lebte siebzehn Jahre im Land Ägypten: So +war das ganze Alter von Jakob einhundertsiebenundvierzig Jahre.[+Hebr.: Die Tage der Jahre seines Lebens]

28 And Iacob liued in the land of Egypt seuenteene yeres: so +the whole age of Iacob was an hundred fourtie and seuen yeeres. [+Hebr. the dayes of the yeeres of his life.]

29 Und die Zeit kam näher, dass Israel sterben musste und er rief seinen Sohn Joseph und sagte zu ihm “Wenn ich nun Gnade in deinem Angesicht gefunden habe, *tue, ich bitte dich, deine Hand unter meinen Schenkel und verfahre sanft und ehrlich mit mir, begrabe mich, ich bitte dich, nicht in Ägypten.[*Genesis 24:2]

29 And the time drew nigh that Israel must die, and he called his sonne Ioseph, and said vnto him, If now I haue found grace in thy sight, *put, I pray thee, thy hand vnder my thigh, and deale kindly and truely with mee, bury me not, I pray thee, in Egypt. [* Chap. 24.2.]

30 Denn ich will mit meinen Vätern ruhen und du sollst mich aus Ägyopten tragen und mich in ihren Grabstätten beerdigen”: Und er sagte “Ixch werde tun, wie du gesagt hast.”

30 But I will lie with my fathers, and thou shalt carie mee out of Egypt, and bury me in their burying place: and he said, I will doe as thou hast said.

31 Und er sagte “Schwöre mir”: Und er schwor ihm. Und *Israel beugte sich zum Kopf des Bettes.[*Hebräer 11:21]

31 And he said, Sweare vnto mee: and he sware vnto him. And *Israel bowed himselfe vpon the beds head. [* Heb.11. 21.]

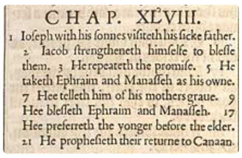
Genesis Kapitel 48 - Jakob segnet Josephs Söhne

Kapitel 48

1 Joseph besucht mit seinen Söhnen seinen kranken Vater. 2 Jakob bestärkt sich selbst, sie zu segnen. 3 Er wiederholt sein Versprechen. 5 Er nimmt Ephraim und Manasse als seine eigenen an. 7 Er erzählt ihm vom Grab seiner Mutter. 9 Er segnet Ephraim und Manasse, 17 Er zieht den Jüngeren dem Älteren vor. 21 Er prophezeit ihre Rückkehr nach Kanaan.

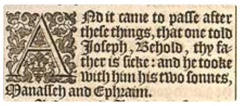
CHAP. XLVIII.

1 Ioseph with his sonnes visiteth his sicke father. 2 Iacob strengtheneth himselfe to blesse them. 3 He repeateth the promise. 5 He taketh Ephraim and Manasseh as his owne. 7 Hee telleth him of his mothers graue. 9 Hee blesseth Ephraim and Manasseh. 17 Hee preferreth the yonger before the elder. 21 He prophesieth their returne to Canaan.


CHAP. XLVIII.
1 Ioseph with his sonnes visiteth his sicke father. 2 Iacob strengtheneth himselfe to blesse them. 3 He repeateth the promise. 5 He taketh Ephraim and Manasseh as his owne. 7 Hee telleth him of his mothers graue. 9 Hee blesseth Ephraim and Manasseh. 17 Hee preferreth the yonger before the elder. 21 He prophesieth their returne to Canaan.

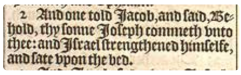
1 Und es geschah nach diesen Dingen, das ein Joseph erzählte “Siehe, dein Vater ist krank”: Und er nahm seine Söhne Ephraim und Manasse mit sich.

1 And it came to passe after these things, that one told Ioseph, Behold, thy father is sicke: and he tooke with him his two sonnes, Manasseh and Ephraim.


And it came to passe after these things, that one told Ioseph, Behold, thy father is sicke: and he tooke with him his two sonnes, Manasseh and Ephraim.

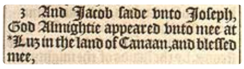
2 Und einer erzählte Jakob und sagte “Siehe, dein Sohn Joseph kommt zu dir”: Und Israel bestärkte sich selbst und setze sich auf das Bett.

2 And one told Iacob, and said, Behold, thy sonne Ioseph commeth vnto thee: and Israel strengthened himselfe, and sate vpon the bed.


2 And one told Iacob, and said, Behold, thy sonne Ioseph commeth vnto thee: and Israel strengthened himselfe, and sate vpon the bed.

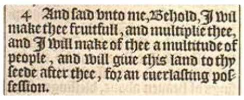
3 Und Jakob sagte zu Joseph “Gott der Allmächtige erschien mir in *Lus im Land von Kanaan und segnete mich, [Genesis 28:13 & 35:6]

3 And Iacob saide vnto Ioseph, God Almightie appeared vnto mee at *Luz in the land of Canaan, and blessed mee, [*Chap. 28. 13. & 35.6.]


3 And Iacob saide vnto Ioseph, God Almightie appeared vnto mee at *Luz in the land of Canaan, and blessed mee,

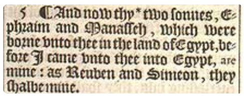
4 Und sagte zu mir 'Siehe, ich werde dich fruchtbar machen un dich vermehren und ich werde aus dir viele Völker machen und werde dieses Land deinen Nachkommen geben als ewigen Beistz.

4 And said vnto me, Behold, I wil make thee fruitfull, and multiplie thee, and I will make of thee a multitude of people, and will giue this land to thy seede after thee, for an euerlasting possession.


4 And said vnto me, Behold, I wil make thee fruitfull, and multiplie thee, and I will make of thee a multitude of people, and will giue this land to thy seede after thee, for an euerlasting possession.

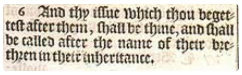
5 ¶ Und nun sind deine *beiden Söhne Phraim und Manasse, die dir im Land Ägypten geboren uwrde, bevor ich nach Ägypten kam, die meinen: Wie Ruben und Simeon, sollen sie meine sein.[*1.Mose 41:50 Josua 13:7]

5 ¶ And now thy *two sonnes, Ephraim and Manasseh, which were borne vnto thee in the land of Egypt, before I came vnto thee into Egypt, *are* mine: as Reuben and Simeon, they shalbe mine. [* Chap. 41. 50. iosh. 13.7.]


5 ¶ And now thy * two sonnes, Ephraim and Manasseh, which were borne vnto thee in the land of Egypt, before I came vnto thee into Egypt, are mine: as Reuben and Simeon, they shalbe mine.

6 Und deine Nachfahren, die du nach ihnen zeugst, sollen deine sein und sollen in ihrer Erbfolge nach ihren Brüdern benannt werden.

6 And thy issue which thou begettest after them, shall be thine, and shall be called after the name of their brethren in their inheritance.


6 And thy issue which thou begettest after them, shall be thine, and shall be called after the name of their brethren in their inheritance.

7 Und was mich betrifft, als ich von *Padan kam, starb Rachel bei mir im Land Kanaan,

7 And as for me, when I came from *Padan, Rachel died by me in the land of Canaan,

am Weg, als es nur noch ein kleine Strecke *war* nach Ephrata zu kommen: Und ich beerdigte sie dort am Weg von Ephrata, das Bethlehem ist.[*Genesis 35:19]

in the way, when yet *there was* but a little way to come vnto Ephrath: and I buried her there in the way of Ephrath, the same is Bethlehem. [* Gen.35. 19.]

8 Und Israel sah Josephs Söhne an und sagte “Wer *sind* diese?”

8 And Israel behelde Iosephs sonnes, and said, Who *are* these?

9 Und Joseph sagte zu seinem Vater “Sie sind meine Söhne, die Gott mir an diesem *Ort* gegeben hat”: Und er sagte “Bring sie, ich bitte dich, zu mir und ich werde sie segnen.”

9 And Ioseph said vnto his father, They are my sonnes, whom God hath giuen me in this *place*: and he said, Bring them, I pray thee, vnto me, and I will blesse them.

10 (Nun waren die Augen Israels vom Alter +trübe, *so dass* er nicht sehen konnte) und er brachte sie nahe zu ihm und er küsste sie und umarmte sie. [+Hebr.: schwer]

10 (Now the eyes of Israel were +dimme for age, *so that* he could not see,) and hee brought them neere vnto him, and he kissed them, and imbraced them. [+Heb. heauy]

11 Und Israel sagte zu Joseph “Ich hatte nicht gedacht dein Gesicht zu sehen: Und siehe, Gott hat mir auch deine Nachkommen gezeigt.”

11 And Israel said vnto Ioseph, I had not thought to see thy face: and loe, God hath shewed me also thy seed.

12 Und Joseph brachte sie zwischen seinen Knien hervor und er beugte sich mit dem Gesicht zur Erde.

12 And Ioseph brought them out from betweene his knees, and hee bowed himselfe with his face to the earth.

13 Und Joseph nahm sie beide, Ephraim in seine rechte Hand, zu Israels linker Hand und Manasse in seiner linke Hand zu Israels rechter Hand und brachte sie nahe zum ihm.

13 And Ioseph tooke them both, Ephraim in his right hand, toward Israels left hand, and Manasseh in his left hand towards Israels right hand, and brought *them* neere vnto him.

14 Un dIsrael treckte seine rechte Hand aus und legte sie auf Ephraims Kopf, welcher der jüngere *war*; und seine linke Hand auf Manasses Kopf, seine Hand bewusst führend: Denn Manasse war der Erstgeborene.

14 And Israel stretched out his right hand, and layd it vpon Ephraims head who *was* the yonger; and his left hand vpon Manassehs head, guiding his hands wittingly: for Manasseh *was* the first borne.

15 ¶ Und *er segnete Joseph und sagte “Gott, vor dem meine Väter Abraham und Isaak wandelten, der Gott der mich mein ganzes Leben nährte, bis zu diesem Tag, [*Hebräer 11:21]

15 ¶ And *he blessed Ioseph and said, God before whom my fathers Abraham and Isaac did walke, the God which fedde mee all my life long vnto this day,[*Hebr.11. 21.]

16 Die Engel, die mich von allem Bösen erlösten, segnen die Jungen und lasst meinen Namen ihr Name sein und den

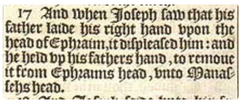
16 The Angel which redeemed mee from all euill, blesse the laddes, and let my name be named on them, and the name of my

Namen meiner Väter Abraham und Isaak und lass sie wachsen +zu einer Vielzahl mitten auf der Erde.[+Hebr.: wie Fische sich vermehren]

fathers Abraham and Isaac, and let them grow +into a multitude in the midst of the earth. [+ Hebr. as fishes doe increase.]

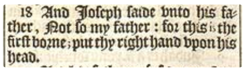
17 Und als Joseph sah, dass sein Vater seine rehcte Hand auf den Kopf von Ephraim legte, missfiel es ihm: Und er hielt seines Vaters Hand, sie von Ephraim zu entfernen zu Manasses Kopf.

17 And when Ioseph saw that his father laide his right hand vpon the head of Ephraim, it displeased him: and he held vp his fathers hand, to remoue it from Ephraims head, vnto Manassehs head.


17 And when Ioseph saw that his father laide his right hand vpon the head of Ephraim, it displeased him: and he held vp his fathers hand, to remoue it from Ephraims head, vnto Manassehs head.

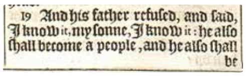
18 Und Joseph sagte zu seinem Vater “ Nicht so, mein Vater: Denn sies ist der Erstgeborene; Tue deine Hand auf seinen Kopf.”

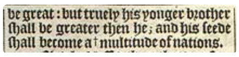
18 And Ioseph saide vnto his father, Not so my father: for this *is* the first borne; put thy right hand vpon his head.


18 And Ioseph saide vnto his father, Not so my father: for this is the first borne; put thy right hand vpon his head.

19 Und sein Vater weigerte sich und sagte “Ich weiß, mein Sohn, ich weiß es: Er wird auch ein Volk werden und er wird auch groß werden: Aber sein jüngerer Bruder wird wirklich größer sein, als er; und seine Nachkommen werden eine +Menge von Nationen werden.[+Hebr.: Fülle]

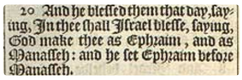
19 And his father refused, and said, I know *it*, my sonne, I know *it*: he also shall become a people, and he also shall be great: but truely his yonger brother shall be greater then he; and his seede shall become a +multitude of nations. [+Hebr: fulnesse.]


19 And his father refused, and said, I know it, my sonne, I know it: he also shall become a people, and he also shall be


be great: but truely his yonger brother shall be greater then he; and his seede shall become a † multitude of nations.

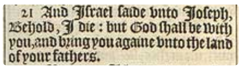
20 Und er segnete sie an diesem Tag, und sagte “Mit euch wird Israel segnen und sagen ‘Gott mache dich wie Ephraim und Manasse’”: Und ersetzte Ephraim vor Manasse.

20 And he blessed them that day, saying, In thee shall Israel blesse, saying, God make thee as Ephraim, and as Manasseh: and he set Ephraim before Manasseh.


20 And he blessed them that day, saying, In thee shall Israel blesse, saying, God make thee as Ephraim, and as Manasseh: and he set Ephraim before Manasseh.

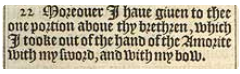
21 Und Israel sagte zu Joseph “Siehe, ich sterbe: Aber Gott wird mit dir sein und dich wider in das Land deiner Väter bringen.

21 And Israel saide vnto Ioseph, Behold, I die: but God shall be with you, and bring you againe vnto the land of your fathers.


21 And Israel saide vnto Ioseph, Behold, I die: but God shall be with you, and bring you againe vnto the land of your fathers.

22 Außerdem habe ich dir einen Anteil über deine Brüder hinaus gegeben, welchen ich aus der Hand der Amoriter mit meinem Schwert nahm und mit meinem Bogen.”

22 Moreouer I haue giuen to thee one portion aboue thy brethren, which I tooke out of the hand of the Amorite with my sword, and with my bow.


22 Moreouer I haue giuen to thee one portion aboue thy brethren, which I tooke out of the hand of the Amorite with my sword, and with my bow.

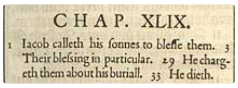
Genesis Kapitel 49 - Sein Tod, seine Beerdigung

Kapitel 49

1 Jakob ruft seine Söhne, sie zu segnen. 3 Ihre Segnung im Einzelnen. 29 Er instruiert sie wegen seiner Beerdigung. 33 Er stirbt.

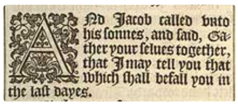
CHAP. XLIX.

1 Iacob calleth his sonnes to blesse them. 3 Their blessing in particular. 29 He chargeth them about his buriall. 33 He dieth.


CHAP. XLIX.
1 Iacob calleth his sonnes to blesse them. 3 Their blessing in particular. 29 He chargeth them about his buriall. 33 He dieth.

1 Und Jakob rief nach seinen Söhnen und sagte “Versammelt euch, dass ich euch das erzählen kann, was euch in den letzten Tagen widerfahren wird.

1 And Iacob called vnto his sonnes, and said, Gather your selues together, that I may tell you that which shall befall you in the last dayes.


And Iacob called vnto his sonnes, and said, Gather your selues together, that I may tell you that which shall befall you in the last dayes.

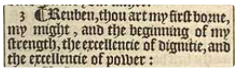
2 Versammelt euch und hört, ihr Söhne von Jakob und hört auf Israel euren Vater.

2 Gather your selues together, and heare ye sonnes of Iacob, and hearken vnto Israel your father.

2 Gather your selues together, and heare ye sonnes of Iacob, and hearken vnto Israel your father.

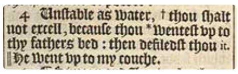
3 ¶ Ruben, du bist mein Erstgeborener, meine Kraft und der Anfang meiner Stärke, die Exzellenz der Würde und dir Enzellenz der Macht.

3 ¶ Reuben, thou art my first borne, my might, and the beginning of my strength, the excellencie of dignitie, and the excellencie of power:


3 ¶ Reuben, thou art my first borne, my might, and the beginning of my strength, the excellencie of dignitie, and the excellencie of power:

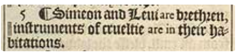
4 Unbeständig wie Wasser, +wirst du nicht überragend sein, denn du bist auf das Bett deines Vaters *gestiegen: Dann hast du *es* geschändet. ||Er bestieg mein Lager. [+Hebr.: wirst du nicht brillieren, *Genesis 35:22 Chroniken 5:1 ||oder: mein Lager ist vergangen.]

4 Unstable as water, +thou shalt not excell, because thou *wentest vp to thy fathers bed: then defiledst thou *it*. || He went vp to my couche. [+ Hebr. doe not thou excell. , * Chap. 35. 22. 1. chro. 5.1. , || Or, my cowche is gone.]


4 Unstable as water, † thou shalt not excell, because thou * wentest vp to thy fathers bed: then defiledst thou it. || He went vp to my couche.

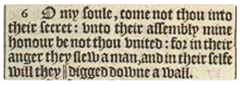
5 ¶ Simeon und Levi sind Brüder, ||Werkzeuge der Grausamkeit sind in ihren Wohnstätten.[||oder: ihre Schwerter sind Waffen der Gewalt.]

5 ¶ Simeon and Leui *are* brethren, || instruments of crueltie *are in* their habitations. [|| Or, their swords are weapons of violence.]


5 ¶ Simeon and Leui are brethren, || instruments of crueltie are in their habitations.

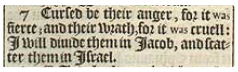
6 Oh meine Seele, komme nicht hinter ihr Geheimnis: Mit ihrer Gemeinschaft sei meine Ehre nicht vereint. Denn in ihrer Wut erschlugen sie einen Mann und in ihrem Eigenwillen ||untergruben sie eine Mauer. [oder: verkrüppelten Ochsen]

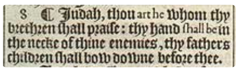
6 O my soule, come not thou into their secret: vnto their assembly mine honour be not thou vnited: for in their anger they slew a man, and in their selfe will they || digged downe a wall. [|| Or houghed oxen.]


6 O my soule, come not thou into their secret: vnto their assembly mine honour be not thou vnited: for in their anger they slew a man, and in their selfe will they || digged downe a wall.

7 Verflucht sei ihre Wut, denn sie war heftig; und ihr Zorn, denn er war grausam: Ich werde sie in Jakob teilen und sie in Israel verstreuen.

7 Cursed be their anger, for it *was* fierce; and their wrath, for it *was* cruell: I will diuide them in Iacob, and scatter them in Israel.


7 Cursed be their anger, for it was fierce; and their wrath, for it was cruell: I will diuide them in Iacob, and scatter them in Israel.

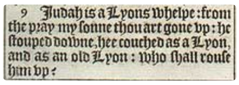

8 ¶ Iudah, thou art he whom thy brethren shall praise: thy hand shall be in the necke of thine enemies, thy fathers children shall bow downe before thee.

8 ¶ Juda, du bist der, den deine Brüder preisen sollen: Deine Hand wird im Nacken deiner Feinde sein, deines Vaters Kinder werden sich vor dir verbeugen.

8 ¶ Iudah, thou art he whom thy brethren shall praise: thy hand *shall be* in the necke of thine enemies, thy fathers children shall bow downe before thee.

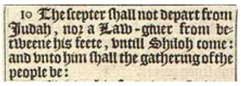
9 Juda ist ein Löwenjunges: Von der Beute, mein Sohn, stiegst du auf: Er beugte sich herunter, lauerte wie ein Löwe und wie ein alter Löwe: Wer sollte ihn aufscheuchen?

9 Iudah is a Lyons whelpe: from the pray my sonne thou art gone vp: he stouped downe, hee couched as a Lyon, and as an old Lyon: who shall rouse him vp?


9 Judah is a Lyons whelpe: from the pray my sonne thou art gone vp: he stouped downe, hee couched as a Lyon, and as an old Lyon: who shall rouse him vp?

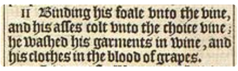
10 Das Zepter wird nicht von Juda weichen, noch ein Gesetzgeber zwischen seinen Füßen, bis Schilo kommt: Und zu ihm werden sich die Leute versammeln:

10 The scepter shall not depart from Iudah, nor a Law-giuer from betweene his feete, vntill Shiloh come: and vnto him shall the gathering of the people be:


10 The scepter shall not depart from Judah, nor a Law-giuer from betweene his feete, vntill Shiloh come: and vnto him shall the gathering of the people be:

11 Sein Fohlen an den Wein bindend und seines Esels Fohlen an den edelsten Wein; er wäscht seine Gewänder in Wein und seine Kleider im Blut der Reben.

11 Binding his foale vnto the vine, and his asses colt vnto the choice vine; he washed his garments in wine, and his clothes in the blood of grapes.


11 Binding his foale vnto the vine, and his asses colt vnto the choice vine; he washed his garments in wine, and his clothes in the blood of grapes.

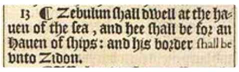
12 Seine Augen werden rot sein mit Wein und seine Zähne weiß mit Milch.

12 His eyes shall be red with wine, and his teeth white with milke.

12 His eyes shall be red with wine, and his teeth white with milke.

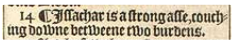
13 ¶ Sebulon wird am Hafen der See wohnen und er wird ein Hafen von Schiffen sein: Und seine Grenze werden an Zion sein.

13 ¶ Zebulun shall dwell at the hauen of the sea, and hee shall be for an Hauen of ships: and his border *shall be* vnto Zidon.


13 ¶ Zebulun shall dwell at the hauen of the sea, and hee shall be for an Hauen of ships: and his border shall be vnto Zidon.

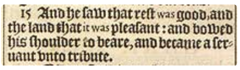
14 ¶ Issaschar ist ein starker Esel, sich beugend unter zwei Lasten.

14 ¶ Issachar is a strong asse, couching downe betweene two burdens.


14 ¶ Issachar is a strong asse, couching downe betweene two burdens.

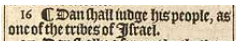
15 Und er sah, dass Rast gut war und das Land angenehm: Und beugte seine Schulter zum Tragen und wurde ein Diener der Abgabe.

15 And he saw that rest *was* good, and the land that *it was* pleasant: and bowed his shoulder to beare, and became a seruant vnto tribute.


15 And he saw that rest was good, and the land that it was pleasant: and bowed his shoulder to beare, and became a seruant vnto tribute.

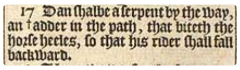
16 Dan wird sein Volk richten, wie eines der Stämme Israels.

16 Dan shall iudge his people, as one of the tribes of Israel.


16 ¶ Dan shall iudge his people, as one of the tribes of Israel.

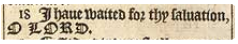
17 Dan wird eine Schlange am Weg sein, eine +Natter im Pfad, welche die Ferse des Pferde beißt, sodass sein Reiter rückwärts fällt.[+Hebr.: eine Steppenrennnatter]

17 Dan shalbe a serpent by the way, an +adder in the path, that biteth the horse heeles, so that his rider shall fall backward. [+Heb. an arrow-snake.]


17 Dan shalbe a serpent by the way, an †adder in the path, that biteth the horse heeles, so that his rider shall fall backward.

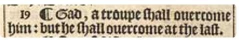
18 Ich habe auf deine Errettung gewartet, O HERR.

18 I haue waited for thy saluation, O LORD.


18 I haue waited for thy saluation, O LORD.

19 ¶ Gad, eine Truppe wird ihn überwältigen, aber er wird sie am Ende überwältigen.

19 ¶ Gad, a troupe shall ouercome him: but he shall ouercome at the last.


19 ¶ Gad, a troupe shall ouercome him: but he shall ouercome at the last.

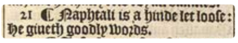
20 ¶ Aus Asser wird sein fettes Brot sein und er wird königliche Leckereien hervorbringen.

20 ¶ Out of Asher his bread *shall be* fat, and he shall yeeld royall dainties.

20 ¶ Out of Aſher his bread ſhall be
fat, and he ſhall yeeld royall dainties.

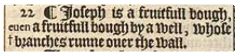
21 ¶ Naphtali ist eine losgelassene Hirschkuh: Er gibt schöne Worte.

21 ¶ Naphtali is a hinde let loose: He giueth goodly words.


21 ¶ Naphtali is a hinde let looſe:
He giueth goodly words.

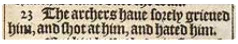
22 ¶ Joseph ist ein fruchtbarer Ast, *sogar* ein fruchtbarer Ast am Brunnen, dessen +Zweige über die Mauer führen.[+Hebr.: Töchter]

22 ¶ Ioseph is a fruitfull bough, *euen* a fruitfull bough by a well, whose +branches runne ouer the wall. [+Hebr. daughters.]


22 ¶ Ioſeph is a fruitfull bough,
euen a fruitfull bough by a well, whoſe
† branches runne ouer the wall.

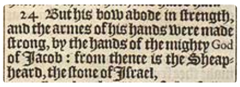
23 Die Bogenschützen haben ihn schlimm gekränkt und auf ihn geschossen und ihn gehasst.

23 The archers haue sorely grieued him, and shot at him, and hated him.


23 The archers haue ſorely grieued
him, and ſhot at him, and hated him.

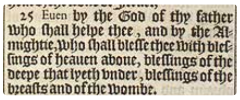
24 Aber sein Bogen bestand in Stärke fort und die Arme seiner Hände wurden gestärkt von den Händen des mächtigen *Gottes* von Jakob: Von jenem ist der Hirte, der Stein Israels.

24 But his bow abode in strength, and the armes of his hands were made strong, by the hands of the mighty *God* of Iacob: from thence is the Sheapheard, the stone of Israel,


24 But his bow abode in ſtrength,
and the armes of his hands were made
ſtrong, by the hands of the mighty God
of Iacob: from thence is the Sheap-
heard, the ſtone of Iſrael,

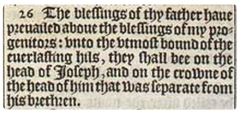
25 Auch beim Gott deines Vaters, der dir helfen wird, und beim Allmächtigen, der dich mit Segnungen vom Himmel oben segnen wird, Segnungen der Tiefe die unten liegt, Segnungen von den Brüsten und von der Gebärmutter.

25 *Euen* by the God of thy father who shall helpe thee, and by the Almightie, who shall blesse thee with blessings of heauen aboue, blessings of the deepe that lyeth vnder, blessings of the breasts and of the wombe.


25 Euen by the God of thy father
who ſhall helpe thee, and by the Al-
mightie, who ſhall bleſſe thee with bleſ-
ſings of heauen aboue, bleſſings of the
deepe that lyeth vnder, bleſſings of the
breaſts and of the wombe.

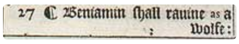
26 Die Segnungen deines Vaters haben obsiegt über die Segnungen meiner Ahnen: Zu den höchsten Grenzen der ewigen Berge werden sie auf Josephs Haupt und auf die Krone auf dem Haupt von jenem sein, der von seinen Brüdern getrennt wurde.

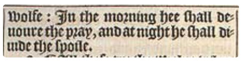
26 The blessings of thy father haue preuailed aboue the blessings of my progenitors: vnto the vtmost bound of the euerlasting hils, they shall bee on the head of Ioseph, and on the crowne of the head of him that was separate from his brethren.


26 The bleſſings of thy father haue
preuailed aboue the bleſſings of my pro-
genitors: vnto the vtmoſt bound of the
euerlaſting hils, they ſhall bee on the
head of Ioſeph, and on the crowne of
the head of him that was ſeparate from
his brethren.

27 ¶ Benjamin wird rauben wie ein Wolf: Am Morgen wird er die Beute verschlingen und in der Nacht wird er die Beute teilen.”

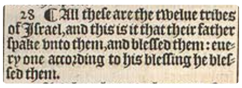
27 ¶ Beniamin shall rauine *as* a wolfe: In the morning hee shall deuoure the pray, and at night he shall diuide the spoile.


27 ¶ Beniamin ſhall rauine as a
wolfe:


wolfe: In the morning hee ſhall de-
uoure the pray, and at night he ſhall di-
uide the ſpoile.

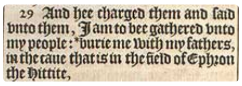
28 ¶ All diese sind die zwölf Stämme Israels und dies ist es, was ihr Vater zu ihnen sprach, und segnete sie: Jeden gemäß seiner eigenen Segnung, segnete er sie.

28 ¶ All these are the twelue tribes of Israel, and this is it that their father spake vnto them, and blessed them: euery one according to his blessing he blessed them.


28 ¶ All theſe are the twelue tribes
of Iſrael, and this is it that their father
ſpake vnto them, and bleſſed them: eue-
ry one according to his bleſſing he bleſ-
ſed them.

29 Und er instruierte sie und sagte zu ihnen “Ich bin dabei mit meinen Leuten vereint zu werden: *Beerdigt mich mit meinen Vätern

29 And hee charged them and said vnto them, I am to bee gathered vnto my people: *burie me with my fathers, in the

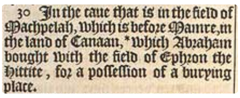

29 And hee charged them and ſaid
vnto them, I am to bee gathered vnto
my people: *burie me with my fathers,
in the caue that is in the field of Ephron
the Hittite,

in der Höhle, die im Feld von Ephron dem Hetiter ist,[[*]Genesis 47:30]

caue that is in the field of Ephron the Hittite, [[*]Chap.47. 30.]

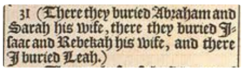
30 In der Höhe, die im Feld von Machpelah ist, das vor Mamre ist, im Land Kanaan, [*]welches Abraham mit dem Feld von Ephron dem Hetiter kaufte, als Besitz an einer Grabstelle.[[*]Genesis 23:16]

30 In the caue that is in the field of Machpelah, which is before Mamre, in the land of Canaan, [*]which Abraham bought with the field of Ephron the Hittite, for a possession of a burying place.
[[*]Chap. 23. 16.]


30 In the caue that is in the field of Machpelah, which is before Mamre, in the land of Canaan, *which Abraham bought with the field of Ephron the Hittite, for a possession of a burying place.

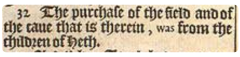
31 (Dort beerdigten sie Abraham und Sarah, sein Frau, dort beerdigten sie Isaac und Rebekka, seine Frau, und dort beerdigte ich Lea.)

31 (There they buried Abraham and Sarah his wife, there they buried Isaac and Rebekah his wife, and there I buried Leah.)


31 (There they buried Abraham and Sarah his wife, there they buried Isaac and Rebekah his wife, and there I buried Leah.)

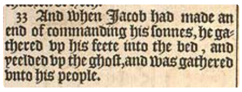
32 Der Kauf des Feldes und der Höhle, die darin ist, war von den Kindern von Heth.”

32 The purchase of the field and of the caue that is therein, *was* from the children of Heth.


32 The purchase of the field and of the caue that is therein, was from the children of Heth.

33 Und als Jakob mit seinen Anweisungen zum Ende kam, hob er seine Füße auf in das Bett und gab seinen Geist auf und wurde mit seinen Leuten versammelt.

33 And when Iacob had made an end of commanding his sonnes, he gathered vp his feete into the bed, and yeelded vp the ghost, and was gathered vnto his people.


33 And when Jacob had made an end of commanding his sonnes, he gathered vp his feete into the bed, and yeelded vp the ghost, and was gathered vnto his people.

Genesis Kapitel 50 - Josephs Güte, sein Alter und Tod

Kapitel 50

1 Die Trauer um Jakob. Joseph bekommt frei von Pharao, zu gehen ihn zu beerdigen. 7 Die Beerdigung. 15 Joseph tröstet seine Brüder, die seine Gnade erflehen. 22 Sein Alter. 23 Er sieht die dritte Generation seiner Söhne. 24 He prophezeit seinen Brüdern ihre Rückkehr. 25 Er nimmt ihnen für seine Knochen einen Eid ab. 26 Er stirbt und wird eingesargt.

CHAP. L.

1 The mourning for Iacob. 4 Ioseph getteth leaue of Pharaoh to goe to bury him. 7 The funerall. 15 Ioseph comforteth his brethren, who craued his pardon. 22 His age. 23 He seeth the third generation of his sonnes. 24 He prophesieth vnto his brethren of their returne. 25 He taketh an oath of them for his bones. 26 He dieth, and is chested.

1 Und Joseph fiel auf das Gesicht seines Vaters und weinte über ihm und küsste ihn.

1 And Ioseph fell vpon his fathers face, and wept vpon him, and kissed him.

2 Und Joseph befahl seinen Dienern den Ärzten seinen Vater einzubalsamieren: Und die Ärzte balsamierten Israel ein.

2 And Ioseph commanded his seruants the physicians to imbalme his father: and the physicians imbalmed Israel.

3 Und vierzig Tage wurden für ihn vollendet (denn so werden die Tage vollendet für die, welche einbalsamiert sind) und die Ägypter +trauerten um ihn 70 Tage.[+Hebr.: weinten]

3 And fortie dayes were fulfilled for him, (for so are fulfilled the dayes of those which are imbalmed) and the Egyptians +mourned for him threescore and ten dayes. [+Heb. wept.]

4 Und als die Tage seiner Trauer vergangen waren, sprach Joseph zum Haus von Pharao und sagte “Wenn ich nun Gnade in deinen Augen gefunden habe, ich bitte dich, in den Augen Pharaos, und sage

4 And when the dayes of his mourning were past, Ioseph spake vnto the house of Pharaoh, saying, If now I haue found grace in your eyes, speake, I pray you, in the eares of Pharaoh, saying,

5 “*Mein Vater ließ mich schwören, und sgaen ‘Siehe, ich sterbe: In meine Grab, das ich für mich im Land Kanaan gegraben habe, sollst du mich beerdigen.’ Darum lass mich jetzt hinauf gehen und meinen Vater beerdigen und ich werde wieder kommen.[*Genesis 47:29]

5 *My father made me sweare, saying, Loe, I die: in my graue which I haue digged for me, in the land of Canaan, there shalt thou bury me. Now therfore let me goe vp, I pray thee, and bury my father, and I will come againe. [*Chap.47. 29.]

6 Und Pharao sagte “Gehe hinauf und beerdige deinen Vater, wie er dich schwören ließ.”

6 And Pharaoh said, Goe vp, and bury thy father, according as he made thee sweare.

7 ¶ Und Joseph ging hinauf, seinen Vater zu beerdigen: Und mit ihm gingen all die

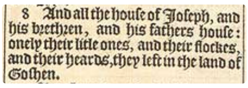
7 ¶ And Ioseph went vp to bury his father: and with him went vp all the seruants of

Diener Pharaos, die Ältesten seines Hauses und all die Ältesten des Landes Ägypten,

Pharaoh, the elders of his house, and all the elders of the land of Egypt,

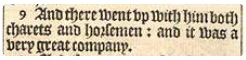
8 Und das ganze Haus Josephs und seine Brüder und seines Vaters Haus: Nur ihre Kleinen und ihre Schaf- und Rinderherden ließen sie im Land Gosen.

8 And all the house of Ioseph, and his brethren, and his fathers house: onely their litle ones, and their flockes, and their heards, they left in the land of Goshen.


8 And all the house of Ioseph, and his brethren, and his fathers house: onely their litle ones, and their flockes, and their heards, they left in the land of Goshen.

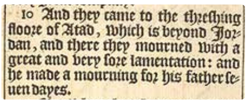
9 Und mit ihm gingen Streitwagen und Reiter hinauf: Und es war eine sehr große Gesellschaft.

9 And there went vp with him both charets and horsemen: and it was a very great company.


9 And there went vp with him both charets and horsemen: and it was a very great company.

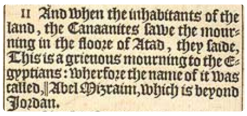
10 Und sie kamen zum Dreschplatz in Atad, der hinter Jordan ist, und dort trauerten sie mit sehr schlimmem Wehklagen: Und er machte sieben Tage Trauer um seinen Vater.

10 And they came to the threshing floore of Atad, which is beyond Iordan, and there they mourned with a great and very sore lamentation: and he made a mourning for his father seuen dayes.


10 And they came to the threshing floore of Atad, which is beyond Iordan, and there they mourned with a great and very sore lamentation: and he made a mourning for his father seuen dayes.

11 Und als die Einwohner des Landes, die Kanaaniter, die Trauer am Dreschplatz in Atad sahen, sagten sie “Dies ist eine ernste Trauer der Ägypter”: Darum wurde sie ||Abel Mizram genannt, was hiter Jordan ist.[||das bedeutet: Die Trauer der Ägypter]

11 And when the inhabitants of the land, the Canaanites sawe the mourning in the floore of Atad, they saide, This is a grieuous mourning to the Egyptians: wherfore the name of it was called, ||Abel Mizraim, which is beyond Iordan. [|| That is, the mourning of the Egyptians.]


11 And when the inhabitants of the land, the Canaanites sawe the mourning in the floore of Atad, they saide, This is a grieuous mourning to the Egyptians: wherfore the name of it was called, ||Abel Mizraim, which is beyond Iordan.

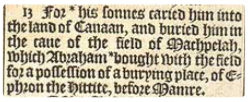
12 Und seine Söhne taten ihm, so wie er ihnen befohlen hatte.

12 And his sonnes did vnto him according as he commanded them.

12 And his sonnes did vnto him according as he commanded them.

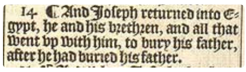
13 Denn *seine Söhne brachten ihn in das Land Kanaan und beerdigten ihn in der Höhle im Feld von Machpelah, welche Abraham *zusammen mit dem Feld von Ephron dem Hittiter aus Mamre als Besitz an einer Grabstätte gekauft hatte. [*Apostelgeschichte 7:16 *Genesis 23:16]

13 For *his sonnes caried him into the land of Canaan, and buried him in the caue of the field of Machpelah, which Abraham *bought with the field for a possession of a burying place, of Ephron the Hittite, before Mamre.[*Act.7. 16 , *Chap. 23. 16.]


13 For * his sonnes caried him into the land of Canaan, and buried him in the caue of the field of Machpelah, which Abraham *bought with the field for a possession of a burying place, of Ephron the Hittite, before Mamre.

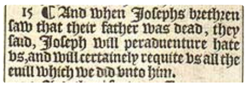
14 ¶ Und Joseph kehrte nach Ägypten zurück, er und seine Brüder, und alle, die mit ihm hinauf gekommen waren, seinen Vater zu beerdigen, nachdem sie seinen vater beerdigt hatten.

14 ¶ And Ioseph returned into Egypt, he and his brethren, and all that went vp with him, to bury his father, after he had buried his father.


14 ¶ And Ioseph returned into Egypt, he and his brethren, and all that went vp with him, to bury his father, after he had buried his father.

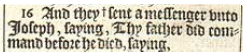
15 ¶ Und als Josephs Brüder sahen, dass ihr Vater tot war, sagten sie “Joseph wird uns vielleicht hassen und wird es uns sicher alls das Böse vergelten, das wir ihm angetan haben.”

15 ¶ And when Iosephs brethren saw that their father was dead, they said, Ioseph will peraduenture hate vs, and will certainely requite vs all the euill which we did vnto him.


15 ¶ And when Iosephs brethren saw that their father was dead, they said, Ioseph will peraduenture hate vs, and will certainely requite vs all the euill which we did vnto him.

16 Und sie +sandten einen Boten zu Joseph und sagten ”Dein Vater befahl,

16 And they +sent a messenger vnto Ioseph, saying, Thy father did command


16 And they † sent a messenger vnto Ioseph, saying, Thy father did command before he died, saying,

bevor er starb und sagte

before he died, saying, [+Heb charged.]

17 'So sollt ihr es Joseph sagen 'Vergib, ich bitte dich jetzt, nun das Vergehen deiner Brüder und ihre Sünde: Denn sie taten dir Böses': Und jetzt bitten wir dich, vergib die Vergehen der Diener des Gottes deines Vaters." Und Joseph weinte, als sie zu ihm sprachen.

17 So shall ye say vnto Ioseph, Forgiue, I pray thee now, the trespasse of thy brethren, and their sinne: for they did vnto thee euill: And now wee pray thee, forgiue the trespasse of the seruants of the God of thy father. And Ioseph wept, when they spake vnto him.

18 Und seine Brüder gingen und fielen vor seinem Antlitz herunter und sagten "Siehe, wir *sind* deine Diener."

18 And his brethren also went and fell downe before his face, and they said, Behold, we *be* thy seruants.

19 Und Joseph sagte zu ihnen "*Fürchtet euch nicht: Denn *bin* ich an der Stelle Gottes?[*Genesis 45:5]

19 And Ioseph saide vnto them, *Feare not: for *am* I in the place of God?[* Chap. 45. 5.]

20 Aber was euch betrifft, ihr habt Böses gegen mich erdacht, *aber* Gott wandte es zum Guten, es geschehen zu lassen, wie es am heutigen Tage ist, viele lebende Menschen zu erretten.

20 But as for you, yee thought euill against me, *but* God meant it vnto good, to bring to passe, as it is this day, to saue much people aliue.

21 Nun fürchtet euch deshalb nicht: Ich werde euch nähren und eure Kleinen." Und er tröstete sie und sprach +freundlich zu ihnen.[+Hebr.:zu ihren Herzen]

21 Now therefore feare yee not: I will nourish you, and your litle ones. And hee comforted them, and spake +kindly vnto them. [+Hebr. to their hearts.]

22 ¶ Und Joseph wohnte in Ägypten, er und das Haus seines Vaters: Und Joseph lebte einhundertzehn Jahre.

22 ¶ And Ioseph dwelt in Egypt, he, and his fathers house: and Ioseph liued an hundred and ten yeeres.

23 *Und Joseph sah Ephraims Kinder aus der dritten Generation: Auch die Kinder von Machir, dem Sohn von Manasse wurde auf Josephs Knie gerbacht.[*4. Mose 32:39 +Hebr.: geboren]

23 *And Ioseph sawe Ephraims children, of the third generation: the children also of Machir, the sonne of Manasseh were +brought vp vpon Iosephs knees. [*Num. 32. 39. , +Heb. borne.]

24 Und Joseph sagte zu seinen Brüdern "*Ich sterbe: Und Gott wird euch sicher besuchen und aus diesem and bringen in das Land, dass er Abraham, Isaak und Jakob versprach.[*Hebräer 12:22]

24 And Ioseph saide vnto his brethren, *I die*:* and God will surely visit you, and bring you out of this land, vnto the land which hee sware to Abraham, to Isaac, and to Iacob. [* Heb.12. 22.]

25 Und Joseph nahm ein anderes der Kinder Israels und sagte "*Gott wird dich sicherlich besuchen und du sollst meine Knochen dort hinauf bringen."[*2. Mose 13:19]

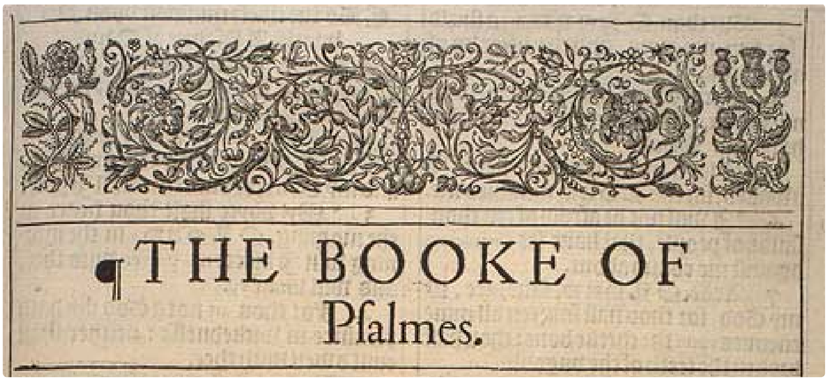
25 And Ioseph tooke an othe of the children of Israel, saying, *God will surely visite you, and ye shal carie vp my bones from hence. [* Exod. 13. 19.]

26 So starb Joseph, als er einhundertzehn Jahre alt war: Und sie balsamierten ihn ein und er wurde in Ägypten in einen Sarg getan.

26 So Ioseph died, being an hundred and ten yeeres old: and they imbalmed him, and he was put in a coffin, in Egypt.

26 So Ioseph died, being an hun-
dred and ten yeeres old: and they im-
balmed him, and he was put in a coffin,
in Egypt.

Psalmen - Das Buch der Psalmen



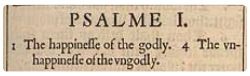
Psalm 1 - Wer ist gesegnet

Psalm 1

1 Das Glück der Frommen. 4 Das Unglück der Gottlosen.

PSALME I.

1 The happinesse of the godly. 4 The vnhappinesse of the vngodly.


PSALME I.
1 The happinesse of the godly. 4 The vnhappinesse of the vngodly.

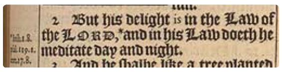
1 Gesegnet *ist der Mensch, der nicht im Rat der ||Gottlosen wandelt, noch den Weg der Sünder betritt, noch im Sitz der Spötter sitzt.[*Sprüche 4:14 ||oder: Bösen]

1 Blessed *is the man that walketh not in the counsell of the ||vngodly, nor standeth in the way of sinners, nor sitteth in the seat of the scornefull.[*Prou.4. 14. , ||Or, wicked.]

*Prou.4.14. ||Or, wicked.
BLessed *is the man that walketh not in the counsell of the ||vngodly, nor standeth in the way of sinners, nor sitteth in the seat of the scornefull.

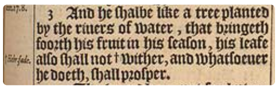
2 Sondern seine Freude *ist* das Gesetz des HERRN *und in seinem Gesetz meditiert er Tag und Nacht.[*Josua 1:8 Psalmen 119:1 Jeremia 17:8]

2 But his delight *is* in the Law of the LORD, *and in his Law doeth he meditate day and night.[*Iosh 1.8. psal.119.1. iere.17.8.]


*Iosh.1.8. psal.119.1. iere.17.8.
2 But his delight is in the Law of the LORD, *and in his Law doeth he meditate day and night.

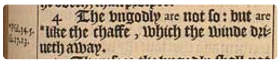
3 Und er wird wie ein Baum an den Wasserflüssen gepflanzt, der seine Frucht zu seiner Zeit hervorbringt, auch werden seine Blätter nicht *welken und was auch immer er tut, wird gedeihen.[*Hebr.: verwelken]

3 And he shalbe like a tree planted by the riuers of water, that bringeth foorth his fruit in his season, his leafe also shall not +wither, and whatsoeuer he doeth, shall prosper.[*Hebr.fade.]


†Hebr.fade.
3 And he shalbe like a tree planted by the riuers of water, that bringeth foorth his fruit in his season, his leafe also shall not †wither, and whatsoeuer he doeth, shall prosper.

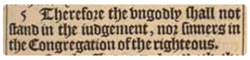
4 Die Gottlosen *sind* nicht so: Sondern sind *wie die Spreu, die der Wind weg treibt.[*Psalmen 34:5 Jesaja 17:13]

4 The vngodly *are* not so: but *are* *like the chaffe, which the winde drieuth away.[*Psal.34.5. isa.17.13.]


*Psal.34.5. isa.17.13.
4 The vngodly are not so: but are *like the chaffe, which the winde driueth away.

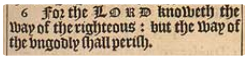
5 Darum werden die Gottlosen im Gericht nicht bestehen, noch Sünder, in der Versammlung der Rechtschaffenen.

5 Therefore the vngodly shall not stand in the iudgement, nor sinners in the Congregation of the righteous.

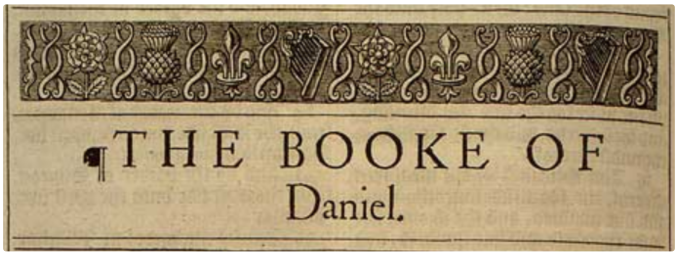

5 Therefore the vngodly shall not stand in the iudgement, nor sinners in the Congregation of the righteous.

6 Denn der HERR kennt den Weg der Rechtschaffenen: Aber der Weg der Gottlosen wird untergehen.

6 For the LORD knoweth the way of the righteous: but the way of the vngodly shall perish.


6 For the LORD knoweth the way of the righteous: but the way of the vngodly shall perish.

Daniel - Das Buch von Daniel


¶THE BOOKE OF
Daniel.

Daniel Kapitel 1 - Junge Männer ausgewählt dem König zu dienen

Kapitel 1

1 Jojakims Gefangenschaft. 3 Aspenas nimmt Daniel, Hananja, Misael und Arsaja. 8 Sie verweigern des Königs Mahlzeiten, gedeihen mit Getreide und Wasser. 17 Ihre Exzellenz in Weisheit.

CHAP. I.

1 Iehoiakims captiuitie. 3 Ashpenaz taketh Daniel, Hananiah, Mishael and Azariah. 8 They refusing the Kings portion, doe prosper with pulse and water. 17 Their excellencie in wisdome.

1 Im dritten Jahre der Regierung von *Jojakim, König der Juden, kam Nebukadnezar, König von Babylon, nach Jerusalem und belagerte es.[*2. Könige 24:2 2. Chroniken 36:6]

1 In the thirde yere of the reigne of *Iehoiakim King of Iudah, came Nebuchad-nezzar King of Babylon, vnto Ierusalem, and besieged it. [* 2.Kings. 24.2. 2. chro.36. 6.]

2 Und der Herr gab Jojakim, König der Juden, in seine Hand zusammen mit einem Teil der Gefäße aus dem Haus Gottes, welche er in das Land Sinear brachte in sein Gotteshaus und er brachte die Gefäße in die Schatzkammer seines Gottes.

2 And the Lord gaue Iehoiakim king of Iudah into his hand, with part of the vessels of the house of God, which he caried into the land of Shinar to the house of his god, and he brought the vessels into the treasure house of his god.

3 ¶ Und der König sprach zu Aspenas, dem Meister seiner Eunuchen, dass er *einige* der Kinder Israels und der Nachkommen des Königs und der Prinzen bringen solle:

3 ¶ And the king spake vnto Ashpenaz the master of his Eunuches, that he should bring *certaine* of the children of Israel, and of the kings seed, and of the Princes:

4 Kinder, an denen kein Makel *war*, sondern sehr bevorzugt und gewandt in aller Weisheit und raffiniert im Wissen, Wissenschaft verstehend und solche, welche die Fähigkeit *hatten* im Palast des Königs zu bleiben und denen sie die Lehren und die Sprache der Chaldäer beibringen mögen.

4 Children in whom *was* no blemish, but well fauoured, and skilfull in all wisedome, and cunning in knowledge, and vnderstanding science, and such as *had* abilitie in them to stand in the Kings palace, and whom they might teach the learning, and the tongue of the Caldeans.

5 Und der König bestimmte ihnen eine tägliche Bereitstellung vom Essen des Königs und von +dem Wein, welchen er trank: Drei Jahre sie derart ernährend, dass sie am Ende davon vor dem König stehen würden.[+Hebr.: der Wein von seinem Trunk]

5 And the King appointed them a daily prouision of the kings meat, and of +the wine which he dranke: so nourishing them three yeeres, that at the ende thereof they might stand before the king. [+Hebr. the wine of his drinke.]

6 Nun waren unter ihnen Kinder von Juda, Daniel, Hananja, Misael und Asarja:

6 Now among these were of the children of Iudah, Daniel, Hananiah, Mishael, and Azariah:

6 Now among these were of the children of Iudah, Daniel, Hananiah, Mishael, and Azariah:

7 Denen der Prinz der Eunuchen Namen gab: So gab er Daniel *den Namen* Beltsazar; und Hanaja, Schadrach; und Misael, Mesach; und Asarja, Abed-Nego.

7 Unto whom the Prince of the Eunuches gaue names: for he gaue vnto Daniel *the name* of Belteshazzar; and to Hananiah, of Shadrach; and to Mishael, of Meshach; and to Azariah of Abednego.

7 Unto whom the Prince of the Eunuches gaue names: for he gaue vn-

to Daniel the name of Belteshazzar; and to Hananiah, of Shadrach; and to Mishael, of Meshach; and to Azariah of Abednego.

8 ¶ Aber Daniel hatte in seinem Herzen vor, dass er sich nicht mit den Portionen des Essens vom König beschmutzen würde, noch mit dem Wein, den er trank: Darum erbat er vom Prinzen der Eunuchen, dass er sich nicht selbst verunreinigen müsse.

8 ¶ But Daniel purposed in his heart, that he would not defile himselfe with the portion of the kings meat, nor with the wine which he dranke: therefore hee requested of the Prince of the Eunuches, that hee might not defile himselfe.

8 ¶ But Daniel purposed in his heart, that he would not defile himselfe with the portion of the kings meat, nor with the wine which he dranke: therefore hee requested of the Prince of the Eunuches, that hee might not defile himselfe.

9 Nun hatte Gott Daniel beim Prizen der Eunuchen in Vorzug und Liebe gebracht.

9 Now God had brought Daniel into fauour and tender loue with the Prince of the Eunuches.

9 Now God had brought Daniel into fauour and tender loue with the Prince of the Eunuches.

10 Und der Prinz der Eunuchen sagte zu Daniel “Ich fürchte meinen Herrn der König, der dein Essen zugewiesen hat und deinen Trunk: Denn warum sollte er eure Gesichter kränker sehen, als die der Kinder, die von eurer ||Art *sind*? Dann würdet ihr meinen Kopf beim König in Gefahr bringen.[+Hebr.: trauriger ||oder: Alter, Folge]

10 And the Prince of the Eunuches said vnto Daniel, I feare my lord the king, who hath appointed your meat, and your drinke: for why should he see your faces +worse liking then the children which *are* of your || sort? then shall yee make mee indanger my head to the King. [+Hebr. sadder. , Or, || terme, or continuance.]

10 And the Prince of the Eunuches said vnto Daniel, I feare my lord the king, who hath appointed your meat, and your drinke: for why should he see your faces † worse liking then the children which are of your || sort? then shall yee make mee indanger my head to the King.
† Hebr. sadder. || Or, terme, or continuance.

11 Dann sagte Daniel zu ||Melsar, dem der Prinz der Eunuchen Daniel, Hananja, Misael und Asarja anbefohlen hatte[||oder: dem Verwalter]

11 Then said Daniel to || Melzar, whom the Prince of the Eunuches had set ouer Daniel, Hananiah, Mishael, and Azariah, [|| Or, the steward.]

11 Then said Daniel to || Melzar, whom the Prince of the Eunuches had set ouer Daniel, Hananiah, Mishael, and Azariah,
|| Or, the steward.

12 “Erprobe deine Diener, ich bitte dich, zehn Tage und gib ihnen +Getreide +zu essen und Wasser zu trinken.[+Hebr.: von Getreide +Hebr.:das wir essen würden]

12 Proue thy seruants, I beseech thee, ten dayes, and let them giue +pulse +to eat, and water to drinke. [+Hebr. of pulse. , +Hebr. that we may eate, &c.]

12 Proue thy seruants, I beseech thee, ten dayes, and let them giue † pulse † to eat, and water to drinke.
† Hebr. of pulse. † Hebr. that

13 Dann lass unser Aussehen vor dir ansehen und das Aussehen der Kinder, die Portionen vom Essen des Königs essen: Und gemäß dem, was du siehst, verfahre mit deinen Dienern. “

13 Then let our countenances be looked vpon before thee, and the countenance of the children that eat of the portion of the Kings meate: and as thou seest, deale with thy seruants.

13 Then let our countenances be looked vpon before thee, and the countenance of the children that eat of the portion of the Kings meate: and as thou seest, deale with thy seruants.
we may eate, &c.

14 So stimmte er ihnen in dieser Sache zu und erprobte sie zehn Tage.

14 So hee consented to them in this matter, and proued them ten dayes.

14 So hee consented to them in this matter, and proued them ten dayes.

15 Und am Ende der zehn Tage, erschien ihr aussehen besser und fetter im Fleisch, als all die Kinder, welche die Portion vom Essen des Königs aßen.

15 And at the end of ten dayes, their countenances appeared fairer, and fatter in flesh, then all the children, which did eate the portion of the kings meat.

15 And at the end of ten dayes, their countenances appeared fairer, and fatter in flesh, then all the children, which did eate the portion of the kings meat.

16 Folglich nahm Melsar die Portionen ihres Essens und den Wein weg, den sie trinken sollten: Und gab ihnen Getreide.

16 Thus Melzar tooke away the portion of their meat, and the wine that they should drink: and gaue them pulse.

16 Thus Melzar tooke away the portion of their meat, and the wine that they should drinke: and gaue them pulse.

17 ¶ Was diese vier Kinder anbelangt, gab Gott ihnen Wissen und Geschick in Lernen und Weisheit ||und Daniel hatte Einsicht in alle Visionen und Träume.[||oder: er machte Daniel verstehen]

17 ¶ As for these foure children, God gaue them knowledge, and skil in all learning and wisedome, ||and Daniel had vnderstanding in all visions and dreames. [|| Or, hee made Daniel vnderstand.]

17 ¶ As for these foure children, God gaue them knowledge, and skil in all learning and wisedome, ||and Daniel had vnderstanding in all visions and dreames.

|| Or, hee made Daniel vnderstand.

18 Nun am Ende der Tage, die der König gesagt hatte er solle sie herein bringen, brachte der Prinz der Eunuchen sie vor Nebukadnezar.

18 Now at the end of the dayes that the King had said he should bring them in, then the Prince of the Eunuches brought them in before Nebuchadnezzar.

18 Now at the end of the dayes that the King had said he should bring them in, then the Prince of the Eunuches brought them in before Nebuchadnezzar.

19 Und der König unterhielt sich mit ihnen: Und unter ihnen allen wurde keiner gefunden wie Daniel, Hananja, Misael und Asarja. Darum standen sie vor dem König.

19 And the King communed with them: and among them all was found none like Daniel, Hananiah, Mishael, and Azariah: therefore stood they before the King.

19 And the King communed with them: and among them all was found none like Daniel, Hananiah, Mishael, and Azariah: therefore stood they before the King.

20 Und in allen Angelegenheiten der +Weisheit *und* des Verstehens, das der König von ihnen abfragte, fand er sie zehn Mal besser, als all die Magier *und* Astrologen, die in seinem Reich *waren*. [+Hebr.: Weisheit des Verstehens]

20 And in all matters of +wisedome *and* vnderstanding that the king enquired of them, hee found them ten times better then all the Magicians *and* Astrologers that *were* in all his Realme. [+Heb. wisedome of vnderstanding.]

† Heb. wisedome of vnderstanding.

20 And in all matters of † wisedome and vnderstanding that the king enquired of them, hee found them ten times better then all the Magicians and Astrologers that were in all his Realme.

21 Und Daniel blieb sogar bis zum ersten Jahr des Königs Kyrus.

21 And Daniel continued euen vnto the first yeere of king Cyrus.

21 And Daniel continued euen vnto the first yeere of king Cyrus.

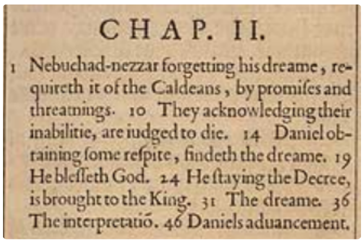
Daniel Kapitel 2 - Daniels Weisheit; des Königs Zorn

Kapitel 2

1 Nebukadnezar vergisst seinen Traum, verlangt ihn von den Chaldäern durch Versprechen und Drohungen. 10 Sie erkennen ihre Unfähigkeit, werde zum Sterben verurteilt. 14 Daniel erhält etwas Aufschub, findet den Traum. 19 Er preist Gott. 24 Er wird, im Urteil verweilend, zum König gebracht. 31 Der Traum. 36 Die Interpretation. 46 Daniels Beförderung.

CHAP. II.

1 Nebuchad-nezzar forgetting his dreame, requireth it of the Caldeans, by promises and threatnings. 10 They acknowledging their inabilitie, are iudged to die. 14 Daniel obtaining some respite, findeth the dreame. 19 He blesseth God. 24 He staying the Decree, is brought to the King. 31 The dreame. 36 The interpretatiō. 46 Daniels aduancement.

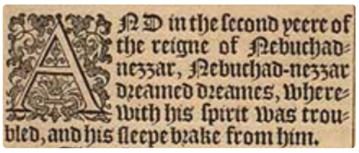


CHAP. II.

1 Nebuchad-nezzar forgetting his dreame, requireth it of the Caldeans, by promises and threatnings. 10 They acknowledging their inabilitie, are iudged to die. 14 Daniel obtaining some respite, findeth the dreame. 19 He blesseth God. 24 He staying the Decree, is brought to the King. 31 The dreame. 36 The interpretatiō. 46 Daniels aduancement.

1 Und im zweiten Jahr der Regierung von Nebukadnezar, träumte Nebukadnezar Träume, von denen sein Geist beunruhigt war und sein Schlaf verließ ihn.

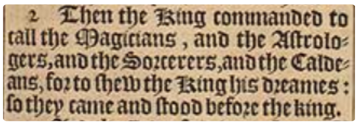
1 And in the second yeere of the reigne of Nebuchadnezzar, Nebuchad-nezzar dreamed dreames, wherewith his spirit was troubled, and his sleepe brake from him.



AND in the second yeere of the reigne of Nebuchadnezzar, Nebuchad-nezzar dreamed dreames, wherewith his spirit was troubled, and his sleepe brake from him.

2 Dann befahl der König, all die Magier und die Astrologen und die Zauberer und die Chaldäer zu rufen, um dem König seine Träume zu zeigen: So kamen sie und standen vor dem König.

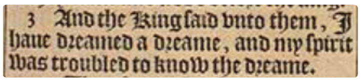
2 Then the King commanded to call the Magicians, and the Astrologers, and the Sorcerers, and the Caldeans, for to shew the King his dreames: so they came and stood before the king.



2 Then the King commanded to call the Magicians, and the Astrologers, and the Sorcerers, and the Caldeans, for to shew the King his dreames: so they came and stood before the king.

3 Und der König sagte zu ihnen “Ich habe einen Traum geträumt und mein Geist war beunruhigt den Traum zu verstehen.

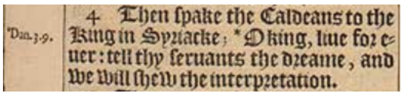
3 And the King said vnto them, I haue dreamed a dreame, and my spirit was troubled to know the dreame.



3 And the King said vnto them, I haue dreamed a dreame, and my spirit was troubled to know the dreame.

4 Dann sprachen die Chaldäer zum König in Syrisch; *”Oh König, lebt für immer: Sag deinen Dienern den Traum und wir werden die Interpretation zeigen.”[*Daniel 3:9]

4 Then spake the Caldeans to the King in Syriacke; *O king, liue for euer: tell thy seruants the dreame, and we will shew the interpretation. [* Dan. 3.9.]



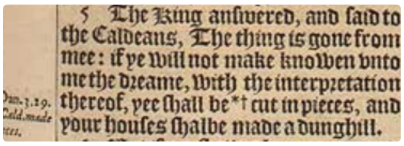
Dan.3.9.

4 Then spake the Caldeans to the King in Syriacke; *O king, liue for euer: tell thy seruants the dreame, and we will shew the interpretation.

5 Der König antwortete und sagte zu den Chaldäern “Das Ding ist mit entfallen: Wenn ihr ihn mir nicht kundtut mit der Interpretation davon, werdet ihr *+in Stücke geschnitten und eure Häuser werden zu Misthaufen gemacht.”[*Daniel 3:29 +Syrisch: zu Stücken gemacht]

5 The King answered, and said to the Caldeans, The thing is gone from mee: if ye will not make knowen vnto me the dreame, with the interpretation thereof, yee shall be*+ cut in pieces, and your houses shalbe made a dunghill.

[* Dan. 3. 29. , +Cald. made pieces.]

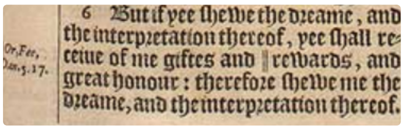


Dan.3.29.
Cald. made
pieces.

5 The King answered, and said to the Caldeans, The thing is gone from mee: if ye will not make knowen vnto me the dreame, with the interpretation thereof, yee shall be *† cut in pieces, and your houses shalbe made a dunghill.

6 Aber wenn ihr den Traum zeigt und die Interpretation davon, werdet ihr von mir Geschenke erhalten und ||Belohnungen und große Ehre: Darum zeigt mir den

6 But if yee shewe the dreame, and the interpretation thereof, yee shall receiue of me giftes and || rewards, and great honour:



Or, Fee,
Dan.5.17.

6 But if yee shewe the dreame, and the interpretation thereof, yee shall receiue of me giftes and || rewards, and great honour: therefore shewe me the dreame, and the interpretation thereof.

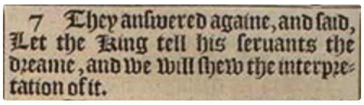
Traum und die Interpretation davon.[||oder: Entgelt Daniel 5:17]

therefore shewe me the dreame, and the interpretation thereof.

[|| Or, Fee, Dan.5. 17.]

7 Sie antworteten wieder und sagten “Lass den König seinen Dienern den Traum erzählen und wir werden die Interpretation davon zeigen.”

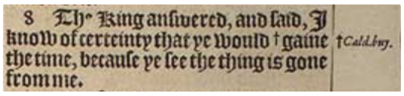
7 They answered againe, and said, Let the King tell his seruants the dreame, and we will shew the interpretation of it.


7 They anſwered againe, and ſaid, Let the King tell his ſeruants the dreame, and we will ſhew the interpre-tation of it.

8 Der König antwortete und sagte “Ich weiß mit Gewissheit, dass ihr die Zeit +erwerben würdet, denn seht ihr, das Ding ist mir entfallen.[+Syrisch: kaufen]

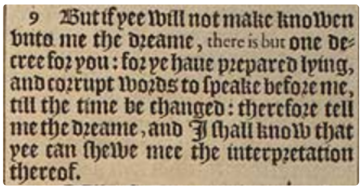
8 The King answered, and said, I know of certeinty that ye would +gaine the time, because ye see the thing is gone from me.

[+ Cald. buy.]


8 The King anſwered, and ſaid, I know of certeinty that ye would † gaine the time, becauſe ye ſee the thing is gone from me.
† Cald. buy.

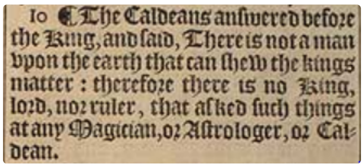
9 Aber wenn ihr mir den Traum nicht kundtun wollt, *ist da nur* ein Urteil für euch: Denn ihr habt Lügen aufgestellt und unehrliche Worte vor mir gesprochen, bis die Frist geändert sei: Darum erzählt mir den Traum und ich werde wissen, dass ihr mir die Interpretation davon zeigen könnt.”

9 But if yee will not make knowen vnto me the dreame, *there is but* one decree for you: for ye haue prepared lying, and corrupt words to speake before me, till the time be changed: therefore tell me the dreame, and I shall know that yee can shewe mee the interpretation thereof.


9 But if yee will not make knowen vnto me the dreame, there is but one de-cree for you: for ye haue prepared lying, and corrupt words to ſpeake before me, till the time be changed: therefore tell me the dreame, and I ſhall know that yee can ſhewe mee the interpretation thereof.

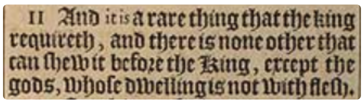
10 ¶ Die Chaldäer antworteten vorm König und sagten “Da ist nicht ein Mensch auf der Erde, der des Königs Angelegenheit zeigen könnte: Darum ist da kein König, Herr noch Herrscher, der solche Dinge von irgendeinem Magier oder Astrologen oder Chaldäer erfragte.

10 ¶ The Caldeans answered before the King, and said, There is not a man vpon the earth that can shew the kings matter: therefore there is no King, lord, nor ruler, that asked such things at any Magician, or Astrologer, or Caldean.


10 ¶ The Caldeans anſwered before the King, and ſaid, There is not a man vpon the earth that can ſhew the kings matter: therefore there is no King, lord, nor ruler, that aſked ſuch things at any Magician, or Aſtrologer, or Cal-dean.

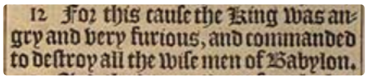
11 Und es ist ein seltenes Ding, dass der König erfragt und da ist kein anderer, der es dem König zeigen kann, außer den Göttern, deren Wohnung nicht beim Fleisch ist.”

11 And *it is* a rare thing that the king requireth, and there is none other that can shew it before the King, except the gods, whose dwelling is not with flesh.


11 And it is a rare thing that the king requireth, and there is none other that can ſhew it before the King, except the gods, whoſe dwelling is not with fleſh.

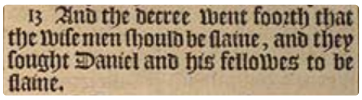
12 Aus diesem Grund war der König ärgerlich und sehr zornig und befahl all die weisen Männer von Babylon zu zerstören.

12 For this cause the King was angry and very furious, and commanded to destroy all the wise men of Babylon.


12 For this cauſe the King was an-gry and very furious, and commanded to deſtroy all the wiſe men of Babylon.

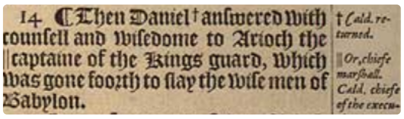
13 Und die Anordnung ging hinaus, dass die weisen Männer erschlagen werden sollen und sie suchten Daniel und seine Kollegen zu erschlagen.

13 And the decree went foorth that the wise men should be slaine, and they sought Daniel and his fellowes to be slaine.


13 And the decree went foorth that the wiſe men ſhould be ſlaine, and they ſought Daniel and his fellowes to be ſlaine.

14 ¶ Dann +antwortete Daniel Arioch, dem ||Hauptmann der Wache des Königs, die ausgezogen war, alle weisen Männer Babylons zu erschlagen, mit Rat und Weisheit.[+Syrisch. gab zurück ||oder:

14 ¶ Then Daniel +answered with counsell and wisedome to Arioch the ||captaine of the Kings guard, which was gone foorth to slay the wise men of Babylon. [+Cald. returned. , || Or, chiefe marshall. Cald.


14 ¶ Then Daniel † anſwered with counſell and wiſedome to Arioch the ||captaine of the Kings guard, which was gone foorth to ſlay the wiſe men of Babylon.
† Cald. re-turned.
|| Or, chiefe marſhall. Cald. chiefe of the execu-

Generaloberst Syrisch: Chef der Henker oder Schlächter]

chiefe of the executioners or slaughtermen.]

15 Er antwortete und sagte zu Arioch, des Königs Hauptmann “Warum ist die Anordnung des Königs so hastig?” Dann machte Arioch dem König Daniel bekannt.

15 Hee answered and said to Arioch the Kings captaine, Why is the decree so hastie from the King? Then Arioch made the thing knowen to Daniel.

16 Dann ging Daniel hinein und begehrte vom König, dass er ihm Zeit geben würde und dass er dem König die Interpretation zeigen würde.

16 Then Daniel went in and desired of the King, that hee would giue him time, and that he would shew the king the interpretation.

17 Dann ging Daniel zu seinem Haus und machte die Sache Hananja, Misael und Asarja, seinen Kumpanen, bekannt:

17 Then Daniel went to his house, and made the thing knowen to Hananiah, Mishael, and Azariah his companions:

18 Dass sie Gnaden +vom Gott im Himmel betreffen dieses Geheimnisses begehren würden, dass Daniel und seine Kollegen ||sollten nicht mit dem Rest der Weisen Männer Babylons sterben.[+Syrisch: von vor Gott ||oder: dass sie Daniel nicht zerstören sollten etc.]

18 That they would desire mercies +of the God of heauen concerning this secret, that Daniel and his fellowes || should not perish with the rest of the Wise men of Babylon.

[+ Cald. from before God. , || Or, that they should not destroy Daniel, &c.]

19 ¶ Dann war das Geheimnis Daniel in einer nächtlichen Vision offenbart: Dann pries Daniel den Gott im Himmel.

19 ¶ Then was the secret reuealed vnto Daniel in a night vision: then Daniel blessed the God of heauen.

20 Daniel antwortete und sagte *”Gepriesen sei der Name Gottes für immer und immer: Denn Weisheit und Macht sind sein: [*Psalmen 113:2 und 115:18]

20 Daniel answered and said; *Blessed be the name of God for euer and euer: for wisedome and might are his: [* Psal. 113. 2. and 115. 18.]

21 Und er ändert die Zeiten und die Jahreszeiten: Er setzt Könige ab und setzt Könige ein: Er gibt den Weisen Weisheit und Wissen denen, die Verstand kennen.

21 And he changeth the times and the seasons: he remoueth Kings, and setteth vp Kings: he giueth wisedome vnto the wise, and knowledge to them that know vnderstanding.

22 Er offenbart die Tiefe und geheime Dinge. Er weiß was in der dunkelheit *ist* und das Licht verweilt mit ihm.

22 He reuealeth the deepe and secret things: hee knoweth what *is* in the darknes, & the light dwelleth with him.

23 Ich danke dir und preise dich, oh du Gott meiner Väter, der mir Weisheit gegeben hat und Macht und mir kundgetan hat, was wir

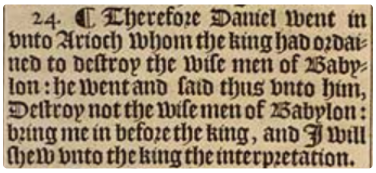
23 I thanke thee and praise thee, O thou God of my fathers, who hast giuen me wisedome and might, and hast made knowen vnto me now what we desired of

von dir begehrten: Denn du hast uns nun die Angelegenheit des Königs kundgetan.”

thee: for thou hast now made knowen vnto vs the kings matter.

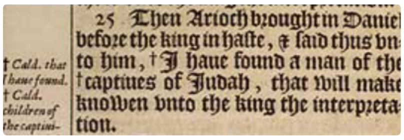
24 ¶ Darum ging Daniel zu Arioch, den der König bestimmt hatte die weisen Männer Babylons zu zerstören: Er ging und sagte dies zu ihm “Zerstöre nicht die weisen Männer von Babylon: Bring mich vor den König und ich werde dem König die Interpretation zeigen.”

24 ¶ Therefore Daniel went in vnto Arioch whom the king had ordained to destroy the wise men of Babylon: he went and said thus vnto him, Destroy not the wise men of Babylon: bring me in before the king, and I will shew vnto the king the interpretation.


24. ¶ Therefore Daniel went in vnto Arioch whom the king had ordained to destroy the wise men of Babylon: he went and said thus vnto him, Destroy not the wise men of Babylon: bring me in before the king, and I will shew vnto the king the interpretation.

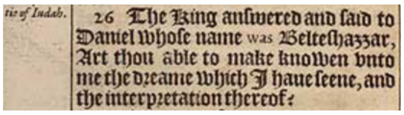
25 Dann brachte Arioch Daniel hastig hinein vor den König und sagte zu ihm +”Ich habe einen Mann, bei den +Gefangenen von Juda gefunden, der dem König die Interpretation kundtun kann.[+Syrisch: den ich gefunden habe +Syrisch: Kinder der gefangenen von Juda]

25 Then Arioch brought in Daniel before the king in haste, & said thus vnto him, +I haue found a man of the +captiues of Iudah, that will make knowen vnto the king the interpretation. [+ Cald. that I haue found. , + Cald. children of the captiuitie of Iudah.]


† Cald. that I haue found. † Cald. children of the captiui-
25 Then Arioch brought in Daniel before the king in haste, & said thus vnto him, † I haue found a man of the † captiues of Judah, that will make knowen vnto the king the interpretation.

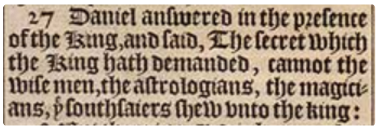
26 Der König antwortete und sagte zu Daniel, dessen Name Beltsazar *war* “Bist du fähig, mir den Traum kundzutun, den ich gesehen habe und die Interpretation davon?”

26 The King answered and said to Daniel whose name *was* Belteshazzar, Art thou able to make knowen vnto me the dreame which I haue seene, and the interpretation thereof?


tie of Iudah.
26 The King answered and said to Daniel whose name was Belteshazzar, Art thou able to make knowen vnto me the dreame which I haue seene, and the interpretation thereof?

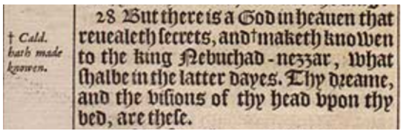
27 Daniel antwortete in der Gegenwart des Königs und sagte “Das Geheimnis, welches der König verlangt hat, können nicht die weisen Männer, die Astrologen, die Magier, die Wahrsager dem König zeigen.

27 Daniel answered in the presence of the King, and said, The secret which the King hath demanded, cannot the wise men, the astrologians, the magicians, þe southsaiers shew vnto the king:


27 Daniel answered in the presence of the King, and said, The secret which the King hath demanded, cannot the wise men, the astrologians, the magicians, þe southsaiers shew vnto the king:

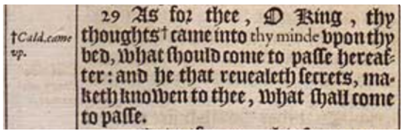
28 Aber da ist ein Gott im Himmel, der Geheimnisse +offenbart und dem König Nebukadnezar kundtut, was in den späteren Tagen sein wird. Dein Traum und die Vision deines Kopfes auf deinem Bett sind diese.[+Syrisch: bekannt gemacht hat]

28 But there is a God in heauen that reuealeth secrets, and+maketh knowen to the king Nebuchad-nezzar, what shalbe in the latter dayes. Thy dreame, and the visions of thy head vpon thy bed, are these. [+ Cald. hath made knowen.]


† Cald. hath made knowen.
28 But there is a God in heauen that reuealeth secrets, and † maketh knowen to the king Nebuchad-nezzar, what shalbe in the latter dayes. Thy dreame, and the visions of thy head vpon thy bed, are these.

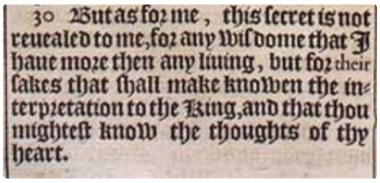
29 Was dich betrifft, oh König, deine Gedanken +kamen *in deinen Verstand* auf deinem Bett, was hiernah geschehen soll: Und er, der Geheimnisse offenbart, tut dir kund, was geschehen wird.[+Syrisch: aufkam]

29 As for thee, O King, thy thoughts +came into *thy minde* vpon thy bed, what should come to passe hereafter: and he that reuealeth secrets, maketh knowen to thee, what shall come to passe. [+ Cald. came vp.]


† Cald. came vp.
29 As for thee, O King, thy thoughts † came into thy minde vpon thy bed, what should come to passe hereafter: and he that reuealeth secrets, maketh knowen to thee, what shall come to passe.

30 Aber was mich betrifft, dieses Geheimnis wurde mir nicht offenbart, denn jegliche Weisheit, die ich mehr als jeder Lebendige habe, aber ihretwegen soll die Interpretation dem König kundgetan

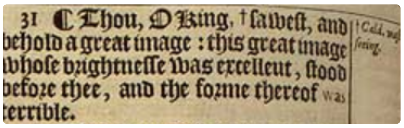
30 But as for me, this secret is not reuealed to me, for any wisdome that I haue more then any liuing, but for their sakes that shall make knowen the interpretation to the King, and that thou mightest know the thoughts of thy heart.


30 But as for me, this secret is not reuealed to me, for any wisdome that I haue more then any liuing, but for their sakes that shall make knowen the interpretation to the King, and that thou mightest know the thoughts of thy heart.

werden und du mögest die Gedanken deines Herzens erkennen.

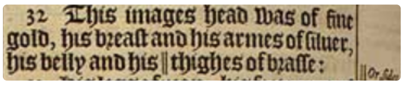
31 ¶ du, oh König, +sahst, und siehe, ein großes Bildnis: Dieses Bildnis, dessen Glanz ausgezeichnet war, stand vor dir und seine Form *war* schauderhaft.[+Syrisch: hast gesehen]

31 ¶ Thou, O King, +sawest, and behold a great image: this great image whose brightnesse was excelleut, stood before thee, and the forme thereof *was* terrible. [+ Cald. wass seeing.]


31 ¶ Thou, O King, †sawest, and
behold a great image: this great image
whose brightnesse was excelleut, stood
before thee, and the forme thereof was
terrible.

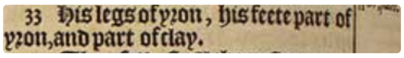
32 Der Kopf des Bildnisses war aus feinem Gold, seine Brust und seine Arme aus Silber, sein Bauch und seine ||Oberschenkel aus Bronze:[||oder: Lenden]

32 This images head was of fine gold, his breast and his armes of siluer, his belly and his || thighes of brasse: [|| Or, sides.]


32 This images head was of fine
gold, his breast and his armes of siluer,
his belly and his || thighes of brasse:

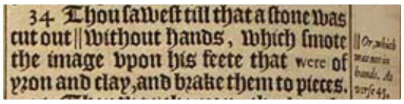
33 Seine Beine aus Eisen, seine Füße teils aus Eisen, teils aus Lehm.

33 His legs of yron, his feete part of yron, and part of clay.


33 His legs of yron, his feete part of
yron, and part of clay.

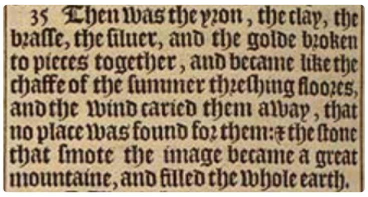
34 du sahst bis dass ein Stein ||ohne Hände ausgehauen wurde, der dem Bildnis auf seine Füße schlug, die aus Eisen und Lehm *waren*, und sie in Stücke zerbrach. [||oder: der nicht in Händen war; wie Vers 45]]

34 Thou sawest till that a stone was cut out || without hands, which smote the image vpon his feete that *were* of yron and clay, and brake them to pieces. [|| Or, which was not in hands. As verse 45.]


34 Thou sawest till that a stone was
cut out || without hands, which smote
the image vpon his feete that were of
yron and clay, and brake them to pieces.

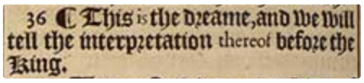
35 Dann waren das Eisen, der Lehm, die Bronze, das Silber und das Gold in Stücke zerbrochen und wurden wie die Spreu der sommerlichen Dreschböden und der Wind trug sie davon, dass kein Platz für sie gefunden würde: Und der Stein, der das Bildnis schlug, wurde ein großer Berg und erfüllte die ganze Erde.

35 Then was the yron, the clay, the brasse, the siluer, and the golde broken to pieces together, and became like the chaffe of the summer threshing floores, and the wind caried them away, that no place was found for them: & the stone that smote the image became a great mountaine, and filled the whole earth.


35 Then was the yron, the clay, the
brasse, the siluer, and the golde broken
to pieces together, and became like the
chaffe of the summer threshing floores,
and the wind caried them away, that
no place was found for them: & the stone
that smote the image became a great
mountaine, and filled the whole earth.

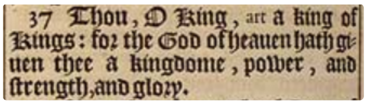
36 ¶ Dies *ist* der Traum und wir werden die Interpretation *davon* vor dem König erzählen.

36 ¶ This *is* the dreame, and we will tell the interpretation *thereof* before the King.


36 ¶ This is the dreame, and we will
tell the interpretation thereof before the
King.

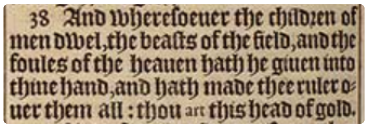
37 du, oh König, bist der König der Könige: Denn der Gott des Himmels hat dir ein Königreich gegeben, Macht und Stärke und Ruhm.

37 Thou, O King, *art* a king of Kings: for the God of heauen hath giuen thee a kingdome, power, and strength, and glory.


37 Thou, O King, art a king of
Kings: for the God of heauen hath gi-
uen thee a kingdome, power, and
strength, and glory.

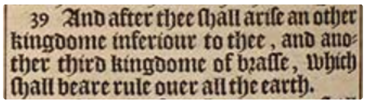
38 Und wo auch immer die Kinder der Menschen wohnen, hat er die Tiere des Feldes und die Vögel des Himmels in deine Hand gegeben und hat dich zum Herrscher über sie alle gemacht: Du *bist* dieser Kopf aus Gold.

38 And wheresoeuer the children of men dwel, the beasts of the field, and the foules of the heauen hath he giuen into thine hand, and hath made thee ruler ouer them all: thou *art* this head of gold.


38 And wheresoeuer the children of
men dwel, the beasts of the field, and the
foules of the heauen hath he giuen into
thine hand, and hath made thee ruler o-
uer them all: thou art this head of gold.

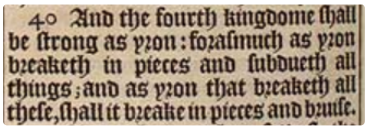
39 Und nach dir wird ein anderes Königreich aufkommen, deinem unterlegen und ein drittes Königreich aus Bronze, das Herschaft über die ganze Erde haben wird.

39 And after thee shall arise an other kingdome inferiour to thee, and another third kingdome of brasse, which shall beare rule ouer all the earth.


39 And after thee shall arise an other kingdome inferiour to thee, and another third kingdome of brasse, which shall beare rule ouer all the earth.

40 Und das vierte Königreich wird stark wie Eisen werden: Insofern, dass Eisen alle Dinge in Stücke zerbricht und unterwirft: Und wie Eisen, dass all dieses zerbricht, wird es in Stücke brechen und zerkleinern.

40 And the fourth kingdome shall be strong as yron: forasmuch as yron breaketh in pieces and subdueth all things; and as yron that breaketh all these, shall it breake in pieces and bruise.


40 And the fourth kingdome shall be strong as yron: forasmuch as yron breaketh in pieces and subdueth all things; and as yron that breaketh all these, shall it breake in pieces and bruise.

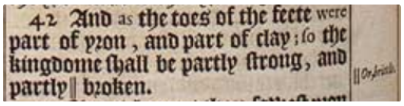
41 Und da du die Füße und Zehen sahst, teils aus Ton, teils aus Eisen: Das Königreich wird geteilt werden, aber da wird die Stärke von Eisen in ihm sein, insofern wie du das Eisen mit dem Lehm vermischt sahst.

41 And whereas thou sawest the feete and toes, part of potters clay, and part of yron: the kingdome shalbe diuided, but there shalbe in it of the strength of the yron, forasmuch as thou sawest the yron mixt with myrie clay.

41 And whereas thou sawest the feete and toes, part of potters clay, and part of yron: the kingdome shalbe diuided, but there shalbe in it of the strength of the yron, forasmuch as thou sawest the yron mixt with myrie clay.

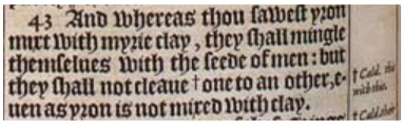
42 Und *wie* die Zehen der Füße teils aus Eisen und teils aus Lehm waren; so wird das Königreich teils stark und teils ||zerbrochen sein.[||oder: brüchig]

42 And *as* the toes of the feete were part of yron, and part of clay; *so* the kingdome shall be partly strong, and partly || broken. [|| Or, brittle.]


42 And as the toes of the feete were part of yron, and part of clay: so the kingdome shall be partly strong, and partly || broken.
|| Or, brittle.

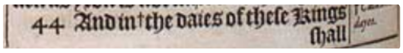
43 Und da du Eisen mit schlammigem Lehm gemischt sahst, werden sie sich selbst mit den Nachkommen der Menschen vermischen: Aber sie werden nicht +aneinander haften, ebenso wie Eisen nicht mit Lehm vermischt ist.[+Syrisch: dies mit diesem]

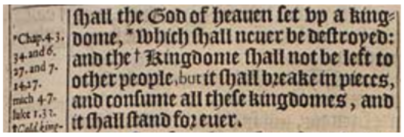
43 And whereas thou sawest yron mixt with myrie clay, they shall mingle themselues with the seede of men: but they shall not cleaue + one to an other, euen as yron is not mixed with clay. [+ Cald. this with this.]


43 And whereas thou sawest yron mixt with myrie clay, they shall mingle themselues with the seede of men: but they shall not cleaue † one to an other, euen as yron is not mixed with clay.
† Cald. this with this.

44 Und in +den Tagen dieses Königs wird der Gott des Himmels ein Königreich gründen, *das nie zerstört werden wird: Und das +Königreich wird nicht anderen Leuten gegeben werden, aber es wird all diese Königreiche in Stücke zerbrechen und sie vernichten und es wird für immer bestehen.[*Syrisch: ihre Tage +Daniel 4:3,34 und 6:27 und 7:14, 27 Mica 4:7 Lukas 1:33 +Syrisch: Königreich davon]

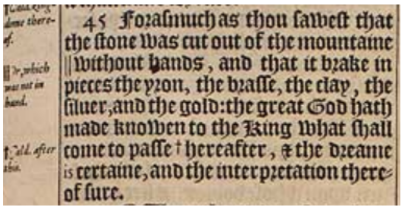
44 And in the daies of these Kings shall the God of heauen set vp a kingdome, *which shall neuer be destroyed: and the +Kingdome shall not be left to other people, *but* it shall breake in pieces, and consume all these kingdomes, and it shall stand for euer. [*Cald. their dayes. , Chap.4.3, 34. and 6. 27. and 7. 14, 27. mich 4.7. luke 1.33. , Cald. kingdome thereof.]


44 And in † the daies of these Kings shall
† Cald. their dayes.


the God of heauen set vp a kingdome, * which shall neuer be destroyed: and the † Kingdome shall not be left to other people, but it shall breake in pieces, and consume all these kingdomes, and it shall stand for euer.
* Chap.4.3. 34 and 6. 27. and 7. 14.27. mich 4.7. luke 1.33.
† Cald. king-

45 Insofern, wie du sahst dass der Stein ||ohne Hände aus dem Berg herausgehauen wurde und dass er das Eisen, die Bronze, den Lehm, das Silber und das Gold in Stücke brach: Hat der große Gott dem König kundgetan, was hiernach geschehen wird und der Traum *ist* bestimmt und die Interpretation davon

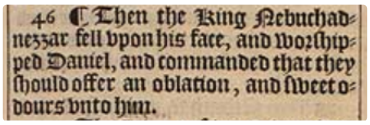
45 Forasmuch as thou sawest that the stone was cut out of the mountaine ||without hands, and that it brake in pieces the yron, the brasse, the clay, the siluer, and the gold: the great God hath made knowen to the King what shall come to passe +hereafter, & the dreame *is* certaine, and the interpretation thereof sure. [|| Or, which was not in hand. , +Cald. after this.]


45 Forasmuch as thou sawest that the stone was cut out of the mountaine || without hands, and that it brake in pieces the yron, the brasse, the clay, the siluer, and the gold: the great God hath made knowen to the King what shall come to passe † hereafter, & the dreame is certaine, and the interpretation thereof sure.
|| Or, which was not in hand.
† Cald. after this.

sicher.[||oder: der nicht in der Hand war +Syrisch: nach diesem]

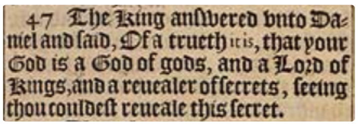
46 ¶ Dann fiel der König Nebukadnezar auf sein Gesicht und huldigte Daniel und befahl, dass sie ihm ein Speiseopfer und süße Düfte opfern sollten.

46 ¶ Then the King Nebuchadnezzar fell vpon his face, and worshipped Daniel, and commanded that they should offer an oblation, and sweet odours vnto him.


46 ¶ Then the King Nebuchad-
nezzar fell vpon his face, and worship-
ped Daniel, and commanded that they
should offer an oblation, and sweet o-
dours vnto him.

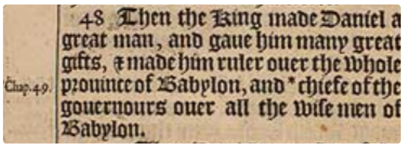
47 Der König antwortete David und sagte “*Es ist* wahr, dass euer Gott ein Gott der Götter ist und ein Herr der Könige und ein Offenbarer von Geheimnissen, erblickend, dass du dieses Geheimnis offenbaren konntest.”

47 The King answered vnto Daniel and said, Of a trueth *it is*, that your God is a God of gods, and a Lord of Kings, and a reuealer of secrets, seeing thou couldest reueale this secret.


47 The King answered vnto Da-
niel and said, Of a trueth it is, that your
God is a God of gods, and a Lord of
Kings, and a reuealer of secrets, seeing
thou couldest reueale this secret.

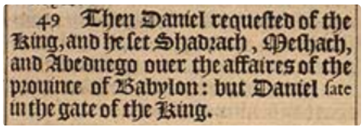
48 Dann machte der König Daniel zu einem großen Mann und gab ihm viele große Geschenke und machte ihn zum Herrscher über die ganze Provinz von Babylon und zum *Oberhaupt der Gouverneure über all die weisen Männer vo Babylon.[Daniel 4:9]

48 Then the King made Daniel a great man, and gaue him many great gifts, & made him ruler ouer the whole prouince of Babylon, and *chiefe of the gouernours ouer all the wise men of Babylon. [* Chap.4.9.]


48 Then the King made Daniel a
great man, and gaue him many great
gifts, & made him ruler ouer the whole
Chap.4.9. prouince of Babylon, and * chiefe of the
gouernours ouer all the wise men of
Babylon.

49 Dann erbat Daniel vom König, und dieser setzte Schadrach, Mesach und Abed-Nego über die Belange der Provinz Babylon. Aber Daniel saß im Tor des Königs.

49 Then Daniel requested of the King, and he set Shadrach, Meshach, and Abednego ouer the affaires of the prouince of Babylon: but Daniel sate in the gate of the King.


49 Then Daniel requested of the
King, and he set Shadrach, Meshach,
and Abednego ouer the affaires of the
prouince of Babylon: but Daniel sate
in the gate of the King.

Daniel Kapitel 3 - Ein Bildnis aufgestellt und gewidmet

Kapitel 3

1 Nebukadnezar weiht ein goldenes Bildnis in dura ein. 8 Schadrach, Mesach und Abed-Nego werden beschuldigt, dem Bildnis nicht zu huldigen. 13 Sie machen, bedroht, ein gutes Geständnis. 19 Gott erlöst sie aus dem Schmelzofen . 26 Nebukadnezar sieht das Wunder, preist Gott.

CHAP. III.

1 Nebuchad-nezzar dedicateth a golden image in dura. 8 Shadrach, Meshach and Abednego are accused for not worshipping the image. 13 They being threatned, make a good confession. 19 God deliuereth them out of the furnace. 26 Nebuchad-nezzar seeing the miracle, blesseth God.

1 Nebukadnezar der König macht ein Bildnis aus Gold, dessen Höhe sechzig Ellen *und* die Breite davon 6 Ellen *war*: Er setzt es auf die Ebene von dura, in der Provinz Babylon.

1 Nebuchad-nezzar the king made an image of gold, whose height *was* threescore cubits, *and* þe breadth thereof sixe cubites: he set it vp in the plaine of dura, in the prouince of Babylon.

2 Dann sandte Nebukadnezar die Prinzen zu versammeln, die Gouverneure und die Hauptmänner, die Richter die Kämmerer, die Berater, die Vollzugsbeamten und all die Herrscher der Provinzen, zur Einweihung des Bildnisses zu kommen, das Nebukadnezar der König aufgestellt hatte.

2 Then Nebuchad-nezzar the king sent to gather together the Princes, the Gouernours, and the Captaines, the Iudges, the Treasurers, the Counsellers, the Sherifes, and all the rulers of the Prouinces, to come to the dedication of the image which Nebuchad-nezzar the King had set vp.

3 Dann wurden die Prinzen, die Gouverneure und Hauptmänner, die Richter, die Kämmerer, die Berater, die Vollzugsbeamten und all die Herrscher der Provinzen zur Einweihung des Bildnisses versammelt, das Nebukdnezar der König aufgestellt hatte und sie standen vor dem Bildnis das Nebukadnezar aufgestellt hatte.

3 Then the Princes, the Gouernours and Captaines, the Iudges, the Treasurers, the Counsellers, the Sherifes, and all the rulers of the Prouinces were gathered together vnto the dedicatiō of the image, that Nebuchadnezzar the King had set vp, and they stood before the image that Nebuchadnezzar had set vp.

4 Dann schrie ein Verkünder +laut "+Es ist euch befohlen, oh Leute, Nationen und Sprachen,[+Syrisch: mit Macht +Syrisch: befehlen sie euch]

4 Then an herauld cryed+aloud, To you+it is commaunded, O people, nations, and languages, [+Cald. with might. , + Cald. they command.]

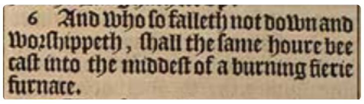
5 *Dass* zu der Zeit. wo ihr den Klang des Horns, der Flöte, Harfe, Posaune, Psalter, ||Hackbrett und jede Art von Musik hört, ihr niederfallt und dem goldenen Bildnis huldigt, das Nebukadnezar der König

5 *That* at what time yee heare the sound of the cornet, flute, harpe, sackbut, psalterie, || dulcimer, and all kinds of musicke, yee fall downe, and worship the golden image that Nebuchad-nezzar the King hath set vp: [|| Or, singing. Cald. Symphonie.]

aufgestellt hat:[||oder: singend Syrisch: Symphonie]

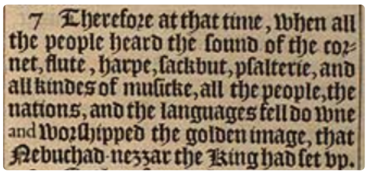
6 Und wer nicht niederfällt und huldigt, soll zur gleichen Stunde in die Mitte eines brennenden Schmelzofens geworfen werden.

6 And who so falleth not down and worshippeth, shall the same houre bee cast into the middest of a burning fierie furnace.


6 And who so falleth not downe and worshippeth, shall the same houre bee cast into the middest of a burning fierie furnace.

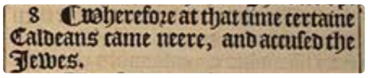
7 Deshalb fielen zu der Zeit, wenn alle Leute den Klang des Horns, Flöte, Harfe, Posaune, Psalter und jede Art von Musik hörten, alle Leute, die Nationen und die Sprachen nieder *und* huldigten dem goldenen Bildnis, das Nebukadnezar der König aufgestellt hatte.

7 Therefore at that time, when all the people heard the sound of the cornet, flute, harpe, sackbut, psalterie, and all kindes of musicke, all the people, the nations, and the languages fell downe *and* worshipped the golden image, that Nebuchad-nezzar the King had set vp.


7 Therefore at that time, when all the people heard the sound of the cornet, flute, harpe, sackbut, psalterie, and all kindes of musicke, all the people, the nations, and the languages fell downe and worshipped the golden image, that Nebuchad-nezzar the King had set vp.

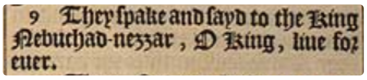
8 ¶ Weshalb zu dieser Zeit bestimmte Chaldäer näher kamen und die Juden beschuldigten.

8 ¶ Wherefore at that time certaine Caldeans came neere, and accused the Iewes.


8 ¶ Wherefore at that time certaine Caldeans came neere, and accused the Iewes.

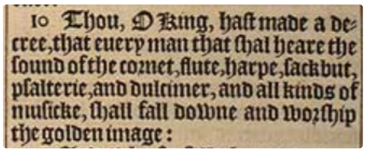
9 Sie sprachen und sagten zum König Nebukadnezar “Oh König, lebe für immer.

9 They spake and sayd to the King Nebuchad-nezzar, O King, liue for euer.


9 They spake and sayd to the King Nebuchad-nezzar, O King, liue for euer.

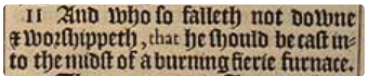
10 du, oh König, hast eine Verordnung gemacht, dass jeder Mensch, der den Klang des Horns, Flöte, Harfe, Posaune, Psalter und Hackbrett und jede Art von Musik höre, niederfallen und dem goldenen Bildnis huldigen soll:

10 Thou, O King, hast made a decree, that euery man that shal heare the sound of the cornet, flute, harpe, sackbut, psalterie, and dulcimer, and all kinds of musicke, shall fall downe and worship the golden image:


10 Thou, O King, hast made a decree, that euery man that shal heare the sound of the cornet, flute, harpe, sackbut, psalterie, and dulcimer, and all kinds of musicke, shall fall downe and worship the golden image:

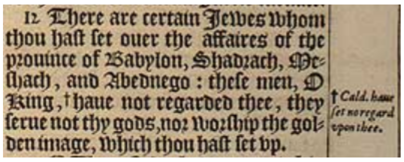
11 Und wer nicht niederfalle und huldige, *dass* er in die Mitte eines brennenden Schmelzofens geworfen werden soll.

11And who so falleth not downe & worshippeth, *that* he should be cast into the midst of a burning fierie furnace.


11 And who so falleth not downe & worshippeth, that he should be cast into the midst of a burning fierie furnace.

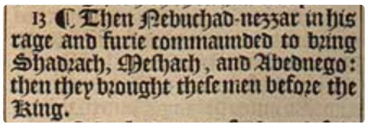
12 Da sind bestimmte Juden, denen du die Angelegenheiten der Provinz Babylon übertragen hast, Sadrach, Mesach und Abed-Nego: Diese Männer, oh König, +haben dich nicht beachtet, sie dienen nicht deinen Göttern, noch huldigen sie dem goldenen Bildnis, das du aufgestellt hast.”[+Syrisch: haben keine Beachtung auf dich gesetzt]

12 There are certain Iewes whom thou hast set ouer the affaires of the prouince of Babylon, Shadrach, Meshach, and Abednego: these men, O King, +haue not regarded thee, they serue not thy gods, nor worship the golden image, which thou hast set vp. [+Cald. haue set no regard vpon thee.]


12 There are certain Iewes whom thou hast set ouer the affaires of the prouince of Babylon, Shadrach, Meshach, and Abednego: these men, O King, †haue not regarded thee, they serue not thy gods, nor worship the golden image, which thou hast set vp.
†Cald. haue set no regard vpon thee.

13 ¶ Dann befahl Nebukadnezar in seiner Rage und Wut Sadrach, Mesach und Abed-Nego zu bringen: Dann brachten sie diese Männer vor den König.

13 ¶ Then Nebuchad-nezzar in his rage and furie commaunded to bring Shadrach, Meshach, and Abednego: then they brought these men before the King.


13 ¶ Then Nebuchad-nezzar in his rage and furie commaunded to bring Shadrach, Meshach, and Abednego: then they brought these men before the King.

14 Nebukadnezar sprach und sagte zu ihnen “Ist es ||wahr, oh Sadrach, Mesach und Abed-Nego? Ihr dient nicht meinen Göttern, noch huldigt ihr dem goldenen Bildnis, das ich aufgestellt habe?[||oder: mit Vorsatz]

14 Nebuchad-nezzar spake and said vnto them, Is it || true, O Shadrach, Meshach and Abednego? doe not yee serue my gods, nor worship the golden image which I haue set vp? [|| Or, of purpose: as Exodus 21. 13.]

15 Wenn ihr jetzt bereit seid, dass zu welcher Zeit ihr den Klang des Horns, Flöte, Harfe, Posaune, Psalter und Hackbrett und jede Art von Musik hört, ihr niederfallt und dem Bildnis huldigt, das ich gemacht habe, *gut*: Aber wenn ihr nicht huldigt, werdet ihr in der gleichen Stunde in die Mitte eines brennenden Schmelzofens geworfen und wer ist der Gott, der euch aus meinen Händen erlösen wird?

15 Now if ye be ready that at what time yee heare the sound of the cornet, flute, harpe, sackbut, psalterie, and dulcimer, and all kindes of musicke, ye fall downe, and worship the image which I haue made, *well*: but if yee worship not, ye shall be cast the same houre into the midst of a fierie furnace, and who is that God that shall deliuer you out of my handes?

16 Schadrach, Mesach und Abed-Nego antworteten und sagten zum König “Oh Nebukadnezar, wir sind nicht besorgt, dir in dieser Angelegenheit zu antworten.

16 Shadrach, Meshach, and Abednego answered and said to the king; O Nebuchad-nezzar, we are not carefull to answere thee in this matter.

17 Wenn es so sei, wird der Gott, dem wir dienen, fähig sein uns von diesem brennenden, feurigen Schmelzofen zu erlösen und er wird uns aus deiner Hand erlösen, oh König.

17 If it be *so*, our God whom wee serue, is able to deliuer vs from the burning fierie furnace, and he will deliuer vs out of thine hand, O king.

18 Aber wenn nicht, sei es dir kundgetan, oh König, dass wir deinen Göttern nicht dienen wollen, noch deinem goldenen Bildnis huldigen, das du aufgestellt hast.”

18 But if not, bee it knowen vnto thee, O king, that we will not serue thy gods, nor worship thy golden image, which thou hast set vp.

19 ¶ Dann war Nebukadnezar +voller Zorn und die Form seine Gesichts änderte sich gegen Schadrach, Mesach und Abd-Nego: *Darum* sprach und befahl er, dass sie den Schmelzofen sieben Mal mehr heizen sollten, als er sonst beheizt wurde.[Syrisch: gefüllt]

19 ¶ Then was Nebuchad-nezzar full of furie, and the forme of his visage was changed against Shadrach, Meshach and Abednego: *therefore* he spake and commanded, that they should heat the furnace one seuen times more then it was wont to be heat. [Cal. filled.]

20 Und er befahl den +mächtigsten Männern, die in seiner Armee waren, Schadrach, Mesach und Abed-Nego zu fesseln und sie in den brennenden feurigen Schmelzofen zu werfen.[+Syrisch: mächtig an Kraft]

20 And hee commaunded the most +mighty men that were in his armie, to binde Shadrach, Meshach and Abednego, *and* to cast them into the burning fierie furnace. [+Cald. mightie of strength.]

21 Dann wurden diese Männer in ihren ||Jacken, Hosen und ihren ||Hüten und

21 Then these men were bound in their || coates, their hosen, and their ||hats, and

ihren sonstigen Kleidungsstücken gefesselt und wurden in die Mitte des brennenden feurigen Schmelzofens geworfen.[||oder: Mantel ||oder: Turban]

their *other* garments, and were cast into the midst of the burning fierie furnace. [|| Or, mantle. , || Or, turbant.]

22 Darum, weil des Königs +Befehl dringend war und der Schmelzofen außerordentlich heiß, erschlug die ||Flamme die Männer, die Schdrach, Mesach und Abed-Nego hinauf gebacht hatten.[+Syrisch: Wort ||oder: Funke]

22 Therefore because the Kings +commandement was vrgent, and the furnace exceeding hot, the || flame of the fire slew those men that tooke vp Shadrach, Meshach and Abednego. [+Cald. word. , || Or, sparke.]

23 Und diese drei Männer, Schadrach, Mesach und Abd-Nego, fielen herunter in die Mitte des brennenden feurigen Schmelzofens.

23 And these three men, Shadrach, Meshach, and Abednego, fell downe bound into the midst of the burning fierie furnace.

24 Dann war Nebukadnezar der König erstaunt und stand auf und sprach und sagte zu seinen ||Beratern "haben wir nicht drei Männer gefesselt in die Mitte des Feuers geworfen?" Sie antworteten und sagten zum König "Wahr, Oh König."[||oder: Gouverneure]

24 Then Nebuchad-nezzar the king was astonied, and rose vp in haste, *and* spake and said vnto his || counsellers, Did not wee cast three men bound into the midst of the fire? They answered and said vnto the king; True, O king. [|| Or, gouernours.]

25 Er antwortete und sagte "Ich sehe vier Männer frei in der Mitte des Feuers schreiten und +sie haben keinen Schmerz und die Gestalt des vierten ist wie der Sohn Gottes. [+Syrisch: da ist kein Schmerz in ihnen]

25 He answered and said, Loe, I see foure men loose, walking in the midst of the fire, and +they haue no hurt, and the forme of the fourth is like the sonne of God. [+ Cal. there is no hurt in them.]

26 ¶ Dann kam Nebukadnezar näher zum Schlund des brennenden feurigen Schmelzofens und sprach und sagte "Schadrach, Mesach und Abed-Nego, ihr Diener des höchsten Gottes, kommt hervor und kommt her. Dann kamen Schadrach, Mesach und Abed-Nego aus der Mitte des Feuers hervor.[+Syrisch: Tür]

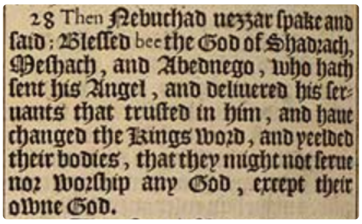
26 ¶ Then Nebuchad-nezzar came neere to the + mouth of the burning fierie furnace, *and* spake and said, Shadrach, Meshach and Abednego, ye seruants of the most High God, come forth, and come *hither*. Then Shadrach, Meshach, and Abednego came forth of the midst of the fire. [+ Cald. doore.]

27 Und die Prinzen, Gouverneure und Hauptmänner und des Königs Berater wurden zusammen versammelt und sahen diese Männer, über deren Körper das Feuer keine Macht hatte, noch ein Haar ihres Kopfes versengte, weder war ihre Kleidung verändert, noch war der Geruch des Feuers zu ihnen gekommen.

27 And the princes, gouernours, and captaines, and the kings counsellers, being gathered together, saw these men, vpon whose bodies the fire had no power, nor was an haire of their head singed, neither were their coats changed, nor the smell of fire had passed on them.

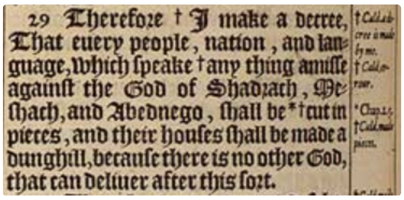
28 Dann sprach Nebukadnezar und sagte “Gepriesen *sei* der Gott von Schadrach, Mesach und Abed-Nego, der seinen Engel geschickt hat und seine Diener, die ihm vertreuten, erlöste und das Wort des Königs änderten und ihre Körper hergaben, dass sie keinem anderen Gott huldigen mögen, außer ihrem eigenen Gott.

28 Then Nebuchad-nezzar spake and said; Blessed *bee* the God of Shadrach, Meshach, and Abednego, who hath sent his Angel, and deliuered his seruants that trusted in him, and haue changed the Kings word, and yeelded their bodies, that they might not serue nor worship any God, except their owne God.


28 Then Nebuchad nezzar ſpake and
ſaid: Bleſſed bee the God of Shadrach,
Meſhach, and Abednego, who hath
ſent his Angel, and deliuered his ſer-
uants that truſted in him, and haue
changed the Kings word, and yeelded
their bodies, that they might not ſerue
nor worſhip any God, except their
owne God.

29 Deshalb mache +ich eine Anordnung 'Dass jedes Volk, Nation und Sprache, die +irgendetwas schlechtes gegen den Gott von Schadrach, Mesach und Abed-Nego spricht, *+in Stücke gehauen wird und ihre Häuser sollen zu Misthaufen gemacht werden, denn da ist kein anderer Gott, der auf diese Weise erlösen kann.[+Syrisch: eine Anordnung wird von mir gemacht +Syrisch: falsches *Daniel 2:5 Syrisch: Stücke gemacht]

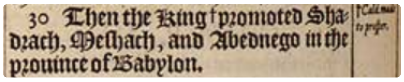
29 Therefore +I make a decree, That euery people, nation, and language, which speake +any thing amisse against the God of Shadrach, Meshach, and Abednego, shall be*+ cut in pieces, and their houses shall be made a dunghill, because there is no other God, that can deliuer after this sort. [+Cald. a decree is made by me. , +Cald. errour. , *+Chap.2.5. , Cald. made pieces.]


29 Therefore † I make a decree,
That euery people, nation, and lan-
guage, which ſpeake † any thing amiſſe
againſt the God of Shadrach, Me-
ſhach, and Abednego, ſhall be * † cut in
pieces, and their houſes ſhall be made a
dunghill, becauſe there is no other God,
that can deliuer after this ſort.

† Cald. a decree is made by me.
† Cald. errour.
* Chap. 2. 5.
† Cald. made pieces.

30 Dann +beförderte der König Schadrach, Mesach und Abed-Nego in der Provinz Babylon[Syrisch: ließ sie gedeihen]

30 Then the King +promoted Shadrach, Meshach, and Abednego in the prouince of Babylon. [Cald. made to prosper.]


30 Then the King † promoted Sha-
drach, Meſhach, and Abednego in the
prouince of Babylon.

† Cald. made to proſper.

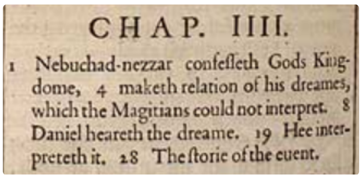
Daniel Kapitel 4 - Des Königs Traum wird interpretiert

Kapitel 4

1 Nebukadnezar erkennt Gottes Königreich an, 4 macht Verbindung seiner Träume, welche die Magiere nicht interpretieren können. 8 Daniel hört den Traum. 19 Er interpretiert ihn. 28 Die Geschichte des Vorkommnisses.

CHAP. IV.

1 Nebuchad-nezzar confesseth Gods Kingdome, 4 maketh relation of his dreames, which the Magitians could not interpret. 8 Daniel heareth the dreame. 19 Hee interpreteth it. 28 The storie of the euent.

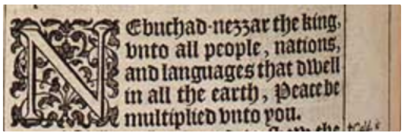


CHAP. IIII.

1 Nebuchad-nezzar confesseth Gods Kingdome, 4 maketh relation of his dreames, which the Magitians could not interpret. 8 Daniel heareth the dreame. 19 Hee interpreteth it. 28 The storie of the euent.

1 Nebukadnezar der König, an alle Leute, Nationen und Sprachen, die überall auf der Erde wohnen “Friede sei vermehrt für euch.

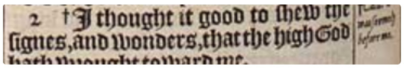
1 Nebuchad-nezzar the king, vnto all people, nations, and languages that dwell in all the earth, Peace be multiplied vnto you.



Nebuchad-nezzar the king, vnto all people, nations, and languages that dwell in all the earth, Peace be multiplied vnto you.

2 +Ich hielt es für gut diese Zeichen und Wunder zu zeigen, die der hohe Gott mir gewirkt hat.[+Syrisch: es erschien mir schicklich]

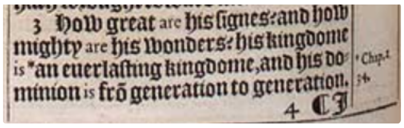
2 +I thought it good to shew the signes, and wonders, that the high God hath wrought toward me. [+ Cald. it was seemely before me.]



2 †I thought it good to shew the signes, and wonders, that the high God

3 Wie groß *sind* seine Zeichen? Und wie mächtig *sind* seine Wunder? Sein Königreich ist *ein ewiges Königreiches und seine Herrschaft *ist* von Generation zu Generation.[*Daniel 2:34]

3 How great *are* his signes? and how mighty *are* his wonders? his kingdome *is* *an euerlasting kingdome, and his dominion *is* frō generation to generation. [* Chap.2. 34.]

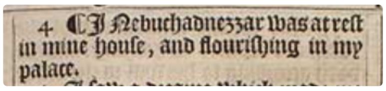


3 How great are his signes? and how mighty are his wonders? his kingdome is *an euerlasting kingdome, and his dominion is frō generation to generation.

*Chap.2. 34.

4 ¶ Ich, Nebukadnezar, war zur Ruhe in meinem Haus und gedeihend in meinem Palast.

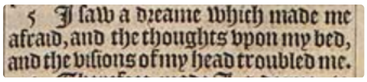
4 ¶ I Nebuchadnezzar was at rest in mine house, and flourishing in my palace.



4 ¶ I Nebuchadnezzar was at rest in mine house, and flourishing in my palace.

5 Ich sah einen Traum, der mich erschreckte und die Gedanken auf meinem Bett und die Visionen meines Kopfes beunruhigten mich.

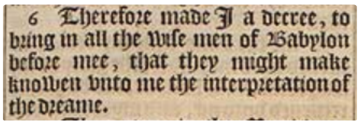
5 I saw a dreame which made me afraid, and the thoughts vpon my bed, and the visions of my head troubled me.



5 I saw a dreame which made me afraid, and the thoughts vpon my bed, and the visions of my head troubled me.

6 Darum machte ich eine Anordnung, alle weisen Männer Babylons vor mich zu bringen, dass sie mir die Interpretation des Traumes Kundtun mögen.

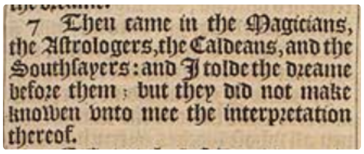
6 Therefore made I a decree, to bring in all the wise men of Babylon before mee, that they might make knowen vnto me the interpretation of the dreame.



6 Therefore made I a decree, to bring in all the wise men of Babylon before mee, that they might make knowen vnto me the interpretation of the dreame.

7 Dann kamen die Magier, die Astrologen, die Chaldäer und die Wahrsager: Und ich erzählte ihnen den Traum; aber sie taten mir die Interpretation davon nicht kund.

7 Then came in the Magicians, the Astrologers, the Caldeans, and the Southsayers: and I tolde the dreame before them; but they did not make knowen vnto mee the interpretation thereof.



7 Then came in the Magicians, the Astrologers, the Caldeans, and the Southsayers: and I tolde the dreame before them; but they did not make knowen vnto mee the interpretation thereof.

8 ¶ Aber zuletzt kam Daniel vor mich, (dessen Name Beltsazar *war*, gemäß dem Namen meines Gottes und in dem der Geist der heiligen Götter *ist*) und vor ihm erzählte ich den Traum und sagte

8 ¶ But at the last Daniel came in before me, (whose name *was* Belteshazzar, according to the name of my God, and in whom *is* the spirit of the holy Gods) & before him I told the dreame, *saying*,

9 'Oh Beltsazar, *Meister der Magier, weil ich weiß, dass der Geist der heiligen Götter in dir ist und kein Geheimnis dich bekümmert, zeige mir die Vision meines Traums, den ich gesehen habe und die Interpretation davon.[*Daniel 1:48]

9 O Belteshazzar, *master of the Magicians, because I know that the spirit of the holy Gods is in thee, and no secret troubleth thee, tell me the visions of my dreame that I haue seene, and the interpretation thereof. [* Cha. 1.48.]

10 Dies war meine Vision meines Kopfes in meinem Bett: +Ich sah, und siehe, einen Baum in der Mitte der Erde und die Höhe davon *war* groß.[+Syrisch: Ich habe gesehen]

10 Thus *were* the visions of mine head in my bed: +I saw, and behold, a tree in the middest of the earth, and the height thereof *was* great. [+Cald. I was seeing.]

11 Der Baum wuchs und war stark und die Höhe davon reichte in den Himmel und die Aussicht von davon bis ans Ende der ganzen Erde.

11 The tree grew, and was strong, and the height thereof reached vnto heauen, and the sight thereof to the end of all the earth.

12 Die Blätter davon *waren* schön und die Früchte davon viele und in ihm war Essen für alle: Die Tiere des Feldes hatten Schatten darunter und die Vögel des Himmels wohnten in den Zweigen davon und alles Fleisch wurde von ihm gefüttert.

12 The leaues thereof *were* faire, and the fruite thereof much, and in it *was* meate for all: the beasts of the field had shadow vnder it, and the foules of the heauen dwelt in the boughes thereof, and all flesh was fed of it.

13 Ich sah in der Vision meines Kopfes auf meinem Bett, und siehe, einen Wächter und einen Heiligen vom Himmel herunter kommen.

13 I sawe in the visions of my head vpon my bed, & behold, a watcher and an holy one came downe from heauen.

14 Er schrie +laut und sagte dies “Haut den Baum um und schneidet seine Zweige ab; schüttelt seine Blätter und zerstreut seine Früchte; lasst die Tiere unter ihm fliehen und die Vögel von seinen Zweigen. [+Syrisch: mit Macht]

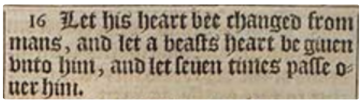
14 He cryed +aloude, and said thus; Hew downe the tree, and cut off his branches; shake off his leaues, and scatter his fruite; let the beasts get away from vnder it, and the foules from his branches. [+Cald. with might.]

15 Nichtsdestotrotz lasst den Stumpf seiner Wurzeln in der Erde, auch mit einem Band aus Eisen und Bronze, im zarten Gras des Feldes und lasst ihn feucht sein mit dem Tau des Himmels und lasst seinen Teil den Tieren im Gras der Erde *sein*.

15 Neuerthelesse leaue the stumpe of his rootes in the earth, euen with a band of yron and brasse, in the tender grasse of the field, and let it be wet with the dew of heauen, and let his portion *be* with the beastes in the grasse of the earth.

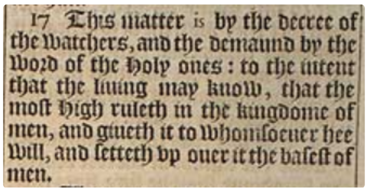
16 Lasst sein Herz von dem eines Menschen verändert sein und lasst der Tiere Herz ihm gegeben sein und lasst sieben Jahre über ihn vergehen.

16 Let his heart bee changed from mans, and let a beasts heart be giuen vnto him, and let seuen times passe ouer him.


16 Let his heart bee changed from mans, and let a beasts heart be giuen vnto him, and let seuen times passe ouer him.

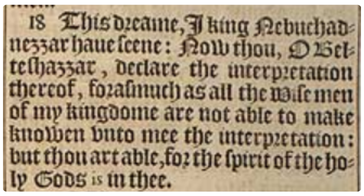
17 Diese Angelegenheit entspricht der Anordnung der Wächter und verlangt durch das Wort der Heiligen: Zu erreichen, dass die Lebenden wissen mögen, dass der Höchste im Königreich der Menschen regiert und es wem auch immer er will gibt und den niederträchtigsten über dieses setzt.

17 This matter *is* by the decree of the watchers, and the demaund by the word of the Holy ones: to the intent that the liuing may know, that the most High ruleth in the kingdome of men, and giueth it to whomsoeuer hee will, and setteth vp ouer it the basest of men.


17 This matter is by the decree of the watchers, and the demaund by the word of the Holy ones: to the intent that the liuing may know, that the most High ruleth in the kingdome of men, and giueth it to whomsoeuer hee will, and setteth vp ouer it the basest of men.

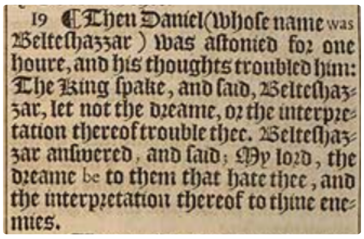
18 Diesen Traum habe ich, König Nebukadnezar, gesehen: Nun du, oh Beltsazar, erkläre die Interpretation davon, da insofern all die weisen Männer meines Königreichs nicht fähig sind, mir die Interpretation davon kundzutun: Aber du bist fähig, denn der Geist des heiligen Gottes *ist* in dir.”

18 This dreame, I king Nebuchadnezzar haue seene: Now thou, O Belteshazzar, declare the interpretation thereof, forasmuch as all the Wise men of my kingdome are not able to make knowen vnto mee the interpretation: but thou art able, for the spirit of the holy Gods *is* in thee.


18 This dreame, I king Nebuchadnezzar haue seene: Now thou, O Belteshazzar, declare the interpretation thereof, forasmuch as all the wise men of my kingdome are not able to make knowen vnto mee the interpretation: but thou art able, for the spirit of the holy Gods is in thee.

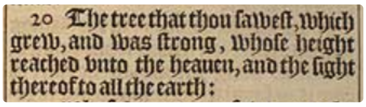
19 ¶ Dann war Daniel (dessen Name Beltsazar *war*) für eine Stunde erstaunt und seine Gedanken beunruhigten ihn: Der König sprach und sagte “Beltsazar, lass dich den Traum oder die Interpretation davon dich beunruhigen.” Beltsazar antwortete und sagte “Mein Herr, der Traum sei denen, die dich hassen und Interpretation deinen Feinden.

19 ¶ Then Daniel (whose name *was* Belteshazzar) was astonied for one houre, and his thoughts troubled him: The King spake, and said, Belteshazzar, let not the dreame, or the interpretation thereof trouble thee. Belteshazzar answered; and said; My lord, the dreame *be* to them that hate thee, and the interpretation thereof to thine enemies.


19 ¶ Then Daniel (whose name was Belteshazzar) was astonied for one houre, and his thoughts troubled him: The King spake, and said, Belteshazzar, let not the dreame, or the interpretation thereof trouble thee. Belteshazzar answered, and said; My lord, the dreame be to them that hate thee, and the interpretation thereof to thine enemies.

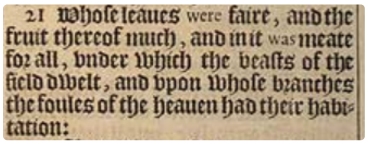
20 Der Baum, den du sahst, der wuchs und stark war, dessen Höhe in den Himmel reichte und die Aussicht über die ganze Erde:

20 The tree that thou sawest, which grew, and was strong, whose height reached vnto the heauen, and the sight thereof to all the earth:


20 The tree that thou sawest, which grew, and was strong, whose height reached vnto the heauen, and the sight thereof to all the earth:

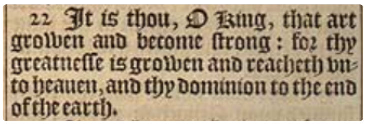
21 Dessen Blätter schön waren und die Früchte davon viele und in ihm Essen für alle war, unter dem die Tiere des Feldes wohnten und auf dessen Zweigen die Vögel des Himmels ihre Wohnung hatten:

21 Whose leaues *were* faire, and the fruit thereof much, and in it *was* meate for all, vnder which the beasts of the field dwelt, and vpon whose branches the foules of the heauen had their habitation:


21 Whose leaues were faire, and the fruit thereof much, and in it was meate for all, vnder which the beasts of the field dwelt, and vpon whose branches the foules of the heauen had their habitation:

22 Das bist du, oh König, der wuchs und stark wurde: Denn deine Größe ist gewachsen und reicht in den Himmel und deine Herrschaft zum Ende der Erde.

22 It is thou, O King, that art growen and become strong: for thy greatnesse is growen and reacheth vnto heauen, and thy dominion to the end of the earth.


22 It is thou, O King, that art growen and become strong: for thy greatnesse is growen and reacheth vnto heauen, and thy dominion to the end of the earth.

23 Und während der König einen Wächter sah und einen Heiligen vom Himmel herunter kommen und sagend 'Haut den Baum um und zerstört ihn, aber lasst den Stumpf der Wurzeln davon in der Erde, auch mit einem Band aus Eisen und Bronze im zarten Gras des Feldes und lasst ihn nass sein mit dem Tau des Himmels und lasst seinen Teil den Tieren des Feldes, bis sieben Jahre über ihm vergangen sind:

23 And whereas the King saw a watcher, and an holy one comming downe from heauen, and saying, Hew the tree downe, and destroy it, yet leaue the stumpe of the rootes thereof in the earth, euen with a band of yron and brasse in the tender grasse of the field, and let it be wet with the dewe of heauen, and let his portion be with the beasts of the field, till seuen times passe ouer him:

24 Dies *ist* die Interpretation, oh König, und dies *ist* die Anordnung der Höchsten, welche auf meinen Herrn den König gekommen ist:

24 This *is* the interpretation, O king, & this *is* the decree of the most Hie, which is come vpon my lord the king:

25 Dass sie dich von den Menschen *verstoßen werden und deine Heimstatt mit den Tieren des Feldes sein wird und sie werden dich wie Ochsen Gras essen lassen und werden dich nässen mit dem Tau des Himmels und sieben Jahre über dir vergangen sind, bis du weißt, dass der Höchste im Königreich der Menschen regiert und es gibt, wem auch immer er will. [*Daniel 5:20 etc.]

25 That they shall *driue thee from men, and thy dwelling shall be with the beasts of the field, and they shall make thee to eate grasse as oxen, and they shall wet thee with the dew of heauen, and seuen times shall passe ouer thee, till thou know that the most high ruleth in the kingdome of men, and giueth it to whomsoeuer he will. [* Chap.5. 20. &c.]

26 Und während sie befahlen den Stumpf der Wurzeln des Baumes zu belassen; dein Königreich wird dir sicher sein, nachdem du erkannt hast, dass die Himmel regieren.

26 And whereas they commanded to leaue the stumpe of the tree rootes; thy kingdome shall be sure vnto thee, after that thou shalt haue knowen that the heauens doe rule.

27 Deshalb, oh König, lass meinen Rat dir willkommen sein und breche mit deinen Sünden durch Rechtschaffenheit und deinen Ungerechtigkeiten durch das Zeigen von Gnade gegenüber den Armen; wenn es möglich sei, eine Verlängerung deiner Gelassenheit."[||oder: eine Heilung deiner Verirrung]

27 Wherefore, O King, let my counsell be acceptable vnto thee, and breake off thy sinnes by righteousnesse, and thine iniquities by shewing mercy to the poore; if it may be || a lengthening of thy tranquillitie. [|| Or, an healing of thine errour.]

28 ¶ All dies kam auf König Nebukadnezar.

28 ¶ All this came vpon the King Nebuchad-nezzar.

29 Am Ende von zwölf Monaten wandelte er im Palast des Königreichs von Babylon. [||oder: auf]

29 At the end of twelue moneths he walked || in the palace of the kingdome of Babylon.

[|| Or, vpon.]

30 Der König sprach und sagte “Ist dieses Babylon nicht groß, dass ich für das Haus des Königreichs gebaut habe, durch die Macht meiner Kraft und für die Ehre meiner Würde?”

30 The King spake, and said, Is not this great Babylon, that I haue built for the house of the kingdome, by the might of my power, and for the honour of my maiestie?

31 Während das Wort im Mund des Königs *war*, fiel eine Stimme vom Himmel, und *sagte* “Oh König Nebukadnezar, dies sei zu dir gesprochen 'Das Königreich ist dir genommen.

31 While the word *was* in the Kings mouth, there fell a voice from heauen, *saying*, O King Nebuchad-nezzar, to thee it is spoken; The kingdome is departed from thee.

32 Und sie werden dich von den Menschen verstoßen und deine Heimstatt wird mit den Tieren des Feldes sein; sie werden dich Gras essen lassen, wie Ochsen und sieben Jahre werden über dir vergangen sein, bis du weißt, dass der Höchste im Königreich der Menschen regiert und es gibt wem auch immer er will.”

32 And they shall driue thee from men, and thy dwelling *shall be* with the beasts of the field; they shall make thee to eate grasse as oxen, and seuen times shall passe ouer thee, vntill thou know that the most high ruleth in the kingdome of men, and giueth it to whomsoeuer he will.

33 Zur gleichen Stunde werde dies an Nebukadnezar erfüllt und er wurde von den Menschen verstoßen und aß Gras, wie Ochsen und sein Körper war nass mit dem Tau des Himmels, bis seine Haare gewachsen waren wie Adler*federn* und seine Nägel wie Vogel*klauen*.

33 The same houre was the thing fulfilled vpon Nebuchad-nezzar, and he was driuen from men, and did eate grasse as oxen, and his body was wet with the dew of heauen, till his haires were growen like Egles *feathers*, and his nailes like birds *clawes*.

34 “Und am Ende der Tage, hob ich, Nebukadnezar meine Augen zum Himmel und mein Verstand kehrte zu mir zurück und ich preiste den Höchsten lobte und ehrte ihn, der für immer und immer lebt, dessen Herrschaft *eine ewige Herrschaft *ist* und sein Königreich *ist* von Generation zu Generation.[*Daniel 7:14 Mica 4:7 Lukas 1:33]

34 And at the end of the dayes, I Nebuchad-nezzar lift vp mine eyes vnto heauen, and mine vnderstanding returned vnto me, and I blessed the most high, and I praised, and honoured him that liueth for euer, whose dominion *is* *an euerlasting dominion, and his kingdome *is* from generation to generation.

[* Chap.7 14. mic.4.7 luc.1.33.]

35 Und all die Bewohner der Erde sind vermeintlich nichts. Und er tut gemäß seinem Willen in der Armee des Himmels und unter den Bewohnern der Erde: Und niemand kann seiner Hand widerstehen oder ihm *sagen ‘Was tust du?’[*Hiob 9:12 Jesaja 45:9]

35 And all the inhabitants of the earth are reputed as nothing: and hee doth according to his will in the armie of heauen, and *among* the inhabitants of the earth: and none can stay his hand, or *say vnto him, What doest thou? [* Iob.9.12. isai.45.9.]

36 Zur gleichen Zeit kehrte mein Verstand zu mir zurück und zum Ruhm meines Königreichs, kehrten meiner Ehre und meine Klarheit zu mir zurück und meine Berater und meine Herren suchten mich

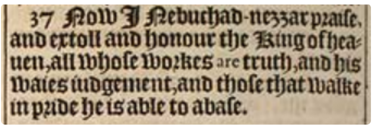
36 At the same time my reason returned vnto me, and for the glory of my kingdome, mine honour, and brightnes returned vnto me, and my counsellers, and my Lords sought vnto me, and I was established in

auf und ich wurde in mein Königreich eingesetzt und außerordentliche Würde wurde mir gegeben.

my kingdome, and excellent Maiestie was added vnto me.

37 Nun lobpreise ich, Nebukadnezar und rühme und ehre den König des Himmels, dessen Werke alle wahr sind und seine Wege gerecht und die ihn Stolz gehen, ist er fähig zu demütigen.

37 Now I Nebuchad-nezzar praise, and extoll and honour the King of heauen, all whose workes *are* truth, and his waies iudgement, and those that walke in pride he is able to abase.


37 Now I Nebuchad-nezzar praise,
and extoll and honour the King of hea-
uen, all whose workes *are* truth, and his
waies iudgement, and those that walke
in pride he is able to abase.

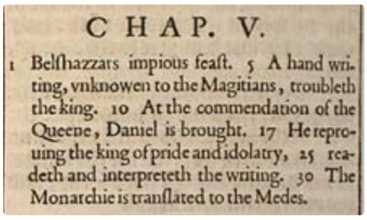
Daniel Kapitel 5 - Eine Hand schreibt

Kapitel 5

1 Belsazars gottloses Fest. 5 Eine Hand schreibt, den Magiern unbekannt, besorgt den König. 10 Auf Empfehlung der Königin wird Daniel gebracht. 17 Er tadelt den König wegen Stolz und Götzenverehrung, 25 liest und interpretiert die Schrift. 30 Die Monarchie wird an Medes übertragen.

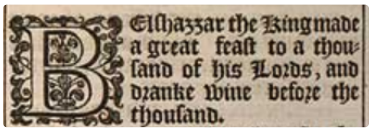
CHAP. V.

1 Belshazzars impious feast. 5 A hand writing, vnknowen to the Magitians, troubleth the king. 10 At the commendation of the Queene, Daniel is brought. 17 He reprouing the king of pride and idolatry, 25 readeth and interpreteth the writing. 30 The Monarchie is translated to the Medes.


CHAP. V.
1 Belſhazzars impious feaſt. 5 A hand writing, vnknowen to the Magitians, troubleth the king. 10 At the commendation of the Queene, Daniel is brought. 17 He reprouing the king of pride and idolatry, 25 readeth and interpreteth the writing. 30 The Monarchie is tranſlated to the Medes.

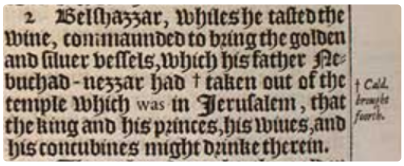
1 Belsazar der König machte ein großes Fest für eintausend seiner Fürsten und trank Wein vor den Tausend.

1 Belshazzar the King made a great feast to a thousand of his Lords, and dranke wine before the thousand.


BElſhazzar the King made a great feaſt to a thouſand of his Lords, and dranke wine before the thouſand.

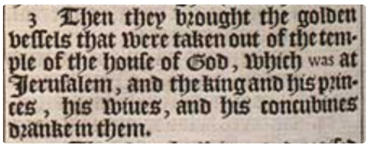
2 Belsazar befahl, während er den Wein kostete, die goldenen und silbernen Gefäße zu bringen, welche sein Vater Nebukadnezar aus dem Tempel +gebracht hatte, der in Jerusalem *war*, sodass der König und seine Prinzen, seine Frauen und seine Konkubinen davon trinken mögen. [+Syrisch: brachte hervor]

2 Belshazzar, whiles he tasted the wine, commaunded to bring the golden and siluer vessels, which his father Nebuchad-nezzar had +taken out of the temple which *was* in Ierusalem, that the king and his princes, his wiues, and his concubines might drinke therein. [+Cald. brought foorth.]


2 Belſhazzar, whiles he taſted the wine, commaunded to bring the golden and ſiluer veſſels, which his father Nebuchad-nezzar had † taken out of the temple which was in Jeruſalem, that the king and his princes, his wiues, and his concubines might drinke therein.
† Cald. brought foorth.

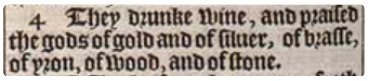
3 Dann brachten sie die goldenen Gefäße, die aus dem Tempel des Hauses Gottes genommen waren, das in Jerusalem *war*, und der König und seine Prinzen, seine Frauen und seine Konkubinen tranken davon.

3 Then they brought the golden vessels that were taken out of the temple of the house of God, which *was* at Ierusalem, and the king and his princes, his wiues, and his concubines dranke in them.


3 Then they brought the golden veſſels that were taken out of the temple of the houſe of God, which was at Jeruſalem, and the king and his princes, his wiues, and his concubines dranke in them.

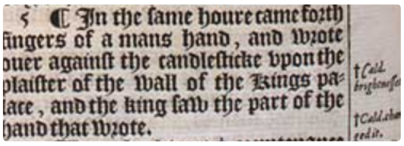
4 Sie tranken Wein und preisten die Götter aus Gold und aus Silber, aus Bronze, aus Eisen, aus Holz und aus Stein.

4 They drunke wine, and praised the gods of gold and of siluer, of brasse, of yron, of wood, and of stone.


4 They drunke wine, and praiſed the gods of gold and of ſiluer, of braſſe, of yron, of wood, and of ſtone.

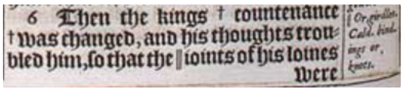
5 ¶ In der gleichen Stunde kamen Finger einer männlichen Hand hervor und schrieben gegenüber dem Kerzenständer auf den Putz der Wand des Palasts des Königs und der König sah den Teil der Hand, der schrieb.

5 ¶ In the same houre came forth fingers of a mans hand, and wrote ouer against the candlesticke vpon the plaister of the wall of the Kings palace, and the king saw the part of the hand that wrote.


5 ¶ In the ſame houre came foorth fingers of a mans hand, and wrote ouer againſt the candleſticke vpon the plaiſter of the wall of the Kings palace, and the king ſaw the part of the hand that wrote.

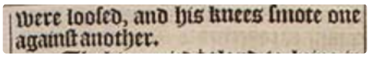
6 Dann wurde die Fassung des Königs verändert und seine Gedanken beunruhigten ihn, sodass die ||Gelenke seiner Lenden gelockert wurden und seine

6 Then the kings +countenance +was changed, and his thoughts troubled him, so that the || ioints of his loines were loosed, and his knees smote one against another.


6 Then the kings † countenance † was changed, and his thoughts troubled him, ſo that the ‖ ioints of his loines were

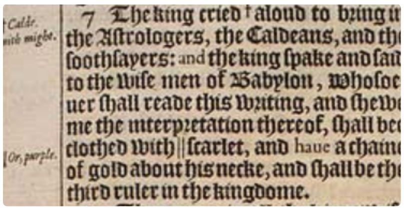
Knie gegeneinander schlugen.[+Syrisch: Klarheit +Syrisch: veränderte sich ||oder: Gürtel, Syrisch: Fesseln oder Knoten]

[+Cald. brightnesses. , +Cald. changed it. , || Or, girdles. Cald. bindings or knots.]


were loosed, and his knees smote one against another.

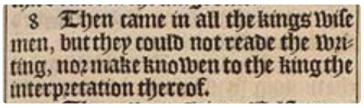
7 Der König schrie +laut man bringe die Astrologen, die Chaldäer und die Wahrsager: *Und* der König sprach und sagte zu den weisen Männern von Babylon “Wer auch immer diese Schrift liest und mir die Interpretation davon zeigt, wird mit ||Scharlach bekleidet werden und eine Goldkette um seinen Hals haben und wird der dritter Herrscher des Königreichs, [+Syrisch: mit Macht ||oder: Purpur]

7 The king cried +aloud to bring in the Astrologers, the Caldeans, and the soothsayers: *and* the king spake and said to the wise men of Babylon, Whosoeuer shall reade this writing, and shewe me the interpretation thereof, shall bee clothed with || scarlet, and *haue* a chaine of gold about his necke, and shall be the third ruler in the kingdome. [+Calde. with might. , || Or, purple.]


7 The king cried † aloud to bring in the Astrologers, the Caldeans, and the soothsayers: and the king spake and said to the wise men of Babylon, Whosoeuer shall reade this writing, and shewe me the interpretation thereof, shall bee clothed with || scarlet, and haue a chaine of gold about his necke, and shall be the third ruler in the kingdome.

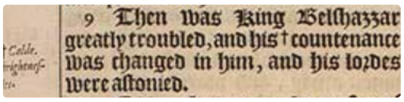
8 Dann kamen alle weisen Männer des Königs herein, aber sie konnten die Schrift nicht lesen, noch dem König die Interpretation davon kundtun.

8 Then came in all the kings wise men, but they could not reade the writing, nor make knowen to the king the interpretation thereof.


8 Then came in all the kings wise men, but they could not reade the writing, nor make knowen to the king the interpretation thereof.

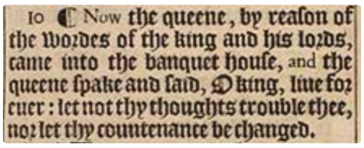
9 Dann war König Belsazar tief beunruhigt und seine +Fassung wurde in ihm verändert und seine Fürsten waren erstaunt.[+Syrisch: Klarheit]

9 Then was King Belshazzar greatly troubled, and his +countenance was changed in him, and his lordes were astonied. [+Calde. brightnesse.]


9 Then was King Belshazzar greatly troubled, and his † countenance was changed in him, and his lordes were astonied.

10 ¶ Nun kam die Königin, wegen der Worte des Königs und seiner Fürsten, zum Festhaus *und* die Königin sprach und sagte “Oh König, lebe für immer: Lass deine Gedanken dich nicht beunruhigen, noch lasse sie deine Fassung verändern.

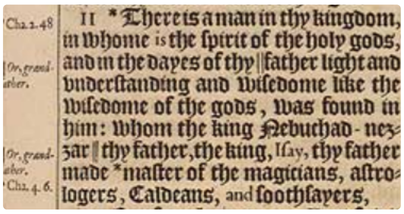
10 ¶ *Now* the queene, by reason of the wordes of the king and his lords, came into the banquet house, *and* the queene spake and said, O king, liue for euer: let not thy thoughts trouble thee, nor let thy countenance be changed.


10 ¶ Now the queene, by reason of the wordes of the king and his lords, came into the banquet house, and the queene spake and said, O king, liue for euer: let not thy thoughts trouble thee, nor let thy countenance be changed.

11 *Da ist ein Mann in deinem Königreich, in dem der Geist des heiligen Gottes ist und in ihm fand sich in den Tagen deines Vaters Licht und Verstand und Weisheit, wie die Weisheit der Götter: Welchen der König Nebukadnezar, ||dein Vater, der König Isay, dein Vater zum *Meister der Magier, Astrologen, Chaldäer und Wahrsager machte,[*Daniel 2:48 ||oder: Großvater ||oder: Großvater *Daniel 4:6]

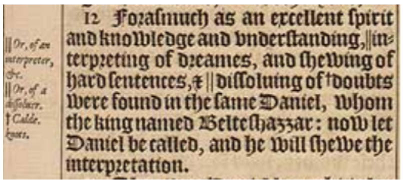
11 *There is a man in thy kingdom, in whome *is* the spirit of the holy gods, and in the dayes of thy ||father light and vnderstanding and wisedome like the wisedome of the gods, was found in him: whom the king Nebuchad-nezzar || thy father, the king, *Isay*, thy father made *master of the magicians, astrologers, Caldeans, *and* soothsayers,

[*Cha.2.48 , Or, || grandfather. , || Or, grandfather. , * Cha. 4. 6.]


11 *There is a man in thy kingdom, in whome is the spirit of the holy gods, and in the dayes of thy || father light and vnderstanding and wisedome like the wisedome of the gods, was found in him: whom the king Nebuchad-nezzar || thy father, the king, Isay, thy father made *master of the magicians, astrologers, Caldeans, and soothsayers,

12 Insofern, wie ein ausgezeichneter Geist und Wissen und Verstand, Interpretation von Träumen und aufzeigen harter Sätze und Auflösung von +Zweifeln in demselben Daniel gefunden wurden, welchen der König Beltsazsar nannte: Jetzt lass Daniel

12 Forasmuch as an excellent spirit and knowledge and vnderstanding, || interpreting of dreames, and shewing of hard sentences, & || dissoluing of +doubts were found in the same Daniel, whom the king named Belteshazzar: now let Daniel


12 Forasmuch as an excellent spirit and knowledge and vnderstanding, || interpreting of dreames, and shewing of hard sentences, & || dissoluing of † doubts were found in the same Daniel, whom the king named Belteshazzar: now let Daniel be called, and he will shewe the interpretation.

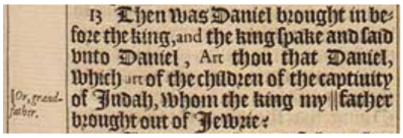
rufen und er wird die Interpretation zeigen."[||oder: eines Übersetzers etc. ||oder: eines Auflösers +Syrisch: Knoten]

be called, and he will shewe the interpretation. [|| Or, of an interpreter, &c. , || Or, of a dissoluer. , +Calde. knots.]

13 Dann wurde Daniel vor den König gebracht *und* der König sprach und sagte zu Daniel "Bist du dieser Daniel, der von den Kinder der gefangenen von Juda ist, die der König, mein Vater, von den Juden brachte?[||oder: Großvater]

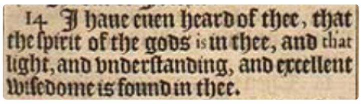
13 Then was Daniel brought in before the king, *and* the king spake and said vnto Daniel, *Art* thou that Daniel, which *art* of the children of the captiuity of Iudah, whom the king my || father brought out of Iewrie?

[|| Or, grandfather.]


13 Then was Daniel brought in be-
fore the king, and the king spake and said
vnto Daniel, Art thou that Daniel,
which art of the children of the captiuity
of Iudah, whom the king my || father
brought out of Iewrie?
|| Or, grand-father.

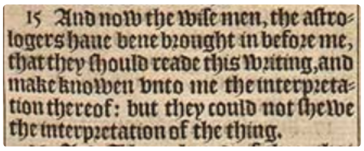
14 Ich habe sogar gehört, dass der Geist des Götter in dir *ist* und *das* Licht und Verstand und exzellente Weisheit in dir gefunden wird.

14 I haue euen heard of thee, that the spirit of the gods *is* in thee, and *that* light, and vnderstanding, and excellent wisedome is found in thee.


14 I haue euen heard of thee, that
the spirit of the gods is in thee, and that
light, and vnderstanding, and excellent
wisedome is found in thee.

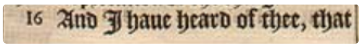
15 Und jetzt wurden die weisen Männer, die Astrologen vor mich gebracht, dass sie diese Schrift lesen und mir die Interpretation davon kundtun sollen: Aber sie konnten die Interpretation dem König nicht zeigen.

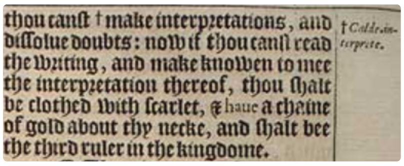
15 And now the wise men, the astrologers haue bene brought in before me, that they should reade this writing, and make knowen vnto me the interpretation thereof: but they could not shewe the interpretation of the thing.


15 And now the wise men, the astro-
logers haue bene brought in before me,
that they should reade this writing, and
make knowen vnto me the interpreta-
tion thereof: but they could not shewe
the interpretation of the thing.

16 Und ich habe von dir gehört, dass du +Interpretationen machen kannst und Zweifel auflösen: Nun, wenn du die Schrift lesen kannst und mir die Interpretation davon kundtun, sollst du mit Scharlach bekleidet werden und eine Kette aus Gold um deine Hals haben und sollst der dritte Herrscher des Königreichs werden. [+Syrisch: interpretieren]

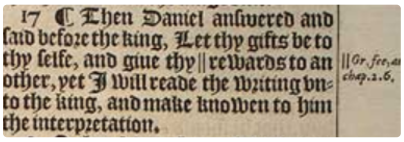
16 And I haue heard of thee, that thou canst +make interpretations, and dissolue doubts: now if thou canst read the writing, and make knowen to mee the interpretation thereof, thou shalt be clothed with scarlet, & *haue* a chaine of gold about thy necke, and shalt bee the third ruler in the kingdome. [+Calde. interprete.]


16 And I haue heard of thee, that


thou canst † make interpretations, and
dissolue doubts: now if thou canst read
the writing, and make knowen to mee
the interpretation thereof, thou shalt
be clothed with scarlet, & haue a chaine
of gold about thy necke, and shalt bee
the third ruler in the kingdome.
† Calde. interprete.

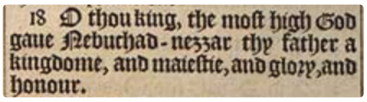
17 ¶ Dann antwortete Daniel und sagte vor dem König "Lass deine Geschenke bei dir und gib deine Belohnungen anderen, doch ich will dem König die Schrift lesen und ihm die Interpretation davon kundtun.[||oder: Entgelt, wie Daniel 2:6]

17 ¶ Then Daniel answered and said before the king, Let thy gifts be to thy selfe, and giue thy || rewards to an other, yet I will reade the writing vnto the king, and make knowen to him the interpretation. [|| Or, fee, as chap.2.6.]


17 ¶ Then Daniel answered and
said before the king, Let thy gifts be to
thy selfe, and giue thy || rewards to an
other, yet I will reade the writing vn-
to the king, and make knowen to him
the interpretation.
|| Or, fee, as chap.2.6.

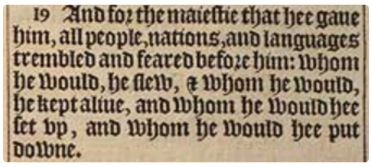
18 Oh König, der höchste Gott gab Nebukadnezar, deinem Vater, ein Königreich und Majestät und Ruhm und Ehre.

18 O thou king, the most high God gaue Nebuchad-nezzar thy father a kingdome, and maiestie, and glory, and honour.


18 O thou king, the most high God
gaue Nebuchad-nezzar thy father a
kingdome, and maiestie, and glory, and
honour.

19 Und wegen der Majestät, die er ihm gab, zitterten und fürchteten sich alle Leute, Nationen und Sprachen vor ihm: Wen er wollte, erschlug er und wen er wollte ließ er lebend und wen er wollte baute er auf und wen er wollte warf er nieder.

19 And for the maiestie that hee gaue him, all people, nations, and languages trembled and feared before him: whom he would, he slew, & whom he would, he kept aliue, and whom he would hee set vp, and whom he would hee put downe.


19 And for the maiestie that hee gaue
him, all people, nations, and languages
trembled and feared before him: whom
he would, he slew, & whom he would,
he kept aliue, and whom he would hee
set vp, and whom he would hee put
downe.

20 Aber als sein Herz erhoben wurde und sein Verstand ||in Stolz verhärtete: Wurde er von seinem königlichen Thron abgesetzt und sie nahmen seinen Ruhm von ihm. [||oder: stolz +Syrisch: veranlasst zurückzutreten]

20 But when his heart was lifted vp, and his minde hardened || in pride: hee was +deposed from his kingly throne, and they tooke his glory from him. [|| Or, to deale proudly. , +Cal. made to come downe.]

21 Und er wurde von den Söhnen der Menschen *vertrieben und ||sein Herz wurde wie das der Tiere gemacht und seine Wohnstätte war mit den wilden Eseln: Sie fütterten ihn mit Gras wie Ochsen und sein Körper war nass mit dem Tau des Himmels, bis er wusste, dass der höchste Gott regiert im Königreich der Menschen und dass er darüber ernennt, wen auch immer er will.[Daniel 4:22 ||oder: er machte sein Herz gleich etc.]

21 And hee was *driuen from the sonnes of men, and || his heart was made like the beasts, and his dwelling was with the wilde asses: they fed him with grasse like oxen, and his body was wet with the dew of heauen, till hee knew that the most high God ruled in the kingdome of men, and that hee appointeth ouer it whomsoeuer he will.

[* Cha.4.22 , || Or, hee made his heart equall, &c.]

22 Und du, sein Sohn, oh Belsazar, hast dein Herz nicht gedemütigt, obwohl du all dies wusstest:

22 And thou his sonne, O Belshazzar, hast not humbled thine heart, though thou knewest all this:

23 Sondern hast dich selbst gegen den Herrn des Himmels erhoben und sie haben die Gefäße aus seinem Haus vor dich gebracht und du und dein Fürsten, deine Frauen und dein Konkubinen haben Wein davon getrunken und du hast die Götter aus Silber und Gold, aus Bronze, Eisen, Holz und Stein gepriesen, welche nicht sehen, noch hören, noch wissen: Und der Gott, in dessen Hand dein Atem *ist* und dessen alle deine Wege sind, hast du nicht verherrlicht.

23 But hast lifted vp thy selfe against the Lord of heauen, and they haue brought the vessels of his house before thee, and thou and thy lords, thy wiues and thy concubines haue drunke wine in them, and thou hast praised the gods of siluer, and golde, of brasse, yron, wood and stone, which see not, nor heare, nor knowe: and the God in whose hande thy breath *is*, and whose are all thy wayes, hast thou not glorified.

24 Dann wurde der Teil der Hand von ihm geschickt und die Schriftgeschrieben.

24 Then was the part of the hand sent from him, and this writing was written.

25 ¶ Und dies ist die Schrift, die geschrieben wurde ‘MENE, MENE, TEKEL VPHARSIN’.

25 ¶ And this is the writing that was written, MENE, MENE, TEKEL VPHARSIN.

26 Dies ist die Interpretation dieser Sache, MENE, Gott hat dein Königreich gezählt und es beendet.

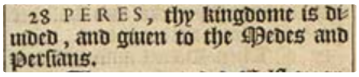
26 This is the interpretation of the thing, MENE, God hath numbred thy kingdome, and finished it.

27 TEKEL, du wurdest in den Bilanzen gewogen und mangelhaft befunden.

27 TEKEL, thou art weighed in the balances, and art found wanting.

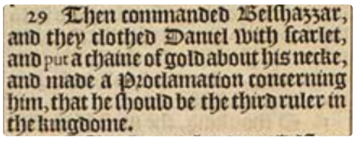
28 PERES, dein Königreich ist geteilt und zu den Medern und Persern gegeben.”

28 PERES, thy kingdome is diuided, and giuen to the Medes and Persians.


28 PERES, thy kingdome is di-
uided, and giuen to the Medes and
Persians.

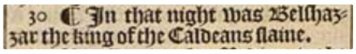
29 Dann befahl Belsazar und sie kleideten Daniel in Scharlach und taten eine Kette aus Gold um seinen Hals und machte eine Proklamation, ihn betreffend, dass er der dritte Herrscher im Königreich sein soll.

29 Then commanded Belshazzar, and they clothed Daniel with scarlet, and *put* a chaine of gold about his necke, and made a Proclamation concerning him, that he should be the third ruler in the kingdome.


29 Then commanded Belshazzar,
and they clothed Daniel with scarlet,
and put a chaine of gold about his necke,
and made a Proclamation concerning
him, that he should be the third ruler in
the kingdome.

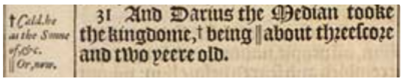
30 ¶ In dieser Nacht wurde König Belsazar, der König der Chaldäer, erschlagen.

30 ¶ In that night was Belshazzar the king of the Caldeans slaine.


30 ¶ In that night was Belshaz-
zar the king of the Caldeans slaine.

31 Und Darius, der Meder, nahm das Königreich, +||etwa 32 Jahre alt.[+Syrisch: als Sohn des etc.||oder: jetzt]

31 And Darius the Median tooke the kingdome, +being || about threescore and two yeere old. [+ Cald. he as the Sonne of, &c. , || Or, now.]


† Cald. he as the Sonne of, &c. || Or, now.
31 And Darius the Median tooke
the kingdome,† being || about threescore
and two yeere old.

Daniel Kapitel 6 - Die Anordnung von Darius

Kapitel 6

1 Daniel wird zum Anführer der Präsidenten gemacht. 4 Sie verschwören sich gegen ihn, besorgen eine götzendienerische Anordnung. 10 Daniel wird des Bruchs davon beschuldigt, in die Löwengrube geworfen. 18 Daniel wird errettet. 24 Seine Gegner verschlungen 25 und Gott per Anordnung verherrlicht.

CHAP. VI.

1 Daniel is made chiefe of the Præsidents. 4 They conspiring against him, obtaine an idolatrous decree. 10 Daniel accused of the breach thereof, is cast into the Lions denne. 18 Daniel is saued. 24 His aduersaries deuoured, 25 and God magnified by a decree.

1 Es gefiel Darius einhundertzwanzig Prinzen über das Königreich einzusetzen, die über dem ganzen Königreich sein sollten.

1 It pleased Darius to set ouer the kingdome an hundred and twenty Princes, which should be ouer the whole kingdome.

2 Und über diesen, drei Präsidenten, (von denen Daniel der Erste *war*), denen die Prinzen Rechenschaft geben mögen und der König keinen Schaden habe.

2 And ouer these, three Presidents, (of whom Daniel *was* first) that the Princes might giue accompts vnto them, and the King should haue no damage.

3 Dann wurde dieser Daniel über den Präsidenten und Prinzen bevorzugt, denn ein ausgezeichneter Geist war in ihm und der König dachte daran, ihn über das ganze Reich zu setzen.

3 Then this Daniel was preferred aboue the Presidents, and Princes, because an excellent spirit *was* in him, and the king thought to set him ouer the whole realme.

4 ¶ Dann suchten die Präsidenten und Prinzen einen Anlass bezüglich des Königreichs gegen Daniel zu finden, aber sie fanden keinen Anlass, noch Fehler: Insofern, wie er glaubenstreu *war*, noch war da irgendein Fehler oder Irrtum in ihm zu finden.

4 ¶ Then the Presidents and Princes sought to finde occasion against Daniel concerning the kingdome, but they could finde none occasion, nor fault: forasmuch as he *was* faithfull, neither was there any errour or fault found in him.

5 Dann sagten diese Männer “Wir werden keinen Anlass gegen Daniel finden, außer wir finden ihn gegen ihn, hinsichtlich des Gesetzes seines Gottes.”

5 Then said these men, We shall not finde any occasion against this Daniel, except wee finde it against him concerning the Law of his God.

6 Dann ||versammelten sich die Präsidenten und Prinzen miteinander beim König und sagten dies zu ihm “König Darius, lebe für immer.[||oder: kamen lärmend]

6 Then these Presidents and Princes || assembled together to the king, and said thus vnto him, King Darius, liue foreuer. [||Or, came tumultuously.]

7 All die Präsidenten des Königreichs, die Gouverneure und die Prinzen, die Berater und die Hauptleute haben zusammen beraten eine königliches Gesetz zu errichten und es zu einer verbindlichen ||Anordnung zu machen, dass wer auch immer für dreißig Tage ein Gesuch irgendeines Gottes oder Menschen erbittet, außer von dir, oh König, der soll in die Löwengrube geworfen werden.[||oder: Bannbrief]

7 All the Presidents of the kingdome, the gouernours, and the Princes, the counsellers and the captaines haue consulted together to establish a royall statute, and to make a firme || decree, that whosoeuer shall aske a petition of any God or man for thirty dayes, saue of thee, O King, hee shall be cast into the denne of Lions. [|| Or, interdict.]

8 Nun, oh König, stelle deine Anordnung auf und unterschreibe das Schriftstück, dass es nicht geändert würde, gemäß dem *Gesetz der Meder und Perser, das sich nicht +verändert."[*Esther 2:1 und 8:8 +Syrisch: vergeht nicht]

8 Now, O king, establish the decree, and signe the writing, that it be not changed, according to the *law of the Medes & Persians, which +altereth not. [*Esth.2.1, and 8.8. , Cald. passeth not.]

9 Weshalb König Darius das Schriftstück zeichnete und die Anordnung.

9 Wherefore King Darius signed the writing and the decree.

10 ¶ Nun, als Daniel erfuhr, dass das Schriftstück unterschrieben war, ging er in sein Haus und er kniete, die Fenster seiner Kammer *gegen Jerusalem geöffnet, auf seinen Knien *dreimal am Tag und betete und sagte Danke vor seinem Gott, wie er es zu zu vorheriger Zeit tat.[*1. Könige 8:48 *Psalmen 55:18]

10 ¶ Now when Daniel knew that the writing was signed, hee went into his house, and his windowes being open in his chamber *toward Ierusalem, hee kneeled vpon his knees *three times a day, and prayed, and gaue thankes before his God, as hee did afore time. [*1.King.8. 48. , * Psal.55. 18.]

11 Dann versammelten sich diese Männer und fanden Daniel betend und ein Bittgebet vor seinem Gott machend.

11 Then these men assembled, and found Daniel praying, and making supplication before his God.

12 Dann kamen sie näher und sprachen vor dem König bezüglich der Anordnung des Königs; "Hast du nicht eine Anordnung unterzeichnet, dass jeder Mensch, der innerhalb dreißig Tagen ein Gesuch an irgendeinen Gott oder Menschen erbittet, außer von dir, oh König, in die Löwengrube geworfen wird?" Der König antwortete und sagte "Die Sache *ist* wahr, gemäß dem Gesetz der Meder und Perser, welche sich nicht ändert."

12 Then they came neere, and spake before the king concerning the kings decree; Hast thou not signed a decree, that euery man that shall aske a petition of any God or man, within thirty dayes, saue of thee, O king, shalbe cast into the denne of Lions? The king answered and said, The thing *is* true, according to the law of the Medes and Persians, which altereth not.

13 Dann antworteten sie und sagten vor dem König "Der Daniel, der von den Gefangenen der Kinder Judas *ist*, achtet

13 Then answered they and said before the king; That Daniel which is of the captiuity of the children of Iudah, regardeth not thee, O

dich nicht, oh König, noch deine Anordnung, die du unterzeichnet hast, sondern macht sein Bittgebet dreimal am Tag.”

king, nor the decree that thou hast signed, but maketh his petition three times a day.

14 Dann war der König, als er diese Worte hörte, sehr verärgert mit sich selbst und nahm sich vor Daniel auszuliefern: Und er arbeitete bis zum Sonnenuntergang, ihn auszuliefern.

14 Then the king, when hee heard these wordes, was sore displeased with himselfe, and set his heart on Daniel to deliuer him: and he laboured till the going downe of the sunne, to deliuer him.

15 Dann versammelten dich diese Männer beim König und sagten zum König “Wisse, oh König, dass das Gesetz der Meder und Perser ist, dass keine Anordnung, noch Statut, welches der König erlässt, geändert werden möge.”

15 Then these men assembled vnto the king, and said vnto the king, Know O king, that the law of the Medes and Persians *is*, that no decree nor statute which the king establisheth, may bee changed.

16 Dann befahl der König und sie brachten Daniel und warfen ihn in die Löwengrube: Nun sprach der König zu Daniel “Dein Gott, dem du fortlaufend Dienst, wird dich erlösen.”

16 Then the king commanded, and they brought Daniel, and cast him into the denne of Lions: *now* the king spake and saide vnto Daniel; Thy God, whom thou seruest continually, he will deliuer thee.

17 Und ein Stein wurde gebracht und auf die Öffnung der Grube gelegt und der König versiegelte sie mit seinem eigenen Siegel und mit dem Siegel seiner Fürsten; Dass Bestimmung Daniel betreffend nicht geändert würde.

17 And a stone was brought and laid vpon the mouth of the denne, and the King sealed it with his owne signet, and with the signet of his lords; that the purpose might not be changed concerning Daniel.

18 ¶ Dann ging der König zu seinem Palast und verbrachte die Nacht fastend. Noch wurden ||Instrumente der Musik vor ihn gebracht und sein Schlaf verließ ihn.[||oder: Tische]

18 ¶ Then the king went to his palace, and passed the night fasting: neither were || instruments of musicke brought before him, and his sleepe went from him. [|| Or, table.]

19 Dann erhob sich der König sehr früh am Morgen und ging in Eile zur Löwengrube.

19 Then the king arose very early in the morning, and went in haste vnto the den of Lyons.

20 Und als er zur Grube kam, schrie er mit kläglicher Stimme zu Daniel *und* der König sprach und sagte zu Daniel “Oh Daniel, Diener des lebendigen Gottes, ist dein Gott, dem du fortdauernd dienst, fähig dich von der Löwen zu erlösen?”

20 And when he came to the den, he cryed with a lamentable voice vnto Daniel, *and* the king spake and said to Daniel: O Daniel, seruant of the liuing God, Is thy God whom thou seruest continually, able to deliuer thee from the Lyons?

21 Dann sagte Daniel zum König “Oh König, lebe für immer.

21 Then said Daniel vnto the king, O king, liue for euer.

21 Then said Daniel vnto the king, O king, liue for euer.

22 Mein Gott hat seine Engel geschickt und hat den Löwen die Mäuler verschlossen, dass sie mich nicht verletzt haben: Insofern wie vor ihm, wurde Unschuld in mir gefunden; und auch vor dir, oh König, habe ich kein Leid getan.”

22 My God hath sent his Angel, and hath shut the lyons mouthes that they haue not hurt me: forasmuch as before him, innocencie was found in me; and also before thee, O king, haue I done no hurt.

22 My God hath sent his Angel, and hath shut the lyons mouthes that they haue not hurt me: forasmuch as before him, innocencie was found in me; and also before thee, O king, haue I done no hurt.

23 Dann war der König außerordentlich froh für ihn und befahl, dass die Daniel aus der Grube nehmen sollten: So wurde Daniel aus der Grube genommen und keine Art Verletzung wurde an ihm gefunden, denn er glaubte an seinen Gott.

23 Then was the king exceeding glad for him, and commanded that they should take Daniel vp out of the denne: so Daniel was taken vp out of the den, and no maner of hurt was found vpon him, because he beleeued in his God.

23 Then was the king exceeding glad for him, and commanded that they should take Daniel vp out of the denne: so Daniel was taken vp out of the den, and no maner of hurt was found vpon him, because he beleeued in his God.

24 ¶ Und der König befahl und sie brachten diese Männer, welche Daniel beschuldigt hatten und warfen sie in die Löwengrube, sie, ihre Kinder und ihre Frauen: Und die Löwen waren ihnen überlegen und brachen alle ihre Knochen in Stücke, bevor sie auch nur am Boden der Grube ankamen.

24 ¶ And the king commanded, and they brought those men which had accused Daniel, and they cast *them* into the den of Lyons, them, their children, and their wiues: and the Lyons had the mastery of them, and brake all their bones in pieces or euer they came at the bottome of the den.

24 ¶ And the king commanded, and they brought those men which had accused Daniel, and they cast them into the den of Lyons, them, their children, and their wiues: and the Lyons had the mastery of them, and brake all their bones in pieces or euer they came at the bottome of the den.

25 ¶ Dann schrieb König Darius an alle Leute, Nationen und Sprachen die auf der ganzen Erde wohnten “Friede sei euch vermehrt.

25 ¶ Then king Darius wrote vnto all people, nations, and languages that dwell in all the earth; Peace be multiplied vnto you.

25 ¶ Then king Darius wrote vnto all people, nations, and languages that dwell in all the earth; Peace be multiplied vnto you.

26 Ich mache eine Anordnung 'Dass in jedem Herrschaftsgebiet meines Königreichs Menschen vor dem Gott Daniel bangen und zittern: Denn er *ist* der lebendige Gott und besteht für immer und sein Königreich *dasjenige*, welche nicht *zerstört wird und seiner Herrschaft wird gar bis zum Ende bestehen.[*Daniel 2:44 und 4:3 und 7:14, 27 Lukas 1:33]

26 I make a decree, That in euery dominion of my kingdome, men tremble and feare before the God of Daniel: for he *is* the liuing God, and stedfast for euer, and his kingdome *that*, which shal not be *destroyed, and his dominion *shall be* euen vnto the end.

[* Cha.2.44. and 4.3. and 7.14, 27. luke 1.33.]

26 I make a decree, That in euery dominion of my kingdome, men tremble and feare before the God of Daniel: for he is the liuing God, and stedfast for euer, and his kingdome that, which shal not be * destroyed, and his dominion shall be euen vnto the end.

*Cha.2.44. and 4.3. and 7.14, 27. luke 1.33.

27 Er erlöst und errettet und er wirkt Zeichen und Wunder im Himmel und auf Erden: Der Daniel von der +Kraft der Löwen erlöst hat.”[+Hebr.: Hand]

27 He deliuereth and rescueth, and he worketh signes and wonders in heauen and in earth: who hath deliuered Daniel from the + power of the lyons. [+Heb. hand.]

27 He deliuereth and rescueth, and he worketh signes and wonders in heauen and in earth: who hath deliuered Daniel from the † power of the lyons.

†Heb. hand.

28 So gedeihte dieser Daniel in der Regentschaft von Darius und in der Regentschaft von *Cyrus, dem Perser. [*Daniel 1:22]

28 So this Daniel prospered in the reigne of Darius, and in the reigne of *Cyrus the Persian. [* Cha.1.22.]

28 So this Daniel prospered in the reigne of Darius, and in the reigne of * Cyrus the Persian.

*Cha.1.22.

Daniel Kapitel 7 - Daniels Traum

Kapitel 7

1 Daniels Vision von vier Tieren. 9 Von Gottes Königreich. 15 Die Interpretation davon.

CHAP. VII.

1 Daniels vision of foure beastes. 9 Of Gods kingdome. 15 The interpretation thereof.

1 Im ersten Jahr von Belsazar, König von Babylon, +hatte Daniel einen Traum und Visionen sein Kopfes auf seinem Bett: Dann schrieb er den Traum auf *und* berichtete die Zusammenfassung der ||Angelegenheiten.[+Syrisch: sah ||oder: Worte]

1 In the first yeere of Belshazzar king of Babylon, Daniel +had a dreame, and visions of his head vpon his bed: then he wrote the dreame, *and* tolde the summe of the || matters. [+Cald. saw. , || Or, words.]

2 Daniel sprach und sagte “Ich sah in meiner Vision in der Nacht, und siehe, die vier Winde des Himmels eiferten auf der großen See.

2 Daniel spake, and said, I saw in my vision by night, & behold, the foure windes of the heauen stroue vpon the great Sea.

3 Und vier große Bestien, eins verschieden vom anderen, kamen hoch aus der See.

3 And foure great beastes came vp from the sea, diuers one from another.

4 Die erste *war* ein Löwe und hatte Adlerflügel: Ich schaute, bis die Flügel davon gerupft waren ||und er von der Erde emporgehoben wurde und als Mensch auf die Füße gestellt wurde und ein Menschenherz wurde ihm gegeben.[||oder: womit]

4 The first *was* like a Lyon, and *had* Eagles wings: I beheld till the wings thereof were pluckt, ||and it was lifted vp from the earth, and made stand vpon the feete as a man, and a mans heart was giuen to it. [|| Or, wherewith.]

5 Und siehe, eine andere Bestie, eine zweite, ähnlich einem Bär und ||er richtete sich selbst auf einer Seite auf und *er hatte* drei Rippen in seinem Maul zwischen seinen Zähnen und sie sagten dies zu ihm 'Steh auf, verschlinge viel Fleisch.'[||oder: sie errichtete eine Herrschaft]

5 And behold, another beast, a second, like to a Beare, and || it raised vp it selfe on one side, and *it had* three ribbes in the mouth of it betweene the teeth of it, and they said thus vnto it, Arise, deuoure much flesh. [|| Or, it raised vp one dominion.]

6 Danach sah ich, und siehe, eine weitere, wie ein Leopard, welcher auf dem Rücken vier Flügel eines Vogels *hatte*, das Tier *hatte* auch vier Köpfe und ihm wurde Herrschaft gegeben.

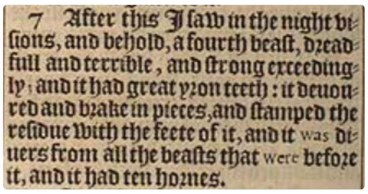
6 After this I beheld, and loe, another like a Leopard, which *had* vpon the backe of it foure wings of a foule, the beast *had* also foure heads, and dominion was giuen to it.

7 Danach sah ich in den nächtlichen Visionen, und siehe, eine vierte Bestie,

7 After this I saw in the night visions, and behold, a fourth beast, dreadfull and

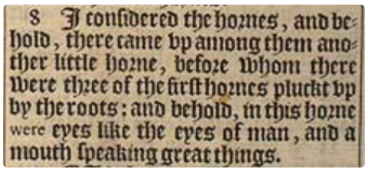
furchtbar und entsetzlich und außerordentlich stark; und sie hatte große, eiserne Zähne: Sie verschlang und brach in Stücke und zermalmte die Überreste mit ihren Füßen und sie *war* verschieden von all den Bestien, die vor ihr *waren* und sie hatte zehn Hörner.

terrible, and strong exceedingly; and it had great yron teeth: it deuoured and brake in pieces, and stamped the residue with the feete of it, and it *was* diuers from all the beasts that *were* before it, and it had ten hornes.


7 After this I saw in the night visions, and behold, a fourth beast, dreadfull and terrible, and strong exceedingly; and it had great yron teeth: it deuoured and brake in pieces, and stamped the residue with the feete of it, and it was diuers from all the beasts that were before it, and it had ten hornes.

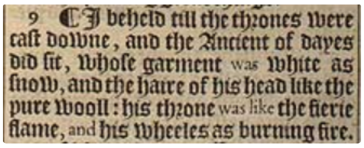
8 Ich betrachtete die Hörner, und siehe, da kam inmitten der anderen ein anderes kleines Horn, vor dem drei der ersten Hörner bei den Wurzeln herausgerissen wurden: Und siehe, in diesem Horn *waren* Augen, wie die Augen des Menschen und ein Mund, der große Dinge sprach.

8 I considered the hornes, and behold, there came vp among them another little horne, before whom there were three of the first hornes pluckt vp by the roots: and behold, in this horne *were* eyes like the eyes of man, and a mouth speaking great things.


8 I considered the hornes, and behold, there came vp among them another little horne, before whom there were three of the first hornes pluckt vp by the roots: and behold, in this horne were eyes like the eyes of man, and a mouth speaking great things.

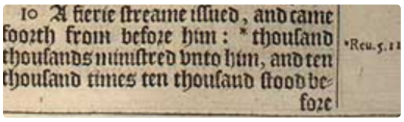
9 ¶ Ich sah, bis die Throne niedergeworfen wurden und der an Tagen Alte, dessen Gewand weiß wie Schnee *war*, saß und das Haar seines Kopfes wie reine Wolle: Sein Thron *war wie* die feurige Flamme *und* seine Räder wie brennendes Feuer.

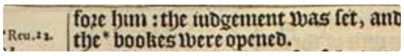
9 ¶ I beheld till the thrones were cast downe, and the Ancient of dayes did sit, whose garment *was* white as snow, and the haire of his head like the pure wooll: his throne *was like* the fierie flame, *and* his wheeles as burning fire.


9 ¶ I beheld till the thrones were cast downe, and the Ancient of dayes did sit, whose garment was white as snow, and the haire of his head like the pure wooll: his throne was like the fierie flame, and his wheeles as burning fire.

10 Ein feuriger Strom emittierte und kam hervor von vor ihm: *Tausend Tausende dienten ihm und zehntausend mal zehntausend standen vor ihm: Das Gericht war gesetzt und die *Bücher wurden geöffnet.[*Offenb. 5:11 *Offenb. 22:12]

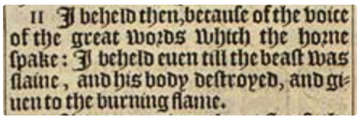
10 A fierie streame issued, and came foorth from before him: *thousand thousands ministred vnto him, and ten thousand times ten thousand stood before him: the iudgement was set, and the *bookes were opened. [*Reu.5.11. , * Reu.22. 12.]


10 A fierie streame issued, and came foorth from before him: * thousand thousands ministred vnto him, and ten thousand times ten thousand stood before
*Reu.5.11


*Reu.22.
fore him: the iudgement was set, and the * bookes were opened.

11 Ich erblickte dann, wegen des Klangs der großen Worte, die das Horn sprach: Ich erblickte gar, bis das Tier erschlagen wurde und sein Körper zerstört und in die brennende Flamme gegeben.

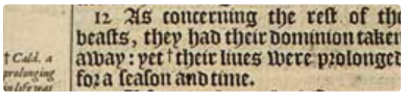
11 I beheld then, because of the voice of the great words which the horne spake: I beheld euen till the beast was slaine, and his body destroyed, and giuen to the burning flame.


11 I beheld then, because of the voice of the great words which the horne spake: I beheld euen till the beast was slaine, and his body destroyed, and giuen to the burning flame.

12 Was den Rest der Bestien angeht, ihnen wurde ihre Herrschaft weggenommen: Doch +ihre Leben wurden für eine Weile und eine Zeit lang verlängert.[+Syrisch: eine Verlängerung des Lebens wurde ihnen gegeben]

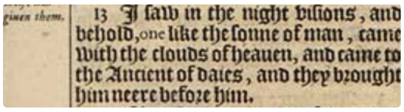
12 As concerning the rest of the beasts, they had their dominion taken away: yet +their liues were prolonged for a season and time.

[+Cald. a prolonging in life was giuen them.]


12 As concerning the rest of the beasts, they had their dominion taken away: yet † their liues were prolonged for a season and time.
† Cald. a prolonging in life was

13 Ich sah in den nächtlichen Visionen, und siehe, *einen* wie den Sohn des Menschen, mit den Wolken des Himmels kommend und kam zum an Tagen Alten und sie brachten ihn nah vor ihn.

13 I saw in the night visions, and behold, *one* like the sonne of man, came with the clouds of heauen, and came to the Ancient of daies, and they brought him neere before him.

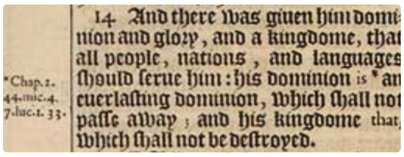

giuen them.
13 I saw in the night visions, and behold, one like the sonne of man, came with the clouds of heauen, and came to the Ancient of daies, and they brought him neere before him.

14 Und ihm wurde Herrschaft und Ruhm gegeben und ein Königreich, dass alle

14 And there was giuen him dominion and glory, and a kingdome, that all people,

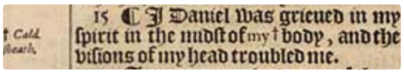
Leute, Nationen und Sprachen ihm dienen sollten: Sein Königreich ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergehen wird; und sein Königreich dasjenige, welches nicht zerstört werden wird.[*Daniel 2:44 Mica 4:7 Lukas 1:33]

nations, and languages should serue him: his dominion *is* *an euerlasting dominion, which shall not passe away; and his kingdome *that*, which shall not be destroyed. [* Chap.2. 44. mic.4. 7. luc.1. 33.]


*Chap.2. 44. mic.4. 7. luc.1. 33.
14 And there was giuen him dominion and glory, and a kingdome, that all people, nations, and languages should serue him: his dominion is * an euerlasting dominion, which shall not passe away; and his kingdome that, which shall not be destroyed.

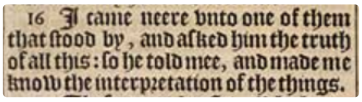
15 ¶ Ich, Daniel, war bekümmert in meinem Geist in der Mitte meines +Körpers und die Vision meines Kopfes beunruhigte mich. [+Syrisch: Scheide]

15 ¶ I Daniel was grieued in my spirit in the midst of *my* +body, and the visions of my head troubled me. [+Cald. sheath.]


† Cald. sheath.
15 ¶ I Daniel was grieued in my spirit in the midst of my † body, and the visions of my head troubled me.

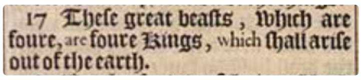
16 Ich kam nahe zu denen, die dabei standen und fragte ihn nach der Wahrhaftigkeit für all dies: So erzählte er mit und machte mir die Interpretation der Dinge bekannt.

16 I came neere vnto one of them that stood by, and asked him the truth of all this: so he told mee, and made me know the interpretation of the things.


16 I came neere vnto one of them that stood by, and asked him the truth of all this: so he told mee, and made me know the interpretation of the things.

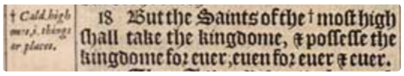
17 Diese großen Bestien, die viere sind, *sind* vier Könige, *welche* aus der Erde aufsteigen werden.

17 These great beasts, which are foure, *are* foure Kings, *which* shall arise out of the earth.


17 These great beasts, which are foure, are foure Kings, which shall arise out of the earth.

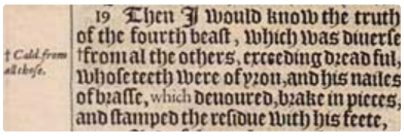
18 Aber die Heiligen des +Höchsten werden das Königreich nehmen und das Königreich für immer besitzen, gar für immer und immer.[+Syrisch: die Oberen, in Dingen oder Orten]

18 But the Saints of the +most high shall take the kingdome, & possesse the kingdome for euer, euen for euer & euer. [+Cald. high ones, i. things or, places.]


† Cald. high ones, i. things or places.
18 But the Saints of the † most high shall take the kingdome, & possesse the kingdome for euer, euen for euer & euer.

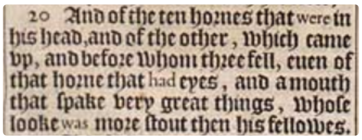
19 Dann würde ich die Wahrheit der vierten Bestien erkennen, die verschieden +von all den anderen war, außerordentlich furchtbar, dessen Zähne aus Eisen waren und seine Nägel aus Bronze, *welches* verschlang, in Stücke brach und die Überreste mit seine Füßen zerstampfte, [+Syrisch: von all diesen]

19 Then I would know the truth of the fourth beast, which was diuerse +from al the others, exceeding dreadful, whose teeth were of yron, and his nailes of brasse, *which* deuoured, brake in pieces, and stamped the residue with his feete, [+Cald. from all those.]


† Cald. from all those.
19 Then I would know the truth of the fourth beast, which was diuerse † from al the others, exceeding dreadful, whose teeth were of yron, and his nailes of brasse, which deuoured, brake in pieces, and stamped the residue with his feete,

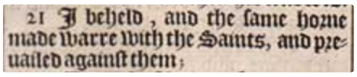
20 Und von den zehn Hörnern, die auf seinem Kopf *waren* und von dem anderen, welches hoch kam und vor dem die drei fielen, also von dem Horn, das Augen hatte und einen Mund der große Dinge sprach, dessen Aussehen kräftiger war, als seine zehn Gefährten.

20 And of the ten hornes that *were* in his head, and of the other, which came vp, and before whom three fell, euen of that horne that *had* eyes, and a mouth that spake very great things, whose looke *was* more stout then his fellowes.


20 And of the ten hornes that were in his head, and of the other, which came vp, and before whom three fell, euen of that horne that had eyes, and a mouth that spake very great things, whose looke was more stout then his fellowes.

21 Ich schaute und dasselbe Horn machte Krieg mit den Heiligen und obsiegte gegen sie;

21 I beheld, and the same horne made warre with the Saints, and preuailed against them;


21 I beheld, and the same horne made warre with the Saints, and preuailed against them;

22 Bis der an Tagen Alte kam und Urteilsmacht wurde den Heiligen des

22 Untill the Ancient of daies came, and iudgment was giuen to the Saints of the

Höchsten gegeben: Und die Zeit kam, dass die Heiligen das Königreich besaßen.

most high: and the time came that the Saints possessed the kingdome.

23 Dies sagte er “Die vierte Bestie wird das vierte Königreich auf Erden sein, welches von allen Königreichen verschieden sein wird und die ganze Erde verschlingen und wird sie niedertreten und sie in Stücke zerbrechen.

23 Thus he said, The fourth beast shall be the fourth kingdome vpon earth, which shall be diuerse from all kingdomes, & shall deuoure the whole earth, and shall tread it downe, and breake it in pieces.

24 Und die zehn Hörner aus diesem Königreich sind zehn Könige, die aufsteigen werden: Und ein anderer wird nach ihnen erheben und wird verschieden von den Ersten sein und er wird drei Könige unterwerfen.

24 And the tenne hornes out of this kingdome *are* tenne Kings *that* shall arise: and an other shall rise after them, and he shall be diuerse from the first, and he shall subdue three Kings.

25 Und er wird große Worte gegen den Höchsten sprechen und wird die Heiligen des Höchsten zerschleißen und meinen, sie änderten die Zeiten und Gesetze: Und sie werden in seine Hand gegeben, bis zu einer Zeit, Zeiten und der Hälfte einer Zeit.

25 And he shall speake great words against the most high, and shall weare out the Saints of the most high, and thinke to change times, and lawes: and they shall be giuen into his hand, vntill a time and times, & the diuiding of time.

26 Aber das Gericht wird tagen und sie werden seine Herrschaft wegnehmen, sie bis zum Ende zu verzehren und zu zerstören.

26 But the iudgement shall sit, and they shall take away his dominion, to consume, and to destroy it vnto the end.

27 Und das *Königreich und Herrschaft und die Großartigkeit des Königreichs unter dem ganzen Himmel wird den Leuten der Heiligen des Höchsten gegeben, dessen Königreich ein ewiges Königreich ist und alle ||Herrschaft wird ihm dienen und gehorchen.[*Lukas 1:33 ||oder: Herrscher]

27 And the *kingdome and dominion, and the greatnesse of the kingdome vnder the whole heauen, shall be giuen to the people of the Saints of the most high, whose kingdome is an euerlasting kingdome, and all || dominions shall serue and obey him.

[*Luc.1.33. , || Or, rulers.]

28 Damit *ist* die Angelegenheit beendet. Was mich, Daniel, betrifft, beunruhigten meine Gedanken mich und meine Fassung änderte sich in mir: Aber ich behielt die Angelegenheit in meinem Herzen.”

28 Hitherto *is* the end of the matter. As for me Daniel, my cogitations much troubled me, and my countenance changed in me: but I kept the matter in my heart.

Daniel Kapitel 8 - Die Vision des Schafbocks und des Ziegenbocks

Kapitel 8

CHAP. VIII.

1 Daniels Vision vom Schafbock und dem Ziegenbock. 13 Die 2300 Tage des Opferns. 15 Gabriel tröstet Daniel und interpretiert die Vision.

1 Daniels vision, of the Ram, and he Goate. 13 The 2300. daies of sacrifice. 15 Gabriel comforteth Daniel, and interpreteth the vision.

1 Im dritten Jahr der Regentschaft von König Belsazar, erschien mir eine Vision, eben zu mir, Daniel, nach der, die mir zuerst erschienen war.

1 In the third yeere of the reigne of King Belshazzar, a vision appeared vnto mee, euen vnto me Daniel, after that which appeared vnto me at the first.

2 Und ich sah in einer Vision (und es geschah, als ich schaute, dass ich in Susan *im* Palast *war*, der in der Provinz Elam *ist*) und ich sah in einer Vision und ich war beim Fluss von Ulai.

2 And I saw in a vision (and it came to passe when I saw, that I was at Shushan in the palace, which is in the prouince of Elam) and I saw in a vision, and I was by the riuer of Ulai.

3 Dann hob ich meine Augen und schaute, und siehe, da stand vor dem Fluss ein Schafbock der zwei Hörner *hatte* und die zwei Hörner *waren* hoch: Aber eines *war* höher als +das andere und das höhere kam zuletzt hoch.[+Hebr.: das zweite]

3 Then I lifted vp mine eyes, and saw, and behold, there stood before the riuer, a ramme which *had* two hornes, and the two hornes *were* high: but one *was* higher then+ the other, and the higher came vp last. [+ Heb. the second.]

4 Ich sah den Schafbock westwärts, nordwärts und südwärts stoßen: So dass keine Bestie vor ihm stehen würde, noch war da etwas, das aus seiner Hand erlösen könnte, als er gemäß seinem Willen tat und groß wurde.

4 I saw the ramme pushing Westward, & Northward, and Southward: so that no beasts might stand before him, neither *was* there any that could deliuer out of his hand, but he did according to his will, and became great.

5 Und wie ich betrachtete, siehe, ein Ziegenbock kam vom Westen auf das Angesicht der ganzen Erde und ||berührte nicht den Boden: Und der Ziegenbock hatte ein bemerkenswertes Horn zwischen seinen Augen[||oder: niemand berührte ihn auf der Erde +Hebr.: ein Horn der Sicht]

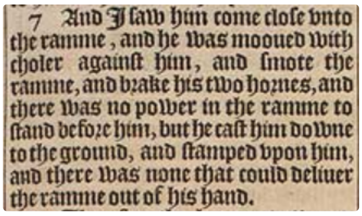
5 And as I was considering, behold, an he goat came frō the west on the face of the whole earth, & || touched not the ground: and the goate *had* +a notable horne betweene his eyes. [|| Or, none touched him in the earth. , Hebr. a horne of sight.]

6 Und er kam zum Schafbock, der zwei Hörner hatte, den ich am Fluss stehen sah und rannte in ihn im Zorn seiner Kraft.

6 And he came to the ramme that had two hornes, which I had seene standing before the riuer, and ranne vnto him in the furie of his power.

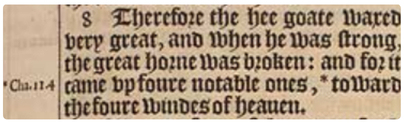
7 Und ich sah ihn nah zum Schafbock kommen und er bewegte sich mit Zorn gegen ihn und schlug den Schafbock und brach seine zwei Hörner und da war keine Kraft im Schafbock vor ihm zu bestehen aber er warf ihn zu Boden nieder und trampelte auf ihn und da war nichts, das den Schafbock aus seiner Hand erlösen konnte.

7 And I saw him come close vnto the ramme, and he was mooued with choler against him, and smote the ramme, and brake his two hornes, and there was no power in the ramme to stand before him, but he cast him downe to the ground, and stamped vpon him, and there was none that could deliuer the ramme out of his hand.


7 And I saw him come close vnto the ramme, and he was mooued with choler against him, and smote the ramme, and brake his two hornes, and there was no power in the ramme to stand before him, but he cast him downe to the ground, and stamped vpon him, and there was none that could deliuer the ramme out of his hand.

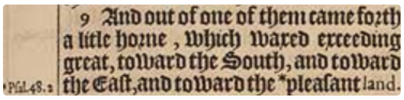
8 Darum wuchs der Ziegenbock sehr stark und als er strak war, wurde das große Horn zerbrochen: Und dafür kam vier bemerkenswerte auf, *in Richtung der vier Winde des Himmels.[*Daniel 11:4]

8 Therefore the hee goate waxed very great, and when he was strong, the great horne was broken: and for it came vp foure notable ones, *toward the foure windes of heauen. [* Cha.11.4]


8 Therefore the hee goate waxed very great, and when he was strong, the great horne was broken: and for it came vp foure notable ones, *toward the foure windes of heauen.
*Cha.11.4

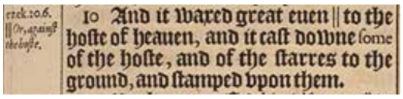
9 Und aus einem von ihnen kam ein kleines Horn hervor, das außerordentlich groß wuchs, in Richtung Süden und in Richtung Osten und in Richtung des *schönen *Landes*.[*Psalmen 48:2 Hesekiel 20:6]

9 And out of one of them came forth a litle horne, which waxed exceeding great, toward the South, and toward the East, and toward the *pleasant *land*. [* Psal.48. 2 ezek.20.6.]


9 And out of one of them came forth a litle horne, which waxed exceeding great, toward the South, and toward the East, and toward the *pleasant land.
*Psal.48.2

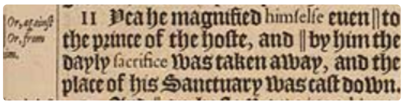
10 Und es wuchs groß, sogar ||zum Heer des Himmels und es warf *einige* des Heeres und von den Sternen hinunter auf den Boden und trampelte auf ihnen.[||oder: gegen das Heer]

10 And it waxed great euen || to the hoste of heauen, and it cast downe *some* of the hoste, and of the starres to the ground, and stamped vpon them. [|| Or, against the hoste.]


ezek.20.6. ||Or, against the hoste.
10 And it waxed great euen || to the hoste of heauen, and it cast downe some of the hoste, and of the starres to the ground, and stamped vpon them.

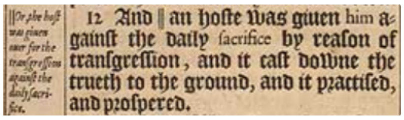
11 Ja, er vergrößerte *sich selbst* sogar ||bis zum Prinzen des Heeres und ||durch ihn wurde das tägliche *Opfern* abgeschafft und der Platz seines Heiligtums wurde niedergeworfen.[||oder: gegen ||oder: von ihm]

11 Yea he magnified *himselfe* euen || to the prince of the hoste, and || by him the dayly *sacrifice* was taken away, and the place of his Sanctuary was cast down. [|| Or, against , || Or, from him.]


Or, against. Or, from him.
11 Yea he magnified himselfe euen || to the prince of the hoste, and || by him the dayly sacrifice was taken away, and the place of his Sanctuary was cast down.

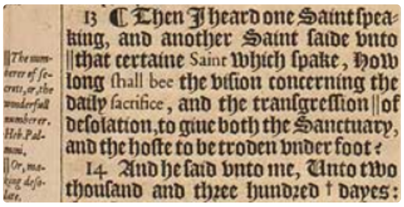
12 Und ||ein Heer wurde *ihm* gegeben, aufgrund des Verstoßes gegen das tägliche *Opfer* und es warf die Wahrheit zu Boden und es übte und gedieh.[||oder: das Heer wurde übergeben wegen des Verstoßes gegen das tägliche Opfer]

12 And || an hoste was giuen *him* against the daily *sacrifice* by reason of transgression, and it cast downe the trueth to the ground, and it practised, and prospered. [|| Or, the host was giuen ouer for the transgression against the daily sacrifice.]


||Or, the host was giuen ouer for the transgression against the daily sacrifice.
12 And || an hoste was giuen him against the daily sacrifice by reason of transgression, and it cast downe the trueth to the ground, and it practised, and prospered.

13 ¶ Dann hörte ich einen Heiligen sprechen und ein anderer Heiliger sagte zu ||dem gewissen heiligen, der sprach ‘Wie lang wird die Vision bezüglich des täglichen Opfers und des Verstoßes ||der Verwüstung, beides, das Heiligtum und das Heer unter Füßen zertreten, sein?’[||Die Anzahl der Geheimnisse, oder, die

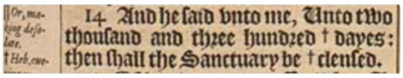
13 ¶ Then I heard one Saint speaking, and another Saint saide vnto that certaine Saint which spake, How long shall bee the vision concerning the daily sacrifice, and the transgression of desolation, to giue both the Sanctuary, and the hoste to be troden vnder foot?[The numberer of secrets, or, the wonderfull numberer. Heb. Palmoni. , Or, making desolate.]


||The numberer of secrets, or, the wonderfull numberer. Heb. Palmoni. ||Or, making desolate.
13 ¶ Then I heard one Saint speaking, and another Saint saide vnto || that certaine Saint which spake, How long shall bee the vision concerning the daily sacrifice, and the transgression || of desolation, to giue both the Sanctuary, and the hoste to be troden vnder foot?
14 And he said vnto me, Unto two thousand and three hundred † dayes:

wundervolle Zahl Hebr.: Palmoni ||oder: verwüsten]

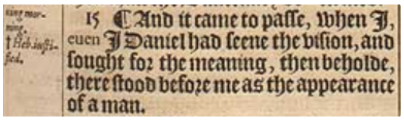
14 Und er sagte zu mir 'Bis zweitausenddreihundert +Tage: Dann wird das Heiligtum +gereinigt werden.[+Hebr.: Abend Morgen +Hebr.: richtig gestellt]

14 And he said vnto me, Unto two thousand and three hundred + dayes: then shall the Sanctuary be +clensed. [+ Heb. euening morning. + Heb. iustified.]


14 And he said vnto me, Unto two thousand and three hundred † dayes: then shall the Sanctuary be † clensed.

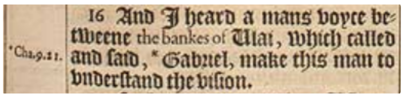
15 ¶ Und es geschah, als, sogar ich Daniel die Vision gesehen hatte und nach der Bedeutung suchte, dann siehe, da stand vor mir etwas wie die Erscheinung eines Menschen.

15 ¶ And it came to passe, when I, *euen* I Daniel had seene the vision, and sought for the meaning, then beholde, there stood before me as the appearance of a man.


15 ¶ And it came to passe, when I, euen I Daniel had seene the vision, and sought for the meaning, then beholde, there stood before me as the appearance of a man.

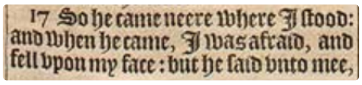
16 Und ich hörte die Stimme eines Menschen zwischen den Ufern des Ulai, die rief und sagte *”Gabriel, lasse diesen Menschen die Vision verstehen.”[*Daniel 9:21]

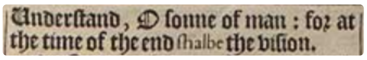
16 And I heard a mans voyce betweene *the bankes of* Ulai, which called and said, *Gabriel, make this man to vnderstand the vision. [* Cha.9.21.]


16 And I heard a mans voyce betweene the bankes of Ulai, which called and said, * Gabriel, make this man to vnderstand the vision.

17 So kam er näher wo ich stand: Und als er kam, war ich ängstlich und fiel auf mein Gesicht: Aber er sagte zu mir “Verstehe, oh Sohn des Menschen: Denn zur Zeit des Endes wird die Vision sein.”

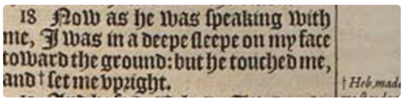
17 So he came neere where I stood: and when he came, I was afraid, and fell vpon my face: but he said vnto mee, Understand, O sonne of man: for at the time of the end *shalbe* the vision.


17 So he came neere where I stood: and when he came, I was afraid, and fell vpon my face: but he said vnto mee,


Understand, O sonne of man: for at the time of the end shalbe the vision.

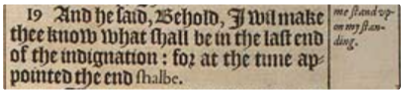
18 Nun, als er mit mir sprach, war ich in tiefem Schlaf, mein Gesicht auf den Boden gerichtet: Aber er berührte mich und +setzte mich aufrecht hin.[+Hebr.:machte mich stehend auf meinem Stehplatz]

18 Now as he was speaking with me, I was in a deepe sleepe on my face toward the ground: but he touched me, and + set me vpright. [+ Heb. made me stand vpon my standing.]


18 Now as he was speaking with me, I was in a deepe sleepe on my face toward the ground: but he touched me, and † set me vpright.

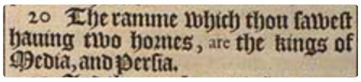
19 Und er sagte “Siehe, ich will dir kundtun was im letzten Ende des Zorns sein wird: Denn zu der festgelegten Zeit *wird* das Ende *sein*.

19 And he said, Behold, I wil make thee know what shall be in the last end of the indignation: for at the time appointed the end *shalbe*.


19 And he said, Behold, I wil make thee know what shall be in the last end of the indignation: for at the time appointed the end shalbe.

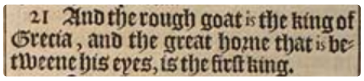
20 Der Schafbock, den du mit zwei Hörnern gesehen hast, *sind* zwei Könige von Medien und Persien.

20 The ramme which thou sawest hauing two hornes, *are* the kings of Media, and Persia.


20 The ramme which thou sawest hauing two hornes, are the kings of Media, and Persia.

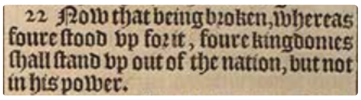
21 Und der raue Ziegenbock *ist* der König von Griechenland und das große Horn das zwischen seinen Augen *ist*, ist der erste König.

21 And the rough goat *is* the king of Grecia, and the great horne that *is* betweene his eyes, is the first king.


21 And the rough goat is the king of Grecia, and the great horne that is betweene his eyes, is the first king.

22 Nachdem dieser gebrochen wird, wohingegen vier für ihn aufstanden, werden vier Königreiche aus der Nation aufstehen, aber nicht in seiner Macht.

22 Now that being broken, whereas foure stood vp for it, foure kingdomes shall stand vp out of the nation, but not in his power.


22 Now that being broken, whereas foure stood vp for it, foure kingdomes shall stand vp out of the nation, but not in his power.

23 Und in der späteren Zeit ihres Königreichs , wenn die Missetäter zur Blüte kommen, wird ein König unerschütterlicher Gemütsruhe, dunkle Weisheiten verstehend, aufstehen.[+Hebr.: vollendet sind]

23 And in the latter time of their kingdome, when the transgressours +are come to the full, a king of fierce countenance, and vnderstanding darke sentences, shall stand vp. [+Heb. are accomplished.]

23 And in the latter time of their kingdome, when the tranſgreſſours †are come to the full, a king of fierce countenance, and vnderſtanding darke ſentences, ſhall ſtand vp. †Heb. are accompliſhed.

24 Und seine Macht wird gewaltig sein aber nicht durch seine eigene Kraft: Und er wird wunderbar zerstören und wird gedeihen und üben und die Mächtigen zerstören und die +heiligen Leute.[+Hebr.: Leute der Heiligen]

24 And his power shall be mighty, but not by his owne power: and hee shall destroy wonderfully, and shall prosper, and practise, and shall destroy the mightie, and the +holy people. [+Heb. people of the holy ones.]

24 And his power ſhall be mighty, but not by his owne power : and hee ſhall deſtroy wonderfully , and ſhall proſper, and practiſe, and ſhall deſtroy the mightie, and the † holy people. †Heb. people of the holy ones.

25 Und durch seine Strategie wird er auch bewirken, dass die Gerissenheit durch ihn gedeiht und er wird sich in seinem Herzen verherrlichen und durch ||Frieden Viele zerstören: Er wird also gegen den Prinzen der Prinzen aufstehen, aber er wird ohne Hand gebrochen werden."[||oder: Gedeihen *2. Maccabäer 6:9]

25 And through his policie also hee shall cause craft to prosper in his hand, and hee shall magnifie *himselfe* in his heart, and by || peace shal destroy many: he shall also stand vp against the prince of princes, but he shalbe *broken without hand. [|| Or, prosperitie. * , 2.Mac.6.9]

25 And through his policie alſo hee ſhall cauſe craft to proſper in his hand, and hee ſhall magnifie himſelfe in his heart, and by || peace ſhal deſtroy many : he ſhall alſo ſtand vp againſt the prince of princes, but he ſhalbe * broken without hand. || Or, proſperitie. *2.Mac.6.9

26 Und die Vision des Abends und des Morgens, die erzählt wurde, ist wahr: Darum schließe die Vision ein, denn sie wird für viele Tage sein.

26 And the vision of the euening, and the morning, which was tolde, is true: wherfore shut thou vp the vision, for it *shalbe* for many dayes.

26 And the viſion of the euening, and the morning, which was tolde, is true : wherfore ſhut thou vp the viſion, for it ſhalbe for many dayes.

27 Und ich, Daniel, wurde schwach und war einige Tage krank. Danach stand ich auf und tat das Geschäft des Königs und ich war erstaunt über die Vision, aber verstand sie nicht."

27 And I Daniel fainted and was sicke *certaine* dayes: afterward I rose vp and did the kings businesse, and I was astonished at the vision, but none vnderstood it.

27 And I Daniel fainted and was ſicke certaine dayes : afterward I roſe vp and did the kings buſineſſe, and I was aſtoniſhed at the viſion, but none vnderſtood it.

Daniel Kapitel 9 - Daniels Geständnis und Gebet

Kapitel 9

CHAP. IX.

1 Daniel betrachtet die Zeit der Gefangenschaft, 3 gesteht Sünden 16 und betet für die Widerherstellung von Jerusalem 20 Gabriel informiert ihn über die siebzig Wochen.

1 Daniel considering the time of the captiuitie, 3 maketh confession of sinnes, 16 and prayeth for the restauration of Ierusalem. 20 Gabriel informeth him of the seuentie weekes.

1 Im ersten Jahr von Darius, dem Sohn des Ahasveros, vom Stamm der Meder ||welcher zum König über das Reich der Chaldäer gemacht wurde,[||oder: in dem er etc.]

1 In the first yeere of Darius the sonne of Ahasuerus, of the seede of the Medes, || which was made King ouer the realme of the Caldeans, [|| Or, in which he, &c.]

2 Im ersten Jahr seiner Regentschaft, verstand ich, Daniel, verstand ich durch die Bücher der Jahreszahlen, wovon das Wort des HERRN zu *Jeremia dem Propheten kam, dass er 70 Wochen mit den Verwüstungen Jerusalems vollenden würde.[*Jeremia 25:12 und 29:10]

2 In the first yeere of his reigne, I Daniel vnderstood by bookes the number of the yeeres, whereof the word of the LORD came to *Ieremiah the Prophet, that he would accomplish seuentie yeeres in the desolations of Ierusalem. [* Iere.25. 12. and 29. 10.]

3 ¶ Und ich richtete mein Antlitz auf Gott, durch Gebet und Erflehen, mit Fasten und in Sackleinen und Asche und zu suchen.

3 ¶ And I set my face vnto the Lord God to seeke by prayer, and supplications, with fasting, and sackcloth, and ashes.

4 Und ich betete zum Herrn meinem Gott und machte mein Geständnis und sagte “Oh Herr, der große und furchtbare Gott, den Vertrag und Erbarmen bewahrend denen, die ihn lieben und denen, die seine Gebote einhalten.[*Nehemaja 1:5 5. Mose 7:9]

4 And I prayed vnto the Lord my God, and made my confession, and said; O *Lord, the great and dreadfull God, keeping the couenant, and mercy to them that loue him, and to them that keepe his Commandements: [*Nehe.1.5. deut.7.9.]

5 *Wir haben gesündigt und haben Unrecht begangen und böse gehandelt und haben rebelliert, sogar durch Abweichen von deinen Geboten und von deinen Urteilen. [*Baruch 1:17]

5 *We haue sinned, and haue committed iniquitie, and haue done wickedly, and haue rebelled, euen by departing from thy precepts, and from thy iudgements. [*Bar.1. 17.]

6 Noch haben wir deinen Dienern, den Propheten gehorcht, die in deinem Namen zu unseren Königen sprachen und unseren Vätern und all den Leuten des Landes.

6 Neither haue we hearkened vnto thy seruants the Prophets, which spake in thy Name to our kings, our princes, and our fathers, and to all the people of the land.

7 Oh Herr, Rechtschaffenheit ||*gehört* dir aber uns Beschämung der Antlitze, wie an diesem Tag: Den Menschen in Juda und den Einwohnern Jerusalems und allen Israeliten die nah sind und die weit weg sind, durch all die Länder, durch die du die getrieben hast, wegen ihrer Verstöße, die sie gegen dich gesündigt haben.[||oder: hast du etc.]

7 O Lord, righteousnes || *belongeth* vnto thee, but vnto vs confusion of faces, as at this day: to the men of Iudah, and to the inhabitants of Ierusalem, and vnto all Israel that are neere, and that are farre off, through all the countreys whither thou hast driuen them, because of their trespasse, that they haue trespassed against thee.

[|| Or, thou hast, &c.]

8 Oh Herr, *uns *gebührt* Beschämung des Antlitzes, unseren Königen, unseren Prinzen und unseren Vätern; weil wir gegen dich gesündigt habe.[*Baruch 1:15]

8 O Lord, *to vs *belongeth* confusion of face, to our kings, to our princes, and to our fathers; because we haue sinned against thee. [* Bar.1.15.]

9 Dem Herrn unserem Gott *gehören* Erbarmen und Vergebungen, denn wir haben gegen ihn rebelliert.

9 To the Lord our God *belong* mercies and forgiuenesses, though we haue rebelled against him.

10 Noch haben wir der Stimme des HERRN unseres Gottes gehorcht, sein Gesetz zu befolgen, die er uns durch seine Diener, die Propheten gegeben hat.

10 Neither haue we obeyed the voice of the LORD our God, to walke in his Lawes which he set before vs, by his seruants the Prophets.

11 Ja, ganz Israel hat dein Gesetz übertreten sogar davon entfernt, dass sie deiner Stimme nicht gehorchen mögen, weswegen der Fluch auf uns geschüttet wird und der Schwur, der im *Gesetz von Moses, dem Diener Gottes, geschrieben *ist*, denn wir haben gegen ihn gesündigt. [*3. Mose 26:14 etc. 5 Mose 28:15 etc. und 29:29 etc. und 30:17, 18 und 31:17 etc. und 32:19 etc.]

11 Yea, all Israel haue transgressed thy Law, euen by departing, that they might not obey thy voice, therefore the curse is powred vpon vs, and the othe that *is* written in the *Law of Moses the seruant of God, because we haue sinned against him. [*Leuit. 26. 14. &c. deu. 28. 15. &c. and 29. 29. &c. and 30. 17, 18. and 31. 17. &c. and 32. 19. &c.]

12 Und er hat seine Worte, die er gegen uns sprach, bestätigt und gegen unsere Richter, die uns richteten, indem er großes Übel über uns bringt: Denn unter dem ganzen Himmel wurde nichts getan, wie es Jerusalem angetan wurde.

12 And he hath confirmed his words which he spake against vs, and against our Iudges that iudged vs, by bringing vpon vs a great euill: for vnder the whole heauen hath not bene done, as hath bene done vpon Ierusalem.

13 Wie *es im Gesetz von Moses geschrieben *ist*, ist all dieses Übel auf uns gekommen: Doch +machten wir nicht unsere Gebete vor dem HERRN unserem Gott, dass wir von unseren Ungerechtigkeiten abkehren würden und deine Wahrheit verstehen.[*3. Mose 26:14

13 As *it *is* written in the Law of Moses, all this euill is come vpon vs: yet +made we not our prayer before the LORD our God, that we might turne from our iniquities, and vnderstand thy trueth. [*Leuit.26. 14. deu.28. 15. lament. 2.17. , +Hebr. intreated the face.]

5. Mose 28:15 Klagelieder 2:17 +Hebr.: erbaten wir]

14 Darum hat der HERR das Böse beobachtet und es über uns gebracht: Denn der HERR unser Gott ist rechtschaffen in all seinen Werken, die er tut: Denn wir befolgten seine Stimme nicht.

14 Therefore hath the LORD watched vpon the euil, and brought it vpon vs: for the LORD our God *is* righteous in all his workes, which he doeth: for we obeyed not his voice.

15 Und nun, oh Herr unser Gott, der sein Volk mit mächtiger Hand aus dem Land Ägypten fort *gebracht hat und dein Ansehen +bekamst, bis zum heutigen Tag, haben wir gesündigt und haben böse gehandelt.[*2. Mose 14:28 +Hebr.: machtest dir einen Namen]

15 And now O Lord our God, that hast *brought thy people forth out of the land of Egypt with a mighty hand, and hast +gotten thee renowne, as at this day, wee haue sinned, wee haue done wickedly. [* Exod.14 28. , +Heb. made thee a name.]

16 ¶ Oh Herr, gemäß all deiner Rechtschaffenheit, flehe ich dich an, lass deinen Ärger und deine Wut von deiner Stadt Jerusalem, deinen heiligen Berg, abgewendet sein: Denn für unsere Ungerechtigkeiten und für die Frevel unserer Väter, *sind* Jerusalem und dein Volk allen eine Schande *geworden*, *die* um uns *sind*.

16 ¶ O Lord, according to all thy righteousnes, I beseech thee, let thine anger and thy furie bee turned away from thy citie Ierusalem, thy holy Mountaine: because for our sinnes, and for the iniquities of our fathers, Ierusalem and thy people *are become* a reproch to all *that are* about vs.

17 Nun, darum, oh unser Gott, höre das Gebet deines Dieners und seine Bittgesuche und lasse dein Angesicht scheinen über deinem Heiligtum, das verwüstet ist, um des Herren willen.

17 Now therefore, O our God, heare the prayer of thy seruant, and his supplications, and cause thy face to shine vpon thy Sanctuary that is desolate, for the Lords sake.

18 Oh mein Gott, neige dein Ohr und höre: Öffne deine Auge und siehe unsere Verwüstungen und die Stadt, +welche nach deinem Namen benannt ist: Denn wir +unterbreiten dir unsere Bittgesuche nicht wegen unserer Rechtschaffenheiten, sondern wegen deiner großen Barmherzigkeiten.[+Hebr.: die nach deinem Namen gerufen wird +Hebr.: fallen nieder]

18 O my God, encline thine eare and heare: open thine eyes, and behold our desolations, & the city, +which is called by thy name: for we do not +present our supplications before thee for our righteousnesses, but for thy great mercies. [+Heb. wherupon thy Name is called. , +Heb. cause to fall.]

19 Oh Herr, oh Herr vergib, oh Herr höre und tue: Zögere nicht um deinetwillen, oh mein Gott: Denn die Stadt und dein Volk werden sind nach deinem Namen benannt.

19 O Lord heare, O Lord forgiue, O Lord hearken and doe: deferre not for thine owne sake, O my God: for thy citie, & thy people are called by thy Name.

20 ¶ Und während ich sprach und betend und meine Sünden beichtend und die Sünde meines Volkes Israel und meine

20 ¶ And whiles I was speaking, and praying, and confessing my sinne, and the sinne of my people Israel, and presenting

Bittgesuche vor dem HERRN meinem Gott vorbrachte, für den heiligen Berg meines Gottes:

my supplication before the LORD my God, for the holy Mountaine of my God:

21 Ja, während ich im Gebet sprach, berührte mich eben dieser Mann *Gabriel, den ich in der Vision zu Begin gesehen hatte, +flugs fliegend

Ja, während ich im Gebet sprach, berührte mich der Mann *Gabriel, den ich in der Vision zu Beginn zum Fliegen gebracht gesehen hatte, berührte mich zur Zeit der abendlichen Opfergabe.[*Daniel 8:16 +Hebr.: mit Müdigkeit oder Flucht]

21 Yea whiles I was speaking in praier, euen the man *Gabriel, whom I had seene in the vision at the beginning, being caused to flie +swiftly, touched me about the time of the euening oblation. [*Dan.8.16. , +Hebr. with wearinesse or flight.]

22 Und er teilte *mir* mit und sprach mit mir und sagte “Oh Daniel, ich bin nun hervor gekommen, dir Geschick und Erkenntnis +zu geben.[+Hebr.: dich verständnisvoll zumachen]

22 And he informed *mee,* and talked with mee, and said; O Daniel, I am now come foorth + to giue thee skill and vnderstanding. [+Hebr. to make thee skilfull of vnderstanding.]

23 Zu Beginn deiner Bittgesuche kam der +Befehl heraus und ich bin gekommen, *dir* aufzuzeigen: Denn du bist +außerordentlich geliebt: Darum verstehe die Angelegenheit und beachte die Vision.[+Hebr.: Wort +Hebr.: ein begehrter Mann]

23 At the beginning of thy supplications the + commandement came forth, and I am come to shew *thee*: for thou art +greatly beloued: therefore vnderstand the matter, & consider the vision. [+Heb. word. , +Heb. a man of desires.]

24 Siebzig Wochen sind meinem Volk bestimmt und der heiligen Stadt, die Übertretung ||zu beenden und dem Sünden ein Ende zu machen und sich mit dem Unrecht zu versöhnen und ewige Rechtschaffenheit zu bringen und die Vision und +Prophezeiung zu versiegeln und das Allerheiligte zu weihen.[||oder: zu bändigen, oder: zu versiegeln +Hebr.: Prophet]

24 Seuentie weekes are determined vpon thy people, and vpon thy holy citie, || to finish the transgression, and to || make an ende of sinnes, and to make reconciliation for iniquitie, and to bring in euerlasting righteousnes, and to seale vp the vision and +prophecie, and to anoynt the most Holy.

[|| Or, to restraine. , Or, to seale vp. , +Heb. prophet.]

25 Erkenne daher und verstehe, dass nach dem Erlass des Befehls Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, dem Messias dem Prinzen, sieben Wochen sein werden; und zweiundsechzig Wochen wird die Straße wiederaufgebaut werden und die ||Mauer, sogar in unruhigen Zeiten. [+Hebr.: wird zurückkehren und gebaut

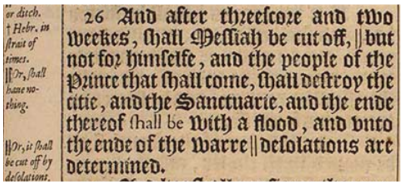
25 Know therefore and vnderstand, *that* from the going foorth of the commandement to restore and to build Ierusalem, vnto the Messiah the Prince, *shall be* seuen weekes; and threescore and two weekes, the street + shall be built againe, and the || wall, euen +in troublous

werden ||oder: Bresche oder Graben +Hebr.: in der Not]

times. [+Heb. shall returne and be built. , || Or, breach or ditch. , +Hebr. in strait of times.]

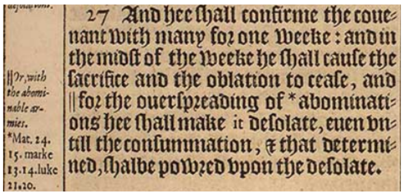
26 Und nach zweiundsechzig Wochen wird der Messias ausgelöscht, ||aber nicht seinetwegen und das Volk des Prinzen, der kommen wird, wird die Stadt zerstören und das Heiligtum und ihr Ende *wird* mit einer Flut kommen und zum Ende des Krieges sind ||die Verwüstungen beendet.[||oder: wird nichts haben ||oder: sie wird durch Verwüstungen ausgelöscht]

26 And after threescore and two weekes, shall Messiah be cut off, || but not for himselfe, and the people of the Prince that shall come, shall destroy the citie, and the Sanctuarie, and the ende thereof *shall be* with a flood, and vnto the ende of the warre ||desolations are determined. [|| Or, shall haue nothing. , || Or, it shall be cut off by desolations.]


or ditch. †Hebr. in strait of times. ||Or, shall haue nothing. ||Or, it shall be cut off by desolations.
26 And after threescore and two weekes, shall Messiah be cut off, || but not for himselfe, and the people of the Prince that shall come, shall destroy the citie, and the Sanctuarie, and the ende thereof shall be with a flood, and vnto the ende of the warre || desolations are determined.

27 Und er wird den Bund mit Vielen für eine Woche schließen: Und in der Mitte der Woche wird er das Opfern und Spenden beenden und ||zur Ausbreitung der *Gräuel wird er *es* verwüsten, sogar bis sich, und dies steht fest, die Vernichtung über der Verwüstung ergießt.[||oder: mit den abscheulichen Armeen *Matthäus 24:15 Markus 13:14 Lukas 21:20]

27 And hee shall confirme the couenant with many for one weeke: and in the midst of the weeke he shall cause the sacrifice and the oblation to cease, and || for the ouerspreading of *abominations hee shall make *it* desolate, euen vntill the consummation, & that determined, shalbe powred vpon the desolate. [|| Or, with the abominable armies. , * Mat. 24. 15. marke 13.14. luke 21.20.]


||Or, with the abominable armies. *Mat. 24. 15. marke 13.14. luke 21.20.
27 And hee shall confirme the couenant with many for one weeke: and in the midst of the weeke he shall cause the sacrifice and the oblation to cease, and || for the ouerspreading of * abominations hee shall make it desolate, euen vntill the consummation, & that determined, shalbe powred vpon the desolate.

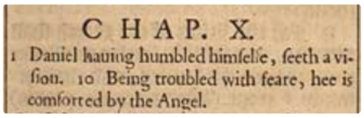
Daniel Kapitel 10 - Er ist stumm

Kapitel 10

1 Daniel, Demut zeigend, sieht eine Vision. 10 Beunruhigt in Angst, wird er von dem Engel beruhigt.

CHAP. X.

1 Daniel hauing humbled himselfe, seeth a vision. 10 Being troubled with feare, hee is comforted by the Angel.



CHAP. X.

1 Daniel hauing humbled himselfe, seeth a vision. 10 Being troubled with feare, hee is comforted by the Angel.

1 Im dritten Jahr von Kyrus, König von Persien, wurde eine Sache Daniel offenbart (der Beltsazar gerufen wurde) und die Sache war wahr, aber die angesetzte Zeit war +lang und er verstand die Sache und hatte Verständnis der Vision.[+Hebr.: groß]

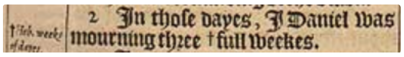
1 In the third yere of Cyrus King of Persia, a thing was reuealed vnto Daniel (whose name was called Belteshazzar) and the thing *was* true, but the time appointed *was* +long, and he vnderstood the thing, and had vnderstanding of the vision. [+Heb. great.]

IN the third yere of Cyrus King of Persia, a thing was reuealed vnto Daniel (whose name was called Belteshazzar) and the thing was true, but the time appointed was † long, and he vnderstood the thing, and had vnderstanding of the vision.

†Heb. great.

2 In diesen Tagen war ich , Daniel, drei +volle Wochen trauernd.[Hebr.: Wochen von Tagen]

2 In those dayes, I Daniel was mourning three +full weekes. [+Heb. weeks of dayes.]

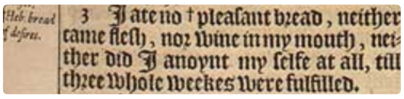


2 In those dayes, I Daniel was mourning three † full weekes.

†Heb. weeks of dayes.

3 Ich aß kein wohltuendes Brot, noch kamen Fleisch noch Wein in meinem Mund, noch salbte ich mich selbst überhaupt, bis drei ganze Wochen erfüllt waren.[+Hebr.: Brot der Begehrlichkeiten]

3 I ate no +pleasant bread, neither came flesh, nor wine in my mouth, neither did I anoynt my selfe at all, till three whole weekes were fulfilled. [+Heb. bread of desires.]

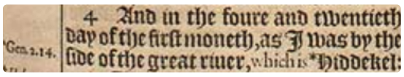


3 I ate no † pleasant bread, neither came flesh, nor wine in my mouth, neither did I anoynt my selfe at all, till three whole weekes were fulfilled.

†Heb. bread of desires.

4 Und am vierundzwanzigsten Tag des ersten Monats, als ich am Ufer des großen Flusses war, der *Hiddekel genannt wurde: [*1, Mose 2:!4]

4 And in the foure and twentieth day of the first moneth, as I was by the side of the great riuer, *which is* *Hiddekel: [*Gen.2.14.]

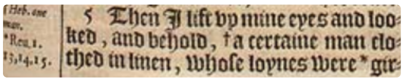


4 And in the foure and twentieth day of the first moneth, as I was by the side of the great riuer, which is *Hiddekel:

*Gen. 2.14.

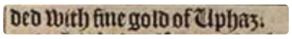
5 Da hob ich meine Augen und schaute, und siehe, +ein bestimmter Mensch, gekleidet in Leinen, dessen Lenden mit feinem Gold aus Uphas *umgürtet waren. [+Hebr.: ein Mensch *Offenb. 1:13,14,15]

5 Then I lift vp mine eyes and looked, and behold, +a certaine man clothed in linen, whose loynes were *girded with fine gold of Uphaz. [+Heb. one man. , *Reu.1. 13,14,15.]



5 Then I lift vp mine eyes and looked, and behold, † a certaine man clothed in linen, whose loynes were * gir-

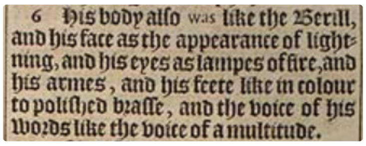
†Heb. one man. *Reu.1. 13,14,15.



ded with fine gold of Uphaz:

6 Sein Körper war außerdem wie der Türkis und sein Gesicht wie die Erscheinung von Blitzen und seine Augen, wie Lampen aus Feuer und seine Arme und seine Füße in der Farbe wie poliertes Messing und die Stimme seiner Worte wie die Stimme einer Schar.

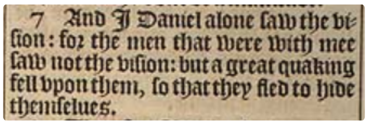
6 His body also *was* like the Berill, and his face as the appearance of lightning, and his eyes as lampes of fire, and his armes, and his feete like in colour to polished brasse, and the voice of his words like the voice of a multitude.



6 His body also was like the Berill, and his face as the appearance of lightning, and his eyes as lampes of fire, and his armes, and his feete like in colour to polished brasse, and the voice of his words like the voice of a multitude.

7 Und ich, Daniel, allein sah die Vision: Denn die Männer, die mit mir waren, sahen die Vision nicht: Aber eine große

7 And I Daniel alone saw the vision: for the men that were with mee saw not the vision:



7 And I Daniel alone saw the vision: for the men that were with mee saw not the vision: but a great quaking fell vpon them, so that they fled to hide themselues.

Erschütterung befiel sie, sodass sie flohen und sich versteckten.

but a great quaking fell vpon them, so that they fled to hide themselues.

8 Darum wurde ich allein gelassen und sah diese große Vision und da verblieb keine Kraft in mir: Denn ||*meine Anmut wurde in mir in Verderben gewandelt und ich behielt keine Kraft.[||oder: Vitalität *Daniel 7:28]

8 Therefore I was left alone, and saw this great vision, and there remained no strength in me: for ||*my comelinesse was turned in me into corruption, and I retained no strength.

[|| Or, vigor. ,* Dan.7.28.]

9 Nun hörte ich die Stimme seiner Worte: Und als ich die Stimme seiner Worte hörte, da war ich in tiefem Schlaf auf meinem Gesicht und mein Gesicht Richtung Boden.

9 Yet heard I the voice of his words: and when I heard the voice of his wordes, then was I in a deepe sleepe on my face, and my face toward the ground.

10 ¶ Und siehe, eine Hand berührte mich, die mich auf meine Knie +setzte und auf die Flächen meiner Hände..[+Hebr.: bewegte]

10 ¶ And behold, an hand touched me, which +set me vpon my knees, and *vpon* the palmes of my hands. [+Heb. mooued.]

11 Und er sagte zu mir oh Daniel, +ein außerordentlich beliebter Mann, verstehe die Worte, die ich zu dir spreche und +stehe aufrecht: Denn zu dir bin ich nun gesandt. Und als er dieses Wort zu mir gesprochen hatte, verblieb ich zitternd. [+Hebr.: ein begehrter Mann +stehe in deinem Stand]

11 And hee said vnto me, O Daniel, +a man greatly beloued, vnderstand the wordes that I speake vnto thee, and +stand vpright: for vnto thee am I now sent; and when he had spoken this word vnto me, I stood trembling. [+Heb. a man of desires. , +Heb. stand vpon thy standing.]

12 Dann sagte er zu mir “Fürchte dich nicht, Daniel: Denn vom ersten Tag, an dem du dein Herz ausrichtetest zu verstehen und dich selbst vor deinem Gott zu läutern, wurden deine Worte erhört und ich bin wegen deiner Worte gekommen.

12 Then sayd hee vnto me; Feare not, Daniel: for from the first day that thou diddest set thine heart to vnderstand, and to chasten thy selfe before thy God, thy wordes were heard, and I am come for thy words.

13 Aber der Prinz des Königreichs Persien widerstand mir einundzwanzig Tage: Aber siehe, Michael ||einer der Hauptprinzen kam, mit zu helfen und ich verblieb dort mit den Königen Persiens.[||oder: der Erste]

13 But the prince of the kingdome of Persia withstood mee one and twentie dayes: but loe, Michael || one of the chiefe Princes came to helpe mee, and I remained there with the Kings of Persia. [|| Or, the first.]

14 Jetzt bin ich gekommen, dir verständlich zu machen, was dein Volk in den späteren Tagen befallen wird: Denn diese Vision jetzt *ist* für *viele* Tage.

14 Now I am come to make thee vnderstand what shall befall thy people, in the latter dayes: for yet the vision *is* for *many* dayes.

15 Und als er diese Worte zu mir gesprochen hatte, richtete ich mein Gesicht zu Boden und wurde stumm.

15 And when hee had spoken such words vnto me, I set my face toward the ground, and I became dumbe.

16 Und siehe, einer, den Söhnen der Menschen gleich, berührte meine Lippen: Dann öffnete ich meinen Mund und sprach und sagte zu ihm, der vor mir stand “Oh mein Herr, durch die Vision sind Sorgen zu mir gekommen und ich behielt keine Kraft.

16 And behold, *one* like the similitude of the sonnes of men touched my lippes: then I opened my mouth, and spake, and sayd vnto him that stoode before me; O my Lord, by the vision my sorrowes are turned vpon me, and I haue retained no strength.

17 Denn wie kann ||der Diener dieses meines Herrn, mit diesem meinem Herrn sprechen? Denn was mich betrifft, da blieb geradewegs keine Kraft in mir noch ist Atem in mir übrig. [||oder: diesen Diener meines Herrn]

17 For how can ||the seruant of this my Lord, talke with this my Lord? for as for me, straightway there remained no strength in mee, neither is there breath left in me. [|| Or, this seruant of my Lord.]

18 Dann kam wider einer, einem Menschen ähnlich, und berührte mich und stärkte mich

18 Then there came againe and touched me *one* like the appearance of a man, and he strengthned me,

19 Und sagte “Oh außerordentlich beliebter Mann, fürchte dich nicht: Friede sei mit dir, sei stark, ja sei stark; und als er zu mir gesprochen hatte, war ich gestärkt und sagte “Lass meinen Herrn sprechen; denn du hast mich gestärkt.”

19 And said; O man greatly beloued, feare not: peace *be* vnto thee, be strong, yea be strong; and when he had spoken vnto me, I was strengthened, and said; Let my Lord speake; for thou hast strengthened me.

20 Dann sagte er “Weißt du warum ich zu dir gekommen bin? Und jetzt will ich zurückkehren, um mit dem Prinzen Persiens zu kämpfen: Und wenn ich fortgegangen bin, siehe, wird der Prinz Griechenlands kommen.

20 Then said hee, Knowest thou wherefore I come vnto thee? and now will I returne to fight with the prince of Persia: and when I am gone forth, loe, the prince of Grecia shall come.

21 Aber ich will dir zeigen, was in den Schriften der Wahrheit notiert ist: Und das ist niemand, der zu mir hält in diesen Dingen, als Michael, dein Prinz.”[Hebr.: sich selbst bestärkt]

21 But I will shew thee that which is noted in the Scripture of trueth: and there is none that +holdeth with me in these things, but Michael your prince. [+Heb. strengtheneth himselfe.]

Daniel Kapitel 11 - Könige des Nordens und Südens

Kapitel 11

CHAP. XI.

1 Der Niederwurf Persiens durch den König von Griechenland. 5 Bündnisse und Konflikte zwischen den Königen des Südens und des Nordens. 30 Die Invasion und Tyrannei der Römer.

1 The ouerthrow of Persia by the king of Grecia. 5 Leagues and conflicts, betweene the kings of the South and of the North. 30 The inuasion and tyrannie of the Romanes.

1 Auch ich, im ersten Jahr von Darius dem Meder, eben ich blieb ihn zu bestärken und zu kräftigen.

1 Also I, in the first yeere of Darius the Mede, euen I stood to confirme and to strengthen him.

2 Und jetzt will ich dir die Wahrheit zeigen. Siehe, es werden drei Könige in Persien aufkommen und der vierte wird viel reicher als sie alle sein: und durch die Stärke wegen seiner Reichtümer wird er alle gegen das Reich Griechenlands aufbringen.

2 And now will I shew thee the trueth. Behold, there shall stand vp yet three Kings in Persia, & the fourth shalbe farre richer then they all: and by his strength through his riches he shall stirre vp all against the realme of Grecia.

3 Und ein mächtiger König wird aufstehen, der mit großer Herrschaft regieren wird und seinem Willen gemäß handelt.

3 And a mighty King shal stand vp, that shall rule with great dominion, and doe according to his will.

4 Und wenn er aufsteht, wir sein Königreich gebrochen werden und wird in Richtung der vier Winde des Himmels geteilt werden; und nicht zu seinem Gedeihen, noch gemäß seiner Herrschaft, die er ausübt: Denn sein Königreich wird ausgerissen werden, wegen anderer neben diesen.

4 And when he shall stand vp, his kingdome shall be broken, and shall be diuided toward the foure winds of heauen; and not to his posteritie, nor according to his dominion which he ruled: for his kingdome shall be pluckt vp, euen for others besides those.

5 ¶ Und der König des Südens wird stark sein und einer seiner Prinzen sein und er wird stark über ihm sein und Herrschaft haben: Seine Herrschaft wird eine große Herrschaft sein.

5 ¶ And the King of the South shall be strong, and one of his princes, and he shall be strong aboue him, and haue dominion: his dominion shall be a great dominion.

6 Und am Ende der Jahre werden sie sich [+]zusammenschließen: Denn des Königs Tochter des Südens wird zum König des Nordens kommen, um [+]eine Übereinkunft zu machen, aber sie wird die Kraft des Arms nicht bewahren, noch wird er bestehen, noch sein Arm: Aber sie wird

6 And in the end of yeeres they shall [+]ioyne themselues together: for the Kings daughter of the South shall come to the King of the North to make [+]an agreement, but she shall not retaine the power of the arme, neither shall he stand, nor his arme: but she shall be giuen vp, and they that brought her, and ||he that begate her, and

aufgegeben werden und die, welche sie brachten und ||er, der sie zeugte und er der sie in diesen Zeiten stärkte.[+Hebr.: werden sich vereinigen +Hebr.: Rechte ||oder: den sie hervorbrachte]

he that strengthened her in these times. [+Heb. shall associate themselues. , +Heb. rights. , || Or, whom she brought forth.]

7 Aber aus einem Zweig ihrer Wurzeln wird einer aufstehen in seinem Stand, der mit einer Armee kommen wird und in die Festung des Königs des Nordens eindringen und wird gegen sie kämpfen und wird siegen:

7 But out of a branch of her rootes shall one stand vp in his estate, which shall come with an armie, and shall enter into the fortresse of the King of the North, and shall deale against them, and shall preuaile:

8 Und wird Gefangene nach Ägypten bringen, ihre Götter mit ihren Prinzen *und* mit ihren wertvollen Gefäßen aus Silber und aus Gold und er wird mehr Jahre fortfahren, als der König des Nordens. [Hebr.: Gefäße ihrer Begehrlichkeit]

8 And shall also carie captiues into Egypt their gods with their princes, *and* with their +precious vessels of siluer and of gold, and he shall continue *moe* yeeres then the King of the North. [Heb. vessels of their desire.]

9 So wird der König des Südens in *sein* Königreich kommen und in sein eigenes Land zurückkehren.

9 So the King of the South shall come into *his* kingdome, and shall returne into his owne land.

10 Aber seine Söhne ||werden angestachelt werden und eine Schar großer Kräfte zusammenstellen: Und einer wird sicherlich kommen und überströmen und passieren: Dann wird er zurückkehren und angestachelt sein bis hin zu seiner Festung.[||oder: wird Krieg führen]

10 But his sonnes || shall be stirred vp, and shall assemble a multitude of great forces: and *one* shall certainly come and ouerflow and passe through: then shall he returne, and be stirred vp euen to his fortresse.

[|| Or, shall warre.]

11 Und der König des Südens wird von Zorn bewegt werden und hervor kommen und mit ihm kämpfen, auch mit dem König des Nordens: Und er wird eine große Schar vor schicken , aber die Schar wird in seine Hand gegeben werden.

11And the King of the South shall be moued with choler, and shall come forth and fight with him, *euen* with the King of the North: and hee shall set forth a great multitude, but the multitude shall be giuen into his hand.

12 *Und* wenn er die Schar weggenommen haben wird, wird sein Herz erhoben werden: Und er wird viele zehntausende niederwerfen: Aber er wird dadurch nicht gestärkt werden.

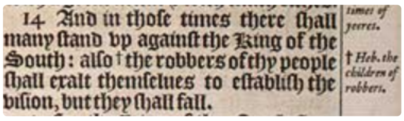
12 *And* when he hath taken away the multitude, his heart shall be lifted vp: and he shall cast downe *many* tenne thousands: but he shall not be strengthened *by it.*

13 Denn der König des Nordens wird zurückkehren und eine Schar, größer als die vorherige, vorschicken und +sicherlich (nach ein paar Jahren) mit einer großen Armee und mit viel Reichtümern kommen. [+Hebr.: am Ende der Zeit der Jahre]

13 For the King of the North shall returne, and shall set forth a multitude greater then the former, and shall certainly +come (after certaine yeeres) with a great armie & with much riches. [+Heb. at the end of times of yeeres.]

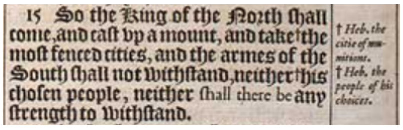
14 Und in diesen Zeiten werden da viele gegen den König des Südens aufstehen: Auch +die Räuber deines Volkes werden sich erheben, um die Vision zu errichten, aber sie werden fallen.[+Hebr.: die Kinder von Räubern]

14 And in those times there shall many stand vp against the King of the South: also +the robbers of thy people shall exalt themselues to establish the vision, but they shall fall. [+Heb. the children of robbers.]


14 And in those times there shall many stand vp against the King of the South: also † the robbers of thy people shall exalt themselues to establish the vision, but they shall fall.
times of yeeres. † Heb. the children of robbers.

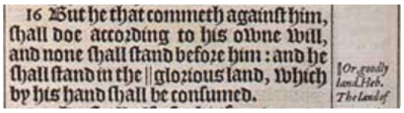
15 So wird der König des Nordens kommen und einen Berg aufschütten und +die meisten umzäunten Städte nehmen und die Armeen des Südens werden nicht widerstehen, noch +seine erwählten Leute, noch wird da irgendeine Kraft sein, zu widerstehen.[+Hebr.: die Stadt des Kriegsmaterials +Hebr.: die Leute seiner Wahl]

15 So the King of the North shall come, and cast vp a mount, and take +the most fenced cities, and the armes of the South shall not withstand, neither +his chosen people, neither *shall there be* any strength to withstand. [+Heb. the citie of munitions. , +Heb. the people of his choices.]


15 So the King of the North shall come, and cast vp a mount, and take † the most fenced cities, and the armes of the South shall not withstand, neither † his chosen people, neither shall there be any strength to withstand.
† Heb. the citie of munitions. † Heb. the people of his choices.

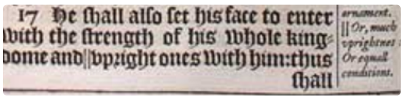
16 Aber er, der gegen ihn vorgeht, wird es nach seinem eigenen Willen tun und niemand wird vor ihm bestehen: Und er wird im prächtigen Land stehen, welches von seiner Hand zerstört werden wird.[||oder: göttliches Land, Hebr.: Das Land der Zierde]

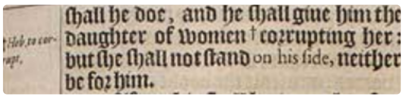
16 But he that commeth against him, shall doe according to his owne will, and none shall stand before him: and he shall stand in the || glorious land, which by his hand shall be consumed. [|| Or, goodly land. Heb. The land of ornament.]


16 But he that commeth against him, shall doe according to his owne will, and none shall stand before him: and he shall stand in the || glorious land, which by his hand shall be consumed.
|| Or, goodly land. Heb. The land of

17 Er wird sein Angesicht auch richten einzutreten, mit der Stärke seines ganzen Königreichs und den ||Aufrechten mit ihm: Solches wird er tun und er wird ihm die Tochter der Frauen geben, sie korrumpierend: Aber sie wir nicht an seiner Seite stehen, noch für ihn sein.[||oder: sehr Rechtschaffenen oder: gleichen Bedingungen +Hebr.: zu korrumpieren]

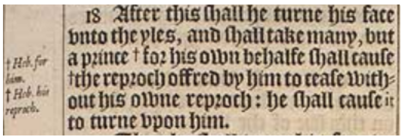
17He shall also set his face to enter with the strength of his whole kingdome and ||vpright ones with him: thus shall he doe, and he shall giue him the daughter of women +corrupting her: but she shall not stand *on his side,* neither be for him. [|| Or, much vprightnes: Or equall conditions. ,+Heb. to corrupt.]


17 He shall also set his face to enter with the strength of his whole kingdome and || vpright ones with him: thus shall
ornament. || Or, much vprightnes: Or equall conditions.


shall he doe, and he shall giue him the daughter of women † corrupting her: but she shall not stand on his side, neither be for him.
† Heb. to corrupt.

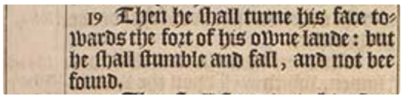
18 Danach wird er sein Angesicht den Inseln zuwenden und viele nehmen aber ein Prinz in eigener Sache wird die von ihm angebotene Schande enden lassen, ohne seine eigene Schande: Er wird sie auf sich kommen lassen.[+Hebr.: für ihn +Hebr.: sein Tadel]

18 After this shall he turne his face vnto the yles, and shall take many, but a prince +for his own behalfe shall cause +the reproch offred by him to cease without his owne reproch: he shall cause it to turne vpon him. [+Heb. for him. , +Heb his reproch.]


18 After this shall he turne his face vnto the yles, and shall take many, but a prince † for his owne behalfe shall cause † the reproch offred by him to cease without his owne reproch: he shall cause it to turne vpon him.
† Heb. for him. † Heb. his reproch.

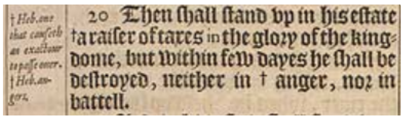
19 Dann wird er sein Angesicht dem Fort seines eigenen Landes zuwenden: Aber er wird stolpern und fallen und nicht gefunden werden.

19 Then he shall turne his face towards the fort of his owne lande: but he shall stumble and fall, and not bee found.


19 Then he shall turne his face towards the fort of his owne lande: but he shall stumble and fall, and not bee found.

20 Dann wird in seinem Besitz +ein Eintreiber von Steuern im Ruhm seines Königreichs aufstehen, aber in wenigen

20 Then shall stand vp in his estate +a raiser of taxes *in* the glory of the kingdome, but within few dayes he shall be destroyed,


20 Then shall stand vp in his estate † a raiser of taxes in the glory of the kingdome, but within few dayes he shall be destroyed, neither in † anger, nor in battell.
† Heb. one that causeth an exaction to passe over. † Heb. angers.

Tagen wird er zerstört werden, weder in Groll, noch im Kampf.[+Hebr.: einer, der einen Steuereintreiber vorüberziehen lässt Hebr.: Grollen (pl.)]

neither in +anger, nor in battell. [+Heb. one that causeth an exactour to passe ouer. , +Heb. angers.]

21 Und in seinem Besitz wir eine abscheuliche Person aufstehen, der sie nicht die Ehre des Königreichs geben sollen: Aber er wird friedfertig hereinkommen und das Königreich durch Schmeichelei erhalten.

21 And in his estate shall stand vp a vile person, to whom they shal not giue the honour of the kingdome: but hee shall come in peaceably, and obtaine the kingdome by flatteries.

22 Und mit den Armeen einer Flut werden sie vor ihm überflutet werden und gebrochen werden: Ja, auch der Prinz des Bundesschlusses.

22 And with the armes of a flood shall they bee ouerflowen from before him, and shall be broken: yea also the prince of the couenant.

23 Und nachdem das Bündnis mit ihm gemacht wurde, wird er betrügerisch wirken, denn er wird empor kommen und mit wenigen Leuten stark werden.

23 And after the league *made* with him he shall worke deceitfully, for hee shall come vp, and shall become strong with a small people.

24 Er wird ||friedfertig sogar in die reichsten Plätze der Provinz eintreten und er wird tun, was seine Väter nicht getan haben, noch seiner Väter Väter, er wird unter ihnen das Raubgut und die Beute verstreuen und Reichtümer: Ja und er wird seine Geräte gegen die Festungen +voraussenden, für eine Weile.[||oder: in das Friedensreich oder für usw. +Hebr.: denkt Gedanken]

24 He shall enter || peaceably euen vpon the fattest places of the prouince, and he shall doe that which his fathers haue not done, nor his fathers fathers, he shall scatter among them the praye and spoile, and riches: yea and he shall +forecast his deuices against the strong holdes, euen for a time. [|| Or, into the peaceable or for, &c. , +Heb. thinke thoughts.]

25 Und er wird seine Macht und seinen Mut mit einer großen Armee gegen den König des Südens aufhetzen und der König des Südens wird zur Schlacht mit einer großen und mächtigen Armee aufgehetzt: Aber er wird nicht standhalten: Denn sie werden Geräte gegen ihn vorbringen.

25 And he shall stirre vp his power, and his courage against the king of the South with a great army, and the king of the South shall bee stirred vp to battell with a very great and mightie armie: but he shall not stand: for they shall forecast deuices against him.

26 Ja, sie, welche vom Anteil seines Essens gefüttert werden, werden ihn zerstören und seine Armee überrennen: Und viele werden erschlagen niederfallen.

26 Yea they that feede of the portion of his meate, shall destroy him, and his armie shall ouerflow: and many shall fall downe slaine.

27 Und dieser beiden Könige +Herzen werden Unheil anrichten und sie *werden* Lügen reden an einem Tisch: Aber es wird nicht gelingen: Denn nun *wird* das zu dieser Zeit bestimmte Ende *sein*.[+Hebr.: ihre Herzen]

27 And both these kings +hearts *shall be* to doe mischiefe, and they shall speake lies at one table: but it shall not prosper: for yet the end *shall bee* at the time appointed. [+Heb. their hearts.]

28 Dann wird er mit großen Reichtümern in sein Land zurückkehren und sein Herz *wird* gegen den heiligen Bundesschluss *sein*: Und er wird Heldentaten tun und in sein eigenes Land zurückkehren.

28 Then shall hee returne into his land with great riches, and his heart *shall be* against the holy couenant: and he shall doe *exploits,* and returne to his owne land.

29 Und zu der bestimmten Zeit wird er zurückkehren und gen Süden kommen: Aber es wird nicht wie das Frühere oder das Spätere sein.

29 At the time appointed he shall returne, and come toward the South: but it shall not be as the former, or as the latter.

30 ¶ Denn die Schiffe aus Chittim werden gegen ihn kommen: Darum wird er betrübt sein und zurückkehren und Unwillen gegen den heiligen Bundesschluss haben: So wird er tun, er wird auch zurückkehren und Verständnis für die haben, die den heiligen Bundesschluss verließen.

30 ¶ For the ships of Chittim shall come against him: therefore he shall be grieued and returne, and haue indignation against the holy Couenant: so shal he doe, he shall euen returne, and haue intelligence with them that forsake the holy Couenant.

31 Und Armeen werden auf seiner Seite stehen und sie werden das Heiligtum der Stärke beschmutzen und das tägliche *Opfer* wegnehmen und sie werden das Gräuel aufstellen, das ||verwüstet.[||oder: erstaunt]

31 And armes shal stand on his part, and they shall pollute the Sanctuarie of strength, and shall take away the daily *sacrifice*, and they shal place the abomination that ||maketh desolate. [|| Or, astonisheth.]

32 Und welche böse gegen den Bundesschluss handeln, wird er durch Schmeichelei ||korrumpieren: Aber die Leute, die ihren Gott kennen, werden stark sein und Heldentaten vollbringen.[||oder: veranlassen zu heucheln]

32 And such as doe wickedly against the couenant, shall he || corrupt by flatteries: but the people that do know their God, shall be strong and doe *exploits.* [|| Or, cause to dissemble.]

33 Und die unter den Leuten, welche verstehen, werde viele unterrichten: Doch sie werden viele Tage durch das Schwert fallen und durch Verbrennung, durch Gefangenschaft und Raub.

33 And they that vnderstand among the people shall instruct many: yet they shall fall by the sword, and by flame, by captiuitie, and by spoile *many* dayes.

34 Jetzt wo sie fallen sollen, wird ihnen mit einer kleinen Hilfe geholfen: Aber viele werden an ihnen mit Schmeicheleien festhalten.

34 Now when they shall fall, they shalbe holpen with a litle help: but many shall cleaue to them with flatteries.

35 Und *einige* von diesen mit Verstand werden fallen, ||sie zu versuchen und reinzuwaschen und sie weiß zu machen, gar bis zur Endzeit: Denn *es ist* schon für eine vorbestimmte Zeit. [||oder: durch sie]

35 And *some* of them of vnderstanding shall fall, to trie || them, and to purge, and to make them white, euen to the time of the end: because *it is* yet for a time appointed. [|| Or, by them]

36 Und der König wird gemäß seinem Willen tun und er wird sich erhöhen und sich verherrlichen über jeden Gott und wird wundersame Dinge gegen den Gott der Götter sagen und wird gedeihen bis die Empörung erreicht ist: Denn das, was vorbestimmt ist, wird getan werden.

36 And the king shall doe according to his will, and he shall exalt himselfe, and magnifie himselfe aboue euery god, and shall speake marueilous things against the God of gods, & shall prosper till the indignation be accomplished: for that that is determined, shall be done.

37 Weder wird er den Gott seiner Väter beachten, noch das Begehren nach Frauen, noch irgendeinen Gott beachten: Denn er wird sich selbst über alle verherrlichen.

37 Neither shall hee regard the god of his fathers, nor the desire of women, nor regard any god: for he shall magnifie himselfe aboue all.

38 Aber in seinem Anwesen wird er den Gott der ||Kräfte ehren: Und einen Gott den sein Vater nicht kannte, wird er mit Gold ehren und Silber und mit wertvollen Steinen und +schönen Dingen.[||oder: Waffen Hebr.: Mauzzin, oder wie für den allmächtigen Gott auf seinem Thron wird er ehren, ja er wird einen Gott ehren etc. +Hebr.: Dinge die begehrt werden]

38 But in his estate shall he honour the god of || forces: and a God whome his fathers knew not, shall hee honour with gold, and siluer, and with precious stones, and+ pleasant things. [|| Or, munitions. Heb. Mauzzin, or, as for the almighty God in his seate he shall honour, yea he shall honour a God, &c. , +Heb. things desired.]

39 Dies wird er mit einem fremden Gott in den +meisten Festungen tun, den er anerkennen *und* mit Ehre erhöhen wird: Und er wird veranlassen, dass sie über viele herrschen und wird das Land für +Gewinn teilen.[+Hebr.: Festungen mit Kriegsmaterial +Hebr.: einen Preis]

39 Thus shall hee doe in the +most strong holds with a strange god, whom he shall acknowledge *and* increase with glory: and he shall cause them to rule ouer many, and shall diuide the land for +gaine. [+Heb. fortresses of munitions. , +Heb. a price]

40 Und zu dieser Zeit des Endes wird der König des Südens ihn bedrängen und der König des Nordens wird gegen ihn mit Streitwagen antreten wie ein Wirbelwind und mit Reitern und mit vielen Schiffen und er wird in die Länder eintreten und wird sie überfluten und übergehen.

40 And at the time of the end shall the king of the South push at him, and the king of the North shal come against him like a whirlewind with charets, and with horsemen, and with many ships, and he shall enter into the countreys, and shall ouerflow and passe ouer.

41 Er wird auch in das ||glorreiche Land eintreten und viele Länder werden gestürzt werden: Aber diese werden aus seiner Hand entfliehen, sogar Edom und Moab und der Hauptmann der Kinder von Ammon.[||oder: göttliches Land Hebr.: Land der Freude oder Zierde]

41 He shall enter also into the || glorious land, and many *countreys* shall be ouerthrowen: but these shall escape out of his hand, *euen* Edom, and Moab, and the chiefe of the children of Ammon. [|| Or, goodly land. Hebr. land of delight, or ornament.]

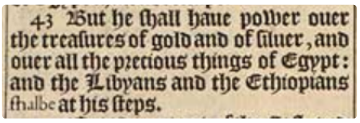
42 Er wird seine Hand nach den Ländern +vorstrecken und das Land Ägypten wird

42 He shall +stretch foorth his hand also vpon the countreys, and the land of Egypt shall not escape. [+Hebr. send foorth.]

nicht entkommen.[+Hebr.: vorschicken]

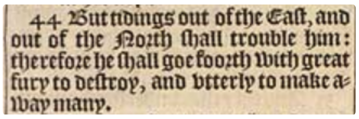
43 Aber er wird Macht über die Schätze von Gold und Silber haben und über alle wertvollen Dinge von Ägypten: Und die Libyer und die Äthiopier werden ihm folgen.

43 But he shall haue power ouer the treasures of gold and of siluer, and ouer all the precious things of Egypt: and the Libyans and the Ethiopians *shalbe at* his steps.


43 But he shall haue power ouer the treasures of gold and of siluer, and ouer all the precious things of Egypt: and the Libyans and the Ethiopians shalbe at his steps.

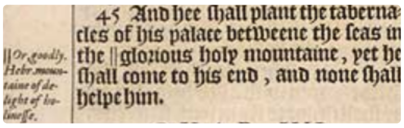
44 Aber Kunde aus dem Osten und aus dem Norden werden ihn beunruhigen: Darum wird er mit großem Zorn vorgehen um zu zerstören und viele völlig wegzuschaffen.

44 But tidings out of the East, and out of the North shall trouble him: therefore he shall goe foorth with great fury to destroy, and vtterly to make away many.


44 But tidings out of the East, and out of the North shall trouble him: therefore he shall goe foorth with great fury to destroy, and vtterly to make away many.

45 Und er wird das Tabernakel seines Palasts zwischen den Meeren im herrlichen heiligen Berg, doch wird er an sein Ende kommen und niemand wird ihm helfen. [||oder: göttlich Hebr.: Berg der Freude der Heiligkeit]

45 And hee shall plant the tabernacles of his palace betweene the seas in the || glorious holy mountaine, yet he shall come to his end, and none shall helpe him. [|| Or, goodly. Hebr. mountaine of delight of holinesse.]


|| Or goodly. Hebr. mountaine of delight of holinesse.
45 And hee shall plant the tabernacles of his palace betweene the seas in the || glorious holy mountaine, yet he shall come to his end, and none shall helpe him.

Daniel Kapitel 12 - Von den Zeiten

Kapitel 12

1 Michael wird Israel von seinen Sorgen erlösen. 5 Daniel wird über die Zeiten informiert-

CHAP. XII.

1 Michael shall deliuer Israel from their troubles. 5 Daniel is informed of the times.

1 Und zu der Zeit wird Michael aufstehen, der große Prinz der für die Kinder deines Volkes steht und da wird eine Zeit der Drangsal sein, wie es sie niemals gab, seit es eine Nation gab, bis zu eben dieser Zeit: Und zu dieser Zeit wird dein Volk erlöst, jeder, der im Buch geschrieben gefunden wird.

1 And at that time shall Michael stand vp, the great Prince which standeth for the children of thy people, and there shalbe a time of trouble, such as neuer was since there was a nation, euen to that same time: and at that time thy people shalbe deliuered, euery one that shalbe found written in the booke.

2 Und viele von denen, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen, *einige zu ewigem Leben und einige zu Schande *und* ewiger Verachtung.[Matthäus 25:45 Johannes 5:29]

2 And many of them that sleepe in the dust of the earth shall awake, *some to euerlasting life, and some to shame and euerlasting contempt. [*Matt. 25, 45. ioh.5. 29.]

3 Und die, welche ||weise sind, werden wie die Helligkeit des Himmels *strahlen und die, welche viele zur Rechtschaffenheit brachten, wie die Sterne, für immer und immer.[||oder: Lehrer *Matthäus 13:43]

3 And they that be || wise shall *shine as the brightnesse of the firmament, and they that turne many to righteousnesse, as the starres for euer and euer. [|| Or, teachers. , *Matth.13. 43.]

4 Aber du, oh Daniel, verschließe die Worte und versiegele das Buch bis zur Zeit des Endes: Viele werden hin und her rennen und Wissen wird vermehrt werden.

4 But thou, O Daniel, shut vp the wordes, and seale the booke euen to the time of the ende: many shall runne to and fro, and knowledge shall bee increased.

5 ¶ Dann schaute ich, Daniel, und siehe, da standen zwei andere, der eine auf dieser Seite des Flussufers und der andere auf der Seite des +Flussufers.[+Hebr.: Rand]

5 ¶ Then I Daniel looked, and behold, there stood other two, the one on this side of the banke of the riuer, and the other on that side of the +banke of the riuer. [+Hebr. lip.]

6 Und *einer* sagte zu dem Mann, gekleidet in *Leinen, der über den Wassern des Flusses war; "Wie lang

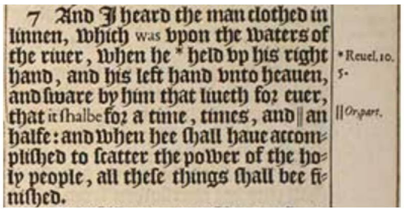
6 And one said to the man clothed in *linnen, which *was* || vpon the waters of the riuer; How long *shall it bee* to the end of these wonders? [*Dan.10.5. , || Or, from aboue.]

7 Und ich hörte den Mann, gekleidet in Leinen, der über den Wassern des Flusses

7 And I heard the man clothed in linnen, which *was* vpon the waters of the riuer,

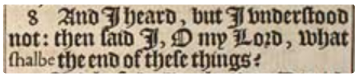
war, als er *seine rechte Hand und seine linke Hand hoch hielt zum Himmel und schwor bei ihm, der für immer lebt, dass *es* für eine Zeit, Zeiten und ||eine Halbe (anm.d.Ü.: 3,5 Jahre) *sein wird*: Und als er es vollbracht hatte, die Macht der heiligen Leute zu zerstreuen, werden all diese Dinge vollendet sein.[*Offenb. 10:5 ||oder: Teil]

when he *held vp his right hand, and his left hand vnto heauen, and sware by him that liueth for euer, that *it shalbe* for a time, times, and || an halfe: and when hee shall haue accomplished to scatter the power of the holy people, all these things shall bee finished. [*Reuel.10. 5. , || Or, part.]


7 And I heard the man clothed in linnen, which was vpon the waters of the riuer, when he * held vp his right hand, and his left hand vnto heauen, and sware by him that liueth for euer, that it shalbe for a time, times, and || an halfe: and when hee shall haue accomplished to scatter the power of the holy people, all these things shall bee finished.
* Reuel. 10. 5.
|| Or, part.

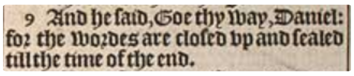
8 Und ich hörte , aber ich verstand nicht: Dann sagte ich “Oh mein Herr, was *wird* das Ende dieser Dinge *sein*?”

8 And I heard, but I vnderstood not: then said I, O my Lord, what *shalbe* the end of these things?


8 And I heard, but I vnderstood not: then said I, O my Lord, what shalbe the end of these things?

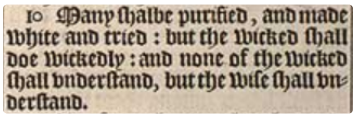
9 Und er sagte “Geh fort, Daniel: Denn die Worte sind verschlossen und versiegelt bis zur Zeit des Endes.

9 And he said, Goe thy way, Daniel: for the wordes are closed vp and sealed till the time of the end.


9 And he said, Goe thy way, Daniel: for the wordes are closed vp and sealed till the time of the end.

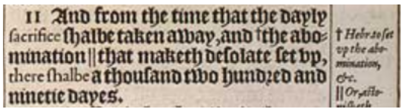
10 Viele werden gereinigt und weiß gemacht und geprüft: Aber die Bösen werde böses tun: Und niemand der Bösen wird verstehen, aber die Weisen werden verstehen.

10 Many shalbe purified, and made white and tried: but the wicked shall doe wickedly: and none of the wicked shall vnderstand, but the wise shall vnderstand.


10 Many shalbe purified, and made white and tried: but the wicked shall doe wickedly: and none of the wicked shall vnderstand, but the wise shall vnderstand.

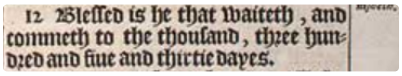
11 Und ab der Zeit wird das tägliche *Opfer* weggenommen werden und +das Gräuel, ||das verwüstet, aufgestellt, *da werden* eintausendzweihundertneunzig Tage sein. [+Hebr.: das Gräuel wird aufgestellt etc. ||oder: erstaunt]

11And from the time that the dayly *sacrifice* shalbe taken away, and +the abomination || that maketh desolate set vp, *there shalbe* a thousand two hundred and ninetie dayes. [+Hebr. to set vp the abomination, &c. , || Or, astonisheth.]


11 And from the time that the dayly sacrifice shalbe taken away, and †the abomination || that maketh desolate set vp, there shalbe a thousand two hundred and ninetie dayes.
† Hebr. to set vp the abomination, &c.
|| Or, astonisheth.

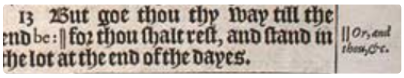
12 Gesegnet ist er, der wartet und nach eintausenddreihundertfünfunddreißig Tagen kommt.

12 Blessed is he that waiteth, and commeth to the thousand, three hundred and fiue and thirtie dayes.


12 Blessed is he that waiteth, and commeth to the thousand, three hundred and fiue and thirtie dayes.

13 Aber gehe du deines Weges bis das Ende sei: ||Denn du sollst ruhen und am Ende der Tage das Erbe antreten.[||oder: und du etc.]

13 But goe thou thy way till the end be: || for thou shalt rest, and stand in the lot at the end of the dayes. [|| Or, and thou, &c.]


13 But goe thou thy way till the end be: || for thou shalt rest, and stand in the lot at the end of the dayes.
|| Or, and thou, &c.

Sacharja

The vision Zechariah. of horses.

¶ ZECHARIAH.

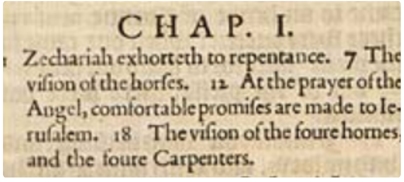
Sacharja Kapitel 1 - Die Vision von Pferden

Kapitel 1

1 Sacharja mahnt zur Reue. 7 Die Vision von den Pferden. 12 Beim Gebet des Engels werden Jerusalem angenehme Versprechen gemacht. 18 Die Vision von den vier Hörnern und den vier Schreinern.

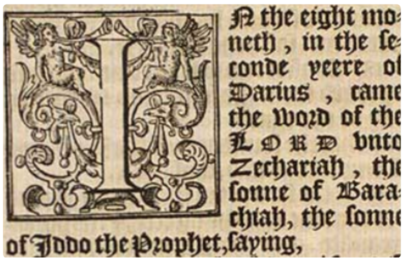
CHAP. I.

1 Zechariah exhorteth to repentance. 7 The vision of the horses. 12 At the prayer of the Angel, comfortable promises are made to Ierusalem. 18 The vision of the foure hornes, and the foure Carpenters.


CHAP. I.
Zechariah exhorteth to repentance. 7 The vision of the horses. 12 At the prayer of the Angel, comfortable promises are made to Ierusalem. 18 The vision of the foure hornes, and the foure Carpenters.

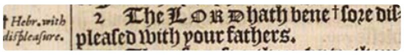
1 Im achten Monat, im zweiten Jahr von Darius, kam das Wort des HERRN zu Sacharja, den Sohn Berechjas, den Sohn des Propheten Iddos und sagte

1 In the eight moneth, in the seconde yeere of Darius, came the word of the Lord vnto Zechariah, the sonne of Barachiah, the sonne of Iddo the Prophet, saying,


IN the eight moneth, in the seconde yeere of Darius, came the word of the LORD vnto Zechariah, the sonne of Barachiah, the sonne of Iddo the Prophet, saying,

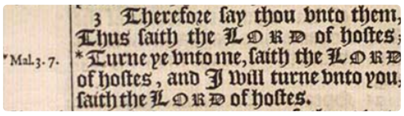
2 “Der HERR war +schmerzlich verärgert über eure Väter.[+Hebr.: mit Missfallen]

2 The LORD hath bene +sore displeased with your fathers. [+ Hebr. with displeasure.]


† Hebr. with displeasure.
2 The LORD hath bene †sore displeased with your fathers.

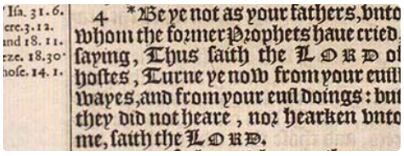
3 Darum sagt zu ihnen 'Dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen; *Wendet euch mir zu, sagt der HERR der himmlischen Heerscharen, und ich werde mich euch zuwenden, sagt der HERR der himmlischen Heerscharen.[*Maleachi 3:7]

3 Therefore say thou vnto them, Thus saith the LORD of hostes; *Turne ye vnto me, saith the LORD of hostes, and I will turne vnto you, saith the LORD of hostes. [*Mal.3.7.]


*Mal.3.7.
3 Therefore say thou vnto them, Thus saith the LORD of hostes; *Turne ye vnto me, saith the LORD of hostes, and I will turne vnto you, saith the LORD of hostes.

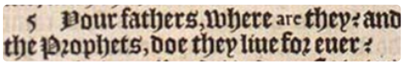
4 *Seid nicht wie eure Väter, zu denen die früheren Propheten geschrien haben, und sagten ‘Dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen, wendet euch nun von den bösen Wegen ab und von euren bösen Taten’: Aber sie hörten nicht, noch gehorchten mir, sagt der HERR. [*Jesaja 31:6 Jeremia 3:12 und 18:11 Hesekiel 18:30 Hosea 14:1]

4 *Be ye not as your fathers, vnto whom the former Prophets haue cried, saying, Thus saith the LORD of hostes, Turne ye now from your euill wayes, and from your euil doings: but they did not heare, nor hearken vnto me, saith the LORD. [* Isa.31.6. iere.3.12. and 18.11. eze.18.30. hose.14.1.]


Isa. 31.6. ere.3.12. and 18.11. eze.18.30. hose.14.1.
4 *Be ye not as your fathers, vnto whom the former Prophets haue cried, saying, Thus saith the LORD of hostes, Turne ye now from your euill wayes, and from your euil doings: but they did not heare, nor hearken vnto me, saith the LORD.

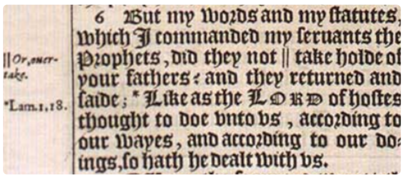
5 Eure Väter, wo sind sie? Und die Propheten, leben sie für immer?

5 Your fathers, where are they? and the Prophets, doe they liue for euer?


5 Your fathers, where are they? and the Prophets, doe they liue for euer?

6 Aber haben meine Worte und meine Gesetze, die ich meinen Dienern, den Propheten, befohlen habe, eure Vätern nicht ergriffen? Und sie kehrten zurück und

6 But my words and my statutes, which I commanded my seruants the Prophets, did they not || take holde of your fathers? and they returned and saide; *Like as the LORD


|| Or, ouertake.
*Lam.1.18.
6 But my words and my statutes, which I commanded my seruants the Prophets, did they not || take holde of your fathers? and they returned and saide; *Like as the LORD thought to doe vnto vs, according to our wayes, and according to our doings, so hath he dealt with vs.

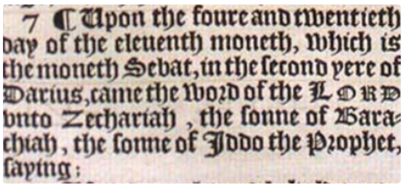
sagten *'Genau wie der HERR der himmlischen Heerscharen an uns zu tun gedachte, gemäß unseren Wegen, und entsprechend unserer Taten, so hat er mit uns gehandelt.[||oder: übernahmen *Klagelieder 1:18]

of hostes thought to doe vnto vs, according to our wayes, and according to our doings, so hath he dealt with vs.

[|| Or, ouertake. , *Lam.1.18.]

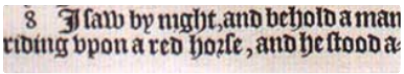
7 ¶ Am vierundzwanzigsten Tag des elften Monats, welcher der Monat Sebat ist, im zweiten Jahr von Darius, kam das Wort des HERRN auf Sacharja, den Sohn Berechjas, den Sohn des Propheten Iddos uns sagte:

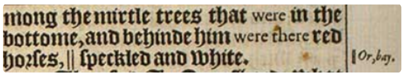
7 ¶ Upon the foure and twentieth day of the eleuenth moneth, which is the moneth Sebat, in the second yere of Darius, came the word of the LORD vnto Zechariah, the sonne of Barachiah, the sonne of Iddo the Prophet, saying:


7 ¶ Upon the foure and twentieth day of the eleuenth moneth, which is the moneth Sebat, in the second yere of Darius, came the word of the LORD vnto Zechariah, the sonne of Barachiah, the sonne of Iddo the Prophet, saying:

8 “Ich sah in der Nacht, und siehe, einen Mann auf einem roten Pferd reiten und er stand zwischen den Myrtenbäumen, die im Tal *waren* und hinter ihm *waren da* drei Pferde, gefleckt und weiß.[||oder: Bucht]

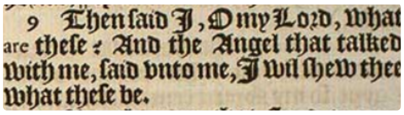
8 I saw by night, and behold a man riding vpon a red horse, and he stood among the mirtle trees that *were* in the bottome, and behinde him *were there* red horses, speckled and white. [|| Or, bay.]


8 I saw by night, and behold a man riding vpon a red horse, and he stood a-


mong the mirtle trees that were in the bottome, and behinde him were there red horses, || speckled and white. || Or, bay.

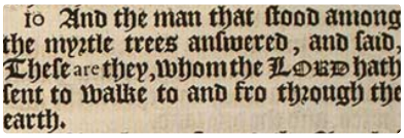
9 Dann sagte ich “Oh mein HERR, was sind diese?” Und der Engel der mit mir sprach, sagte zu mir “Ich will dir zeigen, was diese sind.”

9 Then said I, O my LORD, what are these? And the Angel that talked with me, said vnto me, I wil shew thee what these be.


9 Then said I, O my Lord, what are these? And the Angel that talked with me, said vnto me, I wil shew thee what these be.

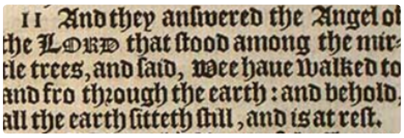
10 Und der Mann, der zwischen den Myrtenbäumen stand, antwortete und sagte “Dies *sind* jene, die der HERR geschickt hat, auf der Erde hin und her zu gehen.”

10 And the man that stood among the myrtle trees answered, and said, These are they, whom the LORD hath sent to walke to and fro through the earth.


10 And the man that stood among the myrtle trees answered, and said, These are they, whom the LORD hath sent to walke to and fro through the earth.

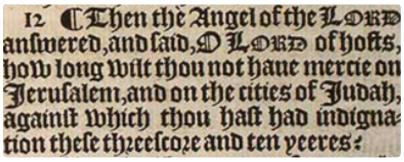
11 Und sie antworteten dem Engel des HERRN, der zwischen den Myrtenbäumen stand und sagten “Wir sind hin und her gewandert durch die Erde: Und siehe, die ganze Erde steht still und ist in Ruhe.”

11And they answered the Angel of the LORD that stood among the mirtle trees, and said, Wee haue walked to and fro through the earth: and behold, all the earth sitteth still, and is at rest.


11 And they answered the Angel of the LORD that stood among the mirtle trees, and said, Wee haue walked to and fro through the earth: and behold, all the earth sitteth still, and is at rest.

12 ¶ Dann antwortete der Engel des HERRN und sagte “Oh HERR der himmlischen Heerscharen, wie lange willst du kein Erbarmen mit Jerusalem haben und den Städten Judas, gegen die du siebzig Jahre Zorn gehabt hast?”

12 ¶ Then the Angel of the LORD answered, and said, O LORD of hosts, how long wilt thou not haue mercie on Ierusalem, and on the cities of Iudah, against which thou hast had indignation these threescore and ten yeeres?


12 ¶ Then the Angel of the LORD answered, and said, O LORD of hosts, how long wilt thou not haue mercie on Ierusalem, and on the cities of Iudah, against which thou hast had indignation these threescore and ten yeeres?

13 Und der HERR antwortete dem Engel, der mit mir sprach, mit guten Worten *und* angenehmen Worten.

13 And the LORD answered the Angel that talked with me, with good words, and comfortable words.

13 And the LORD answered the Angel that talked with me, with good words, and comfortable words.

14 So sagte der Engel, der mit mir sprach, zu mir “Schrei du, und sage 'Dies sagt der HERR der himmlischen Heerschaaren, Ich bin *eifersüchtig für Jerusalem und für Zion mit einer großen Eifersucht.[*Sacharja 8:2]

14 So the Angel that communed with me, said vnto me; Cry thou, saying; Thus saith the LORD of hosts, I am * iealous for Ierusalem, and for Zion, with a great iealousie. [*Chap.8.2.]

14 So the Angel that communed with me, said vnto me; Cry thou, saying; Thus saith the LORD of hosts, I am* iealous for Ierusalem, and for *Chap. 8.

15 Und ich bin sehr schmerzlich verärgert über die Nichtjuden, die behaglich sind: Denn ich war ein wenig verärgert und sie halfen die Bedrängnis zu fördern.

15 And I am very sore displeased with the heathen that are at ease: for I was but a little displeased, and they helped forward the affliction.

15 And I am very sore displeased with the heathen that are at ease: for I was but a little displeased, and they helped forward the affliction.

16 Darum sagt der HERR solches “Ich bin zu Jerusalem zurückgekehrt mit Erbarmen: Mein Haus wird in ihm gebaut werden” sagt der HERR der himmlischen Heerscharen “und eine Linie wird vor Jerusalem gespannt werden.

16 Therefore thus saith the LORD, I am returned to Ierusalem with mercies: my house shall bee built in it, saith the LORD of hostes, and a line shalbe stretched forth vpon Ierusalem.

16 Therefore thus saith the LORD, I am returned to Ierusalem with mercies: my house shall bee built in it, saith the LORD of hostes, and a line shalbe stretched forth vpon Ierusalem.

17 Schrei jetzt, und sage ‘Dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen, Meine Städte werden sich durch +Wohlstand weit ausbreiten und der HERR wird sogar Zion erfreuen und noch Jerusalem erwählen.'”[+Hebr.: gut]

17 Cry yet, saying, Thus saith the LORD of hostes, My cities through +prosperitie shall yet be spread abroad, and the LORD shall yet comfort Zion, and shall yet choose Ierusalem. [+Hebr. good.]

17 Cry yet, saying, Thus saith the LORD of hostes, My cities through †prosperitie shall yet be spread abroad, and the LORD shall yet comfort Zion, and shall yet choose Ierusalem. † Hebr. goo

18 ¶ Dann hob ich meine Augen und schaute, und sah vier Hörner.

18 ¶ Then lift I vp mine eyes, and saw, and behold foure hornes.

18 ¶ Then lift I vp mine eyes, and saw, and behold foure hornes.

19 Und ich sagte zum Engel, der mit mir sprach “Was sind diese?” und er antwortete mir “Diese *sind* die Hörner, die Juda, Israel und Jerusalem zersprengten.”

19 And I said vnto the Angel that talked with me; What be these? and he answered mee, These are the hornes which haue scattered Iudah, Israel, and Ierusalem.

19 And I said vnto the Angel that talked with me; What be these? and he answered mee, These are the hornes which

which haue scattered Iudah, Israel, and Ierusalem.

20 Und der HERR zeigte mir vier Schreiner.

20 And the LORD shewed mee foure carpenters.

20 And the LORD shewed mee foure carpenters.

21 Dann sagte ich “Was sollen diese tun?” Und er sprach und sagte “Dies *sind* die Hörner, welche Juda zersprengt haben, so dass kein Mensch sein Haupt erhob: Aber diese sind gekommen sie zu vertreiben, die Hörner der Nichtjuden zu vertreiben. welche ihr Horn über das Land Juda erhoben, es zu zersprengen.

21 Then said I, What come these to doe? And hee spake, saying, These *are* the hornes which haue scattered Iudah, so that no man did lift vp his head: but these are come to fray them, to cast out the hornes of the Gentiles, which lift vp their horne ouer the land of Iudah to scatter it.

21 Then said I, What come these to doe? And hee spake, saying, These are the hornes which haue scattered Iudah, so that no man did lift vp his head: but these are come to fray them, to cast out the hornes of the Gentiles, which lift vp their horne ouer the land of Iudah to scatter it.

Sacharja Kapitel 2 - Eine Feuerwand

Kapitel 2

CHAP. II.

1 Gott schickt, in Fürsorge für Jerusalem, es zu vermessen. 6 Die Erlösung Zions. 10 Das Versprechen von Gottes Gegenwart.

1 God in the care of Ierusalem sendeth to measure it. 6 The redemption of Zion. 10 The promise of Gods presence.

1 Ich hob meine Augen erneut und schaute und siehe, ein Mann mit einer Maßschnur in seiner Hand.

1 I lift vp mine eyes againe, and looked, and behold, a man with a measuring line in his hand.

2 Dann sagte ich “Wohin gehst du?” Und er sagte zu mir “Jerusalem zu vermessen, zu sehen was die Breite davon ist und was die Länge davon *ist*.

2 Then said I, Whither goest thou? And hee said vnto me, To measure Ierusalem, to see what is the breadth thereof, and what *is* the length thereof.

3 Und siehe, der Engel, der mit mir sprach, ging vor und ein anderer Engel kam heraus ihn zu treffen:

3 And behold, the Angel that talked with me, went foorth, and another Angel went out to meete him:

4 Und sagte zu ihm “Lauf, sprich zu diesem jungen Mann und sage 'Jerusalem wird als Stadt ohne Mauern bewohnt werden, für die Mehrzahl der Menschen und des Viehs darin.

4 And said vnto him, Run, speake to this young man, saying; Ierusalem shall be inhabited as townes without walles, for the multitude of men and cattell therein.

5 Denn ich, sagte der HERR, werde rund herum ihre Mauer aus Feuer sein und werde die Herrlichkeit in ihrer Mitte sein.'“

5 For I, saith the LORD, will be vnto her a wall of fire round about, and will be the glory in the midst of her.

6 ¶ “Ho, ho, *kommt hervor* und flieht vom Land des Nordens”, sagt der HERR: “Denn ich habe euch verbreitet, wie die vier Winde des Himmels” sagt der HERR.

6 ¶ Ho, ho, *come foorth*, and flee from the land of the North, saith the LORD: for I haue spread you abroad as the foure windes of the heauen, sayth the LORD.

7 Erlöse dich selbst, oh Zion, das *bei* der Tochter von Babylon wohnt.

7 Deliuer thy selfe, O Zion, that dwellest *with* the daughter of Babylon.

8 Denn dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen “Nach der

8 For thus sayth the LORD of hostes, After the glory hath he sent me vnto the nations

Herrlichkeit hat er mich zu den Nationen geschickt, die euch geplündert haben: Denn wer euch anrührt, rührt an seinen Augapfel.[5. Mose 32:10 Psalmen 17:8]

which spoiled you: for he that *toucheth you, toucheth the apple of his eye. [*Deu.32. 10. psal. 17.8.]

9 Denn siehe, Ich will meine Hand über sie schwingen und sie werden eine Beute ihrer Diener werden: Und ihr werdet wissen, dass der HERR der himmlischen Heerscharen mich gesandt hat.”

9 For behold, I will shake mine hand vpon them, and they shall bee a spoile to their seruants: and yee shall know that the LORD of hostes hath sent me.

10 ¶ Singt und jubelt, oh Tochter Zions: Denn siehe, ich komme und *will in deiner Mitte wohnen, sagt der HERR.[*Jesaja 12:6 und 54:1 3. Mose 26:12 Hesekiel 37:27 2.Corinther 6:18]

10 ¶ Sing and reioyce, O daughter of Zion: for loe, I come, and I *will dwell in the middest of thee, sayth the LORD.

[* Isai 12.6. and 54.1. , Leuit. 26. 12. ezek. 37.27. 2. cor.6.18.]

11 Und viele Nationen werden zum HERRN beitreten an diesem Tag und werden mein Volk sein: Und ich werde mitten unter euch wohnen und ihr werdet wissen, dass der HERR der himmlischen Heerscharen mich zu euch geschickt hat.”

11And many nations shalbe ioyned to the LORD in that day, and shall be my people: and I will dwel in the middest of thee, and thou shalt know that the LORD of hostes hath sent me vnto thee.

12 Und der HERR wird Juda seinen Erbteil am heiligen Land geben und wird Jerusalem wieder erwählen.

12 And the LORD shall inherite Iudah his portion in the holy land, and shall choose Ierusalem againe.

13 Seid ruhig, oh alles Fleisch, vor dem HERRN: Denn er ist auferstanden aus +seiner heiligen Wohnstätte.[+Hebr.: die Wohnstätte seiner Heiligkeit]

13 Be silent, O all flesh, before the LORD: for he is raised vp out of +his holy habitation. [+Heb. the habitation of his holines.]

Sacharja Kapitel 3 - Satan zurechtgewiesen

Kapitel 3.

1 Die Wiederherstellung der Kirche, nach der Art Josuas. 18 Christus der Spross wird versprochen.

CHAP. III.

1 Under the type of Ioshua, the restauration of the Church. 18 Christ the Branch is promised.

1 Und er zeigte mir Josua, den hohen Priester, vor dem Engel des HERRN stehend und ||Satan an seiner rechten Seite, +ihm zu widerstehen.[Das ist: ein Widersacher +Hebr.: sein Widersacher zu sein]

1 And he shewed me Ioshua the high Priest, standing before the Angel of the LORD, and || Satan standing at his right hand +to resist him. [|| That is, an aduersarie. ,+Heb. to be his aduersarie.]

2 Und der HERR sagte zu Satan *"Der HERR weist dich zurecht, oh Satan, eben der HERR, der Jerusalem gewählt hat dich zurechtzuweisen. Ist dies nicht ein Feuerholz, aus dem Feuer gerissen? [*Judas]

2 And the LORD said vnto Satan; *The LORD rebuke thee, O Satan, euen the LORD that hath chosen Ierusalem rebuke thee. *Is* not this a brand pluckt out of the fire? [* Iude 9.]

3 Nun war Josua in dreckige Kleidung gekleidet und stand vor dem Engel.

3 Now Ioshua was clothed with filthie garments, and stood before the Angel.

4 Und er antwortete und sprach zu denen, die vor ihm standen und sagte "Nehmt die dreckigen Kleidungsstücke von ihm." Und zu ihm sagte er "Siehe, ich habe bewirkt, dass dein Unrecht von dir fällt und ich will dich mit frischen Gewändern kleiden.

4 And he answered, and spake vnto those that stood before him, saying, Take away the filthie garments from him. And vnto him he said, Behold, I haue caused thine iniquity to passe from thee, and I wil clothe thee with change of raiment.

5 Und ich sagte "Lasst sie ihm eine schöne Mitra auf seinen Kopf setzen." So setzten sie eine schöne Mitra auf seinen Kopf und kleideten ihn mit Gewändern und der Engel des HERRN stand bereit.

5 And I said, Let them set a faire mitre vpon his head. So they set a faire mitre vpon his head, and clothed him with garments, and the Angel of the LORD stood by.

6 Und der Engel des HERRN beteuerte dem Josua und sagte

6 And the Angel of the LORD protested vnto Ioshua, saying;

7 "Dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen 'Wenn du meinen Wegen folgst und wenn du mein Amt hältst, dann wirst du auch mein Haus regieren und wirst

7 Thus sayth the LORD of hosts, If thou wilt walke in my wayes, and if thou wilt keepe my ||charge, then thou shalt also iudge my House, and shalt also keepe my Courts,

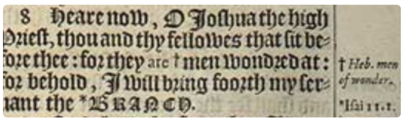
auch meine Gerichte halten und ich will dir +Orte geben, unter denen zu wandeln, die bereitstehen.[||oder: Verfügung +Hebr.: Wege]

and I will giue thee +places to walke among these that stand by. [|| Or, ordinance. , +Heb. walks.]

8 Höre nun, oh Josua hoher Priester, du und deine Gefährten, die vor dir sitzen: Denn sie sind +bewunderte Menschen: Denn siehe, ich will meinen Diener, den *SPROSS, hervorbringen. [+Hebr.:Menschen der Wunder *Jesaja 11:1 Jeremia 23:5 und 33:15 Sacharja 6:12 Lukas 1:78]

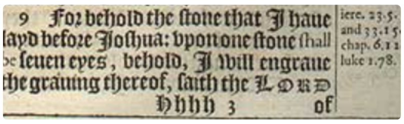
8 Heare now, O Ioshua the high Priest, thou and thy fellowes that sit before thee: for they *are* +men wondred at: for behold, I will bring foorth my seruant the *BRANCH.

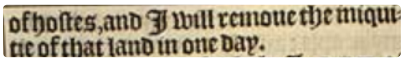
[+Heb. men of wonder. , *Isai 11.1. iere.23.5. and 33.15. chap. 6.12. luke 1.78.]


8 Heare now, O Ioshua the high Priest, thou and thy fellowes that sit before thee: for they are † men wondred at: for behold, I will bring foorth my seruant the *BRANCH.
† Heb. men of wonder. *Isai 11.1.

9 Denn siehe, der Stein, den ich vor Josua gelegt habe: Auf einem Stein werden sieben Augen sein, siehe, ich will die Inschrift davon eingravieren', sagt der HERR der himmlischen Heerscharen, ‘und ich will an einem Tag das Unrecht von diesem Land nehmen.

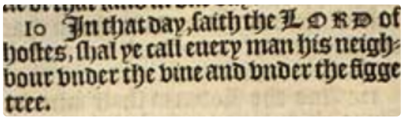
9 For behold the stone that I haue layd before Ioshua: vpon one stone *shall be* seuen eyes, behold, I will engraue the grauing thereof, saith the LORD of hostes, and I will remoue the iniquitie of that land in one day.


9 For behold the stone that I haue layd before Ioshua: vpon one stone shall be seuen eyes, behold, I will engraue the grauing thereof, saith the LORD
Hhhh 3 of
iere. 23.5. and 33.15. chap. 6.12. luke 1.78.


of hostes, and I will remoue the iniquitie of that land in one day.

10 An diesem Tag' sagt der HERR der himmlischen Heerscharen, ‘werdet ihr jedes Menschens Nachbarn herbeirufen unter dem Wein und unter dem Feigenbaum.’”

10 In that day, saith the LORD of hostes, shal ye call euery man his neighbour vnder the vine and vnder the figge tree.


10 In that day, saith the LORD of hostes, shal ye call euery man his neighbour vnder the vine and vnder the figge tree.

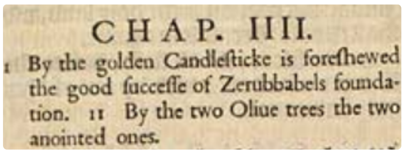
Sacharja Kapitel 4 - Goldener Kerzenständer

Kapitel 4

1 Am goldenen Kerzenständer wird der gute Erfolg von Serubbabels Gründung vorhergesagt. 11 An den beiden Olivenbäumen die zwei Gesalbten.

CHAP. IV.

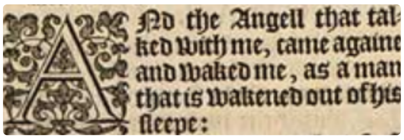
1 By the golden Candlesticke is foreshewed the good successe of Zerubbabels foundation. 11 By the two Oliue trees the two anointed ones.


CHAP. IIII.

1 By the golden Candleſticke is foreſhewed the good ſucceſſe of Zerubbabels founda-tion. 11 By the two Oliue trees the two anointed ones.

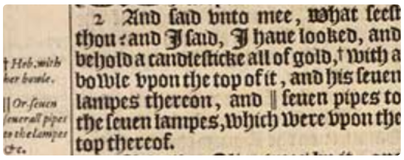
1 Und der Engel, der mit mir sprach, kam wieder und weckte mich, wie ein Mann, der aus dem Schlaf aufgeweckt wird:

1 1 And the Angell that talked with me, came againe and waked me, as a man that is wakened out of his sleepe:


And the Angell that tal-ked with me, came againe and waked me, as a man that is wakened out of his ſleepe:

2 Und sagte zu mir “Was siehst du?” und ich sagte “Ich habe geschaut, und siehe, ein Kerzenständer, ganz aus Gold, +mit einer Schale auf der Spitze und seine sieben Lichter darauf und ||sieben Röhren zu den sieben Lichtern, die an der Spitze davon waren.[+Hebr.: mit ihrer Schale ||oder: sieben einzelne Röhren zu den Lichtern etc.]

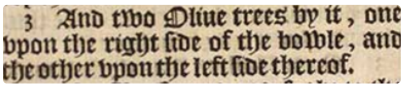
2 And said vnto mee, What seest thou? and I said, I haue looked, and behold a candlesticke all of gold, +with a bowle vpon the top of it, and his seuen lampes thereon, and || seuen pipes to the seuen lampes, which were vpon the top thereof. [+Heb. with her bowle. , || Or, seuen seuerall pipes to the lampes &c.]


† Heb. with her bowle.
|| Or, ſeuen ſeuerall pipes to the lampes &c.

2 And ſaid vnto mee, What ſeeſt thou? and I ſaid, I haue looked, and behold a candleſticke all of gold, † with a bowle vpon the top of it, and his ſeuen lampes thereon, and || ſeuen pipes to the ſeuen lampes, which were vpon the top thereof.

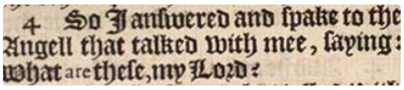
3 Und zwei Olivenbäume daneben, einer auf der rechten Seite der Schale und der andere auf der linken Seite davon.

3 And two Oliue trees by it, one vpon the right side of the bowle, and the other vpon the left side thereof.


3 And two Oliue trees by it, one vpon the right ſide of the bowle, and the other vpon the left ſide thereof.

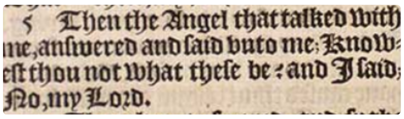
4 So antwortete ich und sprach zu dem Engel der mit mir ging und sagte “Was *sind* diese, mein Herr?”

4 So I answered and spake to the Angell that talked with mee, saying: What *are* these, my Lord?


4 So I anſwered and ſpake to the Angell that talked with mee, ſaying: What are theſe, my Lord?

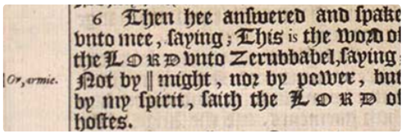
5 Dann antwortete der Engel, der mit mir gesprochen hatte “Weißt du nicht, was diese sind?” und ich sagte “Nein, mein Herr.”

5 Then the Angel that talked with me, answered and said vnto me; Knowest thou not what these be? and I said; No, my Lord.


5 Then the Angel that talked with me, anſwered and ſaid vnto me; Know-eſt thou not what theſe be? and I ſaid; No, my Lord.

6 Dann antwortete er und sprach zu mir und sagte “Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel, das sagt ‘Nicht durch ||Macht, noch durch Kraft, aber durch meinen Geist’ sagt der HERR der himmlischen Heerscharen.[||oder: Armee]

6 Then hee answered and spake vnto mee, saying; This *is* the word of the LORD vnto Zerubbabel, saying; Not by || might, nor by power, but by my spirit, saith the LORD of hostes. [|| Or, armie.]


|| Or, armie.

6 Then hee anſwered and ſpake vnto mee, ſaying; This is the word of the LORD vnto Zerubbabel, ſaying; Not by || might, nor by power, but by my ſpirit, ſaith the LORD of hoſtes.

7 Wer *bist* du, oh großer Berg? Vor Serubbabel *sollst du eine* Ebene *werden* und er wird den Schlussstein davon hervorbringen mit Gebrüll *rufend* “Güte, Güte auf ihn.”

7 Who *art* thou, O great mountaine? before Zerubbabel *thou shalt become* a plaine, and he shall bring forth the head stone thereof with shoutings, *crying;* Grace, grace vnto it.

8 Ferner kam das Wort des HERRN zu mir und sagte

8 Moreouer the word of the LORD came vnto me, saying;

9 “Die Länder von Serubbabel haben die Fundamente dieses Hauses gelegt: Seine Hände werden es auch beenden und du sollst wissen, dass der HERR der himmlischen Heerscharen mich zu dir gesandt hat.

9 The hands of Zerubbabel haue layed the foundation of this house: his hands shall also finish it, and thou shalt know that the LORD of hostes hath sent me vnto you.

10 Denn wer hat den Tag kleiner Dinge verachtet? ||Denn sie werden jubeln und werden das +Senkblei in der Hand Serubbabels mit diesen Sieben sehen: *Sie *sind* die Augen des HERRN, *die* auf der ganze Erde hin und her wandern.[||oder: weil die sieben Augen des Herrn jubeln werden +Hebr.: Stein aus Zinn *Sacharja 3:9]

10 For who hath despised the day of small things? || for they shall reioyce and shall see the +plummet in the hand of Zerubbabel with those seuen: *they *are* the eyes of the LORD, *which* run to and fro through the whole earth. [|| Or, sith the seuen eyes of the Lord shall reioyce. , +Heb. stone of tinne. , * Chap.3.9.]

11 ¶ Dann antwortete ich und sagte zu ihm “Was sind diese zwei Olivenbäume auf der rechten *Seite* des Kerzenständers und auf der linken *Seite* davon?”

11 ¶ Then answered I, and said vnto him; What *are* these two oliue trees vpon the right *side* of the candlesticke, and vpon the left *side* thereof?

12 Und ich antwortete erneut und sagte zu ihm “Was sind diese zwei Olivenzweige, welche +durch die zwei goldenen Röhren +das goldene *Öl* aus sich selbst entleeren?”[+Hebr.: durch die Hand ||oder: entleeren aus sich selbst in das goldene Öl +Hebr.: das Gold]

12 And I answered againe and said vnto him, What be these two oliue branches, which+through the two golden pipes || emptie+the golden *oyle* out of themselues? [+Heb. by the hand. , || Or, emptie out of themselues oyle into the gold. , +Heb. the gold,]

13 Und er antwortete mir und sagte “Weißt du nicht, was diese sind?” und ich sagte “Nein, mein Herr.”

13 And hee answered mee and said; Knowest thou not what these be? and I said, No, my Lord.

14 Dann sagte er “Dies sind die zwei +Gesalbten, die vor dem HERRN der ganzen Erde stehen.[+Hebr.: Söhne des Öls]

14 Then said he; These *are* the two +annointed ones, that stand by the Lord of the whole earth. [+Heb. sonnes of oyle.]

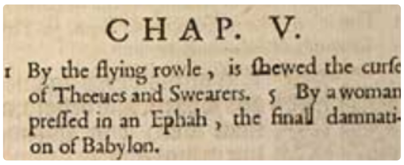
Sacharja Kapitel 5 - Ein fliegendes Buch

Kapitel 5

1 Durch die fliegende Schriftrolle wird der Fluch der Diebe und Meineidige offenbart. 5 Durch eine Frau, in einem Epha bedrängt, die endgültige Verdammnis von Babylon.

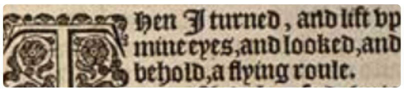
CHAP. V.

1 By the flying rowle, is shewed the curse of Theeues and Swearers. 5 By a woman pressed in an Ephah, the finall damnation of Babylon.


CHAP. V.
1 By the flying rowle, is shewed the curse of Theeues and Swearers. 5 By a woman pressed in an Ephah, the finall damnation of Babylon.

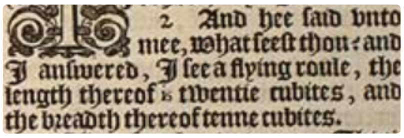
1 Dann wandte ich mich um und hob meine Augen und schaute, und siehe, eine fliegende Schriftrolle.

1 Then I turned, and lift vp mine eyes, and looked, and behold, a flying roule.


Then I turned, and lift vp mine eyes, and looked, and behold, a flying roule.

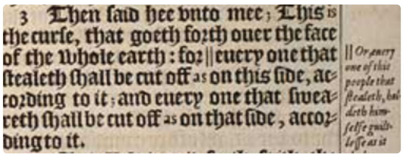
2 Und er sagte zu mir “Was siehst du?” und ich antwortete “Ich sehe eine fliegende Schriftrolle, deren Länge zwanzig Ellen ist und die Breite davon zehn Ellen.

2 And hee said vnto mee, What seest thou? and I answered, I see a flying roule, the length thereof *is* twentie cubites, and the breadth thereof tenne cubites.


2 And hee said vnto mee, What seest thou? and I answered, I see a flying roule, the length thereof is twentie cubites, and the breadth thereof tenne cubites.

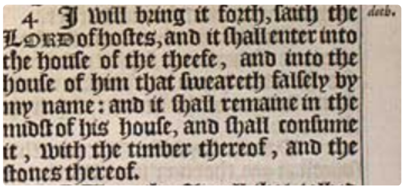
3 Dann sagte er zu mir “Dies ist der Fluch, der über das Angesicht der ganzen Erde hingeht: Denn ||jeder der stiehlt wird dementsprechend auf dieser Seite ausgelöscht; und jeder der Meineid begeht wird dementsprechend auf jener Seite ausgelöscht.[||oder: jeder dieses Volkes, der stiehlt, hält sich selbst für unschuldig, wenn er es tut]

3 Then said hee vnto mee; This is the curse, that goeth forth ouer the face of the whole earth: for || euery one that stealeth shall be cut off *as* on this side, according to it; and euery one that sweareth shall be cut off *as* on that side, according to it. [|| Or, euery one of this people that stealeth, holdeth himselfe guiltlesse as it doth.]


3 Then said hee vnto mee; This is the curse, that goeth forth ouer the face of the whole earth: for || euery one that stealeth shall be cut off as on this side, according to it; and euery one that sweareth shall be cut off as on that side, according to it.
|| Or, euery one of this people that stealeth, holdeth himselfe guiltlesse as it

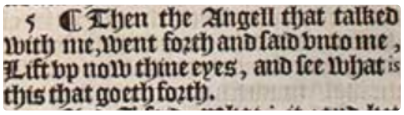
4 “Ich will es hervorbringen”, sagt der HERR der himmlischen Heerscharen, “und es wird in das Haus des Diebes eintreten und in das Haus von ihm, der bei meinem Namen falsch geschworen hat: Und es wird in der Mitte seines Hauses bleiben und es vernichten, mitsamt seinem Holz und seinen Steinen.”

4 I will bring it forth, saith the LORD of hostes, and it shall enter into the house of the theefe, and into the house of him that sweareth falsely by my name: and it shall remaine in the midst of his house, and shall consume it, with the timber thereof, and the stones thereof.


4 I will bring it forth, saith the LORD of hostes, and it shall enter into the house of the theefe, and into the house of him that sweareth falsely by my name: and it shall remaine in the midst of his house, and shall consume it, with the timber thereof, and the stones thereof.
doth.

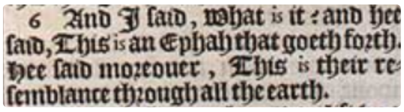
5 ¶ Dann ging der Engel, der mit mir gesprochen hatte, fort und sagte zu mir “Hebe nun deine Augen und siehe, was es ist, das hingeht.”

5 ¶ Then the Angell that talked with me, went forth and said vnto me, Lift vp now thine eyes, and see what is this that goeth forth.


5 ¶ Then the Angell that talked with me, went forth and said vnto me, Lift vp now thine eyes, and see what is this that goeth forth.

6 Und ich sagte “Was *ist* es?” und er sagte “Dies *ist* ein Epha das hingeht. “ Er sagte außerdem “Dies *ist* ihr Aussehen überall auf der Erde.”

6 And I said, What *is* it? and hee said, This *is* an Ephah that goeth forth. Hee said moreouer, This *is* their resemblance through all the earth.


6 And I said, What is it? and hee said, This is an Ephah that goeth forth. Hee said moreouer, This is their resemblance through all the earth.

7 Und siehe, da wurde ein Talent Blei aufgehoben: Und dies *ist* eine Frau, die in der Mitte des Epha sitzt.[||oder: schweres Stück]

7 And behold, there was lift vp a || talent of lead: and this *is* a woman that sitteth in the midst of the Ephah. [|| Or, weighey piece.]

7 And behold, there was lift vp a || talent of lead: and this is a woman that sitteth in the midst of the Ephah. || Or, weighty piece.

8 Und er sagte “Dies ist Gottlosigkeit” und er warf sie in die Mitte des Epha und er warf das Gewicht aus Blei auf dessen Öffnung.

8 And he said, This is wickednesse, and he cast it into the midst of the Ephah, and he cast the weight of lead vpon the mouth thereof.

8 And he said, This is wickednesse, and he cast it into the midst of the Ephah, and he cast the weight of lead vpon the mouth thereof. 9 Then

9 Dann erhob ich meine Augen und schaute und siehe, da kamen zwei Frauen heraus und der Wind *war* in ihren Flügeln (denn sie hatten Flügel, wie die Flügel eines Storchs) und sie hoben das Epha zwischen die Erde und den Himmel.

9 Then lift I vp mine eyes, and looked, & behold, there came out two women, and the winde *was* in their wings (for they had wings like the wings of a storke) and they lift vp the Ephah betweene the earth and the heauen.

9 Then lift I vp mine eyes, and looked, & behold, there came out two women, and the winde was in their wings (for they had wings like the wings of a storke) and they lift vp the Ephah betweene the earth and the heauen.

10 Dann sagte ich zu dem Engel, der mit mir sprach “Wohin bringen diese den Epha?”

10 Then saide I to the Angel that talked with me, Whither do these beare the Ephah?

10 Then saide I to the Angel that talked with me, Whither do these beare the Ephah?

11 Und er sagte zu mir “Ein Haus zu bauen im Land von Sinear und es wird errichtet und dort auf sein eigenes Fundament gesetzt.”

11 And he said vnto mee, To build it an house in the land of Shinar, and it shall be established, and set there vpon her owne base.

11 And he said vnto mee, To build it an house in the land of Shinar, and it shall be established, and set there vpon her owne base.

Sacharja Kapitel 6 - Vier Streitwagen

Kapitel 6

1 Die Vision von den vier Streitwagen. 9 Durhc die Korne Josuas werden Tempel und Königreich von Chritus dem Spross offenbart.

CHAP. VI.

1 The vision of the foure charets. 9 By the Crownes of Ioshua, is shewed the Temple and Kingdome of Christ the Branch.

1 Und ich wandte mich um und hob meine Augen und schaute und siehe, da kamen vier Streitwagen heraus zwischen den zwei Bergen und die Berge *waren* Berge aus Bronze.

1 And I turned, and lift vp mine eyes, and looked, and beholde, there came foure charets out from betweene two mountaines, and the mountaines were mountaines of brasse.

2 Am ersten Streitwagen waren rote Pferde und am zweiten Streitwagen schwarze Pferde.

2 In the first charet were red horses, and in the second charet, blacke horses.

3 Und am dritten Streitwagen weiße Pferde und am vierten Streitwagen graue und ||rotbraune Pferde.[||oder: starke]

3 And in the third charet white horses, and in the fourth charet grisled *and* || bay horses. [|| Or, strong.]

4 Dann antwortete ich und sagte zum Engel, der mit mir sprach “Was *sind* diese, mein HERR?”

4 Then I answered, and said vnto the Angel that talked with mee, What are these, my LORD?

5 Und der Engel antwortete und sagte zu mir “Dies *sind* die vier ||Geister des Himmels, welche ausgehen vom Stehen vor dem Herrn der ganzen Erde.”[||oder: Winde]

5 And the Angel answered and said vnto me, These *are* the foure || spirits of the heauens, which go forth from standing before the Lord of all the earth. [|| Or, winds.]

6 Die schwarzen Pferde, die darin sind, gehen hin in Richtung Norden und die weißen Pferde gehen hin nach ihnen und die grauen gehen hin in Richtung des Südlandes.

6 The blacke horses which are therin, goe forth into the North countrey, and the white goe forth after them, and the grisled goe forth toward the South countrey.

7 Und die rotbraunen gingen hin und versuchten zu gehen, dass sie hin und her durch die Erde wandeln mögen: Und er sagte “Geht ihr fort, wandelt hin und her durch die Erde.“ So gingen sie hin und her durch die Erde.

7 And the baye went foorth, and sought to goe, that they might walke to and fro through the earth: and he said, Get ye hence, walke to and fro through the earth. So they walked to and fro through the earth.

8 Dann rief er mich an und sprach zu mir und sagte “Siehe, diese, die in Richtung des Nordlandes gehen, haben meinen Geist im Nordland beruhigt.”

8 Then cried he vpon me, and spake vnto me, saying, Behold, these that goe toward the North countrey, haue quieted my spirit, in the North countrey.

9 ¶ Und das Wort des HERRN kam zu mir und sagte

9 ¶ And the word of the LORD came vnto me, saying,

10 “Nimm von *denen aus* der Gefangenschaft, auch von Heldai und Tobia und Jedaja, welche von Babylon gekommen sind und komm du an selben Tag und gehe in das Haus von Josias, dem Sohn Zephanjas.

10 Take of *them of* the captiuitie, euen of Heldai, of Tobijah, and of Iedaiah, which are come from Babylon, and come thou the same day, and go into the house of Iosiah the son of Zephaniah.

11 Dann nimm Silber und Gold und mache Kronen und setze *sie* auf die Köpfe von Josua, dem Sohn von Jozadak, dem hohen Preister.

11 Then take siluer, and golde, and make crownes, and set *them* vpon the head of Ioshua the sonne of Iosedech, the high priest.

12 Und sprich zu ihm und sage “Dies spricht der HERR der himmlischen Heerscharen, und sagt 'Siehe, der Mensch dessen Name der *SPROSS *ist* und er wird außerhalb seines Platzes ||aufwachsen und er wird den Tempel des HERRN bauen: [*Sacharja 3:4 ||oder: abzweigt unterhalb von ihm]

12 And speake vnto him, saying, Thus speaketh the LORD of hostes, saying, Behold, the man whose name *is* the *BRANCH, and he shall || growe vp out of his place, and he shall build the Temple of the LORD: [* Chap.3.4 , ||Or, branch vp from vnder him.]

13 Er selbst wird den Tempel des HERRN bauen und er wird den Ruhm tragen und wird auf seinem Thron sitzen und herrschen und er wird ein Priester auf seinem Thron sein und der Wille des Friedens wird zwischen ihnen beiden sein.

13 Euen he shall build the temple of the LORD, and he shal beare the glory, and shall sit and rule vpon his throne, and he shall be a priest vpon his throne, and the counsell of peace shall bee betweene them both.

14 Und die Kronen seien für Helem, und für Tobija und für Jedaja und für Hen, den Sohn des Zephanja, als Erinnerung gegeben, im Tempel des HERRN.

14 And the crownes shall bee to Helem, and to Tobijah, and to Iedaiah, and to Hen the sonne of Zephaniah for a memoriall, in the Temple of the LORD.

15 Und die, welche weit entfernt sind, werden kommen und den Tempel des HERRN bauen und ihr werdet wissen, dass der HERR der himmlischen Heerscharen mich zu euch geschickt hat. Und *dies* wird geschehen, wenn ihr sorgfältig der Stimme des HERRN, eurem Gott, gehorcht

15 And they that are farre off, shall come and build in the Temple of the LORD, and ye shall knowe that the LORD of hosts hath sent me vnto you. And *this* shall come to passe, if ye will diligently obey the voyce of the LORD your God.

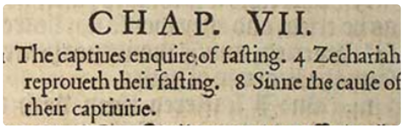
Sacharja Kapitel 7 - Rebellische Leute

Kapitel 7

1 Die Gefangenen erkundigen sich nach Fasten. 4 Sacharja rügt ihr Fasten. 8 Sünde ist die Ursache ihrer Gefangenschaft.

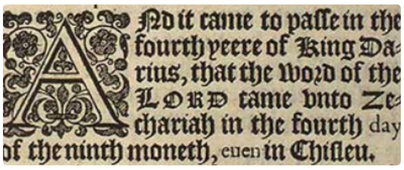
CHAP. VII.

1 The captiues enquire of fasting. 4 Zechariah reproueth their fasting. 8 Sinne the cause of their captiuitie.


CHAP. VII.
1 The captiues enquire of fasting. 4 Zechariah reproueth their fasting. 8 Sinne the cause of their captiuitie.

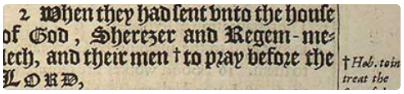
1 Und es geschah im vierten Jahr des Königs Darius, dass das Wort des HERRN zu Sacharja kam, am vierten *Tag* des neunten Monats, *also* im Kislev.

1 And it came to passe in the fourth yeere of King Darius, that the word of the LORD came vnto Zechariah in the fourth *day* of the ninth moneth, euen in Chisleu.


AND it came to passe in the fourth yeere of King Darius, that the word of the LORD came vnto Zechariah in the fourth day of the ninth moneth, euen in Chisleu.

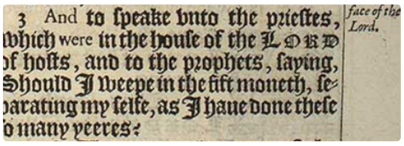
2 Als sie Sarezer und Regem-Melech und ihre Leute zum Haus Gottes geschickt hatten, vor dem HERRN +zu beten,[+Hebr.: das Angesicht des Herrn dringend zu bitten]

2 When they had sent vnto the house of God, Sherezer and Regem-melech, and their men +to pray before the Lord, [+Heb. to intreat the face of the Lord.]


2 When they had sent vnto the house of God, Sherezer and Regem-melech, and their men †to pray before the LORD,
†Heb. to intreat the

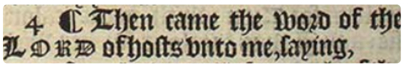
3 *Und* zu den Priestern zu sprechen, die im Haus des HERRN der himmlischen Heerscharen *waren*, und zu den Propheten, sagten sie “Soll ich im fünften Monat weinen, mich selbst absondernd, wie ich es so viele Jahre getan habe?”

3 *And* to speake vnto the priestes, which *were* in the house of the LORD of hosts, and to the prophets, saying, Should I weepe in the fift moneth, separating my selfe, as I haue done these so many yeeres?


3 And to speake vnto the priestes, which were in the house of the LORD of hosts, and to the prophets, saying, Should I weepe in the fift moneth, separating my selfe, as I haue done these so many yeeres?
face of the Lord.

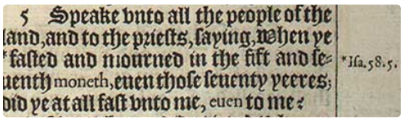
4 ¶ Dann kam das Wort des HERRN der himmlischen Heerscharen zu mir und sagte

4 ¶ Then came the word of the LORD of hosts vnto me, saying,


4 ¶ Then came the word of the LORD of hosts vnto me, saying,

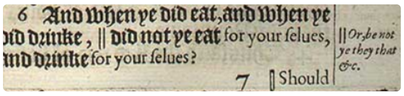
5 “Sprich zu all den Leuten des Landes und zu den Priestern und sage ‘Als ihr im fünften und im siebten Monat *gefastet und geklagt habt, gar diese siebzig Jahre; habt ihr da überhaupt für mich gefastet, *gerade* für mich?[*Jesaja 58:5]

5 Speake vnto all the people of the land, and to the priests, saying, When ye *fasted and mourned in the fift and seuenth *moneth*, euen those seuenty yeeres; did ye at all fast vnto me, *euen* to me? [* Isa.58.5.]


5 Speake vnto all the people of the land, and to the priests, saying, When ye *fasted and mourned in the fift and seuenth moneth, euen those seuenty yeeres; did ye at all fast vnto me, euen to me?
*Isa.58.5.

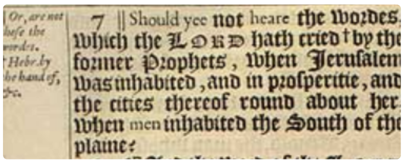
6 Und als ihr gegessen habt, und als ihr trankt, ||habt ihr nicht *für euch selbst* gegessen und getrunken *für euch selbst*? [||oder: seid ihr es nicht, die etc.]

6 And when ye did eat, and when ye did drinke, || did not ye eat *for your selues,* and drinke *for your selues*? [|| Or, be not ye they that &c.]


6 And when ye did eat, and when ye did drinke, ||did not ye eat for your selues, and drinke for your selues?
||Or, be not ye they that &c.
7 ||Should

7 ||*Solltet ihr* nicht die Worte *hören*, welche der HERR +durch die früheren Propheten gerufen hat, als Jerusalem bewohnt war und in Wohlstand und die Städte darum

7 || *Should yee* not *heare* the wordes, which the LORD hath cried +by the former Prophets, when Ierusalem was inhabited, and in prosperitie, and the cities thereof

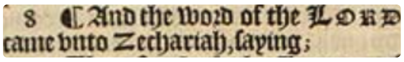

||Or, are not these the words. †Hebr. by the hand of, &c.
7 ||Should yee not heare the wordes, which the LORD hath cried †by the former Prophets, when Ierusalem was inhabited, and in prosperitie, and the cities thereof round about her, when men inhabited the South of the plaine?

herum, als *Menschen* den Süden der Ebene bewohnten?‘“[||oder: sind nicht diese die Worte +Hebr.: durch die Hand der etc.]

round about her, when *men* inhabited the South of the plaine? [|| Or, are not these the wordes. , +Hebr. by the hand of, &c.]

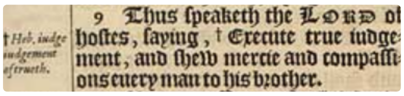
8 ¶ Und das Wort des HERRN kam zu Sacharja und sagte

8 ¶ And the word of the LORD came vnto Zechariah, saying;


8 ¶ And the word of the LORD came vnto Zechariah, saying;

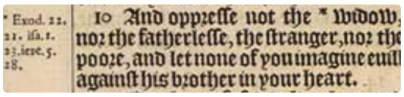
9 “Dies spricht der HERR der himmlischen Heerscharen und sagt ‚+Übt wahres Urteil aus und jeder zeige Erbarmen und Mitleid gegenüber seinem Bruder.[+Hebr.: Urteilt Urteile der Wahrheit]

9 Thus speaketh the LORD of hostes, saying, +Execute true iudgement, and shew mercie and compassions euery man to his brother. [+Heb. iudge iudgement of trueth.]


† Heb. iudge iudgement of trueth.
9 Thus speaketh the LORD of hostes, saying, † Execute true iudgement, and shew mercie and compassions euery man to his brother.

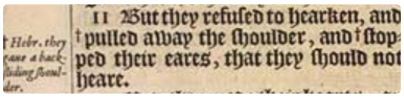
10 Und bedrängt nicht die *Witwen, noch die Vaterlosen, die Fremden, noch die Armen und lasst keinen von euch in eurem Herzen böses gegen seinen Bruder annehmen.‘“[*2. Mose 22:21 Jesaja 1:23 Jeremia 5:28]

10 And oppresse not the *widow, nor the fatherlesse, the stranger, nor the poore, and let none of you imagine euill against his brother in your heart. [*Exod.22. 21. isa.1. 23. iere.5. 28.]


* Exod. 22. 21. isa. 1. 23. iere. 5. 28.
10 And oppresse not the * widow, nor the fatherlesse, the stranger, nor the poore, and let none of you imagine euill against his brother in your heart.

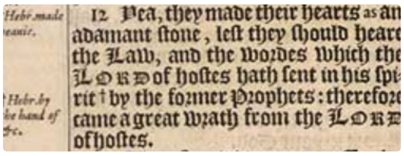
11 Aber sie weigerten sich zu gehorchen und +zogen die Schulter weg und +verschlossen ihre Ohren, damit sie nicht hören.[+Hebr.: sie gaben eine abkehrende Schulter +Hebr.: machten schwer]

11 But they refused to hearken, and +pulled away the shoulder, and +stopped their eares, that they should not heare. [+Hebr. they gaue a backsliding shoulder. , +Hebr. made heauie.]


† Hebr. they gaue a backsliding shoulder.
11 But they refused to hearken, and † pulled away the shoulder, and † stopped their eares, that they should not heare.

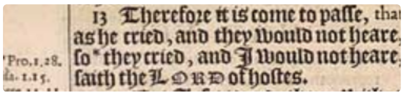
12 Ja, sie machten ihre Herzen wie einen diamantenen Stein, dass sie das Gesetz nicht hören mögen und die Worte, die der HERR der himmlischen Heerscharen in seinem Geist +durch die früheren Propheten geschickt hatte: Darum kam ein großer Zorn vom HERRN der himmlischen Heerscharen.[+Hebr.: durch die Hand von etc.]

12 Yea, they made their hearts *as* an adamant stone, lest they should heare the Law, and the wordes which the LORD of hostes hath sent in his spirit +by the former Prophets: therefore came a great wrath from the Lord of hostes. [+Hebr. by the hand of &c.]


Hebr. made heauie.
Hebr. by the hand of &c.
12 Yea, they made their hearts as an adamant stone, lest they should heare the Law, and the wordes which the LORD of hostes hath sent in his spirit † by the former Prophets: therefore came a great wrath from the LORD of hostes.

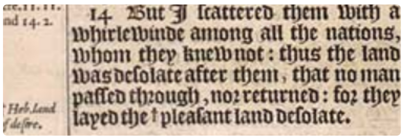
13 Darum ist es geschehen, dass wie er rief und sie nicht hören würden, so riefen *sie und ich würde nicht hören, sagt der HERR der himmlischen Heerscharen.[*Sprüche 1:28 Jesaja 1:15 Jeremia 11:11 und 14:2]

13 Therefore it is come to passe, that as he cried, and they would not heare, so *they cried, and I would not heare, saith the Lord of hostes. [*Pro.1.28. isa.1.15. iere.11.11. and 14.2.]


* Pro. 1. 28. isa. 1. 15.
13 Therefore it is come to passe, that as he cried, and they would not heare, so * they cried, and I would not heare, saith the LORD of hostes.

14 Aber ich verstreute sie mit einem Wirbelwind über all die Nationen, die sie nicht kannten: Daher war das Land nach ihnen verwüstet, dass kein Mensch hindurch komme, noch zurückkehrte: Denn sie ließen das +schöne Land verlassen. [+Hebr.: Land der Sehnsucht]

14 But I scattered them with a whirlewinde among all the nations, whom they knew not: thus the land was desolate after them, that no man passed through, nor returned: for they layed the +pleasant land desolate. [+Heb. land of desire.]


iere. 11. 11. and 14. 2.
† Heb. land of desire.
14 But I scattered them with a whirlewinde among all the nations, whom they knewe not: thus the land was desolate after them, that no man passed through, nor returned: for they layed the † pleasant land desolate.

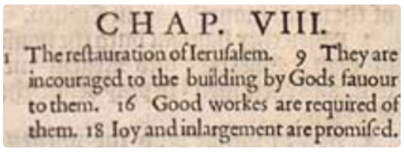
Sacharja Kapitel 8 - Die Juden wiederhergestellt

Kapitel 8

1 Die Wiederherstellung von Jerusalem. 9 Sie werden durch Gottes Gunst zum Bau angespornt. 16 Gute Taten werden von ihnen verlangt. 18 Freude und Erhöhung werden versprochen.

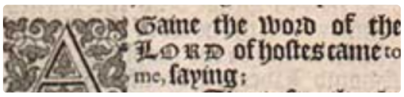
CHAP. VIII.

1 The restauration of Ierusalem. 9 They are incouraged to the building by Gods fauour to them. 16 Good workes are required of them. 18 Ioy and inlargement are promised.



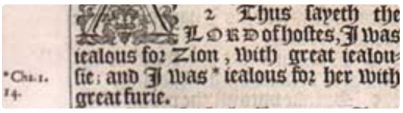
1 Wieder kam das Wort des HERRN der himmlischen Heerscharen zu mir und sagte:

1 Againe the word of the LORD of hostes came to *me*, saying;



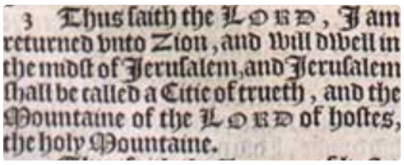
2 “Dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen ‘Ich war eifersüchtig auf Zion, mit großer Eifersucht; und ich war *eifersüchtig auf sie mit großer Wut.’[*Sacharja 1:14]

2 Thus sayeth the LORD of hostes, I was iealous for Zion, with great iealousie; and I was * iealous for her with great furie. [* Cha.1. 14.]



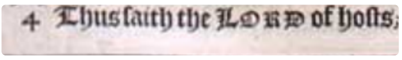
3 Dies sagt der HERR ‘Ich bin zu Zoin zurückgekehrt und will inmitten Jerusalems wohnen und Jerusalem wird eine Stadt der Wahrheit genannt werden und der Berg des HERRN der himmlischen Heerscharen, der heilige Berg.’

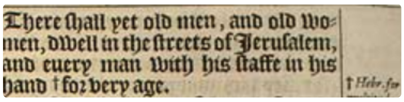
3 Thus saith the LORD, I am returned vnto Zion, and will dwell in the midst of Ierusalem, and Ierusalem shall be called a Citie of trueth, and the Mountaine of the LORDof hostes, the holy Mountaine.



4 Dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen; 'Da werden nun alte Männer und alte Frauen in den Straßen Jerusalems wohnen und jedermann mit seinem Stab +für hohes Alter in der Hand.[+Hebr.: für Vielzahl von Tagen]

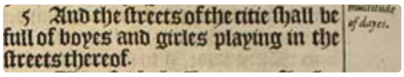
4 Thus saith the LORD of hosts; There shall yet old men, and old women, dwell in the streets of Ierusalem, and euery man with his staffe in his hand +for very age. [+Hebr. for multitude of dayes.]





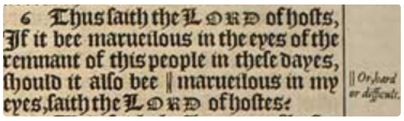
5 Und die Straßen der Stadt werden voll von Jungen und Mädchen sein, die in ihren Straßen spielen.'

5 And the streets of the citie shall be full of boyes and girles playing in the streets thereof.



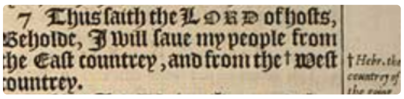
6 Dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen ‘Wenn es in den Augen der übrigen dieser Leute in diesen Tagen fabelhaft sei, sollte es auch in meinen Augen ||fabelhaft sein, sagt der HERR der himmlischen Heerscharen?'[||oder: hart oder schwierig]

6 Thus saith the LORD of hosts, If it bee marueilous in the eyes of the remnant of this people in these dayes, should it also bee || marueilous in my eyes, saith the Lord of hostes?[|| Or, hard or difficult.]



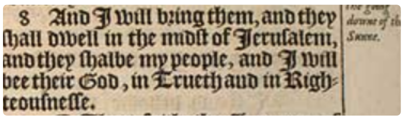
7 Dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen 'Siehe, ich will meine Leute vom Ostland retten und vom +Westland. [+Hebr.: dem Land des Sonnenuntergangs]

7 Thus saith the LORD of hosts, Beholde, I will saue my people from the East countrey, and from the +West countrey. [+Hebr. the countrey of the going downe of the Sunne.]


7 Thus saith the LORD of hosts, Beholde, I will saue my people from the East countrey, and from the † West countrey.
† Hebr. the countrey of the going

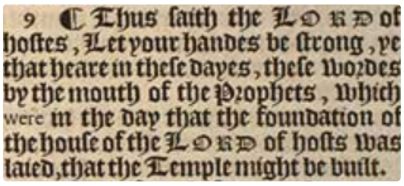
8 Und ich will sie bringen und sie werden inmitten von Jerusalem wohnen und sie werden mein Volk sein und ich will ihr Gott sein, in Wahrheit und Rechtschaffenheit.

8 And I will bring them, and they shall dwell in the midst of Ierusalem, and they shalbe my people, and I will bee their God, in Trueth and in Righteousnesse.


8 And I will bring them, and they shall dwell in the midst of Ierusalem, and they shalbe my people, and I will bee their God, in Trueth and in Righteousnesse.
downe of the Sunne.

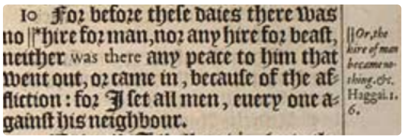
9 ¶ Dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen 'Lasst eure Herzen stark sein, ihr die in diesen Tagen diese Worte durch den Mund des Propheten hört, welcher am Tag, als das Fundament des Hauses des HERRN der himmlischen Heerscharen gelegt wurde, damit der Tempel gebaut werden würde.

9 ¶ Thus saith the LORD of hostes, Let your handes be strong, ye that heare in these dayes, these wordes by the mouth of the Prophets, which were in the day that the foundation of the house of the LORD of hosts was laied, that the Temple might be built.


9 ¶ Thus saith the LORD of hostes, Let your handes be strong, ye that heare in these dayes, these wordes by the mouth of the Prophets, which were in the day that the foundation of the house of the LORD of hosts was laied, that the Temple might be built.

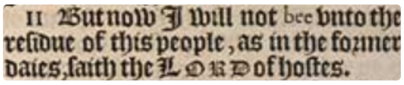
10 Denn vor diesen Tagen war da kein ||*Entgelt für Menschen, noch irgendein Entgelt für Tiere, weder *war da* irgendein Friede für den der hinaus ging oder hinein kam, wegen der Bedrängnis: Denn ich setze alle Menschen, jeden gegen seinen Nachbarn.[||oder: das Entgelt für Menschen wurde zu Nichts etc. *Haggai 1:6]

10 For before these daies there was no ||*hire for man, nor any hire for beast, neither *was there* any peace to him that went out, or came in, because of the affliction: for I set all men, euery one against his neighbour. [||Or, the hire of men became nothing. &c. , *Haggai.1. 6.]


10 For before these daies there was no ||*hire for man, nor any hire for beast, neither was there any peace to him that went out, or came in, because of the affliction: for I set all men, euery one against his neighbour.
|| Or, the hire of man became nothing. &c. * Haggai.1. 6.

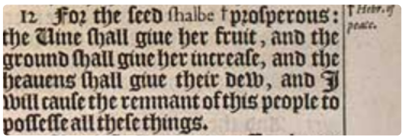
11 Aber jetzt will ich nicht beim Überrest dieser Leute *sein*, wie in den früheren Tagen, sagt der HERR der himmlischen Heerscharen.

11 But now I will not bee vnto the residue of this people, as in the former daies, saith the HERR of hostes.


11 But now I will not bee vnto the residue of this people, as in the former daies, saith the LORD of hostes.

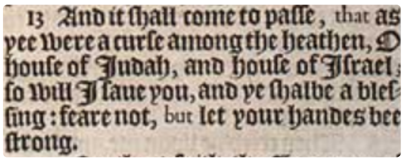
12 Denn die Saat *wird* +gedeihend sein: Der Wein wird seine Frucht geben und der Boden wird seinen Wachstum geben und die Himmel werden ihren Tau geben und ich will bewirken dem Rest dieser Leute all diese Dinge zu geben[+Hebr.: aus Frieden]

12 For the seed *shalbe* +prosperous: the Uine shall giue her fruit, and the ground shall giue her increase, and the heauens shall giue their dew, and I will cause the remnant of this people to possesse all these things. [+Hebr. of peace.]


12 For the seed shalbe † prosperous: the Uine shall giue her fruit, and the ground shall giue her increase, and the heauens shall giue their dew, and I will cause the remnant of this people to possesse all these things.
† Hebr. of peace.

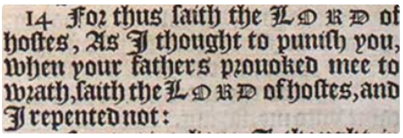
13 Und es wird geschehen, *dass so* wie ihr wie ein Fluch unter den Nichtjuden wart, oh Haus Judas und Haus Israels; so will ich euch retten und ihr werdet ein Segen sein: Fürchtet euch nicht, *aber* lasst eure Hände stark sein.

13 And it shall come to passe, *that* as yee were a curse among the heathen, O house of Iudah, and house of Israel; so will I saue you, and ye shalbe a blessing: feare not, *but* let your handes bee strong.


13 And it shall come to passe, that as yee were a curse among the heathen, O house of Iudah, and house of Israel; so will I saue you, and ye shalbe a blessing: feare not, but let your handes bee strong.

14 Denn dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen “Wie ich euch zu bestrafen gedachte, als eure Väter mich

14 For thus saith the LORD of hostes, As I thought to punish you, when your fathers


14 For thus saith the LORD of hostes, As I thought to punish you, when your fathers prouoked mee to wrath, saith the LORD of hostes, and I repented not:

zum Zorn provozierten” sagte der HERR der himmlischen Heerscharen “und ich bereute nicht:

prouoked mee to wrath, saith the LORD of hostes, and I repented not:

15 So habe ich in diesen Tagen erneut gedacht Jerusalem und dem Hause Juda Gutes zu tun: Fürchtet euch nicht.

15 So againe haue I thought in these dayes to doe well vnto Ierusalem, and to the house of Iudah: feare ye not.

16 ¶ Dies *sind* die Dinge, die ihr tun sollt; *Spreche jeder Mensch von euch die Wahrheit zu seinem Nächsten: +vollziehe das Urteil von Wahrheit und Frieden in euren Toren.[*Epheser 4:25 +Hebr.: urteile wahr und das Urteil des Friedens]

16 ¶ These *are* the things that yee shall doe; *Speake yee euery man the truth to his neighbor: +execute the iudgment of trueth and peace in your gates. [* Ephes.4. 25. , +Heb. iudge trueth, and the iudgement of peace.]

17 Und niemand von euch sei böse in euren Herzen gegen seinen Nächsten und liebt nicht falschen Eid: Denn all dies sind Dinge, die ich hasse.” sagt der HERR.

17 And let none of you imagine euill in your hearts against his neighbour, and loue no false oath: for all these *are things* that I hate, saith the LORD.

18 ¶ Und das Wort des HERRN der himmlischen Heerscharen kam zu mir und sagte

18 ¶ And the word of the LORD of hostes came vnto me, saying,

19 “Dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen; Das Fasten des vierten Monats und das Fasten des fünften Monats und das Fasten des siebten Monats und das Fasten des zehnten Monats werden dem Haus Juda eine Wonne und Freude sein und heitere +Feste: Darum liebt die Wahrheit und den Frieden.[+Hebr.: feierlich oder festgelegte Zeiten]

19 Thus saith the LORD of hosts; The fast of the fourth *moneth*, and the fast of the fift, and the fast of the seuenth, and the fast of the tenth shall be to the house of Iudah ioy and gladnesse, and cheerefull +feasts: therefore loue the trueth and peace. [+Hebr. solemne, or set times.]

20 Dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen “*Es wird* jedoch *geschehen*, dass da Leute kommen und die Bewohner von vielen Städten.

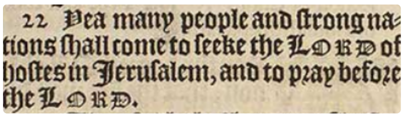
20 Thus saith the LORD of hosts, *It shall* yet *come to passe*, that there shall come people, and the inhabitants of many cities.

21 Und die Bewohner einer *Stadt* werden zu einer anderen gehen und sagen *'Lasst uns ||rasch gehen, vor dem HERRN zu +beten und den HERRN der himmlischen Heerscharen zu suchen: Ich will auch gehen.[*Jesaja 2:2 Micah 4:12 ||oder: immerfort Hebr.: gehend +Hebr.:das Angesicht dringend bitten]

21 And the inhabitants of one *citie* shall goe to another, saying, *Let vs goe ||speedily to +pray before the LORD, and to seeke the LORD of hostes: I will goe also. [* Isa.2.2. mic.4.12. , || Or, continually.Hebr. going. + , Hebr. to intreat the face.]

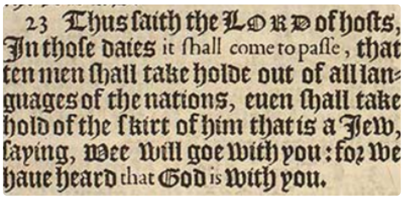
[22] Ja, viele Leute und starke Nationen werden kommen, den HERRN der himmlischen Heerscharen in Jerusalem zu suchen und vor dem HERRN zu beten.

[22] Yea many people and strong nations shall come to seeke the LORD of hostes in Ierusalem, and to pray before the LORD.


22 Yea many people and ſtrong na-
tions ſhall come to ſeeke the LORD of
hoſtes in Jeruſalem, and to pray before
the LORD.

[23] Dies sagt der HERR der himmlischen Heerscharen “In diesen Tagen *wird es geschehen*, dass zehn Menschen aus allen Sprachen der Nationen ergreifen werden, ja, den Rock von ihm, der ein Jude ist, ergreifen werden und sagen “Wir wollen mit dir gehen: Denn wir haben gehört, *dass* Gott mit dir *ist*.”

[23] Thus saith the LORD of hosts, In those daies *it shall come to passe,* that ten men shall take holde out of all languages of the nations, euen shall take hold of the skirt of him that is a Iew, saying, Wee will goe with you: for we haue heard *that* God *is* with you.


23 Thus ſaith the LORD of hoſts,
In thoſe daies it ſhall come to paſſe, that
ten men ſhall take holde out of all lan-
guages of the nations, euen ſhall take
hold of the ſkirt of him that is a Jew,
ſaying, Wee will goe with you: for we
haue heard that God is with you.

Sacharja Kapitel 9 - Gefangene der Hoffnung

Kapitel 9

1 Gott verteidigt seine Kirche. 9 Zion wird angehalten, sich auf das Kommen des Christus und seines friedvollen Königreichs zu freuen. 12 Gottes Versprechen von Sieg und Verteidigung.

CHAP. IX.

1 God defendeth his Church. 9 Zion is exhorted to reioyce for the comming of Christ, and his peaceable Kingdome. 12 Gods promises of Victory and Defence.

CHAP. IX.
1 God defendeth his Church. 9 Zion is exhorted to reioyce for the comming of Christ, and his peaceable Kingdome. 12 Gods promises of Victory and Defence.

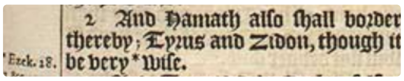
[1] Die Last des Wortes des HERRN auf dem Land Hadrachs, und Damaskus wird die Stütze davon sein: Wenn die Augen der Menschen und aller Stämme Israels auf den HERRN gerichtet sein werden.

[1] The burden of the word of the LORD in the land of Hadrach, and Damascus *shall bee* the rest thereof: when the eyes of man, *as* of all the tribes of Israel *shalbe* toward the LORD.

The burden of the word of the LORD in the land of Hadrach, and Damascus shall bee the rest thereof: when the eyes of man, as of all the tribes of Israel shalbe toward the LORD.

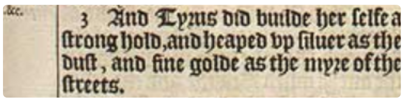
[2] Und auch Hamath wird daran angrenzen; Tyrus und Sidon, obwohl es sehr *weise ist. [*Hesekiel 28:3 etc.]

[2] And Hamath also shall border thereby; Tyrus and Zidon, though it be very *wise. [* Ezek.28. 3. &c.]


Ezek. 18.
2 And Hamath also shall border thereby; Tyrus and Zidon, though it be very *wise.

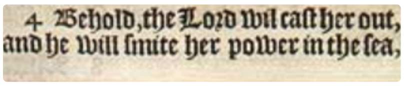
[3] Und Tyrus hat sich selbst eine Festung gebaut und Silber wie Staub angehäuft und feines Gold wie den Schlamm der Straßen.

[3] And Tyrus did builde her selfe a strong hold, and heaped vp siluer as the dust, and fine golde as the myre of the streets.


&c.
3 And Tyrus did builde her selfe a strong hold, and heaped vp siluer as the dust, and fine golde as the myre of the streets.

[4] Siehe, der Herr wird sie verstoßen und er wird ihre Macht in der See zerschlagen und sie wird vom Feuer verschlungen werden.

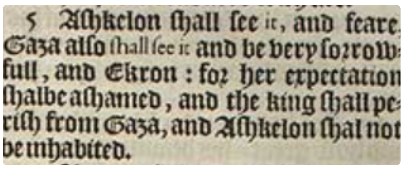
[4] Behold, the Lord wil cast her out, and he will smite her power in the sea, and she shalbe deuoured with fire.


4 Behold, the Lord wil cast her out, and he will smite her power in the sea,

and she shalbe deuoured with fire.

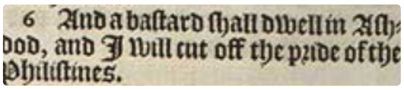
[5] Askelon wird es sehen und fürchten, Gaza wird es auch sehen und sehr sorgenvoll sein und Ekron: Denn ihre Erwartung wird beschämt und der König wird von Gaza aus zerstört und Askelon wird nicht bewohnt werden.

[5] Ashkelon shall see it, and feare, Gaza also shall see it and be very sorrowfull, and Ekron: for her expectation shalbe ashamed, and the king shall perish from Gaza, and Ashkelon shal not be inhabited.


5 Ashkelon shall see it, and feare, Gaza also shall see it and be very sorrowfull, and Ekron: for her expectation shalbe ashamed, and the king shall perish from Gaza, and Ashkelon shal not be inhabited.

[6] Und ein Bastard wird in Asdod wohnen und ich will den Stolz der Philister auslöschen.

[6] And a bastard shall dwell in Ashdod, and I will cut off the pride of the Philistines.


6 And a bastard shall dwell in Ashdod, and I will cut off the pride of the Philistines.

[7] Und ich will sein +Blut aus seinem Mund nehmen und seine Gräuel von zwischen seinen Zähnen: Aber er, der übrigbleibt, der

[7] And I wil take away his +blood out of his mouth, and his abominations from betweene his teeth: but he that remaineth,

auch für unseren Gott *sein wird,* er wird als ein Gouverneur in Juda und Ekron sein, wie ein Jebusiter.[+Hebr.: Geblüt]

euen hee *shalbe* for our God, and he shall be as a gouernour in Iudah, and Ekron as a Iebusite. [+Hebr. bloods.]

8 Und ich will mein Haus umschließen, wegen der Armee, wegen dem der vorbeigeht und wegen ihm, der zurückkehrt: Und kein Unterdrücker wird sie mehr durchqueren: Denn jetzt habe ich mit meinen Augen gesehen.

8 And I will encampe about mine house because of the armie, because of him that passeth by, and because of him that returneth: and no oppressour shall passe through them any more: for now haue I seene with mine eyes.

9 ¶ *Freue dich sehr, oh Tochter von Zion; rufe, oh Tochter von Jerusalem: Siehe, dein König kommt zu dir: Er ist gerecht und hat Errettung, demütig und reitet auf einem Esel und auf einem Hengstfohlen, dem Fohlen eines Esels.[*Jesaja 62:11 Matthäus 21:5 Johannes 12:15 ||oder: sich selbst errettend]

9 ¶ *Reioyce greatly, O daughter of Zion; shout O daughter of Ierusalem: beholde, thy King commeth vnto thee: hee *is* iust, and ||hauing saluation, lowly, and riding vpon an asse, and vpon a colt, the foale of an asse. [*Isa.62.11. matth.21. 5. ioh.12. 15. , || Or, sauing himselfe.]

10 Und ich will den Streitwagen von Ephraim stoppen und die Pferde von Jerusalem: Und die Schlacht wird gestoppt werden und er wird den Nichtjuden Frieden bringen und seine Herrschaft *wird* von Meer zu Meer und vom Fluss bis an die Enden der Welt sein.[*Psalmen 72:8]

10 And I wil cut off the charet from Ephraim, and the horse from Ierusalem: and the battell bow shalbe cut off, and he shall speake peace vnto the heathen, and his dominion *shalbe* *from sea euen to sea, and from the Riuer, euen to the ends of the earth. [* Psal.72. 8.]

11 Wie auch für dich, beim Blut deines Bundesschlusses, habe ich deine Gefangenen aus dem Abgrund vorgeschickt, in dem kein Wasser ist. [||oder: dessen Bundesschluss durch Blut besteht *Jesaja 61:1]

11 As for thee also, ||by the blood of thy Couenant, I haue sent foorth thy *prisoners out of the pit, wherein is no water. [|| Or, whose Couenant is by blood. * , Isa.61.1.]

12 ¶ Wendet euch zur Festung, ihr Gefangenen der Hoffnung, eben heute erkläre ich, dass ich euch doppelt zurückgeben werde:

12 ¶ Turne ye to the strong hold, ye prisoners of hope, euen to day doe I declare that I will render double vnto thee:

13 Als ich Juda für mich beugte, den Bogen mit Ephraim füllte und deine Söhne erhob, oh Zion, gegen deine Söhne, oh Griechenland, und dich wie das Schwert eines mächtigen Mannes machte.

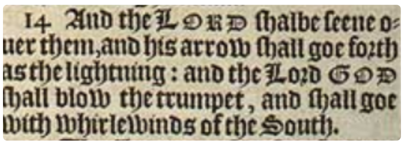
13 When I haue bent Iudah for me, filled the bow with Ephraim, and raised vp thy sonnes O Zion, against thy sonnes, O Greece, and made thee as the sword of a mightie man.

14 Und der HERR wird über ihnen gesehen werden und sein Pfeil wird wie der Blitz

14 And the LORD shalbe seene ouer them, and his arrow shall goe forth as the

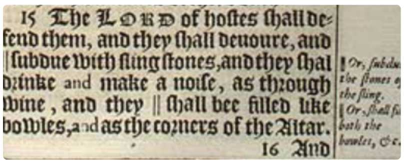
hervorgehen: Und der Herr GOTT wird die Posaune blasen und wird mit den Wirbelwinden des Südens gehen.

lightning: and the Lord GOD shall blow the trumpet, and shall goe with whirlewinds of the South.


14 And the LORD ſhalbe ſeene o-
uer them, and his arrow ſhall goe forth
as the lightning: and the Lord GOD
ſhall blow the trumpet, and ſhall goe
with whirlewinds of the South.

15 Der HERR der himmlischen Heerscharen wird sie verteidigen und sie werden verschlingen und ||mit Schleudersteinen unterwerfen und sie werden trinken *und* einen Lärm machen, wie durch Wein und sie werden voll sein, wie Schüsseln und wie die Ecken des Altars.[||oder: die Schleudersteine bezwingen ||oder: werden beide Schüsseln füllen etc.]

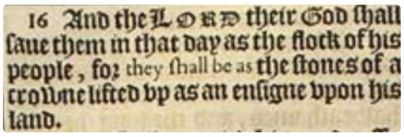
15 The LORD of hostes shall defend them, and they shall deuoure, and || subdue with sling stones, and they shal drinke *and* make a noise, as through wine, and they || shall bee filled like bowles, and as the corners of the Altar. [|| Or, subdue the stones of the sling. , || Or, shall fill both the bowles, &c.]


15 The LORD of hoſtes ſhall de-
fend them, and they ſhall deuoure, and
|| ſubdue with ſling ſtones, and they ſhal
drinke and make a noiſe, as through
wine, and they || ſhall bee filled like
bowles, and as the corners of the Altar.
16 And

|| Or, ſubdu
the ſtones o
the ſling.
|| Or, ſhall fi
both the
bowles, &c.

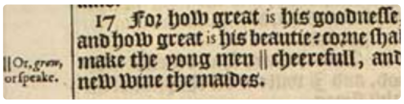
16 Und der HERR, ihr Gott, wird sie an diesem Tag als Herde seines Volkes erretten, denn *sie werden* wie die Steine einer Krone erhoben, als ein Abzeichen über seinem Land.

16 And the HERR their God shall saue them in that day as the flock of his people, for *they shall be as* the stones of a crowne lifted vp as an ensigne vpon his land.


16 And the LORD their God ſhall
ſaue them in that day as the flock of his
people, for they ſhall be as the ſtones of a
crowne lifted vp as an enſigne vpon his
land.

17 Denn wie groß ist seine Güte und wie groß *ist* seine Schönheit? Korn soll den jungen Mann ||froh machen und neuer Wein, die Mädchen.[||oder: wachsen oder gesprächig]

17 For how great is his goodnesse, and how great *is* his beautie? corne shal make the yong men cheerefull, and new wine the maides. [|| Or, grow, or speake.]


|| Or, grow,
or ſpeake.

17 For how great is his goodneſſe,
and how great is his beautie? corne ſhal
make the yong men || cheerefull, and
new wine the maides.

Sacharja Kapitel 10 - Eckstein, Nagel etc.

Kapitel 10

1 Gott ist zu suchen, nicht Götzen. 5 Wie er seine Herde wegen der Sünde besuchte, so wird er sie erretten und wiederherstellen.

CHAP. X.

1 God is to be sought vnto, and not idoles. 5 As he visited his flocke for sinne, so he will saue and restore them.

1 Fragt den HERRN um Regen in Zeiten des Spätregens, *so* wird der HERR ||helle Wolken machen und jedem Gras im Feld Regenschauer geben.[||oder: Gewitter]

1 Aske yee of the LORD raine in the time of the latter raine, *so* the LORD shal make || bright clouds, and giue them showres of raine, to euery one grasse in the field.[|| Or, lightnings.]

2 Denn die *+Götzen haben Eitelkeit verkündet und die Wahrsager sehen eine Lüge und haben falsche Träume berichtet; sie trösten vergebens: Darum, als sie als eine Herde ihres Weges gingen, ||waren sie besorgt, weil da kein Hirte *war*. [*Jeremia 10:8 +Hebr.: Hausgottbildnisse ||oder: antworteten, dass etc]

2 For the *idoles haue spoken vanitie, and the diuiners haue seene a lye, and haue told false dreames; they comfort in vaine: therefore they went their way as a flocke, they ||were troubled because there *was* no shepheard.[*Ier.10.8. abac.2.18. ,+Heb. teraphims. , || Or, answered that &c.]

3 Mein Ärger gegen die Hirten war angefacht und ich +bestrafte die Ziegen: Denn der HERR der himmlischen Heerscharen hat seine Herde, das Haus Juda, besucht und hat sie zu seinem stattlichen Pferd in der Schlacht gemacht. [+Hebr.: suchte heim]

3 Mine anger was kindled against the shepheards, and I +punished the goats: for the LORD of hostes hath visited his flocke the house of Iudah, and hath made them as his goodly horse in the battell. [+Heb. visited vpon.]

4 Aus ihm *kamen* gemeinsam *hervor*, der Eckstein, aus ihm der Nagel, aus ihm der Kriegsbogen, aus ihm alle Unterdrücker zusammen.

4 Out of him *came forth* the corner, out of him the naile, out of him the battell bow, out of him euery oppressour together.

5 ¶ Und sie werden wie mächtige Menschen sein, die *ihre Feinde* in der Schlacht im Schlamm der Straße zertreten und sie werden kämpfen, denn der HERR *ist* mit ihnen und die ||Reiter auf Pferden werden bestürzt sein.{||oder: sie beschämen die Reiter der Pferde]

5 ¶ And they shall bee as mightie men which tread downe *their enemies* in the myre of the streets in the battell, and they shall fight because the LORD *is* with them, and the || riders on horses shall be confounded. [|| Or, they shall make the riders on horses ashamed.]

6 Und ich will das Haus Juda stärken und ich will das Haus Josephs erretten und ich will sie wieder bringen um sie wieder

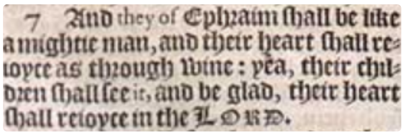
6 And I will strengthen the house of Iudah, and I will saue the house of Ioseph, and I will bring them againe to place them, for I

einzusetzen, denn ich habe Erbarmen mit ihnen: Und sie werden sein, als hätte ich sie nicht verworfen: Denn ich *bin* der HERR, ihr Gott, und will sie erhören.

haue mercie vpon them: and they shall be as though I had not cast them off: for I *am* the LORD their God, & will heare them.

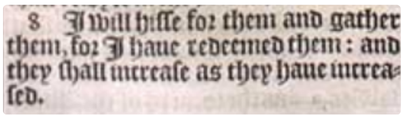
7 Und *die von* Ephraim werden wie ein mächtiger Mann sein und ihr Herz wird jubeln, wie durch Wein: Ja, ihre Kinder werden *es* sehen und froh sein, ihr Herz wird im HERRN jubeln.

7 And *they of* Ephraim shall be like a mightie man, and their heart shall reioyce as through wine: yea, their children shall see *it*, and be glad, their heart shall reioyce in the LORD.


7 And they of Ephraim ſhall be like
a mightie man, and their heart ſhall re-
ioyce as through wine: yea, their chil-
dren ſhall ſee it, and be glad, their heart
ſhall reioyce in the LORD.

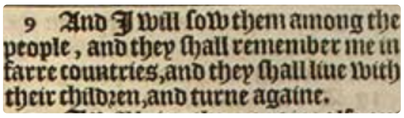
8 Ich will für sie zischen und sie versammeln, denn ich habe sie erlöst: Und sie werden anwachsen, wie sie angewachsen waren.

8 I will hisse for them and gather them, for I haue redeemed them: and they shall increase as they haue increased.


8 I will hiſſe for them and gather
them, for I haue redeemed them: and
they ſhall increaſe as they haue increa-
ſed.

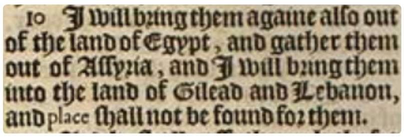
9 Und ich will sie unter die Leute sähen und sie werden meiner in fernen Ländern gedenken und sie werden mit ihren Kindern leben und zurückkehren.

9 And I will sow them among the people, and they shall remember me in farre countries, and they shall liue with their children, and turne againe.


9 And I will ſow them among the
people, and they ſhall remember me in
farre countries, and they ſhall liue with
their children, and turne againe.

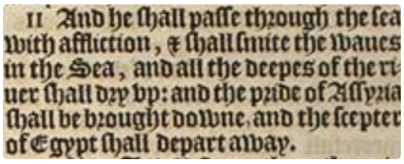
10 Ich werde sie auch wieder aus dem Land Ägypten bringen und sie aus Assyrien versammeln und ich will sie in das Land von Gilead und Libanon bringen und es wird kein *Platz* für sie gefunden werden.

10 I will bring them againe also out of the land of Egypt, and gather them out of Assyria, and I will bring them into the land of Gilead and Lebanon, and *place* shall not be found for them.


10 I will bring them againe alſo out
of the land of Egypt, and gather them
out of Aſſyria, and I will bring them
into the land of Gilead and Lebanon,
and place ſhall not be found for them.

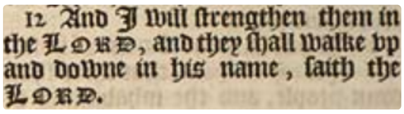
11 Und er wird mit Trübsal durch die See reisen und die Wellen in der See schlagen all die Tiefen des Flusses werden vertrocknen: Und der Stolz von Assyrien wird niedergeworfen werden und das Zepter Ägyptens wird weichen.

11 And he shall passe through the sea with affliction, & shall smite the waues in the Sea, and all the deepes of the riuer shall dry vp: and the pride of Assyria shall be brought downe, and the scepter of Egypt shall depart away.


11 And he ſhall paſſe through the ſea
with affliction, & ſhall ſmite the waues
in the Sea, and all the deepes of the ri-
uer ſhall dry vp: and the pride of Aſſyria
ſhall be brought downe, and the ſcepter
of Egypt ſhall depart away.

12 Und ich will sie im HERRN bestärken und sie werden in seinem Namen auf und ab gehen, sagte der HERR.

12 And I will strengthen them in the LORD, and they shall walke vp and downe in his name, saith the LORD.


12 And I will ſtrengthen them in
the LORD, and they ſhall walke vp
and downe in his name, ſaith the
LORD.

Sacharja Kapitel 11 - Zwei Stäbe

Kapitel 11

1 Die Zerstörung Jerusalems. 3 Für die Auserwählten wird gesorgt, der Rest wird abgewiesen. 10 Die Stäbe der Schönheit und Verbundenheit durch die Zurückweisung von Christus zerbrochen. 15 Die Art und Fluch eines dummen Hirten.

CHAP. XI.

1 The destruction of Ierusalem. 3 The elect being cared for, the rest are reiected. 10 The staues of beauty and bands broken by the reiection of Christ. 15 The Type and curse of a foolish Shepheard.

1 Öffne deine Türen, oh Libanon, damit das Feuer deine Zedern verschlingen möge.

1 Open thy doores, O Lebanon, that the fire may deuoure thy cedars.

2 Heule Tannenbaum, denn die Zeder ist gefallen; denn all die ||Mächtigen sind verdorben; Oh ihr Eichen Basans, denn der ||Wald der Lese ist gefallen.[||oder: Verehrer ||oder: der verteidigte Wald]

2 Howle firre tree, for the cedar is fallen; because all the || mighty are spoiled; howle O yee okes of Bashan, for the || forrest of the vintage is come downe. [|| Or, gallants. , || Or, the defenced forrest.]

3 ¶ *Da ist* eine Stimme des Heulens der Hirten; denn ihre Pracht ist verdorben: Eine Stimme des Brüllens der jungen Löwen; denn der Stolz des Jordan ist verdorben.

3 ¶ *There is* a voyce of the howling of the shepheards; for their glory is spoiled: a voyce of the roaring of young lyons; for the pride of Iordan is spoiled.

4 Dies sagt der HERR mein Gott “Füttere die Schlachtherde;

4 Thus saith the LORD my God; Feede the flocke of the slaughter;

5 Deren Besitzer sie erschlagen und sich selbst für unschuldig halten: Und die, welche sie verkaufen, sagen ‘Gesegnet sei der HERR; denn ich bin reich’: Und mit ihrem eigenen Schafhirten haben sie kein Mitleid.

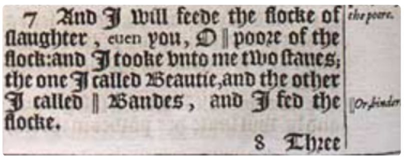
5 Whose possessours slay them, and hold themselues not guiltie: and they that sell thē say, Blessed *be* the LORD; for I am rich: and their owne shepheards pitie them not.

6 Denn ich werde kein Mitleid mehr haben mit den Einwohnern des Landes” sagt der HERR: “Aber siehe, ich werde jeden einzelnen Menschen in die Hand seines Nachbarn +ausliefern und in die Hand seines Königs und sie werden das Land zerschlagen und ich werde *sie* nicht aus ihrer Hand erlösen.[+Hebr.: gefunden werden lassen]

6 For I will no more pitie the inhabitants of the land, saith the LORD: but loe, I will +deliuer the men euery one into his neighbours hand, and into the hand of his King, and they shall smite the land, and out of their hand I will not deliuer *them.* [+Heb. make to be found.]

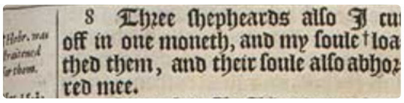
7 Und ich will die Schlachtherde füttern, eben euch, oh ||Ärmste der Herde: Und ich nahm mir zwei Stäbe; den einen nannte ich Schönheit und den anderen nannte ich Verbundenheit und fütterte die Herde. [||oder: wehe den Armen ||oder: Bündnisse]

7 And I will feede the flocke of slaughter, *euen* you, O || poore of the flock: and I tooke vnto me two staues; the one I called Beautie, and the other I called ||Bandes, and I fed the flocke. [|| Or, verily the poore. , || Or, binders.]


7 And I will feede the flocke of slaughter, euen you, O || poore of the flock:and I tooke vnto me two staues; the one I called Beautie,and the other I called || Bandes, and I fed the flocke.
8 Three
the poore.
||Or, binders

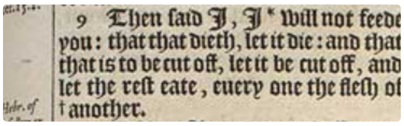
8 Auch werde ich drei Schafhirten in einem Monat auslöschen und meine Seele +war ihnen abgeneigt und ihre Seele verabscheute mich.[+Hebr.: wurde von ihnen bedrängt]

8 Three shepheards also I cut off in one moneth, and my soule +loathed them, and their soule also abhorred mee. [+Hebr. was straitened for them.]


8 Three shepheards also I cu off in one moneth, and my soule † loa thed them, and their soule also abhor red mee.

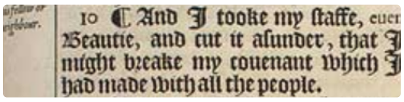
9 Dann sagte ich 'Ich *will euch nicht füttern: Damit, was stirbt, sterbe: Und dass, was ausgelöscht sein muss, lass es ausgelöscht werden und lass den Rest essen, jeder das Fleisch von +einander. [*Jeremia 15:2 +Hebr.: von seinem Kumpel oder Nächsten]

9 Then said I, I *will not feede you: that that dieth, let it die: and that that is to be cut off, let it be cut off, and let the rest eate, euery one the flesh of +another. [*Ier.15.2. , +Hebr. of his fellow or neighbour.]


9 Then said I, I * will not feede you: that that dieth, let it die: and that that is to be cut off, let it be cut off, and let the rest eate, euery one the flesh of † another.

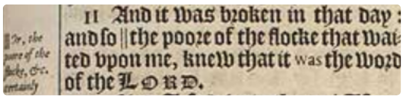
10 ¶ Und ich nahm meinen Stab Schönheit und haute ihn in Stücke, dass ich meinen Bundeschluss, den ich mit dem ganzen Volk gemacht hatte, abbreche.

10 ¶ And I tooke my staffe, *euen* Beautie, and cut it asunder, that I might breake my couenant which I had made with all the people.


10 ¶ And I tooke my staffe, euen Beautie, and cut it asunder, that I might breake my couenant which I had made with all the people.

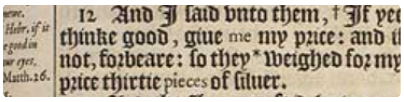
11 Und er wurde an dem Tag abgebrochen: Und so wussten die Armen der Herde, die auf mich gewartet hatten, dass es das Wort des HERRN war. [||oder: die Armen der Herde etc. wussten gewiss]

11 And it was broken in that day: and so || the poore of the flocke that waited vpon me, knew that it *was* the word of the LORD. [|| Or, the poore of the flocke, &c. certainly knewe.]


11 And it was broken in that day: and so || the poore of the flocke that waited vpon me, knew that it was the word of the LORD.

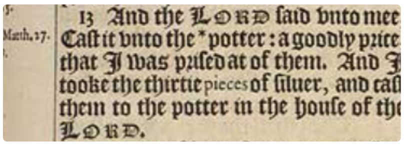
12 Und ich sagte zu ihnen ‘+Wenn ihr für gut haltet, gebt mir meinen Preis: Und wenn nicht, unterlasst es’: So *wogen sie als meinen Preis dreißig Stücke Silber ab.”[+Hebr.: wenn es in euren Augen gut ist *Matthäus 26:15]

12 And I said vnto them, +If yee thinke good, giue *me* my price: and if not, forbeare: so they *weighed for my price thirtie *pieces* of siluer. [+Hebr. if it be good in your eyes. , *Matth.26. 15.]


12 And I said vnto them, † If yee thinke good, giue me my price: and if not, forbeare: so they * weighed for my price thirtie pieces of siluer.

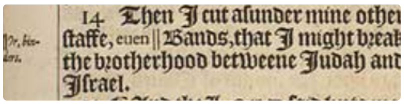
13 Und der HERR sagte zu mir “Gebt es dem *Töpfer: Ein stattlicher Preis, mit dem ich von ihnen bewertet wurde. Und ich nahm die dreißig Stücke Silber und gab sie dem Töpfer im Haus des HERRN. [*Matthäus 27:9]

13 And the LORD said vnto mee, Cast it vnto the *potter: a goodly price, that I was prised at of them. And I tooke the thirtie *pieces* of siluer, and cast them to the potter in the house of the LORD. [* Matth.27. 9.]


13 And the LORD said vnto mee, Cast it vnto the * potter: a goodly price that I was prised at of them. And I tooke the thirtie pieces of siluer, and cast them to the potter in the house of the LORD.

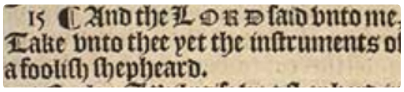
14 Dann haute ich meinen anderen Stab Verbundenheit in Stücke, auf dass ich die Bruderschaft zwischen Juda und Israel abbreche.”[||oder: Bündnisse]

14 Then I cut asunder mine other staffe, *euen* || Bands, that I might break the brotherhood betweene Iudah and Israel. [|| Or, binders.]


14 Then I cut asunder mine other staffe, euen || Bands, that I might break the brotherhood betweene Iudah and Israel.

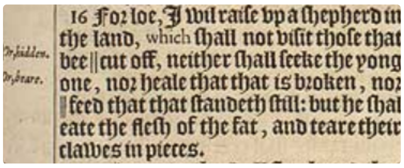
15 ¶ Und der HERR sagte zu mir “Nimm dir noch die Werkzeuge des dummen Schafhirten.

15 ¶ And the LORD said vnto me, Take vnto thee yet the instruments of a foolish shepheard.


15 ¶ And the LORD said vnto me, Take vnto thee yet the instruments of a foolish shepheard.

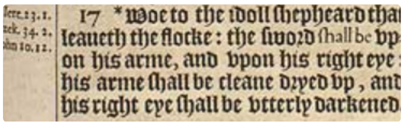
16 Denn siehe, ich will in dem Land einen Schafhirten aufziehen, *welcher* nicht die besuchen wird, die ||ausgelöscht sind, noch die Jungen, noch das Gebrochene heilen, noch das ||nähren, das still steht: Aber er wird das Fleisch der Fetten essen und ihre Klauen in Stücke reißen.[||oder: versteckt ||oder: ertragen]

16 For loe, I wil raise vp a shepherd in the land, *which* shall not visit those that bee || cut off, neither shall seeke the yong one, nor heale that that is broken, nor ||feed that that standeth still: but he shal eate the flesh of the fat, and teare their clawes in pieces. [|| Or, hidden. , || Or, beare.]


Or, hidden.
Or, beare.
16 For loe, I wil raise vp a shepherd in the land, which shall not visit those that bee || cut off, neither shall seeke the yong one, nor heale that that is broken, nor || feed that that standeth still: but he shal eate the flesh of the fat, and teare their clawes in pieces.

17 *Wehe dem Götzenhirten, der die Herde verlässt: Das Schwert *wird* auf seinen Arm und seinem rechten Auge *sein*: Sein Arm wird sauber abgetrennt und sein rechtes Auge wird vollkommen erblinden.[*Jeremia 23:1 Hesekiel 34:2 Johannes 10:12]

17 *Woe to the idoll shepheard that leaueth the flocke: the sword *shall be* vpon his arme, and vpon his right eye: his arme shall be cleane dryed vp, and his right eye shall be vtterly darkened. [* Iere.23.1. ezek.34.2. iohn 10.12.]


Iere.23.1.
ezek.34.2.
iohn 10.12.
17 *Woe to the idoll shepheard that leaueth the flocke: the sword shall be vpon his arme, and vpon his right eye: his arme shall be cleane dryed vp, and his right eye shall be vtterly darkened.

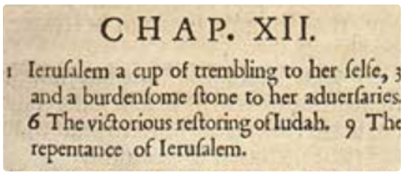
Sacharja Kapitel 12 - Große Trauer

Kapitel 12

1 Jerusalem ein Kelch der Erschütterung für sich selbst 3 und ihren Gegnern ein beschwerlicher Stein. 6 Die siegreiche Widerherstellung von Juda. 9 Die Reue Jerusalems.

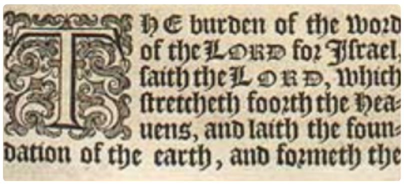
CHAP. XII.

1 Ierusalem a cup of trembling to her selfe, 3 and a burdensome stone to her aduersaries. 6 The victorious restoring of Iudah. 9 The repentance of Ierusalem.


CHAP. XII.
1 Ierusalem a cup of trembling to her selfe, 3 and a burdensome stone to her aduersaries. 6 The victorious restoring of Iudah. 9 The repentance of Ierusalem.

1 Die Last des Wortes des HERRN für Israel, sagt der HERR, der die Himmel ausstreckte und die Fundamente der Erde legte und den Geist des Menschen in ihm formte.

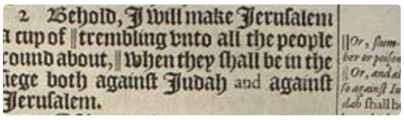
1 The burden of the word of the LORD for Israel, saith the LORD, which stretcheth foorth the Heauens, and laith the foundation of the earth, and formeth the spirit of man within him.


THE burden of the word of the LORD for Israel, saith the LORD, which stretcheth foorth the Heauens, and laith the foundation of the earth, and formeth the

spirit of man within him.

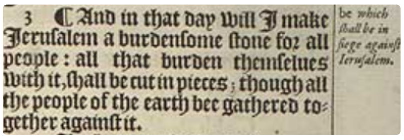
2 Siehe, ich will Jerusalem zum Kelch der Erschütterung für all die Völker umher machen, wenn sie beide, gegen Juda und gegen Jerusalem, belagern.[||oder: Schlummer oder Gift ||oder: und auch gegen Juda wird er sein, der in Belagerung gegen Jerusalem ist]

2 Behold, I will make Ierusalem a cup of ||trembling vnto all the people round about, ||when they shall be in the siege both against Iudah *and* against Ierusalem. [|| Or, slumber or poison. , ||Or, and also against Iudah shall he be which shal be in siege against Ierusalem.]


2 Behold, I will make Ierusalem a cup of ||trembling vnto all the people round about, ||when they shall be in the siege both against Iudah and against Ierusalem.

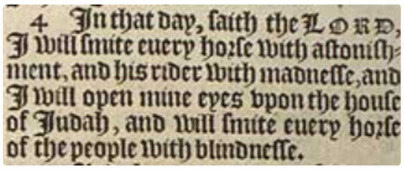
3 ¶ “Und zu dieser Zeit will ich Jerusalem zum beschwerlichen Stein für alle Völker machen. Alle, die sich mit ihm befrachten, werden in Stücke gehauen; obwohl alle Völker der Erde gegen es versammelt werden.”

3 ¶ And in that day will I make Ierusalem a burdensome stone for all people: all that burden themselues with it, shall be cut in pieces; though all the people of the earth bee gathered together against it.


3 ¶ And in that day will I make Ierusalem a burdensome stone for all people: all that burden themselues with it, shall be cut in pieces; though all the people of the earth bee gathered together against it.

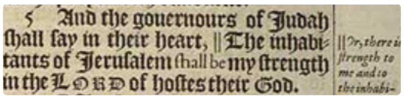
4 “Zu dieser Zeit”, sagt der HERR, “will ich jedes Pferd mit Scheu schlagen und seinen Reiter mit Wahnsinn und ich will meine Augen dem Hause Juda öffnen und will jedes Pferd der Völker mit Blindheit schlagen.

4 In that day, saith the LORD, I will smite euery horse with astonishment, and his rider with madnesse, and I will open mine eyes vpon the house of Iudah, and will smite euery horse of the people with blindnesse.


4 In that day, saith the LORD, I will smite euery horse with astonishment, and his rider with madnesse, and I will open mine eyes vpon the house of Iudah, and will smite euery horse of the people with blindnesse.

5 Und die Gouverneure Judas werden in ihren Herzen sagen ‘||Die Einwohner Jerusalems werden meine Stärke sein, im HERRN der himmlischen Heerscharen, ihrem Gott.’[||oder: da ist Stärke für mich und für die Einwohner etc.]

5 And the gouernours of Iudah shall say in their heart, || The inhabitants of Ierusalem *shall be* my strength in the LORD of hostes their GOD. [|| Or, there is strength to me and to the inhabitants, &c.]


5 And the gouernours of Iudah shall say in their heart, ||The inhabitants of Ierusalem shall be my strength in the LORD of hostes their God.

6 ¶ Zu dieser Zeit will ich die Gouverneure Judas zu einer Feuerstelle im Holz machen und wie eine Feuerfackel in einer Garbe; und sie werden alle Völker umher verschlingen zur rechten Hand und zur linken: Und Jerusalem wird wieder an seinem eigenen Platz bewohnt werden, eben in Jerusalem.

6 ¶ In that day will I make the gouernours of Iudah like a harth of fire among the wood, and like a torch of fire in a sheafe; and they shall deuoure all the people round about, on the right hand and on the left: and Ierusalem shall bee inhabited againe in her owne place, *euen* in Ierusalem.

7 Der HERR wird auch zuerst die Zelte Judas retten, damit die Ehre des Hauses Davids und die Ehre der Einwohner Jerusalems sich selbst nicht über Juda erheben.

7 The LORD also shall saue the tents of Iudah first, that the glory of the house of Dauid, and the glory of the inhabitants of Ierusalem do not magnifie *themselues* against Iudah.

8 Zu dieser Zeit wird der HERR die Einwohner Jerusalems verteidigen und den, der unter ihnen ||schwach ist, wird an dem Tag wie David sein; und das Haus Davids *wird* wie GOTT *sein*, wie der Engel des HERRN vor ihnen.[||erbärmlich Hebr.: gefallen]

8 In that day shall the LORD defend the inhabitants of Ierusalem, and he that is || feeble among them at that day shall be as Dauid; and the house of Dauid *shall be* as GOD, as the Angel of the LORD before them. [|| Or, abiect. Hebr. fallen.]

9 ¶ Und es wird zu dieser Zeit geschehen, *dass* ich mich bemühen werde, alle Nationen zu zerstören, die gegen Jerusalem aufkommen.

9 ¶ And it shall come to passe in that day, *that* I will seeke to destroy all the nations that come against Ierusalem.

10 Und ich will den Geist der Gnade und des Gebets auf das Haus Davids und die Einwohner Jerusalems ergießen und sie werden mich *ansehen, den sie durchbohrt haben, und sie werden um ihn trauern, wie jemand um seinen einzigen Sohn trauert, und werden in Bitterkeit um ihn sein, wie jemand in Bitterkeit um seinen Erstgeborenen ist.[*Johannes 19:34,37 Revelation 1:7]

10 And I wil powre vpon the house of Dauid, and vpon the inhabitants of Ierusalem the spirit of grace and of supplications, and they shall *looke vpon me whom they haue pearced, and they shal mourne for him, as one mourneth for *his* onely *sonne*, and shall be in bitternesse for him, as one that is in bitternesse for *his* first borne. [*Ioh.19. 34, 37. reuel.1.7.]

11 In jener Zeit wird da in Jerusalem eine große Trauer sein, wie die *Trauer von *Hadad-Rimmon im Tal von Megiddo. [*Apostelgeschichte 2:37 *Chroniken 35:22]

11 In that day shall there bee a great mourning in Ierusalem, as the *mourning of *Hadadrimmon in the valley of Megiddon. [*Acts 2.37. , * Chron. 35.22.]

12 Und das Land wird trauern, +jede Familie für sich, die Familie des Hauses Davids für sich und ihre Frauen für sich, die Familie des Hauses Nathan für sich und ihre Frauen für sich:[+Hebr.: Familien, Familien]

12 And the land shal mourne, +euery familie apart, the familie of the house of Dauid apart, and their wiues apart, the familie of the house of Nathan apart, and their wiues apart: [+Heb. families, families.]

[13] Die Familie des Hauses Levi für sich und ihre Frauen für sich: Die Familie von Simeis für sich und ihre Frauen für sich:

[13] The familie of the house of Leui apart, and their wiues apart: the familie of Shimei apart, and their wiues apart:

13 The familie of the house of Leui apart, and their wiues apart: the fa-
milie of Shimei apart, and their wiues apart:

[14] All die Familien, die verbleiben, jede Familie für sich und ihre Frauen für sich.

[14] All the families that remaine, euery family apart, & their wiues apart.

14. All the families that remaine, e-
uery family apart, & their wiues apart.

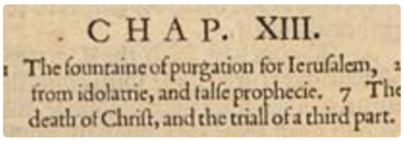
Sacharja Kapitel 13 - Eine offene Quelle

Kapitel 13

1 Die Quelle der Reinigung für Jerusalem 2 von Götzenanbetung und falsche Prophezeiung. 7 Der Tod von Christus und der Prozess einer dritten Partei.

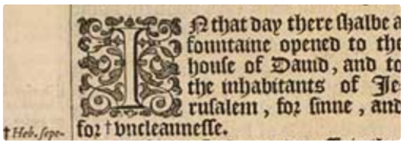
CHAP. XIII.

1 The fountaine of purgation for Ierusalem, 2 from idolatrie, and false prophecie. 7 The death of Christ, and the triall of a third part.


CHAP. XIII.
1 The fountaine of purgation for Ierusalem, 2 from idolatrie, and false prophecie. 7 The death of Christ, and the triall of a third part.

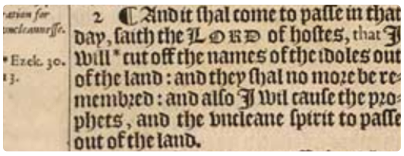
1 In jener Zeit wird da dem Haus Davids und den Einwohnern Jerusalems eine Quelle geöffnet, für Sünden und für +Unreinheit.[+Hebr.: zur Abtrennung der Unreinheit]

1 In that day there shalbe a fountaine opened to the house of Dauid, and to the inhabitants of Ierusalem, for sinne, and for +vncleannesse. [+Heb. seperation for vncleannesse.]


IN that day there shalbe a fountaine opened to the house of Dauid, and to the inhabitants of Ierusalem, for sinne, and for †vncleannesse.

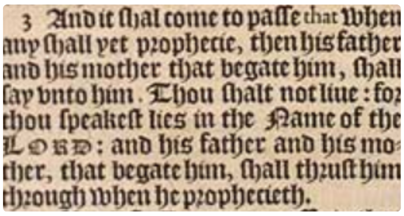
2 ¶ “Und es wird in jener Zeit geschehen”, sagt der HERR der himmlischen Heerscharen, “dass ich die Namen der Götzenbilder aus dem Land *auslöschen werde: Und sie werden nicht mehr erinnert werden: Und ich will auch die Propheten und unreinen Geister veranlassen, das Land zu verlassen.[*Hesekiel 30:13]

2 ¶ And it shal come to passe in that day, saith the LORD of hostes, *that* I will *cut off the names of the idoles out of the land: and they shal no more be remembred: and also I wil cause the prophets, and the vncleane spirit to passe out of the land. [*Ezek.30. 13.]


2 ¶ And it shal come to passe in that day, saith the LORD of hostes, that I will * cut off the names of the idoles out of the land: and they shal no more be remembred: and also I wil cause the prophets, and the vncleane spirit to passe out of the land.

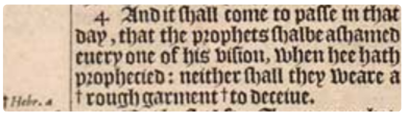
3 Und es wird geschehen, dass wenn irgendjemand noch prophezeie, dann werden sein Vater und seine Mutter, die ihn zeugten, zu ihm sagen ‘Du sollst nicht leben: Denn du sprichst Lügen im Namen des HERRN': Und sein Vater und seine Mutter, die ihn zeugten, werden ihn durchstoßen, wenn er prophezeit.

3 And it shal come to passe *that* when any shall yet prophecie, then his father and his mother that begate him, shall say vnto him, Thou shalt not liue: for thou speakest lies in the Name of the LORD: and his father and his mother, that begate him, shall thrust him through when he prophecieth.


3 And it shal come to passe that when any shall yet prophecie, then his father and his mother that begate him, shall say vnto him, Thou shalt not liue: for thou speakest lies in the Name of the LORD: and his father and his mother, that begate him, shall thrust him through when he prophecieth.

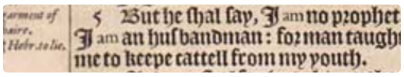
4 Und es wird geschehen in jener Zeit, dass jeder der Propheten von seiner Vision beschämt sein wird, wenn er prophezeite: Noch werden sie ein +raues Gewand tragen, um +zu betrügen.[+Hebr.: ein Gewand aus Haar +Hebr.: zu lügen]

4 And it shall come to passe in that day, that the prophets shalbe ashamed euery one of his vision, when hee hath prophecied: neither shall they weare a +rough garment + to deceiue.[+Hebr. a garment of haire. , +Hebr. to lie.]


4 And it shall come to passe in that day, that the prophets shalbe ashamed euery one of his vision, when hee hath prophecied: neither shall they weare a †rough garment †to deceiue.

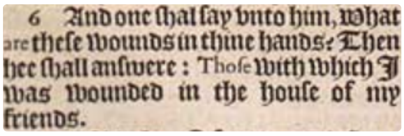
5 Aber er wird sagen ‘Ich bin kein Prophet, ich bin ein Landwirt’: Denn Menschen lehrten mich seid meiner Jugend, Vieh zu hüten.'

5 But he shal say, I *am* no prophet, I *am* an husbandman: for man taught me to keepe cattell from my youth.


5 But he shal say, I am no prophet, I am an husbandman: for man taught me to keepe cattell from my youth.

6 Und einer wird zu ihm sagen ‘Was *sind* diese Wunden in deinen Händen?’ Dann wird er antworten ‘Diese, mit denen ich

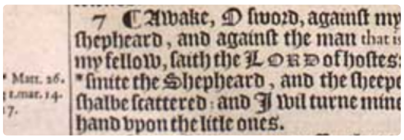
6 And one shal say vnto him, What *are* these wounds in thine hands? Then hee shall answere: *Those* with which I was wounded in the house of my friends.


6 And one shal say vnto him, What are these wounds in thine hands? Then hee shall answere: Those with which I was wounded in the house of my friends.

war, verletzten mich im Haus meiner Freunde.’

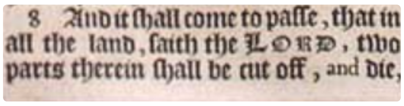
7 ¶ Erwache, oh Schwert, gegen meinen Hirten und gegen den Menschen, der mein Gefährte ist, sagt der HERR der himmlischen Heerscharen: *Schlage den Hirten und die Schafe werden zerstreut werden: Und ich will meine Hand auf die Kleinen richten.[*Matthäus 26:31 Matthäus 14:27]

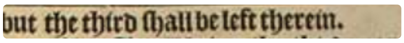
7 ¶ Awake, O sword, against my shepheard, and against the man *that is* my fellow, saith the LORD of hostes: *smite the Shepheard, and the sheepe shalbe scattered: and I wil turne mine hand vpon the litle ones. [*Matt.26. 31. mat.14. 27.]


7 ¶ Awake, O sword, against my shepheard, and against the man that is my fellow, saith the LORD of hostes: *smite the Shepheard, and the sheepe shalbe scattered: and I wil turne mine hand vpon the litle ones.
* Matt. 26. 31. mar. 14. 27.

8 Und es wird geschehen, dass vom ganzen Land, sagt der HERR, zwei Teile verstoßen werden und sterben, aber der dritte wird darin belassen.

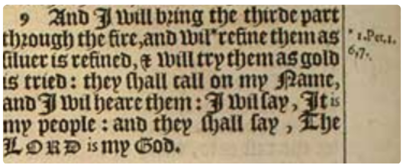
8 And it shall come to passe, that in all the land, saith the LORD, two parts therein shall be cut off, *and* die, but the third shall be left therein.


8 And it shall come to passe, that in all the land, saith the LORD, two parts therein shall be cut off, and die,


but the third shall be left therein.

9 Und ich will den dritten Teil durchs Feuer bringen und will sie *reinigen, wie Silber gereinigt wird und will sie prüfen, wie Gold geprüft wird: Sie sollen meinen Namen rufen und ich werde sie erhören. Ich will sagen ‘Es ist mein Volk': Und sie werden sagen 'Der HERR ist mein Gott.’[*1. Petrus 1:6,7]

9 And I will bring the thirde part through the fire, and wil * refine them as siluer is refined, & will try them as gold is tried: they shall call on my Name, and I wil heare them: I wil say, It *is* my people: and they shall say, The LORD *is* my God. [*1.Pet.1. 6, 7.]


9 And I will bring the thirde part through the fire, and wil *refine them as siluer is refined, & will try them as gold is tried: they shall call on my Name, and I wil heare them: I wil say, It is my people: and they shall say, The LORD is my God.
* 1.Pet.1. 6,7.

Sacharja Kapitel 14 - Gott prüft die Seinen

Kapitel 14

1 Die Zerstörer Jerusalems zerstört. 4 Das Kommen von Christus und die Ganden seines Königreichs. 12 Die Plage der Feinde Jerusalems. 16 Die Verbliebenen werden sich dem Herrn zuwenden. 20 Und ihre Beute wird heilig sein.

CHAP. XIV.

1 The destroyers of Ierusalem, destroied. 4 The comming of Christ, and the graces of his kingdome. 12 The plague of Ierusalems enemies. 16 The remnant shal turne to the Lord, 20 And their spoiles shalbe holy.

1 Siehe, der Tag des HERRN kommt und deine Beute wird unter euch aufgeteilt.

1 Beholde, the day of the LORD commeth, and thy spoile shall be diuided in the midst of thee.

2 Den ich will alle Nationen gegen Jerusalem zur Schlacht versammeln und die Stadt wird genommen werden und das Haus geplündert und die Frauen vergewaltigt und die halbe Stadt wird in Gefangenschaft gehen und der Rest der Leute wird nicht aus der Stadt verstoßen.

2 For I wil gather all nations against Ierusalem to battell, and the citie shall be taken, & the houses rifeled, and the women rauished, and halfe of the citie shall goe forth into captiuitie, and the residue of the people shal not be cut off from the citie.

3 Dann wird der HERR vorangehen und gegen diese Nationen kämpfen, wie als er am Tag einer Schlacht kämpfte.

3 Then shall the LORD goe forth and fight against those nations, as when he fought in the day of battel.

4 ¶ Und seine Füße werden an jener Zeit auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem im Osten liegt und der Ölberg wird in seiner Mitte zum Osten und zum Westen gespalten werden *und da wird* ein großes Tal *sein* und eine Hälfte des Berges wird nach Norden und eine Hälfte nach Süden schwinden.

4 ¶ And his feet shall stand in that day vpon the mount of Olиues, which *is* before Ierusalem on the East, and the mount of Olиues shall cleaue in the midst thereof toward the East, and toward the West, *and there shall bee* a very great valley, and halfe of the Mountaine shall remoue toward the North, and halfe of it toward the South.

5 Und ihr werdet zum Tal ||der Berge flüchten: ||Denn das Tal der Berge wird bis nach Azel reichen: Ja, ihr werdet fliehen, wie ihr vor dem Erdbeben in den Tagen Ussijas, dem König Judas, geflohen seid: Und der HERR mein Gott wird kommen *und* all die Heiligen mit dir.[||oder: meine Berge ||oder: wenn er an das Tal der Berge reichen wird bis zum Ort der Teilung *Amos 1:1]

5 And ye shal flee to the valley of ||the mountaines: || for the valley of the mountaines shal reach vnto Azal: yea, ye shall flee like as yee fled from before the *earthquake in the dayes of Uzziah king of Iudah: and the LORD my God shall come, *and* all the Saints with thee. [|| Or, my mountaines. , || Or, when he shal touch the valley of the mountaines to the place be separated. , *Amos 1.1.]

6 Und es wird geschehen in jener Zeit, dass das Licht weder +klar noch +dunkel sein wird.[+Hebr.: kostbar +Hebr.: Dichte]

6 And it shall come to passe in that day, that the light shall not be +cleare, *nor* +darke. [+Hebr. precious. , +Hebr. thicknesse.]

7 Aber ||es wird *ein Tag sein, der dem HERRN bekannt sein wird, nicht Tag noch Nacht: Aber es wird geschehen, dass zur *Abendzeit Licht sein wird.[||oder: der Tag wird einer sein *Offenbarung 20:25 *Jesaja 60:26 Offenbarung 21:23].

7 But || it shall be *one day, which shalbe knowen to the LORD, not day nor night: but it shal come to passe that at *euening time it shalbe light. [|| Or, the day shalbe one. , *Reuel.20. 25. , *Isa.60. 26. reu.21. 23.]

8 Und es wird *in jener Zeit sein, dass lebendige *Gewässer aus Jerusalem kommen werden: Eine Hälfte von ihnen Richtung der vorherigen See und eine Hälfte von ihnen zur hinteren See: Im Sommer und im Winter wird es sein. [*Jesaja 60:26 Offenbarung 21:23 *Hesekiel 47:1 Joel 3:18 Offenbarung 22:1 ||oder: östlichen]

8 And it shal be *in that day, *that* liuing *waters shall out from Ierusalem: halfe of them toward the ||former Sea, and halfe of them toward the hinder Sea: in Summer and in winter shall it be. [*Isa.60.26 rev.21.23, *Eze.47. 1. ioel 3.18. reue.22.1. , || Or, Easterns.]

9 Und der HERR wird König über die ganze Erde sein: In jener Zeit wird da ein HERR sein und seine Name einzig.

9 And the LORD shall be King ouer all the earth: in that day shal there be one LORD, and his Name one.

10 Und das Land wird zu einer Ebene von Geba bis Rimmon gewandelt werden, südlich von Jerusalem: Und es wird erhoben werden und bewohnt darin: Von Benjamins Tor bis zum Ort des ersten Tores, zum Ecktor und vom Turm von Hananeel zu den Weinpressen der Könige. [||oder: umfassen ||oder:

10 All the land shall be || turned as a plaine from Geba to Rimmon, South of Ierusalem: and it shall be lifted vp and || inhabited in her place: from Beniamins gate vnto the place of the first gate, vnto the corner gate, and *from* the towre of Hananiel vnto the Kings winepresses. [||Or, compassed. , || Or, shall abide.]

11 Und Menschen werden darin wohnen und da soll keine völlige Zerstörung mehr sein: Aber Jerusalem wird ||sicher bewohnt werden.[||oder: wird verweilen]

11And men shall dwell in it, and there shalbe no more vtter destruction: but Ierusalem || shalbe safely inhabited. [|| Or, shall abide.   ]

12 ¶ Und dies wird die Plage sein, womit der HERR all die Völker schlagen wird, die gegen Jerusalem kämpften: Ihr Fleisch wird verfaulen während sie auf ihren Füßen stehen und ihre Augen werden in ihren Höhlen verfaulen und ihre Zunge wird in ihrem Mund verfaulen.

12 ¶ And this shall be the plague, wherewith the LORD will smite all the people, that haue fought against Ierusalem: their flesh shall consume away, while they stand vpon their feete, and their eyes shall consume away in their holes, and their tongue shall consume away in their mouth.

13 Und es wird in jener Zeit geschehen, dass eine große Unruhe vom HERRN unter ihnen sein wird und jeder wird die Hand

13 And it shall come to passe in that day, *that* a great tumult from the LORD shalbe among them, and they shall lay holde

seines Nächsten erfassen und seine Hand gegen die Hand seines Nächsten erheben.

euery one on the hand of his neighbour, and his hand shall rise vp against the hand of his neighbour.

14 Und ||Juda wird auch ||in Jerusalem kämpfen; und der Reichtum aller Nichtjuden rundherum wird zusammen versammelt , Gold und Silber und Bekleidung in großer Fülle.[||oder: Du auch, oh Juda sollst ||oder: gegen]

14 And || Iudah also shall fight || at Ierusalem; and the wealth of all the heathen round about shall be gathered together, golde and siluer, and apparell in great abundance. [|| Or, thou also O Iudah shalt. , || Or, against.]

15 Und so wird die Plage der Pferde, der Maultiere der Kamele und der Esel und all der Tiere, die in diesen Zelten sein werden, wie diese Plage sein.

15 And so shall be the plague of the horse, of the mule, of the camell, and of the asse, and of all the beasts that shall be in these tents, as this plague.

16 ¶ Und es wird geschehen, dass jeder einzelne, der aus all den Nationen übrig ist, die gegen Jerusalem kamen, sogar Jahr für Jahr hochkommen werden, dem König, dem HERRN der himmlischen Heerscharen, zu huldigen und das Fest des Offenbarungszelts.

16 ¶ And it shall come to passe that euery one that is left of all the nations which came against Ierusalem, shall euen goe vp from yeere to yeere to worship the King the LORD of hostes, and to keepe the feast of Tabernacles.

17 Und es wird sein, dass wer also nicht aus *all* den Familien der Erde stammend nach Jerusalem kommt zur Huldigung des Königs, dem HERRN der himmlischen Heerscharen, für die wird kein Regen sein.

17 And it shall be, *that* who so will not come vp of *all* the families of the earth vnto Ierusalem, to worship the King the LORD of hostes, euen vpon them shall be no raine.

18 Und wenn die Familie von Ägypten nicht hinauf geht und nicht kommt, +haben sie keinen Regen: Da wird die Plage sein, womit der HERR die Nichtjuden schlagen wird, die nicht kommen um das Fest des Offenbarungszelts einzuhalten.[+Hebr.: über den ist da kein]

18 And if the family of Egypt goe not vp, and come not, that +haue no *raine*: there shall bee the plague wherewith the LORD will smite the heathen that come not vp to keepe the feast of Tabernacles. [+Heb. vpon whom there is not.]

19 Dies wird die Bestrafung Ägyptens sein und die ||Bestrafung aller Nationen, die nicht kommen, um das Fest des Offenbarungszelts einzuhalten.[||oder: Sünde]

19 This shall be the || punishment of Egypt, and the ||punishment of all nations that come not vp to keepe the feast of Tabernacles. [||Or, sinne.]

20 ¶ In jener Zeit wird da auf den ||Schellen der Pferde “HEILIGKEIT DEM HERRN”

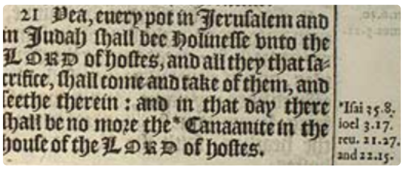
20 ¶ In that day shall there be vpon the || bels of the horses, HOLINES UNTO THE

stehen und die Töpfe im Haus des HERRN werden sein, wie die Schalen vor dem Altar.[||oder: Zügel]

LORD, and the pots in the LORDS house shall bee like the bowles before the Altar.
[|| Or, bridles.]

21 Ja, jeder Topf in Jerusalem und in Juda wird Heiligkeit dem HERRN der himmlischen Heerscharen sein und alle, die opfern, werden kommen und von ihnen nehmen und darin kochen: Und in jener Zeit werden keine Kanaaniter mehr im Haus des HERRN der himmlischen Heerscharen sein.[*Jesaja 35.8 Joel 3:17 Offenbarung 21:27 und 22:15]

21 Yea, euery pot in Ierusalem and in Iudah shall bee Holinesse vnto the LORD of hostes, and all they that sacrifice, shall come and take of them, and seethe therein: and in that day there shall be no more the *Canaanite in the house of the LORD of hostes. [*Isai 35.8. ioel 3.17. reu. 21.27. and 22.15.]


21 Yea, euery pot in Ierusalem and in Iudah shall bee Holinesse vnto the LORD of hostes, and all they that sacrifice, shall come and take of them, and seethe therein: and in that day there shall be no more the * Canaanite in the house of the LORD of hostes.

*Isai 35.8. ioel 3.17. reu. 21.27. and 22.15.